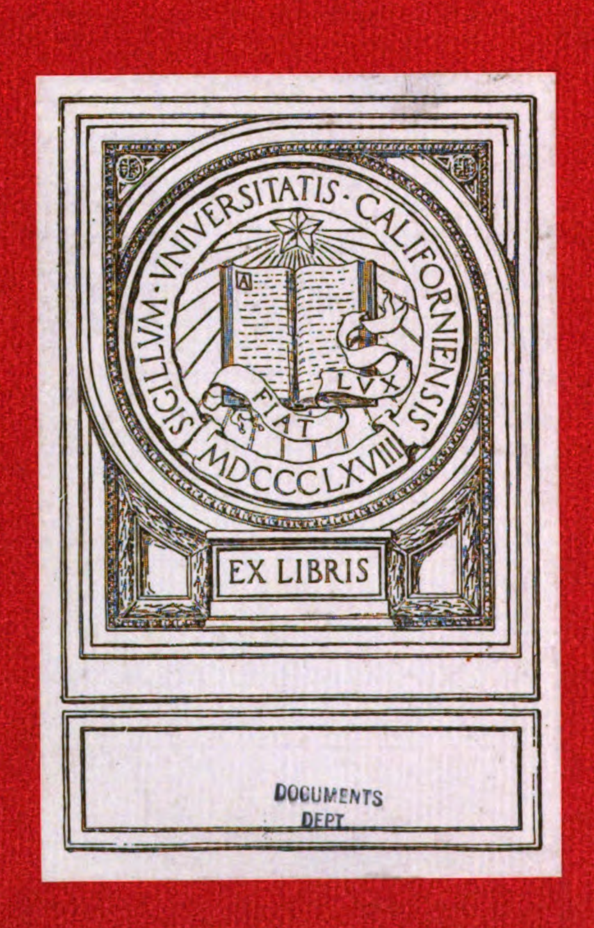
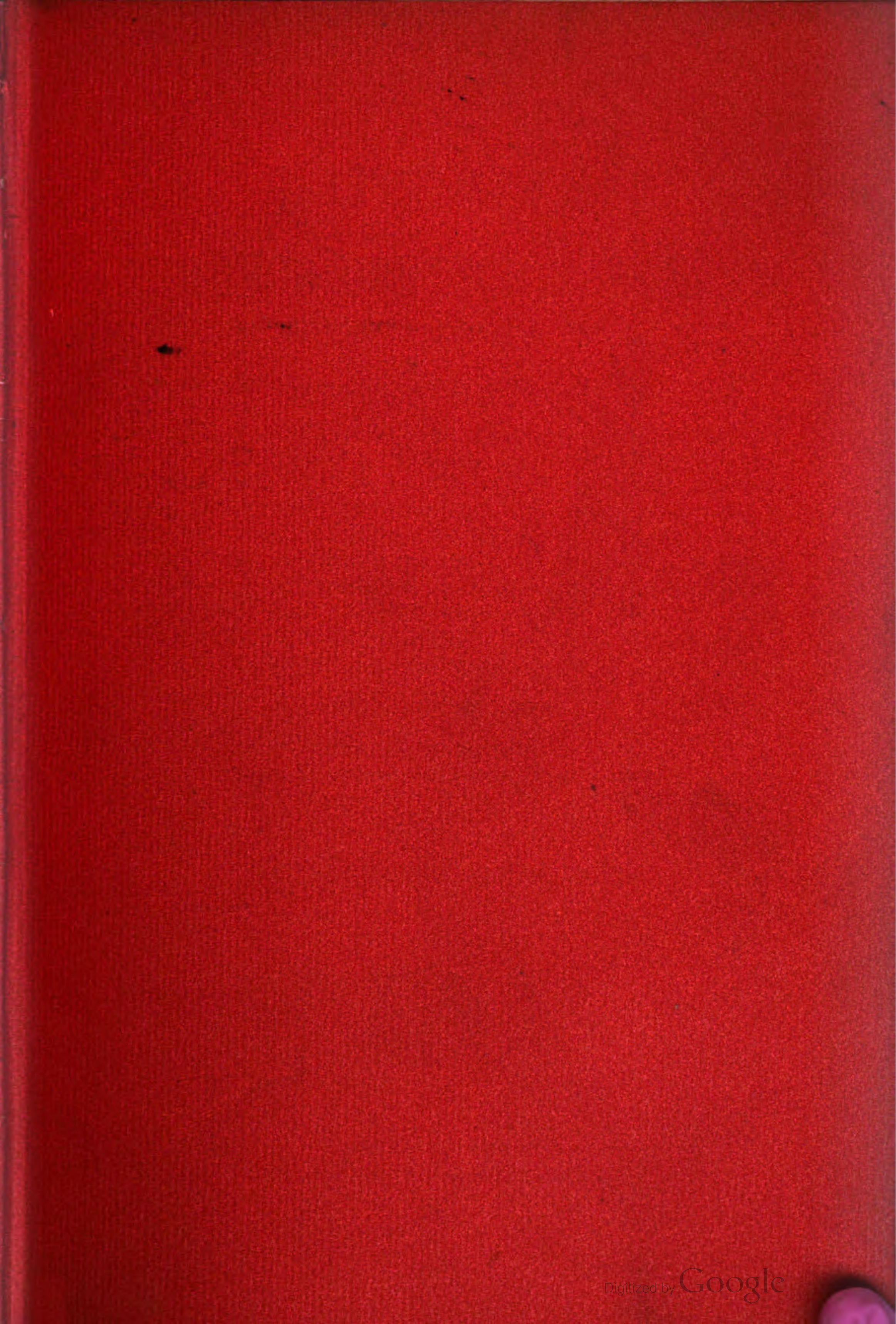

UC-NRLF
B 2 891 137


SIGILLVM · VNIVERSITATIS · CALIFORNIENSIS
FIAT LVX
MDCCCLXVIII
EX LIBRIS



# STATISTISCHES JAHRBUCH DEUTSCHER STÄDTE

IN VERBINDUNG MIT SEINEN KOLLEGEN

DR. BADTKE, DR. W. BEUKEMANN, STADTRAT PROF. DR. BLEICHER, DR. W. BÖHMERT, DR. A. BUSCH, DR. R. DREYDORFF, DR. K. EICHELMANN, DR. A. FIACK, DR. B. FRANKE, STADTRAT H. v. FRANKENBERG, DR. HAACKE, DR. J. HARTWIG, DR. R. KUCZYNSKI, PROF. DR. O. LANDSBERG, DR. MAASS, DR. M. MENDELSON, DR. M. MEYER, DR. O. MEYER, BEIGEORDN. DR. O. MOST, DR. G. NEUHAUS, DR. P. PRIGGE, DR. H. RAHLSON, DR. H. RIEKES, E. ROSENBERG, PROF. DR. SCHÄFER, PROF. H. SCHÖBEL, PROF. DR. S. SCHOTT, DR. K. SEUTEMANN, PROF. DR. H. SILBERGLEIT, E. TRETAU, P. WEIGEL u. STADTSCHULRAT DR. K. WIEDEMANN

HERAUSGEGEBEN VON

**PROF. DR. M. NEEFE**

DIREKTOR DES STATISTISCHEN AMTS DER STADT BRESLAU

NEUNZEHNTER JAHRGANG



**BRESLAU 1913**

VERLAG VON WILH. GOTTL. KORN

# Vorwort.

Das Material zu dem vorliegenden neunzehnten Jahrgang wurde wiederum mittelst Fragebogen gesammelt, deren Beantwortung von allen 93 deutschen Städten erbeten worden ist, die am 1. Dezember 1910 mehr als 50000 Einwohner hatten. Von 88 Städten ist die Beantwortung jener Bogen ganz oder teilweise erfolgt. Von den Städten, die auf Grund der letzten Volkszählung 50000 Einwohner erreichten, haben sich Heidelberg, Herne, Hildesheim, Regensburg, Saarbrücken und Solingen erstmalig an den Arbeiten für diesen Jahrgang beteiligt. Die Städte Beuthen O. S., Gleiwitz, Münster, Pforzheim, Recklinghausen und Ulm haben ihre Beteiligung an diesem Jahrgange abgelehnt, es sind daher in den meisten Abschnitten Angaben für sie nicht gemacht.

Dem ursprünglichen Plane des Jahrbuchs entsprechend, sind auch in diesem Jahrgange viele bisherige Abschnitte fortgesetzt, mehrere erweitert und zwei neue hinzugefügt. Es besteht insbesondere der Inhalt dieses Jahrgangs in der Fortführung von 22 Abschnitten des 18. Jahrgangs, von 2 Abschnitten des 17. (über Gewerbegerichte, Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr), von 2 Abschnitten des 16. (Kohlenbezug und Kohlenpreise, Viehpreise), von je einem Abschnitt des 15. (Gast- und Schankwirtschaften), des 14. (öffentl. Bäder), 12. (öffentl. Desinfektionswesen), 10. (Theaterwesen) und des 8. Jahrgangs (Heilpersonal und Apotheken). Neu hinzugekommen sind die Abschnitte über die Gehälter der Lehrpersonen und die ortsüblichen Tagelöhne. In einigen wiederkehrenden Abschnitten sind wesentliche Änderungen vorgenommen, so ist im Abschnitt 5 das weibliche Heilpersonal entsprechend der zunehmenden Betätigung der Frauen im Erwerbsleben mehr berücksichtigt. In Abschnitt 8 sind die Einrichtungen für die kleinsten Spareinlagen und die durchschnittliche Verzinsung der verschiedenen Anlagen erstmalig verzeichnet. In Abschnitt 10 sind nachgewiesen die in den letzten zehn Jahren neu erteilten Schankkonzessionen und Konzessionsentziehungen, die Ortsstatute betreffend den Bedürfnisnachweis und andere wesentliche polizeiliche Bestimmungen sowie die Mäßigkeits- und Enthaltsamkeitsvereine. Im Abschnitt 13 ist eine Nachweisung über den Ertrag der den Steuern gleich zu erachtenden laufenden Gebühren und der Baupolizeigebühren hinzugefügt. Im Abschnitt 18 sind Mitteilungen über den Schwimmunterricht und die Schwimmvereine gemacht. Eingehender behandelt sind in Abschnitt 19 die Müllabfuhrgebühren und die neuen Versuche zur Staubbeseitigung auf Straßen; in Abschnitt 22 die Gebühren für Wasser und die Rentabilität der städtischen und der privaten Wasserwerke. Im Abschnitt 26 sind die Versuche zur Ermittelung der Zahl der Armen wieder aufgenommen und in Abschnitt 27 erstmalig Mitteilungen enthalten über die Einführung der Desinfektionspflicht und die öffentlichen Desinfektionseinrichtungen, in Abschnitt 29 spezielle Angaben über die Ausgaben der Städte für Theater.

Von den 33 Abschnitten dieses Jahrgangs behandeln 25 die Statistik des Jahres 1910 bezw. 1909 und 1910, in 6 Abschnitten wird die Statistik bis zum Jahre 1911 und in 2 Abschnitten bis zum Jahre 1912 fortgeführt.

Die geplante Änderung in der Reihenfolge der Abschnitte innezuhalten, war durch die verspätete Lieferung des Manuskripts mancher Abschnitte auch diesmal nicht möglich. Innerhalb der meisten Abschnitte sind die Städte wiederum nach der Größe der Einwohnerzahl in drei Gruppen geteilt und dann innerhalb jeder Gruppe in alphabetischer Folge aufgeführt.

Die Bearbeiter der meisten Abschnitte waren dieselben wie in den Vorjahren. Ein Wechsel trat ein in der Bearbeitung des Abschnitts über Bautätigkeit und Wohnungsmarkt infolge des Ausscheidens des langjährigen, sehr verdienten Leiters des Cölner Statistischen Amts, des Herrn Direktor Karl Zimmermann, der am 1. April 1912 in den Ruhestand getreten ist. Für seine treue Mitarbeit an den gemeinsamen Aufgaben der deutschen Städtestatistik, sowie insbesondere am Jahrbuch, sagen wir ihm auch an dieser Stelle unseren herzlichen Dank. Er bearbeitete außer dem eben genannten Abschnitte für die Jahrgänge I—XVI den großen und schwierigen Abschnitt über Beleuchtungswesen, sowie für die Jahrgänge II, III und V den Abschnitt über Güterverkehr. Aus der Reihe der Mitarbeiter schied ferner Herr Stadtrat Dr. Dietrich, der das statistische Amt der Stadt Plauen seit März 1900 im Nebenamt leitete, infolge Pensionierung Ende Dezember 1912 aus. Wir haben ihm zu danken für die Bearbeitung der Abschnitte über Standesämter (im XV.), über Steuervorrechte der Beamten (im XVI.) und über Heilanstalten (im XVII. Jahrgange). Es haben ferner gewechselt die Bearbeiter der Abschnitte über Gast- und Schankwirtschaften, Bäder, Polizei, Wasserversorgung, Desinfektionswesen und Theater. In die Reihe der Mitarbeiter am Jahrbuch durch Übernahme eines Abschnitts sind neu eingetreten die Herren: Direktor Dr. B. Franke, Direktor Dr. M. Meyer und Dr. A. Zurhorst.

Die Drucklegung des Buches im Umfange von 33 Abschnitten oder von 54 Bogen (10½ Bogen mehr als im vorhergehenden Jahrgang) verzögerte sich wiederum, da die Beantwortung der Fragebogen von verschiedenen Städten sehr spät erfolgte und die Leiter der meisten statistischen Ämter so sehr mit Arbeiten für ihre Stadt beschäftigt waren, daß ihnen die rechtzeitige Herstellung des Manuskripts nicht möglich war.

Seit Juni 1912 werden Ergänzungshefte zum Statistischen Jahrbuch deutscher Städte als Schriften des Verbandes deutscher Städtestatistiker besonders herausgegeben, um die Veröffentlichung von Zusammenfassungen des in diesem Jahrbuch und in anderen Schriften aufgespeicherten Materials über Städtestatistik und Städteverwaltung zu ermöglichen, erforderlichenfalls mit Unterstützung aus Mitteln des Verbandes. Den bisher erschienenen beiden Heften über „Die großstädtische Agglomeration des Deutschen Reichs“ von Professor Schott und über „Eingemeindungsfragen“ von Professor Landsberg mögen bald weitere folgen.

Wie beim Abschluß der früheren Jahrgänge, so sei auch diesmal allen Behörden und Einzelpersonen, die durch ihre Mitwirkung die Fortsetzung des Werkes ermöglichten, der verbindlichste Dank ausgesprochen, und zwar in erster Reihe dem Deutschen Städtetage, der wiederum für Vorausbestellung bei den einzelnen Städten sorgte, eine größere Auflage ermöglichte und einen Teil der Kosten übernahm, den am Unternehmen beteiligten Stadtverwaltungen für die bereitwillige Beantwortung der Fragebogen und den Herren Kollegen für ihre anhaltende, mühevolle und selbstlose Mitarbeit.

Breslau, Anfang Februar 1913.

**M. Neefe.**

# Inhaltsverzeichnis.

## Inhaltsübersicht der Jahrgänge I bis XIX des Jahrbuchs.

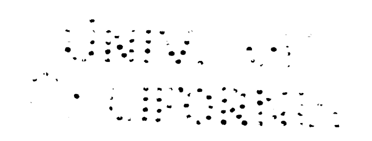
*Die erste Zahl bezeichnet das Jahr, auf welches sich die betreffende Statistik bezieht, die zweite (römische Zahl) den Jahrgang, die dritte (arabische Zahl) den Abschnitt.*



# Verzeichnis der (46) Statistischen Ämter deutscher Städte.

St. = Stadt, R. = Rat, i. N. = im Nebenamt.

| Bezeichnung der Ämter | Errichtet | Gegenwärtige Leiter | Amtsräume |
|---|---|---|---|
| Statistisches Amt der St. Aachen | 1901 | Dr. Mendelson | Rathaus |
| " " " " Altona | 1871 | Tretau | " |
| " " " " Barmen | 1904 | Dr. Haacke | Gemarker Ufer 25 |
| " " " " Berlin | 1862 | Prof. Dr. Silbergleit | C. Poststraße 16 |
| " " " " Berlin-Wilmersdorf. | 1905 | Dr. Dreydorff | Gasteiner Straße 11 |
| Statistische Stelle " " Braunschweig | 1904 | St.-R. v. Frankenberg i. N. | Langerhof 1 |
| Bremisches Statistisches Amt in Bremen | 1861 | Dr. Böhmert | Martinistraße 9 |
| Statistisches Amt der St. Breslau | 1873 | Prof. Dr. Neefe | V Gartenstraße 3 |
| " " " " Cassel | 1905 | Dr. Riekes | Neues Rathaus |
| " " " " Charlottenburg | 1897 | Dr. Badtke | Lützowerstraße 8a |
| " " " " Chemnitz | 1873 | Prof. Schöbel | Waisenstraße 2 |
| " " " " Cöln a. Rh. | 1883 | Dr. Neuhaus | Sandbahn 3 |
| " " " " Crefeld | 1910 | St.-Assessor Dr. Kloos | Rathaus |
| " " " " Danzig | 1912 | Dr. Grünspan | Langgassertor |
| " " " " Dortmund | 1895 | Dr. Prigge | Südwall 2 |
| " " " " Dresden | 1874 | Prof. Dr. Schäfer | Breitestraße 7 |
| " " " " Düsseldorf | 1900 | Beigeordn. Dr. Most i. N. | Marktplatz 5a |
| " " " " Duisburg | 1908 | St.-Assessor Kögel i. N. | Städt. Verwaltgsgeb. |
| " " " " Elberfeld | 1900 | Dr. Maass | Rathaus |
| " " " " Essen-Ruhr | 1900 | Dr. O. Meyer | II. Hagenstraße 49 |
| " " " " Frankfurt a. M. | 1865 | Dr. Busch | Rathaus Gr. Kornmarkt |
| " " " " Freiburg i. B. | 1905 | Dr. Ehrler | Franziskanerstraße [illegible] |
| Statistische Stelle der St. Görlitz | 1878 | St.-R. Dr. Wiedemann i. N. | Rathaus |
| Statistisches Amt der St. Halle a. S. | 1906 | Dr. Wolff | Stadthaus, Schmeerstr. |
| " " " freien und Hansestadt Hamburg | 1866 | Dr. Beukemann | XI. Rödingsmarkt 8 |
| Statistisches Amt der St. Hannover | 1894 | Dr. Seutemann | Rathausneubau |
| " " " " Karlsruhe | 1896 | Dr. Berendt | Rathaus |
| " " " " Kiel | 1903 | Rosenberg | Rathaus |
| " " " " Königsberg i. Pr. | 1893 | Dr. Ergang | Kneiphöf. Hofgasse 1[illegible] |
| " " " " Leipzig | 1867 | Weigel | Stadthaus |
| Statistisches Amt der St. Linden | 1907 | Dr. Jordan | Rathaus |
| Statistisches Amt der freien und Hansestadt Lübeck | 1871 | Dr. Hartwig | Fleischhauerstraße 1 |
| Statistisches Amt der St. Magdeburg | 1885 | Prof. Dr. Landsberg | Bei der Hauptwache 4 |
| " " " " Mainz | 1893 | Dr. Rompel | Stadthausstraße 23 2 |
| Statistisches Amt der St. Mannheim | 1895 | Prof. Dr. Schott | Rathaus N 1 |
| Statistische Stelle " " Mülheim-Ruhr | 1912 | Beigeord. Dr. Walli i. N. | Rathaus |
| Statistisches Amt " " München | 1875 | Dr. Morgenroth | Unteranger 4 |
| " " " " Neukölln | 1909 | Dr. Büchner | Rathaus |
| " " " " Nürnberg | 1900 | Dr. M. Meyer | Winklerstraße 22 |
| " " " " Plauen i. V. | 1894 | Obbürgerm. Dr. Dehne i. N. | Marktstraße 4 |
| " " " " Posen | 1905 | Dr. Franke | Sapiehaplatz 9 |
| " " " " Schöneberg | 1904 | Dr. Kuczynski | Belziger Straße 46/[illegible] |
| " " " " Stettin | 1910 | Dr. Stöwesand | Grüne Schanze 8 |
| " " " " Straßburg i. Els. | 1888 | Dr. Eichelmann | Rathaus |
| " " " " Stuttgart | 1896 | Dr. Rössger | Breite Straße 7 |
| " " " " Wiesbaden | 1907 | Dr. Rahlson | Marktstraße 1 3 |



I.

# Gebiet, Bodenbenutzung und Grundbesitz
## im Jahre 1910.

Von

Prof. Dr. **M. Neefe,**
Direktor des Statistischen Amts der Stadt Breslau.

---

Die Zahl der Städte, für welche in Tabelle I Angaben über die Fläche und deren Benutzung vorliegen, beträgt jetzt 93. Gegen das Vorjahr sind 7 Städte hinzugetreten und zwar Heidelberg, Herne, Hildesheim, Recklinghausen, Regensburg, Saarbrücken und Solingen. In den übrigen Tabellen dieses Abschnittes sind weniger Städte vertreten und zwar in Tabelle II: 65, in Tabelle III 83 und in Tabelle IV 81. Die Städte sind nach der Größe ihrer Einwohnerzahl vom 1. Dezember 1910 wieder in drei Gruppen geteilt:

Gruppe A 23 Städte mit mehr als 200 000 Einwohnern,
„ B 24 „ „ 100 000 bis 200 000 Einwohnern,
„ C 46 „ „ 50 000 „ 100 000 „

Die Übersichten über die Fläche und deren Benutzung auf den Seiten 10 und 11 beruhen, wie in den Vorjahren, zumeist auf Angaben der beteiligten Stadtverwaltungen. Die durch Eingemeindungen sowie auf andere Weise entstandenen Flächenänderungen gegen das Vorjahr sind auf den Seiten 2 bis 4 zusammengestellt oder in den Bemerkungen auf Seite 9 verzeichnet.

Stand und Änderung der Fläche der hier in Betracht kommenden Städte sind für Anfang und Schluß des Jahres 1910 zusammen auf S. 2 oben enthalten. Der Bestand am Jahresanfang 1910 ist aber nicht gleich dem Bestande am Jahresschluß 1909, da die Flächen der obengenannten 7 Städte mit zusammen 20 671,77 ha und der Stadt Ulm das früher eingemeindete Dorf Söflingen mit 1449 ha hinzugetreten sind. Außerdem sind infolge Übergangs einzelner Städte aus Gruppe C nach B (Augsburg, Berlin-Wilmersdorf, Erfurt, Mainz, Mülheim a. d. Ruhr), sowie aus Gruppe B nach A (Dortmund, Duisburg, Kiel und Neukölln*) Verschiebungen gegen das Vorjahr eingetreten.

---

*) Früher Rixdorf.

| Flächen- / Städtegruppen: | A Städte | A ha | B Städte | B ha | C Städte | C ha | A bis C Städte | A bis C ha |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bestand am Jahresanfang . . . | 23 | 142 808 | 24 | 89 099 | 46 | 132 276 | 93 | 364 183 |
| Zugang durch Eingemeindung . . | 7 | 11 561 | 5 | 2 821 | 5 | 3 207 | 17 | 17 589 |
| „ „ Berichtigung usw. . | 13 | 66 | 14 | 36 | 16 | 18 | 43 | 120 |
| Abgang „ Ausgemeindung . | 1 | 13 | 2 | 4 | 1 | 37 | 4 | 54 |
| „ „ Berichtigung usw. . | 4 | 30 | 3 | 0,11 | 4 | 75 | 11 | 105 |
| Bestand am Jahresschluß . . . | 23 | 154 392 | 24 | 91 952 | 46 | 135 389 | 93 | 381 733 |
| Gegen das Vorjahr | | | | | | | | |
| blieb die Gesamtfläche unveränd. | 2 | — | 6 | — | 24 | — | 32 | — |
| sie nahm zu in bezw. um . . . | 17 | 11 614 | 15 | 2 856 | 17 | 3 225 | 49 | 17 695 |
| sie minderte sich in bezw. um . | 4 | 30 | 3 | 3 | 5 | 112 | 12 | 145 |

Die durchschnittliche Größe dieser Städte betrug am Jahresschluß 1910 in Gruppe A 6713 ha, in Gruppe B 3831 ha, in Gruppe C 2952 ha, überhaupt 4105 ha. Es haben 36 Städte eine größere, 57 eine geringere Fläche als der Gesamtdurchschnitt. Von diesen Städten haben Frankfurt a. M. und Cöln mit 13 477,05 bezw. 11 738,76 ha das größte, Königshütte mit 617,35 ha das kleinste Weichbild. Bei Cöln beruht dies auf der vor Jahren durch Eingemeindung hinzugetretenen erheblichen landwirtschaftlichen Fläche. Bei Frankfurt a. M. hat sich die Gesamtfläche durch Eingemeindungen im Berichtsjahre fast um die Hälfte vergrößert.

Über die seit 1870 erfolgte Zunahme der Fläche des Gebiets der hier in Betracht kommenden 93 Städte und ihrer Einwohnerzahl geben folgende Zahlen für den betr. Jahresschluß Auskunft.

| | | 1870 | 1910 |
|---|---|---|---|
| Gesamtfläche . . . . . | ha | 214 028 [1]) | 381 733 |
| Einwohnerzahl . . . . . | | 5 096 870 [1]) | 16 934 501 |
| Im Durchschnitt auf 1 ha Einwohner . . . . . | | 23,8 | 44,4 |

In den 40 Jahren (von 1870 bis 1910) vergrößerte sich –

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| die Gesamtfläche | um | 167 705 | ha oder | 78,4 % |
| die Einwohnerzahl | „ | 11 837 631 | „ „ | 232,3 „ |

Folgende Städte haben Angaben über die im Jahre 1910 oder später stattgefundene Erweiterung ihres Weichbildes gemacht:

| Städte | Datum der Änderung | Eingemeindungen | Fläche ha | Einwohner z. Z. der letzten Volkszählung[2]) |
|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | |
| Breslau . . . | 1. April 11 | Landgemeinde und Gutsbezirk Gräbschen . . . . . . . | 681,36 | 2 874 |
| Cöln a. Rh. . | 1. April 10 | Stadtgemeinde Kalk . . . . | 191,70 | 25 478 |
| | | Landgemeinde Vingst . . . | 407,24 | 4 819 |

[1]) Für Saarbrücken ist als Gesamtfläche im Jahre 1870 die der früheren Städte Saarbrücken, St. Johann und Malstatt-Burbach vereinigt angenommen.

[2]) d. h. vor der Eingemeindung.



| Städte | Datum der Änderung | Eingemeindungen | Fläche ha | Einwohner z. Z. der letzten Volkszählung |
|---|---|---|---|---|
| Essen a. R. | 1. April 10 | Landgemeinde Rellinghausen | 935,27 | 14 297 |
| | | Teile der Landgemeinden Heißen, Fulerum, Winkhausen | 152,25 | 697 |
| Frankfurt a. M. | 1. April 10 | Landgemeinde Bonames | 316,37 | 1 261 |
| | | " Berkersheim | 316,85 | 441 |
| | | " Eckenheim | 379,10 | 3 445 |
| | | " Eschersheim | 355,56 | 3 567 |
| | | " Ginnheim | 357,90 | 2 695 |
| | | " Hausen | 130,76 | 2 050 |
| | | " Heddernheim | 244,51 | 5 729 |
| | | " Niederursel | 682,85 | 1 026 |
| | | " Praunheim | 434,81 | 1 413 |
| | | " Preungesheim | 368,12 | 2 643 |
| | | Stadtgemeinde Rödelheim | 499,56 | 10 067 |
| Kiel | 1. April 10 | Gemeinde Hassee | 368,36 | 24 323 (zusammen) |
| | | " Ellerbek | 133,22 | |
| | | " Wellingdorf | 404,73 | |
| | | " Gaarden (Bordesholm) | 618,47 | |
| | | " Hasseldieksdamm | 292,63 | |
| Leipzig | 1910 | Ortschaften Dölitz mit Flurständen von Meusdorf, Dösen, Möckern mit Flurstücken von Burgaue, Probstheida, Stötteritz, Stünz | 1509,28 | 44 963 |
| | | Flurgrenzregulierg. mit Leutzsch | 0,10 | — |
| Magdeburg | 5. Januar 09 | Vom Forstfiskus abgetretene Fläche*) | 62,28 | — |
| " | 1. April 10 | Landgemeinde Krakau | 688,31 | 4 430 |
| | | " Prester | 764,77 | 918 |
| | | " Fermersleben | 541,91 | 5 180 |
| | | " Salbke | 889,77 | 3 907 |
| | | " Westerhüsen | 904,47 | 4 507 |
| | | " Lemsdorf | 279,05 | 2 314 |
| Nürnberg | 26. Juli 10 | Wachtgebäude am Militärschießplatz | 0,05 | 4 |
| " | 1. August 10 | Gelände der „Gartenstadt" südlich des Rangierbahnhofes | 144,41 | — |
| **Gruppe B.** | | | | |
| Augsburg | 1. Juli 10 | Ortschaft Meringerau | 954,10 | 450 |
| Braunschweig | 5. Oktober 13. Mai 11 | Teil des Gemeindebezirks Ölper | 16,00 | 167 |
| Karlsruhe i. B. | 1. Januar 10 | Daxlanden | 1068,92 | 4 454 |
| Mannheim | 1. Januar 10 | Gemeinde Feudenheim | 780,63 | . |
| Schöneberg | 10. Novbr. 10 | Infolge Grenzregulierung von Wilmersdorf | 0,98 | 216 |

*) Über diese vom Forstfiskus abgetretene unbewohnte Fläche ist im Mai 1912 nachträglich Mitteilung gemacht worden. Die im 17. und 18. Jahrgang angegebene Gesamtfläche der Stadt Magdeburg ist dementsprechend zu berichtigen.

| Städte | Datum der Änderung | Eingemeindungen | Fläche ha | Einwohner z. Z. der letzten Volkszählung |
|---|---|---|---|---|
| **Gruppe C.** | | | | |
| Flensburg . . | 1. April 10 | Landgemeinde Fruerlund . . | 137,72 | 4 270*) |
| | | " Engelsby . . . | 126,43 | |
| | | " Twedt . . . . | 576,38 | |
| | | " Twedterholz . | 613,97 | |
| Harburg . . | 1. April 10 | Landgemeinde Eißendorf . . | 650,91 | 3 652 |
| Hildesheim . | 1. April 11 | Moritzberg . . . . . . . . . | . | . |
| Liegnitz . . | 1910 | Teil des Gutsbezirks Weißenhof | 0,36 | — |
| Oberhausen . | 1. April 10 | Landgemeinde Alstaden, Teil der früheren Landgemeinde Dümpten und Teil der Stadtgemeinde Mülheim a. d. R. . | 622,49 | 28 935 |
| Spandau . . | 1. April 10 | Gutsbezirk Haselhorst . . . | 399,40 | . |
| | | " Spandau-Land . . | 31,59 | . |
| | | " Sternfeld . . . . | 46,08 | . |
| " . . | 1. Oktober 10 | Aus dem Gemeindebezirk Tiefwerder . . . . . . . . . | 1,66 | . |
| Ulm . . . . | 1. Oktober 05 | Pfarrdorf Söflingen . . . . . | 1449,00 | 3 393 |

Außerdem sind folgende Ausgemeindungen vorgekommen: von Stettin am 1. April 1910 ausgeschieden zum neu gebildeten Gutsbezirk „Daum'scher See" 12,90 ha, von Berlin-Wilmersdorf am 1. April 1910 nach Friedenau 2,97 ha, von Schöneberg am 10. November 1910 nach Wilmersdorf infolge Grenzregulierung 0,54 ha mit 277 Einwohnern und von Potsdam Abgang einer Wasserfläche von 37,18 ha durch Verlegung der Kreisgrenze auf Grund des Beschlusses des Bezirksausschusses vom 9. August 1910.

Da die mit Häusern bebaute Fläche zur Beurteilung der baulichen Entwickelung der Städte benutzt werden kann, lassen wir eine Übersicht über den Anteil der mit Häusern bebauten Fläche an der Gesamtfläche und eine Übersicht über die Zunahme jener Fläche folgen, und zwar für die Städte, welche Angaben hierüber gemacht haben. Die mit Häusern bebaute Fläche (einschließlich Hofräume und kleinere Hausgärten) betrug Prozent der Gesamtfläche am Schlusse des Jahres 1910:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin . . . | 46 | Mülheim a. Rh. | 27 | Elberfeld . . | 19 | Mülheim (Ruhr) | 16 |
| Mülhausen i. E. | 43 | Altona . . . . | 25 | Kiel . . . . | 19 | Solingen . . | 16 |
| Königshütte . | 34 | Bielefeld . . | 25 | Königsberg i. Pr. | 19 | Bonn . . . . | 15 |
| Oberhausen . | 33 | Bochum . . | 25 | Remscheid . | 19 | Cassel . . . | 15 |
| Bromberg . . | 32 | Chemnitz . . | 25 | Würzburg . . | 19 | Cöln a. Rh. . | 15 |
| Charlottenburg. | 31 | Braunschweig | 24 | Halle a. S. . | 18 | Crefeld . . . | 15 |
| Essen a. R. . | 31 | M.-Gladbach . | 24 | Herne . . . | 18 | Dessau . . . | 15 |
| Schöneberg . | 31 | Neukölln . . | 24 | Zwickau . . | 18 | Düsseldorf. . | 15 |
| Breslau . . . | 30 | Nürnberg . . | 23 | Danzig . . . | 17 | Hildesheim . | 15 |
| Hamburg . . | 30 | Elbing . . . | 22 | Duisburg . . | 17 | Lübeck . . . | 15 |
| Berlin-Wilmersdorf . | 29 | Gelsenkirchen. | 22 | Metz . . . . | 17 | Karlsruhe i. B. | 14 |
| Dortmund . . | 29 | Rostock . . . | 22 | Harburg . . | 16 | Linden . . . | 14 |
| Barmen . . . | 27 | Lichtenberg . | 20 | Görlitz . . . | 16 | Posen . . . | 13 |

*) Einschl. 2462 Militärpersonen der Marinestation Flensburg-Mürwik.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Erfurt | 12 | Aachen | 11 | Wiesbaden | 11 | Freiburg i. Br. | 7 |
| Frankfurt a. M. | 12 | Beuthen O. S. | 11 | Magdeburg | 10 | Darmstadt | 6 |
| Liegnitz | 12 | Coblenz | 11 | Mannheim | 10 | Frankfurt a. O. | 5 |
| Ludwigshafen | 12 | Hagen i. W. | 11 | Offenbach a. M. | 9 | Heidelberg | 5 |
| Mainz | 12 | Hannover | 11 | Spandau | 9 | Brandenbg. a. H. | 3 |
| Osnabrück | 12 | Saarbrücken | 11 | Straßburg i. E. | 9 | Kaiserslautern | 2 |
| Stuttgart | 12 | Stettin | 11 | Flensburg | 7 | | |

Die Fläche ist verhältnismäßig am stärksten bebaut in Berlin, Mülhausen i. E. und Königshütte, am geringsten in Kaiserslautern, Brandenburg, Frankfurt a. O. und Heidelberg. Die Minderung des Anteils der bebautenFläche gegen das Vorjahr beruht auf erheblichen Eingemeindungen in Essen a. d. R., Frankfurt a. M. Magdeburg und Karlsruhe.

Die Zunahme der mit Häusern bebauten Fläche im Jahre 1910 gegen das Vorjahr war folgende:

| Städte | ha | % | Städte | ha | % | Städte | ha | % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Oberhausen | 229,67 | 50,6 | Altona | 16,51 | 3,1 | Chemnitz | 16,24 | 1,5 |
| Augsburg | 652,03 | 36,1 | Erfurt | 15,84 | 3,1 | Barmen | 8,00 | 1,4 |
| Mülheim (Ruhr) | 287,23 | 33,3 | Dortmund | 25,75 | 3,0 | Kaiserslautern | 2,50 | 1,4 |
| Metz | 64,25 | 29,6 | Crefeld | 18,15 | 2,7 | Mülheim a. Rh. | 3,14 | 1,4 |
| Spandau | 95,55 | 29,4 | Brandenburg | 7,02 | 2,6 | Coblenz | 4,81 | 1,3 |
| Frankfurt a. M. | 283,02 | 21,2 | Flensburg | 67,40 | 2,5 | Hagen i. W. | 4,66 | 1,3 |
| Mageburg | 174,50 | 18,5 | Halle a. S. | 17,59 | 2,5 | Straßburg i. E. | 9,10 | 1,3 |
| Essen a. d. R. | 180,17 | 17,3 | Wiesbaden | 9,86 | 2,5 | Stettin | 8,33 | 1,2 |
| Harburg | 43,51 | 15,8 | Aachen | 13,08 | 2,4 | Hamburg | 20,84 | 1,1 |
| Cöln a. Rh. | 177,63 | 11,4 | Hannover | 26,54 | 2,4 | Elbing | 2,88 | 1,0 |
| Karlsruhe i. B. | 44,55 | 7,9 | Lübeck | 10,14 | 2,4 | Darmstadt | 3,42 | 0,9 |
| Königsbg. i. Pr. | 60,38 | 7,7 | Bochum | 15,70 | 2,3 | Zwickau | 3,51 | 0,7 |
| Neukölln | 17,79 | 6,7 | Düsseldorf | 38,38 | 2,3 | Beuthen O. S. | 1,54 | 0,6 |
| Danzig | 38,54 | 6,4 | Kiel | 18,04 | 2,2 | Nürnberg | 9,95 | 0,6 |
| Lichtenberg | 12,63 | 6,4 | M. Gladbach | 8,31 | 2,2 | Potsdam | 2,07 | 0,6 |
| Mannheim | 38,63 | 5,3 | Stuttgart | 15,92 | 2,1 | Dessau | 1,50 | 0,5 |
| Elberfeld | 27,61 | 4,7 | Ludwigshafen | 5,40 | 2,1 | Königshütte | 1,04 | 0,5 |
| Duisburg | 53,78 | 4,6 | Liegnitz | 3,75 | 1,7 | Würzburg | 3,00 | 0,5 |
| Linden | 9,92 | 4,6 | Breslau | 20,40 | 1,6 | Mülhausen i. E. | 2,30 | 0,4 |
| Charlottenburg | 29,34 | 4,2 | Schöneberg | 4,65 | 1,6 | Braunschweig | 2,00 | 0,3 |
| Offenbach | 8,04 | 3,3 | Bonn | 6,67 | 1,5 | Freiburg i. Br. | 0,31 | 0,1 |

Die erhebliche Zunahme der bebauten Fläche in den erstgenannten Städten beruht auf Eingemeindung. Die bebaute Fläche ist die gleiche geblieben in Bielefeld, Bromberg, Frankfurt a. O., Görlitz, Osnabrück und Rostock; sie soll sich verringert haben in Berlin, Kassel, Gelsenkirchen, Mainz, Posen und Remscheid.

Die Tabelle II über den Grundbesitzwechsel im allgemeinen wird für 63 Städte und für das Jahr 1910 auf Seite 12 fortgesetzt. Von 49 Städten ist Fläche und Kaufpreis der unbebauten Grundstücke, von 9 Städten nur der Kaufpreis mitgeteilt. Um den relativen Umfang des Besitzwechsels beurteilen zu können, werden nachstehend für den Schluß des Jahres 1910 unter a) die Flächen überhaupt, die ihren Besitzer gewechselt, in % der Gesamtfläche der betreffenden Stadt und unter b) die betreffenden unbebauten im Besitz gewechselten

Flächen in % der „übrigen Fläche“, soweit angängig, für eine Anzahl Städte in Beziehung gesetzt.

| Städte | a | b | Städte | a | b | Städte | a | b |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Neukölln . . . | 7,1 | 12,8 | Lichtenberg . . | 2,5 | 2,8 | Düsseldorf . . | 1,5 | 1,8 |
| Berlin-Wilmersdf. | 5,3 | 10,8 | Zwickau . . . . | 2 5 | 1,9 | Frankfurt a. M. . | 1,5 | 1,6 |
| Spandau . . . | 4,8 | 6,2 | Mülheim a. Rh. | 2,4 | 4,2 | Wiesbaden . . | 1,5 | 1,5 |
| Essen a. d. R. . | 4,6 | 7,9 | Leipzig . . . . | 2,3 | . | Mannheim . . | 1,4 | 1,5 |
| Dortmund . . . | 4,2 | 2,2 | Ludwigshafen . | 2,2 | 3,1 | Remscheid . . | 1,4 | . |
| Erfurt . . . . | . | 4,3 | Bonn . . . . . | 2,0 | 2,3 | Hannover . . . | 1,3 | 1,5 |
| Hamburg . . . | 4,0 | . | Magdeburg . . | . | 2,2 | Linden . . . . | 1,2 | 1,0 |
| M.-Gladbach. . | 3,9 | 4,7 | Dresden . . | 1,9 | . | Potsdam . . . | 1,1 | 1,2 |
| Flensburg . . . | 3,5 | 1,6 | Braunschweig . | 1,9 | 2,0 | Cassel . . . . | 1,0 | 1,0 |
| Hildesheim . . | 3,4 | 4,1 | Posen . . . . | . | 1,9 | Aachen . . . . | 0,9 | 0,9 |
| Cöln a. Rh. . . | 3,1 | 3,8 | Kiel . . . . . | 1,8 | 2,1 | Dessau . . . . | 0,9 | 0,3 |
| Duisburg . . . | 3,1 | 3,9 | Königshütte O. S. | 1,8 | 0,9 | Karlsruhe i. B. . | . | 0,9 |
| Brandenburg . | 3,0 | 3,2 | Schöneberg . . | 1,8 | 2,0 | Darmstadt. . . | 0,7 | 0,6 |
| Charlottenburg. | 2,9 | 7,5 | Saarbrücken . | 1,7 | 1,9 | Coblenz . . . . | 0,6 | 0,6 |
| Breslau . . . . | 2,7 | 7,0 | Halle a. S.. . . | . | 1,7 | Freiburg i. Br. . | 0,6 | 0,5 |
| Elberfeld . . . | 2,7 | 2,3 | Lübeck . . . . | . | 1,7 | Stettin . . . . | . | 0,6 |
| Königsberg . . | 2,6 | 1,4 | Crefeld . . . . | 1,6 | 1,7 | | | |

Recht erheblich war der Grundbesitzwechsel im Vergleich zur „übrigen Fläche“ in Neukölln, Berlin-Wilmersdorf, Spandau, Essen, Charlottenburg und Breslau.

Der durchschnittliche **Kaufpreis** der **unbebauten Grundstücke**, die i. J. 1910 ihren Besitzer gewechselt, läßt sich für folgende Städte und für das Quadratmeter in Mark berechnen*). Es bedeuten die Zahlen zu a) die Preise für freiwillig verkaufte Grundstücke, zu b) die Preise für subhastierte Grundstücke. Die Städte sind nach der Größe des Durchschnittspreises der freiwilligen Verkäufe geordnet.

| Städte | a | b | Städte | a | b | Städte | a | b |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schöneberg . . | 106,9 | . | Halle a. S . . . | 11,7 | 10,6 | Darmstadt . . | 5,8 | . |
| Berlin-Wilmersdf. | 85,0 | 138,1 | Cöln a. Rh. . . | 11,7 | 7,4 | Duisburg . . . | 5,6 | 3,3 |
| Charlottenburg. | 48,1 | 80,0 | Freiburg i. Br. | 10,9 | 7,2 | M.-Gladbach. . | 5,6 | 9,6 |
| Hamburg . . . | 31,0 | 55,6 | Potsdam . . . | 10,8 | 10,2 | Aachen . . . . | 5,5 | . |
| Lichtenberg . . | 28,2 | 50,0 | Mannheim. . . | 10,4 | 20,0 | Braunschweig . | 5,4 | . |
| Neukölln . . . | 24,8 | 54,2 | Kiel. . . . . . | 9,2 | 15,6 | Hannover . . . | 5,0 | . |
| Dortmund . . | 20,6 | 9,3 | Bonn . . . . | 8,9 | 10,9 | Ludwigshafen . | 5,0 | 5,9 |
| Leipzig . . . . | 20,6 | 10,6 | Königsberg i. P. | 8,1 | . | Remscheid . . | 5,0 | 4,3 |
| Dresden . . . | 19,5 | 8,4 | Essen a. d. R. | 8,0 | 20,7 | Saarbrücken. . | 5,0 | . |
| Breslau . . . . | 17,1 | 25,3 | Posen. . . . . | 7,8 | 10,5 | Magdeburg . . | 4 2 | . |
| Frankfurt a. M.. | 16,8 | 44,8 | Elberfeld . . . | 7,7 | . | Crefeld . . . . | 4,1 | 18,2 |
| Königshütte . . | 16,8 | . | Spandau . . . | 7,3 | 17,5 | Stettin . . . . | 3,9 | 5,0 |
| Düsseldorf . . | 15,1 | 22,1 | Cassel . . . . | 6,7 | 1,9 | Hildesheim . . | 3,6 | 3,5 |
| Zwickau . . . | 15,0 | . | Coblenz . . . . | 6,7 | . | Erfurt . . . | 2,1 | 1,7 |
| Mülheim a. Rh. | 13 9 | . | Karlsruhe i. B. . | 6,6 | 6,0 | Flensburg . . . | 2,0 | . |
| Wiesbaden . . | 12,5 | 10,4 | Dessau . . . . | 6,0 | . | Brandenburg a. H. | 0,4 | . |
| Linden i. H.. . | 12,2 | . | | | | | | |

Es ist auffällig, daß in 18 der eben genannten 31 Städte, je mit beiden Angaben zu a und b, die Durchschnittspreise für subhastierte

*) Städte mit nur solchen Grundstücken, deren Preise unaufgeklärte Extreme bilden, sind von der Berechnung hier ausgeschlossen.

Grundstücke höher waren als für freiwillig verkaufte. Die Unterschiede sind z T. recht erheblich.

Über die Verschuldung des Grundbesitzes sind im II., V., VIII. und XII. Jahrg. (S. 6 u. 14) Angaben gemacht, auf welche verwiesen wird, da neueres Material nur über einige größere Städte inzwischen veröffentlicht worden ist.

In Tabelle III (S. 16 u. 17) sind im Anschluß an die Angaben im 18. Jahrgange (S. 14 u. 15) die Flächen des Grundeigentums von 83 Stadtgemeinden für das Jahr 1910 zusammengestellt. Hieraus erhellt, daß*) in 63 dieser Städte eine Vergrößerung und in 12 Städten**) eine Verminderung des städtischen Grundbesitzes eingetreten ist. Der prozentale Anteil der Fläche der städtischen Grundstücke innerhalb des städtischen Weichbildes einschließlich der im Stadtgebiet gelegenen Stiftungs-Grundstücke unter städtischer Verwaltung stellt sich im Vergleich zur Gesamtfläche, ausschließlich Wege, Straßen, Eisenbahnen, Wasserfläche und Festungswerke, in nachgenannten 68 Städten wie folgt:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Freiburg i. Br. | 77,7 | München | 30,8 | Barmen | 20,0 | Potsdam | 10,4 |
| Fürth | 66,2 | Saarbrücken | 30,7 | Königsbg. i. P. | 18,6 | Mainz | 9,9 |
| Stettin | 62,5 | Offenbach a. M. | 28,5 | Düsseldorf | 18,5 | Gelsenkirchen | 9,8 |
| Heidelberg | 61,1 | Breslau | 27,8 | Bromberg | 17,6 | Berl.-Wilmersdf. | 8,7 |
| Coblenz | 59,5 | Stuttgart | 27,4 | Zwickau | 15,8 | Braunschweig | 8,5 |
| Brandenbg. a. H. | 52,8 | Görlitz | 27,3 | Berlin | 15,4 | Bochum | 8,3 |
| Augsburg | 49,0 | Kaiserslautern | 27,1 | Nürnberg | 15,4 | Mülheim a. Rh. | 8,3 |
| Mannheim | 48,6 | Dessau | 25,9 | Erfurt | 15,3 | Elbing | 8,0 |
| Frankfurt a. M. | 47,7 | Hannover | 24,9 | Mülhausen i. E. | 15,1 | Osnabrück | 6,0 |
| Rostock | 44,3 | Bielefeld | 24,1 | Danzig | 14,5 | Oberhausen | 5,0 |
| Spandau | 42,3 | Charlottenburg | 23,9 | Ludwigshafen | 14,1 | Königshütte | 4,5 |
| Straßburg i. E. | 41,5 | Liegnitz | 23,9 | M. Gladbach | 13,9 | Metz | 4,5 |
| Wiesbaden | 38,7 | Frankfurt a. O. | 23,3 | Crefeld | 13,6 | Remscheid | 4,2 |
| Karlsruhe i. B. | 38,7 | Altona | 22,2 | Cassel | 12,3 | Linden i. H. | 4,1 |
| Darmstadt | 33,3 | Halle a. S. | 22,1 | Essen a. R. | 12,2 | Lichtenberg | 4,0 |
| Cöln a. Rh. | 31,9 | Dortmund | 20,5 | Elberfeld | 10,5 | Mülheim (Ruhr) | 4,0 |
| Hildesheim | 31,9 | Duisburg | 20,2 | Posen | 10,4 | Herne | 1,4 |

Die Tabelle IV (S. 18 bis 23) enthält als Fortsetzung der Übersicht im 18. Jahrgang Angaben über den im Jahre 1910 eingetretenen Grundbesitzwechsel von 81 Stadtgemeinden. Die Durchschnittspreise pro Quadratmeter der von den Stadtgemeinden erworbenen und verkauften unbebauten Grundstücke stellten sich, wie aus folgenden Berechnungen erhellt, in den einzelnen Städten je nach der örtlichen Lage, Beschaffenheit und dem Zwecke sehr verschieden. Es bedeuten in Spalte a) die Preise in Mark für erworbene, in Spalte b) die Preise in Mark für veräußerte unbebaute Grundstücke. Die Städte sind hier nach der Größe des Durchschnittspreises für erworbene Grundstücke geordnet.***)

---

*) Abgesehen von 7 Städten, über deren Grundbesitz vergleichbare Angaben aus dem Vorjahre nicht vorliegen und einer Stadt (Frankfurt a. O.), in welcher er gegen das Vorjahr gleich geblieben ist.

**) Cassel, Dessau, Duisburg, Essen, Kaiserslautern, Lichtenberg, Metz, Mülheim a. d. Ruhr, Offenbach, Posen, Rostock und Stuttgart.

***) Städte mit nur solchen Grundstücken, deren Preise unaufgeklärte Extreme bilden, sind von der Berechnung hier ausgeschlossen.

| Städte | a | b | Städte | a | b | Städte | a | b |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berl. Wilmersdf. | 43,5 | . | Gelsenkirchen | 4,3 | 4,2 | Leipzig | 1,2 | 44,9 |
| Hamburg | 38,9 | 288,7 | Mainz | 4,2 | 13,9 | Hagen i. W. | 1,2 | 14,4 |
| Dresden | 21,1 | 27,3 | Coblenz | 4,0 | 22,8 | Aachen | 1,1 | 0,5 |
| Metz | 18,0 | 12,8 | Nürnberg | 3,9 | 10,3 | Altona | 1,0 | 23,5 |
| Charlottenburg | 16,5 | 191,9 | Neukölln | 3,7 | 150,0 | Elberfeld | 1,0 | 0,6 |
| Schöneberg | 14,4 | 109,6 | Potsdam | 3,7 | 16,5 | Augsburg | 1,0 | 4,0 |
| Linden i. H. | 14,0 | 27,3 | Bonn | 3,6 | 7,8 | Flensburg | 1,0 | 13,4 |
| Frankfurt a. M. | 13,2 | 65,2 | Dessau | 3,4 | 7,2 | Königsberg | 1,0 | 5,0 |
| Freiburg i. Br. | . | 35,4 | Breslau | 3,2 | 9,1 | Essen a. d. R. | . | 12,3 |
| Mülhausen i. E. | 12,6 | 23,4 | Karlsruhe i. B. | 3,2 | 12,8 | Berlin | 0,9 | 19,3 |
| Herne i. W. | . | 42,2 | M. Gladbach | 3,0 | 14,8 | Bielefeld | 0,8 | 5,4 |
| Kiel | 11,0 | 40,9 | Stettin | 3,0 | 4,2 | Düsseldorf | 0,8 | 41,9 |
| Danzig | 10,7 | 6,8 | Duisburg | 2,6 | 3,0 | Görlitz | 0,8 | 7,6 |
| Stuttgart | . | 16,0 | Bochum | 2,6 | 2,7 | Kaiserslautern | 0,8 | 1,6 |
| Wiesbaden | 10,2 | 16,3 | Remscheid | 2,4 | . | Darmstadt | 0,7 | 30,2 |
| Königshütte | 9,9 | . | München | 2,3 | 10,2 | Liegnitz | 0,7 | 5,5 |
| Braunschweig | 9,0 | 16,4 | Dortmund | 2,1 | 99,0 | Brandenburg a. H. | 0,5 | 0,4 |
| Mannheim | 8,2 | 48,0 | Ludwigshafen | 2,1 | 7,0 | Elbing | 0,5 | . |
| Crefeld | 6,9 | 5,6 | Regensburg | 1,9 | . | Fürth | . | 2,5 |
| Rostock | 5,8 | . | Hannover | 1,7 | 32,4 | Halle a. S. | 0,5 | 30,0 |
| Offenbach | 5,6 | 27,5 | Oberhausen | 1,7 | 2,3 | Solingen | 0,5 | 3,7 |
| Hildesheim | 5,3 | 5,6 | Osnabrück | 1,7 | 1,7 | Posen | . | 6,3 |
| Cassel | 5,1 | 10,0 | Erfurt | 1,6 | 4,3 | Plauen i. V. | 0,3 | 61,5 |
| Coblenz | 4,8 | 22,8 | Magdeburg | 1,5 | 22,5 | Saarbrücken | 0,3 | 11,9 |
| Spandau | 4,8 | 5,7 | Mülheim a. d. R. | 1,4 | 20,2 | Zwickau | 0,2 | . |
| Cöln a. Rh. | 4,7 | 4,4 | Straßburg i. E. | 1,3 | 17,5 | | | |

In den fünf Jahren von 1906 bis 1910 erreichten die von den Stadtgemeinden gezahlten bezw. empfangenen Preise für unbebaute Grundstücke in den angeführten Städten folgende Extreme:

| Für 1 qm Mark | Erworbene Grundstücke | | | | | Verkaufte Grundstücke | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 |
| Höchste Preise | 27,5 | 22,6 | 77,9 | 34,9 | 43,5 | 251,6 | 178,3 | 66,8 | 130,3 | 288,7 |
| Niedrigste Preise | 0,2 | 0,2 | 0,3 | 0,2 | 0,2 | 1,0 | 2,1 | 0,7 | 0,7 | 0,5 |

Über die Durchschnittspreise der unbebauten Grundstücke im Jahre 1910 werden auf Grund der Tabellen II und IV unter Hinweis auf die Berechnungen auf S. 19 des XVIII. Jahrgangs folgende zusammenfassende Angaben gemacht.

| | Berichtsstädte der Gruppe | | | Se. der sämtlichen Berichtsstädte |
|---|---|---|---|---|
| | A | B | C | |
| I. Freiw. verk. Grundst. überh.[1]) | 8 711 | 2 943 | 3 257 | 14 911 |
| deren Fläche . . . qm | 16 512 880 | 6 374 716 | 7 940 467 | 30 828 063 |
| „ Preise . . . Mk. | 242 664 387 | 72 355 694 | 45 804 101 | 360 824 182 |
| Durchschnittl. Größe qm | 1 896 | 2 166 | 2 438 | 2 067 |
| „ Preis f. 1 qm Mk. | 14,7 | 11,4 | 5,8 | 11,7 |
| II. Von der Stadtgemeinde | | | | |
| 1. erworbene Grundstücke[2]) | 2 009 | 839 | 535 | 3 383 |
| deren Fläche . . . qm | 26 801 738 | 7 406 285 | 4 595 672 | 38 803 695 |
| „ Preise . . . Mk. | 55 368 560 | 17 057 568 | 8 023 358 | 80 449 486 |
| Durchschnittl. Größe qm | 13 341 | 8 828 | 8 590 | 11 470 |
| „ Preis f. 1 qm Mk. | 2,1 | 2,3 | 1,7 | 2,1 |
| 2. veräußerte Grundstücke[3]) | 888 | 341 | 296 | 1 525 |
| deren Fläche . . . qm | 1 699 499 | 1 621 650 | 885 621 | 4 206 770 |
| „ Preise . . . Mk. | 46 100 627 | 5 631 392 | 5 916 319 | 57 648 338 |
| Durchschnittl. Größe qm | 1 914 | 4 756 | 2 992 | 2 759 |
| „ Preis f. 1 qm Mk. | 27,1 | 3,5 | 6,7 | 13,7 |

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf zusammen 49 Städte.
[2]) „ „ „ „ „ „ 73 „
[3]) „ „ „ „ „ „ 71 „

## **Anmerkungen zu Tabelle I** (Seiten 10 bis 11).

[1]) Nach dem Stande vom 1. Juli 1911.

[2]) Außerdem 66,29 ha im Gebrauch befindliche Begräbnisplätze außerhalb des Stadtgebiets.

[3]) Einschl. Festungswerke.

[4]) Durch die im Berichtsjahre in Zugang gestellte Wasserfläche des Rheinstromes in der früheren Landgemeinde Stockum begründet.

[5]) Bisher Rixdorf genannt.

[6]) Einschl. der landwirtschaftlich benutzten Fläche, welche nicht ausgesondert werden kann.

[7]) Einschl. des zukünftigen Straßenlandes, aber ausschl. bereits projektierter Straßen, deren Fläche in Sp. 7 enthalten ist.

[8]) Nach Ermittelung im September 1911.

[9]) Einschl. 429,60 ha Festungswerke und Exerzierplätze.

[10]) Die Flächen der Begräbnisplätze sind in Sp. 11 unter „Übrige Fläche“ enthalten.

[11]) Einschl. des Stadtbezirks Schwarzwald mit 528,21 ha.

[12]) Ganze Gemarkung.

[13]) Die im 17. und 18. Jahrgang für Linden gegebenen Zahlen sind auf Grund nachträglich gemachter, genauerer Angaben wie folgt zu berichtigen: Gesamtfläche 1908/09: 582,48 ha, 1909/10: 1586,10 ha, davon mit Häusern bebaut 1907/08: 156,80 ha, 1909/10: 225,46 ha, Wege, Straßen, Eisenbahnen 1908/09: 65,17 ha, 1909/10: 122,83 ha, Begräbnisplätze 1908/09: 7,00 ha, 1909/10: 9,83 ha, Wasserfläche 1908/09: 12,42 ha, 1909/10: 24,69 ha, übrige Fläche 1908/09: 341,09 ha, 1909/10: 1203,29 ha.

[14]) Einzelne Teile der Wege und Straßen sind als Anlagen ausgebildet, unter deren Einrechnung sich die Fläche der öffentlichen Park- und Gartenanlagen auf 16,30 ha erhöhen würde.

[15]) Die Wasserfläche ist in der Fläche der Wege, Straßen usw. enthalten.

[16]) Am Jahresschlusse 1909 betrug die mit Häusern bebaute Fläche 863,00, nicht 135,70 ha, wie im 18. Jahrg. irrtümlich angegeben.

[17]) In der Gesamtfläche ist erstmalig berücksichtigt die seit 1. Oktober 1905 eingemeindete Fläche des Dorfes Söflingen mit 1449 ha.

[Fortsetzung der Anmerkungen auf Seite 14.]

## I. Gesamtfläche nach Art der Benutzung am Jahresschluß 1910* oder 1910/11 in ha.

In Spalte 5 bedeuten B. = Berichtigung, E. = Eingemeindung, A. = Ausgemeindung, N. = Neuvermessung.

| Städte | Gesamtfläche | Gegen das Vorjahr | | Die Änderung beruht auf | Von der Gesamtfläche waren | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | mehr | weniger | | bebaut mit Häusern (einschl. Hofräume und Hausgärten) | Wege, Straßen, Eisenbahnen | Öffentliche Park- und Gartenanlagen | Begräbnisplätze | Wasserfläche | Übrige Fläche |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | |
| Berlin[1]) | 6 352,25 | — | — | — | 2 940,92 | 2 018,36 | 349,39 | 105,66 | 157,05 | 780,85 |
| Bremen* | 5 333,00 | — | — | — | . | . | . | . | . | . |
| Breslau | 4 229,34 | 0,19 | — | N. | 1 279,70 | 1011,03 | 349,77 | 118 43[2]) | 209,62 | 1 260,79 |
| Charlottenburg | 2 343,65 | 0,28 | — | B. | 731,98 | 694,21 | 249,50 | 23,36 | 62,19 | 582,41 |
| Chemnitz* | 4 372,89 | 0,03 | — | B. | 1 080,19 | 593,00 | 125,02 | 51,41 | 48,17 | 2 475,10 |
| Cöln a. Rh. | 11 738,76 | 605,03 | — | E. N. | 1 731,06 | 1 725,57[3]) | 270,81 | 101,05 | 416,19 | 7 494,08 |
| Dortmund | 3 078,42 | — | 0,08 | B. | 880,34 | 561,26 | 119,00 | 32,85 | 29,83 | 1 455,14 |
| Dresden* | 6 762,60 | 7,00 | — | B. | . | . | . | . | . | . |
| Duisburg | 7 072,63 | 0,08 | — | B. | 1 231,99 | 734,28 | 41,82 | 45,97 | 557,33 | 4 461,24 |
| Düsseldorf | 11 155,50 | 38,51[4]) | — | B. | 1 688,92 | 1 179,88 | 569,73 | 137,49 | 831,29 | 6 748,19 |
| Essen a. R. | 3 875,45 | 1098,61 | — | E. N. | 1 219,04 | 558,01 | 245,92 | 42,06 | 29,37 | 1 781,05 |
| Frankfurt a. M. | 13 477,05 | 4086,39 | — | E. | 1 618,99 | 1 002,40 | 124,46 | 83,90 | 221,18 | 10 426,12 |
| Hamburg* | 7 793,29 | 0,97 | — | N. | 2 313,59 | 1 131,73 | 151,10 | 25,51 | 1 313,00 | 2 858,36 |
| Hannover | 9 952,79 | 0,28 | — | N. | 1 112,31 | 922,70 | 96,70 | 89,94 | 103,87 | 7 627,27 |
| Kiel | 4 414,92 | 0,57 | — | B. | 820,34 | | 450,51 | | 54,72 | 3 089,35 |
| Königsberg | 4 416,62 | – | 29,82 | N. B. | 843,67 | 466,00 | 113,00 | 89,60 | 193,33 | 2 711,02 |
| Leipzig* | 7 363,96 | 1509,28 | — | E. | . | . | . | . | . | . |
| Magdeburg* | 10 802,93 | 4131,09 | -- | E. B. | 1 119,81 | | 1 287,27 | | 582,07 | 7 813,78 |
| München* | 8 871,59 | — | 0,14 | N. | . | 1 062,30 | 695,17 | 135,76 | 194,36 | . |
| Neukölln[5]) | 1 187,55 | — | 0,03 | B. | 283,15 | | 384,60 | | 6,46 | 513,34 |
| Nürnberg* | 6 563,98 | 144,46 | — | E. | 1 539,70 | 995,46 | 196,00 | 44,00 | 67,70 | 3 721,12 |
| Stettin | 6 709,41 | — | 12,85 | A. B. | 727,34 | 469,55 | 42,87 | 122,43 | 489,04 | 4 858,18 |
| Stuttgart* | 6 523,00 | 3,69 | — | N. | 770,04 | 648,84 | 100,72 | 36,45 | 50,87 | 4 916,08 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | |
| Aachen | 5 061,93 | 0,03 | — | B. | 558,97 | | 427,08 | | 10,15 | 4 065,73 |
| Altona | 2 180,45 | 0,02 | — | B. | 547,43 | 197,05 | 67,91 | 42,19 | 133,10 | 1 192,77 |
| Augsburg* | 3 140,43 | 954,10 | — | E. | 2456,50[6]) | 283,93 | 53,59 | 9,57 | 336,84 | . |
| Barmen | 2 173,00 | — | — | — | 587,00 | 283,00 | 257,00 | 25,00 | 18,00 | 1 003,00 |
| Berlin-Wilmersdorf | 833,48 | — | 2,88 | A. B. | 238,54 | 257,82 | 10,01 | 10,67 | 4,87 | 311,57[7]) |
| Bochum | 2 689,43 | — | 0,08 | B. | 684,00 | 212,89 | 29,80 | 27,77 | 6,46 | 1 728,51 |
| Braunschweig[8]) | 2 787,00 | 20,00 | — | E. B. | 659,00 | 365,00 | 107,00 | 41,00 | 77,00 | 1 538,00 |
| Cassel* | 3 918,87 | 0,03 | — | B. | 596,40 | 447,21 | 182,87 | 33,15 | 57,36 | 2 601,88 |
| Crefeld | 4 752,22 | 0,54 | — | B. | 695,84 | 376,39 | 59,57 | 54,03 | 45,33 | 3 521,06 |
| Danzig | 3 667,28 | — | — | — | 640,22 | 264,91 | 11,21 | 47,09 | 210,90 | 2 492,95[9]) |
| Elberfeld* | 3 148,33 | 14,14 | — | N. | 611,92 | 232,00 | 246,64 | 37,50 | 29,76 | 1 990,51 |
| Erfurt | 4 477,20 | 0,07 | — | B. | 532,19 | 301,97 | 40,60 | 23,16 | 43,26 | 3 536,02 |
| Gelsenkirchen | 3 084,20 | 0,02 | — | B. | 692,82 | 260,70 | 47,92 | 28,58 | 18,39 | 2 035,79 |
| Halle a. S. | 4 048,72 | — | — | — | 708,58 | 360,97 | 84,15 | 58,71 | 99,09 | 2 737,22 |
| Karlsruhe* | 4 432,18 | 1068,94 | — | E. B. | 607,60 | 441,64 | 78,09 | 31,79 | 161,57 | 3 111,49 |
| Mainz | 3 099,53 | 1,53 | — | B. | 380,05 | 340,59 | 37,38 | . [10]) | 312,61 | 2 028,90[10]) |
| Mannheim* | 7 387,99 | 780,62 | — | E. B. | 760,85 | 642,65 | 222,27 | 32,30 | 633,83 | 5 096,09 |
| Mülheim a. d. R. | 7 022,46 | 14,46 | — | N. | 1150,23[16]) | 421,98 | 31,58 | 16,53 | 87,44 | 5 314,70 |
| Plauen i. V.* | 3 133,81 | — | — | — | . | . | . | . | . | . |
| Posen | 3 392,06 | 1,37 | — | B. | 438,67 | 762,48 | 39,46 | 41,36 | 61,49 | 2 048,60 |

Anmerkungen auf Seite 9.

## Noch Tabelle I.

| Städte | Gesamt-fläche | Gegen das Vorjahr mehr | Gegen das Vorjahr weniger | Die Änderung beruht auf | Von der Gesamtfläche waren: bebaut mit Häusern (einschl. Hofräume und Hausgärten) | Wege, Straßen, Eisenbahnen | Öffentliche Park- u. Gartenanlagen | Begräbnisplätze | Wasserfläche | Übrige Fläche |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| Saarbrücken | 5 138,75 | — | — | — | 557,81 | 558,75 | 13,44 | 21,79 | 58,46 | 3 928,50 |
| Schöneberg | 947,10 | 0,49 | — | E.A.B | 297,53 | 316,56 (7.–9. zus.) | | | 1,16 | 331,85 |
| Straßburg i. E. | 7 828,95 | — | — | — | 699,10 | 350,00 | 50,50 | 23,96 | 1066,18 | 5 639,21 |
| Wiesbaden | 3 606,82 | — | 0,02 | B. | 409,15 | 297,74 | 23,33 | 46,36 | 8,08 | 2822,16 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | |
| Beuthen O/S. | 2 258,28[11]) | 8,47 | — | N. | 239,12 | 156,62 | 27,44 | 16,09 | 2,69 | 1816,32 |
| Bielefeld | 1 672,43 | — | — | — | 420,00 | 170,05 | 15,30 | 14,30 | 0,19 | 1052,59 |
| Bonn | 3 120,53 | 0,03 | — | B. | 454,87 | 452,39 (7.–10. zus.) | | | | 2213,27 |
| Brandenburg a. H. | 7 873,53 | 3,65 | — | B. | 273,08 | 353,18 | 34,56 | 12,71 | 210,50 | 6989,50 |
| Bromberg | 832,27 | — | — | — | 262,51 | 124,15 | 9,27 | 29,61 | 20,08 | 386,65 |
| Coblenz | 3 439,08 | — | 0,03 | B. | 369,92 | 302,24 | 32,61 | 15,65 | 199,03 | 2519,63 |
| Darmstadt | 5 760,16 | — | — | — | 396,20 | 444,57 | 37,61 | 17,40 | 35,17 | 4829,21 |
| Dessau* | 1 947,00 | — | — | — | 285,00 | 166,00 | 66,00 | 23,50 | 104,00 | 1302,50 |
| Elbing | 1 256,10 | — | 0,01 | B. | 280,17 | 113,99 | 2,02 | 12,70 | 49,34 | 797,88 |
| Flensburg | 4 626,73 | 1454,50 | — | E. | 334,94 | 286,94 (7.–9. zus.) | | | 576,92 | 3427,93 |
| Frankfurt a. O. | 5 980,75 | — | — | — | 328,07 | 356,96 | 8,55 | 28,18 | 280,53 | 4978,46 |
| Freiburg i. Br.* | 5 963,96[12]) | — | — | — | 407,18 | 475,75 | 60,32 | 30,87 | 47,19 | 4942,65 |
| Fürth* | 2 445,82 | 2,91 | — | B. | . | 167,68 | 14,83 | 15,88 | 35,25 | . |
| Gleiwitz | 2 791,69 | — | — | — | . | . | . | . | . | . |
| Görlitz | 1 890,43 | — | — | — | 304,00 | 265,99 | 104,83 | 28,73 | 26,28 | 1160,60 |
| Hagen i. W. | 3 285,24 | 0,01 | — | B. | 372,99 | 207,17 (7.–8. zus.) | | 17,90 | 25,66 | 2661,52 |
| Harburg | 1 978,89 | 650,91 | — | E. | 318,82 | 223,31 (7.–9. zus.) | | | 108,22 | 1328,54 |
| Heidelberg* | 5 369,30 | — | — | — | 268,56 | 352,24 | 10,35 | 12,82 | 143,94 | 4581,39 |
| Herne* | 1 701,91 | — | — | — | 312,41 | 122,41 | 9,50 | 14,91 | 26,98 | 1215,70 |
| Hildesheim | 1 634,54 | 0,19 | — | B. | 244,83 | 141,73 | 32,31 | 19,06 | 21,59 | 1175,02 |
| Kaiserslautern* | 9 064,26 | 0,07 | — | B. | 187,50 | 304,00 | 9,08 | 10,73 | 22,26 | 8530,69 |
| Königshütte | 617,35 | 0,08 | — | N. | 208,31 | 53,00 | 10,00 | 16,00 | 1,00 | 329,04 |
| Lichtenberg | 1 022,98 | 0,38 | — | B. | 209,46 | 150,41 | 10,04 | 30,14 | 1,82 | 621,11 |
| Liegnitz | 1 810,73 | 0,73 | — | E. B. | 218,75 | 114,93 | 77,47 | 16,20 | 22,49 | 1360,89 |
| Linden i. H.[13]) | 1 586,49 | 0,65 | — | B. | 224,49 | 145,49 | — | 9,83 | 24,50 | 1182,18 |
| Ludwigshafen* | 2 178,02 | — | — | — | 261,40 | 277,46 | 31,74 | 12,62 | 190,81 | 1403,99 |
| Lübeck* | 3 037,94 | — | — | — | 440,72 | 310,32 | 61,87 | 23,84 | 252,47 | 1948,72 |
| Metz | 1 665,22 | — | — | — | 282,93 | 145,64 | 32,51 | 12,70 | 107,25 | 1084,19 |
| Mülhausen i. E. | 1 229,00 | — | — | — | 524,50 | 208,15 | 58,41 | 7,94 | 31,68 | 398,32 |
| Mülheim a. Rh. | 882,39 | — | — | — | 234,00 | 188,56 | — | 11,93 | 56,64 | 391,26 |
| M.-Gladbach | 1 196,78 | 0,10 | — | B. | 383,49 | 171,40 | 49,58 | 25,89 | 0,48 | 565,94 |
| Münster i. W. | 6 594,49 | — | — | — | . | . | . | . | . | . |
| Oberhausen* | 2 071,85 | 622,52 | — | E. B. | 683,48 | 222,26 | 21,96 | 18,22 | 11,65 | 1114,28 |
| Offenbach | 2 789,95 | — | — | — | 248,36 | 201,65[14]) | 7,57[14]) | 10,38 | 52,07 | 2269,92 |
| Osnabrück | 3 113,18 | — | — | — | 373,14 | 331,50[15]) | 16,00 | 17,88 | . [15]) | 2374,66 |
| Pforzheim | 3 481,63 | — | — | — | . | . | . | . | . | . |
| Potsdam | 1 313,84 | — | 36,80 | A. B. | 340,05 | 149,32 | 138,38 | 10,35 | 213,40 | 462,34 |
| Recklinghausen | 2 650,00 | — | — | — | . | . | . | . | . | . |
| Regensburg | 2 002,16 | — | — | — | . | . | . | . | . | . |
| Remscheid | 3 164,35 | — | 75,65 | B. | 595,88 | 176,24 | 37,32 | 23,70 | 16,75 | 2314,46 |
| Rostock | 1 268,00 | — | — | — | 273,10 | 147,00 | 20,90 | 20,00 | 18,00 | 789,00 |
| Solingen | 2 175,11 | — | — | — | 355,26 | 142,99 (7.–8. zus.) | | 10,20 | 23,08 | 1643,58 |
| Spandau | 4 919,47 | 479,60 | — | E. B. | 420,54 | 462,79 | 16,63 | 17,27 | 348,14 | 3654,10 |
| Ulm[17]) | 3 697,00 | — | — | — | . | . | . | . | . | . |
| Würzburg* | 3 216,00 | 0,10 | — | B. | 608,00 | 264,70 | 118,79 | 11,17 | 85,00 | 2128,34 |
| Zwickau* | 2 811,84 | — | 0,02 | B. | 517,58 | 186,81 | 33,59 | 17,45 | 46,62 | 2009,79 |

**Anmerkungen auf Seite 9.**

## II. Grundbesitzwechsel im allgemeinen

| Städte | Freiwillig verkaufte (einschl. freiw. versteigerte, verschenkte u. vertauschte) | | | | | | | Zwangs- | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | bebaute Grundstücke | | unbebaute Grundstücke | | | | | bebaute Grundstücke | |
| | | | mit Angabe des Kaufpreises | | | ohne Angabe des Kaufpreises | | | |
| | Zahl | Fläche qm | Zahl | Fläche qm | Kaufpreis ℳ | Zahl | Fläche qm | Zahl | Fläche qm |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| Berlin . . . | 712 | . | 238 | . | 41 046 614 | — | — | 230 | . |
| Breslau* . . | 300 | 220 436 | 347 | 700 606 | 11 987 480 | 161 | 153 182 | 71 | 61 458 |
| Charlottenbg. | 150 | 164 616 | 131 | 428 886 | 20 618 643 | — | — | 77 | 79 339 |
| Chemnitz . . | | | 957 | . | 41 803 984 | | | | |
| Cöln a. Rh. . | 1 020 | 736 193 | 1 013 | 2 393 637 | 28 111 177 | 98 | 113 846 | 265 | 115 341 |
| Dortmund* . | 286 | 955 996 | 204 | 274 466 | 5 663 264 | — | — | 65 | 24 874 |
| Dresden* . . | 359 | 355 020 | 314 | 383 420 | 7 479 547 | 198 | 362 800 | 121 | 118 320 |
| Duisburg . . | 446 | 411 929 | 546 | 1 388 254 | 7 814 241 | 100 | 193 470 | 81 | 55 943 |
| Düsseldorf. . | 433 | 330 086 | 693 | 1 206 591 | 18 198 537 | — | — | 86 | 75 076 |
| Essen a. R.* . | 672 | 379 267 | 872 | 1 244 375 | 9 970 169 | 202 | 150 792 | 45 | 17 442 |
| Frankfurt a. M. | 524 | 290 786 | 1 993 | 1 601 391 | 26 967 902 | 28 | 5 196 | 169 | 73 971 |
| Hamburg* . . | 1 660 | 1 181 163 | 1 014 | 1 872 724 | 58 059 925 | — | — | 132 | 89 448 |
| Hannover . . | 287 | 150 416 | 233 | 1 071 050 | 5 354 693 | — | — | 37 | 28 052 |
| Kiel . . . . | 196 | 99 634 | 236 | 441 703 | 4 059 817 | 12 | 58 011 | 79 | 45 079 |
| Königsberg* . | 206 | 721 361 | 92 | 333 794 | 2 705 196 | 4 | 8 437 | 42 | 33 469 |
| Leipzig* . . | 827 | 753 400 | 416 | 592 328 | 12 223 834 | 102 | 204 760 | 89 | 64 400 |
| Magdeburg . | 326 | . | 384 | 1 712 204 | 7 211 014 | — | — | 66 | . |
| München* . . | 621 | . | 577 | . | 27 951 100 | | | 90 | . |
| Neukölln . . | 115 | 99 568 | 158 | 615 561 | 15 249 619 | — | — | 111 | 82 980 |
| Nürnberg* . . | 540 | . | — | — | — | 419 | . | 77 | . |
| Stettin . . . | 87 | . | 65 | 251 890 | 989 329 | — | — | 42 | . |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Aachen . . . | 176 | 73 960 | 117 | 358 673 | 1 963 423 | — | — | 42 | 10 506 |
| Altona . . . | 273 | . | 132 | . | 4 146 836 | 1 | . | 66 | . |
| Barmen* . . | 186 | . | — | — | — | 162 | . | 52 | . |
| Berl.-Wilmersdf.[24] | 56 | 53 538 | 186 | 329 229 | 27 992 318 | — | — | 47 | 49 757 |
| Braunschweig | 274 | 185 251 | 198 | 277 585 | 1 512 717 | — | — | 43 | 41 627 |
| Cassel* . . . | 158 | 95 480 | 183 | 183 439 | 1 228 960 | 39 | 19 827 | 73 | 51 351 |
| Crefeld . . . | 309 | 126 326 | 195 | 562 972 | 2 281 400 | 2 | 5 478 | 42 | 19 108 |
| Danzig* . . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Elberfeld . . | 203 | 103 089 | 92 | 379 106 | 2 926 641 | 11 | 41 397 | 94 | 271 263 |
| Erfurt . . . | 302 | . | 209 | 1 436 957 | 3 075 503 | 22 | 18 638 | 31 | . |
| Halle a. S.* . | 255 | . | 267 | 331 665 | 3 917 229 | — | — | 35 | . |
| Karlsruhe i. B.* | 143 | . | 269 | 265 038 | 1 752 360 | 14 | 943 | 40 | . |
| Mainz . . . | 132 | . | . | . | . | 202 | . | 28 | . |
| Mannheim* . | 298 | 238 993 | 492 | 744 421 | 7 718 007 | — | — | 67 | 28 093 |
| Posen . . . | 82 | . | 77 | 348 531 | 2 715 715 | — | — | 21 | . |
| Saarbrücken . | 298 | 117 360 | 410 | 735 802 | 3 669 993 | 1 | 1 583 | 33 | 23 246 |
| Schöneberg* . | 106 | 93 967 | 66 | 67 178 | 7 176 959 | — | — | 14 | 13 007 |
| Wiesbaden* . | 116 | 82 313 | 182 | 354 120 | 4 424 469 | — | — | 62 | 37 318 |

Anmerkungen auf Seite 14.

**im Jahre 1910* oder 1910/11.**

| versteigerte einschl. enteignete unbebaute Grundstücke, mit Angabe des Kaufpreises: Zahl | Fläche qm | Kaufpreis M | ohne Angabe des Kaufpreises: Zahl | Fläche qm | Summe der Besitzwechsel zwischen Lebenden, Bebaute Grundstücke: Zahl | Fläche qm | Unbebaute Grundstücke: Zahl | Fläche qm | Überhaupt Grundstücke: Zahl | Fläche qm | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 16 | . | 1 603 435 | — | — | 942 | . | 254 | . | 1 196 | . | Berlin. |
| 10 | 9 287 | 234 982 | 20 | 17 860 | 371 | 281 894 | 538 | 880 935 | 909[1]) | 1 162 829 | Breslau*. |
| 6[1]) | 6 179 | 494 634 | — | — | 227 | 243 955 | 137[2]) | 435 065 | 364[2]) | 679 020 | Charlottenbg. |
| 33 | . | . | | | . | . | . | . | 990 | . | Chemnitz. |
| 54 | 214 176 | 1 588 107 | 31 | 101 644 | 1285 | 851 534 | 1 196 | 2 823 303 | 2 481 | 3 674 837 | Cöln a. Rh. |
| 14 | 39 282 | 365 721 | 3 | 4 258 | 351 | 980 870 | 221 | 318 006 | 572 | 1 298 876 | Dortmund*. |
| 36 | 48 910 | 412 166 | 17 | 32 930 | 480 | 473 340 | 565 | 828 060 | 1 045[3]) | 1 301 400 | Dresden*. |
| 25 | 120 673 | 392 701 | 22 | 22 945 | 527 | 467 872 | 693 | 1 725 342 | 1 220 | 2 193 214 | Duisburg. |
| 7 | 9 523 | 210 120 | — | — | 519 | 405 162 | 700 | 1 216 114 | 1 219 | 1 621 276 | Düsseldorf. |
| 7 | 4 830 | 100 130 | 4 | 3 981 | 717 | 396 709 | 1 085 | 1 403 978 | 1 802[4]) | 1 800 687 | Essen a. R.* |
| 81 | 54 058 | 2 420 097 | 20 | 7 693 | 693 | 364 757 | 2 122 | 1 668 338 | 2 815[5]) | 2 033 095 | Frankfurt a. M. |
| 10 | 3 679 | 204 505 | — | — | 1792 | 1 270 611 | 1 024 | 1 876 403 | 2 816[6]) | 3 147 014 | Hamburg.* |
| — | — | — | 14 | 62 752 | 324 | 178 468 | 247 | 1 133 802 | 571 | 1 312 270 | Hannover. |
| 37 | 16 572 | 258 422 | 8 | 124 629 | 275 | 144 713 | 293 | 640 915 | 568[7]) | 785 628 | Kiel. |
| 3 | 31 503 | 38 300 | — | — | 248 | 754 830 | 99 | 373 734 | 347[8]) | 1 128 564 | Königsberg.* |
| 14 | 52 450 | 555 400 | 1 | 190 | 916 | 817 800 | 533 | 850 728 | 1 449[23]) | 1 668 528 | Leipzig*. |
| 2 | 1 740 | 89 950 | — | — | 392 | . | 386 | 1 713 944 | 778 | . | Magdeburg. |
| 37 | . | 1 578 500 | | | 711 | . | 614 | . | 1 325[9]) | . | München*. |
| 32 | 41 940 | 2 272 853 | — | — | 226 | 182 548 | 190 | 657 501 | 416 | 840 049 | Neukölln. |
| — | — | — | 7 | . | 617 | . | 426 | . | 1 043 | . | Nürnberg*. |
| 10 | 16 986 | 85 090 | — | — | 129 | . | 75 | 268 876 | 204[10]) | . | Stettin. |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| — | — | — | — | — | 218 | 84 466 | 117 | 358 673 | 335 | 443 139 | Aachen. |
| — | — | — | 1 | . | 339 | . | 134 | . | 473 | . | Altona. |
| — | — | — | 9 | . | 238 | . | 171 | . | 409[11]) | . | Barmen*. |
| 7 | 6 562 | 906 070 | — | — | 103 | 103 295 | 193 | 335 791 | 296[12]) | 439 086 | Berlin-Wilmersdt. |
| — | — | — | 10 | 31 617 | 317 | 226 878 | 208 | 309 202 | 525 | 536 080 | Braunschweig |
| 13 | 22 139 | 42 731 | 25 | 24 961 | 231 | 146 831 | 260 | 250 366 | 491 | 397 197 | Cassel.* |
| 8 | 3 857 | 70 200 | 13 | 28 003 | 351 | 145 434 | 218 | 600 310 | 569 | 745 744 | Crefeld. |
| . | . | . | . | . | 427 | . | . | . | . | . | Danzig.* |
| — | — | — | 87 | 41 874 | 297 | 374 352 | 190 | 462 377 | 487[13]) | 836 729 | Elberfeld. |
| 5 | 35 806 | 60 250 | 14 | 17 884 | 333 | . | 250 | 1 509 285 | 583 | . | Erfurt. |
| 3 | 1 188 | 12 631 | — | — | 290 | . | 190 | 462 377 | 480[14]) | . | Halle a. S.* |
| 22 | 15 797 | 94 132 | 2 | 3 178 | 183[15]) | . | 307 | 284 956 | 490[16]) | . | Karlsruhe i. B.* |
| . | . | . | 21 | . | 160 | . | 223 | . | 383[17]) | . | Mainz. |
| 49 | 17 941 | 359 665 | — | — | 365 | 267 086 | 541 | 762 362 | 906 | 1 029 448 | Mannheim*. |
| 12 | 41 937 | 441 772 | 1 | 239 | 103 | . | 90 | 390 707 | 193[18]) | . | Posen. |
| 2 | 16 209 | 348 000 | 2 | 144 | 331 | 140 606 | 415 | 753 738 | 746 | 894 344 | Saarbrücken. |
| — | — | — | — | — | 120 | 106 974 | 66 | 67 178 | 186 | 174 152 | Schöneberg*. |
| 48 | 82 339 | 855 824 | — | — | 178 | 119 631 | 230 | 436 459 | 408 | 556 090 | Wiesbaden*. |

Anmerkungen auf Seite 14.

(Noch Tabelle II.)

| Städte | Freiwillig verkaufte (einschl. freiw. versteigerte, verschenkte u. vertauschte) | | | | | | | Zwangs- | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | bebaute Grundstücke | | unbebaute Grundstücke | | | | | bebaute Grundstücke | |
| | | | mit Angabe des Kaufpreises | | | ohne Angabe des Kaufpreises | | | |
| | Zahl | Fläche qm | Zahl | Fläche qm | Kaufpreis ℳ | Zahl | Fläche qm | Zahl | Fläche qm |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Bonn . . . | 241 | 111 188 | 989 | 485 399 | 4 340 420 | 15 | 8 905 | 74 | 22 078 |
| Brandenburg a. H. | 105 | 95 777 | 213 | 2 218 085 | 956 308 | — | — | 10 | 2 592 |
| Bromberg . . | 102 | . | 50 | . | 760 240 | — | — | 8 | . |
| Coblenz. . . | 106 | 32 968 | 204 | 161 847 | 1 076 747 | — | — | 29 | 13 153 |
| Darmstadt. . | 241 | 113 954 | 182 | 251 288 | 1 460 442 | 10 | 14 692 | 103 | 37 809 |
| Dessau . . | 102 | 117 351 | 49 | 44 332 | 266 570 | — | — | 25 | 16 669 |
| Elbing . . . | 167 | . | 15 | . | 149 671 | 36 | 5 493 | 35 | . |
| Flensburg . . | 53 | 1 081 357 | 173 | 458 843 | 898 280 | — | — | 25 | 11 972 |
| Freiburg i. Br.* | 150 | 102 563 | 157 | 175 085 | 1 912 257 | — | — | 64 | 45 060 |
| Görlitz . . . | 96 | . | 72 | . | 1 331 444 | — | — | 25 | . |
| Hildesheim . | 122 | 76 520 | 108 | 413 600 | 1 474 500 | 58 | 56 930 | 17 | 7 010 |
| Königshütte . | 66 | 70 247 | 18 | 30 477 | 513 021 | — | — | 10 | 8 375 |
| Lichtenberg . | 45 | 59 323 | 78 | 162 986 | 4 603 255 | — | — | 34 | 27 923 |
| Liegnitz. . . | 129 | . | 109 | . | 978 034 | 2 | 345 | 4 | . |
| Linden i. H. . | 77 | 62 743 | 88 | 89 751 | 1 098 355 | — | — | 13 | 5 226 |
| Ludwigshaf.[20]. | 158 | 45 825 | 394 | 423 366 | 2 108 386 | — | — | 18 | 7 096 |
| Lübeck . . . | 392 | . | — | — | — | 215 | 322 059 | 133 | . |
| Mülheim a. Rh. | 93 | 42 291 | 112 | 122 246 | 1 702 267 | 23 | 17 016 | 16 | 5 241 |
| M.-Gladbach . | 255 | 183 [illegible]24 | 214 | 238 093 | 1 338 191 | 16 | 3 821 | 29 | 18 924 |
| Osnabrück . . | 164 | . | 272 | . | 1 105 700 | — | — | | |
| Potsdam . . | 40 | 80 037 | 35 | 47 943 | 517 901 | — | — | 5 | 7 563 |
| Remscheid* . | 47 | 221 779 | 82 | 225 473 | 1 126 657 | — | — | 7 | 7 677 |
| Rostock* . . | 432 | . | | | | | | 129 | . |
| Spandau . . | 65 | 74 647 | 102 | 2 022 541 | 14 857 763 | 77 | 184 085 | 30 | 39 726 |
| Zwickau* . . | 134 | 294 080 | 59 | 369 112 | 5 552 781 | 17 | 19 476 | 30 | 21 870 |

## Anmerkungen zu Tabelle II (Seiten 12 bis 15).

[1]) Außerdem sind 59 bebaute Grundstücke freiwillig und 19 bebaute Grundstücke zwangsweise veräußert worden, bei welchen die Fläche nicht angegeben werden kann. Enteignungen sind in 5 Fällen vorgekommen.

[2]) Außerdem ein Grundstück ohne Angabe der Fläche.

[3]) Außerdem haben ihren Besitzer gewechselt: durch Eigentumsverzicht ein bebautes Grundstück von 240 qm Fläche, durch Auflösung der Handelsgesellschaft und Fusion sechs bebaute Grundstücke mit 24 210 qm Fläche und fünf unbebaute Grundstücke mit 6080 qm Fläche und einem Gesamtkaufpreise von 60 600 ℳ.

[4]) Außerdem durch freiwilligen Verkauf drei bebaute Grundstücke ohne Angabe der Fläche mit einem Gesamtkaufpreise von 67 100 ℳ und sieben unbebaute Grundstücke ohne Angabe der Fläche mit einem Gesamtkaufpreise von 12 175 ℳ. Ferner haben noch ihren Besitzer gewechselt 31 Grundstücke, welche als bebaute und unbebaute bezeichnet werden, und zwar 28 Grundstücke

| versteigerte einschl. enteignete | | | | | Summe der Besitzwechsel zwischen Lebenden | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| unbebaute Grundstücke | | | | | | | | | | | |
| mit Angabe des Kaufpreises | | | ohne Angabe des Kaufpreises | | Bebaute Grundstücke | | Unbebaute Grundstücke | | Überhaupt Grundstücke | | |
| Zahl | Fläche qm | Kaufpreis ℳ | Zahl | Fläche qm | Zahl | Fläche qm | Zahl | Fläche qm | Zahl | Fläche qm | |
| 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 28 | 6 627 | 72 026 | — | — | 315 | 133 266 | 1 032 | 500 931 | 1 347 | 634 197 | Bonn. |
| 5 | 14 930 | 83 810 | — | — | 115 | 98 369 | 218 | 2 233 015 | 333 | 2 331 384 | Brandenburg a H. |
| 1 | . | 11 500 | — | — | 110 | . | 51 | . | 161 | . | Bromberg. |
| 1 | 720 | 370 | — | — | 135 | 46 121 | 205 | 162 567 | 340 | 208 688 | Coblenz. |
| 2 | 2 950 | 12 200 | – | — | 344 | 151 763 | 194 | 268 930 | 538 | 420 693 | Darmstadt. |
| 1 | 128 | 1 000 | — | — | 128 | 134 020 | 50 | 44 460 | 178 | 178 480 | Dessau. |
| 1 | . | 325 | — | — | 202 | . | 52 | . | 254 | . | Elbing. |
| 5 | 73 111 | 10 916 | — | — | 178 | 1 093 329 | 178 | 531 954 | 356 | 1 625 283 | Flensburg |
| 35 | 49 770 | 358 049 | — | — | 214 | 147 623 | 292 | 224 855 | 506 | 372 478 | Freiburg i. Br.* |
| 2 | . | 6 000 | — | — | 121 | . | 74 | . | 195 | . | Görlitz. |
| 6 | 9 400 | 32 825 | — | — | 139 | 83 530 | 172 | 479 930 | 311 | 563 460 | Hildesheim. |
| — | — | — | — | — | 76 | 78 622 | 18 | 30 477 | 94 | 109 099 | Königshütte. |
| 12 | 8 928 | 448 000 | — | — | 79 | 87 246 | 90 | 171 914 | 169 | 259 160 | Lichtenberg. |
| — | — | — | — | — | 133 | . | 111 | . | 244 | . | Liegnitz. |
| — | — | — | 3 | 28 456 | 90 | 67 969 | 91 | 118 207 | 181 | 186 176 | Linden i. H. |
| 21 | 12 970 | 76 403 | — | — | 176 | 52 921 | 415 | 436 336 | 591 | 489 257 | Ludwigshaf.[20]) |
| — | — | — | 1 | 89 | 525 | . | 216 | 322 148 | 741 | . | Lübeck. |
| — | — | — | 7 | 26 806 | 109 | 47 532 | 142 | 166 068 | 251 | 213 600 | Mülheim a. Rh. |
| 12 | 22 610 | 216 205 | — | — | 284 | 202 548 | 242 | 264 524 | 526 | 467 072 | M.-Gladbach. |
| | | | | | 164 | . | 272 | . | 436[21]) | . | Osnabrück. |
| 2 | 7 780 | 79 580 | — | — | 45 | 87 600 | 37 | 55 723 | 82[22]) | 143 323 | Potsdam. |
| 3 | 1 973 | 8 452 | — | — | 54 | 229 456 | 85 | 227 446 | 139 | 456 902 | Remscheid. |
| | | | | | . | . | . | . | 561 | . | Rostock* |
| 14 | 10 277 | 180 073 | 3 | 52 945 | 95 | 114 373 | 196 | 2 269 848 | 291 | 2 384 221 | Spandau. |
| 5 | 2 520 | 1 331 657 | — | — | 164 | 315 950 | 81 | 391 108 | 245 | 707 058 | Zwickau*. |

mit zusammen 583 332 qm Fläche und einem Gesamtkaufpreise von 10 002 002 ℳ sowie 1 Grundstück mit 1400 qm Fläche ohne Angabe des Kaufpreises durch freiwilligen Verkauf und 2 Grundstücke mit 1255 qm Fläche und einem Gesamtkaufpreise von 47 501 ℳ durch Zwangsversteigerung.

[5]) Ferner unter anderem Erwerbstitel 7 bebaute Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 2088 qm, zwei unbebaute Grundstücke mit 253 qm Fläche und einem Gesamtkaufpreise von 20 000 ℳ und fünf unbebaute Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 2085 qm ohne Angabe der Fläche.

[6]) Außerdem wurden 65 Parzellen mit einer Gesamtfläche von 302 353 qm unentgeltlich an die Finanzdeputation abgetreten.

[7]) Außerdem sind 12 Parzellen mit einer Gesamtfläche von 16 971 qm als Straßengelände unentgeltlich abgetreten worden.

[8]) Diese Zahlen beziehen sich nur auf die vermessenen Grundstücke. Unvermessene Grundstücke sind freiwillig verkauft: 38 bebaute und ein unbebautes. Zwangsweise versteigert: 11 bebaute Grundstücke. Außerdem haben durch Erbgang 108 bebaute und 6 unbebaute Grundstücke ihren Besitzer gewechselt.

[Fortsetzung auf Seite 17.]

## III. Fläche des Grundeigentums der Stadtgemeinden in ha
(auschl. Straßenflächen) am Schlusse des Jahres 1910* oder 1910/1911.

| Städte | Städtische Grundstücke innerhalb des Stadtbezirks | Städtische Grundstücke außerhalb des Stadtbezirks | Zusammen städtischer Grundbesitz | Gegen das Vorjahr mehr oder weniger | Außerdem Stiftungsgrundstücke unter städtischer Verwaltung oder Aufsicht: innerhalb des Stadtbezirks | außerhalb des Stadtbezirks | Überhaupt | Gegen das Vorjahr mehr oder weniger |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin [1]) . . | 632,72 | 18 987,69 | 19 620,41 | + 1044,82 | 9,58 | 1,40 | 10,98 | — 0,23 |
| Breslau . . . | 1 079,86 | 5 719,68 | 6 799,54 | + 49,87 | 35,94 | 1 282,70 | 1 318,64 | + 1,90 |
| Charlottenburg | 376,91 | 1 076,76 | 1 453,67 | + 253,57 | 2,14 | — | 2,14 | + 0,66 |
| Chemnitz* . | 995,08 | 283,65 | 1 278,73 | + 60,99 | 10,98 | — | 10,98 | — 3,67 |
| Cöln a. Rh. . | 1 700,88 | 308,96 | 2 009,84 | + 109,68 | 1 357,22 | 2 953,05 | 4 310,27 | + 15,86 |
| Dortmund . . | 444,95 | 2 385,26 | 2 830,21 | + 209,65 | 64,33 | 14,95 | 79,28 | — 15,06 |
| Dresden* . . | 399,93 | 417,85 | 817,78 | + 144,00 | 155,39 | 12,05 | 167,44 | + 1,64 |
| Duisburg . . | 1 111,41 | 5,17 | 1 116,58 | — 28,72 | 57 31 | — | 57,31 | + 38,28 |
| Düsseldorf. . | 1 678,14 | 0,40 | 1 678 54 | + 80,86 | 15,95 | — | 15,95 | — 7,25 |
| Essen a. R. . | 398,00 | 192,28 | 590,28 | — 107,41 | 2,91 | 15,01 | 17,92 | — 1,96 |
| Frankfurt a. M. | 4 804,99 | 1 438,96 | 6 243,95 | + 535,48 | 1 036,68 | 1 194,07 | 2 230,75 | — 17,67 |
| Hannover . . | 2 195,33 | 475,36 | 2 670,69 | + 82,77 | 28,15 | 26,51 | 54,66 | — |
| Kiel . . . . | 1 066,11 | 70,89 | 1 137 00 | + 68,01 | 0,16 | — | 0,16 | — |
| Königsberg . | 685,00 | 693,00[2]) | 1 378,00 | + 93,00 | 14,75 | 8,03 | 22,78 | — |
| Leipzig* . . | 2 307,62 | 2 537,44 | 4 845,06 | + 160,97 | 374,95 | 1 373,88 | 1 748,83 | + 76,25 |
| Magdeburg . | 1 839 59 | 1 253,78 | 3 093,37[3]) | + 57,85 | 404,55 | 163,77 | 568,32 | + 4,71 |
| München* . . | 2 317,70 | 2 861,57 | 5 179,27 | + 226,34 | 25,75 | 817,97 | 843,72 | + 1,12 |
| Neukölln . . | 62,56 | 1 104,88 | 1 167,44 | + 75,81 | — | — | — | — |
| Nürnberg* . . | 823,17[4]) | 134,03 | 957,20 | + 28,15 | 25,45 | 471,12 | 496,57 | — 0,07 |
| Stettin . . . | 3 567,03 | 2 899,56 | 6 466,59 | + 22,41 | 26,48 | 1 033,60 | 1 060,08 | — |
| Stuttgart . . | 1 502,44 | 93,40 | 1 595,84 | — 4,12 | 94,75 | 34,57 | 129,32 | — 0,48 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen . . . | 1 451,58 | 107,06 | 1 558,64 | + 33,84 | 148,75 | 772,31 | 921,06 | —110,77 |
| Altona . . . | 406,01 | 65,09 | 471,10 | + 128,78 | 4,40 | 0,05 | 4,45 | — |
| Augsburg* . . | 1 224,14 | 160,70 | 1 384,84 | + 42,17 | 11,11 | 3403,17 | 3 414,28 | + 0,89 |
| Barmen . . . | 373,83 | 555,24 | 929,07 | + 358,29 | — | — | — | — |
| Berlin-Wilmersdf. | 49,45 | — | 49,45 | + 2,37 | 0,51 | — | 0,51 | — |
| Bochum . . | 205,69 | 123,07 | 328,76 | + 78,44 | — | — | — | — |
| Braunschweig | 147,60 | 492,41 | 640,01[5]) | + 3,38 | 52,29 | 1,38 | 53,67 | — |
| Cassel* . . . | 412,86 | 102,53 | 515,39 | — 7,09 | 6,01 | 66,96 | 72,97[6]) | — 1,45 |
| Crefeld . . . | 589,83 | 344,48 | 934,31 | + 20,46 | — | — | — | — |
| Danzig*. . . | 342,56 | 2 744,02 | 3 086,58 | + 13,64 | 28,16 | 223,86 | 252,02 | — |
| Elberfeld* . . | 324,20 | 125 01 | 449,21 | + 2,47 | 85,82 | 0,17 | 85,99 | — |
| Erfurt . . . | 380,45 | 235,06 | 615,51 | + 46,55 | 251,87 | 124,01 | 375,88 | + 67,14 |
| Gelsenkirchen | 275,00 | 11,73 | 286,73 | + 12,72 | — | — | — | — |
| Halle a. S. . | 614,74 | 675,10 | 1 289,84 | + 14,19 | 177,87 | 17,03 | 194,90 | + 74,23 |
| Karlsruhe i. B.* | 1 481,04 | 7,18 | 1 488,22 | + 689,68 | — | — | — | — |
| Mainz . . . | 233,83 | 26,42 | 260,25 | + 43 64 | 9,06 | 250,01 | 259,07 | + 45,53 |
| Mannheim* . | 2 971,90 | 65,36 | 3 037,26 | + 638,99 | 0,85 | — | 0,85 | — |
| Mülheim a d. R. | 254,32 | 51,00 | 305,32 | — 31,25 | 3,02 | — | 3,02 | — |
| Plauen i. V.* . | 735,66 | 1 235,13 | 1 970,79 | + 140,54 | 58,28 | 176,28 | 234,56 | — 0,06 |
| Posen . . . | 265,10 | 23,23 | 288,33 | — 76,46 | 1,05 | — | 1,05 | + 0,31 |
| Saarbrücken . | 1 380,45 | 113,71 | 1 494,16 | . | 5,57 | — | 5 57 | . |
| Schöneberg . | 86,85 | 861,58 | 948,43 | + 99,01 | — | — | — | — |
| Straßburg i. E. | 2 651,51 | 1 989,97 | 4 641,48 | + 38,99 | 11,89 | 1 051,55 | 1 063,44 | — 0,65 |
| Wiesbaden . | 1 279,96 | 436,60 | 1 716,56 | + 178,15 | — | — | — | — |

Anmerkungen auf Seite 24.

Noch Tabelle III.

| Städte | Städtische Grundstücke innerhalb des Stadtbezirks | Städtische Grundstücke außerhalb des Stadtbezirks | Zusammen städtischer Grundbesitz | Gegen das Vorjahr mehr oder weniger | Außerdem Stiftungsgrundstücke unter städtischer Verwaltung oder Aufsicht: innerhalb des Stadtbezirks | außerhalb des Stadtbezirks | Überhaupt | Gegen das Vorjahr mehr oder weniger |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld | 357,53 | 545,20 | 902,73 | + 84,03 | 4,02 | — | 4,02 | — |
| Bonn | 288,10 | 7,35 | 295,45 | + 14,20 | 20,87 | 13,17 | 34,04 | + 4,09 |
| Brandenburg a. H. | 3 750,66 | 3 390,77 | 7 141,43 | + 749,81 | 98,88 | — | 98,88 | + 39,42 |
| Bromberg | 116,65 | 76,56 | 193,21 | + 3,10 | 4,20 | — | 4,20 | — |
| Coblenz | 1 704,89 | 3,21 | 1 708,10 | + 11,04 | 43,26 | 10,86 | 54,12 | — 0,79 |
| Darmstadt | 1 758,19 | 183,37 | 1 941,56 | + 0,72 | — | 1,90 | 1,90 | — |
| Dessau | 434,30 | 69,89 | 504,19 | — 0,57 | — | — | — | — |
| Elbing | 82,75 | 736,11 | 818,86 | + 17,64 | 4,71 | 694,12 | 698,83 | + 26,23 |
| Flensburg | 630,09 | 133,54 | 763,63 | + 183,29 | 3,72 | 0,14 | 3,86 | + 3,86 |
| Frankfurt a. O. | 1 240,00 | 3 850,00 | 5 090,00 | — | 4,81 | 2,93 | 7,74 | — |
| Freiburg i. Br.* | 3 986,26 | 910,06 | 4 896,32 | + 14,24 | 240,45 | 282,61 | 523,06 | — 7,90 |
| Fürth* | 1 485,83 | 3 568,24 | 5 054,07[7]) | + 24,22 | — | — | — | — |
| Görlitz | 307,00 | 31 151,81 | 31 458,81 | + 1,45 | 129,66 | 3 646,49 | 3 776,15 | + 51,31 |
| Hagen i. W. | 283,97 | 263,82 | 547,79 | + 3,07 | — | — | — | — |
| Harburg | 150,93 | 14,51 | 165,44 | + 12,82 | — | — | — | — |
| Heidelberg* | 2 974,88 | 1,54 | 2 976,42 | . | 1,96 | 0,05 | 2,01 | . |
| Herne* | 22,08 | 1,97 | 24,05 | . | — | — | — | . |
| Hildesheim | 440,36 | 667,43 | 1 107,79 | . | 28,34 | 65,83 | 94,17 | . |
| Kaiserslautern* | 2 311,20 | 3,17 | 2 314,37 | — 0,97 | 55,37 | 157,79 | 213,16 | + 1,62 |
| Königshütte | 25,55 | — | 25,55 | + 0,90 | — | — | — | — |
| Lichtenberg | 34,88 | 26,85 | 61,73 | — 10,16 | — | — | — | — |
| Liegnitz | 399,41 | 2 150,12 | 2 549,53 | + 205,38 | — | — | — | — |
| Linden i. H. | 57,68 | 19,09 | 76,77[8]) | + 4,67 | — | — | — | — |
| Ludwigshafen* | 240,77 | 94,07 | 334,84 | + 13,32 | — | — | — | — |
| Metz | 59,75 | 96,05 | 155,80 | — 3,51 | 4,03 | 0,82 | 4,85 | — |
| Mülhausen i. E. | 149,74 | 176,44 | 326,18 | + 0,40 | — | — | — | — |
| Mülheim a. Rh. | 52,73 | 14,74 | 67,47 | + 0,79 | 0,22 | — | 0,22 | — |
| M.-Gladbach | 141,62 | 119,70 | 261,32 | + 3,29 | 0,70 | — | 0,70 | — |
| Oberhausen | 91,54 | 44,09 | 135,63 | + 27,12 | — | — | — | — |
| Offenbach | 723,79 | 167,09 | 890,88 | — 1,56 | — | — | — | — |
| Osnabrück | 164,49 | 19,34 | 183,83 | . | 2,77 | — | 2,77 | . |
| Potsdam | 96,93 | 41,45 | 138,38 | + 31,48 | 2,34 | — | 2,34 | + 0,48 |
| Regensburg* | 196,22 | — | 196,22[9]) | . | 211,60 | 555,12 | 766,72 | . |
| Remscheid* | 96,10 | 302,94 | 399,04 | + 34,23 | 28,13 | — | 28,13 | 0,94 |
| Rostock | 369,14 | 11 187,26 | 11 556,40 | . | 112,00 | 6 247,00 | 6 359,00 | . |
| Solingen | 200,17 | 150,70 | 350,87 | . | — | — | — | . |
| Spandau | 1 737,05 | 0,69 | 1 737,74 | + 1,38 | 1,74 | — | 1,74 | — |
| Zwickau* | 406,34 | 317,31 | 723,65 | + 29,79 | — | — | — | — |

Anmerkungen auf Seite 24.

[Fortsetzung zu Seite 15.]

[9]) Einschl. der Grundstücksanteile. Außerdem haben 430 bebaute Grundstücke durch Erbschaft, 236 bebaute und 183 unbebaute Grundstücke unter anderem Erwerbstitel ihren Besitzer gewechselt.

[10]) Außerdem unter anderem Erwerbstitel 16 bebaute Grundstücke ohne Angabe der Fläche und 46 unbebaute Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 381 684 qm zu einem Kaufpreise von 105 464 ℳ.

[Fortsetzung auf Seite 22.]

## IV. Wechsel im Grundbesitz der Stadtgemeinden

a = Fälle mit Angabe von Fläche und Preis,

| Städte | | Erworbene Grundstücke | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bebaute | | | unbebaute | | |
| | | Zahl | Fläche qm | Preis ℳ | Zahl | Fläche qm | Preis ℳ |
| 1. | | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin [1]) | a | 6 | 9 280 | 1 508 029 | 33 | 12 206 008 | 10 771 422 |
| " | b | 1 | 1 464 | . | 7 | 74 979 | . |
| Breslau | a | 33 | 21 608 | 1 297 527 | 42 | 366 987 | 1 172 045 |
| " | b | 1 | 656 | . | 2 | 15 971 | . |
| Charlottenburg | a | 2 | 4 049 | 470 000 | 1 | 2 364 | 39 014 |
| Chemnitz* | a | 3 | . | 139 911 | 4 | . | 108 396 |
| Cöln a. Rh. | a | 39 | 76 594 | 3 440 288 | 657[2]) | 3 003 311 | 14 059 230 |
| " | b | — | — | — | 17 | 37 050 | . |
| Dortmund | a | 9 | 39 465 | 1 114 523 | 34 | 912 696 | 1 914 968 |
| " | b | — | — | — | 10 | 35 884 | . |
| Dresden* | a | 5 | 7 382 | 237 000 | 20 | 28 920 | 610 863 |
| " | b | — | — | — | 2 | 2 580 | . |
| Duisburg | a | 8 | 10 707 | 143 060 | 22 | 138 378 | 361 562 |
| " | b | — | — | — | 6 | 3 187 | . |
| Düsseldorf | a | 13 | 7 658 | 436 688 | 31 | 3 370 797 | 2 703 325 |
| " | b | 1 | 710 | . | 12 | 174 817 | . |
| Essen a. d. R. | a | 47 | 647 864 | 3 096 551 | | | |
| Frankfurt a. M. | a | 24 | 17 987 | 3 306 778 | 508 | 439 092 | 5 808 293 |
| Hamburg* | a | 7 | 5 174 | 1 840 413 | 97 | 107 094 | 4 166 833 |
| " | b | 5 | 1 842 | . | 5 | 18 607 | . |
| Hannover | a | 2 | 12 575 | 431 000 | 49 | 892 625 | 1 477 657 |
| " | b | — | — | — | 14 | 74 061 | . |
| Kiel | a | 2 | 205 | 31 000 | 53 | 17 624 | 193 664 |
| " | b | — | — | — | 3 | 43 | . |
| Königsberg | a | — | — | — | 17[3]) | 92 817 | 93 259 |
| " | b | — | — | — | 7 | 521 597 | . |
| Leipzig* | a | 12 | 37 106 | 2 807 338 | 22 | 1 453 574 | 1 810 150 |
| Magdeburg | a | 2 | 6 406 | 188 362 | 21 | 518 380 | 784 670 |
| München* | a | 64 | 12 552 | 2 021 500 | 257 | 1 912 008 | 4 476 243 |
| " | b | — | — | — | 77 | 148 449 | . |
| Neukölln | a | 2 | 10 496 | 1 200 000 | 38 | 703 905 | 2 620 210 |
| Nürnberg* | a | 16 | 18 444 | 185 000 | 63 | 318 350 | 1 256 411 |
| " | b | — | — | — | 6 | 1 484 | . |
| Stettin | a | — | — | — | 40 | 316 808 | 940 345 |
| Stuttgart* | a | — | — | — | — | — | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Aachen | a | 2 | 2 008 | 173 000 | 7 | 129 748 | 147 266 |
| Altona | a | 23 | 14 598 | 1 813 600 | 27 | 1 337 620 | 1 391 742 |
| " | b | — | — | — | 2 | 2 030 | . |
| Augsburg* | a | 4 | 58 425 | 289 000 | 29 | 401 899 | 478 652 |
| Barmen | b | 21 | 3 607 578[4]) | . | | | |
| Berlin-Wilmersdorf | a | — | — | — | 4 | 51 881 | 2 258 615 |

Anmerkungen auf Seite 24

**im Jahre 1910* oder 1910/1911.**

b = Fälle ohne Preisangabe.

| Veräußerte Grundstücke | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| bebaute | | | unbebaute | | | |
| Zahl | Fläche qm | Preis M | Zahl | Fläche qm | Preis M | |
| 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | |
| | | | | | | **Gruppe A.** |
| 1 | 2 757 | 51 000 | 23 | 178 473 | 3 452 219 | Berlin (1) |
| — | — | — | 14 | 23 151 | . | „ |
| 1 | 2 176 | 2 200 | 23 | 21 793 | 197 839 | Breslau |
| — | — | — | 2 | 455 | . | „ |
| — | — | — | 3 | 1 764 | 338 442 | Charlottenburg |
| 2 | . | 32 060 | 6 | . | 7 102 | Chemnitz* |
| 1 | 56 | 9 250 | 151[2]) | 718 537 | 3 127 100 | Cöln a. Rh. |
| — | — | — | 11 | 21 964 | . | „ |
| — | — | — | 8 | 3 657 | 362 138 | Dortmund |
| — | — | — | 8 | 11 525 | . | „ |
| 2 | 15 480 | 50 500 | 22 | 48 077 | 1 313 771 | Dresden* |
| — | — | — | 4 | 1 990 | . | „ |
| — | — | — | 3 | 27 054 | 81 340 | Duisburg |
| — | — | — | 4 | 575 | . | „ |
| 3 | 1 496 | 470 000 | 54 | 75 948 | 3 178 909 | Düsseldorf |
| — | - | — | 14 | 104 183 | . | „ |
| — | — | — | 142 | 191 795 | 2 360 858 | Essen a. d. R. |
| — | — | — | 86 | 79 865 | 5 208 990 | Frankfurt a. M. |
| 1 | 2 423 | 1 700 000 | 114 | 70 902 | 20 470 067 | Hamburg* |
| — | — | — | — | — | — | „ |
| 1 | 352 | 40 000 | 51 | 54 257 | 1 756 422 | Hannover |
| — | — | — | 43 | 92 077 | . | „ |
| — | — | — | 20 | 8 137 | 332 462 | Kiel |
| — | — | — | 4 | 8 | . | „ |
| 1 | 335 | 62 000 | 1 | 14 | 70 | Königsberg |
| 2 | 5 598 | . | 3 | 6 495 | . | „ |
| 8 | 1 910 | 455 000 | 41 | 27 451 | 1 232 855 | Leipzig* |
| — | — | — | 33 | 45 155 | 1 018 240 | Magdeburg |
| 1 | 550 | 650 000 | 54 | 36 506 | 371 195 | München* |
| — | — | — | 19 | 5 960 | . | „ |
| 1 | 3 661 | 340 000 | 1 | 4 | 600 | Neukölln |
| — | — | — | 26 | 24 068 | 248 974 | Nürnberg* |
| — | — | — | 21 | 3 068 | . | „ |
| — | — | — | 18 | 27 789 | 116 088 | Stettin |
| — | — | — | 14 | 58 253 | 932 048 | Stuttgart* |
| | | | | | | **Gruppe B.** |
| — | — | — | 24 | 1 125 919 | 526 299 | Aachen |
| — | — | — | 26 | 34 968 | 885 455 | Altona |
| — | — | — | 4 | 3 712 | . | „ |
| — | — | — | 32 | 29 640 | 117 241 | Augsburg* |
| 2 | 29 096 | . | — | — | — | Barmen |
| — | — | — | — | — | — | Berlin-Wilmersdf. |

Noch Tabelle IV.

| Städte | | Erworbene Grundstücke bebaute Zahl | Fläche qm | Preis M | unbebaute Zahl | Fläche qm | Preis M |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| Bochum . . . . | a | 41 | 7 572 | 795 629 | 7[5]) | 196 499 | 517 447 |
| Braunschweig. . . | a | 5 | 5 275 | 186 500 | 45 | 6 685 | 60 220 |
| " . . . . . | b | 1 | 1 697 | . | — | — | — |
| Cassel* . . . . . . | a | 1 | 200 | 18 600 | 23 | 8 777 | 44 761 |
| " . . . . . . | b | — | — | — | 12 | 3 539 | . |
| Crefeld . . . . | a | 20 | 6 797 | 1 273 600 | 17 | 266 068 | 1 822 900 |
| " . . . . . . | b | — | — | — | — | — | — |
| Danzig* . . . . | a | 2 | 131 078 | 704 980 | 4 | 2 807 | 30 040 |
| " . . . . | b | — | — | — | 5 | 10 291 | . |
| Elberfeld . * . . . | a | 3 | 1 267 | 231 300 | 6 | 149 646 | 155 529 |
| " . . . . | b | — | — | — | 2 | 882 | . |
| Erfurt . . . . . . | a | 26 | . | 5 562 618 | 23 | 275 326 | 440 911 |
| Gelsenkirchen . . | a | 1 | 487 | 23 900 | 12 | 106 548 | 457 308 |
| Halle a. S. . . . | a | 1 | 117 | 6 844 | 4 | 276 054 | 133 600 |
| " . . . . | b | — | — | — | — | — | — |
| Karlsruhe*. . . . | a | — | — | — | 36 | 36 267 | 114 749 |
| " . . . . | b | 1[7]) | . | . | 51 | 6 485 | . |
| Mainz* . . . . . . | a | 6 | 425 | 68 645 | 6 | 15 578 | 64 919 |
| Mannheim* . . . | a | 6 | 3 532 | 522 599 | 187 | 313 460 | 2 569 180 |
| Mülheim a. d. Ruhr | a | 6 | 8 651 | 164 500 | 12 | 1 655 315 | 2 367 238 |
| Plauen i. V.*. . . | a | 7 | 7 180 | 216 628 | 91 | 1 475 580 | 433 726 |
| Posen . . . . . | a | 5 | 30 675 | 277 288 | — | — | — |
| Saarbrücken . . . | a | 17 | 2 728 | 581 950 | 220 | 486 156 | 1 697 582 |
| " . . . . | b | — | — | — | 40 | 12 476 | . |
| Schöneberg* . . . | a | — | — | — | 3[8]) | 12 392 | 177 931 |
| Straßburg i. E. . . | a | — | — | — | 8 | 41 119 | 52 808 |
| " ([9]) . . | b | 1 | 74 | . | 2 | 10 186 | . |
| Wiesbaden* . . . | a | — | — | — | 68 | 160 860 | 1 640 444 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Bielefeld . . . . | a | 8 | 124 502 | 259 316 | 38 | 771 824 | 596 324 |
| Bonn . . . . . | a | 2 | 560 | 80 000 | 57 | 114 786 | 411 728 |
| " . . . . . | b | — | — | — | — | — | — |
| Brandenburg a. H. . | a | — | — | — | 45 | 469 574 | 220 473 |
| Bromberg . . . . | a | 2 | 310 | 35 600 | — | — | — |
| Coblenz . . . . . | a | 11 | 4 399 | 130 830 | 12 | 18 752 | 75 064 |
| Darmstadt . . . | a | — | — | — | 5 | 11 837 | 8 267 |
| Dessau . . . . | a | 1 | 659 | 36 000 | 1 | 49 | 165 |
| Elbing . . . . . | a | 4 | 45 353 | 106 250 | 4 | 131 093 | 67 535 |
| Flensburg . . . . | a | 1 | 377 | 103 000 | 43 | 1 019 739 | 1 064 840 |
| Freiburg i. Br.* . . | a | — | — | — | 2 | 4 578 | 876 |
| Fürth* . . . . . | a | — | — | — | — | — | — |
| Görlitz . . . . . | a | 2 | 987 | 287 000 | 2 | 29 572 | 23 614 |
| " . . . . . . | b | — | — | — | 1 | 16 252 | . |

Anmerkungen auf Seite 24.

| Veräußerte Grundstücke | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| bebaute | | | unbebaute | | | |
| Zahl | Fläche qm | Preis M | Zahl | Fläche qm | Preis M | |
| 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | |
| 1 | 1 883 | 17 500 | 3 | 10 029 | 26 616 | Bochum |
| — | — | — | 6 | 166 | 2 726 | Braunschweig |
| — | — | — | — | — | — | " |
| 4 | 3 226 | 1 122 600[6] | 38 | 9 837 | 98 520 | Cassel* |
| — | — | — | 8 | 2 558 | . | " |
| 1 | 295 | 25 000 | 1 | 11 754 | 65 700 | Crefeld |
| — | — | — | 1 | 1 137 | | " |
| — | — | — | 3 | 5 365 | 36 654 | Danzig* |
| — | — | — | 2 | 2 365 | . | " |
| 1 | 1 350 | 14 333 | 6 | 124 613 | 72 165 | Elberfeld* |
| — | — | — | 4 | 1 128 | . | " |
| — | — | — | 14 | 34 564 | 148 998 | Erfurt |
| — | — | — | 13 | 89 852 | 372 963 | Gelsenkirchen |
| 2 | 777 | 140 872 | 17 | 10 994 | 329 537 | Halle a. S. |
| — | — | — | 1 | 3 981 | . | " |
| — | — | — | 12 | 14 982 | 191 816 | Karlsruhe* |
| — | — | — | 12 | 778 | . | " |
| — | — | — | 6 | 3 610 | 50 199 | Mainz* |
| 2 | 10 704 | 416 604 | 36 | 29 526 | 1 416 817 | Mannheim* |
| — | — | — | 10 | 9 283 | 187 300 | Mülheim (Ruhr) |
| — | — | — | 3 | 1 477 | 90 907 | Plauen i. V.* |
| 2 | 32 607 | 102 380 | 3 | 20 033 | 125 357 | Posen |
| — | — | — | 60 | 29 835 | 355 621 | Saarbrücken |
| — | — | — | 10 | 943 | . | " |
| — | — | — | 1 | 1 187 | 130 042 | Schöneberg |
| 1 | 144 | 45 000 | 12 | 6 959 | 121 836 | Straßburg i. E. |
| — | — | — | 1 | 10 178 | . | " (9) |
| — | — | — | 15 | 17 057 | 278 623 | Wiesbaden* |
| | | | | | | **Gruppe C.** |
| — | — | — | 6 | 38 648 | 208 101 | Bielefeld |
| 2 | 560 | 80 000 | 55 | 94 573 | 735 923 | Bonn |
| — | — | — | 1 | 41 | . | " |
| — | — | — | 4 | 18 954 | 6 791 | Brandenburg aH |
| — | — | — | — | — | — | Bromberg |
| — | — | — | 38 | 12 964 | 295 936 | Coblenz |
| — | — | — | 1 | 709 | 21 420 | Darmstadt |
| — | — | — | 2 | 6 361 | 45 810 | Dessau |
| — | — | — | — | — | — | Elbing |
| — | — | — | 13 | 3 190 | 42 820 | Flensburg |
| 1 | 1 300 | 4 000 | 6 | 2 765 | 97 802 | Freiburg i. Br.* |
| — | — | — | 4 | 5 977 | 15 073 | Fürth* |
| — | — | — | 12 | 16 056 | 124 571 | Görlitz |
| — | — | — | — | — | — | " |

Noch Tabelle IV.

| Städte | | Erworbene Grundstücke | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bebaute | | | unbebaute | | |
| | | Zahl | Fläche qm | Preis ℳ | Zahl | Fläche qm | Preis ℳ |
| 1. | | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| Hagen i. W. | a | 2 | 697 | 119 300 | 4[10]) | 32 876 | 41 230 |
| Harburg | a | 3 | 6 150 | 173 000 | — | — | — |
| Herne | a | — | — | — | — | — | — |
| Hildesheim | a | 1 | 181 | 125 000 | 13 | 17 770 | 93 847 |
| " | b | — | — | — | 14 | 26 083 | . |
| Kaiserslautern* | a | 3 | 940 | 75 830 | 1 | 3 340 | 2 800 |
| " ([11]) | b | — | — | — | 13 | 27 630 | . |
| Königshütte | a | 1 | 952 | 29 500 | 3 | 7 749 | 77 012 |
| Liegnitz | a | 1 | 2 344 | 225 000 | 8 | 180 591 | 120 404 |
| " | b | — | — | — | 1 | 195 | . |
| Linden i. H. | a | 1 | 186 | 100 000 | 5 | 8 790 | 123 452 |
| Ludwigshafen* | a | — | — | — | 49 | 115 161 | 249 771 |
| Metz | a | 1 | 113 | 8 000 | 1 | 47 | 846 |
| Mülhausen i. E. | a | 6 | 1 179 | 187 980 | 32 | 15 559 | 196 346 |
| Mülheim a. Rh. | a | 2 | 205 | 95 850 | 7 | 2 190 | 10 520 |
| M.-Gladbach | a | — | — | — | 20 | 54 401 | 161 668 |
| " | b | — | — | — | 1 | 43 | . |
| Oberhausen | a | 3 | 13 435 | 50 398 | 24 | 285 943 | 483 939 |
| Offenbach a. M. | a | 2 | 955 | 61 000 | 30 | 49 041 | 274 278 |
| " | b | — | — | — | 20 | 10 682 | . |
| Osnabrück | a | 2 | 549 | 59 000 | 9 | 80 260 | 135 600 |
| Potsdam([13]) | a | 2 | 253 472 | 665 000 | 6 | 74 821 | 276 495 |
| Regensburg | a | — | — | — | 7 | 87 936 | 165 320 |
| " | b | — | — | — | 6 | 2 750 | . |
| Remscheid*) | a | 1 | 1 503 | 76 000 | 12 | 34 581 | 84 597 |
| Rostock | a | 1 | 591 | 125 000 | 2 | 30 825 | 180 000 |
| Solingen | a | — | — | — | 62 | 168 619 | 89 457 |
| Spandau | a | 3 | 4 648 | 246 000 | 23 | 571 268 | 2 740 390 |
| " | b | — | — | — | 10 | 24 540 | . |
| Zwickau* | a | 3 | 390 | 15 000 | 8 | 202 100 | 46 500 |
| " | b | — | — | — | 14 | 2 095 | . |

Anmerkungen auf Seite 24.

[Fortsetzung zu Seite 17.]

[11]) Ausschl. der sonstigen Übertragungen zwischen Verwandten, Gesellschaften usw., betreffend 87 bebaute Grundstücke und 13 unbebaute, ohne Angabe von Fläche und Kaufpreis.

[12]) Ausschl. 16 bebaute und ein unbebautes Grundstück, deren Fläche nicht bekannt ist.

[13]) Ferner unter anderem Erwerbstitel 24 bebaute Grundstücke mit zusammen 10 202 qm Fläche und 30 unbebaute Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 136 772 qm ohne Angabe des Kaufpreises.

[14]) Ferner unter anderem Erwerbstitel 22 bebaute Grundstücke ohne Angabe der Fläche und 28 unbebaute Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 19 653 qm und einem Kaufpreise von 332 510 ℳ.

[15]) Darunter 22 Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 21 233 qm.

[16]) Ausschl. 25 bebaute Grundstücke (darunter 7 mit einer Gesamtfläche von 8826 qm), ein unbebautes von 451 qm Fläche zum Kaufpreise von 20 000 ℳ und 51 unbebaute mit einer Gesamtfläche von 29 419 qm ohne An-

| Veräußerte Grundstücke | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| bebaute | | | unbebaute | | | |
| Zahl | Fläche qm | Preis M | Zahl | Fläche qm | Preis M | |
| 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | |
| — | — | — | 2 | 1 140 | 16 408 | Hagen i. W. |
| — | — | — | — | — | — | Harburg |
| — | — | — | 3 | 1 315 | 55 620 | Herne |
| 1 | 94 | 35 000 | 23 | 18 788 | 105 261 | Hildesheim |
| — | — | — | 18 | 11 154 | . | " |
| — | — | — | 10 | 34 090 | 53 800 | Kaiserslautern* |
| — | — | — | 7 | 30 460 | . | " (11) |
| — | — | — | — | — | — | Königshütte |
| — | — | — | 2 | 1 646 | 9 092 | Liegnitz |
| — | — | — | 1 | 150 | . | " |
| — | — | — | 18 | 7 724 | 210 814 | Linden i. H. |
| — | — | — | 7 | 7 560 | 53 106 | Ludwigshafen* |
| 1 | 26 | 9 000 | 24 | 35 273 | 453 153 | Metz |
| 21 | 12 688[12]) | 1 072 000 | 3 | 156 | 3 647 | Mülhausen i. E. |
| — | — | — | 1 | 576 | 20 160 | Mülheim a. Rh. |
| — | — | — | 16 | 5 378 | 79 657 | M.-Gladbach |
| — | — | — | 2 | 572 | . | " |
| — | — | — | 5 | 58 584 | 134 124 | Oberhausen |
| — | — | — | 11 | 6 078 | 167 179 | Offenbach a. M. |
| — | — | — | 17 | 10 941 | . | " |
| — | — | — | 3 | 17 883 | 31 000 | Osnabrück |
| — | — | — | 7 | 16 344 | 269 683 | Potsdam (13) |
| — | — | — | 2 | 58 | 1 570 | Regensburg |
| — | — | — | 2 | 160 | . | " |
| — | — | — | 3 | . | 4 427 | Remscheid*) |
| — | — | — | — | — | — | Rostock |
| — | — | — | 12 | 5 847 | 21 908 | Solingen |
| — | — | — | 6 | 467 507 | 2 654 601 | Spandau |
| — | — | — | 6 | 73 036 | . | " |
| 2 | 3 020 | 39 260 | 1 | 53 | 1 449 | Zwickau |
| — | — | — | 3 | 17 381 | . | " |
| | | | . | | | |

gabe des Kaufpreises, welche unter anderem Erwerbstitel ihren Besitzer gewechselt haben.

[17]) Ausschl. 35 bebaute und 126 unbebaute Grundstücke, die durch Erbgang oder Schenkung und 24 bebaute und 81 unbebaute Grundstücke, die durch Abtretung oder Tausch ihren Besitzer gewechselt haben. Die Gesamtfläche aller veräußerten bebauten Grundstücke betrug 73 278 qm, die der veräußerten unbebauten Grundstücke 455 700 qm, letztere zu einem Gesamtkaufpreise von 2 516 291 M.

[18]) Ausschl. 4 unbebaute Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 4717 qm und einem Kaufpreise von 73 836 M, welche durch Erbbaurecht ihren Besitzer gewechselt.

[19]) Außerdem Rückauflassung eines bebauten Grundstücks von 470 qm Fläche infolge Wandlung.

[20]) Die Zahlen beziehen sich auf die Zeit vom 1. Oktober 1910 bis 1. September 1911.

[Fortsetzung nächste Seite.]

[21]) Ob bezw. wieviel Grundstücke davon zwangsweise veräußert sind, läßt sich nicht angeben, ebenso sind die Flächen nicht bekannt. Der Gesamtkaufpreis der veräußerten bebauten Grundstücke betrug 4 072 200 *M*.

[22]) Ausschl. 34 bebaute Grundstücke (davon 2 zwangsweise verkauft), von denen die Fläche nicht angegeben werden kann. Ferner sind zwei Parzellen von insgesamt 18 321 qm als Straßenland unentgeltlich abgetreten.

[23]) Außerdem sind freiwillig veräußert: 57 bebaute Grundstücke ohne Angabe der Fläche, ein unbebautes Grundstück ohne Flächenangabe zum Kaufpreise von 79 000 *M* und vier unbebaute Grundstücke ohne Angabe von Fläche und Kaufpreis; zwangsweise versteigert: 3 bebaute Grundstücke ohne Angabe der Fläche. Ferner sind ausgeschlossen die veräußerten Bruchteile und Trennstücke.

[24]) In Tabelle II, Seite 12 des 18. Jahrg. sind statt der Kaufpreise irrtümlich die beim Verkauf, der Zwangsversteigerung usw. der Grundstücke erzielten Umsatzsteuerbeträge angegeben worden. Unter Benutzung der für 1909/10 in Berlin-Wilmersdorf maßgebenden Umsatzsteuersätze (2 % vom Wert der unbebauten Grundstücke) sind die Kaufpreise vom dortigen statistischen Amt nachträglich berechnet worden. Demnach sind statt der veröffentlichten 721 735 und 22 354 *M* zu setzen: 36 086 743 bezw. 1 117 700 *M*.

## Anmerkungen zu Tabelle III (Seiten 16 bis 17).

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf das Rechnungsjahr 1909/10.

[2]) Ausschl. 33,94 ha in gemeinschaftlichem Besitz mit dem Kreis Fischhausen.

[3]) Nach dem Stande von Mitte September 1911.

[4]) Einschl. 4,20 ha der städtischen Sparkasse gehörig.

[5]) Einschl. zukünftige Straßenflächen.

[6]) Außerdem das der Lenoirschen Stiftung gehörige Gut Teichhof bei Hess. Lichtenau mit einem Flächeninhalt von 151,86 ha und das Heilbad Szliács in Ober-Ungarn.

[7]) Es sind dies die städtischen Grundstücke der Steuergemeinde Fürth ohne Anlagen, Friedhöfe, Weiher und städtische Gebäude.

[8]) Die betr. Zahlen im 18. Jahrgang sind nachträglich berichtigt worden wie folgt: Städtische Grundstücke innerhalb des Stadtbezirks 53,01 ha (nicht 61,82 ha), städtische Grundstücke außerhalb des Stadtbezirks 19,09 ha (nicht 10,28 ha).

[9]) Einschließlich der Straßenfläche.

## Anmerkungen zu Tabelle IV (Seiten 18 bis 23).

[1]) Die Angaben beziehen sich auf das Rechnungsjahr 1909/10.

[2]) Darunter vier ausgetauschte Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 77 133 qm und einem Kaufpreise von 524 613 *M*.

[3]) Ausschl. Galtgarben mit einer Fläche von 33,94 ha und einem Kaufpreise von 25 000 *M*, welches Grundstück gemeinschaftlich mit dem Kreis Fischhausen erworben wurde und ausschl. eines Teils Festungsgelände in einer Fläche von 102,98 ha, für welches die Kaufpreiszahlung besonders geregelt ist.

[4]) Darunter 3 402 528 qm der neuen Talsperre im Cerspetal.

[5]) Ausschl. ein Hofgut von 605 025 qm Fläche zu einem Kaufpreise von 405 015 *M*. Ferner sind 1461 qm unbebaute Fläche durch Hingabe anderer 6075 qm im Tauschwege erworben und 15 unbebaute Parzellen mit einer Gesamtfläche von 12 727 qm unentgeltlich abgetreten worden.

[6]) Die Höhe des Kaufpreises beruht auf der zentralen Lage eines der veräußerten Grundstücke.

[7]) Durch Schenkung.

[8]) Als Straßenfläche erworben. Außerdem sind zwei unbebaute Parzellen mit einer Gesamtfläche von 56 391 qm zu einem Kaufpreise von 161 633 *M* außerhalb des Stadtbezirks erworben worden.

[9]) Der Besitzwechsel dieser vier Grundstücke erfolgte tauschweise, im Wege der Leibrentenzahlung und durch Schenkung.

[10]) Außerdem zwei Parzellen mit zusammen 11 qm Fläche durch Tausch.

[11]) Durch Tausch.

[12]) Städtisches Elektrizitätswerk. Kaufpreis nur für Grundfläche und Baulichkeiten, ohne Leitungsnetz und Maschinen.

[13]) Außerdem sind als Straßenland 15 Parzellen mit 25 573 qm Gesamtfläche von der Stadtgemeinde erworben und drei Parzellen mit 1416 qm Fläche veräußert worden.



## II.

# Ergebnisse meteorologischer Beobachtungen

im Jahre 1910.

Von

**Dr. H. Haacke,**

**Direktor des Statistischen Amts der Stadt Barmen.**

---

Die Zusammenstellung der Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen in deutschen Städten ist auch diesmal wieder unter denselben Gesichtspunkten vorgenommen wie in den Vorjahren. Um einigermaßen beurteilen zu können, inwiefern auffällige Angaben auf die Art der Beobachtungen zurückzuführen sein könnten, war in dem Fragebogen für 1910 um Auskunft darüber ersucht, von wem und nach welchem System die Beobachtungen ausgeführt werden. Da die Kenntnis dieser beiden Punkte von Bedeutung ist, sind die Antworten auf diese Frage in einer Vorbemerkung kurz zusammengefaßt. Diese Zusammenstellung läßt erkennen, daß eine interlokale Vergleichbarkeit der Witterungsangaben erst für einen Teil der berichtenden Städte vorhanden ist, da augenscheinlich die Beobachtungen in einer Anzahl von Städten nicht in entsprechender Weise vorgenommen werden. Soweit die Beobachtungen nach einer wissenschaftlich anerkannten Methode ausgeführt werden, herrscht das internationale System, oder ein mit diesem wesentlich übereinstimmendes, vor. In Hamburg, Danzig—Neufahrwasser, Bielefeld und Hagen finden die Beobachtungen nach dem System der deutschen Seewarte statt, auch Plauen gibt diese Beobachtungszeiten — 8 Uhr morgens, 2 Uhr nachmittags, 8 Uhr abends — an; in Coblenz werden die Beobachtungen um 7 Uhr morgens, 1 Uhr mittags, 9 Uhr abends vorgenommen, in Brandenburg 6 Uhr morgens, 2 Uhr mittags, 6 Uhr abends. Wie die Zusammenstellung weiter erkennen läßt, erfolgen die Beobachtungen bezw. Berechnungen in einigen Städten in einer Art, daß die dabei ermittelten Ergebnisse mit den Angaben anderer Städte nicht vergleichbar sein können. Bei einzelnen Städten endlich waren Angaben über die angewandte Beobachtungsmethode überhaupt nicht zu erlangen. Da man wohl annehmen kann, daß in der Mehrzahl dieser Fälle die Beobachtungen nicht nach wissenschaftlicher Methode erfolgen, wird man den mitgeteilten Angaben wohl etwas skeptisch gegenüberstehen dürfen.

Neben der Beobachtungsmethode ist die richtige Aufstellung der Instrumente und Genauigkeit bei den Ablesungen natürlich von aus-

schlaggebender Bedeutung für die Ermittlung zutreffender Resultate. Beide Momente hängen wesentlich von dem Beobachter selbst ab, entziehen sich aber selbstredend der Feststellung durch Fragebogen. Immerhin gibt die Vorbemerkung dadurch, daß die Beobachter bezw. die beobachtende Stelle in den meisten Fällen angegeben ist, einen gewissen Anhalt zur Beurteilung, inwieweit die letztgenannten Momente Berücksichtigung finden. Daß, ganz abgesehen von jenen Städten, welche kein oder kein wissenschaftliches Beobachtungssystem angeben, auch in anderen Orten teilweise der Aufstellung der Instrumente oder der Genauigkeit der Ablesungen nicht die nötige Aufmerksamkeit geschenkt zu werden scheint, ergibt sich aus den hier und dort auftauchenden Angaben, die von vornherein den Stempel der Unwahrscheinlichkeit oder Unmöglichkeit an sich tragen.

Überblickt man die Ergebnisse der Witterungsbeobachtungen von 1910, so zeigt sich vor allem, daß der Winter milder, der Sommer dagegen nicht so warm war wie in den vorhergehenden Jahren. Insbesondere wurden nicht entfernt derartige Kältegrade erreicht wie in den Vorjahren. Die niedrigsten Temperaturen wiesen Flensburg mit —15,5⁰ im Januar und Rostock mit —13,5⁰ ebenfalls im Januar auf. Dagegen waren die niedrigsten Temperaturen

| | | |
|---|---|---|
| 1907 | —24,1⁰ | (Beuthen OS.) |
| 1908 | —27,4⁰ | (Erfurt) |
| 1909 | —25,2⁰ | (Königsberg i. Pr.). |

Entsprechend dem milderen Winter war auch die Zahl der Frosttage 1910 im allgemeinen weit geringer als in den drei Vorjahren. Die meisten Frosttage (Minimum unter 0⁰) hatten 1910 Erfurt (107) und Bromberg (102). In den Vorjahren betrug die höchste Zahl der Frosttage demgegenüber

| | | |
|---|---|---|
| 1907 | 124 | (München) |
| 1908 | 144 | (Augsburg) |
| 1909 | 127 | (Königsberg i. Pr. und Bromberg). |

Die Höchsttemperaturen waren 1910 annähernd die gleichen wie 1909. Die höchsten im Laufe des Jahres erreichten Temperaturen verzeichnen Brandenburg a. H. mit 34,1⁰ und Magdeburg mit 32,8⁰, und zwar beide im Juni, wie überhaupt 1910 in der Mehrzahl der Fälle das Temperaturmaximum im Monat Juni, in einzelnen Fällen sogar schon im Mai, erreicht wurde. Die höchsten Temperaturen betrugen

| | | |
|---|---|---|
| 1907 | 35,0⁰ | (Dessau) |
| 1908 | 36,4⁰ | (Dessau) |
| 1909 | 34,0⁰ [1]) | (Mannheim). |

Daß indessen der Sommer im allgemeinen weit kühler war als 1907/09, zeigt sich bereits in der geringen Anzahl von Sommertagen (Maximum +25⁰ und mehr). 1910 hatten Magdeburg und Ludwigshafen mit je 34 die meisten Sommertage aufzuweisen, die höchsten Zahlen in den Vorjahren waren dagegen:

[1]) Charlottenburg verzeichnete zwar für 1909 eine Höchsttemperatur von 41,0⁰, doch dürfte diese Angabe wohl nicht richtig sein, denn Berlin erreichte in jenem Jahre nur ein Temperaturmaximum von 30,7⁰.



1907 45 (Ludwigshafen)
1908 47 (Freiburg i. B.)
1909 38[1]) (Brandenburg).

Entsprechend den gezeichneten Verhältnissen bewegten sich die Abstände zwischen den höchsten und tiefsten Temperaturen 1910 in verhältnismäßig geringen Grenzen. Der größte Abstand zwischen der höchsten und der tiefsten Temperatur betrug

1907 54,5 ⁰ (Königsberg i. Pr.)
1908 60,5 ⁰ (Erfurt)
1909 55,3 ⁰ (Königsberg i. Pr.)

dagegen 1910 nur 44,6 ⁰ (Brandenburg a. H.).

Vergleicht man schließlich noch die Niederschlagsverhältnisse in den Jahren 1907/10, so ergibt sich folgendes Bild:

Es betrug:

| | die größte Niederschlagsmenge | | die kleinste Niederschlagsmenge | |
|---|---|---|---|---|
| 1907 | 1385,2 mm | (Königshütte O. S.) | 427,8 mm | (Mannheim) |
| 1908 | 1086,9 „ | (Barmen) | 376,1 „ | (Magdeburg) |
| 1909 | 1327,3 „ | (Remscheid) | 439,2 „ | (Berlin-Wilmersdorf) |
| 1910 | 1250,7 „ | (Barmen) | 442,6 „ | (Duisburg). |

Um einen weiteren Vergleichsmaßstab für die Witterungsverhältnisse des Jahres 1910 zu gewinnen, war in dem Fragebogen um Angabe von Mittelwerten gebeten, soweit solche für einzelne Städte auf Grund langjähriger Beobachtungen vorhanden sein sollten. Leider haben eine Reihe von Städten, trotzdem seit vielen Jahren Witterungsbeobachtungen vorgenommen werden, diesen Wunsch nicht erfüllt. Eine Gegenüberstellung der wichtigsten Mittelwerte mit den Ergebnissen des Jahres 1910 bringen die Tabellen V und Va, erstere für das ganze Jahr, letztere für die einzelnen Monate. Angaben, welche nicht auf Grund örtlicher Beobachtungen, sondern durch Reduktion auf andere Orte gefunden sind, wurden außer Ansatz gelassen.

## Beobachtungsstellen und Beobachtungsmethoden.

Soweit bei den amtlichen Beobachtungsstellen nichts anderes angegeben ist, finden die Beobachtungen nach dem internationalen System bezw. nach den Vorschriften der betreffenden Landeszentrale statt, die sich im wesentlichen damit decken. Abkürzungen: I. S. = Internationales System; P. M. I. = Vorschriften des Kgl. Preuß. Meteorologischen Instituts; O. S. = Angabe des Systems fehlt.

### Gruppe A.

Berlin: Die mitgeteilten Zahlen sind diejenigen der Station „Landwirtschaftliche Hochschule“.

Bremen: Meteorologisches Observatorium.

Breslau: Kgl. Universitäts-Sternwarte.

Charlottenburg: Die Beobachtungen werden von der Betriebsverwaltung der Kanalisation mit selbstregistrierenden Apparaten vorgenommen. Als mittlere Tagestemperaturen werden Durchschnittszahlen aus diesen Aufzeichnungen angegeben.

Chemnitz: Die Beobachtungen werden von Beamten der Landesanstalt in Chemnitz-Altendorf vorgenommen.

Cöln: Met. Station II. Ordnung.

Dortmund: Met. Station III a. Ordnung.

---

[1]) Charlottenburg gab 76 Sommertage an, eine Angabe, die unmöglich stimmen kann; Berlin verzeichnete 1909 nur 16 Sommertage.

Dresden: Met. Station, Dresden Wetterwarte.

Duisburg: Beob. durch den städt. Garteninspektor, Beobachtungszeiten 8 Uhr morgens und 6 Uhr nachmittags.

Düsseldorf: Beob. durch einen Beamten d. städt. Friedhofsverwaltung nach Formularen d. Stat. II. Ordnung

Essen: Met. Station II. Ordnung.

Frankfurt a. M.: Beob. vom „Physikalischen Verein“ I S.

Hamburg: Die Deutsche Seewarte nach dem eign. System.

Hannover: Beob. Prof. Dr. Precht an der techn. Hochschule. P. M. I.

Kiel: Atmosph. Abtlg. d. physikalischen Instituts.

Königsberg: Beob. Prof. Dr. Kienast. P. M. I.

Leipzig: Sternwarte; seit 1910 v. städt. Beamten. I. S.

Magdeburg: Wetterwarte der „Magdeburgischen Zeitung“. I. S.

München: Meteorol. Zentralstation.

Nürnberg: An 7 verschiedenen Stellen sind Beobachter tätig. I. S.

Stettin: Met. Stat. II. Ordnung.

Stuttgart: Kgl. Würt. Meteorol. Zentralstation.

**Gruppe B.**

Aachen: Meteorol. Observatorium.

Altona: Die mitgeteilten Angaben, mit Ausnahme der Daten über die Niederschläge, welche aus den Aufzeichnungen der Regenstation Altona herrühren, sind den Anschreibungen der Deutschen Seewarte in Hamburg entnommen.

Augsburg: K. Bayr. Met. Station.

Barmen: Beob. † Ingenieur Korte. P. M. I.

Braunschweig: Beob. Lehrer Klages. P. M. I.

Cassel: Met. Station.

Crefeld: Met. Station.

Danzig-Neufahrwasser: Beob. Vorsteher d. Hauptagentur d. Deutschen Seewarte nach deren System.

Elberfeld: Beob. Lehrer Eck. P. M. I.

Erfurt: Met. Stat. II. (bezw. I.) Ordnung Erfurt-Hochheim.

Halle a. S.: 2 Met. Stationen II. Ordnung.

Karlsruhe: Zentralbüro für Meteorologie und Hydrographie.

Mainz: Met. Station II. Ordnung.

Mannheim: Beob. Sekretär Amann bei der Großh. Rheinbauinspektion. I S.

Plauen: Städt. Met. Station (Nr. 50 der Kgl. Sächs. Landeswetterwarte) Beobachtungszeiten: 8 Uhr morgens, 2 Uhr nachmittags, 8 Uhr abends.

Posen: Beob. Offizielle Beobachterin P. M. I.

Saarbrücken: Wetterdienstnebenstelle Saarbrücken 1.

Straßburg: Meteorol. Landesanstalt.

Wiesbaden: Beob. Mus.-Kustos Lampe. P. M. I.

**Gruppe C.**

Bielefeld: Beob. Firma Fritz Böckelmann, System der Deutschen Seewarte

Bonn: Die Beobachtungen werden von Dr. A. Hecker, Privatdozent an der Landw. Akademie ausgeführt. Die Einrichtungen sind nach dem System der landwirtschaftl. Wetterwarten d. Prof. Dr. Wohltmann in Halle a. S. getroffen.

Brandenburg: Seit 1907 werden die Temperaturbeobachtungen vom städt. Kanalwerk, die anderen Beobachtungen von einem Lehrer vorgenommen. Beobachtungszeiten: 6 Uhr morgens, 2 Uhr mittags, 6 abends

Bromberg: Met. Stat. II. Ordnung.

Coblenz: Beob. Lehrer Minning. Beobachtungszeiten: 7 Uhr morgens, 1 Uhr mittags, 9 Uhr abends.

Darmstadt: Met. Station II. Ordnung des Großh. Hydrograph. Büros zu Darmstadt.

Dessau: Beob. Hauptmann a. D. von Röder. P. M. I.

Flensburg: Met. Station II. Ordnung.

Freiburg i. B.: Beob. Reallehrer Grimm. I. S.

Fürth: Nur Regenmessungen mit Hellmannschem Regenmesser.

Görlitz: Beob. Hospitalverwalter Schlensog. P. M. I.

Hagen: Beob. Landwirtschaftl. Lehranstalt (Ökonomierat Dr. Kloepfer) System der deutschen Sternwarte.

Harburg a. d. Elbe: Nur Beob. bezügl. der Gewitter.

Heidelberg: Beob. Werkmeister des Akad. Krankenhauses Geiger, nach Anleitung d. Gr. Zentralbüros für Meteorologie und Hydrographie.

Hildesheim: Beob. städt. Landmesser Bötel. P. M. I.

Kaiserslautern: Met. Station.

Königshütte: Nur Beob. bezügl. der Gewitter.

Liegnitz: Met. Station II. Ordnung.

Ludwigshafen: Met. Station I. Ordnung

Lübeck: Met. Station der Navigationsschule.

Metz: Met. Landesdienst in Elsaß-Lothringen.

Mühlhausen: Die Angaben sind entnommen dem: „Résumé des Observations Météorolog. de l'année 1910 présenté à la Société industrielle par M. A. Sack".

M.-Gladbach: Die Beobachtungen finden teils durch städt. Registrierapparate (Bareograph, Termograph), teils durch die „Gladbacher Zeitung" statt. J. S.

Oberhausen: Nur Niederschlagsbeobachtungen. Beob. städt. Tiefbauamt. P. M. I.

Offenbach: Seitens des städt. Kanalbaues finden Beobachtungen mit dem selbstregistrierenden Regenmesser, System Hellmann, statt.

Osnabrück: Beob. Maschinenmeister des Wasserwerks. P. M. I.

Potsdam: Kgl. Preuß. Meteorol. Observatorium.

Regensburg: Das optische Institut Pohl führt gegen Entgelt Ablesen und Aufzeichnungen nach den Instrumenten des städt. Wetterhäuschens aus. O. S.

Remscheid: Beob. städt. Gaswerke. P. M. I.

Rostock: Beob. Assistenten der Versuchsstation. P. M. I.

Solingen: Beob. Rektor Goetze, P. M. I.

Zwickau: Beob. nach den Instruktionen über gemeinsame Beobachtungen im Königreich Sachsen. Die Messung der Lufttemperatur findet täglich mittags statt, der Gefrierpunkt liegt auf 100.

---

## I. Mittlere Lufttemperatur in den einzelnen Monaten des Jahres 1910.

| Städte | Seehöhe m | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 59,8 (seit 3. 7. 1910: 54,8 | 2,5 | 3,7 | 5,0 | 9,0 | 14,6 | 19,6 | 17,6 | 17,6 | 14,1 | 9,6 | 3,1 | 3,3 |
| Bremen | 15,8 | 2,9 | 4,2 | 5,3 | 8,0 | 13,4 | 17,9 | 16,3 | 17,0 | 13,8 | 10,1 | 3,1 | 4,2 |
| Breslau | 147,0 | 1,4 | 3,6 | 3,9 | 8,5 | 14,3 | 18,8 | 17,6 | 17,2 | 12,9 | 8,8 | 3,0 | 3,1 |
| Charlottenburg | 62,0 | 3,6 | 4,9 | 4,9 | 9,4 | . [1]) | 23,3 | 19,9 | 16,4 | 13,8 | . [1]) | . [1]) | 3,1 |
| Chemnitz | 332,0 | 1,4 | 2,7 | 3,8 | 7,5 | 13,1 | 17,2 | 15,6 | 15,9 | 11,8 | 9,5 | 1,8 | 2,6 |
| Cöln | zwischen 43,0—65,1 | 4,2 | 5,1 | 6,5 | 9,5 | 14,3 | 17,7 | 16,9 | 17,9 | 14,0 | 12,0 | 4,7 | 5,7 |
| Dortmund | 120,2 | 3,2 | 4,4 | 5,5 | 8,0 | 12,9 | 16,4 | 15,5 | 16,3 | 13,2 | 10,9 | 3,4 | 5,5 |
| Dresden | 105,7 | 2,5 | 5,5 | 4,7 | 8,6 | 13,8 | 17,9 | 16,6 | 16,4 | 12,7 | 9,6 | 3,0 | 3,9 |
| Duisburg | 34,0 | 3,9 | 4,7 | 6,7 | 10,4 | 15,2 | 18,8 | 17,5 | 18,9 | 18,4 | 12,3 | 4,1 | 5,6 |
| Düsseldorf | 36,0 [2]) | 3,7 | 4,8 | 6,4 | 9,7 | 14,8 | 20,7 | 17,2 | 18,0 | 14,2 | 14,8 | 3,9 | 5,7 |
| Essen | 108,5 | 3,2 | 4,3 | 6,0 | 8,4 | 13,3 | 16,8 | 16,0 | 16,9 | 13,9 | 11,4 | 3,7 | 5,7 |
| Frankfurt a. M. | 102,0 | 2,7 | 4,2 | 5,4 | 9,7 | 14,2 | 17,9 | 17,1 | 17,7 | 13,2 | 11,1 | 3,8 | 3,8 |
| Hamburg | 26,0 | 2,3 | 3,5 | 4,9 | 7,9 | 13,2 | 17,8 | 16,2 | 17,0 | 13,8 | 9,8 | 3,1 | 3,6 |
| Hannover | 55,0 | 3,1 | 4,5 | 4,8 | 8,1 | 13,4 | 17,3 | 15,9 | 17,2 | 13,5 | 10,2 | 3,4 | 4,1 |
| Kiel | 25,8 | 1,9 | 3,3 | 4,7 | 7,2 | 11,7 | 16,8 | 16,5 | 16,5 | 13,5 | 9,5 | 3,1 | 3,5 |
| Königsberg i. Pr. | 9,9 | 0,3 | 1,9 | 2,6 | 7,6 | 14,2 | 18,3 | 17,0 | 16,2 | 13,1 | 6,9 | 1,6 | 1,6 |
| Leipzig | 119,0 | 2,4 | 4,0 | 5,0 | 8,6 | 14,5 | 18,7 | 16,6 | 17,5 | 13,3 | 10,3 | 2,8 | 3,3 |
| Magdeburg | 54,0 | 2,7 | 3,9 | 4,5 | 8,4 | 14,4 | 18,6 | 16,9 | 17,1 | 13,4 | 9,8 | 2,9 | 3,1 |
| München | 526,4 | 0,8 | 1,7 | 4,1 | 7,6 | 12,1 | 16,6 | 15,8 | 16,7 | 11,7 | 9,1 | 2,5 | 2,3 |
| Nürnberg | 310,6 | 1,2 | 2,8 | 4,6 | 8,5 | 14,0 | 18,0 | 17,2 | 17,5 | 12,9 | 10,2 | 2,5 | 2,7 |
| Stettin | 26,0 | 1,6 | 2,9 | 4,1 | 8,2 | 14,1 | 18,6 | 17,2 | 16,6 | 13,5 | 8,3 | 2,2 | 2,0 |
| Stuttgart | 269,0 | 2,9 | 4,4 | 5,6 | 9,5 | 13,5 | 17,6 | 17,3 | 17,7 | 12,7 | 11,0 | 4,5 | 4,1 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 201,8 | 3,3 | 4,2 | 5,4 | 8,1 | 12,4 | 15,9 | 15,4 | 16,3 | 13,0 | 11,3 | 3,5 | 5,9 |
| Altona | 26,0 | 2,4 | 3,5 | 4,9 | 7,9 | 13,2 | 17,8 | 16,3 | 17,1 | 13,8 | 9,8 | 3,1 | 3,6 |
| Augsburg | 499,6 | 0,9 | 1,9 | 4,2 | 7,7 | 12,5 | 16,9 | 16,1 | 16,8 | 11,8 | 9,5 | 2,3 | 2,0 |
| Barmen | 170,0 | 2,4 | 4,4 | 5,5 | 8,0 | 13,0 | 16,7 | 15,8 | 16,7 | 13,4 | 11,2 | 3,9 | 5,6 |
| Braunschweig | 83,4 | 2,7 | 4,1 | 4,7 | 8,1 | 14,0 | 18,4 | 16,4 | 16,8 | 12,9 | 9,3 | 2,9 | 3,1 |
| Cassel | 201,0 | 2,1 | 3,5 | 4,4 | 7,9 | 13,1 | 16,7 | 15,7 | 16,0 | 12,4 | 10,1 | 2,9 | 3,2 |
| Crefeld | 39,0 | 3,5 | 4,4 | 5,7 | 8,6 | 13,6 | 17,0 | 16,2 | 16,8 | 13,5 | 11,3 | 3,7 | 5,1 |
| Danzig | 4,5 | 1,1 | 2,3 | 3,3 | 7,8 | 12,6 | 17,8 | 17,2 | 17,0 | 14,9 | 8,4 | 2,4 | 1,9 |
| Elberfeld | 197,4 | 3,2 | 4,1 | 5,2 | 8,1 | 13,1 | 16,5 | 15,7 | 16,5 | 13,0 | 11,2 | 3,6 | 5,3 |

[1]) Für diese Monate sind die Beobachtungen nicht vollständig vorhanden. Vergl. auch Vorbemerkung S. 27 unten.
[2]) Die Beobachtungsstation liegt in Höhe von 39,5 m.

Noch Tabelle I.

| Städte | Seehöhe m | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Erfurt | 219,1 | 1,9 | 3,0 | 3,5 | 7,6 | 12,5 | 16,3 | 15,6 | 15,8 | 11,8 | 8,8 | 2,4 | 1,7 |
| Halle a. S. | 104,0 | 2,8 | 3,9 | 4,6 | 8,4 | 14,0 | 18,2 | 16,7 | 16,9 | 13,1 | 9,6 | 2,8 | 2,9 |
| Karlsruhe | 126,7 | 3,2 | 4,7 | 5,6 | 9,6 | 13,8 | 17,8 | 17,3 | 17,9 | 12,9 | 10,9 | 4,5 | 3,6 |
| Mainz | 90,5 | 3,1 | 4,4 | 5,8 | 10,1 | 14,6 | 18,5 | 17,7 | 18,1 | 13,5 | 11,2 | 4,2 | 4,1 |
| Mannheim | 97,1 | 2,7 | 4,1 | 5,6 | 7,2 | 14,0 | 17,6 | 17,5 | 18,1 | 13,6 | 11,3 | 4,1 | 3,4 |
| Plauen i. V. | 370,0 | 0,6 | 2,3 | 3,8 | 6,9 | 12,0 | 16,4 | 15,5 | 16,1 | 11,8 | 9,2 | 1,5 | 2,3 |
| Posen | 58,6 | 1,3 | 2,8 | 3,4 | 8,4 | 14,1 | 19,2 | 17,6 | 17,4 | 12 8 | 7,4 | 1,9 | 1,8 |
| Saarbrücken | 205,0 | 2,3 | 3,6 | 4,9 | 7,9 | 12,8 | 17,2 | 16,2 | 15,8 | 11,6 | 10,3 | 3,3 | 3,6 |
| Straßburg i. E. | 142,0 | 2,4 | 3,8 | 5,7 | 9,2 | 13,5 | 17,8 | 17,2 | 17,2 | 12,8 | 10,4 | 4,1 | 3,4 |
| Wiesbaden | 111,0 | 2,7 | 3,9 | 5,4 | 9,6 | 13,9 | 17,8 | 16,9 | 17,2 | 13,1 | 11,0 | 3,9 | 3,9 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 115,9 | 3,5 | 4,0 | 6,5 | 10,0 | 17,5 | 23,0 | 18,5 | 19,0 | 15,0 | 12,0 | 4,0 | 5,0 |
| Bonn | 60,0 | 4,0 | 5,0 | 5,9 | 9,4 | 13,1 | 17,2 | 16,9 | 17,4 | 13,6 | 10,9 | 4,4 | 5,6 |
| Brandenburg a. H. | 30,0 | 2,0 | 3,2 | 3,8 | 8,6 | 14,7 | 18,7 | 16,9 | 17,2 | 13,0 | 9,1 | 2,0 | 2,0 |
| Bromberg | 47,0 | 0,6 | 2,3 | 2,7 | 8,0 | 14,2 | 19,0 | 17,1 | 16,7 | 12,8 | 7,2 | 1,9 | 1,3 |
| Coblenz | 65,0 | 4,0 | 4,0 | 6,0 | 9,1 | 14,0 | 18,3 | 17,9 | 18,2 | 15,3 | 11,6 | 4,7 | 5,0 |
| Darmstadt | 141,3 | 2,6 | 4,2 | 5,3 | 9,3 | 13,7 | 17,3 | 16,7 | 17,1 | 12,4 | 10,7 | 3,8 | 3,6 |
| Dessau | 60,0 | 2,7 | 4,0 | 4,2 | 8,3 | 13,9 | 18,2 | 16,7 | 16,5 | 13,0 | 9,7 | 2 8 | 2,6 |
| Flensburg | 11,4 | 1,9 | 3,0 | 4,6 | 6,9 | 11,8 | 16,4 | 16,4 | 16,1 | 13,1 | 9,4 | 2,7 | 4,1 |
| Freiburg i. Br. | 297,6 | 2,0 | 4,0 | 5,3 | 8,7 | 12,6 | 16,8 | 16,7 | 17,0 | 12,4 | 10,7 | 4 9 | 3,8 |
| Görlitz | 213,6 | 1,3 | 2,8 | 3,8 | 7,7 | 13,2 | 17,6 | 16,5 | 16,0 | 12,3 | 9,0 | 2,2 | 3,0 |
| Hagen i. W. | 116,0 | 3,0 | 4,0 | 5,5 | 8,3 | 12,5 | 16,6 | 16,0 | 16,4 | 13,2 | 10,6 | 3,4 | 5,4 |
| Heidelberg | 113,2 | 3,5 | 5,0 | 6,2 | 10,1 | 14,4 | 17,8 | 17,3 | 17,9 | 13,3 | 11,7 | 4,8 | 4,4 |
| Hildesheim | 87,5 | 3,4 | 4,4 | 4,8 | 7,8 | 13,0 | 17,2 | 15,8 | 16,6 | 13,1 | 9,9 | 3,3 | 4,1 |
| Kaiserslautern | 242,2 | 2,3 | 3,5 | 4,3 | 8,3 | 12,8 | 16,7 | 16,4 | 16,4 | 11,9 | 9,9 | 3,4 | 3,3 |
| Liegnitz | 124,0 | 1,7 | 3,7 | 3,9 | 8,2 | 13,9 | 18,2 | 17,2 | 16,7 | 12,8 | 8,6 | 2,8 | 3,0 |
| Ludwigshaf. a. Rh. | 100,3 | 3,2 | 4,6 | 6,0 | 10,1 | 14,8 | 18,4 | 18,1 | 18,6 | 14,0 | 11,6 | 4,5 | 3,9 |
| Lübeck | 20,1 | 2,1 | 3,2 | 4,5 | 7,2 | 12,0 | 17,0 | 16,1 | 16,1 | 13,6 | 9,0 | 2,5 | 3,2 |
| Metz | 176,8 | 2,3 | 4,3 | 5,6 | 9,0 | 13,3 | 17,2 | 16,9 | 16,3 | 13,6 | 11,3 | 4,2 | 4,4 |
| Mülhausen i. E. | 250,0 | 1,4 | 3,4 | 5,7 | 8,5 | 12,7 | 16,5 | 16,3 | 17,1 | 12,8 | 11,7 | 5,8 | 3,8 |
| M.-Gladbach | 74,0 | 4,6 | 5,0 | 6,2 | 9,4 | 14,3 | 17,9 | 16,9 | 18,0 | 14,0 | 11,2 | 4,2 | 4,9 |
| Osnabrück | 65,0[1] | 2,9 | 4,0 | 4,1 | 7,2 | 12,5 | 16,6 | 15,2 | 15,7 | 12,4 | 9,7 | 2,9 | 4,2 |
| Potsdam | 85,0 | 1,6 | 2,6 | 3,7 | 7,9 | 13,4 | 18,2 | 16,1 | 16,2 | 12,5 | 8,5 | 1,9 | 2,2 |
| Remscheid | 302,0 | 1,8 | 2,0 | 2,4 | 5,0 | 10,5 | 15,2 | 13,6 | 14,0 | 10,6 | 8,7 | 2,0 | 3,7 |
| Solingen | 210,0 | 2,4 | 3,4 | 5,0 | 7,7 | 12,4 | 15,9 | 15,0 | 15,8 | 12,6 | 10,7 | 2,9 | 4,5 |

[1]) Die Beobachtungsstation liegt in Höhe von 68,7 m.

## II. Temperaturverhältnisse im Jahre 1910.

| Städte | Lufttemperatur im **Jahresmittel** | Absolutes Temperatur **Maximum** | Absolutes Temperatur **Minimum** | Abstand zwischen der höchsten und tiefsten Temperatur | Zahl der **Sommertage** (Max. + 25 ⁰ u. mehr) | Zahl der **Frosttage** (Minimum unter 0 ⁰) | Zahl der **Eistage** (Maximum unter 0 ⁰) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin | 10,0 | 31,0 | — 6,6 | 37,6 | 22 | 50 | 3 |
| Bremen | 9,6 | 29,2 | — 9,0 | 38,2 | 9 | 41 | 1 |
| Breslau | 9,4 | 30,9 | — 7,6 | 38,5 | 28 | 72 | 5 |
| Chemnitz | 8,6 | 29,5 | — 9,7 | 39,2 | 15 | 97 | 8 |
| Cöln | 10,7 | 30,6 | — 4,4 | 35,0 | 21 | 23 | — |
| Dortmund | 9,6 | 28,6 | — 5,4 | 34,0 | 12 | 41 | 2 |
| Dresden | 9,4 | 29,4 | — 5,7 | 35,1 | 18 | 65 | 1 |
| Duisburg | 11,4 | 32,0 | — 4,5 | 36,5 | 45 | 25 | 1 |
| Düsseldorf | 10,9 | 31,6 | — 4,6 | 36,2 | 33 | 50 | 1 |
| Essen | 10,0 | 31,5 | — 6,7 | 38,2 | 18 | 40 | 3 |
| Frankfurt a. M. | 10,1 | 30,1 | — 12,7 | 42,8 | 24 | 48 | 3 |
| Hamburg | 9,4 | 30,6 | — 9,7 | 40,3 | 8 | 39 | 4 |
| Hannover | 9,6 | 30,6 | — 6,7 | 37,3 | 16 | 53 | 2 |
| Kiel | 9,0 | 28,0 | — 9,7 | 37,7 | 6 | 41 | 4 |
| Königsberg i. Pr. | 8,4 | 32,0 | — 9,0 | 41,0 | 29 | 92 | 14 |
| Leipzig | 9,8 | 29,4 | — 6,7 | 36,1 | 23 | 58 | 4 |
| Magdeburg | 9,6 | 32,8 | — 7,7 | 40,5 | 34 | 59 | 2 |
| München | 8,4 | 31,5 | — 10,5 | 42,0 | 24 | 93 | 8 |
| Nürnberg | 9,3 | 30,0 | — 9,6 | 39,6 | 26 | 76 | 9 |
| Stettin | 9,1 | 31,4 | — 7,5 | 38,9 | 23 | 84 | 21 |
| Stuttgart | 10,1 | 31,0 | — 6,0 | 37,0 | 24 | 46 | 1 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Aachen | 9,6 | 28,7 | — 6,3 | 35,0 | 14 | 42 | 3 |
| Altona | 9,9 | 30,6 | — 9,7 | 40,3 | 8 | 36 | 3 |
| Augsburg | 8,6 | 31,8 | — 11,9 | 43,7 | 24 | 93 | 8 |
| Barmen | 9,7 | 28,0 | — 4,8 | 32,8 | 12 | 33 | 4 |
| Braunschweig | 9,4 | 30,9 | — 9,6 | 40,5 | 25 | 58 | 4 |
| Cassel | 9,0 | 29,1 | — 7,8 | 36,9 | 13 | 67 | 5 |
| Crefeld | 8,1 | 29,6 | — 4,7 | 34,3 | 18 | 34 | 1 |
| Danzig | 8,9 | 28,4 | — 11,1 | 39,5 | 6 | 73 | 10 |
| Elberfeld | 9,6 | 29,0 | — 5,9 | 34,9 | 15 | 42 | 4 |
| Erfurt | 8,4 | 29,2 | — 11,2 | 40,4 | 17 | 107 | 8 |
| Halle a. S. | 9,5 | 31,0 | — 7,3 | 38,3 | 23 | 60 | 4 |
| Karlsruhe | 10,1 | 30,4 | — 9,3 | 39,7 | 28 | 61 | 1 |

Noch Tabelle II.

| Städte | Lufttemperatur im **Jahresmittel** | Absolutes Temperatur **Maximum** | Absolutes Temperatur **Minimum** | Abstand zwischen der höchsten und tiefsten Temperatur | Zahl der **Sommertage** (Max. + 25° u. mehr) | Zahl der **Frosttage** (Minimum unter 0°) | Zahl der **Eistage** (Maximum unter 0°) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Mainz** | 10,4 | 30,1 | — 8,0 | 38,1 | 28 | 35 | 2 |
| **Mannheim** | 9,9 | 29,5 | — 8,5 | 38,0 | 28 | 54 | 3 |
| **Plauen i. V.** | 8,2 | 29,2 | — 10,5 | 39,7 | 19 | 95 | 10 |
| **Posen** | 9,0 | 29,9 | — 7,3 | 37,2 | 18 | 84 | 7 |
| **Saarbrücken** | 9,1 | 26,5 | — 7,5 | 34,0 | 11 | 56 | 8 |
| **Straßburg i. Els.** | 9,8 | 29,9 | — 7,5 | 37,4 | 26 | 63 | 4 |
| **Wiesbaden** | 9,9 | 28,8 | — 9,9 | 38,7 | 25 | 40 | 1 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| **Bielefeld** | 11,5 | 29,0 | — 6,0 | 35,0 | 14 | 51 | 6 |
| **Bonn** | 10,3 | 29,9 | — 7,0 | 36,9 | 21 | 44 | 1 |
| **Brandenburg a. H.** | 9,4 | 34,1 | — 10,5 | 44,6 | 49 | 95 | 3 |
| **Bromberg** | 8,6 | 30,7 | — 12,7 | 43,4 | 29 | 102 | 13 |
| **Coblenz** | 10,7 | 29,0 | — 6,0 | 35,0 | 24 | 28 | 5 |
| **Darmstadt** | 9,7 | 30,0 | — 10,2 | 40,2 | 21 | 50 | 4 |
| **Dessau** | 9,4 | 32,0 | — 7,2 | 39,2 | 29 | 72 | 3 |
| **Flensburg** | 8,9 | 27,4 | — 15,5 | 42,9 | 10 | 61 | 2 |
| **Freiburg i. B.** | 9,6 | 30,5 | — 10,1 | 40,6 | 23 | 68 | 4 |
| **Görlitz** | 8,8 | 29,0 | — 8,6 | 37,6 | 18 | 72 | 5 |
| **Hagen i. W.** | 9,6 | 29,0 | — 6,5 | 35,5 | 15 | 43 | 1 |
| **Heidelberg** | 10,5 | 30,6 | — 8,9 | 39,5 | 25 | 32 | 2 |
| **Hildesheim** | 9,4 | 29,5 | — 6,8 | 36,3 | 16 | 49 | 2 |
| **Kaiserslautern** | 9,1 | 29,3 | — 12,5 | 41,8 | 21 | 72 | 3 |
| **Liegnitz** | 9,2 | 30,2 | — 11,7 | 41,9 | 26 | 98 | 6 |
| **Ludwigshafen a. Rh.** | 10,6 | 30,8 | — 8,0 | 38,8 | 34 | 49 | 3 |
| **Lübeck** | 8,9 | 30,2 | — 12,6 | 42,8 | 9 | 67 | 4 |
| **Metz** | 9,9 | 27,6 | — 7,6 | 35,2 | 22 | 52 | 2 |
| **Mülhausen i. Els.** | 9,6 | 29,0 | — 13,0 | 42,0 | 14 | 54 | 6 |
| **M.-Gladbach** | 10,5 | 28,5 | — 4,0 | 32,5 | 14 | 27 | — |
| **Osnabrück** | 9,0 | 29,1 | — 9,1 | 38,2 | 17 | 64 | 3 |
| **Potsdam** | 8,7 | 32,0 | — 9,0 | 41,0 | 26 | 87 | 9 |
| **Regensburg** | . | 29,5 | — 9,0 | 38,5 | . | 41 | . |
| **Remscheid** | 7,5 | 26,0 | — 5,0 | 31,0 | 5 | 55 | 6 |
| **Rostock** | . | 31,0 | — 13,5 | 44,5 | 12 | 77 | 6 |
| **Solingen** | 9,0 | 29,0 | — 6,4 | 35,4 | 12 | 58 | 6 |
| **Zwickau**[1] | 11,0 | . | . | . | . | . | . |

[1]) Vergl. Vorbemerkung S. 29.

## III. Höhe der Niederschläge in den einzelnen Monaten des Jahres 1910 (in mm).

| Städte | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 29,4 | 39,6 | 16,6 | 24,9 | 47,0 | 41,4 | 76,7 | 164,9 | 35,8 | 15,1 | 73,2 | 28,8 |
| Bremen | 74,7 | 75,4 | 27,6 | 40,7 | 51,3 | 69,6 | 104,4 | 103,7 | 83,8 | 15,7 | 58,5 | 44,7 |
| Breslau | 31,6 | 9,4 | 22,6 | 30,4 | 82,9 | 42,6 | 97,8 | 76,1 | 132,6 | 18,8 | 50,5 | 17,5 |
| Charlottenburg | 28,5 | 37,2 | 17,6 | 20,8 | 63,0 | 62,5 | 64,7 | 119,7 | 23,0 | 7,3 | .[1] | 27,1 |
| Chemnitz | 35,5 | 40,4 | 37,1 | 46,3 | 45,0 | 72,5 | 123,2 | 67,3 | 62,3 | 21,6 | 110,7 | 58,5 |
| Cöln | 32,0 | 79,0 | 32,0 | 22,0 | 37,0 | 62,0 | 115,0 | 39,0 | 105,0 | 23,0 | 86,0 | 53,0 |
| Dortmund | 68,6 | 81,7 | 33,9 | 60,1 | 46,6 | 125,0 | 297,7 | 64,2 | 80,6 | 26,2 | 76,4 | 56,6 |
| Dresden | 30,9 | 47,7 | 25,8 | 25,6 | 46,5 | 85,5 | 121,6 | 71,4 | 61,7 | 23,4 | 94,0 | 33,2 |
| Duisburg | 27,3 | 53,0 | 6,5 | 30,5 | 18,1 | 63,5 | 111,0 | 26,0 | 57,1 | 3,0 | 21,1 | 25,5 |
| Düsseldorf | 53,2 | 98,5 | 21,9 | 40,4 | 43,7 | 68,2 | 131,7 | 64,2 | 83,4 | 22,4 | 87,7 | 45,3 |
| Essen | 90,9 | 110,2 | 25,6 | 51,6 | 72,0 | 114,6 | 171,0 | 59,6 | 85,9 | 11,9 | 97,8 | 78,6 |
| Frankfurt a. M. | 52,6 | 62,1 | 12,8 | 18,8 | 61,0 | 55,6 | 71,6 | 81,2 | 32,1 | 15,6 | 116,2 | 53,2 |
| Hamburg | 72,0 | 53,8 | 10,4 | 59,6 | 64,3 | 79,5 | 145,1 | 145,3 | 42,5 | 26,7 | 44,6 | 51,8 |
| Hannover | 62,0 | 70,0 | 48,0 | 30,0 | 58,0 | 97,0 | 127,0 | 142,0 | 34,0 | 10,0 | 49,0 | 27,0 |
| Kiel | 73,9 | 28,2 | 5,6 | 56,9 | 24,0 | 89,6 | 63,3 | 193,7 | 100,6 | 24,6 | 69,7 | 56,5 |
| Königsberg i. Pr. | 28,9 | 36,8 | 18,9 | 36,7 | 40,8 | 61,6 | 161,9 | 88,4 | 57,5 | 19,0 | 49,4 | 45,9 |
| Leipzig | 29,8 | 28,6 | 20,8 | 31,3 | 36,7 | 68,6 | 147,0 | 94,0 | 66,6 | 8,1 | 71,3 | 34,2 |
| Magdeburg | 34,7 | 29,6 | 26,3 | 23,7 | 19,3 | 57,5 | 61,7 | 84,3 | 86,8 | 10,8 | 47,0 | 26,9 |
| München | 96,3 | 53,3 | 42,1 | 103,1 | 98,6 | 139,8 | 148,6 | 142,2 | 81,1 | 32,4 | 110,6 | 48,7 |
| Nürnberg | 51,0 | 34,0 | 15,0 | 38,0 | 71,0 | 105,0 | 78,0 | 99,0 | 39,0 | 13,0 | 86,0 | 47,0 |
| Stettin | 38,0 | 44,0 | 7,0 | 39,0 | 36,0 | 99,0 | 74,0 | 84,0 | 54,0 | 10,0 | 54,0 | 29,0 |
| Stuttgart | 64,5 | 34,4 | 15,5 | 53,6 | 56,0 | 147,7 | 70,0 | 113,1 | 46,8 | 16,0 | 107,8 | 44,5 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 69,3 | 90,5 | 33,2 | 35,0 | 45,8 | 121,0 | 154,8 | 82,3 | 143,5 | 29,4 | 118,1 | 70,3 |
| Altona | 102,0 | 70,4 | 11,9 | 58,9 | 66,4 | 72,2 | 109,7 | 142,2 | 48,1 | 20,6 | 49,7 | 43,7 |
| Augsburg | 79,0 | 36,8 | 34,8 | 63,2 | 63,8 | 98,2 | 116,9 | 80,0 | 65,6 | 23,9 | 94,8 | 53,9 |
| Barmen | 123,5 | 184,2 | 37,4 | 76,3 | 76,4 | 178,0 | 153,6 | 65,8 | 70,9 | 21,7 | 150,2 | 112,7 |
| Bochum | 85,7 | 92,8 | 24,4 | 55,7 | 54,9 | 131,0 | 169,6 | 93,3 | 71,7 | 12,2 | 94,8 | 77,3 |
| Braunschweig | 60,5 | 35,0 | 43,6 | 45,1 | 38,1 | 44,4 | 97,9 | 64,0 | 57,5 | 8,0 | 42,8 | 35,0 |
| Cassel | 41,7 | 36,2 | 13,9 | 28,2 | 32,7 | 87,1 | 69,7 | 77,4 | 56,9 | 17,0 | 39,5 | 42,9 |
| Crefeld | 35,2 | 71,4 | 17,8 | 38,4 | 44,8 | 66,3 | 98,3 | 37,6 | 70,2 | 10,0 | 77,5 | 34,7 |
| Danzig | 19,4 | 21,2 | 9,8 | 40,4 | 44,7 | 59,8 | 86,4 | 78,1 | 68,0 | 7,5 | 46,9 | 18,7 |
| Elberfeld | 135,8 | 164,0 | 34,4 | 70,4 | 72,6 | 157,0 | 160,2 | 83,8 | 68,0 | 21,1 | 150,4 | 107,7 |
| Erfurt | 25,7 | 21,4 | 12,8 | 24,5 | 40,0 | 128,7 | 55,8 | 64,6 | 30,8 | 5,8 | 35,9 | 18,9 |
| Halle a. S. | 22,2 | 23,3 | 14,0 | 15,7 | 23,8 | 94,8 | 95,3 | 84,4 | 78,6 | 10,4 | 35,7 | 18,0 |
| Karlsruhe | 63,9 | 75,7 | 33,3 | 58,3 | 77,3 | 168,2 | 142,5 | 132,9 | 49,2 | 13,4 | 172,7 | 65,6 |
| Mainz | 37,6 | 56,0 | 10,5 | 17,1 | 51,6 | 91,0 | 75,5 | 80,1 | 31,8 | 14,1 | 82,3 | 41,7 |
| Mannheim | 37,0 | 48,7 | 11,0 | 31,3 | 51,4 | 96,3 | 73,8 | 83,6 | 32,1 | 12,2 | 89,6 | 41,4 |

[1]) Für diesen Monat sind die Beobachtungen nicht vollständig vorhanden.



Noch Tabelle III.

| Städte | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Plauen i. V. . . | 39,6 | 33,8 | 29,0 | 36,0 | 30,3 | 103,1 | 86,5 | 66,2 | 67,0 | 17,6 | 61,6 | 16,2 |
| Posen . . . . . | 33,0 | 16,0 | 14,0 | 28,0 | 74,0 | 39,0 | 71,0 | 41,0 | 83,0 | 12,0 | 52,0 | 29,0 |
| Saarbrücken . . | 82,1 | 118,0 | 12,6 | 48,1 | 62,1 | 168,5 | 132,3 | 102,5 | 43,6 | 27,0 | 188,0 | 83,9 |
| Schöneberg . . | 27,6 | 39,5 | 21,2 | 22,7 | 70,6 | 70,5 | 69,1 | 118,9 | 35,7 | 6,5 | 66,0 | 27,8 |
| Straßburg i. E. . | 64,8 | 50,2 | 14,2 | 34,5 | 57,1 | 112,5 | 116,6 | 103,7 | 37,0 | 26,0 | 122,0 | 52,1 |
| Wiesbaden . . . | 47,7 | 76,4 | 9,9 | 20,0 | 68,2 | 120,3 | 118,3 | 60,7 | 29,5 | 17,2 | 111,1 | 62,9 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld. . . . | 109,5 | 130,8 | 34,3 | 71,4 | 70,4 | 104,9 | 202,3 | 74,6 | 67,8 | 15,9 | 86,1 | 78,5 |
| Bonn . . . . . | 28,9 | 56,9 | 22,9 | 18,4 | 38 8 | 106,6 | 157,9 | 33,7 | 116,0 | 21,0 | 63,8 | 48,6 |
| Brandenburg a.H. | 34,9 | 33 7 | 18,3 | 18,3 | 95,4 | 80,9 | 76,2 | 87,1 | 29,5 | 9,6 | 71,5 | 90,7 |
| Bromberg . . . | 44,5 | 18,9 | 24,0 | 33,2 | 64,4 | 108 8 | 88,1 | 56,8 | 84,2 | 11,6 | 36,8 | 31,5 |
| Coblenz . . . . | 53,1 | 43,2 | 11,3 | 22,2 | 87,7 | 99,0 | 92,1 | 77,5 | 88,7 | 9,2 | 101,2 | 58,3 |
| Darmstadt . . . | 48,2 | 75,2 | 18,4 | 25,5 | 85,8 | 128,5 | 132,2 | 65,7 | 46,8 | 9,2 | 102,5 | 72,8 |
| Dessau . . . . | 26,3 | 39,6 | 12,6 | 26,9 | 31,8 | 72,1 | 82,0 | 112,7 | 51,9 | 12,8 | 66,5 | 26,0 |
| Flensburg . . | 83,0 | 109,0 | 9,0 | 38,0 | 40,0 | 122,0 | 104,0 | 163,0 | 27,0 | 19,5 | 112,0 | 83,0 |
| Freiburg i. B. . | 94,6 | 83,4 | 22,8 | 68,5 | 101,8 | 225,7 | 133,0 | 166,0 | 105 2 | 23,6 | 129,0 | 77,1 |
| Fürth[1] . . . . | . | . | . | . | 70,6 | 110,6 | 77,8 | 79,6 | 33,2 | 11,8 | 57,0 | . |
| Görlitz. . . . . | 41,5 | 36,1 | 19,5 | 43,3 | 89,0 | 127,0 | 116,8 | 135,4 | 100,6 | 35,4 | 80,3 | 48,2 |
| Hagen i. W. . . | 76,2 | 110,5 | 35,1 | 57,6 | 65,7 | 121,6 | 141,5 | 67,0 | 88,8 | 30,6 | 108,0 | 75,7 |
| Heidelberg . . | 46,6 | 75,0 | 22,9 | 47,3 | 62,9 | 142,8 | 135,9 | 90,6 | 34,9 | 13,5 | 126,0 | 56,1 |
| Hildesheim . . | 44,0 | 44,0 | 40,0 | 35,0 | 58,0 | 92,0 | 103,0 | 94,0 | 50,0 | 6,0 | 48,0 | 28,0 |
| Kaiserslautern . | 76,3 | 92,6 | 17,6 | 38,2 | 45,2 | 109,4 | 118,0 | 72,2 | 48,0 | 10,8 | 168,9 | 58,1 |
| Liegnitz . . . . | 25,0 | 10,8 | 19,8 | 26,3 | 80,7 | 78,1 | 50,1 | 83,5 | 114,6 | 18,7 | 43,7 | 13,3 |
| Ludwigshaf. a. R. | 45,4 | 55,4 | 13,0 | 34,2 | 63,6 | 97,7 | 86,1 | 88,1 | 40,2 | 15,2 | 106,0 | 52,0 |
| Lübeck . . . . | 59,0 | 46,1 | 7,6 | 51,4 | 52,9 | 56,7 | 71,8 | 102,8 | 39,0 | 18,1 | 50,3 | 33,9 |
| Metz . . . . . | 84,2 | 121,7 | 11,3 | 36,9 | 57,2 | 136,3 | 95,0 | 64,3 | 33,9 | 34,2 | 175,7 | 68,4 |
| Mülhausen i. E.. | 110,7 | 50,2 | 8,8 | 23,0 | 45,9 | 102,4 | 105 5 | 80,5 | 50,7 | 12,5 | 158,2 | 54,7 |
| M. Gladbach . . | 52,9 | 91,5 | 23,0 | 38,2 | 36,6 | 131,2 | 118,8 | 51,9 | 57,9 | 27,8 | 82,0 | 52,3 |
| Oberhausen . . | 68,8 | 105,8 | 22,4 | 48,2 | 35,6 | 73,8 | 136,6 | 37,3 | 57,8 | 11,4 | 90,3 | 67,7 |
| Offenbach a. M. | 23,1 | 48,5 | 14,2 | 16,7 | 64,8 | 73,4 | 74,4 | 68 2 | 28,3 | 9,1 | 89,9 | [2] |
| Osnabrück . . . | 86,5 | 76,1 | 32,1 | 63,1 | 57,1 | 105,3 | 133,2 | 62,7 | 54,0 | 8,4 | 75,3 | 65,2 |
| Potsdam . . . . | 38,5 | 42,0 | 21,2 | 21,9 | 63,2 | 60,0 | 84,3 | 87,9 | 35,9 | 9,7 | 77,0 | 34,4 |
| Regensburg . . | 52,0 | 29,5 | 19,5 | 54,0 | 44,0 | 97,5 | 104,5 | 98,0 | 68,5 | 18,0 | 87,5 | 38,0 |
| Remscheid . . . | 104,7 | 170,8 | 39,1 | 82,3 | 78,4 | 93,7 | 193,3 | 97,2 | 68,6 | 30,9 | 137,3 | 113,9 |
| Rostock . . . . | 21,2 | 42,6 | 6,8 | 24,5 | 36,0 | 56,2 | 113,6 | 82,2 | 50,8 | 16,9 | 47,8 | 28,3 |
| Solingen . . . . | 71,0 | 126,0 | 36,0 | 60,0 | 57,0 | 146,0 | 185,0 | 101,0 | 75,0 | 30,0 | 117,0 | 85,0 |
| Zwickau . . . . | 38,7 | 35,5 | 32,4 | 40,2 | 45,7 | 116,4 | 183,6 | 70,7 | 80,9 | 9,5 | 80,0 | 24,9 |

[1]) Die Niederschlagsmenge wird nur in frostfreien Monaten notiert.
[2]) Wegen Frostes war der Regenmesser außer Betrieb gesetzt.





## IV. Höhe der Niederschläge und sonstige Witterungsverhältnisse im Jahre 1910.

| Städte | Gesamthöhe der Niederschläge mm | Größte Niederschlagsmenge innerhalb 24 Stunden mm | Zahl der Tage mit | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Niederschlägen (mehr als 0,2 mm) | Schnee | Hagel und Graupeln | Nebel | Gewitter und Ferngewitter |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin . . . . | 593,4 | . | 154[1]) | 26 | 8 | 49 | 31 |
| Bremen . . . | 750,1 | 53,1 | 183 | 31 | 6 | 55 | 23 |
| Breslau. . . . | 612,8 | 47,0 | 195[2]) | 41 | 7 | 75 | 43 |
| Charlottenburg . | . | . | 121 | . | . | . | . |
| Chemnitz . . . | 720,4 | 39,1 | 171 | 40 | 3 | 75 | 34 |
| Cöln . . . . . | 685,0 | 38,3 | 176 | 23 | 10 | 18 | 18 |
| Dortmund . . . | 1017,6 | 115,4 | 193 | 30 | 18 | 61 | 35 |
| Dresden . . . | 667,3 | 33,0 | 149 | 34 | 1 | 34 | 26 |
| Duisburg . . . | 442,6 | 28,9 | 140 | 9 | . | 33 | 13 |
| Düsseldorf . | 760,6 | 32,1 | 181[3]) | 19 | 8 | 48 | 35 |
| Essen . . . . | 969,7 | 48,8 | 196 | 36 | 11 | 26 | 38 |
| Frankfurt a. M. . | 632,8 | 26,1 | 158 | 38 | 13 | 91 | 44 |
| Hamburg . . . | 795,6 | 69,4 | 176 | 34 | 14 | 65 | 29 |
| Hannover . . . | 754,0 | 67,1 | 166 | 27 | 4 | 15 | 20 |
| Kiel . . . . . | 786,6 | 48,7 | 171 | 24 | 17 | 125 | 20 |
| Königsberg i. Pr. | 645,8 | 49,4 | 153 | 41 | 20 | 30 | 36 |
| Leipzig . . . . | 637,0 | 40,4 | 152 | 29 | 3 | 18 | 25 |
| Magdeburg . . | 508,6 | 39,1 | 152 | 32 | 14 | 38 | 26[4]) |
| München . . . | 1096,8 | 40,7 | 226[1]) | 61 | 18 | 61 | 36 |
| Nürnberg . . . | 676,0 | 19,7 | 168[1]) | 41 | 17 | 136 | 41 |
| Stettin . . . . | 568,0 | 26,6 | 110 | 25 | 11 | 53 | 19 |
| Stuttgart . . . | 769,9 | 48,3 | 207 | 17 | 2 | 89 | 41 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Aachen . . . . | 993,2 | 38,6 | 198 | 27 | 13 | 17 | 38 |
| Altona . . . . | 795,8 | 69,5 | 183[1]) | 31 | 1 | . | . |
| Augsburg . . . | 810,9 | 33,8 | 197 | 52 | 3 | 51 | 34 |
| Barmen . . . | 1250,7 | 62,3 | 209 | 32 | 24 | 49 | 37 |
| Bochum . . . | 963,4 | 55,6 | 209[1]) | 21 | 6 | 4 | 21 |
| Braunschweig . | 571,9 | 23,8 | 173 | 39 | 18 | 46 | 33 |
| Cassel . . . . | 543,2 | 37,4 | 171 | 34 | 15 | 23 | 34 |
| Crefeld . . . . | 602,2 | 19,7 | 229[1]) | 24 | 6 | 28 | 32 |
| Danzig . . . . | 500,9 | 26,1 | 129 | 20 | 2 | 31 | 12 |
| Elberfeld . . . | 1225,4 | 36,1 | 205 | 39 | 34 | 31 | 36 |
| Erfurt . . . . | 464,9 | 32,4 | 146 | 31 | 7 | 50 | 34[4]) |
| Halle a. S. . . | 516,3 | 54,6 | 136 | 22[5]) | 8 | 32 | 22[4]) |

[1]) Berücksichtigt ist jeder Niederschlag mit 0,1 mm und mehr. — [2]) Hier ist jeder Niederschlag, auch mit weniger als 0,1 mm berücksichtigt. — [3]) Nur Regentage. — [4]) Ohne Ferngewitter. — [5]) Zahl der Tage mit Schneedecken.



Noch Tabelle IV.

| Städte | Gesamthöhe der Niederschläge mm | Größte Niederschlagsmenge innerhalb 24 Stunden mm | Zahl der Tage mit | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Niederschlägen (mehr als 0,2 mm) | Schnee | Hagel und Graupeln | Nebel | Gewitter und Ferngewitter |
| Karlsruhe . . . | 1053,0 | 38,1 | 183[1]) | 30 | 11 | 42 | 42[2]) |
| Mainz . . . . | 589,3 | 21,1 | 196[1]) | 21 | 20 | 22 | 23 |
| Mannheim . . . | 608,4 | 19,2 | 190 | 15 | . | 65 | 27 |
| Plauen i. V. . . | 586,9 | 37,0 | 192[1]) | 23 | 1 | 130 | 29 |
| Posen . . . . | 492,0 | 14,8 | 152[1]) | 26 | 4 | 54 | 21 |
| Saarbrücken . . | 1069,1 | 41,0 | 231 | 24 | 7 | 70 | 23 |
| Schöneberg . . | 576,1 | 33,6 | 151 | . | . | . | . |
| Straßburg i. Els. | 790,7 | 31,7 | 194[1]) | 38 | 15 | 37 | 51[3] |
| Wiesbaden . . | 742,2 | 34,8 | 174[1]) | 25 | 4 | 7 | 20 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Bielefeld . . . | 1046,5 | 47,0 | 202 | 24 | 8 | 24 | 24 |
| Bonn . . . . | 713,0 | 56,4 | 173 | 25 | 19 | 40 | 38 |
| Brandenburg a. H. | 646,1 | 30,4 | 142 | 29 | 9 | 20 | 21 |
| Bromberg . . . | 602,8 | 37,8 | 145 | 37 | 9 | 32 | 27 |
| Coblenz . . . | 733,5 | 34,9 | 173 | 11 | 9 | 69 | 22[2]) |
| Darmstadt . . . | 810,8 | 41,5 | 185[1]) | 31 | 30 | 52 | 40 |
| Dessau . . . . | 561,2 | 31,5 | 142 | 32 | 9 | 69 | 31 |
| Flensburg . . . | 909,5 | 85,1 | 169 | 32 | 9 | 65 | 5[2]) |
| Freiburg i. B. . | 1230,7 | 60,5 | 197[1]) | 30 | 4 | 27 | 32 |
| Görlitz . . . . | 873,1 | 52,1 | 166 | 33 | 4 | 30 | 26 |
| Hagen i. W. . . | 978,3 | 30,0 | 201 | 36 | 12 | 5 | 39 |
| Harburg . . . | . | . | . | . | . | . | 34 |
| Heidelberg . . | 854,5 | 34,3 | 209[1]) | 32 | 10 | 51 | 32 |
| Hildesheim . . | 642,0 | 44,0 | 173 | 33 | 17 | 21 | 26 |
| Kaiserslautern . | 855,3 | 29,9 | 224[1]) | 43 | 10 | 31 | 35 |
| Königshütte O.S. | . | . | . | . | . | . | 48 |
| Liegnitz . . . | 564,6 | 43,1 | 138 | 14 | 1 | 19 | 26 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 696,9 | 19,6 | 198[1]) | 26 | 9 | 60 | 36 |
| Lübeck . . . . | 589,6 | 30,4 | 222 | 19 | 12 | 41 | 19 |
| Metz . . . . . | 919,1 | 16,6 | 106 | 27 | 9 | 46 | 26 |
| Mülhausen i. Els. | 803,1 | 28,4 | 124 | . | . | . | . |
| M. Gladbach . . | 764,1 | 60,6 | 179 | 12 | 9 | . | . |
| Oberhausen . . | 755,7 | 44,4 | 190 | 15 | 9 | 7 | 25 |
| Osnabrück . . | 819,0 | 20,8 | 223[1]) | 29 | 19 | 22 | 46 |
| Potsdam . . . | 576,0 | 35,5 | 191[1]) | 36 | 15 | 34 | 44 |
| Regensburg . . | 711,0 | 25,5 | 167 | 24 | . | . | . |
| Remscheid . . | 1210,2 | 34,5 | 208 | 46 | 6 | 26 | 25 |
| Rostock . . . | 526,9 | 24,8 | 118 | 23 | 3 | 36 | 38 |
| Solingen . . . | 1089,0 | 56,5 | 204 | 39 | 41 | 74 | 49 |
| Zwickau . . . | 758,5 | 65,5 | 89 | 38 | 1 | 44 | 31 |

[1]) Berücksichtigt ist jeder Niederschlag mit 0,1 mm und mehr. — [2]) Ohne Ferngewitter. — [3]) Gewitter, Ferngewitter und Wetterleuchten.

## V. Die Witterungsverhältnisse des Jahres 1910 verglichen mit Mittelwerten auf Grund langjähriger Beobachtungen.

### a. Jahresergebnisse.

| Städte | Die Mittelwerte sind berechnet nach dem Ergebnis der Jahre: | Mittlere Jahrestemperatur | | | Gesamthöhe d. Niederschläge mm | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1910 | nach dem Mittelwert | dagegen 1910 + od. — | 1910 | Mittelwert | dagegen 1910 + oder — |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin | 1848/1907 | 10,0 | 9,1 | + 0,9 | 593,4 | 560,3 | + 33,1 |
| Bremen | 1876/1910 | 9,6 | 8,7 | + 0,9 | 750,1 | 691,6 | + 58,5 |
| Breslau | 1791/1890 [1])<br>1855/1891 [2]) | 9,4 | 7,97 | + 1,4 | 612,8 | 558,96 | + 53,8 |
| Chemnitz | 1864/1890 | 8,6 | 7,9 | + 0,7 | 720,4 | 720,0 | + 0,4 |
| Cöln | 1897/1910 | 10,7 | — | — | 685,0 | 674,0 | + 11,0 |
| Dresden | 1871/1900 | 9,4 | 8,9 | + 0,5 | — | — | — |
| Düsseldorf | 1905/1910 | 10,9 | 10,05 | + 0,8 | 760,6 | 737,0 | + 23,6 |
| Frankfurt a. M. | 51 Jahre | 10,1 | 9,7 | + 0,4 | 632,8 | 596,5 | + 36,3 |
| Hamburg | 1876/1900<br>25 Jahre | 9,4 | 8,2 | + 1,2 | 795,6 | 726,0 | + 69,6 |
| Kiel | 62 Jahre [1])<br>59 Jahre [2]) | 9,0 | 8,4 | + 0,6 | 786,6 | 679,9 | + 107,7 |
| Königsberg i. Pr. | 1848/1906 [1])<br>1848/1897 [2]) | 8,4 | 6,8 | + 1,6 | 645,8 | 638,0 | + 7,8 |
| Leipzig | 1864/1890 | 9,75 | 8,6 | + 1,15 | 637,0 | 568,0 | + 69,0 |
| Magdeburg | 1881/1910 | 9,6 | 8,8 | + 0,8 | 508,6 | 501,0 | + 7,6 |
| Nürnberg | 1881/1910 | 9,3 | 8,4 | + 0,9 | 676,0 | 601,0 | + 75,0 |
| Stettin | 1850/1890 | 9,1 | 8,4 | + 0,7 | 568,0 | 518,0 | + 50,0 |
| Stuttgart | 1826—1900 [1])<br>1888—1902 [2]) | 10,08 | 9,6 | + 0,48 | 769,9 | 678,6 | + 91,3 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Augsburg | 1879—1910 | 8,6 | 7,76 | + 0,84 | 810,9 | 814,4 | — 3,5 |
| Cassel | 1863—1910 | 9,0 | 8,4 | + 0,6 | — | — | — |
| Crefeld | 1901—1910 | 8,1 | 9,4 | — 1,3 | 602,2 | 591,0 | + 11,2 |
| Halle a. S. | 1851—1905 | 9,5 | 8,9 | + 0,6 | 516,3 | 490,0 | + 26,3 |
| Karlsruhe | 1886—1910 [1])<br>1888—1907 [2]) | 10,1 | 9,7 | + 0,4 | 1053,0 | 732,0 | + 321,0 |
| Mainz | 1901—1910 | 10,4 | 10,0 | + 0,4 | 589,3 | 523,0 | + 66,3 |
| Plauen i. V. | 1891—1910 | 8,2 | 7,3 | + 0,9 | 586,9 | 640,0 | — 53,1 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Bonn | 1895—1910 | 10,3 | 9,6 | + 0,7 | 713,0 | 594,5 | + 128,5 |
| Bromberg | 48 Jahre [1])<br>46 Jahre [2]) | 8,6 | 7,5 | + 1,1 | 602,8 | 505,0 | + 97,8 |
| Darmstadt | 1881—1905 | 9,7 | 9,1 | + 0,6 | 810,8 | 702,8 | + 108,0 |
| Freiburg i. B. | 1886—1910 | 9,6 | 10,0 | — 0,4 | — | — | — |
| Heidelberg | 1886—1910 [1])<br>1888—1907 [2]) | 10,5 | 10,0 | — 0,5 | 854,5 | 683,1 | + 171,4 |
| Kaiserslautern | 1879—1910 | 9,1 | 8,6 | + 0,5 | 855,3 | 706,6 | + 148,7 |
| Liegnitz | 1884—1910 | 9,2 | 8,3 | + 0,9 | 564,6 | 529,3 | + 35,3 |
| Mülhausen i. E. | 1878—1909 | 9,6 | 10,2 | — 0,6 | 803,1 | 673,3 | + 129,8 |
| Potsdam | 1893—1902 | 8,7 | 8,2 | + 0,5 | 576,0 | 581,4 | — 5,4 |

[1]) Temperaturbeobachtungen.
[2]) Niederschlagsmessungen.



## b. Verhältnisse in den einzelnen Monaten.

### α. Temperaturverhältnisse.

| | | Mittlere Lufttemperatur in den Monaten | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
| Berlin | Mittelwerte | −0,4 | 1,0 | 3,6 | 8,5 | 13,5 | 17,5 | 18,9 | 18,1 | 14,6 | 9,5 | 4,0 | 0,8 |
| | 1910 | 2,5 | 3,7 | 5,0 | 9,0 | 14,6 | 19,6 | 17,6 | 17,6 | 14,1 | 9,6 | 3,1 | 3,3 |
| | 1910 + od. − | +2,9 | 2,7 | 1,4 | 0,5 | 1,1 | 2,1 | −1,3 | −0,5 | −0,5 | 0,1 | −0,9 | 2,5 |
| Bremen | Mittelwerte | 0,5 | 1,9 | 3,6 | 7,5 | 12,1 | 15,7 | 17,0 | 16,4 | 13,5 | 9,1 | 4,6 | 1,8 |
| | 1910 | 2,9 | 4,2 | 5,3 | 8,0 | 13,4 | 17,9 | 16,3 | 17,0 | 13,8 | 10,1 | 3,1 | 4,2 |
| | 1910 + od. − | 2,4 | 2,3 | 1,7 | 0,5 | 1,3 | 2,2 | −0,7 | 0,6 | 0,3 | 1,0 | −1,5 | 2,4 |
| Breslau | Mittelwerte | −2,8 | −1,1 | 1,9 | 7,7 | 13,0 | 16,6 | 18,4 | 17,7 | 13,8 | 8,8 | 3,0 | 1,0 |
| | 1910 | 1,4 | 3,6 | 3,9 | 8,5 | 14,3 | 18,8 | 17,6 | 17,2 | 12,9 | 8,8 | 3,0 | 3,1 |
| | 1910 + od. − | +4,2 | +4,7 | 2,0 | 0,8 | 0,7 | 2,2 | − 0,8 | −0,5 | −0,9 | 0,0 | 0,0 | 2,1 |
| Dresden | Mittelwerte | −0,6 | 0,8 | 3,7 | 8,3 | 12,8 | 16,9 | 18,5 | 17,7 | 14,1 | 9,1 | 4,2 | 0,7 |
| | 1910 | 2,5 | 5,5 | 4,7 | 8,6 | 13,8 | 17,9 | 16,6 | 16,4 | 12,7 | 9,6 | 3,0 | 9,4 |
| | 1910 + od. − | +3,1 | 4,7 | 1,0 | 0,3 | 1,8 | 1,0 | − 1,9 | −1,3 | −1,4 | 0,5 | −1,2 | 8,7 |
| Königsberg i. Pr. | Mittelwerte | −3,3 | − 2,4 | 0,2 | 5,7 | 11,0 | 15,3 | 17,2 | 16,7 | 13,0 | 7,7 | 2,2 | −1,7 |
| | 1910 | 0,3 | 1,9 | 2,6 | 7,6 | 14,2 | 18,3 | 17,0 | 16,2 | 13,1 | 6,9 | 1,6 | 1,6 |
| | 1910 + od. − | +3,6 | +4,3 | 2,4 | 1,9 | 3,2 | 3,0 | − 0,2 | −0,5 | 0,1 | −0,8 | −0,6 | +3,3 |
| Magdeburg | Mittelwerte | −0,5 | 0,8 | 3,6 | 8,2 | 13,4 | 16,8 | 18,1 | 17,2 | 14,1 | 9,0 | 3,9 | 1,0 |
| | 1910 | 2,7 | 3,9 | 4,5 | 8,4 | 14,4 | 18,6 | 16,9 | 17,1 | 13,4 | 9,8 | 2,9 | 3,1 |
| | 1910 + od. − | +3,2 | 3,1 | 0,9 | 0,2 | 1,0 | 1,8 | − 1,2 | −0,1 | −0,7 | 0,8 | −1,0 | 2,1 |
| Nürnberg | Mittelwerte | −1,7 | 0,1 | 3,2 | 7,9 | 13,1 | 16,7 | 18,2 | 17,1 | 13,4 | 8,2 | 3,2 | −0,1 |
| | 1910 | 1,2 | 2,8 | 4,6 | 8,5 | 14,0 | 18,0 | 17,2 | 17,5 | 12,9 | 10,2 | 2,5 | 2,7 |
| | 1910 + od. − | +2,9 | 2,7 | 1,4 | 0,6 | 0,9 | 1,3 | −1,0 | 0,4 | −0,5 | 2,0 | −0,7 | +2,8 |
| Halle a. S. | Mittelwerte | −0,4 | 0,8 | 3,4 | 8,3 | 13,1 | 17,2 | 18,6 | 17,9 | 14,4 | 9,2 | 3,7 | 0,6 |
| | 1910 | 2,8 | 3,9 | 4,6 | 8,4 | 14,0 | 18,2 | 16,7 | 16,9 | 13,1 | 9,6 | 2,8 | 2,9 |
| | 1910 + od. − | +3,2 | 3,1 | 1,2 | 0,1 | 0,9 | 1,0 | −1,9 | −1,0 | −1,3 | 0,4 | −0,9 | 2,3 |
| Karlsruhe | Mittelwerte | 0,3 | 1,8 | 5,2 | 9,7 | 13,9 | 17,6 | 18,9 | 18,2 | 14,5 | 9,7 | 5,0 | 1,6 |
| | 1910 | 3,2 | 4,7 | 5,6 | 9,6 | 13,8 | 17,8 | 17,3 | 17,9 | 12,9 | 10,9 | 4,5 | 3,6 |
| | 1910 + od. − | 2,9 | 2,9 | 0,4 | −0,1 | −0,1 | −0,2 | −1,6 | −0,3 | −1,6 | 1,2 | −0,5 | 2,0 |
| Bonn | Mittelwerte | 1,7 | 2,0 | 5,3 | 8,7 | 12,6 | 16,3 | 17,9 | 17,7 | 14,6 | 10,4 | 5,5 | 2,6 |
| | 1910 | 4,0 | 5,0 | 5,9 | 9,4 | 13,1 | 17,2 | 16,9 | 17,4 | 13,6 | 10,9 | 4,4 | 5,6 |
| | 1910 + od. − | 2,3 | 3,0 | 0,6 | 0,7 | 0,5 | 0,9 | − 1,0 | −0,3 | −1,0 | 0,5 | −1,1 | 3,0 |
| Bromberg | Mittelwerte | −2,8 | −1,7 | 1,2 | 6,9 | 12,2 | 16,7 | 18,3 | 17,1 | 13,3 | 7,9 | 2,3 | −1,1 |
| | 1910 | 0,6 | 2,3 | 2,7 | 8,0 | 14,2 | 19,0 | 17,1 | 16,7 | 12,8 | 7,2 | 1,9 | 1,3 |
| | 1910 + od. − | +3,4 | +4,0 | 1,5 | 1,1 | 2,0 | 2,3 | − 1,2 | −0,4 | −0,5 | −0,7 | −0,4 | +2,4 |
| Heidelberg | Mittelwerte | 0,8 | 2,2 | 5,5 | 10,0 | 14,3 | 17,8 | 18,9 | 18,2 | 14,9 | 10,2 | 5,5 | 2,1 |
| | 1910 | 3,5 | 5,0 | 6,2 | 10,1 | 14,4 | 17,8 | 17,3 | 17,9 | 13,3 | 11,7 | 4,8 | 4,4 |
| | 1910 + od. − | 2,7 | 2,8 | 0,7 | 0,1 | 0,1 | 0,0 | − 1,6 | −0,3 | −1,6 | 1,5 | −0,7 | 2,3 |
| Mülhausen i. E. | Mittelwerte | 0,4 | 2,5 | 5,8 | 10,0 | 14,1 | 17,8 | 20,0 | 19,1 | 15,6 | 10,2 | 5,5 | 1,6 |
| | 1910 | 1,4 | 3,4 | 5,7 | 8,5 | 12,7 | 16,5 | 16,3 | 17,1 | 12,8 | 11,7 | 5,8 | 3,8 |
| | 1910 + od. − | 1,0 | 0,9 | −0,1 | −1,5 | −1,4 | − 1,3 | − 3,7 | −2,0 | −2,8 | 1,5 | 0,3 | 2,2 |
| Potsdam | Mittelwerte | −1,4 | −0,2 | 3,5 | 7,9 | 12,1 | 16,3 | 17,6 | 16,7 | 13,1 | 8,5 | 3,5 | 0,2 |
| | 1910 | 1,6 | 2,6 | 3,7 | 7,9 | 13,4 | 18,2 | 16,1 | 16,2 | 12,5 | 8,5 | 1,9 | 2,2 |
| | 1910 + od. − | +3,0 | +2,8 | 0,2 | 0,0 | 1,3 | 1,9 | − 1,5 | −0,5 | −0,6 | 0,0 | −1,6 | 2,0 |

### β. Niederschlagsverhältnisse.

| | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin | Mittelwerte | 37,0 | 35,3 | 40,6 | 38,6 | 47,4 | 62,5 | 71,7 | 54,4 | 42,6 | 45,2 | 40,9 | 44,3 |
| | 1910 | 29,4 | 39,6 | 16,6 | 24,9 | 47,0 | 41,4 | 76,7 | 164,9 | 35,8 | 15,1 | 73,2 | 28,6 |
| | 1910 + oder — | — 7,6 | + 4,3 | —24,0 | —13,7 | — 0,4 | —21,1 | + 5,0 | +110,5 | — 6,8 | —30,1 | + 32,3 | —15,5 |
| Bremen | Mittelwerte | 47,0 | 43,6 | 48,0 | 41,4 | 56,6 | 67,1 | 92,7 | 75,4 | 72,0 | 64,7 | 51,0 | 53,0 |
| | 1910 | 74,7 | 75,4 | 27,6 | 40,7 | 51,3 | 69,6 | 104,4 | 103,7 | 83,8 | 15,7 | 58,5 | 44,7 |
| | 1910 + oder — | +27,7 | +31,8 | —20,4 | — 0,7 | — 5,3 | + 2,5 | +11,7 | + 28,3 | +11,8 | —49,0 | + 7,5 | — 8,3 |
| Breslau | Mittelwerte | 27,0 | 28,6 | 34,1 | 35,9 | 55,3 | 65,2 | 79,2 | 79,3 | 48,0 | 36,0 | 36,3 | 34,0 |
| | 1910 | 31,6 | 9,4 | 22,6 | 30,4 | 82,9 | 42,6 | 97,8 | 76,1 | 132,6 | 18,8 | 50,5 | [illegible] |
| | 1910 + oder — | + 4,6 | —19,2 | —11,5 | — 5,5 | +27,6 | —22,6 | +18,6 | — 3,2 | +84,6 | —17,2 | + 14,2 | — |
| Königsberg i. Pr. | Mittelwerte | 37,0 | 33,0 | 34,0 | 32,0 | 48,0 | 59,0 | 74,0 | 81,0 | 80,0 | 63,0 | 54,0 | |
| | 1910 | 28,9 | 36,8 | 18,9 | 36,7 | 40,8 | 61,6 | 161,9 | 88,4 | 57,5 | 19,0 | 49,4 | |
| | 1910 + oder — | — 8,1 | + 3,8 | —15,1 | + 4,7 | — 7,2 | + 2,6 | +87,9 | + 6,6 | —22,5 | —44,0 | — 4,6 | |
| Magdeburg | Mittelwerte | 31,0 | 28,0 | 39,0 | 31,0 | 47,0 | 52,0 | 72,0 | 46,0 | 45,0 | 44,0 | 34,0 | |
| | 1910 | 34,7 | 29,6 | 26,3 | 23,7 | 19,3 | 57,5 | 61,7 | 84,3 | 86,8 | 10,8 | 47,0 | |
| | 1910 + oder — | + 3,7 | + 0,4 | —12,7 | — 7,3 | —27,7 | + 5,5 | —10,3 | + 38,3 | +41,8 | —33,2 | + 13,0 | |
| Nürnberg | Mittelwerte | 37,0 | 31,0 | 40,0 | 39,0 | 60,0 | 71,0 | 82,0 | 59,0 | 51,0 | 47,0 | 40,0 | |
| | 1910 | 51,0 | 34,0 | 15,0 | 38,0 | 71,0 | 105,0 | 78,0 | 99,0 | 39,0 | 13,0 | 86,0 | |
| | 1910 + oder — | +14,0 | + 3,0 | —25,0 | — 1,0 | + 9,0 | +34,0 | — 4,0 | + 40,0 | —12,0 | —34,0 | + 46,0 | |
| Halle a. S. | Mittelwerte | 25,0 | 24,0 | 34,0 | 33,0 | 46,0 | 66,0 | 72,0 | 49,0 | 35,0 | 40,0 | 32,0 | |
| | 1910 | 22,2 | 23,3 | 14,0 | 15,7 | 23,8 | 94,8 | 95,3 | 84,4 | 78,6 | 10,4 | 35,7 | |
| | 1910 + oder — | — 2,8 | — 0,7 | —20,0 | —17,3 | —22,2 | +28,8 | +23,3 | + 35,4 | +43,6 | —29,6 | + 3,7 | — |
| Karlsruhe | Mittelwerte | 53,4 | 45,2 | 58,6 | 53,0 | 57,2 | 78,0 | 84,3 | 65,5 | 61,0 | 74,0 | 48,6 | |
| | 1910 | 63,9 | 75,7 | 33,3 | 58,3 | 77,3 | 168,2 | 142,5 | 132,9 | 49,2 | 13,4 | 172,7 | |
| | 1910 + oder — | +10,5 | +30,5 | —25,3 | + 5,3 | +20,1 | +90,2 | +58,2 | + 67,4 | —11,8 | —60,6 | +124,1 | — |
| Bonn | Mittelwerte | 34,6 | 36,4 | 41,0 | 41,9 | 54,1 | 65,9 | 84,4 | 59,0 | 45,8 | 51,6 | 37,3 | |
| | 1910 | 28,9 | 56,9 | 22,9 | 18,4 | 38,3 | 106,6 | 157,9 | 33,7 | 116,0 | 21,2 | 63,8 | |
| | 1910 + oder — | — 5,7 | +20,5 | —18,1 | —23,5 | —15,8 | +40,7 | +73,5 | — 25,3 | +70,2 | —30,6 | + 26,5 | + |
| Bromberg | Mittelwerte | 29,0 | 26,0 | 33,0 | 35,0 | 48,0 | 58,0 | 64,0 | 60,0 | 42,0 | 40,0 | 34,0 | |
| | 1910 | 44,5 | 18,9 | 24,0 | 33,2 | 64,4 | 108,8 | 88,1 | 56,8 | 84,2 | 11,6 | 36,8 | |
| | 1910 + oder — | +15,5 | — 7,1 | — 9,0 | — 1,8 | +16,4 | +50,8 | +24,1 | — 3,2 | 42,2 | —28,4 | + 2,8 | — |
| Heidelberg | Mittelwerte | 49,4 | 39,9 | 47,1 | 43,4 | 58,2 | 76,1 | 86,1 | 66,1 | 65,1 | 63,7 | 41,4 | |
| | 1910 | 46,6 | 75,0 | 22,9 | 47,3 | 62,9 | 142,8 | 135,9 | 90,6 | 34,9 | 13,5 | 138,0 | |
| | 1910 + oder — | — 2,8 | +35,1 | —24,2 | + 3,9 | + 4,7 | +66,7 | +49,8 | + 24,5 | —30,2 | —50,2 | + 86,6 | + |
| Mülhausen i. E. | Mittelwerte | 39,9 | 35,4 | 40,9 | 53,5 | 59,2 | 68,9 | 72,4 | 62,9 | 61,9 | 74,2 | 52,1 | |
| | 1910 | 110,7 | 50,2 | 8,8 | 23,0 | 45,9 | 102,4 | 105,5 | 80,5 | 50,7 | 12,5 | 158,2 | |
| | 1910 + oder — | +70,8 | +14,8 | —32,1 | —30,5 | —13,3 | +33,5 | +33,1 | + 17,6 | 11,2 | —61,7 | +106,1 | + |
| Potsdam | Mittelwerte | 41,6 | 34,2 | 42,9 | 35,5 | 57,8 | 58,6 | 82,4 | 55,6 | 54,2 | 47,0 | 34,0 | |
| | 1910 | 38,5 | 42,0 | 21,2 | 21,9 | 63,2 | 60,0 | 84,3 | 87,9 | 35,9 | 9,7 | 77,0 | |
| | 1910 + oder — | — 3,1 | + 8,2 | —21,7 | —13,6 | + 5,4 | + 1,4 | + 1,9 | + 32,3 | —18,3 | —37,3 | + 43,0 | — |

## III.

# Bevölkerungswechsel

### im Jahre 1910.

Bearbeitet im Statistischen Amt der Stadt Berlin
unter Leitung von Professor Dr. Silbergleit.

An die Berichterstattung über den Bevölkerungswechsel sind diesmal 91 Städte gegen 86 im Jahre 1909 angeschlossen; neu hinzugekommen sind: Heidelberg, Herne, Hildesheim, Regensburg, Saarbrücken und Solingen; ausgeschieden ist Gleiwitz.

Was zunächst den auf Tausend der mittleren Einwohnerzahl — unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 — bezogenen Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen oder die natürliche Bevölkerungsvermehrung anlangt, so war diese am größten wiederum in der neuen Stadtgemeinde Hamborn mit 33,9, sodann in Herne mit 32,6; es folgen Borbeck mit 27,2, Königshütte mit 26,0, Oberhausen mit 25,7, Gelsenkirchen mit 25,2, Bochum mit 24,4, Duisburg mit 20,0; die kleinsten entsprechenden Ziffern weisen auf Potsdam mit 2,7, Görlitz mit 3,5, Hildesheim mit 4,3, Liegnitz mit 4,9, Mülhausen i. E. mit 5,0, Regensburg mit 5,2, Brandenburg und Bromberg mit je 5,5, Frankfurt a. O. mit 5,7, Schöneberg mit 5,9, Wiesbaden mit 6,2, Braunschweig und Coblenz mit je 6,6, Stettin mit 6,7, Augsburg und Berlin mit je 6,8 %.

Eine Geburtenhäufigkeit von über 50 ‰ der mittleren Bevölkerung war unter jenen Städten 1910 wiederum nur für Hamborn mit 51,7 festzustellen; über 40 ‰ weisen ferner auf: Herne 48,9, Borbeck 45,1, Königshütte 44,1, Gelsenkirchen 43,5, Oberhausen 41,8, Bochum 40,5. Die niedrigsten Sätze zeigen: Schöneberg mit 16,9, Wilmersdorf mit 17,0, Potsdam mit 18,6, Charlottenburg mit 19,9 und Wiesbaden mit 20,9.

Die außereheliche Geburtenhäufigkeit wiederum in Promille der mittleren Bevölkerung war am höchsten in Heidelberg mit 9,3, Bonn mit 8,2 und München mit 7,3, wohl mit unter dem Einfluß der Universitätsinstitute für Geburtshilfe, am niedrigsten hingegen in Remscheid mit 0,5, Solingen 0,7, Barmen 0,9, Borbeck und Mühlheim a. d. Ruhr mit je 1,0, Hildesheim 1,1, Crefeld, Essen, Gelsenkirchen, Hagen i. W. und Oberhausen mit je 1,2, Duisburg, Herne und Wilmersdorf mit je 1,3, Mülheim a. Rhein mit 1,5, Coblenz und Bielefeld mit je 1,6, Aachen mit 1,7, München-Gladbach und Schöneberg mit je 1,8.

[Fortsetzung auf Seite 64.]



## β. Niederschlagsverhältnisse.

| | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin | Mittelwerte | 37,0 | 35,3 | 40,6 | 38,6 | 47,4 | 62,5 | 71,7 | 54,4 | 42,6 | 45,2 | 40,9 | 44,3 |
| | 1910 | 29,4 | 39,6 | 16,6 | 24,9 | 47,0 | 41,4 | 76,7 | 164,9 | 35,8 | 15,1 | 73,2 | 28,8 |
| | 1910 + oder — | — 7,6 | + 4,3 | —24,0 | —13,7 | — 0,4 | —21,1 | + 5,0 | +110,5 | — 6,8 | —30,1 | + 32,3 | —15,5 |
| Bremen | Mittelwerte | 47,0 | 43,6 | 48,0 | 41,4 | 56,6 | 67,1 | 92,7 | 75,4 | 72,0 | 64,7 | 51,0 | 53,0 |
| | 1910 | 74,7 | 75,4 | 27,6 | 40,7 | 51,3 | 69,6 | 104,4 | 103,7 | 83,8 | 15,7 | 58,5 | 44,7 |
| | 1910 + oder — | +27,7 | +31,8 | —20,4 | — 0,7 | — 5,3 | + 2,5 | +11,7 | + 28,3 | +11,8 | —49,0 | + 7,5 | — 8,3 |
| Breslau | Mittelwerte | 27,0 | 28,6 | 34,1 | 35,9 | 55,3 | 65,2 | 79,2 | 79,3 | 48,0 | 36,0 | 36,3 | 34,0 |
| | 1910 | 31,6 | 9,4 | 22,6 | 30,4 | 82,9 | 42,6 | 97,8 | 76,1 | 132,6 | 18,8 | 50,5 | [illegible] |
| | 1910 + oder — | + 4,6 | —19,2 | —11,5 | — 5,5 | +27,6 | —22,6 | +18,6 | — 3,2 | +84,6 | —17,2 | + 14,2 | — |
| Königsberg i. Pr. | Mittelwerte | 37,0 | 33,0 | 34,0 | 32,0 | 48,0 | 59,0 | 74,0 | 81,0 | 80,0 | 63,0 | 54,0 | |
| | 1910 | 28,9 | 36,8 | 18,9 | 36,7 | 40,8 | 61,6 | 161,9 | 88,4 | 57,5 | 19,0 | 49,4 | |
| | 1910 + oder — | — 8,1 | + 3,8 | —15,1 | + 4,7 | — 7,2 | + 2,6 | +87,9 | + 6,6 | —22,5 | —44,0 | — 4,6 | |
| Magdeburg | Mittelwerte | 31,0 | 28,0 | 39,0 | 31,0 | 47,0 | 52,0 | 72,0 | 46,0 | 45,0 | 44,0 | 34,0 | |
| | 1910 | 34,7 | 29,6 | 26,3 | 23,7 | 19,3 | 57,5 | 61,7 | 84,3 | 86,8 | 10,8 | 47,0 | |
| | 1910 + oder — | + 3,7 | + 0,4 | —12,7 | — 7,3 | —27,7 | + 5,5 | —10,3 | + 38,3 | +41,8 | —33,2 | + 13,0 | |
| Nürnberg | Mittelwerte | 37,0 | 31,0 | 40,0 | 39,0 | 60,0 | 71,0 | 82,0 | 59,0 | 51,0 | 47,0 | 40,0 | |
| | 1910 | 51,0 | 34,0 | 15,0 | 38,0 | 71,0 | 105,0 | 78,0 | 99,0 | 39,0 | 13,0 | 86,0 | |
| | 1910 + oder — | +14,0 | + 3,0 | —25,0 | — 1,0 | + 9,0 | +34,0 | — 4,0 | + 40,0 | —12,0 | —34,0 | + 46,0 | |
| Halle a. S. | Mittelwerte | 25,0 | 24,0 | 34,0 | 33,0 | 46,0 | 66,0 | 72,0 | 49,0 | 35,0 | 40,0 | 32,0 | |
| | 1910 | 22,2 | 23,3 | 14,0 | 15,7 | 23,8 | 94,8 | 95,3 | 84,4 | 78,6 | 10,4 | 35,7 | |
| | 1910 + oder — | — 2,8 | — 0,7 | —20,0 | —17,3 | —22,2 | +28,8 | +23,3 | + 35,4 | +43,6 | —29,6 | + 3,7 | — |
| Karlsruhe | Mittelwerte | 53,4 | 45,2 | 58,6 | 53,0 | 57,2 | 78,0 | 84,3 | 65,5 | 61,0 | 74,0 | 48,6 | |
| | 1910 | 63,9 | 75,7 | 33,3 | 58,3 | 77,3 | 168,2 | 142,5 | 132,9 | 49,2 | 13,4 | 172,7 | |
| | 1910 + oder — | +10,5 | +30,5 | —25,3 | + 5,3 | +20,1 | +90,2 | +58,2 | + 67,4 | —11,8 | —60,6 | +124,1 | — |
| Bonn | Mittelwerte | 34,6 | 36,4 | 41,0 | 41,9 | 54,1 | 65,9 | 84,4 | 59,0 | 45,8 | 51,6 | 37,3 | |
| | 1910 | 28,9 | 56,9 | 22,9 | 18,4 | 38,3 | 106,6 | 157,9 | 33,7 | 116,0 | 21,2 | 63,8 | |
| | 1910 + oder — | — 5,7 | +20,5 | —18,1 | —23,5 | —15,8 | +40,7 | +73,5 | — 25,3 | +70,2 | —30,6 | + 26,5 | + |
| Bromberg | Mittelwerte | 29,0 | 26,0 | 33,0 | 35,0 | 48,0 | 58,0 | 64,0 | 60,0 | 42,0 | 40,0 | 34,0 | |
| | 1910 | 44,5 | 18,9 | 24,0 | 33,2 | 64,4 | 108,8 | 88,1 | 56,8 | 84,2 | 11,6 | 36,8 | |
| | 1910 + oder — | +15,5 | — 7,1 | — 9,0 | — 1,8 | +16,4 | +50,8 | +24,1 | — 3,2 | 42,2 | —28,4 | + 2,8 | — |
| Heidelberg | Mittelwerte | 49,4 | 39,9 | 47,1 | 43,4 | 58,2 | 76,1 | 86,1 | 66,1 | 65,1 | 63,7 | 41,4 | |
| | 1910 | 46,6 | 75,0 | 22,9 | 47,3 | 62,9 | 142,8 | 135,9 | 90,6 | 34,9 | 13,5 | 138,0 | |
| | 1910 + oder — | — 2,8 | +35,1 | —24,2 | + 3,9 | + 4,7 | +66,7 | +49,8 | + 24,5 | —30,2 | —50,2 | + 86,6 | + |
| Mülhausen i. E. | Mittelwerte | 39,9 | 35,4 | 40,9 | 53,5 | 59,2 | 68,9 | 72,4 | 62,9 | 61,9 | 74,2 | 52,1 | |
| | 1910 | 110,7 | 50,2 | 8,8 | 23,0 | 45,9 | 102,4 | 105,5 | 80,5 | 50,7 | 12,5 | 158,2 | |
| | 1910 + oder — | +70,8 | +14,8 | —32,1 | —30,5 | —13,3 | +33,5 | +33,1 | + 17,6 | 11,2 | —61,7 | +106,1 | + |
| Potsdam | Mittelwerte | 41,6 | 34,2 | 42,9 | 35,5 | 57,8 | 58,6 | 82,4 | 55,6 | 54,2 | 47,0 | 34,0 | |
| | 1910 | 38,5 | 42,0 | 21,2 | 21,9 | 63,2 | 60,0 | 84,3 | 87,9 | 35,9 | 9,7 | 77,0 | |
| | 1910 + oder — | — 3,1 | + 8,2 | —21,7 | —13,6 | + 5,4 | + 1,4 | + 1,9 | + 32,3 | —18,3 | —37,3 | + 43,0 | — |

III.

# Bevölkerungswechsel
## im Jahre 1910.

**Bearbeitet im Statistischen Amt der Stadt Berlin unter Leitung von Professor Dr. Silbergleit.**

An die Berichterstattung über den Bevölkerungswechsel sind diesmal 91 Städte gegen 86 im Jahre 1909 angeschlossen; neu hinzugekommen sind: Heidelberg, Herne, Hildesheim, Regensburg, Saarbrücken und Solingen; ausgeschieden ist Gleiwitz.

Was zunächst den auf Tausend der mittleren Einwohnerzahl — unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 — bezogenen Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen oder die natürliche Bevölkerungsvermehrung anlangt, so war diese am größten wiederum in der neuen Stadtgemeinde Hamborn mit 33,9, sodann in Herne mit 32,6; es folgen Borbeck mit 27,2, Königshütte mit 26,0, Oberhausen mit 25,7, Gelsenkirchen mit 25,2, Bochum mit 24,4, Duisburg mit 20,0; die kleinsten entsprechenden Ziffern weisen auf Potsdam mit 2,7, Görlitz mit 3,5, Hildesheim mit 4,3, Liegnitz mit 4,9, Mülhausen i. E. mit 5,0, Regensburg mit 5,2, Brandenburg und Bromberg mit je 5,5, Frankfurt a. O. mit 5,7, Schöneberg mit 5,9, Wiesbaden mit 6,2, Braunschweig und Coblenz mit je 6,6, Stettin mit 6,7, Augsburg und Berlin mit je 6,8 %.

Eine Geburtenhäufigkeit von über 50 ‰ der mittleren Bevölkerung war unter jenen Städten 1910 wiederum nur für Hamborn mit 51,7 festzustellen; über 40 ‰ weisen ferner auf: Herne 48,9, Borbeck 45,1, Königshütte 44,1, Gelsenkirchen 43,5, Oberhausen 41,8, Bochum 40,5. Die niedrigsten Sätze zeigen: Schöneberg mit 16,9, Wilmersdorf mit 17,0, Potsdam mit 18,6, Charlottenburg mit 19,9 und Wiesbaden mit 20,9.

Die außereheliche Geburtenhäufigkeit wiederum in Promille der mittleren Bevölkerung war am höchsten in Heidelberg mit 9,3, Bonn mit 8,2 und München mit 7,3, wohl mit unter dem Einfluß der Universitätsinstitute für Geburtshilfe, am niedrigsten hingegen in Remscheid mit 0,5, Solingen 0,7, Barmen 0,9, Borbeck und Mühlheim a. d. Ruhr mit je 1,0, Hildesheim 1,1, Crefeld, Essen, Gelsenkirchen, Hagen i. W. und Oberhausen mit je 1,2, Duisburg, Herne und Wilmersdorf mit je 1,3, Mülheim a. Rhein mit 1,5, Coblenz und Bielefeld mit je 1,6, Aachen mit 1,7, München-Gladbach und Schöneberg mit je 1,8.

[Fortsetzung auf Seite 64.]

## IV. Höhe der Niederschläge und sonstige Witterungsverhältnisse im Jahre 1910.

| Städte | Gesamthöhe der Niederschläge mm | Größte Niederschlagsmenge innerhalb 24 Stunden mm | Zahl der Tage mit | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Niederschlägen (mehr als 0,2 mm) | Schnee | Hagel und Graupeln | Nebel | Gewitter und Ferngewitter |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin | 593,4 | . | 154[1] | 26 | 8 | 49 | 31 |
| Bremen | 750,1 | 53,1 | 183 | 31 | 6 | 55 | 23 |
| Breslau | 612,8 | 47,0 | 195[2] | 41 | 7 | 75 | 43 |
| Charlottenburg | . | . | 121 | . | . | . | . |
| Chemnitz | 720,4 | 39,1 | 171 | 40 | 3 | 75 | 34 |
| Cöln | 685,0 | 38,3 | 176 | 23 | 10 | 18 | 18 |
| Dortmund | 1017,6 | 115,4 | 193 | 30 | 18 | 61 | 35 |
| Dresden | 667,3 | 33,0 | 149 | 34 | 1 | 34 | 26 |
| Duisburg | 442,6 | 28,9 | 140 | 9 | . | 33 | 13 |
| Düsseldorf | 760,6 | 32,1 | 181[3] | 19 | 8 | 48 | 35 |
| Essen | 969,7 | 48,8 | 196 | 36 | 11 | 26 | 38 |
| Frankfurt a. M. | 632,8 | 26,1 | 158 | 38 | 13 | 91 | 44 |
| Hamburg | 795,6 | 69,4 | 176 | 34 | 14 | 65 | 29 |
| Hannover | 754,0 | 67,1 | 166 | 27 | 4 | 15 | 20 |
| Kiel | 786,6 | 48,7 | 171 | 24 | 17 | 125 | 20 |
| Königsberg i. Pr. | 645,8 | 49,4 | 153 | 41 | 20 | 30 | 36 |
| Leipzig | 637,0 | 40,4 | 152 | 29 | 3 | 18 | 25 |
| Magdeburg | 508,6 | 39,1 | 152 | 32 | 14 | 38 | 26[4] |
| München | 1096,8 | 40,7 | 226[1] | 61 | 18 | 61 | 36 |
| Nürnberg | 676,0 | 19,7 | 168[1] | 41 | 17 | 136 | 41 |
| Stettin | 568,0 | 26,6 | 110 | 25 | 11 | 53 | 19 |
| Stuttgart | 769,9 | 48,3 | 207 | 17 | 2 | 89 | 41 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Aachen | 993,2 | 38,6 | 198 | 27 | 13 | 17 | 38 |
| Altona | 795,8 | 69,5 | 183[1] | 31 | 1 | . | . |
| Augsburg | 810,9 | 33,8 | 197 | 52 | 3 | 51 | 34 |
| Barmen | 1250,7 | 62,3 | 209 | 32 | 24 | 49 | 37 |
| Bochum | 963,4 | 55,6 | 209[1] | 21 | 6 | 4 | 21 |
| Braunschweig | 571,9 | 23,8 | 173 | 39 | 18 | 46 | 33 |
| Cassel | 543,2 | 37,4 | 171 | 34 | 15 | 23 | 34 |
| Crefeld | 602,2 | 19,7 | 229[1] | 24 | 6 | 28 | 32 |
| Danzig | 500,9 | 26,1 | 129 | 20 | 2 | 31 | 12 |
| Elberfeld | 1225,4 | 36,1 | 205 | 39 | 34 | 31 | 36 |
| Erfurt | 464,9 | 32,4 | 146 | 31 | 7 | 50 | 34[4] |
| Halle a. S. | 516,3 | 54,6 | 136 | 22[5] | 8 | 32 | 22[4] |

[1]) Berücksichtigt ist jeder Niederschlag mit 0,1 mm und mehr. — [2]) Hier ist jeder Niederschlag, auch mit weniger als 0,1 mm berücksichtigt. — [3]) Nur Regentage. — [4]) Ohne Ferngewitter. — [5]) Zahl der Tage mit Schneedecken.



Noch Tabelle IV.

| Städte | Gesamthöhe der Niederschläge mm | Größte Niederschlagsmenge innerhalb 24 Stunden mm | Zahl der Tage mit | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Niederschlägen (mehr als 0,2 mm) | Schnee | Hagel und Graupeln | Nebel | Gewitter und Ferngewitter |
| Karlsruhe . . . | 1053,0 | 38,1 | 183[1]) | 30 | 11 | 42 | 42[2]) |
| Mainz . . . . | 589,3 | 21,1 | 196[1]) | 21 | 20 | 22 | 23 |
| Mannheim . . . | 608,4 | 19,2 | 190 | 15 | . | 65 | 27 |
| Plauen i. V. . . | 586,9 | 37,0 | 192[1]) | 23 | 1 | 130 | 29 |
| Posen . . . . | 492,0 | 14,8 | 152[1]) | 26 | 4 | 54 | 21 |
| Saarbrücken . . | 1069,1 | 41,0 | 231 | 24 | 7 | 70 | 23 |
| Schöneberg . . | 576,1 | 33,6 | 151 | . | . | . | . |
| Straßburg i. Els. | 790,7 | 31,7 | 194[1]) | 38 | 15 | 37 | 51[3] |
| Wiesbaden . . | 742,2 | 34,8 | 174[1]) | 25 | 4 | 7 | 20 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Bielefeld . . . | 1046,5 | 47,0 | 202 | 24 | 8 | 24 | 24 |
| Bonn . . . . | 713,0 | 56,4 | 173 | 25 | 19 | 40 | 38 |
| Brandenburg a. H. | 646,1 | 30,4 | 142 | 29 | 9 | 20 | 21 |
| Bromberg . . . | 602,8 | 37,8 | 145 | 37 | 9 | 32 | 27 |
| Coblenz . . . | 733,5 | 34,9 | 173 | 11 | 9 | 69 | 22[2]) |
| Darmstadt . . . | 810,8 | 41,5 | 185[1]) | 31 | 30 | 52 | 40 |
| Dessau . . . . | 561,2 | 31,5 | 142 | 32 | 9 | 69 | 31 |
| Flensburg . . . | 909,6 | 85,1 | 169 | 32 | 9 | 65 | 5[2]) |
| Freiburg i. B. . | 1230,7 | 60,5 | 197[1]) | 30 | 4 | 27 | 32 |
| Görlitz . . . . | 873,1 | 52,1 | 166 | 33 | 4 | 30 | 26 |
| Hagen i. W. . . | 978,3 | 30,0 | 201 | 36 | 12 | 5 | 39 |
| Harburg . . . | . | . | . | . | . | . | 34 |
| Heidelberg . . | 854,5 | 34,3 | 209[1]) | 32 | 10 | 51 | 32 |
| Hildesheim . . | 642,0 | 44,0 | 173 | 33 | 17 | 21 | 26 |
| Kaiserslautern . | 855,3 | 29,9 | 224[1]) | 43 | 10 | 31 | 35 |
| Königshütte O.S. | . | . | . | . | . | . | 48 |
| Liegnitz . . . | 564,6 | 43,1 | 138 | 14 | 1 | 19 | 26 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 696,9 | 19,6 | 198[1]) | 26 | 9 | 60 | 36 |
| Lübeck . . . . | 589,6 | 30,4 | 222 | 19 | 12 | 41 | 19 |
| Metz . . . . . | 919,1 | 16,6 | 106 | 27 | 9 | 46 | 26 |
| Mülhausen i. Els. | 803,1 | 28,4 | 124 | . | . | . | . |
| M. Gladbach . . | 764,1 | 60,6 | 179 | 12 | 9 | . | . |
| Oberhausen . . | 755,7 | 44,4 | 190 | 15 | 9 | 7 | 25 |
| Osnabrück . . | 819,0 | 20,8 | 223[1]) | 29 | 19 | 22 | 46 |
| Potsdam . . . | 576,0 | 35,5 | 191[1]) | 36 | 15 | 34 | 44 |
| Regensburg . . | 711,0 | 25,5 | 167 | 24 | . | . | . |
| Remscheid . . | 1210,2 | 34,5 | 208 | 46 | 6 | 26 | 25 |
| Rostock . . . | 526,9 | 24,8 | 118 | 23 | 3 | 36 | 38 |
| Solingen . . . | 1089,0 | 56,5 | 204 | 39 | 41 | 74 | 49 |
| Zwickau . . . | 758,5 | 65,5 | 89 | 38 | 1 | 44 | 31 |

[1]) Berücksichtigt ist jeder Niederschlag mit 0,1 mm und mehr. — [2]) Ohne Ferngewitter. — [3]) Gewitter, Ferngewitter und Wetterleuchten.

## V. Die Witterungsverhältnisse des Jahres 1910 verglichen mit Mittelwerten auf Grund langjähriger Beobachtungen.

### a. Jahresergebnisse.

| Städte | Die Mittelwerte sind berechnet nach dem Ergebnis der Jahre: | Mittlere Jahrestemperatur | | | Gesamthöhe d. Niederschläge mm | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1910 | nach dem Mittelwert | dagegen 1910 + od. — | 1910 | Mittelwert | dagegen 1910 + oder — |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin | 1848/1907 | 10,0 | 9,1 | + 0,9 | 593,4 | 560,3 | + 33,1 |
| Bremen | 1876/1910 | 9,6 | 8,7 | + 0,9 | 750,1 | 691,6 | + 58,5 |
| Breslau | 1791/1890[1]<br>1855/1891[2] | 9,1 | 7,97 | + 1,4 | 612,8 | 558,96 | + 53,8 |
| Chemnitz | 1864/1890 | 8,6 | 7,9 | + 0,7 | 720,4 | 720,0 | + 0,4 |
| Cöln | 1897/1910 | 10,7 | — | — | 685,0 | 674,0 | + 11,0 |
| Dresden | 1871/1900 | 9,4 | 8,9 | + 0,5 | — | — | — |
| Düsseldorf | 1905/1910 | 10,9 | 10,05 | + 0,8 | 760,6 | 737,0 | + 23,6 |
| Frankfurt a. M. | 51 Jahre | 10,1 | 9,7 | + 0,4 | 632,8 | 596,5 | + 36,3 |
| Hamburg | 1876/1900<br>25 Jahre | 9,4 | 8,2 | + 1,2 | 795,6 | 726,0 | + 69,6 |
| Kiel | 62 Jahre[1]<br>59 Jahre[2] | 9,0 | 8,4 | + 0,6 | 786,6 | 679,9 | + 107,7 |
| Königsberg i. Pr. | 1848/1906[1]<br>1848/1897[2] | 8,1 | 6,8 | + 1,6 | 645,8 | 638,0 | + 7,8 |
| Leipzig | 1864/1890 | 9,75 | 8,6 | + 1,15 | 637,0 | 568,0 | + 69,0 |
| Magdeburg | 1881/1910 | 9,6 | 8,8 | + 0,8 | 508,6 | 501,0 | + 7,6 |
| Nürnberg | 1881/1910 | 9,3 | 8,4 | + 0,9 | 676,0 | 601,0 | + 75,0 |
| Stettin | 1850/1890 | 9,1 | 8,4 | + 0,7 | 568,0 | 518,0 | + 50,0 |
| Stuttgart | 1826—1900[1]<br>1888—1902[2] | 10,08 | 9,6 | + 0,48 | 769,9 | 678,6 | + 91,3 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Augsburg | 1879—1910 | 8,6 | 7,76 | + 0,84 | 810,9 | 814,4 | — 3,5 |
| Cassel | 1863—1910 | 9,0 | 8,4 | + 0,6 | — | — | — |
| Crefeld | 1901—1910 | 8,1 | 9,4 | — 1,3 | 602,2 | 591,0 | + 11,2 |
| Halle a. S. | 1851—1905 | 9,5 | 8,9 | + 0,6 | 516,3 | 490,0 | + 26,3 |
| Karlsruhe | 1886—1910[1]<br>1888—1907[2] | 10,1 | 9,7 | + 0,4 | 1053,0 | 732,0 | + 321,0 |
| Mainz | 1901—1910 | 10,4 | 10,0 | + 0,4 | 589,3 | 523,0 | + 66,3 |
| Plauen i. V. | 1891—1910 | 8,2 | 7,3 | + 0,9 | 586,9 | 640,0 | — 53,1 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Bonn | 1895—1910 | 10,3 | 9,6 | + 0,7 | 713,0 | 594,5 | + 128,5 |
| Bromberg | 48 Jahre[1]<br>46 Jahre[2] | 8,6 | 7,5 | + 1,1 | 602,8 | 505,0 | + 97,8 |
| Darmstadt | 1881—1905 | 9,7 | 9,1 | + 0,6 | 810,8 | 702,8 | + 108,0 |
| Freiburg i. B. | 1886—1910 | 9,6 | 10,0 | — 0,4 | — | — | — |
| Heidelberg | 1886—1910[1]<br>1888—1907[2] | 10,5 | 10,0 | — 0,5 | 854,5 | 683,1 | + 171,4 |
| Kaiserslautern | 1879—1910 | 9,1 | 8,6 | + 0,5 | 855,3 | 706,6 | + 148,7 |
| Liegnitz | 1884—1910 | 9,2 | 8,3 | + 0,9 | 564,6 | 529,3 | + 35,3 |
| Mülhausen i. E. | 1878—1909 | 9,6 | 10,2 | — 0,6 | 803,1 | 673,3 | + 129,8 |
| Potsdam | 1893—1902 | 8,7 | 8,2 | + 0,5 | 576,0 | 581,4 | — 5,4 |

[1]) Temperaturbeobachtungen.
[2]) Niederschlagsmessungen.



## b. Verhältnisse in den einzelnen Monaten.

### α. Temperaturverhältnisse.

| | | Mittlere Lufttemperatur in den Monaten | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
| Berlin . . . | Mittelwerte | —0,4 | 1,0 | 3,6 | 8,5 | 13,5 | 17,5 | 18,9 | 18,1 | 14,6 | 9,5 | 4,0 | 0,8 |
| | 1910 | 2,5 | 3,7 | 5,0 | 9,0 | 14,6 | 19,6 | 17,6 | 17,6 | 14.1 | 9,6 | 3,1 | 3,3 |
| | 1910 + od. — | +2,9 | 2,7 | 1,4 | 0,5 | 1,1 | 2,1 | —1,3 | —0,5 | —0,5 | 0,1 | —0,9 | 2,5 |
| Bremen . . . | Mittelwerte | 0,5 | 1,9 | 3,6 | 7,5 | 12,1 | 15,7 | 17,0 | 16,4 | 13,5 | 9,1 | 4,6 | 1,8 |
| | 1910 | 2,9 | 4,2 | 5,3 | 8,0 | 13,4 | 17,9 | 16,3 | 17,0 | 13,8 | 10,1 | 3,1 | 4,2 |
| | 1910 + od. — | 2,4 | 2,3 | 1,7 | 0,5 | 1,3 | 2,2 | —0,7 | 0,6 | 0,3 | 1,0 | —1,5 | 2,4 |
| Breslau . . . | Mittelwerte | —2,8 | —1,1 | 1,9 | 7,7 | 13,0 | 16,6 | 18,4 | 17,7 | 13,8 | 8,8 | 3,0 | 1,0 |
| | 1910 | 1,4 | 3,6 | 3,9 | 8,5 | 14,3 | 18,8 | 17,6 | 17,2 | 12,9 | 8,8 | 3,0 | 3,1 |
| | 1910 + od. — | +4 2 | +4,7 | 2,0 | 0,8 | 0,7 | 2,2 | — 0,8 | —0,5 | —0,9 | 0,0 | 0,0 | 2,1 |
| Dresden . . . | Mittelwerte | —0,6 | 0,8 | 3,7 | 8.3 | 12,8 | 16,9 | 18,5 | 17,7 | 14,1 | 9,1 | 4,2 | 0,7 |
| | 1910 | 2,5 | 5,5 | 4,7 | 8,6 | 13,8 | 17,9 | 16,6 | 16,4 | 12,7 | 9,6 | 3,0 | 9,4 |
| | 1910 + od. — | +3,1 | 4,7 | 1,0 | 0,3 | 1,8 | 1,0 | — 1,9 | —1,3 | —1,4 | 0,5 | —1,2 | 8,7 |
| Königsberg i. Pr. | Mittelwerte | —3,3 | — 2,4 | 0,2 | 5,7 | 11,0 | 15,3 | 17,2 | 16,7 | 13,0 | 7,7 | 2,2 | —1,7 |
| | 1910 | 0,3 | 1,9 | 2,6 | 7,6 | 14,2 | 18,3 | 17,0 | 16,2 | 13.1 | 6 9 | 1,6 | 1,6 |
| | 1910 + od. — | +3,6 | +4,3 | 2,4 | 1,9 | 3 2 | 3,0 | — 0,2 | —0,5 | 0,1 | —0,8 | —0,6 | +3,3 |
| Magdeburg . . | Mittelwerte | —0,5 | 0,8 | 3,6 | 8,2 | 13,4 | 16,8 | 18,1 | 17,2 | 14,1 | 9,0 | 3,9 | 1,0 |
| | 1910 | 2,7 | 3,9 | 4,5 | 8.4 | 14,4 | 18,6 | 16,9 | 17,1 | 13,4 | 9,8 | 2,9 | 3,1 |
| | 1910 + od. — | +3,2 | 3,1 | 0 9 | 0,2 | 1,0 | 1,8 | —1,2 | —0,1 | —0,7 | 0,8 | —1,0 | 2,1 |
| Nürnberg . . . | Mittelwerte | —1,7 | 0,1 | 3,2 | 7,9 | 13,1 | 16,7 | 18,2 | 17,1 | 13,4 | 8,2 | 3,2 | —0,1 |
| | 1910 | 1,2 | 2,8 | 4,6 | 8,5 | 14,0 | 18,0 | 17,2 | 17,5 | 12,9 | 10,2 | 2,5 | 2,7 |
| | 1910 + od. — | +2,9 | 2 7 | 1.4 | 0,6 | 0.9 | 1,3 | —1,0 | 0,4 | —0,5 | 2,0 | —0,7 | +2,8 |
| Halle a. S. . . | Mittelwerte | —0,4 | 0,8 | 3,4 | 8,3 | 13,1 | 17,2 | 18,6 | 17,9 | 14,4 | 9,2 | 3,7 | 0,6 |
| | 1910 | 2.8 | 3,9 | 4,6 | 8,4 | 14,0 | 18,2 | 16,7 | 16,9 | 13,1 | 9,6 | 2,8 | 2,9 |
| | 1910 + od. — | +3.2 | 3,1 | 1,2 | 0,1 | 0,9 | 1,0 | —1,9 | —1,0 | —1,3 | 0,4 | —0,9 | 2,3 |
| Karlsruhe. . . | Mittelwerte | 0,3 | 1,8 | 5,2 | 9,7 | 13,9 | 17,6 | 18,9 | 18,2 | 14,5 | 9,7 | 5,0 | 1,6 |
| | 1910 | 3,2 | 4,7 | 5,6 | 9,6 | 13,8 | 17,8 | 17,3 | 17,9 | 12,9 | 10,9 | 4,5 | 3,6 |
| | 1910 + od. — | 2,9 | 2,9 | 0,4 | —0,1 | —0,1 | —0,2 | —1,6 | —0,3 | —1,6 | 1,2 | —0,5 | 2,0 |
| Bonn . . . . | Mittelwerte | 1,7 | 2,0 | 5,3 | 8.7 | 12,6 | 16,3 | 17,9 | 17,7 | 14,6 | 10,4 | 5,5 | 2,6 |
| | 1910 | 4,0 | 5,0 | 5,9 | 9,4 | 13,1 | 17.2 | 16,9 | 17,4 | 13,6 | 10,9 | 4,4 | 5,6 |
| | 1910 + od. — | 2.3 | 3,0 | 0,6 | 0,7 | 0,5 | 0,9 | — 1,0 | —0.3 | —1,0 | 0,5 | —1,1 | 3,0 |
| Bromberg . . | Mittelwerte | —2,8 | —1,7 | 1,2 | 6,9 | 12,2 | 16,7 | 18,3 | 17,1 | 13,3 | 7,9 | 2,3 | —1,1 |
| | 1910 | 0,6 | 2,3 | 2,7 | 8,0 | 14,2 | 19,0 | 17,1 | 16,7 | 12,8 | 7,2 | 1,9 | 1,3 |
| | 1910 + od. — | +3,4 | +4,0 | 1,5 | 1,1 | 2,0 | 2,3 | — 1,2 | —0.4 | —0,5 | —0.7 | —0,4 | +2,4 |
| Heidelberg . . | Mittelwerte | 0,8 | 2,2 | 5,5 | 10,0 | 14,3 | 17,8 | 18,9 | 18,2 | 14,9 | 10,2 | 5,5 | 2,1 |
| | 1910 | 3,5 | 5,0 | 6,2 | 10,1 | 14,4 | 17,8 | 17,3 | 17,9 | 13,3 | 11,7 | 4,8 | 4,4 |
| | 1910 + od. — | 2,7 | 2,8 | 0,7 | 0,1 | 0,1 | 0,0 | — 1,6 | —0.3 | —1,6 | 1,5 | —0,7 | 2,3 |
| Mülhausen i. E. | Mittelwerte | 0,4 | 2,5 | 5,8 | 10,0 | 14,1 | 17,8 | 20,0 | 19,1 | 15,6 | 10,2 | 5,5 | 1,6 |
| | 1910 | 1,4 | 3,4 | 5,7 | 8,5 | 12,7 | 16,5 | 16,3 | 17,1 | 12,8 | 11,7 | 5,8 | 3,8 |
| | 1910 + od. — | 1,0 | 0,9 | —0,1 | —1,5 | —1,4 | — 1,3 | — 3,7 | —2,0 | —2,8 | 1,5 | 0,3 | 2,2 |
| Potsdam . . . | Mittelwerte | —1,4 | —0,2 | 3,5 | 7,9 | 12,1 | 16,3 | 17,6 | 16,7 | 13,1 | 8,5 | 3,5 | 0,2 |
| | 1910 | 1,6 | 2,6 | 3,7 | 7,9 | 13,4 | 18,2 | 16,1 | 16,2 | 12,5 | 8,5 | 1,9 | 2.2 |
| | 1910 + od. — | +3,0 | +2,8 | 0,2 | 0,0 | 1,3 | 1,9 | — 1,5 | —0,5 | —0,6 | 0,0 | —1,6 | 2,0 |

## β. Niederschlagsverhältnisse.

| | | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin | Mittelwerte | 37,0 | 35,3 | 40,6 | 38,6 | 47,4 | 62,5 | 71,7 | 54,4 | 42,6 | 45,2 | 40,9 | 44,3 |
| | 1910 | 29,4 | 39,6 | 16,6 | 24,9 | 47,0 | 41,4 | 76,7 | 164,9 | 35,8 | 15,1 | 73,2 | 28,8 |
| | 1910 + oder — | — 7,6 | + 4,3 | —24,0 | —13,7 | — 0,4 | —21,1 | + 5,0 | +110,5 | — 6,8 | —30,1 | + 32,3 | —15,5 |
| Bremen | Mittelwerte | 47,0 | 43,6 | 48,0 | 41,4 | 56,6 | 67,1 | 92,7 | 75,4 | 72,0 | 64,7 | 51,0 | 53,0 |
| | 1910 | 74,7 | 75,4 | 27,6 | 40,7 | 51,3 | 69,6 | 104,4 | 103,7 | 83,8 | 15,7 | 58,5 | 44,7 |
| | 1910 + oder — | +27,7 | +31,8 | —20,4 | — 0,7 | — 5,3 | + 2,5 | +11,7 | + 28,3 | +11,8 | —49,0 | + 7,5 | — 8,3 |
| Breslau | Mittelwerte | 27,0 | 28,6 | 34,1 | 35,9 | 55,3 | 65,2 | 79,2 | 79,3 | 48,0 | 36,0 | 36,3 | 34,0 |
| | 1910 | 31,6 | 9,4 | 22,6 | 30,4 | 82,9 | 42,6 | 97,8 | 76,1 | 132,6 | 18,8 | 50,5 | 17,5 |
| | 1910 + oder — | + 4,6 | —19,2 | —11,5 | — 5,5 | +27,6 | —22,6 | +18,6 | — 3,2 | +84,6 | —17,2 | + 14,2 | —16,5 |
| Königsberg i. Pr. | Mittelwerte | 37,0 | 33,0 | 34,0 | 32,0 | 48,0 | 59,0 | 74,0 | 81,0 | 80,0 | 63,0 | 54,0 | 43,0 |
| | 1910 | 28,9 | 36,8 | 18,9 | 36,7 | 40,8 | 61,6 | 161,9 | 88,4 | 57,5 | 19,0 | 49,4 | 45,9 |
| | 1910 + oder — | — 8,1 | + 3,8 | —15,1 | + 4,7 | — 7,2 | + 2,6 | +87,9 | + 6,6 | —22,5 | —44,0 | — 4,6 | + 2,9 |
| Magdeburg | Mittelwerte | 31,0 | 28,0 | 39,0 | 31,0 | 47,0 | 52,0 | 72,0 | 46,0 | 45,0 | 44,0 | 34,0 | 32,0 |
| | 1910 | 34,7 | 29,6 | 26,3 | 23,7 | 19,3 | 57,5 | 61,7 | 84,3 | 86,8 | 10,8 | 47,0 | 26,9 |
| | 1910 + oder — | + 3,7 | + 0,4 | —12,7 | — 7,3 | —27,7 | + 5,5 | —10,3 | + 38,3 | +41,8 | —33,2 | + 13,0 | — 5,1 |
| Nürnberg | Mittelwerte | 37,0 | 31,0 | 40,0 | 39,0 | 60,0 | 71,0 | 82,0 | 59,0 | 51,0 | 47,0 | 40,0 | 44,0 |
| | 1910 | 51,0 | 34,0 | 15,0 | 38,0 | 71,0 | 105,0 | 78,0 | 99,0 | 39,0 | 13,0 | 86,0 | 47,0 |
| | 1910 + oder — | +14,0 | + 3,0 | —25,0 | — 1,0 | + 9,0 | +34,0 | — 4,0 | + 40,0 | —12,0 | —34,0 | + 46,0 | + 3,0 |
| Halle a. S. | Mittelwerte | 25,0 | 24,0 | 34,0 | 33,0 | 46,0 | 66,0 | 72,0 | 49,0 | 35,0 | 40,0 | 32,0 | 34,0 |
| | 1910 | 22,2 | 23,3 | 14,0 | 15,7 | 23,8 | 94,8 | 95,3 | 84,4 | 78,6 | 10,4 | 35,7 | 18,0 |
| | 1910 + oder — | — 2,8 | — 0,7 | —20,0 | —17,3 | —22,2 | +28,8 | +23,3 | + 35,4 | +43,6 | —29,6 | + 3,7 | —16,0 |
| Karlsruhe | Mittelwerte | 53,4 | 45,2 | 58,6 | 53,0 | 57,2 | 78,0 | 84,3 | 65,5 | 61,0 | 74,0 | 48,6 | 53,2 |
| | 1910 | 63,9 | 75,7 | 33,3 | 58,3 | 77,3 | 168,2 | 142,5 | 132,9 | 49,2 | 13,4 | 172,7 | 65,6 |
| | 1910 + oder — | +10,5 | +30,5 | —25,3 | + 5,3 | +20,1 | +90,2 | +58,2 | + 67,4 | —11,8 | —60,6 | +124,1 | +12,4 |
| Bonn | Mittelwerte | 34,6 | 36,4 | 41,0 | 41,9 | 54,1 | 65,9 | 84,4 | 59,0 | 45,8 | 51,6 | 37,3 | 42,5 |
| | 1910 | 28,9 | 56,9 | 22,9 | 18,4 | 38,3 | 106,6 | 157,9 | 33,7 | 116,0 | 21,2 | 63,8 | 48,6 |
| | 1910 + oder — | — 5,7 | +20,5 | —18,1 | —23,5 | —15,8 | +40,7 | +73,5 | — 25,3 | +70,2 | —30,6 | + 26,5 | + 6,1 |
| Bromberg | Mittelwerte | 29,0 | 26,0 | 33,0 | 35,0 | 48,0 | 58,0 | 64,0 | 60,0 | 42,0 | 40,0 | 34,0 | 34,0 |
| | 1910 | 44,5 | 18,9 | 24,0 | 33,2 | 64,4 | 108,8 | 88,1 | 56,8 | 84,2 | 11,6 | 36,8 | 31,5 |
| | 1910 + oder — | +15,5 | — 7,1 | — 9,0 | — 1,8 | +16,4 | +50,8 | +24,1 | — 3,2 | 42,2 | —28,4 | + 2,8 | — 2,5 |
| Heidelberg | Mittelwerte | 49,4 | 39,9 | 47,1 | 43,4 | 58,2 | 76,1 | 86,1 | 66,1 | 65,1 | 63,7 | 41,4 | 46,6 |
| | 1910 | 46,6 | 75,0 | 22,9 | 47,3 | 62,9 | 142,8 | 135,9 | 90,6 | 34,9 | 13,5 | 138,0 | 56,1 |
| | 1910 + oder — | — 2,8 | +35,1 | —24,2 | + 3,9 | + 4,7 | +66,7 | +49,8 | + 24,5 | —30,2 | —50,2 | + 86,6 | + 9,5 |
| Mülhausen i. E. | Mittelwerte | 39,9 | 35,4 | 40,9 | 53,5 | 59,2 | 68,9 | 72,4 | 62,9 | 61,9 | 74,2 | 52,1 | 52,0 |
| | 1910 | 110,7 | 50,2 | 8,8 | 23,0 | 45,9 | 102,4 | 105,5 | 80,5 | 50,7 | 12,5 | 158,2 | 54,7 |
| | 1910 + oder — | +70,8 | +14,8 | —32,1 | —30,5 | —13,3 | +33,5 | +33,1 | + 17,6 | 11,2 | —61,7 | +106,1 | + 2,7 |
| Potsdam | Mittelwerte | 41,6 | 34,2 | 42,9 | 35,5 | 57,8 | 58,6 | 82,4 | 55,6 | 54,2 | 47,0 | 34,0 | 37,6 |
| | 1910 | 38,5 | 42,0 | 21,2 | 21,9 | 63,2 | 60,0 | 84,3 | 87,9 | 35,9 | 9,7 | 77,0 | 34,4 |
| | 1910 + oder — | — 3,1 | + 8,2 | —21,7 | —13,6 | + 5,4 | + 1,4 | + 1,9 | + 32,3 | —18,3 | —37,3 | + 43,0 | — 3,2 |

III.

# Bevölkerungswechsel

im Jahre 1910.

Bearbeitet im Statistischen Amt der Stadt Berlin
unter Leitung von Professor Dr. Silbergleit.

An die Berichterstattung über den Bevölkerungswechsel sind diesmal 91 Städte gegen 86 im Jahre 1909 angeschlossen; neu hinzugekommen sind: Heidelberg, Herne, Hildesheim, Regensburg, Saarbrücken und Solingen; ausgeschieden ist Gleiwitz.

Was zunächst den auf Tausend der mittleren Einwohnerzahl — unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 — bezogenen Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen oder die natürliche Bevölkerungsvermehrung anlangt, so war diese am größten wiederum in der neuen Stadtgemeinde Hamborn mit 33,9, sodann in Herne mit 32,6; es folgen Borbeck mit 27,2, Königshütte mit 26,0, Oberhausen mit 25,7, Gelsenkirchen mit 25,2, Bochum mit 24,4, Duisburg mit 20,0; die kleinsten entsprechenden Ziffern weisen auf Potsdam mit 2,7, Görlitz mit 3,5, Hildesheim mit 4,3, Liegnitz mit 4,9, Mülhausen i. E. mit 5,0, Regensburg mit 5,2, Brandenburg und Bromberg mit je 5,5, Frankfurt a. O. mit 5,7, Schöneberg mit 5,9, Wiesbaden mit 6,2, Braunschweig und Coblenz mit je 6,6, Stettin mit 6,7, Augsburg und Berlin mit je 6,8 ‰.

Eine Geburtenhäufigkeit von über 50 ‰ der mittleren Bevölkerung war unter jenen Städten 1910 wiederum nur für Hamborn mit 51,7 festzustellen; über 40 ‰ weisen ferner auf: Herne 48,9, Borbeck 45,1, Königshütte 44,1, Gelsenkirchen 43,5, Oberhausen 41,8, Bochum 40,5. Die niedrigsten Sätze zeigen: Schöneberg mit 16,9, Wilmersdorf mit 17,0, Potsdam mit 18,6, Charlottenburg mit 19,9 und Wiesbaden mit 20,9.

Die außereheliche Geburtenhäufigkeit wiederum in Promille der mittleren Bevölkerung war am höchsten in Heidelberg mit 9,3, Bonn mit 8,2 und München mit 7,3, wohl mit unter dem Einfluß der Universitätsinstitute für Geburtshilfe, am niedrigsten hingegen in Remscheid mit 0,5, Solingen 0,7, Barmen 0,9, Borbeck und Mühlheim a. d. Ruhr mit je 1,0, Hildesheim 1,1, Crefeld, Essen, Gelsenkirchen, Hagen i. W. und Oberhausen mit je 1,2, Duisburg, Herne und Wilmersdorf mit je 1,3, Mülheim a. Rhein mit 1,5, Coblenz und Bielefeld mit je 1,6, Aachen mit 1,7, München-Gladbach und Schöneberg mit je 1,8.

[Fortsetzung auf Seite 64.]

## I. Eheschließungen im Jahre 1910.

| Städte | Eheschließungen überhaupt | Junggesellen mit | | | Witwer mit | | | Geschiedene Männer mit | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Jungfrauen | Witwen | geschieden. Frauen | Jungfrauen | Witwen | geschieden. Frauen | Jungfrauen | Witwen | geschieden. Frauen |
| Aachen | 1 219 | 1 070 | 34 | 13 | 59 | 23 | 3 | 12 | 2 | 3 |
| Altona | 1 825 | 1 504 | 85 | 47 | 67 | 30 | 5 | 61 | 14 | 12 |
| Augsburg | 851 | 688 | 24 | 11 | 80 | 28 | 4 | 9 | 6 | 1 |
| Barmen | 1 390 | 1 221 | 26 | 22 | 58 | 35 | 5 | 18 | 4 | 1 |
| Berlin | 21 848 | 18 002 | 479 | 535 | 1 243 | 485 | 131 | 719 | 140 | 114 |
| Beuthen O. S.[1] | 420 | 340 | 15 | 8 | 39 | 11 | — | 6 | 1 | — |
| Bielefeld | 685 | 588 | 20 | 4 | 40 | 12 | 3 | 12 | 4 | 2 |
| Bochum | 1 152 | 950 | 53 | 11 | 75 | 38 | 5 | 8 | 8 | 4 |
| Bonn | 622 | 553 | 7 | 6 | 34 | 10 | 4 | 5 | 1 | 2 |
| Borbeck | 544 | 468 | 24 | 2 | 30 | 19 | — | — | 1 | — |
| Brandenburg a. H. | 459 | 387 | 11 | 7 | 15 | 21 | 7 | 7 | 1 | 3 |
| Braunschweig | 1 066 | 893 | 24 | 17 | 55 | 36 | 12 | 19 | 5 | 5 |
| Bremen | 2 141 | 1 840 | 54 | 36 | 104 | 46 | 14 | 27 | 14 | 6 |
| Breslau | 4 125 | 3 286 | 139 | 52 | 383 | 108 | 27 | 91 | 21 | 18 |
| Bromberg | 386 | 336 | 17 | 4 | 14 | 7 | 1 | 5 | 2 | — |
| Cassel | 1 089 | 925 | 26 | 11 | 84 | 19 | 2 | 15 | 4 | 3 |
| Charlottenburg | 2 904 | 2 468 | 49 | 62 | 156 | 44 | 19 | 75 | 19 | 12 |
| Chemnitz | 2 354 | 1 888 | 38 | 44 | 133 | 108 | 40 | 54 | 27 | 22 |
| Coblenz | 375 | 315 | 11 | 2 | 28 | 14 | — | 3 | — | 2 |
| Cöln a. Rh. | 4 188 | 3 531 | 118 | 87 | 238 | 105 | 13 | 71 | 12 | 13 |
| Crefeld | 1 087 | 978 | 16 | 6 | 46 | 29 | 2 | 8 | 1 | 1 |
| Danzig | 1 197 | 969 | 40 | 14 | 94 | 46 | 4 | 24 | 2 | 4 |
| Darmstadt | 629 | 523 | 13 | 8 | 50 | 16 | 3 | 14 | — | 2 |
| Dessau | 417 | 357 | 5 | 2 | 27 | 14 | 2 | 5 | 3 | 2 |
| Dortmund | 1 887 | 1 582 | 102 | 25 | 86 | 50 | 9 | 22 | 6 | 5 |
| Dresden | 3 898 | 3 079 | 94 | 96 | 281 | 104 | 55 | 126 | 31 | 32 |
| Düsseldorf | 3 209 | 2 756 | 116 | 61 | 141 | 49 | 16 | 49 | 13 | 8 |
| Duisburg | 1 816 | 1 553 | 72 | 21 | 88 | 50 | 4 | 13 | 10 | 5 |
| Elberfeld | 1 486 | 1 243 | 37 | 32 | 83 | 38 | 9 | 28 | 8 | 8 |
| Elbing[1] | 431 | 357 | 10 | 2 | 29 | 16 | 2 | 11 | 3 | 1 |
| Erfurt | 870 | 734 | 11 | 13 | 51 | 18 | 6 | 23 | 8 | 6 |
| Essen | 2 336 | 2 018 | 84 | 26 | 104 | 59 | 6 | 24 | 10 | 5 |
| Flensburg | 427 | 365 | 12 | 11 | 21 | 10 | 3 | 2 | 3 | — |
| Frankfurt a. M | 3 996 | 3 357 | 86 | 75 | 275 | 74 | 17 | 85 | 10 | 17 |
| Frankfurt a. O. | 488 | 410 | 15 | 3 | 27 | 21 | 4 | 4 | 2 | 2 |
| Freiburg i. Br. | 596 | 494 | 19 | 7 | 44 | 16 | 2 | 8 | 2 | 4 |
| Fürth | 550 | 463 | 15 | 6 | 41 | 19 | 1 | 3 | 2 | — |
| Gelsenkirchen | 1 434 | 1 233 | 56 | 12 | 67 | 54 | 4 | 5 | 2 | 1 |
| M.-Gladbach | 558 | 489 | 10 | 4 | 31 | 21 | — | 1 | — | 2 |
| Görlitz | 633 | 498 | 13 | 14 | 39 | 32 | 8 | 18 | 5 | 6 |
| Hagen i. W. | 626 | 539 | 21 | 7 | 33 | 19 | 2 | 4 | 1 | — |
| Halle a. S. | 1 467 | 1 239 | 34 | 28 | 66 | 48 | 14 | 25 | 5 | 8 |
| Hamborn | 819 | 668 | 78 | 9 | 41 | 14 | 2 | 3 | 3 | 1 |
| Hamburg | 8 038 | 6 642 | 220 | 261 | 358 | 142 | 70 | 227 | 71 | 47 |
| Hannover | 2 587 | 2 155 | 64 | 56 | 156 | 55 | 13 | 63 | 16 | 9 |

[1]) Die Zahlen sind der Preußischen Statistik — Heft 229 — entnommen.



Noch Tabelle I.

| Städte | Eheschließungen überhaupt | Junggesellen mit | | | Witwer mit | | | Geschiedene Männer mit | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Jungfrauen | Witwen | geschieden. Frauen | Jungfrauen | Witwen | geschieden. Frauen | Jungfrauen | Witwen | geschieden. Frauen |
| Harburg a. E.[1] | 603 | 508 | 18 | 12 | 22 | 23 | 5 | 6 | 5 | 4 |
| Heidelberg | 622 | 516 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Herne | 503 | 442 | 19 | 2 | 25 | 11 | — | 2 | 1 | 1 |
| Hildesheim | 349 | 298 | 15 | 1 | 19 | 10 | — | 4 | 1 | 1 |
| Kaiserslautern | 476 | 410 | 8 | 2 | 24 | 25 | 4 | 2 | — | 1 |
| Karlsruhe | 1 014 | 832 | 30 | 20 | 80 | 25 | 3 | 18 | 3 | 3 |
| Kiel | 1·413 | 1 188 | 50 | 52 | 53 | 24 | 11 | 21 | 6 | 8 |
| Königsberg i. Pr. | 1 789 | 1 515 | 50 | 27 | 103 | 39 | 7 | 37 | 10 | 1 |
| Königshütte O. S. | 488 | 406 | 25 | 4 | 24 | 28 | — | — | — | 1 |
| Leipzig | 4 749 | 3 941 | 89 | 102 | 263 | 111 | 39 | 126 | 43 | 35 |
| Lichtenberg | 679 | 546 | 19 | 15 | 42 | 19 | 5 | 24 | 3 | 6 |
| Liegnitz | 513 | 411 | 15 | 6 | 46 | 21 | 7 | 2 | 4 | 1 |
| Linden b. Hannover | 617 | 524 | 24 | 6 | 31 | 16 | 5 | 7 | 2 | 2 |
| Lübeck | 696 | 600 | 17 | 12 | 35 | 13 | 4 | 9 | 4 | 2 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 821 | 706 | 19 | 16 | 35 | 26 | 4 | 5 | 8 | 2 |
| Magdeburg | 2 374 | 1 963 | 57 | 49 | 119 | 83 | 34 | 41 | 18 | 10 |
| Mainz | 798 | 675 | 22 | 14 | 47 | 22 | 4 | 9 | 4 | 1 |
| Mannheim | 1 763 | 1 456 | 62 | 30 | 111 | 38 | 17 | 32 | 10 | 7 |
| Metz | 558 | 459 | 28 | 15 | 28 | 15 | 1 | 6 | 4 | 2 |
| Mülhausen i. E. | 805 | 663 | 17 | 20 | 52 | 27 | 6 | 13 | 4 | 3 |
| Mülheim a. Rhein | 442 | 379 | 14 | 7 | 23 | 15 | 2 | 2 | — | — |
| Mülheim a. d. Ruhr | 940 | 798 | 58 | 7 | 44 | 24 | 2 | 3 | 3 | 1 |
| München | 5 500 | 4 453 | 184 | 111 | 427 | 140 | 17 | 125 | 26 | 17 |
| Neukölln | 2 156 | 1 749 | 59 | 55 | 125 | 49 | 17 | 72 | 16 | 14 |
| Nürnberg | 3 022 | 2 563 | 102 | 30 | 192 | 71 | 10 | 47 | 5 | 2 |
| Oberhausen Rhld. | 707 | 611 | 37 | 7 | 29 | 15 | 1 | 5 | 1 | 1 |
| Offenbach a. M. | 664 | 560 | 24 | 9 | 44 | 15 | 3 | 8 | — | 1 |
| Osnabrück | 514 | 456 | 18 | 1 | 23 | 8 | 2 | 4 | — | 2 |
| Pforzheim | 589 | 528 | 22 | 4 | 20 | 9 | 2 | 3 | 1 | — |
| Plauen i. V. | 921 | 768 | 19 | 11 | 64 | 18 | 9 | 20 | 7 | 5 |
| Posen | 999 | 815 | 37 | 8 | 92 | 32 | 1 | 10 | 2 | 2 |
| Potsdam | 453 | 393 | 8 | 1 | 28 | 7 | 4 | 9 | 1 | 2 |
| Regensburg | 418 | 348 | 13 | 1 | 41 | 14 | — | 1 | — | — |
| Remscheid | 561 | 493 | 18 | 8 | 19 | 13 | 3 | 4 | 1 | 2 |
| Rostock | 455 | 384 | 10 | — | 29 | 10 | 8 | 9 | 5 | — |
| Saarbrücken | 897 | 765 | 36 | 12 | 50 | 18 | 2 | 9 | 4 | 1 |
| Schöneberg | 1 457 | 1 196 | 30 | 42 | 93 | 22 | 7 | 55 | 5 | 7 |
| Solingen | 430 | 376 | 10 | 9 | 16 | 15 | 2 | 2 | — | — |
| Spandau | 672 | 583 | 16 | 5 | 31 | 22 | 4 | 5 | 5 | 1 |
| Stettin | 1 805 | 1 451 | 71 | 34 | 115 | 59 | 18 | 42 | 10 | 5 |
| Straßburg i. E. | 1 451 | 1 247 | 44 | 22 | 64 | 36 | 4 | 23 | 6 | 5 |
| Stuttgart | 2 441 | 2 048 | 61 | 32 | 179 | 44 | 3 | 50 | 13 | 11 |
| Wiesbaden | 876 | 734 | 26 | 18 | 47 | 24 | 3 | 19 | 3 | 2 |
| Wilmersdorf | 795 | 636 | 18 | 24 | 51 | 19 | 4 | 32 | 3 | 8 |
| Würzburg | 643 | 541 | 10 | 4 | 67 | 16 | — | 5 | — | — |
| Zwickau | 481 | 406 | 9 | 4 | 34 | 13 | 2 | 8 | 4 | 1 |

[1]) Die Zahlen sind der Preußischen Statistik — Heft 229 — entnommen.

## II. Ehelösungen im Jahre 1909.

## III. Legitimationen im Jahre 1910.

| Städte | Gerichtl. Ehescheidungen | Ehelösungen durch Tod | Getrennte Ehen überhaupt | Mehr Eheschließungen | Von den legitimierten Kindern sind geboren im Jahre | | | | | | | Legitimierte Kinder | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | 1910 | 1909 | 1908 | 1907 | 1906 | 1905 | 1904 u. früher | überhaupt | in ‰ der Eheschließungen |
| Aachen | . | 718 | . | . | 21 | 15 | 14 | 8 | 4 | 3 | 1 | 66 | 54,1 |
| Altona | 204 | 793 | 997 | 828 | 49 | 68 | 45 | 16 | 13 | 9 | 9 | 209 | 114,5 |
| Augsburg | 30 | 526 | 556 | 295 | 27 | 62 | 41 | 18 | 10 | 11 | 28 | 197 | 231,5 |
| Barmen | 66 | 634 | 700 | 690 | 12 | 14 | 8 | 6 | 2 | 3 | 6 | 51 | 36,7 |
| Berlin | 1 969 | 9 939 | 11 908 | 9 940 | 472 | 712 | 462 | 289 | 160 | 92 | 232 | 2 419 | 110,7 |
| Beuthen O. S. | 12 | 360 | 372 | 48 | . | . | . | . | . | . | . | 34 | 81,0 |
| Bielefeld | 13 | 283 | 296 | 389 | 14 | 13 | 14 | 10 | 3 | 4 | 3 | 61 | 89,1 |
| Bochum | 41 | 597 | 638 | 514 | 37 | 44 | 21 | 7 | 3 | 1 | 4 | 117 | 101,6 |
| Bonn | 24 | 550 | 574 | 48 | 30 | 24 | 19 | 11 | 4 | 3 | 7 | 98 | 157,6 |
| Borbeck | 10 | 230 | 240 | 304 | 13 | 13 | 4 | 1 | 2 | — | — | 33 | 60,7 |
| Brandenburg a. H. | 34 | 265 | 299 | 160 | 27 | 24 | 15 | 9 | 7 | 4 | 7 | 93 | 202,6 |
| Braunschweig | 73 | 712 | 785 | 281 | . | . | . | . | . | . | . | 80 | 75,0 |
| Bremen | 183 | 992 | 1 175 | 966 | 59 | 66 | 39 | 33 | 8 | 9 | 14 | 228 | 106,5 |
| Breslau | 238 | 2 951 | 3 189 | 936 | 195 | 235 | 165 | 105 | 55 | 34 | 56 | 845 | 204,8 |
| Bromberg | 31 | 295 | 326 | 60 | 3 | 9 | 6 | 1 | 2 | 1 | 3 | 25 | 64,8 |
| Cassel | [1]) 32 | 623 | . | . | 32 | 35 | 11 | 15 | 8 | — | 9 | 110 | 101,0 |
| Charlottenburg | 185 | 1 145 | 1 330 | 1 574 | 68 | 71 | 36 | 22 | 13 | 6 | 10 | 226 | 77,8 |
| Chemnitz | 166 | 1 251 | 1 417 | 937 | 104 | 166 | 108 | 51 | 32 | 13 | 10 | 484 | 205,6 |
| Coblenz | 17 | 297 | 314 | 61 | 4 | 13 | 5 | 5 | 3 | — | 2 | 32 | 85,3 |
| Cöln a. Rh. | 340 | 2 078 | 2 418 | 1 770 | 97 | 84 | 68 | 41 | 9 | 7 | 15 | 321 | 76,6 |
| Crefeld | 37 | 497 | 534 | 553 | 9 | 21 | 12 | 9 | 3 | — | 1 | 55 | 50,6 |
| Danzig | 67 | 845 | 912 | 285 | 36 | 40 | 21 | 17 | 17 | 11 | 18 | 160 | 133,7 |
| Darmstadt | 33 | 364 | 397 | 232 | 12 | 18 | 13 | 2 | 4 | — | 2 | 51 | 81,1 |
| Dessau | 27 | 275 | 302 | 115 | 17 | 25 | 16 | 13 | 5 | 3 | 4 | 83 | 199,0 |
| Dortmund | 63 | 796 | 859 | 1 028 | 57 | 48 | 32 | 10 | 5 | 2 | 3 | 157 | 83,2 |
| Dresden | [2]) 354 | 2 593 | 2 947 | 951 | 132 | 224 | 137 | 91 | 43 | 39 | 73 | 739 | 189,6 |
| Düsseldorf | . | 1 268 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Duisburg | 193 | 827 | 1 020 | 796 | 37 | 34 | 20 | 8 | 3 | 2 | 7 | 111 | 61,1 |
| Elberfeld | 80 | 752 | 832 | 654 | 39 | 37 | 21 | 13 | 6 | 2 | 5 | 123 | 82,8 |
| Elbing | 23 | 293 | 316 | 115 | 12 | 12 | 12 | 7 | 4 | 1 | 10 | 58 | 134,6 |
| Erfurt | 39 | 458 | 497 | 373 | 35 | 38 | 28 | 21 | 10 | 2 | 2 | 136 | 156,3 |
| Essen | 76 | 932 | 1 008 | 1 328 | 50 | 36 | 19 | 11 | 1 | 5 | 4 | 126 | 53,9 |
| Flensburg | 24 | 285 | 309 | 118 | 25 | 13 | 5 | 1 | 1 | 1 | 2 | 48 | 112,4 |
| Frankfurt a. M. | 189 | 1 726 | 1 915 | 2 081 | 93 | 132 | 77 | 49 | 35 | 13 | 42 | [3]) 441 | 110,4 |
| Frankfurt a. O. | 29 | 425 | 454 | 34 | 31 | 24 | 11 | 7 | 5 | — | 8 | 86 | 176,2 |
| Freiburg i. Br. | 12 | 462 | 474 | 122 | 19 | 18 | 16 | 9 | 3 | 7 | 9 | 81 | 135,9 |
| Fürth | 21 | 265 | 286 | 264 | 28 | 49 | 27 | 17 | 13 | 4 | 7 | 145 | 263,6 |
| Gelsenkirchen | 59 | 641 | 700 | 734 | 32 | 25 | 17 | 4 | 3 | 3 | 2 | 86 | 60,0 |
| M.-Gladbach | 5 | 268 | 273 | 285 | 4 | 11 | 7 | 2 | 2 | 1 | 1 | 28 | 50,2 |
| Görlitz | 59 | 481 | 540 | 93 | 28 | 29 | 13 | 9 | 3 | 4 | 6 | 92 | 145,3 |
| Hagen i. W. | 17 | 341 | 358 | 268 | 14 | 12 | 5 | 4 | 1 | 2 | 1 | 39 | 62,3 |
| Halle a. S. | 91 | 1 081 | 1 172 | 295 | 60 | 86 | 56 | 50 | 51 | 4 | 13 | 320 | 218,1 |
| Hamborn | 3 | 282 | 285 | 534 | 39 | 22 | 20 | 5 | 5 | 2 | 2 | 95 | 116,0 |
| Hamburg | 936 | 4 085 | 5 021 | 3 017 | 244 | 315 | 165 | 102 | 54 | 35 | 97 | 1 012 | 125,9 |
| Hannover | 132 | 1 313 | 1 445 | 1 142 | 94 | 82 | 61 | 53 | 24 | 12 | 73 | 399 | 154,2 |
| Harburg a. E. | 54 | 261 | 315 | 288 | 28 | 30 | 16 | 10 | 7 | 1 | 8 | 100 | 165,8 |

[1]) Für den Landgerichtsbezirk. [2]) Zahl der Fälle, in denen der Ehemann zur Zeit der Klageeinreichung seinen Wohnsitz in Dresden hatte. [3]) Davon wurden bei 42 Eheschließungen im

## Noch Tabelle II. / Noch Tabelle III.

| Städte | Gerichtl. Ehescheidungen | Ehelösungen durch Tod | Getrennte Ehen überhaupt | Mehr Eheschließungen | Von den legitimierten Kindern sind geboren im Jahre 1910 | 1909 | 1908 | 1907 | 1906 | 1905 | 1904 u. früher | Legitimierte Kinder überhaupt | in ‰ der Eheschließungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Heidelberg | 19 | . | . | . | 18 | 12 | 7 | 5 | 1 | — | 2 | 45 | 72,3 |
| Herne | 8 | 192 | 200 | 303 | 13 | 11 | 5 | 1 | 1 | — | 1 | 32 | 63,6 |
| Hildesheim | 12 | 264 | 276 | 73 | 5 | 8 | 1 | 1 | — | 1 | — | 16 | 45,8 |
| Kaiserslautern | 19 | 218 | 237 | 239 | 19 | 24 | 19 | 9 | 2 | 4 | 3 | 80 | 168,1 |
| Karlsruhe | 57 | 608 | 665 | 349 | 29 | 37 | 31 | 19 | 7 | 10 | 35 | 168 | 165,7 |
| Kiel | 109 | 811 | 920 | 493 | 48 | 73 | 33 | 18 | 11 | 6 | 8 | 197 | 139,4 |
| Königsberg i. Pr. | 82 | 1 325 | 1 407 | 382 | 90 | 66 | 31 | 20 | 24 | 8 | 49 | 288 | 161,0 |
| Königshütte O.S. | 16 | 222 | 238 | 250 | 8 | 9 | 5 | — | 4 | — | 1 | 27 | 55,3 |
| Leipzig | 442 | 2 573 | 3 015 | 1 734 | 168 | 265 | 154 | 108 | 81 | 31 | 48 | 855 | 180,0 |
| Lichtenberg | 27 | 280 | 307 | 372 | 22 | 29 | 14 | 12 | 3 | 6 | 5 | 91 | 134,0 |
| Liegnitz | 24 | 363 | 387 | 126 | 14 | 21 | 20 | 10 | 2 | — | 5 | 72 | 140,4 |
| Linden b. Hannover | 25 | 260 | 285 | 332 | 19 | 22 | 23 | 17 | 5 | 8 | 17 | 111 | 179,9 |
| Lübeck | 42 | 424 | 466 | 230 | 25 | 15 | 15 | 13 | 8 | 1 | 4 | [4] 81 | 116,4 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 22 | 264 | 286 | 535 | 39 | 54 | 23 | 9 | 16 | 4 | 8 | 153 | 186,4 |
| Magdeburg | 203 | 1 357 | 1 560 | 814 | 81 | 86 | 56 | 43 | 27 | 30 | | 323 | 136,1 |
| Mainz | [5] 60 | 485 | [5] 545 | 253 | . | . | . | . | . | . | . | 91 | 114,0 |
| Mannheim | 116 | 715 | 831 | 932 | 37 | 65 | 44 | 29 | 18 | 11 | 13 | 217 | 123,1 |
| Metz | 30 | 325 | 355 | 203 | 14 | 19 | 12 | 7 | 9 | 3 | 8 | 72 | 129,0 |
| Mülhausen i. Els. | 37 | 489 | 526 | 279 | 24 | 27 | 25 | 13 | 2 | 3 | 4 | 98 | 121,7 |
| Mülheim a. Rhein | . | 238 | . | . | 8 | 10 | 3 | 2 | 3 | — | 1 | 27 | 61,1 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 33 | 383 | 416 | 524 | 11 | 18 | 8 | 2 | 1 | — | 3 | 43 | 45,7 |
| München | [1] 336 | 2 891 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 249 | 227,1 |
| Neukölln | 62 | 501 | 563 | 1 593 | 72 | 56 | 29 | 17 | 9 | 4 | 12 | 199 | 92,3 |
| Nürnberg | 106 | 1 394 | 1 500 | 1 522 | 119 | 175 | 103 | 55 | 39 | 22 | 106 | 619 | 204,8 |
| Oberhausen Rhld. | 18 | 279 | 297 | 410 | 12 | 3 | — | — | — | — | — | 15 | 21,2 |
| Offenbach a. M. | 14 | 308 | 322 | 342 | 30 | 43 | 17 | 15 | 4 | 4 | 12 | 125 | 188,3 |
| Osnabrück | 4 | 279 | 283 | 231 | 10 | 8 | 4 | 1 | 2 | 1 | 2 | 28 | 54,6 |
| Pforzheim | 25 | 316 | 341 | 248 | 19 | 19 | 17 | 3 | 4 | 3 | 25 | 90 | 152,8 |
| Plauen i. V. | 19 | 414 | 433 | 488 | 61 | 82 | 53 | 43 | 18 | 10 | 20 | 287 | 311,6 |
| Posen | [5] 34 | 844 | [5] 878 | 121 | 19 | 27 | 19 | 6 | 3 | 4 | 8 | 86 | 86,1 |
| Potsdam | 21 | 326 | 347 | 106 | 9 | 8 | 4 | 9 | 1 | 1 | 4 | 36 | 79,5 |
| Regensburg | . | 298 | . | . | 17 | 32 | 9 | 7 | 7 | 1 | 3 | 76 | 181,8 |
| Remscheid | 19 | 227 | 246 | 315 | 7 | 6 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | 17 | 30,3 |
| Rostock | 17 | 435 | 452 | 3 | 14 | 29 | 12 | 6 | 2 | 3 | 5 | 71 | 156,0 |
| Saarbrücken | 36 | 336 | 372 | 525 | 23 | 35 | 21 | 14 | 4 | — | 6 | 103 | 114,8 |
| Schöneberg | [6] 74 | 636 | . | . | 32 | 34 | 19 | 13 | 9 | 7 | 15 | 129 | 88,5 |
| Solingen | 17 | 230 | 247 | 183 | 6 | 6 | 2 | 1 | — | — | — | 15 | 34,9 |
| Spandau | 30 | 320 | 350 | 322 | 22 | 22 | 20 | 14 | 8 | 5 | 1 | 92 | 136,9 |
| Stettin | 120 | 1 248 | 1 368 | 437 | 51 | 45 | 35 | 22 | 11 | 6 | 12 | 182 | 100,8 |
| Straßburg i. E. | 79 | 921 | 1 000 | 451 | 29 | 44 | 32 | 29 | 16 | 5 | 8 | 163 | 112,3 |
| Stuttgart | 102 | 1 305 | 1 407 | 1 034 | 48 | 86 | 53 | 30 | 20 | 12 | 54 | 303 | 124,1 |
| Wiesbaden | 60 | 514 | 574 | 302 | 33 | 32 | 13 | 8 | 2 | 1 | 14 | 103 | 117,6 |
| Wilmersdorf | 28 | 274 | 302 | 493 | 13 | 8 | 6 | 2 | 2 | — | 7 | 38 | 47,8 |
| Würzburg | . | 449 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 74 | 115,1 |
| Zwickau | 32 | 393 | 425 | 56 | 20 | 33 | 14 | 6 | 8 | 3 | 9 | 93 | 193,3 |

Heiratsakt 44 auswärts geborene voreheliche Kinder (21 m., 23 w.) legitimiert; [4] außerdem 2 Ehelichkeitserklärungen: [5] ausschließlich Nichtigkeitserklärung; [6] nur Ehescheidungen solcher Ehen, die vor einem Standesbeamten in Schöneberg geschlossen wurden.

## IV. Die Geborenen nach Ehelichkeit und Geschlecht im Jahre 1910.

| Städte | Lebendgeborene | | | | | Totgeborene | | | | Geborene | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | überhaupt | | | darunter unehelich | | überhaupt | | darunter unehelich | | überhaupt | | | darunter Mehrlingskinder | | |
| | m. | w. | zus. | m. | w. | m. | w | m. | w. | m. | w. | zus. | m. | w. | zus. |
| Aachen | 2 069 | 1 858 | 3 927 | 142 | 108 | 59 | 51 | 6 | 6 | 2 128 | 1 909 | 4 037 | 58 | 46 | 104 |
| Altona | 2 107 | 2 061 | 4 168 | 309 | 305 | 84 | 76 | 18 | 25 | 2 191 | 2 137 | 4 328 | 41 | 57 | 98 |
| Augsburg | 1 357 | 1 186 | 2 543 | 252 | 214 | 58 | 45 | 12 | 11 | 1 415 | 1 231 | 2 646 | 34 | 38 | 72 |
| Barmen | 2 039 | 1 901 | 3 940 | 68 | 73 | 56 | 50 | 5 | 3 | 2 095 | 1 951 | 4 046 | 59 | 62 | 121 |
| Berlin | 22 695 | 21 473 | 44 168 | 4 634 | 4 493 | 974 | 792 | 254 | 227 | 23 669 | 22 265 | 45 934 | 476 | 496 | 972 |
| Beuthen O. S. | 1 205 | 1 177 | 2 382 | 53 | 73 | 36 | 29 | 5 | 4 | 1 241 | 1 206 | 2 447 | 34 | 40 | 74 |
| Bielefeld | 926 | 858 | 1 784 | 61 | 58 | 36 | 23 | 5 | 2 | 962 | 881 | 1 843 | 15 | 15 | 30 |
| Bochum | 2 880 | 2 605 | 5 485 | 279 | 260 | 84 | 86 | 16 | 11 | 2 964 | 2 691 | 5 655 | 85 | 71 | 156 |
| Bonn | 1 410 | 1 414 | 2 824 | 352 | 343 | 56 | 41 | 17 | 5 | 1 466 | 1 455 | 2 921 | 34 | 40 | 74 |
| Borbeck | 1 567 | 1 552 | 3 119 | 33 | 32 | 38 | 30 | 1 | 3 | 1 605 | 1 582 | 3 187 | 37 | 53 | 90 |
| Brandenburg a. H. | 590 | 567 | 1 157 | 77 | 82 | 22 | 11 | 3 | 3 | 612 | 578 | 1 190 | 16 | 20 | 36 |
| Braunschweig | 1 541 | 1 533 | 3 074 | 302 | 249 | 50 | 39 | 8 | 3 | 1 591 | 1 572 | 3 163 | 27 | 39 | 66 |
| Bremen | 3 271 | 3 151 | 6 422 | 306 | 300 | 1) 90 | 87 | 13 | 7 | 1) 3361 | 3 238 | 6 600 | 109 | 74 | 183 |
| Breslau | 7 169 | 6 768 | 13 937 | 1 486 | 1 463 | 273 | 199 | 62 | 45 | 7 442 | 6 967 | 14 409 | 175 | 178 | 353 |
| Bromberg | 695 | 655 | 1 350 | 88 | 68 | 16 | 20 | 3 | 1 | 711 | 675 | 1 386 | 2 | 10 | 12 |
| Cassel | 1 917 | 1 824 | 3 741 | 158 | 140 | 76 | 86 | 9 | 5 | 1 993 | 1 910 | 3 903 | 47 | 47 | 94 |
| Charlottenburg | 2 914 | 2 793 | 5 707 | 482 | 431 | 98 | 65 | 26 | 26 | 3 012 | 2 858 | 5 870 | 49 | 67 | 116 |
| Chemnitz | 4 194 | 3 920 | 8 114 | 584 | 571 | 130 | 153 | 21 | 31 | 4 324 | 4 073 | 8 397 | 108 | 102 | 210 |
| Coblenz | 686 | 619 | 1 305 | 52 | 37 | 22 | 14 | 4 | 1 | 708 | 633 | 1 341 | 13 | 13 | 26 |
| Cöln a. Rh. | 7 718 | 7 371 | 15 089 | 982 | 880 | 254 | 209 | 39 | 44 | 7 972 | 7 580 | 15 552 | 221 | 190 | 411 |
| Crefeld | 1 536 | 1 403 | 2 939 | 71 | 74 | 48 | 42 | 2 | 4 | 1 584 | 1 445 | 3 029 | 34 | 38 | 72 |
| Danzig | 2 637 | 2 494 | 5 131 | 374 | 367 | 77 | 66 | 10 | 17 | 2 714 | 2 560 | 5 274 | 84 | 69 | 153 |
| Darmstadt | 976 | 956 | 1 932 | 99 | 92 | 42 | 37 | 8 | 3 | 1 018 | 993 | 2 011 | 22 | 19 | 41 |
| Dessau | 686 | 626 | 1 312 | 101 | 76 | 18 | 15 | 2 | 1 | 704 | 641 | 1 345 | 9 | 13 | 22 |
| Dortmund | 3 696 | 3 544 | 7 240 | 273 | 243 | 102 | 93 | 18 | 13 | 3 798 | 3 637 | 7 435 | 89 | 70 | 159 |
| Dresden | 6 057 | 5 676 | 11 733 | 1 338 | 1 239 | 273 | 197 | 85 | 55 | 6 330 | 5 873 | 12 203 | 139 | 141 | 280 |
| Düsseldorf | 4 997 | 4 817 | 9 814 | 413 | 434 | 128 | 92 | 15 | 15 | 5 125 | 4 909 | 10 034 | 115 | 133 | 248 |
| Duisburg | 4 125 | 3 964 | 8 089 | 152 | 125 | 87 | 106 | 5 | 5 | 4 212 | 4 070 | 8 282 | 94 | 136 | 230 |
| Elberfeld | 2 173 | 2 070 | 4 243 | 269 | 284 | 70 | 63 | 14 | 12 | 2 243 | 2 133 | 4 376 | 50 | 38 | 88 |
| Elbing | 898 | 884 | 1 782 | 187 | | 30 | 22 | 9 | | 928 | 906 | 1 834 | 21 | 19 | 40 |
| Erfurt | 1 449 | 1 437 | 2 886 | 194 | 199 | 55 | 49 | 15 | 9 | 1 504 | 1 486 | 2 990 | 32 | 24 | 56 |
| Essen | 4 831 | 4 435 | 9 266 | 171 | 156 | 134 | 133 | 10 | 11 | 4 965 | 4 568 | 9 533 | 118 | 100 | 218 |
| Flensburg | 693 | 675 | 1 368 | 66 | 55 | 27 | 23 | 2 | 3 | 720 | 698 | 1 418 | 23 | 23 | 46 |
| Frankfurt a. M. | 4 927 | 4 667 | 9 594 | 636 | 569 | 177 | 142 | 26 | 25 | 5 104 | 4 809 | 9 913 | 80 | 110 | 190 |
| Frankfurt a. O. | 823 | 785 | 1 608 | 138 | 137 | 26 | 21 | 3 | 4 | 849 | 806 | 1 655 | 19 | 17 | 36 |
| Freiburg i. Br. | 1 246 | 1 195 | 2 441 | 220 | 190 | 40 | 38 | 12 | | 1 286 | 1 233 | 2 519 | 38 | 41 | 79 |
| Fürth | 906 | 932 | 1 838 | 170 | 169 | 31 | 13 | 6 | 4 | 937 | 945 | 1 882 | 18 | 32 | 50 |
| Gelsenkirchen | 3 647 | 3 486 | 7 133 | 94 | 98 | 114 | 84 | 5 | 2 | 3 761 | 3 570 | 7 331 | 67 | 103 | 170 |
| M.-Gladbach | 1 065 | 1 015 | 2 080 | 61 | 53 | 42 | 28 | 3 | 2 | 1 107 | 1 043 | 2 150 | 31 | 21 | 52 |
| Görlitz | 956 | 805 | 1 761 | 131 | 119 | 40 | 36 | 7 | 7 | 996 | 841 | 1 837 | 21 | 17 | 38 |
| Hagen i. W. | 1 343 | 1 252 | 2 595 | 56 | 46 | 37 | 28 | 1 | 2 | 1 380 | 1 280 | 2 660 | 49 | 50 | 99 |
| Halle a. S. | 2 413 | 2 357 | 4 770 | 463 | 484 | 95 | 61 | 19 | 10 | 2 508 | 2 418 | 4 926 | 66 | 62 | 128 |
| Hamborn | 2 498 | 2 465 | 4 963 | 92 | 112 | 72 | 58 | 5 | 3 | 2 570 | 2 523 | 5 093 | 67 | 41 | 108 |
| Hamburg | 11 041 | 10 221 | 21 262 | 1 622 | 1 416 | 408 | 300 | 95 | 68 | 11 449 | 10 521 | 21 970 | 284 | 259 | 543 |
| Hannover | 3 263 | 3 135 | 6 398 | 562 | 515 | 127 | 115 | 32 | 19 | 3 390 | 3 250 | 6 640 | 83 | 63 | 146 |
| Harburg a. E. | 1) 964 | 899 | 1 864 | 106 | 101 | 29 | 28 | 1 | 3 | 1) 993 | 927 | 1 921 | 3 | 5 | 8 |

1) Außerdem 1 Fall unbekannten Geschlechts.



Noch Tabelle IV.

| Städte | Lebendgeborene überhaupt m. | w. | zus. | Lebendgeborene darunter unehelich m. | w. | Totgeborene überhaupt m. | w. | Totgeborene darunter unehelich m. | w. | Geborene überhaupt m. | w. | zus. | Geborene darunter Mehrlingskinder m. | w. | zus. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Heidelberg | 871 | 865 | 1 736 | 230 | 262 | 39 | 29 | 12 | 7 | 910 | 894 | 1 804 | 24 | 22 | 46 |
| Herne | 1 382 | 1 333 | 2 715 | 34 | 30 | 36 | 34 | 5 | 4 | 1 418 | 1 367 | 2 785 | 38 | 26 | 64 |
| Hildesheim | 522 | 492 | 1 014 | 26 | 27 | 9 | 11 | — | 1 | 531 | 503 | 1 034 | 10 | 4 | 14 |
| Kaiserslautern | 845 | 736 | 1 581 | 75 | 57 | 26 | 17 | 2 | 2 | 871 | 753 | 1 624 | 27 | 8 | 35 |
| Karlsruhe | 1 657 | 1 594 | 3 251 | 240 | 235 | 60 | 38 | 11 | 3 | 1 717 | 1 632 | 3 349 | 44 | 30 | 74 |
| Kiel | 2 859 | 2 711 | 5 570 | 452 | 424 | 107 | 89 | 25 | 20 | 2 966 | 2 800 | 5 766 | 80 | 74 | 154 |
| Königsberg i. Pr. | 3 579 | 3 521 | 7 100 | 595 | 586 | 113 | 101 | 20 | 28 | 3 692 | 3 622 | 7 314 | 98 | 105 | 203 |
| Königshütte O. S. | 1 592 | 1 524 | 3 116 | 78 | 76 | 29 | 31 | 3 | 2 | 1 621 | 1 555 | 3 176 | 40 | 42 | 82 |
| Leipzig | 7 255 | 6 960 | 14 215 | 1 498 | 1 419 | 291 | 238 | 83 | 71 | 7 546 | 7 198 | 14 744 | 170 | 166 | 336 |
| Lichtenberg | 1 109 | 1 009 | 2 118 | 77 | 80 | 32 | 28 | 5 | 4 | 1 141 | 1 037 | 2 178 | 25 | 13 | 38 |
| Liegnitz | 830 | 741 | 1 571 | 98 | 81 | 50 | 30 | 9 | 4 | 880 | 771 | 1 651 | 19 | 11 | 30 |
| Linden b. Hannover | 960 | 963 | 1 923 | 104 | 94 | 38 | 30 | 5 | 2 | 998 | 993 | 1 991 | 23 | 23 | 46 |
| Lübeck | 1 181 | 1 213 | 2 394 | 142 | 136 | 35 | 20 | 6 | 7 | 1 216 | 1 233 | 2 449 | 19 | 33 | 52 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 1 395 | 1 330 | 2 725 | 126 | 135 | 53 | 43 | 8 | 4 | 1 448 | 1 373 | 2 821 | 19 | 19 | 38 |
| Magdeburg | 3 279 | 3 301 | 6 580 | 523 | 518 | 142 | 108 | 31 | 23 | 3 421 | 3 409 | 6 830 | 67 | 62 | 129 |
| Mainz | 1 389 | 1 322 | 2 711 | 396 | | 64 | 40 | 18 | | 1 453 | 1 362 | 2 815 | 31 | 33 | 64 |
| Mannheim | 3 005 | 3 006 | 6 011 | 359 | 392 | 98 | 85 | 17 | 12 | 3 103 | 3 091 | 6 194 | 54 | 56 | 110 |
| Metz | 841 | 839 | 1 680 | 159 | 157 | 37 | 28 | 12 | 4 | 878 | 867 | 1 745 | 27 | 25 | 52 |
| Mülhausen i. E. | 970 | 984 | 1 954 | 111 | 114 | 48 | 24 | 19 | 8 | 1 018 | 1 008 | 2 026 | 21 | 25 | 46 |
| Mülheim a. Rh. | 716 | 677 | 1 393 | 46 | 22 | 32 | 22 | 3 | 6 | 748 | 699 | 1 447 | 16 | 20 | 36 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 1 863 | 1 728 | 3 591 | 56 | 53 | 47 | 38 | 2 | 3 | 1 910 | 1 766 | 3 676 | 45 | 49 | 94 |
| München | 7 115 | 6 720 | 13 835 | 2 200 | 1 905 | 308 | 229 | 122 | 79 | 7 423 | 6 949 | 14 372 | 177 | 171 | 348 |
| Neukölln | 3 284 | 3 019 | 6 303 | 268 | 241 | 109 | 102 | 14 | 15 | 3 393 | 3 121 | 6 514 | 63 | 54 | 117 |
| Nürnberg | 4 583 | 4 489 | 9 072 | 838 | 811 | [1])172 | 140 | 32 | 27 | [1])4 755 | 4 629 | 9 385 | 108 | 94 | 202 |
| Oberhausen Rhld. | 1 907 | 1 797 | 3 704 | 51 | 44 | 40 | 53 | 1 | 9 | 1 947 | 1 850 | 3 797 | 47 | 53 | 100 |
| Offenbach a. M. | 1 046 | 954 | 2 000 | 103 | 88 | 32 | 41 | 9 | 7 | 1 078 | 995 | 2 073 | 22 | 16 | 38 |
| Osnabrück | 1 002 | 1 009 | 2 011 | 104 | 127 | 30 | 26 | 5 | 4 | 1 032 | 1 035 | 2 067 | 26 | 30 | 56 |
| Pforzheim | 956 | 890 | 1 846 | 122 | 100 | 27 | 23 | 8 | 2 | 983 | 913 | 1 896 | 32 | 22 | 54 |
| Plauen i. V. | [1])1748 | 1 747 | 3 496 | 359 | 369 | 60 | 64 | 14 | 24 | [1])1 808 | 1 811 | 3 620 | 48 | 52 | 100 |
| Posen | 2 674 | 2 575 | 5 249 | 336 | 318 | 108 | 83 | 15 | 11 | 2 782 | 2 658 | 5 440 | 87 | 89 | 176 |
| Potsdam | 530 | 580 | 1 110 | 75 | 83 | 16 | 25 | 3 | 9 | 546 | 605 | 1 151 | 11 | 9 | 20 |
| Regensburg | 706 | 661 | 1 367 | 127 | 105 | 15 | 17 | 4 | 6 | 721 | 678 | 1 399 | 17 | 19 | 36 |
| Remscheid | 981 | 895 | 1 876 | 21 | 18 | 33 | 31 | 1 | — | 1 014 | 926 | 1 940 | 37 | 23 | 60 |
| Rostock | 869 | 855 | 1 724 | 215 | 214 | 30 | 18 | . | . | 899 | 873 | 1 772 | 14 | 14 | 28 |
| Saarbrücken | 1 695 | 1 694 | 3 389 | 107 | 108 | 70 | 57 | 9 | 7 | 1 765 | 1 751 | 3 516 | 31 | 52 | 83 |
| Schöneberg | 1 357 | 1 428 | 2 785 | 140 | 159 | 47 | 41 | 6 | 1 | 1 404 | 1 469 | 2 873 | 42 | 50 | 92 |
| Solingen | 559 | 516 | 1 075 | 20 | 12 | 15 | 19 | — | 1 | 574 | 535 | 1 109 | 5 | 7 | 12 |
| Spandau | 924 | 909 | 1 833 | 101 | 104 | 31 | 27 | 6 | 4 | 955 | 936 | 1 891 | 18 | 12 | 30 |
| Stettin | 3 013 | 2 760 | 5 773 | 405 | 393 | 88 | 65 | 20 | 12 | 3 101 | 2 825 | 5 926 | 59 | 61 | 120 |
| Straßburg i. E. | 2 121 | 2 095 | 4 216 | 409 | 389 | 67 | 58 | 14 | 19 | 2 188 | 2 153 | 4 341 | 54 | 57 | 111 |
| Stuttgart | 3 493 | 3 420 | 6 913 | 524 | 508 | 115 | 88 | 25 | 9 | 3 608 | 3 508 | 7 116 | [2])78 | [2])82 | [2])160 |
| Wiesbaden | 1 097 | 1 091 | 2 188 | 173 | 155 | 44 | 42 | 8 | 11 | 1 141 | 1 133 | 2 274 | 21 | 17 | 38 |
| Wilmersdorf | 892 | 849 | 1 741 | 67 | 66 | 32 | 23 | 2 | 3 | 924 | 872 | 1 796 | 32 | 22 | 54 |
| Würzburg | 1 130 | 1 090 | 2 220 | 224 | 237 | 40 | 37 | 6 | 7 | 1 170 | 1 127 | 2 297 | . | . | 24 |
| Zwickau | 1 017 | 903 | 1 920 | 146 | 137 | 45 | 29 | 6 | 6 | 1 062 | 932 | 1 994 | 34 | 24 | 58 |

[1]) Außerdem 1 Fall unbekannten Geschlechts; [2]) nur Lebendgeborene.

## V. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Familienstand im Jahre 1910.

| Städte | Von den Gestorbenen waren | | | | | | | | | | | | Gestorbene ohne Totgeborene überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | ledig | | | | | | verheiratet | | verwitwet | | geschieden | | |
| | überhaupt | | dar. im Alter von 0 bis 1 Jahr | | | | | | | | | | |
| | | | ehelich | | unehelich | | | | | | | | |
| | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | |
| Aachen | 692 | 565 | 339 | 201 | 32 | 26 | 451 | 267 | 152 | 262 | 3 | 2 | 2 394 |
| Altona | 717 | 589 | 266 | 203 | 104 | 89 | 486 | 307 | 122 | 338 | 6 | 11 | 2 576 |
| Augsburg | 514 | 484 | 229 | 188 | 57 | 49 | 322 | 204 | 96 | 229 | — | 4 | [2]) 1 855 |
| Barmen | 444 | 399 | 185 | 134 | 20 | 18 | 359 | 275 | 125 | 276 | 3 | 2 | 1 883 |
| Berlin | 7 755 | 6 711 | 2 793 | 2 188 | 1 069 | 885 | 6 041 | 3 898 | 1 425 | 3 927 | 152 | 163 | [3]) 30 151 |
| Beuthen O. S.[14]) | 422 | 344 | 359 | | 45 | | 249 | 111 | 40 | 100 | 2 | 1 | 1 269 |
| Bielefeld | 210 | 187 | 100 | 75 | 10 | 14 | 168 | 115 | 34 | 110 | 1 | 1 | [1]) 828 |
| Bochum[14]) | 747 | 548 | 614 | | 100 | | 345 | 252 | 50 | 143 | 1 | 1 | 2 087 |
| Bonn | 509 | 386 | 150 | 126 | 104 | 72 | 332 | 218 | 91 | 169 | 5 | 2 | [2]) 1 714 |
| Borbeck | 477 | 382 | 243 | 209 | 12 | 7 | 132 | 98 | 24 | 79 | — | — | [4]) 1 193 |
| Brandenburg a. H. | 230 | 204 | 102 | 84 | 21 | 20 | 143 | 122 | 59 | 102 | 5 | 4 | 869 |
| Braunschweig | 529 | 468 | 168 | 143 | 57 | 47 | 416 | 296 | 114 | 306 | 3 | 8 | [5]) 2 142 |
| Bremen | 952 | 771 | 379 | 288 | 82 | 58 | 568 | 424 | 204 | 359 | 14 | 8 | [2]) 3 302 |
| Breslau | 2 522 | 2 344 | 1 077 | 841 | 394 | 305 | 1 864 | 1 087 | 388 | 1 339 | 37 | 30 | [6]) 9 675 |
| Bromberg | 274 | 268 | 122 | 120 | 25 | 23 | 176 | 119 | 42 | 155 | 1 | 3 | 1 038 |
| Cassel | 525 | 473 | 165 | 150 | 33 | 24 | 389 | 234 | 103 | 304 | 6 | 3 | [4]) 2 038 |
| Charlottenburg | 782 | 715 | 248 | 239 | 110 | 98 | 723 | 422 | 153 | 475 | 13 | 15 | 3 298 |
| Chemnitz | 1 292 | 1 031 | 723 | 529 | 168 | 141 | 732 | 519 | 192 | 450 | 16 | 18 | [4]) 4 251 |
| Coblenz | 259 | 225 | 93 | 70 | 17 | 15 | 168 | 129 | 57 | 90 | 1 | 2 | 931 |
| Cöln a. Rh. | 2 440 | 1 999 | 1 042 | 800 | 288 | 196 | 1 235 | 843 | 382 | 758 | 15 | 10 | [7]) 7 698 |
| Crefeld | 393 | 324 | 192 | 130 | 19 | 18 | 283 | 214 | 111 | 189 | 2 | 3 | 1 519 |
| Danzig[14]) | 913 | 756 | 767 | | 176 | | 523 | 322 | 155 | 378 | 12 | 10 | 3 069 |
| Darmstadt | 253 | 236 | 91 | 60 | 14 | 14 | 216 | 148 | 74 | 178 | — | 2 | 1 107 |
| Dessau | 179 | 194 | 78 | 77 | 22 | 18 | 173 | 102 | 50 | 143 | 1 | 3 | 845 |
| Dortmund | 1 107 | 815 | 500 | 381 | 98 | 78 | 487 | 309 | 103 | 268 | 9 | 5 | 3 103 |
| Dresden | 1 751 | 1 524 | 642 | 468 | 231 | 175 | 1 548 | 1 045 | 438 | 1 076 | 34 | 60 | [8]) 7 482 |
| Düsseldorf | 1 332 | 1 116 | 587 | 476 | 103 | 98 | 759 | 509 | 188 | 397 | 15 | 8 | [9]) 4 332 |
| Duisburg | 1 476 | 1 069 | 720 | 551 | 56 | 39 | 502 | 325 | 102 | 246 | 5 | 4 | 3 729 |
| Elberfeld | 470 | 424 | 169 | 143 | 35 | 35 | 449 | 303 | 120 | 252 | 7 | 5 | 2 030 |
| Elbing[14]) | 336 | 287 | 291 | | 69 | | 184 | 109 | 53 | 130 | 2 | 2 | 1 103 |
| Erfurt | 408 | 391 | 171 | 151 | 46 | 38 | 271 | 187 | 83 | 193 | 2 | 3 | 1 538 |
| Essen | 1 226 | 972 | 604 | 474 | 51 | 49 | 528 | 404 | 127 | 307 | 6 | 1 | [10]) 3 574 |
| Flensburg | 213 | 179 | 69 | 70 | 15 | 14 | 161 | 124 | 63 | 111 | 2 | — | 853 |
| Frankfurt a. M. | 1 385 | 1 208 | 476 | 387 | 150 | 114 | 1 046 | 680 | 299 | 666 | 20 | 26 | 5 330 |
| Frankfurt a. O. | 285 | 258 | 120 | 119 | 35 | 31 | 263 | 162 | 69 | 168 | 4 | 2 | 1 211 |
| Freiburg i. Br. | 405 | 350 | 216 | | 53 | | 261 | 201 | 101 | 170 | 4 | 2 | [4]) 1 495 |
| Fürth | 303 | 266 | 142 | 111 | 57 | 47 | 159 | 106 | 56 | 126 | 3 | 4 | 1 023 |
| Gelsenkirchen | 1 124 | 895 | 519 | 417 | 42 | 27 | 377 | 264 | 66 | 148 | 1 | — | 2 875 |
| M.-Gladbach | 328 | 301 | 158 | 137 | 15 | 14 | 144 | 124 | 46 | 96 | — | — | 1 039 |
| Görlitz | 320 | 307 | 145 | 122 | 27 | 24 | 303 | 178 | 90 | 247 | 11 | 5 | [10]) 1 464 |
| Hagen i. W. | 328 | 236 | 151 | 108 | 15 | 8 | 194 | 147 | 56 | 114 | 2 | — | 1 077 |
| Halle a. S. | 794 | 734 | 315 | 253 | 115 | 113 | 653 | 428 | 157 | 356 | 5 | 7 | [7]) 3 150 |
| Hamborn | 718 | 550 | 444 | 370 | 28 | 32 | 144 | 138 | 19 | 49 | 3 | 1 | [11]) 1 626 |
| Hamburg | 3 719 | 2 799 | 1 368 | 1 026 | 455 | 327 | 2 431 | 1 654 | 693 | 1 562 | 72 | 58 | [12]) 13 022 |
| Hannover | 923 | 760 | 293 | 220 | 100 | 87 | 782 | 531 | 232 | 561 | 9 | 12 | 3 810 |
| Harburg a. E. | 304 | 240 | 145 | 118 | 37 | 23 | 154 | 107 | 56 | 89 | 4 | 1 | [13]) 956 |

Darunter [1]) 2 w.; [2]) 2 m.; [3]) 76 m. und 3 w.; [4]) 1 m.; [5]) 1 m. und 1 w.; [6]) 32 m. und 32 w.; [7]) 14 m. und 2 w.; [8]) 5 m. und 1 w.; [9]) 7 m. und 1 w.; [10]) 3 m.; [11]) 4 m.; [12]) 30 m. und 4 w. unbekannten Familienstandes; [13]) davon 1 Fall unbekannten Geschlechts; [14]) vergl. Anmerkung 1 zu Tabelle 1.

Noch Tabelle V.

| Städte | Von den Gestorbenen waren | | | | | | | | | | | | Gestorbene ohne Totgeborene überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | ledig | | | | | | verheiratet | | verwitwet | | geschieden | | |
| | überhaupt | | dar. im Alter von 0 bis 1 Jahr | | | | | | | | | | |
| | | | ehelich | | unehelich | | | | | | | | |
| | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | m. | w. | |
| Heidelberg | . | . | 161 | | 61 | | . | . | . | . | . | . | 1 150 |
| Herne | 329 | 268 | 182 | 151 | 11 | 11 | 110 | 82 | 20 | 47 | 1 | — | [1]) 858 |
| Hildesheim | 226 | 154 | 82 | 46 | 11 | 5 | 167 | 97 | 45 | 109 | — | 1 | 799 |
| Kaiserslautern | 204 | 175 | 103 | 68 | 12 | 17 | 121 | 97 | 36 | 92 | 2 | — | 727 |
| Karlsruhe | 566 | 523 | 251 | 175 | 61 | 55 | 333 | 275 | 92 | 251 | 4 | 6 | [2]) 2 051 |
| Kiel | 810 | 531 | 314 | 235 | 132 | 88 | 458 | 353 | 111 | 221 | 13 | 2 | [3]) 2 509 |
| Königsberg i. Pr. | 1 209 | 1 203 | 434 | 392 | 188 | 191 | 872 | 453 | 179 | 620 | 13 | 7 | 4 556 |
| Königshütte O.S. | 494 | 394 | 291 | 236 | 25 | 17 | 131 | 91 | 32 | 97 | 4 | — | [4]) 1 245 |
| Leipzig | 2 206 | 1 769 | 885 | 629 | 357 | 257 | 1 510 | 1 063 | 370 | 1 004 | 47 | 70 | [5]) 8 042 |
| Lichtenberg | 282 | 240 | 187 | 148 | 28 | 25 | 160 | 120 | 46 | 121 | 5 | 5 | [6]) 987 |
| Liegnitz | 322 | 291 | 181 | 126 | 32 | 32 | 215 | 148 | 63 | 202 | 1 | 5 | [2]) 1 248 |
| Linden b. Hann. | 257 | 217 | 121 | 113 | 50 | 30 | 122 | 138 | 38 | 92 | 1 | — | 865 |
| Lübeck | 375 | 324 | 160 | 132 | 36 | 26 | 244 | 180 | 120 | 205 | 1 | 2 | 1 451 |
| Ludwigshaf. a. Rh. | 371 | 402 | 190 | 208 | 45 | 38 | 147 | 117 | 38 | 59 | — | 2 | 1 136 |
| Magdeburg | 1 210 | 995 | 541 | 440 | 151 | 111 | 769 | 588 | 217 | 506 | 23 | 12 | [7]) 4 323 |
| Mainz | 851 | | 277 | | 90 | | 485 | | 296 | | 14 | | 1 646 |
| Mannheim | 838 | 716 | 426 | 344 | 109 | 92 | 417 | 298 | 108 | 203 | 3 | 7 | [2]) 2 591 |
| Metz | 377 | 288 | 127 | 87 | 54 | 49 | 182 | 143 | 61 | 126 | 4 | 3 | 1 184 |
| Mülhausen i. E. | 338 | 320 | 125 | 121 | 26 | 26 | 279 | 210 | 126 | 186 | 4 | 9 | 1 472 |
| Mülheim a. Rhein | 276 | 186 | 144 | 110 | 14 | 2 | 133 | 105 | 35 | 74 | 1 | 1 | [2]) 812 |
| Mülheim a. d. R. | 483 | 353 | 244 | 188 | 17 | 17 | 222 | 161 | 70 | 119 | 2 | — | [8]) 1 412 |
| München | 2 436 | 2 227 | 1568 | | 725 | | 1 788 | 1 103 | 566 m. | | 1284 w. | | 9 404 |
| Neukölln | 732 | 646 | 421 | 329 | 83 | 71 | 272 | 229 | 61 | 207 | 8 | 8 | [9]) 2 167 |
| Nürnberg | 1 497 | 1 282 | 648 | 507 | 266 | 231 | 808 | 586 | 234 | 518 | 13 | 8 | 4 946 |
| Oberhausen Rhld. | 526 | 430 | 270 | 237 | 24 | 13 | 148 | 131 | 51 | 87 | — | — | 1 373 |
| Offenbach a. M. | 281 | 262 | 156 | 140 | 26 | 23 | 162 | 146 | 43 | 107 | 2 | 2 | [2]) 1 006 |
| Osnabrück | 258 | 203 | 100 | 87 | 18 | 21 | 163 | 116 | 59 | 104 | — | 2 | 905 |
| Pforzheim | 344 | 285 | 151 | 124 | 45 | 22 | 173 | 143 | 60 | 103 | 2 | 1 | 1 111 |
| Plauen i. V. | 497 | 459 | 218 | 182 | 76 | 74 | 242 | 172 | 56 | 153 | 4 | 5 | [12]) 1 589 |
| Posen | 1 052 | 851 | 421 | 307 | 100 | 71 | 525 | 319 | 107 | 326 | 1 | 2 | [10]) 3 203 |
| Potsdam | 185 | 199 | 54 | 72 | 15 | 18 | 200 | 126 | 57 | 172 | 3 | 2 | 944 |
| Regensburg | 302 | 314 | 129 | 125 | 47 | 27 | 197 | 101 | 50 | 130 | 1 | 1 | 1 096 |
| Remscheid | 215 | 153 | 98 | 74 | 4 | 4 | 141 | 86 | 48 | 87 | 5 | — | 735 |
| Rostock | 266 | 239 | 79 | 75 | 37 | 37 | 265 | 170 | 70 | 177 | — | 5 | 1 192 |
| Saarbrücken | 465 | 388 | 233 | 196 | 19 | 27 | 203 | 133 | 64 | 125 | 2 | 2 | [2]) 1 383 |
| Schöneberg | 393 | 379 | 123 | 116 | 37 | 48 | 398 | 238 | 80 | 279 | 5 | 13 | [2]) 1 786 |
| Solingen | 155 | 130 | 65 | 49 | 3 | 6 | 156 | 74 | 47 | 74 | 2 | — | [2]) 639 |
| Spandau | 332 | 252 | 154 | 130 | 40 | 32 | 178 | 142 | 48 | 116 | 1 | 6 | [5]) 1 078 |
| Stettin | 1 220 | 1 013 | 571 | 456 | 128 | 111 | 741 | 507 | 183 | 505 | 13 | 9 | [11]) 4 199 |
| Straßburg i. E. | 739 | 654 | 284 | 232 | 78 | 63 | 521 | 400 | 209 | 325 | 6 | 6 | [4]) 2 862 |
| Stuttgart | 1 031 | 926 | 437 | 362 | 104 | 91 | 762 | 543 | 216 | 523 | 4 | 6 | 4 011 |
| Wiesbaden | 335 | 338 | 94 | 67 | 34 | 26 | 302 | 212 | 106 | 217 | 1 | 2 | 1 513 |
| Wilmersdorf | 161 | 137 | 80 | 52 | 11 | 14 | 178 | 96 | 29 | 132 | 1 | 5 | 739 |
| Würzburg | 367 | 395 | 134 | 101 | 50 | 42 | 252 | 197 | 107 | 263 | 1 | 1 | 1 583 |
| Zwickau | 345 | 268 | 175 | 129 | 38 | 25 | 235 | 158 | 68 | 136 | 5 | 4 | 1 219 |

Darunter [1]) 1 w.; [2]) 1 m.; [3]) 10 m.; [4]) 2 m.; [5]) 2 m. und 1 w.; [6]) 6 m. und 2 w.; [7]) 3 m.; [8]) 2 w.; [9]) 4 m.; [10]) 14 m. und 6 w.; [11]) 7 m. und 1 w. unbekannten Familienstandes; [12]) davon 1 Fall unbekannten Geschlechts.

## Tabelle VI. Die männlichen Gestorbenen nach Altersklassen im Jahre 1910.

| Städte | Von den männlichen Gestorbenen waren im Alter von | | | | | | | | | | | | | Männliche Gestorb. überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 0 bis 1 Jahr überhaupt | 0 bis 1 Jahr dar. unehelich | über 1 bis 5 | über 5 bis 10 | über 10 bis 15 | über 15 bis 20 | über 20 bis 30 | über 30 bis 40 | über 40 bis 50 | über 50 bis 60 | über 60 bis 70 | über 70 bis 80 | über 80 | |
| | | | Jahren | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 371 | 32 | 111 | 13 | 11 | 27 | 53 | 71 | 126 | 151 | 179 | 137 | 48 | 1 298 |
| Altona | 370 | 104 | 120 | 39 | 14 | 21 | 85 | 67 | 132 | 139 | 157 | 137 | 50 | 1 331 |
| Augsburg | 286 | 57 | 66 | 8 | 21 | 16 | 59 | 58 | 70 | 100 | 128 | 97 | 25 | 934 |
| Barmen | 205 | 20 | 84 | 27 | 8 | 27 | 62 | 63 | 81 | 93 | 125 | 120 | 36 | 931 |
| Berlin | 3 862 | 1 069 | 1 178 | 374 | 173 | 315 | 1 063 | 1 245 | 1 648 | 1 959 | 1 914 | 1 273 | 445 | 15 449 |
| Beuthen O. S.[6] | 215 | . | 71 | 14 | 17 | 26 | 53 | 66 | 83 | 79 | 47 | 35 | 7 | 713 |
| Bielefeld | 110 | 10 | 37 | 7 | 2 | 9 | 36 | 22 | 40 | 47 | 55 | 34 | 14 | 413 |
| Bochum[6] | 401 | . | 144 | 37 | 14 | 34 | 99 | 82 | 101 | 98 | 87 | 36 | 10 | 1 143 |
| Bonn | 254 | 104 | 76 | 11 | 18 | 26 | 49 | 71 | 113 | 114 | 116 | 65 | 25 | [1] 939 |
| Borbeck | 255 | 12 | 133 | 28 | 10 | 12 | 31 | 31 | 24 | 48 | 29 | 26 | 7 | 634 |
| Brandenburg a. H. | 123 | 21 | 32 | 12 | 4 | 10 | 38 | 17 | 33 | 54 | 44 | 46 | 24 | 437 |
| Braunschweig | 225 | 57 | 88 | 26 | 28 | 43 | 71 | 59 | 105 | 136 | 139 | 103 | 40 | 1 063 |
| Bremen | 461 | 82 | 174 | 38 | 21 | 50 | 137 | 127 | 118 | 176 | 208 | 185 | 45 | 1 740 |
| Breslau | 1 471 | 394 | 329 | 99 | 53 | 117 | 273 | 400 | 509 | 539 | 577 | 333 | 143 | 4 843 |
| Bromberg | 147 | 25 | 47 | 5 | 10 | 22 | 32 | 36 | 45 | 49 | 46 | 37 | 17 | 493 |
| Cassel | 198 | 33 | 137 | 37 | 16 | 22 | 81 | 64 | 99 | 118 | 127 | 83 | 42 | 1 024 |
| Charlottenburg | 358 | 110 | 118 | 34 | 34 | 36 | 102 | 171 | 170 | 218 | 211 | 154 | 64 | [1] 1 671 |
| Chemnitz | 891 | 168 | 180 | 39 | 22 | 33 | 96 | 110 | 165 | 225 | 234 | 185 | 53 | 2 233 |
| Coblenz | 110 | 17 | 59 | 11 | 7 | 10 | 34 | 28 | 40 | 64 | 69 | 40 | 13 | 485 |
| Cöln a. Rh. | 1 330 | 288 | 465 | 84 | 48 | 77 | 238 | 230 | 334 | 440 | 420 | 323 | 97 | 4 086 |
| Crefeld | 211 | 19 | 58 | 18 | 12 | 21 | 30 | 34 | 44 | 96 | 124 | 99 | 42 | 789 |
| Danzig[6] | 523 | . | 135 | 43 | 21 | 43 | 99 | 103 | 121 | 154 | 177 | 131 | 53 | 1 603 |
| Darmstadt | 105 | 14 | 43 | 17 | 13 | 16 | 32 | 34 | 40 | 79 | 80 | 68 | 16 | 543 |
| Dessau | 100 | 22 | 38 | 9 | 6 | 10 | 12 | 22 | 34 | 53 | 53 | 46 | 20 | 403 |
| Dortmund | 598 | 98 | 233 | 51 | 19 | 44 | 130 | 127 | 122 | 143 | 139 | 75 | 25 | 1 706 |
| Dresden | 873 | 231 | 258 | 76 | 50 | 86 | 202 | 298 | 392 | 491 | 514 | 395 | 141 | 3 776 |
| Düsseldorf | 690 | 103 | 217 | 62 | 29 | 49 | 141 | 175 | 210 | 269 | 245 | 167 | 43 | [2] 2 301 |
| Duisburg | 776 | 56 | 377 | 54 | 25 | 46 | 125 | 153 | 149 | 136 | 133 | 81 | 28 | [3] 2 085 |
| Elberfeld | 204 | 35 | 92 | 23 | 16 | 20 | 75 | 65 | 103 | 137 | 150 | 113 | 48 | 1 046 |
| Elbing[6] | 206 | . | 54 | 24 | 10 | 13 | 22 | 30 | 33 | 44 | 71 | 39 | 29 | 575 |
| Erfurt | 217 | 46 | 75 | 22 | 15 | 18 | 46 | 38 | 53 | 81 | 78 | 83 | 30 | [4] 764 |
| Essen | 655 | 51 | 235 | 57 | 18 | 73 | 125 | 163 | 148 | 138 | 152 | 98 | 28 | 1 890 |
| Flensburg | 84 | 15 | 35 | 11 | 6 | 14 | 37 | 32 | 47 | 45 | 57 | 43 | 28 | 439 |
| Frankfurt a. M. | 626 | 150 | 259 | 66 | 26 | 49 | 173 | 261 | 260 | 352 | 356 | 251 | 71 | 2 750 |
| Frankfurt a. O. | 155 | 35 | 43 | 12 | 10 | 9 | 38 | 43 | 46 | 75 | 89 | 65 | 36 | 621 |
| Freiburg i. Br. | 162 | . | 50 | 17 | 17 (10–20) | | 55 | 61 | 71 | 104 | 106 | 98 | 31 | 772 |
| Fürth | 199 | 57 | 54 | 7 | 1 | 7 | 25 | 36 | 38 | 47 | 58 | 40 | 9 | 521 |
| Gelsenkirchen | 561 | 42 | 315 | 78 | 32 | 37 | 87 | 99 | 106 | 98 | 94 | 49 | 10 | [3] 1 568 |
| M.-Gladbach | 173 | 15 | 59 | 10 | 7 | 8 | 30 | 27 | 37 | 46 | 55 | 51 | 13 | [3] 518 |
| Görlitz | 172 | 27 | 53 | 9 | 7 | 19 | 29 | 46 | 57 | 95 | 118 | 122 | — | 727 |
| Hagen i. W.[6] | 166 | 15 | 57 | 18 | 10 | 11 | 33 | 40 | 58 | 70 | 62 | 41 | 12 | 578 |
| Halle a. S. | 430 | 115 | 117 | 37 | 24 | 52 | 102 | 109 | 170 | 173 | 198 | 165 | 37 | [5] 1 623 |
| Hamborn | 472 | 28 | 119 | 25 | 13 | 22 | 63 | 56 | 50 | 28 | 24 | 10 | 2 | [2] 888 |
| Hamburg | 1 823 | 455 | 566 | 174 | 85 | 159 | 427 | 531 | 687 | 852 | 835 | 574 | 232 | 6 945 |
| Hannover | 393 | 100 | 142 | 48 | 34 | 57 | 135 | 144 | 205 | 244 | 245 | 205 | 94 | 1 946 |
| Harburg a. E. | 182 | 37 | 52 | 13 | 5 | 15 | 22 | 28 | 44 | 45 | 55 | 44 | 13 | 518 |
| Heidelberg | 128 | . | 66 (1–10) | | 67 (10–30) | | | 198 (30–60) | | | 80 | 65 (über 70) | | 604 |

Darunter [1]) 1, [2]) 4, [3]) 2, [4]) 8, [5]) 9 unbekannten Alters; [6]) vergl. Anm. 1 zu Tabelle I.

Noch Tabelle VI.

| Städte | Von den männlichen Gestorbenen waren im Alter von: 0 bis 1 Jahr überhaupt | 0 bis 1 Jahr dar. unehelich | über 1 bis 5 | über 5 bis 10 | über 10 bis 15 | über 15 bis 20 | über 20 bis 30 | über 30 bis 40 | über 40 bis 50 | über 50 bis 60 | über 60 bis 70 | über 70 bis 80 | über 80 | Männliche Gestorb. überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Jahren | | | | | | | | | | | |
| Herne | 193 | 11 | 64 | 13 | 6 | 15 | 33 | 30 | 31 | 26 | 25 | 17 | 6 | [1]) 460 |
| Hildesheim | 93 | 11 | 46 | 14 | 8 | 17 | 23 | 30 | 43 | 40 | 59 | 42 | 23 | 438 |
| Kaiserslautern | 115 | 12 | 40 | 9 | 7 | 2 | 22 | 19 | 28 | 46 | 41 | 27 | 7 | 363 |
| Karlsruhe | 312 | 61 | 94 | 19 | 13 | 20 | 57 | 76 | 76 | 114 | 101 | 80 | 34 | 996 |
| Kiel | 446 | 132 | 82 | 31 | 19 | 35 | 135 | 129 | 119 | 145 | 121 | 89 | 51 | 1 402 |
| Königsberg i. Pr. | 622 | 188 | 191 | 62 | 32 | 53 | 147 | 187 | 214 | 287 | 245 | 229 | | [2]) 2 273 |
| Königshütte O. S. | 316 | 25 | 101 | 20 | 9 | 14 | 23 | 27 | 34 | 40 | 48 | 25 | 6 | 663 |
| Leipzig | 1 242 | 357 | 287 | 87 | 48 | 124 | 243 | 298 | 377 | 486 | 500 | 350 | 93 | 4 135 |
| Lichtenberg | 215 | 28 | 20 | 6 | 4 | 6 | 22 | 28 | 45 | 54 | 55 | 34 | 10 | 499 |
| Liegnitz | 213 | 32 | 34 | 13 | 8 | 12 | 31 | 32 | 46 | 59 | 78 | 61 | 15 | 602 |
| Linden b. Hannover | 171 | 50 | 48 | 6 | 7 | 6 | 13 | 20 | 24 | 34 | 50 | 27 | 12 | 418 |
| Lübeck | 196 | 36 | 50 | 10 | 15 | 12 | 38 | 41 | 62 | 90 | 90 | 84 | 52 | 740 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 235 | 45 | 79 | 10 | 5 | 7 | 23 | 30 | 41 | 42 | 49 | 27 | 8 | 556 |
| Magdeburg | 692 | 151 | 195 | 57 | 31 | 48 | 129 | 92 | 185 | 264 | 283 | 244 | | [3]) 2 222 |
| Mainz | 202 | . | 90 | 20 | 9 | 16 | 64 | 50 | 72 | 100 | 119 | 72 | 30 | 844 |
| Mannheim | 535 | 109 | 133 | 17 | 8 | 25 | 69 | 103 | 118 | 132 | 127 | 99 | | [1]) 1 367 |
| Metz | 181 | 54 | 53 | 14 | 6 | 10 | 71 | 39 | 51 | 69 | 53 | 55 | 22 | 624 |
| Mülhausen i. E. | 151 | 26 | 62 | 26 | 13 | 14 | 44 | 64 | 65 | 82 | 97 | 75 | 54 | 747 |
| Mülheim a. Rh. | 158 | 14 | 28 | 7 | 4 | 12 | 50 | 31 | 37 | 34 | 52 | 24 | 8 | [1]) 446 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 261 | 17 | 92 | 19 | 7 | 33 | 50 | 44 | 52 | 74 | 73 | 51 | 21 | 777 |
| München | 1 281 | . | 314 | 75 | 45 | 98 | 266 | 385 | 498 | 579 | 603 | 480 | 166 | 4 790 |
| Neukölln | 504 | 83 | 152 | | 27 | | 47 | 52 | 74 | 70 | 85 | 64 | | [3]) 1 077 |
| Nürnberg | 914 | 266 | 284 | 35 | 24 | 39 | 116 | 193 | 199 | 234 | 266 | 193 | 55 | 2 552 |
| Oberhausen Rhld. | 294 | 24 | 115 | 26 | 13 | 22 | 42 | 39 | 44 | 37 | 44 | 37 | 12 | 725 |
| Offenbach a. M. | 182 | 26 | 35 | 9 | 4 | 9 | 32 | 43 | 37 | 40 | 52 | 39 | 7 | 489 |
| Osnabrück | 118 | 18 | 52 | 9 | 12 | 19 | 27 | 33 | 26 | 51 | 57 | 56 | 18 | [3]) 480 |
| Pforzheim | 196 | 45 | 47 | 10 | 9 | 15 | 32 | 38 | 52 | 52 | 66 | 52 | 10 | 579 |
| Plauen i. V. | 294 | 76 | 99 | 27 | 5 | 19 | 51 | 49 | 50 | 68 | 72 | 45 | 20 | 799 |
| Posen | 521 | 100 | 230 | 48 | 35 | 40 | 110 | 134 | 130 | 127 | 165 | 119 | 39 | [1]) 1 699 |
| Potsdam | 69 | 15 | 39 | 11 | 3 | 7 | 28 | 25 | 33 | 59 | 70 | 61 | 40 | 445 |
| Regensburg | 176 | 47 | 45 | 8 | 4 | 12 | 29 | 32 | 36 | 57 | 59 | 77 | 15 | 550 |
| Remscheid | 102 | 4 | 32 | 10 | 10 | 11 | 22 | 32 | 52 | 52 | 48 | 28 | 10 | 409 |
| Rostock | 116 | 37 | 42 | 11 | 9 | 21 | 37 | 47 | 49 | 79 | 89 | 74 | 26 | [1]) 601 |
| Saarbrücken | 252 | 19 | 92 | 17 | 14 | 16 | 30 | 50 | 69 | 58 | 77 | 49 | 11 | 735 |
| Schöneberg | 160 | 37 | 60 | 36 | 13 | 17 | 60 | 59 | 100 | 120 | 137 | 115 | | 877 |
| Solingen | 68 | 3 | 20 | 21 | | | 60 | | 95 | | 97 | | | 361 |
| Spandau | 194 | 40 | . | 14 | 8 | 12 | . | . | 49 | . | . | . | . | 561 |
| Stettin | 699 | 128 | 167 | 76 | 39 | 59 | 103 | 148 | 191 | 227 | 453 | | — | [3]) 2 164 |
| Straßburg i. E. | 362 | 78 | 97 | 32 | 17 | 51 | 97 | 101 | 127 | 145 | 215 | 162 | 70 | [1]) 1 477 |
| Stuttgart | 541 | 104 | 155 | 35 | 25 | 44 | 119 | 135 | 185 | 209 | 290 | 201 | 71 | [4]) 2 013 |
| Wiesbaden | 128 | 34 | 57 | 12 | 8 | 15 | 53 | 53 | 74 | 84 | 134 | 91 | 35 | 744 |
| Wilmersdorf | 91 | 11 | 21 | 10 | 3 | 3 | 13 | 21 | 36 | 50 | 69 | 37 | 14 | [1]) 369 |
| Würzburg | 184 | 50 | 36 | 16 | 7 | 15 | 42 | 49 | 64 | 93 | 91 | 96 | 34 | 727 |
| Zwickau | 213 | 38 | 43 | 11 | 10 | 19 | 39 | 34 | 50 | 71 | 74 | 64 | 25 | 653 |

Darunter [1]) 1, [2]) 4, [3]) 2, [4]) 3 unbekannten Alters.

## VII. Die weiblichen Gestorbenen nach Altersklassen im Jahre 1910.

| Städte | Von den weiblichen Gestorbenen waren im Alter von | | | | | | | | | | | | | Weibliche Gestorbene überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 0 bis 1 Jahr | | über 1 bis 5 | über 5 bis 10 | über 10 bis 15 | über 15 bis 20 | über 20 bis 30 | über 30 bis 40 | über 40 bis 50 | über 50 bis 60 | über 60 bis 70 | über 70 bis 80 | über 80 | |
| | überhaupt | dar. unehelich | Jahren | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 227 | 26 | 114 | 24 | 11 | 28 | 48 | 48 | 70 | 117 | 169 | 153 | 87 | 1 096 |
| Altona | 292 | 89 | 108 | 35 | 18 | 17 | 68 | 83 | 82 | 109 | 154 | 185 | 94 | 1 245 |
| Augsburg | 237 | 49 | 72 | 17 | 10 | 18 | 54 | 55 | 56 | 91 | 124 | 132 | 55 | 921 |
| Barmen | 152 | 18 | 102 | 26 | 7 | 14 | 70 | 73 | 67 | 85 | 152 | 142 | 62 | 952 |
| Berlin | 3 073 | 885 | 1 060 | 377 | 214 | 317 | 1 108 | 1 210 | 1 115 | 1 483 | 1 909 | 1 880 | 956 | 14 702 |
| Beuthen O. S.[5] | 189 | . | 65 | 14 | 9 | 12 | 29 | 31 | 39 | 43 | 50 | 44 | 30 | [1] 556 |
| Bielefeld | 89 | 14 | 29 | 6 | 4 | 21 | 32 | 31 | 33 | 38 | 57 | 55 | 20 | 415 |
| Bochum[6] | 313 | . | 130 | 24 | 22 | 24 | 56 | 78 | 67 | 74 | 78 | 61 | 17 | 944 |
| Bonn | 198 | 72 | 63 | 12 | 10 | 18 | 41 | 49 | 56 | 92 | 109 | 84 | 43 | 775 |
| Borbeck | 216 | 7 | 106 | 28 | 10 | 7 | 27 | 34 | 17 | 22 | 43 | 39 | 10 | 559 |
| Brandenburg a. H. | 104 | 20 | 51 | 9 | 7 | 6 | 24 | 30 | 25 | 40 | 51 | 57 | 27 | [1] 432 |
| Braunschweig | 190 | 47 | 73 | 38 | 19 | 29 | 71 | 85 | 84 | 109 | 152 | 157 | 72 | 1 079 |
| Bremen | 346 | 58 | 170 | 43 | 20 | 48 | 87 | 125 | 109 | 116 | 199 | 191 | 108 | 1 562 |
| Breslau | 1 146 | 305 | 305 | 82 | 72 | 134 | 339 | 368 | 348 | 489 | 646 | 627 | 276 | 4 832 |
| Bromberg | 143 | 23 | 26 | 8 | 8 | 16 | 39 | 31 | 29 | 48 | 58 | 90 | 49 | 545 |
| Cassel | 174 | 24 | 107 | 40 | 15 | 20 | 55 | 72 | 70 | 111 | 152 | 140 | 58 | 1 014 |
| Charlottenburg | 337 | 98 | 87 | 39 | 30 | 41 | 109 | 133 | 125 | 185 | 226 | 208 | 107 | 1 627 |
| Chemnitz | 670 | 141 | 159 | 36 | 21 | 32 | 128 | 105 | 149 | 154 | 223 | 249 | 92 | 2 018 |
| Coblenz | 85 | 15 | 51 | 9 | 10 | 8 | 23 | 36 | 40 | 54 | 58 | 51 | 21 | 446 |
| Cöln a. Rh. | 998 | 198 | 463 | 84 | 44 | 82 | 236 | 228 | 232 | 287 | 401 | 384 | 173 | 3 612 |
| Crefeld | 148 | 18 | 55 | 18 | 5 | 16 | 34 | 42 | 49 | 76 | 120 | 112 | 55 | 730 |
| Danzig[6] | 420 | . | 109 | 25 | 18 | 31 | 72 | 88 | 77 | 130 | 157 | 197 | 142 | 1 466 |
| Darmstadt | 74 | 14 | 44 | 14 | 4 | 15 | 27 | 46 | 56 | 56 | 90 | 105 | 33 | 564 |
| Dessau | 95 | 18 | 31 | 5 | 6 | 12 | 26 | 21 | 33 | 36 | 61 | 65 | 51 | 442 |
| Dortmund | 459 | 78 | 214 | 31 | 23 | 30 | 80 | 93 | 69 | 98 | 129 | 134 | 37 | 1 397 |
| Dresden | 643 | 175 | 224 | 74 | 47 | 83 | 249 | 308 | 311 | 410 | 539 | 537 | 281 | 3 706 |
| Düsseldorf | 574 | 98 | 232 | 50 | 30 | 45 | 134 | 162 | 131 | 164 | 219 | 203 | 86 | [1] 2 031 |
| Duisburg | 590 | 39 | 304 | 53 | 29 | 33 | 87 | 88 | 88 | 79 | 124 | 124 | 43 | [2] 1 644 |
| Elberfeld | 178 | 35 | 93 | 22 | 16 | 14 | 58 | 74 | 64 | 89 | 170 | 138 | 68 | 984 |
| Elbing[6] | 154 | . | 42 | 20 | 11 | 14 | 24 | 23 | 18 | 35 | 50 | 75 | 62 | 528 |
| Erfurt | 189 | 38 | 79 | 29 | 11 | 21 | 31 | 41 | 46 | 55 | 90 | 113 | 58 | [3] 774 |
| Essen | 523 | 49 | 238 | 51 | 43 | 45 | 101 | 114 | 78 | 134 | 169 | 143 | 45 | 1 684 |
| Flensburg | 84 | 14 | 31 | 10 | 7 | 10 | 21 | 32 | 30 | 25 | 63 | 49 | 52 | 414 |
| Frankfurt a. M. | 501 | 114 | 276 | 65 | 33 | 50 | 150 | 184 | 176 | 286 | 371 | 340 | 148 | 2 580 |
| Frankfurt a. O. | 150 | 31 | 37 | 13 | 7 | 11 | 26 | 37 | 32 | 59 | 78 | 91 | 49 | 590 |
| Freiburg i. Br. | 107 | . | 32 | 14 | 41 (über 10 bis 20) | | 59 | 60 | 73 | 58 | 123 | 107 | 49 | 723 |
| Fürth | 158 | 47 | 61 | 6 | 3 | 4 | 28 | 32 | 19 | 47 | 62 | 57 | 25 | 502 |
| Gelsenkirchen | 444 | 27 | 291 | 80 | 30 | 27 | 62 | 63 | 67 | 63 | 92 | 64 | 22 | [2] 1 307 |
| M.-Gladbach | 151 | 14 | 59 | 12 | 5 | 7 | 32 | 37 | 34 | 38 | 68 | 51 | 23 | [4] 521 |
| Görlitz | 146 | 24 | 48 | 12 | 9 | 16 | 38 | 39 | 58 | 74 | 96 | 201 | — | 737 |
| Hagen i. W.[6] | 116 | 8 | 55 | 16 | 7 | 14 | 43 | 31 | 36 | 43 | 55 | 61 | 22 | 499 |
| Halle a. S. | 366 | 113 | 125 | 43 | 27 | 44 | 84 | 106 | 130 | 139 | 181 | 181 | 95 | [5] 1 527 |
| Hamborn | 402 | 32 | 105 | 21 | 6 | 10 | 40 | 61 | 33 | 17 | 17 | 24 | 2 | 738 |
| Hamburg | 1 353 | 327 | 525 | 174 | 81 | 136 | 372 | 415 | 435 | 579 | 754 | 838 | 415 | 6 077 |
| Hannover | 307 | 87 | 116 | 48 | 35 | 51 | 107 | 157 | 134 | 198 | 254 | 300 | 157 | 1 864 |
| Harburg a. E. | 141 | 23 | 41 | 21 | — | 9 | 24 | 24 | 29 | 38 | 47 | 44 | 19 | 437 |

Darunter [1]) 1; [2]) 2; [3]) 11; [4]) 4; [5]) 6 unbekannten Alters; [6]) vergl. Anm. 1 zu Tabelle I.

Noch Tabelle VII.

| Städte | Von den weiblichen Gestorbenen waren im Alter von: 0 bis 1 Jahr überhaupt | 0 bis 1 Jahr dar. unehelich | über 1 bis 5 | über 5 bis 10 | über 10 bis 15 | über 15 bis 20 | über 20 bis 30 | über 30 bis 40 | über 40 bis 50 | über 50 bis 60 | über 60 bis 70 | über 70 bis 80 | über 80 | Weibliche Gestorbene überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Jahren | | | | | | | | | | | |
| Heidelberg | 94 | . | 54 | | 62 | | | 184 | | | 67 | 85 | | 546 |
| Herne | 162 | 11 | 69 | 8 | 6 | 6 | 32 | 23 | 25 | 21 | 20 | 21 | 4 | ¹) 398 |
| Hildesheim | 51 | 5 | 34 | 13 | 6 | 13 | 20 | 23 | 24 | 39 | 48 | 58 | 32 | 361 |
| Kaiserslautern | 85 | 17 | 41 | 5 | 9 | 7 | 22 | 27 | 30 | 17 | 64 | 38 | 19 | 364 |
| Karlsruhe | 230 | 55 | 95 | 17 | 16 | 18 | 82 | 92 | 84 | 96 | 138 | 135 | 52 | 1 055 |
| Kiel | 323 | 88 | 77 | 20 | 10 | 21 | 68 | 101 | 99 | 104 | 110 | 109 | 65 | 1 107 |
| Königsberg i. Pr. | 583 | 191 | 184 | 52 | 34 | 43 | 129 | 133 | 149 | 179 | 267 | 529 | | ¹) 2 283 |
| Königshütte O.S. | 253 | 17 | 101 | 19 | 7 | 6 | 14 | 22 | 31 | 24 | 44 | 40 | 21 | 582 |
| Leipzig | 886 | 257 | 283 | 93 | 64 | 91 | 270 | 296 | 283 | 393 | 501 | 519 | 228 | 3 907 |
| Lichtenberg | 173 | 25 | 10 | 12 | 6 | 8 | 21 | 34 | 27 | 46 | 58 | 60 | 33 | 488 |
| Liegnitz | 158 | 32 | 51 | 11 | 11 | 10 | 31 | 38 | 42 | 61 | 85 | 93 | 55 | 646 |
| Linden b. Hann. | 143 | 30 | 37 | 6 | 3 | 10 | 33 | 34 | 26 | 44 | 59 | 40 | 12 | 447 |
| Lübeck | 158 | 26 | 46 | 17 | 7 | 9 | 42 | 51 | 44 | 57 | 87 | 116 | 77 | 711 |
| Ludwigshaf. a. Rh | 246 | 38 | 86 | 11 | 7 | 12 | 30 | 30 | 24 | 32 | 46 | 43 | 13 | 580 |
| Magdeburg | 551 | 111 | 148 | 62 | 29 | 46 | 136 | 129 | 159 | 218 | 250 | 373 | | 2 101 |
| Mainz | 165 | . | 72 | 16 | 8 | 20 | 45 | 67 | 70 | 73 | 117 | 118 | 31 | 802 |
| Mannheim | 436 | 92 | 122 | 19 | 17 | 27 | 77 | 85 | 84 | 100 | 109 | 147 | | ¹) 1 224 |
| Metz | 136 | 49 | 57 | 10 | 5 | 16 | 42 | 45 | 44 | 48 | 63 | 53 | 41 | 560 |
| Mülhausen i. E. | 147 | 26 | 71 | 40 | 10 | 19 | 47 | 45 | 44 | 60 | 86 | 103 | 53 | 725 |
| Mülheim a. Rhein | 112 | 2 | 28 | 5 | 7 | 12 | 29 | 25 | 33 | 30 | 42 | 35 | 8 | 366 |
| Mülheim a. d. R. | 205 | 17 | 78 | 16 | 13 | 14 | 33 | 50 | 40 | 34 | 55 | 61 | 33 | ²) 635 |
| München | 1 012 | . | 345 | 82 | 48 | 100 | 259 | 360 | 355 | 485 | 597 | 619 | 352 | 4 614 |
| Neukölln | 400 | 71 | 173 | | 32 | | 54 | 69 | 52 | 77 | 83 | 149 | | ¹) 1 090 |
| Nürnberg | 738 | 231 | 248 | 23 | 32 | 44 | 144 | 196 | 163 | 198 | 279 | 236 | 93 | 2 394 |
| Oberhausen Rhld | 250 | 13 | 124 | 16 | 16 | 5 | 34 | 43 | 25 | 30 | 53 | 40 | 12 | 648 |
| Offenbach a. M. | 163 | 23 | 35 | 9 | 5 | 10 | 43 | 34 | 33 | 44 | 69 | 57 | 15 | 517 |
| Osnabrück | 108 | 21 | 33 | 13 | 2 | 4 | 26 | 30 | 28 | 35 | 57 | 58 | 29 | ³) 425 |
| Pforzheim | 146 | 22 | 53 | 6 | 5 | 19 | 44 | 41 | 26 | 54 | 72 | 53 | 13 | 532 |
| Plauen i. V. | 256 | 74 | 82 | 21 | 10 | 13 | 70 | 53 | 36 | 56 | 79 | 79 | 34 | 789 |
| Posen | 378 | 71 | 215 | 53 | 27 | 28 | 90 | 106 | 99 | 104 | 154 | 160 | 88 | ³) 1 504 |
| Potsdam | 90 | 18 | 35 | 9 | 4 | 4 | 34 | 31 | 29 | 42 | 70 | 95 | 56 | 499 |
| Regensburg | 152 | 27 | 35 | 11 | 5 | 15 | 21 | 31 | 37 | 28 | 65 | 75 | 71 | 546 |
| Remscheid | 78 | 4 | 37 | 12 | 5 | 8 | 12 | 18 | 22 | 28 | 42 | 52 | 12 | 326 |
| Rostock | 112 | 37 | 31 | 13 | 11 | 9 | 30 | 39 | 56 | 51 | 90 | 82 | 67 | 591 |
| Saarbrücken | 223 | 27 | 74 | 16 | 11 | 16 | 40 | 47 | 36 | 34 | 69 | 62 | 20 | 648 |
| Schöneberg | 164 | 48 | 44 | 14 | 10 | 22 | 75 | 79 | 70 | 108 | 145 | 178 | | 909 |
| Solingen | 55 | 6 | 38 | 25 | | | 38 | | 41 | | 81 | | | 278 |
| Spandau | 162 | 32 | . | 11 | 7 | 11 | . | . | 54 | . | . | . | . | 517 |
| Stettin | 567 | 111 | 145 | 58 | 32 | 45 | 125 | 136 | 143 | 157 | 627 | | — | 2 035 |
| Straßburg i. E. | 295 | 63 | 92 | 23 | 23 | 38 | 97 | 102 | 112 | 147 | 213 | 163 | 80 | 1 385 |
| Stuttgart | 453 | 91 | 135 | 29 | 27 | 35 | 120 | 152 | 148 | 187 | 300 | 288 | 124 | 1 998 |
| Wiesbaden | 93 | 26 | 63 | 27 | 16 | 14 | 52 | 40 | 62 | 87 | 142 | 127 | 46 | 769 |
| Wilmersdorf | 66 | 14 | 16 | 7 | 4 | 6 | 22 | 35 | 38 | 33 | 63 | 58 | 22 | 370 |
| Würzburg | 143 | 42 | 49 | 14 | 13 | 29 | 41 | 60 | 65 | 90 | 138 | 128 | 86 | 856 |
| Zwickau | 154 | 25 | 46 | 9 | 9 | 18 | 31 | 36 | 51 | 45 | 75 | 68 | 24 | 566 |

Darunter ¹) 1; ²) 3; ³) 2 unbekannten Alters.

## VIII. Die Gestorbenen überhaupt nach Altersklassen im Jahre 1910.

| Städte | Von den Gestorbenen überhaupt waren im Alter von: 0 bis 1 Jahr überhaupt | 0 bis 1 Jahr dar. unehelich | über 1 bis 5 Jahren | über 5 bis 10 Jahren | über 10 bis 15 Jahren | über 15 bis 20 Jahren | über 20 bis 30 Jahren | über 30 bis 40 Jahren | über 40 bis 50 Jahren | über 50 bis 60 Jahren | über 60 bis 70 Jahren | über 70 bis 80 Jahren | über 80 Jahren | Gestorbene überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 598 | 58 | 225 | 37 | 22 | 55 | 101 | 119 | 196 | 268 | 348 | 290 | 135 | 2 394 |
| Altona | 662 | 193 | 228 | 74 | 32 | 38 | 153 | 150 | 214 | 248 | 311 | 322 | 144 | 2 576 |
| Augsburg | 523 | 106 | 138 | 25 | 31 | 34 | 113 | 113 | 126 | 191 | 252 | 229 | 80 | 1 855 |
| Barmen | 357 | 38 | 186 | 53 | 15 | 41 | 132 | 136 | 148 | 178 | 277 | 262 | 98 | 1 883 |
| Berlin | 6 935 | 1 954 | 2 238 | 751 | 387 | 632 | 2 171 | 2 455 | 2 763 | 3 442 | 3 823 | 3 153 | 1 401 | 30 151 |
| Beuthen O. S.[8] | 404 | 45 | 136 | 28 | 26 | 38 | 82 | 97 | 122 | 122 | 97 | 79 | 37 | [1] 1 269 |
| Bielefeld | 199 | 24 | 66 | 13 | 6 | 30 | 68 | 53 | 73 | 85 | 112 | 89 | 34 | 828 |
| Bochum[8] | 714 | 100 | 274 | 61 | 36 | 58 | 155 | 160 | 168 | 172 | 165 | 97 | 27 | 2 087 |
| Bonn | 452 | 176 | 139 | 23 | 28 | 44 | 90 | 120 | 169 | 206 | 225 | 149 | 68 | [1] 1 714 |
| Borbeck | 471 | 19 | 239 | 56 | 20 | 19 | 58 | 65 | 41 | 70 | 72 | 65 | 17 | 1 193 |
| Brandenburg a. H. | 227 | 41 | 83 | 21 | 11 | 16 | 62 | 47 | 58 | 94 | 95 | 103 | 51 | [1] 869 |
| Braunschweig | 415 | 104 | 161 | 64 | 47 | 72 | 142 | 144 | 189 | 245 | 291 | 260 | 112 | 2 142 |
| Bremen | 807 | 140 | 344 | 81 | 41 | 98 | 224 | 252 | 227 | 292 | 407 | 376 | 153 | 3 302 |
| Breslau | 2 617 | 699 | 634 | 181 | 125 | 251 | 612 | 768 | 857 | 1 028 | 1 223 | 960 | 419 | 9 675 |
| Bromberg | 290 | 48 | 73 | 13 | 18 | 38 | 71 | 67 | 74 | 97 | 104 | 127 | 66 | 1 038 |
| Cassel | 372 | 57 | 244 | 77 | 31 | 42 | 136 | 136 | 169 | 229 | 279 | 223 | 100 | 2 038 |
| Charlottenburg | 695 | 208 | 205 | 73 | 64 | 77 | 211 | 304 | 295 | 403 | 437 | 362 | 171 | [1] 3 298 |
| Chemnitz | 1 561 | 309 | 339 | 75 | 43 | 65 | 224 | 215 | 314 | 379 | 457 | 434 | 145 | 4 251 |
| Coblenz | 195 | 32 | 110 | 20 | 17 | 18 | 57 | 64 | 80 | 118 | 127 | 91 | 34 | 931 |
| Cöln a. Rh. | 2 328 | 486 | 928 | 168 | 92 | 159 | 474 | 458 | 566 | 727 | 821 | 707 | 270 | 7 698 |
| Crefeld | 359 | 37 | 113 | 36 | 17 | 37 | 64 | 76 | 93 | 172 | 244 | 211 | 97 | 1 519 |
| Danzig[8] | 943 | 176 | 244 | 68 | 39 | 74 | 171 | 191 | 198 | 284 | 334 | 328 | 195 | 3 069 |
| Darmstadt | 179 | 28 | 87 | 31 | 17 | 31 | 59 | 80 | 96 | 135 | 170 | 173 | 49 | 1 107 |
| Dessau | 195 | 40 | 69 | 14 | 12 | 22 | 38 | 43 | 67 | 89 | 114 | 111 | 71 | 845 |
| Dortmund | 1 057 | 176 | 447 | 82 | 42 | 74 | 210 | 220 | 191 | 241 | 268 | 209 | 62 | 3 103 |
| Dresden | 1 516 | 406 | 482 | 150 | 97 | 169 | 451 | 606 | 703 | 901 | 1 053 | 932 | 422 | 7 482 |
| Düsseldorf | 1 264 | 201 | 449 | 112 | 59 | 94 | 275 | 337 | 341 | 433 | 464 | 370 | 129 | [2] 4 332 |
| Duisburg | 1 366 | 95 | 681 | 107 | 54 | 79 | 212 | 241 | 237 | 215 | 257 | 205 | 71 | [3] 3 729 |
| Elberfeld | 382 | 70 | 185 | 45 | 32 | 34 | 133 | 139 | 167 | 226 | 320 | 251 | 116 | 2 030 |
| Elbing[8] | 360 | 69 | 96 | 44 | 21 | 27 | 46 | 53 | 51 | 79 | 121 | 114 | 91 | 1 103 |
| Erfurt | 406 | 84 | 154 | 51 | 26 | 39 | 77 | 79 | 99 | 136 | 168 | 196 | 88 | [4] 1 538 |
| Essen | 1 178 | 100 | 473 | 108 | 61 | 118 | 226 | 277 | 226 | 272 | 321 | 241 | 73 | 3 574 |
| Flensburg | 168 | 29 | 66 | 21 | 13 | 24 | 58 | 64 | 77 | 70 | 120 | 92 | 80 | 853 |
| Frankfurt a. M. | 1 127 | 264 | 535 | 131 | 59 | 99 | 323 | 445 | 436 | 638 | 727 | 591 | 219 | 5 330 |
| Frankfurt a. O. | 305 | 66 | 80 | 25 | 17 | 20 | 64 | 80 | 78 | 134 | 167 | 156 | 85 | 1 211 |
| Freiburg i. Br. | 269 | 53 | 82 | 31 | 58 (über 10 bis 20) | | 114 | 121 | 144 | 162 | 229 | 205 | 80 | 1 495 |
| Fürth | 357 | 104 | 115 | 13 | 4 | 11 | 53 | 68 | 57 | 94 | 120 | 97 | 34 | 1 023 |
| Gelsenkirchen | 1 005 | 69 | 606 | 158 | 62 | 64 | 149 | 162 | 173 | 161 | 186 | 113 | 32 | [3] 2 875 |
| M.-Gladbach | 324 | 29 | 118 | 22 | 12 | 15 | 62 | 64 | 71 | 84 | 123 | 102 | 36 | [5] 1 039 |
| Görlitz | 318 | 51 | 101 | 21 | 16 | 35 | 67 | 85 | 115 | 169 | 214 | 323 | — | 1 464 |
| Hagen i. W.[8] | 282 | 23 | 112 | 34 | 17 | 25 | 77 | 71 | 94 | 113 | 117 | 102 | 33 | 1 077 |
| Halle a. S. | 796 | 228 | 242 | 80 | 51 | 96 | 186 | 215 | 300 | 312 | 379 | 346 | 132 | [6] 3 150 |
| Hamborn | 874 | 60 | 224 | 46 | 19 | 32 | 103 | 117 | 83 | 45 | 41 | 34 | 4 | [3] 1 626 |
| Hamburg | 3 176 | 782 | 1 091 | 348 | 166 | 295 | 799 | 946 | 1 122 | 1 431 | 1 589 | 1 412 | 647 | 13 022 |
| Hannover | 700 | 187 | 258 | 96 | 69 | 108 | 242 | 301 | 339 | 442 | 499 | 505 | 251 | 3 810 |
| Harburg a. E. | 323 | 60 | 93 | 34 | 5 | 24 | 46 | 52 | 73 | 83 | 102 | 88 | 32 | [7] 956 |

Darunter [1] 1; [2] 5; [3] 4; [4] 19; [5] 6; [6] 15 unbekannten Alters; [7] davon 1 Fall unbekannten Geschlechts; [8] vergl. Anm. 1 zu Tabelle I.

**Noch Tabelle VIII.**

| Städte | 0 bis 1 Jahr überhaupt | 0 bis 1 Jahr dar. unehelich | über 1 bis 5 | über 5 bis 10 | über 10 bis 15 | über 15 bis 20 | über 20 bis 30 | über 30 bis 40 | über 40 bis 50 | über 50 bis 60 | über 60 bis 70 | über 70 bis 80 | über 80 | Gestorbene überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Jahren | | | | | | | | | | | |
| Heidelberg | 222 | 61 | 120 [1–10] | | 129 [10–30] | | | 382 [30–60] | | | 147 | 150 [70 und mehr] | | 1 150 |
| Herne | 355 | 22 | 133 | 21 | 12 | 21 | 65 | 53 | 56 | 47 | 45 | 38 | 10 | 1) 858 |
| Hildesheim | 144 | 16 | 80 | 27 | 14 | 30 | 43 | 53 | 67 | 79 | 107 | 100 | 55 | 799 |
| Kaiserslautern | 200 | 29 | 81 | 14 | 16 | 9 | 44 | 46 | 58 | 63 | 105 | 65 | 26 | 727 |
| Karlsruhe | 542 | 116 | 189 | 36 | 29 | 38 | 139 | 168 | 160 | 210 | 239 | 215 | 86 | 2 051 |
| Kiel | 769 | 220 | 159 | 51 | 29 | 56 | 203 | 230 | 218 | 249 | 231 | 198 | 116 | 2 509 |
| Königsberg i. Pr. | 1 205 | 379 | 375 | 114 | 66 | 96 | 276 | 320 | 363 | 466 | 512 | 758 [70 und mehr] | | 2) 4 556 |
| Königshütte O.S. | 569 | 42 | 202 | 39 | 16 | 20 | 37 | 49 | 65 | 64 | 92 | 65 | 27 | 1 245 |
| Leipzig | 2 128 | 614 | 570 | 180 | 112 | 215 | 513 | 594 | 660 | 879 | 1 001 | 869 | 321 | 8 042 |
| Lichtenberg | 388 | 53 | 30 | 18 | 10 | 14 | 43 | 62 | 72 | 100 | 113 | 94 | 43 | 987 |
| Liegnitz | 371 | 64 | 85 | 24 | 19 | 22 | 62 | 70 | 88 | 120 | 163 | 154 | 70 | 1 248 |
| Linden b. Hann. | 314 | 80 | 85 | 12 | 10 | 16 | 46 | 54 | 50 | 78 | 109 | 67 | 24 | 865 |
| Lübeck | 354 | 62 | 96 | 27 | 22 | 21 | 80 | 92 | 106 | 147 | 177 | 200 | 129 | 1 451 |
| Ludwigshaf. a. Rh | 481 | 83 | 165 | 21 | 12 | 19 | 53 | 60 | 65 | 74 | 95 | 70 | 21 | 1 136 |
| Magdeburg | 1 243 | 262 | 343 | 119 | 60 | 94 | 265 | 221 | 344 | 482 | 533 | 617 [70 und mehr] | | 1) 4 323 |
| Mainz | 367 | 90 | 162 | 36 | 17 | 36 | 109 | 117 | 142 | 173 | 236 | 190 | 61 | 1 646 |
| Mannheim | 971 | 201 | 255 | 36 | 25 | 52 | 146 | 188 | 202 | 232 | 236 | 246 [70 und mehr] | | 1) 2 591 |
| Metz | 317 | 103 | 110 | 24 | 11 | 26 | 113 | 84 | 95 | 117 | 116 | 108 | 63 | 1 184 |
| Mülhausen i. E. | 298 | 52 | 133 | 66 | 23 | 33 | 91 | 109 | 109 | 142 | 183 | 178 | 107 | 1 472 |
| Mülheim a. Rhein | 270 | 16 | 56 | 12 | 11 | 24 | 79 | 56 | 70 | 64 | 94 | 59 | 16 | 3) 812 |
| Mülheim a. d. R. | 466 | 34 | 170 | 35 | 20 | 47 | 83 | 94 | 92 | 108 | 128 | 112 | 54 | 4) 1 412 |
| München | 2 293 | 725 | 659 | 157 | 93 | 198 | 525 | 745 | 853 | 1 064 | 1 200 | 1 099 | 518 | 9 404 |
| Neukölln | 904 | 154 | 325 [1–10] | | 59 [10–20] | | 101 | 121 | 126 | 147 | 168 | 213 [70 und mehr] | | 4) 2 167 |
| Nürnberg | 1 652 | 497 | 532 | 58 | 56 | 83 | 260 | 389 | 362 | 432 | 545 | 429 | 148 | 4 946 |
| Oberhausen Rhld | 544 | 37 | 239 | 42 | 29 | 27 | 76 | 82 | 69 | 67 | 97 | 77 | 24 | 1 373 |
| Offenbach a. M. | 345 | 49 | 70 | 18 | 9 | 19 | 75 | 77 | 70 | 84 | 121 | 96 | 22 | 1 006 |
| Osnabrück 7) | 226 | 39 | 85 | 22 | 14 | 23 | 53 | 63 | 54 | 86 | 114 | 114 | 47 | 5) 905 |
| Pforzheim | 342 | 67 | 100 | 16 | 14 | 34 | 76 | 79 | 78 | 106 | 138 | 105 | 23 | 1 111 |
| Plauen i. V. | 550 | 150 | 181 | 48 | 15 | 32 | 121 | 102 | 86 | 124 | 151 | 124 | 54 | 6) 1 589 |
| Posen | 899 | 171 | 445 | 101 | 62 | 68 | 200 | 240 | 229 | 231 | 319 | 279 | 127 | 4) 3 203 |
| Potsdam | 159 | 33 | 74 | 20 | 7 | 11 | 62 | 56 | 62 | 101 | 140 | 156 | 96 | 914 |
| Regensburg | 328 | 74 | 80 | 19 | 9 | 27 | 50 | 63 | 73 | 85 | 124 | 152 | 86 | 1 096 |
| Remscheid | 180 | 8 | 69 | 22 | 15 | 19 | 34 | 50 | 74 | 80 | 90 | 80 | 22 | 735 |
| Rostock | 228 | 74 | 73 | 24 | 20 | 30 | 67 | 86 | 105 | 130 | 179 | 156 | 93 | 3) 1 192 |
| Saarbrücken | 475 | 46 | 166 | 33 | 25 | 32 | 70 | 97 | 105 | 92 | 146 | 111 | 31 | 1 383 |
| Schöneberg | 324 | 85 | 104 | 50 | 23 | 39 | 135 | 138 | 170 | 228 | 282 | 293 [70 und mehr] | | 1 786 |
| Solingen | 123 | 9 | 58 | 46 [5–20] | | | 98 [20–40] | | 136 [40–60] | | 178 [60 und mehr] | | | 639 |
| Spandau | 356 | 72 | 97 | 25 | 15 | 23 | 62 | 66 | 103 | 86 | 93 | 96 | 55 | 3) 1 078 |
| Stettin | 1 266 | 239 | 312 | 134 | 71 | 104 | 228 | 284 | 334 | 384 | 1 080 [60–80] | | — | 1) 4 199 |
| Straßburg i. E. | 657 | 141 | 189 | 55 | 40 | 89 | 194 | 203 | 239 | 292 | 428 | 325 | 150 | 3) 2 862 |
| Stuttgart | 994 | 195 | 290 | 64 | 52 | 79 | 239 | 287 | 333 | 396 | 590 | 489 | 195 | 4) 4 011 |
| Wiesbaden | 221 | 60 | 120 | 39 | 24 | 29 | 105 | 93 | 136 | 171 | 276 | 218 | 81 | 1 513 |
| Wilmersdorf | 157 | 25 | 37 | 17 | 7 | 9 | 35 | 56 | 74 | 83 | 132 | 95 | 36 | 3) 739 |
| Würzburg | 327 | 92 | 85 | 30 | 20 | 44 | 83 | 109 | 129 | 183 | 229 | 224 | 120 | 1 583 |
| Zwickau | 367 | 63 | 89 | 20 | 19 | 37 | 70 | 70 | 101 | 116 | 149 | 132 | 49 | 1 219 |

Darunter 1) 2; 2) 5; 3) 1; 4) 3; 5) 4 unbekannten Alters; 6) davon 1 Fall unbek. Geschlechts.

## IX. Die Gestorbenen im Jahre 1910

| Städte | 1 Lebensschwäche | 2 Altersschwäche | 3a Kindbettfieber u. and. Folgen der Geburt | 4 Scharlach | 5 Masern und Röteln | 6 Diphtherie und Croup | 7 Keuchhusten | 8 Typhus | 11a Lungentuberkulose | 11b, c Sonstige Tuberkulose | 12, 15 Erkrankungen der Atmungsorgane |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 143 | 182 | 14 | 22 | 5 | 34 | 32 | 5 | 154 | 41 | 386 |
| Altona | 172 | 173 | 19 | 2 | 41 | 109 | 35 | 7 | 182 | 68 | 330 |
| Augsburg | 177 | 78 | 13 | 3 | 11 | 33 | 21 | 2 | 192 | 40 | 190 |
| Barmen | 116 | 77 | 22 | 10 | 32 | 21 | 27 | 5 | 204 | 58 | 315 |
| Berlin | 1 651 | 885 | 390 | 390 | 270 | 697 | 225 | 74 | 3 618 | 694 | 3 472 |
| Beuthen O. S.[1] | 100 | 66 | 5 | 31 | 5 | 17 | 32 | 3 | 120 | 14 | 206 |
| Bielefeld | 58 | 48 | 5 | 5 | 3 | 8 | 6 | — | 89 | 32 | 146 |
| Bochum[1] | 222 | 61 | 20 | 10 | 14 | 27 | 8 | 5 | 206 | | 412 |
| Bonn | 171 | 92 | 2 | 5 | 21 | 16 | 18 | 5 | 148 | 27 | 228 |
| Borbeck | 119 | 45 | 9 | 28 | 40 | 10 | 11 | — | 71 | 54 | 231 |
| Brandenburg a. H. | 49 | 66 | 8 | 13 | 9 | 11 | 3 | — | 73 | 22 | 94 |
| Braunschweig | 92 | 92 | 13 | 3 | — | 114 | 17 | 3 | 215 | 53 | 254 |
| Bremen | 201 | 158 | 32 | 18 | 110 | 29 | 46 | 7 | 343 | 170 | 422 |
| Breslau | 584 | 368 | 53 | 27 | 26 | 65 | 124 | 34 | 1 312 | 206 | 1 174 |
| Bromberg | 59 | 11 | 69 | 5 | 3 | 18 | 7 | 10 | 86 | 14 | 119 |
| Cassel | 92 | 80 | 16 | 23 | 34 | 86 | 35 | 4 | 199 | 54 | 330 |
| Charlottenburg | 179 | 129 | 33 | 38 | 24 | 75 | 24 | 3 | 293 | 72 | 312 |
| Chemnitz | 319 | 189 | 27 | 28 | 16 | 51 | 25 | 7 | 359 | 83 | 440 |
| Coblenz | 38 | 65 | 6 | 5 | 7 | 16 | 5 | 3 | 94 | 22 | 156 |
| Cöln a. Rh. | 496 | 238 | 84 | 40 | 200 | 155 | 111 | 22 | 750 | 225 | 1 102 |
| Crefeld | 83 | 99 | 6 | 10 | 3 | 19 | 9 | 1 | 158 | 33 | 112 |
| Danzig[1] | 78 | — | 13 | 2 | 14 | 31 | 33 | 16 | 366 | | 299 |
| Darmstadt | 49 | 46 | 7 | 4 | 1 | 13 | 4 | 1 | 97 | 38 | 141 |
| Dessau | 68 | 73 | 4 | — | — | 23 | 7 | 3 | 54 | 11 | 96 |
| Dortmund | 253 | 69 | 27 | 34 | 66 | 57 | 43 | 18 | 235 | 76 | 568 |
| Dresden | 416 | 402 | 75 | 16 | 44 | 145 | 64 | 15 | 825 | 157 | 850 |
| Düsseldorf | 313 | 195 | 30 | 24 | 61 | 40 | 67 | 9 | 398 | 101 | 586 |
| Duisburg | 221 | 86 | 19 | 26 | 229 | 39 | 43 | 20 | 266 | 77 | 774 |
| Elberfeld | 121 | 72 | 9 | 7 | 13 | 15 | 22 | 8 | 228 | 42 | 359 |
| Elbing[1] | 75 | — | 3 | 16 | 2 | 16 | 4 | 7 | 115 | | 126 |
| Erfurt | 90 | 92 | 5 | 8 | 1 | 69 | 6 | 7 | 121 | 34 | 209 |
| Essen | 300 | 114 | 21 | 38 | 84 | 48 | 49 | 13 | 309 | 88 | 636 |
| Flensburg | 54 | 60 | 8 | 3 | 10 | 10 | 13 | 1 | 68 | 24 | 96 |
| Frankfurt a. M. | 266 | 224 | 24 | 14 | 61 | 78 | 82 | 4 | 582 | 152 | 744 |
| Frankfurt a. O.[1] | 53 | — | 6 | 9 | 14 | 2 | 1 | 4 | 131 | | 128 |
| Freiburg i. Br. | 96 | 62 | 5 | — | 2 | 16 | 11 | 5 | 171 | 60 | 193 |
| Fürth | 72 | 41 | 4 | 5 | 10 | 2 | 23 | 1 | 138 | 20 | 108 |
| Gelsenkirchen | 240 | 65 | 25 | 181 | 53 | 41 | 28 | 6 | 211 | 41 | 554 |
| M.-Gladbach | 75 | 46 | 10 | 7 | 23 | 14 | 13 | 5 | 98 | 17 | 160 |
| Görlitz | 63 | 81 | 5 | — | 11 | 20 | 13 | 4 | 136 | 11 | 198 |
| Hagen i. W. | 93 | 56 | 2 | 3 | 25 | 4 | 12 | 4 | 116 | 29 | 208 |
| Halle a. S. | 154 | 151 | 31 | 19 | 17 | 75 | 28 | 11 | 258 | 88 | 340 |
| Hamborn | 168 | 22 | 10 | 20 | 28 | 33 | 12 | 4 | 136 | 27 | 257 |
| Hamburg | 825 | 600 | 154 | 59 | 159 | 477 | 106 | 49 | 1 152 | 349 | 1 552 |
| Hannover | 217 | 268 | 30 | 19 | 5 | 88 | 13 | 10 | 348 | 73 | 218 |
| Harburg a. E. | 52 | 59 | 7 | 2 | 8 | 22 | 14 | 3 | 87 | 26 | 136 |

[1] Die Zahlen sind den vom Königlich Preußischen Statistischen Landesamt herausgegebenen „Medizinalstatistischen Nachrichten" entnommen.

**nach Todesursachen.**

| 13 | 16 | 17a | 17b | 18a, b | | 20 | 21a | 21b | 21c | 22 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Influenza | Herzkrankheiten einschl. Herzschlag | Gehirnschlag | Andere Krankheiten des Nervensystems | Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall, Abzehrung insgesamt | unter 1 Jahr | Krebs und sonstige Neubildungen | Selbstmord | Tod durch fremde Hand | Unglücksfälle | Sonstige Todesursachen | Städte |
| 7 | 283 | 100 | 92 | 219 | 186 | 218 | 18 | 4 | 40 | 395 | Aachen. |
| 17 | 296 | 116 | 153 | 189 | 164 | 186 | 73 | 2 | 58 | 348 | Altona. |
| 10 | 267 | 81 | 92 | 222 | 197 | 170 | 16 | 2 | 26 | 209 | Augsburg. |
| 21 | 223 | 83 | 64 | 97 | 15 | 172 | 25 | 4 | 61 | 246 | Barmen. |
| 211 | 3 992 | 1 031 | 1 289 | 2 492 | 2 228 | 2 751 | 676 | 36 | 533 | 4 774 | Berlin. |
| 4 | 91 | 34 | 55 | 201 | 166 | 58 | 10 | — | 60 | 157 | Beuthen O. S.²) |
| 1 | 80 | 26 | 18 | 121 | 82 | 64 | 14 | 3 | 16 | 85 | Bielefeld. |
| 2 | 239 | 47 | 68 | 278 | . | 96 | 24 | 1 | 72 | 275 | Bochum.²) |
| 5 | 205 | 68 | 153 | 128 | 121 | 123 | 27 | — | 31 | 241 | Bonn. |
| 4 | 53 | 24 | 144 | 172 | 135 | 18 | 4 | 6 | 33 | 117 | Borbeck. |
| 4 | 97 | 38 | 69 | 81 | 72 | 68 | 19 | 1 | 18 | 126 | Brandenburg a. H. |
| 37 | 223 | 77 | 130 | 278 | 158 | 201 | 51 | 4 | 51 | 234 | Braunschweig. |
| 22 | 324 | 168 | 136 | 247 | 225 | 248 | 100 | 6 | 97 | 418 | Bremen. |
| 53 | 1 292 | 326 | 627 | 1 043 | 954 | 727 | 179 | 4 | 197 | 1 254 | Breslau. |
| 6 | 86 | 4 | 2 | 105 | 83 | 50 | 8 | 4 | 9 | 363 | Bromberg. |
| 21 | 166 | 105 | 116 | 207 | 97 | 190 | 47 | 2 | 44 | 187 | Cassel. |
| 19 | 506 | 136 | 199 | 206 | 177 | 310 | 102 | 5 | 60 | 573 | Charlottenburg. |
| 23 | 429 | 204 | 500 | 757 | 634 | 279 | 89 | 2 | 66 | 358 | Chemnitz. |
| 2 | 106 | 48 | 40 | 81 | 76 | 64 | 21 | — | 22 | 130 | Coblenz. |
| 32 | 571 | 323 | 539 | 941 | 842 | 474 | 114 | 13 | 192 | 1 076 | Cöln a. Rh. |
| 8 | 181 | 58 | 60 | 152 | 132 | 178 | 22 | 2 | 31 | 294 | Crefeld. |
| 15 | 333 | 201 | | 584 | . | 211 | 37 | 6 | 81 | 749 | Danzig.²) |
| 8 | 165 | 68 | 50 | 122 | 54 | 113 | 34 | 3 | 18 | 125 | Darmstadt. |
| 10 | 129 | 48 | 60 | 56 | 47 | 61 | 26 | 1 | 12 | 103 | Dessau. |
| 19 | 204 | 67 | 220 | 570 | 415 | 159 | 33 | 4 | 126 | 255 | Dortmund. |
| 79 | 896 | 377 | 578 | 663 | 377 | 703 | 192 | 5 | 124 | 856 | Dresden. |
| 20 | 464 | 167 | 407 | 496 | 442 | 301 | 51 | 10 | 129 | 463 | Düsseldorf. |
| 14 | 234 | 79 | 91 | 636 | 80 | 169 | 40 | 6 | 161 | 499 | Duisburg. |
| 39 | 240 | 96 | 79 | 104 | 78 | 209 | 31 | 1 | 54 | 281 | Elberfeld. |
| 7 | 120 | 81 | | 190 | . | 41 | 19 | . | 20 | 261 | Elbing.²) |
| 12 | 169 | 46 | 77 | 172 | 150 | 132 | 28 | 2 | 38 | 220 | Erfurt. |
| 13 | 320 | 87 | 285 | ¹) 443 | ¹) 392 | 185 | 39 | 13 | 128 | 361 | Essen. |
| 3 | 111 | 53 | 28 | 44 | 34 | 77 | 25 | 3 | 28 | 134 | Flensburg. |
| 13 | 804 | 250 | 353 | 509 | 327 | 451 | 102 | 7 | 105 | 505 | Frankfurt a. M. |
| 11 | 174 | 108 | | . | . | 73 | 30 | — | 25 | 442 | Frankfurt a. O.²) |
| 2 | 183 | 63 | 82 | 90 | 77 | 174 | 18 | 1 | 25 | 236 | Freiburg i. Br. |
| 5 | 149 | 45 | 53 | 199 | . | 50 | 21 | — | 11 | 66 | Fürth. |
| 2 | 227 | 47 | 63 | 536 | 367 | 93 | 16 | 6 | 114 | 326 | Gelsenkirchen. |
| 2 | 107 | 40 | 44 | 56 | 49 | 80 | 8 | 1 | 19 | 214 | M.-Gladbach. |
| 17 | 140 | 93 | 39 | 94 | 78 | 123 | 42 | 2 | 25 | 437 | Görlitz. |
| 5 | 76 | 34 | 32 | 105 | . | 51 | 14 | 5 | 33 | 170 | Hagen i. W. |
| 23 | 276 | 135 | 142 | 432 | 388 | 355 | 78 | 3 | 108 | 426 | Halle a. S. |
| 5 | 67 | 13 | 28 | 393 | 336 | 28 | 9 | 5 | 82 | 279 | Hamborn. |
| 62 | 1 306 | 487 | 831 | 1 283 | 1 168 | 1 187 | 336 | 13 | 440 | 1 595 | Hamburg. |
| 25 | 470 | 157 | 127 | 212 | 182 | 349 | 106 | 1 | 81 | 993 | Hannover. |
| 1 | 97 | 26 | 69 | 126 | 120 | 92 | 21 | — | 24 | 84 | Harburg a. E. |

¹) Nur Magen- und Darmkatarrh. ²) Vergleiche Anmerkung ¹) Seite 56.

Noch Tabelle IX.

| Städte | 1 Lebensschwäche | 2 Altersschwäche | 3a Kindbettfieber u. and. Folgen der Geburt | 4 Scharlach | 5 Masern und Röteln | 6 Diphtherie und Croup | 7 Keuchhusten | 8 Typhus | 11a Lungentuberkulose | 11b,c Sonstige Tuberkulose | 12, 15 Erkrankungen der Atmungsorgane |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Heidelberg | 51 | 44 | 5 | 1 | 12 | 17 | 4 | 5 | 120 | 39 | 135 |
| Herne | 109 | 80 | 4 | 7 | 26 | 8 | 3 | 4 | 82 | 9 | 120 |
| Hildesheim | 22 | 69 | 4 | — | 8 | 27 | 5 | 2 | 80 | 16 | 136 |
| Kaiserslautern | 34 | 24 | 2 | 3 | 33 | 6 | 10 | — | 83 | 16 | 109 |
| Karlsruhe | 125 | 50 | 12 | 8 | 28 | 30 | 20 | 4 | 240 | 66 | 255 |
| Kiel | 199 | 79 | 6 | 4 | 13 | 17 | 10 | 4 | 176 | 54 | 198 |
| Königsberg | 234 | 216 | 34 | 49 | 24 | 19 | 58 | 20 | 443 | 82 | 611 |
| Königshütte | 158 | 61 | 14 | 19 | 16 | 12 | 37 | — | 79 | 15 | 177 |
| Leipzig | 459 | 479 | 69 | 45 | 80 | 146 | 63 | 11 | 932 | 176 | 848 |
| Lichtenberg | . | . | 1 | 7 | 6 | 6 | 3 | . | 76 | . | 130 |
| Liegnitz | 75 | 95 | 3 | 2 | 3 | 6 | 14 | 4 | 124 | 28 | 167 |
| Linden | 70 | 25 | 9 | 1 | 1 | 10 | 17 | 3 | 50 | 22 | 153 |
| Lübeck | 58 | 90 | 12 | — | 16 | 12 | 12 | 5 | 96 | 39 | 172 |
| Ludwigshafen | 83 | 47 | 2 | 8 | 18 | 23 | 29 | — | 120 | 34 | 140 |
| Magdeburg | 283 | 204 | 26 | 17 | 41 | 70 | 27 | 7 | 378 | 58 | 652 |
| Mainz | 61 | 105 | 14 | 9 | 15 | 17 | 28 | 3 | 207 | 54 | 56 |
| Mannheim | 225 | 84 | 13 | 9 | 16 | 15 | 47 | 7 | 308 | 68 | 320 |
| Metz | 107 | 81 | 2 | 1 | 27 | 9 | 6 | 7 | 144 | 27 | 166 |
| Mülhausen i. E. | . | 94 | . | 5 | 15 | 11 | 8 | 5 | 223 (11a + 11b,c) | | 215 |
| Mülheim a. Rh. | 50 | 28 | 4 | 2 | 43 | 10 | 3 | — | 79 | 26 | 89 |
| Mülheim a. d. R. | 110 | 81 | 5 | 14 | 27 | 18 | 15 | 6 | 101 | 35 | 246 |
| München | 584 | 241 | 58 | 31 | 140 | 63 | 70 | 10 | 1 208 | 283 | 938 |
| Neukölln | 200 | 65 | 9 | 23 | 28 | 21 | 20 | 1 | 195 | 26 | 332 |
| Nürnberg | 304 | 154 | 32 | 22 | 183 | 26 | 67 | — | 599 | 137 | 704 |
| Oberhausen Rhld. | 105 | 49 | 12 | 3 | 42 | 18 | 17 | 9 | 88 | 24 | 296 |
| Offenbach | 55 | 37 | 8 | 2 | 26 | 5 | 23 | — | 99 | 20 | 175 |
| Osnabrück | 60 | 44 | 7 | 2 | 20 | 13 | 8 | 1 | 72 | 21 | 134 |
| Pforzheim | . | . | 2 | 2 | 5 | 13 | 21 | 5 | 136 (11a + 11b,c) | | [1]) 88 |
| Plauen | 209 | 63 | 11 | 9 | 15 | 27 | 16 | 3 | 149 | 28 | 161 |
| Posen | 228 | 174 | 18 | 87 | 32 | 83 | 34 | 11 | 315 | 54 | 414 |
| Potsdam | 38 | 85 | 7 | 6 | 15 | 10 | 3 | 2 | 108 | 15 | 74 |
| Regensburg | 74 | 85 | 5 | 2 | 17 | 6 | 12 | — | 100 | 29 | 109 |
| Remscheid | 72 | 44 | 3 | 2 | 6 | 4 | 9 | — | 88 | 25 | 106 |
| Rostock | 33 | 43 | 15 | 8 | 20 | 6 | 6 | 6 | 86 | 45 | 119 |
| Saarbrücken | 162 | 68 | 9 | 2 | 18 | 2 | 12 | 7 | 122 | 24 | 273 |
| Schöneberg | 95 | 47 | 15 | 30 | 5 | 30 | 7 | 5 | 171 | 20 | 220 |
| Solingen | 24 | 37 | 6 | 5 | 11 | 5 | 1 | 4 | 92 (11a + 11b,c) | | 71 |
| Spandau | 103 | 76 | 4 | 8 | 1 | 25 | 6 | 2 | 100 | 13 | 83 |
| Stettin | 267 | 248 | 30 | 69 | 31 | 53 | 30 | 30 | 373 | 72 | 490 |
| Straßburg i. E. | 136 | 71 | 18 | 11 | 1 | 21 | 44 | 12 | 353 | 99 | 391 |
| Stuttgart | 250 | 136 | 35 | 28 | 44 | 43 | 78 | 4 | 410 | 111 | 503 |
| Wiesbaden | 76 | 64 | 2 | 6 | 5 | 40 | 13 | 6 | 122 | 48 | 228 |
| Wilmersdorf | 47 | 19 | 6 | 1 | — | 18 | 2 | 1 | 52 | 11 | 82 |
| Würzburg | 82 | 122 | 4 | — | 1 | 9 | 20 | 5 | 183 | 21 | 255 |
| Zwickau | 62 | 79 | 10 | 11 | 3 | 11 | 2 | — | 83 | 26 | 100 |

[1]) Einschl. Influenza.

| 13 | 16 | 17a | 17b | 18a, b | | 20 | 21a | 21b | 21c | 22 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Influenza | Herzkrankheiten einschl. Herzschlag | Gehirnschlag | Andere Krankheiten des Nervensystems | Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall, Abzehrung | | Krebs und sonstige Neubildungen | Selbstmord | Tod durch fremde Hand | Unglücksfälle | Sonstige Todesursachen | Städte |
| | | | | insgesamt | unter 1 Jahr | | | | | | |
| 4 | 118 | 99 | | 168 | . | 172 | 24 | — | 24 | 108 | Heidelberg. |
| — | 31 | 18 | 19 | 129 | 90 | 24 | 10 | 1 | 42 | 132 | Herne. |
| 3 | 74 | 41 | 63 | 55 | 45 | 48 | 15 | — | 17 | 114 | Hildesheim. |
| 7 | 66 | 20 | . | 71 | 58 | 65 | 7 | 1 | 15 | 155 | Kaiserslautern. |
| 16 | 214 | 95 | 120 | 230 | 212 | 164 | 29 | 1 | 38 | 306 | Karlsruhe. |
| — | 263 | 87 | 35 | 315 | 248 | . | 58 | 120 | | 871 | Kiel. |
| 33 | 500 | 161 | 289 | 561 | 496 | 384 | 63 | 3 | 99 | 673 | Königsberg. |
| 1 | 75 | 31 | 34 | 161 | 126 | 36 | 10 | 3 | 18 | 288 | Königshütte. |
| 81 | 916 | 365 | 439 | 1 026 | 959 | 594 | 214 | 10 | 154 | 935 | Leipzig. |
| . | . | . | . | 150 | 143 | . | 18 | . | 11 | 579 | Lichtenberg |
| 9 | 135 | 56 | 54 | 154 | 127 | 69 | 19 | 1 | 17 | 213 | Liegnitz. |
| 8 | 82 | 17 | 29 | 135 | 123 | 55 | 15 | 1 | 15 | 147 | Linden. |
| 14 | 159 | 67 | 71 | 163 | 138 | 139 | 31 | 2 | 45 | 248 | Lübeck. |
| 4 | 89 | 23 | 68 | 284 | 262 | 44 | 10 | 4 | 19 | 87 | Ludwigshafen. |
| 19 | 507 | 191 | 332 | 687 | 451 | 310 | 93 | 2 | 70 | 349 | Magdeburg. |
| 6 | 129 | 83 | 99 | 250 | 119 | 138 | 41 | 4 | 35 | 292 | Mainz. |
| 8 | 245 | 63 | 207 | 497 | 394 | 155 | 49 | 11 | 67 | 177 | Mannheim. |
| 7 | 137 | 41 | 45 | 122 | 107 | 112 | 15 | 3 | 38 | 87 | Metz. |
| . | 65 | 57 | . | 83 | 79 | . | 19 | 5 | 37 | 630 | Mülhausen i. E. |
| 5 | 50 | 8 | 1 | 84 | 81 | 73 | 8 | 2 | 48 | 199 | Mülheim a. Rhein |
| 13 | 62 | 56 | 63 | 155 | 127 | 67 | 14 | 1 | 61 | 262 | Mülheim a. d. R. |
| 36 | 1 370 | 361 | 441 | 963 | 888 | 1 009 | 125 | 18 | 180 | 1 275 | München. |
| 10 | 250 | 51 | 157 | 249 | 235 | 91 | 48 | — | 28 | 363 | Neukölln. |
| 25 | 497 | 167 | 246 | 741 | 679 | 346 | 61 | 11 | 69 | 555 | Nürnberg. |
| 3 | 65 | 20 | 36 | 232 | 200 | 60 | 9 | 1 | 57 | 227 | Oberhausen Rhld. |
| 7 | 86 | 52 | 56 | 127 | 108 | 71 | 24 | — | 24 | 109 | Offenbach. |
| 3 | 102 | 51 | 28 | 82 | 36 | 88 | 16 | — | 24 | 129 | Osnabrück. |
| . | . | | . | 130 | 115 | . | 24 | 2 | 21 | 662 | Pforzheim. |
| 14 | 133 | 57 | 278 | 127 | 84 | 96 | 49 | — | 32 | 112 | Plauen. |
| 6 | 324 | 98 | 316 | 289 | 244 | 175 | 21 | 3 | 66 | 455 | Posen. |
| 7 | 151 | 55 | 24 | 121 | 80 | 80 | 23 | — | 15 | 105 | Potsdam. |
| 5 | 129 | 33 | 85 | 167 | 158 | 71 | 9 | 1 | 10 | 147 | Regensburg. |
| 7 | 76 | 15 | 60 | 33 | . | 69 | 15 | 2 | 20 | 79 | Remscheid. |
| 14 | 154 | 69 | 81 | 87 | 85 | 163 | 17 | 1 | 34 | 185 | Rostock. |
| . | 143 | 43 | 52 | 148 | 126 | 75 | 16 | 4 | 46 | 157 | Saarbrücken. |
| 19 | 266 | 94 | 111 | 112 | 98 | 198 | 35 | 3 | 39 | 264 | Schöneberg. |
| . | 64 | 39 | . | 35 | . | 44 | 17 | . | 7 | 177 | Solingen. |
| 5 | 119 | 34 | 1 | 140 | 123 | 60 | 25 | . | 18 | 255 | Spandau. |
| 17 | 387 | 142 | 365 | 727 | 522 | 305 | 54 | 1 | 122 | 386 | Stettin. |
| 8 | 400 | 142 | 134 | 366 | 251 | 250 | 50 | 6 | 59 | 290 | Straßburg i. E. |
| 38 | 415 | 265 | 174 | 393 | 364 | 344 | 83 | 13 | 92 | 552 | Stuttgart. |
| 7 | 294 | 89 | 82 | 38 | 30 | 135 | 30 | 4 | 30 | 194 | Wiesbaden. |
| 6 | 151 | 32 | 44 | 53 | 42 | 87 | 15 | — | 9 | 103 | Wilmersdorf. |
| 8 | 150 | 84 | 92 | 129 | 113 | 141 | 17 | — | 18 | 242 | Würzburg. |
| 1 | 140 | 42 | 224 | 74 | 63 | 117 | 30 | — | 35 | 169 | Zwickau. |

## X. Die Gestorbenen nach Todesursachen

| Städte | Allgemeine Sterblichkeitsziffer | 1 Lebensschwäche | 2 Altersschwäche | 3a Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt | 4 Scharlach | 5 Masern und Röteln | 6 Diphtherie und Croup | 7 Keuchhusten | 8 Typhus | 11a Lungentuberkulose | 11b, c Sonstige Tuberkulose | 12, 13 Erkrankungen der Atmungsorgane |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 153 | 9,17 | 11,67 | 0,90 | 1,41 | 0,32 | 2,18 | 2,05 | 0,32 | 9,87 | 2,63 | 24,74 |
| Altona | 150 | 9,98 | 10,04 | 1,10 | 0,12 | 2,38 | 6,33 | 2,03 | 0.41 | 10,56 | 3,95 | 19,15 |
| Augsburg | 182 | 17,40 | 7,67 | 1,28 | 0,29 | 1,08 | 3,24 | 2,06 | 0,20 | 18,88 | 3,93 | 18,68 |
| Barmen | 112 | 6,90 | 4,58 | 1,31 | 0,59 | 1,90 | 1,25 | 1,61 | 0,30 | 12,14 | 3,45 | 18,74 |
| Berlin | 146 | 8,02 | 4,30 | 1,89 | 1,89 | 1,31 | 3,38 | 1,09 | 0,36 | 17,57 | 3,37 | 16,86 |
| Beuthen O./S. [1] | 189 | 14,90 | 9,84 | 0,75 | 4,62 | 0,75 | 2,53 | 4,77 | 0,45 | 17,88 | 2,09 | 30,70 |
| Bielefeld | 108 | 7,54 | 6,24 | 0,65 | 0,65 | 0,39 | 1,04 | 0,78 | — | 11.57 | 4,16 | 18,99 |
| Bochum [1] | 149 | 15,90 | 4,37 | 1,43 | 0,72 | 1,00 | 1,93 | 0,57 | 0,36 | 14,76 (11a und 11b, c zusammen) | | 29,51 |
| Bonn | 196 | 19,54 | 10,51 | 0,23 | 0,57 | 2,40 | 1,83 | 2,06 | 0,57 | 16.91 | 3,09 | 26,06 |
| Borbeck | 169 | 16,86 | 6,37 | 1,27 | 3,97 | 5,67 | 1,42 | 1,56 | — | 10,06 | 7,65 | 32,72 |
| Brandenburg a. H. | 163 | 9,21 | 12,41 | 1,50 | 2,44 | 1,69 | 2,07 | 0,56 | — | 13,72 | 4,14 | 17,67 |
| Braunschweig | 150 | 6,46 | 6,46 | 0,91 | 0,21 | — | 8,01 | 1,19 | 0,21 | 15,10 | 3,72 | 17,84 |
| Bremen | 137 | 8,31 | 6,53 | 1,32 | 0,74 | 4,55 | 1,20 | 1,90 | 0,29 | 14,19 | 7,03 | 17,45 |
| Breslau | 191 | 11,53 | 7,27 | 1,05 | 0,53 | 0,51 | 1,28 | 2,45 | 0,67 | 25,91 | 4,07 | 23,18 |
| Bromberg | 180 | 10,24 | 1,91 | 11,98 | 0,87 | 0,52 | 3,12 | 1,22 | 1,74 | 14,93 | 2,43 | 20,66 |
| Cassel | 134 | 6,03 | 5,25 | 1,05 | 1,51 | 2,23 | 5,64 | 2,30 | 0,26 | 13,05 | 3,54 | 21,64 |
| Charlottenburg | 112 | 6,07 | 4,38 | 1,12 | 1,29 | 0,81 | 2.54 | 0,81 | 0,10 | 9,94 | 2,44 | 10,59 |
| Chemnitz | 149 | 11,19 | 6,63 | 0,95 | 0,98 | 0,56 | 1,79 | 0,88 | 0,25 | 12,60 | 2,91 | 15,44 |
| Coblenz | 163 | 6,67 | 11,40 | 1,05 | 0,88 | 1,23 | 2,81 | 0,88 | 0,53 | 16.49 | 3,86 | 27,37 |
| Cöln a. Rh. | 150 | 9,68 | 4,64 | 1,64 | 0,78 | 3,90 | 3,02 | 2,17 | 0,43 | 14,63 | 4,39 | 21,50 |
| Crefeld | 117 | 6,42 | 7,66 | 0,46 | 0,77 | 0,23 | 1,47 | 0,70 | 0,08 | 12,22 | 2.55 | 8,65 |
| Danzig [1] | 181 | 4,59 | . | 0,77 | 0,12 | 0,82 | 1,82 | 1,94 | 0,94 | 21,54 (11a und 11b, c zusammen) | | 17,60 |
| Darmstadt | 127 | 5,63 | 5.28 | 0,80 | 0,46 | 0,11 | 1,49 | 0,46 | 0,11 | 11,14 | 4,36 | 16,19 |
| Dessau | 152 | 12,28 | 13,13 | 0,72 | — | — | 4,14 | 1,26 | 0,54 | 9,71 | 1,98 | 17,27 |
| Dortmund | 146 | 11,94 | 3,26 | 1,27 | 1,60 | 3,11 | 2,69 | 2,03 | 0,85 | 11,09 | 3,59 | 26,81 |
| Dresden | 138 | 7,65 | 7,39 | 1,38 | 0,29 | 0,81 | 2,67 | 1,18 | 0,28 | 15,17 | 2,89 | 15,63 |
| Düsseldorf | 123 | 8,86 | 5,52 | 0,85 | 0,68 | 1,73 | 1,13 | 1,90 | 0,25 | 11,27 | 2,86 | 16,59 |
| Duisburg | 171 | 10,18 | 3,94 | 0,87 | 1,19 | 10,50 | 1,79 | 1,97 | 0,92 | 12,20 | 3,53 | 35,49 |
| Elberfeld | 120 | 7,14 | 4,25 | 0,53 | 0,41 | 0,77 | 0,88 | 1,30 | 0,47 | 13,45 | 2,48 | 21,18 |
| Elbing [1] | 194 | 13,16 | . | 0,53 | 2,81 | 0,35 | 2,81 | 0,70 | 1,23 | 20,18 (11a und 11b, c zusammen) | | 22,11 |
| Erfurt | 140 | 8,20 | 8.39 | 0,46 | 0,73 | 0,09 | 6.29 | 0,55 | 0,64 | 11,03 | 3,10 | 19,05 |
| Essen | 123 | 10,36 | 3,94 | 0,73 | 1,31 | 2,90 | 1,66 | 1,69 | 0,46 | 10,67 | 3,04 | 21,97 |
| Flensburg | 140 | 8,87 | 9,85 | 1,31 | 0,49 | 1,64 | 1,64 | 2,13 | 0,16 | 11,17 | 3,94 | 15,76 |
| Frankfurt a. M. | 131 | 6,52 | 5,49 | 0,59 | 0,34 | 1,50 | 1,91 | 2,01 | 0,10 | 14,26 | 3,73 | 18,24 |
| Frankfurt a. O. [1] | 176 | 7,68 | . | 0,87 | 1,30 | 2,03 | 0,29 | 0,14 | 0,58 | 18,99 (11a und 11b, c zusammen) | | 18,55 |
| Freiburg i. Br. | 181 | 11,61 | 7,50 | 0,60 | — | 0,24 | 1,93 | 1,33 | 0,60 | 20,68 | 7,26 | 23,34 |
| Fürth | 154 | 10,81 | 6,16 | 0,60 | 0,75 | 1,50 | 0,30 | 3,45 | 0,15 | 20,72 | 3,00 | 16,22 |
| Gelsenkirchen | 171 | 14,23 | 3,86 | 1,48 | 10,74 | 3,14 | 2,43 | 1,66 | 0,36 | 12,51 | 2,43 | 32,86 |
| M. Gladbach | 157 | 11,36 | 6,97 | 1,52 | 1,06 | 3,48 | 2,12 | 1,97 | 0,76 | 14,85 | 2,58 | 24,24 |
| Görlitz | 172 | 7,40 | 9,52 | 0,59 | — | 1,29 | 2,35 | 1,53 | 0,47 | 15,98 | 1,29 | 12,69 |
| Hagen i. W. | 122 | 10,57 | 6,36 | 0,23 | 0,34 | 2,84 | 0,45 | 1,36 | 0,45 | 13,18 | 3,30 | 23,64 |
| Halle a. S. | 177 | 8,65 | 8,48 | 1,74 | 1,07 | 0,95 | 4,21 | 1,57 | 0,62 | 14,49 | 4,94 | 19,09 |
| Hamborn | 165 | 17,06 | 2,23 | 1,02 | 2,03 | 2.84 | 3,35 | 1,22 | 0,41 | 13,81 | 2,74 | 26,09 |
| Hamburg | 142 | 8,99 | 6,54 | 1,68 | 0,64 | 1,73 | 5,20 | 1,16 | 0,53 | 12,56 | 3,80 | 16,92 |
| Hannover | 127 | 7,26 | 8,96 | 1,00 | 0,64 | 0,17 | 2,94 | 0,43 | 0,33 | 11,63 | 2,44 | 7,29 |
| Harburg a. E. | 145 | 7,88 | 8,94 | 1,06 | 0,30 | 1,21 | 3,33 | 2,12 | 0,45 | 13,18 | 3,94 | 20,61 |

[1]) Berechnet nach den Zahlen der vom Königlich Preußischen Statistischen Landesamt herausgegebenen „Medizinalstatistischen Nachrichten“.

**im Jahre 1910 auf 10000 Einwohner.**

| 13 | 16 | 17a | 17b | 18a, b | | 20 | 21a | 21b | 21c | 22 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Influenza | Herzkrankheiten einschl. Herzschlag | Gehirnschlag | Andere Krankheiten des Nervensystems | Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall, Abzehrung insgesamt | Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall, Abzehrung unter 1 Jahr | Krebs und sonstige Neubildungen | Selbstmord | Tod durch fremde Hand | Unglücksfälle | Sonstige Todesursachen | Städte |
| 0,45 | 18,14 | 6,41 | 5 90 | 14,04 | 11,92 | 13,97 | 1,15 | 0,26 | 2,56 | 25,32 | Aachen. |
| 0,99 | 17,18 | 6,73 | 8,88 | 10,97 | 9,52 | 10,80 | 4,24 | 0,12 | 3,37 | 20,20 | Altona. |
| 0,98 | 26,25 | 7,96 | 9,05 | 21,83 | 19,37 | 16,72 | 1,57 | 0,20 | 2,56 | 20,55 | Augsburg. |
| 1,25 | 13,27 | 4,94 | 3,81 | 5,77 | 0,89 | 10,23 | 1,49 | 0,24 | 3,63 | 14,63 | Barmen. |
| 1,02 | 19,38 | 5,01 | 6,26 | 12,10 | 10,82 | 13,36 | 3,28 | 0,17 | 2,59 | 23,18 | Berlin. |
| 0,60 | 13,56 | 5,07 | 8,20 | 29,96 | 24,74 | 8,64 | 1,49 | — | 8,94 | 23,40 | Beuthen O./S.[2]) |
| 0,13 | 10,40 | 3,38 | 2,31 | 15,73 | 10,66 | 8,32 | 1,82 | 0,39 | 2,08 | 11,05 | Bielefeld. |
| 0,14 | 17,12 | 3,37 | 4,87 | 19,91 | . | 6,88 | 1,72 | 0,07 | 5,16 | 19,70 | Bochum.[2]) |
| 0,57 | 23,43 | 7,77 | 17,49 | 14,63 | 13,83 | 14,06 | 3,09 | — | 3,54 | 27,54 | Bonn. |
| 0,57 | 7,51 | 3,40 | 20,40 | 24,36 | 19,12 | 2,55 | 0,57 | 0,85 | 4,67 | 16,57 | Borbeck. |
| 0,75 | 18,23 | 7,14 | 12,97 | 15,23 | 13,53 | 12,78 | 3,57 | 0,19 | 3,38 | 23,68 | Brandenburg a. H. |
| 2,60 | 15,66 | 5,41 | 9,13 | 19,52 | 11,10 | 14,12 | 3,58 | 0,28 | 3,58 | 16,43 | Braunschweig. |
| 0,91 | 13,40 | 6,95 | 5,62 | 10,22 | 9,31 | 10,26 | 4,14 | 0,25 | 4,01 | 17,29 | Bremen. |
| 1,05 | 25,51 | 6,44 | 12.38 | 20,60 | 18,84 | 14,36 | 3,53 | 0,08 | 3,89 | 24 76 | Breslau. |
| 1,04 | 14,93 | 0,69 | 0,35 | 18,23 | 14,41 | 8,68 | 1,39 | 0,69 | 1,56 | 63,02 | Bromberg. |
| 1,38 | 10,89 | 6,89 | 7,61 | 13,57 | 6,36 | 12,46 | 3,08 | 0,13 | 2,89 | 12,26 | Cassel. |
| 0 64 | 17,17 | 4,61 | 6,75 | 6,99 | 6,01 | 10,52 | 3,46 | 0,17 | 2,04 | 19,44 | Charlottenburg. |
| 0,81 | 15,05 | 7,16 | 17,54 | 26,56 | 22,25 | 9,79 | 3,12 | 0,07 | 2,32 | 12 56 | Chemnitz. |
| 0,35 | 18,60 | 8,42 | 7,02 | 14,21 | 13,33 | 11,23 | 3,68 | — | 3,86 | 22,81 | Coblenz. |
| 0,62 | 11,14 | 6,30 | 10.52 | 18,36 | 16,43 | 9,25 | 2,22 | 0,25 | 3,75 | 21,00 | Cöln a. Rh. |
| 0,62 | 14,00 | 4,49 | 4,64 | 11,76 | 10,21 | 13,77 | 1,70 | 0,15 | 2,40 | 22,74 | Crefeld. |
| 0,88 | 19,60 | 11,83 | | 34,37 | . | 12,42 | 2,18 | 0,35 | 4,77 | 44,08 | Danzig.[2]) |
| 0,92 | 18,94 | 7,81 | 5,74 | 14,01 | 6,20 | 12,97 | 3,90 | 0,34 | 2,07 | 14,35 | Darmstadt. |
| 1,80 | 23,20 | 8,63 | 10,79 | 10,07 | 8,45 | 10,97 | 4,68 | 0,18 | 2,16 | 18,53 | Dessau. |
| 0,90 | 9,63 | 3,16 | 10,38 | 26,90 | 19,58 | 7,50 | 1,56 | 0,19 | 5,95 | 12,03 | Dortmund. |
| 1,45 | 16,48 | 6,93 | 10,63 | 12,19 | 6,93 | 12,93 | 3,53 | 0,09 | 2,28 | 15,74 | Dresden. |
| 0,57 | 13,14 | 4,73 | 11,52 | 14,04 | 12,51 | 8,52 | 1,44 | 0,28 | 3,65 | 13,11 | Düsseldorf. |
| 0,64 | 10,73 | 3,62 | 4,17 | 29,16 | 3,67 | 7,75 | 1,84 | 0,28 | 7,38 | 22,88 | Duisburg. |
| 2,30 | 14,16 | 5,66 | 4,66 | 6,14 | 4,60 | 12,33 | 1,83 | 0,06 | 3,19 | 16,58 | Elberfeld. |
| 1.23 | 21,05 | 14,21 | | 33,33 | . | 7,19 | 3,33 | . | 3,51 | 45,79 | Elbing.[2]) |
| 1,09 | 15,41 | 4,19 | 7,02 | 15,68 | 13,67 | 12,03 | 2,55 | 0,18 | 3,46 | 20,05 | Erfurt. |
| 0,45 | 11,05 | 3,01 | 9,84 | [1]) 15.30 | [1]) 13,54 | 6,39 | 1,35 | 0,45 | 4,42 | 12,47 | Essen. |
| 0,49 | 18,23 | 8,70 | 4,60 | 7,22 | 5,58 | 12,64 | 4,11 | 0,49 | 4,60 | 22,00 | Flensburg. |
| 0,32 | 19,71 | 6,13 | 8,65 | 12,48 | 8,01 | 11,05 | 2,50 | 0,17 | 2,57 | 12,38 | Frankfurt a. M. |
| 1,59 | 25,22 | 15,65 | | . | . | 10,58 | 4,35 | — | 3,62 | 64,06 | Frankfurt a. O.[2]) |
| 0,24 | 22,13 | 7.62 | 9,92 | 10,88 | 9,31 | 21,04 | 2,18 | 0,12 | 3,02 | 28,54 | Freiburg i. Br. |
| 0,75 | 22,37 | 6,76 | 7,96 | 29,88 | . | 7,51 | 3,15 | — | 1,65 | 9,91 | Fürth. |
| 0,12 | 13,46 | 2,79 | 3,74 | 31,79 | 21,77 | 5,52 | 0,95 | 0,36 | 6,76 | 19,34 | Gelsenkirchen. |
| 0,30 | 16,21 | 6,06 | 6,67 | 8,48 | 7,42 | 12,12 | 1,21 | 0,15 | 2,88 | 32,42 | M. Gladbach. |
| 2,00 | 16,45 | 10,93 | 4,58 | 11,05 | 9,17 | 14,45 | 4,94 | 0,24 | 2,94 | 51,35 | Görlitz. |
| 0,57 | 8,64 | 3,86 | 3,64 | 11,93 | . | 5,80 | 1,59 | 0,57 | 3,75 | 19,32 | Hagen i. W. |
| 1,29 | 15,50 | 7,58 | 7,97 | 24,26 | 21,79 | 19,93 | 4,38 | 0,17 | 6,06 | 23,92 | Halle a. S. |
| 0,51 | 6,80 | 1,32 | 2,84 | 39,90 | 34,11 | 2,84 | 0,91 | 0,51 | 8,32 | 28,32 | Hamborn. |
| 0,68 | 14,24 | 5,31 | 9,06 | 13,99 | 12.73 | 12,94 | 3,66 | 0,14 | 4,80 | 17,39 | Hamburg. |
| 0,84 | 15,71 | 5,25 | 4,25 | 7,09 | 6,08 | 11,67 | 3,54 | 0,03 | 2,71 | 33,20 | Hannover. |
| 0,15 | 14,70 | 3,94 | 10,45 | 19,09 | 18,18 | 13,94 | 3,18 | — | 3 64 | 12,73 | Harburg a. E. |

[1]) Nur Magen- und Darmkatarrh; [2]) vergl. Anmerkung 1 Seite 60.

Noch Tabelle X.

| Städte | Allgemeine Sterblichkeitsziffer | 1 Lebensschwäche | 2 Altersschwäche | 3a Kindbettfieber und andere Folgen der Geburt | 4 Scharlach | 5 Masern und Röteln | 6 Diphtherie und Croup | 7 Keuchhusten | 8 Typhus | 11a Lungentuberkulose | 11b, c Sonstige Tuberkulose | 12, 15 Erkrankungen der Atmungsorgane |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Heidelberg | 2,09 | 9,27 | 8,00 | 0,91 | 0,18 | 2,18 | 3,09 | 0,73 | 0,91 | 21,82 | 7,09 | 24,55 |
| Herne | 1,51 | 19,12 | 14,04 | 0,70 | 1,23 | 4,56 | 1,40 | 0,53 | 0,70 | 14,39 | 1,58 | 21,06 |
| Hildesheim | 1,60 | 4,40 | 13,80 | 0,80 | — | 1,60 | 5,40 | 1,00 | 0,40 | 16,00 | 3,20 | 27,29 |
| Kaiserslautern | 1,34 | 6,25 | 4,41 | 0,37 | 0,55 | 6,07 | 1,10 | 1,84 | — | 15,26 | 2,94 | 20,04 |
| Karlsruhe | 1,55 | 9,46 | 3,78 | 0,91 | 0,61 | 2,12 | 2,27 | 1,51 | 0,30 | 18,15 | 4,99 | 19,29 |
| Kiel | 1,25 | 9,90 | 3,93 | 0,30 | 0,20 | 0,65 | 0,85 | 0,50 | 0,20 | 8,76 | 2,69 | 9,85 |
| Königsberg i. Pr. | 1,87 | 9,59 | 8,85 | 1,39 | 2,01 | 0,98 | 0,78 | 2,38 | 0,82 | 18,16 | 3,36 | 25,04 |
| Königshütte O. S. | 1,73 | 21,94 | 8,47 | 1,94 | 2,64 | 2,22 | 1,67 | 5,14 | — | 10,97 | 2,08 | 24,58 |
| Leipzig | 1,37 | 7,84 | 8,18 | 1,18 | 0,77 | 1,37 | 2,49 | 1,08 | 0,19 | 15,91 | 3,00 | 14,48 |
| Lichtenberg | 1,22 | . | . | 0,12 | 0,86 | 0,74 | 0,74 | 0,37 | . | 9,36 | . | 16,01 |
| Liegnitz | 1,88 | 11,31 | 14,33 | 0,45 | 0,30 | 0,45 | 0,90 | 2,11 | 0,60 | 18,70 | 4,22 | 25,19 |
| Linden b. Hannover | 1,19 | 9,67 | 3,45 | 1,24 | 0,14 | 0,14 | 1,38 | 2,35 | 0,41 | 6,91 | 3,04 | 21,13 |
| Lübeck | 1,49 | 5,96 | 9,25 | 1,23 | — | 1,64 | 1,23 | 1,23 | 0,51 | 9,87 | 4,01 | 17,68 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 1,37 | 10,00 | 5,66 | 0,24 | 0,96 | 2,17 | 2,77 | 3,49 | — | 14,46 | 4,10 | 16,87 |
| Magdeburg | 1,56 | 10,24 | 7,38 | 0,94 | 0,62 | 1,48 | 2,53 | 0,98 | 0,25 | 13,68 | 2,10 | 23,59 |
| Mainz | 1,49 | 5,54 | 9,53 | 1,27 | 0,82 | 1,36 | 1,54 | 2,54 | 0,27 | 18,78 | 4,90 | 5,08 |
| Mannheim | 1,36 | 11,78 | 4,40 | 0,68 | 0,47 | 0,84 | 0,79 | 2,46 | 0,37 | 16,13 | 3,56 | 16,75 |
| Metz | 1,73 | 15,60 | 11,81 | 0,29 | 0,15 | 3,94 | 1,31 | 0,87 | 1,02 | 20,99 | 3,94 | 24,20 |
| Mülhausen i. E. | 1,55 | . | 9,89 | . | 0,53 | 1,58 | 1,16 | 0,84 | 0,53 | 23,47 | | 22,63 |
| Mülheim a. Rh. | 1,55 | 9,54 | 5,34 | 0,76 | 0,38 | 8,21 | 1,91 | 0,57 | — | 15,08 | 4,96 | 16,98 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 1,29 | 10,05 | 7,40 | 0,46 | 1,28 | 2,47 | 1,64 | 1,37 | 0,55 | 9,22 | 3,20 | 22,47 |
| München | 1,59 | 9,90 | 4,08 | 0,98 | 0,53 | 2,37 | 1,07 | 1,19 | 0,17 | 20,47 | 4,80 | 15,90 |
| Neukölln | 0,95 | 8,77 | 2,85 | 0,39 | 1,01 | 1,23 | 0,92 | 0,88 | 0,04 | 8,55 | 1,14 | 14,56 |
| Nürnberg | 1,51 | 9,30 | 4,71 | 0,98 | 0,67 | 5,60 | 0,80 | 2,05 | — | 18,33 | 4,19 | 21,54 |
| Oberhausen Rhld. | 1,51 | 11,56 | 5,40 | 1,32 | 0,33 | 4,63 | 1,98 | 1,87 | 0,99 | 9,69 | 2,64 | 32,60 |
| Offenbach a. M. | 1,34 | 7,34 | 4,94 | 1,07 | 0,27 | 3,47 | 0,67 | 3,07 | — | 13,22 | 2,67 | 23,36 |
| Osnabrück | 1,39 | 9,23 | 6,77 | 1,08 | 0,31 | 3,08 | 2,00 | 1,23 | 0,15 | 11,08 | 3,23 | 20,62 |
| Pforzheim | 1,63 | . | . | 0,29 | 0,29 | 0,73 | 1,90 | 3,07 | 0,73 | 19,91 | | [1])12,88 |
| Plauen i. V. | 1,35 | 17,70 | 5,33 | 0,93 | 0,76 | 1,27 | 2,29 | 1,35 | 0,25 | 12,62 | 2,37 | 13,63 |
| Posen | 2,07 | 14,71 | 11,23 | 1,16 | 5,61 | 2,06 | 5,35 | 2,19 | 0,71 | 20,32 | 3,48 | 26,71 |
| Potsdam | 1,52 | 6,13 | 13,71 | 1,13 | 0,97 | 2,42 | 1,61 | 0,48 | 0,32 | 17,42 | 2,42 | 11,94 |
| Regensburg | 2,10 | 14,18 | 16,28 | 0,96 | 0,38 | 3,26 | 1,15 | 2,30 | — | 19,16 | 5,56 | 20,88 |
| Remscheid | 1,00 | 9,84 | 6,01 | 0,41 | 0,27 | 0,82 | 0,55 | 1,23 | — | 12,02 | 3,42 | 14,48 |
| Rostock | 1,83 | 5,08 | 6,62 | 2,31 | 1,23 | 3,08 | 0,92 | 0,92 | 0,92 | 13,23 | 6,92 | 18,31 |
| Saarbrücken | 1,33 | 15,58 | 6,54 | 0,87 | 0,19 | 1,73 | 0,19 | 1,15 | 0,67 | 11,73 | 2,31 | 26,25 |
| Schöneberg | 1,05 | 5,58 | 2,76 | 0,88 | 1,76 | 0,29 | 1,76 | 0,41 | 0,29 | 10,05 | 1,18 | 12,93 |
| Solingen | 1,27 | 4,75 | 7,33 | 1,19 | 0,99 | 2,18 | 0,99 | 0,20 | 0,79 | 18,22 | | 14,06 |
| Spandau | 1,32 | 12,65 | 9,34 | 0,49 | 0,98 | 0,12 | 3,07 | 0,74 | 0,25 | 12,29 | 1,60 | 10,20 |
| Stettin | 1,78 | 11,31 | 10,51 | 1,27 | 2,92 | 1,31 | 2,25 | 1,27 | 1,27 | 15,81 | 3,05 | 20,76 |
| Straßburg i. E. | 1,61 | 7,66 | 4,00 | 1,01 | 0,62 | 0,06 | 1,18 | 2,48 | 0,68 | 19,89 | 5,58 | 22,03 |
| Stuttgart | 1,42 | 8,82 | 4,80 | 1,24 | 0,99 | 1,55 | 1,52 | 2,75 | 0,14 | 14,47 | 3,92 | 17,75 |
| Wiesbaden | 1,39 | 6,97 | 5,87 | 0,18 | 0,55 | 0,46 | 3,67 | 1,19 | 0,55 | 11,19 | 4,40 | 20,92 |
| Wilmersdorf | 0,70 | 4,44 | 1,80 | 0,57 | 0,09 | — | 1,70 | 0,19 | 0,09 | 4,91 | 1,04 | 7,75 |
| Würzburg | 1,88 | 9,76 | 14,52 | 0,48 | — | 0,12 | 1,07 | 2,38 | 0,60 | 21,79 | 2,50 | 30,36 |
| Zwickau | 1,66 | 8,46 | 10,78 | 1,36 | 1,50 | 0,41 | 1,50 | 0,27 | — | 11,32 | 3,55 | 13,61 |

[1]) Einschl. Influenza.

| 13 | 16 | 17a | 17b | 18 a, b | | 20 | 21a | 21b | 21c | 22 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Influenza | Herzkrankheiten einschl. Herzschlag | Gehirnschlag | Andere Krankheiten des Nervensystems | Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall, Abzehrung insgesamt | unter 1 Jahr | Krebs und sonstige Neubildungen | Selbstmord | Tod durch fremde Hand | Unglücksfälle | Sonstige Todesursachen | Städte |
| 0,73 | 21,45 | 18,00 | | 30,55 | . | 31,27 | 4,36 | — | 4,36 | 19,64 | Heidelberg. |
| — | 5,44 | 3,16 | 3,33 | 22,63 | 15,79 | 4,21 | 1,75 | 0,18 | 7,37 | 23,16 | Herne. |
| 0,60 | 14,80 | 8,20 | 12,60 | 11,00 | 9,00 | 9,60 | 3,00 | — | 3,40 | 22,80 | Hildesheim. |
| 1,29 | 12,13 | 3,68 | . | 13,05 | 10,66 | 11,95 | 1,29 | 0,18 | 2,76 | 28,49 | Kaiserslautern. |
| 1,21 | 16,19 | 7,19 | 9,08 | 17,40 | 16,04 | 12,41 | 2,19 | 0,08 | 2,87 | 23,15 | Karlsruhe. |
| — | 13,08 | 4,33 | 1,74 | 15,67 | 12,34 | . | 2,89 | 5,97 | | 43,33 | Kiel. |
| 1,35 | 20,49 | 6,60 | 11,84 | 22,99 | 20,33 | 15,74 | 2,58 | 0,12 | 4,06 | 27,58 | Königsberg i. Pr. |
| 0,14 | 10,42 | 4,31 | 4,72 | 22,36 | 17,50 | 5,00 | 1,39 | 0,42 | 2,50 | 40,00 | Königshütte O.-S. |
| 1,38 | 15,64 | 6,23 | 7,50 | 17,52 | 16,37 | 10,14 | 3,65 | 0,17 | 2,63 | 15,96 | Leipzig. |
| . | . | . | . | 18,47 | 17,61 | . | 2,22 | . | 1,35 | 71,31 | Lichtenberg. |
| 1,36 | 20,36 | 8,45 | 8,14 | 23,23 | 19,16 | 10,41 | 2,87 | 0,15 | 2,56 | 32,13 | Liegnitz. |
| 1,10 | 11,33 | 2,35 | 4,01 | 18,65 | 16,99 | 7,60 | 2,07 | 0,14 | 2,07 | 20,30 | Linden b. Hannov. |
| 1,44 | 16,34 | 6,89 | 7,30 | 16,75 | 14,18 | 14,28 | 3,19 | 0,21 | 4,62 | 25,48 | Lübeck. |
| 0,48 | 10,72 | 2,77 | 8,19 | 34,22 | 31,57 | 5,30 | 1,20 | 0,48 | 2,29 | 10,48 | Ludwigshafen a. Rh. |
| 0,69 | 18,34 | 6,91 | 12,01 | 24,86 | 16,32 | 11,22 | 3,36 | 0,07 | 2,53 | 12,63 | Magdeburg. |
| 0,54 | 11,71 | 7,53 | 8,98 | 22,69 | 10,80 | 12,52 | 3,72 | 0,36 | 3,18 | 26,50 | Mainz. |
| 0,42 | 12,83 | 3,30 | 10,84 | 26,02 | 20,63 | 8,12 | 2,57 | 0,58 | 3,51 | 9,27 | Mannheim. |
| 1,02 | 19,97 | 5,98 | 6,56 | 17,78 | 15,60 | 16,33 | 2,19 | 0,44 | 5,54 | 12,68 | Metz. |
| . | 6,84 | 6,00 | . | 8,74 | 8,32 | . | 2,00 | 0,53 | 3,89 | 66,32 | Mülhausen i. E. |
| 0,95 | 9,54 | 1,53 | 0,19 | 16,03 | 15,46 | 13,93 | 1,53 | 0,38 | 9,16 | 37,98 | Mülheim a. Rh. |
| 1,19 | 5,66 | 5,11 | 5,75 | 14,16 | 11,60 | 6,12 | 1,28 | 0,09 | 5,57 | 23,93 | Mülheim a. d. Ruhr. |
| 0,61 | 23,22 | 6,12 | 7,47 | 16,32 | 15,05 | 17,10 | 2,12 | 0,31 | 3,05 | 21,61 | München. |
| 0,44 | 10,96 | 2,24 | 6,88 | 10,92 | 10,30 | 3,99 | 2,10 | — | 1,23 | 15,91 | Neukölln. |
| 0,76 | 15,21 | 5,11 | 7,53 | 22,67 | 20,78 | 10,59 | 1,87 | 0,34 | 2,11 | 16,98 | Nürnberg. |
| 0,33 | 7,16 | 2,20 | 3,96 | 25,55 | 22,03 | 6,61 | 0,99 | 0,11 | 6,28 | 25,00 | Oberhausen Rhld. |
| 0,93 | 11,48 | 6,94 | 7,48 | 16,96 | 14,42 | 9,48 | 3,20 | — | 3,20 | 14,55 | Offenbach a. M. |
| 0,46 | 15,69 | 7,85 | 4,31 | 12,62 | 5,54 | 13,54 | 2,46 | — | 3,69 | 19,85 | Osnabrück. |
| . | . | . | . | 19,03 | 16,84 | . | 3,51 | 0,29 | 3,07 | 96,92 | Pforzheim. |
| 1,19 | 11,26 | 4,83 | 23,54 | 10,75 | 7,11 | 8,13 | 4,15 | — | 2,71 | 9,48 | Plauen i. V. |
| 0,59 | 20,90 | 6,32 | 20,39 | 18,65 | 15,74 | 11,29 | 1,35 | 0,19 | 4,26 | 29,35 | Posen. |
| 1,13 | 24,35 | 8,87 | 3,87 | 19,52 | 12,90 | 12,90 | 3,71 | — | 2,42 | 16,94 | Potsdam. |
| 0,96 | 24,71 | 6,32 | 16,28 | 31,99 | 30,27 | 13,60 | 1,72 | 0,19 | 1,92 | 28,16 | Regensburg. |
| 0,96 | 10,38 | 2,05 | 8,20 | 4,51 | . | 9,43 | 2,05 | 0,27 | 2,73 | 10,79 | Remscheid. |
| 2,15 | 23,69 | 10,62 | 12,46 | 13,38 | 13,08 | 25,08 | 2,62 | 0,15 | 5,23 | 28,46 | Rostock. |
| . | 13,75 | 4,13 | 5,00 | 14,23 | 12,12 | 7,21 | 1,54 | 0,38 | 4,42 | 15,10 | Saarbrücken. |
| 1,12 | 15,63 | 5,52 | 6,52 | 6,58 | 5,76 | 11,63 | 2,06 | 0,18 | 2,29 | 15,51 | Schöneberg. |
| . | 12,67 | 7,72 | . | 6,93 | . | 8,71 | 3,37 | . | 1,39 | 35,05 | Solingen. |
| 0,61 | 14,62 | 4,18 | 0,12 | 17,20 | 15,11 | 7,37 | 3,07 | . | 2,21 | 31,33 | Spandau. |
| 0,72 | 16,40 | 6,02 | 15,47 | 30,81 | 22,12 | 12,92 | 2,29 | 0,04 | 5,17 | 16,36 | Stettin. |
| 0,45 | 22,54 | 8,00 | 7,55 | 20,62 | 14,14 | 14,08 | 2,82 | 0,34 | 3,32 | 16,34 | Straßburg i. E. |
| 1,34 | 14,64 | 9,35 | 6,14 | 13,87 | 12,84 | 12,14 | 2,93 | 0,46 | 3,25 | 19,48 | Stuttgart. |
| 0,64 | 26,97 | 8,17 | 7,52 | 3,49 | 2,75 | 12,39 | 2,75 | 0,37 | 2,75 | 17,80 | Wiesbaden. |
| 0,57 | 14,27 | 3,02 | 4,16 | 5,01 | 3,97 | 8,22 | 1,42 | — | 0,85 | 9,74 | Wilmersdorf. |
| 0,95 | 17,86 | 10,00 | 10,95 | 15,36 | 13,45 | 16,79 | 2,02 | — | 2,14 | 28,81 | Würzburg. |
| 0,14 | 19,10 | 5,73 | 30,56 | 10,10 | 8,59 | 15,96 | 4,09 | — | 4,77 | 23,06 | Zwickau. |

[Fortsetzung zu Seite 41.]

Die auf Tausend der mittleren Bevölkerung berechnete allgemeine Sterblichkeitsziffer, welche indessen, wie kaum besonders hervorgehoben zu werden braucht, schon wegen der Verschiedenheiten des Altersaufbaues und der sozialen Struktur in den einzelnen Städten als Maßstab der örtlichen Gesundheitsverhältnisse nicht ohne weiteres gelten kann, war unter den Berichtsorten am niedrigsten wieder in Wilmersdorf mit 7,0; dann folgen Neukölln mit 9,5, Remscheid mit 10,0, Schöneberg mit 10,5, Bielefeld mit 10,8, Barmen und Charlottenburg mit je 11,2, Crefeld mit 11,7, Linden mit 11,9. Über 20 ‰ weisen auf: Regensburg mit 21,0, Heidelberg mit 20,9, Posen mit 20,7.

Die Säuglingssterblichkeit, bezogen auf 100 Lebendgeborene des Berichtsjahres 1910, war am größten in Regensburg mit 24,0, sodann in Liegnitz mit 23,6, Stettin mit 21,9, Bromberg mit 21,5, Augsburg mit 20,6 und Elbing mit 20,2. Die geringsten Sätze entfallen auf Elberfeld und Wilmersdorf mit je 9,0, Barmen mit 9,1, Darmstadt und Heidelberg mit je 9,3 und Remscheid mit 9,6.

Auch hierbei sei hervorgehoben, daß es sich lediglich um summarische, bestimmte Schlüsse nicht zulassende Ziffern handelt.

Im Vergleich mit der Bevölkerungszahl war die Zahl der Eheschließungen am höchsten in Heidelberg, Altona und Berlin, wo auf 1000 Einwohner rund 11 Eheschließungen kamen. Auch in den meisten übrigen Städten übersteigt diese Eheschließungsziffer den Reichsdurchschnitt (7,7 %), was sich hauptsächlich aus der stärkeren Vertretung der im heiratsfähigen Alter stehenden Personen in den Städten erklärt. Am niedrigsten war die Ziffer in Beuthen, Coblenz, Zwickau, Bromberg und Königshütte.

Angaben über Ehescheidungen fehlen jetzt nur noch von wenigen Städten. Von den vorliegenden Angaben haben jedoch gewisse den Mangel, daß sie sich nicht auf das Gebiet der Stadt, sondern auf den über diese hinausgehenden Landgerichtsbezirk beziehen. Der Prozentanteil der Ehescheidungen an den Ehelösungen war mit einem Fünftel — 20,40 — am größten in Altona. An zweiter Stelle steht bei diesem Vergleich Duisburg mit 18,92 %, an dritter Hamburg mit 18,64 %, an vierter Harburg a. E. mit 17,14 %, an fünfter Berlin mit 16,54 %.

Auch über die Wanderungsbewegung sind die Nachrichten ziemlich vollständig eingegangen, wenn auch von einer größeren Anzahl von Städten das Geschlecht der Zu- und Abgezogenen nicht unterschieden wurde; nur von 11 Städten (unter 91) fehlten alle diesbezüglichen Angaben. Einen beträchtlichen Überschuß brachten die Wanderungen u. a. für Bochum (77,6 ‰ der Bevölkerung), Wilmersdorf 76,1, Fürth 60,8, Neukölln 58,8, Hamborn 57,6, Augsburg 53,9, Mannheim 53,2, Stuttgart 52,1 und Charlottenburg 50,1 ‰, während andere Städte, wie z. B. Danzig, Königsberg, Herne, Stettin und Cassel durch sie erhebliche Verluste erlitten haben.

# XI. Örtliche Wanderungen nach dem Geschlecht im Jahre 1910.

| Städte | Von auswärts Zugezogene | | | Nach auswärts Fortgezogene | | | Rechnungsmäßiger Mehrzuzug (+), Mehrfortzug (—) | | | Innerhalb der Stadt Umgezogene |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | m. | w. | überhaupt | m. | w. | überhaupt | m. | w. | überhaupt | |
| Aachen | 9 117 | 10 002 | 19 119 | 8 559 | 9 273 | 17 832 | + 558 | + 729 | + 1 287 | . |
| Altona | 20 197 | 15 698 | 35 895 | 19 863 | 15 563 | 35 426 | + 334 | + 135 | + 469 | 48 871 |
| Augsburg | . | . | 15 975 | . | . | 10 488 | . | . | + 5 487 | 45 159 |
| Barmen | . | . | 21 423 | . | . | 20 908 | . | . | + 515 | 18 049 |
| Berlin | 145 821 | 117 570 | 263 391 | 144 390 | 118 732 | 263 122 | + 1 431 | — 1162 | + 269 | . |
| Beuthen O. S. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Bielefeld | 8 494 | 7 076 | 15 570 | 7 629 | 7 056 | 14 685 | + 865 | + 20 | + 885 | . |
| Bochum | 26 254 | 10 020 | 36 274 | 15 068 | 10 361 | 25 429 | + 11 186 | — 341 | + 10 845 | 37 113 |
| Bonn | 7 635 | 9 009 | 16 644 | 7 110 | 8 303 | 15 413 | + 525 | + 706 | + 1 231 | 19 848 |
| Borbeck | 9 322 | 6 099 | 15 421 | 8 713 | 6 086 | 14 799 | + 609 | + 13 | + 622 | . |
| Brandenburg a. H. | 5 553 | 3 372 | 8 925 | 5 547 | 3 450 | 8 997 | + 6 | — 78 | — 72 | . |
| Braunschweig | 14 139 | 11 516 | 25 655 | 12 879 | 10 981 | 23 860 | + 1 260 | + 535 | + 1 795 | . |
| Bremen | . | . | 40 874 | . | . | 38 502 | . | . | + 2 372 | . |
| Breslau | 36 704 | 34 241 | 70 945 | 34 940 | 31 114 | 66 054 | + 1764 | + 3127 | + 4 891 | 205 556 |
| Bromberg | . | . | 15 347 | . | . | 14 726 | . | . | + 621 | 18 616 |
| Cassel | 12 946 | 10 978 | 23 924 | 13 973 | 11 457 | 25 430 | — 1 027 | — 479 | — 1 506 | 36 149 |
| Charlottenburg | 44 478 | 56 219 | 100 697 | 38 040 | 47 888 | 85 928 | + 6 438 | + 8331 | + 14 769 | 91 605 |
| Chemnitz | 30 122 | 18 080 | 48 202 | 26 888 | 15 559 | 42 447 | + 3 234 | + 2521 | + 5 755 | . |
| Coblenz | . | . | 11 869 | . | . | 10 370 | . | . | + 1 499 | 22 560 |
| Cöln a. Rh. | 39 129 | 33 493 | 72 622 | 38 654 | 32 060 | 70 714 | + 475 | + 1433 | + 1 908 | 200 071 |
| Crefeld | 8 460 | 7 944 | 16 404 | 8 093 | 7 826 | 15 919 | + 367 | + 118 | + 485 | 13 145 |
| Danzig | 13 078 | 12 170 | 25 248 | 15 311 | 13 832 | 29 143 | — 2 233 | — 1662 | — 3 895 | 62 166 |
| Darmstadt | . | . | 13 593 | . | . | 14 225 | . | . | — 632 | 17 728 |
| Dessau | 4 421 | 4 660 | 9 081 | 4 747 | 4 604 | 9 351 | — 326 | + 56 | — 270 | 15 981 |
| Dortmund | 22 747 | 15 603 | 38 350 | 23 031 | 14 761 | 37 792 | — 284 | + 842 | + 558 | 72 054 |
| Dresden | . | . | 77 994 | . | . | 77 977 | . | . | + 17 | 86 798 |
| Düsseldorf | 37 058 | 22 301 | 59 359 | 31 175 | 19 294 | 50 469 | + 5 883 | + 3007 | + 8 890 | 125 402 |
| Duisburg | 33 653 | 15 669 | 49 322 | 31 298 | 14 999 | 46 297 | + 2 355 | + 670 | + 3 025 | 77 951 |
| Elberfeld | 12 408 | 10 184 | 22 592 | 13 200 | 10 790 | 23 990 | — 792 | — 606 | — 1 398 | . |
| Elbing | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Erfurt | . | . | 22 661 | . | . | 21 432 | . | . | + 1 229 | . |
| Essen | 35 074 | 20 126 | 55 200 | 33 607 | 18 558 | 52 165 | + 1 476 | + 1568 | + 3 035 | 134 376 |
| Flensburg | 5 923 | 4 125 | 10 048 | 4 969 | 3 551 | 8 520 | + 954 | + 574 | + 1 528 | 6 895 |
| Frankfurt a. M. | . | . | 75 866 | . | . | 68 050 | . | . | + 7 816 | . |
| Frankfurt a. O. | 6 015 | 4 172 | 10 187 | 5 375 | 3 925 | 9 300 | + 640 | + 247 | + 887 | 8 048 |
| Freiburg i. Br. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Fürth | 5 658 | 3 426 | 9 084 | 2 705 | 2 327 | 5 032 | + 2 953 | + 1099 | + 4 052 | 23 569 |
| Gelsenkirchen | 16 694 | 10 846 | 27 540 | 15 788 | 11 490 | 27 278 | + 906 | — 644 | + 262 | 55 014 |
| M.-Gladbach | 4 966 | 4 665 | 9 631 | 4 804 | 4 610 | 9 414 | + 162 | + 55 | + 217 | . |
| Görlitz | 8 836 | 7 487 | 16 323 | 8 888 | 7 674 | 16 562 | — 52 | — 187 | — 239 | 21 441 |
| Hagen i. W. | 11 490 | 6 909 | 18 399 | 11 238 | 7 021 | 18 259 | + 252 | — 112 | + 140 | 23 307 |
| Halle a. S. | 20 219 | 15 281 | 35 500 | 19 146 | 14 690 | 33 836 | + 1 073 | + 591 | + 1 664 | 56 334 |
| Hamborn | . | . | 37 493 | . | . | 31 819 | . | . | + 5 674 | 41 600 |
| Hamburg | 108 389 | 60 154 | 168 543 | 97 759 | 48 161 | 145 920 | + 10 630 | + 11993 | + 22 623 | . |
| Hannover | . | . | 63 038 | . | . | 53 542 | . | . | + 9 496 | . |

Noch Tabelle XI.

| Städte | Von auswärts Zugezogene | | | Nach auswärts Fortgezogene | | | Rechnungsmäßiger Mehrzuzug (+) Mehrfortzug (—) | | | Innerhalb der Stadt Umgezogene |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | m. | w. | überhaupt | m. | w. | überhaupt | m. | w. | überhaupt | |
| Harburg a. E. | 7 778 | 4 562 | 12 340 | 7 073 | 4 053 | 11 126 | + 705 | + 509 | + 1 214 | 25 246 |
| Heidelberg | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Herne | 7 095 | 5 871 | 12 966 | 7 598 | 6 144 | 13 742 | — 503 | — 273 | — 776 | 9 640 |
| Hildesheim | . | . | 7 905 | . | . | 7 724 | . | . | + 181 | 17 704 |
| Kaiserslautern | 3 173 | 3 346 | 6 519 | 3 173 | 3 356 | 6 529 | 0 | — 10 | — 10 | 4 259 |
| Karlsruhe | . | . | 24 559 | . | . | 24 067 | . | . | + 492 | . |
| Kiel | 22 140 | 13 220 | 35 360 | 19 301 | 12 427 | 31 728 | + 2 839 | + 793 | + 3 632 | 83 026 |
| Königsberg i. Pr. | 22 681 | 22 983 | 45 664 | 26 515 | 24 657 | 51 172 | — 3 834 | —1674 | — 5 508 | 94 746 |
| Königshütte O. S. | 7 232 | 9 253 | 16 485 | 6 395 | 8 574 | 14 969 | + 837 | + 679 | + 1 516 | 26 398 |
| Leipzig | . | . | 96 884 | . | . | 94 824 | . | . | + 2 060 | 211 902 |
| Lichtenberg | . | . | 23 857 | . | . | 23 657 | . | . | + 200 | . |
| Liegnitz | 7 253 | 6 633 | 13 886 | 6 999 | 6 081 | 13 080 | + 254 | + 552 | + 806 | 19 899 |
| Linden b. Hannover | . | . | 13 716 | . | . | 13 481 | . | . | + 235 | |
| Lübeck | 11 716 | 7 829 | 19 545 | 11 885 | 7 442 | 19 327 | — 169 | + 387 | + 218 | 32 535 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 7 812 | 6 808 | 14 620 | 6 645 | 5 876 | 12 521 | + 1 167 | + 932 | + 2 099 | 21 764 |
| Magdeburg | 24 978 | 20 749 | 45 727 | 24 864 | 20 046 | 44 910 | + 114 | + 703 | + 817 | 88 709 |
| Mainz | 8 208 | 7 927 | 16 135 | 8 341 | 7 734 | 16 075 | — 133 | + 193 | + 60 | . |
| Mannheim | 17 440 | 13 916 | 31 356 | 11 315 | 9 888 | 21 203 | + 6 125 | +4028 | + 10 153 | . |
| Metz | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Mülhausen i. E. | . | . | 16 643 | . | . | 15 602 | . | . | + 1 041 | 20 436 |
| Mülheim a. Rhein | 5 511 | 3 769 | 9 280 | 5 227 | 3 823 | 9 050 | + 284 | — 54 | + 230 | . |
| Mülheim a. d. Ruhr | 12 781 | 5 608 | 18 389 | 12 810 | 6 551 | 19 361 | — 29 | — 943 | — 972 | 7 400 |
| München | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Neukölln | 28 490 | 26 343 | 54 833 | 22 062 | 19 366 | 41 428 | + 6 428 | +6977 | + 13 405 | 68 129 |
| Nürnberg | . | . | 33 114 | . | . | 25 630 | . | . | + 7 484 | 101 141 |
| Oberhausen Rhld. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Offenbach a. M. | 9 830 | 4 734 | 14 564 | 8 801 | 4 184 | 12 985 | + 1 029 | + 550 | + 1 579 | 37 637 |
| Osnabrück | 3 525 | 3 574 | 7 099 | 2 937 | 2 982 | 5 919 | + 588 | + 592 | + 1 180 | . |
| Pforzheim | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Plauen i. V. | 14 497 | 10 231 | 24 728 | 12 232 | 8 860 | 21 092 | + 2 265 | +1371 | + 3 636 | . |
| Posen | 12 766 | 11 724 | 24 490 | 12 594 | 11 437 | 24 031 | + 172 | + 287 | + 459 | . |
| Potsdam | 5 877 | 5 829 | 11 706 | 6 254 | 5 739 | 11 993 | — 377 | + 90 | — 287 | 12 857 |
| Regensburg | . | . | 7 084 | . | . | [1]7 230 | . | . | — 146 | [1]12 000 |
| Remscheid | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Rostock | . | . | 16 140 | . | . | 14 294 | . | . | + 1 846 | 21 316 |
| Saarbrücken | 14 030 | 10 726 | 24 756 | 13 457 | 10 426 | 23 883 | + 573 | + 300 | + 873 | 14 264 |
| Schöneberg | 25 033 | 38 359 | 63 392 | 24 303 | 35 424 | 59 727 | + 730 | +2935 | + 3 665 | 37 461 |
| Solingen | 5 051 | 2 923 | 7 974 | 4 778 | 3 036 | 7 814 | + 273 | — 113 | + 160 | 14 155 |
| Spandau | . | . | 13 712 | . | . | 10 664 | . | . | + 3 048 | 26 128 |
| Stettin | 20 089 | 14 899 | 34 988 | 20 983 | 16 758 | 37 741 | — 894 | —1859 | — 2753 | . |
| Straßburg i. E. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Stuttgart | . | . | 57 924 | . | . | 43 170 | . | . | + 14 754 | . |
| Wiesbaden | 10 047 | 13 083 | 23 130 | 10 904 | 12 564 | 23 468 | — 857 | + 519 | — 338 | 28 400 |
| Wilmersdorf | 17 208 | 31 631 | 48 839 | 14 057 | 26 727 | 40 784 | + 3 151 | +4904 | + 8 055 | . |
| Würzburg | 2 119 | 1 283 | 3 402 | 1 694 | 1 065 | 2 759 | + 425 | + 218 | + 643 | 10 708 |
| Zwickau | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |

[1]) Geschätzte Zahl.

## XII. Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehescheidungen und -lösungen, Geborene, Gestorbene, Ab- und Zugezogene im Jahre 1910.

| Städte | Mittlere Einwohnerzahl in 1000 | Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen: | | | | | | | | | | | | Auf 100 Lebendgeborene treffen Gestorbene unter 1 Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Eheschließungen | Ehescheidung. u. Ehelösungen | mehr Eheschließungen | Geborene | | | Gestorbene ohne Totgeborene | | Mehr Geborene d. i. natürliche Vermehrung | Zugezogene | Fortgezogene | Wanderungsüberschuß bezw. -verlust | |
| | | | | | überhaupt | darunter uneheliche | darunter totgeborene | überhaupt | dar. Kind. unter 1 Jahr | | | | | |
| Aachen | 156,0 | 7,8 | . | . | 25,9 | 1,7 | 0,7 | 15,3 | 3,8 | 9,9 | 122,6 | 114,3 | + 8,3 | 15,2 |
| Altona | 172,3 | 10,6 | 5,8 | 4,8 | 25,1 | 3,8 | 0,9 | 15,0 | 3,8 | 9,2 | 208,3 | 205,6 | + 2,7 | 15,9 |
| Augsburg | 101,7 | 8,4 | 5,5 | 2,9 | 26,0 | 4,8 | 1,0 | 18,2 | 5,1 | 6,8 | 157,0 | 103,1 | + 53,9 | 20,6 |
| Barmen | 168,1 | 8,3 | 4,2 | 4,1 | 24,0 | 0,9 | 0,6 | 11,2 | 2,1 | 12,2 | 127,4 | 124,3 | + 3,1 | 9,1 |
| Berlin | 2059,4 | 10,6 | 5,8 | 4,8 | 22,3 | 4,7 | 0,9 | 14,6 | 3,4 | 6,8 | 127,9 | 127,8 | + 0,1 | 15,7 |
| Beuthen O. S. | 67,1 | 6,3 | 5,5 | 0,8 | 36,4 | 2,0 | 1,0 | 18,9 | 6,0 | 16,5 | . | . | . | 17,0 |
| Bielefeld | 76,9 | 8,9 | 3,8 | 5,1 | 24,0 | 1,6 | 0,8 | 10,8 | 2,6 | 12,4 | 202,5 | 191,0 | + 11,5 | 11,2 |
| Bochum | 139,6 | 8,3 | 4,6 | 3,7 | 40,5 | 4,1 | 1,2 | 14,9 | 5,1 | 24,4 | 259,8 | 182,2 | + 77,6 | 13,0 |
| Bonn | 87,5 | 7,1 | 6,6 | 0,5 | 33,4 | 8,2 | 1,1 | 19,6 | 5,2 | 12,7 | 190,2 | 176,1 | + 14,1 | 16,0 |
| Borbeck | 70,6 | 7,7 | 3,4 | 4,3 | 45,1 | 1,0 | 1,0 | 16,9 | 6,7 | 27,2 | 218,4 | 209,6 | + 8,8 | 15,1 |
| Brandenburg a. H. | 53,2 | 8,6 | 5,6 | 3,0 | 22,4 | 3,1 | 0,6 | 16,3 | 4,3 | 5,5 | 167,8 | 169,1 | — 1,3 | 19,6 |
| Braunschweig | 142,4 | 7,5 | 5,5 | 2,0 | 22,2 | 3,9 | 0,6 | 15,0 | 2,9 | 6,6 | 180,2 | 167,6 | + 12,6 | 13,5 |
| Bremen | 241,8 | 8,9 | 4,9 | 4,0 | 27,3 | 2,6 | 0,7 | 13,7 | 3,3 | 12,9 | 169,0 | 159,2 | + 9,8 | 12,6 |
| Breslau | 506,4 | 8,1 | 6,3 | 1,8 | 28,5 | 6,0 | 0,9 | 19,1 | 5,2 | 8,5 | 140,1 | 130,4 | + 9,7 | 18,8 |
| Bromberg | 57,6 | 6,7 | 5,7 | 1,0 | 24,1 | 2,8 | 0,6 | 18,0 | 5,0 | 5,5 | 266,4 | 255,7 | + 10,7 | 21,5 |
| Cassel | 152,5 | 7,1 | . | . | 25,6 | 2,0 | 1,1 | 13,4 | 2,4 | 11,1 | 156,9 | 166,8 | — 9,9 | 9,9 |
| Charlottenburg | 294,7 | 9,9 | 4,5 | 5,4 | 19,9 | 3,3 | 0,6 | 11,2 | 2,4 | 8,1 | 341,7 | 291,6 | + 50,1 | 12,2 |
| Chemnitz | 285,0 | 8,3 | 5,0 | 3,3 | 29,5 | 4,2 | 1,0 | 14,9 | 5,5 | 13,6 | 169,1 | 148,9 | + 20,2 | 19,2 |
| Coblenz | 57,0 | 6,6 | 5,5 | 1,1 | 23,5 | 1,6 | 0,6 | 16,3 | 3,4 | 6,6 | 208,2 | 181,9 | + 26,3 | 14,9 |
| Cöln a. Rh. | 512,5 | 8,2 | 4,7 | 3,5 | 30,3 | 3,8 | 0,9 | 15,0 | 4,5 | 14,4 | 141,7 | 138,0 | + 3,7 | 15,4 |
| Crefeld | 129,3 | 8,4 | 4,1 | 4,3 | 23,4 | 1,2 | 0,7 | 11,7 | 2,8 | 11,0 | 126,9 | 123,1 | + 3,8 | 12,2 |
| Danzig | 169,9 | 7,0 | 5,4 | 1,6 | 31,0 | 4,5 | 0,8 | 18,1 | 5,6 | 12,1 | 148,6 | 171,5 | — 22,9 | 18,4 |
| Darmstadt | 87,1 | 7,2 | 4,6 | 2,6 | 23,1 | 2,3 | 0,9 | 12,7 | 2,1 | 9,5 | 156,1 | 163,3 | — 7,2 | 9,3 |
| Dessau | 55,6 | 7,5 | 5,4 | 2,1 | 24,2 | 3,2 | 0,6 | 15,2 | 3,5 | 8,4 | 163,3 | 168,2 | — 4,9 | 14,9 |
| Dortmund | 211,9 | 8,9 | 4,1 | 4,8 | 35,1 | 2,6 | 0,9 | 14,6 | 5,0 | 19,6 | 181,0 | 178,3 | + 2,7 | 14,6 |
| Dresden | 543,8 | 7,2 | 5,4 | 1,8 | 22,4 | 5,0 | 0,9 | 13,8 | 2,8 | 7,7 | 143,4 | 143,4 | + 0,0 | 12,9 |
| Düsseldorf | 353,2 | 9,1 | . | . | 28,4 | 2,5 | 0,6 | 12,3 | 3,6 | 15,5 | 168,1 | 142,9 | + 25,2 | 12,9 |
| Duisburg | 218,1 | 8,3 | 4,7 | 3,6 | 38,0 | 1,3 | 0,9 | 17,1 | 6,3 | 20,0 | 226,1 | 212,3 | + 13,8 | 16,9 |
| Elberfeld | 169,5 | 8,8 | 4,9 | 3,9 | 25,8 | 3,4 | 0,8 | 12,0 | 2,3 | 13,0 | 133,3 | 141,5 | — 8,2 | 9,0 |
| Elbing | 57,0 | 7,6 | 5,5 | 2,1 | 32,1 | 3,4 | 0,9 | 19,4 | 6,3 | 11,8 | . | . | . | 20,2 |
| Erfurt | 109,7 | 7,9 | 4,5 | 3,4 | 27,3 | 3,8 | 0,9 | 14,0 | 3,7 | 12,4 | 206,6 | 195,4 | + 11,2 | 14,1 |
| Essen | 289,5 | 8,1 | 3,5 | 4,6 | 32,9 | 1,2 | 0,9 | 12,3 | 4,1 | 19,7 | 190,7 | 180,2 | + 10,5 | 12,7 |
| Flensburg | 60,9 | 7,0 | 5,1 | 1,9 | 23,3 | 2,1 | 0,8 | 14,0 | 2,8 | 8,5 | 165,0 | 139,9 | + 25,1 | 12,3 |
| Frankfurt a. M. | 408,0 | 9,8 | 4,7 | 5,1 | 24,3 | 3,1 | 0,8 | 13,1 | 2,8 | 10,4 | 185,9 | 166,8 | + 19,1 | 11,7 |
| Frankfurt a. O. | 69,0 | 7,1 | 6,6 | 0,5 | 24,0 | 4,1 | 0,7 | 17,6 | 4,4 | 5,7 | 147,6 | 134,8 | + 12,8 | 19,0 |
| Freiburg i. Br. | 82,7 | 7,2 | 5,7 | 1,5 | 30,5 | 5,1 | 0,9 | 18,1 | 3,3 | 11,5 | . | . | . | 11,0 |
| Fürth | 66,6 | 8,3 | 4,3 | 4,0 | 28,3 | 5,2 | 0,7 | 15,4 | 5,4 | 12,2 | 136,4 | 75,6 | + 60,8 | 19,4 |
| Gelsenkirchen | 168,6 | 8,5 | 4,2 | 4,3 | 43,5 | 1,2 | 1,2 | 17,1 | 6,0 | 25,2 | 163,3 | 161,8 | + 1,5 | 14,1 |
| M.-Gladbach | 66,0 | 8,5 | 4,1 | 4,4 | 32,6 | 1,8 | 1,1 | 15,7 | 4,9 | 15,8 | 145,9 | 142,6 | + 3,3 | 15,6 |
| Görlitz | 85,1 | 7,4 | 6,3 | 1,1 | 21,6 | 3,1 | 0,9 | 17,2 | 3,7 | 3,5 | 191,8 | 194,6 | — 2,8 | 18,1 |
| Hagen i. W. | 88,0 | 7,1 | 4,1 | 3,0 | 30,2 | 1,2 | 0,7 | 12,2 | 3,2 | 17,3 | 209,1 | 207,5 | + 1,6 | 10,9 |
| Halle a. S. | 178,1 | 8,2 | 6,6 | 1,6 | 27,7 | 5,5 | 0,9 | 17,7 | 4,5 | 9,1 | 199,3 | 190,0 | + 9,3 | 16,7 |
| Hamborn | 98,5 | 8,3 | 2,9 | 5,4 | 51,7 | 2,2 | 1,3 | 16,5 | 8,9 | 33,9 | 380,6 | 323,0 | + 57,6 | 17,6 |
| Hamburg | 917,4 | 8,8 | 5,5 | 3,3 | 23,9 | 3,5 | 0,8 | 14,2 | 3,5 | 8,9 | 183,7 | 159,1 | + 24,6 | 14,9 |
| Hannover | 299,1 | 8,6 | 4,8 | 3,8 | 22,2 | 3,8 | 0,8 | 12,7 | 2,3 | 8,7 | 210,8 | 179,0 | + 31,8 | 10,9 |

Noch Tabelle XII.

| Städte | Mittlere Einwohnerzahl in 1000 | Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschließungen | Ehescheidung. u. Ehelösungen | mehr Eheschließungen | Geborene überhaupt | Geborene darunter uneheliche | Geborene darunter totgeborene | Gestorbene ohne Totgeborene überhaupt | Gestorbene dar. Kind. unter 1 Jahr | Mehr Geborene d. i. natürliche Vermehrung | Zugezogene | Fortgezogene | Wanderungsüberschuß bezw. -verlust | Auf 100 Lebendgeborene treffen Gestorbene unter 1 Jahr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Harburg a. E. . . | 66,0 | 9,1 | 4,8 | 4,3 | 29,1 | 3,2 | 0,9 | 14,5 | 4,9 | 13,7 | 187,0 | 168,6 | + 18,4 | 17,3 |
| Heidelberg . . . | 55,0 | 11,3 | . | . | 32,8 | 9,3 | 1,2 | 20,9 | 4,0 | 10,7 | . | . | . | 9,3 |
| Herne . . . . | 57,0 | 8,8 | 4,7 | 4,1 | 48,9 | 1,3 | 1,2 | 15,1 | 6,2 | 32,6 | 227,5 | 241,1 | — 13,6 | 13,1 |
| Hildesheim . . | 50,0 | 7,0 | 5,5 | 1,5 | 20,7 | 1,1 | 0,4 | 16,0 | 2,9 | 4,8 | 158,1 | 154,5 | + 3,6 | 14,2 |
| Kaiserslautern . | 54,4 | 8,8 | 4,4 | 4,4 | 29,9 | 2,5 | 0,8 | 13,4 | 3,7 | 15,7 | 119,8 | 120,0 | — 0,2 | 12,7 |
| Karlsruhe . . . | 132,2 | 7,7 | 5,0 | 2,7 | 25,3 | 3,7 | 0,7 | 15,5 | 4,1 | 9,1 | 185,8 | 182,0 | + 3,8 | 16,7 |
| Kiel . . . . . | 201,0 | 7,0 | 4,6 | 2,4 | 28,7 | 4,6 | 1,0 | 12,5 | 3,8 | 15,2 | 175,9 | 157,9 | + 18,0 | 13,8 |
| Königsberg i. Pr. | 244,0 | 7,3 | 5,8 | 1,5 | 30,0 | 5,0 | 0,9 | 18,7 | 4,9 | 10,4 | 187,1 | 209,7 | — 22,6 | 17,0 |
| Königshütte O. S. | 72,0 | 6,8 | 3,3 | 3,5 | 44,1 | 2,2 | 0,8 | 17,3 | 7,9 | 26,0 | 229,0 | 207,9 | + 21,1 | 18,3 |
| Leipzig . . . . | 585,7 | 8,1 | 5,1 | 3,0 | 25,2 | 5,2 | 0,9 | 13,7 | 3,6 | 10,6 | 165,4 | 161,9 | + 3,5 | 15,0 |
| Lichtenberg . | 81,2 | 8,4 | 3,8 | 4,6 | 26,8 | 2,0 | 0,7 | 12,2 | 4,8 | 13,9 | 293,8 | 291 3 | + 2,5 | 18,3 |
| Liegnitz . . . . | 66,3 | 7,7 | 5,8 | 1,9 | 24,9 | 2,9 | 1,2 | 18,8 | 5,6 | 4,9 | 209,4 | 197,3 | + 12,1 | 23,6 |
| Linden b. Hannov. | 72,4 | 8,5 | 3,9 | 4,6 | 27,5 | 2,8 | 0,9 | 11,9 | 4,3 | 14,7 | 189,4 | 186,2 | + 3,2 | 16,3 |
| Lübeck . . . . | 97,3 | 7,2 | 4,8 | 2,4 | 25,2 | 3,0 | 0,6 | 14,9 | 3,6 | 9,7 | 200,9 | 198,6 | + 2,3 | 14,8 |
| Ludwigshaf. a. Rh. | 83,0 | 9,9 | 3,4 | 6,5 | 34,0 | 3,3 | 1,2 | 13,7 | 5,8 | 19,1 | 176,1 | 150,9 | + 25,2 | 17,7 |
| Magdeburg . . . | 276,4 | 8,6 | 7,9 | 0,7 | 24,7 | 4,0 | 0,9 | 15,6 | 4,5 | 8,2 | 165,4 | 162,5 | + 2,9 | 18,9 |
| Mainz . . . . | 110,2 | 7,2 | 4,9 | 2,3 | 25,5 | 3,8 | 0,9 | 14,9 | 3,3 | 9,7 | 146,4 | 145,9 | + 0,5 | 13,5 |
| Mannheim . . . | 191,0 | 9,2 | 4,4 | 4,8 | 32,4 | 4,1 | 1,0 | 13,6 | 5,1 | 17,8 | 164,2 | 111,0 | + 53,2 | 16,2 |
| Metz . . . . . | 68,6 | 8,1 | 5,2 | 2,9 | 25,4 | 4,8 | 0,9 | 17,3 | 4,6 | 7,2 | . | . | . | 18,9 |
| Mülhausen i. E. . | 95,0 | 8,5 | 5,5 | 3,0 | 21,3 | 2,7 | 0,8 | 15,5 | 3,1 | 5,0 | 175,2 | 164,2 | + 11,0 | 15,3 |
| Mülheim a. Rh. . | 52,4 | 8,4 | . | . | 27,6 | 1,5 | 1,0 | 15,5 | 5,2 | 11,1 | 177,1 | 172,7 | + 4,4 | 19,4 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 109,5 | 8,6 | 3,8 | 4,8 | 33,6 | 1,0 | 0,8 | 12,9 | 4,3 | 19,9 | 167,9 | 176,8 | — 8,9 | 13,0 |
| München . . . | 590,0 | 9,3 | . | . | 24,4 | 7,3 | 0,9 | 15,9 | 3,9 | 7,6 | . | . | . | 16,6 |
| Neukölln . . . | 228,1 | 9,5 | 2,5 | 7,0 | 28,6 | 2,4 | 0,9 | 9,5 | 4,0 | 18,2 | 240,4 | 181,6 | + 58,8 | 14,3 |
| Nürnberg . . . | 326,8 | 9,2 | 4,6 | 4,6 | 28,7 | 5,2 | 1,0 | 15,1 | 5,1 | 12,6 | 101,3 | 78,4 | + 22,9 | 18,2 |
| Oberhausen Rhld. | 90,8 | 7,8 | 3,3 | 4,5 | 41,8 | 1,2 | 1,0 | 15,1 | 6,0 | 25,7 | . | . | . | 14,7 |
| Offenbach a. M. . | 74,9 | 8,9 | 4,3 | 4,6 | 27,7 | 2,8 | 1,0 | 13,4 | 4,6 | 13,3 | 194,4 | 173,4 | + 21,0 | 17,3 |
| Osnabrück . . . | 65,0 | 7,9 | 4,4 | 3,5 | 31,8 | 3,7 | 0,9 | 13,9 | 3,5 | 17,0 | 109,2 | 91,1 | + 18,1 | 11,2 |
| Pforzheim . . . | 68,3 | 8,6 | 5,0 | 3,6 | 27,8 | 3,4 | 0,7 | 16,3 | 5,0 | 10,8 | . | . | . | 18,5 |
| Plauen i. V. . . | 118,1 | 7,8 | 3,7 | 4,1 | 30,7 | 6,5 | 1,0 | 13,5 | 4,7 | 16,2 | 209,4 | 178,6 | + 30,8 | 15,7 |
| Posen . . . . | 155,0 | 6,4 | 5,7 | 0,7 | 35,1 | 4,4 | 1,2 | 20,7 | 5,8 | 13,2 | 158,0 | 155,0 | + 3,0 | 17,1 |
| Potsdam . . . | 62,0 | 7,3 | 5,6 | 1,7 | 18,6 | 2,7 | 0,7 | 15,2 | 2,6 | 2,7 | 188,8 | 193,4 | — 4,6 | 14,3 |
| Regensburg . . | 52,2 | 8,0 | . | . | 26,8 | 4,6 | 0,6 | 21,0 | 6,3 | 5,2 | 135,7 | 138,5 | — 2,8 | 24,0 |
| Remscheid . . | 73,2 | 7,7 | 3,4 | 4,3 | 26,5 | 0,5 | 0,9 | 10,0 | 2,5 | 15,6 | . | . | . | 9,6 |
| Rostock . . . | 65,0 | 7,0 | 7,0 | 0,0 | 27,3 | 6,6 | 0,7 | 18,3 | 3,5 | 8,3 | 248,3 | 219,9 | + 28,4 | 13,2 |
| Saarbrücken . . | 104,0 | 8,6 | 3,6 | 5,0 | 33,8 | 2,2 | 1,2 | 13,3 | 4,6 | 19,3 | 238,0 | 229,6 | + 8,4 | 14,0 |
| Schöneberg . . | 170,2 | 8,6 | . | . | 16,9 | 1,8 | 0,5 | 10,5 | 1,9 | 5,9 | 372,5 | 350,9 | + 21,6 | 11,6 |
| Solingen . . . | 50,5 | 8,5 | 4,9 | 3,6 | 22,0 | 0,7 | 0,7 | 12,7 | 2,4 | 8,6 | 157,9 | 154,7 | + 3,2 | 11,4 |
| Spandau . . . | 81,4 | 8,3 | 4,3 | 4,0 | 23,2 | 2,6 | 0,7 | 13,2 | 4,4 | 9,3 | 168,5 | 131,0 | + 37,5 | 19,4 |
| Stettin . . . . | 236,0 | 7,6 | 5,8 | 1,8 | 25,1 | 3,5 | 0,6 | 17,8 | 5,4 | 6,7 | 148,3 | 159,9 | — 11,6 | 21,9 |
| Straßburg i. E. . | 177,5 | 8,2 | 5,6 | 2,6 | 24,5 | 4,7 | 0,7 | 16,1 | 3,7 | 7,7 | . | . | . | 15,6 |
| Stuttgart . . . | 283,4 | 8,6 | 5,0 | 3,6 | 25,1 | 3,8 | 0,7 | 14,2 | 3,5 | 10,2 | 204,4 | 152,3 | + 52,1 | 14,4 |
| Wiesbaden . . | 109,0 | 8,0 | 5,3 | 2,7 | 20,9 | 3,2 | 0,8 | 13,9 | 2,0 | 6,2 | 212,2 | 215,3 | — 3,1 | 10,1 |
| Wilmersdorf . . | 105,8 | 7,5 | 2,9 | 4,6 | 17,0 | 1,3 | 0,5 | 7,0 | 1,5 | 9,5 | 461,6 | 385,5 | + 76,1 | 9,0 |
| Würzburg . . . | 84,0 | 7,7 | . | . | 27,3 | 5,6 | 0,9 | 18,8 | 0,4 | 7,6 | 40,5 | 32,8 | + 7,7 | 14,7 |
| Zwickau . . . | 73,3 | 6,6 | 5,8 | 0,8 | 27,2 | 4,0 | 1,0 | 16,6 | 5,0 | 9,6 | . | . | . | 19,1 |

## IV.

# Bautätigkeit und Wohnungsmarkt
im Jahre 1910.

Bearbeitet von
**Dr. A. Zurhorst,**
wissenschaftl. Assistenten des Statistischen Amts der Stadt Cöln.

Die vorliegende Untersuchung über die Bautätigkeit und den Wohnungsmarkt schließt sich im großen und ganzen an die gleiche Bearbeitung in den beiden vorhergehenden Jahrgängen an. Es wäre auch kaum zweckmäßig, nach so kurzer Zeit des Bestehens dieser Statistik bereits grundlegende Änderungen in der Anordnung und Fragestellung einzuführen. Die Arbeit erstreckt sich also einmal wieder auf die Neubauten (Tabelle I und II), wobei die „sonstigen" öffentlichen Bauten namentlich aufgeführt sind, um insbesondere auch für etwaige Rundfragen hinsichtlich bestimmter Gebäude Anhaltspunkte zu geben, dann auf die Veränderungen im Wohnungsbestande (Tabelle III und IV) und schließlich auf die Ermittlungen über die leerstehenden Wohnungen sowie auf die für solche geforderten Preise (Tabelle V und VI). Als Hauptergebnis der Untersuchung sei hier zunächst hervorgehoben, daß die bauliche Entwicklung im Berichtsjahr nicht unerheblich lebhafter war als 1909, und daß auch das Wohnungsangebot sich dementsprechend etwas günstiger gestaltete wie im Vorjahr, obwohl es in der Mehrzahl der Städte billigen Anforderungen noch nicht entsprach. Der Kreis der behandelten Städte hat sich vermehrt; neu hinzu kamen nämlich Neukölln, Heidelberg, Herne, Hildesheim, Regensburg, Solingen und Saarbrücken, dagegen fehlt gegen das Vorjahr Beuthen OS. Gegen die letzte Bearbeitung haben in den Übersichten mehrfache Verschiebungen in der Gruppierung der Städte stattgefunden, die teils auf die veränderte Einwohnerzahl, teils auf Änderungen in der Anschreibung bezw. Auszählung zurückzuführen sind.

Die Untersuchung erstreckt sich im allgemeinen auf 23 Städte mit mehr als 200 000 Einwohnern — zurzeit der Volkszählung von 1910 — 24 Städte mit über 100 000 bis zu 200 000 Einwohnern und 38 Städte mit über 50 000 bis zu 100 000 Einwohnern, zusammen 85 Städte mit insgesamt 10 091 200 bezw. 3 442 800 und 2 651 500, im ganzen also 16 185 500 Einwohnern.

### 1. Die Neubauten.
(Tabelle I und II.)

Einen allgemeinen Überblick über die bauliche Entwicklung des Berichtsjahres geben die in den beiden ersten Tabellen wiedergegebenen Neubautenziffern. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl wurden die meisten Wohnhäuser gemäß Spalte 4 und 5 der Tabelle I mit 34,03

auf 10 000 Einwohner wie seit Jahren in Bremen errichtet. Dem absoluten Betrage nach stand allerdings Hamburg mit 1477 Wohnhausneubauten an der Spitze. Mehr als 20, nämlich 31,91, 23,46, 22,42 und 20,35, auf 10 000 Einwohner wurden nur noch in Essen a. R., Saarbrücken, M.-Gladbach und Mülheim a. R. hergestellt. Unter 3,00 blieb dieser Satz mit 2,85 in Dresden, 2,79 in Plauen, 2,77 in Königshütte, 1,81 in Duisburg, 1,71 in Düsseldorf, 1,61 in Stettin und 1,03 in Berlin. Der Durchschnitt belief sich für die Städte mit mehr als 200 000 Einwohnern auf 9,80, für die mit über 100 000 bis zu 200 000 Einwohnern auf 7,64, für die mit über 50 000 bis zu 100 000 Einwohnern auf 9,62, im ganzen auf 9,31. Der Zugang war also verhältnismäßig am stärksten in der Gruppe der größten Städte, dann in den Städten der dritten Gruppe. Gegen das Jahr 1909 war bei allen drei Gruppen eine Zunahme zu verzeichnen, die bezüglichen Prozentsätze stellten sich in dem genannten Jahr auf 6,50, 7,62 und 9,48. Doch ist hierbei zu berücksichtigen, daß die einzelnen Gruppen im Berichtsjahr nicht dieselbe Anzahl Städte aufweisen wie 1909. Durch die Ergebnisse der letzten Volkszählung mußten vielmehr in allen Gruppen Verschiebungen vorgenommen werden. Daß aber die Bautätigkeit im ganzen lebhafter war als im Vorjahr, beweist, wie oben bereits angegeben, die Steigerung des Gesamtdurchschnitts von 7,32 auf 9,31, also um 1,99. — Im vorhergehenden Jahre betrug die Zunahme gegen 1908 nur 0,22. — In 17 bezw. 11 und 19, zusammen 47 Städten wurden im Berichtsjahre mehr Wohnhäuser errichtet als im Vorjahr, in 5 bezw. 12 und 14, zusammen 31 weniger.

Welche Ausdehnung die Ansiedlung durch die auf bisher unbebauten Grundstücken errichteten Wohnhäuser erfuhr, darüber belehren die beiden folgenden Spalten (Spalte 6 und 7). Nur auf neuen Grundstücken wurden Wohngebäude errichtet in Mainz, Linden i. H. und Oberhausen. Über 90 betrug der Prozentsatz der neuen Grundstücke außerdem bei Gruppe A in Düsseldorf, Chemnitz, Bremen, Dresden, Neukölln, Duisburg, München, Dortmund, Frankfurt a. M. und Nürnberg, bei Gruppe B in Saarbrücken, Berlin-Wilmersdorf, Straßburg, Cassel und Erfurt, bei Gruppe C in Herne, Ludwigshafen, Mühlhausen i. E., Hagen, Görlitz, Kaiserslautern, Offenbach, Lübeck, Solingen, Hildesheim, Mülheim a. Rh., Spandau und M.-Gladbach. Noch nicht 75 % wurden erreicht in Berlin, Elberfeld, Halle, Danzig, Wiesbaden, Frankfurt a. O., Brandenburg, Königshütte, Bromberg, Elbing und Würzburg. In den letzteren Städten war also die Herstellung von Ersatzbauten für abgebrochene Gebäude verhältnismäßig häufiger. Einen Überblick, in welchem Umfange sich hierbei in der einzelnen Stadt das mit Wohngebäuden bebaute Gelände erweiterte, gewährt, wenigstens annähernd, die Berechnung der auf 10 000 Einwohner entfallenden entsprechenden Neubauten in Spalte 8. An der Spitze stand auch hier mit 32,78 Bremen, an zweiter Stelle Essen a. R. mit 31,60. In weitem Abstande folgten Saarbrücken mit 23,10, M.-Gladbach mit 20,30, Neukölln mit 19,03, Mülheim (a. R.) mit 18,30, Kaiserslautern mit 18,21 usw. bis Stettin mit 1,36, Berlin mit 0,76 und Würzburg mit 0,69. Die Häufigkeit der Ersatzbauten bewegte sich, ebenso auf 10 000 Einwohner bezogen, dagegen zwischen 3,26 in Würzburg, 3,00 in Elbing usw. und 0,02 in Düsseldorf sowie — in Mainz, Linden i. H. und Oberhausen.

Die Unterscheidung der Wohnhäuser in Vorder- und Hinter- (Seiten-, Quer-)Gebäude ergibt, daß letztere, Spalte 9 und 10, mit 60,04 unter 100 in Neukölln, 30,77 in Potsdam, 30,00 in Königshütte, 29,41 in Würzburg, 22,30 in M.-Gladbach, 21,74 in Wiesbaden, 21,13 in Bromberg, 18,42 in Stettin, 18,25 in Stuttgart usw. verhältnismäßig häufig, dagegen in 20 Städten (Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Bremen, Bonn, Freiburg, Görlitz usw.) überhaupt nicht errichtet wurden.

Die Angaben über die „sonstigen“ Neubauten, Spalte 11 und 12, erscheinen, wie auch in den vorhergehenden Jahren, nicht streng vergleichbar, da der Begriff dieser Gebäude vermutlich in den einzelnen Städten verschieden weit gefaßt ist. Dies tritt besonders in dem starken Wechsel in Spalte 15 von Tabelle II zu Tage. So stehen sich dort in Bremen und Chemnitz die Zahlen 1 und 238 gegenüber, in Elberfeld und Danzig die Zahlen 3 und 83 usw., also Städte mit fast gleichen oder doch nicht sehr verschiedenen Bevölkerungsziffern. Es sei deshalb nur mitgeteilt, daß auf 10 000 Einwohner die meisten „sonstigen Neubauten“ errichtet wurden in M.-Gladbach mit 17,12, Solingen mit 15,20, Offenbach a. M. mit 15,09, Hannover mit 14,30, Mannheim mit 14,19, Saarbrücken mit 13,85, Bochum mit 13,81, Chemnitz mit 13,05, Elbing mit 12,54, Kaiserslautern mit 12,39 usw., während für Magdeburg nur 0,99, Breslau 0,97, Berlin 0,91, Duisburg 0,82, Frankfurt a. O. 0,72, Düsseldorf 0,58, Königsberg 0,41, Berlin-Wilmersdorf 0,38, Dortmund 0,29, Wiesbaden und Linden i. H. je 0,28 und Schöneberg 0,18 nachgewiesen werden.

Unter diesen Umständen erübrigt es sich auch, auf die Gesamtzahl der neuerrichteten Gebäude, Spalte 13 und 14, sowie auch auf die einzelnen Arten der „sonstigen“ Gebäude in Tabelle II näher einzugehen, zumal die wichtigsten unter den letzteren in den Ergänzungen zu Tabelle II namhaft gemacht sind.

## 2. Die Wohnungszunahme.

(Tabelle III und IV.)

Nach der Zahl der Neubauten läßt sich die Bautätigkeit, soweit sie für den Wohnungsmarkt in Betracht kommt, nur unvollständig beurteilen. Es muß vielmehr die wichtige Nachweisung über die Größe der einzelnen Wohnhausneubauten hinzukommen. Und gerade nach dieser Richtung gestaltet sich, wie sich im nachstehenden zeigen wird, das Ergebnis der Ermittlungen vielfach anders, als im ersten Abschnitt. Im allgemeinen hebt sich hierbei Westdeutschland mit seiner geringeren durchschnittlichen Wohnungsziffer auf das Gebäude von Mittel- und Ostdeutschland ab.

Wiederum auf 10 000 Einwohner bezogen, erreichte der Reinzugang an Wohnungen, Spalte 7 der Tabelle III, seine höchsten Werte in Berlin-Wilmersdorf mit 265,50, Charlottenburg mit 226,40, Hamburg mit 171,60, Essen mit 114,60, Bromberg mit 112,66 usw., seine niedrigsten dagegen in Königsberg mit 18,98, Würzburg mit 18,83, Cassel mit 18,23, Freiburg i. B. mit 16,32, Karlsruhe mit 16,26, Görlitz mit 12,81, Darmstadt mit 12,63, Stettin mit 8,22 und Elberfeld mit 5,90. Es fällt hierbei sehr ins Gewicht, daß der Wohnungsabgang durch

Abbruch oder Umbau von Gebäuden, Spalte 4, gegenüber dem Zugang durch die Neu-, Erweiterungs- und Umbauten, Spalte 3, im allgemeinen bei den ersteren, Städten gering, bei den älteren dagegen ganz erheblich ist; so waren von den neuentstandenen Wohnungen in Elberfeld 56, Stettin und Würzburg je 33, Königsberg 19 % usw. allein zur Deckung des Abganges von Wohnungen erforderlich. In den drei Städtegruppen A, B und C betrug der Reinzugang an Wohnungen durchschnittlich 66,10 bezw. 40,19 und 46,41 auf 10 000 Einwohner, in der Gesamtheit der Städte mit entsprechenden Angaben 62,70 gegen 46,75 im Jahre 1909.

Der Reinzugang an Wohnungen läßt sich noch genauer als durch das Verhältnis zur Seelenzahl zum Ausdruck bringen durch Bezugnahme auf den Wohnungsbestand am Anfang des Berichtsjahres. Doch bleibt hierbei allerdings zu berücksichtigen, daß in einzelnen Städten über den Wohnungsvorrat nur Schätzungen vorliegen. Bei dieser Aufstellung, Spalte 6, nimmt wiederum Berlin-Wilmersdorf mit einer Wohnungszunahme von 10,71 % die erste Stelle ein. Dann folgen Charlottenburg mit 9,55 %, Hamburg mit 7,03 %, Essen mit 5,54 %, Bromberg mit 4,95 %, Nürnberg mit 4,14 %, Chemnitz mit 4,09 %, Dortmund mit 3,92 %, Mannheim mit 3,86 %, Königshütte mit 3,79 %, Düsseldorf mit 3,77 %, Bochum mit 3,68 %, Linden i. H. mit 3,64 % usw., dagegen belief sich der Zugang noch nicht auf 1 % in Dresden, Königsberg, Berlin, Stettin, Braunschweig, Straßburg, Mainz, Cassel, Karlsruhe, Elberfeld, Würzburg, Freiburg i. B., Darmstadt und Görlitz. In den Städten von mehr als 200 000 Einwohnern war, wie im Vorjahr, die bauliche Entwicklung mit durchschnittlich 2,77 % des vorhandenen Wohnungsvorrates im allgemeinen größer als in denen mit über 100 000 bis zu 200 000 Einwohnern, 1,96 %, und in den Städten von über 50 000 bis zu 100 000 Einwohnern, 2,06 %. Der Gesamtdurchschnitt stellte sich auf 2,55 % gegen 1,90 % im Vorjahr.

Weiter verdienen noch die Verhältniszahlen in Spalte 11 hervorgehoben zu werden. Auf 100 Einwohner kamen Ende der Berichtszeit die meisten Wohnungen mit 28,93 in Görlitz, die wenigsten mit 20,27 in Duisburg, so daß dort also der gleichen Bevölkerung an Wohnungen fast die Hälfte mehr zur Verfügung stand als hier. Städte mit verhältnismäßig reichlichem Wohnungsbestand — über 26 Wohnungen auf 100 Einwohner — sind ferner Breslau, Magdeburg, Hamburg, Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Wiesbaden und Altona, solche mit verhältnismäßig geringem Vorrat — weniger als 22 Wohnungen auf 100 Einwohner — Essen, Dortmund, Frankfurt a. M., Duisburg, Posen, Bochum, Ludwigshafen und Freiburg i. Br. (Daß hierbei die Verschiedenheit in der Kopfzahl der Familien eine Rolle spielt, sei nur kurz berührt.)

Sehr verschieden und charakteristisch für die Bauart in den einzelnen Gebietsteilen Deutschlands ist ferner die durchschnittliche Wohnungszahl des neuerbauten Wohngebäudes, Spalte 9. Die Gegensätze bilden hier die Städte Berlin-Wilmersdorf, Schöneberg und Spandau mit durchschnittlich 19,34, 18,40 und 17,63 Wohnungen und Görlitz, Oberhausen und Bremen mit durchschnittlich 2,97, 2,77 und 2,29 Wohnungen auf ein Wohngebäude. Das „kleine“ Wohnhaus ist, wie bereits hervorgehoben, namentlich im westlichen und südwestlichen Deutschland noch stark

vertreten. So beträgt die durchschnittliche Wohnungszahl über 3 bis 4 in Duisburg, Essen, Aachen, Crefeld, Elberfeld, Mülheim a. R., Flensburg, Freiburg i. B., Mülhausen i. E. und Würzburg, über 4 bis 5 in Düsseldorf, Frankfurt a. M., Barmen, Cassel, Halle, Straßburg, Wiesbaden, Fürth und Lübeck. Bei niedrigem Durchschnitt sind natürlich unter sonst gleichen Verhältnissen entsprechend mehr Neubauten erforderlich, und daher erklären sich z. B. deren hohe Zahlen in Bremen, Mülheim a. R., Essen usw.

Auch für die einzelnen Größenklassen der Wohnungen gestaltete sich der Zugang in den beteiligten Städten außerordentlich verschieden. Leider wird der Vergleich nach dieser Richtung durch den Mangel einer einheitlichen Statistik beeinträchtigt, denn teils zerlegen die Städte die Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume ein- oder ausschließlich der Küche (Gruppe a und c), teils nach der Zahl der heizbaren Zimmer ein- oder ausschließlich der Küche (Gruppe b und d). Eine Vereinheitlichung wäre für eine möglichst zuverläßliche Wohnungsstatistik wünschenswert. Das Haupthindernis sind eben die verschiedene Wohnweise und Bewertung der Räume in den einzelnen Teilen Deutschlands. In welcher Mannigfaltigkeit Wohnungen für die verschiedenen Bedürfnisse errichtet wurden, zeigt sich bereits bei den Kleinwohnungen. Deren Reinzugang, Spalte 10 bis 12 der Tabelle IV, bewegte sich, wiederum auf 10 000 Einwohner bezogen, in Gruppe a zwischen 95,15 in Dessau und 0,35 in Braunschweig, in Gruppe b zwischen 41,18 in Düsseldorf und 4,98 in Regensburg, in Gruppe c zwischen 80,34 in Berlin-Wilmersdorf und 0,63 in Mainz, in Gruppe d zwischen 125,92 in Charlottenburg und 1,05 in Mülhausen i. E. Dabei schwankte ihr Anteil an dem gesamten Reinzugange in derselben Reihenfolge der Gruppen zwischen 69,3 und 1,5 % in Posen und Braunschweig, 87,6 und 18,4 % in Brandenburg und Regensburg, 80,0 und 1,9 % in Berlin und Hamburg, 79,2 und 6,0 % in Spandau und Mülhausen i. E. Über die Hälfte der neuerbauten Wohnungen waren Kleinwohnungen, außer in den bereits genannten Städten mit der Höchstziffer, in den 4 Gruppen in Dortmund, Bielefeld, Plauen, Essen, Oberhausen, Crefeld, Bochum, Offenbach, ferner in Lübeck, Fürth, München, Mannheim, Zwickau, Charlottenburg, Frankfurt a. O. und Königsberg. In sehr geringem Maße war dagegen die Bautätigkeit des Berichtsjahres auf die Herstellung von Wohnungsgelegenheit für die minderbemittelte Bevölkerung bedacht, außer in den 4 oben genannten Städten mit dem niedrigsten Satze, in Darmstadt, Leipzig, Hannover, Braunschweig, Erfurt, Flensburg, Linden, Hamburg und Mülhausen i. E. In Mainz und Straßburg ergab sich sogar eine Unterbilanz von je 3,2 %. Doch müssen diese großen Unterschiede, soweit sie nicht etwa rein zufällig sind, auf besondere örtliche Zustände zurückgeführt werden, die sich wenigstens vorläufig noch nicht genau ermitteln und aufklären lassen.

## 3. Die leerstehenden Wohnungen.

(Tabelle V und VI.)

Die äußerst wichtige Frage, ob die Bautätigkeit dem Wohnungsbedürfnis der Bevölkerung in genügendem Maße Rechnung getragen hat, kann zurzeit leider noch nicht in befriedigender Weise beantwortet

werden. Dazu sind die Ermittlungen nach dieser Richtung noch zu unvollständig. Eine allgemein gültige Formel für den jeweiligen Bedarf bei normalem Zuzug und Wohnungswechsel läßt sich auch kaum finden. Bei Städten mit raschem Anwachsen ist natürlich ein größerer Wohnungszugang erforderlich, als bei solchen mit langsamer Entwickelung. Das einfache Verhältnis zur Einwohnerzahl kann deshalb als ausreichender Maßstab nicht anerkannt werden. Über die Bewegung in der Zahl der Haushaltungen (durch Zuzug und Heiraten einer- sowie Wegzug und Auflösung anderseits) fehlen aber fast durchgängig noch laufende Ermittelungen. Bis auf weiteres kann daher nur nach dem Wechsel in dem überzähligen Wohnungsbestande, wie ihn die Zählungen der leerstehenden Wohnungen ergeben, beurteilt werden, ob das neue Angebot dem Bedarf entsprochen hat oder nicht. Für den Vergleich der Städte untereinander wird man freilich immer wieder auf das Verhältnis zur Einwohnerzahl (möglichst unter Ausschluß der Anstalten und ihrer Bevölkerung) und zur Zahl der überhaupt vorhandenen Wohnungen zurückgreifen müssen, wiewohl deren Vergleichbarkeit auch noch durch die Verschiedenheit der Zähltermine etwas beeinträchtigt ist.

Die meisten leerstehenden Wohnungen sowohl im Verhältnis zum Wohnungsbestande, Spalte 13, wie zur Einwohnerzahl, Spalte 10, wurden mit 9,50% und 298 auf 10000 Einwohner wie im Vorjahr in Neukölln ermittelt. Die zweite Stelle nahm ebenfalls wie 1909 Berlin-Wilmersdorf mit den Werten 9,07 und 243 ein. Alsdann folgten Charlottenburg mit 6.59 und 168, Hamburg mit 6,54 und 170, Mülheim a. Rh. mit 4,94 und 113, Kiel mit 4,78 und 116, Berlin mit 4,66 und 130, Schöneberg mit 4,33 und 123, Altona mit 4,33 und 113 und Stettin mit 4,11 und 106. In Cöln, Aachen, Breslau, Lübeck, Mannheim, Düsseldorf und Nürnberg hielt sich der Prozentsatz zwischen 3 und 4, in 10 weiteren Städten zwischen 2 und 3, in 14 zwischen 1 und 2 und in 10 unter 1, nämlich in Halle, Straßburg, Freiburg i. B., Saarbrücken, Stuttgart, Augsburg, Braunschweig, München und Würzburg sowie Königsberg mit 0,98. 0,97. 0,83, 0.82. 0,80, 0,72, 0,68, je 0.62 und 0,57 %, das sind 24, 22, 17, 17, 18, 17, 16, 15, 14 und 13 auf 10000 Einwohner. Der Durchschnitt belief sich dabei auf 3,35 % der vorhandenen bezw. 82 leerstehende Wohnungen auf 10000 Einwohner; übertroffen wurde er von 14 bezw. 15 unter 51 und 54 Städten. Da im allgemeinen 3 % leerstehende Wohnungen als notwendig für den normalen Zuzug und Wohnungswechsel gelten, so verfügten von den beteiligten Städten zurzeit der letzten Zählungen noch nicht ein Drittel über einen genügenden Wohnungsvorrat, wenn auch das Verhältnis sich gegen das Vorjahr, in dem die Durchschnittssätze 2,93 % bezw. 76 leerstehende Wohnungen auf 10000 Einwohner betrugen, etwas gebessert hat.

Bei der Unterscheidung nach Größenklassen zeigen sich außerdem erhebliche Schwankungen. Bald waren die Kleinwohnungen, bald die übrigen Wohnungen stärker angeboten. so daß der Wohnungsmangel bei einzelnen Wohnungsgattungen teilweise noch stärker hervortrat, als die allgemeine Durchschnittszahl erwarten läßt. Insbesondere bei der Trennung zwischen Kleinwohnungen und größeren Wohnungen, Spalte 11 und 12 bezw. 10 und 11, waren auffallende Mißverhältnisse zu ungunsten der ersteren zu verzeichnen in Würzburg mit 0,44 % Kleinwohnungen gegen 1,11 % größere Wohnungen. Leipzig mit 0.85

gegen 2,24%, Posen mit 1,02 gegen 2,24%, Chemnitz mit 1,51 gegen 2,25%, Halle mit 0,61 gegen 1,24%, Magdeburg mit 1,64 gegen 2,75%, Danzig mit 1,71 gegen 2,99% usw. Im Verhältnis zum leerstehenden Wohnungsvorrat überhaupt war das Angebot an größeren Wohnungen dagegen auffallend gering in Stettin mit 1,88 gegen 5,22% Kleinwohnungen, Aachen mit 2,90 gegen 4,00%, Cöln mit 3,43 gegen 4,92%, Elberfeld mit 1,15 gegen 2,10% und Hannover mit 1,45 gegen 2,03%. Gegenüber dem Jahr 1909 ist, wie bereits hervorgehoben, im ganzen eine Vermehrung des vermietbaren Wohnungsbestandes eingetreten. Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, daß in sechs Städten, nämlich Cöln, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M., Kiel und Oberhausen, durch Eingemeindungen neue Gebietsteile hinzukamen, die für den Wohnungsvorrat nicht ohne Belang gewesen sein dürften. Städte mit erhöhtem Wohnungsvorrat gegen das Vorjahr sind Hamburg (um 2,20%), Charlottenburg (um 1,87%), Essen (um 1,36%), Kiel (um 1,05%), Aachen (um 0,95%), Düsseldorf (um 0,87%), Lübeck (um 0,71%), Schöneberg (um 0,70%), Fürth i. B. (um 0,59%), Cöln (um 0,58%), Ludwigshafen (um 0,50%) usw.; eine Abnahme des Prozentsatzes war dagegen zu verzeichnen in Neukölln (— 1,14%), Danzig (— 1,01%), Dresden (— 0,86%), Stettin (— 0,77%), Frankfurt a. M. (— 0,62%), Dortmund (— 0,55%), Königshütte OS. (— 0,49%), Freiburg i. B. (— 0,48%) usw. Den gleichen prozentualen Vorrat gegen 1909 hatten aufzuweisen Elberfeld und Stuttgart, nämlich 1,74 und 0,80%. Im ganzen nahm der verfügbare Wohnungsbestand in 25 von 44 Städten mit vergleichbaren Angaben zu, in 17 ab, während er, wie bereits erwähnt, bei 2 Städten prozentual derselbe blieb. Im allgemeinen ist also in sehr vielen Städten ein starker Wechsel des Wohnungsangebots innerhalb eines Jahres zu verzeichnen. Dadurch ist zugleich bewiesen, daß die Feststellung der Zahl der leerstehenden Wohnungen an nur einem Tage im Jahre für die Beurteilung des Wohnungsmarktes einen immerhin nur beschränkten Wert hat, da sich schon wenige Wochen nach der Zählung das Angebot ganz anders gestaltet haben kann. Es ist daher die im vorhergehenden Bericht bereits erhobene Forderung nach einer laufenden Fortschreibung des Wohnungsangebots durchaus berechtigt, und es wäre im Interesse einer möglichst zuverläßlichen Wohnungsmarktstatistik sehr erwünscht, wenn eine fortlaufende Registrierung der freien Wohnungen eingeführt würde.

Um die Bedeutung der Bautätigkeit für den Wohnungsmarkt noch weiter zu ermitteln, ist in Spalte 14 der Tabelle V auch das Verhältnis zwischen dem Reinzugang an Wohnungen und dem an dem jeweiligen Zähltermin ermittelten vermietbaren Wohnungsbestande wieder berechnet worden. Es wird daraus besonders ersichtlich, ob letzterer hinter der Zahl der neu entstandenen Wohnungen der Berichtszeit zurückblieb (d. i. bei allen Werten unter 100 der Fall) oder diese Zahl übertraf und je in welchem Maße. Die abnorm hohen und niedrigen Ziffern — Stettin 1290, Elberfeld 713, Berlin 676, Darmstadt 515, Görlitz 417 usw. bezw. Augsburg 46, Chemnitz und Halle je 44, Dortmund 43, Brandenburg 34, Linden i. H. 31, Stuttgart 25 und München 19 — können dabei natürlich ebensowohl auf einem schwachen bezw. starken Wohnungszugang als einem außergewöhnlich hohen bezw. niedrigen überzähligen Vorrat beruhen. Der Durchschnitt

belief sich auf 125, sodaß das Angebot an leeren Wohnungen im Mittel das 1¼fache der Jahresherstellung betrug. Da aber die jährliche Bevölkerungszunahme in den größeren Städten auf rund 2% geschätzt werden darf. so ist hiermit, wie bereits in dem Bericht für 1909 hervorgehoben wurde, der Beweis erbracht, daß in der Tat für eine angemessene Auswahl beim Wohnungswechsel sowie zur Aufnahme eines normalen Zuzugs von auswärts ein überzähliger Wohnungsvorrat von 3% erforderlich ist.

Bei der schließlich noch aufgenommenen Übersicht über die Preise der leerstehenden Wohnungen, Tabelle VI, muß davor gewarnt werden, daraus unbedingt gültige Schlüsse auf die Wohnungspreise überaupt in den angeführten Städten zu ziehen. Vielmehr muß bei deren Benutzung immer berücksichtigt werden, daß sich die gleichen Durchschnittssätze aus ganz verschiedenen Grundzahlen ergeben können, und daß diese Grundzahlen von Stadt zu Stadt, z. B. nach der Lage der leerstehenden Wohnungen innerhalb des Stadtgebietes und in den einzelnen Stockwerken, tatsächlich auch stark wechseln werden. Dazu kommt die Verschiedenartigkeit in der Bemessung der Größe der Wohnungen, sowie daß die zu den Wohnungen gehörigen bewohnbaren Mansarden bald als Wohnräume oder heizbare Zimmer mitgezählt sind, bald nicht. Immerhin dürften sich wenigstens in den größeren Preisschwankungen wirkliche Unterschiede in den Wohnungsmieten widerspiegeln und demnach daraus auch Schlußfolgerungen auf den allgemeinen Preisstand der Wohnungen zulässig sein, natürlich mit der Erwägung, daß die für leerstehende Wohnungen geforderten Preise, um die es sich ja bei den angestellten Ermittelungen nur handeln kann, immer etwas höher sind, als die wirklich gezahlten Mieten. Denn der Vermieter bekommt bekanntlich in sehr vielen Fällen — namentlich wenn ein hinreichender Vorrat an vermietbaren Wohnungen vorhanden ist — nicht die zuerst geforderte Miete bewilligt, sondern er muß sich kleinere Abzüge gefallen lassen. Im einzelnen bewegte sich bei den Kleinwohnungen der Durchschnittspreis eines Wohnraumes bezw. heizbaren Zimmers. Spalte 8 bezw. 7, bei der Städtegruppe a zwischen 98 ℳ in Cöln und Essen und 61 ℳ in Linden i. H., bei der Städtegruppe b zwischen 158 ℳ in Breslau und 81 ℳ in Kiel, bei der Städtegruppe c zwischen 256 ℳ (für Wohnungen mit besonderer Küche) in Berlin-Wilmersdorf und 94 ℳ in Fürth i. B., bei der Städtegruppe d zwischen 253 ℳ in Charlottenburg und 94 ℳ in Görlitz. Bei den größeren Wohnungen wurden der höchste bezw. niedrigste Durchschnittspreis ermittelt in Gruppe a in Dresden mit 173 ℳ und Hannover mit 115 ℳ, in Gruppe b in Breslau mit 238 ℳ und Kiel mit 120 ℳ, in Gruppe c in Berlin-Wilmersdorf mit 341 ℳ und Fürth i. B. mit 124 ℳ, in Gruppe d in Charlottenburg mit 330 ℳ und Görlitz mit 149 ℳ. Die Rangstellung der Städte bleibt also hinsichtlich der Miethöhe bei Kleinwohnungen und größeren Wohnungen fast dieselbe. Der Durchschnittspreis eines Wohnraums bezw. heizbaren Zimmers aller Wohnungen stellte sich in den gleichen Städtegruppen der Reihe nach am höchsten mit 156 ℳ in Dresden, am niedrigsten mit 77 ℳ in Linden, dann mit 189 ℳ in Breslau und 100 ℳ in Kiel, weiter mit 332 ℳ in Berlin-Wilmersdorf und 116 ℳ in Fürth i. B., endlich mit 313 ℳ in Charlottenburg und 124 ℳ in Görlitz.

## I. Die Grundstücke mit Wohnhausneubauten, sowie die im Jahre 1910 neuerrichteten Wohnhäuser und sonstigen Gebäude.

| Städte | Mittlere Bevölkerung | Zahl der Grundstücke mit Wohnhausneubauten | Zahl der neuerrichteten Wohnhäuser | | Zahl der auf bisher unbebauten Grundstücken errichteten Wohnhäuser | | | Von den neuerrichteten Wohnhäusern waren Hintergebäude | | Zahl der neuerrichteten sonstigen Gebäude | | Im ganzen neuerrichtete Gebäude | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | überhaupt | auf 10 000 Einw. | überhaupt | in Proz. | auf 10 000 Einw. | überhaupt | in Proz. | überhaupt | auf 10 000 Einw. | überhaupt | auf 10 000 Einw. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 2 059 400 | 211 | 212 | 1,03 | 156 | 73,9 | 0,76 | . | . | 188 | 0,91 | 400 | 1,94 |
| Bremen | 241 900 | 823 | 823 | 34,03 | 793 | 96,4 | 32,78 | — | — | 58 | 2,40 | 881 | 36,43 |
| Breslau | 506 400 | 230 | 233 | 4,60 | 196 | 84,1 | 3,87 | 13 | 5,58 | 49 | 0,97 | 282 | 5,57 |
| Charlottenburg | 294 700 | 290 | 290 | 9,84 | 247 | 85,2 | 8,38 | . | . | 44 | 1,49 | 334 | 11,33 |
| Chemnitz | 285 000 | 284 | 285 | 10,00 | 276 | 96,8 | 9,68 | 3 | 1,05 | 372 | 13,05 | 657 | 23,05 |
| Cöln**) | 512 500 | 532 | 549 | 10,71 | 492 | 89,6 | 9,60 | 13 | 2,37 | 280 | 5,46 | 829 | 16,17 |
| Dortmund | 211 900 | 255 | 255 | 12,03 | 238 | 93,3 | 11,23 | 4 | 1,57 | 6 | 0,29 | 261 | 12,32 |
| Dresden | 543 800 | 155 | 155 | 2,85 | 149 | 96,1 | 2,74 | — | — | 366 | 6,73 | 521 | 9,58 |
| Duisburg | 218 100 | 395 | 395 | 1,81 | 377 | 95,4 | 1,73 | — | — | 178 | 0,82 | 573 | 2,63 |
| Düsseldorf**) | 352 500 | 604 | 604 | 1,71 | 597 | 98,8 | 1,69 | — | — | 205 | 0,58 | 809 | 2,29 |
| Essen a. R.**) | 289 500 | 916 | 924 | 31,91 | 915 | 99,0 | 31,60 | 11 | 1,19 | 32 | 1,11 | 956 | 33,02 |
| Frankfurt a. M.*)**) | 412 000 | 521 | 536 | 13,01 | 493 | 92,0 | 11,97 | 21 | 3,92 | 360 | 8,74 | 896 | 21,75 |
| Hamburg | 917 400 | 1 039 | 1 477 | 16,10 | 1 108 | 75,0 | 12,08 | 90 | 6,09 | 429 | 4,68 | 1 906 | 20,78 |
| Hannover*) | 299 100 | 297 | 340 | 11,37 | . | . | . | 45 | 13,24 | 428 | 14,30 | 768 | 25,67 |
| Kiel**) | 201 000 | 182 | 183 | 9,14 | 163 | 89,1 | 8,11 | 2 | 1,09 | 199 | 9,86 | 382 | 19,00 |
| Königsberg i. P. | 244 000 | 92 | 92 | 3,77 | 75 | 81,5 | 3,07 | 6 | 6,52 | 10 | 0,41 | 102 | 4,18 |
| Leipzig | 585 700 | . | 343 | 5,86 | 303 | 88,3 | 5,17 | 14 | 4,08 | 135 | 2,30 | 478 | 8,16 |
| Magdeburg***) | 252 000 | 178 | 201 | 7,98 | 180 | 89,6 | 7,14 | 25 | 12,43 | 25 | 0,99 | 226 | 8,97 |
| München*) | 590 000 | 592 | 663 | 11,24 | 629 | 94,9 | 10,66 | 106 | 15,99 | . | . | . | . |
| Neukölln | 228 100 | 181 | 453 | 19,81 | 434 | 95,8 | 19,03 | 272 | 60,04 | 71 | 3,11 | 524 | 22,92 |
| Nürnberg | 326 800 | 431 | 431 | 13,19 | 392 | 91,0 | 12,00 | 43 | 9,98 | 149 | 4,56 | 580 | 17,75 |
| Stettin | 236 000 | 32 | 38 | 1,61 | 32 | 84,2 | 1,36 | 7 | 18,42 | 43 | 1,82 | 81 | 3,43 |
| Stuttgart | 283 400 | 340 | 378 | 13,34 | 340 | 90,0 | 12,00 | 69 | 18,25 | 123 | 4,34 | 501 | 17,68 |
| Durchschnitt | | | | 9,80 | | 90,2 | 8,77 | | 8,72 | | 3,95 | | 13,62 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 154 800 | 108 | 108 | 6,98 | 91 | 84,2 | 5,88 | 5 | 4,63 | 73 | 4,72 | 181 | 11,70 |
| Altona | 172 300 | 89 | 97 | 5,63 | 77 | 79,4 | 4,46 | — | — | 76 | 4,41 | 173 | 10,04 |
| Augsburg | 101 700 | 54 | 59 | 5,80 | 52 | 88,1 | 5,11 | 4 | 6,78 | 42 | 4,13 | 101 | 9,93 |
| Barmen | 168 100 | 100 | 100 | 5,94 | 77 | 77,0 | 4,58 | — | — | 332[3]) | . | 100 | 5,94 |
| Bochum*) | 136 900 | 83 | 109 | 7,96 | 94 | 86,2 | 6,87 | 11 | 1,01 | 189 | 13,81 | 298 | 21,77 |
| Braunschweig | 143 500 | 43 | 43 | 3,00 | 34 | 79,1 | 2,37 | 2 | 4,65 | 57 | 3,97 | 100 | 6,97 |
| Cassel | 152 500 | 65 | 67 | 4,39 | 65 | 94,0 | 4,26 | 4 | 5,97 | 94 | 6,16 | 161 | 10,55 |
| Crefeld | 129 400 | 140 | 141 | 10,90 | 117 | 83,0 | 9,04 | — | — | 111 | 8,58 | 252 | 19,48 |
| Danzig*) | 171 000 | 90 | 114 | 6,67 | 79 | 69,3 | 4,62 | 6 | 5,26 | 190 | 11,11 | 304 | 17,78 |
| Berlin-Wilmersdf. | 105 800 | 146 | 146 | 13,80 | 143 | 98,0 | 13,52 | . | . | 4 | 0,38 | 150 | 14,18 |
| Elberfeld | 169 500 | 53 | 53 | 3,13 | 39 | 73,6 | 2,30 | 1 | 1,88 | 99 | 5,84 | 152 | 8,97 |
| Erfurt***) | 110 000 | 82 | 82 | 7,45 | 77 | 93,9 | 7,00 | — | — | 113 | 10,27 | 195 | 17,72 |
| Gelsenkirchen | 170 000 | 100 | 100 | 5,88 | 86 | 86,0 | 5,06 | 5 | 5,00 | 117 | 6,88 | 217 | 12,76 |
| Halle a. S. | 178 100 | 162 | 169 | 9,49 | 123 | 72,8 | 6,91 | 18 | 10,65 | 46 | 2,58 | 215 | 12,07 |
| Karlsruhe | 132 200 | 51 | 51 | 3,86 | 46 | 90,2 | 3,48 | 1 | 1,96 | 65 | 4,92 | 116 | 8,78 |
| Mainz*)**) | 110 200 | 46 | 46 | 4,17 | 46 | 100,0 | 4,17 | 6 | 13,04 | 49 | 4,15 | 95 | 8,62 |
| Mannheim | 191 000 | 274 | 277 | 14,50 | 232 | 83,8 | 12,15 | 3 | 1,08 | 271 | 14,19 | 548 | 28,69 |
| Mülheim a. R. | 112 000 | 228 | 228 | 20,35 | 205 | 89,9 | 18,30 | — | — | 114 | 10,18 | 342 | 30,53 |
| Plauen | 118 100 | 33 | 33 | 2,79 | 30 | 90,9 | 2,54 | — | — | 62 | 5,25 | 95 | 8,01 |
| Posen | 155 000 | 68 | 68 | 4,39 | 51 | 75,0 | 3,29 | . | . | 68 | 4,39 | 136 | 8,78 |

Anmerkungen siehe Seite 82.

Noch Tabelle I.

| Städte | Mittlere Bevölkerung | Zahl der Grundstücke mit Wohnhausneubauten | Zahl der neuerrichteten Wohnhäuser: überhaupt | Zahl der neuerrichteten Wohnhäuser: auf 10 000 Einw. | Zahl der auf bisher unbebauten Grundstücken errichteten Wohnhäuser: überhaupt | in Proz. | auf 10 000 Einw. | Von den neuerrichteten Wohnhäusern waren Hintergebäude: überhaupt | in Proz. | Zahl der neuerrichteten sonstigen Gebäude: überhaupt | auf 10 000 Einw. | Im ganzen neuerrichtete Gebäude: überhaupt | auf 10 000 Einw. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Saarbrücken | 104 000 | 244 | 244 | 23,46 | 240 | 98,4 | 23,10 | 8 | 3,28 | 144 | 13,85 | 388 | 37,31 |
| Schöneberg | 170 200 | 106 | 106 | 6,23 | 96 | 90,6 | 5,64 | . | . | 3 | 0,18 | 109 | 6,41 |
| Straßburg i. E. | 177 500 | 99 | 99 | 5,58 | 94 | 94,9 | 5,30 | 3 | 3,03 | 45 | 2,54 | 144 | 8,12 |
| Wiesbaden | 109 000 | 75 | 92 | 8,44 | 54 | 58,7 | 4,95 | 20 | 21,74 | 3 | 0,28 | 95 | 8,72 |
| Durchschnitt | | | | 7,64 | | 85,4 | 6,53 | | 4,20 | | 6,21 | | 13,55 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 78 400 | 85 | 85 | 10,84 | 72 | 84,7 | 9,18 | 1 | 1,18 | 96 | 12,25 | 181 | 23,09 |
| Bonn | 87 500 | 86 | 86 | 9,83 | 72 | 83,7 | 8,23 | — | — | 77 | 8,80 | 163 | 18,63 |
| Brandenbg a. H. | 53 200 | 40 | 42 | 7,89 | 25 | 59,5 | 4,70 | 5 | 11,90 | 91 | 17,11 | 133 | 25,00 |
| Bromberg | 57 600 | 71 | 71 | 12,32 | 31 | 43,7 | 5,38 | 15 | 21,13 | 70 | 12,15 | 141 | 24,47 |
| Coblenz | 57 000 | 62 | 62 | 10,88 | . | . | . | 2 | 3,23 | 56 | 9,82 | 118 | 20,70 |
| Darmstadt | 87 100 | 53 | 53 | 6,08 | . | . | . | 4 | 7,55 | 32 | 3,67 | 85 | 9,75 |
| Dessau*) | 57 800 | 46 | 46 | 7,95 | 39 | 84,8 | 6,75 | 3 | 6,52 | 9 | 1,56 | 55 | 9,51 |
| Elbing | 56 600 | 27 | 27 | 4,77 | 10 | 37,0 | 1,77 | 1 | 3,70 | 71 | 12,54 | 98 | 17,31 |
| Flensburg | 60 900 | 78 | 88 | 14,45 | 71 | 80,7 | 11,66 | 7 | 7,96 | 45 | 7,39 | 133 | 21,84 |
| Frankfurt a. O. | 69 000 | 55 | 55 | 7,97 | 41 | 74,6 | 5,94 | 1 | 1,82 | 5 | 0,72 | 60 | 8,69 |
| Freiburg i. Br. | 82 700 | 46 | 46 | 5,56 | 41 | 89,1 | 4,96 | — | — | 90 | 10,88 | 136 | 16,44 |
| Fürth i. B. | 66 300 | 71 | 71 | 10,70 | 62 | 87,3 | 9,35 | 4 | 5,63 | 56 | 8,45 | 127 | 19,15 |
| Görlitz | 85 100 | 34 | 34 | 4,00 | 32 | 94,1 | 3,76 | — | — | 37 | 4,35 | 71 | 8,35 |
| Hagen i. W. | 86 400 | 131 | 131 | 15,16 | 124 | 94,7 | 14,35 | — | — | 73 | 8,45 | 204 | 23,61 |
| Harburg a. E. | 67 000 | 41 | 41 | 6,12 | 38 | 75,6 | 5,67 | — | — | 48 | 7,16 | 89 | 13,28 |
| Heidelberg | 54 800 | 87 | 89 | 16,24 | 76 | 85,4 | 13,88 | 3 | 3,37 | 26 | 4,75 | 115 | 20,99 |
| Herne i. W. | 57 100 | 77 | 77 | 13,48 | 75 | 97,4 | 13,13 | — | — | 47 | 8,23 | 124 | 21,71 |
| Hildesheim | 55 000 | 45 | 45 | 8,18 | 41 | 91,1 | 7,45 | . | . | 43 | 7,82 | 88 | 16,00 |
| Kaiserslautern | 54 900 | 108 | 108 | 19,67 | 100 | 92,6 | 18,21 | 3 | 2,78 | 68 | 12,39 | 176 | 32,06 |
| Königshütte OS | 72 300 | 20 | 20 | 2,77 | 11 | 55,0 | 1,52 | 6 | 30,00 | 38 | 5,25 | 58 | 8,02 |
| Liegnitz | 64 900 | 66 | 66 | 10,17 | 57 | 86,4 | 8,78 | 3 | 4,55 | 62 | 9,55 | 128 | 19,72 |
| Linden i. H. | 72 400 | 74 | 74 | 10,22 | 74 | 100,0 | 10,22 | 4 | 5,40 | 2 | 0,28 | 76 | 10,50 |
| Lübeck | 97 300 | 132 | 132 | 13,57 | 121 | 91,7 | 12,43 | 4 | 3,03 | 111 | 11,40 | 243 | 24,97 |
| Ludwigshf a. Rh. | 83 400 | 118 | 118 | 14,15 | 114 | 96,6 | 13,67 | 3 | 2,54 | 51 | 6,12 | 169 | 20,27 |
| Metz | 68 600 | 65 | 65 | 9,48 | 53 | 81,5 | 7,73 | 7 | 10,77 | 20 | 2,91 | 85 | 12,39 |
| Mülhausen i. E. | 95 000 | 51 | 51 | 5,37 | 49 | 96,1 | 5,16 | — | — | 74 | 7,79 | 125 | 13,16 |
| Mülheim a. Rh. | 52 800 | 33 | 33 | 6,25 | 30 | 90,9 | 5,68 | — | — | 52 | 9,85 | 85 | 16,10 |
| M.-Gladbach | 66 000 | 148 | 148 | 22,42 | 134 | 90,5 | 20,30 | 33 | 22,30 | 113 | 17,12 | 261 | 39,54 |
| Oberhausen**) | 90 800 | 96 | 96 | 10,57 | 96 | 100,0 | 10,57 | — | — | 107 | 11,78 | 203 | 22,35 |
| Offenbach a. M. | 74 900 | 93 | 93 | 12,42 | 86 | 92,5 | 11,48 | 7 | 7,53 | 113 | 15,09 | 206 | 27,51 |
| Potsdam | 62 600 | 39 | 39 | 6,23 | 30 | 76,9 | 4,79 | 12 | 30,77 | 24 | 3,83 | 63 | 10,06 |
| Regensburg | 52 200 | . | 25 | 4,79 | 22 | 88,0 | 4,21 | 1 | 4,00 | . | . | 25 | 4,79 |
| Remscheid | 71 100 | 98 | 98 | 13,78 | 83 | 84,7 | 11,67 | 3 | 3,06 | 59 | 8,30 | 157 | 22,08 |
| Rostock | 65 400 | 52 | 52 | 7,95 | 39 | 75,0 | 5,96 | — | — | 36 | 5,50 | 88 | 13,45 |
| Solingen | 50 000 | 58 | 58 | 11,60 | 53 | 91,4 | 10,60 | 2 | 3,45 | 76 | 15,20 | 134 | 26,80 |
| Spandau | 79 500 | 43 | 43 | 5,41 | 39 | 90,7 | 4,91 | — | — | 32 | 4,02 | 75 | 9,43 |
| Würzburg | 84 600 | 34 | 34 | 3,95 | 6 | 17,6 | 0,69 | 10 | 29,41 | 47 | 5,44 | 81 | 9,39 |
| Zwickau | 73 300 | 48 | 48 | 6,51 | 43 | 89,6 | 5,87 | 5 | 10,42 | 85 | 11,60 | 133 | 18,14 |
| Durchschnitt | | | | 9,62 | | 85,8 | 8,33 | | 5,94 | | 8,26 | | 17,70 |
| Gesamtdurchschnitt | | | | 9,31 | | 88,6 | 8,21 | | 7,42 | | 5,16 | | 14,30 |

Anmerkungen siehe Seite 82.

## II. Die „sonstigen" Neubauten i. J. 1910 nach ihrer hauptsächlichsten Bestimmung.

| Städte | Öffentl. Gebäude [1]) | | | | Anstaltsgebäude [1]) | | | Hotels und Gasthöfe | Geschäftshäuser | Lagerhäuser, Magazine, Niederlagen, Speicher | Fabrik- und Werkstattsgebäude | Wagenremisen, Stallgebäude | Scheunen, Schuppen | Sonst. Gebäude |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kirchen, Kapellen und dergl. | Hochschulen, höhere und Bürgerschulen | Volksschulen | sonstige | Krankenhäuser | Erziehungs- und Waisenhäuser | sonstige | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | ← 188 → | | | | | | | | | | | | | |
| Bremen | — | — | 2 | 10 | — | — | — | — | 4 | 10 | 22 | 8 | 1 | 1 |
| Breslau | — | — | 2 | 8 | — | — | 2 | — | 3 | 8 | 4 | 9 | 4 | 9 |
| Charlottenburg | — | — | — | 8 | — | — | — | — | 1 | 2 | 8 | 8 | 16 | 1 |
| Chemnitz | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 1 | 13 | 35 | 16 | 66 | 238 |
| Cöln**) | — | — | 1 | 16 | 2 | 1 | 2 | 2 | 17 | 13 | 59 | 54 | 61 | 52 |
| Dortmund | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 1 | — | — |
| Dresden | — | 1 | — | 3 | — | — | — | — | — | 6 | 15 | 23 | ← 318 → | |
| Duisburg | 1 | — | 2 | 1 | — | — | — | — | 3 | 27 | 55 | 41 | 45 | 2 |
| Düsseldorf**) | 1 | — | 2 | 4 | — | — | 2 | 2 | 12 | 21 | 55 | 28 | 44 | 34 |
| Essen a. R.**) | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — | 4 | 2 | 2 | 2 | 9 | 5 | 1 | 3 |
| Frankfurt a. M.*)**) | 2 | 2 | — | 8 | — | — | — | 3 | 14 | 91 | 46 | 48 | ← 144 → | |
| Hamburg | 2 | 4 | 5 | 19 | 4 | — | — | 3 | 36 | 30 | 117 | 90 | 27 | 92 |
| Hannover*) | 2 | — | — | 17 | — | — | — | — | ← 34 → | | 32 | ← 343 → | | |
| Kiel**) | — | — | — | 5 | — | — | 3 | 2 | 8 | 20 | 20 | 96 | 10 | 35 |
| Königsberg i. Pr. | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 5 | — | 3 | 1 | — | — |
| Leipzig | 4 | 2 | 3 | 23 | — | — | 1 | — | 8 | 19 | 60 | 7 | 2 | 6 |
| Magdeburg***) | — | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | 1 | 14 | 4 | — | 2 |
| Neukölln | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 18 | 4 | 27 | 18 |
| Nürnberg | 2 | — | — | 3 | 1 | — | 2 | 1 | 17 | 39[2]) | 54 | 8 | .[2]) | 22 |
| Stettin | 1 | 2 | 1 | 2 | — | — | 1 | — | 4 | 9 | 9 | 9 | 1 | 4 |
| Stuttgart | — | — | — | 5 | 1 | 1 | 12 | 1 | 18 | 10 | 25 | 28 | 16 | 6 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 1 | — | — | 2 | 1 | — | — | — | ← 11 → | | 27 | 24 | — | 10 |
| Altona | 1 | 1 | — | 3 | 4 | — | — | — | — | 4 | 30 | 27 | — | 6 |
| Augsburg | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | 2 | 18 | 14 | 6 | — | — |
| Barmen | — | — | — | 5 | 2 | — | 1 | — | ← 92 → | | | | ← 232 → | |
| Bochum*) | 1 | — | — | 3 | 1 | — | — | — | 4 | 64 | 32 | 19 | 47 | 16 |
| Braunschweig | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 2 | 8 | 8 | 8 | 24 | 6 |
| Cassel | — | — | 1 | 3 | — | — | 8 | — | 2 | 9 | 11 | 13 | 26 | 21 |
| Crefeld | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | 1 | — | 19 | 12 | ← 77 → | |
| Danzig*) | 1 | — | — | 1 | 25 | — | — | — | 2 | 12 | 17 | 26 | 23 | 83 |
| Berlin-Wilmersdorf | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | — | . | . | . | . | . | . | . |
| Elberfeld | — | 2 | 1 | 5 | — | — | — | 2 | 3 | 31 | 14 | 30 | 8 | 3 |
| Erfurt***) | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 13 | 20 | 15 | 8 | 56 |
| Gelsenkirchen | — | 1 | — | 1 | — | — | 1 | — | 1 | 37 | 33 | 36 | — | 7 |
| Halle a. S. | — | — | — | — | — | — | 1 | 3 | — | 18 | 11 | 8 | — | 5 |
| Karlsruhe | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | 8 | 16 | 13 | 7 | 19 |
| Mainz*)**) | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | 8 | 6 | 13 | 4 | 16 | — |
| Mannheim | — | 1 | 1 | 1 | — | — | 5 | — | 1 | 13 | 86 | 42 | 83 | 38 |
| Mülheim a. R. | — | — | — | 2 | — | — | 1 | 2 | 2 | 12 | 33 | 23 | 21 | 18 |
| Plauen | — | — | — | 2 | — | — | — | — | 8 | 5 | 25 | 9 | 9 | 4 |

Erläuterungen siehe Seite 85 und 86.

Noch Tabelle II.

| Städte | Öffentliche Gebäude[1]) Kirchen, Kapellen und dergl. | Öffentliche Gebäude Hochschulen, höhere und Bürgerschulen | Öffentliche Gebäude Volksschulen | Öffentliche Gebäude sonstige | Anstaltsgebäude[1]) Krankenhäuser | Anstaltsgebäude Erziehungs- und Waisenhäuser | Anstaltsgebäude sonstige | Hotels und Gasthöfe | Geschäftshäuser | Lagerhäuser, Magazine, Niederlagen, Speicher | Fabrik- und Werkstattsgebäude | Wagenremisen, Stallgebäude | Scheunen, Schuppen | Sonstige Gebäude |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| Posen | 2 | 1 | — | 4 | 2 | — | 1 | 2 | 3 | 10 | 10 | 10 | 13 | 10 |
| Saarbrücken | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 8 | 3 | 23 | 32 | 54 | 22 |
| Schöneberg | — | — | — | 1 | — | — | — | — | . | . | 2 | . | . | — |
| Straßburg i. E. | — | — | 1 | 3 | 9 | — | 1 | — | 1 | 4 | 8 | 7 | 11 | — |
| Wiesbaden | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | — | 1 | — | 5 | — | — | — | — | 1 | 8 | 29 | 22 | 30 | — |
| Bonn | 1 | — | — | 2 | — | — | — | 1 | 1 | 10 | 9 | 12 | 30 | 11 |
| Brandenburg a. H. | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 20 | 25 | 30 | 15 | — |
| Bromberg | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | 3 | 3 | 22 | 24 | 16 |
| Coblenz | 1 | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | 44 [2]) | 7 | . [2]) | . [2]) | 2 |
| Darmstadt | — | — | — | 2 | ← | | | | 30 | | | | | → |
| Dessau*) | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 | 5 | — | — | 1 | 1 |
| Elbing | — | — | — | 3 | — | — | — | — | — | 7 | 11 | 17 | 3 | 30 |
| Flensburg | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 7 | 12 | 15 | 6 | 3 |
| Frankfurt a. O. | — | — | — | 2 | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | 1 |
| Freiburg i. Br. | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 2 | — | 2 | ← 83 | → | 1 |
| Fürth i. B. | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | 7 | 15 | 21 | 8 | 3 | — |
| Görlitz | — | — | — | 3 | — | — | — | — | ← 6 | → | 11 | 5 | 6 | 6 |
| Hagen i. W. | — | — | — | 1 | — | 1 | — | . [3]) | 3 | 8 | 17 | 8 | 35 | — |
| Harburg a. E. | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 4 | 9 | 18 | 6 | 10 | — |
| Heidelberg[4]) | . | . | . | . | . | . | . | 1 | — | 3 | 9 | 5 | 5 | 3 |
| Herne i. W. | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | 5 | 4 | 9 | 20 | 5 | — |
| Hildesheim | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 3 | 3 | 7 | 2 | 27 | — |
| Kaiserslautern | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 28 | 6 | 9 | 19 |
| Königshütte OS. | — | 1 | — | — | 3 | — | — | — | — | 2 | 7 | 16 | 5 | 4 |
| Liegnitz | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 | 2 | 7 | 18 | 29 | 4 |
| Linden i. H. | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — |
| Lübeck | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 | 12 | 8 | 59 | 28 |
| Ludwigshf. a. Rh. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 18 | 6 | 13 | 12 |
| Metz | — | — | — | 4 | 1 | 1 | — | 1 | 2 | 1 | 3 | 4 | 3 | — |
| Mülhausen i. E. | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 9 | 4 | 11 | 23 | 26 |
| Mülheim a. Rh. | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | 11 | 28 | ← 11 | → |
| M.-Gladbach | — | — | 1 | 2 | — | — | — | 3 | 30 | 12 | 26 | 13 | 16 | 10 |
| Oberhausen**) | — | — | — | 1 | 2 | — | — | — | — | — | 20 | 23 | 30 | 31 |
| Offenbach a. M. | 1 | 1 | — | — | — | — | 5 | — | 10 | 6 | 46 | 7 | 30 | 7 |
| Potsdam | — | — | — | 1 | — | — | 2 | — | 2 | — | — | 7 | 12 | — |
| Remscheid | 1 | — | 2 | 1 | — | — | — | — | 8 | 3 | 18 | 5 | 13 | 8 |
| Rostock | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 3 | 10 | 10 | 9 | 1 |
| Solingen | — | — | — | 2 | — | — | — | — | 4 | 7 | 37 | 12 | 9 | 5 |
| Spandau | — | — | — | — | — | — | 12 | — | — | 2 | 5 | 6 | 3 | 4 |
| Würzburg | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 1 | 8 | 2 | 2 | 18 | 14 |
| Zwickau | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | 1 | 28 | 31 | 4 | 1 | 18 |

[1]) Hierbei sind die einzelnen Gebäude, einschl. der etwaigen Nebengebäude, gezählt, nicht die Grundstücke. — [2]) Spalte 11: bei Coblenz einschl. der Wagenremisen, Stallgebäude, Scheunen, Schuppen und sonstigen Gebäude, bei Nürnberg einschl. der Scheunen und Schuppen. — [3]) Die bezüglichen Gebäude sind als Wohnhäuser gezählt. — [4]) Ohne die staatlichen und kirchlichen Bauten.

## III. Die Wohnungszunahme im Jahre 1910.

| Städte | Wohnungsbestand am Jahres-Anfang[1]) | Wohnungs- Zugang | Wohnungs- Abgang | Reinzugang überhaupt | Reinzugang in Proz. | Reinzugang auf 10 000 Einw. | Wohnungszugang speziell in den Wohnhausneubauten überh. | Wohnungszugang speziell in den Wohnhausneubauten durchschn. | Wohnungsbestand am Jahres-Ende[1]) überhaupt | Wohnungsbestand am Jahres-Ende[1]) auf 100 Einw. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | |
| Berlin | 576 020 | 6 274 | 2 304 | 3 970 | 0,69 | 19,32 | . | . | 579 990 | 28,16 |
| Bremen | (54 600) | 1 990 | 130 | 1 860 | 3,46 | 76,90 | 1 888 | 2,29 | (56 460) | 23,37 |
| Breslau | 133 106 | 2 549 | 194 | 2 355 | 1,77 | 46,51 | . | . | 135 461 | 26,74 |
| Charlottenburg | 69 830 | 6 825 | 153 | 6 672 | 9,55 | 226,40 | . | . | 76 505 | 25,95 |
| Chemnitz | 69 295 | 2 882 | 50 | 2 832 | 4,09 | 99,37 | 2 848 | 9,99 | 72 127 | 25,31 |
| Cöln**) | 121 902 | 2 896 | 312 | 2 584 | 2,12 | 50,41 | 2 810 | 5,15 | 124 486 | 24,27 |
| Dortmund | 44 282 | 1 773 | 38 | 1 735 | 3,92 | 81,88 | . | . | 46 017 | 21,72 |
| Dresden | 138 278 | 1 443 | 135 | 1 308 | 0,95 | 24,50 | 1 340 | 8,65 | 139 586 | 25,61 |
| Duisburg | 42 673 | 1 583 | 60 | 1 523 | 3,57 | 69,83 | 1 535 | 3,89 | 44 196 | 20,27 |
| Düsseldorf**) | 77 224 | 2 977 | 70 | 2 907 | 3,77 | 82,52 | 2 948 | 4,88 | 80 131 | 22,73 |
| Essen a. R.**) | 59 840 | 3 344 | 26 | 3 318 | 5,54 | 114,60 | 3 321 | 3,59 | 63 158 | 21,81 |
| Frankfurt a. M.*)**) | (81 281) | 2 645 | 326 | 2 319 | 2,85 | 56,28 | 2 408 | 4,49 | (83 600) | 20,29 |
| Hamburg | 223 996 | 17 890 | 2 142 | 15 748 | 7,03 | 171,60 | 17 537 | 11,87 | 239 744 | 26,14 |
| Hannover*) | 69 710 | 2 123 | 68 | 2 055 | 2,95 | 68,69 | . | . | 71 765 | 23,99 |
| Kiel**) | 47 737 | 1 396 | 286 | 1 110 | 2,33 | 55,23 | 1 239 | 6,77 | 48 847 | 24,30 |
| Königsberg i. Pr. | 55 448 | 574 | 111 | 463 | 0,84 | 18,98 | 572 | 6,22 | 55 911 | 22,92 |
| Leipzig | 136 031 | 2 933 | 528 | 2 405 | 1,77 | 41,55 | 2 773 | 8,08 | 138 436 | 23,63 |
| Magdeburg***) | 64 000 | 1 717 | 80 | 1 637 | 2,56 | 64,96 | 1 686 | 8,39 | 65 637 | 26,45 |
| München | (142 758) | 5 338 | 596 | 4 742 | 3,32 | 80,38 | 5 038 | 7,60 | (147 500) | 25,00 |
| Nürnberg | 74 325 | 3 238 | 163 | 3 075 | 4,14 | 94,09 | 3 178 | 7,37 | 77 400 | 23,68 |
| Stettin | 60 779 | 290 | 96 | 194 | 0,32 | 8,22 | 235 | 6,18 | 60 973 | 25,83 |
| Stuttgart | 62 913 | 2 030 | . | . | . | . | 1 974 | 5,22 | (64 900) | 22,90 |
| Durchschnitt | | | | | 2,77 | 66,10 | | 6,25 | | 24,50 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | |
| Aachen[2]) | 37 406 | 388 | . | . | . | . | 388 | 3,59 | 37 794 | 24,41 |
| Altona | 44 161 | 833 | 161 | 672 | 1,52 | 39,00 | 778 | 8,02 | 44 833 | 26,02 |
| Augsburg | 23 738 | 447 | 69 | 378 | 1,59 | 37,17 | 399 | 6,76 | 24 116 | 23,71 |
| Barmen | 40 546 | 534 | 94 | 440 | 1,09 | 26,17 | 491 | 4,91 | 40 986 | 24,38 |
| Bochum *) | (27 400) | 1 007 | — | 1 007 | 3,68 | 73,61 | . | . | (28 400) | 20,74 |
| Braunschweig | 34 006 | 342 | 48 | 294 | 0,86 | 20,49 | 342 | 7,95 | 34 300 | 23,90 |
| Cassel | 34 790 | 315 | 37 | 278 | 0,80 | 18,23 | 290 | 4,33 | 35 068 | 23,00 |
| Crefeld | (30 000) | 495 | 67 | 428 | 1,43 | 33,07 | 481 | 3,41 | (30 400) | 23,49 |
| Berlin-Wilmersdorf | (26 200) | 2 835 | 29 | 2 806 | 10,71 | 265,20 | 2 823 | 19,34 | (29 000) | 27,42 |
| Elberfeld | 40 704 | 227 | 127 | 100 | 0,24 | 5,90 | 176 | 3,32 | 40 804 | 24,07 |
| Erfurt***) | (26 255) | 474 | 19 | 455 | 1,73 | 41,36 | 474 | 5,78 | (26 700) | 24,27 |
| Gelsenkirchen | . | 566 | 48 | 518 | . | 30,47 | . | . | . | . |
| Halle a. S. | 43 144 | 1 198 | 235 | 963 | 2,23 | 54,07 | 1 104 | 6,53 | 44 107 | 24,76 |
| Karlsruhe | 29 955 | 253 | 38 | 215 | 0,72 | 16,26 | 242 | 4,75 | 30 170 | 22,83 |
| Mainz*)**) | (26 000) | 252 | 34 | 218 | 0,84 | 19,78 | 232 | 5,04 | (26 200) | 23,77 |
| Mannheim | 40 606 | 1 663 | 81 | 1 582 | 3,86 | 82,83 | 1 644 | 5,93 | 42 188 | 22,09 |
| Mülheim a. R. | . | 723 | 23 | 700 | . | 62,50 | 704 | 3,09 | . | . |
| Plauen | . | 177 | 16 | 161 | . | 13,63 | 168 | 5,09 | . | . |
| Posen | 32 662 | 892 | 277 | 615 | 1,88 | 39,68 | . | . | 33 277 | 21,47 |
| Schöneberg[2]) | (46 552) | 1 953 | . | . | . | . | 1 950 | 18,40 | (48 500) | 28,53 |
| Straßburg i. E. | 40 407 | 473 | 124 | 349 | 0,86 | 19,66 | 445 | 4,50 | 40 756 | 22,96 |
| Wiesbaden | 28 416 | 408 | 70 | 338 | 1,19 | 31,01 | 402 | 4,37 | 28 754 | 26,38 |
| Durchschnitt | | | | | 1,96 | 40,19 | | 5,75 | | 21,90 |

Noch Tabelle III.

| Städte | Wohnungsbestand am Jahres-Anfang[1]) | Wohnungs- | | | | | Wohnungszugang speziell in den Wohnhausneubauten | | Wohnungsbestand am Jahres-Ende[1]) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zugang | Abgang | Reinzugang | | | | | | |
| | | | | überhaupt | in Proz. | auf 10 000 Einw. | überh. | durchschn. | überhaupt | auf 100 Einw. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | |
| Bielefeld[2]) . . | (17 000) | 448 | 14 | 434 | 2,55 | 55,36 | . | . | (17 400) | 22,19 |
| Brandenbg a.H. | . | 197 | 36 | 161 | . | 30,26 | . | . | . | . |
| Bromberg . . | (13 100) | 666 | 17 | 649 | 4,95 | 112,66 | 634 | 8,93 | (13 700) | 23,78 |
| Darmstadt . . | 21 497 | 131 | 21 | 110 | 0,51 | 12,63 | . | . | 21 607 | 24,80 |
| Dessau*) . . | (14 300) | 297 | 20 | 277 | 1,94 | 47,91 | . | . | (14 600) | 25,26 |
| Flensburg . . | 14 510 | 333 | 13 | 321 | . | . | 318 | 3,61 | 14 831 | 24,35 |
| Frankfurt a.O.[2]) | . | 387 | . | . | . | . | 387 | 7,04 | . | . |
| Freiburg i. B. . | 17 360 | 160 | 25 | 135 | 0,77 | 16,32 | 150 | 3,26 | 17 495 | 21,15 |
| Fürth . . . . | 15 605 | 328 | 8 | 320 | 2,05 | 48,26 | 322 | 4,54 | 15 925 | 24,02 |
| Görlitz . . . | 24 513 | 130 | 21 | 109 | 0,45 | 12,81 | 101 | 2,97 | 24 622 | 28,93 |
| Harburg a. E. . | 15 365 | 238 | 2 | 236 | 1,54 | 35,22 | 226 | 5,51 | 15 601 | 23,28 |
| Kaiserslautern. | 12 167 | 397 | — | 397 | 3,26 | 72,32 | . | . | 12 564 | 22,88 |
| KönigshütteOS. | 15 978 | 605 | — | 605 | 3,79 | 83,64 | . | . | 16 583 | 22,92 |
| Linden i. H. . | 15 900 | 586 | 7 | 579 | 3,64 | 79,98 | 573 | 7,74 | 16 479 | 22,76 |
| Lübeck . . . | 24 605 | 647 | 76 | 571 | 2,32 | 58,68 | 582 | 4,41 | 25 176 | 25,87 |
| Ludwigshafen a. Rh. . | 17 852 | 452 | — | 452 | 2,53 | 54,20 | . | . | 18 304 | 21,94 |
| Metz[2]) . . | . | 246 | — | 246 | . | 35,85 | . | . | . | . |
| Mülhausen i. E.[2]) | 22 873 | 168 | . | . | . | . | 168 | 3,29 | (23 041) | 24,25 |
| Mülheim a. Rh. | 11 909 | 192 | 4 | 188 | 1,58 | 35,60 | . | . | 12 097 | 22,91 |
| Oberhausen, Rhld.**) . | (17 700) | 274 | 11 | 263 | 1,55 | 28,96 | 266 | 2,77 | (18 000) | 19,82 |
| Offenbach a. M. | 17 341 | 644 | 54 | 590 | 3,40 | 78,78 | 635 | 6,83 | 17 931 | 23,91 |
| Potsdam . . . | . | 353 | 26 | 327 | . | 52,22 | 310 | 7,94 | . | . |
| Regensburg. . | 11 976 | 157 | 16 | 141 | 1,18 | 27,01 | 144 | 5,76 | 12 117 | 23,21 |
| Spandau[2]) . . | . | 758 | . | . | . | . | 758 | 17,63 | . | . |
| Würzburg . . | 18 986 | 228 | 75 | 153 | 0,81 | 18,83 | 132 | 3,88 | 19 139 | 22,62 |
| Zwickau . . . | . | 270 | . | . | . | . | 246 | 5,12 | | . |
| Durchschnitt | | | | | 2,06 | 46,41 | | 5,72 | | 23,56 |
| Gesamtdurchschnitt | | | | | 2,55 | 62,70 | | 6,11 | | 23,87 |

[1]) Die in ( ) eingeschlossenen Bestandszahlen beruhen mehr oder weniger auf Schätzungen, demgemäß auch die daraus abgeleiteten Prozentsätze. — [2]) Der Wohnungszugang war in Schöneberg nur von den Neubauten, in Aachen, Bielefeld, Frankfurt a. O., Metz, Mühlhausen i. E. und Spandau nur von den Wohnhausneubauten bekannt.

## Anmerkungen zu Tab. I Seite 77 und 78.

*) Die Angaben beziehen sich in den Tabellen I bis IV bei Bochum, Frankfurt a. M. und Mainz je auf die Zeit vom 1. April bis 31. März, bei Dessau auf die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni und bei Danzig auf die Zeit vom 1. Oktober bis 30. September. Ferner betreffen die Angaben von Hannover die Baugenehmigungen und die von München und Mainz die Rohbauabnahmen, während sonst die Ergebnisse der endgültigen Bauabnahmen nachgewiesen werden. — **) Einschl. der eingemeindeten Vororte. — ***) Ohne die eingemeindeten Vororte.

# IV. Der Reinzugang an Wohnungen i. J. 1910 nach deren Räumezahl.

## a) Städte, die die Größe der Wohnungen nach der Gesamtzahl der Wohnräume einschl. Küche bestimmen.

| Städte | Reinzugang an Wohnungen mit 1 Wohnräumen einschl. der Küche | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 und mehr | Zusammen | Darunter Kleinwohnungen (Spalte 2 bis 4) überh. | in Proz. | auf 10 000 Einw. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Aachen[1]) . . . . | — | 10 | 57 | 99 | 92 | ← 130 → | | 388 | 67 | 17,3 | 4,33 |
| Barmen[2]) . . . . | 1 | 25 | 152 | 104 | 51 | 37 | 70 | 440 | 178 | 40,5 | 10,58 |
| Bielefeld[2]) . . . | 3 | 112 | 135 | 128 | 32 | 9 | 15 | 434 | 250 | 57,6 | 31,89 |
| Bochum[2])*) . . . | 2 | 184 | 336 | 299 | 118 | 68 | — | 1 007 | 522 | 52,2 | 38,13 |
| Braunschweig[1]) . . | — | — | 5 | 226 | 54 | 39 | 18 | 342 | 5 | 1,5 | 0,35 |
| Bremen[2]) . . . . | — | — 6 | 254 | 841 | 435 | 131 | 205 | 1 860 | 248 | 13,3 | 10,25 |
| Cassel . . . . . | 4 | — 3 | 33 | 118 | 45 | 37 | 44 | 278 | 34 | 12,2 | 2,23 |
| Chemnitz . . . . | 10 | 193 | 1 141 | 926 | 404 | 106 | 52 | 2 832 | 1 344 | 47,5 | 47,02 |
| Cöln**) . . . . . | —33 | 124 | 800 | 770 | 602 | 138 | 183 | 2 584 | 891 | 34,5 | 17,38 |
| Crefeld . . . . . | — 4 | 32 | 196 | 102 | 42 | 34 | 26 | 428 | 224 | 52,3 | 17,31 |
| Darmstadt . . . . | — | — | 9 | 40 | 26 | 15 | 20 | 110 | 9 | 8,2 | 1,03 |
| Dessau*) . . . . | — | 12 | 43 | 139 | 23 | 47 | 13 | 277 | 55 | 19,9 | 95,15 |
| Dortmund[2]) . . . | 7 | 380 | 685 | 316 | 197 | ← 150 → | | 1 735 | 1 072 | 61,8 | 50,60 |
| Dresden . . . . | — 1 | — 2 | 370 | 409 | 199 | 156 | 177 | 1 308 | 367 | 28,1 | 6,75 |
| Duisburg . . . . | 3 | 137 | 395 | 404 | 225 | 124 | 235 | 1 523 | 535 | 35,1 | 24,53 |
| Elberfeld . . . . | 36 | — 10 | — 9 | 33 | 15 | 22 | 13 | 100 | 15 | 15,0 | 0,88 |
| Essen a. R.[2])**) . . | 1 | 502 | 1 282 | 803 | 400 | 97 | 233 | 3 318 | 1 785 | 53,8 | 61,95 |
| Gelsenkirchen[2]) . . | — | 72 | 154 | 158 | 95 | ← 39 → | | 518 | 226 | 43,6 | 13,29 |
| Hannover*) . . . | 2 | — 2 | 87 | 793 | 694 | 311 | 170 | 2 055 | 87 | 4,2 | 2,91 |
| Harburg a. E.[2]) . . | — | — | 81 | 99 | 25 | 14 | 17 | 236 | 81 | 34,3 | 12,08 |
| Kaiserslautern[1])[2]) . | 7 | 66 | 101 | 69 | ← 154 → | | | 397 | 174 | 44,8 | 31,69 |
| Leipzig[2]) . . . . | 1 | — 9 | 182 | 1 122 | 553 | 337 | 219 | 2 405 | 174 | 7,2 | 2,97 |
| Ludwigshafen a. Rh[1]) | 1 | 31 | 151 | 170 | 64 | 26 | 9 | 452 | 183 | 40,5 | 21,94 |
| Metz[1]) . . . . . | 14 | 31 | 74 | 81 | 23 | 15 | 8 | 246 | 119 | 48,4 | 17,35 |
| Mülheim a. d. R. . | — | 18 | 131 | 201 | 156 | ← 194 → | | 700 | 149 | 21,3 | 13,30 |
| Nürnberg . . . . | — 2 | 41 | 373 | 1 626 | 547 | 282 | 208 | 3 075 | 412 | 13,4 | 12,61 |
| Oberhausen Rhld.**) | — | 18 | 122 | 69 | 39 | 6 | 9 | 263 | 140 | 53,2 | 15,42 |
| Offenbach a. M.[2]) . | — | 1 | 295 | 230 | ← 64 → | | | 590 | 296 | 50,2 | 39,53 |
| Plauen . . . . . | 5 | 23 | 62 | 20 | 19 | 15 | 17 | 161 | 90 | 55,9 | 7,62 |
| Posen[2]) . . . . | — 55 | 200 | 281 | 133 | 34 | 20 | 2 | 615 | 426 | 69,3 | 27,48 |
| Durchschnitt . | | | | | | | | | | 33,1 | 17,55 |

[1]) Da der Reinzugang an Wohnungen für die einzelnen Größenklassen nicht bekannt ist, sind die Zahlen vom Rohzugang bezw. vom Rohzugang durch Neubauten, siehe Anmerkung [1]) zu Tabelle III, eingesetzt. — [2]) Bei der Klassifizierung der Wohnungen sind die bewohnbaren Mansarden als Wohnräume bezw. Zimmer mitgezählt. — [3]) Berichtigung: im dem Bericht für 1909 ist Linden irrtümlich in die Städte unter a) eingereiht worden.

b) Städte, die die Größe der Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer einschl. der Küche bestimmen.

| Städte | Reinzugang an Wohnungen mit | | | | | | | Zusammen | Darunter Kleinwohnungen (Spalte 2 bis 4) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 und mehr | | überh. | in Proz. | auf 10 000 Einw. |
| | heizbaren Zimmern einschl. der Küche | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Brandenburg a. H. | 12 | 100 | 29 | ← 20 → | | | | 161 | 141 | 87,6 | 26,50 |
| Breslau | 12 | 161 | 758 | 622 | 535 | ← 267 → | | 2355 | 931 | 39,5 | 18,38 |
| Düsseldorf**) | — | 427 | 1 023 | 695 | 394 | 200 | 168 | 2907 | 1450 | 49,9 | 41,18 |
| Kiel**) | 2 | 29 | 452 | 353 | 227 | 36 | 11 | 1110 | 483 | 43,5 | 24,03 |
| Lübeck[2]) | — 5 | 149 | 246 | 103 | 26 | 19 | 33 | 571 | 390 | 68,3 | 40,08 |
| Mülheim a. Rh. | — | 12 | 37 | 72 | 52 | 13 | 2 | 188 | 49 | 26,1 | 9,28 |
| Regensburg[2]) | — 6 | 6 | 26 | 56 | 50 | 3 | 6 | 141 | 26 | 18,4 | 4,98 |
| Wiesbaden | — | 12 | 68 | 90 | 72 | 41 | 55 | 338 | 80 | 23,7 | 7,34 |
| Durchschnitt | | | | | | | | | | 45,6 | 24,96 |

c. Städte, die die Größe der Wohnungen nach der Zahl der Zimmer ausschl. der Küche bestimmen.

| Städte | Reinzugang an Wohnungen mit | | | | | | Zusammen | Darunter Kleinwohnungen (Spalte 2 und 3) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 und mehr | | überh. | in Proz. | auf 10 000 Einw. |
| | Zimmern, ausschl. der Küche | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Augsburg[2]) | — | 96 | 129 | 99 | 35 | 19 | 378 | 96 | 25,4 | 9,44 |
| Berlin[1]) | 2 200 | 2 821 | 836 | 248 | 67 | 102 | 6 274 | 5 021 | 80,0 | 24,39 |
| Bromberg[2]) | 94 | 218 | 187 | 116 | 20 | 14 | 649 | 312 | 48,1 | 54,17 |
| Berlin-Wilmersdf.[2]) | 174 | 676 | 437 | 439 | 414 | 451 | 2 591 | 850 | 32,8 | 80,34 |
| Erfurt[2])***) | 2 | 42 | 211 | 125 | 39 | 36 | 455 | 44 | 9,7 | 4,00 |
| Flensburg[2]) | 3 | 23 | 150 | 93 | 24 | 28 | 321 | 26 | 8,1 | 4,27 |
| Freiburg i. B. | 9 | 21 | 52 | 23 | 9 | 21 | 135 | 30 | 22,2 | 3,63 |
| Fürth i. B.[2]) | 24 | 198 | 69 | 17 | 11 | 1 | 320 | 222 | 69,4 | 33,48 |
| Halle a. S. | — 2 | 133 | 388 | 288 | 77 | 79 | 963 | 131 | 13,6 | 7,36 |
| Hamburg[2]) | 14 | 280 | 6 414 | 5 439 | 1 717 | 1 884 | 15 748 | 294 | 1,9 | 3,21 |
| Karlsruhe[2])[3]) | — | 28 | 119 | 21 | 18 | 29 | 215 | 28 | 13,0 | 2,12 |
| Linden i. H. | 1 | 29 | 400 | 80 | 25 | 44 | 579 | 30 | 5,2 | 4,14 |
| Magdeburg[2])***) | 9 | 498 | 524 | 188 | 259 | 159 | 1 637 | 507 | 31,0 | 20,12 |
| Mainz[2])*)**) | — 1 | — 6 | 80 | 92 | 30 | 23 | 218 | — 7 | — 3,2 | — 0,63 |
| Mannheim[1]) | 130 | 723 | 573 | 123 | 58 | 56 | 1 663 | 853 | 51,3 | 44,67 |
| München | 119 | 2 001 | 1 541 | 554 | 278 | 249 | 4 742 | 2 707 | 57,1 | 45,88 |
| Schöneberg[1]) | 247 | 544 | 348 | 389 | 228 | 197 | 1 953 | 791 | 40,5 | 46,48 |
| Stettin[2]) | — 2 | 56 | 10 | 44 | 17 | 69 | 194 | 54 | 27,8 | 2,29 |
| Straßburg i. E. | — 21 | 10 | 133 | 148 | 31 | 48 | 349 | — 11 | — 3,2 | — 0,62 |
| Stuttgart[1]) | 17 | 556 | 938 | 323 | 96 | 100 | 2 030 | 573 | 28,2 | 20,25 |
| Würzburg | 5 | 19 | 70 | 35 | 13 | 11 | 153 | 24 | 15,7 | 2,84 |
| Durchschnitt | | | | | | | | | 30,2 | 20,82 |

Anmerkungen siehe Seite 83.

d) Städte, die die Größe der Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer ausschl. der Küche bestimmen.

| Städte | Reinzugang an Wohnungen mit 1 Zimmern, ausschl. der Küche | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 und mehr | Zusammen | Darunter Kleinwohnungen (Spalte 2 und 3) überh. | in Proz. | auf 10 000 Einw. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Altona [2]) | 12 | 196 | 227 | 157 | 19 | 61 | 672 | 208 | 30,9 | 12,07 |
| Charlottenburg | 1 125 | 2 587 | 1 307 | 628 | 489 | 539 | 6 675 | 3 712 | 55,6 | 125,92 |
| Frankfurt a. M.[*]) [**]) | 39 | 937 | 919 | 217 | 86 | 121 | 2 319 | 976 | 42,1 | 23,69 |
| Frankfurt a. O.[1]) | 85 | 126 | 103 | 39 | 15 | 19 | 387 | 211 | 54,5 | 30,58 |
| Görlitz [2]) | 5 | 26 | 30 | 19 | 10 | 19 | 109 | 31 | 28,4 | 3,64 |
| Königsberg i. Pr. | 27 | 209 | 91 | 65 | 30 | 41 | 463 | 236 | 51,0 | 9,67 |
| Mülhausen i. E.[1]) | — | 10 | 92 | 30 | 17 | 19 | 168 | 10 | 6,0 | 1,05 |
| Potsdam | 44 | 119 | 112 | 26 | 13 | 13 | 327 | 163 | 49,8 | 26,04 |
| Spandau | 157 | 443 | 110 | 13 | 13 | 22 | 758 | 600 | 79,2 | 75,48 |
| Zwickau[1])[2]) | 60 | 142 | 47 | 7 | 2 | 12 | 270 | 202 | 74,8 | 27,55 |
| Durchschnitt | | | | | | | | | 52,3 | 40,00 |
| Gesamtdurchschnitt | | | | | | | | | 35,4 | 22,00 |

Anmerkungen siehe Seite 83.

## Ergänzungen zu Tabelle II. (Seite 79—80.)

Bei den „sonstigen" **öffentlichen Gebäuden,** Spalte 5, handelt es sich um: Verwaltungsgebäude des Reiches, des Staates, der Provinz oder des Kreises in Breslau, Charlottenburg, Cöln, Crefeld, Danzig, Dortmund, Frankfurt a. M., Görlitz, Hamburg, Kiel, M. Gladbach, Posen und Stuttgart; militärfiskalische Verwaltungs- und Magazingebäude in Cöln und Hannover; Königl. Residenzschloß in Posen; Eisenbahngebäude in Aachen, Bielefeld, Bochum, Bremen, Cassel, Charlottenburg, Cöln, Darmstadt, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Leipzig, Mülheim a. d. R., Solingen und Stettin; Polizeigebäude in Aachen, Bremen, Charlottenburg und Hamburg; Postgebäude in Charlottenburg, Cöln, Hannover, Metz, Posen und Straßburg; staatliche Bankgebäude in Elbing; städtische Verwaltungsgebäude in Dresden, Duisburg und Kiel; Fuhrparksgebäude in Bremen; Schlachthofgebäude in Bromberg, Cassel, Cöln, Dresden, Hannover, Liegnitz, Mannheim, Metz, Stuttgart; Museen in Hildesheim; Theater in Barmen, Bremen, Freiburg i. Br., Posen und Wiesbaden; Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerksgebäude in Altona, Bremen, Breslau, Charlottenburg, Cöln, Dessau, Hagen, Hamburg, Hannover, Leipzig, M. Gladbach, Offenbach und Plauen; Straßenbahngebäude in Bielefeld, Breslau, Hamburg, Schöneberg und Stuttgart; Badeanstalten in Elberfeld, Elbing, Fürth, Görlitz, Magdeburg, Metz und Remscheid; Feuerwehrgebäude in Augsburg, Bremen, Breslau und Görlitz; Markthallen in Bielefeld, Kiel und Offenbach; Desinfektionsgebäude in Leipzig; Friedhofsgebäude und Leichenhallen in Charlottenburg, Elbing, Frankfurt a. M., Leipzig und Nürnberg; Pumpstation in Frankfurt a.O.; Turnhallen in Breslau, Cöln, Berlin-Wilmersdf., Düsseldorf, Elberfeld, Hamburg, Hannover, Harburg, Leipzig, Neukölln, Potsdam und Solingen; Schulbaracken in Bonn und Elberfeld; Kleinkinderschulen in Bonn und Plauen; Koch- und Haushaltungsschulen in Straßburg; Volksküchen und Kaffeehallen in Hamburg; Kasinos, Klub- und Vereinshäuser in Bochum, Charlottenburg, Chemnitz, Gelsenkirchen, Kiel, Leipzig, Metz, Nürnberg, Stettin, Straßburg, Stuttgart, Würzburg und Zwickau;

kirchliche Gemeindehäuser in Altona, Bochum, Elberfeld, Herne und Oberhausen; Handelskammergebäude in Braunschweig und Dresden; Verwaltungsgebäude von Genossenschaften in Essen; Rheinbrücke in Cöln.

Bei den „sonstigen" **Anstaltsgebäuden,** Spalte 8, handelt es sich um: Kasernementsgebäude in Bromberg, Cassel, Coblenz, Kiel, Potsdam, Stuttgart und Zwickau; Strafanstaltsgebäude in Cöln, Essen und Mannheim; Altersheime in Frankfurt a. M.; Säuglings-, Kinder- und Schülerheime in Halle, Herne, Posen und Wiesbaden; Genesungs- und Erholungsheime in Essen; Arbeiterheime in Stettin; Kinderbewahranstalten in Barmen, Crefeld, Essen, Frankfurt a. M., Leipzig und Nürnberg; Wöchnerinnenasyle in Nürnberg; Mädchen- und Mütterheime in Breslau, Cöln, Düsseldorf und Straßburg; Diakonissen- und Schwesternhäuser in Cassel, Gelsenkirchen, Mainz, Mülheim a. d. R. und Stuttgart; Brüderhaus zur Erlernung der Kranken- usw. Pflege in Spandau.

Größere (Erweiterungs-) **Anbauten** von öffentlichen und Anstaltsgebäuden kamen außerdem zur Ausführung an: Kirchen in Altona und Cöln; höheren Schulen in Altona, Cöln und Berlin-Wilmersdorf; Volksschulen in Berlin-Wilmersdorf, Essen, Kaiserslautern und Magdeburg; Turnhallen in Kaiserslautern; Krankenhäuser in Barmen, Bremen, Chemnitz, Erfurt, Hannover und Offenbach; Museen in Cöln; Schlacht- und Viehhofgebäude in M. Gladbach; Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerksgebäude in Essen und Flensburg; Verwaltungsgebäude des Staates in Würzburg; Militärgebäude in Potsdam; Eisenbahngebäude in Bromberg und Hannover; Waisen- und Erziehungshäuser in Wiesbaden; Diakonissen- und Schwesterhäuser in Augsburg; Mädchenheime in Cöln und Dortmund; Obdachlosenasyle in Cöln; Kinderheime in Flensburg und Mannheim; Krüppelheime in Zwickau; Vereinshäuser in Bochum; Theater in Bromberg und Stuttgart; Festhallen in Augsburg.

# V. Die leerstehenden Wohnungen nach der Zählung im Jahre 1910.

## a) Städte, die die Größe der Wohnungen nach der Gesamtzahl der Wohnräume einschl. der Küche bestimmen.

| Städte | Jahr u. Monat der Zählung | Zahl der leerstehenden Wohnungen mit 1 Wohnräumen einschl. der Küche | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 und mehr | Zusammen überhaupt | Zusammen auf 10000 Einw. | Auf je 100 Wohnungen der in Sp. 2–4 angegeben. Größe standen leer | 5–8 | überhaupt | des Reinzugangs (Tab. III) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1a | 1b | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Aachen[1] | XII. | 211 | 495 | 275 | 142 | 76 | 58 | 109 | 1 366 | 88 | 4,00 | 2,90 | 3,62 | 352 |
| Bielefeld[2] | V. | . | . | . | . | . | . | . | 244 | 31 | . | . | 1,44 | 56 |
| Braunschweig | X. | — | 38 | 74 | 34 | 41 | 22 | 24 | 233 | 16 | . | . | 0,68 | 68 |
| Bremen | XI. | — | 31 | 387 | 716 | 267 | 57 | 178 | 1 636 | 68 | . | . | 2,90 | 88 |
| Chemnitz | XII. | 116 | 324 | 280 | 276 | 134 | 76 | 31 | 1 237 | 43 | 1,51 | 2,25 | 1,75 | 44 |
| Cöln | XII. | 375 | 1 553 | 1 461 | 926 | 497 | 218 | 268 | 5 298 | 103 | 4,92 | 3,43 | 4,26 | 205 |
| Darmstadt | XII. | 2 | 20 | 131 | 196 | 121 | 49 | 47 | 566 | 65 | 2,67 | 2,60 | 2,62 | 515 |
| Dortmund | XII. | 35 | 232 | 277 | 61 | 55 | ← 81 → | | 744 | 35 | . | . | 1,52 | 43 |
| Dresden | XII. | 107 | 141 | 308 | 241 | 189 | 177 | 325 | 1 488 | 27 | 0,94 | 1,16 | 1,07 | 114 |
| Elberfeld | VI. | 67 | 300 | 170 | 79 | 47 | 23 | 27 | 713 | 42 | 2,10 | 1,15 | 1,74 | 713 |
| Essen a. R. | XII. | 85 | 438 | 481 | 307 | 174 | 80 | 139 | 1 704 | 59 | 2,53 | 3,01 | 2,71 | 51 |
| Hagen i. W. | VII. | 4 | 75 | 116 | 56 | ← 45 → | | | 296 | 34 | . | . | . | . |
| Hannover | XII. | 3 | 33 | 118 | 187 | 322 | 197 | 215 | 1 075 | 36 | 2,03 | 1,45 | 1,51 | 52 |
| Kaiserslautern | II. | 39 | 107 | 104 | 77 | ← 147 → | | | 474 | 86 | 3,75 | 3,84 | 3,80 | 119 |
| Königshütte OS. | XII. | 218 | 149 | 55 | 39 | ← 18 → | | | 479 | 66 | 2,88 | 2,96 | 2,89 | . |
| Linden i. H. | X. | 2 | 7 | 28 | 68 | 43 | 14 | 15 | 177 | 24 | . | . | 1,10 | 31 |
| Ludwigsh. a. Rh. | XII. | — | 179 | 160 | 89 | 56 | 29 | 15 | 528 | 63 | 2,91 | 2,84 | 2,88 | 117 |
| M. Gladbach | XII. | 2 | 22 | 41 | 35 | 38 | ← 67 → | | 205 | 31 | . | . | 1,43 | . |
| Nürnberg | XII. | 25 | 83 | 333 | 820 | 466 | 284 | 304 | 2 315 | 71 | 2,28 | 3,24 | 3,00 | 75 |
| Posen | X. | 133 | 78 | 68 | 54 | 36 | ← 35 → | | 404 | 26 | 1,02 | 2,24 | 1,22 | 66 |
| Saarbrücken | IX. | 1 | 44 | 68 | 26 | 16 | 9 | 11 | 175 | 17 | 0,95 | 0,66 | 0,82 | . |
| Würzburg | IX. | 11 | 25 | 24 | 16 | 21 | 12 | 10 | 119 | 14 | 0,44 | 1,11 | 0,62 | 78 |

## b) Städte, die die Größe der Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer einschl. der Küche bestimmen.

| Städte | Jahr u. Monat der Zählung | Zahl der leerstehenden Wohnungen mit 1 heizbaren Zimmern einschl. der Küche | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 und mehr | Zusammen[4] überhaupt | Zusammen[4] auf 10000 Einw. | Auf je 100 Wohnungen der in Sp. 2–4 angegeben. Größe standen leer | 5–8 | überhaupt | des Reinzugangs (Tab. III) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1a | 1b | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Brandenburg | X. | 11 | 28 | 6 | ← 9 → | | | | 54 | 10 | . | . | . | 34 |
| Breslau | XII. | 1 958 | 1 389 | 623 | 420 | 228 | 76 | 83 | 4 777 | 94 | 3,45 | 4,04 | 3,59 | 203 |
| Düsseldorf | XII. | 93 | 687 | 666 | 445 | 291 | 126 | 212 | 2 520 | 71 | 2,86 | 3,66 | 3,15 | 87 |
| Kiel | XII. | 24 | 234 | 1 062 | 579 | 239 | 114 | 76 | 2 328 | 116 | 4,75 | 4,83 | 4,78 | 210 |
| Lübeck[2] | X. | 60 | 313 | 287 | 119 | 50 | 36 | 23 | 888 | 91 | 3,54 | 3,32 | 3,48 | 156 |
| Mülheim a. Rh. | XII. | 20 | 220 | 166 | 88 | 57 | ← 46 → | | 597 | 113 | 5,29 | 4,32 | 4,94 | 318 |
| Regensburg | XII. | 20 | 43 | 18 | 25 | ← 67 → | | | 173 | 33 | 1,22 | 1,69 | 1,43 | 123 |

Anmerkungen siehe nächste Seite.

c) Städte, die die Größe der Wohnungen nach der Zahl der Zimmer ausschließlich der Küche bestimmen.

| Städte | Jahr u. Monat der Zählung | Zahl der leerstehenden Wohnungen mit 1 Zimmern ausschl. der Küche | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 und mehr | Zusammen[4]) überhaupt | Zusammen[4]) auf 10000 Einw. | Auf je 100 Wohnungen der in Sp. 2,3 bzw. 4 angegeben. Größe standen leer | der in Sp. 5 bzw. 4–7 angegeben. Größe standen leer | überhaupt standen leer | des Reinzugangs (Tab. III) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1a | 1b | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Augsburg[4]) [2]) | IX. | 7 | 46 | 49 | 50 | 12 | 9 | 173 | 17 | 0,70 | 0,74 | 0,72 | 46 |
| Berlin[3]) [2]) | I. | 13438 | 8 660 | 2 124 | 971 | ← 1424 → | | 26 840 | 130 | 4,88 | 3,66 | 4,66 | 676 |
| Berlin-Wilmersdf[5]) | X. | 75 | 710 | 545 | 373 | 415 | 449 | 2 567 | 243 | 7,06 | 10,37 | 9,07 | 99 |
| Erfurt[2]) | IV. | ← 335 → | | ← 321 → | | | | 656 | 60 | 2,15 | 2,93 | 2,19 | 144 |
| Freiburg i. B.[5]) | XII. | 15 | 39 | 44 | 11 | 9 | 23 | 141 | 17 | 0,98 | 0,77 | 0,83 | 104 |
| Fürth[2]) | VII. | 25 | 179 | 148 | 52 | 33 | 30 | 467 | 70 | 2,93 | 3,01 | 2,97 | 146 |
| Halle a. S. | V. | 17 | 98 | 92 | 85 | 73 | 61 | 426 | 24 | 0,61 | 1,24 | 0,98 | 41 |
| Hamburg[2]) | XII. | 351 | 5 005 | 5 609 | 1 964 | 1 376 | 1 300 | 15 605 | 170 | 7,62 | 6,09 | 6,54 | 99 |
| Heidelberg | V. | 13 | 31 | 34 | 49 | 30 | 44 | 201 | 37 | . | . | 1,61 | . |
| Karlsruhe | XII. | 33 | 124 | 77 | 50 | 51 | 50 | 385 | 29 | . | . | 1,27 | 179 |
| Magdeburg[2]) | XI. | 127 | 436 | 373 | 220 | 125 | 134 | 1 415 | 65 | 1,64 | 2,75 | 2,16 | 86 |
| Mannheim | XI. | 297 | 462 | 339 | 141 | 63 | 56 | 1 358 | 71 | 3,38 | 3,12 | 3,26 | 86 |
| München | XII. | . | . | . | . | . | . | 914 | 15 | . | . | 0,62 | 19 |
| Neukölln | X. | 3 207 | 2 790 | 640 | 120 | 31 | 1 | 6 789 | 298 | 9,62 | 8,70 | 9,50 | . |
| Schöneberg[2]) | X. | 399 | 581 | 310 | 258 | 274 | 264 | 2 086 | 123 | 3,74 | 5,03 | 4,33 | 107 |
| Stettin | X. | 539 | 1 582 | 206 | 68 | 37 | 70 | 2 502 | 106 | 5,22 | 1,88 | 4,11 | 1 290 |
| Straßburg i. E. | XI. | 33 | 123 | 84 | 66 | 35 | 56 | 397 | 22 | 0,95 | 0,98 | 0,97 | 114 |
| Stuttgart[3]) | XII. | 3 | 40 | 152 | 144 | 71 | 104 | 514 | 18 | . | . | 0,80 | 25 |

d) Städte, die die Größe der Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer ausschließlich der Küche bestimmen.

| Städte | Jahr u. Monat der Zählung | Zahl der leerstehenden Wohnungen mit 1 heizbaren Zimmern ausschl. der Küche | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 und mehr | Zusammen[4]) überhaupt | Zusammen[4]) auf 10000 Einw. | Auf je 100 Wohnungen der in Sp. 2,3 bzw. u. 4 angegeben. Größe standen leer | der in Sp. 5 bzw. 4–7 angegeben. Größe standen leer | überhaupt standen leer | des Reinzugangs (Tab. III) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1a | 1b | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Altona[2]) | X. | 693 | 589 | 320 | 197 | 77 | 66 | 1 942 | 113 | 4,57 | 3,93 | 4,33 | 289 |
| Charlottenburg | X. | 445 | 1 765 | 945 | 601 | 439 | 762 | 4 957 | 168 | 5,48 | 7,88 | 6,59 | 74 |
| Danzig | XII. | 263 | 229 | 137 | 86 | 61 | 57 | 833 | 49 | 1,71 | 2,99 | 2,07 | . |
| Frankfurt a. M. | III. | 605 | 649 | 504 | 171 | 110 | 211 | 2 250 | 54 | . | . | 2,69 | 97 |
| Görlitz[4]) | XII. | 261 | 79 | 38 | 22 | 17 | 34 | 454 | 53 | 1,98 | 1,52 | 1,84 | 417 |
| Königsberg i. Pr.[4]) | XII. | 124 | 106 | 28 | 13 | 13 | 33 | 317 | 13 | 0,57 | 0,57 | 0,57 | 68 |
| Leipzig[4]) [2]) | XII. | 334 | 383 | 464 | 326 | 180 | 231 | 1 918 | 33 | 0,85 | 2,24 | 1,39 | 80 |
| Durchschnitt von allen Städten | | | | | | | | | 82 | | | 3,35 | 125 |

[1]) Die letzte Spalte ist, da über den Reinzugang an Wohnungen die Angaben fehlen (siehe Tabelle III), nach dem Rohzugang berechnet bezw. nach dem Rohzugang in Neubauten. — [2]) Bei der Gliederung der Wohnungen nach der Größe sind die bewohnbaren Mansarden als Wohnräume bezw. Zimmer mitgezählt. — [3]) Einschließlich der Wohnungen unbekannter Größe. — [4]) Die Wohnungen in Spalte 4 werden zu den Kleinwohnungen gerechnet, wenn es sich um 3 Zimmerwohnungen ohne Küche handelt. — [5]) Ohne die mit Geschäftslokalen untrennbar verbundenen Wohnungen.

# VI. Der Durchschnittspreis der leerstehenden, mit Geschäftslokalen nicht verbundenen Wohnungen i. J. 1910.

a) Städte, die die Größe der Wohnungen nach der Gesamtzahl der Wohnräume einschl. der Küche bestimmen.

| Städte | Durchschnittspreis in Mark einer leerstehenden Wohnung von 1 Wohnräumen einschl. der Küche | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | Durchschnittspreis in Mark eines Wohnraumes einschl. der Küche der in Sp. 2 bis 4 angegeben. leerstehenden Wohnungen | der übrigen | aller |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Aachen | 93 | 177 | 279 | 425 | 535 | 709 | 92 | 134 | 113 |
| Braunschweig | — | 144 | 188 | 295 | 485 | 613 | 65 | 110 | 96 |
| Bremen[1] | — | 144 | 221 | 309 | 453 | . | 74 | 111 | 105 |
| Chemnitz | 122 | 144 | 263 | 419 | 579 | 807 | 84 | 119 | 105 |
| Cöln | 101 | 192 | 298 | 476 | 707 | 1 030 | 98 | 163 | 134 |
| Dresden | 109 | 163 | 236 | 419 | 651 | 836 | 82 | 173 | 156 |
| Essen a. d. R.[1] | 92 | 190 | 299 | 464 | 610 | 708 | 98 | 127 | 116 |
| Hannover | 105 | 163 | 229 | 388 | 469 | 677 | 78 | 115 | 114 |
| Linden i. H.[1] | 69 | 129 | 180 | 253 | 406 | 510 | 61 | 79 | 77 |
| M. Gladbach | 100 | 162 | 220 | 300 | 420 | . | 76 | 89 | 87 |
| Nürnberg | 111 | 178 | 231 | 354 | 500 | 683 | 79 | 112 | 109 |
| Arithmet. Mittel | 100 | 162 | 240 | 373 | 529 | 730 | 81 | 121 | 110 |

b) Städte, die die Größe der Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer einschl. der Küche bestimmen.

| Städte | Durchschnittspreis in Mark einer leerstehenden Wohnung von 1 heizbaren Zimmern einschl. der Küche | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | Durchschnittspreis in Mark eines heizbaren Zimmers einschl. der Küche der in Sp. 2 bis 4 angegeben. leerstehenden Wohnungen | der übrigen | aller |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Breslau | 167 | 269 | 552 | 822 | 1 232 | . | 158 | 238 | 189 |
| Düsseldorf | 132 | 242 | 382 | 632 | 899 | 1 211 | 125 | 198 | 169 |
| Kiel | 83 | 157 | 244 | 426 | 618 | 854 | 81 | 120 | 100 |
| Lübeck[1] | 113 | 169 | 324 | 424 | 587 | 877 | 98 | 129 | 112 |
| Mühlheim a. Rh. | 96 | 210 | 324 | 480 | 600 | 864 | 106 | 131 | 119 |
| Arithmet. Mittel | 118 | 209 | 365 | 557 | 787 | 952 | 114 | 163 | 138 |

c) Städte, die die Größe der Wohnungen nach der Zahl der Zimmer ausschl. der Küche bestimmen.

| Städte | Durchschnittspreis in Mark einer leerstehenden Wohnung von 1 Zimmern ausschl. der Küche | 2 | 3 | 4 | 5 | Durchschnittspreis in Mark eines Zimmers ausschl. der Küche der in Sp. 2 u. 3 angegeben. leerstehenden Wohnungen | der übrigen | aller |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Augsburg[1] . . | 150 | 185 | 294 | 534 | 683 | 113 | 150 | 134 |
| Berlin-Wilmersdf.[2] | 311 | 508 | 783 | 1 197 | 1 637 | 256 | 341 | 332 |
| Freiburg i. B. . | 200 | 325 | 500 | 700 | 1 200 | 167 | 237 | 205 |
| Fürth i. B.[1]. . | 110 | 164 | 296 | 487 | 666 | 94 | 124 | 116 |
| Halle a. S. . . | 87 | 173 | 329 | 544 | 696 | 101 | . | . |
| Hamburg[1] . . | 195 | 296 | 428 | 594 | 830 | 149 | 170 | 166 |
| Karlsruhe . . . | 118 | 196 | 380 | 609 | 948 | 114 | 187 | 172 |
| Magdeburg[1]. . | 110 | 189 | 383 | 547 | 690 | 97 | 144 | 134 |
| Arithmet. Mittel | 160 | 254 | 424 | 651 | 918 | 136 | 193 | 180 |

d) Städte, die die Größe der Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer ausschl. der Küche bestimmen.

| Städte | Durchschnittspreis in Mark einer leerstehenden Wohnung von 1 heizbaren Zimmern ausschl. der Küche | 2 | 3 | 4 | 5 | Durchschnittspreis in Mark eines heizbaren Zimmers auschl. der Küche der in Sp. 2 u. 3 angegeben. leerstehenden Wohnungen | der übrigen | aller |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Altona . . . . | 224 | 313 | 471 | 667 | 1 049 | 182 | 192 | 187 |
| Charlottenburg | 235 | 473 | 752 | 1 101 | 1 612 | 253 | 330 | 313 |
| Görlitz . . . . | 120 | 198 | 338 | 645 | 815 | 94 | 149 | 124 |
| Königsberg i. Pr. | 198 | 320 | 525 | 823 | 958 | 173 | 212 | 194 |
| Arithmet. Mittel | 194 | 326 | 521 | 809 | 1 108 | 175 | 221 | 204 |

[1]) Bei der Gliederung der Wohnungen nach der Größe sind die bewohnbaren Mansarden als Wohnräume bezw. heizbare Zimmer mitgezählt. — [2]) Dies sind nur die Preise von Wohnungen, zu denen eine besondere Küche gehört.

V.

# Das Heilpersonal und die Apotheken

am 1. Mai 1909.

Von

Prof. Dr. **M. Neefe.**

Auf Beschluß des Bundesrats vom 3. April 1909 fand am 1. Mai 1909 die vierte[1]) statistische Aufnahme über die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche statt. Ihre Ergebnisse sind in Bd. XV, Heft 1 der „Medizinal-statistischen Mitteilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte" im Jahre 1911 veröffentlicht.

Der Fragebogen I zur Ermittelung des Heilpersonals enthielt in zehn Abteilungen 65 Unterscheidungen (Spalten). Die einzelnen Heilpersonen waren in derjenigen Gemeinde zu zählen, in der sie ihren Wohnsitz hatten, bei mehrfachen Wohnsitzen in derjenigen Gemeinde, in welcher sie am Tage der Erhebung tatsächlich wohnten. Die einem Genossenschafts- oder Vereinsverbande für Krankenpflege oder einer religiösen Anstalt angehörigen Krankenpfleger waren daher, falls sie am 1. Mai 1909 zu nur vorübergehender Pflege auswärts tätig waren, nicht dort, sondern am Sitze des Verbandes oder der Anstalt und, wenn sie einer Zweigniederlassung zugeteilt waren, am Sitze der letzteren zu zählen.

Der Fragebogen II zur Ermittelung der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals enthielt in vier Abteilungen 33 Unterscheidungen (Spalten). Die Filialen sind als besondere Apotheken gezählt und in der Gesamtzahl der Apotheken enthalten. Beide Fragebogen sind wesentlich in demselben Rahmen gehalten wie bei den Ermittelungen von 1898, nur das weibliche Element ist entprechend der zunehmenden Betätigung der Frauen im Erwerbsleben mehr berücksichtigt.

Die Fragebogen mit Anleitungen gingen in Preußen mit Ministerial-Erlaß vom 28. April 1909 den Regierungen, und von diesen Mitte Mai den Landräten bezw. Magistraten zu. Die Verzeichnisse der Kreisärzte und der Polizeibehörden waren bei weitem nicht ausreichend zur Beantwortung der zahlreichen Fragen, welche die Aufnahme forderte.

---

[1]) Abgesehen von der beschränkten Aufnahme über die Verhältnisse der Apotheken und deren Personal vom 1. Juli 1895, fand die erste Erhebung am 1. April 1876, die zweite am 1. April 1887, die dritte am 1. April 1898 statt; vergl. Statist. Jahrbuch deutscher Städte Jahrg. I, S. 180 und Jahrg. III, S. 149.

## 1. Approbierte Ärzte.

Aus der Gruppierung der Zahlen für die 92 größeren Städte und die Gegenüberstellung der Verhältnisse im übrigen Deutschen Reiche geht hervor, wie außerordentlich verschieden das Heilpersonal verteilt und namentlich um wieviel größer es in den hier behandelten Städten vertreten ist. Folgende Texttabelle beruht auf Tab. I, S. 98.

(Text-Tab. 1.)

| Approbierte Ärzte | Städte der Gruppe | | | | Im übrigen Deutschen Reiche | Im Deutshen Reiche überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | A | B | C | Se. | | |
| 1. Allopathische Zivilärzte | 8463 | 2713 | 2497 | 13 673 | 14 891 | 28 564 |
| davon | | | | | | |
| a) Privatpraxis ausübende | 7457 | 2350 | 2183 | 11 990 | 13 488 | 25 478 |
| darunter | | | | | | |
| Spezial-ärzte ohne allgem. Praxis | 2418 | 604 | 533 | 3 555 | 591 | 4 146 |
| Spezial-ärzte mit „ „ | 904 | 304 | 229 | 1 437 | 329 | 1 766 |
| b) Ausschließlich in und für Anstalten ärztlich Beschäftigte | 1006 | 363 | 314 | 1 683 | 1 403 | 3 086 |
| 2. Homöopathische Zivilärzte | 69 | 34 | 35 | 138 | 73 | 211 |
| 3. Aktive Militär- und Marineärzte | 411 | 263 | 303 | 977 | 806 | 1 783 |
| davon zur Zivilpraxis angemeldet | 86 | 30 | 73 | 189 | 208 | 397 |
| Summe der approbierten Ärzte | 8943 | 3010 | 2835 | 14 788 | 15 770 | 30 558 |
| darunter weiblich | 45 | 18 | 3 | 66 | 16 | 82 |
| Auf 100 000 Einwohner Privatpraxis ausübende Ärzte | 83 | 66 | 60 | 74 | 28 | 48 |
| Approbierte Tierärzte | 589 | 244 | 335 | 1 168 | 3 883 | 5 051 |
| davon aktive Militärtierärzte | 140 | 58 | 111 | 309 | 350 | 659 |

Im Durchschnitt der genannten Städte kamen im Mai 1909 auf 100 000 Einwohner 74 Privatpraxis ausübende Ärzte, im übrigen Deutschen Reiche nur 28. Mit der Größe und dem Wohlstande der Städte steigt ihre Verhältniszahl. Es hatten [1]) auf 100 000 Einwohner berechnet

| in Gruppe | die meisten Ärzte | die wenigsten Ärzte |
|---|---|---|
| A. | Charlottenburg **247** (212)<br>München 139 (122)<br>Frankfurt a. M. 122 (119) | Essen-Ruhr 41 (55)<br>Chemnitz 42 (51)<br>Düsseldorf 58 (74) |
| B. | Wiesbaden 231 (196)<br>Schöneberg 136<br>Straßburg i. E. 87 (86) | Neukölln 29<br>Gelsenkirchen 32<br>Bochum 38 (61) |
| C. | Wilmersdorf 139<br>Heidelberg 133<br>Würzburg 115 (108) | Linden i. H. **22**<br>Königshütte OS. 25<br>Oberhausen 25 |

[1]) Die in Paranthese beigesetzten Zahlen beruhen auf Ergebnissen der Ermittelung vom 1. April 1898.



Die Zahl der Ärzte ist seit 1876, wo die erste bezügliche Erhebung im Deutschen Reiche stattfand, regelmäßig erheblicher gestiegen als die Bevölkerung. Auf 100 000 Einwohner kamen Ärzte: 1876: 32, 1887: 33, 1898: 46, 1909: 48. Die Zunahme der Ärztezahl[1]) betrug von 1898 bis 1909 in den Gemeinden des Reichs bis 5000 Einwohner nur 0,7 %, über 5 000 bis 20 000 Einwohner: 16,7 %, 20 000 bis 40 000 Einwohner: 31,6 %, 40 000 bis 100 000 Einwohner: 19,5 % und über 100 000 Einwohner: 52,5 %. In den Städten mit über 50 000 Einwohnern waren unter den Privatpraxis ausübenden Ärzten 41,6 % Spezialärzte, in den übrigen Gemeinden nur 6,8 %. Sie sind am häufigsten in Universitäts- und Badeorten. Von den Spezialärzten übten zugleich allgemeine Praxis aus in den Städten mit über 50 000 Einwohnern: 29 %, in den übrigen Gemeinden 36 %.

Ausschließlich in und für Anstalten waren ärztlich beschäftigt in den Städten mit über 50 000 Einwohnern 12 %, in den übrigen Gemeinden des Reichs 9,4 %.

## 2. Approbierte Zahnärzte und Zahntechniker.

(Vergl. Tab. II, S. 100).

(Text-Tab. 2.)

| Zahnärzte und Zahntechniker | Städte der Gruppe A | B | C | Se. | Im übrigen Deutschen Reiche | Im Deutschen Reiche überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Zahnärzte | 1 103 | 365 | 334 | 1 802 | 865 | 2 667 |
| davon weibliche | 26 | 2 | 1 | 29 | 3 | 32 |
| Zahntechniker | | | | | | |
| a) selbständige | 1 923 | 558 | 579 | 3 060 | 4 154 | 7 214 |
| davon weibliche | 196 | 71 | 67 | 334 | 317 | 651 |
| b) Gehilfen | 641 | 172 | 168 | 981 | 351 | 1 332 |
| davon weibliche | 81 | 9 | 20 | 110 | 43 | 153 |

Die Zahnärzte weisen seit 1887 eine beträchtliche Steigerung auf, bis 1898 um 137 %, von da bis 1909 um 105 %, während die Privatpraxis treibenden Ärzte gleichzeitig einen Zuwachs von nur 48 und 20 % erfuhren.

Zahnärzte sind im Reich 4,2 auf je 100 000 Einwohner ermittelt worden. Am besten versorgt mit Zahnärzten sind die 3 freien Hansastädte und Berlin.

Die Zahl der selbständigen Zahntechniker war zwar auch in jeder einzelnen Gemeindegruppe höher als diejenige der Zahnärzte, jedoch mit der Maßgabe, daß sie in den größeren Gemeinden verhältnismäßig weniger, in den kleineren stärker überwog; in denen mit 20 000 bis 40 000 Einwohnern machte sie gerade das Doppelte der Zahl der Zahnärzte aus. Es kamen auf 100 000 Einwohner in den Städten

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| mit über 100 000 | Einw. | 11,8 | Zahnärzte, | 20,0 selbst. Zahntechniker |
| „ 40 000 bis 100 000 | „ | 9,5 | „ | 16,3 „ „ |
| „ 20 000 „ 40 000 | „ | 8,2 | „ | 16,4 „ „ |
| „ 5 000 „ 20 000 | „ | 4,4 | „ | 18,1 „ „ |
| „ weniger als 5 000 | „ | 0,2 | „ | 5,2 „ „ |

[1]) Sie würde größer gewesen sein, wenn nicht die neue Prüfungsordnung für Ärzte vom 28. Mai 1901 höhere Anforderungen stellte.

Die Verwendung von Zahntechniker-Gehilfen war recht verschieden, im Durchschnitt war zu rechnen 1 Gehilfe auf 5,4 selbständige Zahntechniker. Die Großstädte zeigten ein geteiltes Verhalten. So kamen in Königsberg 32 Gehilfen auf 38 Selbständige, in Cassel 19 auf 28, Wiesbaden 12 auf 27, München 73 auf 152, Stuttgart 26 auf 67. In Breslau, Posen und Straßburg waren die Gehilfen sogar in der Überzahl. Anderseits fehlten Gehilfen gänzlich in Danzig, Magdeburg, Hannover, Bochum, Dortmund, Frankfurt a. M., Duisburg, Barmen, Cöln, Dresden, Leipzig, Chemnitz, Karlsruhe, Mannheim.

### 3. Berufsmäßige Heildiener.

(Vergl. Tab. III, S. 101.)

| (Text-Tab. 3.) Berufsmäßige Heildiener einschl. Masseure und Desinfektoren | Städte der Gruppe A | B | C | Se. | Im übrigen Deutschen Reiche | Im Deutschen Reiche überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Ausschl. oder vorwiegend frei praktizierende: | | | | | | |
| a) staatlich geprüfte männliche | 1 217 | 313 | 429 | 1 959 | 5 507 | 7 466 |
| a) staatlich geprüfte weibliche | 178 | 25 | 32 | 235 | 103 | 338 |
| b) nicht staatlich geprüfte männliche | 622 | 256 | 218 | 1 096 | 1 497 | 2 593 |
| b) nicht staatlich geprüfte weibliche | 909 | 212 | 190 | 1 311 | 649 | 1 960 |
| 2. Ausschl. oder vorwiegend in Heil- und Pflegeanstalten beschäftigt: | | | | | | |
| a) staatlich geprüfte männliche | 354 | 66 | 28 | 448 | 239 | 687 |
| a) staatlich geprüfte weibliche | 97 | 5 | 11 | 113 | 127 | 240 |
| b) nicht staatlich geprüfte männliche | 186 | 56 | 89 | 331 | 562 | 893 |
| b) nicht staatlich geprüfte weibliche | 149 | 45 | 48 | 242 | 370 | 612 |
| Summe der Heildiener (1+2) | 3 712 | 978 | 1 045 | 5 735 | 9 054 | 14 789 |
| oder auf 100 000 Einwohner | 41 | 30 | 29 | 35 | 19 | 23 |
| Unter den Heildienern waren ausschließl. | | | | | | |
| Masseure | 513 | 116 | 162 | 791 | 707 | 1 498 |
| Masseusen | 752 | 107 | 200 | 1 059 | 664 | 1 723 |
| Desinfektoren | 403 | 116 | 139 | 658 | 2 687 | 3 345 |

Auch diese Berufsgruppe hat sich während der beiden letzten Ermittelungen im Reiche weit erheblicher, nämlich um 62,1 %, vermehrt als die Bevölkerung (17,3 %).

Auf 100 000 Einwohner kamen im Reiche durchschnittlich 23 Heildiener. Nach Tab. III S. 101 erreichten sie in folgenden Städten die höchste und niedrigste Zahl.

| In Gruppe | die meisten | die wenigsten |
|---|---|---|
| A | in Frankfurt a. M. 70 | in Leipzig 14 |
| B | „ Wiesbaden 104 | „ Plauen i. V. 5 |
| C | „ Spandau 93 | „ Zwickau 1. |

Die Heildiener übten ihren Beruf größtenteils frei aus, denn auf 100 freie kamen durchschnittlich nur 19.7 Anstaltsheildiener. Die staatliche Prüfung haben von je 100 Heildienern überhaupt 59,0, von je 100 freien Heildienern 63,2 bestanden. Von der Gesamtzahl der Heildiener im Reiche waren 79 % männlichen und 21 % weiblichen Geschlechts. In den größeren Gemeinden war letzteres weit stärker vertreten. Auf 100000 Einwohner kamen im Reiche 13.7 Geprüfte und 9.5 Nichtgeprüfte.

## 4. Berufsmäßige Krankenpfleger.

(Vergl. Tab. IV, S. 103.)

(Text-Tab. 4.)

| Krankenpfleger, Hebammen usw. | Städte der Gruppe A | B | C | Se. | Im übrigen Deutschen Reiche | Im Deutschen Reiche überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Berufsmäßige Krankenpfleger | | | | | | |
| a) ausschließlich oder vorwiegend häusliche Krankenpflege ausübend . | 4 508 | 1 429 | 1 867 | 7 804 | 12 222 | 20 026 |
| b) ausschl. oder vorwiegend in Heil- und Pflegeanstalten beschäftigt . . | 10 197 | 3 703 | 4 546 | 18 446 | 30 346 | 48 792 |
| Summe . . . | 14 705 | 5 132 | 6 413 | 26 250 | 42 568 | 68 818 |
| Auf 100 000 Einwohner . . . . | 164 | 144 | 176 | 162 | 90 | 108 |
| davon männlich . . . . . . | 1 872 | 691 | 1 106 | 3 669 | 9 212 | 12 881 |
| „ weiblich . . . . . . . | 12 833 | 4 441 | 5 307 | 22 581 | 33 356 | 55 937 |
| 2. Nicht approbierte, mit Behandlung kranker Menschen berufsmäßig beschäftigte Personen . . . . . . . | 1 538 | 441 | 333 | 2 312 | 2 156 | 4 468 |
| davon männlich . . . . . . . | 981 | 317 | 241 | 1 539 | 1 607 | 3 146 |
| „ weiblich . . . . . . . | 557 | 124 | 92 | 773 | 549 | 1 322 |
| 3. Hebammen . . . . . . . . . . | 3 041 | 1 404 | 1 465 | 5 910 | 31 826 | 37 736 |
| auf 100 000 Einwohner . . . . . | 34 | 39 | 40 | 36 | 67 | 59 |

Für diese Gruppe ergibt sich eine sehr beachtenswerte Personalvermehrung im Reiche; es kamen auf 100 000 Einwohner 1887: 30,7, 1898: 54,6, 1909: 10,8 Krankenpfleger. Die Anstaltskrankenpfleger waren weitaus in der Mehrzahl, denn auf je 100 von ihnen kamen nur 41,0 häusliche. Das weibliche Geschlecht war unter den Krankenpflegern bei weitem vorherrschend. Auf 100 000 Einwohner kamen in den Städten mit über 50000 Einwohnern 162, im übrigen Reich dagegen nur 90 Krankenpfleger.

Nach Tab. IV (S. 103) hatten folgende Städte auf 100 000 Einwohner Krankenpfleger:

| in Gruppe | die meisten | die wenigsten |
|---|---|---|
| A | Stuttgart 268 | Hannover 70 |
| B | Karlsruhe 329 | Kiel 11 |
| C | Bonn 588 | Spandau 24. |

## 5. Hebammen.

Ihre Zahl ist im Verhältnis zur Bevölkerung stetig zurückgegangen. Auf 100 000 Einwohner kamen im Reiche 1876: 77, 1887: 76, 1898: 68, 1909: 59 Hebammen (vgl. den Schluß vorstehender Text-Tab. 4). Dies bedeutet indes keineswegs eine zunehmende Verschlechterung der Versorgung der Bevölkerung mit Hebammen, sondern entspricht der Abnahme der Geburtsziffer; denn auf eine Hebamme kamen Geburten 1876: 55, 1887: 51, 1898: 55, 1909: 55. Mit der Größe der Gemeinden nahm die Zahl der Hebammen im Verhältnis zur Bevölkerung 1909 im allgemeinen ab.

Nach Tab. IV (S.103) hatten folgende Städte auf 100 000 Einwohner Hebammen in Gruppe

| Gruppe | die meisten | die wenigsten |
|---|---|---|
| A | München 49 | Hamburg 20 |
| B | Gelsenkirchen 60 | Braunschweig 22 |
| C | Herne 111 | Potsdam 22. |

Auf eine Hebamme kamen die meisten und wenigsten Geburten in folgenden Städten

| der Gruppe | die meisten | die wenigsten |
|---|---|---|
| A | Hamburg 131 | Hannover 48 |
| B | Aachen 121 | Altona 54 |
| C | Gleiwitz 114 | Linden 46. |

## 6. Approbierte Tierärzte.

Ihre Zahl hat im Reiche seit 1887 ständig zugenommen, bis 1898 um 22,5 %, seitdem etwas stärker, um 32,5 %.

| (Vergl. Tab. I, S. 98) | Städte der Gruppe | | | | Im übrigen Deutschen Reiche | Im Deutschen Reiche überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | A | B | C | Se. | | |
| Approbierte Tierärzte . . . . . . . . . . | 589 | 244 | 335 | 1 168 | 3 883 | 5 051 |
| davon aktive Militärtierärzte . . . . . | 140 | 58 | 111 | 309 | 350 | 659 |

**7. Nicht approbierte, mit Behandlung kranker Menschen berufsmäßig beschäftigte Personen** gab es i. J. 1909 in den Städten mit über 50 000 Einwohnern 2312, im übrigen Reichsgebiet 2156. Seit dem Jahre 1887 ist ihre Zahl um 161 % im Reiche gestiegen, und zwar die der weiblichen nahezu dreimal mehr (333%) als der männlichen (123%).

## 8. Apotheken. (Vergl. Tab. V, S. 105.)

| (Text-Tab. 5.) Apotheken und deren Personal | Städte der Gruppe | | | | Im übrigen Deutschen Reiche | Im Deutschen Reiche überhaupt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | A | B | C | Se. | | |
| 1. Apotheken einschl. Filialen . . . . | 771 | 327 | 378 | 1476 | 4663 | 6139 |
| „ auf 100 000 Einwohner . . | 8,6 | 9,2 | 10,4 | 9,1 | 9,8 | 9,7 |
| davon | | | | | | |
| a) privilegierte oder realberechtigte . | 101 | 49 | 93 | 243 | 1540 | 1783 |
| b) konzessionierte | | | | | | |
| veräußerliche . . . . . . | 292 | 142 | 151 | 587 | 1772 | 2359 |
| unveräußerliche . . . . . . | 348 | 130 | 125 | 603 | 1094 | 1697 |
| c) anderer und Filialen . . . . . | 28 | 6 | 9 | 43 | 257 | 300 |
| 2. Apotheken aller Art mit | | | | | | |
| 1 pharmazeutischen Hilfsperson . . | 120 | 111 | 107 | 338 | 1990 | 2328 |
| 2 „ „ . . | 300 | 112 | 147 | 559 | 646 | 1205 |
| 3 u. mehr „ „ . . | 342 | 84 | 98 | 524 | 172 | 696 |
| 3. Pharmazeutisches Personal . . . . | 2787 | 971 | 1127 | 4885 | 8560 | 13445 |
| auf 100 000 Einwohner . . . | 31 | 27 | 31 | 30 | 18 | 21 |
| davon Betriebsleiter . . . . . | 782 | 330 | 385 | 1497 | 4692 | 6189 |
| „ Gehilfen . . . . . . . | 1761 | 522 | 576 | 2859 | 2694 | 5553 |
| „ Lehrlinge . . . . . . . | 244 | 119 | 166 | 529 | 1174 | 1703 |

Die Zunahme der Apotheken im Reiche betrug 1895 bis 1909 19%, seit 1876 sogar 39%. Gleichwohl ist die Versorgung der Bevölkerung mit Apotheken nicht gewachsen, denn auf je 100000 Einwohner trafen 1876: 10,3, 1887: 9,8, 1895: 9,9, 1909: 9,7 Apotheken. Die Städte mit 50000 bis 100000 Einwohnern sind etwas besser mit Apotheken versorgt als die mit mehr als 100000 Einwohnern.

Auf 100000 Einwohner fallen Apotheken

| in Gruppe | die meisten | die wenigsten |
|---|---|---|
| A | München 11,5 | Hamburg 6,7 |
| B | Straßburg i. E. 16,2 | Plauen i. V. 5,3 |
| C | Metz 27,9 | Linden 5,6. |

Im Jahre 1909 befanden sich die verhältnismäßig zahlreichsten konzessionierten unveräußerlichen Apotheken (44,4%) in den Großstädten oder schon mehr als konzessionierte veräußerliche (41,3%). In den übrigen Gemeinden waren sie spärlicher als die konzessionierten veräußerlichen.

Das pharmazeutische Personal hat sich seit 1895 im Verhältnis zur Bevölkerung im Reiche gemindert. Es ist in den Städten mit mehr als 50000 Einwohnern weit zahlreicher als in den übrigen Gemeinden. Von je 100 Apotheken wurden im Reiche ohne pharmazeutische Hilfspersonen betrieben 1876: 37, 1887: 27, 1895: 26, 1909: 31. Der verhältnismäßigen Zunahme der Apotheken ohne pharmazeutisches Hilfspersonal stand eine Abnahme aller mit solchen Personen betriebenen Apotheken gegenüber. Es bestand demnach durchgängig eine Betriebseinschränkung der Apotheken überhaupt und zugleich der verkäuflichen Apotheken mit der Maßgabe, daß die Apotheken mit einer und die ganz großen mit mindestens fünf Hilfspersonen von ihr am wenigsten berührt wurden. Beim Hilfspersonal hat ein beträchtlicher Rückgang seit 1895 stattgefunden. Am stärksten war er bei den Lehrlingen. Aber auch die noch nicht approbierten Gehilfen sind spärlicher geworden. Der Nachwuchs hat sich also verringert.

## Tabelle I. Approbierte Ärzte und Tierärzte am 1. Mai 1909.

| Städte | Allopathische Zivilärzte: Privatpraxis ausübende: insgesamt | darunter Spezialärzte ohne allgemeiner Praxis | darunter Spezialärzte mit allgemeiner Praxis | ausschließl. in und für Anstalten ärztlich beschäftigte | Homöopathische Zivilärzte | Aktive Militär- und Marineärzte: insgesamt | darunter zur Zivilpraxis angemeldete | Summe der approbierten Ärzte | Darunter weibliche | Auf 100000 Einwohner Privatpraxis ausübende Ärzte | Approbierte Tierärzte: Ziviltierärzte | Aktive Militärtierärzte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 1 610 | 551 | 205 | 199 | 20 | 52 | 14 | 1 881 | 13 | 77 | 82 | 23 |
| Bremen | 148 | 47 | 6 | 8 | 1 | 2 | 2 | 159 | 1 | 64 | 12 | — |
| Breslau | 389 | 152 | 72 | 94 | 4 | 29 | 2 | 516 | 3 | 79 | 27 | 9 |
| Charlottenburg | 675 | 90 | 28 | 65 | 3 | 4 | — | 747 | 2 | 247 | 11 | — |
| Chemnitz | 112 | 41 | — | 26 | — | 12 | — | 150 | — | 42 | 14 | 4 |
| Cöln a. Rh. | 360 | 87 | 53 | 51 | 2 | 30 | 5 | 443 | 1 | 78 | 15 | 6 |
| Dresden | 406 | 181 | 7 | 63 | 2 | 44 | 10 | 515 | 4 | 77 | 29 | 20 |
| Düsseldorf | 195 | 50 | 18 | 40 | 1 | 5 | 1 | 241 | 2 | 58 | 7 | 5 |
| Essen-Ruhr | 105 | 38 | — | 7 | 2 | 1 | — | 115 | — | 41 | 5 | — |
| Frankfurt a. M. | 440 | 113 | 97 | 57 | 4 | 11 | 2 | 512 | 8 | 122 | 12 | 4 |
| Hamburg | 622 | 61 | 167 | 86 | 2 | 12 | 2 | 722 | 4 | 72 | 48 | — |
| Hannover | 273 | 84 | 25 | 15 | 3 | 29 | 2 | 320 | 1 | 97 | 15 | 14 |
| Königsberg i. Pr. | 236 | 76 | 15 | — | 1 | 27 | 8 | 264 | — | 104 | 9 | 12 |
| Leipzig | 410 | 131 | — | 54 | 4 | 26 | 5 | 494 | 1 | 78 | 50 | 9 |
| Magdeburg | 156 | 56 | 12 | 29 | 3 | 25 | 1 | 213 | — | 64 | 10 | 5 |
| München | 761 | 462 | 79 | 115 | 3 | 51 | 20 | 930 | 4 | 139 | 56 | 15 |
| Nürnberg | 211 | 83 | 11 | 37 | 3 | 13 | 4 | 264 | 1 | 69 | 6 | 6 |
| Stettin | 145 | 31 | 61 | 23 | 4 | 20 | 2 | 192 | — | 65 | 14 | 3 |
| Stuttgart | 203 | 84 | 48 | 37 | 7 | 18 | 6 | 265 | — | 78 | 27 | 5 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 101 | 28 | 10 | 14 | 1 | 4 | 1 | 120 | 1 | 65 | 13 | — |
| Altona | 75 | 24 | 4 | 13 | 2 | 7 | 2 | 97 | — | 46 | 5 | 3 |
| Barmen | 73 | 27 | 1 | 3 | 3 | 1 | 1 | 80 | — | 47 | 4 | — |
| Bochum | 48 | 11 | 5 | 15 | 1 | — | — | 64 | — | 38 | 7 | — |
| Braunschweig | 100 | 34 | 7 | 14 | 2 | 5 | 1 | 121 | — | 72 | 8 | 4 |
| Cassel | 117 | 25 | 5 | 10 | 4 | 18 | 4 | 149 | 1 | 83 | 9 | 7 |
| Crefeld | 71 | 11 | 9 | 2 | — | 1 | — | 74 | — | 56 | 5 | 3 |
| Danzig | 126 | 59 | 2 | 9 | 1 | 27 | 4 | 163 | 2 | 78 | 7 | 12 |
| Dortmund | 94 | 15 | 21 | 14 | 2 | 1 | — | 111 | — | 49 | 7 | — |
| Duisburg | 86 | 23 | 5 | 6 | 1 | 1 | 1 | 94 | — | 41 | 10 | — |
| Elberfeld | 83 | 26 | 6 | 7 | 4 | — | — | 94 | — | 52 | 8 | — |
| Gelsenkirchen | 51 | 11 | 2 | 7 | — | 1 | — | 59 | — | 32 | 9 | — |
| Halle a. S. | 140 | 37 | 27 | 68 | 3 | 3 | 2 | 214 | 1 | 81 | 19 | 5 |
| Karlsruhe i. B. | 99 | 25 | 11 | 15 | 1 | 18 | 3 | 133 | — | 79 | 7 | 10 |
| Kiel | 102 | — | 17 | 43 | 4 | 78 | 1 | 227 | — | 55 | 15 | — |
| Mannheim | 107 | 42 | — | 7 | — | 3 | — | 117 | — | 60 | 9 | — |
| Neukölln | 57 | 5 | 9 | 8 | 1 | 3 | — | 69 | 1 | 29 | 7 | — |
| Plauen i. V. | 50 | 18 | 2 | 1 | — | 4 | 1 | 55 | — | 41 | 6 | — |
| Posen | 134 | 52 | 9 | 19 | 1 | 24 | 2 | 178 | 1 | 91 | 8 | 8 |
| Schöneberg | 228 | 13 | 101 | 36 | 2 | 5 | 4 | 271 | 10 | 136 | 8 | — |
| Straßburg i. E. | 153 | 21 | 37 | 42 | — | 52 | 2 | 247 | — | 87 | 8 | 5 |
| Wiesbaden | 255 | 97 | 11 | 10 | 1 | 7 | 1 | 273 | 1 | 231 | 7 | 1 |

Noch Tabelle I.

| Städte | Allopathische Zivilärzte | | | | Homöopathische Zivilärzte | Aktive Militär- und Marineärzte | | Summe der approbierten Ärzte | Darunter weibliche | Auf 100000 Einwohner Privatpraxis ausübende Ärzte | Approbierte Tierärzte | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Privatpraxis ausübende | | | ausschließl. in und für Anstalten ärztlich beschäftigte | | insgesamt | darunter zur Zivilpraxis angemeldete | | | | Zivilierärzte | Aktive Militärtierärzte |
| | insgesamt | darunter Spezialärzte ohne allgemeiner Praxis | darunter Spezialärzte mit allgemeiner Praxis | | | | | | | | | |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Augsburg | 59 | 7 | 22 | 5 | 1 | 10 | 1 | 75 | — | 62 | 7 | 4 |
| Berlin-Wilmersdorf | 117 | 25 | 9 | — | — | 4 | 3 | 121 | — | 139 | 6 | — |
| Beuthen OS. | 40 | 11 | 2 | 3 | — | 1 | — | 44 | — | 61 | 5 | — |
| Bielefeld | 51 | 15 | 1 | — | 2 | 1 | 1 | 54 | — | 69 | 4 | — |
| Bonn | 79 | 40 | 2 | 64 | 1 | 2 | — | 146 | — | 90 | 3 | 2 |
| Brandenburg a. H. | 25 | 6 | 2 | — | 1 | 10 | 4 | 36 | — | 57 | 3 | 6 |
| Bromberg | 43 | 13 | — | 2 | — | 12 | 2 | 57 | — | 82 | 9 | 7 |
| Coblenz | 48 | 21 | — | 4 | 1 | 13 | 3 | 66 | — | 89 | 3 | 4 |
| Darmstadt | 73 | 20 | 5 | 4 | 1 | 11 | 2 | 89 | 1 | 84 | 6 | 11 |
| Dessau | 35 | 12 | — | 3 | 1 | 3 | — | 42 | — | 62 | 5 | — |
| Elbing | 24 | 6 | 3 | 2 | — | — | — | 26 | — | 42 | 3 | — |
| Erfurt | 70 | 20 | 11 | 5 | 1 | 7 | 1 | 83 | — | 67 | 6 | 2 |
| Flensburg | 30 | 9 | — | — | 2 | 6 | 1 | 38 | — | 58 | 6 | — |
| Frankfurt a. O. | 28 | 6 | 4 | 3 | 1 | 12 | 2 | 41 | — | 47 | 3 | 3 |
| Freiburg i. Br. | 90 | 25 | 11 | 30 | 1 | 9 | 1 | 130 | 1 | 107 | 7 | 2 |
| Fürth | 28 | 5 | — | 4 | — | 3 | 1 | 35 | — | 45 | 2 | 2 |
| Gleiwitz | 29 | 9 | 3 | — | — | 3 | 1 | 32 | — | 44 | 2 | 3 |
| Görlitz | 74 | 11 | 9 | 5 | 1 | 2 | — | 82 | — | 87 | 3 | — |
| Hagen i. W. | 44 | 16 | — | 6 | 1 | 1 | — | 52 | — | 53 | 4 | — |
| Harburg a. E. | 19 | 2 | 4 | 3 | — | 1 | — | 23 | — | 31 | 5 | — |
| Heidelberg | 71 | — | 34 | 47 | — | 1 | — | 119 | 1 | 133 | 4 | — |
| Herne | 19 | 4 | — | — | — | — | — | 19 | — | 51 | 1 | — |
| Kaiserslautern | 27 | 11 | 1 | 1 | — | 3 | 1 | 31 | — | 51 | 3 | — |
| Königshütte OS. | 18 | — | 3 | 2 | — | — | — | 20 | — | 25 | 5 | — |
| Lichtenberg | 18 | — | 2 | 16 | — | — | — | 34 | — | 28 | 3 | — |
| Liegnitz | 41 | 5 | 11 | 1 | — | 4 | 2 | 46 | — | 68 | 4 | — |
| Linden i. H. | 16 | 1 | — | 2 | — | — | — | 18 | — | 22 | — | 2 |
| Ludwigshafen | 36 | 8 | — | 3 | — | 1 | — | 40 | — | 45 | 3 | — |
| Lübeck | 57 | 17 | 4 | 4 | 1 | 4 | — | 66 | — | 59 | 7 | — |
| Mainz | 77 | 23 | 10 | 7 | 3 | 22 | 6 | 109 | — | 77 | 3 | 6 |
| Metz | 33 | 8 | 3 | 2 | — | 34 | 14 | 69 | — | 66 | 6 | 10 |
| Mülhausen i. E. | 44 | 4 | 11 | 1 | — | 10 | 2 | 55 | — | 46 | 5 | 7 |
| Mülheim a. Rh. | 28 | 3 | 1 | 3 | — | 2 | — | 33 | — | 51 | 2 | — |
| Mülheim a. Ruhr | 27 | 7 | 1 | 2 | 1 | 3 | 2 | 33 | — | 29 | 5 | — |
| M.-Gladbach | 36 | 9 | 1 | 2 | 1 | — | — | 39 | — | 59 | 5 | — |
| Münster i. W. | 54 | 14 | 8 | 7 | 4 | 10 | 1 | 75 | — | 66 | 7 | 7 |
| Oberhausen | 15 | — | 3 | 4 | — | — | — | 19 | — | 25 | 3 | — |
| Offenbach a. M. | 32 | 3 | 1 | 4 | — | 1 | 1 | 37 | — | 46 | 3 | — |
| Osnabrück | 37 | 13 | — | 6 | 1 | 4 | — | 48 | — | 58 | 5 | 1 |
| Pforzheim | 39 | 5 | 4 | 7 | 2 | — | — | 48 | — | 62 | 6 | — |
| Potsdam | 44 | 3 | 3 | 3 | 1 | 20 | 3 | 68 | — | 77 | 8 | 14 |
| Recklinghausen | 21 | 6 | — | — | — | — | — | 21 | — | 41 | 4 | — |
| Regensburg | 38 | 6 | 10 | 4 | 2 | 5 | — | 49 | — | 79 | 6 | — |
| Remscheid | 27 | — | 5 | 2 | 1 | — | — | 30 | — | 41 | 3 | — |
| Rostock | 55 | 23 | 3 | 20 | — | 3 | — | 78 | — | 85 | 8 | — |
| Saarbrücken | 51 | 19 | — | 8 | 1 | 9 | 2 | 69 | — | 54 | 2 | 3 |
| Solingen | 22 | 7 | 1 | 2 | — | — | — | 24 | — | 43 | 2 | — |
| Spandau | 30 | 5 | — | 2 | — | 12 | 3 | 44 | — | 45 | 4 | 1 |
| Ulm | 33 | 12 | 7 | 2 | 1 | 21 | 10 | 57 | — | 79 | 4 | 6 |
| Würzburg | 94 | 25 | 11 | 1 | — | 17 | 2 | 112 | — | 115 | 5 | 8 |
| Zwickau | 37 | 13 | 3 | 6 | 1 | 6 | 1 | 50 | — | 55 | 6 | — |

## II. Approbierte Zahnärzte und Zahntechniker am 1. Mai 1909.

| Städte | Zahnärzte | | Zahntechniker | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Selbständige | | Gehilfen | |
| | insgesamt | darunter weiblich | insgesamt | darunter weiblich | insgesamt | darunter weiblich |
| **Gruppe A.** | | | | | | |
| Berlin | 304 | 5 | 540 | 48 | 221 | 20 |
| Bremen | 21 | — | 43 | 6 | 25 | 3 |
| Breslau | 70 | — | 102 | 17 | 135 | 17 |
| Charlottenburg | 85 | 3 | 89 | 19 | 1 | 1 |
| Chemnitz | 11 | — | 56 | 4 | — | — |
| Cöln a. Rh. | 39 | 1 | 71 | 11 | — | — |
| Dresden | 61 | 3 | 98 | 9 | — | — |
| Düsseldorf | 23 | — | 31 | 2 | 13 | 1 |
| Essen-Ruhr | 12 | — | 15 | 2 | 2 | — |
| Frankfurt a. M. | 56 | 1 | 72 | 4 | — | — |
| Hamburg | 102 | 1 | 278 | 31 | 95 | 22 |
| Hannover | 47 | 1 | 79 | 4 | — | — |
| Königsberg i. Pr. | 25 | 2 | 38 | 8 | 32 | 12 |
| Leipzig | 68 | 2 | 81 | 8 | — | — |
| Magdeburg | 22 | 1 | 39 | 5 | — | — |
| München | 81 | 3 | 152 | 5 | 73 | 4 |
| Nürnberg | 23 | 1 | 41 | 1 | 12 | — |
| Stettin | 25 | 2 | 31 | 7 | 6 | — |
| Stuttgart | 28 | — | 67 | 5 | 26 | 1 |
| **Gruppe B.** | | | | | | |
| Aachen | 16 | — | 17 | — | 5 | — |
| Altona | 21 | — | 43 | 6 | 6 | — |
| Barmen | 9 | — | 23 | 1 | — | — |
| Bochum | 4 | — | 7 | 1 | — | — |
| Braunschweig | 16 | — | 23 | 2 | 9 | 1 |
| Cassel | 22 | — | 28 | 3 | 19 | — |
| Crefeld | 7 | — | 8 | 4 | 2 | 1 |
| Danzig | 11 | — | 64 | 4 | — | — |
| Dortmund | 16 | — | 16 | 3 | — | — |
| Duisburg | 12 | — | 19 | 3 | — | — |
| Elberfeld | 14 | — | 29 | 5 | 3 | — |
| Gelsenkirchen | 6 | — | 7 | 2 | — | — |
| Halle a. S. | 20 | — | 24 | 1 | 7 | — |
| Karlsruhe i. B. | 20 | — | 40 | 6 | — | — |
| Kiel | 20 | 1 | 25 | 3 | 8 | — |
| Mannheim | 19 | — | 34 | 7 | — | — |
| Neukölln | 6 | — | 20 | 3 | 2 | — |
| Plauen i. V. | 7 | — | 16 | 1 | 10 | 3 |
| Posen | 20 | — | 10 | 4 | 37 | 2 |
| Schöneberg | 43 | 1 | 34 | 8 | 4 | 1 |
| Straßburg i. E. | 35 | — | 44 | 4 | 48 | 1 |
| Wiesbaden | 21 | — | 27 | — | 12 | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | |
| Augsburg | 9 | — | 19 | 1 | 4 | 1 |
| Berlin-Wilmersdorf | 19 | 1 | 16 | 6 | 6 | — |
| Beuthen OS. | 3 | — | 5 | — | 3 | 1 |
| Bielefeld | 7 | — | 20 | 1 | 1 | — |

| Städte | Zahnärzte | | Zahntechniker | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Selbständige | | Gehilfen | |
| | insgesamt | darunter weiblich | insgesamt | darunter weiblich | insgesamt | darunter weiblich |
| Bonn | 10 | — | 16 | 4 | 1 | — |
| Brandenburg a. H. | 2 | — | 8 | — | — | — |
| Bromberg | 9 | — | 6 | 2 | 8 | — |
| Coblenz | 6 | — | 11 | 4 | 2 | — |
| Darmstadt | 15 | — | 19 | 3 | 25 | 1 |
| Dessau | 4 | — | 9 | 2 | — | — |
| Elbing | 3 | — | 10 | 1 | 3 | — |
| Erfurt | 7 | — | 14 | 2 | 7 | 2 |
| Flensburg | 6 | — | 16 | 1 | 4 | — |
| Frankfurt a. O. | 5 | — | 10 | 1 | 4 | 1 |
| Freiburg i. Br. | 25 | — | 21 | 3 | 11 | 2 |
| Fürth | 7 | — | 4 | — | — | — |
| Gleiwitz | 3 | — | 3 | 1 | 3 | — |
| Görlitz | 12 | — | 23 | 3 | 6 | 2 |
| Hagen i. W. | 6 | — | 9 | 1 | 1 | — |
| Harburg a. E. | 4 | — | 12 | — | 3 | — |
| Heidelberg | 16 | — | 11 | 1 | — | — |
| Herne | 3 | — | 4 | — | — | — |
| Kaiserslautern | 1 | — | 10 | 1 | — | — |
| Königshütte OS. | 2 | — | 5 | — | 1 | — |
| Lichtenberg | 3 | — | 9 | 1 | — | — |
| Liegnitz | 6 | — | 12 | 2 | — | — |
| Linden i. H. | — | — | 3 | — | 1 | — |
| Ludwigshafen a. Rh. | 3 | — | 9 | 1 | — | — |
| Lübeck | 12 | — | 23 | 3 | 10 | 1 |
| Mainz | 10 | — | 17 | 3 | 6 | — |
| Metz | 4 | — | 9 | — | 4 | — |
| Mülhausen i. E. | 5 | — | 28 | 3 | 15 | 2 |
| Mülheim a. Rh. | 1 | — | 4 | — | — | — |
| Mülheim a. d. R. | 4 | — | 2 | — | 1 | — |
| M.-Gladbach | 4 | — | 6 | — | — | — |
| Münster i. W. | 11 | — | 12 | 1 | — | — |
| Oberhausen | 3 | — | 5 | — | — | — |
| Offenbach a. M. | — | — | 9 | 1 | — | — |
| Osnabrück | 7 | — | 8 | — | 2 | — |
| Pforzheim | 5 | — | 21 | 2 | 1 | — |
| Potsdam | 6 | — | 15 | 4 | — | — |
| Recklinghausen | 2 | — | 3 | — | — | — |
| Regensburg | 3 | — | 10 | — | 5 | — |
| Remscheid | 4 | — | 8 | 1 | 2 | 1 |
| Rostock | 19 | — | 17 | 2 | 3 | — |
| Saarbrücken | 9 | — | 9 | 1 | 10 | 3 |
| Solingen | 4 | — | 9 | 1 | — | — |
| Spandau | 6 | — | 9 | 2 | 1 | — |
| Ulm | 3 | — | 9 | 1 | 1 | — |
| Würzburg | 11 | — | 16 | — | 12 | 2 |
| Zwickau | 5 | — | 16 | — | 1 | 1 |

## III. Berufsmäßige Heildiener einschl. Masseure und Desinfektoren am 1. Mai 1909.

| Städte | Ausschließlich oder vorwiegend frei praktizierende | | | | Ausschl. od. vorwiegend in Heil- u. Plegeanstalten beschäftigt | | | | Se. der Heildiener | Darunter ausschließlich | | | Auf 100 000 Einwohner kamen Heildiener |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | staatlich geprüfte | | nicht staatlich geprüfte | | staatlich geprüfte | | nicht staatlich geprüfte | | | | | | |
| | männliche | weibliche | männliche | weibliche | männliche | weibliche | männliche | weibliche | | Masseure | Masseusen | Desinfektoren | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 440 | 91 | 96 | 137 | 122 | 7 | 53 | 21 | 967 | 130 | 153 | 84 | 45 |
| Bremen | 13 | — | 14 | 42 | — | — | 2 | — | 71 | 8 | 16 | — | 30 |
| Breslau | 28 | 4 | 20 | 40 | 2 | — | — | — | 94 | 23 | 40 | 18 | 19 |
| Charlottenburg | 73 | 24 | 25 | 30 | 8 | — | 1 | 2 | 163 | 34 | 34 | — | 59 |
| Chemnitz | 10 | — | 18 | 20 | — | — | — | — | 48 | 18 | 20 | 10 | 18 |
| Cöln a. Rh. | 33 | 4 | 26 | 40 | 4 | — | 29 | — | 136 | 9 | 25 | 18 | 29 |
| Dresden | — | — | 86 | 139 | 24 | — | 4 | 9 | 262 | 74 | 136 | 37 | 48 |
| Düsseldorf | 13 | — | 22 | 5 | 6 | 4 | 6 | — | 56 | 10 | 5 | 10 | 16 |
| Essen-Ruhr | 19 | 1 | 3 | 8 | 10 | — | — | — | 41 | 7 | 8 | 4 | 16 |
| Frankfurt a. M. | 86 | — | 87[1]) | 83[1]) | — | — | — | — | 256 | — | — | 15 | 70 |
| Hamburg | 170 | 36 | 49 | 120 | 158 | 7 | 11 | 2 | 553 | 39 | 118 | 141 | 64 |
| Hannover | 25 | 13 | 43 | 73 | — | — | — | — | 154 | 27 | 22 | 11 | 54 |
| Königsberg i. Pr. | 12 | — | 12 | 19 | 7 | 8 | 40 | 38 | 136 | 20 | 15 | 11 | 58 |
| Leipzig | — | — | 45 | 31 | — | — | — | — | 76 | 30 | 31 | 15 | 14 |
| Magdeburg | 7 | 1 | 15 | 39 | 5 | 4 | 8 | 6 | 85 | 19 | 42 | 6 | 34 |
| München | 174 | — | 26 | 30 | 6 | — | 7 | 7 | 250 | 33 | 37 | 11 | 44 |
| Nürnberg | 111 | 1 | 1 | 17 | 2 | — | 13 | 14 | 159 | — | 16 | 9 | 50 |
| Stettin | 3 | 3 | 11 | 9 | — | 54 | 4 | 19 | 103 | 10 | 5 | 1 | 44 |
| Stuttgart | — | — | 23 | 27 | — | 13 | 8 | 31 | 102 | 22 | 29 | 2 | 37 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 21 | 7 | 6 | 2 | 8 | — | 2 | 1 | 47 | 9 | 4 | 6 | 29 |
| Altona | — | — | 26 | 25 | 2 | — | — | — | 53 | 2 | 21 | 4 | 31 |
| Barmen | 11 | — | 9 | 13 | — | — | — | — | 33 | 16 | 13 | 4 | 20 |
| Bochum | 20 | — | 7 | 1 | 12 | 3 | 6 | — | 49 | 10 | 1 | 3 | 38 |
| Braunschweig | 19 | — | 9 | 22 | — | — | — | — | 50 | — | — | 6 | 35 |
| Cassel | 11 | 1 | 15 | 2 | 2 | — | 4 | 5 | 40 | 5 | 2 | 3 | 26 |
| Crefeld | 20 | — | 3 | 1 | 1 | — | — | — | 25 | 3 | 1 | 7 | 20 |
| Danzig | 6 | — | 7 | 11 | — | — | — | — | 24 | 4 | — | 6 | 14 |
| Dortmund | 15 | — | 11 | 5 | 4 | — | — | — | 35 | — | — | — | 18 |
| Duisburg | 33 | 5 | 4 | 2 | — | 2 | 3 | 2 | 51 | 2 | 7 | 11 | 24 |
| Elberfeld | 4 | — | — | — | 6 | — | — | — | 10 | 1 | — | 6 | 6 |
| Gelsenkirchen | 56 | — | — | 3 | — | — | — | — | 59 | — | 3 | 4 | 37 |
| Halle a. S. | 9 | 2 | 11 | 26 | 4 | — | 26 | 25 | 103 | 15 | 20 | 19 | 57 |
| Karlsruhe i. B. | — | — | 29 | 6 | — | — | 2 | — | 37 | 6 | 6 | 1 | 28 |
| Kiel | 2 | — | 3 | — | 11 | — | — | — | 16 | 3 | — | 11 | 8 |
| Mannheim | 1 | — | 38 | 5 | — | — | — | — | 44 | 7 | 4 | 3 | 25 |
| Neukölln | 11 | 2 | 11 | 11 | 3 | — | — | 2 | 40 | 12 | 11 | 1 | 20 |
| Plauen i. V. | 1 | — | 2 | 2 | — | — | 1 | — | 6 | 3 | 2 | 1 | 5 |
| Posen | 21 | 1 | 3 | 13 | 8 | — | 2 | — | 48 | — | — | 10 | 32 |
| Schöneberg | 25 | 2 | 8 | 6 | 5 | — | — | 4 | 50 | 6 | 4 | — | 29 |
| Straßburg | — | — | 17 | 9 | — | — | 10 | 6 | 42 | 12 | 8 | 9 | 23 |
| Wiesbaden | 27 | 5 | 37 | 47 | — | — | — | — | 116 | —[2]) | —[2]) | 1 | 104 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | |
| Augsburg | 67 | — | 3 | 2 | 2 | 2 | 7 | 2 | 85 | 5 | 4 | 3 | 86 |
| Berlin-Wilmersdorf | 10 | 8 | 6 | 8 | — | — | 1 | 1 | 34 | 9 | 12 | 1 | 39 |
| Beuthen OS. | 5 | 4 | 1 | — | 5 | — | — | — | 15 | — | — | 5 | 23 |

[1]) Meist Masseure, zum Teil auch als Desinfektoren ausgebildet. — [2]) Nicht feststellbar.

Noch Tabelle III.

| Städte | Ausschließlich oder vorwiegend frei praktizierende | | | | Ausschl. od. vorwiegend in Heil- u. Pflegeanstalten beschäftigt | | | | Se. der Heildiener | Darunter ausschließlich | | | Auf 100000 Einwohner kamen Heildiener |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | staatlich geprüfte | | nicht staatlich geprüfte | | staatlich geprüfte | | nicht staatlich geprüfte | | | | | | |
| | männliche | weibliche | männliche | weibliche | männliche | weibliche | männliche | weibliche | | Masseure | Masseusen | Desinfektoren | |
| Bielefeld | 6 | 1 | 5 | 2 | — | — | — | — | 14 | 1 | — | 4 | 18 |
| Bonn | 8 | 1 | 5 | 6 | — | — | — | — | 20 | 6 | 6 | — | 22 |
| Brandenburg a. H. | 6 | — | 12 | 8 | 1 | — | — | — | 27 | 1 | 3 | 2 | 51 |
| Bromberg | 8 | 6 | 2 | — | 2 | — | — | 2 | 20 | 8 | 6 | 5 | 36 |
| Coblenz | 1 | — | 9 | 2 | — | — | — | — | 12 | 4 | 2 | 1 | 21 |
| Darmstadt | 15 | 1 | 1 | 4 | 2 | — | 5 | — | 28 | 7 | 5 | 1 | 31 |
| Dessau | 1 | — | 4 | 5 | 1 | — | 8 | 5 | 24 | 8 | 10 | 1 | 41 |
| Elbing | 3 | 1 | 3 | 4 | — | — | — | — | 11 | — | 5 | 3 | 19 |
| Erfurt | 11 | — | — | — | — | — | — | — | 11 | — | — | 4 | 10 |
| Flensburg | 2 | — | 2 | 2 | — | — | — | — | 6 | 1 | 2 | 2 | 10 |
| Frankfurt a. O. | 7 | 3 | — | 1 | — | — | 3 | — | 14 | 1 | 3 | 2 | 21 |
| Freiburg i. Br. | — | — | 15 | 11 | — | — | — | — | 26 | 6 | 9 | 4 | 30 |
| Fürth | 18 | — | 2 | 2 | — | — | — | — | 22 | 2 | 2 | 2 | 34 |
| Gleiwitz | 6 | 2 | 1 | — | 4 | 3 | — | 2 | 18 | 5 | 7 | 2 | 27 |
| Görlitz | 16 | — | 17 | 22 | — | — | 1 | 1 | 57 | 4 | 21 | 2 | 66 |
| Hagen i. W. | 4 | 2 | — | 1 | 4 | 1 | 3 | 3 | 18 | 7 | 6 | 3 | 21 |
| Harburg a. E. | 7 | — | — | 4 | — | — | — | — | 11 | — | — | — | 18 |
| Heidelberg | — | — | 15 | 5 | — | — | 7 | — | 27 | 2 | 4 | 1 | 51 |
| Herne | 7 | — | 3 | 1 | — | — | 2 | — | 13 | — | — | 4 | 35 |
| Kaiserslautern | 19 | — | — | — | — | — | — | — | 19 | — | — | 3 | 34 |
| Königshütte OS. | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | — | 1 | — | 3 |
| Lichtenberg | 18 | 1 | — | — | — | — | 6 | 1 | 26 | 4 | 2 | 2 | 41 |
| Liegnitz | — | — | 10 | 4 | — | — | — | — | 14 | 3 | 3 | 4 | 22 |
| Linden i. H. | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 5 | — | — | 4 | 7 |
| Ludwigshafen | 12 | — | — | — | — | — | 6 | — | 18 | — | — | — | 23 |
| Lübeck | 6 | — | 5 | 14 | — | — | — | — | 25 | 5 | 11 | — | 25 |
| Mainz | 20 | — | 7 | 10 | 1 | — | 3 | 2 | 43 | 5 | 12 | 8 | 38 |
| Metz | 3 | — | 9 | — | — | — | — | — | 12 | 6 | — | 1 | 17 |
| Mülhausen i. E. | 1 | — | 11 | 7 | — | — | 5 | 1 | 25 | 8 | 7 | 2 | 25 |
| Mülheim a. Rh. | 2 | — | 1 | — | — | — | — | — | 3 | 3 | — | — | 6 |
| Mülheim a. Ruhr | 15 | — | 4 | 4 | — | — | — | — | 23 | 4 | 4 | 3 | 22 |
| M.-Gladbach | 2 | — | 6 | 1 | — | — | — | — | 9 | — | — | 2 | 14 |
| Münster i. W. | 8 | — | 1 | — | — | — | — | — | 9 | — | — | 4 | 10 |
| Oberhausen | 5 | — | 1 | — | 1 | — | 4 | — | 11 | — | — | 1 | 19 |
| Offenbach a. M. | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | 1 | 3 |
| Osnabrück | 2 | 1 | 3 | 2 | — | — | — | — | 8 | 2 | 3 | 2 | 12 |
| Pforzheim | — | — | 11 | 5 | — | — | — | — | 16 | 6 | 5 | 2 | 24 |
| Potsdam | 11 | 1 | 5 | 8 | — | — | 1 | — | 26 | 5 | 8 | 7 | 42 |
| Recklinghausen | 4 | — | — | 1 | — | — | — | — | 5 | — | 1 | 2 | 10 |
| Regensburg | 25 | — | 4 | — | 1 | — | — | — | 30 | 2 | — | 2 | 59 |
| Remscheid | 8 | — | 3 | 4 | — | — | — | — | 15 | 8 | 4 | 3 | 22 |
| Rostock | 14 | — | 4 | 9 | — | 2 | 4 | 2 | 35 | 8 | 13 | 14 | 54 |
| Saarbrücken | 4 | — | 10 | 3 | — | — | 8 | 1 | 26 | 2 | 1 | 6 | 26 |
| Solingen | — | — | 3 | 4 | 2 | 1 | 1 | 2 | 13 | 5 | 7 | 1 | 25 |
| Spandau | 13 | — | 4 | 18 | — | 2 | 10 | 22 | 69 | 2 | 6 | 4 | 93 |
| Ulm | 5 | — | 4 | 1 | — | — | — | — | 10 | 4 | 1 | 1 | 18 |
| Würzburg | 15 | — | 6 | 5 | 2 | — | 4 | — | 32 | 3 | 4 | 7 | 38 |
| Zwickau | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 |

**Tabelle IV. Krankenpfleger, Hebammen am 1. Mai 1909.**

| Städte | Berufsmäßige Krankenpfleger | | | | | | Nicht appr. mit Behandlung kranker Menschen berufsmäßig beschäftigte Personen | | Hebammen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ausschl. oder vorwiegend häusliche Krankenpflege ausübende | Ausschl. oder vorwiegend in Heil- und Pflegeanstalten beschäftigte | insgesamt | darunter männliche | darunter weibliche | auf 100 000 Einwohner | männl. | weibl. | insgesamt | auf 100 000 Einwohner | auf 1 Hebamme kamen Geburten |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 1 251 | 2 073 | 3 324 | 432 | 2 892 | 155 | 295 | 144 | 703 | 33 | 73 |
| Bremen | 38 | 237 | 275 | 45 | 230 | 116 | 61 | 43 | 67 | 28 | 105 |
| Breslau | 339 | 632 | 971 | 142 | 829 | 194 | 17 | 17 | 195 | 39 | 79 |
| Charlottenburg | 298 | 409 | 707 | 59 | 648 | 258 | 19 | 24 | 90 | 33 | 64 |
| Chemnitz | 89 | 268 | 357 | 85 | 272 | 134 | 63 | 38 | 94 | 35 | 97 |
| Cöln a. Rh. | 194 | 838 | 1 032 | 153 | 879 | 221 | 55 | 20 | 144 | 31 | 112 |
| Dresden | 296 | 507 | 803 | 150 | 653 | 148 | 119 | 53 | 167 | 31 | 83 |
| Düsseldorf | 184 | 478 | 662 | 153 | 509 | 194 | 50 | 1 | 133 | 39 | 67 |
| Essen-Ruhr | 40 | 155 | 195 | 72 | 123 | 75 | 34 | 6 | 138 | 53 | 70 |
| Frankfurt a. M. | 364 | 479 | 843 | 38 | 805 | 230 | — | — | 115 | 31 | 86 |
| Hamburg | 180 | 1 190 | 1 370 | 251 | 1 119 | 158 | 94 | 91 | 175 | 20 | 131 |
| Hannover | 134 | 67 | 201 | 3 | 198 | 70 | 45 | 23 | 150 | 52 | 48 |
| Königsberg i. P. | 128 | 292 | 420 | 34 | 386 | 178 | 4 | 10 | 75 | 32 | 96 |
| Leipzig | 132 | 277 | 409 | 9 | 400 | 76 | 71 | 72 | 134 | 25 | 107 |
| Magdeburg | 96 | 250 | 346 | 17 | 329 | 139 | 3 | — | 86 | 34 | 76 |
| München | 320 | 1 043 | 1 363 | 70 | 1 293 | 241 | 21 | 4 | 277 | 49 | 56 |
| Nürnberg | 102 | 138 | 240 | 30 | 210 | 76 | 9 | 4 | 145 | 46 | 72 |
| Stettin | 37 | 409 | 446 | 99 | 347 | 191 | 4 | — | 70 | 30 | 99 |
| Stuttgart | 286 | 455 | 741 | 30 | 711 | 268 | 17 | 7 | 83 | 30 | 91 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 85 | 288 | 373 | 63 | 310 | 234 | 3 | 3 | 37 | 23 | 121 |
| Altona | 137 | 155 | 292 | 38 | 254 | 169 | 19 | 10 | 87 | 50 | 54 |
| Barmen | 44 | 103 | 147 | 12 | 135 | 89 | 11 | 6 | 63 | 38 | 72 |
| Bochum | 52 | 83 | 135 | 17 | 118 | 104 | 5 | 3 | 71 | 55 | 88 |
| Braunschweig | 48 | 166 | 214 | 19 | 195 | 151 | 9 | 4 | 31 | 22 | 111 |
| Cassel | 25 | 182 | 207 | 19 | 188 | 137 | 26 | 9 | 63 | 42 | 66 |
| Crefeld | 25 | 118 | 143 | 38 | 105 | 112 | 7 | 4 | 36 | 28 | 91 |
| Danzig | 57 | 205 | 262 | 24 | 238 | 156 | 1 | — | 82 | 49 | 66 |
| Dortmund | 25 | 205 | 230 | 88 | 142 | 117 | 18 | 3 | 81 | 41 | 102 |
| Duisburg | 3 | 211 | 214 | 27 | 187 | 100 | 14 | 1 | 100 | 47 | 87 |
| Elberfeld | 27 | 171 | 198 | 24 | 174 | 119 | 25 | 17 | 51 | 31 | 95 |
| Gelsenkirchen | 7 | 74 | 81 | 21 | 60 | 51 | 10 | 2 | 96 | 60 | 85 |
| Halle a. S. | 30 | 289 | 319 | 58 | 261 | 178 | 6 | — | 64 | 36 | 79 |
| Karlsruhe i. B. | 130 | 301 | 431 | 16 | 415 | 329 | 7 | — | 56 | 43 | 60 |
| Kiel | 22 | — | 22 | — | 22 | 11 | 20 | 3 | 67 | 35 | 85 |
| Mannheim | 125 | 136 | 261 | 39 | 222 | 144 | 9 | — | 83 | 46 | 79 |
| Neukölln | 42 | 35 | 77 | — | 77 | 39 | 16 | 8 | 75 | 38 | 88 |
| Plauen i. V. | 17 | 36 | 53 | 12 | 41 | 42 | 17 | 5 | 38 | 30 | 108 |
| Posen | 84 | 230 | 314 | 61 | 253 | 209 | 11 | 4 | 61 | 41 | 91 |
| Schöneberg | 214 | 26 | 240 | 5 | 235 | 140 | 7 | 3 | 53 | 31 | 63 |
| Straßburg i. E. | 133 | 470 | 603 | 65 | 538 | 337 | 4 | 2 | 79 | 44 | 61 |
| Wiesbaden | 97 | 219 | 316 | 45 | 271 | 284 | 72 | 37 | 30 | 27 | 83 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| Augsburg | 24 | 88 | 112 | 6 | 106 | 113 | 6 | 4 | 27 | 27 | 106 |
| Berlin-Wilmersdorf | 98 | 27 | 125 | 2 | 123 | 145 | 2 | 2 | 29 | 34 | 64 |
| Beuthen OS. | 18 | 57 | 75 | 30 | 45 | 114 | 3 | — | 32 | 48 | 75 |
| Bielefeld | 24 | 41 | 65 | 6 | 59 | 84 | 14 | 2 | 24 | 31 | 84 |
| Bonn | 19 | 506 | 525 | 165 | 360 | 588 | 5 | 1 | 35 | 39 | 86 |

Noch Tabelle IV.

| Städte | Berufsmäßige Krankenpfleger | | | | | | Nicht appr. mit Behandlung kranker Menschen berufsmäßig beschäftigte Personen | | Hebammen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ausschl. oder vorwiegend häusliche Krankenpflege ausübende | Ausschl. oder vorwiegend in Heil- und Pflegeanstalten beschäftigte | insgesamt | darunter männliche | darunter weibliche | auf 100 000 Einwohner | männl. | weibl. | insgesamt | auf 100 000 Einwohner | auf 1 Hebamme kamen Geburten |
| Brandenburg a. H. | 32 | 15 | 47 | 5 | 42 | 89 | 4 | 1 | 16 | 30 | 87 |
| Bromberg | 14 | 52 | 66 | — | 66 | 120 | 5 | 1 | 27 | 49 | 55 |
| Coblenz | 78 | 93 | 171 | 36 | 135 | 294 | 3 | 2 | 15 | 26 | 96 |
| Darmstadt | 74 | 109 | 183 | 13 | 170 | 202 | — | — | 30 | 33 | 72 |
| Dessau | 60 | 37 | 97 | — | 97 | 167 | 6 | — | 19 | 33 | 78 |
| Elbing | 10 | 40 | 50 | 10 | 40 | 87 | — | — | 28 | 48 | 69 |
| Erfurt | 64 | 76 | 140 | 11 | 129 | 130 | 18 | 9 | 34 | 32 | 93 |
| Flensburg | 13 | 82 | 95 | 1 | 94 | 166 | 6 | 3 | 16 | 28 | 100 |
| Frankfurt a. O. | 30 | 76 | 106 | 10 | 96 | 161 | 9 | 5 | 17 | 26 | 103 |
| Freiburg i. Br. | 94 | 232 | 326 | 66 | 260 | 379 | 14 | 8 | 32 | 37 | 80 |
| Fürth | 16 | 28 | 44 | 5 | 39 | 68 | — | — | 22 | 34 | 102 |
| Gleiwitz | 16 | 6 | 22 | 1 | 21 | 33 | — | — | 24 | 36 | 114 |
| Görlitz | 18 | 120 | 138 | 57 | 81 | 161 | 1 | 1 | 29 | 34 | 71 |
| Hagen i. W. | 17 | 70 | 87 | 7 | 80 | 102 | 7 | 1 | 30 | 35 | 97 |
| Harburg a. E. | 17 | 36 | 53 | 14 | 39 | 88 | 3 | 6 | 23 | 38 | 88 |
| Heidelberg | 70 | 203 | 273 | 28 | 245 | 512 | 3 | — | 34 | 64 | 52 |
| Herne | 6 | 34 | 40 | 2 | 38 | 108 | 2 | — | 41 | 111 | 47 |
| Kaiserslautern | 35 | 14 | 49 | — | 49 | 89 | 2 | 1 | 33 | 60 | 53 |
| Königshütte OS. | 15 | 45 | 60 | 26 | 34 | 84 | 24 | — | 31 | 43 | 105 |
| Lichtenberg | 2 | 250 | 252 | 160 | 92 | 396 | 7 | 5 | 25 | 39 | 98 |
| Liegnitz | 52 | 47 | 99 | 10 | 89 | 157 | 11 | 4 | 22 | 35 | 83 |
| Linden i. H. | 6 | 36 | 42 | 9 | 33 | 58 | 1 | — | 43 | 60 | 46 |
| Ludwigshafen | 40 | 27 | 67 | 3 | 64 | 84 | — | — | 47 | 59 | 71 |
| Lübeck | 131 | 128 | 259 | 52 | 207 | 264 | 3 | 4 | 35 | 36 | 78 |
| Mainz | 70 | 72 | 142 | 16 | 126 | 126 | 6 | 1 | 44 | 39 | 69 |
| Metz | 7 | 139 | 146 | 17 | 129 | 204 | — | — | 30 | 42 | 58 |
| Mülhausen i. E. | 33 | 194 | 227 | 23 | 204 | 229 | 6 | 4 | 42 | 42 | 57 |
| Mülheim a. Rh. | 22 | 53 | 75 | 3 | 72 | 137 | — | — | 23 | 42 | 77 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 12 | 56 | 68 | 6 | 62 | 66 | 2 | 1 | 49 | 48 | 76 |
| M.-Gladbach | 20 | 115 | 135 | 61 | 74 | 216 | 2 | — | 30 | 48 | 79 |
| Münster i. W. | 131 | 297 | 428 | 6 | 422 | 479 | 4 | — | 34 | 38 | 75 |
| Oberhausen | 9 | 50 | 59 | 2 | 57 | 100 | 4 | — | 33 | 56 | 88 |
| Offenbach a. M. | 18 | 64 | 82 | — | 82 | 113 | — | — | 23 | 32 | 104 |
| Osnabrück | 45 | 74 | 119 | 25 | 94 | 183 | 3 | — | 27 | 41 | 77 |
| Pforzheim | 38 | 151 | 189 | 47 | 142 | 210 | 1 | — | 21 | 32 | 104 |
| Potsdam | 18 | 66 | 84 | 15 | 69 | 134 | 2 | 3 | 14 | 22 | 81 |
| Recklinghausen | — | 69 | 69 | 9 | 60 | 134 | 2 | — | 34 | 66 | 85 |
| Regensburg | 23 | 148 | 171 | 52 | 119 | 338 | — | — | 25 | 49 | 57 |
| Remscheid | 13 | 26 | 39 | 2 | 37 | 57 | 3 | 2 | 29 | 42 | 70 |
| Rostock | 68 | 79 | 147 | 29 | 118 | 226 | 4 | 2 | 29 | 45 | 61 |
| Saarbrücken | 35 | 53 | 88 | 23 | 65 | 89 | 8 | — | 36 | 36 | 101 |
| Solingen | 17 | 28 | 45 | — | 45 | 87 | 3 | — | 19 | 37 | 72 |
| Spandau | 18 | — | 18 | — | 18 | 24 | 3 | — | 31 | 42 | 64 |
| Ulm | 46 | 39 | 85 | 5 | 80 | 153 | 4 | 1 | 19 | 34 | 78 |
| Würzburg | 120 | 142 | 262 | 8 | 254 | 313 | 3 | 2 | 31 | 37 | 75 |
| Zwickau | 11 | 56 | 67 | 22 | 45 | 94 | 22 | 16 | 22 | 31 | 99 |

**Tabelle V. Die pharmazeutischen Anstalten und deren Personal** am 1. Mai 1909.

| Städte | Apotheken: Gesamtzahl einschl. Filialen | Besitzverhältnis: privilegierte od. realberechtigte | konzessionierte: veräußerliche | konzessionierte: unveräußerliche | andere und Filialen | Betriebsverhältnis: Apotheken aller Art mit 1 pharmazeutisch. Hilfspersonen | 2 | mehr | Pharmazeutisches Personal: Betriebsleiter | Gehilfen | Lehrlinge | Zusammen | Auf je 10000 Einwohner kamen: Apotheken | Pharmazeut. Personen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 189 | 24 | 118 | 39 | 8 | 20 | 84 | 85 | 195 | 443 | 25 | 663 | 0,88 | 3,09 |
| Bremen | 19 | — | — | 19 | — | 6 | 5 | 8 | 19 | 36 | 8 | 63 | 0,80 | 2,66 |
| Breslau | 43 | 9 | 16 | 15 | 3 | 4 | 13 | 26 | 43 | 95 | 33[1]) | 171 | 0,86 | 3,41 |
| Charlottenburg | 24 | 1 | 5 | 17 | 1 | 4 | 4 | 16 | 24 | 64 | 1 | 89 | 0,88 | 3,25 |
| Chemnitz | 19 | 4 | — | 15 | — | 8 | 5 | 4 | 19 | 26 | 5 | 50 | 0,71 | 1,88 |
| Cöln a. Rh. | 40 | — | 25 | 14 | 1 | 4 | 14 | 21 | 40 | 80 | 26 | 146 | 0,86 | 3,12 |
| Dresden | 38 | 11 | — | 24 | 3 | 2 | 13 | 23 | 39 | 115 | 15 | 169 | 0,70 | 3,12 |
| Düsseldorf | 28 | — | 15 | 13 | — | 9 | 13 | 6 | 28 | 49 | 4 | 81 | 0,82 | 2,37 |
| Essen-Ruhr | 21 | — | 8 | 13 | — | 8 | 12 | 1 | 21 | 32 | 3 | 56 | 0,81 | 2,16 |
| Frankfurt a. M. | 34 | 5 | 12 | 16 | 1 | 7 | 12 | 15 | 34 | 91 | 5 | 130 | 0,93 | 3,55 |
| Hamburg | 58 | — | 46 | 8 | 4 | 3 | 29 | 26 | 58 | 149 | 5 | 212 | 0,67 | 2,44 |
| Hannover | 23 | — | 16 | 6 | 1 | 2 | 10 | 11 | 23 | 51 | 11 | 85 | 0,80 | 2,97 |
| Königsberg i. Pr. | 25 | 10 | 8 | 7 | — | 4 | 6 | 14 | 25 | 48 | 20 | 93 | 1,06 | 3,94 |
| Leipzig | 40 | 9 | — | 29 | 2 | 9 | 20 | 10 | 41 | 84 | 9 | 134 | 0,75 | 2,50 |
| Magdeburg | 23 | — | 15 | 6 | 2 | 8 | 7 | 8 | 23 | 37 | 12 | 72 | 0,92 | 2,89 |
| München | 65 | 8 | — | 56 | 1 | 6 | 17 | 40 | 66 | 208 | 27 | 301 | 1,15 | 5,32 |
| Nürnberg | 31 | 7 | — | 24 | — | 6 | 17 | 6 | 31 | 50 | 15 | 96 | 0,98 | 3,03 |
| Stettin | 21 | 4 | 10 | 7 | — | 3 | 8 | 10 | 22 | 42 | 12 | 76 | 0,90 | 3,25 |
| Stuttgart | 30 | 9 | — | 20 | 1 | 7 | 11 | 12 | 31 | 61 | 8 | 100 | 1,09 | 3,62 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 18 | — | 11 | 6 | 1 | 7 | 8 | 2 | 18 | 23 | 7 | 48 | 1,13 | 3,02 |
| Altona | 14 | 5 | 5 | 4 | — | 8 | 5 | 1 | 14 | 20 | 1 | 35 | 0,81 | 2,02 |
| Barmen | 14 | — | 10 | 4 | — | 5 | 7 | 2 | 14 | 20 | 5 | 39 | 0,84 | 2,35 |
| Bochum | 12 | — | 5 | 7 | — | 5 | 5 | 2 | 12 | 18 | 3 | 33 | 0,92 | 2,54 |
| Braunschweig | 13 | 4 | — | 8 | 1 | — | 5 | 8 | 13 | 27 | 13 | 53 | 0,92 | 3,73 |
| Cassel | 13 | 7 | 2 | 3 | 1 | 3 | 3 | 5 | 14 | 18 | 8 | 40 | 0,86 | 2,64 |
| Crefeld | 12 | — | 11 | 1 | — | 6 | 4 | — | 12 | 10 | 4 | 26 | 0,94 | 2,04 |
| Danzig | 17 | 10 | 3 | 4 | — | 8 | 4 | 5 | 17 | 31 | 6 | 54 | 1,01 | 3,21 |
| Dortmund | 20 | — | 9 | 11 | — | 5 | 7 | 8 | 20 | 42 | 5 | 67 | 1,02 | 3,40 |
| Duisburg | 18 | — | 11 | 7 | — | 8 | 10 | — | 18 | 24 | 4 | 46 | 0,84 | 2,15 |
| Elberfeld | 15 | — | 12 | 3 | — | 6 | 6 | 3 | 15 | 23 | 4 | 42 | 0,90 | 2,52 |
| Gelsenkirchen | 13 | — | 6 | 7 | — | 4 | 4 | 4 | 13 | 25 | — | 38 | 0,82 | 2,39 |
| Halle a. S. | 18 | — | 10 | 7 | 1 | 5 | 4 | 5 | 19 | 20 | 11 | 50 | 1,01 | 2,79 |
| Karlsruhe i. B. | 13 | 6 | — | 6 | 1 | 2 | 5 | 6 | 13 | 23[2]) | 9[2]) | 45 | 0,99 | 3,43 |
| Kiel | 12 | 3 | 3 | 6 | — | 1 | 4 | 6 | 12 | 27 | 8 | 47 | 0,62 | 2,43 |
| Mannheim | 18 | 6 | — | 12 | — | 5 | 6 | 6 | 18 | 31 | 6 | 55 | 1,00 | 3,07 |
| Neukölln | 12 | — | 3 | 9 | — | 6 | 5 | 1 | 12 | 18 | 1 | 31 | 0,61 | 1,58 |
| Plauen i. V. | 7 | 2 | — | 5 | — | 3 | — | 2 | 7 | 12 | 2 | 21 | 0,56 | 1,68 |
| Posen | 14 | 6 | 2 | 6 | — | 1 | 5 | 8 | 14 | 27 | 15 | 56 | 0,93 | 3,73 |
| Schöneberg | 13 | — | 2 | 10 | 1 | 3 | 5 | 5 | 14 | 29 | — | 43 | 0,76 | 2,50 |
| Straßburg i. E. | 29 | — | 28 | 1 | — | 17 | 6 | — | 29 | 25 | 4 | 58 | 1,62 | 3,24 |
| Wiesbaden | 12 | — | 9 | 3 | — | 3 | 4 | 5 | 12 | 29 | 3 | 44 | 1,08 | 3,96 |

[1]) Darunter 2 weiblich.
[2]) „ 1 „

Noch Tabelle V.

| Städte | Apotheken: Gesamtzahl einschl. Filialen | Besitzverhältnis: privilegierte od. realberechtigte | Besitzverhältnis: konzessionierte – veräußerliche | Besitzverhältnis: konzessionierte – unveräußerliche | Besitzverhältnis: andere und Filialen | Betriebsverhältnis: Apotheken aller Art mit 1 pharmazeutisch. Hilfspersonen | Betriebsverhältnis: 2 | Betriebsverhältnis: mehr | Pharmazeutisches Personal: Betriebsleiter | Pharmazeutisches Personal: Gehilfen | Pharmazeutisches Personal: Lehrlinge | Pharmazeutisches Personal: Zusammen | Auf je 10000 Einwohner kamen: Apotheken | Auf je 10000 Einwohner kamen: Pharmazeut. Personen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Augsburg | 12 | 6 | — | 6 | — | 1 | 5 | 6 | 12 | 22 | 12 | 46 | 1,21 | 4,65 |
| Berlin-Wilmersdorf | 8 | — | 1 | 7 | — | — | 5 | 3 | 8 | 21 | — | 29 | 0,93 | 3,37 |
| Beuthen OS. | 7 | 1 | 3 | 3 | — | 3 | 1 | 3 | 7 | 10 | 6 | 23 | 1,06 | 3,48 |
| Bielefeld | 7 | — | 6 | 1 | — | 4 | 1 | 2 | 7 | 10 | 2 | 19 | 0,90 | 2,44 |
| Bonn | 8 | — | 6 | 2 | — | — | 3 | 5 | 8 | 16 | 7 | 31 | 0,90 | 3,47 |
| Brandenburg a. H. | 4 | 2 | 1 | 1 | — | — | 3 | 1 | 4 | 6 | 3 | 13 | 0,76 | 2,47 |
| Bromberg | 6 | 2 | 2 | 2 | — | — | 1 | 5 | 6 | 11 | 9 | 26 | 1,09 | 4,72 |
| Coblenz | 7 | — | 5 | 2 | — | 2 | 4 | 1 | 7 | 12 | 2 | 21 | 1,20 | 3,61 |
| Darmstadt | 8 | — | 5 | 2 | 1 | 1 | 1 | 6 | 8 | 20 | 8 | 36 | 0,88 | 3,98 |
| Dessau | 6 | 4 | — | 2 | — | 2 | 2 | 2 | 6 | 8 | 5 | 19 | 1,03 | 3,27 |
| Elbing | 6 | 6 | — | — | — | 1 | 5 | — | 6 | 7 | 4 | 17 | 1,04 | 2,94 |
| Erfurt | 11 | 6 | 2 | 3 | — | 1 | 6 | 3 | 11 | 22 | — | 33 | 1,02 | 3,07 |
| Flensburg | 4 | 2 | 1 | 1 | — | — | 2 | 2 | 4 | 8 | 3 | 15 | 0,70 | 1,23 |
| Frankfurt a. O. | 7 | 4 | 2 | 1 | — | 1 | 6 | — | 7 | 11 | 2 | 20 | 1,06 | 3,03 |
| Freiburg i. Br. | 9 | 4 | — | 5 | — | — | 6 | 3 | 9 | 18 | 3 | 30 | 1,05 | 3,48 |
| Fürth | 7 | 3 | — | 4 | — | 1 | 4 | 2 | 7 | 12 | 5 | 24 | 1,08 | 3,71 |
| Gleiwitz | 6 | 1 | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 2 | 6 | 10 | 4 | 20 | 0,89 | 2,97 |
| Görlitz | 10 | 1 | 6 | 3 | — | 1 | 7 | 2 | 10 | 18 | 3 | 31 | 1,17 | 3,62 |
| Hagen i. W. | 10 | — | 5 | 5 | — | 4 | 1 | — | 10 | 5 | 1 | 16 | 1,18 | 1,88 |
| Harburg a. E. | 5 | 1 | 3 | 1 | — | 1 | 4 | — | 6 | 9 | — | 15 | 0,83 | 2,48 |
| Heidelberg | 6 | 4 | — | 2 | — | — | 2 | 4 | 6 | 14 | 6 | 26 | 1,13 | 4,88 |
| Herne | 4 | — | 2 | 2 | — | 2 | 1 | 1 | 5 | 6 | 1 | 12 | 1,08 | 3,25 |
| Kaiserslautern | 5 | — | — | 5 | — | — | 5 | — | 5 | 5 | 5 | 15 | 0,91 | 2,73 |
| Königshütte OS. | 5 | — | 3 | 2 | — | 1 | 2 | 1 | 5 | 6 | 3 | 14 | 0,70 | 1,96 |
| Lichtenberg | 8 | — | 2 | 5 | 1 | 3 | 3 | 1 | 9 | 12 | — | 21 | 1,26 | 3,30 |
| Liegnitz | 7 | 2 | 3 | 2 | — | 4 | 1 | 1 | 7 | 7 | 2 | 16 | 1,11 | 2,54 |
| Linden i. H. | 4 | — | 2 | 1 | 1 | — | 2 | 2 | 4 | 8 | 5 | 17 | 0,56 | 2,36 |
| Ludwigshafen | 7 | — | — | 7 | — | 2 | 3 | 1 | 7 | 10 | 1 | 18 | 0,88 | 2,27 |
| Lübeck | 9 | 9 | — | — | — | 1 | 7 | 1 | 9 | 13 | 5 | 27 | 0,92 | 2,76 |
| Mainz | 10 | — | 8 | — | 2 | 2 | 3 | 5 | 12 | 21 | 4 | 37 | 0,89 | 3,30 |
| Metz | 20 | — | 20 | — | — | 11 | 2 | 1 | 21 | 14 | 4 | 39 | 2,79 | 5,44 |
| Mülhausen i. E. | 16 | — | 15 | — | 1 | 7 | 4 | — | 16 | 13 | 2 | 31 | 1,62 | 3,13 |
| Mülheim a. Rh. | 5 | — | 3 | 2 | — | 3 | 1 | — | 5 | 5 | — | 10 | 0,91 | 1,83 |
| Mülheim a. Ruhr | 8 | — | 6 | 2 | — | 3 | 4 | — | 8 | 9 | 2 | 19 | 0,78 | 1,85 |
| M.-Gladbach | 6 | — | 5 | 1 | — | 3 | 2 | 1 | 6 | 7 | 3 | 16 | 0,96 | 2,56 |
| Münster i. W. | 9 | — | 6 | 3 | — | 4 | 2 | 3 | 9 | 14 | 5 | 28 | 1,01 | 3,13 |
| Oberhausen | 5 | — | 2 | 3 | — | 2 | 2 | 1 | 5 | 7 | 2 | 14 | 0,85 | 2,37 |
| Offenbach a. M. | 5 | — | 3 | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 5 | 9 | 1 | 15 | 0,69 | 2,07 |
| Osnabrück | 6 | — | 5 | 1 | — | — | 4 | 2 | 6 | 8 | 6 | 20 | 0,92 | 3,07 |
| Pforzheim | 7 | 3 | — | 4 | — | 2 | 2 | 3 | 7 | 14 | 4 | 25 | 1,06 | 3,79 |
| Potsdam | 7 | 5 | — | 2 | — | 2 | 2 | 3 | 7 | 14 | 2 | 23 | 1,12 | 3,68 |
| Recklinghausen | 7 | — | 2 | 4 | 1 | 4 | 1 | 1 | 7 | 9 | — | 16 | 1,36 | 3,11 |
| Regensburg | 8 | 6 | — | 2 | — | 1 | 3 | 4 | 8 | 14 | 6 | 28 | 1,58 | 5,54 |
| Remscheid | 6 | — | 5 | 1 | — | 5 | 1 | — | 6 | 7 | — | 13 | 0,87 | 3,06 |
| Rostock | 5 | 5 | — | — | — | 1 | 2 | 2 | 5 | 9 | 2 | 16 | 0,77 | 2,46 |
| Saarbrücken | 10 | 1 | 4 | 4 | 1 | 6 | 4 | — | 10 | 14 | — | 24 | 1,01 | 2,42 |
| Solingen | 4 | — | 3 | 1 | — | 2 | 1 | 1 | 4 | 6 | 1 | 11 | 0,78 | 2,13 |
| Spandau | 7 | 2 | 2 | 3 | — | 1 | 4 | 1 | 7 | 10 | 2 | 19 | 0,95 | 2,57 |
| Ulm | 7 | 4 | — | 3 | — | 2 | 2 | 2 | 8 | 11 | 1 | 20 | 1,26 | 3,60 |
| Würzburg | 11 | 6 | — | 5 | — | 3 | 2 | 6 | 11 | 17 | 10 | 38 | 1,32 | 4,54 |
| Zwickau | 6 | 3 | — | 3 | — | 3 | 3 | — | 6 | 7 | 2 | 15 | 0,84 | 2,10 |

VI.

# Arbeitsvermittelung und Arbeitslosenfürsorge
in den Jahren 1910 und 1911.

Vom

Beigeordneten **Dr. Otto Most** in Düsseldorf.

## I. Arbeitsvermittelung 1911.

(Tabelle I bis IV, Seite 120 bis 127.)

In Anlage und Umfang gleich denen des Vorjahres, führen die nachstehenden Übersichten über Arbeitsnachweise und ihre Vermittelungsergebnisse die vorjährigen Tabellen unter vollkommener Wahrung ihrer Vergleichbarkeit weiter, nur daß die Städte Beuthen, Elbing und Spandau diesmal im Gegensatz zum Vorjahre von der Berichterstattung absahen, während Heidelberg, Herne, Hildesheim, Osnabrück, Regensburg und Solingen, die 1911 nicht berichteten, für dieses Jahr die Fragebogen beantworteten.

Es vereinigen sich danach in vorliegendem Abschnitt 85 (Vorjahr 82) Groß- und Mittelstädte zur Berichterstattung über den Stand der Arbeitsvermittelung. Von diesen 85 Städten besaßen 1911 56 (51) einen eigenen Arbeitsnachweis, d. i. verglichen mit dem Vorjahr und unter Außeransatzlassung der neu hinzugetretenen Städte mit eigenem Nachweis (Heidelberg, Hildesheim, Osnabrück, Regensburg), 1 mehr, der in Offenbach durch Übergang der Geschäfte des Kreis-Arbeitsnachweises auf die Stadt entstanden ist. Hinsichtlich der Städte, die nichtgemeindliche Arbeitsnachweise unterstützten, ist keine Veränderung eingetreten, ihre Zahl belief sich auf 24 (24), unter denen wieder 6 waren, die solche Subventionen neben der Unterhaltung eigener Nachweise zahlten. Keinerlei pekuniäre oder Naturalunterstützung fand die Sache der Arbeitsvermittelung seitens der Städte Altona, Bremen, Gelsenkirchen, Harburg, Königshütte, Lichtenberg, Lübeck, Remscheid, Rostock und Zwickau.

Im übrigen war das Jahr 1911 für die Arbeitsnachweissache eine Zeit zielbewußter Weiterentwicklung. Vor allem gewann der Gedanke des Zusammenschlusses der öffentlichen Arbeitsvermittlungsstellen zu Provinzialverbänden weiter an Boden. Dabei ist der Wunsch maßgebend, nicht allein die bereits bestehenden Nachweise zwecks einheitlicher und einander ergänzender Arbeit in größeren Verbänden zusammenzufassen, sondern vor allem auch in Landesteilen, in denen die Arbeitsvermittlungssache noch im Rückstande ist, diese durch Gründung von Provinzialverbänden, denen eine lebhafte Propaganda zur Aufgabe gemacht werden soll, zu fördern. Von dahin zielenden Plänen ist aus Pommern, Posen und Schlesien berichtet worden; nach ihrer Errichtung werden dem Verbande „deutscher Arbeitsnachweise", der sämtliche Bezirksverbände umfaßt, 18 Landes- und Provinzialverbände angeschlossen sein. Letztere erstrecken sich, um sie wegen ihrer Wichtigkeit auch für

die kommunalen Arbeitsämter besonders hinsichtlich ihrer Förderung des interlokalen Verkehrs an dieser Stelle zusammenhängend aufzuführen, auf: Brandenburg einschl. Berlin, Regierungsbezirk Liegnitz, Provinz Sachsen einschl. Anhalt, Schleswig-Holstein einschl. die drei Hansastädte, Hannover einschl. Oldenburg sowie Braunschweig und Schaumburg-Lippe, Westfalen, Hessen-Nassau einschl. Großherzogtum Hessen und Waldeck, Rheinprovinz, Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Thüringische Staaten und Königreich Sachsen, wo die Gründungsverhandlungen im Januar 1911 zum glücklichen Abschluß kamen. Bezüglich des Verbandes märkischer Arbeitsnachweise sei besonders noch auf die unter dem 1. Februar 1911 vollzogene Neuorganisation hingewiesen, die das Ziel verfolgt, die Landflucht einzudämmen, besonders soweit sie durch Anhäufung Arbeitsloser in den Städten zu Mißständen geführt hat, und der man nur vollsten Erfolg wünschen kann, nachdem viele städtische Arbeitsnachweise diesem Moment zum Schaden ihrer Kommunen und der ganzen Volkswirtschaft zu wenig Rechnung getragen haben.

Erhebliche Fortschritte hat das Jahr 1911 auch angesichts des seit langem besonders fühlbaren Bedürfnisses nach paritätischen Arbeitsnachweisen für das Gast- und Schankwirtschaftspersonal, dem in Preußen in dem Ministerialerlaß vom 9. März 1909 in weitgehendem Maße Rechnung getragen wurde, verzeichnen können. Seit der Abfassung des Berichtes im letzten Jahrbuch sind acht weitere Spezialarbeitsnachweise für das Gastwirtsgewerbe errichtet worden, und zwar in Aachen, Bochum, Bonn, Cöln, Crefeld, Dresden, Hagen i. W. und Halle a. S.; andere Gründungen stehen, besonders da die Berichte über die Erfolge dieser Fachnachweise teilweise, wie z. B. in Frankfurt a. M., Wiesbaden und Flensburg, recht günstig lauten, in naher Aussicht. Wenn sich andererseits die diesbezüglichen Verhandlungen in Barmen und Braunschweig zerschlagen haben, so ist dies weniger ein Beweis für das mangelnde Bedürfnis nach einer derartigen Institution in diesen Städten, als vielmehr, wie aus den Berichten hervorgeht, das Resultat mißverstandenen Interesses der Beteiligten und der Verweigerung jeglicher Beitragsleistung ihrerseits.

Die Bemühungen der gemeinnützigen Arbeitsnachweise, die Arbeitsvermittlung immer mehr in ihrer Hand zu konzentrieren, waren ebenfalls zum Teil von Erfolg gekrönt. So haben sich seit der letzten Berichterstattung wieder eine ganze Reihe von Facharbeitsnachweisen irgendwelcher Korporationen zugunsten der paritätischen Arbeitsämter aufgelöst. Unter anderem haben die Metallschläger in Fürth ihre Arbeitsvermittlung dem städtischen Arbeitsamt übertragen; dasselbe gilt von der Sattler- und Riemerinnung in Freiburg i. Br., dem Gärtnerverein in Hannover, den Innungen der Friseure, Schmiede, Schuhmacher, Schieferdecker, Steinsetzer, Sattler und Tapezierer in Plauen i. V., sowie zahlreichen in dem Bericht nicht näher bezeichneten Innungen in Hagen i. W. Von Karlsruhe wird gemeldet, daß die landwirtschaftliche Stellenvermittlung der Landwirtschaftskammer den Arbeitsnachweisen des badischen Verbandes übertragen worden ist. In Nürnberg hat sich die Vermittelungsstelle des Zentralvereins der Bildhauer Deutschlands an das Arbeitsamt angeschlossen, und in Düsseldorf ist vom Verband der Isolierfirmen für Rheinland und Westfalen die obligatorische Benutzung des paritätischen Arbeitsnachweises beschlossen worden. Ferner wird aus Cöln (weibliches Hauspersonal) und aus Neukölln (Steinhauer, Rammer und Steinsetzer)

von der Einrichtung neuer Fachabteilungen bei den paritätischen Arbeitsnachweisen Mitteilung gemacht.

Während es sich in allen diesen Fällen mehr oder weniger um die Frage, ob paritätischer oder nichtparitätischer Nachweis, handelte, stand auch die alte Prinzipienfrage, ob der kommunal geleitete paritätische Nachweis vor dem nur kommunal unterstützten Arbeitsnachweisbureau auf paritätischer Grundlage den Vorzug verdiene, wieder einmal zur Debatte und zwar, was das Interesse daran besonders erhöht, in der Reichshauptstadt. Hier hatte der städtische Etatsausschuß in einer Resolution den Magistrat ersucht, zu erwägen, ob nicht der Zentralverein für Arbeitsnachweis zu verstadtlichen sei. Der daraufhin vom Magistrat herbeigeführte Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 31. August 1910 ergab aber die Ablehnung des Antrages mit der den Kern der Sache treffenden Begründung, daß die Mitarbeit der Bürgerschaft an dem bestehenden Unternehmen nicht hoch genug einzuschätzen sei, und daß die Kosten der Führung der Geschäfte bei rein städtischer Verwaltung beträchtlich steigen würden.

Was einzelne Spezialgebiete der kommunalen Arbeitsvermittlung anlangt, so besitzen einige, namentlich süddeutsche Städte, besondere Arbeitsnachweiszentralen für städtische Arbeiter, welche bei dem vorzugsweise sich meldenden, nicht voll erwerbsfähigen Arbeitermaterial und bei dem wechselnden Bedarf an Arbeitskräften in den einzelnen städtischen Betrieben unter Beobachtung des Grundsatzes möglichster Vermeidung von Arbeiterentlassungen ziemlich bedeutende Anforderungen an geschickte und sachkundige Leitung stellen. Um so erfreulicher ist deshalb ein gutes Funktionieren dieser Abteilungen, wie es besonders in München zu konstatieren war. Auch von der Lehrlingsvermittlung, einem Sorgenkind der öffentlichen Arbeitsnachweise, wissen München, Mülhausen i. E. und Freiburg i. Br. zufriedenstellende Resultate zu berichten, ebenso wie Straßburg seine Fortschritte auf diesem Gebiete ausdrücklich betont, während allerdings eine ganze Reihe von Städten über das Gegenteil klagt, ein Mißerfolg, der in den meisten Fällen auf das völlige Auseinandergehen von Angebot und Nachfrage nach Lehrlingen in den einzelnen Branchen zurückgeführt wird, und letzten Falles vielleicht nur durch eine mit dem Arbeitsnachweis verbundene, ihrer schwierigen Aufgabe vollkommen gerecht werdende Eltern- und Lehrlingsberatungsstelle abzuhelfen in der Lage sein wird.

In der Reservistenvermittlung war es wieder München, das sich durch günstige Ergebnisse hervortat. Über Fortschritte in der Vermittlung landwirtschaftlichen Personals wurde von mehreren Städten, besonders auch von Straßburg und Plauen i. V. berichtet, während die Dienstbotenvermittlung nirgends viel Anlaß zu besonderer Hervorhebung gab. Weder Dienstherrschaften noch Arbeitnehmer können sich so recht an die Inanspruchnahme der gemeinnützigen Vermittlungsbureaus gewöhnen.

Um noch auf die sonstigen Einzelheiten, die die Jahresberichte bringen, mit ein paar Worten einzugehen, so wurde von verschiedenen süddeutschen Nachweisen wieder auf die guten Dienste hingewiesen, die ihnen das Telephon insonderheit im interlokalen Verkehr geleistet hat, dies vor allem in Verbindung mit den in Süddeutschland immer allgemeiner zur Einführung kommenden Zentralvakanzenlisten für größere Bezirke.

Diese Einrichtung, der gegenüber manche andere Verbände freilich skeptisch gegenüberstehen, hat im letzten Jahre wieder eine bedeutende Förderung erfahren dadurch, daß auf Hinwirken des Verbandes bayerischer Arbeitsnachweise neuerdings zwecks Hebung der landwirtschaftlichen Arbeitervermittlung in sämtlichen Regierungsbezirken Bayerns solche Zentralvakanzenlisten herausgegeben werden.

Von den Tabellen selbst gibt zunächst Tabelle I wie früher für alle deutschen Städte mit über 50 000 Einwohnern mit den wenigen obengenannten Ausnahmen Auskunft über die 1911 vorhandenen Arbeitsnachweisstellen jeder Art und zwar, wie seither, geschieden in

a) städtische Arbeitsnachweise,
b) von der Stadt unterstützte Arbeitsnachweise,
c) nicht gewerbsmäßige Arbeitsnachweise anderer Art,
d) gewerbsmäßige Gesindevermieter und Stellenvermittler.

Diese Tabelle I beansprucht aber diesmal um so größere Beachtung, als sie die erste Handhabe bietet, die bisherige Wirkung des Reichsstellenvermittlergesetzes vom 2. Juni 1910 auf Grund bedeutenden Zahlenmaterials ziffernmäßig zu verfolgen. Mit dem Ergebnis wird der Gesetzgeber zufrieden sein, da die Zahl der gewerbsmäßigen Stellenvermittler in den behandelten Städten um rund ein Sechstel gegenüber der letzten Zählung gefallen ist. 1910 wurden noch 3243 gewerbsmäßige Vermittler festgestellt, 1911 dagegen nur 3029, wobei berücksichtigt werden muß, daß Hamburg zu der diesjährigen Gesamtzahl der gewerbsmäßigen Vermittler im Gegensatz zum Vorjahre, wo es keine Angaben machte, 339 beitrug. Unter Ausschaltung dieses und aller anderen die Vergleichbarkeit der Summe störenden Momente ergibt sich ein Rückgang der gewerbsmäßigen Gesindevermieter und Stellenvermittler von 532, zu dem ganz besonders Frankfurt a. M. mit gegenwärtig 74 (Vorjahr 154) gewerbsmäßigen Vermittlern, Dortmund mit 40 (93), Straßburg mit 28 (81), Leipzig mit 83 (121), Chemnitz mit 29 (58) und Nürnberg mit 38 (64) verholfen haben. Weiter weisen noch stärkere Abnahme auf Essen — 20 (40) —, Karlsruhe — 15 (30) —, Plauen i. V. — 12 (30) — und Erfurt — 17 (33) —. Ohnehin sehr gering war und ist diese Gruppe Vermittler vertreten in Mülheim - Ruhr und Lichtenberg (je 1) sowie in Barmen, Brandenburg, Herne, Mülheim a. Rhein, M.-Gladbach, Offenbach, Osnabrück, Neukölln und Solingen, wo ihre Zahl je 5 nicht überstieg. Recht wenig gewerbsmäßige Stellenvermittler wurden außerdem im Verhältnis zur Einwohnerschaft noch in Elberfeld gezählt — 6 —, während für Königsberg mit 130 das Gegenteil zutrifft. Der große Unterschied zwischen der vorjährigen (89) und der diesjährigen Zahl Königsbergs freilich gibt begründeten Anlaß zum Zweifel an der Richtigkeit der früheren oder gegenwärtigen Angaben. Eine verhältnismäßig bedeutende Anzahl von Stellenvermittlern mit Erwerbsabsicht ist weiter festzustellen in Hannover mit 90, Charlottenburg mit 83 und Mannheim mit 62, wie auch in Hamburg mit 339 und Breslau mit 195. Absolut genommen steht Berlin mit 435 naturgemäß obenan. Die, verglichen mit der Bevölkerung, sehr hohe Zahl in Dresden — 191 — hat dagegen insofern nicht viel zu sagen, als 101 Personen davon das Gewerbe nicht ausüben. Ob diese Einschränkung auch etwa für andere Städte noch in Betracht kommt, außer für Leipzig, wo nach Angabe von den 83 Vermittlern 18 das Gewerbe nicht betrieben, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.

Hinsichtlich der kommunalen und kommunal unterstützten Arbeitsnachweise darf auf das eingangs Gesagte verwiesen werden; die Zahl der ebenfalls nicht gewerbsmäßigen, aber städtischerseits nicht unterstützten Nachweise wird auf 1154 (1147) angegeben. Auch bei Gegenüberstellung dieser Zahlen sei darauf aufmerksam gemacht, daß Hannover und Leipzig, die im Vorjahre zusammen 118 nicht gewerbsmäßige Vermittelungsstellen anführten, diesmal die Ausfüllung der betreffenden Spalte des Fragebogens unterlassen haben, wodurch das Bild sich ungünstig verschoben hat. Nach der Zahl dieser Nachweise geordnet steht Hamburg mit 78 an der Spitze der berichtenden Städte, ihm folgen Dresden mit 71, München mit 68, Bremen mit 68, Dortmund mit 65, Berlin mit 64, Halle a. S. mit 62 und Chemnitz mit 60 bis 70. Im Vergleich hierzu auffallend wenige solcher Nachweise hatten die Großstädte Charlottenburg 1, Duisburg 1, Erfurt 2, Straßburg 4, Essen 5, Bochum 5 und Düsseldorf 6, Gemeinden meist mit gut funktionierenden Zentralarbeitsnachweisen. Stellt man schließlich die vorjährigen und die diesjährigen Zahlen der einzelnen Städte gegenüber, so macht sich für Stuttgart, Nürnberg, Plauen i. V., Görlitz und Erfurt eine wesentliche Verminderung der Nachweise bemerkbar, während für Wiesbaden, Augsburg, Breslau, Cassel und Mülheim a. d. Ruhr das Gegenteil gilt. Das Anschwellen der Zahl in Bremen von 11 auf 68 dürfte auf eine mangelhafte Erfassung im Vorjahre zurückzuführen sein.

Für die Tabellen II und III gilt das Gleiche wie im Vorjahre; jene gibt ein Bild von der Geschäftstätigkeit der städtischen und städtischerseits unterstützten Arbeitsnachweise, soweit sie aus den eingetragenen Stellengesuchen, den offenen und besetzten Stellen hervorgeht, und diese ordnet die in Tabelle II alphabetisch aufeinander folgenden Nachweise nach ihren Vermittelungsresultaten und gibt besonders in den Differenzzahlen gegenüber dem Vorjahre einen schnell orientierenden Überblick über die Entwicklung der Nachweise, der den Freund der guten Sache mit Befriedigung erfüllen kann. Geht doch daraus hervor, daß die Vermittlungsziffer bei allen 77 Nachweisen mit Ausnahme von 11 gegenüber 1910 gestiegen ist, und auch bei diesen 11 ist der Rückgang so unbedeutend gewesen, daß er nur in zwei Städten, nämlich Posen und Essen, die Zahl 1000 überstieg. Insgesamt wurden 1911 rund 1 214 000 Stellen besetzt gegenüber 1 011 000 bei den gleichen Nachweisen in 1910, d. i. um rund 20 % (!) mehr; zweifellos ein Zeichen dafür, daß die kommunalen und kommunal unterstützten großen Arbeitsnachweise auf dem richtigen Wege sind, sich das Vertrauen der Interessenten, Arbeitgeber wie Arbeitnehmer, zu erringen und die Arbeitsvermittlung mehr und mehr in ihrer Hand zu vereinigen, wenn auch der Einfluß der durch die aufsteigende Konjunktur allgemein erhöhten Nachfrage nach Arbeitskräften, die sich in den vorliegenden Tabellen auch in der weit stärkeren Zunahme der offenen Stellen gegenüber den Stellensuchenden widerspiegelt, als überaus wesentlich nicht außer acht gelassen werden darf. Die Zahl der offenen Stellen ist bei den gleichen Nachweisen von 1 270 000 im Jahre 1910 auf 1 580 000 in 1911, also um 24 %, die Stellengesuche von 1 630 000 auf 1 863 000 oder um 14 % gestiegen.

Was die Nachweise im einzelnen angeht, so war die Steigerung der Vermittlungszahl absolut genommen in Berlin mit rund 36 400 Mehrvermittlungen am größten, es folgt dann Cöln 23 300, Stuttgart 13 800 und

Charlottenburg 12 400. Besonders die Zunahme in Cöln und Charlottenburg verdient Hervorhebung, bedeutet sie doch eine Verdoppelung (!) der Erfolge gegenüber 1910, ein Erfolg ohne Zweifel zum guten Teil der hier wie dort neuerdings erfolgten Verlegung und Neuausgestaltung der Nachweise. Dabei entfallen, während in Cöln das männliche Geschlecht auch beim Zuwachs durchaus dominiert, von dem in Charlottenburg erzielten Plus fast fünf Sechstel auf die Frauenabteilung, wie es überhaupt ein Kennzeichen des Jahres 1911 ist, daß es den städtischen und städtischerseits unterstützten Nachweisen auf dem Gebiete der Vermittelung weiblicher Arbeitnehmer in einigen Kommunen recht gute Erfolge gebracht hat, wie im einzelnen aus einem Vergleich der einschlägigen Zahlen aus der dies- und der vorjährigen Tabelle II sich ergibt. Im Verhältnis zu den Vermittlungsresultaten von 1910 waren die Ergebnisse von 1911 ferner noch ausgezeichnet in Magdeburg 29 937 (21 694), Aachen 10 767 (6 330), Plauen 8 421 (5 324) und Hagen 5 428 (2 036).

Charakteristisch für den dauernden Aufschwung der kommunalen und kommunal-unterstützten Arbeitsvermittlung ist auch in diesem Jahre die Erhöhung der Zahl der Nachweise mit über 20 000 Vermittlungen, und zwar von 12 im Jahre 1910 auf 18. Zu dieser Gruppe gehören außer den neu hinzugetretenen Stellen in Charlottenburg, Dortmund, Freiburg i. Br., Straßburg und Hamburg (2) diejenigen von Berlin, München, Stuttgart, Frankfurt a. M., Cöln, Dresden, Düsseldorf, Nürnberg, Magdeburg, Leipzig, Posen und Hannover. Fünf von diesen Vermittlungsstellen konnten allein über 20 000 Besetzungen von Stellen für weibliche Arbeitnehmer verzeichnen, und zwar waren dies München — 47 849 —, Berlin — 37 415 —, Stuttgart — 34 700—, Dresden — 25 026 — und Frankfurt a. M. — 22 740 —. Mehr als 10 000 Stellen haben im ganzen 33 (30) Nachweise besetzt, hier haben sich Aachen, Erfurt, Neukölln und Wiesbaden hinzugesellt, während Essen ausgeschieden war. Was die Gesamtzahl bedeutet, erhellt daraus, daß sie vor 8 Jahren — 1903 — nur 13 betrug.

Was die gemeindlichen Aufwendungen für Zwecke der Arbeitsvermittlung, die Tabelle IV zum Gegenstand hat, angeht, so dominiert naturgemäß wieder Berlin. In der Zusammenstellung sind wie bisher die zur Unterstützung von ständigen Einrichtungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit verausgabten Summen den Aufwendungen für Arbeitsvermittlung gleichgestellt, während außergewöhnliche Unterstützungen an Arbeitslose, sowie Ausgaben für Arbeitslosenversicherung und Notstandsarbeiten entsprechend dem früheren Gebrauch unberücksichtigt blieben. Entsprechend dieser Fassung der in Frage stehenden Aufwendungen hat die Reichshauptstadt im Jahre 1910 weit über 100 000 ℳ für den genannten Zweck ausgegeben. Sie unterstützte den Zentralverein für Arbeitsnachweis mit 69 000 ℳ, führte weiter allein an den Verein „Hoffnungstal“ 43 434 ℳ ab und unterstützte andere in dieser Richtung arbeitende Bestrebungen mit 11 500 ℳ, so daß sich als Gesamtausgabe die Summe von rund 124 000 ℳ ergab. Es schließen sich an München (63 722 ℳ), Frankfurt a. M. (49 080 ℳ), Hamburg (43 000 ℳ), Stuttgart (39 370 ℳ), Cöln (39 100 ℳ), Düsseldorf (38 678 ℳ) und Charlottenburg (30 964 ℳ). Für die Größe der Stadt sehr bedeutende Ausgaben machten ferner Straßburg (25 320 ℳ), Karlsruhe (16 465 ℳ) und Ludwigshafen (16 130 ℳ), indes z. B. die Großstädte Leipzig (8 900 ℳ). Dresden (1 975 ℳ), Dortmund

(2 000 ℳ), D.-Wilmersdorf (2 000 ℳ), Bochum (1 680 ℳ) und Altona (300 ℳ) ihren Stadtsäckel durch derlei Aufwendungen nur in geringem Maße belasteten, und Bremen, Gelsenkirchen, Harburg, Lübeck, Remscheid, Rostock und Zwickau sich überhaupt Ausgaben für Zwecke der Arbeitsvermittlung ersparten.

Im einzelnen beanspruchten die rein kommunalen Nachweise von 51 Städten[1]) einen Bruttoaufwand von 557 388 ℳ, wobei meistens die Kosten für Miete, Heizung und Beleuchtung noch außer Ansatz geblieben sind.

Als Aufwand pro Stellenbesetzung ergibt sich ein Betrag von 0,77 (0,73) ℳ.[2]) Etwas unter diesen Durchschnitt hielten sich allgemein die Kosten in den großen Nachweisen. So brauchten die 11 kommunalen Arbeitsämter mit über 20 000 vermittelten Arbeitsposten für die einzelne Vermittlung nur 0,70 ℳ. Verhältnismäßig recht niedrig waren die Bruttokosten in Posen, Magdeburg und Dortmund, wo die Stellenbesetzung hinsichtlich der beiden erstgenannten Städte nur 0,38 ℳ, hinsichtlich der letzteren 0,41 ℳ erforderte. Die Nettoausgaben der 51 Städte für ihre eigenen Arbeitsämter betrugen nach Abzug etwaiger Einnahmen, wie z. B. staatlicher Zuschüsse oder Vermittlungsgebühren 486 789 ℳ, d. i. pro Stellenvermittlung 0,67 ℳ. In dem eben besprochenen kleineren Konzern der 11 Städte belief sich die entsprechende Quote auf 0,61 ℳ.

An Subventionen für private Arbeitsnachweise wurden von den in Tabelle IV berücksichtigten Städten 230 088 ℳ verausgabt. In der Position sonstige Aufwendungen für Zwecke der Arbeitsvermittlung und für ständige Einrichtungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit erscheinen 126396 ℳ, so daß sich, ganz abgesehen von der vielfach unentgeltlichen Gewährung von Raum, Licht und Heizung an die gemeinnützigen Anstalten, die Summe von 841 859 (601 284) ℳ ergibt, die von den 77 (69) Städten der Tabelle IV im Rechnungsjahre 1910/11 für Zwecke der Arbeitsvermittlung ausgegeben worden ist.

## II. Arbeitslosenzählungen 1910/11 und 1911/12.

(Tabelle V, S. 128 u. 129.)

### a) 1910/11.

Dank der allgemeinen Wirtschaftslage 1910/11 bestand keine Veranlassung für die Kommunen in ausgedehnterem Maße, wie etwa 1908/09, Arbeitslosenzählungen zu veranstalten. Im ganzen wurden von den in Frage kommenden Städten im Jahre 1910/11 21 Zählungen vorgenommen oder unterstützt, und auch diese waren zum Teil nicht durch eine sich etwa bemerkbar machende Notlage diktiert, sondern mehr im Verfolg früherer Übung oder gemäß Beschlüssen vorhergehender Jahre oder schließlich auch im Anschluß an die Volkszählung vom 1. Dezember 1910, die dazu besonders gelegen schien, (Bremen, Darmstadt, Lübeck, Oberhausen, Offenbach) veranstaltet. Dresden und Heidelberg veranstalten unabhängig von der Volkszählung noch je eine zweite Zählung, und zwar erstgenannte Stadt,

---

[1]) Für 6 Städte waren die entsprechenden Unterlagen nicht erhältlich.

[2]) Die auffallende Tatsache der Erhöhung der Kosten pro Stellenbesetzung trotz verbesserter Resultate ist nicht die Folge irgend welcher besonders starken Kostenverrechnung bei einigen Nachweisen, sondern eine allgemeine Erscheinung.





ebenso wie nach ihrem Muster erstmalig Leipzig, indirekt auf Grund der Personenstandsaufnahme, Heidelberg dagegen, wie Freiburg i. Br. und Karlsruhe, im Wege der Aufforderung zur Meldung an bestimmtem Orte und zu bestimmter Zeit. Alle anderen Zählungen waren solche von Haus zu Haus.

Veranstalterin der Erhebung war in allen Fällen die Stadt selbst, mit Ausnahme von Kaiserslautern, wo die Erhebung in den Händen der Gewerkschaften und anderer Arbeitnehmerverbände, denen nur die sächlichen Kosten städtischerseits ersetzt wurden, lag. In Heidelberg stellten die Gewerkschaften Hilfsmannschaften, deren Aufgabe es war, die Arbeitslosen ausfindig zu machen und zur Meldung im Zähllokal zu veranlassen, oder doch die Namen jener dort anzugeben. In Cöln und andererorts wirkten vielfach organisierte Arbeiter mit.

Dem Termin nach schlossen sich, wie schon erwähnt, 7 Zählungen an die Volkszählung an. Dazu kamen noch 2 weitere im Dezember. Auf den Januar entfielen 4 Zählungen, Februar und März hatten überhaupt keine aufzuweisen. Sommerzählungen waren die im August in Cöln, Mülheim a. Ruhr und Nürnberg veranstalteten, zu denen sich aber in allen drei Fällen Winterzählungen gesellten. Zwei Zählungen nahmen ferner vor Dresden, Freiburg i. Br. und Heidelberg.

Die Forderung größtmöglicher Beschleunigung in der Feststellung der Zählungsresultate, die als Grundbedingung einer für die Praxis überhaupt in Betracht kommenden Arbeitslosenzählung aufgestellt werden muß, wurde auch diesmal nur von einem Teile der Städte erfüllt. Resultate, die, wie in 4 Städten, erst nach Verlauf eines Monats herauskommen, haben wohl nur mehr einen theoretischen Wert, was noch viel mehr von 3 dieser Gemeinden gilt, die mehr als 2 Monate zur Feststellung des Resultates brauchten. In Leipzig hat man bei der von der Regierung angeordneten mit der Personenstandsaufnahme vorzunehmenden Arbeitslosenzählung von vornherein auf eine Nutznießung des Resultates für die Praxis verzichtet, da das Ergebnis der im Oktober stattgehabten Erhebung, deren Bearbeitung dem Königl. Sächsischen Statistischen Landesamt obliegt, zur Zeit der Beantwortung der diesseitigen Fragebogen noch immer ausstand. Am schnellsten brachte Freiburg i. Br. die Resultate seiner beiden Erhebungen heraus, da es noch am Abend der Zähltage damit aufwartete. Ferner wurde der Forderung nach Beschleunigung noch in 6 Fällen, wo die Resultate innerhalb der nächsten acht Tage herauskamen, Rechnung getragen. In weiteren 5 Fällen bedurfte es zur Feststellung der Ergebnisse zwar länger als acht Tage, aber doch wenigstens nicht über einen Monat. Freilich können die Resultate, die in kürzester Zeit veröffentlicht werden, keinen Anspruch auf Fehlerlosigkeit machen, da gerade die Arbeitslosenzählungen wegen der schwierigen Abgrenzung des zu erhebenden Personenkreises sehr zahlreiche Nachfragen zu erfordern pflegen, ein Umstand, dem Nürnberg bei Beantwortung des Fragebogens insofern wieder Rechnung getragen hat, als es zwei Veröffentlichungstermine angegeben hat, den einen für die vorläufigen und den anderen für die endgültigen Resultate; die Termine liegen in beiden Fällen um einen Monat auseinander. Wegen der Resultate selbst darf auf die betreffenden Spalten der Tabelle V verwiesen werden. Als bemerkenswert sei nur besonders hervorgehoben, daß auch die mit der Volkszählung verbundenen Arbeitslosenzählungen nur eine im Verhältnis zu der Zahl der männlichen Arbeitslosen geringe

Anzahl weiblicher Arbeitsloser ergaben mit der einzigen Ausnahme von Dresden, wo neben 2087 männlichen Arbeitslosen 654 weibliche gezählt wurden, übrigens ein Resultat, wie es sich ähnlich schon anderthalb Monat früher bei Gelegenheit der Personenstandsaufnahme daselbst ergeben hatte; dabei wurden 784 weibliche und 1993 männliche Arbeitslose festgestellt.

Die Kosten hielten sich wie früher in niedrigen Grenzen abgesehen von Leipzig (2 570 ℳ), Cöln und Bremen (je rund 2 000 ℳ) sowie Nürnberg (1 343 ℳ).

b) **1911/12.**

Im Winter 1911/12 sind seitens der berichtenden Städte nur 15 Arbeitslosenzählungen vorgenommen worden, und zwar wurden, soweit Zählungen im Vorjahre Vergleichszahlen erbrachten, mit Ausnahme der beiden süddeutschen Städte Nürnberg und Offenbach, durchweg weniger Arbeitslose gezählt als 1910/11. Im ganzen waren, da Cöln und mit ihm wiederum verbunden Mülheim a. Rh., außerdem Freiburg i. Br. zwei Zählungen vornahmen, 12 Städte beteiligt. Die Zählungen in Wiesbaden, Karlsruhe und Freiburg i. Br. beruhten wiederum auf dem System der Selbstanmeldung nach öffentlicher Aufforderung. Die sächsischen Großstädte Dresden, Leipzig und Plauen schließlich zählten auf Grund ministerieller Verordnung für das ganze Königreich ihre Arbeitslosen wieder bei Gelegenheit und auf Grund der für die Personenstandsaufnahme gemachten Ermittlungen, in den anderen Fällen wurde wieder von Haus zu Haus gezählt.

Hinsichtlich der Zähltermine lagen die Verhältnisse ähnlich wie 1910/11, nur daß naturgemäß der Dezember — diesmal volkszählungslos — zurück- und dafür der Oktober als der Termin namentlich der sächsischen Personenstandsaufnahme mehr in den Vordergrund trat. Sommerzählungen hatten nur — in wiederum einheitlicher Aktion — Cöln und Mülheim. Bezüglich des Termins der Resultatsfeststellung mag, da hier nur Ähnliches wie sub. a zu sagen wäre, die Tabelle selbst eingesehen werden, ebenso, was die Ergebnisse anlangt, aus denen nur das von München hervorgehoben sei, das durch die Höhe der Zahl auffällt: hier wurden am 11. Februar 1912 7006 Arbeitslose, darunter 965 Personen weiblichen Geschlechts, gezählt. Auch mit den Kosten steht diesmal München (3 000 ℳ) an der Spitze, ihm folgen Leipzig (2 775 ℳ), Cöln (rund 2 000 ℳ) und Offenbach (1 000 ℳ). Bei den übrigen Städten stellen sich, abgesehen von Dresden (669 ℳ), die Kosten noch nicht einmal auf 200 ℳ.

## III. Notstandsarbeiten*) 1910/11.

(Tabelle VI, Seite 130 bis 138.)

Während im Winter 1908/09 nicht weniger als 58 Städte Notstandsarbeiten veranstalteten und 1909/10 sich noch 35 zu dieser Aktion veranlaßt sahen, wird 1910/11 nur noch von 28 Städten über Arbeitslosenbeschäftigung

*) Als Notstandsarbeiten werden angesehen und hier berücksichtigt solche Arbeiten, die von einer Stadtverwaltung unter dem unmittelbaren Drucke eines auf dem Wirtschaftsleben der Stadt in außergewöhnlichem Maße lastenden Überangebots von Arbeitskräften, für dessen Dauer und ohne entscheidende Rücksichtnahme auf Rentabilität und derzeitige Notwendigkeit der Arbeiten unternommen werden.

berichtet, und zwar waren dabei auch die Aktionen im einzelnen von viel geringerem Umfang als in den beiden Vorjahren. 1908/09 betrug die durchschnittliche Dauer 124, 1909/10 136, 1910/11 dagegen nur 90 Arbeitstage. Selbst dieser Durchschnitt ist aber nur dadurch zustande gekommen, daß 15 Städte ein Vierteljahr oder länger arbeiten ließen; die übrigen 13 Kommunen begnügten sich mit kürzerer Beschäftigungsdauer.

Welche Städte sich durch besonders langfristige Notstandsarbeiten auszeichnen, lehrt die Tabelle. In Ludwigshafen hielten sie wieder während des ganzen Jahres an, allerdings diesmal im Gegensatz zum Vorjahre (wie 1908/09) mit der Einschränkung, daß die Leute nur an 3 Tagen in der Woche zur Arbeit zugelassen wurden, an den übrigen Tagen aber 50 Pf. Unterstützung bekamen.

Der Andrang zu den Notstandsarbeiten war recht verschieden. Während z. B. in Straßburg 1 199 Personen sich zu den Arbeiten meldeten, belief sich deren Zahl in Fürth und Augsburg noch nicht einmal auf 50. Gleichzeitig war die Spannung zwischen der Zahl der sich zu Notstandsarbeiten Meldenden und der tatsächlich Beschäftigten zum Teil recht groß, in vielen Fällen wohl zweifelsohne weniger auf die Abweisung der Leute städtischerseits als auf deren Weigerung, die angebotene Arbeit aufzunehmen, zurückzuführen. Insgesamt meldeten sich in den 23 Städten, die Angaben darüber machten, 8 486 Arbeitslose, von denen 4 749 oder 56 % die Arbeit antraten. Bei den 1199 Meldungen in Straßburg konnten 496 Arbeitsaufnahmen verzeichnet werden, die Arbeit bestand hier in Steinschlagen und Eis- und Schneebeseitigung. In Nürnberg, wo die Leute mit Erdarbeiten und ebenfalls mit Steinschlagen beschäftigt wurden, traten von den 927 sich Meldenden 564 die Arbeit an. Ganz besonders groß war die Spannung zwischen den beiden Zahlen in Metz (689 Meldungen, 109 Arbeitsaufnahmen bei Abbruch-, Erd- und Straßenbauarbeiten), in Wiesbaden (689 : 247 bei Steinschlagen und Erdarbeiten) und in Mannheim (526 : 195 bei Erd- und Gartenarbeiten und Schneebeseitigung), während sie in Darmstadt (510 : 348 bei Erdarbeiten, Straßenreinigen, Schneebeseitigung und Steinschlagen), Frankfurt a. M. (760 : 507 bei Steinschlagen) und Mainz (517 : 326 bei Erdarbeiten und Steinschlagen), wo sich ebenfalls über 500 Arbeitslose meldeten, weniger erheblich war.

Wird die Zahl der Beschäftigten mit der Dauer der Aktion in Verbindung gebracht und damit der Umfang der Notstandsarbeiten nach Arbeitslosentagen festgestellt, so steht Nürnberg mit 18 865 Arbeitstagen obenan, ihm folgt Wiesbaden (16 200), Straßburg (14 980), Darmstadt (13 778), Mainz (13 747) und Freiburg (10 812). Über 5000 Arbeitstage hatte außerdem noch Ludwigshafen (9 152), Mannheim (6 528), Cöln (6 465) und Frankfurt a. M. (5 899) zu verzeichnen. Mit der geringsten Zahl von Arbeitstagen schließt Augsburg (902) ab. Insgesamt sind in den 24 Städten mit Angaben darüber 160 559 Arbeitstage, d. i. pro Stadt 6690, geleistet worden. Was die Zeit des größten Umfanges der Notstandsarbeiten angeht, so fiel die Maximalarbeiterzahl naturgemäß insonderheit auf die Monate Januar und Februar. In 9 Städten wurden die meisten Notstandsarbeiter an einem Tage des Februar beschäftigt, während der Januar die Höchstzahl in 8 Städten in Anspruch nehmen konnte.

Die tägliche Arbeitszeit ausschließlich Pausen schwankte zwischen 7 Stunden (Charlottenburg und Heidelberg) und 10 Stunden

(Breslau, Dessau und Wiesbaden), die allerdings in allen 3 genannten Städten wohl wegen der Kürze der Wintertage zeitweise bis auf 8 Stunden herabgesetzt wurden. Im übrigen war der 8-stündige Arbeitstag am häufigsten, er war in 10 Städten streng durchgeführt. In 5 Städten wurde 8½ Stunden gearbeitet, indes 3 Städte die 9-stündige und Metz die 9½-stündige Arbeitszeit eingeführt hatte. In den übrigen Städten betrug die Arbeitsdauer zwischen 8 und 10 Stunden je nach der Art der Beschäftigung und wohl auch der Jahreszeit. Die in Würzburg nur halbtägig beschäftigten ledigen und kinderlosen verheirateten Personen hatten eine Arbeitszeit von 4½ Stunden.

Der Tagesverdienst betrug zum mindesten 1,50 ℳ (im Akkordlohn) in Heidelberg, während das Maximum mit 5,10 ℳ (ebenfalls Akkordarbeit) in Mainz erreicht wurde. Wichtiger als diese Kenntnis ist jedoch die des durchschnittlich gezahlten Lohnes, bezüglich dessen Ludwigshafen mit 3,40 ℳ Tageslohn, und zwar Zeitlohn für Erdarbeiten und Steinschlagen, die Führung hat. Als nächste Stadt kommt das eben genannte Mainz mit 3,30 ℳ, die in Akkordarbeit bei Steinschlagen verdient wurden, während die im Zeitlohn beschäftigten Leute daselbst erheblich weniger verdienten. Auch in Wiesbaden stellte sich der bei Steinschlagen und Erdarbeiten durchschnittlich gezahlte Lohn auf 3,30 ℳ. In Aachen erzielten die mit Holzzerkleinern im Akkord beschäftigten Arbeitslosen durchschnittlich 3,10 ℳ pro Tag, ein Tagesverdienst, den auch die gegen Zeitlohn vorzugsweise mit Erdarbeiten beschäftigten Notstandsarbeiter in Mannheim und Metz hatten. In Charlottenburg, Freiburg i. Br. und Würzburg wurden wiederum Unterschiede gemacht in der Entlohnung zwischen ledigen und verheirateten Personen. Arbeiter unter 18 Jahren erhielten in Charlottenburg 1,75 ℳ Tagelohn, die älteren dagegen, soweit sie ledig waren, 2,10 ℳ und die Verheirateten 2,80 ℳ. Ganz ähnlich waren die Verhältnisse in Freiburg, während Würzburg die Ledigen, wie bereits erwähnt, überhaupt nur halbe Tage beschäftigte. Hiervon abgesehen, zahlten Erfurt (2,00 ℳ), Dessau (2,30 ℳ) und Heidelberg (2,00 ℳ) die niedrigsten Löhne, erstere beiden im Tagelohn bei Erdarbeiten, letzteres bei Steinschlag im Akkord.

Die Art der Entlohnung war, wie in den früheren Jahren, verschieden. 15 Städte ließen in Zeitlohn arbeiten, während 6 andere nur Akkordarbeit vergaben und die übrigen Städte, je nach Beschäftigung, beide Lohnmethoden anwandten.

Was den Personenkreis der zur Arbeitslosenbeschäftigung Zugelassenen anlangt, so wurde die Annahme in sämtlichen Städten mit Ausnahme von Leipzig und Metz — hier wurde aber wenigstens deutsche Reichsangehörigkeit verlangt — von der Ortsangehörigkeit abhängig gemacht. Den Ortsangehörigen gleichgestellt waren in Freiburg i. Br. diejenigen, die bereits seit einem Jahr im Orte arbeiteten. In 12 Städten waren ferner die Arbeiten verheirateten oder solchen Personen, die Angehörige zu unterstützen hatten, ausschließlich vorbehalten, und in den übrigen Städten genossen sie meistens einen Vorzug. Die Maßnahmen, die Altersgrenze nach unten zu beschränken, war auch diesmal wieder mehrfach getroffen worden, ebenso wie man die Arbeitsscheuen, wie früher, durch verschiedentlich gestellte Bedingungen, z. B. geregelte Arbeit während der Sommermonate und ernste Bemühungen um Arbeit während ihrer Beschäftigungslosigkeit nachzuweisen, von vornherein auszuschließen

suchte. Ferner waren in Frankfurt a. M. wieder von der Armenverwaltung Unterstützte und in Freiburg Rentenempfänger von den Arbeiten ausgeschlossen. Dagegen wurden in Nürnberg, wie früher, auch auswärts beheimatete Familienväter mit größerer Kinderzahl, wenn sie schon seit mehreren Jahren in Nürnberg wohnten, auch ohne im rechtlichen Sinne ortsangehörig zu sein, als Notstandsarbeiter angenommen. In Mainz hatten die Leute noch das Vorhandensein eines tatsächlichen Notstandes nachzuweisen, während die Stadt Kaiserslautern nur solche Leute beschäftigte, die ihre letzte Stellung aus einem triftigen Grunde verlassen hatten.

Die Art der Arbeiten bestand wieder, wie in den früheren Jahren, zum allergrößten Teil in Erdarbeiten und Steinschlag; letzteres war in Cassel, Frankfurt a. M., Fürth und Heidelberg die ausschließliche Beschäftigungsart, während sich 7 Städte allein auf Erdarbeiten beschränkten. Häufiger bestanden noch beide Beschäftigungsweisen nebeneinander, wobei einmal diese, einmal jene Art der Arbeit überwog, je nach dem Umfang der Beschäftigungsmöglichkeit mit Erdarbeiten und den Anschauungen und Absichten der einzelnen Verwaltungen. Ausgeführt wurden die Arbeiten mit Ausnahme von 4 Städten ganz in städtischer Regie; die Ausnahmen bildeten Nürnberg, Freiburg i. Br. und Darmstadt, die ihre Arbeitslosen zum Teil selbst beschäftigten, zum Teil bei Unternehmern auf Grund eines Vertrages unterbrachten, sowie Metz, dessen Fürsorge für die Arbeitslosen ganz in deren Unterbringung bei Unternehmern bestand.

Die Kosten der Notstandsarbeiten betrugen in den 27 Städten (Metz hatte keine Kosten) 666 475 ℳ, wovon auf den Arbeitslohn 498 293 ℳ entfielen. Die höchsten Aufwendungen hatten Wiesbaden mit 93 841 ℳ (Vorjahr: Cöln mit 321 712 ℳ), Straßburg mit 72 453 ℳ und Nürnberg mit 55 516 ℳ. In den übrigen Städten blieben sie unter 50 000 ℳ. Die Frage nach den Mehrkosten hatten 23 Städte beantwortet und 193 309 ℳ als Mehraufwand bezeichnet, der ihnen nach ihrer Ansicht durch die Ausführung der Arbeit durch die Notstandsarbeiter gegenüber dem regulären Arbeitsweg entstanden war. Da sich die Gesamtaufwendungen in diesen Städten auf 584 432 ℳ bezifferten, so betrugen die Mehrkosten genau 33 % der Bruttosumme gegenüber 39 % im Vorjahre. Zwei Städte — M.-Gladbach und Würzburg — erklärten, daß sie keinen Verlust durch Ausführung der (übrigens nicht sehr umfangreichen) Arbeiten durch Arbeitslose statt durch reguläre Arbeiter gehabt hätten. Würzburg glaubt sogar, bei Ausführung der Arbeiten (Erd-, Reinigungs- und Kulturarbeiten sowie Steinschlag) durch Notstandsarbeiter finanziell noch etwas günstiger gefahren zu sein, als unter normalen Verhältnissen. Weitere Einzelheiten sind aus der Tabelle zu ersehen.

## IV. Arbeitslosenversicherung 1909/10 bis 1911/12.

(Tabelle VII, S. 139.)

Die Frage der kommunalen Arbeitslosenversicherung ist in den letzten Jahren zu einem der meist erörterten Probleme geworden; dem Bearbeiter sind allein 23 Groß- und Mittelstädte bekannt geworden, die sich in den letzten 3 Jahren mit ihr beschäftigt haben. Wenn dann freilich nur ein verschwindend kleiner Teil davon tatsächlich zur Einführung einer Versicherung gelangte, ist dies für die obwaltenden Schwierigkeiten charakteristisch genug. Nur Freiburg i. Br., Mülhausen i. E., Mannheim und Schöneberg haben sich während der Berichtszeit zu den Städten mit

gemeindlicher Arbeitslosenversicherung gesellt, und zwar auf sehr verschiedenen Wegen.

Freiburg i. Br. und Schöneberg haben zwar organisierte wie nicht organisierte Arbeiter berücksichtigt, aber für beide ganz verschiedene Systeme eingeführt. In der, auf der Idee des Genter Systems beruhenden Annahme, daß bei der Fürsorge für die organisierten Arbeiter der Mitarbeit der Arbeitnehmerverbände nicht entraten werden dürfe, sah man hier in der Zuschußleistung zu den Unterstützungen der Organisationen den gegebenen Weg, während den nicht organisierten Arbeitslosen, die durch Einlagen in für den Zweck eigens geschaffene Sparkassen eigene Fürsorge für die Zeit der Arbeitslosigkeit bekundeten, Zuschüsse zu den Abhebungen von dem Sparbuch in Aussicht gestellt wurden. In Mannheim dagegen, wo die Stadtverwaltung ähnliche Wege zu gehen gedachte, fand die Vorlage den stärksten Widerstand der industriellen Kreise, die jede Mitwirkung ablehnten, wenn den Mitgliedern von Arbeiterorganisationen auch ohne Sparguthaben Zuschüsse zu den von ihrer Organisation gewährten Unterstützungen gezahlt würden. Infolgedessen beschränkte sich die Stadtverwaltung darauf, eine Zuschußeinrichtung zu Abhebungen von Spareinlagen zu schaffen, und stellte den organisierten wie den nichtorganisierten Arbeitern gleicherweise den Beitritt zu den Spareinrichtungen anheim. Im diametralen Gegensatze dazu erstreckt sich die Arbeitslosenversicherungseinrichtung der Stadt Mülhausen vorerst nur auf die organisierten Arbeiter und besteht nach dem Straßburger Muster in der Zuschußleistung zu den von den Arbeitnehmerverbänden gezahlten Beihilfen.

Zwar nicht als neu, aber doch als von Grund aus reorganisiert erweist sich die 1896 errichtete stadtcölnische Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit im Winter. Sie ist am 7. Juli 1911 in eine „Versicherungskasse gegen Arbeits- und Stellenlosigkeit zu Cöln" umgewandelt worden. Die neue Kasse stellt eine, das Risiko berücksichtigende und daher die Beiträge abstufende, also versicherungstechnisch ausgebaute Hilfskasse für die Gesamtheit der Arbeiter dar, nur daß die organisierten Arbeiter durch Anschluß ihrer Verbände an die Kasse im Wege der Rückversicherung Vorteile genießen. Die Kasse gewährt nämlich den Arbeiterverbänden gegen festgesetzte Prämiensätze Rückversicherung für einen Teil der von ihnen ihren Mitgliedern gezahlten Arbeitslosenunterstützung. Im übrigen sind die Versicherten in 3 Gefahrenklassen eingeteilt und haben danach nach zwei in ihr Belieben gesetzten Tarifen verschieden hohe Beiträge zu zahlen. Die Leistungen der Kasse erstrecken sich im Falle der Arbeitslosigkeit auf eine 60-tägige Unterstützung, wobei die Auszahlungen während der ersten 20 Tage doppelt so hoch sind wie während der übrigen 40 Tage.

Gemeinsam haben alle erwähnten Versicherungen, daß sie im Falle der Nichtannahme einer der Berufsarbeit des Betreffenden angemessenen Arbeitsgelegenheit jeden Anspruch auf Unterstützung entziehen.

Die in den übrigen Städten gepflogenen Verhandlungen haben bisher greifbare Ergebnisse wohl nur in Stuttgart gehabt, wo 10 000 ℳ zur Durchführung einer städtischen Versicherung in den Etat 1911 eingesetzt wurden, und in Kaiserslautern, wo die Einführung der Versicherung im Prinzip beschlossen wurde.

Die Geschäftsergebnisse der nunmehr 6 städtischen Arbeitslosenversicherungskassen in den für die Berichterstattung im Jahrbuch in Betracht kommenden Gemeinden — die früher aufgeführte Leipziger Kasse

[Fortsetzung des Textes auf Seite 140.]

**Tabelle I. Die Arbeitsnachweisstellen jeder Art in den deutschen Städten mit mehr als 50000 Einwohnern 1911.**

| Städte | Zahl der städtischen Arbeitsnachweise | von der Stadt unterstützten Arbeitsnachweise | nichtgewerbsmäßigen Arbeitsnachweise anderer Art | gewerbsmäßigen Gesindevermieter und Stellenvermittler |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Aachen | — | 1 | — | 18 |
| Altona | — | — | 14 | 41 |
| Augsburg | 1 | — | 16 | 14 |
| Barmen | — | 1 | 7 | 5 |
| Berlin | — | 1 | 64 | 435 |
| Bielefeld | 1 | — | 9 | 7 |
| Bochum | 1 | — | 5 | 13 |
| Bonn | 1 | — | 4 | 10 |
| Brandenburg | 1 | — | 2 | 5 |
| Braunschweig | 1 | — | 20 | 32 |
| Bremen | — | — | 68 | 30 |
| Breslau | 1 | 1 | 17 | etwa 195 |
| Bromberg | 1 | 2 | 1 | 15 |
| Cassel | 1 | 1 | 15 | 20 |
| Charlottenburg | 1 | — | 1 | 83 |
| Chemnitz | 1 | — | 60—70 | 29 |
| Cöln | — | 3 | 20 | 55 |
| Crefeld | — | 1 | — | 7 |
| Danzig | 1 | — | 9 | 39 |
| Darmstadt | — | 1 | 20 | 28 |
| Dessau | 1 | — | 5 | 7 |
| D.-Wilmersdorf | — | 1 | — | 32 |
| Dortmund | 1 | — | 65 | 40 |
| Dresden | — | 3 | 71 | 191[1]) |
| Düsseldorf | — | 1 | 6 | 17 |
| Duisburg | 1 | — | 1 | 11 |
| Elberfeld | 1 | — | 9 | 6 |
| Erfurt | 1 | — | 2 | 17 |
| Essen | 1 | — | 5 | 20 |
| Flensburg | — | 1 | 6 | 12 |
| Frankfurt a. M. | 1 | — | 41 | 74 |
| Frankfurt a. O. | 1 | — | . | 17 |
| Freiburg i. Br. | 1 | — | 8 | 10 |
| Fürth | 1 | — | 4 | 12 |
| Gelsenkirchen | — | — | — | 15 |
| Görlitz | 1 | — | 3 | 28 |
| Hagen i. W. | 1 | — | 2 | 6 |
| Halle a. S. | — | 1 | 62 | 42 |
| Hamburg | — | 2 | 78 | 339 |
| Hannover | 1 | 1 | . | etwa 90 |
| Harburg | — | — | 3 | 6 |
| Heidelberg | 1 | — | 3 | 10 |
| Herne | — | 1 | . | 5 |
| Hildesheim | 1 | — | 8 | 6 |
| Kaiserslautern | 1 | — | 1 | 17 |
| Karlsruhe | 1 | — | 11 | 15 |
| Kiel | — | 1 | 7 | 24 |
| Koblenz | 1 | — | 12 | 31 |
| Königsberg i. Pr. | 1 | — | 13 | 130 |
| Königshütte | — | — | 4 | 26 |
| Leipzig | — | 1 | . | 83[2]) |
| Lichtenberg | — | — | 1 | 1 |
| Liegnitz | — | 1 | — | . |
| Linden i. H. | .[3]) | . | . | . |
| Ludwigshafen | 1 | — | 6 | 10 |
| Lübeck | — | — | 34 | 16 |
| Magdeburg | 1 | — | 19 | 60 |
| Mainz | 1 | — | 20 | 30 |
| Mannheim | 1 | — | 34 | 62 |
| Metz | 1 | — | 2 | 16 |
| Mülhausen i. E. | 1 | — | . | 10 |
| Mülheim a. Rh. | 1 | — | 3 | 3 |
| Mülheim a. d. R. | 1 | — | 9 | 1 |
| München | 1 | — | 68 | 37 |
| M.-Gladbach | 1 | — | 2 | 2 |
| Neukölln | 1 | — | — | 3 |
| Nürnberg | 1 | 1 | 20 | 38 |
| Oberhausen | 1 | — | 9 | . |
| Offenbach | 1 | — | 3 | 5 |
| Osnabrück | 1 | — | 4 | 2 |
| Plauen i. V. | 1 | — | 12 | 12 |
| Posen | 1 | — | 11 | 43 |
| Potsdam | 1 | — | 2 | 11 |
| Regensburg | 1 | — | 10 | 12 |
| Remscheid | — | — | 1 | . |
| Rostock | — | — | 4 | 27 |
| Saarbrücken | 1 | — | — | . |
| Schöneberg | 1 | — | 7 | 26 |
| Solingen | — | 1 | 2 | 3 |
| Stettin | 1 | — | etwa 40 | 56 |
| Straßburg i. E. | 1 | 2 | 4 | 28 |
| Stuttgart | 1 | — | 17 | 42 |
| Wiesbaden | — | 1 | 16 | 13 |
| Würzburg | 1 | — | 7 | 17 |
| Zwickau | — | — | — | 23 |

[1]) Davon übten 101 das Gewerbe nicht aus. [2]) desgl. 18. [3]) Städtischer Arbeitsnachweis für Hannover und Linden.

**Tabelle II. Städtische und von Städten unterstützte Arbeitsnachweise: Stellengesuche, Stellenangebote und Stellenbesetzungen im Jahre 1911.**

| Städte und Vermittelungsanstalten (Die städtischen Anstalten sind mit einem * bezeichnet). | | Eingetragene Stellengesuche | Offene Stellen | Besetzte Stellen |
|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 |
| **Aachen,** Allgem. Arbeitsnachweis-Anstalt . . | m. | 14 625 | 8 978 | 8 553 |
| | w. | 3 348 | 3 230 | 2 214 |
| ***Augsburg,** Städtisches Arbeitsamt. . . . . | m. | 14 881 | 13 836 | 12 879 |
| | w. | 4 799 | 5 630 | 4 084 |
| **Barmen,** Allgem. Arbeitsnachweisstelle des Verbands f. Arbeitsnachweis | m. | 12 212 | 9 971 | 8 846 |
| | w. | 2 792 | 2 741 | 2 259 |
| **Berlin,** Zentralverein für Arbeitsnachweis . . . | m. | 197 254 | 163 900 | 139 562 |
| | w. | 46 574 | 54 143 | 37 415 |
| ***Bielefeld,** Haupt-Arbeitsnachweis . . . . . . | m. | 14 976 | 7 836 | 6 890 |
| | w. | 1 233 | 1 535 | 753 |
| ***Bochum,** Städtischer Arbeitsnachweis . . . . | m | 2 942 | 1 390 | 1 142 |
| | w. | 201 | 135 | 42 |
| ***Bonn,** Städtischer Arbeitsnachweis. . . . | m. | 9 107 | 3 232 | 2 254 |
| | w. | 805 | 576 | 329 |
| ***Brandenburg,** Städt. Arbeitsnachweis . . . | m. | 10 325 | 4 785 | 4 110 |
| | w. | 1 770 | 1 711 | 997 |
| ***Braunschweig,** Städtisches Arbeitsamt. . . | m. | 4 369 | 4 745 | 3 388 |
| | w. | 339 | 801 | 158 |
| ***Breslau,** Städtischer Arbeitsnachweis . . . | m. | 11 082 | 8 998 | 7 926 |
| | w. | 8 471 | 11 002 | 9 305 |
| ***Bromberg,** Städtischer Arbeitsnachweis . . . | m. | 3 272 | 3 469 | 2 564 |
| | w. | 344 | 463 | 288 |
| ***Cassel,** Städtische Arbeitsvermittelungsstelle . . . . . . . | m. | 10 768 | 9 147 | 7 118 |
| | w. | 7 810 | 7 771 | 4 851 |
| ***Charlottenburg,** Städtischer Arbeitsnachweis | m. | 18 781 | 13 844 | 10 724 |
| | w. | 20 705 | 25 907 | 13 548 |
| ***Chemnitz,** Städtischer Arbeitsnachweis . . . | m. | 8 774 | 6 729 | 5 308 |
| | w. | 750 | 696 | 421 |
| **Cöln,** Allgemeine Arbeitsnachweisanstalt . . . | m. | 63 485 | 38 361 | 34 935 |
| | w. | 15 576 | 20 731 | 12 191 |
| **Crefeld,** Arbeitsnachweis des Vereins für soziale Wohlfahrtseinrichtungen | m. | 8 871 | 6 733 | 4 593 |
| | w. | 656 | 517 | 236 |
| ***Danzig,** Städt. Arbeitsnachweisstelle . . . | m. | 7 715 | 4 266 | 3 896 |
| | w. | 397 | 305 | 245 |
| **Darmstadt,** Zentralanstalt für Arbeits- und Wohnungsnachweis . . . | m. | 7 366 | 3 977 | 2 545 |
| | w. | 3 638 | 4 458 | 1 452 |
| ***Dessau,** Städtischer Zentralarbeitsnachweis . . | m. | 4 323 | 3 561 | 3 321 |
| | w. | 1 589 | 1 863 | 1 562 |
| **D. Wilmersdorf,** Arbeitsnachw. f. weibl. Dienstpersonal des gemeinnützigen Vereins . . . | w. | 3 632 | 5 580 | 2 975 |
| ***Dortmund,** Städtisches Stellenvermittelungsamt | m. | 43 006 | 31 958 | 21 645 |
| | w. | 4 185 | 4 160 | 2 494 |
| **Dresden,** Zentrale für Arbeitsnachweis . . . | m. | 20 317 | 17 209 | 13 222 |
| | w. | 27 074 | 28 717 | 25 026 |
| **Düsseldorf,** Allgemeine Arbeitsnachweisstelle . | m. | 39 983 | 32 680 | 30 168 |
| | w. | 6 114 | 9 308 | 6 665 |
| ***Duisburg,** Städtische Arbeitsnachweisstelle . | m. | 10 549 | 9 251 | 6 251 |
| ***Elberfeld,** Städt. Arbeitsvermittelungsstelle | m. | 17 732 | 14 011 | 13 274 |
| | w. | 5 002 | 5 189 | 4 305 |
| ***Erfurt,** Städtisches Arbeitsnachweisamt . . | m. | 7 010 | 6 134 | 4 516 |
| | w. | 8 590 | 8 099 | 5 847 |
| ***Essen,** Städtischer Hauptarbeitsnachweis . . . | m. | 15 470 | 10 400 | 8 503 |
| | w. | 7 973 | 9 445 | 4 394 |
| **Flensburg,** Öffentliche Arbeitsnachweisstelle . | m. | 8 258 | 8 540 | 7 168 |
| | w. | 1 369 | 1 384 | 744 |
| ***Frankfurt a. M.,** Städt. Arbeitsvermittelungsst. | m. | 57 964 | 39 279 | 35 435 |
| | w. | 33 440 | 33 400 | 22 740 |
| ***Frankfurt a. O.,** Städt. Arbeitsnachweisstelle . | m. | 5 730 | 3 561 | 2 858 |
| | w. | 481 | 720 | 265 |
| ***Freiburg i. B.,** Städt. Arbeitsamt . . . . . | m. | 31 170 | 18 696 | 14 667 |
| | w. | 12 007 | 10 679 | 6 879 |
| ***Fürth,** Städtisches Arbeitsamt. . . . . . | m. | 6 033 | 5 125 | 3 914 |
| | w. | 1 864 | 2 783 | 1 396 |
| **Gelsenkirchen.** Arbeitsnachweis der Wanderarbeitsstätte . . . . | m. | 1 115 | 695 | 420 |
| ***Görlitz,** Arbeitsnachweis- u. Gesindevermittelungsstelle für den Stadt- u. Landkreis . . . . . | m. | 1 543 | 1 527 | 1 468 |
| | w. | 1 814 | 1 977 | 1 797 |
| ***Hagen,** Städtische Arbeitsnachweisstelle . . | m. | 6 044 | 7 227 | 5 426 |
| | w. | 4 | 20 | 2 |
| **Halle a. S.,** Arbeitsnachweis des Vereins für Volkswohl . . . . . | m. | 4 104 | 8 743 | 3 251 |
| | w. | 5 545 | 5 621 | 2 931 |
| **Hamburg,** | | | | |
| a. Arbeitsnachweis der Patriotischen Gesellschaft . . . . . | m. | 26 371 | 25 137 | 20 497 |
| | w. | 39 | 138 | 21 |

Noch Tabelle II.

| Städte und Vermittelungs-anstalten (Die städtischen Anstalten sind mit einem * bezeichnet). | | Eingetragene Stellengesuche | Offene Stellen | Besetzte Stellen |
|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 |
| **Hamburg,** b. Arbeitsnachweis-anstalt von 1848 | m. | 2 245 | 1 740 | 1 058 |
| | w. | 26 711 | 21 210 | 19 323 |
| ***Hannover,** Städt. Arbeitsnachweis für Hannover und Linden | m. | 30 880 | 24 495 | 20 975 |
| | w. | 5 191 | 9 809 | 4 251 |
| ***Herne,** Städtisch. Arbeitsnachweis | m. | 3 222 | 1 624 | 1 549 |
| ***Hildesheim,** städtische Arbeitsnachweisstelle | m. | 2 779 | 1 964 | 1 152 |
| ***Kaiserslautern,** Städt. Arbeitsamt | m. | 6 201 | 4 463 | 3 400 |
| | w. | 379 | 364 | 219 |
| ***Karlsruhe,** Städtisches Arbeitsamt | m. | 27 303 | 14 895 | 11 888 |
| | w. | 11 088 | 11 580 | 6 979 |
| **Kiel,** Allgemeine Arbeitsnachweisstelle | m. | 33 133 | 15 652 | 12 888 |
| | w. | 3 398 | 4 010 | 1 944 |
| ***Koblenz,** Städtischer Arbeitsnachweis | m. | 5 730 | 2 603 | 1 894 |
| | w. | 630 | 539 | 265 |
| ***Königsberg i. Pr.,** Städtisches Arbeitsamt | m. | 6 942 | 4 865 | 4 343 |
| | w. | 4 834 | 5 636 | 3 685 |
| **Leipzig,** Verein für Arbeitsnachweis | m. | 13 900 | 13 555 | 12 262 |
| | w. | 18 434 | 20 437 | 16 757 |
| **Liegnitz,** Verein für Arbeitsnachweis | m. | 4 514 | 2 910 | 2 585 |
| | w. | 3 318 | 4 529 | 1 833 |
| ***Ludwigshafen,** Städt. Arbeitsamt | m. | 8 037 | 5 054 | 4 324 |
| | w. | 3 476 | 3 300 | 2 338 |
| ***Magdeburg,** Städtische Arbeitsnachweisstelle | m. | 32 477 | 24 900 | 21 816 |
| | w. | 9 693 | 10 278 | 8 121 |
| ***Mainz,** Städtisches Arbeitsamt | m. | 13 045 | 8 300 | 5 854 |
| | w. | 5 119 | 4 843 | 3 104 |
| ***Mannheim,** Zentralanstalt für unentgeltl. Arbeitsnachweis | m. | 33 647 | 15 714 | 12 730 |
| | w. | 6 770 | 5 709 | 5 000 |
| ***Metz,** Städtische Arbeitsnachweisstelle | m. | 20 058 | 6 593 | 4 219 |
| | w | 2 538 | 2 093 | 1 184 |
| ***Mülhausen i. E.,** Städt. Arbeitsnachweisstelle | m. | 22 507 | 12 381 | 9 023 |
| | w. | 7 486 | 6 209 | 3 620 |
| ***Mülheim a. Rhein,** Allgemeine Arbeitsnachweisstelle | m. | 2 055 | 970 | 662 |
| ***Mülheim a. Ruhr,** Städt. Arbeitsnachweis | m. | 1 550 | 1 081 | 1 016 |
| | w. | 281 | 251 | 239 |
| ***München,** Städtisches Arbeitsamt | m. | 52 114 | 45 974 | 40 855 |
| | w. | 59 648 | 59 652 | 47 849 |
| ***M. Gladbach,** Städtischer Arbeitsnachweis | m. | 6 422 | 4 798 | 3 395 |
| | w. | 733 | 760 | 470 |
| **Münster i. W.,** Haupt-Arbeitsnachweis | m. | 4 096 | 2 531 | 1 846 |
| | w. | 800 | 1 089 | 537 |
| ***Neukölln,** Städt. Arbeitsnachweis | m. | 12 404 | 8 592 | 6 733 |
| | w. | 5 849 | 6 554 | 5 081 |
| ***Nürnberg,** Städtisches Arbeitsamt | m. | 35 743 | 23 836 | 21 906 |
| | w. | 15 954 | 16 890 | 12 473 |
| ***Oberhausen,** Städt. Arbeitsnachweisstelle | m. | 1 516 | 958 | 667 |
| | w. | 6 | — | — |
| ***Offenbach,** Städt. Arbeitsnachweisstelle | m. | 9 045 | 4 539 | 3 883 |
| | w. | 185 | 181 | 100 |
| ***Osnabrück,** Städtische Arbeitsvermittelungsstelle | m. | 5 626 | 3 471 | 2 434 |
| | w. | 1 037 | 1 337 | 533 |
| ***Plauen i. V.,** Arbeitsnachweis der Stadt Plauen | m. | 9 853 | 10 290 | 7 188 |
| | w. | 1 392 | 4 000 | 1 233 |
| ***Posen,** Städtischer Arbeitsnachweis | m. | 17 500 | 15 829 | 15 614 |
| | w. | 14 133 | 13 478 | 10 981 |
| ***Potsdam,** Städtischer Arbeitsnachweis | m. | 5 669 | 3 108 | 3 012 |
| | w. | 233 | 420 | 184 |
| ***Regensburg,** Städtisches Arbeitsamt | m. | 4 667 | 4 922 | 4 004 |
| | w. | 5 599 | 5 847 | 4 102 |
| ***Saarbrücken,** Städt. Arbeitsnachweis | m. | 3 864 | 2 099 | 1 498 |
| ***Schöneberg,** Städtischer Arbeitsnachweis | m. | 11 438 | 7 139 | 6 502 |
| | w. | 8 447 | 9 160 | 6 964 |
| **Solingen,** Arbeitsnachweisst. a. Gewerbegericht | m. | 6 163 | 3 470 | 3 163 |
| | w. | 46 | 45 | 15 |
| ***Stettin,** Städtischer Arbeitsnachweis | m. | 6 572 | 3 983 | 3 549 |
| | w. | 1 526 | 1 726 | 1 306 |
| ***Strassburg i. E.,** Städt. Arbeitsnachweisstelle | m. | 32 854 | 19 465 | 15 945 |
| | w. | 14 169 | 12 901 | 8 240 |
| ***Stuttgart,** Städtisches Arbeitsamt | m. | 73 958 | 57 006 | 48 467 |
| | w. | 38 503 | 47 868 | 34 700 |
| ***Ulm,** Städtisches Arbeitsamt | m. | 15 264 | 10 400 | 6 651 |
| | w. | 4 519 | 4 428 | 2 054 |
| **Wiesbaden,** Verein für Arbeitsnachweis | m. | 14 933 | 11 285 | 9 912 |
| | w. | 11 273 | 13 556 | 8 551 |
| ***Würzburg,** Städtisches Arbeitsamt | m. | 6 743 | 5 270 | 2 265 |
| | w. | 3 358 | 4 769 | 2 395 |

**Tabelle III. Städtische und von Städten unterstützte Arbeitsnachweise im Jahre 1911, geordnet nach der Zahl der Stellenvermittelungen.**

| Lfd. Nr. | Arbeitsnachweis | Zahl der eingetragenen Stellengesuche | Zahl der offenen Stellen | Zahl der besetzten Stellen | Besetzungen gegen 1910 mehr (+) weniger (—) |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Berlin . . . | 243 828 | 218 043 | 176 977 | + 36 363 |
| 2 | München . . . | 111 762 | 105 626 | 88 704 | + 7 989 |
| 3 | Stuttgart . . . | 112 461 | 104 874 | 83 167 | + 13 760 |
| 4 | Frankfurt a. M. | 91 304 | 72 679 | 58 175 | + 7 812 |
| 5 | Cöln . . . . | 79 061 | 59 092 | 47 126 | + 23 297 |
| 6 | Dresden . . . | 47 391 | 45 926 | 38 248 | + 6 626 |
| 7 | Düsseldorf . . | 46 097 | 41 988 | 36 833 | + 3 627 |
| 8 | Nürnberg . . | 51 697 | 40 726 | 34 379 | + 5 291 |
| 9 | Magdeburg . . | 42 170 | 35 178 | 29 937 | + 8 243 |
| 10 | Leipzig . . . | 32 334 | 33 992 | 29 019 | + 3 699 |
| 11 | Posen . . . . | 31 633 | 29 307 | 26 595 | — 3 364 |
| 12 | Hannover . . | 36 071 | 34 304 | 25 226 | + 1 508 |
| 13 | Charlottenburg | 39 486 | 39 751 | 24 272 | + 12 364 |
| 14 | Straßburg . . | 47 023 | 32 366 | 24 185 | + 4 261 |
| 15 | Dortmund . . | 47 191 | 36 118 | 24 139 | + 4 532 |
| 16 | Freiburg i. B. . | 43 177 | 29 375 | 21 546 | + 2 913 |
| 17 | Hamburg a) . | 26 410 | 26 275 | 20 518 | + 3 431 |
| 18 | Hamburg b) . | 28 956 | 22 950 | 20 381 | + 3 170 |
| 19 | Karlsruhe . . | 38 391 | 26 475 | 18 867 | + 3 800 |
| 20 | Wiesbaden . . | 26 206 | 24 841 | 18 463 | + 3 459 |
| 21 | Mannheim . . | 40 417 | 40 423 | 17 730 | + 2 489 |
| 22 | Elberfeld . . | 22 734 | 19 200 | 17 579 | + 2 245 |
| 23 | Breslau . . . | 19 553 | 20 000 | 17 231 | + 3 702 |
| 24 | Augsburg . . | 19 680 | 19 466 | 16 963 | + 2 655 |
| 25 | Kiel . . . . | 36 531 | 19 662 | 14 832 | + 609 |
| 26 | Schöneberg . . | 19 885 | 16 299 | 13 466 | + 1 112 |
| 27 | Essen . . . . | 23 443 | 19 845 | 12 897 | — 2 740 |
| 28 | Mülhausen i. E. | 29 993 | 18 590 | 12 643 | + 2 185 |
| 29 | Cassel . . . | 18 578 | 16 918 | 11 969 | — 959 |
| 30 | Neukölln . | 18 253 | 15 146 | 11 814 | + 3 286 |
| 31 | Barmen . . . | 15 004 | 12 712 | 11 105 | — 756 |
| 32 | Aachen . . . | 17 973 | 12 208 | 10 767 | + 4 437 |
| 33 | Erfurt . . . . | 15 600 | 14 233 | 10 363 | + 742 |
| 34 | Mainz . . . . | 18 164 | 13 143 | 8 958 | + 1 990 |
| 35 | Ulm . . . . | 19 783 | 14 828 | 8 705 | + 1 653 |
| 36 | Plauen . . . | 11 245 | 14 290 | 8 421 | + 3 097 |
| 37 | Regensburg . | 10 266 | 10 769 | 8 106 | + 1 268 |
| 38 | Königsberg . . | 11 776 | 10 501 | 8 028 | + 691 |
| 39 | Flensburg . . | 9 627 | 9 922 | 7 912 | + 1 058 |
| 40 | Bielefeld . . . | 16 209 | 9 371 | 7 643 | + 433 |
| 41 | Ludwigshafen . | 11 513 | 8 354 | 6 662 | + 2 309 |
| 42 | Duisburg . . | 10 549 | 9 251 | 6 251 | + 1 124 |
| 43 | Halle a. S. . . | 9 649 | 14 364 | 6 182 | + 2 294 |
| 44 | Chemnitz . . | 9 524 | 7 425 | 5 729 | + 211 |
| 45 | Hagen . . . | 6 048 | 7 247 | 5 428 | + 3 392 |
| 46 | Metz . . . . | 22 596 | 8 686 | 5 403 | + 258 |
| 47 | Fürth . . . . | 7 897 | 7 908 | 5 310 | + 1 190 |
| 48 | Brandenburg . | 12 095 | 6 496 | 5 107 | — 158 |
| 49 | Dessau . . . | 5 912 | 5 424 | 4 883 | + 273 |
| 50 | Stettin . . . | 8 098 | 5 709 | 4 855 | + 1 708 |
| 51 | Crefeld . . . | 9 527 | 7 250 | 4 829 | + 690 |
| 52 | Würzburg . . | 10 101 | 10 039 | 4 660 | + 339 |
| 53 | Liegnitz . . . | 7 832 | 7 439 | 4 418 | + 111 |
| 54 | Danzig . . . | 8 112 | 4 571 | 4 141 | + 1 103 |
| 55 | Darmstadt . . | 11 004 | 8 435 | 3 997 | + 906 |
| 56 | Offenbach . . | 9 220 | 4 720 | 3 983 | + 421 |
| 57 | M.-Gladbach . | 7 155 | 5 558 | 3 865 | + 214 |
| 58 | Kaiserslautern . | 6 580 | 4 827 | 3 619 | — 156 |
| 59 | Braunschweig . | 4 708 | 5 546 | 3 546 | + 611 |
| 60 | Görlitz . . . | 3 357 | 3 504 | 3 265 | + 247 |
| 61 | Potsdam . . . | 5 902 | 3 528 | 3 196 | — 256 |
| 62 | Solingen . . | 6 209 | 3 515 | 3 178 | + 453 |
| 63 | Frankfurt a. O. | 6 211 | 4 281 | 3 123 | + 536 |
| 64 | D. Wilmersdorf | 3 632 | 5 580 | 2 975 | + 737 |
| 65 | Osnabrück . . | 6 663 | 4 808 | 2 967 | + 833 |
| 66 | Bromberg . . | 3 616 | 3 932 | 2 852 | + 373 |
| 67 | Bonn . . . . | 9 912 | 3 708 | 2 583 | + 520 |
| 68 | Münster . . . | 4 896 | 3 620 | 2 383 | + 126 |
| 69 | Koblenz . . . | 6 360 | 3 142 | 2 159 | + 141 |
| 70 | Herne . . . | 3 222 | 1 624 | 1 549 | + 1 |
| 71 | Saarbrücken . | 3 864 | 2 099 | 1 498 | + 25 |
| 72 | Mülheim a. Ruhr | 1 831 | 1 332 | 1 255 | — 395 |
| 73 | Bochum . . . | 3 143 | 1 525 | 1 184 | + 825 |
| 74 | Hildesheim . . | 2 779 | 1 964 | 1 152 | + 134 |
| 75 | Oberhausen . | 1 522 | 958 | 667 | — 7 |
| 76 | Mülheim a. Rh. | 2 055 | 970 | 662 | — 38 |
| 77 | Gelsenkirchen . | 1 115 | 695 | 420 | — 388 |

**Tabelle IV. Gemeindliche Aufwendungen für Zwecke der Arbeitsvermittelung un[d] für ständige Einrichtungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Jahre 1910**

| Lfd. Nr. | Stadt | Aufwendungen für städtische Arbeitsnachweisstellen | | | | Aufwendungen für private Arbeitsnachweisstellen | Andere Aufwendungen für Zwecke der Arbeitsvermittelung und für ständige Einrichtungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit | Insgesamt Nettoaufwendungen für Zwecke d. Arbeitsvermittelung etc. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bruttoausgaben | | | Nettoausgaben (nach Abzug etwaiger Einnahmen) | | | |
| | | persönliche | sachliche | insgesamt | | | | |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1 | Aachen | — | — | — | — | 8 800 | Stellung der Räume für den Arbeitsnachweis<br>600 für Schreibstube<br>150 an evangel. } Arbeiter-<br>150 „ kathol. } kolonien | 9 700 |
| 2 | Altona | — | — | — | — | — | 300 an Verein für Arbeiterkolonien | 300 |
| 3 | Augsburg | 7 650 | 2 770 | 10 420 | 8 120 | — | 30 für bayrische Arbeiterkolonien | 8 150 |
| 4 | Barmen | — | — | — | — | 8 755 | 600 an Schreibstube<br>150 an evangel. } Arbeiter-<br>150 „ kathol. } kolonien | 9 655 |
| 5 | Berlin | — | — | — | — | 69 000[1] | 43 434 an Verein „Hoffnungsthal“<br>3000 an Verein für Berliner Arbeiterkolonien<br>1000 an Arbeitsstätte für arbeitslose Familienväter und -Mütter<br>5000 an Verein zur Besserung von Strafgefangenen<br>1000 an Berliner Frauenbund und Zufluchtshaus<br>1500 an Bethabara-Stiftung | 123 934 |
| 6 | Bielefeld | 6 120 | 1 880 | 8 000 | 6 000 | — | — | 6 000 |
| 7 | Bochum | 1 380 | 300 | 1 680 | 1 680 | — | — | 1 680 |
| 8 | Bonn | 2 000 | 575 | 2 575 | 2 575 | — | — | 2 575 |
| 9 | Brandenburg | 3 320 | 1 370 | 4 690 | 4 690 | — | — | 4 690 |
| 10 | Braunschweig | 2 389 | 1 960 | 4 349 | 4 349 | — | 300 an Verband Niedersächsischer Arbeitsnachweise<br>400 an Herberge zur Heimat<br>100 an das Mägdeheim<br>1500 an Verein gegen Bettelei | 6 649 |
| 11 | Breslau | 9 510 | 1 090 | 10 600 | 10 600 | 230 | 2000 für Schreibstube<br>1500 „ Näh- u. Flickstube<br>300 „ Arbeiterkolonien<br>900 „ Armenschreibstube[2]) | 15 530 |
| 12 | Bromberg | — | 250 | 250 | 250 | 1 110 | — | 1 360 |

Anmerkungen auf Seite 129.

Noch Tabelle IV.

| | Stadt | Aufwendungen für städtische Arbeitsnachweisstellen | | | | Aufwendungen für private Arbeitsnachweisstellen | Andere Aufwendungen für Zwecke der Arbeitsvermittelung und für ständige Einrichtungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit | Insgesamt Nettoaufwendungen für Zwecke d. Arbeitsvermittelung etc. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bruttoausgaben | | | Nettoausgaben (nach Abzug etwaiger Einnahmen) | | | |
| | | persönliche | sachliche | insgesamt | | | | |
| | | M | M | M | M | M | M | M |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 13 | Cassel . . . | 2900 | 1 900 | 4 800 | 4 500 | 2 000 Räume, Licht, Brand | 4000 an Verein zur Beschäftigung Arbeitsloser<br>100 an Verein zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene<br>100 an Mitteldeutschen Arbeitsnachweisverband | 10 700 |
| 14 | Charlottenburg | 18 144 | 10 820 | 28 964 | 28 964 | — | 2000 für Schreibstube | 30 964 |
| 15 | Chemnitz . . | 5 200 | 2 210 | 7 410 | 7 410 | — | — | 7 410 |
| 16 | Cöln . . . . | — | — | — | — | 39 100 und Räume | — | 39 100 |
| 17 | Crefeld . . . | — | — | — | — | 2 000 | — | 2 000 |
| 18 | Danzig . . . | 3 300 | 800 | 4 100 | 4 100 | 2 Räume gegen billige Miete | 200 an Schreibstube<br>127 an 5 Vereine[3]) | 4 427 |
| 19 | Darmstadt . . | — | — | — | — | 700 | — | 700 |
| 20 | Dessau . . . | 1 500 | 1 080 | 2 580 | 2 580 | — | Arbeitsanstalt, deren Kosten sich nicht ausscheiden lassen | 2 580 |
| 21 | D.-Wilmersdorf | — | — | — | — | 1000, Räume Brand, Licht | 1000 an Arbeiterkolonie Hoffnungsthal | 2 000 |
| 22 | Dortmund . . | 5 810 | 3 830 | 9 640 | 9 640 | — | Städtische Schreibstube deckt ihre Kosten (1200 M) selbst | 9 640 |
| 23 | Dresden . . | — | — | — | — | 1 975 | — | 1 975 |
| 24 | Düsseldorf . . | — | — | — | — | 33 478, ferner 2 900 Miete | 500 an Verband zur Förderung des Arbeitsnachweises im Reg.-Bez. Düsseldorf<br>1500 an Verein für Arbeitsnachweis für Schreibstube, Wandererarbeitsstätte u. Herberge<br>300 an 2 Arbeiterkolonien | 38 678 |
| 25 | Duisburg . . | Im Hauptetat nicht getrennt angegeben | | | | — | — | — |
| 26 | Elberfeld . . | 6 750 | 3 060 | 9 810 | 9 810 | — | 600 an Schreibstube, dazu Räume, Licht und Brand | 10 410 |
| 27 | Erfurt . . . | 4 855 | 1 465 | 6 320 | 6 320 | — | — | 6 320 |
| 28 | Essen . . . | 10 370 | 2 305 | 12 675 | 11 075 | — | Räume mit Licht, Brand, Reinigung für Vereinsschreibstube | 11 075 |

Anmerkungen auf Seite 129.

Noch Tabelle IV.

| Lfd. Nr. | Stadt | Aufwendungen für städtische Arbeitsnachweisstellen: Bruttoausgaben persönliche ℳ | Bruttoausgaben sachliche ℳ | Bruttoausgaben insgesamt ℳ | Nettoausgaben (nach Abzug etwaiger Einnahmen ℳ | Aufwendungen für private Arbeitsnachweisstellen ℳ | Andere Aufwendungen für Zwecke der Arbeitsvermittelung und für ständige Einrichtungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ℳ | Insgesamt Nettoaufwendungen für Zwecke d. Arbeitsvermittelung etc. ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 29 | Flensburg . . | — | — | — | — | 1 500 Räume | 12 an Zentralverein für Wohl d. arbeitenden Klassen | 1 512 |
| 30 | Frankfurt a. M. | 28 700 | 15 500 | 44 200 | 38 900 | — | 3000 für Schreibstube 7000 Asyl für Obdachlose 180 an Arbeiterkolonie | 49 080 |
| 31 | Frankfurt a. O. | 1 356 | 945 | 2 301 | 2 301 | — | — | 2 301 |
| 32 | Freiburg i. Br. | 11 550 | 5 150 | 16 700 | 11 700 | — | — | 11 700 |
| 33 | Fürth . . . | 3 210 | 300 | 3 510 | 3 510 | — | — | 3 510 |
| 34 | Gelsenkirchen | — | — | — | — | — | — | — |
| 35 | Görlitz . . . | 2 648 | 1 829 | 4469[4]) | 2 846 | — | — | 2 846 |
| 36 | Hagen i. W. . | 1 910 | 1 512 | 3 422 | 2 972 | — | — | 2 972 |
| 37 | Halle a. S. . . | — | — | — | — | 7 000 | 300 an Schreibstube 1000 an Arbeitsstätte und Zufluchtshaus der Stadtmission | 8 300 |
| 38 | Hamburg . . | — | — | — | — | 28 000 | 15000 Hamburger Arbeiterkolonie | 43 000 |
| 39 | Hannover . . | 13 105 | 1 569 | 14 674 | 13 674 | 700 freie Räume Mietwert | — | 14 374 |
| 40 | Heidelberg. . | 1 480 | 2 094 | 3 574 | 2 574 | — | — | 2 574 |
| 41 | Herne . . . | — | — | — | — | 300 | — | 300 |
| 42 | Hildesheim . | 600 | 239 | 839 | 639 | — | — | 639 |
| 43 | Kaiserslautern. | 3 585 | 1 400 | 4 985 | 3 485 | — | 125 an pfälzische Arbeiterkolonien | 3 610 |
| 44 | Karlsruhe . . | 11 250 | 5 215 | 16 465 | 16 465 | — | — | 16 465 |
| 45 | Kiel . . . . | — | — | — | — | 3000 und 4 Räume | — | 3 000 |
| 46 | Koblenz . . | 1 200 | 700 | 1 900 | 1 900 | — | — | 1 900 |
| 47 | Königsberg i. Pr. | 3 370 | 3 610 | 6 980 | 6 980 | — | — | 6 980 |
| 48 | Leipzig . . . | — | — | — | — | 8000 und 2400 Mietwert der Räume | 400 an Verein zur Beschaffung von Arbeit an Bedürftige 500 an Vereinsschreibstube | 8 900 |
| 49 | Liegnitz . . | — | — | — | — | 1 600 | — | 1 600 |
| 50 | Linden . . . | 1000 ℳ an Arbeitsnachweis der Stadt Hannover | | | | | | 1 000 |
| 51 | Ludwigshafen | 6 110 | 3 720 | 9 830 | 9 130 | — | 2000 für Beschäftigung Invalider 5000 für Unterstützung Arbeitsloser | 16 130 |

Anmerkungen auf Seite 129.

Noch Tabelle IV.

| Lfd. Nr. | Stadt | Aufwendungen für städtische Arbeitsnachweisstellen: Bruttoausgaben persönliche ℳ | sachliche ℳ | insgesamt ℳ | Nettoausgaben (nach Abzug etwaiger Einnahmen) ℳ | Aufwendungen für private Arbeitsnachweisstellen ℳ | Andere Aufwendungen für Zwecke der Arbeitsvermittelung und für ständige Einrichtungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ℳ | Insgesamt Nettoaufwendungen für Zwecke d. Arbeitsvermittelung etc. ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 52 | Lübeck | — | — | — | — | — | 300 an Verband Nordelbischer Arbeitsnachweise | 300 |
| 53 | Magdeburg | 10 377 | 885 | 11 262 | 11 012 | — | 3000 an Arbeiterkolonie | 14 012 |
| 54 | Mainz | 5 610 | 2 220 | 7 830 | 6 250 | — | — | 6 250 |
| 55 | Mannheim | 6 390 | 2 560 | 8 950 | 5 700 | — | — | 5 700 |
| 56 | Metz | 3 125 | 360 | 3 485 | 3 485 | — | — | 3 485 |
| 57 | Mülhausen i. E. | Keine Angaben, da die Ausgaben sich in den Verwaltungskosten des Bürgermeisteramts befinden | | | | | | |
| 58 | Mülheim a. Rhein | Keine Angaben, weil mit Rechtsauskunftstelle unter einem Leiter stehend | | | | | | |
| 59 | Mülheim a. Ruhr | wie vor, verbunden mit Schreibstube und Arbeitsstätte für beschränkt Arbeitsfähige | | | | | | |
| 60 | München | 54 358 | 17 120 | 71 478[5] | 63 722 | — | — | 63 722 |
| 61 | M.-Gladbach | 4 000 | 800 | 4 800 | 2 800 | — | — | 2 800 |
| 62 | Neukölln | 5 610 | 2 590 | 8 200 | 8 200 | — | 300 an Schreibstube<br>40 an 2 Verbände | 8 540 |
| 63 | Nürnberg | 19 036 | 6 663 | 25 699[6] | 24 299 | — | 150 an Wandererunterstützungsverein<br>300 an Arbeiterkolonien in Bayern<br>35 an 2 Vereine | 24 784 |
| 64 | Oberhausen | rd. 300 | unbestimmt gering | rd. 300 | 300 | — | 105 an 2 Verbände | 405 |
| 65 | Offenbach | 3 500 | 2 500 | 6 000 | 2 300 | — | — | 2 300 |
| 66 | Osnabrück | 5 615 | 415 | 6 030 | 6 030 | — | — | 6 030 |
| 67 | Plauen | 5 463 | 4 080 | 9 543 | 8 843 | — | — | 8 843 |
| 68 | Posen | 7 032 | 3 000 | 10 032 | 7 032 | — | 4000 an Verein für Arbeitsstätte u. Schreibstube | 11 032 |
| 69 | Potsdam | 2 700 | 130 | 2 830 | 2 830 | — | — | 2 830 |
| 70 | Regensburg | 4 455 | 1 985 | 6 440 | 5 140 | — | — | 5 140 |
| 71 | Saarbrücken | 2 700 | 1 150 | 3 850 | 3 850 | — | 500 an Arbeitsstätte für Arbeitslose | 4 350 |
| 72 | Schöneberg | 9 400 | 6 550 | 15 950 | 12 940 | — | 2000 an Schreibstube<br>600 an Arbeiterkolonie Hoffnungsthal | 15 540 |
| 73 | Solingen | — | — | — | — | 800 | — | 800 |
| 74 | Stettin | 7 140 | 4 221 | 11 361 | 8 061 | — | 1500 an Holzzerkleinerungsplatz | 9 561 |
| 75 | Straßburg i. E. | 20 130 | 6 550 | 26 680 | 22 280 | 240 | 2800 an Schreibstube | 25 320 |
| 76 | Stuttgart | 40 109 | 8 791 | 48 900 | 37 600 | — | 1770 an Schreibstube | 39 370 |
| 77 | Wiesbaden | — | — | — | — | 5500 u. Räume m. Licht, Brand und Reinigung | — | 5 500 |
| 78 | Würzburg | 4 950 | 1 700 | 6 650 | 5 950 | — | — | 5 950 |

Anmerkungen auf Seite 129.

**Tabelle Va. Arbeitslosenzählungen in der Zeit vom 1. April 1910 bis 31. März 1911.**

| Lfd. Nr. | Stadt | Art der Zählung: Z: Zählung von Haus zu Haus A: Öffentliche Aufforderung zur Selbstmeldung | Zählungstermin | Das Ergebnis lag vor am | Zahl der ermittelten Arbeitslosen ausschl. der Erwerbsunfähigen und Kranken: männlich | darunter gelernte Arbeiter | weiblich | insgesamt | Kosten der Zählung ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1 | Bremen . . . | Z (Mit Volkszählung verbunden) | 1. XII. 1910 | 27. II. 1911 | 1 853 | . | 194 | 2 047 | 2 000 |
| 2 | Cöln . . . . | Z | 17. VII. 1910 | 5. VIII. 1910 | 932 | 534 | 56 | 988 | ohne Veröffentlichung rd. 1000 |
| | | Z | 22. I. 1911 | 15. II. 1911 | 1 637 | 943 | 80 | 1 717 | wie vor 1000 |
| 3 | Darmstadt . . | Z wie 1 | 1. XII. 1910 | . | 479 | . | 82 | 561 | . |
| 4 | Dresden . . . | Indirekt auf Grund der Personenstandsaufnahme | 12. X. 1910 | 28. XII. 1911 | 1 993 | 993 | 784 | 2 777 | 635 |
| | | Z wie 1 | 1. XII. 1910 | 3. II. 1911 | 2 087 | . | 654 | 2 741 | . |
| 5 | Freiburg i. Br. | A | 7. XII. 1910 | 7. XII. 1910 | 199 | 138 | 1 | 200 | 43 |
| | | A | 31. I. 1911 | 31. I. 1911 | 149 | 123 | . | 149 | |
| 6 | Görlitz . . . | Z | 30. XI 1910 | 6. XII. 1910 | 118 | 70 | 13 | 131 | . |
| 7 | Heidelberg . . | A [1]) | 14. u. 17. IX. 1910 | 19. IX. 1910 | 32 | 27 | — | 32 | . |
| | | Z wie 1 | 1. XII. 1910 | 16. XII. 1910 | 136 | — | 12 | 148 | . |
| 8 | Kaiserslautern | Z [1]) | 29. I. 1911 | 14. II. 1911 | 298 | 215 | 8 | 306 | 52 |
| 9 | Karlsruhe . . | A | 10. XII. 1910 | 11. XII. 1910 | 202 | 103 | 5 | 207 | 250 |
| 10 | Leipzig . . . | Indirekt auf Grund der Personenstandsaufnahme | 12. X. 1910 | Bearbeitung erfolgt im Kgl. Sächs. Stat. Landesamt Ergebnis steht noch aus | | | | | |
| 11 | Lübeck . . . | Z wie 1 | 1. XII. 1910 | . | 391 | 214 | 54 | 445 | . |
| 12 | Mülheim Rhein | Z | 17. VII. 1910 | 2. VIII. 1910 | 87 | 39 | 6 | 93 | . |
| | | Z | 22. I. 1911 | 4. II. 1911 | 147 | 64 | 9 | 156 | . |
| 13 | Nürnberg . . | Z | 27. u. 28. VII. 1910 | vorläufiges 2. VIII. 1910 endgültiges 29. VIII. 1910 | 865 | . | 69 | 934 | 1 236 |
| | | Z | 11. u. 12. I. 1911 | vorläufiges 16. I. 1911 endgültiges 14. II. 1911 | 1 510 | . | 84 | 1 594 | 107 |
| 14 | Oberhausen . | Z wie 1 | 1. XII. 1910 | 7. XII. 1910 | 16 | 13 | 2 | 18 | . |
| 15 | Offenbach . . | Z wie 1 | 1. XII. 1910 | . | 261 | . | 28 | 289 | . |

[1]) Unter Mitwirkung der Gewerkschaften.

**Tabelle Vb. Arbeitslosenzählungen in der Zeit vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.**

| Lfd. Nr. | Stadt | Art der Zählung: Z.: Zählung von Haus zu Haus A: Öffentliche Aufforderung zur Selbstmeldung | Zählungstermin | Das Ergebnis lag vor am | Zahl der ermittelten Arbeitslosen ausschl. der Erwerbsunfähigen und Kranken: männlich | darunter gelernte Arbeiter | weiblich | insgesamt | Kosten der Zählung M |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1 | Cöln . . . . | Z | 20. VIII. 1911 | 13. IX. 1911 | 834 | 644 | 47 | 881 | ohne Veröffentlichung rd. 1000 |
| | | Z | 28 I. 1912 | 24. II. 1912 | 1 111 | 864 | 53 | 1 164 | wie vor |
| 2 | Dresden . . . | Indirekt auf Grund der Personenstandsaufnahme[1]) | 12. X. 1911 | 12. XII. 1911 | 1 695 | 891 | 668 | 2 363 | 669 |
| 3 | Freiburg i. B. . | A | 7. XII. 1911 | 11. XII. 1911 | 104 | 83 | — | 104 | 22,50 (zusammen) |
| | | A | 31. I. 1912 | 3. II. 1912 | 100 | 81 | — | 100 | |
| 4 | Kaiserslautern . | Z | 8. X. 1911 | 20. I. 1912 | 98 | 79 | 4 | 102 | 98 |
| 5 | Karlsruhe . . | A | 9. XII. 1911 | 9. XII. 1911 | 171 | . | — | 171 | 27 |
| 6 | Leipzig[2]) . . | wie Dresden | 12. X. 1911 | . | . | . | . | . | 2 775 |
| 7 | Mülheim a. Rh. . | Z | 20. VIII. 1911 | 2. IX. 1911 | 76 | 25 | 5 | 81 | 20 |
| | | Z | 28. I. 1912 | 10. II. 1912 | 78 | 39 | 4 | 82 | 20 |
| 8 | München . . | Z | 11. II. 1912 | vorläufig: 12. II. 1912 | 6 041 | 4280 | 965 | 7 006[3]) | 3 000 |
| 9 | Nürnberg . . | Z u. A | 24. I. 1912 | vorläufig: 29. I. 1912 endgültig: 19. III. 1912 | 1 991 | 1445 | 187 | 2 178 | 125 |
| 10 | Offenbach . . | Z | 5. II 1912 | 25. III. 1912 | 543 | 365 | 48 | 591 | 1 000 |
| 11 | Plauen . . . | wie Dresden | 12. X. 1911 | 1. XII. 1911 | 302 | — | 58 | 360 | 180 |
| 12 | Wiesbaden . . | A | 13. II. 1912 | 13. II. 1912 | 228 | 153 | 13 | 241 | rd. 50 |

[1]) Auf Grund ministerieller Verordnung für ganz Sachsen.
[2]) Zahlen liegen noch nicht vor, da Material im Kgl. Sächsischen Statist. Landesamt bearbeitet wird.
[3]) Die Zählung erstreckte sich zugleich auf 22 Nachbarorte, insgesamt (einschl. München) wurden 7598, darunter 1000 weibliche Arbeitslose gezählt.

## Anmerkungen zu Tabelle IV (Seite 124—127).

[1]) Gegen die Verpflichtung, für Zutritt in die Räume und den Arbeitsnachweis keine höhere Gebühr als 20 Pfg. für die Person zu erheben.
[2]) Ferner nicht zahlenmäßig festzustellende Ausgaben für städtische Holzspalteanstalt und Arbeiterkehrkolonne.
[3]) Ferner Arbeitshaus mit freier Verpflegung gegen Arbeit.
[4]) Davon deckt der Staat 200 M, der Landkreis Görlitz 1 428 M.
[5]) Davon Staatsbeitrag 7 500 M.
[6]) Davon Staatsbeitrag 1 400 M.

**Tabelle VI. Notstands-**

| Lfd. Nr. | Stadt | Die Arbeiten fanden statt vom . . . bis . . . (Jahreszeit) | Zahl der sich Meldenden | Zahl der Beschäftigten | Zahl der Arbeitstage | Die Zahl der Beschäftigten schwankte von | am | bis | am | Tägliche Arbeitszeit ausschl. Pausen Stunden |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 1 | Aachen . . . | Mitte XI.—31. III. | . | 64 | 3 860 | 9 | 19. XI. | 53 | Mitte I. bis Ende II. | 8 |
| 2 | Augsburg . . | 14. I.—17. II. | 48 | 48 | 902 | 19 | 23. I. | 45 | 13. II. | $8^1/_2$ |
| 3 | Bonn . . . . | 16. I.—31. III. | 183 | 113 | 3 250 | 50—60 | | | | $8^1/_2$ |
| 4 | Breslau . . . | 2. I.—31. III. | . | 33 | . | 7 | 2.—8. I. | 3 | 26. III. | 8—10 |
| | | 23. I.—31. III. | 43 | 43 | 1 091 | 14 | 24. I. | 28 | 26. III. | 10 |
| 5 | Cassel . . . | 7. XII.—11. III. | . | 104 | 3 629 | 16 | 13. XII. | 67 | 25. I. | 8 |
| 6 | Charlottenburg | 23. I.—11. III. | . | 121 | 3 864 | 23 | 23. I. | 121 | 17. II. | 7 |
| 7 | Cöln . . . . | 17. I.—25. II. | . | 249 | 6 465 | 106 | 17. I. | 235 | 19. I. | 8 |
| 8 | Darmstadt . . | 21. XI.—15. IV. | 510 | 348 | 13 778 | 80 | 26. XI. | 173 | 21. I. | 8—9 |
| 9 | Dessau . . . | 27. VI.—25. III. | 107 | 56 | 2 600 | 12 | 27. VI. | 18 | 25 III. | 10, im Winter 8 |
| 10 | Erfurt . . . | 29. XII.—22. III. | 175 | 138 | 3 411 | 18 | 16. III. | 93 | 18. I. | 8 |
| 11 | Frankfurt a. M | 30. I.—28. II. | 760 | 507 | 5 899 | 125 | 20. II. | 308 | 4. II. | 8 |

**arbeiten 1910/11.**

| Tagesverdienst | | | Zeitlohn (Z) oder Akkordlohn (A) | Die Arbeiten waren beschränkt auf | | | Stadt | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| mindestens M | höchstens M | durchschnittlicher oder häufigster (h) M | | Ortsangehörige (O) | Verheiratete oder Personen, die Angehörige zu ernähren haben (V) | Sonstige Voraussetzungen | | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | | |
| 2,40 | 4,00 | 3,10 | A | O | V | — | Aachen | 1 |
| 2,80 | 2,90 | 2,90 | Z | O | — | — | Augsburg | 2 |
| 2,50 | 3,00 | 2,50 | Z u. A | O | V | — | Bonn | 3 |
| 2,60 | 3,50 | 2,80 | Z | O | — | Nur für Arbeiter, die schon längere Zeit bei der Gartenverwaltung beschäftigt waren und wegen Arbeitsmangels entlassen waren bezw. werden sollten | Breslau | 4 |
| 2,60 | 3,20 | 2,80 | Z | O | V | — | | |
| 1 75 | 3,00 | 2,80 | A | O | V | — | Cassel | 5 |
| unter 18 Jahren: 25 Pf. pro Stunde; ledige über 18 Jahre: 30 Pf. pro Stunde; Verheiratete: 40 Pf. pro Stunde | | | Z | O | vorzugsweise | — | Charlottenburg | 6 |
| 2,80 | 3,25 | . | Z | O | desgl. | Alter über 16 Jahre, Meldung bei der Allgem. Arbeitsnachweisstelle. | Cöln | 7 |
| 2,24 | 2,80 Z<br>3,15 A | 2,98 | Z u. A | O | V | Nachweis der Bemühung um Arbeit, Alter meist über 18 Jahre. | Darmstadt | 8 |
| 2,30 Tagelohn | | | Z | O | V | — | Dessau | 9 |
| 2,00 Tagelohn | | | Z | O | V | — | Erfurt | 10 |
| 2,00 | 4,50 für 1 cbm | . | A | O | V | Keine Armenunterstützung, dauernde Beschäftigung im letzten Sommer am Orte. | Frankfurt a. M. | 11 |

Noch Tabelle VI. (Fortsetzung.)

| Lfd. Nr. | Stadt | Die Arbeiten bestanden in | Die Arbeiten wurden in städtischer Regie (R) ausgeführt bezw. waren an Unternehmer (U) vergeben | Kosten der Arbeiten | | | | | Geschätzter Mehraufwand gegenüber der Ausführung der gleichen Arbeit unter normalen Verhältn. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Löhne | | Kosten für Werkzeug, Material usw. | Sonstiges | Insgesamt | |
| | | | | der Notstands-arbeiter | des Aufsichts-personals | | | | |
| | | | | *M* | *M* | *M* | *M* | *M* | *M* |
| | | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 1 | Aachen . . . | Holzzerkleinern | R | 11 944 | 610 | 3 935 | 3 503 | 19 992 | 1000 (der rein städtische Zuschuß betrug 8523). |
| 2 | Augsburg . . | Erdarbeiten | R | 2 738 | 150 | 164 | 1 029 | 4 081 | 1/3 der Gesamtkosten |
| 3 | Bonn . . . . | Erdarbeiten, Steinschlagen | R | 8 775 | 540 | 10 959 | — | 20 274 | 4 500 |
| 4 | Breslau . . . | Abdeckung von Kärrnerdünger | R | 979 | 88 | 7 | — | 1 074 | — |
| | | Erdarbeiten | R | 3 038 | 227 | 36 | — | 3 301 | 660 |
| 5 | Cassel . . . | Steinschlagen | R | 10 113 | . | 15 916 | 91 | 26 121 | 6 000 |
| 6 | Charlottenburg | Müllumsetzen, Straßenreinigen | R | 10 866 | . | 375 | — | 11 241 | . |
| 7 | Cöln . . . . | Erdarbeiten | R | 20 905 | 580 | 2 514 | | 23 999 | 8 885 |
| 8 | Darmstadt . . | Erdarbeiten, Bachreinigung, Straßenreinigen, Steinschlagen, Schneebeseitigung | Kanalbau U, sonst R | 39 442 | 520 | 800 | 1 938 | 42 700 | 9 118 |
| 9 | Dessau . . . | Erdarbeiten | R | 5 984 | 825 | 20 | 15 | 6 864 | — |
| 10 | Erfurt . . . | Erdarbeiten | R | 6 822 | 338 | 128 | — | 7 288 | Doppelter Aufwand |
| 11 | Frankfurt a. M. | Steinschlagen | R | 14 152 | 508 | 4 827 | 1 749 | 21 236 | rd. 4 500 |

Noch Tabelle VI. (Fortsetzung.)

| Lfd. Nr. | Stadt | Die Arbeiten fanden statt vom . . . bis . . . (Jahreszeit) | Zahl der sich Meldenden | Zahl der Beschäftigten | Zahl der Arbeitstage | Die Zahl der Beschäftigten schwankte von | am | bis | am | Tägliche Arbeitszeit ausschl. Pausen Stund. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 12 | Freiburg i. B. . | 2. I. 11. III. | 393 | 323 | 10 812 | 186 | 25. II. | 276 | 9. II. | wie städtische Arbeiter |
| 13 | Fürth . . . . | 16. I.—21. II. | 34 | 31 | . | 14 | 24. II. | 20 | 20. I. | 8 |
| 14 | Heidelberg . . | 2. XII.—1. III. | 114 | 85 | 1 965 | 14 | 2. XII. | 47 | 3. II. | 7 |
| 15 | Kaiserslautern. | 3. X.—4. IV. | 331 | 222 | rd. 4 000 | 12 | 4. IV. | 110 | 23. XII. | 8—8½ |
| 16 | Karlsruhe . . | 7. I.—3. III. | 207 | 195 | 4 070½ | 3 | 7. I. | 144 | 19. I. | 8 |
| 17 | Leipzig . . . | 1. II.—13. IV. | . | 191 | 2 784 | 6 | 1. II. | 75 | 8. IV. | 8 und 9 |
| 18 | Ludwigshafen . | ständige Arbeit | 249 | 185 | 9 152 | 35-52 | III.—X. | 58-185 | X.—III. | 9 |
| 19 | Mainz . . . | 14 XII.—16. III. | 517 | 326 | 13 747 | 101 | 14. bis 22. XII. | 254 | 10. bis 16. II. | 8 |
| 20 | Mannheim . . | 17. XII.—9. III. | 526 | 195 | 6 528¼ | 26 | 19. XII. | 107 | 9. III. | 8½ |

Noch Tabelle VI. (Fortsetzung.)

| Lfd. Nr. | Stadt | Tagesverdienst mindestens ℳ | Tagesverdienst höchstens ℳ | Tagesverdienst durchschnittlicher oder häufigster (h) ℳ | Zeitlohn (Z) oder Akkordlohn (A) | Die Arbeiten waren beschränkt auf Ortsangehörige (O) | Die Arbeiten waren beschränkt auf Verheiratete oder Personen, die Angehörige zu ernähren haben (V) | Die Arbeiten waren beschränkt auf Sonstige Voraussetzungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 12 | Freiburg i. B. . | Ledige unter 20 Jahren 1,80<br>„ über „ „ 2,20<br>Verheiratete 2,70 | | | Z | O oder seit 1 Jahr im Ort gearbeitet | V | 14 Tage beschäftigungslos, tägliche Bemühung um Arbeit, keine Rentenempfänger od. arbeitsuntüchtige. |
| 13 | Fürth . . . . | Wochenakkord: 15,75, 3,50 pro cbm | | | A, pro Woche 4,5 cbm Material | O | — | — |
| 14 | Heidelberg . . | 1,50 | 4,00 | 2,00 | A | O | V | — |
| 15 | Kaiserslautern . | 2,20 | 2,97 | 2,60 | Z | O | V in erster Linie beschäftigt | Beschäftigung im Sommer, Aufgabe der letzten Stelle aus triftigem Grunde |
| 16 | Karlsruhe . . | 2,80 Tagelohn | | | Z | O | Anfangs V, dann auch Ledige | — |
| 17 | Leipzig . . . | 2,89 | 3,33 | 2,98 | Z | — | — | — |
| 18 | Ludwigshafen . | 2,80 | 3,70 | 3,40 | Z | O | V | Nur 3 Tage pro Woche, an den übrigen 0,50 ℳ Unterstütung |
| 19 | Mainz . . . | Wochenlohn:<br>Z: 12,00<br>A: 9,35 | 13,50<br>30,75 | 13,25<br>19,80 | Z u. A | O | — | Vorhandensein eines tatsächlichen Notstandes bei Verheirateten und Ledigen |
| 20 | Mannheim . . | 3,10 Tagelohn | | | Z | O | V | — |

| Die Arbeiten bestanden in | Die Arbeiten wurden in städtischer Regie (R) ausgeführt bezw. waren an Unternehmer (U) vergeben | Kosten der Arbeiten | | | | | Geschätzter Mehraufwand gegenüber der Ausführung der gleichen Arbeit unter normalen Verhältn. | Stadt | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Löhne | | Kosten für Werkzeug, Material usw. | Sonstiges | Insgesamt | | | |
| | | der Notstands-arbeiter | des Aufsichts-personals | | | | | | |
| | | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | | |
| 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | | |
| Steinschlagen, Erdarbeiten | meist R, kleiner Teil U | i. R: 29 053 | . | 1 200 | 1 397 | 31 650 | 18 400, Steinschlag allein 13 300 | Freiburg i. B. | 12 |
| Steinschlagen | R | 1 890 | | 1 600 | 410 | 3 900 | 20 % | Fürth | 13 |
| Steinschlagen | R | 3 763 | 300 | 10 692 | 361 | 15 116 | 4 883 | Heidelberg | 14 |
| Erdarbeiten | R | 8 892 | 1 030 | 27 256 | — | 37 178 | rd. 25 % | Kaiserslautern | 15 |
| Abtrag eines Müllhügels | R | 12 325 | 241 | 276 | 1 779 | 14 621 | 6 601 | Karlsruhe | 16 |
| Erdarbeiten | R | 8 422 | — | — | — | 8 422 | . | Leipzig | 17 |
| Erdarbeiten, Steinschlagen | R | 31 458 | 4 360 | 13 300 | — | 49 118 | 10 500 (1/3 der Löhne) | Ludwigshafen | 18 |
| Erd- und Gartenarbeiten, Steinschlagen | R | 31 895 | 3 582 | 1 934 | | 37 411 | 18 810 | Mainz | 19 |
| Erd- und Gartenarbeiten, Schneebeseitigung, Arbeiten zur Bekämpfung der Schnakenplage | R | 20 292 | 1 519 | 500 | | 22 311 | 5 464 | Mannheim | 20 |

Noch Tabelle VI (Fortsetzung).

| Lfd. Nr. | Stadt | Die Arbeiten fanden statt vom . . . bis . . . (Jahreszeit) | Zahl der | | | Die Zahl der Beschäftigten schwankte | | | | Tägliche Arbeitszeit ausschl. Pausen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | sich Meldenden | Beschäftigten | Arbeitstage | von | am | bis | am | Stund. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 21 | Metz . . . . | 22. XI.—16. XII.<br>18. I.—11. III.<br>20. XII.—16. I.<br>17. XI.—24. III. | 689 | 25<br><br>109 | 120<br>140<br>160<br>3 731 | 5 | . | 49 | . | $9^1/_2$ |
| 22 | Mülhausen i. E. | 15. I.—16. III. | 339 | 209 | 2 576 | 15 | 16. I. | 165 | 1. II. | 9 |
| 23 | M. Gladbach . | 14. XI.—1. IV. | 51 | 51 | 1 070 | . | . | . | . | 8 |
| 24 | Nürnberg . . | 18. I.—15. IV. | 927 | 564 | 18 865 | 36 | 18. I. | 382 | 16. II. | 8 |
| 25 | Offenbach . . | 22. XI.—31. III. | 153 | 92 | . | 2 | 22. XI | 55 | 25. I. | 9 |
| 26 | Straßburg i. E. | 9. I.—2. III. | 1199 | 496 | 14 980 | 20 | 9. I. | 496 | 6. II. | $8^1/_2$ |
| 27 | Wiesbaden . . | 28. XI.—Mitte IV. | 689 | 247 | 16 200 | 6 | . | 214 | . | $8^1/_4$—10 |
| 28 | Würzburg . . | 17. XI.—25. II. | 242 | 141 | . | 6 | 17. XI. | 124 | 26. I. | $8\frac{1}{2}$ bezw. $4\frac{1}{2}$ [1]) |

[1]) Die untere Reihe bezieht sich auf die halbtägig Beschäftigten (s. Sp. 18).

| Tagesverdienst | | | Zeitlohn (Z) oder Akkordlohn (A) | Die Arbeiten waren beschränkt auf | | | Stadt | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| mindestens ℳ | höchstens ℳ | durchschnittlicher oder häufigster (h) ℳ | | Ortsangehörige (O) | Verheiratete oder Personen, die Angehörige zu ernähren haben (V) | Sonstige Voraussetzungen | | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | | |
| 2,70 | 3,50 | 3,10 | Z | O | — | Deutsche Reichsangehörigkeit | Metz | 21 |
| 2,40 | 3,20 | 3,00 | Z | O | V in erster Linie beschäftigt | Einjähriger, ununterbrochener Aufenthalt am Orte | Mülhausen i. E. | 22 |
| 1,60 | 3,50 | 2,50 | A | O | — | — | M. Gladbach | 23 |
| 34 Pfg. Stundenlohn | | 2,72 | Z | O | V in erster Linie beschäftigt | Wenn auswärts beheimatet; größere Kinderzahl und mehrjährige Wohndauer im Orte | Nürnberg | 24 |
| . | . | 2,70 | A | O | wie vor | — | Offenbach | 25 |
| 2,40 | 3,10 | 2,77 | Z | O | — | — | Straßburg i. E. | 26 |
| 2,80 | 3,30 | 3,30 | A u. Z | O | V | — | Wiesbaden | 27 |
| 2,00<br>1,00 | 2,55<br>1,35 | .<br>. | .<br>. | O | V wurden den ganzen Tag beschäftigt | Verheiratete ohne Kinder und Ledige wurden nur halbe Tage beschäftigt, Gelegenheitsarbeiter und Ledige unter 18 Jahren überhaupt nicht | Würzburg | 28 |

Noch Tabelle VI (Fortsetzung).

| Lfd. Nr. | Stadt | Die Arbeiten bestanden in | Die Arbeiten wurden in städtischer Regie (R) ausgeführt bezw. waren an Unternehmer (U) vergeben | Kosten der Arbeiten: Löhne der Notstandsarbeiter ℳ | Kosten der Arbeiten: Löhne des Aufsichtspersonals ℳ | Kosten für Werkzeug, Material usw. ℳ | Sonstiges ℳ | Insgesamt ℳ | Geschätzter Mehraufwand gegenüber der Ausführung der gleichen Arbeit unter normalen Verhältn. ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 21 | Metz . . . . | Abbruch-, Erd- und Straßenbauarbeiten | U | . | . | . | . | . | Mehrkosten dürften kaum entstanden sein |
| 22 | Mülhausen i. E. | Steinschlagen, Erdarbeiten | R | 7 920 | 700 | 150 | . | 8 770 | 30 % |
| 23 | M. Gladbach . | Holzzerkleinern | R | 2 351 | 400 | 68 | 254 | 3 073 | . |
| 24 | Nürnberg . . | Erdarbeiten, Kanalbauten, Steinschlagen | R u. U | 55 516 | . | . | . | 55 516 | . |
| 25 | Offenbach . . | Kulturanlagen | R | 6 352 | . | 190 | . | 6 542 | 1/3 |
| 26 | Straßburg i. E. | Steinschlagen, Eis- und Schneebeseitigung | R | 76 853 | 600 | . | . | 77 453 | 40 000 |
| 27 | Wiesbaden . . | Steinschlagen, Erdarbeiten | R | 52 877 | 40 964 | | . | 93 841 | 1/3 |
| 28 | Würzburg . . | Erd-, Reinigungs- und Kulturarbeiten, Steinschlagen | R | 12 676 | 706 | . | . | 13 382 | Kein Mehraufwand, Arbeit hätte sonst 1/20 mehr gekostet. |

Tab. VII. Städtische Arbeitslosenversicherung 1909 bis 1912.

| Stadt[1] | Bezeichnung der Versicherungskasse | Zahl der Versicherten zu Beginn des Winters | | | Zahl der eingetretenen Versicherungsfälle | | | Höhe der Unterstützungen pro Tag ℳ | Zahl der Unterstützungstage | | | Betrag der ausgezahlten Unterstützungen ℳ | | | Aufkommen an Beiträgen der Versicherten ℳ | | | Von der Gemeinde bewilligter Zuschuß ℳ | | | Vermögen der Kasse am Schlusse des Geschäftsjahres ℳ | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1909/10 | 1910/11 | 1911/12 | 1909/10 | 1910/11 | 1911/12 | | 1909/10 | 1910/11 | 1911/12 | 1909/10 | 1910/11 | 1911/12 | 1909/10 | 1910/11 | 1911/12 | 1909/10 | 1910/11 | 1911/12 | 1909/10 | 1910/11 | 1911/12 |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. |
| Cöln | Stadtkölnische Versicherungskasse gegen Arbeitlosigkeit im Winter[2]) | 1811 | 1621 | 1517 | 1295 | 1237 | 1082 | Für die ersten 20 Tage je 2 ℳ, dann 1 ℳ | 25283 | 25941 | 19374 | 42473 | 43546 | 33060 | 26543 | 23887 | 20195 | 20000 | 20000 | 20000 | 131311 | 134962 | 144400 |
| Freiburg i. B. | Arbeitslosenversicherung der Stadt Freiburg i. B. | Eingeführt 1. IX. 1910 | 66 | 2550 | — | 53 | 117 | Höchstbetrag 1 ℳ, durchschn. 0,80 ℳ | — | 914 | 1858 | — | an Berufsvereine 639; an Sparer 11 | an Berufsvereine 1482; an Sparer — | — | aus Sparmarken 216 | aus Sparmarken 856 | — | 3000 | 3000 | — | . | . |
| Mannheim | Arbeitslosenunterstützung der Stadt Mannheim | — | — | Eingeführt am 7. 3. 1911 | — | — | 12 | Höchstbetrag: 0,75 ℳ Zuschuß täglich zu den Abhebungen vom Sparbuch, insgesamt im Jahr 30 ℳ | — | — | — | — | — | — | — | — | . | — | — | 5000 | — | — | — |
| Mülhausen i. E. | Städtische Arbeitslosenversicherung | . | . | . | . | 170 | 93 | Von der Stadt: durchschn. 0,94 ℳ Höchstbetrag 1 ℳ | 1004 | 1591 | 2460 | Stadt 850; Gewerkschaften 3388 | Stadt 1506; Gewerkschaften 6762 | Stadt 2316; Gewerkschaften . | — | — | . | 2000 | 2000 | 2000 | — | — | . |
| Schöneberg | Arbeitslosenversicherung der Stadt Schöneberg | — | — | Eingeführt 26. 1. 1911 | — | — | 810 [3]) | Höchstbetrag d. städtischen Zuschusses 1 ℳ, durchschnittlich 0,81 ℳ | — | — | 11100 | — | — | 8941 [4]) | — | — | . | — | — | 15000 | — | — | . |
| Straßburg i. E. | Arbeitslosenversicherung der Stadt Straßburg | 5115 | 5856 | rd. 6000 | 674 | 654 | 626 | Höchstbetrag 1 ℳ, mindestens 0,25 ℳ durchschn. 1908: 0,70 ℳ 1909: 0,74 ℳ 1910: 0,77 ℳ 1911: 0,86 ℳ | 8095 | 7362 | 7491 | 5998 | 5696 | 6082 | — | — | — | 5000 | 5000 | 5000 | . | . | 1605 |

[1]) Nürnberg stellte im Voranschlag für 1912 30 000 Mark ein unter dem Vorbehalt, daß der Staat jeweils den gleichen Betrag für Nürnberg leistet. — [2]) Seit dem 7. Juli 1911 Versicherungskasse gegen Arbeits- und Stellenlosigkeit zu Cöln. — [3]) Einschl. der Fälle, wo trotz Anspruchs Unterstützuug nicht gezahlt wurde, weil während der Karenzzeit Arbeit gefunden wurde oder der Betreffende aus nicht feststellbaren Gründen nicht mehr erschien. — [4]) Kalenderjahr.

[Fortsetzung zu Seite 119.]
erhält keine Unterstützungen der Stadt mehr — finden in Tabelle VII Nachweisung.

Bei der Cölner Versicherungskasse hat die Zahl der Versicherten während der letzten Jahre abgenommen. Während sie in dem wirtschaftlich ungünstigen Jahre 1908 1957 betrug, stellte sie sich 1909 auf 1811, 1910 auf 1621 und 1912 — also nach der Reorganisation — auf 1517. Dementsprechend zeigen auch die übrigen Jahresziffern ein Zurückgehen, wenn auch kein ganz paralleles. Namentlich hat der Winter 1910/11 infolge der wiederholt eingetretenen Frostperiode bei einem größeren Prozentsatz der Versicherten zur Arbeitslosigkeit als 1909/10 geführt und infolgedessen war auch die Zahl der Unterstützungstage und die Summe der gezahlten Beihilfen höher. 1910/11 betrugen die gezahlten Unterstützungen die Summe von 43 546 ℳ und damit rund 1 000 ℳ mehr als im Jahre zuvor; 1911/12 beliefen sich die Beihilfen unter dem Einflusse des Rückganges der Zahl der Versicherten und der infolge der Hebung des Arbeitsmarktes eingetretenen Verringerung der Versicherungsfälle auf nur 33 060 ℳ. Erhöhung des Anteils der Beiträge der Versicherten an den von der Kasse gezahlten Unterstützungen dürfte auf die Umwandlung der Kasse zurückzuführen sein.

Auffallend ist die schnelle Entwicklung der Freiburger Einrichtung, die bereits im zweiten Jahre ihres Bestehens 2 550 Mitglieder zählte, von denen 117 im Laufe des Jahres arbeitslos wurden. Der Betrag der ausgezahlten Unterstützung belief sich auf 1 482 ℳ, wovon 856 ℳ durch Beiträge der Versicherten gedeckt waren. Über die Erfolge und Aufwendungen der am 7. März 1911 beschlossenen Arbeitslosenunterstützung der Stadt Mannheim wird erst im nächsten Jahrgang berichtet werden können.

Auch für Mülhausen i. E. ergibt sich noch kein klares Bild, da die von der Kassenverwaltung gemachten Angaben lückenhaft sind; doch scheint die Entwicklung eine vorwärts schreitende zu sein, da nach dem Jahresbericht im Jahre 1910/11 4 weitere Arbeitnehmerverbände der Versicherung beitraten, und damit alle ansässigen Organisationen mit Arbeitslosenunterstützungseinrichtung den Anschluß vollzogen haben. Versicherungsfälle sind von 170 in 1910/11 auf 93 in 1911/12 gesunken; trotzdem ist die Zahl der Unterstützungstage von 1 591 in 1910/11 auf 2 460 in 1911/12 gestiegen. Die städtischerseits gezahlten Unterstützungen stellten sich auf 1 506 ℳ bezw. 2 316 ℳ.

In Schöneberg betrug im ersten Jahre des Bestehens die Zahl der Versicherungsfälle 810. Im ganzen sind bei einem Höchstbetrage des städtischen Zuschusses von 1 ℳ pro Tag und einem durchschnittlichen Zuschuß von 0,81 ℳ 8941 ℳ für 11 100 Unterstützungstage gezahlt worden; bewilligt waren für 1911 15 000 ℳ.

Was schließlich Straßburg angeht, so geht dessen Versicherung die einmal eingeschlagenen Bahnen ruhig weiter. Nach dem Jahresbericht von 1910/11 hatten sich ihr 36 Verbände angeschlossen. Als besonders bemerkenswert erscheint der Beitritt des Bundes der technisch-industriellen Beamten, womit die Straßburger Versicherung nunmehr auch andere Kreise als nur Arbeiter umfaßt. Die Zahl der Versicherten hat im Jahre 1911/12 rund 6 000 erreicht, auf die 626 Versicherungsfälle kommen. Auch hier sind die Versicherungsfälle zurückgegangen, beliefen sie sich doch 1909/10 auf 674 und 1910/11 auf 654. Der Betrag der ausgezahlten Unterstützungen stellte sich 1910/11 auf 5 696 ℳ und 1911/12 auf 6 082 ℳ; die gleichzeitig seitens der Gewerkschaften verausgabten Arbeitslosenunterstützungen betrugen 1910/11 27 133 ℳ.

VII.

# Gewerbegerichte

in den Jahren 1909 und 1910.

Von

**Dr. J. Hartwig,**

Direktor des Statistischen Amts der freien und Hansestadt Lübeck.

---

Die Übersicht über die Tätigkeit der Gewerbegerichte in den Jahren 1909 und 1910 ist eine Fortsetzung der im 17. Jahrgang für die Jahre 1906 bis 1908 gegebenen. Doch hat sich die Zahl der Städte, die zu berücksichtigen waren, seitdem um 7, nämlich Heidelberg, Herne, Hildesheim, Recklinghausen, Regensburg, Saarbrücken und Solingen, vermehrt, sodaß die Berichterstattung sich nunmehr auf insgesamt 93 erstreckt. Von den neu hinzugekommenen ist zu bemerken, daß der Bezirk des Gewerbegerichts Saarbrücken auch St. Johann und Malstatt-Burbach umfaßt.

Die Angaben gelten im allgemeinen wieder für Kalenderjahre, nur 12 Städte, nämlich Berlin, Charlottenburg, Duisburg, Elbing, Erfurt, Essen, Frankfurt a. M., Königsberg, Königshütte, Mainz, Posen, Stettin, und 1910 außerdem noch Neukölln, haben über Verwaltungsjahre berichtet.

Wahlen haben 1909 in 31 und 1910 in 29 Städten stattgefunden. Die Arbeitgeber gaben dabei 12079 bezw. 13464 und die Arbeitnehmer 137998 bezw. 221830 Stimmen ab.

Die Wahlbeteiligung in den einzelnen Städten war folgende:

| Städte 1909 | Arbeitgeber | Arbeitnehmer | Städte 1909 | Arbeitgeber | Arbeitnehmer |
|---|---|---|---|---|---|
| | Stimmen | | | Stimmen | |
| Bielefeld | 101 | 5 893 | Hagen i. W. | 164 | 3 789 |
| Braunschweig | 101 | 2 320 | Halle a. S | 356 | 5 157 |
| Bromberg | 107 | 1 464 | Hannover | 1 630 | 8 138 |
| Cassel | 128 | 3 628 | Harburg | 277 | 2 250 |
| Charlottenburg | 350 | 4 393 | Heidelberg | 121 | 1 139 |
| Danzig | 185 | 3 328 | Kiel | 202 | 1 435 |
| Dortmund | 478 | 4 123 | Leipzig | 1 901 | 21 699 |
| Elberfeld | 398 | 3 839 | Liegnitz | 27 | 1 967 |
| Erfurt | 218 | 328 | Linden (Hannover) | 471 | 4 842 |
| Essen | 8 | 20 194 | Mainz | 94 | 3 452 |
| Flensburg | 20 | 887 | Mannheim | 935 | 8 516 |
| Frankfurt a. M. | 808 | 11 182 | München-Gladbach | 434 | 12 507 |
| Frankfurt a. O. | 64 | 898 | Nürnberg | 2 137 | 15 591 |
| Fürth | 211 | 2 010 | Oberhausen | — | 1 076 |
| Gelsenkirchen | -- | 1 955 | Stuttgart | 597 | 7 975 |
| | | | Ulm | 338 | 1 557 |

| Städte 1910 | Arbeitgeber | Arbeitnehmer | Städte 1910 | Arbeitgeber | Arbeitnehmer |
|---|---|---|---|---|---|
| | Stimmen | | | Stimmen | |
| Aachen | 491 | 6 790 | Königsberg | -- | 3 912 |
| Altona | 244 | 2 224 | Lichtenberg | 436 | 2 151 |
| Barmen | 88 | 2 655 | Magdeburg | 589 | 14 156 |
| Berlin | 5 980 | 90 680 | Mülheim a. d. Ruhr | 38 | 1 833 |
| Bochum | 49 | 5 828 | München | 79 | 19 753 |
| Bremen | 464 | 5 316 | Neukölln | 643 | 7 414 |
| Breslau | 554 | 8 955 | Offenbach a. M. | 736 | 6 385 |
| Chemnitz | 712 | 10 726 | Plauen | 828 | 1 167 |
| Coblenz | 68 | 1 232 | Recklinghausen | 13 | 169 |
| Dresden | 243 | 6 853 | Rostock | 84 | 1 044 |
| Düsseldorf | 779 | 15 253 | Saarbrücken | 58 | 2 812 |
| Duisburg | 388 | 10 283 | Schöneberg | 13 | 1 316 |
| Elbing | 7 | 2 711 | Spandau | 150 | 2 260 |
| Görlitz | 355 | 3 800 | Würzburg | 510 | 2 908 |
| Herne | 16 | 519 | | | |

Die Wahl der Arbeitgeber in Königsberg (1910) und Oberhausen (1909) unterblieb, weil nur eine, und die in Gelsenkirchen (1909) kam garnicht zustande, weil keine Vorschlagsliste eingereicht war. In letzterer Stadt hat dann gemäß der Ortssatzung die Stadtverordnetenversammlung die erforderlichen Beisitzer gewählt. In Erfurt (1909) hat sich bei 2 Gruppen von Arbeitgebern und 4 Gruppen von Arbeitnehmern die Wahlhandlung erübrigt, weil nur je eine Vorschlagsliste vorlag.

Die Wahlresultate von 1909 ließen sich bei 25 und die von 1910 bei 23 Städten mit denen früherer Jahre vergleichen. Danach wies die Wahlbeteiligung der Arbeitgeber 1909 eine Zunahme von 2321 Stimmen oder 23,8 %, dagegen 1910 eine Abnahme um 2992 Stimmen oder 22,2 % auf, während die der Arbeitnehmer beide Male, und zwar um 21870 bezw 30496, d. h. um 18,8 bezw. 15,9 %, stieg.

Zahl der anhängig gemachten Klagen. 1909 wurden 80518 und 1910 85033 neue Klagen eingereicht. Die Zahl der bei den Gewerbegerichten des ganzen Reiches erhobenen belief sich in der gleichen Zeit auf 109130 bezw. 114887. Von sämtlichen gewerbegerichtlichen Klagen entfielen also 73,8 % bezw. 74,0 % (in den Vorjahren 71 bis 73,2 %) auf Städte mit mehr als 50000 Einwohnern. Gegen das Vorjahr wurden 1909 in den 86 früher berücksichtigten Städten 1342 oder 1,7 % Klagen weniger angestrengt, 1910 dagegen in den 93 Städten 4515 oder 5,6 % mehr.

Was die Stellung der Kläger im Beruf betrifft, so handelte es sich in 76236 bezw. 78294 Fällen um Klagen von Arbeitern, in 3991 bezw. 5493 um solche von Arbeitgebern und in 291 bezw. 246 um Klagen zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers. Von 100 Klagen wurden also 94,7 bezw. 93,2 % von Arbeitern, 4,9 bezw. 6,5 von Arbeitgebern und der Rest zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers erhoben. Danach sind die Arbeitgeber 1910 erheblich häufiger als 1909 gegen ihre Arbeiter klagbar geworden. Im ganzen

Reich belief sich der Prozentsatz der von Arbeitgebern erhobenen Klagen in der gleichen Zeit auf 5,7 bezw. 6,8 und war somit, wie in früheren Jahren, höher als in den Städten, die mehr als 50000 Einwohner haben.

Zahl der erledigten Sachen. Von sämtlichen anhängigen Rechtsstreitigkeiten, d. h. einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen, wurden in 34 Städten 1909 1821 oder 4,5 % und 1910 1715 oder 3,9 % vor Ansetzung eines Termins zurückgezogen. Tatsächlich wird die Gesamtzahl dieser Fälle noch größer sein, denn manche Gerichte haben sie mit denen im Termin zurückgenommenen vermengt.

Die Summe der im engeren Sinne, d. h. nach Ansetzung eines Termins erledigten, stellte sich 1909 auf 78056 und 1910 auf 82752. Die Art ihrer Erledigung ist aus der nachstehenden Zusammenstellung ersichtlich; die Zahlen für das ganze Reich sind vergleichshalber beigefügt.

| Es wurden erledigt durch | 1909 | 1909 v. H. | 1909 im Reiche v. H. | 1910 | 1910 v. H. | 1910 im Reiche v. H. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Vergleich | 34 086 | 43,6 | 41,8 | 36 353 | 43,9 | 42,2 |
| Verzicht (§ 306 Z. P. O.) | 690 | 0,8 | 2,3 | 1 370 | 1,6 | 2,8 |
| Anerkenntnis | 733 | 0,9 | 1,3 | 801 | 1,0 | 1,4 |
| Versäumnisurteil | 8 754 | 11,2 | 10,1 | 9 354 | 11,3 | 10,2 |
| anderes Endurteil | 11 555 | 14,8 | 15,6 | 11 908 | 14,4 | 15,5 |
| Zurücknahme | 13 626 | 17,7 | 28,9 | 13 446 | 16,3 | 27,9 |
| auf andere Weise | 8 612 | 11,0 | | 9 520 | 11,5 | |

Danach ist die Erledigung durch Vergleich nach wie vor am häufigsten. Das gilt auch für das ganze Reich, nur daß man sich dort etwas seltener vergleicht. In den Städten mit mehr als 50000 Einwohnern war die Vergleichshäufigkeit wieder sehr verschieden groß; von je 100 Sachen wurden nämlich verglichen in

| | 1909 | 1910 | | 1909 | 1910 |
|---|---|---|---|---|---|
| Hamburg | 67,6 | 67,4 | Cöln | 47,4 | 49,8 |
| München | 65,6 | 62,2 | Regensburg | 46,7 | 46,9 |
| Ludwigshafen | 62,6 | 66,7 | Flensburg | 46,2 | 37,4 |
| Zwickau | 58,8 | 52,7 | Danzig | 45,6 | 50,7 |
| Offenbach a. M. | 58,1 | 56,7 | Harburg | 45,2 | 48,4 |
| Plauen i. V. | 56,0 | 47,1 | Freiburg i. Br. | 44,9 | 43,4 |
| Frankfurt a. M. | 55,5 | 51,4 | Recklinghausen | 44,9 | 38,5 |
| Darmstadt | 54,5 | 56,2 | Würzburg | 44,5 | 37,3 |
| Dresden | 54,4 | 50,6 | Breslau | 44,0 | 43,7 |
| Leipzig | 54,3 | 58,1 | Königsberg i. Pr. | 43,2 | 37,3 |
| München-Gladbach | 53,3 | 45,9 | Osnabrück | 43,1 | 57,1 |
| Pforzheim | 52,5 | 30,4 | Straßburg i. E. | 42,6 | 46,5 |
| Chemnitz | 52,2 | 50,6 | Dessau | 42,4 | 38,2 |
| Hildesheim | 52,2 | 41,0 | Münster i. W. | 42,0 | 40,1 |
| Crefeld | 50,3 | 47,7 | Potsdam | 42,0 | 43,3 |
| Posen | 49,9 | 55,8 | Bielefeld | 41,8 | 39,6 |
| Bremen | 49,3 | 46,7 | Rostock | 41,4 | 40,3 |
| Stuttgart | 49,0 | 47,1 | Berlin | 41,3 | 44,2 |
| Gelsenkirchen | 47,8 | 44,9 | Braunschweig | 41,2 | 34,7 |
| Liegnitz | 47,8 | 51,6 | Ulm | 41,2 | 37,2 |

| | 1909 | 1910 | | 1909 | 1910 |
|---|---|---|---|---|---|
| Cassel . . . . . . . | 41,1 | 51,8 | Oberhausen . . . . | 32,0 | 32,3 |
| Schöneberg . . . . | 40,6 | 42,7 | Mülheim a. d. Ruhr . | 31,7 | 34,8 |
| Charlottenburg . . . | 40,4 | 36,7 | Lichtenberg . . . . | 31,6 | 36,0 |
| Kaiserslautern . . . | 39,9 | 39,8 | Hannover . . . . . | 30,9 | 27,9 |
| Remscheid. . . . . | 39,4 | 31,4 | Neukölln . . . . . | 30,7 | 38,4 |
| Halle a. S. . . . . | 38,4 | 25,6 | Gleiwitz . . . . . | 30,5 | 30,6 |
| Brandenburg . . . . | 38,3 | 47,4 | Dortmund . . . . . | 29,6 | 29,6 |
| Elbing . . . . . . . | 37,7 | 44,9 | Düsseldorf. . . . . | 29,6 | 39,3 |
| Elberfeld . . . . . | 37,5 | 35,4 | Nürnberg . . . . . | 28,4 | 20,1 |
| Lübeck . . . . . . . | 37,5 | 40,6 | Augsburg . . . . . | 28,0 | 31,9 |
| Kiel . . . . . . . . | 37,2 | 43,3 | Görlitz . . . . . . | 27,2 | 32,9 |
| Mannheim . . . . . | 37,1 | 39,0 | Metz . . . . . . . | 27,0 | 34,8 |
| Magdeburg . . . . | 36,8 | 30,7 | Mainz . . . . . . | 26,9 | 28,2 |
| Coblenz . . . . . . | 36,7 | 24,0 | Altona . . . . . . | 26,2 | 27,3 |
| Stettin . . . . . . . | 36,7 | 36,5 | Bonn . . . . . . . | 25,8 | 26,7 |
| Bochum . . . . . | 36,3 | 32,9 | Beuthen . . . . . | 25,7 | 24,2 |
| Erfurt . . . . . . . | 36,1 | 37,6 | Fürth . . . . . . | 25,7 | 21,0 |
| Spandau . . . . . | 36,0 | 44,8 | Duisburg . . . . . | 25,4 | 29,8 |
| Wiesbaden . . . . | 35,4 | 33,3 | Herne . . . . . . | 25,4 | 35,9 |
| Aachen . . . . . . . | 35,2 | 32,1 | Mülhausen i. E. . . | 25,2 | 30,2 |
| Mülheim a. Rh . . . | 34,9 | 29,9 | Linden (Hannover) . | 23,5 | 22,7 |
| Bromberg . . . . . | 34,4 | 31,1 | Frankfurt a. O. . . . | 22,2 | 19,0 |
| Heidelberg . . . . | 34,2 | 37,0 | Königshütte O/S. . . | 21,9 | 14,3 |
| Deutsch-Wilmersdorf. | 33,8 | 45,1 | Hagen i. W. . . . . | 20,4 | 16,9 |
| Barmen . . . . . . | 33,7 | 30,8 | Essen . . . . . . . | 16,7 | 15,5 |
| Solingen . . . . . | 33,2 | 34,1 | Karlsruhe . . . . . | 9,8 | 7,4 |
| Saarbrücken . . . . | 32,4 | 37,2 | | | |

Auch in Ansehung der Versäumnisurteile standen die hier berücksichtigten Städte über dem Reichsdurchschnitt, dafür blieben sie aber bei allen anderen Erledigungsarten und besonders beim Verzicht und in den anderen Endurteilen hinter ihm zurück.

Die Zeit, innerhalb welcher die Prozesse beendigt wurden, betrug, vom Tage der Erhebung der Klage an gerechnet, für

| | sämtliche nach Ansetzung eines Termins erledigten Sachen | | | | die durch andere Endurteile erledigten Sachen | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1909 | | 1910 | | 1909 | | 1910 | |
| | Fälle | v. H. | Fälle | v. H. | Fälle | v. H. | Fälle | v. H. |
| weniger als 1 Woche . . | 37 896 | 59,1 | 39 932 | 60,2 | 3 529 | 30,3 | 3 650 | 30,5 |
| 1—2 Wochen . | 14 993 | 23,4 | 15 779 | 23,8 | 3 671 | 31,6 | 3 515 | 29,4 |
| 2 Wochen bis 1 Monat . . | 7 206 | 11,3 | 7 831 | 11,9 | 3 164 | 27,2 | 3 355 | 28,0 |
| 1 Monat und mehr . . . | 3 989 | 6,2 | 2 753 | 4,1 | 1 272 | 10,9 | 1 449 | 12,1 |

Danach sind fast 2 Drittel aller Sachen in weniger als einer Woche zu Ende geführt und auch da, wo sich ein „anderes Endurteil“ vernotwendigte, hat der Prozeß in beinahe einem Drittel der Fälle nur eine Woche gedauert. Im Reiche konnten 3[illegible],2 bezw. 32,6 v. H. der durch „anderes Endurteil“ erledigten Klagen in weniger als einer Woche zu Ende gebracht werden.

Der Wert des Streitgegenstandes stellte sich bei allen anhängigen Sachen, d. h. einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen, auf

| | 1909 | | 1910 | |
|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Fälle | | | |
| bis 20 M . . . . . . . . | 36 220 | 44,2 | 38 121 | 44,1 |
| 20—50 „ . . . . . . . . | 23 755 | 29,0 | 24 411 | 28,2 |
| 50—100 „ . . . . . . . . | 12 973 | 15,8 | 13 746 | 15,9 |
| mehr als 100 „ . . . . . . . . | 6 520 | 8,0 | 6 909 | 8,0 |
| nicht festgestellt . . . . . . . . | 2 439 | 3,0 | 3 319 | 3,8 |

Im ganzen Reiche machten die Klagen um ein Objekt bis zu 50 M in denselben Jahren 73,7 bezw. 73,3 % und die, bei denen es sich um mehr als 100 M handelte, 7,9 bezw. 7,6 % aus.

Berufungen wurden in den beiden Jahren 369 und 366 eingelegt. 1909 hatten 18 und 1910 16 Gewerbegerichte überhaupt keine Berufung aufzuweisen.

Die Einnahmen und Kosten der Gewerbegerichte konnten wieder nur unvollständig ermittelt werden. In einer Reihe von Städten ist das Gewerbegericht so eng mit anderen Einrichtungen, in der Regel mit dem Kaufmannsgericht verbunden, daß seine Einnahmen und Ausgaben überhaupt nicht oder nur z. T. getrennt verbucht werden. Diese Städte haben die Frage, was ihnen ihr Gewerbegericht kostet, entweder garnicht oder nur für ihr Gewerbe- und Kaufmannsgericht gemeinsam oder nur für einen Teil ihrer Einnahmen und Ausgaben beantwortet. Zu den Einnahmen ist noch zu bemerken, daß einige Städte, wie Fürth, Mannheim und Stettin, keine Gebühren erheben und daß Metz und Straßburg die von ihnen erhobenen an die Staatskasse abliefern, und zu den Ausgaben, daß in mehreren Städten Personal wie Räume unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden und deshalb außer Ansatz bleiben. — In den 65 Städten, aus denen vollständige Angaben vorliegen, stellten sich die Einnahmen auf 22507 M bezw. 23917 M und die Ausgaben auf 400153 M bezw. 403042 M. Danach wurden also nur 5,6 % bezw. 5,9 % der Kosten durch Einnahmen gedeckt. Auf eine Sache wurden 0,41 M bezw. 0,42 M vereinnahmt und 7,32 M bezw. 7,01 M verausgabt. Von den Einnahmen waren 21790 M bezw. 22967 M Gebühren und 717 M bezw. 950 M Strafen Von den Ausgaben entfielen 60736 bezw. 58162 M auf die Entschädigung der Beisitzer, 258720 M bezw. 263174 M auf sonstige persönliche Ausgaben und 80697 M bezw. 81706 auf sachliche Kosten.

An Gutachten wurden 16 und 20 von 14 und 13 Gerichten erstattet. Von dem Recht, Anträge zu stellen, haben 13 und 10 Gerichte in 15 und 14 Fällen Gebrauch gemacht.

Als Einigungsamt endlich sind die Gewerbegerichte in 209 bezw. 256 Fällen angerufen. 98 bezw. 136 mal, d. h. in 46,9 bezw. 53,1 % der Fälle gelang es, eine Vereinbarung zustande zu bringen, und 24 bezw. 38 mal kam es zu einem Schiedsspruch, dem sich in 13 bezw. 32 Fällen, d. h. zu 54,2 bezw. 84,2 %, beide Parteien unterwarfen. Alles nähere ist aus Tabelle II ersichtlich. Im ganzen Reiche wurden die Gewerbegerichte 293 bezw. 376 mal als Einigungsamt tätig.

Literatur: Reichs-Arbeitsblatt 1910 S. 690 ff und 1911 S. 612 ff.

## I. Übersicht über die Geschäftstätigkeit der

| Städte | Anhängig gemachte Rechtsstreitigkeiten überhaupt | zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage von Arbeitern | Arbeitgebern | desselben Arbeitgebers | Anhängig gewesene Rechtsstreitigkeiten überhaupt einschl. vorjährig. | Vor Ansetzung eines Termins zurückgezogen | Von den Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt überhaupt*) | davon durch Vergleich | Verzicht im Sinne des § 306 Z. P. O. | Anerkenntnis | Versäumnisurteil | anderes Endurteil | Zurücknahme**) | Die Zeit, in der Sachen a) (Sp. 8), die teile b) (Sp. 13) ertrug vom Tage der Klage an ge- weniger als 1 Woche a | b | 1 Woche bis (ausschließl.) 2 Woch. a | b |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| **1. Im Jahre 1909.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 13 870 | 12 874 | 899 | 97 | 14 330 | 330 | 13 116 | 5 440 | 90 | 65 | 1 896 | 1 271 | 4 354 | . | 133 | . | 433 |
| Bremen | 705 | 688 | 17 | — | 733 | — | 693 | 342 | — | 28 | 89 | 113 | 121 | 450 | 59 | 192 | 40 |
| Breslau | 1 686 | 1 598 | 79 | 9 | 1 764 | – | 1 691 | 745 | — | 11 | 236 | 230 | 192 | 316 | 25 | 516 | 56 |
| Charlottenburg | 1 704 | 1 673 | 20 | 11 | 1 724 | [2])44 | 1 640 | 663 | 43 | 44 | 230 | 126 | 174 | 980 | 30 | 380 | 48 |
| Chemnitz | 2 059 | 1 865 | 139 | 55 | 2 078 | 78 | 1 985 | 1 037 | 54 | 28 | 188 | 155 | 261 | 1 522 | 50 | 350 | 69 |
| Cöln | 3 960 | 3 820 | 130 | 10 | 3 990 | — | 3 970 | 1 883 | — | 39 | 311 | 499 | 891 | 3 189 | 241 | 587 | 178 |
| Dortmund | 1 115 | 1 098 | 14 | 3 | 1 146 | — | 1 103 | 327 | — | 61 | 152 | 285 | 94 | 450 | 94 | 399 | 96 |
| Dresden | 2 986 | 2 815 | 161 | 10 | 3 036 | — | 2 996 | 1 631 | — | — | 296 | 148 | 497 | 2 614 | 89 | 260 | 40 |
| Düsseldorf | 2 256 | 2 206 | 49 | 1 | [1])2 269 | — | 2 226 | 659 | - | 2 | 121 | 265 | 1 179 | 1 720 | 168 | 466 | 53 |
| Duisburg | 1 175 | 1 134 | 41 | — | 1 202 | — | 1 167 | 297 | — | 11 | 127 | 418 | 134 | 337 | 46 | 409 | 131 |
| Essen | 914 | 907 | 7 | — | 938 | 9 | 911 | 153 | — | 34 | 137 | 346 | 73 | 602 | 184 | 162 | 85 |
| Frankfurt a.M. | 2 488 | 2 402 | 84 | 2 | 2 488 | — | 2 488 | 1 380 | 22 | 10 | 250 | 352 | 474 | 2 252 | 194 | 163 | 86 |
| Hamburg | 4 900 | 4 789 | 94 | 17 | 5 037 | 254 | 4 562 | 3 086 | — | 7 | 550 | 510 | 152 | 2 102 | 111 | 1 687 | 170 |
| Hannover | 755 | 711 | 43 | 1 | 804 | 65 | 680 | 210 | — | 8 | 121 | 162 | 68 | 15 | 2 | 76 | 12 |
| Kiel | 663 | 649 | 14 | — | 688 | — | 651 | 242 | — | 3 | 102 | 181 | 75 | 417 | 65 | 155 | 78 |
| Königsberg | 1 167 | 1 135 | 30 | 2 | 1 180 | — | 1 171 | 506 | — | 30 | 128 | 157 | 108 | 797 | 62 | 257 | 53 |
| Leipzig | 2 900 | 2 740 | 158 | 2 | 2 931 | 124 | 2 790 | 1 515 | 71 | 35 | 192 | 66 | 20 | 2 625 | 39 | 92 | 15 |
| Magdeburg | 643 | 606 | 33 | 4 | 666 | 25 | 631 | 232 | — | 18 | 56 | 153 | 78 | 477 | 93 | 92 | 35 |
| München | 2 630 | 2 551 | 74 | 5 | 2 712 | — | 2 595 | 1 701 | — | 3 | 204 | 165 | 26 | 1 079 | 87 | 1 041 | 61 |
| Neukölln | 1 049 | 1 010 | 36 | 3 | 1 105 | 44 | 1 016 | 312 | — | 6 | 225 | 259 | 122 | 333 | 29 | 420 | 106 |
| Nürnberg | 576 | 532 | 44 | . | 604 | — | 582 | 165 | — | 14 | 80 | 144 | 96 | 334 | 88 | 91 | 25 |
| Stettin | 866 | 832 | 31 | 3 | 883 | 60 | 783 | 287 | 3 | 16 | 89 | 176 | 115 | 388 | 17 | 235 | 68 |
| Stuttgart | 1 255 | 1 168 | 84 | 3 | 1 267 | — | 1 207 | 591 | — | 2 | 142 | 234 | 238 | 923 | 117 | 188 | 87 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 504 | 484 | 20 | — | 507 | — | 506 | 178 | — | 1 | 32 | 166 | 55 | 225 | 52 | 156 | 64 |
| Altona | 520 | 491 | 29 | — | 526 | 41 | 472 | 124 | — | 5 | 58 | 207 | 51 | 246 | 58 | 152 | 96 |
| Augsburg | 303 | 284 | 19 | — | 311 | — | 304 | 85 | — | 1 | 36 | 89 | 64 | 214 | 57 | 69 | 27 |
| Barmen | 918 | 800 | 118 | — | 935 | — | 910 | 307 | — | 3 | 42 | 105 | 222 | 520 | 13 | 211 | 28 |
| Bochum | 774 | 764 | 10 | — | 794 | 38 | 705 | 256 | 15 | 5 | 117 | 158 | 64 | 221 | 9 | 256 | 50 |
| Braunschweig | 280 | 262 | 16 | 2 | 282 | 7 | 274 | 113 | — | 2 | 24 | 55 | 47 | 186 | 27 | 57 | 17 |
| Cassel | 616 | 598 | 16 | 2 | 641 | 47 | 576 | 237 | — | 2 | 62 | 90 | 130 | 255 | 18 | 126 | 23 |
| Crefeld | 692 | 655 | 36 | 1 | 721 | — | 715 | 360 | — | 13 | 38 | 110 | 147 | 480 | 71 | 210 | 23 |
| Danzig | 808 | 797 | 10 | 1 | 839 | 136 | 673 | 307 | — | 18 | 104 | 83 | 79 | 370 | 3 | 112 | 24 |
| Deutsch-Wilmersdorf | 475 | 467 | 2 | 6 | 501 | 27 | 444 | 150 | — | 3 | 78 | 88 | 84 | 125 | 7 | 178 | 28 |

Anmerkungen auf Seite 159.

## Gewerbegerichte in den Jahren 1909 und 1910.

| die beendigten anderen Endurledigt wurden, be- Erhebung der rechnet ***) | | | | Der Wert des Streitgegenstandes betrug in ..... Fällen †) | | | | | Zahl der Berufungen | Einnahmen der Gewerbegerichte ††) | | Kosten der Gewerbegerichte | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 Woch. bis (ausschließl. 1 Monat | | 1 Monat und mehr | | bis 20 ℳ | 20—50 ℳ | 50—100 ℳ | über 100 ℳ | nicht festgestellt | | Gebühren | Strafen | Entschädigung der Beisitzer §) | Sonstige persönliche Ausgaben †††) | Sachliche Ausgaben §§) | |
| a | b | a | b | | | | | | | | | | | | |
| 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | |
| **1. Im Jahre 1909.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| . | 634 | . | 166 | 5 689 | 4 207 | 2 723 | 1 251 | — | 71 | 4 866 | 221 | 12 102 | 1 401 | 8 866 | Berlin |
| 39 | 8 | 12 | 6 | 238 | 239 | 158 | 98 | — | 3 | . | . | . | . | . | Bremen |
| 381 | 86 | 215 | 49 | 751 | 481 | 200 | 145 | 109 | 5 | 870 | — | 1 250 | 360 | . | Breslau |
| 237 | 35 | 43 | 13 | 664 | 473 | 347 | 217 | 23 | 9 | 12 | 60 | 984 | 30 | . | Charlottenburg |
| 100 | 33 | 13 | 3 | 1 410 | 324 | 87 | 257 | — | 1 | 564 | 15 | 764 | 15 812 | 3 300 | Chemnitz |
| 177 | 63 | 17 | 17 | 1 676 | 1 269 | 709 | 336 | — | 9 | 1 200 | 8 | 4 362 | 26 300 | 6 556 | Cöln |
| 194 | 78 | 60 | 17 | 432 | 398 | 215 | 72 | 29 | 10 | 854 | 40 | 1 227 | 11 384 | 1 804 | Dortmund |
| 81 | 15 | 41 | 4 | 1 404 | 851 | 423 | 113 | 245 | 9 | 803 | 75 | 2 052 | 33 692 | 5 378 | Dresden |
| 58 | 32 | 12 | 12 | 925 | 751 | 417 | 163 | — | 9 | . | . | . | . | . | Düsseldorf |
| 304 | 178 | 117 | 63 | 437 | 408 | 243 | 87 | 27 | 5 | 808 | — | 1 328 | 890 | 763 | Duisburg |
| 102 | 51 | 45 | 26 | 407 | 268 | 160 | 86 | 17 | 6 | 585 | | 1 212 | 81 | 1 869 | Essen |
| 73 | 63 | [3]). | 9 | 1 020 | 806 | 450 | 212 | — | 10 | 861 | | 848 | 17 578 | 3 106 | Frankfurt a.M. |
| 580 | 160 | 193 | 69 | 1 831 | 1 392 | 933 | 542 | 339 | 35 | 2 180 | . | 4 956 | . | . | Hamburg |
| 348 | 96 | 150 | 52 | 293 | 251 | 163 | 77 | 20 | 2 | 315 | — | 924 | 15 629 | 2 348 | Hannover |
| 56 | 29 | 23 | 9 | 302 | 194 | 126 | 66 | — | 10 | 527 | — | 855 | 288 | 630 | Kiel |
| 95 | 30 | 22 | 12 | 709 | 282 | 104 | 63 | 22 | 4 | 407 | | 309 | 348 | 347 | Königsberg |
| 38 | 7 | 35 | 5 | 1 366 | 801 | 374 | 140 | 250 | — | 383 | — | 1 073 | 15 491 | 10 614 | Leipzig |
| 36 | 13 | 26 | 12 | 319 | 210 | 96 | 41 | — | 6 | 301 | 10 | 952 | 7 | 157 | Magdeburg |
| 475 | 9 | [3]). | 8 | 1 453 | 726 | 399 | 134 | — | 1 | 589 | | 2 346 | 585 | . | München |
| 165 | 91 | 98 | 33 | 508 | 274 | 201 | 89 | 33 | 4 | 654 | | 768 | 64 | 82 | Neukölln |
| 107 | 18 | 50 | 13 | 278 | 167 | 63 | 60 | 36 | 5 | — | 20 | 416 | 13 628 | 2 237 | Nürnberg |
| 114 | 70 | 46 | 21 | 466 | 216 | 106 | 45 | 50 | 2 | 106[5]) | 30 | 1 052 | 12 880 | 430 | Stettin |
| 51 | 23 | 45 | 7 | 570 | 366 | 179 | 81 | 71 | 7 | 663 | 30 | 776 | 181 | 2 300 | Stuttgart |
| | | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 95 | 34 | 30 | 16 | 216 | 155 | 57 | 48 | 31 | 4 | 196 | — | 449 | . | 271 | Aachen |
| 56 | 40 | 18 | 13 | 197 | 147 | 123 | 42 | 17 | 7 | 496 | — | 396 | 2 063 | 700 | Altona |
| 17 | 5 | 4 | — | 166 | 85 | 45 | 15 | — | 1 | 139 | | 321 | 765 | 329 | Augsburg |
| 114 | 40 | 65 | 24 | 509 | 218 | 141 | 67 | — | 3 | 75 | — | 756 | 7 804 | 1 695 | Barmen |
| 178 | 71 | 50 | 28 | 338 | 245 | 142 | 56 | 13 | 2 | 510 | — | 496 | 9 037 | 1 602 | Bochum |
| 27 | 10 | 4 | 1 | 112 | 107 | 27 | 30 | 6 | 2 | 129 | 23 | 305 | 35 | 85 | Braunschweig |
| 142 | 30 | 53 | 19 | 245 | 211 | 106 | 56 | 23 | 2 | 439 | 7 | 656 | [6])12 316 | 121 | Cassel |
| 20 | 12 | 5 | 4 | 305 | 238 | 123 | 42 | 13 | 4 | 191 | — | 1 442 | 18 838 | 4 243 | Crefeld |
| 121 | 38 | 70 | 18 | 392 | 226 | 90 | 59 | 72 | 1 | 41 | 56 | 364 | — | 1 078 | Danzig |
| 90 | 34 | 51 | 19 | 210 | 126 | 87 | 67 | 11 | 1 | 229 | — | 352 | 20 | . | Deutsch-Wilmersdorf |

Anmerkungen auf Seite 159.

Noch Tabelle I. (Fortsetzung.)

| Städte | Anhängig gemachte Rechtsstreitigkeiten: überhaupt | zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage von: Arbeitern | Arbeitgebern | desselben Arbeitgebers | Anhängig gewesene Rechtsstreitigkeit. überhaupt, einschl. vorjähr. | Vor Ansetzung eines Termins zurückgezogen | Von den Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt: überhaupt*) | davon durch: Vergleich | Verzicht im Sinne des § 306 Z. P. O. | Anerkenntnis | Versäumnisurteil | anderes Endurteil | Zurücknahme**) | Die Zeit, in der die be- (Sp. 8), die anderen (Sp. 13) erledigt wur- Tage der Erhebung gerech-: weniger als 1 Woche a. | b. | 1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen a. | b. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Im Jahre 1909 (Fortsetzung).** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Elberfeld | 1 218 | 1 055 | 161 | 2 | 1 218 | 62 | 1 154 | 433 | 13 | — | 64 | 105 | 154 | 888 | 28 | 151 | 31 |
| Erfurt | 366 | 353 | 12 | 1 | 373 | 13 | 357 | 129 | 2 | 4 | 71 | 55 | 42 | 138 | 9 | 122 | 23 |
| Gelsenkirchen | 887 | 884 | 2 | 1 | 894 | — | 885 | 423 | — | — | 80 | 95 | — | 731 | 56 | 114 | 26 |
| Halle a. S. | 643 | 621 | 21 | 1 | 667 | — | 654 | 251 | — | 8 | 75 | 177 | 68 | 386 | 47 | 184 | 79 |
| Karlsruhe | 576 | 554 | 22 | — | 581 | — | 571 | 56 | — | 4 | 58 | 333 | — | 341 | 186 | 184 | 115 |
| Mainz | 383 | 365 | 16 | 2 | 399 | — | 386 | 104 | — | 1 | 52 | 83 | 95 | 170 | 8 | 134 | 40 |
| Mannheim | 903 | 878 | 25 | — | 915 | — | 898 | 333 | — | 3 | 92 | 193 | 144 | 510 | 68 | 259 | 67 |
| Mülheim a. Ruhr | 320 | 313 | 7 | — | 330 | — | 325 | 103 | — | — | 58 | 103 | 34 | 110 | 15 | 94 | 29 |
| Plauen i. V. | 1 025 | 688 | 333 | 4 | 1 027 | — | 1 006 | 563 | 1 | 9 | 102 | 51 | 48 | 841 | 22 | 119 | 15 |
| Posen | 1 081 | 1 070 | 9 | 2 | 1 081 | 174 | 907 | 453 | — | 37 | 133 | 75 | 93 | 475 | — | 295 | 16 |
| Saarbrücken | 465 | 454 | 11 | — | 474 | 9 | 460 | 149 | — | 1 | 44 | 154 | 65 | 250 | 91 | 142 | 35 |
| Schöneberg | 540 | 530 | 6 | 4 | 573 | 10 | 529 | 215 | — | 3 | 117 | 82 | 60 | 175 | 5 | 178 | 16 |
| Straßburg i. E. | 210 | 206 | 2 | 2 | 213 | 3 | 202 | 86 | — | — | 19 | 17 | 65 | 75 | — | 86 | 8 |
| Wiesbaden | 649 | 623 | 25 | 1 | 668 | — | 644 | 228 | — | 2 | 93 | 16 | 26 | 234 | — | 234 | 8 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beuthen O/S. | 186 | 180 | 6 | — | 188 | — | 179 | 46 | 12 | 3 | 18 | 65 | — | 22 | 4 | 87 | 32 |
| Bielefeld | 307 | 288 | 19 | . | 320 | 32 | 251 | 105 | — | 2 | 41 | 36 | 38 | 85 | 3 | 73 | 6 |
| Bonn | 318 | 314 | 4 | — | 323 | — | 314 | 81 | — | 2 | 30 | 144 | — | . | 19 | . | 65 |
| Brandenburg | 58 | 55 | 3 | — | 62 | — | 60 | 23 | — | 1 | 6 | 8 | 18 | 33 | — | 15 | 3 |
| Bromberg | 219 | 201 | 18 | — | 228 | — | 212 | 73 | 30 | 2 | 22 | 58 | — | 27 | 12 | 41 | 2 |
| Coblenz | 81 | 79 | 2 | — | 99 | — | 90 | 33 | — | 1 | 18 | 23 | 13 | 13 | 3 | 28 | 9 |
| Darmstadt | 466 | 447 | 17 | 2 | 469 | 48 | 418 | 228 | — | 2 | 28 | 71 | 89 | 362 | 38 | 37 | 22 |
| Dessau | 86 | 86 | — | — | 89 | — | 85 | 36 | — | — | 9 | 26 | 7 | 65 | 12 | 8 | 7 |
| Elbing | 252 | 245 | 6 | 1 | 260 | 9 | 247 | 93 | — | 2 | 13 | 42 | 68 | 168 | 7 | 37 | 13 |
| Flensburg | 94 | 92 | 2 | — | 98 | — | 91 | 42 | — | — | 6 | 22 | 19 | 32 | 5 | 23 | 1 |
| Frankfurt a O. | 189 | 182 | 7 | — | 190 | 14 | 176 | 39 | — | 3 | 41 | 51 | 17 | . | 16 | . | 12 |
| Freiburg i. Br. | 446 | 437 | 9 | — | 449 | — | 448 | 201 | — | 4 | 69 | 38 | 136 | 202 | 5 | 163 | 19 |
| Fürth i. B. | 206 | 193 | 13 | — | 218 | — | 214 | 55 | — | — | 8 | 92 | 36 | 89 | 10 | 81 | 70 |
| Gleiwitz | 382 | 371 | 11 | — | 382 | — | 377 | 115 | — | 2 | 23 | 41 | 81 | 186 | 33 | 99 | 6 |
| Görlitz | 232 | 209 | 23 | — | 234 | 30 | 195 | 53 | — | — | 20 | 69 | — | 140 | 42 | 36 | 18 |
| Hagen i. W. | 346 | 341 | 5 | — | 367 | 7 | 338 | 69 | — | 2 | 62 | 147 | 58 | . | 9 | . | 39 |
| Harburg | 219 | 215 | 4 | — | 221 | — | 219 | 99 | 5 | 3 | 22 | 44 | 40 | 151 | 6 | 36 | 15 |
| Heidelberg | 228 | 221 | 7 | — | 231 | — | 222 | 76 | — | 6 | 29 | 41 | 3 | 83 | 11 | 98 | 15 |
| Herne | 60 | 59 | 1 | — | 66 | — | 63 | 16 | 5 | 2 | 4 | 29 | 2 | . | 3 | . | 10 |
| Hildesheim | 90 | 86 | 4 | — | 93 | — | 90 | 47 | — | 6 | 4 | 12 | — | . | — | | 3 |

Anmerkungen auf Seite 159.

| …endigten Sachen a) Endurteile b) …den, betrug vom …der Klage an …net ***): 2 Woch. bis (ausschließl.) 1 Monat a | b | 1 Monat und mehr a | b | Der Wert des Streitgegenstandes betrug in …… Fällen†): bis 20 M | 20—50 M | 50—100 M | über 100 M | nicht festgestellt | Zahl der Berufungen | Einnahmen der Gewerbegerichte ††): Gebühren | Strafen | Kosten der Gewerbegerichte: Entschädigung der Beisitzer §) | Sonstige persönliche Ausgaben †††) | Sachliche Ausgaben §§) | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | **Im Jahre 1909 (Fortsetzung).** |
| 103 | 34 | 12 | 12 | 788 | 259 | 104 | 59 | 8 | 3 | 135 | — | 1 250 | 12 682 | 3 918 | Elberfeld |
| 72 | 20 | 25 | 3 | 135 | 138 | 55 | 26 | 19 | 1 | 271 | 12 | 500 | 1 561 | 144 | Erfurt |
| 32 | 10 | 8 | 3 | 365 | 285 | 178 | 66 | — | 1 | 349 | — | 483 | 39 | 52 | Gelsenkirchen |
| 69 | 36 | 15 | 15 | 325 | 194 | 73 | 49 | 26 | 2 | 274 | — | 477 | 105 | 622 | Halle a. S. |
| 37 | 26 | 9 | 6 | 230 | 208 | 97 | 46 | — | 10[4]) | 570 | — | 556 | 8 133 | 812 | Karlsruhe |
| 60 | 26 | 22 | 9 | 133 | 140 | 83 | 31 | 12 | 5 | 138 | 11 | 259 | 2 531 | 790 | Mainz |
| 94 | 45 | 35 | 13 | 382 | 235 | 168 | 79 | 51 | 2 | — | — | 2 525 | 171 | 10 665 | Mannheim |
| 82 | 43 | 39 | 16 | 119 | 116 | 65 | 28 | 2 | 4 | 239 | — | 210 | 516 | 69 | Mülheim a. Ruhr |
| 42 | 13 | 4 | 1 | 552 | 153 | 37 | 19 | 266 | 4 | 54 | 23 | 193 | 6 | 179 | Plauen i. V. |
| 110 | 37 | 27 | 22 | 674 | 271 | 89 | 47 | — | 1 | 75[6]) | 262 | 365 | 20 | 78 | Posen |
| 49 | 21 | 19 | 7 | 182 | 133 | 107 | 38 | 14 | 1 | 182 | — | 4 419 | | | Saarbrücken |
| 72 | 21 | 104 | 40 | 213 | 160 | 120 | 80 | — | — | 386 | | 360 | 93 | . | Schöneberg |
| 38 | 9 | 3 | — | 116 | 56 | 19 | 18 | 4 | 1 | . | . | . | . | . | Straßburg i. E. |
| 123 | 3 | 53 | 5 | 277 | 204 | 123 | 45 | 19 | 2 | 162 | — | 216 | 37 | — | Wiesbaden |
| | | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 44 | 16 | 26 | 13 | 69 | 54 | 39 | 24 | 2 | 4 | 188 | — | 141 | 453 | 78 | Beuthen O/S. |
| 47 | 15 | 46 | 12 | 107 | 109 | 63 | 39 | 2 | - | 166 | — | 250 | 84 | 1 | Bielefeld |
| . | 41 | . | 19 | 89 | 124 | 73 | 34 | 3 | 3 | 702 | — | 1 094 | 2 350 | 500[9]) | Bonn |
| 5 | 1 | 7 | 4 | 27 | 23 | 4 | 7 | 1 | — | 19 | — | 90 | 925 | 96 | Brandenburg |
| 96 | 21 | 48 | 23 | 122 | 48 | 27 | 18 | 13 | 3 | 163 | — | 132 | 1 403 | 238 | Bromberg |
| 20 | 6 | 29 | 5 | 15 | 35 | 22 | 24 | 3 | 4 | 35 | — | 51 | 600 | 224 | Coblenz |
| 13 | 7 | 6 | 4 | 190 | 189 | 62 | 28 | — | 3 | 442 | — | 392 | 4 879 | 87 | Darmstadt |
| 9 | 5 | 3 | 2 | 33 | 34 | 11 | 11 | — | — | 264 | — | 3 439 | | | Dessau |
| 28 | 13 | 14 | 9 | 144 | 66 | 17 | 5 | 28 | — | 136 | | 200 | . | 54 | Elbing |
| 27 | 10 | 9 | 6 | 18 | 34 | 28 | 16 | 2 | 3 | 49 | — | 294 | 43 | 214 | Flensburg |
| . | 14 | . | 9 | 83 | 58 | 27 | 14 | 8 | 3 | 135 | 10 | 204 | 4 | 61 | Frankfurt a. O. |
| 65 | 4 | 18 | 10 | 217 | 142 | 58 | 25 | 7 | 2 | 290 | — | 191 | — | 511 | Freiburg i. Br. |
| 23 | . | 21 | 12 | 89 | 62 | 25 | 18 | 24 | 7 | — | — | 278 | 26 | 344 | Fürth i. B |
| 57 | 1 | 35 | 1 | 179 | 137 | 38 | 28 | — | 1 | 60 | — | 120 | — | 25 | Gleiwitz |
| 13 | 6 | 6 | 3 | 115 | 62 | 21 | 20 | 16 | 4 | 191 | — | 226 | 54 | . | Görlitz |
| . | 77 | . | 22 | 135 | 114 | 86 | 22 | 10 | 5 | — | — | 570 | 3 992 | 670 | Hagen i. W. |
| 24 | 16 | 8 | 7 | 122 | 55 | 31 | 11 | 2 | 1 | 73 | — | 144 | 28 | 279 | Harburg |
| 26 | 9 | 15 | 6 | 95 | 88 | 35 | 13 | — | 2 | 106 | — | 106 | 562 | 255 | Heidelberg |
| . | 10 | | 6 | 12 | 26 | 15 | 7 | — | — | 104 | — | 90 | 12 | — | Herne |
| . | 4 | . | 5 | 36 | 32 | 6 | 7 | 12 | 1 | . | . | . | . | . | Hildesheim |

Anmerkungen auf Seite 159

Noch Tabelle I. (Schluß.)

| Städte | Anhängig gemachte Rechtsstreitigkeiten: überhaupt | zwischen Arbeitern u. Arbeitgebern auf Klage von: Arbeitern | Arbeitgebern | desselben Arbeitgebers | Anhängig gewesene Rechtsstreitigkeit. überhaupt, einschl. vorjähr. | Vor Ansetzung eines Termins zurückgezogen | Von den Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt: überhaupt*) | davon durch: Vergleich | Verzicht im Sinne des § 306 Z. P. O. | Anerkenntnis | Versäumnisurteil | anderes Endurteil | Zurücknahme**) | Die Zeit, in der die be- (Sp. 8), die anderen erledigt wurden, betrug bung der Klage an: weniger als 1 Woche a | b | 1 Woche bis (ausschließl.) 2 Woch. a | b |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| | | | | | | | | | **Im Jahre 1909 (Schluß).** | | | | | | | | |
| Kaiserslautern | 177 | 175 | 1 | 1 | 191 | 15 | 173 | 69 | 1 | — | 12 | 71 | 20 | 129 | 54 | 25 | 9 |
| Königshütte O/S. . . | 283 | 280 | 3 | — | 283 | — | 283 | 62 | — | 4 | 39 | 58 | 120 | 161 | 32 | 93 | 16 |
| Lichtenberg . | 314 | 308 | 6 | — | 318 | — | 310 | 98 | — | 9 | 52 | 64 | 87 | 143 | 6 | 69 | 15 |
| Liegnitz. . . | 223 | 211 | 11 | 1 | 225 | — | 224 | 107 | — | — | 11 | 56 | 45 | 141 | 18 | 55 | 21 |
| Linden (Hann.) | 114 | 109 | 4 | 1 | 120 | — | 119 | 28 | — | 3 | 16 | 39 | 4 | 69 | 9 | 29 | 16 |
| Ludwigshafen | 395 | 366 | 28 | 1 | 397 | — | 388 | 243 | — | 9 | 22 | 81 | 33 | 144 | — | 131 | 16 |
| Lübeck . . . | 212 | 202 | 10 | — | 216 | 23 | 184 | 69 | — | 9 | 24 | 23 | 35 | 77 | 10 | 55 | 5 |
| Metz . . . . | 223 | 223 | — | - | 336 | — | 307 | 83 | — | 1 | 13 | 55 | 114 | 97 | 13 | 113 | 16 |
| Mülhausen i. E. | 458 | 458 | — | — | 469 | — | 453 | 114 | — | — | 34 | 51 | 254 | 409 | 28 | 37 | 16 |
| Mülheim a. Rh. | 837 | 825 | 12 | — | 850 | — | 827 | 289 | — | 6 | 59 | 102 | 47 | 525 | 20 | 201 | 37 |
| M.-Gladbach . | 883 | 816 | 67 | — | 886 | — | 883 | 471 | 242 | — | 27 | 56 | — | . | 10 | . | 25 |
| Münster i. W. . | 306 | 292 | 12 | 2 | 314 | 12 | 298 | 125 | — | 5 | 40 | 52 | 46 | 118 | 6 | 84 | 8 |
| Oberhausen . | 188 | 182 | 6 | — | 191 | 4 | 181 | 58 | — | 4 | 22 | 69 | 10 | 38 | 11 | 61 | 23 |
| Offenbach a. M. | 560 | 459 | 101 | — | 560 | — | 558 | 324 | — | 2 | 19 | 38 | 175 | 542 | 22 | 11 | 11 |
| Osnabrück . . | 217 | 200 | 17 | — | 221 | — | 211 | 91 | — | 5 | 22 | 33 | 43 | 123 | 11 | 58 | 8 |
| Pforzheim . . | 425 | 311 | 114 | — | 433 | — | 421 | 221 | — | 4 | 38 | 111 | 47 | 311 | 64 | 73 | 29 |
| Potsdam . . | 147 | 145 | 2 | — | 149 | — | 143 | 60 | — | 5 | 20 | 27 | 19 | 74 | 13 | 29 | 5 |
| Recklinghausen | 97 | 94 | 3 | — | 106 | — | 98 | 44 | — | — | 12 | 26 | 12 | 17 | 7 | 27 | 8 |
| Regensburg . | 45 | 44 | 1 | — | 45 | — | 45 | 21 | — | — | 3 | 7 | — | 33 | 5 | 11 | 1 |
| Remscheid . | 264 | 255 | 9 | — | 264 | — | 264 | 104 | 81 | — | 33 | 46 | — | 16 | 4 | 78 | 17 |
| Rostock . . | 120 | 119 | 1 | — | 121 | 7 | 111 | 46 | — | — | 17 | 23 | 22 | . | 7 | | 4 |
| Solingen . . | 1085 | 946 | 136 | 3 | 1115 | — | 1100 | 365 | — | 8 | 57 | 151 | 430 | 578 | 11 | 287 | 40 |
| Spandau . . | 286 | 275 | 5 | 6 | 298 | — | 286 | 103 | — | 7 | 40 | 32 | 22 | 48 | — | 127 | 7 |
| Ulm . . . . | 199 | 183 | 16 | — | 199 | — | 199 | 82 | — | 4 | 25 | 40 | 16 | 147 | 27 | 39 | 7 |
| Würzburg . . | 421 | 369 | 49 | 3 | 426 | 20 | 393 | 175 | — | 2 | 43 | 71 | 11 | 162 | 29 | 181 | 27 |
| Zwickau . . | 96 | 89 | 7 | — | 99 | — | 97 | 57 | — | 3 | 10 | 9 | 10 | 48 | 1 | 36 | 4 |

Anmerkungen auf Seite 159.

[Fortsetzung zu Seite 159]

wegen Unzuständigkeit zurückgewiesen wurden. — [2]) Die Zahlen sind in Spalte 19 mitenthalten. — [3]) Erstattet. — [4]) Einschließl. Porto. — [5]) Sollanfall. — [6]) Einschließl. Entschädigung usw. der Beisitzer.

## Anmerkungen zu Tabelle II. (Seite 158.)

*) Hierunter nur von Arbeitgebern: 1909 Berlin 1, Cöln 2, München 3, Mannheim 2; 1910 Bremen 1, Hamburg 1, München 11, Mannheim 2, Liegnitz 1, München-Gladbach 1. — **) Seitens keines Teiles: 1909 und 1910 in Breslau je 1. — ***) Hierunter nur seitens der Arbeitgeber: 1909 in Berlin, Dresden, Hannover, Augsburg je 1; 1910 in Berlin 1.

[Fortsetzung nächste Seite.]

| …endigten Sachen a) Endurteile b) (Sp. 13) vom Tage der Erhe- …gerechnet ***) | | | | Der Wert des Streitgegenstandes betrug in . . . . . . Fällen †) | | | | | Zahl der Berufungen | Einnahmen der Gewerbegerichte ††) | | Kosten der Gewerbegerichte ††) | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat | | 1 Monat und mehr | | bis 20 *M* | 20—50 *M* | 50—100 *M* | über 100 *M* | nicht festgestellt | | Gebühren | Strafen | Entschädigung der Beisitzer §) | Sonstige persönliche Ausgaben †††) | Sachliche Ausgaben §§) | |
| a | b | a | b | | | | | | | | | | | | |
| 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | |
| **Im Jahre 1909 (Schluß).** | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19 | 8 | — | — | 88 | 59 | 23 | 13 | 8 | 1 | . | . | . | . | . | Kaiserslautern |
| 24 | 6 | 5 | 4 | 174 | 82 | 23 | 4 | — | - | 75 | — | 223 | — | — | Königshütte O/S. |
| 71 | 31 | 27 | 12 | 134 | 86 | 72 | 22 | 4 | 1 | 109 | — | 320 | 2 283 | 238 | Lichtenberg |
| 25 | 16 | 3 | 1 | 96 | 73 | 14 | 21 | 21 | 3 | 100 | — | 158 | 1 988 | 270 | Liegnitz |
| 19 | 12 | 2 | 2 | 54 | 45 | 13 | 4 | 4 | — | 72 | 10 | 386 | 23 | 418 | Linden (Hann.) |
| 76 | 42 | 37 | 23 | 204 | 113 | 51 | 14 | 15 | 2 | 96 | — | 361 | 4 111 | 609 | Ludwigshafen |
| 17 | 1 | 35 | 7 | 81 | 66 | 29 | 26 | 14 | — | . | . | . | . | . | Lübeck |
| 49 | 16 | 48 | 10 | 120 | 99 | 66 | 46 | 5 | 3 | . | . | 372 | 900 | 82 | Metz |
| 4 | 4 | 3 | 3 | 273 | 113 | 48 | 27 | 8 | 2 | . | . | . | . | . | Mülhausen i. E. |
| 81 | 39 | 20 | 6 | 396 | 263 | 82 | 62 | 47 | 2 | 68 | — | 771 | 3 | — | Mülheim a. Rh. |
| . | 17 | . | 4 | 403 | 246 | 97 | 54 | 86 | 3 | 212 | — | 2589 | 18 191 | | M.-Gladbach |
| 62 | 23 | 34 | 15 | 112 | 104 | 58 | 34 | 6 | 4 | 145 | — | 168 | 35 | 57 | Münster i. W. |
| 48 | 24 | 34 | 11 | 77 | 50 | 43 | 20 | 1 | 1 | 152 | — | 204 | 722 | 201 | Oberhausen |
| 4 | 4 | 1 | 1 | 242 | 180 | 54 | 18 | 66 | 2 | 34 | 10 | 280 | 7 607 | 1369 | Offenbach a. M. |
| 24 | 12 | 6 | 2 | 99 | 65 | 36 | 21 | — | 1 | . | . | . | . | . | Osnabrück |
| 23 | 14 | 14 | 4 | 166 | 139 | 63 | 63 | 2 | 6 | 531 | — | 492 | 86 | 368 | Pforzheim |
| 22 | 5 | 18 | 4 | 58 | 35 | 27 | 20 | 9 | — | 58 | — | 165 | 6 | — | Potsdam |
| 24 | 4 | 30 | 7 | 29 | 43 | 16 | 17 | 1 | — | 65 | — | 329 | 66 | 32 | Recklinghausen |
| 1 | 1 | — | — | 18 | 22 | 3 | 2 | - | — | 23[7]) | — | 92 | — | 109 | Regensburg |
| 125 | 18 | 45 | 7 | 125 | 79 | 44 | 16 | — | — | 66 | — | 688 | 4 637 | 2937 | Remscheid |
| . | 7 | . | 5 | 44 | 40 | 19 | 14 | 4 | 2 | 40 | — | 203 | . [8]) | 112 | Rostock |
| 187 | 75 | 48 | 25 | 498 | 314 | 165 | 60 | 78 | 2 | 339 | — | 1983 | 12 000 | 4000 | Solingen |
| 90 | 15 | 21 | 10 | 133 | 80 | 42 | 38 | 5 | — | 161 | — | 589 | 7 | 2 | Spandau |
| 5 | 2 | 8 | 4 | 123 | 51 | 16 | 9 | — | — | 87 | 3 | 309 | — | 127 | Ulm |
| 42 | 8 | 8 | 7 | 215 | 116 | 32 | 24 | 39 | 1 | 152 | — | 204 | 11 | . | Würzburg |
| 13 | 4 | — | — | 32 | 36 | 14 | 12 | 5 | — | 76 | — | 124 | 2 | 45 | Zwickau |

Anmerkungen auf Seite 159.

[1]) Durch außergerichtliche Einigung erledigt. — [2]) Die Verhandlungen wurden auf Wunsch der Parteien einstweilen ausgesetzt, da zwischen ihnen vorher noch Vorbesprechungen interner Natur erfolgen sollten. — [3]) Parteien haben sich außergerichtlich geeinigt. — [4]) Außerdem hat der Vorsitzende als Unparteiischer gewirkt bei der Festsetzung der örtlichen Arbeitszeit und der Löhne für den neuen Reichstarif im Malergewerbe, er ist auch als Obmann zur Beilegung der im Halleschen Baugewerbe im Anschluß an die Entscheidungen des Dresdener Schiedsgerichts über die Bedingungen eines neuen Arbeitsvertrages zwischen den Beteiligten entstandenen Differenzen mit Erfolg tätig gewesen.

## I. Übersicht über die Geschäftstätigkeit der

| Städte | Anhängig gemachte Rechtsstreitigkeiten | | | | Anhängig gewesene Rechtsstreitigkeit. überhaupt, einschl. vorjährig. | Vor Ansetzung eines Termins zurückgezogen | Von den Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt | | | | | | | Die Zeit, in der die (Sp. 8), die anderen erledigt wurden, bei Erhebung der Klage | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | überhaupt | zwischen Arbeitern u. Arbeitgebern auf Klage von | | desselben Arbeitgebers | | | überhaupt*) | davon durch | | | | | | weniger als 1 Woche | | 1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen | |
| | | Arbeitern | Arbeitgebern | | | | | Vergleich | Verzicht im Sinne des § 306 Z. P. O. | Anerkenntnis | Versäumnisurteil | anderes Endurteil | Zurücknahme**) | a | b | a | b |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| **Im Jahre 1910.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 14 391 | 13 268 | 1044 | 79 | 14 815 | 309 | 13 707 | 6 009 | 403 | 54 | 2 051 | 1 297 | 3 893 | . | 70 | . | 287 |
| Bremen | 789 | 764 | 24 | 1 | 816 | — | 764 | 357 | — | 21 | 97 | 142 | 147 | 566 | 94 | 145 | 30 |
| Breslau | 1 735 | 1 651 | 77 | 7 | 1 808 | — | 1 728 | 755 | — | 15 | 229 | 294 | 137 | 502 | 37 | 405 | 60 |
| Charlottenburg | 1 602 | 1 556 | 36 | 10 | 1 642 | 31[1]) | 1 593 | 585 | 56 | 36 | 208 | 158 | 156 | 1 101 | 47 | 260 | 47 |
| Chemnitz | 2 502 | 2 245 | 233 | 24 | 2 521 | 52 | 2 435 | 1 231 | 72 | 59 | 200 | 241 | 277 | 1 762 | 61 | 512 | 139 |
| Cöln | 3 857 | 3 710 | 140 | 7 | 3 877 | — | 3 861 | 1 923 | — | 34 | 346 | 449 | 753 | 3 061 | 194 | 583 | 166 |
| Dortmund | 947 | 938 | 9 | — | 990 | — | 949 | 281 | 1 | 40 | 147 | 245 | 85 | 419 | 59 | 307 | 95 |
| Dresden | 3 169 | 2 984 | 181 | 4 | 3 220 | — | 3 177 | 1 603 | — | 4 | 318 | 147 | 672 | 2 748 | 66 | 251 | 34 |
| Düsseldorf | 2 757 | 2 702 | 55 | — | 2 787 | — | 2 716 | 1 066 | — | 4 | 136 | 412 | 1 098 | 2 164 | 280 | 477 | 59 |
| Duisburg | 1 099 | 1 067 | 27 | 5 | 1 131 | — | 1 067 | 318 | — | 8 | 123 | 345 | 146 | 260 | 15 | 345 | 71 |
| Essen | 1 163 | 1 149 | 12 | 2 | 1 181 | 17 | 1 124 | 174 | — | 37 | 226 | 424 | 56 | 736 | 238 | 181 | 88 |
| Frankfurt a. M. | 2 361 | 2 287 | 71 | 3 | 2 361 | — | 2 361 | 1 213 | 10 | 6 | 194 | 451 | 487 | 2 130 | 233 | 163 | 150 |
| Hamburg | 5 306 | 5 185 | 101 | 20 | 5 527 | 231 | 5 119 | 3 447 | — | 9 | 559 | 579 | 235 | 2 374 | 128 | 1 884 | 197 |
| Hannover | 640 | 626 | 14 | — | 699 | 52 | 616 | 172 | — | 9 | 102 | 141 | 73 | 17 | 3 | 101 | 19 |
| Kiel | 679 | 663 | 11 | 5 | 716 | — | 699 | 303 | — | 2 | 97 | 164 | 67 | 451 | 57 | 151 | 59 |
| Königsberg | 1 039 | 1 006 | 31 | 2 | 1 048 | — | 1 031 | 385 | 1 | 17 | 122 | 164 | 102 | 628 | 52 | 282 | 71 |
| Leipzig | 3 317 | 3 068 | 246 | 3 | 3 334 | 175 | 3 122 | 1 812 | 138 | 22 | 220 | 41 | 43 | 2 933 | 27 | 116 | 9 |
| Magdeburg | 668 | 637 | 27 | 4 | 678 | 32 | 609 | 187 | — | 8 | 66 | 191 | 67 | 458 | 131 | 90 | 33 |
| München | 2 746 | 2 660 | 81 | 5 | 2 863 | — | 2 746 | 1 707 | — | — | 260 | 186 | 49 | 772 | 67 | 1 316 | 71 |
| Neukölln | 1 056 | 1 028 | 27 | 1 | 1 086 | 32 | 991 | 381 | — | 11 | 190 | 166 | 144 | 325 | 29 | 412 | 64 |
| Nürnberg | 601 | 506 | 95 | — | 623 | — | 592 | 119 | — | 9 | 85 | 228 | 84 | 345 | 126 | 117 | 40 |
| Stettin | 814 | 776 | 38 | — | 854 | 48[1]) | 772 | 282 | — | 14 | 124 | 170 | 82 | 325 | 10 | 267 | 78 |
| Stuttgart | 1 340 | 1 188 | 149 | 3 | 1 349 | — | 1 318 | 621 | — | 5 | 161 | 314 | 215 | 1 026 | 193 | 170 | 76 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 530 | 513 | 17 | — | 531 | — | 529 | 170 | — | — | 41 | 175 | 54 | 281 | 54 | 185 | 62 |
| Altona | 591 | 564 | 27 | — | 604 | 19 | 567 | 155 | — | 28 | 68 | 217 | 65 | 335 | 117 | 153 | 68 |
| Augsburg | 276 | 264 | 11 | 1 | 283 | — | 279 | 89 | — | 2 | 18 | 92 | 64 | 195 | 65 | 64 | 15 |
| Barmen | 860 | 715 | 145 | — | 885 | — | 863 | 266 | — | 7 | 62 | 79 | 201 | 389 | 3 | 284 | 27 |
| Bochum | 719 | 707 | 12 | — | 768 | 30 | 701 | 240 | — | 17 | 136 | 126 | 88 | 242 | 20 | 243 | 35 |
| Braunschweig | 224 | 214 | 10 | — | 225 | 12 | 213 | 74 | — | 1 | 24 | 58 | 32 | 136 | 31 | 60 | 20 |
| Cassel | 676 | 656 | 16 | 4 | 694 | 38 | 635 | 329 | — | 7 | 53 | 96 | 18 | 391 | 23 | 166 | 37 |
| Crefeld | 712 | 677 | 33 | 2 | 718 | — | 686 | 327 | — | 1 | 14 | 86 | 203 | 439 | 46 | 220 | 29 |
| Danzig | 786 | 769 | 17 | — | 817 | 98 | 682 | 346 | — | 6 | 91 | 60 | 112 | 352 | 1 | 141 | 13 |

Anmerkungen auf Seite 159.

## Gewerbegerichte in den Jahren 1909 und 1910.

| 'eendigten Sachen a) Endurteile b) (Sp. 13) trug vom Tage der an gerechnet***) | | | | Der Wert des Streitgegenstandes betrug in . . . . . Fällen †) | | | | | Zahl der Berufungen | Einnahmen der Gewerbegerichte ††) | | Kosten der Gewerbegerichte | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat | | 1 Monat und mehr | | bis 20 ℳ | 20—50 ℳ | 50—100 ℳ | über 100 ℳ | nicht festgestellt | | Gebühren | Strafen | Entschädigung der Beisitzer §) | Sonstige persönliche Ausgaben §§) | Sachliche Ausgaben §§§) | |
| a | b | a | b | | | | | | | | | | | | |
| 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Im Jahre 1910.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| . | 676 | . | 340 | 5 982 | 4 096 | 2 954 | 1 359 | — | 62 | 4 746 | 242 | 12 782 | 1 465 | 8 447 | Berlin |
| 36 | 16 | 17 | 2 | 289 | 286 | 158 | 83 | — | 2 | . | . | . | . | . | Bremen |
| 387 | 135 | 173 | 42 | 704 | 515 | 257 | 147 | 112 | 19 | . | . | . | . | . | Breslau |
| 200 | 51 | 32 | 13 | 675 | 409 | 310 | 215 | 33 | 9 | — | 29 | 978 | | . | Charlottenburg |
| 141 | 34 | 20 | 7 | 1 623 | 472 | 144 | 282 | — | 1 | 645 | 61 | 1 057 | 17 135 | 6 062 | Chemnitz |
| 195 | 75 | 22 | 14 | 1 552 | 1 266 | 746 | 313 | -- | 14 | 1 062 | 10 | 4 312 | 25 695 | 6 438 | Cöln |
| 166 | 78 | 57 | 13 | 395 | 300 | 187 | 87 | 21 | 4 | 799 | 20 | 1 260 | 11 736 | 1 700 | Dortmund |
| 108 | 24 | 70 | 23 | 1 383 | 927 | 423 | 127 | 360 | 3 | 803 | 124 | 2 330 | 33 105[5]) | 7 398 | Dresden |
| 139 | 46 | 27 | 27 | 1 115 | 920 | 580 | 142 | — | 10 | . | . | . | . | . | Düsseldorf |
| 344 | 204 | 118 | 55 | 166 | 388 | 328 | 180 | 69 | 4 | 772 | . | 1 310 | 834 | 1 495 | Duisburg |
| 163 | 75 | 44 | 23 | 501 | 322 | 238 | 97 | 23 | 13 | 458 | | 1 360 | 55 | 130 | Essen |
| 68 | 51 | [2]). | 17 | 900 | 839 | 449 | 173 | — | 10 | 2 023 | | 764 | 17 319 | 3 030 | Frankfurt a. M |
| 628 | 172 | 233 | 82 | 2 096 | 1 476 | 980 | 583 | 392 | 37 | 2 460 | | 5 208 | . | . | Hamburg |
| 235 | 62 | 167 | 57 | 242 | 212 | 148 | 87 | 10 | 2 | 343 | 10 | 1 065 | 16 315 | 331 | Hannover |
| 73 | 37 | 24 | 11 | 314 | 214 | 116 | 72 | — | 10 | 569 | 16 | 1 068 | 246 | 290 | Kiel |
| 97 | 33 | 24 | 8 | 560 | 273 | 95 | 73 | 47 | 4 | 527 | | 312 | 398 | 2 640 | Königsberg |
| 51 | 3 | 22 | 2 | 1 517 | 928 | 361 | 145 | 383 | — | 326 | — | 1 345 | 15 525 | 6 254 | Leipzig |
| 35 | 14 | 26 | 13 | 319 | 209 | 99 | 51 | — | 8 | 398 | 8 | 956 | 15 | 160 | Magdeburg |
| 658 | 34 | [2]). | 14 | 1 516 | 798 | 403 | 146 | — | 1 | 524 | | 2 388 | 448 | 1 359 | München |
| 162 | 48 | 91 | 25 | 511 | 268 | 198 | 96 | 13 | 4 | 289 | | 848 | — | 87 | Neukölln |
| 93 | 50 | 37 | 12 | 250 | 158 | 109 | 46 | 60 | 6 | — | 15 | 408 | 14 106 | 1 590 | Nürnberg |
| 120 | 52 | 60 | 30 | 388 | 220 | 99 | 55 | 92 | 7 | 80[3]) | 95 | 1 160 | 14 253 | 886 | Stettin |
| 65 | 33 | 57 | 12 | 552 | 361 | 210 | 123 | 103 | 9 | 718 | 17 | 825 | 194 | . | Stuttgart |
| | | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 47 | 43 | 16 | 16 | 232 | 154 | 64 | 45 | 36 | 4 | 247 | — | 714 | . | 704 | Aachen |
| 72 | 30 | 7 | 2 | 232 | 140 | 168 | 46 | 18 | 3 | 497 | — | 368 | 2 058 | 1 404 | Altona |
| 19 | 12 | 1 | — | 186 | 63 | 30 | 4 | — | 1 | 104 | | 381 | 900 | 262 | Augsburg |
| 153 | 37 | 37 | 12 | 457 | 251 | 106 | 71 | — | 1 | 105 | — | 954 | 7 855 | 2 810 | Barmen |
| 161 | 45 | 73 | 31 | 259 | 227 | 143 | 71 | 19 | — | 499 | — | 576 | 9 197 | 2 752 | Bochum |
| 11 | 3 | 6 | 4 | 88 | 72 | 30 | 25 | 10 | 3 | 116 | — | 370 | 24 | . | Braunschweig |
| 49 | 19 | 29 | 17 | 274 | 206 | 125 | 54 | 35 | — | 188 | — | 829 | 11 821 | 394 | Cassel |
| 16 | 6 | 11 | 5 | 313 | 214 | 112 | 38 | 41 | 1 | 155 | — | 1 637 | 18 020 | 4 524 | Crefeld |
| 110 | 27 | 81 | 19 | 402 | 217 | 86 | 63 | 49 | 1 | 94 | 13 | 346 | — | — | Danzig |

Anmerkungen auf Seite 159.

Noch Tabelle I.

| Städte | Anhängig gemachte Rechtsstreitigkeiten: überhaupt | zwischen Arbeitern u. Arbeitgebern auf Klage von: Arbeitern | zwischen Arbeitern u. Arbeitgebern auf Klage von: Arbeitgebern | zwischen Arbeitern desselben Arbeitgebers | Anhängig gewesene Rechtsstreitigkeit. überhaupt, einschl. vorjährig. | Vor Ansetzung eines Termins zurückgezogen | Von den Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt: überhaupt*) | davon durch: Vergleich | Verzicht im Sinne des § 306 Z. P. O. | Anerkenntnis | Versäumnisurteil | anderes Endurteil | Zurücknahme**) | Die Zeit, in der die (Sp. 8), die anderen erledigt wurden, be- Erhebung der Klage: weniger als 1 Woche a | weniger als 1 Woche b | 1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen a | 1 Woche bis (ausschließl.) 2 Wochen b |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| **Im Jahre 1910 (Fortsetzung).** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Deutsch-Wilmersdorf | 549 | 541 | 7 | 1 | 579 | 22 | 508 | 229 | — | 10 | 69 | 57 | 71 | 118 | 3 | 208 | 15 |
| Elberfeld | 1 220 | 1 021 | 197 | 2 | 1 220 | 56 | 1 156 | 409 | 20 | — | 109 | 82 | 147 | 904 | 28 | 166 | 29 |
| Erfurt | 350 | 337 | 13 | | 353 | 16 | 332 | 124 | — | — | 56 | 70 | 27 | 109 | 7 | 127 | 31 |
| Gelsenkirchen | 961 | 950 | 5 | 6 | 970 | — | 957 | 430 | — | 2 | 102 | 85 | — | 751 | 38 | 134 | 27 |
| Halle a. S. | 646 | 608 | 35 | 3 | 659 | — | 636 | 163 | — | — | 85 | 197 | 93 | 198 | 26 | 307 | 111 |
| Karlsruhe | 624 | 559 | 65 | — | 634 | — | 611 | 45 | 1 | 12 | 54 | 359 | — | 274 | 153 | 243 | 149 |
| Mainz | 380 | 365 | 14 | 1 | 393 | — | 379 | 107 | — | 1 | 38 | 82 | 99 | 176 | 16 | 134 | 35 |
| Mannheim | 974 | 954 | 20 | — | 991 | — | 967 | 377 | — | 3 | 91 | 165 | 137 | 538 | 67 | 312 | 57 |
| Mülheim a. d. R. | 357 | 347 | 10 | — | 368 | — | 353 | 123 | — | 4 | 30 | 83 | 52 | 111 | 9 | 137 | 35 |
| Plauen i. V. | 1 300 | 753 | 546 | 1 | 1 321 | — | 1 298 | 612 | — | 3 | 131 | 65 | 45 | 1 125 | 37 | 123 | 18 |
| Posen | 1 396 | 1 384 | 8 | 4 | 1 396 | 188 | 1 208 | 674 | — | 68 | 141 | 100 | 107 | 686 | 8 | 353 | 17 |
| Saarbrücken | 544 | 539 | 5 | — | 549 | 28 | 497 | 185 | 1 | 5 | 75 | 131 | 44 | 210 | 46 | 192 | 52 |
| Schöneberg | 644 | 632 | 5 | 7 | 678 | 7 | 635 | 271 | — | 12 | 109 | 112 | 81 | 266 | 8 | 182 | 13 |
| Straßburg i. E. | 270 | 264 | 5 | 1 | 278 | 1 | 269 | 125 | — | — | 16 | 20 | 74 | 138 | — | 91 | 6 |
| Wiesbaden | 628 | 619 | 6 | 3 | 652 | — | 624 | 208 | — | 4 | 54 | 15 | 16 | 219 | — | 273 | 7 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beuthen O/S. | 182 | 179 | 3 | — | 191 | — | 182 | 44 | 9 | 3 | 11 | 78 | — | 25 | 12 | 77 | 24 |
| Bielefeld | 296 | 271 | 24 | 1 | 333 | 31 | 283 | 112 | — | 1 | 36 | 71 | 35 | 99 | 8 | 72 | 13 |
| Bonn | 266 | 259 | 7 | — | 276 | — | 273 | 73 | — | 2 | 33 | 104 | — | . | 25 | . | 35 |
| Brandenburg | 77 | 69 | 8 | — | 79 | — | 76 | 36 | — | 3 | 5 | 8 | 19 | 52 | 2 | 10 | 1 |
| Bromberg | 181 | 168 | 13 | — | 197 | — | 190 | 59 | 44 | 3 | 37 | 23 | — | 12 | — | 30 | 2 |
| Coblenz | 73 | 68 | 5 | — | 82 | — | 75 | 18 | — | — | 8 | 31 | 13 | 12 | 3 | 17 | 6 |
| Darmstadt | 457 | 422 | 35 | — | 460 | 30 | 427 | 240 | — | — | 29 | 55 | 103 | 370 | 21 | 39 | 22 |
| Dessau | 87 | 84 | 3 | — | 91 | — | 89 | 34 | — | 1 | 4 | 29 | 15 | 52 | 13 | 25 | 10 |
| Elbing | 283 | 273 | 9 | 1 | 287 | 12 | 272 | 122 | — | 13 | 16 | 41 | 56 | 205 | 11 | 24 | 6 |
| Flensburg | 94 | 89 | 5 | — | 101 | — | 99 | 37 | — | 3 | 10 | 15 | 17 | 30 | 2 | 28 | 3 |
| Frankfurt a. O. | 147 | 133 | 14 | — | 147 | 9 | 137 | 26 | — | 6 | 20 | 43 | 16 | . | 10 | . | 12 |
| Freiburg i. Br. | 299 | 292 | 7 | — | 300 | — | 295 | 128 | — | 5 | 57 | 17 | 88 | 145 | 3 | 98 | 6 |
| Fürth i. B. | 248 | 209 | 39 | — | 252 | — | 248 | 52 | — | 1 | 29 | 76 | — | . | 30 | | 35 |
| Gleiwitz | 384 | 367 | 17 | — | 389 | — | 385 | 118 | — | 1 | 29 | 22 | 121 | 203 | 9 | 87 | 8 |
| Görlitz | 247 | 219 | 28 | — | 256 | 38 | 216 | 71 | — | 2 | 22 | 83 | 3 | 140 | 46 | 63 | 27 |
| Hagen i. W. | 399 | 395 | 4 | — | 421 | 6 | 391 | 66 | — | 1 | 75 | 146 | 103 | . | 1 | . | 33 |
| Harburg | 245 | 243 | 2 | — | 247 | — | 246 | 119 | — | 3 | 10 | 55 | 41 | 161 | 8 | 44 | 21 |
| Heidelberg | 211 | 205 | 6 | — | 220 | — | 216 | 80 | — | 2 | 30 | 25 | 5 | 88 | 6 | 92 | 11 |

Anmerkungen auf Seite 159.

| ...beendigten Sachen a) ...Endurteile b) (Sp. 13) ...trug vom Tage der ...an gerechnet***) | | | | Der Wert des Streitgegenstandes betrug in . . . . . Fällen †) | | | | | Zahl der Berufungen | Einnahmen der Gewerbegerichte ††) | | Kosten der Gewerbegerichte | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat | | 1 Monat und mehr | | bis 20 ℳ | 20—50 ℳ | 50—100 ℳ | über 100 ℳ | nicht festgestellt | | Gebühren | Strafen | Entschädigung der Beisitzer §) | Sonstige persönliche Ausgaben §§) | Sachliche Ausgaben §§) | |
| a | b | a | b | | | | | | | | | | | | |
| 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | |
| **Im Jahre 1910 (Fortsetzung).** | | | | | | | | | | | | | | | |
| 127 | 30 | 55 | 9 | 213 | 159 | 115 | 64 | 28 | 4 | 253 | — | 496 | 114 | . | Deutsch-Wilmersdorf |
| 80 | 19 | 6 | 6 | 746 | 266 | 152 | 52 | 4 | — | 120 | — | 1 250 | 13 082 | 3 918 | Elberfeld |
| 62 | 23 | 34 | 9 | 161 | 107 | 49 | 25 | 11 | 1 | 196 | 5 | 420 | 1 626 | 152 | Erfurt |
| 50 | 12 | 22 | 8 | 421 | 308 | 171 | 70 | — | 5 | 514 | — | 549 | 105 | — | Gelsenkirchen |
| 88 | 44 | 30 | 16 | 291 | 211 | 94 | 43 | 20 | 3 | 279 | 4 | 564 | 75 | — | Halle a. S. |
| 85 | 48 | 9 | 9 | 260 | 226 | 89 | 59 | — | 9 | 542 | . | 492 | 8 410 | 517 | Karlsruhe |
| 48 | 24 | 21 | 7 | 148 | 129 | 66 | 39 | 11 | 3 | 118 | — | 255 | 2 708 | 2 217 | Mainz |
| 83 | 33 | 34 | 8 | 425 | 254 | 165 | 70 | 77 | 1 | . | . | 2 298 | 117 | 11 218 | Mannheim |
| 83 | 31 | 22 | 8 | 133 | 116 | 82 | 23 | 14 | 2 | 235 | — | 375 | 1 453 | 245 | Mülheim a. d. R. |
| 40 | 9 | 10 | 1 | 659 | 222 | 50 | 24 | 366 | 3 | 119 | 5 | 252 | 3 | 431 | Plauen i. V. |
| 140 | 56 | 29 | 19 | 823 | 352 | 119 | 102 | — | 2 | 58[4]) | 342 | 366 | 127 | 67 | Posen |
| 73 | 26 | 22 | 7 | 244 | 154 | 113 | 32 | 6 | 7 | 287 | — | 4 097 | | | Saarbrücken |
| 96 | 48 | 91 | 43 | 303 | 184 | 126 | 65 | — | 3 | 488 | | 384 | 166 | . | Schöneberg |
| 35 | 13 | 5 | 1 | 158 | 54 | 38 | 22 | 6 | — | . | . | . | . | . | Straßburg i. E. |
| 88 | 4 | 44 | 4 | 252 | 210 | 104 | 83 | 3 | 1 | 302 | — | 356 | 258 | — | Wiesbaden |
| | | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 52 | 28 | 28 | 14 | 59 | 57 | 41 | 31 | 3 | 3 | 145 | — | 133 | 454 | — | Beuthen O/S. |
| 59 | 26 | 53 | 24 | 165 | 82 | 49 | 36 | 1 | 3 | 142 | — | 253 | 68 | 4 | Bielefeld |
| . | 29 | . | 15 | 107 | 88 | 47 | 27 | 7 | 2 | 956 | — | . | 2 850 | 1 975[6]) | Bonn |
| 5 | 1 | 9 | 4 | 36 | 21 | 9 | 6 | 7 | — | 16 | — | 120 | 975 | 87 | Brandenburg |
| 102 | 6 | 46 | 15 | 93 | 47 | 28 | 19 | 10 | 4 | 87 | — | 80 | 1 407 | 398 | Bromberg |
| 20 | 9 | 26 | 13 | 15 | 27 | 18 | 17 | 5 | 2 | 34 | — | 106 | 601 | 717 | Coblenz |
| 10 | 7 | 8 | 5 | 201 | 169 | 62 | 28 | — | 2 | 513 | 40 | 474 | 4 670 | 184 | Darmstadt |
| 7 | 1 | 5 | 5 | 39 | 25 | 16 | 9 | 2 | 2 | 179 | — | 2 870 | | | Dessau |
| 25 | 12 | 18 | 12 | 137 | 83 | 22 | 17 | 28 | 3 | 77 | | 150 | . | 485 | Elbing |
| 29 | 7 | 12 | 3 | 25 | 33 | 24 | 19 | — | 3 | 53 | — | 198 | 5 | 110 | Flensburg |
| . | 14 | | 7 | 75 | 42 | 13 | 13 | 4 | — | 119 | — | 180 | 5 | 21 | Frankfurt a. O. |
| 42 | 4 | 10 | 4 | 145 | 72 | 44 | 29 | 10 | — | 165 | — | 149 | — | 554 | Freiburg i. Br. |
| . | 6 | . | 5 | 95 | 80 | 23 | 10 | 44 | 2 | — | — | 168 | 31 | . | Fürth i. B. |
| 71 | 3 | 24 | 2 | 185 | 119 | 56 | 29 | - | — | 62 | — | 135 | — | 25 | Gleiwitz |
| 9 | 9 | 4 | 1 | 123 | 72 | 23 | 23 | 15 | 2 | 167 | — | 292 | 115 | 198 | Görlitz |
| . | 69 | . | 43 | 164 | 154 | 74 | 29 | — | 2 | — | — | 913 | 4 195 | 406 | Hagen i. W. |
| 26 | 21 | 15 | 5 | 139 | 46 | 35 | 21 | 6 | 1 | 76 | — | 144 | — | 61 | Harburg |
| 21 | 8 | 15 | — | 82 | 71 | 37 | 30 | - | — | 100 | — | 134 | 329 | 322 | Heidelberg |

Anmerkungen auf Seite 159.

Noch Tabelle I.

| Städte | Anhängig gemachte Rechtsstreitigkeiten: überhaupt | zwischen Arbeitern und Arbeitgebern auf Klage von: Arbeitern | Arbeitgebern | desselben Arbeitgebers | Anhängig gewesene Rechtsstreitigkeiten überhaupt, einschl. vorjährig. | Vor Ansetzung eines Termins zurückgezogen. | Von den Rechtsstreitigkeiten wurden erledigt: überhaupt*) | davon durch: Vergleich | Verzicht im Sinne des § 306 Z. P. O. | Anerkenntnis | Versäumnisurteil | anderes Endurteil | Zurücknahme**) | Die Zeit, in der di (Sp. 8), die andere erledigt wurden, b hebung der Kla: weniger als 1 Woche a | b | 1 Woche bis (ausschließl.) 2 Woch. a | b |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| | | | | | | | **Im Jahre 1910 (Schluß).** | | | | | | | | | | |
| Herne . . . | 120 | 120 | — | — | 123 | — | 117 | 42 | — | 7 | 9 | 30 | 6 | . | 7 | . | 10 |
| Hildesheim . . | 78 | 76 | 2 | — | 81 | — | 78 | 32 | — | 3 | 11 | 11 | — | . | 4 | . | 1 |
| Kaiserslautern | 202 | 197 | 2 | 3 | 205 | 19 | 186 | 74 | 7 | — | 21 | 65 | 19 | 152 | 49 | 6 | 3 |
| Königshütte O/S. | 293 | 289 | 4 | — | 293 | - | 293 | 42 | — | 3 | 34 | 49 | 165 | 146 | 16 | 101 | 24 |
| Lichtenberg . | 289 | 286 | 3 | — | 297 | — | 272 | 98 | - | 2 | 59 | 50 | 63 | 112 | 13 | 70 | 14 |
| Liegnitz . . . | 252 | 224 | 26 | 2 | 253 | — | 252 | 130 | — | — | 14 | 56 | 40 | 148 | 23 | 70 | 14 |
| Linden (Hann.) | 119 | 115 | 3 | 1 | 120 | — | 119 | 27 | — | 1 | 17 | 36 | 3 | 77 | 9 | 27 | 17 |
| Ludwigshafen . | 414 | 406 | 8 | — | 423 | — | 414 | 276 | — | 2 | 9 | 61 | 66 | 199 | 1 | 113 | 3 |
| Lübeck . . . | 191 | 185 | 5 | 1 | 200 | 20 | 175 | 71 | — | 5 | 20 | 15 | 31 | 80 | 8 | 38 | 4 |
| Metz . . . . | 306 | 305 | 1 | — | 335 | - | 322 | 112 | — | — | 39 | 37 | 117 | 122 | 8 | 95 | 14 |
| Mülhausen i. E. | 395 | 395 | — | — | 411 | — | 401 | 121 | — | — | 33 | 41 | 206 | 343 | 18 | 49 | 14 |
| Mülheim a. Rh. | 762 | 757 | 5 | — | 785 | — | 769 | 230 | — | 7 | 42 | 68 | 53 | 396 | 16 | 253 | 21 |
| M.-Gladbach . | 1 171 | 1 069 | 102 | — | 1 174 | — | 1 170 | 537 | 491 | — | 10 | 47 | — | . | 5 | . | 18 |
| Münster i. W. . | 268 | 252 | 14 | 2 | 272 | 7 | 262 | 105 | — | 2 | 35 | 50 | 41 | 88 | 7 | 90 | 17 |
| Oberhausen . | 233 | 232 | 1 | — | 239 | 8 | 226 | 73 | — | 4 | 25 | 71 | 23 | 67 | 16 | 76 | 27 |
| Offenbach a. M. | 640 | 516 | 124 | — | 642 | — | 635 | 360 | — | 2 | 22 | 30 | 221 | 625 | 15 | 5 | 5 |
| Osnabrück . . | 224 | 211 | 13 | — | 234 | — | 231 | 132 | — | 2 | 20 | 26 | 38 | 119 | 12 | 63 | 6 |
| Pforzheim . . | 975 | 383 | 592 | — | 987 | — | 970 | 295 | — | 54 | 312 | 226 | 83 | 590 | 55 | 210 | 33 |
| Potsdam . . . | 124 | 108 | 16 | - | 130 | — | 127 | 55 | - | — | 17 | 31 | 4 | 72 | 9 | 39 | 16 |
| Recklinghausen | 101 | 98 | — | 3 | 109 | — | 104 | 40 | — | — | 7 | 30 | 16 | 16 | 6 | 30 | 4 |
| Regensburg . | 50 | 47 | 3 | — | 50 | — | 49 | 23 | — | — | — | 10 | — | 5 | — | 24 | 10 |
| Remscheid . . | 331 | 299 | 32 | — | 331 | — | 331 | 104 | 116 | 7 | 46 | 58 | — | 22 | 6 | 86 | 19 |
| Rostock . . . | 138 | 128 | 10 | — | 141 | 2 | 129 | 52 | — | — | 16 | 42 | 4 | . | 15 | . | 14 |
| Solingen . . . | 1 273 | 1 013 | 260 | — | 1 288 | — | 1 274 | 435 | — | 5 | 35 | 104 | 610 | 703 | 4 | 303 | 35 |
| Spandau . . . | 252 | 248 | 2 | 2 | 264 | — | 248 | 111 | — | 8 | 23 | 18 | 33 | 24 | — | 90 | 7 |
| Ulm . . . . | 253 | 227 | 24 | 2 | 253 | — | 253 | 94 | — | 14 | 22 | 59 | 13 | 172 | 37 | 66 | 13 |
| Würzburg . . | 423 | 370 | 46 | 7 | 436 | 39 | 381 | 142 | — | 2 | 42 | 79 | 38 | 235 | 45 | 108 | 20 |
| Zwickau . . . | 185 | 177 | 8 | — | 187 | — | 182 | 96 | — | 4 | 25 | 25 | 20 | 139 | 13 | 28 | 6 |

Anmerkungen auf Seite 159.

| [be]endigten Sachen a) [E]ndurteile b) (Sp. 13) [be]trug vom Tage der Er[hebung a]n gerechnet ***) | | | | Der Wert des Streitgegenstandes betrug in . . . . . Fällen †) | | | | | Zahl der Berufungen | Einnahmen der Gewerbegerichte††) | | Kosten der Gewerbegerichte | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 Wochen bis (ausschließl.) 1 Monat | | 1 Monat und mehr | | bis 20 ℳ | 20—50 ℳ | 50–100 ℳ | über 100 ℳ | nicht festgestellt | | Gebühren | Strafen | Entschädigung der Beisitzer §) | Sonstige persönliche Ausgaben §§) | Sachliche Ausgaben §§) | |
| a | b | a | b | | | | | | | | | | | | |
| 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | |
| **Im Jahre 1910 (Schluß).** | | | | | | | | | | | | | | | |
| . | 7 | . | 6 | 43 | 40 | 28 | 11 | 1 | 2 | 195 | 14 | 134 | 15 | 8 | Herne |
| . | 2 | . | 4 | 25 | 34 | 9 | 5 | 8 | 1 | 41 | — | 36 | . | 49 | Hildesheim |
| 22 | 10 | 6 | 3 | 119 | 52 | 17 | 5 | 12 | — | . | . | . | . | . | Kaiserslautern |
| 35 | 5 | 11 | 4 | 171 | 75 | 34 | 13 | — | 1 | 127 | — | 232 | — | — | Königshütte O/S. |
| 57 | 15 | 33 | 8 | 119 | 93 | 53 | 30 | 2 | 2 | 93 | 20 | 360 | 2 595 | 147 | Lichtenberg |
| 32 | 18 | 2 | 1 | 106 | 70 | 26 | 21 | 30 | 1 | 98 | — | 124 | 2 222 | 300 | Liegnitz |
| 11 | 8 | 4 | 2 | 56 | 33 | 21 | 8 | 2 | 1 | 109 | 10 | 354 | 54 | 75 | Linden (Hann.) |
| 61 | 36 | 41 | 21 | 221 | 80 | 41 | 12 | 69 | — | 88 | — | 364 | 4 119 | 972 | Ludwigshafen |
| 22 | 1 | 35 | 2 | 78 | 67 | 32 | 16 | 7 | 3 | . | | . | . | . | Lübeck |
| 67 | 14 | 38 | 1 | 126 | 97 | 47 | 59 | 6 | 1 | — | — | 324 | 900 | 189 | Metz |
| 7 | 7 | 2 | 2 | 255 | 85 | 35 | 30 | 6 | — | . | . | . | . | . | Mülhausen i. E. |
| 84 | 22 | 36 | 9 | 352 | 223 | 71 | 57 | 82 | 2 | 32 | — | 1 597 | — | — | Mülheim a. Rh. |
| | 21 | . | 3 | 759 | 164 | 81 | 32 | 138 | 2 | 133 | — | 2 495 | 17 747 | | M.-Gladbach |
| 49 | 18 | 35 | 8 | 99 | 81 | 51 | 34 | 7 | 2 | 174 | — | 180 | 65 | 68 | Münster i. W. |
| 50 | 15 | 33 | 13 | 118 | 74 | 29 | 18 | — | 2 | 260 | — | 240 | 676 | 137 | Oberhausen |
| 9 | 9 | 1 | 1 | 295 | 150 | 70 | 22 | 103 | 1 | 81 | — | 320 | 6 508 | 2 035 | Offenbach a. M. |
| 38 | 6 | 11 | 2 | 103 | 66 | 37 | 28 | — | — | | . | . | . | . | Osnabrück |
| 151 | 129 | 19 | 9 | 410 | 445 | 72 | 58 | 2 | 2 | 789 | — | 563 | 400 | 430 | Pforzheim |
| 11 | 4 | 5 | 2 | 58 | 33 | 18 | 11 | 10 | — | 80 | — | 160 | 3 | — | Potsdam |
| 32 | 7 | 26 | 13 | 42 | 44 | 16 | 7 | — | — | 194 | — | 303 | 34 | 32 | Recklinghausen |
| 17 | — | 3 | — | 18 | 14 | 10 | 8 | — | — | 25[5]) | — | 82 | — | 86 | Regensburg |
| 187 | 20 | 36 | 13 | 187 | 84 | 47 | 13 | — | 2 | 67 | — | 777 | 4 553 | 2 424 | Remscheid |
| . | 7 | . | 6 | 50 | 53 | 24 | 8 | 6 | 1 | 88 | — | 200 | . | 230 | Rostock |
| 229 | 44 | 39 | 21 | 663 | 252 | 132 | 63 | 178 | 6 | 286 | — | 1 549 | 13 000 | 4 000 | Solingen |
| 105 | 5 | 29 | 6 | 115 | 70 | 42 | 33 | 4 | — | 111 | 30 | 522 | 5 | 7 | Spandau |
| 8 | 4 | 7 | 5 | 139 | 61 | 37 | 16 | — | 2 | 156 | 5 | 390 | — | 89 | Ulm |
| 32 | 11 | 6 | 3 | 191 | 171 | 38 | 12 | 24 | 1 | 70 | — | 144 | 7 | 1 918 | Würzburg |
| 9 | 5 | 6 | 1 | 88 | 59 | 18 | 14 | 8 | 3 | 81 | — | 168 | 122 | 157 | Zwickau |

**Anmerkung auf Seite 159.**

## II. Die Gewerbegerichte als Einigungsamt.

| Städte | Zahl der Fälle der Anrufung | | | | Zahl der Fälle des Zustandekommens | | | | Zahl der Unterwerfungen unt. den Schiedsspruch**) | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | von beiden Teilen | | nur von einem Teile*) | | einer Vereinbarung (§ 70) | | eines Schiedsspruchs (§ 71, 72) | | seitens beider Teile | | nur seitens eines Teils***) | |
| | 1909 | 1910 | 1909 | 1910 | 1909 | 1910 | 1909 | 1910 | 1909 | 1910 | 1909 | 1910 |
| 1 | 2 | | 3 | | 4 | | 5 | | 6 | | 7 | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 20 | 25 | 5 | 7 | 7 | 7 | 12 | 18 | 10 | 17 | 2 | 1 |
| Bremen | — | — | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Breslau | 6 | 7 | 7 | 1 | 4 | 6 | 2 | 1 | — | — | 1 | — |
| Chemnitz | — | 2[1]) | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Cöln | — | 1 | 6 | 6 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Dortmund | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Dresden | 6 | 9 | 5 | 3 | 3 | 8 | 3 | 1 | 2 | 1 | 1 | — |
| Düsseldorf | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | 3 | 1 | — | 4 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Hamburg | 1 | 1 | 5 | 4 | — | 1 | — | 2 | — | 1 | — | 1 |
| Hannover | 1 | — | 3 | 2 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — |
| Königsberg i. Pr. | — | 2 | 2 | — | 2 | 1 | — | 1 | — | — | — | 1 |
| Leipzig | 1[2]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Magdeburg | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| München | 67 | 98 | 29 | 13 | 64 | 81 | 3 | 1 | — | 1 | — | — |
| Stettin | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Altona | — | 1 | 1 | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — |
| Augsburg | 1 | 4 | 1 | 1 | — | 3 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | — |
| Bochum | — | — | 1[3]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Danzig | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — | — |
| Erfurt | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| Halle a. S.[4]) | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Karlsruhe | 1 | 1 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| Mannheim | — | 2 | 7 | 7 | 1 | 1 | — | 3 | — | 3 | — | — |
| Plauen i. V. | — | — | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Posen | — | 2 | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Wiesbaden | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 1 | 3 | — | 2 | 1 | 5 | — | — | — | — | — | — |
| Brandenburg | — | 4 | — | 2 | — | 3 | — | 1 | — | — | — | 1 |
| Darmstadt | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Flensburg | — | 3 | — | 1 | — | 2 | — | 1 | — | 1 | — | — |
| Freiburg i. Br. | 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 3 | — | — | — | — | — | — |
| Fürth | — | 1 | — | 2 | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — |
| Görlitz | — | 2 | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Hagen i. W. | 1 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Kaiserslautern | — | 2 | — | — | — | — | — | 2 | — | 2 | — | — |
| Liegnitz | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — |
| Linden (Hann.) | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Ludwigshafen | 1 | — | — | 2 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — |
| M.-Gladbach | 1 | — | 2 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Pforzheim | 2 | 1 | 2 | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — |
| Potsdam | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — |
| Regensburg | — | — | 3 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | — | 1 | — | — |
| Spandau | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Ulm | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Würzburg | 3 | 1 | — | — | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — |

Anmerkungen auf Seite 150.

## Anmerkungen zu Tabelle I für 1909 (Seiten 146—151).

*) In Berlin und Düsseldorf ausschließl. der aus dem Vorjahr übernommenen Sachen. — **) In Berlin, Freiburg, Hagen, Ludwigshafen und Pforzheim einschließl. der durch außergerichtlichen Vergleich, Ruhenlassen usw. erledigten Sachen. — ***) In Berlin einschließl. und in Breslau und Düsseldorf ausschließl. der aus dem Vorjahr übernommenen Sachen, jedoch in Breslau abzüglich der ohne Verhandlungstermin erledigten und in Düsseldorf einschließl. derer, die erst nach Ablauf des Jahres erledigt wurden; in Hannover endlich ausschließl. 21 ruhender. — †) In Berlin, Breslau, Düsseldorf und Herne ausschließl. der aus dem Vorjahr übernommenen Sachen. — ††) [Siehe den Text.] Die Angaben für Braunschweig, Hannover, Mülheim a. R., Neukölln und Stuttgart beziehen sich auf das Rechnungsjahr 1909/10 und die für Barmen auf das Rechnungsjahr 1908/09. — †††) In Halle und Nürnberg einschließl. derer fürs Kaufmannsgericht. — §) In Darmstadt, Elbing, Freiburg, Hagen, Königshütte und Liegnitz einschließl. Zeugen- und Sachverständigengebühren, in Dresden einschließl. der fürs Kaufmannsgericht, in Berlin einschließl. der Entschädigung für Vertrauensmänner und in Bonn einschließl. sonstiger sachlicher Kosten. — §§) In Braunschweig, Bromberg, Danzig, Dortmund, Essen, Flensburg, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Fürth, Gelsenkirchen, Hagen, Halle, Hannover, Harburg, Kiel, Leipzig, Linden, Mainz, Mannheim, Nürnberg, Stuttgart und Ulm einschließl. der Kosten der Beisitzerwahl. Und zwar betrugen diese Kosten in Danzig 1078 *M*, Essen 588 *M*, Flensburg 113 *M*, Frankfurt a. M. 595 *M*, Frankfurt a. O. 40 *M* (geschätzt), Fürth 344 *M*, Gelsenkirchen 52 *M*, Hagen 140 *M*, Halle 330 *M*, Hannover 1830 *M*, Harburg 210 *M*, Kiel 257 *M*, Leipzig 4380 *M*, Linden 291 *M*, Mainz 129 *M*, Mannheim 300 *M*, Nürnberg 824 *M*, Stuttgart 2300 *M* (geschätzt) und in Ulm 88 *M*, in Halle und Nürnberg jedoch einschließl. derer fürs Kaufmannsgericht.

1) Außerdem 212 vorjährige ruhende Sachen. — 2) Vor dem Termin zurückgezogen, nicht vor seiner Ansetzung. — 3) Die Zahlen sind in Spalte 19 mitenthalten. — 4) Einschl. einer aus früheren Jahren. — 5) Erstattete. — 6) Einschließl. Porto, in Cassel auch Drucksachen. — 7) Sollanfall. — 8) Die Ausgaben an Zeugen- u. Sachverständigengebühren werden nicht festgestellt. — 9) Bureaumiete.

## Anmerkungen zu Tabelle I für 1910 (Seiten 152—157).

*) In Berlin, Düsseldorf und Offenbach ausschließl. der aus dem Vorjahr übernommenen Sachen. — **) In Berlin, Freiburg, Hagen, Ludwigshafen und Pforzheim einschließl. der durch außergerichtlichen Vergleich, Ruhenlassen usw. erledigten Sachen. — ***) In Berlin einschließl. und in Bochum, Breslau, Düsseldorf, Halle und Offenbach ausschließl. der im Vorjahr übernommenen Sachen, jedoch in Breslau abzüglich der ohne Verhandlungstermin erledigten und in Bochum, Düsseldorf und Offenbach einschließl. derer, die erst nach Ablauf des Jahres erledigt wurden, endlich in Hannover ausschließl. 96 ruhender Sachen. — †) In Berlin, Bochum, Breslau, Düsseldorf und Offenbach ausschließl. der aus dem Vorjahr übernommenen Sachen. — ††) Die Angaben für Braunschweig, Hannover, Mülheim a. R. und Stuttgart beziehen sich auf das Rechnungsjahr 1910/11 und die für Barmen auf das Rechnungsjahr 1909/10. — §) In Darmstadt, Elbing, Freiburg, Hagen, Königshütte, Liegnitz einschließl. Zeugen- und Sachverständigengebühren, in Dresden einschließl. derer fürs Kaufmannsgericht und in Berlin einschließl. der Entschädigung für Vertrauensmänner. — §§) In Halle und Nürnberg einschließl. derer fürs Kaufmannsgericht. — §§§) In Aachen, Altona, Barmen, Bochum, Chemnitz, Coblenz, Dresden, Duisburg, Elbing, Görlitz, Herne, Königsberg, Mülheim a. R, München, Offenbach, Plauen, Saarbrücken, Würzburg einschließl. der Kosten der Beisitzerwahl. Und zwar betrugen diese Kosten in Aachen 565 *M*, Altona 700 *M*, Barmen 968 *M*, Bochum 402 *M*, Chemnitz 1512 *M*, Coblenz 23 *M*, Dresden 1810 *M*, Duisburg 702 *M*, Elbing 389 *M*, Görlitz 198 *M*, Herne 8 *M*, Königsberg 1948 *M*, Mülheim a. R. 70 *M*, München 1359 *M*, Offenbach 344 *M*, Plauen 202 *M*, Saarbrücken 1542 *M*, Würzburg 1918 *M*, und zwar in Nürnberg einschließl. derer fürs Kaufmannsgericht.

1) In Charlottenburg vor dem Termin, nicht vor seiner Ansetzung zurückgezogen, in Stettin einschließl. 34 Sachen, die vor dem Termin, namentlich

[Fortsetzung der Anmerkungen auf Seite 150.]



VIII.

# Sparkassen

im Jahre 1910 (oder 1910/11)

von

**Dr. Karl Albert Fiack**

II. Direktor des Statistischen Amts der Stadt München.

---

Der vorliegende Bericht erstreckt sich auf 86 Städte mit 97 Sparkassen. Die Provinzial-, Kreis- und sonstigen nicht örtlichen Zwecken dienenden Sparkassen, ferner die das Spargeschäft nur als Nebenbetrieb pflegenden Bankanstalten usw. sind wie im letzten Bericht nicht mehr einbezogen.

Gegen das Vorjahr kamen neu hinzu die städtischen Sparkassen in Heidelberg, Herne, Hildesheim, Leipzig-Stötteritz, Leipzig-Dölitz, Leipzig-Mockern, Osnabrück, Regensburg, Solingen und Saarbrücken, dann die Sparkasse zu Rostock und der Sparkassen-Aktienverein zu Danzig.

Die städtische Sparkasse zu Beuthen mußte ausfallen, weil die erbetene Beteiligung an der Materiallieferung nicht erfolgt ist.

## Beteiligte Kassen.

1. Aachen: Städt. Sparkasse
2. Altona: a) Städt. Spar- und Leihkasse
   b) Sparkasse des Altonaischen Unterstützungsinstituts
3. Augsburg: Städt. Sparkasse
4. Barmen: " "
5. Berlin: " "
6. Berlin-Schöneberg: Städt. Sparkasse.
7. Berlin-Wilmersdorf: Städt. Sparkasse.
8. Bielefeld: Städt. Sparkasse
9. Bochum: " "
10. Bonn: " "
11. Brandenburg a. H.: Städt. Sparkasse
12. Braunschweig: Hrzgl. Spark.†)
13. Bremen: a) Sparkasse
    b) Neue Sparkasse
14. Breslau: Städt. Sparkasse
15. Bromberg: Städt. Sparkasse
16. Cassel: " "
17. Charlottenburg: Städt. Spark.
18. Chemnitz: Städt. Sparkasse.
19. Coblenz: " "
20. Cöln: " "
21. Crefeld: " "
22. Danzig: a) Städt. Sparkasse.
    b) Spark.-Aktienverein
23. Darmstadt: Städt. Sparkasse
24. Dessau: Städt. Kreissparkasse
25. Dortmund: Städt. Sparkasse
26. Dresden: " "
27. Düsseldorf: " "

---

†) Die Kasse erstreckt sich auf das Herzogtum. Die Angaben des Fragebogens beziehen sich jedoch nur auf das Geschäft in der Stadt Braunschweig.

28. Duisburg: Städt. Sparkasse
29. Elberfeld: „ „
30. Elbing: „ „
31. Erfurt: „ „
32. Essen: „ „
33. Flensburg: „ „
34. Frankfurt a. M.:
a) Städt. Sparkasse
b) Frankfurter Sparkasse
35. Frankfurt a. O.: Städt. „
36. Freiburg i. Br.: „ „
37. Fürth: „ „
38. Gelsenkirchen: „ „ *)
39. Görlitz: „ „
40. Hagen: „ „
41. Halle a. S.: „ „
42. Hamburg: a) Hamb. „
b) Neue „
43. Hannover: a) Städt. „
b) Spark. d. Kapital-Versich.-Anstalt
44. Harburg: Städt. Sparkasse
45. Heidelberg: „ „
46. Herne: „ „
47. Hildesheim: „ „
48. Kaiserslautern: Städt. Spark.
49. Karlsruhe: Städt. Spar- und Pfandleihkasse
50. Kiel: Spar- und Leihkasse:
51. Königsberg i. Pr.: Städt. Spark.
52. Königshütte OS.: „ „
53. Leipzig: Städtische Sparkassen
a) Leipzig I
b) „ II
c) „ -Stötteritz**)
d) „ -Dölitz**)
e) „ -Mockern**)
54. Lichtenberg b. Berlin: Städt. Sparkasse
55. Liegnitz: Städt. Sparkasse
56. Linden i. H.: „ „
57. Ludwigshafen a. Rh.: Städt. Sparkasse
58. Lübeck: a) Spar- u. Anleihekasse
b) Vorschuß- u. Sparverein
59. Magdeburg: Städt. Sparkasse
60. Mainz: „ „
61. Mannheim: „ „
62. Metz: Sparkasse
63. Mülhausen i. E.: Städt. Spark.
64. Mülheim a. Rh.: „ „
65. Mülheim a. d. Ruhr: „ „
66. München: „ „
67. M.-Gladbach: „ „
68. Neukölln: „ „
69. Nürnberg: „ „
70. Oberhausen Rhld.: „ „
71. Offenbach a. M.: „ „
72. Osnabrück: „ „
73. Plauen i. V.: „ „
74. Posen: „ „
75. Potsdam: „ „
76. Regensburg: „ „
77. Remscheid: „ „
78. Rostock: Sparkasse
79. Saarbrücken: Städt. Sparkasse
80. Solingen: „ „
81. Spandau: „ „
82. Stettin: „ „
83. Straßburg i. E.: Sparkasse
84. Stuttgart: Städt. Sparkasse
85. Würzburg: „ „
86. Zwickau: „ „

Die vorstehenden Kassen haben sämtlich Fragebogen ausgefüllt; diesen und ihren Beilagen (Jahresberichte usw.) sind die folgenden Angaben entnommen.

Wie im Vorjahrsbericht sind die Städte in den Tabellen nach drei Größenklassen A—C (über 200 000 Einwohner, 100 000—200 000 Einwohner, 50 000 bis 100 000 Einwohner) und innerhalb dieser nach dem Alphabet geordnet.

## 1. Organisation und Spargeschäft.

Zur Erleichterung des Sparverkehrs waren bei den meisten Kassen Nebenstellen errichtet. Und zwar bestanden bei 68 Kassen insgesamt 236 Zweigstellen (mit Beamten besetzte Nebenstellen) und 665 Sammel- oder Annahmestellen (nicht mit Beamten besetzte Nebenstellen); es hatten 25 Kassen gleichzeitig Zweig- und Sammelstellen (Zahl: 129 bezw. 531), 29 Kassen nur Zweigstellen (107) und 14 Kassen nur Sammelstellen (134).

*) Früher drei einzelne Kassen.
**) Durch Einverleibung hinzugekommen.

Die meisten Zweigstellen hatte Hamburg a (23); dann folgen Dresden (15), Braunschweig (13), Cöln (12), Frankfurt a. M. a (12), Bremen a (10), Hamburg b (9), Berlin (7), Düsseldorf (7), Straßburg (7), Görlitz (7), München-Gladbach (7), Frankfurt a. M. b (6), Hannover a (6), Leipzig a (6). 39 Kassen hatten 1—5 Zweigstellen. Sammelstellen besaßen: Berlin 94, Hamburg b 86, Breslau 68, Bremen b 43, München-Gladbach 40, Frankfurt a. M. a 35, Hannover b 33, Stuttgart 28, München 26, Darmstadt 25, Berlin-Schöneberg 16, Straßburg 16, Mannheim 13, Berlin-Wilmersdorf 12, Neukölln 10, Stettin 10, Magdeburg 9, Posen 9, Zwickau 9, Charlottenburg 8, Cöln 7, Altona b 7, Leipzig a 6, Plauen i. V. 6, Lichtenberg b. Berlin 6; 1—5 Sammelstellen hatten 14 Kassen.

Sparmarken wurden im Berichtsjahre von 41 Kassen im Gesamtwerte von 681 815 ℳ verkauft. Wenn man bei den schon im Vorjahre in die Statistik einbezogenen, Sparmarken verkaufenden Kassen den Gesamtverkauf im Jahre 1910 mit jenem im Jahre 1909 vergleicht, so ergibt sich eine beträchtliche Gesamtzunahme der verkauften Werte (s. Übersicht 1).

## Verkaufte Sparmarken.

| 1. Kassen in Städten | Wert in Mark | | Kassen in Städten | Wert in Mark | | Kassen in Städten | Wert in Mark | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1909 | 1910 | | 1909 | 1910 | | 1909 | 1910 |
| | | | Braunschweig . | 7 390 | 4 290 | Lübeck a . . | — | 24 |
| der **Gruppe A.** | | | Cassel . . . | 410 | 396 | Metz . . . . | 14 220 | 10 174 |
| Bremen a . . | 3 477 | 3 650 | Erfurt . . . | 23 973 | 24 120 | M.-Gladbach . | 1 217 | 1 362 |
| Breslau . . . | 6 650 | 10 319 | Karlsruhe . . | 8 450 | 7 525 | Oberhausen . | — | 48 |
| Cöln . . . . | 476 | 14 850 | Plauen i. V. . | 11 752 | 11 873 | Potsdam . . | 798 | 734 |
| Duisburg . . | 47 770 | 43 959 | | | | Würzburg . . | 1 910 | 4 800 |
| Essen . . . . | 13 055 | 19 740 | Posen . . . | 141 | 67 | Summe: | 455 021 | 584 345 |
| | | | Straßburg i. E. | 46 000 | 52 000 | | | |
| Frankfurt a. M. b | 86 386[1]) | 92 994 | | | | Ferner neu hinzugekommene Kassen: | | |
| Kiel . . . . | 16 262 | 16 112 | der **Gruppe C.** | | | | | |
| Königsberg i. Pr. | 62 630 | 85 143 | | | | | | |
| Leipzig a . . | 1 690 | 1 910 | Bonn . . . . | 107 | 23 558 | | | |
| München . . | 26 899 | 68 895 | Brandenburg . | 3 698 | 843 | | | |
| | | | Bromberg . . | 523 | 729 | der Gruppe B. | | |
| Nürnberg . . | 9 975 | 22 296 | Elbing . . . | 8 789 | 8 792 | | | |
| Stuttgart . . | 21 940 | 23 523 | Frankfurt a. O. | 1 970 | 4 080 | Saarbrücken . | — | 17 |
| | | | Fürth i. B. . . | 18 | 40 | der Gruppe C. | | |
| der **Gruppe B.** | | | Görlitz . . . | 1 086 | 1 | | | |
| Aachen . . . | 3 518 | 3 939 | Hagen . . . | 8 140 | 8 000 | Heidelberg . . | — | 4 758 |
| Augsburg . . | 154 | 634 | Königshütte . | 244 | 239 | Hildesheim . . | — | 92 695 |
| Barmen . . . | 13 233 | 12 611 | Linden i. H. . | 70 | 75 | | | |
| | | | | | | Gesamtwert 1910: | — | 681 815 |

[1]) Von Oktober 1908 bis Oktober 1909.

Außer dem Sparmarkenverkauf hatte eine Reihe von Kassen noch sonstige Einrichtungen zur Förderung und Erleichterung insbesondere der kleinsten Spareinlagen. Hierüber gibt Übersicht 2 Aufschluß.

Danach bestand die Einrichtung der Heimsparbüchsen bereits bei 45 Kassen, Schulsparkassen hatten 23, Pfennigsparkassen 3 Kassen eingerichtet, Sparautomaten waren von 9 Kassen aufgestellt. Bezüglich der sonstigen derartigen Einrichtungen und der durch alle diese Maßnahmen eingegangenen Beträge wird auf die Übersicht selbst verwiesen. Wegen verschiedener Zusammenzüge der aus mehreren Einrichtungen eingegangenen Spareinlagen ist auf die Bildung von Summen in den einzelnen Spalten verzichtet worden; der Gesamteingang der kleinsten Spareinlagen durch die aufgeführten Einrichtungen einschl. Sparmarkenverkauf dürfte aber sechs Millionen Mark betragen.

## Einrichtungen für kleinste Spareinlagen

(eingegangene Beträge).

| 2.<br>Kassen in Städten | Sparmarkenverkauf<br>*M* | Schulsparkassen<br>*M* | Pfennigsparkassen<br>*M* | Heimsparbüchsen<br>*M* | Sparautomaten<br>*M* | Sonstiges<br>*M* |
|---|---|---|---|---|---|---|
| der **Gruppe A** | | | | | | |
| Bremen . . . . a | 3 650 | 1 300 | . | 112 550 | . | . |
| „ . . . . b | . | . | . | ja (nicht besonders gebucht) | . | . |
| Breslau . . . . . | 10 319 | 105 968 | . | ja (Statistik wird nicht geführt) | . | 126 830[1]) |
| Charlottenburg . | . | . | . | 498 307 | . | . |
| Chemnitz . . . . | . | . | . | 52 559 | . | . |
| Cöln a. Rh. . . . | 14 850 | . | . | 16 500 | . | . |
| Dortmund . . . . | . | 4 063 | . | 54 778 | 5 397 | . |
| Dresden . . . . . | . | . | . | 498 923 | . | . |
| Duisburg . . . . | 43 959 | | . | 29 678 | 1 500 | . |
| Essen a. d. R. . . | 19 740 | | . | 69 342 | . | . |
| Frankfurt a. M. a | . | 14 835 | . | 31 952 | . | 279 739[2]) |
| „ b | 92 994 | . | . | 210 360 | . | . |
| Hannover . . . a | . | . | . | 31 829 | 696 | . |
| Kiel . . . . . . . | 16 112 | . | . | . | . | . |
| Königsberg i. Pr. | 1 762 | 83 381 (Schulsparmarken) | . | . | . | . |
| Leipzig . . . a | 1 910 | . | . | ja (nicht besonders gebucht) | . | . |
| München . . . . | 68 895 | 18 840 | . | 306 593 | ja[3]) | . |
| Neukölln . . . . | . | . | . | 57 353 | . | . |
| Nürnberg . . . | 22 296 | | | . | . | . |
| Stettin . . . . | . | . | . | . | 52 311 | . |
| Stuttgart . . . . | 23 523 | . | . | . | . | . |
| der **Gruppe B** | | | | | | |
| Aachen . . . . . | 3 939 | . | . | . | . | . |
| Augsburg . . . . | 634 | . | . | . | . | . |
| Barmen . . . . . | 12 611 | . | . | . | . | . |
| Berlin-Schöneberg | . | 23 043 | . | 83 760 | 2 688 | 181 870[4]) |
| Berl.-Wilmersdorf | . | 31 557 | . | 22 156 | 5 458 | . |
| Braunschweig . . | 4 290 | . | . | . | . | . |
| Cassel . . . . . | 396 | . | . | 8 640 | . | . |
| Crefeld . . . . . | . | . | . | 128 132 | . | . |
| Danzig . . . . a | . | . | . | 20 267 | . | . |
| „ . . . . b | . | . | . | 101 189 | . | . |

[1]) Sparverein (Ersparung im Sommer für Winter). — [2]) Weihnachtssparkassen. — [3]) Unter Sparmarkenverkauf enthalten. — [4]) Abholung von Spareinlagen in Höhe von 0,50 *M* bis 20 *M* vom 1. Oktober 1909 bis 30. September 1910.

| Noch Übers. 2. Kassen in Städten | Sparmarkenverkauf ℳ | Schulsparkassen ℳ | Pfennigsparkassen ℳ | Heimsparbüchsen ℳ | Sparautomaten ℳ | Sonstiges ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Elberfeld | . | . | . | 398 965 | . | . |
| Erfurt | 24 120 | 50 325 | . | . | . | . |
| Halle a. S. | . | . | 442 | 94 178 | . | . |
| Karlsruhe i. B. | 7 525 | 24 166 | . | 139 984 | . | . |
| Mannheim | . | . | . | 255 900 | . | . |
| Mülheim a. d. Ruhr | . | . | . | 8 082 | . | . |
| Plauen | 11 873 | . | . | . | . | . |
| Posen | 67 | . | . | 11 614 | . | . |
| Saarbrücken | 17 | 24 172 | . | 69 265 | . | . |
| Straßburg i. Els. | 52 000 | | . | . | . | . |
| der **Gruppe C** | | | | | | |
| Bielefeld | . | . | . | 64 394 | . | . |
| Bonn | 23 558 | | . | . | . | . |
| Bromberg | 729 | . | . | 12 184 | . | . |
| Brandenburg | 843 | . | . | . | 5 087 | . |
| Darmstadt | . | . | 22 814 | . | . | . |
| Dessau | . | 41 445 | . | . | . | . |
| Elbing | 8 792 | . | . | 16 223 | . | . |
| Flensburg | . | 1,50 | . | 0,18 | . | . |
| Frankfurt a. O. | 4 080 | . | . | 6 237 | . | . |
| Freiburg i. Br. | . | . | . | 44 521 | . | . |
| Fürth i. B. | 40 | . | . | . | . | . |
| Görlitz | 1 | . | . | 0,50 | . | . |
| Hagen i. W. | 8 000 | 12 708 | . | . | . | . |
| Heidelberg | 4 758 | . | . | . | . | . |
| Hildesheim | 92 695 | . | . | . | . | . |
| Königshütte | 239 | . | . | . | . | . |
| Lichtenberg | . | . | . | 7 339 | 1 540 | . |
| Liegnitz | . | . | . | 21 104 | . | . |
| Linden i. H. | 75 | 770 | . | . | . | 10 265[2]) |
| Lübeck a | 24 | . | . | . | . | . |
| " b | . | . | . | 4 912 | . | . |
| Metz | 10 174 | 9 626 | . | . | . | . |
| Mülheim a. Rh. | . | 63 042 | . | . | . | . |
| M.-Gladbach | 1 362 | . | . | . | . | . |
| Oberhausen Rhld. | 48 | . | . | 28 840 | . | . |
| Offenbach a. M. | . | . | . | 16 095 | . | . |
| Osnabrück | . | 63 780 | . | . | . | . |
| Potsdam | 734 | . | . | . | . | . |
| Regensburg | . | . | . | 13 175 | . | . |
| Remscheid | . | . | . | 69 157 | . | . |
| Spandau | . | . | . | 30 481 | . | . |
| Würzburg | 4 800 | . | . | . | . | . |
| Zwickau | . | . | . | 11 861[1]) | . | . |

[1]) Seit 29. Juni 1910. — [2]) Konfirmanden-Sparkarten.

Der Zinsfuß für Spareinlagen betrug im Berichtsjahre mindestens 1¾ und höchstens 5% (s. Übersicht 3). 69 Anstalten verzinsten sämtliche Einlagen gleichheitlich (die Sätze waren 30 mal 3%, 19 mal 3½%, 8 mal 3¾%, 5 mal 3¼%, 4 mal 3⅓%, 2 mal 4% und 1 mal 3⅔%); sonst bestanden mehrere Sätze neben einander, die sich nach dem Berufsstande des Sparers, der Höhe der Einlage oder der Kündigungsfrist abstuften.

## Zinssätze für Spareinlagen

am Ende des Berichtsjahres.

3.

| Kassen in Städten | höchster Satz (%) | niedrigster Satz (%) |
|---|---|---|
| der **Gruppe A.** | | |
| Berlin | 3 | |
| Bremen a | 3½ | |
| „ b | 5 | 3 |
| Breslau | 4 | 3 |
| Charlottenburg | 3 | |
| Chemnitz | 3 | |
| Cöln a. Rh. | 4 | 3¼ |
| Dortmund | 3½ | |
| Dresden | 3 | |
| Düsseldorf | 3½ | 3⅓ |
| Duisburg | 4 | 3¾ |
| Essen a. d. Ruhr | 3¾ | 3¼ |
| Frankfurt a. M. a | 3¼ | 2½ |
| „ b | 3¼ | |
| Hamburg a | 3½ | |
| „ b | 3½ | |
| Hannover a | 3½ | |
| „ b | 3½ | |
| Kiel | 3¾ | 2 |
| Königsberg | 3⅓ | 3 |
| Leipzig a | 3 | |
| „ b | 3 | |
| „ c | 3 | |
| „ d | 3½ | 3 |
| „ e | 3 | |
| Magdeburg | 3 | |
| München | 3 | |
| Neukölln | 3½ | 3 |
| Nürnberg | 3 | |
| Stettin | 3⅓ | |
| Stuttgart | 3¾ | |
| der **Gruppe B.** | | |
| Aachen | 3½ | |
| Altona a | 3¾ | |
| „ b | 3¾ | 3½ |

| Kassen in Städten | höchster Satz (%) | niedrigster Satz (%) |
|---|---|---|
| Augsburg | 3 | |
| Barmen | 3½ | |
| Berlin-Schöneberg | 3 | |
| Berlin-Wilmersdorf | 3 | |
| Bochum | 3¾ | |
| Braunschweig | 3 | |
| Cassel | 3¼ | |
| Crefeld | 4 | 3½ |
| Danzig a | 3½ | |
| „ b | 3½ | |
| Elberfeld | 3½ | |
| Erfurt | 3 | |
| Gelsenkirchen | 4 | |
| Halle a. S. | 3 | |
| Karlsruhe | 3¾ | |
| Mainz | 3½ | |
| Mannheim | 3½ | 3 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 3¾ | |
| Plauen i. V. | 3¼ | |
| Posen | 3½ | 2½ |
| Saarbrücken | 3½ | |
| Straßburg i. E. | 3 | |
| der **Gruppe C.** | | |
| Bielefeld | 3¾ | |
| Bonn | 3⅓ | |
| Brandenburg | 3 | |
| Bromberg | 3½ | 1¾ |
| Coblenz | 3½ | |
| Darmstadt | 3½ | 3 |
| Dessau | 3 | |
| Elbing | 4 | 3 |
| Flensburg | 4 | 3½ |
| Frankfurt a. O. | 3 | |

| Kassen in Städten | höchster Satz (%) | niedrigster Satz (%) |
|---|---|---|
| Freiburg i. Br. | 3½ | |
| Fürth i. B. | 3 | |
| Görlitz | 3 | |
| Hagen i. W. | 3¾ | |
| Harburg | 3½ | |
| Heidelberg | 3½ | |
| Herne | 3¾ | |
| Hildesheim | 3¼ | |
| Kaiserslautern | 3½ | 3 |
| Königshütte OS. | 3¼ | |
| Lichtenberg | 3⅓ | |
| Liegnitz | 3 | |
| Linden i. H. | 3⅔ | |
| Ludwigshafen | 3½ | |
| Lübeck a | 3½ | 3¼ |
| „ b | 4 | 3½ |
| Metz | 3 | |
| Mülhausen i. E. | 3 | |
| Mülheim a. Rh. | 4 | 3½ |
| M.-Gladbach | 4 | 3½ |
| Oberhausen | 4 | |
| Offenbach a. M. | 4 | 3½ |
| Osnabrück | 4 | 3¼ |
| Potsdam | 3 | |
| Regensburg | 3 | |
| Remscheid | 4 | 3½ |
| Rostock | 3½ | |
| Solingen | 4 | 3¾ |
| Spandau | 3⅓ | |
| Würzburg | 3 | |
| Zwickau | 3 | |

Über die Zinsänderungen gegen das Vorjahr gibt Übersicht 4 Aufschluß. Die Änderungen bestanden teils in Ermäßigungen, teils in Erhöhungen oder in Umwandlung des Einheitssatzes in einen gemischten Satz und umgekehrt.

## Zinsänderungen

(soweit Angaben auch für 1909 vorliegen).

| 4. Kassen in Städten | Zinsfuß für Spareinlagen | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Ende 1909 | | Ende 1910 | |
| | höchster | niedrigster | höchster | niedrigster |
| | Satz (%) | | Satz (%) | |
| **der Gruppe A.** | | | | |
| Bremen b . . . | 4 | 3 | 5 | 3 |
| Breslau . . . . | $3\frac{1}{2}$ | 3 | 4 | 3 |
| Cöln . . . . | $3\frac{1}{2}$ | $3\frac{1}{4}$ | 4 | $3\frac{1}{4}$ |
| Düsseldorf . . | 4 | $3\frac{1}{3}$ | $3\frac{1}{2}$ | $3\frac{1}{3}$ |
| Frankfurt a. M. a | $3\frac{1}{2}$ | $2\frac{1}{2}$ | $3\frac{1}{4}$ | $2\frac{1}{2}$ |
| " b | $3\frac{1}{2}$ | | $3\frac{1}{4}$ | |
| Hamburg b . . | $3\frac{3}{4}$ | $3\frac{1}{2}$ | $3\frac{1}{2}$ | |
| Königsberg . . | $3\frac{1}{2}$ | 3 | $3\frac{1}{3}$ | 3 |
| **der Gruppe B.** | | | | |
| Aachen . . . . | 4 | $3\frac{1}{2}$ | $3\frac{1}{2}$ | |
| Altona . . . . | $3\frac{1}{4}$ | | $3\frac{3}{4}$ | |

| Kassen in Städten | Zinsfuß für Spareinlagen | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Ende 1909 | | Ende 1910 | |
| | höchster | niedrigster | höchster | niedrigster |
| | Satz (%) | | Satz (%) | |
| Berl.-Wilmersdf. | $3\frac{1}{2}$ | 3 | 3 | |
| Bochum . . . | 4 | $3\frac{3}{4}$ | $3\frac{3}{4}$ | |
| Gelsenkirchen . | 4 | $3\frac{3}{4}$ | 4 | |
| Mülheim a.d.Ruhr | 4 | 3 | $3\frac{3}{4}$ | |
| **der Gruppe C.** | | | | |
| Elbing . . . . | $3\frac{1}{2}$ | 3 | 4 | 3 |
| Freiburg i. Br. . | $3\frac{3}{4}$ | | $3\frac{1}{2}$ | |
| Harburg . . . | 4 | | $3\frac{1}{2}$ | |
| Lübeck a . . . | $3\frac{1}{2}$ | | $3\frac{1}{2}$ | $3\frac{1}{4}$ |
| Mülheim a. Rh. . | $3\frac{3}{4}$ | $3\frac{1}{2}$ | 4 | $3\frac{1}{2}$ |
| Offenbach . . | $3\frac{1}{2}$ | | 4 | $3\frac{1}{2}$ |
| Spandau . . . | $3\frac{1}{2}$ | $3\frac{1}{3}$ | $3\frac{1}{3}$ | |

Einen Vergleich des Standes der Sparsummen je am Schlusse der letzten fünf Jahre bietet Übersicht 5 für die in dieser Zeit regelmäßig beteiligten Kassen. Danach betrug die Zunahme der Sparsumme:

| | | | |
|---|---|---|---|
| im Geschäftsjahr | 1907: | 55,46 | Millionen Mark |
| " " | 1908: | 94,46 | " " |
| " " | 1909: | 249,76 | " " |
| " " | 1910: | 219,79 | " " |

Das Berichtsjahr hat danach ein Anwachsen der Spargelder um 6.8 % zu verzeichnen (gegenüber 2 % im Jahre 1907, 3 % im Jahre 1908 und 8 % im Jahre 1909). Von Ende 1906 bis Ende 1910, also in den vier letzten Jahren, haben die Sparsummen im ganzen um 619,47 Millionen Mark (22 %) zugenommen.

Was den Verlauf der Spartätigkeit im Berichtsjahre (1910) anlangt, so betrug die Summe der Sparguthaben bei allen am Berichte beteiligten Kassen am Jahresschlusse 3994 Millionen Mark, die in mehr als $6\frac{3}{4}$ Millionen Büchern angelegt waren.

(Über das Verhältnis der Einwohnerzahl zu den Sparbüchern und Sparsummen wurden keine Berechnungen mehr angestellt, weil diese wirklich brauchbare oder vergleichbare Zahlen doch nicht liefern können.)

Für die Gesamtheit jener 96 Kassen, welche die Zahl der Sparbücher angegeben haben, berechnet sich der Durchschnittswert eines Sparbuches auf 590 ℳ.

Dieser Durchschnittswert bewegt sich bei den einzelnen Kassen zwischen 273 ℳ (Straßburg) und 1543 ℳ (Altona a).

Ein Durchschnittsguthaben unter 400 ℳ findet sich bei 12, ein solches zwischen 401 und 600 ℳ bei 36, zwischen 601 und 1000 ℳ bei 33 und von mehr als 1000 ℳ bei 15 Kassen.



## Stand der Sparsummen am Ende der Jahre 1906—1910.

| 5. Kassen in Städten | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 |
|---|---|---|---|---|---|
| | in Millionen Mark | | | | |
| der **Gruppe A.** | | | | | |
| Berlin | 327,29 | 314,36 | 317,07 | 339,48 | 361,79 |
| Bremen a | 97,75 | 99,68 | 104,86 | 113,28 | 120,51 |
| „ b | 9,71 | 9,78 | 10,49 | 11,51 | 12,78 |
| Breslau | 73,84 | 74,34 | 76,92 | 85,16 | 90,83 |
| Charlottenburg | 39,54 | 41,05 | 42,34 | 47,94 | 52,39 |
| Chemnitz | 40,82 | 44,00 | 43,82 | 45,32 | 47,35 |
| Cöln | 85,84 | 91,27 | 102,50 | 113,07 | 132,27 |
| Dortmund | 48,00 | 52,53 | 59,51 | 65,42 | 70,05 |
| Dresden | 129,39 | 131,32 | 133,90 | 142,84 | 149,69 |
| Düsseldorf | 56,25 | 61,36 | 67,16 | *)79,25 | 84,39 |
| Duisburg | 15,53 | 37,98 | 40,33 | 41,91 | 43,69 |
| Essen | 59,41 | 61,02 | 63,93 | 66,25 | 68,76 |
| Frankfurt a. M. a | 17,20 | 18,47 | 21,84 | 25,41 | 28,12 |
| „ b | 95,77 | 95,87 | 99,84 | 106,81 | 110,25 |
| Hamburg a | 152,65 | 152,67 | 156,69 | 173,73 | 186,40 |
| „ b | 104,60 | 109,64 | 123,82 | 134,60 | 145,47 |
| Hannover a | 43,66 | 45,75 | 50,43 | 57,83 | 62,87 |
| „ b | 47,60 | 46,64 | 47,28 | 51,92 | 55,79 |
| Kiel | 55,82 | 55,55 | 55,80 | 59,00 | 64,63 |
| Königsberg | 54,76 | 52,67 | 50,61 | 53,48 | 54,42 |
| Leipzig a + b | 92,86 | 91,64 | 90,41 | 95,93 | 99,61 |
| Magdeburg | 93,49 | 91,85 | 92,68 | 98,79 | 102,73 |
| München | 56,97 | 57,36 | 58,05 | 62,95 | 69,61 |
| Neukölln | 9,84 | 11,33 | 13,46 | 16,94 | 19,90 |
| Nürnberg | 28,92 | 28,83 | 28,37 | 31,18 | 33,75 |
| Stettin | 68,58 | 70,01 | 72,02 | 78,27 | 84,00 |
| Stuttgart | 30,09 | 30,67 | 35,23 | 41,58 | 47,64 |
| der **Gruppe B.** | | | | | |
| Aachen | 16,10 | 16,62 | 19,54 | 20,64 | 23,56 |
| Altona a | 10,04 | 8,60 | 8,40 | 9,51 | 10,86 |
| „ b | 109,41 | 107,56 | 105,88 | 106,05 | 108,46 |
| Augsburg | 18,14 | 18,02 | 18,07 | 19,35 | 20,36 |
| Barmen | 27,63 | 28,53 | 29,64 | 32,04 | 34,38 |
| Berl.-Schöneberg | 36,47 | 39,41 | 41,52 | 49,06 | 54,24 |
| Bochum | 27,58 | 28,96 | 32,70 | 35,78 | 38,10 |
| Braunschweig | 4,76 | 4,47 | 4,70 | 5,31 | 5,79 |
| Cassel | 21,56 | 22,37 | 23,60 | 25,76 | 27,26 |
| Crefeld | 20,59 | 27,03 | 29,28 | 31,45 | 34,42 |
| Danzig a | 29,78 | 25,64 | 2,92 | 6,07 | 7,52 |
| Elberfeld | 36,53 | 36,96 | 40,33 | 45,11 | 50,31 |
| Erfurt | 25,92 | 25,70 | 27,45 | 29,37 | 29,47 |
| Gelsenkirchen | 39,12 | 39,22 | 39,30 | 39,49 | 39,46 |
| Halle a. S. | 46,71 | 46,83 | 46,78 | 50,04 | 52,54 |
| Karlsruhe | 23,26 | 23,45 | 29,64 | 34,11 | 37,50 |
| Mainz | 41,53 | 40,64 | 40,18 | 40,80 | 41,07 |
| Mannheim | 26,89 | 27,92 | 28,79 | 31,66 | 34,17 |
| Plauen i. V. | 37,91 | 39,25 | 41,40 | 45,31 | 48,93 |
| Posen | 16,72 | 16,90 | 17,61 | 19,64 | 21,14 |
| Straßburg i. E. | 25,80 | 26,38 | 27,28 | 28,57 | 29,39 |
| der **Gruppe C.** | | | | | |
| Darmstadt | 28,65 | 28,69 | 29,32 | 32,01 | 34,49 |
| Frankfurt a. O. | 26,14 | 26,76 | 27,44 | 28,52 | 30,27 |
| Freiburg i. Br. | 28,76 | 29,17 | 31,89 | 34,84 | 36,44 |
| Görlitz | 26,60 | 26,96 | 27,56 | 29,54 | 30,90 |
| Liegnitz | 10,57 | 10,87 | 10,86 | 11,53 | 12,09 |
| Lübeck a | 13,33 | 13,64 | 13,85 | 15,60 | 16,88 |
| „ b | 10,86 | 11,21 | 11,89 | 12,45 | 13,34 |
| Metz | 14,50 | 14,85 | 15,07 | 17,26 | 18,21 |
| Mülhausen i. E. | 9,35 | 9,38 | 9,51 | 9,78 | 10,00 |
| Potsdam | 18,13 | 18,72 | 19,22 | 20,99 | 22,39 |
| Spandau | 19,41 | 20,64 | 21,70 | 23,42 | 25,63 |
| Würzburg | 5,73 | 5,99 | 6,03 | 6,54 | 7,01 |
| Zwickau | 24,42 | 25,56 | 26,29 | 27,31 | 28,28 |
| Se.: | 2815,08 | 2870,54 | 2965,00 | 3214,76 | 3434,55 |

*) einschl. der Sparguthaben der Sparkassen der 1909 eingemeindeten Vororte.

Die gesamten Neueinlagen des Jahres 1910 betrugen 1435 Millionen Mark, die gesamten Rücknahmen 1313 Millionen Mark, je ausschließlich Braunschweig, wo eine entsprechende Feststellung nicht möglich ist (auf 100 ℳ Einlagen kamen danach 91 ℳ Rücknahmen). Der Einlageüberschuß stellte sich also auf 122 Millionen Mark (d. s. 9 % der Einlagen). Für Braunschweig, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Kaisers-

lautern und Linden ist die Zahl der Einzahlungs- und Rückzahlungsposten nicht festgestellt; für die übrigen Städte erfolgten die Einzahlungen (insgesamt 1398 Millionen Mark) in zusammen 10 731 693, die Rückzahlungen (insgesamt 1277 Millionen Mark) in zusammen 6 433 880 Posten (d. s. auf 100 Einzahlungsposten 60 Rückzahlungsposten und auf 100 *M* Einzahlungen 91 *M* Rückzahlungen). Als Durchschnittswert berechnen sich aus den vorstehenden Zahlen für eine Einzahlung 130 *M*, für eine Rückzahlung 198 *M*.

Der Betrag der Rückzahlungen war höher als jener der Einzahlungen bei 14 Kassen (Altona b, Erfurt, Frankfurt a. M. b, Gelsenkirchen, Kiel, Königsberg, Königshütte, Leipzig c, d und e, Mainz, Mülhausen i. E., Mülheim a. Rh. und Straßburg.)

Die durchschnittliche Höhe der ein- und ausgezahlten Beträge ist bei den einzelnen Kassen sehr verschieden. Durchschnittlich unter 100 *M* wurden einzahlt bei 22, 101 bis 200 *M* bei 42, 201 bis 300 *M* bei 20, größere Beträge bei 8 Kassen. Anders verhält es sich mit der durchschnittlichen Höhe der Rückzahlungen. Unter 100 *M* betrug diese nur bei einer Kasse, zwischen 101 und 200 *M* bei 43, zwischen 201 und 300 *M* bei 29 und über 300 *M* bei 19 Kassen.

Der Durchschnittswert der Rückzahlungen ist bei allen Kassen mit Ausnahme von 6 (Altona, Danzig, Coblenz, Flensburg, Saarbrücken, Mülheim a. Rh.) größer als jener der Einzahlungen.

Über das Verhältnis von Ein- und Rückzahlungen in Posten und Beträgen ergibt sich für die verschiedenen Kassen Folgendes:

| Das Prozentverhältnis der Rückzahlungen zu den Einzahlungen beträgt: | bezüglich der Posten bei ... Kassen | bezüglich der Beträge bei ... Kassen |
|---|---|---|
| bis 50 % | 10 | 2 |
| 51 bis 75 % | 62 | 11 |
| 76 bis 99 % | 16 | 68 |
| 100 und mehr % | 2 | 14 |
| zusammen | 90*) | 95*) |

Sparbücher gelangten bei sämtlichen Kassen (ausgenommen Braunschweig) insgesamt 1 123 431 neu zur Ausgabe, während 836 768 zurückgegeben wurden; dies bedeutet eine Mehrung der Sparkonten um 286 663.

Der Gesamtzinsanfall (gutgeschriebene und ausbezahlte Zinsen) für die Sparer betrug 126 Millionen Mark.

Weitere Aufschlüsse, insbesondere über die einzelnen Kassen, geben die Haupttabellen I und III.

## 2. Innere Verwaltungsergebnisse.

Haupttabelle II bietet, wie in den Vorjahren, einen Überblick über die Ergebnisse der inneren Verwaltung der sämtlichen Sparkassen (außer Braunschweig).

[Siehe Fortsetzung auf Seite 172]

*) Bei den übrigen Kassen unbekannt.



## Ausweis über die nicht in Hypotheken und Wertpapieren angelegten Kapitalien der Sparkassen am Schlusse des Jahres 1910.

| Kassen in Städten | Wechsel | Lombard | Konto-korrent | Darlehen an öffentl. Körperschaften | Darlehen an Private | Andere Anlagen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | in je 1000 Mark | | | | | |
| **der Gruppe A.** | | | | | | |
| Berlin | 33 465 | . | . | 13 842 | . | . |
| Bremen a | 8 314 | . | . | 798 | . | . |
| „ b | 318 | 471 | . | . | . | 182 |
| Breslau | 3 344 | 1 892 | . | 16 514 | . | . |
| Charlottenburg | . | . | 950 | 118 | . | 5 399 |
| Chemnitz | . | . | 62 | 50 | . | . |
| Cöln | 82 | 191 | 6 357 | 11 075 | 1 | . |
| Dortmund | . | 41 | . | 6 854 | 597 | 754 |
| Dresden | . | 33 | . | 5 693 | . | 436 |
| Düsseldorf | . | 120 | 4 | 19 337 | 966 | . |
| Duisburg | . | 238 | 344 | 2 816 | 299 | . |
| Essen-Ruhr | . | . | . | 5 745 | 118 | 338 |
| Frankfurt a. M. a | . | 9 | 1425 | 3 097 | . | . |
| „ b | 7 674 | . | 504 | . | . | . |
| Hamburg a | 6 152 | 2 800 | . | 921 | . | . |
| „ b | 5 063 | . | . | 890 | 8 | . |
| Hannover a | . | 203 | 2 149 | 25 131 | . | 114 |
| „ b | . | 403 | . | 1 285 | . | . |
| Kiel | . | 81 | 342 | 1 415 | 1 497 | . |
| Königsberg i. Pr. | . | 4 044 | . | 2 432 | . | . |
| Leipzig a | . | 2 984 | 585 | 7 744 | . | . |
| „ b | . | 188 | 172 | . | . | 2 439 |
| „ c | . | . | 35 | 94 | . | . |
| „ d | . | . | 1 | . | . | . |
| „ e | . | . | . | 2 | 2 | . |
| Magdeburg | . | . | . | 9 003 | . | . |
| München | 611 | . | 7 361 | 10 279 | . | . |
| Neukölln | . | . | 80 | 8 249 | 50 | 71 |
| Nürnberg | . | . | 1 000 | 2 904 | . | . |
| Stettin | . | . | . | 2 382 | . | 1 |
| Stuttgart | . | 48 | 248 | 3 013 | . | 14 |
| **der Gruppe B.** | | | | | | |
| Aachen | 5 | 39 | 1 093 | 1 824 | 128 | . |
| Altona a | . | . | . | 207 | . | . |
| „ b | 5 604 | 1 341 | 609 | 10 719 | 65 | . |
| Augsburg | . | . | 49 | 1 226 | . | . |
| Barmen | . | . | 310 | 3 808 | . | . |
| Berlin-Schöneberg | . | . | 1 448 | 8 153 | . | . |
| Berlin-Wilmersdorf | . | . | 558 | 298 | . | . |
| Bochum | . | 30 | . | 3 200 | . | 385 |
| Braunschweig | — | — | — | — | — | — |
| Cassel | . | 949 | . | 5 014 | . | . |
| Crefeld | . | . | 918 | 773 | 145 | 12 |
| Danzig a | . | . | 305 | 848 | 8 | . |
| „ b | 2 558 | 13 965 | 321 | . | . | . |
| Elberfeld | 170 | 50 | 653 | 6 833 | . | 55 |
| Erfurt | . | 5 | 219 | 3 860 | . | 84 |
| Gelsenkirchen | . | . | . | 1 246 | . | 562 |
| Halle a. S. | . | . | 658 | 5 674 | . | 151 |
| Karlsruhe i. B. | 140 | 289 | 61 | 26 | 31 | . |
| Mainz | 2 408 | . | . | 178 | . | . |
| Mannheim | 464 | 25 | 371 | 547 | . | 876 |
| Mülheim a. d. R. | . | 289 | . | 8 | 120 | 28 |
| Plauen i. V. | . | 17 | . | 1 464 | . | 75 |
| Posen | . | 1 120 | . | 696 | . | 900 |
| Saarbrücken | . | 29 | 939 | 1 740 | 85 | 29 |
| Straßburg i. E. | . | . | 10 479 | 9 616 | . | . |
| **der Gruppe C.** | | | | | | |
| Bielefeld | . | 15 | . | 1 930 | 125 | 110 |
| Bonn | . | 165 | . | 5 491 | 61 | 510 |
| Brandenburg | . | . | 50 | 1 422 | . | . |
| Bromberg | 4 | 380 | . | 1 094 | . | 300 |
| Coblenz | . | 70 | . | 1 710 | 73 | 532 |
| Darmstadt | . | . | 248 | 31 | 7 | . |
| Dessau | . | 64 | . | 5 195 | . | . |
| Elbing | . | 300 | . | 784 | 15 | . |
| Flensburg | . | 768 | 226 | 707 | 209 | . |
| Frankfurt a. O. | . | 84 | 200 | 9 425 | . | . |
| Freiburg i. Br. | . | . | 402 | 1 767 | . | . |
| Fürth i. B. | . | . | 20 | 1 828 | . | . |
| Görlitz | . | 37 | 95 | 8 156 | 16 | . |
| Hagen i. W. | . | 291 | . | 1 832 | 58 | 283 |
| Harburg | . | . | . | 3 292 | . | 157 |
| Heidelberg | . | . | 299 | 722 | . | 16 |
| Herne | . | . | 182 | 79 | 8 | 136 |
| Hildesheim | . | . | 1 124 | 4 904 | . | . |
| Kaiserslautern | . | . | 311 | 1 495 | 11 | . |
| Königshütte | . | . | 57 | 687 | 27 | . |
| Lichtenberg | . | . | 130 | 107 | . | . |
| Liegnitz | . | . | . | 1 422 | . | 1 |
| Linden i. H. | . | 52 | 949 | 2 601 | 12 | . |
| Ludwigshafen a. Rh. | . | . | . | 136 | . | . |
| Lübeck a | . | 2 | . | 879 | . | 128 |
| „ b | 105 | 2 382 | 131 | . | 1 435 | . |
| Metz | . | 8 879 | . | 8 995 | . | . |
| Mülhausen i. E. | . | . | 5 031 | 4 589 | 4 | 167 |
| Mülheim a. Rh. | . | . | 125 | . | . | 1 121 |
| München-Gladbach | . | 5 | 136 | 3 161 | 88 | . |
| Oberhausen | . | 28 | 638 | 345 | . | 223 |
| Offenbach | . | . | 158 | 179 | . | 450 |
| Osnabrück | . | 1 764 | . | 16 719 | . | . |
| Potsdam | . | . | . | 7 465 | . | 163 |
| Regensburg | . | . | 31 | 504 | . | . |
| Remscheid | . | . | 648 | 913 | 21 | . |
| Rostock | . | . | 3 | 1 353 | . | . |
| Solingen | . | . | 750 | 4 175 | 98 | 11 |
| Spandau | . | 57 | 191 | 4 516 | 16 | . |
| Würzburg | . | . | . | 50 | . | . |
| Zwickau | . | 19 | . | 261 | . | . |
| Zusammen: | 76 481 (14,2 %) | 47 196 (8,7 %) | 52 745 (9,7 %) | 340 562 (63,0 %) | 6 404 (1,2 %) | 17 213 (3,2 %) |

## Durchschnittliche Verzinsung der Anlagen.

| 7. Kassen in Städten | Hypotheken | | | Wertpapiere | | | Wechsel | Lombarden | Kontokorrentguthaben | Darlehen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | städtische | ländliche | überhaupt | Ankaufswert | Kurswert | Nennwert | | | | an öffentliche Körperschaften | an Private |
| | % | | | | | | | | | | |
| **der Gruppe A** | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 4,14 | . | 4,14 | 3 48 | 3.72 | 3,45 | 3,48 | . | . | 3,57 | . |
| Bremen a | . | . | 4,19 | ? | 3,72 | 3,41 | 3,55 | 5 | . | 4,17 | . |
| " b | | 4,25 | | ca. 3,75 | ca.3,125 | . | ca. 3,50 | ca. 4,25 | . | . | . |
| Breslau | 4 1 | . | 4,1 | 3,45 | 3 60 | 3,36 | 3,72 | 3,93 | . | 3) | . |
| Charlottenburg | 4,02 | . | 4,02 | 3,55 | 3,77 | 3,51 | . | . | (3-3½) | 4 | . |
| Chemnitz | 4,02 | . | 4,02 | 3,50 | 3,71 | 3,35 | . | . | 2,1 | 4 | . |
| Cöln | 4,29 | 4,43 | 4,29 | 3,58 | 3,77 | 3,60 | 5 | 4,32 | (5 u. 3) | 4,14 | 5 |
| Dortmund | 4,25 | 4,5 | 4,26 | 3,57 | 3,85 | 3,57 | . | . | 3 | 4 | 4,5 |
| Dresden | 4 u. 4¼ | . | 4,01 | . | 3,72 | 3,40 | . | 5,5 1) | . | 3,64 | . |
| Düsseldorf | 4,07 | . | 4,07 | 3,43 | 3,78 | 3,52 | . | 3,59 | . | 3,98 | 4,27 |
| Duisburg | 4,45 | . | 4,45 | 3,49 | 3,73 | 3,52 | . | 4,47 | 2,6 | 4,08 | 5,25 |
| Essen a. d. Ruhr | 4,24 | 4,25 | 4,24 | 3,49 | 3,58 | 3,62 | . | . | . | 3,99 | 4,64 |
| Frankfurt a. M. a | 4,20 | 4,20 | 4,20 | 3,67 | 3,87 | 3,63 | . | 5 | 3,54 | 4 | . |
| " " " b | 4,129 | . | 4,129 | 3,778 2) | 3,738 | 3,411 | 3,361 | . | 1,531 | . | . |
| Hamburg a | 4 | . | 4 | . | 3,85 | 3,5 | . | . | . | 3,2 | . |
| Hannover a | 4,25 | 4,25 | 4,25 | 3,63 | 3,73 | 3,50 | . | 5,50 | 4 | 3,75 | . |
| " b | 4,14 | . | . | 3,70 | 3,91 | 3,73 | . | 4,50 | . | 4,00 | . |
| Königsberg i. Pr. | 4,119 | . | . | 3,45 | 3,78 | 3,507 | . | 4,66 | . | (3,5 u. 4) | . |
| Leipzig a | . | . | 4,1 | . | 3,8 | 3,5 | . | 4,03 | 2,5 | . | . |
| " b | . | . | 4,6 | . | 3,78 | 3,52 | . | 4,5 | 2,5 | . | . |
| " c | 4 | 4,25 | 4,03 | 3,80 | 3,83 | 3,77 | . | . | 2,12 | 3,63 | . |
| " d | 4,25 | 4,25 | 4,25 | 3,85 | 3,90 | 3,68 | . | . | 2 | . | . |
| " e | 4,17 | 4,18 | 4,17 | 3,59 | 3,75 | 3,40 | . | . | . | 4 | . |
| Magdeburg | 4,05 | 4 | 4,03 | 3,55 | 3,77 | 3,52 | . | . | . | 3,35 | . |
| München | 4,025 | . | 4,025 | . | 3,77 | 3,50 | 3,56 | . | 3,95 | 3,63 | . |
| Neukölln | 4,07 | 4,21 | 4,09 | 3,81 | 3,90 | 3,81 | . | . | 3 | 3,63 | 4,5 |
| Nürnberg | 4,03 | 4,44 | 4,03 | 3) | 3,79 | 3,51 | . | . | 2,50 4) | 3,54 | |
| Stettin | 3,92 | 4,41 | 3,98 | 3,51 | 3,78 | 3,51 | . | . | . | (3-4,5) | 5 |
| **der Gruppe B** | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 4,31 | 4,25 | 4,31 | 3,60 | 3,78 | 3,57 | 3,75 | 4,5 | 4 | 3,85 | 4,88 5) |
| Altona a | 4,08 | 4,12 | 4,08 | 3,61 | 3,82 | 3,67 | . | . | . | 4,22 | . |
| " b | 4 | 3,88 | 3,97 | . | 3,75 | 3,75 | 3,5 | 4,33 | . | 4 | . |
| Augsburg | 4,06 | 4,06 | 4,06 | 3,61 | 3,82 | 3,60 | . | | 2,65 | 3,31 | . |
| Barmen | 4,23 | 4,30 | 4,24 | 3,57 | 3,86 | 3,56 | . | . | 3,65 | 3,74 | . |
| Berlin-Schöneberg | 3,96 | . | 3,96 | . | . | 3,57 | . | . | (2,5-5,125) | (3,75 u. 4) | . |
| Berl.-Wilmersdorf | 4,012 | . | 4,012 | . | . | 3,89 | . | . | (2-6,125) | 4 | . |
| Bochum | 4,34 | 4,45 | 4,35 | 3,66 | 3,79 | 3,54 | . | 4,61 | . | 4,09 | . |
| Cassel | 4,00 | . | 4 | 3,44 | 3,70 | 3,46 | . | 3,68 | | 3,59 | . |
| Crefeld | 4,5 | 4 | 4,47 | 3,23 | 3,37 | 3,15 | . | 5 | 3,5 | 4,23 | 5 |
| Danzig a | 4,34 | 4,42 | 4,38 | . | . | 3,97 | . | . | . | 4,07 | 5 |
| " b | . | . | . | . | 3,74 2) | (3-4,5) | (4-6,5) | (3,5-6,5) | (unter 3) | . | . |
| Elberfeld | 4,436 | 4,5 | 4,07 | 3,70 | 3,84 | 3,69 | 3,85 | 5,10 | 3 | 4,63 | . |
| Erfurt | 4,23 | 4,05 | 4,19 | 3,53 | 3,73 | 3,52 | . | 4,06 | 2,99 | 4,10 | . |
| Gelsenkirchen | 4,5 | . | 4,5 | 3,5 | 3,5 | 3,5 | . | . | . | 4,125 | 4,5 |
| Halle a. S. | 3,97 | 4,05 | 3,97 | 3,48 | 3,71 | 3,47 | . | 5 | 2,98 | 3,73 | . |
| Karlsruhe i. B. | ca. 4,02 | ca. 4,3 | 4,09 | 3,65 | 3,8 | 3,56 | ca. 3,5 | 5 | ca. 3 | ca. 4,1 | 5 |
| Mainz | 4,15 | . | 4,15 | 3.46 | 3,80 6) | 3,43 | 3,55 | . | . | 4 | . |

1) Es wird der jeweilige Zinsfuß der Reichsbank berechnet. — 2) Buchwert. — 3) Wird nicht geführt. — 4) Sonderguthaben bei der Hypothekenbank, davon Erträgnis 3,38. — 5) Bürgschaftsdarlehen. — 6) Bilanzwert.

| Nach Übers. 7. Kassen in Städten | Hypotheken städtische | Hypotheken ländliche | Hypotheken überhaupt | Wertpapiere Ankaufswert | Wertpapiere Kurswert | Wertpapiere Nennwert | Wechsel | Lombarden | Kontokorrentguthaben | Darlehen an öffentliche Körperschaften | Darlehen an Private |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | % | | | | | | | | | | |
| Mannheim . . . | . | . | 4,15 | . | 3,74[1] | . | 3,25 | 4,25 | 1,5 | (3,5-4,33) | . |
| Mülheim a. d. R.. | 4,57 | 4,5 | 4,57 | 3,63 | 3,80 | 3,61 | . | 4,5 | . | 4 | 5 |
| Plauen i. V.. . . | 4,25 | 4,25 | 4,25 | 3,7 | 3,7 | (3-4) | . | 5 | . | (4-4,25) | . |
| Posen . . . . . | 4,25 | 4,55 | 4,27 | 3,55 | 3 79 | 3,52 | . | 5,10 | . | 4,12 | . |
| Saarbrücken . . | 4,40 | 5 | 3,90 | 3,90 | 3,88 | . | 5 | 4,37[2] | 4,22 | 5 | . |
| Straßburg i. Els. | 3,79 | . | . | 3,63 | 3,83 | 3,60 | . | . | . | 3,55 | . |
| der Gruppe C | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld . . . . | 4,5 | 4,5 | 4,5 | 3,76 | 3,83 | 3,71 | . | 5 | 5 | 3,89 | 5 |
| Bonn. . . . . . | 4 | 4,5 | 4,01 | 3,49 | 3,73 | 3 18 | . | 3,77 | . | (3—5) | 5 |
| Brandenburg . . | 4,28 | 4,50 | 4,29 | 3,54 | 3,78 | 3,55 | . | . | 2,22 | 3,76 | . |
| Bromberg . . . | 4,5 | 4,5 | 4,5 | 3,61 | 3,74 | 3,54 | 5 | (4½ u. 5) | . | 4,14 | . |
| Coblenz . . . . | 4,43 | . | 4,43 | 3,57 | 3,57 | 3,42 | . | 4,27 | . | 3,99 | 5 |
| Darmstadt . . | 4 | 4 | 4 | 3,52 | 3,81 | 3,55 | . | . | 2,25 | 4 | 5 |
| Dessau. . . . . | 4 | 4 | 4 | 3,80[3] | 3,78 | 3,55 | . | 4 | 3 | 3,65 | 4 |
| Elbing . . . . . | 4,27 | 4,08 | 4,25 | 3,51 | 3,83 | 3,48 | . | 4 | . | 3,76 | 5 |
| Flensburg . . . | 4,25 | 4,25 | 4,25 | 3,76 | 3,86 | 3,73 | 4,25 | 4,29 | 4,72 | 3,75 | 5 |
| Frankfurt a. O. . | 4,06 | 4 | 4,03 | 3,35 | 3,51 | 3,23 | . | 3,18 | 3,5 | 3,67 | . |
| Freiburg i. B.. . | 4,25 | 4,25 | 4,25 | 3,50 | 3,58 | 3,49 | . | . | 4,25 | (4,25,4u.3,75) | 4,25 |
| Furth i. B. . . . | 4,25 | . | 4,25 | 4 | 3,75 | 3,45 | . | . | 2,5 | 3,75 | . |
| Görlitz . . . . . | 4 | 4,5 | 4 | 3,8 | 3,52 | 3,75 | . | . | 2,5 | 3,5 | 4 |
| Hagen i. W. . . | 4,5 | 4,5 | 4,5 | 3,56 | 3,73 | 3,54 | . | (4,75-5) | (3—4) | 4,5 | 5 |
| Harburg . . . . | 4 | 4 | 4 | 3,63 | 3,71 | 3,55 | . | . | . | 3,5 | 5 |
| Heidelberg . . . | . | . | (4,25u.3,94) | 3,87 | 4,08 | 3,93 | . | . | (3,43u.3,95) | 3,87 | . |
| Herne . . . . . | 4,5 | 4,5 | 4,5 | 3,76 | 3,88 | 3,74 | . | . | 3 | 4 | 4,5 |
| Hildesheim . . . | 4,17 | 4,25 | 4,18 | 3,72 | 3,90 | 3,43 | . | . | 3,92 | 4 | . |
| Kaiserslautern . | 4,5 | 4,75 | 4,40 | 3,55 | 3,85 | 3,56 | . | . | 2,75 | 4 | 5 |
| Königshütte OS.. | 4,5 | 4,5 | 4,5 | 3,5 | 3,5 | 3,5 | . | . | 3,5 | 3,5 | 5 |
| Lichtenberg. . . | 4,33 | 4,33 | 4,33 | 3,95 | 3,95 | 3,91 | . | . | . | . | . |
| Liegnitz . . . . | 4,02 | 4 | 4,02 | 3,53 | 3,75 | 3,50 | . | . | . | 3,51 | . |
| Linden i. H.. . . | . | . | 4,27 | 3,77 | 3,89 | 3,77 | . | 3,53 | 4,11 | 3,73 | 4,91[4] |
| Ludwigshafen. . | 4,375 | 4,5 | 4,44 | 3,715 | 3,80 | 3,715 | . | . | 3 | 4,125 | 5 |
| Lübeck . . . a | 4,025 | 4 | 4,02 | 3,81 | 3,92 | 3,87 | . | 5 | . | 3,8 | . |
| " . . . b | 4,5 | 4,5 | 4,5 | . | 3,8 | 3,4 | (4-5) | (5-6) | (1,5-3,5) | . | (5—6) |
| Metz . . . . . . | . | . | . | . | . | . | . | . | 3,25 | 3,63 | . |
| Mülhausen i. E. . | 4,5 | 4 5 | 4,5 | 2,52 | 2,45 | 3 | . | . | 3,25 | 3,52 | 4,65 |
| Mülheim a. Rh. . | 4,51 | 5 | 4,52 | 3,81 | 3,86 | 3,75 | . | . | 3,50 | . | . |
| M.-Gladbach . . | 4,06 | 4,08 | 4,07 | 3,57 | 3,79 | 3,57 | . | 4,95 | 3,38 | 3,61 | 4,99 |
| Oberhausen Rhld. | 4,75 | . | 4,75 | 3,5 | 3,7 | 3,6 | . | . | 3 | 4,25 | . |
| Offenbach a. M. . | 4,25 | . | 4,25 | 3,39 | 3,56 | 3,38 | . | . | 3 | 4,25 | |
| Osnabrück . . . | 4,25 | 4,25 | 4,25 | 3,95 | 3,81 | 3,5 | . | 4,25 | . | 4 | . |
| Potsdam . . . . | 4,25 | 4,25 | 4,25 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Regensburg. . . | 4 | 4,40 | 4 | 3,58 | 3,80 | 3,53 | . | . | 2,68 | 3,88 | . |
| Remscheid . . . | 4,25 | . | 4,25 | 3,27 | 3,55 | 3,21 | . | . | (3,3½ u.4) | (4, 4½) | (4¼.4½ u.5) |
| Rostock . . . . | 4 | 4 | 4 | . | . | 3,5 | . | . | 2 | (0—4) | . |
| Solingen . . . . | 4,5 | . | 4,5 | 3,54 | 3,77 | 3,48 | . | . | 3 | 3,93 | 5,5 |
| Spandau . . . . | 4,25 | 4,5 | 4,31 | 3,56 | 3,76 | 3,58 | . | 5 | 2 | 3,55 | 5 |
| Würzburg . . . | 4 | 4,5 | 4,03 | . | . | . | . | . | . | (3,5-4) | . |
| Zwickau . . . . | | | 4,076 (Hypotheken insgesamt) | 3,48 | 3,48 | 3,47 | . | 5 | . | 4,40 | . |

[1]) Inventurwert. — [2]) Für täglich 2,91. — [3]) Bilanzwert — [4]) Bürgschaftsdarlehen.

[Fortsetzung zu Seite 168]

Der gesamte zinstragende Aktivbestand dieser Anstalten betrug Ende 1910 einschließlich des zinstragenden Reservefondsbestandes aber ausschließlich sämtlicher Immobilien 4175 Millionen Mark und war in folgender Weise angelegt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) Hypotheken . . . . . . . . | 2 373 | Millionen Mark | = 57 % |
| b) Wertpapiere . . . . . . . . | 1 261 | „ „ | = 30 % |
| c) sonstwie (s. Übersicht 6) . . | 541 | „ „ | = 13 % |

Von den 96 Kassen hatten in Hypotheken angelegt über 75 % der verzinslichen Gesamtbestände 24, über 50—75 % 40, bis 50 % 30 Kassen, überhaupt nichts 2 Kassen.

In Wertpapieren hatten über 50 % der verzinslichen Gesamtbestände 8 Kassen angelegt.

Über die durchschnittliche Verzinsung der Anlagen gibt Übersicht 7 Auskunft.

Danach bewegen sich die Durchschnittssätze, soweit angegeben, in folgenden Grenzen:

| | |
|---|---|
| Hypotheken: | |
| städtische . . . . . . | 3,79—4,75 % |
| ländliche . . . . . . . | 3,88—5,00 „ |
| überhaupt . . . . . . | 3,90—4,75 „ |
| Wertpapiere: | |
| Ankaufswert . . . . . | 3,23—4,00 (2,52)*) „ |
| Kurswert . . . . . . | 3,13—4,08 (2,45)*) „ |
| Nennwert . . . . . . | 3,15—3.97 (3,00)*) „ |
| Wechsel . . . . . . . . . . . | 3,25—5,00 „ |
| Lombarden . . . . . . . . . | 3,18—5,50 „ |
| Kontokorrentguthaben . . . . . | 1,50—5,00 „ |
| Darlehen: | |
| an öffentl. Körperschaften | 3,20—5,00 „ |
| an Private . . . . . . | 4,00—5,50 „ |

Der Reservefonds belief sich bei jenen 77 Kassen, die Angaben gemacht hatten, auf insgesamt 197 Millionen Mark.

Der bare Kassenbestand am Jahresschlusse hatte bei der Gesamtheit der Kassen (außer Braunschweig) die Höhe von 38 Millionen Mark erreicht.

Die gesamten Zinseinnahmen betrugen 162 Millionen Mark (wovon 126 Millionen Mark [78 %] für die Verzinsung der Spareinlagen an die Sparer fielen).

Das Verhältnis der den Sparern zugekommenen Zinsen zu den Zinseinnahmen bewegt sich bei den einzelnen Kassen zwischen 36 und 93 %.

Über 90 % der Einnahmen beanspruchten die Spargeldzinsen bei 2, über 80—90 % bei 36, über 70—80 % bei 47, über 60—70 % bei 6 Kassen, weniger als 60 % bei 5 Kassen.

Die Verwaltungskosten beanspruchten bei sämtlichen Kassen 8,5 Millionen Mark (d. s. 5 % der gesamten Zinseinnahmen).

Nach Speisung des Reservefonds verblieb 72 Kassen immer noch ein Reingewinn, der sich auf insgesamt 12,9 Millionen Mark belief.

Die sämtlichen Zahlennachweise über die einzelnen Kassen bieten die Haupttabellen II und III.

*) Mülhausen i. E.



## Tabelle I. Spartätigkeit im Jahre 1910.

| Kassen in Städten | Einzahlungen | | Rückzahlungen | | Stand der Spareinlagen am Jahresschlusse | | Zinsanfall für die Sparer in Mark | Sparbücher wurden | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Posten | Mark | Posten | Mark | Posten | Mark | | ausgegeben | zurückgeliefert |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| **der Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| Berlin | 872 157 | 80 052 786 | 578 525 | 67 541 985 | 792 592 | 361 788 844 | 10 182 249 | 114 079 | 110 026 |
| Bremen a | 335 540 | 58 639 786 | 249 123 | 55 364 187 | 188 716 | 120 510 215 | 4 076 855 | 22 706 | 16 819 |
| „ b | 44 060 | 11 865 940 | 29 547 | 11 004 157 | 18 632 | 12 782 882 | 434 444 | 3 306 | 1 849 |
| Breslau | 364 655 | 35 412 252 | 256 183 | 32 256 177 | 250 885 | 90 828 362 | 2 657 328 | 44 270 | 31 206 |
| Charlottenburg | 157 249 | 16 894 337 | 105 900 | 13 882 185 | 102 816 | 52 390 780 | 1 498 354 | 19 223 | 11 584 |
| Chemnitz | 153 513 | 11 743 162 | 79 615 | 10 890 229 | 138 776 | 47 347 115 | 1 389 057 | 14 619 | 11 453 |
| Cöln | 382 432 | 106 559 304 | 354 758 | 100 227 162 | 205 211 | 132 271 728 | 4 054 032 | 48 056 | 46 545 |
| Dortmund | 113 678 | 32 455 822 | 88 816 | 30 050 907 | 71 190 | 70 050 119 | 2 356 476 | 16 966 | 11 598 |
| Dresden | 519 347 | 40 671 362 | 308 374 | 38 060 627 | 369 920 | 149 689 228 | 4 368 229 | 47 250 | 37 452 |
| Düsseldorf | 211 122 | 59 480 422 | 197 199 | 56 967 290 | 112 276 | 84 385 250 | 2 761 917 | 25 437 | 18 878 |
| Duisburg | 89 099 | 14 252 027 | 54 808 | 13 963 937 | 64 763 | 43 693 937 | 1 570 803 | 12 652 | 8 944 |
| Essen-Ruhr | . | 17 859 255 | . | 17 665 738 | 64 233 | 68 761 361 | 2 482 980 | 16 685 | 10 270 |
| Frankfurt a. M. a | 87 372 | 18 203 917 | 67 428 | 16 293 715 | 37 989 | 28 122 859 | 839 423 | 8 697 | 5 266 |
| „ b | 1 326 731 | 29 270 968 | 164 740 | 29 289 156 | 143 972 | 110 246 714 | 3 454 585 | 18 582 | 13 640 |
| Hamburg a | 445 167 | 59 805 937 | 298 020 | 53 155 492 | 239 038 | 186 397 894 | 6 235 257 | 40 731 | 25 265 |
| „ b | 518 013 | 48 377 242 | 317 516 | 42 449 767 | 273 099 | 145 471 109 | 4 829 359 | 56 185 | 29 168 |
| Hannover a | 174 708 | 34 933 852 | 129 951 | 31 874 207 | 96 820 | 62 871 898 | 2 062 016 | 25 015 | 17 801 |
| „ b | 86 188 | 20 661 997 | 56 595 | 18 586 132 | 76 481 | 55 793 569 | 1 854 639 | 7 008 | 7 130 |
| Kiel | 200 657 | 21 719 317 | 105 893 | 22 511 087 | 115 688 | 64 627 493 | 2 195 091 | 17 787 | 13 838 |
| Königsberg i. Pr. | 191 398 | 24 258 165 | 141 790 | 24 838 504 | 118 315 | 54 419 118 | 1 599 039 | 17 262 | 17 716 |
| Leipzig a | 272 141 | 23 698 020 | 182 085 | 23 239 556 | 200 267 | 76 212 573 | 2 224 485 | 23 762 | 22 128 |
| „ b | 104 664 | 7 579 066 | 60 837 | 7 139 911 | 73 042 | 23 403 034 | 681 358 | 10 472 | 8 295 |
| „ c | 9 786 | 620 590 | 9 414 | 3 290 800 | 7 633 | 2 939 948 | 108 462 | 861 | 3 059 |
| „ d | 1 589 | 103 204 | 2 925 | 1 238 879 | 1 469 | 693 344 | 29 279 | 158 | 1 301 |
| „ e | 8 046 | 595 795 | 11 257 | 4 589 849 | 7 318 | 3 531 781 | 138 765 | 668 | 4 453 |
| Magdeburg | 213 298 | 33 295 814 | 145 214 | 32 224 248 | 173 893 | 102 730 358 | 2 973 029 | 20 136 | 17 034 |
| München | 252 057 | 26 812 760 | 143 424 | 22 070 155 | 148 251 | 69 509 115 | 1 959 392 | 41 636 | 26 752 |
| Neukölln | 76 459 | 8 855 621 | 50 990 | 6 418 628 | 44 734 | 19 896 316 | 523 238 | 10 655 | 5 158 |
| Nürnberg | 108 426 | 9 043 381 | 51 389 | 7 396 963 | 80 328 | 33 745 563 | 961 967 | 14 786 | 10 555 |
| Stettin | 168 442 | 27 952 077 | 109 340 | 24 768 276 | 112 613 | 84 003 037 | 2 663 905 | 28 173 | 14 108 |
| Stuttgart | 155 983 | 23 135 371 | 77 522 | 18 693 382 | 87 385 | 47 637 989 | 1 666 011 | 14 587 | 8 805 |
| **der Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Aachen | 41 416 | 20 137 671 | 33 148 | 17 969 814 | 22 105 | 23 559 340 | 790 804 | 5 363 | 3 092 |
| Altona a | 9 585 | 2 863 690 | 6 984 | 1 868 192 | 7 042 | 10 864 890 | 317 778 | 1 703 | 914 |
| „ b | 147 736 | 15 647 013 | 95 145 | 16 819 224 | 111 277 | 108 456 122 | 3 649 351 | 15 938 | 15 568 |
| Augsburg | 66 945 | 6 209 653 | 33 917 | 5 753 280 | 42 489 | 20 357 345 | 570 872 | 6 604 | 5 407 |
| Barmen | 59 010 | 11 049 989 | 38 357 | 9 746 572 | 44 806 | 34 378 879 | 1 121 744 | 8 205 | 6 187 |
| Berlin-Schöneberg | 141 776 | 16 958 898 | 83 927 | 13 270 296 | 91 785 | 54 241 681 | 1 548 559 | 20 371 | 9 683 |
| Berlin-Wilmersdorf | 31 638 | 3 384 460 | 18 140 | 2 441 613 | 13 445 | 3 993 788 | 105 834 | 5 031 | 1 715 |
| Bochum | 43 548 | 13 687 733 | 35 472 | 12 544 470 | 32 456 | 38 098 589 | 1 358 715 | 6 165 | 4 197 |
| Braunschweig | . | . | . | . | . | 5 790 114 | 182 277 | . | . |
| Cassel | 83 039 | 7 754 070 | 54 078 | 7 081 858 | 64 010 | 27 257 422 | 854 416 | 8 402 | 6 321 |
| Crefeld | 51 897 | 12 318 539 | 39 226 | 10 530 707 | 38 933 | 34 421 574 | 1 220 548 | 6 000 | 4 585 |
| Danzig a | 18 656 | 4 874 060 | 15 043 | 3 590 734 | 12 689 | 7 516 988 | 178 060 | 3 906 | 1 740 |
| „ b | 53 290 | 13 718 556 | 43 809 | 13 479 163 | 43 106 | 29 626 930 | 1 017 584 | 15 016 | 14 842 |
| Elberfeld | 103 881 | 27 024 330 | 84 287 | 23 389 268 | 61 128 | 50 314 484 | 1 631 037 | 11 869 | 8 435 |
| Erfurt | 78 004 | 11 200 884 | 54 356 | 11 917 650 | 61 656 | 29 474 789 | 868 864 | 8 962 | 7 631 |
| Gelsenkirchen | . | 7 357 408 | . | 8 597 945 | 32 198 | 39 457 847 | 1 484 304 | 6 231 | 5 167 |
| Halle a. S. | 141 910 | 19 284 089 | 107 099 | 18 261 178 | 93 508 | 52 544 453 | 1 530 684 | 12 767 | 9 559 |

Noch Tabelle I.

| Kassen in Städten | Einzahlungen | | Rückzahlungen | | Stand der Spareinlagen am Jahresschlusse | | Zinsanfall für die Sparer in Mark | Sparbücher wurden | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Posten | Mark | Posten | Mark | Posten | Mark | | ausgegeben | zurückgeliefert |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Karlsruhe . . | 78 243 | 11 761 414 | 51 692 | 9 580 817 | 42 544 | 37 501 557 | 1 327 660 | 7 533 | 5 387 |
| Mainz . . . | 41 941 | 7 050 587 | 31 814 | 7 901 180 | 34 555 | 41 074 868 | 1 404 051 | 4 370 | 4 470 |
| Mannheim . . | 95 822 | 14 624 106 | 63 370 | 13 182 630 | 49 231 | 34 172 326 | 1 071 416 | 10 743 | 7 780 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 57 963 | 13 251 102 | 38 247 | 13 469 198 | 32 005 | 34 981 675 | 1 275 921 | 6 368 | 4 656 |
| Plauen i. V. . | 133 589 | 13 982 450 | 61 106 | 11 828 780 | 94 430 | 48 933 268 | 1 521 313 | 14 269 | 9 186 |
| Posen . . . | 64 964 | 8 075 525 | 44 917 | 7 234 755 | 46 653 | 21 141 358 | 697 450 | 9 158 | 6 852 |
| Saarbrücken . | 26 640 | 8 659 351 | 21 321 | 6 494 758 | 12 837 | 11 963 591 | 491 681 | 5 060 | 2 297 |
| Straßburg i. E. | 105 058 | 9 739 327 | 66 801 | 9 762 819 | 107 522 | 29 387 547 | 838 035 | 9 453 | 5 454 |
| der **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Bielefeld . . | 22 453 | 6 472 451 | 12 293 | 4 643 856 | 13 520 | 14 112 196 | 476 708 | 3 598 | 1 471 |
| Bonn . . . . | 59 303 | 12 660 460 | 48 312 | 11 569 977 | 37 020 | 27 800 059 | 880 380 | 9 612 | 5 825 |
| Brandenbg.a.H. | 41 275 | 4 171 371 | 15 950 | 3 606 623 | 31 459 | 17 539 979 | 495 945 | 5 108 | 3 398 |
| Bromberg . . | 38 994 | 8 643 751 | 28 405 | 7 758 438 | 27 178 | 14 652 628 | 486 731 | 4 230 | 2 914 |
| Coblenz . . . | 34 840 | 8 070 957 | 29 580 | 6 423 004 | 23 928 | 16 652 750 | 547 995 | 4 445 | 3 256 |
| Darmstadt . . | 68 651 | 11 340 267 | 38 276 | 9 797 460 | 45 038 | 34 489 085 | 1 159 124 | 6 256 | 5 095 |
| Dessau . . . | 55 714 | 7 319 618 | 35 558 | 6 780 851 | 44 674 | 21 346 170 | 616 545 | 4 590 | 3 715 |
| Elbing . . . | 31 523 | 7 745 684 | 24 938 | 7 514 040 | 32 458 | 14 478 460 | 419 190 | 3 189 | 2 377 |
| Flensburg . . | 32 457 | 6 303 036 | 24 154 | 4 134 020 | 23 777 | 13 355 811 | 454 603 | 4 485 | 2 821 |
| Frankfurt a. O. | 48 640 | 6 676 432 | 29 303 | 5 768 386 | 49 162 | 30 266 156 | 865 156 | 5 027 | 3 869 |
| Freiburg i. Br. | 47 302 | 9 609 635 | 34 314 | 9 196 982 | 32 119 | 36 444 098 | 1 234 236 | 5 317 | 3 803 |
| Fürth i. B. . . | 21 266 | 1 949 516 | 8 334 | 1 567 895 | 16 556 | 7 824 671 | 221 732 | 2 594 | 1 710 |
| Görlitz . . . | 64 622 | 7 330 626 | 37 011 | 6 806 402 | 62 650 | 30 903 289 | 895 562 | 4 878 | 2 963 |
| Hagen i. W. . | 32 314 | 8 448 465 | 20 516 | 7 939 929 | 26 096 | 34 959 435 | 1 257 269 | 4 051 | 3 286 |
| Harburg . . . | 40 000 | 3 771 525 | 20 000 | 3 599 121 | 18 185 | 16 703 997 | 561 136 | 2 909 | 2 204 |
| Heidelberg . . | 32 984 | 5 961 748 | 22 906 | 5 826 445 | 23 978 | 28 111 797 | 951 993 | 3 742 | 2 874 |
| Herne . . . | . | 2 356 501 | . | 2 284 032 | 9 586 | 11 223 348 | 401 597 | 1 961 | 1 557 |
| Hildesheim . . | 30 900 | 6 204 895 | 21 450 | 6 171 166 | 36 338 | 23 078 704 | 733 907 | 5 049 | 4 570 |
| Kaiserslautern . | . | 1 883 192 | . | 1 671 187 | 10 137 | 8 587 725 | 266 810 | 1 606 | 1 147 |
| KönigshütteOS. | 15 776 | 2 239 857 | 11 903 | 2 299 898 | 14 001 | 6 752 236 | 209 731 | 2 425 | 1 817 |
| Lichtenberg . | 11 800 | 1 521 063 | 5 712 | 741 926 | 6 406 | 2 950 600 | 55 971 | 2 395 | 538 |
| Liegnitz . . . | 29 042 | 2 876 275 | 15 439 | 2 647 202 | 24 920 | 12 091 896 | 349 849 | 3 622 | 2 847 |
| Linden i. H. . | . | 7 512 805 | . | 5 540 729 | 24 965 | 16 650 312 | 556 593 | 4 892 | 2 910 |
| Ludwigshafen . | 20 289 | 2 457 585 | 10 613 | 1 719 516 | 11 047 | 6 814 261 | 212 547 | 2 554 | 1 783 |
| Lübeck a . . | 52 335 | 5 745 843 | 34 442 | 4 979 681 | 32 961 | 16 876 299 | 520 387 | 4 934 | 3 396 |
| „ b . . | 43 491 | 7 009 933 | 33 384 | 6 575 725 | 37 483 | 13 337 487 | 448 851 | 2 517 | 966 |
| Metz . . . . | 43 233 | 5 755 654 | 31 226 | 5 315 358 | 61 467 | 18 270 069 | 517 054 | 6 255 | 3 751 |
| Mülhausen i. E. | 32 009 | 2 895 924 | 19 022 | 2 951 857 | 26 860 | 10 001 426 | 284 104 | 2 967 | 2 465 |
| Mülheim a. Rh. | 11 380 | 4 088 602 | 8 260 | 2 494 825 | 4 758 | 5 995 101 | 170 811 | 1 766 | 650 |
| M.-Gladbach . | 43 322 | 8 584 622 | 28 847 | 7 599 831 | 33 145 | 18 567 406 | 632 896 | 5 210 | 2 698 |
| Oberhausen . | 25 136 | 7 704 153 | 18 494 | 6 603 950 | 18 152 | 15 527 194 | 607 645 | 3 733 | 2 347 |
| Offenbach a. M. | 30 528 | 4 597 333 | 17 633 | 4 144 209 | 19 550 | 18 068 329 | 607 533 | 3 598 | 2 765 |
| Osnabrück . . | 47 544 | 17 596 525 | 27 882 | 14 410 660 | 41 054 | 45 807 884 | 1 504 572 | 7 751 | 6 496 |
| Potsdam. . . | 58 049 | 7 552 981 | 34 007 | 6 778 269 | 45 584 | 22 393 036 | 645 172 | 4 986 | 3 707 |
| Regensburg . | 16 675 | 1 764 872 | 7 072 | 872 398 | 11 103 | 3 897 297 | 107 286 | 2 575 | 1 715 |
| Remscheid . . | 33 964 | 6 159 077 | 18 790 | 5 317 294 | 22 457 | 20 290 834 | 672 094 | 4 296 | 2 397 |
| Rostock . . . | 24 545 | 2 217 196 | 16 072 | 1 922 183 | 31 789 | 12 832 717 | 423 401 | 3 670 | 2 890 |
| Solingen . . . | 36 047 | 12 665 500 | 21 970 | 11 856 166 | 26 861 | 27 311 077 | 979 203 | 4 197 | 2 639 |
| Spandau . . . | 45 233 | 5 095 115 | 22 982 | 3 665 684 | 39 733 | 25 632 557 | 797 766 | 5 527 | 3 279 |
| Würzburg . . | 21 715 | 1 552 177 | 13 077 | 1 233 497 | 15 450 | 7 008 006 | 198 499 | 3 004 | 2 167 |
| Zwickau . . . | 65 814 | 5 372 129 | 34 319 | 5 190 598 | 63 988 | 28 281 576 | 809 962 | 6 013 | 4 469 |

## Tabelle II. Innere Verwaltung im Jahre 1910.

| Kassen in Städten | Reservefonds der Kassen in Mark | Barer Kassenbestand am Jahresschlusse in Mark | Von dem in Verwaltung der Anstalt stehenden Vermögen sind zinsbar angelegt in: Hypotheken | Wertpapieren | anderer Weise | zusammen | Zinseinnahmen | Reingewinn nach Speisung des Reservefonds*) | Verwaltungskosten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in Mark | | | | in Mark | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| der **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| Berlin . . . | 23 114 942 | 2 886 925 | 68 301 970 | 263 939 797 | 47 307 091 | 379 548 858 | 13 925 280 | . | 759 782 |
| Bremen a . . | 7 875 000 | 441 753 | 85 989 751 | 33 093 685 | 9 112 013 | 128 195 449 | 5 134 782 | 36 572 | 333 330 |
| „ b . . . | ? | 90 924 | 9 350 039 | 2 829 475 | 971 217 | 13 150 731 | 525 016 | 22 750 | 48 763 |
| Breslau . . . | 6 691 136 | 917 297 | 36 993 037 | 38 488 443 | 21 749 591 | 97 231 071 | 3 643 127 | 771 766 | 231 595 |
| Charlottenburg | 1 743 753 | 868 750 | 31 079 800 | 15 628 600 | 6 467 190 | 53 175 590 | 2 008 618 | . | 179 252 |
| Chemnitz . . | ? | 804 726 | 40 490 115 | 9 874 576 | 111 643 | 50 476 334 | 2 006 596 | 391 472 | 88 890 |
| Cöln . . . . | 8 694 201 | 1 070 332 | 86 527 396 | 36 258 769 | 17 705 884 | 140 492 049 | 5 554 498 | 811 099 | 299 345 |
| Dortmund . . | 5 050 794 | 521 022 | 52 403 521 | 13 070 005 | 8 246 270 | 73 719 796 | 2 853 353 | 381 390 | 105 788 |
| Dresden . . . | 8 674 655 | 1 330 424 | 102 062 852 | 48 026 741 | 6 162 000 | 156 251 593 | 6 023 418 | 637 935 | 384 806 |
| Düsseldorf . . | 4 066 471 | 1 114 623 | 45 211 307 | 21 588 521 | 20 427 220 | 87 227 048 | 3 344 506 | . | 135 348 |
| Duisburg . . | 2 295 380 | 666 723 | 32 055 040 | 9 483 819 | 3 696 830 | 45 235 689 | 1 937 972 | 284 072 | 79 485 |
| Essen-Ruhr . | 6 714 717 | 2 331 623 | 51 589 484 | 16 122 526 | 6 200 971 | 73 912 981 | 2 823 931 | 192 800 | 148 150 |
| Frankfurt a. M. a | 515 107 | 413 310 | 10 946 197 | 13 006 354 | 4 530 998 | 28 483 549 | 1 073 503 | 14 010 | 49 932 |
| „ b | 8 819 737 | 437 844 | 74 559 200 | 35 565 453 | 8 177 947 | 118 302 600 | 4 650 281 | 417 511 | 281 131 |
| Hamburg a . . | 6 000 892 | 1 294 974 | 156 644 402 | 22 095 940 | 9 873 370 | 188 613 712 | 7 315 061 | ? | 396 394 |
| „ b . . | ? | 1 291 022 | 116 093 278 | 22 312 160 | 5 961 099 | 144 366 537 | 5 719 513 | 551 328 | 334 508 |
| Hannover a . | 729 145 | 787 199 | 23 728 479 | 11 916 809 | 27 596 973 | 63 242 261 | 2 402 171 | 118 590 | 122 003 |
| „ b . | ? | 1 597 518 | 38 777 420 | 18 281 347 | 1 688 315 | 58 747 082 | 2 302 608 | 221 676 | 131 411 |
| Kiel . . . . | ? | 282 997 | 57 237 199 | 8 472 390 | 3 335 301 | 69 044 890 | 2 782 740 | 179 196 | 145 364 |
| Königsberg i. Pr. | ? | 516 642 | 29 695 900 | 23 112 955 | 6 475 500 | 59 284 355 | 2 330 331 | 292 000 | 127 338 |
| Leipzig a . . | ? | 528 880 | 41 565 895 | 27 457 949 | 11 313 256 | 80 337 100 | 3 112 274 | 440 012 | 211 391 |
| „ b . . | 1 170 152 | 119 863 | 16 447 575 | 5 091 932 | 2 798 839 | 24 338 346 | 951 725 | 134 573 | 62 304 |
| „ c . . | ? | 42 661 | 5 410 610 | 607 022 | 128 653 | 6 146 285 | 248 514 | . | 11 609 |
| „ d . . | ? | 8 259 | 1 712 096 | 167 356 | 799 | 1 880 251 | 82 343 | . | 3 657 |
| „ e . . | ? | 8 128 | 7 742 165 | 909 503 | 4 455 | 8 656 123 | 376 644 | . | 13 301 |
| Magdeburg . . | 7 245 182 | 1 567 500 | 46 523 289 | 52 180 719 | 9 003 197 | 107 707 205 | 4 098 329 | 601 204 | 121 438 |
| München . . | 4 428 211 | 65 150 | 29 499 178 | 24 996 375 | 18 250 691 | 72 746 244 | 2 565 658 | 215 466 | 223 951 |
| Neukölln . . | 266 705 | 35 823 | 6 918 600 | 4 906 372 | 8 449 700 | 20 274 672 | 723 983 | 123 648 | 55 807 |
| Nürnberg . . | 2 026 971 | 79 020 | 7 425 618 | 22 472 756 | 3 903 858 | 33 802 232 | 1 255 592 | 174 763 | 57 459 |
| Stettin . . . | 4 710 789 | 1 655 348 | 52 257 077 | 32 102 225 | 2 383 308 | 86 742 610 | 3 385 333 | 267 802 | 179 745 |
| Stuttgart . . | 2 121 919 | 182 694 | 43 146 398 | 2 292 342 | 3 323 083 | 48 761 823 | 1 798 407 | . | 63 777 |
| der **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Aachen . . . | ? | 93 014 | 14 038 888 | 6 069 973 | 3 089 141 | 23 198 002 | 899 416 | . | 47 136 |
| Altona a . . | 495 598 | 99 180 | 10 054 923 | 929 690 | 207 000 | 11 191 613 | 408 289 | . | 24 263 |
| „ b . . | ? | 612 580 | 78 461 375 | 17 004 415 | 18 337 519 | 113 803 309 | 4 403 290 | 237 043 | 261 571 |
| Augsburg . . | 1 314 190 | 13 676 | 8 541 832 | 11 566 400 | 1 275 151 | 21 383 383 | 801 120 | 44 910 | 92 508 |
| Barmen . . . | 2 578 912 | 314 957 | 20 717 431 | 11 814 920 | 4 117 825 | 36 650 176 | 1 430 783 | 43 137 | 53 985 |
| Berlin-Schöneberg . | 1 022 737 | 293 118 | 23 001 600 | 22 165 320 | 9 601 364 | 54 768 284 | 2 136 629 | . | 124 432 |
| Berlin-Wilmersdorf . | 20 766 | 33 609 | 1 881 000 | 1 225 423 | 856 162 | 3 962 585 | 140 640 | . | 14 032 |
| Bochum . . . | 2 929 713 | 555 724 | 31 347 928 | 5 148 206 | 3 615 347 | 40 111 481 | 1 602 582 | . | 50 203 |
| Cassel . . . | 706 710 | 154 365 | 9 994 850 | 11 759 627 | 5 963 009 | 27 717 486 | 1 034 740 | . | 65 521 |
| Crefeld . . . | 1 991 867 | 147 940 | 19 636 604 | 14 125 497 | 1 848 059 | 35 610 160 | 1 318 819 | 87 701 | 58 290 |
| Danzig a . . | 15 929 | 125 809 | 3 248 548 | 2 972 243 | 1 160 916 | 7 381 707 | 225 926 | . | 13 605 |
| „ b . . | 16 919 443 | 131 416 | . | 16 919 443 | 16 784 410 | 33 703 853 | 1 352 905 | 100 118 | 88 461 |
| Elberfeld . . | ? | 578 675 | 32 551 887 | 12 529 392 | 7 760 651 | 52 841 930 | 2 059 226 | 154 972 | 125 289 |
| Erfurt . . . | 1 552 832 | 422 427 | 15 554 250 | 10 995 567 | 4 168 198 | 30 718 015 | 1 229 358 | 210 354 | 42 837 |
| Gelsenkirchen . | 3 350 774 | 118 397 | 37 272 943 | 3 504 395 | 1 807 638 | 42 584 976 | 1 873 809 | 311 570 | 77 471 |
| Halle a. S. . . | 2 925 376 | 571 333 | 20 533 846 | 27 816 249 | 6 482 620 | 54 832 715 | 2 099 652 | 242 414 | 83 793 |
| Karlsruhe . . | 1 400 656 | 14 959 | 27 734 490 | 10 408 584 | 546 672 | 38 689 746 | 1 509 065 | . | 77 940 |

*) Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch Tabelle II.

| Kassen in Städten | Reservefonds der Kassen in Mark | Barer Kassenbestand am Jahresschlusse in Mark | Von dem in Verwaltung der Anstalt stehenden Vermögen sind zinsbar angelegt in: Hypotheken | Wertpapieren | anderer Weise | zusammen | Zinseinnahmen | Reingewinn nach Speisung des Reservefonds*) | Verwaltungskosten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in Mark | | | | in Mark | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Mainz . . . | 5 035 905 | 61 433 | 36 905 953 | 6 408 500 | 2 586 225 | 45 900 678 | 1 863 734 | 256 656 | 66 248 |
| Mannheim . . | ? | 40 539 | 25 462 370 | 8 470 027 | 2 283 394 | 36 215 791 | 1 418 899 | 125 000 | 59 604 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 2 634 256 | 3 754 | 30 541 634 | 6 261 270 | 444 865 | 37 247 769 | 1 648 945 | 255 732 | 97 489 |
| Plauen i. V. . | 1 836 542 | 447 396 | 36 278 945 | 12 752 438 | 1 556 313 | 50 587 696 | 2 001 024 | 277 470 | 68 036 |
| Posen . . . | 794 025 | 194 651 | 8 843 062 | 10 100 982 | 2 716 123 | 21 660 167 | 852 083 | . | 48 844 |
| Saarbrücken . | 18 123 | 219 970 | 7 327 215 | 1 579 955 | 2 822 437 | 11 729 607 | 587 006 | 64 884 | 27 292 |
| Straßburg i. E. | 1 710 570 | 342 695 | 720 000 | 8 593 492 | 20 095 378 | 29 408 870 | 1 048 504 | . | 90 883 |
| der **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Bielefeld . . | 643 968 | 17 468 | 11 539 356 | 1 121 756 | 2 180 252 | 14 841 364 | 546 759 | 49 120 | 17 910 |
| Bonn . . . . | 1 690 866 | 160 002 | 11 041 622 | 11 968 039 | 6 227 121 | 29 236 782 | 1 088 333 | 85 343 | 47 607 |
| Brandenbg. a. H. | 1 753 998 | 654 509 | 8 991 135 | 8 204 609 | 1 471 839 | 18 667 583 | 748 510 | 84 669 | 27 627 |
| Bromberg . . | 328 247 | 229 440 | 6 888 086 | 6 084 941 | 1 778 408 | 14 751 435 | 587 569 | 60 148 | 40 690 |
| Coblenz . . . | 1 327 657 | 110 463 | 8 991 913 | 6 447 792 | 2 384 606 | 17 824 311 | 711 549 | 140 389 | 30 266 |
| Darmstadt . . | ? | 610 998 | 32 174 052 | 3 262 380 | 286 105 | 35 722 537 | 1 402 784 | 69 859 | 56 529 |
| Dessau . . . | 1 080 119 | 403 678 | 11 771 640 | 5 512 471 | 5 259 133 | 22 543 244 | 860 681 | 88 660 | 55 756 |
| Elbing . . . | 872 402 | 78 350 | 6 898 531 | 7 282 225 | 1 099 213 | 15 279 969 | 609 403 | 84 499 | 20 904 |
| Flensburg . . | 646 473 | 264 714 | 10 173 325 | 1 393 564 | 1 910 265 | 13 477 154 | 516 668 | 27 985 | 28 072 |
| Frankfurt a. O. | 1 801 924 | 269 120 | 10 445 767 | 11 600 446 | 9 709 195 | 31 755 408 | 1 139 313 | 18 364 | 31 345 |
| Freiburg i. Br. | 1 875 834 | 92 297 | 33 432 257 | 2 068 133 | 2 169 429 | 37 669 819 | 1 557 250 | 211 422 | 33 684 |
| Fürth i. B. . . | 402 060 | 126 780 | 1 229 578 | 5 148 043 | 1 848 102 | 8 225 723 | 290 141 | 44 613 | 19 261 |
| Görlitz . . . | 1 780 587 | 641 713 | 12 203 437 | 11 594 924 | 8 303 640 | 32 102 001 | 1 203 204 | 113 205 | 68 133 |
| Hagen . . . | 2 176 370 | 695 798 | 27 959 679 | 5 987 100 | 2 464 430 | 36 411 209 | 1 570 620 | 202 071 | 26 497 |
| Harburg . . . | 322 911 | 59 830 | 9 988 486 | 3 304 117 | 3 448 790 | 16 741 393 | 636 985 | 39 187 | 13 695 |
| Heidelberg . . | 1 405 590 | 82 625 | 22 447 150 | 5 792 977 | 1 036 747 | 29 276 874 | 1 158 269 | 167 220 | 27 207 |
| Herne . . . | 462 842 | 10 052 | 9 634 857 | 1 591 970 | 404 765 | 11 631 592 | 477 728 | . | 14 922 |
| Hildesheim . . | 1 105 226 | 153 484 | 12 316 712 | 5 580 936 | 6 027 532 | 23 925 180 | 941 449 | 118 027 | 30 397 |
| Kaiserslautern . | 143 770 | 307 409 | 3 755 268 | 2 682 285 | 1 817 337 | 8 254 890 | 322 208 | 50 056 | 16 608 |
| Königshütte . | 361 998 | 77 037 | 4 556 518 | 1 712 494 | 771 015 | 7 040 027 | 290 153 | 12 193 | 27 999 |
| Lichtenberg . | 20 271 | 19 585 | 1 324 728 | 1 378 241 | 237 172 | 2 940 141 | 101 336 | ? | 3 338 |
| Liegnitz . . . | 917 519 | 99 101 | 7 519 060 | 4 051 816 | 1 422 719 | 12 993 595 | 500 488 | 81 603 | 30 230 |
| Linden i. H. . | 504 929 | 92 532 | 9 782 760 | 3 530 733 | 3 613 754 | 16 927 247 | 654 543 | ? | 33 065 |
| Ludwigshafen . | 371 134 | 56 798 | 5 449 853 | 1 458 288 | 136 493 | 7 044 634 | 250 171 | 35 632 | 16 151 |
| Lübeck a . . | ? | 245 216 | 12 556 318 | 4 072 977 | 1 009 189 | 17 638 484 | 694 181 | 66 639 | 47 822 |
| „ b . . | ? | 250 992 | 11 274 412 | 2 404 257 | 4 052 504 | 17 731 173 | 976 322 | 197 477 | 69 748 |
| Metz . . . . | 825 901 | 385 003 | . | 619 200 | 17 873 628 | 18 492 828 | 624 871 | 51 315 | 55 834 |
| Mülhausen i. E. | 402 778 | 56 506 | 84 000 | 264 633 | 9 791 011 | 10 139 644 | 325 156 | . | 17 480 |
| Mülheim a. Rh. | 21 818 | 58 021 | 3 889 650 | 782 326 | 1 246 113 | 5 918 089 | 208 565 | . | 12 137 |
| M.-Gladbach . | 1 536 538 | 259 111 | 12 470 275 | 3 753 973 | 3 389 846 | 19 614 094 | 771 764 | 114 046 | 35 727 |
| Oberhausen . | 721 585 | 742 160 | 14 788 842 | 981 966 | 1 233 726 | 17 004 534 | 738 038 | 85 180 | 29 487 |
| Offenbach a. M. | ? | 222 783 | 17 237 244 | 1 547 056 | 786 505 | 19 570 805 | 808 359 | 157 212 | 21 996 |
| Osnabrück . . | 1 832 315 | 172 512 | 22 452 845 | 6 023 186 | 18 483 291 | 46 959 322 | 1 869 796 | 133 947 | 53 720 |
| Potsdam . . . | 1 306 233 | 5 959 | 7 489 094 | 8 518 443 | 7 627 958 | 23 635 495 | 863 402 | 61 180 | 61 100 |
| Regensburg . | 233 224 | 31 059 | 1 130 700 | 2 262 012 | 534 715 | 3 927 427 | 145 027 | 18 687 | 10 895 |
| Remscheid . . | 1 031 876 | 337 265 | 12 566 850 | 6 793 799 | 1 582 074 | 20 942 723 | 781 733 | 46 974 | 27 200 |
| Rostock . . . | ? | 6 658 | 10 007 553 | 2 555 900 | 1 356 000 | 13 919 453 | 523 358 | 27 589 | ? |
| Solingen . . . | 1 455 104 | 15 550 | 16 044 683 | 7 629 569 | 5 033 966 | 28 708 218 | 1 173 780 | 78 697 | 37 183 |
| Spandau . . . | 1 730 136 | 321 250 | 15 841 699 | 6 388 864 | 4 779 652 | 27 910 215 | 1 074 645 | †) | 49 294 |
| Würzburg . . | 295 571 | 43 039 | 1 249 821 | 5 870 505 | 49 553 | 7 169 879 | 258 727 | 28 515 | 23 972 |
| Zwickau . . . | 1 414 079 | 439 977 | 24 488 000 | 4 695 074 | 279 577 | 29 462 651 | 1 170 200 | 227 255 | 65 415 |

*) D. s. die Einnahmenüberschüsse, die nach Speisung des Reservefonds und Abzug des gesamten Verwaltungsaufwandes (einschl. etwaiger Verwaltungskostenersätze an die Gemeinde) verbleiben. — †) zirka 98 000 Mark.

**Tabelle III. Die wichtigsten Verhältniszahlen für das Jahr 1910.**

| Kassen in Städten | Durchschnittswert der auf ein Sparbuch treffenden Guthaben M | Durchschnittswert der Einzahlungen M | Durchschnittswert der Rücknahmen M | Auf 100 Einzahlungen kommen Rückzahlungen | Auf 100 Mark Einzahlung kommt eine Rückzahlung von Mk. | Prozentanteil an den zinsbar angelegten Kapitalien: Hypotheken | Prozentanteil: Wertpapiere | Prozentanteil: Sonstige Anlagen | Auf 100 Mark Zinseinnahmen kommen Zinsausgaben von Mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| **der Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| Berlin . . . | 456 | 92 | 117 | 66 | 84 | 18,0 | 69,5 | 12,5 | 73 |
| Bremen a . . | 639 | 175 | 222 | 74 | 94 | 67,1 | 25,8 | 7,1 | 79 |
| „ b . . | 686 | 269 | 339 | 67 | 93 | 71,1 | 21,5 | 7,4 | 83 |
| Breslau . . . | 362 | 97 | 126 | 70 | 91 | 38,0 | 39,6 | 22,4 | 73 |
| Charlottenburg | 510 | 107 | 131 | 67 | 82 | 58,4 | 29,4 | 12,2 | 75 |
| Chemnitz . . | 341 | 76 | 137 | 52 | 93 | 80,2 | 19,6 | 0,2 | 69 |
| Cöln . . . . | 645 | 279 | 283 | 93 | 94 | 61,6 | 25,8 | 12,6 | 73 |
| Dortmund . . | 984 | 286 | 338 | 78 | 93 | 71,1 | 17,7 | 11,2 | 83 |
| Dresden . . | 405 | 78 | 123 | 59 | 94 | 65,3 | 30,7 | 4,0 | 73 |
| Düsseldorf . | 752 | 282 | 289 | 93 | 96 | 51,8 | 24,8 | 23,4 | 83 |
| Duisburg . . | 675 | 160 | 255 | 62 | 98 | 70,8 | 21,0 | 8,2 | 81 |
| Essen-Ruhr . | 1 070 | . | . | . | 99 | 69,8 | 21,8 | 8,4 | 88 |
| Frankfurt a.M. a | 740 | 208 | 242 | 77 | 90 | 38,4 | 45,7 | 15,9 | 78 |
| „ b | 766 | 22 | 178 | 12 | 100 | 63,0 | 30,1 | 6,9 | 74 |
| Hamburg a. . | 780 | 134 | 178 | 67 | 89 | 83,1 | 11,7 | 5,2 | 85 |
| „ b . | 533 | 93 | 134 | 61 | 88 | 80,4 | 15,5 | 4,1 | 84 |
| Hannover a . | 649 | 200 | 245 | 74 | 91 | 37,5 | 18,8 | 43,7 | 86 |
| „ b . | 730 | 240 | 328 | 66 | 90 | 66,0 | 31,1 | 2,9 | 81 |
| Kiel . . . . | 559 | 108 | 213 | 53 | 104 | 82,9 | 12,3 | 4,8 | 79 |
| Königsberg i.Pr. | 460 | 127 | 175 | 74 | 102 | 50,1 | 39,0 | 10,9 | 69 |
| Leipzig a . . | 381 | 87 | 128 | 67 | 98 | 51,8 | 34,2 | 14,0 | 71 |
| „ b . . | 320 | 72 | 117 | 58 | 91 | 67,6 | 20,9 | 11,5 | 72 |
| „ c . . | 385 | 63 | 350 | 96 | 530 | 88,0 | 9,9 | 2,1 | 44 |
| „ d . . | 392 | 65 | 424 | 184 | 1 200 | 91,1 | 8,9 | . | 36 |
| „ e . . | 483 | 74 | 408 | 140 | 770 | 89,4 | 10,5 | 0,1 | 37 |
| Magdeburg . . | 591 | 156 | 222 | 68 | 97 | 43,2 | 48,4 | 8,4 | 73 |
| München . . | 469 | 106 | 154 | 57 | 82 | 40,5 | 34,4 | 25,1 | 76 |
| Neukölln . . | 445 | 116 | 126 | 67 | 72 | 34,1 | 24,2 | 41,7 | 72 |
| Nürnberg . . | 420 | 83 | 144 | 47 | 82 | 22,0 | 66,5 | 11,5 | 77 |
| Stettin . . . | 746 | 166 | 227 | 65 | 89 | 60,2 | 37,0 | 2,8 | 78 |
| Stuttgart . . | 545 | 148 | 241 | 50 | 81 | 88,5 | 4,7 | 6,8 | 93 |
| **der Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Aachen . . . | 1 066 | 486 | 542 | 80 | 89 | 60,5 | 26,2 | 13,3 | 88 |
| Altona a . . | 1 543 | 299 | 267 | 73 | 65 | 89,8 | 8,3 | 1,9 | 78 |
| „ b . . | 975 | 106 | 177 | 64 | 107 | 68,9 | 15,0 | 16,1 | 83 |

Noch Tabelle III.

| Kassen in Städten | Durchschnittswert der auf ein Sparbuch treffenden Guthaben M. | Einzahlungen M | Rücknahmen M | Auf 100 Einzahlungen kommen Rückzahlungen | Auf 100 Mark Einzahlung kommt eine Rückzahlung von Mk. | Prozentanteil an den zinsbar angelegten Kapitalien: Hypotheken | Wertpapiere | Sonstige Anlagen | Auf 100 Mark Zinseinnahmen kommen Zinsausgaben von Mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| Augsburg | 479 | 93 | 170 | 51 | 93 | 39,9 | 54,1 | 6,0 | 71 |
| Barmen | 767 | 187 | 254 | 65 | 88 | 56,5 | 32,2 | 11,3 | 78 |
| Berl.-Schönebg. | 591 | 120 | 158 | 59 | 78 | 42,0 | 40,5 | 17,5 | 72 |
| Berl. Wilmersdf | 297 | 107 | 135 | 57 | 72 | 47,5 | 30,9 | 21,6 | 75 |
| Bochum | 1 174 | 314 | 354 | 81 | 92 | 78,2 | 12,8 | 9,0 | 85 |
| Cassel | 426 | 93 | 131 | 65 | 91 | 36,1 | 42,4 | 21,5 | 83 |
| Crefeld | 884 | 237 | 268 | 76 | 85 | 55,1 | 39,7 | 5,2 | 93 |
| Danzig a | 592 | 261 | 239 | 81 | 74 | 44,0 | 40,3 | 15,7 | 79 |
| „ b | 687 | 257 | 308 | 82 | 98 | . | 50,2 | 49,8 | 75 |
| Elberfeld | 823 | 260 | 277 | 81 | 87 | 61,6 | 23,7 | 14,7 | 79 |
| Erfurt | 478 | 144 | 219 | 70 | 106 | 50,6 | 35,8 | 13,6 | 71 |
| Gelsenkirchen | 1 225 | . | . | . | 117 | 87,5 | 8,2 | 4,3 | 79 |
| Halle a. S. | 562 | 136 | 171 | 75 | 95 | 37,5 | 50,7 | 11,8 | 73 |
| Karlsruhe | 881 | 150 | 185 | 66 | 81 | 71,7 | 26,9 | 1,4 | 88 |
| Mainz | 1 189 | 168 | 248 | 76 | 112 | 80,4 | 14,0 | 5,6 | 75 |
| Mannheim | 694 | 153 | 208 | 66 | 90 | 70,3 | 23,4 | 6,3 | 76 |
| Mühlheim a. Ruhr | 1 093 | 229 | 352 | 48 | 102 | 82,0 | 16,8 | 1,2 | 77 |
| Plauen i. V. | 518 | 105 | 194 | 46 | 85 | 71,7 | 25,2 | 3,1 | 76 |
| Posen | 453 | 124 | 161 | 69 | 90 | 40,8 | 46,6 | 12,6 | 82 |
| Saarbrücken | 932 | 325 | 305 | 80 | 75 | 62,5 | 13,5 | 24,0 | 84 |
| Straßburg i. E. | 273 | 93 | 146 | 64 | 100 | 2,4 | 29,2 | 68,4 | 80 |
| der **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 1 044 | 288 | 378 | 55 | 72 | 77,8 | 7,5 | 14,7 | 87 |
| Bonn | 751 | 213 | 239 | 81 | 91 | 37,8 | 40,9 | 21,3 | 81 |
| Brandenbg. a H. | 558 | 101 | 226 | 39 | 86 | 48,2 | 43,9 | 7,9 | 66 |
| Bromberg | 539 | 222 | 273 | 73 | 90 | 46,7 | 41,2 | 12,1 | 83 |
| Coblenz | 696 | 232 | 217 | 85 | 80 | 50,4 | 36,2 | 13,4 | 77 |
| Darmstadt | 766 | 165 | 256 | 56 | 86 | 90,1 | 9,1 | 0,8 | 83 |
| Dessau | 478 | 131 | 191 | 64 | 93 | 52,2 | 24,5 | 23,3 | 72 |
| Elbing | 446 | 246 | 301 | 79 | 97 | 45,1 | 47,7 | 7,2 | 69 |
| Flensburg | 562 | 194 | 171 | 74 | 66 | 75,5 | 10,3 | 14,2 | 88 |
| Frankfurt a. O. | 616 | 137 | 197 | 60 | 86 | 32,9 | 36,5 | 30,6 | 76 |
| Freiberg i. Br. | 1 135 | 203 | 268 | 73 | 96 | 88,8 | 5,5 | 5,7 | 79 |
| Fürth i. B. | 473 | 92 | 188 | 39 | 80 | 14,9 | 62,6 | 22,5 | 76 |
| Görlitz | 493 | 113 | 184 | 57 | 93 | 38,0 | 36,1 | 25,9 | 74 |
| Hagen | 1 340 | 261 | 387 | 63 | 94 | 76,8 | 16,4 | 6,8 | 80 |
| Harburg | 919 | 94 | 180 | 50 | 95 | 59,7 | 19,7 | 20,6 | 88 |

Noch Tabelle III.

| Kassen in Städten | Durchschnittswert der: Auf ein Sparbuch treffenden Guthaben ℳ | Einzahlungen ℳ | Rücknahmen ℳ | Auf 100 Einzahlungen kommen Rückzahlungen | Auf 100 Mark Einzahlung kommt eine Rückzahlung von Mk. | Prozentanteil an den zinsbar angelegten Kapitalien: Hypotheken | Wertpapiere | Sonstige Anlagen | Auf 100 Mark Zinseinnahmen kommen Zinsausgaben von Mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| Heidelberg . . | 1 172 | 181 | 254 | 69 | 98 | 76,7 | 19,8 | 3,5 | 82 |
| Herne . . . | 1 171 | . | . | . | 97 | 82,8 | 13,7 | 3,5 | 84 |
| Hildesheim . . | 635 | 201 | 288 | 69 | 99 | 51,5 | 23,3 | 25,2 | 78 |
| Kaiserslautern . | 847 | . | . | . | 89 | 45,5 | 32,5 | 22,0 | 83 |
| Königshütte . | 482 | 142 | 193 | 75 | 103 | 64,7 | 24,3 | 11,0 | 72 |
| Lichtenberg b. Berlin . | 461 | 129 | 130 | 48 | 49 | 45,0 | 46,9 | 8,1 | 55 |
| Liegnitz . . . | 485 | 99 | 171 | 53 | 92 | 57,9 | 31,2 | 10,9 | 70 |
| Linden i. H. . | 667 | . | . | . | 74 | 57,8 | 20,9 | 21,3 | 85 |
| Ludwigshafen . | 617 | 121 | 162 | 52 | 70 | 77,4 | 20,7 | 1,9 | 85 |
| Lübeck a . . | 512 | 110 | 145 | 66 | 87 | 71,2 | 23,1 | 5,7 | 75 |
| „ b . . | 356 | 161 | 197 | 76 | 94 | 63,6 | 13,6 | 22,8 | 46 |
| Metz . . . . | 297 | 133 | 170 | 72 | 92 | . | 3,3 | 96,7 | 83 |
| Mülhausen i. E. | 372 | 90 | 155 | 59 | 102 | 0,8 | 2,6 | 96,6 | 87 |
| Mülheim a. Rh. | 1 260 | 359 | 302 | 73 | 61 | 65,7 | 13,2 | 21,1 | 82 |
| M.-Gladbach . | 560 | 198 | 263 | 67 | 89 | 63,6 | 19,1 | 17,3 | 82 |
| Oberhausen Rhdl. . | 855 | 306 | 357 | 73 | 86 | 87,0 | 5,8 | 7,2 | 82 |
| Offenbach a. M. | 924 | 151 | 235 | 58 | 90 | 88,1 | 7,9 | 4,0 | 75 |
| Osnabrück . . | 1 116 | 370 | 517 | 59 | 82 | 47,8 | 12,8 | 39,4 | 80 |
| Potsdam. . . | 491 | 130 | 199 | 59 | 90 | 31,7 | 36,0 | 32,3 | 75 |
| Regensburg . | 351 | 106 | 123 | 42 | 49 | 28,8 | 57,6 | 13,6 | 74 |
| Remscheid . . | 904 | 181 | 283 | 55 | 86 | 60,0 | 32,4 | 7,6 | 86 |
| Rostock . . . | 404 | 90 | 120 | 65 | 87 | 71,9 | 18,4 | 9,7 | 81 |
| Solingen . . . | 1 017 | 351 | 540 | 61 | 94 | 55,9 | 26,6 | 17,5 | 83 |
| Spandau . . . | 645 | 113 | 160 | 51 | 72 | 58,7 | 23,6 | 17,7 | 74 |
| Würzburg . . | 454 | 71 | 94 | 60 | 79 | 17,4 | 81,9 | 0,7 | 77 |
| Zwickau . . . | 442 | 82 | 151 | 52 | 97 | 83,1 | 15,9 | 1,0 | 69 |

IX.

# Kohlenbezug und Kohlenpreise

## im Rechnungsjahre 1910/11.

Von

**Dr. Prigge,**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Dortmund.

---

Der Abschnitt „Kohlenverbrauch und Kohlenpreise" wurde im 16. Jahrgang (S. 472 ff.) erstmalig bearbeitet. Dabei hat sich ergeben, daß die Ermittelung des Kohlenverbrauchs wegen der notwendigen Bestandsaufnahmen am Anfang und Ende des Berichtsjahres für die Stadtgemeinden auf große Schwierigkeiten stieß. Aus diesem Grunde ist das Hauptgewicht in der vorliegenden Bearbeitung auf die Ermittelung der Kohlen- und Kokspreise gelegt worden und nur soweit angängig der Kohlenbezug mitermittelt worden. Die Zahl der Städte, denen für die diesjährige Bearbeitung des vorliegenden Abschnittes Fragebogen zugesandt worden waren, ist auf 99 angewachsen; davon lehnten 8, nämlich Hamburg, Beuthen, Gleiwitz, Münster i. W., Pforzheim, Recklinghausen, Solingen und Ulm, die Beantwortung ab, erstgenannte Stadt aus dem schon früher angeführten Grunde, daß der Kohlenbezug für Staat und Stadt gemeinsam erfolge und nicht auseinander zu halten sei.

Von den verbleibenden 91 Städten haben 41 Verträge mit Lieferanten abgeschlossen und zwar zum Teil für den gesamten städtischen Bedarf, zum Teil für die Lieferung nach Verwaltungen und Betrieben getrennt, teilweise auch nur für die eine oder andere Verwaltung oder Betriebsanstalt. Bei Barmen und teilweise bei Cöln erfolgt die Lieferung auf Grund der allgemeinen Bedingungen des Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikats. 32 Städte besitzen keine Lieferungsverträge, 16 haben die dahingehende Frage nicht beantwortet. Eine Reihe von Städten hat die Fragebogen unvollständig beantwortet.

Bei Dresden, Kiel, Leipzig (teilweise), München, Halle a. S., Fürth und Regensburg ist als Bezugszeit das Kalenderjahr 1910 (1. Januar 1910

bis 31. Dezember 1910) angegeben; bei Saarbrücken, Bielefeld, Hildesheim, Liegnitz und Rostock ist die Bezugszeit nicht erkennbar. Der Rest der Städte hat für das Rechnungsjahr 1910 (1. April 1910 bis 31. März 1911) den Kohlenbezug angegeben.

Bezüglich der Tabelle II, welche die von den städtischen Verwaltungen und Betrieben für Kohlen usw. gezahlten Preise enthält, ist zu bemerken, daß die für die Beurteilung und Vergleichung der Preise in verschiedenen Städten in Betracht kommenden Angaben über Herkunft der Ware und Ablieferungsstelle teils aus räumlichen Gründen, teils auch weil sie schon in den Fragebogen vielfach unvollständig waren oder ganz fehlten, nicht ausführlicher gebracht werden konnten.

Tabelle III enthält die für je 50 kg Kohlen, Koks und Briketts im Kleinhandel gezahlten Preise im Maximum, Minimum und Jahresmittel. Diese waren bei Dortmund, Duisburg-R., Gelsenkirchen, Mülheim-R., Posen, Bonn, Fürth, Lichtenberg, Ludwigshafen und Mülhausen i. Els. das ganze Jahr hindurch gleich; bei Stettin, Aachen und Spandau differierten sie in bezug auf Braunkohlen-Briketts, während sie in den übrigen Städten mehr oder weniger häufig schwankten. 15 Städte haben die Kleinhandelspreise überhaupt nicht, 3 nur für Gaskoks mitgeteilt. Für Danzig, Elberfeld, Halle a. S., Hamburg und Posen wurden dieselben den Beilagen zu den „Nachrichten für Handel und Industrie“ entnommen.

---

**Tabelle I. Kohlen-, Koks- und Brikett-Bezug der städtischen Verwaltungen im Rechnungsjahre 1910/11 in Tonnen.**

(In Spalte 2 bedeuten: St. = Steinkohlen u. dergl. Briketts, K. = Koks, B. = Braunkohlen und dergl. Briketts.)

| Städte | | Verwaltungsgebäude | Schulen | Gaswerke | Elektrizitätswerke | Wasserwerke | Krankenhäuser | Badeanstalten | Vieh- und Schlachthöfe | Stadthafen | Straßenbahnen | Sonstige Anstalten | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | St. | 115 810[1]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 115 810 |
| | B. | 12 700[1]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 12 700 |
| Bremen | St. | . | 594[2]) | . | . | . | 3 163 | . | 1459 | . | . | 66 | 5 282 |
| | K. | . | 3221[2]) | . | . | . | 2 101 | . | 10 | . | . | 330 | 5 662 |
| Breslau | St. | 7 307 | . | 129 124 | 23 111 | 7 865 | . | . | 5410 | 706 | . | 2 152 | 175 675 |
| | K. | 11 544 | . | . | . | 15 | . | . | . | . | . | 94 | 11 653 |
| Charlottenburg | St. | . | 364[3]) | 169 289 | 29 000 | 6 615 | 3 226 | . | . | . | . | 2 668 | 211 162 |
| | K. | . | 3385[3]) | . | . | . | 1 918 | 1919 | . | . | . | 1 324 | 8 546 |
| | B. | . | 787[3]) | . | . | 60 | 40 | . | . | . | . | . | 887 |
| Chemnitz | St. | . | . | 62 000 | 24 240 | . | . | . | . | . | . | 3 200 | 89 440 |
| | K. | . | . | . | 65 | . | . | . | . | . | . | 4 600 | 4 665 |
| | B. | . | . | . | 6 900 | . | . | . | . | . | . | 4 000 | 10 900 |
| Cöln a. Rh. | St. | 2 100[4]) | . | 132 510 | 51 363 | . | 6 500[5]) | 3200 | 7700 | 1420 | 355 | 3 610 | 208 758 |
| | K. | 6 500[4]) | . | . | . | . | . | . | . | . | 596 | . | 7 096 |
| | B. | 1 000[4]) | | . | 1 090 | 2 225 | 1 400[5]) | . | . | . | 73 | 60 | 5 848 |
| Dortmund | St. | 2 115[6]) | . | . | 25 000 | 10 412 | . | . | . | 2762 | . | . | 40 289 |
| | K. | 3 710[6]) | . | . | . | 78 | . | . | . | . | . | . | 3 788 |
| Dresden | St. | . | . | 140 000 | . | 197 | . | . | . | . | . | 2 262[7]) | 142 459 |
| | K. | . | . | . | 1 150 | . | . | . | . | . | . | 10 782[7]) | 11 932 |
| | B. | . | . | . | 57 465 | 8 337 | . | . | . | . | . | 52 333[7]) | 118 135 |
| Duisburg | St. | 93 | 1646 | . | . | . | 30 | 1010 | 2665 | . | . | 174 | 5 618 |
| | K. | 380 | 1640 | . | . | . | 215 | . | 10 | . | . | . | 2 245 |
| Düsseldorf | St. | 274 | 1334 | 136 100[8]) | . | . | 4 395 | . | 3580 | 3457 | 2610 | 1 708 | 153 458 |
| | K. | 250 | 3193 | . | . | . | . | . | . | . | . | 14 801 | 18 244 |
| | B. | . | 15 | . | . | . | . | . | . | . | . | 14 | 29 |
| Essen | St. | 639 | 1851 | . | . | . | 2 200 | . | . | . | . | 260 | 4 950 |
| | K. | 180 | 2289 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 469 |
| Frankfurt a. M. | St. | . | 3164[9]) | . | 36 080 | . | 2 540 | 1600 | . | . | 240 | 10 676 | 54 300 |
| | K. | 1 450 | 7681[9]) | . | . | . | 2 950 | 215 | . | . | . | 662 | 12 958 |
| | B. | . | 50[9]) | . | . | . | . | . | . | . | . | 15 | 65 |
| Hannover | St. | 1 267 | 2467 | . | 16 062 | 4 056 | 2 230 | 1993 | 2580 | . | . | 429 | 31 084 |
| | K. | 1 927 | 1662 | . | . | . | 962 | . | . | . | . | 36 | 4 587 |
| | B. | . | 5 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 5 |
| Kiel | St. | 958[10]) | . | 46 350 | 3 769 | 1 503 | . | . | . | . | . | . | 52 580 |
| | K. | 1 852[10]) | . | . | 793 | 557 | . | . | . | . | . | 250 | 3 452 |
| Königsberg | St. | 35 | 56 | 65 000 | 15 919 | 1 255 | 474 | . | 1400 | . | . | 357 | 84 496 |
| | K. | . | . | . | . | . | 900 | . | 85 | . | . | 608 | 1 593 |
| | B. | . | . | . | . | . | . | . | 20 | . | . | . | 20 |
| Leipzig | St. | 440[11]) | 500 | 152 158 | . | . | 3 615 | . | 2500 | . | . | 470 | 159 683 |
| | K. | 1 566[11]) | 3121 | . | . | 1 370 | 2 072 | . | 80 | . | . | 471 | 8 680 |
| | B. | 5 200[11]) | 6240 | . | 28 403 | 2 030 | 10 440 | . | 5100 | . | . | 6 945 | 64 358 |

Anmerkungen siehe Seite 186.

Noch Tabelle I.

| Städte | | Verwaltungsgebäude | Schulen | Gaswerke | Elektrizitätswerke | Wasserwerke | Krankenhäuser | Badeanstalten | Vieh- und Schlachthöfe | Stadthafen | Straßenbahnen | Sonstige Anstalten | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Magdeburg | St. | 75[12]) | . | 57 200[13]) | . | . | 360 | . | 70 | 550 | . | 70 | 58 325 |
| | K. | 4062[12]) | . | . | . | . | 177 | . | . | 7 | . | . | 4 246 |
| | B. | 4125[12]) | . | 14 300[13]) | 60 758 | . | 8526 | . | 5568 | 1200 | . | 5303 | 99 780 |
| München | St. | 288 | 363 | 93 250 | 8 500 | . | 660 | . | 1063 | . | 72 | 344 | 104 540 |
| | B. | 1131 | 1769 | . | . | . | 2632 | 18 | 472 | . | 129 | 1512 | 7 663 |
| Neukölln | St. | 1 | 26 | . | . | 1 542 | 3741 | . | . | . | . | 105 | 5 415 |
| | K. | 407 | 1176 | . | . | . | . | . | . | . | . | 560 | 2 143 |
| | B. | 617 | 273 | . | . | . | . | . | . | . | . | 312 | 1 202 |
| Nürnberg | St. | . | . | 78 110 | 4 834 | . | . | . | . | . | 3445 | 1355 | 87 734 |
| | K. | . | . | . | 2 469 | . | 3139 | . | . | . | . | 6616 | 12 224 |
| | B. | . | . | . | 6 325 | . | 55 | . | . | . | 6747 | 5540 | 18 667 |
| Stettin | St. | . | . | 36 646 | . | 1 053 | 1550 | . | 2090 | 4400 | . | 434 | 46 173 |
| | K. | . | . | . | . | 2 896 | 1067 | . | . | 2100 | . | 3618 | 9 681 |
| | B. | . | . | . | . | . | 10 | . | 56 | . | . | 2349 | 2 415 |
| Stuttgart | St. | . | . | . | 9 712 | 2 000 | 2145 | 386 | 622 | . | . | 482 | 15 347 |
| | B. | . | . | . | . | . | 10 | . | . | . | . | 34 | 44 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | St. | 190 | 2043 | . | 16 611[14]) | . | 2560[15]) | . | 582 | . | . | 194 | 22 180 |
| | K. | 349 | 766 | . | 100[14]) | . | 548[15]) | 40 | . | . | . | 45 | 1 848 |
| | B. | . | . | . | 2[14]) | . | 18[15]) | . | . | . | . | . | 20 |
| Altona | St | . | 1710[16]) | 50 000 | . | 3 000 | 2125[17]) | . | . | . | . | . | 56 835 |
| Augsburg | St. | 130[18]) | . | 17 820 | . | . | 1097 | 1372 | 662 | . | 2894 | 1547 | 25 522 |
| | K. | 2646[18]) | . | . | . | . | 189 | . | . | . | . | . | 2 835 |
| | B. | 90[18]) | . | . | . | . | 99 | . | . | . | . | . | 189 |
| Barmen | St. | 1994[19]) | . | 34 363 | 16 883 | 11 968 | 2600 | . | 3116 | . | 15 | 1223 | 72 162 |
| | K. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 95 | . | 95 |
| | B. | 220[19]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 220 |
| Berlin-Wilmersdorf | St. | 8 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 9 | 17 |
| | K. | 70 | 1830 | . | . | . | . | . | . | . | . | 1319 | 3 219 |
| | B. | 205 | 132 | . | . | . | . | . | . | . | . | 15 | 352 |
| Bochum | St. | 170 | 1114 | 14 605 | 4 025 | 5 800 | . | 955 | 642 | . | . | . | 27 311 |
| | K. | 300 | 653 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 953 |
| Braunschweig | St. | 358 | 1503 | 25 000 | . | 1 200 | 635[20]) | . | 1497 | . | . | 900 | 31 093 |
| | K. | 349 | 627 | . | . | . | 370[20]) | 137 | . | . | . | . | 1 483 |
| | B. | 5 | 18 | . | . | . | 100[20]) | . | . | . | . | . | 123 |
| Cassel | St. | 43 | 706 | . | . | 11 | . | 8 | 170 | . | . | 136 | 1 074 |
| | K. | 654 | 1416 | . | . | 20 | . | 275 | 15 | . | . | 185 | 2 565 |
| | B. | 11 | 334 | . | . | 4 | . | . | 1610 | . | . | 67 | 2 026 |
| Crefeld | St | 490 | . | 40 000 | 11 000 | 1 580 | 72 | 1200 | 1160 | 660[21]) | . | 340 | 56 502 |
| | K. | 665 | . | . | . | . | . | 100 | . | . | . | . | 765 |
| | B. | 10 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 10 |
| Danzig | St. | 5000 | . | 35 863 | 5 550 | . | . | . | 1450 | . | . | . | 47 863 |
| Elberfeld | St. | . | . | 52 539 | 21 413 | 17 380 | . | 2640 | 1803 | . | . | . | 95 775 |
| | B. | . | . | . | . | . | . | 45 | . | . | . | . | 45 |
| Erfurt | St. | 138 | 60 | . | . | 749 | 1166 | . | . | . | . | 1343 | 3 456 |
| | K. | 200 | 1025 | . | . | 14 | 8 | 120 | . | . | . | 153 | 1 520 |
| | B. | 264 | 353 | . | 14 250 | . | 5 | 4 | . | . | . | 77 | 14 953 |

**Anmerkungen siehe Seite 186.**

**Noch Tabelle I.**

| Städte | | Verwaltungsgebäude | Schulen | Gaswerke | Elektrizitätswerke | Wasserwerke | Krankenhäuser | Badeanstalten | Vieh- und Schlachthöfe | Stadthafen | Straßenbahnen | Sonstige Anstalten | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Gelsenkirchen | St. | 127 | 1480 | . | . | . | . | 1470 | 865 | . | . | 76 | 4 018 |
| | K. | 440 | 1470 | . | . | . | . | . | . | . | . | 78 | 1 988 |
| Halle a. S. | St. | . | . | 32 449 | . | . | . | . | . | . | . | . | 32 449 |
| | B. | . | . | . | . | 10 418 | . | . | . | . | . | . | 10 418 |
| Karlsruhe | St. | 52 | 108 | 53 417 | . | . | 2200 | 2 | 25 | 108 | 2515 | 124 | 58 551 |
| | K. | 426 | 1096 | [22] | . | 19 | . | 1122 | 11 | 23 | 238[23] | 200 | 3 135 |
| Mainz | St. | 1172 | . | 23 950 | 9 000 | . | . | . | 3160 | . | . | . | 37 282 |
| | K. | 2500 | . | . | . | . | . | . | [24] | . | . | . | 2 500 |
| Mannheim | St. | 163[25] | 389 | . | . | . | 784 | 54[26] | 1155 | . | 38 | 69 | 2 652 |
| | K. | 54[25] | 61 | . | . | . | 4 | 77[26] | . | . | . | 227 | 423 |
| | B. | . | 2 | . | . | . | . | 5[26] | . | . | . | . | 7 |
| Mülheim (Ruhr) | St. | 180 | 520 | . | . | . | . | . | . | . | . | 37 | 737 |
| | K. | 155 | 578 | . | . | . | . | . | . | . | . | 185 | 818 |
| Plauen | St. | 315 | 405 | 28 033 | 1 451 | . | 453 | . | 2095 | . | . | 255 | 33 007 |
| | K. | 3 | 760 | . | . | . | . | . | . | . | . | 84 | 847 |
| | B. | . | 533 | . | . | . | 1553 | . | . | . | . | 46 | 2 132 |
| Posen | St. | 1630 | . | 27 691 | 4 322 | 2 245 | . | . | . | . | . | . | 35 888 |
| Saarbrücken | St. | 382[27] | . | 19 669 | 2 385 | 3 340 | . | 186 | 1110 | . | . | . | 27 072 |
| | K. | 1260[27] | . | . | 98 | . | . | . | . | . | . | . | 1 358 |
| Schöneberg | St. | 9 | 119 | . | . | . | 3695 | . | . | . | . | 11 | 3 834 |
| | K. | 256 | 2031 | . | . | . | . | 277 | . | . | . | 2749 | 5 313 |
| | B. | 187 | 105 | . | . | . | 5 | . | . | . | . | 58 | 355 |
| Straßburg i. E. | St | 609 | 750 | . | . | 1 797 | . | 1765 | 336 | 718 | . | 269 | 6 244 |
| | K. | 1512 | 135 | . | . | . | . | . | . | . | . | 225 | 1 872 |
| | B. | 182 | 222 | . | . | . | . | . | . | . | . | 8 | 412 |
| Wiesbaden | St. | 520 | 600 | 36 523 | 13 000 | . | 1725 | 40 | 1040 | . | . | . | 53 448 |
| | K. | 220 | 980 | . | 300 | . | 100 | 160 | . | . | . | . | 1 760 |
| | B. | 15 | 10 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 25 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | St. | . | . | 21 900 | 2 480 | 1 140 | . | . | . | . | . | | 25 520 |
| | K. | . | . | . | 1 650 | 220 | . | . | . | . | . | . | 1 870 |
| | B. | . | . | . | 170 | . | . | . | . | . | . | . | 170 |
| Bielefeld | St. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Bonn | St. | 325[28] | . | 23 500 | 6 418 | . | . | 1030 | 1500 | . | . | . | 32 773 |
| | K. | 1655[28] | . | . | . | 295 | . | . | . | . | . | . | 1 950 |
| | B. | 75[28] | . | . | . | 1 283 | . | . | . | . | . | . | 1 358 |
| Brandenburg | St. | . | . | 10 590 | 2 281 | 420 | 555 | . | 533 | . | . | . | 14 379 |
| | K. | 619[29] | . | . | . | 12 | . | . | 65 | . | . | 190 | 886 |
| Bromberg | St. | 1000[30] | . | 17 000 | . | . | . | . | . | . | . | . | 18 000 |
| Coblenz | St. | 48 | 62 | 19 200 | . | . | 140[31] | . | 1575 | . | . | . | 21 025 |
| | K. | 135 | 418 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 553 |
| | B. | 10 | 24 | . | . | . | . | . | 60 | . | . | . | 94 |
| Darmstadt | St. | 2600[32] | . | 17 975 | 5 554 | 1 233 | . | 1204 | 1175 | . | . | . | 29 741 |
| Dessau | K. | 840[33] | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 840 |
| | B. | 7690[33] | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 7 690 |
| Elbing | St. | . | 625[34] | 7 500 | . | . | 900 | . | 375 | . | . | 190 | 9 590 |

**Anmerkungen siehe Seite 186.**

Noch Tabelle I.

| Städte | | Verwaltungsgebäude | Schulen | Gaswerke | Elektrizitätswerke | Wasserwerke | Krankenhäuser | Badeanstalten | Vieh- und Schlachthöfe | Stadthafen | Straßenbahnen | Sonstige Anstalten | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Flensburg | St. | 989[35]) | . | . | 67 | 436 | . | . | . | . | . | . | 1 492 |
| | K. | 932[35]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 932 |
| Frankfurt a. O. | St. | 123[36]) | 384 | . | | . | . | . | . | . | . | 48 | 555 |
| | K. | . | 100 | . | . | . | . | . | . | . | . | 10 | 110 |
| | B. | 154[36]) | 136 | | . | . | 417 | . | 30 | . | . | 564 | 1 301 |
| Freiburg i. Br. | St. | . | . | 18 830 | 4601 | . | 1293 | . | 670 | . | . | . | 25 397 |
| | K. | . | . | . | . | . | 754 | . | . | . | . | 1290 | 2 144 |
| | B. | . | . | . | 171 | . | 40 | . | . | . | . | . | 221 |
| Fürth | St. | 132 | 89 | 14 330 | . | . | . | . | 21 | . | . | . | 14 572 |
| | K. | 80 | 665 | 600 | . | . | . | 255 | 2 | . | . | 50 | 1 552 |
| | B. | . | 13 | 168 | 200 | . | . | . | 168 | . | . | . | 549 |
| Görlitz | St. | 105 | 432 | 17 800 | . | 1130 | 1513 | 4 | 1318 | . | . | 430 | 22 732 |
| | K. | 200 | 200 | . | . | . | . | 42 | 352 | . | . | 548 | 1 342 |
| | B. | 5 | 15 | . | 5042 | . | 40 | . | 35 | . | . | 605 | 5 742 |
| Hagen i. W. | St. | . | . | 16 373 | . | 2395 | . | . | . | . | . | . | 18 768 |
| Harburg | St. | . | 642 | 17 570 | 2827 | 614 | 967 | 8 | 500 | . | . | . | 23 128 |
| | K. | . | 334 | . | . | . | . | 122 | . | . | . | . | 456 |
| Heidelberg | St. | . | . | 20 358 | 4642 | 257 | . | 20 | 600 | . | . | . | 25 877 |
| | K. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 55 | 55 |
| Herne | St. | 36 | 74 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 110 |
| | K. | 102 | 340 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 442 |
| Hildesheim | St. | . | . | 15 450 | . | 2:0 | . | . | . | . | . | . | 15 730 |
| Kaiserslautern | St. | 450[37]) | . | . | 4612 | 1840 | . | . | 900 | . | . | . | 7 802 |
| | K. | 714[37]) | . | . | . | | . | . | . | . | . | . | 714 |
| Königshütte | St. | 233 | 549 | . | . | 11 | 23 | . | 1357 | . | . | 327 | 2 500 |
| | K. | . | 483 | . | . | . | 368 | . | . | . | . | 20 | 871 |
| Liegnitz | St. | 97 | 379 | . | . | . | 361 | . | 285 | . | . | 87 | 909 |
| | K. | 178 | 396 | . | . | . | 20 | . | 9 | . | . | 58 | 661 |
| Linden | St. | 6 | 260 | . | 6 | . | . | . | 764 | . | . | 144 | 1 180 |
| | K. | 188 | 704 | . | 23 | . | . | . | . | . | . | 15 | 930 |
| | B. | 3 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 | 5 |
| Ludwigshafen | St. | 150 | . | 11 000 | 7550 | ? | . | . | 349 | . | . | . | 19 049 |
| | K. | 50 | . | . | . | . | 1070 | . | . | . | . | . | 1 120 |
| | B. | . | . | . | . | . | . | . | 15 | . | . | . | 15 |
| Lübeck | St. | 169 | 193 | 25 135 | 4677 | 1600 | 216 | 10 | 233 | . | . | 1339 | 33 572 |
| | K. | 664 | 1428 | . | 1185 | . | 288 | 64 | 750 | . | . | 815 | 5 194 |
| | B. | 1 | 89 | . | . | . | 21 | . | . | . | . | 5 | 116 |
| Metz | St. | 2831[38]) | . | . | . | 816 | . | . | . | . | . | . | 3 647 |
| | K. | 730[38]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 730 |
| Mülhausen i. E. | St. | 1101 | . | . | . | 3 | . | 167 | 19 | . | . | 33 | 1 323 |
| | K. | 850 | . | . | . | 11 | . | 298 | . | . | . | 141 | 1 300 |
| Mülheim (Rhein) | St. | . | . | 9 013 | 2520 | . | 14 | . | 1110 | . | . | 1680 | 14 337 |
| | K. | . | . | . | . | . | 725 | . | . | . | . | 1058 | 1 783 |
| | B. | . | . | . | 3240 | . | . | . | 500 | . | . | 40 | 3 780 |
| M.-Gladbach | St. | . | . | 19 500 | 6700 | 1150 | . | 1200 | 1020 | . | . | . | 29 570 |
| Oberhausen (Rheinland) | St. | 4114 | . | 7 000 | 5650 | . | . | 370 | 385 | . | . | . | 17 519 |
| | K. | 1445 | . | . | . | . | . | . | 1166 | . | . | . | 2 611 |

Anmerkungen siehe Seite 186.

Noch Tabelle I.

| Städte | | Verwaltungsgebäude | Schulen | Gaswerke | Elektrizitätswerke | Wasserwerke | Krankenhäuser | Badeanstalten | Vieh- und Schlachthöfe | Stadthafen | Straßenbahnen | Sonstige Anstalten | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Offenbach . . | St. | 981[39]) | . | 12 000 | 6000 | . | . | 650 | 1608 | . | . | . | 21 231 |
| | B. | 135[39]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 135 |
| Osnabrück | St. | 222 | 526 | 20 550[40]) | . | . | 450 | . | 781 | . | . | . | 22 529 |
| | K. | 132 | 788 | . | . | . | . | . | . | . | . | 169 | 1 089 |
| Potsdam . . . | St. | 850[41]) | . | . | . | . | . | . | 200 | . | . | . | 1 050 |
| | K | 179[41]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 179 |
| | B. | 1717[41]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 717 |
| Regensburg . | St. | . | . | 9 056 | . | 305 | . | . | 550 | . | . | . | 9 911 |
| | B. | . | . | . | 5448 | . | . | . | . | . | . | . | 5 548 |
| Remscheid . | St. | . | . | 16 850 | . | 455 | . | . | . | . | . | . | 17 305 |
| | K. | . | . | . | . | 163 | . | . | . | . | . | . | 163 |
| Rostock . . . | St. | . | . | 13 000 | . | . | . | . | . | . | . | . | 13 000 |
| Spandau . . | St. | 478 | . | 17 467 | . | 800 | . | . | 400 | . | . | . | 19 145 |
| | B. | 283 | . | . | . | 400 | . | . | . | . | . | 600 | 1 283 |
| Würzburg . . | St. | 21 | 270 | 17 000 | 3193 | 1750 | . | 60 | 600 | . | . | 310 | 23 204 |
| | K. | 218 | 550 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 768 |
| Zwickau . . | St. | 1077[42]) | . | 17 282 | . | 370 | . | 1190 | 969 | . | . | . | 20 888 |
| | K. | 1028[42]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 028 |
| | B. | 125[42]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 125 |

Anmerkungen auf dieser Seite.

## Erläuterungen zu Tabelle I. Kohlen-, Koks- und Brikettbezug im Rechnungsjahre 1910/11.

[1]) für sämtliche Verwaltungen und Betriebe. [2]) inkl. Technikum und Stadtbibliothek. [3]) mit anderen städtischen Gebäuden. [4]) inkl. Schulen. [5]) Hospitäler und Invalidenhaus. [6]) inkl. Schulen. [7]) Kohlenlager bedient sämtliche Geschäftsstellen sowie das Ostkraftwerk und das Elektrizitätswerk Tolkewitz. [8]) inkl. Elektrizitäts- und Wasserwerke. [9]) 103 Schulen und etwa 100 städtische Dienststellen zusammen. [10]) inkl. Schulen und drei städtische Badeanstalten. [11]) inkl. Bäder. [12]) inkl. Schulen. [13]) inkl. Wasserwerk. [14]) inkl. Wasserwerk. [15]) inkl. chemisches Untersuchungsamt. [16]) inkl. Armen- und Pflegeanstalten, welche keine Zentralheizung besitzen. [17]) inkl. Bade- und Desinfektionsanstalt. [18]) inkl. Schulen. [19]) desgl. [20]) inkl. Armenhaus und Kinderheim. [21]) inkl. Kleinbahnbetrieb. [22]) inkl. Elektrizitäts- und Wasserwerk. [23]) außerdem 2,55 t Holzkohle à 120 ℳ. [24]) inkl. Hafen und Wasserwerk. [25]) Zentralverwaltung und verschiedene andere kleinere Ämter inkl. Armenkommission. [26]) inkl. Polizeiamt. [27]) inkl. Schulen. [28]) inkl. Schulen, Theater und Armenverwaltung. [29]) inkl. Schulen usw. [30]) Hauptverwaltung und sonstige Anstalten zusammen. [31]) Hospital inkl. Armenverwaltung. [32]) inkl. Schulen und Krankenhaus. [33]) Die Zahlen sind für die einzelnen Betriebe nicht auseinanderzuhalten, da die von je einer Zeche bezogenen Mengen teilweise nicht für die verschiedenen Betriebe getrennt angegeben sind. [34]) inkl. Hospitäler (?) und sonstige Anstalten (Krankenhaus besonders aufgeführt.) [35]) inkl. Schulen usw. [36]) inkl. Bücherei, Lesehalle und Volksbäder. [37]) Amtsräume inkl. Schulen, Kindergärten und Stadtbad. [38]) städtische Gebäude, Anstalten und Betriebe. [39]) inkl. Schulen. [40]) technische Betriebe. [41]) städtische Anstalten, Schulen usw. (Schlachthof für sich). [42]) inkl. Schulen, Krankenhaus, Baracken usw.

**Tabelle II. Die von den Städten im Rechnungsjahre 1910/11 pro Tonne gezahlten Preise für die verschiedenen Sorten Kohlen, Koks und Briketts.**

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungsstelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis M | Niedrigst. Preis M |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| | **Gruppe A.** | | | |
| Berlin | Steinkohle, Schlesische, Stück | frei Waggon Bahnhof bezw. frei Lagerplatz | 26,— | 22,— |
| | „ „ Fördermisch I | | 24,— | 20,— |
| | „ „ „ II | | 23,— | 20,— |
| | „ „ Klein | | 23,— | 18,— |
| | „ „ Erbs | | 20,— | 19,— |
| | „ „ Schmiede | | 26,— | 26,— |
| | „ „ Nuß I | | 26,— | 23,— |
| | „ Westfälische „ II/III | | 22,— | 21,— |
| | „ Englische Anthrazit | | 41,— | 41,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Lausitzer | | 13,— | 12,— |
| Bremen | Steinkohle, Stück | frei Lagerraum | 24,— | 18,— |
| | „ Westfälische Nuß | | 24,— | 20,25 |
| | „ „ „ II | | 13,70 | 13,70 |
| | „ „ Fettnuß I | | 19,85 | 19,85 |
| | „ „ Gasflammnuß I | | 19,10 | 19,10 |
| | „ „ Schmiede | | 26,— | 26,— |
| | „ „ Anthrazit | | 32,— | 32,— |
| | „ „ „ Nuß II | | 28,95 | 28,95 |
| | „ Englische „ | | 46,— | 36,— |
| | „ „ Knabbel | | 21,— | 19,50 |
| | Steinkohlen-Briketts, Westfälische | | 20,70 | 20,70 |
| | Hüttenkoks, „ | | 25,15 | 16,— |
| | Gaskoks, Bremenser | | 29,— | 15,91 |
| Breslau | Steinkohle, Oberschlesische | ? | 17,70 | 9,88 |
| | „ Niederschlesische | | 17,40 | 11,83 |
| | Hüttenkoks, „ | | 19,90 | 19,90 |
| | Gaskoks, Breslauer, gebrochen | | 24,50 | 24,50 |
| | „ „ grob | | 23,50 | 23,50 |
| Charlottenburg | Steinkohle | frei Verwendungsstelle | 14,29 | 14,29 |
| | „ Westfälische | | 20,— | 18,57 |
| | „ „ Nuß II | | 22,— | 22,— |
| | „ „ Förder | | 22,— | 18,90 |
| | „ Oberschlesische „ | | 21,50 | 17,89 |
| | „ „ Würfel | | 23,— | 23,— |
| | „ Niederschlesische Gaserbs | | 18,06 | 18,06 |
| | „ Englische | | 15,51 | 15,51 |
| | „ „ Förder | | 18,70 | 16,65 |
| | Gaskoks, Charlottenburger | | 22,— | 22,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Niederlausitzer | | 16,— | 13,70 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungs-stelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis ℳ | Niedrigst. Preis ℳ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Chemnitz | Steinkohle, Westfälische | frei Hof bezw. Keller | 21,90 | 16,80 |
| | „ Oberschlesische | | 21,90 | 16,80 |
| | „ Sächsische | | 25,— | 17,33 |
| | Hüttenkoks, „ | | 31,20 | 30,70 |
| | Gaskoks, Chemnitzer | | 26,— | 25,— |
| | Braunkohle, Böhmische | | 17,60 | 14,20 |
| | Braunkohlen-Briketts, Lausitzer | | 15,20 | 13,80 |
| Cöln | Steinkohle, Wurmrevier | ? | 19,75 | 15,75 |
| | „ „ Anthrazit I | | 23,50 | 23,50 |
| | „ „ „ II | | 29,— | 29,— |
| | „ „ „ III | | 21,40 | 21,40 |
| | „ „ Nuß I | | 19,50 | 19,50 |
| | „ Ruhrgebiet „ | | 15,40 | 15,40 |
| | „ „ „ II | | 25,— | 25,— |
| | „ „ „ IV | | 16,85 | 16,— |
| | „ „ Schmiede III | | 13,80 | 13,80 |
| | „ „ Förder | | 14,90 | 14,60 |
| | „ „ Gaskohle | | 15,65 | 15,65 |
| | „ „ | | 17,11 | 12,65 |
| | Steinkohlen-Briketts, Ruhrgebiet | | 17,50 | 15,30 |
| | Gaskoks, Cölner | | 18,90 | 16,90 |
| | Braunkohlen-Briketts, Rheinische | | 13,50 | 9,60 |
| | „ „ Union | | 7,30 | 7,30 |
| Dortmund | Steinkohle, Westfälische | frei Hof bezw. Keller der Verbrauchs-stelle | 13,75 | 13,— |
| | „ „ Anthrazit | | 29,— | 26,— |
| | „ „ Fettkohle | | 18,— | 18,— |
| | „ „ Fettnuß IV | | 14,15 | 14,15 |
| | „ „ Nuß I | | 16,47 | 16,47 |
| | „ „ „ II | | 16,47 | 16,47 |
| | „ „ „ III/IV | | 15,47 | 15,47 |
| | „ „ „ IV | | 14,72 | 14,72 |
| | „ „ Magernuß II | | 20,— | 20,— |
| | „ „ Magerkohle | | 20,70 | 20,70 |
| | Steinkohlen-Briketts, Westfälische | | 15,52 | 14,70 |
| | Eier- „ „ | | 16,50 | 16,50 |
| | Hüttenkoks, „ | | 22,51 | 22,30 |
| | Gaskoks, Dortmunder | | 18,36 | 14,92 |
| Dresden | Steinkohle, Schlesische, Stück I | frei Verwendungs-stelle | 22,50 | 20,11 |
| | „ Sächsische „ I | | 20,95 | 20,60 |
| | „ „ Würfel I | | 20,35 | 20,— |
| | „ Schlesische „ I | | 20,16 | 19,51 |
| | „ „ Anthrazit Nuß III | | 35,— | 35,— |
| | „ Englische „ | | 44,— | 44,— |
| | Steinkohlen-Briketts, Sächsische | | 20,11 | 20,11 |
| | Gaskoks, Dresdener | | 19,— | 18,— |
| | Kaumacitkoks, Böhmische | | 18,55 | 18,55 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungs-stelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis ℳ | Niedrigst. Preis ℳ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Noch Dresden | Braunkohle, Böhmische | frei Verwendungs-stelle | 16,20 | 9,91 |
| | „ „ Nuß II | | 8,67 | 8,67 |
| | „ „ Mittel II | | 10,50 | 10,50 |
| | Braunkohlen-Briketts, Lausitzer | | 11,87 | 10,69 |
| Duisburg Altstadt | Steinkohle, Rheinische | ? | 23,— | 13,24 |
| Duisburg Meiderich | Steinkohle, Rheinische | ? | 13,75 | 11,95 |
| | Hüttenkoks, „ | | 21,50 | 21,50 |
| Duisburg Ruhrort | Steinkohle, ? | ? | 13,50 | 13,50 |
| | Steinkohlen-Briketts ? | | 15,60 | 15,60 |
| | Hüttenkoks ? | | 22,— | 22,— |
| | Gaskoks ? | | ? | ? |
| Düsseldorf | Steinkohle, Ruhrgebiet | frei Lagerraum | 20,07 | 13,50 |
| | „ „ Melierte | | 17,57 | 17,57 |
| | „ „ Anthrazit | | 27,27 | 27,27 |
| | „ „ Nuß II | | 20,45 | 15,70 |
| | „ „ „ IV | | 14,72 | 13,86 |
| | „ „ Gas | | 14,44 | 14,44 |
| | „ „ Kessel | | 14,40 | 13,80 |
| | Steinkohlen-Briketts, Ruhrgebiet | | 17,90 | 15,40 |
| | Hüttenkoks, „ | | 24,84 | 23,40 |
| | Gaskoks, Düsseldorfer | | 18,— | 12,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Cölner Gegend | | 17,— | 16,— |
| Essen | Steinkohle, Ruhrgebiet | ab Zeche ohne Anfuhr | 18,— | 12,85 |
| | „ „ Nuß II | | 18,— | 17,— |
| | „ „ „ III | | 15,— | 15,— |
| | „ „ Mager | | 23,— | 21,— |
| | Steinkohlen-Briketts, Ruhrgebiet | | 15,— | 15,— |
| | Gaskoks, Essener | | 16,— | 16,— |
| Frankfurt a. M. | Steinkohle, Ruhrgebiet, Nuß I | frei Bahnhof bezw. Aufbewah-rungsort | 23,80 | Mittlere Preise |
| | „ „ „ II | | 23,80 | |
| | „ „ „ III | | 22,70 | |
| | „ „ „ IV | | 20,20 | |
| | „ „ Stück | | 25,40 | |
| | „ „ Ofenbrand | | 18,60 | |
| | „ Englische Yorkshire Nuß II | | 21,20 | |
| | „ „ „ „ III | | 20,— | |
| | „ „ Durham „ II | | 22,80 | |
| | „ „ Cardiff „ I | | 23,20 | |
| | „ „ „ „ III | | 23,20 | |
| | „ „ „ „ III/IV | | 21,60 | |
| | „ „ Anthrazit | | 36,60 | |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungs-stelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis M | Niedrigst. Preis M |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Noch Frankfurt a. M. | Steinkohlen-Briketts | frei Bahnhof bezw. Aufbewahrungsort | 22,40 | Mittlere Preise |
| | Hüttenkoks, Ruhrgebiet | | 24,80 | |
| | Gaskoks, Saargebiet | | 23,— | |
| | Braunkohlen-Briketts, Union | | 18,— | |
| Hannover | Steinkohle, Rheinische | frei Verwendungsstelle | 30,47 | 30,27 |
| | „ Westfälische | | 18,50 | 17,30 |
| | „ „ Anthrazit u. Mager | | 32,04 | 24,58 |
| | „ „ Stück | | 10,58 | 10,58 |
| | „ „ Fett | | 19,82 | 19,82 |
| | „ „ Hausbrand | | 25,— | 25,— |
| | „ „ Nuß III | | 20,43 | 17,87 |
| | „ „ „ III/IV | | 17,92 | 16,28 |
| | „ Englische „ | | 19,29 | 18,24 |
| | „ Lippe-Sch. „ I | | 17,69 | 17,69 |
| | „ „ Maschinen | | 14,50 | 14,50 |
| | „ Rheinische Förder | | 15,66 | 15,66 |
| | „ Westfälische „ | | 15,81 | 13,23 |
| | „ „ „ Ia | | 16,40 | 16,40 |
| | Steinkohlen-Briketts, Westfälische | | 22,55 | 18,95 |
| | „ „ Lippe-Sch. | | 19,50 | 19,50 |
| | Hüttenkoks, „ u. Westfälische | | 27,81 | 23,27 |
| | Gaskoks, Hannoveraner | | 22,01 | 21,08 |
| | Braunkohlen-Briketts, Braunschweiger | | 16,40 | 16,40 |
| Kiel | Steinkohle, Englische | ? | 18,35 | 17,45 |
| | „ „ Gas | | 15,45 | 14,25 |
| | „ Deutsche „ | | 15,45 | 14,25 |
| | „ „ Flamm u. Nuß | | 15,50 | 15,50 |
| | „ „ „ | | 17,90 | 17,90 |
| | „ „ | | 17,40 | 17,40 |
| | Hüttenkoks ? | | 29,10 | 29,10 |
| | Gaskoks, Kieler, gebrochen | | 20,50 | 20,50 |
| | „ „ grob | | 18,50 | 18,50 |
| Königsberg | Steinkohle, ? | frei Verwendungsstelle | 21,— | 21,— |
| | „ ? Schmiede | | 21,— | 20,10 |
| | „ Schottische | | 16,80 | 16,80 |
| | „ „ steam small | | 13,80 | 13,80 |
| | „ „ Maschinen | | 20,20 | 20,20 |
| | „ „ „ gesiebt | | 18,50 | 18,— |
| | „ „ Siebsel | | 9,20 | 8,80 |
| | „ „ Nuß | | 16,40 | 16,40 |
| | „ Oberschlesische, Nuß II | | 19,05 | 19,05 |
| | „ Westfälische „ | | 16,20 | 16,20 |
| | „ Englische „ | | 21,10 | 21,10 |
| | „ „ Gas | | 14,95 | 13,95 |
| | „ „ Maschinen | | 23,60 | 20,20 |
| | „ „ Anthrazit | | 38,— | 38,— |
| | Steinkohlen-Briketts, „ | | 18,70 | 18,70 |
| | Gaskoks, Königsberger | | 21,97 | 17,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Oberschlesische | | 22,— | 20,95 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungs-stelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis ℳ | Niedrigst. Preis ℳ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Leipzig | Steinkohle, Oberschlesische, Nuß II | frei Verwendungs-stelle | 21,— | 21,— |
| | „ Sächsische Würfel I | | 24,90 | 22,30 |
| | „ „ „ I u. Knörpel | | 25,— | 18,50 |
| | „ „ Pechstück | | 26,50 | 26,50 |
| | „ Deutsche u. Englische, Gas | | 21,85 | 21,35 |
| | Gaskoks, Leipziger | | 24,40 | 17,48 |
| | Braunkohle, Böhmische, Stück | | 15,20 | 14,30 |
| | „ „ Mittel I | | 15,50 | 13,60 |
| | „ „ „ II | | 15,30 | 13,60 |
| | „ „ Nuß I | | 14,50 | 14,30 |
| | „ Mitteldeutsche, Nuß I | | 6,20 | 5,10 |
| | „ „ Nüßchen | | 5,50 | 5,50 |
| | „ Sachsen-Altenburger | | 5,05 | 5,05 |
| | Braunkohlen-Briketts „ „ | | 8,74 | 8,74 |
| | „ „ Sächsische | | 11,40 | 11,40 |
| | „ „ Mitteldeutsche | | 13,15 | 11,50 |
| Magdeburg | Steinkohle, Oberschlesische | Verwendungs-stelle exkl. Anfuhr | 22,80 | 22,80 |
| | „ Westfälische | | 20,75 | 20,75 |
| | „ „ u. Englische | | 18,— | 15,50 |
| | „ Böhmische Nuß | | 11,50 | 11,50 |
| | Gaskoks, Magdeburger | | 21,— | 17,— |
| | Braunkohle, Böhmische | | 14,— | 13,60 |
| | „ Deutsche | | 6,30 | 4,90 |
| | Braunkohlen-Briketts, Deutsche | | 11,80 | 11,80 |
| München | Preise konnten nicht mitgeteilt werden. | — | — | — |
| Neukölln | Steinkohle, Westfälische | ? | 20,50 | 20,50 |
| | „ „ Nuß | | 21,20 | 21,20 |
| | „ Oberschlesische „ II | | 23,— | 20,10 |
| | „ „ Förder | | 20,10 | 20,— |
| | „ „ Klein | | 20,— | 17,80 |
| | „ „ | | 27,— | 26,40 |
| | Gaskoks, Neucöllner | | 26,82 | 24,55 |
| | Braunkohlen-Briketts, Sachsen-Altenburg | | 18,— | 17,50 |
| Nürnberg | Steinkohle, Englische, Cardiff Nuß IV | frei Lagerplatz | 25,19 | 25,19 |
| | „ Westfälische „ IV | | 24,05 | 24,05 |
| | „ „ | | 26,90 | 24,36 |
| | „ „ Anthrazit | | 31,51 | 31,51 |
| | „ Rheinische „ | | 31,18 | 31,18 |
| | „ „ | | 24,— | 24,— |
| | „ Böhmische | | 25,80 | 20,80 |
| | Gaskoks, Nürnberger | | 30,20 | 21,60 |
| | „ „ Stück | | 21,45 | 21,45 |
| | „ „ Fein | | 8,25 | 8,25 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungsstelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis ℳ | Niedrigst. Preis ℳ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Noch Nürnberg | Braunkohle, Böhmische | frei Lagerplatz | 20,80 | 14,— |
| | „ „ Nuß I | | 20,90 | 20,90 |
| | Braunkohlen-Briketts, Böhmische | | 16,12 | 16,12 |
| | „ „ Bayrische | | 12,44 | 12,06 |
| | „ „ Mitteldeutsche | | 16,60 | 16,60 |
| Stettin | Steinkohle, Englische | frei Verwendungsstelle | 15,90 | 14,62 |
| | „ „ Maschinen, Stück | | 20,— | 20,— |
| | „ „ Klein | | 13,20 | 13,20 |
| | „ „ Gas Förder | | 16,44 | 16,44 |
| | „ „ „ | | 16,— | 16,— |
| | „ Schlesische „ | | 19,— | 17,— |
| | „ „ Maschinen Förder | | 18,80 | 18,80 |
| | „ „ Stück | | 21,— | 20,25 |
| | „ „ Würfel u. Nuß I | | 21,— | 21,— |
| | Hüttenkoks, „ Stück | | 26,— | 26,— |
| | Gaskoks, Stettiner | | 18,— | 18,— |
| | „ „ Groß | | 17,20 | 17,20 |
| | „ „ Grus | | 7,20 | 7,20 |
| | Braunkohle, ? | | 16,— | 16,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Kalauer | | 17,— | 17,— |
| Stuttgart | Steinkohle, Ruhrgebiet, Nuß I/II | Verbrauchsort inkl. Fracht u. Abladen | 25,58 | 23,18 |
| | „ „ „ II | | 24,01 | 24,01 |
| | „ „ „ I/II nachgesiebt | | 25,88 | 25,88 |
| | „ „ „ III „ | | 24,05 | 24,05 |
| | „ „ „ III | | 23,60 | 22,83 |
| | „ „ „ IV | | 21,55 | 21,55 |
| | „ Saargebiet, Anthrazit | | 37,40 | 36,40 |
| | Braunkohlen-Briketts, Union | | 21,40 | 21,40 |
| | **Gruppe B.** | | | |
| Aachen | Steinkohle, Rheinisch-Westfälische, Gries | frei Verbrauchsstelle | 12,20 | 12,20 |
| | „ „ „ Fett | | 16,18 | 16,18 |
| | „ „ „ | | 19,80 | 19,80 |
| | Steinkohlen-Briketts | | 18,— | 18,— |
| | Gaskoks, Aachener | | 18,— | 18,— |
| | Braunkohlen-Briketts | | 15,60 | 15,60 |
| Altona | Steinkohle, Westfälische | frei Verwendungsstelle | 13,79 | 13,79 |
| | „ Englische | | 14,25 | 12,95 |
| | „ „ Nuß | | 17,10 | 17,10 |
| | „ „ Kessel | | 16,65 | 16,65 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungsstelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis ℳ | Niedrigst. Preis ℳ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Augsburg | Steinkohle, Oberbayrische | frei Verbrauchsstelle | 26,— | 22,50 |
| | „ Schlesische | | 28,27 | 22,80 |
| | „ Saargebiet | | 26,75 | 23,75 |
| | „ Böhmische | | 31,20 | 28,60 |
| | „ Englische | | 26,— | 26,— |
| | „ Ruhrgebiet | | 29,90 | 28,55 |
| | Steinkohlen-Briketts, Ruhrgebiet | | 29,40 | 29,40 |
| | Hüttenkoks ? | | 38,80 | 38,80 |
| | Gaskoks, Augsburger | | 31,17 | 28,— |
| | Braunkohle, Böhmische | | 25,50 | 19,70 |
| Barmen | Steinkohle, Ruhrgebiet, Stück | frei Kohlen-Lagerplatz | 16,— | 16,— |
| | „ „ Förder | | 13,— | 13,— |
| | „ „ Gas | | 15,— | 14,— |
| | „ „ Nuß I | | 16,— | 16,— |
| | „ „ „ I/II | | 16,— | 16,— |
| | „ „ „ II | | 16,— | 16,— |
| | „ „ „ III | | 15,— | 15,— |
| | „ „ „ IV | | 15,— | 14,— |
| | „ „ Anthrazit, Nuß II | | 25,50 | 25,50 |
| | „ „ „ | | 25,— | 24,— |
| | „ „ Schmiedenuß | ab Zeche exkl. Fracht | 13,25 | 13,25 |
| | „ „ Fettnuß II | | 13,75 | 13,25 |
| | „ „ Magernuß IV | | 9,75 | 9,75 |
| | „ „ Fettförder | | 10,75 | 10,75 |
| | „ „ Bestmelierte | | 12,75 | 12,— |
| | Steinkohlen-Briketts, Ruhrgebiet | | 10,— | 10,— |
| | Hüttenkoks, „ | | 20,20 | 20,20 |
| Berlin-Wilmersdorf | Steinkohle, ? Schmiede | ? | 30,— | 30,— |
| | „ Oberschlesische, Würfel | | 27,20 | 27,20 |
| | „ Englische, Anthrazit | | 36,— | 36,— |
| | Hüttenkoks, Rheinisch-Westfälischer | | 30,50 | 29,— |
| | Gaskoks, Berliner | | 25,68 | 25,68 |
| | Braunkohle, Böhmische | | 16,90 | 16,90 |
| | Braunkohlen-Briketts, Niederlausitzer | | 18,89 | 17,49 |
| Bochum | Steinkohle, Ruhrgebiet | frei Verbrauchsstelle | 14,60 | 14,60 |
| | „ „ Gas Stück | | 14,16 | 14,16 |
| | „ „ „ Nuß | | 15,14 | 13,42 |
| | „ „ „ III | | 14,54 | 14,04 |
| | „ „ „ IV | | 14,35 | 13,10 |
| Braunschweig | Steinkohle, Englische | ? | 23,80 | 23,80 |
| | „ Ruhrgebiet | | 20,86 | 18,64 |
| | „ „ Stück | | 24,75 | 24,75 |
| | „ „ Nuß I | | 28,— | 27,87 |
| | „ „ „ III/IV | | 22,07 | 20,76 |
| | „ „ „ IV | | 20,35 | 20,85 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungs-stelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis ℳ | Niedrigst. Preis ℳ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Noch Braunschweig | Steinkohlen-Briketts, Ruhrgebiet | | 21,98 | 21,82 |
| | „ „ „ Eiform | | 23,42 | 23,16 |
| | Hüttenkoks, Westfälischer | ? | 28,79 | 28,79 |
| | Gaskoks, Braunschweiger | | 20,44 | 17,60 |
| | Braunkohlen-Briketts, Sächsische | | 16,63 | 15,70 |
| Cassel | Steinkohle, Westfälische | | 22,60 | 20,60 |
| | Steinkohlen-Briketts, Rheinische | | 21,80 | 21,80 |
| | Hüttenkoks, Westfälischer | frei | 27,20 | 27,20 |
| | Gaskoks, Casseler | Abladestelle | 19,— | 19,— |
| | Braunkohle, Hessische | | 10,40 | 6,20 |
| | Braunkohlen-Briketts, „ | | 13,— | 13,— |
| Crefeld | Steinkohle, Ruhrgebiet | | 15,92 | 13,85 |
| | „ „ Gas | | 14,94 | 13,82 |
| | „ „ Hausbrand | | 16,— | 16,— |
| | „ „ Nuß I | | 22,55 | 22,55 |
| | „ „ „ II | | 15,79 | 15,79 |
| | „ „ „ III | ? | 15,29 | 15,29 |
| | „ „ „ IV | | 14,67 | 14,67 |
| | Steinkohlen-Briketts, Ruhrgebiet | | 16,71 | 15,04 |
| | Hüttenkoks, „ | | 23,82 | 23,82 |
| | Gaskoks, Crefelder | | 21,25 | 18,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Union | | 14,80 | 14,80 |
| Danzig | Steinkohle, Schlesische | | 20,76 | 20,26 |
| | „ Westfälische | | 21,88 | 21,55 |
| | „ „ Nußgrus | frei | 13,95 | 13,95 |
| | „ „ Gas | Lagerplatz | 14,85 | 14,85 |
| | „ Oberschlesische „ | | 15,— | 15,— |
| | „ Englische „ | | 16,20 | 15,45 |
| | „ „ | | 12,85 | 12,85 |
| Elberfeld | Steinkoh e, Rheinisch-Westfälische | frei | 14,80 | 12,55 |
| | Steinkohllen-Briketts, „ | Verwendungs- | 15,65 | 12,70 |
| | Braunkohlen- „ Eifel | stelle | 9,70 | 9,70 |
| Erfurt | Steinkohle, Rheinisch-Westfälische Nuß I | | 24,60 | 24,60 |
| | „ „ „ „ II | | 21,35 | 21,35 |
| | Steinkohlen-Briketts, Rheinisch-Westfälische | | 24,— | 15,20 |
| | Hüttenkoks, „ „ | frei | 29,— | 29,— |
| | Gaskoks, Erfurter, grob | Lagerraum | 22,— | 22,— |
| | „ „ gebrochen | | 24,— | 24,— |
| | Braunkohle, Sächsische | | 16,80 | 16,80 |
| | Braunkohlen-Briketts, „ | | 15,60 | 10,24 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungs-stelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis ℳ | Niedrigst. Preis ℳ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Gelsen-kirchen | Steinkohle, Ruhrgebiet | frei Aufbewahrungsraum | 16,20 | 14,60 |
| | „ „ Anthrazit | | 27,— | 27,— |
| | Hüttenkoks, „ | | 22,20 | 22,20 |
| Halle | Steinkohle, Westfälische | frei Werk einschl. Ascheabfuhr | 19,49 | 19,49 |
| | „ Englische | | 17,55 | 17,55 |
| | Braunkohle, Sächsische | | 3,92 | 3,52 |
| Karlsruhe | Steinkohle, Ruhrgebiet, Flammnuß | ? | 24,— | 22,50 |
| | „ „ Maschinen | | 18,50 | 18,50 |
| | „ „ Schmiedenuß | | 24,— | 24,— |
| | „ „ Gasflamm | | 20,70 | 17,70 |
| | „ ? Schmiede | | 29,20 | 29,20 |
| | „ ? Nuß | | 21,80 | 21,80 |
| | „ ? Anthrazit | | 30,30 | 30,30 |
| | Steinkohlen-Briketts, Holländische | | 24,70 | 24,70 |
| | Gaskoks, Karlsruher | | 23,— | 21,— |
| Mainz | Steinkohle, Saargebiet | Verwendungs-stelle inkl. Fuhrlohn und Oktroi | ? | ? |
| | „ Westfälische Fettschrot | | 23,60 | 23,60 |
| | „ „ Stück | | 28,20 | 28,20 |
| | „ „ Nuß II | | 27,80 | 27,80 |
| | „ „ „ IV | | 18,30 | 18,30 |
| | „ „ Anthrazit II | | 38,80 | 38,80 |
| | Steinkohlen-Briketts, Westfälische | | 24,— | 20,— |
| | Gaskoks, Mainzer | | 24,— | 24,— |
| Mannheim | Steinkohle, Ruhrgebiet, Fettschrot | Lagerraum exkl. Fracht | 16,40 | 16,40 |
| | „ „ Nuß | | 22,50 | 22,20 |
| | „ „ Schmiede | | 19,60 | 19,60 |
| | „ „ Maschinen | | 16,50 | 16,50 |
| | „ Englische, Anthrazit | | 39,— | 39,— |
| | Steinkohlen-Briketts, Stettiner Hedwigshütte | | 22,— | 22,— |
| | Gaskoks, Mannheimer | | 26,— | 26,— |
| | Braunkohlen-Briketts ? | | ? | ? |
| Mülheim a. d. Ruhr | Steinkohle, Ruhrgebiet, Anthrazit | frei Verwendungs-stelle | 22,— | 22,— |
| | „ „ Mager | | 13,— | 13,— |
| | Hüttenkoks, „ | | 23,— | 23,— |
| | Gaskoks, Mülheimer | | 19,— | 19,— |
| Plauen | Steinkohle, Westfälische, Gas | frei Bahnhof | 21,64 | 21,64 |
| | „ „ Förder | | 21,80 | 21,30 |
| | „ Niederschles. „ | | 23,93 | 23,93 |
| | „ Oberschles. Nuß I | | 23,11 | 23,11 |
| | „ Sächsische „ I | | 17,64 | 16,29 |
| | „ „ „ II | | 16,37 | 16,37 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungsstelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis M | Niedrigst. Preis M |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 3 | 5 |
| Noch Plauen | Steinkohle, Sächsische Würfel I | frei Bahnhof | 20,87 | 20,07 |
| | „ „ „ II | | 20,67 | 19,28 |
| | „ „ Knörpel | | 17,77 | 17,77 |
| | „ „ Stück | | 20,77 | 20,77 |
| | Steinkohlen-Briketts, Sächsische | | 19,27 | 19,27 |
| | Gaskoks, Plauener | | 21,— | 20,— |
| | Braunkohle, Böhmische Mittel I | | 8,60 | 8,60 |
| | „ „ Nuß I | | 8,80 | 8,80 |
| | „ „ „ II | | 10,20 | 7,80 |
| | Braunkohlen-Briketts, Sachsen-Altenburger | | 11,65 | 10,70 |
| Posen | Steinkohle, Oberschlesische Nuß II | frei Bahnhof | 19,55 | 19,55 |
| | „ „ Klein | | 16,50 | 16,50 |
| | „ „ Rätterklein | | 16,18 | 16,13 |
| | „ „ | | 21,78 | 20,19 |
| | „ Niederschlesische | | 21,65 | 19,85 |
| | Steinkohlen-Briketts, „ | | 20,05 | 20,05 |
| Saarbrücken | Steinkohle, Saargebiet, Fett I | ? | 16,55 | 16,85 |
| | „ „ Förder | | 14,22 | 14,22 |
| | „ „ Gries | | 11,02 | 11,02 |
| | „ „ Nußgries | | 14,17 | 12,20 |
| | „ „ Feingries I | | 10,33 | 10,24 |
| | „ „ Stück I | | 17,40 | 17,40 |
| | Gaskoks, Saarbrücker Gabel | | 19,— | 19,— |
| | „ „ Gries | | 2,— | 2,— |
| Schöneberg | Steinkohle, Englische, Anthrazit | frei Aufbewahrungsraum | 37,— | 37,— |
| | „ „ Schmiede | | 23,— | 23,— |
| | „ Oberschlesische | | 23,— | 23,— |
| | Hüttenkoks, Westfälischer | | 29,— | 29,— |
| | Gaskoks, Schöneberger | | 23,— | 22,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Lausitzer | | 20,— | 20,— |
| Straßburg | Steinkohle, ? Fettschlamm | frei Verwendungsstelle inkl. Oktroi | 11,75 | 11,75 |
| | „ ? Schmiede | | 23,— | 23,— |
| | „ Belgische Nuß | | 29,80 | 21,20 |
| | „ Saargebiet „ | | 21,75 | 21,75 |
| | „ „ | | 21,75 | 21,75 |
| | „ Ruhrgebiet Anthrazit | | 31,40 | 31,40 |
| | „ „ „ Nuß | | 32,90 | 32,90 |
| | „ „ Industrie „ | | 20,40 | 20,40 |
| | „ „ „ | | 21,82 | 20,70 |
| | „ „ Flamm | | 22,20 | 22,20 |
| | Steinkohlen-Briketts, Ruhrgebiet | | 23,40 | 22,60 |
| | Patentkoks, „ | | 31,— | 31,— |
| | Gaskoks, Straßburger | | 22,75 | 22,75 |
| | Braunkohlen-Briketts, Cölner | | 21,— | 21,— |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungs-stelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis ℳ | Niedrigst. Preis ℳ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Wiesbaden | Steinkohle, Saargebiet, Anthrazit | ? | 32,— | 28,85 |
| | „ Ruhrgebiet | | 25,60 | 25,60 |
| | „ „ Nuß | | ? | ? |
| | „ „ „ II | | 25,60 | 25,60 |
| | „ „ „ III | | 17,90 | 17,90 |
| | „ „ Förder | | ? | ? |
| | „ Englische „ | | ? | ? |
| | Gaskoks, Wiesbadener | | 23,80 | 23,80 |
| | Braunkohlen-Briketts, Union | | 19,50 | 19,50 |
| | **Gruppe C.** | | | |
| Berlin-Lichtenberg | Steinkohle, Westfälische | frei Keller | 20,80 | 20,80 |
| | „ „ Fettförder | | 19,90 | 17,90 |
| | „ Englische | | 18,90 | 15,80 |
| | „ Oberschlesische | | 20,78 | 17,80 |
| | „ „ Gasmischförder I | | 20,70 | 20,70 |
| | „ „ „ II | | 20,10 | 20,10 |
| | Gaskoks, Lichtenberger | | 22,— | 19,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Niederlausitzer | | 10,80 | 10,80 |
| Bielefeld | Steinkohle, Westfälische | ? | 13,75 | 12,25 |
| Bonn | Steinkohle, Wurmgebiet | ? | 30,— | 30,— |
| | „ Ruhrgebiet | | 25,— | 15,— |
| | „ „ Magersiebgrus | | 8,37 | 8,87 |
| | Hüttenkoks, „ | | 27,— | 25,50 |
| | Gaskoks, Bonner | | 16,40 | 15,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Brühler | | 16,— | 9,75 |
| Brandenburg | Steinkohle, Englische | frei Verwendungs-stelle | 17,55 | 16,— |
| | „ „ Gas | | 16,61 | 16,61 |
| | „ Oberschlesische „ | | 18,90 | 18,90 |
| | „ „ Stück | | 21,40 | 21,40 |
| | „ „ Klein | | 17,95 | 17,95 |
| | „ „ | | 17,55 | 17,55 |
| | Braunkohle, Böhmische | | 20,— | 15,40 |
| Bromberg | Steinkohle, Englische, Gas | frei Verwendungs-stelle | 18,— | 18,— |
| | „ Schlesische, Fettklein | | 18,— | 18,— |
| | „ Oberschlesische Stück | | 22,— | 21,— |
| | „ „ Würfel | | 22,— | 21,— |
| | „ „ Nuß I | | 22,— | 21,— |
| Coblenz | Steinkohle, Rheinisch-Westfälische | ? | 12,50 | 11,— |
| | „ „ „ Fett | | 17,20 | 17,20 |
| | „ „ „ Anthrazit | | 29,— | 29,— |
| | „ „ „ Gasflamm | | 16,24 | 16,11 |
| | „ „ „ Liquitflamm | | 7,40 | 7,40 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungs-stelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis ℳ | Niedrigst. Preis ℳ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Noch Coblenz | Steinkohlen-Briketts, ? | ? | ? | ? |
| | Hüttenkoks, ? | | 28,30 | 26,80 |
| | Gaskoks, Coblenzer | | 22,— | 20,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Union | | 14,20 | 13,80 |
| Darmstadt | Steinkohle, Ruhrgebiet Nuß II | frachtfrei ab Zeche | 21,35 | 21,35 |
| | „ „ „ III | | 19,50 | 19,30 |
| | „ „ Fettnuß III | | 19,50 | 19,50 |
| | „ „ „ IV | | 20,20 | 18,30 |
| | „ Saargebiet „ II | | 20,60 | 20,60 |
| | „ „ Nuß I | | 18,40 | 18,40 |
| Dessau | Gaskoks, Dessauer, grob | ? | 22,— | 22,— |
| | „ „ gebrochen | | 23,— | 23,— |
| | Braunkohle, Böhmische Mittel I | | 13,40 | 13,40 |
| | „ „ Nuß I | | 11,80 | 11,80 |
| | „ Schlesische Förder I | | 22,— | 22,— |
| | „ Anhaltische „ I | | 5,55 | 5,55 |
| | „ Sächsische „ II | | 4,10 | 3,53 |
| | Braunkohlen-Briketts, Sächsische | | 11,30 | 11,30 |
| Elbing | Steinkohle, Englische | frei Bahnhof | 16,— | 16,— |
| | „ Oberschlesische | | 21,26 | 20,24 |
| Flensburg | Steinkohle, Schottische | ? | 16,80 | 16,80 |
| | „ „ Nuß | | 15,80 | 15,80 |
| | „ Englische Anthrazit | | ? | ? |
| | „ Westfälische „ | | 29,80 | 29,80 |
| | Hüttenkoks, „ | | 29,80 | 29,80 |
| | Gaskoks, Flensburger | | 2,59 | 2,59 |
| Frankfurt a. O. | Steinkohle, Schlesische Würfel II | ? | 22,— | 22,— |
| | „ „ Nuß I | | 22,— | 22,— |
| | Gaskoks, Frankfurter grob | | 11,— | 11,— |
| | „ „ gebrochen | | 12,— | 12,— |
| | Braunkohle, „ Förder | | 9,— | 9,— |
| | „ „ Sieb | | 5,— | 5,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Frankfurter Industrie | | 13,— | 13,— |
| | „ „ „ Salon | | 15,— | 15,— |
| Freiburg i. Br. | Steinkohle, ? | frei Verwendungs-stelle | 33,— | 33,— |
| | „ Saargebiet | | 24,35 | 22,— |
| | „ „ Nuß I | | 16,50 | 14,30 |
| | „ „ Würfel | | 16,20 | 14,80 |
| | „ „ Stück | | 19,78 | 19,71 |
| | „ „ „ Förder | | 20,23 | 20,23 |
| | „ „ Gas | | 22,03 | 19,71 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungsstelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis M | Niedrigst. Preis M |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Noch Freiburg i. Br. | Steinkohle, Englische Gas | frei Verwendungsstelle | 21,01 | 21,01 |
| | „ Ruhrgebiet Nuß IV | | 22,60 | 22,60 |
| | Hüttenkoks, ? | | 38,— | 30,70 |
| | Gaskoks, Freiburger | | 32,— | 18,00 |
| | Braunkohle | | 35,50 | 35,50 |
| Fürth | Steinkohle, Saargebiet | ? | ? | ? |
| | „ Sächsische Gaspechwürfel | | 26,40 | 26,40 |
| | „ ? Nuß | | 23,20 | 23,20 |
| | „ ? Pechstück | | 33,— | 33,— |
| | Hüttenkoks, Ruhrgebiet | | 37,60 | 37,— |
| | Gaskoks, Fürther | | 27,60 | 27,— |
| | Braunkohle, Böhmische | | 18,— | 18,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Cölner | | 16,20 | 16,20 |
| | „ „ Union | | 20,— | 20,— |
| | „ „ Mitteldeutsche Nuß | | 16,10 | 16,10 |
| Görlitz | Steinkohle, ? | frei Verwendungsstelle exkl. Anrückegebühren an Anschlußgleis | 26,— | 26,— |
| | „ Schlesische Staub | | 14,20 | 8,40 |
| | „ „ Stück | | 20,60 | 20,10 |
| | „ „ „ Würfel | | 18,60 | 18,60 |
| | „ „ Förder | | 19,10 | 18,60 |
| | „ „ Nuß | | 11,— | 11,— |
| | „ „ „ I b | | 22,10 | 22,10 |
| | „ „ gemischte Kessel | | 13,40 | 13,40 |
| | „ „ Rätterklein | | 17,56 | 17,11 |
| | „ „ | | 20,80 | 16,83 |
| | Gaskoks, „ Gries | | 6,80 | 6,80 |
| | „ Görlitzer | | 21,— | 20,— |
| | Braunkohle, Schlesische | | 20,40 | 20,40 |
| | „ „ Staub | | ? | ? |
| | Braunkohlen-Briketts, Schlesische | | 16,— | 9,40 |
| Hagen | Steinkohle, Rheinisch-Westfälische | ? | 15,44 | 14,85 |
| Harburg a. d. E. | Steinkohle, Englische | ? | 17,75 | 17,75 |
| | „ „ | | 15,— | 15,— |
| | „ „ | | 12,50 | 12,50 |
| | „ „ | | 16,80 | 16,80 |
| | „ Westfälische | | 17,85 | 15,40 |
| | „ „ | | 15,— | 15,— |
| | Steinkohlen-Briketts, Harburger | | 17,30 | 16,60 |
| | „ „ „ | | 15,10 | 15,10 |
| | Hüttenkoks, Westfälische | | 25,80 | 25,80 |
| | „ Englische | | 26,80 | 26,80 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungs-stelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis ℳ | Niedrigst. Preis ℳ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Heidelberg | Steinkohle, Ruhrgebiet | ? | 19,40 | 19,30 |
| | „ Saargebiet | | 17,10 | 17,10 |
| | „ Pfälzer | | 18,70 | 18,70 |
| | „ Englische Meteornuß | | 18,— | 17,80 |
| | „ „ Gasnuß | | 16,10 | 16,10 |
| | Gaskoks, Heidelberger | | 20,— | 20,— |
| Herne | Steinkohle, Westfälische Förder | ? | 16,40 | 16,40 |
| | „ „ Fettnuß II | | 18,90 | 18,90 |
| | Hüttenkoks, „ | | 20,40 | 20,40 |
| | Gaskoks, Herner | | 19,40 | 19,40 |
| Hildesheim | Steinkohle, Ruhrgebiet | ? | 19,95 | 17,82 |
| Kaiserslautern | Steinkohle, Saargebiet | frei Verwendungsstelle | 18,— | 15,— |
| | „ Pfälzer | | 16,90 | 16,90 |
| | Gaskoks, Kaiserslauterner Gabel | | 19,50 | 19,50 |
| | „ „ Nuß | | 21,— | 21,— |
| Königshütte | Steinkohle, Schlesische Erbs | frei Bahnhof | 8,80 | 8,80 |
| | „ „ Klein | | 9,10 | 9,10 |
| | „ „ Staub | | 4,60 | 4,60 |
| | „ „ Würfel | | 12,50 | 12,50 |
| | Gaskoks, „ „ I | | 20,— | 20,— |
| Liegnitz | Steinkohle, Schlesische, Nuß I | ? | 19,60 | 19,60 |
| | „ „ „ II | | 17,20 | 17,20 |
| | „ „ Klein | | 15,25 | 15,25 |
| | Gaskoks, Liegnitzer | | 26,40 | 26,40 |
| Linden | Steinkohle, Westfälische, Anthrazit | ? | 19,20 | 18,60 |
| | „ „ Nuß II | | 22,60 | 19,60 |
| | „ „ | | 24,20 | 22,20 |
| | „ Hannoversche | | 23,— | 23,— |
| | Steinkohlen-Briketts, ? | | 24,— | 24,— |
| | Hüttenkoks, Lippe-Schaumburger | | 29,— | 28,— |
| | „ Vlothoer | | 22,40 | 21,20 |
| | Gaskoks, Hannoveraner | | 22,60 | 22,— |
| | Braunkohlen-Briketts, ? | | 20,— | 20,— |
| Ludwigshafen | Steinkohle, Westfälische | frei Verwendungsstelle | 21,80 | 20,60 |
| | „ Englische Nuß II | | 20,— | 20,— |
| | „ ? Griesnuß IV | | 13,80 | 13,80 |
| | „ Saargebiet | | ? | ? |
| | „ ? | | 19,— | 10,— |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungsstelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis M | Niedrigst. Preis M |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Noch Ludwigshafen | Steinkohlen-Briketts, ? | frei Verwendungsstelle | 19,— | 19,— |
| | Hüttenkoks, Westfälische | | 25,80 | 25,80 |
| | Gaskoks, Ludwigshafener | | 20,10 | 20,10 |
| | Braunkohlen-Briketts, ? | | 17,— | 17,— |
| Lübeck | Steinkohle, Englische | frei Lagerraum | 22,40 | 14,25 |
| | „ „ Schmiede | | 23,— | 23,— |
| | „ „ Anthrazit | | 49,80 | 45,80 |
| | „ „ Nuß | | 41,17 | 23,— |
| | „ Ruhrgebiet | | 26,— | 18,25 |
| | Steinkohlen-Briketts, ? | | 25,— | 25,— |
| | Hüttenkoks, Rheinisch-Westfälischer | | 36,10 | 25,80 |
| | Gaskoks, Lübecker | | 34,— | 22,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Union | | 26,— | 25,— |
| | „ „ Sächsische | | 24,60 | 18,80 |
| Metz | Steinkohle, Lothringer | frei Verwendungsstelle | 21,79 | 20,20 |
| | „ Ruhrgebiet | | ? | ? |
| | Steinkohlen-Briketts, Ruhrgebiet | | 21,85 | 21,85 |
| | „ „ Belgische | | 20,75 | 20,75 |
| | Gaskoks, grob | | 20,20 | 20,20 |
| | „ Nuß | | 20,85 | 20,35 |
| Mülhausen i. Els. | Steinkohle, Saargebiet | frei Lager bezw. Verwendungsstelle | 20,— | 20,— |
| | „ Belgische | | 38,— | 34,— |
| | „ ? Anthrazit | | 40,— | 40,— |
| | Hüttenkoks, Ruhrgebiet | | 32,10 | 31,10 |
| | Gaskoks, Pariser | | 25,— | 25,— |
| Mülheim a. Rh. | Steinkohle, Ruhrgebiet | frei Verwendungsstelle | 20,10 | 13,— |
| | „ „ Gasflamm | | 12,60 | 12,60 |
| | „ „ „ Förder | | 12,30 | 12,30 |
| | „ „ Fett „ | | 11,80 | 11,80 |
| | „ „ Gas „ | | 16,— | 15,21 |
| | Steinkohlen-Briketts, Ruhrgebiet | | 15,40 | 15,40 |
| | Hüttenkoks, „ | | 19,50 | 19,50 |
| | Gaskoks, Mülheimer | | 16,— | 16,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Cölner | | 9,22 | 8,70 |
| | „ „ Union | | 13,60 | 13,60 |
| M.-Gladbach | Steinkohle, Ruhrgebiet, Gasförder | frei Verwendungsstelle | 13,50 | 12,— |
| | „ „ Fett Stück | | 13,50 | 13,50 |
| | „ „ „ Nuß | | 12,75 | 12,75 |
| | „ „ „ Melierte | | 11,50 | 11,50 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungs-stelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis ℳ | Niedrigst. Preis ℳ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Oberhausen | Steinkohle, Ruhrgebiet | ? | 14,10 | 12,— |
| | „ „ Siebgrus | | 6,90 | 6,90 |
| | „ „ Förder | | 12,30 | 12,30 |
| | „ „ Nuß I—III | | 16,— | 16,— |
| | „ „ Anthrazit III | | 24,— | 24,— |
| | Hüttenkoks, „ | | 22,— | 20,50 |
| | Gaskoks, Oberhausener | | 18,— | 14,20 |
| Offenbach | Steinkohle, Englische Gas | frei Aufbewahrungsraum | 18,30 | 17,80 |
| | „ „ Nuß II | | 19,60 | 19,60 |
| | „ Ruhrgebiet „ II | | 22,50 | 22,— |
| | „ „ „ I | | 22,60 | 22,60 |
| | „ „ „ IV | | 20,— | 18,60 |
| | „ „ Kessel | | 19,50 | 18,10 |
| | „ „ Anthrazit | | 35,— | 35,— |
| | „ „ Hausbrand | | 18,70 | 18,70 |
| | Steinkohlen-Briketts, ? | | 21,30 | 21,30 |
| | Braunkohlen- „ ? | | 15,50 | 15,50 |
| Osnabrück | Steinkohle, Ruhrgebiet | ? | 26,75 | 25,75 |
| | „ „ Förder | | 11,10 | 11,10 |
| | „ „ Gas „ | | 13,— | 12,— |
| | „ „ Nuß II | | 22,50 | 22,50 |
| | „ „ „ III | | 26,75 | 24,65 |
| | „ „ „ IV | | 16,35 | 12,35 |
| | Steinkohlen-Briketts, Ruhrgebiet | | 16,85 | 16,85 |
| | Hüttenkoks, „ | | 25,05 | 25,05 |
| | Gaskoks, Osnabrücker grob | | 19,— | 19,— |
| | „ „ gebrochen | | 20,— | 20,— |
| Potsdam | Steinkohle, Englische | ? | 15,50 | 15,50 |
| | „ Oberschlesische | | 21,90 | 21,90 |
| | Gaskoks, Potsdamer | | 26,82 | 26,82 |
| | Braunkohle, ? | | 14,60 | 14,60 |
| | Braunkohlen-Briketts, Lausitzer | | 16,80 | 16,80 |
| Regensburg | Steinkohle, Oberschlesische | frei Lagerraum | 25,80 | 25,50 |
| | „ Saargebiet | | 27,65 | 25,95 |
| | „ Böhmische | | 23,70 | 20,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Bayrische | | 11,— | 11,— |
| Remscheid | Steinkohle, Ruhrgebiet | ? | 16,46 | 14,32 |
| | Gaskoks, Remscheider | | 15,50 | 15,50 |
| Rostock | Steinkohle, Englische Gas | ? | 17,10 | 17,10 |

Noch Tabelle II.

| Stadt | Bezeichnung der Sorten | Ablieferungsstelle bzw.-Bedingung | Höchster Preis ℳ | Niedrigst. Preis ℳ |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Spandau | Steinkohle, Englische | frei Verwendungsstelle | 16,— | 15,— |
| | „ Oberschlesische | | 23,— | 20,— |
| | Braunkohle, „ | | 21,— | 21,— |
| | „ „ Grus | | 10,— | 10,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Merkur | | 18,— | 16,— |
| Würzburg | Steinkohle, Saargebiet Gas | frei Verwendungsstelle | ? | ? |
| | „ Ruhrgebiet Anthrazit | | 44,— | 44,— |
| | „ „ Nuß I | | 24,80 | 24,80 |
| | „ „ „ II | | 25,80 | 25,80 |
| | „ „ „ III | | 22,90 | 22,90 |
| | „ „ „ I Fett | | 25,10 | 25,10 |
| | „ „ „ III u. IV Fett | | 23,60 | 23,60 |
| | Hüttenkoks, „ | | 33,60 | 33,60 |
| | Gaskoks, Würzburger | | 22,— | 22,— |
| Zwickau | Steinkohle, Sächsische | ? | 15,50 | 15,50 |
| | „ „ Klar I | | 15,10 | 12,70 |
| | „ „ „ II | | 8,80 | 8,60 |
| | „ „ Würfel | | 21,— | 19,50 |
| | „ „ Nuß | | 21,— | 15,10 |
| | Steinkohlen-Briketts, Sächsische | | 17,60 | 17,60 |
| | Gaskoks, Zwickauer | | 24,— | 24,— |
| | Braunkohlen-Briketts, Lausitzer | | 12,50 | 12,50 |

**Tabelle III. Allgemeine Kohlen-, Koks- und Brikettpreise im Kleinhandel im Rechnungsjahre 1910/11 für 50 kg in Pfennigen.**

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| | **Gruppe A.** | | | |
| Berlin | Würfel, Nuß I | 175 | 170 | 173 |
| | „ „ II | 160 | 155 | 158 |
| | „ „ I—III Engl. Anthrazit | 270 | 260 | 265 |
| | Würfel, Nuß I—III Westf. Anthrazit | 260 | 250 | 255 |
| | Gaskoks, grob | 160 | 155 | 158 |
| | „ mittel | 170 | 165 | 168 |
| | Braunkohlen-Briketts | 115 | 110 | 113 |
| Bremen | Stein- (Stück-) Kohle | 130 | 130 | 130 |
| | „ Mager „ | 150 | 140 | 147 |
| | Würfel, Nuß I | 190 | 170 | 180 |
| | „ „ II | 180 | 170 | 175 |
| | „ „ III | 180 | 180 | 180 |
| | Steinkohlen-Briketts | 150 | 150 | 150 |
| | Hüttenkoks, grob | 169 | 169 | 169 |
| | „ mittel | 158 | 158 | 158 |
| | „ klein | 127 | 116 | 122 |
| | Gaskoks, grob | 136 | 136 | 136 |
| | „ zerkleinert | 148 | 125 | 146 |
| | „ Nuß | 159 | 136 | 157 |
| | Braunkohlen-Briketts | 120 | 115 | 118 |
| Breslau | Stein- (Stück-) Kohle<br>„ Mager „<br>Fettschrott<br>Hausbrand<br>Würfel, Nuß I-III Anthrazit<br>„ „ I-IV | 112 | 108 | 110 |
| | Steinkohlen-Briketts | 118 | 116 | 117 |
| | Gaskoks, grob | 125 | 120 | 122 |
| | „ gebrochen | 130 | 125 | 127 |
| | Braunkohlen-Briketts | 151 | 144 | 149 |
| Charlottenburg | Stein- (Stück-) Kohle | 175 | 165 | 171 |
| | Fettschrott | 170 | 165 | 169 |
| | Würfel, Nuß II u. III Anthrazit | 270 | 255 | 264 |
| | „ Nuß I | 175 | 165 | 171 |
| | „ „ II | 160 | 150 | 156 |
| | Steinkohlen-Briketts | 175 | 160 | 170 |
| | Hüttenkoks, grob | 175 | 165 | 170 |
| | „ mittel u. klein | 180 | 170 | 175 |
| | Gaskoks, grob | 160 | 155 | 159 |
| | „ mittel u. klein | 170 | 165 | 169 |
| | Braunkohlen-Briketts | 125 | 95 | 111 |
| Chemnitz | Stein- (Stück-) Kohle | 150 | 140 | 145 |
| | Würfel | 140 | 135 | 138 |
| | „ Nuß I u. II Engl. | 350 | 350 | 350 |
| | „ „ I u. II Sächs. | 140 | 135 | 138 |
| | Steinkohlen-Briketts | 225 | 225 | 225 |
| | Hüttenkoks, grob | 350 | 330 | 340 |
| | „ mittel | 320 | 310 | 315 |
| | „ klein | 310 | 300 | 305 |
| | Gaskoks | 140 | 120 | 130 |
| | Braunkohlen-Briketts | 110 | 100 | 105 |

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Cöln a. Rh. | Stein- (Stück-) Kohle | 95 | 95 | 95 |
| | „ Mager „ | 110 | 110 | 110 |
| | Fettschrott u. Hausbrand | 100 | 100 | 100 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 140 | 135 | 138 |
| | „ „ II „ | 165 | 160 | 163 |
| | „ „ III „ | 125 | 120 | 123 |
| | „ „ I u. II | 130 | 125 | 128 |
| | „ „ III | 115 | 110 | 113 |
| | Steinkohlen-Briketts | 105 | 105 | 105 |
| | „ „ Anthr. Eiförmig | 110 | 110 | 110 |
| | Hüttenkoks, grob | 122 | 115 | 119 |
| | „ mittel | 130 | 125 | 128 |
| | „ klein | 112 | 105 | 109 |
| | Gaskoks, grob | 102 | 92 | 101 |
| | „ mittel | 112 | 102 | 111 |
| | „ klein | 73 | 73 | 73 |
| Dortmund | Stein- (Stück-) Kohle | 95 | 95 | 95 |
| | „ Mager, Nuß II | 130 | 130 | 130 |
| | „ „ „ III | 110 | 110 | 110 |
| | Hausbrand | 80 | 80 | 80 |
| | Würfel, Nuß II Anthrazit | 180 | 180 | 180 |
| | „ „ III „ | 150 | 150 | 150 |
| | „ „ I u. II Fett | 105 | 105 | 105 |
| | „ „ III | 100 | 100 | 100 |
| | „ „ IV | 85 | 85 | 85 |
| | Steinkohlen-Briketts | 105 | 105 | 105 |
| | „ „ Anthr. Eiförm. | 110 | 110 | 110 |
| | Hüttenkoks, grob | 120 | 120 | 120 |
| | „ mittel | 105 | 105 | 105 |
| | „ klein | 70 | 70 | 70 |
| | Gaskoks, grob | 90 | 90 | 90 |
| | Braunkohlen-Briketts | 80 | 80 | 80 |
| Dresden | Stein- (Stück-) Kohle, Sächs. | 108 | 101 | 103 |
| | „ Mager „ „ | 101 | 96 | 99 |
| | „ Fett „ „ | 102 | 99 | 100 |
| | Stein- (Stück-) Kohle, Oberschles. | 130 | 125 | 126 |
| | Stein-, Mager, Kohle, Oberschl. | 128 | 123 | 126 |
| | „ Fett „ „ | 127 | 125 | 125 |
| | Hausbrand | 91 | 86 | 89 |
| | Anthrazit, Engl. | 249 | 236 | 244 |
| | „ Schles. | 198 | 189 | 196 |
| | Hüttenkoks | 147 | 136 | 141 |
| | Gaskoks | 138 | 133 | 135 |
| Duisburg-Altstadt | Stein- (Stück-) Kohle | 120 | 115 | 118 |
| | Mager-, Fettschrott und Hausbrand | 90 | 85 | 88 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 150 | 145 | 148 |
| | „ „ II „ | 160 | 155 | 158 |
| | „ „ III „ | 130 | 125 | 128 |
| | „ „ I u. II | 105 | 95 | 100 |
| | „ „ III | 100 | 90 | 95 |
| | „ „ IV | 90 | 85 | 88 |

Noch Tabelle III.

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Noch Duisburg-Altstadt | Steinkohlen-Briketts | 85 | 80 | 83 |
| | „ „ Anthr. Eiförm. | 110 | 100 | 105 |
| | Hüttenkoks, grob | 120 | 110 | 115 |
| | „ mittel | 115 | 105 | 110 |
| | „ klein | 105 | 100 | 103 |
| | Braunkohlen-Briketts | 90 | 85 | 88 |
| Duisburg-Ruhrort | Stein- (Stück-) Kohle | 68 | 68 | 68 |
| | Würfel, Nuß Anthrazit | 118 | 118 | 118 |
| | „ „ | 82 | 82 | 82 |
| | Steinkohlen-Briketts, Anthr. Eiförm. | 78 | 78 | 78 |
| | Hüttenkoks | 110 | 110 | 110 |
| Düsseldorf | Stein- (Stück-) Kohle | 115 | 110 | 113 |
| | Hausbrand | 110 | 105 | 108 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 150 | 145 | 148 |
| | „ „ II „ | 170 | 165 | 168 |
| | „ „ III „ | 140 | 135 | 138 |
| | „ „ I u. II | 130 | 125 | 128 |
| | „ „ III | 115 | 110 | 113 |
| | Steinkohlen-Briketts | 115 | 110 | 113 |
| | Hüttenkoks | 140 | 135 | 138 |
| | Gaskoks, grob | 75 | 75 | 75 |
| | „ mittel | 85 | 85 | 85 |
| | „ klein | 50 | 50 | 50 |
| | „ Staub | 15 | 15 | 15 |
| | „ gemischt | 40 | 40 | 40 |
| | Braunkohlen-Briketts | 85 | 80 | 83 |
| Essen | Würfel, Nuß I u. II | 90 | 85 | 88 |
| | „ „ III | 75 | 75 | 75 |
| | „ „ II Anthrazit | 130 | 130 | 130 |
| | „ „ III „ | 110 | 110 | 110 |
| | Steinkohlen-Briketts | 75 | 75 | 75 |
| | Gaskoks | 80 | 80 | 80 |
| Frankfurt a. M. | Stein- (Stück-) Kohle | 170 | 165 | 168 |
| | „ Mager „ | 175 | 170 | 173 |
| | Fettschrott u. Hausbrand | 130 | 125 | 128 |
| | Würfel, Nuß II Anthrazit | 210 | 190 | 202 |
| | „ „ III „ | 170 | 160 | 166 |
| | „ „ I u. II | 150 | 145 | 148 |
| | „ „ III | 140 | 135 | 138 |
| | „ „ IV | 132 | 127 | 130 |
| | Steinkohlen-Briketts | 150 | 145 | 148 |
| | Hüttenkoks, grob u. mittel | 165 | 155 | 161 |
| | „ klein | 160 | 150 | 156 |
| | Gaskoks, grob | 115 | 115 | 115 |
| | „ mittel | 135 | 135 | 135 |
| | „ klein | 75 | 75 | 75 |
| Hamburg[1]) | Kaminkohle, grob, gesiebt (Engl.) | 138 | 118 | 129 |
| | Nußkohle, beste, grob, gesiebt (Engl.) | 133 | 113 | 123 |
| | Nußkohle, beste, Yorkshire, gesiebt (Engl.) | 133 | 113 | 123 |

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Noch Hamburg[1]) | Nußkohle, Prima, gesiebt (Engl.) | 120 | 100 | 110 |
| | „ kleine (Singles) ungesiebt (Engl.) | 105 | 88 | 97 |
| | Steinkohlengrus (Engl.) | 83 | 65 | 74 |
| | Gas-Zinder, grob (Engl.) | 163 | 163 | 163 |
| | „ „ klein (Engl.) | 163 | 163 | 163 |
| | Braunkohlen-Briketts 6" „ „ 7" (Sächs.) | ? | ? | ? |
| Hannover | Stein- (Stück-) Kohle | 145 | 130 | 138 |
| | „ Mager „ | 150 | 130 | 140 |
| | Würfel, Nuß I u. II | 160 | 140 | 150 |
| | „ „ III | 135 | 120 | 129 |
| | Steinkohlen-Briketts | 150 | 140 | 146 |
| | Anthrazit-Briketts, Eiförm. | 155 | 135 | 145 |
| | Hüttenkoks, grob | 165 | 157 | 161 |
| | „ mittel | 150 | 145 | 148 |
| | „ klein | 145 | 115 | 133 |
| | Gaskoks, grob | 118 | 118 | 118 |
| | „ mittel u. klein | 125 | 125 | 125 |
| | Braunkohlen-Briketts | 100 | 95 | 97 |
| Kiel | Stein- (Stück-) u. Hausbrand-Kohle | 115 | 115 | 115 |
| | Würfel, Nuß I u. II Anthrazit | 235 | 235 | 235 |
| | Steinkohlen-Briketts | 155 | 153 | 154 |
| | Gaskoks, grob | 110 | 93 | 102 |
| | „ gebrochen | 128 | 106 | 117 |
| | „ Grus | 33 | 33 | 33 |
| | Braunkohlen-Briketts | 128 | 128 | 128 |
| Königsberg | Stein- (Stück-) u. Hausbrand-Kohle | 100 | 95 | 98 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 215 | 215 | 215 |
| | „ „ I | 118 | 118 | 118 |
| | Steinkohlen-Briketts | 145 | 125 | 135 |
| | Hüttenkoks, grob, mittel u. klein | 148 | 148 | 148 |
| | Gaskoks, grob und mittel | 135 | 115 | 118 |
| | „ klein | 100 | 95 | 95 |
| | „ Staub | 35 | 25 | 26 |
| | Braunkohlen-Briketts | 125 | 120 | 121 |
| Leipzig | Stein- (Stück-) Kohle | 162 | 160 | 161 |
| | Würfel, Nuß II Anthrazit, Engl. | 270 | 270 | 270 |
| | Würfel, Nuß II Anthrazit, Westf. | 235 | 235 | 235 |
| | Würfel, Nuß I u. II | 154 | 152 | 153 |
| | „ „ III | 150 | 148 | 149 |
| | „ „ IV | 135 | 135 | 135 |
| | Steinkohlen-Briketts | 140 | 140 | 140 |
| | Hüttenkoks, grob u. mittel | 175 | 175 | 175 |
| | „ klein | 150 | 150 | 150 |
| | Gaskoks, grob | 125 | 125 | 125 |
| | „ mittel (gebrochen) | 135 | 135 | 135 |
| | „ klein (Perl) | 85 | 85 | 85 |
| | „ Staub | 55 | 55 | 55 |
| | Braunkohlen-Briketts | 85 | 80 | 83 |

Anmerkungen auf Seite 212.

**Noch Tabelle III.**

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Magdeburg | Stein- (Nuß-) Kohle | 150 | 130 | 135 |
| | Koks[2] | 140 | 130 | 136 |
| | Gaskoks, grob[3] | 130 | 130 | 130 |
| | „ mittel[3] | 120 | 120 | 120 |
| | „ klein[3] | 110 | 105 | 108 |
| | Braunkohle | 85 | 85 | 85 |
| | Braunkohlen-Briketts | 121 | 114 | 118 |
| München | Nuß II Anthrazit, Deutsch | 248 | 248 | 248 |
| | „ II „ Engl. | 283 | 283 | 283 |
| | Gaskoks, grob | 185 | 165 | 177 |
| | „ gebrochen | 195 | 175 | 187 |
| | Braunkohle | 148 | 148 | 148 |
| | Braunkohlen-Briketts | 138 | 138 | 138 |
| Neukölln | Stein- (Stück-) Kohle | 138 | 130 | 134 |
| | „ Mager „ | 125 | 120 | 123 |
| | Fettschrott-Kohle | 150 | 140 | 145 |
| | Hausbrand- „ | 125 | 118 | 122 |
| | Stein- (Stück-) Anthrazit | 250 | 225 | 238 |
| | Würfel, Nuß I u. III Anthr. | 230 | 220 | 225 |
| | „ „ II Anthrazit | 150 | 150 | 150 |
| | „ „ I | 140 | 130 | 135 |
| | „ „ II | 120 | 110 | 115 |
| | Hüttenkoks, grob, mittel u. klein | 145 | 145 | 145 |
| | Gaskoks, grob | 128 | 120 | 124 |
| | „ mittel | 130 | 120 | 125 |
| | „ klein | 137 | 133 | 135 |
| | Braunkohlen-Briketts | 102 | 97 | 100 |
| Nürnberg | Gaspech-Stück-Kohle | 183 | 178 | 181 |
| | „ Würfel „ | 173 | 168 | 171 |
| | Anthrazit | 240 | 233 | 237 |
| | Gaskoks, grob | 170 | 165 | 168 |
| | „ klein | 180 | 175 | 178 |
| | Destillationskoks | 210 | 205 | 208 |
| | Braunkohle | 135 | 115 | 125 |
| | Braunkohlen-Briketts | 119 | 115 | 118 |
| Stettin | Stein- (Stück-), Mager- und Hausbrand | 115 | 115 | 115 |
| | Würfel, Nuß I-III Anthrazit | 210 | 210 | 210 |
| | „ „ I | 115 | 115 | 115 |
| | „ „ II | 110 | 110 | 110 |
| | Erbs | 100 | 100 | 100 |
| | Steinkohlen-Briketts | 115 | 115 | 115 |
| | Hüttenkoks, grob | 140 | 140 | 140 |
| | „ mittel | 135 | 135 | 135 |
| | „ klein | 130 | 130 | 130 |
| | Gaskoks, grob | 125 | 125 | 125 |
| | „ mittel | 130 | 130 | 130 |
| | Braunkohlen-Briketts | 105 | 100 | 103 |
| Stuttgart | Stein- (Stück-) Kohle | 120 | 120 | 120 |
| | Flammnuß u. Schmiedekohle | 130 | 130 | 130 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 165 | 165 | 165 |
| | „ „ II Engl., Anthr. | 240 | 217 | 228 |
| Noch Stuttgart | Würfel, Nuß II Deutsch (Anthrazit) | 210 | 185 | 198 |
| | „ „ III Engl (Anthrazit) | 200 | 200 | 200 |
| | „ „ III Deutsch (Anthrazit) | 165 | 165 | 165 |
| | „ „ I u. II | 145 | 140 | 143 |
| | „ „ III | 140 | 135 | 138 |
| | „ „ IV | 135 | 130 | 133 |
| | Steinkohlen-Briketts | 130 | 130 | 130 |
| | „ „ Eiförm. | 150 | 140 | 147 |
| | Hüttenkoks, grob | 175 | 165 | 172 |
| | „ mittel | 170 | 160 | 167 |
| | „ klein | 160 | 150 | 157 |
| | Gaskoks, grob | 135 | 135 | 135 |
| | „ mittel | 145 | 145 | 145 |
| | „ klein (Perl) | 110 | 110 | 110 |
| | „ Gries | 25 | 25 | 25 |
| | Braunkohlen-Briketts | 110 | 110 | 110 |
| Aachen | **Gruppe B.** | | | |
| | Stein- (Stück-) und Mager-Kohle | 110 | 110 | 110 |
| | Fettschrott | 77 | 77 | 77 |
| | Hausbrand | 138 | 138 | 138 |
| | Würfel, Nuß I u. III | 123 | 123 | 123 |
| | „ „ II | 150 | 150 | 150 |
| | „ „ IV | 113 | 113 | 113 |
| | Steinkohlen-Briketts, Anthr., Eiförm. | 88 | 88 | 88 |
| | Hüttenkoks, grob, mittel u. | 133 | 133 | 133 |
| | klein | 133 | 133 | 133 |
| | Gaskoks, grob, mittel u. klein | 100 | 100 | 100 |
| | Braunkohlen-Briketts | 100 | 97 | 98 |
| Altona | Nuß I Anthrazit | 230 | 220 | 224 |
| | „ I gesiebt | 120 | 100 | 110 |
| | „ I „ grob | 135 | 115 | 125 |
| | Grus, Engl. | 105 | 90 | 100 |
| | „ | 85 | 65 | 75 |
| | Gaskoks, grob und klein | 165 | 165 | 165 |
| | Braunkohlen-Briketts | 197 | 186 | 194 |
| Augsburg[4] | Stein- (Stück-) Kohle | 160 | 155 | 158 |
| | Mager-Kohle | 210 | 205 | 208 |
| | Hausbrandkohle | 155 | 150 | 153 |
| | Würfel, Nuß II u. III Anthr. Engl. | 255 | 250 | 253 |
| | Würfel, Nuß I Ruhr-Fett | 195 | 190 | 193 |
| | Steinkohlen-Briketts, Anthr. Eiförm. | 195 | 190 | 193 |
| | Hüttenkoks, klein | 225 | 220 | 223 |
| | Gaskoks, grob | 200 | 195 | 198 |
| | „ mittel (Nuß) | 205 | 200 | 203 |
| | Braunkohlen-Briketts | 155 | 150 | 153 |
| Barmen | Hausbrand-Kohle | 105 | 103 | 104 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 167 | 164 | 166 |
| | „ „ II | 111 | 106 | 108 |
| | „ „ III | 105 | 102 | 103 |

**Anmerkungen auf Seite 212.**

Noch Tabelle III.

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Noch Barmen | Würfel, Nuß IV | 98 | 98 | 98 |
| | Steinkohlen-Briketts | 100 | 96 | 99 |
| | Hüttenkoks, mittel (Nuß) | 137 | 132 | 135 |
| Bochum | Stein- (Stück-) u. Hausbrand-Kohle | 80 | 80 | 80 |
| | Mager, Nuß | 95 | 90 | 93 |
| | Würfel, Nuß II Anthrazit | 160 | 130 | 147 |
| | " " III " | 130 | 115 | 123 |
| | " " I u. II | 95 | 90 | 93 |
| | " " III | 90 | 85 | 88 |
| | " " IV | 80 | 75 | 78 |
| | Steinkohlen-Briketts | 90 | 90 | 90 |
| | " " Anthr. Eiförm. | 105 | 105 | 105 |
| | Hüttenkoks, grob | 105 | 105 | 105 |
| | " mittel | 110 | 110 | 110 |
| | " klein | 95 | 95 | 95 |
| | Gaskoks, grob u. mittel | 80 | 80 | 80 |
| | Braunkohlen-Briketts | 90 | 75 | 83 |
| Braunschweig | Würfel u. Nuß, Oberschles. | 160 | 155 | 158 |
| | " " " I " | 155 | 150 | 153 |
| | Nuß II Anthrazit | 215 | 200 | 208 |
| | " III " | 190 | 175 | 181 |
| | Mager, Westf. | 143 | 135 | 140 |
| | Nuß I u. II mager, Westf. | 150 | 140 | 146 |
| | " III mager, Westf. | 137 | 127 | 133 |
| | " II Anthrazit, Westf. | 203 | 193 | 199 |
| | " III " " | 178 | 168 | 174 |
| | Steinkohlen-Briketts | 125 | 125 | 125 |
| | " " Westf. | 130 | 130 | 130 |
| | " " Eiförm., Westf. Anthrazit | 135 | 125 | 131 |
| | Steinkohl.-Briketts Eiförm., Westf. Anthrazit | 135 | 130 | 133 |
| | Hüttenkoks, grob | 160 | 155 | 158 |
| | " mittel | 140 | 135 | 138 |
| | " klein (Perl) | 105 | 100 | 103 |
| | " grob Westf. | 162 | 157 | 160 |
| | " mittel " | 144 | 139 | 142 |
| | " klein " | 107 | 105 | 106 |
| | Gaskoks, grob | 110 | 100 | 105 |
| | " mittel | 120 | 110 | 115 |
| | Braunkohle, Sorte I | 100 | 95 | 98 |
| | " " II | 95 | 90 | 93 |
| | Braunkohlen-Briketts | 93 | 88 | 91 |
| Cassel | Stein- (Stück-) Kohle | 130 | 113 | 129 |
| | " Mager " | 140 | 125 | 139 |
| | Hausbrandkohle | 135 | 118 | 132 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 185 | 175 | 183 |
| | " " II " | 200 | 190 | 197 |
| | " " III " | 190 | 180 | 188 |
| | " " I u. II | 135 | 118 | 132 |
| | " " III u. IV | 118 | 113 | 118 |
| | Steinkohlen-Briketts | 125 | 118 | 125 |

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Noch Cassel | Steinkohlen-Briketts, Anthr. Eiförm. | 130 | 120 | 130 |
| | Hüttenkoks, grob, mittel und fein | 155 | 148 | 155 |
| | Gaskoks, grob | 110 | 110 | 110 |
| | " mittel (Nuß) | 120 | 120 | 120 |
| Crefeld | Mager-, Fettschrott u. Hausbrand | 100 | 95 | 98 |
| | Stein- (Stück-) u. Stein- (Stück-) Anthrazit | 150 | 135 | 143 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 155 | 145 | 150 |
| | " " II " | 175 | 170 | 173 |
| | " " III " | 150 | 140 | 145 |
| | " " I u. II | 145 | 135 | 140 |
| | " " II | 135 | 125 | 130 |
| | " " III | 100 | 95 | 98 |
| | Steinkohlen-Briketts | 120 | 110 | 115 |
| | " " Anthr. Eiförm. | 120 | 110 | 115 |
| | Hüttenkoks, grob, mittel und klein | 130 | 130 | 130 |
| | Gaskoks, grob | 90 | 90 | 90 |
| | " mittel (Nuß) | 100 | 100 | 100 |
| | " klein | 60 | 60 | 60 |
| | " Staub | 20 | 20 | 20 |
| | Braunkohlen-Briketts | 85 | 80 | 83 |
| Danzig[1]) | Steinkohle, Schles. | 140 | 135 | 138 |
| | Steinkohlen-Briketts | 115 | 115 | 115 |
| | Koks, fein u. grob | 165 | 145 | 153 |
| Elberfeld[1]) | Stein- (Stück-) Kohle | 120 | 110 | 111 |
| | " Anthrazit | 175 | 170 | 174 |
| | " Nuß | 120 | 115 | 118 |
| | Steinkohlen-Briketts | 105 | 95 | 103 |
| | Koks | 130 | 125 | 129 |
| Erfurt | Würfel, Nuß II Anthrazit | 215 | 210 | 213 |
| | " " III " | 190 | 190 | 190 |
| | " " I u. II | 160 | 150 | 155 |
| | " " III | 135 | 135 | 135 |
| | " " IV | 130 | 130 | 130 |
| | Steinkohlen-Briketts | 155 | 145 | 150 |
| | Hüttenkoks, grob, mittel und klein | 175 | 165 | 170 |
| | Gaskoks, grob | 140 | 140 | 140 |
| | " mittel (Nuß) | 160 | 160 | 160 |
| | " Staub | 12 | 12 | 12 |
| | Braunkohlen-Briketts | 95 | 88 | 92 |
| Gelsenkirchen | Stein- (Stück-) u. Hausbrand | 85 | 85 | 85 |
| | Würfel, Nuß I u. II Anthr. | 145 | 145 | 145 |
| | " " III " | 120 | 120 | 120 |
| | " " I u. II | 90 | 90 | 90 |
| | " " III | 85 | 85 | 85 |
| | " " IV | 75 | 75 | 75 |

Anmerkungen auf Seite 212.

Noch Tabelle III.

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Noch Gelsenkirchen | Steinkohlen-Briketts und Braunkohlen-Briketts | 90 | 90 | 90 |
| | Steinkohlen-Briketts Anthr. Eiförm. | 100 | 100 | 100 |
| | Hüttenkoks, grob u. mittel | 110 | 110 | 110 |
| | „ klein | 100 | 100 | 100 |
| Halle a. S.[1] | Steinkohle | 145 | 145 | 145 |
| | Steinkohlen-Briketts | 145 | 140 | 145 |
| | Koks | 125 | 115 | 121 |
| | Braunkohle | 55 | 50 | 52 |
| | „ | 95 | 90 | 95 |
| | Braunkohlen-Briketts | 78 | 75 | 75 |
| | „ „ Hallesche | 65 | 65 | 65 |
| Karlsruhe | Fettschrott-Kohle | 122 | 115 | 116 |
| | Würfel-Mager-Kohle | 210 | 204 | 206 |
| | Nuß I u. II u. Steink.-Briketts | 160 | 150 | 151 |
| | Anthr. Eiförm. „ „ | 160 | 150 | 153 |
| | Gaskoks, grob | 123 | 110 | 115 |
| | „ mittel (Nuß) | 133 | 120 | 125 |
| | Braunkohlen-Briketts | 135 | 124 | 128 |
| Mainz[5] | Stein- (Stück-) Kohle | 145 | 140 | 143 |
| | Fettschrott u. Hausbrand | 105 | 105 | 105 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 190 | 190 | 190 |
| | „ „ II „ | 210 | 200 | 207 |
| | „ „ III „ | 175 | 175 | 175 |
| | „ „ I u. II | 135 | 130 | 133 |
| | „ „ III | 125 | 120 | 123 |
| | „ „ IV | 120 | 115 | 118 |
| | Steinkohlen-Briketts | 133 | 133 | 133 |
| | „ „ Anthr. Eiförm. | 155 | 150 | 153 |
| | Hüttenkoks, grob u. mittel | 160 | 155 | 158 |
| | „ klein | 155 | 150 | 153 |
| | Gaskoks, grob | 125 | 125 | 125 |
| | „ mittel (Nuß) | 135 | 135 | 135 |
| | Braunkohlen-Briketts | 105 | 105 | 105 |
| Mannheim | Stein- (Stück-) Kohle Anthr. | 195 | 185 | 187 |
| | Würfel, Nuß I | 140 | 135 | 136 |
| | „ „ II | 135 | 130 | 131 |
| | Steinkohlen-Briketts | 145 | 140 | 141 |
| | „ „ Anthr. Eiförm. | 150 | 150 | 150 |
| | Gaskoks, grob | 140 | 140 | 140 |
| | „ mittel (Nuß) | 150 | 150 | 150 |
| | „ klein | 105 | 105 | 105 |
| | „ Staub | 35 | 35 | 35 |
| | Braunkohlen-Briketts | 110 | 105 | 108 |
| Mülheim-Ruhr | Fettschrott- und Hausbrand-Kohle | 90 | 90 | 90 |
| | Stein-Mager-Kohle | 110 | 110 | 110 |
| | „ (Stück-) „ | 120 | 120 | 120 |
| | „ „ „ (Anthrazit) | 130 | 130 | 130 |
| | Würfel, Nuß I „ | 130 | 130 | 130 |
| | „ „ II „ | 150 | 150 | 150 |
| Noch Mülheim-Ruhr | Würfel, Nuß III „ | 125 | 125 | 125 |
| | „ „ I und II | 120 | 120 | 120 |
| | „ „ III | 105 | 105 | 105 |
| | „ „ IV | 90 | 90 | 90 |
| | Steinkohlen-Briketts | 100 | 100 | 100 |
| | „ „ Anthrazit Eiform | 110 | 110 | 110 |
| | Hüttenkoks, grob | 130 | 130 | 130 |
| | „ mittel | 125 | 125 | 125 |
| | „ klein | 120 | 120 | 120 |
| | Braunkohlen-Briketts | 90 | 90 | 90 |
| Plauen | Stein- (Stück-) Kohle | 145 | 139 | 142 |
| | Würfel I | 320 | 300 | 310 |
| | „ II | 300 | 280 | 290 |
| | „ Nuß I | 160 | 160 | 160 |
| | „ „ II | 150 | 150 | 150 |
| | Steinkohlen-Briketts | 162 | 145 | 154 |
| | Hüttenkoks, grob | 160 | 150 | 155 |
| | „ mittel | 150 | 140 | 145 |
| | Gaskoks, grob | 122 | 122 | 122 |
| | „ mittel (Nuß) | 120 | 120 | 120 |
| | „ klein | 100 | 100 | 100 |
| | „ Grus | 25 | 25 | 25 |
| | Braunkohlen-Briketts | 74 | 69 | 71 |
| Posen[1] | Steinkohle | 125 | 125 | 125 |
| | Koks | 120 | 120 | 120 |
| | Braunkohlen-Briketts | 110 | 110 | 110 |
| Saarbrücken | Stein- (Stück-) Kohle | 110 | 100 | 108 |
| | Hausbrand- (Förder-) Kohle | 90 | 90 | 90 |
| | Würfel, Nuß II Anthrazit | 190 | 190 | 190 |
| | „ „ III „ | 180 | 180 | 180 |
| | „ „ I | 110 | 110 | 110 |
| | „ „ II | 105 | 100 | 104 |
| | Steink.-Briketts Anthrazit Eiform | 125 | 125 | 125 |
| | Hüttenkoks, mittel | 140 | 140 | 140 |
| | Gaskoks, grob | 120 | 120 | 120 |
| | „ mittel | 110 | 95 | 106 |
| | „ klein | 80 | 80 | 80 |
| | „ Staub | 20 | 20 | 20 |
| | Braunkohlen-Briketts | 100 | 98 | 100 |
| Schöneberg | Stein- (Stück-) Kohle | 160 | 155 | 159 |
| | Hausbrand- „ | 135 | 130 | 134 |
| | Würfel, Nuß I | 160 | 155 | 159 |
| | „ „ II | 135 | 130 | 134 |
| | „ „ II u. III Anthraz | 250 | 245 | 249 |
| | Steinkohl.-Briketts Anthrazit Eiform | 130 | 125 | 128 |
| | Hüttenkoks, grob, mittel u. klein | 155 | 150 | 154 |
| | Gaskoks, grob u. mittel (Nuß) | 145 | 130 | 136 |
| | „ klein | 155 | 140 | 146 |
| | Braunkohlen-Briketts | 100 | 95 | 99 |

Anmerkungen auf Seite 212.

Noch Tabelle III.

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Straßburg i. Els. | Stein- (Stück-) Kohle | 144 | 140 | 142 |
| | „ Mager- „ | 208 | 208 | 208 |
| | Hausbrand- „ | 182 | 182 | 182 |
| | Würfel Nuß I u. II Anthrazit | 208 | 208 | 208 |
| | „ „ III „ | 182 | 182 | 182 |
| | „ „ I | 148 | 142 | 145 |
| | „ „ II | 146 | 142 | 144 |
| | „ „ III | 140 | 136 | 138 |
| | Steinkohlen-Briketts | 140 | 140 | 140 |
| | „ „ Anthrazit Eiform | 170 | 170 | 170 |
| | Hüttenkoks, grob u. mittel | 180 | 180 | 180 |
| | „ klein | 118 | 118 | 118 |
| | Gaskoks, grob | 146 | 140 | 143 |
| | „ mittel (Nuß) | 156 | 150 | 153 |
| | „ klein | 128 | 128 | 128 |
| | Braunkohlen-Briketts | 132 | 132 | 132 |
| Wiesbaden[6] | Stein-(Stück-) Kohle | 150 | 150 | 150 |
| | Fettschrott- „ | 125 | 125 | 125 |
| | Hausbrand- „ | 130 | 130 | 130 |
| | Würfel, Nuß II Anthrazit | 200 | 195 | 198 |
| | „ „ III „ | 175 | 174 | 174 |
| | „ „ I und II | 147 | 147 | 147 |
| | „ „ III | 145 | 143 | 144 |
| | „ „ IV | 133 | 130 | 132 |
| | Steinkohlen-Briketts | 147 | 145 | 146 |
| | „ „ Anthraz. Eiform | 145 | 143 | 144 |
| | Hüttenkoks, grob und mittel | 180 | 177 | 179 |
| | „ klein | 175 | 173 | 174 |
| | Gaskoks, grob | 138 | 135 | 137 |
| | „ mittel (Nuß) | 148 | 145 | 147 |
| | Braunkohlen-Briketts | 110 | 110 | 110 |
| | **Gruppe C.** | | | |
| Berlin-Lichtenberg | Gaskoks, grob | 120 | 120 | 120 |
| | „ mittel (Nuß) | 140 | 140 | 140 |
| | „ klein | 70 | 70 | 70 |
| | „ Staub | 50 | 50 | 50 |
| Bielefeld | Hat Preise nicht mitgeteilt | — | — | — |
| Bonn | Stein-(Stück-) Kohle | 155 | 155 | 155 |
| | Mager-, Fettschrott- u. Hausbrand | 115 | 115 | 115 |
| | Stein-(Stück-) Anthrazit | 155 | 155 | 155 |
| | Würfel, Nuß I „ | 160 | 160 | 160 |
| | „ „ II „ | 180 | 180 | 180 |
| | „ „ III „ | 140 | 140 | 140 |
| | „ „ I und II | 160 | 160 | 160 |
| | „ „ III | 135 | 135 | 135 |
| | Steinkohlen-Briketts | 125 | 125 | 125 |
| | „ „ Anthraz. Eiform | 125 | 125 | 125 |

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Noch Bonn | Hüttenkoks, grob und mittel | 150 | 150 | 150 |
| | Gaskoks, grob | 98 | 98 | 98 |
| | „ mittel (Nuß) | 108 | 108 | 108 |
| | Braunkohlen-Briketts | 85 | 85 | 85 |
| Brandenburg | Stein- (Stück-) Kohle | 130 | 125 | 128 |
| | Würfel, Nuß II und III Anthrazit | 225 | 225 | 225 |
| | Würfel, Nuß I und II | 130 | 125 | 128 |
| | Hüttenkoks, mittel | 170 | 170 | 170 |
| | Gaskoks, grob[7] | 133 | 133 | 133 |
| | „ mittel[8] | 139 | 139 | 139 |
| | Braunkohlen-Briketts | 80 | 80 | 80 |
| Bromberg | Stein- (Stück-) Kohle | 125 | 125 | 125 |
| | „ Mager- „ | 115 | 115 | 115 |
| | Fettschrott-Kohle | 75 | 75 | 75 |
| | Würfel, Nuß I–III Anthrazit | 250 | 250 | 250 |
| | „ „ I, Hausbrand u. St.-Briketts | 130 | 130 | 130 |
| | Hüttenkoks, grob, mittel, klein | 150 | 150 | 150 |
| | Gaskoks, grob | 120 | 120 | 120 |
| | „ mittel (Nuß) u. klein | 125 | 125 | 125 |
| | „ Staub | 32 | 32 | 32 |
| Coblenz | Stein- (Stück-) Kohle | 145 | 130 | 136 |
| | Fettschrott- „ | 110 | 100 | 106 |
| | Hausbrand „ | 120 | 115 | 118 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 160 | 150 | 155 |
| | „ „ II „ | 185 | 180 | 183 |
| | „ „ III „ | 160 | 155 | 158 |
| | „ „ I und II | 135 | 125 | 130 |
| | „ „ III | 130 | 120 | 125 |
| | Steink.-Briketts | 130 | 125 | 128 |
| | „ „ Anthrazit Eiform | 140 | 135 | 138 |
| | Hüttenkoks, grob | 150 | 143 | 146 |
| | „ mittel | 160 | 150 | 155 |
| | „ klein | 140 | 133 | 136 |
| | Gaskoks, grob | 90 | 90 | 90 |
| | „ mittel (Nuß) | 100 | 100 | 100 |
| | „ klein | 70 | 70 | 70 |
| | „ Staub | 25 | 25 | 25 |
| | Braunkohlen-Briketts | 95 | 90 | 93 |
| Darmstadt | Stein- (Stück-) Kohle | 160 | 155 | 158 |
| | „ Mager- „ | 210 | 200 | 205 |
| | Fettschrott- „ | 130 | 125 | 128 |
| | Hausbrand- „ | 150 | 140 | 146 |
| | Stein-(Stück-)Kohle Anthraz. | 160 | 150 | 155 |
| | Würfel, Nuß II „ | 205 | 200 | 203 |
| | „ „ III „ | 175 | 170 | 173 |
| | „ „ I und II | 150 | 145 | 148 |
| | „ „ III | 145 | 140 | 143 |
| | Steink.-Briketts | 140 | 135 | 138 |
| | „ „ Anthrazit Eiform | 145 | 140 | 143 |
| | Hüttenkoks, grob und mittel | 170 | 165 | 168 |

Anmerkungen auf Seite 212.

Noch Tabelle III.

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Noch Darmstadt | Hüttenkoks, klein | 165 | 160 | 163 |
| | Gaskoks[9]), Gabel | 125 | 125 | 125 |
| | „ Nuß | 148 | 148 | 148 |
| | „ Bohnen | 107 | 107 | 107 |
| | Braunkohlen-Briketts | 110 | 105 | 108 |
| Dessau | Hat Preise nicht mitgeteilt | — | — | — |
| Elbing | Stein- (Stück-) Kohle | 125 | 120 | 123 |
| | Hausbrand- „ | 120 | 110 | 114 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 240 | 240 | 240 |
| | „ „ II „ | 220 | 220 | 220 |
| | „ „ III „ | 200 | 200 | 200 |
| | „ „ Ia | 125 | 120 | 123 |
| | „ „ Ib | 120 | 115 | 118 |
| | „ „ II | 115 | 110 | 113 |
| | „ „ IV | 80 | 80 | 80 |
| | Steinkohlen-Briketts | 130 | 125 | 128 |
| | Hüttenkoks, grob und mittel | 160 | 160 | 160 |
| | „ klein | 150 | 150 | 150 |
| | Gaskoks, grob, mittel u. klein | 130 | 130 | 130 |
| | Braunkohlen-Briketts | 120 | 115 | 118 |
| Flensburg | Hat Preise nicht mitgeteilt | — | — | — |
| Frankfurt a. O. | Stein- (Stück-) Kohle | 135 | 125 | 129 |
| | Hausbrand- „ | 130 | 120 | 124 |
| | Gaskoks[10]), grob | 142 | 142 | 142 |
| | „ klein | 153 | 153 | 153 |
| | Braunkohlen-Briketts | 90 | 80 | 84 |
| | „ „ Salon | 80 | 75 | 78 |
| Freiburg i. Br. | Stein- (Stück-) Kohle | 160 | 150 | 155 |
| | Hausbrand- „ | 185 | 175 | 180 |
| | Stein-, Mager-Kohle Anthraz. | 240 | 240 | 240 |
| | Würfel, Nuß II „ | 230 | 220 | 225 |
| | „ „ III „ | 215 | 205 | 210 |
| | „ „ I | 160 | 150 | 155 |
| | „ „ II | 155 | 145 | 150 |
| | Steink.-Briketts | 160 | 150 | 155 |
| | „ „ Anthrazit Eiform | 175 | 165 | 170 |
| | Hüttenkoks, grob | 210 | 190 | 200 |
| | „ mittel | 205 | 185 | 195 |
| | „ klein | 195 | 180 | 188 |
| | Gaskoks, grob (Stücke) | 130 | 108 | 122 |
| | „ mittel (Nuß) | 140 | 117 | 131 |
| | „ klein (Perl) | 120 | 99 | 112 |
| | „ Staub (Grus) | 40 | 30 | 35 |
| | Braunkohlen-Briketts | 150 | 140 | 145 |
| Fürth | Stein- (Stück-) Kohle | 180 | 180 | 180 |
| | Würfel, Nuß II Anthrazit | 240 | 240 | 240 |
| | „ große, Zwickauer | 170 | 170 | 170 |
| | „ kleine, „ | 160 | 160 | 160 |
| Noch Fürth | Steink.-Briketts | 135 | 135 | 135 |
| | „ „ Anthrazit Eiform | 170 | 170 | 170 |
| | Gaskoks, grob | 140 | 140 | 140 |
| | „ mittel (Nuß) | 160 | 160 | 160 |
| | „ klein | 90 | 90 | 90 |
| | Braunkohlen-Briketts | 120 | 120 | 120 |
| Görlitz | Stein- (Stück-) Kohle / Hausbrand- „ | 130 | 127 | 129 |
| | Engl. Erbs u. Nuß Anthrazit | 280 | 280 | 280 |
| | Nuß, Schles. | 215 | 215 | 215 |
| | Erbs, „ | 170 | 170 | 170 |
| | Gaskoks, grob | 100 | 100 | 100 |
| | „ mittel (Nuß) | 105 | 105 | 105 |
| | Braunkohlen-Briketts | 100 | 95 | 98 |
| Hagen i. W.[11]) | Stein- (Stück-) und Hausbrand-Kohle | 90 | 90 | 90 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 150 | 142 | 147 |
| | „ „ II „ | 165 | 157 | 162 |
| | „ „ III „ | 140 | 132 | 137 |
| | „ „ I und II | 100 | 100 | 100 |
| | „ „ III | 95 | 95 | 95 |
| | Steinkohlen-Briketts | 90 | 90 | 90 |
| | Hüttenkoks, grob, mittel, klein | 110 | 110 | 110 |
| | Braunkohlen-Briketts | 80 | 80 | 80 |
| Harburg a. d. E. | Stein- (Stück-) Kohle | 95 | 90 | 93 |
| | Hausbrand- „ | 120 | 115 | 115 |
| | Würfel, Nuß II Anthrazit | 220 | 220 | 220 |
| | „ „ III „ | 210 | 210 | 210 |
| | „ „ I | 120 | 120 | 120 |
| | „ „ II | 110 | 110 | 110 |
| | „ „ III | 100 | 100 | 100 |
| | „ „ IV | 90 | 90 | 90 |
| | Steink.-Briketts | 110 | 110 | 110 |
| | „ „ Anthrazit Eiform | 130 | 130 | 130 |
| | Hüttenkoks, grob und mittel | 150 | 145 | 148 |
| | „ klein | 140 | 135 | 138 |
| | Gaskoks, grob | 110 | 110 | 110 |
| | „ mittel (Nuß) | 120 | 120 | 120 |
| | „ klein | 140 | 140 | 140 |
| | Braunkohlen-Briketts | 110 | 100 | 104 |
| Heidelberg[12]) | Fettschrott- und Hausbrandkohle | 128 | 125 | 127 |
| | Würfel, Nuß II Anthrazit | 205 | 200 | 202 |
| | „ „ III „ | 185 | 180 | 181 |
| | „ „ I | 143 | 140 | 142 |
| | „ „ II | 145 | 145 | 145 |
| | „ „ III | 145 | 140 | 140 |
| | Steinkohlen-Briketts | 140 | 135 | 137 |
| | „ „ Anthrazit Eiform | 155 | 155 | 155 |
| | Hüttenkoks, grob und mittel | 160 | 160 | 160 |
| | „ klein | 155 | 155 | 155 |
| | Braunkohlen-Briketts | 120 | 120 | 120 |

Anmerkungen auf Seite 212.

Noch Tabelle III.

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Herne | Hat Preise nicht mitgeteilt | — | — | — |
| Hildesheim | Gaskoks, grob | 135 | 120 | 126 |
| | " mittel (Nuß) | 145 | 130 | 136 |
| | " Staub | 55 | 55 | 55 |
| Kaiserslautern | Stein- (Stück-) Kohle | 130 | 130 | 130 |
| Königshütte | Hausbrandkohle | 49 | 48 | 49 |
| | Würfel | 65 | 63 | 64 |
| | Nuß I | 65 | 63 | 64 |
| | " II | 59 | 58 | 59 |
| | Steinkohlen-Briketts | 64 | 62 | 63 |
| | Gaskoks-Staub | 25 | 25 | 25 |
| Liegnitz | Würfel, Nuß I Anthrazit | 115 | 110 | 113 |
| | " " II " | 108 | 103 | 106 |
| | Gaskoks, grob | 100 | 100 | 100 |
| Linden | Hat Preise nicht mitgeteilt | — | — | — |
| Ludwigshafen a. Rh. | Stein- (Stück-) Kohle | 110 | 110 | 110 |
| | Fettschrott- " | 105 | 105 | 105 |
| | Würfel, Nuß II, Deutsch (Anthrazit) | 185 | 185 | 185 |
| | " " II, Engl. (Anthrazit) | 220 | 220 | 220 |
| | " " III " (Anthrazit) | 205 | 205 | 205 |
| | " " I | 120 | 120 | 120 |
| | " " II | 105 | 105 | 105 |
| | Steink. - Briketts | 130 | 130 | 130 |
| | " " Anthrazit Eiform | 130 | 130 | 130 |
| | Hüttenkoks, grob | 150 | 150 | 150 |
| | " mittel | 145 | 145 | 145 |
| | " klein | 140 | 140 | 140 |
| | Gaskoks, grob | 125 | 125 | 125 |
| | " mittel (Nuß) | 135 | 135 | 135 |
| | Braunkohlen-Briketts | 100 | 100 | 100 |
| Lübeck | Stein- (Stück-) Kohle | 106 | 102 | 105 |
| | Fettschrott-Kohle | 115 | 115 | 115 |
| | Hausbrand- " | 138 | 128 | 134 |
| | Würfel, Nuß II, Anthrazit | 230 | 215 | 224 |
| | " " II und III | 243 | 228 | 237 |
| | Steink.-Briketts | 133 | 128 | 131 |
| | " " Anthrazit Eiform | 195 | 185 | 192 |
| | Hüttenkoks, grob | 175 | 165 | 172 |
| | " mittel | 177 | 161 | 171 |
| | " klein | 161 | 145 | 155 |
| | Gaskoks, grob | 117 | 106 | 111 |
| | " mittel (Nuß) | 145 | 140 | 142 |
| | " klein | 157 | 151 | 154 |
| | Braunkohlen-Briketts | 103 | 93 | 99 |

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Metz | Hat Preise nicht mitgeteilt | — | — | — |
| Mülhausen i. Els. | Stein- (Stück-) Kohle, Anthraz. | 216 | 216 | 216 |
| | Würfel, Nuß I u. II " | 216 | 216 | 216 |
| | " " III und Hausbrand | 204 | 204 | 204 |
| | Würfel, Nuß I und II und Stein- (Stück-) Kohle | 152 | 152 | 152 |
| | Steinkohlen-Briketts | 140 | 140 | 140 |
| | Hüttenkoks, grob | 175 | 175 | 175 |
| | " mittel u. klein | 168 | 168 | 168 |
| | Gaskoks, grob | 138 | 138 | 138 |
| | " mittel (Nuß) | 143 | 143 | 143 |
| | " klein | 123 | 123 | 123 |
| | " Staub | 60 | 60 | 60 |
| | Braunkohlen-Briketts | 152 | 152 | 152 |
| Mülheim (Rhein) | Stein- (Stück-) Kohle | 100 | 100 | 100 |
| | Fettnuß I und II | 115 | 115 | 115 |
| | Hausbrandkohle | 105 | 105 | 105 |
| | Würfel, Nuß I, Anthrazit | 150 | 150 | 150 |
| | " " II " | 170 | 170 | 170 |
| | " " III " | 140 | 140 | 140 |
| | " " I | 135 | 130 | 133 |
| | " " II | 125 | 125 | 125 |
| | Steink. - Briketts | 110 | 110 | 110 |
| | " " Anthrazit Eiform | 120 | 120 | 120 |
| | Hüttenkoks, grob | 128 | 123 | 126 |
| | " mittel | 135 | 130 | 133 |
| | " klein | 118 | 113 | 116 |
| | Gaskoks, grob | 80 | 80 | 80 |
| | " mittel (Nuß) | 90 | 90 | 90 |
| | " klein | 70 | 70 | 70 |
| | " Staub | 30 | 30 | 30 |
| | Braunkohlen-Briketts | 85 | 85 | 85 |
| M.-Gladbach | Hausbrand-Kohle [13] | 98 | 95 | 97 |
| | Würfel, Nuß I, Anthrazit [13] | 125 | 123 | 124 |
| | " " II " [13] | 148 | 145 | 147 |
| | " " III " [13] | 120 | 118 | 119 |
| | Gaskoks, grob und klein [14] | 70 | 70 | 70 |
| | " mittel (Nuß) [14] | 80 | 80 | 80 |
| | " Staub [14] | 20 | 20 | 20 |
| Oberhausen (Rhld.) [15] | Fettschrottkohle, Nuß III | 85 | 85 | 85 |
| | Hausbrand " | 78 | 78 | 78 |
| | Würfel, Nuß I Anthrazit | 150 | 150 | 150 |
| | " " II " | 160 | 155 | 158 |
| | " " III " | 130 | 125 | 128 |
| | " " I und II | 92 | 92 | 92 |
| | " " III | 85 | 85 | 85 |
| | Steink. - Briketts, Anthrazit Eiform | 110 | 110 | 110 |

Anmerkungen auf Seite 212.

Noch Tabelle III.

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Noch Oberhausen (Rhld.)[15] | Hüttenkoks, grob | 110 | 110 | 110 |
| | Gaskoks, grob | 90 | 90 | 90 |
| | „ mittel (Nuß) | 100 | 100 | 100 |
| | „ klein | 40 | 40 | 40 |
| | „ Staub | 10 | 10 | 10 |
| | Braunkohlen-Briketts | 85 | 80 | 83 |
| Offenbach a. M. | Stein- (Stück-) Kohle | 170 | 160 | 166 |
| | Hausbrand- „ | 130 | 125 | 128 |
| | Würfel, Nuß II, Anthrazit | 205 | 190 | 199 |
| | „ „ III „ | 180 | 165 | 174 |
| | „ „ I und II | 150 | 145 | 148 |
| | „ „ III | 143 | 137 | 141 |
| | „ „ IV | 132 | 127 | 130 |
| | Steink.-Briketts | 150 | 145 | 148 |
| | „ „ Anthrazit Eiform | 155 | 150 | 153 |
| | Hüttenkoks, grob und mittel | 170 | 160 | 166 |
| | „ klein | 163 | 153 | 159 |
| | Braunkohlen-Briketts | 105 | 100 | 103 |
| Osnabrück | Würfel, Nuß I, Anthrazit | 153 | 148 | 151 |
| | „ „ II „ | 173 | 168 | 171 |
| | „ „ III „ | 143 | 133 | 140 |
| | Hüttenkoks, grob | 130 | 130 | 130 |
| | „ mittel | 140 | 140 | 140 |
| | Gaskoks, grob | 180 | 160 | 173 |
| | „ mittel (Nuß) | 200 | 160 | 185 |
| | „ klein | 200 | 130 | 153 |
| | „ Staub | 80 | 50 | 72 |
| Potsdam | Hausbrand-Kohle | 140 | 130 | 136 |
| | Würfel, Nuß II, Anthrazit | 240 | 230 | 236 |
| | Steink.-Briketts, Anthrazit Eiform | 210 | 200 | 206 |
| | Hüttenkoks, mittel | 170 | 160 | 165 |
| | Gaskoks, grob | 140 | 130 | 135 |
| | „ klein | 160 | 150 | 155 |
| | Braunkohlen-Briketts | 90 | 84 | 88 |
| Regensburg | Gaskoks, grob | 140 | 135 | 137 |
| | „ mittel (Nuß) | 150 | 145 | 147 |
| | „ klein | 85 | 80 | 82 |
| | „ Staub | 30 | 30 | 30 |

| Städte | Bezeichnung der Sorten | Max. | Min. | Mittel |
|---|---|---|---|---|
| Remscheid | Hat Preise nicht mitgeteilt | — | — | — |
| Rostock | Hat Preise nicht mitgeteilt | — | — | — |
| Spandau | Stein- (Stück-) Kohle | 115 | 115 | 115 |
| | Würfel, Nuß II u. Stein- (Stück-) Anthrazit | 240 | 240 | 240 |
| | Würfel, Nuß III, Anthrazit | 220 | 220 | 220 |
| | „ „ I und Hausbrandkohle | 135 | 135 | 135 |
| | Würfel, Nuß II | 130 | 130 | 130 |
| | Hüttenkoks, grob | 150 | 150 | 150 |
| | Gaskoks, grob und klein | 120 | 120 | 120 |
| | „ mittel (Nuß) | 135 | 135 | 135 |
| | Braunkohlen-Briketts | 87 | 80 | 84 |
| Würzburg | Stein- Stück-) Kohle, Anthraz. | 225 | 220 | 223 |
| | Würfel, Nuß III | 160 | 155 | 158 |
| | „ „ IV | 150 | 145 | 148 |
| | „ „ I u. II u. Eif.-Briketts | 165 | 160 | 163 |
| | Hüttenkoks, grob und mittel | 200 | 195 | 198 |
| | „ klein | 190 | 185 | 188 |
| | Gaskoks, grob | 130 | 120 | 122 |
| | „ mittel (Nuß) | 150 | 140 | 142 |
| | Braunkohlen-Briketts | 110 | 110 | 110 |
| Zwickau | Stein- (Stück-) Kohle | 119 | 116 | 118 |
| | Mager-Kohle | 108 | 106 | 107 |
| | Würfel, Nuß II, Anthrazit | 275 | 275 | 275 |
| | „ „ I | 113 | 110 | 112 |
| | „ „ II | 109 | 106 | 108 |
| | „ „ III | 108 | 104 | 107 |
| | „ „ IV | 94 | 92 | 93 |
| | Steinkohlen-Briketts | 116 | 116 | 116 |
| | Hüttenkoks, grob | 150 | 150 | 150 |
| | „ mittel | 140 | 140 | 140 |
| | Gaskoks, grob | 100 | 90 | 96 |
| | „ mittel (Nuß) | 110 | 100 | 106 |
| | „ klein (Perl) | 80 | 80 | 80 |
| | Braunkohlen-Würfel | 70 | 70 | 70 |

Anmerkungen auf dieser Seite.

## Erläuterungen zu Tabelle III. Kohlen-, Koks- und Brikettpreise im Kleinhandel.

[1]) Aus den Beilagen zu den „Nachrichten für Handel und Industrie" entnommen. [2]) beim Händler. [3]) bei der Gasanstalt. [4]) bei gleichzeitiger Abnahme von 10 Zentnern 10 Pf. Ermäßigung pro Zentner. [5]) inkl. Fuhrlohn u. Octroi. [6]) Sämtlich Ruhrkohlen. [7]) aus Vertikalöfen. [8]) aus Horizontalöfen. [9]) nur gegen bar ab Gaswerk. [10]) ab Gaswerk. [11]) sämtlich aus dem Rheinisch-Westfälischen Bezirk. [12]) Sämtlich aus dem Westfälischen Ruhrgebiet. [13]) inkl. Fuhrlohn. [14]) exkl. Fuhrlohn. [15]) Bei Bestellungen von 20 Zentnern ab frei ans Haus, sonst exkl. Fuhrlohn.

X.

# Die Gast- und Schankwirtschaften

nebst Angaben über die polizeiliche Regelung des Wirtschaftsbetriebes und über die alkoholgegnerischen Vereine.

Von

**Dr. W. Böhmert**-Bremen.

Eine statistische Erhebung über die Gast- und Schankwirtschaften ist für die deutschen Städte erstmalig im Jahre 1898 veranstaltet worden und zwar durch das Statistische Amt der Stadt Dortmund. Die Ergebnisse dieser Erhebung erschienen im Jahre 1899 im dritten Heft der Mitteilungen dieses Amts.*) An der Bearbeitung hatten sich 30 Großstädte mit mehr als 100 000 Einwohnern, 33 Städte und Gemeinden mit 50 bis 100 000, 28 mit 40 bis 50 000, 28 mit 30 bis 40 000, 32 mit 25 bis 30 000, 55 mit 20 bis 25 000 Einwohnern beteiligt. Seit dem Jahre 1905 werden für Preußen im Statistischen Jahrbuch jährlich die Gesamtzahlen der Gast- und Schankwirtschaften in den einzelnen Regierungsbezirken nach Stadt und Land, aber ohne Unterscheidung der einzelnen Städte veröffentlicht. Die Erhebung erstreckt sich auf Grund der Betriebssteuerergebnisse auf alle Gast- und Schankwirtschaften, auch auf solche ohne Ausschank geistiger Getränke. Ähnliche Angaben über die Gast- und Schankwirtschaften mit und ohne Ausschank von Branntwein, über den Kleinhandel mit Branntwein und den Ausschank nichtgeistiger Getränke, endlich über den Ausschank eigener Erzeugnisse und den Flaschenbierhandel enthält auch das Statistische Jahrbuch für das Königreich Bayern, jedoch ebenfalls nur nach Regierungsbezirken ohne Unterscheidung der einzelnen Städte. Baden gibt in seinen Mitteilungen die Gesamtzahlen der am Ende jedes Jahres betriebenen Wirtschaften mit Unterscheidung der Gast- und Schankwirtschaften und zwar für die Amtsbezirke und Städte mit Städteordnung. Alle diese Angaben sind jedoch zu allgemein, um zu einem Vergleich der Städte untereinander verwendet zu werden. Eine ausführliche und in mancher Beziehung erschöpfende Statistik der Gast- und Schankwirtschaften auch für die Städte enthält nur die Statistik des Königreichs Sachsen für die Jahre 1893 und 1903.**)

Neben diesen Quellen wären noch die Ergebnisse der Betriebszählung vom 12. Juni 1907 zu erwähnen, die einen Vergleich der Großstädte gestatten.

*) Die Gast- und Schankwirtschaften in den deutschen Gemeinden mit mehr als 15 000 Einwohnern nach dem Stande vom November 1898 auf Grund amtlicher Angaben der zuständigen Behörden. Bearbeitet von Dr. Gustav Tenius. Mitteilungen des Statistischen Amts der Stadt Dortmund. 3. Heft.

**) Die Zahl der Gast- und Schankwirtschaften sowie der Kleinhandlungen mit Branntwein in den einzelnen Verwaltungsbezirken Sachsens im Jahre 1903. Von Regierungsassessor Dr. Georg Wächter. Zeitschrift des Kgl. Sächs. Stat. Bureaus, Jahrg. 1903. Heft 142 S. 65—75. Stat. Jahrbuch für d. Königr. Sachsen, 33. Jahrg. (1905) S. 148.

Allerdings ist dabei zu beachten, daß der Begriff der Gast- und Schankwirtschaft, der der Betriebszählung zugrunde lag, wesentlich weiter ist als derjenige der diesmal veranstalteten Sonderzählung (Siehe die Bemerkung zu Tabelle 1). Immerhin sind die Ergebnisse der Betriebszählung von einem gewissen Werte, da sie auch die Zahl der beschäftigten Personen erkennen lassen. Demgemäß sind die wichtigsten Ziffern in der beifolgenden Tabelle 1 wiedergegeben.

Es liegt jedoch auf der Hand, daß auch diese Angaben dem praktischen Bedürfnisse nicht genügen können. Einmal geben sie nur die Verhältnisse in den Großstädten wieder. Sodann geben sie keine Aufklärung über die Frage, wie viele der fraglichen Wirtschaften geistige Getränke, insbesondere auch Spirituosen verschenken. Diese Frage ist aber augenblicklich für die Kommunalpolitik die wichtigste. Der § 33 der Reichsgewerbeordnung macht den Betrieb einer Gastwirtschaft, einer Schankwirtschaft oder des Kleinhandels mit Branntwein allgemein von einer Erlaubnis abhängig. Außerdem sind die Landesregierungen befugt zu bestimmen, daß a) die Erlaubnis zum Ausschänken von Branntwein oder zum Kleinhandel mit Branntwein allgemein, b) die Erlaubnis zum Betriebe der Gastwirtschaft oder zum Ausschänken von Wein, Bier oder anderen nicht unter a) fallenden geistigen Getränken in Ortschaften von weniger als 15000 Einwohnern oder in solchen größerenOrtschaften, für welche diesdurch Ortsstatut festgesetzt wird, vom Nachweis eines vorhandenen Bedürfnisses abhängig sein soll. Die Handhabung dieser Bestimmungen und der Erfolg der zu ihrer Durchführung erlassenen Verordnungen und Statuten, der Unterschied, der in Bezug auf die Trinkgewohnheiten zwischen den Bevölkerungen der einzelnen Städte und Gegenden unseres Vaterlandes besteht und der sich in der Zahl der, alkokolische Getränke verschänkenden, Wirtschaften widerspiegelt, damit verbunden die Versuche, die durch Errichtung alkoholfreier Erfrischungsstätten und durch polizeiliche Verordnungen zur Bekämpfung des Alkoholismus gemacht worden sind, endlich die Stärke der alkoholgegnerischen Bewegung selbst, das sind die Fragen, die sich bei einer Betrachtung des Gast- und Schankwirtschaftswesens dem Politiker und dem Volkswirt aufdrängen und die daher auch die Statistik zu lösen suchen muß.

Die bisher erschienenen Untersuchungen geben dafür mit Ausnahme der Dortmunder kein genügendes Material. Diese letztere ist in wesentlichen Teilen veraltet. Es erschien daher wünschenswert, sie wenigstens für die dem Statistischen Jahrbuch deutscher Städte angeschlossenen Städte weiterzuführen und den heutigen Bedürfnissen entsprechend zu ergänzen. Nicht ohne Bedenken habe ich dabei die Einteilung der Wirtschaften, die jener Erhebung zugrunde lag, beibehalten. Schwierigkeiten müssen dabei insbesondere bei der Trennung der „beschränkten Schankwirtschaften, insbesondere ohne Branntweinausschank" von den sonstigen Erfrischungsstellen (Kakaostuben, alkoholfreien Restaurants usw.) und bei der richtigen Erfassung der Kleinhandlungen mit Branntwein entstehen. Indessen bringt auch jede andere Einteilung Bedenken und Zweifel mit sich. Die Rücksicht auf die Vergleichbarkeit mußte daher den Ausschlag geben. Die Wirtschaften wurden demgemäß eingeteilt:

a) in Gastwirtschaften mit voller Schankkonzession,
b) in „ mit Ausschluß des Schankbetriebs oder ohne Alkoholausschank,



c) in Schankwirtschaften ohne Beschränkung,
d) in „ mit Beschränkung, insbesondere ohne Branntweinausschank,
e) in Kleinhandlungen mit Branntwein.

Die Summe der Wirtschaften a—d stellt die Gesamtzahl aller Wirtschaften im Sinne dieser Untersuchung dar. Eine wichtige Rolle spielen unter diesen diejenigen mit weiblicher Bedienung, die besonders erfragt wurden. Da jedoch noch eine Reihe von sonstigen Schank- und Erfrischungsstellen vorhanden ist, deren Zahl sich in neuerer Zeit durch die Agitation der alkoholgegnerischen Vereine stark vermehrt hat, so erschien es wünschenswert, auch die Zahl dieser Betriebe soweit möglich zu ermitteln. Es fallen darunter:

a) Kaffee- und Kakaostuben sowie Restaurationen usw. ohne Ausschank geistiger Getränke.
b) Selterwasserbuden,
c) Milchhäuschen,
d) andere Trinkhallen ohne oder mit Alkoholausschank.

Schließlich kommen noch die in einzelnen größeren Bureaus und Fabriken eingerichteten Kantinen mit oder ohne Alkoholausschank in Betracht. Leider konnte deren Anzahl und ihre nähere Einrichtung nicht mit ausreichender Genauigkeit festgestellt werden.

Bei den Gast- und Schankwirtschaften wurde ferner auf Grund der erwähnten Dortmunder Erhebung die Frage gestellt, wie viele davon im eigenen Besitz von Brauereien waren und wie viele Wirte in eigenen oder gemieteten Räumen wirtschaften.

Eine weitere Reihe von Fragen bezog sich darauf, ob ein Ortsstatut nach § 33 G. O. erlassen sei und welche Erfahrungen mit dem Bedürfnisnachweise gemacht seien, ferner darauf, ob eine Polizeiverordnung zur Regelung des Wirtschaftsbetriebs erlassen sei und welche hauptsächlichen Bestimmungen sie enthalte. Um in die Handhabung des Konzessionswesens Einblick zu gewinnen, wurde ferner die Zahl der in den letzten 10 Jahren neu erteilten Konzessionen und die Zahl der durchgeführten Verfahren wegen Entziehung der Konzession gestellt.

Endlich wurde noch die Zahl und Mitgliederzahl der alkoholgegnerischen Vereine erfragt.

Der Fragebogen ging an alle dem Statistischen Jahrbuch deutscher Städte angeschlossenen Städte und Gemeinden. Die beantwortenden Städte wurden nach der üblichen Einteilung in drei Gruppen geteilt, nämlich in Städte über 200 000 Einwohner (Gruppe A), in solche von 100—200 000 (Gruppe B) und in solche unter 100 000 Einwohner (Gruppe C). In der A-Gruppe haben 23 Städte, in der B-Gruppe 24 und in der C-Gruppe 40 Städte den Fragebogen so bearbeitet, daß eine Aufnahme in die Tabellen erfolgen konnte.

**Zu Tabelle I.** Wie bereits bemerkt, sind die Angaben dieser Tabelle aus den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts über die Betriebszählung (Gewerbliche Betriebszählung, Abt. V Großstädte, Band 217 Heft 1 und 2) entnommen. Der Begriff der Gast- und Schankwirtschaften war bei der Betriebszählung wesentlich weiter. Nach dem von der Reichsstatistik herausgegebenen Verzeichnis fielen unter Beherbergung (Gasthöfe und Hotel garnis) unter anderem auch alle Pensionate, Logierhäuser, Schlafstellen- und Zimmervermieter, sofern sie aus dem Betriebe ein Ge-

[Fortsetzung des Textes S. 217.]

## Tab. I. Die Gast- und Schankwirtschaften in den deutschen Großstädten nach der Betriebszählung vom 12. Juni 1907.

| Großstädte | Gasthöfe und Hotels: Haupt-betriebe | Neben-betriebe | Zusammen | Schank- und Speisewirtschaften: Haupt-betriebe | Neben-betriebe | Zusammen | Auf 1000 Einwohner kommen: Gasthöfe u. Hotels | Schank- und Speisewirtschaften | Am 12. Juni 1907 in den Gast- und Schankwirtschaften beschäftigte Personen: überhaupt | davon weiblich | Auf 1000 Einwohner berechnet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin | 8 122 | 1 229 | 9 351 | 11 963 | 100 | 12 063 | 4,66 | 6,02 | 51 193 | 27 146 | 25,53 |
| Hamburg | 2 652 | 523 | 3 175 | 4 685 | 34 | 4 719 | 3,84 | 5,71 | 21 313 | 12 727 | 25,78 |
| München | 498 | 6 | 504 | 2 368 | 18 | 2 386 | 0,94 | 4,47 | 14 312 | 9 730 | 26,81 |
| Dresden | 1 510 | 115 | 1 625 | 1 933 | 47 | 1 980 | 3,17 | 3,87 | 11 190 | 7 372 | 21,85 |
| Leipzig | 2 095 | 96 | 2 191 | 1 648 | 36 | 1 684 | 4,34 | 3,33 | 10 246 | 6 071 | 20,29 |
| Breslau | 953 | 230 | 1 183 | 1 906 | 18 | 1 924 | 2,50 | 4,07 | 8 301 | 4 830 | 17,56 |
| Köln a. Rh. | 1 322 | 408 | 1 730 | 1 564 | 70 | 1 634 | 3,96 | 3,74 | 8 435 | 4 535 | 19,32 |
| Frankfurt a. M. | 492 | 124 | 616 | 1 971 | 48 | 2 019 | 1,81 | 5,92 | 7 988 | 3 666 | 23,41 |
| Nürnberg | 58 | 1 | 59 | 1 768 | 31 | 1 799 | 0,20 | 5,97 | 5 872 | 3 387 | 19,49 |
| Düsseldorf | 676 | 61 | 737 | 771 | 11 | 782 | 2,81 | 2,98 | 4 415 | 2 341 | 16,82 |
| Chemnitz | 1 038 | 128 | 1 166 | 736 | 11 | 747 | 4,47 | 2,86 | 4 119 | 2 863 | 15,79 |
| Stuttgart | 305 | 4 | 309 | 1 032 | 27 | 1 059 | 1,22 | 4,18 | 5 611 | 3 560 | 22,13 |
| Charlottenburg | 1 246 | 121 | 1 367 | 1 239 | 18 | 1 257 | 5,54 | 5,10 | 5 410 | 3 546 | 21,93 |
| Hannover | 996 | 342 | 1 338 | 1 098 | 16 | 1 114 | 5,43 | 4,52 | 5 338 | 2 775 | 21,65 |
| Essen a. Ruhr | 232 | 245 | 477 | 536 | 15 | 551 | 1,97 | 2,27 | 2 417 | 1 282 | 9,98 |
| Magdeburg | 268 | 9 | 277 | 744 | 13 | 757 | 1,16 | 3,16 | 3 403 | 1 747 | 14,22 |
| Stettin | 241 | 18 | 259 | 958 | 53 | 1 011 | 1,16 | 4,53 | 2 818 | 1 482 | 12,61 |
| Bremen | 465 | 75 | 540 | 910 | 87 | 997 | 2,44 | 4,50 | 4 378 | 2 324 | 19,77 |
| Königsberg i. Pr. | 507 | 43 | 550 | 903 | 22 | 925 | 2,49 | 4,18 | 3 598 | 2 002 | 16,26 |
| Duisburg | 282 | 319 | 601 | 581 | 56 | 637 | 2,94 | 3,12 | 2 018 | 1 109 | 9,88 |
| Dortmund | 407 | 90 | 497 | 435 | 22 | 457 | 2,63 | 2,42 | 2 480 | 1 425 | 13,14 |
| Neukölln | 77 | 7 | 84 | 713 | 11 | 724 | 0,47 | 4,09 | 1 625 | 756 | 9,18 |
| Kiel | 478 | 77 | 555 | 368 | 18 | 386 | 3,16 | 2,20 | 2 907 | 1 690 | 16,56 |
| Halle a. S. | 406 | 20 | 426 | 670 | 19 | 689 | 2,47 | 4,00 | 3 029 | 1 715 | 17,60 |
| Mannheim | 367 | 19 | 386 | 685 | 5 | 690 | 2,25 | 4,02 | 3 722 | 2 232 | 21,69 |
| Altona | 386 | 419 | 805 | 600 | 20 | 620 | 4,80 | 3,70 | 2 678 | 1 350 | 15,98 |
| Straßburg i. Els. | 793 | 307 | 1 100 | 819 | 25 | 844 | 6,76 | 5,18 | 4 179 | 2 582 | 25,67 |
| Elberfeld | 195 | 37 | 232 | 589 | 17 | 606 | 1,43 | 3,73 | 2 060 | 1 071 | 12,68 |
| Barmen | 217 | 35 | 252 | 537 | 9 | 546 | 1,59 | 3,44 | 1 677 | 979 | 10,58 |
| Danzig | 225 | 16 | 241 | 521 | 47 | 568 | 1,53 | 3,59 | 2 120 | 1 211 | 13,42 |
| Gelsenkirchen | 66 | 46 | 112 | 443 | 18 | 461 | 0,72 | 2,98 | 1 132 | 567 | 7,32 |
| Aachen | 145 | 19 | 164 | 528 | 9 | 537 | 1,09 | 3,57 | 2 175 | 1 064 | 14,47 |
| Berlin-Schöneberg | 507 | 19 | 526 | 680 | 3 | 683 | 3,57 | 4,63 | 2 776 | 1 601 | 18,82 |
| Cassel | 174 | 50 | 224 | 392 | 17 | 409 | 1,59 | 2,90 | 2 135 | 1 173 | 15,12 |
| Posen | 289 | 13 | 302 | 503 | 18 | 521 | 2,16 | 3,73 | 2 176 | 1 180 | 15,60 |
| Braunschweig | 181 | 33 | 214 | 242 | 9 | 251 | 1,57 | 1,84 | 1 622 | 860 | 11,87 |
| Bochum | 229 | 353 | 582 | 297 | 78 | 375 | 4,62 | 2,98 | 1 193 | 661 | 9,48 |
| Karlsruhe | 191 | 9 | 200 | 295 | 2 | 297 | 1,67 | 2,48 | 2 240 | 1 463 | 18,71 |
| Crefeld | 158 | 39 | 197 | 402 | 10 | 412 | 1,78 | 3,73 | 1 254 | 634 | 11,34 |
| Plauen | 273 | 29 | 302 | 340 | 22 | 362 | 2,78 | 3,33 | 1 686 | 1 015 | 15,53 |
| Wiesbaden | 658 | 89 | 747 | 311 | 8 | 319 | 7,01 | 2,99 | 4 810 | 2 473 | 45,12 |
| Erfurt | 144 | 12 | 156 | 172 | 13 | 185 | 1,56 | 1,85 | 1 212 | 571 | 12,12 |
| Summe aller Großstädte | 30 524 | 5 835 | 36 359 | 49 856 | 1 131 | 50 987 | 3,08 | 4,32 | 233 263 | 132 768 | 19,79 |

[Fortsetzung zu Seite 215.]
werbe machten, ferner unter die Rubrik Erquickung (Schank- und Speisewirtschaften) z. B. auch die Baukantinen und sonstige Kantinen, Kakaostuben, Kochküchen, Trinkhallen, Privatspeiseanstalten, Menagehalter. Alle diese Betriebe sind in der von uns veranstalteten besonderen Untersuchung entweder gar nicht gezählt oder unter den sonstigen Erfrischungsstellen aufgeführt. Auffällig sind die großen Unterschiede, die nach den Prozentberechnungen zwischen den einzelnen Großstädten bestehen. Es läßt sich der Gedanke nicht abweisen, daß bei der Zählung zum Teil abweichende Prinzipien befolgt worden sind. Namentlich dürfte das bei den besonders zahlreichen Zimmer- und Schlafstellenvermietern in Betracht kommen. Was die Gasthöfe und Hotels anlangt, so steht Wiesbaden mit 7,01 auf 1000 Einwohner an der Spitze, während Nürnberg mit 0,20 am Ende der Reihe steht. Städte mit einer großen Promillzahl von Gasthöfen sind ferner Straßburg i. E. mit 6,76, Charlottenburg mit 5,54 und Hannover mit 5,43, Städte mit einer niedrigen Promillzahl Neukölln mit 0,47, Gelsenkirchen mit 0,72 und München mit 0,94. Bei den Schank- und Speisewirtschaften behauptet Berlin mit 6,02 Promill die Spitze. Es folgen Nürnberg mit 5,97, Frankfurt a. M. mit 5,92, Hamburg mit 5,71, Straßburg i. E. mit 5,18 und Charlottenburg mit 5,10. Am wenigsten solcher Wirtschaften haben Braunschweig mit 1,84 und Erfurt mit 1,85 auf 1000 Einwohner. Etwas gleichmäßiger ist der Promillsatz der in den Gewerbebetrieben beschäftigten Personen. Sehen wir von Wiesbaden ab, das in seiner Eigenschaft als Badestadt eine Stelle für sich einnimmt, so haben die drei größten Städte Berlin, Hamburg und München auch den größten Promillsatz von in Gast- und Schankgewerben beschäftigten Personen (26,84—25,53 ‰). Es folgen Straßburg i. E. mit 25,67, Frankfurt a.M., Stuttgart, Charlottenburg, Dresden, Mannheim, Hannover und Leipzig, sämtlich mit einem Promillsatz von mehr als 20. Den geringsten Promillsatz weist Gelsenkirchen mit 7,32 auf, ferner Neukölln, Bochum, Duisburg und Essen, wo ebenfalls weniger als 10 im Gast- und Schankgewerbe tätige Personen auf je 1000 Einwohner kommen. Die Städte ordnen sich demnach einesteils nach ihrer Größe (je größer, desto mehr), anderenteils danach, ob sie sich mehr oder weniger dem Typus der Fabrikstadt nähern. Die weiblichen Berufstätigen sind in Wirtsgewerbe besonders stark in München, Dresden und Chemnitz vertreten.

Ein Verzeichnis derjenigen Betriebe, die nach der Auffassung des Kaiserlichen Statistischen Amts unter die Gast- und Schankwirtschaften fallen, enthält der Band 222 der Reichsstatistik (S. 57).

Die folgenden Tabellen beruhen auf der veranstalteten besonderen Erhebung durch Fragebogen. Die Städte sind innerhalb jeder Gruppe nach dem Alphabet geordnet. Die Erhebung fand im Jahre 1911 statt. Wo nichts anderes bemerkt ist, darf angenommen werden, daß die Verhältnisse am Schlusse des Jahres 1910 bezw. am Anfang 1911 der Erhebung zugrunde liegen, so daß die bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 ermittelte Volkszahl auch bei den Verhältnisberechnungen berücksichtigt werden konnte.

## Zu Tabelle 2.

In Spalte 1 waren die Gastwirtschaften mit voller Konzession anzugeben. In Barmen befindet sich darunter eine vom Blauen Kreuz unterhaltene, in der tatsächlich

[Fortsetzung auf Seite 222.]



## II. Schankstellen und Erfrischungs-

| Städte | Zahl der bis zum 1. Jan. 1911 erteilten Konzessionen: Gastwirtschaften mit voller Schankkonzession | Gastwirtschaften mit Ausschluß d. Schankbetriebes | Schankwirtschaften ohne Beschränkung | Schankwirtschaften ohne Branntweinausschank | Wirtschaften überhaupt | davon mit weiblicher Bedienung | Kleinhandlungen mit Branntwein | Von den am 1. Jan. 1911 vorhandenen Gast- und Schankwirtschaften sind im eigenen Besitz von Brauereien | von Brauereien gepachtet | Zahl der Wirte am 1. Jan. 1911, die in eigenen Räumen wirtschaften | die in gemieteten Räumen wirtschaften | Zahl Kaffee-, Kakaostuben, Restaurants usw., ohne Ausschank geistiger Getränke insgesamt | davon von Privatpersonen geleitet | davon von gemeinnützigen Vereinen geleitet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 568 | | 9 059 | 2 964 | 12 591 | 708 | 3 181 | 48 | 56 | 347 | 12 244 | 81 | 70 | 11 |
| Bremen | 182 | — | 1 033 | 7 | 1 222 | 72 | 209 | 16 | 63 | 933 | 210 | 68 | 59 | 9 |
| Breslau | 160 | 28 | 1 121 | 627 | 1 936 | 51 | 409 | . | . | . | . | 83 | 83 | — |
| Charlottenburg | 67 | — | 643 | 725 | 1 435 | 48 | 429 | 3 | 2 | 55 | 1 375 | 5 | 4 | 1 |
| Chemnitz | 76 | — | 521 | 30 | 627 | . | 314 | . | . | . | . | 61 | 61 | — |
| Cöln a. Rh. | 187 | 7 | 1 089 | 238 | 1 521 | 17 | 189 | 114 | 80 | 1071 | 450 | 191 | 188 | 3 |
| Dortmund | 72 | — | 419 | 43 | 534 | 9 | . | 27 | 17 | 261 | 273 | 79 | 78 | 1 |
| Dresden | 220 | 170 | 1 407 | 660 | 2 457 | 799 | 439 | 14 | 7 | 474 | 1 983 | 259 | 255 | 4 |
| Duisburg | 188 | — | 315 | 1 | 504 | . | 130 | . | . | . | . | 8 | 3 | 5 |
| Düsseldorf | 156 | — | 529 | 42 | 727 | 5 | 175 | 46 | 31 | 548 | 179 | 143 | 140 | 3 |
| Essen | 60 | — | 384 | 8 | 452 | 20 | 30 | . | . | . | . | 80 | 80 | — |
| Frankfurt a. M. | 204 | 17 | 670 | 1 394 | 2 285 | 46 | 401 | . | . | . | . | 239 | 220 | 19 |
| Hamburg | 257 | — | 3 164 | 1 211 | 4 632 | 147 | 623 | . | . | . | . | 46 | . | . |
| Hannover | 166 | 3 | 936 | 102 | 1 207 | 45 | 474 | . | . | 614 | 593 | 20 | 18 | 2 |
| Kiel | 96 | 5 | 265 | 55 | 421 | . | 125 | . | . | . | . | 11 | . | . |
| Königsberg i. Pr. | 169 | | 557 | 369 | 1 095 | 200 | 12 | — | 2 | . | . | 13 | 13 | — |
| Leipzig | 174 | 21 | 1 342 | 265 | 1 802 | 200 | .627 | . | . | . | . | 188 | . | . |
| Magdeburg | 83 | 3 | 558 | 162 | 806 | 26 | 436 | 52 | 46 | 271 | 481 | 58 | 29 | . |
| München | 169 | — | 191 | 1 841 | 2 201 | . | 623 | . | . | . | . | 190 | 183 | 7 |
| Neukölln | 5 | 2 | 1 029 | 108 | 1 144 | . | 273 | 4 | 4 | 124 | 1 020 | 6 | 6 | — |
| Nürnberg | 70 | — | 1 754 | — | 1 824 | . | 3 | . | . | . | . | 3 | . | . |
| Stettin | 90 | — | 691 | 360 | 1 141 | 185 | 51 | . | . | . | . | 17 | 11 | 6 |
| Stuttgart | 125 | — | 840 | 200 | 1 165 | 369 | 461 | 179 | 66 | 604 | 561 | 72 | 60 | 12 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 139 | 26 | 305 | 32 | 502 | . | 82 | . | . | . | . | 42 | . | . |
| Altona | 87 | 4 | 443 | 23 | 557 | 15 | 10 | 8 | — | 348 | 209 | 40 | 40 | — |
| Augsburg | 49 | — | 110 | 165 | 324 | . | 50 | 162 | 6 | 99 | 225 | 8 | 7 | 1 |
| Barmen | 32 | — | 454 | 39 | 525 | . | 8 | 13 | 15 | 313 | 145 | 67 | 67 | — |
| Berlin-Schöneberg | 7 | — | 454 | 337 | 798 | 41 | 255 | 7 | — | 19 | 720 | 3 | 1 | 2 |
| Berlin-Wilmersdorf | 4 | — | 346 | 56 | 406 | . | 102 | . | . | . | . | 12 | 12 | — |
| Bochum | 140 | — | 205 | 17 | 362 | 13 | — | 20 | 23 | 261 | 101 | 38 | 38 | — |
| Braunschweig | 71 | 1 | 119 | 78 | 269 | . | 242 | 1 | . | . | . | 49 | 46 | 3 |
| Cassel | 125 | 2 | 316 | 3 | 446 | 4 | 148 | 35 | 75 | 199 | 213 | . | . | . |
| Crefeld | 53 | — | 370 | 4 | 427 | . | 82 | 22 | 14 | 338 | 51 | 33 | 32 | 1 |
| Danzig | 61 | 4 | 228 | 137 | 430 | 10 | 92 | 8 | . | . | . | 16 | 13 | 3 |
| Elberfeld | 60 | — | 453 | 36 | 549 | 30 | 4 | 1 | — | . | . | 48 | 48 | — |
| Erfurt | 64 | — | 165 | 108 | 337 | . | 156 | 42 | 5 | 154 | 136 | 48 | 48 | — |
| Gelsenkirchen | 50 | — | 241 | 13 | 304 | . | 8 | — | — | 285 | 19 | 6 | 6 | — |
| Halle a. S. | 101 | — | 216 | 303 | 620 | . | 238 | 11 | 25 | 222 | 362 | 13 | 6 | 7 |
| Karlsruhe | 95 | — | 243 | 33 | 371 | 250 | 28 | 166 | 27 | 115 | 256 | 14 | 14 | — |
| Mainz | 63 | — | 602 | 32 | 697 | 107 | 47 | 47 | 177 | 244 | 453 | 26 | 25 | 1 |
| Mannheim | 182 | — | 288 | 566 | 1 036 | 309 | 30 | 163 | 376 | 287 | 282 | 15 | 14 | 1 |
| Mülheim a. d. R. | 69 | — | 206 | 21 | 296 | — | 48 | 23 | 5 | 225 | 43 | 60 | 60 | — |
| Plauen i. V. | 56 | — | 228 | 15 | 299 | 109 | 119 | . | . | . | . | 41 | 40 | 1 |

**stätten am 1. Januar 1911.**

| sonstiger Schankstellen und Erfrischungsstätten | | | | | | | | Kantinen größerer Arbeitsstätten | | Auf 1000 Einwohner | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Selterwasserbuden | | | Milchhäuschen | | andere Trinkhallen | | insgesamt | überhaupt | davon ausschl. Milch | Wirtschaften überh. (Spalte 5) | nach der Dortmunder Erhebung von 1898 | Branntwein-Kleinhandlungen (Sp. 7) | Sonstige Erfrischungsstätten (Sp. 22) | Städte |
| insgesamt | davon mit Kaffee- bezw. Milchausschank | davon das ganze Jahr hindurch geöffnet | Zahl | Preis per Liter Vollmilch Pf. | mit Alkoholausschank | ohne Alkoholausschank | | | | | | | | |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | |
| | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 54 | 10 | 10 | 16 | 22—50 | 5 | 7 | 163 | 153 | 3 | 6,1 | 5,7 | 1,5 | 0,1 | Berlin. |
| 51 | 14 | 11 | 3 | 25 | 1 | 3 | 126 | 7 | 6 | 4,2 | 6,8 | 0,8 | 0,5 | Bremen. |
| 107 | — | — | 6 | 20 | 26 | — | 222 | . | . | 3,8 | 4,3 | 0,8 | 0,4 | Breslau. |
| 3 | — | — | 2 | 20—25 | 2 | — | 12 | 15 | — | 4,7 | 5,8 | 1,4 | 0,04 | Charlottenburg. |
| 35 | — | — | — | — | — | — | 96 | . | . | 2,2 | 2,6 | 1,1 | 0,3 | Chemnitz |
| 128 | 2 | — | 32 | 27 | — | 32 | 383 | 4 | 3 | 2,9 | 3,6 | 0,4 | 0,7 | Cöln a. Rh. |
| 144 | 12 | 12 | 5 | 28 | 3 | — | 231 | . | . | 2,5 | 2,7 | . | 1,1 | Dortmund. |
| 93 | 11 | 5 | 4 | 20—40 | 1 | 7 | 364 | 120 | 16 | 4,5 | 3,5 | 0,8 | 0,7 | Dresden. |
| 114 | 75 | — | 15 | 20—28 | — | — | 137 | . | . | 2,2 | 2,9 | 0,6 | 0,6 | Duisburg. |
| 163 | 53 | 32 | 20 | 24 | — | 68 | 394 | 24 | 3 | 2,0 | 2,3 | 0,5 | 1,1 | Düsseldorf. |
| 102 | 54 | — | 13 | . | — | — | 195 | . | . | 1,5 | 1,8 | 0,1 | 0,7 | Essen. |
| 56 | 17 | — | 11 | 28—40 | — | — | 306 | . | . | 5,5 | 5,5 | 1,0 | 0,7 | Frankfurt a. M. |
| 82 | 12 | . | 42 | 30 | — | 40 | 210 | . | . | 5,0 | 5,5 | 0,7 | 0,2 | Hamburg. |
| 73 | 3 | 3 | 8 | 40 | 2 | 8 | 111 | . | 2 | 4,0 | 4,9 | 1,6 | 0,4 | Hannover. |
| 29 | . | . | . | . | 2 | 1 | 43 | . | . | 2,0 | 2,1 | 0,6 | 0,2 | Kiel. |
| 32 | 9 | 9 | 2 | . | — | — | 47 | 11 | 1 | 4,4 | 5,6 | 0,05 | 0,2 | Königsberg i. Pr. |
| 30 | — | — | — | — | — | — | 218 | . | . | 3,1 | 3,3 | 1,1 | 0,4 | Leipzig. |
| 14 | 8 | — | 9 | 30 | — | 11 | 92 | 31 | 2 | 2,9 | 2,8 | 1,6 | 0,3 | Magdeburg. |
| 192 | 1 | — | — | — | — | — | 382 | . | . | 3,7 | . | 1,0 | 0,6 | München. |
| 12 | 3 | 2 | — | — | — | — | 18 | 1 | — | 4,8 | 3,5 | 1,1 | 0,1 | Neukölln. |
| . | . | . | — | — | — | 16 | 19 | . | . | 5,5 | 5,8 | 0,01 | 0,1 | Nürnberg. |
| 24 | 24 | — | 1 | . | 2 | 6 | 50 | . | . | 4,9 | 6,8 | 0,2 | 0,2 | Stettin. |
| 17 | 3 | 3 | 4 | 40 | -- | 6 | 99 | 95 | 1 | 4,1 | 4,0 | 1,6 | 0,3 | Stuttgart. |
| | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 13 | 13 | — | 10 | 28 | — | — | 65 | . | . | 3,2 | 3,8 | 0,5 | 0,4 | Aachen. |
| 30 | 30 | 15 | 10 | 24 | 1 | 3 | 84 | 11 | — | 3,2 | 3,8 | 0,1 | 0,5 | Altona. |
| 4 | — | — | 1 | 24 | — | — | 13 | 42 | — | 3,1 | 3,7 | 0,5 | 0,1 | Augsburg. |
| 97 | . | . | 5 | . | — | — | 169 | — | — | 3,1 | 3,5 | 0,05 | 1,0 | Barmen. |
| 9 | 1 | 1 | — | — | — | — | 12 | 25 | . | 4,6 | 4,8 | 1,4 | 0,1 | Berlin-Schöneberg. |
| — | — | — | 1 | . | — | — | 13 | 2 | — | 3,7 | . | 0,9 | 0,1 | Berlin-Wilmersdorf. |
| 106 | — | — | 4 | 30 | 1 | 1 | 150 | 6 | — | 2,7 | 3,8 | — | 1,1 | Bochum. |
| 9 | -- | — | 1 | 45—50 | — | — | 59 | . | . | 1,9 | 2,0 | 1,7 | 0,4 | Braunschweig. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2,9 | 3,7 | 1,0 | . | Cassel. |
| 38 | 11 | — | 14 | 29 | — | 4 | 89 | 1 | — | 3,3 | 3,4 | 0,6 | 0,7 | Crefeld. |
| 18 | 4 | 4 | — | — | — | — | 34 | 11 | — | 2,5 | 5,4 | 0,5 | 0,2 | Danzig. |
| 90 | . | . | 6 | 40 | — | — | 144 | 11 | . | 3,2 | 3,6 | 0,02 | 0,8 | Elberfeld. |
| 18 | 3 | 3 | 1 | 24 | — | 2 | 69 | . | . | 3,0 | 3,2 | 1,4 | 0,6 | Erfurt. |
| 58 | 4 | 3 | 1 | 40 | — | — | 65 | 11 | 6 | 1,8 | 2,6 | 0,05 | 0,4 | Gelsenkirchen. |
| 20 | . | — | 5 | 22, 30 u. 40 | — | 16 | 54 | 5 | 2 | 3,4 | 4,6 | 1,3 | 0,3 | Halle a. S. |
| 41 | 6 | 6 | 2 | 28 | — | — | 57 | 14 | — | 2,8 | 3,0 | 0,2 | 0,4 | Karlsruhe. |
| 40 | 14 | — | 2 | 41 | — | — | 68 | . | . | 6,3 | 7,3 | 0,4 | 0,6 | Mainz. |
| 40 | 10 | 10 | 8 | 40 | 1 | — | 64 | 4 | 2 | 5,3 | 6,0 | 0,2 | 0,3 | Mannheim. |
| 66 | 16 | 6 | 7 | 44 | — | — | 133 | 3 | -- | 2,6 | 3,5 | 0,4 | 1,2 | Mülheim a. d. R |
| 12 | — | — | — | — | — | — | 53 | . | . | 2,5 | 2,9 | 1,0 | 0,4 | Plauen i. V. |

Noch Tab. II.

| Städte | Zahl der bis zum 1. Jan. 1911 erteilten Konzessionen: Gastwirtschaften mit voller Schankkonzession | Gastwirtschaften mit Ausschluß d. Schankbetriebes | Schankwirtschaften ohne Beschränkung | Schankwirtschaften ohne Branntweinausschank | Wirtschaften überhaupt | davon mit weiblicher Bedienung | Kleinhandlungen mit Branntwein | Von den am 1. Jan. 1911 vorhandenen Gast- und Schankwirtschaften sind im eigenen Besitz von Brauereien | von Brauereien gepachtet | Zahl der Wirte am 1. Jan. 1911, die in eigenen Räumen wirtschaften | gemieteten Räumen wirtschaften | Zahl Kaffee-, Kakaostuben, Restaurants usw., ohne Ausschank geistiger Getränke insgesamt | davon von Privatpersonen geleitet | davon von gemeinnützigen Vereinen geleitet |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Posen | 29 | 7 | 286 | 233 | 555 | . | — | . | . | . | . | 12 | 10 | 2 |
| Saarbrücken | 119 | 1 | 275 | 94 | 489 | 102 | 78 | 29 | 55 | 155 | 273 | 19 | 18 | 1 |
| Straßburg i. E. | 76 | 1 | 620 | 116 | 813 | . | 30 | . | . | . | . | 39 | 39 | — |
| Wiesbaden | 141 | 57 | 197 | 46 | 441 | 9 | 138 | 15 | 31 | 200 | 118 | 31 | 26 | 5 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 60 | — | 167 | 45 | 272 | 3 | 38 | . | . | . | . | . | . | . |
| Bonn | 113 | 2 | 143 | 26 | 284 | 11 | 27 | . | . | . | . | 33 | 32 | 1 |
| Brandenburg | 35 | — | 136 | 100 | 271 | — | 66 | . | . | . | . | — | — | — |
| Bromberg | 35 | 2 | 91 | 122 | 250 | 3 | 31 | 3 | — | 132 | 118 | 5 | 3 | 2 |
| Coblenz | 99 | 2 | 97 | 52 | 250 | 3 | 68 | . | . | . | . | 57 | 53 | 4 |
| Darmstadt | 32 | — | 315 | — | 347 | 22 | 66 | — | — | — | — | — | — | — |
| Dessau | 39 | — | 181 | — | 220 | 24 | 50 | 17 | 12 | 110 | 51 | 7 | 7 | . |
| Elbing | 73 | — | 152 | 138 | 363 | — | 36 | . | 1 | 296 | 67 | 20 | 19 | 1 |
| Flensburg | 63 | — | 106 | 38 | 207 | — | 132 | . | . | . | . | . | . | . |
| Frankfurt a. O. | 25 | — | 147 | 130 | 302 | 20 | 34 | . | . | . | . | — | — | — |
| Freiburg i. Br. | 80 | — | 174 | 20 | 274 | . | 36 | 74 | 18 | 86 | 96 | 19 | 19 | — |
| Fürth | 24 | — | 423 | 14 | 461 | — | 137 | . | . | 201 | 260 | 90 | 90 | — |
| M.-Gladbach | 101 | — | 124 | 3 | 228 | 1 | 23 | 6 | 3 | 187 | 32 | 1 | — | 1 |
| Görlitz | 58 | 2 | 203 | 7 | 270 | 64 | 28 | 14 | 1 | . | . | 31 | 31 | — |
| Hagen | 106 | — | 217 | 24 | 347 | 2 | 37 | 4 | 33 | 203 | 120 | 29 | 27 | 2 |
| Harburg | 50 | — | 87 | 52 | 189 | 1 | 79 | 2 | — | 133 | 56 | 24 | 21 | 3 |
| Heidelberg | 96 | — | 82 | 27 | 205 | 112 | 32 | 27 | 48 | 77 | 88 | 1 | 1 | — |
| Herne | 29 | — | 70 | 1 | 100 | — | 4 | — | — | 80 | 20 | 8 | 8 | — |
| Hildesheim | 54 | — | 56 | 11 | 121 | — | 24 | 1 | — | 80 | 41 | 9 | 9 | — |
| Kaiserslautern | 23 | — | 49 | 325 | 397 | 58 | 31 | 85 | 132 | 131 | 49 | 6 | 6 | — |
| Königshütte | 15 | — | 65 | 57 | 137 | 11 | 22 | — | 1 | . | . | 2 | 1 | 1 |
| Lichtenberg | 11 | — | 324 | 184 | 519 | 5 | 104 | 1 | — | 65 | 454 | 1 | 1 | — |
| Liegnitz | 67 | — | 48 | 41 | 156 | 37 | 14 | 2 | — | . | . | 3 | 3 | — |
| Linden | 26 | — | 157 | 33 | 216 | — | 81 | . | . | . | . | — | — | — |
| Lübeck | 112 | — | 332 | — | 444 | — | 164 | . | . | . | . | 7 | — | 7 |
| Ludwigshafen | 15 | — | 539 | — | 554 | 73 | 2 | 2 | 414 | 50 | 504 | 13 | 13 | — |
| Metz | 325 | — | — | 37 | 362 | . | 72 | . | . | . | . | . | . | . |
| Mülhausen i. E. | ? | ? | ? | ? | 410 | ? | ? | . | . | . | . | 4 | 2 | 2 |
| Mülheim a. R. | 135 | — | — | 6 | 141 | — | 32 | 1 | — | 132 | 9 | 9 | 9 | — |
| Oberhausen | 83 | — | 98 | 9 | 190 | — | 29 | 1 | 5 | 155 | 29 | 21 | 21 | — |
| Offenbach a. M. | 13 | — | 497 | 8 | 518 | 4 | 40 | . | . | . | . | 7 | . | . |
| Osnabrück | 69 | — | 39 | 71 | 179 | — | 44 | 5 | — | 108 | 71 | 32 | 26 | 6 |
| Potsdam | 37 | 2 | 175 | 7 | 221 | 10 | 33 | 4 | — | 83 | 138 | 20 | 18 | 2 |
| Regensburg | 20 | — | 161 | 2 | 183 | . | 43 | . | . | . | . | 24 | 24 | — |
| Remscheid | 55 | — | 212 | 6 | 273 | — | 3 | — | 15 | 197 | 76 | 18 | 17 | 1 |
| Rostock | 54 | — | 121 | 6 | 181 | 16 | 5 | 1 | 1 | 123 | 35 | 1 | 1 | — |
| Solingen | 28 | 1 | 197 | 6 | 232 | — | 20 | . | . | . | . | 31 | 31 | — |
| Spandau | 14 | — | 405 | — | 419 | 11 | 113 | — | — | 75 | 344 | 1 | 1 | — |
| Würzburg | 52 | — | 272 | 76 | 400 | . | 99 | . | . | . | . | 11 | 11 | — |
| Zwickau | 31 | — | 153 | — | 184 | 122 | 94 | 5 | 4 | 130 | 54 | 61 | 61 | — |

| sonstiger Schankstellen und Erfrischungsstätten | | | | | | | | Kantinen größerer Arbeitsstätten | | Auf 1000 Einwohner | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Selterwasserbuden | | | Milchhäuschen | | andere Trinkhallen | | ins-ge-samt | | | | | | | Städte |
| ins-ge-samt | davon mit Kaffee- bezw. Milch-ausschank | davon das ganze Jahr hindurch geöffnet | Zahl | Preis per Liter Vollmilch Pf. | mit Alkohol-ausschank | ohne Alkohol-ausschank | | überhaupt | davon ausschl. Milch | Wirtschaften überh. (Spalte 5) | nach der Dortmunder Erhebung von 1898 | Branntwein-Kleinhandlungen (Sp. 7) | Sonstige Erfrischungsstätten (Sp. 22) | |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | |
| 5 | 5 | — | 4 | 22 | — | — | 21 | 1 | — | 3,5 | 4,4 | — | 0,1 | Posen. |
| 31 | — | — | 5 | 40 | — | — | 55 | 4 | — | 4,7 | 6,9 | 0,7 | 0,5 | Saarbrücken. |
| 44 | — | — | 5 | 40 | — | — | 88 | . | . | 4,5 | 4,9 | 0,2 | 0,5 | Straßburg i. E. |
| 23 | — | — | 3 | 24 | — | — | 57 | 3 | — | 4,0 | 4,3 | 1,3 | 0,5 | Wiesbaden. |
| | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| . | . | . | 6 | 24 | . | . | 6 | . | . | 3,5 | 3,6 | 0,5 | 0,1 | Bielefeld. |
| 19 | — | — | 10 | 22 | — | — | 62 | . | . | 3,2 | 4,1 | 0,3 | 0,7 | Bonn. |
| — | — | — | 1 | 25 | — | — | 1 | . | . | 5,1 | 5,2 | 1,2 | 0,02 | Brandenburg. |
| 7 | — | — | — | — | 2 | — | 14 | — | — | 4,3 | 5,2 | 0,5 | 0,2 | Bromberg. |
| 24 | 3 | 3 | 4 | 24 | — | — | 85 | . | . | 4,4 | 4,1 | 1,2 | 1,5 | Coblenz. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | — | 3,9 | 5,3 | 0,8 | — | Darmstadt. |
| 8 | — | — | — | — | — | — | 15 | 10 | — | 3,9 | 3,7 | 0,9 | 0,3 | Dessau. |
| 21 | — | — | 1 | 16 | — | — | 42 | 2 | . | 6,3 | 4,5 | 0,6 | 0,7 | Elbing. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 3,4 | 4,1 | 2,2 | . | Flensburg. |
| 5 | — | — | — | — | — | — | 5 | . | . | 4,4 | 5,0 | 0,5 | 0,1 | Frankfurt a. O. |
| 11 | — | — | 3 | 22 | — | — | 33 | 4 | 1 | 3,3 | 3,8 | 0,1 | 0,4 | Freiburg i. Br. |
| 3 | — | — | — | — | — | — | 93 | . | . | 6,9 | 6,3 | 2,1 | 1,4 | Fürth. |
| 18 | 18 | 18 | 3 | . | — | — | 22 | — | — | 3,4 | 3,8 | 0,3 | 0,3 | M.-Gladbach. |
| 16 | — | — | 2 | 20 | — | — | 49 | 4 | — | 3,1 | 3,4 | 0,3 | 0,6 | Görlitz. |
| 41 | 7 | 7 | 1 | 40 | — | — | 71 | 9 | 1 | 3,9 | 5,4 | 0,4 | 0,8 | Hagen. |
| 23 | — | — | 2 | 25 | 1 | — | 50 | . | . | 2,8 | 3,4 | 1,2 | 0,7 | Harburg. |
| 8 | — | — | 1 | 28 | — | 3 | 13 | 7 | — | 3,7 | 4,9 | 0,6 | 0,2 | Heidelberg. |
| 23 | 2 | 2 | 2 | . | — | — | 33 | 1 | — | 1,7 | 2,6 | 0,1 | 0,6 | Herne. |
| 18 | 6 | 6 | 1 | 40 | — | — | 28 | 3 | 1 | 2,4 | 2,4 | 0,5 | 0,6 | Hildesheim. |
| 27 | — | — | — | — | — | — | 33 | — | — | 7,3 | 9,0 | 0,6 | 0,6 | Kaiserslautern. |
| 9 | 9 | — | — | — | — | — | 11 | 3 | — | 1,9 | 2,1 | 0,3 | 0,2 | Königshütte. |
| 3 | 1 | 1 | 5 | 30 | — | — | 9 | . | . | 6,4 | 5,5 | 1,3 | 0,1 | Lichtenberg. |
| 6 | — | — | 1 | 30–40 | — | — | 10 | . | . | 2,3 | 2,9 | 0,2 | 0,2 | Liegnitz. |
| 15 | — | — | — | — | — | — | 15 | 8 | — | 2,9 | 2,8 | 1,1 | 0,2 | Linden. |
| 12 | — | — | — | — | — | — | 19 | 5 | — | 4,5 | 3,9 | 1,7 | 0,2 | Lübeck. |
| 20 | — | — | 1 | 24 | — | — | 34 | 8 | 1 | 6,7 | 7,3 | 0,02 | 0,4 | Ludwigshafen. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 5,3 | 4,6 | 1,1 | . | Metz. |
| 59 | — | — | 3 | 40 | — | — | 66 | — | — | 4,3 | 4,4 | . | 0,7 | Mülhausen i. E. |
| 25 | — | — | 4 | 24 | — | — | 38 | 9 | 8 | 2,6 | 3,5 | 0,6 | 0,7 | Mülheim a. R. |
| 66 | 5 | — | 1 | 28 | — | — | 88 | . | . | 2,1 | 2,8 | 0,3 | 1,0 | Oberhausen. |
| 21 | — | — | — | — | — | 13 | 41 | . | . | 6,9 | 6,3 | 0,5 | 0,5 | Offenbach a. M. |
| 26 | — | — | 1 | 40 | — | — | 59 | 2 | . | 2,7 | 3,7 | 0,7 | 0,9 | Osnabrück. |
| 12 | — | — | — | — | — | — | 32 | — | — | 3,6 | 3,7 | 0,5 | 0,5 | Potsdam. |
| 4 | — | — | — | — | 24 | — | 52 | . | . | 3,5 | 3,8 | 0,8 | 1,0 | Regensburg. |
| 27 | — | — | 3 | 24 | — | — | 48 | 5 | — | 3,8 | 4,8 | 0,04 | 0,7 | Remscheid. |
| 15 | 5 | 5 | 1 | 35 | — | — | 17 | 3 | 2 | 2,8 | 3,1 | 0,1 | 0,3 | Rostock. |
| 8 | 2 | 2 | 1 | . | — | — | 40 | . | . | 4,6 | 6,2 | 0,4 | 0,8 | Solingen. |
| 14 | 2 | — | 2 | 50 | 3 | 2 | 22 | 5 | — | 4,9 | 5,2 | 1,3 | 0,3 | Spandau. |
| 10 | — | — | — | — | — | — | 21 | — | — | 4,7 | 4,8 | 1,2 | 0,3 | Würzburg. |
| 20 | — | — | — | — | — | — | 81 | 13 | — | 2,5 | 3,4 | 1,3 | 1,1 | Zwickau. |

[Fortsetzung zu Seite 217.]

keine alkoholhaltigen Getränke verschenkt werden, in Mülheim a. Ruhr wird angegeben, daß sich darunter zwei Automatenrestaurants befinden. Es ist anzunehmen, daß diese auch in anderen Städten in Spalte 1 aufgeführt sind, sofern sie volle Konzession besitzen. In Straßburg i. E. verschenken zwei der angegebenen Wirtschaften keinen Branntwein. Für Metz sind hier auch die nach Spalte 2 und 3 gehörigen Wirtschaften angegeben.

In Spalte 2 waren die Gastwirtschaften ohne Schankbetrieb aufzuführen. Hierher sind vor allem gewisse Arten von Herbergen und Fremdenpensionen zu rechnen. Die Spalte ist aber nicht von allen Städten ausgefüllt. Dresden bemerkt, daß die Fremdenpensionen dabei berücksichtigt sind, Altona und Cassel, daß die aufgeführten Wirtschaften keine geistigen Getränke verschenkten: in Wiesbaden sind hier 57 Fremdenpensionen aufgeführt.

Spalte 3 enthält die Schankwirtschaften mit voller Konzession. Hierzu berichtet Dresden, daß darin die Weinschankstätten, Kiel, daß die Militärkantinen und Schankräume auf den Passagierdampfern in der angegebenen Zahl enthalten seien. Diese letzteren dürften in den anderen Städten meist keine Berücksichtigung gefunden haben. In Königsberg sind darin 173 Wirtschaften mit gewöhnlichem Branntwein enthalten, in München 142 Weinwirtschaften, 13 Schankwirtschaften mit Branntweinausschank und 36 bessere Tagescafés. In Nürnberg beziehen sich die Zahlen auch auf die Spalte 4 (beschränkte Schankwirtschaften). In Barmen sind darin enthalten 7 Wirtschaften für geschlossene Gesellschaften, in Posen 72 Wirtschaften mit Ausschluß des gewöhnlichen Branntweins, in Schöneberg 95 mit Ausschank von Rum, Kognak und feinen Likören, in Dessau 10 Fabrik- und Militärkantinen, 3 Weinstuben, 7 Wirtschaften mit Ausschank von Kaffee, Mineralwasser und anderen nichtgeistigen Getränken, in Görlitz 10 für beschränkte Personenkreise oder mit beschränkter Jahreszeit, in Harburg 36 mit beschränktem Branntweinausschank, in Potsdam 13 Militärkantinen.

In Spalte 4 sind die Schankwirtschaften mit Beschränkung bezw. ohne Branntweinausschank aufgeführt. Hierzu bemerkt Dresden, daß darin die Konditoreien, Düsseldorf, daß darin die Bier- und Weinwirtschaften, Königsberg, daß darin 55 alkoholfreie Wirtschaften enthalten sind. In Chemnitz sind 19 Weinschenken, in Magdeburg 58 Kaffee- usw. Stuben eingeschlossen, in Stuttgart 136 Schankwirtschaften mit Beschränkungen, d. i. Weinwirtschaften, die kein Bier, und Bierwirtschaften, die keinen Most schenken dürfen. In Barmen sind darin enthalten 32 Konditoreien und Kaffeewirtschaften mit Wein- und Likörausschank, in Saarbrücken 72 beschränkte Schankwirtschaften, die zwar Branntwein ausschenken, aber auf Wein oder auf Flaschenbier und Likör oder auf bestimmte Personenkreise beschränkt sind, in Straßburg 12 Speisewirtschaften mit Ausschank von Wein und Bier. In Bromberg sind 85 der angegebenen Wirtschaften auf Bier, Wein und feine Liköre beschränkt, 37 sind Bierschenken. In Freiburg sind darin 19 alkoholfreie Wirtschaften enthalten, in Wiesbaden 9 Speisewirtschaften und 11 Weinrestaurants.

Spalte 5 gibt die Summe der Wirtschaften der vorhergehenden Spalten wieder, Spalte 6 die Zahl der Wirtschaften mit weiblicher Bedienung, die darin enthalten sind. Zu der letzteren Spalte bemerkt Chemnitz, daß etwa 300 solcher Wirtschaften vorhanden seien, jeder Wirt könne Kellnerinnen halten; Freiburg und Metz bemerken, daß fast ausschließlich weibliche Bedienung vorhanden sei. Die süddeutschen Städte, in denen die weibliche Bedienung die Regel ist, haben die Frage meist nicht beantwortet, in Berlin beziehen sich die Zahlen für Wirtschaften mit weiblicher Bedienung auf den März 1911. Wie aus einigen der Fragebogen hervorgeht, bot die Frage der sogenannten Bardamen Schwierigkeiten. Als Wirtschaften mit weiblicher Bedienung können nur solche gelten, wo diese Bardamen das Publikum selbst bedienen, nicht wo sie, wie in manchen Cafés und Restaurants, nur die Kontrolle über die ausgegebenen Genußmittel ausüben. Ob überall nach diesem Grundsatz verfahren wurde, ist allerdings zweifelhaft.

Spalte 7 enthält die Kleinhandlungen mit Branntwein. Als solche kommen hier nur diejenigen in Betracht, die den Branntwein zum sofortigen Genuß ausschenken, während die Geschäfte, die Branntwein und Liköre in verschlossenen Flaschen verkaufen, wegen der Schwierigkeit der Feststellung wegbleiben mußten. Konditoreien und Cafés mit Likörausschank mußten dagegen hier aufgeführt werden, soweit sie nicht schon in Spalte 3 aufgeführt sind. Ob dies in allen Städten geschehen ist, bleibt allerdings zweifelhaft. In Mülheim a. Ruhr wurden die eigentlichen Kleinhandlungen nicht gesondert angegeben, die Zahl von 48 Kleinhandlungen bezieht sich nach den gemachten Angaben fast nur auf Geschäfte, die feinere Liköre in verschlossenen Flaschen verkaufen. Ähnlich mag es mit den Angaben anderer Städte bestellt sein, ohne daß dies aus dem

Fragebogen hervorgeht. Besondere Angaben über die Zahl der Geschäfte, die Kleinhandlung mit verschlossenen Flaschen betreiben, liegen aus folgenden Städten vor: Chemnitz (52), Leipzig (627), Altona (110), Barmen (106), Posen (79), Bochum (49), Görlitz (40), Hildesheim (22) und Rostock (18). Die eingeklammerten Zahlen sind die der betreffenden Geschäfte. Bei diesen Städten beziehen sich die Angaben in Spalte 7 der Tabelle 2 also unzweifelhaft nur auf die hierher gehörigen Kleinhandlungen für den unmittelbaren Konsum. Die Geschäfte wurden weggelassen.

Die Spalten 8, 9, 10 und 11 behandeln die Frage, wie viele Wirtschaften im Besitz von Brauereien oder von ihnen gepachtet sind, ferner wieviele Wirte in eigenen oder gepachteten Räumen wirtschaften. Es ist erklärlich, daß diese Fragen von vielen Städten nicht beantwortet werden konnten. Da die gemachten Angaben jedoch einen Einblick in eine sehr wichtige Seite des Wirtschaftswesens und einen Vergleich mit den Ergebnissen der Dortmunder Erhebung gestatten, sind sie hier wiedergegeben.

Schwierig war die genaue Erfassung der sonstigen Schankstellen und Erfrischungsstätten (Spalte 12—24). Ob die angegebenen Zahlen vollständig sind, ist zweifelhaft. Auch die Frage der Abgrenzung gegen die in Spalte 3 aufgeführten Wirtschaften wird nicht immer leicht zu lösen sein. Als maßgebender Gesichtspunkt dürfte festzuhalten sein, daß diese sonstigen Schankstellen und Erfrischungsstätten mit Ausnahme der Kantinen und einiger Trinkhallen grundsätzlich keine alkoholischen Getränke verkaufen.

Stark beteiligt sind an der Leitung aller dieser Stätten die gemeinnützigen Vereine. Deshalb wurde wenigstens bei den Kaffee- und Kakaostuben eine besondere dahingehende Frage gestellt. Bei den Selterwasserbuden ist die Frage, ob sie das ganze Jahr geöffnet sind, von Wichtigkeit. Meist beschränken sie sich auf wenige Sommermonate, wodurch ihr Nutzen für das erfrischungsbedürftige Publikum stark beeinträchtigt wird. In dieser Beziehung ist ihnen das stets offene Milchhäuschen weit überlegen und dringt daher immer mehr vor. Ganz unzuverlässig und nur der Vollständigkeit wegen wiedergegeben sind die Ziffern über die Kantinen, die, sofern sie alkoholhaltige Getränke verschenken, in Spalte 3 oder 4 hätten aufgeführt werden müssen, die aber dort nur selten aufgeführt sein werden.

Was die Beteiligung gemeinnütziger Vereine usw. anlangt, so bemerkt Berlin, daß eine Trinkhalle ohne Alkoholausschank von der Stadt selbst geleitet werde. Die übrigen Einrichtungen stehen unter Leitung folgender gemeinnütziger Vereine: Arbeiterinnenwohl, Christl. Gemeinschaft St. Michael, Vereinigte Guttemplerlogen der Schönhauser Vorstadt. Einige Milchhäuschen stehen unter Leitung des gemeinnützigen Vereins für Milchausschank und des gleichnamigen Vereins in Friedenau, eine Trinkhalle ohne Alkoholausschank unter Leitung der Stadtmission. Der Frauenverein gegen den Alkoholismus gibt Speisen und alkoholfreie Getränke von einem Karren aus. In Breslau werden die Milchhäuschen vom Verein für gemeinnützigen Milchausschank geleitet, ebenso in Charlottenburg. In Dresden untersteht 1 Unternehmen dem Marthaheim, 1 dem Verein abstinenter Frauen, 1 der Guttemplerloge, 1 dem gemeinnützigen Verein. Außer den Milchhäuschen kommen in Dresden noch 247 Milchhandlungen in Betracht, wo die Milch zu 22—40 Pf. abgegeben wird. In Magdeburg werden 9 Milchhäuschen vom Verein Magdeburger Jugendschutz geleitet, in München 7 Erfrischungsstätten vom Komitee für Wärmehallen. In einer Reihe von Städten hat die Gemeinnützige Gesellschaft für Milchausschank in Rheinland und Westfalen die Milchhäuschen in der Hand, in Posen sind sie städtisch. In Augsburg hat der Blaukreuzverein ein Restaurant, in Erfurt der Verein gegen Hausbettelei 2 Trinkhallen. In Lübeck handelt es sich um die Verkaufsstellen des Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, die auch Milch, Buttermilch, Suppe, Brot, Eßportionen, Wurst usw. ausgeben, in Potsdam um die Volksspeiseanstalt des Vaterländischen Frauenvereins und um das Soldatenheim der Baptistengemeinde.

Was die Kantinen anlangt, so dürften die meisten größeren Werke damit versehen sein. Fraglich ist jedoch, ob sie die volle Ausschankkonzession besitzen und ob sie in diesem Fall unter den Wirtschaften der Spalten 3 und 4 aufgeführt sind. Volle Klarheit war darüber nicht zu gewinnen. Charlottenburg bemerkt, daß 11 Kantinen mit sogenanntem halben, 4 mit vollem Schank vorhanden seien, Augsburg, daß der Betrieb auf die Dauer der Arbeitszeit beschränkt sei, Schöneberg, daß unter den angegebenen eine vorhanden sei, die alle Getränke verschenke und Linden, daß 2 Kantinen unbeschränkte Schankwirtschaft und 6 die Konzession zum Ausschank von Bier und alkoholfreien Getränken hätten.

Wie die wiedergegebenen Bemerkungen der einzelnen Städte zeigen, hat die Einordnung der verschiedenen Arten von Wirtschaften in die Tabelle vereinzelt Schwierigkeiten gemacht. Zweifelhaft ist insbesondere

die Frage, ob die Herbergen und Fremdenpensionen (Sp. 2) überall gleichmäßig behandelt worden sind, ob die Kantinen mit voller Konzession in Sp. 3 überall berücksichtigt wurden, ob die Wirtschaften und Erfrischungsräume bei Bäckern, Konditoren usw., ferner die Speisewirtschaften, Privatmittagstische, alkoholfreien Restaurants usw. in Spalte 4 oder bei den Schank- und Erfrischungsstellen der Spalte 12 oder gar nicht berücksichtigt wurden. Die Kleinhandlungen mit Branntwein sind eine durch die Gesetzgebung (R. G. O. S. 33) künstlich geschaffene Kategorie von Wirtschaften, die sich schwer statistisch erfassen läßt, weil sie meist mit den Wirtschaften der Spalte 3 zusammenfällt. Sie mußten aber der Vollständigkeit halber erfragt werden. Es bleibt aber, wie schon oben zu Spalte 7 der Tabelle 2 bemerkt, zweifelhaft, ob nicht in zahlreichen Städten hier Geschäfte aufgeführt wurden, die zwar nach der Gesetzgebung als Kleinhandlungen mit Branntwein gelten, weil sie Branntwein direkt an die Konsumenten verkaufen, die aber bei einer Erhebung der Wirtschaften ausscheiden müssen, weil der Verkauf nicht zum sofortigen Konsum, sondern in verschlossenen Flaschen erfolgt, wie das z. B. in Wein- und Delikateßwarenhandlungen der Fall ist. In Preußen gilt als Grenze für den Kleinhandel das Quantum von $^1/_2$ Anker (17,175 Liter), in Sachsen ein solches von $33^1/_2$ Liter.

Trotz dieser Bedenken dürfte die Tabelle 2 doch einen gewissen Wert für die Beurteilung der Verhältnisse der Gast- und Schankwirtschaften in den verschiedenen Städten haben. Daher sind der Tabelle auch Verhältnisberechnungen hinzugefügt. Um die Veränderungen gegenüber der Dortmunder Erhebung vom Jahre 1898 hervortreten zu lassen, sind die entsprechenden Verhältniszahlen für die Gast- und Schankwirtschaften (ohne Kleinhandlungen mit Branntwein) hinzugefügt, die bei jener Erhebung ermittelt wurden. Ebenso wie unsere Tabelle 1 über die Ergebnisse der Gewerbestatistik zeigt auch die Tabelle 2 außerordentliche Unterschiede zwischen den einzelnen Städten. In der Gruppe A bewegt sich die Ziffer der Wirtschaften (Gast- und Schankwirtschaften nach den Spalten 1—4), auf 1000 Einwohner berechnet, zwischen 6,1 in Berlin und 1,5 in Essen. Dem höchsten Promillesatze nähern sich Nürnberg und Frankfurt a. M. mit 5,5, Hamburg mit 5, Bremen und Stettin mit 4,9, Neukölln mit 4,8 und Charlottenburg mit 4,7. Dem niedrigsten Satze stehen Düsseldorf und Kiel mit 2, Chemnitz und Duisburg mit 2,2 und Dortmund mit 2,5 nahe. In der Gruppe B werden die Extreme durch Mainz mit 6,3 und Gelsenkirchen mit 1,8 repräsentiert. Hohe Ziffern weisen noch Mannheim mit 5,3, Saarbrücken mit 4,7, Schöneberg mit 4,6 und Straßburg mit 4,5 auf, während Danzig und Plauen mit 2,5 sowie Bochum und Mülheim mit 2,6 der niedrigeren Ziffer nahestehen. Im übrigen sind hier die sich zwischen 3 und 4 bewegenden Mittelwerte häufiger. In der Gruppe C endlich tritt Kaiserslautern mit der höchsten Ziffer von 7,3 hervor. Auch Offenbach und Fürth (6,9), Ludwigshafen (6,7), Lichtenberg (6,4) und Elbing (6,2) weisen auffallend hohe Ziffern auf. Weniger als 2 beträgt die Ziffer nur in Herne (1,7) und Königshütte (1,9), denen Oberhausen (2,1) in geringem Abstande folgt.

Aus diesen Ziffern ergibt sich, daß sich trotz aller Verschiedenheiten im Einzelnen doch einige Hauptgruppen hervorheben. Hohe Ziffern weisen vor allem die süddeutschen Städte, besonders in den Weingegenden, auf, ferner Berlin und einige ihm benachbarte Städte, endlich die Seestädte mit der auffallenden Ausnahme Kiels und Flensburgs. Die wenigsten Wirtschaften haben mit wenigen Ausnahmen die reinen Industriestädte,

besonders die der schweren Industrie in Rheinland-Westfalen und Oberschlesien.

Ein Vergleich mit den Ergebnissen der Dortmunder Erbebung zeigt, daß seit dem Jahre 1898 fast durchweg ein beträchtlicher prozentualer Rückgang eingetreten ist. Zum Teil wird dieser Rückgang durch die umfangreichen Eingemeindungen von Arbeitervororten erklärt, in denen im allgemeinen weniger Wirtschaften vorhanden sind. Im übrigen aber läßt der meist gleichmäßige Rückgang darauf schließen, daß der Bewegung doch bestimmte Gründe, nämlich eine veränderte Auffassung der städtischen Verwaltungen über die Zulassung neuer Wirtschaften zugrunde liegt. Eine Zunahme in der Verhältniszahl der Wirtschaften liegt nur in folgenden Städten vor:

In Gruppe A: bei Berlin (von 5,7 auf 6,1), bei Dresden (3,5 auf 4,5), bei Magdeburg (2,8 auf 2,9), bei Neukölln (3,5 auf 4,8) und bei Stuttgart (4,0 auf 4,1).

In Gruppe B ist eine Zunahme nirgends eingetreten.

In Gruppe C: bei Coblenz (4,1 auf 4,4), bei Dessau (3,7 auf 3,9), bei Elbing (4,5 auf 6,2), bei Fürth (6,3 auf 6,9), bei Lichtenberg (5,5 auf 6,4), bei Linden (2,8 auf 2,9), bei Lübeck (3,9 auf 4,5), bei Metz (4,6 auf 5,3), bei Offenbach (6,3 auf 6,9).

**Zu Tab. 3.** Die dritte Tabelle beschäftigt sich mit der Zahl der in den letzten 10 Jahren neu erteilten Konzessionen und zwar unter Trennung der Konzessionen mit Branntweinausschank und ohne solchen. Es sollten dabei nur die neu errichteten Wirtschaften berücksichtigt werden, nicht die Fälle, in denen eine Neuerteilung bestehender Konzessionen wegen eines Wechsels in der Person des Inhabers erfolgte. In Berlin und Bonn konnten die letzteren Fälle nicht von den anderen getrennt werden, so daß die Zahlen für diese Städte nicht mit denen anderer Städte verglichen werden können. In München und Nürnberg war eine Trennung der Konzessionen mit und ohne Branntweinausschank nicht möglich. In einer Reihe von Städten werden Konzessionen ohne Branntweinausschank (sogenannte halbe Konzessionen) nicht oder nicht mehr erteilt. Von einigen Städten konnten nur die Zahlen für die letzten Jahre des Jahrzehnts mitgeteilt werden. Karlsruhe, Mainz, Lichtenberg, Mülheim (Ruhr) und Würzburg haben keine Angaben geliefert.

Die Zusammenstellung am Schlusse zeigt die Gesamtbewegung bei den drei Städtegruppen. In der Gruppe A sind dabei Berlin, Chemnitz, Hamburg, München und Nürnberg; in der Gruppe C ist Bonn nicht berücksichtigt worden, weil die Angaben entweder nicht für den ganzen Zeitraum geliefert wurden oder weil sie nicht vergleichbar waren.

Die Zusammenstellung zeigt, daß sich die Zahl der neu erteilten vollen Konzessionen in den ersten 6 Jahren des Jahrzehnts zwischen 6—700 bewegte, nur im Jahre 1905 wurde diese Grenze nach oben überschritten. Im Jahre 1909 stieg sie jedoch auf 793 und erreichte im Jahre 1908 mit 926 den Höhepunkt. Von da an ist ein beträchtliches Sinken festzustellen. Besonders stark macht sich der Rückgang in der Gruppe A bemerkbar. Die Zahl der Konzessionen ohne Branntweinausschank erreichte im Jahre 1905 ihr Maximum und zeigte von da an einen rapiden Rückgang, vor allem in der Gruppe A. Zählt man beide Arten der Konzessionen zusammen, so fällt das Maximum mit 1403 in das Jahr 1905. Von da an findet

[Fortsetzung auf Seite 230.]

**Tab. III. Zahl der in den letzten 10 Jahren neu erteilten**

| Städte | Konzessionen **mit** Branntweinausschank | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | |
| Berlin | 2 956 | 3 119 | 3 110 | 3 183 | 3 179 | 3 389 | 3 535 | 3 497 | 3 118 | 2 884 |
| Bremen | 3 | 9 | 6 | 6 | 16 | 16 | 22 | 14 | 11 | 11 |
| Breslau | 49 | 34 | 17 | 37 | 47 | 58 | 48 | 272 | 183 | 100 |
| Charlottenburg | 14 | 17 | 31 | 20 | 28 | 30 | 30 | 37 | 13 | 35 |
| Chemnitz | . | . | . | . | . | . | . | . | 7 | 1 |
| Cöln | 20 | 12 | 7 | 12 | 14 | 15 | 13 | 8 | 11 | 13 |
| Dortmund | 5 | 14 | 9 | 3 | 4 | 10 | 5 | 12 | — | 4 |
| Dresden | 20 | 12 | 10 | 5 | 8 | 7 | 4 | 3 | 4 | 2 |
| Duisburg | 4 | 3 | 1 | 2 | 9 | 2 | 3 | 5 | 9 | 4 |
| Düsseldorf | 8 | 18 | 10 | 9 | 6 | 4 | 7 | 6 | 10 | 5 |
| Essen | 3 | 1 | 3 | 2 | 2 | 4 | 3 | 5 | 6 | 3 |
| Frankfurt a. M. | 16 | 13 | 21 | 12 | 18 | 24 | 14 | 13 | 22 | 5 |
| Hamburg | . | . | . | . | . | . | . | . | 70 | 66 |
| Hannover | 26 | 31 | 33 | 29 | 29 | 21 | 36 | 33 | 16 | 24 |
| Kiel | 19 | 16 | 29 | 13 | 18 | 26 | 25 | 12 | 19 | 17 |
| Königsberg i. Pr. | . | . | . | . | 37 | 5 | — | — | — | — |
| Leipzig | 14 | 5 | 4 | 9 | 10 | 4 | 6 | 5 | 8 | 10 |
| Magdeburg | 8 | 10 | 12 | 4 | 6 | 2 | 8 | 2 | 8 | 6 |
| München | 58 | 43 | 39 | 29 | 19 | 17 | 22 | 36 | 39 | 58 |
| Neukölln | 45 | 49 | 65 | 82 | 58 | 76 | 94 | 97 | 65 | 54 |
| Nürnberg | 53 | 24 | 28 | 42 | 30 | 22 | 29 | 46 | 46 | 51 |
| Stettin | 26 | 33 | 21 | 12 | 5 | 4 | 8 | 5 | 1 | 4 |
| Stuttgart | 12 | 13 | 12 | 9 | 20 | 16 | 17 | 8 | 13 | 17 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | |
| Aachen | 43 | 52 | 45 | 52 | 49 | 52 | 55 | 47 | 33 | 42 |
| Altona | 4 | 4 | 2 | 6 | 3 | 4 | 2 | 8 | 7 | 12 |
| Augsburg | 1 | . | 1 | . | 1 | . | 3 | . | . | 1 |
| Barmen | 2 | 4 | 6 | 3 | 4 | 2 | 2 | 1 | 1 | — |
| Berlin-Schöneberg | . | . | 1 | 6 | 40 | 38 | 9 | . | . | 45 |
| Berlin-Wilmersdorf | . | . | . | . | . | . | 40 | 32 | 25 | 22 |
| Bochum | 5 | 4 | 4 | 5 | 9 | 3 | — | 4 | 4 | 4 |
| Braunschweig | — | 1 | — | 2 | — | 1 | 1 | 1 | 3 | 1 |
| Cassel | 6 | 4 | 15 | 6 | 4 | 15 | 12 | 10 | 12 | 9 |
| Crefeld | 2 | . | 3 | 2 | 2 | 4 | 3 | . | . | 1 |
| Danzig | 3 | 4 | 6 | 2 | 5 | 1 | 3 | 2 | 5 | 7 |
| Elberfeld | 13 | 3 | — | 4 | 13 | — | — | 1 | 2 | 4 |
| Erfurt | 5 | 3 | 4 | 7 | 17 | 3 | 11 | — | 7 | 7 |
| Gelsenkirchen | . | . | — | 7 | 4 | 3 | 4 | 9 | 7 | 5 |
| Halle a. S. | 16 | 27 | 17 | 28 | 22 | 13 | 14 | 15 | 15 | 17 |
| Mannheim | . | . | . | 15 | 4 | 10 | 7 | 21 | 9 | 18 |
| Mülheim a. d. R. | . | . | . | 5 | 8 | 3 | 7 | 4 | 4 | 5 |
| Plauen i. V. | 5 | 8 | 19 | 13 | 5 | 10 | 5 | 1 | 1 | — |
| Posen | 24 | 22 | 6 | 8 | 12 | 8 | 6 | 23 | 12 | 13 |
| Saarbrücken | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 7 |
| Straßburg i. E. | . | . | . | . | . | . | . | . | 5 | — |
| Wiesbaden | 17 | 9 | 17 | 14 | 20 | 26 | 14 | 17 | 7 | 6 |

## Konzessionen und der Konzessionsentziehungen.

| Konzessionen ohne Branntweinausschank | | | | | | | | | | Zahl der rechtskräftigen Konzessionsentziehungen | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1901—1910 | |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 2047 | 2299 | 2194 | 2286 | 2480 | 2637 | 2772 | 3033 | 2633 | 2261 | 108 | Berlin. |
| 38 | 38 | — | — | — | — | — | — | — | – | . | Bremen. |
| 89 | 116 | 101 | 103 | 103 | 98 | 50 | 7 | 8 | 5 | . | Breslau. |
| 40 | 60 | 76 | 79 | 95 | 96 | 96 | 88 | 83 | 97 | 3 | Charlottenburg. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 2 | — | . | Chemnitz. |
| 14 | 15 | 3 | 18 | 15 | 13 | 9 | 7 | 19 | 3 | 4 | Cöln. |
| 4 | 10 | 6 | 4 | 2 | 3 | 14 | 16 | 16 | 5 | 3 | Dortmund. |
| 9 | 13 | 10 | 14 | 21 | 9 | — | 8 | 4 | — | 19 | Dresden. |
| — | — | — | — | — | 4 | 3 | — | — | — | — | Duisburg. |
| 2 | 1 | — | 1 | — | 3 | 1 | — | 1 | 1 | — | Düsseldorf. |
| 1 | — | — | 1 | — | — | 3 | — | — | 1 | 1 | Essen. |
| 99 | 108 | 112 | 108 | 129 | 103 | 65 | 52 | 44 | 45 | 8 | Frankfurt a. M. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 63 | 50 | 168 | Hamburg. |
| . | . | . | 16 | 14 | 10 | 6 | 12 | 13 | 9 | 5 | Hannover. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | — | Kiel. |
| . | . | . | . | 34 | 45 | — | — | — | — | 36 | Königsberg i. Pr. |
| 2 | 12 | 6 | 11 | 7 | 10 | 4 | 4 | 4 | 5 | 54 | Leipzig. |
| 9 | 15 | 9 | 5 | 15 | 8 | 4 | 7 | 10 | 7 | 2 anhängig | Magdeburg. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 25 | München. |
| 5 | 3 | 5 | 9 | 4 | 13 | 5 | 10 | 9 | 6 | — | Neukölln. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 24 | Nürnberg. |
| 69 | 65 | 45 | 48 | 25 | 21 | 14 | 8 | 9 | 3 | 5—7 jährlich | Stettin. |
| 6 | 3 | 4 | 2 | 4 | — | 7 | 1 | 3 | 4 | 9 | Stuttgart. |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 8 | 6 | 6 | 5 | 7 | 6 | 6 | 5 | 8 | 5 | 8 | Aachen. |
| . | . | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 3 | 1 | . | 3 | Altona. |
| 5 | 3 | 1 | 1 | . | 2 | 2 | 2 | 3 | 1 | 2 | Augsburg. |
| 3 | 6 | — | 2 | 5 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | — | Barmen. |
| . | . | 67 | 27 | — | 6 | 22 | . | . | 16 | 3 | Berl.-Schöneberg. |
| . | . | . | . | . | . | 9 | 10 | 8 | 12 | . | Berl.-Wilmersdf. |
| — | — | — | 2 | 1 | — | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | Bochum. |
| — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 6 | Braunschweig. |
| 18 | 18 | 20 | 29 | 13 | 23 | 28 | 17 | 18 | 22 | 3 | Cassel. |
| 1 | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | — | Crefeld. |
| 18 | 12 | 3 | 7 | 8 | 6 | 7 | 4 | 6 | 6 | 3 | Danzig. |
| — | — | 3 | — | — | — | 7 | 3 | — | — | 2 | Elberfeld. |
| — | 1 | 7 | — | 5 | 4 | — | 1 | 3 | — | . | Erfurt. |
| . | . | 2 | 6 | 2 | 5 | 3 | 2 | 4 | 3 | — | Gelsenkirchen. |
| 29 | 31 | 34 | 52 | 42 | 22 | 34 | 15 | 5 | 5 | 25 | Halle a. S. |
| — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | 14 | Mannheim. |
| . | . | . | 1 | 1 | 3 | 3 | 1 | — | 1 | — | Mülheim a. d. R. |
| — | — | — | 2 | 4 | 2 | — | 2 | — | 2 | 15 | Plauen. |
| 28 | 21 | 27 | 39 | 37 | 37 | 26 | 25 | 17 | 12 | in zahlr. Fällen | Posen. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 6 | 14 | Saarbrücken. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 6 | 1 | . | Straßburg i. Els. |
| 1 | — | — | 1 | 2 | 1 | — | | 1 | — | — | Wiesbaden. |

Noch

| Städte | Konzessionen mit Branntweinausschank | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 4 | 1 | 3 | 2 | 1 | 3 | 1 | 1 | . | . |
| Bonn | *13* | *23* | *29* | *27* | *51* | *65* | *41* | *48* | *46* | *43* |
| Brandenburg | 8 | 10 | 5 | 7 | 3 | 6 | 1 | — | 1 | 1 |
| Bromberg | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Coblenz | 3 | 9 | 9 | 4 | 4 | 4 | 1 | 3 | 1 | — |
| Darmstadt | 10 | 14 | 18 | 24 | 21 | 23 | 7 | — | 1 | — |
| Dessau | 13 | 4 | 3 | 2 | 3 | 2 | 5 | 6 | 5 | 1 |
| Elbing | 1 | 2 | 2 | 4 | 1 | 7 | 2 | 4 | 1 | 1 |
| Flensburg | 8 | 6 | 5 | 5 | 6 | 7 | 7 | 3 | 2 | 2 |
| Frankfurt a. O. | 1 | 2 | 1 | 1 | 3 | 2 | 1 | 4 | 1 | . |
| Freiburg i. Br. | 5 | 11 | 4 | 3 | 8 | 9 | 14 | 4 | 3 | — |
| Fürth | 17 | 14 | 24 | 14 | 22 | 25 | 78 | 45 | 20 | 17 |
| M.-Gladbach | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | 4 | 3 | 4 | 7 |
| Görlitz | 10 | 5 | 2 | 10 | 7 | 6 | 4 | 3 | 2 | 2 |
| Hagen i. W. | 7 | 3 | 4 | 10 | 6 | 3 | 4 | 5 | 9 | 4 |
| Harburg a. E | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| Heidelberg | 3 | 2 | 3 | 1 | 2 | — | 1 | 1 | 2 | 1 |
| Herne | 3 | 2 | — | 3 | 2 | 2 | — | 1 | 1 | — |
| Hildesheim | 1 | 2 | — | 2 | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Kaiserslautern | — | 1 | — | — | — | — | — | 2 | — | — |
| Königshütte | 1 | — | 1 | 1 | 2 | — | — | — | — | 2 |
| Liegnitz | — | 1 | 2 | 1 | — | — | — | 2 | — | 2 |
| Linden v. H. | 15 | 5 | 1 | 10 | — | 1 | 8 | 4 | 6 | 12 |
| Lübeck | — | 9 | 2 | 4 | 9 | 7 | 2 | 4 | 9 | 5 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 42 | 18 | 19 | 16 | 21 | 21 | 14 | 12 | 8 | 2 |
| Metz | 4 | . | 3 | 4 | 2 | 7 | 6 | 12 | 8 | 7 |
| Mülhausen i. E. | 2 | — | 4 | — | 1 | — | — | 2 | — | — |
| Oberhausen Rhld. | 3 | 3 | 4 | 9 | 7 | 4 | 4 | 6 | 6 | 4 |
| Offenbach a. M. | 23 | 19 | 17 | 22 | 28 | 16 | 35 | 25 | 51 | 59 |
| Osnabrück | 2 | . | 2 | 2 | . | 1 | . | . | . | . |
| Potsdam | 4 | 4 | 4 | 1 | 2 | 1 | 2 | 6 | 4 | 2 |
| Regensburg | 5 | 10 | 16 | 2 | — | — | 4 | — | 2 | 2 |
| Remscheid | 16 | 16 | 8 | 2 | 8 | 7 | 3 | 11 | 18 | 19 |
| Rostock | 4 | 4 | 3 | 6 | 3 | — | 5 | 5 | 2 | — |
| Solingen | 4 | 4 | 3 | 2 | 1 | — | 4 | 1 | 1 | — |
| Spandau | . | . | . | . | . | . | 32 | 18 | 46 | 41 |
| Zwickau | — | — | — | 1 | — | — | 3 | — | 1 | 2 |
| Die Städte nach Gruppen . A | 292 | 290 | 291 | 266 | 335 | 324 | 343 | 537 | 399 | 314 |
| B | 146 | 145 | 146 | 185 | 222 | 196 | 198 | 196 | 159 | 226 |
| C | 222 | 183 | 174 | 179 | 176 | 166 | 252 | 193 | 217 | 198 |
| Summe | 660 | 618 | 611 | 630 | 733 | 686 | 793 | 926 | 775 | 738 |

Bei der Summe fehlen die Angaben von Berlin, Chemnitz, Hamburg, München,

Tab. III.

| Konzessionen **ohne** Branntweinausschank | | | | | | | | | | Zahl der rechtskräftigen Konzessionsentziehungen | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1901—1910 | |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 9 | 3 | 6 | 6 | 15 | 1 | 2 | 3 | 3 | 7 | 2 | Bielefeld. |
| *11* | *13* | *16* | *13* | *27* | *28* | *16* | *30* | *25* | *43* | 2 | Bonn. |
| 6 | 2 | 5 | 2 | — | — | — | — | — | — | . | Brandenburg. |
| 2 | 2 | 3 | — | 1 | 1 | 3 | 1 | — | 1 | — | Bromberg. |
| 6 | 9 | 8 | 12 | 11 | 10 | 4 | 9 | 7 | 8 | — | Coblenz. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | . | Darmstadt. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Dessau. |
| 2 | 8 | 7 | 2 | 3 | 5 | 2 | 4 | 1 | 2 | 1 | Elbing. |
| 4 | 7 | 6 | 2 | 9 | 3 | 1 | 6 | 1 | 1 | . | Flensburg. |
| 2 | 1 | 3 | 3 | 2 | 4 | 3 | 6 | 7 | 8 | 20 | Frankfurt a. O. |
| — | — | 1 | — | — | — | 2 | 2 | 2 | 4 | . | Freiburg i. Br. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | Fürth. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | — | M.-Gladbach. |
| 5 | 8 | 14 | 7 | 10 | 4 | 6 | 4 | 1 | 1 | — | Görlitz. |
| — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 5 | Hagen i. W. |
| 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | — | 3 | 2 | — | Harburg a. E. |
| — | 1 | 1 | — | — | — | 3 | 1 | 4 | — | 9 | Heidelberg. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | Herne. |
| 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | Hildesheim. |
| 9 | 13 | 10 | 10 | 4 | 2 | 4 | 16 | 14 | 11 | 6 | Kaiserslautern. |
| 7 | 9 | 4 | 6 | 3 | 2 | 2 | 5 | 9 | 3 | 1 | Königshütte. |
| — | 2 | 1 | 2 | 1 | 4 | — | — | — | 1 | — | Liegnitz. |
| 2 | 3 | 4 | — | — | 1 | 3 | 6 | 3 | 7 | . | Linden v. H. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 6 | Lübeck. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 9 | Ludwigshafen a. Rh. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 3 | 2 | . | Metz. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | Mülhausen i. E. |
| . | . | 2 | 1 | . | . | . | 4 | 6 | . | . | Oberhausen Rhld. |
| — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 6 | Offenbach a. M. |
| . | 1 | 4 | 3 | . | 7 | 1 | 7 | 1 | 8 | 4 | Osnabrück. |
| — | 2 | 5 | 5 | 2 | 1 | 2 | 1 | 3 | — | — | Potsdam. |
| — | — | — | 4 | 2 | 1 | 3 | 2 | 1 | 3 | . | Regensburg. |
| 2 | . | 2 | 3 | 7 | 4 | 1 | 3 | 3 | 4 | 2 | Remscheid. |
| — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 1 | 2 | Rostock. |
| — | 4 | — | 2 | — | — | — | 1 | — | 1 | — | Solingen. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | Spandau. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | Zwickau. |
| | | | | | | | | | | | Die Städte nach |
| 349 | 421 | 377 | 419 | 468 | 436 | 281 | 220 | 223 | 191 | 467 | Gruppen A. |
| 111 | 98 | 172 | 176 | 130 | 120 | 152 | 95 | 83 | 95 | 99 | B. |
| 59 | 76 | 88 | 72 | 72 | 54 | 45 | 82 | 74 | 77 | 84 | C. |
| 519 | 595 | 637 | 667 | 670 | 610 | 478 | 397 | 380 | 363 | 650 | |

**Nürnberg und Bonn.**

[Fortsetzung zu Seite 225.]

ein stetiges, nur durch das Jahr 1908 unterbrochenes Sinken statt. Im Jahre 1910 betrug die Gesamtzahl nur noch 1101.

Die letzte Spalte der Tabelle gibt über die Zahl der durchgeführten Konzessionsentziehungen Auskunft. Hier stehen in Gruppe A Hamburg mit 168, Berlin mit 108 und Leipzig mit 54 Entziehungen an der Spitze. Auch Königsberg, Nürnberg und Dresden weisen eine erhebliche Zahl auf. In der zweiten Gruppe ragen Halle a. S., Plauen, Mannheim und Saarbrücken, in der dritten Frankfurt a. O., Heidelberg und Ludwigshafen hervor. Bei 4 Städten der Gruppe A, 5 Städten der Gruppe B u. 10 Städten der Gruppe C konnten Angaben nicht gemacht werden. Stettin berichtet, daß die Zahl der Konzessionsentziehungen 5—7 jährlich betragen habe, Posen, daß „zahlreiche“ Fälle vorgekommen seien. Im übrigen ist die geringe Zahl der durchgeführten Konzessionsentziehungen auffällig. Nicht weniger als 4 Städte der Gruppe A, 5 Städte der Gruppe B und 10 Städte der Gruppe C berichteten, daß in den 10 Jahren überhaupt kein Fall vorgekommen sei, und auch bei den meisten übrigen ist die Zahl recht gering. Von einigen Städten wurde berichtet, daß die Inhaber der Konzessionen nach Anhängigmachung der Fälle freiwillig auf die Konzession verzichtet hätten. Jedenfalls zeigen die Angaben, daß die einzelnen Städte in bezug auf die Konzessionsentziehungen sehr verschieden, die meisten mit großer Milde verfahren.

Die Gesamtzahl der Konzessionsentziehungen bei denjenigen Städten, die für jedes einzelne Jahr des Jahrzehnts Angaben gemacht haben, beträgt 567. Auf die drei Gruppen verteilt, lauten die Zahlen wie folgt:

**Gesamtzahl der Konzessionsentziehungen.**

| | Insgesamt | in Gruppe A (17 Städte)*) | in Gruppe B (15 Städte)*) | in Gruppe C (24 Städte)*) |
|---|---|---|---|---|
| 1901 | 41 | 38 | 2 | 1 |
| 1902 | 78 | 67 | 9 | 2 |
| 1903 | 74 | 54 | 13 | 7 |
| 1904 | 53 | 43 | 4 | 6 |
| 1905 | 53 | 48 | 4 | 1 |
| 1906 | 48 | 39 | 5 | 4 |
| 1907 | 61 | 50 | 7 | 4 |
| 1908 | 68 | 46 | 16 | 6 |
| 1909 | 48 | 30 | 9 | 9 |
| 1910 | 43 | 27 | 9 | 7 |
| 1901—1910 | 567 | 442 | 78 | 47 |

Danach hat eher ein Rückgang als eine Zunahme der Konzessionsentziehungen stattgefunden. Besonders ist dieser Rückgang bei den größten Städten (Gruppe A) auffällig, wo der Höhepunkt für die Zahl der anhängig gemachten und durchgeführten Verfahren in die ersten Jahre des Jahrzehnts fällt. Bei den Städten der Gruppe B und vor allem bei denen der Gruppe C ist dagegen eine Zunahme gegenüber der Mitte des Jahrzehnts unverkennbar.

Tabelle IV beschäftigt sich mit den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen über den Betrieb der Gast- und Schankwirtschaften. Wie bereits eingangs erwähnt, bestimmt die Reichsgewerbeordnung, daß die Erlaubnis zum Ausschank und zum Kleinhandel von Branntwein allgemein durch die Landesregierungen vom Nachweis eines Bedürfnisses abhängig

*) Einschließlich 4 Städte der Gruppe A, 5 der Gruppe B und 10 der Gruppe C, in denen überhaupt keine Verfahren durchgeführt worden sind (cf. Tab. 3).

gemacht werden kann. Diese Anordnung ist, soweit die eingesandten Fragebogen darüber Auskunft geben, in allen in Betracht kommenden Bundesstaaten getroffen worden. Bei den übrigen Gast- und Schankwirtschaften kann der Nachweis des Bedürfnisses in Städten von mehr als 15 000 Einwohnern verlangt werden, wenn ein Ortsstatut ergangen ist, das die Erteilung der Konzession von einem solchen Bedürfnisnachweise abhängig macht. Die erste Spalte unserer Tabelle läßt erkennen, in welchen Städten und wann ein solches Ortsstatut ergangen ist. Es ergibt sich daraus, daß auch eine Reihe von Großstädten, darunter besonders Berlin, Frankfurt a. M., München und Nürnberg, ferner Charlottenburg, Schöneberg, Posen, Stettin, Mainz und Mannheim bisher von dem Erlaß eines Ortsstatuts abgesehen haben. Bei der Mehrzahl der Städte ist der Erlaß der Verordnung im Jahre 1879 oder im Anfang der achtziger Jahre erfolgt. Von da an wird die Zahl der Städte, die das Statut einführten, seltener und erst im letzten Jahrzehnt hat sie unter den Großstädten weiter zugenommen: Bremen, Breslau, Hannover, Hamburg, Königsberg, Cassel, Danzig, Gelsenkirchen, Halle, Saarbrücken und Straßburg i. E. haben das Statut erst seit dem Jahre 1900 erlassen.

Der Fragebogen enthielt auch eine Frage über die Erfahrungen, die mit der Einführung des Bedürfnisnachweises gemacht worden sind. Alle Städte, die diese Frage überhaupt beantwortet haben, äußern sich darüber durchaus befriedigt. Insbesondere wird hervorgehoben, daß die Zahl der Schankwirtschaften sich seitdem verringert habe.

Eine zweite Reihe von Fragen bezog sich auf die Regelung des Gast- und Schankwirtschaftsbetriebs. Die Antworten zeigen, daß auch in einigen größeren Städten besondere polizeiliche Verordnungen hierüber nicht bestehen. Die meisten jedoch haben dahingehende Bestimmungen erlassen. Aus dem Inhalte dieser Bestimmungen wurden zwei besonders festgestellt und in Spalte 3 und 4 der Tabelle 4 zur Darstellung gebracht, nämlich diejenigen über den Beginn des Branntweinausschanks am Morgen und die über die Polizeistunde. Die Tabelle zeigt, daß schon sehr viele Städte den Branntweinverkauf am frühen Morgen wesentlich beschränkt haben. Von den 23 Städten der Gruppe A verbieten sieben den Branntweinausschank vor 8 Uhr, eine denjenigen vor 7, zwei denjenigen vor 6 und zwei denjenigen vor 4 Uhr morgens. Die Städte der Gruppen B und C haben das Verbot, soweit sie es überhaupt erlassen haben, meist bis 8 Uhr morgens erstreckt. Große Unterschiede bestehen hinsichtlich der Polizeistunde am Abend, die vorwiegende Zeit ist jedoch 11 Uhr abends.

Eine besondere Untersuchung bezog sich auf die Maßregeln, die zur Regelung des Wirtschaftsbetriebs in den Wirtschaften mit weiblicher Bedienung erfolgt sind. Es zeigte sich, daß die weit überwiegende Zahl der Städte in den Gruppen A und B sich genötigt gesehen hat, hierüber besondere Bestimmungen zu erlassen. Die erste der eingesandten Verordnungen ist die von Lübeck (1871). Sie enthält nur die Bestimmung, daß die bedienenden Mädchen sich h i n t e r dem Büfett aufhalten und sich nicht zu den Gästen besonders aber nicht in abgesonderten Stuben setzen, auch in den Straßen oder an den Haustüren keine Gäste anlocken dürfen. Die nächste Verordnung, die sich mit dem weiblichen Personal beschäftigt, ist die Polizeiverordnung vom 4. April 1877 in Danzig. Sie bestimmt, daß die Namen der Bedienenden weiblichen Geschlechts binnen 24 Stunden der Polizei mitgeteilt werden müssen. Ausführlicher ist die dann folgende Polizeiverordnung vom 27. Juli 1892 in Berlin. Sie enthält insbesondere ausführliche

[Fortsetzung auf Seite 235.]

## Tab. IV. Bestimmungen über Gast- und Schankwirtschaften.

| Städte | Ortsstatut wegen Bedürfnisnachweises? event. Datum | Betrieb der Gast- und Schankwirtschaft im Allgemeinen | | | Wirtschaften mit weiblicher Bedienung | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Polizeiverordnung erlassen? | Beginn des Branntweinverschanks am Morgen festgesetzt? | Regelmäßige Polizeistunde Abends | Polizeiverordnung erlassen? event. Datum | Inhalt der Bestimmungen: über ein Verzeichnis der weiblichen Bediensteten | Verbot von versteckten Räumen | Kleidung, Verbot des Animierens, Anlockens und Zusammensitzens | Anfang Morgens (M) und Ende Abends (A) |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| Berlin | Nein | Ja | 6 Uhr | 11 Uh | 27. 3. 1892 | Ja | Ja | Ja | nicht vor 7 M. |
| Bremen | 15. 7. 1902 | „ | Nein | „ | 18. 12. 1904 | „ | „ | „ | 7—11 |
| Breslau | 1./30. 5. 1907 | „ | 4 Uhr | „ | 15. 2. 1911 | „ | „ | „ | 7—11 |
| Charlottenburg | Nein | „ | Nein | 10 bezw. 11 Uhr | . | Nein | Nein | Nein | 7—10 (Sommer 11) |
| Chemnitz | 6. 9. 1888 | „ | „ | Nein | 26. 6. 1893 | „ | „ | Ja | — |
| Cöln a. Rh. | 1. 5. 1890 | „ | 8 Uhr | 12—6 Uhr | nicht eingesandt | nicht vorhanden? | | . | — |
| Dortmund | 27. 10. 1884 | „ | 8 Uhr | 11 Uhr | 19. 8. 1901 | Ja | Ja | Ja | 8-11 |
| Dresden | 10. 11. 1887 | „ | 7 Uhr | 1 Uhr | 8. 8. 1907 | „ | „ | „ | 8—1 |
| Duisburg | 4. 10. 1880 | Nein | — | — | Nein | — | — | — | — |
| Düsseldorf | 7. 10. 1879 | Ja | 8 Uhr | 11 Uhr | „ | — | — | — | — |
| Essen a. Ruhr | 2. 1. 1880 | „ | 8 Uhr | 11 Uhr | „ | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | Nein | „ | 8 Uhr | 11 Uhr | 5. 8. 1892 | Ja | Ja | Ja | nicht vor 7 M. |
| Hamburg | 16. 3. 1908 | „ | 6 Uhr | 1 Uhr | 16. 5. 1908 | Nein | „ | „ | 8—11 |
| Hannover | 23. 11. 1900 | „ | Nein | 11 bezw. 4 Uhr | 28. 10. 1905 | Ja | „ | „ | 7—11 (Bars 4) |
| Kiel | 21. 5. 1880 | „ | 8 Uhr | 11 Uhr | Nein | Nein | Nein | Nein | bis 11 A |
| Königsberg i. Pr. | 5. 2. 1908 | „ | 8 Uhr | . | „ | — | — | — | — |
| Leipzig | 8. 3. 1886 | „ | Nein | . | 22. 2. 1911 | Nein | Nein | Ja | — |
| Magdeburg | 4. 3. 1880 | „ | 4 Uhr | 11 Uhr | Nein | „ | „ | Nein | bis 10 A. |
| München | Nein | „ | Nein | 2 Uhr | „ | „ | „ | „ | — |
| Neukölln | 22. 11. 1879 | „ | „ | 10 bezw. 11 Uhr | „ | „ | „ | „ | — |
| Nürnberg | Nein | „ | „ | Nein | 25. 4. 1910 | Ja | Nein | Ja | — |
| Stettin | „ | „ | „ | 10 Uhr | Nein | Nein | „ | Nein | bis 10 A. |
| Stuttgart | 20. 4. 1880 | „ | „ | . | „ | . | . | . | . |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Aachen | 29. 10. 1879 | Ja | 8 Uhr | 11 Uhr | Nein | Ja | . | . | . |
| Altona | 10. 7. 1882 | „ | 6 Uhr | 1 Uhr | 19. 3. 1909 | Ja | Ja | Ja | 8—10 |
| Augsburg | 11. 10. 1879 | Nein | Nein | Nein | Nein | — | — | — | — |
| Barmen | 10. 12. 1879 | Ja | 8 Uhr | 2 Uhr | 16. 3. 1896 | Ja | Ja | Ja | 7—11 |
| Berlin-Schöneberg | Nein | „ | Nein | 10 bezw. 11 Uhr | 1. 3. 1904 | „ | „ | „ | — |
| Berlin-Wilmersdorf | 30. 7. 1895 | „ | „ | Nein | 10. 2. 1902 | „ | „ | „ | nicht vor 7 M. |
| Bochum | 1. 10. 1879 | „ | „ | „ | 7. 5. 1900 | „ | „ | „ | 7—11 |
| Braunschweig | 27. 4. 1880 | „ | „ | 11 Uhr | Nein | — | — | — | — |
| Cassel | 8. 2. 1902 | „ | 5 Uhr | 12 Uhr | . | Ja | Nein | Ja | 7—10 |
| Crefeld | 2. 10. 1879 | „ | 8 Uhr | 2 Uhr | Nein | — | — | — | — |
| Danzig | 7. 7. 1902 | „ | 7 Uhr | Nein | 4. 4. 1877 | Ja | Nein | Nein | — |
| Elberfeld | 3. 2. 1885 | „ | 8 Uhr | 2 Uhr | Nein | Nein | „ | „ | bis 11 A. |
| Erfurt | 20. 10. 1884 | „ | Nein | Nein | „ | — | — | — | — |
| Gelsenkirchen | 22. 12. 1903 | „ | 8 Uhr | 11 Uhr | „ | — | — | — | — |
| Halle a. S. | 5. 3. 1908 | „ | Nein | 2 Uhr | 5. 7. 1902 | Ja | Ja | Ja | 7—11 |
| Karlsruhe i. B. | 30. 4. 1894 | Nein | „ | Nein | Nein | — | — | — | — |
| Mainz | Nein | Ja | „ | 11 Uhr | 28. 1. 1910 | Ja | Nein | Nein | 7—10 |
| Mannheim | „ | „ | „ | 2 Uhr | Nein | — | — | — | — |
| Mülheim a. Ruhr | 30. 10. 1879 | „ | 8 Uhr | ? | „ | — | — | — | — |
| Plauen i. V. | 20. 10. 1879 | „ | Nein | 12 Uhr | 6. 3. 1903 | Ja | Ja | Ja | . |
| Posen | Nein | „ | 8 Uhr | 10 Uhr | . | „ | „ | „ | . |
| Saarbrücken | 17. 8. 1909 | „ | 7 Uhr | 11 Uhr | 30. 5. 1910 | „ | „ | Nein | 8—11 |
| Straßburg i. E. | 17. 9. 1908 | „ | Nein | 12 Uhr | Nein | — | — | — | — |
| Wiesbaden | 5. 4. 1893 | „ | „ | Nein | 8. 2. 1910 | Ja | Ja | Ja | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 8. 10. 1879 | Ja | 8 Uhr | 11 Uhr | 10. 12. 1898 | Ja | Ja | Ja | 7—10 |
| Bonn | 8. 11. 1879 | „ | Nein | 11 Uhr | Nein | — | — | — | — |
| Brandenburg | 25. 12. 1895 | Nein | „ | Nein | . | . | . | . | — |
| Bromberg | 10. 3. 1886 | Ja | 7—8 Uhr | 10 Uhr | Nein | — | — | — | — |
| Coblenz | 22. 8. 1888 | „ | 8 Uhr | 1 Uhr | 8. 3. 1909 | Nein | Ja | — | 8—11 |
| Darmstadt | Nein | „ | Nein | 11 Uhr | Nein | Nein | Ja | Nein | Nein |
| Dessau | 3. 11. 1879 | „ | „ | Nein | 8. 7. 1898 | Ja | „ | Ja | bis 10 A. |
| Elbing | 18. 10. 1900 | „ | 8 Uhr | 10 Uhr | 17. 12. 1909 | „ | „ | „ | 7—10 |
| Flensburg | 13. 10. 1879 | „ | 6 Uhr | 12 Uhr | Nein | „ | Nein | Nein | Nein |
| Frankfurt a. O. | Nein | „ | Nein | 11 Uhr | 14. 12. 1892 | „ | Ja | Ja | von M. 7 |

Noch Tab. IV.

| Städte | Ortsstatut wegen Bedürfnisnachweises? event. Datum | Betrieb der Gast- und Schankwirtschaft im Allgemeinen | | | Wirtschaften mit weiblicher Bedienung | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Polizeiverordnung erlassen? | Beginn des Branntweinverschanks am Morgen festgesetzt? | Regelmäßige Polizeistunde Abends | Polizeiverordnung erlassen? event. Datum | Inhalt der Bestimmungen: über ein Verzeichnis der weiblichen Bediensteten | Verbot von versteckten Räumen | Kleidung, Verbot des Animierens, Anlockens und Zusammensitzens | Anfang Morgens (M) und Ende Abends (A) |
| Freiburg i. B. | 29. 12. 1879 | Ja | Nein | 1—3 Uhr | Nein | — | — | — | — |
| Fürth i. B. | Nein | Nein | „ | Nein | „ | — | — | — | — |
| M.-Gladbach | 12. 11. 1879 | Ja | 8 Uhr | 1 Uhr | „ | — | — | — | — |
| Görlitz | 30. 9. 1879 | „ | 8 Uhr | Nein | „ | — | — | — | — |
| Hagen i. W. | 19. 12. 1904 | „ | Nein | „ | „ | Ja | Ja | Ja | 8—10 |
| Harburg a. E. | 29. 10. 1879 | Nein | „ | „ | Nein | — | — | — | — |
| Heidelberg | 16. 12. 1879 | Ja | „ | 2 Uhr | „ | — | — | — | — |
| Herne | 23. 11. 1895 | Nein | „ | Nein | „ | — | — | — | — |
| Hildesheim | 28. 10. 1879 | Ja | „ | 11 Uhr | „ | — | — | — | — |
| Kaiserslautern | ? | „ | „ | 1 Uhr | „ | — | — | — | — |
| Königshütte OS. | 25. 9. 1879 | „ | 8 Uhr | 9—10 Uhr | „ | — | — | — | — |
| Lichtenberg b. Berl. | Nein | „ | Nein | 10—11 Uhr | „ | Ja | Ja | Ja | Kreisordnung |
| Liegnitz | 15. 10. 1879 | Nein | „ | Nein | ? | ? | ? | ? | ? |
| Linden v. H. | 6. 10. 1879 | Ja | „ | 11—4 Uhr | „ | Ja | Ja | Ja | 7—11 (Bars 4) |
| Lübeck | ? | „ | „ | 10½ Uhr | 28. 8. 1871 | Nein | Nein | „ | Nein |
| Ludwigshafen a. Rh. | Nein | Nein | „ | Nein | Nein | — | — | — | — |
| Metz | 15. 2. 1908 | Ja | 8 Uhr | verschieden | „ | — | — | — | — |
| Mülhausen i. E. | 25. 6. 1901 | „ | 8 Uhr | 12 Uhr | „ | — | — | — | — |
| Mülheim a. Rh. | 10. 12. 1879 | „ | 8 Uhr | 11 Uhr | „ | — | — | — | — |
| Oberhausen Rhld. | 10. 11. 1879 | „ | 8 Uhr | — | „ | — | — | — | — |
| Offenbach a. M. | Nein | „ | Nein | 1 Uhr | 1. 11. 1902 | Ja | Ja | Ja | von 7 M. |
| Osnabrück | 4. 11. 1879 | „ | 7—8 Uhr | — | 4. 11. 1896 | „ | „ | „ | 7—10 |
| Potsdam | 4. 12. 1879 | „ | Nein | ? | Nein | — | — | — | — |
| Regensburg | 2. 12. 1890 | „ | „ | 2 Uhr | „ | — | — | — | — |
| Remscheid | 22. 10. 1879 | ? | ? | ? | „ | — | — | — | — |
| Rostock | Nein | Ja | Nein | 11 Uhr | 21. 4. 1902 | Ja | Ja | Ja | 7—11 |
| Solingen | 28. 11. 1895 | „ | 8 Uhr | 2 Uhr | „ | Nein | Nein | „ | Nein |
| Spandau | 4. 11. 1879 | „ | 5 Uhr | 11 Uhr | „ | „ | „ | Nein | bis 10 A. (Sommer 11) |
| Würzburg | Nein | ? | ? | ? | „ | „ | „ | „ | 5—2 |
| Zwickau | 25. 9. 1879 | Ja | Nein | 11 Uhr | 30. 4. 1903 | Ja | Ja | Ja | Nein |

[Fortsetzung zu Seite 231.]
Bestimmungen über den Meldungszwang nach Danziger Muster und schreibt die Führung eines besonderen Registers für jede einzelne Wirtschaft vor. Ferner bestimmt sie, daß die Kleidung der Kellnerinnen anständig, am Halse geschlossen und bis zum Fußgelenk reichend sein müsse, verbietet das Anlocken der Gäste vom Fenster oder von den Türen aus, sowie das Animieren der Gäste, und untersagt es den Kellnerinnen, sich freihalten zu lassen und sich zu den Gästen zu setzen. Endlich bestimmt sie, daß die Wirtschaften mit weiblicher Bedienung nicht vor 7 Uhr morgens öffnen dürfen. Fast alle gleichzeitig oder später erlassenen Verordnungen haben dieselben oder ähnliche Bestimmungen. Nur haben die meisten auch noch eine besondere Schlußstunde, gewöhnlich 11 Uhr abends, festgesetzt. Unsere Tabelle 4 läßt das Einzelne in den letzten vier Spalten erkennen.

Erwähnenswert sind jedoch noch die besonderen Bestimmungen, die von einigen Städten getroffen worden sind. Wir heben davon folgende wichtigere hervor:

Zahlreiche Verordnungen enthalten Bestimmungen, die die Einrichtung versteckter Räume und separater Zimmer in Wirtschaften mit weiblicher Bedienung verbieten; so z. B. Berlin, Hamburg, Breslau, Bremen, Altona, Frankfurt a. M., Bochum, Halle, Plauen, Posen, Saarbrücken, Schöneberg, Wiesbaden, Bielefeld, Coblenz, Darmstadt, Dessau, Elbing, Frankfurt a. O., Hagen, Lichtenberg, Offenbach, Osnabrück, Rostock etc.

Cassel verbietet solchen weiblichen Personen, die seitens der Polizei aus sittlichen Gründen für ungeeignet zum Bedienen von Gästen erklärt worden sind, den Aufenthalt in Wirtschaften mit weiblicher Bedienung (ähnlich Plauen und Wiesbaden).

In einigen Städten ist auch die öffentliche Ankündigung, daß die Wirtschaft weibliche Bedienung habe, oder die Bezeichnung durch rote Laternen usw. verboten (Leipzig, Bremen). Doch hat eine Kammergerichtsentscheidung ein solches Verbot in Preußen für rechtsungültig erklärt.

Einige Städte, so Chemnitz, Dresden, Dessau und Zwickau, schreiben vor, daß die bedienenden Mädchen beim Wirt wohnen müssen, während Hannover und Bielefeld es verbieten.

Bielefeld und Dortmund schreiben vor, daß die Kellnerinnen ein Zeugnis darüber beibringen müssen, daß sie während der letzten drei Jahre nicht wegen Eigentumsvergehen bestraft sind und daß nichts Nachteiliges in sittlicher Beziehung über sie bekannt geworden ist. Zwickau bestimmt, daß in sittenpolizeilicher Hinsicht Verdächtige von der Verwendung ausgeschlossen werden können (ähnlich auch Rostock).

Die letzte Tabelle unserer Arbeit beschäftigt sich mit den alkoholgegnerischen Organisationen. Die Angaben beruhen auf besonderen Auszählungen, die in den einzelnen Städten veranstaltet worden sind. Dabei wird man beachten müssen, daß sehr viele Vereine ihr Arbeitsgebiet über die Verwaltungsgrenzen der einzelnen Städte hinaus ausdehnen, so daß sich die ermittelten Zahlen zum großen Teil nicht auf die Bevölkerung der Städte allein beziehen lassen. Besonders kommt das in dem großen Städtekonglomerat Berlins in Betracht, wo von den Vorstädten durchweg nur sehr dürftige Angaben gemacht werden konnten. Von Hannover und Linden wird berichtet, daß die Vereine in beiden Städten gleichzeitig vertreten sind. Ähnlich wird es in vielen anderen Städten mit reich entwickelter industrieller Nachbarschaft bestellt sein. Unter diesen Umständen können

die in der letzten Spalte der Tabelle 5 ausgeführten Verhältnisberechnungen nur einen bedingten Wert beanspruchen. Sie geben aber einen gewissen allgemeinen Anhaltspunkt für die Stärke der vorhandenen Bestrebungen. Die Angaben für die zu Großberlin gehörenden Städte und für Hannover-Linden sind in je eine Summe zusammengezogen. Die Vereine wurden nach ihren Haupteinrichtungen in Mäßigkeits- und Enthaltsamkeitsvereine gegliedert. Bei den Mäßigkeitsvereinen sind die Ortsgruppen des Deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke besonders, alle übrigen aber nur in einer Summe gezählt. In dieser Sammelgruppe erscheinen hauptsächlich Vereine, die sich eine Reorganisation der Volksgeselligkeit zum Ziele gesetzt haben, sofern auch der Zweck der Bekämpfung des Alkoholismus dabei ausgesprochen zu Tage tritt. Dagegen konnten die Vereine, die sich nur im allgemeinen das Volkswohl, die Volksbildung, die Volksunterhaltung zum Ziele gesetzt haben, hier nicht berücksichtigt werden, weil eine Grenze zwischen alkoholgegnerischen und in dieser Hinsicht neutralen Vereinen hier nicht gezogen werden kann. Ebenso mußten die hie und da aufgeführten Verbände weggelassen werden, die in der betreffenden Stadt ihren Sitz haben, aber eine über ganz Deutschland oder größere Landesteile sich erstreckende Organisation besitzen. Auch die in verschiedenen Städten (Bremen, Stettin, Berlin) errichteten Zentralverbände zur Bekämpfung des Alkoholismus, die nur einen Zusammenschluß von Vereinen, nicht von Einzelpersonen darstellen, ferner die Trinkerfürsorgestellen und Auskunftsstellen, die meist nicht den Charakter eines Vereins haben, endlich die Anstalten zur Rettung von Trinkern und Kindern mußten hier weggelassen werden. Berücksichtigt sind folgende Vereine: in Berlin und Bochum die polnischen Mäßgkeitsvereine, in Bremen der Bremer Mäßigkeitsverein, der eine Reihe alkoholfreier Volksspeisehäuser und Milchhäuschen unterhält, in Dresden der Verein Volkswohl, der in großem Umfange vorbildliche Schankstellen betreibt, in Hannover der Frauenverein Volkswohl, der die Alkoholbekämpfung als wichtigstes Ziel seiner Tätigkeit betrachtet (der Hauptverein für Volkswohlfahrt in Hannover, der dieses Ziel nicht besonders hervorhebt, wurde dagegen nicht aufgeführt), in München der Münchener Frauenverein gegen den Alkoholismus, in Aachen und Regensburg der katholische Mäßigkeitsbund (Sitz Trier), in Plauen zwei Jugendbünde für entschiedenes Christentum.

Weit zahlreicher als die Mäßigkeitsvereine sind die Vereine, die ihre Mitglieder zur Enthaltsamkeit verpflichten. An der Spitze steht der Internationale Guttemplerorden. Die Wehr- und Jugendlogen sind bei ihm mit eingerechnet. Die ähnlich organisierten Orden der neutralen und freien Guttempler wurden besonders erfragt. Von den Blaukreuzvereinen wurden die der Bielefelder (kirchlichen) und die der Barmer Richtung, ferner die katholischen Kreuzbündnisse besonders aufgeführt. Außer diesen wurden noch verschiedene andere Arten von Blaukreuzvereinen gemeldet, die unter die sonstigen Enthaltsamkeitsvereine eingeordnet wurden. So wurden freie methodistische Blaukreuzvereine aus Kiel (50), Hamburg (495) und Bremen (34) gemeldet, sonstige nicht angeschlossene Blaukreuzvereine aus Duisburg (70), Cassel (190), Saarbrücken (50), Mülhausen (7), Roctock (25). Hannover meldete einen Verein zur Förderung der Blaukreuzarbeit mit 18 Mitgliedern.

Unter den organisierten abstinenten Berufsgruppen sind hervorzuheben: Ärzte in Bremen (7) und Kiel (6), Geistliche in Hamburg (7) und

Kiel (20), Lehrer in Berlin (35), Bremen (11), Dresden (12), Hamburg, (32), Kiel (20) und Bromberg (5), Kaufleute in Bremen (42), Dortmund (20), Essen (16), Hamburg (29), ferner in Leipzig, Altona und Elberfeld ohne Angabe der Mitgliederzahl, Eisenbahner in Berlin (12), Bremen (22), Breslau (77), Chemnitz (53), Cöln (31), Dresden (249), Hamburg (46), Hannover (25), Kiel (20), Stettin (208), Bochum (18), Elberfeld (15), Bromberg (15), Lübeck (18), ferner in Leipzig und Zwickau ohne Angabe der Mitglieder, Post- und Telegraphenbeamte in Dortmund (30), Düsseldorf (25), München (5) und Elberfeld (15), Studenten und Schüler in Berlin (66 [Skuld]), Kiel (20), Königsberg (20), Bonn (70), München (13 [Freiland]), Hamburg (51 [Germania]), katholische akademische Abstinenten in Regensburg (7).

Unter den sonstigen Enthaltsamkeitsvereinen sind noch aufgeführt in Berlin: Rechabiten (55), Freier Abstinentenbund (20), in Breslau: Unabhängiger Humaniter-Bund (12), in Dortmund: St. Annabund (30), in Dresden: Verein zur Förderung alkoholfreier Geselligkeit (70), in Hamburg: Abstinente Kameradschaft (91), Deutscher Bund abstinenter Mädchen (57), Stettin: Enthaltsamkeitsverein (119), Gelsenkirchen: Verein christl. junger Männer (116), Mülhausen: Freie Abstinentenvereinigung (25), Potsdam: Landeskirchliche Gemeinschaft (8). Zweifellos gehört auch die Heilsarmee unter die abstinenten Organisationen. Sie ist aber nur von Berlin (450) und Bremen (30) mit aufgeführt worden, für die anderen Städte fehlen die Angaben. Duisburg meldete 4 sonstige Enthaltsamkeitsvereine ohne nähere Bezeichnung mit 1180 Mitgliedern.

Die eingeklammerten Zahlen geben überall die Zahl der Mitglieder der Vereine an.

Die Übersicht zeigt, daß die alkoholgegnerischen Vereine eine außerordentliche Entwickelung aufweisen. Wenn wir unter den in der Tabelle aufgeführten Städten von Leipzig, Magdeburg, Nürnberg, Altona, Braunschweig, Crefeld, Mannheim, Bielefeld, Darmstadt, Dessau, Fürth, Liegnitz, Mülheim (Rhein) und Zwickau absehen, die nur fragmentarische oder unvollständige Angaben gemacht haben, so ergeben sich folgende Mitgliederzahlen:

| | Städtegruppen | | | |
|---|---|---|---|---|
| | A (18) | B (17) | C (20) | Insgesamt |
| Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke | 4 897 | 2 934 | 1 853 | 9 684 |
| Andere Mäßigkeitsvereine | 11 662 | 753 | 100 | 12 515 |
| Zusammen Mäßigkeitsvereine | 16 559 | 3 687 | 1 953 | 22 199 |
| Alkoholgegnerbund | 333 | 178 | 17 | 528 |
| Blaues Kreuz (Barmer Richtung) | 6 103 | 3 248 | 1 403 | 10 754 |
| „ „ (Bielefeld. Richtung ev.) | 1 248 | 1 356 | 165 | 2 769 |
| „ „ (kathol.) | 5 670 | 1 001 | 980 | 7 651 |
| Internationale Guttempler | 24 141 | 2 325 | 2 588 | 29 054 |
| Neutrale „ | 1 840 | 257 | 375 | 2 472 |
| Freie „ | 506 | — | 58 | 564 |
| Abstinente Berufsgruppen | 1 230 | 18 | 115 | 1 363 |
| Arbeiterabstinentenbund | 875 | 262 | 159 | 1 296 |
| Deutscher Bund abstinenter Frauen | 873 | 133 | 70 | 1 076 |
| Sonstige Enthaltsamkeitsvereine | 2 785 | 356 | 761 | 3 902 |
| Zusammen Enthaltsamkeitsvereine | 45 604 | 9 134 | 6 691 | 61 429 |

Berechnen wir die Zahl der vorhandenen organisierten Alkoholgegner auf die gesamte Volkszahl innerhalb der drei Städtegruppen, so ergibt sich folgendes:

[Fortsetzung auf Seite 242.]

**Tab. V. Die Verbreitung der Mäßigkeits-**

| Städte | 1 | | 2 | | 3 | | 4 | | 5 | | 6 | | 7 | | 8 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke (Ortsgruppe) | | Sonstige Mäßigkeitsvereine | | Internationaler und Deutscher Alkoholgegnerbund | | Blaues Kreuz, Barmer Richtung | | Evang.-Kirchl. Blaukreuz-Verein (Bielefelder Richtung) | | Kreuzbündnis abstinenter Katholiken (Bezirksvereine) | | Logen des Internationalen Guttemplerordens | | Logen des Neutralen Guttemplerordens | |
| | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Groß Berlin (Berlin, Charlottenburg, Neukölln, Schöneberg, Wilmersdorf, Lichtenberg) | 3 | 900 | 5 | 1 076 | 1 | 67 | 30 | 982 | 2 | 50 | 1 | 400 | 151 | 6 750 | 8 | 660 |
| Bremen | 1 | 125 | 1 | 187 | 3 | 74 | 1 | 314 | 1 | 246 | — | — | 52 | 2 877 | 5 | 176 |
| Breslau | 1 | 200 | — | — | 1 | 14 | 1 | 230 | 3 | 119 | 2 | 500 | 5 | 348 | 5 | 158 |
| Chemnitz | 1 | 195 | — | — | — | — | 1 | 38 | 1 | 90 | — | — | 1 | 90 | — | — |
| Cöln a. Rh. | 1 | 129 | — | — | — | — | 2 | 158 | — | — | 1 | 62 | 2 | 96 | — | — |
| Dortmund | 1 | 10 | — | — | 1 | 60 | 1 | 100 | — | — | 1 | 150 | 4 | 200 | 1 | 50 |
| Dresden | 1 | 790 | 1 | 9 929 | 1 | 31 | 1 | 99 | — | — | 1 | 70 | 31 | 1 338 | — | — |
| Duisburg | 1 | 72 | — | — | — | — | 5 | 398 | — | — | — | — | 1 | ? | — | — |
| Düsseldorf | 1 | 295 | — | — | — | — | 1 | 380 | — | — | 1 | 82 | 5 | 205 | — | — |
| Essen | 1 | 177 | — | — | — | — | 2 | 495 | — | — | 8 | 3 409 | 4 | 135 | — | — |
| Frankfurt a. M. | 2 | 335 | — | — | — | — | 3 | 257 | — | — | — | — | 4 | 200 | 3 | 120 |
| Hamburg | 1 | 123 | — | — | — | — | 1 | 900 | 10 | 363 | ? | ? | 125 | 6 149 | ? | ? |
| Hannover u. Linden | 1 | 135 | 2 | 320 | 1 | 35 | 1 | 36 | 1 | 310 | 2 | 890 | 29 | 1 720 | 1 | 80 |
| Kiel | 1 | 604 | — | — | — | — | 1 | 200 | — | — | — | — | 20 | 1 043 | — | — |
| Königsberg i. Pr. | 1 | 140 | — | — | — | — | 7 | 1 014 | — | — | — | — | 19 | 1 200 | — | — |
| Leipzig | 1 | ? | — | — | — | — | 2 | ? | — | — | — | — | 14 | ? | 1 | |
| Magdeburg | 1 | ? | — | — | — | — | 1 | ? | 1 | ? | — | — | 2 | ? | — | — |
| München | 1 | 335 | 1 | 150 | 1 | 19 | 2 | 63 | — | — | 2 | 107 | 2 | 55 | 4 | 99 |
| Nürnberg | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | ? | — | — | 2 | ? | 1 | ? |
| Stettin | 1 | 181 | — | — | — | — | 1 | 192 | 1 | 70 | — | — | 28 | 1 735 | 17 | 457 |
| Stuttgart | 1 | 151 | — | — | 1 | 33 | 2 | 247 | — | — | — | — | — | — | 1 | 40 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 1 | 173 | 1 | 16 | — | — | — | — | 1 | 30 | 2 | 50 | — | — | — | — |
| Altona | 1 | ? | — | — | 1 | ? | 1 | ? | — | — | — | — | 4 | ? | 2 | ? |
| Augsburg | 1 | 210 | — | — | 1 | 20 | 1 | 78 | — | — | 1 | 45 | — | — | — | — |
| Barmen | 1 | 493 | — | — | — | — | 1 | 1 628 | — | — | 1 | 170 | 1 | 400 | 1 | 30 |
| Bochum | 1 | 22 | 1 | 17 | 2 | 21 | 1 | 15 | — | — | — | — | 1 | 9 | — | — |
| Braunschweig | 1 | ? | — | — | — | — | 1 | ? | 1 | 70 | — | — | 6 | ? | — | — |
| Cassel | 1 | 325 | — | — | — | — | — | — | 1 | 620 | — | — | — | — | 1 | 130 |
| Crefeld | 1 | 180 | — | — | — | — | 1 | 50 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Danzig | — | — | — | — | 1 | 12 | — | — | 1 | 63 | — | — | 17 | 876 | — | — |
| Elberfeld | 1 | 128 | — | — | — | — | 1 | 200 | — | — | 1 | 55 | 4 | 140 | — | — |
| Erfurt | 1 | 116 | — | — | — | — | 1 | 12 | — | — | — | — | 6 | 300 | — | — |
| Gelsenkirchen | — | — | — | — | 2 | 125 | 4 | 353 | — | — | 2 | 245 | 1 | 30 | — | — |
| Halle a. S. | 1 | 207 | — | — | — | — | 1 | 200 | — | — | — | — | — | — | 1 | 22 |
| Karlsruhe | 1 | 200 | — | — | — | — | 2 | 36 | — | — | 1 | 109 | 1 | 25 | ? | ? |

**und Enthaltsamkeitsvereine.**

| 9 | | 10 | | 11 | | 12 | | 13 | | 14 | 15 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Logen des freien Guttemplerordens | | Organisierte enthaltsame Ärzte, Geistliche, Lehrer, Kaufleute, Eisenbahner, Postbeamte, Studenten, Schüler | | Arbeiterabstinentenbund | | Ortsgruppen des Deutschen Bundes abstinenter Frauen | | Sonstige Enthaltsamkeitsvereine | | Organisierte Alkoholgegner. Gesamtzahl | Auf 10000 Einwohner berechnet | Städte |
| Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | | | |
| | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| — | — | 3 | 113 | 1 | 144 | 1 | 52 | 4 | 525 | 11 719 | 42,9 | Groß Berlin (Berlin, Charlottenburg, Neukölln, Schöneberg, Wilmersdorf, Lichtenberg) |
| 10 | 338 | 4 | 82 | 2 | 106 | 1 | 106 | 2 | 64 | 4 695 | 189,7 | Bremen |
| — | — | 1 | 77 | 1 | 29 | — | — | 1 | 12 | 1 687 | 32,9 | Breslau |
| — | — | 1 | 53 | — | — | — | — | . | . | 466 | 16,2 | Chemnitz |
| — | — | 1 | 31 | 1 | 40 | 1 | 108 | — | — | 624 | 12,1 | Cöln a. Rh. |
| — | — | 2 | 50 | 1 | 30 | 1 | 40 | 1 | 30 | 720 | 33,6 | Dortmund |
| — | — | 2 | 261 | — | — | 1 | 170 | 2 | 74 | 12 762 | 232,8 | Dresden |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 1 250 | 1 720 | 75,1 | Duisburg |
| — | — | 1 | 25 | — | — | — | — | — | — | 987 | 27,5 | Düsseldorf |
| — | — | 1 | 16 | 1 | 32 | 1 | 78 | — | — | 4 342 | 147,4 | Essen |
| — | — | — | — | — | — | 1 | 101 | — | — | 1 013 | 24,5 | Frankfurt a. M. |
| ? | ? | 8 | 165 | 3 | 130 | 1 | 83 | 4 | 643 | 8 556 | 91,9 | Hamburg |
| 1 | 45 | 1 | 25 | 1 | 75 | 1 | 60 | 1 | 18 | 3 749 | 99,8 | Hannover u. Linden |
| 2 | 53 | 4 | 86 | 1 | 150 | 1 | 60 | 1 | 50 | 2 246 | 105,7 | Kiel |
| — | — | 1 | 20 | 1 | 60 | — | — | — | — | 2 434 | 98,9 | Königsberg i. Pr. |
| — | — | 2 | ? | 1 | ? | 1 | ? | 1 | ? | . | . | Leipzig |
| — | — | — | — | 1 | ? | — | — | 2 | ? | . | . | Magdeburg |
| — | — | 2 | 18 | 1 | 60 | — | — | — | — | 906 | 15,2 | München |
| — | — | — | — | 1 | ? | — | — | — | — | . | . | Nürnberg |
| 1 | 70 | 1 | 208 | 1 | 19 | 1 | 15 | 1 | 119 | 3 066 | 129,9 | Stettin |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 471 | 16,5 | Stuttgart |
| | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 269 | 17,2 | Aachen |
| 5 | ? | 1 | ? | 1 | ? | — | — | 1 | ? | . | . | Altona |
| — | — | — | — | — | — | 1 | 72 | — | — | 425 | 41,7 | Augsburg |
| — | — | — | — | 1 | 64 | 1 | 12 | — | — | 2 797 | 165,5 | Barmen |
| — | — | 1 | 18 | 1 | 22 | — | — | — | — | 124 | 9,1 | Bochum |
| — | — | — | — | 1 | ? | — | — | — | — | . | . | Braunschweig |
| — | — | — | — | 1 | 36 | — | — | 1 | 190 | 1 301 | 85,0 | Cassel |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | . | . | Crefeld |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 951 | 55,9 | Danzig |
| — | — | 3 | ? | 1 | 115 | 1 | 49 | — | — | 687 | 40,4 | Elberfeld |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 428 | 38,4 | Erfurt |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 116 | 869 | 51,4 | Gelsenkirchen |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 429 | 23,8 | Halle a. S. |
| — | — | — | — | 1 | 25 | — | — | — | — | 395 | 29,4 | Karlsruhe |

Noch Tabelle V.

| Städte | 1 Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke (Ortsgruppe) | | 2 Sonstige Mäßigkeitsvereine | | 3 Internationaler und Deutscher Alkoholgegnerbund | | 4 Blaues Kreuz, Barmer Richtung | | 5 Evang.-Kirchl. Blaukreuz-Verein (Bielefelder Richtung) | | 6 Kreuzbündnis abstinenter Katholiken (Bezirksvereine) | | 7 Logen des Internationalen Guttemplerordens | | 8 Logen des Neutralen Guttemplerordens | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. |
| Mainz | 1 | 80 | — | — | — | — | 1 | 16 | — | — | 1 | 60 | 1 | 45 | — | — |
| Mannheim | 1 | 207 | — | — | 1 | ? | — | — | — | — | — | — | 1 | ? | — | — |
| Plauen | 1 | 300 | 2 | 120 | — | — | 1 | 147 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Posen | 1 | 240 | 1 | 600 | — | — | — | — | 1 | 100 | — | — | 7 | 350 | — | — |
| Saarbrücken | 1 | 70 | — | — | — | — | 1 | 473 | 1 | 65 | 3 | 267 | 1 | 140 | 1 | 16 |
| Straßburg i. E. | 1 | 250 | — | — | — | — | — | — | 1 | 458 | — | — | 1 | 10 | 3 | 59 |
| Wiesbaden | 1 | 120 | — | — | — | — | 1 | 90 | 1 | 20 | — | — | — | — | — | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 1 | ? | — | — | — | — | — | — | 1 | ? | — | — | 1 | ? | — | — |
| Bonn | 1 | 40 | — | — | — | — | 1 | 60 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bromberg | 1 | 200 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 216 | 1 | 165 | — | — |
| Coblenz | 1 | 65 | — | — | — | — | 1 | 8 | — | — | 1 | 97 | 1 | 20 | — | — |
| Darmstadt | 1 | 323 | — | — | 1 | 80 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Dessau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 25 | — | — |
| Freiburg i. Br. | — | — | — | — | — | — | 1 | 30 | 1 | 20 | 1 | 220 | 4 | 110 | 1 | 35 |
| Fürth | 1 | 78 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| M.-Gladbach | — | — | — | — | — | — | 1 | 65 | — | — | 1 | 32 | 1 | 50 | — | — |
| Hagen | 1 | 169 | — | — | — | — | 1 | 153 | — | — | 1 | 110 | 3 | 171 | — | — |
| Harburg | 1 | 162 | — | — | 1 | 2 | 1 | 65 | — | — | — | — | 4 | 356 | 4 | 47 |
| Heidelberg | 1 | 175 | — | — | — | — | 1 | 50 | — | — | 1 | 15 | 1 | 33 | 3 | 80 |
| Herne | 1 | 71 | — | — | — | — | 1 | 50 | 1 | 100 | 1 | 80 | 1 | 80 | — | — |
| Hildesheim | 1 | 200 | — | — | — | — | — | — | 1 | 45 | 1 | 30 | 1 | 30 | — | — |
| Kaiserslautern | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 18 | 1 | 10 |
| Königshütte | 1 | 72 | — | — | — | — | 1 | 138 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Liegnitz | 1 | ? | — | — | — | — | 1 | ? | — | — | 1 | ? | — | — | — | — |
| Lübeck | 1 | 124 | — | — | — | — | 1 | 14 | — | — | — | — | 9 | 436 | 1 | 58 |
| Mühlhausen i. E. | — | — | — | — | — | — | 1 | 300 | — | — | — | — | 4 | 94 | 2 | 130 |
| Mülheim a. Rhein | — | — | — | — | — | — | 1 | 16 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Osnabrück | 1 | 278 | — | — | — | — | 1 | 140 | — | — | 2 | 180 | 1 | 350 | — | — |
| Potsdam | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 80 | — | — |
| Regensburg | 1 | 67 | 1 | 100 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Remscheid | 1 | 230 | — | — | — | — | 1 | 170 | — | — | — | — | 1 | 85 | — | — |
| Rostock | — | — | — | — | 1 | 15 | 1 | 160 | . | | — | — | 5 | 310 | 1 | 15 |
| Spandau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 200 | — | — |
| Zwickau | 1 | 100 | — | — | — | — | 1 | 23 | — | — | — | — | 1 | 24 | — | — |

| 9 | | 10 | | 11 | | 12 | | 13 | | 14 | 15 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Logen des freien Guttemplerordens | | Organisierte enthaltsame Ärzte, Geistliche, Lehrer, Kaufleute, Eisenbahner, Postbeamte, Studenten, Schüler | | Arbeiter-abstinentenbund | | Ortsgruppen des Deutschen Bundes abstinenter Frauen | | Sonstige Enthaltsamkeitsvereine | | Organisierte Alkoholgegner. Gesamtzahl | Auf 10000 Einwohner berechnet | Städte |
| Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | Zahl | Mitgl. | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 201 | 18,3 | Mainz |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | ? | . | . | Mannheim |
| — | — | — | — | | — | — | — | — | — | 567 | 46,9 | Plauen |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 290 | 82,7 | Posen |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 50 | 1 081 | 102,9 | Saarbrücken |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 777 | 43,7 | Straßburg i. E. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 230 | 21,1 | Wiesbaden |
| | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| — | — | — | — | 1 | ? | 1 | ? | — | — | . | . | Bielefeld |
| — | — | 1 | 70 | — | — | — | — | — | — | 170 | 19,3 | Bonn |
| — | — | 2 | 20 | — | — | — | — | 1 | 400 | 1 001 | 172,6 | Bromberg |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 190 | 33,9 | Coblenz |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | . | . | Darmstadt |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | . | . | Dessau |
| — | — | — | — | 1 | 20 | 1 | 25 | — | — | 460 | 55,4 | Freiburg i. Br. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | . | . | Fürth |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 147 | 22,3 | M.-Gladbach |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 603 | 67,8 | Hagen |
| — | — | — | — | 1 | 48 | — | — | 1 | 36 | 716 | 106,9 | Harburg |
| — | — | — | — | — | — | 1 | 10 | — | — | 363 | 64,8 | Heidelberg |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 381 | 66,8 | Herne |
| — | — | — | — | — | — | 1 | 35 | — | — | 340 | 68,0 | Hildesheim |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 28 | 5,1 | Kaiserslautern |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 210 | 28,8 | Königshütte |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | . | . | Liegnitz |
| 1 | 42 | 1 | 18 | 1 | 29 | — | — | — | — | 721 | 72,8 | Lübeck |
| — | — | — | — | 1 | 27 | — | — | 3 | 292 | 843 | 88,7 | Mülhausen i. E. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | . | . | Mülheim a. Rhein |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 948 | 143,7 | Osnabrück |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 8 | 88 | 14,2 | Potsdam |
| — | — | 1 | 7 | — | — | — | — | — | — | 174 | 32,8 | Regensburg |
| — | — | — | — | 1 | 35 | — | — | — | — | 520 | 72,2 | Remscheid |
| 1 | 16 | — | — | . | . | — | — | 1 | 25 | 541 | 83,2 | Rostock |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 200 | 23,5 | Spandau |
| — | — | 1 | ? | — | — | 1 | 10 | — | — | . | . | Zwickau |

[Fortsetzung zu Seite 237.]

Von je 10 000 Einwohnern der drei Gruppen waren organisiert

| | Gruppe A | Gruppe B | Gruppe C |
|---|---|---|---|
| in Mäßigkeitsvereinen . . . . . | 17,5 | 15,1 | 14,0 |
| in Abstinentenvereinen . . . . . | 48,1 | 37,5 | 48,0 |

Die Zusammenstellung zeigt eine ziemlich gleichmäßige Verbreitung der Organisierten in allen drei Gruppen. Am schwächsten ist im Ganzen die mittlere Gruppe der Städte von 100—200 000 Einwohnern vertreten.

Was die Intensität der Bewegung in den einzelnen Städten anlangt, so steht nach den Verhältnisberechnungen in der letzten Spalte der Tabelle 5 Dresden mit 232,8 Organisierten an der Spitze. Es verdankt diese Vorzugsstellung dem Verein Volkswohl, der mit seinen damals rund 10 000, heute mehr als 12000 Mitgliedern, den bei weitem größten Verein seiner Art darstellt. An zweiter Stelle erscheint Bremen, in dem besonders die organisierten Abstinenten hervortreten, sodann Bromberg, Barmen, Essen, Osnabrück, Stettin, Harburg, Kiel und Saarbrücken. Auffallend gering ist die Zahl der Organisierten in Chemnitz, Cöln, München und Stuttgart, bei den Städten der zweiten Gruppe in Bochum, Aachen und Mainz, bei denen der dritten in Bonn, Kaiserslautern und Potsdam.

Von den einzelnen Organisationen hat der Internationale Guttemplerorden bei weitem am meisten Vertreter aufzuweisen. Es folgt der Deutsche Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, sodann das Blaue Kreuz Barmer Richtung und das Katholische Kreuzbündnis. Von dem Dresdener Verein Volkswohl, der alle einzelnen Vereine an Zahl übertrifft, wurde schon gesprochen.

XI.

# Personenverkehr

## im Jahre 1910.

Von

Dr. **W. Beukemann,**
Direktor des Statistischen Amts, Hamburg.

Die durch Fragebogen ermittelten, im nachstehenden mitgeteilten Zusammenstellungen über den Personenverkehr im Jahre 1910 behandeln die öffentlichen Verkehrseinrichtungen und Fahrzeuge, dagegen wird der gewöhnliche Fußgängerverkehr, die Benutzung von Privatfuhrwerk, Privatschiffen und Fahrrädern nicht berücksichtigt, da hierüber amtliche Anschreibungen in der Regel nicht vorliegen. Allenfalls würde wohl die Anzahl der jährlich ausgegebenen Radfahrerkarten, vielleicht auch die Zahl der Fahrräder selbst, sowie die Zahl der in Benutzung genommenen Wagen und sonstigen Fahrzeuge durch die Polizeiakten ermittelt werden können, doch ist der Fragebogen vorläufig noch nicht auf diese Gebiete ausgedehnt worden.

Im vorigen Jahrgang sind auch zum ersten Male eingehendere Betrachtungen über die „städtischen Straßenbahnen insbesondere“ in diesem Abschnitt angestellt worden, die hier für das Jahr 1910 fortgesetzt werden.

Für die Tabellen ist die Einteilung der Städte in drei Gruppen beibehalten worden: A. Städte mit mehr als 200 000 Einwohnern, B. mit mehr als 100 000 bis 200 000 und C. mit mehr als 50 000 bis 100 000; die Städte sind nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 auf die drei Gruppen verteilt worden. 7 Städte, die bisher noch keine 50 000 Einwohner gehabt hatten, sind hinzugekommen und zwar Saarbrücken gleich zu Gruppe B, Heidelberg, Herne, Hildesheim, Recklinghausen, Regensburg und Solingen zu Gruppe C. Aus Gruppe B waren nach Gruppe A zu versetzen: Dortmund, Duisburg, Kiel und Neukölln (vormals Rixdorf), aus Gruppe C nach Gruppe B: Augsburg, Erfurt, Mainz, Mülheim a. Ruhr und Berlin-Wilmersdorf (vormals Deutsch Wilmersdorf).

Für die Mitteilungen über den Personenverkehr kamen im ganzen 93 Städte in Betracht, von denen 8, nämlich Beuthen i. O. Schl., Gleiwitz, Berlin-Lichtenberg, Münster, Pforzheim, Recklinghausen, Solingen und Ulm, die Ausfüllung der Fragebogen ablehnten, sodaß 85 Städte zu behandeln waren.

**Omnibusverkehr** haben für das Jahr 1910 25 Städte nachgewiesen, gegen 23 im Jahre 1909. Ausgefallen sind Düsseldorf, Bonn, Brandenburg und Beuthen; dagegen sind hinzugekommen Bremen, Königsberg, Dessau, Metz, Regensburg und Rostock. Berlin hat keine getrennten Angaben über den Orts- und Außenortsverkehr geliefert, Breslau hat die Anzahl der Omnibusse nicht nach Orts- und Außenortsverkehr getrennt, Magdeburg hat nur die Zahl der Linien und deren Länge angegeben, Metz teilt nur mit, daß dort 2 Postomnibusse vorhanden sind, und Rostock hat keine Angaben über die Betriebsleistungen gemacht.

Die Anzahl der Omnibuslinien in Berlin hat um 1 zugenommen, ihre Länge um 20,4 km, und die Anzahl der Omnibusse um 138.

Im Ortsverkehr wurden, wenn von Berlin abgesehen wird, 12 Linien in 7 Städten ermittelt, gegen 13 Linien in 7 Städten im Jahre 1909. Die Anzahl der Linien für den Ortsverkehr in den 5 vergleichbaren Städten ist die gleiche (10) geblieben.

Die Länge der Linien im Ortsverkehr (ohne Berlin) betrug 38,3 km gegen 46,0 km des Vorjahres. In den 5 vergleichbaren Städten ist sie von 33,0 km auf 33,1 km gewachsen.

Die Anzahl der Omnibusse im Ortsverkehr betrug (ohne Berlin und Breslau) 63 gegen 48 im Jahre 1909. Von diesen entfallen 58 gegen 45 auf die vier vergleichbaren Städte.

Im Außenortsverkehr ist die Anzahl der Linien (wieder ohne Berlin) von 48 in 17 Städten auf 52 in 18 Städten gestiegen und die Länge der Linien von 512,2 km in 16 Städten auf 690,5 km in 18 Städten. In Breslau, Hamburg und Neukölln ist je eine Linie gegen 1909 fortgefallen, dagegen sind in Potsdam 3 und in Magdeburg, Bielefeld und Freiburg i. B. je eine Linie neu entstanden.

Die Anzahl der dem Außenortsverkehr dienenden Omnibusse (ohne Berlin und Breslau) ist von 136 (in 16 Städten) auf 119 (in 17 Städten) herabgegangen. Vergleichbar mit dem Vorjahre waren die Angaben von 13 Städten, in denen die Anzahl der Linien 34 im Jahre 1910 gegen 31 im Jahre 1909, deren Länge 490,8 km gegen 483,7 km und die Anzahl der Omnibusse 111 gegen 122 betrug.

Motoromnibusse waren im ganzen 181 im Gebrauch gegen 192 im Jahre 1909. Von diesen fielen allein 151 (173) auf Berlin, von den anderen waren 4 (1) für den Ortsverkehr in 1 (1) Stadt, 26 (18) für den Außenortsverkehr in 9 (4) Städten im Betrieb.

Besonders auffällig ist der Rückgang in der Anzahl der Omnibusse überhaupt in Breslau (85 auf 78), und Würzburg (16 auf 6), sowie der Rückgang der Motoromnibusse in Berlin (von 173 auf 151) und in Würzburg (von 12 auf 3).

Auch die Anzahl der zur Beförderung der Omnibusse benutzten Pferde ist in ständiger Abnahme begriffen. Während in den vergleichsfähigen Städten im Jahre 1909 noch 4938 Pferde benutzt wurden, ist diese Zahl im Jahre 1910 um 676 kleiner geworden und beträgt nur noch 4262. In Berlin allein belief sich der Rückgang auf 672 Pferde, sodaß dort nur noch 3653 Pferde (gegen 4325 im Vorjahre) bei den Omnibusgesellschaften Verwendung fanden.

Eine wichtige Rolle im Verkehrsleben spielt der Omnibus nur noch in wenigen Städten; dazu gehören Berlin, Breslau, Dresden, Hannover

[Fortsetzung des Textes auf Seite 246.]

## Omnibusverkehr im Jahre 1910.

| Tabelle I. Städte | Omnibuslinien Anzahl Ortsverkehr | Omnibuslinien Anzahl Außenortsverkehr | Omnibuslinien Länge km Ortsverkehr | Omnibuslinien Länge km Außenortsverkehr | Omnibusse Anzahl Ortsverkehr | Omnibusse Anzahl Außenortsverkehr | Omnibusse Davon mit Motorbetrieb | Anzahl der Pferde | Anzahl der beförderten Personen im Ortsverkehr | Anzahl der beförderten Personen im Außenortsverkehr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | |
| Berlin[1]) | 35 | | 204,5 | | 916 | | 151[2]) | 3653 | 145 993 510 | |
| Bremen[3]) | 1 | — | 3,2 | — | 4 | — | 4 | — | 69 674 | — |
| Breslau[4]) | 4 | 4 | 11,5 | 11,8 | 78[1]) | | — | 202 | 6 329 272 | 68 802 |
| Cöln a. Rh. | 1 | — | 3,0 | — | 2 | — | — | 3 | 13 942 | — |
| Dresden | 1 | — | 2,1 | — | 13 | — | — | 33 | 1 066 980 | — |
| Hamburg | — | 5 | — | 84,0 | — | 15 | 5 | 29 | — | 46 985 |
| Hannover | 3 | — | 14,0 | — | 22 | — | — | 81 | 2 301 728 | — |
| Königsberg i. Pr. | 1 | — | 2,0 | — | 1 | — | — | 6 | 37 500 | — |
| Magdeburg[5]) | — | 10 | — | 125,0 | — | . | — | . | — | . |
| München | — | 2 | — | 18,4 | — | 4 | 3 | 2 | — | 46 003 |
| Neukölln | 1 | 1 | 2,5 | 1,6 | 21 | 2 | — | 91[6]) | 3 094 460 | 24 932 |
| Stettin | — | 1 | — | 5,5 | — | 1 | — | 3 | — | ca. 25 550 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | |
| Augsburg | — | 1 | — | 25,6 | — | 2 | — | 8 | — | 5 321 |
| Braunschweig | — | 4 | — | 88,8 | — | 3 | 3 | — | — | 50 508 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | — | 3 | — | 26,0 | — | 2 | — | 4 | — | 1 700 |
| Dessau | — | 1 | — | 6,0 | — | 1 | — | 1 | — | 850 |
| Freiburg i. B. | — | 2 | — | 37,0 | — | 3 | 3 | — | — | 13 146 |
| Kaiserslautern | — | 3 | — | 58,3 | — | 6 | — | 17 | — | 12 704 |
| Liegnitz | — | 1 | — | 10,0 | — | 60 | 1 | 120 | — | 541 |
| Metz[7]) | — | . | — | . | — | 2 | . | . | — | . |
| Mülhausen i. E. | — | 1 | — | 2,8 | — | 1 | — | 2 | — | 14 400 |
| Potsdam | — | 4 | — | 23,4 | — | 6 | 3 | 6 | — | 291 343 |
| Regensburg | — | 2 | — | 35,9 | — | 3 | 3 | — | — | 29 821 |
| Rostock[8]) | — | 1 | — | 21,0 | — | 2 | 2 | — | — | . |
| Würzburg | — | 6 | — | 109,9 | — | 6 | 3 | 8 | — | 122 257 |

[1]) Für den Orts- und Außenortsverkehr zusammen. — [2]) Ausgeschlossen sind die 61 Kraftomnibusse der Großen Berliner Motoromnibus-Gesellschaft m. b. H., da sie nur dem Ausflugverkehr dienen und bei günstiger Witterung verkehren, auch die Zahl der hiermit beförderten Personen nicht angegeben werden kann. — [3]) Der Omnibusbetrieb wurde am 16. September 1910 eröffnet. — [4]) Außerdem drei Omnibuslinien gelegentlich der Festwoche, der Pferderennen und des Totensonntags mit einer Linienlänge von 9,5 km und 25 096 beförderten Personen. - [5]) Über die Anzahl der Omnibusse, der Pferde und der beförderten Personen waren keine Angaben zu erlangen. — [6]) Hiervon dienten 5 Pferde zum Betriebe der Linie im Außenortsverkehr. — [7]) Hier sind nur 2 Postomnibusse angegeben. — [8]) Die Zahl der beförderten Personen kann nicht angegeben werden.

[Fortsetzung zu Seite 244.]

und Neukölln. Auch Potsdam, wo es allerdings nur Omnibuslinien für den Außenortsverkehr gibt, weist eine verhältnismäßig große Anzahl von beförderten Personen nach. In den anderen 5 eben genannten Städten hat im Berichtsjahre eine Zunahme des Verkehrs von 150 131 677 auf 158 879 684 beförderte Personen oder um 5,8 % stattgefunden. An dieser Zunahme sind sämtliche 5 Städte beteiligt. Im einzelnen betrug sie bei Dresden 5649, bei Hannover 157 835, bei Neukölln 671 403, bei Breslau 832 101 und bei Berlin 7 081 019 Personen.

Die Gesamtzahl der im Orts- und Außenortsverkehr beförderten Personen, soweit Angaben darüber gemacht sind, betrug in den am Jahrbuch beteiligten Städten im Jahre 1906: 144 536 334, 1907: 150 607 722, 1908: 132 959 473, 1909: 150 434 627 und 1910: 159 661 929.

Tabelle I enthält die von den einzelnen Städten mitgeteilten Angaben über den Omnibusverkehr.

Ein öffentliches **Droschkenwesen** war im Jahre 1910 in 5 von den 85 beteiligten Städten (nämlich in Fürth, Herne, Kaiserslautern, Mülheim a./Rh. und Remscheid) noch nicht vorhanden. Beuthen hat sich, wie erwähnt, diesmal von der Beantwortung des Fragebogens ausgeschlossen, dagegen liegen von Osnabrück wieder Angaben vor. Die Tabelle IV zeigt, wie verschieden der Umfang des Droschkenwesens in den behandelten Städten ist, und daß dieser nicht allein von der Einwohnerzahl abhängt. So weisen von den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern die folgenden nur eine geringe Anzahl von Droschken auf: Chemnitz nur 67, Mainz 65, Essen 63, Dortmund 62, Halle 57, Braunschweig 42, Cassel 31, Erfurt 27, Augsburg 24, Crefeld 22, Elberfeld 20, Duisburg und Plauen je 15, Saarbrücken 14, Barmen 13, Bochum und Gelsenkirchen je 10 und Mülheim a./Ruhr gar nur 4, wogegen von den Städten mit mehr als 50 000 bis 100 000 Bewohnern Freiburg 60, Coblenz und Mülhausen i. E. je 63, Liegnitz und Spandau je 70, Heidelberg 83, Potsdam 87 und Bonn 130 Droschken angeben. Es mag allerdings sein, daß der Begriff der öffentlichen Droschken nicht überall gleichmäßig aufgefaßt ist, im allgemeinen aber hängt die Anzahl der Droschken mit der Wohlhabenheit sowie dem Umfang des Fremdenverkehrs in den einzelnen Städten zusammen. Darauf deuten beispielsweise wieder die niedrigen Ziffern der Industrie- und Arbeiterstädte Mülheim a./Ruhr, Gelsenkirchen, Barmen, Bochum, Duisburg, Elberfeld, Crefeld, Essen, Chemnitz, Dortmund, Plauen, Saarbrücken und die hohen Zahlen von Bremen, Breslau, Dresden, Hamburg, Leipzig, München, Bonn, Potsdam, Wiesbaden und Berlin (mit Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg und Berlin-Wilmersdorf) hin. 27 Städte weisen einen Rückgang in der Anzahl der Droschken um zusammen 743 gegen das Vorjahr auf. Davon entfallen auf Berlin 373, Berlin-Wilmersdorf 121, Berlin-Schöneberg 55, Neukölln 54, Charlottenburg 15, Breslau 20, Altona 15, Düsseldorf 13, Liegnitz 12, Mülhausen 11 usw. Dagegen ist in 34 Städten eine Zunahme der Droschken zu verzeichnen, wenn auch nur insgesamt um 215. Von diesen entfallen auf Königsberg 32, Hamburg 21, Mannheim 20, Darmstadt 17, Straßburg 14, Essen und Rostock je 10; die weiteren 27 Städte wiesen noch geringere Zunahmen auf. In 14 Städten ist der Droschkenbestand gegen das Vorjahr unverändert geblieben.

Gelsenkirchen hat erst seit dem Jahre 1905 Angaben gemacht, 1906 sind noch Barmen und Schöneberg hinzugekommen, Spandau dagegen ist für die Jahre 1906 und 1907 ausgefallen. Seit dem Jahre 1908 kamen

hinzu: Bielefeld, Bonn, Brandenburg, Bromberg, Coblenz, Dessau, Elbing, Flensburg, M. Gladbach, Harburg, Königshütte, Ludwigshafen, Mülhausen i. E., Offenbach, Rostock und Berlin-Wilmersdorf; im Berichtsjahre noch Mülheim a./Ruhr, Saarbrücken, Hagen, Heidelberg, Hildesheim, Linden, Oberhausen, Osnabrück und Regensburg. Ohne diese 29 Städte ergibt sich für die übrigen 51 berichtenden Städte in den Jahren seit 1900 folgende Entwicklung:

## Entwicklung des Droschkenwesens seit dem Jahre 1900.

| Tab. II. Jahre | Anzahl der Droschken in 51 Städten | | | | Standplätze |
|---|---|---|---|---|---|
| | überhaupt | gewöhnl. Droschken | mit Fahrpreisanzeiger | Motordroschken | |
| 1900 | 15 497 | 6 992 | 8 478 (26 Städte) | ca. 27 | 2 082 |
| 1901 | 15 437 | 6 536 | 8 862 (28 „ ) | 39 | 2 103 |
| 1902 | 15 506 | 5 786 | 9 679 (31 „ ) | 41 | 2 110 |
| 1903 | 15 669 | 6 317 | 9 310 (33 „ ) | 42 | 2 154 |
| 1904 | 16 112 | 4 439 | 11 525 (34 „ ) | 148 | 2 215 |
| 1905 | 15 874 | 3 474 | 12 081 (35 „ ) | 319 | 2 134 |
| 1906 | 16 166 | 3 098 | 12 157 (39 „ ) | 911 | 2 021 |
| 1907 | 15 939 | 2 791 | 11 979 (42 „ ) | 1 169 | 2 030 |
| 1908 | 15 652 | 2 253 | 11 882 (43 „ ) | 1 517 | 2 180 |
| 1909 | 14 912 | 2 173 | 10 665 (45 „ ) | 2 074 | 2 213 |
| 1910 | 14 528 | 1 811 | 10 233 (44 „ ) | 2 484 | 2 195 |

Die Anzahl der gewöhnlichen Droschken ist in steter Abnahme begriffen. Im Jahre 1900 machte sie noch 45,12 % der gesamten Droschkenzahl aus, 1906 betrug sie dagegen nur noch 19,16 %, 1907: 17,51 %, 1908: 14,40 %, 1909 mit geringer Steigerung 14,57 %; im Berichtsjahre ist die Anzahl noch um 362 geringer geworden und der Anteil um 2,10 %, also auf 12,47 % aller gezählten Droschken gesunken. Im ganzen ist sie seit dem Jahre 1900 von 6992 auf 1811 oder um 74,10 % zurückgegangen, während die Zahl der Droschken mit Fahrpreisanzeiger um 20,70 % und die der Motordroschken auf das 92fache gewachsen ist. Die Gesamtzahl der Droschken ist gegen 1900 um 6,25 % kleiner geworden. Der Anteil der Pferdedroschken mit Fahrpreisanzeiger (Taxameter usw.) an der Gesamtzahl ist von 76 % im Jahre 1905 auf 75 % für die Jahre 1906 und 1907 gefallen, von 1908 aber wieder auf etwa 76 % gestiegen, für 1909 betrug er dagegen 71,5 % und für 1910 nur 70,4 %. In Berlin, Bremen, Breslau, Chemnitz, Dortmund, Duisburg, Hamburg, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, Stettin, Augsburg, Bochum, Braunschweig, Cassel, Crefeld, Halle, Plauen, Posen und Potsdam sind 80 bis 100 Prozent der Droschken mit Fahrpreisanzeigern ausgestattet. Die Zahl der Motordroschken ist von 319 im Jahre 1905 auf 911 in 1906, 1169 in 1907, 1517 in 1908, 2074 im Jahre 1909 und auf 2484 im Berichtsjahre gewachsen; ihr Anteil an der Gesamtzahl der Droschken hat sich von 2,01 % im Jahre 1905 auf 5,64 % (1906), 7,33 % (1907), 9,69 % (1908), 13,91 % (1909), bis 17,10 % im Jahre 1910 gehoben. Hierbei sind Barmen, Gelsenkirchen, Mülheim a. Ruhr, Schöneberg, Wilmersdorf, Bielefeld, Brandenburg, Bromberg, Coblenz,

Elbing, Flensburg, M. Gladbach, Hagen, Harburg, Heidelberg, Hildesheim, Linden, Mülhausen, Oberhausen, Offenbach, Regensburg, Rostock, und Spandau nicht mitgerechnet, weil von dort Angaben erst seit dem Jahre 1905 oder später vorliegen.

Mit der Bevölkerungszunahme der Städte hat die Droschkenhaltung nicht Schritt gehalten; in dem Jahre 1906 war zwar eine Zunahme von 1,84 % der Droschken festzustellen, im Jahre 1907 dagegen sogar eine Abnahme um 1,40 %, 1908 ein Rückgang um 1,80 %, 1909 gar ein solcher um 4,73 %, und im Berichtsjahre betrug die Abnahme 2,58 %.

Aus der Tabelle III ist zu entnehmen, wie viele von je 100 vorhandenen Droschken gewöhnliche Wagen, wie viele solche mit Fahrpreisanzeiger bezw. Motordroschken sind und wie viele durchschnittlich auf 1 Droschkenstandplatz kommen.

In 8 Städten (Saarbrücken, Bonn, Frankfurt a./O., Freiburg, Königshütte, Ludwigshafen, Osnabrück und Würzburg) gab es nur Droschken ohne Fahrpreisanzeiger. Die 26 Städte Charlottenburg, Chemnitz, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Hamburg, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Stettin, Altona, Augsburg, Barmen, Bochum, Braunschweig, Cassel, Crefeld, Gelsenkirchen, Halle, Plauen, Posen, Berlin-Wilmersdorf, Bielefeld, Flensburg und Harburg weisen dagegen entweder nur Taxameter usw. oder aber außer diesen noch Motordroschken auf. Im Durchschnitt waren in sämtlichen behandelten Städten 15 % aller Droschken ohne, 66 % mit Fahrpreisanzeiger (ohne Kraftdroschken), und 19 % waren Kraftdroschken. 67 von den 85 Städten, über die hier Nachrichten geliefert sind, hatten im Jahre 1910 Kraftdroschken, darunter sämtliche Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern, außer Cassel, Plauen, Posen und Saarbrücken.

Von den 2990 überhaupt gezählten Motordroschken wurden 435 durch elektrische Kraft betrieben. Diese verteilten sich auf 12 Städte, in denen sie in ganz verschiedenem Verhältnis zur Zahl der Motordroschken überhaupt standen. Während es im Jahre 1910 in Hamburg, Stuttgart, Aachen und Spandau nur Motordroschken mit elektrischem Antrieb gab und in Bremen und Cöln a. Rh. nahezu alle Motordroschken durch Elektrizität betrieben wurden, machten die Kraftdroschken mit elektrischem Antrieb in Berlin-Wilmersdorf und in Leipzig kaum den dritten, in Düsseldorf etwa den fünften, in Frankfurt a. M. den siebenten, in München den fünfzehnten und in Charlottenburg den zwanzigsten Teil aller Kraftdroschken aus.

Verteilt man die Gesamtzahl der Droschken auf die Droschkenstandplätze, so kommen für alle Städte durchschnittlich 7, im einzelnen in Hagen und Oberhausen aber nur 1 Droschke auf je einen Standplatz, in Flensburg 2, in Leipzig, Elberfeld, Plauen, Linden und Osnabrück deren 3, in Charlottenburg, Frankfurt a. M., Kiel, München, Stettin, Cassel, Halle, Mülheim a./Ruhr, Elbing, Görlitz, Liegnitz und Würzburg je 4 usw. Die auffallende Höhe der Besetzungsziffer in Neukölln (56) beruht darauf, daß ein großer Teil der Neuköllner Droschken seinen Stand in Berlin hat; bei Bonn (22), bei Bremen (20), Mannheim (17), Essen, Ludwigshafen und Mülhausen (je 16) usw. erklärt sie sich dadurch, daß sich die Droschken nie gleichzeitig auf den Standplätzen befinden.

## Verhältniszahlen über den Droschkenbestand im Jahre 1910.

| Tab. III. Städte | Im Jahre 1910: waren von 100 Droschken ohne Fahrpreis-Anzeiger | mit Fahrpreis-Anzeiger | Motordroschken | kamen auf 1 Stand Droschken |
|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | |
| Berlin | 2 | 80 | 18 | 9 |
| Bremen | 5 | 92 | 3 | 20 |
| Breslau | 5 | 88 | 7 | 6 |
| Charlottenburg | — | 46 | 54 | 4 |
| Chemnitz | — | 83 | 17 | 5 |
| Cöln a. Rh. | 28 | 62 | 10 | 10 |
| Dortmund | — | 85 | 15 | 10 |
| Dresden | 16 | 79 | 5 | 5 |
| Duisburg | — | 87 | 13 | 5 |
| Düsseldorf | — | 67 | 33 | 6 |
| Essen | 11 | 52 | 37 | 16 |
| Frankfurt a. M. | 82 | 4 | 14 | 4 |
| Hamburg | — | 88 | 12 | 5 |
| Hannover | 22 | 61 | 17 | 9 |
| Kiel | 27 | 65 | 8 | 4 |
| Königsberg i. Pr. | — | 95 | 5 | 5 |
| Leipzig | — | 94 | 6 | 3 |
| Magdeburg | — | 89 | 11 | 8 |
| München | — | 60 | 40 | 4 |
| Neukölln | 1 | 63 | 36 | 56 |
| Nürnberg | 53 | 6 | 41 | 8 |
| Stettin | — | 96 | 4 | 4 |
| Stuttgart | 32 | 19 | 49 | 12 |
| **Gruppe B.** | | | | |
| Aachen | 73 | 25 | 2 | 7 |
| Altona | — | 37 | 63 | 5 |
| Augsburg | — | 88 | 12 | 6 |
| Barmen | — | 77 | 23 | 7 |
| Bochum | — | 90 | 10 | 5 |
| Braunschweig | — | 81 | 19 | 5 |
| Cassel | — | 100 | — | 4 |
| Crefeld | — | 86 | 14 | 11 |
| Danzig | 21 | 64 | 15 | 7 |
| Elberfeld | 10 | — | 90 | 3 |
| Erfurt | 37 | 48 | 15 | 14 |
| Gelsenkirchen | — | 90 | 10 | 10 |
| Halle a./S. | — | 93 | 7 | 4 |
| Karlsruhe i. B. | 82 | 2 | 16 | 7 |
| Mainz | 83 | 8 | 9 | 6 |
| Mannheim | 81 | — | 19 | 17 |
| Mülheim a./R. | — | — | 100 | 4 |
| Plauen i. V. | — | 100 | — | 3 |
| Posen | — | 100 | — | 8 |
| Saarbrücken | 100 | — | — | 14 |
| Berl.-Schönebg. | — | 59 | 41 | 5 |
| Straßburg i. E | 65 | — | 35 | 6 |
| Wiesbaden | 80 | 11 | 9 | 8 |
| Berl.-Wilmersd. | — | 23 | 77 | 12 |
| **Gruppe C.** | | | | |
| Bielefeld | — | 70 | 30 | 6 |
| Bonn | 100 | — | — | 22 |
| Brandenbg. a./H. | 94 | 2 | 4 | 6 |
| Bromberg | 49 | 48 | 3 | 6 |
| Coblenz | 73 | 14 | 13 | 8 |
| Darmstadt | 91 | — | 9 | 7 |
| Dessau | 42 | 58 | — | 6 |
| Elbing | 82 | — | 18 | 4 |
| Flensburg | — | 73 | 27 | 2 |
| Frankfurt a./O. | 100 | — | — | 9 |
| Freiburg i. B. | 100 | — | — | 10 |
| M. Gladbach | 83 | — | 17 | 12 |
| Görlitz | 63 | 33 | 4 | 4 |
| Hagen i. W. | — | — | 100 | 1 |
| Harburg | — | 77 | 23 | 7 |
| Heidelberg | 99 | — | 1 | 14 |
| Hildesheim | 22 | 56 | 22 | 6 |
| Königshütte OS. | 100 | — | — | 5 |
| Liegnitz | 96 | 4 | — | 4 |
| Linden i. Hann. | — | — | 100 | 3 |
| Lübeck | 57 | 36 | 7 | 11 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 100 | — | — | 16 |
| Metz | 81 | 6 | 13 | 8 |
| Mülhausen i. E. | 83 | — | 17 | 16 |
| Oberhausen | — | — | 100 | 1 |
| Offenbach a. M. | 95 | — | 5 | 5 |
| Osnabrück | 100 | — | — | 3 |
| Potsdam | 9 | 89 | 2 | 7 |
| Regensburg | 65 | — | 35 | 7 |
| Rostock | 50 | 46 | 4 | 10 |
| Spandau | 64 | 30 | 6 | 10 |
| Würzburg | 100 | — | — | 4 |
| Zwickau | 57 | 35 | 8 | 9 |

## Droschken im Jahre 1910.

| Tabelle IV. Städte | Gewöhnliche Droschken: überhaupt 1. Kl. | Gewöhnliche Droschken: überhaupt 2. Kl. | darunter Taxameter usw. 1. Kl. | darunter Taxameter usw. 2. Kl. | Motordroschken: überhaupt | Motordroschken: dar. mit Elektromotor | Zahl der Standplätze für Droschken: überhaupt | Zahl der Standplätze für Droschken: dar. Nachthalteplätze | gewöhnliche Droschken | Taxameter usw. | Motordroschken |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin[1] | 4 620 | 98 | 4 620 | — | 1 049 | . | 659 | . | 58 | 481 | 120 |
| Bremen[2]) † * | 454 | . | 430 | . | 14 | 13 | 23 | 3 | . | 23 | . |
| Breslau[3]) * | 333 | 352 | 333 | 312 | 49 | — | 126 | . | . | 111 | 15 |
| Charlottenburg | 177 | — | 177 | — | 211 | 11 | 87 | — | 4 | 56 | 27 |
| Chemnitz[4]) | 25 | 31 | 25 | 31 | 11 | — | 13 | 1 | — | 8 | 5 |
| Cöln a. Rh.[5]) † * | 349 | . | 239 | . | 37 | 33 | 39 | 19 | . | 39 | . |
| Dortmund[6]) † | 53 | . | 53 | . | 9 | — | 6 | 5 | — | 4 | 2 |
| Dresden[7]) | 200 | 355 | 200 | 262 | 30 | — | 118 | — | 6 | 106 | 6 |
| Duisburg † | 13 | . | 13 | . | 2 | — | 3 | 1 | — | 2 | 1 |
| Düsseldorf † | 98 | . | 98 | . | 48 | 10 | 26 | 5 | — | 20 | 6 |
| Essen[8]) † * | 40 | . | 33 | . | 23 | — | 4 | 4 | . | 4 | . |
| Frankfurt a. M.[9]) † | 322 | . | 14 | . | 52 | 7 | 93 | 93 | 71 | 15 | 7 |
| Hamburg[10]) † | 1 096 | . | 1 096 | . | 153 | 153 | 242 | 32 | — | 200 | 42 |
| Hannover[11]) * | 183 | — | 135 | — | 38 | — | 25 | 10 | . | 25 | . |
| Kiel † * | 92 | . | 65 | . | 8 | — | 23 | 23 | . | 18 | 5 |
| Königsberg i. Pr.[12]) | 182 | — | 182 | — | 10 | — | 37 | . | — | 31 | 6 |
| Leipzig | 227 | 284 | 227 | 284 | 34 | 10 | 206 | 107 | — | 180 | 26 |
| Magdeburg[13]) † | 88 | . | 88 | . | 11 | — | 12 | 1 | — | 9 | 3 |
| München[14]) † * | 286 | . | 286 | . | 194 | 13 | 107 | 29 | — | 107 | . |
| Neukölln * | 247 | 5 | 247 | — | 139 | — | 14 | 14 | . | 7 | 7 |
| Nürnberg[15]) † * | 64 | . | 6 | . | 45 | — | 7 | 6 | 6 | . | 1 |
| Stettin[16]) † * | 150 | . | 150 | . | 6 | — | 36 | . | — | 36 | . |
| Stuttgart[17]) † * | 73 | . | 27 | . | 70 | 70 | 12 | 1 | . | . | 12 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| Aachen † * | 75 | . | 19 | . | 2 | 2 | 11 | 2 | 10 | . | 1 |
| Altona[18]) † * | 29 | . | 29 | . | 49 | — | 17 | 17 | — | . | 17 |
| Augsburg[19]) * | 11 | 10 | 11 | 10 | 3 | — | 4 | 1 | — | 4 | . |
| Barmen[20]) * | 10 | — | 10 | — | 3 | — | 2 | 1 | — | 2 | . |
| Bochum[21]) † * | 9 | . | 9 | . | 1 | — | 2 | 1 | — | 2 | . |
| Braunschweig † | 34 | . | 34 | . | 8 | — | 8 | 4 | — | 7 | 1 |
| Cassel[22]) | 31 | — | 31 | — | — | — | 8 | . | — | 8 | — |
| Crefeld[23]) * | 18 | 1 | 18 | 1 | 3 | — | 2 | 1 | — | 2 | . |
| Danzig[24]) † * | 61 | . | 46 | . | 11 | — | 11 | . | . | 9 | 2 |
| Elberfeld[25]) † * | 2 | . | — | . | 18 | — | 6 | 2 | . | — | 6 |
| Erfurt † * | 23 | . | 13 | . | 4 | — | 2 | — | . | 2 | . |
| Gelsenkirchen * | 9 | — | 9 | — | 1 | — | 1 | 1 | — | 1 | . |
| Halle a./S.[26]) * | 53 | — | 53 | — | 4 | — | 13 | 13 | — | 13 | . |
| Karlsruhe i. B.[27]) † * | 80 | . | 2 | . | 15 | | 13 | 1 | 11 | . | 2 |
| Mainz[28]) † * | 59 | . | 5 | . | 6 | — | 11 | 1 | 11 | . | . |
| Mannheim[29]) † * | 85 | . | — | . | 20 | — | 6 | — | 6 | — | . |
| Mülheim a./Ruhr | — | — | — | — | 4 | — | 1 | 1 | — | — | 1 |
| Plauen i. V. | 15 | — | 15 | — | — | — | 6 | — | — | 6 | — |
| Posen † | 158 | . | 158 | . | — | — | 21 | 16 | — | 21 | — |
| Saarbrücken † | 14 | . | — | . | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — |
| Berlin-Schöneberg[30]) * | 132 | 1 | 132 | — | 91 | — | 46 | — | . | 32 | 14 |
| Straßburg i. E. † | 110 | . | — | . | 60 | — | 27 | 2 | 15 | — | 12 |
| Wiesbaden[31]) † * | 175 | . | 21 | . | 18 | — | 23 | — | 16 | . | 7 |
| Berlin-Wilmersdorf[32]) | 104 | — | 104 | — | 340 | 109 | 37 | — | — | 21 | 16 |

Anmerkungen siehe Seite 251 bis 253.

| Noch Tabelle IV. Städte | Gewöhnliche Droschken überhaupt 1. Kl. | Gewöhnliche Droschken überhaupt 2. Kl. | darunter Taxameter usw. 1. Kl. | darunter Taxameter usw. 2. Kl | Motordroschken überhaupt | Motordroschken dar. mit Elektromotor | Zahl der Standplätze für Droschken überhaupt | Droschken dar. Nachthalteplätze | gewöhnliche Droschken | Taxameter usw. | Motordroschken |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld[33])† | 8 | . | 8 | . | 4 | — | 2 | 1 | — | 1 | 1 |
| Bonn† | 130 | . | — | . | — | — | 6 | — | 6 | — | — |
| Brandenburg a./H.[34])†* | 51 | . | 1 | . | 2 | — | 9 | 3 | 9 | . | . |
| Bromberg[35])†* | 32 | . | 16 | . | 1 | — | 6 | 4 | . | 6 | . |
| Coblenz[36])†* | 55 | . | 9 | . | 8 | — | .8 | — | 8 | . | . |
| Darmstadt[37])†* | 42 | . | — | . | 4 | — | 7 | 1 | 7 | — | . |
| Dessau[38])†* | 12 | . | 7 | . | — | — | 2 | 1 | . | 2 | — |
| Elbing[39])†* | 18 | . | — | . | 4 | — | 5 | — | 5 | — | . |
| Flensburg[40])†* | 8 | . | 8 | . | 3 | — | 6 | 6 | — | 6 | . |
| Frankfurt a./O.† | 43 | . | — | . | — | — | 5 | 1 | 5 | — | — |
| Freiburg i. B.† | 60 | . | — | . | — | — | 6 | — | 6 | — | — |
| Fürth | Kein öffentlicher Droschkenbetrieb vorhanden. | | | | | | | | | | |
| M. Gladbach†* | 10 | . | — | . | 2 | — | 1 | — | 1 | — | . |
| Görlitz[41])† | 49 | . | 17 | . | 2 | — | 14 | 1 | 8 | 5 | 1 |
| Hagen i. W.† | — | . | — | . | 2 | — | 2 | 1 | — | — | 2 |
| Harburg[42])†* | 20 | . | 20 | . | 6 | — | 4 | 4 | — | 4 | . |
| Heidelberg† | 82 | . | — | . | 1 | — | 6 | 1 | 5 | — | 1 |
| Herne | Kein öffentlicher Droschkenbetrieb vorhanden. | | | | | | | | | | |
| Hildesheim[43])†* | 14 | . | 10 | . | 4 | — | 3 | — | . | 3 | . |
| Kaiserslautern | Kein öffentlicher Droschkenbetrieb vorhanden. | | | | | | | | | | |
| Königshütte OS.† | 14 | . | — | . | — | — | 3 | 1 | 3 | — | — |
| Liegnitz[44])†* | 70 | . | 3 | . | — | — | 16 | 1 | 16 | . | — |
| Linden i. Hann.[45])† | — | . | — | . | 3 | — | 1 | . | — | — | 1 |
| Lübeck[46])* | 41 | — | 16 | — | 3 | — | 4 | 2 | 4 | . | . |
| Ludwigshafen a. Rh. | 4 | 12 | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — |
| Metz[47])†* | 41 | . | 3 | . | 6 | — | 6 | 2 | 6 | . | . |
| Mülhausen i. E.† | 52 | . | — | . | 11 | — | 4 | 1 | 3 | — | 1 |
| Mülheim a. Rh. | Kein öffentlicher Droschkenbetrieb vorhanden. | | | | | | | | | | |
| Oberhausen | — | — | — | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 1 |
| Offenbach a. M.[48])†* | 35 | . | — | . | 2 | — | 8 | 8 | 8 | — | . |
| Osnabrück† | 13 | . | — | . | — | — | 4 | 1 | 4 | — | — |
| Potsdam* | 66 | 19 | 62 | 15 | 2 | — | 12 | 2 | . | 9 | 3 |
| Regensburg[49])†* | 13 | . | — | . | 7 | — | 3 | 1 | 3 | — | . |
| Remscheid | Kein öffentlicher Droschkenbetrieb vorhanden. | | | | | | | | | | |
| Rostock[50])†* | 48 | . | 23 | . | 2 | — | 5 | 1 | 5 | . | . |
| Spandau[51])†* | 66 | . | 21 | . | 4 | 4 | 7 | — | 7 | . | . |
| Würzburg† | 53 | . | — | . | — | — | 13 | 1 | 13 | — | — |
| Zwickau[52])* | 9 | 15 | 9 | — | 2 | — | 3 | 3 | 3 | . | . |

## Anmerkungen zu Tabelle IV.

†) Eine Unterscheidung der Droschken nach Klassen wird daselbst nicht vorgenommen.

*) Wo eine Trennung der Standplätze nach Droschkengattungen nicht vorgeschrieben ist, sind die gemeinsam benutzten Plätze in einer Zahl dort eingesetzt, wo die überwiegende Anzahl der Fahrzeuge vorkommt.

[1]) Berlin. Die Zahl der Kraftdroschken mit Elektromotor kann nicht angegeben werden. Nachthalteplätze als solche bestehen hier nicht; die Droschken können überall da halten, wo sie den Verkehr nicht hindern. Die Angaben über die Standplätze geben den Stand vom 1. Oktober 1910 an. — [2]) Bremen. Eine genaue Trennung der Standplätze nach einzelnen Droschkengattungen ist nicht möglich, da 11 Plätze von Einspännern und Kraftdroschken, 6 von Zweispännern, 1 von Kraftdroschken allein und fünf von sämtlichen Droschken benutzt werden. — [3]) Breslau. Die Droschkenstandplätze sind nicht als Tages- oder Nachtstandplätze getrennt, sondern werden je nach Bedürfnis zu jeder Zeit befahren. 46 Standplätze sind für Droschken 1. Klasse, 65 für solche 2. Klasse bestimmt. — [4]) Chemnitz. Je einer von den 8 bezw. 5 Droschkenstandplätzen darf von beiden Gattungen gemeinsam benutzt werden. — [5]) Cöln a. Rh. Eine genaue Scheidung der Standplätze nach Droschkengattungen ist nicht möglich, da gewöhnliche Droschken 22, Taxameter 30 und Kraftdroschken 10 Standplätze benutzen dürfen. — [6]) Dortmund. Die 2 Standplätze für Motordroschken werden von den Pferdedroschken mit benutzt. — [7]) Dresden. In der Zahl der gewöhnlichen Droschken 2. Klasse sind 93 Fiaker eingeschlossen. — [8]) Essen. Die Droschkenstandplätze sind zum Halten für alle Droschkengattungen bestimmt. — [9]) Frankfurt a. M. Es sind 2 Nachthalteplätze mehr als Standplätze für Droschken am Tage vorhanden; letztere dienen für Tag- und Nachtbetrieb, die ersteren sind solche, an denen nur in der Nacht Droschken halten. — [10]) Hamburg. Von den Droschken sind die Motordroschken sowie 152 Pferdedroschken viersitzig, die übrigen zweisitzig. Es sind 141 Standplätze für zweisitzige Droschken, 59 für viersitzige Droschken bestimmt. — [11]) Hannover. Die Pferdedroschken halten auf allen, die Motordroschken nur auf 7 Standplätzen. — [12]) Königsberg. Besondere Nachthalteplätze für Droschken sind nicht vorhanden, es ist zwischen 10 Uhr abends und 7 Uhr morgens die Auffahrt überall da gestattet, wo Festlichkeiten stattfinden. — [13]) Magdeburg. Auf einem von den 3 Standplätzen für Kraftdroschken dürfen auch Pferdedroschken halten. — [14]) München. Von den Droschkenstandplätzen sind 18 nur für Automobildroschken, 41 nur für Pferdedroschken, 48 aber für alle Wagenarten bestimmt (davon 29 nur des Nachts). — [15]) Nürnberg. Die 6 Standplätze werden gemeinsam von Pferde- und Automobildroschken benutzt. — [16]) Stettin. Besondere Nachthalteplätze bestehen nicht; die Droschken können während der Nacht an beliebigen Straßen und Plätzen halten. Für die Kraftdroschken sind besondere Standplätze nicht angegeben. — [17]) Stuttgart. Die Standplätze sind für alle Droschkengattungen gemeinsam bestimmt. — [18]) Altona. Automobile und gewöhnliche Droschken stehen gemischt. — [19]) Augsburg. Die Standplätze werden von den Droschkengattungen gemeinsam benutzt; die Automobildroschken fahren nur am Bahnhof auf. — [20]) Barmen. Für die Automobildroschken sind keine besonderen Standplätze angegeben. — [21]) Bochum. Der Nachthalteplatz für Droschken wird nur bis zum Eintreffen des letzten Nachtzuges besetzt gehalten. Die Kraftdroschke hat keinen Standplatz für sich. Es findet ein wöchentlicher Wechsel der Fahrzeuge mit gerader und ungerader Nummer statt. — [22]) Cassel. Die Frage nach dem Vorkommen von Nachthalteplätzen für Droschken ist unbeantwortet gelassen. — [23]) Crefeld. Die Automobildroschken haben keinen Standplatz für sich. — [24]) Danzig. Nachthalteplätze für Droschken sind nicht bestimmt; es kann auf allen 11 Standplätzen gehalten werden. — [25]) Elberfeld. Besondere Standplätze für die 2 Pferdedroschken sind nicht angegeben. — [26]) Halle a./S. Für Taxameterdroschken sind alle 13 Standplätze, für die Automobildroschken aber nur 5 Halteplätze bestimmt. — [27]) Karlsruhe. Da vor dem Hauptbahnhof 3 Droschken von 11 bis 4 Uhr Nachtdienst halten müssen, ist dies als ein Nachthalteplatz gezählt. — [28]) Mainz. Die Autodroschken haben mit den übrigen Droschken gemeinschaftliche Halteplätze. — [29]) Mannheim. Die Automobil-Taxameterdroschken halten nur auf 4 Standplätzen und zwar gemeinsam mit den Pferdedroschken. — [30]) Schöneberg. Nachthalteplätze für Droschken sind nicht vorhanden. Der starke Rückgang der Zahl der Droschken ist in erster Linie auf die vom Berliner Polizeipräsidium erlassene Verfügung zurückzuführen, für je 10 Pferdedroschken 1 Autodroschke zuzulassen. Infolge dieser Vergünstigung ist die Anzahl der gewöhnlichen Droschken im Polizeibezirk Berlin um 1000 zurückgegangen. Im Publikum besteht eine große Vorliebe für Kraftdroschken, da diese der Bequemlichkeit und der schnelleren Beförderung mehr Rechnung tragen, auch bei Witterungsunbilden mehr Sicherheit als die Pferdedroschken gewähren. — [31]) Wiesbaden. Nachthalteplätze für Droschken sind nicht angegeben. — [32]) Wilmersdorf. Nachthalteplätze für Droschken sind nicht vorhanden. Der Rückgang der Verkehrsmittel findet für Pferdedroschken seine Erklärung in der mit der fortschreitenden Bebauung für Fuhrunternehmer sich vermindernden Gelegenheit, Pferde und Droschken in entsprechenden Stallgebäuden bezw. Remisen unterzubringen.

Was den Rückgang der Zahl der Kraftdroschken anlangt, so erklärt sich dieser teils ebenfalls aus der fortschreitenden Bebauung des Stadtgebiets (Errichtung von Wohnhäusern an Stelle — vorwiegend provisorischer — Garagen und dergleichen Schuppen), teils aus dem Zusammenbruch einer größeren Automobil-Verkehrsgesellschaft. — [33]) Bielefeld. Der Standplatz für Motordroschken wird von den Pferdedroschken mitbenutzt. — [34]) Brandenburg. Besondere Standplätze für die Motor- und Taxameterdroschken sind nicht angegeben. — [35]) Bromberg. Der Motordroschke sowie den Taxameterdroschken sind keine besonderen Standplätze zugewiesen. — [36]) Coblenz. Besondere Standplätze für die Motor- und Taxameterdroschken sind nicht angegeben. — [37]) Darmstadt. Besondere Standplätze für die Motordroschken sind nicht angegeben. — [38]) Dessau. Die Standplätze sind gemeinsam für beide Droschkengattungen. — [39]) Elbing. Den Autodroschken sind 3 Standplätze gemeinsam mit den gewöhnlichen Droschken zugewiesen. — [40]) Flensburg. Den Automobil-Taxameterdroschken sind 3 Standplätze zur Mitbenutzung zugewiesen. — [41]) Görlitz. Besondere Standplätze für die Taxameter- und Motordroschken sind nicht vorhanden. — [42]) Harburg. Besondere Standplätze für die Motordroschken sind nicht vorhanden. — [43]) Hildesheim. Besondere Standplätze für die Taxameter- und Motordroschken sind nicht angegeben. — [44]) Liegnitz. Den Droschken mit Fahrpreisanzeiger sind besondere Standplätze nicht zugewiesen. — [45]) Linden. Nachthalteplätze für Droschken sind nicht angegeben. — [46]) Lübeck. Den Motordroschken sind 2 Standplätze gemeinsam mit den Pferdedroschken zugewiesen. — [47]) Metz. Den Autodroschken sind 2 Standplätze gemeinsam mit den Pferdedroschken zugewiesen. — [48]) Offenbach. Den Motordroschken sind 3 Standplätze gemeinsam mit den Pferdedroschken zugewiesen. — [49]) Regensburg. Den Motordroschken sind keine Standplätze zur ausschließlichen Benutzung zugewiesen. — [50]) Rostock. Den Taxameter- und Kraftdroschken sind keine Standplätze zur ausschließlichen Benutzung zugewiesen. — [51]) Spandau. Den Taxameter- und den Elektromotordroschken sind keine Standplätze zur ausschließlichen Benutzung zugewiesen. — [52]) Zwickau. Den Taxameter- und Kraftdroschken sind keine Standplätze zur ausschließlichen Benutzung zugewiesen.

Trotzdem über den Personenverkehr auf den **Eisenbahnen und auf den Wasserstraßen,** der erst seit dem Jahre 1905 hier behandelt wird, z. T. wertvolles Zahlenmaterial vorliegt, können Vergleichungen nur in geringem Umfang angestellt werden, weil hinsichtlich dieses Verkehrs die örtlichen Verhältnisse wie die Anschreibungen ungleichartig sind. So konnten Zahlen über die auf den Bahnhöfen angekommenen Personen nur von wenigen Städten mitgeteilt werden; ferner haben scheinbar die meisten Städte die auf Monats- und Wochenkarten oder dergl. beförderten Personen überhaupt nicht berücksichtigt. Wenn wenigstens die Zahl der Abonnementskarten angegeben wäre, so könnte diese für jeden Tag mit 3, 4 oder sonst einer den örtlichen Verhältnissen angepaßten Ziffer multipliziert und somit in Fahrten umgerechnet werden; aber nur vereinzelt (z. B. von Hamburg) lagen derartige Zahlen vor.

Über den Personenverkehr auf den Eisenbahnen haben 83 Städte für das Jahr 1910 Angaben mitgeteilt, davon nur 20 auch über angekommene Personen, und von ihnen wieder nur 5 über sämtliche angekommenen Personen, also nicht nur für einen Teil der Stationen oder Strecken. Nach der Tabelle weist vom Jahre 1909 auf 1910 Görlitz mit 22,67 % die stärkste Eisenbahnverkehrszunahme auf, der die Stadt Brandenburg mit einer Abnahme um 16,74 % gegenübersteht. Merkwürdigerweise hatte im Vorjahre gerade umgekehrt Brandenburg mit 35,76 % die größte Zunahme und Görlitz mit 25,64 % die größte Abnahme zu verzeichnen. Vergleicht man das Jahr 1905 mit 1910, so ergibt sich für Cöln eine Verkehrssteigerung um 206,79 %, dagegen für Berlin eine solche um nur 40,15 %. Die Steigerung der Zahl der beförderten Personen bei 22 Städten, die für die sechs Jahre 1905 bis 1910 in sich vergleichbare Verkehrszahlen angegeben

hatten, betrug von 1909 auf 1910 6,26 % und in den Jahren von 1905 bis 1910 49,75 %.

Der Personenverkehr auf den Wasserstraßen kommt für die meisten im Jahrbuch behandelten Städte nicht in Betracht, für einige kann er nicht mitgeteilt werden, weil Zählungen oder Buchungen bisher überhaupt nicht vorgenommen sind, und aus anderen Städten liegen nur Mitteilungen von einzelnen Schiffahrtslinien, aber nicht von allen vor.

Für das Berichtsjahr haben 23 Städte (darunter 5 zum ersten Mal) Angaben über den Schiffsverkehr gemacht. Aus der Tabelle V ergibt sich von 1909 auf 1910 eine Zunahme in der Zahl der beförderten Personen, jedoch nicht bei allen Städten oder Linien. Mannheim zeigt eine Abnahme um 1,27 %, Berlin eine solche um 1,58 %, Cöln um 6,30 %, Breslau um 6,31 %, Potsdam um 7,27 %, Elbing um 13,46 %, Cassel um 14,18 %, Frankfurt a. M. um 17,33 %, und für Dortmund stellt sich sogar ein Rückgang um 47,25 % heraus. Danzig hat nach den vorliegenden Angaben seinen Personenverkehr auf dem Wasser um 0,72 % gesteigert, Flensburg um 2,58 %, Bremen um 4,63 %, Ludwigshafen um 5,00 %, Hamburg um 7,94 %, Bonn um 14,35 %, Düsseldorf um 16,89 %, Brandenburg um 37,05 % und Harburg um 40,66 %. Die Zunahme beträgt von 1909 auf 1910 bei 18 vergleichbaren Städten im ganzen 5,85 %. In dem Zeitraum von 1905 bis 1910 zusammen ergibt sich für die sechs allein vergleichbaren Städte eine Verkehrszunahme um 15,61 %. Im einzelnen beträgt sie bei Berlin 95,33 %, bei Düsseldorf 74,51 % und bei Hamburg 12,54 %; in den anderen 3 Städten hat die Zahl abgenommen. Der Rückgang betrug bei Mannheim 65,09 %, bei Breslau 25,75 % und bei Cöln 3,05 %. Die größten Zahlen weist der Personenverkehr auf den Wasserstraßen in Hamburg auf; hier betrug er im Berichtsjahre 71,16 % der in den berichtenden 23 Städten zu Schiffe beförderten Personen. An zweiter Stelle folgt Berlin mit 5,52 % (doch ist der Nachweis des Wasserverkehrs unvollständig), dann wird der Prozentsatz immer kleiner, und den geringsten Anteil hat Offenbach mit 0,003 %.

Es ist recht zu bedauern, daß nicht von allen Städten umfassende Nachweisungen vorliegen, die einen Vergleich der Verkehrszahlen mit den Einwohnerzahlen für die einzelnen Städte, sowie einen Vergleich der Städte untereinander ermöglichen. Auch dann würde mit den Zahlen des Schiffsverkehrs Hamburg vermutlich an erster Stelle stehen, aber auch für Städte wie Berlin, Dresden, Cöln, Mülheim a. Rh., Mannheim usw. würde sich eine wesentlich größere Bedeutung der Wasserstraßen für den Personenverkehr ergeben.

## Anmerkungen zu Tabelle V. (Seite 255 bis 261.)

Berlin. Für 1909 wird die Zahl der im Fernverkehr auf der Eisenbahn abgefahrenen Personen in 10 557 736 (statt 11 319 147) berichtigt. Weiter die Zahl der von der Spree-Havel-Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Stern" mit Fahrscheinen im Jahre 1909 beförderten Personen in 2 650 384 (statt 3 027 595). Hinzu kämen noch die nicht nachgewiesenen Zahlen der bei Gesellschaftsfahrten beförderten Personen. Die Streckenlänge der Hoch- und Untergrundbahn betrug 41,91 km im Berichtsjahre, die Länge aller Gleise 91,56 km. Im ganzen waren 334 Personenwagen im Gebrauch, und zwar 192 elektrische Motorwagen und 142 Anhängewagen, mit zusammen 13 106 Sitz- und Stehplätzen. Die Personenwagen durchliefen 15 242 246 km oder 406 460 Wagenkilometer auf 1 km durchschnittlicher Betriebslänge. Es sind 63 990 614 Personen befördert worden, das sind 1 377 934 mehr als im Vorjahre; auf je 1 Wagenkilometer

[Fortsetzung auf Seite 262.]



## Personenbeförderung auf den Eisenbahnen (einschl. Vororts-, Stadt-, Hoch-, Untergrund- und Schwebebahnen) und auf Schiffen im Jahre 1910.

Bei den mit *) bezeichneten Städten siehe die Anmerkungen zu dieser Tabelle.

| Tabelle V. Städte | Beförderte Personen Anzahl | Zunahme oder Abnahme (—) | | | In Hundertteilen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1910 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin*) | | | | | | | |
| auf d. Stadt- u. Ringbahn bef. Pers. | 164 387 563 | | | | | | |
| auf der Hoch- u. Untergrundbahn beförderte Personen . . . . | 58 763 611 | 19 971 867 | 30 806 222 | 105378786 | 5,74 | 9,72 | 40,15 |
| im Vorortsverkehr beförd. Pers. | 144 695 736 | | | | | | |
| im Fernverkehr abgefahr. Person. | 11 022 452 | 464 716 | — 689 852 | . | 4,40 | — 6,13 | . |
| Spree - Havel - Dampfschiffahrts-Gesellsch. „Stern" beförd. Pers. | 2 608 476 | —41 908 | — 20 524 | 1 273 081 | — 1,58 | — 0,77 | 95,33 |
| Bremen | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn abgefahr. Pers. | 3 211 775 | 211 579 | 509 757 | . | 7,05 | 20,47 | . |
| Schiffsverkehr innerhalb d. Stadt | 2 127 | | | | | | |
| auf d. Weser stromabw. bef. Pers. | 179 041 | | | | | | |
| im Seebäderverkehr angek. Pers. | 2 420 | 8 285 | . | . | 4,63 | . | . |
| im Seebäderverkehr abgef. Pers. | 3 792 | | | | | | |
| Breslau*) | | | | | | | |
| auf den Bahnhöfen verk. Fahrkart. | 4 875 421 | — 113 949 | 790 770 | 1 742 277 | — 2,28 | 18,83 | 55,61 |
| auf der Oder von stromabwärts angekommen . . . . . . | 91 163 | | | | | | |
| auf der Oder nach stromabwärts abgefahren . . . . . . . | 117 308 | | | | | | |
| auf der Oder von stromaufwärts angekommen . . . . . . | 128 784 | — 34 215 | 22 399 | — 176 160 | — 6,31 | 4,31 | —25,75 |
| auf der Oder nach stromaufwärts abgefahren . . . . . . . | 170 562 | | | | | | |
| Charlottenburg*) | | | | | | | |
| Stadt- u. Ringb., verk. Fahrtausw. | 11 961 909 | | | | | | |
| Hoch- u. Untergrundbahn, verkaufte Fahrtausweise . . . | 19 110 000 | 195 151 | 3 949 118 | . | 0,57 | 12,98 | . |
| Vorortsverkehr (Staatsbahn) verkaufte Fahrtausweise, . . . | 2 807 326 | | | | | | |
| Fernverkehr, verkaufte Fahrkarten | 679 727 | | | | | | |
| Chemnitz | | | | | | | |
| auf den Bahnhöfen und anderwärts gelöste Fahrtausweise . | 10 785 713 | . | . | . | . | . | . |
| Cöln a. Rh.*) | | | | | | | |
| mit d. städt. Vorortsbahn., d. Rheinufer- und der Vorgebirgsbahn beförderte Personen . . . . | 9 358 727 | 800 754 | 998 725 | 6 308 226 | 9,36 | 13,21 | 206,79 |
| auf d. Bahnh. verk. Fahrscheine | 8 815 490 | 915 473 | . | . | 11,59 | . | . |
| auf dem Rhein befördert . . . | 2 236 230 | — 150 459 | 196 755 | — 70 388 | — 6,30 | 8,98 | — 3,05 |
| Dortmund | | | | | | | |
| auf d. Eisenb. abgefahrene Pers. | 4 570 211 | — 35 004 | 31 652 | 1 722 255 | — 0,76 | 0,69 | 60,47 |
| auf dem D.-Ems-Kanal angekom. Personen . . . . . . . . . | 4 800 | | | | | | |
| auf d. D.-Ems-Kanal abgefahrene Personen . . . . . . . | 4 800 | — 8 600 | 3 800 | . | —47,25 | 26,39 | . |

| Noch Tabelle V. Städte | Beförderte Personen Anzahl | Zunahme oder Abnahme (—) | | | In Hundertteilen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1910 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 |
| **Dresden*)** | | | | | | | |
| auf d. Eisenbahn abgereiste Pers. | 12 017 952 | . | 567 847 | . | . | 8,06 | . |
| **Duisburg** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn abgefahr. Pers. | 3 353 397 | 168 023 | 71 699 | 1 247 733 | 5,27 | 2,30 | 59,26 |
| **Düsseldorf** | | | | | | | |
| auf den Bahnhöfen verk. Fahrkart. | 5 107 030 | 15 433 | 874 521 | 2 316 909 | 0,30 | 20,74 | 83,04 |
| innerhalb d. Stadt auf Schiffen und Fähren befördert . . . | 1 553 946 | | | | | | |
| im Außenverkehr auf d. Rhein bef. | rd. 145 000 | 245 450 | 157 470 | 725 415 | 16,89 | 12,15 | 74,51 |
| **Essen*)** | | | | | | | |
| auf den Bahnhöfen verk. Fahrkart. | 5 409 907 | 408 102 | 336 983 | . | 8,16 | 7,22 | . |
| **Frankfurt a. M.*)** | | | | | | | |
| auf der Städt. Waldbahn beförd. | 2 113 337 | | | | | | |
| auf den Bahnhöfen verk. Fahrkart. | 7 336 854 | 184 491 | 271 811 | . | 1,99 | 3,02 | . |
| Schiffsverkehr innerhalb d. Stadt | 57 696 | | | | | | |
| auf dem Main von stromabwärts angekommen . . . . . . . | 5 512 | —15 246 | —33 834 | . | —17,33 | —27,78 | . |
| auf dem Main nach stromabwärts abgefahren . . . . . . . | 9 512 | | | | | | |
| **Hamburg*)** | | | | | | | |
| Eisenbahn-Lokalverkehr . . . | 18 452 219 | | | | | | |
| „ -Vorortsverk., angek. . | 977 889 | | | | | | |
| „ -Fernverkehr, angek. . | 659 052 | 3 350 787 | 1 915 601 | 19 329 039 | 12,61 | 7,77 | 182,45 |
| „ -Vorortsverkehr, abgef. | 6 511 886 | | | | | | |
| „ -Fernverkehr, abgefahr. | 3 322 423 | | | | | | |
| Schiffsverkehr innerhalb d. Stadt | 31 304 553 | | | | | | |
| auf d. Elbe v. stromabwärts angek. | 760 321 | | | | | | |
| auf d. Elbe v. stromaufwärts angek. | 135 383 | | | | | | |
| auf d. Elbe n. stromabwärts abgef. | 794 981 | 2 473 256 | 620 314 | 3 746 277 | 7,94 | 2,03 | 12,54 |
| auf d. Elbe n. stromaufwärts abgef. | 176 906 | | | | | | |
| im See-, Seebäder- u. Küstenverkehr angekommen | 185 980 | | | | | | |
| im See-, Seebäder- u. Küstenverkehr abgefahren . | 260 860 | | | | | | |
| **Hannover** | | | | | | | |
| auf d. Bahnhöfen verkaufte Fahrk. | 2 991 332 | 89 083 | 173 492 | 1 142 292 | 3,07 | 6,36 | 61,78 |
| **Kiel** | | | | | | | |
| verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 1 461 360 | 113 180 | 105 250 | . | 8,40 | 8,47 | . |
| **Königsberg i. Pr.*)** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn im Fernverkehr angekommen . . . . | 317 188 | 411 953 | 489 510 | . | 12,77 | 17,90 | . |
| auf der Eisenbahn im Fernverkehr abgefahren . , . . . | 3 319 709 | | | | | | |
| **Leipzig*)** | | | | | | | |
| auf den Bahnhöfen verkaufte Fahrtausweise . . . . . . | 8 111 190 | . | . | . | . | . | . |
| **Magdeburg*)** | | | | | | | |
| auf d. Bahnhöf. verausgabte Fahrk. | 4 283 020 | 357 447 | 416 869 | . | 9,11 | 11,88 | . |
| **München*)** | | | | | | | |
| auf d. Bahnhöf. verkaufte Fahrk. | 7 357 093 | 558 211 | 12 534 | 2 708 561 | 8,21 | 0,18 | 58,27 |

| Noch Tabelle V. Städte | Beförderte Personen Anzahl | Zunahme oder Abnahme (—) | | | In Hundertteilen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1910 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 |
| **Nürnberg*)** | | | | | | | |
| auf d. Staatsbahnhöf. verk. Fahrk. | 3 505 489 | 402 177 | 135 098 | . | 12,96 | 4,55 | . |
| **Stettin** | | | | | | | |
| auf d. Eisenbahn abgefahr. Person. | 1 970 023 | 30 785 | 145 075 | 623 364 | 1,59 | 7,48 | 46,29 |
| **Stuttgart.*)** | | | | | | | |
| auf d. Vororts- u. Nebenbahn. bef. | 3 801 368 | . | . | . | . | . | . |
| von Stat. d. Staatsbahn abgefah. | 11 985 448 | | | | | | |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| **Aachen** | | | | | | | |
| auf d. Bahnhöfen verkaufte Fahrk. | 2 040 101 | 305 324 | — 9 013 | . | 17,60 | — 0,52 | . |
| **Altona** | | | | | | | |
| auf d. Bahnhöfen verkaufte Fahrk. | 5 635 062 | 568 141 | 870 106 | 3 714 928 | 11,21 | 20,73 | 193,47 |
| **Augsburg** | | | | | | | |
| a. d. Eisenb. im Vorortsverk. angek. | 1 007 630 | . | . | . | . | . | . |
| „ „ „ „ Fernverkehr „ | 515 140 | | | | | | |
| „ „ „ „ Vorortsverk. abgef. | 1 007 023 | 218 358 | — 16 112 | 774 339 | 16,73 | — 1,22 | 103,38 |
| „ „ „ „ Fernverkehr „ | 516 302 | | | | | | |
| **Barmen*)** | | | | | | | |
| auf d. Bahnhöfen verkaufte Fahrk. | 1 961 019 | 83 707 | 172 180 | 699 084 | 4,46 | 10,10 | 55,40 |
| **Bochum** | | | | | | | |
| auf d. Eisenb. abgefahrene Pers. | 2 084 837 | 65 597 | 38 977 | . | 3,25 | 1,97 | . |
| **Braunschweig** | | | | | | | |
| verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten . | 1 646 602 | — 151 968 | 219 514 | 497 458 | — 8,45 | 13,90 | 43,29 |
| **Cassel*)** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn angekommen | 197 988 | 27 306 | 408 432 | 1 153 107 | 1,13 | 20,33 | 89,25 |
| „ „ „ abgefahren . | 2 247 171 | | | | | | |
| „ „ Fulda stromabw. beförd. | 17 250 | — 2 850 | — 1 179 | . | — 14,18 | — 5,54 | . |
| **Crefeld** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn abgef. Personen | 2 374 867 | 110 864 | . | . | 4,90 | . | . |
| **Danzig*)** | | | | | | | |
| im Orts- u. Vorortsverkehr abgef. | 2 095 428 | 214 472 | . | . | 7,93 | . | . |
| „ Fernverkehr abgefahren . . | 822 643 | | | | | | |
| „ „ angekommen . | 101 686 | . | . | . | . | . | . |
| auf der Weichsel stromabwärts beförderte Personen . . . . | 635 000 | 13 101 | . | . | 0,72 | . | . |
| auf der Weichsel stromaufwärts beförderte Personen . . . . | 981 550 | | | | | | |
| im Seebäder- und Küstenverkehr beförderte Personen . . . . | 141 147 | | | | | | |
| im Seeverkehr angek. Personen | 39 534 | | | | | | |
| „ „ abgefahr. „ | 40 412 | | | | | | |
| **Elberfeld*)** | | | | | | | |
| auf d. Schwebebahn beförd. Pers. | 14 343 448 | 1 473 625 | 609 484 | 5 427 315 | 9,83 | 4,24 | 49,16 |
| „ „ Eisenbahn abgefahr. „ | 2 124 911 | | | | | | |
| **Erfurt** | | | | | | | |
| verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten . | 1 556 915 | 48 030 | . | . | 3,18 | . | . |

| Noch Tabelle V. Städte | Beförderte Personen Anzahl | Zunahme oder Abnahme (—) | | | In Hundertteilen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1910 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 |
| **Gelsenkirchen** verausgabte Eisenb.-Fahrkarten | 2 515 363 | 225 992 | 131 440 | . | 9,87 | 6,09 | . |
| **Halle a./S.** verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 2 572 869 | 72 889 | — 80 859 | . | 2,92 | — 3,13 | . |
| auf der Saale von stromabwärts angekommen | 16 000 | | | | | | |
| auf der Saale von stromaufwärts angekommen | 1 100 | | | | | | |
| auf der Saale nach stromabwärts abgefahren | 16 000 | . | . | . | . | . | . |
| auf der Saale nach stromaufwärts abgefahren | 1 100 | | | | | | |
| **Karlsruhe i. B.** von der Staatseisenbahn ausgegebene Fahrkarten | 2 325 414 | 155 308 | . | . | 7,16 | . | . |
| **Mainz*)** auf den Bahnhöfen verkaufte Fahrkarten | 2 852 486 | 77 863 | 79 286 | . | 2,81 | 2,94 | . |
| **Mannheim*)** im Kleinbahn-Vorortsverk. angek. | 1 605 393 | | | | | | |
| " " " abgefahr. | 1 580 685 | 703 513 | 912 967 | 2 063 601 | 11,50 | 17,55 | 43,40 |
| im Fernverkehr befördert | 3 632 288 | | | | | | |
| auf dem Rhein nach stromabwärts abgefahren | ca. 3 800 | — 49 | 236 | — 7 085 | — 1,27 | 6,53 | —65,09 |
| **Mülheim a./Ruhr** verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 2 293 713 | 276 823 | 100 829 | . | 13,73 | 5,26 | . |
| **Plauen i. V.** auf d. Eisenbahn abgef. Personen | 1 815 795 | 212 330 | 362 365 | 891 776 | 13,24 | 29,20 | 96,51 |
| **Posen*)** verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 1 984 195 | — 34 862 | 147 631 | 745 658 | — 1,73 | 7,89 | 60,20 |
| **Saarbrücken** verausgabte Eisenbahn-Fahrkart. | 2 379 005 | . | . | . | . | . | . |
| **Straßburg i. E.** verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 1 918 756 | 10 053 | — 24 372 | . | 0,53 | — 1,26 | . |
| **Wiesbaden** verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 1 777 336 | — 112 722 | — 9 653 | . | — 5,96 | — 0,51 | . |
| **Berlin-Wilmersdorf*)** im Ortsverkehr auf d. Eisenbahn befördert | 9 986 678 | 690 916 | 1 869 962 | . | 6,71 | 22,17 | . |
| im Vorortsverkehr a. d. Eisenbahn befördert | 1 007 659 | | | | | | |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| **Beuthen OS.*)** Kleinbahn im oberschl. Industriegebiet, befördert | 5 072 230 | 256 932 | 345 816 | . | 5,34 | 7,74 | . |

| Noch Tabelle V. Städte | Beförderte Personen Anzahl | Zunahme oder Abnahme (—) | | | In Hundertteilen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1910 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 |
| **Bielefeld** | | | | | | | |
| im Vorortsverkehr a. d. Eisenbahn angekommen . . . . . . | 60 000 | . | . | . | . | . | . |
| im Vorortsverkehr a. d. Eisenbahn abgefahren . . . . . . . . | 45 000 | | | | | | |
| im Fernverkehr auf der Eisenbahn angekommen . . . . . . . | 1 345 695 | 178 114 | . | . | 7,37 | . | . |
| im Fernverkehr auf der Eisenbahn abgefahren . . . . . . . . | 1 248 650 | | | | | | |
| **Bonn** | | | | | | | |
| im Fernverkehr auf der Eisenbahn abgefahren . . . . . . . . | 1 246 178 | 142 458 | —1 084 | . | 12,91 | —0,10 | . |
| auf dem Rhein nach stromabwärts abgefahren . . . . | 89 326 | 27 007 | . | . | 14,35 | . | . |
| auf dem Rhein nach stromaufwärts abgefahren . . . . . | 125 923 | | | | | | |
| **Brandenburg a./H.** | | | | | | | |
| i. Fernverk. auf d. Eisenbahn abgef. | 383 005 | —76 995 | 121 160 | . | —16,74 | 35,76 | . |
| auf der Havel befördert . . . | 57 400 | 15 516 | —5 116 | . | 37,05 | —11,95 | . |
| **Bromberg** | | | | | | | |
| verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 824 614 | . | . | . | . | . | . |
| auf den Wasserstraßen befördert | 16 900 | . | . | . | . | . | . |
| **Coblenz** | | | | | | | |
| im Ortsverkehr auf der Eisenbahn befördert . . . . . . . . . | 64 620 | 39 061 | . | . | 2,59 | . | . |
| auf der Eisenbahn abgefahren . | 1 482 559 | | | | | | |
| **Darmstadt** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn im Vorortsverkehr befördert . . . . . | 2 646 492 | 89 342 | 109 403 | . | 3,49 | 4,47 | . |
| verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten im Fernverkehr . . . . . | 1 775 515 | —4 485 | 73 793 | 639 826 | —0,25 | 4,32 | 56,34 |
| **Dessau** | | | | | | | |
| auf d. Eisenbahn im Fernverkehr abgefahren . . . . . . . . | 727 815 | 69 490 | —81 675 | . | 10,56 | —11,04 | . |
| **Elbing** | | | | | | | |
| auf d. Eisenbahn angekommen . | 423 238 | 96 812 | . | . | 13,34 | . | . |
| „ „ „ abgefahren . . | 399 238 | | | | | | |
| auf dem Flusse von stromabwärts angekommen . . . . | 175 500 | —54 600 | 31 286 | . | —13,46 | 8,36 | . |
| auf dem Flusse nach stromabwärts abgefahren . . . . . | 175 500 | | | | | | |
| **Flensburg** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn abgefahren . | 825 984 | . | . | . | . | . | . |
| im See-, Seebäder- und Küstenverkehr angekommen . . . | 429 956 | 21 776 | . | . | 2,58 | . | . |
| im See-, Seebäder- und Küstenverkehr abgefahren . . . . | 437 262 | | | | | | |
| **Freiburg i. B.** | | | | | | | |
| ausgegeb. Eisenbahn-Fahrkarten | 1 894 565 | . | . | . | . | . | . |

| Noch Tabelle V. Städte | Beförderte Personen Anzahl | Zunahme oder Abnahme (—) | | | In Hundertteilen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1910 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 |
| **Fürth*)** | | | | | | | |
| verk. Eisenb.-Fahrk. (Staatsbahn) | 485 545 | | | | | | |
| „ „ „ (Ludwigsb.) | 1 220 075 | —21 135 | . | . | —1,10 | . | . |
| „ „ „ (F.-Cadolzburg) | 191 894 | | | | | | |
| **M. Gladbach** | | | | | | | |
| verausgabte Eisenbahn-Fahrkart. | 1 383 291 | 106 786 | 180 923 | . | 8,37 | 16,51 | . |
| **Gleiwitz*)** | | | | | | | |
| Kleinbahn im oberschl. Industriegebiet, befördert . . . . . | 5 072 230 | 256 932 | 345 816 | . | 5,34 | 7,74 | . |
| **Görlitz*)** | | | | | | | |
| verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 1 311 970 | 242 438 | —368 859 | . | 22,67 | —25,64 | . |
| **Hagen i. W.** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn abgefahren . | 2 529 385 | 86 977 | 120 002 | . | 3,56 | 5,17 | . |
| **Harburg** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn im Vorortsverkehr abgefahren . . . . | 962 175 | | | | | | |
| auf der Eisenb. im Fernverkehr abgefahren . . . . . . . . | 496 669 | . | . | . | . | . | . |
| auf d. Elbe von stromabw. angek. | 225 226 | 96 695 | . | . | 40,66 | . | . |
| auf d. Elbe nach stromabw. abgef. | 109 270 | | | | | | |
| **Heidelberg** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn im Vorortsverkehr angekommen . . . | 309 892 | | | | | | |
| auf der Eisenbahn im Vorortsverkehr abgefahren . . . . | 297 196 | . | . | . | . | . | . |
| von der Staatsbahn ausgegebene Fahrkarten . . . . . . . | 1 943 818 | | | | | | |
| auf dem Neckar von stromaufwärts angekommen . . . . | 11 310 | . | . | . | . | . | . |
| auf dem Neckar abgefahren . . | 2 696 | | | | | | |
| **Herne** | | | | | | | |
| verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 795 969 | —21 549 | . | . | —2,64 | . | . |
| **Hildesheim** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn im Fernverkehr abgefahren . . . . . . . | 1 000 000 | . | . | . | . | . | . |
| **Kaiserslautern** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn im Fernverkehr abgefahren . . . . . . . | 675 498 | 39 376 | —19 257 | . | 6,19 | —2,94 | . |
| **Königshütte OS.*)** | | | | | | | |
| Kleinbahn im oberschl. Industriegebiet, befördert . . . . . | 5 072 230 | 298 385 | 370 589 | . | 5,88 | 7,88 | . |
| auf der Eisenbahn im Fernverkehr abgefahren . . . . . . . | 298 653 | | | | | | |
| **Liegnitz** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn abgefahren . | 994 247 | 65 405 | . | . | 7,04 | . | . |
| **Linden i. Hann.** | | | | | | | |
| verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 108 989 | —353 | . | . | —0,32 | . | |

| Noch Tabelle V. Städte | Beförderte Personen Anzahl | Zunahme oder Abnahme (—) | | | In Hundertteilen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1910 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 | 1909/10 | 1908/09 | 1905/10 |
| **Lübeck** | | | | | | | |
| a. d. Eisenb. i. Vorortsverk. angek. | 746 799 | | | | | | |
| „ „ „ „ Fernverkehr „ | 1 016 669 | 448 098 | 109 901 | 1 270 343 | 14,51 | 3,69 | 56,06 |
| „ „ „ „ Vorortsverk. abgef. | 760 253 | | | | | | |
| „ „ „ „ Fernverkehr „ | 1 012 651 | | | | | | |
| **Ludwigshafen a. Rh.** | | | | | | | |
| ausgegeb. Eisenb. - Fahrausweise | 1 356 892 | 103 344 | —10 447 | . | 8,24 | —0,83 | . |
| Schiffsverkehr innerh. der Stadt. | 1 685 899 | | | | | | |
| auf dem Rhein von stromabwärts angekommen . . . . | 1 531 | 80 435 | 109 277 | . | 5,00 | 7,28 | . |
| auf dem Rhein nach stromabwärts abgefahren . . . . . | 3 288 | | | | | | |
| **Metz** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn abgefahren . | 1 506 282 | . | . | . | . | . | . |
| **Mülhausen i. E.** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn abgefahren . | 1 163 112 | . | . | . | . | . | . |
| **Mülheim a. Rh.*)** | | | | | | | |
| a. d. Eisenb. i. Fernverkehr abgef. | 675 465 | —62 394 | —103 993 | . | —8,46 | —12,35 | . |
| **Offenbach a. M.** | | | | | | | |
| ausgegeb Eisenbahn-Fahrkarten | 2 847 736 | . | . | . | . | . | . |
| a. d. Main von stromabw. angek. | 750 | . | . | . | . | . | . |
| „ „ „ nach „ abgef. | 750 | | | | | | |
| **Osnabrück** | | | | | | | |
| verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 1 160 648 | . | . | . | . | . | . |
| **Potsdam*)** | | | | | | | |
| ausgegeb. Eisenbahn-Fahrkarten | | | | | | | |
| im Vorortsverkehr . . . . . | 3 139 662 | 52 632 | . | | 1,54 | . | . |
| im Fernverkehr. . . . . . | 336 457 | | | | | | |
| auf d. Havel beförderte Personen | 856 733 | —67 184 | —132 458 | . | —7,27 | —12,54 | . |
| **Regensburg** | | | | | | | |
| verausgabte Eisenb.-Fahrtausweise | 882 761 | . | . | . | . | . | . |
| auf d. Donau stromaufwärts bef. | 3 460 | . | . | . | . | . | . |
| **Remscheid** | | | | | | | |
| verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 985 685 | 92 185 | . | . | 10,32 | . | . |
| **Rostock*)** | | | | | | | |
| verkaufte Eisenbahn-Fahrkarten | 1 007 163 | —58 212 | . | . | —5,46 | . | . |
| **Spandau** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn im Vorortsverkehr abgefahren . . . | 4 216 983 | . | . | . | . | . | . |
| auf der Eisenbahn im Fernverkehr abgefahren . . . . . . . | 185 531 | | | | | | |
| **Würzburg** | | | | | | | |
| a. d. Eisenb. i. Vorortsverk. abgef. | 401 233 | 135 672 | —253 484 | 451 074 | 12,86 | —19,37 | 60,96 |
| „ „ „ „ Fernverkehr „ | 789 762 | | | | | | |
| **Zwickau** | | | | | | | |
| auf der Eisenbahn abgefahren . | 1 955 163 | . | . | . | . | . | . |

[Fortsetzung zu Seite 251.]

entfielen 4,20 beförderte Personen. Die Betriebseinnahmen betrugen 9 216 480 ℳ. — Dem Lokalverkehr von Groß-Berlin dienen auch die Stadtbahn und die Ringbahn, die im übrigen als Vollbahnen dem preußischen Staatsbahnnetze angehören. Auf den 13 Stationen der Stadtbahn sind im Jahre 1910 34 922 850 einfache Fahrkarten für den Stadtverkehr gelöst, außerdem 670 027 Arbeiterwochenkarten, 508 445 Monatskarten und 649 435 Fahrtage auf Zeitkarten. Ferner für den Vorortsverkehr: 6 471 900 einfache Fahrkarten, 161 206 Arbeiterwochenkarten, 19 828 Monatskarten und 2169 Fahrtage auf Zeitkarten. Die Zahl der 1910 auf den 26 Stationen der Ringbahn gelösten einfachen Fahrkarten für den Ringverkehr betrug 29 591 661, außerdem 2 886 838 Arbeiterwochenkarten, 393 649 Monatskarten und 883 081 Fahrtage auf Zeitkarten. Für den Vorortsverkehr ferner 6 395 913 einfache Fahrkarten, 728 236 Arbeiterwochenkarten, 68 228 Monatskarten und 33 111 Fahrtage auf Zeitkarten. Von beiden Bahnen zusammen sind im Jahre 1910 im Ortsverkehr 164 387 563 Personen befördert worden (5 274 979 mehr als im Vorjahre). Bei der Berechnung der Zahl der beförderten Personen sind die Abonnements mit 60 Fahrten im Monat eingesetzt worden.

Breslau. Bei den Angaben über den Personenverkehr auf den Wasserstraßen ist der Fährverkehr ausgeschlossen.

Charlottenburg. Die Angaben werden in den Berliner Zahlen bereits enthalten sein. In den Zahlen des Verkehrs auf der Stadt- und Ringbahn sowie des Vorortverkehrs sind die verkauften Arbeiterwochen-, Monats- und Zeitkarten mitenthalten.

Cöln a. Rh. Mit den städtischen Vorortsbahnen, der Rheinufer- und der Vorgebirgsbahn wurden im ganzen 9 358 727 Personen befördert. Diese Zahl läßt sich nicht nach Orts-, Vororts- und Fernverkehr zerlegen, da die Fahrscheine nicht nach Stationen, sondern nur nach dem Preise verkauft und ausgezählt werden. Es ist somit z. B. von der Vorgebirgs- und Rheinuferbahn der ganze Orts-, Vororts- und Fernverkehr der Stadt Bonn eingeschlossen. Bei den Klein- (Vororts-) Bahnen mit zusammen 4 824 889 beförderten Personen dürfte der Verkehr zwischen den Stationen außerhalb Cölns verschwindend gering sein. Bezüglich des Staatseisenbahnverkehrs ist die Zahl der verkauften Fahrscheine, 8 815 490, für das Etatsjahr 1910 angegeben. Diese Zahl stellt die von Cöln abgefahrenen Personen, einschließlich eines unbedeutenden Verkehrs innerhalb des Stadtgebiets dar. Über die hier mit der Bahn angekommenen Personen liegen Aufzeichnungen nicht vor. — Über den Personenverkehr auf den Wasserstraßen haben nur zwei Schiffsgesellschaften Angaben geliefert.

Dresden. Die von der Generaldirektion der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen gegebenen Zahlen für 1910 sind mit den Zahlen früherer Jahre nicht vergleichbar. In den Jahren 1905 und 1906 beziehen sich die Ermittelungen über den Personenverkehr der einzelnen Bahnhöfe auf die Zahlen der mit einfachen Fahrkarten oder mit hiergelösten Rückfahr-, Rundreise-, Zeitkarten usw. abgefertigten Personen; 1907 auf die Zahl der hier verkauften Fahrtausweise; 1908 und 1909 auf die Zahl der abgereisten Personen (ohne die auf anderwärts gelöste Rückfahr- usw. Karten von Dresden als Zielstation zurückgereisten); 1910 auf die Zahl der abgereisten Personen mit hier oder auswärts gelösten Fahrtausweisen.

Essen. Im Rechnungsjahre 1910/11 wurden 5 409 907 Fahrkarten einschließlich der Blankokarten verkauft. Rellinghausen ist eingemeindet worden. Kinderfahrkarten sind nur als halbe Fahrkarten in Ansatz gebracht worden.

Frankfurt a. M. Orts-, Vororts- und Fernverkehr können nicht getrennt angegeben werden.

Hamburg. Die Angaben über die mit der Eisenbahn in Hamburg angekommenen Personen beziehen sich nur auf den Verkehr der Lübeck-Hamburger Bahn. Im Lokal- und Vorortsverkehr wird eine große Anzahl von Monats- und Zeitkarten gelöst, für die von der Bahnverwaltung eine gewisse Durchschnittszahl von Fahrten (je 30, 60 und mehr beförderte Personen) eingesetzt sind. Am 5. Dezember 1906 ist für den Lokalverkehr elektrischer Betrieb eingeführt worden, die Strecke Berlinertor bis Ohlsdorf ist hinzugekommen und der Vorortsverkehr ist über Pinneberg bezw. Friedrichsruh hinaus bis Elmshorn bezw. Büchen ausgedehnt worden. Infolgedessen hat der Eisenbahnverkehr für Hamburg (wie auch für Altona) eine beträchtliche Steigerung erfahren.

Königsberg i. Pr. Über die auf der Eisenbahn angekommenen Personen sind nur von der Königsberg—Cranzer Eisenbahngesellschaft Angaben gemacht worden.

Leipzig. Eine Trennung in Orts-, Vororts- und Fernverkehr ist nicht möglich. Die Rückfahrkarten sind als je 2, die Arbeiterwochenkarten als je 12, und die Monatskarten als je 60 Fahrten eingesetzt, die Schnellzugs-Zuschlagkarten selbstverständlich außer Betracht gelassen worden.

**Magdeburg.** Im Berichtsjahr ist ein weiterer Personenbahnhof (Westerhüsen-Salbke) infolge Eingemeindungen hinzugekommen; die dort verkauften 253 117 Karten (gegen 231 509 im Vorjahre) sind eingeschlossen.

**München.** Einschließlich Fahrscheinhefte, Zeit- und Arbeiterkarten usw.

**Nürnberg.** Ohne die den Verkehr mit Fürth und den Zwischenstationen vermittelnde Ludwigs-Eisenbahn, die 3 970 668 Personen beförderte.

**Stuttgart.** Von den Vorortsbahnen wurden 1 946 548 Personen auf Fahrschein und im Abonnement befördert. Auf den „Nebenbahnen" wurden auf der Zahnradbahnlinie (alte Weinsteige) und Bopferlinie (neue Weinsteige) zusammen 1 854 820 Personen befördert. Die Zahl der von Stationen der Staatsbahn abgefahrenen Personen enthält auch die von Canstatt abgegangenen Reisenden, es waren dies 4 189 635 Personen.

**Barmen.** Der Verkehr auf der ganzen Strecke der Schwebebahn ist mit 14 343 448 beförderten Personen bei Elberfeld eingesetzt.

**Cassel.** Über die auf der Eisenbahn angekommenen Personen sind nur von der Kleinbahn Cassel-Naumburg, Aktiengesellschaft, Angaben gemacht worden.

**Danzig.** Die Zahl der im Jahre 1909 verkauften Eisenbahn-Fahrkarten ist zu berichtigen in 2 703 599 (statt 1 822 147). Die auf der Eisenbahn angekommenen Personen konnten nur von der Kleinbahn mitgeteilt werden. In den Angaben über den Seeverkehr sind die Schiffsbesatzungen mit enthalten, mit Ausnahme der Besatzungen der Kriegsschiffe.

**Elberfeld.** Siehe die Bemerkung bei Barmen.

**Mainz.** Der Verkehr auf den Rhein- und Mainschiffen kann nicht angegeben werden.

**Mannheim.** Die drei Neckarüberfahrten befördern jährlich über 500 000 Personen.

**Posen.** Von den verkauften Eisenbahnfahrkarten kommen 637 887 auf den Vorortsverkehr.

**Berlin-Wilmersdorf.** Die Angaben werden in den Berliner Zahlen bereits enthalten sein.

**Beuthen O./S.** Die „Kleinbahn im oberschlesischen Jndustriegebiet" hat ohne Berücksichtigung von Zeitkartenfahrten 15 216 691 Personen im Jahre 1910 befördert; je ein Drittel dieser Zahl ist bei Beuthen, Gleiwitz und Königshütte eingesetzt.

**Fürth.** Die Angaben über die Ludwigsbahn werden in den Zahlen der Anmerkung bei Nürnberg bereits enthalten sein.

**Gleiwitz.** Siehe die Bemerkung bei Beuthen O./S.

**Görlitz.** Die Zahl der im Jahre 1909 verkauften Eisenbahnfahrkarten ist zu berichtigen in 1 069 532 (statt 1 438 391), die des Jahres 1908 in 1 438 391 (statt 1 440 905).

**Königshütte.** Siehe die Bemerkung bei Beuthen O./S.

**Mülheim a. Rh.** Im Jahre 1910 wurden von der Cöln-Mülheimer Dampfschiffahrts-Aktiengesellschaft insgesamt 2 458 558 Personen befördert auf den Strecken Cöln—Mülheim, Cöln—Hitdorf, Cöln—Bonn und Düsseldorf—Uerdingen; eine Zerlegung des Gesamtverkehrs läßt sich nicht ermöglichen. Gegen 1909 ist der Verkehr um 219 665 Personen oder 9,81 % gewachsen.

**Potsdam.** Die für 1909 angegebene Anzahl der im Vorortsverkehr ausgegebenen Eisenbahnfahrkarten ist in 3 086 515 (statt 2 242 504) zu berichtigen.

**Rostock.** Als Zahl der im Betriebsjahre 1909/10 verkauften Eisenbahnfahrkarten ist im 18. Jahrgang dieses Buches 1 065 375 nachzutragen.

## Straßenbahnen im Jahre 1910.

Die hier behandelten Betriebsergebnisse der Straßenbahnen sind der „Zeitschrift für Kleinbahnen, Ergänzungsheft für 1912" entnommen. Infolgedessen konnten auch diejenigen Städte mit in Betracht gezogen werden, die sich bei der Ausfüllung der Fragebogen nicht beteiligt haben, und ferner standen dadurch die Zahlen für die neu hinzugekommenen Städte auch aus den früheren Jahren zur Verfügung, so daß die Vergleichszahlen immer für alle jetzt hier be-

handelten Städte berechnet werden konnten. Fünf von den 93 Städten mit mehr als 50 000 Einwohnern, nämlich Beuthen i. O. Schl., Gleiwitz, Kaiserslautern, Königshütte i. O Schl. und Pforzheim, besaßen noch keine Straßenbahn, und von einigen weiteren Städten konnten deshalb keine Zahlen mitgeteilt werden, weil sie die Straßenbahnen mit anderen Orten gemeinsam haben und nur die Angaben für den ganzen Betrieb vorlagen. So sind die Zahlen für die Städte Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Lichtenberg, Berlin-Schöneberg und Berlin-Wilmersdorf, wie auch die der kleineren vom Berliner Straßenbahnnetz berührten Nachbarorte in den Zahlen von Berlin enthalten, ebenso finden sich die Zahlen von Gelsenkirchen bei Bochum, von Barmen bei Elberfeld, von Altona und Harburg bei Hamburg, von Linden i. H. bei Hannover und von Fürth bei Nürnberg.

Straßenbahnen, die hauptsächlich dem Fernverkehr, und nur in geringem Maße dem Ortsverkehr dienen (z. B. die Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn, die Altona—Blankeneser Straßenbahn), sind hier ganz unberücksichtigt geblieben. Dasselbe gilt von den nebenbahnähnlichen Kleinbahnen der oberschlesischen Städte Beuthen, Gleiwitz und Königshütte.

Bei manchen Bahnen decken sich die hier dargestellten Berichts- oder Betriebsjahre nicht mit dem Kalenderjahre.

Im ganzen werden hier für das Jahr 1910 77 Bahnnetze behandelt, die von 108 Unternehmungen betrieben wurden. Mehrere Unternehmungen nebeneinander bestanden in Berlin und Umgegend (7), Hamburg-Altona-Harburg (2), Dresden (5), Leipzig (3), Breslau (3), Stuttgart (2), Halle (2), Elberfeld-Barmen (3), Cassel (2), Bochum-Gelsenkirchen (2), Crefeld (2), Wiesbaden (3), Saarbrücken (2), Bonn (2), Hagen i. W. (2), Heidelberg (2), Herne (2), Spandau (2) und Mülheim a. Rh. (2 Unternehmungen).

Die Straßenbahnlänge in den hier behandelten Städten betrug am Ende des Berichtsjahres 3109,58 km (gegen 2964,69 km im Jahre 1909), während die gesamte Gleislänge (einschl. Nebengleise) sich auf 5524,17 km (gegen 5293,77 km) belief. Eingleisig waren 1171,41 km der Bahnstrecke, mehrgleisig 1938,17 km.

Als Triebkraft kommt in den meisten Städten nur die Elektrizität in Frage. Dampfkraft und Elektrizität wurden in Bonn und Mülhausen i. E. benutzt, Pferdebetrieb und elektrischer Betrieb finden sich nebeneinander in Hamburg, Pferdekraft, Dampfkraft und Elektrizität in Cassel; Pferdebetrieb allein bestand im Jahre 1910 nur noch in Brandenburg. Aber auch hier ist der Pferdebahnbetrieb im Jahre 1911 in einen elektrischen Betrieb umgewandelt worden und besteht also zur Zeit nicht mehr.

Die Entwicklung der Anzahl der Personenwagen, der Plätze in diesen, der geleisteten Wagenkilometer und der beförderten Personen seit dem Jahre 1901 weist für alle hier jetzt behandelten Städte die folgende Tabelle auf der nächsten Seite auf.

Die weitaus größte Zahl der Personenwagen im Straßenbahnbetrieb ist zweiachsig, nur 1482 waren im Jahre 1910 vierachsig (gegen 1311 im Vorjahre), das sind 8,7 % (8,0 %), die sich auf 17 (16) Städte verteilten. 50 und mehr solcher Wagen waren im Gebrauch in Berlin (812), München (320), Crefeld (57), Hamburg (51), Breslau (50) und Nürnberg (50).

**Betriebsmittel und -leistungen der Straßenbahnen in 88 Städten in den Jahren 1901 bis 1910.**

| Tab. VI Betriebs-jahre | Personenwagen | | Sitz- und Stehplätze | Geleistete Wagenkilometer | | Anzahl der beförderten Personen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | überhaupt | elektrische Motorwagen | | überhaupt | davon im Pferde-betrieb | |
| 1901 | 13 089 | 7 134 | 425 650 | 322 277 211 | 24 041 552 | 1 134 166 379 |
| 1902 | 13 135 | 7 608 | 432 498 | 345 106 480 | 8 704 649 | 1 194 969 798 |
| 1903 | 13 659 | 7 691 | 443 110 | 365 587 690 | 3 801 919 | 1 275 491 586 |
| 1904 | 13 976 | 7 929 | 457 271 | 388 665 859 | 3 315 474 | 1 385 633 473 |
| 1905 | 14 242 | 8 112 | 468 588 | 419 375 475 | 2 979 647 | 1 501 202 175 |
| 1906 | 14 662 | 8 389 | 487 096 | 453 903 834 | 2 113 301 | 1 646 680 143 |
| 1907 | 15 239 | 8 696 | 508 485 | 478 058 069 | 1 228 753 | 1 742 140 205 |
| 1908 | 15 765 | 9 015 | 527 683 | 512 481 336 | 749 294 | 1 872 973 212 |
| 1909 | 16 338 | 9 322 | 550 480 | 533 420 002 | 624 785 | 1 939 525 222 |
| 1910 | 16 944 | 9 672 | 579 455 | 568 866 371 | 702 724 | 2 106 698 225 |

Die Zahl der Personenwagen überhaupt hat in den zehn Jahren von 1901 bis 1910 um 29,45 % zugenommen, die der elektrischen Motorwagen um 35,58 %, die Anzahl der Plätze um 36,13 %, die der geleisteten Wagenkilometer überhaupt um 76,51 % und die der beförderten Personen sogar um 85,75 Prozent, abgenommen hat dagegen die der im Pferdebetriebe geleisteten Kilometer, namentlich in den Jahren 1902 und 1903, dann in schwächerem Maße bis auf 624 785 im Jahre 1909 (von 24 Mill. km im Jahre 1901), während von 1909 auf 1910 eine kleine Zunahme auf 702 724 Wagenkilometer eingetreten ist. In demselben Zeitraum ist der Pferdebetrieb von 7,46 % aller geleisteten Wagenkilometer auf 0,12 % zurückgegangen.

Gegenüber dem Vorjahre beträgt die Mehrleistung an Wagenkilometern überhaupt im Jahre 1910 35,4 Millionen oder 6,6 % und im Jahre 1909 20,9 Millionen oder 4,0 %. Die Zahl der beförderten Personen stieg um 167,2 Millionen oder 8,6 % im Jahre 1910 und um 66,6 Millionen oder 3,6 % im Jahre 1909. Einige Städte, nämlich Königsberg, Brandenburg, Metz und Mülheim a. Rh., weisen dabei einen Rückgang im Personenverkehr auf den Straßenbahnen auf, der sich zwischen 1,8 % (Metz) und 3,4 % (Brandenburg) bewegt. Die Abnahme bei den beiden anderen Städten ist nur eine scheinbare. Bei Königsberg beziehen sich die Angaben nämlich nur auf einen Zeitraum von 9 Monaten und Mülheim hat einen Teil seiner Linien an die Stadt Cöln verpachtet, die deren Betriebsleistungen nunmehr mit angibt.

Im Durchschnitt sind auf 1 km Betriebslänge im Jahre 1906: 170 982 Wagenkilometer gefahren, 1907: 173 654, 1908: 176 499, 1909: 177 914 und im Berichtsjahre 180 134. Auf je einen Wagenkilometer kamen im Jahre 1906: 3,63 beförderte Personen, 1907: 3,64, 1908: 3,65, 1909: 3,64 und 1910: 3,70. Die höchste Ziffer ergibt sich bei Offenbach mit 9,22. Daneben erreichen noch 4,00 oder mehr: Flensburg und Solingen (je 4,70), Cöln (4,64), Posen (4,42), Karlsruhe (4,39), Potsdam (4,36), Düsseldorf (4,33), Plauen (4,32), Freiburg (4,27),

Berlin (4,25), Dortmund und Stuttgart (je 4,15), München (4,14), Heidelberg (4,09), Ludwigshafen (4,05) und Mannheim (4,01), während sich die niedrigste Ziffer (1,79) diesmal bei Brandenburg findet; auch Liegnitz (2,20), Mülheim a. Rh. (2,22), Dessau (2,31), Görlitz (2,32), Frankfurt a./O. (2,37), Bromberg und Oberhausen (je 2,43) und Aachen (2,52) haben nur kleine Ziffern aufzuweisen.

Je größer und je dichter bevölkert eine Stadt ist, desto größer wird auch im allgemeinen ihre Verkehrsziffer sein. Doch wird diese noch außerdem durch mancherlei andere Verhältnisse beeinflußt, wie die wirtschaftliche Zusammensetzung der Bevölkerung, die Trennung von Wohn- und Arbeitsstätte, die Tarife, Fahrpläne, Konkurrenzlinien usw., in einzelnen Jahren auch größere Ausstellungen und dergl.

Die finanziellen Betriebsergebnisse weisen als Betriebseinnahmen des Jahres 1910 im ganzen 210 976 698 *M* auf, als gesamte Betriebsausgaben (jedoch ohne diejenigen der Bahnen in Elbing und Zwickau, sowie eines Unternehmens in Halle, deren Ausgabenbeträge in der Quelle fehlen) 131 177 388 *M*, ferner als Betriebsgewinn 78 232 827 *M* mit Ausschluß der drei Unternehmungen in den vorgenannten Städten, für die als Einnahmen im Jahre 1910 1 566 483 *M* nachgewiesen werden. Mit einem Betriebsverluste haben im Berichtsjahre wiederum die zwei Bahnnetze Brandenburg und Ulm abgeschlossen, ferner noch eine einzelne Unternehmung, nämlich die Elektrische Straßenbahn Spandau—Nonnendamm. Für die im Besitz von Aktiengesellschaften befindlichen Straßenbahnunternehmungen sind in der nachstehenden tabellarischen Übersicht die Dividendenbeträge angegeben, deren Summierung 20 566 897 *M* ergibt. Als Durchschnittsdividende der betreffenden Unternehmungen berechnen sich etwa 6¾ % (gegen etwa 7 % in 1909). Im einzelnen bewegen sich die ausgezahlten Dividenden zwischen 2 und 14 % für 1910, gegen 2 und 20 % in 1909. Der niedrige Betrag entfällt für 1910 auf die Dessauer und die Berlin—Charlottenburger Straßenbahn, der hohe Dividendenbetrag ist von der Hamburg-Altonaer Zentralbahn gezahlt worden.

Auch im Jahre 1910 war von den Straßenbahnen in Bromberg, Duisburg, Frankfurt a./O., Görlitz und Kiel Eigentümer und Betriebsführer die Allgemeine Lokal- und Straßenbahngesellschaft, Aktiengesellschaft zu Berlin. Die Gesamtberechnung dieser Gesellschaft (Spalten 14 und 15 der Hauptübersicht) ergibt eine Dividende von 1 360 000 *M* oder 8 %, die oben nicht eingeschlossen ist.

Das ständige Personal der hier besprochenen Straßenbahnen bestand 1906 aus 27 184 Angestellten und 15 044 ständigen Arbeitern, zusammen also aus einem Stamm von 42 228 Personen; im Jahre 1907 waren 30 864 Angestellte und 15 885 ständige Arbeiter, demnach 46 749 Personen, 1908: 33 226 Angestellte und 15 351 ständige Arbeiter, also 48 577 Personen, 1909: 34 542 Angestellte und 15 197 ständige Arbeiter, somit 49 739 Personen, und 1910: 36 029 Angestellte und 16 252 ständige Arbeiter, zusammen 52 281 Personen ständig beschäftigt.

Ferner seien auch die Unfälle erwähnt. Im Jahre 1910 wurden in den hier nachgewiesenen Straßenbahnbetrieben 187 (1909: 179)

Fahrgäste oder fremde Personen sowie 3 (9) Bahnbedienstete getötet, außerdem 863 (832) Fahrgäste oder fremde Personen und 119 (98) Bahnbedienstete schwer verletzt. Erhebliche Beschädigungen von Straßenbahnfahrzeugen kamen auf 27 (29) Bahnnetzen in 370 (400) Fällen vor, und größere über 24stündige Störungen auf 1 (4) Bahnnetze in 11 Fällen in 1910 (bezw. 5 Fällen in 1909).

Bei allen vorstehenden Angaben und in der tabellarischen Übersicht der Straßenbahnen sind die Stadt-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Schwebebahnen nicht eingeschlossen.

## Anmerkungen zu Tabelle VII: Straßenbahnen im Jahre 1910.

(Seiten 268 bis 270).

Aachen: Die Angaben in den Spalten 1 bis 6 beziehen sich auf die Straßenbahnen in der Stadt Aachen, nach den Vororten Haaren, Forst, Vaals, und Preußisch Moresnet sowie nach Eynatten und auf die Eschweiler Kleinbahn, während die folgenden Spalten auch die Angaben der Kleinbahn des Landkreises Aachen enthalten, deren Zahlenangaben nicht abzutrennen sind.

Berlin: Außer den elektrischen Motorwagen waren 2 elektrische Lokomotiven in Gebrauch.

Bochum: In den Spalten 1 bis 3 sind die Angaben über die Linien zwischen Bochum—Gelsenkirchen und Umgebung enthalten, während die Spalten 4 bis 15 über das Gesamtunternehmen der Aktiengesellschaft Bochum—Gelsenkirchener Straßenbahn zu Bochum Auskunft geben, deren Zahlenangaben nicht zu trennen sind.

Bonn: Außer den elektrischen Motorwagen waren 7 Dampflokomotiven in Betrieb.

Braunschweig: In den Angaben der Spalten 11 bis 15 ist die Einnahme usw. aus dem Lichtwerk mitenthalten, dessen Erträgnisse nicht auszuscheiden sind.

Cassel: Mit Einschluß der bisher im Privatbesitz gewesenen früheren Pferdebahn Cassel—Wolfsanger, die im Mai 1909 von der Großen Casseler Straßenbahn, Aktiengesellschaft zu Cassel-Wilhelmshöhe, übernommen ist. — Außer den elektrischen Motorwagen ist eine Dampflokomotive vorhanden, die bei starken Schneefällen als Schneepflug verwandt wird.

Cöln a. Rh. Außer den elektrischen Motorwagen waren 10 elektrische Lokomotiven in Betrieb.

Crefeld: Außer den elektrischen Motorwagen war (aber nur für Rangierzwecke) eine elektrische Lokomotive in Gebrauch.

Dresden: Mit Einschluß der Straßenbahnen von Loschwitz nach Pillnitz, Plauen nach Deuben und Mickten nach Kötzschenbroda (Lößnitzbahn). — Außer den elektrischen Motorwagen waren noch zwei elektrische Lokomotiven in Gebrauch.

Elbing: Über die Betriebsausgaben und den Gewinn (Spalte 12 und 13) konnten Angaben nicht beschafft werden.

Frankfurt a. M.: Ohne die „Städtische Waldbahn".

Halle a. S.: Über die Betriebsausgaben und den Gewinn (Spalte 12 und 13) konnten Angaben für die größere der beiden Unternehmungen, die Hallesche Stadtbahn, nicht beschafft werden.

Hamburg: Die Abonnenten- usw. Fahrten fehlen, wie im Jahre 1909, auch diesmal in Spalte 9. Sie sind in der Quelle nicht enthalten, „weil sie sich nicht annähernd richtig schätzen lassen". Daher sind diese Zahlen nicht mit denen der Jahre 1908 und früher vergleichbar, in denen für Abonnenten geschätzte Zahlen der beförderten Personen oder Fahrten eingerechnet waren.

Hannover: Außer den elektrischen Motorwagen war 31 elektrische Lokomotiven in Betrieb. — Neben der in Spalte 14 angegebenen Dividende auf die Vorzugsaktien sind noch 5 Prozent auf Gewinnanteilscheine gezahlt worden; die Beträge hierfür sind in Spalte 15 eingeschlossen.

Königsberg: Infolge Verpachtung beziehen sich die Angaben der Spalten 7 bis 13 auf nur 9 Monate.

[Fortsetzung auf Seite 272.]

## Straßenbahnen

| Tab. VII<br>Städte | Anzahl der Unternehmungen | Bahnlänge in km: Länge aller Strecken | Bahnlänge in km: Gesamtlänge aller Gleise einschließl. Nebengleise | Fahrbetriebsmittel: Elektr. Motorwagen | Fahrbetriebsmittel: Personenwagen im ganzen | Fahrbetriebsmittel: Anzahl der Sitz- und Stehplätze auf den Personenwagen | Geleistete Wagenkilometer: im ganzen | Geleistete Wagenkilometer: auf 1 km Betriebslänge |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin und Umgegend*) | 7 | 382.34 | 808,94 | 1 961 | 3 292 | 117 326 | 127 962 243 | 319 331 |
| Bremen | 1 | 43,83 | 83.00 | 160 | 314 | 11 036 | 8 680 349 | 198 046 |
| Breslau | 3 | 62,10 | 143,28 | 319 | 802 | 30 038 | 18 967 246 | 279 382 |
| Charlottenburg | siehe Berlin | | | . | . | . | . | . |
| Chemnitz | 1 | 36,14 | 76,48 | 139 | 231 | 7 922 | 6 803 798 | 188 366 |
| Cöln a. Rh*) | 1 | 78,91 | 171,57 | 370 | 753 | 23 227 | 20 977 637 | 246 825 |
| Dortmund | 1 | 31,73 | 59,88 | 103 | 174 | 6 293 | 4 731 950 | 157 627 |
| Dresden*) | 5 | 141.07 | 275,34 | 479 | 784 | 28 531 | 34 053 447 | 242 667 |
| Duisburg | 1 | 27,44 | 45,79 | 74 | 126 | 4 592 | 3 760 418 | 137 041 |
| Düsseldorf | 1 | 64,53 | 125,87 | 178 | 337 | 11 792 | 13 185 828 | 220 425 |
| Essen | 1 | 67,84 | 112,26 | 140 | 231 | 8 166 | 8 849 111 | 138 181 |
| Frankfurt a. M.*) | 1 | 69,60 | 151,30 | 355 | 696 | 23 348 | 25 491 654 | 369 284 |
| Hamburg u. Umgegend*) | 2 | 189,99 | 357,84 | 751 | 1 432 | 44 368 | 50 756 417 | 262 402 |
| Hannover*) | 1 | 162,80 | 294,55 | 198 | 456 | 15 045 | 16 546 251 | 101 635 |
| Kiel | 1 | 27,70 | 54,03 | 110 | 141 | 4 660 | 3 950 960 | 147 479 |
| Königsberg i. Pr.*) | 1 | 42,12 | 86,16 | 137 | 203 | 6 183 | 4 703 418 | 148 889 |
| Leipzig | 3 | 120,22 | 252,83 | 502 | 813 | 29 071 | 33 729 061 | 258 698 |
| Magdeburg | 1 | 36,82 | 82,12 | 130 | 256 | 8 584 | 7 922 190 | 215 160 |
| München*) | 1 | 87,62 | 200 70 | 348 | 678 | 25 992 | 24 978 494 | 306 334 |
| Neukölln | siehe Berlin | | | . | . | . | . | . |
| Nürnberg u. Umgegend | 1 | 41,10 | 90,32 | 159 | 313 | 11 743 | 10 335 890 | 251 481 |
| Stettin | 1 | 32,67 | 64,95 | 115 | 188 | 5 978 | 5 800 240 | 179 852 |
| Stuttgart | 2 | 58,73 | 98,03 | 189 | 303 | 8 767 | 9 491 343 | 178 644 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen*) | 1 | 139,88 | 159,91 | 140 | 223 | 7 349 | 8 001 447 | 49 492 |
| Altona | siehe Hamburg | | | . | . | . | . | . |
| Augsburg | 1 | 19 39 | 22,59 | 46 | 60 | 1 969 | 2 856 700 | 151 549 |
| Barmen | siehe Elberfeld | | | . | . | . | . | . |
| Bochum und Umgegend*) | 2 | 70,52 | 83,25 | 143 | 214 | 6 491 | 6 244 567 | 66 164 |
| Braunschweig*) | 1 | 34,84 | 51,47 | 78 | 156 | 5 628 | 3 849 693 | 110 496 |
| Cassel*) | 2 | 28,51 | 49,64 | 77 | 137 | 4 632 | 3 651 653 | 130 230 |
| Crefeld*) | 2 | 58,13 | 75,55 | 78 | 144 | 5 002 | 3 593 607 | 71 944 |
| Danzig | 1 | 41,40 | 63,84 | 93 | 183 | 6 114 | 5 485 257 | 132 494 |
| Elberfeld u. Umgegend | 3 | 31,99 | 56,93 | 120 | 226 | 6 702 | 5 348 748 | 165 085 |
| Erfurt | 1 | 17,80 | 21,69 | 56 | 73 | 2 226 | 2 096 838 | 117 800 |
| Gelsenkirchen | siehe Bochum | | | . | . | . | . | . |
| Halle a. S.*) | 2 | 25,29 | 46,98 | 96 | 148 | 4 416 | 5 341 260 | 206 386 |
| Karlsruhe i. B. | 1 | 16,25 | 31,74 | 56 | 89 | 3 282 | 3 185 735 | 196 045 |
| Mainz | 1 | 23,86 | 41,77 | 56 | 80 | 2 594 | 2 531 235 | 106 087 |
| Mannheim*) | 1 | 30,79 | 64,88 | 170 | 222 | 7 816 | 5 359 988 | 177 483 |
| Mülheim a./Ruhr | 1 | 21,91 | 28,78 | 40 | 63 | 2 328 | 1 504 426 | 68 663 |
| Plauen i. V. | 1 | 10,99 | 22,30 | 30 | 30 | 1 028 | 1 340 490 | 121 973 |
| Posen | 1 | 15,45 | 30,30 | 69 | 108 | 3 246 | 3 208 119 | 207 645 |
| Saarbrücken | 2 | 37,78 | 57,47 | 73 | 113 | 3 576 | 3 583 768 | 94 934 |

*) Siehe die Anmerkung auf Seite 267 u. 272.

**im Jahre 1910.**

| Anzahl der beförderten Personen im ganzen | auf 1 Wagen-kilometer | Summe der Betriebs- Einnahmen ℳ | Ausgaben ℳ | Betriebsgewinn ℳ | Dividende % | ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | |
| | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 543 223 597 | 4,25 | 53 926 570 | 33 644 854 | 20 281 716 | 2–10 | 9 647 964 | Berlin und Umgegend.*) |
| 31 487 110 | 3,63 | 2 900 821 | 1 693 505 | 1 207 316 | 6¾ | 445 500 | Bremen. |
| 70 609 613 | 3,72 | 5 624 174 | 3 654 069 | 1 970 105 | 6¼–6½ | 679 250 | Breslau. |
| . | . | . | . | . | . | . | Charlottenburg. |
| 25 828 315 | 3,80 | 2 557 690 | 1 478 333 | 1 079 357 | — | — | Chemnitz. |
| 97 279 369 | 4,64 | 8 423 595 | 5 582 036 | 2 841 559 | — | — | Cöln a. Rh.*) |
| 19 622 810 | 4,15 | 1 929 340 | 1 276 315 | 653 025 | — | — | Dortmund. |
| 111 595 537 | 3,28 | 11 277 997 | 7 622 635 | 3 655 362 | — | — | Dresden.*) |
| 14 798 570 | 3,94 | 1 587 360 | 973 464 | 613 896 | . | . | Duisburg. |
| 57 082 386 | 4,33 | 4 549 913 | 3 356 563 | 1 193 350 | — | — | Düsseldorf. |
| 33 556 558 | 3,79 | 3 642 035 | 1 849 427 | 1 792 608 | . | . | Essen. |
| 92 462 801 | 3,63 | 8 975 966 | 6 005 613 | 2 970 353 | — | — | Frankfurt a. M.*) |
| 155 803 770 | 3,07 | 19 695 577 | 10 266 787 | 9 428 790 | 10–14 | 2 380 000 | Hamburg u. Umgegend.*) |
| 53 100 245 | 3,21 | 5 869 424 | 3 602 856 | 2 266 568 | 3¼ | 1 000 038 | Hannover.*) |
| 15 278 386 | 3,87 | 1 495 404 | 928 067 | 567 337 | . | . | Kiel. |
| 15 170 213 | 3,23 | 1 505 237 | 888 032 | 617 205 | — | — | Königsberg i. Pr.*) |
| 111 297 999 | 3,30 | 10 275 608 | 6 142 792 | 4 132 816 | 4½–10 | 1 730 000 | Leipzig. |
| 31 221 824 | 3,94 | 2 772 389 | 1 651 169 | 1 121 220 | 8½ | 510 000 | Magdeburg. |
| 103 341 998 | 4,14 | 10 215 015 | 6 851 065 | 3 363 950 | — | — | München.*) |
| . | . | . | . | . | . | . | Neukölln. |
| 37 111 220 | 3,59 | 3 070 641 | 1 714 600 | 1 356 041 | — | — | Nürnberg u. Umgegend. |
| 18 676 289 | 3,22 | 1 717 219 | 978 483 | 738 736 | 8 | 320 000 | Stettin. |
| 39 416 250 | 4,15 | 3 717 311 | 2 466 824 | 1 250 487 | 11–13 | 545 020 | Stuttgart. |
| | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 20 151 932 | 2,52 | 2 724 585 | 1 672 480 | 1 052 105 | 4½ | 375 000 | Aachen.*) |
| . | . | . | . | . | . | . | Altona. |
| 9 449 719 | 3,31 | 826 510 | 486 491 | 340 019 | — | — | Augsburg. |
| . | . | . | . | . | . | . | Barmen. |
| 20 289 458 | 3,25 | 2 744 764 | 1 597 869 | 1 146 895 | 6¼ | 625 000 | Bochum und Umgegend.*) |
| 11 264 059 | 2,93 | 2 004 478 | 1 133 676 | 870 802 | 6½ | 390 000 | Braunschweig.*) |
| 12 607 791 | 3,45 | 1 327 056 | 874 790 | 452 266 | 4½ | 225 000 | Cassel.*) |
| 11 611 575 | 3,23 | 1 245 570 | 891 649 | 353 921 | . | . | Crefeld.*) |
| 15 032 537 | 2,74 | 1 585 450 | 939 560 | 645 890 | 6½ | 279 500 | Danzig. |
| 19 278 402 | 3,60 | 1 838 628 | 1 364 294 | 474 334 | 5 | 62 500 | Elberfeld u. Umgegend. |
| 6 377 056 | 3,04 | 580 048 | 359 046 | 221 002 | 7 | 105 000 | Erfurt. |
| . | . | . | . | . | . | . | Gelsenkirchen. |
| 15 332 899 | 2,87 | 1 555 509 | 347 147 | 180 389 | 5¾ | 71 875 | Halle a./S.*) |
| 13 998 326 | 4,39 | 1 243 538 | 849 078 | 394 460 | — | — | Karlsruhe i. B. |
| 9 399 650 | 3,71 | 870 667 | 610 605 | 260 062 | — | — | Mainz. |
| 21 467 904 | 4,01 | 2 230 952 | 1 591 543 | 639 409 | — | — | Mannheim.*) |
| 4 942 698 | 3,25 | 456 403 | 367 550 | 88 853 | — | — | Mülheim a./Ruhr. |
| 5 792 163 | 4,32 | 605 808 | 310 569 | 295 239 | 10½ | 105 000 | Plauen i. V. |
| 14 194 239 | 4,42 | 1 097 319 | 636 828 | 460 491 | 9½ | 285 000 | Posen. |
| 11 465 525 | 3,20 | 1 121 067 | 680 700 | 440 367 | 4 | 160 000 | Saarbrücken |

*) Siehe die Anmerkung auf Seite 267 u. 272.

| Noch Tab. VII<br><br>Städte | Anzahl der Unternehmungen | Bahnlänge in km | | Fahrbetriebsmittel | | | Geleistete Wagenkilometer | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Länge aller Strecken | Gesamtlänge aller Gleise einschließl. Nebengleise | Elektr. Motorwagen | Personenwagen im ganzen | Anzahl der Sitz- und Stehplätze auf den Personenwagen | im ganzen | auf 1 km Betriebslänge |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| Berl.-Schöneberg | siehe Berlin | | | . | . | . | . | . |
| Straßburg i. E.*) | 1 | 56,52 | 90,95 | 148 | 318 | 11 884 | 8 500 089 | 141 739 |
| Wiesbaden | 3 | 51,47 | 84,89 | 92 | 116 | 5 869 | 4 969 599 | 93 731 |
| Berl.-Wilmersdf. | siehe Berlin | | | . | . | . | . | . |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Beuthen O/S. | keine Straßenbahn, wohl aber eine nebenbahnähnliche Kleinbahn vorhanden | | | | | | | |
| Bielefeld | 1 | 13,20 | 19,69 | 24 | 40 | 1 200 | 1 264 794 | 95 818 |
| Bonn*) | 2 | 27,49 | 49,30 | 43 | 86 | 3 133 | 2 704 586 | 98 384 |
| Brandenburg a./H. | 1 | 6,80 | 12,77 | — | 27 | 780 | 601 078 | 88 393 |
| Bromberg | 1 | 11,79 | 15,54 | 34 | 66 | 1 874 | 1 461 015 | 123 920 |
| Coblenz | 1 | 50,69 | 57,35 | 81 | 115 | 3 796 | 2 853 166 | 57 303 |
| Darmstadt | 1 | 11,85 | 18,76 | 34 | 40 | 1 540 | 1 158 537 | 97 766 |
| Dessau | 1 | 12,58 | 19,74 | 18 | 32 | 960 | 900 760 | 71 602 |
| Elbing*) | 1 | 6,92 | 7,83 | 21 | 21 | 723 | 397 943 | 57 562 |
| Flensburg | 1 | 3,28 | 6,89 | 11 | 15 | 450 | 415 023 | 126 531 |
| Frankfurt a./O. | 1 | 11,95 | 17,78 | 32 | 44 | 1 310 | 1 334 526 | 111 676 |
| Freiburg i. Br. | 1 | 14,72 | 27,93 | 40 | 60 | 2 191 | 1 515 285 | 106 336 |
| Fürth | siehe Nürnberg | | | . | . | . | . | . |
| M. Gladbach*) | 1 | 35,65 | 50,38 | 53 | 82 | 2 650 | 2 066 084 | 52 572 |
| Gleiwitz | keine Straßenbahn, wohl aber eine nebenbahnähnliche Kleinbahn vorhanden | | | | | | | |
| Görlitz | 1 | 18,38 | 24,61 | 32 | 57 | 1 655 | 1 292 144 | 70 302 |
| Hagen i. W. | 2 | 55,81 | 66,48 | 72 | 94 | 2 935 | 2 588 550 | 48 767 |
| Harburg | siehe Hamburg | | | . | . | . | . | . |
| Heidelberg | 2 | 23,26 | 30,63 | 30 | 56 | 2 066 | 1 539 011 | 72 051 |
| Herne | 2 | 12,95 | 14,30 | 13 | 15 | 538 | 421 043 | 52 369 |
| Hildesheim | 1 | 3,57 | 5,60 | 11 | 15 | 443 | 355 533 | 99 589 |
| Kaiserslautern | keine Straßenbahn vorhanden | | | — | — | — | — | — |
| Königshütte O.S. | keine Straßenbahn, wohl aber eine nebenbahnähnliche Kleinbahn vorhanden | | | | | | | |
| Berl.-Lichtenbg. | siehe Berlin | | | . | . | . | . | . |
| Liegnitz | 1 | 7,66 | 9,69 | 18 | 23 | 690 | 608 951 | 79 497 |
| Linden i. Hann. | siehe Hannover | | | . | . | . | . | . |
| Lübeck*) | 1 | 17,00 | 27,06 | 49 | 87 | 2 514 | 2 153 700 | 126 688 |
| Ludwigshafen a. Rh.*) | 1 | 12,21 | 23,16 | siehe Mannheim | | | 1 750 467 | 143 363 |
| Metz | 1 | 22,74 | 26,46 | 46 | 79 | 2 330 | 2 130 086 | 93 671 |
| Mülhausen i. E.*) | 1 | 15,33 | 28,60 | 33 | 57 | 1 706 | 1 371 463 | 89 462 |
| Mülheim a. Rh.*) | 2 | 21,08 | 29,66 | 23 | 35 | 1 085 | 727 311 | 48 294 |
| Münster i. W. | 1 | 9,11 | 11,36 | 29 | 44 | 1 332 | 1 097 967 | 120 522 |
| Oberhausen | 1 | 23,30 | 27,56 | 32 | 44 | 1 440 | 1 420 316 | 60 959 |
| Offenbach a. M. | 1 | 6,69 | 13,63 | 24 | 44 | 1 528 | 1 130 037 | 166 108 |
| Osnabrück | 1 | 5,75 | 7,47 | 16 | 16 | 480 | 471 285 | 88 421 |
| Pforzheim | keine Straßenbahn vorhanden | | | — | — | — | — | — |
| Potsdam | 1 | 12,04 | 20,80 | 29 | 52 | 1 752 | 1 451 293 | 129 118 |
| Recklinghausen | 1 | 8,91 | 10,60 | 16 | 23 | 975 | 630 891 | 70 807 |
| Regensburg | 1 | 7,18 | 9,31 | 19 | 29 | 798 | 539 273 | 100 051 |
| Remscheid | 1 | 13,03 | 15,81 | 34 | 34 | 1 108 | 1 082 839 | 83 104 |
| Rostock | 1 | 9,41 | 11,98 | 22 | 44 | 1 202 | 1 086 599 | 115 472 |
| Solingen | 1 | 7,06 | 9,24 | 18 | 30 | 990 | 624 122 | 88 407 |
| Spandau | 2 | 17,18 | 31,97 | 49 | 97 | 3 286 | 2 490 667 | 128 055 |
| Ulm | 1 | 8,96 | 10,56 | 20 | 25 | 640 | 612 000 | 68 304 |
| Würzburg*) | 1 | 14,14 | 18,94 | 36 | 50 | 1 438 | 1 139 787 | 80 607 |
| Zwickau*) | 1 | 11,84 | 14,56 | 32 | 40 | 1 103 | 1 147 075 | 96 881 |

*) Siehe die Anmerkung auf Seite 267 und 272.

| Anzahl der beförderten Personen im ganzen | auf 1 Wagen-kilometer | Summe der Betriebs- Einnahmen ℳ | Summe der Betriebs- Ausgaben ℳ | Betriebsgewinn ℳ | Dividende % | Dividende ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | |
| . | . | . | . | . | . | . | Berl.-Schöneberg. |
| 28 440 601 | 3,35 | 2 674 150 | 1 749 529 | 924 621 | . | . | Straßburg i. E.*) |
| 18 262 634 | 3,67 | 2 081 011 | 1 337 803 | 743 208 | . | . | Wiesbaden. |
| . | . | . | . | . | . | . | Berl.-Wilmersdorf. |
| | | | | | | | **Gruppe C.** |
| — | — | — | — | — | — | — | Beuthen O/S. |
| 4 790 911 | 3,79 | 467 794 | 346 909 | 120 885 | — | — | Bielefeld. |
| 8 184 765 | 3,03 | 923 711 | 529 217 | 394 494 | — | — | Bonn.*) |
| 1 077 160 | 1,79 | 115 486 | 125 075 | —9 589 | — | — | Brandenburg a./H |
| 3 546 785 | 2,43 | 331 427 | 177 051 | 154 376 | . | . | Bromberg. |
| 8 167 930 | 2,86 | 1 343 604 | 639 513 | 704 091 | 8 | 320 000 | Coblenz. |
| 4 328 000 | 3,74 | 408 106 | 333 036 | 75 070 | — | — | Darmstadt. |
| 2 079 492 | 2,31 | 212 236 | 125 512 | 86 724 | 2 | 26 000 | Dessau. |
| 1 143 594 | 2,87 | 107 697 | . | . | — | — | Elbing.*) |
| 1 950 290 | 4,70 | 172 311 | 110 540 | 61 771 | — | — | Flensburg. |
| 3 161 126 | 2,37 | 300 046 | 178 127 | 121 919 | . | . | Frankfurt a./O. |
| 6 464 894 | 4,27 | 623 567 | 432 644 | 190 923 | — | — | Freiburg i. Br. |
| . | . | . | . | . | . | . | Fürth. |
| 6 975 295 | 3,37 | 776 358 | 480 615 | 295 743 | — | — | M. Gladbach.*) |
| — | — | — | — | — | — | — | Gleiwitz. |
| 2 994 369 | 2,32 | 313 248 | 235 304 | 77 944 | . | . | Görlitz. |
| 9 824 668 | 3,80 | 1 079 659 | 762 747 | 316 912 | 5 | 102 000 | Hagen i. W. |
| . | . | . | . | . | . | . | Harburg. |
| 6 299 407 | 4,09 | 641 691 | 381 102 | 260 589 | 4 | 49 400 | Heidelberg. |
| 1 204 697 | 2,86 | 123 213 | 91 968 | 31 245 | . | . | Herne. |
| 1 158 584 | 3,26 | 113 537 | 111 244 | 2 293 | . | . | Hildesheim. |
| — | — | — | — | — | — | — | Kaiserslautern. |
| — | — | — | — | — | — | — | Königshütte O/S. |
| . | . | . | . | . | . | . | Berl.-Lichtenberg. |
| 1 341 077 | 2,20 | 106 522 | 97 704 | 8 818 | . | . | Liegnitz. |
| . | . | . | . | . | . | . | Linden i. Hann. |
| 6 709 747 | 3,12 | 663 354 | 392 569 | 270 785 | — | — | Lübeck.*) |
| 7 088 452 | 4,06 | 734 415 | 618 464 | 115 951 | — | — | Ludwigshaf. a. Rh.*) |
| 6 522 612 | 3,07 | 740 213 | 529 549 | 210 664 | — | — | Metz. |
| 4 263 863 | 3,11 | 598 888 | 412 599 | 186 289 | 4 | 50 000 | Mülhausen i. E.*) |
| 1 611 021 | 2,22 | 311 036 | 202 858 | 108 178 | . | . | Mülheim a. Rh.*) |
| 4 015 485 | 3,66 | 361 681 | 226 465 | 135 216 | — | — | Münster i. W. |
| 3 446 000 | 2,43 | 407 360 | 326 050 | 81 310 | — | — | Oberhausen. |
| 10 417 100 | 9,22 | 366 891 | 283 650 | 83 241 | — | — | Offenbach a. M. |
| 1 585 603 | 3,36 | 160 669 | 90 778 | 69 891 | — | — | Osnabrück. |
| — | — | — | — | — | — | — | Pforzheim. |
| 6 327 814 | 4,36 | 628 445 | 314 538 | 313 907 | — | — | Potsdam. |
| 2 314 614 | 3,67 | 328 487 | 220 265 | 108 222 | — | — | Recklinghausen. |
| 1 712 825 | 3,18 | 139 061 | 116 936 | 22 125 | — | — | Regensburg. |
| 3 735 929 | 3,45 | 474 903 | 386 297 | 88 606 | — | — | Remscheid. |
| 3 127 315 | 2,89 | 283 314 | 193 255 | 90 059 | 6 | 40 230 | Rostock. |
| 2 936 282 | 4,70 | 280 164 | 185 491 | 94 673 | . | . | Solingen. |
| 8 545 521 | 3,43 | 848 339 | 597 382 | 250 957 | — | — | Spandau. |
| 2 340 000 | 3,82 | 194 570 | 225 000 | —30 430 | — | — | Ulm. |
| 3 665 000 | 3,22 | 321 083 | 268 238 | 52 845 | 6 | 37 620 | Würzburg.*) |
| 4 315 990 | 3,76 | 430 813 | . | . | . | . | Zwickau.*) |

*) Siehe die Anmerkung auf Seite 267 und 272.

[Fortsetzung zu Seite 267.]

Lübeck: Mit Einschluß der bisher im Privatbesitz befindlichen Straßenbahn in Lübeck und nach Marli, die am 8. Mai 1908 in den Besitz des Staates Lübeck übergegangen ist.

Ludwigshafen a. Rh.: Die Betriebsmittel (Spalten 4 bis 6) werden von der Straßenbahn in Mannheim gestellt.

Mannheim: In den Spalten 4 bis 6 sind die Betriebsmittel der Straßenbahn in Ludwigshafen a. Rh. eingeschlossen; eine Trennung dieser Angaben für die beiden Unternehmungen ist nicht zu erlangen.

Mülhausen i. E.: Hier waren außer den elektrischen Motorwagen noch 9 Dampflokomotiven in Betrieb.

Mülheim a. Rh.: Ausschließlich der Betriebsleistungen (Spalte 7 bis 10) auf den an die Stadt Cöln vom 1. Januar 1910 ab verpachteten Linien.

München: Hier waren außerdem 5 elektrische Lokomotiven in Betrieb.

M. Gladbach: Ohne die in Tabelle IX mitbehandelte „Vereinigte Städtebahn".

Straßburg i. E.: Unter den elektrischen Motorwagen sind drei Postmotorwagen.

Würzburg: Die Dividendenverteilung (Spalten 14 und 15) ist durch Zuschüsse Dritter in Höhe von 60 456 ℳ ermöglicht worden; der Betriebsunternehmer ist zur Zahlung einer Dividende von 6 Prozent verpflichtet.

Zwickau: Die Angaben der Spalten 12 bis 15 können wegen des Zusammenhanges mit dem Elektrizitätswerk nicht gemacht werden.

## Städtische Straßenbahnen insbesondere
### im Jahre 1910.

Wie im letzten (XVIII.) Jahrgange des Jahrbuchs werden hier die „städtischen" Straßenbahnen noch besonders behandelt, die im XVII. Jahrgange einen Abschnitt für sich bildeten.

Am Schlusse des Jahres 1910 hatten 47 Städte eigene Straßenbahnen (gegen 39 im Jahre 1909), nämlich 11 (10) von den 23 (19) Städten mit mehr als 200 000 Einwohnern, 11 (8) von 24 (22) mit 100000 bis 200000 und 25 (21) von 46 (45) mit weniger als 100 000 Einwohnern. (Siehe Tabelle VIII auf Seite 276 und 277.)

Bis zum Jahre 1892 gab es keine Stadt mit eigener Straßenbahn, und nur wenige Stadtverwaltungen waren bis dahin in Erwägungen über den Bau und Betrieb eigener Straßenbahnen eingetreten. Da erwarb Düsseldorf als erste Stadt eine Straßenbahn; bald folgten dann andere Städte. So kauften vorhandene Privatbahnen oder stellten neue Linien betriebsfertig her die Städte Barmen und Bochum im Jahre 1894, Königsberg und München* 1895, Elberfeld 1896, Mülheim a./Ruhr, Darmstadt, Oberhausen, Solingen und Ulm 1897, Frankfurt a. M.* und Recklinghausen 1898, Cöln*, Mannheim, Bielefeld, M. Gladbach 1900, Crefeld*, Freiburg i. B. und Münster i. W. 1901, Breslau, Bonn* und Ludwigshafen 1902, Nürnberg*, Karlsruhe* und Metz* 1903, Mainz* und Potsdam* 1904, Dresden*, Heidelberg* und Hildesheim 1905, Dortmund*, Wiesbaden, Hagen i. W.* und Osnabrück 1906, Flensburg und Offenbach 1907, Berlin, Chemnitz*, Augsburg*, Saarbrücken, Herne, Lübeck* und Remscheid* 1908, Regensburg* und Spandau* 1909, Brandenburg* 1910. Die mit einem Stern bezeichneten Städte haben die Bahnen von Privatgesellschaften erworben, davon haben nur Dortmund und München den Ablauf der Konzession abgewartet, während alle anderen Städte mit eigenen Bahnen diese vorher freihändig angekauft oder von vornherein selbst gebaut haben. Heidelberg hat eine Linie von einer Privatgesellschaft erworben und zwei selbst bauen lassen.

Die städtischen Straßenbahnen wurden in Königsberg (seit dem 1. Oktober 1910), Bochum, Crefeld, Elberfeld, Saarbrücken, Wiesbaden. Heidelberg, Herne, Hildesheim, Solingen und Ulm von Privatgesellschaften betrieben, in Ludwigshafen a. Rh. von der städtischen Straßenbahnverwaltung der badischen Nachbarstadt Mannheim; die Stadt Hagen i. W. ist zwar im Besitze sämtlicher Straßenbahnaktien, hat aber die Aktiengesellschaft formell noch bestehen lassen.

Die finanziellen Verhältnisse der kommunalen (städtischen) Straßenbahnen behandelt Tabelle IX, soweit die gedruckten Quellen und die von den Stadtverwaltungen ausgefüllten Fragebogen vergleichbare Angaben enthielten. Aus den vorliegenden Mitteilungen ergibt sich, daß die Art der Aufstellung der Betriebsrechnung, namentlich im Verhältnis zur Stadtkasse, bei den städtischen Straßenbahnen sehr verschieden ist, und daß die städtischen Straßenbahnen zumeist ungünstige Abschlüsse aufweisen. (Siehe Tabelle IX auf Seite 278 und 279.)

Dabei kommen aber verschiedene Tatsachen in Betracht, deren richtige Würdigung allein eine zutreffende gerechte Beurteilung ermöglicht. Man muß also von der Vorgeschichte der städtischen Bahnen ausgehen. Demnach können die Abschlüsse der städtischen Bahnen weder miteinander noch mit denen privater Bahnen ohne weiteres verglichen werden. Schon die Anlagekapitale sind nicht nach gleichen Grundsätzen gebucht. Sodann werden von einigen Verwaltungen gewisse Beträge zu den Betriebsausgaben gerechnet, die bei anderen außer Betracht bleiben. Das betrifft vor allem die Zahlungen an die eigene Stadtgemeinde als Konzessionsabgabe (wie bei privaten Gesellschaften) für die Benutzung der Straßen und Brücken, ferner die Pflasterungskosten u. dergl. Von wesentlicher Bedeutung für die Reinertragsziffern ist weiter die Verwendungsart des Betriebsüberschusses, d. h. in welchem Maße der Erneuerungs- oder Reservefonds ergänzt oder verstärkt wird, zu welchem Zinsfuß das Anlagekapital verzinst und in welchem Grade es getilgt oder etwa aus den Betriebsüberschüssen vergrößert wird. So wie die Abschlüsse aufgestellt worden sind, ergibt sich, daß im Jahre 1910 von den aufgeführten 43 kommunalen Straßenbahnunternehmungen 13 mit einem Fehlbetrage abschlossen und weitere 7 Bahnen wenigstens keinen Überschuß aufwiesen. Es liegt dabei die Annahme nahe, daß private Unternehmer günstigere Ergebnisse erzielt haben würden, doch darf man so nicht kurzerhand urteilen, denn die Stadt nimmt in mancher Beziehung einen anderen Standpunkt ein als Private, sei es in bezug auf den Fahrplan, die Fahrpreise und den Betrieb unrentabler Linien, sei es in der Dienstordnung und Besoldung der Bahnangestellten.

Sieht man von der Verzinsung des Anlagekapitals usw. ab, so ergibt sich, soweit finanzielle Ergebnisse mitgeteilt sind, in den meisten Städten ein Bruttobetriebsüberschuß, bei dem jedoch die satzungsmäßigen Zahlungen an die Stadtgemeinde für Benutzung der Straßen usw. bereits abgezogen sind. Er bewegt sich im Verhältnis zum Anlagekapital zwischen 0,47 % in Elberfeld und 2,46 % in Herne auf der einen Seite und 15,21 % in Frankfurt a. M. auf der anderen Seite. Über 10 % weisen außerdem noch Wiesbaden (10,10), Remscheid (10,27), Osnabrück (10,30), Hagen i. W. (10,81), Cöln a. Rh. (10,90), Potsdam (12,28), Berlin (12,81) und München (14,71) auf. Nur in Saarbrücken wurde mit einem Verluste von 17,52 % und in Brandenburg a./H. mit einem solchen von 3,42 % abgeschlossen. In den Beträgen für Tilgung des Anlagekapitals sind zum Teil auch Renten

enthalten, die von der Stadt an die private Vorbesitzerin der Straßenbahn zu zahlen sind, z. B. in Cöln an die Cölnische Straßenbahngesellschaft 1 206 250 ℳ bis zum Jahre 1913, ferner in Frankfurt a. M. an die Frankfurter Trambahngesellschaft 326 873 ℳ bis zum Jahre 1914, in Dresden an den sächsischen Staat für die Straßenbahnstrecke nach Mickten 42 500 ℳ und in Chemnitz ebenfalls an den Staat für die längs der Staatsbahn laufende Vorortlinie Altdorf bis Friedhof als sogenannte Konkurrenzabgabe 33 312 ℳ.

In Tabelle X auf Seite 280 werden endlich noch die Leistungen oder Abgaben der privaten Straßenbahnen an die Stadtkasse behandelt.

Die Form und Höhe der Abgaben ist fast in jeder Stadt anders bemessen. Zum Teil sind es Bruttoeinnahmen oder -anteile, zum Teil Reingewinnanteile, zum Teil besondere Beiträge und Abgaben oder Verpflichtungen, deren Kosten sonst ganz oder teilweise der Stadt zur Last fallen würden. Es gibt jedoch auch Gesellschaften, die keine besonderen Abgaben zu tragen haben, soweit dies aus den Abrechnungen ersichtlich ist. In Tabelle X sind die Einnahmen der Stadtverwaltungen aus den Straßenbahnbetrieben insofern nicht vollständig angeführt, als die Steuern (Einkommen-, Gewerbesteuer und Gebühren) sowie die Verdienste der städtischen Elektrizitäts-, Gas-, Wasserwerke usw. aus den Lieferungen an die Gesellschaften nicht mit in Betracht gezogen worden sind. Einige der Bahngesellschaften erfüllen die den meisten von ihnen obliegende Verpflichtung zur Entschädigung von Pflasterungs- und Straßenunterhaltungskosten, indem sie diese Arbeiten selbst ausführen lassen. Soweit solche Beträge sich aus den vorliegenden Angaben ersehen ließen, wurden sie in den Anmerkungen namhaft gemacht. Absolut hohe Einnahmen beziehen aus den Privatbahngesellschaften die Städte Berlin (4 102 968 ℳ), Hamburg (2 097 714 ℳ), Leipzig (765 634 ℳ), Breslau (570 967 ℳ), Hannover (289 748 ℳ), Altona (258 619 ℳ) und Bremen (235 986 ℳ).

Zum Schlusse wäre noch zu erwähnen, daß einige Städte, nämlich Berlin, Düsseldorf, Essen, Stuttgart, Aachen, Crefeld, Gelsenkirchen, Wiesbaden, Dessau, und Heidelberg, selbst die Besitzer eines mehr oder minder großen Teils der Straßenbahnaktien sind. Sie werden diese weniger in der Absicht erworben haben, großen Gewinn aus den Dividenden zu erzielen, sondern eher, um sich einen größeren Einfluß auf die Geschäftsführung der Gesellschaften zu sichern und den etwaigen späteren Übergang des ganzen Unternehmens in städtischen Besitz vorzubereiten und zu erleichtern.

## Anmerkungen zu Tabelle VIII (Seite 276—277).

*) Die Zahlen der Spalte 1 sind der „Zeitschrift für Kleinbahnen" entnommen.

[1]) Berlin, Charlottenburg, Schöneberg. Ohne die Hoch- und Untergrundbahnen.

[2]) Charlottenburg. Die in Spalte 4 angegebene Strecke ist ein Teil der städtischen Straßenbahn in Spandau.

[3]) Die Zahlen der Spalte 1 für Charlottenburg, Neukölln, Schöneberg, Wilmersdorf und Lichtenberg sind bei Berlin mit enthalten, für Altona und Harburg bei Hamburg, für Barmen bei Elberfeld, für Gelsenkirchen bei Bochum, für Fürth bei Nürnberg und für Linden in Hann. bei Hannover.

[4]) Cöln. Die in Spalte 5 angegebenen 6,1 km liegen in der Stadt Mülheim a. Rhein und sind von der Stadt Cöln gepachtet.



[5]) Die Stadt Dresden ist auch Betriebsführerin der Straßenbahnen des Königlich Sächsischen Staatsfiskus und des Gemeindeverbandes mit der Betriebslänge von 28,1 km, von denen 3,0 km im Gebiete der Stadt Dresden liegen. Die Zahlen sind in Spalte 3 und 4 nicht enthalten.

[6]) Außerdem werden mehrere Städte auch von Kleinbahnen durchschnitten oder berührt, die zum Teil den Städten gehören und von ihnen betrieben werden: in Cöln die Cölner Vorortbahnen (städtisch, im ganzen 50,93 km), Duisburg (14,7 km von der 31,3 km langen Kreis Ruhrorter Straßenbahn und 4,7 km von der 23,4 km langen Düsseldorf-Duisburger Straßenbahn, in Düsseldorf (1,2 km von der 10,9 km langen Straßenbahn Grafenberg—Mettmann und 2,7 km von der 23,4 km langen Düsseldorf-Duisburger Straßenbahn), Frankfurt a. M. (16,3 km Städtische Waldbahn), Altona (4,5 km von der 9,6 km langen Altona-Blankeneser Bahn), Barmen (5 km von der Schwebebahn und die Barmer Bergbahn (Zahnradbahn nach dem Tölleturm 1,63 km als Teil der 3,95 km langen Barmen-Ronsdorfer Straßenbahn, von der die Stadt die einzige Aktionärin ist), Bochum (4,2 km von der 15,1 km langen Bochum-Castroper Straßenbahn über Gerthe), Cassel (5,9 km von der 8,0 km langen Herkulesbahn nach Wilhelmshöhe), Elberfeld (6,9 km von der Schwebebahn und 4,6 km von der 14,7 km langen Kleinbahn nach Remscheid, 4,5 und 3,9 km von den Kleinbahnen nach Langenberg und Ronsdorf), Halle a./S. (3,3 km von der 14,8 km langen elektrischen Straßenbahn Halle—Merseburg), Karlsruhe (5,6 km von der 59,9 km langen Albtalbahn), Mannheim (4,5 km Städtische Bahn nach Feudenheim), Darmstadt (5 km von den 17,8 km langen Darmstädter Dampf-Straßenbahnen), Mülhausen i. E. (3,3 km städtische, gleislose elektrische Bahn), Remscheid (Kleinbahn nach Elberfeld 14,7 km).

[7]) Kiel. Nach dem bei der Stadtverwaltung ausgefüllten Fragebogen beträgt die Streckenlänge der Straßenbahn 31,9 km, die gänzlich innerhalb des Stadtgebiets liegt. Hier sind die Angaben der „Zeitschrift für Kleinbahnen" eingesetzt.

[8]) München. Die Streckenlänge beträgt genau 88,283 km.

[9]) Neukölln. Die Stadt hat im eigenen Gebiet Gleise in einer Länge von 1,986 km eingebaut und der Südl. Berliner Vorortbahn gegen Zahlung einer Entschädigung zur Benutzung überlassen.

[10]) Nürnberg. Der von der Stadtverwaltung ausgefüllte Fragebogen gibt die Gesamtstreckenlänge mit 41,615 km an, die „Zeitschrift" mit 41,1 km.

[11]) Barmen Hier ist die Barmen-Schwelm-Milsper Straßenbahn, die den Städten Barmen und Schwelm gemeinsam gehört, eingeschlossen, weil sie von der Stadt Barmen betrieben wird. Sie benutzt 2,8 km der Barmer Straßenbahn in der Stadt Barmen mit. Diese Strecke war nur einmal zu zählen.

[12]) Bochum. Die Bahnlänge bezieht sich auf die Straßenbahnen Bochum, Gelsenkirchen und Umgebung. Das hier als städtische Bahn Bochum—Herne behandelte Unternehmen gehört der Stadt, dem Landkreise Bochum und der Provinz Westfalen gemeinsam.

[13]) Mainz. Die zur Straßenbahn Wiesbaden—Mainz gehörenden 5,2 km sind in Spalte 2 eingeschlossen.

[14]) Mülheim a./Ruhr. In Spalte 2 sind 4,1 km der Straßenbahn Duisburg—Mülheim a. Ruhr eingeschlossen.

[15]) Bonn. Mit Einschluß der der Stadt Bonn und der Bürgermeisterei Godesberg gemeinsam gehörigen Bahn nach Mehlem (10,1 km).

[16]) Fürth. Die in Spalten 2 und 4 angegebene Strecke ist ein Teil der städtischen Straßenbahn in Nürnberg.

[17]) M. Gladbach. Eingeschlossen ist in den Spalten 2 und 4 die „Vereinigte Städtebahn" (Gladbach, Viersen, Dülken, Süchteln), deren Betriebslänge 16,9 km beträgt. Die Bahn wird von der Stadt M. Gladbach betrieben.

[18]) Hildesheim. In Spalte 2 sind 1,36 km der Straßenbahn in Hannover eingeschlossen.

[19]) Mülheim a. Rh. Die in Spalte 4 angegebene Strecke ist ein Teil der städtischen Straßenbahn in Cöln.

[20]) Die Stadtverwaltungen von Münster i. W., Recklinghausen, Solingen und Ulm haben den Fragebogen nicht ausgefüllt, sodaß für diese nur die gedruckt vorliegenden Zahlen benutzt werden konnten.

[21]) Oberhausen. Von den in Spalte 2 und 4 angegebenen Strecken (20,9 km) gehören 4,3 km zur städtischen Straßenbahn in Mülheim a./Ruhr.

Nur Kleinbahnen kommen vor im Stadtgebiete von Beuthen (4,0 km), Gleiwitz (10,8 km) und Königshütte (9,2 km). Die Länge dieser Kleinbahnen im oberschlesischen Industriegebiet beträgt insgesamt 84,5 km.

## Die Betriebslängen der kommunalen (städtischen) und privaten Straßenbahnen am Schlusse des Jahres 1910.

| Tabelle VIII.<br>Städte | Streckenlänge (km): aller Straßenbahnlinien: überhaupt *) | Streckenlänge (km): aller Straßenbahnlinien: innerhalb des Stadtgebiets | Streckenlänge (km): der kommunalen Straßenbahnen: im ganzen | Streckenlänge (km): der kommunalen Straßenbahnen: innerhalb des Stadtgebiets (Stadteigentum) | Streckenlänge (km): nichtkommunaler, v. d. kommunal. Bahnen mitbenutzter Strecken | Zahl der Linien der städtischen Straßenbahnen | Auf 100 ha Fläche entfallen .... km Straßenbahnen innerhalb der Stadt | Auf 10000 Einwohner entfallen .... km Straßenbahnen innerhalb der Stadt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin[1] . . . . | 382,3 | 194,8 | 13,7 | 13,7 | 0,9 | 2 | 3,1 | 0,9 |
| Bremen . . . . . | 43,8 | 39,9 | — | — | — | — | 0,7 | 1,6 |
| Breslau . . . . . | 62,1 | 59,6 | 14,0 | 13,3 | 6,2 | 6 | 1,4 | 1,2 |
| Charlottenburg[1][2][3] | . | 47,0 | — | 0,4 | — | — | 2,0 | 1,5 |
| Chemnitz . . . . | 36,1 | 31,9 | 36,1 | 31,9 | — | 9 | 0,7 | 1,1 |
| Cöln a. Rh.[4][6] . . | 78,9 | 77,8 | 78,9 | 77,8 | 6,1 | 18 | 0,7 | 1,5 |
| Dortmund . . . . | 31,7 | 30,5 | 31,7 | 30,5 | — | 9 | 1,0 | 1,4 |
| Dresden[5] . . . . | 141,1 | 104,9 | 114,6 | 101,9 | — | 18 | 1,6 | 1,9 |
| Duisburg[6] . . . . | 27,4 | 23,3 | — | — | — | — | 0,3 | 1,0 |
| Düsseldorf[6] . . . | 64,5 | 58,6 | 61,1 | 58,6 | — | 13 | 0,5 | 1,6 |
| Essen . . . . . | 67,8 | 27,3 | — | — | — | — | 1,0 | 0,9 |
| Frankfurt a. M.[6] . . | 69,6 | 69,6 | 69,6 | 69,6 | — | 23 | 0,7 | 1,7 |
| Hamburg . . . . | 190,0 | 119,0 | — | — | — | — | 1,6 | 1,3 |
| Hannover . . . . | 162,8 | 59,4 | — | — | — | — | 0,6 | 2,0 |
| Kiel[7] . . . . . | 27,7 | 27,7 | — | — | — | — | 0,6 | 1,3 |
| Königsberg i. Pr. . | 42,1 | 40,3 | 42,1 | 40,3 | — | 12 | 0,9 | 1,6 |
| Leipzig . . . . . | 120,2 | 97,6 | — | — | — | — | 1,7 | 1,7 |
| Magdeburg . . . | 36,8 | 36,8 | — | — | — | — | 0,6 | 1,3 |
| München[8] . . . . | 87,6 | 81,3 | 87,6 | 81,3 | — | 24 | 0,9 | 1,4 |
| Neukölln[3][9] . . . | . | 21,3 | — | — | — | — | 1,8 | 0,9 |
| Nürnberg[10] . . . | 41,1 | 37,1 | 41,1 | 37,1 | — | 9 | 0,6 | 1,1 |
| Stettin . . . . . | 32,7 | 31,2 | — | — | — | — | 0,5 | 1,3 |
| Stuttgart . . . . | 58,7 | 45,3 | — | — | — | — | 0,7 | 1,6 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen . . . . | 139,9 | 37,5 | — | — | — | — | 0,7 | 2,4 |
| Altona[3][6] . . . . | . | 35,6 | — | — | — | — | 1,6 | 2,1 |
| Augsburg . . . . | • 19,4 | 15,1 | 19,4 | 15,1 | — | 4 | 0,7 | 1,5 |
| Barmen[3][6][11] . . | . | 16,1 | 27,4 | 10,3 | 0,3 | 4 | 0,7 | 1,0 |
| Berl.-Schönebg.[1][3] . | . | 20,6 | — | — | — | — | 2,2 | 1,2 |
| Berlin-Wilmersdf.[3] | . | 17,4 | — | — | — | — | 2,1 | 1,6 |
| Bochum[6][12] . . . | 70,5 | 22,8 | 6,9 | 4,6 | — | 1 | 0,8 | 1,7 |
| Braunschweig . . | 34,8 | 27,5 | — | — | — | — | 1,0 | 1,9 |
| Cassel[6] . . . . | 28,5 | 26,0 | — | — | — | — | 0,7 | 1,7 |
| Crefeld . . . . | 58,1 | 38,6 | 15,6 | 15,6 | — | 2 | 0,8 | 3,0 |
| Danzig . . . . . | 41,4 | 29,6 | — | — | — | — | 0,8 | 1,7 |
| Elberfeld[6] . . . | 32,0 | 17,9 | 11,8 | 11,8 | — | 3 | 0,6 | 1,1 |
| Erfurt . . . . . | 17,8 | 16,7 | — | — | — | — | 0,4 | 1,5 |
| Gelsenkirchen[3] . . | . | 16,1 | — | — | — | — | 0,5 | 0,9 |
| Halle a./S.[6] . . . | 25,3 | 25,3 | — | — | — | — | 0,6 | 1,4 |
| Karlsruhe i. B.[6] . | 16,3 | 15,6 | 16,3 | 15,6 | — | 6 | 0,5 | 1,2 |
| Mainz[13] . . . . | 23,9 | 25,5 | 23,9 | 20,3 | — | 5 | 0,8 | 2,3 |
| Mannheim[6] . . . | 30,8 | 30,8 | 30,8 | 30,8 | — | 10 | 0,5 | 1,6 |
| Mülheim a./Ruhr[14] | 21,9 | 24,5 | 21,9 | 20,4 | — | 3 | 0,3 | 2,2 |
| Plauen i. V. . . . | 11,0 | 11,0 | — | — | — | — | 0,4 | 0,9 |

Anmerkungen siehe Seite 274 und 275.

| Noch Tabelle VIII<br>Städte | Streckenlänge (km) aller Straßenbahnlinien: überhaupt *) | Streckenlänge (km) aller Straßenbahnlinien: innerhalb des Stadtgebiets | Streckenlänge (km) der kommunalen Straßenbahnen: im ganzen | Streckenlänge (km) der kommunalen Straßenbahnen: innerhalb des Stadtgebiets (Stadteigentum) | nicht-kommunaler, v. d. kommunal. Bahnen mitbenutzter Strecken | Zahl der Linien der städtischen Straßenbahnen | Auf 100 ha Fläche entfallen .... km Straßenbahnen innerhalb der Stadt | Auf 10000 Einwohner entfallen .... km Straßenbahnen innerhalb der Stadt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Posen | 15,5 | 15,3 | — | — | — | — | 0,5 | 1,0 |
| Saarbrücken | 37,8 | 24,1 | 1,9 | 1,9 | — | 1 | 0,5 | 2,3 |
| Straßburg i. E. | 56,2 | 47,0 | — | — | — | — | 0,6 | 2,6 |
| Wiesbaden | 51,5 | 27,4 | 8,3 | 4,1 | — | 2 | 0,8 | 2,5 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg[3]) | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Bielefeld | 13,2 | 8,1 | 13,2 | 8,1 | — | 2 | 0,5 | 1,0 |
| Bonn[15]) | 27,5 | 19,3 | 27,5 | 19,3 | — | 4 | 0,6 | 2,2 |
| Brandenburg a. H. | 6,8 | 6,8 | 6,8 | 6,8 | — | 2 | 0,1 | 1,3 |
| Bromberg | 11,8 | 8,3 | — | — | — | — | 1,0 | 1,4 |
| Coblenz | 50,7 | 16,7 | — | — | — | — | 0,5 | 3,0 |
| Darmstadt[6]) | 11,9 | 11,9 | 11,9 | 11,9 | — | 3 | 0,2 | 1,4 |
| Dessau | 12,6 | 11,1 | — | — | — | — | 0,6 | 2,0 |
| Elbing | 6,9 | 4,6 | — | — | — | — | 0,4 | 0,8 |
| Flensburg | 3,3 | 3,3 | 3,3 | 3,3 | — | 1 | 0,1 | 0,5 |
| Frankfurt a. O. | 12,0 | 12,0 | — | — | — | — | 0,2 | 1,8 |
| Freiburg i. B. | 14,7 | 11,0 | 14,7 | 11,0 | — | 5 | 0,2 | 1,3 |
| Fürth[8])[16]) | . | 4,5 | — | 4,5 | — | — | 0,2 | 0,7 |
| M.-Gladbach[17]) | 35,7 | 16,1 | 35,7 | 16,1 | — | 8 | 1,3 | 2,4 |
| Görlitz | 18,4 | 11,8 | — | — | — | — | 0,6 | 1,4 |
| Hagen i. W. | 55,8 | 14,4 | 29,1 | 14,4 | — | 8 | 0,4 | 1,6 |
| Harburg[3]) | . | 10,4 | — | — | — | — | 0,8 | 1,6 |
| Heidelberg | 23,3 | 11,9 | 17,9 | 5,6 | — | 2 | 0,2 | 2,1 |
| Herne | 13,0 | 7,8 | 4,2 | 2,6 | — | 1 | 0,5 | 1,4 |
| Hildesheim[18]) | 3,6 | 4,9 | 3,6 | 3,6 | — | 2 | 0,3 | 1,0 |
| Liegnitz | 7,7 | 7,7 | — | — | — | — | 0,4 | 1,2 |
| Linden i. Hann.[3]) | . | 9,6 | — | — | — | — | 0,6 | 1,3 |
| Lübeck | 17,0 | 14,3 | 17,0 | 14,3 | — | 7 | 0,5 | 1,5 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 12,2 | 11,0 | 12,2 | 11,0 | — | 4 | 0,5 | 1,3 |
| Metz | 22,7 | 14,2 | 22,7 | 14,2 | — | 7 | 0,9 | 2,1 |
| Mülhausen i. E.[6]) | 15,3 | 11,0 | — | — | — | — | 0,9 | 1,2 |
| Mülheim a. Rh.[19]) | 21,1 | 16,5 | — | 6,1 | — | — | 1,9 | 3,1 |
| Münster i. W.[20]) | 9,1 | 9,1 | . | . | . | . | 0,1 | 1,0 |
| Oberhausen[21]) | 23,3 | 20,9 | 23,3 | 20,9 | — | 2 | 1,4 | 2,3 |
| Offenbach a. M. | 6,7 | 6,7 | 6,7 | 6,7 | — | 4 | 0,2 | 0,9 |
| Osnabrück | 5,8 | 5,8 | 5,8 | 5,8 | — | 2 | 0,2 | 0,9 |
| Potsdam | 12,0 | 9,9 | 12,0 | 9,9 | — | 4 | 0,7 | 1,6 |
| Recklinghausen[20]) | 8,9 | 8,9 | . | . | . | . | 0,3 | 1,7 |
| Regensburg | 7,2 | 6,8 | 7,2 | 6,8 | — | 3 | 0,3 | 1,3 |
| Remscheid[6]) | 13,0 | 13,0 | 13,0 | 13,0 | — | 2 | 0,4 | 1,8 |
| Rostock | 9,4 | 9,4 | — | — | — | — | 0,7 | 1,4 |
| Solingen[20]) | 7,1 | 7,1 | . | . | . | . | 0,3 | 1,4 |
| Spandau | 17,2 | 14,8 | 17,2 | 14,8 | — | 4 | 0,3 | 1,7 |
| Ulm[20]) | 9,0 | 9,0 | . | . | . | . | 0,4 | 1,6 |
| Würzburg | 14,1 | 14,1 | — | — | — | — | 0,4 | 1,7 |
| Zwickau | 11,8 | 8,8 | — | — | — | — | 0,3 | 1,2 |

Anmerkungen siehe Seite 274 und 275.



## Die finanziellen Ergebnisse der kommunalen

| Tabelle IX. Städte | Betriebs-einnahmen | Betriebs-ausgaben | Darunter Zahlungen an die eigene Stadtgemeinde und zwar für | | | | | Betriebsüberschuß (Sp. 1 minus Sp. 2) | Verwen… |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | insgesamt | Benutzung der Straßen u. Brücken | Pflasterung und Unterhaltung d. Straßen | Verbreiterung der Straßen | Straßenreinigung u. Schneeabfuhr | | Verstärkung des Erneuerungs-Reserve-fonds) |
| | M | M | M | M | M | M | M | M | M |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| Berlin | 1 700 972 | 1 132 899 | — | — | — | — | — | 568 073 | 73 254 |
| Breslau[1]) | 1 050 976 | 855 223 | — | — | — | — | — | 195 753 | 38 131 |
| Chemnitz[2]) | 2 557 690 | 1 478 333 | 77 282 | 38 641 | 23 054 | — | 15 587 | 1 079 357 | — |
| Cöln a. Rh.[3]) | 8 178 790 | 5 465 536 | 378 361 | 160 000 | 11 361 | — | 207 000 | 2 713 254 | 196 739 |
| Dortmund | 1 929 340 | 1 275 943 | 126 562 | 92 133 | 17 214 | — | 17 215 | 653 397 | 135 468 |
| Dresden[4]) | 10 992 501 | 7 402 044 | 572 320 | 354 480 | 170 000 | — | 47 840 | 3 590 457 | 519 821 |
| Düsseldorf[5]) | 4 549 913 | 3 356 563 | 500 000 | . | . | . | . | 1 193 350 | — |
| Frankfurt a. M.[6]) | 8 975 968 | 5 908 553 | 165 000 | . | 165 000 | . | . | 3 067 415 | 578 000 |
| Königsberg i. Pr[7]) | 1 038 085 | 555 404 | 36 050 | 33 000 | 3 050 | — | — | 482 681 | — |
| München | 10 450 490 | 6 973 670 | 1 106 869 | 290 507 | 277 638 | 242 673 | 296 051 | 3 476 820 | 609 636 |
| Nürnberg | 3 070 641 | 1 745 075 | — | — | — | — | — | 1 325 566 | 348 966 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Augsburg | 826 510 | 486 491 | 5 206 | — | . | — | . | 340 019 | 176 210 |
| Barmen[8]) | 484 602 | 328 698 | 1 320 | — | — | — | 1 320 | 155 904 | 27 120 |
| | 350 719 | 244 497 | 1 400 | — | 1 400 | — | — | 106 222 | 16 250 |
| Bochum[9]) | 323 252 | 198 561 | 48 022 | . | . | . | . | 124 691 | . |
| Crefeld[10]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Elberfeld | 331 451 | 322 878 | — | — | — | — | — | 8 573 | — |
| Karlsruhe[11]) | 1 256 251 | 849 062 | 2 400 | — | — | — | 2 400 | 407 189 | 156 324 |
| Mainz | 870 667 | 610 605 | — | — | — | — | — | 260 062 | 54 933 |
| Mannheim | 2 230 952 | 1 706 846 | 10 800 | — | — | — | 10 800 | 524 106 | 209 550 |
| Mülheim a./Ruhr | 490 913 | 367 550 | — | — | — | — | — | 123 363 | 52 959 |
| Saarbrücken[12]) | 26 611 | 44 132 | — | — | — | — | — | — 17 521 | — |
| Wiesbaden | 287 711 | 160 512 | 6 144 | . | . | — | — | 127 199 | 30 007 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 467 794 | 346 910 | 23 184 | 11 592 | 9 000 | — | 2 592 | 120 884 | 20 000 |
| Bonn | 665 041 | 395 606 | 7 475 | — | 4 800 | — | 2 675 | 269 435 | — |
| Brandenburg a./H.[13]) | 115 486 | 125 075 | 2 139 | — | 2 139 | — | — | — 9 589 | — |
| Darmstadt | 408 107 | 333 036 | — | — | — | — | — | 75 071 | 28 |
| Flensburg[14]) | 172 768 | 110 540 | 135 | — | — | — | 135 | 62 228 | 2 929 |
| Freiburg i. Br.[15]) | 623 567 | 407 814 | — | — | — | — | — | 215 753 | 24 830 |
| M. Gladbach | 1 064 106 | 675 999 | — | — | — | — | — | 388 107 | 172 185 |
| Hagen i. W.[16]) | 793 791 | 470 846 | 25 971 | 24 827 | — | — | 1 144 | 322 945 | 65 496 |
| Heidelberg[17]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Herne[18]) | 28 774 | 22 145 | — | — | — | — | — | 6 629 | 5 100 |
| Hildesheim[19]) | 113 537 | 79 510 | — | — | — | — | — | 34 027 | . |
| Lübeck | 677 943 | 392 569 | — | — | — | — | — | 285 374 | 64 592 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 734 415 | 625 396 | — | — | — | — | — | 109 019 | 28 541 |
| Metz | 740 212 | 529 548 | — | — | — | — | — | 210 664 | 60 111 |
| Münster i. W.[22]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Oberhausen | 407 360 | 326 050 | 427 | — | 427 | — | — | 81 310 | — |
| Offenbach a. M. | 366 416 | 283 175 | — | — | — | — | — | 83 241 | 50 672 |
| Osnabrück | 162 852 | 90 778 | — | — | — | — | — | 72 074 | 35 820 |
| Potsdam | 628 445 | 314 538 | 13 737 | 1 737 | 8 000 | — | 4 000 | 313 907 | 25 000 |
| Recklinghausen[22]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Regensburg[20]) | 171 247 | 148 680 | 3 270 | — | 3 270 | — | — | 22 567 | . |
| Remscheid[21]) | 884 781 | 533 675 | 3 000 | — | 3 000 | — | — | 351 106 | 118 461 |
| Solingen[22]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Spandau | 852 901 | 597 382 | — | — | — | — | — | 255 519 | 4 505 |
| Ulm[22]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . |

Anmerkungen siehe Seite 280 und 281.

## (städtischen) Straßenbahnen im Jahre 1910.

| …dung des Betriebsüberschusses zur | | | Anlagekapital | Davon bestritten aus Anleihen | Betriebsüberschuß in Proz. des Anlagekapitals | Von den aufgenommenen Anleihen waren am Ende des Jahres getilgt | Bestand des Erneuerungs- (Reserve-) fonds am Schlusse des Jahres | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Verzinsung des Anlagekapitals M | Tilgung der Anleihen M | Überweisung an die Stadtkasse oder Zuschuß (—) aus dieser M | M | M | | M | M | |
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | |
| | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 161 040 | 162 679 | 171 100 | 4 433 000 | — | 12,81 | — | 177 291 | Berlin |
| 149 953 | 82 500 | — 74 831 | 3 500 000 | 3 500 000 | 5,59 | 426 000 | 159 500 | Breslau[1]) |
| 480 000 | 597 136 | 2 221 | 12 000 000 | 12 000 000 | 8,99 | — | — | Chemnitz[2]) |
| 836 363 | 510 546 | 1 169 606 | 24 889 012 | 21 311 600 | 10,90 | 3 171 272 | 6 998 885 | Cöln a. Rh.[3]) |
| 347 390 | 170 167 | 372 | 9 251 731 | 9 251 731 | 7,06 | 486 404 | 368 763 | Dortmund |
| 1 619 579 | 363 848 | 1 087 209 | 46 786 059 | 46 300 552 | 7,67 | 1 630 596 | 1 275 829 | Dresden[4]) |
| 182 213 | 922 513 | 88 624 | 13 590 926 | 7 185 375 | 8,78 | 2 005 450 | — | Düsseldorf[5]) |
| 629 099 | 386 103 | 1 474 213 | 20 161 957 | 20 161 957 | 15,21 | 2 589 425 | 1 920 031 | Frankfurt a. M.[6]) |
| 112 198 | 76 667 | 293 816 | 7 095 100 | 6 687 399 | 6,80 | 928 309 | 116 057 | Königsberg i. Pr.[7]) |
| 763 016 | 547 869 | 1 556 299 | 23 636 739 | 23 636 739 | 14,71 | 7 471 718 | 1 160 794 | München |
| 468 298 | 273 473 | 234 829 | 15 620 301 | 15 620 301 | 8,49 | 1 860 099 | 158 239 | Nürnberg |
| | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 129 382 | 34 427 | — | 4 000 000 | 3 439 846 | 8,50 | 76 047 | 205 878 | Augsburg |
| 73 007 | 51 547 | 4 230 | 2 465 216 | 2 465 216 | 6,32 | 323 024 | 163 562 | Barmen[8]) |
| 63 893 | 32 345 | — 6 266 | 1 476 135 | 1 476 135 | 7,20 | 237 627 | 45 124 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Bochum[9]) |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Crefeld[10]) |
| 8 573 | . | — | 1 833 733 | 1 833 733 | 0,47 | 239 775 | 338 730 | Elberfeld |
| 222 898 | 68 108 | — 40 141 | 6 358 839 | 6 303 815 | 6,40 | 575 682 | . | Karlsruhe[11]) |
| 156 270 | 34 411 | 14 448 | 4 738 126 | 4 738 126 | 5,49 | 289 858 | 522 079 | Mainz |
| 427 190 | 2 669 | — 115 303 | 9 348 868 | 9 328 361 | 5,61 | 463 716 | 2 253 564 | Mannheim |
| 70 404 | — | — | 3 495 388 | 3 495 388 | 3,53 | 762 724 | 44 145 | Mülheim a./Ruhr |
| — | — | — 17 521 | 100 000 | 100 000 | —17,52 | 10 947 | — | Saarbrücken[12]) |
| 50 360 | 23 722 | 23 110 | 1 259 000 | 1 259 000 | 10,10 | — | 46 477 | Wiesbaden |
| | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 58 405 | 67 479 | — 25 000 | 1 879 009 | 1 781 002 | 6,43 | 319 727 | 3 711 | Bielefeld |
| 194 690 | 89 479 | — 14 734 | 5 516 777 | 5 516 777 | 4,88 | 318 219 | 496 394 | Bonn |
| 11 555 | — | — 21 144 | 280 000 | — | — 3,42 | — | — | Brandenburg[13]) |
| 51 257 | 18 543 | 5 243 | 1 724 315 | 1 673 378 | 4,35 | 168 528 | 362 968 | Darmstadt |
| 29 104 | 17 400 | 12 795 | 776 000 | 776 000 | 8,02 | 65 800 | 10 000 | Flensburg[14]) |
| 187 055 | . | 3 868 | 4 128 187 | 4 109 204 | 5,23 | 144 261 | 291 893 | Freiburg i. Br.[15]) |
| 178 927 | 115 590 | — 78 595 | 5 900 487 | 5 677 605 | 6,58 | 871 168 | 295 775 | M. Gladbach |
| 109 639 | 126 002 | 21 808 | 2 986 653 | 2 986 653 | 10,81 | 729 633 | 304 719 | Hagen i. W.[16]) |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Heidelberg[17]) |
| . | . | 1 529 | 270 000 | — | 2,46 | — | — | Herne[18]) |
| . | . | 34 027 | 556 503 | — | 6,11 | — | — | Hildesheim[19]) |
| 167 160 | 21 800 | 31 822 | 4 130 867 | 4 130 867 | 6,91 | 42 800 | 37 829 | Lübeck |
| 42 412 | 16 066 | 22 000 | 2 139 152 | 1 800 000 | 5,10 | 23 288 | 188 548 | Ludwigshaf. a. Rh. |
| 187 666 | 31 685 | — 68 798 | 5 261 656 | 5 261 656 | 4,00 | . | 317 769 | Metz |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Münster i. W.[22]) |
| 50 202 | 55 008 | — 23 900 | 1 874 000 | 1 874 000 | 4,34 | 480 808 | — | Oberhausen |
| 56 240 | 7 811 | — 31 482 | 1 505 138 | 1 505 138 | 5,53 | 22 085 | 158 795 | Offenbach a. M. |
| 22 812 | 10 683 | 2 759 | 700 000 | 700 000 | 10,30 | 49 387 | 147 998 | Osnabrück |
| 88 698 | 27 241 | 172 968 | 2 555 282 | 2 555 282 | 12,28 | 72 127 | 65 690 | Potsdam |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Recklinghaus.[22]) |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Regensburg[20]) |
| 129 890 | 22 755 | 80 000 | 3 417 336 | 3 417 336 | 10,27 | 80 137 | 274 821 | Remscheid[21]) |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Solingen[22]) |
| 177 885 | 77 005 | — 3 876 | 4 526 432 | 4 224 290 | 5,65 | — | 49 213 | Spandau |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Ulm[22]) |

Anmerkungen siehe Seite 280 und 281.

## Die Zahlungen der privaten Straßenbahnunternehmungen an die Stadtkasse im Jahre 1910.

Tabelle X.

| Städte | Zahlungen an die Stadtkasse für Benutzung der Straßen (konzessionsmäßige Abgabe) ℳ | Pflasterung und Unterhaltung der Straßen ℳ | Verbreiterung von Straßen ℳ | Straßenreinigung und Schneeabfuhr ℳ |
|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 |
| **Gruppe A.** | | | | |
| Berlin[1] | 3 960 305 | 46 538 | — | 96 125 |
| Bremen | 167 000 | 57 986 | — | 12 000 |
| Breslau[2] | 527 657 | 30 787 | — | 12 523 |
| Charlottenburg[1][3] | 140 435 | — | — | 2 325 |
| Duisburg[4] | 56 577 | — | — | 3 708 |
| Essen | — | 15 806 | — | 462 |
| Hamburg[5] | 1 833 824 | 235 589 | 28 301 | — |
| Hannover | 271 519 | — | — | 18 228 |
| Kiel[6] | 34 422 | . | . | . |
| Leipzig | 396 157 | 157 782 | 63 124 | 148 571 |
| Magdeburg[7] | 96 894 | — | — | 407 |
| Neukölln | 46 070 | 24 212 | — | — |
| Stettin | 39 200 | 29 192 | — | — |
| Stuttgart | 112 600 | 10 000 | — | 13 088 |
| **Gruppe B.** | | | | |
| Aachen | 9 000 | 8 194 | — | — |
| Altona | 222 439 | 225 | 34 000 | 1 955 |
| Barmen | 19 982 | 8 651 | — | — |
| Berl.-Schöneberg[1] | 53 721 | 12 391 | — | — |
| Berl.-Wilmersdf.[15] | 15 764 | 129 844 | — | 4 313 |
| Bochum | — | 2 488 | — | — |
| Braunschweig | — | — | — | 1 000 |
| Cassel[8] | 10 729 | — | — | 3 226 |
| Crefeld[9] | — | — | — | — |
| Danzig[9] | 32 199 | — | — | — |
| Elberfeld | 18 901 | 9 105 | — | — |
| Erfurt | 11 563 | — | — | — |
| Gelsenkirchen | 7 648 | — | — | — |
| Halle a./S.[10] | 43 450 | 9 137 | 3 300 | — |
| Mülheim a./Ruhr | — | 3 750 | — | — |
| Plauen[11] | 3 000 | — | — | — |
| Posen | 49 063 | 1 149 | — | — |
| Saarbrücken[12] | 17 488 | — | — | ca. 10000 |
| Straßburg i. E.[13] | 9 772 | 28 134 | — | 4 000 |
| Wiesbaden[14] | — | 13 980 | — | — |
| **Gruppe C.** | | | | |
| Bromberg | 2 729 | — | — | 620 |
| Coblenz | 6 596 | — | — | — |
| Dessau[16] | — | — | — | — |
| Elbing[9][17] | — | — | — | — |
| Frankfurt a./O. | 16 371 | — | — | — |
| Fürth[18] | 30 475 | 1 607 | — | — |
| Görlitz | — | — | — | — |
| Harburg | 13 215 | — | — | — |
| Heidelberg | — | — | — | 2 500 |
| Herne | — | — | — | — |
| Liegnitz | 5 278 | 2 998 | — | — |
| Linden i. Hann. | 62 102 | — | — | 4 644 |
| Mülhausen i. E.[19] | 1 920 | — | — | — |
| Mülheim a. Rh. | 5 000 | — | — | — |
| Oberhausen[20] | 201 | 1 582 | — | — |
| Rostock | 8 690 | 3 606 | — | — |
| Würzburg[9] | 3 176 | — | — | — |
| Zwickau | 8 073 | 9 625 | — | 4 305 |

Anmerkungen siehe Seite 281 und 282.

## Anmerkungen zu Tabelle IX (Seite 278–279).

[1]) **Breslau** (Sp. 12). Durch Einnahmen aus Nebenbetrieben sind gedeckt 55 528 ℳ.

[2]) **Chemnitz** (Sp. 11). Zu Abschreibungen verwandt.

[3]) **Cöln** (Sp. 12). Da hiervon 1 206 250 ℳ als Abfindungsbetrag an die Straßenbahn-Gesellschaft, sowie 96 041 ℳ für verschiedene Ausgaben gezahlt worden sind, hat die Stadtkasse tatsächlich 132 685 ℳ zuschießen müssen.

[4]) **Dresden** (Sp. 12). Einschließlich dem Überschußfonds zugewiesenen 130 193 ℳ und weiteren 382 016 ℳ als Rücklage zum Betriebsfonds.

[5]) **Düsseldorf** (Sp. 17). Ein besonderer Erneuerungsfonds ist nicht gebildet. Die durch die Abschreibungen und den im Betriebe verbliebenen Reingewinn verfügbaren

Gelder stehen auf einem Guthaben bei der Stadthauptkasse, von dem nach Bedarf abgehoben wird.

[6]) Frankfurt a. M. (Sp. 12). Hiervon sind 326 873 ℳ als Rente an die Frankfurter Trambahngesellschaft gezahlt worden.

[7]) Königsberg (Sp. 17). Die Angaben beziehen sich auf eine Betriebszeit von 6 Monaten. Bei Verpachtung der Straßenbahnen am 1. Oktober 1910 ist dieser Betrag zur Tilgung schwebender Schulden verwandt worden.

[8]) Barmen. Die zweite Zeile bezieht sich auf die den Städten Barmen und Schwelm gemeinsam gehörige Barmen-Schwelm-Milsper Straßenbahn.

[9]) Bochum. S. Anm. 12 auf Seite 275. Die in Spalte 3 angegebene Summe wird dem Konsortium für Gewinnanteil gezahlt. Die Linie wird betrieben von der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn A.-G. in Bochum. Die Verwendung des Betriebsüberschusses konnte im einzelnen nicht mitgeteilt werden, da die Dotierung der Fonds geschlossen für das gesamte Bahnunternehmen erfolgt und nicht für einzelne Strecken gesondert.

[10]) Crefeld. Die im Eigentum der Stadt befindlichen zwei Straßenbahnlinien sind an die Crefelder Straßenbahn-Aktiengesellschaft verpachtet.

[11]) Karlsruhe (Sp. 17). Hier besteht seit 1907 ein für alle städtischen Betriebe gemeinsamer Erneuerungsfonds unter der Bezeichnung „Erneuerungsfonds der wirtschaftlichen Unternehmungen".

[12]) Saarbrücken. Die im Eigentum der Stadt befindliche eine Straßenbahnlinie wird von der Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal betrieben.

[13]) Brandenburg a./H. Die Straßenbahn (Pferdebahn) ist am 1. April 1910 in den Besitz der Stadtgemeinde übergegangen; der Betrieb ist vom 1. April 1911 ab elektrisiert worden. Die aus dem Pferdeverkauf erzielten 32 991 ℳ wurden zum Bau der elektrischen Bahn mitverwendet.

[14]) Flensburg (Sp. 12). An den Spezialreservefonds überwiesen.

[15]) Freiburg i. B. (Sp. 17). Der Erneuerungsfonds ist für das Elektrizitätswerk und die Straßenbahn gemeinschaftlich.

[16]) Hagen i. W. Die Aktiengesellsschaft „Hagener Straßenbahn" ist nur noch Betriebsunternehmerin, da sämtliche Aktien in den Besitz der Stadt übergegangen sind. Von der in Spalte 12 eingesetzten Summe sind 18 500 ℳ für besondere Fälle zurückgestellt und 90 ℳ 59 Pf. sind auf neue Rechnung vorgetragen worden.

[17]) Heidelberg. Die der Stadt gehörenden zwei Straßenbahnlinien sind an die Heidelberger Straßen- und Bergbahn Aktiengesellschaft verpachtet.

[18]) Herne. Die im Eigentum der Stadt befindliche eine Straßenbahnlinie ist an die Bochum-Castroper Straßenbahn, G. m. b. H., verpachtet.

[19]) Hildesheim. Die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft zu Berlin hat die zwei der Stadt gehörenden Straßenbahnlinien gepachtet.

[20]) Regensburg. Die Straßenbahn ist mit einem Elektrizitätswerk verbunden, es wird eine gemeinsame Jahresbilanz aufgestellt.

[21]) Remscheid (Sp. 12). Hiervon sind 50 000 ℳ als „besondere Rücklagen" belegt.

[22]) Von Münster, Recklinghausen, Solingen und Ulm liegen keine Angaben vor; nach der „Zeitschrift für Kleinbahnen" sind dort aber Straßenbahnen im Stadtbesitz vorhanden.

## Anmerkungen zu Tabelle X (Seite 280).

[1]) Berlin, Charlottenburg, Schöneberg. Ohne die Hoch- und Untergrundbahnen. Bei Berlin (Sp. 1) ist der vertragsmäßige Gewinnanteil mit 1 120 002 ℳ eingeschlossen.

[2]) Breslau. Einschließlich etwaiger Ausgaben (Sp. 2) für Pflasterungen öffentlicher Straßen durch eigene Arbeiter. In Spalte 1 sind 20 758 ℳ eingeschlossen, die als „sonstige Abgaben" bezeichnet sind.

[3]) Charlottenburg (Sp. 1). Mit Einschluß von 765 ℳ von der Städtischen-Straßenbahn in Spandau.

[4]) Duisburg (Sp. 1). Einschließlich 15 791 ℳ Abgabe an Brückengeld.

[5]) Hamburg (Sp. 2). Mit Ausschluß von ca. 300 000 ℳ eigener Kosten der Unternehmungen für Pflasterungen usw.

[6]) Kiel (Sp. 1). Bruttoabgabe für Pflasterrente sowie Straßenreinigung.

[7]) Magdeburg (Sp. 2/4). Für die Unterhaltung und Erneuerung, sowie Reinigung des Pflasters sind als einmalige Abfindung 1,2 Millionen Mark gezahlt worden.

[8]) Cassel (Sp. 4). Für Besprengung.

[9]) Crefeld, Danzig, Elbing und Würzburg (Sp. 2 bis 4). Die Pflasterung Unterhaltung und Reinigung der Straßen mit Bahnbetrieb wird in eigener Regie der Unternehmungen ausgeführt; die Beträge dafür sind nicht angegeben.

[10]) Halle a./S. (Sp. 3). Pauschalabfindung für spätere Neupflasterungen; dieser Betrag ist bis zum Konzessionsablauf zu zahlen.

[11]) Plauen (Sp. 1). Entschädigung für Verzichtleistung auf das der Stadt zustehende Recht auf Beteiligung am Reingewinn.

[12]) Saarbrücken (Sp. 2). Die Pflasterung und Unterhaltung der Straßen mit Bahnbetrieb führt die Straßenbahn-Gesellschaft aus; rund 22 000 ℳ sind dafür aufgewandt ohne die Kosten für Neuanlagen und Erneuerungen.

[13]) Straßburg (Sp. 1). Eingeschlossen sind 7000 ℳ für Wagenplatzgebühr.

[14]) Wiesbaden (Sp. 2). Es sind 600 ℳ für das Jahr und das Kilometer Gleislänge zu zahlen.

[15]) Berlin-Wilmersdorf (Sp. 2). An Beiträgen zu den Asphaltierungs- bezw. Pflasterkosten sind hierin 114 914 ℳ eingeschlossen.

[16]) Dessau (Sp. 1). Es werden Freikarten für städtische Beamte laut Vereinbarung geliefert.

[17]) Elbing (Sp. 1). Von einem Reingewinn von über 6 % ist ein Vierteil als Abgabe zu zahlen.

[18]) Fürth. Zahlungen der städtischen Straßenbahn in Nürnberg.

[19]) Mülhausen i. E. (Sp. 1). Wagenstandgeld.

[20]) Oberhausen. (Sp. 1). Die städtische Straßenbahn der Stadt Mülheim a./Ruhr hat 200 ℳ als feste Abgabe für die Verzichtleistung der Stadt Oberhausen auf Gewinn, sowie 1 ℳ als Anerkennungsgebühr zu zahlen. — (Sp. 2.) Ebenfalls von der nämlichen Unternehmung gezahlt.

---

Abgaben der Kleinbahn an die Stadt Königshütte 300 ℳ (Sp. 1), 14 254 ℳ (Sp. 2) und 714 ℳ (Sp. 4).

XII

# Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr
in den Jahren 1910 und 1911.

Von

**Dr. W. Beukemann,**

Direktor des Statistischen Amts Hamburg.

Nachdem im 17. Jahrgang dieses Jahrbuchs der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Jahre 1908 behandelt worden war, enthielt der 18. Jahrgang keine entsprechenden Mitteilungen. Der vorliegende Abschnitt bezieht sich auf die Jahre 1910 und 1911.

Die amtliche „Statistik der Deutschen Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung", die sonst die Hauptquelle für die hier wiederzugebenden Zahlen war, hat in ihrem jüngsten Jahrgang (1910) die Nachweisung über den Post- und Telegraphenverkehr in Orten mit Postämtern erster Klasse nicht mehr gebracht. Daher mußten die gewünschten Zahlen diesmal mittels Fragebogen von den einzelnen Städten eingeholt werden. Sämtliche 93 Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern am 1. Dezember 1910 haben sich an der Ausfüllung der Fragebogen beteiligt.

In den tabellarischen Übersichten ist die Einteilung der Städte in die drei Gruppen, sowie die alphabetische Reihenfolge der Städte innerhalb der drei Gruppen beibehalten worden. Welche Städte neu hinzugekommen sind und welche jetzt einer anderen Größengruppe angehören, geht aus den einleitenden Bemerkungen zu dem XVI. Abschnitt „Personenverkehr" hervor.

Tabelle I enthält die absoluten Zahlen des Postverkehrs, Tabelle II die des Telegraphen- und Fernsprechverkehrs, sowie die Einnahmen an Porto, Telegraphen- und Fernsprechgebühren unter Beifügung der prozentualen Zu- oder Abnahme gegen das Vorjahr, während in Tabelle III die Postverkehrszahlen der 47 Großstädte für den Durchschnitt der zwei Jahre 1905 und 1906 mit denen für den Durchschnitt der zwei Jahre 1910 und 1911 verglichen werden. Die Tabellen haben sich gegen die in früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs deutscher Städte enthaltenen insofern geändert, als in Tabelle I jetzt auch der erst seit dem Jahre 1909 eingeführte Post-Scheck- u. -Überweisungsverkehr mit der Anzahl und dem Werte der Zahlungsanweisungen und der Zahlkarten nachgewiesen wird und anderseits der Telegraphenverkehr und die Einnahmen nach Tabelle II hinübergenommen sind.

Soweit die Verkehrszahlen nur nach sieben- und zwölftägigen Stichproben für das ganze Jahr berechnet werden, sind sie allerlei Zufälligkeiten ausgesetzt und weichen daher immer mehr oder weniger von der Wirklichkeit ab, während die Angaben über die Wert- und Einschreibesendungen, sowie die über den Geldverkehr (Postanweisungen, Zahlungsanweisungen und Zahlkarten) und die Gebühren auf vollständigen und genauen fort-

laufenden Anschreibungen für das ganze Jahr beruhen. Der fast in allen Städten bemerkbar werdende Rückgang des Postanweisungsverkehrs wird durch die Einführung und wachsende Beliebtheit des Postscheckverkehrs bedingt und findet hierin mehr als einen Ausgleich. Es ging nämlich in den 41 vergleichbaren Großstädten der Wert der ausgezahlten Postanweisungen vom Jahre 1910 auf das Jahr 1911 von 2805,37 Mill. Mark auf 2457,42 Mill. Mark, also um 347,95 Mill. Mark (oder um 12,40 %) zurück, dagegen stieg der Wert der Zahlungsanweisungen von 1183,65 Mill. Mark auf 1611,00 Mill. Mark, also um 427,35 Mill. Mark (oder um 36,11 %). Ebenso verminderte sich der Wert der eingezahlten Postanweisungen von 2208,97 Mill. Mark auf 2118,43 Mill. Mark, d. i. um 90,54 Mill. Mark (oder um 4,09 %), während der Wert der Zahlkarten sich um 596,02 Mill. Mark (oder um 32,07 %) von 1262,34 Mill. Mark auf 1858,36 Mill. Mark steigerte.

In den 47 Großstädten zusammen belief sich die Abnahme der Beträge der ausgezahlten Postanweisungen auf 26,58 % in dem der Tabelle III zugrunde liegenden fünfjährigen Zeitraum oder 6,13 % im Jahresdurchschnitt. Die Zahl der Postnachnahmesendungen und Postauftragsbriefe ist in fünf Jahren um 36,33 % gewachsen, die der eingegangenen Telegramme um 17,47 %, die der aufgegebenen Telegramme um 17,38 % und die der vermittelten Gespräche um 47,61 %. Die vereinnahmten Gebühren weisen ein Mehr von 35,26 % auf.

Abgesehen von Berlin-Wilmersdorf, von dem im Anfangsjahre des Vergleichs das Postamt Berlin-Halensee außer Betracht gelassen ist, hat Neukölln mit 137,23 % die größte Zunahme an eingenommenen Gebühren aufzuweisen, danach folgen Charlottenburg mit 86,96 %, Berlin-Schöneberg mit 86,46 %, Saarbrücken mit 71,46 %, Düsseldorf mit 61,97 %, Essen mit 57,25 %, Straßburg mit 54,87 % und Stuttgart mit 54,01 %.

Verhältnisberechnungen zwischen den Verkehrs- und den Einwohnerzahlen wurden nicht vorgenommen, da die Unterlagen zu unsicher sind. Die Grenzen der Postbezirke fallen nur selten mit denen der Stadtgemeinden zusammen, und die der Fernsprechbezirke weichen meistens wieder von beiden ab. Stößt aber nun schon die genaue Ermittelung der Grenzen zum Teil auf Schwierigkeiten, so sind für die zu der Stadt hinzu- oder von ihr abzurechnenden Ortsteile zuverlässige Einwohnerzahlen nahezu nur in den Städten zu erlangen, die Statistische Ämter besitzen.

Wie in früheren Jahren ist der Rohrpostbetrieb in Berlin, der außer Berlin noch acht ganze Gemeinden und zwei weitere Ortsteile umfaßt, auch im neuesten Jahrgange der Statistik der Deutschen Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung behandelt.

Die Hauptergebnisse sind folgende:

| | *Ende 1904* | *Ende 1907* | *Ende 1910* |
|---|---|---|---|
| Länge des Röhrennetzes km | 224 | 242 | 249 |
| Zahl der Rohrpostämter | 69 | 73 | 73 |
| Gesamtzahl der mittels Rohrpost in den nebenstehenden Jahren | *1904* | *1907* | *1910* |
| beförderten Telegramme | 6 714 000 | 7 918 200 | 7 745 600 |
| Briefe und Karten | 2 203 000 | 2 894 700 | 3 306 800 |
| Gegenstände überhaupt | 8 917 000 | 10 812 900 | 11 052 400 |
| Zunahme in drei Jahren | . | 1 895 900 | 239 500 |
| oder vom Hundert | . | 21,26 | 2,21 |

## Anmerkungen zu Tabelle I (Seiten 286—293).

[1]) Berlin. In den Angaben ist auch der Verkehr derjenigen Berliner Postämter enthalten, deren Bestellbezirke sich auf benachbarte Gemeindegebiete miterstrecken. — Der auf Zahlungsanweisungen ausgezahlte Betrag (Spalte 8), sowie der auf Zahlkarten eingezahlte Betrag (Spalte 15) ist für beide Jahre nicht ermittelt worden.

[2]) Charlottenburg. Außerdem bestellt eine Anzahl benachbarter, außerhalb Charlottenburgs liegender Postämter (6 in Berlin und 1 in Plötzensee) die Postsendungen in Charlottenburger Grenzbezirken. Die Zahl der auf Charlottenburg entfallenden Sendungen ist aber nicht festzustellen. Während für 1910 der Wert der Zahlungsanweisungen (Spalte 8) sowie der Zahlkarten (Spalte 15) nicht angegeben ist, fehlt für 1911 außerdem noch die Anzahl der Zahlungsanweisungen (Spalte 7), der Zahlkarten (Spalte 14) und der abgesetzten Zeitungsnummern (Spalte 16).

[3]) Dresden. Die Zahl der abgesetzten Zeitungsnummern (Spalte 16) ist für beide Jahre nicht angegeben.

[4]) Düsseldorf. Die Anzahl der Zahlungsanweisungen (Spalte 7) und die der Zahlkarten (Spalte 14), sowie deren Wert (Spalten 8 und 15) ist nicht angegeben.

[5]) Frankfurt a. M. Mainz. Darmstadt. Die Anzahl der Zahlungsanweisungen und der Zahlkarten (Spalten 7 und 14) fehlt für beide Jahre.

[6]) Berlin-Schöneberg. Nicht enthalten sind hier die zum Bereich der Postämter Berlin W. 30 und Berlin-Friedenau gehörigen Ortsteile der Stadt Berlin-Schöneberg.

[7]) Berlin-Wilmersdorf. Von den beteiligten 5 Postämtern umfaßt lediglich das Postamt Berlin-Wilmersdorf ausschließlich Wilmersdorfer Gebiet. Dieser Postamtsbezirk schließt zwar den bei weitem überwiegenden Teil der Wilmersdorfer Gemarkungsfläche ein, aber nur etwa 56 % seiner Einwohner. Die übrigen vier Postämter Berlin-Halensee, Berlin W. 15, 30 und 50 versorgen, und zwar zumeist in nicht unerheblichem Umfange, auch Teile anderer Gemeinden postalisch. Zum Postamt Berlin-Halensee gehörten im Jahre 1910 etwa 25000 Bewohner, von denen etwa 20000 auf Berlin-Wilmersdorf und 5000 auf Charlottenburg, Berlin-Grunewald und Berlin-Schmargendorf entfielen. In den Tabellen sind die Zahlen der beiden Postämter Berlin-Wilmersdorf und Berlin-Halensee vollständig nachgewiesen, die der übrigen beteiligten Postämter dagegen außer Betracht gelassen.

[8]) Bochum. Gelsenkirchen. Für 1910 ist die Zahl der Zahlungsanweisungen (Spalte 7) und die der Zahlkarten (Spalte 14) nicht angegeben.

[9]) Cassel. Für 1911 war der Wert der Zahlungsanweisungen (Spalte 8) und der der Zahlkarten (Spalte 15) nicht zu erlangen.

[10]) Crefeld. Für 1911 ist die Anzahl der Zahlungsanweisungen und Zahlkarten (Spalte 7 und 14), sowie deren Wert (Spalten 8 und 15) dem Handelskammerbericht entnommen.

[11]) Erfurt. Harburg. Für 1910 ist der Wert der Zahlungsanweisungen (Spalte 8), sowie der der Zahlkarten (Spalte 15) nicht angegeben.

[12]) Mannheim. Außer der Zahl der abgesetzten Zeitungsnummern (Spalte 16) sind an beförderten außergewöhnlichen Zeitungsbeilagen 1 140 530 für das Jahr 1910 und 1 200 889 für 1911 angegeben.

[13]) Straßburg. Görlitz. Für 1910 ist weder die Anzahl der Zahlungsanweisungen und Zahlkarten (Spalten 7 u. 14) noch deren Wert (Spalten 8 u. 15) angegeben.

[14]) Berlin-Lichtenberg. Die für 1910 eingesetzten Zahlen sind dem Jahresbericht der Potsdamer Handelskammer entnommen. Nicht eingeschlossen sind 3 Postämter in Berlin, die Teile des Stadtgebietes mitumfassen.

[15]) Metz. Einschließlich der Vororte Montigny und Sablon. — Die Anzahl der abgesetzten Zeitungsnummern (Spalte 16) ist für beide Jahre nicht angegeben.

[16]) Potsdam. Für 1911 ist die Zahl der abgesetzten Zeitungsnummern (Spalte 16) nicht angegeben.

## Anmerkungen zu Tabelle II (Seiten 294—297).

Die Verhältniszahlen der Spalte 2 sind, soweit sie die Entwicklung des Jahres 1910 betreffen, in der Weise gewonnen, daß der durch 2 geteilte Unterschied in der Gebühreneinnahme der Jahre 1908 und 1910 als Einnahme von 1909 angenommen worden ist, da die Zahlen für das Jahr 1909 nicht zur Verfügung standen.

[1]) Berlin-Lichtenberg. Siehe die Anmerkung 14 zur Tabelle I.

[2]) Brandenburg. Über die Gebühreneinnahme an Porto usw. (Spalte 1) ist für beide Jahre eine Angabe nicht geliefert.

[3]) Freiburg Für 1911 ist die Gebühreneinnahme an Porto usw. (Spalte 1) nicht angegeben.

[4]) Herne. Die Gebühreneinnahme an Porto usw. (Spalte 1) kann für 1910 nicht angegeben werden.



**Tabelle I. Postverkehr in**

Die erste Zeile bezieht sich auf das Jahr 1910.

| Städte | Jahr | Anzahl der eingegangenen | | | | | Wert der ausgezahlten Postanweisungen in 1000 Mark | Zahlungsanweisungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben | Pakete ohne Wertangabe | Briefe und Kästchen | Pakete | Postnachnahmesendungen und Postauftragsbriefe | | Anzahl | Wert in 1000 Mark |
| | | in 1000 Stück | | mit Wertangabe | | | | | |
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| Berlin[1]) . . . | 1910 | 552 966 | 14 737 | 439 421 | 410 691 | 2 875 755 | 929 271 | 702 029 | . |
| " . . . | 1911 | 566 401 | 14 931 | 418 001 | 412 888 | 3 017 947 | 836 002 | 700 790 | . |
| Bremen . . . | 1910 | 35 290 | 1 366 | 43 682 | 34 449 | 278 828 | 74 984 | 55 933 | 56 604 |
| " . . . | 1911 | 38 950 | 1 466 | 40 972 | 36 265 | 293 636 | 68 409 | 71 820 | 80 894 |
| Breslau . . . | 1910 | 77 249 | 3 338 | 107 164 | 48 718 | 489 171 | 168 616 | 75 000 | 20 102 |
| " . . . | 1911 | 77 367 | 3 416 | 97 950 | 51 878 | 562 678 | 146 759 | 93 000 | 24 751 |
| Charlottenburg[2]) | 1910 | 52 061 | 1 057 | 25 031 | 14 914 | 289 822 | 57 260 | 33 827 | . |
| " | 1911 | 59 366 | 1 073 | 25 349 | 14 183 | 325 894 | 59 642 | . | . |
| Chemnitz . . . | 1910 | 35 751 | 1 789 | 52 465 | 24 771 | 308 476 | 57 135 | 63 737 | 31 374 |
| " . . . | 1911 | 39 926 | 1 859 | 47 120 | 24 491 | 308 897 | 51 910 | 79 384 | 41 065 |
| Cöln a. Rh. . . | 1910 | 92 208 | 4 078 | 116 017 | 73 648 | 726 109 | 164 270 | 225 535 | 272 026 |
| " . . | 1911 | 102 798 | 4 234 | 106 840 | 70 125 | 813 887 | 136 784 | 291 811 | 361 644 |
| Dortmund . . | 1910 | 24 697 | 1 086 | 36 113 | 18 114 | 383 696 | 47 804 | 31 686 | 19 697 |
| " . . | 1911 | 29 516 | 1 162 | 31 753 | 18 473 | 374 740 | 44 982 | 44 600 | 28 256 |
| Dresden[3]) . . | 1910 | 90 443 | 3 455 | 200 026 | | 538 384 | 172 641 | 131 503 | 89 910 |
| " . . | 1911 | 98 857 | 3 620 | 248 550 | | 547 958 | 157 735 | 174 232 | 132 838 |
| Duisburg . . . | 1910 | 24 036 | 891 | 32 002 | 11 072 | 339 487 | 30 614 | 30 665 | 17 524 |
| " . . . | 1911 | 22 890 | 944 | 31 345 | 11 374 | 345 743 | 28 137 | 46 158 | 31 369 |
| Düsseldorf[4]) . . | 1910 | 55 919 | 2 260 | 82 231 | 46 227 | 612 353 | 92 945 | . | . |
| " . . | 1911 | 60 869 | 2 350 | 75 966 | 61 167 | 656 102 | 91 539 | . | . |
| Essen . . . . | 1910 | 29 684 | 1 215 | 42 776 | 13 785 | 433 732 | 38 387 | 29 685 | 13 555 |
| " . . . . | 1911 | 34 462 | 1 268 | 38 844 | 14 172 | 486 526 | 36 894 | 41 066 | 25 874 |
| Frankfurt a. M.[5]) | 1910 | 92 208 | 3 850 | 311 237 | | 533 329 | 143 151 | . | 25 275 |
| " | 1911 | 95 046 | 3 863 | 323 131 | | 596 559 | 123 346 | . | 31 790 |
| Hamburg . . . | 1910 | 204 550 | 5 247 | 99 770 | 154 413 | 780 338 | 221 255 | 157 609 | 89 225 |
| " . . . | 1911 | 238 033 | 5 526 | 88 336 | 137 616 | 802 667 | 200 256 | 229 486 | 120 423 |
| Hannover . . | 1910 | 55 551 | 2 284 | 76 026 | 64 332 | 429 369 | 108 479 | 66 000 | 13 707 |
| " . . | 1911 | 59 913 | 2 335 | 72 247 | 62 459 | 430 333 | 96 247 | 72 799 | 18 543 |
| Kiel . . . . | 1910 | 22 681 | 1 225 | 20 782 | 15 189 | 250 220 | 39 642 | 22 997 | 4 169 |
| " . . . . . | 1911 | 23 412 | 1 251 | 22 665 | 15 031 | 266 137 | 39 741 | 24 787 | 6 347 |
| Königsberg i. Pr. | 1910 | 30 407 | 1 595 | 50 212 | 22 691 | 237 902 | 84 349 | 27 202 | 21 612 |
| " | 1911 | 33 857 | 1 620 | 50 369 | 22 475 | 224 667 | 81 509 | 37 848 | 29 849 |
| Leipzig . . . | 1910 | 119 173 | 4 430 | 265 038 | | 737 526 | 210 352 | 154 587 | 38 116 |
| " . . . | 1911 | 135 260 | 4 645 | 246 579 | | 860 120 | 186 682 | 234 954 | 54 370 |
| Magdeburg . . | 1910 | 45 568 | 1 518 | 54 569 | 24 676 | 266 024 | 78 337 | 67 028 | 58 733 |
| " . . | 1911 | 48 553 | 1 559 | 52 686 | 25 951 | 273 322 | 71 433 | 85 730 | 71 421 |
| München . . . | 1910 | 117 129 | 3 836 | 163 434 | 128 541 | 669 360 | 202 644 | 92 009 | 19 070 |
| " . . . | 1911 | 126 320 | 3 958 | 153 734 | 131 874 | 779 238 | 186 281 | 126 684 | 27 001 |
| Neukölln . . . | 1910 | 12 272 | 296 | 3 574 | 1 824 | 98 745 | 12 746 | 9 862 | 1 459 |
| " . . . | 1911 | 17 704 | 323 | 3 862 | 1 587 | 124 973 | 13 201 | 15 134 | 1 833 |
| Nürnberg . . . | 1910 | 44 615 | 1 754 | 60 176 | 60 506 | 292 666 | 70 613 | 70 605 | 12 445 |
| " . . . | 1911 | 46 346 | 1 848 | 58 311 | 66 800 | 316 234 | 60 505 | 85 453 | 16 301 |
| Stettin . . . . | 1910 | 24 958 | 1 264 | 38 340 | 18 901 | 199 623 | 74 841 | 41 139 | 44 012 |
| " . . . . | 1911 | 27 910 | 1 328 | 35 633 | 18 895 | 202 727 | 66 807 | 53 677 | 58 149 |
| Stuttgart . . . | 1910 | 50 314 | 2 578 | 103 923 | 81 917 | 357 230 | 99 472 | 74 143 | 16 021 |
| " . . . | 1911 | 52 332 | 2 708 | 96 703 | 82 817 | 388 874 | 90 487 | 91 851 | 20 027 |

Anmerkungen siehe Seite 285.

## den Jahren 1910 und 1911.

die zweite Zeile (mit kursiven Lettern) auf das Jahr 1911.

| Anzahl der aufgegebenen | | | | Wert der eingezahlten Postanweisungen in 1000 Mark | Zahlkarten | | Von den Verlags-Postanstalten abgesetzte Zeitungsnummern in 1000 Stück | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben | Pakete ohne Wertangabe | Briefe und Kästchen | Pakete | | Anzahl | Wert in 1000 Mark | | |
| in 1000 Stück | | mit Wertangabe | | | | | | |
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | |
| | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 819 608 | 32 982 | 595 261 | 501 987 | 665 593 | 2 116 243 | . | 528 701 | Berlin.[1]) |
| *945 185* | *33 520* | *587 008* | *528 639* | *652 173* | *2 522 314* | . | *543 889* | „ |
| 53 813 | 1 699 | 83 830 | 54 347 | 51 517 | 176 874 | 23 775 | 4 326 | Bremen. |
| *54 883* | *1 779* | *64 678* | *54 234* | *47 803* | *230 587* | *31 722* | *4 623* | „ |
| 91 015 | 4 375 | 152 578 | 39 143 | 101 737 | 76 549 | 75 000 | 37 710 | Breslau. |
| *105 784* | *4 495* | *121 212* | *39 943* | *95 172* | *97 734* | *93 000* | *38 903* | „ |
| 49 222 | 837 | 15 169 | 6 564 | 47 907 | 112 466 | . | 757 | Charlottenbg.[2]) |
| *40 107* | *937* | *16 869* | *7 668* | *50 605* | . | . | . | „ |
| 34 700 | 2 672 | 69 215 | 17 814 | 50 824 | 209 774 | 32 169 | 5 351 | Chemnitz. |
| *36 763* | *2 837* | *58 018* | *17 442* | *46 873* | *317 993* | *41 994* | *5 274* | „ |
| 128 041 | 4 976 | 132 405 | 52 319 | 131 728 | 508 440 | 100 319 | 54 635 | Cöln a. Rh. |
| *160 351* | *5 208* | *127 900* | *58 095* | *124 164* | *917 698* | *148 191* | *56 064* | „ |
| 32 971 | 801 | 38 087 | 11 015 | 51 628 | 182 692 | 21 978 | 6 950 | Dortmund. |
| *41 171* | *845* | *35 213* | *11 436* | *49 701* | *289 895* | *33 334* | *7 876* | „ |
| 109 573 | 5 756 | 195 678 | | 117 983 | 363 912 | 52 405 | . | Dresden.[3]) |
| *132 264* | *5 963* | *192 298* | | *116 180* | *559 177* | *75 907* | . | „ |
| 20 537 | 532 | 34 412 | 8 779 | 41 585 | 156 131 | 19 264 | 2 246 | Duisburg. |
| *24 564* | *580* | *31 552* | *7 434* | *40 114* | *264 123* | *30 100* | *2 497* | „ |
| 63 408 | 2 019 | 86 145 | 48 657 | 101 113 | . | . | 14 820 | Düsseldorf.[4]) |
| *79 067* | *2 131* | *83 926* | *56 748* | *89 217* | . | . | *15 942* | „ |
| 31 691 | 903 | 57 780 | 11 959 | 57 473 | 197 131 | 30 387 | 34 833 | Essen. |
| *38 111* | *965* | *53 417* | *11 851* | *54 750* | *328 214* | *45 339* | *36 223* | „ |
| 100 350 | 5 120 | 241 295 | | 104 553 | . | 76 756 | 53 148 | Frankfurt a.M.[5]) |
| *118 125* | *5 253* | *240 253* | | *100 040* | . | *115 419* | *58 128* | „ |
| 213 468 | 6 256 | 131 150 | 116 307 | 185 712 | 416 637 | 55 823 | 18 655 | Hamburg. |
| *302 642* | *6 356* | *76 095* | *125 505* | *181 912* | *826 518* | *111 436* | *20 194* | „ |
| 78 325 | 3 026 | 78 034 | 44 722 | 79 257 | 375 000 | 53 911 | 14 186 | Hannover. |
| *82 665* | *3 201* | *76 166* | *47 526* | *75 866* | *719 188* | *83 628* | *16 391* | „ |
| 30 126 | 929 | 20 654 | 8 653 | 37 998 | 126 383 | 16 668 | 7 409 | Kiel. |
| *30 872* | *945* | *20 189* | *8 620* | *36 292* | *196 573* | *24 136* | *7 953* | „ |
| 31 159 | 1 272 | 49 992 | 20 660 | 52 264 | 143 083 | 26 917 | 27 139 | Königsberg i. Pr. |
| *38 128* | *1 299* | *50 389* | *21 223* | *51 753* | *202 122* | *35 327* | *31 647* | „ |
| 183 850 | 9 894 | 311 619 | | 142 727 | 598 831 | 103 401 | 54 324 | Leipzig. |
| *174 893* | *10 219* | *308 852* | | *137 512* | *856 680* | *127 817* | *60 691* | „ |
| 54 863 | 1 777 | 61 260 | 20 917 | 57 988 | 238 739 | 38 365 | 16 403 | Magdeburg. |
| *59 198* | *1 809* | *60 820* | *21 076* | *55 057* | *346 826* | *49 272* | *16 896* | „ |
| 132 401 | 4 928 | 140 526 | 119 805 | 139 212 | 480 981 | 81 688 | 99 364 | München. |
| *142 934* | *5 091* | *144 524* | *116 668* | *136 273* | *703 800* | *106 109* | *99 104* | „ |
| 12 102 | 311 | 3 030 | 1 281 | 15 450 | 61 584 | 7 949 | 116 | Neukölln. |
| *15 708* | *365* | *2 741* | *1 610* | *15 652* | *98 180* | *10 813* | *135* | „ |
| 50 437 | 2 667 | 46 487 | 38 176 | 63 217 | 302 722 | 44 537 | 10 175 | Nürnberg. |
| *54 457* | *2 786* | *46 674* | *36 525* | *59 871* | *432 147* | *57 840* | *10 044* | „ |
| 27 887 | 1 589 | 45 591 | 13 934 | 49 482 | 153 875 | 25 506 | 12 971 | Stettin. |
| *35 650* | *1 578* | *44 504* | *15 021* | *47 589* | *223 063* | *34 339* | *13 208* | „ |
| 64 720 | 4 103 | 107 657 | 84 577 | 68 539 | 367 899 | 60 639 | 33 365 | Stuttgart. |
| *76 268* | *4 366* | *108 359* | *86 784* | *65 497* | *544 736* | *82 490* | *33 380* | „ |

Anmerkungen siehe Seite 285.

Noch Tabelle I.

| Städte | Jahr | Anzahl der eingegangenen: Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben (in 1000 Stück) | Pakete ohne Wertangabe (in 1000 Stück) | Briefe und Kästchen (mit Wertangabe) | Pakete (mit Wertangabe) | Postnachnahmesendungen und Postauftragsbriefe | Wert der ausgezahlten Postanweisungen in 1000 Mark | Zahlungsanweisungen: Anzahl | Zahlungsanweisungen: Wert in 1000 Mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Aachen | 1910 | 25 761 | 925 | 32 536 | 17 031 | 223 382 | 34 972 | 33 465 | 21 905 |
| " | 1911 | 23 570 | 931 | 25 487 | 18 362 | 236 559 | 30 251 | 41 572 | 25 100 |
| Altona | 1910 | 26 507 | 591 | 10 769 | 9 654 | 167 650 | 37 387 | 18 331 | 16 306 |
| " | 1911 | 26 462 | 556 | 11 866 | 9 275 | 165 809 | 29 910 | 23 283 | 18 695 |
| Augsburg | 1910 | 13 444 | 612 | 38 204 | 25 396 | 107 473 | 23 567 | 23 943 | 22 698 |
| " | 1911 | 15 632 | 679 | 36 818 | 22 615 | 139 220 | 21 318 | 29 903 | 26 689 |
| Barmen | 1910 | 21 494 | 839 | 29 995 | 9 285 | 189 960 | 37 111 | 71 553 | 21 426 |
| " | 1911 | 22 379 | 865 | 27 750 | 11 070 | 195 655 | 28 540 | 92 269 | 30 677 |
| Berlin-Schöneberg[6] | 1910 | 19 518 | 621 | 5 938 | 5 813 | 101 992 | 17 532 | 12 916 | 1 603 |
| | 1911 | 21 508 | 657 | 6 327 | 6 369 | 124 741 | 18 437 | 17 606 | 2 245 |
| Berlin-Wilmersdf.[7] | 1910 | 19 119 | 358 | 9 070 | 9 226 | 116 306 | 21 135 | 12 284 | 2 537 |
| | 1911 | 22 484 | 412 | 10 370 | 12 440 | 152 518 | 23 172 | 18 767 | 3 201 |
| Bochum[8] | 1910 | 13 096 | 633 | 20 990 | 9 132 | 259 816 | 16 638 | . | 5 929 |
| " | 1911 | 16 002 | 661 | 19 310 | 8 972 | 261 123 | 16 230 | 16 944 | 7 773 |
| Braunschweig | 1910 | 19 149 | 919 | 25 087 | 13 211 | 152 079 | 42 014 | 30 905 | 30 494 |
| " | 1911 | 23 679 | 941 | 24 308 | 13 470 | 147 129 | 38 736 | 39 086 | 36 707 |
| Cassel | 1910 | 27 782 | 1 089 | 36 918 | 17 543 | 219 949 | 39 611 | 33 241 | 13 475 |
| "[9] | 1911 | 30 737 | 1 138 | 33 120 | 17 609 | 232 360 | 39 301 | 44 180 | . |
| Crefeld | 1910 | 14 623 | 914 | 28 245 | 13 476 | 150 257 | 33 287 | 37 000 | 17 095 |
| "[10] | 1911 | 16 988 | 945 | 26 658 | 13 759 | 139 116 | 27 170 | 49 633 | 31 135 |
| Danzig | 1910 | 19 476 | 1 067 | 25 436 | 11 266 | 187 746 | 39 515 | 16 131 | 4 242 |
| " | 1911 | 19 235 | 1 144 | 24 552 | 12 852 | 171 341 | 39 937 | 20 365 | 5 458 |
| Elberfeld | 1910 | 26 923 | 1 289 | 41 948 | 17 319 | 217 410 | 49 700 | 55 087 | 31 227 |
| " | 1911 | 28 319 | 1 334 | 39 060 | 18 048 | 217 880 | 40 956 | 76 225 | 44 475 |
| Erfurt[11] | 1910 | 19 851 | 905 | 20 716 | 7 570 | 143 351 | 36 229 | 20 531 | . |
| " | 1911 | 21 350 | 957 | 20 171 | 9 679 | 149 769 | 31 438 | 27 963 | 22 594 |
| Gelsenkirchen[8] | 1910 | 16 430 | 546 | 11 723 | 6 301 | 254 054 | 13 569 | . | 4 069 |
| " | 1911 | 14 601 | 563 | 10 470 | 7 641 | 251 036 | 11 827 | 11 696 | 7 061 |
| Halle a./S. | 1910 | 25 362 | 1 125 | 46 621 | 19 993 | 216 634 | 41 122 | 40 957 | 40 229 |
| " | 1911 | 30 162 | 1 198 | 43 576 | 19 777 | 235 259 | 39 953 | 51 724 | 55 940 |
| Karlsruhe i. B. | 1910 | 22 089 | 895 | 25 041 | 15 854 | 179 540 | 38 392 | 25 976 | 6 955 |
| " | 1911 | 28 116 | 916 | 24 319 | 16 677 | 184 500 | 32 603 | 38 760 | 9 037 |
| Mainz[5] | 1910 | 15 235 | 785 | 15 947 | 19 171 | 132 463 | 33 670 | . | 12 614 |
| " | 1911 | 16 048 | 782 | 14 415 | 20 030 | 136 366 | 29 650 | . | 18 233 |
| Mannheim[12] | 1910 | 29 455 | 1 074 | 47 067 | 24 996 | 243 913 | 61 719 | 64 111 | 23 681 |
| " | 1911 | 35 815 | 1 107 | 44 955 | 23 079 | 256 164 | 51 732 | 70 839 | 29 358 |
| Mülheim a./Ruhr | 1910 | 8 916 | 360 | 16 038 | 4 371 | 156 182 | 12 195 | 9 432 | 8 561 |
| " | 1911 | 7 481 | 390 | 13 556 | 4 037 | 160 917 | 11 154 | 18 264 | 11 551 |
| Plauen i. V. | 1910 | 15 675 | 1 061 | 16 308 | 6 569 | 150 483 | 27 469 | 26 301 | 11 273 |
| " | 1911 | 16 129 | 1 124 | 15 436 | 7 730 | 174 860 | 26 855 | 35 162 | 13 712 |
| Posen | 1910 | 18 951 | 1 067 | 58 785 | 19 301 | 230 064 | 62 358 | 22 078 | 13 460 |
| " | 1911 | 21 204 | 1 153 | 57 634 | 22 438 | 236 756 | 60 900 | 28 451 | 21 033 |
| Saarbrücken | 1910 | 15 290 | 703 | 10 775 | 10 775 | 187 691 | 23 641 | 18 277 | 14 924 |
| " | 1911 | 16 833 | 723 | 9 814 | 11 191 | 202 482 | 20 902 | 24 079 | 19 470 |
| Straßburg i. E.[13] | 1910 | 31 861 | 1 479 | 44 911 | 31 650 | 244 637 | 69 862 | . | . |
| " | 1911 | 40 204 | 1 383 | 40 481 | 38 602 | 270 376 | 61 764 | 50 762 | 39 932 |
| Wiesbaden | 1910 | 21 330 | 953 | 26 074 | 17 608 | 183 535 | 32 912 | 19 004 | 7 782 |
| " | 1911 | 23 074 | 942 | 25 451 | 19 159 | 193 623 | 31 920 | 21 843 | 10 708 |

Anmerkungen siehe Seite 285.

| Anzahl der aufgegebenen: Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben (in 1000 Stück) | Pakete ohne Wertangabe (in 1000 Stück) | Briefe und Kästchen (mit Wertangabe) | Pakete (mit Wertangabe) | Wert der eingezahlten Postanweisungen in 1000 Mark | Zahlkarten: Anzahl | Zahlkarten: Wert in 1000 Mark | Von den Verlags-Postanstalten abgesetzte Zeitungsnummern in 1000 Stück | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | |
| | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 36 143 | 1 167 | 31 047 | 12 246 | 29 629 | 137 393 | 19 777 | 4 306 | Aachen. |
| *37 412* | *1 189* | *30 056* | *12 569* | *26 665* | *213 164* | *26 784* | *4 305* | „ |
| 26 017 | 2 490 | 14 600 | 7 130 | 23 622 | 52 897 | 5 621 | 321 | Altona. |
| *28 556* | *1 495* | *14 244* | *7 466* | *22 983* | *87 531* | *8 453* | *336* | „ |
| 14 501 | 681 | 24 717 | 16 940 | 20 611 | 97 878 | 15 639 | 24 774 | Augsburg. |
| *16 620* | *716* | *26 372* | *17 690* | *21 047* | *153 014* | *22 128* | *25 629* | „ |
| 19 778 | 2 195 | 33 657 | 6 981 | 29 341 | 158 271 | 17 594 | 602 | Barmen. |
| *22 151* | *2 304* | *32 587* | *8 658* | *25 418* | *241 481* | *25 557* | *731* | „ |
| 40 233 | 333 | 3 548 | 1 021 | 17 977 | 41 128 | 5 414 | 1 049 | Berlin-Schöneberg.[6] |
| *45 860* | *372* | *3 754* | *1 012* | *18 546* | *68 392* | *8 339* | *1 354* | |
| 15 564 | 291 | 3 946 | 4 123 | 15 983 | 41 568 | 4 261 | 116 | Berlin-Wilmersdorf[7] |
| *14 293* | *317* | *3 902* | *4 757* | *16 033* | *60 570* | *6 031* | *172* | |
| 11 081 | 401 | 25 407 | 5 370 | 20 290 | . | 16 334 | 4 357 | Bochum.[8] |
| *13 223* | *416* | *25 262* | *5 365* | *28 468* | *197 887* | *23 504* | *4 927* | „ |
| 24 338 | 1 169 | 28 226 | 12 989 | 28 363 | 127 486 | 21 727 | 12 842 | Braunschweig. |
| *23 943* | *1 189* | *28 116* | *12 954* | *26 921* | *189 336* | *31 484* | *11 329* | „ |
| 31 921 | 1 049 | 31 729 | 15 902 | 34 537 | 147 556 | 18 959 | 8 004 | Cassel. |
| *28 087* | *1 083* | *30 894* | *16 002* | *35 788* | *230 846* | . | *8 621* | „ [9] |
| 15 873 | 1 655 | 25 401 | 9 464 | 24 550 | 113 000 | 14 891 | 2 864 | Crefeld. |
| *17 966* | *1 671* | *24 275* | *9 285* | *23 172* | *171 194* | *21 147* | *2 892* | „ [10] |
| 24 840 | 766 | 31 646 | 11 001 | 33 626 | 117 530 | 17 777 | 10 670 | Danzig. |
| *25 302* | *832* | *31 813* | *11 959* | *33 342* | *117 290* | *42 463* | *11 515* | „ |
| 22 794 | 1 946 | 57 604 | 18 103 | 39 568 | 174 915 | 27 738 | 3 901 | Elberfeld. |
| *24 338* | *2 016* | *54 378* | *18 702* | *35 025* | *264 320* | *37 894* | *4 593* | „ |
| 22 729 | 1 552 | 24 249 | 6 176 | 26 630 | 122 741 | . | 6 998 | Erfurt.[11] |
| *24 077* | *1 615* | *24 509* | *6 399* | *25 389* | *169 506* | *23 202* | *7 659* | „ |
| 13 131 | 271 | 19 122 | 3 658 | 27 094 | . | 12 104 | 570 | Gelsenkirchen.[8] |
| *14 012* | *289* | *17 164* | *4 253* | *24 511* | *180 295* | *18 576* | *664* | „ |
| 32 452 | 1 227 | 56 906 | 17 462 | 59 293 | 165 396 | 23 938 | 14 812 | Halle a./S. |
| *36 912* | *1 242* | *56 160* | *16 520* | *52 668* | *248 568* | *31 932* | *15 185* | „ |
| 25 258 | 939 | 25 296 | 15 570 | 29 714 | 200 009 | 33 115 | 18 943 | Karlsruhe i. B. |
| *30 957* | *931* | *25 886* | *15 479* | *27 240* | *259 274* | *40 821* | *19 185* | „ |
| 24 619 | 708 | 17 561 | 19 850 | 22 717 | . | 18 284 | 5 786 | Mainz.[5] |
| *28 620* | *710* | *16 433* | *19 778* | *20 503* | . | *23 415* | *5 648* | „ |
| 40 371 | 1 166 | 31 125 | 17 619 | 42 761 | 212 041 | 34 502 | 6 307 | Mannheim.[12] |
| *36 687* | *1 222* | *29 695* | *17 708* | *40 358* | *313 328* | *45 566* | *6 409* | „ |
| 11 514 | 223 | 15 484 | 3 762 | 18 241 | 72 732 | 10 126 | 824 | Mülheim a./Ruhr |
| *10 611* | *225* | *15 683* | *3 771* | *16 341* | *128 722* | *13 671* | *647* | „ |
| 16 221 | 1 714 | 18 043 | 6 427 | 27 515 | 105 667 | 16 836 | 1 785 | Plauen i. V. |
| *16 682* | *1 823* | *17 856* | *7 233* | *29 004* | *159 216* | *20 576* | *2 054* | „ |
| 22 441 | 978 | 61 511 | 16 641 | 38 996 | 113 128 | 21 588 | 28 012 | Posen. |
| *24 098* | *1 017* | *61 337* | *18 662* | *38 088* | *194 133* | *31 418* | *32 531* | „ |
| 16 286 | 424 | 11 101 | 4 599 | 26 485 | 103 000 | 16 063 | 7 661 | Saarbrücken. |
| *21 131* | *471* | *12 118* | *4 758* | *24 878* | *159 323* | *21 817* | *8 269* | „ |
| 52 974 | 1 245 | 35 253 | 21 892 | 39 018 | . | . | 32 021 | Straßburg i.E.[13] |
| *48 737* | *1 314* | *35 770* | *23 732* | *37 028* | *230 288* | *31 610* | *31 401* | „ |
| 26 770 | 654 | 22 810 | 13 012 | 31 723 | 130 241 | 13 957 | 6 197 | Wiesbaden. |
| *24 815* | *677* | *21 514* | *13 347* | *29 147* | *193 682* | *18 574* | *6 440* | „ |

Anmerkungen siehe Seite 285.

Noch Tabelle I.

| Städte | Jahr | Anzahl der eingegangenen: Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben (in 1000 Stück) | Pakete ohne Wertangabe (in 1000 Stück) | Briefe und Kästchen mit Wertangabe | Pakete mit Wertangabe | Postnachnahmesendungen und Postauftragsbriefe | Wert der ausgezahlten Postanweisungen in 1000 Mark | Zahlungsanweisungen: Anzahl | Zahlungsanweisungen: Wert in 1000 Mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg[14]) | 1910 | 3 628 | 75 | 1 748 | 281 | 27 494 | 4 496 | 48 | 3 |
| | *1911* | *3 664* | *76* | *1 700* | *345* | *35 608* | *4 741* | *4 419* | *1 013* |
| Beuthen O.S. | 1910 | 7 795 | 398 | 5 319 | 8 112 | 135 931 | 10 614 | 6 162 | 1 802 |
| " | *1911* | *7 796* | *398* | *4 831* | *8 485* | *153 203* | *10 684* | *8 165* | *2 758* |
| Bielefeld | 1910 | 11 449 | 698 | 18 006 | 4 532 | 143 797 | 29 042 | 27 294 | 22 314 |
| " | *1911* | *13 888* | *734* | *17 766* | *4 627* | *136 713* | *24 303* | *37 005* | *30 034* |
| Bonn | 1910 | 15 490 | 787 | 20 646 | 10 892 | 178 030 | 26 841 | 21 535 | 19 324 |
| " | *1911* | *14 800* | *816* | *19 909* | *12 259* | *181 067* | *25 489* | *28 938* | *28 403* |
| Brandenburg a./H. | 1910 | 5 872 | 332 | 7 986 | 4 861 | 54 875 | 12 180 | 7 080 | 6 041 |
| " | *1911* | *6 582* | *337* | *7 630* | *4 796* | *55 005* | *9 573* | *7 826* | *8 563* |
| Bromberg | 1910 | 11 270 | 506 | 15 225 | 6 479 | 99 476 | 20 952 | 8 763 | 6 011 |
| " | *1911* | *11 491* | *542* | *16 227* | *6 481* | *118 643* | *20 987* | *10 905* | *9 262* |
| Coblenz | 1910 | 18 049 | 586 | 16 000 | 8 500 | 118 475 | 18 115 | 13 000 | 8 547 |
| " | *1911* | *18 445* | *588* | *14 900* | *7 700* | *126 137* | *15 428* | *17 700* | *12 642* |
| Darmstadt[5]) | 1910 | 13 230 | 670 | 21 406 | 12 701 | 121 072 | 23 653 | . | 6 595 |
| " | *1911* | *13 384* | *715* | *20 968* | *13 868* | *122 950* | *21 539* | . | *8 668* |
| Dessau | 1910 | 8 432 | 476 | 9 708 | 5 239 | 64 582 | 20 671 | 7 492 | 4 849 |
| " | *1911* | *9 107* | *497* | *8 390* | *4 377* | *73 249* | *17 044* | *9 679* | *5 921* |
| Elbing | 1910 | 4 676 | 270 | 5 738 | 3 116 | 60 311 | 8 951 | 5 204 | 2 851 |
| " | *1911* | *4 540* | *280* | *5 181* | *3 597* | *60 259* | *8 818* | *6 971* | *3 936* |
| Flensburg | 1910 | 7 864 | 373 | 9 220 | 2 988 | 84 570 | 17 860 | 5 000 | 2 138 |
| " | *1911* | *7 162* | *384* | *10 043* | *3 031* | *94 138* | *17 082* | *8 265* | *2 659* |
| Frankfurt a./O. | 1910 | 9 501 | 485 | 13 098 | 4 888 | 100 979 | 18 437 | 10 165 | 4 499 |
| " | *1911* | *11 665* | *498* | *11 853* | *5 211* | *74 112* | *18 374* | *14 260* | *6 937* |
| Freiburg i. B. | 1910 | 14 733 | 620 | 32 299 | | 132 727 | 25 940 | 17 335 | 8 164 |
| " | *1911* | *14 976* | *655* | *33 172* | | *155 886* | *22 355* | *23 018* | *13 568* |
| Fürth | 1910 | 6 377 | 290 | 6 134 | 5 635 | 59 093 | 13 571 | 14 863 | 6 678 |
| " | *1911* | *6 690* | *305* | *5 246* | *5 891* | *65 826* | *11 283* | *17 408* | *7 550* |
| M.-Gladbach | 1910 | 9 349 | 449 | 14 634 | 3 833 | 97 687 | 20 127 | 26 000 | 10 522 |
| " | *1911* | *12 051* | *460* | *14 517* | *3 992* | *105 380* | *16 286* | *33 769* | *18 000* |
| Gleiwitz | 1910 | 7 624 | 356 | 6 771 | 8 644 | 103 812 | 10 401 | 7 544 | 5 947 |
| " | *1911* | *6 906* | *360* | *6 532* | *7 837* | *108 178* | *10 552* | *10 652* | *7 655* |
| Görlitz[13]) | 1910 | 12 233 | 616 | 18 019 | 12 720 | 94 613 | 27 568 | . | . |
| " | *1911* | *13 934* | *613* | *17 470* | *13 330* | *101 202* | *25 135* | *24 305* | *14 492* |
| Hagen i. W. | 1910 | 10 953 | 535 | 19 250 | 5 138 | 160 088 | 19 493 | 22 917 | 10 363 |
| " | *1911* | *13 273* | *557* | *18 882* | *5 835* | *172 791* | *17 516* | *35 058* | *17 172* |
| Harburg[11]) | 1910 | 7 753 | 248 | 8 010 | 5 098 | 69 441 | 10 065 | 8 517 | . |
| " | *1911* | *6 404* | *257* | *6 889* | *5 284* | *73 495* | *8 435* | *12 083* | *10 327* |
| Heidelberg | 1910 | 8 602 | 437 | 11 354 | 7 766 | 105 281 | 16 731 | 14 238 | 13 462 |
| " | *1911* | *11 263* | *458* | *10 884* | *8 734* | *110 405* | *15 082* | *18 956* | *16 434* |
| Herne | 1910 | 3 913 | 182 | 3 844 | 2 541 | 100 854 | 3 561 | 2 130 | 627 |
| " | *1911* | *4 174* | *181* | *3 784* | *2 562* | *90 222* | *3 423* | *3 182* | *979* |
| Hildesheim | 1910 | 7 767 | 399 | 12 211 | 6 084 | 77 051 | 15 432 | 10 956 | 11 235 |
| " | *1911* | *7 748* | *418* | *12 418* | *7 035* | *79 060* | *15 143* | *15 501* | *14 483* |
| Kaiserslautern | 1910 | 5 144 | 268 | 6 529 | 4 709 | 73 794 | 10 872 | 8 684 | 4 737 |
| " | *1911* | *5 520* | *267* | *6 109* | *4 542* | *73 401* | *9 078* | *11 168* | *7 043* |
| Königshütte O.S. | 1910 | 3 131 | 216 | 1 873 | 1 710 | 103 667 | 3 653 | 1 987 | 399 |
| " | *1911* | *4 908* | *211* | *1 868* | *2 206* | *99 930* | *3 728* | *3 012* | *743* |

Anmerkungen siehe Seite 285.

| Anzahl der aufgegebenen | | | | Wert der eingezahlten Postanweisungen in 1000 Mark | Zahlkarten | | Von den Verlags-Postanstalten abgesetzte Zeitungsnummern in 1000 Stück | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben (in 1000 Stück) | Pakete ohne Wertangabe (in 1000 Stück) | Briefe und Kästchen (mit Wertangabe) | Pakete (mit Wertangabe) | | Anzahl | Wert in 1000 Mark | | |
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | |
| | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 3 176 | 88 | 1 595 | 360 | 4 831 | — | — | 37 | Berlin- |
| *3 509* | *100* | *1 675* | *296* | *4 805* | *20 470* | *3 032* | *37* | Lichtenberg.[14] |
| 9 381 | 196 | 8 011 | 2 650 | 16 617 | 75 444 | 13 455 | 1 211 | Beuthen O. S. |
| *12 355* | *219* | *7 258* | *1 991* | *15 227* | *119 476* | *16 923* | *1 047* | „ |
| 17 968 | 1 131 | 14 570 | 6 398 | 15 837 | 135 345 | 10 372 | 3 840 | Bielefeld. |
| *24 167* | *1 213* | *13 843* | *7 023* | *15 960* | *139 536* | *14 975* | *4 733* | „ |
| 25 830 | 674 | 17 982 | 7 375 | 22 791 | 114 809 | 16 790 | 3 317 | Bonn. |
| *30 174* | *684* | *16 983* | *7 348* | *20 381* | *179 910* | *22 688* | *3 300* | „ |
| 5 043 | 334 | 9 960 | 2 856 | 9 074 | 53 517 | 7 633 | 2 398 | Brandenbg. a./H. |
| *7 034* | *324* | *8 645* | *3 348* | *8 481* | *74 113* | *9 488* | *2 510* | „ |
| 13 182 | 357 | 14 701 | 7 412 | 17 785 | 99 499 | 10 705 | 13 183 | Bromberg. |
| *8 918* | *386* | *14 767* | *6 564* | *17 527* | *104 290* | *14 217* | *12 383* | „ |
| 14 107 | 422 | 18 000 | 6 900 | 15 250 | 81 000 | 9 027 | 3 625 | Coblenz. |
| *20 023* | *461* | *16 900* | *7 500* | *13 055* | *97 700* | *11 582* | *3 830* | „ |
| 20 927 | 646 | 20 600 | 8 176 | 19 029 | . | 12 924 | 8 597 | Darmstadt.[5]) |
| *21 666* | *751* | *20 537* | *8 111* | *17 096* | . | *17 173* | *8 633* | „ |
| 8 116 | 1 396 | 12 280 | 2 242 | 11 366 | 63 633 | 7 869 | 1 738 | Dessau. |
| *7 170* | *1 426* | *12 821* | *2 397* | *12 352* | *96 856* | *16 913* | *1 803* | „ |
| 3 915 | 217 | 5 905 | 2 375 | 9 271 | 50 256 | 7 757 | 2 350 | Elbing. |
| *4 360* | *221* | *5 703* | *2 841* | *8 101* | *71 758* | *10 298* | *2 512* | „ |
| 8 995 | 329 | 7 100 | 2 492 | 11 402 | 54 000 | 6 299 | 4 692 | Flensburg. |
| *10 165* | *336* | *7 320* | *2 338* | *10 637* | *80 500* | *8 522* | *4 610* | „ |
| 10 087 | 454 | 14 828 | 4 593 | 14 286 | 64 429 | 9 350 | 6 538 | Frankfurt a./O. |
| *12 333* | *477* | *12 504* | *5 022* | *14 506* | *99 241* | *12 413* | *11 640* | „ |
| 14 178 | 620 | 24 024 | | 17 504 | 105 387 | 11 795 | 7 347 | Freiburg i. B. |
| *15 015* | *651* | *19 921* | | *16 260* | *146 234* | *16 550* | *8 167* | „ |
| 6 965 | 464 | 7 115 | 5 433 | 12 349 | 65 285 | 10 957 | 870 | Fürth. |
| *8 022* | *477* | *6 428* | *5 480* | *11 352* | *87 126* | *14 396* | *924* | „ |
| 8 098 | 799 | 16 122 | 2 172 | 13 183 | 63 000 | 6 957 | 646 | M.-Gladbach. |
| *9 156* | *804* | *14 593* | *2 071* | *12 170* | *101 263* | *10 400* | *795* | „ |
| 8 700 | 360 | 9 801 | 3 692 | 12 461 | 72 954 | 10 011 | 892 | Gleiwitz. |
| *7 847* | *241* | *8 708* | *3 242* | *13 013* | *104 134* | *12 253* | *990* | „ |
| 14 511 | 740 | 19 151 | 16 047 | 18 920 | | . | 5 503 | Görlitz.[13]) |
| *16 200* | *746* | *25 260* | *14 557* | *18 358* | *127 703* | *15 881* | *5 559* | „ |
| 11 650 | 470 | 26 766 | 4 877 | 19 522 | 96 361 | 10 932 | 1 940 | Hagen i. W. |
| *16 021* | *479* | *21 177* | *4 390* | *18 355* | *154 611* | *16 249* | *1 865* | „ |
| 7 188 | 236 | 3 457 | 2 425 | 8 998 | 37 928 | . | 1 190 | Harburg.[11]) |
| *11 230* | *262* | *3 211* | *1 505* | *9 136* | *70 196* | *6 347* | *1 164* | „ |
| 9 762 | 324 | 10 225 | 5 813 | 11 880 | 75 250 | 7 231 | 2 811 | Heidelberg. |
| *11 992* | *339* | *9 931* | *6 126* | *11 620* | *119 087* | *10 333* | *2 903* | „ |
| 3 614 | 68 | 3 077 | 1 191 | 9 414 | 48 006 | 5 163 | 304 | Herne. |
| *3 640* | *71* | *3 170* | *1 223* | *8 628* | *71 375* | *7 559* | *618* | „ |
| 9 478 | 449 | 12 545 | 4 848 | 12 216 | 65 867 | 8 420 | 5 397 | Hildesheim. |
| *9 200* | *473* | *12 692* | *4 887* | *12 534* | *102 617* | *12 526* | *5 165* | „ |
| 4 897 | 293 | 5 772 | 2 569 | 9 376 | 58 966 | 7 905 | 8 030 | Kaiserslautern. |
| *4 757* | *311* | *5 549* | *2 858* | *8 396* | *82 675* | *10 857* | *8 111* | „ |
| 2 369 | 75 | 2 318 | 1 203 | 8 895 | 49 661 | 6 229 | 792 | Königshütte O. S. |
| *3 369* | *77* | *2 738* | *1 201* | *8 338* | *68 495* | *8 409* | *879* | „ |

Anmerkungen siehe Seite 285.

Noch Tabelle I.

| Städte | Jahr | Anzahl der eingegangenen: Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben (in 1000 Stück) | Pakete ohne Wertangabe (in 1000 Stück) | Briefe und Kästchen (mit Wertangabe) | Pakete (mit Wertangabe) | Postnachnahmesendungen und Postauftragsbriefe | Wert der ausgezahlten Postanweisungen in 1000 Mark | Zahlungsanweisungen: Anzahl | Zahlungsanweisungen: Wert in 1000 Mark |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| Liegnitz | 1910 | 10 833 | 495 | 13 025 | 6 791 | 77 588 | 17 529 | 8 000 | 4 047 |
| „ | *1911* | *11 646* | *498* | *11 791* | *6 701* | *82 716* | *16 410* | *15 400* | *7 642* |
| Linden i. Hann. | 1910 | 5 837 | 167 | 3 335 | 1 305 | 47 453 | 6 687 | 5 187 | 1 505 |
| „ | *1911* | *5 499* | *191* | *3 128* | *1 251* | *51 009* | *5 911* | *7 376* | *1 975* |
| Lübeck | 1910 | 11 147 | 573 | 10 920 | 7 571 | 91 129 | 23 853 | 17 815 | 15 688 |
| „ | *1911* | *14 351* | *617* | *10 317* | *7 917* | *94 622* | *21 066* | *23 967* | *20 416* |
| Ludwigshafen a. Rh. | 1910 | 7 605 | 243 | 12 184 | 7 253 | 79 148 | 11 009 | 5 704 | 1 211 |
| „ | *1911* | *8 038* | *255* | *11 995* | *8 161* | *87 426* | *8 667* | *7 598* | *1 805* |
| Metz[15] | 1910 | 13 259 | 827 | 13 085 | 16 775 | 137 829 | 23 783 | 12 138 | 5 448 |
| „ | *1911* | *20 073* | *925* | *12 339* | *18 247* | *171 873* | *24 446* | *18 620* | *10 741* |
| Mülhausen i. E. | 1910 | 11 989 | 521 | 11 629 | 6 805 | 131 621 | 25 805 | 18 814 | 15 060 |
| „ | *1911* | *13 846* | *526* | *12 366* | *9 151* | *134 181* | *25 144* | *14 981* | *19 238* |
| Mülheim a. Rh. | 1910 | 6 861 | 199 | 7 210 | 1 865 | 48 932 | 7 047 | 8 386 | 2 071 |
| „ | *1911* | *6 886* | *213* | *6 190* | *2 113* | *56 013* | *6 297* | *9 882* | *2 107* |
| Münster i. W. | 1910 | 17 726 | 768 | 43 413 | 15 928 | 137 205 | 37 049 | 14 080 | 11 119 |
| „ | *1911* | *17 739* | *790* | *38 867* | *17 215* | *137 182* | *34 549* | *23 468* | *24 467* |
| Oberhausen | 1910 | 5 238 | 277 | 5 331 | 3 862 | 133 835 | 5 796 | 4 379 | 1 207 |
| „ | *1911* | *5 530* | *282* | *4 850* | *4 323* | *141 753* | *6 016* | *5 481* | *1 642* |
| Offenbach a. M. | 1910 | 10 026 | 508 | 8 539 | 9 492 | 72 020 | 14 853 | 21 379 | 6 613 |
| „ | *1911* | *9 394* | *558* | *7 906* | *9 978* | *74 644* | *13 332* | *25 158* | *7 857* |
| Osnabrück | 1910 | 8 902 | 457 | 14 962 | 5 454 | 89 108 | 21 403 | 12 416 | 15 983 |
| „ | *1911* | *9 230* | *474* | *14 500* | *5 656* | *94 665* | *18 767* | *17 906* | *21 538* |
| Pforzheim | 1910 | 8 149 | 398 | 51 563 | 112 604 | 122 420 | 13 465 | 19 934 | 10 384 |
| „ | *1911* | *9 322* | *424* | *49 990* | *117 752* | *134 777* | *12 526* | *25 065* | *14 107* |
| Potsdam | 1910 | 11 181 | 719 | 11 062 | 7 186 | 94 443 | 16 333 | 7 640 | 2 656 |
| „ | *1911* | *10 310* | *731* | *11 516* | *7 446* | *94 559* | *15 701* | *10 217* | *3 027* |
| Recklinghausen[16] | 1910 | 5 591 | 231 | 7 451 | 6 560 | 109 819 | 5 371 | 2 710 | 1 632 |
| „ | *1911* | *5 888* | *229* | *7 004* | *6 607* | *102 359* | *5 638* | *4 189* | *2 750* |
| Regensburg | 1910 | 7 521 | 321 | 19 975 | 10 521 | 65 194 | 18 505 | 11 200 | 14 503 |
| „ | *1911* | *7 310* | *328* | *19 866* | *10 035* | *69 638* | *17 188* | *13 878* | *20 443* |
| Remscheid | 1910 | 8 922 | 454 | 10 477 | 4 638 | 92 079 | 13 331 | 37 213 | 8 822 |
| „ | *1911* | *10 034* | *472* | *10 079* | *4 833* | *97 202* | *11 593* | *47 044* | *12 187* |
| Rostock | 1910 | 8 653 | 432 | 13 569 | 5 532 | 73 287 | 20 278 | 10 290 | 2 696 |
| „ | *1911* | *9 204* | *466* | *13 024* | *5 762* | *75 308* | *26 038* | *10 067* | *3 695* |
| Solingen | 1910 | 7 668 | 391 | 8 278 | 5 118 | 91 580 | 14 501 | 23 000 | 5 851 |
| „ | *1911* | *9 026* | *416* | *7 722* | *5 744* | *100 057* | *12 485* | *34 544* | *8 371* |
| Spandau | 1910 | 5 970 | 344 | 4 730 | 3 173 | 68 337 | 7 336 | 4 848 | 989 |
| „ | *1911* | *7 971* | *362* | *5 293* | *3 709* | *77 159* | *7 534* | *5 981* | *1 308* |
| Ulm | 1910 | 7 294 | 469 | 13 441 | 11 032 | 70 127 | 17 597 | 13 203 | 10 930 |
| „ | *1911* | *7 572* | *504* | *13 170* | *11 109* | *73 665* | *14 880* | *18 343* | *14 655* |
| Würzburg | 1910 | 11 458 | 612 | 28 395 | 18 862 | 100 566 | 28 588 | 15 206 | 8 224 |
| „ | *1911* | *11 755* | *595* | *29 145* | *16 765* | *111 752* | *26 077* | *21 267* | *11 954* |
| Zwickau | 1910 | 9 502 | 508 | 17 640 | 5 536 | 103 143 | 18 147 | 11 613 | 7 791 |
| „ | *1911* | *10 295* | *536* | *17 724* | *5 861* | *107 563* | *17 051* | *17 370* | *11 666* |

Anmerkungen siehe Seite 285.

| Anzahl der aufgegebenen: Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben (in 1000 Stück) | Anzahl der aufgegebenen: Pakete ohne Wertangabe (in 1000 Stück) | Anzahl der aufgegebenen: Briefe und Kästchen (mit Wertangabe) | Anzahl der aufgegebenen: Pakete (mit Wertangabe) | Wert der eingezahlten Postanweisungen in 1000 Mark | Zahlkarten: Anzahl | Zahlkarten: Wert in 1000 Mark | Von den Postverlagsanstalten abgesetzte Zeitungsnummern in 1000 Stück | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13 | 14. | 15. | 16. | |
| 11 223 | 484 | 12 428 | 4 437 | 14 742 | 62 000 | 8 464 | 4 154 | Liegnitz. |
| *11 668* | *480* | *12 932* | *4 705* | *13 459* | *123 000* | *15 365* | *4 262* | „ |
| 4 180 | 188 | 3 196 | 946 | 6 855 | 29 000 | 3 450 | 535 | Linden i. Hann. |
| *4 064* | *222* | *2 861* | *951* | *6 632* | *44 000* | *5 088* | *569* | „ |
| 14 981 | 462 | 10 987 | 5 591 | 18 045 | 77 770 | 9 666 | 5 858 | Lübeck. |
| *17 746* | *498* | *11 116* | *5 944* | *16 830* | *108 621* | *13 042* | *6 343* | „ |
| 7 442 | 283 | 11 170 | 7 592 | 9 776 | 65 858 | 10 289 | 2 962 | Ludwigshaf. a. Rh. |
| *8 448* | *266* | *11 436* | *7 301* | *9 419* | *96 159* | *13 019* | *3 121* | „ |
| 19 960 | 436 | 10 534 | 5 832 | 19 284 | 78 217 | 12 337 | . . | Metz.[15]) |
| *18 604* | *472* | *11 113* | *6 112* | *19 495* | *149 491* | *20 029* | . | „ |
| 12 524 | 514 | 12 254 | 6 859 | 15 152 | 47 095 | 7 000 | 1 398 | Mülhausen i. E |
| *13 316* | *538* | *13 364* | *9 904* | *15 226* | *109 635* | *13 429* | *1 559* | „ |
| 6 614 | 255 | 8 807 | 709 | 7 292 | 41 163 | 5 458 | 304 | Mülheim a. Rh. |
| *6 321* | *266* | *6 142* | *932* | *6 148* | *56 534* | *6 536* | *295* | „ |
| 18 875 | 658 | 30 577 | 13 490 | 25 895 | 101 512 | 13 531 | 19 008 | Münster i. W. |
| *21 412* | *693* | *26 870* | *14 062* | *23 203* | *147 761* | *18 622* | *19 226* | „ |
| 5 542 | 109 | 5 686 | 1 302 | 12 947 | 53 345 | 5 408 | 133 | Oberhausen. |
| *5 309* | *113* | *5 101* | *1 561* | *12 452* | *87 897* | *8 218* | *155* | „ |
| 8 801 | 995 | 4 728 | 6 412 | 10 811 | 74 634 | 9 869 | 283 | Offenbach a. M. |
| *8 573* | *1 065* | *4 660* | *7 306* | *10 585* | *108 783* | *13 964* | *322* | „ |
| 12 092 | 493 | 12 237 | 3 211 | 14 615 | 71 420 | 10 767 | 6 616 | Osnabrück. |
| *11 846* | *520* | *11 809* | *3 311* | *13 387* | *113 651* | *13 801* | *6 587* | „ |
| 9 524 | 285 | 52 946 | 286 432 | 13 114 | 75 707 | 10 149 | 800 | Pforzheim. |
| *10 389* | *304* | *57 076* | *310 003* | *12 401* | *111 378* | *13 873* | *1 093* | „ |
| 11 294 | 504 | 10 660 | 3 445 | 16 698 | 55 186 | 7 082 | 2 009 | Potsdam. |
| *11 601* | *487* | *10 564* | *3 366* | *15 385* | *85 058* | *9 426* | . | „ |
| 4 420 | 106 | 7 431 | 1 591 | 10 790 | 47 404 | 4 511 | 994 | Recklinghausen[16]) |
| *4 567* | *112* | *7 080* | *1 654* | *10 148* | *72 293* | *8 314* | *1 039* | „ |
| 9 971 | 409 | 14 556 | 10 012 | 15 214 | 57 348 | 9 210 | 9 756 | Regensburg. |
| *10 010* | *404* | *14 982* | *10 180* | *13 705* | *82 681* | *11 629* | *10 056* | „ |
| 8 530 | 645 | 10 913 | 3 342 | 14 758 | 98 674 | 12 049 | 846 | Remscheid. |
| *10 406* | *675* | *10 401* | *3 260* | *13 834* | *144 999* | *15 788* | *880* | „ |
| 8 873 | 364 | 7 888 | 4 642 | 13 740 | 59 020 | 9 106 | 12 367 | Rostock. |
| *10 742* | *364* | *7 773* | *4 656* | *13 030* | *88 120* | *11 806* | *12 889* | „ |
| 9 095 | 636 | 7 973 | 5 559 | 11 729 | 67 000 | 7 037 | 424 | Solingen. |
| *7 492* | *647* | *7 688* | *6 174* | *10 765* | *103 535* | *10 757* | *384* | „ |
| 5 485 | 186 | 4 301 | 457 | 11 475 | 43 672 | 6 527 | 1 841 | Spandau. |
| *7 403* | *189* | *4 103* | *565* | *10 952* | *68 564* | *8 226* | *1 713* | „ |
| 8 045 | 648 | 15 617 | 9 588 | 10 818 | 64 146 | 9 705 | 5 673 | Ulm. |
| *8 866* | *679* | *14 381* | *10 125* | *10 072* | *91 821* | *12 027* | *5 689* | „ |
| 14 418 | 559 | 15 197 | 11 537 | 20 263 | 94 070 | 13 058 | 18 378 | Würzburg. |
| *13 919* | *572* | *15 784* | *12 188* | *19 402* | *134 699* | *16 419* | *20 472* | „ |
| 9 614 | 493 | 19 967 | 8 939 | 15 662 | 82 366 | 10 419 | 1 686 | Zwickau. |
| *14 379* | *517* | *20 393* | *9 301* | *14 751* | *132 045* | *16 721* | *1 720* | „ |

Anmerkungen siehe Seite 285.

## Tabelle II. Einnahmen der Reichspostverwaltung; Telegraphen- u. Fernsprechverkehr in den Jahren 1910 und 1911.

Die erste Zeile bezieht sich auf das Jahr 1910, die zweite Zeile (mit kursiven Lettern) auf das Jahr 1911.

| Städte | | Einnahme an Porto, Telegraphen- und Fernsprechgebühren in Mark | Zunahme gegen das Vorjahr Prozent | Anzahl der Telegramme | | Anzahl der vermittelten Gespräche |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | eingegangen | aufgegeben | |
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
| **Gruppe A.** | | | | | | |
| Berlin . . . . . | 1910 | 79 973 160 | 3,79 | 5 627 414 | 6 040 307 | 304 018 946 |
| „ . . . . . | *1911* | *84 889 206* | 6,15 | *5 902 114* | *6 376 796* | *340 507 716* |
| Bremen . . . . | 1910 | 7 191 750 | 5,93 | 726 527 | 793 688 | 20 331 913 |
| „ . . . . | *1911* | *7 632 295* | 6,13 | *758 376* | *815 839* | *23 013 012* |
| Breslau . . . . | 1910 | 10 342 302 | 6,33 | 940 702 | 798 090 | 31 140 069 |
| „ . . . . | *1911* | *10 935 838* | 5,74 | *1 043 286* | *906 824* | *34 017 959* |
| Charlottenburg . | 1910 | 4 397 152 | 11,00 | 361 445 | 185 506 | 49 090 044 |
| „ . . | *1911* | *4 976 810* | 13.18 | *392 393* | *186 306* | *57 600 785* |
| Chemnitz . . . . | 1910 | 5 273 487 | 7,19 | 287 498 | 264 250 | 31 049 815 |
| „ . . . . | *1911* | *5 632 787* | 6,81 | *312 059* | *287 359* | *31 362 384* |
| Cöln a. Rh. . . . | 1910 | 12 587 283 | 6,08 | 1 135 502 | 995 444 | 40 794 037 |
| „ . . . | *1911* | *13 779 127* | 9,47 | *1 208 075* | *1 063 242* | *43 263 851* |
| Dortmund . . . | 1910 | 3 402 522 | 5,63 | 246 745 | 251 923 | 11 678 125 |
| „ . . . | *1911* | *3 636 806* | 6,89 | *259 419* | *281 525* | *12 984 017* |
| Dresden . . . . | 1910 | 13 002 599 | 4,52 | 721 478 | 678 476 | 36 946 600 |
| „ . . . . | *1911* | *13 852 171* | 6,53 | *876 874* | *789 230* | *40 296 500* |
| Duisburg . . . . | 1910 | 2 838 924 | 5,99 | 225 871 | 205 002 | 11 248 445 |
| „ . . . . | *1911* | *3 103 769* | 9,33 | *257 737* | *213 747* | *12 496 908* |
| Düsseldorf . . . | 1910 | 8 116 319 | 12,53 | 612 671 | 627 564 | 26 820 618 |
| „ . . . | *1911* | *8 876 830* | 9,37 | *683 280* | *672 578* | *29 591 508* |
| Essen . . . . . | 1910 | 3 755 495 | 10,68 | 327 553 | 251 443 | 12 537 258 |
| „ . . . . . | *1911* | *4 122 766* | 9,78 | *355 883* | *268 970* | *15 530 322* |
| Frankfurt a. M. . | 1910 | 15 404 769 | 7,07 | 1 191 647 | 1 070 668 | 42 973 923 |
| „ . | *1911* | *16 191 112* | 5,10 | *1 228 202* | *1 116 434* | *49 131 125* |
| Hamburg . . . . | 1910 | 34 015 621 | 8,02 | 3 411 552 | 3 329 195 | 120 332 656 |
| „ . . . . | *1911* | *36 586 836* | 7,56 | *3 658 885* | *3 609 040* | *123 202 263* |
| Hannover . . . . | 1910 | 7 980 813 | 6,84 | 570 949 | 551 430 | 22 776 730 |
| „ . . . . | *1911* | *8 515 827* | 6,70 | *606 686* | *583 656* | *24 531 443* |
| Kiel . . . . . . | 1910 | 3 015 692 | 7,85 | 252 303 | 249 651 | 11 002 919 |
| „ . . . . . . | *1911* | *3 134 181* | 3,93 | *258 476* | *257 329* | *12 663 811* |
| Königsberg i. Pr. . | 1910 | 3 929 094 | 6,04 | 447 068 | 467 454 | 14 004 418 |
| „ . | *1911* | *4 148 350* | 5,58 | *487 691* | *506 936* | *16 103 176* |
| Leipzig . . . . . | 1910 | 19 619 555 | 5,22 | 1 019 381 | 891 490 | 43 550 464 |
| „ . . . . . | *1911* | *20 855 892* | 6,30 | *1 091 149* | *978 232* | *52 471 449* |
| Magdeburg . . . | 1910 | 5 372 627 | 6,89 | 476 206 | 412 771 | 21 827 829 |
| „ . . . | *1911* | *5 820 587* | 8,34 | *508 824* | *456 149* | *21 019 921* |
| München . . . . | 1910 | 14 752 725 | 6,40 | 908 389 | 866 354 | 52 506 651 |
| „ . . . | *1911* | *16 027 310* | 8,64 | *928 000* | *891 680* | *59 327 538* |
| Neukölln . . . . | 1910 | 1 247 775 | 13,68 | 57 757 | 51 957 | 10 178 822 |
| „ . . . . . | *1911* | *1 390 873* | 11,47 | *75 500* | *55 616* | *11 575 581* |
| Nürnberg . . . . | 1910 | 7 075 949 | 6,18 | 377 105 | 353 573 | 22 053 201 |
| „ . . . . | *1911* | *7 361 681* | 4,04 | *398 568* | *389 914* | *27 102 651* |
| Stettin . . . . . | 1910 | 4 002 982 | 3,98 | 409 371 | 360 899 | 12 463 309 |
| „ . . . . . | *1911* | *4 162 794* | 3,99 | *444 352* | *388 261* | *13 890 214* |
| Stuttgart . . . . | 1910 | 9 333 109 | 9,96 | 393 793 | 354 962 | 24 650 328 |
| „ . . . . | *1911* | *9 503 256* | 1,82 | *427 647* | *388 728* | *26 472 789* |

Anmerkungen siehe S. 285.

Noch Tabelle II.

| Städte | | Einnahme an Porto, Telegraphen- und Fernsprechgebühren in Mark | Zunahme gegen das Vorjahr Prozent | Anzahl der Telegramme | | Anzahl der vermittelten Gespräche |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | eingegangen | aufgegeben | |
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
| **Gruppe B.** | | | | | | |
| Aachen | 1910 | 2 952 285 | 2,74 | 222 630 | 205 264 | 7 545 982 |
| „ | *1911* | *3 108 654* | 5,30 | *228 067* | *217 258* | *7 973 082* |
| Altona | 1910 | 3 071 293 | 4,69 | 213 868 | 145 676 | siehe Hamburg |
| „ | *1911* | *2 500 441* | —18,59 | *219 161* | *150 837* | „ „ |
| Augsburg | 1910 | 1 989 639 | 4,83 | 119 125 | 110 788 | 4 306 857 |
| „ | *1911* | *2 239 239* | 12,54 | *128 681* | *120 388* | *5 049 451* |
| Barmen | 1910 | 3 487 435 | 5,94 | 172 070 | 141 414 | 12 114 533 |
| „ | *1911* | *3 607 216* | 3,43 | *174 220* | *144 863* | *11 652 786* |
| Berl.-Schöneberg | 1910 | 1 581 924 | 15,58 | 85 741 | 67 722 | siehe Berlin |
| „ | *1911* | *1 778 333* | 12,42 | *101 043* | *83 524* | „ „ |
| Berl.-Wilmersdorf | 1910 | 1 604 269 | 24,83 | 138 254 | 76 271 | 27 380 702 |
| „ | *1911* | *1 938 266* | 20,82 | *162 477* | *81 878* | *34 698 261* |
| Bochum | 1910 | 1 762 556 | 5,61 | 94 567 | 99 670 | 4 470 020 |
| „ | *1911* | *1 856 379* | 5,32 | *96 952* | *103 798* | *5 044 265* |
| Braunschweig | 1910 | 2 580 833 | 1,57 | 164 317 | 168 887 | 10 417 406 |
| „ | *1911* | *2 758 403* | 6,88 | *179 710* | *182 675* | *11 168 494* |
| Cassel | 1910 | 3 089 925 | 8,05 | 204 604 | 208 556 | 11 170 040 |
| „ | *1911* | *3 258 898* | 5,47 | *226 336* | *229 315* | *12 634 642* |
| Crefeld | 1910 | 2 866 320 | 5,66 | 172 684 | 141 157 | 7 827 484 |
| „ | *1911* | *2 976 176* | 3,83 | *179 354* | *148 866* | *8 824 543* |
| Danzig | 1910 | 2 696 667 | 5,34 | 291 549 | 320 378 | 9 703 976 |
| „ | *1911* | *2 934 957* | 8,84 | *295 993* | *390 955* | *10 964 412* |
| Elberfeld | 1910 | 3 938 095 | 4,89 | 217 823 | 189 844 | 13 971 450 |
| „ | *1911* | *4 115 685* | 4,51 | *197 732* | *229 590* | *16 871 094* |
| Erfurt | 1910 | 2 764 710 | 6,69 | 130 719 | 143 303 | 5 793 303 |
| „ | *1911* | *2 961 169* | 7,11 | *146 870* | *156 486* | *6 874 844* |
| Gelsenkirchen | 1910 | 1 307 230 | 4,22 | 72 617 | 51 281 | 3 709 105 |
| „ | *1911* | *1 380 652* | 5,62 | *76 860* | *79 943* | *4 198 567* |
| Halle a./S. | 1910 | 3 432 605 | 5,14 | 202 998 | 229 883 | 10 590 273 |
| „ | *1911* | *3 622 995* | 5,55 | *247 535* | *227 799* | *11 032 124* |
| Karlsruhe i. B. | 1910 | 2 661 733 | 6,33 | 203 855 | 185 189 | 11 936 347 |
| „ | *1911* | *2 755 585* | 3,53 | *212 706* | *188 729* | *13 500 222* |
| Mainz | 1910 | 2 380 800 | 2,61 | 169 664 | 158 913 | 8 659 742 |
| „ | *1911* | *2 486 061* | 4,42 | *177 398* | *176 521* | *8 796 688* |
| Mannheim | 1910 | 5 058 270 | 7,57 | 420 846 | 401 408 | 20 663 580 |
| „ | *1911* | *5 441 018* | 7,57 | *472 623* | *436 096* | *24 514 669* |
| Mülheim a./Ruhr | 1910 | 1 093 262 | 9,78 | 74 999 | 67 277 | 2 553 864 |
| „ | *1911* | *1 137 091* | 4,01 | *79 933* | *70 842* | *3 023 031* |
| Plauen i. V. | 1910 | 2 787 307 | 10,66 | 128 663 | 121 380 | 8 943 767 |
| „ | *1911* | *3 001 154* | 7,67 | *137 031* | *131 652* | *10 417 914* |
| Posen | 1910 | 2 629 532 | 6,81 | 215 701 | 228 683 | 12 488 612 |
| „ | *1911* | *2 897 253* | 10,18 | *244 127* | *261 754* | *11 318 963* |
| Saarbrücken | 1910 | 1 593 074 | 14,71 | 139 928 | 134 001 | 4 617 517 |
| „ | *1911* | *1 698 538* | 6,62 | *146 827* | *147 051* | *5 012 138* |
| Straßburg i. E. | 1910 | 4 490 134 | 14,17 | 290 299 | 286 169 | 9 801 315 |
| „ | *1911* | *4 755 131* | 5,90 | *309 711* | *297 011* | *11 451 639* |
| Wiesbaden | 1910 | 2 839 079 | 6,36 | 242 864 | 243 706 | 11 656 040 |
| „ | *1911* | *2 969 728* | 4,60 | *251 593* | *250 303* | *15 850 788* |

Noch Tabelle II.

| Städte | | Einnahme an Porto, Telegraphen- und Fernsprechgebühren in Mark | Zunahme gegen das Vorjahr Prozent | Anzahl der Telegramme | | Anzahl der vermittelten Gespräche |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | eingegangen | aufgegeben | |
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
| **Gruppe C.** | | | | | | |
| Berl.-Lichtenberg[1]) | 1910 | 330 473 | 9,53 | 22 433 | 13 886 | 5 376 468 |
| " | *1911* | *386 766* | 17,03 | *24 203* | *14 880* | *5 404 055* |
| Beuthen O. S. . . | 1910 | 803 728 | 6,16 | 56 730 | 58 366 | 3 429 274 |
| " . . | *1911* | *853 629* | 6,21 | *58 693* | *61 133* | *3 671 822* |
| Bielefeld . . . . | 1910 | 2 007 086 | 7,33 | 118 097 | 105 103 | 4 086 718 |
| " . . . . | *1911* | *2 190 110* | 9,12 | *124 989* | *114 723* | *4 775 182* |
| Bonn . . . . . | 1910 | 1 847 529 | 3,63 | 130 058 | 120 784 | 4 241 316 |
| " . . . . . | *1911* | *1 939 968* | 5,00 | *138 158* | *126 793* | *4 475 649* |
| Brandenburg a./H.[2]) | 1910 | . | . | 48 535 | 48 497 | 888 528 |
| " . | *1911* | . | . | *49 406* | *45 559* | *939 109* |
| Bromberg . . . | 1910 | 991 242 | 5,78 | 93 655 | 90 075 | 3 835 205 |
| " . . . | *1911* | *1 048 577* | 5.78 | *102 592* | *94 575* | *4 016 164* |
| Coblenz . . . . | 1910 | 1 213 800 | 4,66 | 124 606 | 128 692 | 4 695 712 |
| " . . . . | *1911* | *1 267 600* | 4,43 | *121 449* | *102 806* | *5 118 486* |
| Darmstadt . . . | 1910 | 1 891 400 | 4,13 | 116 708 | 108 713 | 4 236 864 |
| " . . . | *1911* | *1 966 654* | 3,98 | *121 489* | *114 161* | *4 586 250* |
| Dessau . . . . . | 1910 | 1 641 382 | 2,63 | 76 126 | 64 083 | 3 040 037 |
| " . . . . . | *1911* | *1 699 593* | 3,55 | *83 226* | *70 023* | *3 180 107* |
| Elbing . . . . . | 1910 | 539 438 | 5,22 | 45 468 | 44 979 | 1 702 499 |
| " . . . . . | *1911* | *566 300* | 4,98 | *49 391* | *48 371* | *1 857 640* |
| Flensburg . . . | 1910 | 1 036 851 | 5,59 | 114 123 | 118 389 | 4 936 996 |
| " . . . | *1911* | *1 107 468* | 6,81 | *123 859* | *102 916* | *5 823 094* |
| Frankfurt a./O. . | 1910 | 881 462 | 17,40 | 81 499 | 68 664 | 2 647 688 |
| " . . | *1911* | *935 568* | 6,14 | *83 260* | *70 312* | *3 069 070* |
| Freiburg i. Br. . . | 1910 | 1 859 932 | 5,05 | 131 739 | 123 073 | 4 347 832 |
| " [3]) . . | *1911* | . | . | *135 626* | *130 282* | *4 581 881* |
| Fürth . . . . . | 1910 | 1 185 043 | 2,38 | 49 494 | 40 722 | 4 969 779 |
| " . . . . . | *1911* | *1 199 426* | 1,21 | *50 330* | *44 627* | *5 464 325* |
| M.-Gladbach . . . | 1910 | 1 433 387 | 6,42 | 86 772 | 65 941 | 4 575 222 |
| " . . . | *1911* | *1 522 057* | 6,19 | *89 218* | *72 503* | *4 951 250* |
| Gleiwitz . . . . | 1910 | 717 946 | 2,71 | 60 445 | 61 226 | 2 085 745 |
| " . . . . | *1911* | *761 367* | 6,05 | *66 943* | *66 207* | *2 252 365* |
| Görlitz . . . . . . | 1910 | 1 486 219 | 4,98 | 97 031 | 97 351 | 2 272 109 |
| " . . . . . . | *1911* | *1 541 671* | 3,73 | *103 726* | *102 973* | *2 486 406* |
| Hagen i. W. . . . | 1910 | 1 608 940 | 7,66 | 92 338 | 95 394 | 5 749 592 |
| " . . . | *1911* | *1 684 095* | 4,67 | *101 110* | *97 242* | *4 974 448* |
| Harburg . . . . | 1910 | 799 837 | 9,03 | 65 701 | 66 798 | 4 650 397 |
| " . . . . | *1911* | *861 572* | 7,72 | *84 775* | *70 148* | *5 441 566* |
| Heidelberg . . . | 1910 | 1 305 650 | 6,98 | 96 537 | 94 369 | 2 877 453 |
| " . . . | *1911* | *1 378 914* | 5,61 | *99 465* | *96 387* | *2 839 909* |
| Herne[4]) . . . . | 1910 | . | . | 18 138 | 20 501 | 1 422 229 |
| " . . . . | *1911* | *419 304* | . | *17 367* | *19 377* | *1 509 937* |
| Hildesheim . . . | 1910 | 954 605 | 4,33 | 64 595 | 58 595 | 1 794 941 |
| " . . . | *1911* | *1 021 850* | 7,04 | *68 962* | *60 725* | *2 105 230* |
| Kaiserslautern . . | 1910 | 722 556 | 5,20 | 36 518 | 37 202 | 1 414 054 |
| " . . | *1911* | *765 954* | 6,01 | *38 843* | *39 958* | *1 581 122* |
| Königshütte O. S. . | 1910 | 391 903 | 6,36 | 22 313 | 24 141 | 1 154 362 |
| " . | *1911* | *405 639* | 3,50 | *23 749* | *25 512* | *1 332 342* |

Anmerkungen siehe Seite 285.

Noch Tabelle II.

| Städte | | Einnahme an Porto, Telegraphen- und Fernsprechgebühren in Mark | Zunahme gegen das Vorjahr Prozent | Anzahl der Telegramme | | Anzahl der vermittelten Gespräche |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | eingegangen | aufgegeben | |
| | | 1 | 2. | 3. | 4. | 5. |
| Liegnitz . . . . | 1910 | 941 380 | 6,48 | 75 749 | 68 851 | 1 508 561 |
| „ . . . . | *1911* | *985 511* | 4,69 | *80 090* | *81 650* | *1 632 865* |
| Linden i. H. . . | 1910 | 474 056 | 16,42 | 32 002 | 21 282 | siehe Hannover |
| „ . . | *1911* | *514 739* | 8,58 | *35 515* | *21 748* | „ „ |
| Lübeck . . . . . | 1910 | 1 819 951 | 4,40 | 168 439 | 150 029 | 8 326 355 |
| „ . . . . . . | *1911* | *1 935 870* | 6,37 | *178 178* | *153 511* | *9 795 978* |
| Ludwigshafen a. Rh. | 1910 | 1 052 101 | 5,77 | 63 822 | 61 124 | 3 596 726 |
| „ . | *1911* | *1 149 522* | 9,26 | *67 857* | *64 898* | *3 900 633* |
| Metz . . . . . . | 1910 | 1 373 818 | 4,08 | 113 385 | 136 718 | 2 502 276 |
| „ . . . . . . . | *1911* | *1 469 865* | 6,99 | *131 241* | *162 371* | *2 670 368* |
| Mülhausen i. E. . | 1910 | 1 737 833 | 5,73 | 151 149 | 124 800 | 5 083 305 |
| „ . | *1911* | *1 808 297* | 4,05 | *146 860* | *128 825* | *5 992 889* |
| Mülheim a. Rh. . | 1910 | 606 049 | 1,56 | 31 984 | 29 513 | 3 296 364 |
| „ . | *1911* | *725 965* | 19,79 | *34 948* | *30 347* | *3 397 242* |
| Münster i. W. . . | 1910 | 1 600 370 | 6,96 | 117 823 | 122 893 | 4 058 340 |
| „ . . | *1911* | *1 733 885* | 8,34 | *122 816* | *126 630* | *5 320 772* |
| Oberhausen . . . | 1910 | 630 783 | 6,05 | 40 693 | 43 775 | 1 320 813 |
| „ . . . | *1911* | *687 118* | 8,93 | *46 376* | *46 474* | *1 582 114* |
| Offenbach a. M. . | 1910 | 1 641 600 | 11,13 | 58 379 | 48 272 | 5 231 387 |
| „ . . | *1911* | *1 778 507* | 8,34 | *62 775* | *52 769* | *4 796 840* |
| Osnabrück . . . | 1910 | 1 060 910 | 8,09 | 90 774 | 84 308 | 3 010 364 |
| „ . . . | *1911* | *1 146 699* | 8,09 | *88 557* | *85 204* | *3 014 316* |
| Pforzheim . . . | 1910 | 1 697 406 | 8,13 | 87 783 | 69 365 | 6 745 347 |
| „ . . . | *1911* | *1 873 386* | 10,37 | *92 512* | *73 920* | *7 694 629* |
| Potsdam . . . . | 1910 | 1 176 235 | 5,60 | 79 527 | 62 695 | 8 350 146 |
| „ . . . . | *1911* | *1 213 937* | 3,21 | *79 715* | *66 630* | *9 283 130* |
| Recklinghausen. . | 1910 | 443 891 | 3,68 | 23 225 | 23 089 | 1 467 343 |
| „ . . | *1911* | *486 734* | 9,65 | *25 075* | *25 610* | *1 608 239* |
| Regensburg . . . | 1910 | 1 057 989 | . | 54 186 | 56 954 | 1 825 522 |
| „ . . . | *1911* | *1 101 643* | 4,13 | *55 129* | *59 673* | *2 005 697* |
| Remscheid . . . | 1910 | 1 299 504 | 7,68 | 55 081 | 44 260 | 2 882 674 |
| „ . . . | *1911* | *1 379 547* | 6,16 | *55 994* | *47 436* | *3 963 802* |
| Rostock . . . . | 1910 | 1 079 622 | 8,09 | 94 660 | 91 270 | 2 325 861 |
| „ . . . . | *1911* | *1 160 427* | 7,48 | *101 421* | *97 205* | *2 684 653* |
| Solingen . . . . | 1910 | 1 164 401 | 5,23 | 40 562 | 32 429 | 3 245 774 |
| „ . . . . | *1911* | *1 232 243* | 5,83 | *44 061* | *38 917* | *4 028 181* |
| Spandau . . . . | 1910 | 686 133 | 16,23 | 40 713 | 33 944 | 6 516 583 |
| „ . . . . | *1911* | *673 620* | — 1,82 | *46 697* | *34 933* | *7 880 047* |
| Ulm . . . . . . | 1910 | 1 189 364 | 3,71 | 58 402 | 57 068 | 3 407 204 |
| „ . . . . . . | *1911* | *1 243 894* | 4,58 | *58 112* | *59 936* | *3 592 994* |
| Würzburg . . . . | 1910 | 1 709 794 | 4,59 | 90 147 | 93 760 | 3 576 430 |
| „ . . . . | *1911* | *1 761 971* | 3,05 | *99 958* | *101 690* | *4 827 352* |
| Zwickau . . . . | 1910 | 1 169 706 | 6,61 | 68 007 | 68 748 | 4 147 598 |
| „ . . . . | *1911* | *1 261 599* | 7,86 | *73 576* | *76 668* | *5 063 050* |

**Anmerkungen zu Tabelle III** (Seite 298).

*) Die Verkehrszahlen der Jahre 1905 und 1906 sind addiert und durch 2 geteilt, ebenso die Zahlen von 1910 und 1911.

1) Seit dem Jahre 1910 haben Hamburg und Altona ein gemeinsames Telephonnetz; es können also keine getrennten Zahlen für den Fernsprechverkehr mehr mitgeteilt werden. Im Jahresdurchschnitt der Jahre 1905/06 betrug die Anzahl der vermittelten Gespräche für Hamburg 102 790 000, für Altona 11 148 000.

2) Die Zahlen des Postamts Berlin-Halensee konnten bei den Jahren 1905 und 1906 noch nicht eingeschlossen werden, da es erst im Jahre 1907 Postamt 1. Klasse geworden ist. Deshalb lassen sich die Zahlen für 1905/06 mit denen für 1910/11 nicht vergleichen.

**Tab. III. Die Entwickelung des Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehrs in den Großstädten (über 100000 Einwohner) von 1905/06 auf 1910/11 im Jahresdurchschnitt der je 2 Jahre.*)**

| Städte | Eingegangene Nachnahmesendungen u. Auftragsbriefe (in 1000 Stück) | | Ausgezahlte Postanweisungen in Millionen ℳ | | Einnahme an Porto, Telegraphen- u. Fernsprechgebühren in Millionen ℳ | | | Eingegangene Telegramme (in 1000 Stück) | | Aufgegebene Telegramme (in 1000 Stück) | | Vermittelte Gespräche (in 1000 Stück) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1905/1906*) | 1910/1911*) | 1905/1906*) | 1910/1911*) | 1905/1906*) | 1910/1911*) | Zunahme in % | 1905/1906*) | 1910/1911*) | 1905/1906*) | 1910/1911*) | 1905/1906*) | 1910/1911*) |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 2 368 | 2 947 | 1199,7 | 882,6 | 65,990 | 82,431 | 24,88 | 5 128 | 5 765 | 5 269 | 6 209 | 236 553 | 322 263 |
| Bremen | 207 | 286 | 96,0 | 71,7 | 5,398 | 7,412 | 37,31 | 663 | 742 | 687 | 805 | 14 070 | 21 672 |
| Breslau | 439 | 526 | 246,6 | 157,7 | 7,951 | 10,639 | 33,81 | 727 | 992 | 680 | 852 | 26 895 | 32 579 |
| Charlottenburg | 167 | 308 | 45,8 | 58,5 | 2,507 | 4,687 | 86,96 | 236 | 377 | 156 | 186 | 25 344 | 53 345 |
| Chemnitz | 238 | 309 | 74,5 | 54,5 | 3,938 | 5,453 | 38,47 | 255 | 300 | 229 | 276 | 12 943 | 31 206 |
| Cöln a. Rh. | 553 | 770 | 234,8 | 150,5 | 9,732 | 13,183 | 35,46 | 988 | 1 172 | 862 | 1 029 | 25 159 | 42 029 |
| Dortmund | 272 | 379 | 51,0 | 46,4 | 2,478 | 3,520 | 42,05 | 238 | 253 | 233 | 267 | 6 783 | 12 331 |
| Dresden | 476 | 543 | 218,0 | 165,2 | 10,385 | 13,427 | 29,29 | 651 | 799 | 653 | 734 | 25 244 | 38 6?2 |
| Duisburg | 231 | 343 | 36,9 | 29,4 | 2,086 | 2,971 | 42,43 | 221 | 242 | 211 | 209 | 5 424 | 11 873 |
| Düsseldorf | 362 | 634 | 104,8 | 92,2 | 5,246 | 8,497 | 61,97 | 486 | 648 | 575 | 650 | 18 086 | 28 206 |
| Essen | 311 | 460 | 34,2 | 37,6 | 2,505 | 3,939 | 57,25 | 442 | 342 | 231 | 260 | 13 401 | 14 034 |
| Frankfurt a. M. | 399 | 565 | 215,0 | 133,2 | 11,760 | 15,798 | 34,34 | 1 132 | 1 210 | 988 | 1 094 | 39 913 | 46 053 |
| Hamburg[1]) | 577 | 792 | 288,7 | 210,8 | 26,031 | 35,301 | 35,61 | 2 839 | 3 535 | 2 835 | 3 469 | 113 938 | 121 767 |
| Hannover | 287 | 430 | 139,5 | 102,4 | 5,945 | 8,248 | 38,74 | 498 | 589 | 495 | 568 | 12 884 | 23 654 |
| Kiel | 166 | 258 | 34,7 | 39,7 | 2,169 | 3,075 | 41,77 | 202 | 255 | 212 | 253 | 10 272 | 11 833 |
| Königsberg i. Pr. | 177 | 231 | 94,1 | 82,9 | 3,017 | 4,039 | 32,56 | 400 | 467 | 406 | 487 | 8 484 | 15 054 |
| Leipzig | 521 | 799 | 304,7 | 198,5 | 15,502 | 20,238 | 30,55 | 911 | 1 055 | 795 | 935 | 23 763 | 48 011 |
| Magdeburg | 210 | 270 | 118,6 | 74,9 | 4,180 | 5,597 | 33,90 | 441 | 493 | 394 | 434 | 16 387 | 21 424 |
| München | 462 | 724 | 231,8 | 194,5 | 10,514 | 15,390 | 46,38 | 714 | 918 | 687 | 879 | 32 352 | 55 917 |
| Neukölln | 60 | 112 | 8,8 | 13,0 | 0,556 | 1,319 | 137,23 | 40 | 67 | 22 | 54 | 5 479 | 10 877 |
| Nürnberg | 222 | 304 | 110,0 | 65,6 | 5,286 | 7,219 | 36,57 | 355 | 388 | 350 | 372 | 15 884 | 24 578 |
| Stettin | 184 | 201 | 105,7 | 70,8 | 3,359 | 4,083 | 21,55 | 383 | 427 | 341 | 375 | 13 444 | 13 177 |
| Stuttgart | 241 | 373 | 140,4 | 95,0 | 6,115 | 9,118 | 54,01 | 319 | 411 | 286 | 372 | 16 613 | 25 562 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 159 | 230 | 45,7 | 32,6 | 2,295 | 3,030 | 32,03 | 201 | 225 | 201 | 211 | 6 640 | 7 760 |
| Altona[1]) | 129 | 167 | 48,3 | 33,6 | 2,198 | 2,786 | 26,75 | 208 | 217 | 155 | 148 | s. Hamburg | |
| Augsburg | 74 | 123 | 33,6 | 22,4 | 1,520 | 2,114 | 39,08 | 107 | 124 | 95 | 116 | 4 250 | 4 678 |
| Barmen | 177 | 193 | 51,5 | 32,8 | 2,715 | 3,547 | 30,64 | 151 | 173 | 126 | 143 | 7 730 | 11 884 |
| Berl.-Schöneberg | 69 | 113 | 13,2 | 18,0 | 0,901 | 1,680 | 86,46 | 62 | 93 | 45 | 76 | siehe Berlin | |
| Berl.-Wilmersdf.[2]) | 32 | 134 | 7,5 | 22,2 | 0,348 | 1,771 | . | 34 | 150 | 15 | 79 | 10 558 | 31 039 |
| Bochum | 194 | 260 | 17,6 | 16,4 | 1,337 | 1,809 | 35,30 | 104 | 96 | 105 | 102 | 2 507 | 4 757 |
| Braunschweig | 132 | 150 | 56,7 | 40,4 | 2,251 | 2,670 | 18,46 | 165 | 172 | 164 | 176 | 5 821 | 10 793 |
| Cassel | 168 | 226 | 51,7 | 39,5 | 2,262 | 3,171 | 40,32 | 190 | 215 | 201 | 219 | 8 039 | 11 902 |
| Crefeld | 105 | 145 | 40,8 | 30,2 | 2,190 | 2,921 | 33,38 | 153 | 176 | 132 | 145 | 7 482 | 8 326 |
| Danzig | 152 | 180 | 52,0 | 39,7 | 2,049 | 2,816 | 37,43 | 251 | 294 | 277 | 356 | 5 271 | 10 334 |
| Elberfeld | 189 | 218 | 76,6 | 45,3 | 3,133 | 4,027 | 28,53 | 216 | 208 | 190 | 210 | 9 881 | 15 421 |
| Erfurt | 109 | 147 | 49,1 | 33,8 | 2,125 | 2,613 | 22,96 | 121 | 139 | 135 | 150 | 3 285 | 6 334 |
| Gelsenkirchen | 178 | 253 | 13,6 | 12,7 | 0,959 | 1,344 | 40,15 | 64 | 75 | 68 | 66 | 2 210 | 3 954 |
| Halle a./S. | 181 | 226 | 74,9 | 40,5 | 2,650 | 3,528 | 33,13 | 212 | 225 | 222 | 229 | 8 779 | 10 811 |
| Karlsruhe i. B. | 163 | 182 | 53,8 | 35,5 | 2,070 | 2,709 | 30,87 | 177 | 208 | 187 | 187 | 6 270 | 12 718 |
| Mainz | 108 | 134 | 48,7 | 31,7 | 1,996 | 2,133 | 21,89 | 162 | 174 | 164 | 168 | 4 834 | 8 728 |
| Mannheim | 192 | 250 | 106,2 | 56,7 | 3,738 | 5,250 | 40,45 | 350 | 447 | 346 | 419 | 12 438 | 22 589 |
| Mülheim a. d. R. | 111 | 159 | 14,5 | 11,7 | 0,800 | 1,115 | 39,38 | 68 | 77 | 69 | 69 | 1 760 | 2 788 |
| Plauen i. V. | 137 | 163 | 30,6 | 27,2 | 2,013 | 2,891 | 41,65 | 113 | 133 | 106 | 127 | 6 299 | 9 681 |
| Posen | 187 | 233 | 61,7 | 61,6 | 1,910 | 2,763 | 44,66 | 174 | 230 | 186 | 245 | 9 766 | 11 904 |
| Saarbrücken | 97 | 195 | 26,0 | 22,3 | 0,960 | 1,646 | 71,46 | 100 | 143 | 109 | 141 | 2 375 | 4 815 |
| Straßburg i. E. | 195 | 258 | 79,2 | 65,8 | 2,985 | 4,623 | 54,87 | 253 | 300 | 252 | 292 | 4 297 | 10 626 |
| Wiesbaden | 169 | 189 | 32,6 | 32,1 | 2,158 | 2,904 | 34,57 | 219 | 247 | 228 | 247 | 4 900 | 13 753 |

Anmerkungen siehe Seite 297.

XIII.

# Gemeindesteuern und Gebühren

in den Jahren 1910/11 und 1911/12 bezw. 1909/10 bis 1911/12.

Von

**M. Mendelson**-Aachen.

Die nachstehenden Zusammenstellungen über Gemeindesteuern und Gebühren fußen in erster Linie auf den von den Stadtverwaltungen auf Ersuchen der Redaktion des Jahrbuches ausgefüllten Fragebogen, wobei die für das Jahr 1910 und die früheren Jahre eingetragenen Zahlen die Istbeträge nach der Rechnung, die für das Jahr 1911 dagegen die Sollbeträge nach dem Haushaltsplan darstellen. An der Bearbeitung dieses Abschnittes beteiligten sich 84 Städte gegenüber 78 im Jahre 1909. Neu hinzugekommen sind die Städte Heidelberg, Herne, Hildesheim, Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken und Solingen, während Beuthen an der Mitarbeit diesmal nicht teilnahm. Außerdem beteiligten sich nicht von den Städten über 50 000 Einwohner: Bremen, Hamburg und Lübeck, weil sie neben den Staatssteuern besondere Gemeindesteuern nicht erheben, ferner Gleiwitz, Münster, Pforzheim, Recklinghausen und Ulm. Von den hinzugekommenen Städten hat nur Saarbrücken mehr als 100 000 Einwohner. Wie in den übrigen Abschnitten, so sind auch in den nachstehenden Übersichten die Städte nach der Größe ihrer Einwohnerzahl in drei Gruppen gegliedert.

Mit Beginn der Berichtszeit ist die Vorschrift des § 13 des Zolltarifgesetzes vom Jahre 1902, nach welcher nach dem 1. April 1910 Gemeindeabgaben auf Getreide, Mehl, Fleisch und Vieh nicht mehr erhoben werden dürfen, in Kraft getreten. Ferner ist am 1. April 1911 das Reichszuwachssteuergesetz vom 14. Februar 1911 in Kraft getreten, wodurch die gemeindliche Besteuerung des Wertzuwachses wesentliche Einschränkungen erfahren hat. Für das Jahr 1911 treten in den nachstehenden Übersichten die Mindereinnahmen an Erträgnissen nur bei wenigen Städten in die Erscheinung. Die Städte, die eine Wertzuwachssteuer hatten, haben das voraussichtliche Aufkommen noch nach den Gemeinde-Wertzuwachssteuerordnungen angegeben.

Als weitere bemerkenswerte Veränderungen in der Besteuerung kommen in Frage einerseits der Wegfall der Mietsteuer in Kaiserslautern, andererseits die Neueinführung folgender Steuern:

der Wirtschaftskonzessionssteuer (Schankkonzessionssteuer) in Aachen, Altona, Bielefeld, Brandenburg, Coblenz, Frankfurt a. M., Königsberg, Liegnitz, Metz, Mülhausen, Rixdorf, Rostock und Straßburg;

der Wertzuwachssteuer in Aachen, Altona, Berlin, Braunschweig, Cassel, Charlottenburg, Crefeld, Darmstadt, Düsseldorf, Dt. Wilmersdorf,

Elbing, Fürth, Gelsenkirchen, Lichtenberg, Posen, Rixdorf, Rostock und Stuttgart;

der Lustbarkeitssteuer in Berlin und Königsberg;

der Biersteuer in Lichtenberg.

Die Einwohnerzahl der in Übersicht I aufgeführten 84 Städte betrug in der Mitte des Rechnungsjahres 1910: 15 030 586 und 1911: 15 256 090. Dies bedeutet eine Zunahme der Bevölkerung von 225 504 oder 1,5 Prozent. Demgegenüber ist die Gesamtsteuersumme von 572 152 240 ℳ im Jahre 1910 auf 590 904 249 ℳ im Jahre 1911, also um 18 752 009 ℳ gleich 3,3 % gestiegen. Berechnet man bei den einzelnen Gruppen die entsprechenden Prozentsätze, so ergibt sich folgendes Bild:

Bei Gruppe A beträgt die Bevölkerungszunahme 1,6 %, der Steuerzuwachs dagegen 3,7 %; bei Gruppe B steht einer Bevölkerungszunahme von 1,4 % ein Steuerzuwachs von 3 % gegenüber. Wesentlich anders liegen die Verhältnisse bei Gruppe C; hier ist eine Bevölkerungszunahme von 1,4 %, dagegen ein Steuerzuwachs von nur 1,9 % zu verzeichnen. In der gleichen Weise, wie der Steuerzuwachs verhältnismäßig stärker als die Bevölkerungszunahme steigt, muß demgegenüber auch der auf den Kopf der Bevölkerung entfallende Durchschnittssatz aller Städte steigen. Derselbe betrug 1911: 38,73 ℳ, 1910: 38,07 ℳ, 1909: 36,27 ℳ, 1908: 34,67 ℳ und 1907: 33,05 ℳ. Die Steigerung beläuft sich also in den fünf Jahren 1907—1911 auf 5,68 ℳ, also durchschnittlich pro Jahr und Kopf auf 1,14 ℳ. Merkwürdig niedrig ist sie im Jahre 1911 (0,66 ℳ). Der Grund hierfür dürfte wohl vornehmlich in dem Umstande zu suchen sein, daß den Berechnungen für das Jahr 1911 das Solleinkommen nach dem Haushaltsplan, das gegenüber den Ergebnissen des Isteinkommens meistens niedriger ist, zugrunde gelegt worden ist, während die Eintragungen für das Jahr 1910 und die früheren Jahre die Isterträgnisse nach der Rechnung darstellen. Bei den einzelnen Gruppen war in den Jahren 1907—1911 der Durchschnittssatz pro Kopf der Bevölkerung folgender:

Gruppe A. 1907: 35,26 ℳ, 1908: 36,80 ℳ, 1909: 38,24 ℳ, 1910: 40,00 ℳ, 1911: 40,82 ℳ;

Gruppe B. 1907: 31,93 ℳ, 1908: 33,41 ℳ, 1909: 35,47 ℳ, 1910: 37,36 ℳ, 1911: 37,95 ℳ;

Gruppe C. 1907: 27,92 ℳ, 1908: 30,40 ℳ, 1909: 31,86 ℳ, 1910: 32,53 ℳ, 1911: 32,75 ℳ.

Die Steigerung in den einzelnen Gruppen während dieser Zeit ist verschieden; sie beträgt bei Gruppe A 5,56 ℳ, bei Gruppe B 6,02 ℳ, dagegen bei Gruppe C nur 4,83 ℳ. Den wesentlichsten Anteil an der Steigerung des Durchschnittssatzes pro Kopf der Bevölkerung in den fünf Jahren hat also die Gruppe B (Städte mit 100- bis 200 000 Einwohnern) nachzuweisen.

Ein Blick auf vorstehende Zahlen zeigt, daß die Gruppe A die größte, die Gruppe C dagegen die niedrigste Durchschnittsbelastung pro Kopf hat. Es ergibt sich hieraus die interessante Tatsache, daß im Durchschnitt im Verhältnis zur Bevölkerung die Steuerleistung desto größer ist, je mehr Einwohner vorhanden sind. Diese Regel gilt jedoch nicht ausnahmslos, denn wie Übersicht 6 zeigt, gibt es große, mittlere und kleinere Städte sowohl mit hoher, mittlerer als auch mit niedrigerer Steuerbelastung. Die Gründe dieser Gruppierung liegen teils in der verschiedenen Wohlhabenheit und Steuerkraft der Städte, teils in der Verschiedenheit der Aufgaben,

die von den Stadtverwaltungen zu lösen sind, teils auch darin, daß Einnahmen aus eigenem Vermögen oder eigenen Unternehmungen den Städten in sehr verschiedenem Umfange zur Verfügung stehen und daß bei manchen Leistungen wie z. B. bei der Wasserversorgung, der Unterhaltung der Schulen usw. die Heranziehung der Allgemeinheit zur Kostendeckung in verschiedenem Maße erfolgt.

Wie Übersicht III zeigt, ist bei 44 von 84 Städten die Steuerleistung pro Kopf der Bevölkerung im Jahre 1911 im Vergleich zum Vorjahre gestiegen. Wesentlich anders wird das Bild, wenn man das Jahr 1910 mit dem Vorjahre vergleicht. Bei 60 von 75 Städten ist die Belastung pro Kopf der Bevölkerung gestiegen, bei einigen Städten sogar beträchtlich, wogegen die übrigen 15 Städte im allgemeinen nur einen geringen Rückgang zu verzeichnen haben.

Über die Verteilung der Steuerleistung auf die einzelnen Steuerarten gibt Übersicht IV Aufschluß. Von je 100 ℳ Steuerleistung treffen, alle Städte zusammengerechnet, im Jahre 1910 auf die Grund- und Gebäudesteuer 23,92 %, auf die Gewerbesteuer einschließlich der Betriebs-, Wandergewerbe- und Wirtschaftskonzessionssteuer 12,82 %, auf die Einkommensteuer einschl. der Personalabgabe, der Miet- und Kapitalrentensteuer 51,44 %, auf die Aufwandsteuern 2,07 %, auf die Verkehrssteuern 6,61 %, endlich auf die Verbrauchssteuern 3,14%. Hieraus ersieht man, daß jede Steuerart verschieden hoch an der Steuerleistung beteiligt ist. Mit wenigen Ausnahmen ist jedoch in allen Städten die Gemeindeeinkommensteuer die wichtigste und ertragreichste Steuer.

Die Verbrauchssteuern spielen nach Wegfall der Schlacht- und Mahlsteuer nur noch eine untergeordneteRolle unter den städtischenSteuern. Verbrauchssteuern werden erhoben in 73 Städten, in 49 davon nur Verbrauchssteuern von Bier. Frankfurt a. M., wo nur Verbrauchssteuern im Vororte Bockenheim erhoben werden, ist dabei außer Betracht geblieben. Den höchsten Ertrag auf den Kopf der Bevölkerung brachten die Verbrauchssteuern in den elsaß-lothringischen Städten. Über die Höhe ihres Ertrages in den einzelnen Städten geht aus Tabelle VII b das Nähere hervor.

Von den Städten, in denen nur eine Verbrauchsabgabe von Bier erhoben wird, hat Spandau einen Ertrag von 0,92 ℳ und Plauen einen solchen von 0,91 ℳ auf den Kopf der Bevölkerung zu verzeichnen. Alle übrigen Städte bleiben unter dem vorgenannten Betrage. Keine Biersteuer erheben die Städte Altona, Bielefeld, Charlottenburg, Dessau, Dt. Wilmersdorf, Dortmund, Leipzig, Rostock, Schöneberg und Zwickau.

Der Belastung pro Kopf der Bevölkerung entsprechend gestaltet sich natürlich auch der Anteil der Verbrauchssteuern an der Gesamtsteuerleistung in den einzelnen Städten. In Metz waren im Jahre 1910 67,24 %, in Straßburg 48,11 % und in Mülhausen 33,33 % aller Steuern Verbrauchssteuern. Mehr als 10 % der Gesamtsteuerleistung machten die Einnahmen aus den Verbrauchssteuern ferner aus in Augsburg (13,71 ℳ), Regensburg (13,50 ℳ) und Würzburg (11,22 ℳ); 5—10 % in Darmstadt, Dresden, Freiburg, Mainz, München, Nürnberg, Offenbach, Stuttgart und Wiesbaden. Bei den übrigen Städten blieb die Steuerleistung unter 5 %.

Von den in Übersicht I als Aufwandsteuern bezeichneten Abgaben fallen namentlich die Hundesteuer und die Steuern von Vergnügungen und

Lustbarkeiten ins Gewicht. Die Hundesteuer wird in allen Städten erhoben, die Lustbarkeitssteuer dagegen in 12 Städten nicht.

Eine Steuer vom Grundbesitzwechsel findet sich nur in neun Städten nicht (Darmstadt, Heidelberg, Kaiserslautern, Mainz, Metz, Mülhausen, Offenbach, Rostock und Straßburg). In den meisten Städten bringt sie nicht unbeträchtliche Steuerbeträge auf.

Die Erträge der Warenhaussteuer sind wieder durchgängig der Gewerbesteuer zugerechnet worden. In Preußen müssen sie nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Entlastung der unteren Klassen dieser Steuer verwendet werden. Die bei den einzelnen preußischen und nichtpreußischen Städten verrechneten Summen sind im Jahre 1910 und 1911 folgende:

| Städte | 1910 ℳ | 1911 ℳ | Städte | 1910 ℳ | 1911 ℳ |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 36 930 | 28 000 | Halle | 18 702 | [1]) |
| Barmen | 2 560 | [1]) | Hannover | 44 078 | 40 000 |
| Berlin | 2 004 940 | 1 000 000 | Harburg a. d. E. | 8 355 | 8 000 |
| Bielefeld | [1]) | [1]) | Heidelberg | 3 069 | 3 069 |
| Bonn | 27 255 | 18 357 | Karlsruhe | 38 695 | 38 000 |
| Brandenburg | 3 787 | [1]) | Kiel | 69 512 | 70 000 |
| Braunschweig | 56 694 | 56 694 | Königsberg | 20 000 | 21 321 |
| Breslau | 45 000 | 45 000 | Magdeburg | 27 030 | [1]) |
| Charlottenburg | 172 035 | 135 000 | Mainz | 28 610 | 28 600 |
| Coblenz | 21 465 | 21 000 | Metz | 17 465 | 17 400 |
| Cöln | 104 568 | 100 000 | Mülhausen | 44 160 | 65 000 |
| Crefeld | 20 881 | [1]) | Mülheim a. Rh. | [1]) | [1]) |
| Danzig | 46 494 | 41 000 | M.-Gladbach | 4 343 | 5 271 |
| Dortmund | 49 790 | 49 790 | Potsdam | 43 339 | 45 000 |
| Düsseldorf | 48 978 | 50 000 | Posen | 11 256 | 11 000 |
| Elberfeld | 43 120 | 40 000 | Remscheid | 3 831 | [1]) |
| Erfurt | 25 000 | 12 300 | Rixdorf | 37 446 | 40 000 |
| Essen | 21 622 | 33 300 | Saarbrücken | 89 088 | 80 000 |
| Frankfurt a. O. | 9 340 | 12 000 | Schöneberg | 6 340 | 6 340 |
| Frankfurt a. M. | 46 087 | 46 000 | Spandau | 15 291 | [1]) |
| Freiburg i. Br. | 14 908 | 14 000 | Stettin | 54 983 | 50 000 |
| Gelsenkirchen | [1]) | [1]) | Straßburg | 83 430 | 80 000 |
| Görlitz | 5 824 | 5 000 | Stuttgart | 5 820 | [1]) |
| Hagen | 11 000 | 11 000 | Wiesbaden | 17 394 | [1]) |

Neu aufgenommen sind Übersichten über laufende Gebühren, insbesondere Kanalbenutzungs-, Fäkalien-, Abfuhr-, Straßenreinigungs- und Müllabfuhr-Gebühren. Wenn auch diese Gebühren in verwaltungsrechtlichem Sinne keine Steuern darstellen, so dürften sie in ihrer praktischen Gestalt und Wirkung doch als Steuern zu betrachten sein und meistens wohl bei der Steuerbelastung einer Gemeinde mit in Rechenschaft gezogen werden. Ihre Berücksichtigung im Abschnitt Gemeindesteuern dürfte daher im Interesse der Vollständigkeit dieses Abschnittes liegen.

[1]) Nicht getrennt angegeben.

## Bemerkungen zu Übersicht I (Seite 306 bis 313).

Wo nichts besonderes angegeben, sind die Erhebungskosten in den Isterträgen mitenthalten. In Spalte 16 sind, sofern in den nachfolgenden Bemerkungen zu den einzelnen Städten nichts anderes mitgeteilt ist, nur Angaben für Jagdscheine aufgeführt.

### Zu A. (Städte mit über 200 000 Einwohnern.)

Berlin. Zu Sp. 20. Auf Grund der Kabinettsorder vom 22. Dezember 1820 werden in der Stadt Berlin 50 Pf. für den Zentner Braumalz erhoben. Die Einziehung erfolgt durch den Staat, der hierfür 5 % vom Erlöse in Abzug bringt.

Chemnitz. Zu Sp. 16. Im Jahre 1910 wurden erhoben: 1312 ℳ für Jagdscheine und 1790 ℳ für Reisepässe; der für 1911 eingesetzte Betrag bezieht sich lediglich auf Abgaben für Jagdscheine. Nicht aufgenommen ist die Wasserleitungssteuer im Betrage von 425 608 ℳ und 425 000 ℳ.

Dresden. Zu Sp. 16. Abgaben für Jagdscheine 4013 ℳ, für Angel- und Fischkarten 132 ℳ, für Reisepässe 1614 ℳ.

Düsseldorf. Zu Sp. 11. Eingerechnet sind 19 647 ℳ und 22 000 ℳ Einquartierungssteuer.

Frankfurt a. M. Zu Sp. 11. Eingerechnet sind 56 330 ℳ und 60 000 ℳ Einquartierungssteuer. Zu Sp. 16. Abgaben für Jagdscheine 10 999 ℳ und 11 000 ℳ. Pferdesteuer 15 205 ℳ und 16 000 ℳ. Nicht aufgenommen sind 1 322 289 ℳ und 1 337 180 ℳ Schulgelder.

Leipzig. Zu Sp. 16. Abgaben für Jagdscheine 2827 und 3188 ℳ, für Angel- und Fischkarten 189 ℳ und 194 ℳ, für Reisepässe 16 401 ℳ und 15 000 ℳ, für Radfahrkarten 10 519 ℳ und 10 000 ℳ. Zu Sp. 17. Als besondere Abgaben für Armenkasse werden von Grundbesitzwechsel 324 632 ℳ und 250 000 ℳ erhoben. Letztere Zahlen sind in den in Sp. 17 aufgeführten Summen enthalten.

Magdeburg. Zu Sp. 7. Die Betriebssteuer ist in Sp. 6 mit enthalten.

Nürnberg. Zu Sp. 8. Die Warenhaussteuer ist unter Sp. 6 mit aufgeführt. Zu Sp. 10. Ist in Sp. 11 mit aufgeführt.

Stuttgart. Zu Sp. 19. Die Erhebungskosten sind abgerechnet.

### Zu B. (Städte mit über 100 000—200 000 Einwohnern.)

Augsburg. Zu Sp. 11. Es sind 186 980 ℳ und 197 700 ℳ Umlage zur Deckung des Defizits der Armenkasse mit eingerechnet. Zu Sp. 16. Abgabe für Reisepässe 2871 ℳ und 2700 ℳ, für Radfahrerlaubnisscheine 3096 ℳ und 3900 ℳ.

Braunschweig. Nicht aufgenommen sind 6636 ℳ und 2000 ℳ Bürgerrechtsgewinngelder, 107 911 ℳ und 103 000 ℳ Abgaben von der Bruttoeinnahme und dem Reingewinn des Elektrizitätswerkes, 110 ℳ und 100 ℳ Abgaben für Gesindedienstbücher. Zu Sp. 17. Aufgeführt sind 13 587 ℳ und 17 000 ℳ Abgaben von Grundbesitzwechsel; 12 026 ℳ und 10 000 ℳ Abgaben von Testamenten und 94 863 ℳ und 100 000 ℳ Veränderungssteuer.

Halle a. d. S. Zu Sp. 16. Abgaben für Jagdscheine 4807 ℳ und 5000 ℳ, Abgaben für Reisepässe 2 ℳ und 25 ℳ.

Karlsruhe. Da die Istbeträge für die einzelnen Steuerarten nicht angegeben werden konnten, sind die Sollbeträge zugrunde gelegt worden. Der Gesamtbetrag in Sp. 21 dagegen stellt die Isteinnahme dar.

Mannheim. Zu Sp. 14 und 17. Von der Isteinnahme für 1910 sind die Erhebungskosten abgerechnet.

Plauen. Zu Sp. 16. Abgaben für Jagdscheine und für Angel- und Fischkarten. Nicht aufgeführt sind 2143 ℳ und 1800 ℳ Strafgelder.

Posen. Zu Sp. 11. Einbegriffen sind 8023 ℳ und 8090 ℳ Einquartierungssteuer.

Schöneberg. Zu Sp. 16. Für 1911 sind 10 000 ℳ neueingeführte Steuern für Veranstaltungen auf freien Plätzen und auf Radrennplätzen enthalten.

Straßburg. In Sp. 6 sind 77 215 ℳ und 74 000 ℳ = 8 % vom Prinzipal der Gewerbesteuer und in Sp. 11: 143 404 ℳ und 141 000 ℳ = 5 % Zuschläge vom Prinzipal der Staatssteuern für den Sanierungsfonds mitenthalten. Zu Sp. 16. Abgaben für

Jagdscheine 3874 ℳ und 3600 ℳ, für Angel- und Fischkarten 2057 ℳ und 2000 ℳ. In den Sp. 4, 5, 10 und 11 sind die Erhebungskosten von den Isteinnahmen für 1910 abgerechnet.

**Zu C. (Städte mit über 50 000—100 000 Einwohnern.)**

Bonn. Zu Sp. 11. Eingerechnet sind 19 829 ℳ und 17 000 ℳ Einquartierungssteuer.

Flensburg. Nicht aufgenommen sind 2474 ℳ und 2500 ℳ Prediger- und Wächtergeld; 22 075 und 22 000 ℳ Straßensteuer sowie 191 897 ℳ und 196 000 ℳ Schulgelder.

Frankfurt a. d. O. Zu Sp. 16. Abgaben für Jagdscheine je 3138 ℳ, Gebühren für Radfahrkarten je 125 ℳ. Nicht aufgenommen sind je 453 ℳ Gebühren für erteilte Auskünfte im Einwohnermeldeamt.

Freiburg i. Br. Zu Sp. 14, 16 und 17. Von der Isteinnahme für 1910 sind die Erhebungskosten abgerechnet. Zu Sp. 16. Abgaben für Angel- und Fischkarten.

Fürth. Zu Sp. 16. Abgaben für Reisepässe. Nicht aufgeführt sind 1418 ℳ Gebühren für Gewerbelegitimationskarten.

Harburg. Nicht aufgeführt sind 5890 ℳ und 5400 ℳ Bürgerrechtsgewinngelder.

Heidelberg. Nicht aufgenommen sind 107 317 ℳ und 113 660 ℳ Schulgelder.

Herne. Die Erhebungskosten sind bei aller Steuerarten abgerechnet.

Hildesheim. Nicht aufgenommen sind 5801 ℳ und 7000 ℳ Bürgerrechtsgewinngelder.

Ludwigshafen a. Rh. Nicht aufgenommen sind 29 061 ℳ und 29 300 ℳ Schulgelder.

Metz. Die Erhebungskosten sind für 1910 abgerechnet. Zu Sp. 16. Abgaben für Jagdscheine 1588 ℳ und 1800 ℳ, Abgaben für Angel- und Fischkarten 848 ℳ und 820 ℳ.

Mülhausen i. Els. Zu Sp. 16. Abgaben für Jagdscheine 2238 ℳ und 2000 ℳ; Abgaben für Angel- und Fischkarten 1372 ℳ und 1400 ℳ. Nicht aufgenommen sind 109 567 ℳ und 106 200 ℳ Marktstandsgelder; 566 ℳ und 500 ℳ Anerkennungsgebühren; 129 666 ℳ und 124 000 ℳ Abgaben der Gasgesellschaft und des Elektrizitätswerkes sowie 326 ℳ und 500 ℳ Sühnegelder aus Privatklagen. Zu Sp. 4/5, 6, 8, 9, 10 und 11 sind die Erhebungskosten von der Isteinnahme abgerechnet. Zu Sp. 7. Die Betriebssteuer ist in Sp. 6 mitenthalten.

Potsdam. Zu Sp. 16. Nachtigallensteuer.

Regensburg. Zu Sp. 16. Abgaben für Angel- und Fischkarten.

Rostock. Nicht aufgenommen sind 8690 ℳ und 7600 ℳ Betriebsabgaben der Straßenbahn. Zu Sp. 11. Eingerechnet sind 232 ℳ und 160 ℳ Einquartierungssteuer. Zu Sp. 16. Abgaben für Reisepässe. Es sind nicht aufgenommen 89 323 ℳ und 88 000 ℳ Sielsteuer.

Würzburg. Zu Sp. 14, 15, 17 und 19 sind die Erhebungskosten von der Isteinnahme abgerechnet. Nicht aufgenommen sind 12 405 ℳ und 15 000 ℳ Heimatrechtsgebühren sowie 4385 ℳ und 15 000 ℳ Bürgerrechtsgebühren.

## Anmerkungen zu Übersicht II (Seite 314 bis 315).

**Zu A. (Städte mit über 200 000 Einwohnern.)**

Dresden. Seit dem 20. Oktober 1911 ist die Verbrauchssteuer von Wild, Geflügel und Fischen aufgehoben.

Frankfurt a. M. Verbrauchssteuern werden nur in dem seit 1. April 1895 eingemeindeten Stadtteile Bockenheim erhoben.

München. Laut Beschluß beider Kollegien wurde der Wildbretaufschlag vom Januar 1912 ab aufgehoben; ferner wurde beschlossen, denjenigen, welche Rückvergütung des nach dem 1. April 1910 gezahlten Wildbretaufschlages beanspruchen, diese zu gewähren.

Nürnberg. Der Wildbretaufschlag ist seit 1. April 1910 aufgehoben.

Stuttgart. Zu Sp. 15. Licht- und Nutzgas. Diese Steuer ist eingeführt worden, als die Gasanstalt noch Aktienunternehmen war. Jetzt ist sie städtisch. Der Satz pro cbm ist aber geblieben wie er vorher war.



**Zu B. (Städte mit über 100 000—200 000 Einwohnern.)**

Aachen. Zu Sp. 15. Steuern von Brennmaterialien im Altaachener Bezirk.

Augsburg. Zu Sp. 14. Hafer, Stärke und Futtergetreide. Zu Sp. 15. Gips, Kalk, Zement, Floß- und Nutzholz.

Cassel. Zu Sp. 10. Essig und Apfelwein.

Karlsruhe. Zu Sp. 15. Brennholz.

Mainz. Zu Sp. 7. Essig. Zu Sp. 15. Brennmaterialien.

Straßburg i. Els. Zu Sp. 7. Konserven, Essig, Obst, jeder Art, Schokolade, Öle verschiedener Art, Ertrag des Ausrufsmarktes. Zu Sp. 15. Bau- und Brennmaterialien und Parfümerien.

Wiesbaden. Zu Sp. 7. Essig.

**Zu C. (Städte mit über 50 000—100 000 Einwohnern.)**

Darmstadt. Zu Sp. 9. Wein und Schaumwein. Zu Sp. 15. Brennmaterialien.

Ludwigshafen. Zu Sp. 7. Essig. Zu Sp. 15. Strafgelder.

Metz. Zu Sp. 7. Essig. Zu Sp. 15. Brennmaterialien und nicht näher bezeichnete Verbrauchssteuern.

Mülhausen i. Els. Zu Sp. 7. Essig und andere Eßwaren. Zu Sp. 15. Bau- und Brennmaterialien sowie Parfümerien.

Offenbach a. M. Zu Sp. 15. Brennmaterialien. Nicht aufgenommen wurden Marktstandsgelder und Wagegebühren.

Osnabrück. Zu Sp. 7. Essig.

Würzburg. Zu Sp. 7. Kaffeeaufschlag. Zu Sp. 15. Brennholz.

## Anmerkungen zu Übersicht V. (Seite 321 ff.)

**Zu A. (Städte mit über 200 000 Einwohnern.)**

Charlottenburg. Zu Sp. 6. Für bebaute Grundstücke 2,70 ‰, für unbebaute Grundstücke 5,40 ‰.

Cöln. Zu Sp. 4. Von den Steuerpflichtigen der am 1. April 1910 eingemeindeten Stadt Kalk werden 134 % erhoben.

Dortmund. Zu Sp. 5. Nur im Stadtteile Körne. Zu Sp. 12. Besondere Steuerordnung.

Düsseldorf. Zu Sp. 12. Bei den zur I. II. und III. Gewerbesteuerklasse veranlagten 190 %, bei den zur IV. Gewerbesteuerklasse veranlagten 100 %.

Duisburg. Zu Sp. 8—11. Besondere Steuerordnung; Durchschnittsbelastung der staatlich veranlagten Sätze 289,95 %.

Essen. Zu Sp. 8—11. Altstad mit Essen-West und Fulerum 2,2 ‰, in Essen-Rüttenscheid 1,9 ‰, in Essen-Huttrop 2 ‰ und in Essen-Bellinghausen 2,2 ‰ des Ertrages nach Maßgabe der Gemeindegewerbesteuerordnung vom 23. April 1905, entsprechend einem Zuschlage von 343 % in der Altstadt mit Essen-West und Fulerum, 260 % in Essen-Rüttenscheid, 300 % in Essen-Huttrop und 415 % in Essen-Bellinghausen zur staatlich veranlagten Gewerbesteuer von den nach dem 1. Januar 1905 in Essen-Rüttenscheid bezw. nach dem 1. Juli 1907 in Essen-Huttrop veranlagten Personen aber 343 % der staatlich veranlagten Gewerbesteuer.

Frankfurt a. M. Zu Sp. 5. Gemeindegrundsteuer 2687,40 %, Gemeindegebäudesteuer 145,93 %. In den am 1. April 1910 eingemeindeten Vororten werden verschieden hohe Zuschläge nach Maßgabe des Eingemeindungsvertrages erhoben.

Hannover. Zu Sp. 3 und 4. Für die Bewohner des äußeren Stadtgebietes 112½ %. Zu Sp. 7. Prozent des Nutzungswertes (Rohertrages).

Rixdorf. Zu Sp. 6. Für bebaute Grundstücke 3 ‰, für unbebaute 6 ‰.

Stettin. Zu Sp. 5. Für den Vorort Neuwestend 80 %, für Braunsfelde 100 %. Zu Sp. 6. Für Stettin 4,54 ‰, für Grabow 5,63 ‰.

Fortsetzung der Anmerkungen auf Seite 320.

## Übersicht I. Die einzelnen Gemeinde-

(Die Zahlen für das Jahr 1910 stellen den Istbetrag nach der Rechnung,

| Lfd. Nr. | Städte | Rechnungsjahre | Ertragssteuern: Grundsteuer ℳ | Gebäudesteuer ℳ | Gewerbesteuer: von stehenden Betrieben einschl. Warenhaussteuer ℳ | von Gast- u. Schankwirtschaft. (Betriebssteuer) ℳ | von Wanderlagern und Wandergewerben ℳ | Wirtschaftskonzessionssteuer ℳ | Kapitalrentensteuer ℳ | Einkommensteuer (allgem. von Lohn u. Gehalt) ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin . . . | 1910/11 | 26 371 728 | | 12 147 002 | 279 789 | 1 700 | — | — | 40 158 812 |
| | „ . . . | 1911/12 | 26 400 000 | | 15 619 000 | 305 000 | 900 | — | — | 42 000 000 |
| 2 | Breslau . . . | 1910/11 | 5 021 693 | | 1 995 744 | 77 521 | 250 | — | — | 10 581 671 |
| | „ . . . | 1911/12 | 5 057 300 | | 2 005 000 | 75 000 | 50 | — | — | 10 517 000 |
| 3 | Charlottenburg | 1910/11 | 4 895 483 | | 924 788 | 36 690 | — | — | — | 7 995 996 |
| | „ | 1911/12 | 5 281 200 | | 878 000 | 36 200 | — | — | — | 8 674 400 |
| 4 | Chemnitz . . | 1910 | 932 605 | | — | — | 9 703 | — | — | 6 730 028 |
| | „ . . | 1911 | 917 050 | | — | — | 9 000 | — | — | 7 104 468 |
| 5 | Cöln . . . . | 1910/11 | 4 670 793 | | 2 873 452 | 60 246 | 600 | — | — | 11 567 216 |
| | „ . . . . | 1911/12 | 4 681 800 | | 3 000 000 | 55 500 | 300 | — | — | 11 805 000 |
| 6 | Dortmund . . | 1910/11 | 1 855 878 | | 1 026 787 | 42 531 | — | — | — | 4 698 159 |
| | „ . . . | 1911/12 | 2 089 571 | | 1 087 841 | 45 330 | 300 | — | — | 4 660 758 |
| 7 | Dresden . . . | 1910 | 1 590 224 | | — | — | 11 103 | — | — | 13 694 985 |
| | „ . . . | 1911 | 1 588 540 | | — | — | 10 070 | — | — | 13 188 636 |
| 8 | Düsseldorf . . | 1910/11 | 3 406 783 | | 1 168 706 | 46 050 | 900 | 89 792 | — | 7 717 521 |
| | „ . . | 1911/12 | 3 405 000 | | 1 300 000 | 38 000 | 200 | 100 000 | — | 8 022 000 |
| 9 | Duisburg . . | 1910/11 | 1 427 532 | | 1 249 057 | 27 992 | 400 | 42 384 | — | 4 454 480 |
| | „ . . | 1911/12 | 1 450 000 | | 1 310 000 | 28 000 | 440 | 60 000 | — | 4 747 000 |
| 10 | Essen a. d. R. . | 1910/11 | 1 991 756 | 59 521 | 1 650 669 | 79 454 | — | — | — | 6 828 611 |
| | „ . | 1911/12 | 1 900 000 | 82 000 | 1 623 000 | 80 000 | — | — | — | 6 994 000 |
| 11 | Frankfurt a. M. | 1910/11 | 577 810 | 4 461 920 | 2 436 265 | 53 327 | 250 | 16 863 | — | 14 586 767 |
| | „ | 1911/12 | 531 900 | 4 565 000 | 2 456 000 | 52 620 | 100 | 5 500 | — | 15 020 000 |
| 12 | Hannover . . | 1910/11 | 2 671 772 | | 1 085 621 | 46 129 | 50 | 70 745 | — | 5 027 240 |
| | „ . . | 1911/12 | 2 600 000 | | 1 090 000 | 48 000 | — | 50 000 | — | 5 100 000 |
| 13 | Kiel . . . . | 1910/11 | 2 569 944 | | 694 636 | 24 843 | 6 712 | 52 912 | — | 3 914 779 |
| | „ . . . . | 1911/12 | 2 607 200 | | 745 500 | 24 100 | 4 200 | 60 000 | — | 4 436 500 |
| 14 | Königsberg . . | 1910/11 | 2 672 596 | | 813 567 | 47 884 | — | 27 685 | — | 4 556 592 |
| | „ . . | 1911/12 | 2 820 000 | | 800 900 | 50 100 | — | 25 000 | — | 4 604 000 |
| 15 | Leipzig . . . | 1910 | 2 990 377 | | — | — | 1 140 | 35 070 | — | 16 128 460 |
| | „ . . . | 1911 | 2 950 000 | | — | — | — | 35 000 | — | 18 776 474 |
| 16 | Magdeburg . . | 1910/11 | 2 494 926 | | 1 116 959 | . | 150 | — | — | 6 108 218 |
| | „ . . | 1911/12 | 2 506 310 | | 1 104 644 | . | 500 | — | — | 6 188 406 |
| 17 | München . . | 1910 | 6 334 939 | | 5 547 178 | — | 17 016 | — | — | 7 065 405 |
| | „ . . | 1911 | 7 272 279 | | 6 105 936 | — | 15 750 | — | — | 7 672 500 |
| 18 | Neukölln . . | 1910/11 | 2 038 759 | | 292 854 | 20 315 | — | — | — | 1 555 466 |
| | „ . . | 1911/12 | 2 263 000 | | 330 700 | 21 500 | — | 80 000 | — | 1 838 000 |
| 19 | Nürnberg . . | 1910 | 2 442 182 | | 3 296 482 | — | . | — | — | 2 564 901 |
| | „ . . . | 1911 | 2 606 050 | | 3 246 700 | — | . | — | — | 2 578 000 |
| 20 | Stettin . . . | 1910/11 | 2 468 467 | | 727 363 | 43 192 | 350 | 41 395 | — | 4 409 596 |
| | „ . . . | 1911/12 | 2 473 950 | | 726 750 | 44 100 | 100 | 39 000 | — | 4 470 700 |
| 21 | Stuttgart. . . | 1910 | 49 658 | 2 525 692 | 4 017 125 | — | 13 621 | — | 695 676 | 3 629 248 |
| | „ . . | 1911 | 42 000 | 2 268 000 | 3 942 000 | — | 14 000 | — | 700 000 | 3 850 000 |
| | **Sa. Gruppe A:** | 1910 | **86 523 038** | | **43 064 255** | **885 963** | **63 945** | **376 846** | **695 676** | **188 974 151** |
| | „ | 1911 | **88 358 150** | | **47 871 971** | **903 450** | **55 910** | **454 500** | **700 000** | **192 247 842** |

## steuern und ihr Gesamtbetrag.

dagegen die für das Jahr 1911 den Sollbetrag nach dem Haushaltsplane dar.)

| Einwohner- und Bürgersteuer (allgem. Personalabgabe) ℳ | Mietsteuer von Wohnungen und Geschäftsräumen ℳ | Aufwandsteuern: Hundesteuer ℳ | Aufwandsteuern: Steuer von Vergnügungen ℳ | Aufwandsteuern: sonstige Aufwandsteuern ℳ | Verkehrssteuern: Steuer vom Grundbesitzwechsel ℳ | Verkehrssteuern: Wertzuwachssteuer ℳ | Verkehrssteuern: Pflasterzoll ℳ | Verbrauchssteuern ℳ | Gesamtbetrag der erhobenen Gemeindesteuern ℳ | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22 |
| — | — | 828 799 | — | 28 867 | 4 046 266 | 1 232 325 | — | 713 325 | 85 808 613 | 1 |
| — | — | 1 150 000 | 1 150 000 | 29 000 | 4 360 798 | 820 000 | — | 580 000 | 92 414 698 | |
| -- | — | 141 470 | 383 652 | — | 756 178 | 294 420 | — | 284 192 | 19 536 791 | 2 |
| — | — | 130 000 | 400 000 | — | 750 000 | 156 000 | — | 310 000 | 19 400 350 | |
| — | — | 178 451 | — | 9 795 | 1 524 599 | 580 954 | — | — | 16 146 756 | 3 |
| — | — | 180 300 | — | 10 500 | 1 253 500 | 300 000 | — | — | 16 614 100 | |
| — | — | 61 427 | 82 650 | 3 102 | 667 382 | 423 765 | — | 171 448 | 9 082 110 | 4 |
| — | — | 60 000 | 75 000 | 2 500 | 640 000 | 100 000 | — | 160 000 | 9 068 018 | |
| — | — | 187 367 | 569 219 | 15 974 | 1 230 085 | 230 313 | — | 271 714 | 21 676 979 | 5 |
| — | — | 175 000 | 550 000 | 15 000 | 1 090 000 | 200 000 | — | 340 000 | 21 912 600 | |
| — | — | 59 605 | 163 230 | 6 521 | 637 809 | 371 190 | — | — | 8 861 710 | 6 |
| — | — | 70 000 | 150 000 | 7 000 | 400 000 | 202 100 | — | — | 8 712 900 | |
| 583 033 | — | 162 179 | 305 259 | 5 759 | 567 610 | — | — | 903 814 | 17 823 966 | 7 |
| 560 000 | — | 160 000 | 294 241 | 5 759 | 465 750 | — | — | 625 800 | 16 898 796 | |
| — | — | 121 066 | 464 831 | 12 523 | 973 662 | — | — | 150 356 | 14 152 190 | 8 |
| — | — | 116 000 | 440 000 | 10 000 | 1 100 000 | — | — | 270 000 | 14 801 200 | |
| — | — | 40 645 | 114 336 | 5 155 | 351 158 | 104 714 | — | 118 777 | 7 936 630 | 9 |
| — | — | 40 000 | 115 000 | 5 000 | 400 000 | 100 000 | — | 150 000 | 8 405 440 | |
| — | — | 51 229 | 307 959 | 4 886 | 731 353 | 938 268 | — | 158 002 | 12 801 708 | 10 |
| — | — | 46 000 | 250 000 | 4 100 | 350 000 | 250 000 | — | 150 000 | 11 729 100 | |
| — | — | 191 733 | 301 622 | 26 204 | 1 222 998 | 375 319 | — | 60 478 | 24 311 556 | 11 |
| — | — | 190 370 | 353 210 | 27 000 | 1 546 000 | 317 000 | — | 65 000 | 25 129 700 | |
| — | — | 94 612 | 188 513 | 13 132 | 419 671 | 273 643 | — | 245 863 | 10 136 991 | 12 |
| — | — | 72 000 | 180 000 | 13 000 | 400 000 | 250 000 | — | 260 000 | 10 063 000 | |
| — | — | 82 682 | 230 462 | 5 887 | 351 533 | 53 551 | — | — | 7 987 941 | 13 |
| — | — | 84 000 | 240 000 | 5 800 | 370 000 | 130 000 | — | — | 8 707 300 | |
| — | — | 58 176 | 188 092 | — | 537 206 | 223 098 | — | 122 936 | 9 247 832 | 14 |
| — | — | 55 000 | 200 000 | — | 600 000 | 150 000 | — | 150 000 | 9 455 000 | |
| — | — | 195 098 | 195 963 | 29 936 | 1 492 329 | 946 115 | — | — | 22 014 488 | 15 |
| — | — | 190 000 | 160 000 | 28 382 | 1 000 000 | 300 000 | — | — | 23 439 856 | |
| — | — | 66 191 | 232 848 | 8 538 | 214 816 | 146 754 | — | 168 569 | 10 557 969 | 16 |
| — | — | 66 000 | 230 000 | 8 140 | 180 000 | 50 000 | — | 170 000 | 10 504 000 | |
| — | — | 98 796 | 391 643 | — | 805 397 | — | 1 491 947 | 1 623 290 | 23 375 611 | 17 |
| — | — | 96 500 | 470 600 | — | 930 000 | — | 1 578 602 | 2 669 134 | 26 811 301 | |
| — | — | 95 287 | 23 274 | 2 316 | 755 943 | 523 983 | — | 121 427 | 5 429 624 | 18 |
| — | — | 100 000 | 17 500 | 2 500 | 760 000 | 50 000 | — | 135 000 | 5 598 200 | |
| — | — | 52 840 | 78 960 | 698 | 334 163 | — | 180 520 | 598 834 | 9 549 580 | 19 |
| — | — | 52 150 | 130 500 | 698 | 530 000 | — | 183 053 | 534 460 | 9 861 611 | |
| — | — | 55 151 | 86 935 | — | 178 792 | 14 481 | — | 80 864 | 8 106 586 | 20 |
| — | — | 53 000 | 81 000 | — | 190 000 | 21 000 | — | 112 000 | 8 211 600 | |
| 145 626 | — | 151 246 | — | — | 571 829 | — | 19 100 | 742 169 | 12 560 990 | 21 |
| 150 000 | — | 146 000 | — | — | 480 000 | 100 000 | 19 600 | 890 400 | 12 602 000 | |
| **[illegible] 659** | — | **2 974 050** | **4 809 448** | **179 293** | **18 370 779** | **6 732 893** | **1 691 567** | **6 536 058** | **357 106 621** | |
| **710 000** | — | **3 232 820** | **5 487 051** | **174 379** | **17 796 048** | **8 496 100** | **1 781 255** | **7 571 794** | **370 340 770** | |

Noch Übersicht I.

| Lfd. N. | Städte | Rechnungsjahre | Ertragssteuern: Grundsteuer ℳ | Gebäudesteuer ℳ | Gewerbesteuer: von stehenden Betrieben einschl. Warenhaussteuer ℳ | von Gast- und Schankwirtschaft. (Betriebssteuer) ℳ | von Wanderlagern u Wandergewerben ℳ | Wirtschaftskonzessionssteuer ℳ | Kapitalrentensteuer ℳ | Einkommensteuer (allgem. von Lohn und Gehalt) ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| 22 | Aachen | 1910/11 | 1 387 892 | | 816 671 | 20 372 | 100 | 21 040 | — | 3 670 639 |
| | " | 1911/12 | 1 364 500 | | 790 300 | 21 000 | 150 | 20 000 | — | 3 720 000 |
| 23 | Altona | 1910/11 | 3 783 843 | | 310 335 | 15 209 | — | 53 200 | — | 2 332 560 |
| | " | 1911/12 | 3 740 000 | | 310 000 | 14 500 | — | 70 000 | — | 2 328 500 |
| 24 | Augsburg | 1910 | 5 938 | 76 | 694 560 | — | 3 093 | — | 394 239 | 397 185 |
| | " | 1911 | 9 098 | 292 | 1 005 000 | — | 3 300 | — | 401 000 | 426 700 |
| 25 | Barmen | 1910/11 | 1 398 668 | | 826 377 | 23 437 | — | 33 625 | — | 4 341 662 |
| | " | 1911/12 | 1 420 000 | | 820 000 | 24 000 | — | 30 000 | — | 4 494 330 |
| 26 | Berlin-Wilmersdf. | 1910/11 | 2 105 370 | | 172 954 | 8 095 | — | 19 746 | — | 2 930 294 |
| | " | 1911/12 | 2 222 000 | | 184 000 | 8 000 | — | 20 000 | — | 3 300 000 |
| 27 | Bochum | 1910/11 | 750 478 | | 727 532 | 21 485 | 100 | 44 445 | — | 2 811 021 |
| | " | 1911/12 | 775 200 | | 781 269 | 20 800 | — | 40 000 | — | 2 562 372 |
| 28 | Braunschweig | 1910/11 | 549 517 | | 348 109 | — | 945 | — | — | 2 685 843 |
| | " | 1911/12 | 551 000 | | 356 694 | — | 500 | — | — | 2 635 000 |
| 29 | Cassel | 1910/11 | 200 595 | 1 092 567 | 490 407 | 13 385 | 100 | 45 400 | — | 2 704 704 |
| | " | 1911/12 | 183 000 | 1 095 000 | 490 000 | 13 000 | 500 | 50 000 | — | 2 781 000 |
| 30 | Crefeld | 1910/11 | 989 548 | | 627 196 | 21 429 | — | 41 770 | — | 2 702 719 |
| | " | 1911/12 | 980 000 | | 620 600 | 20 750 | 500 | 20 000 | — | 2 573 650 |
| 31 | Danzig | 1910/11 | 1 623 642 | | 415 170 | 28 783 | 50 | 26 655 | — | 2 607 455 |
| | " | 1911/12 | 1 652 000 | | 390 800 | 28 000 | — | 27 000 | — | 2 667 000 |
| 32 | Elberfeld | 1910/11 | 1 518 054 | | 894 428 | 28 920 | — | 45 485 | — | 4 887 935 |
| | " | 1911/12 | 1 530 000 | | 950 000 | 28 000 | 200 | 35 000 | — | 5 125 000 |
| 33 | Erfurt | 1910 | 885 027 | | 332 189 | 8 290 | 150 | — | — | 1 936 636 |
| | " | 1911 | 924 400 | | 318 700 | 8 250 | 400 | — | — | 1 948 400 |
| 34 | Gelsenkirchen | 1910/11 | 860 806 | | 1 246 915 | 72 262 | — | 27 000 | — | 3 041 262 |
| | " | 1911/12 | 828 900 | | 1 170 000 | 68 000 | — | 20 000 | — | 2 897 790 |
| 35 | Halle a. S. | 1910/11 | 1 305 605 | | 751 154 | 16 795 | 500 | 47 650 | — | 3 736 830 |
| | " | 1911/12 | 1 297 500 | | 727 500 | 17 000 | 150 | 33 000 | — | 3 635 000 |
| 36 | Karlsruhe | 1910 | 1 460 153 | | 702 358 | — | — | — | 456 021 | 1 302 178 |
| | " | 1911 | 1 418 584 | | 711 687 | — | — | — | 755 835 | 1 408 271 |
| 37 | Mainz | 1910/11 | 776 862 | | 591 504 | — | 145 | — | 270 654 | 1 926 710 |
| | " | 1911/12 | 785 839 | | 588 462 | — | 200 | — | 280 604 | 2 052 265 |
| 38 | Mannheim | 1910 | 2 507 273 | | 2 376 232 | — | — | — | 487 816 | 2 286 005 |
| | " | 1911 | 2 715 760 | | 2 590 780 | — | — | — | 830 574 | 2 761 016 |
| 39 | Mülheim a. d. R. | 1910/11 | 610 573 | | 385 031 | 10 713 | 400 | 36 530 | — | 2 023 321 |
| | " | 1911/12 | 650 000 | | 400 000 | 12 000 | 100 | 32 000 | — | 2 289 200 |
| 40 | Plauen i. V. | 1910 | — | | — | — | 180 | — | — | 2 690 768 |
| | " | 1911 | — | | — | — | — | — | — | 3 089 000 |
| 41 | Posen | 1910/11 | 157 802 | 1 548 075 | 373 638 | 35 971 | 150 | — | — | 2 529 125 |
| | " | 1911/12 | 157 560 | 1 552 000 | 391 000 | 34 000 | — | — | — | 2 649 460 |
| 42 | Saarbrücken | 1910/11 | 699 550 | | 471 204 | 21 475 | 50 | 27 390 | — | 2 206 291 |
| | " | 1911/12 | 745 000 | | 465 000 | 22 000 | — | 25 000 | — | 2 210 000 |
| 43 | Schöneberg | 1910/11 | 2 034 034 | | 339 962 | 28 434 | — | — | — | 3 229 569 |
| | " | 1911/12 | 2 178 281 | | 367 000 | 29 000 | — | — | — | 3 762 756 |

| Einwohner- u. Bürgersteuer (allgemeine Personalabgabe) | Mietsteuer von Wohnungen und Geschäftsräumen | Aufwandsteuern: Hundesteuer | Aufwandsteuern: Steuer von Vergnügungen | Aufwandsteuern: sonstige Aufwandsteuern | Verkehrssteuern: Steuer vom Grundbesitzwechsel | Verkehrssteuern: Wertzuwachssteuer | Verkehrssteuern: Pflasterzoll | Verbrauchssteuern | Gesamtbetrag der erhobenen Gemeindesteuern | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. |
| — | — | 49 833 | 104 365 | — | 113 020 | — | — | 232 167 | 6 416 099 | 22 |
| — | — | 45 000 | 100 000 | — | 150 000 | — | — | 210 000 | 6 420 950 | |
| — | — | 72 008 | 60 306 | — | 313 783 | 61 448 | — | — | 7 002 692 | 23 |
| — | — | 66 000 | 56 000 | — | 320 000 | 80 000 | — | — | 6 985 000 | |
| — | 405 052 | 20 270 | 59 358 | 5 967 | 72 460 | — | 201 320 | 358 885 | 2 618 403 | 24 |
| — | 442 368 | 24 000 | 24 000 | 6 600 | 140 000 | — | 186 400 | 542 500 | 3 211 258 | |
| — | — | 41 281 | 102 681 | 1 419 | 170 766 | 63 254 | — | 57 701 | 7 060 871 | 25 |
| — | — | 35 000 | 90 000 | 3 000 | 170 000 | 80 000 | — | 90 000 | 7 256 330 | |
| — | — | 78 527 | 24 721 | 5 201 | 1 348 682 | 56 487 | — | — | 6 750 077 | 26 |
| — | — | 82 000 | 25 000 | 4 500 | 1 000 000 | 100 000 | — | — | 6 945 500 | |
| — | — | 37 207 | 37 916 | 3 196 | 132 662 | 51 386 | — | 89 300 | 4 706 728 | 27 |
| — | — | 33 000 | 45 000 | 3 000 | 200 000 | 53 475 | — | 90 000 | 4 604 116 | |
| — | — | 34 635 | 8 286 | 3 005 | 120 476 | 2 958 | — | 84 385 | 3 838 159 | 28 |
| — | — | 34 000 | 8 000 | 4 000 | 127 000 | 5 000 | — | 85 000 | 3 806 194 | |
| — | — | 49 058 | 49 245 | 4 575 | 114 651 | 39 825 | — | 211 273 | 5 015 785 | 29 |
| — | — | 50 000 | 42 000 | 4 600 | 150 000 | 20 000 | — | 362 000 | 5 241 100 | |
| — | — | 33 107 | 123 482 | 4 033 | 112 950 | — | — | 88 454 | 4 744 688 | 30 |
| — | — | 27 000 | 110 000 | 3 500 | 112 000 | 10 000 | — | 90 000 | 4 568 000 | |
| — | 238 169 | 30 148 | 119 584 | — | 161 174 | — | — | 48 548 | 5 299 378 | 31 |
| — | 235 000 | 30 000 | 120 000 | — | 192 000 | — | — | 75 000 | 5 416 800 | |
| — | — | 44 692 | 193 487 | 4 387 | 189 547 | — | — | 138 135 | 7 945 070 | 32 |
| — | — | 45 000 | 180 000 | 4 120 | 200 000 | — | — | 130 000 | 8 227 320 | |
| — | — | 38 867 | 62 349 | 1 987 | 168 874 | 231 359 | — | 81 528 | 3 747 256 | 33 |
| — | — | 36 200 | 59 600 | 2 090 | 160 000 | 125 000 | — | 90 200 | 3 673 240 | |
| — | — | 22 557 | 67 971 | 2 244 | 136 088 | 250 066 | — | 78 472 | 5 805 643 | 34 |
| — | — | 22 000 | 60 000 | 2 000 | 170 000 | 90 000 | — | 80 000 | 5 408 690 | |
| — | — | 44 830 | 149 848 | 4 809 | 205 105 | 110 579 | — | 113 073 | 6 486 778 | 35 |
| — | — | 42 000 | 145 000 | 5 025 | 200 000 | 80 000 | — | 120 000 | 6 302 175 | |
| — | — | 44 932 | — | — | 59 088 | — | — | 160 619 | 4 185 349 | 36 |
| — | — | 46 000 | — | — | 65 000 | — | — | 216 500 | 4 621 877 | |
| — | — | 18 947 | — | — | — | 26 110 | — | 310 476 | 3 921 408 | 37 |
| — | — | 19 000 | — | — | — | — | — | 350 000 | 4 076 370 | |
| — | — | 37 070 | — | — | 184 477 | — | — | 268 940 | 8 147 811 | 38 |
| — | — | 37 000 | — | — | 185 100 | — | — | 326 000 | 9 446 230 | |
| — | — | 37 771 | 49 916 | 2 547 | 129 126 | — | — | 57 048 | 3 342 976 | 39 |
| — | — | 40 000 | 45 000 | 2 000 | 160 000 | — | — | 60 000 | 3 690 300 | |
| — | — | 34 049 | 38 782 | 1 332 | 168 913 | — | — | 107 737 | 3 041 761 | 40 |
| — | — | 32 000 | 33 000 | 1 000 | 180 000 | — | — | 100 000 | 3 435 000 | |
| — | — | 33 312 | 96 043 | 5 800 | 138 135 | 15 100 | — | 45 065 | 4 978 216 | 41 |
| — | — | 30 000 | 105 000 | 6 500 | 200 000 | 25 000 | — | 80 000 | 5 230 520 | |
| — | — | 37 415 | 104 350 | 2 339 | 119 521 | 262 300 | — | 69 113 | 4 020 998 | 42 |
| — | — | 41 000 | 106 000 | 1 000 | 110 000 | 100 000 | — | 75 000 | 3 900 000 | |
| — | — | 119 227 | — | 5 603 | 703 690 | 817 846 | — | — | 7 278 365 | 43 |
| — | — | 123 000 | 10 000 | 6 000 | 900 000 | 200 000 | — | — | 7 576 037 | |

Noch Übersicht I.

| Lfd. Nr. | Städte | Rechnungsjahre | Ertragssteuern: Grundsteuer ℳ | Ertragssteuern: Gebäudesteuer ℳ | Gewerbesteuer: von stehenden Betrieben einschl. Warenhaussteuer ℳ | Gewerbesteuer: von Gast- und Schankwirtschaft. (Betriebssteuer) ℳ | Gewerbesteuer: von Wanderlagern u Wandergewerben ℳ | Wirtschaftskonzessionssteuer ℳ | Kapitalrentensteuer ℳ | Einkommensteuer (allgem. von Lohn und Gehalt) ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| 44 | Straßburg i. Els. | 1910 | 27 517 | 886 401 | 1 060 746 | — | 1 537 | 55 143 | 557 923 | 533 705 |
| | " | 1911 | 141 560 | 826 410 | 993 180 | — | 1 300 | 40 000 | 520 160 | 504 890 |
| 45 | Wiesbaden . . | 1910/11 | 1 489 718 | | 304 419 | 22 863 | 400 | 63 243 | — | 2 568 658 |
| | " . . | 1911/12 | 1 460 000 | | 301 538 | 22 335 | — | 65 000 | — | 2 610 000 |
| | **Sa. Gruppe B:** | 1910 | **30 655 584** | | **15 259 091** | **397 918** | **7 900** | **588 322** | **2 166 653** | **62 083 073** |
| | " | 1911 | **31 203 884** | | **15 723 510** | **390 635** | **7 300** | **527 000** | **2 788 173** | **64 431 600** |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| 46 | Bielefeld . . . | 1910/11 | 594 827 | | 351 281 | 12 547 | 100 | 1 200 | — | 1 804 910 |
| | " . . . | 1911/12 | 596 000 | | 357 369 | 12 632 | 100 | 5 000 | — | 1 817 000 |
| 47 | Bonn . . . . | 1910/11 | 903 135 | | 238 173 | 15 000 | 3 404 | — | — | 1 907 640 |
| | " . . . . | 1911/12 | 905 000 | | 263 257 | 15 100 | 100 | — | — | 1 947 000 |
| 48 | Brandenburg . | 1910/11 | 15 152 | 335 646 | 185 579 | 6 490 | 150 | 8 310 | — | 962 431 |
| | " . | 1911/12 | 15 303 | 345 048 | 205 300 | 6 300 | 100 | 15 000 | — | 988 400 |
| 49 | Bromberg . . | 1910/11 | 2 698 | 435 040 | 149 113 | 6 291 | 350 | — | — | 939 955 |
| | " . . | 1911/12 | 2 691 | 448 500 | 156 039 | 6 625 | 100 | — | — | 971 765 |
| 50 | Coblenz . . . | 1910/11 | 348 191 | | 168 394 | 7 235 | 100 | — | — | 854 729 |
| | " . . . | 1911/12 | 348 000 | | 203 000 | 7 200 | 100 | 12 000 | — | 916 000 |
| 51 | Darmstadt . . | 1910/11 | 676 191 | | 397 090 | — | — | — | 376 210 | 2 009 518 |
| | " . . | 1911/12 | 683 943 | | 423 009 | — | — | — | 357 287 | 2 130 318 |
| 52 | Dessau . . . | 1910/11 | | 596 | — | — | 160 | — | — | 828 912 |
| | " . . . | 1911/12 | | 624 | — | — | 100 | — | — | 830 000 |
| 53 | Elbing . . . | 1910/11 | 4 789 | 298 041 | 186 312 | 9 931 | 50 | 4 063 | — | 887 823 |
| | " . . . | 1911/12 | 4 500 | 301 500 | 194 578 | 9 000 | — | 4 000 | — | 717 750 |
| 54 | Flensburg . . | 1910/11 | 604 745 | | 246 926 | 13 180 | — | 23 162 | — | 1 076 169 |
| | " . . | 1911/12 | 636 000 | | 252 000 | 13 500 | — | 22 000 | — | 1 083 000 |
| 55 | Frankfurt a. O. | 1910/11 | 480 489 | | 153 757 | 12 981 | 50 | 18 907 | — | 1 017 521 |
| | " | 1911/12 | 473 000 | | 155 000 | 13 000 | 190 | 16 000 | — | 1 004 000 |
| 56 | Freiburg i. Br. | 1910 | 1 156 321 | | 371 139 | — | — | — | 492 831 | 758 764 |
| | " | 1911 | 1 152 920 | | 359 663 | — | — | — | 688 857 | 823 357 |
| 57 | Fürth . . . . | 1910 | 398 355 | | 587 157 | — | 3 253 | — | 298 746 | 144 175 |
| | " . . . . | 1911 | 416 500 | | 592 000 | — | 3 000 | — | 297 500 | 161 000 |
| 58 | Görlitz . . . | 1910/11 | 585 110 | | 303 709 | 16 865 | 300 | 12 994 | — | 1 245 416 |
| | " . . . | 1911/12 | 594 000 | | 305 000 | 17 000 | 100 | 12 000 | — | 1 280 000 |
| 59 | Hagen i. W. . | 1910/11 | 812 000 | | 357 000 | 19 254 | 300 | 28 830 | — | 2 034 190 |
| | " . | 1911/12 | 869 250 | | 368 000 | 19 040 | 280 | 30 000 | — | 2 010 410 |
| 60 | Harburg a. E. . | 1910/11 | 2 944 | 413 927 | 329 565 | 6 287 | — | 28 596 | — | 1 350 784 |
| | " . | 1911/12 | 2 900 | 411 000 | 351 200 | 6 700 | — | 21 000 | — | 1 356 600 |
| 61 | Heidelberg . . | 1910 | 772 159 | | 235 598 | — | — | — | 316 592 | 594 393 |
| | " . | 1911 | 751 260 | | 242 015 | — | — | — | 519 933 | 658 407 |
| 62 | Herne . . . | 1910/11 | 276 802 | | 279 609 | 5 170 | 40 | 4 687 | — | 1 029 145 |
| | " . . . | 1911/12 | 266 170 | | 271 590 | 6 210 | 160 | 6 500 | — | 937 117 |
| 63 | Hildesheim . . | 1910/11 | 408 997 | | 173 856 | 8 470 | 40 | 12 811 | — | 961 225 |
| | " . . | 1911/12 | 428 560 | | 179 520 | 5 730 | 120 | 4 000 | — | 966 625 |
| 64 | Kaiserslautern . | 1910 | 17 270 | 256 178 | 458 114 | — | 3 774 | — | 148 615 | 182 284 |
| | " | 1911 | 17 277 | 253 660 | 452 980 | — | 3 300 | — | 157 080 | 181 500 |

| Ein- wohner- u. Bürger- steuer (all- gemeine Personal- abgabe | Mietsteuer von Wohnungen und Geschäfts- räumen | Aufwandsteuern | | | Verkehrssteuern | | | Ver- brauchs- steuern | Gesamt- betrag der erhobenen Gemeinde- steuern | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Hunde- steuer | Steuer von Vergnü- gungen | sonsti- ge Auf- wand- steuern | Steuer vom Grund- besitz- wechsel | Wertzu- wachs- steuer | Pflaster- zoll | | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. |
| — | — | 92 799 | — | 5 931 | — | — | — | 2 987 792 | 6 209 494 | 44 |
| — | — | 80 000 | — | 5 600 | — | — | — | 2 982 000 | 6 095 100 | |
| — | — | 53 877 | 45 206 | 4 409 | 248 597 | 139 639 | — | 389 455 | 5 330 484 | 45 |
| — | — | 46 200 | 39 400 | 4 000 | 375 000 | 125 000 | — | 529 956 | 5 578 429 | |
| — | **643 221** | **1 106 419** | **1 497 896** | **68 784** | **5 111 785** | **2 128 357** | **201 320** | **5 978 166** | **127 894 489** | |
| — | **677 368** | **1 065 400** | **1 403 000** | **68 535** | **5 466 100** | **1 093 475** | **186 400** | **6 684 156** | **131 716 536** | |
| — | — | 22 015 | 18 659 | 2 548 | 72 026 | 43 398 | — | — | 2 923 511 | 46 |
| — | — | 20 000 | 18 000 | 2 700 | 70 000 | 20 000 | — | — | 2 918 801 | |
| — | — | 35 583 | 116 221 | 3 573 | 218 368 | — | — | 40 212 | 3 481 309 | 47 |
| — | — | 36 000 | 112 000 | 3 700 | 220 000 | — | — | 55 000 | 3 557 157 | |
| — | — | 17 964 | 18 615 | 1 950 | 41 331 | 20 493 | — | 26 450 | 1 640 561 | 48 |
| — | — | 18 000 | 18 000 | 1 400 | 32 000 | 12 500 | — | 27 000 | 1 684 351 | |
| — | — | 17 900 | 50 995 | 1 951 | 95 224 | 15 283 | — | 21 195 | 1 735 995 | 49 |
| — | — | 18 000 | 55 000 | 1 800 | 106 000 | 10 000 | — | 36 900 | 1 813 420 | |
| — | — | 24 346 | 76 707 | 3 202 | 71 508 | — | — | 50 228 | 1 604 640 | 50 |
| — | — | 22 000 | 65 000 | 3 300 | 60 000 | — | — | 51 000 | 1 687 600 | |
| — | — | 18 932 | — | — | — | 33 462 | — | 331 910 | 3 843 313 | 51 |
| — | — | 20 000 | — | — | — | 10 000 | — | 350 000 | 3 974 557 | |
| — | — | 18 090 | 9 732 | — | 30 630 | — | — | — | 888 120 | 52 |
| — | — | 17 800 | 10 500 | — | 34 000 | — | — | — | 893 024 | |
| — | — | 10 846 | 11 517 | 1 317 | 43 284 | — | — | 12 012 | 1 469 985 | 53 |
| — | — | 10 600 | 11 000 | 1 310 | 35 000 | 3 000 | — | 16 200 | 1 308 438 | |
| — | — | 17 771 | 37 448 | 1 199 | 69 712 | 173 043 | — | 19 802 | 2 283 157 | 54 |
| — | — | 18 000 | 50 000 | 2 000 | 78 000 | 40 000 | — | 24 000 | 2 218 500 | |
| — | — | 20 979 | 28 754 | 3 263 | 49 621 | 95 513 | — | 32 854 | 1 914 689 | 55 |
| — | — | 18 500 | 24 000 | 3 263 | 71 000 | 18 000 | — | 39 000 | 1 834 953 | |
| — | — | 23 728 | — | 1 329 | 70 200 | — | — | 191 232 | 3 065 544 | 56 |
| — | — | 28 400 | — | 1 100 | 60 000 | — | — | 171 400 | 3 285 697 | |
| — | — | 10 719 | 666 | 189 | 33 018 | — | 61 145 | 66 713 | 1 604 136 | 57 |
| — | — | 11 000 | 600 | — | 55 000 | 15 000 | 59 000 | 166 250 | 1 776 850 | |
| — | — | 25 187 | 34 139 | 2 013 | 55 693 | 11 402 | — | 44 880 | 2 337 708 | 58 |
| — | — | 23 000 | 32 000 | 2 200 | 75 000 | 30 000 | — | 53 000 | 2 423 300 | |
| — | — | 23 416 | 30 593 | — | 51 406 | 51 894 | — | 51 162 | 3 460 045 | 59 |
| — | — | 23 000 | 33 000 | — | 70 000 | 30 000 | — | 50 000 | 3 502 980 | |
| — | — | 16 849 | 17 175 | 1 693 | 108 911 | — | — | 35 876 | 2 312 607 | 60 |
| — | — | 16 000 | 15 000 | 1 700 | 80 000 | — | — | 32 000 | 2 294 100 | |
| — | — | 20 727 | — | — | — | — | — | 91 992 | 2 031 461 | 61 |
| — | — | 20 500 | — | — | — | — | — | 109 900 | 2 302 015 | |
| — | — | 10 232 | 22 912 | — | 25 829 | 43 026 | — | 27 834 | 1 725 286 | 62 |
| — | — | 10 000 | 26 000 | — | 27 000 | 10 000 | — | 30 500 | 1 591 247 | |
| — | — | 17 450 | 31 182 | 2 404 | 58 955 | 54 413 | — | 24 340 | 1 754 143 | 63 |
| — | — | 18 250 | 31 400 | 2 500 | 51 500 | 20 000 | — | 29 850 | 1 738 055 | |
| — | — | 8 464 | 2 480 | — | — | — | — | 38 018 | 1 115 197 | 64 |
| — | — | 8 400 | 2 000 | — | — | — | — | 119 950 | 1 196 147 | |

Noch Übersicht I.

| Lfd. Nr. | Städte | Rechnungsjahre | Ertragssteuern: Grundsteuer ℳ | Ertragssteuern: Gebäudesteuer ℳ | Gewerbesteuer: von stehenden Betrieben einschl. Warenhaussteuer ℳ | Gewerbesteuer: von Gast- und Schankwirtschaft. (Betriebssteuer) ℳ | Gewerbesteuer: von Wanderlagern und Wandergewerben ℳ | Wirtschaftskonzessionssteuer ℳ | Kapitalrentensteuer ℳ | Einkommensteuer (allgem. von Lohn und Gehalt) ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| 65 | Königshütte | 1910/11 | 657 | 385 343 | 271 708 | 7 191 | — | 6 100 | — | 1 128 498 |
| | " | 1911/12 | 602 | 377 563 | 335 270 | 7 000 | 10 | 6 000 | — | 1 315 630 |
| 66 | Lichtenberg | 1910/11 | 805 921 | | 126 389 | 8 725 | — | — | — | 393 575 |
| | " | 1911/12 | 850 200 | | 130 500 | 9 000 | — | — | — | 785 000 |
| 67 | Liegnitz | 1910 | 14 019 | 381 509 | 143 470 | 9 639 | 250 | 13 520 | — | 796 863 |
| | " | 1911 | 13 950 | 379 800 | 142 200 | 9 360 | 100 | 12 000 | — | 815 100 |
| 68 | Linden | 1910/11 | 32 859 | 490 022 | 297 741 | 9 769 | — | 21 425 | — | 902 250 |
| | " | 1911/12 | 30 000 | 522 000 | 305 000 | 10 000 | — | 18 000 | — | 860 000 |
| 69 | Ludwigshafen | 1910 | 11 219 | 597 266 | 1 287 196 | — | 3 046 | — | 125 398 | 537 839 |
| | " | 1911 | 10 867 | 592 883 | 1 306 741 | — | 3 000 | — | 123 194 | 467 706 |
| 70 | Metz | 1910 | — | — | 40 876 | — | 1 144 | 23 133 | — | 728 351 |
| | " | 1911 | 10 000 | — | 40 400 | — | 800 | 25 000 | — | 723 500 |
| 71 | Mülhausen i. Els | 1910 | 99 375 | 638 476 | 985 433 | . | 786 | 19 238 | 493 849 | 375 064 |
| | " | 1911 | 96 048 | 679 000 | 1 011 000 | . | 700 | 17 000 | 507 452 | 386 000 |
| 72 | Mülheim a. Rh. | 1910/11 | 407 329 | | 323 727 | 7 085 | — | 6 686 | — | 1 223 475 |
| | " | 1911/12 | 401 800 | | 346 500 | 7 000 | — | 5 000 | — | 1 292 000 |
| 73 | M.-Gladbach | 1910/11 | 538 619 | | 400 643 | 5 913 | 200 | 21 025 | — | 1 607 428 |
| | " | 1911/12 | 540 000 | | 400 000 | 5 300 | 50 | 20 000 | — | 1 461 840 |
| 74 | Oberhausen Rhl. | 1910/11 | 509 985 | | 432 096 | 17 902 | 150 | 11 509 | — | 1 430 629 |
| | " | 1911/12 | 501 501 | | 476 585 | 18 720 | 50 | 18 000 | — | 1 399 365 |
| 75 | Offenbach a. M. | 1910 | 809 000 | | 640 000 | — | — | — | 167 000 | 2 318 338 |
| | " | 1911 | 833 743 | | 692 968 | — | — | — | 169 848 | 2 649 665 |
| 76 | Osnabrück | 1910/11 | 9 382 | 399 006 | 170 043 | 8 778 | 100 | 14 025 | — | 1 117 388 |
| | " | 1911/12 | 9 356 | 408 390 | 190 392 | 8 626 | 200 | 10 000 | — | 1 236 779 |
| 77 | Potsdam | 1910/11 | 523 595 | | 116 048 | 8 718 | — | — | — | 966 750 |
| | " | 1911/12 | 523 000 | | 116 000 | 8 000 | — | — | — | 973 000 |
| 78 | Regensburg | 1910/11 | 6 615 | 203 385 | 230 250 | — | 675 | — | 164 425 | 345 030 |
| | " | 1911/12 | 7 105 | 225 330 | 251 575 | — | 725 | — | 175 015 | 394 202 |
| 79 | Remscheid | 1910/11 | 488 948 | | 370 105 | 22 870 | — | — | — | 1 613 937 |
| | " | 1911/12 | 486 500 | | 369 775 | 23 475 | 100 | — | — | 1 608 250 |
| 80 | Rostock | 1910/11 | 740 642 | | — | — | — | 30 852 | — | 991 496 |
| | " | 1911/12 | 760 000 | | — | — | — | 15 000 | — | 986 360 |
| 81 | Solingen | 1910/11 | 405 600 | | 207 500 | 10 000 | — | — | — | 979 984 |
| | " | 1911/12 | 436 685 | | 233 200 | 9 000 | — | — | — | 1 012 000 |
| 82 | Spandau | 1910/11 | 830 540 | | 339 154 | 12 406 | — | — | — | 1 009 924 |
| | " | 1911/12 | 834 150 | | 360 000 | 12 000 | — | — | — | 1 070 550 |
| 83 | Würzburg | 1910 | 11 156 | 519 267 | 524 332 | — | — | — | 389 721 | 249 682 |
| | " | 1911 | 10 585 | 527 800 | 542 445 | — | — | — | 403 100 | 275 050 |
| 84 | Zwickau | 1910 | — | | — | 27 616 | — | — | — | 1 349 749 |
| | " | 1911 | — | | — | 24 000 | — | — | — | 1 292 943 |
| | **Sa. Gruppe C:** | 1910 | **19 659 338** | | **12 079 083** | **296 313** | **18 422** | **311 073** | **2 973 887** | **40 856 234** |
| | " | 1911 | **19 992 464** | | **12 582 071** | **289 518** | **13 485** | **293 500** | **3 399 266** | **41 785 186** |
| | **Gesamtsumme A–C** | 1910 | **136 837 960** | | **70 402 429** | **1 580 194** | **90 267** | **1276241** | **5 835 716** | **286 913 458** |
| | " | 1911 | **139 554 498** | | **75 677 552** | **1 583 603** | **76 695** | **1275000** | **6 887 439** | **298 464 628** |

| Einwohner- u. Bürgersteuer (allgemeine Personalabgabe) | Mietsteuer von Wohnungen und Geschäftsräumen | Aufwandsteuern | | | Verkehrssteuern | | | Verbrauchssteuern | Gesamtbetrag der erhobenen Gemeindesteuern | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Hundesteuer | Steuer von Vergnügungen | sonstige Aufwandsteuern | Steuer vom Grundbesitzwechsel | Wertzuwachssteuer | Pflasterzoll | | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. |
| 123 827 | — | 6 842 | 12 212 | 441 | 33 703 | — | — | 25 337 | 2 001 859 | 65 |
| . | — | 5 225 | 8 333 | 370 | 42 294 | — | — | 25 243 | 2 123 540 | |
| — | — | 42 353 | — | 732 | 249 950 | 94 044 | — | 54 302 | 1 975 991 | 66 |
| — | — | 43 000 | — | 1 000 | 278 500 | 41 000 | — | 55 000 | 2 193 200 | |
| — | — | 17 746 | 28 312 | 2 126 | 78 879 | 79 316 | — | 28 598 | 1 594 247 | 67 |
| — | — | 17 270 | 23 000 | 2 500 | 72 000 | 41 000 | — | 32 000 | 1 560 280 | |
| — | — | 15 546 | 1 395 | 1 959 | 96 393 | 57 397 | — | 49 166 | 1 975 922 | 68 |
| — | — | 14 000 | 1 000 | 1 200 | 70 000 | 9 000 | — | 45 000 | 1 885 200 | |
| — | — | 12 198 | 1 255 | — | 39 514 | — | — | 93 625 | 2 708 556 | 69 |
| — | — | 12 000 | 1 000 | — | 38 000 | — | — | 117 850 | 2 673 238 | |
| — | — | 42 173 | 21 902 | 2 436 | — | — | — | 1 765 004 | 2 625 019 | 70 |
| — | — | 42 000 | 40 000 | 2 620 | — | — | — | 1 800 000 | 2 684 320 | |
| — | — | 43 649 | 45 012 | 3 610 | — | — | — | 1 352 269 | 4 056 761 | 71 |
| — | — | 35 000 | 38 500 | 3 400 | — | — | — | 1 250 000 | 4 024 100 | |
| — | — | 11 551 | 20 067 | 1 567 | 50 997 | 8 532 | — | 22 204 | 2 083 220 | 72 |
| — | — | 11 000 | 17 700 | 1 500 | 40 000 | 8 000 | — | 22 000 | 2 152 500 | |
| — | — | 14 501 | 60 323 | 1 851 | 46 289 | 50 105 | — | 40 246 | 2 787 143 | 73 |
| — | — | 12 000 | 56 000 | 2 000 | 42 000 | 20 000 | — | 40 000 | 2 599 190 | |
| — | — | 12 573 | 37 130 | 1 445 | 62 372 | — | — | 42 987 | 2 558 778 | 74 |
| — | — | 11 000 | 39 000 | 1 500 | 64 560 | — | — | 48 000 | 2 578 281 | |
| — | — | 8 284 | — | — | — | 82 026 | — | 268 387 | 4 293 035 | 75 |
| — | — | 9 200 | — | — | — | 50 000 | — | 303 213 | 4 708 637 | |
| — | — | 14 171 | 18 368 | 2 532 | 46 242 | 34 347 | — | 80 463 | 1 914 845 | 76 |
| — | — | 13 505 | 19 000 | 2 400 | 50 000 | 30 000 | — | 78 000 | 2 056 648 | |
| — | — | 39 448 | 17 075 | — | 44 142 | — | — | 29 947 | 1 745 723 | 77 |
| — | — | 40 000 | 16 994 | 6 | 70 000 | — | — | 49 000 | 1 796 000 | |
| — | — | 8 764 | 14 057 | 54 | 32 167 | 32 447 | — | 162 039 | 1 199 908 | 78 |
| — | — | 9 050 | 19 160 | 50 | 56 000 | 34 007 | — | 217 700 | 1 389 919 | |
| — | — | 15 346 | 18 810 | 3 151 | 28 241 | — | — | 28 728 | 2 590 136 | 79 |
| — | — | 12 000 | 19 000 | 3 300 | 42 000 | — | — | 27 000 | 2 591 400 | |
| — | — | 13 000 | 17 308 | 855 | — | 18 265 | — | — | 1 812 418 | 80 |
| — | — | 12 000 | 14 000 | 700 | — | 10 000 | — | — | 1 798 060 | |
| — | — | 12 913 | 32 759 | 2 142 | 17 024 | — | — | 20 813 | 1 688 735 | 81 |
| — | — | 10 000 | 28 000 | 2 000 | 30 000 | — | — | 18 000 | 1 778 885 | |
| — | — | 37 609 | 24 648 | 1 930 | 273 188 | 200 089 | — | 76 899 | 2 806 387 | 82 |
| — | — | 36 000 | 17 000 | 1 930 | 175 000 | 75 000 | — | 75 000 | 2 656 630 | |
| — | — | 15 215 | 1 966 | — | 40 355 | — | 33 029 | 225 509 | 2 010 232 | 83 |
| — | — | 14 500 | 2 000 | — | 35 000 | — | 43 000 | 292 650 | 2 146 130 | |
| 40 069 | — | 20 881 | 25 030 | 2 649 | 64 814 | — | — | — | 1 530 808 | 84 |
| 32 000 | — | 17 000 | 20 000 | 650 | 63 000 | — | — | — | 1 449 593 | |
| **163 896** | — | **765 961** | **905 424** | **56 111** | **2 299 986** | **1 198 495** | **94 174** | **5 473 283** | **87 151 130** | |
| **32 000** | — | **783 200** | **883 187** | **54 099** | **2 292 854** | **536 507** | **102 000** | **5 857 606** | **88 846 943** | |
| **892 555** | **648 221** | **4 846 430** | **6 712 768** | **304 188** | **25 782 550** | **10 059 745** | **1 987 061** | **17 987 457** | **572 152 240** | |
| **742 000** | **677 868** | **5 030 920** | **7 778 238** | **297 018** | **25 555 002** | **5 126 082** | **2 069 655** | **20 113 556** | **590 904 249** | |

**Übersicht II. Die**

| Städte | Rechnungsjahre | Nahrungs- und Genußmittel (außer Getränke) | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Backwerk | Vieh, Fleisch, Fleischwaren, Fett | Wild und Geflügel | Fische und Schaltiere | Sonstige | Summe |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6 | 7. | 8. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Dresden . . . | 1910 | 147 964 | 203 197 | 151 664 | 88 416 | — | 591 241 |
| " . . . | 1911 | — | — | 133 400 | 88 000 | — | 221 400 |
| Frankfurt a. M. Stadtteil Bockenheim . | 1910/11 | — | — | — | — | — | — |
| " | 1911/12 | — | — | — | — | — | — |
| München . . . | 1910 | 68 679 | 93 944 | 9 392 | — | — | 172 015 |
| " . . . | 1911 | — | — | 39 675 | — | — | 39 675 |
| Nürnberg . . | 1910 | 112 426 | — | 64 321 | — | — | 176 747 |
| " . . | 1911 | — | — | — | — | — | — |
| Stuttgart . . . | 1910/11 | — | — | — | — | — | — |
| " . . . | 1911/12 | — | — | — | — | — | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Aachen . . . | 1910/11 | — | — | — | — | — | — |
| " . . . | 1911/12 | — | — | — | — | — | — |
| Augsburg . . | 1910 | 26 740 | 17 000 | 3 037 | — | — | 46 777 |
| " . . | 1911 | — | — | — | — | — | — |
| Cassel . . . . | 1910/11 | — | — | 12 562 | — | — | 12 562 |
| " . . . | 1911/12 | — | — | 18 000 | — | — | 18 000 |
| Karlsruhe . . | 1910/11 | 27 467 | 27 713 | 21 539 | 8 813 | — | 85 532 |
| " . . | 1911/12 | — | — | 20 000 | | — | 20 000 |
| Mainz . . . . | 1910/11 | — | — | 15 504 | — | 2 242 | 17 746 |
| " . . . . | 1911/12 | — | — | . | — | . | . |
| Mannheim . . | 1910 | — | — | — | — | — | — |
| " . . | 1911 | — | — | — | — | — | — |
| Straßburg i. E. | 1910 | — | — | 41 261 | 34 160 | 351 248 | 426 669 |
| " | 1911 | — | — | . | . | . | . |
| Wiesbaden . . | 1910/11 | — | — | 72 515 | — | 4 941 | 77 456 |
| " . . | 1911/12 | — | — | 70 582 | — | 6 100 | 76 682 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Darmstadt. . . | 1910/11 | — | — | 25 773 | — | — | 25 773 |
| " . . | 1911/12 | — | — | . | — | — | . |
| Freiburg i. Br. . | 1910 | — | — | 11 570 | 8 111 | — | 19 681 |
| " . | 1911 | — | — | — | 4 200 | — | 4 200 |
| Fürth . . . . | 1910 | — | — | 1 062 | — | — | 1 062 |
| " . . . . | 1911 | — | — | — | — | — | — |
| Heidelberg . . | 1910 | 12 370 | 10 999 | 7 202 | 3 477 | — | 34 048 |
| " . . | 1911 | — | — | — | 2 650 | — | 2 650 |
| Kaiserslautern . | 1910 | — | — | — | — | — | — |
| " . | 1911 | — | — | — | — | — | — |
| Ludwigshafen . | 1910 | — | 9 090 | — | — | 2 603 | 11 693 |
| " . | 1911 | — | — | — | — | 2 800 | 2 800 |
| Metz . . . . | 1910 | — | — | 47 016 | 33 586 | 8 861 | 89 463 |
| " . . . . | 1911 | — | — | . | . | . | . |
| Mülhausen i. Els. | 1910 | — | — | 17 475 | 4 501 | 111 051 | 133 027 |
| " . | 1911 | — | — | — | . | . | . |
| Offenbach a. M. | 1910 | — | — | 131 | — | — | 131 |
| " . | 1911 | — | — | 131 | — | — | 131 |
| Osnabrück . . | 1910/11 | — | — | — | — | 3 165 | 3 165 |
| " . . | 1911/12 | — | — | — | — | 3 000 | 3 000 |
| Regensburg . . | 1910 | 10 233 | 12 677 | 3 326 | — | — | 26 236 |
| " . . | 1911 | — | — | 4 700 | — | — | 4 700 |
| Würzburg . . | 1910 | — | — | 5 831 | — | 307 | 6 138 |
| " . . | 1911 | — | — | — | — | — | — |

**Verbrauchssteuern insbesondere.**

| Getränke | | | | | Viehfutter | Verschiedenes | Gesamtbetrag der städt. Verbrauchs-steuern | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wein | Obstwein | Bier | Brannt-wein und Spiritus | Summe | | | | |
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. |
| | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| — | — | 312 573 | — | 312 573 | — | — | 903 814 | Dresden |
| — | — | 404 400 | — | 404 400 | — | — | 625 800 | „ |
| — | 6 395 | 37 951 | 16 132 | 60 478 | — | — | 60 478 | Frankfurt a.M Stadtteil Bockenheim |
| — | 7 500 | 37 500 | 20 000 | 65 000 | — | — | 65 000 | „ |
| — | — | 1 451 275 | — | 1 451 275 | — | — | 1 623 290 | München |
| — | — | 2 629 459 | — | 2 629 459 | — | — | 2 669 134 | „ |
| — | — | 422 087 | — | 422 087 | — | — | 598 834 | Nürnberg |
| — | — | 534 460 | — | 534 460 | — | — | 534 460 | „ |
| — | — | 311 641 | — | 311 641 | — | 430 528 | 742 169 | Stuttgart |
| — | — | 440 400 | — | 440 400 | — | 450 000 | 890 400 | „ |
| | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| — | — | 87 841 | — | 87 841 | — | 144 326 | 232 167 | Aachen |
| — | — | 85 000 | — | 85 000 | — | 125 000 | 210 000 | „ |
| — | — | 266 740 | — | 266 740 | 10 120 | 35 248 | 358 885 | Augsburg |
| — | — | 510 000 | — | 510 000 | — | 32 500 | 542 500 | „ |
| — | 5 568 | 115 000 | 78 143 | 198 711 | — | — | 211 273 | Cassel |
| — | 7 000 | 207 000 | 130 000 | 344 000 | — | — | 362 000 | „ |
| 37 513 | | 36 818 | — | 74 331 | — | 756 | 160 619 | Karlsruhe |
| 31 500 | | 165 000 | — | 196 500 | — | — | 216 500 | „ |
| 48 896 | 2 927 | 82 562 | 16 031 | 150 416 | 11 435 | 130 879 | 310 476 | Mainz |
| . | . | . | . | . | . | . | 350 000 | „ |
| 53 456 | | 215 484 | — | 268 940 | — | — | 268 940 | Mannheim |
| 53 500 | | 272 500 | — | 326 000 | — | — | 326 000 | „ |
| 207 071 | 38 825 | 952 937 | 133 130 | 1 331 963 | 45 290 | 1 183 870 | 2 987 792 | Straßburg i. Els. |
| . | . | . | . | . | . | . | 2 982 000 | „ |
| 110 380 | 11 351 | 161 987 | 28 281 | 311 999 | — | — | 389 455 | Wiesbaden |
| 126 475 | 15 300 | 264 162 | 47 337 | 453 274 | — | — | 529 956 | „ |
| | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 21 985 | 4 845 | 97 401 | 8 408 | 132 639 | — | 173 498 | 331 910 | Darmstadt |
| . | .. | . | . | . | — | . | 350 000 | „ |
| 22 943 | 3 441 | 145 167 | — | 171 551 | — | — | 191 232 | Freiburg i. Br. |
| 25 000 | 2 200 | 140 000 | — | 167 200 | — | — | 171 400 | „ |
| — | — | 65 651 | — | 65 651 | — | — | 66 713 | Fürth |
| — | — | 166 250 | — | 166 250 | — | — | 166 250 | „ |
| 16 990 | 1 283 | 39 671 | — | 57 944 | — | — | 91 992 | Heidelberg |
| 14 650 | 1 600 | 91 000 | — | 107 250 | — | — | 109 900 | „ |
| 7 379 | — | 30 639 | — | 38 018 | — | — | 38 018 | Kaiserslautern |
| 7 000 | — | 112 950 | — | 119 950 | — | — | 119 950 | „ |
| 13 312 | 3 328 | 65 131 | — | 81 771 | — | 161 | 93 625 | Ludwigshafen |
| 13 600 | 3 400 | 98 000 | — | 115 000 | — | 50 | 117 850 | „ |
| 98 112 | | 502 848 | 109 961 | 710 921 | 74 330 | 890 290 | 1 765 004 | Metz |
| . | . | . | . | . | . | . | 1 800 000 | „ |
| 97 511 | 7 388 | 450 432 | 89 462 | 644 793 | 19 837 | 554 612 | 1 352 269 | Mülhausen i. Els. |
| . | . | . | . | 788 000 | 21 000 | 441 000 | 1 250 000 | „ |
| 7 302 | 5 191 | 65 112 | 7 759 | 85 364 | — | 182 892 | 268 387 | Offenbach a. M. |
| 7 751 | 5 342 | 65 112 | 10 432 | 88 637 | — | 214 445 | 303 213 | „ |
| — | — | 30 161 | 47 137 | 77 298 | — | — | 80 463 | Osnabrück |
| — | — | 31 000 | 44 000 | 75 000 | — | — | 78 000 | „ |
| — | — | 135 803 | — | 135 803 | — | — | 162 039 | Regensburg |
| — | — | 213 000 | — | 213 000 | — | — | 217 700 | „ |
| 44 950 | — | 157 640 | 12 544 | 215 134 | — | 4 237 | 225 509 | Würzburg |
| 28 850 | — | 246 000 | 13 400 | 288 250 | — | 4 400 | 292 650 | „ |

## Übersicht III. Verhältnis der Leistungen an Gemeindesteuern überhaupt und an Verbrauchssteuern insbesondere zur Einwohnerzahl.

| Städte | Rechnungsjahre | Bevölkerung zu Beginn des Rechnungsjahres | Gemeindesteuern überhaupt (s. Übers. I Sp. 21) auf 1 Einwohner | Verbrauchssteuern allein (s. Übers. I Sp. 20) auf 1 Einwohner |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| **Gruppe A.** | | | | |
| Berlin | 1910 | 2 052 577 | 41,81 | 0,35 |
| " | 1911 | 2 071 257 | 44,62 | 0,28 |
| Breslau | 1910 | 506 611 | 3[illegible],56 | 0,56 |
| " | 1911 | 512 105 | 37,88 | 0,61 |
| Charlottenburg | 1910 | 297 131 | 54,34 | — |
| " | 1911 | 305 978 | 54,29 | — |
| Chemnitz | 1910 | 280 859 | 32,34 | 0,61 |
| " | 1911 | 287 807 | 31,51 | 0,56 |
| Cöln | 1910 | 508 380 | 42,64 | 0,53 |
| " | 1911 | 516 527 | 42,42 | 0,66 |
| Dortmund | 1910 | 208 973 | 42,41 | — |
| " | 1911 | 214 226 | 40,67 | — |
| Dresden | 1910 | 541 402 | 32,92 | 1,67 |
| " | 1911 | 548 308 | 30,82 | 1,14 |
| Düsseldorf | 1910 | 349 265 | 40,52 | 0,43 |
| " | 1911 | 358 728 | 41,26 | 0,75 |
| Duisburg | 1910 | 224 530 | 35,35 | 0,53 |
| " | 1911 | 229 483 | 36,63 | 0,65 |
| Essen | 1910 | 288 689 | 44,34 | 0,55 |
| " | 1911 | 294 653 | 39,81 | 0,51 |
| Frankfurt a. M. | 1910 | 408 833 | 59,47 | 0,15 |
| " | 1911 | 414 576 | 60,62 | 0,16 |
| Hannover | 1910 | 298 369 | 33,97 | 0,82 |
| " | 1911 | 302 375 | 33,28 | 0,86 |
| Kiel | 1910 | 207 884 | 38,42 | — |
| " | 1911 | 211 627 | 41,14 | — |
| Königsberg | 1910 | 242 948 | 38,07 | 0,51 |
| " | 1911 | 245 994 | 38,44 | 0,61 |
| Leipzig | 1910 | 581 617 | 37,85 | — |
| " | 1911 | 589 850 | 39,74 | — |
| Magdeburg | 1910 | 277 315 | 38,07 | 0,61 |
| " | 1911 | 279 629 | 37,56 | 0,61 |
| München | 1910 | 585 929 | 39,89 | 2,77 |
| " | 1911 | 596 467 | 44,95 | 4,47 |
| Neukölln | 1910 | 226 125 | 24,01 | 0,54 |
| " | 1911 | 237 289 | 23,59 | 0,57 |
| Nürnberg | 1910 | 326 043 | 29,29 | 1,84 |
| " | 1911 | 333 142 | 29,60 | 1,60 |
| Stettin | 1910 | 234 515 | 34,57 | 0,34 |
| " | 1911 | 236 113 | 34,78 | 0,47 |
| Stuttgart | 1910 | 280 195 | 44,81 | 2,65 |
| " | 1911 | 286 218 | 44,03 | 3,11 |
| **Sa. Gruppe A.** | 1910 | **8 928 190** | **40,00** | **0,73** |
| " | 1911 | **9 072 352** | **40,82** | **0,83** |

| Städte | Rechnungsjahre | Bevölkerung zu Beginn des Rechnungsjahres | Gemeindesteuern überhaupt (s. Übers. I Sp. 21) auf 1 Einwohner | Verbrauchssteuern allein (s. Übers. I Sp. 20) auf 1 Einwohner |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| **Gruppe B.** | | | | |
| Aachen | 1910 | 155 587 | 41,24 | 1,49 |
| " | 1911 | 156 143 | 41,12 | 1,34 |
| Altona | 1910 | 172 055 | 40,70 | — |
| " | 1911 | 172 628 | 40,46 | — |
| Augsburg | 1910 | 101 182 | 25,88 | 3,55 |
| " | 1911 | 102 487 | 31,33 | 5,29 |
| Barmen | 1910 | 167 464 | 42,16 | 0,34 |
| " | 1911 | 169 214 | 42,88 | 0,53 |
| Berlin-Wilmersdf. | 1910 | 103 564 | 65,18 | — |
| " | 1911 | 109 716 | 63,30 | — |
| Bochum | 1910 | 134 467 | 35,00 | 0,66 |
| " | 1911 | 136 931 | 33,62 | 0,66 |
| Braunschweig | 1910 | 142 431 | 26,95 | 0,59 |
| " | 1911 | 143 552 | 26,51 | 0,59 |
| Cassel | 1910 | 151 291 | 33,15 | 1,40 |
| " | 1911 | 153 196 | 34,21 | 2,36 |
| Crefeld | 1910 | 128 716 | 36,86 | 0,69 |
| " | 1911 | 129 406 | 35,30 | 0,70 |
| Danzig | 1910 | 168 638 | 31,42 | 0,29 |
| " | 1911 | 170 337 | 31,80 | 0,44 |
| Elberfeld | 1910 | 169 214 | 46,95 | 0,82 |
| " | 1911 | 170 195 | 48,34 | 0,76 |
| Erfurt | 1910 | 109 151 | 34,33 | 0,75 |
| " | 1911 | 111 463 | 32,95 | 0,81 |
| Gelsenkirchen | 1910 | 166 513 | 34,87 | 0,47 |
| " | 1911 | 169 513 | 31,91 | 0,47 |
| Halle a. S. | 1910 | 179 386 | 36,16 | 0,63 |
| " | 1911 | 180 843 | 34,85 | 0,66 |
| Karlsruhe | 1910 | 132 229 | 31,65 | 1,21 |
| " | 1911 | 134 313 | 34,41 | 1,61 |
| Mainz | 1910 | 110 059 | 35,63 | 2,82 |
| " | 1911 | 110 634 | 36,85 | 3,16 |
| Mannheim | 1910 | 189 366 | 43,03 | 1,42 |
| " | 1911 | 193 902 | 48,72 | 1,68 |
| Mülheim a. d. R. | 1910 | 111 004 | 30,12 | 0,51 |
| " | 1911 | 112 580 | 32,78 | 0,53 |
| Plauen i. V. | 1910 | 118 223 | 25,73 | 0,91 |
| " | 1911 | 121 272 | 28,32 | 0,82 |
| Posen | 1910 | 153 988 | 32,32 | 0,29 |
| " | 1911 | 156 691 | 33,38 | 0,51 |
| Saarbrücken | 1910 | 105 089 | 38,26 | 0,66 |
| " | 1911 | 105 089 | 37,11 | 0,71 |
| Schöneberg | 1910 | 168 583 | 43,17 | — |
| " | 1911 | 172 823 | 43,84 | — |

Noch Übersicht III.

| Städte | Rechnungsjahre | Bevölkerung zu Beginn des Rechnungsjahres | Gemeindesteuern überhaupt (s. Übers. I Sp. 21) | Verbrauchssteuern allein (s. Übers. I Sp. 20) |
|---|---|---|---|---|
| | | | auf 1 Einwohner | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Straßburg i. E. | 1910 | 176 837 | 35,11 | 16,90 |
| " | 1911 | 178 891 | 34,07 | 16,67 |
| Wiesbaden | 1910 | 107 929 | 49,39 | 3,61 |
| " | 1911 | 109 002 | 51,18 | 4,86 |
| **Sa. Gruppe B.** | 1910 | **3 422 966** | **37,36** | **1,75** |
| " | 1911 | **3 470 821** | **37,95** | **1,93** |
| **Gruppe C.** | | | | |
| Bielefeld | 1910 | 77 526 | 37,71 | — |
| " | 1911 | 78 380 | 37,24 | — |
| Bonn | 1910 | 87 179 | 39,93 | 0,46 |
| " | 1911 | 87 978 | 40,43 | 0,63 |
| Brandenburg | 1910 | 53 280 | 30,79 | 0,50 |
| " | 1911 | 53 595 | 31,43 | 0,50 |
| Bromberg | 1910 | 57 234 | 30,33 | 0,37 |
| " | 1911 | 57 696 | 31,43 | 0,64 |
| Coblenz | 1910 | 56 142 | 28,58 | 0,89 |
| " | 1911 | 56 487 | 29,88 | 0,90 |
| Darmstadt | 1910 | 86 559 | 44,40 | 3,83 |
| " | 1911 | 87 089 | 45,64 | 4,02 |
| Dessau | 1910 | 56 409 | 15,74 | — |
| " | 1911 | 56 605 | 15,78 | — |
| Elbing | 1910 | 58 235 | 25,24 | 0,21 |
| " | 1911 | 58 636 | 22,31 | 0,28 |
| Flensburg | 1910 | 60 249 | 37,90 | 0,33 |
| " | 1911 | 60 922 | 36,42 | 0,39 |
| Frankfurt a. O. | 1910 | 67 747 | 28,26 | 0,48 |
| " | 1911 | 68 277 | 26,88 | 0,57 |
| Freiburg i. Br. | 1910 | 82 549 | 37,14 | 2,32 |
| " | 1911 | 83 324 | 39,43 | 2,06 |
| Fürth | 1910 | 65 470 | 24,50 | 1,02 |
| " | 1911 | 66 553 | 26,70 | 2,50 |
| Görlitz | 1910 | 85 534 | 27,33 | 0,52 |
| " | 1911 | 85 806 | 28,24 | 0,62 |
| Hagen i. W. | 1910 | 87 135 | 39,71 | 0,59 |
| " | 1911 | 88 605 | 39,53 | 0,56 |
| Harburg a. E. | 1910 | 66 015 | 35,03 | 0,54 |
| " | 1911 | 67 025 | 34,23 | 0,48 |
| Heidelberg | 1910 | 54 827 | 37,05 | 1,68 |
| " | 1911 | 56 016 | 41,10 | 1,96 |
| Herne | 1910 | 56 118 | 30,74 | 0,50 |
| " | 1911 | 57 147 | 27,84 | 0,53 |
| Hildesheim | 1910 | 49 911 | 35,15 | 0,49 |
| " | 1911 | 50 239 | 34,60 | 0,59 |

| Städte | Rechnungsjahre | Bevölkerung zu Beginn des Rechnungsjahres | Gemeindesteuern überhaupt (s. Übers. I Sp. 21) | Verbrauchssteuern allein (s. Übers. I Sp. 20) |
|---|---|---|---|---|
| | | | auf 1 Einwohner | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Kaiserslautern | 1910 | 54 229 | 20,56 | 0,70 |
| " | 1911 | 54 659 | 21,88 | 2,19 |
| Königshütte | 1910 | 71 762 | 27,90 | 0,35 |
| " | 1911 | 72 641 | 29,23 | 0,35 |
| Lichtenberg | 1910 | 77 759 | 25,41 | 0,71 |
| " | 1911 | 81 199 | 27,01 | 0,68 |
| Liegnitz | 1910 | 65 364 | 24,39 | 0,44 |
| " | 1911 | 66 620 | 23,42 | 0,48 |
| Linden | 1910 | 72 404 | 27,29 | 0,68 |
| " | 1911 | 73 379 | 25,69 | 0,61 |
| Ludwigshafen | 1910 | 81 284 | 33,32 | 1,15 |
| " | 1911 | 83 301 | 32,09 | 1,41 |
| Metz | 1910 | 68 499 | 38,32 | 25,77 |
| " | 1911 | 68 598 | 39,13 | 26,24 |
| Mülhausen i. E. | 1910 | 94 943 | 42,73 | 14,24 |
| " | 1911 | 95 041 | 42,34 | 13,15 |
| Mülheim a. Rh. | 1910 | 53 078 | 39,25 | 0,42 |
| " | 1911 | 53 425 | 40,29 | 0,41 |
| M. Gladbach | 1910 | 65 645 | 42,46 | 0,61 |
| " | 1911 | 66 414 | 39,14 | 0,60 |
| Oberhausen | 1910 | 87 925 | 29,10 | 0,49 |
| " | 1911 | 89 900 | 28,68 | 0,53 |
| Offenbach a. M. | 1910 | 73 543 | 58,37 | 3,65 |
| " | 1911 | 75 583 | 62,30 | 4,01 |
| Osnabrück | 1910 | 65 105 | 29,41 | 1,24 |
| " | 1911 | 65 957 | 31,18 | 1,18 |
| Potsdam | 1910 | 62 133 | 28,10 | 0,48 |
| " | 1911 | 62 243 | 28,85 | 0,79 |
| Regensburg | 1910 | 51 922 | 23,11 | 3,12 |
| " | 1911 | 52 624 | 26,41 | 4,14 |
| Remscheid | 1910 | 71 117 | 36,42 | 0,40 |
| " | 1911 | 72 159 | 35,91 | 0,37 |
| Rostock | 1910 | 64 772 | 27,98 | — |
| " | 1911 | 65 365 | 27,51 | — |
| Solingen | 1910 | 50 334 | 33,55 | 0,41 |
| " | 1911 | 50 536 | 35,20 | 0,36 |
| Spandau | 1910 | 83 148 | 33,75 | 0,92 |
| " | 1911 | 84 855 | 31,31 | 0,88 |
| Würzburg | 1910 | 83 731 | 24,01 | 2,69 |
| " | 1911 | 84 496 | 25,40 | 3,46 |
| Zwickau | 1910 | 72 614 | 21,08 | — |
| " | 1911 | 73 542 | 19,71 | — |
| **Sa. Gruppe C.** | 1910 | **2 679 430** | **32,53** | **2,04** |
| " | 1911 | **2 712 917** | **32,75** | **2,16** |
| **Gesamtsumme A-C** | 1910 | **15 030 586** | **38,07** | **1,20** |
| " | 1911 | **15 256 090** | **38,73** | **1,32** |

## Übersicht IV. Verteilung der Steuerleistungen auf die einzelnen Steuerarten.

| Staaten und Städte | Rechnungsjahr | Von je 100 ℳ Steuerleistung treffen auf die: Grund- und Gebäudesteuer | Gewerbe-, Betriebs-, Wandergewerbesteuer, Wirtschaftskonzessionssteuer | allgem. Einkommensteuer, Personal- u. Mietsteuern, Südd. Einkommen- u. Kapitalrentensteuer | Steuern der Spalte 3 bis 5 zusammen | Aufwandsteuern | Verkehrssteuern | Verbrauchssteuern |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| **Preußen.** | | | | | | | | |
| Berlin | 10 | 30,73 | 14,48 | 46,81 | 92,02 | 1,00 | 6,15 | 0,83 |
| ,, | 11 | 28,57 | 17,22 | 45,45 | 91,24 | 2,52 | 5,61 | 0,63 |
| Breslau | 10 | 25,70 | 10,61 | 54,16 | 90,47 | 2,69 | 5,38 | 1,46 |
| ,, | 11 | 26,07 | 10,72 | 54,21 | 91,00 | 2,73 | 4,67 | 1,60 |
| Charlottenburg | 10 | 30,32 | 5,95 | 49,52 | 85,79 | 1,17 | 13,04 | . |
| ,, | 11 | 31,79 | 5,50 | 52,21 | 89,50 | 1,15 | 9,35 | . |
| Cöln | 10 | 21,55 | 13,54 | 53,36 | 88,45 | 3,56 | 6,74 | 1,25 |
| ,, | 11 | 21,37 | 13,94 | 53,87 | 89,18 | 3,38 | 5 89 | 1,55 |
| Dortmund | 10 | 20,94 | 12,07 | 53,02 | 86,03 | 2,59 | 11,38 | . |
| ,, | 11 | 23,98 | 13,01 | 53,49 | 90,48 | 2,61 | 6,91 | . |
| Düsseldorf | 10 | 24,07 | 9.22 | 54,54 | 87,83 | 4,23 | 6,88 | 1,06 |
| ,, | 11 | 23,00 | 9,72 | 54,20 | 86,92 | 3,82 | 7,43 | 1,83 |
| Duisburg | 10 | 17,99 | 16,63 | 56,13 | 99,75 | 2,02 | 5,74 | 1,49 |
| ,, | 11 | 17,25 | 16,64 | 56,48 | 90,37 | 1,90 | 5,95 | 1,78 |
| Essen | 10 | 16,02 | 13,52 | 53,34 | 82,88 | 2,84 | 13,04 | 1,24 |
| ,, | 11 | 16,90 | 14,52 | 59,63 | 91,05 | 2,56 | 5,12 | 1,27 |
| Frankfurt a. M. | 10 | 20,73 | 10,31 | 60,00 | 91,04 | 2,14 | 6,57 | 0,25 |
| ,, | 11 | 20,28 | 10,01 | 59,77 | 90,06 | 2,27 | 7,41 | 0,26 |
| Hannover | 10 | 26,36 | 11,86 | 49,60 | 87,82 | 2,92 | 6,84 | 2,42 |
| ,, | 11 | 25,84 | 11,81 | 50,68 | 88,33 | 2,63 | 6,46 | 2,58 |
| Kiel | 10 | 32,17 | 9,76 | 49,01 | 90,94 | 3,99 | 5,07 | . |
| ,, | 11 | 29,94 | 9,58 | 50,95 | 90,47 | 3,79 | 5,74 | . |
| Königsberg | 10 | 28,89 | 9,62 | 49,28 | 87,79 | 2,66 | 8,22 | 1,33 |
| ,, | 11 | 29,82 | 9,26 | 48,69 | 87,77 | 2,70 | 7,94 | 1,59 |
| Magdeburg | 10 | 23,63 | 10,58 | 57,85 | 92,06 | 2,91 | 3,43 | 1,60 |
| ,, | 11 | 23,86 | 10,52 | 58,91 | 93,29 | 2,90 | 2,19 | 1,62 |
| Neukölln | 10 | 37,55 | 5.77 | 28,65 | 71,97 | 2,23 | 23,57 | 2,23 |
| ,, | 11 | 40,42 | 7,72 | 32,84 | 80,98 | 2,14 | 14,47 | 2,41 |
| Stettin | 10 | 30,45 | 10,02 | 54,40 | 94,87 | 1,75 | 2,38 | 1,00 |
| ,, | 11 | 30,13 | 9,86 | 54,44 | 94,43 | 1,63 | 2,57 | 1,37 |
| **Bayern.** | | | | | | | | |
| München | 10 | 27,11 | 23,80 | 30.23 | 81,14 | 2,10 | 9,82 | 6,94 |
| ,, | 11 | 27,12 | 22,83 | 28,62 | 78,57 | 2,12 | 9,36 | 9,95 |
| Nürnberg | 10 | 25,57 | 34,52 | 26,86 | 86,95 | 1,39 | 5,39 | 6,27 |
| ,, | 11 | 26,43 | 32,92 | 26,14 | 85,49 | 1,86 | 7,23 | 5,42 |
| **Sachsen.** | | | | | | | | |
| Chemnitz | 10 | 10,27 | 0,11 | 74,10 | 84,48 | 1,62 | 12,01 | 1,89 |
| ,, | 11 | 10,11 | 0,10 | 78,35 | 88,56 | 1,52 | 8,16 | 1,76 |
| Dresden | 10 | 8,92 | 0,06 | 80,11 | 89,09 | 2,66 | 3,18 | 5,07 |
| ,, | 11 | 9,40 | 0,06 | 81,36 | 90,82 | 2,72 | 2,76 | 3,70 |
| Leipzig | 10 | 13,58 | 0,17 | 73,26 | 87,01 | 1,91 | 11,08 | . |
| ,, | 11 | 12,59 | 0,15 | 80,10 | 92,84 | 1,61 | 5,55 | . |
| **Württemberg.** | | | | | | | | |
| Stuttgart | 10 | 20,50 | 32,09 | 35,59 | 88,18 | 1,20 | 4,71 | 5,91 |
| ,, | 11 | 18,33 | 31,39 | 37,29 | 87,01 | 1,16 | 4,76 | 7,07 |
| **Sa. Gruppe A.** | **10** | **24,23** | **12,43** | **51,92** | **88,58** | **2,09** | **7,50** | **1,83** |
| | **11** | **23,86** | **13,17** | **52,29** | **89,32** | **2,40** | **6,23** | **2,05** |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| **Preußen.** | | | | | | | | |
| Aachen | 10 | 21,63 | 13,38 | 57,21 | 92,22 | 2,40 | 1,76 | 3,62 |
| ,, | 11 | 21,25 | 12,95 | 57,94 | 92,14 | 2,26 | 2,33 | 3,27 |
| Altona | 10 | 54,03 | 5,41 | 33,31 | 92,75 | 1,89 | 5,36 | . |
| ,, | 11 | 53,54 | 5,65 | 33,33 | 92,52 | 1,75 | 5,73 | . |
| Barmen | 10 | 19,81 | 12,51 | 61,49 | 93,81 | 2,06 | 3,31 | 0,82 |
| ,, | 11 | 19,57 | 12,04 | 61,94 | 93,55 | 1,76 | 3,45 | 1,24 |
| Berl-Wilmersdorf | 10 | 31,19 | 2,97 | 43,41 | 77,57 | 1,61 | 20,82 | . |
| ,, | 11 | 31,99 | 3,05 | 47,51 | 82,55 | 1,61 | 15,84 | . |
| Bochum | 10 | 15,95 | 16,86 | 59,72 | 92,53 | 1,66 | 3,91 | 1,90 |
| ,, | 11 | 16,83 | 18,29 | 55,65 | 90,77 | 1,76 | 5,51 | 1,96 |
| Cassel | 10 | 25,78 | 10,95 | 53,93 | 90,66 | 2,05 | 3,08 | 4,21 |
| ,, | 11 | 24,38 | 10,56 | 53,07 | 88,01 | 1,84 | 3,24 | 6,91 |
| Crefeld | 10 | 20,86 | 14,55 | 56,96 | 92,37 | 3,39 | 2,38 | 1,86 |
| ,, | 11 | 21,45 | 14,49 | 56,34 | 92,28 | 3,08 | 2,67 | 1,97 |
| Danzig | 10 | 30,64 | 8,88 | 53,70 | 93,22 | 2,83 | 3,04 | 0,91 |
| ,, | 11 | 30,50 | 8,23 | 53,57 | 92,30 | 2,77 | 3,54 | 1,39 |
| Elberfeld | 10 | 19,11 | 12,19 | 61,52 | 92,82 | 3,05 | 2,39 | 1,74 |
| ,, | 11 | 18,60 | 12,31 | 62,29 | 93,20 | 2,79 | 2,43 | 1,58 |
| Erfurt | 10 | 23,62 | 9,09 | 51,68 | 84,39 | 2,76 | 10,67 | 2,18 |
| ,, | 11 | 25,17 | 8,91 | 53,04 | 87,12 | 2,66 | 7,76 | 2,46 |
| Gelsenkirchen | 10 | 14,83 | 23,19 | 52,38 | 90,40 | 1,60 | 6,65 | 1,35 |
| ,, | 11 | 15,33 | 23,26 | 53,58 | 92,17 | 1,55 | 4,80 | 1,48 |
| Halle a. S. | 10 | 20,13 | 12,58 | 57,59 | 90,30 | 3,08 | 4,88 | 1,74 |
| ,, | 11 | 20,59 | 12,34 | 57,68 | 90,61 | 3,05 | 4,44 | 1,90 |
| Mülheim a. d. R. | 10 | 18,26 | 12,94 | 60,52 | 91,72 | 2,71 | 3,86 | 1,71 |
| ,, | 11 | 17,61 | 12,03 | 62,03 | 91,67 | 2,36 | 4,34 | 1,63 |
| Posen | 10 | 34,27 | 8,23 | 50,80 | 93,30 | 2,71 | 3,08 | 0,91 |
| ,, | 11 | 32,68 | 8,13 | 50,65 | 91,46 | 2,71 | 4,30 | 1,53 |
| Saarbrücken | 10 | 17,40 | 12,93 | 54,87 | 85,20 | 3,58 | 9,50 | 1,72 |
| ,, | 11 | 19,10 | 13,13 | 56,67 | 88,90 | 3,79 | 5,39 | 1,92 |
| Schöneberg | 10 | 27,95 | 5,06 | 44,37 | 77,38 | 1,72 | 20,90 | . |
| ,, | 11 | 28,75 | 5,23 | 49,67 | 83,65 | 1,83 | 14,52 | . |

Noch Übersicht IV.

| Staaten und Städte | Rechnungsjahr | Von je 100 M Steuerleistung treffen auf die | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Grund- und Gebäudesteuer | Gewerbe-, Betriebs-, Wandergewerbesteuer, Wirtschaftskonzessionssteuer | allgem. Einkommensteuer, Personal- u. Mietsteuern, Südd. Einkommen- u. Kapitalrentensteuer | Steuern der Spalte 3 bis 5 zusammen | Aufwandsteuern | Verkehrssteuern | Verbrauchssteuern |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| Wiesbaden | 10 | 27,95 | 7,33 | 48,19 | 83,47 | 1,94 | 7,28 | 7,31 |
| " | 11 | 26,17 | 6,97 | 46,79 | 79,93 | 1,61 | 8,96 | 9,50 |
| **Bayern.** | | | | | | | | |
| Augsburg | 10 | 0,23 | 26,64 | 45,69 | 72,56 | 3,27 | 10,46 | 13,71 |
| " | 11 | 0,29 | 31,40 | 39,55 | 71,24 | 1,70 | 10,17 | 16,89 |
| **Sachsen.** | | | | | | | | |
| Plauen i. V. | 10 | . | 0,01 | 88,46 | 88,47 | 2,44 | 5,55 | 3,54 |
| " | 11 | . | . | 89,93 | 89,93 | 1,92 | 5,24 | 2,91 |
| **Baden.** | | | | | | | | |
| Karlsruhe | 10 | 34,89 | 16,78 | 42,01 | 93,68 | 1,07 | 1,42 | 3,83 |
| " | 11 | 30,69 | 15,39 | 46,83 | 92,91 | 1,00 | 1,41 | 4,68 |
| Mannheim | 10 | 30,77 | 29,16 | 34,04 | 93,97 | 0,46 | 2,27 | 3,30 |
| " | 11 | 28,75 | 27,43 | 38,02 | 94,20 | 0,39 | 1,96 | 3,45 |
| **Hessen.** | | | | | | | | |
| Mainz | 10 | 19,81 | 15,09 | 56,04 | 90,94 | 0,48 | 0,66 | 7,92 |
| " | 11 | 19,28 | 14,44 | 57,23 | 90,95 | 0,47 | . | 8,58 |
| **Braunschweig** | | | | | | | | |
| Braunschweig | 10 | 14,32 | 9,09 | 69,98 | 93,39 | 1,20 | 3,21 | 2,20 |
| " | 11 | 14,48 | 9,38 | 69,23 | 93,09 | 1,21 | 3,47 | 2,23 |
| **Elsaß-Lothringen.** | | | | | | | | |
| Straßburg | 10 | 14,72 | 18,00 | 17,58 | 50,30 | 1,59 | . | 48,11 |
| " | 11 | 15,88 | 16,97 | 16,83 | 49,68 | 1,40 | . | 48,92 |
| **Sa. Gruppe B.** | **10** | **23,97** | **12,71** | **50,74** | **87,42** | **2,09** | **5,82** | **4,67** |
| | **11** | **23,69** | **12,64** | **51,55** | **87,88** | **1,93** | **5,12** | **5,07** |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| **Preußen.** | | | | | | | | |
| Bielefeld | 10 | 20,35 | 12,49 | 61,73 | 94,57 | 1,48 | 3,95 | . |
| " | 11 | 20,42 | 12,85 | 62,25 | 95,52 | 1,39 | 3,09 | . |
| Bonn | 10 | 25,94 | 7,37 | 54,80 | 88,11 | 4,46 | 6,27 | 1,16 |
| " | 11 | 25,44 | 7,83 | 54,74 | 88,01 | 4,26 | 6,18 | 1,55 |
| Brandenburg | 10 | 21,38 | 12,22 | 58,66 | 92,26 | 2,35 | 3,78 | 1,61 |
| " | 11 | 21,39 | 13,46 | 58,68 | 93,53 | 2,22 | 2,64 | 1,61 |
| Bromberg | 10 | 25,22 | 8,97 | 54,15 | 88,34 | 4.08 | 6,37 | 1,21 |
| " | 11 | 24,88 | 8,98 | 53,59 | 87,45 | 4,12 | 6,40 | 2,03 |
| Coblenz | 10 | 21,70 | 10,95 | 53,27 | 85,92 | 6,50 | 4,46 | 3,12 |
| " | 11 | 20,62 | 13,17 | 54,28 | 88,07 | 5,35 | 3,56 | 3,02 |
| Elbing | 10 | 20,60 | 13,63 | 60,40 | 94,63 | 1,61 | 2,94 | 0,82 |
| " | 11 | 23,39 | 15,86 | 54.86 | 94,11 | 1,75 | 2,90 | 1,24 |
| Flensburg | 10 | 26,49 | 12,41 | 47,14 | 86,04 | 2,47 | 10,62 | 0,87 |
| " | 11 | 28,67 | 12,96 | 48,82 | 90,45 | 3,16 | 5,31 | 1,08 |
| Frankfurt a. O. | 10 | 25,09 | 9,70 | 53,14 | 87,93 | 2,77 | 7,58 | 1,72 |
| " | 11 | 25,78 | 10,04 | 54,72 | 90,54 | 2,49 | 4,85 | 2,12 |
| Görlitz | 10 | 25,03 | 14,28 | 53,28 | 92,59 | 2,62 | 2,87 | 1,92 |
| " | 11 | 24,51 | 13,79 | 52,82 | 91,12 | 2,36 | 4,33 | 2,19 |
| Hagen | 10 | 23,47 | 11,72 | 58,79 | 93,98 | 1,56 | 2,98 | 1,48 |
| " | 11 | 24,81 | 11,91 | 57,39 | 94,11 | 1,60 | 2,86 | 1,43 |
| Harburg a. E. | 10 | 18,03 | 15,76 | 58,41 | 92,20 | 1,54 | 4,71 | 1,55 |
| " | 11 | 18,04 | 16,52 | 59,13 | 93,69 | 1,43 | 3,49 | 1,39 |
| Herne | 10 | 16,04 | 16,78 | 59,65 | 92,47 | 1,92 | 3,99 | 1,62 |
| " | 11 | 16,73 | 17,88 | 58,89 | 93,50 | 2,26 | 2,33 | 1,91 |
| Hildesheim | 10 | 23,32 | 11,13 | 54,80 | 89,25 | 2,90 | 6,46 | 1,39 |
| " | 11 | 24,66 | 10,90 | 55,62 | 91,18 | 3,00 | 4,11 | 1,71 |
| Königshütte | 10 | 19,28 | 14,24 | 62,56 | 96,08 | 0,97 | 1,68 | 1,27 |
| " | 11 | 17,81 | 16,40 | 61,95 | 96,16 | 0,66 | 1,99 | 1,19 |
| Lichtenberg | 10 | 40,79 | 6,84 | 30,04 | 77,67 | 2,18 | 17,40 | 2,75 |
| " | 11 | 38,77 | 6,36 | 35,79 | 80,92 | 2,01 | 14,57 | 2,50 |
| Liegnitz | 10 | 24,81 | 10,47 | 49,98 | 85,26 | 3.02 | 9,93 | 1,79 |
| " | 11 | 25 24 | 10,49 | 52,24 | 87,97 | 2,74 | 7,24 | 2,05 |
| Linden | 10 | 26,46 | 16,65 | 45,66 | 88.77 | 0,96 | 7,78 | 2,49 |
| " | 11 | 29,28 | 17,66 | 45,62 | 92,56 | 0,86 | 4,19 | 2,39 |
| Mülheim a. Rh. | 10 | 19,55 | 16,20 | 58,73 | 94,48 | 1,59 | 2,86 | 1,07 |
| " | 11 | 18,67 | 16,66 | 60,02 | 95,35 | 1,40 | 2,23 | 1,02 |
| M. Gladbach | 10 | 19,33 | 15,35 | 57,67 | 92,35 | 2,75 | 3,46 | 1,44 |
| " | 11 | 20,78 | 16,36 | 56,24 | 93,38 | 2,69 | 2,39 | 1,54 |
| Oberhausen | 10 | 19,93 | 18,04 | 55,91 | 93,88 | 2,00 | 2,44 | 1,68 |
| " | 11 | 19,46 | 19,89 | 54,29 | 93,64 | 2,00 | 2,50 | 1,86 |
| Osnabrück | 10 | 21,33 | 10,08 | 58,35 | 89,76 | 1,83 | 4,21 | 4,20 |
| " | 11 | 20,31 | 10,17 | 60,14 | 90,62 | 1,70 | 3,89 | 3,79 |
| Potsdam | 10 | 29,99 | 7,15 | 55,38 | 92,52 | 3,24 | 2,52 | 1,72 |
| " | 11 | 29,12 | 6,90 | 54,18 | 90,20 | 3,17 | 3,90 | 2,73 |
| Remscheid | 10 | 18,88 | 15,17 | 62,31 | 96,36 | 1,44 | 1.09 | 1,11 |
| " | 11 | 18,77 | 15,18 | 62,06 | 96,01 | 1,32 | 1,63 | 1,04 |
| Solingen | 10 | 24,02 | 12,88 | 58,03 | 94,93 | 2,83 | 1,01 | 1,23 |
| " | 11 | 24,55 | 13,61 | 56,89 | 95,05 | 2,25 | 1,69 | 1,01 |
| Spandau | 10 | 29,59 | 12,53 | 35,99 | 78,11 | 2,29 | 16,86 | 2,74 |
| " | 11 | 31,40 | 14,00 | 40,30 | 85,70 | 2,07 | 9,41 | 2,82 |
| **Bayern.** | | | | | | | | |
| Fürth | 10 | 24,83 | 36,80 | 27,62 | 89,25 | 0,72 | 5,87 | 4,16 |
| " | 11 | 23,44 | 33,49 | 25,80 | 82,73 | 0,65 | 7,26 | 9,36 |

Noch Übersicht IV.

| Staaten und Städte | Rechnungsjahr | Von je 100 M Steuerleistung treffen auf die: Grund- und Gebäudesteuer | Gewerbe-, Betriebs-, Wandergewerbesteuer, Wirtschaftskonzessionssteuer | allgem. Einkommensteuer, Personal- u. Mietsteuern, Südd. Einkommen- u. Kapitalrentensteuer | Steuern der Spalte 3 bis 5 zusammen | Aufwandsteuern | Verkehrssteuern | Verbrauchssteuern |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| Kaiserslautern | 10 | 24,52 | 41,42 | 29,67 | 95,61 | 0,98 | . | 3,41 |
| „ | 11 | 22,65 | 38,15 | 28,31 | 89,11 | 0,86 | . | 10,03 |
| Ludwigshafen | 10 | 22,47 | 47,63 | 24,48 | 94,58 | 0,50 | 1,46 | 3,46 |
| „ | 11 | 22,58 | 48,99 | 22,11 | 93,68 | 0,49 | 1,41 | 4,42 |
| Regensburg | 10 | 17,50 | 19,25 | 42,46 | 79,21 | 1,91 | 5,38 | 13,50 |
| „ | 11 | 16,72 | 18,15 | 40,95 | 75,82 | 2,03 | 6,48 | 15,67 |
| Würzburg | 10 | 26,39 | 26,08 | 31,81 | 84,28 | 0,85 | 3,65 | 11,22 |
| „ | 11 | 25,09 | 25,28 | 31,60 | 81,97 | 0,77 | 3,63 | 13,63 |
| **Sachsen.** | | | | | | | | |
| Zwickau | 10 | . | 1,80 | 90,79 | 92,59 | 3,17 | 4,24 | . |
| „ | 11 | . | 1,66 | 91,40 | 93,06 | 2,60 | 4,34 | . |
| **Baden.** | | | | | | | | |
| Freiburg | 10 | 37,72 | 12,11 | 40,82 | 90,65 | 0,82 | 2,29 | 6,24 |
| „ | 11 | 35,09 | 10,95 | 46,02 | 92,06 | 0,90 | 1,82 | 5,22 |
| Heidelberg | 10 | 38,01 | 11,60 | 44,84 | 94,45 | 1,02 | . | 4,53 |
| „ | 11 | 32,63 | 10,51 | 51,19 | 94,33 | 0,89 | . | 4,78 |
| **Hessen.** | | | | | | | | |
| Darmstadt | 10 | 17,59 | 10,33 | 62,08 | 90,00 | 0,49 | 0,87 | 8,64 |
| „ | 11 | 17,21 | 10,64 | 62,59 | 90,44 | 0,50 | 0,25 | 8,81 |
| Offenbach a. M. | 10 | 18,84 | 14,91 | 57,89 | 91,64 | 0,19 | 1,92 | 6,25 |
| „ | 11 | 17,71 | 14,72 | 59,88 | 92,31 | 0,19 | 1,06 | 6,44 |

| Staaten und Städte | Rechnungsjahr | Von je 100 M Steuerleistung treffen auf die: Grund- und Gebäudesteuer | Gewerbe-, Betriebs-, Wandergewerbesteuer, Wirtschaftskonzessionssteuer | allgem. Einkommensteuer, Personal- u. Mietsteuern, Südd. Einkommen- u. Kapitalrentensteuer | Steuern der Spalte 3 bis 5 zusammen | Aufwandsteuern | Verkehrssteuern | Verbrauchssteuern |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| **Mecklenburg-Schwerin.** | | | | | | | | |
| Rostock | 10 | 40,86 | 1,70 | 54,71 | 97,27 | 1,72 | 1,01 | . |
| „ | 11 | 42,27 | 0,83 | 54,85 | 97,95 | 1,49 | 0,56 | . |
| **Anhalt.** | | | | | | | | |
| Dessau | 10 | 0,07 | 0,02 | 93,33 | 93,42 | 3,13 | 3,45 | . |
| „ | 11 | 0,07 | 0,01 | 92,94 | 93,02 | 3,17 | 3,81 | . |
| **Elsaß-Lothringen.** | | | | | | | | |
| Metz | 10 | . | 2,48 | 27,74 | 30,22 | 2,54 | . | 67,24 |
| „ | 11 | 0,37 | 2,47 | 26,95 | 29,79 | 3,15 | . | 67,06 |
| Mülhausen | 10 | 18,19 | 24,79 | 21,42 | 64,40 | 2,27 | . | 33,33 |
| „ | 11 | 19,28 | 25,56 | 22,20 | 67,04 | 1,90 | . | 31,06 |
| **Sa. Gruppe C.** | 10 | **22,56** | **14,58** | **50,48** | **87,62** | **1,98** | **4,12** | **6,25** |
| | 11 | **22,50** | **14,84** | **50,89** | **88,23** | **1,88** | **3,30** | **6,59** |
| **Gesamtsumme A.—C.** | 10 | **23,92** | **12,82** | **51,44** | **88,18** | **2,07** | **6,61** | **3,14** |
| | 11 | **23,62** | **13,30** | **51,92** | **88,84** | **2,22** | **5,54** | **3,40** |

[Fortsetzung der Anmerkungen zu Seite 305.]

**Zu B. (Städte mit über 100 000—200 000 Einwohnern.)**

Aachen. In dem 1897 eingemeindeten Stadtteile Burtscheid werden nach Maßgabe des Eingemeindungsvertrages niedrigere Zuschläge erhoben. Das gleiche gilt bei einem kleinen Teile der ehemaligen 1906 eingemeindeten Gemeinde Forst.

Altona. Zu Sp. 6. 4 ‰ bei unbebauten, 14½ % bei bebauten Grundstücken.

Crefeld. In den eingemeindeten Vororten werden verschieden hohe Zuschläge erhoben.

Dt.-Wilmersdorf. Zu Sp. 6. Für bebaute Grundstücke 2,2, für unbebaute 4,4 ‰.

Erfurt. Zu Sp. 12. Zuschläge zur Betriebssteuer werden nicht erhoben.

Gelsenkirchen. Zu Sp. 6. Im Stadtteil Alt-Gelsenkirchen.

Posen. Zu Sp. 10. 200 % mit einem Ertrage über 10 000 M; 190 % mit einem Ertrage unter 10 000 M. Zu Sp. 12. 200 % für geistige Getränke, 100 % für nichtgeistige Getränke.

(Fortsetzung Seite 322).



## Übersicht Va. Prozentsätze der Erhebung staatlich veranlagter direkter Steuern in preußischen Städten

für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.

| Städte | Einkommensteuer | | | Grund- und Gebäudesteuer | | | Gewerbesteuer (ohne Berücksichtigung der Warenhaussteuer) | | | | Betriebssteuer (einschl.) Kreissteuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Prozent der staatlichen Veranlagung bei Einkommen von | | | Prozent der staatlichen Veranlagung | Promille des gemeinen Wertes | Prozent des Nutzungswertes | Prozent der staatlichen Veranlagung in Klasse | | | | Prozent der staatlichen Veranlagung |
| | 420 bis 660 ℳ | 660 bis 900 ℳ | über 900 ℳ | | | | I | II | III | IV | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin | — | — | 100 | 165 | 3,00 | — | 165 | | | | 100 |
| Breslau | — | 172 | 172 | 195,55 | 3,80 | — | 196 | | | | 150 |
| Charlottenburg | — | — | 100 | 198,54 | 2,70 bezw. 5,40 | — | 150 | | 100 | | 100 |
| Cöln | — | — | 155 | 151,70 | 2,30 | — | bes. St. Ord. durchschn. (222,38) | | | | 135 |
| Dortmund | 210 | 210 | 210 | 230 | 3,25 | — | 230 | | | | 210 |
| Düsseldorf | — | — | 145 | 191,58 | 2,75 | — | bes. St. Ord. durchschn. (175,63) | | | | 190 bzw. 100 |
| Duisburg | — | — | 200 | 209,15 | 2,50 | — | 336 | 273 | 220 | 210 | 200 |
| Essen | — | — | 200 | 210 | 3,20 | — | bes. St. Ord. durchschn. (343) | | | | bes. St. Ord. (534) |
| Frankfurt a. M. | — | — | 136 | Bes.St.Ord. (145,93) | — | — | „ „ „ „ (150) | | | | 100 |
| Hannover | 125 | 125 | 125 | 165 | 2,00 | 5,4 | „ „ „ „ (165) | | | | 135 |
| Kiel | — | — | 250 | 305 | 5,00 | — | 250 | | | | 150 |
| Königsberg | — | 225 | 225 | 250 | 4,50 | — | 250 | | | | 250 |
| Magdeburg | — | 180 | 180 | 200 | 3,46 | — | 200 | | | | 200 |
| Neukölln | — | 100 | 100 | 210 | 3,00 bezw. 6,00 | — | 165 | | 150 | | 100 |
| Stettin | — | 200 | 200 | 225 | 4,54 | — | 200 | | | | 200 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| Aachen | — | — | 177 | 200 | 3,33 | — | bes. St. Ord. durchschn. (242) | | | | 165 |
| Altona | — | 270 | Bes. St. Ord. | Bes.St.Ord. | Bes.St.Ord. | — | 100 | | | | 100 |
| Barmen | — | 200 | 230 | 208 | 3,00 | — | 255 | 235 | 215 | | 200 |
| Berlin-Wilmersdf. | — | 100 | 100 | 200,18 | 2,20 bezw. 4,40 | — | 150 | | 115 | 90 | 100 |
| Bochum | — | 210 | 210 | 198,77 | 2,80 | — | bes. St. Ord. durchschn. (300,49) | | | | 200 |
| Cassel | — | 135 | 135 | 170,20 | 3,00 | 6,00 | 175 | | | | 100 |
| Crefeld | 190 | 190 | 190 | 150 | 2,75 | — | 210 | | 195 | | 210 |
| Danzig | 220 | 220 | 220 | 255 | 5,10 | — | 195 | | 175 | 155 | 200 |
| Elberfeld | 125 | 150 | 215 | 205,64 | 3,00 | — | 230 | | 210 | | 200 |
| Erfurt | 158 | 158 | 158 | 188 | 3,04 | — | 188 | | | | 100 |
| Gelsenkirchen | 125 | 180 | 225 | 245 | 3,32 | — | bes. St. Ord. durchschn. (544,19) | | | | bes. St. Ord. (951,11) |
| Halle a. d. S. | — | 172 | 172 | 186,96 | — | 5,97 | „ „ „ „ (228,57) | | | | 100 |
| Mülheim a. d. R. | 200 | 200 | 200 | 250 | 3,25 | — | 250 | | | | 150 |
| Posen | 200 | 200 | 200 | 206,93 | 3,00 | — | 200 | | 200 bzw. 190 | 170 | 200 bzw. 100 |
| Saarbrücken | — | 180 | 180 | 174,20 | 3,00 | — | 200 | | | | 100 |
| Schöneberg | — | — | 100 | 155,70 | 2,25 bezw. 4,50 | — | 150 | | 100 | | 150 |
| Wiesbaden | — | — | 100 | 142,07 | 2,00 | — | 150 | | | | 150 |

Noch Übersicht Va.

| Städte | Einkommensteuer | | | Grund- und Gebäudesteuer | | | Gewerbesteuer (ohne Berücksichtigung der Warenhaussteuer) | | | | Betriebssteuer (einschl. Kreissteuer) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Prozent der staatlichen Veranlagung bei Einkommen von | | | Prozent der staatlichen Veranlagung | Pro mille des gemeinen Wertes | Prozent des Nutzungswertes | Prozent der staatlichen Veranlagung in Klasse | | | | Prozent der staatlichen Veranlagung |
| | 420 bis 660 ℳ | 660 bis 900 ℳ | über 900 ℳ | | | | I | II | III | IV | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | — | 125 | 195 | 210 | — | — | 210 | | | | 210 |
| Bonn | — | — | 130 | 180 | 2,50 | — | 180 | | | | 180 |
| Brandenburg | 236 | 236 | 236 | 236 | — | — | 236 | | | | 100 |
| Bromberg | 195 | 195 | 195 | 195 | — | — | 195 | | | | 125 |
| Coblenz | — | — | 125 | 125,61 | 2,00 | — | 180 | | 160 | 140 | 100 |
| Elbing | 225 | 225 | 225 | 225 | — | — | bes. St. Ord. durchschn. (275,00) | | | | 225 |
| Flensburg | — | 230 | 230 | 298 | 5,00 | — | 225 | | 200 | | 225 |
| Frankfurt a. O. | 200 | 200 | 200 | 219 | — | — | 219 | | | | 219 |
| Görlitz | — | 150 | 150 | 182 | 3,00 | — | 200 | | 180 | 160 | 200 |
| Hagen i. W. | 275 | 275 | 275 | 285 | 4,10 | — | 325 | | | | 280 |
| Harburg a. E. | — | 170 | 170 | 200 | — | — | 220 | | | | 100 |
| Herne | 210 | 210 | 210 | 215 | 3,00 | — | 215 | | | | 215 |
| Hildesheim | 190 | 190 | 190 | 220 | 3,00 | — | 220 | | | | 150 |
| Königshütte | 260 | 260 | 260 | 260 | — | — | bes. St. Ord. durchschn. (520,00) | | | | 260 |
| Lichtenberg | — | 100 | 100 | 258 | 2,60 bezw. 5,20 | — | 150 | | | | 100 |
| Liegnitz | 140 | 140 | 140 | 180 | — | — | 180 | | | | 180 |
| Linden | 160 | 160 | 160 | 278,67 | 1,25 | 9,00 | bes. St. Ord. durchschn. (308,08) | | | | 195 |
| Mülheim a. Rh. | — | — | 200 | 189,98 | 2,85 | — | „ „ „ „ (247,50) | | | | 100 |
| M. Gladbach | 205 | 205 | 205 | 243 | 3,00 | — | „ „ „ „ (246,00) | | | | 100 |
| Oberhausen | — | 225 | 225 | 250 | 3,40 | — | „ „ „ „ (450,19) | | | | 225 |
| Osnabrück | 190 | 190 | 190 | 190 | — | — | 190 | | | | 190 |
| Potsdam | 110 | 110 | 110 | 182,89 | 3,00 | — | 135 | | | | 135 |
| Remscheid | 125 | 150 | 230 | 215,20 | 3,50 | — | 300 | | 230 | | 420,70 |
| Solingen | — | — | 220 | 220 | 3,25 | — | 250 | 235 | 200 | | 100 |
| Spandau | 150 | 150 | 150 | 268 | 3,35 | — | 240 | | | | 150 |

(Fortsetzung der Anmerkungen zu Seite 305).

**Saarbrücken.** In den eingemeindeten Stadtteilen Saarbrücken-St. Johann und Malstatt-Burbach werden durchweg geringere Prozentsätze erhoben.

**Schöneberg.** Zu Sp. 6. Für bebaute Grundstücke 2,25 ‰, für unbebaute Grundstücke 4,50 ‰, ferner noch einen Zuschlag von 5,5 ‰ von denjenigen unbebauten Grundstücken, welche an der Untergrundbahn und dem Stadtpark gelegen sind, 3 ‰ von denjenigen unbebauten Grundstücken, welche in der Nähe der Untergrundbahn (Endhaltestelle) gelegen sind.

**Zu C. (Städte mit über 50 000—100 000 Einwohnern.)**

**Flensburg.** Zu Sp. 3 und 4. Flensburg-Ost 200 %. Zu Sp. 8—11. Besondere Gewerbesteuerordnung.

**Görlitz.** Zu Sp. 8—11. Besondere Steuerordnung 0,80 ℳ pro Tausend des Umsatzes.

**Mülheim a. d. Ruhr.** In den 1904 eingemeindeten Bezirken Broich, Speldorf, Saarn und Styrum werden niedrigere Sätze erhoben.

**Oberhausen.** Im Stadtbezirk Styrum werden niedrigere Sätze erhoben.

[Fortsetzung Seite 325.]

**Übersicht Vb. Die Reihenfolge der preußischen Städte nach der Höhe der zur Hebung kommenden Zuschläge zu den direkten staatlichen Steuern** im Jahre 1911.

| Lfd. Nr. | Einkommensteuer | | Lfd. Nr. | Grund- und Gebäudesteuer | | Lfd. Nr. | Gewerbesteuer | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Namen der Städte | Prozentzuschlag | | Namen der Städte | Prozentzuschlag | | Namen der Städte | Prozentzuschlag |
| 1 | Hagen | 275 | 1 | Altona | 438 | 1 | Gelsenkirchen | 544,19 |
| 2 | Königshütte | 260 | 2 | Kiel | 305 | 2 | Königshütte | 520 |
| 3 | Kiel | 250 | 3 | Flensburg | 298 | 3 | Oberhausen | 450,19 |
| 4 | Brandenburg | 236 | 4 | Hagen | 285 | 4 | Essen | 343 |
| 5 | Barmen | 230 | 5 | Linden | 278,67 | 5 | Hagen | 325 |
| 6 | Flensburg | 230 | 6 | Spandau | 268 | 6 | Linden | 308,08 |
| 7 | Remscheid | 230 | 7 | Königshütte | 260 | 7 | Bochum | 300,49 |
| 8 | Elbing | 225 | 8 | Lichtenberg | 258 | 8 | Remscheid | 300 |
| 9 | Gelsenkirchen | 225 | 9 | Danzig | 255 | 9 | Duisburg | 289,95 |
| 10 | Königsberg | 225 | 10 | Königsberg | 250 | 10 | Elbing | 275 |
| 11 | Oberhausen | 225 | 11 | Mülheim a. Ruhr | 250 | 11 | Flensburg | 255 |
| 12 | Danzig | 220 | 12 | Oberhausen | 250 | 12 | Mülheim a. Ruhr | 250 |
| 13 | Solingen | 220 | 13 | Gelsenkirchen | 245 | 13 | Kiel | 250 |
| 14 | Elberfeld | 215 | 14 | M. Gladbach | 243 | 14 | Königsberg | 250 |
| 15 | Bochum | 210 | 15 | Brandenburg | 236 | 15 | Mülheim a. Rh. | 247,50 |
| 16 | Dortmund | 210 | 16 | Dortmund | 230 | 16 | M. Gladbach | 246 |
| 17 | Herne | 210 | 17 | Elbing | 225 | 17 | Aachen | 242 |
| 18 | M. Gladbach | 205 | 18 | Stettin | 225 | 18 | Spandau | 240 |
| 19 | Duisburg | 200 | 19 | Hildesheim | 220 | 19 | Brandenburg | 236 |
| 20 | Essen | 200 | 20 | Solingen | 220 | 20 | Barmen | 235 |
| 21 | Frankfurt a. O. | 200 | 21 | Frankfurt a. O. | 219 | 21 | Solingen | 235 |
| 22 | Mülheim a. Rh. | 200 | 22 | Remscheid | 215,20 | 22 | Dortmund | 230 |
| 23 | Mülheim a. Ruhr | 200 | 23 | Herne | 215 | 23 | Elberfeld | 230 |
| 24 | Posen | 200 | 24 | Bielefeld | 210 | 24 | Halle a. S. | 228,57 |
| 25 | Stettin | 200 | 25 | Essen | 210 | 25 | Cöln | 222,38 |
| 26 | Bielefeld | 195 | 26 | Neukölln | 210 | 26 | Harburg | 220 |
| 27 | Bromberg | 195 | 27 | Duisburg | 209,15 | 27 | Hildesheim | 220 |
| 28 | Crefeld | 190 | 28 | Barmen | 208 | 28 | Frankfurt a. O. | 219 |
| 29 | Hildesheim | 190 | 29 | Posen | 206,93 | 29 | Herne | 215 |
| 30 | Osnabrück | 190 | 30 | Elberfeld | 205,64 | 30 | Bielefeld | 210 |
| 31 | Magdeburg | 180 | 31 | Berlin-Wilmersdorf | 200,18 | 31 | Crefeld | 210 |
| 32 | Saarbrücken | 180 | 32 | Aachen | 200 | 32 | Görlitz | 200 |
| 33 | Aachen | 177 | 33 | Harburg | 200 | 33 | Magdeburg | 200 |
| 34 | Breslau | 172 | 34 | Magdeburg | 200 | 34 | Posen | 200 |
| 35 | Halle a. S. | 172 | 35 | Bochum | 198,77 | 35 | Saarbrücken | 200 |
| 36 | Harburg | 170 | 36 | Charlottenburg | 198,54 | 36 | Stettin | 200 |
| 37 | Linden | 160 | 37 | Breslau | 195,55 | 37 | Breslau | 196 |
| 38 | Erfurt | 158 | 38 | Bromberg | 195 | 38 | Bromberg | 195 |
| 39 | Cöln | 155 | 39 | Düsseldorf | 191,58 | 39 | Danzig | 195 |
| 40 | Görlitz | 150 | 40 | Osnabrück | 190 | 40 | Osnabrück | 190 |
| 41 | Spandau | 150 | 41 | Mülheim a. Rh. | 189,98 | 41 | Erfurt | 188 |
| 42 | Düsseldorf | 145 | 42 | Erfurt | 188 | 42 | Bonn | 180 |
| 43 | Liegnitz | 140 | 43 | Halle a. S. | 186,96 | 43 | Coblenz | 180 |
| 44 | Frankfurt a. M. | 136 | 44 | Potsdam | 182,89 | 44 | Liegnitz | 180 |
| 45 | Cassel | 135 | 45 | Görlitz | 182 | 45 | Düsseldorf | 175,63 |
| 46 | Bonn | 130 | 46 | Bonn | 180 | 46 | Cassel | 175 |
| 47 | Coblenz | 125 | 47 | Liegnitz | 180 | 47 | Berlin | 165 |
| 48 | Hannover | 125 | 48 | Saarbrücken | 174,20 | 48 | Hannover | 165 |

Noch Übersicht Vb.

| Lfd. Nr. | Einkommensteuer: Namen der Städte | Einkommensteuer: Prozentzuschlag | Lfd. Nr. | Grund- und Gebäudesteuer: Namen der Städte | Grund- und Gebäudesteuer: Prozentzuschlag | Lfd. Nr. | Gewerbesteuer: Namen der Städte | Gewerbesteuer: Prozentzuschlag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 49 | Potsdam . . . | 110 | 49 | Cassel . . . . | 170,20 | 49 | Neukölln . . . | 165 |
| 50 | Altona . . . . | 103 | 50 | Berlin . . . . | 165 | 50 | Charlottenburg | 150 |
| 51 | Berlin . . . . | 100 | 51 | Hannover . . | 165 | 51 | Berlin-Wilmersdorf | 150 |
| 52 | Charlottenburg | 100 | 52 | Schöneberg . . | 155,70 | 52 | Frankfurt a. M. | 150 |
| 53 | Berlin-Wilmersdorf | 100 | 53 | Cöln . . . . | 151,70 | 53 | Lichtenberg . . | 150 |
| 54 | Lichtenberg . . | 100 | 54 | Crefeld . . . | 150 | 54 | Schöneberg . . | 150 |
| 55 | Neukölln . . . | 100 | 55 | Frankfurt a. M. | 145,93 | 55 | Wiesbaden . . | 150 |
| 56 | Schöneberg . . | 100 | 56 | Wiesbaden . . | 142,07 | 56 | Potsdam . . . | 135 |
| 57 | Wiesbaden . . | 100 | 57 | Coblenz . . . | 125,61 | 57 | Altona . . . . | 100 |

## Übersicht VI. Die Städte nach der Höhe der auf den Kopf der Bevölkerung 1910 entfallenden Steuerleistung geordnet.

### a) Gemeindesteuern überhaupt.

| Lfd. Nr. | Namen der Städte | pro Kopf | Lfd. Nr. | Namen der Städte | pro Kopf | Lfd. Nr. | Namen der Städte | pro Kopf |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Berlin-Wilmersdf. | 65,18 | 29 | Königsberg . . | 38,07 | 57 | Danzig . . . . | 31,42 |
| 2 | Frankfurt a. M. | 59,47 | 30 | Magdeburg . . | 38,07 | 58 | Brandenburg . | 30,79 |
| 3 | Offenbach . . | 58,37 | 31 | Flensburg . . | 37,90 | 59 | Herne . . . . | 30,74 |
| 4 | Charlottenburg | 54,34 | 32 | Leipzig . . . | 37,85 | 60 | Bromberg . . | 30,33 |
| 5 | Wiesbaden . . | 49,39 | 33 | Bielefeld . . . | 37,71 | 61 | Mülheim a. Ruhr | 30,12 |
| 6 | Elberfeld . . . | 46,95 | 34 | Freiburg . . . | 37,14 | 62 | Osnabrück . . | 29,41 |
| 7 | Stuttgart . . . | 44,81 | 35 | Heidelberg . . | 37,05 | 63 | Nürnberg . . . | 29,29 |
| 8 | Darmstadt . . | 44,40 | 36 | Crefeld . . . | 36,86 | 64 | Oberhausen . . | 29,10 |
| 9 | Essen . . . . | 44,34 | 37 | Remscheid . . | 36,42 | 65 | Coblenz . . . | 28,58 |
| 10 | Schöneberg . . | 43,17 | 38 | Halle . . . . | 36,16 | 66 | Frankfurt a. O. . | 28,26 |
| 11 | Mannheim . . | 43,03 | 39 | Mainz . . . . | 35,63 | 67 | Potsdam . . . | 28,10 |
| 12 | Mülhausen . . | 42,73 | 40 | Duisburg . . . | 35,35 | 68 | Rostock . . . | 27,98 |
| 13 | Cöln . . . . | 42,64 | 41 | Hildesheim . . | 35,15 | 69 | Königshütte . . | 27,90 |
| 14 | M. Gladbach . | 42,46 | 42 | Straßburg . . | 35,11 | 70 | Görlitz . . . . | 27,33 |
| 15 | Dortmund . . | 42,41 | 43 | Harburg . . . | 35,03 | 71 | Linden . . . | 27,29 |
| 16 | Barmen . . . | 42,16 | 44 | Bochum . . . | 35,00 | 72 | Braunschweig . | 26,95 |
| 17 | Berlin . . . . | 41 81 | 45 | Gelsenkirchen . | 34,87 | 73 | Augsburg . . . | 25,88 |
| 18 | Aachen . . . | 41,24 | 46 | Stettin . . . . | 34,57 | 74 | Plauen . . . . | 25,73 |
| 19 | Altona . . . . | 40,70 | 47 | Erfurt . . . . | 34,33 | 75 | Lichtenberg . . | 25,41 |
| 20 | Düsseldorf . . | 40,52 | 48 | Hannover . . . | 33,97 | 76 | Elbing . . . . | 25,24 |
| 21 | Bonn . . . . | 39,93 | 49 | Spandau . . . | 33,75 | 77 | Fürth . . . . | 24,50 |
| 22 | München . . . | 39,89 | 50 | Solingen . . . | 33,55 | 78 | Liegnitz . . . | 24,39 |
| 23 | Hagen . . . . | 39,71 | 51 | Ludwigshafen . | 33,32 | 79 | Neukölln . . . | 24,01 |
| 24 | Mülheim a. Rh. | 39,25 | 52 | Cassel . . . . | 33,15 | 80 | Würzburg . . | 24,01 |
| 25 | Breslau . . . | 38,56 | 53 | Dresden . . . | 32,92 | 81 | Regensburg . . | 23,11 |
| 26 | Kiel . . . . . | 38,42 | 54 | Chemnitz . . . | 32,34 | 82 | Zwickau . . . | 21,08 |
| 27 | Metz . . . . | 38,32 | 55 | Posen . . . . | 32,32 | 83 | Kaiserslautern . | 20,56 |
| 28 | Saarbrücken . | 38,26 | 56 | Karlsruhe . . | 31,65 | 84 | Dessau . . . | 15,74 |

b) Verbrauchssteuern der Gemeinden insbesondere.

| Lfd. Nr. | Namen der Städte | pro Kopf | Lfd. Nr. | Namen der Städte | pro Kopf | Lfd. Nr. | Namen der Städte | pro Kopf |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Metz | 25,77 | 26 | Coblenz | 0,89 | 51 | Brandenburg | 0,50 |
| 2 | Straßburg | 16,90 | 27 | Elberfeld | 0,82 | 52 | Herne | 0,50 |
| 3 | Mülhausen i. E. | 14,24 | 28 | Hannover | 0,82 | 53 | Hildesheim | 0,49 |
| 4 | Darmstadt | 3,83 | 29 | Erfurt | 0,75 | 54 | Frankfurt a. O. | 0,48 |
| 5 | Offenbach | 3,65 | 30 | Lichtenberg | 0,71 | 55 | Oberhausen | 0,49 |
| 6 | Wiesbaden | 3,61 | 31 | Kaiserslautern | 0,70 | 56 | Potsdam | 0,48 |
| 7 | Augsburg | 3,55 | 32 | Crefeld | 0,69 | 57 | Gelsenkirchen | 0,47 |
| 8 | Regensburg | 3,12 | 33 | Linden | 0,68 | 58 | Bonn | 0,46 |
| 9 | Mainz | 2,82 | 34 | Bochum | 0,66 | 59 | Liegnitz | 0,44 |
| 10 | München | 2,77 | 35 | Saarbrücken | 0,66 | 60 | Düsseldorf | 0,43 |
| 11 | Würzburg | 2,69 | 36 | Halle | 0,63 | 61 | Mülheim a. Rh. | 0,42 |
| 12 | Stuttgart | 2,65 | 37 | Chemnitz | 0,61 | 62 | Solingen | 0,41 |
| 13 | Freiburg | 2,32 | 38 | M. Gladbach | 0,61 | 63 | Remscheid | 0,40 |
| 14 | Nürnberg | 1,84 | 39 | Magdeburg | 0,61 | 64 | Bromberg | 0,37 |
| 15 | Heidelberg | 1,68 | 40 | Braunschweig | 0,59 | 65 | Berlin | 0,35 |
| 16 | Dresden | 1,67 | 41 | Hagen | 0,59 | 66 | Königshütte | 0,35 |
| 17 | Aachen | 1,49 | 42 | Breslau | 0,56 | 67 | Barmen | 0,34 |
| 18 | Mannheim | 1,42 | 43 | Essen | 0,55 | 68 | Stettin | 0,34 |
| 19 | Cassel | 1,40 | 44 | Harburg | 0,54 | 69 | Flensburg | 0,33 |
| 20 | Osnabrück | 1,24 | 45 | Neukölln | 0,54 | 70 | Danzig | 0,29 |
| 21 | Karlsruhe | 1,21 | 46 | Cöln | 0,53 | 71 | Posen | 0,29 |
| 22 | Ludwigshafen | 1,15 | 47 | Duisburg | 0,53 | 72 | Elbing | 0,21 |
| 23 | Fürth | 1,02 | 48 | Görlitz | 0,52 | 73 | Frankfurt a. M. | 0,15 |
| 24 | Spandau | 0,92 | 49 | Königsberg | 0,51 | | | |
| 25 | Plauen | 0,91 | 50 | Mühlheim a. d. R. | 0,51 | | | |

[Fortsetzung der Anmerkungen zu Seite 322.]

## Anmerkungen zu Übersicht VII (Seite 326).

### Zu A. (Städte mit über 200 000 Einwohnern.)

Berlin. Zu Sp. 8. Gebühren für Sicherheitswachen.
Cöln. Zu Sp. 8. Erker- und Balkonabgaben.
Dortmund. Zu Sp. 8. Abortanschlußgebühren.
Dresden. Zu Sp. 8. Wasserklosettgebühr.
Stuttgart. Zu Sp. 8. Hauskanalreinigungsgebühr und Abfuhr gewerblicher Abfälle.

### Zu B. (Städte mit 100 000—200 000 Einwohnern.)

Straßburg. Zu Sp. 8. Die Gebühren sind nicht näher bezeichnet.

### Zu C. (Städte mit 50 000—100 000 Einwohnern.)

Darmstadt. Zu Sp. 8. Die Gebühren sind nicht näher bezeichnet.
Kaiserslautern. Zu Sp. 8. Gebühren nach dem Gebührengesetz und sonstige nicht näher bezeichnete Gebühren.

## Übersicht VII. Den Steuern gleich zu erachtende laufende Gebühren.

Vorbemerkung: In dieser Tabelle sind nur laufend zu entrichtende, nicht aber andersartige Gebühren, wie z. B. Schlachthofgebühren, Standesamtsgebühren usw. aufgeführt.

| Lfd. Nr. | Name der Stadt | Rechnungsjahr | Kanalbenutzungsgebühren | Fäkalienabfuhrgebühren | Straßenreinigungsgebühren | Müllabfuhrgebühren | Sonstige laufende Gebühren | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| | **Gruppe A.** | | | | | | | |
| 1 | Berlin . . . | 1909 | 7 952 780 | — | 126 372 | — | 136 954 | 8 216 106 |
| | | 1910 | 10 230 523 | — | 166 727 | — | 136 262 | 10 533 512 |
| | | 1911 | 10 420 643 | — | 131 893 | — | 10 000 | 10 562 536 |
| 2 | Breslau . . . | 1909 | 527 460 | — | — | — | — | 527 460 |
| | | 1910 | 750 886 | — | — | — | — | 750 886 |
| | | 1911 | 747 600 | — | — | — | — | 747 600 |
| 3 | Charlottenburg | 1909 | 890 542 | — | — | 480 595 | — | 1 371 137 |
| | | 1910 | 957 462 | — | — | 579 837 | — | 1 537 299 |
| | | 1911 | 995 700 | — | — | 585 000 | — | 1 580 700 |
| 4 | Cöln . . . . | 1909 | 907 969 | — | — | 627 452 | 86 706 | 1 622 127 |
| | | 1910 | 808 843 | — | — | 692 941 | 119 658 | 1 621 442 |
| | | 1911 | 810 000 | — | — | 700 000 | 88 000 | 1 598 000 |
| 5 | Dortmund . . | 1909 | 357 031 | — | — | 102 075 | 368 479 | 827 585 |
| | | 1910 | 349 778 | — | — | 107 390 | 382 038 | 839 206 |
| | | 1911 | 358 000 | — | — | 124 000 | 380 000 | 862 000 |
| 6 | Dresden . . . | 1909 | — | — | 204 690 | — | 53 964 | 258 654 |
| | | 1910 | 9 418 | — | 200 758 | — | 55 714 | 265 890 |
| | | 1911 | 50 000 | — | 197 777 | — | 53 200 | 300 977 |
| 7 | Düsseldorf . . | 1909 | 658 367 | — | 83 544 | — | — | 741 911 |
| | | 1910 | 802 385 | — | 87 905 | — | — | 890 290 |
| | | 1911 | 754 400 | — | 92 698 | — | — | 847 098 |
| 8 | Duisburg . . | 1909 | 33 326 | — | 134 277 | — | — | 167 603 |
| | | 1910 | 140 816 | — | 155 886 | — | — | 296 702 |
| | | 1911 | 139 000 | — | 157 853 | — | — | 296 853 |
| 9 | Essen . . . | 1909 | 399 899 | — | 185 768 | 97 290 | — | 682 957 |
| | | 1910 | 425 898 | — | 214 169 | 103 208 | — | 743 275 |
| | | 1911 | 430 000 | — | 234 000 | 100 000 | — | 764 000 |
| 10 | Frankfurt a. M. | 1909 | 694 374 | — | — | 383 611 | — | 1 077 985 |
| | | 1910 | 728 107 | — | — | 402 792 | — | 1 130 899 |
| | | 1911 | 750 000 | — | — | 430 000 | — | 1 180 000 |
| 11 | Hannover . . | 1909 | 1 178 111 | — | — | 33 651 | — | 1 211 762 |
| | | 1910 | 1 343 774 | — | — | 88 000 | — | 1 431 774 |
| | | 1911 | 1 331 000 | — | — | 163 500 | — | 1 494 500 |
| 12 | Kiel . . . . | 1909 | — | 256 662 | 5 085 | 112 226 | — | 373 973 |
| | | 1910 | — | 485 920 | 258 193 | 145 500 | — | 889 613 |
| | | 1911 | — | 373 500 | 145 500 | 159 900 | — | 678 900 |
| 13 | Königsberg . . | 1909 | 503 631 | — | 74 763 | 182 135 | — | 760 529 |
| | | 1910 | 550 759 | — | 219 175 | 199 162 | — | 969 096 |
| | | 1911 | 542 465 | — | 262 800 | 158 000 | — | 963 265 |
| 14 | Leipzig . . . | 1909 | — | — | 300 133 | — | — | 300 133 |
| | | 1910 | — | — | 325 702 | — | — | 325 702 |
| | | 1911 | — | — | 320 000 | — | — | 320 000 |
| 15 | Magdeburg . . | 1909 | 174 851 | — | — | — | — | 174 851 |
| | | 1910 | 179 499 | — | — | — | — | 179 499 |
| | | 1911 | 182 000 | — | — | — | — | 182 000 |
| 16 | Neukölln . . | 1909 | 612 204 | — | — | — | — | 612 204 |
| | | 1910 | 582 272 | — | — | — | — | 582 272 |
| | | 1911 | 590 000 | — | — | — | — | 590 000 |

Noch Übersicht VII.

| Lfd. Nr. | Name der Stadt | Rechnungsjahr | Kanalbenutzungsgebühren | Fäkalienabfuhrgebühren | Straßenreinigungsgebühren | Müllabfuhrgebühren | Sonstige laufende Gebühren | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 17 | Nürnberg | 1909 | — | 239 915 | 204 273 | 145 478 | — | 589 666 |
| | | 1910 | — | 257 731 | 208 855 | 186 980 | — | 653 566 |
| | | 1911 | — | 288 000 | 215 000 | 196 940 | — | 699 940 |
| 18 | Stettin | 1909 | 356 722 | — | 218 672 | — | — | 575 394 |
| | | 1910 | 358 848 | — | 220 307 | — | — | 579 155 |
| | | 1911 | 361 500 | — | 220 000 | — | — | 581 500 |
| 19 | Stuttgart | 1909 | — | 557 549 | 193 426 | — | 125 859 | 876 834 |
| | | 1910 | — | 578 442 | 210 622 | — | 135 916 | 924 980 |
| | | 1911 | — | 570 000 | 210 000 | — | 134 000 | 914 000 |
| | **Sa. Gruppe A:** | 1909 | **15 247 267** | **1 054 126** | **1 731 003** | **2 164 513** | **771 962** | **20 968 871** |
| | | 1910 | **18 219 268** | **1 322 093** | **2 268 299** | **2 505 810** | **829 588** | **25 145 058** |
| | | 1911 | **18 462 308** | **1 231 500** | **2 187 521** | **2 617 340** | **665 200** | **25 163 869** |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | |
| 20 | Aachen | 1909 | 70 475 | — | — | — | — | 70 475 |
| | | 1910 | 82 112 | — | — | 112 832 | — | 194 944 |
| | | 1911 | 80 000 | — | — | 100 000 | — | 180 000 |
| 21 | Altona | 1909 | 68 000 | — | — | — | — | 68 000 |
| | | 1910 | 84 780 | — | — | — | — | 84 780 |
| | | 1911 | 74 000 | — | — | — | — | 74 000 |
| 22 | Augsburg | 1909 | 5 689 | 36 334 | 33 844 | 19 775 | — | 95 642 |
| | | 1910 | 5 787 | 54 383 | 35 092 | 20 350 | — | 115 612 |
| | | 1911 | 8 400 | 59 355 | 39 250 | 19 715 | — | 126 720 |
| 23 | Barmen | 1909 | 138 470 | — | 224 864 | 105 259 | — | 468 593 |
| | | 1910 | 175 334 | — | 215 938 | 124 535 | — | 515 807 |
| | | 1911 | 174 500 | — | 230 020 | 124 000 | — | 528 520 |
| 24 | Berlin-Wilmersdf. | 1909 | 341 225 | — | — | — | — | 341 225 |
| | | 1910 | 422 908 | — | — | — | — | 422 908 |
| | | 1911 | 450 000 | — | — | — | — | 450 000 |
| 25 | Bochum | 1909 | 42 889 | — | 60 735 | 46 287 | — | 149 911 |
| | | 1910 | 44 295 | — | 66 885 | 72 601 | — | 183 781 |
| | | 1911 | 52 000 | — | 67 000 | 73 000 | — | 192 000 |
| 26 | Braunschweig | 1909 | 208 013 | — | — | 3 762 | — | 211 775 |
| | | 1910 | 203 520 | — | — | 4 229 | — | 207 749 |
| | | 1911 | 206 500 | — | — | 4 000 | — | 210 500 |
| 27 | Cassel | 1909 | 244 621 | — | 69 148 | 119 331 | — | 433 100 |
| | | 1910 | 234 356 | — | 75 095 | 55 901 | — | 365 352 |
| | | 1911 | 240 000 | — | 77 000 | 120 000 | — | 437 000 |
| 28 | Crefeld | 1909 | 90 142 | — | 91 751 | — | — | 181 893 |
| | | 1910 | 339 230 | — | 164 969 | — | — | 504 199 |
| | | 1911 | 340 200 | — | 228 400 | — | — | 568 600 |
| 29 | Danzig | 1909 | 270 273 | — | — | — | — | 270 273 |
| | | 1910 | 287 057 | — | — | — | — | 287 057 |
| | | 1911 | 285 000 | — | — | — | — | 285 000 |
| 30 | Elberfeld | 1909 | 221 543 | — | 27 084 | — | — | 248 627 |
| | | 1910 | 233 686 | — | 47 000 | 130 000 | — | 410 686 |
| | | 1911 | 195 000 | — | 52 000 | 100 000 | — | 347 000 |

Noch Übersicht VII.

| Lfd. Nr. | Name der Stadt | Rechnungsjahr | Kanalbenutzungsgebühren | Fäkalienabfuhrgebühren | Straßenreinigungsgebühren | Müllabfuhrgebühren | Sonstige laufende Gebühren | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 31 | Erfurt . . . | 1909 | 40 752 | 131 437 | 540 | 3 445 | — | 176 174 |
| | | 1910 | 42 310 | 159 153 | 580 | 3 508 | — | 205 551 |
| | | 1911 | 60 000 | 138 000 | 540 | 3 520 | — | 202 060 |
| 32 | Gelsenkirchen . | 1909 | 206 757 | — | — | 51 201 | — | 257 958 |
| | | 1910 | 232 035 | — | — | 60 052 | — | 292 087 |
| | | 1911 | 240 625 | — | — | 58 700 | — | 299 325 |
| 33 | Halle a. S. . . | 1909 | 121 849 | — | — | — | — | 121 849 |
| | | 1910 | 126 041 | — | — | — | — | 126 041 |
| | | 1911 | 132 000 | — | — | — | — | 132 000 |
| 34 | Mainz . . . | 1909 | — | 31 989 | — | 7 497 | — | 39 486 |
| | | 1910 | — | 29 760 | — | 8 180 | — | 37 940 |
| | | 1911 | — | 30 000 | — | 7 000 | — | 37 000 |
| 35 | Mannheim . . | 1909 | 270 143 | 74 469 | — | 156 789 | — | 501 401 |
| | | 1910 | 305 448 | 82 619 | — | 164 352 | — | 552 419 |
| | | 1911 | 325 400 | 79 266 | — | 168 135 | — | 572 801 |
| 36 | Mülheim a. R. | 1909 | 52 984 | — | 36 122 | 24 374 | — | 113 480 |
| | | 1910 | 55 219 | — | 37 410 | 25 301 | — | 117 930 |
| | | 1911 | 53 000 | — | 38 000 | 24 000 | — | 115 000 |
| 37 | Plauen . . . | 1909 | 11 167 | — | — | — | — | 11 167 |
| | | 1910 | 10 211 | — | — | — | — | 10 211 |
| | | 1911 | 10 000 | — | — | — | — | 10 000 |
| 38 | Posen . . . | 1909 | 243 648 | 159 991 | — | — | — | 403 639 |
| | | 1910 | 257 408 | 103 668 | — | — | — | 361 076 |
| | | 1911 | 256 000 | 98 100 | — | — | — | 354 100 |
| 39 | Saarbrücken . | 1909 | 18 202 | — | — | 16 605 | — | 34 807 |
| | | 1910 | 24 470 | — | 86 309 | 18 067 | — | 128 846 |
| | | 1911 | 25 000 | — | 96 980 | 16 500 | — | 138 480 |
| 40 | Schöneberg . | 1909 | 663 261 | — | — | — | — | 663 261 |
| | | 1910 | 760 478 | — | — | — | — | 760 478 |
| | | 1911 | 765 950 | — | — | — | — | 765 950 |
| 41 | Straßburg . . | 1909 | 332 601 | 100 001 | 158 069 | 60 000 | 268 530 | 919 201 |
| | | 1910 | 346 031 | 71 733 | 166 168 | 64 099 | 256 469 | 904 500 |
| | | 1911 | 374 500 | 80 984 | 160 000 | 63 995 | 255 629 | 935 108 |
| 42 | Wiesbaden . . | 1909 | 406 556 | — | — | 170 922 | — | 577 478 |
| | | 1910 | 422 577 | — | — | 178 385 | — | 600 962 |
| | | 1911 | 420 000 | — | — | 182 400 | — | 602 400 |
| | **Sa. Gruppe B:** | 1909 | **4 069 260** | **534 221** | **702 157** | **785 247** | **268 530** | **6 359 415** |
| | | 1910 | **4 695 293** | **501 316** | **895 446** | **1 042 392** | **256 469** | **7 390 916** |
| | | 1911 | **4 768 075** | **485 705** | **989 190** | **1 064 965** | **255 629** | **7 563 564** |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | |
| 43 | Bielefeld . . | 1909 | 143 000 | — | 66 000 | 23 700 | — | 232 700 |
| | | 1910 | 175 271 | — | 68 000 | 29 500 | — | 272 771 |
| | | 1911 | 173 000 | — | 75 000 | 29 000 | — | 277 000 |
| 44 | Bonn . . . . | 1909 | 194 581 | — | — | 125 689 | — | 320 270 |
| | | 1910 | 223 796 | — | — | 128 434 | — | 352 230 |
| | | 1911 | 222 000 | — | — | 125 500 | — | 347 500 |

Noch Übersicht VII.

| Lfd. Nr. | Name der Stadt | Rechnungsjahr | Kanalbenutzungsgebühren | Fäkalienabfuhrgebühren | Straßenreinigungsgebühren | Müllabfuhrgebühren | Sonstige laufende Gebühren | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 45 | Brandenburg | 1909 | 50 206 | — | — | — | — | 50 206 |
| | | 1910 | 52 930 | — | — | — | — | 52 930 |
| | | 1911 | 54 000 | — | — | — | — | 54 000 |
| 46 | Bromberg | 1909 | 92 370 | — | — | 9 572 | — | 101 942 |
| | | 1910 | 159 323 | — | — | 9 603 | — | 168 926 |
| | | 1911 | 168 563 | — | — | 9 600 | — | 178 163 |
| 47 | Coblenz | 1909 | 66 093 | — | — | — | — | 66 093 |
| | | 1910 | 81 917 | — | — | — | — | 81 917 |
| | | 1911 | 79 500 | — | — | — | — | 79 500 |
| 48 | Darmstadt | 1909 | 85 740 | 11 967 | 7 723 | 1 675 | 25 433 | 132 538 |
| | | 1910 | 87 523 | 20 391 | 7 612 | 1 963 | 22 245 | 139 734 |
| | | 1911 | 87 997 | 17 830 | 7 710 | 1 650 | 22 486 | 137 673 |
| 49 | Dessau | 1909 | 1 490 | 15 369 | — | — | — | 16 859 |
| | | 1910 | 1 890 | 14 737 | — | — | — | 16 627 |
| | | 1911 | 1 490 | 15 000 | — | — | — | 16 490 |
| 50 | Elbing | 1909 | 139 708 | — | — | — | — | 139 708 |
| | | 1910 | 164 043 | — | — | — | — | 164 043 |
| | | 1911 | 160 500 | — | — | — | — | 160 500 |
| 51 | Flensburg | 1909 | — | 118 974 | 41 165 | 54 679 | — | 214 818 |
| | | 1910 | — | 123 391 | 41 859 | 56 684 | — | 221 934 |
| | | 1911 | — | 141 000 | 45 500 | 63 850 | — | 250 350 |
| 52 | Frankfurt a. O. | 1909 | 86 249 | — | 29 599 | 1 312 | — | 117 160 |
| | | 1910 | 114 047 | — | 30 446 | 1 645 | — | 146 138 |
| | | 1911 | 143 500 | — | 33 200 | 2 000 | — | 178 700 |
| 53 | Fürth | 1909 | 1 029 | 60 260 | — | — | — | 61 289 |
| | | 1910 | 1 720 | 63 097 | — | — | — | 64 817 |
| | | 1911 | 2 500 | 60 100 | — | 3 800 | — | 66 400 |
| 54 | Görlitz | 1909 | — | 44 969 | — | — | — | 44 969 |
| | | 1910 | 17 574 | 42 036 | — | — | — | 59 610 |
| | | 1911 | 70 333 | 35 000 | — | — | — | 105 333 |
| 55 | Hagen | 1909 | 25 416 | — | 86 937 | 45 448 | — | 157 801 |
| | | 1910 | 33 922 | — | 48 840 | 56 188 | — | 138 950 |
| | | 1911 | 45 000 | — | 52 100 | 57 000 | — | 154 100 |
| 56 | Harburg | 1909 | 180 718 | 7 345 | — | — | — | 188 063 |
| | | 1910 | 181 973 | 6 696 | — | — | — | 188 669 |
| | | 1911 | 180 000 | 6 300 | — | — | — | 186 300 |
| 57 | Herne | 1909 | — | — | 30 733 | 14 735 | — | 45 468 |
| | | 1910 | — | — | 37 399 | 15 301 | — | 52 700 |
| | | 1911 | — | — | 42 700 | 15 000 | — | 57 700 |
| 58 | Hildesheim | 1909 | 84 540 | — | — | — | — | 84 540 |
| | | 1910 | 87 295 | — | — | 17 058 | — | 104 353 |
| | | 1911 | 89 500 | — | — | 20 850 | — | 110 350 |
| 59 | Kaiserslautern | 1909 | 55 408 | — | — | 22 684 | 7 566 | 85 658 |
| | | 1910 | 57 020 | — | — | 26 637 | 7 678 | 91 335 |
| | | 1911 | 56 000 | — | — | 25 000 | 7 940 | 88 940 |
| 60 | Königshütte | 1909 | 10 880 | 5 512 | — | — | — | 16 392 |
| | | 1910 | 12 317 | 6 892 | — | — | — | 19 209 |
| | | 1911 | 11 000 | 4 774 | — | — | — | 15 774 |

Noch Übersicht VII.

| Lfd. Nr. | Name der Stadt | Rechnungsjahr | Kanalbenutzungsgebühren | Fäkalienabfuhrgebühren | Straßenreinigungsgebühren | Müllabfuhrgebühren | Sonstige laufende Gebühren | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 61 | Lichtenberg . | 1909 | 273 869 | — | — | — | — | 273 869 |
| | | 1910 | 322 851 | — | — | — | — | 322 851 |
| | | 1911 | 337 643 | — | — | — | — | 337 643 |
| 62 | Liegnitz . . . | 1909 | 226 847 | — | 19 967 | 18 325 | — | 265 139 |
| | | 1910 | 240 299 | — | 20 465 | 35 493 | — | 296 257 |
| | | 1911 | 230 000 | — | 20 000 | 35 900 | — | 285 900 |
| 63 | Metz . . . . | 1909 | 91 540 | — | 50 000 | — | — | 141 540 |
| | | 1910 | 107 468 | — | 56 617 | — | — | 164 085 |
| | | 1911 | 100 000 | — | 52 000 | — | — | 152 000 |
| 64 | Mülhausen i. E. | 1909 | 85 878 | — | 62 128 | — | — | 148 006 |
| | | 1910 | 95 964 | — | 85 215 | — | — | 181 179 |
| | | 1911 | 96 000 | — | 85 000 | — | — | 181 000 |
| 65 | Mülheim a. Rh. | 1909 | 47 321 | — | — | 16 789 | — | 64 110 |
| | | 1910 | 50 254 | — | — | 17 962 | — | 68 216 |
| | | 1911 | 52 114 | — | — | 18 000 | — | 70 114 |
| 66 | M. Gladbach . | 1909 | 86 372 | — | — | 26 789 | — | 113 161 |
| | | 1910 | 148 516 | — | — | 34 924 | — | 183 440 |
| | | 1911 | 165 000 | — | — | 34 000 | — | 199 000 |
| 67 | Oberhausen . | 1909 | 12 724 | — | — | 17 602 | — | 30 326 |
| | | 1910 | 14 839 | — | — | 18 412 | — | 33 251 |
| | | 1911 | 15 000 | — | — | 18 600 | — | 33 600 |
| 68 | Offenbach . . | 1909 | — | 15 265 | — | 9 489 | — | 24 754 |
| | | 1910 | — | 16 667 | — | 9 443 | — | 26 110 |
| | | 1911 | — | 15 700 | — | 9 200 | — | 24 900 |
| 69 | Osnabrück . . | 1909 | 119 902 | — | 42 759 | 19 052 | — | 181 713 |
| | | 1910 | 141 657 | — | 45 551 | 20 409 | — | 207 617 |
| | | 1911 | 145 986 | — | 46 102 | 20 107 | — | 212 195 |
| 70 | Potsdam . . | 1909 | 150 927 | — | — | — | — | 150 927 |
| | | 1910 | 183 109 | — | — | 30 697 | — | 213 806 |
| | | 1911 | 221 000 | — | — | 61 000 | — | 282 000 |
| 71 | Regensburg . | 1909 | 39 287 | — | 22 206 | 28 439 | — | 89 932 |
| | | 1910 | 33 190 | — | 22 673 | 28 821 | — | 84 684 |
| | | 1911 | 35 600 | — | 23 816 | 29 277 | — | 88 693 |
| 72 | Remscheid . . | 1909 | 138 093 | — | 68 | 18 019 | — | 156 180 |
| | | 1910 | 154 090 | — | 15 665 | 30 244 | — | 199 999 |
| | | 1911 | 160 905 | — | 12 000 | 40 000 | — | 212 905 |
| 73 | Solingen . . | 1909 | — | — | — | 18 783 | — | 18 783 |
| | | 1910 | — | — | — | 26 084 | — | 26 084 |
| | | 1911 | — | — | — | 28 300 | — | 28 300 |
| 74 | Spandau . . . | 1909 | 211 211 | — | — | 30 388 | — | 241 599 |
| | | 1910 | 241 367 | — | — | 32 514 | — | 273 881 |
| | | 1911 | 335 056 | — | — | 41 440 | — | 376 496 |
| 75 | Würzburg . . | 1909 | — | — | — | 53 869 | — | 53 869 |
| | | 1910 | — | — | — | 54 996 | — | 54 996 |
| | | 1911 | — | — | — | 48 605 | — | 48 605 |
| | **Sa. Gruppe C:** | 1909 | **2 701 399** | **279 661** | **459 285** | **557 038** | **32 999** | **4 030 382** |
| | | 1910 | **3 186 165** | **293 907** | **480 342** | **683 012** | **29 923** | **4 673 349** |
| | | 1911 | **3 439 187** | **295 704** | **495 128** | **737 679** | **30 426** | **4 998 124** |
| | **Gesamtsumme A-C** | 1909 | **22 017 926** | **1 868 008** | **2 892 445** | **3 506 798** | **1 073 491** | **31 358 668** |
| | | 1910 | **26 100 726** | **2 117 316** | **3 644 087** | **4 231 214** | **1 115 980** | **37 209 323** |
| | | 1911 | **26 669 570** | **2 012 909** | **3 671 839** | **4 419 984** | **951 255** | **37 725 557** |

## Übersicht VIII. Der Ertrag an Baupolizeigebühren.

| Laufende Nr. | Namen der Städte | Isteinnahme 1909 M | Isteinnahme 1910 M | Solleinnahme 1911 M |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | Aachen | 13 671 | 26 415 | 24 000 |
| 2 | Barmen | 18 095 | 25 501 | 28 000 |
| 3 | Bochum | 18 296 | 23 578 | 20 000 |
| 4 | Bonn | 13 147 | 13 554 | 13 000 |
| 5 | Brandenburg | 5 426 | 10 936 | 10 500 |
| 6 | Braunschweig | 13 173 | 17 022 | 14 000 |
| 7 | Breslau | 96 920 | 109 892 | 95 000 |
| 8 | Bromberg | 11 102 | 12 605 | 11 000 |
| 9 | Cöln | 60 970 | 67 943 | 64 000 |
| 10 | Crefeld | 20 000 | 23 000 | 24 000 |
| 11 | Darmstadt | 3 870 | 3 876 | 3 800 |
| 12 | Dessau | 2 554 | 6 808 | 3 000 |
| 13 | Dortmund | 52 623 | 59 501 | 53 200 |
| 14 | Dresden | 98 154 | 106 403 | 95 000 |
| 15 | Düsseldorf | 136 450 | 165 803 | 150 000 |
| 16 | Duisburg | 32 992 | 34 329 | 33 000 |
| 17 | Elberfeld | 32 293 | 31 607 | 24 500 |
| 18 | Erfurt | 25 122 | 27 123 | 28 800 |
| 19 | Essen | 49 263 | 89 349 | 75 000 |
| 20 | Flensburg | 12 151 | 12 631 | 13 350 |
| 21 | Frankfurt a. M. | 64 486 | 112 438 | 110 000 |
| 22 | Frankfurt a. O. | 23 545 | 19 451 | 16 700 |
| 23 | Freiburg | 4 430 | 5 072 | 4 300 |
| 24 | Fürth | 7 324 | 6 760 | 7 000 |
| 25 | Gelsenkirchen | 11 334 | 13 041 | 12 000 |
| 26 | Görlitz | 5 719 | 7 584 | 7 500 |
| 27 | Hagen | 9 715 | 11 121 | 9 630 |
| 28 | Halle a. S. | 33 475 | 39 486 | 35 000 |
| 29 | Hannover | 76 628 | 122 214 | 100 000 |
| 30 | Heidelberg | 5 644 | 7 101 | 6 500 |
| 31 | Herne | 3 980 | 3 189 | 3 000 |
| 32 | Hildesheim | 6 431 | 5 639 | 6 000 |
| 33 | Kaiserslautern | 5 035 | 5 416 | 5 400 |
| 34 | Karlsruhe | 8 964 | 10 914 | 11 000 |
| 35 | Kiel | 24 088 | 39 038 | 45 000 |
| 36 | Königsberg *) | — | — | 40 000 |
| 37 | Königshütte | 8 922 | 10 403 | 10 245 |
| 38 | Liegnitz | 5 620 | 6 100 | 5 500 |
| 39 | Linden | 7 431 | 14 287 | 10 000 |
| 40 | Ludwigshafen | 8 109 | 9 903 | 8 000 |
| 41 | Magdeburg | 61 039 | 78 330 | 75 000 |
| 42 | Mainz | 4 547 | 4 018 | 4 400 |
| 43 | Mannheim | 26 354 | 28 028 | 28 100 |
| 44 | Metz | 26 010 | 23 385 | 25 000 |
| 45 | Mülheim a. Rh. | 11 139 | 11 543 | 7 200 |
| 46 | Mülheim a. Ruhr | 9 792 | 12 599 | 12 000 |
| 47 | M. Gladbach | 19 912 | 9 901 | 11 000 |
| 48 | Neukölln | — | 3 133 | 2 000 |
| 49 | Nürnberg | 68 795 | 75 130 | 90 000 |
| 50 | Oberhausen | 5 033 | 7 742 | 10 000 |
| 51 | Offenbach | 5 044 | 4 886 | 5 000 |
| 52 | Osnabrück | 9 368 | 9 239 | 9 800 |
| 53 | Posen | 22 587 | 35 805 | 30 000 |
| 54 | Regensburg | 2 170 | 3 361 | 3 300 |
| 55 | Remscheid | 15 413 | 29 747 | 16 000 |
| 56 | Rostock | 5 000 | 10 274 | 9 000 |
| 57 | Solingen | 5 341 | 4 364 | 5 500 |
| 58 | Spandau | 21 700 | 18 845 | 16 000 |
| 59 | Straßburg | 29 888 | 30 024 | 29 000 |
| 60 | Stuttgart | 51 428 | 60 254 | 59 500 |

*) Seit 1. April 1911 eingeführt.

## XIV.

# Schulden
## im Jahre 1910/11.

Vom
Beigeordneten **Dr. Otto Most**
in Düsseldorf.

---

Die nachfolgenden Tabellen über Schuldenwesen in den deutschen Groß- und Mittelstädten setzen die im letzten Jahrgang gebrachten Übersichten für das Jahr 1910/11 unter vollständiger Beibehaltung der vorjährigen Einteilung fort und lassen deshalb ein Eingehen auf die bei ihrer Aufstellung verfolgten Prinzipien im diesjährigen Text unter Hinweis auf die früher gegebenen Erläuterungen*) entbehrlich erscheinen. Der einzige Unterschied besteht darin, daß sich der Kreis der berichtenden Städte von 79 auf 84 erweitert hat, und zwar sind Heidelberg, Herne, Hildesheim, Osnabrück, Regensburg und Solingen hinzugekommen, während Beuthen im Gegensatz zum Vorjahre die Fragebogen nicht ausfüllte.

Tabelle I gibt wie in den früheren Jahrgängen Aufschluß über Stand und Art der Schulden der Städte am 31. März 1911 bezw. 31. Dezember 1910 und ihren Schuldendienst im Jahre 1910.

Tabelle II trennt die in Tabelle I nur in einer Summe gegebenen Anleiheschulden in Obligationen und Darlehen gegen Schuldschein und gibt zwecks Erkenntnis der Entwickelung der Schulden die Zahlen des Vorjahres an.

Tabelle III behandelt die Gläubiger der vorübergehend aufgenommenen Schulden und Tabelle IV Betrag, Verzinsungs- und Tilgungssätze sowie Tilgungsbedingungen der im Berichtsjahr aufgenommenen Anleihen. Die Emissions- und Übernahmekurse der im Kalenderjahr 1910 aufgenommenen Obligationsanleihen gehen aus Tabelle V hervor, während Tabelle VI die Gläubiger der 1910 aufgenommenen Anleihen detailliert aufführt.

Tabelle VII schließlich unterrichtet in Fortführung der entsprechenden Übersicht des vorjährigen Abschnittes über die Verwendungszwecke der großen städtischen Anleihen und macht dabei die für zehn verschiedene Arten von städtischen Werken aufgewendeten Anleihebeträge besonders namhaft.

*) Vgl. XVII. Jahrgang S. 369 und XVIII. Jahrgang, S. 225.

Die wichtigste Tatsache, die aus den Tabellen sich ergibt, ist wohl die, daß wieder die Schulden der 78 Städte, für die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr vorliegen, weiter um rund 200 Mill. ℳ, nämlich von 4,25 Milliarden Ende 1909/10 auf 4,45 Milliarden Ende 1910/11 gestiegen sind; wieviel davon auf werbende Anlagen entfallen, geht zum guten Teil aus Tabelle VII und ihrer Vergleichung mit der vorjährigen Übersicht hervor.

An der Vermehrung des Schuldenstandes sind mit 175 Millionen Anleiheschulden, mit 7 Millionen Hypotheken und Restkaufgelder, mit 18 Millionen vorübergehende Darlehen beteiligt. Der verhältnismäßig große Anteil der letztgenannten Art (1909/10 nur knapp 8 Millionen Zuwachs) dürfte guten Teils — vergl. weiter unten — auf die Wirksamkeit der Geldvermittelungsstelle deutscher Städte zurückzuführen sein. Die in kapitalisierten Passivrenten und Lasten erscheinenden Schulden sind dagegen um fast eine Million zurückgegangen. Im ganzen haben sich diesmal 84 Städte zur Berichterstattung in Tabelle I vereinigt, das sind alle deutschen Städte mit über 50 000 Einwohnern mit Ausnahme von Hamburg, Lübeck, Bremen, Gleiwitz, Münster, Pforzheim, Ulm und Recklinghausen. Gruppiert man die Städte wie in den höheren Zusammenfassungen nach ihrer Größe und addiert die Hauptspalten der Tabelle, so ergibt sich für den Stand der Gemeindeschulden Ende 1910 (Rechnungsjahr, in einzelnen Städten Kalenderjahr) folgendes Bild:

| Ortsgrößenklassen | Langfristige Schulden am Ende des Rechnungsjahres 1910 | | | | Außerdem vorübergehend aufgenommene Darlehen | Langfristige und vorübergehende Schulden zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anleiheschulden ℳ | Hypotheken und Restkaufgelder ℳ | Kapitalisierte Passivrenten u. Lasten ℳ | Summe der langfristigen Schulden ℳ | ℳ | ℳ |
| a) Berlin . . . . . . . | 428 129 700 | 3 036 700 | 44 403 | 431 210 803 | 11 365 200 | 442 576 003 |
| b) 10 weitere Städte mit mehr als 300 000 Einwohnern . . . . . . | 1 581 077 746 | 104 734 630 | 5 125 690 | 1 690 938 066 | 5 997 310 | 1 696 935 376 |
| c) 34 Städte mit 100 000 bis 300 000 Einwohn. | 1 608 176 508 | 64 429 873 | 1 020 830 | 1 673 627 211 | 26 320 731 | 1 699 947 942 |
| d) 39 Städte mit 50 000 bis 100 000 Einwohn. | 683 801 205 | 13 038 317 | 1 001 535 | 697 841 057 | 7 155 423 | 704 996 480 |
| Insgesamt 84 Städte . . | 4 301 185 159 | 185 239 520 | 7 192 458 | 4 493 617 137 | 50 838 664 | 4 544 455 801 |
| Nach Abzug der 6 neu hinzugekommenen Städte | 4 210 063 171 | 184 102 449 | 7 075 505 | 4 401 241 125 | 50 838 664 | 4 452 079 789 |
| Dieselben Städte 1909 . | 4 034 728 868 | 177 050 515 | 7 863 997 | 4 219 643 380 | 33 220 569 | 4 252 863 949 |

Ein Vergleich mit der entsprechenden Tabelle des Vorjahres ergibt für die Reichshauptstadt eine Verminderung der Schulden um 8,7 Mill. Mark, der langfristigen Schulden insbesondere hier um fast genau 20 Millionen; die drei anderen Städtegruppen dagegen die oben gekennzeichnete Zunahme, die sich in den drei Gruppen im Verhältnis zu dem Schuldenstand annähernd gleichstellt, was auch aus der nachstehenden kleinen Übersicht hervorgeht, die in erster Linie, wie schon in den Vorjahren hervorgehoben, einen Anhalt für die Beurteilung der Be-

deutung der einzelnen Ortsgrößenklassen für den städtischen Anleihemarkt geben soll und in Klammern die Vergleichszahlen für 1909 bringt.

| Ortsgrößenklassen | Einwohner nach der Volkszählung 1910 | Langfristige Schulden am Ende des Rechnungsjahres 1910 | | | | Außerdem vorübergehend aufgenommene Darlehen | Langfristige und vorübergehende Schulden zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anleiheschulden ℳ | Hypotheken u. Restkaufgelder ℳ | Kapitalisierte Passivrenten und Lasten ℳ | Summe der langfristigen Schulden ℳ | ℳ | ℳ |
| a) Berlin . . . . . . . | 2 071 257 | 206,70 (216,44) | 1,47 (1,41) | 0,02 (0,02) | 208,19 (217,87) | 5,49 (—) | 213,68 (217,87) |
| b) 10 weitere Städte mit üb. 300 000 Einwohn. | 4 478 056 | 353,07 (334,61) | 23,39 (23,25) | 1,14 (1,36) | 377,60 (359,22) | 1,34 (1,51) | 378,94 (360,72) |
| c) 34 Städte mit 100 000 bis 300 000 Einwohn. | 6 015 220 | 267,35 (253,60) | 10,71 (9,83) | 0,17 (0,14) | 278,23 (262,57) | 4,38 (2,94) | 282,61 (266,51) |
| d) 39 Städte mit 50 000 bis 100 000 Einwohn. | 2 710 569 | 252,27 (248,15) | 4,81 (4,63) | 0,37 (0,37) | 257,45 (243,72) | 2,64 (3,97) | 260,09 (247,69)[1] |
| Insgesamt 84 Städte . . | 15 275 102 | 281,58 (270,79) | 12,13 (11,85) | 0,47 (0,53) | 294,18 (283,17) | 3,33 (2,28) | 297,51 (285,45)[1] |

Hier zeigt sich wieder der Vorrang der Städte der Gruppe b (über 300 000 Einwohner außer Berlin) hinsichtlich der Höhe der Schulden pro Kopf der Bevölkerung; entfielen doch in diesen Kommunen auf den Einwohner nicht weniger als 379 (361) ℳ städtische Schulden gegenüber nur 283 (267) ℳ in den Städten von 100 000 bis 300 000 Einwohnern und 260 (248) ℳ in den Gemeinden mit über 50000, aber weniger als 100 000 Seelen. In der Reichshauptstadt, wo der Satz immer am niedrigsten war, fiel er von 218 auf 214 ℳ und blieb damit sehr bedeutend hinter dem Generaldurchschnitt von 298 (285) ℳ zurück. Auch durch die hohe Prokopfquote vorübergehend aufgenommener Schulden — 5,49 (—) ℳ — und den niedrigen Anteil der Hyopotheken und Restkaufgelder — 1,47 (1,41) ℳ — an der Gesamtschuld tritt Berlin etwas aus dem Rahmen der übrigen Städte heraus.

Was die Anleiheschulden und ihre Entwicklung insbesondere angeht, so geht aus der folgenden Übersicht hervor, daß diese Schuldsummen zwar weiter gestiegen sind, aber in langsamerem Tempo als in den Vorjahren. Während sie in den 78 zum Vergleiche herangezogenen Kommunen von 1906 auf 1907 um 9,96 % und in den beiden folgenden Jahren um 5,35 und 10,86 % gewachsen waren, lautet der Steigerungssatz von 1909 auf 1910 nur 4,35 %.

| Ende des Rechnungsjahres | Stand der Anleiheschulden in 78 Groß- u. Mittelstädten | Zunahme gegen das Vorjahr absolut ℳ | % |
|---|---|---|---|
| 1906 | 3 141 707 241 | . | . |
| 1907 | 3 454 670 724 | 312 963 483 | 9,96 |
| 1908 | 3 639 500 752 | 184 830 028 | 5,35 |
| 1909 | 4 034 728 868 | 395 228 116 | 10,86 |
| 1910 | 4 210 063 171 | 175 334 303 | 4,35 |

[1]) Die Zahlen für 1909 erstrecken sich nur auf 34 bezw. 79 Städte.

Eine Trennung der Anleiheschulden in Obligationen und andere langfristige Darlehen ergibt für die vier Ortsgrößenklassen für 1909 und 1910 folgendes Bild:

| Anleiheschulden | Ende des Rechnungsjahres | in Obligationen ℳ | in langfristigen Darlehen gegen Schuldschein ℳ | insgesamt ℳ |
|---|---|---|---|---|
| a) Berlin . . . . . . . . | 1909 | 448 298 304 | — | 448 298 304 |
| | 1910 | 428 129 700 | — | 428 129 700 |
| b) 10 Städte mit mehr als 300 000 Einwohnern . . | 1909 | 1 377 449 447 | 119 122 932 | 1 496 572 379 |
| | 1910 | 1 454 810 927 | 126 266 819 | 1 581 077 746 |
| c) 34 Städte mit 100 000 bis 300 000 Einwohnern . . | 1909 | 1 233 694 572 | 285 660 129 | 1 519 354 701 |
| | 1910 | 1 293 253 494 | 314 923 014 | 1 608 176 508 |
| d) 33 Städte mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern . . | 1909 | 358 761 691 | 211 741 793 | 570 503 484 |
| | 1910 | 411 178 796 | 182 500 421 | 593 679 217 |

Danach sind die nur in Obligationen aufgenommenen Anleiheschulden in Berlin im Laufe des Jahres 1910, wie schon erwähnt, um 20 Millionen ℳ zurückgegangen, während die Obligationen in den drei anderen Städtegruppen um 77 bezw. 60 bezw. 52 Millionen ℳ gestiegen sind. Die langfristigen Darlehen gegen Schuldschein haben in Gruppe b eine Zunahme von 7 Mill. ℳ erfahren, die sich in Gruppe c auf 29 Mill. ℳ belief und damit gerade die Summe erreichte, um die die Darlehen gegen Schuldschein in den Städten von 50 000 bis 100 000 Seelen in ihrem Gesamtbetrage gefallen sind. Anleiheschulden überhaupt entfielen nach diesen Verschiebungen Ende 1910 auf den Kopf der Bevölkerung in Gruppe a: 207 (216) ℳ, in b: 353 (335) ℳ, in c: 267 (254) ℳ und in d: 252 (235) ℳ.

Was das Verhältnis der gegen Schuldschein aufgenommenen Summen zu den Anleiheschulden überhaupt angeht, so entfällt auf erstere, wenn man letztere gleich 100 setzt:

| Gruppen | 1906 | 1908 | 1909 | 1910 |
|---|---|---|---|---|
| a) Berlin . . . . . . . . . . . . . . | 0 | 0 | 0 | 0 |
| b) 10 Städte mit mehr als 300 000 Einw. | 6,24 | 5,77 | 7,96 | 7,99 |
| c) 34 Städte mit 100 000—300 000 Einw. | 19,80 | 14,85 | 18,80 | 19,58 |
| d) 39 Städte mit 50 000—100 000 Einw. . | 26,53 | 23,94 | 38,07 | 32,10 |

In Gruppe b und c hat sich der Anteil 1910 also etwas größer als 1909 gestellt, während er für d nach dem oben Gesagten naturgemäß geringer sein mußte als im Vorjahre.

Die vorübergehend aufgenommenen Darlehen, die bekanntlich häufig nur antizipierte langfristige Schulden darstellen, sind im Laufe des Jahres 1910 von 33,2 Mill. ℳ auf 50,8 Mill. ℳ gestiegen; dabei sind wie früher nicht mit einbezogen die Schuldverbindlichkeiten

zwischen Verwaltungen ein und derselben Stadt, abgesehen von solchen mit eigener Rechtspersönlichkeit und von Kassen, über die die Stadtverwaltung kein freies Verfügungsrecht hat, wie besonders den Sparkassen. Gläubiger dieser vorübergehend aufgenommenen Schulden waren gemäß Tabelle III:

| | 1910 | | 1909 | |
|---|---|---|---|---|
| | absolut M | in % | absolut M | in % |
| Eigene Sparkassen | 16 170 116 | 31,8 | 8 501 316 | 24,9 |
| Fremde Sparkassen | 6 337 166 | 12,5 | 4 294 690 | 12,6 |
| Sonderkassen derselben Stadt u. Stiftungen | 3 216 476 | 6,3 | 3 386 843 | 9,9 |
| Fremde Städte (ohne fremde Sparkassen) | 7 873 810 | 15,4 | 4 200 000 | 12,3 |
| Landesversicherungsanstalten, Knappschaftsvereine | — | — | 700 000 | 2,0 |
| Private Versicherungsgesellschaften | 300 000 | 0,6 | 500 000 | 1,5 |
| Einzelbanken | 5 751 000 | 11,3 | 2 140 500 | 6,3 |
| Zentralgenossenschaftskassen, Spar- und Darlehnsvereine, Vorschuß-, Sterbekassen usw. | 1 721 876 | 3,4 | 1 747 325 | 5,1 |
| Privatpersonen | 1 498 902 | 2,9 | 1 112 000 | 3,3 |
| Sonstige Stellen | 8 008 906 | 15,8 | 7 493 220 | 22,0 |

Wieder kommt die überwiegende Bedeutung der Sparkassen für die Deckung vorübergehender, aus den eigenen Kassen nicht zu deckender Geldbedürfnisse so recht zur Geltung. Allein 22,5 (12,8) Mill. M oder 44 (38) % der gesamten kurzfristigen Schulden waren bei Sparkassen aufgenommen. Dann folgen — eine offensichtliche Wirkung der Düsseldorfer Geldvermittelungsstelle — die fremden Städte als Geldgeber bei kurzfristigen Darlehen. Fast das Doppelte wie 1909 — 7,9 (4,2) Mill. M — war 1910, dem zweiten Jahre des Bestehens des genannten Instituts, von fremden Städten an die in der Tabelle aufgeführten Städte auf kurze Frist ausgeliehen worden. Schließlich erscheinen auch die Banken im Gegensatz zum Vorjahre wieder in größerem Umfange als Gläubiger der von den beobachteten Städten vorübergehend aufgenommenen Darlehen, auf sie entfielen 5,8 (2,1) Mill. M oder 11,3 (6.3) % der Gesamtsumme.

Über die Neuaufnahme von Obligationsanleihen und langfristigen Darlehen geben die folgenden Zahlen einen Überblick:

| | Obligationen M | langfristige Darlehen M | Insgesamt Anleihen M |
|---|---|---|---|
| a) Berlin | — | — | — |
| b) 10 Städte mit über 300000 Einwohnern | 104 663 900 | 4 966 304 | 109 630 204 |
| c) 34 Städte mit 100000—300000 Einwohn. | 93 677 700 | 28 318 588 | 121 996 288 |
| d) 39 Städte mit 50 000—100 000 Einwohn. | 23 382 324 | 27 179 936 | 50 562 260 |
| Sa. | 221 723 924 | 60 464 828 | 282 188 752 |

Danach haben die deutschen Groß- und Mittelstädte mit Ausnahme der acht oben genannten im Jahre 1910 rund 282 Mill. M Anleihen

aufgenommen. Wenn dieser Betrag auch erheblich ist, so steht er doch wesentlich hinter den in den drei Vorjahren aufgenommenen Anleihen zurück, wo von einer geringeren Zahl von Städten — 79 gegen 84 in 1910 — durchschnittlich 346 Mill. ℳ aufgenommen wurden. Die Hauptsumme des Zuwachses entfällt auf die 34 Städte von 100 000 bis 300 000 Einwohnern, denen aber die zehn Städte mit über 300 000 Seelen im Gegensatz zum Vorjahre keinen großen Vorsprung lassen. Im ganzen repräsentieren die 1910 neu aufgenommenen Anleihen von dem gesamten Anleihebestand Ende 1910 folgende Prozentsätze in den einzelnen Gruppen:

| | | 1909 |
|---|---|---|
| a: | 0,00 % | (11,15 %), |
| b: | 6,93 % | ( 4,96 %), |
| c: | 7,59 % | ( 9,63 %), |
| d: | 7,39 % | ( 8,12 %) |
| im Durchschnitt | 6,56 % | ( 7,85 %). |

Gegen Schuldschein wurden 1910 von der Summe der neu begebenen Anleihen langfristig aufgenommen in Gruppe

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| a) | 0 ℳ | = 0,00 % | gegen | 0 ℳ | = 0,00 % | im Jahre 1909 |
| b) | 4 966 304 „ | = 4,53 % | „ | 1 369 098 „ | = 1,85 % | „ „ „ |
| c) | 28 318 588 „ | = 23,22 % | „ | 39 207 322 „ | = 26,79 % | „ „ „ |
| d) | 27 179 936 „ | = 53,76 % | „ | 26 077 466 „ | = 55,11 % | „ „ „ |
| Insg. | 60 464 828 ℳ | = 21,43 % | gegen | 66 653 886 ℳ | = 20,97 % | im Jahre 1909. |

Der Anteil der Anleihen gegen Schuldschein an der gesamten Aufnahme langfristiger Schulden ist also fast genau der gleiche wie im Vorjahre.

Die durchschnittliche Höhe der einzelnen Anleiheaufnahmen betrug 1910:

| In Gruppe | bei den Obligationen ℳ | bei den langfristigen Darlehen gegen Schuldschein ℳ |
|---|---|---|
| a) Berlin . . . . . . . . . . . . | 0 | 0 |
| b) 10 Städte mit über 300 000 Einwohn. | 8 721 292 | 496 630 |
| c) 34 Städte mit 100 000 bis 300 000 Einw. | 4 400 843 | 1 415 929 |
| d) 39 Städte mit 50 000 bis 100 000 Einw. | 1 670 166 | 532 940 |
| Im Gesamtdurchschnitt . . | 4 717 530 | 746 479 |

Die Größe der Obligationsanleihen nimmt also wie stets mit der Größe der Städte zu, während die durchschnittliche Höhe der langfristigen Darlehen gegen Schuldschein eine ganz andere Tendenz zeigt. Hier haben die Städte der Gruppe c weitaus die Führung, ihnen folgen die der Gruppe d, nach denen erst die unter b aufgeführten Kommunen kommen.

Ferner bringt Tabelle IV Angaben über die Verzinsungssätze der 1910 aufgenommenen Obligationsanleihen, denen folgende Zahlen entnommen sind:

| Zinsfuß % | 1910 Zahl | 1910 Betrag | 1909 Zahl | 1909 Betrag |
|---|---|---|---|---|
| | | **a) Berlin.** | | |
| 4 | — | — | 1 | 50 000 000 |
| | | **b) Städte mit über 300 000 Einwohnern.** | | |
| 3½ | 2 | 8 000 000 | 1 | 4 000 000 |
| 4 | 10 | 96 663 900 | 9 | 68 792 000 |
| zusammen | 12 | 104 663 900 | 10 | 72 792 000 |
| | | **c) Städte mit 100 000 bis 300 000 Einwohnern.** | | |
| 3½ | 5 | 3 342 200 | 6 | 10 691 400 |
| 4 | 17 | 90 335 500 | 17 | 96 434 500 |
| zusammen | 22 | 93 677 700 | 23 | 107 125 900 |
| | | **d) Städte mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern.** | | |
| 3½ | 3 | 540 600 | 1 | 243 000 |
| 4 | 11 | 22 841 724 | 8 | 20 994 648 |
| zusammen | 14 | 23 382 324 | 9 | 21 237 648 |
| | | **Alle Städte.** | | |
| 3½ | 10 | 11 882 800 | 8 | 14 934 400 |
| 4 | 38 | 209 841 124 | 35 | 236 221 148 |
| zuammen | 48 | 221 723 924 | 43 | 251 155 548 |

Wie nicht anders zu erwarten, hat sich der 4%ige Typ auch 1910 die Herrschaft nicht streitig machen lassen. Bei den 222 Mill. ℳ Obligationsanleihen war nur für 12 Mill. ℳ die 3½%ige Verzinsung zu erlangen gewesen, wobei der Löwenanteil von 8 Mill. ℳ noch auf das mit eigener gemeindlicher Bank ausgestattete Breslau entfällt. Im Vorjahre, wo von 251 Mill. ℳ 15 Millionen zu 3½% zu erhalten waren, stellte sich der Anteil dieses Typs etwas höher.

Bezüglich der aus den Emissions- und Übernahmekursen in Tabelle V zu verrechnenden Provisionen der Städte an die Banken, zu deren Beurteilung die Angaben über das Datum der Begebung einen Anhalt bieten, lassen die erteilten Auskünfte der Städte zu einem Teil immer noch zu wünschen übrig.

Dagegen ist das Resultat der Tabelle VI betreffend die Gläubiger der 1910 in den deutschen Groß- und Mittelstädten aufgenommenen Anleihen kurz zusammengefaßt folgendes:

## A. Darlehen gegen Schuldschein.

| Gläubiger | Von diesen Gläubigern gewährte Darlehen | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1910 | | 1909 | |
| | absolut ℳ | in % der Summe | absolut ℳ | in % der Summe |
| Eigene Sparkassen | 8 401 636 | 13,90 | 15 693 885 | 23,54 |
| Fremde Sparkassen | 20 328 100 | 33,62 | 5 750 000 | 8,63 |
| Sonderkassen der Stadt, Stiftungen | 1 233 000 | 2,04 | 669 800 | 1,00 |
| Landesbanken, Provinzialhilfskassen | 4 300 000 | 7,11 | 550 000 | 0,83 |
| Landesversicherungsanstalten | 2 380 004 | 3,94 | 3 051 253 | 4,58 |
| Einzelbanken | 4 800 000 | 7,94 | 4 443 630 | 6,67 |
| Privatversicherungsgesellschaften | 10 000 000 | 16,54 | 15 100 000 | 22,65 |
| Privatpersonen | 3 486 340 | 5,77 | 2 877 535 | 4,32 |
| Knappschaftsvereine | 2 000 000 | 3,30 | 8 900 000 | 13,35 |
| Pensionskasse der Arbeiter der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft | — | . | 9 150 000 | 13,73 |
| Sonstige | 3 535 748 | 5,84 | 467 783 | 0,70 |
| Insgesamt | 60 464 828 | 100,00 | 66 653 886 | 100,00 |

## B. Obligationen.

| Gläubiger | Von diesen Gläubigern übernahmen Obligationen | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1910 | | 1909 | |
| | absolut ℳ | in % der Summe | absolut ℳ | in % der Summe |
| Eigene Sparkassen | 7 756 500 | 3,51 | 3 245 900 | 1,29 |
| Fremde Sparkassen | 130 000 | 0,05 | 6 000 | . |
| Sonderkassen der Stadt, Stiftungen | 3 620 150 | 1,64 | 6 818 570 | 2,72 |
| Einzelbanken | 35 497 000 | 16,00 | 33 391 100 | 13,30 |
| Bankkonsortien | 170 650 000 | 76,96 | 176 700 000 | 70,35 |
| Privatpersonen | 1 032 974 | 0,47 | 892 678 | 0,35 |
| Sonstige | 140 000 | 0,06 | 66 000 | 0,03 |
| Außerdem durch die Stadtkasse freihändig begeben | 2 897 300 | 1,31 | 30 035 300 | 11,96 |
| Insgesamt | 221 723 924 | 100,00 | 251 155 548 | 100,00 |

Danach spielten die Sparkassen 1910 bei den Darlehen gegen Schuldschein eine noch größere Rolle als Kreditgeber als bei den vorübergehend aufgenommenen Darlehen und ebenso 1909. Entfielen doch nicht weniger als 47,5 (32,2) % der gesamten neu aufgenommenen Schuldsumme auf die Sparkassen, denen gegenüber nur die privaten Versicherungsanstalten — 16,5 (22,7) — noch von größerer, gegenüber 1909 freilich geminderter Bedeutung als Geldgeber waren. Ganz ausgeschaltet blieb diesmal von der Kreditgeberschaft die Pensionskasse der Arbeiter der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft, die den fraglichen Städten im Vorjahre über 9 Mill. ℳ gegen Schuldschein lieh. Auch die Knappschaftsvereine kommen diesmal nur mit 2 Mill. ℳ in Frage, während sie sich im Jahre 1909 mit nahezu 9 Millionen an

[Fortsetzung S. 355.]

### Tabelle I. Stand und Art der Schulden der deutschen Groß-

| Städte | Ende des Jahres | Langfristige Schulden | | | | Außerdem vorübergehend aufgenommene Darlehen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anleihe-schulden ℳ | Hypotheken und Restkaufgelder ℳ | Kapitalisierte Passivrenten und Lasten ℳ | Summe der langfristigen Schulden ℳ | ℳ |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| Aachen | 1910/11 | 33 398 705 | 846 449 | 20 088 | 34 265 242 | 1 648 526 |
| Altona | 1910/11 | 37 927 070 | 1 192 500 | — | 39 119 570 | — |
| Augsburg | 1910 | 35 313 700 | 546 235 | 7 528 | 35 867 463 | 243 500 |
| Barmen | 1910/11 | 64 569 692 | — | — | 64 569 692 | 1 771 562 |
| Berlin | 1910/11 | 428 129 700 | 3 036 700 | 44 403 | 431 210 803 | 11 365 200 |
| Berlin-Wilmersdf. | 1910/11 | 37 694 691 | 10 448 970 | — | 48 143 661 | — |
| Bielefeld | 1910/11 | 20 275 531 | 861 690 | 4 590 | 21 141 811 | — |
| Bochum | 1910/11 | 25 886 531 | 296 133 | — | 26 182 664 | 1 259 104 |
| Bonn | 1910/11 | 31 032 924 | 79 062 | 462 969 | 31 574 955 | 300 000 |
| Brandenburg | 1910/11 | 12 081 654 | 155 100 | — | 12 236 754 | — |
| Braunschweig | 1910/11 | 24 566 557 | 303 925 | — | 24 870 482 | — |
| Breslau | 1910/11 | 106 805 474 | 1 268 394 | 154 630 | 108 228 498 | — |
| Bromberg | 1910/11 | 12 064 413 | 617 537 | 92 595 | 12 774 545 | 1 861 131 |
| Cassel | 1910/11 | 39 004 101 | — | 3 000 | 39 007 101 | 825 000 |
| Charlottenburg | 1910/11 | 136 062 963 | 11 863 965 | — | 147 926 928 | 1 000 000 |
| Chemnitz | 1910 | 62 817 464 | 65 800 | — | 62 883 264 | — |
| Cöln | 1910/11 | 179 701 576 | 23 304 083 | 4 648 412 | 207 654 071 | 1 500 000 |
| Crefeld | 1910/11 | 45 392 382 | 1 647 225 | — | 47 039 607 | 3 753 724 |
| Danzig | 1910/11 | 29 687 861 | 1 062 854 | 20 334 | 30 771 049 | 1 500 000 |
| Darmstadt | 1910/11 | 40 182 600 | — | — | 40 182 600 | — |
| Dessau | 1910/11 | 6 925 758 | 136 000 | — | 7 061 758 | 301 079 |
| Dortmund | 1910/11 | 82 609 813 | 6 011 179 | 10 865 | 88 631 857 | 218 477 |
| Dresden | 1910/11 | 161 512 796 | 3 344 553 | 17 460 | 164 874 809 | 1 312 568 |
| Düsseldorf | 1910/11 | 145 235 481 | 45 391 | — | 145 280 872 | — |
| Duisburg | 1910/11 | 55 186 479 | 881 411 | 24 488 | 55 992 378 | — |
| Elberfeld | 1910/11 | 59 556 863 | 400 000 | — | 59 956 863 | — |
| Elbing | 1910/11 | 6 954 230 | 79 966 | — | 7 034 196 | — |
| Erfurt | 1910/11 | 31 024 088 | 306 500 | — | 31 330 588 | — |
| Essen | 1910/11 | 48 768 986 | 6 240 171 | — | 55 009 157 | 7 739 838 |
| Flensburg | 1910/11 | 11 802 671 | 118 900 | 274 084 | 12 195 655 | — |
| Frankfurt a. M. | 1910/11 | 234 562 858 | 45 184 616 | — | 279 747 474 | — |
| Frankfurt a. O. | 1910/11 | 9 024 597 | 489 331 | — | 9 513 928 | — |
| Freiburg i. Br. | 1910 | 46 285 289 | 1 058 126 | — | 47 343 415 | 39 336 |
| Fürth | 1910 | 12 900 320 | 53 756 | — | 12 954 076 | — |
| Gelsenkirchen | 1910/11 | 25 148 086 | — | — | 25 148 086 | 700 000 |
| Görlitz | 1910/11 | 17 574 366 | 2 293 448 | — | 19 867 814 | 80 000 |
| Hagen | 1910/11 | 21 347 320 | 253 850 | — | 21 601 170 | 428 384 |
| Halle a. S. | 1910/11 | 29 823 946 | 2 398 872 | 226 577 | 32 449 395 | — |
| Hannover | 1910/11 | 67 822 437 | 4 613 543 | 260 088 | 72 696 068 | 2 184 742 |
| Harburg | 1910/11 | 12 922 605 | 266 000 | — | 13 188 605 | — |
| Heidelberg | 1910 | 22 074 500 | 506 257 | — | 22 580 757 | — |
| Herne | 1910/11 | 6 785 843 | 556 814 | — | 7 342 657 | — |
| Hildesheim | 1910/11 | 12 619 047 | — | 96 953 | 12 716 000 | — |
| Kaiserslautern | 1910 | 11 022 473 | 152 032 | — | 11 174 505 | — |
| Karlsruhe | 1910 | 42 539 900 | 507 806 | — | 43 047 706 | — |

## und Mittelstädte am 31. März 1911 (31. Dezember 1910).

| Langfristige und vorübergehend aufgenommene Schulden zusammen | Ausgabe für Tilgung der Anleiheschulden | | Davon zur Abstoßung alter Schulden | Ausgabe für Verzinsung | Gesamtausgabe für Tilgung und Verzinsung der Anleiheschulden | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | ordentliche | außerordentliche | | | | |
| M | M | M | M | M | M | |
| 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| 35 913 768 | 825 150 | 391 700 | — | 1 286 090 | 2 502 940 | Aachen |
| 39 119 570 | 1 304 284 | — | — | 1 441 601 | 2 745 885 | Altona |
| 36 110 963 | 312 600 | — | — | 1 253 477 | 1 566 077 | Augsburg |
| 66 341 254 | 1 675 190 | — | — | 2 367 840 | 4 043 030 | Barmen |
| 442 576 003 | 13 290 226 | 741 957 | — | 15 730 150 | 29 762 333 | Berlin |
| 48 143 661 | 641 866 | — | — | 1 512 466 | 2 154 332 | Berlin-Wilmersdf. |
| 21 141 811 | 740 922 | 20 000 | 20 000 | 796 247 | 1 557 169 | Bielefeld |
| 27 441 768 | 771 968 | — | — | 875 938 | 1 647 906 | Bochum |
| 31 874 955 | 666 432 | — | — | 1 147 205 | 1 813 637 | Bonn |
| 12 236 754 | 245 022 | 83 892 | 83 892 | 454 574 | 783 488 | Brandenburg |
| 24 870 482 | 312 350 | — | — | 880 060 | 1 192 410 | Braunschweig |
| 108 228 498 | 2 027 532 | — | — | 3 579 174 | 5 606 706 | Breslau |
| 14 635 676 | 316 981 | — | — | 481 853 | 798 834 | Bromberg |
| 39 832 101 | 595 128 | 68 756 | — | 1 436 535 | 2 100 419 | Cassel |
| 148 926 928 | 3 278 900 | — | — | 4 933 064 | 8 211 964 | Charlottenburg |
| 62 883 264 | 1 250 683 | — | — | 2 354 758 | 3 605 431 | Chemnitz |
| 209 154 071 | 3 602 883 | 1 000 000 | — | 6 916 911 | 11 519 794 | Cöln |
| 50 793 331 | 910 298 | 337 700 | — | 1 903 722 | 3 151 720 | Crefeld |
| 32 271 049 | 817 941 | — | — | 1 167 028 | 1 984 969 | Danzig |
| 40 182 600 | 478 882 | — | — | 1 382 174 | 1 861 056 | Darmstadt |
| 7 362 837 | 179 575 | 86 049 | — | 270 586 | 536 210 | Dessau |
| 88 850 334 | 2 383 055 | — | — | 3 013 857 | 5 396 912 | Dortmund |
| 166 187 377 | 2 699 054 | — | — | 5 736 178 | 8 435 232 | Dresden |
| 145 280 872 | 2 545 884 | 71 000 | 71 000 | 5 559 969 | 8 176 853 | Düsseldorf |
| 55 992 378 | 1 215 483 | — | — | 1 990 591 | 3 206 074 | Duisburg |
| 59 956 863 | 1 804 382 | 103 377 | — | 2 661 767 | 4 569 526 | Elberfeld |
| 7 034 196 | 134 900 | — | — | 248 688 | 383 588 | Elbing |
| 31 330 588 | 343 500 | — | — | 902 311 | 1 245 811 | Erfurt |
| 62 748 995 | 1 469 317 | 58 000 | 58 000 | 2 143 556 | 3 670 873 | Essen |
| 12 195 655 | 434 603 | — | — | 460 744 | 895 347 | Flensburg |
| 279 747 474 | 4 899 778 | — | — | 8 325 286 | 13 225 064 | Frankfurt a. M. |
| 9 513 928 | 135 889 | 8 283 | — | 301 335 | 445 507 | Frankfurt a. O. |
| 47 382 751 | 543 075 | — | — | 1 622 076 | 2 165 151 | Freiburg i. Br. |
| 12 954 076 | 222 000 | — | — | 489 902 | 711 902 | Fürth |
| 25 848 086 | 534 329 | 889 736 | 889 736 | 928 614 | 2 352 679 | Gelsenkirchen |
| 19 947 814 | 361 885 | — | — | 637 037 | 998 922 | Görlitz |
| 22 029 554 | 520 755 | — | — | 847 346 | 1 368 101 | Hagen |
| 32 449 395 | 797 569 | — | — | 1 227 300 | 2 024 869 | Halle a. S. |
| 74 880 810 | 2 010 713 | — | — | 2 557 232 | 4 567 945 | Hannover |
| 13 188 605 | 254 419 | — | — | 485 465 | 739 884 | Harburg |
| 22 580 757 | 238 700 | 7 242 | — | 839 422 | 1 085 364 | Heidelberg |
| 7 342 657 | 164 325 | 117 405 | 117 405 | 242 053 | 523 783 | Herne |
| 12 716 000 | 464 160 | 496 634 | 392 732 | 483 731 | 1 444 525 | Hildesheim |
| 11 174 505 | 138 606 | — | — | 404 715 | 543 321 | Kaiserslautern |
| 43 047 706 | 783 900 | 1 200 000 | 1 200 000 | 1 382 465 | 3 366 365 | Karlsruhe |

Noch Tabelle I.

| Städte | Ende des Jahres | Langfristige Schulden | | | | Außerdem vorübergehend aufgenommene Darlehen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anleiheschulden ℳ | Hypotheken und Restkaufgelder ℳ | Kapitalisierte Passivrenten und Lasten ℳ | Summe der langfristigen Schulden ℳ | ℳ |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| Kiel | 1910/11 | 68 667 494 | 1 783 765 | 48 907 | 70 500 166 | — |
| Koblenz | 1910/11 | 11 761 153 | 153 000 | — | 11 914 153 | — |
| Königsberg | 1910/11 | 55 505 367 | 5 889 370 | 84 750 | 61 479 487 | — |
| Königshütte | 1910/11 | 5 294 281 | 82 607 | 3 087 | 5 379 975 | — |
| Leipzig | 1910 | 161 289 949 | 4 096 200 | 45 100 | 165 431 249 | — |
| Lichtenberg | 1910 | 21 082 218 | 632 086 | — | 21 714 304 | — |
| Liegnitz | 1910 | 9 111 592 | — | — | 9 111 592 | — |
| Linden i. H. | 1910/11 | 9 089 122 | 12 500 | — | 9 101 622 | — |
| Ludwigshafen | 1910 | 16 655 723 | 173 894 | 47 257 | 16 876 874 | — |
| Magdeburg | 1910/11 | 63 568 222 | 371 890 | 212 812 | 64 152 924 | — |
| Mainz | 1910/11 | 41 526 258 | 579 669 | — | 42 105 927 | 800 000 |
| Mannheim | 1910 | 70 234 587 | 1 179 203 | — | 71 413 790 | — |
| Metz | 1910 | 22 237 070 | — | — | 22 237 070 | — |
| Mülhausen i. E. | 1910/11 | 31 451 491 | 290 122 | — | 31 741 613 | — |
| Mülheim a. Rh. | 1910/11 | 13 097 017 | — | — | 13 097 017 | — |
| Mülheim a. d. R. | 1910/11 | 24 742 597 | 549 500 | — | 25 292 097 | 2 500 000 |
| München | 1910/11 | 274 120 900 | 7 924 055 | — | 282 044 955 | — |
| M.-Gladbach | 1910/11 | 20 158 519 | 205 000 | — | 20 363 519 | 2 131 902 |
| Neukölln | 1910/11 | 54 958 211 | 5 134 260 | — | 60 092 471 | — |
| Nürnberg | 1910 | 113 963 312 | 3 089 830 | — | 117 053 142 | — |
| Oberhausen | 1910/11 | 6 152 910 | — | — | 6 152 910 | — |
| Offenbach | 1910/11 | 33 283 844 | 137 000 | — | 33 420 844 | — |
| Osnabrück | 1910/11 | 16 597 149 | 54 000 | 20 000 | 16 671 149 | — |
| Plauen | 1910 | 28 536 376 | 328 958 | — | 28 865 334 | — |
| Posen | 1910/11 | 37 901 113 | 4 784 918 | 21 888 | 42 707 919 | 151 000 |
| Potsdam | 1910/11 | 14 488 191 | 753 500 | — | 15 241 691 | 850 000 |
| Regensburg | 1910 | 19 492 550 | — | — | 19 492 550 | — |
| Remscheid | 1910/11 | 18 525 173 | — | — | 18 525 173 | 590 500 |
| Rostock | 1910/11 | 25 545 706 | — | — | 25 545 706 | — |
| Saarbrücken | 1910/11 | 23 981 946 | 376 513 | — | 24 358 459 | — |
| Schöneberg | 1910/11 | 59 016 266 | 6 107 358 | — | 65 123 624 | 1 100 000 |
| Solingen | 1910/11 | 12 552 899 | 20 000 | — | 12 572 899 | — |
| Spandau | 1910/11 | 26 692 127 | 2 492 500 | — | 29 184 627 | — |
| Stettin | 1910/11 | 64 373 548 | 141 000 | 200 454 | 64 715 002 | 1 900 000 |
| Straßburg i. E. | 1910/11 | 67 416 474 | 1 758 888 | 139 139 | 69 314 501 | 210 000 |
| Stuttgart | 1910/11 | 79 985 616 | 442 881 | — | 80 428 497 | — |
| Wiesbaden | 1910/11 | 56 845 518 | 1 845 670 | — | 58 691 188 | — |
| Würzburg | 1910 | 25 235 700 | 103 000 | — | 25 338 700 | 573 091 |
| Zwickau | 1910 | 11 420 629 | 251 239 | — | 11 671 868 | — |

[1]) Verwendung an Stelle neu aufzunehmender Anleihen. — [2]) Davon 763 109 ℳ ver-
[4]) Ferner ist ein Schuldentilgungsfonds von (am 31. 3. 1911) 409 186 ℳ vorhanden.

| Langfristige und vorübergehend aufgenommene Schulden zusammen | Ausgabe für Tilgung der Anleiheschulden | | Davon zur Abstoßung alter Schulden | Ausgabe für Verzinsung | Gesamtausgabe für Tilgung und Verzinsung der Anleiheschulden | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | ordentliche | außerordentliche | | | | |
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| 70 500 166 | 1 306 172 | 370 215[1]) | — | 2 468 869 | 4 145 256 | Kiel |
| 11 914 153 | 389 637 | — | — | 404 500 | 794 137 | Koblenz |
| 61 479 487 | 1 386 066 | — | — | 1 622 821 | 3 008 887 | Königsberg |
| 5 379 975 | 76 871 | — | — | 177 539 | 254 410 | Königshütte |
| 165 431 249 | 1 252 700 | — | — | 5 287 194 | 6 539 894 | Leipzig |
| 21 714 304 | 330 372 | — | — | 845 629 | 1 176 001 | Lichtenberg |
| 9 111 592 | 291 688 | 10 000 | — | 347 523 | 649 211 | Liegnitz |
| 9 101 622 | 187 920 | 135 000 | 135 000 | 330 243 | 653 163 | Linden i. H. |
| 16 876 874 | 224 383 | — | — | 554 102 | 778 485 | Ludwigshafen |
| 64 152 924 | 1 625 233 | — | — | 2 328 611 | 3 953 844 | Magdeburg |
| 42 905 927 | 438 318 | — | — | 1 546 627 | 1 984 925 | Mainz |
| 71 413 790 | 749 800 | — | — | 2 625 792 | 3 375 592 | Mannheim |
| 22 237 070 | 8 686 | 100 000 | 100 000 | 831 621 | 940 307 | Metz |
| 31 741 613 | 234 482 | — | — | 1 179 974 | 1 414 456 | Mülhausen i. E. |
| 13 097 017 | 259 100 | — | — | 473 237 | 732 337 | Mülheim a. Rh. |
| 27 792 097 | 604 593 | — | — | 769 095 | 1 373 688 | Mülheim a. d. R |
| 282 044 955 | 3 074 599 | — | — | 10 008 844 | 13 083 443 | München |
| 22 495 421 | 582 351 | — | — | 799 116 | 1 381 467 | M.-Gladbach |
| 60 092 471 | 1 169 413 | — | — | 1 681 352 | 2 850 765 | Neukölln |
| 117 053 142 | 2 170 190[2]) | — | — | 4 093 107 | 6 263 297 | Nürnberg |
| 6 152 910 | 226 139 | — | — | 225 719 | 451 858 | Oberhausen |
| 33 420 844 | 492 675 | 116 835[3]) | — | 1 198 940 | 1 808 450 | Offenbach |
| 16 671 149 | 360 895 | 419 891 | 383 489 | 684 812 | 1 465 598 | Osnabrück |
| 28 865 334 | 466 134 | — | — | 1 065 254 | 1 531 388 | Plauen |
| 42 858 919 | 567 903 | 221 478 | 221 478 | 1 442 655 | 2 232 036 | Posen |
| 16 091 691 | 260 380 | 106 300 | — | 443 288 | 809 968 | Potsdam |
| 19 492 550 | 70 280 | 27 000 | — | 681 426 | 778 706 | Regensburg |
| 19 115 673 | 480 300 | — | — | 636 090 | 1 116 390 | Remscheid |
| 25 545 706 | 228 500 | — | — | 840 793 | 1 069 293 | Rostock |
| 24 358 459 | 623 339 | — | — | 934 191 | 1 557 530 | Saarbrücken |
| 66 223 624 | 1 095 239 | — | — | 2 252 587 | 3 347 826 | Schöneberg |
| 12 572 899 | 397 874 | — | — | 494 470 | 892 344 | Solingen |
| 29 184 627 | 514 200 | — | — | 1 131 932 | 1 646 132 | Spandau |
| 66 615 002 | 1 431 187 | 124 881 | — | 2 178 469 | 3 734 537 | Stettin |
| 69 524 501 | 349 646 | — | — | 1 972 667 | 2 322 313 | Straßburg i. E. |
| 80 428 497 | 673 046[4]) | — | — | 3 020 444 | 3 693 493 | Stuttgart |
| 58 691 188 | 1 903 487 | 61 763 | — | 2 249 934 | 4 215 184 | Wiesbaden |
| 25 911 791 | 364 800 | 229 980 | — | 854 762 | 1 449 542 | Würzburg |
| 11 671 868 | 128 800 | 5 400 | — | 402 195 | 436 395 | Zwickau |

zinslich angelegt zur späteren Schuldentilgung. — [3]) Abführung an einen Tilgungsstock. —

**Tabelle II. Stand und Art der Anleiheschulden der deutschen Groß- und Mittelstädte am Ende des Rechnungsjahres 1910[1]) im Vergleich zum Vorjahre.**

| Städte | 1910 | | | Gegen das Vorjahr mehr, weniger (—). | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Obligationen M | langfristige Darlehen M | Anleiheschulden zusammen M | Obligationen M | langfristige Darlehen M | Anleiheschulden zusammen M |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Aachen | 23 608 500[2]) | 9 790 205 | 33 398 705 | 1 464 864 | — 528 794 | 936 070 |
| Altona | 28 275 600 | 9 651 470 | 37 927 070 | — 754 500 | 1 745 231 | 990 731 |
| Augsburg | 35 313 700 | — | 35 313 700 | 4 687 400 | — | 4 687 400 |
| Barmen | 63 010 800 | 1 558 892 | 64 569 692 | 1 385 000 | — 56 594 | 1 328 406 |
| Berlin | 428 129 700 | — | 428 129 700 | —14 580 100 | — | —14 580 100 |
| Berlin-Wilmersdf. | 11 979 500 | 25 715 191 | 37 694 691 | 9 820 000 | — 523 898 | 9 296 102 |
| Bielefeld | 13 903 400 | 6 372 131 | 20 275 531 | — 390 000 | — 524 090 | — 914 090 |
| Bochum | 9 427 800 | 16 458 731 | 25 886 531 | — 429 000 | 2 819 380 | 2 390 380 |
| Bonn | 19 142 800 | 11 890 124 | 31 032 924 | — 429 000 | — 237 416 | — 666 416 |
| Brandenburg | 3 036 500 | 9 045 154 | 12 081 654 | — 76 800 | 1 226 386 | 1 149 586 |
| Braunschweig | 22 672 507 | 1 894 050 | 24 566 557 | — 193 899 | 439 350 | 245 451 |
| Breslau | 83 879 500 | 22 925 974 | 106 805 474 | 6 287 500 | — 178 287 | 6 109 213 |
| Bromberg | 11 475 100 | 589 313 | 12 064 413 | 1 448 400 | — 15 381 | 1 433 019 |
| Cassel | 29 665 400 | 9 338 701 | 39 004 101 | —1 930 700 | — 103 025 | —2 033 725 |
| Charlottenburg | 135 947 763 | 115 200 | 136 062 963 | 10 308 500 | —2 400 | 10 306 100 |
| Chemnitz* | 62 460 500 | 356 966 | 62 817 466 | 5 279 900 | —3 971 | 5 275 929 |
| Cöln | 161 990 100 | 17 711 476 | 179 701 576 | —3 178 000 | 3 757 482 | 579 482 |
| Crefeld | 41 495 400 | 3 896 982 | 45 392 382 | —1 133 100 | — 114 898 | —1 247 998 |
| Danzig | 19 832 500 | 9 855 361 | 29 687 861 | — 385 600 | — 426 936 | — 812 536 |
| Darmstadt | 40 182 600 | — | 40 182 600 | — 367 157 | — | — 367 157 |
| Dessau | 3 058 500 | 3 867 258 | 6 925 758 | — 68 100 | 383 257 | 315 157 |
| Dortmund | 65 137 000 | 17 472 813 | 82 609 813 | 3 195 000 | — 889 056 | 2 305 944 |
| Dresden* | 155 798 656 | 5 714 140 | 161 512 796 | 6 536 952 | — 107 200 | 6 429 752 |
| Düsseldorf | 121 691 700 | 23 543 781 | 145 235 481 | 5 713 400 | — 744 284 | 4 969 116 |
| Duisburg | 34 288 750 | 20 897 729 | 55 186 479 | 3 526 000 | — 492 066 | 3 033 934 |
| Elberfeld | 38 833 766 | 20 673 097 | 59 556 863 | 1 403 966 | —3 437 087 | —2 033 121 |
| Elbing | 6 448 531 | 505 699 | 6 954 230 | — 134 900 | — 114 675 | — 249 575 |
| Erfurt | 27 991 000 | 3 033 088 | 31 024 088 | 10 000 000 | 1 000 000 | 11 000 000 |
| Essen | 40 396 000 | 8 372 986 | 48 768 968 | — 441 400 | — 29 753 | — 471 153 |
| Flensburg | 10 768 500 | 1 034 171 | 11 802 671 | — 428 600 | 334 194 | — 94 406 |
| Frankfurt a. M. | 234 562 858 | — | 234 562 858 | 20 201 328 | — | 20 201 328 |
| Frankfurt a. O. | 937 500 | 8 037 097 | 9 024 597 | — 21 700 | 1 070 517 | 1 048 817 |
| Freiburg i. B.* | 46 285 289 | — | 46 285 289 | 2 605 055 | — | 2 605 055 |
| Fürth* | 5 291 000 | 7 609 320 | 12 900 320 | — 62 600 | — 159 400 | — 222 000 |
| Gelsenkirchen | 16 459 700 | 8 688 386 | 25 148 086 | 5 788 800 | —1 212 865 | 4 575 935 |
| Görlitz | 3 538 700 | 14 035 666 | 17 574 366 | 85 900 | — 321 118 | — 235 218 |
| Hagen | 9 698 500 | 11 648 820 | 21 347 320 | 1 020 500 | — 253 447 | 767 053 |
| Halle a. S. | 23 052 700 | 6 771 246 | 29 823 946 | — 537 700 | — 261 806 | — 799 506 |
| Hannover | 44 970 450 | 22 851 987 | 67 822 437 | —1 565 500 | — 363 738 | —1 929 238 |
| Harburg | 7 288 400 | 5 634 205 | 12 922 605 | — 138 000 | 617 362 | 479 362 |

[1]) Die Angaben der mit * versehenen Städte beziehen sich auf den 31. Dezember 1910.

[2]) Ohne Abrechnung des für eine Anleihe gebildeten Tilgungsstockes (Höhe 31. März 1911: 81 957 M).

Noch Tabelle II.

| Städte | 1910 Obligationen ℳ | 1910 langfristige Darlehen ℳ | 1910 Anleiheschulden zusammen ℳ | Gegen das Vorjahr mehr, weniger (—). Obligationen ℳ | Gegen das Vorjahr mehr, weniger (—). langfristige Darlehen ℳ | Gegen das Vorjahr mehr, weniger (—). Anleiheschulden zusammen ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Heidelberg . . | 21 419 200 | 655 300 | 22 074 500 | — 203 800 | — 27 400 | — 231 200 |
| Herne . . . . | 1 436 000 | 5 349 843 | 6 785 843 | — 31 000 | 449 270 | 418 270 |
| Hildesheim . . | 2 626 500 | 9 992 547 | 12 619 047 | — 139 800 | 420 995 | 281 195 |
| Kaiserslautern.* | 10 189 750 | 832 723 | 11 022 473 | 107 948 | — 43 531 | 64 417 |
| Karlsruhe* . . | 37 310 900 | 5 229 000 | 42 539 900 | — 762 900 | 4 479 000 | 3 716 100 |
| Kiel . . . . . | 61 082 800 | 7 584 694 | 68 667 494 | —1 116 100 | 4 163 182 | 3 047 082 |
| Koblenz . . . | 6 073 700 | 5 687 453 | 11 761 153 | 1 315 300 | — 128 937 | 1 186 363 |
| Königsberg i. Pr. | 55 505 367 | — | 55 505 367 | 11 613 934 | — | 11 613 934 |
| Königshütte . . | — | 5 294 281 | 5 294 281 | — | 1 123 129 | 1 123 129 |
| Leipzig* . . . | 154 523 100 | 6 766 849 | 161 289 949 | 12 779 700 | 2 340 861 | 15 120 561 |
| Lichtenberg . . | 9 682 600 | 11 399 618 | 21 082 218 | 7 959 000 | — 289 373 | 7 669 627 |
| Liegnitz . . . | 3 767 600 | 5 343 992 | 9 111 592 | — 128 000 | — 173 687 | — 301 687 |
| Linden . . . | 598 000 | 8 491 122 | 9 089 122 | — 23 500 | 716 789 | 693 289 |
| Ludwigshafen*. | 14 403 500 | 2 252 223 | 16 655 723 | — 199 700 | — 16 894 | — 216 594 |
| Magdeburg . . | 60 689 200 | 2 879 022 | 63 568 222 | —1 540 200 | 2 879 022 | 1 338 822 |
| Mainz . . . . | 38 673 000 | 3 432 927 | 42 105 927 | — 327 000 | — 196 193 | — 523 193 |
| Mannheim* . . | 70 216 728 | 17 859 | 70 234 587 | — 749 372 | — 73 265 | — 822 637 |
| Metz . . . . | 13 000 000 | 9 237 071 | 22 237 071 | — | — 108 686 | — 108 686 |
| Mülhausen i. E. | 24 884 700 | 6 566 791 | 31 451 491 | — 195 100 | — 39 382 | — 234 482 |
| Mülheim a. Rh. | 13 089 155 | 7 862 | 13 097 017 | 803 155 | — | 803 155 |
| Mülheim a. Ruhr | 3 433 400 | 21 309 197 | 24 742 597 | — 124 900 | 1 643 159 | 1 518 259 |
| München* . . | 252 177 900 | 21 943 000 | 274 120 900 | 15 675 500 | 714 986 | 16 390 486 |
| M.-Gladbach . | 11 328 600 | 8 829 919 | 20 158 519 | — 382 900 | — 531 083 | 913 983 |
| Neukölln . . . | 1 623 000 | 53 335 211 | 54 958 211 | — 80 100 | 12 426 764 | 12 346 664 |
| Nürnberg* . . | 109 268 900 | 4 694 412 | 113 963 312 | 4 602 100 | 2 726 467 | 6 328 567 |
| Oberhausen . . | — | 6 152 910 | 6 152 910 | — | 278 556 | 278 556 |
| Offenbach . . | 24 995 671 | 8 288 173 | 33 283 844 | — 367 300 | 2 374 625 | 2 007 325 |
| Osnabrück . . | 3 940 000 | 12 657 149 | 16 597 149 | — 60 000 | 25 034 | — 34 966 |
| Plauen* . . . | 28 536 376 | — | 28 536 376 | — 194 134 | — | — 194 134 |
| Posen . . . . | 34 348 100 | 3 553 013 | 37 901 113 | — 506 300 | 268 192 | — 238 108 |
| Potsdam . . . | 4 562 700 | 9 925 491 | 14 448 191 | — 231 900 | 2 310 220 | 2 078 320 |
| Regensburg* . | 19 003 100 | 489 450 | 19 492 550 | 2 297 000 | — 204 450 | 2 092 550 |
| Remscheid . . | 8 413 500 | 10 111 673 | 18 525 173 | — 353 000 | 1 101 356 | 748 356 |
| Rostock . . . | 15 159 500 | 10 286 206 | 25 445 706 | — 128 500 | 1 027 218 | 898 718 |
| Saarbrücken . | 11 007 600 | 12 974 346 | 23 981 946 | 5 851 200 | 11 328 | 5 862 528 |
| Schöneberg . . | 46 958 500 | 12 057 766 | 59 016 266 | — 785 500 | — 324 721 | —1 110 221 |
| Solingen . . . | 4 725 000 | 7 827 899 | 12 552 899 | — 101 000 | 252 762 | 151 762 |
| Spandau . . . | 3 888 400 | 22 803 727 | 26 692 127 | — 143 200 | 88 360 | — 54 840 |
| Stettin . . . . | 64 028 700 | 344 848 | 64 373 548 | — 622 300 | 331 369 | — 290 931 |
| Straßburg i. E. . | 55 954 100 | 11 462 374 | 67 416 474 | 1 692 200 | 3 837 296 | 5 529 496 |
| Stuttgart . . . | 73 923 300 | 6 062 316 | 79 985 616 | — 612 800 | — 57 046 | — 669 846 |
| Wiesbaden . . | 56 061 300 | 784 218 | 56 845 518 | —1 606 300 | — 96 820 | —1 703 120 |
| Würzburg* . | 14 769 700 | 10 466 000 | 25 235 700 | — 230 300 | 1 251 420 | 1 021 120 |
| Zwickau* . . . | 11 316 400 | 104 229 | 11 420 629 | 299 300 | —1 057 | 298 243 |

**Tabelle III. Die Gläubiger der von den deutschen Groß- und vorübergehend aufgenommenen**

| Städte | Gesamtbetrag der vorübergehend aufgenommenen Darlehen (Tab. 1 Sp. 7) | Davon auf- | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Sparkassen | | Sonderkassen der Stadt, Stiftungen | Fremden Städten (außer Spalte 4) |
| | | eigenen | fremden | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Aachen | 1 648 526 | — | 1 500 000 | 6 650 | — |
| Augsburg | 243 500 | 243 500 | — | — | — |
| Barmen | 1 771 562 | — | 1 771 562 | — | — |
| Berlin | 11 365 200 | 11 365 200 | — | — | — |
| Bochum | 1 259 104 | — | 515 604 | — | — |
| Bonn | 300 000 | 300 000 | — | — | — |
| Bromberg | 1 900 000[2]) | — | 750 000 | — | 100 000 |
| Cassel | 825 000 | 600 000 | — | 225 000 | — |
| Charlottenburg | 1 000 000 | — | — | — | — |
| Cöln | 1 500 000 | — | — | — | 1 500 000 |
| Crefeld | 3 753 724 | 1 913 674 | — | 140 050 | 1 000 000 |
| Danzig | 1 500 000 | — | — | — | 1 500 000 |
| Dessau | 301 079 | — | — | 301 079 | — |
| Dortmund | 218 477 | — | — | 218 477 | — |
| Dresden | 1 312 568 | — | — | — | — |
| Essen | 7 739 838[5]) | — | — | 1 300 000 | — |
| Freiburg i. B. | 39 336 | 33 000 | — | 6 336 | — |
| Gelsenkirchen | 700 000 | — | — | — | — |
| Görlitz | 80 000 | 80 000 | — | — | — |
| Hagen | 428 384 | — | — | 428 384 | — |
| Hannover | 2 184 742 | 384 742 | 1 800 000[7]) | — | — |
| Mainz | 800 000 | — | — | — | 800 000 |
| Mülheim a. Ruhr | 2 500 000 | — | — | — | 500 000 |
| M.-Gladbach | 2 131 902 | — | — | — | — |
| Posen | 151 000 | 150 000 | — | — | — |
| Potsdam | 850 000 | — | — | — | — |
| Remscheid | 590 500 | — | — | 590 500 | — |
| Schöneberg | 1 100 000 | 1 100 000 | — | — | — |
| Stettin | 1 900 000 | — | — | — | 1 900 000 |
| Straßburg i. E. | 210 000 | — | — | — | — |
| Würzburg | 573 091 | — | — | — | 573 091 |
| Summe | 50 877 533 | 16 170 116 | 6 337 166 | 3 216 476 | 7 873 810 |

[1]) Evang. Kirchengemeinde. [2]) 38 869 *M* schon abgeführte Tilgung ist nicht gemeinschaft. [4]) Königlich Sächsischer Staatsfiskus. [5]) Hiervon kommen sperrenverein. [7]) Kapital-Versicherungsanstalt in Hannover, Sparkasse unter verwaltung Elsaß-Lothringen.

**Mittelstädten am 31. März 1911 (31. Dezember 1910) geschuldeten Darlehen in Mark:**

| genommen bei | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Privaten Versicherungsgesellschaften | Einzelbanken | Zentralgenossenschaftskasse, Spar- u. Darlehnsvereinen, Vorschuß-, Sterbekassen usw. | Privatpersonen | Sonstigen | Städte |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| — | — | 141 876 | — | — | Aachen |
| — | — | — | — | — | Augsburg |
| — | — | — | — | — | Barmen |
| — | — | — | — | — | Berlin |
| — | — | 600 000 | 105 000 | 38 500[1]) | Bochum |
| — | — | — | — | — | Bonn |
| 300 000 | — | — | 750 000 | — | Bromberg |
| — | — | — | — | — | Cassel |
| — | — | — | — | 1 000 000[3]) | Charlottenburg |
| — | — | — | — | — | Cöln |
| — | 700 000 | — | — | — | Crefeld |
| — | — | — | — | — | Danzig |
| — | — | — | — | — | Dessau |
| — | — | — | — | — | Dortmund |
| — | — | — | 12 000 | 1 300 568[4]) | Dresden |
| — | — | 980 000 | — | 5 459 838[6]) | Essen |
| — | — | — | — | — | Freiburg i. B. |
| — | 700 000 | — | — | — | Gelsenkirchen |
| — | — | — | — | — | Görlitz |
| — | — | — | — | — | Hagen |
| — | — | — | — | — | Hannover |
| — | — | — | — | — | Mainz |
| — | 2 000 000 | — | — | — | Mülheim a. Ruhr |
| — | 1 500 000 | — | 631 902 | — | M.-Gladbach |
| — | 1 000[8]) | — | — | — | Posen |
| — | 850 000 | — | — | — | Potsdam |
| — | — | — | — | — | Remscheid |
| — | — | — | — | — | Schöneberg |
| — | — | — | — | — | Stettin |
| — | — | — | — | 210 000[9]) | Straßburg i. E. |
| — | — | — | — | — | Würzburg |
| 300 000 | 5 751 000 | 1 721 876 | 1 498 902 | 8 008 906 | Summe. |

abgerechnet. [3]) Pensionskasse der Arbeiter der Preußisch-Hessischen Eisenbahn- 2 609 521 ℳ Überschüsse in Abzug. [6]) Emschergenossenschaft und Ruhrtal- städtischer Garantie. [8]) Lombardschuld bei der Reichsbank. [9]) Landes-

## Tabelle IV. Die Anleihenaufnahme der deutschen
(Betrag, Verzinsungs- und Tilgungs-

| Lfd. Nr. | Städte | Art der Anleihen: O = Obligationen, D = Darlehen gegen Schuldschein | Betrag M | Verzinsungssätze % | | | | | Jährliche | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 3 bis unter 3½ | 3½ | über 3½ bis unter 4 | 4 | über 4 | bis 0,5 | über 0,5 —1,0 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 1 | Aachen . . . . | O | 2 000 000 | — | — | — | 2 000 000 | — | — | — |
| 2 | Altona . . . . | D | 2 273 340 | — | — | — | 2 273 340 | — | — | — |
| 3 | Augsburg . . . | O | 5 000 000 | — | — | — | 5 000 000 | — | — | — |
| 4 | Barmen . . . . | O | 2 900 000 | — | — | — | 2 900 000 | — | — | — |
| 5 | Berlin-Wilmersdf. | O | 10 000 000 | — | — | — | 10 000 000 | — | — | — |
| | | D | 2 200 000 | — | 2 200 000 | — | — | — | — | — |
| 6 | Bielefeld . . . | D | [4] 713 112 | — | — | — | [4] 713 112 | — | — | — |
| 7 | Bochum . . . | D | [2] 7 158 448 | — | — | — | [2] 7 158 448 | — | — | — |
| 8 | Brandenburg . | D | 1 100 000 | — | — | — | 1 100 000 | — | — | — |
| 9 | Braunschweig . | D | 712 800 | — | — | — | 712 800 | — | — | — |
| 10 | Breslau . . . . | O | [2] 8 000 000 | — | [2] 8 000 000 | — | — | — | — | — |
| | | D | [4] 297 500 | — | 10 000 | [3] 287 500 | — | — | — | — |
| 11 | Bromberg . . | O | 1 750 000 | — | — | — | 1 750 000 | — | — | — |
| 12 | Cassel . . . . | O | 2 282 500 | — | 343 000 | — | 1 939 500 | — | — | — |
| 13 | Charlottenburg . | O | 20 000 000 | — | — | — | 20 000 000 | — | — | — |
| 14 | Chemnitz . . . | O | [2] 6 451 500 | — | 277 000 | — | 6 174 500 | — | — | 277 000 |
| 15 | Cöln . . . . . | D | [2] 3 300 000 | — | — | — | [2] 3 300 000 | — | — | — |
| 16 | Dessau . . . . | D | 500 000 | — | 500 000 | — | — | — | — | — |
| 17 | Dresden . . . | O | 9 128 800 | — | — | — | 9 128 800 | — | — | — |
| 18 | Düsseldorf . . | O | [3] 9 361 000 | — | — | — | [3] 9 361 000 | — | [2] 5 777 500 | — |
| 19 | Duisburg . . . | O | 1 193 000 | — | — | — | 1 193 000 | — | — | — |
| 20 | Elberfeld . . . | O | 7 000 000 | — | — | — | 7 000 000 | — | — | — |
| | | D | 500 000 | — | — | — | 500 000 | — | — | — |
| 21 | Elbing . . . . | O | 500 000 | — | — | — | 500 000 | — | — | — |
| 22 | Erfurt . . . . . | O | [3] 10 000 000 | — | — | — | [3] 10 000 000 | — | — | |
| | | D | [2] 700 000 | — | — | — | [2] 700 000 | — | — | [2] 700 000 |
| 23 | Flensburg . . . | D | 511 000 | — | — | — | 511 000 | — | — | — |
| 24 | Frankfurt a. M. | O | [2] 20 674 100 | — | — | — | [2] 20 674 100 | — | — | — |
| 25 | Frankfurt a. O. | D | [9] 1 387 668 | — | 110 000 | [5] 545 000 | [3] 732 668 | — | — | — |

## Groß- und Mittelstädte im Kalenderjahre 1910.

sätze, Tilgungsbedingungen.)

| Tilgungssätze % | | | Tilgungsfristen Jahre | | | | | | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| über 1,0 —1,5 | über 1,5 —2 | über 2 | bis 15 | 16—20 | 21—25 | 26—30 | 31—40 | über 40 | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| — | 2 000 000 | — | — | — | — | 2 000 000 | — | — | 1 |
| 2 273 340 | — | — | — | — | — | — | — | 2 273 340[1]) | 2 |
| 5 000 000 | — | — | — | — | — | — | — | 5 000 000 | 3 |
| — | 2 900 000 | — | — | — | — | — | — | 2 900 000[2]) | 4 |
| 10 000 000 | — | — | — | — | — | 10 000 000 | — | — | 5 |
| — | — | 2 200 000 | — | 2 200 000 | — | — | — | — | |
| *3* 536 700 | — | 176 412 | — | 176 412 | — | — | *3* 536 700 | — | 6 |
| — | *2* 7 158 448 | — | — | — | — | *2* 7 158 448 | — | — | 7 |
| — | 1 100 000 | — | — | — | — | 1 100 000 | — | — | 8 |
| — | — | [3]) | — | — | — | — | — | — | 9 |
| *2* 8 000 000 | — | — | — | — | — | — | — | *2* 8 000 000 | 10 |
| *3* 232 500 | — | 65 000 | — | — | 65 000 | *2* 222 500 | — | 10 000 | |
| — | 1 750 000 | — | — | — | — | 1 750 000 | — | — | 11 |
| 2 282 500 | — | — | — | — | — | — | [4]) | — | 12 |
| — | 20 000 000 | — | — | — | — | 20 000 000 | — | — | 13 |
| 6 174 500 | — | — | — | — | — | — | 6 174 500 | 277 000 | 14 |
| — | [5]) | 2 800 000 | 2 800 000 | — | — | — | — | — | 15 |
| — | [6]) | — | — | — | — | — | — | — | 16 |
| [7])9 128 800 | — | — | — | — | — | — | 9 128 800 | — | 17 |
| 3 583 500 | — | — | — | — | — | — | 3 583 500 | *2* 5 777 500 | 18 |
| — | — | 1 193 000 | — | — | — | — | 1 193 000 | — | 19 |
| — | 7 000 000 | — | — | — | — | 7 000 000 | — | — | 20 |
| — | 500 000 | — | — | — | — | 500 000 | — | — | |
| 500 000 | — | — | — | — | — | — | 500 000 | — | 21 |
| — | *3* 10 000 000 | — | — | — | — | *3* 10 000 000 | — | — | 22 |
| — | — | — | — | — | — | — | *2* 700 000 | — | |
| — | — | 511 000[8]) | — | — | — | — | — | — | 23 |
| — | *2* 20 674 000 | — | — | — | — | *2* 20 674 000 | — | — | 24 |
| *6* 1 140 668 | 142 000 | 105 000 | — | 105 000 | — | *2* 142 000 | *5* 1 030 668 | 110 000 | 25 |

Anmerkungen auf Seite 352 u. 353.

**Noch Tabelle IV.**

| Lfd. Nr. | Städte | Art der Anleihen: O = Obligationen, D = Darlehen gegen Schuldschein | Betrag ℳ | Verzinsungssätze % | | | | | Jährliche | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 3 bis unter 3½ | 3½ | über 3½ bis unter 4 | 4 | über 4 | bis 0,5 | über 0,5 —1,0 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 26 | Freiburg i. B. . | O | 3 000 000 | — | — | — | 3 000 000 | — | — | 3 000 000 |
| 27 | Gelsenkirchen. | O | 6 000 000 | — | — | — | 6 000 000 | — | — | — |
| 28 | Görlitz . . . . | O | 107 100 | — | 107 100 | — | — | — | — | — |
| | | D | *2* 10 957 | — | *2* 10 957 | — | — | — | — | 10 000 |
| 29 | Hagen . . . . | D | 2 000 000 | — | — | — | 2 000 000 | — | — | — |
| 30 | Hannover. . . | D | *4* 1 368 804 | 78 804 | — | *3* 1 290 000 | — | — | — | — |
| 31 | Harburg . . . | D | *3* 631 900 | 1 200 | — | — | 280 700 | 350 000 | — | 280 700 |
| 32 | Herne . . . . | D | 700 000 | — | — | — | 700 000 | — | — | — |
| 33 | Hildesheim . . | D | *8* 2 124 605 | — | 500 000 | — | *7* 1 624 605 | — | — | — |
| 34 | Kaiserslautern. | O | [12] 100 000 | — | — | — | 100 000 | — | — | — |
| 35 | Karlsruhe . . | D | *2* 5 000 000 | — | — | — | *2* 5 000 000 | — | — | — |
| 36 | Koblenz . . . | O | 1 500 000 | — | — | — | 1 500 000 | — | — | — |
| 37 | Königsberg . . | O | 13 000 000 | — | — | — | 13 000 000 | — | — | — |
| 38 | Königshütte . . | D | 1 200 000 | — | — | — | 1 200 000 | — | — | — |
| 39 | Leipzig . . . . | O | 14 000 000 | — | — | — | 14 000 000 | — | — | 14 000 000 |
| 40 | Lichtenberg . . | O | 8 000 000 | — | — | — | 8 000 000 | — | — | — |
| 41 | Liegnitz . . . | O | 1 500 000 | — | — | — | 1 500 000 | — | — | — |
| 42 | Linden . . . . | D | *3* 1 677 655 | — | — | *2* 677 655 | — | 1 000 000 | — | — |
| 43 | Magdeburg . . | O | 5 000 000 | — | — | — | 5 000 000 | — | — | — |
| | | D | 2 100 000 | — | — | — | 2 100 000 | — | — | — |
| 44 | Mülhausen i. E. | O | 2 000 000 | — | — | — | 2 000 000 | — | — | — |
| 45 | München . . . | O | 17 500 000 | — | — | — | 17 500 000 | — | — | — |
| 46 | Neukölln . . . | D | *5* 7 000 000 | — | — | 3 000 000 | *4* 4 000 000 | — | — | — |
| 47 | Nürnberg . . . | O | 6 000 000 | — | — | — | 6 000 000 | — | — | 6 000 000[9] |
| 48 | Offenbach . . | D | *4* 2 500 000 | — | — | — | *4* 2 500 000 | — | — | *4* 2 500 000 |
| 49 | Osnabrück . . | O | 4 000 000 | — | — | — | 4 000 000 | — | — | — |
| 50 | Plauen i. V. . . | O | *2* 838 000 | — | 609 500 | — | 228 500 | — | — | — |
| | | D | *3* 124 000 | — | — | *3* 124 000 | — | — | 54 000 | *2* 70 000 |
| 51 | Posen . . . . | D | 550 000 | — | — | — | 550 000 | — | — | — |
| 52 | Potsdam . . . | D | *2* 3 025 000 | — | — | *2* 3 025 000 | — | — | — | — |

**Anmerkungen auf Seite 352 u. 353.**

| Tilgungssätze % | | | Tilgungsfristen Jahre | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| über 1,0 —1,5 | über 1,5 —2 | über 2 | bis 15 | 16—20 | 21—25 | 26—30 | 31—40 | über 40 | Lfd. Nr. |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 3 000 000 | 26 |
| — | 6 000 000[9]) | — | — | — | — | 6 000 000 | — | — | 27 |
| 107 100 | — | — | — | — | — | — | 107 100 | — | 28 |
| — | — | 957 | — | — | 957 | — | — | 10 000 | |
| — | 2 000 000 | — | — | — | — | 2 000 000 | — | — | 29 |
| *4* 1 368 804 | — | — | — | — | — | — | *3* 1 290 000[10]) | — | 30 |
| — | 1 200 | 350 000 | — | 350 000 | — | 1 200 | 280 700 | — | 31 |
| — | — | 700 000 | — | — | — | 700 000 | — | — | 32 |
| *4* 1 945 527 | 24 287 | *2* 77 191 | 8 500 | — | 68 691 | 24 287 | *4* 1 945 527 | 11) | 33 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | 34 |
| — | — | 13) | — | — | — | — | — | — | 35 |
| — | 1 500 000 | — | — | — | — | 1 500 000 | — | — | 36 |
| — | 13 000 000 | — | — | — | — | — | 13 000 000 | — | 37 |
| 1 200 000 | — | — | — | — | — | — | 1 200 000 | — | 38 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 14 000 000 | 39 |
| — | 8 000 000 | — | — | — | — | 8 000 000 | — | — | 40 |
| — | 1 500 000 | — | — | — | — | 1 500 000 | — | — | 41 |
| — | 1 033 000 | 14) | — | — | — | *2* 1 030 000 | — | — | 42 |
| 5 000 000 | — | — | — | — | — | — | 5 000 000 | — | 43 |
| — | 2 100 000 | — | — | — | — | 2 100 000 | — | — | |
| 2 000 000 | — | — | — | — | — | — | 2 000 000 | — | 44 |
| — | 17 500 000 | — | — | — | — | 17 500 000 | — | — | 45 |
| — | *5* 7 000 000 | — | — | — | — | *5* 7 000 000 | — | — | 46 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 6 000 000 | 47 |
| — | — | — | 500 000[15]) | — | — | — | *3* 1 000 000 | 1 000 000 | 48 |
| 4 000 000 | — | — | — | — | — | — | 4 000 000 | — | 49 |
| *2* 838 000 | — | — | — | — | — | — | *2* 838 000 | — | 50 |
| — | — | — | — | — | — | 57 000 | 13 000 | 54 000 | |
| — | — | 550 000 | — | — | 550 000 | — | — | — | 51 |
| 1 675 000 | 1 350 000 | — | — | — | — | 16) | — | — | 52 |

Anmerkungen auf Seite 352 u. 353.

Noch Tabelle IV.

| Lfd. Nr. | Städte | Art der Anleihen: O = Obligationen, D = Darlehen gegen Schuldschein | Betrag ℳ | Verzinsungssätze % | | | | | Jährliche | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 3 bis unter 3½ | 3½ | über 3½ bis unter 4 | 4 | über 4 | bis 0,5 | über 0,5 —1,0 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 53 | Remscheid . . | D | 2 070 000[2] | 70 000 | — | — | 2 000 000 | — | — | — |
| 54 | Rostock . . . | O | 491 724[2] | — | — | — | 491 724[2] | — | — | — |
| 55 | Saarbrücken . | O | 6 000 000 | — | — | — | 6 000 000 | — | — | — |
| 56 | Schöneberg . . | O | 13 900 000 | — | — | — | 13 900 000 | — | 13 900 000[18]) | — |
| 57 | Solingen . . . | D | 1 467 139[3] | — | — | — | — | 1 467 139[3] | — | — |
| 58 | Spandau . . . | D | 3 945 000[4] | — | — | 240 000 | 3 705 000[3] | — | — | -- |
| 59 | Stettin . . . . | O | 2 089 500 | — | 2 089 500 | — | — | — | 2 089 500 | — |
| 60 | Stuttgart . . . | O | 23 200 | — | — | — | 23 200 | — | — | — |
| 61 | Würzburg . . | D | 1 615 900 | — | 1 140 400 | — | 475 500 | — | — | — |
| 62 | Zwickau . . . | O | 433 500[2] | — | 433 500[2] | — | — | — | — | 44 000 |

Anmerkungen siehe unten.

## **Anmerkungen zu Tabelle IV** (Seiten 348 - 353).

1) Ein Teil der Anleihe ist bereits nach 36 Jahren getilgt.
2) Tilgung erfolgt 1941 auf einmal.
3) Auf 6monatliche Kündigung rückzahlbar.
4) Tilgungsdauer unbestimmt, Beginn 1910.
5) Ab 1921 mit 6monatlicher Frist kündbar.
6) Tilgung erfolgt nach Verwertung des für das Darlehn angekauften Geländes.
7) Bis 1923 nur 1%, dann 1,10%.
8) Verschiedene Sätze zwischen 1—4%.
9) Die 10 ersten Raten werden in einem Tilgungsfonds gesammelt, der 1920 verwendet wird.
10) Für das Darlehen von 78 804 ℳ Tilgungsdauer noch nicht festgelegt.
11) Für ein Darlehn von 77 600 ℳ ist kein Tilgungsplan festgestellt.
12) Teil einer Anleihe von 1 700 000 ℳ, von der 1 000 000 mit 1% und 700 000 ℳ mit 2% getilgt werden.

| Tilgungssätze % | | | Tilgungsfristen Jahre | | | | | | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| über 1,0 —1,5 | über 1,5 —2 | über 2 | bis 15 | 16—20 | 21—25 | 26—30 | 31—40 | über 40 | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| — | *2* 2 070 000 | — | — | — | — | *2* 2 070 000 | — | — | 53 |
| — | [17]) | — | — | — | — | — | — | — | 54 |
| — | — | 6 000 000 | — | — | — | 6 000 000 | — | — | 55 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 13 900 000 | 56 |
| — | 1 000 000 | 39 000[19]) | — | — | 39 000 | 1 000 000 | — | — | 57 |
| -- | *4* 3 945 000 | — | — | — | — | *4* 3 945 000 | — | — | 58 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2 089 500 | 59 |
| — | [20]) | — | — | — | — | — | — | 23 200 | 60 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | 61 |
| 389 500 | — | — | — | — | — | — | 389 500 | 44 000 | 62 |

Anmerkungen siehe unten.

[13]) Unkündbar bis 1915, dann 6monatliche Kündigung, wegen Tilgung besondere Vereinbarung vorbehalten.
[14]) Für ein Darlehen von 647 655 ℳ findet bis 1920 keine Tilgung statt. Plan ist noch nicht aufgestellt.
[15]) Tilgungssatz 10 Jahre lang 1%, Rückzahlung des Restes 1920 in einer Summe.
[16]) Tilgungsdauer unbestimmt.
[17]) Unbestimmt, halbjährliche Kündigung.
[18]) In den ersten 10 Jahren $^1/_8$%, dann $1^1/_4$%.
[19]) Das weitere Darlehen von 428 139 ℳ wird mit 1¼, 2½, 3, 4, 5, 6 und 10% getilgt, Dauer 35 Jahre.
[20]) Teil eines 33 Millionen-Anlehens, Tilgung durch unveränderliche jährliche Rente.

**Tabelle V. Emissions- und Übernahmekurs der im Kalenderjahr 1910 von den deutschen Groß- und Mittelstädten aufgenommenen Obligationsanleihen.**

| Städte | Betrag ℳ | Datum der Begebung | Emissions-kurs | Übernahme-kurs | Zinsfuß % |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
| Aachen | 2 000 000 | 1. IX. 1910 | 100,67 [1] | 100,67 | 4 |
| Augsburg | 5 000 000 | 15. IV. 1910 | 101,10 | 100,96 | 4 |
| Barmen | 2 900 000 | 27. VI. 1910 | 101,75 | 101,00 | 4 |
| Berlin-Wilmersdorf | 10 000 000 | 1. IV. 1910 | 100,80 | 100,26 | 4 |
| Breslau | 4 000 000 | 21. II. 1910 | — | 91,75 | 3½ |
| | 4 000 000 | 21. II. 1910 | — | 91,60 | 3½ |
| Bromberg | 1 750 000 | 1910 | 100,60 | 100,06 | 4 |
| Cassel | 2 282 500 | 1. I.—1. VII. 1910 | — | 100—101,25 | 4 |
| | 343 000 | 1. III.—1. X. 1910 | — | 93,50—100 | 3½ |
| Charlottenburg | 20 000 000 | 1910 | 101,30 | 100,91 | 4 |
| Chemnitz | 277 000 | 1910 | 93,50 [2] | 93,50 | 3½ |
| | 6 174 500 | 1910 | 100,92 | 100,92 | 4 |
| Dresden | 9 128 000 | 1. I.—31. XII. 1910 | . | Durchschnittl. 100,50 | 4 |
| Düsseldorf | 15 000 | I. 1910 | . | 100,00 | 4 |
| | 5 762 500 | II.—IX. 1910 | . | 100—100,55 | 4 |
| | 3 583 500 | I.—XII. 1910 | . | 100—100,40 | 4 |
| Duisburg | 1 193 000 | 1. I.—31. XII. 1910 | . | 100,13 | 4 |
| Elberfeld | 7 000 000 | 1910 | 100,70 | 100,07 | 4 |
| Elbing | 500 000 | 1910 | 101,00 [3] | . | 4 |
| Erfurt | 3 000 000 | 1. IV. 1910 | . | 100,13 | 4 |
| | 2 000 000 | 1910 | . | 100,16 | 4 |
| | 10 000 000 | 1910 | . | 100,16 | 4 |
| Frankfurt a. M. | 4 350 000 | 1910 | Durchschnittl. 100,46 | . | 4 |
| | 16 323 700 | 1910 | desgl. 100,53 | . | 4 |
| Freiburg i. B. | 3 000 000 | 1910 | 100,80 | 100,02 | 4 |
| Gelsenkirchen | 6 000 000 | 15. VII. 1910 | 100,70 | 99,93 | 4 |
| Görlitz | 107 100 | 1910 | . | 48 300: 93,75; 58 800: 91,50 | 3½ |
| Kaiserslautern | 100 000 | 1910 | . | 100,00 | 4 |
| Koblenz | 1 500 000 | 1910 | 100,65 | 99,81 | 4 |
| Königsberg | 13 000 000 | 1910 | 100,40 | 99,65 | 4 |
| Leipzig | 14 000 000 | 15. IV. 1910 | 101,00 | 100,25 | 4 |
| Lichtenberg | 8 000 000 | 1910 | 100,50 | 99,75 | 4 |
| Liegnitz | 1 500 000 | 1910 | . | . | 4 |
| Magdeburg | 5 000 000 | 1910 | . | 2 800 000: 101,66; 2 200 000: 101,00 | 4 |
| Mülhausen i. E. | 2 000 000 | 1910 | . | 100,51 | 4 |
| München | 17 500 000 | 17. III. 1910 | . | 100,25 | 4 |
| Nürnberg | 6 000 000 | 1910 | . | 100,32 | 4 |
| Osnabrück | 4 000 000 | 5. I. 1910 | 101,41 | 101,10 | 4 |
| Plauen | 609 500 | 1910 | . | Durchschnittl. 92,86 | 3½ |
| | 228 500 | 1910 | . | Durchschnittl. 100,89 | 4 |
| Rostock | 400 000 | 3. I. 1910 | . | 100,00 | 4 |
| | 91 724 | 1910 | . | 100,00 | 4 |
| Saarbrücken | 6 000 000 | 11. III. 1910 | 100,60 | 99,95 | 4 |
| Schöneberg | 13 900 000 | 11. II. 1910 | 101,25 | 100,63 | 4 |
| Stettin | 2 089 500 | 1910 | . | Durchschnittl. 92,147 | 3½ |
| Stuttgart | 23 200 | V. 1910 | . | 100,50 | 4 |
| Zwickau | 44 000 | 1910 | 91,85—95,00 | freihändig verkauft | 3½ |
| | 389 500 | 1910 | 91,85—95,00 | freihändig verkauft | 3½ |

[1]) Durch Vermittelung der Sparkasse Aachen begeben. — [2]) Durch die Chemnitzer Stadtbank begeben. — [3]) Erster Börsenkurs.

[Fortsetzung zu Seite 339].

der gesamten Kreditsumme beteiligten. Bei den Obligationen treten die eigenen Stadtkassen im Gegensatz zum Vorjahre wieder fast ganz in den Hintergrund und überlassen den Banken das Feld fast unbestritten.

Die wichtigsten Ergebnisse der Tabelle VII schließlich, die die Verwendungszwecke der Ende 1910 vorhandenen Anleihemittel behandelt, sind, wieder nach Städtegruppen zusammengefaßt, folgende:

| | Städtegruppe | | | | Städte insgesamt |
|---|---|---|---|---|---|
| | a | b | c[1]) | d[2]) | |
| Gesamtbetrag der Anleiheschulden am Schluße des Rechnungsjahres 1910 . . | 428 129 700 | 1 581 077 746 | 1 357 530 746 | 526 617 415 | 3 893 355 607 |
| Davon entfielen auf: | | | | | |
| 1. Gaswerke . . . . . . | 73 396 697 | 111 585 706 | 87 456 719 | 38 520 118 | 310 959 240 |
| Wasserwerke . . . . . | 52 234 937 | 130 585 476 | 105 559 657 | 51 627 011[3]) | 340 007 081 |
| Elektrizitätswerke . . . | — | 118 477 765 | 93 520 216 | 39 520 160 | 251 518 141 |
| Markthallen . . . . . . | 22 980 373 | 18 144 688 | 1 183 212 | 1 145 843 | 43 454 116 |
| Vieh- und Schlachthöfe . | 16 039 997 | 61 286 257 | 47 250 155 | 21 831 978 | 146 408 387 |
| Kanalisation, Pumpwerke und Rieselfelder . . . | 102 433 527 | 103 214 822 | 140 708 403 | 41 662 188 | 388 018 940 |
| Hafenanlagen . . . . . | 2 459 138 | 67 666 886[4]) | 91 910 154[5]) | 9 617 725[6]) | 171 653 903 |
| Packhöfe, Stapel- u. Lagerhäuser u. -plätze, Umschlagstellen . . . . | — | 7 431 068 | 5 161 483 | 222 830 | 12 815 381 |
| Straßen- und Kleinbahnen | — | 148 662 257 | 81 753 982 | 43 299 526 | 273 715 765 |
| Badeanstalten . . . . . | — | 6 053 807 | 11 113 951 | 3 116 411 | 20 284 169 |
| Sonstige städtische Werke | — | 1 829 401 | 18 084 982 | 4 394 279 | 24 308 662 |
| Insgesamt 1 . . | 269 544 669 | 774 938 133 | 683 702 914 | 254 958 069 | 1 983 143 785 |
| 2. Andere städtische Zwecke | 158 585 031 | 806 139 613 | 673 827 832 | 271 659 346 | 1 910 211 822 |

Danach hält sich auch nach den neuesten Anleiheaufnahmen der für gemeindliche Werke aufgenommene Teil der kommunalen Anleiheschulden mit der für andere städtische Zwecke bestimmten Summe fast genau die Wage. Während für erstere 1,98 Milliarden *M* aufgewendet waren, kamen für letztere 1,91 Milliarden in Betracht. An den Aufwendungen für gemeindliche Werke partizierten die Gas- und Elektrizitätswerke mit 562 (Vorjahr 511) Mill. *M*, die Wasserwerke und Badeanstalten mit 360 (336) Mill. *M*, die Kanalisation, Pumpwerke und Rieselfelder mit 388 (384) Mill. *M*, die Vieh- und Schlachthöfe sowie Markthallen mit 190 (186) Mill. *M*, die Hafenanlagen, Packhöfe, Stapel- und Lagerhäuser u. -Plätze sowie Umschlagstellen mit 185 (183) Mill. *M*, die Straßen- und Kleinbahnen schließl. mit 274 (253) Mill. *M*. Die übrigen 24 Mill. *M* entfallen auf noch andere städtische Werke; die einzelnen hier aufzuführen, würde zu weit führen. Die Verteilung innerhalb der verschiedenen Städtegruppen läßt obige Übersicht erkennen.

Um schließlich auf das Verfahren bei Begebung der Obligationsanleihen im Jahre 1910 noch mit ein paar Worten einzugehen, so ging aus dem bei der verarbeitenden Stelle handschriftlich eingereichten Material noch hervor, daß 25 Anleihen freihändig, 13 in unbeschränkter Submission und 9 in beschränkter Submission begeben wurden.

[1]) Außer Magdeburg, Kiel, Cassel, Stuttgart. — [2]) Außer Heidelberg, Mülhausen i. E., Offenbach, Regensburg, Rostock, Würzburg. — [3]) Für Bromberg einschl. Kanalisation und Rieselfelder. — [4]) Für Breslau und Düsseldorf sind die Aufwendungen für Packhöfe, Lagerhäuser usw. mit in den Ausgaben für Hafenanlagen enthalten. — [5]) Für Danzig und Stettin desgl. — [6]) Für Coblenz und Mülheim a. Rhein desgl.

**Tabelle VI. Die Gläubiger der im Kalenderjahre 1910 in den**

| Lfd. Nr. | Städte | Darlehen | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Sparkassen | | Sonderkassen der Stadt, Stiftungen | Landesbanken, Provinzialhilfskassen | Landesversicherungsanstalten | Einzelbanken | Privat-Versich.-gesellschaften | Privatpersonen |
| | | eigene | fremde | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1 | Aachen . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 2 | Altona . . . | — | — | — | — | — | — | — | 2 273 340 |
| 3 | Augsburg . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 4 | Barmen . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 5 | Berlin-Wilmersdorf . | — | — | — | 2 200 000 | — | — | — | — |
| 6 | Bielefeld . . | 713 112 | — | — | — | — | — | — | — |
| 7 | Bochum . . . | — | 3 700 000 | — | — | — | — | 3 000 000 | — |
| 8 | Brandenburg . | — | — | — | — | 1 100 000 | — | — | — |
| 9 | Braunschweig . | — | — | 166 200 | — | — | — | — | 443 300 |
| 10 | Breslau . . . | 297 500 | — | — | — | — | — | — | — |
| 11 | Bromberg . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 12 | Cassel . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 13 | Charlottenburg | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 14 | Chemnitz . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 15 | Cöln . . . . | — | — | — | 500 000 | — | 2 800 000 | — | — |
| 16 | Dessau . . . | 500 000 | — | — | — | — | — | — | — |
| 17 | Dresden . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 18 | Düsseldorf . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 19 | Duisburg . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 20 | Elberfeld . . | — | 500 000 | — | — | — | — | — | — |
| 21 | Elbing . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 22 | Erfurt. . . . | 500 000 | 200 000 | — | — | — | — | — | — |
| 23 | Flensburg . . | 150 000 | — | — | — | — | — | — | 361 000 |
| 24 | Frankfurt a. M. | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 25 | Frankfurt a. O. | 630 668 | 682 000 | — | — | 75 000 | — | — | — |
| 26 | Freiburg i. B. . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 27 | Gelsenkirchen . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 28 | Görlitz . . . | 10 957 | — | — | — | — | — | — | — |
| 29 | Hagen . . . | — | 2 000 000 | — | — | — | — | — | — |
| 30 | Hannover . . | 1 290 000 | — | — | — | 78 804 | — | — | — |
| 31 | Harburg . . . | — | 630 700 | — | — | 1 200 | — | — | — |
| 32 | Herne . . . | — | 700 000 | — | — | — | — | — | — |
| 33 | Hildesheim . . | 824 605 | — | — | 1 300 000 | — | — | — | — |
| 34 | Kaiserslautern. | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 35 | Karlsruhe . . | — | — | — | — | — | — | 5 000 000 | — |

[1]) Zusammen mit Stiftungen.
[2]) Preußische Zentral-Genossenschaftskasse.
[3]) Verein für bergbauliche Interessen in Essen.

## deutschen Groß- und Mittelstädten aufgenommenen Anleihen.

| Knappschaftsvereine | Sonstige | Obligationen | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Sparkassen | | Sonderkassen der Stadt, Stiftungen | Stadthauptkasse freihändig | Einzelbanken | Bankkonsortien | Privatpersonen | Sonstige | Lfd. Nr. |
| | | eigene | fremde | | | | | | | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| — | — | 2 000 000 | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| — | — | 1 000 000[1]) | — | — | — | — | 4 000 000 | — | — | 3 |
| — | — | — | — | — | — | 2 900 000[3]) | — | — | — | 4 |
| — | — | — | — | — | — | — | 10 000 000 | — | — | 5 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 |
| — | 458 448[2]) | | — | — | — | — | — | — | — | 7 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 8 |
| — | 103 300[4]) | — | — | — | — | — | — | — | — | 9 |
| — | — | — | — | — | — | — | 8 000 000 | — | — | 10 |
| — | — | — | — | — | — | — | 1 750 000 | — | — | 11 |
| — | — | 773 000 | — | 269 500 | — | — | 1 100 000 | — | 140 000[5]) | 12 |
| — | — | — | — | — | — | — | 20 000 000 | — | — | 13 |
| — | — | — | — | — | — | 6 451 500[6]) | — | — | — | 14 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 15 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 16 |
| — | — | — | — | 1 791 400 | — | — | 7 000 000 | 337 400 | — | 17 |
| — | — | 1 672 500 | — | 269 000 | — | 1 376 500 | 6 000 000 | 43 000 | — | 18 |
| — | — | 111 000 | 100 000 | 413 000 | — | 514 000 | — | 55 000 | — | 19 |
| — | — | — | — | — | — | — | 7 000 000 | — | — | 20 |
| — | — | — | — | — | 500 000 | — | — | — | — | 21 |
| — | — | — | — | — | — | — | 10 000 000 | — | — | 22 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 |
| — | — | — | — | — | — | 8 229 300 | 12 000 000 | 444 800 | — | 24 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 25 |
| — | — | — | — | — | — | — | 3 000 000 | — | — | 26 |
| — | | — | — | — | — | 6 000 000 | — | — | — | 27 |
| — | — | — | — | 107 100 | — | — | — | — | — | 28 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 29 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 30 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 31 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 32 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 33 |
| | — | — | — | — | — | 100 000 | — | | — | 34 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 35 |

[4]) Krankenkassen.
[5]) 100 000 Hessische Brandversich.-Anstalt, 40 000 Ortskrankenkassen.
[6]) Stadtbank Chemnitz.

Noch Tabelle VI.

| Lfd. Nr. | Städte | Darlehen | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Sparkassen | | Sonderkassen der Stadt, Stiftungen | Landesbanken, Provinzialhilfskassen | Landesversicherungsanstalten | Einzelbanken | Privat-Versich.-gesellschaften | Privatpersonen |
| | | eigene | fremde | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 36 | Koblenz | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 37 | Königsberg | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 38 | Königshütte | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 39 | Leipzig | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 40 | Lichtenberg | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 41 | Liegnitz | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 42 | Linden i. H. | 677 655 | — | — | — | — | 1 000 000 | — | — |
| 43 | Magdeburg | 2 100 000 | — | — | — | — | — | — | — |
| 44 | Mülhausen i. E. | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 45 | München | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 46 | Neukölln | — | 5 500 000 | — | — | — | — | — | — |
| 47 | Nürnberg | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 48 | Offenbach | — | 500 000 | — | — | — | — | 2 000 000 | — |
| 49 | Osnabrück | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 50 | Plauen i. V. | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 51 | Posen | — | 400 000 | — | — | — | — | — | — |
| 52 | Potsdam | — | 3 025 000 | — | — | — | — | — | — |
| 53 | Remscheid | — | — | — | — | 70 000 | — | — | — |
| 54 | Rostock | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 55 | Saarbrücken | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 56 | Schöneberg | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 57 | Solingen | 467 139 | — | — | — | — | 1 000 000 | — | — |
| 58 | Spandau | 240 000 | 1 350 000 | 750 000 | 300 000 | 1 055 000 | — | — | 250 000 |
| 59 | Stettin | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 60 | Stuttgart | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 61 | Würzburg | — | 1 140 400 | 316 800 | — | — | — | — | 158 700 |
| 62 | Zwickau | — | — | — | — | — | — | — | — |

[7]) Landwirtschaftlicher Kreditverein im Königreich Sachsen.
[8]) Mosse-Stiftung Wilmersdorf.

| Knappschaftsvereine | Sonstige | Obligationen | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Sparkassen | | Sonderkassen der Stadt, Stiftungen | Stadthauptkasse freihändig | Einzelbanken | Bankkonsortien | Privatpersonen | Sonstige | Lfd. Nr. |
| | | eigene | fremde | | | | | | | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| — | — | — | — | — | — | 1 500 000 | — | — | — | 36 |
| — | — | — | — | — | — | — | 13 000 000 | — | — | 37 |
| — | 1 200 000[7]) | — | — | — | — | — | — | — | — | 38 |
| — | — | — | — | — | — | — | 14 000 000 | — | — | 39 |
| — | — | — | — | — | — | — | 8 000 000 | — | — | 40 |
| — | — | — | — | — | — | 1 500 000 | — | — | — | 41 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 42 |
| — | — | 2 000 000 | — | 200 000 | — | 2 800 000 | — | — | — | 43 |
| — | — | — | — | — | — | — | 2 000 000 | — | — | 44 |
| — | — | — | — | — | — | — | 17 500 000 | — | — | 45 |
| — | 1 500 000[8]) | — | — | — | — | — | — | — | — | 46 |
| — | — | — | — | — | — | — | 6 00 0000 | — | — | 47 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 48 |
| — | — | — | — | — | — | 4 000 000 | — | — | — | 49 |
| — | 124 000[9]) | 200 000 | 30 000 | 526 500 | — | — | — | 81 500 | — | 50 |
| — | 150 000[10]) | — | — | — | — | — | — | — | — | 51 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 52 |
| 2 000 000 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 53 |
| — | — | — | — | 20 450 | — | — | 400 000 | 71 274 | — | 54 |
| — | — | — | — | — | — | — | 6 000 000 | — | — | 55 |
| — | — | — | — | — | — | — | 13 900 000 | — | — | 56 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 57 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 58 |
| — | — | — | — | — | 1 963 800 | 125 700 | — | — | — | 59 |
| — | — | — | — | 232 000 | — | — | — | — | — | 60 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 61 |
| — | — | — | — | — | 433 500 | — | — | — | — | 62 |

[9]) Landwirtschaftlicher Kreditverein im Königreich Sachsen.
[10]) Pensionskasse der Beamten der A.-G. für Anilin-Fabrikation in Berlin.

## Tabelle VII. Verwendungszwecke der von den deutschen

| Städte | Gesamtbetrag der Anleiheschulden am Schlusse des Etatsjahres 1910 (Tabelle II Sp. 4) | Davon | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1. die städtischen | | | | | |
| | | Gaswerke | Wasserwerke | Elektrizitätswerke | Markthallen | Vieh- und Schlachthöfe | Kanalisation, Pumpwerke und Rieselfelder |
| | M | M | M | M | M | M | M |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Aachen . . . | 33 398 705 | — | 1 431 606 | 3 913 684 | — | 1 839 082 | 3 618 212[1]) |
| Altona . . . . | 37 927 070 | 6 245 939 | 4 702 800 | 3 844 350 | 141 655 | — | 5 317 964 |
| Augsburg . . . | 35 313 700 | 4 000 000 | . | — | — | . | . |
| Barmen . . . | 64 569 692 | 3 906 437 | 9 864 933 | 6 969 383 | 7 540 | 2 841 901 | 14 432 378 |
| Berlin . . . . | 428 129 700 | 73 396 697 | 52 234 937 | — | 22 980 373 | 16 039 997 | 102 433 527 |
| Berlin-Wilmersdf. | 37 694 691 | — | — | — | — | — | 8 116 221 |
| Bielefeld . . . | 20 275 531 | 1 398 513 | 1 819 849 | 1 728 738 | 80 743 | — | 5 346 331 |
| Bochum . . . | 25 886 531 | 1 614 684 | 5 326 863 | 1 360 649 | — | 200 380 | 1 561 266 |
| Bonn . . . . | 31 032 924 | — | 3 544 000 | 957 028 | — | 1 435 080 | — |
| Brandenburg . | 12 081 654 | 2 308 990 | 856 495 | 576 520 | — | 361 777 | 2 077 856 |
| Braunschweig . | 24 566 557 | 648 400 | 2 506 745 | — | — | 706 601 | 5 141 275 |
| Breslau . . . | 106 805 474 | 11 259 959 | 10 062 725 | 6 971 627 | 3 786 743 | 5 491 936 | 11 141 617 |
| Bromberg . . . | 12 064 413 | 1 550 584 | 3 341 866[4]) | — | 278 751 | 586 821 | — |
| Charlottenburg | 136 062 963 | 17 097 195 | 19 895 005 | 12 280 301 | — | — | 10 675 968 |
| Chemnitz . . . | 62 817 466 | — | 10 978 667 | 1 283 700 | — | — | — |
| Cöln . . . . | 179 701 576 | 14 202 472 | 5 724 955 | 9 258 108 | 3 936 314 | 7 806 161 | 8 477 744 |
| Crefeld . . . | 45 392 382 | 3 338 936 | 1 691 125 | 2 095 749 | 293 967 | 1 074 610 | 4 995 749 |
| Danzig . . . . | 29 687 861 | 4 497 290 | 969 940 | 3 445 064 | 305 088 | 2 125 759 | 1 463 474 |
| Darmstadt . . | 40 182 600 | 2 271 284 | 2 212 262 | 4 212 109 | — | 897 266 | — |
| Dessau . . . . | 6 925 758 | — | 1 110 241 | — | — | 662 018 | 1 059 431 |
| Dortmund . . | 82 609 813 | — | 11 760 465 | 13 535 876 | — | 1 188 575 | 8 446 542 |
| Dresden . . . | 161 512 796 | 1 140 066 | 8 420 109 | 7 107 680 | 3 297 963 | 13 971 370 | 6 200 653 |
| Düsseldorf . . | 145 235 481 | 4 057 175 | 3 696 804 | 4 439 131 | — | 3 656 997 | 7 540 696 |
| Duisburg . . . | 55 186 479 | 2 648 441 | 3 358 171 | 3 440 466 | — | 1 859 117 | 2 030 375 |
| Elberfeld . . . | 59 556 863 | 1 254 874 | 4 043 678 | 6 522 629 | — | 2 232 895 | 11 862 207 |
| Elbing . . . . | 6 954 230 | 178 490 | 272 565 | — | — | 502 739 | 2 649 337 |
| Erfurt . . . . | 31 024 088 | 4 965 439 | 1 050 320 | 3 909 535 | — | 960 806 | 461 644 |
| Essen . . . . | 48 768 986 | 2 609 722 | 1 500 793 | — | — | 2 432 793 | — |
| Flensburg . . | 11 802 671 | — | 401 495 | 99 762 | — | 670 320 | — |
| Frankfurt a. M. | 234 562 858 | 5 167 116 | 26 444 596 | 17 148 178 | 166 925 | 7 899 861 | 11 029 908[11]) |
| Frankfurt a. O. | 9 024 597 | — | — | — | — | 378 200 | 2 183 950 |
| Freiburg i. B. . | 46 285 289 | 2 822 106 | 2 226 480 | 3 036 391 | — | 880 900 | 3 858 557 |
| Fürth . . . . | 12 900 320 | 3 367 494 | 1 779 301 | 771 434 | — | — | — |
| Gelsenkirchen . | 25 148 086 | 3 170 086 | 624 750 | 750 000 | — | 747 132 | 3 361 796 |
| Görlitz . . . . | 17 574 366 | 3 239 092 | 520 871 | 1 512 780 | — | 916 744 | — |
| Hagen . . . . | 21 347 320 | 2 190 093 | 1 915 551 | 2 472 954 | — | 973 375 | 1 634 770 |
| Halle a. S. . . | 29 823 946 | 559 077 | 1 817 562 | 5 211 419 | — | 1 412 656 | 3 139 719 |
| Hannover . . . | 67 822 437 | — | 10 437 546 | 6 300 442 | 1 514 800 | 37 584 | 17 431 910 |
| Harburg . . . | 12 922 605 | 1 381 751 | 1 356 792 | 1 048 094 | — | 689 774 | 3 196 150 |
| Herne . . . . | 6 785 843 | 689 634 | — | 210 083 | — | 44 549 | 338 206 |

Anmerkungen siehe Seite 362 und 363.

## Groß- und Mittelstädten aufgenommenen Anleihemittel.

| entfallen auf Werke und zwar: Hafenanlagen | Packhöfe, Stapel- u. Lagerhäus. u. -plätze, Umschlagstellen | Straßen- und Kleinbahnen | Badeanstalten | Sonstige | Insgesamt | 2. andere Zwecke | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M | M | M | M | M | M | M | |
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| — | — | 4 975 800 | 500 000 | 1 334 882[2]) | 17 613 266 | 15 785 439 | Aachen |
| 3 225 526 | — | 455 235 | 974 108 | — | 24 907 577 | 13 019 493 | Altona |
| — | — | 4 000 000 | . | | 8 000 000 | 27 313 700 | Augsburg |
| — | — | 4 480 131 | 361 600 | — | 42 864 303 | 21 705 389 | Barmen |
| 2 459 138 | — | — | — | — | 269 544 669 | 158 585 031 | Berlin |
| — | — | — | — | — | 8 116 221 | 29 578 470 | Berlin-Wilmersdf. |
| — | — | 1 461 274 | 136 164 | — | 11 971 612 | 8 303 919 | Bielefeld |
| — | — | 51 200 | 312 073 | — | 10 427 115 | 15 459 416 | Bochum |
| 131 971 | — | 7 424 336 | 587 265 | — | 14 079 680 | 16 953 244 | Bonn |
| 544 884 | — | 2 011 411 | — | — | 8 737 933 | 3 343 721 | Brandenburg |
| — | — | — | — | — | 9 003 021 | 15 563 536 | Braunschweig |
| 4 719 677 | | 3 074 000 | 225 000 | 773 056[3]) | 57 506 340 | 49 299 134 | Breslau |
| 410 500 | — | — | — | — | 6 168 522 | 5 895 891 | Bromberg |
| 974 519 | 2 353 334 | — | — | — | 63 276 322 | 72 786 641 | Charlottenburg |
| — | — | 12 176 500 | 363 459 | 1 077 225[5]) | 25 879 551 | 36 937 915 | Chemnitz |
| 18 315 041 | . | 36 879 315 | 532 453 | — | 105 132 563 | 74 569 013 | Cöln |
| 8 362 220 | — | 2 614 394[6]) | 787 043 | — | 25 253 793 | 20 138 589 | Crefeld |
| 2 599 368 | | — | — | — | 15 405 983 | 14 281 878 | Danzig |
| — | — | 1 504 850 | 1 275 756 | — | 12 373 527 | 27 809 073 | Darmstadt |
| — | — | — | 178 561 | 570 000[7]) | 3 580 251 | 3 345 507 | Dessau |
| 11 049 937 | — | 8 770 308 | 706 804 | — | 55 458 507 | 27 151 306 | Dortmund |
| — | — | 44 669 956 | — | — | 84 807 797 | 76 704 999 | Dresden |
| 16 344 758 | | 5 179 925 | 435 400 | 121 300[8]) | 45 472 186 | 99 763 295 | Düsseldorf |
| 13 335 897 | — | 885 249 | 580 807 | 5 662 754[9]) | 33 801 277 | 21 385 202 | Duisburg |
| — | — | 1 593 957 | 505 613 | — | 28 015 853 | 31 541 010 | Elberfeld |
| — | — | — | 4 341 | — | 3 607 472 | 3 346 758 | Elbing |
| — | — | — | 138 733 | — | 11 486 477 | 19 537 611 | Erfurt |
| — | — | — | 324 379 | — | 6 867 687 | 41 901 299 | Essen |
| 548 850 | — | 710 200 | 19 390 | 33 195[10]) | 2 483 212 | 9 319 459 | Flensburg |
| 27 312 891 | 3 523 208 | 21 331 477 | 980 029 | — | 121 004 189 | 113 558 669 | Frankfurt a. M. |
| — | 222 830 | — | — | 937 500[12]) | 3 722 480 | 5 302 117 | Frankfurt a. O. |
| — | — | 4 335 391 | — | — | 17 159 825 | 29 125 464 | Freiburg i. B. |
| — | — | — | — | 126 288[13]) | 6 044 517 | 6 855 803 | Fürth |
| 1 335 514 | — | — | 880 360 | 860 216[14]) | 11 729 854 | 13 418 232 | Gelsenkirchen |
| — | — | 472 500 | — | 2 495 440[15]) | 9 157 427 | 8 416 939 | Görlitz |
| — | — | 2 004 985 | — | — | 11 191 728 | 10 155 592 | Hagen |
| — | — | 220 070 | 68 200 | 186 379[16]) | 12 615 082 | 17 208 864 | Halle a. S. |
| — | — | — | 914 259 | — | 36 636 541 | 31 185 896 | Hannover |
| 287 543 | — | — | 83 901 | — | 8 044 005 | 4 878 600 | Harburg |
| — | — | 496 184 | — | — | 1 778 656 | 5 007 187 | Herne |

Noch Tabelle VII.

| Städte | Gesamtbetrag der Anleiheschulden am Schlusse des Etatsjahres 1910 (Tabelle II Sp. 4) ℳ | Davon | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1. die städtischen | | | | | |
| | | Gaswerke ℳ | Wasserwerke ℳ | Elektrizitätswerke ℳ | Markthallen ℳ | Vieh- und Schlachthöfe ℳ | Kanalisation, Pumpwerke und Rieselfelder ℳ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Hildesheim | 12 619 047 | 705 173 | 1 593 942 | 1 743 983 | — | 402 701 | — |
| Kaiserslautern | 11 022 473 | — | 1 536 588 | 1 348 291 | — | 328 553 | 2 827 163 |
| Karlsruhe | 42 529 900 | 3 995 210 | 2 835 613 | 2 809 108 | — | 1 141 871 | • |
| Koblenz | 11 761 153 | 1 229 138 | 617 845 | — | — | 867 624 | 776 024 |
| Königsberg | 55 505 367 | 7 421 210 | 3 154 707 | 2 450 753 | 434 962 | 2 476 634 | 10 693 074 |
| Königshütte | 5 294 281 | — | — | 1 443 | 577 116 | 1 164 585 | 198 080 |
| Leipzig | 161 289 949 | 27 088 825 | 13 765 714 | 21 784 119 | 2 573 778 | 8 750 846 | 1 015 474 |
| Lichtenberg | 21 082 218 | 3 320 850 | 3 527 003 | 2 291 398 | — | — | 795 540 |
| Liegnitz | 9 111 592 | 748 450 | 504 690 | — | — | 556 295 | 1 440 500 |
| Linden | 9 089 122 | — | — | 698 160 | — | 435 261 | — |
| Ludwigshafen | 16 555 723 | 538 871 | 1 445 105 | 1 655 229 | — | 1 675 703 | 903 000 |
| Mainz | 42 105 927 | 2 891 181 | 1 583 464 | 3 175 962 | — | 2 570 887 | 224 438 |
| Mannheim | 70 234 587 | 6 528 959 | 5 730 683 | 7 666 286 | — | 4 666 908 | 7 586 984 |
| Metz | 22 237 071 | — | 2 271 485 | 1 577 537 | 62 374 | 808 487 | — |
| Mülheim a. Rh. | 13 097 017 | — | — | 1 405 679 | — | 1 132 228 | 899 516 |
| Mülheim a. d. R. | 24 742 597 | 2 581 565 | 1 559 995 | 599 489 | — | 704 967 | 693 371 |
| München | 274 120 900 | 19 124 898 | 21 238 022 | 29 338 179 | 2 868 165 | 8 471 502 | 19 500 852 |
| M.-Gladbach | 20 158 519 | 2 710 481 | 1 832 820 | 2 434 646 | — | 510 163 | 1 070 057 |
| Neukölln | 54 958 211 | 8 255 051 | — | 1 520 000 | — | — | 10 837 545 |
| Nürnberg | 113 963 312 | 12 448 000 | 10 900 000 | 3 850 000 | — | 5 200 000 | 10 200 000 |
| Oberhausen | 6 152 910 | 632 096 | — | 940 475 | — | 344 293 | 1 000 000 |
| Osnabrück | 16 597 149 | 1 993 129 | 2 845 610 | 1 761 042 | — | 693 248 | 1 693 112 |
| Plauen | 28 536 376 | 2 042 525 | 6 632 501 | 2 462 240 | — | 2 698 148 | — |
| Posen | 37 901 113 | 3 143 119 | 2 286 578 | 2 000 000 | — | 2 304 466 | 4 927 290 |
| Potsdam | 14 488 191 | — | 442 178 | 1 870 477 | — | 933 400 | 2 040 108 |
| Remscheid | 18 525 173 | 563 417 | 6 318 110 | 4 255 598 | — | 350 940 | 3 189 314 |
| Saarbrücken | 23 981 946 | 1 458 239 | 1 931 086 | 1 853 915 | . | 540 115 | 747 566 |
| Schöneberg | 59 016 266 | — | — | — | — | — | 15 492 513 |
| Solingen | 12 552 899 | 1 480 041 | 4 115 066 | 695 709 | 146 859 | 829 797 | 297 686 |
| Spandau | 26 692 127 | 2 186 000 | 1 398 200 | 214 600 | — | 351 100 | 2 187 500 |
| Stettin | 64 373 548 | 6 745 200 | 3 822 850 | 820 370 | — | 4 929 060 | 5 411 800 |
| Straßburg i. E. | 67 416 474 | — | 7 297 321 | 8 310 500[24]) | — | 3 313 992 | 10 145 000 |
| Wiesbaden | 56 845 518 | 2 935 135 | 7 096 441 | 3 569 089 | — | 2 280 800 | . |
| Zwickau | 11 420 629 | 1 013 841 | 1 820 601 | — | — | 1 448 037 | — |

[1]) Angabe nach dem Stand vom 31. 3. 1910. [2]) Kurverwaltung und Zanderanstalt. [3]) Stadt-
Rest Stadtbank. [6]) Hafen-Kleinbahn. [7]) Krematorium (70000) und Ziegelei (500000 ℳ) [8]) Tier-
Kehrichtverbrennungsanstalt. [12]) Oderbrücke. [13]) Grubenentleerungsanstalt. [14]) Stadtgärtnerei
[17]) Säuglingsmilchanstalt. [18]) 184295 ℳ Rheinschiffbrücke, Rest Säuglingsmilchanstalt. [19]) Ruhr-
[24]) Aktienbesitz. [25]) Kurverwaltung.

ntfallen auf

Werke und zwar

| Hafenanlagen ℳ | Packhöfe, Stapel- u. Lagerhäus. u. -plätze, Umschlagstellen ℳ | Straßen- und Kleinbahnen ℳ | Badeanstalten ℳ | Sonstige ℳ | Insgesamt ℳ | 2. andere Zwecke ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| — | — | 503 178 | — | — | 4 948 977 | 7 670 070 | Hildesheim |
| — | — | — | 20 776 | — | 6 061 371 | 4 961 102 | Kaiserslautern |
| 4 292 199 | — | 5 728 133 | 646 074 | — | 21 448 208 | 21 091 692 | Karlsruhe |
| 1 005 789 | | — | 167 075 | — | 4 663 495 | 7 097 658 | Koblenz |
| 5 183 022 | 1 011 800 | 5 917 073 | — | — | 38 743 235 | 16 762 132 | Königsberg |
| — | — | — | — | — | 1 941 224 | 3 353 057 | Königshütte |
| — | 1 148 249 | — | — | 235 045[16]) | 76 362 050 | 84 927 899 | Leipzig |
| — | — | — | — | — | 9 934 791 | 11 147 427 | Lichtenberg |
| — | — | — | — | — | 3 249 935 | 5 861 657 | Liegnitz |
| 647 655 | — | — | — | — | 1 781 076 | 7 308 046 | Linden |
| 232 544 | — | 1 753 412 | — | — | 8 203 864 | 8 351 859 | Ludwigshafen |
| 2 259 257 | 1 610 450 | 4 448 268 | 237 656 | — | 19 001 563 | 23 104 364 | Mainz |
| 4 353 439 | 66 148 | 9 025 610 | 219 856 | 2 317[16]) | 45 847 190 | 24 387 397 | Mannheim |
| — | -- | 5 330 322 | 72 682 | 17 215[17]) | 10 140 102 | 12 096 969 | Metz |
| 1 262 489 | | 401 273 | 84 837 | 214 641[18]) | 5 400 663 | 7 696 354 | Mülheim a. Rh. |
| — | -- | 2 315 485 | 500 000 | 818 585[19]) | 9 773 457 | 14 969 140 | Mülheim a. d. R. |
| — | 406 277 | 21 077 584 | 466 666 | — | 122 492 145 | 151 628 755 | München |
| — | — | 5 240 584 | -- | — | 13 798 751 | 6 359 768 | M.-Gladbach |
| — | — | — | 650 372 | — | 21 262 968 | 33 695 243 | Neukölln |
| — | — | 16 450 000 | 2 500 000 | 700 000[20]) | 62 248 000 | 51 715 312 | Nürnberg |
| — | — | 1 393 192 | — | — | 4 310 056 | 1 842 854 | Oberhausen |
| 295 500 | — | 559 606 | 16 911 | — | 9 858 158 | 6 738 991 | Osnabrück |
| — | — | — | — | 82 242[21]) | 13 917 656 | 14 618 720 | Plauen |
| — | 2 473 085 | — | 305 068 | — | 17 439 606 | 20 461 507 | Posen |
| -- | — | 2 419 284 | — | — | 7 705 447 | 6 782 744 | Potsdam |
| — | — | . [22]) | 229 900 | — | 14 907 279 | 3 617 894 | Remscheid |
| — | — | 196 569 | 294 260 | — | 7 021 750 | 16 960 196 | Saarbrücken |
| — | — | 13 900 000[23]) | 59 559 | | 29 452 072 | 29 564 194 | Schöneberg |
| — | — | 705 544 | 238 852 | — | 8 509 554 | 4 043 345 | Solingen |
| 4 250 000 | — | 4 572 000 | — | — | 15 160 000 | 11 532 127 | Spandau |
| 24 964 650 | | — | 90 760 | — | 46 784 690 | 17 588 858 | Stettin |
| 10 949 125 | — | — | 1 061 371 | — | 41 077 309 | 26 339 165 | Straßburg |
| — | — | — | 545 796 | 8 060 382[25]) | 24 487 643 | 32 357 875 | Wiesbaden |
| — | — | — | — | — | 4 282 479 | 7 138 150 | Zwickau |

bank. [4]) Einschl. Kanalisation und Rieselfelder. [5]) Davon 94 152 ℳ für Feuerbestattungsanlage. körpervernichtungsanstalt [9]) Rhein- und Ruhrbrücke. [10]) Desinfektionsanstalt. [11]) Einschl. und Parkanlagen. [15]) 2468665 ℳ Braunkohlenbergwerk, Rest Ziegelei. [16]) Desinfektionsanstalt brücken. [20]) Brückenbauten. [21]) Abdeckerei. [22]) In Spalte 5 mitenthalten. [23]) Untergrundbahn

XV.

# Die Gehälter der Lehrpersonen an städtischen Schulen
## im Jahre 1910.

Von

Stadtschulrat **Dr. K. Wiedemann,**
Leiter der Statistischen Stelle der Stadt Görlitz.

In diesem Abschnitt sind die Gehälter der Lehrpersonen an den höheren Lehranstalten für die männliche und die weibliche Jugend, an den Mittel-, Bürger- und gehobenen Schulen sowie derjenigen an den Volks- und Hilfsschulen von 86 Städten dargestellt. Die Städte sind nach ihrer Größe in drei Gruppen geteilt, die außerpreußischen sind durch einen Stern kenntlich gemacht. In Karlsruhe i. B. sind die Gehälter der Lehrpersonen an den höheren Schulen so mannigfach, daß sie in die Übersichten I u. II nicht aufgenommen werden konnten.

Bezüglich der Spalten in den Tabellen ist folgendes hervorzuheben:

1 **Gehalt.** Hier ist der Grund- und der Endgehalt eingetragen. Im Höchstgehalt sind nur die Alterszulagen eingerechnet.

2. **Zulagen.** a) Nach Jahren. Die erste Zahl bedeutet die Zeit, nach der die erste Zulage gegeben wird. Wird die nächstfolgende Zulage nicht nach 3 Jahren gewährt, so ist die Zeitspanne, nach der die Zulage erfolgt, ebenfalls eingetragen. — b) Spalte „*M*“. Hieraus sind die zu zahlenden Beträge (Steigerungssätze) zu ersehen.

Beispiel

| Zulagen, Alters- | |
|---|---|
| nach Jahren | *M* |
| 7, 10 | je 200 |
| 13, 16 | je 250 |
| 18 | 200 |
| 20, 23<br>26, 29 | je 200 |

Die erste Zulage erfolgt nach 7 Jahren mit 200 *M*, die nächste nach 10 Jahren mit 200 *M*, die folgenden beiden nach 13 und 16 Jahren mit 250 *M*, die nächste nach 18 Jahren mit 200 *M* und die letzten nach 20, 23, 26, 29 Jahren mit je 200 *M*, Summe 1900 *M*.

3. **Wohnungsgeld bezw. Mietentschädigung.** Wo zwei Zahlen eingetragen sind, bedeutet die niedrigere den Satz für Unverheiratete.

Die Tabelle IV (Volks- und Hilfsschulen) ist in zwei Teile a und b geteilt worden. In IVa sind die preußischen und in IVb die außerpreußischen Städte zur Darstellung gebracht um eine bessere Übersicht

zu gewinnen. Die meisten preußischen Städte besolden die Lehrpersonen an den Volksschulen nach dem staatlichen Normaletat:

Lehrer: 1400—3300 *M*, Alterszulagen nach 7 Jahren 2.200, 2.250, 5.200 *M*; Lehrerinnen: 1200—2450 *M*, Alterszulagen nach 7 Jahren 2.100, 7.150 *M*; techn. Lehrerinnen: 1000—2250 *M*, Alterszulagen nach 7 Jahren 2.100, 7.150 *M*.

Aus diesem Grunde konnte von der Wiedergabe des Anfangs- und Endgehalts sowie der Alterszulagen Abstand genommen werden, und es genügt die Kenntnis der Höhe der Amts- und Ortszulagen und der Mietentschädigung. Bei den Hilfsschulen sind für die Leiter der Schulen die Höhe der Amtszulagen und der Mietentschädigung, für die Lehrer und Lehrerinnen dagegen nur die Amtszulagensätze angegeben, da die Lehrkräfte der Volks- und Hilfsschule in derselben Stadt fast ausnahmslos gleiche Alters- und Ortszulagen beziehen. Aus der Höhe der Mietentschädigung ist gleichzeitig zu ersehen, ob der Leiter das Gehalt des Rektors oder das der Lehrer bezieht.

In der Tabelle IVb sind die Gehälter wegen der Verschiedenartigkeit der Sätze vollständig wiedergegeben.

## Bemerkungen zu Tabelle I. (Seiten 366—373).

[1]) Bei der Pensionierung werden 1 200 *M* angerechnet. — [2]) Zeichenlehrer 2 400—4 800, Gesanglehrer 1 800—3 900 *M*. — [3]) Bei der Pensionierung werden 720 *M* angerechnet. — [4]) Turnlehrergehalt nach 9jähriger Dienstzeit. Diejenigen Turnlehrer, die bis zu ihrer Anstellung als Turnlehrer, Gemeindeschullehrer gewesen sind, erhalten dieselbe Besoldung, die sie erhalten würden, wenn sie als Vorschullehrer an einer höheren Lehranstalt angestellt würden und rücken ebenso in die höheren Gehaltsstufen auf. Diejenigen Turnlehrer, die nicht bei ihrer Anstellung als solche Gemeindeschullehrer waren, fangen mit einer Besoldung von 3 150 *M* an und rücken von da ebenso im Gehalt wie die Vorschullehrer. Für die Verwaltung der Turnhallen: Turnwarte an Vollanstalten 600 *M*, an Realschulen 400 *M*. — [5]) Nach 10 Jahren 150 *M*, nach 11 Jahren 50 *M*, nach 13 Jahren 250 *M*, nach 17 Jahren 300 *M*, nach 19, 22, 25, 28 und 31 Jahren je 250 *M*. — [6]) voll angerechnet bei der Pensionierung. — [7]) Die Altersgzulagen werden immer nach einem Jahre gewährt. — [8]) Die oberen Zahlen gelten für Vollbeschäftigte, die unteren für Nichtvollbeschäftigte. — [9]) Mit Mittelschullehrer-Prüfung. — [10]) Ohne Mittelschullehrer-Prüfung. — [11]) Nach 4 Jahren 480 *M*. — [12]) Ohne Mittelschullehrer-Prüfung 400 *M*. — [13]) 3 Direktoren, Amtszulage 2 100 bezw. 2 000 bezw. 1 600 *M*. — [14]) 1 500 *M* pensionsfähig. — [15]) Nach dem 18. Dienstjahre Grundgehalt 2 700 *M*. — [15a]) Kon-Rektoren. — [16]) Vom 5. Dienstjahre ab 480 bezw. 240 *M*. — [17]) Wie die Zeichen- pp. Lehrer. — [18]) Nach 5 Jahren. — [19]) Dienstwohnung. Hierfür werden 1 000 *M* nicht pensionsfähige Amtszulage vom Gehalt angerechnet. — [20]) Zeichenlehrer 700, Turnlehrer 300 *M*. — [21]) Bei der Befähigung zum Mittelschullehrer 600 *M* pens. Zulage. — [22]) Turnlehrer, obere Zahl gilt für Lehrer mit Hausstand, untere ohne Hausstand. — [23]) Wie vor, Alterszulagen für Lehrer ohne Hausstand:

| 5 | 8 | 11 | 14 | 17 | 20 | 23 | 26, 29, 32 | Jahren |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 350 | 300 | 300 | 250 | 400 | 200 | 300 | je 200 | *M*. |

— [24]) Vorschullehrer mit Mittelschullehrerprüfung. — [25]) Bis 3 600 *M* Gehalt beträgt der Wohnungsgeldzuschuß nur 360 *M*. — [26]) Oberlehrer (Pädagogen) — [27]) Hauptlehrer I. Klasse. — [28]) Hauptlehrer II. Klasse. — [29]) Bei der Übernahme aus dem Volksschuldienst nach 7 Jahren die 1. Alterszulage. — [30]) Rektoren an Vollanstalten mit 18 und mehr Klassen. Rektoren an Voll- und Nichtvollanstalten mit mehr als 350 Schülern. 5 200—7 200 (4×500) erstere 500, letztere 300 *M* Stellenzulage, 600 *M* Wohnungsgeld. — [30a]) Auch Rektoren an der Bürgerschule. — [31]) Professoren. — [32]) Oberpräzeptoren, Oberreallehrer, Hauptlehrer an Klassen VII—VIII der Bürgerschule,

[Fortsetzung auf Seite 390.]



## Tab. I. Gehälter der Lehrpersonen höherer

| Lfde. Nr. | Städte | Direktoren an Vollanstalten | | | | | Direktoren an Nichtvollanstalten | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Gehalt | Zulagen | | | | Gehalt | Zulagen | | | |
| | | | Alters- | | Amts- | Wohnungs-geldzuschuß | | Alters- | | Amts- | Wohnungs-geldzuschuß |
| | | ℳ | nach Jahren | ℳ | ℳ | | ℳ | nach Jahren | ℳ | ℳ | |
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin . . . . | 7300-9100 | 3 | 3.600 | — | 1800[1]) | 6700-8500 | 3 | 3.600 | — | 1800[1]) |
| 2 | Bremen* . . . | 8000-9000 | 1 [7]) | 2.500 | — | — | 8000-9000 | 1 | 2.500 | — | — |
| 3 | Breslau. . . . | 6800-8400 | 3 | 4.400 | 200 | 1200 | 6000-8000 | 3 | 5.400 | 200 | 1200 |
| 4 | Charlottenburg . | 7000-9400 | „ | 4.600 | — | 1800 | 6400-8800 | „ | 4.600 | — | 1800 |
| 5 | Chemnitz* . . | 6600-9300 | „ | 4.675 | — | 480 | 6000-8400 | „ | „ | — | 480 |
| 6 | Cöln . . . . . | 6900-9000 | 4 | 3.700 | — | 1800 | 6400-8500 | „ | 1.600<br>3.500 | — | 1800 |
| 7 | Dortmund . . . | 5400-7200 | 3 | 3.600 | 2100[13]) | 2000[14]) | 4800-7200 | „ | 4.600 | 800 | 1500 |
| 8 | Dresden* . . . | 7200-9300 | „ | 2.600<br>1.500<br>1.400 | — | 480 | 6800-8400 | „ | 4.400 | — | 480 |
| 9 | Düsseldorf . . | 5400-7200 | „ | 3.600 | 600 | 1800 | 4800-7200 | „ | 4.600 | 400 | 1800 |
| 10 | Duisburg . . . | „ | „ | „ | 1200 | „ | — | — | — | — | — |
| 11 | Essen (Ruhr) . | „ | „ | „ | 1600 | 1500 | — | — | — | — | — |
| 12 | Frankfurt a. M. . | 7200-9300 | „ | 1.600<br>3.500 | — | „ [19]) | — | — | — | — | — |
| 13 | Hannover . . . | 5400-7200 | „ | 3.600 | 600 | „ | 4800-7200 | 3 | 4.600 | 400 | 1500 |
| 14 | Kiel . . . . . | 7900-9700 | „ | „ | — | — | — | — | — | — | — |
| 15 | Königsberg i. Pr. | 5400-7200 | „ | „ | 600 | 1500 | 4800-7200 | 3 | 4.600 | 400 | 1500 |
| 16 | Leipzig* . . . | 6600-9300 | „ | 4.675 | — | 480/240 | 6000-8400 | „ | „ | — | 480/240 |
| 17 | Magdeburg . . | 5400-7200 | „ | 3.600 | 1000 | 1200 | 4800-7200 | „ | „ | 800 | 1200 |
| 18 | München* . . . | 5400-9720 | „ | 8.540 | — | — | — | — | — | — | — |
| 19 | Neukölln . . . | 7000-8800 | „ | 3.600 | — | 1800 | 5800-8200 | 3 | 4 600 | — | 1800 |
| 20 | Stettin . . . . | 6000-7800 | „ | „ | — | 1500 | — | — | — | — | — |
| 21 | Stuttgart* . . . | 6700-8000[30]) | „ | 2.500<br>1.300 | — | 800 | 4000-6000[30a]) | 3 | 5.400 | 300 | 500 |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | |
| 22 | Aachen . . . | 5400-7200 | 3 | 3.600 | 1200 | 1500 | — | — | — | — | — |
| 23 | Altona . . . . | „ | „ | „ a) | 600 | 1800 | — | — | — | — | — |
| 24 | Barmen . . . | „ | „ | „ | 1200 | 1500 | 4800-7200 | 3 | 4.600 | 800 | 1500 |
| 25 | Berlin-Schöneberg | 6800-9200 | „ | 4.600 | — | 1800 | 6300-8700 | „ | „ | — | 1800 |
| 26 | Berlin-Wilmersdf | „ | „ | „ | — | „ | 6800-9200 | „ | „ | — | „ |
| 27 | Bochum . . . | 5400-7200 | „ | 3.600b) | 600 | 1500 | — | — | — | — | — |
| 28 | Braunschweig* . | 6500-9000 | „ | 5.500 | — | — | 6500-9000 | 3 | 5.500 | — | — |
| 29 | Cassel . . . . | 5400-7200 | „ | 3.600 | 600 | 1200 | — | — | — | — | — |

Außerdem Ortszulage: a) 400 ℳ, b) 800 ℳ, vergl. Bem. [56]) S. 390.
Anmerkungen siehe Seite 365.



## Lehranstalten für die männliche Jugend.

| Oberlehrer | | | | | Zeichen-, Musik-, Mittelschullehrer | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalt | Zulagen | | | | Gehalt | Zulagen | | | | | | Lfde. Nr. |
| | Alters- | | Amts- | Wohnungsgeldzuschuß | | Alters- | | Orts- | | Amts- | Wohnungsgeldzuschuß | |
| M | nach Jahren | M | M | | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | | |
| 2700–7200 | 3 | 3.700, 4.600 | — | 1300[1]) | 2400–4800[2])<br>1800–3900 | 3<br>„ | 8.300<br>5.300, 3.200 | — | — | — | 800[3]) | 1 |
| 4000–7800 | 1 | 2.1000<br>2.900 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| 2700–7200 | 3 | 3.700<br>4.600 | 200 | 1200 | 2100–4500[6])<br>2100–3900 | 3<br>„ | 8.300<br>4.250, 4.200 | — | — | — | 720 | 3 |
| 3000–7200 | „ | 2.600, 1.700<br>3.600, 1.500 | — | 1300 | 3400–5800 | „ | 8.300 | — | — | — | — | 4 |
| „ | 4 | 7.600 | — | 360[11]) | 2400–5400 | „ | 6.400, 2.300 | — | — | — | 360 | 5 |
| 2700–7200 | 3 | 3.700<br>4.600 | — | 1300 | 1400–3300 | 7 | 2.200, 2.250<br>5.200 | —, 5<br>11, 17<br>23, 32 | 100, 200<br>je 100 | 600[12]) | 800/540 | 6 |
| 2900–7200[15]) | „ | „ | — | 920 | 2500–4800 | 3 | 7.300, 1.200 | — | — | — | 630 | 7 |
| 3000–7200 | 2, 4<br>7 | je 300<br>6.600 | 300[15a]) | 360/180[16]) | 2400–5400 | „ | 6.400<br>2 300 | — | — | — | 360/180 | 8 |
| 2700–7200 | 3 | 3.700<br>4.600 | — | 1300 | 1400–3300 | 7 | 2.200, 2.250<br>5.200 | —, 4<br>10, 15<br>22, 31 | 150, 150<br>je 100 | 600 | 800/540 | 9 |
| „ | „ | 3.700, 4.600 | — | 900 | 2400–4800 | 3 | 8.300 | — | — | — | 750 | 10 |
| „ | „ | „ | — | 920 | 2100–4500 | „ | „ | — | — | — | 630 | 11 |
| 3000–7500 | „ | „ | — | 1300 | 1400–3300 | 7 | 2.200, 2.250<br>5.200 | 4, 7<br>14, 17<br>20 | 300, 2.100<br>250, 50<br>100 | 700[20]) | 810/560 | 12 |
| 2700–7200 | „ | „ | — | 800 | 2100–4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | 520 | 13 |
| 3780–8280 | „ | „ | — | — | 2730–5130 | „ | „ | — | — | — | — | 14 |
| 2700–7200 | „ | „ | — | 920 | 2100–4500 | „ | „ | — | — | — | 630 | 15 |
| 3000–7200 | 2, 4<br>7 | je 300<br>6.600 | — | 480/240[25]) | 2400–4800 | „ | „ | — | — | — | 360/180 | 16 |
| 2700–7200 | 3 | 3.700<br>4.600 | — | 800 | 2100–4500 | „ | „ | — | — | — | 520 | 17 |
| 4200–8520[27]) | „ | 8.540 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 18 |
| 2900–7200 | „ | 1.700, 1.600<br>1.700, 3.600<br>1.500 | — | 1300 | 2200–4600 | 7 | 8.300 | — | — | — | 800 | 19 |
| 2700–7200 | „ | 3.700, 4.600 | — | 920 | 2100–4500 | 3[29]) | „ | — | — | — | 630 | 20 |
| 4000–5200[31]) | „ | 3.400 | — | 500 | 2600–4800[32]) | 3 | 1.200, 5.400 | — | — | 300 | 400 | 21 |
| 2700–7200 | 3 | 3.700, 4.600 | — | 920 | 2100–4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | 630 | 22 |
| „ | „ | „ c) | — | 1200 | „ | „ | „ | — | — | — | 720 | 23 |
| „ | „ | „ | — | 800 | „ | „ | „ | — | — | — | 520 | 24 |
| 4100–8700 | „ | 4.700, 3.600 | — | — | 3400–5800 | „ | „ | — | — | — | — | 25 |
| „ | „ | „ | — | — | 3200–5900 | „ | 9.300 | — | — | — | — | 26 |
| 2700–7200 | „ | 3.700, 4.600 | — | 920 | 2100–4500 | „ | 8 300 | — | — | — | 750 | 27 |
| 3400–7900 | „ | „ | — | — | 2400–4300 | „ | 4.300, 3.200<br>100 | —[36])<br>3 | 100<br>8.100 | — | — | 28 |
| 2700–7200 | „ | „ | — | 800 | 2100–4500 | „ | 8.300 | — | — | — | 520 | 29 |

c) 200 M.

Noch Tabelle I.

| Lfde. Nr. | Städte | Direktoren an Vollanstalten | | | | | Direktoren an Nichtvollanstalten | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Gehalt | Zulagen | | | | Gehalt | Zulagen | | | |
| | | | Alters- | | Amts- | Wohnungsgeldzuschuß | | Alters- | | Amts- | Wohnungsgeldzuschuß |
| | | M | nach Jahren | M | M | | M | nach Jahren | M | M | |
| 30 | Crefeld . . . . | 6000-7800 | 3 | 3.600 | 600 | 1500 | 5200-7600 | 3 | 4.600 | 600 | 1500 |
| 31 | Danzig . . . . | 5400-7200 | „ | „ | „ | „ | — | — | — | — | — |
| 32 | Elberfeld . . . | „ | „ | „ | 1200 | 1200 | 4800-7200 | 3 | 4.600 | 400 | 1200 |
| 33 | Erfurt . . . . | „ | „ | „ | 600 | „ | — | — | — | — | — |
| 34 | Gelsenkirchen . | „ | „ | „ | 1200 | 1500 | — | — | — | — | — |
| 35 | Halle a. S. . . | „ | „ | „ | 600 | 1200 | — | — | — | — | — |
| 36 | Mülheim (Ruhr). | „ | „ | „ | „ | 1800 | — | — | — | — | — |
| 37 | Plauen i. V.* . . | 6600-9300[41]) | 4 | 4.675 | — | 480 | — | — | — | — | — |
| 38 | Saarbrücken . . | 5400-7200 | 3 | 3.600 | 600 | 1500 | — | — | — | — | — |
| 39 | Wiesbaden . . | „ | „ | „ | 900[42]) | 1800 | — | — | — | — | — |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | |
| 40 | Berlin-Lichtenbg. | — | — | — | — | — | 4800-7200 | 3 | 4.600 | 400 | 1800 |
| 41 | Bielefeld . . . | 5400-7200 | 3 | 3.600 | 600 | 1500 | — | -- | — | — | — |
| 42 | Bonn . . . . | „ | „ | „ | 3800 | „ [44]) | 4800-7260 | 3 | 4.600 | 600 | 1500 |
| 43 | Brandenbg. a. H. | „ | „ | „ | 600 | 800[44]) | — | — | — | — | — |
| 44 | Bromberg . . . | — | — | — | — | — | 4800-7200 | 3 | 4.600 | 400 | 1200 |
| 45 | Coblenz . . . | 5400-7200 | 3 | 3.600 | 600 | 1020 | — | — | — | — | — |
| 46 | Darmstadt* . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 47 | Dessau* . . . | 5400-7700[45]) | 3 | 3.600<br>1.500 | — | — | — | — | — | — | — |
| 48 | Elbing . . . . | 5400-7200 | „ | 3.600 | 600 | 1200 | — | — | — | — | — |
| 49 | Flensburg . . . | „ | „ | „ | „ | „ | — | — | — | — | — |
| 50 | Frankfurt a. O. . | 5400-7200 | „ | „ | — | 1200 | — | — | — | — | — |
| 51 | Freiburg i. Br.* . | 3500-7400 | 2 | 375[46])<br>od. 450 | 1050 | 1050-<br>1200 | — | — | — | — | — |
| 52 | Görlitz . . . . | 5400-7200 | 3 | 3.600 | 600 | 1500 | 4800-7200 | 3 | 4.600 | 400 | 1500 |
| 53 | Hagen i. W. . . | „ | „ | „ | „ [47]) | „ | — | — | — | — | — |
| 54 | Harburg . . . | „ | „ | „ | „ | „ | — | — | — | — | — |
| 55 | Herne . . . . | „ | „ | „ | 900 | 1200 | — | — | — | — | — |
| 56 | Liegnitz . . . | „ | „ | „ | 600 | 1500 | — | — | — | — | — |
| 57 | Linden . . . . | „ | „ | „ | „ | 1200 | — | — | — | — | — |
| 58 | Lübeck* . . . | 7500-10 500 | „ | 4.750 | — | — | 6700-9200 | 3 | 1.700<br>3.600 | — | — |
| 59 | Mülheim a. Rh. . | 5400-7200 | „ | 3.600 | 600 | 1500 | — | — | — | — | — |
| 60 | M.-Gladbach . . | „ | „ | „ | 1000 | -- [44]) | — | — | — | — | — |
| 61 | Oberhausen (Rhld.) | „ | „ | „ | 600 | 1500 | — | — | — | — | — |
| 62 | Osnabrück . . | „ | „ | „ | „ | „ | — | — | — | — | - |
| 63 | Potsdam . . . | „ | „ | „ | „ | „ | — | — | — | — | — |
| 64 | Remscheid . . | „ | „ | „ | „ | „ | — | — | — | — | — |
| 65 | Rostock* . . . | — [53]) | — | — | — | — | 6400-8800 | 3 | 4.600 | — | — |
| 66 | Solingen . . . | 5400-7200 | „ | 3.600 a) | 600 | — [44]) | 4800-7200 | „ | „ | 400 | 1500 |
| 67 | Spandau . . . | „ | „ | „ | „ | 1500 | — | — | — | — | — |
| 68 | Zwickau* . . . | 6600-9300 | „ | 4.675 | — | 360/180 | — | — | — | — | — |

Außerdem Ortszulage: a) 1200 M, b) 300 M vergl. auch Bem. [40]) S 390, c) 300 M.
Anmerkungen siehe Seite 365.

| Oberlehrer Gehalt M | Oberlehrer Zulagen Alters- nach Jahren | Oberlehrer Zulagen Alters- M | Oberlehrer Zulagen Amts- M | Oberlehrer Wohnungsgeldzuschuß | Zeichen-, Musik-, Mittelschullehrer Gehalt M | Zulagen Alters- nach Jahren | Zulagen Alters- M | Zulagen Orts- nach Jahren | Zulagen Orts- M | Zulagen Amts- M | Wohnungsgeldzuschuß | Lfde. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2700–7200 | 3 | 3.700, 4.600 | — | 800 | 2100–4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | 520 | 30 |
| " | " | " | — | 920 | " | " | " | 5, 10 15 | je 200 | — | 630 | 31 |
| " | " | " | — | 800 | " | " | " | — | — | 300[38]) | 520 | 32 |
| " | " | " | — | " | " | " | " | — | — | — | " | 33 |
| " | " | " b) | — | 920 | " | " | " | — | 150 | — | 630 | 34 |
| " | " | " | — | 800 | " | " | " | — | — | — | 520 | 35 |
| " | " | " | — | " | " | " | " | — | — | — | " | 36 |
| 3000–7200 | 5 | 7.600 | — | 480/240 | 2400–5400 | 4 | 6.400, 2.300 | — | — | — | 360/180 | 37 |
| 2700–7200 | 3 | 3.700, 4.600 | — | 920 | 2100–4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | 630 | 38 |
| " | " | " | — | 1300 | 1400–3300 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | —, 4 7, 10 16 | 240, 60 je 50 3 . 100 | 600 | 810[43]) | 39 |
| " | " | " | — | 1200 | 1400–3300 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | 4 | 250, 5 . 50 1 . 100 3 . 50 | 300 | 650/470 | 40 |
| " | " | " | — | 800 | 2100–4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | 520 | 41 |
| " | " | " | — | 920 | " | " | " | — | — | — | 630 | 42 |
| " | " | " | — | 800 | " | " | " | — | — | — | 520/390 | 43 |
| " | " | " | — | " | " | 7 | " | — | — | — | 520 | 44 |
| " | " | " | — | " | " | 3 | " | — | — | — | " | 45 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 46 |
| 3000–7300 | 3 | 3.500, 4.600 1.400 | — | — | 2200–4200 | 3 | 2.300 7.200 | — | — | — | — | 47 |
| 2700–7200 | " | 3.700, 4.600 | — | 800 | 1800–4200 | " | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 | 48 |
| " | " | " | — | " | 2100–4500 | " | 8.300 | — | — | — | " | 49 |
| " | " | " | — | 800 | — | — | — | — | — | — | — | 50 |
| 2500–6100 | 2 | 350 [46]) oder 375 | — | 900–1050 | 2000–4800 | 2 | 200 [46]) oder 275 | — | — | — | 600–750 | 51 |
| 2700–7200 | 3 | 3.700, 4.600 | — | 880 | 2100–4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | 580 | 52 |
| " | " | " | — | " | " | " | " | — | — | — | 650 | 53 |
| " | " | " | — | 800 | " | " | " | — | — | — | 520 | 54 |
| " | " | " c) | — | " | " | " | " | — | — | — | " | 55 |
| " | " | " | — | " | " | " | " | — | — | — | " | 56 |
| " | " | " | — | " | " | " | " | — | — | — | 520/390 | 57 |
| 4000–8500 | " | " | — | — | 2800–5100 | " | 7.300 1.200 | — | — | — | — | 58 |
| 2700–7200 | " | " | — | 920 | 2100–4500 | 7 | 8.300 | — | — | — | 630 | 59 |
| " | " | " | — | 800 | " | 3 | " | — | — | — | 520 | 60 |
| " | " | " | — | " | 2100–4500 | " | " | — | — | — | 580 | 61 |
| " | " | " | — | " | " | " | " | — | — | — | 520 | 62 |
| " | " | " | — | 920 | " | 3 | " | — | — | 150[50]) | 630[51]) | 63 |
| " | " | " | — | 880 | " | " | " | — | — | — | 580 | 64 |
| 3500–8000 | " | " | — | — | 2300–4200 | " | 1.200, 3.300 4.200 | — | — | — | — | 65 |
| 2700–7200 | " | " | — | 900 | 2100–4500 | 7 | 8.300 | — | — | — | 600 | 66 |
| " | " | " | — | 920 | " | " | " | — | — | — | 630 | 67 |
| 3000–7200 | 4 | 7.600 | — | 360/180 [54]) | 2400–4800[55]) | 3 | 6.400 | — | — | — | 300/150 | 68 |

Noch Tabelle I.

| Städte | Gehalt | Sonstige technische und Elementarlehrer | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zulagen | | | | | |
| | | Alters- | | Orts- | | Amts- | Wohnungsgeldzuschuß |
| | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin | 3150—5150[4]) | [5]) | — | — | — | — | 800[6]) |
| Bremen* | 2600—5200 | [7]) | 4.650 | — | — | — | — |
| Breslau | 2100—4500[5]) | 3 | 8.300 | — | — | — | 720 |
| Charlottenburg | 3000—5700 | 7 | 9.300 | — | — | — | — |
| Cöln | 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250<br>5.200 | —, 15, 11, 17, 23, 32 | 100, 200<br>je 100 | 400 | 800/540 |
| Dortmund | 2500—4900 | 3 | 8.300 | — | — | — | 630 |
| Düsseldorf | 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250<br>5.200 | [17]) | [17]) | 300 | 800/540 |
| Duisburg | „ | „ | „ | 5, 8<br>11<br>20, 25 | 150, 100<br>2.50<br>50 | 800[18]) | 680/453 |
| Essen (Ruhr) | 1800—4200 | 3 | 6.300<br>2.200 | — | — | — | 630 |
| Frankfurt a. M. | 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250<br>5.200 | 4, 7<br>14, 17<br>20 | 300, 2.100<br>250, 50<br>100 | [21]) | 810/560 |
| Hannover | 2550—4900[22])<br>2400—4750 | 3 | 2.300,250,400<br>200,300,3.200 | — | — | — | — |
| Kiel | 2430—4830 | „ | 6.300, 3.200 | — | — | — | 480/240[25]) |
| Königsberg i. Pr. | 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250<br>5.200 | 5, 7<br>13, 16<br>28 | 100, 2.50<br>100, 3.50<br>50 | 500 | 750/500 |
| Leipzig* | 3000—6600[26]) | 4<br>3 | 600<br>6.500 | — | — | — | — |
| Magdeburg | 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250<br>5.200 | —,7,10<br>19 | 200, 50, 50<br>5.50 | 300 | 580/390 |
| München* | 3240—6480[28]) | 3 | 9.360 | — | — | — | — |
| Neukölln | — | — | — | — | — | — | — |
| Stettin | 2000—4300 | 7 | 200, 350, 3.250<br>200, 300, 200<br>300 | — | — | — | 650/470 |
| Stuttgart* | 2400—4300[33]) | 3 | 5.200, 3.300 | — | — | — | 400 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Aachen | 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 630 |
| Altona | — | — | — | — | — | — | — |
| Barmen | 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 |
| Berlin-Schöneberg | 3000—5400[35]) | „ | 8.300 | — | — | — | — |
| Berlin-Wilmersdorf | — | — | — | — | — | — | — |
| Bochum | 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 750 |
| Braunschweig* | — | — | — | — | — | — | — |
| Cassel | 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 |
| Crefeld | „ | „ | „ | — | — | — | „ |

Anmerkungen auf Seite 365.

| Gehalt | Vorschullehrer – Zulagen: Alters- | | Orts- | | Amts- | Wohnungsgeldzuschuß | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | | |
| | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 2350—4350 | [5]) | — | — | — | — | 800[6]) | Berlin. |
| — | — | — | — | — | — | — | Bremen.* |
| 1800—4200[10]) | 3 | 6.300<br>3.200 | — | — | — | 720 | Breslau. |
| 2900—5400 | 7 | 2.300, 2.350<br>2.300, 3.200 | — | — | — | — | Charlottenburg. |
| 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250<br>5.200 | —, 5<br>11, 17<br>23, 32 | 100, 200<br>je 100 | 600[12]) | 800/540 | Cöln. |
| — | — | — | — | — | — | — | Dortmund. |
| 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250<br>5.200 | [17]) | [17]) | 300 | 800/540 | Düsseldorf. |
| „ | „ | „ | 5, 8<br>11<br>20, 25 | 150, 100<br>2.50<br>je 50 | 800[18]) | 680/453 | Duisburg. |
| 1800—4200 | 3 | 6.300<br>3.200 | — | — | — | 630 | Essen (Ruhr). |
| 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250<br>5.200 | 4, 7<br>14, 17<br>20 | 300, 2.100<br>250, 50<br>100 | [21]) | 810/560 | Frankfurt a. M. |
| 2050—4900[23])<br>2050—4750 | 4 | 500, 2.300, 250<br>400, 200, 300<br>3.200 | — | — | — | — | Hannover. |
| 2680—5080[24]) | 3 | 8.300 | — | — | — | — | Kiel. |
| — | — | — | — | — | — | — | Königsberg i. Pr. |
| — | — | — | — | — | — | — | Leipzig.* |
| — | — | — | — | — | — | — | Magdeburg. |
| — | — | — | — | — | — | — | München.* |
| 1800—4300 | 7 | 7.300<br>2.200 | — | — | — | 800 | Neukölln. |
| 2000—4300 | „ | 200, 350, 3.250<br>200, 300, 200<br>300 | — | — | — | 650/470 | Stettin. |
| 2200—3800[34]) | 3 | 5.200, 2.300 | — | — | — | 340 | Stuttgart.* |
| | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 630 | Aachen. |
| 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250<br>5.200 | —, 4, 10<br>13, 22 | 80, 250, 160<br>50, 120 | — | 630/420 | Altona. |
| 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 | Barmen. |
| 3000—5400 | „ | 8.300 | — | — | — | — | Berlin-Schöneberg. |
| „ | 7 | „ | — | — | — | — | Berlin-Wilmersdorf. |
| 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 750 | Bochum. |
| 2400—4300 | „ | 4.300, 3.200<br>1.100 | —,<br>6 | 100[37])<br>4.100 | — | — | Braunschweig.* |
| — | — | — | — | — | — | — | Cassel. |
| 1800—4200 | 3 | 6.300<br>3.200 | — | — | — | 520 | Crefeld. |

Noch Tabelle I.

| Städte | Sonstige technische und Elementarlehrer | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gehalt | Zulagen | | | | | |
| | | Alters- | | Orts- | | Amts- | Wohnungsgeldzuschuß |
| | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | |
| Danzig | 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | 7,10,16 25, 31 | je 100 | 450 | 630 |
| Elberfeld | 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 |
| Erfurt | 2000—3900 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | —, 19 | 100 4.50 | — | 580/390 |
| Gelsenkirchen | 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | 150 | — | 630 |
| Halle a. S. | " | " | " | — | — | — | 520 |
| Mülheim (Ruhr) | " | " | " | — | — | — | " |
| Saarbrücken | 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 630 |
| Wiesbaden | 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | —, 4, 7, 10 16 | 240, 60, je 50 3.100 | 300 | 810[43]) |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | 4 | 250, 5.50 1.100, 3.50 | 300 | 650/470 |
| Bielefeld | 2100—4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | 520 |
| Bonn | 1800—4200 | " | 6.300, 3.200 | — | — | — | 630 |
| Brandenburg a. H. | 1800—3600 | 7 | 9.200 | — | — | — | 520/390 |
| Bromberg | 1800—4200 | " | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 |
| Coblenz | " | 3 | " | — | — | — | " |
| Darmstadt* | — | — | — | — | — | — | — |
| Dessau* | 1400—3400 | " | 10.200 | — | — | — | — |
| Elbing | 1800—4200 | " | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 |
| Flensburg | " | " | " | — | — | — | " |
| Frankfurt a. O. | 1700—3600 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | — | — | — | 520/346 |
| Görlitz | 2100—4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | 580 |
| Hagen i. W. | 1800—4200 | " | 6.300, 3.200 | — | — | — | 650 |
| Harburg | 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | —, 4 5,11,19 | je 40[48]) je 100 | 400 | 520/360 |
| Herne | 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 |
| Liegnitz | 1700—3600 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | 7, 10 | 50, 100 5.50 | — | 550 |
| Linden | 1400—3300 | " | " | — | — | 800 | 520/390 |
| Lübeck* | 2100—4400 | 3 | 1.300, 8.250 | — | — | 300[49]) | — |
| Mülheim a. Rh. | 1800—4200 | 7 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 630 |
| M.-Gladbach | " | 3 | " | — | — | — | 520 |
| Oberhausen (Rhld.) | " | " | " | — | — | — | 580 |
| Osnabrück | " | " | " | — | — | — | 520 |
| Potsdam | " | " | " | — | — | 150[50]) | 630[51]) |
| Remscheid | " | " | " | — | — | — | 580 |
| Rostock* | 1200—3400 | 2, 4 6, 8 | 200 300, 6.200 | — | — | — | — |
| Solingen | 1800—4200 | 7 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 600 |
| Spandau | " | " | 8.300 | — | — | — | 630 |

Anmerkungen siehe Seite 365.

| Vorschullehrer | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zulagen | | | | | | |
| Gehalt | Alters- | | Orts | | Amts- | Wohnungsgeldzuschuß | Städte |
| ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | ℳ | | |
| 1400—3300 | 7 | 2.200 2.250 5.200 | 7,10,16 25. 31 | je 100 | 450 | 630 | Danzig. |
| 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 | Elberfeld. |
| 2100—3000[39]) | 1, 2 3 | je 300 | — | — | — | — | Erfurt. |
| — | — | — | — | — | — | — | Gelsenkirchen. |
| 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 | Halle a. S. |
| " | " | " | — | — | — | " | Mülheim (Ruhr). |
| — | — | — | — | — | — | — | Saarbrücken. |
| 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | – 4,7,10 16 | 240 60 je 50 3.100 | 300 | 810[43]) | Wiesbaden. |
| | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | 4 | 250, 5 50 1.100, 3.50 | 300 | 650/470 | Berlin-Lichtenberg. |
| — | — | — | — | — | — | — | Bielefeld. |
| 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 630 | Bonn. |
| — | — | — | — | — | — | — | Brandenburg a. H. |
| 1800—4200 | 7 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 | Bromberg. |
| — | — | — | — | — | — | — | Coblenz. |
| 1500—3500 | 3 | 10.200 | — | — | — | 650/350 | Darmstadt.* |
| 1400—3400 | 3 | 10.200 | — | — | — | — | Dessau.* |
| 1800—4200 | " | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 | Elbing. |
| " | " | " | — | — | — | " | Flensburg. |
| 1700—3600 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | — | — | — | 520/346 | Frankfurt a. O. |
| 2100—4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | 580 | Görlitz |
| 1800—4200 | " | 6.300, 3.200 | — | — | — | 650 | Hagen i. W. |
| 1400—3300 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | —, 4 5,11,19 | je 40 [48]) je 100 | 400 | 520/360 | Harburg. |
| 1800—4200 | 3 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 520 | Herne. |
| 1700—3600 | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | 7 10 | 50 100, 5 50 | — | 550 | Liegnitz. |
| 1400—3300 | 7 | " | — | — | 800 | 520/390 | Linden. |
| — | — | — | — | — | — | — | Lübeck.* |
| 1800—4200 | 7 | 6.300, 3.200 | — | — | — | 630 | Mülheim a. Rh. |
| " | 3 | " | — | — | — | 520 | M.-Gladbach. |
| " | " | " | — | — | — | 580 | Oberhausen (Rhld.). |
| — | — | — | — | — | — | — | Osnabrück. |
| 1400—3300[52]) | 7 | 2.200, 2.250 5.200 | 4 | 100, 4.50 4.100, 1.50 | 300 | 650/470 | Potsdam. |
| — | — | — | — | — | — | — | Remscheid. |
| 1200—3400 | 2, 4 6, 8 | 200 300 6.200 | — | — | — | — | Rostock.* |
| 1800—4200 | 7 | 6.300, 3.200 | — | - | — | 600 | Solingen. |
| " | " | 8.300 | — | — | — | 630 | Spandau. |

## Tabelle II. Gehälter der Lehrpersonen höherer

| Laufende Nummer | Städte | Direktoren | | | | | | Oberlehrer | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Gehalt | Zulagen | | | | | Gehalt | Zulagen | | | | |
| | | | Alters- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | | Alters- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß |
| | | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M |
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin . . . . | 6700-8500 | 3 | 3.600 | — | — | 1800 [1]) | 2700-7200 | 3 | 3.700 4.600 | — | — | 1300 [1]) |
| 2 | Breslau . . . | 6800-8400 | „ | 4.400 | — | 200 | 1200 | „ | „ | „ | — | 200 | 1200 |
| 3 | Charlottenburg. | 7000-9400 | „ | 4.600 | — | — | 1800 | 3000-7200 | „ | 2.600, 1.700 3.600, 1.500 | — | — | 1300 |
| 4 | Chemnitz* . . | 6000-8400 | „ | „ | — | — | 480 | 3000-7200 | 4 | 7.600 | — | — | 360 [8]) |
| 5 | Cöln . . . . | 6900-9000 | „ | 3.700 | — | — | 1800 | 2700-7200 | 3 | 3.700 4.600 | — | — | 1300 |
| 6 | Dortmund . . | 5400-7200 | „ | 3.600 | — | 1600 | 1500 | 2900-7200 [10]) | 3 | „ | — | — | 920 |
| 7 | Dresden* . . . | 6800-8400 | „ | 4.400 | — | — | 480 | 3000-7200 | 2, 4 | 300, 6.600 | — | 300 [10a)] | 360/180 [11]) |
| 8 | Düsseldorf . . | 5400-7200 | „ | 3.600 | — | 600 | 1800 | 2700-7200 | 3 | 3.700 4.600 | — | — | 1300 |
| 9 | Duisburg . . . | „ | „ | „ | — | 1200 | „ | „ | „ | „ | — | — | 900 |
| 10 | Essen (Ruhr) . | „ | „ | „ | — | — | 1500 | „ | „ | „ | — | — | 920 |
| 11 | Frankfurt a M. . | 7200-9300 | „ | 1.600 3.500 | — — | — | 1500 [16]) | 3000-7500 | „ | „ | — | — | 1300 |
| 12 | Hannover . . | 5400-7200 | „ | 3.600 | — | 600 | 1500 | 2700-7200 | „ | „ | — | — | 800 |
| 13 | Kiel . . . . | 7900-9700 | „ | „ | — | — | — | 3780-8280 | „ | „ | — | — | — |
| 14 | Königsberg i. Pr. | 5400-7200 | „ | „ | — | 600 | 1500 | 2700-7200 | „ | „ | — | — | 920 |
| 15 | Leipzig* . . . | 6000-8400 | „ | 4.600 | — | — | 480/240 | 3000-7200 | 2, 4 | 300, 300 6.600 | — | — | 480/240 [20]) |
| 16 | Magdeburg . . | 5400-7200 [23]) | „ | 3.600 | — | 1000 | 1200 | 2700-7200 | 3 | 3.700 4.600 | — | — | 800 |
| 17 | München* . . | 5400-9720 | „ | 8.540 | — | — | — | 4200-8520 [24]) | „ | 8.540 | — | — | — |
| 18 | Neukölln . . . | 7000-8800 | „ | 3.600 | — | — | 1800 | 2900-7200 | „ | 700, 600, 700, 3.6 0, 1.500 | — | — | 1300 |
| 19 | Nürnberg* . . | 6000-9000 | „ | 6.500 | — | — | — | 4800-7200 | „ | 4.500 1.400 | — | 540 | — |
| 20 | Stettin . . . . | 6000-7800 | „ | 3.600 | — | — | 1500 | 2700-7200 | „ | 3.700 4 600 | — | — | 920 |
| 21 | Stuttgart* . . | 4000-6000 | „ | 5.400 | — | — | 500 | 4000-5800 [34]) | „ | 3.400 | — | — | 500 |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| 22 | Aachen . . . | 5400-7200 | „ | 3.600 | — | 1200 | 1500 | 2700-7200 | „ | 3.700 4 600 | — | — | 920 |
| 23 | Altona . . . . | „ | „ | „ a) | — | 600 | 1800 | „ | „ | „ b) | — | — | 1200 |

Anmerkungen siehe Seite 391.
Außerdem Ortszulage a) 400 M, b) 200 M.

## Lehranstalten für die weibliche Jugend.

| Zeichenlehrer | | | | | | | | Ordentliche Lehrer | | | | | | | | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalt | Zulagen | | | | | | | Gehalt | Zulagen | | | | | | | |
| | Alters- | | Orts- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | | Alters- | | Orts- | | Amts | | Wohnungsgeld-Zuschuß | |
| M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2550-4900 [2]) | 3 | 1.250 3.400 3.300 | — | — | — | — | 800 [3]) | 1 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2100-4500 [5]) | " | 8.300 | — | — | — | — | 720 | 2 |
| 3400-5800 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | — | 3200-5900 | 7 | 2.300,2.350 3.300,2.250 | — | — | — | — | — | 3 |
| 2400-5400 [9]) | " | 6.400 2.300 | — | — | — | — | 360 | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 |
| 1400-3300 | 7 | 2.200 2.250 5.200 | —, 5, 11 17,23, 32 | 100 200, 100 je 100 | — | 600 | 800/540 | 1400-3300 | 7 | 2.200 2.250 5.200 | —, 5. 11 17, 23, 32 | 100 200, 100 100 | — | 600 | 800/540 | 5 |
| 2500-4800 | 3 | 7.300 1.200 | — | — | — | — | 630 | 2500-4800 | 3 | 7.300,1.200 | — | — | — | — | 630 | 6 |
| 2400-5400 | " | 6.400 2.300 | — | — | — | — | 360/180 | 2400-5400 | " | 6.400,2.300 | — | — | — | — | 360/180 | 7 |
| 1400-3300 | 7 | 2.200 2.250 5.200 | —, 4 10,16, 22, 31 | 150, 150 je 100 | — | 600 | 800/540 | 1400-3300 [14]) | 7 | 2.200 2.250 5.200 | —, 4 10, 16, 22, 31 | 150, 150 je 100 | — | 600 | 800/540 | 8 |
| 2400-4800 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 750 | 2400-4800 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 750 | 9 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2100-4500 | 3 | " | — | — | — | — | 630 | 10 |
| 1400-3300 | 7 | 2.200 2.250 5.200 | —, 7 14 17, 20 | 300 2.100 250, 50, 100 | — | 700 | 810/560 | 1400-3300 | 7 | 2.200 2.250 5.200 | —, 7 14, 17, 20 | 300, 2.100 250, 50, 100 | — | 17) | 810/560 | 11 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2250-5100 | 4 [18]) | 500, 2.300, 250, 400, 200 300, 3.200 | — | — | — | — | — | 12 |
| 2330-4230 [19]) | 7 | 2.200 2.250 5.200 | 4, 10 13, 22 | 240, 160 50, 120 | — | — | — | 2630-4530 | 7 | 2.200 2.250 5.200 | 4, 10 13, 22 | 240, 160 50, 120 | — | — | — | 13 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 |
| 2400-4800 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 360/180 | 2400-4800 | 2,4, 6 | 200, 200 200. 1.300 2.200,2.300 1.200,1.300 | — | — | — | — | 360/180 | 15 |
| 2100-4500 | " | " | — | — | — | — | 520 | 1400-3300 | 7 | 2.200 2.250 5.200 | —, 7, 10 19 | 200, 50 50 5,50 | — | 600 | 580/390 | 16 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 3240-6480 [25]) | 3 | 9.360 | — | — | — | — | — | 17 |
| 2200-4600 | 7 | 8.300 | — | — | — | — | 800 | 2100-4500 [27]) | 7 | 2.250 5.300 2.200 | — | — | — | — | 800 | 18 |
| 3000-6000 [29]) | 3 | 6.500 | — | — | — | 540 | — | 2640-5220 [30]) | 3 | 8.300 1.180 | — | — | — | — | — | 19 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2100-4400 [33]) | 7 | 1.200 1.350 3.250,1.200 1.300,1.200 1.300 | — | — | — | — | 650/470 | 20 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2200-3800 [35]) | 3 | 5.200 2.300 | — | — | — | — | 340 | 21 |
| 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 650 | 2100-4800 | 3 | 9.300 | — | — | — | — | 650 | 22 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1400-3300 | 7 | 2.200 2.250 5.200 | —, 4 10, 13, 22 | 80, 250 100, 50 120 | — 31 | 600 30 | 630/420 | 23 |

**Noch Tabelle II.**

| Laufende Nummer | Städte | Direktoren | | | | | | Oberlehrer | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Gehalt | Zulagen | | | | | Gehalt | Zulagen | | | | |
| | | | Alters- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | | Alters- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß |
| | | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M |
| 24 | Augsburg* | 5370-7530 | 3 | 1.600<br>4 390 | — | — | — | 2220-5820[40]) | 3 | 7.180c)<br>1.120 | —<br>3 | 600<br>3.100 | [41]) |
| 25 | Barmen | 5400-7200 | „ | 3.600 | — | 600 | 1500 | 2700-7200[44]) | „ | 3.700<br>4 600 | — | — | 800 |
| 26 | Berlin-Schöneberg | 6800-9200 | „ | 4.600 | — | — | 1800 | 4100-8700 | „ | 4 700<br>3.600 | — | — | — |
| 27 | „ Wilmersdorf | „ | „ | „ | — | — | „ | „ | „ | „ | — | — | — |
| 28 | Bochum | 5400-7200 | „ | 3.600 | — | 600 | 1500 | 2700-7200 | „ | 3.700<br>4.600 | — | — | 920 |
| 29 | Braunschweig* | 6000-8500 | „ | 5.500 | — | 500 | — | 3400-7900 | „ | „ | — | — | — |
| 30 | Cassel | 5400-7200 | „ | 3.600 | — | 600 | 1200 | 2700-7200 | „ | „ | — | — | 800 |
| 31 | Crefeld | 6000-7800 | „ | „ | — | 600 | 1500 | 2700-7200 | „ | „ | — | — | „ |
| 32 | Danzig | 5400-7200 | „ | „ | — | „ [51]) | „ | 2700-7200 | „ | 3.700<br>4.600 | — | — | 920 |
| 33 | Elberfeld | „ [55]) | „ | „ | — | „ | 1200 | „ | „ | „ | — | — | 800 |
| 34 | Erfurt | „ | „ | „ | — | „ | „ | „ | „ | „ | — | — | „ |
| 35 | Gelsenkirchen | 4800-7200 | „ | 4.600 | — | 900 | 1500 | „ | „ | „ d) | — | — | 920 |
| 36 | Halle a. S. | 5400-7200 | „ | 3.600 | — | 600 | 1200 | „ | „ | „ | — | — | 800 |
| 37 | Mainz* | 5800-6600 | „ | 4.200 | — | 900 | 528/264 | 2800-6000 | „ | 500, 400<br>500, 400<br>500, 400, 500 | — | — | 480/240 |
| 38 | Mülheim (Ruhr) | 5400-7200 | „ | 3.600 | — | 600 | 1800 | 2700-7200 | „ | 3 700<br>4 600 | — | — | 800 |
| 39 | Saarbrücken | „ | „ | „ | — | — | 1500 | „ | „ | „ | — | — | 920 |
| 40 | Straßburg i. E.* | 5100-7200 | „ | 1.500<br>4.400 | — | — | [61]) | 3200-6800 | „ | 1.600e)<br>6.500 | — | — | — |
| 41 | Wiesbaden | 5400-7200 | „ | 3.600 | —<br>4, 8 | 900<br>300, 300 | 1800 | 2700-7200 | „ | 3.700<br>4.600 | — | — | 1300 |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| 42 | Berlin-Lichtenberg | „ | „ | „ | — | 600 | „ | „ | „ | „ | — | — | 1200 |
| 43 | Bielefeld | „ | „ | „ | — | „ | 1500 | „ | „ | „ | — | — | 800 |
| 44 | Brandenburg a. H. | „ | „ | „ | — | „ | [64]) | „ | „ | „ | — | — | „ |
| 45 | Bromberg | „ | „ | „ | — | „ | 1500 | „ | „ | „ | — | — | „ |
| 46 | Darmstadt* | 5800-6600 | „ | 1.400<br>2.200 | — | 1000 | 528 | 2800-6000 | „ | 1.500, 1.400<br>1. „ 1. „<br>1. „ 1. „<br>1.500 | — | — | 480/240 |
| 47 | Dessau* | 5400-7700 | „ | 3.600<br>1.500 | — | — | — | 3000-7300 | „ | 3.500<br>4.600<br>1.400 | — | — | — |
| 48 | Elbing | 5400-7200 | „ | 3.600 | — | 600 | 1200 | 2700-7200 | „ | 3.700<br>4.600 | — | — | 800 |
| 49 | Flensburg | „ | „ | „ | — | „ | „ | „ [44]) | „ | „ | — | — | „ |
| 50 | Frankfurt a. O. | „ | „ | „ | — | — | „ | „ | „ | „ | — | — | „ |
| 51 | Freiburg i. B.* | 3500-7400 | 2 | 375 [88]) | — | 1550 | 1050 bis 1200 | 2500-6100 | 2 | 350 [88]) | — | — | 900—1050 |

Anmerkungen siehe Seite 394 u. 395.

c) Nach 5 u. 10 Jahren 120 M u. 8.120 M, d) 300 M, vergl. auch Bemerkung 57, Seite 394, e) 300 M

| Zeichenlehrer | | | | | | | | Ordentliche Lehrer | | | | | | | | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalt | Zulagen | | | | | | | Gehalt | Zulagen | | | | | | | |
| | Alters- | | Orts- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | | Alters- | | Orts- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | |
| M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2200-5820 | 3 | 7.180<br>1.120 | 5, 10<br>3 | 120, 120<br>8.120 | — | 500<br>[42]) | [41]) | 24 |
| 2100-4500[45]) | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 2400-4800[45 a]) | " | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 25 |
| 3400-5800 | " | " | — | — | — | — | — | 3400-5800 | " | " | — | — | — | — | — | 26 |
| 3200-5900 | " | 9.300 | — | — | — | — | — | 3200-5900 | " | 9.300 | — | — | — | — | — | 27 |
| 1400-3300 | " | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —<br>4 13 | 100<br>100, 50<br>3.50 | — | 450<br>[49]) | 750 | 1400-3300 | " | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —<br>4<br>13 | 100<br>100<br>4.50 | — | 800 | 750 | 28 |
| 2100-4300[45]) | " | 1.200<br>4.300<br>4.200 | — | — | — | — | — | 2100-4300 | " | 1.200<br>4.300<br>4.200 | — | — | — | — | — | 29 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1400-3300 | " | 2.200,2.250<br>5.200 | 4 | 200. 2.100<br>2.50,1.100 | — | 600 | 600/400 | 30 |
| 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 2100-4500 | " | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 31 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1400-3300[52]) | 7 | 2.200 2.250<br>5.200 | 7,10 16,<br>25, 31 | 100 | — | 600 | 630 | 32 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 33 |
| 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 2000-3900[56]) | 7 | 2.200 2.250<br>5.200 | 19 | 4.50 | — | 100 | 580/390 | 34 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | 150 | — | — | 630 | 35 |
| 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 520 | " [58]) | " | " | — | — | — | — | 520 | 36 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1500-3500[60]) | " | 8.225<br>1.200 | — | — | — | — | 700/400 | 37 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2100-4500 | " | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 38 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2000-3900 | " | 2.200,2.250<br>5.200 | —<br>4, 10 | 60<br>90, 5.50 | — | — | 650 | 39 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1440-3940 | " | 1.200,1.300<br>1.200 4.300<br>3.200 | — | 500 | — | — | — | 40 |
| 1400-3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 4<br>7, 10<br>16 | 240, 60<br>50, 50<br>3.100 | — | 600 | 810/540<br>[62]) | 1400-3300[63]) | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 4<br>7, 10<br>16 | 240, 60<br>50, 50<br>3.100 | — | 600 | 810/540<br>[62]) | 41 |
| 2400-4800 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 720 | — | — | — | — | — | — | — | — | 42 |
| 2100-4500 | " | " | — | — | — | — | 520 | 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 43 |
| 1900-3850 | 7 | 2.200<br>3.250<br>4.200 | — | — | — | — | 520/390 | 2000-3950[65]) | 7 | 2.200<br>3.250<br>4.200 | — | — | — | — | 520/390 | 44 |
| 2000-4400[67]) | " | 6.300<br>3.200 | 10 | 150 | — | — | 570/380 | 2000-4400[68]) | " | 6.300<br>3.200 | 10 | 150 | — | — | 570/380 | 45 |
| 1800-3800 | 3 | 10.200 | — | 350 | — | — | — | 1800-3800 | 3 | 10.200 | — | 350 | — | — | — | 46 |
| 2200-4200 | " | 2.300<br>7 200 | — | — | — | — | — | 2600-4600 | " | 6.300<br>1.200 | — | — | — | — | — | 47 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1800-4200 | " | 6.300<br>3.200 | — | — | — | — | 520 | 48 |
| 2100-4500[45]) | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 520 | — | — | — | — | — | — | — | — | 49 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1900-3800 | 7 | 2.200 2.250<br>5.200 | — | — | — | — | 520/347 | 50 |
| 2000-4800 | 2 | 200[88]) | — | — | — | — | 600/75 | 2000-4800 | 2 | 200[88]) | — | — | — | — | 600/750 | 51 |

Noch Tabelle II.

| Laufende Nummer | Städte | Direktoren: Gehalt | Zulagen: Alters-: nach Jahren | Zulagen: Alters-: M | Zulagen: Amts-: nach Jahren | Zulagen: Amts-: M | Wohnungsgeld-Zuschuß | Oberlehrer: Gehalt | Zulagen: Alters-: nach Jahren | Zulagen: Alters-: M | Zulagen: Amts-: nach Jahren | Zulagen: Amts-: M | Wohnungsgeld-Zuschuß |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | M | | M | | M | M | M | | M | | M | M |
| 52 | Fürth i. B.* . . | 4800-7800 | 3 | 2.500<br>1.700<br>2.500<br>1.300 | — | 600[70]) | — | 3500-7200 | 3 | 7.500<br>1.200 | — | — | — |
| 53 | Görlitz . . . | 5400-7200 | " | 3.600 | — | " | 1500 | 2700-7200 | " | 3.700<br>4.600 | — | — | 880 |
| 54 | Hagen i. W. . . | " | " | " | — | " | " | " [71]) | " | " | — | — | " |
| 55 | Harburg . . . | 4800-7200 | " | 4.600 | — | 400 | " | " | " | " | — | — | 800 |
| 56 | Herne . . . | " | " | " | — | 600 | 1200 | " | " | " b) | — | — | " |
| 57 | Hildesheim . . | 5400-7200 | " | 3.600 | — | " [75]) | " | " | " | " | — | — | " |
| 58 | Kaiserslautern * | 5400-7800 | " | 4.500<br>1.400 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 59 | Königshütte OS. | 4800-7200 | " | 4.600 | — | 400 | 1500 | 2700-7200 | 3 | 3.700<br>4.600 | — | — | 880 |
| 60 | Liegnitz . . . | 5400-7200 | " | 3.600 | — | 600 | " | " | " | " | — | — | 800 |
| 61 | Linden . . . | 4800-7200 | " | 4.600 | — | 400 | 1200 | " | " | " | · | — | " |
| 62 | Ludwigshafen a. Rh. * | 5000-8300 | 2[21])<br>25 | 10.300<br>1.300 | — | — | — | 3500-6800 | 2[21])<br>25 | 10.300<br>1.300 | — | — | — |
| 63 | Lübeck* . . . | 6700-9200 | 3 | 1.700<br>3.600 | — | — | — | 4000-8500 | 3 | 3.700<br>4.600 | — | — | — |
| 64 | Metz* . . . | 4800-7300 | " | 1.500<br>5.400 | — | — | [61]) | 3500-6400 | " | 2.400 2.600<br>3.300 | — | — | — |
| 65 | Mülhausen i. E.* | 5100-7200 | " | 1.500<br>4.400 | — | — | — | 3200-7100[79]) | " | 1.600 6.500<br>1.300 | — | — | — |
| 66 | Mülheim a. Rh. | 4800-7200 | " | 4.600 | — | 400 | 1500 | 2700-7200 | " | 3.700<br>4.600 | — | — | 920 |
| 67 | M. Gladbach . | 5400-7200 | " | 3.600 | — | 600 | " | " | " | " | — | — | 800 |
| 68 | Oberhausen (Rhld.) . . | " | " | " | — | " | " | " | " | " | — | — | " |
| 69 | Offenbach a. M.* | 5800-6600 | " | 4.200 | — | — | 528/264 | 2800-6000 | " | 1.500, 400<br>1. " "<br>1. " "<br>1.500 | — | — | 480/240 |
| 70 | Osnabrück . . | 5400-7200 | " | 3.600 | — | 1100 | 1500 | 2700-7200 | " | 3.700<br>4.600 | — | — | 800 |
| 71 | Potsdam . . | " | " | " | — | 600 | [61]) | " | " | " | — | — | 920 |
| 72 | Regensburg* . | 4500-7500 | " | 6.500 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 73 | Remscheid . . | 4800-7200 | " | 4.600 | — | 600 | 1500 | 2700-7200 | 3 | 3.700<br>4.600 | — | — | 880 |
| 74 | Solingen . . . | " | " | " | — | 400 | " | " | " | " | — | — | 900 |
| 75 | Spandau . . | " | " | " | — | " | " | " | " | " | — | — | 920 |

Anmerkungen siehe Seite 391. 394 u. 395.
b) 300 M.

| Zeichenlehrer | | | | | | | | Ordentliche Lehrer | | | | | | | | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalt | Zulagen | | | | | | | Gehalt | Zulagen | | | | | | | |
| | Alters- | | Orts- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | | Alters- | | Orts- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | |
| M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2400-4800 | 3 | 8.300 | — | — | — | 300 | — | 52 |
| 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 580 | 2100-4500 | " | " | — | — | — | — | 580 | 53 |
| 2100-4500[73]) | " | " | — | — | — | — | 650 | " [72]) | " | " | — | — | — | — | " | 54 |
| 1100-3000 | 7 | 2.200 2.250 5.200 | — | 40 [74]) | — | 150 | 520/360 | 1400-3300 | 7 | 2.200 2.250 5.200 | —, [74]) 5, 11, 19 | 40 je 100 | — | 600 | 520/360 | 55 |
| 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 56 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1400-3300 | " | 2.200 2.250 5.200 | —, 7, 10, 16, 19 | 80 je 100 | — | 600 | " | 57 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2100-3180 | 4, 10 34 | 120 6.120 120 | 3 | 7.120 | — | 300 | — | 58 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 580 | 59 |
| 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 1700-3600[76]) | 7 | 2.200 2.250 5.200 | 7, 10 | 50, 100 5.50 | — | — | 550 | 60 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1400-3300 | " | " | — | — | — | 1000 [77]) | 520 | 61 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 2600-5400 | 2[21]) 25 | 10.250 1.300 | — | — | — | — | — | 62 |
| 2800-5100 | 3 | 7.300 1.200 | — | — | — | — | — | 2100-4400 | 3 | 1.300 8.250 | — | — | — | — | — | 63 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1750-3850 | " | 4.300,4.200 1.100 | — | — | — | — | — | 64 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1800-4200[80]) | 6 | 6.300 3.200 | — | — | — | 400 | — | 65 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1400-3300 | 7 | 2.200,2.250 5.200 | —, 4, 10 | 60, 90 5.50 | — | 60 | 650/440 | 66 |
| 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 1800-4200 | 3 | 6.300,3.200 | — | — | — | — | 520 | 67 |
| " | " | " | — | — | — | — | 580 | 2100-4500 | " | 8.300 | — | — | — | — | 580 | 68 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1600-3400 | " | 2.200,1.300 5.200,1.100 | — | — | — | — | 700/400 [82]) | 69 |
| 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 520 | 2000-3900 | 7 | 2.200 2.250 5.200 | —, 10 19 | 180, 100 100 | — | — | 520/350 | 70 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1400-3300 | " | " | 4 | 100, 4.50 4.100,1.50 | — | 600 [85]) | 650/470 | 71 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1500-2700 | 3 | 8.150[86]) | 5, 10 | je 120 8.120 | — | 360 [87]) | 480 | 72 |
| 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 580 | 1800-4200 | " | 6.300 3.200 | — | — | — | — | 580 | 73 |
| " | 7 | " | — | — | — | — | 600 | 2100-4500 | 7 | 8.300 | — | — | — | — | 600 | 74 |
| " | " | " | — | — | — | — | 630 | 2150-4500 | " | 2.250 2.300 5.250 | — | — | — | — | 650/470 | 75 |

**Noch Tabelle II.**

| Laufende Nummer | Städte | Oberlehrerinnen Gehalt M | Zulagen Alters- nach Jahren | Alters- M | Orts- nach Jahren | Orts- M | Wohnungsgeld-Zuschuß M | Ordentliche Lehrerinnen Gehalt M | Zulagen Alters- nach Jahren | Alters- M | Orts- nach Jahren | Orts- M | Amts- nach Jahren | Amts- M | Wohnungsgeld-Zuschuß M |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin . . . . | 2000-4200 | 3 | 4.400<br>2.300 | — | — | 1300[1]) | 1680-3080[4]) | 3 | 2.300<br>4.200 | — | — | — | — | [3]) 800 |
| 2 | Breslau . . . | 2400-4600 | „ | „ | — | — | 800 | 1770-3120 | „ | 3.250<br>3.200 | — | — | — | — | 600 |
| 3 | Charlottenburg . | 2800-5800[7]) | „ | 6.500 | — | — | „ | 2500-4000 | 7 | 6.200<br>2.150 | — | — | — | — | — |
| 4 | Chemnitz* . . | 2400-4800 | „ | 6.400 | — | — | 180 | 2400-4200 | 3 | 6.300 | — | — | — | — | 180 |
| 5 | Cöln . . . . | 2000-4200 | „ | 4.400<br>2.300 | — | — | 1300 | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —<br>11 17<br>23, 32 | 200<br>je 50 | — | 500 | 560 |
| 6 | Dortmund . . | „ | „ | „ | — | — | 920 | 1800-3050 | 3 | 2.100<br>7.150 | — | — | — | — | 480 |
| 7 | Dresden* . . . | 2500-4300 | 2, 4 | 300<br>4.300 | — | — | 180[12]) | 1750-2950[13]) | 2, 4<br>6 | 200<br>3.200 | — | — | — | — | 500 |
| 8 | Düsseldorf . . | 2000-4200[15]) | 3 | 4.400<br>2.300 | — | — | 1300 | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | –, 7<br>10, 16<br>22, 31 | je 100<br>je 50 | — | 400 | 560 |
| 9 | Duisburg . . . | „ | „ | „ | — | — | 800 | 1700-3100 | 3 | 8.150<br>1.200 | — | — | — | — | 450 |
| 10 | Essen (Ruhr) . | „ | „ | „ | — | — | 920 | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>13, 19<br>25 | 50, 30<br>je 20<br>30 | — | 400 | 480 |
| 11 | Frankfurt a. M | 1200-2450 | 7 | 2.200<br>7.150 | –, 7<br>31 | 300<br>3.100<br>–100a) | 560 | 1200-2450 | „ | „ | –, 7<br>31 | 300<br>3.100<br>–100 | — | — | 560 |
| 12 | Hannover . . | 2000-4200 | 3 | 4.400<br>2.300 | — | — | 800 | 1850-3700 | 3, 7 | 200, 150<br>2.200<br>1.250<br>2.200<br>3.150 | — | — | — | — | — |
| 13 | Kiel . . . . | 2920-5120 | „ | „ | — | — | — | 2070-3320 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 13<br>22 | 70, 80<br>50 | — | — | — |
| 14 | Königsberg i. Pr. | 2000-4200 | „ | „ | — | — | 920 | 1200-2450 | „ | „ | 5, 7<br>16, 25 | je 100<br>je 50 | — | 400 | 500 |
| 15 | Leipzig* . . . | 2500-4300 | 3<br>16<br>20 | 4.300<br>300<br>300 | — | — | 300 | 1900-3400 | 2<br><br><br>15, 20 | 3.200[21])<br>1.100<br>2.200<br>200, 200 | — | — | — | — | 300 |
| 16 | Magdeburg . . | 2000-4200 | 3 | 4.400<br>2.300 | — | — | 800 | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | –, 7<br>10 | je 50 | — | 400 | 390 |
| 17 | München* . . | — | — | — | — | — | — | 2520-4680[26]) | 3 | 9.240 | — | — | — | — | — |
| 18 | Neukölln . . . | 2000-4200 | 3 | 4.400<br>2.300 | — | — | 1300 | 1700-3100[28]) | 7 | 2.150<br>1.200<br>6.150 | — | — | — | — | 560 |
| 19 | Nürnberg* . . | — | — | — | — | — | — | 1920-3690[31]) | 3 | 8.210<br>1.90 | — | — | — | — | — |
| 20 | Stettin. . . . | 2000-4200 | 3 | 4.400<br>2.300 | — | — | 920 | 1600-2950 | 7 | 9.150 | — | — | — | — | 470 |
| 21 | Stuttgart* . . | 1600-2900[36]) | „ | 6.150<br>2.200 | — | — | 340 | 1400-2600[37]) | 3 | 8.150 | — | — | — | — | 340 |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | |
| 22 | Aachen . . . | 2000-4200 | „ | 5.400<br>1.200 | — | — | 920 | 1600-3000 | 3 | 7.200 | — | — | — | — | 480 |
| 23 | Altona . . . | „ | „ | 4.400<br>2.300 | — | — | 1200 | 1200-2450[38]) | 7 | 2.100<br>7.150 | —<br>13, 22 | 30<br>80, 70 | — | 400 | 470 |

Anmerkungen siehe Seite 391, 394 u. 395.
a) Außerdem Amtszulage 900 M.



| Zeichenlehrerinnen | | | | | | | | Technische Lehrerinnen | | | | | | | | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalt | Zulagen | | | | | | | Gehalt | Zulagen | | | | | | | |
| | Alters- | | Orts- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | | Alters- | | Orts- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | |
| M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | |
| 1680-3080[4]) | 3 | 2.300<br>4.2 0 | — | — | — | — | [3])<br>800 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| 1200-2450[6]) | 7 | 2.100<br>7.150 | — | — | — | — | 500 | 1670-3020 | 3 | 3.250<br>3.200 | — | — | — | — | 600 | 2 |
| 2500-4000 | 7 | 6.200<br>2.150 | — | — | — | — | — | 1900-3000 | 7 | 2.100<br>6.150 | — | — | — | — | — | 3 |
| — | - | — | — | — | — | — | — | 2400-3600 | 3 | 6.200 | — | — | — | — | 180 | 4 |
| 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —<br>11, 17<br>23, 32 | 200<br>je 50 | — | 500 | 560 | 1100-2350 | 7 | 2.100<br>7.150 | —<br>11, 17<br>22, 31 | 200<br>je 50 | — | 300 | 560 | 5 |
| 1800-3050 | 3 | 2.100<br>7.150 | — | — | — | — | 480 | 1600-2850 | 3 | 2.100<br>7.150 | — | — | — | — | 480 | 6 |
| 1750-2950[13]) | 2, 4<br>6 | 200<br>3.200 | — | — | — | — | 500 | 1750-2950[13]) | 2, 4<br>6 | 200<br>3.200 | — | — | — | — | 500 | 7 |
| 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —, 7<br>10, 16<br>22, 31 | je 100<br>je 50 | — | 300 | 560 | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —, 7<br>10, 16<br>22, 31 | je 100<br>je 50 | — | 200 | 560 | 8 |
| 1700-3100 | 3 | 8.150<br>1.200 | — | — | — | — | 450 | 1500-2700 | 3 | 7.140<br>2.110 | — | — | — | — | 450 | 9 |
| 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>13, 19<br>25 | 50, 30<br>je 20<br>30 | — | 400 | 480 | 1050-2250 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>13, 19<br>30 | 50, 30<br>je 20<br>30 | — | 300 | 480 | 10 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1000-2250 | " | " | —, 7<br>31 | 300, 3.100<br>-100 | — | — | 560 | 11 |
| 1750-3600 | wie die ord. Lehrerinnen | | — | — | — | — | — | 1550-3050 | 3, 7 | 200, 2.100<br>1.150<br>1.200<br>5.150 | — | — | — | — | — | 12 |
| 1970-3220 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 13<br>22 | 70, 80<br>50 | — | — | — | 1670-2920 | 7 | 2.100<br>7.150 | 13<br>22 | 50<br>40 | — | — | — | 13 |
| 1200-2450 | " | " | 5, 7 | je 75 | — | 300 | 500 | 1000-2250 | " | " | 5, 7 | je 75 | - | 200 | 500 | 14 |
| 1600-2900[22]) | 3 | 6.200<br>1.100 | — | — | — | — | 300 | 1400-2400 | 3 | 1.200<br>4.150<br>1.200 | — | — | — | — | 200 | 15 |
| 1200-2450 | " | 2.100<br>7.150 | —, 7<br>10 | je 50 | — | 300 | 390 | 1000-2250 | " | 2.100<br>7.150 | — | — | — | 200 | 390 | 16 |
| 1950-3150 | " | 8.150 | — | — | — | — | — | 1950-3150 | " | 8.150 | — | — | — | — | — | 17 |
| 1700-3100 | 7 | 2.150<br>1.200<br>6.150 | — | — | — | — | 560 | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | — | — | — | — | 560 | 18 |
| 1920-3690 | 3 | 8.210<br>1.90 | — | — | — | — | — | 1290-1830[32]) | 3 | 6.90 | — | — | — | — | — | 19 |
| 1500-2850 | 7 | 9.150 | — | — | — | — | 470 | 1200-2550 | 7 | 9.150 | — | — | - | — | 470 | 20 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1100-1900 | 3 | 8.100 | — | — | — | — | 280 | 21 |
| 1500-2900 | 3 | 5.160<br>4.150 | — | — | — | — | 480 | 1200-2320 | 3 | 7.160 | — | — | — | — | 480 | 22 |
| 1200-2450[38]) | 7 | 2.100<br>7.150 | —<br>13, 22 | 30<br>80, 70 | — | 300 | 470 | 1000-2250[39]) | 7 | 2.100<br>7.150 | — | 30 | — | 200 | 470 | 23 |

**Noch Tabelle II.**

| Laufende Nummer | Städte | Oberlehrerinnen Gehalt ℳ | Zulagen Alters- nach Jahren | Zulagen Alters- ℳ | Zulagen Orts- nach Jahren | Zulagen Orts- ℳ | Wohnungsgeld-Zuschuß ℳ | Ordentliche Lehrerinnen Gehalt ℳ | Zulagen Alters- nach Jahren | Zulagen Alters- ℳ | Zulagen Orts- nach Jahren | Zulagen Orts- ℳ | Zulagen Amts- nach Jahren | Zulagen Amts- ℳ | Wohnungsgeld-Zuschuß ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 24 | Augsburg* . . | — | — | — | — | — | — | 1740-4620 | 3 | 7.150<br>1.90 | 5, 10<br>13 | je 90<br>8.90 | — | 300[42] | [41] |
| 25 | Barmen . . . | 2000-4200 | 3 | 4.400<br>2.300 | — | — | 800 | 1200-2450[46] | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>12 | je 50 | — | 400 | 400 |
| 26 | Berlin-Schöneberg | 4000-6300[47] | „ | 500<br>6.300 | — | — | — | 2650-4000 | 3 | 6.175<br>2.150 | — | — | — | — | — |
| 27 | „ Wilmersdorf | 3600-6600[48] | „ | 1.600<br>6.400 | — | — | — | 2500-4000 | 4 | 6.150<br>3.200 | — | — | — | — | — |
| 28 | Bochum . . . | 2000-4200 | „ | 4.400<br>2.300 | — | — | 920 | 1200-2450 | 3 | 2.100<br>7.150 | —<br>7, 13 | 50<br>je 50 | — | 400 | 480 |
| 29 | Braunschweig*. | 2800-5000 | „ | „ | — | — | — | 1500-2700 | „ | 2.100<br>5.200 | — | — | — | — | — |
| 30 | Cassel . . . . | 2000-4200 | „ | „ | — | — | 800 | 1200-2450 | „ | 2.100<br>7.150 | —<br>7 | 30, 2.100<br>3.50 | — | 400 | 420 |
| 31 | Crefeld . . . | „ | „ | „ | — | — | „ | 1600-2850 | 7 | „ | 3<br>11 | 100<br>50 | — | — | 400 |
| 32 | Danzig . . . | „ | „ | „ | — | — | 920 | 1200-2450[54] | „ | „ | 19<br>25, 31 | 100<br>je 50 | — | 400 | 470 |
| 33 | Elberfeld . . | „ | „ | „ | — | — | 800 | „ | „ | „ | 5, 8<br>13 | je 50 | — | „ | 450 |
| 34 | Erfurt . . . . | „ | „ | „ | — | — | „ | 1600-2850 | „ | 2.100<br>7.150 | — | — | — | — | 390 |
| 35 | Gelsenkirchen . | „ | „ | „ | — | — | 920 | 1200-2450 | „ | „ | 4, 7<br>13 | je 50 | — | 400 | 480 |
| 36 | Halle a. S. . . | „ | „ | „ | — | — | 800 | 1650-3000 | „ | 3.250<br>3.200 | — | — | — | — | 390 |
| 37 | Mainz* . . . | — | — | — | — | — | — | 1800-3050 | 3 | 2.175<br>6.150 | — | — | — | — | — |
| 38 | Mülheim (Ruhr) | 2000-4200 | 3 | 4.400<br>2.300 | — | — | 800 | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>13, 19<br>25 | 50, 30<br>20, 20<br>30 | — | 400 | 400 |
| 39 | Saarbrücken . | „ | „ | „ | — | — | 920 | 1600-2850 | 3 | „ | 4, 7<br>13, 19<br>25 | 50, 30<br>20 20<br>30 | — | — | 470 |
| 40 | Straßburg i. E.* | 1400-2800 | „ | 5.200<br>4.100 | — | 1200 | — | 1400-2800 | „ | 5.200<br>4.100 | — | 400 | — | — | — |
| 41 | Wiesbaden . . | 2000-4200 | „ | 4.400<br>2.300 | — | — | 1300 | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —, 4<br>16, 20<br>22 | 128, 32<br>2.60<br>1.10<br>2.20, 150<br>20 | — | 400 | 560 |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | |
| 42 | Berlin-Lichtenberg | „ | „ | „ | — | — | 900 | 1600-3100 | „ | 1.300<br>1.100<br>1.200<br>6.150 | 4, 5<br>6 | je 150 | — | — | 470 |
| 43 | Bielefeld . . . | „ | „ | „ | — | — | 800 | 1200-2450 | „ | 2.100<br>7.150 | 4<br>13 | 200<br>150 | — | 400 | 400 |
| 44 | Brandenburg a. H. | „ | „ | „ | — | — | „ | 1600-2890[66] | „ | 2.120<br>7.150 | — | — | — | — | 390 |
| 45 | Bromberg . . | „ | „ | „ | — | — | „ | 1600-2850 | „ | 2.100<br>7.150 | 10 | 100 | — | — | 400 |
| 46 | Darmstadt* . . | 1800-2850 | „ | 6.175 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 391, 394 u. 395.

| Zeichenlehrerinnen | | | | | | | | Technische Lehrerinnen | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalt | Zulagen | | | | | | | Gehalt | Zulagen | | | | | | | Laufende Nummer |
| | Alters- | | Orts- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | | Alters- | | Orts- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | |
| ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | ℳ | ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | ℳ | |
| — [43]) | — | — | — | — | — | — | — | 1160-3160 | 3 | 7.120 | — | — | — | — | — | 24 |
| 1200-2450[46]) | 7 | 2.100<br>7.150 | 4,7,12 | je 50 | — | 300 | 400 | 1200-2450[46]) | 7 | 2.100<br>7.150 | 4<br>7, 12 | je 50 | — | 200 | 400 | 25 |
| 2650-4000 | 3 | 6.175 | — | — | — | — | — | 2250-3400 | 3 | 6.150 | — | — | — | — | — | 26 |
| 2500-4000 | 4 | 2.150<br>6.150<br>3.200 | — | — | — | — | — | 1760-3310 | 2, 4 | 2.125<br>200, 200<br>1.190,2.100<br>4.150.1.160 | — | — | — | — | — | 27 |
| 1200-2450 | 3 | 2.100<br>7.150 | —<br>7, 13 | 50<br>je 50 | — | 300 | 480 | 1200-2450 | 3 | 2.100<br>7.150 | —<br>7, 13 | 50<br>je 50 | — | 200 | 480 | 28 |
| 1500-2700 | „ | 2.100<br>5.200 | — | — | — | — | — | 1300-2100[50]) | „ | 2.100 2.150<br>1.90<br>1.110.1.100 | — | — | — | — | — | 29 |
| 1200-2450 | „ | 2.100<br>7.150 | —<br>7 | 30<br>2.100,3.50 | — | 300 | 420 | 1000-2250 | „ | 2.100<br>7.150 | — | 30 | — | 200 | 420 | 30 |
| 1500-2750 | 7 | „ | 3, 11 | 100, 50 | — | — | 400 | 1200-2450 | 7 | „ | 3, 11 | 100, 50 | — | — | 400 | 31 |
| 1200-2450[46]) | „ | „ | 19<br>25, 31 | 100<br>je 50 | — | 400 | 470 | 1000-2250[53]) | „ | „ | 19<br>25, 31 | 100<br>je 50 | — | 200 | 470 | 32 |
| „ | „ | „ | 5,8,13 | je 50 | — | 300 | 450 | 1200-2450 | „ | „ | 5,8,13 | 50 | — | „ | 450 | 33 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | „ | „ | „ | — | — | — | — | 390 | 34 |
| 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4,7,13 | je 50 | — | 300 | 480 | 1100-2350 | „ | „ | 4,7,13 | 50 | — | 200 | 480 | 35 |
| „ | „ | „ | — | 100 | — | „ | 390 | 1000-2250 | „ | „ | — | — | — | „ | 390 | 36 |
| 1800-3050 | 3 | 2.175<br>6.150 | — | — | — | — | — | 1400-2250 | 2[59]) | 10.85 | — | — | — | — | — | 37 |
| 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>13, 19<br>25 | 50, 30<br>20, 20<br>30 | — | 300 | 400 | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>13, 19<br>25 | 50, 30<br>20, 20<br>30 | — | 200 | 400 | 38 |
| 1600-2850 | 3 | „ | „ | „ | — | — | — | 1600-2850 | 3 | „ | „ | „ | — | — | — | 39 |
| 424 [61a]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 40 |
| 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —, 4<br>16, 20<br>22 | 128, 32<br>2.60, 1.10<br>2.20, 1.50<br>20 | — | 400 | 560 | 1000-2250 | 7 | 2.100<br>7.150 | —, 4<br>7, 13<br>16, 20<br>22 | 48, 12<br>2.60, 10<br>2.20, 150<br>20 | — | 200 | 560 | 41 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1200-2450 | „ | „ | 1, 2, 3<br>4, 5, 6<br>7-12 | je 100<br>je 50 | — | — | 470 | 42 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1000-2250 | „ | „ | 4, 13 | 150, 100 | — | 200 | 400 | 43 |
| 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | — | — | — | — | 390 | 1200-2450 | „ | „ | — | — | — | — | 390 | 44 |
| 1600-2850 | „ | „ | 10 | 100 | — | — | 400 | „ | „ | „ | 10 | 100 | — | — | 400 | 45 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 200-380[63]) | 3 | 1.40, 1.30<br>1.40, 1.30<br>1.40 | — | — | — | — | — | 46 |

Noch Tabelle II.

| Laufende Nummer | Städte | Oberlehrerinnen Gehalt | Zulagen Alters- nach Jahren | Zulagen Alters- | Zulagen Orts- nach Jahren | Zulagen Orts- | Wohnungsgeld-Zuschuß | Ordentliche Lehrerinnen Gehalt | Zulagen Alters- nach Jahren | Zulagen Alters- | Zulagen Orts- nach Jahren | Zulagen Orts- | Zulagen Amts- nach Jahren | Zulagen Amts- | Wohnungsgeld-Zuschuß |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | M | | M | | M | M | M | | M | | M | | M | M |
| 47 | Dessau* | 1700-3300 | 3 | 5.200<br>4.150 | — | — | — | 1100-2700 | 3 | 5.200<br>4.150 | — | — | — | — | — |
| 48 | Elbing | 2000-4200 | „ | 4.400<br>2.300 | — | — | 800 | 1200-2450 | „ | 2.100<br>7.150 | 7, 13<br>19 | je 100 | — | 400 | 390 |
| 49 | Flensburg | „ | „ | „ | — | — | „ | „ | 7 | „ | 7, 16 | 100, 60 | — | „ | „ |
| 50 | Frankfurt a. O. | „ | „ | „ | — | — | „ | 1600-2850 | „ | „ | — | — | — | — | „ |
| 51 | Freiburg i. B.* | 1875-3600 | 2 | 350[89]) | — | — | 900–1050 | 1600-2800 | 2 | ? | — | — | — | — | 600 |
| 52 | Fürth i. B.* | — | — | — | — | — | — | 1800-3600 | 3 | 8.225 | — | — | — | 200 | — |
| 53 | Görlitz | 2000-4200 | 3 | 4.400<br>2.300 | — | — | 880 | 1650-3000 | „ | 3.250<br>3.200 | — | — | — | — | 430 |
| 54 | Hagen i. W. | 2000-4200 | „ | 4.400<br>2.300 | — | — | 800 | 1700-3000 | „ | 1.150<br>5.200<br>1.150 | — | — | — | — | 450 |
| 55 | Harburg | „ | „ | „ | — | — | „ | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —<br>5, 15 | 40<br>50 | — | 400 | 390 |
| 56 | Herne | „ | „ | „ | — | — | „ | 1600-2850 | 7 | „ | —<br>7, 13 | je 50 | — | — | 400 |
| 57 | Hildesheim | „ | „ | „ | — | — | „ | 1200-2450 | 3 | „ | —<br>10, 16 | 80<br>je 50 | — | 400 | 390 |
| 58 | Kaiserslautern* | — | — | — | — | — | — | 1600-2300 | „ | 7.100 | 5, 10<br>34 | je 90<br>6.90<br>90 | — | 150 | — |
| 59 | Königshütte O.S. | 2000-4200 | 3 | 4.400<br>2.300 | — | — | 880 | 1600-2850 | 7 | 2.100<br>7.150 | — | — | — | — | 430 |
| 60 | Liegnitz | „ | „ | „ | — | — | 800 | „ | „ | „ | 7, 10 | 25, 50<br>5.25 | — | — | 410 |
| 61 | Linden | „ | „ | „ | — | — | „ | 1200-2450 | „ | „ | — | — | — | 600 | 390 |
| 62 | Ludwigshafen a. Rh.* | — | — | — | — | — | — | 2000-4100 | 2[21])<br>25 | 10.180<br>1.300 | — | — | — | — | — |
| 63 | Lübeck* | 2900-5100 | 3 | 4.400<br>2.300 | — | — | — | 1600-3000 | 3 | 1.200<br>8.150 | — | — | — | 300[78]) | — |
| 64 | Metz* | 1800-2850 | „ | 7.150 | — | — | — | 1500-2550 | „ | 7.150 | — | — | — | — | — |
| 65 | Mülhausen i. E.* | 2800-3400 | „ | 3.200 | — | — | — | 1650-2800[81]) | 6 | 3.150<br>2.200<br>2.150 | — | — | — | — | — |
| 66 | Mülheim a. Rh. | 2000-4200 | „ | 4.400<br>2.300 | — | — | 920 | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>13, 19<br>25 | je 50<br>40, 30<br>30 | — | 400 | 480 |
| 67 | M.-Gladbach | „ | „ | „ | — | — | 800 | 1600-2850 | „ | „ | -, 7 | 50, 150 | — | — | 450 |
| 68 | Oberhausen (Rhld.) | „ | „ | „ | — | — | „ | 1650-3000 | 3 | 3.250<br>3.200 | — | — | — | — | 400 |
| 69 | Offenbach a. M.* | — | — | — | — | — | — | 1800-2850 | „ | 6.175 | — | — | — | — | — |
| 70 | Osnabrück | 2000-4200 | 3 | 4.400<br>2.300 | — | — | 800 | 1600-2850 | 7 | 2.100<br>7.150 | —<br>10, 19 | 40<br>je 50 | — | — | 390 |
| 71 | Potsdam | „ | „ | „ | — | — | 920 | 1200-2450 | „ | „ | 4 | 50,9.30 | — | 400 | 470 |
| 72 | Regensburg* | | — | — | | | — | 1320-2280 | 3 | 8.120[86]) | 5, 10 | je 90<br>8.90 | — | — | 240 |
| 73 | Remscheid | 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | 880 | 1600-3100 | „ | 1.100<br>7.200 | — | — | — | — | 430 |
| 74 | Solingen | 2000-4200 | „ | 4.400<br>2.300 | — | — | 900 | 1600-3000 | „ | 50, 150<br>100<br>200, 180<br>3.200 | — | — | — | — | 450 |
| 75 | Spandau | „ | „ | „ | | — | 920 | 1600-3100 | 4 | 100, 20<br>100 50<br>150<br>2.200<br>150, 200<br>3.150 | — | — | — | — | 470 |

Anmerkungen siehe Seite 391, 394 u. 395.

| Zeichenlehrerinnen | | | | | | | | Technische Lehrerinnen | | | | | | | | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalt | Zulagen | | | | | | | Gehalt | Zulagen | | | | | | | |
| | Alters- | | Orts- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | | Alters- | | Orts- | | Amts- | | Wohnungsgeld-Zuschuß | |
| M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | |
| 1000-1900 | 3 | 2.150<br>6.100 | — | — | — | — | — | 1000-1900 | 3 | 2.150<br>6.100 | — | — | — | — | — | 47 |
| 1000-2250 | " | 2.100<br>7.150 | 7, 13<br>19 | je 100 | — | 300 | 390 | 1000-2250 | " | 2.100<br>7.150 | 7, 13<br>19 | je 100 | — | 200 | 390 | 48 |
| 1200-2450 | 7 | " | 7, 16 | 100, 60 | — | " | " | " | 7 | " | 7 | 40 | — | " | " | 49 |
| 1500-2750 | " | " | — | — | — | — | " | 1400-2650 | " | " | — | — | — | — | " | 50 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 51 |
| 1800-3600 | 3 | 8.225 | — | — | — | 200 | — | 1140-1740 | 3 | 6.100 | — | — | — | 120 | — | 52 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1000-2250 | 7 | 2.100<br>7.150 | 7 | 50<br>4.25 | — | 200 | 430 | 53 |
| 1500-2800 | 3 | 5.200<br>2.150 | — | — | — | — | 450 | 1400-2700 | 3 | 8.150<br>1.100 | — | — | — | — | 450 | 54 |
| 1100-2350 | 7 | 2.100<br>7.150 | — | 40 | — | 300 | 390 | 1000-2250 | 7 | 2.100<br>7.150 | — | 40 | — | 200 | 390 | 55 |
| 1600-2850 | " | " | —<br>7, 13 | 50<br>50 | — | — | 400 | 1300-2550 | " | " | —<br>7, 13 | 50<br>50 | — | — | 400 | 56 |
| 1200-2450 | 3 | " | —<br>10, 16 | 60<br>40 | — | 300 | 390 | 1000-2250 | 3 | " | —<br>10, 16 | 60<br>40 | — | 200 | 390 | 57 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 58 |
| 1500-2750 | 7 | 2.100<br>7.150 | — | — | — | — | 430 | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | — | — | — | — | 430 | 59 |
| 1300-2550 | " | " | 7, 10 | 25, 50<br>5.25 | — | — | 410 | " | " | " | 10, 13<br>19, 25 | je 25 | — | — | 410 | 60 |
| 1200-2450 | " | " | — | — | — | 500 | 390 | 1000-2250[53]) | " | " | — | — | — | 200 | 390 | 61 |
| 1700-3190 | 2[21])<br>25 | 10.120<br>1.290 | — | — | — | — | — | 1500-2640 | 2[21])<br>25 | 10.90<br>240 | — | — | — | — | — | 62 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1200-2000 | 3 | 4.100<br>5.80 | — | — | — | — | — | 63 |
| 1300-1860 | 3 | 8.70 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 64 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1400-2200 | 3 | 2.150<br>5.100 | — | — | — | — | — | 65 |
| 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>13, 19<br>25 | je 50<br>40, 30<br>30 | — | 300 | 480 | — | — | — | — | — | — | — | — | 66 |
| 1500-2750 | " | " | –, 7 | 50, 150 | — | — | 450 | 1250-2500 | 7 | 2.100<br>7.150 | —<br>7 | 50<br>150 | — | — | 450 | 67 |
| 1500-2900 | 3 | 4.250<br>2.200 | — | — | — | — | 400 | 1350-2700 | 3 | 3.250<br>3.200 | — | — | — | — | 400 | 68 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 50-70[83]) | " | 4.5 | — | — | — | — | 200[84]) | 69 |
| 1500-2750 | 7 | 2.100<br>7.150 | —<br>10, 19 | 40<br>je 50 | — | — | 390 | 1200-2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —<br>10, 19 | 40<br>je 50 | — | — | 390 | 70 |
| 1200-2450 | " | " | — | — | — | 300 | 470 | 1000-2250 | " | " | — | — | — | 200 | 470 | 71 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 900-1710 | 3 | 9.90[86]) | — | — | — | — | 240 | 72 |
| 1500-3000 | 3 | 1.100<br>7.200 | — | — | — | — | 430 | 1200-2700 | " | 1.100<br>7.200 | — | — | — | — | 430 | 73 |
| 1600-3000 | " | 50, 150<br>100<br>200 180<br>3.200<br>100, 20 | — | — | — | — | 450 | 1400-2800 | " | 50, 150, 100<br>200, 180<br>3.200<br>100, 20 | — | — | — | — | 450 | 74 |
| 1500-3000 | 4 | 100, 50<br>150<br>2.200<br>150, 200<br>3.150 | — | — | — | — | 470 | 1200.2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | — | — | — | — | 470 | 75 |

**Tabelle III. Gehälter der Lehrpersonen an**

| Städte | Rektoren | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gehalt | Zulagen | | | | | | Wohnungsgeldzuschuß |
| | | Alters- | | Orts- | | Amts- | | |
| | ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Breslau | 2700-5100[1]) | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 900 |
| Charlottenburg | 6800 | — | — | — | — | — | — | — |
| Cöln | 2700-7200 | 3 | 3.700<br>4.600 | — | — | — | 600 | 1300 |
| Dortmund | 3200-5500 | „ | 7.300<br>1.200 | — | — | — | — | 750 |
| Dresden* | 3900-5900 | „ | 5.400 | — | — | — | — | 900 |
| Düsseldorf | 1400-3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 [6]) | —, 4<br>10, 16<br>22, 31 | 150, 150<br>je 100 | —<br>3 | 1250<br>3.250 | 1200 |
| Duisburg | 2200-4100 | „ | „ | 5, 8<br>11, 14<br>20, 26 | 150, 100<br>je 50 | 5 | 800 | 830 |
| Essen (Ruhr) | 1400-3300 | „ | „ | —, 4<br>10 | 60, 90<br>5.50 | — | 1600 | 750/500 |
| Frankfurt a. M. | „ | „ | „ | —, 7<br>10, 13<br>16, 19 | 300, 100<br>100, 250<br>50, 100 | — | 2000[7]) | 900 |
| Hannover | 3650-6000[9]) | „ | 2.300, 250<br>400, 200<br>300, 3.200 | — | — | — | — | — |
| Kiel | 1400-3300 | „ | 2.200<br>2.250<br>5.200 | 4, 10<br>13, 22 | 240, 160<br>50, 120 | —<br>6 | 800[11])<br>900 | 700/530 |
| Königsberg i. Pr. | „ | „ | „ | 4, 7<br>13, 16<br>28 | 100. 2.50<br>100, 3.50<br>50 | — | 1000[13]) | 900/600 |
| Leipzig* | 3900-5900 | 3 | 5.400 | — | — | — | — | 900 |
| Magdeburg | 1400-3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 7<br>10, 19 | 200, 50<br>50, 5.50 | — | 1500[17]) | 750 |
| Neukölln | 2900-4900 | „ | 2.250<br>5.300 | — | — | — | — | 1300 |
| Stettin | 2500-4400 | „ | 2.200<br>2.250<br>5.200 [20]) | —, 10<br>19, 25<br>31 | 100, 150<br>50, 100<br>100 | 3 | 3.200<br>1.100 | 875/675 |
| Stuttgart* | — [61]) | — | — | — | — | — | — | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen | 3600-5600 | 3 | 5.400 | — | — | — | — | 850 |
| Altona | 1400-3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | 4, 10<br>13, 22 | 340, 160<br>50, 120 | — | 1210[22]) | 700/500 |
| Berlin-Schöneberg | 4700-7100 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | — |
| Berlin-Wilmersdorf | — [24]) | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig* | 6000-8500[25]) | 3 | 5.500 | — | — | — | — | — |

**Bemerkungen siehe Seite 395, 404, 405 u. 410.**

## Mittel-, Bürger- und gehobenen Schulen.

| Gehalt ℳ | Lehrer: Zulagen: Alters- nach Jahren | Alters- ℳ | Orts- nach Jahren | Orts- ℳ | Amts- nach Jahren | Amts- ℳ | Wohnungsgeldzuschuß | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 2100-4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 720 | Breslau. |
| 3000-5700 | 7 | 9.300 | — | — | — | — | — | Charlottenburg |
| 1400-3300 | „ | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 5<br>11, 17<br>23, 32 | 100, 200<br>je 100 | — | 600 | 800/540 | Cöln. |
| 2000-4300 | 3 | 5.300 | — | — | — | — | 650/435 | Dortmund. |
| 1600-3900 | 2, 4, 6<br>9<br>16, 18<br>21 | 4.200<br>je 200<br>3.200<br>je 100<br>3.300 | — | — | — | 400 [3] | 600/500 [4] | Dresden.* |
| 1400-3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 4<br>10, 16<br>22, 31 | 150, 150<br>je 100 | — | 600 | 800/540 | Düsseldorf. |
| 2200-4100 | „ | „ | 8<br>11, 14<br>20, 26 | 250<br>je 50 | — | — | 680/487 | Duisburg. |
| 1400-3300 | „ | „ | —, 4<br>10 | 60, 90<br>5.50 | — | 550 | 650/440 | Essen (Ruhr). |
| „ | „ | „ | —, 7<br>10, 13<br>16, 19 | 300, 100<br>100, 250<br>50, 100 | — | 600 [8] | 810/560 | Frankfurt a. M. |
| 2050-4900 | 4 [10] | 1.500, 2.300<br>1.250, 1.400<br>1.200, 1.300<br>3.200 | — | — | — | — | — | Hannover. |
| 1400-3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | 4, 10<br>13 | 240, 160<br>50 | — [12]<br>3, 9 | 300<br>100, 100 | 630/470 | Kiel. |
| „ [14] | „ | „ | 5, 7<br>13, 16<br>28 | 100, 2.50<br>100, 3.50<br>50 | — | 500 | 750/500 | Königsberg i. Pr. |
| 1600-3800 | 2, 4, 6<br>9<br>21, 24, 27 | je 200<br>4.200<br>300 200, 300 | — | — | — | — | 600/500 [16] | Leipzig.* |
| 1400-3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 7<br>10<br>19 | 200, 50<br>50<br>5.50 | — | 300 [18] | 580/390 | Magdeburg. |
| 2100-4500 | „ | 2.250<br>5.300<br>2.200 | — | — | — | — | 800 | Neukölln. |
| 1900-3800 [21] | „ [20] | „ | —, 10<br>19, 25<br>31 | 100, 150<br>50, 100<br>100 | — | — | 650/470 | Stettin. |
| 1800-3400 | 3 | 2.150<br>4.200<br>2.250 | — | — | — | — | 900 | Stuttgart.* |
| | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 1400-3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 4<br>10, 14<br>25 | 100, 50<br>50, 3.50<br>50 | — | 600 | 650/433 | Aachen. |
| „ | „ | „ | 4, 10<br>13, 22 | 330, 160<br>50, 120 | — | 450 | 630/420 | Altona. |
| 3200-5600 [23] | 3 | 8.300 | — | — | — | — | — | Berlin-Schöneberg. |
| 3200-5900 | „ | 9.300 | — | — | — | — | — | Berlin-Wilmersdorf. |
| 2400-5100 [26] | „ | „ | — | — | — | — | — | Braunschweig* |

Noch Tabelle III.

| Städte | Rektoren | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gehalt | Zulagen | | | | | | Wohnungsgeldzuschuß |
| | | Alters- | | Orts- | | Amts- | | |
| | ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | |
| Cassel | 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | 5 | 1.200<br>2.100<br>2.50, 1.100 | — | 1600 | 700/450 |
| Crefeld | 2700—7200 | 3 | 3.700<br>4.600 | — | — | — | — | 800 |
| Danzig | 1400—3300[28]) | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | 7, 10<br>16, 25<br>31 | je 100 | — | 1800 | 780 |
| Elberfeld | " | " | " | —, 5<br>11<br>17, 20, 26 | 50, 100<br>100<br>je 50 | — | 1400 | 680/500 |
| Erfurt | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Halle a. S. | 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | 7 | 2.100, 2.50<br>100, 50 | — | 1700 | 750 |
| Karlsruhe i. B.* | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Mannheim | 3250—5500[36]) | 2 | 10.225[38]) | — | — | — | — | — |
| Posen | 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —,<br>7<br>19, 25, 31 | 100<br>3.100<br>je 100 | — | 1500[40]) | 850 |
| Straßburg i. E.* | 1440 - 2940 | 3 | 1.200, 1.300<br>1.200, 4.300<br>3.200 | — | — | — | 1200 | — |
| Wiesbaden | 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 3<br>6, 9<br>15, 18<br>21 | 240, 60<br>50, 50<br>je 100 | — | 1600 | 900/600[44]) |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld | " | " | " | 4, 7<br>13, 19<br>25, 28 | 220, 50<br>je 50 | — | 1300 | 680 |
| Brandenburg a. H. | 2700—7200 | 3 | 3 700<br>4 600 | — | — | — | — | 800 |
| Bromberg | 1800—3850 | 7 | 5.250<br>4.200 | 10 | 150 | — | 750 | 680/454 |
| Dessau* | 3300—4900 | 3 | 4 300<br>1 400 | — | — | — | — | — |
| Elbing | 1400—3300 | " | 2.200<br>2.2.0<br>5.200 | 7<br>13<br>19 | je 100 | — | 1400 | 640/450 |
| Frankfurt a. O. | 3900—6600[49]) | " | 9.300 | — | — | — | — | 800 |
| Görlitz | 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | 7 | 100<br>4.50<br>1.100 | —,<br>3 | 1300<br>2.100 | 900 |
| Harburg | " | " | " | —, [50])<br>5, 11<br>19 | 50<br>je 100 | — | 1300 | 620/430 |
| Heidelberg* | 5000—6400 | — | —[49 a]) | — | — | — | 1500 | 1050 |
| Hildesheim | 1800—3700 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —,<br>7, 10<br>16, 19 | 80<br>je 100 | — | 1100 | 620/450 |
| Liegnitz | 1650—3550 | " | " | 7, 10 | 50, 100<br>5.50 | 3 | 800<br>2.200 | 710 |
| Linden | 2100—4000 | " | " | — | — | — | 1000 | 620 |
| Lübeck* | 3500—5700[52]) | 3 | 4.550 | — | — | — | 300 | — |

Anmerkungen siehe Seite 395, 404, 405 u. 410.

| Lehrer | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalt | Zulagen | | | | | | Wohnungsgeldzuschuß | Städte |
| | Alters- | | Orts- | | Amts- | | | |
| ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | | |
| 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | 5 | 1.200<br>2.100<br>2.50, 1.100 | — | 600 | 600/400 | Cassel. |
| 2000—3900 | „ | „ | 5, 13<br>26, 29 | 200, 100<br>50, 50 | — | — | 580/390 | Crefeld. |
| 1400—3300 | „ | „ | 7, 10, 16<br>25, 31 | je 100 | — | 600[28a] | 630 | Danzig. |
| „ | „ | „ | —, 5<br>11<br>17, 20, 26 | 50, 100<br>100<br>je 50 | — | 600 | 580/440 | Elberfeld. |
| 1800—3700[8] | „ | „ | —,<br>19 | 100<br>4.50 | — | — | 580/390 | Erfurt. |
| 1400—3300 | „ | „ | 7 | 2.100<br>2.50<br>100, 50 | — | 600[31] | 580/387 | Halle a. S. |
| 2500—4600 | 10 | 10.210[32] | — | — | — | —[33] | — | Karlsruhe i. B.* |
| 2650—4900[37] | 2 | 10.225[38] | — | — | — | — | — | Mannheim. |
| 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 7<br>19, 25<br>31 | 100, 3.100<br>je 100 | — | 450<br>[40] [41] | 700/480 | Posen. |
| 1440—2940 | 3 | 1.200, 300<br>200, 4.300<br>3.200 | — | — | — | 400[42] | — | Straßburg i. E. |
| 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 3<br>6, 9<br>15, 18<br>21 | 240, 60<br>je 50<br>je 100 | — | 600[45] | 810/540[44] | Wiesbaden. |
| | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 1400—3300 | „ | „ | 4, 7<br>13, 19<br>25, 28 | 220, 50<br>je 50 | — | 400[46] | 580 | Bielefeld. |
| 1900—3950[47] | „ | 5.250<br>4.200 | — | — | — | — | 520/390 | Brandenburg a. H. |
| 1800—3850[48] | „ | „ | 10 | 150 | — | — | 570/380 | Bromberg. |
| 1700—3900 | 3 | 3.200, 300<br>3.200, 300 | — | — | — | — | — | Dessau.* |
| 1400—3300 | „ | 2.200<br>2.200<br>2.250<br>5.200 | 7<br>13<br>19 | je 100 | — | 500 | 520/390 | Elbing. |
| 1910—3810 | 7 | „ | — | — | — | — | 520/347 | Frankfurt a. O. |
| 2100—4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 580 | Görlitz. |
| 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —,<br>5, 11<br>19 | 40[50]<br>je 100 | — | 400 | 520/360 | Harburg. |
| 2400—4200 | 2 | 10.180[32] | — | — | — | — | — | Heidelberg.* |
| 1800—29[illegible]0 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —,<br>7, 10<br>16, 19 | 80<br>je 100 | — | — | 520/390 | Hildesheim. |
| 1700—3600 | „ | „ | 7, 10 | 50, 100<br>5.50 | — | — | 550 | Liegnitz. |
| 1400—3300 | „ | „ | — | — | — | 800[51] | 520/390 | Linden. |
| 2100—4400 | 3 | 1.300<br>8.250 | — | — | — | 300[8] | — | Lübeck.* |

Noch Tabelle III.

| Städte | Rektoren | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gehalt | Zulagen | | | | | | Wohnungsgeldzuschuß |
| | | Alters- | | Orts- | | Amts- | | |
| | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | |
| Metz* | 3500—4600 | 3 | 4.300<br>4.200<br>1.100 | — | — | — | — | — |
| Mülhausen i. E.* | 1600—4200[52]) | 6[53]) | 6.300<br>3.200 | — | — | — | 1100 | — |
| Offenbach a. M.* | 1600—3400 | 3 | 2.200, 300<br>5.200, 100 | — | — | — | 700 | 700/300 |
| Osnabrück | 1900—3800 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —,<br>10, 19 | 180<br>je 100 | — | 850 | 620 |
| Potsdam | 1400—3300 | „ | „ | 4 | 100<br>4.50<br>4.100, 1.50 | — | 2200 | 850 |
| Spandau | „ | „ | „ | 4 | 150<br>9.50 | — | 1550 | „ |
| Zwickau* | 3600—5200 | 3 | 4.400 | — | — | — | — | 600 |

Anmerkungen siehe Seite 395, 404, 405 u. 410.

[Fortsetzung der Bemerkungen zu Seite 365.]

Oberpräzeptoren, Oberreallehrer mit Reallehrerprüfung vom 21. Dienstjahre ab 300 M Zulage. — [33]) Präzeptoren, Reallehrer, Hauptlehrer an Klassen IV—VI der Bürgerschule. — [34]) Hauptlehrer an Klassen I—III der Bürgerschule. — [35]) Gesanglehrer 3 000—4 800 (6 300 M). — [36]) Ortszulage erhalten nur die Zeichenlehrer. — [37]) Nur seminaristisch gebildete Lehrer, die dauernd über die Elementarfächer hinaus Unterricht erteilen und Turnlehrer. — [38]) Nur Zeichenlehrer. — [39]) Wissenschaftliche Hilfslehrer. — [40]) Jährlich in den 6 unteren Gehaltsstufen. — [41]) Direktor des Realgymnasiums. Der Direktor der Realschule erhält 6 000—8 400 (4.600 M). — [42]) Nach 4 und 8 Jahren je 300 M. — [43]) Für endgültig Angestellte mit eigenem Hausstand bei 4 und mehr Dienstjahren und solche ohne Hausstand mit mehr als 20 Dienstjahren. Für die übrigen 540 M. — [44]) Dienstwohnung. — [45]) Die öffentlichen Schulen Anhalts sind Staatsanstalten. Der gesamte Personal-Aufwand wird aus den Mitteln des Staates, zu welchem der Schulverband (Gemeinde) 60 % vom einkommenden Schulgeld abgibt, bestritten. — [46]) Steigend alle 2 Jahre je nach der Zahl der Dienstjahre. — [47]) Direktor des Gymnasiums 900 M Zulage. — [48]) Nur Verheiratete erhalten nach 4 Jahren 40 M. — [49]) Nur Lehrer mit Mittelschullehrerprüfung. — [50]) Nach 31 Jahren. — [51] Nach 31 Jahren 650 M. — [52]) Der Leiter der Vorschule erhält die Besoldung der Rektoren der Gemeinde-Schule. — [53]) Gegenwärtig 8 500 M. Neuregelung ist in Aussicht genommen. — [54]) Bei weniger als 3 600 M Gehalt: 300 M für verheiratete, 150 für unverheiratete — [55]) Einzelne Lehrer können in eine besondere Besoldungsgruppe mit 4 800—5 400 (2.300) auf Anordnung des Kultusministers eingereiht werden. Voraussetzung: befriedigende Leistungen und Verhalten. Ausschlaggebend soll das für den Bezug der Alterszulagen maßgebende Dienstalter sein. — [56]) Widerruflich, nicht pensionsberechtigt.

## Bemerkungen zu Tabelle II. (Seiten 374—385).

[1]) Bei der Pensionierung werden 1 200 M angerechnet. — [2]) Die zurzeit im Amte befindlichen ordentlichen Lehrer mit dem Titel Oberlehrer erhalten vom 1. April 1909 ab jährlich 500 M Funktionszulage. Die früher an den Berliner

[Fortsetzung nächste Seite.]

| Lehrer | | | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalt | Zulagen | | | | | | Wohnungsgeldzuschuß | |
| | Alters- | | Orts- | | Amts- | | | |
| M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | | |
| 2050—4150 | 3 | 4.300<br>4.200<br>1.100 | — | — | — | — | — | Metz.* |
| 1600—4200 | (6[53]) | 6.300<br>3.200 | — | — | — | 400[46]) | — | Mülhausen i. E.* |
| 1600—3400 | 3 | 2.200, 300<br>5.200, 100 | — | — | — | — | 500/300[56]) | Offenbach a. M.* |
| 1900—3800 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —,<br>10, 19 | 180<br>je 100 | — | — | 520/350 | Osnabrück. |
| 1400—3300 | " | " | 4 | 100<br>4.50<br>4.100, 1.50 | — | 600 | 650/470 | Potsdam. |
| " | " | " | " | 150<br>9.50 | — | 600[8]) | " | Spandau. |
| 1600—3500[59]) | 3<br>23, 25<br>27 | 7.200<br>je 200<br>100 | — | — | — | — | 500[60]) | Zwickau.* |

Anmerkungen siehe Seite 395, 404, 405 u. 410.

[Fortsetzung zu voriger Seite.]

Gemeindeschulen zugebrachte Dienstzeit im Anstellungsverhältnis wird voll angerechnet. — 3) Bei der Pensionierung werden 720 M angerechnet. — 4) Anrechnung früherer Dienstzeit wie bei Anmerkung 2. — 5) Mit Mittelschullehrer-Prüfung. Ohne 1 800—4 200 (6.300, 3 200) M. — 6) Nadelarbeits- und Turnlehrerinnen — 7) Pro fac. doc. Geprüfte. Nach den Preuß. min. Bestimmungen Geprüfte erhalten: 3 500—5 400 (4.350, 2.250) M, kein Wohnungsg.-Zuschuß. — 8) Nach 4 Jahren 480 M. — 9) Technische Lehrer. Die letzten Alterszulagen 2.300 M erhalten 1/3 aller Lehrer. — 10) Nach dem 18. Dienstjahre beträgt das Grundgehalt 2 700 M. Seminar-Oberlehrer erhalten 3 200—6 000 M (3.600, 2.500 M). — 10a) Stellvertreter des Direktors. — 11) Vom 5 Dienstjahre ab 480 bezw. 240 M. — 12) Vom 5 Dienstjahre ab 240 M. — 13) Vom 10. Dienstjahre ab 600 M einschl. 150 M Zuschlag zum Grundgehalt der Volksschullehrerinnen. — 14) Seminarlehrer 2 400—4 800 M (3.400, 4.300 M). — 15) Seminaroberlehrerinnen: 3 000—6 000 M (5 600). — 16) Dienstwohnung. Hierfür werden 1 000 M nicht pens. Zulage vom Gehalt angerechnet. — 17) Bei der Befähigung zum Mittelschullehrer 600 M pens. Zulage. — 18) Bei den Lehrern ohne Hausstand beträgt die 1. Alterszulage 350 M. Endgehalt 4 950 M. — 19) Technische und Elementarlehrer. — 20) Bis 3 600 M Gehalt nur 360 M. — 21) Steigend alle 2 Jahre. — 22) Zeichen- und Turnlehrerinnen. — 23) Der Direktor der 3. Schule, mit der weder ein Seminar noch eine Studienanstalt verbunden ist, erhält das Gehalt der Direktoren von Nichtvollanstalten für die männliche Jugend, 4 800—7 200 M. — 23a) Ohne Mittelschullehrerprüfung 300 M. — 24) Hauptlehrer 1. Klasse. — 25) Hauptlehrer 2. Klasse. — 26) Hauptlehrerinnen. — 27) Elementarlehrer 1 800 bis 4 300 M (nach 7 Jahren 7.300 und 2.200 M). — 28) Hauptlehrerinnen 1 200 bis 2 450 M (nach 7 Jahren 2.100 und 7.150 M), Ortszulagen nach 7 Jahren 150, 50, 50 und 200 M Funktionszulage. — 29) Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayr. Reallehrer. — 30) Seminaristisch gebildete Lehrer. — 31) Seminaristisch gebildete Lehrerinnen, Sprach-, Kochlehrerinnen sowie Turnlehrerinnen mit seminaristischer Vorbildung. — 32) Auch Turnlehrerinnen ohne seminaristische Vorbildung. — 33) Seminar-Übungslehrer 2 500—4 800 M (nach

[Fortsetzung der Bemerkungen auf Seite 394.]

Noch Tabelle III.

| Städte | Zeichenlehrer | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gehalt | Zulagen | | | | | | Wohnungsgeldzuschuß |
| | | Alters- | | Orts- | | Amts- | | |
| | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Breslau | 2100—4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 720 |
| Cöln | 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 5<br>11, 17<br>23, 32 | 100, 200<br>je 100 | — | 600 | 800/540 |
| Dortmund | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Düsseldorf | 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 4<br>10, 16<br>2, 31 | 150, 150<br>je 100 | — | 300 | 800/540 |
| Duisburg | 2200—4100 | " | " | 8<br>11, 14<br>20, 26 | 250<br>je 50 | — | — | 680/487 |
| Essen (Ruhr) | 1400—3300 | " | " | —, 4<br>10 | 60, 90<br>5.50 | — | 550 | 650/440 |
| Kiel | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Leipzig* | 1500—3200 | 3 | 6.200<br>2.150<br>1.200 | — | — | — | — | 600/500[16]) |
| Neukölln | 2200—4600 | 7 | 8.300 | — | — | — | — | 800 |
| Stettin | 2580—4480 | " | 2.200<br>2.250<br>5.200 | — | — | — | — | 650/470 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Altona | 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | 4, 10<br>13, 22 | 330, 160<br>50, 120 | — | 450 | 630/420 |
| Berlin - Wilmersdorf | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig* | 2100—4300[27]) | 3 | 1.200<br>4.300<br>4.200 | — | — | — | — | — |
| Cassel | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Crefeld | 2000—3900 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | 5, 13<br>26, 29 | 200, 100<br>50, 50 | — | — | 580/390 |
| Danzig | 2100—4500 | 3 | 8.300 | 5<br>10, 15 | je 200 | — | — | 630 |
| Elberfeld | 1400—3300 | 7 | 2.200<br>2.250<br>5.200 | —, 5<br>11, 17<br>20, 26 | 50, 100<br>100, 50<br>50, 50 | — | 600 | 580/440 |
| Erfurt | 1550—3450[29]) | " | " | —,<br>19 | 100<br>4.50 | — | — | 580/390 |
| Halle a. S. | 1400—3300 | " | " | 7 | 2.100, 2.50<br>100, 50 | — | 600[31]) | 580/387 |
| Karlsruhe i. B* | 2500—4600 | 10 | 10.210[32]) | — | — | — | — | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Brandenburg a. H. | 1750—3700 | 7 | 2.200<br>3.250<br>4.200 | — | — | — | — | 520/390 |

Anmerkungen siehe Seite 395, 404, 405 u. 410.

| Zeichenlehrerinnen | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zulagen | | | | | | | |
| | Alters- | | Orts- | | Amts- | | | |
| Gehalt<br>M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | Wohnungs-geldzuschuß | Städte |
| | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Breslau. |
| 1200—2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —, 11, 17<br>23, 32 | 200<br>je 50 | — | 500 | 560 | Cöln. |
| 1650—2900 | 3 | „ | — | — | — | — | 480 | Dortmund. |
| 1200—2450 | 7 | „ | —, 7<br>10, 16<br>22, 31 | 100, 100<br>je 50 | — | 200 | 560 | Düsseldorf. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Duisburg. |
| 1050—2300 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>13, 19<br>25 | 50, 30<br>20, 20<br>30 | — | 370 | 480 | Essen (Ruhr). |
| 1200—2450 | „ | „ | 4<br>13<br>22 | 70<br>80<br>50 | —,<br>3<br>9 | 150<br>je 50 | 470 | Kiel. |
| 1500—2800 | 3 | 6.200<br>1.100 | — | — | — | — | 500 | Leipzig. |
| 1700—3100 | 7 | 2.150<br>200<br>6.150 | — | — | — | — | 560 | Neukölln. |
| 1400—2650 | „ | 2.100<br>7.150 | 7, 10 | je 50 | — | — | 470 | Stettin |
| | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 1200—2320 | 3 | 7.160 | — | — | — | — | 480 | Aachen. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Altona. |
| 2500—4000 | 3 | 6.150<br>3.200 | — | — | — | — | — | Berlin-Wilmersdf. |
| 1500—2700 | „ | 2.100<br>5.200 | — | — | — | — | — | Braunschweig.* |
| 1200—2450 | 7 | 2.100<br>7 150 | —,<br>7 | 30<br>2.100<br>3.50 | — | 300 | 420 | Cassel. |
| 1500—2750 | „ | „ | 4, 11 | 100, 50 | — | — | 400 | Crefeld. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Danzig. |
| 1200—2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>12 | je 50 | — | 200 | 450 | Elberfeld. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Erfurt. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Halle a. S. |
| 1400—1800 | 2 | 4.100[32]) | — | — | — | — | 600 | Karlsruhe i. B. |
| | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Brandenburg a H. |

Noch Tabelle III.

| Städte | Zeichenlehrer | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gehalt | Zulagen | | | | | | Wohnungsgeldzuschuß |
| | | Alters- | | Orts- | | Amts- | | |
| | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | |
| Bromberg . . . . | 1800—3850 | 7 | 5.250<br>4 200 | 10 | 150 | — | — | 570/380 |
| Dessau* . . . . . | 1700—3900 | 3 | 3.200, 300<br>3.200, 300<br>2.200 | — | — | — | — | — |
| Elbing . . . . . | 1400—3300 | " | 2.200<br>2.250<br>5.200 | 7<br>13<br>19 | je 100 | — | 500 | 520/390 |
| Frankfurt a. O. . . | 1550—3450 | 7 | " | — | — | — | 600 | 520/347 |
| Görlitz . . . . . | 2100—4500 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 580 |
| Harburg . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Lübeck* . . . . . | 2100—4400 | 3 | 1.300<br>8.250 | — | — | — | 300 | — |
| Potsdam . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 395, 404. 405 u. 410.

[Fortsetzung der Bemerkungen zu Seite 391.]

7 Jahren 1.200, 1.350, 3.250, 1.200, 1.300, 1.200, 1.300 M), Wohnungsgeld-Zuschuß 825—625 M. — [34]) Professoren. — [35]) Elementarlehrer, Hauptlehrer mit Volksschuldienstprüfung. — [36]) Hauptlehrerinnen mit Dienstprüfung für untere und mittlere Klassen höherer Mädchenschulen. — [37]) Hauptlehrerinnen mit Volksschuldienstprüfung. — [38]) Anfangsgehalt 1 000 M, nach 2 Jahren 1 200 M. — [39]) Anfangsgehalt 800 M, nach 2 Jahren 1 000 M. — [40]) Hauptlehrer. — [41]) Wohnungsentschädigung von 600 M, bei den Lehrerinnen von 300 M ist im Gehalt enthalten. — [42]) Nicht pensionsfähige Zulage. — [43]) Die Sprach-, Zeichen- und Turnlehrerinnen erhalten eine jährliche Entschädigung von 90 M pro Wochenstunde. — [44]) Seminaristisch gebildete Oberlehrer 3 000—6 000 (5 600 M). — [45]) Zeichen-, Musik- und Mittelschullehrer. — [45a]) Seminarlehrer. — [46]) Einstweilig Angestellte und etatsmäßige Hilfslehrerinnen 960 M Grundgehalt. — [47]) Pro fac. doc. Geprüfte. Nach den Preuß. min. Bestimmungen Geprüfte: 3 400—5 600 M (4.400, 2.300). — [48]) Pro fac. doc. Geprüfte. Nach den Preuß. min. Bestimmungen Geprüfte: 3 500—5 500 (4.350, 2.300). — [49]) Andere techn. und Elementarlehrer erhalten 300 M Zulage. — [50]) Auch Zeichenlehrerinnen, die keine staatliche Prüfung für höhere Schulen abgelegt haben. — [51]) Der Direktor für die Leitung der Frauenschule außerdem 900 M. — [52]) 1 120 M, nach 4 Jahren 1 400 M. — [53]) Einstweilig Angestellte 800 M Anfangsgehalt. — [54]) Einstweilig Angestellte 960 M Anfangsgehalt. Titular-Oberlehrerinnen 600 M Amtszulage. — [55]) Gehalt des Direktors des Lyzeums und der Seminare. Direktoren der höheren M.-Sch. 4 800—7 200 M (4.600 M), 400 M Amtszulage. — [56]) Seminar- und Mittelschullehrer. Elementarlehrer: 1 700—3 600 M. — [57]) In den 6 unteren Gehaltsstufen. — [58]) Elementarlehrer 1 800—4 200 M (6 300, 3.200). — [59]) Alle 2 Jahre steigend. — [60]) Rektoren 2 800—4 600 M (6.300), Wohnungsgeldzuschuß 368—184. — [61]) Freie Dienstwohnung. — [61a]) Nebenamtliche Beschäftigung. — [62]) Für endgültig angestellte Lehrer mit eigenem Hausstand bei 4 und mehr Dienstjahren und solche ohne eigenen Hausstand mit mehr als 20 Dienstjahren 810 M. — [63]) Und Elementarlehrer 300 M Amtszulage. — [64]) Dienstwohnung im Werte von 800 M. — [65]) Elementarlehrer 1 700—3 600 (2.200, 2.250, 5.200 M),

[Fortsetzung nächste Seite.]

| Zeichenlehrerinnen | | | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalt ℳ | Zulagen | | | | | | Wohnungsgeldzuschuß | |
| | Alters- | | Orts- | | Amts- | | | |
| | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | | |
| 1500—2750 | 7 | 2.100 7.150 | 10 | 100 | — | — | 400 | Bromberg. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Dessau.* |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Elbing. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Frankfurt a. O. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Görlitz. |
| 1100—2350 | 7 | 2.100 7.150 | — | 40 | — | 100 | 390 | Harburg. |
| 1600—3000 | 3 | 1.200 8.150 | — | — | — | 300 | — | Lübeck.* |
| 1000—2250 | 7 | 2.100 7.150 | — | 200[58 a)] | — | 300 | 470 | Potsdam. |

[Fortsetzung zu voriger Seite.]
Wohnungsgeldzuschuß: 520—348. — [66]) Elementarlehrerinnen 1400—2650 ℳ (2.100, 7.150). — [67]) Alle seminaristisch gebildeten Lehrpersonen erhalten eine widerrufliche Zulage (Ostmarkenzulage) von 10% des Grundgehalts und der Alterszulagen. — [68]) Elementarlehrer 1700—4100 ℳ. — [69]) Für je 4 Stunden wöchentlich. — [70]) Für die Führung der Handelsschule für Mädchen. — [71]) Seminaristisch gebildete Oberlehrer 3000—6600 ℳ (6.600). — [72]) Seminarlehrer 2400—4800 ℳ (3.400, 4.300). — [73]) Musiklehrer. — [74]) Für Verheiratete noch 40 ℳ. — [75]) Für die Leitung der Frauenschule 300 ℳ. — [76]) Mittelschullehrer 2000 ℳ Grundgehalt. — [77]) Seminaristisch gebildete Lehrer 800 ℳ. — [78]) Nach Ablegung der Prüfung und Anstellung an höheren Mädchenschulen. — [79]) Akademisch gebildete Oberlehrer mit nicht vollgültigem Zeugnis: 3200 bis 6100 ℳ (1.500, 3.400, 4.300). Der mit der Rektoratsprüfung versehene Inhaber der etatsmäßigen Seminarlehrerstelle: 2700—4900 ℳ (4.300, 4.250). — [80]) Vor der difinitiven Anstellung 1600 ℳ. — [81]) Vor der definitiven Anstellung 1500 ℳ. — [82]) Vor dem 13. Dienstjahre 500 und 300 ℳ. — [83]) Für je 1 Wochenstunde jährlich. — Die Höchststundenzahl beträgt in der Woche 20. — [84]) Von 16 Wochenstunden ab. — [85]) Elementarlehrer 300 ℳ. — [86]) Nach 15 Jahren steigend alle 5 Jahre. — [87]) Nur Hauptlehrer, die Zulage ist nicht pensionsfähig. Die außerordentlichen männlichen Lehrkräfte erhalten für Jahr und Wochenstunde 90 ℳ, die weiblichen 48 ℳ. — [88]) Steigend alle 2 Jahre je nach dem Dienstalter um 375 oder 450 ℳ, Oberlehrer 350 oder 375 ℳ, seminaristisch gebildete, technische und Fachlehrer 200 oder 275 ℳ. — [89]) Zulagen wie die Oberlehrer.

## Bemerkungen zu Tabelle III. (Seiten 386—399).

[1]) Pro fac. doc. Geprüfte 7200 ℳ, keine Alterszulage, 200 ℳ Amtszulage, 1200 ℳ Wohnungsgeld. — [2]) Handarbeits- und Turnlehrerinnen: 1100—2350 ℳ (nach 7 Jahren 2.100, 7.150), 500 ℳ Wohnungsgeld. — [3]) Stellvertrer der Rektoren mit dem Titel Oberlehrer erhalten nur die Amtszulage. — [4]) Vom

[Fortsetzung auf Seite 404.]



Noch Tabelle III.

| Städte | Wissenschaftliche Lehrerinnen | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gehalt | Zulagen | | | | | | Wohnungs-geldzuschuß |
| | | Alters- | | Orts- | | Amts- | | |
| | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Breslau . . . . | 1670—3020 | 3 | 3.250<br>3 200 | — | — | — | — | 600 |
| Charlottenburg . | 2200—3800 | 7 | 8.200 | — | — | — | — | — |
| Cöln . . . . . | 1200—2450 | „ | 2.100<br>7.150 | —,<br>11, 17<br>23, 32 | 200<br>je 50 | — | 500 | 560 |
| Dortmund . . . | 1650—2900 | 3 | „ | — | — | — | — | 480 |
| Dresden* . . . | 1600—2800 | 2,4,6<br>9 | 200<br>3.200 | — | — | — | — | 500[5]) |
| Düsseldorf . . | 1200—2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —, 7<br>10, 16<br>22, 31 | 100, 100<br>je 50 | — | 400 | 560 |
| Duisburg . . . | 1600—2850 | „ | „ | —, 5<br>8, 11 | je 50 | — | — | 400 |
| Essen (Ruhr) . | 1200—2450 | „ | „ | 4, 7<br>13, 19<br>25 | 50, 30<br>20, 20<br>30 | — | 370 | 480 |
| Frankfurt a. M. . | „ | „ | „ | —, 7<br>10, 13<br>31 | 300, 100<br>100, 100<br>—100 | — | — | 560 |
| Kiel . . . . . | „ | „ | „ | 4<br>13<br>22 | 70<br>80<br>50 | —,<br>3, 9 | 150<br>50, 50 | 470 |
| Königsberg i. Pr. | „ [15]) | „ | „ | 5, 8<br>13, 25 | 100, 100<br>50, 50 | — | 250 | 500 |
| Leipzig* . . . | 1500—2800 | 3 | 6.200<br>1.100 | — | — | — | — | „ |
| Magdeburg . . | 1200—2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —,<br>7, 10 | 50<br>je 50 | — | 150[19]) | 390 |
| Neukölln . . . | 1700—3100 | „ | 2.150<br>1.200<br>6.150 | — | — | — | — | 560 |
| Stettin . . . . | 1400—2650 | „ | 2.100<br>7.150 | 7, 10 | je 50 | — | — | 470 |
| Stuttgart* . . . | 1500—2500 | 3 | 6.100<br>2.200 | — | — | — | — | 500 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen . . . . | 1450—2850 | 3 | 7.200 | — | — | — | — | 480 |
| Altona . . . . | 1160—2450 | 2<br>7 | 40<br>2.100<br>7.150 | —,<br>13, 22 | 30<br>80, 70 | —,<br>7,<br>25 | 200<br>2.50<br>2.50 | 470 |
| Berlin-Schöneberg . . | 2550—3900 | 3 | 6.175<br>2.150 | — | — | — | — | — |
| Berlin-Wilmersdorf . . | 2500—4000 | „ | 6.150<br>3.200 | — | — | — | — | — |
| Braunschweig* . | 1500—2700 | „ | 2.100<br>5.200 | — | — | — | — | — |
| Cassel . . . . | 1200—2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —,<br>7 | 30<br>2.100<br>3.50 | — | 400 | 420 |
| Crefeld . . . . | 1600—2850 | „ | „ | 4, 11 | 100, 50 | — | — | 400 |

Anmerkungen siehe Seite 395, 404, 405 u. 410.

| Technische Lehrerinnen | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalt | Zulagen | | | | | | Wohnungsgeldzuschuß | Städte |
| | Alters- | | Orts- | | Amts- | | | |
| ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | ℳ | |
| | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 1570—2920²) | 3 | 3.250<br>3.200 | — | — | — | — | 600 | Breslau. |
| 1800—2900 | 7 | 2.100<br>6.150 | — | — | — | — | — | Charlottenburg. |
| 1100—2350 | " | 2.100<br>7.150 | —,<br>11, 17<br>23, 32 | 200<br>je 50 | — | 300 | 560 | Cöln. |
| 1450—2700 | 3 | " | — | — | — | — | 480 | Dortmund. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Dresden.* |
| 1200—2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —, 7<br>10, 16<br>22, 31 | 100, 100<br>50 | — | 200 | 560 | Düsseldorf. |
| 1300—2550 | " | " | —,<br>5, 8,<br>11 | 50<br>je 50 | — | — | 400 | Duisburg. |
| 1050—2300 | " | " | 4 7,<br>13, 19<br>25 | 50, 30<br>20, 20<br>30 | — | 370 | 480 | Essen (Ruhr). |
| 1000—2250 | " | " | —,<br>7, 10<br>13, 31 | 300<br>100, 100<br>100, —100 | — | — | 560 | Frankfurt a. M. |
| " | " | " | 13<br>22 | 50<br>40 | —,<br>3, 9 | 60<br>20, 20 | 470 | Kiel. |
| " | " | " | 5<br>7 | je 75 | — | 150 | 500 | Königsberg i. Pr. |
| 1500—2800 | 3 | 6.200<br>1.100 | — | — | — | — | " | Leipzig.* |
| 1000—2250 | 7 | 2.100<br>7.150 | — | — | — | 100 | 390 | Magdeburg. |
| 1200—2450 | " | " | — | — | — | — | 560 | Neukölln. |
| " | " | " | 7<br>10 | je 50 | — | — | 470 | Stettin. |
| 1000—1500 | 3 | 6.50<br>2.100 | — | — | — | — | 280 | Stuttgart.* |
| | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 1150—2270 | 3 | 7.160 | — | — | — | — | 480 | Aachen. |
| 850—2250 | 2<br>7 | 150<br>2.100<br>7.150 | — | 30 | 2 | 50 | 470 | Altona. |
| 2150—3300 | 3 | 6.150<br>2.125 | — | — | — | — | — | Berlin-Schöneberg. |
| 1760—3310 | 2, 4<br>7 | 200, 200<br>190, 2.100,<br>4.150, 160 | — | — | — | — | — | Berlin-Wilmersdorf. |
| 1300—2100 | 3 | 2.100<br>2.150<br>90, 110, 100 | — | — | — | — | — | Braunschweig.* |
| 1000—2250 | 7 | 2.100<br>7.150 | — | 30 | — | 200 | 420 | Cassel. |
| 1200—2450 | " | " | 4, 11 | 100, 50 | — | — | 400 | Crefeld. |

Noch Tabelle III.

| Städte | Wissenschaftliche Lehrerinnen | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gehalt | Zulagen | | | | | | Wohnungsgeldzuschuß |
| | | Alters- | | Orts- | | Amts- | | |
| | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M |
| Elberfeld . . . | 1200—2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>12 | je 50 | — | 200 | 450 |
| Erfurt . . . . | 1400-2650[29a]) | " | " | — | — | — | — | 390 |
| Halle a. S. . . | 1200—2450 | " | " | — | 100 | — | 200[31]) | " |
| Karlsruhe i. B. . | 1600—2400[34]) | 2 | 5.150[32])<br>1.50 | — | — | — | — | 600 |
| Mannheim . . . | 2650—3920[38]) | " | 5.225[32])<br>1.145 | — | — | — | — | — |
| Posen . . . . | 1200—2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —,<br>10, 25 | 200<br>je 100 | — | 200[40]) | 480 |
| Straßburg i. E.* . | 1400—2800 | 3 | 5.200<br>4.100 | — | — | — | 300[43]) | — |
| Wiesbaden . . | 1200—2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —, 4<br>7, 10<br>13, 16<br>19, 20<br>22 | 48, 12<br>80, 80<br>30, 60<br>60, 150<br>60 | — | 250 | 560 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld . . . | 1200—2450 | 7 | " | 4<br>13 | 200<br>100 | — | 300 | 400 |
| Brandenburg a.H. | 1350—2640 | " | 2.120<br>7.150 | — | — | — | — | 390 |
| Bromberg . . . | 1500—2750 | " | 2.100<br>7.150 | 10 | 100 | — | — | 400 |
| Dessau* . . . | 1100—2300 | 3 | 6.150<br>3.100 | — | — | — | — | — |
| Elbing . . . . | 1200—2450 | " | 2.100<br>7.150 | 7<br>13<br>19 | je 100 | — | 300 | 390 |
| Frankfurt a. O. . | 1400—2650 | 7 | " | — | — | — | — | 390 |
| Görlitz . . . . | 1650—3000 | 3 | 3.250<br>3.200 | — | — | — | — | 430 |
| Harburg . . . | 1200—2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | —,<br>5, 15 | 40<br>je 50 | — | 200 | 390 |
| Hildesheim . . | 1400—2650 | " | " | —,<br>10, 16 | 80<br>je 50 | — | — | " |
| Liegnitz . . . | " | " | " | 7, 10 | 25, 50<br>5.25 | — | — | 410 |
| Linden . . . . | 1200—2450 | " | " | — | — | — | 500 | 390 |
| Lübeck* . . . | 1600—3000 | 3 | 1.200<br>8.150 | — | — | — | 300[8]) | — |
| Mülhausen i. E.* | 1500—2800[54]) | 6 | 3.150<br>2.200<br>2.150 | — | — | — | 300[55]) | — |
| Offenbach a. M.* | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Osnabrück . . | 1450—2700 | 7 | 2.100<br>7.150 | —,<br>10, 19 | 40<br>je 50 | — | — | 390 |
| Potsdam . . . | 1200—2450 | " | " | 4<br>7 | 50<br>9.30 | — | 400[62]) | 470 |
| Spandau . . . | " | " | " | 4<br>22 | 100, 4.50<br>50 | — | " | " |
| Zwickau* . . . | 1600—2800 | 3 | 6.200 | — | — | — | — | 400 |

**Anmerkungen siehe Seite 395, 404, 405 u. 410.**

| Technische Lehrerinnen | | | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehalt | Zulagen | | | | | | Wohnungsgeldzuschuß | |
| | Alters- | | Orts- | | Amts- | | | |
| M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | nach Jahren | M | M | |
| 1200—2450 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4, 7<br>12 | je 50 | — | 200 | 450 | Elberfeld. |
| 1075—2325 | " | " | — | — | — | — | 390 | Erfurt. |
| 1000—2250 | " | " | — | — | — | 50 | " | Halle a. S. |
| 1400—1800[35]) | 2 | 4.100[32]) | — | — | — | — | 600 | Karlsruhe i. B. |
| 2770—3590[39]) | " | 5.150[32])<br>1.70 | — | — | — | — | — | Mannheim. |
| 1000—2250 | 7 | 2.100<br>7.150 | —,<br>10 | 50<br>50 | — | 50[40]) | 480 | Posen. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Straßburg i. E.* |
| 1000—2250 | 7 | 2.100<br>7.150 | —, 4<br>7, 10<br>13, 16<br>19, 20<br>22 | 48, 12<br>je 60<br>10, 20<br>20, 150<br>20 | — | 50 | 560 | Wiesbaden. |
| | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 1000—2250 | 7 | 2.100<br>7.150 | 4<br>13, 16 | 150<br>100, 50 | — | 100 | 400 | Bielefeld. |
| 1050—2300 | " | " | — | — | — | — | 390 | Brandenburg a.H |
| 1100—2250 | " | " | 10 | 100 | — | 100 | 400 | Bromberg. |
| 1000—1900 | 3 | 2.150<br>6.100 | — | — | — | — | — | Dessau * |
| 1000—2250 | " | 2.100<br>7.150 | 7<br>13<br>19 | je 100 | — | 100 | 390 | Elbing. |
| 1050—2300 | 7 | " | — | — | — | — | " | Frankfurt a. O. |
| 1000—2250 | " | " | 7 | 1.50<br>4.25 | — | 200 | 430 | Görlitz. |
| " | " | " | — | 40 | — | 100 | 390 | Harburg. |
| 1050—2300 | " | " | —,<br>10<br>16 | 60<br>je 40 | — | — | " | Hildesheim. |
| " | " | " | 10, 13<br>19, 25 | je 25 | — | — | 410 | Liegnitz. |
| 1000—2250 | " | " | — | — | — | 100 | 390 | Linden. |
| 1200—2000 | 3 | 4.100<br>5.80 | — | — | — | — | — | Lübeck.* |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Mülhausen i. E.* |
| 50—70 [57]) | 3 | 4.5 | — | — | — | — | 200[58]) | Offenbach a. M.* |
| 1150—2400 | 7 | 2.100<br>7.150 | —,<br>10, 19 | 40<br>je 50 | — | — | 390 | Osnabrück. |
| 1000—2250 | " | " | — | — | — | 200[63]) | 470 | Potsdam. |
| " | " | " | — | — | — | " | " | Spandau. |
| 900—2100 | 3 | 8.150 | — | — | — | — | 400 | Zwickau.* |

**Tabelle IV a. Gehälter der Lehrpersonen an Volks-**

| Laufende Nummer | Städte | Volksschulen: Rektoren (Hauptlehrer): Zulagen: Orts-: nach Jahren | Orts-: M | Amts-: nach Jahren | Amts-: M | Mietentschädigung: Verh. | Mietentschädigung: Unverh. | Lehrer: Mietentschädigung: Verh. | Lehrer: Mietentschädigung: Unverh. | Wissensch. Lehrerinnen: Ortszulagen: nach Jahren | Ortszulagen: M | Mietentschädigung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin . . . . | 12[1]) | 450, 6.50 | — | 1200 | 1000 | 1000 | 800[2]) | 800 | -,7,10 | 300, 50, 50 | 560 |
| 2 | Breslau . . . . | -, 10<br>15, 20 | 200, 200<br>100, 100 | — | 800[3]) | 840[3]) | 840 | 720 | 500 | -, 5<br>15, 20 | 100, 100<br>100, 50 | 500 |
| 3 | Charlottenburg . | 4 | 300, 6.100 | — | 1300 | 1000 | 1000 | 800 | 800 | – [5])<br>7 | 350<br>5.50, 3.-50 | 560 |
| 4 | Cöln. . . . . . | -, 4, 10<br>16, 22, 31 | 100, 200, 100<br>je 100 | — | 800 | 900 | 600 | 800 | 540 | – [6])<br>10, 16<br>22, 31 | 200<br>je 50 | 560 |
| 5 | Dortmund . . . | -, 4, 7<br>13, 19, 22 | 100, 100, 50<br>je 50 | — | 800[8]) | 750 | 500 | 650 | 435 | -, 4, 7 | je 50 | 480 |
| 6 | Düsseldorf . . | -, 4[11])<br>10, 16, 22<br>31 | 150, 150<br>je 100 | — | — | 900 | 900 | 800 | 540 | -, 4<br>10, 16<br>22, 31 | je 100<br>je 50 | 560 |
| 7 | Duisburg. . . | 5, 8, 11<br>14, 20, 26 | 150, 100, 50<br>je 50 | 5 | 800 | 680 | 453 | 580[13]) | 387 | -, 5 | 50, 3.50 | 400 |
| 8 | Essen (Ruhr) . . | -, 4, 10 | 60, 90, 5.50 | — | 850 | 750 | 500 | 650 | 440 | 4, 7<br>13, 19<br>22, 25 | 50, 30<br>je 20<br>20, 30 | 480 |
| 9 | Frankfurt a. M. . | -, 7, 10<br>13, 16, 19 | 300, 100, 100<br>250, 50, 100 | — | 2000[14]) | 900 | 900 | 810 | 560 | -,7,10<br>13, 31 | 300, 100, 100<br>100—100 | 560 |
| 10 | Hannover . . . | 5<br>17, 23 | 230, 2.100<br>150, 100 | — | 1000 | 620 | 420 | 520[16]) | 370 | -, 8 | 60, 50, 1.100<br>1.50, 1.100<br>2.50 | 390 |
| 11 | Kiel . . . . . | 4, 10<br>13, 22 | 240, 160<br>50, 120 | —, 6 | 800<br>900 | 700 | 530 | 630 | 470 | 4, 13<br>22 | 70, 80<br>50 | 470 |
| 12 | Königsberg i. Pr. | 4, 7<br><br>16, 28 | 100, 2.50<br>1 100<br>3 50, 50 | — | 1000[18]) | 900 | 600 | 750 | 500 | 4, 7<br>19, 25 | je 100<br>je 50 | 500 |
| 13 | Magdeburg . . | -, 7<br>19 | 200, 2.50<br>5.50 | — | 1200[19]) | 750 | 750 | 580 | 390 | -,7,10 | je 50 | 390 |
| 14 | Neukölln . . . . | 4 | 100, 4.50<br>1.100, 4.50 | — | 1000 | 1000 | 700 | 800 | 560 | 7, 10<br>[20]) | 50, 2.50 | 560 |
| 15 | Stettin. . . . . | -, 10<br>19, 25 | 100, 150<br>50, 100 | — | 1000 | 825 | 625 | 650 | 470 | 7, 10 | je 50 | 470 |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| 16 | Aachen . . . | -, 4, 10<br>14, 25 | 100, 50, 50<br>3.50, 50 | — | 800 | 750 | 433 | 650 | 433 | 7, 13 | 100, 50 | 480 |
| 17 | Altona . . . . . | 4, 10<br>13, 22 | 340, 160<br>50, 120 | — | 900[23]) | 700 | 500[24]) | 630[25]) | 420 | -, 13<br>22 | 30, 80<br>70 | 470 |
| 18 | Barmen . . . | -, 4, 10,<br>16, 19, 25 | 50, 100, 100<br>je 50 | — | 800[27]) | 750 | 750 | 580 | 390 | 4,7,12 | 50 | 400 |
| 19 | Berlin-Schönebg. | 4 | 400, 2 100<br>2.50, 2.100 | 4 | 1300 | 1000 | 1000 | 800 | 800 | 2, 4<br>7, 10 | 250, 150<br>je 50 | 560 |
| 20 | „ -Wilmersdorf | " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | " |
| 21 | Cassel . . . . . | 5 | 200, 2.100<br>2.50, 1.100 | — | 1000[30]) | 700 | 450 | 600 | 400 | –<br>8 | 30<br>2.100, 3.50 | 420 |

Anmerkungen siehe Seite 410 u. 411.

## und Hilfsschulen in preußischen Städten.

| Volksschulen: Technische Lehrerinnen: Ortszulagen nach Jahren | Ortszulagen M | Mietentschädigung | Hilfsschulen: Rektoren (Hauptlehrer): Amtszulagen nach Jahren | Amtszulagen M | Mietentschädigung Verh. | Mietentschädigung Unverh. | Lehrer: Amtszulagen nach Jahren | Amtszulagen M | Lehrerinnen: Amtszulagen nach Jahren | Amtszulagen M | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| –, 25 | 150, 100 | 560 | —[2]) | 600 | 800 | 800 | —[2]) | 300 | — | 300 | 1 |
| — | — | 500 | — | 800[4]) | 840[4]) | 840 | — | 300 | — | 300 | 2 |
| — 25, 28 | 150 —50, —50 | 560 | — | 600[15]) | 800 | 800 | — | 400[15]) | — | 400[15]) | 3 |
| — [7]) | — | 560 | — | 800 | 900 | 600 | — | 400 | — | 400 | 4 |
| –, 4, 7 [9]) | je 50 | 480 | — | 1100[10]) | 750 | 500 | — | 300[10]) | — | 300[10]) | 5 |
| 4 [7]) | 100[12]) | 560 | — | 400 | 800 | 540 | — | 300 | — | 200 | 6 |
| — | — | 400 | — | — | — | — | —[13]) | 350 | — | 250 | 7 |
| 4, 7, 13 19, 25 | 50, 30, 20 20, 30 | 480 | — | 600 | 650 | 440 | — | 200 | — | 120 | 8 |
| —, 7 31 | 300, 3.100 —100 | 560 | — | — | — | — | — | 200[15]) | — | 200[15]) | 9 |
| —, 17 [7]) | 60, 50 | 390 | — | 1400 | 620 | 420 | — | 400 | — | 200[17]) | 10 |
| 13, 22 | 50, 40 | 470 | —, 6 | 1200, 1300 | 700 | 530 | — | 300 | — | 200 | 11 |
| 4, 7 | je 75 | 500 | — | 700 | 750 | 500 | — | 200 | — | 200 | 12 |
| — | — | 390 | — | 900[10]) | 580 | 390 | — | 300[10]) | — | — | 13 |
| — | — | 560 | 3[21]) | 500 | 800 | 560 | 3[21]) | 300 | 3[21]) | 200 | 14 |
| 7, 10 | je 50 | 470 | — | 500 | 650 | 470 | — | 200[22]) | — | 200[22]) | 15 |
| — | — | 480 | — | 1100 | 750 | 433 | — | 300 | — | 300 | 16 |
| — | 30 | 470 | — | 1200[26]) | 700 | 500 | — | 200[15]) | — | 150[15]) | 17 |
| — | — | 400 | — | 1000 | 750 | 750 | — | 200 | — | 150 | 18 |
| 2, 4, 13, 31 | 200, 200, 2.-50 | 560 | — | — | — | — | — | 400[28]) | — | — | 19 |
| 4, 13[29]), 31 | 200, -50, -50 | " | — | — | — | — | — | " [29]) | — | — | 20 |
| — | 30 | 420 | — | 1000 | 700 | 450 | — | 250 | — | 250 | 21 |

Noch Tabelle IVa.

| Laufende Nummer | Städte | Volksschulen: Rektoren (Hauptlehrer): Zulagen: Orts- nach Jahren | Orts- ℳ | Amts- nach Jahren | Amts- ℳ | Mietentschädigung Verh. | Mietentschädigung Unverh. | Lehrer: Mietentschädigung Verh. | Mietentschädigung Unverh. | Wissensch. Lehrerinnen: Ortszulagen nach Jahren | Ortszulagen ℳ | Mietentschädigung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 22 | Crefeld | 5<br>13, 26 | 200<br>100, 2 50 | 9 | 750 | 680 | 460 | 580 | 390 | 3, 10 | 100, 50 | 400 |
| 23 | Danzig | 7, 10, 16<br>25, 31 | je 100 | — | 900[31]) | 780 | 780 | 630 | 630 | 19<br>25, 31 | 100<br>je 50 | 470 |
| 24 | Elberfeld | -, 5, 11<br>17, 26 | 50, 100, 100<br>2.50, 50 | — | 800 | 680 | 500 | 580 | 440 | 5,8,13 | 50 | 450 |
| 25 | Erfurt | -, 19 | 100, 4.50 | — | 1150[32]) | 750 | 750 | 580 | 390 | — | — | 390 |
| 26 | Gelsenkirchen | —,<br>4, 13 | 100<br>100, 4 50 | — | 800[33]) | 750 | 500 | 650 | 450 | 4,7,13 | 50 | 480 |
| 27 | Halle a. S. | 7 | 2.100, 2.50<br>1 100, 1.50 | — | 1100 | 750 | 750 | 580 | 387 | — | 100 | 390 |
| 28 | Mülheim (Ruhr) | -, 4, 10 | 60, 90, 5.50 | — | 800[33]) | 680 | 453 | 580 | 387 | 4, 7<br>13, 19<br>25 | 50, 30<br>je 20<br>30 | 400 |
| 29 | Posen | -, 7<br>19, 25, 31 | 100, 3.100<br>je 100 | — | 1000 | 850 | 850 | 700 | 480 | —<br>10, 25 | 200<br>je 100 | 480 |
| 30 | Saarbrücken | -, 4, 10 | 60, 90, 5.50 | — | 800 | 750 | 500 | 650 | 440 | 4, 7<br>13, 19<br>25 | 50, 30<br>je 20<br>30 | 480 |
| 31 | Wiesbaden | -, 4, 7<br>10, 16 | 240, 60, 50<br>50, 3.100 | — | 1200 | 900[34]) | 600 | 810[34]) | 540 | -, 4, 7<br>13, 16<br>20, 22 | 128, 32, 2.60<br>10, 2.20<br>150, 20 | 560 |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| 32 | Berlin-Lichtenberg | 7 | 300, 4.50<br>1 100, 3 50 | — | 1200 | 850 | 850 | 650 | 470 | 4<br>7, 13 | 150<br>je 50 | 470 |
| 33 | Bielefeld | •4, 7, 13<br>19, 25, 28 | 220, 50, 50<br>je 50 | — | 1100[35]) | 680 | 680 | 580 | 580 | 4, 13 | 200, 150 | 400 |
| 34 | Bonn | 4, 10, 16<br>19, 25, 31 | 200, 50, 50<br>50, 50, 100 | — | 750[27]) | 750 | 500 | 650 | 440 | 4<br>16, 31 | 100<br>50, 100 | 480[36]) |
| 35 | Brandenburg a. H. | — | — | — | 1200 | 690 | 690 | 520 | 390 | — | — | 390 |
| 36 | Bromberg | 10 | 150 | — | 750 | 680 | 454 | 570 | 380 | 10 | 100 | 400 |
| 37 | Coblenz | -, 4, 10<br>16, 19, 25<br>31 | je 50 | — | 800[37]) | 680 | 680 | 580 | 390 | 7 | 100 | 400 |
| 38 | Elbing | 7, 13, 19 | je 100 | — | 900 | 640 | 450 | 520 | 390 | 7<br>13, 19 | je 100 | 390 |
| 39 | Flensburg | 4<br>10, 13, 22 | 170<br>100, 50, 150 | — | 800[39]) | 630 | 460 | 530[40]) | 390 | 7, 16 | 100, 60 | 390 |
| 40 | Frankfurt a. O. | — | — | — | 900 | 690 | 460 | 520 | 347 | — | — | 390 |
| 41 | Görlitz | 7 | 100, 4 50<br>100 | —<br>3, 6 | 1000<br>je 100 | 670 | 670 | 550[41]) | 550 | -, 7 | 20, 50, 4.25 | 410 |
| 42 | Hagen i. W. | 4, 7, 15<br>22, 26 | 150, 50, 50<br>je 50 | — | 800[42]) | 680 | 453 | 580[43]) | 387 | -, 8 | 100, 50 | 400 |

Anmerkungen siehe Seite 410 u. 411.

| Volksschulen | | | Hilfsschulen | | | | | | | | | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Technische Lehrerinnen | | | Rektoren (Hauptlehrer) | | | | Lehrer | | Lehrerinnen | | | |
| Ortszulagen | | Miet-ent-schädigung | Amtszulagen | | Mietentschädigung | | Amtszulagen | | Amtszulagen | | | |
| nach Jahren | ℳ | | nach Jahren | ℳ | Verh. | Unverh. | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | | |
| 3, 10 | 100, 50 | 400 | — | — | — | — | 3, 9, 15 | 200, 100, 100 | 3, 9, 15 | 200, 100, 100 | 22 |
| 19, 25 31 | 100, 50, 50 | 470 | — | 1050 | 780 | 780 | — | 300 | — | — | 23 |
| 5, 8, 13 | je 50 | 450 | — | 500 | 680 | 500 | — | 300 | — | 200 | 24 |
| — | — | 390 | — | 1150[32]) | 750 | 750 | — | 200 | — | 200 | 25 |
| 4, 7, 13[7]) | je 50 | 480 | — | — | — | — | — | 200[15]) | — | — | 26 |
| — | — | 390 | — | 1340 | 750 | 750 | — | 240 | — | 240 | 27 |
| 4, 7, 13<br>19, 25 | 50, 30, 20<br>20, 30 | 400 | — | — | — | — | — | 200 | — | — | 28 |
| —, 10 | je 50 | 480 | — | 450 | 700 | 700 | — | 200 | — | — | 29 |
| 4, 7<br>13, 19, 25[29]) | 50, 30<br>20, 20, 30 | 480 | — | — | — | — | — | — | — | — | 30 |
| —, 4, 7, 13<br>16, 20, 22 | 48, 12, 2.60, 10<br>2.20, 150, 20 | 560 | — | — | — | — | — | 200 | — | 200 | 31 |
| —, 7 | 100, 50 | 470 | — | 300 | — | — | — | 300 | — | 300 | 32 |
| 4, 13, 16 | 150, 100, 50 | 400 | — | — | — | — | — | 200[15]) | — | 200[15]) | 33 |
| 4, 16, 31[29]) | 100, 50, 100 | 450 | — | 950 | 750 | 500 | — | 200 | — | 200 | 34 |
| — | — | 390 | — | 350 | 520 | 390 | — | 150 | — | — | 35 |
| 10 | 100 | 400 | — | 1050 | 680 | 454 | — | 200 | — | 200 | 36 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 200 | — | — | 37 |
| 7, 13, 19[38]) | je 100 | 390 | — | 900 | 640 | 450 | — | — | — | — | 38 |
| 7 | 40 | 390 | — | 600 | 530 | 390 | —[28]) | 300 | —[28]) | 200 | 39 |
| — | — | 390 | — | — | — | — | — | 200 | — | 150 | 40 |
| —, 7 | 20, 50, 2.25<br>30, 25 | 410 | — | 350 | 550 | 550 | — | 150 | — | 150 | 41 |
| —, 8[7]) | 100, 50 | 400 | — | 800 | 680 | 453 | —, 2, 4 | je 100 | —, 2, 4 | je 100 | 42 |

Noch Tabelle IVa.

| Laufende Nummer | Städte | Volksschulen: Rektoren (Hauptlehrer): Zulagen: Orts-: nach Jahren | Orts-: M | Amts-: nach Jahren | Amts-: M | Rektoren: Mietentschädigung: Verh. | Mietentschädigung: Unverh. | Lehrer: Mietentschädigung: Verh. | Mietentschädigung: Unverh. | Wissensch. Lehrerinnen: Ortszulagen: nach Jahren | Ortszulagen: M | Mietentschädigung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 43 | Harburg . . . . | —<br>5, 11, 19[44]) | 50<br>je 100 | — | 900 | 620 | 430 | 520[45]) | 360 | -, 5<br>15 | 40, 50<br>50 | 390 |
| 44 | Herne . . . . | -, 7 | 100, 6.50 | — | 800 | 620 | 620 | 520 | 520 | -, 7<br>13 | je 50 | 400 |
| 45 | Hildesheim. . . | -, 7, 10<br>16, 19 | 80, 100, 100<br>je 100 | — | 1000 | 620 | 450 | 520 | 390 | -, 10<br>16 | 80, 50<br>50 | 390 |
| 46 | Königshütte OS. | — | — | — | 1200 | 670 | 536 | 550 | 440 | — | — | 410 |
| 47 | Liegnitz . . . . | 7 | 50, 100, 5.50 | -, 3<br>6 | 800, 200<br>200 | 670 | 670 | 550 | 550 | 7 | 25, 50, 5.25 | 410 |
| 48 | Linden . . . . | 10, 16, 22 | 150, 150, 100 | — | 900 | 620 | 420 | 520 | 390 | 16, 19<br>22 | 100, 50<br>50 | 390 |
| 49 | Mülheim a. Rh.. | -, 4, 10 | 60, 90, 50<br>4.50 | — | 800 | 750 | 500 | 650 | 440 | 4, 7<br>13, 19<br>25 | je 50<br>40, 30<br>30 | 480 |
| 50 | M. Gladbach . . | -, 4, 10<br>16, 19, 25 | 75, 75, 100<br>je 50 | — | 800[33]) | 680[46]) | 460 | 580[46]) | 390 | -, 7 | 50, 100 | 400[49]) |
| 51 | Oberhausen . . | -, 5, 11 | 60, 90, 50<br>4.50 | — | 800[47]) | 680 | 453 | 580 | 387 | 5, 8<br>14, 20<br>26 | 50, 30<br>je 20<br>30 | 400 |
| 52 | Osnabrück . . . | -, 10, 19 | 180, 100, 100 | — | 850 | 620 | 620 | 520 | 350 | —<br>10, 19 | 40<br>je 50 | 390 |
| 53 | Potsdam . . . . | 4 | 100, 4.50<br>4.100, 1.50 | — | 1200 | 850 | 850 | 650 | 470 | 4 | 50, 9.30 | 470 |
| 54 | Remscheid . . . | -, 4, 10<br>16, 19, 22 | 75, 75, 100<br>je 50 | — | 750[48]) | 680 | 460 | 580 | 390 | 4, 13<br>19, 25 | 100, 50<br>je 50 | 400 |
| 55 | Solingen . . . . | -, 4, 10<br>16, 19, 25 | 50, 100, 100<br>je 50 | 7 | 800[48]) | 680 | 460 | 580 | 390 | 4<br>7, 13 | je 50 | 400 |
| 56 | Spandau . . . . | 4 | 150, 9.50 | — | 950 | 850 | 850 | 650 | 470 | 4<br>22 | 100, 4.50<br>50 | 470 |

Anmerkungen siehe Seite 410 u. 411.

[Fortsetzung zu Seite 395.]

10. Dienstjahre ab 700—600, vom 19. Dienstjahre ab 800—700 M. — [5]) Vom 10. Dienstjahre ab 600 M. — [6]) Rektoren mit akademischer Bildung erhalten die 1. Alterszulage nach 3 Jahren. — [7]) Bei Schulen mit weniger als 9 Klassen 1500 M. — [8]) Nur mit Mittelschullehrerprüfung. — [9]) Ohne Hausstand Anfangsgehalt 3450 M. — [10]) Ohne Hausstand erste Alterszulage nach 4 Jahren 350 M. — [11]) Außerdem Mittelschulzulage 500 M, nach 3 Jahren 600, nach 9 Jahren 700 M. — [12]) Mittelschulzulage. Lehrer mit der Befähigung zum Unterricht an den unteren Klassen 150 M, nach 3 und 9 Jahren je 50 M. — [13]) Außerdem 750 M pens. Zulage. — [14]) Einstweilig und fest Angestellte bis zu 4 Jahren 1120 M. — [15]) Einstweilig Angestellte 900 M, technische Lehrerinnen 800 M. — [16]) Nach 9 Jahren 700—600 M, nach 18 Jahren 800—700 M. — [17]) Der Hauptlehrer der

[Fortsetzung nächste Seite.]

| Volksschulen | | | Hilfsschulen | | | | | | | | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Technische Lehrerinnen | | | Rektoren (Hauptlehrer) | | | | Lehrer | | Lehrerinnen | | |
| Ortszulagen | | Miet-ent-schädigung | Amtszulagen | | Mietentschädigung | | Amtszulagen | | Amtszulagen | | |
| nach Jahren | M | | nach Jahren | M | Verh. | Unverh. | nach Jahren | M | nach Jahren | M | |
| — | 40 | 390 | — | 400 | 520 | 360 | — | 200 | — | — | 43 |
| –, 7, 13[7]) | je 50 | 400 | — | — | — | — | — | 200 | — | — | 44 |
| –, 10, 16 | 60, 40, 40 | 390 | — | — | — | — | — | 300 | — | — | 45 |
| — | — | 410 | — | 1050 | 670 | 536 | — | 150 | — | — | 46 |
| 10, 13, 19, 25 | je 25 | 410 | — | — | — | — | — | 150 | — | 150 | 47 |
| — | — | 390 | — | 600 | 520 | 390 | — | 200 | — | — | 48 |
| 4, 7<br>13, 19, 25[29]) | je 50<br>40, 30, 30 | 480 | — | — | — | — | — | 200[15]) | — | — | 49 |
| –, 7[49]) | 50, 100 | 400[46]) | — | — | — | — | — | — | — | — | 50 |
| 5, 8. 14<br>20, 26[29]) | 50, 30, 20<br>20, 30 | 400 | — | — | — | — | — | 200 | — | 120 | 51 |
| –, 10, 19 | 40, 50, 50 | 390 | — | 500 | 520 | 350 | — | 200 | — | — | 52 |
| — | — | 470 | — | 600 | 650 | 650 | — | 300 | — | 200 | 53 |
| 4, 13, 19, 25 | 100, 50, 50, 50 | 400 | — | 750 | 580 | 390 | — | 300 | — | — | 54 |
| 4, 7, 13 | je 50 | 400 | 7 | 1100 | 680 | 460 | — | 300 | — | 300 | 55 |
| — | — | 470 | — | 500 | 650 | 470 | — | 300 | — | — | 56 |

Anmerkungen siehe Seite 410 u. 411.

Vorbereitungsschule 750 M und 580 M Mietsentschädigung. — [18]) Ohne Mittelschullehrerprüfung 150 M. — [19]) Ohne Zeugnis für höhere Mädchenschulen 100 M. — [20]) Bei akademischer Vorbildung nach 3 Jahren. — [21]) Wissenschaftliche Lehrer Anfangsgehalt 2400 M, Wohnungsgeldzuschuß 825—625 M. — [22]) Bei einer Rektordienstzeit über 6 Jahre 1330 M — [23]) Geprüfte Mittelschullehrer. Nichtgeprüfte Anfangsgehalt 3000 M. — [24]) Noch nicht festgesetzt. — [25]) Akademisch gebildet. Seminaristisch gebildete Rektoren 3500—5700 M (nach 12 Jahren 1.600, 1.400, 4.300). — [26]) Mittelschullehrer. — [27]) Seminaristisch geb. u Fachlehrer. — [28]) Rektor mit akadem. Vorbildung 2700—7200 (3.700, 4.600), Wohnungsgeldzusch. 920 M. — [28a]) Wissenschaftl. Lehrer 1200 M. — [29]) Elementarlehrer. — [29a]) Mit Volksschulprüfung nur 1275 M Anfangsgeh. — [30]) Ohne Befähigung zum Unterricht an höheren und Mittelschulen 1275 M Anfangsgehalt. — [31]) Ohne

[Fortsetzung der Bemerkungen auf Seite 410.]

## Tabelle IVb. Gehälter der Lehrpersonen an Volks-

| Lfde. Nr. | Städte | Volksschulen – Direktoren: Gehalt M | Direktoren: Alterszulagen nach Jahren | Direktoren: Alterszulagen M | Direktoren: Wohnungsgeld M | Rektoren, Hauptlehrer, Vorsteher: Gehalt M | Rektoren usw.: Alterszulagen nach Jahren | Rektoren usw.: Alterszulagen M | Rektoren usw.: Andere Zulagen nach Jahren | Rektoren usw.: Andere Zulagen M | Wohnungsgeld für Verheiratete | Wohnungsgeld für Unverheiratete |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| 1 | Bremen . . . | — | — | — | — | 4500—5500 | 1, 2 | 500, 500 | — | — | — | — |
| 2 | Chemnitz . . | 3800—5600 | 3 | 3.400<br>2.300 | 800 | — | — | — | — | — | — | — |
| 3 | Dresden . . . | 3900—5900 | " | 5.400 | 900 | — | — | — | — | — | — | — |
| 4 | Leipzig . . . | " | " | " | " | — | — | — | — | — | — | — |
| 5 | München . . | — | — | — | — | 4020—6720 | 3 | 9.300 | — | — | — | — |
| 6 | Nürnberg . . | 4800—7200[11]) | 3 | 4.500<br>1 400 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 7 | Stuttgart . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| 8 | Augsburg . . | — | — | — | — | 2220—3600[17]) | 3 | 7.180,1.120 | –, 3<br>5,10 | 600, 3 . 100<br>120, 120<br>8 . 120 | — | — |
| 9 | Braunschweig . | 6500—9000 | 3 | 5.500 | — | 2100—4300[11]) | 3 | 1.200,4.300<br>4.200 | –, 3<br>12 | 1400, —200<br>2.—300<br>+300, 5 . 100 | — | — |
| 10 | Karlsruhe i. B. | — | — | — | — | 2500—4600[17]) | 10[21] | 10.210 | — | 400 | — | — |
| 11 | Mainz. . . . | — | — | — | — | 1500—3500 | 3 | 8.225,1.200 | — | 700[25]) | 700[26]) | 400 |
| 12 | Mannheim . . | — | — | — | — | 3250—5500[17]) | 2 | 10.225[21]) | — | — | — | — |
| 13 | Plauen i. V. . | 3700—5200 | 3 | 1 300<br>3.400 | 800 | — | — | — | — | — | — | — |
| 14 | Straßburg i. E. | — | — | — | — | 1440—2940 | 3<br><br>29 | 200,300,200<br>4.300,2.200<br>200 | — | 500[27]) | — | — |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| 15 | Darmstadt . . | — | — | — | — | 1500—3500 | 3 | 10.200 | — | 500 | 650 | 350 |
| 16 | Dessau . . . | — | — | — | — | 3000—4600 | " | 4.300,1.400 | — | — | — | — |
| 17 | Freiburg i. Br. | — | — | — | — | 1800—3600[17]) | 2 | 10.180[21]) | — | 400 | 600 | 600 |
| 18 | Fürth . . . . | — | — | — | — | 2400—4800[17]) | 3 | 8.300 | — | 600[33]) | — | — |
| 19 | Kaiserslautern . | 4500—6600[35]) | 3 | 7.300 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 20 | Ludwigshafen . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 21 | Lübeck . . . | — | — | — | — | 3500—5700 | 3 | 4.550 | — | 300[36]) | — | — |
| 22 | Metz . . . . | — | — | — | — | 2050—4150 | " | 4.300,4.200<br>100 | — | — | — | — |
| 23 | Mülhausen i. E. | — | — | — | — | 1800—4200 | 6 | 6.300,3.200 | — | 700 | — | — |
| 24 | Offenbach a. M. | — | — | — | — | 1600—3400 | 3 | 2.200, 300<br>5.200, 100 | — | 700[39]) | 500[43]) | 300 |
| 25 | Regensburg . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 26 | Rostock . . . | — | — | — | — | 1800—4000 | 2 | 2.200,2.300<br>6.200[21]) | — | — | — | — |
| 27 | Würzburg . . | — | — | — | — | 1680—3000[49]) | 3 | 7.180, 1.60 | —,2 | 120, 9.120<br>400 | 600 | 600 |
| 28 | Zwickau . . . | 3600—5200 | 3 | 4.400 | 600 | — | — | — | — | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 411.

## und Hilfsschulen in außerpreußischen Städten.

| Volksschulen | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Lehrer | | | | | | | Lehrerinnen | | | | | | Lfde. Nr. |
| Gehalt | Alterszulagen | | Andere Zulagen | | Wohnungsgeld für | | Gehalt | Alterszulagen | | Andere Zulagen | | Wohnungsgeld | |
| ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | Verheiratete | Unverheiratete | ℳ | nach Jahren | ℳ | nach Jahren | ℳ | ℳ | |
| 1900-4100 | 1, 2, 3, 4<br>5, 6 | je 350<br>„ 400 | — | — | — | — | 1500—2600 | 1, 2<br>3—6 | je 150<br>„ 200 | — | — | — | 1 |
| 1600-3800 | 2 | 6.200[1])<br>5.200 | — | — | 500[2]) | 500 | 1600—2800 | 2 | 6.200[1]) | — | — | 400 | 2 |
| 1600-3900 | 2, 4<br>6, 16<br>18 | 200, 200<br>4.200, 100<br>100, 3.300 | — | 400[4]) | 600[5]) | 500 | „ „ | 2, 4<br>6 | 200, 200<br>4.200 | — | — | 500[6]) | 3 |
| 1600-3800[8]) | 2, 4, 6<br>21, 24, 27 | 200, 200<br>5.200<br>300, 200, 300 | — | — | „ [5]) | „ | 1500—2800 | 3 | 6.200<br>1.100 | — | — | 500 | 4 |
| 2820-5520[10]) | 3 | 9.300 | — | — | — | — | 2160—4050 | „ | 9.210 | — | — | — | 5 |
| 2640-5220[12]) | „ | 8.300 | — | — | — | — | 1920—3690 | „ | 8.210 | — | — | — | 6 |
| 1600-3200 | „ | 1.180<br>2.150<br>4.200<br>2.250 | — | — | 900[15]) | 900 | 1300—2300 | „ | 1.90<br>8.100 | — | — | 500 | 7 |
| 2220-3600 | 3 | 7.180<br>1.120 | 5, 10 | 120, 120<br>8.120 | — | — | 1740—2880 | 3 | 7.150<br>1.90 | 5, 10 | 90, 90<br>8.90 | — | 8 |
| 2100-4300 | „ | 1.200, 4.300<br>4.200 | — | 400[18]) | — | — | 1500—2700 | „ | 2.100<br>5.200 | — | — | — | 9 |
| 2500-4600[22]) | 10 | 10.210[21]) | — | — | — | — | 1600—2400 | 2[21]) | 5.150, 1.50 | — | — | — | 10 |
| 1500-3500 | 3 | 8.225, 1.200 | — | — | 700[26]) | 400 | 1300—2500 | 3 | 8.150 | — | — | 400 | 11 |
| 2650-4900[22]) | 2 | 10.225[21]) | — | — | — | | 2650—3920 | 2 | 5.225[21])<br>1.145 | | — | — | 12 |
| 1600-3500 | 3, 5, 7<br>9, 11<br>19, 28 | 100, 200, 180<br>160, 160, 2.160<br>180, 2.200, 200 | — | — | 500—<br>700 | 400 | 1500—2800 | 3, 6, 8<br>10, 12, 15<br>19, 22 | 200, 200, 200<br>200, 200, 100<br>100, 100 | — | — | 400 | 13 |
| 1440-2940 | 3<br>29 | 200, 300, 200<br>4.300, 2.200<br>200 | — | — | — | — | 1400—2800 | 3 | 5.200<br>4.100 | — | 400<br>[27, 28]) | — | 14 |
| 1500-3500 | 3 | 10.200 | — | — | 650 | 350 | 1300—2350 | 3 | 7.150 | — | — | 350 | 15 |
| 1400-3400 | „ | „ | — | — | — | — | 1100—2300 | „ | 6.150, 3.100 | — | — | — | 16 |
| 1800-3600 | 2 | 10.180[21]) | — | — | 600 | 600 | 1600—2400 | 2 | 4.180, 1.80[21]) | — | — | 600 | 17 |
| 2400-4800 | 3 | 8.300 | — | — | — | — | 1800—3600 | 3 | 8.225 | — | — | — | 18 |
| 2100-3300 | 5, 10 | 120.120<br>8.120 | 3 | 7.120 | — | — | — | — | — | — | — | — | 19 |
| 2200-3400 | 2 | 10.120[21]) | 5, 10<br>25 | 120, 120, 8.120<br>300 | — | — | 1800—2700 | 2 | 10.90[21]) | 5, 10<br>25 | 90, 90<br>8.90<br>300 | — | 20 |
| 2100-4400 | 3 | 1.300<br>8.250 | — | 200[37]) | — | — | 1600—3000 | 3 | 1.200<br>8.150 | — | — | — | 21 |
| 1650-3750 | „ | 4.300<br>4.200, 100 | — | — | — | — | 1400—2450 | „ | 7.150 | — | — | — | 22 |
| 1800-4200[40]) | 6 | 6.300, 3.200 | — | — | — | — | 1650-2800[41]) | 6 | 3.150, 2.200<br>2.150 | — | 700[42]) | — | 23 |
| 1600-3400 | 3 | 2.200, 300<br>5.200, 100 | — | — | 500[43]) | 300 | 1300—2400 | 3 | 4.200<br>3.100 | — | — | 300[44]) | 24 |
| 1500-2700 | „ | 8.150 | 5, 10 | 120, 120<br>8.120 | 480 | 480 | 1200—2160 | 3 | 8.120 | 5, 10 | 90, 90<br>8.90 | 220 | 25 |
| 1200-3400 | 2 | 2.200[21])<br>2.300, 6.200 | — | — | — | — | 1000—1800 | „ | 2.200<br>4.100 | — | — | — | 26 |
| 1680-3000 | 3 | 7.180, 1.60 | —,<br>2 | 120<br>9.120[21]) | 600 | 600 | 1320—2310 | „ | 9.110 | —,<br>2 | 180[21])<br>9.90 | 300 | 27 |
| 1600-3500 | 3, 23<br>25, 27 | 7.200, 200<br>200, 100 | — | — | 400[52]) | 400 | 1600—2800 | „ | 6.200 | — | — | 400 | 28 |

Noch Tabelle IVb.

| Lfde. Nr. | Städte | Volksschulen | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Technische Lehrerinnen | | | | Schulverweser | | | |
| | | Gehalt | Alterszulagen | | Wohnungsgeld | Gehalt | Alterszulagen | | Wohnungsgeld |
| | | M | nach Jahren | M | M | M | nach Jahren | M | M |
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| 1 | Bremen . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 2 | Chemnitz . . | 1050—2250[3] | 3 | 8.150 | 350 | — | — | — | — |
| 3 | Dresden . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 4 | Leipzig . . . | 1500—2800 | 3 | 6.200<br>1.100 | 500 | — | — | — | — |
| 5 | München . . | 1740—2940 | " | 8.150 | — | — | — | — | — |
| 6 | Nürnberg . . | 1290—1830 | " | 6.90 | — | 1860—1980[13] | 3 | 120 | — |
| 7 | Stuttgart. . . | 1000—1500 | " | 6.50, 2.100 | 280 | —[16] | — | — | — |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| 8 | Augsburg . . | — | — | — | — | 1740—2100 | 3<br>5, 10 | 3.120<br>90, 90, 8.90 | — |
| 9 | Braunschweig . | 1300—2100 | 3 | 2.100, 2.150<br>1.90, 1.110<br>1.100 | — | 1400—1600[19] | 3 | 200 | — |
| 10 | Karlsruhe i. B. | 1400—1800[23] | 2[21] | 4.100 | — | — | — | — | — |
| 11 | Mainz. . . . | 1400—2250 | 2 | 10.85[21] | — | — | — | — | — |
| 12 | Mannheim . . | 2320—3140[50] | 2[21] | 5.150, 1.70 | — | — | — | — | — |
| 13 | Plauen i. V. . | 900—2100 | 3 | 8.150 | 400 | — | — | — | — |
| 14 | Straßburg i. E. | 1400—2800[29] | " | 5.200, 4.100 | — | — | — | — | — |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| 15 | Darmstadt . . | 200—380[30] | 3 | 40, 30<br>40, 30, 40 | — | 1100—1550[31] | 3 | 3.150 | 400/300 |
| 16 | Dessau . . . | 1000—1900 | " | 2.150, 6.100 | — | — | — | — | — |
| 17 | Freiburg i. Br. | 1400—1800 | 2 | 4.100[21] | 600 | 1000—1200[32] | 3 | 2.100 | — |
| 18 | Fürth . . . . | 1140—1740 | 3 | 6.100 | — | — | — | — | — |
| 19 | Kaiserslautern. | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 20 | Ludwigshafen . | 1500—2400 | 2<br>25 | 10.90[21]<br>240 | — | — | — | — | — |
| 21 | Lübeck . . . | 1200—2000 | 3 | 4.100, 5.80 | — | — | — | — | — |
| 22 | Metz . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 23 | Mühlhausen i. E. | 1400—2200 | 3 | 2.150, 5.100 | — | — | — | — | — |
| 24 | Offenbach a. M. | 50—70[45] | " | 4.5 | 200[46] | — | — | — | — |
| 25 | Regensburg. . | — | — | — | — | 1200—1380 | 3<br>5, 10 | 2.90<br>90, 90<br>8.90 | 220 |
| 26 | Rostock . . . | 800—1300 | 3 | 5.100 | — | — | — | — | — |
| 27 | Würzburg . . | 1200—1800 | " | 6.100 | — | 1500[51] | — | — | — |
| 28 | Zwickau . . . | 900—2100 | " | 8.150 | 400 | — | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 411.

| Volksschulen: Schulverweserinnen: Gehalt ℳ | Alterszulagen: nach Jahren | Alterszulagen: ℳ | Wohnungsgeld ℳ | Hilfsschulen: Rektoren, Hauptlehrer: Amtszulage ℳ | Wohnungsgeld für Verh. | Wohnungsgeld für Unverh. | Lehrer: Amtszulage ℳ | Lehrerinnen: Amtszulage ℳ | Lfde. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| — | — | — | — | — | — | — | 150 | 150 | 1 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| — | — | — | — | 400[7]) | 600 | 500 | 150 | — | 3 |
| — | — | — | — | — | 900[9]) | 900 | 200 | 200 | 4 |
| — | — | — | — | — | — | — | 360 | 360 | 5 |
| 1500—1590 [13], [14]) | 3 | 90 | — | — | — | — | 300 | — | 6 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 |
| 1440—1800 | 3<br>5, 10 | 3.120<br>90, 90<br>8.90 | — | — | — | — | 300 | — | 8 |
| — | — | — | — | 1000[20]) | — | — | 200[20]) | — | 9 |
| — | — | — | — | — | — | — | — [24]) | — | 10 |
| — | — | — | — | 500 | 700[26]) | 400 | 200 | 200 | 11 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | 12 |
| — | — | — | — | — | — | — | 200 | — | 13 |
| — | — | — | — | 500 | — | — | 300 | 300 | 14 |
| 1100—1400 | 3 | 3.100 | 300 | 350 | 650 | 350 | 200 | 200 | 15 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | 16 |
| 1000—1200 [32]) | 3 | 2.100 | — | 400[17]) | 600 | 600 | 200 | 200 | 17 |
| — | — | — | — | — | — | — | 240[34]) | — | 18 |
| — | — | — | — | — | — | — | 200 | — | 19 |
| — | — | — | — | — | — | — | 300 | — | 20 |
| — | — | — | — | 300 | — | — | 200[35]) | 200 | 21 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | 22 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 |
| — | — | — | — | 500[47]) | 700 | 400 | 200[47]) | 200[47]) | 24 |
| 1100—1220 | 3<br>5, 10 | 2.60<br>90, 90<br>8.90 | 200 | — | — | — | — | — | 25 |
| — | — | — | — | — [48]) | — | — | 200 | — | 26 |
| 1300 [51]) | — | — | — | — | — | — | 300 | — | 27 |
| — | — | — | — | — | 600 | 600 | 200[20]) | — | 28 |

[Fortsetzung zu Seite 405.]

Mittelschullehrerprüfung 300 ℳ, Lehrerinnen 100 ℳ. — [32]) Steigend alle 2 Jahre. — [33]) Oberlehrer 400 ℳ. — [34]) Volksschullehrerin, Hauptlehrerin. — [35]) Etatmäßige. Nicht etatmäßige: 1 360—1 560 ℳ (nach 8 und 10 Jahren je 100 ℳ). — [36]) Oberlehrer, seminaristisch gebildet. — [37]) Hauptlehrer. — [38]) Hauptlehrerinnen. — [39]) Handarbeits-Oberlehrerin; Handarbeitslehrerin Anfangsgehalt 2 320 ℳ. — [40]) Außerdem 10 % vom Grundgehalt und Alterszulagen als Stellenzulage. — [41]) Lehrer ohne Mittelschulprüfung 200 ℳ. — [42]) Vorsteher 500 ℳ, außerdem 50 ℳ für jede unterstellte Klasse. — [43]) Vorsteherinnen 400 ℳ, außerdem 50 ℳ für jede unterstellte Klasse. — [44]) Ohne Hausstand nach 20 Dienstjahren. — [45]) Ohne Mittelschullehrerprüfung 300 ℳ. — [46]) Ohne Mittelschullehrerprüfung 200 ℳ. — [47]) Elementarlehrer 1 600—3 500 (2.200, 2.250, 5.200 ℳ). — [48]) Elementarlehrer 1 600 ℳ Anfangsgehalt. — [49]) 9stufige Mittelschule. 7stufige Mittelschule 2 900—4 800 ℳ (2.200, 2.250, 5.200). — [49a]) 2jährige Zulagen à 375 ℳ. — [50]) Für Verheiratete noch 30 ℳ Ortszulage, Lehrer 40 ℳ. — [51]) Mit Rektoratsprüfung. Mit Mittelschulprüfung 700, andere 550 ℳ — [52]) Hauptlehrer. — [53]) Von der definitiven Anstellung bis zum 6. Dienstjahre 1 800 ℳ — [54]) Von der definitiven Anstellung bis zum 6. Dienstjahre 1 650 ℳ. — [55]) Ohne Befähigung zum Unterricht an höheren Mädchenschulen 150 ℳ — [56]) Nach 12 Jahren 700—400 ℳ. — [57]) Für 1 Wochenstunde jährlich. — [58]) Von 16 Wochenstunden ab. — [58a]) Persönliche Zulage. — [59]) Bis zum 25. Lebensjahre 1 500 ℳ Gehalt, 300 ℳ Wohnungsgeldzuschuß. — [60]) Bis zum 12. Dienstjahre 400 ℳ. — [61]) Die Gehaltsverhältnisse der beiden, nach der früheren Organisation alleinigen Schulvorstände sind auf der Grundlage des mit dem Hauptfinanzetat 1901/02 bezw. 1905/06 für die Lehrer an Gelehrten- und Realschulen verabschiedeten Normativs geregelt. Beide beziehen ihren Endgehalt mit 5 300 ℳ bezw. 4 400 ℳ; daneben 500 ℳ bezw. 400 ℳ Ortszulage und je 1 200 ℳ Mietsentschädigung. Außerdem beziehen beide vom Staat je 70 ℳ Aufbesserungszulage und von der Gemeinde seit 1. April 1911 je 300 ℳ Aufbesserung. — [62]) Elementarlehrerinnen nur 200 ℳ — [63]) Außerdem 100 ℳ persönliche Zulage.

## Bemerkungen zu Tabelle IVa (Seiten 400—405).

[1]) Alterszulagen nach 12 Jahren 1.650, 1.250, 5.200 ℳ. — [2]) Alterszulagen nach 7 Jahren 200, nach 8 und 10 Jahren je 100 ℳ, 2.250, 5.200 ℳ, Ortszulagen nach 4 Jahren 300, nach 7, 10, 11 Jahren je 50 ℳ, 6.50 ℳ. Mietsentschädigung bis zu 4 Jahren 540 ℳ. — [3]) Hauptlehrer an 3—5klassigen Schulen 400 ℳ und 720 ℳ Mietentschädigung — [4]) Erste Lehrer 600 ℳ und 720—500 ℳ Mietentschädigung. — [5]) Für nicht endgültig Angestellte 960 ℳ Grundgehalt, 250 ℳ Anfangsortszulage. Die Inspizientin für den Haushaltungs- und Handarbeitsunterricht erhält 700 ℳ Amtszulage. — [6]) Hauptlehrerinnen 400 ℳ Amtszulage. — [7]) Grundgehalt 1100 ℳ. — [8]) Die 4 Ältesten 1600 und 1000 ℳ. — [9]) 1100 ℳ Grundgehalt; mit weniger als 3 Prüfungen 1000 ℳ; 2 technische Hauptlehrerinnen 300 ℳ Amtszulage. — [10]) Davon 300 ℳ nicht pensionsfähig. — [11]) Gehalt 2250—4150 ℳ. — [12]) Bei einer Lehrbefähigung für mindestens 2 Fächer. — [13]) Ortszulagen sofort 60 ℳ, nach 5 Jahren 90, nach 8 100, nach 11, 14, 20 und 26 Jahren je 50 ℳ. — [14]) Bei Schulen mit weniger als 9 Klassen 1500 ℳ. — [15]) Nicht pensionsfähig. — [16]) Ortszulagen sofort 80 ℳ nach 5 Jahren 150, nach 8 und 11 Jahren je 100, nach 17 Jahren 150, nach 23 Jahren 100 ℳ. — [17]) Technische Lehrerinnen. — [18]) Bei Schulen unter 5 Klassen 500 ℳ und 750—500 ℳ Mietentschädigung. — [19]) Unter 12 Klassen 800 ℳ. Hauptlehrer auch 800 ℳ, jedoch bei unter 6 Klassen und 6 und mehr Lehrern 600 ℳ, sonst 200 ℳ und 580 ℳ M.E. — [20]) Nach endgültiger Anstellung 100 ℳ. — [21]) Amtszulage nach 3jähriger Hilfsschuldienstzeit. — [22]) Persönliche Zulage, auf Widerruf. — [23]) Bei einer Rektorendienstzeit von weniger als 6 Jahren 800 ℳ, bei weniger als 6 Klassen 200 ℳ. — [24]) Bei unter 6 Klassen 630—420 ℳ. — [25]) Ortszulagen sofort 80 ℳ, nach 4 Jahren 250, 10 J. 160, 13 J. 50, 22 J. 120 ℳ. — [26]) Bei einer Rektorendienstzeit von weniger als 6 Jahren 1100 ℳ. — [27]) Hauptlehrer 450 ℳ. — [28]) Widerruflich, nach 5 Jahren pensionsfähig. — [29]) Grundgehalt 1200 ℳ. — [30]) Hauptlehrer 800 ℳ. — [31]) Mit weniger als 11 Klassen 750 ℳ, Hauptlehrer 400 ℳ. — [32]) Bei mindestens 6stufigen Schulen mit weniger als 12 Klassen 700 ℳ. — [33]) Mit weniger als 6 aufsteigenden Klassen

und erste Lehrer an Schulen mit 3 oder mehr Lehrkräften, denen Leitungsbefugnisse übertragen sind, 400 *M*. — [34]) Auch ohne Hausstand nach 20 Dienstjahren. — [35]) Unter 17 Klassen 800, unter 6 Klassen 300 *M*. — [36]) Hauptlehrerinnen mit Leitungsbefugnissen 500 *M* und 450 *M* Amtszulage. — [37]) Hauptlehrer an Schulen mit weniger als 6 Klassen 300 *M* und 580 *M* M.-E. — [38]) Anfangsgehalt 800 *M*. — [39]) Nach 6 Rektordienstjahren 900 *M*, Hauptlehrer erhalten 300 *M*. — [40]) Ortszulagen nach 4 Jahren 200, 10 J. 100, 13 J. 50, 22 J. 150 *M*. — [41]) Ortszulagen sofort 30 *M*, nach 7 Jahren 100, 4.50, 1.100 *M*. — [42]) Oberturnlehrer 1700 *M*. — [43]) Leiter 3klassiger Schulen 300 *M*, 1klassiger Schulen 100 *M* Amtszulage. — [44]) Außerdem 30 *M* für Verheiratete. — [45]) Ortszulagen sofort 40 *M*, nach 5, 11, 19 Jahren je 100 *M*. Außerdem Verheiratete 40 *M*. — [46]) Solange die Stadt der Servisklasse C angehört: Verheiratete 70 *M*, Unverheiratete 50 *M* nichtpensionsfähige Zulage. — [47]) Mit weniger als 6 aufsteigenden Klasse 500 *M*. — [48]) Bei weniger als 6 Klassen und mit 3 und mehr Lehrkräften 650 *M*. [49]) Grundgehalt 1050 *M*.

## Bemerkungen zu Tabelle IVb (Seiten 406—409).

[1]) Die ersten 6 Zulagen werden alle 2 Jahre gewährt. — [2]) Nach 18 Dienstjahren 600 *M*. — [3]) Nadelarbeitslehrerinnen mit mindestens 24 Wochenstunden. — [4]) Nur Stellvertreter der Direktoren (Amtstitel Oberlehrer). — [5]) Nach 9 Jahren 700—600, nach 18 Jahren 800—700 *M*. — [6]) Nach 9 Jahren 600 *M*. — [7]) Oberlehrer. Außerdem 150 *M* nichtpensionsfähige Sondervergütung. Diese beziehen auch die vollbeschäftigten Lehrer. — [8]) Zeichenlehrer 1500—3200 *M* (6.200, 2.150, 1 200) — [9]) Direktor. — [10]) Technische Lehrer 2400—4080 *M*, (8.210). — [11]) Inspektoren. — [12]) Für die Erteilung des Religions-Unterrichts an den Simultanschulen sind Katecheten angestellt mit 2640 *M*, steigend um 2.300; vom 10. Dienstjahre an 3000 *M* und 540 *M* jährliche Zulage, steigend um 6.500 *M* bis 6000 *M* Gehalt. — [13]) Die Beförderung zum Lehrer bezw. Lehrerin erfolgt in der Regel nach 2 Jahren. — [14]) Verweserin im Handarbeitsunterricht 960 *M*, Hilfslehrerin 840 *M*. — [15]) Für Ostheim und Berg 850, sonst 800 *M*. — [16]) Unständige Lehrkräfte erhalten Tagegeld, und zwar bei einer Verwendung vor Erstehung der 2. Dienstprüfung: Lehrer und Lehrerinnen 3 *M*, nach der 2. Prüfung Lehrer 3,50, Lehrerinnen 3,30 *M*. Letztere außerdem 3jährige Zulagen: 6.20, 1.30, 1.20 Pf. Die Mietzinsentschädigung für die unständigen Lehrkräfte beträgt 350 *M*; Auslage-Entschädigung für Bedienung bei freier Wohnung 150 *M*. — [17]) Oberlehrer. — [18]) Nur Oberturnlehrer, Sprachheillehrer 200 *M* nicht pensionsfähige Zulage. — [19]) Hilfslehrer. — [20]) Nicht pensionsfähig. — [21]) Steigend alle 2 Jahre. — [22]) Hauptlehrer. — [23]) Nicht etatsmäßige 1360—1560 *M* (nach 6 Jahren 2.100 *M*). — [24]) Der Stadtrat kann Funktionszulagen bis 400 *M* bewilligen. — [25]) Für Amöneburg 350 *M*. — [26]) Für Mombach und Kastel mit Amöneburg 500-300 *M*. — [27]) Bei weniger als 5 Klassen 50 *M* pro Klasse. — [28]) Hauptlehrerin. — [29]) Vorsteherinnen des Handarbeits- und des Zeichenunterrichts 500 *M* Zulage. — [30]) Für je 4 Stunden wöchentlich. — [31]) Schulverwalter. — [32]) Unterlehrer, Unterlehrerin. — [33]) Bei mehr als 12 Klassen für je 4 Klassen 60 *M*, bei 29 Klassen 900 *M*. — [34]) Nach 5 Jahren 300 *M*. — [35]) Lokalschulinspektor. — [36]) Amtszulage für den Hauptlehrer der Seminarübungsschule. — [37]) Amtszulage für den Lehrer der Seminarübungsschule. — [38]) Geprüfte Taubstummenlehrer außerdem 300 *M* pens. Zulage. — [39]) Davon 500 *M* pensionsfähig. — [40]) Bis zur definitiven Anstellung 1600 *M*. — [41]) Bis zur definitiven Anstellung 1500 *M*. — [42]) Amtszulage für Hauptlehrerinnen und Vorsteherinnen des Handarbeitsunterrichts. — [43]) Nach 12 Jahren 700—400 *M*. — [44]) Nach 15 Jahren 400 *M*. — [45]) Für je 1 Wochenstunde. Die Höchststundenzahl beträgt in der Woche 20. — [46]) Nach 12 Jahren. — [47]) 200 *M* nach 1 Probejahr, nicht pensionsfähig. — [48]) Gehalt 1600—3800 *M*. — [49]) Lehrerobmänner. — [50]) Handarbeitsoberlehrerin 2770 *M* Anfangsgehalt. — [51]) Nach 4 Jahren Ernennung zum Lehrer oder Lehrerin. — [52]) Nach 12 Jahren 500 *M*.

XVI.

# Ausgaben der Stadtgemeinden für Hoch- und Tiefbauten sowie Bestand an Strassenfläche und Ausführung von Strassenpflasterungen

im Jahre 1909 oder 1909/10.

Bearbeitet im Statistischen Amte der Stadt Leipzig unter Leitung des Direktors **Weigel**.

## A. Ausgaben der Stadtgemeinden für Hoch- und Tiefbauten.

Die Tabellen enthalten wie in den früheren Jahren die Ausgaben der Stadtgemeinden für Hoch- und Tiefbauten jeder Art, natürlich soweit sie die Stadtgemeinden in den Fragebogen verzeichnet haben. Wiederum waren in den Fragebogen alle Ausgabenbeträge einzusetzen ohne Rücksicht darauf, ob sie im Ordinarium vorgesehen oder außerordentlich bewilligt waren, und ohne Rücksicht darauf, ob sie laufenden Mitteln, besonderen Fonds oder der Anleihe entnommen waren. Nur die Summen waren aufzuführen, die in den Rechnungsjahren tatsächlich ausgegeben worden sind. Es waren also nicht einzusetzen die Anschlagssummen, auch nicht die Summen, die von den städtischen Körperschaften für eine bestimmte Ausgabe bewilligt worden sind. Gehalte und Löhne waren den Ausgaben zuzurechnen, abgesehen von den Gehalten und Löhnen der ständigen Bau- und Kanzleibeamten. Nicht zuzurechnen waren die Ausgaben für Grunderwerb, Abbruch, Maschinen, Apparate, Mobiliar, auch nicht die Aufwendungen für Reinigungsarbeiten von Flüssen, Kanälen usw.

Die Angaben der Fragebogen sind wiederum in den Tabellen I—V dargestellt und zwar in Tabelle I am meisten zusammengefaßt. Ausgaben für Hoch- und Tiefbauten erscheinen hier für jede Stadt in einer Summe, besonders aufgeführt ist nur die Summe der Ausgaben für Neubauten. Die Tabellen II—IV geben die Summen, aus denen sich die Gesamtbeträge des näheren zusammensetzen.

In Tabelle V endlich werden wiederum die Summen mitgeteilt, die die Stadtgemeinden für Bauten ausgegeben haben, die sie auf Rechnung von Privaten, von Stiftungen, des Reichs, des Staates usw. ausgeführt

haben, ferner die Beiträge und Zuschüsse der Stadtgemeinden für Reichs-, Staats- oder andere öffentliche Bauten. Die Beträge dieser Tabelle sind in den Tabellen I—IV nicht mit enthalten.

Wegen der Vergleichbarkeit der Tabellen mit denen im 17. Jahrgange dieses Jahrbuches und früher ist auf die Ausführungen im 18. Jahrgange Seite 287 zu verweisen. Im übrigen geben die Anmerkungen allenthalben die nötigen Aufschlüsse.

Die Ausgaben für Hoch- und Tiefbauten auf Rechnung der Stadtgemeinden zusammen (siehe Tabelle I) betrugen im Jahre 1909 (1909/10*) auf den Kopf der Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 (geordnet sind die Städte nach dieser Einwohnerzahl):

| Städte | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Städte | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Städte | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | Altona* | 19,00 | 12,69 | Freiburg i. Br. | 32,64 | 26,60 |
| Berlin* | 7,42 | 4,42 | Danzig* | 19,21 | 16,42 | Ludwigshaf. a. R.* | 16,89 | 13,58 |
| Hamburg | 31,16 | 24,28 | Elberfeld* | 20,68 | 15,69 | Lichtenberg b. B.* | 7,85 | 7,33 |
| München | 23,02 | 15,10 | Gelsenkirchen* | 11,22 | 9,38 | Bielefeld* | 9,52 | 6,86 |
| Leipzig | 19,12 | 15,22 | Barmen* | 38,79 | 23,35 | Offenbach a. M.* | 40,27 | 33,03 |
| Dresden | 21,63 | 17,92 | | | | | | |
| | | | Posen* | 22,39 | 21,14 | Zwickau | 10,86 | 7,05 |
| Cöln a. Rh.* | 26,11 | 19,92 | Aachen* | 16,11 | 7,52 | Linden i. H.* | 1,25 | 0,42 |
| Breslau* | 20,62 | 17,36 | Cassel* | 18,26 | 15,17 | Königshütte OS.* | 3,51 | 1,33 |
| Frankfurt a. M.* | 43,49 | 35,96 | Braunschweig* | 10,89 | 6,77 | Remscheid* | 18,70 | 13,00 |
| Düsseldorf* | 27,79 | 23,28 | Bochum* | 8,95 | 5,14 | Metz* | 15,57 | 11,97 |
| Nürnberg | 22,54 | 18,86 | | | | | | |
| | | | Karlsruhe i. B. | 17,81 | 11,30 | Frankfurt a. O.* | 12,34 | 10,00 |
| Charlottenburg* | 18,88 | 16,49 | Crefeld* | 17,42 | 13,94 | Harburg a. E.* | 13,31 | 9,53 |
| Hannover* | 17,23 | 15,41 | Plauen i. V. | 12,51 | 10,70 | Liegnitz* | 9,04 | 7,14 |
| Essen* | 17,20 | 13,48 | Mülheim a. d. R.* | 21,81 | 18,86 | Fürth i. B. | 13,71 | 9,79 |
| Chemnitz | 24,20 | 19,62 | Erfurt* | 26,70 | 23,24 | M.-Gladbach* | 33,44 | 24,97 |
| Stuttgart* | 25,41 | 19,43 | | | | | | |
| | | | Mainz* | 11,61 | 7,95 | Osnabrück* | 21,52 | 18,14 |
| Magdeburg* | 14,83 | 12,66 | Berl.-Wilmersdf.* | 22,30 | 21,41 | Potsdam* | 11,36 | 8,46 |
| Königsberg i. Pr.* | 19,19 | 14,31 | Wiesbaden* | 27,46 | 21,82 | Flensburg* | 7,48 | 4,46 |
| Bremen* | 28,35 | 24,04 | Saarbrücken* | 17,39 | 13,56 | Elbing* | 5,07 | 2,47 |
| Neukölln* | 26,01 | 24,61 | Augsburg | 19,32 | 12,70 | Bromberg* | 8,40 | 6,62 |
| Stettin* | 21,91 | 18,37 | **Gruppe C.** | | | Herne* | 6,04 | 4,48 |
| Duisburg* | 11,14 | 8,02 | Lübeck* | 22,34 | 13,89 | Dessau* | 7,28 | 3,35 |
| Dortmund* | 17,49 | 13,00 | Mülhausen i. E.* | 24,46 | 20,82 | Koblenz* | 13,09 | 9,03 |
| Kiel* | 23,39 | 21,65 | Oberhausen Rhl.* | 6,67 | 5,09 | Heidelberg | 10,47 | 7,58 |
| | | | Hagen i. W.* | 20,00 | 15,60 | Kaiserslautern | 12,76 | 4,32 |
| **Gruppe B.** | | | Bonn* | 20,98 | 13,19 | | | |
| | | | | | | Brandenburg a. H.* | 10,62 | 8,23 |
| Mannheim | 28,71 | 18,09 | Darmstadt* | 32,63 | 30,01 | Mülheim a. Rh.* | 13,39 | 8,86 |
| Halle a. S.* | 16,08 | 12,69 | Görlitz* | 13,79 | 11,19 | Regensburg | 34,78 | 22,30 |
| Straßburg i. E.* | 24,80 | 20,70 | Spandau* | 28,95 | 27,32 | Solingen* | 15,02 | 10,54 |
| Berl.-Schönebg.* | 70,58 | 69,49 | Würzburg | 10,13 | 5,61 | Hildesheim* | 13,13 | 10,79 |

Nach der Höhe der Ausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden überhaupt (Tabelle I) ist die Reihenfolge der Städte für das Jahr 1909 (1909/10*) die folgende:



in Tausend Mark

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hamburg . . . | 29 017 | Königsberg i. Pr.* | 4 720 | Crefeld* . . . | 2 255 | Zwickau . . . . | 799 |
| Frankfurt a. M.* . | 18 028 | Straßburg i. E.* . | 4 436 | M.-Gladbach* . | 2 221 | Solingen* . . | 759 |
| Berlin* . . . | 15 359 | Magdeburg* . . | 4 146 | Lübeck* . . . | 2 204 | Bielefeld* . . . | 746 |
| München . . . | 13 734 | Dortmund* . . | 3 746 | Augsburg . . . | 1 980 | Koblenz* . . . | 740 |
| Cöln a. Rh.* . . | 13 487 | Elberfeld* . . | 3 520 | Gelsenkirchen* . | 1 902 | Mülheim a. Rh.* . | 715 |
| | | | | | | | |
| Berl.-Schönebg.* | 12 198 | Posen* . . . . | 3 508 | Bonn* . . . . | 1 846 | Potsdam* . . . | 707 |
| Dresden . . . | 11 862 | Altona* . . . | 3 280 | Regensburg . . | 1 830 | Kaiserslautern . . | 698 |
| Leipzig . . . | 11 278 | Danzig* . . . | 3 272 | Saarbrücken* . | 1 827 | Hildesheim* . . | 660 |
| Breslau* . . . | 10 558 | Offenbach a. M.* | 3 044 | Hagen i. W.* . | 1 772 | Lichtenberg b. B.* | 638 |
| Düsseldorf* . . | 9 971 | Wiesbaden* . . | 2 993 | Braunschweig* . | 1 563 | Liegnitz* . . . | 602 |
| | | | | | | | |
| Nürnberg . . | 7 510 | Erfurt* . . . . | 2 977 | Plauen i. V. . | 1 518 | Oberhausen, Rhld.* | 600 |
| Stuttgart* . . . | 7 272 | Halle a. S.* . . | 2 907 | Osnabrück* . . | 1 420 | Heidelberg . . . | 587 |
| Chemnitz . . . | 6 964 | Darmstadt* . . | 2 842 | Ludwigshaf. a. Rh.* | 1 407 | Brandenburg a. H.* | 569 |
| Bremen* . . . | 6 941 | Cassel* . . . . | 2 798 | Remscheid* . . | 1 350 | Bromberg* . . . | 485 |
| Barmen* . . . | 6 564 | Freiburg i. Br. . | 2 720 | Mainz* . . . . | 1 284 | Flensburg* . . . | 456 |
| | | | | | | | |
| Neukölln* . . | 6 173 | Duisburg* . . . | 2 556 | Bochum* . . . | 1 226 | Dessau* . . . . | 412 |
| Charlottenburg* . | 5 777 | Aachen* . . . | 2 516 | Görlitz* . . . | 1 184 | Herne* . . . . | 345 |
| Mannheim . . | 5 567 | Spandau* . . . | 2 457 | Metz* . . . . | 1 068 | Elbing* . . . . | 298 |
| Hannover* . . | 5 211 | Mülheim a. d. R.* | 2 455 | Fürth i. B. . | 912 | Königshütte OS.* . | 255 |
| Stettin* . . . | 5 174 | Berl.-Wilmersdf.* | 2 446 | Harburg a. E.* . | 892 | Linden i. H* . . | 92 |
| | | | | | | | |
| Essen* . . . . | 5 068 | Karlsruhe i. B. . | 2 392 | Würzburg . . . | 856 | | |
| Kiel* . . . . | 4 951 | Mülhausen i. E.* | 2 325 | Frankfurt a. O.* | 842 | | |

## B. Bestand an Straßenfläche und Ausführung von Straßenpflasterungen.

Am Schlusse des Jahres 1909 (1909/10*) kamen auf 10 000 Einwohner der Bevölkerung vom 1. Dezember 1910 ... ar befestigte Straßenfläche (Fahr- und Fußwege zusammen, jedoch ohne die Reit-, Radfahr-, Park- und Promenadenwege)

| Städte†) | ar | Städte†) | ar | Städte†) | ar | Städte†) | ar |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | Chemnitz . . . | 1007 | Berl.-Schönebg.* | . | Erfurt* . . . . | 1065 |
| Berlin* . . . . | . | Stuttgart . . . | . | Altona* . . . | 852 | Mainz* . . . . | 1132 |
| Hamburg . . . | 862 | Magdeburg* . . | 829 | Danzig* . . . | 624 | Berl.-Wilmersdf.* | . |
| München . . . | 1098 | Königsberg i. Pr.* | 777 | Elberfeld* . . . | . | Wiesbaden* . . | 1163 |
| Leipzig . . . . | 914 | Bremen* . . . | 1094 | Gelsenkirchen* . | . | Saarbrücken . . | 1083 |
| Dresden . . . | 1275 | | | | | Augsburg . . . | 1108 |
| | | Neukölln* . . . | 539 | Barmen* . . . | . | | |
| Cöln a. Rh.* . . | 1080 | Stettin* . . . | 861 | Posen* . . . | 760 | **Gruppe C.** | |
| Breslau* . . . | . | Duisburg* . . . | 1155 | Aachen* . . . | 947 | Lübeck* . . . | . |
| Frankfurt a. M.* . | 1101 | Dortmund* . . | 957 | Cassel* . . . . | 1079 | Mülhausen i. E.* . | 1241 |
| Düsseldorf* . . | 1403 | Kiel* . . . . . | 734 | Braunschweig* . | 1009 | Oberhausen Rhl.* | 899 |
| Nürnberg . . . | 973 | | | | | Hagen i. W.* . . | 601 |
| | | **Gruppe B.** | | Bochum* . . . | 717 | Bonn* . . . . . | 1426 |
| Charlottenburg* . | . | Mannheim . . | 847 | Karlsruhe i. B. . | 1193 | | |
| Hannover* . . | 1032 | Halle a. S.* . . | 1298 | Crefeld* . . . | 926 | Darmstadt* . . | 1044 |
| Essen* . . . . | 694 | Straßburg i. E.* . | 819 | Plauen i. V. . . | 1100 | Görlitz* . . . . | 956 |
| | | | | Mülheim a. d. R.* | 1117 | | |

†) geordnet nach der Einwohnerzahl.

(Fortsetzung auf Seite 415).

Fortsetzung.

| Städte†) | ar | Städte†) | ar | Städte†) | ar | Städte†) | ar |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Spandau* . . . | 878 | Linden i. H.* . | 662 | M.-Gladbach* . | 1485 | Koblenz* . . . | 815 |
| Würzburg . . . | 1413 | Königshütte OS.* | . | Osnabrück . . | . | Heidelberg . . | 1302 |
| Freiburg i. Br. . | 1691 | Remscheid* . . | 1261 | Potsdam* . . . | 1548 | Brandenbg. a. H.* | 907 |
| Ludwigshaf. a. Rh.* | 670 | Metz* . . . . | 1263 | Flensburg* . . | . | Kaiserslautern . | 875 |
| Lichtenbg. b. B.* | 830 | Frankfurt a. O.* . | 734 | Elbing* . . . | 868 | Mülheim a. Rh.* . | . |
| Bielefeld* . . . | 1127 | Harburg a. E.* . | 1696 | Bromberg* . . | . | Regensburg . . | 1539 |
| Offenbach a. M.* | . | Liegnitz* . . . | . | Herne . . . . | 962 | Solingen . . . | 876 |
| Zwickau . . . | 1368 | Fürth i. B. . . . | 1177 | Dessau* . . . | 1079 | Hildesheim . . | 1045 |

†) geordnet nach der Einwohnerzahl.

## Anmerkungen.

**Zu Tabelle I.** (S. 416.) [1]) Ohne die Ausgaben für die auf Rechnung anderer (Privater, Stiftungen, des Reiches, des Staates usw.) durch die Stadtgemeinden ausgeführten Bauten; diese sind in Tabelle V unter Nr. 5 aufgeführt.

**Zu Tabelle II.** (S. 417 bis 424). [1]) Die Gruppe A „VII. Bauverwaltung" umfaßt die Ausgaben für Hochbauten folgender Art: Bauämter für Hoch- und Tiefbau einschl. Vermessungsamt, Straßen-, Brücken- und Wasserbauwesen, Kanalisation und Abfuhr einschl. Müllbeseitigung (ausschl. der Kanäle, Siele usw.), Straßenreinigung und Besprengung, Fuhrwerks- (Fuhrpark- und Marstall-)Verwaltung, Park- und Gartenverwaltung einschl. Spielplätze, Denkmäler, Feuerlöschwesen und sonstige Zwecke der Bauverwaltung (Baumaterialiendepots, Wärterhäuschen usw.). — [2]) Darunter 504 998 ℳ für den Neubau eines Rathauses. — [3]) Rathaus-Neubau 757 655 ℳ. — [4]) Darunter 220 086 ℳ für Unterhaltungskosten, soweit sie aus dem gewöhnlichen Unterhaltungsfonds bestritten werden. — [5]) Darunter 17 893 ℳ für Kurhausbauten. — [6]) Darunter 19 196 ℳ (Neubauten 12 278 ℳ) für Justizwesen (einschl. Strafanstalt). — [7]) Errichtung der Küchwaldschänke 183 300 ℳ. — [8]) Städtisches Infanteriekasernement. — [9]) Darunter 1 149 341 ℳ für das Verwaltungsgebäude „Neues Stadthaus". — [10]) Darunter 1 336 216 ℳ für den „Handelshof". — [11]) Kaserne nebst Offiziersspeiseanstalt für das Jägerregiment zu Pferde 1 253 020 ℳ. — [12]) Darunter für die Anstalten in Buch 196 701 ℳ (Neubauten 179 968 ℳ). — [13]) Darunter Gastwirtschaft „Jägerhäusle": 39 844 ℳ. — [14]) Unter den Ausgaben für bauliche Unterhaltung sind auch, weil nicht ausscheidbar, die Kosten für Unterhaltung der Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserversorgungsanlage enthalten; außerdem teilweise noch die Kosten für Wasserversorgung, Ergänzung bezw. Unterhaltung des Inventars, Reinigung der Höfe und Leeren der Abortgruben.

**Zu Tabelle III.** (S. 425 bis 430). [1]) Straßenbahn: 267 725 ℳ (Neubauten: 140 232 ℳ), Hafenbahn und Hafenkleinbahn: 84 679 ℳ (Neubauten: 39 273 ℳ). — [2]) Darunter für Hochwasserschäden 132 870 ℳ. — [3]) Darunter auch Stadt- und Vorortsbahn: 644 213 ℳ (Neubauten), Umgestaltung der Eisenbahnanlagen: 192 140 ℳ (Neubauten), Elektrische Hochbahn (einschl. Hochbauten): 6 344 581 ℳ (Neubauten: 6 295 181 ℳ). — [4]) Darunter 43 005 ℳ (Neubauten) für Legung eines Speisekabels für die elektrische Straßenbahn. — [5]) Nur Brunnenbauten. — [6]) Die in der Spalte „XI. Andere Tiefbauten" angegebenen Beträge betreffen die nachstehend einzeln aufgeführten Bauten (N. = Neubauten): Gruppe A. Berlin: Bedürfnisanstalten 81 736 ℳ (N.), Denkmäler 40 320 ℳ (N. 36 332 ℳ), Straßenschilder 34 234 ℳ (N. 21 767 ℳ), unterirdische Dungkästen 782 ℳ (N.). Breslau: Pflanzungen, Kulturen, Meliorationen usw. betreffend Parks, Promenaden, Gärten, Spielplätze, Forsten und Wiesen 215 137 ℳ (N. 101 320 ℳ), Freibadeanstalten 23 697 ℳ (N.), Eisbrecher und Bauwerke im Stadtgraben 7786 ℳ, Nivellierungen und Aptierung von Ländereien 5549 ℳ, Rechen, Furten, Schleusen, Barrieren, Wassertreppen 2796 ℳ (N. 202 ℳ), sonstige Tiefbauten 4884 ℳ (N. 1418 ℳ). Charlottenburg: Druckrohrleitung 676 170 ℳ (N. 675 711 ℳ, unterirdische Bedürfnisanstalten 35 977 ℳ (N.). Dortmund: Rieselfelder 121 341 ℳ (N. 74 678 ℳ). Dresden: Ohne nähere Angabe. Düsseldorf: Bachregulierungen 88 972 ℳ (N.). Duisburg: Öffentliche Spielplätze 13 010 ℳ (N. 12 910 ℳ), Notstandsarbeiten 8212 ℳ, allgemeine Ausgaben 4943 ℳ. Essen: Kläranlage 39 031 ℳ. Hamburg: Marktanlagen Deichtor 1 128 800 ℳ (N.), Badeanstalten 24 600 ℳ (N. 5100 ℳ), Reinigung von Flußläufen, Teichen usw. 1500 ℳ. Kiel: Erd- (Planierungs-) Arbeiten für den Gaswerkneubau 135 344 ℳ (N.), Umlegung der Lösch- und Anlegebrücke

[Fortsetzung auf Seite 435.]

## Tabellen über Ausgaben der Stadtgemeinden für Bauten.

### I. Gesamtausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden[1]) für Bauten im Jahre 1909 oder 1909/10*.

Neubauten, bauliche Unterhaltung und Reparaturen.

| Städte | Ausgaben für Hoch- und Tiefbauten zusammen. Siehe Tabellen II u. III. Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | |
| Berlin* | 15 359 284 | 9 164 286 |
| Bremen* | 6 941 265 | 5 887 834 |
| Breslau* | 10 557 615 | 8 891 754 |
| Charlottenburg* | 5 776 653 | 5 046 954 |
| Chemnitz | 6 963 914 | 5 648 256 |
| Cöln a. Rh.* | 13 487 155 | 10 291 146 |
| Dortmund* | 3 746 465 | 2 784 644 |
| Dresden | 11 862 009 | 9 825 557 |
| Düsseldorf* | 9 970 657 | 8 350 350 |
| Duisburg* | 2 556 052 | 1 840 911 |
| Essen* | 5 067 502 | 3 970 499 |
| Frankfurt a. M.* | 18 028 000 | 14 907 504 |
| Hamburg | 29 016 791 | 22 604 259 |
| Hannover* | 5 211 272 | 4 660 832 |
| Kiel* | 4 950 976 | 4 580 867 |
| Königsberg i. Pr.* | 4 720 032 | 3 518 954 |
| Leipzig | 11 278 074 | 8 977 915 |
| Magdeburg* | 4 145 531 | 3 539 385 |
| München | 13 733 655 | 9 007 392 |
| Neukölln* | 6 172 681 | 5 839 630 |
| Nürnberg | 7 510 252 | 6 283 842 |
| Stettin* | 5 174 074 | 4 336 803 |
| Stuttgart* | 7 272 409 | 5 561 330 |
| **Gruppe B.** | | |
| Aachen* | 2 515 507 | 1 174 298 |
| Altona* | 3 279 732 | 2 190 987 |
| Augsburg | 1 979 628 | 1 301 678 |
| Barmen* | 6 564 267 | 3 951 868 |
| Berlin-Schöneberg* | 12 198 404 | 12 008 756 |
| Berlin-Wilmersdf.* | 2 445 531 | 2 349 541 |
| Bochum* | 1 225 771 | 703 626 |
| Braunschweig* | 1 562 756 | 972 281 |
| Cassel* | 2 798 099 | 2 323 906 |
| Crefeld* | 2 254 654 | 1 803 970 |
| Danzig* | 3 272 359 | 2 796 861 |
| Elberfeld* | 3 520 077 | 2 669 818 |
| Erfurt* | 2 976 955 | 2 590 506 |
| Gelsenkirchen* | 1 901 787 | 1 590 719 |
| Halle a. S.* | 2 907 369 | 2 294 298 |
| Karlsruhe i. B. | 2 392 415 | 1 518 104 |
| Mainz* | 1 284 487 | 879 643 |
| Mannheim | 5 566 866 | 3 508 567 |
| Mülheim a. d. R.* | 2 455 287 | 2 123 704 |
| Plauen i. V. | 1 517 720 | 1 297 458 |
| Posen* | 3 507 961 | 3 312 906 |
| Saarbrücken* | 1 827 364 | 1 425 498 |
| Straßburg i. E.* | 4 436 324 | 3 703 064 |
| Wiesbaden* | 2 992 705 | 2 378 857 |
| **Gruppe C.** | | |
| Bielefeld* | 745 938 | 538 039 |
| Bonn* | 1 846 180 | 1 160 149 |
| Brandenburg a. H.* | 569 178 | 441 243 |
| Bromberg* | 484 525 | 382 008 |
| Darmstadt* | 2 842 125 | 2 613 910 |
| Dessau* | 412 360 | 189 704 |
| Elbing* | 297 540 | 144 600 |
| Flensburg* | 455 811 | 271 954 |
| Frankfurt a. O.* | 842 463 | 683 059 |
| Freiburg i. Br. | 2 720 209 | 2 216 021 |
| Fürth i. B. | 912 254 | 651 745 |
| Görlitz* | 1 183 634 | 959 889 |
| Hagen i. W.* | 1 771 748 | 1 382 270 |
| Harburg a. E.* | 892 458 | 638 582 |
| Heidelberg | 586 815 | 424 464 |
| Herne* | 345 092 | 256 092 |
| Hildesheim* | 659 805 | 541 981 |
| Kaiserslautern | 697 698 | 263 593 |
| Koblenz* | 739 571 | 510 125 |
| Königshütte OS.* | 255 125 | 96 876 |
| Lichtenberg b. B.* | 637 501 | 595 351 |
| Liegnitz* | 602 426 | 475 419 |
| Linden i. H.* | 91 589 | 30 986 |
| Lübeck* | 2 203 968 | 1 370 703 |
| Ludwigshaf. a. Rh.* | 1 406 774 | 1 131 608 |
| Metz* | 1 068 364 | 821 260 |
| Mülhausen i. E.* | 2 324 841 | 1 978 801 |
| Mülheim a. Rh.* | 715 480 | 473 533 |
| M.-Gladbach* | 2 220 653 | 1 658 417 |
| Oberhausen (Rhl.)* | 599 917 | 457 662 |
| Offenbach a. M.* | 3 043 857 | 2 496 466 |
| Osnabrück* | 1 419 579 | 1 196 507 |
| Potsdam* | 707 157 | 526 566 |
| Regensburg | 1 830 434 | 1 173 316 |
| Remscheid* | 1 349 735 | 938 328 |
| Solingen* | 759 133 | 532 513 |
| Spandau* | 2 456 886 | 2 318 602 |
| Würzburg | 855 773 | 474 398 |
| Zwickau | 798 845 | 518 201 |

Anmerkungen siehe Seite 415.

## II. Ausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden für Hochbauten im Jahre 1909 oder 1909/10.*

Neubauten, bauliche Unterhaltung und Reparaturen. Ohne die Ausgaben in Tabelle V.

| Städte | A. Kämmereiverwaltung. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Haupt- (Zentral-, Allgem.) Verwaltung | | II. Polizeiwesen (Wohlfahrts- und Sicherheitspolizei, einschl. Baupolizei) | | III. Vermögens- und Schuldenverwaltung | | | |
| | | | | | 1. Grundeigentum (einschl. Güter, Rieselgüter, Forsten) | | 2. Kapital- und Schuldenverwaltung, Steuerverwaltung | |
| | Überhaupt | Davon für Neubauten | Überhaupt | Davon für Neubauten | Überhaupt | Davon für Neubauten | Überhaupt | Davon für Neubauten |
| | M | M | M | M | M | M | M | M |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin* | 886 328 | 624 297 | 8 090 | — | 5 318 | — | 661 | — |
| Bremen* | 82 068 | 74 206 | 160 889 | 151 443 | — | — | 4 509 | — |
| Breslau* | 2 375 | 2 375 | 783 | — | 63 388 | 3 214 | 120 | — |
| Charlottenburg* | 22 045 | — | — | — | 34 905 | — | — | — |
| Chemnitz | 556 436[2]) | 520 570[2]) | 1 413 | — | 183 378[7]) | 183 378[7]) | — | — |
| Cöln a. Rh.* | 194 137 | 134 099 | 493 | — | 70 281 | 29 550 | — | — |
| Dortmund* | 9 435 | — | 3 805 | — | 43 151 | — | — | — |
| Dresden | — | — | — | — | 2 078 885 | 1 992 472 | 1 113 | — |
| Düsseldorf* | 13 169 | — | 10 186 | — | 18 356 | — | — | — |
| Duisburg* | 49 538 | — | ← — | | | — | | |
| Essen* | — | — | — | — | 10 388 | —[1] | — | — |
| Frankfurt a. M.* | 1 887 | — | 1 175 | — | 1 002 672 | 588 799 | 508 | — |
| Hamburg | 362 557 | 230 164 | 158 287 | 35 926 | 16 794 | — | 474 196 | 429 303 |
| Hannover* | 463 942 | 455 755 | — | — | 65 505 | 22 143 | — | — |
| Kiel* | 762 552[3]) | 757 655[3]) | 3 871 | 2 444 | 173 122[8]) | 173 007[8]) | 4 155 | — |
| Königsberg i. Pr.* | 26 364 | — | — | — | 43 656 | — | — | — |
| Leipzig | 1 457 211[9]) | 1 240 296[9]) | 46 207 | — | 1 657 783[10]) | 1 345 705[10]) | — | — |
| Magdeburg* | 40 316 | — | — | — | 289 314[4]) | 69 228 | — | — |
| München | 117 477 | 54 600 | — | — | 260 781 | 61 563 | 4 758 | — |
| Neukölln* | 330 690 | 326 949 | — | — | 108 966 | 106 259 | — | — |
| Nürnberg | 465 757 | 462 912 | 76 308 | 74 340 | 369 760 | — | — | — |
| Stettin* | 11 195 | — | — | — | 1 408 | — | — | — |
| Stuttgart* | 29 702 | — | 15 054 | — | 55 334 | — | — | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen* | 11 021 | — | — | — | 60 513 | 20 288 | — | — |
| Altona* | 16 899 | — | 18 039 | 6 799 | 21 770 | — | — | — |
| Augsburg | 4 042 | — | 7 687 | — | 180 030 | 136 757 | — | — |
| Barmen* | 13 666 | — | 2 432 | — | — | — | — | — |
| Berl.-Schönebg.* | 73 804 | 59 354 | — | — | 160 300 | 160 300 | — | — |
| Berl.-Wilmersdf.* | 46 406 | — | — | — | — | — | — | — |
| Bochum* | 9 143 | — | 146 | — | — | — | — | — |
| Braunschweig* | 31 825 | 19 237 | — | — | 3 470 | — | — | — |
| Cassel* | — | — | — | — | 35 440 | — | — | — |
| Crefeld* | 190 520 | 114 286 | 1 112 | 1 112 | — | — | — | — |
| Danzig* | 16 390 | — | — | — | 682 | — | 635 | — |
| Elberfeld* | 1 470 | — | 1 841 | — | 19 114 | — | — | — |
| Erfurt* | 9 283 | — | 917 | — | 1 258 520[11]) | 1 253 020[11]) | — | — |
| Gelsenkirchen* | 27 082 | — | 190 | — | 1 801 | — | — | — |
| Halle a. S.* | 13 037 | — | 145 967 | 143 187 | 129 522 | 56 284 | — | — |
| Karlsruhe i. B.[14]) | 28 800 | — | 1 050 | — | unter III. 2 | enthalten | 25 869 | — |
| Mainz* | 4 175 | — | 14 742 | 11 275 | — | — | — | — |
| Mannheim | 378 659 | 336 861 | 40 095 | — | 20 065 | — | 20 778 | — |
| Mülheim a. d. R.* | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Plauen i. V. | 8 284 | — | unter I | enthalten | — | — | 15 750 | — |

Anmerkungen siehe Seite 415.

Tabelle II (Fortsetzung).

| Städte | A. Kämmereiverwaltung. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Haupt- (Zentral-, Allgem.) Verwaltung | | II. Polizeiwesen (Wohlfahrts- und Sicherheitspolizei, einschl. Baupolizei) | | III. Vermögens- und Schuldenverwaltung | | | |
| | | | | | 1. Grundeigentum (einschl. Güter, Rieselgüter, Forsten) | | 2. Kapital- und Schuldenverwaltung, Steuerverwaltung | |
| | Überhaupt | Davon für Neubauten | Überhaupt | Davon für Neubauten | Überhaupt | Davon für Neubauten | Überhaupt | Davon für Neubauten |
| | M | M | M | M | M | M | M | M |
| Posen* | 31 004 | 23 743 | — | — | — | — | — | — |
| Saarbrücken* | 71 000 | — | — | — | — | — | — | — |
| Straßburg i. E.* | 19 740 | 5 076 | 637 | — | — | — | — | — |
| Wiesbaden* | 6 139 | — | — | — | 37 377 | — | — | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld* | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bonn* | 3 549 | — | 1 753 | — | 11 102 | 1 350 | — | — |
| Brandenburg a. H.* | 55 215 | 45 170 | unter I | enthalten | 4 498 | — | 350 | — |
| Bromberg* | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Darmstadt* | 26 133 | — | 98 | — | 423 | — | — | — |
| Dessau* | 11 241 | — | — | — | — | — | — | — |
| Elbing* | 4 400 | — | — | — | 24 850 | 15 700 | — | — |
| Flensburg* | 11 140 | — | unter I | enthalten | 5 903 | — | — | — |
| Frankfurt a. O.* | 11 513 | 9 617 | 585 | — | 3 298 | 1 100 | 53 139 | 39 074 |
| Freiburg i. Br. | 52 295 | — | — | — | 45 210[13]) | 39 844[13]) | — | — |
| Fürth i. B. | 52 521 | 44 343 | 290 | 290 | 5 458 | — | 402 | — |
| Görlitz* | — | — | — | — | 55 094 | 5 057 | — | — |
| Hagen i. W.* | 3 181 | — | 263 | — | — | — | — | — |
| Harburg a. E.* | 2 239 | — | 1 220 | — | — | — | — | — |
| Heidelberg | 998 | — | 307 | — | — | — | — | — |
| Herne* | 2 200 | — | 500 | — | — | — | — | — |
| Hildesheim* | — | — | — | — | 16 153 | — | — | — |
| Kaiserslautern | 2 531 | — | 2 094 | — | — | — | — | — |
| Koblenz* | 4 595 | 2 054 | — | — | 7 700 | — | 1 493 | — |
| Königshütte OS.* | 6 205 | — | — | — | 3 679 | — | — | — |
| Lichtenbg. b. B.* | 5 012 | — | — | — | — | — | — | — |
| Liegnitz* | 24 224 | — | — | — | — | — | — | — |
| Linden i. H.* | 6 305 | — | — | — | — | — | — | — |
| Lübeck* | 19 250 | 81 | 22 451[6]) | 12 278[6]) | 31 419 | 2 564 | 28 563 | 26 192 |
| Ludwigshf. a Rh* | 168 075 | 163 863 | 800 | — | — | — | — | — |
| Metz* | 38 555 | 3 500 | 345 | — | 21 264 | 13 458 | — | — |
| Mülhausen i. E.* | 6 359 | — | 479 | — | 75 657 | 57 108 | 2 417 | — |
| Mülheim a. Rh.* | 18 327 | — | 114 | — | — | — | — | — |
| Münch.-Gladb.* | 13 528 | — | 612 | — | — | — | — | — |
| Oberhaus. i. Rhl.* | 1 624 | — | 537 | — | 228 | — | 715 | — |
| Offenbach a. M.* | 5 885 | — | 3 010 | — | 38 351 | — | — | — |
| Osnabrück* | 2 441 | — | 970 | — | — | — | 743 | — |
| Potsdam* | — | — | — | — | — | — | 17 061 | 1 906 |
| Regensburg | — | — | 658 | — | 36 855 | — | — | — |
| Remscheid* | 1 648 | — | 655 | — | — | — | 473 | — |
| Solingen* | 4 881 | — | 120 | — | 4 860 | — | — | — |
| Spandau* | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Würzburg | 10 312 | — | 5 123 | — | 3 775 | — | 36 593 | — |
| Zwickau | — | — | 2 983 | 216 | 8 458 | 1 105 | 12 216 | 9 357 |

Anmerkungen siehe Seite 415.

Tabelle II (Fortsetzung).

| Städte | A. Kämmereiverwaltung | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | IV. Offene und geschlossene Armenpflege einschl. Waisen- u. Kinderpflege | | V. Gesundheitswesen | | | | | |
| | | | 1. Krankenpflege und Altersversorgung | | 2. Gesundheitspflege | | 3. Friedhofs- und Begräbnisverwaltung | |
| | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin* | 240 209 | 179 717 | 1 781 572[12]) | 1 464 055[12]) | 203 432 | 96 221 | 91 668 | 3 059 |
| Bremen* | — | — | 422 424 | 349 776 | 26 441 | 12 481 | 4 198 | — |
| Breslau* | 23 161 | 10 319 | 457 377 | 353 895 | 50 703 | 34 690 | 38 447 | 34 686 |
| Charlottenburg* | 151 135 | 151 106 | 11 523 | 11 523 | 6 802 | — | — | — |
| Chemnitz | 12 564 | 5 137 | 305 909 | 285 509 | 118 679 | 102 286 | 38 001 | 35 488 |
| Cöln a. Rh.* | 11 579 | — | 1 361 821 | 1 247 985 | 58 007 | 29 172 | 30 475 | 23 701 |
| Dortmund* | 5 190 | — | 30 722 | — | 21 726 | 10 942 | 5 144 | — |
| Dresden | 30 026 | 452 | 223 700 | 22 578 | 34 466 | 7 265 | 44 268 | 43 882 |
| Düsseldorf* | 8 810 | — | 106 270 | 18 913 | 13 263 | — | 106 814 | 102 000 |
| Duisburg* | 3 512 | — | 2 331 | — | 221 089 | 204 923 | 5 470 | — |
| Essen* | 20 423 | 1 200 | 996 412 | 970 432 | 56 291 | 9 834 | 3 590 | — |
| Frankfurt a. M.* | 7 242 | — | 1 568 132 | 1 483 199 | 48 874 | 32 436 | 464 752 | 449 945 |
| Hamburg | 36 673 | 13 864 | 456 772 | 379 288 | 49 775 | — | 838 | — |
| Hannover* | 68 419 | 60 118 | 23 548 | 974 | 28 502 | 6 422 | 9 937 | 663 |
| Kiel* | — | — | 79 219 | 79 219 | 2 525 | — | — | — |
| Königsberg i. Pr.* | 3 772 | — | 102 602 | 90 151 | 40 790 | 35 999 | — | — |
| Leipzig | 11 992 | 2 395 | 398 363 | 227 092 | 79 466 | 4 051 | 444 161 | 436 301 |
| Magdeburg* | 387 | — | 1 297 | — | 28 580 | 26 983 | 13 431 | — |
| München | 18 776 | — | 2 756 423 | 2 683 449 | 116 488 | 89 292 | 25 635 | 472 |
| Neukölln* | 619 | — | 1 690 655 | 1 689 508 | 31 161 | 29 954 | 582 | — |
| Nürnberg | — | — | 50 573 | 21 843 | 68 720 | 47 709 | 33 177 | 31 249 |
| Stettin* | 5 629 | — | 130 725 | — | 14 297 | 1 826 | 39 628 | 33 795 |
| Stuttgart* | 21 535 | 14 347 | 141 019 | 41 744 | 87 625 | 82 798 | 20 581 | 14 366 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen* | 1 597 | — | 113 476 | 73 453 | 226 329 | 214 454 | 7 907 | — |
| Altona* | 13 291 | — | 28 582 | — | 170 337 | 156 937 | — | — |
| Augsburg | 4 939 | — | 19 602 | 2 500 | 22 089 | 4 571 | — | — |
| Barmen* | 3 750 | — | 1 252 221 | 1 236 450 | 20 383 | — | — | — |
| Berl.-Schönebg.* | 2 755 | 2 370 | 805 200 | 804 244 | 10 470 | — | 107 960 | 105 365 |
| Berl.-Wilmersdf.* | — | — | — | — | 27 535 | 27 535 | 12 584 | 4 663 |
| Bochum* | — | — | — | — | 10 941 | — | — | — |
| Braunschweig* | 20 749 | 18 477 | 96 088 | 74 185 | 56 952 | 51 017 | 4 370 | — |
| Cassel* | — | — | 4 890 | — | 10 730 | 3 250 | 1 200 | — |
| Crefeld* | — | — | 42 941 | 42 941 | 12 952 | 12 952 | — | — |
| Danzig* | 3 264 | — | 976 800 | 976 800 | 117 268 | 102 904 | 238 | — |
| Elberfeld* | 14 943 | — | 17 697 | 3 437 | 15 160 | 6 073 | — | — |
| Erfurt* | 1 010 | — | 17 520 | 1 914 | 13 133 | 8 080 | 1 544 | 303 |
| Gelsenkirchen* | 1 580 | — | 634 | — | 104 341 | 100 477 | 1 163 | — |
| Halle a. S.* | 3 895 | — | — | — | 13 290 | 9 048 | — | — |
| Karlsruhe i. B.[14]) | 7 979 | — | 30 930 | 6 282 | 6 599 | — | 8 258 | — |
| Mainz* | — | — | 34 006 | 34 006 | 2 818 | — | 8 641 | — |
| Mannheim | 3 237 | 450 | 122 483 | 83 047 | 121 007 | 7 395 | 4 666 | — |
| Mülheim a. d. R.* | — | — | — | — | 6 681 | 5 128 | — | — |
| Plauen i. V. | 1 531 | — | 11 643 | — | 41 111 | 38 134 | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 415.

Tabelle II (Fortsetzung).

| Städte | A. Kämmereiverwaltung | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | IV. Offene und geschlossene Armenpflege einschl. Waisen- u. Kinderpflege | | V. Gesundheitswesen | | | | | |
| | | | 1. Krankenpflege und Altersversorgung | | 2. Gesundheitspflege | | 3. Friedhofs- und Begräbnisverwaltung | |
| | Überhaupt | Davon für Neubauten | Überhaupt | Davon für Neubauten | Überhaupt | Davon für Neubauten | Überhaupt | Davon für Neubauten |
| | M | M | M | M | M | M | M | M |
| Posen* | 853 | — | 15 575 | 10 864 | 10 727 | 6 268 | — | — |
| Saarbrücken* | — | — | 121 000 | 121 000 | 6 721 | 2 768 | 7 100 | — |
| Straßburg i. E.* | — | — | — | — | 199 801 | 181 036 | 3 840 | — |
| Wiesbaden* | 630 | — | 257 186 | 241 671 | 58 081 | 56 155 | 129 082 | 126 952 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld* | — | — | 16 230 | 5 480 | 3 030 | — | 1 200 | — |
| Bonn* | — | — | 16 646 | 345 | 5 739 | — | 418 | — |
| Brandenbg. a. H.* | 2 028 | — | 9 241 | — | 999 | — | 2 931 | — |
| Bromberg* | — | — | 4 780 | — | 880 | — | 2 162 | 2 162 |
| Darmstadt* | 1 470 | — | 539 085 | 512 609 | 733 230 | 731 081 | 3 522 | — |
| Dessau* | 1 536 | — | — | — | 8 503 | — | 103 326 | 102 809 |
| Elbing* | — | — | 2 200 | — | 20 600 | 19 200 | — | — |
| Flensburg* | 3 664 | — | — | — | 11 359 | 2 001 | 881 | — |
| Frankfurt a. O.* | 5 844 | — | 9 416 | — | 290 | — | 377 | — |
| Freiburg i. Br. | | — | 1 363 | — | 7 979 | 4 010 | 2 686 | — |
| Fürth i. B. | 580 | — | — | — | 93 312 | 84 022 | 1 125 | — |
| Görlitz* | 441 | — | 8 719 | — | 28 017 | 23 096 | 1 125 | — |
| Hagen i. W.* | 10 638 | — | — | — | 2 536 | — | 1 325 | |
| Harburg a. E.* | 3 333 | — | 15 739 | — | 7 925 | — | — | — |
| Heidelberg | 8 061 | — | — | — | 476 | — | 551 | — |
| Herne* | — | — | — | — | 950 | — | 43 750 | 43 000 |
| Hildesheim* | 77 404 | 73 835 | 4 481 | — | 127 | — | — | — |
| Kaiserslautern | — | — | 869 | — | 7 175 | — | 4 654 | — |
| Koblenz* | — | — | 16 981 | — | 5 432 | — | 1 514 | — |
| KönigshütteOS.* | — | — | 39 294 | 32 956 | — | — | — | — |
| Lichtenbg. b.B.* | 841 | — | 2 513 | 2 513 | 285 | — | 14 645 | 14 086 |
| Liegnitz* | — | — | — | — | 3 718 | 3 718 | 938 | — |
| Linden i. H.* | 2 485 | — | — | — | — | — | 958 | — |
| Lübeck* | — | — | 26 186 | — | 29 167 | 11 783 | 55 724 | 53 000 |
| Ludwigshf. a. Rh.* | 1 400 | — | 125 642 | 120 642 | 17 270 | 14 000 | 850 | — |
| Metz* | 1 268 | — | 4 590 | 650 | 29 030 | 19 335 | 370 | — |
| Mülhausen i. E.* | 642 | — | 636 877 | 622 633 | 12 466 | 7 949 | 540 | — |
| Mülheim a. Rh.* | 674 | — | 96 482 | 93 948 | 2 108 | — | 1 094 | — |
| Münch.-Gladb.* | — | — | 86 126 | 76 726 | 7 100 | — | 1 000 | — |
| Oberhaus. i. Rhl.* | 2 659 | — | — | — | 2 882 | — | 522 | — |
| Offenbach a. M.* | 1 554 | 730 | 228 639 | 204 229 | 32 375 | 22 247 | 4 963 | — |
| Osnabrück* | 1 388 | — | 15 974 | — | 15 224 | 11 330 | 6 119 | — |
| Potsdam* | 2 548 | — | 5 405 | 250 | 7 126 | 6 732 | 1 504 | — |
| Regensburg | 1 054 | — | 3 062 | — | 5 073 | — | — | — |
| Remscheid* | 5 796 | — | 9 441 | — | 5 872 | 4 651 | 504 | — |
| Solingen* | 3 320 | — | 33 677 | 30 000 | 3 720 | — | 207 | — |
| Spandau* | — | — | 9 440 | — | 55 350 | 54 000 | 1 750 | — |
| Würzburg | 1 351 | — | 77 | — | 15 993 | — | 594 | — |
| Zwickau | 1 046 | 162 | 9 048 | 4 549 | 4 423 | 822 | 80 040 | 78 714 |

Tabelle II (Fortsetzung).

| Städte | A. Kämmereiverwaltung | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | VI. Unterrichts-, Bildungs- u. Kultuswesen | | | | | | VII. Bauverwaltung [1]) | |
| | 1. Höhere Schulen, Mittelschulen, Volksschulen | | 2. Theater, Museen, Bibliotheken | | 3. Kirchen einschl. Pfarrhäuser | | | |
| | Überhaupt | Davon für Neubauten | Überhaupt | Davon für Neubauten | Überhaupt | Davon für Neubauten | Überhaupt | Davon für Neubauten |
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin* | 4 765 844 | 3 355 649 | 267 360 | — | 1 868 | — | 256 474 | 217 496 |
| Bremen* | 913 406 | 750 989 | 297 526 | 267 467 | — | — | 586 245 | 561 503 |
| Breslau* | 1 348 198 | 1 193 423 | 54 480 | 26 532 | — | — | 319 998 | 240 377 |
| Charlottenburg* | 1 249 253 | 1 104 968 | 2 998 | — | — | — | 2 127 | 1 401 |
| Chemnitz | 1 459 629 | 1 350 867 | 1 213 268 | 1 208 826 | — | — | 67 403 | 61 159 |
| Cöln a. Rh.* | 1 629 463 | 1 396 476 | 269 482 | 172 407 | 800 | — | 220 335 | 148 606 |
| Dortmund* | 1 249 653 | 1 122 045 | 9 083 | 4 175 | — | — | 2 360 | 1 253 |
| Dresden | 656 261 | 463 091 | 666 | — | 99 960 | 98 754 | 91 105 | 70 575 |
| Düsseldorf* | 1 838 140 | 1 673 340 | 59 659 | — | — | — | 475 524 | 455 554 |
| Duisburg* | 750 967 | 636 465 | 34 132 | 23 631 | — | — | 84 277 | 72 607 |
| Essen* | 1 235 145 | 944 143 | 74 668 | 2 627 | — | — | 88 226 | 52 942 |
| Frankfurt a. M.* | 2 399 977 | 2 203 431 | 252 488 | 192 426 | 51 404 | — | 593 811 | 528 466 |
| Hamburg | 2 673 056 | 1 884 710 | 565 947 | 442 177 | 718 673 | 718 673 | 250 588 | 41 512 |
| Hannover* | 825 516 | 726 059 | 7 313 | — | 1 358 | — | 20 436 | — |
| Kiel* | 713 947 | 597 197 | 7 046 | 7 046 | — | — | 7 016 | 1 744 |
| Königsberg i. P.* | 731 431 | 653 636 | 665 | — | — | — | 211 674 | 5 421 |
| Leipzig | 1 103 048 | 847 793 | 271 008 | 145 950 | 4 455 | — | 24 957 | 2 260 |
| Magdeburg* | 553 998 | 523 683 | 32 212 | — | — | — | 101 192 | 96 635 |
| München | 917 367 | 676 927 | 843 | — | 1 745 | — | 243 416 | 202 632 |
| Neukölln* | 1 186 825 | 1 165 834 | — | — | — | — | 1 465 | — |
| Nürnberg | 1 258 013 | 1 203 863 | 18 875 | — | 6 000 | — | 151 656 | 12 867 |
| Stettin* | 613 294 | 541 620 | 357 349 | 350 453 | — | — | 1 463 431 | 1 421 739 |
| Stuttgart* | 519 630 | 403 575 | — | — | — | — | 28 819 | 20 890 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen* | 232 984 | 132 292 | 4 919 | — | — | — | 66 134 | 60 582 |
| Altona* | 568 068 | 483 922 | 1 391 | — | — | — | 6 931 | — |
| Augsburg | 309 797 | 257 565 | 61 296 | — | — | — | 61 764 | 10 090 |
| Barmen* | 173 882 | 60 571 | 9 586 | — | — | — | 437 152 | 420 485 |
| Berl.-Schönebg.* | 789 012 | 759 891 | 9 990 | 9 990 | — | — | 137 535 | 135 000 |
| Berl.-Wilmersdf.* | 1 309 103 | 1 281 709 | — | — | — | — | 280 366 | 277 818 |
| Bochum* | 188 172 | 133 148 | — | — | — | — | 10 882 | 5 184 |
| Braunschweig* | 264 913 | 180 565 | 46 663 | 44 660 | 269 055 | 160 975 | 67 574 | 4 720 |
| Cassel* | 322 220 | 282 796 | — | — | 6 900 | — | 7 320 | — |
| Crefeld* | 378 827 | 345 021 | 1 148 | 1 148 | — | — | 102 421 | 102 421 |
| Danzig* | 367 894 | 310 649 | 9 046 | 9 046 | — | — | 100 320 | 95 686 |
| Elberfeld* | 671 752 | 547 738 | 396 | — | — | — | 11 339 | — |
| Erfurt* | 734 126 | 679 421 | 13 005 | — | — | — | 12 506 | 7 606 |
| Gelsenkirchen* | 792 812 | 746 082 | — | — | — | — | 9 988 | 387 |
| Halle a. S.* | 226 918 | 172 823 | 7 842 | 2 061 | — | — | 113 994 | 112 957 |
| Karlsruhe i. B.[14]) | 652 270 | 589 210 | 2 942 | — | — | — | 23 613 | 1 484 |
| Mainz* | 156 798 | 136 884 | 2 848 | — | — | — | 4 191 | — |
| Mannheim | 980 626 | 811 713 | 67 569 | 20 193 | — | — | 66 901 | 26 047 |
| Mülheim a. d. R.* | 515 945 | 451 964 | 818 | — | — | — | 340 | — |
| Plauen i. V. | 496 160 | 467 411 | 2 546 | — | 1 050 | — | 7 584 | 724 |

Anmerkungen siehe Seite 415.

Tabelle II (Fortsetzung).

| Städte | A. Kämmereiverwaltung | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | VI. Unterrichts-, Bildungs- u. Kultuswesen | | | | | | VII. Bauverwaltung [1]) | |
| | 1. Höhere Schulen, Mittelschulen, Volksschulen | | 2. Theater, Museen, Bibliotheken | | 3. Kirchen einschl. Pfarrhäuser | | | |
| | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
| Posen* | 162 470 | 134 759 | 1 143 274 | 1 141 581 | — | — | 115 520 | 114 177 |
| Saarbrücken* | 374 849 | 290 000 | — | — | — | — | 8 450 | 4 456 |
| Straßburg i. E.* | 515 473 | 443 688 | 55 364 | 26 311 | 208 267 | 189 816 | 88 701 | 48 796 |
| Wiesbaden* | 277 423 | 249 843 | 37 394[5]) | 5 262 | — | — | 151 112 | 150 850 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld* | 181 960 | 133 000 | 31 350 | 26 500 | — | — | 7 970 | 3 300 |
| Bonn* | 261 716 | 212 198 | 22 787 | 6 492 | — | — | 9 382 | 1 025 |
| Brandenbg. a. H.* | 141 458 | 100 085 | 1 136 | 1 136 | 1 845 | — | 36 662 | 33 514 |
| Bromberg* | 64 800 | 56 603 | 4 871 | 2 074 | — | — | 22 718 | 13 323 |
| Darmstadt* | 278 643 | 228 229 | 20 312 | 15 474 | — | — | 34 403 | 33 276 |
| Dessau* | 3 607 | — | — | — | — | — | 5 133 | — |
| Elbing* | 38 500 | — | — | — | 350 | — | 10 720 | — |
| Flensburg* | 78 657 | 42 649 | 5 762 | — | — | — | 4 932 | 2 534 |
| Frankfurt a. O.* | 277 046 | 225 749 | 2 798 | — | 8 694 | — | 11 067 | — |
| Freiburg i. Br. | 260 070 | 233 781 | 479 471 | 477 733 | 1 077 | — | 11 340 | 4 437 |
| Fürth i. B. | 321 350 | 289 605 | 13 563 | — | — | — | 11 366 | 6 800 |
| Görlitz* | 21 251 | 5 345 | 72 036 | 67 801 | — | — | 180 322 | 178 403 |
| Hagen i. W.* | 121 062 | — | 395 | — | — | — | 189 505 | 188 863 |
| Harburg a. E.* | 268 714 | 229 478 | 395 | — | — | — | 3 205 | — |
| Heidelberg | 129 402 | 116 646 | 1 413 | — | — | — | 1 182 | — |
| Herne* | 21 100 | — | 100 | — | — | — | 20 100 | 17 000 |
| Hildesheim* | 158 832 | 138 122 | — | — | — | — | 127 | — |
| Kaiserslautern | 46 342 | 27 477 | 2 348 | — | — | — | 1 048 | — |
| Koblenz* | 109 632 | 87 161 | 22 218 | — | — | — | 8 703 | — |
| Königshütte OS* | 84 049 | 63 920 | — | — | — | — | 4 056 | — |
| Lichtenbg. b. B.* | 199 174 | 184 924 | — | — | — | — | 2 804 | — |
| Liegnitz* | 368 619 | 359 158 | — | — | — | — | 327 | — |
| Linden i. H.* | 22 105 | — | — | — | — | — | — | — |
| Lübeck* | 176 768 | 63 794 | 14 583 | 593 | 785 | — | 12 264 | 6 324 |
| Ludwigshf. a. Rh* | 351 500 | 304 200 | 200 | — | — | — | 848 | — |
| Metz* | 293 288 | 246 891 | 3 374 | — | 11 912 | — | 15 706 | 70 |
| Mülhausen i. E.* | 169 598 | 123 187 | 6 408 | 3 735 | 28 535 | — | 33 391 | 14 666 |
| Mülheim a. Rh.* | 175 880 | 156 879 | — | — | — | — | 63 403 | 56 046 |
| Münch.-Gladb.* | 91 904 | 61 604 | 11 700 | — | — | — | 4 700 | — |
| Oberhaus. Rhld.* | 390 150 | 358 441 | 60 | — | — | — | 2 010 | — |
| Offenbach a. M.* | 561 863 | 527 646 | 1 982 | — | — | — | 27 135 | 7 884 |
| Osnabrück* | 42 651 | — | 710 824 | 700 446 | — | — | 4 478 | — |
| Potsdam* | 94 815 | 76 209 | — | — | 1 199 | — | 20 934 | 18 9[illegible] |
| Regensburg | 233 139 | — | 1 827 | — | — | — | 14 788 | — |
| Remscheid* | 224 576 | 162 736 | 707 | — | — | — | 5 226 | — |
| Solingen* | 281 260 | 254 000 | — | — | — | — | 35 661 | 32 291 |
| Spandau* | 117 885 | 100 000 | 105 300 | 105 000 | — | — | 14 750 | — |
| Würzburg | 264 125 | 216 286 | 17 088 | 9 811 | — | — | 385 | 215 |
| Zwickau | 127 950 | 113 882 | 1 895 | 579 | 106 | — | 15 684 | 370 |

Anmerkungen siehe Seite 415.

Tabelle II (Fortsetzung).

| Städte | B. Betriebsverwaltungen. Siehe auch Tabelle IV. | | Zusammen für Hochbauten | |
|---|---|---|---|---|
| | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
| **Gruppe A.** | | | | |
| Berlin* | 638 129 | 264 082 | 9 146 953 | 6 204 576 |
| Bremen* | 792 809 | 651 257 | 3 290 515 | 2 819 122 |
| Breslau* | 1 158 975 | 909 069 | 3 518 005 | 2 808 580 |
| Charlottenburg* | 220 309 | 214 155 | 1 701 097 | 1 483 153 |
| Chemnitz | 131 057 | 122 102 | 4 087 737 | 3 875 322 |
| Cöln a. Rh.* | 2 280 848 | 1 901 719 | 6 127 721 | 5 083 715 |
| Dortmund* | 173 192 | 87 240 | 1 553 461 | 1 225 655 |
| Dresden | 3 107 588 | 2 993 102 | 6 368 038 | 5 692 171 |
| Düsseldorf* | 806 822 | 706 094 | 3 457 013 | 2 955 901 |
| Duisburg* | 231 245 | 212 081 | 1 382 561 | 1 149 707 |
| Essen* | 267 601 | 215 200 | 2 752 744 | 2 196 378 |
| Frankfurt a. M.* | 1 277 289 | 1 144 979 | 7 670 211 | 6 623 681 |
| Hamburg | 2 095 152 | 1 889 294 | 7 859 308 | 6 064 911 |
| Hannover* | 745 532 | 718 010 | 2 260 008 | 1 990 144 |
| Kiel* | 712 477 | 686 082 | 2 465 930 | 2 304 394 |
| Königsberg i. Pr.* | 526 913 | 492 781 | 1 687 867 | 1 277 988 |
| Leipzig | 825 836 | 688 084 | 6 324 487 | 4 939 927 |
| Magdeburg* | 93 313 | 58 932 | 1 154 040 | 775 461 |
| München | 1 577 457 | 1 191 559 | 6 041 166 | 4 960 494 |
| Neukölln* | 920 468 | 869 388 | 4 271 431 | 4 187 892 |
| Nürnberg | 312 380 | 285 473 | 2 811 219 | 2 140 256 |
| Stettin* | 254 272 | 148 732 | 2 891 228 | 2 498 165 |
| Stuttgart* | 2 356 500 | 2 326 844 | 3 275 799 | 2 904 564 |
| **Gruppe B.** | | | | |
| Aachen* | 766 717 | 673 229 | 1 491 597 | 1 174 298 |
| Altona* | 1 349 376 | 1 011 841 | 2 194 684 | 1 659 499 |
| Augsburg* | 71 157 | 44 716 | 742 403 | 456 199 |
| Barmen* | 2 518 167 | 949 912 | 4 431 239 | 2 667 418 |
| Berlin-Schöneberg* | — | — | 2 097 026 | 2 036 514 |
| Berlin-Wilmersdorf* | — | — | 1 675 994 | 1 591 725 |
| Bochum* | 53 573 | 29 092 | 272 857 | 167 424 |
| Braunschweig* | 122 941 | 56 999 | 984 600 | 610 835 |
| Cassel* | 447 043 | 421 723 | 835 743 | 707 769 |
| Crefeld* | 84 061 | 84 061 | 813 982 | 703 942 |
| Danzig* | 290 964 | 197 348 | 1 883 501 | 1 692 433 |
| Elberfeld* | 243 155 | 226 997 | 996 867 | 784 245 |
| Erfurt* | 75 672 | 51 470 | 2 137 236 | 2 001 814 |
| Gelsenkirchen* | 24 794 | 17 271 | 964 385 | 864 217 |
| Halle a. S.* | 731 562 | 698 840 | 1 386 027 | 1 195 200 |
| Karlsruhe i. B.[14]) | 175 377 | 118 952 | 963 687 | 715 928 |
| Mainz* | 59 300 | 23 025 | 287 519 | 205 190 |
| Mannheim | 694 253 | 569 333 | 2 520 339 | 1 855 039 |
| Mülheim a. d. R.* | 9 786 | 8 474 | 533 570 | 465 566 |
| Plauen i. V. | 17 966 | 5 747 | 603 625 | 512 016 |

Anmerkungen siehe Seite 415.

Tabelle II (Schluß).

| Städte | B. Betriebsverwaltungen. Siehe auch Tabelle IV. | | Zusammen für Hochbauten | |
|---|---|---|---|---|
| | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
| Posen* | 298 039 | 287 848 | 1 777 462 | 1 719 240 |
| Saarbrücken* | 5 435 | — | 594 555 | 418 224 |
| Straßburg i. E.* | 833 973 | 770 802 | 1 925 796 | 1 665 525 |
| Wiesbaden* | 48 591 | 26 167 | 1 003 015 | 856 900 |
| **Gruppe C.** | | | | |
| Bielefeld* | 23 231 | 23 231 | 264 971 | 191 511 |
| Bonn* | 16 827 | — | 349 919 | 221 410 |
| Brandenburg a. H.* | 17 087 | 11 594 | 273 450 | 191 499 |
| Bromberg* | 81 273 | 76 007 | 181 487 | 150 169 |
| Darmstadt* | 721 443 | 692 882 | 2 358 762 | 2 213 551 |
| Dessau* | 16 949 | — | 150 295 | 102 809 |
| Elbing* | 15 470 | — | 117 090 | 34 900 |
| Flensburg* | 6 024 | — | 128 322 | 47 184 |
| Frankfurt a. O.* | 3 785 | — | 387 852 | 275 540 |
| Freiburg i. Br. | 308 776 | 273 760 | 1 170 267 | 1 033 565 |
| Fürth i. B. | 13 404 | — | 513 371 | 425 060 |
| Görlitz* | 79 997 | 59 966 | 447 002 | 339 668 |
| Hagen i. W.* | 78 567 | 3 548 | 407 472 | 192 411 |
| Harburg a. E.* | 232 651 | 185 077 | 535 421 | 414 555 |
| Heidelberg | 1 035 | — | 138 425 | 116 646 |
| Herne* | 150 | — | 88 850 | 60 000 |
| Hildesheim* | 95 704 | 83 870 | 352 828 | 295 827 |
| Kaiserslautern | 9 773 | 5 069 | 76 834 | 32 546 |
| Koblenz* | 69 822 | 56 340 | 248 090 | 145 555 |
| Königshütte OS.* | 16 892 | — | 154 175 | 96 876 |
| Lichtenberg b. B.* | — | — | 225 274 | 201 523 |
| Liegnitz* | 58 014 | 55 148 | 455 840 | 418 024 |
| Linden i. H.* | 15 400 | 8 900 | 47 253 | 8 900 |
| Lübeck* | 362 871 | 324 730 | 780 031 | 501 339 |
| Ludwigshafen a. Rh.* | 206 843 | 194 670 | 853 428 | 797 375 |
| Metz* | 147 104 | 141 033 | 566 806 | 424 937 |
| Mülhausen i. E.* | 259 076 | 246 210 | 1 232 445 | 1 075 488 |
| Mülheim a. Rh.* | 9 606 | 538 | 367 688 | 307 411 |
| München-Gladbach* | 149 575 | 131 175 | 366 245 | 269 505 |
| Oberhausen i. Rhld.* | 7 236 | — | 408 623 | 358 441 |
| Offenbach a. M.* | 974 232 | 940 902 | 1 879 989 | 1 703 638 |
| Osnabrück* | 112 341 | 87 711 | 913 153 | 799 487 |
| Potsdam* | 97 938 | 87 106 | 248 530 | 191 199 |
| Regensburg | 832 897 | 505 175 | 1 129 353 | 505 175 |
| Remscheid* | 611 | — | 255 509 | 167 387 |
| Solingen* | 213 178 | 165 909 | 580 884 | 482 200 |
| Spandau* | — | — | 304 475 | 259 000 |
| Würzburg | 16 834 | — | 372 250 | 226 312 |
| Zwickau | 51 256 | 41 517 | 315 105 | 251 273 |

**III. Ausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden für Tiefbauten im Jahre 1909 oder 1909/10.***

Neubauten, bauliche Unterhaltung und Reparaturen. Ohne die Ausgaben in Tabelle V.

| Städte | A. Bauverwaltung. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Straßen, Chausseen, Wege, Bürgersteige. | | II. Brücken und Wehre | | III. Uferschutz und Deichbauten | | IV. Schiffahrtskanäle | |
| | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin* | 4 152 148 | 1 073 839 | 1 088 653 | 975 869 | 70 380 | 70 380 | — | — |
| Bremen* | 1 282 431 | 997 612 | 220 086 | 205 323 | 83 791 | 61 939 | 1 721 | — |
| Breslau* | 1 656 535 | 1 281 592 | 1 035 064 | 1 022 506 | 214 833 | 182 683 | — | — |
| Charlottenburg* | 981 350 | 606 000 | 307 535 | 279 307 | 191 384 | 191 384 | — | — |
| Chemnitz | 1 170 278 | 614 755 | unter III | enthalten | 187 440[2]) | 26 940 | — | — |
| Cöln a. Rh.* | 2 677 101[7]) | 1 891 945 | 14 378 | 13 378 | 4 674 | 1 794 | — | — |
| Dortmund* | 980 103 | 647 911 | 82 466 | 81 518 | — | — | — | — |
| Dresden | 1 415 131 | 458 770 | 11 899 | — | 25 444 | 1 170 | — | — |
| Düsseldorf* | 2 906 850 | 2 078 565 | 178 459 | 173 600 | — | — | — | — |
| Duisburg* | 707 331 | 352 167 | 5 426 | — | 12 840 | 10 232 | — | — |
| Essen* | 1 202 770 | 840 385 | 43 813 | 42 985 | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M.* | 1 881 076 | 884 911 | 171 004 | 163 314 | — | — | — | — |
| Hamburg | 6 036 668 | 4 170 729 | 1 286 186 | 1 093 466 | 62 136 | 5 774 | 93 044 | 29 941 |
| Hannover* | 896 625 | 661 505 | 35 712 | 30 450 | 14 443 | 5 953 | — | — |
| Kiel* | 271 852 | 1 211 773 | 412 586 | 412 586 | 452 | — | — | — |
| Königsberg i. Pr.* | 1 637 391 | 224 493 | 27 538 | 780 | — | — | — | — |
| Leipzig | 2 487 100 | 1 918 827 | 510 180 | 456 436 | 95 961 | 81 027 | — | — |
| Magdeburg* | 867 554 | 702 296 | 16 202 | 14 805 | 2 891 | — | — | — |
| München | 2 843 557 | 263 063 | 43 569 | 10 437 | 227 354 | 150 834 | — | — |
| Neukölln* | 1 818 742 | 1 602 815 | 3 949 | — | 534 | 534 | 29 636 | — |
| Nürnberg | 1 317 983 | 843 185 | 48 886 | 47 350 | unter II | enthalten | — | — |
| Stettin* | 192 230 | — | 36 616 | — | 2 730 | — | 1 821 | — |
| Stuttgart* | 1 979 576 | 755 465 | — | — | 509 | — | — | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen* | 787 530 | — | — | — | — | — | — | — |
| Altona* | 509 932 | 314 951 | — | — | — | — | — | — |
| Augsburg | 592 021 | 402 447 | 43 607 | 2 764 | 32 184 | — | — | — |
| Barmen* | 640 137 | 206 850 | 2 731 | — | 3 264 | 3 264 | — | — |
| Berlin-Schöneberg* | 485 602 | 379 452 | 2 632 | — | — | — | — | — |
| Berlin-Wilmersdrf.* | 414 998 | 404 671 | — | — | — | — | — | — |
| Bochum* | 484 978 | 165 374 | — | — | — | — | — | — |
| Braunschweig* | 415 082 | 247 374 | 3 517 | — | unter II | enthalten | — | — |
| Cassel* | 784 548 | 468 279 | 133 632 | 132 232 | — | — | — | — |
| Crefeld* | 827 372 | 639 968 | — | — | — | — | — | — |
| Danzig* | 254 219 | 136 690 | 22 563 | 10 377 | 42 185 | 16 768 | — | — |
| Elberfeld* | 1 638 778 | 1 389 727 | 4 764 | — | — | — | — | — |
| Erfurt* | 225 636 | 40 742 | 6 924 | 2 854 | 6 960 | — | — | — |
| Gelsenkirchen* | 581 969 | 377 159 | 23 896 | 23 800 | — | — | — | — |
| Halle a. S.* | 383 015 | 277 304 | 21 790 | 14 192 | 23 936 | — | — | — |
| Karlsruhe i. B. | 501 149 | 147 799 | 621 | — | 11 444 | — | [9]) | — |
| Mainz* | 567 390 | 283 718 | — | — | — | — | — | — |
| Mannheim | 1 143 104 | 394 858 | 130 679 | 124 850 | 15 678 | 58 | — | — |
| Mülheim a. d. R.* | 880 807 | 681 866 | 600 279 | 599 604 | 59 140 | 59 140 | — | — |
| Plauen i. V. | 248 963 | 185 835 | 6 394 | 250 | 21 827 | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 415, 435, 441 u. 450.

Tabelle III (Fortsetzung).

| Städte | A. Bauverwaltung. | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I. Straßen, Chausseen, Wege, Bürgersteige. | | II. Brücken und Wehre. | | III. Uferschutz und Deichbauten. | | IV. Schiffahrtskanäle | |
| | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
| Posen* | 249 106 | 170 067 | — | — | 1 788 | — | — | — |
| Saarbrücken* | 546 000 | 342 500 | 457 975 | 453 140 | — | — | — | — |
| Straßburg i. E.* | 878 474 | 533 451 | 18 606 | 10 661 | 10 774 | 10 774 | — | — |
| Wiesbaden* | 443 982 | 247 422 | — | — | — | — | — | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld* | 237 800 | 110 300 | — | — | — | — | — | — |
| Bonn* | 1 015 677 | 546 327 | 8 548 | — | 2 880 | — | — | — |
| Brandenburg a. H.* | 192 291 | 163 577 | 14 670 | 3 600 | 2 200 | — | — | — |
| Bromberg* | 36 065 | 6 077 | 2 787 | — | — | — | — | — |
| Darmstadt* | 180 690 | 117 001 | — | — | — | — | — | — |
| Dessau* | 208 307 | 55 851 | — | — | 10 135 | 2 234 | — | — |
| Elbing* | 76 500 | 58 000 | 3 850 | — | 12 800 | 4 700 | 12 800 | 400 |
| Flensburg* | 165 566 | 117 800 | — | — | 2 347 | 2 347 | — | — |
| Frankfurt a. O.* | 95 109 | 66 202 | 2 483 | — | 2 383 | — | — | — |
| Freiburg i. Br. | 930 470 | 654 219 | 59 986 | 55 000 | — | — | — | — |
| Fürth i. B. | 156 477 | 35 770 | 22 846 | — | 2 910 | — | — | — |
| Görlitz* | 57 002 | 1 000 | 2 233 | — | 2 324 | — | — | — |
| Hagen i. W.* | 426 448 | 260 809 | 8 764 | 1 550 | 8 141 | 8 141 | — | — |
| Harburg a. E.* | 99 970 | 63 966 | 6 407 | — | 1 505 | — | — | — |
| Heidelberg | 201 300 | 104 048 | — | — | 4 001 | 2 253 | 205 | — |
| Herne* | 256 242 | 196 092 | — | — | — | — | — | — |
| Hildesheim* | 147 741 | 127 721 | 8 692 | 6 150 | 6 352 | — | — | — |
| Kaiserslautern | 151 000 | 94 400 | — | — | — | — | — | — |
| Koblenz* | 289 940 | 164 980 | 28 700 | 28 700 | — | — | — | — |
| KönigshütteOS.* | 57 269 | — | — | — | — | — | — | — |
| Lichtenbg. b. B.* | 85 670 | 68 667 | 230 000 | 230 000 | — | — | — | — |
| Liegnitz* | 49 732 | 28 442 | 1 721 | — | 6 252 | — | — | — |
| Linden i. H.* | 44 336 | 22 086 | — | — | — | — | — | — |
| Lübeck* | 432 982 | 330 386 | 107 491 | 58 662 | 33 680 | — | 198 047 | — |
| Ludwigshf. a. Rh.* | 370 450 | 154 300 | — | — | — | — | — | — |
| Metz* | 412 973 | 309 898 | 2 160 | — | — | — | — | — |
| Mülhausen i. E.* | 473 384 | 297 343 | 2 380 | — | 106 350 | 106 350 | — | — |
| Mülheim a. Rh.* | 189 360 | 24 652 | — | — | — | — | — | — |
| Münch.-Gladb.* | 316 854 | 19 434 | — | — | — | — | — | — |
| Oberhaus. i. Rhl.* | 100 000 | 15 000 | 562 | — | 94 | — | — | — |
| Offenbach a. M.* | 701 843 | 573 091 | 575 | — | 10 581 | — | — | — |
| Osnabrück* | 134 033 | 75 521 | 485 | — | 155 | — | — | — |
| Potsdam* | 331 542 | 296 464 | — | — | 2 156 | 1 096 | — | — |
| Regensburg | 162 739 | 162 739 | 49 475 | 48 746 | 4 498 | — | — | — |
| Remscheid* | 547 163 | 387 205 | 120 | — | — | — | — | — |
| Solingen* | 152 251 | 24 315 | — | — | — | — | — | — |
| Spandau* | 461 254 | 404 684 | 3 047 | — | 780 | — | 51 150 | 51 150 |
| Würzburg | 224 526 | 103 695 | unter III | enthalten | 80 475 | — | — | — |
| Zwickau | 412 759 | 217 433 | 2 110 | 93 | 7 915 | 540 | — | — |

**Tabelle III (Fortsetzung).**

| Städte | A. Bauverwaltung | | B. Betriebsverwaltungen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | V. Entwässerungsanlagen (Kanäle, Siele usw.) | | VI. Gasleitung (Rohrnetzanlagen) | | VII. Elektrische Beleuchtungsanlagen (Leitungen) | | VIII. Bahnunternehmungen (Gleisanlagen usw.) | |
| | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin* | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bremen* | 214 231 | 214 231 | — | — | 17 898 | 16 273 | 105 547 | 14 197 |
| Breslau* | 773 171 | 684 105 | 608 510 | 477 350 | 985 162 | 967 328 | 862 307 | 856 155 |
| Charlottenburg* | 681 833 | 622 809 | 290 108 | 290 108 | 517 307 | 517 307 | — | — |
| Chemnitz | 95 477 | 77 101 | 89 914 | 89 914 | 690 440 | 690 440 | 436 024 | 67 180 |
| Cöln a. Rh.* | 1 393 473 | 741 343 | 271 438 | 192 912 | 532 553 | 459 688 | 1660 193 | 1175 644 |
| Dortmund* | 201 994 | 195 961 | — | — | — | — | 352 404[1]) | 179 505[1]) |
| Dresden | 3 341 927 | 3 275 542 | 20 898 | 13 932 | 40 034 | 28 653 | 516 592 | 309 958 |
| Düsseldorf* | 879 666 | 879 666 | 220 057 | 192 790 | 315 570 | 301 440 | 832 921 | 684 613 |
| Duisburg* | 273 440 | 210 716 | — | — | — | — | 106 377 | 76 062 |
| Essen* | 514 954 | 416 573 | 396 971 | 358 988 | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M.* | 1 487 980 | 1 487 980 | — | — | 469 476 | 428 322 | 1466 566 | 554 588 |
| Hamburg | 2 363 685 | 1 763 032 | 1 446 926 | 835 583 | 12 406 | 4 606 | 7417 141 [3]) | 7367 741[3]) |
| Hannover* | 327 974 | 326 854 | — | — | 616 821 | 605 181 | — | — |
| Kiel* | 359 717 | 349 758 | 48 483 | 25 731 | 94 890 | 82 805 | — | — |
| Königsberg i. Pr* | 734 593 | 688 795 | 161 825 | 98 760 | 271 547 | 248 453 | 603 176 | 541 743 |
| Leipzig | 539 255 | 464 196 | 658 652 | 582 308 | 55 828 | 15 828 | 27 948 | 27 948 |
| Magdeburg* | 260 042 | 258 178 | 31 064 | 20 140 | 419 864 | 409 676 | 15 475 | 15 475 |
| München | 1 234 114 | 1 188 831 | 465 111 | 63 567 | 745 760 | 681 433 | 1352 673 | 1091 176 |
| Neukölln* | — | — | 43 266 | 43 266 | — | — | — | — |
| Nürnberg | 1 056 423 | 984 510 | 43 264 | 43 264 | 141 186 | 141 186 | 372 303 | 372 303 |
| Stettin* | 347 059 | 334 987 | 83 016 | 63 951 | 21 538 | — | 45 570 | — |
| Stuttgart* | 823 776 | 812 676 | 481 730 | 448 778 | 211 096 | 186 159 | — | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen* | 236 380 | — | — | — | — | — | — | — |
| Altona* | — | — | 88 060 | 39 725 | 124 840 | 74 265 | 92 968 | 39 205 |
| Augsburg | 346 195 | 332 616 | 69 407 | — | — | — | 115 625 | 85 144 |
| Barmen* | 951 085 | 852 811 | 24 785 | 992 | 162 949 | — | 251 397 | 199 425 |
| Berlin-Schöneberg* | 1 708 367 | 1 690 013 | — | — | — | — | 7594 440 | 7594 440 |
| Berlin-Wilmersdrf.* | 354 539 | 353 145 | — | — | — | — | — | — |
| Bochum* | 213 000 | 180 000 | 34 076 | 15 036 | 17 264 | 16 594 | — | — |
| Braunschweig* | 46 460 | 22 965 | 24 590 | 13 632 | — | — | 469 | — |
| Cassel* | 879 720 | 866 160 | 97 952 | 90 535 | 8 395 | 8 395 | 22 276 | 22 276 |
| Crefeld* | 357 339 | 273 942 | 62 337 | 17 689 | 65 098 | 64 085 | 11 135 | 660 |
| Danzig* | 199 348 | 165 073 | 171 528 | 111 509 | 95 577 | 92 203 | — | — |
| Elberfeld* | 424 376 | 352 726 | 137 464 | 19 840 | 214 063 | 88 304 | — | — |
| Erfurt* | 268 971 | 259 367 | — | — | 275 166 | 259 468 | — | — |
| Gelsenkirchen* | 329 313 | 323 319 | — | — | — | — | — | — |
| Halle a. S.* | 486 027 | 466 092 | 142 155 | 21 148 | 30 576 | 30 576 | 508 | — |
| Karlsruhe i. B. | 54 716 | 8 306 | 372 528 | 342 575 | 57 458 | 56 699 | 202 145[4]) | 48 606[4]) |
| Mainz* | 161 880 | 133 735 | 47 195 | 44 951 | 146 073 | 144 501 | 12 076 | 12 076 |
| Mannheim | 424 400 | 175 501 | 326 429 | 306 258 | 184 483 | 181 326 | 200 269 | 77 766 |
| Mülheim a. d. R.* | 69 456 | 56 260 | 45 710 | 35 060 | 71 904 | 71 504 | 133 499 | 113 312 |
| Plauen i. V. | 72 730 | 62 775 | 79 070 | 79 070 | 40 815 | 36 865 | — | — |

**Anmerkungen siehe Seite 415, 435, 441 u. 450.**

Tabelle III (Fortsetzung).

| Städte | A. Bauverwaltung | | B. Betriebsverwaltungen | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | V. Entwässerungsanlagen (Kanäle, Siele usw.) | | VI. Gasleitung (Rohrnetzanlagen) | | VII. Elektrische Beleuchtungsanlagen (Leitungen) | | VIII. Bahnunternehmungen (Gleisanlagen usw.) | |
| | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
| Posen* | 291 634 | 276 537 | 15 563 | 9 659 | 16 699 | 4 676 | — | — |
| Saarbrücken* | 120 500 | 103 300 | — | — | — | — | — | — |
| Straßburg i. E.* | 667 427 | 560 646 | — | — | — | — | — | — |
| Wiesbaden* | 482 986 | 356 920 | 120 527 | 58 181 | 159 316 | 141 193 | 378 941 | 348 000 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld* | 117 000 | 111 700 | 8 978 | 7 339 | 56 398 | 56 398 | 24 595 | 24 595 |
| Bonn* | 60 235 | 19 576 | 69 526 | 65 753 | 31 918 | 30 915 | 257 118 | 237 070 |
| Brandenburg a. H.* | 14 227 | 14 227 | 16 003 | 16 003 | 39 666 | 39 666 | — | — |
| Bromberg* | 247 426 | 213 351 | 7 415 | 7 415 | — | — | — | — |
| Darmstadt* | 255 395 | 239 753 | 29 104 | 27 399 | — | — | — | — |
| Dessau* | 21 468 | 14 986 | — | — | — | — | — | — |
| Elbing* | 6 600 | — | 23 800 | 19 400 | — | — | — | — |
| Flensburg* | 20 394 | 12 129 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. O.* | 352 693 | 340 693 | — | — | — | — | — | — |
| Freiburg i. Br. | 76 367 | 76 347 | 93 181 | 78 534 | 48 668 | 25 002 | 232 406 | 207 210 |
| Fürth i. B. | 41 629 | 27 592 | 40 406 | 39 636 | 95 515 | 95 298 | — | — |
| Görlitz* | 14 874 | — | 39 014 | 22 649 | 22 112 | 20 985 | — | — |
| Hagen i. W.* | 919 597 | 918 033 | — | — | — | — | 1 326 | 1 326 |
| Harburg a. E.* | 126 132 | 106 171 | 81 870 | 27 213 | — | — | — | — |
| Heidelberg | 136 435 | 121 725 | 20 435 | 11 697 | 53 950 | 50 285 | 874 | — |
| Herne* | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Hildesheim* | 31 338 | 14 352 | 39 417 | 31 377 | 60 600 | 58 430 | — | — |
| Kaiserslautern | 300 175 | 123 721 | — | — | 1 516 | 1 402 | — | — |
| Koblenz* | 90 000 | 90 000 | 30 240 | 30 240 | — | — | 1 951 | — |
| Königshütte OS.* | 10 793 | — | — | — | — | — | — | — |
| Lichtenbg. b. B.* | 94 700 | 94 700 | — | — | — | — | — | — |
| Liegnitz* | 14 800 | — | 28 953 | 28 953 | — | — | 3 193 | — |
| Linden i. H.* | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Lübeck* | 281 666 | 261 869 | 57 575 | 41 459 | 4 604 | 515 | 58 905 | 55 682 |
| Ludwigshf. a. Rh.* | 28 977 | 28 977 | 30 936 | 27 973 | 53 900 | 53 900 | — | — |
| Metz* | 86 425 | 86 425 | — | — | — | — | — | — |
| Mülhausen i. E.* | 491 809 | 491 809 | — | — | — | — | — | — |
| Mülheim a. Rh.* | 106 503 | 93 128 | 12 884 | 11 943 | 37 429 | 36 399 | — | — |
| Münch.-Gladb.* | 919 779 | 848 784 | 50 047 | 40 048 | 121 006 | 119 159 | 404 840 | 323 068 |
| Oberhaus. i. Rhl.* | 1 280 | 600 | 29 347 | 24 738 | 44 254 | 43 126 | 15 757 | 15 757 |
| Offenbach a. M.* | 57 973 | — | 46 651 | 12 867 | 7 444 | 3 697 | 197 927 | 190 717 |
| Osnabrück* | 167 442 | 143 965 | 62 523 | 55 201 | 76 056 | 66 350 | 568 | — |
| Potsdam* | 97 533 | 19 238 | — | — | 5 995 | 5 995 | — | — |
| Regensburg | 347 659 | 338 339 | 103 541 | 86 378 | — | — | — | — |
| Remscheid* | 340 918 | 210 846 | 74 400 | 71 172 | 30 226 | 29 920 | 22 777 | — |
| Solingen* | 25 998 | 25 998 | — | — | — | — | — | — |
| Spandau* | 84 669 | 84 669 | 4 135 | 4 135 | 1 370 | 1 370 | 591 934 | 591 934 |
| Würzburg | 57 770 | 53 270 | 55 062 | 38 376 | 5 243 | 5 106 | — | — |
| Zwickau | 8 191 | 5 278 | 25 868 | 23 549 | — | — | 590 | 467 |

Tabelle III (Fortsetzung).

| Städte | B. Betriebsverwaltungen. IX. Wasserleitung (Rohrnetzanlagen), Filter- und Brunnenbauten: Überhaupt ℳ | IX.: Davon für Neubauten ℳ | X. Hafen-, Kai- und Werftanlagen: Überhaupt ℳ | X.: Davon für Neubauten ℳ | XI. Andere, vorstehend nicht genannte Tiefbauten [6]: Überhaupt ℳ | XI.: Davon für Neubauten ℳ | Zusammen für Tiefbauten: Überhaupt ℳ | Zusammen: Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin* | [5]) 59 748 | [5]) 25 272 | 684 330 | 673 733 | 157 072 | 140 617 | 6 212 331 | 2 959 710 |
| Bremen* | 10 796 | — | 1 714 249 | 1 559 137 | — | — | 3 650 750 | 3 068 712 |
| Breslau* | 644 179 | 484 818 | — | — | 259 849 | 126 637 | 7 039 610 | 6 083 174 |
| Charlottenburg* | 393 892 | 345 198 | — | — | 712 147 | 711 688 | 4 075 556 | 3 563 801 |
| Chemnitz | 206 604 | 206 604 | — | — | — | — | 2 876 177 | 1 772 934 |
| Cöln a. Rh.* | 204 303 | 129 406 | 601 321 | 601 321 | — | — | 7 359 434[7]) | 5 207 431 |
| Dortmund* | 190 752 | 125 353 | 263 944 | 254 063 | 121 341 | 74 678 | 2 193 004 | 1 558 989 |
| Dresden | 36 553 | 23 972 | — | — | 85 493 | 21 389 | 5 493 971 | 4 133 386 |
| Düsseldorf* | 852 416 | 808 850 | 238 733 | 185 953 | 88 972 | 88 972 | 6 513 644 | 5 394 449 |
| Duisburg* | 41 912 | 29 117 | — | — | 26 165 | 12 910 | 1 173 491 | 691 204 |
| Essen* | 117 219 | 115 190 | — | — | 39 031 | — | 2 314 758 | 1 774 121 |
| Frankfurt a. M.* | 1 464 900 | 1 366 898 | 3 416 787 | 3 397 810 | — | — | 10 357 789 | 8 283 823 |
| Hamburg | 1 109 701 | — | 174 690 | 134 576 | 1 154 900 | 1 133 900 | 21 157 483 | 16 539 348 |
| Hannover* | 1 059 689 | 1 040 745 | — | — | — | — | 2 951 264 | 2 670 688 |
| Kiel* | 66 356 | 51 353 | 38 895 | 7 123 | 191 815 | 135 344 | 2 485 046 | 2 276 473 |
| Königsberg i. Pr.* | 410 284 | 273 226 | 185 811 | 164 716 | — | — | 3 032 165 | 2 240 966 |
| Leipzig | 578 663 | 491 418 | — | — | — | — | 4 953 587 | 4 037 988 |
| Magdeburg* | 441 999 | 414 813 | 927 851 | 919 992 | 8 549 | 8 549 | 2 991 491 | 2 763 924 |
| München | 624 178 | 543 513 | — | — | 156 173 | 54 044 | 7 692 489 | 4 046 898 |
| Neukölln* | 5 123 | 5 123 | — | — | — | — | 1 901 250 | 1 651 738 |
| Nürnberg | 1 626 685 | 1 619 485 | — | — | 92 308 | 92 303 | 4 699 033 | 4 143 586 |
| Stettin* | 30 547 | — | 1 521 719 | 1 439 700 | — | — | 2 282 846 | 1 838 638 |
| Stuttgart* | 203 773 | 158 852 | — | — | 296 150 | 294 836 | 3 996 610 | 2 656 766 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen* | — | — | — | — | — | — | 1 023 910 | — |
| Altona* | 86 615 | 46 436 | 182 633 | 16 906 | — | — | 1 085 048 | 531 488 |
| Augsburg | 38 186 | 22 508 | — | — | — | — | 1 237 225 | 845 479 |
| Barmen* | 96 680 | 21 108 | — | — | — | — | 2 133 028 | 1 284 450 |
| Berlin-Schöneberg* | 14 804 | 12 804 | — | — | 295 533 | 295 533 | 10 101 378 | 9 972 242 |
| Berlin-Wilmersdrf.* | — | — | — | — | — | — | 769 537 | 757 816 |
| Bochum* | 203 596 | 159 198 | — | — | — | — | 952 914 | 536 202 |
| Braunschweig* | 87 792 | 77 475 | — | — | 246 | — | 578 156 | 361 446 |
| Cassel* | 35 833 | 28 260 | — | — | — | — | 1 962 356 | 1 616 137 |
| Crefeld* | 29 241 | 27 538 | 88 150 | 76 146 | — | — | 1 440 672 | 1 100 028 |
| Danzig* | 241 434 | 209 804 | 362 004 | 362 004 | — | — | 1 388 858 | 1 104 428 |
| Elberfeld* | 103 765 | 34 976 | — | — | — | — | 2 523 210 | 1 885 573 |
| Erfurt* | 56 062 | 26 261 | — | — | — | — | 839 719 | 588 692 |
| Gelsenkirchen* | — | — | 2 224 | 2 224 | — | — | 937 402 | 726 502 |
| Halle a. S.* | 433 335 | 289 786 | — | — | — | — | 1 521 342 | 1 099 098 |
| Karlsruhe i. B. | 161 965 | 138 692 | [10]) 27 388 | 20 185 | 39 314 | 39 314 | 1 428 728 | 802 176 |
| Mainz* | 28 378 | 28 378 | 13 033 | 6 151 | 20 943 | 20 943 | 996 968 | 674 453 |
| Mannheim | 163 658 | 123 769 | 92 573 | 92 573 | 365 254 | 176 569 | 3 046 527 | 1 653 528 |
| Mülheim a. d. R.* | 60 922 | 41 392 | — | — | — | — | 1 921 717 | 1 658 138 |
| Plauen i. V. | 444 296 | 420 647 | — | — | — | — | 911 095 | 785 442 |

Anmerkungen siehe Seite 415, 435, 441 u. 450.

Tabelle III (Schluß).

| Städte | B. Betriebsverwaltungen. | | | | | | Zusammen für Tiefbauten | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | IX. Wasserleitung (Rohrnetzanlagen), Filter- und Brunnenbauten | | X. Hafen-, Kai- und Werftanlagen | | XI. Andere, vorstehend nicht genannte Tiefbauten [6]) | | | |
| | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
| Posen* | 276 093 | 253 111 | — | — | 879 616 | 879 616 | 1 730 499 | 1 593 666 |
| Saarbrücken* | — | — | — | — | 108 334 | 108 334 | 1 232 809 | 1 007 274 |
| Straßburg i. E.* | 847 796 | 847 796 | 87 451 | 74 211 | — | — | 2 510 528 | 2 037 539 |
| Wiesbaden* | 403 938 | 370 241 | — | — | — | — | 1 989 690 | 1 521 957 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld* | 36 196 | 36 196 | — | — | — | — | 480 967 | 346 528 |
| Bonn* | 48 005 | 37 475 | 2 354 | 1 623 | — | — | 1 496 261 | 938 739 |
| Brandenbg. a. H.* | 12 671 | 12 671 | — | — | 4 000 | — | 295 728 | 249 744 |
| Bromberg* | 6 677 | 2 443 | 2 668 | 2 553 | — | — | 303 038 | 231 839 |
| Darmstadt* | 18 174 | 16 206 | — | — | — | — | 483 363 | 400 359 |
| Dessau* | 22 155 | 13 824 | — | — | — | — | 262 065 | 86 895 |
| Elbing* | 35 700 | 27 200 | — | — | 8 400 | — | 180 450 | 109 700 |
| Flensburg* | 36 524 | 20 739 | 89 954 | 71 755 | 12 704 | — | 327 489 | 224 770 |
| Frankfurt a. O.* | 1 943 | 624 | — | — | — | — | 454 611 | 407 519 |
| Freiburg i. Br. | 84 358 | 74 378 | — | — | 24 506 | 11 766 | 1 549 942 | 1 182 456 |
| Fürth i. B. | 31 155 | 20 444 | — | — | 7 945 | 7 945 | 398 883 | 226 685 |
| Görlitz* | 44 813 | 22 478 | — | — | 554 260 | 553 109 | 736 632 | 620 221 |
| Hagen i. W.* | — | — | — | — | — | — | 1 364 276 | 1 189 859 |
| Harburg a. E.* | 41 084 | 26 677 | 69 | — | — | — | 357 037 | 224 027 |
| Heidelberg | 20 235 | 13 719 | — | — | 10 955 | 4 091 | 448 390 | 307 818 |
| Herne* | — | — | — | — | — | — | 256 242 | 196 092 |
| Hildesheim* | 12 837 | 8 124 | — | — | — | — | 306 977 | 246 154 |
| Kaiserslautern | 168 173 | 11 524 | — | — | — | — | 620 864 | 231 047 |
| Koblenz* | 24 933 | 24 933 | 25 717 | 25 717 | — | — | 491 481 | 364 570 |
| Königshütte OS* | 32 888 | — | — | — | — | — | 100 950 | — |
| Lichtenbg. b. B.* | 1 857 | 461 | — | — | — | — | 412 227 | 393 828 |
| Liegnitz* | 41 935 | — | — | — | — | — | 146 586 | 57 395 |
| Linden i. H.* | — | — | — | — | — | — | 44 336 | 22 086 |
| Lübeck* | 14 359 | 5 229 | 111 422 | 91 162 | 123 206 | 24 400 | 1 423 937 | 869 364 |
| Ludwigshf. a. Rh.* | 69 083 | 69 083 | — | — | — | — | 553 346 | 334 233 |
| Metz* | — | — | — | — | — | — | 501 558 | 396 323 |
| Mülhausen i. E.* | — | — | — | — | 18 473 | 7 811 | 1 092 396 | 903 313 |
| Mülheim a. Rh.* | — | — | 1 616 | — | — | — | 347 792 | 166 122 |
| Münch.-Gladb.* | 41 882 | 38 419 | — | — | — | — | 1 854 408 | 1 388 912 |
| Oberhaus. Rhl.* | — | — | — | — | — | — | 191 294 | 99 221 |
| Offenbach a. M.* | 53 448 | 12 456 | 87 426 | — | — | — | 1 163 868 | 792 828 |
| Osnabrück* | 65 164 | 55 983 | — | — | — | — | 506 426 | 397 020 |
| Potsdam* | 21 401 | 12 574 | — | — | — | — | 458 627 | 335 367 |
| Regensburg | 33 169 | 31 939 | — | — | — | — | 701 081 | 668 141 |
| Remscheid* | 78 622 | 71 798 | — | — | — | — | 1 094 226 | 770 941 |
| Solingen* | — | — | — | — | — | — | 178 249 | 50 313 |
| Spandau* | 68 452 | 67 040 | 854 620 | 854 620 | 31 000 | — | 2 152 411 | 2 059 602 |
| Würzburg | 20 926 | 8 118 | — | — | 39 521 | 39 521 | 483 523 | 248 086 |
| Zwickau | 26 007 | 19 568 | — | — | — | — | 483 740 [8]) | 266 928 [8]) |

Anmerkungen siehe Seite 415, 435, 441 u. 450.

## IV. Ausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden für Betriebsverwaltungen im Jahre 1909 oder 1909/10.*

Neubauten, bauliche Unterhaltung und Reparaturen.
Einzelangaben der in Tabelle II unter B enthaltenen Summen.
Beträge von weniger als 1000 ℳ Ausgaben überhaupt sind weggelassen.

| Städte | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| **a. Gaswerke (ausschl. der Rohrnetzanlagen).** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Berlin* | 1 910 | — |
| Breslau* | 182 025 | 30 569 |
| Cöln a. Rh.* | 194 846 | 56 153 |
| Dresden | 252 789 | 188 050 |
| Düsseldorf* | 23 998 | 3 766 |
| Essen* | 88 167 | 62 658 |
| Frankfurt a. M.* | 19 697 | 18 358 |
| Hamburg | 1 480 128 | 1 404 997 |
| Kiel* | 36 048 | 25 727 |
| Königsberg i. Pr.* | 415 337 | 415 337 |
| Leipzig | 503 078 | 481 686 |
| München | 473 691 | 444 140 |
| Neukölln* | 920 360 | 869 388 |
| Nürnberg | 3 439 | — |
| Stettin* | 28 185 | — |
| Stuttgart* | 767 503 | 756 539 |
| **Gruppe B.** | | |
| Altona* | 1 079 012 | 875 960 |
| Augsburg | 4 678 | 610 |
| Barmen* | 761 200 | 743 217 |
| Bochum* | 4 095 | — |
| Braunschweig* | 21 097 | 13 443 |
| Cassel* | 18 427 | 14 164 |
| Danzig* | 129 057 | 63 918 |
| Halle a. S.* | 115 487 | 108 419 |
| Karlsruhe i. B. | 133 167 | 101 333 |
| Mannheim | 45 998 | — |
| Plauen i. V. | 1 830 | — |
| Posen* | 3 660 | — |
| Wiesbaden* | 33 019 | 19 496 |
| **Gruppe C.** | | |
| Bielefeld* | 9 638 | 9 638 |
| Bonn* | 4 514 | — |
| Brandenburg a. H.* | 2 128 | — |
| Bromberg* | 44 001 | 43 734 |
| Darmstadt* | 199 960 | 193 472 |
| Elbing* | 7 400 | — |
| Freiburg i. Br. | 265 071 | 243 487 |
| Fürth i. B. | 8 164 | — |
| Görlitz* | 12 388 | 3 081 |
| Hagen i. W.* | 3 548 | 3 548 |
| **Noch a. Gaswerke.** | | |
| Harburg a. E.* | 215 854 | 185 077 |
| Hildesheim* | 4 406 | — |
| Koblenz* | 30 842 | 30 842 |
| Liegnitz* | 31 462 | 31 462 |
| Lübeck* | 302 188 | 302 188 |
| Ludwigshaf. a. Rh.* | 54 358 | 52 265 |
| Metz* | 6 062 | 6 062 |
| Mülheim a. Rh.* | 2 483 | 538 |
| M.-Gladbach* | 4 000 | — |
| Offenbach a. M.* | 281 309 | 258 000 |
| Osnabrück* | 36 847 | 28 883 |
| Regensburg | 505 175 | 505 175 |
| Solingen* | 25 962 | — |
| Würzburg | 1 166 | — |
| Zwickau | 17 125 | 13 293 |
| **b. Elektrizitätswerke (ausschl. der Leitungen).** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Bremen* | 419 928 | 409 591 |
| Breslau* | 134 567 | 117 724 |
| Charlottenburg* | 44 889 | 44 889 |
| Chemnitz | 118 230 | 118 230 |
| Cöln a. Rh.* | 287 014 | 237 454 |
| Dortmund* | 36 055 | 22 023 |
| Dresden | 71 567 | 53 279 |
| Düsseldorf* | 113 093 | 105 683 |
| Frankfurt a. M.* | 4 762 | — |
| Hannover* | 126 457 | 123 603 |
| Kiel* | 79 002 | 74 514 |
| Königsberg i. Pr.* | 77 444 | 77 444 |
| Leipzig | 3 621 | 925 |
| Magdeburg* | 54 331 | 54 331 |
| München | 82 523 | 16 099 |
| Nürnberg | 2 710 | — |
| Stettin* | 1 200 | — |
| Stuttgart* | 37 696 | 25 251 |
| **Gruppe B.** | | |
| Aachen* | 529 501 | 519 621 |
| Altona* | 22[illegible] 078 | 135 881 |
| Barmen* | 688 760 | — |
| Bochum* | 4 418 | — |
| Cassel* | 57 387 | 47 193 |

Tabelle IV (Fortsetzung).

| Städte | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|
| **Noch b. Elektrizitätswerke.** | | |
| Crefeld* | 13 392 | 13 392 |
| Danzig* | 3 395 | 1 418 |
| Erfurt* | 38 884 | 34 258 |
| Halle a. S.* | 592 838 | 590 421 |
| Karlsruhe i. B. | 2 815 | — |
| Mannheim | 451 313 | 428 875 |
| Plauen i. V. | 7 732 | 5 747 |
| Posen* | 199 407 | 197 407 |
| Wiesbaden* | 10 045 | 6 671 |
| **Gruppe C.** | | |
| Bonn* | 1 224 | — |
| Darmstadt* | 503 035 | 498 872 |
| Freiburg i. Br. | 1 483 | — |
| Görlitz* | 1 483 | 606 |
| Harburg a. E.* | 3 804 | — |
| Hildesheim* | 87 448 | 83 870 |
| Kaiserslautern | 1 366 | — |
| Lübeck* | 11 042 | 11 042 |
| Ludwigshf. a. Rh.* | 145 405 | 142 405 |
| M.-Gladbach* | 52 700 | 50 000 |
| Oberhausen (Rhl)* | 1 439 | — |
| Offenbach a. M.* | 595 524 | 595 077 |
| Osnabrück* | 13 165 | 10 690 |
| Solingen* | 1 107 | — |
| **c. Banken (auch Hypotheken- und andere bankähnliche Institute und Feuerversicherungsanstalten).** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Dresden | 2 431 | 923 |
| **Gruppe B u. C.** | Nichts. | |
| **d. Sparkassen jeder Art.** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Berlin* | 10 808 | — |
| Breslau* | 27 397 | 26 532 |
| Dresden | 2 699 | 1 208 |
| Kiel* | 410 584 | 403 862 |
| Königsberg i. Pr.* | 5 591 | — |
| Leipzig | 2 955 | 2 955 |
| München | 21 932 | — |
| Stettin* | 56 857 | 56 857 |
| **Gruppe B.** | | |
| Elberfeld* | 224 995 | 224 995 |
| Mainz* | 1 164 | — |
| **Gruppe C.** | | |
| Darmstadt* | 3 385 | — |
| Mülhausen i. E.* | 88 437 | 88 198 |
| Osnabrück* | 46 116 | 46 116 |
| Solingen* | 136 000 | 136 000 |
| **e. Leihämter.** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Breslau* | 2 565 | 2 233 |
| Essen* | 1 790 | — |
| Hamburg | 9 456 | — |
| München | 12 083 | — |
| **Gruppe B.** | | |
| Erfurt* | 1 737 | — |
| Mannheim | 7 063 | 3 694 |
| **Gruppe C.** | | |
| Nichts. | | |
| **f. Stadtbrauereien.** | | |
| Nichts. | | |
| **g. Wein-, Bier- oder andere Warenhandlungen in städtischer Regie.** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| München | 3 600 | — |
| **Gruppe B.** | | |
| Crefeld* | 66 484 | 66 484 |
| Mainz*3) | 11 794 | 2 955 |
| **Gruppe C.** | | |
| Darmstadt* | 4 312 | — |
| Koblenz* | 2 066 | — |
| Solingen* | 30 971 | 23 642 |
| **h. Bahnunternehmungen (ausschließlich der Gleisanlagen usw.).** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Bremen* | 9 266 | 2 906 |
| Breslau* | 105 341 | 100 851 |
| Chemnitz | 4 163 | — |
| Cöln a. Rh.* | 171 610 | 109 801 |
| Dortmund*1) | 53 116 | 49 877 |
| Dresden | 3 706 | — |
| Düsseldorf* | 115 441 | 108 923 |
| Frankfurt a. M.* | 10 191 | 1 624 |
| Hamburg | 477 925 | 438 188 |
| Königsberg i. Pr.* | 3 715 | — |
| München | 44 834 | 15 741 |
| Nürnberg | 182 067 | 182 067 |

Anmerkungen siehe Seite 450.

Tabelle IV (Fortsetzung).

| Städte | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| noch h. Bahnunternehmungen. | | |
| **Gruppe B.** | | |
| Augsburg . . . | 45 310 | 44 106 |
| Barmen* . . . | 144 246 | 137 722 |
| Karlsruhe i. B. . | 3 748 | — |
| Mainz* . . . . | 1 282 | 954 |
| Mannheim . . | 80 415 | 65 029 |
| **Gruppe C.** | | |
| Bielefeld* . . . | 1 877 | 1 877 |
| Bonn* . . . . | 1 198 | — |
| Freiburg i. Br. . | 33 002 | 29 635 |
| Koblenz* . . . | 1 637 | 1 637 |
| Oberhausen (Rhl)* | 1 823 | — |
| Offenbach a. M.* | 38 626 | 38 142 |
| Solingen* . . . | 6 267 | 6 267 |
| **i. Wasserwerke** (ausschl. der Röhrenleitungen). | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Breslau* . . . | 52 843 | 15 933 |
| Charlottenburg*. | 175 420 | 169 266 |
| Cöln a. Rh.* . . | 34 391 | — |
| Dortmund* . . | 17 446 | 15 340 |
| Dresden . . . | 114 586 | 106 392 |
| Düsseldorf* . . | 217 087 | 212 322 |
| Essen* . . . . | 4 680 | — |
| Frankfurt a. M.* | 203 270 | 184 086 |
| Hannover* . . | 323 510 | 320 904 |
| Kiel* . . . . | 117 551 | 112 687 |
| Königsberg i. Pr.* | 3 688 | — |
| Leipzig . . . . | 165 451 | 160 717 |
| Magdeburg* . . | 7 587 | 4 601 |
| München . . . | 23 039 | — |
| Nürnberg . . . | 6 680 | 6 114 |
| Stettin* . . . | 7 674 | — |
| **Gruppe B.** | | |
| Aachen* . . . | 115 478 | 114 076 |
| Altona* . . . | 44 378 | — |
| Augsburg . . . | 1 457 | — |
| Barmen* . . . | 865 862 | 44 646 |
| Bochum* . . . | 32 538 | 29 092 |
| Braunschweig* . | 44 810 | 43 556 |
| Cassel* . . . . | 268 389 | 266 386 |
| Danzig* . . . | 136 439 | 125 872 |
| Erfurt* . . . . | 10 251 | — |
| Karlsruhe i. B. . | 4 525 | — |
| Mainz* . . . . | 4 161 | — |
| Mannheim . . . | 64 339 | 55 552 |
| Posen* . . . . | 92 441 | 90 441 |
| Straßburg i. E.* . | 331 257 | 328 614 |
| Wiesbaden* . . | 1 376 | — |

| Städte | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| noch i. Wasserwerke. | | |
| **Gruppe C.** | | |
| Bielefeld* . . . | 11 716 | 11 716 |
| Bonn* . . . . | 2 897 | — |
| Brandenbg. a. H.* | 1 604 | — |
| Dessau* . . . | 15 035 | — |
| Görlitz*. . . . | 1 642 | — |
| Harburg a. E.* . | 3 277 | — |
| Koblenz* . . . | 23 861 | 23 861 |
| Ludwigshf. a. R.* | 5 536 | — |
| Mülhausen i. E.* | 1 170 | — |
| M.-Gladbach*. . | 41 500 | 38 000 |
| Osnabrück* . . | 5 257 | 2 022 |
| Potsdam* . . | 2 294 | |
| Regensburg . . | 17 122 | — |
| Solingen* . . . | 1 543 | — |
| Würzburg . . . | 5 592 | — |
| Zwickau . . . | 19 963 | 19 963 |
| **k. Märkte und Markthallen.** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Berlin* . . . . | 258 233 | — |
| Breslau* . . . | 74 046 | 71 629 |
| Chemnitz . . . | 8 082 | 3 290 |
| Cöln a. Rh.* . . | 54 233 | 46 028 |
| Dresden . . . | 19 849 | 3 806 |
| Düsseldorf* . . | 9 767 | — |
| Frankfurt a. M.* | 16 598 | 6 204 |
| Hannover*. . . | 238 168 | 233 919 |
| Kiel*[2]) . . . . | 67 524 | 67 524 |
| Leipzig . . . | 46 826 | 4 161 |
| München . . . | 465 808 | 446 943 |
| **Gruppe B.** | | |
| Augsburg . . | 2 671 | — |
| Barmen* . . . | 1 091 | — |
| Braunschweig* . | 4 801 | — |
| Danzig* . . . | 3 699 | — |
| Karlsruhe i. B. . | 1 175 | — |
| Mannheim . . . | 9 628 | — |
| Saarbrücken* . | 1 113 | — |
| Straßburg i. E.* . | 13 747 | — |
| **Gruppe C.** | | |
| Bromberg* . . | 1 635 | 1 028 |
| Königshütte OS.* | 4 086 | — |
| Lübeck* . . . | 2 903 | — |
| Metz* . . . . | 4 067 | 878 |
| Mülhausen i. E.* | 56 969 | 49 031 |
| M.-Gladbach* . | 1 00 | — |

Anmerkungen siehe Seite 450.

Tabelle IV (Fortsetzung).

| Städte | Überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| **l. Eichämter.** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Hamburg | 8 607 | — |
| **Gruppe B.** | | |
| Nichts. | | |
| **Gruppe C.** | | |
| Lübeck* | 4 433 | — |
| **m. Vieh- und Schlachthöfe, Fleischbeschau und andere angeschlossene Betriebe,** auch Freibänke, Vernichtungsanstalten, Abdeckereien, Polizeischlachthöfe usw. | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Berlin* | 364 617 | 264 082 |
| Bremen* | 230 402 | 212 621 |
| Breslau* | 570 396 | 543 598 |
| Cöln a. Rh.* | 767 352 | 698 935 |
| Dortmund* | 63 637 | — |
| Dresden | 2 639 961 | 2 639 444 |
| Düsseldorf* | 306 830 | 275 400 |
| Duisburg* | 230 937 | 212 081 |
| Essen* | 172 900 | 152 542 |
| Frankfurt a. M.* | 108 881 | 41 544 |
| Hamburg | 119 036 | 46 109 |
| Hannover* | 56 803 | 39 584 |
| Königsberg i. Pr.* | 11 378 | — |
| Leipzig | 103 905 | 37 640 |
| Magdeburg* | 31 395 | — |
| München | 299 216 | 165 674 |
| Nürnberg | 116 904 | 97 292 |
| Stettin* | 104 560 | 91 875 |
| Stuttgart* | 1 543 854 | 1 543 854 |
| **Gruppe B.** | | |
| Aachen* | 30 342 | 7 286 |
| Augsburg | 16 280 | — |
| Barmen* | 57 008 | 24 327 |
| Bochum* | 11 307 | — |
| Braunschweig* | 23 487 | — |
| Cassel* | 100 490 | 93 980 |
| Crefeld* | 4 185 | 4 185 |
| Danzig* | 18 069 | 6 140 |
| Elberfeld* | 16 011 | 2 002 |
| Erfurt* | 24 800 | 17 212 |
| Noch m. Vieh- u. Schlachthöfe, Fleischbeschau usw. | | |
| Gelsenkirchen* | 24 549 | 17 271 |
| Halle a. S.* | 22 242 | — |
| Karlsruhe i. B. | 22 619 | 14 436 |
| Mainz* | 15 916 | 3 682 |
| Mannheim | 30 560 | 16 183 |
| Mülheim a. d. R.* | 9 786 | 8 474 |
| Plauen i. V. | 8 290 | — |
| Posen* | 2 531 | — |
| Saarbrücken* | 4 300 | — |
| Straßburg i. E.* | 23 196 | — |
| Wiesbaden* | 4 151 | — |
| **Gruppe C.** | | |
| Bonn* | 6 703 | — |
| Brandenburg a. H* | 11 768 | 10 840 |
| Bromberg* | 35 104 | 31 245 |
| Darmstadt* | 9 145 | 538 |
| Dessau* | 1 840 | — |
| Elbing* | 7 750 | — |
| Flensburg* | 4 205 | — |
| Frankfurt a. O.* | 3 134 | — |
| Freiburg i. Br. | 8 330 | — |
| Fürth | 4 340 | — |
| Görlitz* | 5 385 | — |
| Hagen i. W.* | 75 019 | — |
| Harburg a. E.* | 9 536 | — |
| Hildesheim* | 3 160 | — |
| Kaiserslautern | 7 909 | 5 069 |
| Koblenz* | 5 231 | — |
| Königshütte OS.* | 12 806 | — |
| Liegnitz* | 25 900 | 23 686 |
| Linden i. H.* | 14 700 | 8 900 |
| Lübeck* | 25 184 | 11 500 |
| Ludwigshaf. a. Rh.* | 1 300 | — |
| Metz* | 136 627 | 134 093 |
| Mülhausen i. E.* | 3 259 | — |
| Mülheim a. Rh.* | 1 937 | — |
| M.-Gladbach* | 49 175 | 43 175 |
| Oberhausen (Rhl)* | 3 174 | — |
| Offenbach a. M.* | 52 020 | 45 005 |
| Osnabrück* | 10 352 | — |
| Potsdam* | 94 906 | 87 106 |
| Regensburg | 60 958 | — |
| Solingen* | 10 911 | — |
| Würzburg | 5 634 | — |
| Zwickau | 14 168 | 8 261 |

Tabelle IV (Schluß).

| Städte | Überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|
| **n. Hafenverwaltungen.** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Bremen* . . . | 18 650 | — |
| Breslau* . . . | 9 795 | — |
| Cöln a. Rh.* . . | 74 818 | 56 764 |
| Dortmund* . . | 2 292 | — |
| Düsseldorf* . . | 18 554 | — |
| Frankfurt a. M.* | 18 682 | — |
| Königsberg i. Pr.* | 8 901 | — |
| Stettin* . . . | 42 610 | — |
| **Gruppe B.** | | |
| Karlsruhe i. B. . . | 6 474 | 3 183 |
| Mainz* . . . . | 16 176 | 15 434 |
| Mannheim . . | 2 652 | — |
| Straßburg i. E.* . | 22 713 | — |
| **Gruppe C.** | | |
| Flensburg* . . | 1 185 | — |
| Mülheim a. Rh.* | 4 194 | — |
| Offenbach a. M.* | 4 924 | 4 678 |
| **o. Lagerhäuser, Packhöfe.** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Bremen* . . . | 114 563 | 26 139 |
| Cöln a. Rh.* . . | 696 584 | 696 584 |
| Düsseldorf* . . | 1 283 | — |
| Frankfurt a. M.*. | 893 163 | 893 163 |
| Königsberg i. Pr.* | unter n mitenthalten. | |
| Stettin* . . . | 12 708 | — |
| Stuttgart* . . . | 2 181 | — |
| **noch o. Lagerhäuser usw.** | | |
| **Gruppe B.** | | |
| Cassel* . . . | 2 350 | — |
| Karlsruhe i. B. . | unter n enthalten | — |
| Mainz* . . . . | 7 847 | — |
| Straßburg i. E.* | 442 188 | 442 188 |
| **Gruppe C.** | | |
| Koblenz* . . . | 6 185 | — |
| Lübeck* . . . | 16 072 | — |
| Mülhausen i. E.* | 109 206 | 108 981 |
| Regensburg . . | 249 642 | — |
| Würzburg . . . | 3 915 | — |
| **p. Andere städtische Regiebetriebe.** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Berlin*[4]) . . . | 2 508 | — |
| Kiel*[5]) . . . . | 1 768 | 1 768 |
| München[6]). . . | 14 965 | — |
| „ [7]) . . | 131 718 | 102 962 |
| „ [8]) . . | 4 048 | — |
| Stuttgart*[9]) . . | 4 295 | 1 200 |
| **Gruppe B.** | | |
| Aachen*[10]) . . | 90 896 | 32 246 |
| Bochum*[11]) . . | 1 215 | — |
| Braunschweig*[12]) | 28 746 | — |
| Elberfeld*[13]) . . | 1 975 | — |
| Mannheim[14]) . . | 1 670 | — |
| **Gruppe C.** | | |
| Görlitz*[15]) . . . | 56 875 | 55 273 |
| „ *[16]) . . . | 1 800 | 1 006 |

Anmerkungen siehe Seite 450.

**Anmerkungen** (Fortsetzung zu Seite 415).

der Gasanstalt 56 471 M. Magdeburg: Pflasterarbeiten auf Schulhöfen und in einer Krankenanstalt 5729 M (N.), Abschachtungsarbeiten auf städtischen Grundstücken 2671 M (N.), Ankerplatz für lenkbare Luftschiffe 149 M (N.). München: Friedhof-Erweiterungen 156 173 M (N. 54 044 M). Nürnberg: Erdarbeiten zur Herstellung neuer Gräbergruppen in Friedhöfen 92 303 M (N.). Stuttgart: Wasserbau der Kraftanlage in Poppenweiler (Elektr.-Werk) 253 783 M (N.), Teer- und Ammoniakwassergruben (Gaswerk) 20 762 M (N.), Latrinensammelgruben 20 549 M (N. 19 436 M), Brunnenbauten und Entwässerung (Friedhofverwaltung) 1056 M (N. 855 M). — Gruppe B. Berlin-Schöneberg: Errichtung des Stadtparkes 268 384 M (N.), Tiefbauten auf dem II. städt. Friedhof 27 149 M (N.). Karlsruhe i. B.: Abflußkorrektion 37 087 M (N.), Herstellung von Eiswiesen 2227 M (N.). Mainz: Einebnungen im aufgelassenen Festungsgebiet 11 731 M (N.), Herstellung von Industriegelände 4569 M (N.), Herrichtung von Gartenkolonien (Schrebergärten) 3189 M (N.), Spielplätze und Schulhöfe 1454 M

[Fortsetzung auf Seite 441].

## V. Auf Rechnung von Privaten, von Stiftungen, des Reiches, Staates usw. durch die Stadtgemeinden ausgeführte Bauten sowie Beiträge für Reichs-, Staats- oder andere öffentliche Bauten im Jahre 1909 oder 1909/10.*

Neubauten, bauliche Unterhaltung und Reparaturen.

Die folgenden Baukosten sind in den Angaben der Tabellen I bis IV (Ausgaben auf Rechnung der Stadtgemeinden) nicht mit enthalten.

Beträge von weniger als 1000 ℳ Ausgaben überhaupt sind außer bei den Summen (1 g u. 5) weggelassen.

| Städte | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| **1. Auf Rechnung von Privaten.** | | |
| **Hochbauten:** | | |
| **Gruppe A, B u. C.** | | |
| Keine Ausgaben. | | |
| **Tiefbauten:** | | |
| a. Straßen, Chausseen, Wege, Bürgersteige. | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Berlin* | 48 568 | — |
| Bremen* | 616 530 | 451 612 |
| Breslau* | 714 735 | 699 680 |
| Charlottenburg* | 1 032 756 | 1 032 756 |
| Chemnitz | 19 224 | 19 224 |
| Cöln a. Rh.* | 9 445 | 9 445 |
| Dortmund* | 45 053 | 45 053 |
| Dresden | 450 989 | 449 464 |
| Duisburg* | 165 578 | 165 578 |
| Essen | 123 205 | 123 205 |
| Frankfurt a. M.* | 1 340 344 | 1 194 996 |
| Hamburg | 397 881 | 40 075 |
| Hannover* | 755 431 | 471 491 |
| Kiel* | 42 123 | 42 123 |
| Königsberg i. Pr.* | 903 382 | 770 179 |
| Leipzig | 97 625 | 71 009 |
| München | 1 285 663 | 1 285 663 |
| Neukölln* | 2 858 | — |
| Nürnberg | 504 345 | 467 705 |
| Stettin* | 55 008 | 55 008 |
| Stuttgart* | 11 208 | 11 208 |
| **Gruppe B.** | | |
| Aachen* | 197 890 | — |
| Altona* | 52 794 | 45 625 |
| Augsburg | 57 171 | 52 489 |
| Barmen* | 77 279 | 77 279 |
| Berl.-Schönebg.* | 64 384 | 64 384 |
| Berl.-Wilmersdf.* | 1 274 285 | 1 274 285 |
| Braunschweig* | 25 287 | 14 818 |
| Cassel* | 15 782 | 7 732 |
| Danzig* | 148 668 | 91 556 |
| Elberfeld* | 21 594 | 21 594 |
| noch a. Straßen, Chausseen, Wege, Bürgersteige. | | |
| Erfurt* | 437 185 | 427 400 |
| Gelsenkirchen* | 33 675 | 18 483 |
| Halle a. S.* | 292 836 | 292 836 |
| Mannheim | 111 405 | — |
| Mülheim a. d. R.* | 70 851 | 70 851 |
| Plauen i. V. | 272 003 | 271 820 |
| Posen* | 25 933 | 25 933 |
| Saarbrücken* | 104 026 | 85 175 |
| Straßburg i. E.* | 193 790 | 179 966 |
| Wiesbaden* | 323 298 | 252 356 |
| **Gruppe C.** | | |
| Bielefeld* | 148 900 | 148 900 |
| Bonn* | 86 398 | 86 398 |
| Brandenbg. a. H.* | 80 000 | 80 000 |
| Darmstadt* | 57 054 | 27 718 |
| Dessau* | 6 846 | 6 846 |
| Frankfurt a. O.* | 13 953 | 13 953 |
| Freiburg i. Br. | 42 679 | 42 679 |
| Fürth | 118 981 | 118 981 |
| Görlitz* | 75 415 | 20 391 |
| Hagen i. W.* | 95 858 | 95 858 |
| Harburg a. E.* | 215 310 | 215 310 |
| Heidelberg | 6 646 | 6 099 |
| Herne* | 18 354 | 18 354 |
| Hildesheim* | 20 375 | — |
| Kaiserslautern | 25 000 | 25 000 |
| Koblenz* | 3 700 | 3 700 |
| Lichtenbg. b. B.* | 111 937 | 74 287 |
| Lübeck* | 68 510 | 68 510 |
| Mülhausen i. E.* | 24 254 | — |
| Mülheim a. Rh.* | 42 343 | 15 801 |
| Oberhausen Rhld.* | 15 000 | 15 000 |
| Offenbach a. M.* | 9 329 | — |
| Osnabrück* | 123 029 | 123 029 |
| Potsdam* | 20 590 | 20 590 |
| Remscheid* | 3 000 | 3 000 |
| Solingen* | 2 361 | 2 361 |
| Spandau* | 105 150 | 105 150 |
| b. Entwässerungsanlagen (Kanäle, Siele usw.). | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Bremen* | 128 379 | 128 379 |
| Charlottenburg* | 74 642 | 74 642 |

Tabelle V (Fortsetzung).

| Städte | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| **noch b. Entwässerungsanlagen (Kanäle, Siele usw.).** | | |
| Chemnitz | 44 677 | 44 677 |
| Cöln a. Rh.* | 7 021 | 7 021 |
| Dortmund* | 19 115 | 19 115 |
| Dresden | 249 198 | 248 554 |
| Duisburg* | 103 784 | 103 468 |
| Essen* | 31 213 | 31 213 |
| Hamburg | 82 180 | 82 180 |
| Hannover* | 69 923 | 69 923 |
| Kiel* | 18 906 | 18 906 |
| Königsberg i. Pr.* | 406 323 | 406 323 |
| Leipzig | 86 292 | 10 645 |
| Magdeburg* | 27 940 | 19 640 |
| München | 80 322 | — |
| Nürnberg | 110 139 | 108 839 |
| Stuttgart* | 9 941 | 9 941 |
| **Gruppe B.** | | |
| Aachen* | 66 420 | — |
| Augsburg | 3 033 | 2 369 |
| Barmen* | unter a | mitenthalten |
| Berl.-Schönebg.* | 48 210 | 48 210 |
| Berl.-Wilmersdf.* | 654 730 | 654 730 |
| Bochum* | 118 500 | 118 500 |
| Braunschweig* | 2 063 | 2 063 |
| Cassel* | 25 773 | 25 500 |
| Danzig* | unter a | mitenthalten |
| Elberfeld* | 3 279 | 3 279 |
| Erfurt* | 73 802 | 73 802 |
| Gelsenkirchen* | 56 690 | 51 469 |
| Mainz* | 29 978 | 29 978 |
| Mannheim | 20 836 | — |
| Mülheim a. d. R.* | 7 507 | 7 507 |
| Plauen i. V. | 73 570 | 72 778 |
| Posen* | 31 855 | 31 855 |
| Saarbrücken* | unter a | mitenthalten |
| Straßburg i. E.* | 77 495 | 77 495 |
| Wiesbaden* | 26 481 | 26 481 |
| **Gruppe C.** | | |
| Bielefeld* | 39 500 | 39 500 |
| Darmstadt* | 12 872 | 11 197 |
| Frankfurt a. O.* | 4 691 | 4 691 |
| Freiburg i. Br. | 15 417 | 15 417 |
| Görlitz* | 11 742 | — |
| Heidelberg | 8 341 | 8 341 |
| Hildesheim* | 8 328 | — |
| Kaiserslautern | 8 600 | 8 423 |
| Lübeck* | 136 303 | 136 303 |
| Ludwigsh. a. Rh.* | 11 229 | 11 229 |
| Metz* | 44 977 | 44 977 |
| Mülhausen i. E.* | 37 035 | 37 035 |

| Städte | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| **noch b. Entwässerungsanlagen (Kanäle, Siele usw.).** | | |
| Offenbach a. M.* | 27 769 | — |
| Osnabrück* | 38 919 | 38 320 |
| Remscheid* | 73 336 | — |
| Spandau* | 3 450 | 3 450 |
| Zwickau | 12 874 | 12 874 |
| **c. Gasleitung (Rohrnetzanlagen).** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Charlottenburg* | 174 677 | 174 677 |
| Chemnitz | 33 746 | 33 746 |
| Dortmund* | 11 030 | 11 030 |
| Kiel* | 14 981 | 14 981 |
| Königsberg i. Pr.* | 144 175 | 144 175 |
| Magdeburg* | 162 598 | . |
| München | 243 493 | — |
| Nürnberg | 17 145 | 17 145 |
| Stettin* | 21 496 | — |
| Stuttgart* | 271 867 | 271 867 |
| **Gruppe B.** | | |
| Altona* | 3 850 | 3 850 |
| Barmen* | unter a | mitenthalten |
| Braunschweig* | 3 290 | 3 290 |
| Elberfeld* | 46 871 | 46 871 |
| Halle a. S.* | 12 414 | 12 414 |
| Mainz* | 51 311 | 51 311 |
| Mülheim a. d. R.* | 8 540 | 8 540 |
| **Gruppe C.** | | |
| Freiburg i. Br. | 3 497 | 3 497 |
| Görlitz* | 12 056 | — |
| Koblenz* | 23 782 | 23 782 |
| Ludwigshaf. a. Rh.* | 41 306 | — |
| Mülheim a. Rh.* | 3 632 | 2 539 |
| Remscheid* | 13 875 | 13 875 |
| Spandau* | 1 530 | 1 530 |
| Zwickau | 4 055 | 4 055 |
| **d. Elektrische Beleuchtungsanlagen (Leitungen).** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Dortmund* | 37 745 | 30 501 |
| Frankfurt a. M.* | 31 471 | 31 471 |
| Kiel* | 38 140 | 38 140 |
| Königsberg i. Pr.* | 19 544 | 19 544 |
| Stuttgart* | 62 060 | 62 060 |
| **Gruppe B.** | | |
| Bochum* | 2 378 | 2 378 |
| Danzig* | 16 004 | 16 004 |

Tabelle V (Fortsetzung).

| Städte | Ausgaben überhaupt M. | Davon für Neubauten M. |
|---|---|---|
| **noch d. Elektrische Beleuchtungsanlagen (Leitungen).** | | |
| Elberfeld* | 37 839 | 37 839 |
| Erfurt* | 7 632 | 7 632 |
| Plauen i. V. | 11 469 | 11 007 |
| **Gruppe C.** | | |
| Bonn* | 1 505 | 1 505 |
| Görlitz* | 13 722 | — |
| Heidelberg | 10 305 | 4 000 |
| Ludwigshaf.a.Rh.* | 1 080 | — |
| Mülheim a. Rh.* | 4 598 | 1 437 |
| **e. Wasserleitung (Rohrnetzanlagen) und Brunnenbauten.** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Charlottenburg* | 51 458 | 51 458 |
| Chemnitz | 88 648 | 88 648 |
| Dortmund* | 98 325 | 12 225 |
| Frankfurt a. M.* | 133 809 | 133 809 |
| Hamburg | 7 637 | — |
| Hannover* | 53 643 | 53 643 |
| Kiel* | 19 225 | 19 225 |
| Königsberg i. Pr.* | 78 154 | 78 154 |
| Leipzig | 75 260 | 75 260 |
| Magdeburg* | 54 396 | . |
| Nürnberg | 48 217 | 39 455 |
| Stettin* | 14 286 | — |
| Stuttgart* | 111 345 | 111 345 |
| **Gruppe B.** | | |
| Altona* | 15 818 | 15 818 |
| Augsburg | 2 108 | 2 108 |
| Berl.-Schönebg.* | 1 075 | 1 075 |
| Bochum* | 15 447 | 15 447 |
| Braunschweig* | 3 550 | 3 550 |
| Elberfeld* | 29 839 | 29 839 |
| Erfurt* | 39 507 | 39 507 |
| Halle a. S.* | 17 375 | 17 375 |
| Mülheim a. d. R.* | 36 800 | 36 800 |
| Plauen i. V. | 28 468 | 20 000 |
| **Gruppe C.** | | |
| Freiburg i. Br. | 2 327 | 2 327 |
| Görlitz* | 19 972 | — |
| Heidelberg | 13 237 | 6 000 |
| Kaiserslautern | 11 591 | 9 461 |
| Koblenz* | 15 437 | 15 437 |
| Königshütte OS.* | 1 565 | — |
| Remscheid* | 15 620 | 15 620 |
| Spandau* | 4 120 | 4 120 |
| Zwickau | 1 508 | — |

| Städte | Ausgaben überhaupt M. | Davon für Neubauten M. |
|---|---|---|
| **f. Für sonstige Tiefbauten.** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Breslau* | 2 611 | 1 371 |
| Dortmund* | 3 315 | 3 315 |
| „ [1]) | 93 326 | — |
| **Gruppe B.** | | |
| Altona* | 16 902 | 11 733 |
| Cassel*[2]) | 35 400 | 35 400 |
| Plauen i. V. | 1 250 | 1 250 |
| **Gruppe C.** | | |
| Nichts. | | |
| **g. Zusammen Tiefbauten auf Rechnung von Privaten, einschließl. der bei 1a bis f weggelassenen Beträge von weniger als 1000 M Ausgaben überhaupt.** | | |
| **Gruppe A.** | | |
| Berlin* | 48 568 | — |
| Bremen* | 744 909 | 579 991 |
| Breslau*[3]) | 717 346 | 701 051 |
| Charlottenburg* | 1 333 533 | 1 333 533 |
| Chemnitz | 186 295 | 186 295 |
| Cöln a. Rh.* | 16 466 | 16 466 |
| Dortmund* | 307 909 | 121 239 |
| Dresden | 701 147 | 698 931 |
| Duisburg* | 269 362 | 269 046 |
| Essen* | 154 418 | 154 418 |
| Frankfurt a. M.* | 1 505 624 | 1 360 276 |
| Hamburg | 487 698 | 122 255 |
| Hannover* | 878 997 | 595 057 |
| Kiel* | 133 375 | 133 375 |
| Königsberg i. Pr.* | 1 551 578 | 1 418 375 |
| Leipzig | 259 177 | 156 914 |
| Magdeburg* | 244 934 | . |
| München | 1 609 478 | 1 285 663 |
| Neukölln* | 2 858 | — |
| Nürnberg | 679 846 | 633 144 |
| Stettin* | 90 790 | 55 008 |
| Stuttgart* | 466 421 | 466 421 |
| **Gruppe B.** | | |
| Aachen* | 264 310 | — |
| Altona* | 89 364 | 77 026 |
| Augsburg | 62 312 | 56 966 |
| Barmen* | 77 279 | 77 279 |
| Berl.-Schönebg.* | 113 669 | 113 669 |
| Berl.-Wilmersdf.* | 1 929 015 | 1 929 015 |
| Bochum* | 136 325 | 136 325 |

Anmerkungen siehe auf Seite 450.

Tabelle V (Fortsetzung).

noch g. Zusammen Tiefbauten auf Rechnung von Privaten.

| Städte | Ausgaben überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|
| Braunschweig* | 34 190 | 23 721 |
| Cassel* | 76 955 | 68 632 |
| Danzig* | 164 672 | 107 560 |
| Elberfeld* | 139 422 | 139 422 |
| Erfurt* | 558 126 | 548 341 |
| Gelsenkirchen* | 90 365 | 69 952 |
| Halle a. S.* | 322 625 | 322 625 |
| Mainz* | 82 290 | 81 679 |
| Mannheim | 132 241 | — |
| Mülheim a. d. R.* | 123 698 | 123 698 |
| Plauen i. V. | 386 760 | 376 855 |
| Posen* | 58 112 | 58 112 |
| Saarbrücken* | 104 026 | 85 175 |
| Straßburg i. E.* | 271 285 | 257 461 |
| Wiesbaden* | 349 779 | 278 837 |
| **Gruppe C.** | | |
| Bielefeld* | 188 400 | 188 400 |
| Bonn* | 87 903 | 87 903 |
| Brandenbg. a. H.* | 80 000 | 80 000 |
| Bromberg* | 815 | 815 |
| Darmstadt* | 69 926 | 38 915 |
| Dessau* | 6 846 | 6 846 |
| Frankfurt a. O.* | 18 644 | 18 644 |
| Freiburg i. Br. | 63 920 | 63 920 |
| Fürth | 118 981 | 118 981 |
| Görlitz* | 132 907 | 20 391 |
| Hagen i. W.* | 95 858 | 95 858 |
| Harburg a. E.* | 215 310 | 215 310 |
| Heidelberg | 39 001 | 24 740 |
| Herne* | 18 354 | 18 354 |
| Hildesheim* | 28 703 | — |
| Kaiserslautern | 44 991 | 42 884 |
| Koblenz* | 42 919 | 42 919 |
| Königshütte OS* | 1 565 | — |
| Lichtenbg. b. B.* | 111 937 | 74 287 |
| Linden i. H.* | 116 830 | . |
| Lübeck* | 204 813 | 204 813 |
| Ludwigshaf. a. Rh.* | 53 615 | 11 229 |
| Metz* | 44 977 | 44 977 |
| Mülhausen i. E.* | 61 289 | 37 035 |
| Mülheim a. Rh.* | 50 939 | 19 777 |
| Oberhausen Rhld.* | 15 000 | 15 000 |
| Offenbach a. M.* | 37 098 | — |
| Osnabrück* | 161 948 | 161 349 |
| Potsdam* | 20 590 | 20 590 |
| Remscheid* | 105 831 | 32 495 |
| Solingen* | 2 361 | 2 361 |
| Spandau* | 114 250 | 114 250 |
| Würzburg | 1 241 | 512 |
| Zwickau | 18 437 | 16 929 |

**2. Auf Rechnung von Stiftungen und dergl.**

H. = Hochbauten, T. Tiefbauten.

| Städte | Ausgaben überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | |
| Berlin* . . H. | 18 250 | — |
| Breslau* . . H. | 409 226 | 181 557 |
| " . . T. | 12 917 | 9 873 |
| Chemnitz . . H. | 1 827 | 1 827 |
| Cöln a. Rh.* . H. | 71 615 | 44 000 |
| Dresden . . H. | 23 010 | 2 057 |
| Düsseldorf* . H. | 10 556 | — |
| Duisburg* . . H. | 43 623 | 42 255 |
| Essen* . . . H | 10 931 | 1 890 |
| Frankfurt a. M.* H. | 3 433 | — |
| Leipzig . . H. | 84 264 | 5 134 |
| " . . T. | 30 872 | 30 872 |
| Magdeburg* . H. | 11 152 | — |
| München . . H. | 60 577 | 36 845 |
| Stettin* . . . H. | 7 117 | — |
| Stuttgart* . . T. | 1 378 | 1 378 |
| **Gruppe B.** | | |
| Augsburg . . H. | 51 667 | 747 |
| Berl.-Wilmersdf.* H. | 172 526 | 172 526 |
| Braunschweig* H. | 13 600 | — |
| Elberfeld* . . H. | 298 196 | 283 728 |
| Erfurt* . . . H. | 6 717 | — |
| Mannheim . . H. | 3 934 | — |
| Plauen i. V. . H. | 1 094 | — |
| Posen* . . . T. | 283 850 | 283 850 |
| " . . . T. | 165 523 | 165 523 |
| " . . . T. | 48 176 | 48 176 |
| " . . . T. | 52 755 | 52 755 |
| Straßburg i. E.* H. | 131 106 | 117 017 |
| **Gruppe C.** | | |
| Bromberg* . . H. | 4 961 | — |
| Dessau* . . . H. | 17 975 | 17 975 |
| Elbing* . . . H. | 30 300 | 10 200 |
| " . . . T | 4 200 | — |
| Freiburg i. Br. H. | 122 527 | 89 760 |
| Görlitz* . . . H. | 21 822 | 21 822 |
| Heidelberg . . H. | 3 095 | — |
| Hildesheim* . H. | 3 421 | — |
| Lübeck* . . T. | 3 145 | 3 145 |
| Potsdam* . . H. | 7 373 | 1 973 |
| Würzburg . . H. | 6 369 | — |

**3. Auf Rechnung des Reiches, des Staates usw.**

H. = Hochbauten, T. = Tiefbauten.

| Städte | Ausgaben überhaupt M | Davon für Neubauten M |
|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | |
| Berlin* . . . T. | 4 134 | — |
| Chemnitz . . T. | 17 295 | 16 726 |

Tabelle V (Fortsetzung).

| Städte | | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|---|
| **noch 3. Auf Rechnung des Reiches, des Staates usw.** | | | |
| Dresden | T. | 87 810 | 84 672 |
| Frankfurt a. M.* | T. | 219 879 | 66 000 |
| Hamburg | T. | 17 346 | — |
| Königsbg. i. Pr.* | H. | 997 675 | 997 675 |
| " | T. | 154 066 | 154 066 |
| Leipzig | T. | 163 654 | 163 654 |
| **Gruppe B.** | | | |
| Danzig* | T. | 5 191 | — |
| Halle a. S.* | T. | 50 842 | 50 842 |
| Mainz* | T. | 11 991 | — |
| Mannheim | T. | 30 481 | — |
| Straßburg i. E.* | H. | 1 195 869 | 1 195 869 |
| Wiesbaden* | T. | 21 644 | 21 644 |
| **Gruppe C.** | | | |
| Darmstadt* | T. | 21 457 | 21 219 |
| Dessau* | H. | 24 964 | 24 964 |
| Freiburg i. Br. | H. | 56 458 | 38 941 |
| Hagen i. W.* | T. | 48 284 | — |
| Mülheim a. Rh.* | H. | 1 042 | 1 042 |
| " | T. | 28 688 | 4 989 |
| Osnabrück* | H. | 10 165 | — |
| **4. Beiträge und Zuschüsse der Stadtgemeinden für Reichs-, Staats- oder andere öffentliche Bauten.** H. Hochbauten, T. = Tiefbauten. | | | |
| **Gruppe A.** | | | |
| Breslau* | H. | 250 000 | 250 000 |
| Chemnitz | T. | 200 000 | 200 000 |
| Dortmund* | T. | 200 000 | — |
| Duisburg* | H. | 200 000 | 200 000 |
| " | H. | 80 000 | 80 000 |
| Königsbg. i. Pr.* | H. | 7 500 | — |
| Stuttgart* | T. | 7 000 | — |
| **Gruppe B.** | | | |
| Augsburg | T. | 13 097 | 13 097 |
| " | H. | 1 000 | 1 000 |
| Barmen* | H. | 12 000 | — |
| " | H. | 12 000 | — |
| Berl.-Schönebg.* | T. | 46 839 | 46 839 |
| " | T. | 6 471 | 6 471 |
| Bochum* | T. | 54 000 | — |
| " | T. | 40 112 | — |
| Cassel* | H. | 200 000 | 200 000 |
| " | H. | 3 600 | — |
| " | H. | 200 000 | 200 000 |
| **noch 4. Beiträge und Zuschüsse der Stadtgemeinden für Reichs-, Staats- oder andere öffentliche Bauten.** | | | |
| Danzig* | T. | 1 000 | — |
| Elberfeld* | H. | 17 683 | 17 683 |
| Erfurt* | T. | 1 500 | — |
| Karlsruhe i. B. | T. | 7 538 | — |
| Mannheim | T. | 1 086 | — |
| " | T. | 3 594 | — |
| " | T | 1 392 | — |
| Plauen i. V. | T. | 2 200 | 2 200 |
| Straßburg i. E.* | T. | 1 698 | — |
| " | T. | 30 000 | — |
| " | T. | 170 000 | — |
| " | T. | 7 554 | — |
| **Gruppe C.** | | | |
| Dessau* | H. | 1 439 | — |
| Flensburg* | H. | 3 376 | — |
| Freiburg i. Br. | T. | 4 224 | — |
| " | T. | 23 277 | 23 277 |
| Hagen i. W.* | T. | 60 000 | 60 000 |
| Heidelberg | T. | 1 550 | — |
| " | T. | 3 664 | — |
| Herne* | T. | 4 261 | 4 261 |
| " | T. | 25 000 | 25 000 |
| " | T. | 180 000 | 180 000 |
| Metz* | H. | 2 000 | — |
| " | H. | 10 000 | 10 000 |
| Mülhausen i. E.* | T. | 34 639 | — |
| M.-Gladbach* | T. | 100 000 | 100 000 |
| Offenbach a. M.* | H. | 80 000 | 80 000 |
| Spandau* | T. | 309 700 | 309 700 |
| " | T. | 87 532 | 87 532 |
| **5. Zusammen Ausgaben für die auf Rechnung anderer durch die Stadtgemeinden ausgeführten Bauten sowie Beiträge und Zuschüsse zu nichtstädtischen Bauten.** Hoch- und Tiefbauten zusammen. Einschl. der bei 1a bis f, 2, 3 u. 4 weggelassenen Beträge von weniger als 1000 ℳ Ausgaben überhaupt. | | | |
| **Gruppe A.** | | | |
| Berlin* | | 70 952 | — |
| Bremen* | | 744 909 | 579 991 |
| Breslau*[3]) | | 1 389 489 | 1 142 481 |
| Charlottenburg* | | 1 333 533 | 1 333 533 |
| Chemnitz | | 405 417 | 404 848 |
| Cöln a. Rh.* | | 88 208 | 60 466 |
| Dortmund* | | 507 909 | 121 239 |
| Dresden | | 812 762 | 785 660 |
| Düsseldorf* | | 10 556 | — |
| Duisburg* | | 592 985 | 591 301 |

Anmerkungen siehe Seite 450.

Tabelle V (Schluß).

| Städte | Ausgaben überhaupt ℳ | Davon für Neubauten ℳ |
|---|---|---|
| | noch 5. Zusammen Ausgaben usw. | |
| Essen* | 165 349 | 156 308 |
| Frankfurt a. M.* | 1 729 224 | 1 426 276 |
| Hamburg | 505 044 | 122 255 |
| Hannover* | 878 997 | 595 057 |
| Kiel* | 134 124 | 133 375 |
| Königsberg i. Pr.* | 2 711 724 | 2 570 116 |
| Leipzig | 537 967 | 356 574 |
| Magdeburg* | 256 086 | . |
| München | 1 670 055 | 1 322 508 |
| Neukölln* | 3 488 | — |
| Nürnberg | 679 846 | 633 144 |
| Stettin* | 97 907 | 55 008 |
| Stuttgart* | 475 909 | 467 799 |
| **Gruppe B.** | | |
| Aachen* | 264 310 | — |
| Altona* | 89 364 | 77 026 |
| Augsburg | 128 488 | 71 810 |
| Barmen* | 101 279 | 77 279 |
| Berl.-Schönebg.* | 166 979 | 166 979 |
| Berl.-Wilmersdf.* | 2 101 541 | 2 101 541 |
| Bochum* | 230 437 | 136 325 |
| Braunschweig* | 47 790 | 23 721 |
| Cassel* | 481 405 | 468 632 |
| Danzig* | 170 863 | 107 560 |
| Elberfeld* | 456 257 | 440 833 |
| Erfurt* | 566 343 | 548 341 |
| Gelsenkirchen* | 90 365 | 69 952 |
| Halle a. S.* | 373 467 | 373 467 |
| Karlsruhe i. B. | 7 538 | — |
| Mainz* | 94 281 | 81 679 |
| Mannheim | 173 328 | — |
| Mülheim a. d. R.* | 123 698 | 123 698 |
| Plauen i. V. | 390 726 | 379 727 |
| Posen* | 608 416 | 608 416 |
| Saarbrücken* | 104 026 | 85 175 |
| Straßburg i. E.* | 1 807 512 | 1 570 347 |
| Wiesbaden* | 371 423 | 300 481 |
| **Gruppe C.** | | |
| Bielefeld* | 188 400 | 188 400 |
| Bonn* | 87 903 | 87 903 |
| Brandenbg. a. H.* | 80 000 | 80 000 |
| Bromberg* | 5 776 | 815 |
| Darmstadt* | 91 383 | 60 134 |
| Dessau* | 51 224 | 49 785 |
| Elbing* | 34 600 | 10 200 |
| Flensburg* | 3 376 | — |
| Frankfurt a. O.* | 18 644 | 18 644 |
| Freiburg i. Br. | 271 013 | 215 898 |
| Fürth | 118 981 | 118 981 |
| Görlitz* | 154 729 | 42 213 |
| Hagen i. W.* | 204 142 | 155 858 |
| Harburg a. E.* | 215 310 | 215 310 |
| Heidelberg | 47 842 | 24 955 |
| Herne* | 227 615 | 227 615 |
| Hildesheim* | 32 124 | — |
| Kaiserslautern | 44 991 | 42 884 |
| Koblenz* | 42 919 | 42 919 |
| Königshütte OS.* | 1 565 | — |
| Lichtenberg b. B.* | 111 937 | 74 287 |
| Linden i. H.* | 116 830 | . |
| Lübeck* | 208 286 | 207 958 |
| Ludwigshaf. a. Rh.* | 53 615 | 11 229 |
| Metz* | 56 977 | 54 977 |
| Mülhausen i. E.* | 95 928 | 37 035 |
| Mülheim a. Rh.* | 80 849 | 25 808 |
| München-Gladb.* | 100 000 | 100 000 |
| Oberhaus. (Rhl.)* | 15 000 | 15 000 |
| Offenbach a. M.* | 117 098 | 80 000 |
| Osnabrück* | 172 113 | 161 349 |
| Potsdam* | 27 963 | 22 563 |
| Remscheid* | 105 831 | 32 495 |
| Solingen* | 2 361 | 2 361 |
| Spandau* | 511 482 | 511 482 |
| Würzburg | 7 610 | 512 |
| Zwickau | 18 437 | 16 929 |

## Anmerkungen (Fortsetzung zu Seite 435).

(N.). Mannheim: Öffentliche und gewerbliche Anlagen 188 024 ℳ (N. 74 144 ℳ), Stadt- und Schulgarten 99 988 ℳ (N. 56 749 ℳ), Lager- und Materialplätze 58 288 ℳ (N. 39 725 ℳ), Friedhofanlagen 18 954 ℳ (N. 5951 ℳ). Posen: Kläranlage mit Pumpstation 879 616 ℳ (N.). Saarbrücken: Eisenbahnunterführungen 107 699 ℳ (N.), Stützmauern 635 ℳ (N.). — Gruppe C. Brandenburg: Grabenräumungen 4000 ℳ. Elbing: Unterhaltung und Neuanlage von Gräben 7200 ℳ, Grenzverbesserungen 1200 ℳ. Flensburg: Pflasterungen am Hafengleis: 12 704 ℳ. — Freiburg i. Breisgau: Ohne nähere Angabe. Fürth: Unterführungen 7945 ℳ (N.). Görlitz: Vollkanalisation 516 903 ℳ (N.), Bergwerk „Stadt Görlitz", Errichtung eines 3. Sicherheitsschachtes 36 206 ℳ (N.) u. Unterhaltung der Schächte 1151 ℳ. Heidelberg: Flußbadeanstalten

[Fortsetzung auf Seite 450.]

## Tabellen über Bestand an Straßenflächen und Ausführung von Straßenpflasterungen.

### VI. Gesamtbestand und Zuwachs an befestigten Straßenflächen im Jahre 1909 oder 1909/10.*

| Städte | Bestand am Schlusse des Jahres: | | | | | | Zuwachs (oder Abnahme: —) gegen das Vorjahr: | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Außerdem | | | | | | Außerdem | | |
| | Fahrwege[1]) (siehe Tabelle VII) | Fußwege[2]) (siehe Tabelle VIII) | befestigte Straßenfläche überhaupt | Reitwege | Radfahrwege | Park- und Promenadenwege | Fahrwege [1]) | Fußwege [2]) | befestigte Straßenfläche überhaupt | Reitwege | Radfahrwege | Park- und Promenadenwege |
| | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin* | 67 127 | . | . | 233 | — | 6321 | 1 120 | — | — | — | — | — |
| Bremen* | 17 090 | 9 699 | 26 789 | 20 | — | — | 566 | 64 | 630 | — | — | — |
| Breslau* | 18 993 | . | . | — | — | — | 252 | — | — | — | — | — |
| Charlottenburg* | 13 695 | . | . | 476 | — | — | 583 | — | — | — | — | — |
| Chemnitz | 18 318 | 10 666 | 28 984 | 9 | — | — | 505 | 314 | 819 | — | — | — |
| Cöln a. Rh.* | 36 896 | 18 902 | 55 798 | 1046 | 162 | 2045[3]) | 405 | 337 | 742 | — | — | 207 |
| Dortmund* | 11 608 | 8 884 | 20 492 | — | — | — | 262 | 372 | 634 | — | — | — |
| Dresden | 43 078 | 26 780 | 69 858 | 233 | 10 | 962 | 293 | 188 | 481 | — | — | — |
| Düsseldorf* | 35 939 | 14 404 | 50 343 | 338 | 67 | 1818 | 10 871 | 2487 | 13 358 | — | — | 100 |
| Duisburg* | 22 577 | 3 931 | 26 508 | — | — | — | 584 | 169 | 753 | — | — | — |
| Essen* | 16 431 | 4 004 | 20 435 | 112 | — | 100 | 808 | 201 | 1 009 | 7 | — | 100 |
| Frankfurt a. M.* | 28 192 | 17 441 | 45 633 | ← | 370 | → | 353 | 161 | 514 | — | 22 | — |
| Hamburg | 45 861 | 34 364 | 80 225 | 673 | — | — | 1 359 | 637 | 1 996 | 8 | — | — |
| Hannover* | 19 983 | 11 222 | 31 205 | 411 | 280 | — | 228 | 228 | 456 | — | — | — |
| Kiel* | 8 787 | 6 750 | 15 537 | 247 | 147 | 595 | 539 | 469 | 1 008 | 32 | 34 | 36 |
| Königsberg i. Pr.* | 11 627 | 7 480 | 19 107 | 106 | — | — | 120 | 59 | 179 | — | 46 | 11 |
| Leipzig[4]) | 37 938 | 15 952 | 53 890 | 498 | 433 | 2554 | 839 | 659 | 1 498 | — | — | — |
| Magdeburg*[5]) | 17 217 | 5 976 | 23 193 | 970 | 725 | 2812 | 537 | 139 | 676 | 37 | 31 | 170 |
| München | 40 791 | 24 715 | 65 506 | 147 | 654 | — | 631 | 455 | 1 086 | 28 | 122 | — |
| Neukölln* | 7 745 | 5 051 | 12 796 | — | — | 689 | 682 | 256 | 938 | — | — | — |
| Nürnberg | 21 427 | 10 974 | 32 401 | — | — | 1904 | 500 | 354 | 854 | — | — | 5 |
| Stettin* | 14 263 | 6 072 | 20 335 | 299 | 119 | 1338 | 56 | 54 | 110 | — | 3 | 44 |
| Stuttgart | 17 705 | . | . | — | — | — | 519 | — | — | — | — | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Aachen* | 10 928 | 3 865 | 14 793 | 82 | 40 | — | 172 | 34 | 206 | — | 6 | — |
| Altona* | 7 883 | 6 824 | 14 707 | — | — | — | 72 | 137 | 209 | — | — | — |
| Augsburg | 7 580 | 3 780 | 11 360 | 242 | 223 | 814 | 252 | 28 | 280 | — | — | — |
| Barmen* | 9 005 | . | . | — | — | — | 45 | — | — | — | — | — |
| Berl.-Schöneberg* | 6 261 | . | . | 24 | — | — | 153 | — | — | — | — | — |
| Berl.-Wilmersdf.* | 7 296 | . | . | — | — | — | 533 | — | — | — | — | — |
| Bochum* | 7 011 | 2 809 | 9 820 | — | — | — | 35 | 29 | 64 | — | — | — |
| Braunschweig* | 7 722 | 6 763 | 14 485 | 28 | 36 | — | 61 | 102 | 163 | 3 | — | — |
| Cassel* | 10 952 | 5 584 | 16 536 | 76 | 21 | — | 161 | 164 | 325 | 5 | — | — |
| Crefeld* | 7 986 | 3 991 | 11 977 | 52 | 27 | — | 236 | 134 | 370 | 23 | — | — |
| Danzig* | 7 430 | 3 203 | 10 633 | — | — | — | 70 | 78 | 148 | — | — | — |
| Elberfeld* | 9 447 | . | . | — | — | — | 115 | — | — | — | — | — |
| Erfurt* | 8 338 | 3 532 | 11 870 | — | — | — | 479 | 103 | 582 | — | — | — |
| Gelsenkirchen* | 8 769 | . | . | — | — | — | 40 | — | — | — | — | — |
| Halle a. S.*[6]) | 20 822 | 2 653 | 23 475 | — | — | — | 137 | 108 | 245 | — | — | — |
| Karlsruhe i. B. | 9 536 | 6 494 | 16 030 | — | — | 918 | — | 86 | 86 | — | — | — |
| Mainz* | 8 301 | 4 224 | 12 525 | 290 | — | — | 273 | 146 | 419 | — | — | — |
| Mannheim | 10 877 | 5 552 | 16 429 | 136 | 46 | 1089 | 245 | 109 | 354 | — | — | 6 |
| Mülheim a. d. R.* | 7 840 | 4 735 | 12 575 | — | — | — | 620 | 55 | 675 | — | — | — |
| Plauen i. V. | 8 487 | 4 848 | 13 335 | — | — | — | 6 | 4 | 10 | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 450.

Tabelle VI (Schluß).

| Städte | Bestand am Schlusse des Jahres: | | | | | | Zuwachs (oder Abnahme: —) gegen das Vorjahr: | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fahrwege [1]) (siehe Tabelle VII) | Fußwege [2]) (siehe Tabelle VIII) | befestigte Straßenfläche überhaupt | Außerdem Reitwege | Außerdem Radfahrwege | Außerdem Park- und Promenadenwege | Fahrwege [1]) | Fußwege [2]) | befestigte Straßenfläche überhaupt | Außerdem Reitwege | Außerdem Radfahrwege | Außerdem Park- und Promenadenwege |
| | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar |
| Posen* | 7 352 | 4 551 | 11 903 | 62 | — | 824 | 270 | 85 | 355 | 33 | — | 239 |
| Saarbrücken | 8 295 | 3 088 | 11 383 | — | — | — | 113 | 58 | 171 | — | — | — |
| Straßburg i. E.* | 9 283 | 5 361 | 14 644 | 77 | — | — | —64 | 7 | —57 | — | — | — |
| Wiesbaden* | 8 376 | 4 306 | 12 682 | 284 | — | 796 | 112 | 77 | 189 | — | — | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld* | 5 300 | 3 532 | 8 832 | 120 | — | 415 | 166 | 184 | 350 | — | — | 15 |
| Bonn* | 8 833 | 3 709 | 12 542 | 116 | 20 | 453 | 260 | 282 | 542 | — | — | — |
| Brandenbg. a. H.* | 2 860 | 2 000 | 4 860 | — | 15 | 502 | 6 | 4 | 10 | — | — | — |
| Bromberg* | 3 165 | . | . | 26 | — | 65 | 36 | — | . | — | — | — |
| Darmstadt* | 6 039 | 3 051 | 9 090 | — | — | 626 | 71 | 91 | 162 | — | — | —9 |
| Dessau* | 4 382 | 1 725 | 6 107 | 76 | 23 | 975 | 2 | 56 | 58 | — | — | — |
| Elbing* | 4 131 | 961 | 5 092 | — | — | 1040 | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. O.* | 4 388 | 625 | 5 013 | — | — | — | 39 | 32 | 71 | — | — | — |
| Freiburg i. Br. | 9 287 | 4 802 | 14 089 | 152 | 2 | 1194 | 173 | 148 | 321 | — | — | 59 |
| Fürth i. B. | 5 450 | 2 381 | 7 831 | — | — | 80 | 144 | 57 | 201 | — | — | — |
| Görlitz* | 5 682 | 2 524 | 8 206 | — | 2 | — | 21 | 21 | 42 | — | — | — |
| Hagen i. W.* | 4 020 | 1 307 | 5 327 | — | — | 300 | 277 | 225 | 502 | — | — | — |
| Harburg a. E.* | 9 148 | 2 219 | 11 367 | — | — | — | 84 | 22 | 106 | — | — | — |
| Heidelberg | 4 943 | 2 348 | 7 291 | — | — | 153 | 13 | 11 | 24 | — | — | — |
| Herne | 3 741 | 1 755 | 5 496 | — | — | 1 | 98 | 90 | 188 | — | — | — |
| Hildesheim | 3 493 | 1 757 | 5 250 | — | 40 | 366 | 110 | 90 | 200 | — | — | — |
| Kaiserslautern | 3 350 | 1 435 | 4 785 | — | — | — | 175 | 51 | 226 | — | — | — |
| Koblenz* | 3 629 | 975 | 4 604 | 40 | — | 200 | 107 | 49 | 156 | — | — | — |
| Lichtenbg. b. B.* | 4 574 | 2 163 | 6 737 | — | — | 444 | 55 | 70 | 125 | — | — | 6 |
| Linden i. H.* | 3 509 | 1 347 | 4 856 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Lübeck* | 5 660 | . | . | — | — | — | 106 | 111 | 217 | 13 | 83 | — |
| Ludwigshaf. a. Rh.* | 3 938 | 1 643 | 5 581 | — | — | 350 | 73 | 51 | 124 | — | — | — |
| Metz* | 6 724 | 1 943 | 8 667 | 23 | — | 18 | 181 | 296 | 477 | 23 | — | — |
| Mülhausen i. E.* | 9 133 | 2 666 | 11 799 | — | — | — | 143 | 20 | 163 | — | — | — |
| Mülheim a. Rh.* | 2 619 | . | . | — | — | 136 | 137 | 102 | 239 | — | — | — |
| Münch.-Gladb.* | 6 087 | 3 774 | 9 861 | 5 | 108 | — | 124 | 78 | 202 | — | 2 | — |
| Oberhaus. i. Rhl.* | 6 196 | 1 889 | 8 085 | — | — | 140 | — | — | — | — | — | — |
| Offenbach a. M.* | 3 455 | . | . | — | — | 500 | 109 | — | — | — | — | — |
| Potsdam* | 5 903 | 3 735 | 9 638 | 202 | 6 | 211 | 139 | 107 | 246 | — | — | 10 |
| Regensburg | . | . | 8 098 | 5 | — | — | — | — | 282 | — | — | — |
| Remscheid* | 8 724 | 377 | 9 101 | — | — | 320 | 112 | 56 | 168 | — | — | — |
| Solingen | 3 531 | 894 | 4 425 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Spandau* | 5 222 | 2 230 | 7 452 | — | — | 100 | 303 | 139 | 442 | — | — | 40 |
| Würzburg | 8 137 | 3 801 | 11 938 | 96 | — | — | 48 | 112 | 160 | 13 | — | — |
| Zwickau | 6 030 | 4 029 | 10 059 | 15 | — | — | 34 | 12 | 46 | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 450.

**VII. Bestand an Fahrwegflächen nach der Art der Befestigung am Schlusse des Jahres 1909 oder 1909/10.***

(Fahrwege ausschließlich der Reitwege und der Radfahrwege.)

| Städte | Von den Fahrwegen[1]) waren befestigt | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | mit besserem (bossiertem) Steinpflaster | mit geringerem (Bruch-, Feld-, Kopf-) Steinpflaster | mit Schlackensteinpflaster | mit Asphalt jeder Art | mit Zement jeder Art | mit Holzpflaster | mit Kleinsteinpflaster | mit Mosaik | mit Kies | makadamisiert | chaussiert | anderweit |
| | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin* | 33 563 | 3 155 | — | 28 697 | 222 | 1297 | 1 | — | — | — | 192 | — |
| Bremen* | 15 996 | 209 | 243 | 99 | 102 | 137 | 53 | — | — | 251 | — | — |
| Breslau* | 12 064 | 3 766 | — | 899 | — | 376 | — | — | — | — | 1 888 | — |
| Charlottenburg* | 1 647 | 1 346 | 33 | 8 916 | — | 667 | 70 | — | — | — | 1 016 | — |
| Chemnitz | 3 624 | 41 | 20 | 91 | — | 109 | 211 | — | — | — | 14 216 | 6[3]) |
| Cöln a. Rh.* | 21 129 | 2 195 | 5 | 2 013 | . | 161 | 256 | — | 3 268 | 7 834 | — | 35[4]) |
| Dortmund* | 3 714 | — | 6 | 1 500 | 167 | 122 | 352 | — | — | — | 5 747 | — |
| Dresden | 11 671 | 7 766 | 1 819 | 2 580 | 321 | 221 | 160 | — | — | — | 17 817 | 723[3]) |
| Düsseldorf* | 8 470 | 1 157 | 49 | 2 019 | — | 26 | 299 | — | 7 534 | 9 632 | 1 634 | 5 119[5]) |
| Duisburg* | 4 651 | 1 460 | — | 111 | — | — | 145 | — | 4 194 | 426 | 8 080 | 3 510[6]) |
| Essen* | 7 247 | — | — | 115 | 140 | 11 | 535 | — | — | — | 5 551 | 2 832[7]) |
| Frankfurt a. M.* | 9 733 | 4 769 | 7 | 3 607 | 330 | 604 | 2 038 | — | — | — | 7 104 | — |
| Hamburg | 16 010 | 20 845 | 1 119 | 3 288 | 133 | 298 | 193 | — | — | — | 1 018 | 2 957[8]) |
| Hannover* | 12 495 | 301 | 803 | 2 123 | — | — | 565 | — | 170 | — | 3 526 | — |
| Kiel* | 6 484 | 631 | 53 | 224 | 216 | 37 | 246 | — | — | — | 896 | — |
| Königsberg i. Pr* | 2 986 | 5 669 | — | 259 | 1 | 198 | 158 | — | 631 | — | 1 256 | 469[9]) |
| Leipzig | 9 279 | 6 538 | 8 865 | 3 030 | 28 | 784 | 24 | — | 325 | 9 065 | — | — |
| Magdeburg* | ← | 13 968 | → | 559 | — | 50 | 852 | — | 893 | — | 190 | 705[2]) |
| München | 15 947 | — | | 2 702 | 31 | 269 | 1 361 | — | 57 | 20 412 | — | 12[10]) |
| Neukölln* | 6 228 | 349 | 3 | 1 029 | 136 | — | — | — | — | — | — | — |
| Nürnberg | 9 732 | — | — | 217 | — | 45 | 36 | — | — | — | 11 396 | 1[11]) |
| Stettin* | 5 694 | 7 338 | 13 | 726 | 127 | — | 11 | — | — | — | 354 | — |
| Stuttgart | 9 165 | — | — | 570 | — | 32 | 121 | — | — | — | 7 817 | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Aachen* | 3 763 | 2 295 | 8 | 89 | — | 63 | 208 | — | — | 4 502 | | — |
| Altona* | 5 292 | 1 664 | 180 | 131 | 27 | 34 | 118 | — | — | — | 437 | — |
| Augsburg | 2 838 | 118 | 25 | 219 | 45 | 21 | 233 | — | — | 1 191 | 2 890 | — |
| Barmen* | 5 809 | — | 8 | 181 | 13 | 45 | 65 | — | — | — | 2 884 | — |
| Berl.-Schöneberg* | 2 078 | 374 | 1 | 3 758 | — | 50 | — | — | — | — | — | — |
| Berl.-Wilmersdf.* | 2 713 | 1 201 | — | 3 242 | — | 62 | — | — | — | — | 78 | — |
| Bochum* | 2 149 | — | 5 | 18 | — | 29 | 661 | — | — | 21 | 4 128 | — |
| Braunschweig* | 2 134 | 560 | 230 | 184 | — | 8 | 2 226 | — | — | — | 2 380 | — |
| Cassel* | 4 157 | 1 613 | 369 | 3 | 15 | — | 259 | — | 950 | 3 558 | | 28[12]) |
| Crefeld* | 4 051 | — | 3 | 527 | — | — | 114 | — | — | 462 | 1 404 | 1 425 |
| Danzig* | 2 666 | 3 507 | — | 77 | — | 9 | 824 | — | 25 | 35 | 287 | — |
| Elberfeld* | 3 595 | — | — | 51 | — | 378 | — | — | — | — | 5 423 | — |
| Erfurt* | 3 677 | 417 | 420 | 8 | 5 | 6 | 362 | — | 1 404 | — | 2 039 | — |
| Gelsenkirchen* | 3 644 | — | — | 37 | — | 20 | 287 | — | — | 3 875 | | 906[7]) |
| Halle a. S.* | 11 262 | 4 075 | 1 986 | 24 | — | 12 | 1850 | — | 41 | — | 1 572 | — |
| Karlsruhe i. B. | 3 438 | — | 34 | 118 | — | 108 | 55 | — | — | — | 5 770 | 13[11]) |
| Mainz* | 4 339 | 312 | 92 | 276 | 22 | 530 | 186 | — | — | 217 | 2 327 | — |
| Mannheim | 907 | 2 371 | 136 | 430 | 24 | 82 | 15 | — | 87 | — | 6 825 | — |
| Mülheim a. d. R.* | 2 670 | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 170 | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 450.

Tabelle VII (Schluß).

| Städte | Von den Fahrwegen[1]) waren befestigt | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | mit besserem (bossiertem) Steinpflaster | mit geringerem (Bruch-, Feld-, Kopf-) Steinpflaster | mit Schlackensteinpflaster | mit Asphalt jeder Art | mit Zement jeder Art | mit Holzpflaster | mit Kleinsteinpflaster | mit Mosaik | mit Kies | makadamisiert | chaussiert | anderweit |
| | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar |
| Plauen i. V. . . | 3 573 | 210 | 238 | — | — | 14 | — | — | — | 16 | 4 436 | — |
| Posen* . . . | 1 523 | 3 812 | 92 | 1 312 | — | 41 | 80 | — | — | — | 492 | — |
| Saarbrücken . | 4 912 | — | — | 22 | | 29 | — | — | — | — | 2 325 | 1 007[13]) |
| Straßburg i. E.* | 3 400 | | — | 963 | — | 236 | — | — | — | — | 4 684 | — |
| Wiesbaden* . . | ← 4 341 → | | | 460 | — | 171 | 877 | — | — | 21 | 2 498 | 8[14]) |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld* . . . | 2 130 | | — | 127 | 15 | — | 626 | — | — | 2 402 | | — |
| Bonn*. . . . . | 2 950 | — | — | 523 | — | 44 | 172 | - | 1 036 | — | 4 108 | — |
| Brandenbg. a. H.* | 2 860 | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bromberg*. . . | 930 | 1 974 | — | 24 | — | — | 109 | — | — | — | 128 | — |
| Darmstadt* . . | 1 121 | 1 331 | — | 39 | — | 19 | 414 | — | — | — | 3 115 | — |
| Dessau* . . . . | 2 894 | 466 | 186 | 43 | — | 88 | — | — | 597 | — | 108 | — |
| Elbing* . . . . | 1 041 | 2 504 | - | — | 9 | — | 1 | — | — | — | 576 | — |
| Frankfurt a. O.* | 1 269 | 2 664 | 145 | — | — | 42 | 18 | — | — | — | 250 | — |
| Freiburg i. Br. . | 585 | 459 | 28 | 45 | — | — | 378 | — | — | 7 781 | | 11[15]) |
| Fürth i. B. . . | 2 142 | — | — | — | — | 7 | 60 | — | — | — | 3 241 | — |
| Görlitz* . . . . | 1 256 | 2 982 | — | — | — | — | — | — | 714 | — | 730 | — |
| Hagen i. W.* . | 1 155 | 132 | — | 92 | — | — | 180 | 42 | — | — | 2 304 | 115[7]) |
| Harburg a. E.*. | 2 107 | 6 625 | 18 | 7 | — | — | — | — | — | — | 104 | 287[5]) |
| Heidelberg . . | 241 | 949 | 237 | 193 | 1 | 14 | - | — | 104 | 3 163 | 34 | 7[16]) |
| Herne . . . . . | 932 | — | — | — | — | — | 275 | — | — | — | 2 256 | 278[7]) |
| Hildesheim . . | 2 251 | 105 | 168 | — | — | — | 214 | — | — | — | 755 | — |
| Kaiserslautern . | 886 | — | — | — | — | — | — | — | — | 219 | 2 245 | — |
| Koblenz* . . . | 3 168 | — | — | 124 | — | 37 | — | — | — | 300 | — | — |
| Lichtenberg b. B* | 2 924 | 1 399 | 82 | 169 | — | — | . | — | — | — | — | — |
| Linden i. H.* . | 2 643 | — | 20 | 35 | — | — | 44 | — | — | — | 767 | — |
| Lübeck* . . . . | 3 832 | 1 120 | 30 | 16 | 20 | — | 74 | — | — | 292 | 276 | — |
| Ludwigshf. a. Rh.* | 1 868 | — | 2 | 4 | — | — | — | — | 1 064 | — | 1 000 | — |
| Metz* . . . . | 3 598 | — | 8 | 55 | — | — | 30 | — | 126 | — | 2 904 | 3[17]) |
| Mülhausen i. E.* | 200 | 214 | — | 763 | — | 8 | - | — | 1 995 | 5 058 | 810 | 85[18]) |
| Mülheim a Rh.* | 2 029 | 132 | — | 47 | — | — | 75 | — | — | 336 | | — |
| Münch.-Gladb. * | 1 990 | — | — | — | — | — | — | — | ← 4 097 → | | | — |
| Oberhaus. Rhl.* | 520 | — | — | — | — | -- | 68 | — | — | — | 5 278 | 330[7]) |
| Offenbach a. M.* | 1 362 | — | — | 37 | 154 | 3 | 93 | — | — | — | 1 806 | — |
| Potsdam* . . . | 1 588 | 1 366 | 462 | 689 | — | 2 | 175 | — | 741 | — | 880 | — |
| Regensburg[21]) . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Remscheid* . . | 752 | — | — | — | — | — | 106 | — | — | — | 6 552 | 1314[19]) |
| Solingen . . . . | — | 725 | — | — | — | — | 13 | — | — | — | 2 793 | — |
| Spandau* . . . | 1 912 | 3 031 | — | — | — | — | 80 | — | — | 41 | 121 | 37[20]) |
| Würzburg . . . | 3 696 | — | — | 17 | — | — | 25 | — | — | — | 4 382 | 17[11]) |
| Zwickau . . . | 670 | | — | 207 | 438 | 18 | — | — | — | ← 4 697 → | | |

Anmerkungen siehe Seite 450.

## VIII. Bestand an Fußwegflächen nach der Art der Befestigung am Schlusse des Jahres 1909 oder 1909/10.*

(Bürgersteige, Trottoirs, Gangbahnen, Gehwege ausschl. der Park- und Promenadenwege.)

| Städte | Von den Fußwegen[1]) waren befestigt | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | mit Steinplatten | mit besserem (bossiert.) Steinpflaster | mit gering. (Bruch-, Feld-, Kopf-) Steinpflaster | mit Schlackensteinpflaster | mit Asphalt jeder Art | mit Zement jeder Art | mit Holzpflaster | mit Kleinsteinpflaster | mit Mosaik | mit Kies | makadamisiert | chaussiert | anderweit |
| | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | |
| Bremen* . . . | — | — | — | — | 211 | 6 944 | — | — | 336 | 2 203 | — | — | 5[2]) |
| Chemnitz . . . | 4 669 | 209 | — | — | 312 | 22 | — | — | 110 | 4 766 | — | — | 578[3]) |
| Cöln a. Rh.* . | 385 | 973 | 86 | — | 7 903 | 43 | — | 213 | 62 | 8 728 | — | — | 509[4]) |
| Dortmund* . . | — | — | — | — | 1 798 | 2 699 | — | 5 | 2 256 | 2 126 | — | — | — |
| Dresden . . . . | 5 942 | 614 | 29 | 11 | 20 | 1 120 | — | — | 2 087 | 15 433 | — | — | 1 524[5]) |
| Düsseldorf* . . | 7 530 | 25 | — | — | 2 | 21 | — | — | 87 | 4 998 | — | — | 1 741[6]) |
| Duisburg* . . . | 60 | — | — | — | 647 | 1 260 | — | 60 | 103 | 1 569 | — | — | 232[7]) |
| Essen* . . . . | 25 | — | 10 | — | 2 090 | 596 | — | — | 243 | — | — | — | 1 040[8]) |
| Frankfurt a. M.* | — | 4 248 | — | — | 131 | 5 232 | — | — | 1 197 | 6 633 | — | — | — |
| Hannover*. . . | 63 | 5 | — | — | 6 537 | 250 | — | — | 514 | 3 776 | — | — | 77[2]) |
| Kiel* . . . . . | 8 | 10 | — | — | 34 | 313 | — | — | 242 | 2 537 | — | — | 3 606[2]) |
| Königsberg i. Pr* | 1 647 | 737 | 528 | — | 1 | — | — | — | 319 | 2 439 | — | — | 1 809[9]) |
| Leipzig . . . . | 5 383 | 515 | 164 | 40 | 12 | 333 | — | — | 5 387 | 4 118 | — | — | — |
| Magdeburg* . . | 22 | → | 150 | ← | 1 930 | — | — | 31 | 2 759 | 1 084 | — | — | — |
| München[32]). . . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | . | . |
| Neukölln* . . . | 121 | — | — | — | — | — | — | — | 4 917 | — | — | — | 13[10]) |
| Nürnberg . . . | 7 300 | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 674 | — | — | — |
| Stettin* . . . . | 3 032 | 115 | 1 570 | — | 40 | 763 | — | 70 | 401 | 11 | — | — | 70[11]) |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen* . . . . | 1 117 | 970 | — | — | 305 | 20 | — | — | 337 | 823 | — | — | 293[33]) |
| Altona* . . . . | 3 786 | — | 2 | — | — | 139 | — | — | 674 | 1 553 | — | — | 670[12]) |
| Augsburg . . . | 29 | 33 | — | — | 1 717 | 47 | — | — | — | 1 778 | — | — | 176[5]) |
| Bochum* . . . | 89 | — | — | — | 309 | 729 | — | — | 17 | — | — | — | 1 665[8]) |
| Braunschweig* . | 486 | 28 | 645 | 8 | 36 | 1 068 | — | 14 | 88 | — | — | 4 323 | 67[13]) |
| Cassel* . . . . | — | 320 | — | — | 382 | 3 292 | — | — | 180 | 1 410 | — | — | — |
| Crefeld* . . . . | — | — | — | — | 14 | 185 | — | — | 134 | — | — | — | 3 658 |
| Danzig* . . . . | 104 | — | 11 | — | 12 | 1 | — | — | 819 | 1 474 | — | — | 782[14]) |
| Erfurt* . . . . | 7 | — | — | — | 184 | 1 761 | — | — | 320 | 1 260 | — | — | — |
| Halle a. S.* . . | 1 433 | — | — | — | 191 | — | — | — | — | — | — | 940 | 89 |
| Karlsruhe i. B. . | — | 3 718[29]) | — | — | — | — | — | — | 8 | 2 768 | — | — | — |
| Mainz* . . . . | 2 | 732 | — | — | 1 347 | 57 | — | — | 307 | 1 779 | — | — | — |
| Mannheim . . . | — | — | 215 | — | 424 | 2 467 | — | — | 78 | 2 368 | — | — | — |
| Mülheim a. d. R.* | — | — | — | — | — | 1 730 | — | — | — | 3 005 | — | — | — |
| Plauen i. V. . . | 228 | — | — | — | 5 | 116[30]) | — | — | 88 | 2 110 | — | — | 2 301[5]) |

Anmerkungen siehe Seite 450.

Tabelle VIII (Schluß).

| Städte | Von den Fußwegen[1]) waren befestigt: mit Steinplatten | mit besserem (bossiert.) Steinpflaster | mit geringerem (Bruch-, Feld-, Kopf-) Steinpflaster | mit Schlackensteinpflaster | mit Asphalt jeder Art | mit Zement jeder Art | mit Holzpflaster | mit Kleinsteinpflaster | mit Mosaik | mit Kies | makadamisiert | chaussiert | anderweit |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar | ar |
| Posen* | [15])968 | — | — | — | — | 1 701 | — | 4 | 155 | 1 723 | — | — | — |
| Saarbrücken | — | — | — | — | 2298 | | — | — | — | 790 | — | — | — |
| Straßburg i. E.* | 1 447 | 42 | | — | 744 | — | — | — | 497 | — | — | 2 631 | — |
| Wiesbaden* | → | 1 018 | ← | | 1 488 | 302 | — | — | 566 | 932 | — | — | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld* | — | — | — | — | 13 | 1 877 | — | — | 22 | — | — | — | 1 620[16]) |
| Bonn* | — | — | — | — | — | 2 047 | — | — | 67 | 1 595 | — | — | — |
| Brandenburg a. H.* | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 000 | — | — | — | — |
| Darmstadt* | — | 137 | 157 | — | 1 444 | 723 | — | — | 462 | 98 | — | — | 30[17]) |
| Dessau* | — | — | — | — | 7 | — | — | — | 1 718 | — | — | — | — |
| Elbing* | 70 | — | 495 | — | — | 276 | — | 28 | 92 | — | — | — | — |
| Frankfurt a. O.* | 229 | — | — | — | — | — | — | — | 396 | — | — | — | — |
| Freiburg i. Br. | — | — | — | — | 1 465 | 15 | — | — | 220 | 3 044 | — | — | 58[18]) |
| Fürth i. B. | — | — | — | — | 240 | 17 | — | — | — | — | — | 174 | 1 950[19]) |
| Görlitz* | 859 | — | — | — | — | 27 | — | — | 490 | 1 140 | — | — | 8[2]) |
| Hagen i. W.* | 112 | — | — | — | 263 | 552 | — | — | 72 | — | — | — | 308[20]) |
| Harburg a. E.* | 252 | 1 398 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 566[6]) |
| Heidelberg | 15 | 2 | 80 | — | 702 | 244 | — | 8 | 6 | 1 242 | — | — | 49[21]) |
| Herne | — | — | — | — | 2 | 218 | — | — | 8 | — | — | — | 1 527[22]) |
| Hildesheim | 71 | — | 150 | — | — | 211 | — | — | 140 | 60 | — | — | 1 125[2]) |
| Kaiserslautern | — | 1 251 | — | — | — | 125 | — | — | — | 59 | — | — | — |
| Koblenz* | 100 | 17 | — | — | 302 | 318 | — | 49 | 9 | 180 | — | — | — |
| Lichtenberg b. B.* | 315 | — | — | — | — | 119 | — | 2 | 1 727 | — | — | — | — |
| Linden i. H.* | — | — | — | — | 1 325 | 22 | — | — | — | — | — | — | — |
| Ludwigshaf. a. Rh.* | — | 520 | — | — | 496 | 180 | — | — | — | 447 | — | — | — |
| Metz* | — | — | — | — | 420 | 101 | 3 | 5 | 20 | 403 | 970 | — | 21[23]) |
| Mülhausen i. E.* | — | 121 | 8 | — | 330 | 170 | — | 97 | 32 | — | 1 665 | — | 243[24]) |
| Potsdam* | 332 | 10 | 15 | 4 | 1 | — | — | 2 | 2 327 | 965 | — | — | 79[25]) |
| Regensburg[31]) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Remscheid* | — | — | — | — | 91 | — | — | — | 49 | — | — | — | 237[16]) |
| Solingen | 35 | — | 79 | — | 445 | 274 | — | 26 | — | — | — | — | 35[26]) |
| Spandau* | 96 | — | — | — | — | — | — | — | 1 913 | 128 | — | — | 93[27]) |
| Würzburg | — | 46 | — | — | 20 | 386 | — | — | 24 | — | — | 3 265 | 60[28]) |
| Zwickau | 309 | — | — | — | 95 | — | — | → | | | 3 625 | ← | |

Anmerkungen siehe Seite 450.

## IX. Ausgeführte Straßenpflasterungen, Legungen von Rand- und Bordsteinen, sowie Gesamtbestand an gelegten Rand- und Bordsteinen im Jahre 1909 oder 1909/10*.

| Städte | Neupflasterungen | Umpflasterungen | Neulegungen | Umlegungen | Rand- oder Bordsteine (laufende Meter) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | von Fahrwegen[1]) | | von Fußwegen[2]) | | Neulegungen | Umlegungen | Gesamtbestand am Jahresschlusse |
| | ar | ar | ar | ar | m | m | m |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin* | 889 | 511 | — | — | — | — | — |
| Bremen* | 700 | 99 | 128 | 45 | 20 062 | 7 838 | — |
| Breslau* | 509 | 911 | — | — | 11 122 | 7 624 | — |
| Charlottenburg* | 592 | 501 | — | — | — | — | — |
| Chemnitz | 563 | 112 | 533 | 129 | 6580 | | 302 920 |
| Cöln a. Rh.* | 1 359 | 1 732 | 789 | 237 | 11 116 | 3 626 | 455 852 |
| Dortmund* | 383 | 12 | 279 | 22 | 6 555 | 1 673 | — |
| Dresden | 586 | 2 688 | 303 | 1 174 | 20 718 | 11 636 | — |
| Düsseldorf* | 985 | — | 955 | — | 11 103 | — | — |
| Duisburg* | 655 | 333 | 47 | 58 | — | — | — |
| Essen* | 878 | 73 | 309 | 26 | 13 070 | 180 | 145 042 |
| Frankfurt a. M.* | 1 462 | 3 842 | 602 | 1 913 | 12 840 | 12 763 | — |
| Hamburg | 3 007 | 1 768 | — | — | — | — | — |
| Hannover* | 226 | | 275 | | — | — | — |
| Kiel* | 722 | 116 | 522 | 78 | 18 800 | 3 960 | — |
| Königsberg i. Pr* | 86 | 721 | 74 | 108 | 1 853 | 4 037 | 190 111 |
| Leipzig[3]) | 1 106 | — | 659 | — | — | — | — |
| Magdeburg* | 441 | 720 | 132 | 182 | 5 878 | 3 890 | — |
| München | 2 441 | 1 810 | — | — | 9 088 | 4 932 | — |
| Neukölln* | 714 | 214 | 257 | 19 | 11 036 | — | 147 367 |
| Nürnberg | 500 | 47 | 354 | 10 | 11 829 | 1 020 | 356 609 |
| Stettin* | 55 | 433 | 60 | 6 | 550 | 440 | — |
| Stuttgart | 805 | 59 | — | — | 19 935 | — | 306 685 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Aachen* | 175 | 85 | 29 | — | — | — | — |
| Altona* | 175 | — | 239 | — | 4 879 | — | 616 741 |
| Augsburg | 480 | 102 | 48 | 20 | 1990 | | 105 657 |
| Barmen* | 95 | — | — | — | — | — | — |
| Berl.-Schönebg.* | 421 | — | — | — | — | — | — |
| Berl.-Wilmersdf* | 940 | — | — | — | — | — | — |
| Bochum* | 103 | 86 | 29 | — | 2 500 | — | 69 880 |
| Braunschweig* | 327 | 91 | 151 | 50 | 4 359 | 2 734 | 162 459 |
| Cassel* | 432 | 56 | 260 | 19 | 5 550 | 350 | 160 450 |
| Crefeld* | 348 | 655 | 127 | — | 6 750 | — | — |
| Danzig* | 213 | 171 | 193 | 80 | 4 240 | — | 262 500 |
| Elberfeld* | 50 | 315 | — | — | — | — | — |
| Erfurt* | 648 | 169 | 259 | 156 | 5 155 | — | — |
| Gelsenkirchen* | 295 | 335 | — | — | — | — | — |
| Halle a. S.* | 137 | — | 108 | — | — | — | — |
| Karlsruhe i. B. | — | 172 | 86 | 5 | — | — | 120 500 |
| Mainz* | 280 | 437 | 163 | 33 | 4 521 | 2 260 | 123 976 |
| Mannheim | 459 | 86 | 95 | 17 | 8 595 | 468 | 175 794 |
| Mülheim a. d. R.* | 140 | 94 | 136 | 102 | 3 100 | — | — |
| Plauen i. V. | 219 | 32 | 111 | 20 | 300 | 2 711 | 142 600 |

Anmerkungen siehe Seite 450.

Tabelle IX (Schluß).

| Städte | Neupflasterungen | Umpflasterungen | Neulegungen | Umlegungen | Rand- oder Bordsteine (laufende Meter) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | von Fahrwegen[1]) | | von Fußwegen[2]) | | Neulegungen | Umlegungen | Gesamtbestand am Jahresschlusse |
| | ar | ar | ar | ar | m | m | m |
| Posen* | 270 | 10 | 85 | 7 | 3 412 | — | 148 640 |
| Saarbrücken | 289 | — | 58 | — | — | — | — |
| Straßburg i. E.* | 94 | 161 | 53 | 45 | 4 538 | — | — |
| Wiesbaden* | 176 | 45 | 136 | — | 2 830 | 820 | 138 460 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Bielefeld* | 166 | 78 | 44 | 5 | 4 170 | 230 | 168 300 |
| Bonn* | 340 | 176 | 282 | 67 | 8 653 | 2 795 | 171 991 |
| Brandenbg. a.H.* | 7 | 2 | 4 | — | 2 060 | — | — |
| Bromberg* | 20 | — | — | — | — | — | 83 447 |
| Darmstadt* | 101 | 67 | 121 | 14 | 965 | 82 | — |
| Dessau* | 144 | 73 | 66 | 15 | 3 540 | 446 | 79 700 |
| Elbing* | 27 | — | 4 | — | 313 | — | 13 718 |
| Flensburg* | 61 | 20 | 52 | 8 | 2 442 | 100 | — |
| Frankfurt a. O.* | 146 | 80 | 56 | — | 1 340 | — | — |
| Freiburg i. Br. | — | — | — | — | 5470 | | 139 600 |
| Fürth i. B. | 144 | 4 | 126 | 11 | 3 950 | 980 | 78 230 |
| Görlitz* | 42 | 89 | 35 | 34 | 643 | 238 | — |
| Hagen i. W.* | 843 | 9 | 225 | — | 4 412 | 1 275 | 46 217 |
| Harburg a. E.* | 84 | 65 | 22 | 9 | 2 900 | — | 95 500 |
| Heidelberg | 14 | 61 | 27 | 10 | 393 | 276 | 77 572 |
| Herne | 98 | 136 | 90 | — | 2 000 | — | 51 710 |
| Hildesheim | 110 | 12 | 90 | 5 | 500 | 2 663 | 80 840 |
| Kaiserslautern | 175 | 10 | 51 | 7 | 1 400 | 200 | 122 900 |
| Koblenz* | 185 | 110 | 45 | 5 | 3 090 | 340 | 60 090 |
| Königshütte OS.* | 15 | 27 | — | — | 1 200 | — | . |
| Lichtenbg. b.B.* | 79 | 96 | 70 | 16 | 1 628 | 210 | 11 136 |
| Liegnitz* | 106 | 42 | 104 | 13 | 2 233 | 1 919 | — |
| Linden i. H.* | 34 | — | 55 | — | — | — | — |
| Lübeck* | 201 | — | 111 | 3 894 | 4 600 | 900 | 207 700 |
| Ludwigshf.a.Rh* | 73 | 18 | 51 | 3 | 1625 | | 59 325 |
| Metz* | 181 | 30 | 296 | 32 | 3 566 | 250 | — |
| Mülhausen i. E.* | 189 | — | 60 | — | 4 860 | — | — |
| Mülheim a. Rh.* | 234 | 103 | 102 | 5 | 3 600 | 400 | — |
| Münch.-Gladb.* | 147 | 42 | 84 | 10 | 2 580 | — | — |
| Oberhaus.i.Rhl.* | — | 5 | 70 | — | 2 200 | — | 51 460 |
| Offenbach a. M.* | 109 | 251 | — | — | 3 270 | 3 850 | — |
| Osnabrück | 165 | 175 | 102 | 39 | 5 200 | — | — |
| Potsdam* | 230 | 47 | 97 | 27 | 3 889 | 226 | 151 372 |
| Regensburg | 309 | 16 | 12 | 13 | 3122 | | — |
| Remscheid* | 144 | 416 | 56 | — | 3 000 | — | 18 600 |
| Spandau* | 303 | 80 | 139 | — | 5 820 | 800 | — |
| Würzburg | 48 | — | 54 | — | 1 847 | — | — |
| Zwickau | 107 | 2 | 45 | 4 | 932 | 264 | — |

Anmerkungen siehe Seite 450.

**Anmerkungen** (Fortsetzung zu Seite 441).

5964 ℳ, Plätze 3027 ℳ (N. 2328 ℳ), Brückenwage samt Betten 1964 ℳ (N. 1763 ℳ). Lübeck: Öffentliche Park- und Gartenanlagen 75693 ℳ, Friedhöfe 43 511 ℳ (N. 24 400 ℳ), Fähren 2794 ℳ, Anderes 1208 ℳ. Mülhausen i. E.: Einebnung von städt. Gelände 10 662 ℳ, Pflasterung der Citedurchgänge 6473 ℳ (N.), Anlagen auf verschiedenen Plätzen 1338 ℳ (N.). Spandau: Entfestigung und Einebnung der Wälle und Gräben 31 000 ℳ. Würzburg: Fassung neuer Quellen (Stollenbau) 39 521 ℳ (N.). — 7) Ausschl. von 582 232 ℳ Alignementsentschädigungen. — 8) Ausschl. von 55 951 ℳ für Stadtvermessung und 2 021 ℳ für Fortführung des Stadtflurbuches. — 9) Unter B. X. (Hafen, Kai- und Werftanlagen) mit enthalten. — 10) Einschließlich der Ausgaben für A. IV. (Schiffahrtskanäle).

**Zu Tabelle IV.** (S. 431 bis 435). 1) Straßenbahn 18 539 ℳ (Neubauten: 15 816 ℳ), Hafenbahn und Hafenkleinbahn 34 577 ℳ (Neubauten: 34 061 ℳ). — 2) Fischhallenneubau. — 3) Stadthalle und Wirtschaftsgebäude in der Anlage. — 4) Ratswagen. — 5) Städtische Ziegelei. — 6) Ländeanstalt (f. d. Flöße). — 7) Unternehmen Ausstellungspark. — 8) Holz- und Kohlenhof. — 9) Latrinenentleerungsanstalt. — 10) Kurverwaltung. — 11) Brückenwage und Ziegelei. — 12) Neustadtmühle. — 13) Kläranlage. — 14) Brückenwagen und deren Gebäude. — 15) Braunkohlenbergwerk „Stadt Görlitz". — 16) Stadtziegelei.

**Zu Tabelle V.** (S. 436 bis 441). 1) Wiederherstellung von Straßenbefestigungen nach Aufgrabungen zwecks Einbettung von Versorgungsleitungen. — 2) Straßenbahnanlagen. — 3) Die Ausgaben auf Rechnung von Privaten für Tiefbauten betreffend Entwässerungsanlagen, Gasleitung, elektrische Beleuchtungsanlagen und Wasserleitung sind in Tab. III untrennbar enthalten.

**Zu Tabelle VI.** (S. 442 bis 443). 1) Fahrwege ausschl. der Reitwege und der Radfahrwege. — 2) Fußwege (Bürgersteige, Trottoirs, Gangbahnen, Gehwege) ausschl. der Park- und Promenadenwege. — 3) Davon sind 850 ar im Bestande der Fußwege mitenthalten. — 4) Straßenfläche soweit im Besitze der Stadtgemeinde. — 5) Darunter im Bereiche der Gartenverwaltung: 705 ar Fahrwege, 781 ar Reitwege, 433 ar Radfahrwege, 2812 ar Promenadenwege. — 6) Im 18. Jahrgange sind 1850 ar mit Kleinsteinpflaster befestigte Flächen versehentlich den Fußwegen zugerechnet worden, während sie zu den Fahrwegen gehören.

**Zu Tabelle VII.** (S. 444 bis 445). 1) Die Gesamtfläche der Fahrwege ist aus Tabelle VI zu ersehen. — 2) 705 ar Fahrwege im Bereiche der Gartenverwaltung. — 3) Klinkersteine. — 4) 24 ar Vulkanol, 10 ar Teermakadam, 1 ar Teerzementpflaster. — 5) Schlacken. — 6) 3207 ar Packlage usw., 303 ar Schlacken und Asche. — 7) Asche. — 8) 2517 ar Sommerwege, 345 ar Schlackenwege, 95 ar Bohlenbelag. — 9) 307 ar Schlackenwege, 82 ar Bordsteine, 80 ar Gräben. — 10) 8 ar Kunststeinpflaster, 4 ar Klinkerpflaster. — 11) Vulkanol(-platten). — 12) Künstliche Steinplatten. — 13) Kies oder Schlacken. — 14) 6 ar Basaltinplatten, 2 ar Vulkanolplatten. — 15) Mettlacherplatten, Schotterplatten, Porphyr-Svenithplatten. — 16) Kunststeine (Dörrit). — 17) Steinplatten. — 18) 76 ar Steinkohlenschlacken, 9 ar Teermakadam. — 19) Kohlenschlacke. — 20) Bahnwege. — 21) Von der Gesamtfläche der Fahr- und Fußwege sind 1641 ar mit Granitsteinpflaster befestigt, 6457 ar sind chaussiert.

**Zu Tabelle VIII.** (S. 446 bis 447). 1) Die Gesamtfläche der Fußwege ist aus Tabelle VI zu ersehen. — 2) Klinker. — 3) 501 ar Klinkersteine bezw. Platten, 77 ar Kunstgranitplatten. — 4) Schlacken, Asche und Ziegelschotter. — 5) Klinkerplatten. — 6) Schlacken. — 7) 103 ar Schlacken und Asche, 65 ar Packlage usw., 64 ar Kohlenasche. — 8) Asche. — 9) 874 ar Gräben, 378 ar Klinker, 273 ar Bordsteine, 220 ar Schlacke, 64 ar Anlagen. — 10) Gußasphalt, Zement, Ziegel usw. — 11) Tonfliesen, Klinker u. Porzellansteinchen. — 12) 669 ar iron briks, 1 ar Auffahrtspflaster. — 13) Bogasche. — 14) 614 ar Fliesen, 168 ar Klinker. — 15) Darunter 83 ar Kunstgranitfliesen. — 16) Kohlenschlacke. — 17) Ton- und Klinkerplatten. — 18) Mettlacherplatten, Schotterplatten, Porphyr-Svenithplatten. — 19) 1272 ar Klinkerplatten, 678 ar Sandgehsteige. — 20) Asche bezw. Splittbürgersteige. — 21) 34 ar Treppen, Bänder und Borden, 15 ar Tonplatten. — 22) 1240 ar Asche, 287 ar Tonplatten. — 23) Beton mit Teerüberzug. — 24) Steinkohlenschlacken. — 25) 74 ar Kunstgranitfliesen, 5 ar Kaolinsteine. — 26) 31 ar Tonplatten, 4 ar Ziegelpflaster. — 27) Kleinschlag und Schlacken. — 28) 48 ar Tonplatten, 12 ar Vulkanolplatten. — 29) Einschl. Steinplatten, Asphalt und Zement. — 30) Kunstgranitplatten. — 31) Siehe Anmerkung 21 zu Tabelle VII. — 32) 11 751 ar in gepflasterten, 12 964 ar in makadamisierten Straßen. — 33) 230 ar mit alten Pflastersteinen, 63 ar Einfahrten.

**Zu Tabelle IX.** (S. 448 bis 449). 1) Fahrwege ausschl. der Reitwege und der Radfahrwege. — 2) Fußwege (Bürgersteige, Trottoirs, Gangbahnen, Gehwege) ausschl. der Park- und Promenadenwege. — 3) Nur Pflasterungen auf Rechnung der Stadtgemeinde.



## XVII.

# Öffentliche Waldungen und gärtnerische Anlagen

## im Jahre 1910 oder 1910/11,

bearbeitet im Statistischen Amt der Stadt Mannheim unter Leitung des Direktors

Prof. Dr. S. Schott.

Auch für dieses Jahr müssen wir leider auf einen Vergleich mit den Vorjahren verzichten; denn obwohl der Fragebogen sehr vereinfacht wurde und die Definitionsschwierigkeiten der früheren Jahre beseitigt waren, ergaben sich noch immer zahlreiche Unstimmigkeiten, die indessen zumeist durch Rückfrage beseitigt werden konnten. Wesentliche Berichtigungen der Angaben im XVIII. Jahrgang, wie sie aufgrund dieser Rückfragen erfolgt sind, haben wir anhangsweise den Erläuterungen beigefügt. Von einer Besprechung der Tabellen ist mit Rücksicht auf die geplante durchgreifende Umgestaltung des Abschnitts abgesehen worden.

### Bemerkungen zu Tabelle I (Seite 452 bis 455).

#### Gruppe A.

Berlin. Sp. 3/6. Hiervon unterhält die Stadt Berlin je eine Anlage, zusammen 864 ar.

Breslau. Sp. 9/14. Die Anlagenanzahl ist durch Zusammenlegen einiger Flächen gegen das Vorjahr verändert.

Cöln. Sp. 9/16. Einschl. 298 ar außerhalb des Stadtgebiets, jedoch mit der im Stadtgebiet liegenden Anlage zusammenhängend.

Düsseldorf. Sp. 9/16. Die 1908 im Besitz des Staates verzeichneten 737 ar Anlagen und 14 837 ar Wald sind inzwischen in städtischen Besitz übergegangen, letzterer ist auch durch Eingemeindungen vergrößert worden.

Königsberg. Sp. 9/14. Die erheblichen Differenzen bei der Zahl und Fläche der Anlagen zwischen 1908/09 und 1910/11 erklären sich dadurch, daß vom 1. Oktober 1910 ab infolge der Entfestigung nachstehend aufgeführte Anlagen aus dem Besitz des Staates bezw. der Provinz in das Eigentum der Stadtgemeinde übergegangen sind: Platz an der Militärlehrschmiede, Anlagen nördlich der Hufenallee, Volksgarten, Glacisanlagen Tragheimer- bis Steindammer Tor, Glacisanlagen Steindammer- bis Ausfalltor, Glacisanlagen Ausfall- bis Holländerbaumtor.

Leipzig. Sp. 9/14. Es werden außerdem noch unterhalten 47 Anlagen unter 5 ar, zusammen 9084 qm groß, und 124 654 qm Kulturflächen. Hierfür besondere Mittel. — Sp. 15/16. Darunter 1 Waldung, die doppelt gezählt ist, und zwar unter den innerhalb der städt. Gemarkung befindlichen Anlagen mit 12 043 ar und unter den außerhalb der städt. Gemarkung gelegenen Anlagen mit 34 362 ar. Die Unterhaltungskosten und die Einnahmen für diese Waldung sind nur unter den außerhalb der städt. Gemarkung befindlichen Anlagen enthalten.

Magdeburg. Sp. 11/12. Darunter 3 Schrebergartenanlagen mit zusammen 881 ar. — Sp. 13/14. Darunter 1 Schrebergartenanlage mit 1040 ar.

Nürnberg. Sp. 13/14. Einschl. der 60 ha großen Dutzendteichfläche. — Sp. 15/16. Einschl. der 59 ha großen Wiesenfläche des Zeppelinfeldes.

Stettin. Sp. 9/14. Der Hauptfriedhof ist parkartig angelegt und dient gleichzeitig als Erholungsstätte und öffentliche Parkanlage. [Fortsetzung auf S. 459.]

## Tab. I. Öffentliche Waldungen und

Die Städte, deren Angaben sich auf das Rechnungs-

| Städte | Von den im Stadtgebiet liegenden An- des Staates Gärtnerische Anlagen von 5 ar–1 ha Anzahl | | über 1–5 ha Anzahl | | über 5 ha Anzahl | | Waldungen Anzahl | | der Gärtnerische An- 5 ar–1 ha Anzahl | | über 1–5 ha Anzahl | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Fläche ar | | Fläche ar | | Fläche ar | | Fläche ar | | Fläche ar | | Fläche ar |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin* | 1 | 50 | 2 | 372 | 3 | 27 320 | — | — | 94 | 3 447 | 40 | 7 294 |
| Bremen* | 8 | 91 | 2 | 114 | 3 | 5 087 | — | — | — | — | — | — |
| Breslau* | — | — | 1 | 485 | — | — | — | — | 121 | 3 196 | 19 | 3 938 |
| Charlottenburg* | — | — | 2 | 6 854 | — | — | — | — | 38 | 1 510 | 8 | 1 453 |
| Chemnitz | 2 | 74 | — | — | — | — | — | — | 72 | 3 590 | 7 | 1 700 |
| Cöln a. Rh.* | 1 | 8 | — | — | — | — | — | — | 59 | 1 641 | 13 | 2 992 |
| Dortmund* | — | — | — | — | — | — | — | — | 12 | 312 | 1 | 164 |
| Dresden | 3 | 122 | 4 | 813 | 3 | 16 656 | — | — | 86 | 2 137 | 8 | 1 805 |
| Düsseldorf* | — | — | — | — | — | — | — | — | 30 | 811 | 11 | 2 137 |
| Duisburg* | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 30 | 7 | 412 |
| Essen a. Ruhr* | 1 | 14 | — | — | — | — | — | — | 27 | 690 | 10 | 1 874 |
| Frankfurt a. M.* | — | — | — | — | — | — | — | — | 55 | 1 728 | 10 | 1 535 |
| Hamburg | 106 | 4 228 | 17 | 3 401 | 8 | 8 299 | 1 | 3 660 | — | — | — | — |
| Hannover* | — | — | — | — | 4 | 13 680 | — | — | 50 | 1 498 | 10 | 2 332 |
| Kiel* | — | — | 2 | 491 | — | — | 2 | 4 560 | 19 | 323 | 11 | 2 600 |
| Königsberg i. Pr.* | 3 | 42 | 3 | 565 | 2 | 1 800 | — | — | 22 | 433 | 5 | 1 151 |
| Leipzig | — | — | — | — | — | — | — | — | 82 | 2 425 | 8 | 1 422 |
| Magdeburg* | — | — | — | — | — | — | — | — | 26 | 959 | 9 | 1 725 |
| München | — | — | 2 | 696 | 2 | 1 281 | — | — | 98 | 3 004 | 11 | 1 960 |
| Neukölln* | — | — | — | — | — | — | — | — | 20 | 516 | 2 | 263 |
| Nürnberg | 2 | 107 | — | — | — | — | — | — | 38 | 3 139 | 6 | 1 108 |
| Stettin* | — | — | — | — | — | — | — | — | 38 | 1 122 | 7 | 1 348 |
| Stuttgart* | 9 | 290 | 2 | 494 | 1 | 5 733 | — | — | 43 | 971 | 7 | 1 396 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Aachen* | — | — | — | — | — | — | 1 | 14 293 | 43 | 683 | 7 | 1 635 |
| Altona* | — | — | — | — | — | — | — | — | 32 | 1 039 | 5 | 611 |
| Augsburg | — | — | — | — | — | — | — | — | 30 | 1 080 | 6 | 760 |
| Berl.-Schönebg.* | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 | 529 | 1 | 100 |
| Berl.-Wilmersdorf* | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 | 716 | 2 | 285 |
| Barmen* | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 125 | 1 | 176 |
| Bochum* | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 35 | — | — |
| Braunschweig* | 6 | 230 | 7 | 1 350 | 1 | 914 | — | — | 5 | 121 | — | — |
| Cassel* | 2 | 180 | — | — | 1 | 14 800 | 1 | 3 163 | 17 | 292 | 1 | 150 |
| Crefeld | — | — | — | — | — | — | — | — | 25 | 755 | 4 | 770 |
| Danzig | — | — | — | — | — | — | 1 | 3 200 | 21 | 535 | 6 | 1 218 |
| Elberfeld* | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 146 | — | — |
| Erfurt* | — | — | — | — | — | — | 1 | 54 410 | 29 | 637 | 6 | 1 169 |
| Gelsenkirchen* | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 192 | 1 | 448 |
| Halle a. S.* | 2 | 65 | 2 | 862 | 1 | 1 957 | — | — | 40 | 1 224 | 8 | 2 021 |
| Karlsruhe i. B. | 4 | 169 | 3 | 799 | 2 | 2 892 | 3 | 15 648 | 21 | 683 | 1 | 311 |
| Mainz* | — | — | — | — | — | — | — | — | 27 | 801 | 1 | 166 |
| Mannheim | — | — | — | — | 1 | 3 000 | 1 | 15 093 | 27 | 570 | 4 | 1 166 |
| Mülheim a. Ruhr* | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 24 | 1 | 200 |
| Plauen i. V. | — | — | — | — | — | — | — | — | 20 | 735 | 5 | 636 |

**gärtnerische Anlagen im Jahre 1910 oder 1910/1911.**

jahr 1910/1911 beziehen, sind mit * bezeichnet.

| lagen über 5 ar waren im Eigentum | | | | | | | | | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stadt | | | | Privater | | | | | | | | Zusammen | | |
| lagen von über 5 ha | | Waldungen | | Gärtnerische Anlagen von 5 ar–1 ha | | über 1–5 ha | | über 5 ha | | Waldungen | | | | |
| Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | |
| 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | |
| | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 4 | 12 825 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 144 | 51 308 | Berlin.* |
| — | — | — | — | — | — | 1 | 300 | 1 | 13 600 | 1 | 6 650 | 16 | 25 842 | Bremen.* |
| 7 | 18 784 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 148 | 26 403 | Breslau.* |
| — | — | 1 | 18 485 | — | — | — | — | — | — | — | — | 49 | 28 302 | Charlottenburg.* |
| 3 | 11 756 | 3 | 32 394 | — | — | — | — | — | — | — | — | 87 | 49 514 | Chemnitz. |
| 3 | 2 817 | 2 | 18 640 | — | — | — | — | 3 | 7 211 | — | — | 81 | 33 309 | Cöln a. Rh.* |
| 3 | 3 219 | 2 | 9 107 | — | — | 1 | 450 | — | — | — | — | 19 | 13 252 | Dortmund.* |
| 2 | 1 764 | 1 | 11 760 | — | — | — | — | — | — | — | — | 107 | 35 057 | Dresden. |
| 7 | 10 358 | 2 | 44 676 | — | — | — | — | — | — | — | — | 50 | 57 982 | Düsseldorf.* |
| 1 | 3 490 | 1 | 44 471 | — | — | — | — | — | — | 1 | 43 300 | 14 | 91 703 | Duisburg.* |
| 1 | 826 | — | — | 2 | 164 | 2 | 304 | 1 | 870 | — | — | 44 | 4 742 | Essen a. Ruhr.* |
| 5 | 9 183 | 4 | 352 326 | — | — | 1 | 144 | 2 | 2 614 | 1 | 4 543 | 78 | 372 073 | Frankfurt a. M.* |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 132 | 19 588 | Hamburg. |
| 2 | 7 246 | 5 | 102 136 | — | — | — | — | — | — | — | — | 71 | 126 892 | Hannover.* |
| 2 | 1 959 | 6 | 8 018 | 2 | 33 | — | — | — | — | — | — | 44 | 17 984 | Kiel.* |
| 4 | 4 187 | — | — | 7 | 194 | — | — | — | — | — | — | 46 | 8 372 | Königsberg i. Pr.* |
| 5 | 10 080 | 6 | 77 675 | — | — | — | — | — | — | 1 | 4 662 | 102 | 96 264 | Leipzig. |
| 8 | 58 695 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 43 | 61 379 | Magdeburg.* |
| 5 | 12 871 | — | — | — | — | 4 | 932 | 3 | 49 400 | — | — | 125 | 70 144 | München. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 22 | 779 | Neukölln.* |
| 4 | 15 379 | 2 | 9 794 | — | — | — | — | — | — | — | — | 52 | 29 527 | Nürnberg. |
| 3 | 8 726 | 2 | 105 700 | 1 | 26 | — | — | — | — | — | — | 51 | 116 922 | Stettin.* |
| — | — | . | 93 609 | 9 | 246 | — | — | 1 | 1 000 | — | — | . | 103 739 | Stuttgart.* |
| | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 2 | 3 914 | 1 | 121 271 | — | — | — | — | — | — | 2 | 6 507 | 56 | 148 303 | Aachen.* |
| 1 | 914 | 2 | 3 978 | — | — | — | — | — | — | — | — | 40 | 6 542 | Altona.* |
| 2 | 3 009 | 2 | 47 120 | — | — | 1 | 429 | — | — | 1 | 1 548 | 42 | 53 946 | Augsburg. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 24 | 629 | Berl.-Schönebg.* |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 25 | 1 001 | Berl.-Wilmersdorf.* |
| — | — | 9 | 25 500 | 1 | 45 | — | — | — | — | . | 3 600 | . | 29 446 | Barmen.* |
| 1 | 2 980 | 1 | 1 182 | 1 | 65 | — | — | — | — | — | — | 7 | 4 262 | Bochum.* |
| 2 | 4 235 | — | — | — | — | — | — | 1 | 775 | — | — | 22 | 7 625 | Braunschweig.* |
| 3 | 5 915 | 4 | 1 353 | — | — | 3 | 612 | — | — | — | — | 32 | 26 465 | Cassel.* |
| 3 | 6 635 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 32 | 8 160 | Crefeld. |
| — | — | 1 | 5 069 | — | — | — | — | — | — | — | — | 29 | 10 022 | Danzig. |
| 1 | 906 | 12 | 23 236 | 1 | 93 | — | — | 1 | 1 160 | 3 | 7 910 | 22 | 33 451 | Elberfeld.* |
| 14 | 1 559 | — | — | 1 | 53 | — | — | — | — | 1 | 6 708 | 52 | 64 536 | Erfurt.* |
| 3 | 3 245 | — | — | 1 | 55 | — | — | — | — | — | — | 10 | 3 940 | Gelsenkirchen.* |
| 4 | 5 191 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 57 | 11 320 | Halle a. S.* |
| 3 | 2 955 | 10 | 60 638 | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 777 | 49 | 85 872 | Karlsruhe i. B. |
| 2 | 2 350 | 1 | 2 200 | — | — | — | — | — | — | — | — | 31 | 5 517 | Mainz.* |
| 6 | 18 277 | 1 | 78 861 | — | — | — | — | 1 | 1 000 | 1 | 9 935 | 42 | 127 902 | Mannheim. |
| 2 | 2 590 | 2 | 3 770 | — | — | — | — | 1 | 1 246 | 104 | 165 100 | 113 | 172 930 | Mülheim a. Ruhr* |
| 2 | 2 900 | 3 | 41 074 | — | — | — | — | — | — | 45 | 13 000 | 75 | 58 345 | Plauen i. V. |

Noch

| Städte | Von den im Stadtgebiet liegenden An- | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | des Staates | | | | | | | | der | | | |
| | Gärtnerische Anlagen von | | | | | | Waldungen | | Gärtnerische An- | | | |
| | 5 ar–1 ha | | über 1–5 ha | | über 5 ha | | | | 5 ar–1 ha | | über 1–5 ha | |
| | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Posen* | — | — | — | — | 1 | 3 000 | — | — | 22 | 582 | 8 | 1 311 |
| Saarbrücken* | — | — | — | — | — | — | 1 | 65 217 | 7 | 367 | 5 | 1 085 |
| Straßburg i. E.* | — | — | — | — | 1 | 550 | — | — | 6 | 220 | 4 | 780 |
| Wiesbaden* | — | — | — | — | — | — | 1 | 63 603 | 60 | 644 | 3 | 639 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Beuthen.* | 3 | 21 | — | — | — | — | — | — | 6 | 143 | — | — |
| Bielefeld* | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 127 | 6 | 1 403 |
| Bonn* | 5 | 88 | 1 | 193 | 2 | 1 685 | — | — | 17 | 526 | 1 | 124 |
| Brandenburg* | — | — | — | — | — | — | 1 | 202 492 | 9 | 358 | 3 | 864 |
| Bromberg* | — | — | 3 | 493 | — | — | — | — | 9 | 366 | 2 | 530 |
| Coblenz* | 1 | 42 | 1 | 444 | — | — | — | — | 4 | 240 | 1 | 116 |
| Darmstadt* | 3 | 200 | 1 | 438 | 2 | 2 213 | 5 | 197 703 | 11 | 363 | 5 | 592 |
| Dessau | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 213 | 6 | 1 391 |
| Elbing* | — | — | 1 | 120 | — | — | — | — | 2 | 131 | — | — |
| Flensburg* | — | — | — | — | — | — | — | — | 10 | 271 | 1 | 219 |
| Frankfurt a. O.* | — | — | — | — | 1 | 816 | — | — | 4 | 216 | 3 | 750 |
| Freiburg i. B. | — | — | 1 | 179 | — | — | 1 | 1 456 | 30 | 1 033 | 3 | 546 |
| Fürth i. B. | — | — | — | — | — | — | — | — | 10 | 470 | 2 | 244 |
| Görlitz* | — | — | — | — | — | — | — | — | 12 | 380 | 5 | 1 184 |
| Hagen i. W.* | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | 136 | — | — |
| Harburg a. E.* | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 69 | — | — |
| Heidelberg | — | — | — | — | 1 | 1 019 | — | — | 22 | 499 | — | — |
| Herne | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Hildesheim* | — | — | — | — | — | — | — | — | 9 | 379 | 3 | 1 020 |
| Kaiserslautern | — | — | — | — | — | — | 4 | 532 357 | 4 | 252 | 3 | 656 |
| Königshütte OS.* | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 119 | — | — |
| Lichtenberg b. Berl. | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 272 | — | — |
| Liegnitz* | 1 | 100 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Linden v. H. | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 76 | — | — |
| Ludwigshf. a Rh.* | — | — | — | — | — | — | — | — | 9 | 184 | — | — |
| Lübeck* | — | — | — | — | — | — | — | — | 17 | 470 | 6 | 1 529 |
| Metz* | 3 | 165 | — | — | — | — | — | — | 6 | 190 | 3 | 892 |
| Mülhausen i. E.* | — | — | — | — | — | — | — | — | 12 | 584 | 4 | 656 |
| Mülheim a. Rh.* | — | — | — | — | | — | — | — | — | — | — | — |
| M.-Gladbach* | 2 | 10 | — | — | — | — | — | — | 9 | 268 | 1 | 137 |
| Oberhausen Rhld. | — | — | — | — | — | — | 1 | 900 | 5 | 153 | 1 | 118 |
| Offenbach a. M.* | — | — | — | — | — | — | — | — | 19 | 678 | 5 | 979 |
| Osnabrück* | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 575 | 1 | 167 |
| Potsdam* | — | — | — | — | 6 | 1 335 | — | — | — | — | — | — |
| Regensburg | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 75 | 2 | 700 |
| Remscheid | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Spandau* | — | — | — | — | — | — | — | — | 10 | 44 | 17 | 415 |
| Würzburg | — | — | 1 | 225 | 1 | 960 | — | — | 28 | 799 | 10 | 2 534 |
| Zwickau i. S. | — | — | — | — | — | — | — | — | 11 | 496 | 1 | 430 |

Tabelle 1.

| lagen über 5 ar waren im Eigentum | | | | | | | | | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stadt | | | | Privater | | | | | | | | Zusammen | | |
| lagen von über 5 ha | | Waldungen | | Gärtnerische Anlagen von 5 ar–1 ha | | Gärtnerische Anlagen von über 1–5 ha | | Gärtnerische Anlagen von über 5 ha | | Waldungen | | | | |
| Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | Anzahl | Fläche ar | |
| 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | |
| 1 | 664 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 32 | 5 557 | Posen.* |
| 2 | 2 100 | 4 | 109 711 | — | — | — | — | — | — | 1 | 28 949 | 20 | 207 429 | Saarbrücken.* |
| 2 | 3 500 | 1 | 206 328 | — | — | — | — | — | — | 1 | 13 007 | 15 | 224 385 | Straßburg i. E.* |
| 5 | 3 504 | 1 | 98 807 | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 730 | 72 | 168 927 | Wiesbaden.* |
| | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 1 | 2 850 | 1 | 41 764 | — | — | 1 | 473 | — | — | — | — | 12 | 45 251 | Beuthen.* |
| — | — | 4 | 12 415 | — | - | — | — | — | — | — | — | 15 | 13 945 | Bielefeld.* |
| 1 | 607 | 3 | 11 773 | — | — | — | — | — | — | — | — | 30 | 14 996 | Bonn.* |
| 2 | 2 519 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 15 | 206 233 | Brandenburg.* |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 1 389 | Bromberg.* |
| 2 | 2 519 | 1 | 163 667 | — | — | — | — | — | — | — | — | 10 | 166 928 | Coblenz.* |
| — | — | 4 | 152 770 | 1 | 95 | — | — | — | — | 41 | 6 346 | 73 | 360 720 | Darmstadt.* |
| 3 | 4 996 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 16 | 6 600 | Dessau. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 251 | Elbing.* |
| 1 | 540 | 2 | 16 032 | — | — | 1 | 104 | 1 | 999 | 2 | 771 | 18 | 18 936 | Flensburg.* |
| — | — | 3 | 49 600 | — | — | — | — | — | — | — | — | 11 | 51 382 | Frankfurt a. O.* |
| 1 | 1 700 | 4 | 312 275 | — | — | — | — | — | — | . | 5 409 | . | 322 598 | Freiburg i. B. |
| 1 | 979 | 1 | 26 180 | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 27 873 | Fürth i. B. |
| 5 | 7 615 | 3 | 1 690 | — | — | — | — | — | — | — | — | 25 | 10 869 | Görlitz.* |
| 1 | 521 | 1 | 17 931 | — | — | 1 | 105 | — | — | 249 | 120 601 | 258 | 139 294 | Hagen i. W.* |
| 1 | 1 700 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 769 | Harburg a. E.* |
| — | — | 2 | 277 670 | 1 | 15 | — | — | — | — | 2 | 145 | 28 | 279 348 | Heidelberg. |
| 4 | 1 687 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 1 687 | Herne. |
| 2 | 1 480 | 4 | 12 874 | — | — | — | — | — | — | — | — | 18 | 15 753 | Hildesheim.* |
| — | — | 5 | 187 426 | — | — | 1 | 220 | — | — | 7 | 1 232 | 24 | 722 143 | Kaiserslautern. |
| 1 | 574 | — | — | — | — | 1 | 250 | — | — | — | — | 5 | 943 | Königshütte OS.* |
| 1 | 560 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 8 | 832 | Lichtenberg b. Berl. |
| 9 | 10 250 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 10 | 10 350 | Liegnitz.* |
| — | — | 1 | 153 | — | — | — | — | 1 | 1 625 | 3 | 2 674 | 9 | 4 528 | Linden v. H. |
| 2 | 2 985 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 11 | 3 169 | Ludwigshf. a. Rh.* |
| 2 | 2 894 | 1 | 1 222 | — | — | — | — | — | — | — | — | 26 | 6 115 | Lübeck * |
| 1 | 634 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 13 | 1 881 | Metz.* |
| 1 | 1 731 | 2 | 2 834 | — | — | — | — | — | — | — | — | 19 | 5 805 | Mülhausen i. E.* |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Mülheim a. Rh.* |
| 5 | 9 475 | 1 | 3 302 | — | — | — | — | — | — | 1 | 788 | 19 | 13 980 | M.-Gladbach.* |
| 1 | 1 925 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 5 400 | 9 | 8 496 | Oberhausen Rhld. |
| — | — | 3 | 54 681 | — | — | — | — | — | — | — | — | 27 | 56 338 | Offenbach a. M.* |
| 1 | 865 | 1 | 2 108 | — | — | — | — | . | — | — | — | 17 | 3 715 | Osnabrück.* |
| 17 | 578 | — | — | — | — | 4 | 287 | — | — | — | — | 27 | 2 200 | Potsdam.* |
| 1 | 1 100 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 1 875 | Regensburg. |
| 2 | 2 000 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 731 | 3 | 3 731 | Remscheid. |
| 2 | 157 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 29 | 616 | Spandau.* |
| 5 | 8 371 | — | — | 2 | 28 | 3 | 1 300 | 1 | 2 867 | — | — | 51 | 17 084 | Würzburg. |
| 1 | 4 176 | 1 | 4 561 | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 9 663 | Zwickau i. S. |

## Tab. II. Öffentliche Waldungen und gärtnerische Anlagen im Jahre 1910 oder 1910/11.

Die Städte, deren Angaben sich auf das Rechnungsjahr 1910/11 beziehen, sind mit einem Stern bezeichnet.

| Städte | Die innerhalb der Gemarkung liegenden Anlagen und Waldungen der Stadt erforderten einen .... Aufwand | | brachten Einnahmen .... | | Anlagen und Waldungen der Stadt außerhalb der Gemarkung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | ordentlichen von M | außerordentl. von M | im Betrag von M | Charakter der Einnahmen (siehe Anmerkung) | Anzahl | Fläche ar | Aufwand M | Einnahmen M |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin* | 779 000 | 322 700 | 16 400 | F G P | 2 | 18 631 | 146 700 | 12 900 |
| Bremen* | 85 478 | — | 1 697 | F P | 1 | 726 | 2 070 | 2 070 |
| Breslau* | 397 060 | 33 410 | 84 290 | P S | 16 | 24 416 | 20 180 | 17 970 |
| Charlottenburg* | 313 767 | — | 108 820 | F S | 1 | 238 | — | — |
| Chemnitz | 188 388 | 220 794 | 63 327 | F P S | — | — | — | — |
| Cöln* | 484 992 | 299 917 | 185 823 | F G P | 2 | 2 532 | 207 | 88 |
| Dortmund* | 96 646 | 11 970 | 18 420 | F P S | 4 | 47 219 | 4 872 | 14 230 |
| Dresden | 224 979 | 51 461 | 2 872 | F | 1 | 10 600 | 3 197 | 10 854 |
| Düsseldorf* | 263 074 | 56 729 | 109 255 | F P | — | — | — | — |
| Duisburg | 35 112 | — | 18 717 | F P | — | — | — | — |
| Essen* | 127 300 | 102 700 | 10 100 | F P S | 1 | 10 650 | 14 750 | 6 500 |
| Frankfurt a. M.* | 457 894 | 173 652 | 324 524 | F P S | 3 | 34 368 | 3 600 | 6 700 |
| Hamburg | 525 037 | 8 489 | 200 | S | 20 | 48 646 | 8 000 | 1 000 |
| Hannover* | 166 941 | 41 926 | 2 254 | F S | — | — | — | — |
| Kiel* | 94 250 | 21 214 | 6 450 | F S | — | — | — | — |
| Königsberg i. Pr.* | 106 126 | 11 829 | 20 620 | F P S | 3 | 4 006 | 11 310 | 8 342 |
| Leipzig | 332 632 | 19 558 | 77 403 | F P | 3 | 47 150 | 38 048 | 35 814 |
| Magdeburg* | 250 002 | 91 930 | 111 914 | F G P | — | — | — | — |
| München | 285 688 | 124 154 | 18 275 | F S | 1 | 936 | 300 | 150 |
| Neukölln* | 58 655 | 5 000 | — | — | — | — | — | — |
| Nürnberg | 131 528 | 63 413 | 1 722 | F | 50 | 3 395 | 381 | — |
| Stettin* | 366 777 | — | 312 606 | F P S | 3 | 110 100 | 38 379 | 85 876 |
| Stuttgart* | . | . | . | . | . | 377 | . | . |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen* | 165 220 | 8 924 | 53 155 | F G P | 1 | 6 005 | . | . |
| Altona* | 57 458 | 24 276 | 1 373 | F | — | — | — | — |
| Augsburg | 63 191 | 2 306 | 23 359 | F | 1 | 1 908 | — | 28 |
| Barmen* | 62 736 | — | 5 609 | F P | 4 | 267 | 600 | — |
| Berl.-Schönebg.* | 111 526 | 575 | 695 | F | — | — | — | — |
| Berl.-Wilmersdorf* | 19 000 | — | — | — | — | — | — | — |
| Bochum* | 77 622 | 35 178 | 16 620 | F G P | 1 | 116 | — | — |
| Braunschweig* | 12 692 | 25 081 | 1 370 | G P S | — | — | — | — |
| Cassel* | 67 949 | 12 863 | 8 329 | F | 2 | 1 535 | 500 | — |
| Crefeld | 85 300 | 670 350 | 11 550 | F G P | 3 | 5 500 | 2 400 | 150 |
| Danzig | 54 512 | 9 607 | 3 302 | F P | 1 | 57 508 | 8 080 | 7 300 |
| Elberfeld* | 67 203 | — | 21 550 | F G S | — | — | — | — |
| Erfurt* | 71 379 | 72 920 | 3 483 | F S | — | — | — | — |
| Gelsenkirchen* | 72 798 | 6 583 | 3 726 | F P S | — | — | — | — |
| Halle a. S.* | 120 182 | 17 150 | 1 855 | F | — | — | — | — |
| Karlsruhe | 197 483 | 10 357 | 156 807 | F G | — | — | — | — |
| Mainz* | 89 600 | 14 000 | 500 | F S | — | — | — | — |
| Mannheim | 292 831 | 41 600 | 3 000 | F | — | — | — | — |
| Mülheim a. Ruhr* | 13 317 | 640 | 197 | F | 1 | 318 | . | . |
| Plauen | 27 838 | 14 150 | 1 790 | F | 4 | 119 000 | . | . |

Erklärungen der Buchstaben in Sp. 4 vgl. S. 457 unten.

Noch Tabelle II.

| Städte | Die innerhalb der Gemarkung liegenden Anlagen und Waldungen der Stadt erforderten einen . . . . Aufwand | | brachten Einnahmen . . . . | | Anlagen und Waldungen der Stadt außerhalb der Gemarkung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | ordentlichen von M | außerordentl. von M | im Betrag von M | Charakter der Einnahmen (siehe Anmerkung) | Anzahl | Fläche ar | Aufwand M | Einnahmen M |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Posen* . . . . | 128 130 | 86 900 | 17 600 | F S | 1 | 8 000 | 1 500 | 200 |
| Saarbrücken* | 97 282 | 26 690 | 111 427 | F P S | 1 | 10 383 | . | . |
| Straßburg i. E.* . | 198 253 | 12 703 | 173 500 | F P | 2 | 188 825 | 82 471 | 179 848 |
| Wiesbaden* . . | 117 525 | 21 835 | 42 667 | F | 2 | 1 970 | . | . |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Beuthen* . . . | 54 330 | 22 835 | 21 280 | F G P S | — | — | — | — |
| Bielefeld* . . . | 36 546 | 2 998 | 1 974 | F | 4 | 21 308 | 7 565 | 2 159 |
| Bonn* . . . . | 67 500 | 1 700 | 200 | F | 1 | 75 | 25 | — |
| Brandenburg* . | 79 405 | — | 51 069 | F P | 1 | 193 600 | 41 274 | 89 124 |
| Bromberg* . . | 34 000 | 706 | 615 | G | — | — | — | — |
| Coblenz* . . . | 98 878 | — | 80 639 | F | — | — | — | — |
| Darmstadt* . . | 23 532 | 674 | 1 242 | F P S | . | 5 203 | 71 789 | 107 060 |
| Dessau . . . . | 54 261 | 5 340 | 2 817 | F | — | — | — | — |
| Elbing* . . . . | 3 000 | — | — | — | 8 | 248 800 | 79 785 | 127 141 |
| Flensburg* . . | 37 200 | — | 9 000 | F P | 1 | 5 400 | 1 591 | — |
| Frankfurt a. O.* . | 6 000 | — | 15 000 | F P | 6 | 407 500 | 10 000 | 100 000 |
| Freiburg i. B. . | 284 453 | 14 800 | 472 609 | F S | 5 | 46 602 | — | — |
| Fürth i. B. . . | 44 790 | 13 888 | 16 672 | F | — | — | — | — |
| Görlitz* . . . . | 90 650 | 7 203 | 6 300 | F | 2 | 8 561 | 4 000 | 860 |
| Hagen i. W.* . . | 21 694 | . — | 8 115 | F P S | 4 | 17 829 | 780 | — |
| Harburg a. E.* . | 15 900 | — | — | — | — | — | — | — |
| Heidelberg . . | 181 955 | — | 195 755 | F P S | 1 | 70 | 20 | 10 |
| Herne . . . . | 51 173 | 6 746 | 11 341 | P S | — | — | — | — |
| Hildesheim* . . | 19 747 | 3 000 | 4 318 | F | 11 | 63 161 | 19 842 | 25 386 |
| Kaiserslautern . | 47 138 | — | 126 011 | F P | — | — | — | — |
| Königshütte OS.* | 25 273 | 1 621 | — | — | — | — | — | — |
| Lichtenbg b. Berl. | 30 432 | 1 933 | 100 | F | — | — | — | — |
| Liegnitz* . . . | 19 732 | — | 70 936 | F | 1 | 193 632 | 49 000 | 134 000 |
| Linden v. H. . . | 8 629 | — | — | — | — | — | — | — |
| Ludwigsh. a. Rh.* | 55 740 | 13 500 | 415 | F | — | — | — | — |
| Lübeck* . . . . | 62 150 | — | 5 432 | F | 1 | 100 000 | 38 619 | 40 412 |
| Metz* . . . . | 63 680 | 2 850 | — | — | 1 | 420 | . | . |
| Mülhausen i. E.* | 615 | 41 408 | 4 559 | F | 3 | 3 352 | 335 | 2 506 |
| Mülheim a. Rh.* . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| M.-Gladbach* . | 45 497 | 120 000 | 16 993 | F G | 1 | 4 100 | 3 578 | 539 |
| Oberhausen Rhld. | 22 500 | 3 000 | 200 | F | — | — | — | — |
| Offenbach a. M.* | 78 496 | 35 000 | 47 202 | F S | — | — | — | — |
| Osnabrück* . . | 32 600 | 2 900 | 885 | F | 1 | 2 108 | 2 500 | . |
| Potsdam* . . . | 21 821 | 2 034 | 288 | F S | — | — | — | — |
| Regensburg . . | 31 056 | 2 893 | 500 | F | — | — | — | — |
| Remscheid . . | 4 999 | 7 027 | 387 | P | 2 | 22 810 | . | . |
| Spandau* . . . | 16 300 | — | 790 | S | — | — | — | — |
| Würzburg . . . | 75 270 | 17 170 | 8 510 | F | — | — | — | — |
| Zwickau i. S. . | 37 215 | 7 922 | 7 192 | F P | 4 | 16 001 | 12 197 | 6 067 |

Anmerkung: F = Erlös aus Fauna und Flora (Verkauf von Pflanzen, Obst, Holz, Gras, Setzlingen, Geflügel, Fischen). G = Eintrittsgelder und Gebühren für die Benutzung besonderer Einrichtungen (Fahrwege, Tennisplätze, Nachen, Stühle, Aussichtsturm). P = Pacht und Eisbahnen, Wirtschaften, Buden usw. S = Sonstige Einnahmen.

## Tab. III. Öffentliche Spielplätze im Jahre 1910 oder 1910/11.

Die Städte, deren Angaben sich auf das Rechnungsjahr 1910/11 beziehen, sind mit Stern bezeichnet.

| Städte | Spielplätze | | Ausgaben | | Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Fläche in ar | ordentliche M. | außerordentliche M. | M. |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| **Gruppe A.** | | | | | |
| Berlin* | 14 | 3 679 | — | — | — |
| Bremen* | 2 | 60 | — | — | — |
| Breslau* | 84 | 8 686 | 16 835 | — | 485 |
| Charlottenburg* | 9 | 954 | 12 595 | 1 089 | — |
| Chemnitz | 37 | 1 185 | 9 500 | — | — |
| Cöln a. Rh.* | 54 | 4 816 | — | — | — |
| Dortmund* | 5 | 442 | 1 950 | 650 | — |
| Dresden | 36 | 6 365 | 18 278 | — | — |
| Düsseldorf* | 22 | 1 014 | 10 710 | 328 | 5 000 |
| Duisburg | 5 | 564 | 1 434 | 2 729 | — |
| Essen a. Ruhr* | 30 | 651 | — | 205 | — |
| Frankfurt a. M.* | 12 | 2 626 | 759 | — | — |
| Hamburg | 46 | 872 | 28 260 | 8 160 | — |
| Hannover* | 5 | 1 620 | 830 | 1 300 | 1 253 |
| Kiel* | 8 | 3 265 | 13 800 | 300 | 11 765 |
| Königsberg i. Pr.* | 4 | 1 236 | 2 100 | — | — |
| Leipzig | . | 5 273 | 1 688 | — | 3 182 |
| Magdeburg* | 4 | 454 | — | — | — |
| München | 34 | 7 736 | — | — | — |
| Neukölln* | 12 | 174 | — | — | — |
| Nürnberg | 10 | 600 | 11 282 | — | 5 |
| Stettin* | 24 | 318 | — | — | — |
| Stuttgart* | 7 | 1 501 | . | . | . |
| **Gruppe B.** | | | | | |
| Aachen* | 6 | 70 | — | — | — |
| Altona* | 4 | 3 070 | — | — | — |
| Augsburg | 9 | 94 | — | 6 180 | — |
| Barmen* | 6 | 550 | 6 925 | — | — |
| Berlin-Schöneberg* | 5 | 14 | 500 | 148 | — |
| Berlin-Wilmersdorf* | 1 | 165 | — | — | — |
| Bochum* | 2 | 80 | — | — | — |
| Braunschweig* | 7 | 1 214 | 1 584 | 2 502 | 4 000 |
| Cassel* | 6 | 47 | 420 | — | — |
| Crefeld | 3 | 311 | — | — | 50 |
| Danzig | 3 | 812 | 2 422 | 507 | — |
| Elberfeld* | 2 | 231 | 1 077 | 28 253 | — |
| Erfurt* | 39 | 98 | 1 000 | — | — |
| Gelsenkirchen* | 5 | 725 | 2 000 | — | 40 |
| Halle a. S.* | 18 | 913 | — | — | — |
| Karlsruhe i. B. | 2 | 102 | 2 172 | — | — |
| Mainz* | 43 | 965 | — | — | — |
| Mannheim | 4 | 181 | 1 200 | 4 000 | — |
| Mülheim a. Ruhr* | 2 | 233 | 7 612 | 24 215 | 1 163 |
| Plauen i. V. | 9 | 120 | 950 | — | — |
| Posen* | 42 | 783 | 600 | 4 300 | — |
| Saarbrücken* | . | . | . | . | . |
| Straßburg i. E.* | 4 | 1 138 | 4 081 | 850 | 3 294 |
| Wiesbaden* | 1 | 140 | 1 000 | — | — |

Noch Tabelle III.

| Städte | Spielplätze | | Ausgaben | | Einnahmen |
|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Fläche in ar | ordentliche ℳ | außerordentliche ℳ | ℳ |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| **Gruppe C.** | | | | | |
| Beuthen* | 4 | 54 | — | — | — |
| Bielefeld* | 4 | 232 | 1 222 | 1 000 | 839 |
| Bonn* | 12 | 900 | 5 600 | 33 000 | — |
| Brandenburg* | 2 | 50 | — | — | — |
| Bromberg* | 1 | 42 | — | — | — |
| Coblenz* | 2 | 1 462 | 564 | — | 2 235 |
| Darmstadt* | 16 | 251 | 3 000 | — | 22 000 |
| Dessau | 8 | 305 | — | — | — |
| Elbing* | 1 | 389 | 1 340 | — | 1 340 |
| Flensburg* | 2 | 924 | 259 | — | — |
| Frankfurt a. O.* | 4 | 89 | — | — | — |
| Freiburg i. B. | 6 | 569 | — | — | — |
| Fürth i. B. | — | — | — | — | — |
| Görlitz* | 14 | 871 | 1 250 | — | 1 302 |
| Hagen i. W.* | 4 | 460 | 2 605 | — | 1 955 |
| Harburg a. E.* | 5 | 350 | — | — | — |
| Heidelberg | — | — | — | — | — |
| Herne | — | — | — | — | — |
| Hildesheim* | 3 | 207 | — | — | — |
| Kaiserslautern | 2 | 253 | 365 | — | 654 |
| Königshütte OS.* | 1 | 9 | — | — | 40 |
| Lichtenberg b. B. | 4 | 43 | — | — | — |
| Liegnitz* | 8 | 1 000 | — | — | — |
| Linden v. H. | — | — | — | — | — |
| Ludwigshafen a. Rh.* | 4 | 99 | 1 000 | — | — |
| Lübeck* | 4 | 1 941 | 2 528 | 3 645 | — |
| Metz* | 5 | 100 | — | — | — |
| Mülhausen i. E.* | 4 | 60 | — | — | — |
| Mülheim a. Rh.* | 3 | 76 | — | — | — |
| M.-Gladbach* | 3 | 375 | 321 | — | 347 |
| Oberhausen (Rhld.) | 3 | 221 | 300 | 200 | 200 |
| Offenbach a. M.* | 10 | 75 | — | — | — |
| Osnabrück* | 1 | 359 | 450 | — | 25 |
| Potsdam* | 5 | 79 | — | — | 300 |
| Regensburg | 5 | 211 | 30 | — | — |
| Remscheid | 4 | 244 | 2 594 | 2 651 | 1 978 |
| Spandau* | 1 | 180 | 200 | — | — |
| Würzburg | 21 | 106 | — | — | — |
| Zwickau i. S. | 1 | 430 | 700 | 1 800 | 300 |

[Fortsetzung zu S. 451.]

**Gruppe B.**

Bochum. Sp. 23/24. Innerhalb des Stadtbezirks befinden sich eine Anzahl privater Waldparzellen, die zum Teil wohl zugänglich sind, aber jederzeit geschlossen werden können.

Braunschweig. Sp. 9/16. An die Stadt schließt sich östlich der von der Herzoglichen Hofhaltung unterhaltene „Prinz-Albrecht-Park" mit 5789 ar und der bewaldete Nußberg mit 1169 ar. — Sp. 21/22. Alt Richmond-Park im Privatbesitze des Herzogs von Cumberland.

Erfurt. Sp. 9/14. Außerdem die Glacisanlagen an den alten Zitadellen Cyriaksburg und Petersberg, welche zugänglich sind und zirka 1633 ar betragen sollen.

Karlsruhe. Sp. 13/14. Darunter der Stadtgarten mit 1508 ar (einschließlich dreier Seen von zusammen 269 ar). — Sp. 15/16. Dazu 467 370 ar auf der abgesonderten Gemarkung Hardtwald (Großh. Hofgemarkung) gelegen (Fortsetzung des auf Karlsruher Gemarkung und in unmittelbarer Nähe der Stadt liegenden Waldes, der Allgemeinheit teilweise nur gegen Lösung von Eintrittskarten zugänglich). Auch andere Waldungen setzen sich jenseits der Stadtgrenze fort.

### Gruppe C.

Bromberg. Sp. 3/4. Der Regierungsgarten (170 ar) wird von der Stadt unterhalten.

Frankfurt a. O. Sp. 13/14. Der alte Friedhof ist als öffentlicher Park in den Anlagen enthalten.

Freiburg i. B. Sp. 23/24. Die Anzahl der privaten Waldungen kann nicht angegeben werden.

Lübeck. Sp. 7/8. Die am Rande des Stadtgebiets belegenen Staats- und Stiftungswaldungen gehören zum Forstrevier Israelsdorf-Schwinkenrade, das auch Waldungen umfaßt, die im oldenburgischen Fürstentum Lübeck und in den dortigen stadtlübeckischen Exklaven liegen. Die Waldungen dienen in erster Linie der forstwirtschaftlichen Ausnutzung. — Sp. 9/14. Außerdem 3 freie öffentliche Grünplätze von ca. 1400 ar.

Metz. Sp. 1/2. Zwei dieser Anlagen werden von der Stadt auf eigene Kosten unterhalten.

Potsdam. Sp. 9/14. Hier sind auch die Spielplätze mit enthalten.

Spandau. Sp. 9/14. Seit dem 1. April 1911 sind sämtliche Gartenanlagen, die vorher vom Verschönerungsverein unterhalten wurden, in den Besitz der Stadtgemeinde übergegangen und werden von der Parkverwaltung nunmehr unterhalten. Auch wurden seit der Entfestigung Spandaus größere Anlagen geschaffen, sodaß die Differenz gegen 1908/09 entstanden ist.

Zwickau i. Sachsen. Sp. 15/16. Teil des Weißenborner Waldparkes, der in der Hauptsache auf auswärtiger Flur liegt.

## Bemerkungen zu Tabelle II (Seite 456 bis 457).

### Gruppe A.

Breslau. Sp. 5/6. Ferner besitzt die Stadtgemeinde ausgedehnte, dem Publikum zugängliche Waldungen in den entfernter gelegenen Forstschutzbezirken Ransern, Riemberg und Kobelnik mit ungefähr 2000 ha Gesamtfläche.

Cöln. Sp. 7/8. Die Unterhaltungskosten der Gebäude und der Einfriedigungen der Anlagen sind nicht miteingerechnet, wohl aber die der an öffentlichen Straßen und auf Plätzen stehenden Baumpflanzungen. Diese Kosten werden nicht besonders verrechnet, sie betragen etwa 25 000 ℳ.

Magdeburg. Sp. 1/2. Nicht enthalten sind in den ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben Beträge für Verzinsung und Amortisation der Parkrestaurants, Gewächshäuser usw.

München. Sp. 1/2. Außerdem an persönlichen Ausgaben 44 432 ℳ.

### Gruppe B.

Barmen. Sp. 1. An ordentlichen Ausgaben wurden aufgewendet: Forstverwaltung 34 479 ℳ, Verschönerungsverein 20 257 ℳ und Unterbarmer Anlagen 8000 ℳ.

Mülheim a. d. Ruhr. Sp. 7. Die Unterhaltungskosten sind in den ordentlichen Ausgaben mitenthalten.

Plauen. Sp. 1/8. Die innerhalb und außerhalb der Stadtgemarkung gelegenen Waldungen werden teilweise zusammen bewirtschaftet und lassen sich deshalb Einnahmen und Ausgaben nicht getrennt angeben.

Saarbrücken. Sp. 7. Die Unterhaltungskosten sind in den ordentlichen Ausgaben mitenthalten. — Sp. 8. Die Einnahmen der außerhalb der Stadtgemarkung gelegenen Waldungen sind in denen der innerhalb der Stadtgemarkung gelegenen Waldungen enthalten.

### Gruppe C.

Darmstadt. Sp. 7/8. Die Unterhaltungskosten und die Einnahmen für die außerhalb der Stadtgemarkung liegenden Waldungen lassen sich aus der Forstwirtschaft getrennt nicht angeben.



Elbing. Sp. 5/6. Die 8 zusammenhängenden Waldungen werden gemeinsam verrechnet.

Freiburg i. Br. Sp. 1/8. Die Einnahmen und Ausgaben beziehen sich auf die gesamten Waldungen (innerhalb und außerhalb der städtischen Gemarkung).

Görlitz. Sp. 1. Einschl. 20 700 ℳ Ausgaben für Wasser.

Lübeck. Sp. 1/2. Außerdem Pflege und Unterhaltung der Baumpflanzungen, an den Straßen und Landstraßen 8085 ℳ, Neupflanzungen von Alleebäumen 1101 ℳ Herstellung eines Vogelschutzgehölzes 134 ℳ, Pflege erhaltenswerter Bäume auf Staatsland 252 ℳ. — Sp. 5/6. Die Waldungen bilden einen Teil der Staatsforsten.

Metz. Sp. 7. Die Unterhaltungskosten für die außerhalb der Gemarkung liegenden Anlagen werden nicht gesondert verrechnet.

Oberhausen (Rhld.). Sp. 4. Die im vorjährigen Fragebogen erwähnten Einnahmequellen: Kahnfahrten und Eisbahn sind fortgefallen, weil der Teich infolge des Kanalbaues versiegt ist.

## Bemerkungen zu Tabelle III (Seite 458 bis 459).

### Gruppe A.

Berlin. Sp. 1/2. Außerdem noch 10 außerhalb der Gemarkung liegende Spielplätze mit 2590 ar. — Sp. 3/4. Die Unterhaltungskosten sind in denen der Parkanlagen enthalten.

Bremen. Sp. 3/4. Die Unterhaltungskosten werden aus dem allgemeinen Fonds bestritten.

Charlottenburg. Sp. 1/2. Unter den 9 Spielplätzen sind vorhanden: a) ein Spielplatz (Spielplatz Westend), der dauernd als Spielplatz bestimmt, aber nur bestimmten Personen — hauptsächlich Vereinsmitgliedern und Schülern — zugänglich ist. b) 7 Spielplätze, die zwar zurzeit als Spielplätze eingerichtet sind, von denen aber nicht feststeht, ob sie später einmal für andere städtische Unternehmungen, z. B. Schulbauten, Markthallen usw. Verwendung finden. c) 1 Spielplatz in der Größe von 2600 qm, der ermietet ist. Die Spielplätze unter a) und b) sind Eigentum der Stadtgemeinde. — Sp. 1/5. Der Spielplatz Westend ist noch nicht völlig fertig. Im Rechnungsjahr 1910 standen für den Ausbau, d. h. die erste Einrichtung, 65 000 ℳ zur Verfügung, hiervon sind 60 097 ℳ verausgabt worden.

Cöln. Sp. 3/5. Die Unterhaltungskosten sind in denen der Waldungen usw. mitenthalten; ebenso die Einnahmen.

Essen a. d. Ruhr. Sp. 3. Die ordentlichen Ausgaben sind bei denen der Anlagen inbegriffen.

Leipzig. Sp. 1/5. In Leipzig bestehen außer den Kinderspielplätzen keine Spielplätze, deren dauernde Erhaltung gewährleistet ist. Die Kinderspielplätze befinden sich auf den öffentlichen Anlagen und in den städtischen Waldungen. Vorhanden waren 76 mit 679,46 ar Fläche. Wieviel für ihre Unterhaltung aufgewendet wurde, läßt sich nicht angeben. Die Kosten sind in den bei den Anlagen angeführten Ausgaben mitenthalten. Ferner hat der Rat ungefähr 5273,13 ar Land zu Spielzwecken zur Verfügung gestellt. Davon dienen 1711,36 ar zu öffentlichen, Schul- und Sportzwecken, 2853,53 ar lediglich zu Sportzwecken, 22,80 ar lediglich zu Turnzwecken, 685,44 ar lediglich zu Schulspielen. Diese Spielflächen bestehen schon seit Jahren und werden auch voraussichtlich noch viele Jahre als solche erhalten bleiben. Jedoch ist bei künftiger Erschließung des Landes zu Bauland oder zu anderen öffentlichen Zwecken deren Einziehung vorbehalten worden. Für die Unterhaltung dieser Spielplätze wurde aufgewendet: an ordentlichen Ausgaben 1688 ℳ, an außerordentlichen Ausgaben — ℳ. Die Einnahmen betragen aus den Plätzen, Wiesen usw., die einzelne Vereine ständig gepachtet haben: 2426 ℳ Pachtzins für Sportplätze, 109 ℳ Pachtzins für Turnplätze, 547 ℳ Pachtzins für Schulspielplätze. Außerdem 100 ℳ für Spielerlaubniskarten. — Diese Erlaubnis wird den Vereinen stundenweise erteilt.

Magdeburg. Sp. 1/5. Die Spielplätze liegen in den öffentlichen Anlagen und sind mit Grasnarbe bedeckt. Die übrigen Plätze sind meist den Schulen angegliedert und nicht öffentliche Spielplätze. — Spalte 3/4. Die Unterhaltungskosten sind in den ordentlichen Ausgaben enthalten. Besondere Aufwendungen finden nicht statt.

München. Sp. 3/4. Die Ausgaben sind in den Unterhaltungskosten der Anlagen enthalten.

Neukölln. Sp. 3/4. Die Ausgaben sind in den Unterhaltungskosten der Anlagen enthalten.

Stettin. Sp. 3/5. Die Ausgaben lassen sich nicht von denen für Unterhaltung der Anlagen trennen. Einnahmen sind nicht zu verzeichnen.

### Gruppe B.

Altona. Sp. 3/4. Die ganz geringen Ausgaben lassen sich aus den allgemeinen Ausgaben der Stadtgärtnerei nicht ausscheiden.

Augsburg. Sp. 3. Die ordentlichen Ausgaben sind in den Unterhaltungskosten der Anlagen mitenthalten. — Sp. 3/4. Für Anlage eines neuen Spielplatzes sind 6180 *M* Kosten erwachsen.

Barmen. Sp. 1/2. Außerdem stehen noch 6 weitere Plätze mit insgesamt 300 ar zur Verfügung. — Sp. 3/4. Die Verwaltung der Spielplätze liegt in den Händen des Barmer Vereins zur Förderung der Volks- und Jugendspiele. Die Aufwendungen der Stadt im Rechnungsjahr 1910 betrugen: Beitrag der Stadt an den Verein 3000 *M*, Mieten für Spielplätze 525 *M*, Neuanlagen 3400 *M*, Aufwand insgesamt 6925 *M*.

Braunschweig. Sp. 5. Die Einnahmen ergeben sich aus 2400 *M* Platzmiete des Zirkus Schumann und 1600 *M* Platzmiete des Zirkus Sidoli.

Danzig. Sp. 1/2. Die Fläche der Spielplätze hat sich durch den im Jahre 1910 hergerichteten Heinrich-Ehlers-Platz gegen 1908/09 auf 811,5 ar vergrößert. Daß die Anzahl (3) dieselbe geblieben ist, kommt daher, daß eine früher eingerechnete kleine Fläche, die nicht als Spielplatz im Sinne der Fragebogen anzusehen ist, für 1910 unberücksichtigt gelassen ist.

Erfurt. Sp. 3/4. Die Unterhaltungskosten sind bei den ordentlichen Ausgaben für die Anlagen inbegriffen.

Halle a. Saale. Sp. 3/4. Die Unterhaltungskosten sind in den ordentlichen Ausgaben für die Anlagen enthalten.

Karlsruhe. Sp. 1/2. Von 13 Spielplätzen ist die Fläche nicht besonders festgestellt, da sie sich größtenteils in den in der städt. Gemarkung liegenden Anlagen befinden.

Saarbrücken. Sp. 1/2. Die Fläche der Spielplätze ist bei den in der städt. Gemarkung liegenden Anlagen mitenthalten. — Sp. 3/4. Die Unterhaltungskosten sind bei den ordentlichen Ausgaben für die Anlagen inbegriffen.

Straßburg i. E. Sp. 1/5. Außerdem stellt die Militärverwaltung drei große Exerzierplätze alljährlich zur Verfügung. Ferner zahlt die Stadt alljährlich an Pachtzins für Grundstücke, die zu einem Spielplatz dienen, 1131 *M*.

### Gruppe C.

Beuthen. Sp. 3/4. Die Unterhaltungskosten für die Spielplatzanlagen sind in den Ausgabesummen für die Anlagen enthalten.

Brandenburg a. H. Sp. 3/4. Die Ausgaben für die Spielplätze werden nicht getrennt gebucht.

Darmstadt. Sp. 5. Die Einnahmen ergeben sich aus Standgeld während der Frühjahrs- und Herbstmessen.

Dessau. Sp. 3. Die ordentlichen Ausgaben sind bei denen für die Anlagen einberechnet.

Elbing. Sp. 1/2. Der Spielplatz dient in erster Linie nur den Schulen und einzelnen Vereinen nach besonderer Vereinbarung.

Freiburg i. B. Sp. 3/4. Die Unterhaltung obliegt den Vereinen und Schulen, denen die Plätze überlassen worden sind.

Görlitz. Sp. 3. Außerdem sind noch Auslagen in denen der Anlagen mitenthalten.

Hildesheim. Sp. 1/2. Außerdem noch 2 Spielwiesen mit 1,90 ha.

Lichtenberg b. Berlin. Sp. 3/4. Die Ausgaben sind in denen für die Anlagen mitenthalten.

Metz. Sp. 3/4. Die Ausgaben werden mit denen für die Anlagen verrechnet.

Offenbach a. M. Sp. 3/4. Der Betrag ist in den ordentlichen Ausgaben für die Anlagen enthalten.

Potsdam. Sp. 3/4. Die Unterhaltungskosten sind in den ordentlichen Ausgaben für die Anlagen enthalten.

Zwickau. Sp. 1/2. Als Spielplatz für Gesellschaftsspiele dient die bei den Anlagen aufgeführte Fläche von 430 ar, sonst sind noch einige kleinere zu Kinderspielplätzen innerhalb der öffentlichen Anlagen eingerichtete Flächen vorhanden. Im Stadtpark sind im Jahre 1910 2 Tennisplätze mit einem Aufwand von 1800 *M* angelegt worden, welche für 300 *M* jährlich verpachtet sind.



# Anhang.

## Berichtigungen der Angaben im XVIII. Jahrgang.

Aachen. In den Anlagen über 1908/09 sind 5 Spielplätze mit 60 576 qm Gesamtgröße erwähnt. Nach der vorliegenden Fragestellung gehören diese Plätze — es sind mittlerweile 6 mit 76 176 qm geworden — nicht hierher, da sie nicht allgemein zugänglich sind, sondern nur von Schülern zu festgesetzten Stunden unter Führung von Lehrern benützt werden dürfen. Öffentlich im Sinne des Fragestellers sind nur 6 kleine Sandspielplätze für kleine Kinder (70 ar). 4 davon sind bei den Anlagen mitgezählt.

Augsburg. Im Bogen für 1908 wurden als städt. Anlagen von 5 ar bis 1 ha nur größere Anlageflächen angeführt, während für das Jahr 1910 alle, auch die kleinsten, mit Anlagen bepflanzten Flächen einbezogen wurden, wodurch bei der großen Zunahme der Stückzahl auf 30 die nur geringe Flächenmehrung von 1024 auf 1080 ar begründet ist. Eine neue Zusammenstellung der zwischen 1 und 5 ha großen Anlageflächen ergab 6 Stück mit einer Gesamtfläche von 760 ar. Eine Klärung der bei dieser Zahl zwischen den Fragebogen bestehenden Differenz dürfte damit gegeben sein, daß für 1908 alle Straßen und Wegflächen an den Anlagen mitgerechnet sein dürften, während dies für 1910 der Anmerkung 3 zu Abs. I entsprechend unterblieben ist. Was die Angaben über die öffentlichen Spielplätze betrifft, so dürfte wiederum die rein persönliche Auffassung bei Ergänzung des Bogens für 1908 nur einen großen Platz als den einzigen solchen angesehen haben, während im Bogen für 1910 auch alle die kleinen, in den Anlagen gelegenen Kinderspielplätze mit einbezogen sind, was die Mehrung auf 9 Stück mit 94 ar Fläche verursacht hat.

Bremen. Unter der Rubrik „Private Eigentümer" ist im Fragebogen des 19. Jahrgangs der „Stadtwald" mit 66,50 ha unter „Waldungen" aufgeführt, was zutreffend ist, während er im Fragebogen des 14. Jahrgangs mit unter „Gärtnerische Anlagen" summarisch aufgeführt worden ist. Der „Botanische Garten", der für 1909 nicht aufgeführt war, hat eine Fläche von 3 ha.

Danzig. Die Differenz zu a (öffentliche Waldungen und gärtnerische Anlagen) rührt daher, daß der Park auf der Westerplatte mit 32 ha 1909 als „gärtnerische Anlage" und 1910 als „Wald" aufgeführt ist. Letzteres dürfte richtiger sein.

Elberfeld. 1908 sind auch die nur mit Bäumen bepflanzten Plätze aufgeführt worden; tatsächlich bestehen hier nur 4 Schmuckanlagen. Die bei 5 ar bis 1 ha aufgeführte Privatanlage war 1908 in die städt. Anlagen eingerechnet, ebenso die 300 ar große Stadtgärtnerei mit Baumschule. Zwei der 1908 aufgeführten Waldungen werden nicht mehr als selbständig betrachtet. Der Zugang bei den städtischen Waldungen ist durch Zukauf entstanden. Es existieren nur drei selbständige Privatwaldungen, die übrigen im Jahre 1908 mitberechneten sind als Teile von städt. Waldungen zu betrachten.

Frankfurt a. O. Die Angaben des Fragebogens Abschnitt XIV pro 1908/09 sind, wie sich herausgestellt hat, in Spalte „Waldungen" nicht zutreffend. Es muß dort heißen: „Anzahl: 3", „Fläche in ar: 49 600", und nicht Anzahl 1, Fläche in ar 7734.

Schöneberg. In der Angabe vom Jahr 1908/09 sind bei den Anlagen von 5 ar bis 1 ha irrtümlicherweise 45,04 ar enthalten, welche auf Anlagen von kleinerem Flächeninhalt entfallen. Im Jahr 1910/11 beträgt der Zugang von Anlagen der erstgenannten Art nur 34,22 ar, während ein weiterer Abgang von 12,33 ar durch die Bebauung des Gustav-Müller-Platzes zu verzeichnen ist, wodurch sich die geringere Summe von 529,47 erklärt. Für das Jahr 1909/10 ist weder ein Zugang noch ein Abgang der Anlagenfläche zu verzeichnen. Von Anlagen unter 5 ar Flächeninhalt besaß die Stadt im Berichtsjahre 22 mit einem Flächeninhalt von 52,22 ar.

Stettin. Die Änderungen bei den Ausgaben gegenüber den Angaben für 1908 sind teilweise durch Berichtigung älterer unrichtiger Zahlen bedingt.

Wiesbaden. In dem Fragebogen 1909 war vergessen worden, die Rubriken 5 ar bis 1 ha usw. zu streichen, da die Fragen nach dieser Rubrizierung nicht beantwortet worden waren, sondern nur nach der Anzahl der Anlagen. Die Zahlen waren aus früheren Jahren übernommen; erst durch eine im Jahr 1910 veranstaltete Neumessung stellte sich der Irrtum heraus. Die jetzigen Zahlen entsprechen den Tatsachen.



XVIII.

# Öffentliche Bäder
## im Jahre 1910 bezw. 1910/11.

Von

**Dr. Prigge,**
Direktor des Statistischen Amts der Stadt Dortmund.

---

Der Abschnitt „Öffentliche Bäder" wurde zuletzt im 14. Jahrgang dieses Jahrbuchs und zwar für das Jahr 1904 behandelt. Er umfaßte damals die Angaben von 51 Städten. Der vorliegenden Arbeit liegt das Material von 85 Städten mit mehr als 50000 Einwohnern zugrunde, das sich allerdings in der Hauptsache über die Verhältnisse in den städtischen Badeanstalten erstreckt. Hinsichtlich der Privatanstalten waren die ausgesandten Fragebogen vielfach unvollständig ausgefüllt, sofern nicht die Beantwortung überhaupt abgelehnt wurde. Die Frequenz vieler Kaltbadeanstalten konnte mangels diesbezüglicher Aufzeichnungen nicht angegeben werden. Desungeachtet weisen die nachfolgenden Übersichten gegen den Stand vom Jahre 1904 einen bedeutenden Aufschwung im öffentlichen Bäderwesen auf, der nicht zuletzt das allenthalben gesteigerte Badebedürfnis, wie den offensichtlichen Erfolg der mannigfachen Bestrebungen zur Aufklärung aller Bevölkerungsschichten über die große Bedeutung des Badens für die Körperpflege erkennen läßt. So finden wir im Jahre 1910 bei den erwähnten Städten zusammen 195 städtische, 41 im Besitz von Gesellschaften und 376 in Privatbesitz befindliche Warmbadeanstalten, zu denen noch 17 dem Militärfiskus gehörige, 140 städtische, 10 im Besitz von Gesellschaften und 107 in Privatbesitz befindliche Kaltwasserbadeanstalten kommen.

Dabei ist zu beachten, daß infolge der den Ermittlungen entgegenstehenden Schwierigkeiten wahrscheinlich nicht alle Privatanstalten ermittelt worden sind.

### 1. Die öffentlichen, jedermann zugänglichen Badeanstalten
(nach Übersicht I).

Die Städte Bremen, Neukölln, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg, Brandenburg, Bromberg, Elbing, Hildesheim, Königshütte, Liegnitz,

Linden, Lübeck, Potsdam, Regensburg und Spandau sind nicht im Besitze städtischer Warmbadeanstalten. Dafür befinden sich in einigen Städten größere Privatbadeanstalten, so z. B. in Bremen 3 mit 34 Wannen, Neukölln 3 mit 71 Wannen, 10 Brausen und 1 Schwimmbassin, Bromberg 2 mit 42 Wannen, in Liegnitz 1 Anstalt mit 48 Wannen, 2 Brausen und Schwimmbassin und in Regensburg 1 mit 22 Wannen, 7 Brausen und 1 Schwimmbassin.

## 2. Die Badegelegenheiten für Schüler und Arbeiter.

Die Übersicht 2 läßt eine erstaunliche Zunahme der Volksschulbäder erkennen, bei denen die Brausebäder vorwiegen. Während im Jahre 1904 bezw. 1904/05 in den im Jahrbuch aufgeführten Städten 221 Volksschulbäder ermittelt wurden, hat sich deren Zahl in den folgenden 6 Jahren bei den gleichen Städten weit mehr als verdoppelt. Bezüglich der Arbeiterbäder fehlten in dem Fragebogen häufig die Antworten, weswegen eine Gegenüberstellung mit dem Jahre 1904 nicht vorgenommen werden konnte. Immerhin ist aber auch hier ein erfreulicher Aufschwung zu verzeichnen. Die Arbeiterbäder setzen sich größtenteils aus Brause- und Wannenbädern zusammen; bei einigen industriellen Anlagen sind aber auch Schwimmbäder vorhanden.

## 3. Einrichtung und Ausstattung der öffentlichen Warmbadeanstalten.

Aus der Übersicht 3 ist zu ersehen, daß 236 Warmbadeanstalten 3799 Wannen besitzen, also jede Anstalt durchschnittlich 16. Die größte Anzahl entfällt auf Stuttgart, nämlich 343; Hamburg hat 329 Wannen. 150 bis 200 Wannen besitzen Bremen, Dresden und München, 100 bis 150 die Städte Cöln, Düsseldorf, Magdeburg, Altona, Barmen und Mülhausen i. Els., 75 bis 100 Wannen Dortmund und Straßburg i. Els., 50 bis 75 Charlottenburg, Duisburg, Frankfurt a. M., Hannover, Crefeld, Elberfeld, Wiesbaden, Darmstadt und Hagen i. W.; in den übrigen Städten finden sich weniger als je 50 Wannen. Die Gesamtzahl der vorhandenen Brausebäder beträgt 3133. Schwimmbassins haben 39 Anstalten je 1, 27 Anstalten je 2 und 4 Anstalten je 3 und mehr.

## 4. Alter der Warmbadeanstalten.

Aus der Übersicht 4 geht hervor, daß vor 1895 87 Anstalten, 1896—1900 37, von 1901 bis 1905 49 und nach 1905 52 Anstalten eröffnet worden sind. Anstalten mit Schwimmbassins waren im Jahre 1900 39 vorhanden, wozu in den Abschnitten von 1901—05 und 1906—10 je 14 hinzukamen. Die Anzahl der Anstalten mit Brausebädern betrug im Jahre 1900 90, stieg in den folgenden 5 Jahren auf 126 und bis 1910 auf 169.

## 5. Die Preise der Bäder in den öffentlichen Warmbadeanstalten.

Diese sind nach Übersicht 5 sehr verschieden und schwanken bei Wannenbädern in der niedrigsten Klasse zwischen 10 und 75 Pf., in

[Fortsetzung auf Seite 485.]

**Tabelle I. Zahl, Charakter und Art der öffentlichen, jedermann zugänglichen Badeanstalten.*)**

| Städte | Warmbadeanstalten | | | | Kaltbadeanstalten | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | darunter im Besitz | | | | darunter im Besitz | | | |
| | der Stadt | von Gesell-schaften, Vereinen | zu-sammen | außer-dem Privat-personen gehörig | der Stadt | von Gesell-schaften, Vereinen | zu-sammen | außer-dem Privat-personen gehörig |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin | 8 | 1 | 9 | 71 | 13 | . | 13 | 3 |
| Bremen | . | 3 | 3 | 10 | 5[1]) | 1 | 6 | 1 |
| Breslau | 3 | 1 | 4 | 10 | 5 | . | 5 | 9 |
| Charlottenburg | 2 | . | 2 | . | . | . | . | . |
| Chemnitz | 3 | . | 3 | . | 3 | . | 3 | . |
| Cöln | 4(1) | . | 4(1) | 6 | 5[2]) | . | 5 | 1 |
| Dortmund | 3 | 2 | 5 | 5 | . | . | . | . |
| Dresden | 5 | 2 | 7 | 48 | 7 | . | 7 | 8 |
| Düsseldorf[3]) | 5 | . | 5 | 2 | 2 | . | 2 | . |
| Duisburg | 4 | . | 4 | . | 3 | . | 3 | . |
| Essen | 3 | . | 3 | 11(11) | 1 | 1 | 2 | 11(11) |
| Frankfurt a. M. | 5 | 2 | 7 | 12 | 7 | . | 7 | 9 |
| Hamburg | 5 | 1 | 6 | . | 9 | 1 | 10 | 1 |
| Hannover | 4 | 1 | 5 | 8 | 2[4]) | . | 2 | . |
| Kiel | 3 | . | 3 | 2 | . | . | . | 2 |
| Königsberg[5]) | 2 | 2 | 4 | 3 | 5 | 2 | 7 | 2 |
| Leipzig | 7 | . | 7 | 19 | 4 | 1 | 5 | 5 |
| Magdeburg | 4 | 3 | 7 | 11 | 2[6]) | . | 2 | 8 |
| München | 11 | . | 11 | 10 | 4[7]) | . | 4 | 5 |
| Neukölln | . | . | . | 4 | . | . | . | 1 |
| Nürnberg | 6 | . | 6 | 5 | 5 | . | 5 | . |
| Stettin | 1 | 1 | 2 | 7 | 2[8]) | . | 2 | . |
| Stuttgart | 3 | 7 | 10 | 7 | 1 | 1 | 2 | . |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen[9]) | 4 | . | 4 | . | 1 | . | 1 | . |
| Altona | 3 | 1 | 4 | 2 | . | . | . | 1 |
| Augsburg | 3 | 1 | 4 | 2 | 8 | . | 8 | 1 |
| Barmen | 1 | 2 | 3 | 2 | . | . | . | 2 |
| Berlin-Schöneberg | 1 | . | 1 | 1 | . | . | . | . |
| Berlin-Wilmersdorf | . | . | . | 2 | . | . | . | 1 |
| Bochum | 1 | . | 1 | . | . | . | . | . |
| Braunschweig | 3 | . | 3 | 4(4) | 3[10]) | 1 | 4 | 4(4) |
| Cassel | 3 | . | 3 | 4 | 1[11]) | . | 1 | 5 |
| Crefeld | 2 | . | 2 | . | . | . | . | . |
| Danzig | 3 | . | 3 | 3 | 1 | 2 | 3 | . |
| Elberfeld | 2 | . | 2 | . | . | . | . | . |
| Erfurt | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | . | 2 | . |
| Gelsenkirchen[12]) | 1 | . | 1 | 1 | . | . | . | . |
| Halle a. S. | 1 | . | 1 | 7 | 3[13]) | . | 3 | 8 |
| Karlsruhe | 1 | . | 1 | 2 | 1[14]) | . | 1 | 3 |
| Mainz | 5 | . | 5 | 2 | 4[15]) | . | 4 | 5 |
| Mannheim | 7 | . | 7 | 8 | 4[16]) | . | 4 | 3 |
| Mülheim a. d. R. | 1 | . | 1(1) | 4(4) | 1 | . | 1(1) | 4(4) |
| Plauen i. V. | 2 | . | 2 | 1 | 1 | . | 1 | . |
| Posen | 2 | . | 2 | 3 | 5[17]) | . | 5 | 1 |
| Saarbrücken | 1 | 1 | 2 | . | 1 | . | 1 | 1 |
| Straßburg i. E. | 5 | . | 5 | 6 | 9 | 1 | 10 | 4 |
| Wiesbaden | 6 | . | 6 | 1 | . | . | . | . |

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch Tabelle I.

| Städte | Warmbadeanstalten | | | | Kaltbadeanstalten | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | darunter im Besitz | | zusammen | außerdem Privatpersonen gehörig | darunter im Besitz | | zusammen | außerdem Privatpersonen gehörig |
| | der Stadt | von Gesellschaften, Vereinen | | | der Stadt | von Gesellschaften, Vereinen | | |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | . | . | . | . | . | . | . | 1 |
| Bielefeld | 7 | . | 7 | 6 | 1 | . | 1 | . |
| Bonn | 1 | . | 1 | 1 | 3 | . | 3 | . |
| Brandenburg | . | . | . | 3 | 1 | . | 1 | . |
| Bromberg | . | . | . | 3 | . | . | . | 3 |
| Coblenz | 1 | . | 1 | . | . | . | . | 3 |
| Darmstadt | 1 | . | 1 | 2 | 1 | . | 1 | . |
| Dessau | 2 | 1 | 3 | 3 | 7 [18]) | 2 | 9 | 1 |
| Elbing | . | . | . | 3 | 2 | . | 2 | . |
| Flensburg | 2 | . | 2 | 2 | 2 | . | 2 | 1 |
| Frankfurt a. O. | 2 | . | 2 | 3 | 1 | . | 1 | 4 |
| Freiburg i. Br. | 1 | . | 1 | 5 | 2 | . | 2 [19]) | . |
| Fürth | 3 | . | 3 | 1 | 1 | . | 1 | . |
| Görlitz | 2 | 1 | 3 | 5 | 2 | . | 2 | 1 |
| Hagen i. W. | 1 | 1 | 2 | 3 | . | . | . | . |
| Harburg | 1 | . | 1 | . | 2 [20]) | . | 2 | . |
| Heidelberg | 1 | . | 1 | 2 | 3 | . | 3 | . |
| Hildesheim | . | 1 | 1 | . | 1 | . | 1 | 1 |
| Kaiserslautern | 1 | . | 1 | . | 1 | . | 1 | . |
| Königshütte OS. | . | . | . | 1 | . | . | . | . |
| Liegnitz | . | . | . | 1 (1) | . | . | . | 1 (1) |
| Linden | . | . | . | 3 | 1 | . | 1 | 2 |
| Ludwigshafen | 2 | 1 | 3 | 3 | 1 | . | 1 | 1 |
| Lübeck | . | 2 | 2 | . | 6 | . | 6 | 1 |
| Metz | 3 | . | 3 | 2 | 2 | . | 2 | 1 |
| Mülhausen i. E. | 3 | 1 | 4 | 2 | 2 | . | 2 | 2 |
| Mülheim a. Rh. | 2 | . | 2 | 2 | . | . | . | . |
| M.-Gladbach | 1 | . | 1 | 1 | . | . | . | . |
| Oberhausen Rhld. | 1 | . | 1 | . | . | . | . | . |
| Offenbach a. M.* | 2 | . | 2 | . | . | 1 | 1 | . |
| Osnabrück | 1 | 1 | 2 | 1 | . | 1 | 1 | . |
| Potsdam | . | . | . | 3 | 2 [21]) | . | 2 | 3 |
| Regensburg | . | . | . | 1 | 4 [22]) | . | 4 | 4 |
| Remscheid | 1 | . | 1 | . | . | . | . | . |
| Solingen | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Spandau | . | . | . | 2 | 2 | . | 2 | . |
| Würzburg | 1 | . | 1 | 3 | 2 [24]) | 1 | 3 | . |
| Zwickau | 1 | . | 1 | . | . | . | . | 1 |

**Anmerkungen zu Tabelle I** (Seite 466—467).

*) Die Anstalten, welche zugleich Kalt- und Warmbadeanstalten sind, werden bei beiden Kategorien gezählt. Die Anzahl ist durch Klammern ( ) ersichtlich gemacht. [1]) 1 Militärbadeanstalt. [2]) 1 Militärbadeanstalt. [3]) Außerdem 1 Licht- und Luftbad. [4]) 1 Militärbadeanstalt. [5]) Mehrere in Kliniken und Krankenhäusern. [6]) 1 Militärschwimmanstalt. [7]) 1 Militärschwimmanstalt. [8]) 1 Militärschwimmanstalt. [9]) Außerdem noch 16 Thermalbadehäuser (7 städtisch, 9 im Besitz von Privatpersonen). [10]) 1 Militärbadeanstalt. [11]) 1 Militärbadeanstalt. [12]) 2 Krankenhausbäder. [13]) 1 Militärbadeanstalt. [14]) An Privatmann verpachtet. [15]) 3 Militärschwimmanstalten. [16]) 1 Militärschwimmschule. [17]) 2 staatliche Bäder. [18]) 1 Militärbadeanstalt. [19]) Hiervon eine Anstalt, mit einem Wirtschaftswesen verbunden, verpachtet. Angaben sind nicht zu erlangen gewesen. [20]) 1 Militärbadeanstalt. [21]) 1 Militärschwimmanstalt. [22]) 1 Militärschwimmanstalt. [23]) Angaben fehlen. [24]) 1 Militärschwimmschule.

## II. Zahl und Art der Badegelegenheit für Schüler und Arbeiter,

| Städte | Schulbäder | | Arbeiterbäder | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der mit Badeeinrichtung versehenen Schulgebäude | darunter mit Brausebädern versehene Gebäude | Zahl der mit Badeeinrichtung versehenen industriellen Werke | darunter Werke | | |
| | | | | nur mit Wannenbädern | nur mit Brausebädern | mit Wannen- und Brausebädern |
| **Gruppe A.** | | | | | | |
| Berlin | 51 | 51 | ? | ? | ? | ? |
| Bremen[1]) | 20 | 15 | 16 | 2 | 8 | 6 |
| Breslau | 23 | 23 | ? | ? | ? | ? |
| Charlottenburg | 15 | 15 | ? | ? | ? | ? |
| Chemnitz | 11 | 11 | ? | ? | ? | ? |
| Cöln[2]) | 23 | 23 | 10 | . | . | . |
| Dortmund | 2 | 2 | 44 | 3 | 24 | 17 |
| Dresden | 7 | 7 | ? | ? | ? | ? |
| Düsseldorf | 4 | 4 | 17 | | . | 17 |
| Duisburg[3]) | 7 | 7 | 57 | . | . | . |
| Essen | 5 | 5 | 26 | ? | ? | ? |
| Frankfurt a. M. | 40 | 40 | 16 | 2 | 13 | 1 |
| Hamburg | 2 | 2 | ? | ? | ? | ? |
| Hannover | 30 | 30 | ? | ? | ? | ? |
| Kiel | 6 | 6 | 1 | . | 1 | . |
| Königsberg | 15 | 12 | ? | ? | ? | ? |
| Leipzig[4]) | 12 | 12 | 17 | 1 | 1 | 15 |
| Magdeburg[5]) | 12 | 12 | 39 | . | . | . |
| München | 39 | 39 | ? | ? | ? | ? |
| Neukölln | 1 | 1 | 17 | . | . | 17 |
| Nürnberg | 21 | 21 | 4 | . | 2 | 2 |
| Stettin | 15 | 15 | 9 | 2 | 5 | 2 |
| Stuttgart[6]) | 10 | 10 | 18 | ? | ? | ? |
| **Gruppe B.** | | | | | | |
| Aachen | 18 | 18 | ? | ? | ? | ? |
| Altona | 5 | 5 | ? | ? | ? | ? |
| Augsburg | 6 | 6 | 14 | 1 | . | 13 |
| Barmen | 5 | 5 | ? | ? | ? | ? |
| Berl.-Schönebg. | 10 | 10 | . | . | . | . |
| Berl.-Wilmersdf. | 6 | 6 | 1 | . | . | 1 |
| Bochum | 3 | 3 | 14 | . | 11 | 3 |
| Braunschweig[7]) | 9 | 9 | 35 | 2 | 9 | 24 |
| Cassel | 23 | 23 | ? | ? | ? | ? |
| Crefeld | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| Danzig | 1 | 1 | . | . | . | . |
| Elberfeld | . | . | . | . | . | . |
| Erfurt | 6 | 6 | 2 | . | . | 2 |
| Gelsenkirchen | . | . | 22 | . | 4 | 18 |
| Halle a. S. | 10 | 10 | . | . | . | . |
| Karlsruhe[8]) | 11 | 11 | 12 | . | . | 12 |
| Mainz | 6 | 6 | 10 | . | . | 10 |
| Mannheim | 15 | 15 | 17 | . | 17 | . |
| Mülheim-Ruhr | 3 | 3 | 4 | . | 4 | . |
| Plauen | 6 | 5 | 7 | 1 | 6 | . |
| Posen | 7 | 7 | 3 | . | 3 | . |
| Saarbrücken | 4 | 4 | 6 | . | . | 6 |
| Straßburg i. E. | 5 | 5 | 17 | ? | ? | ? |
| Wiesbaden | 9 | 9 | ? | ? | ? | ? |

Anmerkungen siehe Seite 469.

Noch Tabelle II.

| Städte | Schulbäder | | Arbeiterbäder | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der mit Badeeinrichtung versehenen Schulgebäude | darunter mit Brausebädern versehene Gebäude | Zahl der mit Badeeinrichtung versehenen industriellen Werke | darunter Werke | | |
| | | | | nur mit Wannenbädern | nur mit Brausebädern | mit Wannen- und Brausebädern |
| **Gruppe C.** | | | | | | |
| Berl.-Lichtenbg. | 4 | 4 | 2 | . | 2 | . |
| Bielefeld . . . | 6 | 6 | 1 | . | . | 1 |
| Bonn . . . . | 6 | 6 | 3 | 1 | 2 | . |
| Brandenburg . | 2 | 2 | 5 | . | . | 5 |
| Bromberg . . | 2 | 2 | ? | ? | ? | ? |
| Coblenz . . . | . | . | . | . | . | . |
| Darmstadt . . | 7 | 7 | 5 | . | . | 5 |
| Dessau . . . | . | . | 7 | 1 | . | 6 |
| Elbing. . . . | . | . | . | . | . | . |
| Flensburg . . | 3 | 3 | . | . | . | . |
| Frankfurt a. O. | 6 | 6 | ? | ? | ? | ? |
| Freiburg i. Br. . | 8 | 8 | 2 | . | . | 2 |
| Fürth . . . . | 3 | 3 | . | . | . | . |
| Görlitz . . . | 5 | 5 | 12 | . | . | 12 |
| Hagen i. W. . | 12 | 12 | 28 | . | . | 28 |
| Harburg . . . | 1 | 1 | 7 | ? | ? | ? |
| Heidelberg . . | 5 | 5 | . | . | . | . |
| Hildesheim . . | . | . | . | . | . | . |
| Kaiserslautern . | 2 | 2 | 5 | . | . | 5 |
| Königshütte[9]) . | 7 | 7 | 5 | . | . | 5 |
| Liegnitz . . . | 1 | 1 | . | . | . | . |
| Linden . . . | 6 | 6 | . | . | . | . |
| Ludwigshafen . | 5 | 5 | 3 | . | . | 3 |
| Lübeck . . . | 9 | 9 | 11 | 8 | 1 | 2 |
| Metz . . . . | 4 | 4 | ? | ? | ? | ? |
| Mülhausen i. E. | 9 | 9 | . | . | . | . |
| Mülheim-Rhein. | 4 | 4 | . | . | . | . |
| M.-Gladbach . | . | . | 2 | . | 2 | . |
| Oberhaus.-Rhld. | . | . | 11 | . | 11 | . |
| Offenbach a. M. | 5 | 5 | ca. 100 | ? | ? | ? |
| Osnabrück . . | 10 | 10 | . | . | . | . |
| Potsdam . . . | . | . | . | . | . | . |
| Regensburg . . | 3 | 3 | 5 | ? | ? | ? |
| Remscheid . . | . | . | . | . | . | . |
| Solingen . . . | . | . | . | . | . | . |
| Spandau . . . | . | . | 8 | . | . | 8 |
| Würzburg . . | 7 | 7 | 10 | . | meistBrausen | . |
| Zwickau . . . | . | . | . | . | . | . |

Anmerkungen: [1]) 5 Schulhäuser haben Wannen- und Brausebäder. [2]) Nur staatliche und städtische Betriebe. [3]) 57 industrielle Werke haben 108 Wannen, 590 Brausen, 3318 Waschstände und 2 Flußbadeanstalten. [4]) Bei einem industriellen Werke ist Schwimm- und Brausebad-Einrichtung vorhanden. [5]) 1 Volksbad ist als Brausebad für Schüler eingerichtet, die Arbeiterbäder bestehen vorzugsweise aus Brausebädern. [6]) Die Schulbäder bestehen aus 7 Bassin- und 3 Wannenbädern. [7]) 3 Schulbäder sind noch im Bau begriffen. [8]) 5 Schulbäder sind auch als Volksbäder eingerichtet; bei den Badeeinrichtungen der Werke sind nur die staatlichen und städtische Betriebe benannt. [9]) Ein Arbeiterschwimmbad u. eine Knappschaftslazarettbadeanstalt.

## III. Einrichtung und Ausstattung der öffentlichen Warmbadeanstalten

| Städte | Zahl der Warm-bade-anstalten | darunter Anstalten mit | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | nur Brause- | nur Schwimm- | nur Wannen- | Brause- und Schwimm- | Brause- und Wannen- | Schwimm- u. Wannen- | Brause-, Schwimm- u. Wannen- | Dampf- | römischen | medizinischen | sonstigen Heil- |
| | | Bädern | | | | | | | | | | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 8 | . | . | . | . | 2 | . | 6 | ? | ? | ? | . |
| Bremen | 3 | 1 | . | . | . | . | 1 | . | 1 | 1 | 1 | . |
| Breslau | 4 | 3 | . | . | . | . | 1 | . | 1 | 1 | 1 | . |
| Charlottenburg | 2 | . | . | | . | 1 | 1 | . | . | . | . | . |
| Chemnitz | 3 | 3 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Cöln | 5 | . | . | . | 1 | . | 3 | 1 | 5 | 5 | 5 | 1 |
| Dortmund | 5 | . | . | . | 2 | 3 | . | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| Dresden | 7 | . | . | . | 2 | 4 | 1 | 2 | 1 | . | 1 | 1 |
| Düsseldorf | 5 | . | . | . | 2 | . | . | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 |
| Duisburg | 4 | . | . | . | 2 | 2 | . | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Essen | 3 | . | . | . | . | 2 | 1 | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Frankfurt a. M. | 7 | . | . | . | . | 6 | 1 | . | . | 1 | . | . |
| Hamburg | 6 | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 3 | . | . | . | . |
| Hannover | 5 | . | . | 1 | . | 3 | 1 | . | 1 | 1 | 2 | 1 |
| Kiel | 3 | . | . | . | . | 3 | . | . | 1 | 1 | . | . |
| Königsberg | 4 | . | . | 1 | . | 3 | . | 1 | . | . | . | . |
| Leipzig | 7 | 4 | . | 1 | . | 1 | 1 | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Magdeburg | 7 | . | . | . | 1 | 5 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | . |
| München | 11 | 3 | . | . | . | 7 | . | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Neukölln | ? | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Nürnberg | 6 | ? | . | . | . | 6 | . | . | . | . | . | . |
| Stettin | 2 | 1 | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Stuttgart | 10 | . | . | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 6 | 6 | 7 | 6 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 4 | . | ? | . | ? | ? | 2 | ? | 1 | 1 | 1 | . |
| Altona | 4 | . | . | . | 1 | 4 | . | 1 | 1 | . | 3 | . |
| Augsburg | 3 | . | . | . | . | 2 | 1 | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Barmen | 3 | . | . | . | . | 1 | 3 | 1 | 3 | 3 | 3 | . |
| Berl.-Schöneberg | 1 | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . |
| Berl.-Wilmersdf. | ? | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Bochum | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | . |
| Braunschweig | 3 | . | . | . | . | 3 | . | . | . | . | . | . |
| Cassel | 3 | . | . | . | . | 3 | . | . | . | . | . | . |
| Crefeld | 2 | . | . | . | 2 | . | . | 2 | 1 | 1 | 1 | . |
| Danzig | 3 | . | . | . | . | 3 | . | . | . | . | . | . |
| Elberfeld | 2 | . | . | . | . | 1 | 1 | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Erfurt | 3 | . | . | . | . | 1 | 1 | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Gelsenkirchen | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |

**ausschl. der Privatpersonen gehörigen Anstalten und der Schulbrausebäder.**

| Zahl der Badewannen | | | | | Anstalten mit | | | Größe der Schwimmbassins in cbm | | | Zahl der Brausen und Volksbrausebäder | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | II. | III. | zusammen | darunter mit Duschen | 1 | 2 | 3. u. mehr | | | | | |
| Klasse | | | | | Schwimmbassins | | | von | bis | insgesamt | | |
| | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| ? | ? | ? | ? | ? | 6 | 1 | . | 133 | 225 | 1294 | 382 | Berlin. |
| 39 | 59 | 63 | 161 | 161 | . | 1 | . | 150 | 250 | 400 | 21 | Bremen. |
| 18 | 16 | . | 34 | 34 | . | 1 | . | . | 450 | 900 | 89 | Breslau. |
| ? | ? | ? | 51 | 51 | 1 | . | . | . | . | 500 | 45 | Charlottenburg. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 50 | Chemnitz. |
| 29 | 80 | 32 | 141 | 112 | 2 | 1 | . | 250 | 480 | ? | 42 | Cöln. |
| 29 | 50 | 17 | 96 | 96 | 1 | 1 | . | 550 | 650 | 1800 | 114 | Dortmund. |
| 30 | 69 | 59 | 158 | 158 | 2 | 1 | . | 18 | 500 | 813 | 92 | Dresden. |
| 22 | 26 | 56 | 104 | 90 | 1 | 1 | . | 300 | 560 | 1335 | 91 | Düsseldorf. |
| 26 | 41 | . | 67 | 67 | . | 1 | . | 300 | 600 | 900 | 74 | Duisburg. |
| ? | ? | ? | 27 | ? | 1 | . | . | . | . | 500 | 27 | Essen. |
| 8 | 32 | 23 | 63 | 60 | . | . | 1 | 250 | 750 | 1450 | 69 | Frankfurt a. M. |
| 129 | 200 | . | 329 | 274 | 1 | 3 | . | 285 | 540 | 2935 | 80 | Hamburg. |
| 19 | 40 | 12 | 71 | 71 | . | . | 1 | 310 | 650 | 1290 | 56 | Hannover. |
| ? | ? | ? | 44 | 44 | . | . | . | . | . | . | 64 | Kiel. |
| ? | ? | ? | 21 | 12 | 1 | . | . | . | . | 320 | 34 | Königsberg. |
| 8 | 21 | 18 | 47 | 47 | 1 | . | . | . | . | 155 | 68 | Leipzig. |
| 28 | 28 | 49 | 105 | 82 | 1 | 1 | . | 200 | 675 | 1261 | 95 | Magdeburg. |
| ? | ? | ? | 168 | 168 | . | 1 | . | 330 | 670 | 1000 | 140 | München. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | Neukölln. |
| ? | ? | ? | 19 | . | . | . | . | . | . | . | 71 | Nürnberg. |
| 11 | 21 | . | 32 | 17 | . | 1 | . | 200 | 460 | 660 | 24 | Stettin. |
| 99 | 113 | 131 | 343 | 259 | 3 | 1 | . | 120 | 550 | 1700 | 14 | Stuttgart. |
| | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 6 | 14 | 14 | 34 | 34 | . | . | 2 | . | . | 1115 | 37 | Aachen. |
| 10 Salon u. 45 | 58 | 8 | 121 | 55 | 1 | . | . | . | . | 155 | 47 | Altona. |
| 10 | 16 | 23 | 49 | 49 | . | 1 | . | 245 | 560 | 805 | 30 | Augsburg. |
| 2 Salon u. 22 | 64 | 33 | 121 | 121 | 1 | 2 | . | 180 | 460 | 1890 | 12 | Barmen. |
| ? | ? | ? | 6 | 6 | . | . | . | . | . | . | 18 | Berl.-Schöneberg. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | Berl.-Wilmersdf. |
| 8 | 16 | 6 | 30 | 30 | 1 | . | . | . | . | 500 | 36 | Bochum. |
| ? | ? | ? | 20 | 20 | . | . | . | . | . | . | 58 | Braunschweig. |
| ? | ? | ? | 17 | 17 | . | . | . | . | . | . | 40 | Cassel. |
| 20 | 32 | . | 52 | 52 | 2 | . | . | 270 | 500 | 770 | 55 | Crefeld. |
| ? | ? | ? | 31 | 31 | . | . | . | . | . | . | 72 | Danzig. |
| 8 | 22 | 27 | 57 | 57 | . | 1 | . | 360 | 540 | 900 | 18 | Elberfeld. |
| 12 | 10 | 5 | 27 | 27 | 1 | . | . | . | . | 240 | 51 | Erfurt. |
| 1 Salon u. 6 | 6 Solbäder u. 12 | 16 | 41 | 25 | . | 1 | . | 380 | 450 | 830 | 40 | Gelsenkirchen. |

Noch

| Städte | Zahl der Warmbadeanstalten | darunter Anstalten mit | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | nur Brause- | nur Schwimm- | nur Wannen- | Brause- und Schwimm- | Brause- und Wannen- | Schwimm- u. Wannen- | Brause-, Schwimm- u. Wannen- | Dampf- | römischen | medizinischen | sonstigen Heil- |
| | | Bädern | | | | | | | | | | |
| Halle a. S. | 1 | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | . |
| Karlsruhe | 1 | . | . | . | . | . | 1 | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Mainz | 5 | . | . | . | . | 5 | . | . | . | . | . | . |
| Mannheim | 7 | . | . | . | . | 7 | . | . | . | . | . | . |
| Mülheim-Ruhr | 1 | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . |
| Plauen | 2 | 1 | . | 1 | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | . |
| Posen | 2 | 1 | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . |
| Saarbrücken | 2 | . | . | 1 | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Straßburg i. Els. | 6 | . | . | . | . | 5 | 1 | . | 1 | 1 | 1 | . |
| Wiesbaden | 6 | . | . | 2 | . | 4 | . | . | . | . | 2 | . |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld[1] | 7 | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . |
| Bonn | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | . |
| Coblenz | 1 | . | . | . | . | . | 1 | . | 1 | 1 | 1 | . |
| Darmstadt | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Dessau | 2 | . | . | . | . | 1 | 1 | . | . | . | . | . |
| Flensburg | 2 | . | . | . | . | 2 | . | . | . | . | . | . |
| Frankfurt a. O. | 2 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| Freiburg i. Br. | 1 | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . |
| Fürth | 3 | ? | . | ? | . | 3 | . | . | . | . | . | . |
| Görlitz | 3 | 2 | . | . | 1 | . | . | 1 | . | 1 | 1 | 1 |
| Hagen i. W. | 3 | . | . | . | 2 | 3 | 2 | . | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Harburg | 1 | . | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 1 | . |
| Heidelberg | 1 | . | . | . | . | 1 | 1 | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Hildesheim | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | . |
| Kaiserslautern | 1 | . | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 1 | . |
| Königshütte | 1 | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Ludwigshafen | 2 | . | . | . | . | 2 | . | . | . | . | . | . |
| Lübeck | 2 | 1 | . | 1 | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | . |
| Metz | 3 | 1 | . | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Mühlhausen i. E. | 4 | . | . | 2 | . | 2 | . | . | . | 1 | 1 | . |
| Mülheim-Rhein | 2 | . | . | 1 | . | 1 | . | . | . | . | 1 | . |
| M.-Gladbach | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Oberhaus. Rhld. | 1 | . | . | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 1 |
| Offenbach a. M. | 2 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | . |
| Osnabrück | 2 | . | . | . | . | 1 | 1 | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Remscheid | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Würzburg | 1 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Zwickau | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |

[1]) Von 6 Anstalten fehlen Angaben.

Tabelle III.

| Zahl der Badewannen | | | | | Anstalten mit | | | Größe der Schwimmbassins in cbm | | | Zahl der Brausen und Volksbrausebäder | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I. | II. | III. | zusammen | darunter mit Duschen | 1 | 2 | 3 u. mehr | von | bis | insgesamt | | |
| Klasse | | | | | Schwimmbassins | | | | | | | |
| ? | ? | ? | 19 | 19 | . | . | . | . | . | . | . | Halle a. S. |
| 14 | 20 | 12 | 46 | 46 | 1 | . | . | . | . | 540 | . | Karlsruhe. |
| 6 | 32 | . | 38 | 38 | . | . | . | . | . | 66 | . | Mainz. |
| ? | ? | ? | 30 | 28 | . | . | . | . | . | . | 96 | Mannheim. |
| ? | ? | ? | 12 | 12 | . | . | . | . | . | . | 13 | Mülheim-Ruhr. |
| 6 | 6 | 8 | 20 | 12 | . | . | . | . | . | . | 12 | Plauen. |
| 3 | 3 | . | 6 | 6 | . | . | . | . | . | . | 12 | Posen. |
| 18 | 15 | . | 33 | 33 | 1 | . | . | . | . | 350 | 14 | Saarbrücken. |
| 16 | 16 | 16 | 78* | 45 | . | 1 | . | 280 | 520 | 800 | 36 | Straßburg i. Els. |
| ? | ? | ? | 68 | 68 | . | . | . | . | . | . | 62 | Wiesbaden. |
| | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 7 | . | . | 7 | 7 | 1 | . | . | . | . | 230 | ? | Bielefeld[1]). |
| 8 | 22 | . | 30 | 30 | . | 1 | . | 230 | 420 | 650 | 23 | Bonn. |
| 15 | 16 | . | 31 | 16 | 1 | . | . | . | . | 300 | . | Coblenz. |
| 16 | 41 | . | 57 | 57 | . | 1 | . | 365 | 535 | 900 | 12 | Darmstadt. |
| ? | ? | ? | 24 | . | 1 | . | . | . | . | 500 | 20 | Dessau. |
| ? | ? | ? | 22 | 22 | . | . | . | . | . | . | 36 | Flensburg. |
| ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | Frankfurt a. O. |
| ? | ? | ? | 8 | . | . | . | . | . | . | . | 12 | Freiburg i. Br. |
| ? | ? | ? | 12 | . | . | . | . | . | . | . | 45 | Fürth. |
| 4 | 6 | 8 | 18 | 18 | 1 | . | . | . | . | 165 | 6 | Görlitz. |
| 6 Salon u. 19 | 43 | 3 | 71 | 71 | . | 2 | . | 280 | 420 | 1400 | 17 | Hagen i. W. |
| 5 | 8 | . | 13 | . | . | . | . | . | . | . | 18 | Harburg. |
| 11 | 11 | 7 | 29 | 22 | . | 1 | . | 250 | 450 | 700 | 8 | Heidelberg. |
| 4 | 19 | . | 23 | 23 | . | 1 | . | 134 | 324 | 458 | 13 | Hildesheim. |
| 7 | 7 | . | 14 | 13 | . | . | . | . | . | . | 6 | Kaiserslautern. |
| 8 | . | . | 8 | 8 | . | . | . | . | . | . | . | Königshütte. |
| ? | ? | ? | 6 | 6 | . | . | . | . | . | . | 33 | Ludwigshafen. |
| 8 | 8 | . | 16 | 16 | . | . | . | . | . | . | 6 | Lübeck. |
| ? | ? | ? | 32 | 4 | . | . | . | . | . | . | 23 | Metz. |
| 47 | 88 | . | 135 | 20 | . | . | . | . | . | . | 22 | Mühlhausen i. E. |
| 7 | 14 | . | 21 | 5 | . | . | . | . | . | . | 22 | Mühlheim-Rhein. |
| 3 | 12 | 18 | 33 | 33 | 1 | . | . | . | . | 350 | 42 | M.-Gladbach. |
| 7 | 12 | . | 19 | 15 | 1 | . | . | . | . | 450 | . | Oberhaus. Rhld. |
| 8 | 25 | . | 33 | 25 | 1 | . | . | . | . | 195 | 15 | Offenbach a. M. |
| 5 | 5 | 9 | 19 | 7 | 1 | . | . | . | . | 150 | 10 | Osnabrück. |
| 11 | 33 | . | 44 | 44 | 1 | . | . | . | . | 400 | 10 | Remscheid. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 15 | Würzburg. |
| 3 | 18 | 16 | 37 | 37 | 1 | . | . | . | . | 350 | 15 | Zwickau. |

[1]) Von 6 Anstalten fehlen Angaben.
*) davon 30 ohne Klassenunterschied in Volksbädern.

## Tabelle IV. Alter der Warmbadeanstalten

(ohne Schulbrausebäder und im Privatbesitz befindliche).

| Städte | Alter der Anstalten | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Anstalten | darunter eröffnet | | | | insbesondere Anstalten mit | | | | | |
| | | | | | | Schwimmbassins | | | Brausen | | |
| | | 1895 und früher | 1896 bis 1900 | 1901 bis 1905 | nach 1905 | 1900 und früher | 1901 bis 1905 | nach 1905 | 1900 und früher | 1901 bis 1905 | nach 1905 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 8 | 4 | . | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 4 | 3 | 1 |
| Bremen | 3 | 2 | 1 | . | . | 1 | . | . | 2 | . | . |
| Breslau | 4 | 1 | 2 | . | 1 | 1 | . | . | 2 | . | 1 |
| Charlottenburg | 2 | . | 1 | . | 1 | 1 | . | . | . | . | 1 |
| Chemnitz | 3 | . | . | 2 | 1 | . | . | . | . | 2 | 1 |
| Cöln a. Rh. | 5 | 2 | . | 2 | 1 | . | . | . | . | . | . |
| Dortmund | 5 | 2 | | 2 | 1 | 2 | . | . | 2 | 2 | 1 |
| Dresden | 7 | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | . | 1 | 3 | 3 | 1 |
| Düsseldorf | 5 | 2 | . | 1 | 2 | 1 | 1 | . | 2 | 1 | 2 |
| Duisburg | 4 | 1 | 2 | . | 1 | 1 | . | 1 | 3 | . | 1 |
| Essen | 3 | 1 | ? | ? | ? | 1 | ? | ? | ? | ? | ? |
| Frankfurt a. M. | 7 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | . | . | 3 | 2 | 1 |
| Hamburg | 6 | 4 | . | 2 | . | 2 | 1 | 1 | 4 | 1 | 1 |
| Hannover | 5 | 3 | 1 | 1 | . | . | . | 1 | 3 | . | . |
| Kiel | 3 | . | . | 1 | 2 | . | 1 | . | . | . | 2 |
| Königsberg i. Pr. | 4 | 2 | 2 | . | . | 1 | . | . | 2 | . | . |
| Leipzig | 7 | 2 | 3 | 1 | 1 | 1 | . | . | 4 | 1 | 1 |
| Magdeburg | 7 | 4 | 2 | 1 | . | 2 | . | . | 5 | . | . |
| München | 11 | 4 | 4 | 3 | . | . | 1 | . | 8 | 3 | . |
| Neukölln | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Nürnberg | 6 | 3 | 1 | 1 | 1 | . | . | . | 4 | 1 | 1 |
| Stettin | 2 | 1 | . | . | 1 | 1 | . | . | 1 | . | . |
| Stuttgart | 10 | 4 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 3 | . |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 4 | 1 | 2 | . | 1 | 1 | . | . | 2 | 1 | . |
| Altona | 4 | 2 | 1 | 1 | . | 1 | . | . | 3 | | . |
| Augsburg | 4 | 1 | 1 | 2 | . | . | 1 | . | 2 | . | . |
| Barmen | 3 | 1 | . | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | . | 1 | . |
| Berlin-Schöneberg | 1 | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | 1 |
| Berlin-Wilmersdf. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Bochum | 1 | 1 | . | | . | 1 | . | . | 1 | . | . |
| Braunschweig | 3 | 2 | . | 1 | . | . | . | . | 2 | 1 | . |
| Cassel | 3 | . | 1 | . | 2 | . | . | . | 1 | . | 2 |
| Crefeld | 2 | 1 | . | 1 | | 1 | 1 | . | 1 | 1 | . |
| Danzig | 3 | . | . | 1 | 2 | . | . | . | . | 1 | 2 |
| Elberfeld | 2 | 1 | . | . | 1 | 1 | | . | . | . | 1 |
| Erfurt | 3 | 2 | . | . | 1 | 1 | . | . | 1 | . | 1 |
| Gelsenkirchen | 1 | . | . | 1 | . | . | 1 | . | . | 1 | . |
| Halle a. S. | 1 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Karlsruhe | 1 | . | 1 | . | . | 1 | . | . | . | . | . |
| Mainz | 5 | 2 | 1 | . | 2 | . | . | . | 3 | | 2 |
| Mannheim | 7 | 2 | 1 | 2 | 2 | . | . | . | 3 | 2 | 1 |
| Mülheim a. d. R. | 1 | . | . | 1 | . | . | . | . | | 1 | . |
| Plauen i. V. | 2 | 1 | 1 | . | . | . | . | . | 1 | . | . |

Noch Tabelle IV.

| Städte | Alter der Anstalten | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Anstalten | darunter eröffnet | | | | insbesondere Anstalten mit | | | | | |
| | | | | | | Schwimmbassins | | | Brausen | | |
| | | 1895 und früher | 1896 bis 1900 | 1901 bis 1905 | nach 1905 | 1900 und früher | 1901 bis 1905 | nach 1905 | 1900 und früher | 1901 bis 1905 | nach 1905 |
| Posen | 2 | 1 | . | . | 1 | . | . | . | 1 | . | 1 |
| Saarbrücken | 2 | 1 | . | . | 1 | . | . | 1 | . | . | 1 |
| Straßburg i. E. | 5 | 2 | . | 1 | 2 | . | . | 1 | 2 | . | 2 |
| Wiesbaden | 6 | 3 | . | 2 | 1 | . | . | . | 1 | 2 | 1 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Bielefeld | 7 | 1 | ? | ? | ? | 1 | . | . | . | . | . |
| Bonn | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | . | . | 1 |
| Brandenburg | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Bromberg | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Coblenz | 1 | . | . | 1 | . | . | 1 | . | . | . | . |
| Darmstadt | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | . | . | 1 |
| Dessau | 2 | . | 1 | . | 1 | . | . | 1 | 1 | . | . |
| Elbing | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Flensburg | 2 | . | . | . | 2 | . | . | . | . | . | 2 |
| Frankfurt a. O. | 2 | . | . | 2 | . | . | . | . | . | ? | ? |
| Freiburg i. Br. | 1 | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | 1 |
| Fürth | 3 | . | 1 | 1 | 1 | . | . | . | ? | ? | ? |
| Görlitz | 3 | . | . | . | 3 | . | . | . | . | . | 2 |
| Hagen i. W. | 3 | 2 | . | . | 1 | 2 | . | 1 | 2 | . | 1 |
| Harburg | 1 | . | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 | . |
| Heidelberg | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | . | . | 1 |
| Hildesheim | 1 | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | . | . |
| Kaiserslautern | 1 | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . |
| Königshütte | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Liegnitz | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Linden i. Hann. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Ludwigshafen | 2 | . | 1 | . | 1 | . | . | . | 1 | . | 1 |
| Lübeck | 2 | 1 | . | 1 | . | . | . | . | . | 1 | . |
| Metz | 3 | 1 | ? | ? | 1 | . | . | . | . | . | 1 |
| Mülhausen i. E. | 4 | 3 | . | 1 | . | . | . | . | 1 | . | 1 |
| Mülheim a. Rh. | 2 | . | 1 | . | 1 | . | . | . | 1 | . | . |
| Münch.-Gladbach | 1 | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | . | . |
| Oberhausen Rhld. | 1 | 1 | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . |
| Offenbach a. M. | 2 | 1 | . | . | 1 | 1 | . | . | 1 | . | 1 |
| Osnabrück | 2 | 1 | ? | ? | ? | 1 | . | . | 1 | . | . |
| Potsdam | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Regensburg | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Remscheid | 1 | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | . | . |
| Solingen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Spandau | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Würzburg | 1 | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . |
| Zwickau | 1 | . | . | 1 | . | . | 1 | . | . | 1 | . |

## V. Preise der Bäder in den

H = Handtuch, L = Badelaken, S = 1 Stück Seife, Ft = Fußtuch, Bm =

| Städte | Wannen- | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | in der niedrigsten Badeklasse | | | | | |
| | Bezeichnung der unentgeltlich gelieferten Badewäsche | 1 Tageskarte | | bei Vorausbezahlung kosten | | |
| | | für Erwachsene ₰ | für Kinder ₰ | . . . Karten | für Erwachsene ℳ | für Kinder ℳ |
| **Gruppe A.** | | | | | | |
| Berlin | H | 25 u. 30 | . | 6 | 1,50 | 1,50 |
| Bremen | H | 25 | 12 | . | . | . |
| Breslau | H u. Ft | 75 | 75 | 10 | 6,— | 6,— |
| Charlottenburg | H u. S | 25 | 25 | . | — | — |
| Chemnitz | — | — | — | — | — | — |
| Cöln | — | 25—50 | — | 10 | 1,75—3,50 | — |
| Dortmund | H | 40 | 40 | 10 | 3,50 | — |
| Dresden | L, H, Ft | 25—70 | 10—35 | 10 u. 12 | 2,25—6,- | — |
| Düsseldorf | — | 30 | 30 | 10 u. 100 | 2,50 u. 20,- | — |
| Duisburg | — | 40 | 20 | 10 | 3,— | 1,50 |
| Essen | H | 50 u. 60 | 25 u. 30 | 10 u. 12 | 5,- u. 5,40 | — |
| Frankfurt a. M. | H u. V | 40 u. 50 | 40 u. 50 | 10 | 4,— | 4,— |
| Hamburg | H | 30 | 30 | 16 | 4,— | 4,— |
| Hannover | — | 30 u. 60 | 30 | 10 | 5,— | — |
| Kiel | — | 25 | 25 | — | — | — |
| Königsberg | H | 20 u. 25 | 10 u. 25 | — | — | — |
| Leipzig | H | 25 u. 40 | 25 u. 40 | 12 | 2,— | 2,— |
| Magdeburg | — | 25 | 25 | — | — | — |
| München | — | 35 | 15 | — | — | — |
| Neukölln | 2 H u. Ft | 40 | 10 u. 25 | 3 | 1,— | — |
| Nürnberg | — | 25 | 25 | — | — | — |
| Stettin | H | 50 u. 60 | 25 | 6 | 2,40 u. 3,- | . |
| Stuttgart | — | 25 u. 30 | 20 | 10 u. 100 | 2,- u. 22,- | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | |
| Aachen | H u. S | 30 | 25 | 10 | 2,50 | 2,50 |
| Altona | H | 30 | 20 | 12 | 3,— | 2,— |
| Augsburg | — | 30 | 15 | 10 | 2,50 | — |
| Barmen | — | 35 | 35 | 10 | 3,— | 3,— |
| Berl.-Schöneberg | H | 25 | 25 | — | — | — |
| Berl.-Wilmersdorf | 1—3 H | 45—75 | — | 3 u. 12 | 1,- u. 6,60 | — |
| Bochum | — | 30 | 1 Kind bis 10 Jahre frei | — | — | — |
| Braunschweig | S | 30 | — | — | — | — |
| Cassel | H u. S | 30—55 | 30-40 | 6 | 3,50 | 2,50 |
| Crefeld | — | 55 | 55 | 10 | 4,50 | 4,50 |
| Danzig | H u. S | 30 | 30 | — | — | — |
| Elberfeld | — | 30 u. 40 | — | — | — | — |
| Erfurt | H u. S | 35 | 35 | — | — | — |
| Gelsenkirchen | — | 50 | 50 | 10 u. 100 | 4,- u. 30,- | 4,- u. 30,- |
| Halle a. S. | — | — | — | — | — | — |
| Karlsruhe | — | 35—40 | — | — | — | — |
| Mainz | H | 25 | 25 | — | — | — |
| Mannheim | H | 35 | 35 | — | — | — |
| Mülheim-Ruhr | — | 20 | 20 | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 494 und 495.

**öffentlichen Warmbadeanstalten.**

Bademantel, Bh = Badehose, V = Vorleger, Ba = Badeanzug, K = Kappe.

| bäder | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| in den übrigen Badeklassen | | | | | | Städte |
| Bezeichnung der unentgeltlich gelieferten Badewäsche | 1 Tageskarte | | bei Vorausbezahlung kosten | | | |
| | für Erwachsene ₰ | für Kinder ₰ | . . . Karten | für Erwachsene M | für Kinder M | |
| | | | | | | **Gruppe A.** |
| . | . | . | . | . | . | Berlin. |
| 2 H u. Ft | 50 u. 100 | — | 10 | 7,50 | . | Bremen. |
| L, H, Ft | 100 | 100 | 10 | 9,— | 9,— | Breslau. |
| — | — | — | — | — | — | Charlottenburg. |
| — | — | — | — | — | — | Chemnitz. |
| — | 40—120 | — | 10 | 3,50—10,- | — | Cöln. |
| L u. H | 60 u 75 | 60 u. 75 | 10 | 5,50 u. 6,50 | 5,50 u. 6,50 | Dortmund. |
| L, H, Ft | 30—100 | 50 | 10 | 8,— | — | Dresden. |
| — | 50 u. 80 | 50 u. 80 | 10 | 4,- u. 6,- | 4,- u. 6,- | Düsseldorf. |
| — | 80 | 40 | 10 | 6,— | 3,— | Duisburg. |
| — | — | — | — | — | — | Essen. |
| L, H, V | 80 | 80 | — | — | — | Frankfurt a. M. |
| 2 H | 50 | 50 | 16 | 7,— | 7,— | Hamburg. |
| — | 70 u. 75 | — | — | — | — | Hannover. |
| — | — | — | — | — | — | Kiel. |
| L | 70 | 70 | 10 | 5,— | 5,— | Königsberg. |
| 2 H | 70 | 70 | 6 | 3,50 | 3,50 | Leipzig. |
| L u. 2 H | 100 | 100 | 10 | 7,50 | 7,50 | Magdeburg. |
| — | 50 | 25 | — | — | — | München. |
| 2 H, L, Ft | 60 u. 80 | 25 | 3 | 1,50 u. 1,95 | — | Neukölln. |
| — | — | — | — | — | — | Nürnberg. |
| 2 H | 80 u. 100 | . | 6 | 4,- u. 5,- | — | Stettin. |
| V | 45—110 | — | 10 u. 100 | 3,50 u. 30,- | — | Stuttgart. |
| | | | | | | **Gruppe B.** |
| — | 50 u. 80 | 50 u. 80 | 10 | 4,- u. 6,- | 4,- u. 6,- | Aachen. |
| 2 H | 50 u. 80 | 40 u. 80 | 12 | 5,- u. 8,- | 5,- u. 8,- | Altona. |
| — | 50 u. 80 | — | 10 | 4,- u. 7,- | — | Augsburg. |
| — | 60 | 60 | 10 | 5,— | 5,— | Barmen. |
| — | — | — | — | — | — | Berl.-Schöneberg. |
| 2 H—L u. 3 H | 70—100 | — | 6 u. 12 | 3,- u. 9,- | — | Berl.-Wilmersdorf. |
| — | 50—80 | 1 Kind bis 10 Jahre frei | 10 | 4,- u. 6,- | 1 Kind bis 10 Jahre frei | Bochum. |
| S | 30 | — | — | — | — | Braunschweig. |
| H u. L | 80—100 | 40 | 6 | 4,- u. 5,- | 3,— | Cassel. |
| — | 85 | 85 | 10 | 7,50 | 7,50 | Crefeld. |
| — | — | — | — | — | — | Danzig. |
| L | 70 u. 100 | 70 u. 100 | — | — | — | Elberfeld. |
| H—H u. L | 55 u. 100 | 55 u. 100 | 12 | 6,- u. 10,50 | bis 10,50 | Erfurt. |
| — | 70—100 Salonbad 200 | 70 u. 100 | 10 | 6,- u. 8,- | 6,- u. 8,- | Gelsenkirchen. |
| — | — | — | — | — | — | Halle a. S. |
| H | 65—90 | — | 10 | 5,50 u. 7,50 | — | Karlsruhe. |
| H | 50 | 50 | — | — | — | Mainz. |
| H | 60 | 60 | — | — | — | Mannheim. |
| H u. S | 50 u. 60 | — | — | — | — | Mülheim-Ruhr. |

Noch

| Städte | Wannen- in der niedrigsten Badeklasse: Bezeichnung der unentgeltlich gelieferten Badewäsche | 1 Tageskarte: für Erwachsene ₰ | 1 Tageskarte: für Kinder ₰ | bei Vorausbezahlung kosten: . . . Karten | bei Vorausbezahlung kosten: für Erwachsene ℳ | bei Vorausbezahlung kosten: für Kinder ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Plauen | — | 25 u. 45 | 25 u. 45 | — | — | — |
| Posen | H | 35 | — | — | — | — |
| Saarbrücken | 2 H | 40 u. 60 | . | 10 | 3,- u. 4,50 | — |
| Straßburg i. E. | H u. S | 30 u. 40 | 20 | 10 | 3,20 | 1,60 |
| Wiesbaden | H | 30 | 30 | — | — | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | |
| Berl.-Lichtenberg | — | — | — | — | — | — |
| Bielefeld | — | 50 | 50 | 12 | 5,— | 5,— |
| Bonn | — | 60 | 1 Kind unt. 6 Jahr. frei | 10 | 5,— | — |
| Brandenburg | — | — | — | — | — | — |
| Bromberg | — | 25—50 | 25—50 | — | — | — |
| Coblenz | — | 40 | 40 | 10 | 3,— | 3,— |
| Darmstadt | — | 50 | 50 | 10 | 4,— | 4,— |
| Dessau | — | 25—40 | 25—40 | — | — | — |
| Elbing | — | 25 | 25 | — | — | — |
| Flensburg | H | 30 | 30 | — | — | — |
| Frankfurt a. O. | — | 20 | 20 | — | — | — |
| Freiburg i. Br. | H u. S | 35 | 25 | — | — | — |
| Fürth | — | 25 | — | — | — | — |
| Görlitz | H | 30 | 30 | — | — | — |
| Hagen i. W. | — | 30 u. 40 | 30 u. 40 2 K. auf 1 Karte | 10 | 3,— | — |
| Harburg | — | 30 | 30 | 12 | 3,— | 3,— |
| Heidelberg | — | 30 | 30 | — | — | — |
| Hildesheim | H | 60 | 60 | 10 | 5,— | 5,— |
| Kaiserslautern | H | 50 | — | 10 | 4,— | — |
| Königshütte | — | 50 | 50 | — | — | — |
| Liegnitz | H u. S | 25 | — | — | — | — |
| Linden | — | — | — | — | — | — |
| Ludwigshafen | — | 40 | 40 | — | — | — |
| Lübeck | H | 30 | 30 | — | — | — |
| Metz | . | 10 u. 25 | 10 u. 25 | — | — | — |
| Mülhausen i. E. | H u. S | 30 u. 32 | 30 u 32 | 10 u. 12 | 3— | 3,— |
| Mülheim-Rhein | H u. S | 30 | 10 | 12 | 3,— | — |
| M.-Gladbach | — | 25 | 25 | 10 | 2,— | 2,— |
| Oberhausen-Rhld. | — | 50 | — | 10 | 4,— | — |
| Offenbach a. M. | — | 50 | — | 10 | 3,50 | — |
| Osnabrück | — | 40 | 40 | 12 | 4,— | 4,— |
| Potsdam | — | — | — | — | — | — |
| Regensburg | — | — | — | — | — | — |
| Remscheid | — | 50 | 50 | 10 | 4,— | 4,— |
| Solingen | — | — | — | — | — | — |
| Spandau | 2 H | 50 | 50 | — | — | — |
| Würzburg | — | — | — | — | . | . |
| Zwickau | . | 25 | . | . | . | . |

Anmerkungen siehe Seite 494 und 495.

Tabelle V.

| bäder | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| in den übrigen Badeklassen | | | | | | Städte |
| Bezeichnung der unentgeltlich gelieferten Badewäsche | 1 Tageskarte | | bei Vorausbezahlung kosten | | | |
| | für Erwachsene ₰ | für Kinder ₰ | . . . Karten | für Erwachsene M | für Kinder M | |
| H | 50—75 | 50—75 | 6 | 2,40—3,60 | 2,40—3,60 | Plauen. |
| H u. Bm | 50 | — | — | — | — | Posen. |
| L | 60—120 | — | 10 | 5,—10,- | — | Saarbrücken. |
| — | 75—100 | — | 10 | 6,- u. 8,- | — | Straßburg i. E. |
| 2 L | 100 | 100 | — | — | — | Wiesbaden. |
| | | | | | | **Gruppe C.** |
| — | — | — | — | — | — | Berl.-Lichtenberg |
| — | — | — | — | — | — | Bielefeld. |
| — | 90 | 1 Kind unt. 6 Jahr. frei | 10 | 8,— | — | Bonn. |
| — | — | — | — | — | — | Brandenburg. |
| — | 60—100 | — | — | — | — | Bromberg. |
| — | 70 | 70 | 10 | 6,— | 6,— | Coblenz. |
| — | 80 | 80 | 10 | 6,— | 6,— | Darmstadt. |
| — | 50 u. 60 | — | 12 | 4,50 u. 6,- | — | Dessau. |
| — | 50 u. 60 | — | 10 | 4,- u. 5,- | — | Elbing. |
| — | — | — | — | — | — | Flensburg, |
| — | — | — | — | — | — | Frankfurt a. O. |
| 2 L | 50—100 | 50—75 | 10 | 6,- u. 8,- | 6,- u. 8,- | Freiburg i. Br. |
| — | — | — | — | — | — | Fürth. |
| L u. 2 H | 60 u. 100 | — | — | — | — | Görlitz. |
| — | 80 | — | 10 | 7,— | — | Hagen i. W. |
| — | 50 | 50 | 12 | 5,— | 5,— | Harburg. |
| — | 60 u. 80 | 60 u. 80 | 11 | 6,- u. 8,- | 6,- u. 8,- | Heidelberg. |
| L | 100 | 100 | 10 | 8,— | 8,— | Hildesheim. |
| L u. H | 80 | — | 10 | 6,— | — | Kaiserslautern. |
| — | — | — | — | — | — | Königshütte. |
| 2 H u. S. 3 H u. S | 60 u. 90 | 50 u. 80 | 10 | 5,- u. 8,- | — | Liegnitz. |
| — | — | — | — | — | — | Linden. |
| — | — | — | — | — | — | Ludwigshafen. |
| H u. L | 100 | 100 | 10 | 6,50 | 6,50 | Lübeck. |
| — | — | — | — | — | — | Metz. |
| H u. S | 50 u. 60 | — | 10 u. 12 | 4,50—6,- | 4,50—6,- | Mülhausen i. E. |
| H | 50 | 10 | 12 | 5,— | — | Mülheim-Rhein. |
| — | 60 u. 100 | 60 u. 100 | 10 | 4,- u. 8,- | 4,- u. 8,- | M.-Gladbach. |
| — | 70 | — | 10 | 6,— | — | Oberhausen-Rhld. |
| — | 80 | — | 10 | 7,— | — | Offenbach a. M. |
| L | 80 | 80 | 12 | 8,— | 8,— | Osnabrück. |
| — | — | — | — | — | — | Potsdam. |
| — | — | — | — | — | — | Regenburg. |
| — | 75 | 75 | 10 | 6,— | 6,— | Remscheid. |
| — | — | — | — | — | — | Solingen. |
| L, 2 H, Ft | 75 | 75 | — | — | — | Spandau. |
| • | • | • | • | • | • | Würzburg. |
| • | 50 u. 80 | 25 u. 40 | 5 | 2,- u. 3,50 | 1,- u. 1,75 | Zwickau. |

Noch Tabelle V.

| Städte | Schwimmbäder | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bezeichnung der unentgeltlich gelieferten Badewäsche | 1 Tageskarte | | bei Vorausbezahlung kosten | | | |
| | | für Erwachsene ₰ | für Kinder ₰ | . . . Karten | für Erwachsene ℳ | für Kinder ℳ | Zeitdauer Monat |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin | — | 25 | 15 | 5 | 1,— | 0,60 | — |
| Bremen | H u. Bh | 40 | 25 | 10 | 3,— | 2,— | 12 |
| Breslau | — | 50 | 20 | 10 | 3,50 | 1,50 | 12 |
| Charlottenburg | S | 20 | 10 | . | . | . | . |
| Chemnitz | . | . | ? | . | . | . | . |
| Cöln | . | 40 | 30 | 10 u. 25 | 3,- u. 7,- | 2,50 u. 5,50 | 12 |
| Dortmund | . | 40 | 20 | 10 | 3,50 | 1,80 | 12 |
| Dresden | . | 40 | 30 u. 20 | . | . | . | . |
| Düsseldorf | . | 30 | 15 | 10 | 2,50 | 1,25 | 12 |
| Duisburg | . | 50 | 25 | 10 | 4,— | 2,— | 12 |
| Essen | . | 40 | 25 | 10 | 3,— | 2,— | 12 |
| Frankfurt a. M. | V | 40 | 25 | 10 | 3,— | — | 12 |
| Hamburg | Bh | 15 | 10 | — | — | — | 12 |
| Hannover | . | 40 | 30 | 10 u. 25 | 3,50 u. 7,50 | 2,50 | 12 |
| Kiel | . | . | . | . | . | . | . |
| Königsberg | . | 25 | 10 | 10 | 1,60 | 1,— | 12 |
| Leipzig | . | 20 u. 30 | 15 u. 25 | 6 | 1,- u. 1,50 | 12 St. 1,50 | 3 |
| Magdeburg | . | 25 | 15 | 100 | 22,50 | 12,50 | 12 |
| München | . | 40 | 30 | 10; 20; 50 | 3,50; 5,50; 9,- | 2,50; 4,-; 6,50 | . |
| Neukölln | . | 30 | 12 | 5 | 1,— | 0,60 | 1 |
| Nürnberg | . | . | . | . | . | . | . |
| Stettin | . | 40 | 30 | 12 | 3,60 | 2,50 | 6 |
| Stuttgart | . | 30 u. 45 | 15 u. 25 | 10 u. 100 | 3,80 u. 25,- | 1,75 | 12 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Aachen | . | 20 u. 40 | 10 u. 20 | 10 | 1,60 u. 3,50 | 0,80 u. 1,75 | 12 |
| Altona | H u. Bh | 30 | 20 | 12 | 3,— | 2,— | 12 |
| Augsburg | — | 20 u. 40 | 10 | 10; 50; 100 | 3,-; 6,50; 12,50 | — | 12 |
| Barmen | . | 40 | 20 | 10 | 3,— | 1,50 | 12 |
| Berlin-Schöneberg | . | . | . | . | . | . | . |
| Berl.-Wilmersdorf | . | . | . | . | . | . | . |
| Bochum | . | 40 | 20 | 10 | 3,— | 1,50 | 12 |
| Braunschweig | . | . | . | . | . | . | . |
| Cassel | . | 50 | 40 | 10 u. 12 | 3,— | 3,— | 12 |
| Crefeld | . | 45 | 35 | 10 | 3,50 | 2,50 | 12 |
| Danzig | . | . | . | . | . | . | . |
| Elberfeld | . | 35 | 20 | 10 | 3,— | 1,50 | 12 |
| Erfurt | . | 40 | 25 | 12 | 3,— | 2,— | 12 |
| Gelsenkirchen | . | 40 | 20 | 10 | 3,50 | 1,75 | 12 |
| Halle a. S. | . | . | . | . | . | . | . |
| Karlsruhe | . | 40 | 20 | 10 | 2,50 u. 3,- | 1,50 | 12 |
| Mainz | . | . | . | . | . | . | . |
| Mannheim | . | . | . | . | . | . | . |
| Mülheim-Ruhr | . | . | . | . | . | . | . |
| Plauen | . | . | . | . | . | . | . |
| Posen | . | . | . | . | . | . | . |
| Saarbrücken | . | 40 | 25 | 10 | 3,— | 2,— | 12 |
| Straßburg i. E. | . | 40 | 25 | 10 | 2,- u. 3,20 | 1,60 | 12 |
| Wiesbaden | . | 50 | 30 | . | . | . | 12 |

Anmerkungen siehe Seite 494 und 495

(Fortsetzung).

| Schwimmbäder Zeitkarte für Erwachsene *M* | Schwimmbäder Zeitkarte für Kinder *M* | Volksbrausebäder: Bezeichnung der unentgeltich gelieferten Badewäsche | Volksbrausebäder: für Erwachsene ₰ | Volksbrausebäder: für Kinder ₰ | Es kostet: 1 Stück Seife ₰ | Es kostet: 1 weiteres Handtuch ₰ | Es kostet: 1 Badelaken ₰ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| — | . | . | 10 | 10 | unentgeltlich | 5 | 15 | Berlin. |
| 30,— | 15,— | H u. H u. L | 10 | 5 u. 10 | 5 | 5 | 15 | Bremen. |
| 25,— | 15,— | . | . | . | 10 | 5 | 15 | Breslau. |
| . | . | H u. S | 10 | 10 | 5 | 5 | 15 | Charlottenburg. |
| . | . | H | 10 | 10 | 5 | 10 | . | Chemnitz. |
| 25,— | 12,— | . | 20 u. 10 | 10 | 10 | 5 | 10 | Cöln. |
| 20,– u. 24,– | 12,– u. 10,– | . | 10 | 10 | 2 | 5 | 15 | Dortmund. |
| . | . | L | 10 | 10 | 1 | 2 | — | Dresden. |
| 25,— | 12,50 | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 10 | Düsseldorf. |
| 20,— | 10,— | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 10 | Duisburg. |
| 25,— | 15,— | H u. S | 10 | 10 | 5 u. 10 | 5 | 15 | Essen. |
| 40,— | 30,— | H u. S | 10 | 10 | 5 | 5 | 10 | Frankfurt a. M. |
| 25,— | 12,— | H | 10 | 10 | 5 | 5 | 10 | Hamburg. |
| 32,— | 24,— | . | . | . | 5 | 5 | 10 | Hannover. |
| . | . | H u. S | 12 | 12 | 5 | 5 | 10 | Kiel. |
| 25,— | 15,— | . | 15 | . | 5 | 5 | 10 | Königsberg. |
| 7,50 u. 9,– | — | H u S | 10 | 10 | 10 u. 15 | 5 | 10 | Leipzig. |
| 25,— | 20,— | . | 10 u. 5 | 5 | 5—20 | . | . | Magdeburg. |
| . | . | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 15 | München. |
| 2,50 | 2,— | H u. S | 15 | 15 | 5 u. 10 | 5 | 10—20 | Neukölln. |
| . | . | . | 10 | 10 | 5 | . | . | Nürnberg. |
| 20,— | 12,50 | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 20 | Stettin. |
| 25,– u. 33,– | 12,50 u. 14,– | . | 15 | . | 5 u. 10 | 5 | 10 | Stuttgart. |
| | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 25,– u. 35,– | 12,50 u. 17,50 | H u. S | 10 | 10 | 5—10 | 5 | 10 | Aachen. |
| 20,— | 10,— | H u. S | 10 | 10 | 10 | 5 | 10 | Altona. |
| 15,– u. 25,– | 10,— | . | . | . | 5 | 5 | 10 | Augsburg. |
| 25,— | 12,50 | . | . | . | 5; 10; 20 | 5 | 10 | Barmen. |
| . | . | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 15 | Berl.-Schöneberg. |
| . | . | . | . | . | 5 u. 10 | 10 | 10 u. 25 | Berl.-Wilmersdorf. |
| 15,– u. 20,– | 5,– u. 10,– | H u. S | 15 | 15 | 10 | 5 | 10 | Bochum. |
| . | . | S | 10 | . | . | 5 | . | Braunschweig. |
| 50,— | — | H u. S | 10 | 10 | . | 5 | . | Cassel. |
| 30,— | 18,— | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 20 | Crefeld. |
| . | . | H u. S | 10 | 10 | . | . | . | Danzig. |
| 20,— | 15,— | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 10 | Elberfeld. |
| 36,— | 18,— | H u. S | 15 | 10 | 5 u. 10 | 5 | 10 | Erfurt. |
| 25,— | 12,50 | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 10 | Gelsenkirchen. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Halle a. S. |
| 30,— | 14,— | . | . | . | 5—10 | 5 | 10 | Karlsruhe. |
| . | . | H | 10 | 10 | . | . | . | Mainz. |
| . | . | H | 10 | 10 | . | 10 | . | Mannheim. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Mülheim-Ruhr. |
| . | . | . | . | . | 5 u. 10 | 5 | 10 | Plauen. |
| . | . | . | 10 u. 20 | . | 5 | . | . | Posen. |
| 25,— | . | . | 10 | 10 | 5 | 5 u. 10 | 10 u. 20 | Saarbrücken. |
| 30,— | 15,— | H u. S | 10 | 10 | 5 | 10 | 15 | Straßburg i. E. |
| 40,— | 25,— | H | 12 | 12 | 5 u. 10 | 5 | 15 | Wiesbaden. |

Noch Tabelle

| Städte | Schwimmbäder | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bezeichnung der unentgeltlich gelieferten Badewäsche | 1 Tageskarte | | bei Vorausbezahlung kosten | | | Zeitda[uer] |
| | | für Erwachsene ₰ | für Kinder ₰ | . . . Karten | für Erwachsene M | für Kinder M | Mona[t] |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Berl.-Lichtenberg | . | . | . | . | . | . | . |
| Bielefeld | . | 25 | 15 | 12 | 2,50 | 1,50 | 12 |
| Bonn | . | 40 | 20 | 10 | 3,— | 1,50 | 12 |
| Brandenburg | . | . | . | . | . | . | . |
| Bromberg | . | . | . | . | . | . | . |
| Coblenz | . | 40 | 20 | 10 | 3,— | 1,50 | 12 |
| Darmstadt | . | 40 | 20 | 10 | 3,— | 1,50 | 12 |
| Dessau | . | 35 | 35 | 12 | 3,— | 2,— | 12 |
| Elbing | . | 30 | 15 | 10 | 2,— | 1,— | . |
| Flensburg | . | . | . | . | . | . | . |
| Frankfurt a. O. | . | . | . | . | . | . | . |
| Freiburg i. Br. | . | 50 | 30 | 10 | 4,50 | 2,50 | 12 |
| Fürth | . | . | . | . | . | . | . |
| Görlitz | . | 30 | 20 | . | . | . | 12 |
| Hagen i. W. | . | 40 | 25 | 10 | 3,— | 1,75 | 12 |
| Harburg | . | . | . | . | . | . | . |
| Heidelberg | . | 40 | 25 | 12 | 4,— | 2,50 | 12 |
| Hildesheim | . | 30 | 20 | 10 | 2,50 | 1,50 | 12 |
| Kaiserslautern | . | . | . | . | . | . | . |
| Königshütte | . | . | . | . | . | . | . |
| Liegnitz | . | 30 | 20 | 10 u. 20 | 2,50 u. 4,- | 2,— | . |
| Linden | . | . | . | . | . | . | . |
| Ludwigshafen | . | . | . | . | . | . | . |
| Lübeck | . | . | . | . | . | . | . |
| Metz | . | . | . | . | . | . | . |
| Mülhausen i Els. | . | . | . | . | . | . | . |
| Mülheim-Rhein | . | . | . | . | . | . | . |
| M.-Gladbach | . | 40 | 20 | 10 | 3,— | 1,50 | 12 |
| Oberhausen-Rhld. | . | 40 | 20 | 10 | 3,— | 1,50 | 12 |
| Offenbach a. M. | . | 30 | 20 | 10 | 2,50 | 1,50 | 12 |
| Osnabrück | . | 30 | 20 | 12 | 3,— | 2,— | 12 |
| Potsdam | . | . | . | . | . | . | . |
| Regensburg | . | . | . | . | . | . | . |
| Remscheid | . | 40 | 25 | 10 u. 100 | 3,- u. 25,- | 2,— | 12 |
| Solingen | . | . | . | . | . | . | . |
| Spandau | . | . | . | . | . | . | . |
| Würzburg | . | . | . | . | . | . | . |
| Zwickau | . | 40 | 20 | 5 | 1,50 | 0,75 | 6 |

Anmerkungen siehe Seite 494 und 495.

(Schluß).

| Schwimmbäder | | Volksbrausebäder | | | Es kostet | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 Zeitkarte | | | | | | | | |
| für Erwachsene ℳ | für Kinder ℳ | Bezeichnung der unentgeltlich gelieferten Badewäsche | für Erwachsene ₰ | für Kinder ₰ | 1 Stück Seife ₰ | 1 weiteres Handtuch ₰ | 1 Badelaken ₰ | |
| | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| . | . | . | . | . | . | . | — | Berl.-Lichtenberg. |
| 15,— | 8,— | ? | ? | ? | — | 5 | 10 | Bielefeld. |
| 30,— | 20,— | H | 15 | 15 | 2 u. 10 | 5 | 10 | Bonn. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Brandenburg. |
| . | . | . | . | . | 5 | 5 | 15 | Bromberg. |
| 25,— | 12,50 | . | . | . | 5 | 5 | 10 | Coblenz. |
| 25,— | 12,50 | . | 15 | 15 | 5 | 5 | 10 | Darmstadt. |
| 20,— | 16,— | . | 10 | 5 | . | 5 | 10 | Dessau. |
| . | . | . | 10 | 5 | 5 u. 10 | 5 | 15 | Elbing. |
| . | . | H | 10 | 10 | . | 5 | . | Flensburg. |
| . | . | . | 5 | 10 | 5 | . | . | Frankfurt a. O. |
| 50,— | . | H u. S | 15 | 15 | 5 | 5 | 15 | Freiburg i. Br. |
| . | . | . | 10 | 10 | 5 | 10 | . | Fürth. |
| 30,— | 20,— | . | 10 | 10 | 5 u. 10 | 5 | 15 | Görlitz. |
| 20,— | 12,50 | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 10 | Hagen i. W. |
| . | . | . | 10 | 10 | . | 5 | 15 | Harburg. |
| 25,— | 12,50 | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 10 | Heidelberg. |
| 20,— | 12,— | H | 40 | — | 5—10 | 5 | 15 | Hildesheim. |
| . | . | . | 10 | 10 | 10 | 5 | 10 | Kaiserslautern. |
| . | . | . | . | . | 2 | 5 | 10 | Königshütte. |
| . | . | H | 10 | . | 5 | 5 | 10 | Liegnitz. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Linden. |
| . | . | . | 10 | 10 | . | . | . | Ludwigshafen. |
| . | . | . | . | . | 10 | 10 | 20 | Lübeck. |
| . | . | . | 10 | 10 | 5 | | . | Metz. |
| . | . | H u. S | 15 | 15 | 10 | 5 | 10 | Mülhausen i. E. |
| . | . | H u. S | 10 u. 20 | 10 | . | 5 | . | Mülheim-Rhein. |
| 15,—25,— | 6,——12,50 | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 10 | M.-Gladbach. |
| 20,— | 9,— | . | . | . | 5 u. 10 | 5 | 10 | Oberhausen-Rhld. |
| 18,— | 12,50 | . | 10 u. 15 | 10 u. 5 | 2, 5 u. 10 | 5 | 20 | Offenbach a. M. |
| 20,— | 10,— | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 15 | Osnabrück. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Potsdam |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Regensburg. |
| 20,— | 10,— | . | 10 u. 15 | 10 u. 15 | 5 u. 10 | 5 | 10 | Remscheid. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Solingen. |
| . | . | . | . | . | 5 u. 10 | 5 | 15 | Spandau. |
| . | . | . | 10 | 10 | 2 | 3 | . | Würzburg. |
| 15,— | 10,— | . | 10 | 10 | 5 | 5 | 10 | Zwickau. |

## Tabelle VI. Frequenz der öffentlichen Warmbadeanstalten

(ausschl. Schulbrausebäder und im Privatbesitz befindliche).

| Städte | Zahl der Anstalten | Wannenbäder | | | Brausebäder | | Schwimmbäder | | Summe der Bäder | Außerdem Dampf- |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Insgesamt | darunter von weiblichen Person. | darunter medizinische | Insgesamt | darunt. von weiblichen Person. | Insgesamt | darunt. von weiblichen Person. | | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | |
| Berlin | 8 | 1 093 155 | 447 403 | . | 1 204 277 | 145 612 | 1 130 244 | . | 3 343 676 | . |
| Bremen | 3 | 303 744 | 112 656 | 7 741 | 32 514 | 617 | 185 820 | 43 008 | 522 078 | 19 2 |
| Breslau | 4 | 62 670 | 31 262 | 3 244 | 426 405 | 113 547 | 425 154 | 122 275 | 914 229 | 34 4 |
| Charlottenburg | 2 | 164 161 | 58 767 | . | 108 221 | 4 001 | 186 012 | 53 923 | 458 394 | . |
| Chemnitz | 3 | . | . | . | 242 741 | . | . | . | 242 741 | . |
| Cöln | 5 | 333 086 | 136 228 | . | 103 843 | 11 354 | 480 413 | 155 826 | 917 342 | 44 5 |
| Dortmund | 5 | 119 667 | 41 495 | 4 927 | 171 265 | . | 361 433 | 90 403 | 652 365 | 13 0 |
| Dresden | 7 | 215 606 | . | 8 | 245 236 | . | 219 938 | . | 680 780 | 14 6 |
| Düsseldorf | 5 | 203 411 | 94 471 | . | 258 906 | . | 368 245 | 87 790 | 830 562 | 34 3 |
| Duisburg | 4 | 49 570 | 20 218 | . | 87 588 | 6 921 | . | . | . | . |
| Essen | 3 | 28 515 | 7 232 | 1 824 | 122 802 | . | 193 942 | 33 715 | 347 083 | 10 9 |
| Frankfurt a. M. | 7 | 141 085 | 48 357 | 124 | 157 133 | . | 326 718 | 46 451 | 624 936 | 16 07 |
| Hamburg | 6 | 616 386 | 202 536 | . | 345 703 | 36 847 | 1 413 615 | 396 019 | 2 375 704 | . |
| Hannover | 5 | 94 220 | . | . | 121 127 | . | 324 427 | 70 013 | 539 774 | 3 74 |
| Kiel | 3 | 123 180 | 51 184 | . | 126 690 | 4 142 | . | . | 249 870 | 84 |
| Königsberg | 4 | 32 875 | 19 823 | . | 101 161 | 17 527 | 58 904 | 8 800 | 192 940 | . |
| Leipzig | 7 | 59 145 | . | . | 299 918 | 28 219 | 65 768 | . | 424 831 | 4 757 |
| Magdeburg | 7 | 95 974 | . | 3 900 | 232 761 | . | 257 189 | . | 585 924 | 26 96 |
| München | 11 | 497 921 | . | . | 621 212 | . | 425 288 | 105 526 | 1 544 421 | 38 96 |
| Nürnberg | 6 | 89 371 | 80 636 | . | 430 097 | 39 289 | . | . | 519 468 | . |
| Stettin | 2 | 34 540 | 12 901 | . | 33 459 | . | 47 616 | . | 115 615 | 12 721 |
| Stuttgart | 10 | 481 290 | . | . | 1 033 | . | 561 981 | 123 925 | 1 044 304 | 84 03 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | |
| Aachen | 4 | 8 185 | 2 754 | . | . | . | 82 455 | 22 398 | 90 640 | . |
| Altona | 4 | 154 501 | 61 440 | 1 031 | 132 884 | 4 327 | 79 625 | 15 372 | 366 911 | . |
| Augsburg | 4 | 39 710 | . | . | 26 071 | . | 219 124 | 51 268 | 258 834 | 8 741 |
| Barmen | 3 | 189 076 | . | . | 28 581 | . | 526 599 | . | 715 675 | 13 680 |
| Berl.-Schönebg. | 1 | 22 166 | 11 783 | . | 47 555 | 2 086 | . | . | 69 721 | . |
| Bochum | 1 | 45 926 | 13 766 | . | 53 696 | 60 | 110 589 | 25 571 | 210 211 | 6 37 |
| Braunschweig | 3 | 25 706 | . | . | 57 020 | . | . | . | 82 726 | 17 |
| Cassel | 3 | 28 034 | 6 375 | . | 74 259 | 2 446 | . | . | 102 293 | . |
| Crefeld | 2 | 53 325 | 23 814 | . | 128 940 | 34 873 | 157 764 | 41 172 | 340 029 | 9 68 |
| Danzig | 3 | 41 850 | 22 200 | . | 60 000 | 5 200 | . | . | 101 850 | . |
| Elberfeld | 2 | 99 915 | . | 11 993 | 39 412 | 8 338 | 346 809 | 108 432 | 486 136 | 26 4 |
| Erfurt | 3 | 21 815 | . | . | 67 055 | 7 559 | 41 591 | . | 130 461 | 6 55 |
| Gelsenkirchen | 1 | 31 823 | 9 596 | 4 616 | 45 450 | 5 511 | 102 444 | 21 277 | 179 717 | . |
| Halle a. S. | 1 | 8 813 | . | 7 926 | . | . | . | . | 8 813 | 19 |
| Karlsruhe | 1 | 53 437 | . | . | . | . | 140 587 | 23 922 | 194 024 | 19 51 |
| Mainz | 5 | 74 851 | . | . | 195 068 | . | . | . | 269 919 | . |
| Mannheim | 7 | 24 092 | . | . | 178 004 | . | . | . | 202 096 | . |
| Mülheim a. d. R. | 1 | 42 000 | . | . | 11 470 | . | . | . | 53 470 | . |
| Plauen | 2 | 24 302 | . | . | 1 752 | . | . | . | 26 054 | 8 51 |
| Posen | 2 | 10 528 | 2 915 | . | 57 564 | 8 452 | . | . | 68 092 | . |

Noch Tabelle VI.

| Städte | Zahl der Anstalten | Wannenbäder Insgesamt | Wannenbäder darunter von weiblichen Person. | Wannenbäder darunter medizinische | Brausebäder Insgesamt | Brausebäder darunt. von weiblichen Person. | Schwimmbäder Insgesamt | Schwimmbäder darunt. von weiblichen Person. | Summe der Bäder | Außerdem Dampf- usw. Bäder |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| .arbrücken[1]) . | 2 | 47 812 | . | . | 16 485 | . | 80 989 | . | 145 286 | 45 |
| raßburg i. E. | 5 | 102 141 | . | 258 | 44 233 | 515 | 153 495 | . | 299 869 | 23 383 |
| iesbaden . . | 6 | 117 592 | . | . | 80 696 | . | .. | . | 198 288 | . |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | |
| ielefeld[2]) . | 7 | 3 008 | 2 329 | . | ? | ? | 83 951 | 9 339 | 86 959 | ? |
| onn . . . . . | 1 | 48 464 | 19 828 | . | 36 687 | 1 670 | 118 320 | 31 534 | 203 471 | 5 112 |
| oblenz . . . . | 1 | 34 650 | . | . | . | . | 26 916 | 5 299 | 33 721 | 6 805 |
| armstadt . . . | 1 | 67 337 | 25 528 | 3 121 | 30 438 | . | 126 695 | 28 289 | 224 470 | 6 461 |
| essau . . . . | 3 | 26 768 | . | . | 21 894 | 5 109 | 45 943 | . | 94 605 | . |
| lensburg . . . | 2 | 38 198 | 12 438 | . | 33 063 | 1 519 | . | . | 71 261 | . |
| rankfurt a. O. | 2 | 30 435 | . | . | 21 192 | . | . | . | 51 627 | . |
| 'reiburg i. Br. . | 1 | 14 619 | 5 833 | . | 18 596 | 1 851 | . | . | 32 765 | . |
| 'ürth . . . . . | 3 | 23 572 | . | . | 117 247 | . | . | . | 140 819 | . |
| örlitz[3]) . . . | 3 | . | . | . | 26 606 | 2 556 | . | . | 26 606 | . |
| Iagen i. W. . . | 3 | 75 524 | . | 885 | 49 509 | . | 275 960 | . | 400 993 | 24 188 |
| Iarburg . . . . | 1 | 21 843 | 7 415 | 1 713 | 24 724 | 1 517 | . | . | 46 567 | 2 595 |
| Ieidelberg . . | 1 | 35 887 | . | 437 | 3 331 | . | 122 989 | 21 406 | 162 207 | 4 945 |
| Iildesheim . . | 1 | 23 002 | . | 3 286 | 11 970 | . | 86 614 | 25 689 | 121 586 | 5 742 |
| Kaiserslautern . | 1 | 11 687 | 3 997 | 500 | 4 615 | . | . | . | 16 302 | 742 |
| Ludwigshafen . | 2 | 6 046 | . | . | 66 248 | 8 681 | . | . | 72 294 | . |
| Lübeck . . . . | 2 | 29 286 | . | . | 10 159 | 1 538 | . | . | 39 445 | 2 018 |
| Metz . . . . . | 3 | 60 318 | 23 250 | . | 14 035 | 172 | . | . | 74 353 | . |
| Mülhausen i. E. | 4 | 142 883 | 79 626 | . | 26 939 | 1 039 | . | . | 169 822 | . |
| Mülheim a. Rh. | 2 | 25 707 | . | 2 250 | 48 212 | . | . | . | 73 919 | 4 151 |
| M.-Gladbach . . | 1 | 74 443 | 31 688 | 11 824 | 48 234 | 6 971 | 134 345 | 39 938 | 263 286 | . |
| Oberhaus. Rhld. | 1 | 18 353 | 4 907 | 1 060 | . | . | 90 021 | . | 108 374 | . |
| Offenbach a M. | 2 | 48 531 | 20 367 | . | 18 417 | 1 543 | 119 019 | 10 669 | 185 967 | 5 233 |
| Osnabrück . . | 2 | 16 047 | . | 200 | 10 512 | 635 | 55 313 | . | 81 872 | 3 269 |
| Remscheid . . | 1 | 21 915 | 4 663 | 606 | 23 579 | 11 871 | 98 784 | 11 260 | 144 278 | 5 212 |
| Würzburg . . . | 1 | . | . | . | 54 300 | . | . | . | 54 300 | . |
| Zwickau . . . . | 1 | 50 266 | . | 3 934 | 13 516 | . | 68 112 | . | 131 896 | 13 676 |

[1]) Frequenz einer Anstalt fehlt. [2]) Von 6 Anstalten fehlen die Angaben. [3]) Wie zu 1.

[Fortsetzung des Textes zu Seite 465].

den übrigen Klassen zwischen 30 Pf. und 2 *M*. Für Schwimmbäder werden 15 bis 50 Pf. gezahlt. Die großen Preisunterschiede erklären sich meistens aus der Tatsache, daß von den Anstalten mit hohen Preisen Wäsche und Seife vielfach mitgeliefert werden. In sehr vielen Anstalten sind an einigen Abenden in der Woche Volksbadeabende für ein Eintrittsgeld von nur 10 bis 20 Pf. eingerichtet. Bei gleichzeitiger Abnahme mehrerer Tageskarten stellt sich der Preis vielfach bedeutend billiger, auch tritt bei Lösung einer Monats-, Saison- oder Jahreskarte eine erhebliche Preisermäßigung ein. Brausebäder kosten 5—40 Pf.

[Fortsetzung des Textes auf Seite 487.]

**Tabelle VII. Wasser- und Kohlenverbrauch einer Reihe von öffentlichen Warmbadeanstalten.**

| Städte bezw. Anstalten | Jahr der Betriebs-eröffnung | Zahl der Wannen | Zahl der Brausen | Zahl der Schwimm-bassins | Inhalt der Schwimm-bassins in cbm | Wasser-verbrauch in cbm | Kohlen- bezw. Koks-verbrauch in Tonnen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Bremen, Volksbad | 1899 | 67 | 12 | . | . | 54 037 | 369 |
| Breslau, Zwingerstr. | 1897 | 34 | . | 2 | je 450 | 12 716 | 2 798,75 |
| Charlotteuburg, Volksbad | 1898 | 41 | 23 | 1 | 500 | 385 330 | . |
| Cöln, Fleischergasse | 1902 | 31 | 8 | 1 | 250 | ? | 1 433 |
| „ Hohenstaufenbad | 1885 | 61 | . | 2 | 480 u. 280 | ? | 2 040 |
| „ Achterstr. | 1892 | 30 | 22 | . | . | 29 794 | 273,6 |
| Dortmund, Südbad | 1878 | 35 | 12 | 2 | 550 u. 650 | 213 533 | 1 570 |
| „ Nordbad | 1892 | 29 | 42 | 1 | 600 | 92 243 | 645 |
| Dresden, Güntzbad | 1906 | 50 | 1 | 2 | 500 u. 275 | 227 800 | 1 857 |
| Düsseldorf, Grünstr. | 1888 | 42 | 14 | 2 | 475 u. 300 | 371 000 | 1 612 |
| „ Münsterstr. | 1902 | 40 | 15 | 1 | 560 | 225 000 | 1 487 |
| Duisburg, Heerstr. | 1898 | 46 | 32 | 2 | 600 u. 300 | 300 000 | 1 014 |
| Essen, Städt. Badeanstalt | 1882 | 11 | 43 | 1 | 500 | 197 956 | 1 306 |
| Frankfurt a. M., Volksbad | 1896 | 40 | . | 3 | 250, 450, 750 | 277 273 | 1 765 |
| Hamburg, Lübeckertor | 1904 | 67 | 25 | 2 | 540 u. 400 | 391 784 | . |
| „ Barmbeck | 1909 | 77 | 30 | 2 | 520 u. 350 | 250 035 | . |
| „ Schweinemarkt | 1855 | 65 | 8 | | . | 67 531 | . |
| „ Schaarmarkt | 1881 | 40 | . | 1 | 285 | 188 736 | . |
| „ Hoheweide | 1895 | 80 | 17 | 2 | 480 u. 360 | 283 797 | . |
| Hannover | 1905 | 40 | . | 3 | 650, 330, 310 | 280 000 | 1 833 |
| Kiel (3 Anstalten) | 1904, 07, 08 | 44 | 64 | . | . | 51 306 | 647 |
| Leipzig | 1901 | 29 | . | 1 | 155 | ? | 783 |
| Magdeburg, Wilhelmsbad | 1898 | 20 | 10 | 1 | 675 | 64 857 | 1 000 |
| „ Friedrichsbad | 1860 | 41 | . | 2 | 386 u. 200 | 69 903 | 800 |
| München, Müllersches Volksbad | 1901 | 86 | 18 | 2 | 670 u. 330 | 400 000 | 3 620 |
| Neukölln (3 Anstalten) | 1900, 10, ? | 73 | . | . | . | 21 600 | 170 |
| Nürnberg (6 Brausebäder) | 1888, 89, 94, 98, 1901, 06 | 19 | 71 | . | . | 56 215 | 724,5 |
| Stettin | 1895 | 32 | 24 | 2 | 460 u. 200 | 539,3 | 768 |
| Stuttgart-Cannstatt | 1900 | 60 | 2 | 1 | 230 | 150 000 | 531,7 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Altona | 1882 | 54 | 15 | 1 | 155 | 98 815 | 805 |
| Augsburg, Stadtbad | 1903 | 44 | . | 2 | 560 u. 245 | 300 000 | 137,291 |
| Barmen, Kur- u. Schwimmbad | 1902 | 35 | 12 | 1 | 460 | ? | 1 240 |
| Berlin-Schöneberg | 1907 | 6 | 18 | . | . | 15 600 | . |
| Bochum, Schwimm- und Badeanstalt | 1894 | 30 | 36 | 1 | 500 | 157 187 | 1 030 |
| Cassel, Schützenplatz | 1896 | 6 | 18 | . | . | 10 294 | 115,8 |
| Crefeld, Stadtbad I u. II | 1890, 1900 | 52 | 55 | 2 | 500 u. 270 | 160 177 | 1 411 |
| Danzig (3 Anstalten) | 1903, 08, 10 | 31 | 72 | . | . | 35 900 | 555 |
| Elberfeld, am Höchsten | 1887 | 45 | . | 2 | 540 u. 360 | 296 580 | 2 685 |
| Erfurt | 1878 | 22 | . | 1 | 240 | ? | 420 |
| Gelsenkirchen | 1904 | 41 | 40 | 2 | 450 u. 380 | 200 239 | 1 441 |
| Karlsruhe, Vierordtbad | 1900 | 46 | . | 1 | 540 | 130 000 | 1 215 |

Noch Tabelle VII.

| Städte bezw. Anstalten | Jahr der Betriebs-eröffnung | Zahl der Wannen | Zahl der Brausen | Zahl der Schwimm-bassins | Inhalt der Schwimm-bassins in cbm | Wasser-verbrauch in cbm | Kohlen- bezw. Koks-verbrauch in Tonnen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mainz (5 Anstalten) | 1890, 91, 97, 1911, 1911 | 37 | 66 | . | . | 70 711 | 564,5 |
| Mannheim, Lindenhof | 1901 | 13 | 27 | . | . | 16 340 | 123 |
| Mülheim-Ruhr | 1901 | 12 | 13 | . | . | 11 050 | 139,5 |
| Saarbrücken. Kais. Friedr. B. | 1906 | 21 | 14 | 1 | 350 | 110 230 | 186 |
| Straßburg i. E. (5 Badeanst.) | 1893, 95, 1905, 08, 09 | 78 | 36 | 2 | 520 u. 280 | 236 861 | 1 396,5 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Bielefeld | 1895 | 7 | . | 1 | 230 | 93 439 | 367 |
| Bonn, Viktoriabad | 1906 | 30 | 23 | 2 | 420 u. 230 | ? | 1 010 |
| Coblenz, Residenzbad | 1906 | 31 | . | 1 | 300 | 110 777 | 555 |
| Darmstadt | 1909 | 57 | 12 | 2 | 535 u. 365 | 158 139 | 1 277 |
| Dessau (2 Anstalten) | 1897, 1907 | 24 | 20 | 1 | 500 | 60 000 | 1 620 |
| Flensburg (2 Anstalten) | 1909 | 22 | 36 | . | . | 15 529 | 142 |
| Hagen | 1890 | 35 | 6 | 2 | 280 u. 420 | ? | . |
| „ | 1890 | 33 | 6 | 2 | 400 u. 300 | 199 685 | 960 |
| Harburg | 1900 | 13 | 18 | . | . | 10 890 | 130 |
| Heidelberg | 1906 | 29 | 8 | 2 | 250 u. 450 | . | 1 180 |
| Mülhausen i. E., Badgasse | 1891 | 29 | 9 | . | . | 14 234 | 165 |
| Mülheim-Rhein | 1900 | 19 | 22 | . | . | 9 522 | 227 |
| München-Gladbach | 1889 | 33 | 42 | 1 | 350 | 122 048 | 1 187,5 |
| Oberhausen-Rhld. | 1895 | 19 | . | 1 | 450 | 14 188 | 361,3 |
| Offenbach a. M. (2 Anstalt.) | 1887, 1910 | 33 | 15 | 1 | 195 | 65 308 | 620,7 |
| Osnabrück (O'er Badehaus) | 1884 | 17 | . | 1 | 150 | 48 961 | 460 |
| Remscheid | 1894 | 44 | 10 | 1 | 400 | 63 476 | 805 |
| Zwickau | 1905 | 37 | 15 | 1 | 350 | 96 000 | . |

Anmerkung: Der Kohlen- bezw. Koksverbrauch ist für Hamburg mit 12 527 cbm, für Charlottenburg mit 34 250 hl und für Berlin-Schöneberg mit 5000 hl angegeben; für Hagen i. W. beläuft er sich auf 15 741,14 ℳ und Zwickau auf 10 637,75 ℳ.

[Fortsetzung zu Seite 485.]

## 6. Frequenz der öffentlichen Warmbadeanstalten.

Aus Übersicht 6 ist die Anzahl der verabreichten Wannenbäder, Brausebäder und Schwimmbäder und die Summe dieser drei Arten ersichtlich. Aus dieser Gesamtsumme läßt sich jedoch kein Schluß ziehen auf die Entwicklungsstufe des Badewesens in den einzelnen Städten, da zur Beurteilung dieser Frage die Zahlenangaben der vielen Privat- und Kaltwasserbadeanstalten und vor allen Dingen der von Jahr zu Jahr mehr in Aufnahme kommenden Hausbadeeinrichtungen vorhanden sein müßten. Die größte Gesamtbäderzahl hat Berlin mit 3 343 676 aufzuweisen; hierauf folgen Hamburg mit 2 375 704, München mit 1 544 421 und Stuttgart mit 1 044 304, wodurch diese Stadt relativ an die erste

[Fortsetzung des Textes auf Seite 491].

**Tabelle VIII. Einrichtung und Ausstattung einzelner**

| Städte | Zahl der vorhandenen Warmbadeanstalten | darunter Anstalten mit nur Brause- | nur Schwimm- | nur Wannen- | Brause- und Schwimm- | Brause- und Wannen- | Schwimm- u. Wannen- | Brause-, Schwimm- u. Wannen- | Dampf- | römischen | medizinischen | sonstigen Heil- |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bädern | | | | | | | | | | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Bremen | 10 | . | . | 3 | . | . | . | . | 3 | . | . | 3 |
| Breslau | 10 | . | . | 8 | . | . | 1 | . | 6 | 3 | 3 | 3 |
| Cöln | 6 | . | . | 6 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Dortmund | 5 | . | . | 4 | . | . | . | . | 2 | . | 3 | 2 |
| Dresden | 48 | . | . | 9 | . | . | 1 | . | 5 | 9 | 9 | 9 |
| Düsseldorf | 2 | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 | . | . | 1 |
| Essen | 11 | . | . | 2 | . | . | . | . | 1 | 2 | 2 | 2 |
| Frankfurt a. M. | 12 | . | . | 5 | 1 | . | . | 1 | 2 | 4 | 4 | 4 |
| Hannover | 8 | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 | . | . | . |
| Königsberg | 2 | . | . | . | . | 1 | 1 | . | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Leipzig | 22 | . | . | 12 | . | 1 | 3 | 1 | 13 | 16 | 16 | 16 |
| Magdeburg | 11 | . | . | 5 | . | . | . | 1 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| Neukölln | 4 | . | . | 2 | . | . | 1 | 1 | 1 | 3 | 3 | 3 |
| Stettin | 1 | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Stuttgart | 7 | . | . | 4 | . | 1 | 2 | . | 1 | 3 | 3 | 3 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Berl.-Wilmersdf. | 2 | . | . | 2 | . | . | . | . | . | 2 | 2 | 2 |
| Braunschweig | 4 | . | . | 2 | . | . | 2 | . | 2 | 3 | 3 | 3 |
| Cassel | 4 | . | 1 | 2 | . | 1 | . | . | 1 | 3 | 3 | 3 |
| Erfurt | 2 | . | . | 2 | . | . | . | . | 1 | 2 | 2 | 2 |
| Halle a. S. | 7 | . | . | 7 | . | . | . | . | 6 | 6 | 6 | 6 |
| Mülheim a. d. R. | 3 | . | . | 3 | . | . | . | . | | . | 1 | 1 |
| Plauen | 1 | | . | 1 | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Posen | 2 | . | . | 1 | . | 1 | . | . | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Wiesbaden | 1 | . | . | . | . | . | 1 | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Brandenburg | 3 | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | . | . | 3 | 3 | 2 |
| Bromberg | 3 | . | . | 3 | . | . | . | | . | . | . | . |
| Dessau | 1 | . | . | 1 | | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Elbing | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 | . | 1 | 1 | 1 |
| Frankfurt a. O. | 3 | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Freiburg i. Br. | 4 | . | . | 2 | . | 1 | 1 | . | 2 | 4 | 4 | 4 |
| Görlitz | 5 | . | . | 4 | . | . | 1 | . | 3 | 4 | 4 | 4 |
| Hagen i. W. | 3 | . | . | 3 | . | . | . | . | 1 | 2 | 2 | 3 |
| Königshütte | 1 | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Liegnitz | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Metz | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Mülhausen i. E. | 2 | . | . | 2 | . | . | . | . | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Osnabrück | 1 | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Potsdam | 3 | . | . | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Regensburg | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Spandau | 2 | . | . | 2 | . | . | | . | 2 | 2 | 2 | 2 |

## Privatpersonen gehörigen Warmbadeanstalten.

| Zahl der Badewannen I. Klasse | II. Klasse | III. Klasse | zusammen | darunter mit Duchen | Anstalten mit 1 Schwimmbassins | Anstalten mit 2 Schwimmbassins | Größe der Schwimmbassins in cbm von | bis | insgesamt | Zahl der Brausen und Volksbrausebäder | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 9 | 10 | 15 | 34 | 30 | . | . | . | . | . | . | Bremen |
| 51 | 19 | 10 | 80 | 55 | 1 | . | . | . | 80 | . | Breslau |
| 48 | 26 | . | 74 | 53 | . | . | . | . | . | . | Cöln |
| . | . | . | 22 | 19 | . | . | . | . | . | . | Dortmund |
| 58 | 71 | 78 | 207 | 194 | 1 | . | . | . | 312 | . | Dresden |
| . | . | . | 12 | ? | . | . | . | . | . | . | Düsseldorf |
| . | . | . | 22 | 17 | . | . | . | . | . | . | Essen |
| . | . | . | 43 | 37 | 1 | . | . | . | 30 | . | Frankfurt a. M. |
| 17 | . | . | 17 | 17 | . | . | . | . | . | . | Hannover |
| ? | ? | ? | 61 | 58 | 1 | . | . | . | 300 | 10 | Königsberg |
| . | . | . | 97 | 51 | 4 | . | 185 | 285 | 987 | 31 | Leipzig |
| . | . | . | 86 | 41 | 1 | . | . | . | 87 | 9 | Magdeburg |
| 18 | 62 | . | 80 | 66 | 1 | . | . | . | 325 | 10 | Neukölln |
| . | . | . | 10 | 10 | . | . | . | . | . | . | Stettin |
| 52 | 94 | 27 | 173 | 112 | 1 | 1 | 200 | 2 500 | 2 940 | 8 | Stuttgart |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 7 | 14 | . | 21 | 12 | . | . | . | . | . | . | Berl.-Wilmersdf. |
| 22 | 47 | 12 | 81 | 45 | 2 | . | 132 | 500 | 632 | . | Braunschweig |
| 15 | 13 | 10 | 38 | 35 | 1 | . | . | . | 300 | 5 | Cassel |
| 8 | 15 | . | 23 | 23 | . | . | . | . | . | . | Erfurt |
| . | . | . | 72 | 56 | . | . | . | . | . | . | Halle a. S. |
| . | . | . | 15 | 8 | . | . | . | . | . | . | Mülheim a. d. R. |
| 4 | 6 | 4 | 14 | 10 | . | . | . | . | . | . | Plauen |
| 7 | 3 | 14 | 24 | 15 | . | . | . | . | . | 20 | Posen |
| 25 | . | . | 25 | 18 | 1 | . | . | . | 340 | . | Wiesbaden |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 17 | 19 | 10 | 46 | 46 | 1 | . | . | . | . | . | Brandenburg |
| 2 | 24 | 26 | 52 | 28 | . | . | . | . | 450 | 4 | Bromberg |
| 6 | 9 | 13 | 28 | 22 | . | . | . | . | . | . | Dessau |
| 6 | 6 | 12 | 24 | 5 | 1 | . | . | . | 567 | 26 | Elbing |
| . | . | . | 15 | 12 | . | . | . | . | . | . | Frankfurt a. O. |
| 27 | 30 | 10 | 67 | 48 | 1 | . | . | . | 250 | 3 | Freiburg i. Br. |
| 13 | 28 | . | 41 | 20 | . | 1 | 130 | 260 | 390 | . | Görlitz |
| . | . | . | 26 | 26 | . | . | . | . | . | . | Hagen i. W. |
| 8 | . | . | 8 | 8 | . | . | . | . | . | . | Königshütte |
| 12 | 14 | 22 | 48 | 15 | 1 | . | . | . | 240 | 2 | Liegnitz |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | Metz |
| 16 | 26 | . | 42 | 11 | . | . | . | . | . | . | Mülhausen i. E. |
| 5 | 10 | . | 15 | 15 | . | . | . | . | . | . | Osnabrück |
| 9 | 17 | . | 26 | 16 | . | . | . | . | . | . | Potsdam |
| 4 | 10 | 8 | 22 | 11 | 1 | . | . | . | ? | 7 | Regensburg |
| 8 | 20 | 7 | 35 | 28 | . | . | . | . | . | . | Spandau |

## IX. Frequenz einiger in Privatbesitz befindlichen Warmbadeanstalten.

| Städte | Zahl der Anstalten | Wannen | | | Brausen | | Schwimmbäder | Dampf-, römische, elektrische und sonstige Heilbäder | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl | Bäder | davon medizinische | Zahl | Bäder | | | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| Bremen | 3 | 34 | 24 500 | 11 950 | . | . | . | 10 300 | 34 800 |
| Breslau | 4 | 42 | 23 594 | ? | ? | 2 714 | 4 469 | 18 682 | 49 459 |
| Cöln | 2 | 35 | 8 596 | 1 594 | . | . | . | 3 512 | 12 108 |
| Dortmund | 3 | 17 | 9 399 | . | . | . | . | 8 438 | 17 837 |
| Dresden | 8 | 164 | 69 034 | 16 944 | . | . | 28 315 | 28 304 | 125 653 |
| Essen | 2 | 22 | 26 250 | 10 490 | . | . | . | . | 26 250 |
| Frankfurt a. M. | 5 | 37 | 47 879 | 1 282 | 4 | 4 975 | 2 962 | 3 675 | 59 491 |
| Hannover | 2 | 36 | 14 516 | 3 740 | . | . | . | 16 654 | 31 170 |
| Königsberg | 2 | 61 | 50 727 | . | 10 | 747 | 32 500 | 26 688 | 110 662 |
| Leipzig | 3 | 31 | 27 551 | 9 438 | 14 | 32 804 | . | 5 675 | 66 030 |
| Magdeburg | 7 | 96 | 60 607 | . | 9 | 863 | 8 080 | 11 400 | 80 950 |
| Neukölln | 3 | 71 | 58 852 | 13 208 | 10 | 6 436 | 42 193 | 9 118 | 116 599 |
| Stettin | 1 | 10 | 16 730 | 4 540 | . | . | . | 8 230 | 24 960 |
| Stuttgart | 6 | 170 | 224 280 | . | . | . | 68 550 | 4 150 | 296 980 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Braunschweig | 2 | 31 | 20 430 | 3 500 | ? | 1 500 | 2 000 | 6 370 | 30 300 |
| Cassel | 3 | 13 | 5 230 | . | 5 | 984 | 4 380 | 6 347 | 16 941 |
| Erfurt | 1 | 11 | 16 000 | . | . | . | . | . | 16 000 |
| Halle a. S. | 7 | 72 | 38 217 | . | . | . | . | 17 833 | 56 050 |
| Mülheim-Ruhr | 3 | 15 | 12 400 | . | . | . | . | 1 000 | 13 400 |
| Posen | 1 | 9 | 12 000 | . | . | . | . | 360 | 12 360 |
| Wiesbaden | 1 | 25 | 15 113 | . | . | . | 44 909 | 11 513 | 71 535 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Bromberg | 2 | 42 | 34 212 | 999 | . | . | . | . | 34 212 |
| Dessau | 1 | 28 | 15 370 | . | ? | 500 | . | 11 232 | 27 102 |
| Frankfurt a. O. | 1 | 15 | 7 369 | 1 722 | ? | ? | . | 3 396 | 10 765 |
| Freiburg i. Br. | 2 | 35 | 46 757 | 2 000 | . | . | 24 306 | 5 814 | 76 877 |
| Görlitz | 5 | 41 | 31 140 | 780 | ? | 1 190 | . | 3 320 | 35 650 |
| Hagen i. W. | 3 | 26 | 16 435 | . | . | . | . | 5 966 | 22 401 |
| Liegnitz | 1 | 48 | 38 471 | 248 | 2 | 248 | 27 000 | 8 181 | 73 900 |
| Mülhausen i. E. | 2 | 42 | 31 200 | 11 100 | . | . | . | 4 500 | 35 700 |
| Osnabrück | 1 | 15 | 17 301 | 944 | . | . | . | 805 | 18 106 |
| Regensburg | 1 | 22 | 25 360 | . | 7 | 11 200 | 16 160 | 2 841 | 55 561 |

[Fortsetzung zu Seite 487.]

Stelle rückt, wie sie überhaupt auf dem gesamten Gebiete des Badewesens die größten Verhältniszahlen zu verzeichnen hat. Der Größe der Bäderzahl nach kommen dann Cöln, Breslau, Düsseldorf, Barmen, Dresden, Dortmund, Frankfurt a. M., Magdeburg, Hannover, Bremen, Nürnberg, Elberfeld, Charlottenburg, Leipzig, Hagen i. W., Altona, Essen, Crefeld, Straßburg, Mainz, M.-Gladbach, Augsburg, Kiel, Chemnitz, Darmstadt, Bochum, Bonn, Mannheim, Wiesbaden, Karlsruhe, Königsberg, Offenbach, Gelsenkirchen, Mülhausen i. Els., Heidelberg, Saarbrücken, Remscheid, Fürth, Zwickau, Erfurt, Hildesheim, Stettin, Oberhausen, Cassel und Danzig. Bei den übrigen Städten bleibt die Gesamtsumme der Bäder unter 100 000. Die größte Zahl der Dampf-, römischen, elektrischen und sonstigen Heilbäder weist Stuttgart mit 84 032 auf; hierauf folgen Cöln, München, Breslau, Düsseldorf, Elberfeld usw. Einige Städte verabfolgten Freibäder für Volksschüler, so Bochum 14 136, Charlottenburg 20 954, Crefeld 59 003, Elberfeld 41 995, Gelsenkirchen 8625, Oberhausen 80 000.

### 7. Wasser- und Kohlenverbrauch in öffentlichen Warmbadeanstalten.

Hierüber, sowie über die Anzahl der Wannen und Brausen und die Größe der Schwimmbassins gibt Übersicht 7 Auskunft. Der größte Teil der Anstalten hat Leitungswasser; einige Anstalten benutzen Brunnen- und Leitungswasser und 6 Anstalten nur Brunnenwasser.

### 8. Die Betriebszeit in den öffentlichen Warmbadeanstalten

ist sehr verschieden. Die Anstalten in Duisburg sind 10 Stunden, in Dortmund und Dresden je 12, in Neukölln 12½, in Hannover und Kiel je 13, in Berlin 13½, in Charlottenburg, Chemnitz, Cöln, Leipzig, Stettin und Stuttgart je 14 und in Essen und Königsberg je 15 Stunden geöffnet. Bei den Städten in Gruppe B dauert die Betriebszeit in Elberfeld 11½, in Barmen 12, in Braunschweig 12½, in Halle a. S., Mannheim, Mülheim (Ruhr) und Plauen je 13, in Aachen, Augsburg, Berlin-Schöneberg und Gelsenkirchen je 13½, in Erfurt und Posen je 14, Bochum 14½ und Altona 15 Stunden.

Gruppe C ist durch Görlitz mit 9, Mülhausen i. E. mit 10, Bielefeld, Bonn, Hagen i. W., Königshütte und M.-Gladbach mit je 11, Frankfurt a. O. mit 12, Coblenz, Darmstadt, Flensburg, Fürth, Harburg, Offenbach a. M. und Remscheid mit je 13, Oberhausen mit 13½, Hildesheim, Kaiserslautern, Lübeck und Mülheim (Rhein) mit je 14 und Ludwigshafen mit 15 Stunden Betriebszeit vertreten.

In 22 Städten mit mehreren Anstalten, nämlich Bremen, Breslau, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Magdeburg, München und Nürnberg, in Cassel, Crefeld, Danzig, Karlsruhe, Mainz, Saarbrücken, Straßburg und Wiesbaden und in Dessau, Heidelberg, Metz, Osnabrück, Würzburg und Zwickau sind die Betriebszeiten für die einzelnen Anstalten nicht einheitlich angesetzt. Ihre Dauer beträgt zwischen 10 und 15 Stunden.

In den Wintermonaten, d. h. von Oktober bis März, tritt in vielen Fällen eine Verkürzung der Betriebszeit um eine halbe bis 2 Stunden ein.

[Fortsetzung des Textes auf Seite 497.]

**Tabelle X. Die Kaltwasser-**

| Städte | Zahl der Anstalten | Davon gehören: dem Militärfiskus | der Stadt | Gesellschaften | Privaten | Errichtet in den Jahren | Größe der Badeflächen in qm | Zahl der: Männer und Knaben | Frauen und Mädchen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| Berlin | 16 | . | 13 | . | 3 | ? | ? | 395 779 | 189 360 |
| Bremen | 7 | . | 5 | 1 | 1 | 1876—1910 | 1 960 | 99 792 | 64 948 |
| Breslau | 14 | . | 5 | . | 9 | 1886—1909 | 2 047 | 103 096 | 82 059 |
| Chemnitz | 3 | . | 3 | . | . | 1888—1909 | 9 697 | 172 953 | 54 960 |
| Cöln | 7 | 1 | 5 | . | 1 | 1833—1908 | 2 438 | 74 967 | 12 704 |
| Dresden | 15 | . | 7 | . | 8 | 1836—1906 | 8 426 | 129 250 | 39 073 |
| Düsseldorf | 2 | . | 2 | . | . | 1901 | 1 035 | 26 786 | 5 098 |
| Duisburg | 3 | . | 3 | . | . | 1892—1907 | 1 258 | 124 611 | 5 928 |
| Essen | 2 | . | 1 | 1 | . | 1911 | ? | 117 498 | 46 689 |
| Frankfurt a. M. | 6 | . | 1 | . | 5 | 1845—1904 | 7 600 | 392 618 | 160 000 |
| Hamburg | 2 | . | . | 1 | 1 | 1888—1895 | ? | 147 691 | . |
| Hannover | 2 | . | 2 | . | . | 1835—1900 | ? | 5 000 | 500 |
| Kiel | 1 | . | . | . | 1 | 1902 | 1 050 | 170 362 | 147 423 |
| Königsberg | 9 | . | 5 | 2 | 2 | 1860—1909 | 3 170 | 174 874 | 95 609 |
| Leipzig | 10 | . | 4 | 1 | 5 | 1866—1896 | 4 390 | 198 919 | 65 686 |
| Magdeburg | 10 | 1 | 1 | . | 8 | 1867—1904 | 2 824 | 26 667 | . |
| München | 9 | 1 | 3 | . | 5 | 1875—1899 | 9 060 | 112 337 | 9 064 |
| Neukölln | 1 | . | . | . | 1 | ? | 1 071 | ? | ? |
| Nürnberg | 5 | . | 5 | . | . | ? | 16 100 | 40 400 | 11 623 |
| Stettin | 3 | 1 | 2 | . | . | 1860—1906 | 6 330 | 113 300 | 54 000 |
| Stuttgart | 2 | . | 1 | 1 | . | 1864—1903 | 200 | 25 818 | |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Aachen | 1 | . | 1 | . | . | ? | ? | ? | ? |
| Altona | 1 | . | . | . | 1 | ? | ? | ? | ? |
| Augsburg | 9 | . | 8 | . | 1 | 1831—1909 | 10 417 | ? | ? |
| Barmen | 2 | . | . | . | 2 | ? | ? | . | . |
| Berl.-Wilmersdf. | 1 | . | . | . | 1 | ? | ? | ? | ? |
| Braunschweig | 4 | 1 | 3 | . | . | 1860—1909 | 9 056 | 130 000 | 20 000 |
| Cassel | 8 | 1 | . | . | 7 | 1829—1896 | 5 011 | 7 000 | 5 260 |
| Danzig | 3 | . | 1 | . | 2 | ca. 1860 | 1 518 | 55 000 | |
| Erfurt | 2 | . | 2 | . | . | 1843—1888 | 4 513 | 37 104 | 14 755 |
| Halle a. S. | 3 | 1 | 2 | . | . | 1810—1894 | 6 236 | 329 114 | 149 529 |
| Karlsruhe | 1 | . | 1 | . | . | 1863 | 567 | 7 000 | |
| Mainz | 6 | . | 1 | . | 5 | ? | ? | ? | ? |
| Mannheim | 7 | 1 | 3 | . | 3 | 1899—1901 | ? | 584 000 | 602 250 |
| Mülheim a. d. R. | 1 | 1 | . | . | . | 1883 | 680 | 4 400 | |
| Plauen i. V. | 1 | . | 1 | . | . | 1861 | . | . | . |
| Posen | 6 | 2 | 3 | . | 1 | 1871—1902 | 2 911 | 33 216 | 22 070 |
| Saarbrücken | 2 | . | 1 | . | 1 | 1900 | 1 161 | 122 952 | |
| Straßburg i. E. | 14 | . | 9 | 1 | 4 | ? | ? | ? | ? |

## Badeanstalten.

| Badegäste davon Schwimmbäder: Männer und Knaben | Badegäste davon Schwimmbäder: Frauen und Mädchen | Schwimmunterricht nahmen: Erwachsene | Schwimmunterricht nahmen: Kinder | Das Honorar für einen Schwimmkursus betrug für Erwachsene M | Das Honorar für einen Schwimmkursus betrug für Kinder M | Es kostete ein Schwimmbad für Erwachsene ₰ | Es kostete ein Schwimmbad für Kinder ₰ | Es kostete ein Zellenbad für Erwachsene ₰ | Es kostete ein Zellenbad für Kinder ₰ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | Berlin |
| 13 612 | 14 124 | 50 | 269 | 2,50—10,- | 1,50—3,- | 0—30 | 0—20 | 20—40 | 15—25 | Bremen |
| . | . | 10 | 47 | 12,- | 8,- | 0—25 | 0—10 | — | — | Breslau |
| 128 062 | 37 222 | ? | ? | ? | ? | 4—15 | 4—10 | 16—20 | 16—20 | Chemnitz |
| 73 280 | 12 226 | 12 | . | 9,- | . | . | . | . | . | Cöln |
| 11 200 | 14 700 | 72 | 76 | 12,-—20,- | 12,-—20,- | 0—35 | 0—30 | 25—30 | 10—20 | Dresden |
| 25 228 | 4 998 | . | . | . | . | 10—30 | 10—15 | 50 | 50 | Düsseldorf |
| 124 555 | 5 883 | 1 | 16 | 10,- | 6,- | 40 | 40 | 40 | 40 | Duisburg |
| ? | ? | . | . | . | . | 10 | 5 | . | . | Essen |
| 390 000 | 160 000 | 850 | 2 000 | 10,-—26,- | 10,-—26,- | 20—40 | 10—40 | 15 | 5 | Frankfurt a. M. |
| ? | ? | 40 | 320 | 6,-—7,50 | 4,-—7,50 | 5—40 | 5—25 | — | — | Hamburg |
| 5 000 | 500 | 51 | 44 | 5,-—10,- | 5,-—10,- | 10 | 5—10 | . | . | Hannover |
| . | . | . | 619 | — | — | 0 | 0 | . | . | Kiel |
| 111 692 | 48 318 | 37 | 647 | 0—8,- | 0—8,- | 0—20 | 0—10 | 20 | 20 | Königsberg |
| . | . | 373 | | 4,50—10,- | 0—6,- | 5—10 | 3—5 | 20—25 | 10—25 | Leipzig |
| 1 700 | . | 84 | 298 | 7,50—10,- | 5,-—9,- | 10—30 | 5—30 | 10—20 | 5—10 | Magdeburg |
| 16 117 | 112 | . | . | . | . | 0—10 | 0—5 | 20 | 20 | München |
| ? | ? | 20 | 140 | 5,- | 3,- | 15 | 5—10 | 25 | 15—20 | Neukölln |
| 40 003 | 11 425 | ? | ? | ? | ? | 10 | 10 | 20 | 20 | Nürnberg |
| 600 | . | 84 | | 8,-—9,- | 8,-—9,- | — | — | — | — | Stettin |
| 25 318 | | . | . | . | . | 10—15 | 5 | 15—30 | 10 | Stuttgart |
| | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| ? | ? | 10 | . | 5,- | 5,- | 20 | 20 | . | . | Aachen |
| ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | Altona |
| ? | ? | 3 | 34 | 5,- | 3,- | 0—25 | 0—25 | — | — | Augsburg |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | Barmen |
| ? | ? | 5 | 210 | 6,- | 5,- | 15 | 10 | 25 | 15 | Berl.-Wilmersdf. |
| 654 | ? | 705 | 114 | 4,50—12,50 | 4,50—7,50 | 15—20 | 15 | . | . | Braunschweig |
| 7 000 | 5 000 | 327 | | 6,-—10,50 | 4,-—10,50 | 15—60 | 15—35 | 30 | 25—30 | Cassel |
| . | . | . | . | . | . | 5 | 5 | . | . | Danzig |
| 37 104 | 14 755 | 44 | 176 | 4,-—6,- | 2,-—6,- | 10 | 5 | . | . | Erfurt |
| 31 800 | 15 000 | 380 | | 6,-—12,- | 6,-—12,- | 0—30 | 0—30 | . | . | Halle a. S. |
| 7 000 | | . | . | . | . | 15 | 15 | . | . | Karlsruhe |
| ? | ? | ? | ? | 15,- | 8,- | 20—25 | 10—15 | 30—40 | 30—40 | Mainz |
| . | . | . | . | . | . | 0 | 0 | 25 | . | Mannheim |
| 4 400 | | 28 | 126 | 6,- | 3,- | 15—20 | 10 | . | . | Mülheim a. d. R. |
| . | . | . | . | . | 9,- | 10 | 5 | . | . | Plauen |
| . | . | 408 | | 3,-—7,- | 3,-—7,- | 0—20 | 0—20 | 25 | 25 | Posen |
| 122 952 | | 82 | 444 | 6,-—10,- | 6,-—10,- | 0—25 | 0—20 | . | . | Saarbrücken |
| ? | ? | ? | ? | ? | ? | 0 | 0 | . | . | Straßburg i. E. |

Noch Tabelle X.

| Städte | Zahl der Anstalten | Davon gehören dem Militärfiskus | der Stadt | Gesellschaften | Privaten | Errichtet in den Jahren | Größe der Badeflächen in qm | Zahl d… Männer und Knaben | Frauen und Mädchen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Bielefeld . . . | 1 | . | 1 | . | . | ? | 300 | 1 475 | |
| Bonn . . . . | 3 | . | 3 | . | . | ? | 3 047 | 30 337 | 12 324 |
| Brandenburg . | 1 | . | 1 | . | . | 1873 | ? | 15 000 | ? |
| Bromberg . . | 3 | 1 | . | . | 2 | 1850—80 | 450 | 6 000 | |
| Coblenz . . . | 3 | . | . | . | 3 | ? | ? | . | . |
| Darmstadt . . | 1 | 1 | . | | . | 1885 | ? | 3 941 | |
| Elbing . . . . | 2 | . | 2 | . | . | 1880 | ? | ? | ? |
| Flensburg . . | 1 | . | 1 | . | . | 1905 | ? | 21 229 | 13 026 |
| Frankfurt a. O. | 5 | . | 1 | . | 4 | 1837—1903 | 6 938 | 18 000 | 6 500 |
| Freiburg i. Br. . | 2 | . | 2 | . | | . | . | . | . |
| Fürth . . . . | 1 | . | 1 | . | . | 1906 | ? | ? | ? |
| Görlitz . . . | 3 | . | 2 | . | 1 | 1816—1909 | 6 726 | 400 | 1 300 |
| Harburg . . . | 2 | 1 | 1 | . | . | 1891 | 5 000 | 63 000 | |
| Hildesheim . . | 2 | . | 1 | . | 1 | ? | ? | ? | ? |
| Kaiserslautern . | 1 | . | 1 | . | . | 1908 | 8 700 | 55 000 | 25 000 |
| Liegnitz . . . | 1 | . | . | . | 1 | 1872 | 286 | 2 500 | . |
| Ludwigshafen . | 2 | . | 1 | . | 1 | 1886 | ? | 250 000 | 50 000 |
| Lübeck . . . | 7 | . | 6 | . | 1 | 1885—1906 | 7 676 | 305 021 | 186 228 |
| Metz . . . . | 3 | . | 2 | . | 1 | ? | ? | . | . |
| Mülhausen i. E. | 4 | . | 2 | . | 2 | 1875—1905 | 5 719 | 39 000 | 14 000 |
| Offenbach a. M. | 1 | . | . | 1 | . | 1905 | 600 | 13 756 | 5 861 |
| Osnabrück . . | 1 | . | 1 | . | . | 1909 | 628 | 43 151 | . |
| Potsdam . . . | 5 | 1 | 1 | . | 3 | 1818—1909 | ? | . | . |
| Regensburg . . | 8 | 1 | 3 | . | 4 | 1859—86 | ? | . | . |
| Spandau . . . | 2 | . | 2 | . | . | 1877—80 | ? | 175 125 | 94 900 |
| Würzburg . . | 7 | 1 | 1 | 1 | 4 | 1870—81 | 1 790 | 58 377 | 11 303 |
| Zwickau . . . | 1 | . | . | . | 1 | 1860 | ? | ? | ? |

## Anmerkungen zu Tabelle V.

(Seiten 476—483.)

In Bielefeld, Erfurt und Karlsruhe werden außer den Tageskarten und den zu mehreren auf einmal verkauften auch Monatskarten ausgegeben, in Augsburg und Zwickau 1 und 3 Monatskarten, in Dessau, Frankfurt a. M. und Wiesbaden 1 und 6 Monatskarten, in Oberhausen, Dresden, Heidelberg und Hildesheim 3 Monatskarten, in Aachen, Altona, Bremen, Coblenz, Crefeld,

[Fortsetzung der Anmerkungen nächste Seite.]

| Badegäste davon Schwimmbäder | | Schwimmunterricht nahmen | | Das Honorar für einen Schwimmkursus betrug für | | Es kostete ein Schwimmbad für | | Es kostete ein Zellenbad für | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Männer und Knaben | Frauen und Mädchen | Erwachsene | Kinder | Erwachsene ℳ | Kinder ℳ | Erwachsene ₰ | Kinder ₰ | Erwachsene ₰ | Kinder ₰ | |
| | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| . | . | ? | ? | 8,– | 5,– | 15 | 10 | . | . | Bielefeld |
| 24 809 | 11 037 | 20 | 30 | 13,– | 10,50 | 30 | 30 | 20 u. 30 | 20 u. 30 | Bonn |
| ? | ? | 129 | | 9,– | 9,– | 10 | 5 | 15 | . | Brandenburg |
| ? | ? | ? | ? | ? | ? | 10—30 | 10—30 | 10—15 | 10—15 | Bromberg |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | Coblenz |
| ? | ? | 18 | 272 | 6,—17,50 | 5,—14,– | 15—30 | 10—30 | 25 | 15 | Darmstadt |
| ? | ? | 50 | | 6,– | 6,– | 10 | 10 | . | . | Elbing |
| 21 229 | 13 026 | ? | ? | 10,– | 6,– | 15 | 10 | . | . | Flensburg |
| 900 | 300 | 16 | 70 | 10,– | 8,– | 0—20 | 0—20 | . | . | Frankfurt a. O. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | Freiburg i. Br. |
| ? | ? | 54 | | 5,– | 5,– | 25 | 20 | 30 | . | Fürth |
| 200 | 1 150 | 13 | 28 | 6,– | 3,– | 15—30 | 10—15 | 20—50 | 15 | Görlitz |
| 63 000 | | 15 | 30 | 6,– | 3,– | 20 | 10 | . | . | Harburg |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | Hildesheim |
| 55 000 | 25 000 | 53 | 60 | 5,– | 5,– | 0 | 0 | . | . | Kaiserslautern |
| . | . | . | . | 8,– | 8,– | 20 | 10 | . | . | Liegnitz |
| 200 000 | 40 000 | | . | . | . | . | . | . | . | Ludwigshafen |
| 305 021 | 186 228 | 39 | 247 | 6,– | 3,– | 10—15 | 10—15 | . | . | Lübeck |
| . | . | . | . | . | . | 0 | 0 | 20 | 20 | Metz |
| 27 500 | 4 900 | 7 | 1 308 | 0—4,– | 0—4,– | 0—20 | 0—20 | . | . | Mülhausen i. E. |
| 13 340 | 4 798 | 10 | 20 | 6,– | 4,– | 20 | 10 | 30 | 20 | Offenbach a. M |
| 43 151 | . | | | 3,– | 1,50 | 20 | 10 | . | . | Osnabrück |
| . | . | 25 | 145 | 6,—15,– | 6,—10,– | 15—25 | 10 | 20 u. 25 | 25 | Potsdam |
| . | . | . | . | 5,– | 2,50 | 0—40 | 0—40 | . | . | Regensburg |
| . | . | 6 | 28 | 8,– | 5,—6,– | 10—20 | 5—10 | . | . | Spandau |
| 34 100 | . | 536 | | 2,– | 1,50 | . | . | . | . | Würzburg |
| . | . | . | . | 9,– | 6,– | 10—20 | 10—20 | . | . | Zwickau |

[Fortsetzung zu Seite 495.]

**Darmstadt, Offenbach und Osnabrück 3 und 6 Monatskarten, in Görlitz 1, 3 und 6 Monatskarten, in Bonn, Breslau, Cöln, Düsseldorf, Essen, Freiburg, Gelsenkirchen, Hamburg und M.Gladbach 6 Monatskarten.**

**In Bremen, Elberfeld, Darmstadt, Düsseldorf und Remscheid kosten Schwimmbäder an Volksbadeabenden 5, 10 und 15 Pfennige.**

**Tab. XI. Vorhandene Schwimmvereine und ihre Mitgliederzahl.**

| Städte | Zahl der Vereine | Zahl der Mitglieder |
|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | |
| Berlin | 29 | 1 800 |
| Bremen | 8 | 1 515 |
| Breslau | 5 | 900 |
| Charlottenburg | 5 | 860 |
| Cöln[1]) | 8 | 698 |
| Dortmund | 5 | 820 |
| Dresden | 8 | ? |
| Düsseldorf | 4 | 500 |
| Duisburg | 9 | 2 152 |
| Essen | 3 | 650 |
| Frankfurt a. M. | 6 | 1 000 |
| Hamburg | ? | ? |
| Hannover | 8 | 2 051 |
| Kiel | 1 | 130 |
| Königsberg | 3 | 593 |
| Leipzig | 9 | ? |
| Magdeburg | 12 | 2 500 |
| München | 5 | 1 950 |
| Neukölln | 7 | 948 |
| Nürnberg | 2 | 600 |
| Stettin | 4 | 1 142 |
| Stuttgart | 4 | ? |
| **Gruppe B.** | | |
| Aachen | 12 | 900 |
| Altona | 1 | 120 |
| Augsburg | 4 | 370 |
| Barmen | 5 | 700 |
| Berlin-Schöneberg | 1 | 162 |
| Bochum | 2 | 200 |
| Braunschweig | 3 | 392 |
| Cassel | 1 | 50 |
| Crefeld | 3 | 253 |
| Danzig[2]) | 2 | 1 346 |
| Elberfeld | 6 | 1 250 |
| Erfurt | 4 | ? |
| Gelsenkirchen | 6 | 820 |
| Halle a. S. | 2 | 138 |
| Karlsruhe | 2 | 589 |
| Mainz | 2 | ? |
| Mannheim | 3 | 850 |
| Plauen | 1 | 60 |
| Posen | 1 | 85 |
| Saarbrücken | 2 | 500 |
| Straßburg i. E. | 2 | 211 |
| **Gruppe C.** | | |
| Bielefeld | 1 | 150 |
| Bonn | 3 | 595 |
| Coblenz | 1 | 140 |
| Darmstadt | 1 | ? |
| Dessau | 5 | 505 |
| Görlitz | 3 | 380 |
| Hagen i. W. | 2 | 400 |
| Harburg | 1 | 25 |
| Heidelberg | 1 | 207 |
| Hildesheim | 3 | 315 |
| Kaiserslautern | 1 | 85 |
| Ludwigshafen | 1 | 100 |
| Liegnitz | 1 | 200 |
| Linden | 1 | ? |
| Lübeck | 1 | 322 |
| Mülheim-Rhein | 2 | 170 |
| Münch.-Gladbach | 5 | 400 |
| Oberhausen-Rhld. | 3 | 150 |
| Offenbach a. M. | 2 | 145 |
| Osnabrück | 2 | ? |
| Potsdam | 1 | 150 |
| Remscheid | 2 | 425 |
| Spandau | 3 | 1 400 |
| Würzburg | 1 | 25 |
| Zwickau | 1 | 100 |

[1]) Mitgliederzahl nur von 5 Vereinen.
[2]) desgl. von 1 Vereine.

[Fortsetzung zu Seite 491].

Einige Anstalten sind während der Mittagszeit durchschnittlich 1 bis 2 Stunden geschlossen; die Pause fällt in die Zeit zwischen 12 und 4 Uhr nachmittags.

## 9. Einrichtung, Ausstattung und Frequenz einiger Privatbadeanstalten (nach den Übersichten 8 und 9).

Hier nimmt Berlin mit 71 in Privatbesitz befindlichen Anstalten die erste Stelle ein; spezialisierte Angaben darüber fehlen hier jedoch. Es folgen dann Dresden mit 48, Leipzig mit 22, Frankfurt a. M. mit 12, Magdeburg, München und Essen mit je 11; die übrigen Städte besitzen je 10 und weniger Privatbadeanstalten. Die größte Wannenzahl hat Dresden mit 207 aufzuweisen, die zweitgrößte Stuttgart mit 173; die Zahl der Wannen in den übrigen Städten beträgt unter 100. 20 Privatbadeanstalten haben Schwimmbassins, 12 besitzen Brausebadeinrichtung. Bezüglich der Gesamtbäderzahl steht Stuttgart mit 296 980 an der Spitze; es folgen Dresden mit 125 653, Neukölln mit 116 599 und Königsberg mit 110 662, die übrigen Städte bleiben unter 100 000.

## 10. Kaltwasserbadeanstalten.

Diese sind nach Übersicht 10 in der Regel nur 4 bis 5 Monate, und zwar von Mai bis September in Betrieb. Sie werden morgens um 5 oder 6 Uhr geöffnet und bleiben ununterbrochen bis 8 bezw. 9 Uhr abends oder bis zum Eintritt der Dunkelheit in Benutzung. Von den ermittelten 274 Kaltwasserbadeanstalten waren nur wenige beiden Geschlechtern zugleich zugänglich. Die Besucherzahl war in den meisten Anstalten sehr hoch, namentlich da, wo die Bäder unentgeltlich benutzt werden konnten, was bei 32 Anstalten der Fall war. Bei den übrigen war das Eintrittsgeld meistens niedrig bemessen und schwankte zwischen 10 und 40 Pf. Auch bei den Kaltbadeanstalten führten Abonnements-, Saison- und Zeitkarten, die bei fast allen Anstalten ausgegeben wurden, eine wesentliche Verbilligung herbei. Schwimmunterricht wurde an 10 051 Personen (Erwachsene und Kinder) und etwa 1300 Volksschüler erteilt. Das Honorar für die Teilnahme an einem Schwimmkursus betrug 1,50 bis 20 ℳ. In einigen Anstalten wurde unentgeltlich Schwimmunterricht erteilt, verschiedenerorts auch gut besuchte kostenlose Volksschülerschwimmkurse abgehalten.

**11. Über die Schwimmvereine und ihre Mitgliederzahl** gibt Tabelle XI Aufschluß.

Das mächtige Emporblühen dieser Vereine im Vergleich zum Jahre 1904 läßt deutlich erkennen, welch' steigender Beliebtheit sich der Schwimmsport erfreut. Die Zahl der Schwimmvereine in den 1904 und jetzt befragten 30 Städten ist von 86 auf 138 gestiegen, wozu in den jetzt außerdem noch befragten 37 Städten 120 Vereine kommen.

Über Anlagekosten wurden diesmal aus Rücksicht auf den zur Verfügung gestellten beschränkten Raum keine Ermittelungen angestellt. Es wird dieserhalb auf die Abhandlung im XIV. Jahrgang des statistischen Jahrbuchs verwiesen, woselbst die Anlagekosten einiger Anstalten behandelt sind.

XIX.

# Strassenreinigung, Hausmüllabfuhr und Strassenbesprengung
im Jahre 1910.

Von

**E. Rosenberg,**
Direktor des Statistischen Amts der Stadt Kiel.

---

Nachdem im vorigen Jahrgang das Jahr 1908 dargestellt worden ist, wird in diesem das Jahr 1910 behandelt. Um der Gegenwart näher zu kommen, sind also für 1909 keine Fragebogen ausgegeben worden. Und das konnte auch unbedenklich geschehen, weil sich der Umfang der Straßenreinigung und der mit ihr zusammenhängenden Betriebe von einem zum anderen Jahre, abgesehen von solchen Städten, in denen sie etwa neu in städtische Regie übernommen werden, nicht wesentlich ändert.

Neben Gleiwitz, Münster, Pforzheim und Ulm, die bereits für 1908 die Ausfüllung der Fragebogen abgelehnt hatten, beteiligte sich diesmal auch Beuthen OS. nicht an der Erhebung, und auch das zur Teilnahme aufgeforderte Recklinghausen verhielt sich ablehnend. Osnabrück, das 1908 fehlte, sandte wieder ausgefüllte Fragebogen ein. Zum ersten Male beteiligten sich an dieser Statistik die Städte Saarbrücken, Heidelberg, Herne, Hildesheim, Regensburg und Solingen, sodaß die nachfolgenden Tabellen die Angaben von 87 Städten enthalten, gegen 81 im Jahre 1908, und zwar von 23 (19) Städten mit über 200000 Einwohnern (Gruppe A), 23 (22) Städten mit über 100-—200 000 Einwohnern (Gruppe B) und 41 (40) Städten mit über 50-—100 000 Einwohnern (Gruppe C). Wegen der Zunahme der Bevölkerung, die die letzte Volkszählung feststellte, sind die vier Städte Dortmund, Duisburg, Kiel und Neukölln (Rixdorf) aus Gruppe B in Gruppe A gerückt, die Städte Augsburg, Dt.-Wilmersdorf, Erfurt und Mainz aus Gruppe C in Gruppe B, außerdem ist Saarbrücken hier neu heizugetreten. Die übrigen oben genannten Städte Heidelberg, Herne, Hildesheim, Regensburg und Solingen kamen zur Gruppe C.

Wie im vorigen Jahrgang beschränken wir uns noch einmal darauf, die im Laufe der letzten zwei Jahre eingetretenen Änderungen hervorzuheben und über die neu an der Statistik teilnehmenden Städte zu berichten; im nächsten Jahrgang werden alle Angaben wieder im Zusammenhang erläutert werden müssen.

## A. Straßenreinigung.

(Tabelle I, Seite 508).

Wieder sind die Namen der Städte, die die Straßenreinigung in städtische Regie übernommen haben, in der Tabelle mit kursiven Lettern gesetzt. Übrigens werden diese Städte auch bei einem Vergleich der Spalten 1/2 und 3/4 kenntlich. Es sind deren 62, nämlich je 18 von den je 23 Städten der Gruppen A und B und 26 von den 41 Städten der Gruppe C. Gegen 1908 sind hinzugekommen: Stuttgart, Augsburg, Elberfeld, Saarbrücken, Heidelberg, Herne, Mülhausen i. E., Osnabrück und Remscheid. In Crefeld besteht städtische Straßenreinigung bereits seit 1905, in Mülheim a. d. Ruhr seit dem 1. April 1907. Soweit die Straßenreinigung in städtische Regie neu übernommen wird, beschränkt sie sich natürlich zunächst auf die Hauptstraßen im Innern der Stadt, um sich nach und nach, von Jahr zu Jahr auf weitere Straßen auszudehnen. Zumeist wird dann alljährlich bei Aufstellung des Etats beschlossen, welche weiteren Straßen in die städtische Reinigung zu übernehmen sind.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

Das in Königsberg seit dem 1. April 1910 geltende neue Ortsstatut erstreckt sich nur auf die Straßen innerhalb der Umwallung, außerhalb der Festungswälle nur auf die Straßen, die nicht nach Observanz oder den Eingemeindungsverträgen von Anderen zu reinigen sind. Die Stadt trägt den vierten Teil der Kosten. Die übrigen werden nach der Reinigungsfläche (Frontlänge des Grundstücks mal halbe Straßenbreite, jedoch höchstens 10 m) berechnet. Der für den Quadratmeter zu zahlende Beitrag wird, wie in vielen anderen Städten, jährlich festgesetzt, er betrug 1910 pro Quadratmeter 26 Pf. — Augsburg hat vom 1. Januar 1909 ab die Straßenreinigung in städtische Regie übernommen. Die Anlieger zahlen für den Quadratmeter zu reinigende Pflasterfläche 10 Pf. und für den Quadratmeter Makadamfläche 5 Pf. Das Fehlende wird von der Stadt geleistet. — Barmen zieht, wie bereits im vorigen Jahrgang bemerkt wurde, 70 % der Kosten der Straßenreinigung von den Grundstücksbesitzern wieder ein. Die Berechnung erfolgt nach dem qm gereinigter Fläche. Jedoch wird bei chaussierten Straßen nur ¼ der Straßenbreite und der Grundstückslänge zugrunde gelegt. 1910 betrug der Beitrag 26 Pf. pro qm. — Das Crefelder Ortsstatut betreffend Übernahme der Straßenreinigung auf die Stadt datiert bereits vom Juni 1905. 80 % der Kosten werden von den Anliegern wieder eingezogen; auch hier dient für die Verteilung der Beiträge die gereinigte Fläche. — Nach demselben Maßstab legt Elberfeld, dessen Ortsstatut vom 8. Dezember 1908 stammt, die Kosten auf die Grundeigentümer um. Es zieht 70 % der Kosten wieder ein. — Ebensoviel, 70 %, will Saarbrücken durch sein am 1. April 1910 in Kraft getretenes Ortsstatut decken. Hier betrugen die Gebühren pro Woche und qm bei einmaliger Reinigung 18 Pf., bei zweimaliger 36 Pf. und bei dreimaliger 54 Pf. — Auch Straßburg zieht die Kosten nur teilweise wieder ein, und zwar pro qm 32 Pf., wobei Straßen bis zu 8 m Breite bis zur Mitte und breitere Straßen nur bis auf eine Breite von 4 m für die Flächenberechnung angenommen werden. — In Bielefeld betrugen die Kosten 30 Pf. (1908: 20 Pf.) pro qm und Jahr. — Hagen i. W. Die beitragspflichtigen Anlieger tragen hier nur 60 % der Kosten. Nach dem seit dem 1. April 1909 gültigen Ortsstatut wird die Reinigungsfläche und die Häufigkeit der Reinigung der Verteilung zugrunde gelegt derart, daß bei mehr als dreimaliger Reinigung die Fläche dreifach, bei zwei bis dreimaliger Reinigung zweifach und sonst einfach gerechnet wird. Der Verteilungsplan ist zunächst für die Jahre 1909 und 1910 je besonders aufgestellt worden, seitdem wird er von drei zu drei Jahren festgesetzt. — Heidelberg zieht die Kosten der Straßenreinigung nicht wieder ein. — In Herne zahlen die Grundstücksbesitzer je nach der Breite der Straße pro Meter Straßenfront 2 ℳ, 0,70 ℳ oder 0,60 ℳ. Die Beiträge werden jährlich neu festgesetzt. — In Metz betrug die Gebühr pro qm vor bebauten Grundstücken 20 Pf. (1908: 24 Pf.), vor unbebauten 10 Pf. (12 Pf.). Hier tritt am 1. April 1911 eine neue Gebührenordnung in Kraft. — Mülheim a. d. Ruhr zieht nach dem Ortsstatut vom 30. März 1907 75 % der Kosten von den Anliegern wieder ein und legt sie nach der Reinigungsfläche um.

— Potsdam hatte 1910 noch die Kosten der Straßenreinigung auf die Stadtkasse übernommen; es erhob nur von königlichen und fiskalischen Behörden für Reinigung der Bürgersteige und halben Dammflächen pro qm 25 Pf. bei Granitpflaster und 30 Pf. bei Asphaltpflaster. Vom 1. April 1911 ab wird dagegen ein Teil der Selbstkosten von den Inhabern der Wohnungen, deren jährlicher Mietpreis 180 ℳ übersteigt, wieder eingezogen. — Remscheid hat in den fertig ausgebauten Straßen die allgemeine Straßenreinigung auf Grund des Ortsstatuts vom 28. Oktober 1909 eingeführt. Es zieht, nach der gereinigten Fläche berechnet, 50 % der Kosten wieder ein.

Trotz der städtischen Straßenreinigung haben die Grundstücksbesitzer für die Reinigung der Bürgersteige zu sorgen außer in den früher genannten Städten auch in Saarbrücken, Augsburg, Heidelberg, und Osnabrück. In Saarbrücken werden die Bürgersteige nur vor unbebauten Grundstücken und in Heidelberg nur die unbefestigten Bürgersteige durch die Stadt gereinigt.

Die Beseitigung von Schnee und Eis von den Bürgersteigen ist im allgemeinen Aufgabe der Anlieger. Auch diese Arbeit haben übernommen neben den schon genannten Städten Königsberg, seit September 1910, Saarbrücken, nur vor unbebauten Grundstücken, und Straßburg.

Zum Teil durch die Stadt erfolgt die Straßenreinigung in Frankfurt a. O., gegen Entgelt von 18 Pf. pro qm, in Regensburg, wo die Anlieger, soweit sie abonniert sind, für den qm 22 Pf. zahlen, und in Solingen, soweit die Grundstücksbesitzer damit einverstanden sind. Solingen zieht die Kosten ganz wieder ein durch Erhebung von 2 ℳ pro Frontmeter, einschl. der Kosten für Schnee- und Eisabfuhr.

Zur Erläuterung der Tabelle I sind folgende Bemerkungen notwendig:

**Zu Spalte 1/2.** Dt.-Wilmersdorf. Darin 15 307 qm Promenaden. Die Stadt reinigt nur die Fahrstraßen und teilweise die Promenaden. — Bromberg. Nach neuester Angabe. Die Bürgersteigfläche einschl. 1660 qm Reitwege. — Würzburg. Darunter 766 275 qm chaussierte Flächen.

**Zu Spalte 1/4.** Augsburg. Die für 1908 angegebenen Zahlen waren nicht richtig. Nachdem am 1. Januar 1909 die städtische Straßenreinigungsanstalt errichtet, hat eine Neuvermessung sämtlicher Straßen und Wege stattgefunden. — Mainz. Ohne die chaussierten Straßen und angrenzenden Bürgersteige, die aber ebenfalls von der Stadt gereinigt werden.

**Zu Spalte 2.** Charlottenburg. Darin 49 212 qm Promenadenfläche.

**Zu Spalte 3.** Chemnitz. Davon entfallen 138 900 qm auf die Straßenbahn. — Frankfurt a. M. Einschl. 24 589 qm Reitwege. — Oberhausen. Gepflasterte Straßen.

**Zu Spalte 3/4.** Düsseldorf. Flächenzuwachs gegen 1908 infolge von Eingemeindungen. — Essen. Desgl. Die gepflasterten Straßen werden von der Stadt, die chaussierten von den Anliegern gereinigt. — Hannover. Die Branddirektion reinigt nur die innere Stadt; im übrigen erstreckt sich die öffentliche Reinigung nur auf Fahrstraßen und die vor öffentlichen Anlagen, Gebäuden usw. liegenden Bürgersteige. — Crefeld. Die Zunahme der von der Stadt zu reinigenden Straßenfläche von 286 000 qm im Jahre 1908 auf 808 000 qm erklärt sich durch die weitere Ausdehnung der früher privaten, jetzt städtischen Straßenreinigung. Auch jetzt werden noch nicht sämtliche Straßen städtischerseits gereinigt. — Würzburg. Darunter 576 271 qm chaussierte Flächen.

**Zu Spalte 4.** Frankfurt a. M. und Magdeburg. Das sind die Bürgersteige vor städtischen Liegenschaften, im übrigen sind die Anlieger zu ihrer Reinigung verpflichtet. — Wiesbaden. Darunter 26 990 qm von der Stadt gereinigte Reitwege.

**Zu Spalte 5/6.** Hier ist nur die Hauptreinigung, nicht die Nachreinigung angegeben. Letztere findet vielfach nur nach Bedarf, durch fliegende Kolonnen, ständige Tagesposten, oder wie die Bezeichnung sonst lautet, statt. Sodann beziehen sich die wiedergegebenen Zahlen nur auf die innerstädtischen Straßen, nicht auf solche entfernter gelegener, eventuell noch ländlicher Vororte oder Außenbezirke, die in die städtische Reinigung, falls sie vorhanden, noch nicht einbezogen sind. — Dresden. Die Hauptstraßen werden zum Teil mit Kehrmaschinen fünfmal, mit Waschmaschinen siebenmal gereinigt. — Düsseldorf. Pflaster sechs- bezw. dreimal,

Asphalt sieben- bezw. sechsmal. — Berlin-Schöneberg. 70 000 qm ein bis zweimal, 570 000 qm sechs- bis siebenmal, 100 000 qm aber dreizehnmal. — Wiesbaden. Die Nachtreinigung mittelst Kehr- bezw. Waschmaschinen nach Bedarf. Asphaltstraßen jede zweite Nacht, etwa 200 Nächte im Jahr. — Darmstadt. Die Hauptreinigung von Hand oder mit Kehrmaschinen je nach den Witterungsverhältnissen und der Stärke der Beschmutzung. — Freiburg, Görlitz. Nach Witterung und Bedarf.

**Zu Spalte 7.** Darunter an größeren einmaligen Ausgaben in Breslau 65 814 *M*, Charlottenburg 11 698 *M*, Chemnitz 6 250 *M*, Essen 7 000 *M*, Hannover 16 253 *M*, Kiel 11 329 *M*, Magdeburg 5 875 *M*, Bochum 3 215 *M*, Crefeld 4 600 *M*, Danzig 10 870 *M*, Dt.-Wilmersdorf 11 003 *M*, Elbing 19 738 *M*, Karlsruhe 1 200 *M*. — Breslau, Duisburg, Danzig, Elbing. Einschließlich Abfuhrkosten des Hausmülls. — Düsseldorf. 1908 betrugen die Kosten 247 000 *M*, nämlich Reinigung 170 000 *M*, Abfuhr des von den Bürgern zusammengefegten Kehrichts 57 000 *M*, Reinigung der Märkte 20 000 *M*, 1910 für Reinigung 236 000 *M*, Abfuhr des Kehrichts 64 000 *M*. — Hamburg. In den 1908 angegebenen 2 411 000 *M* waren enthalten 168 911 *M* Besprengungskosten, 106 107 *M* für Kübel- und Grubenabfuhr, 14 171 *M* für bauliche Unterhaltung der Bedürfnisanstalten und 655 498 *M* für Hausunratabfuhr und Kosten der Verbrennungsanstalt. Nach Abzug dieser Beträge bleiben als Kosten der Straßenreinigung 1 466 313 *M* — Kiel. Außerdem 56 103 *M* für Reinigung der Straßenschlammkisten. — Neukölln. Einschließlich der Löhne für Hilfskräfte bei der Schneebeseitigung. — Altona. Darunter 60 000 *M* an denselben Unternehmer, der den Hausmüll abfährt (s. unten), für die allnächtlich mit vier Gespannen bewerkstelligte Abfuhr des Straßenkehrichts aus den Gullies. — Bochum. Für Straßenreinigung und Fuhrpark. — Erfurt. Einschließlich der Kosten der Wegschaffung von Schnee und Eis vor städtischen Grundstücken. — Augsburg. 1908 einschließlich der Kosten der Müllbeseitigung. — Elbing. Einschließlich Wegschaffung von Schnee und Eis und Müllbeseitigung, 46 182 *M*. — Freiburg kann die Kosten deshalb nicht angeben, weil Reinigung und Unterhaltung zusammen ausgeführt werden. — Lübeck. Das sind die Kosten einschließlich Besprengung und Reinigung der Siele, der Einsteigschächte und der Bedürfnisanstalten, ferner einschließlich 1 293 *M* für 231 Fuhren Sand, die zum Bestreuen der Straßenübergänge, der Bürgersteige usw. verbraucht wurden.

**Zu Spalte 8.** Neukölln. Nur Abfuhrkosten für Mietgespanne.

**Zu Spalte 9.** Die Zahlen, die sonstige Einnahmen, also keine Erstattungen der Grundstücksbesitzer bedeuten, sind mit einem † versehen. — Charlottenburg. Das sind Erstattungen der Nachbargemeinden für Reinigung der Grenzstraßen und der Straßenbahn für Abfuhr des Schnees von den Gleisen. — Chemnitz. Für Reinigung des Gleisstreifens; die Straßenbahn erstattet rund ⅔ der vom Tiefbauamt aufgewendeten Kosten. — Dresden. Den Anliegern wird 1 qm Reinigungsfläche jährlich mit 10 Pf. berechnet, wofür sich die Einnahme 1910 auf 201 475 *M* belief. Außerdem ist es den Anliegern freigestellt, die Reinigungsabgabe durch Zahlung des 20fachen Betrages abzulösen, an neu hergestellten Straßen ist dies ortsgesetzliche Verpflichtung. Dem Stammvermögen wurden bis zum Jahresschlusse 3 780 522 *M* Ablösungsbeträge zugeführt. Eine Verzinsung dieses Betrages zu 3½ % ergibt 132 318 Mark, zusammen also Einnahme 333 793 *M*. — Hamburg. Für Reinigung der Privatstraßen. — Hannover. Verkauf von Straßenkehricht. — Magdeburg. Für die Reinigung der kleinen asphaltierten Straßen zahlen die Anlieger 25 Pf. pro qm und Jahr. — Barmen. Darunter 2 520 *M* von der Straßenbahn für Rillenreinigung. — Bochum. Außerdem 27 860 *M* für Fuhrleistungen. — Dt.-Wilmersdorf. Von der Straßenbahn pro km und Tag 1 *M*. Die Zahlungspflicht bestand nur bis Ende Januar 1911. — Gelsenkirchen. Für vertraglich übernommene Reinigung. — Wiesbaden. Beiträge der städtischen Kurverwaltung, des städtischen Akziseamts, des Droschkenbesitzervereins, Erlös aus Straßenkehricht u. dergl. — Darmstadt. Für die Reinigung vor staatlichen Grundstücken nach vereinbartem Einheitssatz. — Linden. Die Straßenbahn zahlt für die Reinigung von 100 m Doppelgleis 60 *M* und Einfachgleis 30 *M*.

## B. Die Hausmüllabfuhr.

(Tabelle II, Seite 510.)

Für die Hausmüllabfuhr haben die Grundstücksbesitzer selbst noch zu sorgen von den Städten der Gruppe A in Berlin, Dresden, Leipzig,

Magdeburg, Neukölln und Stettin, der Gruppe B in Crefeld, Dt.-Wilmersdorf, Halle, Posen und Schöneberg, der Gruppe C in Brandenburg, Dessau, Fürth, Görlitz, Königshütte, Lichtenberg und Linden, das sind zusammen 18 Städte. In den übrigen 69 Städten führt die Stadt die Abfuhr in eigener Regie aus, oder läßt sie durch Unternehmer ausführen (cf. Sp. 1 der Tabelle). Seit 1908 sind hier also hinzugekommen die Städte Chemnitz, Dortmund und Augsburg. In Bromberg, Frankfurt a. O., Kaiserslautern und Spandau ist der Anschluß fakultativ. Auch in Wiesbaden ist die Abfuhr ein freiwilliges Unternehmen der Stadt. Insbesondere haben von den sechs Städten, die zum ersten Male in der Tabelle erscheinen, städtische Abfuhr: Heidelberg, Herne, Regensburg und Solingen, von der Stadt beauftragte Unternehmer besorgen sie in Saarbrücken und Hildesheim.

Wechselgefäße, bei städtischer Abfuhr, werden nur verwendet in Dortmund (seit 1. April 1911), Hannover, Kiel, Flensburg, Solingen und Spandau. Bei privater Abfuhr sind sie, wenigstens teilweise, in Gebrauch in Berlin, Leipzig (daneben aber auch noch offene Abfuhrwagen), Magdeburg, Neukölln, Dt.-Wilmersdorf, Posen, Schöneberg, Brandenburg und Lichtenberg.

Keine Gebühren erheben für die Abfuhr auch Elbing und Heidelberg, neu eingeführt wurden solche Abfuhrgebühren in Elberfeld und Straßburg, die früher die Kosten auf die Stadtkasse übernommen hatten.

Über die Berechnung der Gebühren ist zu dem in früheren Jahrgängen Gesagten folgendes nachzutragen:

Es legen zugrunde:

a) Den Gebäudesteuer-Nutzungswert: Charlottenburg 0,9 % (1908: 0,8 %). Wenn dabei die erforderlichen Mittel nicht aufkommen, leistet die Stadt einen Beitrag bis zu 60 000 ℳ, 1910 stellte er sich auf 32 180 ℳ — Gelsenkirchen 0,75 % (1909: 0,6 %) — Straßburg 0,25 %.

b) Den Grundstücks-Nutzungswert. Königsberg.

c) Die Gemeinde-Grundsteuer. Chemnitz. Für hauptsächlich Wohnzwecken dienende Grundstücke 0,50 %, für die übrigen 1 % des Ertrages. Seit Dezember 1910: 0,66 %. Soweit die Kosten der Abfuhr mehr wie 0,66 %, aber weniger wie 0,90 % des gesamten Grundsteuerertrages ausmachen, trägt sie die Stadt. Stellen sie sich höher, so wird die Hälfte dieser Mehrkosten durch Erhöhung des von den Hausbesitzern aufzubringenden Prozentsatzes gedeckt.

d) Den Mietwert der Wohnungen. Cöln und Elberfeld 1 ℳ für jede angefangenen 100 ℳ des jährlichen Mietwertes, Elberfeld läßt Jahresmietwerte unter 200 ℳ frei, Cöln solche unter 360 ℳ und erhebt bei 360—480 ℳ nur 0,60 ℳ pro 100 ℳ. — Auch Hildesheim läßt Mietwerte unter 200 ℳ gebührenfrei. — Potsdam wird ab 1. April 1911 die Wohnungen zu einer Abgabe heranziehen, deren jährlicher Mietwert 180 ℳ übersteigt. — Aachen erhebt jährlich 2 ℳ bei monatlichem Mietwert von 25—30 ℳ, 4 ℳ bei 30—40 ℳ, 6 ℳ bei 40—50 ℳ und je 1 ℳ mehr für je 10 ℳ höheren monatlichen Mietwert. Ist der Mietwert nicht festzustellen, so wird der Gebäudenutzungswert zuzüglich 20 % Zuschlag der Veranlagung zugrunde gelegt. — Regensburg 0,7 % des Mietwertes, unter Ansatz einer Mindestgebühr von 3 ℳ, gebührenpflichtig sind die Hausbesitzer.

e) Die Zahl der Wohnräume. Herne, von den Hausbesitzern erhoben. — Würzburg.

f) Die Zahl der Geschosse und die überbaute Fläche. Oberhausen. Für jede angefangenen 10 qm überdachter Grundfläche der Gebäude einschl. aller Nebenanlagen bei eingeschossigen Gebäuden 20 Pf., zweigesch. 38 Pf., dreigesch. 50 Pf. und viergesch. 60 Pf. Die Gebühren sind seit 1908 etwas ermäßigt.

g) Die Zahl der Geschosse und der Familien. Saarbrücken (nur im Stadtteil Malstatt-Burbach). Für einstöckige Gebäude bei zwei Familien Mindestsatz 4 ℳ, zweistöckige 6 ℳ, dreistöckige 8 ℳ, für jede Familie 1 ℳ mehr.

h) Die Zahl der Familien auf einem Grundstück. Kaiserslautern. Für eine Familie 6 ℳ, zwei Familien 8 ℳ, drei Familien 10 ℳ, vier Familien 12 ℳ, fünf Familen 14 ℳ, für jede weitere Familie 2,80 ℳ mehr. Die im 17. Jahrgang mitgeteilten Zahlen gelten für ein Vierteljahr.

i) Die Zahl bezw. Größe der geleerten Gefäße. Hannover, pro Behälter und Jahr 15 ℳ. — Frankfurt a. O., Solingen. Die Müllgefäße von 125 l werden nach Bedarf alle ein, zwei, drei oder vier Wochen gewechselt. Jede Auswechselung 0,35 ℳ. — Augsburg. Für Abfuhrtonnen zu 30 l Inhalt jährlich 2 ℳ, bei 60 l 3 ℳ, 90 l 4 ℳ — Offenbach. Bei Abonnenten bis wöchentlich 100 l 1,20 ℳ, 250 l 2,40 ℳ monatlich; aus Gruben 1 cbm 6 ℳ.

k) Die Kanalbenutzungsgebühr. Remscheid 30 %.

Chemnitz hat durch Ortsgesetz vom März 1909 die Abfuhr, Beseitigung oder Verwertung des Mülls selbst übernommen. Ausgenommen von der zwangsweisen Abfuhr, aber daran vertraglich anschließbar, ist der Müll aus Fabriken. Die Hausbesitzer haben auf den Höfen aus Metall gefertigte Müllbehälter von vorgeschriebener Form aufzustellen. Trotz des Abfuhrzwanges kann ihnen aber gestattet werden, ihren Müll mit eigenen Geschirren abzufahren, wenn es in geschlossenen Wagen geschieht. Im übrigen ist mit der Abfuhr ein Unternehmer beauftragt. Dazu ist die Stadt in neun Zonen eingeteilt. 1911 wurden aus etwa 3600 Grundstücken rund 25 000 cbm abgefahren, das ist der Müll von zwei Zonen das ganze Jahr, eine Zone das halbe Jahr, einschl. 876 freiwilligen Anschlüssen, von denen ⅓ sich erst im Laufe des Jahres anschloß. In Königsberg liefert die Stadt Blechkasten von 120 l Inhalt, die auf den Grundstücken aufgestellt, zur Abholung also nicht an die Straße gestellt werden. Auch in Augsburg sind die Gefäße, deren Beschaffenheit der Magistrat vorschreibt, wenn möglich in den Höfen aufzustellen. Nur aus besonderen Gründen wird das Hinausstellen an die Straße während der Abfuhrzeit gestattet. In Aachen tritt die städtische Abfuhranstalt in Tätigkeit, sobald der Kehricht zur Abfuhr in der vorgeschriebenen Weise bereitgestellt wird.

Zur Ergänzung der Tabelle mögen folgende Bemerkungen dienen:

**Zu Spalte 2.** Breslau. Abfuhr in der inneren Stadt, im Bürgerwerder und im Stadtteil nördlich der Oder werktäglich, in der übrigen Stadt viermal in der Woche. — Wiesbaden. Die Wagen laufen täglich, Abholung so oft von Abonnenten beantragt.

**Zu Spalte 3.** Charlottenburg. Davon 33 600 t Asche, Schlacken und Kehricht, 5 400 t Speisereste und Küchenabfälle, 11 000 t Papier und sperrige Abfälle.

**Zu Spalte 4.** Breslau, Duisburg, Danzig, Elbing. Die Kosten sind in denen der Straßenreinigung enthalten. Darunter einmalige Ausgaben in Nürnberg 5 388 *M*, Erfurt 1 200 *M*, Metz 5 300 *M*. — Düsseldorf. Die Abfuhr erfolgt gemeinsam mit dem Straßenkehricht. — Frankfurt a. M. Darunter 246 120 *M* Kosten der Müllverbrennung. Verbrannt wurden 386 437 t = etwa 62 000 cbm. — Hamburg. Ausschließlich Betrieb der Verbrennungsanstalt, einschließlich derselben 803 282 *M*. — Kiel. Einschließlich 74 932 *M* zur teilweisen Deckung von den in den Vorjahren nicht gedeckten Betriebsausgaben. — Königsberg. Die Stadt beteiligt sich an den Kosten mit 20 000 *M*. — München. Darunter 271 064 *M* Unkosten für die Müllübernahme durch die Fabrik. — Altona. Die Kosten (1908: 88 319 *M*) haben sich erhöht infolge eines neuen Vertrages mit dem Unternehmer, wonach ihm vertragsmäßig 150 000 *M* zustehen. Davon sind 30 000 *M* unter der besonderen Bedingung gewährt, daß der Hausmüll von dem Unternehmer in seiner auf dem Gebiete der Gemeinde Eidelstedt angelegten Müllverwertungsanstalt verarbeitet wird. Vordem wurde der Hausmüll in Sandgruben des Stadtgebiets abgeladen. Die Müllverwertungsanstalt ist in der Hauptsache eine Sortierungsanstalt, in der in abgeschlossenen Räumen das leicht verbrennliche Material verbrannt, das übrige für verschiedene Verwertungszwecke sortiert und durch Zerkleinerung usw. vorbereitet wird. — Barmen. Müllabfuhr, Müllverbrennung und Schlackenzerkleinerung. — Wiesbaden. Einschl. der durchgängigen Vernichtung durch Verbrennung. — Freiburg. Betriebszuschuß der Stadt. — Lübeck. Abfuhr des Hausmülls und der Fäkalien aus den nicht mit Wasserklosetts versehenen Häusern ist an Gemüsegärtner verpachtet, die dafür von den Haushaltungsvorständen eine Vergütung zu beanspruchen haben. In vielen Pachtrevieren mußte sich aber das Polizeiamt zu einer Zubuße von zusammen 4 413 *M* verstehen, während die Pacht nur 627 *M* einbrachte.

**Zu Spalte 6.** Frankfurt a. M. und Hamburg. Einnahme aus der Müllverbrennung. — Stuttgart. Für die Abfuhr der Abfälle von Gewerbetreibenden, für den Verkauf von Hausmüll, alten Blechdosen usw. — Barmen. Einnahme aus der Müllverbrennung 60 393 *M* und für außergewöhnliche Müllabfuhr. — Braunschweig. Für die Abfuhr gewerblicher Abfälle. — Mainz und Straßburg. Einnahmen aus der Müllverwertung. — Wiesbaden. Das sind die Einnahmen der Verbrennungsanstalt für Verkauf von Schlacken, Elektrizität usw.

## C. **Straßenbesprengung.**

(Tabelle III, Seite 512.)

Neben der Zahl der vorhandenen Sprengwagen wurden diesmal auch die geleisteten Gespanntagewerke erfragt. Die Angaben sind in Spalte 3 wiedergegeben. Freilich sind sie nicht genau vergleichbar, denn es ist ein Unterschied, ob ein zweispänniges oder nur ein einspänniges Fuhrwerk gefahren ist und am meisten dürften Automobilsprengwagen von der durchschnittlichen Größe der Sprengwagen abweichen. In den Anmerkungen zur Tabelle sind Einzelheiten hierüber mitgeteilt. Einige Städte geben an Stelle der Gespanntagewerke die Zahl der Tage an, an denen gesprengt wurde, nämlich Breslau 166, Dresden 183, Duisburg 150, Frankfurt a. M. 151, Hamburg 177, Nürnberg 100, Stuttgart 120, Barmen 116, Wiesbaden 76, Darmstadt 100, Dessau 90, Elbing 70, Görlitz 109, Herne 71, Hildesheim 29, Lichtenberg 200, Offenbach 108, Potsdam 153, Regensburg 75 und Remscheid 90.

Zum ersten Male war ferner gefragt, ob an Stelle der Straßenbesprengung andere Versuche zur Staubbeseitigung gemacht worden seien, welche Erfahrungen diese Versuche gezeitigt hätten und ob auf Grund derselben dieses andere Verfahren bereits allgemein durchgeführt worden sei. Die Beantwortung dieser Fragen hat ergeben, daß in der Tat solche Versuche — und zum Teil mit gutem Erfolge — schon in ausgedehntem Umfange stattgefunden haben. Von den 23 Städten der Gruppe A scheinen nur die vier: Breslau, Dortmund, Duisburg und Königsberg und von den

23 Städten der Gruppe B nur die sieben: Augsburg, Braunschweig, Cassel, Crefeld, Danzig, Dt.-Wilmersdorf und Gelsenkirchen solche Versuche noch nicht angestellt zu haben, während von den 41 Städten der Gruppe C 25 diese Fragen nicht beantworteten.

Am meisten wird wohl erwähnt, daß Westrumit auf Asphaltstraßen und Chlormagnesiumlauge auf Steinstraßen versprengt worden ist. Daneben sind aber auch recht häufig andere Versuche (mit Chlorkalziumlauge, Sprengelit, Antistaubit, Epphygrit u. dergl.) gemacht worden. Versuche mit Teerungen der chaussierten Straßen insbesondere haben in Düsseldorf, München, Stuttgart, Erfurt, Halle, Karlsruhe, Mannheim, Bielefeld, Coblenz, Hagen, Heidelberg, Kaiserslautern, Metz, Mülheim a. d. Ruhr, Spandau und Würzburg stattgefunden.

Infolge der ungünstigen feuchten Witterung im Sommer 1910, weshalb auch verhältnismäßig weniger Wasser als 1908 versprengt zu werden brauchte (Sp. 5), sind die Versuche in einzelnen Städten gestört worden, oder doch nicht so ausgefallen, daß bereits ein abschließendes Urteil darüber hätte abgegeben werden können. Als im allgemeinen zufriedenstellend, gut u. dergl., ohne einen weiteren Zusatz, werden die bisherigen Versuche bezeichnet in Düsseldorf, Essen, Magdeburg, Aachen, Karlsruhe, Mannheim, Plauen, Schöneberg, Bielefeld und Rostock. Mit Teerungen sind gute Erfahrungen gemacht worden in Straßburg, Hagen, Heidelberg, Kaiserslautern, Metz, Mülheim a. d. Ruhr und Würzburg.

Im einzelnen seien folgende Ausführungen über die gewonnenen Erfahrungen hier wiedergegeben: Berlin. Durch die Besprengung mit Westrumit auf Asphaltstraßen und Chlormagnesium- oder Chlorkalziumlauge auf Steinstraßen haben sich die Straßen je nach der Lage und dem Verkehr Tage und Wochen nahezu staubfrei gehalten. — Bremen. Die Besprengung mit Westrumitbeimischung bewährt sich, nachdem sie seit sechs Jahren ununterbrochen fortgesetzt worden ist, recht gut. Die Decken der damit besprengten Plätze erhalten mit der Zeit einen asphaltartigen Charakter. — Charlottenburg. Chlorkalziumlauge hat sich auf chaussierten Straßen gut bewährt. — Chemnitz. Die staubniederhaltende Wirkung der Chlormagnesiumlauge (Antistaubit und Sprengelit) war auf Schotterstraßen recht befriedigend. Westrumit wurde mit Vorteil auf Asphalt und Holzfahrbahnen verwendet. — Dresden. Durch Verwendung von Chlormagnesiumlaugen wurde größere Staubfreiheit ohne Vermehrung der Kosten erzielt. — Leipzig. Bei andauernder Trockenheit hält die Staubbindung bis zu 18 Tagen an. — Neukölln. Die Besprengung der Asphaltstraßen mit Westrumit hat sich bewährt. — Altona. Versuche mit Westrumit auf gepflasterten Straßen bewährten sich nicht. — Bochum. Antistaubit hat sich als staubbindend und befestigend bewährt, von der Verwendung von Westrumit ist wieder abgesehen worden. — Elberfeld. Die Wirkung von Antistaubit hielt 6—8 Wochen an. — Wiesbaden. Eine einwandfreie Staubbekämpfung hält auf Pflaster und Chaussierung nach den bisherigen Versuchen nur 2—3 Tage an. Westrumit auf Asphaltstraßen dagegen etwa drei Wochen. — Über die Verwendung im Winter äußern sich Frankfurt a. M., Hamburg und Brandenburg a. H., wie folgt: Frankfurt. Auf Grund der vorjährigen günstigen Erfahrungen wird Chlormagnesium im Winter zur Vermeidung der Staubbildung bei der Reinigung der Straßen voraussichtlich dauernd verwendet werden. — Hamburg.



Von den Versuchen hat bisher nur die im Winter verwendete Chlormagnesiumlauge befriedigt. — Brandenburg a. H. Chlormagnesiumlauge konnte bindend bei Frost bis zu etwa —8 ° C. versprengt werden. Sie greift aber die Eisenteile stark an. Epphygrit hat sich gut bewährt, läßt sich aber nicht sehr bequem mischen.

Ungünstig, namentlich wegen der Höhe der Kosten, urteilen nur Kiel, Mainz und Straßburg, letztere Stadt abgesehen von der Teerung der Straßen.

Die dritte Frage endlich, ob die Verwendung besonderer Staubbindemittel bereits allgemein eingeführt wird, kann natürlich nur von wenigen Städten in bestimmter Weise beantwortet werden, da zumeist die Versuche noch nicht abgeschlossen sind. Mit einem einfachen „ja" antworten nur Berlin, Leipzig, Aachen, Schöneberg, etwas einschränkend nur Charlottenburg, nur teilweise Dresden: auf hierzu geeigneten Schotterstraßen, Neukölln: die Hauptverkehrsstraßen mit Asphaltbelag, Bochum: teilweise auf den chaussierten Straßen der Außenbezirke, Karlsruhe: bei leicht trocknenden Straßen mit nicht allzuschwerem Verkehr, Mannheim: bei allen Straßen mit schwachem und mittlerem Verkehr, Plauen: auf einigen chaussierten Hauptstraßen, Bielefeld: bei nicht stark befahrenen, chaussierten Straßen. Teerungen wenden weiter an: Düsseldorf, Hagen, Heidelberg, Metz und Würzburg.

Zur Ergänzung der Tabelle sind folgende Bemerkungen nötig:

**Zu Spalte 1.** Bremen: Zwei bis viermal nach Bedarf. — Cöln: Nach der Witterung, der Bedeutung der Straße und dem Verkehr. — Dresden: In Ausnahmefällen einzelne Straßen sechsmal. — München: Die Besprengung liegt ausschließlich den Grundstücksbesitzern ob, die Stadt hat aber Versuche mit Epphygrit und Antistaubit gemacht und auch Straßenteerungen vorgenommen.

**Zu Spalte 2.** Das ist die Zahl der vorhandenen Sprengwagen. — Berlin. Darunter 28 Waschmaschinen. — Cöln. Einschl. acht einspännige Waschmaschinen und zwei Motorsprengwagen auf Straßenbahngleisen. — Dresden. Die höchste Zahl der an einem Tage in Betrieb gewesenen Sprengwagen betrug 128. — Düsseldorf. Darunter ein Auto- und ein Motorsprengwagen der Straßenbahn. — Frankfurt a. M. Davon 58 Einspänner, 20 Zweispänner und zwei Motorwagen. — Stuttgart. Darunter zwei Gießautos. — Schöneberg. Seit 1908 sind 11 Sprengwagen zurückgezogen, weil asphaltierte Straßen nicht mehr besprengt, sondern westrumiert werden. — Remscheid. Darunter ein Motorsprengwagen der Straßenbahn. — Solingen. Davon ein Wagen der Straßenbahn. Nach einer Übersicht in den Mitteilungen der Zentralstelle des deutschen Städtetages, III Nr. 14, 1912, werden Automobile bei der Straßenreinigung und -besprengung verwendet in Aachen 1, Berlin 29, Charlottenburg 3, Cöln 2, Danzig 1, Dt.-Wilmersdorf 1, Dresden 2, Düsseldorf 1, Hannover 2, Nürnberg 1, Schöneberg 10, Straßburg 1 und Stuttgart 4.

**Zu Spalte 3.** Hier sind halbe Tagewerke in ganze umgerechnet. Die Gespanntagewerke haben natürlich verschiedene Bedeutung, je nachdem sie sich auf einoder zweispännige, oder gar Motorwagen beziehen. So haben z. B. Cöln und Dortmund fast dieselben Gespanntagewerke angegeben, dagegen hat Cöln bei fast doppelt so großer, besprengter Fläche einhalbmal mehr Wasser versprengt und mehr als noch einmal so viel Kosten aufgewendet als Dortmund. — Düsseldorf. Davon 4 337 Pferdewagen-, 66 Auto- und 125 Motorwagen-Tagewerke. — Leipzig. 4 270 Einspännergeschirrtage. — Cassel. Davon 1 244 Zweispänner- und 404 Einspänner-Tagewerke. — Dt.-Wilmersdorf. 67 Einspänner und 37 Zweispänner ½ Tag, 967 Einspänner und 610 Zweispänner einen Tag, 161 Einspänner und 68 Zweispänner 1¼ Tag. — Elberfeld. 696 Einspänner und 833 Zweispänner. — Mainz. 613 Einspänner- und 94 Zweispänner-Tagewerke. — Schöneberg. Für die gesamten Bespannungsleistungen des Unternehmers wird ein Pauschale geleistet. Der für die Besprengung verrechnete anteilige Betrag ist unabhängig von der Zahl der wirklichen Sprengtage. — Straßburg. Daneben wird direkt von Hydranten besprengt. —

Wiesbaden. 341 Ein- und 1301 Doppelspänner haben zwar gesprengt, aber nicht immer volle Tagewerke. — Liegnitz. 116 Zweispänner- und 310 Einspänner-Tagewerke.

**Zu Spalte 4.** Charlottenburg. Seit 1910 werden die Asphaltstraßen nicht mehr besprengt, sondern nur gewaschen, daher kleineres Besprengungsgebiet als 1908. — Altona. 1908 waren irrtümlich hier die Bürgersteige mitgerechnet, die nicht besprengt werden. — Augsburg. Seit Errichtung der Straßenreinigungsanstalt werden sämtliche ausgebauten Fahrbahnen durch die Stadt besprengt, daher die Mehrung gegen 1908. — Elberfeld. Davon wurden 526 000 qm täglich zweimal und 199 000 qm täglich einmal besprengt. — Schöneberg. Rückgang gegen 1908 infolge Ersatzes von Steinpflaster durch Asphaltpflaster, das nicht besprengt, sondern westrumitiert wurde. — Bromberg. In der 1908 angegebenen Fläche von 502 qm waren irrtümlich die Bürgersteige, die nicht besprengt werden, mit enthalten. — Coblenz. 1910 wurden versuchsweise die gepflasterten Straßen und Plätze zum Teil von der Besprengung ausgeschlossen, deshalb geringere Fläche als 1908. Diese Beschränkung ist inzwischen aber wieder aufgehoben. — Metz. 1908 war die Straßenfläche der eingemeindeten Vororte noch nicht mitgerechnet, außerdem sind inzwischen neue Straßen in der Stadterweiterung hinzugekommen. — Spandau. Zunahme gegen 1908 infolge von Eingemeindungen, Ausbau eines Stadtteiles und Übernahme zweier Chausseen. — Würzburg. Davon 241 707 qm durch Wasserwagen, 363 900 qm von Hydranten.

**Zu Spalte 5.** Infolge der feuchten Witterung ist vielfach weniger Wasser versprengt worden als im Jahre 1908. Auch die mit Staubbindemitteln gemachten Versuche haben zur Einschränkung des Wasserverbrauchs geführt. — Berlin. Einschließlich des für die Straßenreinigung verbrauchten Wassers. — Augsburg. Minderverbrauch infolge der Hochwasserkatastrophe im Jahre 1910. — Schöneberg. Weniger Verbrauch gegen 1908 infolge Verwendung von Westrumit. — Bromberg. 1908 wurden nur 8801 cbm versprengt. — Metz. Verminderter Wasserverbrauch, weil seit 1908 eine größere Anzahl von Straßen geteert bezw. mit Teermakadam befestigt wurde. — Mülhausen. Weniger Wasserverbrauch wegen Vermehrung der Asphaltstraßen, die tagsüber nicht berieselt werden. — Mülheim. a. d. Ruhr. 1908 wurden nur 40 600 cbm Wasser versprengt. — Würzburg. Davon 56 514 cbm von Hydranten aus und nur 30 687 cbm aus Wasserwagen.

**Zu Spalte 6.** Größere einmalige Ausgaben sind darin enthalten in Chemnitz 5 700 ℳ, Hannover 3 855 ℳ, Nürnberg 4 840 ℳ, Bochum 2 220 ℳ, Crefeld 900 ℳ, Halle 840 ℳ, Coblenz 850 ℳ, Fürth 1 450 ℳ, Hagen 1 418 ℳ, Metz 1 750 ℳ, Potsdam 15 426 ℳ. 1908 Darmstadt 3 040 ℳ für Beschaffung dreier Gießwagen. — Düsseldorf. Darunter 5 000 ℳ für Verzinsung, Abschreibung und bauliche Unterhaltung. — Hamburg. Wie die Reinigung so findet auch die Besprengung der Privatstraßen staatsseitig auf Kosten der Anlieger statt. Entschädigung dafür 10 317 ℳ. — Cassel. Trotz weniger Wasserverbrauchs als 1908 Steigerung der Kosten, weil 1909 der Preis für 1 cbm Wasser von 15 auf 20 Pf. erhöht wurde. — Danzig. Geringere Aufwendungen als 1908, da früher zur Bedienung der Standrohre zum Füllen der Sprengwagen dienstfreie Feuerwehrleute kommandiert wurden, die für die Stunde 40 Pf. erhielten, während jetzt Hilfsarbeiter angenommen wurden, die für den Tag 2,50 ℳ erhalten. — Schöneberg. Die Kosten umfassen auch das Westrumitieren; Ersparnis infolge dieses neuen Verfahrens. — Straßburg. 1908 nur Kosten der Bespannung, 1910 auch Arbeitslöhne und Wasserverbrauch. — Bromberg. Die für 1908 angegebenen 1974 ℳ waren nur die Ausgaben für Wasser und Gespanne. — Metz. Höhere Kosten gegen 1908 wegen Steigerung der Fuhrlöhne und zahlreicherer Verwendung von Doppelgespannen in den hügeligen Straßen der eingemeindeten Vororte. — Spandau. Die Kosten der Gespannstellung haben sich ermäßigt.

**Zu Spalte 7.** Cöln. Für den rechtsrheinischen Stadtbezirk, wo das Wasserwerk nicht städtisch ist. — Dresden zahlt für den cbm Wasser 6 Pf. — Hannover. Nur für einen Teil des verbrauchten Wassers. — Augsburg. In den von der Straßenreinigung gezahlten Kosten enthalten. — Schöneberg. Darin die Kosten des Westrumits, die für Wasser und Standrohrmiete betrugen 2 650 ℳ. Die Standrohre müssen von den Wasserwerken (Privatgesellschaft) gemietet werden. — Straßburg bezahlt erst seit 1909 das Wasser mit 7 Pf. das cbm, Private zahlen 15 Pf. — Mülhausen. 1908 wurde das Wasser zum Selbstkostenpreis berechnet, 1910 gegen eine Pauschale von 8400 ℳ geliefert. — Oberhausen zahlt pro cbm 5 Pf.

## I. Straßenreinigung im Jahre 1910.

| Städte[1]) (* = Kalenderjahr) | Größe der überhaupt zu reinigenden Straßenfläche am Jahresschluß in 1000 qm | | Größe der von der Stadt zu reinigenden Straßenfläche am Jahresschluß in 1000 qm | | Häufigkeit der wöchentlichen Reinigung der | | Kosten | | Erstattung der Grundbesitzer für Straßenreinigung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fahrdamm | Bürgersteig | Fahrdamm | Bürgersteig | Haupt- | Nebenstraßen[2]) | der Straßenreinigung überhaupt ℳ | der Wegschaffung von Schnee und Eis ℳ | ℳ |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| *Berlin* | 6 823 | 4 262 | 6 823 | 4 262 | 6 | 2—3 | 5 113 320 | 205 730 | — |
| *Bremen* | 1 719 | 1 086 | 1 719 | 406 | 6 | 3 | 240 068 | 2 625 | — |
| Breslau | 2 022 | . | 542 | 190 | F 7 | B 13 | 701 357 | 39 528 | — |
| *Charlottenburg* | 1 626 | 1 466 | 1 626 | 1 466 | 7—14 | 3—6 | 671 262 | 27 276 | 2 614† |
| Chemnitz* | 1 883 | 1 105 | . | 240 | 3—6 | 1—2 | 377 500 | 91 200 | 15 600† |
| *Cöln* | 4 012 | 2 057 | 1 619 | 1 458 | 6 | 2—3 | 1 267 197 | 628 | — |
| *Dortmund* | 633 | 485 | 633 | 485 | 6 | 3 | 320 342 | 22 518 | — |
| *Dresden** | 4 404 | 2 611 | 4 404 | 2 611 | 7 | 7 | 971 192 | 77 924 | 333 793 |
| *Duisburg* | 857 | 344 | 640 | 215 | 6 | 6 | 355 255 | 454 | 154 876 |
| Düsseldorf | 2 611 | 1 235 | 562 | 228 | 6—7 | 3—6 | 300 000 | 1 000 | 91 000 |
| *Essen* | . | . | 789 | 490 | 7 | 3 | 280 880 | 4 514 | 214 170 |
| *Frankfurt a. M.* | . | . | 3 143 | 474 | 3—6 | 1—2 | 958 127 | 149 650 | — |
| *Hamburg** | 4 776 | 3 526 | 4 776 | 3 526 | 6 | 1—2 | 1 575 599 | 525 525 | 55 735† |
| *Hannover* | 2 289 | 1 370 | 1 350 | 50 | 3—7 | 1—2 | 379 639 | 12 699 | 27 072† |
| *Kiel* | 1 047 | 1 023 | 1 047 | 1 023 | 6 | 1—2 | 297 764 | 23 018 | 122 200 |
| *Königsberg* | 894 | 610 | 894 | 610 | 6 | 6 | 450 785 | 128 118 | 275 665 |
| *Leipzig** | 4 147 | 2 036 | 4 147 | 2 036 | 6—7 | 2—3 | 1 317 080 | 99 838 | 504 509 |
| Magdeburg | 1 429 | 880 | 611 | 110 | 6 | 2—3 | 206 852 | 4 480 | 2 630† |
| München* | 4 142 | 2 546 | . | . | 7 | 7 | . | . | — |
| *Neukölln* | 782 | 607 | 782 | 607 | 7 | 3—6 | 360 171 | 3 757 | — |
| *Nürnberg** | 1 643 | 999 | 1 643 | 999 | 7 | 3—6 | 361 472 | 74 631 | 210 426 |
| *Stettin* | 1 549 | 673 | 1 549 | 673 | 3—6 | 1—2 | 342 795 | 3 479 | 250 918 |
| *Stuttgart** | 1 559 | 353 | 1 005 | 48 | 3 | 2 | 310 000 | 6 000 | 195 000 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Aachen | 1 135 | 270 | . | . | 3 | 3 | 77 141 | 14 120 | — |
| *Altona* | 747 | 690 | 747 | 690 | 3—4 | 2 | 256 042 | 4 926 | — |
| *Augsburg** | 796 | 378 | 773 | 160 | F 2 | B 7 | 143 745 | 11 331 | 34 878 |
| *Barmen* | . | . | 647 | 432 | 6 | 2—3 | 307 957 | — | 222 387 |
| *Bochum* | 362 | 156 | 362 | 156 | 3—6 | 3 | 183 896 | 3 500 | 68 567 |
| *Braunschweig* | 918 | 642 | 868 | 581 | 5—6 | 2 6 | 181 300 | 7 416 | — |
| *Cassel* | 1 138 | 646 | 1 116 | 646 | 4—6 | 1—3 | 218 190 | 13 314 | 75 617 |
| *Crefeld* | . | . | 808 | | 3 u. 7 | 2 | 220 350 | 2 089 | 170 000 |
| Danzig | 736 | 313 | . | . | 7 | 7 | 311 463 | 2 381 | — |
| *Dt. Wilmersdorf* | 745 | | 745 | | 7 | 3 | 249 000 | 5 081 | 3 616† |
| *Elberfeld* | 966 | . | 123 | 72 | 6 | 6 | 173 005 | 8 324 | 47 000 |
| Erfurt | 837 | 353 | . | . | 3 | 3 | 26 206 | . | — |
| Gelsenkirchen | 877 | . | 65 | | 3 | 3 | 28 334 | 2 962 | 275† |
| *Halle a. S.* | 1 127 | 811 | 1 127 | 811 | 2—6 | 2—3 | 198 003 | 869 | — |
| *Karlsruhe** | 1 003 | 757 | 706 | 407 | 3 u. 6 | 2 | 129 600 | 4 800 | — |
| *Mainz* | 450 | 241 | 450 | 241 | 7 | 7 | 146 318 | 9 656 | 144† |
| *Mannheim** | 1 104 | 564 | 899 | 193 | 6 | 3 | 383 086 | 4 573 | — |
| *Plauen i. V.** | 855 | 485 | 855 | 30 | 3 | 2 | 118 165 | 23 654 | — |
| Posen | 940 | 255 | 150 | 45 | 7 | 7 | 135 000 | 14 006 | — |
| *Saarbrücken* | 825 | 310 | 288 | 11 | 3 | 2 | 131 858 | 4 694 | 114 391 |
| *Schöneberg* | 740 | 530 | 740 | — | 6—7 | 1—2 | 290 000 | 18 000 | — |
| *Straßburg* | 1 000 | 500 | 1 000 | 500 | 6 | 3 | 231 734 | 8 866 | 167 936 |
| *Wiesbaden* | 838 | 550 | 828 | 173 | . | . | 220 000 | 28 590 | 5 987† |

[1]) In den mit kursiven Lettern gesetzten Städten ist die Straßenreinigung in städtische Regie übernommen. — [2]) F = Fahrdamm; B = Bürgersteig. — † = sonstige Einnahmen, also keine Erstattungen der Grundstücksbesitzer.

Noch Tabelle I.

| Städte[1]) (* = Kalenderjahr) | Größe der überhaupt zu reinigenden Straßenfläche am Jahresschluß in 1000 qm | | Größe der von der Stadt zu reinigenden Straßenfläche am Jahresschluß in 1000 qm | | Häufigkeit der wöchentlichen Reinigung der Haupt- \| Nebenstraßen[2]) | | Kosten der Straßenreinigung überhaupt | Kosten der Wegschaffung von Schnee und Eis | Erstattung der Grundbesitzer für Straßenreinigung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fahrdamm | Bürgersteig | Fahrdamm | Bürgersteig | | | M | M | M |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| _Bielefeld_ | 271 | 122 | 210 | 120 | 6 | 3 | 80 000 | 5 000 | 64 800 |
| Bonn | 780 | 371 | . | . | 7 | 7 | 55 286 | 264 | — |
| Brandenburg a. H. | 292 | 204 | 60 | | 2 | 2 | . | . | — |
| _Bromberg_ | 353 | 119 | 353 | 119 | 7 | 2—3 | 59 937 | 1 326 | — |
| Coblenz | 362 | 78 | 130 | 23 | 7 | 7 | 40 000 | 2 500 | — |
| _Darmstadt_ | 613 | 370 | 594 | 353 | . | . | 139 334 | 6 263 | 5 392† |
| Dessau[3]) | 454 | 196 | . | . | 2 | 2 | 21 310 | 543 | — |
| Elbing | 453 | 180 | 120 | 72 | 2 | 2 | . | . | — |
| _Flensburg_ | . | . | 436 | | 6 | 2—3 | 79 250 | 300 | 45 481 |
| Frankfurt a. O. | 368 | 244 | 318 | | 3 | 2 | 70 671 | 2 947 | 36 496 |
| _Freiburg i. Br.*_ | 912 | 466 | 912 | . | . | . | . | 4 537 | — |
| Fürth i. B.* | . | . | 20 | . | 3 | 3 | 45 000 | — | — |
| _Görlitz_ | 510 | 206 | 510 | 206 | . | . | 64 295 | 4 698 | 383† |
| _Hagen i. W._ | . | . | 405 | — | 6 | 1—3 | 94 243 | 15 963 | 48 840 |
| Harburg a. E. | . | . | — | — | 3 | 2 | . | . | — |
| _Heidelberg*_ | 495 | 265 | 470 | 141 | 6 u. 7 | 3 | 98 000 | 900 | — |
| _Herne_ | 374 | 176 | 205 | 165 | 4 | 2 | 63 401 | — | 37 399 |
| Hildesheim | . | . | — | — | 2 | 2 | — | — | — |
| Kaiserslautern* | 324 | 142 | 38 | 60 | 3 | 3 | 11 000 | 3 100 | 26 641 |
| _Königshütte_ | 101 | 65 | 101 | 65 | 7 | 7 | 46 929 | 7 894 | — |
| _Lichtenberg_ | 440 | 178 | 440 | 46 | 7 | 7 | 115 109 | 1 963 | — |
| _Liegnitz_ | 280 | 80 | 280 | 80 | 3 | 3 | 54 600 | 763 | 20 482 |
| _Linden_ | 348 | . | 274 | . | 3 | 2 | 44 485 | — | 5 350† |
| _Lübeck_ | . | . | 629 | | 7 | 1—4 | 151 885 | 255 | — |
| _Ludwigshafen*_ | 381 | 164 | 381 | 13 | 3 | 1 | 47 500 | 2 500 | — |
| _Metz_ | 672 | 194 | 504 | 154 | 7 | 7 | 141 400 | 1 000 | 53 000 |
| _Mühlhausen i. E._ | 901 | 354 | 724 | | 6 | 3 | 218 814 | 14 627 | 85 215 |
| Mülheim a. Rh. | . | . | . | . | 3 | 3 | . | 106 | — |
| _Mülheim a. d. R._ | 1 784 | 474 | 116 | 74 | 3 | 2 | 53 228 | — | 57 050 |
| M.-Gladbach | 609 | 392 | 70 | | 2 | 2 | 15 500 | 2 400 | — |
| _Oberhausen_ | 620 | . | 45 | . | 2 | . | 5 300 | — | — |
| _Offenbach_ | 426 | 320 | 426 | 320 | 3 | 3 | 130 267 | 10 366 | — |
| _Osnabrück_ | . | . | 252 | . | 2 | 2 | 51 450 | — | 59 400 |
| _Potsdam_ | 570 | 360 | 570 | 360 | 3—4 | 1—2 | 79 000 | 400 | 35 547 |
| Regensburg* | . | . | . | . | 3 | 3 | 55 462 | 9 580 | 17 354 |
| _Remscheid_ | 872 | 38 | 63 | | 3 | 2 | 44 217 | 3 999 | 15 666 |
| _Rostock_ | 408 | 298 | 408 | 298 | 6 | 2 | 50 067 | 1 898 | — |
| Solingen | 40 | 19 | 11 | 3 | 6 | 6 | 36 000 | — | 36 000 |
| _Spandau_ | 533 | 247 | 533 | 247 | 3 | 3 | 121 346 | 3 000 | — |
| Würzburg* | 1 237 | | 733 | | 2 | 2 | 85 927 | 1 987 | — |
| _Zwickau*_ | 611 | 402 | 611 | 402 | 7 | 7 | 92 947 | 4 976 | — |

[1]) In den mit kursiven Lettern gesetzten Städten ist die Straßenreinigung in städtische Regie übernommen. — [2]) F = Fahrdamm; B = Bürgersteig. — [3]) Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni. — † = sonstige Einnahmen, also keine Erstattungen der Grundstücksbesitzer.

## II. Müllabfuhr im Jahre 1910.

| Städte (* = Kalender-jahr) | Art der Abfuhr | Häufigkeit der wöchentlichen Abfuhr | Menge des abgefahrenen Mülls in cbm | Ausgaben für Wegschaffung des Mülls ℳ | Erstattung der Grundstücksbesitzer ℳ | Erlös aus der Verwertung des Mülls u. sonstige Einnahmen ℳ | Kosten der Abfuhr pro cbm Müll überhaupt ℳ | Kosten der Abfuhr pro cbm Müll nach Abzug der Einnahmen ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Bremen | S. | 3 | 108 597 | 186 060 | — | 3 000 | 1,71 | 1,69 |
| Breslau | S. | 6 u. 4 | 215 000 | . *) | — | — | . | — |
| Charlottenburg | S. d. U. | 3 | 50 000 t | 612 018 | 579 838 | — | . | . |
| Chemnitz* | S. d. U. | 2 | 25 000 | 75 000 | . | — | 3,00 | . |
| Cöln | S. | 6 u. 3 | 141 862 | 282 783 | 694 629 | 7 112 | 1,99 | —2,60 |
| Dortmund | S. | 3 | 49 030 | 94 232 | 105 335 | — | 1,92 | —0,23 |
| Duisburg | S. | 3 | . | . *) | — | — | . | — |
| Düsseldorf | S. | 6 | 129 500 | 258 000 | — | — | 1,99 | 1,99 |
| Essen | S. | 2 u. 3 | 55 050 | 93 000 | 93 000 | — | 1,69 | 0,00 |
| Frankfurt a. M. | S. | 3 | 101 698 | 519 310 | 402 700 | 147 296 | 5,11 | —0,30 |
| Hamburg* | S. d. U. | 2—3 | 358 848 | 524 230 | — | 85 040 | 1,46 | 1,22 |
| Hannover | S. d. U. | 3 | 65 000 | 234 920 | 86 728 | — | 3,61 | 2,28 |
| Kiel | S. | 1—6 | . | 235 384 | 155 159 | 38 350 | . | . |
| Königsberg | S. | 2 | 92 000 | 200 000 | 208 258 | — | 2,17 | —0,09 |
| München* | S. d. U. | 2 | 199 303 | 642 550 | 383 876 | 8 624 | 3,22 | 1,25 |
| Nürnberg* | S. | 3 | 88 756 | 209 407 | 187 279 | — | 2,30 | 0,19 |
| Stuttgart* | S. | 6 | 85 000 | 320 000 | — | 35 000 | 3,76 | 3,35 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen | S. | 6 | 61 608 | 79 869 | 112 832 | — | 1,30 | —0,55 |
| Altona | S. d. U. | 2 | 49 764 | 150 000 | — | — | 3,01 | 3 01 |
| Augsburg* | S. | 2 | 29 270 | 40 935 | 19 937 | 700 | 1,40 | 0,69 |
| Barmen | S. | 2 | 34 000 | 219 811 | 125 610 | 61 122 | 6,47 | 0,97 |
| Bochum | S. | 3 | 28 000 | 78 856 | 74 930 | 1 450 | 2,82 | 0,09 |
| Braunschweig | S. | 2 | 62 400 | 75 600 | — | 4 230 | 1,21 | 1,14 |
| Cassel | S. | 3 | 64 814 | 105 095 | 56 758 | 4 848 | 1,62 | 0,67 |
| Danzig | S. | 6 | 55 796 | . *) | — | 4 947 | . | . |
| Elberfeld | S. | 6 | 38 370 | 172 756 | 135 000 | 1 500 | 4,51 | 0,94 |
| Erfurt | S. | 2 | 46 777 | 43 134 | — | — | 0,90 | 0,90 |
| Gelsenkirchen | S. d. U. | 2 | 50 000 | 52 010 | 52 010 | 800 | 1,04 | —0,02 |
| Karlsruhe* | S. | 3 | 41 523 | 84 215 | — | 600 | 1,99 | 1,98 |
| Mainz | S. | 3 | 33 000 | 103 090 | — | 12 516 | 3,12 | 2,74 |
| Mannheim* | S. | 3 | 60 000 | 158 592 | 124 309 | 6 311 | 2,64 | 0,47 |
| Plauen* | S. | 2 | 21 812 | 44 265 | — | — | 2,03 | 2,03 |
| Saarbrücken | S. d. U. | 6 | 43 157 | 76 345 | 18 426 | — | 1,77 | 1,34 |
| Straßburg i E. | S | 3 | 60 000 | 138 265 | 64 682 | 28 619 | 2,30 | 0,75 |
| Wiesbaden | S. d. U. | 1—6 | 48 900 | 161 835 | 177 457 | 26 672 | 3,31 | —0,86 |

* In Spalte 4: In den Kosten der Straßenreinigung enthalten.

Es bedeutet: S. = Stadt in eigener Regie, S. d. U. = Stadt durch Unternehmer, Gr. = Grundstücksbesitzer.

Noch Tabelle II.

| Städte (* = Kalenderjahr) | Art der Abfuhr | Häufigkeit der wöchentlichen Abfuhr | Menge des abgefahrenen Mülls in cbm | Ausgaben für Wegschaffung des Mülls M. | Erstattung der Grundstücksbesitzer M. | Erlös aus der Verwertung des Mülls u. sonstige Einnahmen M. | Kosten der Abfuhr pro cbm Müll überhaupt M. | Kosten der Abfuhr pro cbm Müll nach Abzug der Einnahmen M. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld . . . . | S. d. U. | 3 | 17 250 | — | 28 000 | — | . | . |
| Bonn . . . . . | S. | 7 | 32 000 | 124 500 | 124 500 | 840 | 3,89 | —0,03 |
| Bromberg . . . | S. u. Gr. | 6 | 5 711 | 11 575 | 9 603 | — | 2,03 | 0,35 |
| Coblenz . . . . | S. d. U. | 7 | 15 000 | 43 000 | — | — | 2,86 | 2,86 |
| Darmstadt . . . | S. d. U. | 2 | 22 533 | 38 984 | 1 913 | 276 | 1,73 | 1,63 |
| Elbing . . . . | S. | 2 | 13 050 | . * | — | — | . | — |
| Flensburg . . . | S. | 2 | 29 616 | 59 857 | 57 814 | — | 2,02 | 0,07 |
| Frankfurt a. O.* . | S. u. Gr. | 2 | . | 1 668 | 2 881 | — | . | . |
| Freiburg . . . . | S. | 3 | 18 600 | 40 000 | — | — | 2,15 | 2,15 |
| Hagen i. W. . . | S. | 3 | 17 282 | 58 609 | 56 188 | 750 | 3,38 | 0,09 |
| Harburg . . . . | S. | 2 | 13 500 | 25 000 | — | — | 1,85 | 1,85 |
| Heidelberg* . . . | S. | 3 | 24 000 | 30 000 | — | 1 529 | 1,25 | 1,19 |
| Herne . . . . . | S. | 2 | 9 258 | 14 840 | 15 295 | — | 1,60 | —0,05 |
| Hildesheim . . . | S. d. U. | 2 | . | 20 850 | 20 850 | — | . | . |
| Kaiserslautern* . | S | 6 | 4 700 | 22 692 | 26 641 | — | 4,83 | —0,84 |
| Liegnitz . . . . | S. | 2 | 21 123 | 30 000 | 41 513 | — | 1,42 | —0,55 |
| Lübeck . . . . | S. d. U. | 2 | . | (4 413) | — | (627) | . | . |
| Ludwigshafen* . | S. d. U. | 1—3 | 10 000 | 28 800 | — | — | 2,88 | 2,88 |
| Metz . . . . . | S. d. U. | 6 | 24 000 | 63 900 | — | — | 2,44 | 2,44 |
| Mülhausen i. E. . | S | 6 | . | 64 851 | — | 5 752 | . | . |
| Mülheim a. Rh. . | S. | 3 | 17 032 | 24 954 | 17 896 | — | 1,47 | 0,41 |
| Mülheim a. d. R. . | S. d. U. | 2 | 15 000 | 15 600 | 25 381 | — | 1,04 | —0,65 |
| M. Gladbach . . | S. | 2 | 22 000 | 37 000 | 35 088 | 100 | 1,68 | 0,08 |
| Oberhausen . . . | S. d. U. | 2 u. 3 | 12 500 | 12 650 | 17 602 | — | 1,01 | —0,40 |
| Offenbach . . . | S. d. U. | 2 | 5 049 | 10 095 | 9 418 | 4 021 | 2,00 | —0,66 |
| Osnabrück . . . | S. | 2 | 13 215 | 18 679 | 20 580 | — | 1,41 | —0,14 |
| Potsdam . . . . | S. | 2 | 14 000 | 90 000 | . | 900 | 6,43 | . |
| Regensburg* . . | S. | 2 | 24 000 | 35 807 | 28 796 | 550 | 1,49 | 0,65 |
| Remscheid . . . | S d. U. | 2 | 8 325 | 30 245 | 30 245 | — | 3,63 | 0,00 |
| Rostock . . . . | S. | 2 | 30 500 | 19 959 | — | — | 0,65 | 0,65 |
| Solingen . . . . | S. | 6 | 9 500 | 31 000 | 31 000 | 1 200 | 3,26 | —0,13 |
| Spandau . . . . | S. | 2 | 18 360 | 41 000 | 41 450 | — | 2,23 | —0,02 |
| Würzburg* . . . | S. d. U. | 2 | 16 000 | 55 818 | 54 996 | 3 263 | 3,49 | —0,15 |
| Zwickau* . . . . | S. d. U. | 2 | 24 234 | 32 200 | — | — | 1,33 | 1,33 |

## III. Straßenbesprengung im Jahre 1910.

| Städte (* = Kalenderjahr) | Häufigkeit der täglichen Besprengung | Zahl der Sprengwagen | Gespanntagewerke | Größe der besprengten Fläche am Schluß der Sprengperiode in 1000 qm | Menge des verbrauchten Wassers cbm | Höhe der Kosten im ganzen M | Höhe der Kosten darunter für Wasser M | Auf 1000 qm Besprengungsfläche entfallen cbm Wasser | Kosten der Besprengung pro cbm verbrauchten Wassers M |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| Berlin | 2—4 | 317 | 52 374 | 6 823 | 1 329 326 | 545 871 | — | . | . |
| Bremen | 2—4 | 35 | 2 327 | 1 719 | 148 899 | 37 818 | — | 87 | 0,25 |
| Breslau | 2—4 | 48 | . | 2 436 | 185 259 | 106 688 | — | 76 | 0,58 |
| Charlottenburg | 3—4 | 38 | 3 892 | 666 | 133 329 | 43 788 | — | 200 | 0,33 |
| Chemnitz* | 2—4 | 56 | 2 725 | 1 828 | 126 250 | 107 600 | 21 000 | 69 | 0,81 |
| Cöln | 1—4 | 52 | 2 042 | 2 176 | 136 874 | 49 393 | 1 077 | 63 | 0,36 |
| Dortmund | 2 | 21 | 2 020 | 1 208 | 93 347 | 22 229 | — | 77 | 0,24 |
| Dresden* | 1—4 | 142 | . | 5 680 | 355 894 | 188 842 | 21 354 | 63 | 0,53 |
| Duisburg | 2—4 | 38 | . | 750 | 78 547 | 50 484 | — | 105 | 0,64 |
| Düsseldorf | 2—4 | 54 | 4 528 | 2 326 | 220 000 | 62 000 | — | 95 | 0,28 |
| Essen | 2—4 | 32 | 2 372 | 2 019 | 127 639 | 36 833 | 7 658 | 63 | 0,29 |
| Frankfurt a. M. | 2—6 | 80 | . | 2 900 | 418 343 | 198 754 | — | 144 | 0,48 |
| Hamburg* | 1—2 | 88 | . | 4 775 | 504 505 | 171 473 | 55 496 | 106 | 0,34 |
| Hannover | 2 | 30 | 2 280 | 1 400 | 90 141 | 36 240 | 164 | 64 | 0,36 |
| Kiel | 2—4 | 32 | 1 704 | 2 070 | 125 467 | 35 830 | — | 61 | 0,29 |
| Königsberg | 2—4 | 45 | 3 548 | 894 | 107 643 | 48 436 | 21 827 | 120 | 0,45 |
| Leipzig* | 1—2 | 133 | 4 270 | 4 674 | 207 418 | 113 504 | — | 44 | 0,55 |
| Magdeburg | 2—4 | 33 | 700 | 1 429 | 26 559 | 19 000 | — | 19 | 0,72 |
| München* | 2—3 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Neukölln | 3—6 | 27 | 2 641 | 782 | 62 970 | 44 472 | 4 000 | 81 | 0,71 |
| Nürnberg* | 2—3 | 36 | . | 2 370 | 17 500 | 68 544 | 17 850 | 74 | 0,36 |
| Stettin | 2—4 | 35 | 5 887 | 1 549 | 111 037 | 45 003 | 11 153 | 72 | 0,41 |
| Stuttgart* | 1—4 | 47 | . | 1 559 | 142 505 | 40 870 | — | 91 | 0,29 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Aachen | 1—2 | 12 | 594 | 800 | 25 873 | 17 798 | 1 293 | 32 | 0,69 |
| Altona | 2—3 | 24 | 1 428 | 778 | 53 811 | 15 526 | — | 69 | 0,29 |
| Augsburg* | 2 | 12 | 1 068 | 772 | 39 803 | 15 666 | . | 52 | 0,39 |
| Barmen | 2 | 24 | 1 261 | 1 500 | 22 786 | 25 186 | 3 003 | 15 | 1,11 |
| Bochum | 2—3 | 18 | 1 322 | 600 | 55 500 | 18 700 | . | 93 | 0,30 |
| Braunschweig | 2 | 24 | 4 896 | 933 | 49 760 | 24 480 | — | 53 | 0,49 |
| Cassel | 2—4 | 19 | 1 648 | 1 054 | 23 073 | 28 853 | 4 614 | 22 | 1,25 |
| Crefeld | 1—2 | 18 | 956 | 650 | 45 000 | 13 150 | — | 69 | 0,29 |
| Danzig | 2—4 | 18 | 1 177 | 517 | 47 750 | 16 616 | — | 92 | 0,35 |
| Dt. Wilmersdorf | 3—6 | 19 | 1 913 | 725 | 106 244 | 56 000 | 7 437 | 147 | 0,52 |
| Elberfeld | 1—2 | 18 | 1 529 | 725 | 62 952 | 24 967 | — | 87 | 0,40 |
| Erfurt | 1—2 | 10 | 383 | 550 | 21 500 | 8 868 | 2 850 | 39 | 0,41 |
| Gelsenkirchen | 2—4 | 20 | 2 004 | 925 | 112 083 | 26 150 | — | 121 | 0,23 |
| Halle a. S. | 1—4 | 23 | 684 | 1 056 | 31 537 | 21 500 | 5 483 | 30 | 0,66 |
| Karlsruhe* | 2—4 | 19 | 1 045 | 1 004 | 49 566 | 17 331 | 2 974 | 49 | 0,35 |
| Mainz | 2—4 | 22 | 707 | 718 | 35 560 | 16 340 | 5 156 | 50 | 0,46 |
| Mannheim* | 3—4 | 27 | 329 | 835 | 36 674 | 28 766 | 4 150 | 44 | 0,78 |
| Plauen i. V.* | 2—4 | 28 | 725 | 721 | 22 765 | 15 190 | 2 000 | 32 | 0,67 |
| Posen | 2—5 | 14 | 631 | 800 | 33 560 | 8 320 | — | 42 | 0,25 |
| Saarbrücken | 2—6 | 15 | 786 | 288 | 34 684 | 18 832 | 3 468 | 120 | 0,54 |
| Schöneberg | 2—3 | 11 | . | 248 | 28 000 | 30 000 | 4 500 | 113 | 1,07 |
| Straßburg | 2—3 | 12 | 539 | 1 421 | 220 000 | 56 646 | 15 400 | 155 | 0,26 |
| Wiesbaden | 1—4 | 28 | 1 642 | 925 | 83 200 | 31 340 | — | 90 | 0,38 |

Noch Tabelle III.

| Städte (= Kalenderjahr) | Häufigkeit der täglichen Besprengung | Zahl der Sprengwagen | Gespanntagewerke | Größe der besprengten Fläche am Schluß der Sprengperiode in 1000 qm | Menge des verbrauchten Wassers cbm | Höhe der Kosten im ganzen ℳ | darunter für Wasser ℳ | Auf 1000 qm Besprengungsfläche entfallen cbm Wasser | Kosten der Besprengung pro cbm verbrauchten Wassers ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 1—2 | 10 | 619 | 483 | 32 790 | 9 687 | — | 68 | 0,30 |
| Bonn | 2—4 | 15 | 686 | 662 | 48 961 | 12 124 | — | 74 | 0,25 |
| Brandenbg.a.H. | 1—2 | 6 | 390 | 295 | 19 000 | 5 000 | — | 64 | 0,24 |
| Bromberg | 1—4 | 12 | 96 | 353 | 8 442 | 6 629 | — | 19 | 0,79 |
| Coblenz | 1—3 | 10 | 785 | 146 | 37 803 | 8 609 | — | 259 | 0,49 |
| Darmstadt | 2—4 | 18 | . | 630 | 31 867 | 6 585 | 2 231 | 51 | 0,21 |
| Dessau | 1—2 | 11 | . | 454 | 26 660 | 9 881 | 2 666 | 59 | 0,37 |
| Elbing | 1 | 5 | . | . | 14 710 | 2 800 | 1 500 | | . |
| Flensburg | B. | 5 | 257 | ? | 11 550 | 2 870 | 1 200 | . | . |
| Frankfurt a. O. | 2—3 | 7 | 511 | 368 | 22 474 | 3 968 | — | 61 | 0,18 |
| Freiburg i. Br.* | 2—4 | 17 | 871 | 770 | 59 673 | 13 315 | — | 77 | 0,22 |
| Fürth i. B.* | 1—2 | 10 | 350 | 395 | 21 560 | 9 200 | 431 | 55 | 0,36 |
| Görlitz | 1—2 | 6 | . | 568 | 16 643 | 4 454 | — | 29 | 0,27 |
| Hagen i. W. | 1—4 | 9 | 248 | 500 | 6 818 | 8 489 | 545 | 14 | 1,04 |
| Harburg a. E. | 1—4 | 8 | 560 | 306 | 29 700 | 3 510 | — | . | . |
| Heidelberg* | 2—4 | 8 | 720 | 466 | 50 000 | 15 300 | — | 107 | 0,30 |
| Herne | 2—4 | 9 | . | 346 | 30 453 | 13 241 | 351 | 88 | 0,42 |
| Hildesheim | 1—2 | 4 | . | 400 | 4 225 | 1 200 | — | 11 | 0,28 |
| Kaiserslautern* | 1—2 | 7 | 328 | 666 | 11 310 | 5 000 | 1 180 | 17 | 0,44 |
| Königshütte | 2 | 4 | 320 | 199 | 12 790 | 4 244 | — | 127 | 0,33 |
| Lichtenberg | 3—4 | 14 | 2 800 | 440 | 37 127 | 24 140 | 4 664 | 84 | 0,65 |
| Liegnitz | 2 | 9 | 426 | 400 | 25 000 | 6 000 | — | 63 | 0,24 |
| Linden | 2 | 6 | 362 | ? | 14 293 | 5 326 | — | . | . |
| Lübeck | 1—3 | 14 | 1 100 | . | 21 817 | [1]) | — | . | . |
| Ludwigshafen* | 1—2 | 9 | 520 | 298 | 14 700 | 13 500 | 2 500 | 49 | 0,92 |
| Metz | 1—4 | 21 | 860 | 672 | 25 900 | 11 000 | — | 39 | 0,36 |
| Mülhausen i. E. | 2—6 | 15 | 1 008 | 901 | 70 000 | 26 380 | 8 400 | 78 | 0,38 |
| Mülheim a. Rh. | B. | 8 | 292 | 280 | 8 234 | 4 514 | 247 | 29 | 0,55 |
| Mülheim a. d. R. | 1—2 | 16 | 720 | 575 | 44 600 | 12 000 | — | 78 | 0,27 |
| M.-Gladbach | 4 | 12 | 603 | 415 | 27 135 | 10 500 | — | 65 | 0,39 |
| Oberhausen | 2—3 | 11 | 393 | 309 | 19 654 | 8 347 | 983 | 64 | 0,43 |
| Offenbach a. M. | 3 | 21 | . | 426 | 36 806 | 18 913 | 5 889 | 86 | 0,51 |
| Osnabrück | 2—3 | 6 | 375 | . | 19 950 | 4 340 | — | . | . |
| Potsdam | 2 | 14 | . | 570 | 48 811 | 24 000 | 2 440 | 86 | 0,15 |
| Regensburg* | 1—2 | 14 | . | 350 | 40 000 | 7 800 | — | 114 | 0,20 |
| Remscheid | 2 | 15 | 651 | 401 | ca. 95 000 | 15 220 | — | 237 | 0,16 |
| Rostock | 2 | 7 | 200 | 408 | 88 200 | 8 674 | 2 500 | 216 | 0,10 |
| Solingen | 2—3 | 6 | . | . | 12 226 | 2 500 | — | | . |
| Spandau | 2—4 | 10 | 925 | 780 | 43 402 | 9 562 | — | 56 | 0,22 |
| Würzburg* | 1—2 | 6 | . | 605 | 87 201 | 19 727 | 4 359 | 144 | 0,23 |
| Zwickau* | 2 | 16 | 710 | 1 013 | 22 394 | 11 116 | — | 22 | 0,50 |

[1]) Sp. 6: In den Kosten der Straßenreinigung enthalten.





# XX.

# Kanalisation, Fäkalabfuhr und öffentliche Bedürfnisanstalten

## im Jahre 1910.

Bearbeitet im Statistischen Amt der Stadt Kiel unter Leitung des Direktors **E. Rosenberg**.

Auf die Fragebogen über Kanalisation, Abfuhr und Bedürfnisanstalten gingen insgesamt 86 Antworten ein, und zwar 23 aus Städten mit mehr als 200 000 Einwohnern (Gruppe A), 23 aus Städten mit 100 000 bis 200 000 (Gruppe B) und 40 aus solchen mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern (Gruppe C). Gegen das Jahr 1908 traten sieben Städte neu hinzu, nämlich Heidelberg, Herne i. W., Hildesheim, Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken und Solingen, während zwei, Beuthen und Rostock, diesmal eine Beteiligung ablehnten. Die Hauptergebnisse der Rundfrage sind in den nachfolgenden Tabellen I—III zusammengestellt. Ihnen seien einige kurze Bemerkungen vorausgeschickt, die sich auf eine Wiedergabe der in der Zwischenzeit eingetretenen Veränderungen beschränken. Im übrigen sei auf die entsprechenden Abschnitte im 17. (S. 468 ff.) und 18. (S. 352 ff.) Jahrgange dieses Jahrbuchs verwiesen.

### I. Kanalsysteme. — Ausdehnung des Kanalnetzes.

Die sieben erstmalig berichtenden Städte haben sämtlich das Mischsystem. In Heidelberg und Hildesheim besteht daneben in geringem Umfange (1060 m gegen 61 400 m, bezw. 4800 m gegen 62 600 m) das *Trennsystem*. Saarbrücken kann vorläufig nur ungefähre Angaben über die Gesamtausdehnung des Kanalnetzes bringen, da vor der Vereinigung der drei Städte Saarbrücken, St. Johann und Malstatt-Burbach genaue Aufzeichnungen über die Arten der Kanäle nicht gemacht wurden. Eine einheitliche Neukanalisation, und zwar nach dem *Trennsystem*, ist geplant. — Was die schon früher an der Statistik beteiligten Städte anbetrifft, so fallen in der vorliegenden Zusammenstellung außer Beuthen und Rostock noch Linden und Oberhausen aus, da in beiden Städten die Kanalisation im Berichtsjahre noch im Ausbau begriffen war. *Görlitz* ging in der Zwischenzeit (von 1909 an) zum *Trennsystem* über; in *Berlin-Wilmersdorf*, *Kassel*, *Hagen*, *Königsberg* und *München-Gladbach* wurde es bedeutend erweitert. *Danzig* (*34 100 m*), *Frankfurt a. M.* (*10 237 m*), *Plauen* (*1227 m*) und *Posen* (*3580 m*) führen erstmalig dem *Trennsystem* zugehörige Kanäle auf. — Duisburg füllte diesmal für D.-Meiderich und D.-Ruhrort zwei besondere

Fragebogen aus, weil diese Stadtteile ihre besondere Kanalisation haben. — Im übrigen sei auf die Tabelle I verwiesen, deren Ergänzung folgende Bemerkungen dienen.

**Zu Spalte 1.** Essen. Darunter 4100 m, die den Zechen gehören und von ihnen unterhalten werden. — Elberfeld. Ton- und Eisenrohrkanäle.

**Zu Spalte 1—5.** Bremen. Das Trennsystem befindet sich hauptsächlich im Hafengebiet. — Charlottenburg. Teile des Stadtgebiets in einer Größe von 189 ha sind an die Berliner Kanalisation angeschlossen und hier nicht berücksichtigt. — Cöln. Die äußeren Vororte sind nur teilweise, und auch nur zur Aufnahme der Meteorwässer kanalisiert. — Essen. Das Trennsystem im Stadtteil Rellinghausen ist private Kanalisation der Zechenkolonie Langenbrahm. — Halle a. S. Kleine Bezirke sind nach dem Trennsystem kanalisiert. Angaben hierüber liegen nicht vor. — Mainz. In Mainz und M.-Mombach Mischsystem, in M.-Kastel Misch- und Trennsystem. — Schöneberg. Die an die Berliner Kanalisation angeschlossenen Kanäle sind hierbei nicht berücksichtigt. — Brandenburg. Ohne Anschlußleitungen. Mit diesen insgesamt (Spalte 5) 62 756 m.

**Zu Spalte 3.** Kaiserslautern. Stampfbetonkanäle.

**Zu Spalte 4.** Kiel. Das sind die Kanäle in den am 1. April 1910 eingemeindeten Vororten. Ihre Beschaffenheit ist noch nicht festgestellt.

**Zu Spalte 5.** Offenbach. Einschl. der Regenauslaßkanäle.

**Zu Spalte 6.** Leipzig. Das ist die Größe des sich über die Stadtgrenze ausdehnenden Gebietes der nach den Kläranlagen entwässernden Schleusen.

**Zu Spalte 7.** Hamburg und Altona. Zahl der ausgeführten Haussielanschlüsse. — Aachen. Stand am 31. März 1911.

**Zu Spalte 7 und 8.** Charlottenburg. Darunter 561 Grundstücke mit 7069 Bewohnern der Gemeinde Grunewald.

**Zu Spalte 8.** Hamburg. Einschl. Altona und Wandsbek. — Leipzig. Von den 616 000 Bewohnern kommen rund 586 000 auf das Stadtgebiet und 30 000 auf die an das Leipziger Schleusennetz angeschlossenen Vorortsgebiete.

**Zu Spalte 9.** Bremen. Vom rechten Weserufer werden außerdem 8 400 000 cbm (etwa 23 000 cbm pro Tag) ungeklärt abgeführt. Vom linken Weserufer werden 6 600 000 cbm (etwa 18 000 cbm pro Tag) durch geschlossenen Kanal gepumpt und abgeführt. — Dresden. Schätzungsweise 25 300 000 cbm in 5½ Betriebsmonaten. — Düsseldorf. 730 secl. Schmutzwasser bis zu 2920 secl. Regenwasser. — Barmen. Im Mittel 325 secl. — Elberfeld. 16 000 000 cbm in 349 Betriebstagen. — Schöneberg. Einschl. der Abwässer von Friedenau und Britz. — Bielefeld. Trockenwetterabfluß etwa 13 000 cbm in 24 Stunden. Hiervon ist etwa die Hälfte Grund- und Drainagewasser. — Bonn. Die provisorischen Kläranlagen sind für 5 800 000 cbm Schmutzwasser pro Jahr eingerichtet. — Frankfurt a.O. Maximum bei trockenem Wetter 344 secl., bei nassem 1822 secl. — Görlitz. Nur Schmutzwasser. — Potsdam. Schmutzwasser 1 500 000 cbm, Regenwasser 2 000 000 cbm und mehr. — Spandau. Die direkt dem Vorfluter zugeführten Regenwässer (etwa 1 500 000 cbm) werden zuvor durch besondere Reinigungsschächte geleitet.

## II. Die Kosten der Kanalisation.

Die Fragen nach den Kosten der Kanalisation (Tabelle II) wurden im Fragebogen für das Jahr 1910 bedeutend erweitert. Als Grundgedanke schwebte dabei vor, Vergleichsdaten über die ordentlichen Gesamtaufwendungen für die Kanalisation und über deren Deckung zu erlangen. — Bei der Bearbeitung zeigte sich zunächst einmal, daß die Fragen nicht für alle Fälle erschöpfend gestellt waren. Weiter ergaben sich für einen Vergleich noch mancherlei andere Schwierigkeiten, die in den Verschiedenheiten der Haushaltsführung der Städte begründet sind. Immerhin erscheinen diese nicht so groß, als daß sich nicht nach einer Vervollständigung der Fragen das gesteckte Ziel im großen ganzen erreichen ließe. — Bei der vorliegenden Zusammenstellung fällt außer Duisburg, Görlitz, Herne und Solingen, die diesen Teil des Fragebogens nicht beantworteten bezw. noch nicht beantworten konnten, noch Hamburg aus, weil die eingegangenen

Antworten mit denen anderer Städte schlechthin nicht vergleichbar erschienen. Eine Reihe anderer Städte konnte wegen noch nicht fertiggestellter baulicher Umänderungen in der Kanalisation nur auf einen Teil der Fragen Auskunft erteilen; so Dresden, Kiel, Halle a. S. und Saarbrücken. Kiel insbesondere teilt nur zwei Zahlen mit: Die Kosten für die Reinigung des Kanalnetzes einschl. der Straßeneinläufe beliefen sich auf 67 240 ℳ und die für bauliche Unterhaltung auf 14 938 ℳ. — Öfter fehlen Angaben über die Verzinsung und Tilgung der in der Kanalisation angelegten Kapitalien und damit auch über die ordentlichen Gesamtaufwendungen, was darin seinen Grund hat, daß vielfach die aufgenommenen Anleihen nicht getrennt geführt werden. Teilweise wurde statt der erwünschten Dreiteilung (Spalten 4, 6 und 8) für diese Beträge nur eine Gesamtsumme angegeben, was durch einen Pfeil auf die entsprechende Vor- bezw. Nachspalte angedeutet ist. — Punkte weisen darauf hin, daß die betreffende Rubrik nicht ausgefüllt werden konnte, Striche, daß sie in Ermangelung tatsächlicher Unterlagen nicht auszufüllen war. Im übrigen sind zu der Tabelle infolge der Lücken des Fragebogens mancherlei Bemerkungen nötig, die, soweit sie nicht als Anmerkungen vorgetragen werden konnten, im nachfolgenden zusammengestellt sind.

**Zu Spalte 1.** Bremen, Charlottenburg, Frankfurt a. M., Altona, Braunschweig, Berlin-Wilmersdorf. Ausschl. der Reinigung der Straßeneinläufe. In Frankfurt a. M. betragen die Kosten hierfür 100 600 ℳ. Sie werden bei der Straßenreinigungsverwaltung geführt. — Stuttgart. Ohne Gehälter und allgemeinen Aufwand.

**Zu Spalte 2.** Leipzig. Einschl. 108 219 ℳ für Umbauten.

**Zu Spalte 2 und 3.** Charlottenburg. Einschl. 148 914 ℳ für den Kanalbetrieb der an die Berliner Kanalisation angeschlossenen Stadtteile.

**Zu Spalte 3.** Frankfurt a. M. Das sind die allgemeinen und besonderen Verwaltungskosten sowie die Einlagen in den Erneuerungsfonds. — München. Darunter für Kanalneubau 61 964 ℳ und für Anwesensentwässerung 130 932 ℳ. Dagegen sind 47 746 ℳ für Herstellung von Anschlußleitungen auf Rechnung Privater nicht berücksichtigt (s. Bemerkung zu Spalte 12). — Barmen. Einschl. anteilige Kosten für Reinigung des Hauptschmutzwassersammlers in Elberfeld. — Bochum. Darunter Emscherbeitrag 23 300 ℳ und Maarbachregulierung 1500 ℳ. — Schöneberg. Einbegriffen sind 39 460 ℳ Gebühren, die an Berlin für die Aufnahme der Abwässer aus dem Berliner Ortsteil bezahlt werden müssen. — Liegnitz. Darunter 14 800 ℳ für neue Kanalanschlüsse.

**Zu Spalte 4.** Leipzig. Die Baukosten für die Kanäle werden von den Anliegern bar zurückerstattet. Die Stadt hat daher hierfür nichts zu verzinsen und zu tilgen. — Coblenz und Darmstadt. Die Beträge für Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals sind auf 3,5—4 % bezw. 4—4½ % festgesetzt.

**Zu Spalte 5.** Dresden. Die hohen Kosten für die nur 5½ monatliche Betriebszeit (von Mitte Juni an) sind auf die anormale Witterung und die dadurch verursachten hohen Wasserstände im Vorfluter zurückzuführen. In solchen Fällen müssen die Abwässer bis zu 7 m Höhe gehoben werden, während sie bei niedrigen Wasserständen des Vorfluters ihm mit natürlichem Gefälle zufließen. — Schöneberg. Für Schöneberg und Friedenau. — Elbing. Ausschl. des Pumpbetriebes auf der Kläranlage.

**Zu Spalte 6.** Elbing. Ausschl. des Pumpbetriebes auf der Kläranlage.

**Zu Spalte 7.** Augsburg führt hier einen Ausgabeposten von 8776 ℳ für Überwachung und Desinfektion der Spülabortkläranlagen auf. — Danzig. Das sind die nicht vom Pächter zu tragenden Aufwendungen für den Rieselbetrieb. — Bielefeld. Ausschl. Bewirtschaftung des Rieselfeldes.

**Zu Spalte 8.** Charlottenburg. Ausschl. eines Betrages von 44 168 ℳ für die Verzinsung der Grunderwerbskosten der noch nicht in Benutzung genommenen Rieselfeldflächen, da dieser Betrag aus Anleihemitteln entnommen wird.

**Zu Spalte 9.** Frankfurt a. M. Einbegriffen ist ein Zuschuß von 151 490 ℳ zu den Kosten der Verbrennungsanstalt. — München. Die hier nicht zu berück-

sichtigenden Anlehensausgaben für Kanalneubau stellten sich auf 907 751 ℳ. — Danzig. Einschl. Anschlüsse und Lager 26 666 ℳ und Kosten der Kanalgebührenerhebung 5546 ℳ.

**Zu Spalte 12.** Charlottenburg. Umfaßt Gebühren, Beiträge und sonstige Vergütungen. Dazu kommen folgende anderweitige Einnahmeposten: Gebühren aus früheren Jahren 63 ℳ, Vergütungen für Anschlüsse von Grundstücken aus dem Jahre 1909 nachträglich 3881 ℳ, Pachteinnahmen für das Rieselfeld 58 451 ℳ, Zinsen des Reservefonds 25 123 ℳ, Gewinne aus der Herstellung von Hausanschlüssen 8886 ℳ, Vergütungen der persönlichen und sächlichen Kosten bei Bauausführungen 37 441 ℳ, Zuschuß aus dem Reservefonds 75 787 ℳ, zusammen 209 632 ℳ. — Chemnitz. Das sind Zuschläge. — Hannover. Dazu an sonstigen Einnahmen 30 455 ℳ (Erstattung von Verwaltungskosten und für Zinsen). — Leipzig. Gebühren oder Beiträge werden nicht erhoben. Als sonstige Einnahmen sind die folgenden zu nennen: 15 062 ℳ Klärkosten für die Abwässer aus Vororten, 4173 ℳ für verkauften Klärschlamm, 427 ℳ sonstige Einnahmen der Kläranlage, 372 ℳ Beiträge von Vororten zu den Reinigungs- und Unterhaltungskosten der städtischen Schleusen, 3254 ℳ verschiedene Einnahmen des Schleusenbetriebes, zusammen 23 288 ℳ. — Magdeburg. Außerdem 36 196 ℳ Gebühren für Herstellung und Instandhaltung der Entwässerungsanschlüsse und 85 ℳ sonstige Einnahmen. — München. Außerdem 37 697 ℳ Einnahmen für Herstellung von Anschlußleitungen. — Altona. Davon Sielbaukapitalabträge 14 862 ℳ und Sielsteuern 84 781 ℳ. — Augsburg. Davon Kanalbenutzungsgebühren 6292 ℳ und Spülabortgebühren 36 837 ℳ. — Barmen. Dazu sonstige Einnahmen aus dem Kanalbetrieb in Höhe von 5 517 ℳ. — Braunschweig. Dazu kommen 126 739 ℳ Betriebseinnahmen der Rieselfelder. — Danzig. Außerdem für Anschlüsse und gegen Entgelt ausgeführte sonstige Arbeiten 31 672 ℳ und für Reinigung von Privatschächten 893 ℳ. — Berlin-Wilmersdorf. Davon Beiträge 470 926 ℳ und Gebühren 422 908 ℳ. — Elberfeld. Nämlich 214 450 ℳ Kanalbaukostenrenten und 233 686 ℳ Gebühren, dazu kommen 52 100 ℳ sonstige Einnahmen. — Lübeck. Das sind Sielmündungsabgaben.

**Zu Spalte 13.** Dortmund, Stettin. Es wurde ein Überschuß erzielt. — Stuttgart. Einschl. der Neubauten. — Danzig. Es wurde ein Überschuß von 41 701 ℳ erzielt.

## III. Die Kanalisations-Baukostenbeiträge und -Gebühren.

Von den sieben neu hinzugekommenen Städten erheben vier, nämlich Hildesheim, Osnabrück, Regensburg und Solingen, Gebühren, Heidelberg Beiträge. Herne und Saarbrücken ließen diesen Teil des Fragebogens unbeantwortet. — Die Grundsätze für die Berechnung werden in ihren wesentlichsten Punkten in den beiden folgenden Unterabschnitten mitgeteilt. Aus ihnen sind auch die seit dem Jahre 1908 eingetretenen Änderungen der schon früher berichtenden Städte zu ersehen. Die Namen der Städte, die sowohl Beiträge als auch Gebühren erheben, sind wiederum mit einem Stern bezeichnet. Auch im übrigen schließt sich die Gruppierung an die der Jahre 1907 (17. Jahrg. S. 470 ff.) und 1908 (18. Jahrg. S. 354 ff.) an.

### A. Beiträge zu den Baukosten der Kanäle.

Augsburg* erhebt pro lfd. Meter Grundstücksfront 18 bezw. 12 ℳ, jedoch nur in neuen Straßen, Cöln* 40 ℳ, Frankfurt a. O.* 12 ℳ, Hagen* 30 ℳ, Heidelberg 10 ℳ bei bebauten Grundstücken, sobald ein brauchbarer Kanal hergestellt ist, bei unbebauten, sobald der Kanal zu deren Entwässerung benutzt wird, Mülheim a. d. R.* 7 ℳ (nicht 70 ℳ, wie 1908 irrtümlich angegeben), Offenbach 40 ℳ. — In Frankfurt a. M., Stadtteile Niederrad, Oberrad, Seckbach und nördliche Vororte* ist bei Neu-, An- und Umbauten ein einmaliger Beitrag von 1 % der Bausumme zu zahlen.

### B. Kanalisationsgebühren.

Es legen der Berechnung zugrunde:

b) Die staatliche Veranlagung zur Gebäudesteuer bezw. Grund- und Gebäudesteuer: Bromberg 40 % (s. auch unter i). — Frankfurt a. M., Stadtteil

Rödelheim für je 10 ℳ Gebäudesteuer etwa 6,50 ℳ. Zuschläge werden erhoben für Gasthöfe, für Personal in gewerblichen Betrieben, für gewerbliche Abwässer je nach der Verunreinigung, für verschmutztes Hofwasser (s. auch unter i). — Harburg 80 % (1908: 90 %). — Posen 19,84 % (s. auch unter l).

c) Den Grund- und Gebäudesteuer- bezw. Gebäudesteuernutzungswert aus der staatlichen Veranlagung: Bonn 2 %, bei Gebäuden, die einem Gewerbebetrieb dienen und als solche staatlich veranlagt sind, 1 %. Die einzelne Gebühr darf den Satz von 150 ℳ nicht übersteigen. Für staatlich nicht veranlagte Gebäude und Grundstücke wird pro Quadratmeter und Jahr bei bebauter und befestigter Fläche eine Gebühr von 5 Pf. und bei unbebauter und unbefestigter Fläche eine solche von 2,5 Pf. erhoben. — Breslau. Die Stadtgemeinde leistet zu den Verwaltungs- und Unterhaltungskosten der Schwemmkanalisation einschl. der Ausgaben für die Verzinsung und Tilgung der aufgewendeten Kapitalien einen Zuschuß von höchstens 1/3. Der übrige Teil wird alljährlich auf die Eigentümer angeschlossener Grundstücke (Gebäude) nach dem Gebäudesteuernutzungswert umgelegt. Die nach den gesetzlichen Bestimmungen von den Steuern vom Grundbesitz befreiten Grundstücke werden gemäß d. Gebäudesteuerges. v. 21. V. 1861 fingiert zur Gebäudesteuer veranlagt. — Duisburg. Soweit von den Grundstücken Fäkalien in die Kanäle geleitet werden, 1 %, im übrigen 1/2 %. — Frankfurt a. O.* 2 %. — Görlitz 1 % (s. auch unter i). — Hagen* 2 %, wenn die Kanalwässer zur städtischen Kläranlage gelangen. Sie ermäßigen sich auf 2/3 davon, wenn die Fäkalien nicht angeschlossen werden, und auf 1 %, wenn die Abwässer nicht zur städtischen Kläranlage gelangen. — Hildesheim 1,6 %. — Königsberg 1,71 % (s. auch unter n). — Metz 1 1/4 %. In Ermangelung steueramtlicher Festsetzungen wird der Nutzungswert zu 5 % des Gebäudewertes + 3 % des Bodenwertes berechnet. — Osnabrück 1,8 % (s. auch unter l.) — Solingen 3 % (s. auch unter l).

d) Den Nutzungswert der Grundstücke: Berlin 2 % (1908: 1 1/2 %) (s. auch unter n). — Dresden 1/2 % vom Miet- oder Nutzungswert für die an die Schwemmkanalisation angeschlossenen Grundstücke.

e) Den Nutzungswert der Gebäude: Düsseldorf 1 % (s. auch unter l). — Neukölln 2 %. — Regensburg 4/10 % unter Ansetzung einer Mindestgebühr von 5 ℳ (s. auch unter l).

i) Den Mietwert der Wohnungen: Bromberg bei einem Mietwert von mehr als 300 ℳ 1,8 % (s. auch unter b). — Danzig. Als Maßstab dient in der Hauptsache der vereinbarte Mietzins bezw. der ortsübliche Mietwert. Gebührensätze bei Mietwerten von 301—500 ℳ 1 %, 501—750 ℳ 1 1/2 %, 751—1000 ℳ 2 %, über 1000 ℳ 2 1/2 %. — Frankfurt a. M., Stadtteil Bockenheim 1 % des Rohertrages bezw. Mietwertes (s. auch unter l). — Frankfurt a. M., Stadtteile Niederrad, Oberrad, Seckbach und nördliche Vororte * 2 % (s. auch unter l), ebenso Frankfurt a. M., Stadtteil Rödelheim (s. auch unter b). — Görlitz 1 % (s. auch unter c).

l) Den Frontmeter des Grundstücks: Augsburg* 70 Pf. in bestehenden Straßen bei Überbauung eines bis zum Jahre 1885 noch nicht überbauten Grundstückes. Für Ableitung der geklärten Spülabortwässer in die Kanäle ist eine jährliche Gebühr von 10 ℳ pro Abfall, mindestens aber 50 ℳ pro Anwesen zu entrichten. — Cöln.* Soweit die Front bebaut ist, 1,50 ℳ (Gartenfronten werden nicht berechnet), soweit sie unbebaut ist, 0,50 ℳ. — Düsseldorf für Grundstücke, für welche der Kanalbeitrag von 40 ℳ pro lfd. Meter Baufront bezw. ein Betrag von 3 ℳ pro Quadratmeter bebauter Fläche geleistet ist (früherer Modus!), 1 ℳ, für Grundstücke, für welche ein Kostenbeitrag noch nicht geleistet ist, 3 ℳ (s. auch unter e). — Frankfurt a. M., Stadtteil Bockenheim 1,40 ℳ (s. auch unter i), Stadtteile Niederrad, Oberrad, Seckbach und nördliche Vororte* ebenfalls 1,40 ℳ (s. auch unter i). — Osnabrück 0,50 ℳ (s. auch unter c). — Posen 0,82 ℳ (s. auch unter b). — Regensburg 0,30 ℳ unter Abrundung der Summe auf ganze Mark (s. auch unter e). — Solingen 2 ℳ für bebaute, 1 ℳ für unbebaute Frontlänge (s. auch unter c).

n) Den Kubikmeter abgeleiteten Wassers: Berlin. Neben 2 % vom Nutzungswert werden bei einer abgeführten Wassermenge von mehr als 10 000 cbm für je 5000 cbm Zusatzgebühren von 50 ℳ erhoben, für Ableitung von Kondensations- und Kühlwasser in die Wasserläufe 1/10 Pf. pro Kubikmeter und für Ableitung von Grundwasser nach der Pumpstation 1 1/2 Pf. pro Kubikmeter. — Königsberg. Neben 1,71 % des Gebäudesteuernutzungswertes 1 Pf. für 1 cbm, jedoch nur bei gewerblichen Abwässern. — Mülheim a. d. R.* 7 Pf. pro Kubikmeter abgeleiteten Wassers bei Wohngebäuden, 4 Pf. bei gewerblichen Anlagen.



Noch eine andere Berechnungsart findet sich in Crefeld. Die Kanalbenutzungsgebühren betragen hier $^4/_{10}$ der Gebühren, die für die Benutzung der städtischen Wasserleitung zu zahlen sind. Für Grundstücke mit landwirtschaftlichem Betrieb und Befreiung vom Abortanschluß werden $^3/_{10}$ der Wassergebühren gezahlt. Außerdem sind für alle angeschlossenen Grundstücke, deren Flächeninhalt mehr als 2 Ar beträgt, vierteljährlich 15 Pf. pro Ar für Regenwasserabführung zu entrichten.

## IV. Kläranlagen und Rieselfelder.

Von den erstmalig berichtenden Städten besitzen zwei, Solingen und Hildesheim, eine mechanische Kläranlage. In Hildesheim wird daneben in einem kleinen Bezirk nach dem biologischen Verfahren geklärt. Heidelberg, Herne, Offenbach, Regensburg und Saarbrücken führen die Abwässer ungeklärt dem Vorfluter zu. Saarbrücken plant den Bau einer Reinigungsanlage nach dem mechanischen System. — An Veränderungen sind die folgenden zu erwähnen: In Crefeld, Dresden, Erfurt, Görlitz und Posen, die früher die Abwässer ungeklärt ableiteten, wurden mechanische Kläranlagen eingerichtet. Hagen reinigt seit dem 1. Juli 1911, und zwar auf mechanischem und biologischem Wege. Eine biologische Kläranlage befindet sich in Aachen noch im Bau, ebenso auch in Bielefeld (für 7000 cbm Abwässer). In der zuletzt genannten Stadt sind bereits für die mechanisch vorgeklärten Abwässer Rieselfelder vorhanden. — Über den Betrieb der Rieselfelder insbesondere unterrichtet die folgende Zusammenstellung. (Lichtenberg verzichtete wiederum auf die Ausfüllung dieses Teiles des Fragebogens, weil es mit Boxhagen-Rummelsburg einen Kanalisationsverband bildet.)

| Städte | Größe der Rieselfelder in ha | | Menge der zugeführten Abwässer in 1000 cbm | Reineinnahmen aus der Erträgen der Rieselfelder in M |
|---|---|---|---|---|
| | berieselte Fläche | nicht berieselte Fläche | | |
| Berlin | 8 427 | 9 133 | 106 044 | 330 260 |
| Bielefeld | 69[1]) | 22 | . | . |
| Brandenburg | 110 | — | 2 040 | . |
| Braunschweig | 412[2])[3]) | 77[2]) | 5 586 | 57 070 |
| Breslau | 1 017[4]) | 725 | 29 766 | .[5]) |
| Bromberg | 150 | 50 | 1 800 | . |
| Charlottenburg | 267 | 584 | 15 000 | 16 313 |
| Danzig | 160 | 240 | 5 038 | .[6]) |
| Darmstadt | 380 | — | 4 000 | . |
| Dortmund | 710 | 290 | 17 998 | . |
| Freiburg | 220 | 70[7]) | 10 000 | 18 500 |
| Königsberg | 1 464 | 823 | 11 095 | — |
| Liegnitz | 165 | — | 2 612 | 26 555 |
| Magdeburg | 540 | 598 | 12 052 | 76 005[8]) |
| Neukölln | 374 | 685 | 8 120 | 96 048 |
| Schöneberg | 474 | 84 | 9 315 | 99 941 |

[1]) Aptierte und drainierte Fläche einschl. d. Dämme, Wege und Gräben. — [2]) Einschl. d. Wege und Gräben. — [3]) Außerdem Privatländereien 54 ha. — [4]) Einschl. der Wälle und Gräben, sowie der Wirtschaftswege. — [5]) Die Verwaltung hat keinen Überschuß ergeben. — [6]) Die Felder werden von einem Pächter bewirtschaftet, der 19 000 M Pacht zahlt. — [7]) Einschl. Wald. — [8]) Ohne Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals.

## V. Die Fäkalabfuhr.

Über die Abführung der Fäkalien berichten insgesamt 86 Städte, und zwar 23 mit mehr als 200 000 Einwohnern (Gruppe A), 23 mit über 100 000 bis 200 000 Einwohnern (Gruppe B) und 40 mit über 50 000 bis 100 000 Einwohnern (Gruppe C). 56 von ihnen leiten die Fäkalien ganz (31) *oder doch wenigstens zum überwiegenden Teile* (*25*) in das Kanalnetz ab. Nach den drei Größengruppen geordnet sind es die folgenden:

**Gruppe A.** *Breslau*, Berlin, Bremen, Charlottenburg, *Cöln mit Ausnahme der rechtsrheinischen und einiger linksrheinischer Gebietsteile*, *Dresden* (*am 1. Juli 1910 begonnen*), Dortmund, *Duisburg mit Ausnahme von D.-Meiderich und D.-Beeck*, Düsseldorf, *Essen mit Ausnahme der eingemeindeten Bürgermeisterei Rellinghausen*, Frankfurt a. M., *Hamburg*, Hannover, Königsberg, *Magdeburg ausschl. der eingemeindeten Vororte*, *München*, Neukölln, d. s. insgesamt 17 von 23.

**Gruppe B.** *Aachen*, Altona, Barmen, Berlin-Wilmersdorf, Braunschweig, *Cassel*, *Danzig*, Elberfeld, *Gelsenkirchen*, *Mannheim*, Posen, Schöneberg, *Straßburg*, Wiesbaden, d. s. insgesamt 14 von 23.

**Gruppe C.** Bielefeld, Bonn, Brandenburg, Bromberg, Coblenz, *Darmstadt*, Elbing, *Frankfurt a. O.*, Freiburg i. Br., Harburg a. E., *Herne*, Lichtenberg, Liegnitz, *Lübeck*, *Metz*, *Mülhausen i. E.*, *Mülheim a. d. R.*, *München-Gladbach*, *Osnabrück*, Potsdam, *Regensburg*, *Remscheid*, Solingen, Spandau, Würzburg, d. s. insgesamt 25 von 40.

In den übrigen 30 Städten werden die Fäkalien entweder in Senkgruben (S) gesammelt und von dort zumeist pneumatisch entleert, oder aber es besteht die Tonnenabfuhr (T). In einigen Städten finden sich beide Systeme nebeneinander. — Nach den drei Größengruppen gliedern sich diese Städte wie folgt.

**Gruppe A.** Chemnitz (S), Kiel (T, z. T. auch S), Leipzig (S), Nürnberg (S), Stettin (S), Stuttgart (S), insgesamt also 6 von 23.

**Gruppe B.** Augsburg (T u. S), Bochum (S), Crefeld (S), Erfurt (S u. T), Halle a. S. (S), Karlsruhe (S), Mainz (S), Plauen (S), Saarbrücken (S u. T.), insgesamt also 9 von 23.

**Gruppe C.** Dessau (S), Flensburg (T), Fürth i. B. (S), Görlitz (T), Hagen (S), Heidelberg (S u. T), Hildesheim (?), Kaiserslautern (S), Königshütte (S), Linden (S), Ludwigshafen (S), Mülheim a. Rh. (S), Oberhausen (S), Offenbach (S u. T), Zwickau (S), insgesamt also 15 von 40.

Auch hier sind wieder einige Ausnahmen zu erwähnen. So wird aus Augsburg mitgeteilt, daß die Einleitung von geklärten Fäkalien in den Straßen ausnahmsweise zugelassen ist, deren Kanäle sich in entsprechendem Zustande befinden und geeignete Vorflut besitzen. Bochum führt die Fäkalien von etwa einem Sechstel der Grundstücke direkt ab, Stettin die eines kleinen unmittelbar an der Oder gelegenen Stadtteils. Erfurt hat im Berichtsjahre zunächst in beschränktem Umfange mit dem Kanalanschluß begonnen, Crefeld am 1. April 1911 (etwa 1200 Häuser) und Hagen am 1. Juli 1911. In Karlsruhe werden 2276 (1907: etwa 1800) Abortgruben nach dem Friedrich-Glaßschen Verfahren desinfiziert und die Fäkalien der Straßenkanalisation zugeleitet. Ähnlich scheint es in Fürth zu sein, wo 50 städtische und private Anwesen biologische Kläranlagen zur Klärung der Abortwässer haben. In mehreren der aufgeführten Städte fließen wenigstens die Überlaufwässer der Fäkalien in das Kanalnetz ab, und nur die festen Rückstände werden abgefahren; so in Dessau, Leipzig, Plauen, Saarbrücken und Stettin. Voraussetzung hierfür ist in der Regel das Vorhandensein von Spülklosettanlagen.

Inwieweit die Fäkalienabfuhr sich in städtischer Regie befindet, und inwieweit sie durch private Unternehmer geschieht, ist bereits unter gleich-

zeitiger Berücksichtigung der für die Abfuhr zu entrichtenden Gebühren in den Jahrgängen 17 und 18 des Jahrbuchs besprochen. — Wir beschränken uns deshalb im folgenden auf eine Aufzählung der inzwischen eingetretenen Veränderungen.

Aachen. Soweit ein Anschluß an die städtische Kanalisation noch nicht erfolgt ist, werden die Abortgruben durch den städtischen Fuhrpark entleert. Pro Kubikmeter des abgefahrenen Grubeninhaltes werden 3 ℳ berechnet, wobei jedoch als Mindestbeträge für eine Grube mit einem Inhalt von nicht mehr als einem Faß (1½ cbm) 8 ℳ, von nicht mehr als zwei Faß (3 cbm) 10 ℳ festgesetzt sind. — Augsburg. Die zum größeren Teil in T und zum kleineren in S gesammelten Fäkalien werden in der einen Hälfte der Stadt durch diese, in der anderen durch einen Unternehmer abgefahren. Gebühren pro T von etwa 180 l Inhalt 0,60 ℳ, pro cbm Grubeninhalt, wenn die Grube weniger als 10 cbm enthält, 3 ℳ, sonst 2,75 ℳ. — Breslau. Leerung der noch vorhandenen Senkgruben von seiten der Stadt auf Wunsch der Grundstückseigentümer. Gebühren: Die wirklich entstehenden Kosten werden mit einem Zuschlag von 15 ℳ für Aufstellung und Unterhaltung der Geräte nur zu ⅔ in Rechnung gestellt. Im Verwaltungsjahre 1910/11 gingen acht Anträge auf Reinigung ein. Kosten der Abfuhr 515 ℳ, Einnahmen (d. s. die Abgaben der Grundstücksbesitzer) 441 ℳ. — Danzig. Sammlung der Fäkalien in nicht kanalisierten Vorstädten in Gruben. Städtische Fäkalabfuhr. Pro Wagen (1½ cbm) 3 ℳ. Ausgaben 3019 ℳ, Einnahmen (d. s. die Abgaben der Grundstücksbesitzer) 1199 ℳ. — Alt-Duisburg. In den Straßenzügen, in denen die Kanalisation die Fäkalien nicht ableitet, werden sie durch Unternehmer abgefahren (S). Pro Kubikmeter des Grubeninhaltes sind, je nachdem Wasserspülung vorhanden ist oder nicht, bei regelmäßig vierteljährlicher Entleerung 2,30 bezw. 1,80 ℳ, bei außergewöhnlicher Entleerung 2,70 bezw. 2,30 ℳ zu zahlen. — Hamburg. Von nicht oder nur teilweise an die Siele angeschlossenen Grundstücken werden die Fäkalien staatsseitig durch Kübel fortgeschafft. Bei definitiven Anlagen wird für die Einstellung eines Kübels eine einmalige Gebühr von 15 ℳ und eine gleichhohe jährliche Abfuhrgebühr erhoben, bei provisorischen Anlagen ist für die Miete des Kübels monatlich 1 ℳ zu entrichten und für die Entleerung vierteljährlich 3,75 ℳ. (Über die Kosten der Abfuhr usw. s. Zusammenstellung weiter unten.) — Heidelberg. S und T in städtischer Regie. Grubenentleerung pro cbm 1 ℳ, Tonnenabfuhr 20 Pf. pro fahrbare Tonne, außerdem jährlich 5 ℳ Miete. — Hildesheim. Abfuhr durch Unternehmer. — Ludwigshafen. S. Die Fäkalien werden durch einen beauftragten Unternehmer abgefahren. Pro Kubikmeter des Grubeninhaltes sind 1,65 ℳ zu entrichten. Dabei sind für die Gruben mit Überlauf je nach der Stockwerkshöhe der Häuser Minimalquanta von 2,5—10 cbm festgesetzt. Gründliche Reinigung 25 ℳ. — Mannheim. Soweit die Fäkalien nicht in die Kanäle eingeleitet werden, Grubenentleerung in städtischer Regie. Für 1 cbm Latrine 2 ℳ. — Mülheim a. Rh. Abfuhr durch Unternehmer. 1,60 ℳ pro Faß von 1200—1600 l Rauminhalt. — Nürnberg. S. Gemeindlicher Betrieb „Städtische Grubenentleerung". Gebühr für ein gefülltes Faß (1,20 cbm) 3,25 ℳ. — Osnabrück. Bei noch nicht ausgeführtem Anschluß an die Vollkanalisation fährt ein Unternehmer die Fäkalien ab. Ebenso in Regensburg und Remscheid. — Plauen. S. Die Reinigung liegt in den Händen eines Privatunternehmers. Kosten: Gewöhnliche Aborte 5 ℳ, mit Wasserspülung 6,50 ℳ, Nachräumung 8 ℳ pro cbm. — Saarbrücken. S. u. T. Abfuhr durch Privatunternehmer.

Über die Kosten der städtischen Fäkalienabfuhr, die Einnahmen aus den Abgaben der Grundstücksbesitzer und aus der Verwertung der Fäkalien gibt die folgende Zusammenstellung Aufschluß.

| Städte | Kosten der Abfuhr ℳ | Abgaben der Grundstücksbesitzer ℳ | Erlös aus dem Verkauf der Fäkalien ℳ | Sonstige Einnahmen ℳ | Einnahmen zusammen ℳ |
|---|---|---|---|---|---|
| Augsburg . . . | 57 122 | 53 653 | 2 200 | — | 55 853 |
| Dessau . . . . | 14 650 | 14 757 | — | — | 14 757 |
| Erfurt . . . . . | 206 000 | 158 800 | 46 697 | 556 | 206 053 |
| Flensburg . . . | 154 842 | 123 973 | 14 256 | 8 096 | 146 325 |
| Fürth . . . . . | . | 63 097 | 21 286 | — | 84 383 |

| Städte | Kosten der Abfuhr | Abgaben der Grundstücks-besitzer | Erlös aus dem Verkauf der Fäkalien | Sonstige Einnahmen | Einnahmen zusammen |
|---|---|---|---|---|---|
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| Görlitz . . . . | 104 959 | 42 036 | 728 | 406 | 43 170 |
| Hamburg . . . | 112 059 | 56 140 | 109 | — | 56 249 |
| Heidelberg . . . | 133 844 | 56 135 | 28 570 | 51 708[1]) | 136 413 |
| Kiel . . . . . . | 632 609[2]) | 358 130 | 187 503 | 86 976 | 632 609 |
| Königshütte . . | 8 696 | . | . | . | 6 892 |
| Mainz . . . . . | 132 236 | 40 577 | 57 737 | 255 | 98 569 |
| Mannheim . . . | 64 647 | 44 990 | 3 828 | — | 48 818 |
| Nürnberg . . . | 333 436 | 248 825 | 77 753 | 11 227 | 337 805 |
| Offenbach . . . | 17 498 | 16 667 | 4 021 | 98 | 20 786 |
| Straßburg . . . | 70 327 | 42 294 | 25 262 | 4 178 | 71 734 |
| Stuttgart. . . . | 1 111 226 | 578 442 | 330 778 | 196 958 | 1 106 178 |

## VI. Die öffentlichen Bedürfnisanstalten.

In Haupttabelle III sind die öffentlichen Bedürfnisanstalten nach ihrer Zahl und Art, die für sie gemachten Aufwendungen und die durch ihren Betrieb erzielten Einnahmen vorgetragen. Eine weitere Spalte gibt Aufschluß über die Reinigung der Pissoire.

Die Frage nach den Einnahmen blieb wiederum vielfach unbeantwortet, was vielleicht darauf zurückzuführen sein mag, daß ähnlich wie in Potsdam die Wärterinnen die Einnahmen als Entgelt für ihre Arbeit erhalten. — Für den Gebrauch der Tabelle sind folgende Erläuterungen und Berichtigungen der früher gebrachten Angaben nötig.

**Zu Spalte 1 ff.** Bremen. Die für das Jahr 1908 mitgeteilten Zahlen sind zu berichtigen: 60 Pissoirs, 0 Klosettanlagen, 36 Bedürfnisanstalten. — Offenbach. Die Zahl der Pissoirs hat sich von 1908 bis 1910 infolge von Abbruch bezw. Schließung alter P. um 8 (10 gegen 18) vermindert. — Wiesbaden. Die Angaben des Jahres 1908 waren irrig.

**Zu Spalte 3.** Hannover. Von Privaten unterhalten.

**Zu Spalte 5.** Altona. Ausschl. Öl und Wasser. — München. Darunter 11 343 ℳ für den Betrieb von gemeindlichen Schwemmaborten, die nur für bestimmte Häuser dienen (s. Bemerk. zu Spalte 8).

**Zu Spalte 6.** Frankfurt a. O. Darunter Ausgaben für Anschluß an die Kanalisation.

**Zu Spalte 5 und 6.** Breslau. Ausschl. der Kosten für das von den Wasserwerken unentgeltlich abgegebene Wasser. — Frankfurt a. M. 1908 lies: Ordentliche Ausgaben für den Betrieb 44 950 ℳ, bauliche Unterhaltung 1356 ℳ.

**Zu Spalte 8.** München. Hierunter erscheinen 1524 ℳ Gebühren für die Benutzung der oben (Spalte 5) erwähnten nicht öffentlichen Schwemmaborte. — Potsdam. Die Einnahmen aus der Benutzung der Klosetts erhalten die Wartefrauen.

[1]) Hierunter Zuschuß der Stadt zur Fäkalienabfuhr 23 000 ℳ. — [2]) Einschließlich 36 129 ℳ Zinsen, 197 426 ℳ Amortisation und 25 928 ℳ Ablieferung an die Stadthauptkasse.



## I. Ausdehnung des Kanalnetzes[1]) im Jahre 1910.

| Städte (* = Kalenderjahr) | Länge der Kanäle in m am Jahresschluß: Tonrohrkanäle | Zementbetonkanäle | Gemauerte Kanäle | Sonstige Kanäle | Zusammen | Größe des dadurch entwässerten Gebiets in ha | Zahl der angeschlossenen Grundstücke | Deren Bewohner | Menge der Abwässer in 1000 cbm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| Berlin | 891 474 | — | 189 421 | — | 1 080 895 | 6 054 | 31 659 | 2 135 239 | 106 044 |
| Bremen | 227 639 | 17 742 | 98 151 | — | 343 532 | 2 461 | . | . | 14 600 |
| | *17 060* | — | *1 625* | — | *18 685* | *86* | | | |
| Breslau | 234 488 | 18 804 | 64 277 | 3 251 | 320 820 | . | 10 740 | 514 500 | 29 766 |
| Charlottenburg | 172 562 | — | 42 693 | — | 215 255 | 1 110 | 4 601 | 271 669 | 15 000 |
| Chemnitz* | 93 403 | 37 879 | 63 173 | 6 783 | 201 283 | 1 271 | . | 277 000 | . |
| Cöln | 160 365 | 99 235 | 117 890 | 20 908 | 398 398 | 2 740 | 26 990 | . | 25 500 |
| | *11 258* | *5 005* | *5 340* | — | *21 603* | | | | |
| Dortmund | 47 974 | 62 916 | 65 863 | — | 176 753 | 1 650 | 11 100 | 203 000 | 17 998 |
| Dresden* | 42 846 | 310 145 | 80 626 | — | 433 617 | 4 200 | 16 200 | 545 500 | . |
| Duisburg | 52 800 | 44 600 | 12 300 | 500 | 110 200 | 950 | . | . | . |
| D.-Meiderich | — | 12 705 | 575 | — | 13 280 | 249 | 114 | 1 635 | . |
| D.-Ruhrort | 13 122 | 515 | 3 890 | — | 17 527 | 87 | 1 502 | — | . |
| Düsseldorf | 177 797 | 29 112 | 8 923 | 2 378 | 299 210 | 2 057 | 14 122 | 296 000 | . |
| | *8 685* | *4 394* | *7 502* | — | *20 581* | *126* | *184* | *4 000* | |
| Essen | 166 883 | 11 748 | 23 140 | 1 665 | 203 436 | 1 889 | 14 963 | 273 000 | . |
| | *1 350* | — | — | — | *1 350* | *12* | *98* | *500* | |
| Frankfurt a. M. | 46 995 | 2 325 | 271 058 | — | 320 378 | 1 924 | . | . | 34 276 |
| | *6 972* | *2 345* | *920* | — | *10 237* | *42* | | | |
| Hamburg* | 78 954 | — | 426 913 | — | 505 867 | 5 200 | 34 378 | 1 016 000 | 69 350 |
| Hannover | 162 414 | 11 380 | 46 389 | — | 220 183 | 1 106 | 10 000 | 225 000 | 11 450 |
| | *4 958* | *5 223* | — | — | *10 181* | *84* | *490* | *11 025* | |
| Kiel | 109 572 | 41 096 | 310 | 30 000 | 180 978 | . | . | . | . |
| Königsberg | 81 884 | 4 180 | 18 379 | 27 680 | 132 123 | 608 | 6 593 | 238 000 | 11 095 |
| | *100 266* | *33 679* | *747* | *3 093* | *137 785* | *796* | | | |
| Leipzig* | 215 504 | 14 301 | 189 207 | 1 653 | 420 665 | 5 517 | . | 516 000 | 33 154 |
| Magdeburg | 98 000 | 7 000 | 65 000 | — | 170 000 | 1 830 | 7 373 | 250 000 | 12 052 |
| München* | 46 075 | — | 260 554 | 1 305 | 307 934 | 2 500 | 13 226 | . | . |
| Neukölln | 123 661 | 4 574 | 9 986 | 62 | 138 283 | 660 | 2 949 | 240 491 | 8 120 |
| Nürnberg* | — | 218 355 | — | — | 218 355 | 1 439 | 14 581 | . | . |
| Stettin | 71 027 | 49 134 | 9 940 | 412 | 130 513 | 1 300 | 4 310 | 200 000 | . |
| Stuttgart | . | . | . | . | 232 894 | 2 200 | 13 000 | 265 000 | . |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Aachen | 1 640 | 94 329 | 17 023 | — | 112 992 | 1 923 | 9 768 | . | . |
| Altona | 62 620 | 4 734 | 67 624 | 697 | 135 675 | 950 | 11 289 | 173 083 | . |
| Augsburg* | 8 910 | 47 771 | 17 884 | 1 163 | 75 728 | 639 | . | . | . |
| Barmen | . | . | . | . | 8 087 | 37 | . | . | . |
| | . | . | . | . | *117 849* | *750* | . | . | |
| Berlin-Wilmersdorf | 38 663 | 4 602 | 3 756 | — | 47 021 | 640 | 1 850 | 111 680 | 5 422 |
| | *124 954* | *25 620* | *28 515* | — | *179 089* | | | | |

[1]) Die Kursivzahlen beziehen sich auf das Trennsystem.

Noch Tabelle I.

| Städte (* = Kalender-jahr) | Länge der Kanäle in m am Jahresschluß: Tonrohr-Kanäle | Zement-betonkanäle | Gemauerte Kanäle | Sonstige Kanäle | Zusammen | Größe des dadurch entwässerten Gebiets in ha | Zahl der angeschlossenen Grundstücke | Deren Bewohner | Menge der Abwässer in 1000 cbm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| Bochum | . | . | . | . | 96 000 | 800 | 5 500 | 105 000 | 8 3[illegible] |
| Braunschweig | 85 573 | 6 560 | 19 703 | 1 653 | 113 489 | 965 | 7 300 | 140 000 | 5 5[illegible] |
| Cassel | 54 725 | 34 200 | 17 730 | 2 300 | 108 955 | 1 300 | 3 550 | 135 000 | 8 827 |
| | *32 775* | *8 500* | *70* | — | *41 345* | *900* | *300* | *8 000* | |
| Crefeld | 79 200 | — | 57 398 | — | 136 598 | 650 | 8 363 | 116 000 | 6 000 |
| Danzig | 94 220 | 5 902 | 4 680 | 1 140 | 105 942 | 2 600 | 7 226 | 163 000 | 5 03[illegible] |
| | *1 500* | *31 100* | *1 400* | *100* | *34 100* | . | *124* | . | |
| Elberfeld | 8 140 | — | 5 270 | — | 13 410 | 80 | 7 200 | 127 500 | 16 000 |
| | *141 890* | — | *39 030* | — | *180 920* | *920* | | | |
| Erfurt | 98 195 | 12 744 | 9 040 | 1 523 | 121 502 | 490 | 6 670 | 111 407 | . |
| Gelsenkirchen | 37 145 | 17 552 | 25 404 | 2 465 | 82 566 | 541 | 4 832 | 117 000 | . |
| Halle a. S. | . | . | . | . | 89 000 | 950 | . | . | . |
| Karlsruhe* | 1 159 | 88 239 | 24 135 | 670 | 114 203 | 857 | 5 400 | 124 954 | . |
| Mainz[1]) | . | . | . | . | 91 994 | 476 | 4 521 | 104 400 | . |
| | *3 560* | *1 888* | *1 115* | — | *6 563* | 18 | | | |
| Mannheim* | 86 370 | 6 384 | 74 671 | — | 167 425 | 989 | 8 000 | 175 000 | 22 500 |
| Plauen* | 84 490 | 31 845 | — | — | 116 335 | 700 | 5 580 | 121 000 | . |
| | *1 227* | — | — | — | *1 227* | *80* | | | |
| Posen | 22 850 | 63 670 | 10 070 | 2 470 | 99 060 | 1 200 | 2 498 | 150 000 | 5 600 |
| | *3 340* | *240* | — | — | *3 580* | *10* | . | 150 | |
| Saarbrücken | . | . | . | . | 65 000 | . | . | . | . |
| Schöneberg | 95 542 | — | 24 324 | — | 119 866 | 600 | 2 644 | 171 095 | 9 315 |
| Straßburg | 78 400 | — | 55 200 | — | 133 600 | 900 | 5 200 | 140 000 | 16 000 |
| Wiesbaden | 19 122 | 69 488 | 44 390 | 2 113 | 135 113 | 630 | 4 800 | 109 000 | 10 000 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 84 804 | 34 302 | 19 904 | — | 139 010 | 316 | 3 380 | 48 400 | . |
| | | | | | | *114* | *1 390* | *19 900* | |
| Bonn | — | 78 870 | 2 800 | — | 81 670 | 734 | 6 090 | . . | . |
| Brandenburg | 33 700 | 1 980 | 4 500 | 6 200 | 46 380 | 350 | 2 387 | 53 200 | 2 040 |
| Bromberg | *1 178* | *49 372* | *1 646* | *3 448* | *55 644* | *662* | *2 254* | *56 165* | *1 800* |
| Coblenz | 23 000 | 550 | 13 824 | — | 37 374 | 365 | 2 150 | 45 000 | 180 |
| | *14 000* | — | *600* | — | *14 600* | *40* | *15* | *100* | |
| Darmstadt | 72 332 | 6 356 | 27 289 | — | 105 977 | 580 | 5 969 | 89 000 | 4 000 |
| Dessau[2]) | 57 277 | 9 850 | 13 218 | — | 80 345 | . | 3 300 | 56 600 | . |
| Elbing | *44 286* | *4 102* | — | *577* | *48 965* | *460* | *2 736* | *52 000* | *1 218* |
| Frankfurt a. O.[1]) | 25 383 | 7 610 | 3 305 | 415 | 36 713 | 306 | 2 380 | 52 000 | . |
| | *17 092* | — | — | *1 864* | *18 956* | *106* | *240* | *4 900* | |
| Freiburg* | 3 214 | 104 175 | — | 669 | 108 058 | . | 4 910 | 83 000 | 10 000 |
| Fürth* | 31 600 | — | 14 000 | — | 45 600 | 420 | 3 700 | 66 500 | . |
| Görlitz | — | — | 20 000 | — | 20 000 | . | . | . | 500 |
| | *27 600* | *13 880* | — | — | *41 480* | . | . | . | |
| Hagen | 15 640 | 1 000 | 11 260 | — | 27 900 | 200 | 1 100 | 22 000 | . |
| | *800* | *1 310* | *1 200* | — | *3 310* | *10* | *65* | *1 300* | . |

Anmerkungen siehe Seite 525.

Noch Tabelle I.

| Städte (= Kalender-jahr) | Länge der Kanäle in m am Jahresschluß: Tonrohr-kanäle | Zement-betonkanäle | Gemauerte Kanäle | Sonstige Kanäle | Zusammen | Größe des dadurch entwässerten Gebiets in ha | Zahl der angeschlossenen Grundstücke | Deren Bewohner | Menge der Abwässer in 1000 cbm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. |
| Harburg . . . | *41 146* | — | *7 293* | *304* | *48 743* | *580* | *2 850* | *64 000* | *2 200* |
| Heidelberg . . | 35 400 | 23 540 | 2 320 | 140 | 61 400 | 332 | 3 700 | 51 000 | . |
| | *1 060* | . | . | . | *1 060* | *6* | *65* | *650* | |
| Herne . . . . | 24 220 | 8 450 | 3 700 | — | 36 370 | . | . | . | . |
| Hildesheim . . | 29 800 | | 32 800 | — | 62 600 | 350 | 4 840 | 53 300 | . |
| | *2 400* | | *2 400* | — | *4 800* | *30* | *250* | *1 500* | |
| Kaiserslautern* | 32 277 | 18 184 | 12 942 | — | 63 403 | 336 | 4 240 | 50 000 | . |
| Königshütte . | *9 000* | *4 500* | — | — | *13 500* | . | *495* | *25 000* | . |
| Lichtenberg . | *50 472* | *1 312* | — | *1 508* | *53 292* | *200* | *820* | *46 000* | *1 523* |
| Liegnitz . . . | 49 130 | 2 136 | 5 646 | 836 | 57 748 | . | . | . | 2 612 |
| Lübeck . . . | 103 074 | 3 002 | 6 561 | — | 112 637 | 651 | . | . | . |
| Ludwigshafen* | 5 603 | 42 025 | 9 005 | 507 | 57 140 | 343 | 2 427 | 68 700 | . |
| Metz . . . . | 18 436 | 7 966 | 28 296 | 50 | 54 748 | . | 2 440 | . | . |
| Mülhausen i. E. | 56 273 | 4 963 | 30 815 | 203 | 92 254 | 568 | 4 606 | 66 130 | . |
| Mülheim Rhein | 8 683 | 22 155 | 230 | — | 31 068 | 504 | 2 463 | 38 000 | . |
| „ Ruhr[1]) | 42 845 | | 8 629 | — | 51 474 | 430 | 2 539 | 60 000 | 1 840 |
| M.-Gladbach . | 3 343 | 2 072 | 615 | — | 6 030 | 34 | 600 | 6 300 | 9 000 |
| | *38 042* | *35 113* | *10 655* | *1 115* | *84 925* | *872* | *4 000* | *40 000* | |
| Offenbach . . | 37 000 | 14 430 | 12 340 | — | 63 770 | 520 | 3 600 | 76 000 | . |
| Osnabrück . . | 36 201 | 3 776 | 25 944 | 3 560 | 69 481 | 475 | 5 100 | 64 600 | . |
| Potsdam[1]) . . | 50 832 | — | 1 789 | — | 52 621 | 737 | 2 317 | 49 175 | 3 500 |
| | *22 765* | — | *330* | — | *23 095* | *189* | *375* | *9 550* | |
| Regensburg* . | 20 484 | 5 482 | 12 594 | — | 38 560 | 300 | 1 630 | 30 000 | . |
| Remscheid . . | *74 261* | *5 747* | *4 599* | *7 488* | *92 095* | *436* | *2 509* | *31 750* | *2 143* |
| Solingen . . . | 32 000 | — | 2 000 | — | 34 000 | 400 | 1 500 | 20 000 | 625 |
| Spandau . . . | 37 496 | 14 600 | — | — | 52 096 | 477 | 1 492 | 45 000 | 2 265 |
| | *23 540* | *4 364* | — | — | *27 904* | *372* | *674* | *37 000* | |
| Würzburg* . . | 6 247 | | 69 006 | | 75 253 | . | . | . | . |
| Zwickau* . . | 58 922 | — | — | — | 58 922 | . | 3 159 | 73 152 | . |

[1]) Mainz berichtet über das Rechnungsjahr 1909/10, ebenso Frankfurt a. O., Mülheim a. d. R. und Potsdam. — [2]) Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni.

**Anmerkungen zu Tabelle II** (Seite 526—529).

[1]) Außerdem 37 227 ℳ von den Hausbesitzern zu erstattende Kosten für Anlage der Kanal- und Drain-Zweigleitungen (s. Anmerk. 3) und 6898 ℳ Unterhaltungskosten einer Chaussee. — [2]) Unter Ausschluß der Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals der gesamten Kanalisation berechnen sich die Gesamtkosten pro Kopf der Bevölkerung in dem kanalisierten Stadtgebiet auf 0,72 ℳ und die Aufwendungen pro Kubikmeter Abwasser auf 0,012 ℳ. — [3]) Darunter Kanalgebühren 750 886 ℳ, Beiträge der Anlieger an neu angelegten Straßen zu den Kosten der Kanalisation 36 694 ℳ, Beiträge der Grundbesitzer zu den Kosten der Senkgrubenreinigung 441 ℳ. — Außerdem 70 327 ℳ Erstattung der Kosten für Anlage der Kanal- und Drain-Zweigleitungen. — [4]) Bei den Ausgaben sind die Gehälter usw. nicht berücksichtigt, da sie unter anderen Etatspositionen verrechnet werden. Bei der Errechnung des Zuschusses sind sie dagegen in Betracht gezogen. — [5]) Auch Einnahmen für landwirtschaftliche Produkte. — [6]) In Spalte 3 enthalten. — [7]) d. s. abgerundete Zahlen. — [8]) Ohne Amortisation. — [9]) Dazu kommen noch 280 ℳ Rückeinnahmen, 435 ℳ Entschädigungen und Mieteinnahmen. — [10]) Nur für neue Kanäle. — [11]) d. i. der im Haushaltsplan veranschlagte Betrag. Der tatsächliche Zuschuß der Stadt wird erst später festgestellt. — [12]) Darin nachträglich eingegangene Gebühren der eingemeindeten Vororte für zwei Jahre. — [13]) Die Stadt zahlt 20 % der Gesamtbetriebsausgabe (von 146 000 ℳ 29 200 ℳ) als Zuschuß, der etwaige Überschuß fließt in einen Ausgleichsfonds. — [14]) Bei 2 264 538 cbm der Kläranlage zugeführten Abwässern und 1 500 000 cbm direkt dem Vorfluter zugeführten Abwässern.

## II. Kosten der Kanalisation im Jahre 1910 in Mark.

| Städte (* = Kalenderjahr) | Reinigung des Kanalnetzes | Bauliche Unterhaltung | Sonstige Unterhaltung und Betrieb | Verzinsung und Tilgung | Pumpbetrieb: Betriebskosten | Pumpbetrieb: Verzinsung und Tilgung | Klär- und Rieselbetrieb: Betriebskosten | Klär- und Rieselbetrieb: Verzinsung und Tilgung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin | 635 588 | | 1 090 112 | 8 584 107 | 1 191 678 | ← | 6 457 580 | ← |
| Bremen | 112 815 | | — | . | 59 344 | | | |
| Breslau | 124 432 | | 138 819 | 629 444 | 90 146 | ← | 17 436 | ← |
| Charlottenburg | 106 950 | 195 262 | | 453 830 | 228 378 | 111 638 | 105 762 | 83 57[illegible] |
| Chemnitz* | 37 220 | 16 062 | 26 161 | . | — | — | — | — |
| Cöln[4]) | 163 723 | 26 156 | 34 828 | 530 882 | 8 332 | ← | 48 736 | ← |
| Dortmund | 80 701 | | 105 953 | 242 736 | — | — | 90 275 | 326 877 |
| Dresden* | 154 482 | 55 931 | . | . | 32 869 | . | 45 049 | . |
| Düsseldorf | 143 500 | 18 000 | 185 000 | 620 007 | — | — | 39 327 | ← |
| Essen | 75 820 | 37 100 | 114 833 | 257 793 | — | — | 133 177 | 12 0[illegible] |
| Frankfurt a. M. | 89 500 | | 132 190 | 665 610 | 5 360 | ← | 82 000 | 110 [illegible] |
| Hannover | . | . | . | 1 176 896 | . | ← | . | ← |
| Königsberg | 61 592 | 13 598 | 169 152 | 671 381 | 88 014 | ← | 28 915 | ← |
| Leipzig* | 120 804 | 172 851 | — | — | 46 400 | — | 424 121 | 44 367 |
| Magdeburg | | 110 498 | | . | 75 374 | . | 19 910 | . |
| München* | 91 392 | 36 694 | 275 574 | 1 115 153 | — | — | — | — |
| Neukölln | 60 780 | 9 181 | 26 907 | 161 965 | 119 592 | 222 768 | 29 381 | 146 771 |
| Nürnberg* | 64 803 | 6 854 | 5 652 | 375 000 | — | — | — | — |
| Stettin | 53 036 | 9 975 | 19 565 | 280 000 | — | — | — | — |
| Stuttgart | 38 800 | 13 300 | 7 000 | . | — | — | — | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen | 23 500 | — | ← | . | — | — | . | . |
| Altona | 14 767 | 10 529 | 11 873 | 323 820 | — | — | — | — |
| Augsburg* | 8 723 | 16 487 | — | . | — | — | (8 776) | — |
| Barmen | 95 948 | 18 617 | 1 992 | 129 670 | — | — | 36 049 | |
| Berlin-Wilmersdorf | 41 775 | 2 825 | 15 030 | 453 080 | 70 420 | 224 400 | 23 000 | 177 370 |
| Bochum | 45 000 | | 38 300 | 96 500 | — | — | 14 400 | 14 8[illegible] |
| Braunschweig | 14 048 | 15 396 | 28 532 | 234 792 | 32 112 | 53 640 | 69 664 | 111 046 |
| Cassel | 28 211 | 8 000 | — | . | 3 600 | . | 13 044 | . |
| Crefeld | 27 486 | 4 528 | 132 019 | 247 702 | — | — | 8 030 | ← |
| Danzig | 31 097 | 5 511 | 3 946 | 189 895 | 32 816 | ← | 249 | — |
| Elberfeld | 62 739 | 6 486 | 63 450 | 654 436 | — | — | 77 653 | 28 18[illegible] |
| Erfurt | 17 443 | 7 780 | 26 329 | 16 054 | — | — | 4 212 | . |
| Gelsenkirchen | 34 658 | 5 526 | 53 085 | 203 739 | — | — | 2 829 | ← |
| Halle a. S. | 24 300 | 10 062 | 30 555 | . | — | — | . | . |
| Karlsruhe* | 21 100 | 3 200 | 12 600 | . | — | — | — | — |
| Mainz | 33 655 | 13 601 | — | . | 15 698 | 12 810 | — | — |
| Mannheim* | 78 279 | 9 266 | . | . | 61 800 | → | 32 594 | 64 300 |
| Plauen* | 13 847 | 11 414 | — | . | — | — | — | — |

Anmerkungen s. Seite 525.

| Ordentliche Gesamtaufwendungen der Kanalisation: Überhaupt | pro Kopf der Bevölkerung im kanalis. Gebiet | pro cbm Abwasser | Einnahmen aus Beiträgen und Gebühren | Zuschuß der Stadt: Überhaupt | pro Kopf der Gesamtbevölkerung | Städte (* = Kalenderjahr) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | |
| | | | | | | **Gruppe A.** |
| 17 959 065 | 8,41 | 0,17 | 10 230 523 | 1 211 524 | 0,60 | Berlin |
| . | . | . | — | . | . | Bremen |
| 1 000 277[1]) | 1,94[2]) | 0,033[2]) | 797 975[3]) | . | . | Breslau |
| 1 285 398 | 4,73 | 0,086 | 1 013 766 | 62 000 | 0,21 | Charlottenburg |
| . | . | . | 5 583 | . | . | Chemnitz* |
| . | . | . | 1 320 716 | 143 472 | 0,28 | Cöln[4]) |
| 846 542 | 4,17 | 0,047 | 910 118 | . | . | Dortmund |
| . | . | . | . | . | . | Dresden* |
| 1 005 834 | 3,35 | . | 802 386 | 203 448 | 0,57 | Düsseldorf |
| 630 803 | 2,97 | . | 426 530 | 204 273 | 0,70 | Essen |
| 1 236 150 | . | 0,036 | 1 147 450 | 88 700 | . | Frankfurt a. M. |
| 1 414 833 | 8,39 | 0,12 | 1 307 408 | 76 970 | 0,26 | Hannover |
| 1 032 652 | 4,34 | 0,09 | 567 112 | 465 540 | 1,92 | Königsberg |
| 808 543 | 1,31 | 0,024 | — | 785 255 | 1,34 | Leipzig* |
| . | . | . | 179 499 | . | . | Magdeburg |
| 1 518 813 | . | . | 813 362 | 705 451 | . | München* |
| 777 345 | 3,23 | 0,095 | 706 731 | 70 614 | 0,31 | Neukölln |
| 452 309 | . | . | 52 491 | 399 818 | 1,22 | Nürnberg |
| 362 576 | 1,81 | . | 371 776 | . | . | Stettin |
| . | . | . | 171 400 | 528 000 | 1,88 | Stuttgart |
| | | | | | | **Gruppe B.** |
| . | . | . | 104 606 | . | . | Aachen |
| 360 989 | 2,09 | . | 99 643 | 261 346 | 1,53 | Altona |
| . | . | . | 43 129 | . | . | Augsburg* |
| 282 276 | . | . | 176 430 | 100 329 | 0,59 | Barmen |
| 1 007 900 | 9,02 | 0,19 | 893 834 | . | . | Berlin-Wilmersdorf |
| 209 000 | 1,99 | 0,025 | 50 000 | 159 000 | 1,18 | Bochum |
| 559 228 | 3,99 | 0,10 | 203 520 | 221 370 | . | Braunschweig |
| . | . | . | 168 770 | . | . | Cassel |
| 419 765 | 3,62 | 0,07 | 377 296 | 42 469 | 0,33 | Crefeld |
| 295 726 | . | 0,059 | 304 862 | . | . | Danzig |
| 892 952 | 7,00 | 0,06 | 448 136 | 392 716 | 2,28 | Elberfeld |
| 71 818 | 0,64 | . | 53 513 | 18 305 | 0,16 | Erfurt |
| 299 837 | 2,56 | . | 238 831 | . | . | Gelsenkirchen |
| . | . | . | 126 041 | . | . | Halle a. S. |
| . | . | . | . | . | . | Karlsruhe* |
| . | . | . | — | . | . | Mainz |
| . | . | . | 305 000 | . | . | Mannheim* |
| . | . | . | . | . | . | Plauen* |

Anmerkungen s. Seite 525.

Noch Tabelle II.

| Städte (* = Kalenderjahr) | Reinigung des Kanalnetzes | Bauliche Unterhaltung | Sonstige Unterhaltung und Betrieb | Verzinsung und Tilgung | Pumpbetrieb: Betriebskosten | Pumpbetrieb: Verzinsung und Tilgung | Klär- und Rieselbetrieb: Betriebskosten | Klär- und Rieselbetrieb: Verzinsung und Tilgung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| Posen | 36 525 | 16 559 | — | 231 321 | 40 452 | ← — | 8 831 | ← |
| Saarbrücken | 26 172 | 13 036 | . | . | — | — | — | — |
| Schöneberg | 89 440 | 6 451 | 39 529 | 690 501 | 154 156 | ← | 128 009 | 207 585 |
| Straßburg | 70 000 | 3 000 | 16 000 | 400 000 | — | — | 14 600 | ← — |
| Wiesbaden | 30 000 | 15 000 | 14 000 | 455 942 | — | — | 21 000 | ← |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld | | 22 140 | | . | 16 750 | . | 12 564 | . |
| Bonn | 35 364 | 5 290 | — | . | — | — | 5 276 | . |
| Brandenburg | 10 643 | 2 836 | 16 249 | 105 995 | 21 807 | ← | 41 526 | 5 490 |
| Bromberg | 18 602 | 15 240 | 77 374 | 96 426 | ← [6] | 18 000 | ← [6] | 38 483 |
| Coblenz | 12 000 | 6 000 | . | . | — | — | 5 000 | . |
| Darmstadt | 4 000 | 6 000 | — | . | — | — | . | . |
| Dessau | 24 533 | 2 039 | 12 168 | 54 673 | — | — | — | — |
| Elbing | 29 000[7] | 2 000 | 11 400 | 102 000[8] | 8 000 | 5 000[8] | 77 156 | 36 000 |
| Frankfurt a. O. | 12 553 | 2 800 | 8 400 | 81 500 | 9 565 | ← | 434 | ← |
| Freiburg* | 17 056 | | . | . | — | — | 6 000 | . |
| Fürth * | 8 500 | . | 10 500 | . | — | — | — | — |
| Hagen | 22 000 | 3 068 | 770 | 120 995 | — | — | — | — |
| Harburg | 13 000 | 3 000 | 19 000 | 158 650 | 3 500 | 1 200 | 8 000 | 6 900 |
| Heidelberg | 13 480 | 3 182 | 4 900 | . | — | — | — | — |
| Hildesheim | 10 000 | 500 | 500 | 123 000 | — | — | 1 000 | ← |
| Kaiserslautern* | 20 927 | 8 853 | 16 578 | 129 390 | — | — | — | — |
| Königshütte | 2 271 | 6 431 | . | . | — | — | — | — |
| Lichtenberg | 20 000 | | 7 076 | . | . | . | 241 184 | |
| Liegnitz | 18 804 | 25 896 | 120 022 | 55 038 | 30 156 | ← | 10 527 | 80 042 |
| Lübeck | 9 268 | 8 013 | . | . | — | — | — | — |
| Ludwigshafen* | 34 695 | 1 156 | 3 081 | . | 13 321 | . | — | — |
| Metz | 26 500 | | . | . | — | — | — | — |
| Mülhausen i. E. | 39 968 | | . | . | 42 621 | . | — | — |
| Mülheim Rhein | 13 712 | | — | 48 909 | — | — | — | — |
| „ Ruhr | 5 000 | 6 300 | | 43 522 | — | — | 11 000 | ← |
| M.-Gladbach | 47 050 | 12 130 | 27 763 | 135 300 | — | — | 18 215 | ← |
| Offenbach | 26 176 | 8 500 | 391 | . | — | — | — | — |
| Osnabrück | 10 524 | 7 646 | 22 330 | 105 500 | — | — | — | — |
| Potsdam | 27 774 | 14 669 | 5 188 | . | 30 000 | . | 88 970 | . |
| Regensburg* | 8 942 | 294 | — | 122 989 | — | — | — | — |
| Remscheid | 13 815 | | 4 954 | 156 260 | — | — | 18 174 | ← |
| Spandau | 48 400 | 19 000 | 38 330 | 82 820 | 9 400 | 26 000 | 125 000 | 19 380 |
| Würzburg* | 35 449 | 4 500 | — | 98 243 | — | — | — | — |
| Zwickau* | 7 144 | 4 423 | . | . | — | — | — | — |

Anmerkungen s. Seite 525.

| Ordentliche Gesamtaufwendungen der Kanalisation | | | Einnahmen aus Beiträgen und Gebühren | Zuschuß der Stadt | | Städte (* = Kalenderjahr) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Überhaupt | pro Kopf der Bevölkerung im kanalis. Gebiet | pro cbm Abwasser | | Überhaupt | pro Kopf der Gesamt-bevölkerung | |
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | |
| 333 688 | 2,22 | 0,06 | 257 408 | . | . | Posen |
| . | . | . | . | . | . | Saarbrücken |
| 1 315 671 | . | . | 867 141 | 444 846 | 2,64 | Schöneberg |
| 503 600 | 3,60 | 0,031 | 346 031 | 157 569 | 0,88 | Straßburg |
| 535 942 | 4,92 | 0,053 | 455 000 | . | . | Wiesbaden |
| | | | | | | **Gruppe C.** |
| . | . | . | . | . | . | Bielefeld |
| . | . | . | 265 600 | . | . | Bonn |
| 204 546 | 3,84 | 0,10 | 91 749[5]) | 112 797 | 2,12 | Brandenburg |
| 264 125 | 4,70 | 0,15 | 177 230 | . | . | Bromberg |
| ca. 100 000 | . | . | ca. 62 000 | . | . | Coblenz |
| . | . | . | 87 523 | . | . | Darmstadt |
| 93 413 | 1,65 | — | 24 772 | 68 641 | 1,21 | Dessau |
| 270 556 | 5,20 | 0,22 | 175 872 | 94 684 | 1,62 | Elbing |
| 115 252 | 2,03 | . | 86 249[9]) | 28 288 | 0,42 | Frankfurt a. O. |
| . | . | . | 14 137 | . | . | Freiburg* |
| . | . | . | 15 788[10]) | . | . | Fürth* |
| 146 833 | 6,30 | . | 27 445 | 119 388 | 1,35 | Hagen |
| 213 250 | 3,33 | 0,10 | 180 000 | 45 000[11]) | 0,67 | Harburg |
| . | . | . | 24 497 | . | . | Heidelberg |
| 135 000 | 2,46 | . | 89 500 | 45 500 | 0,91 | Hildesheim |
| 175 748 | 3,52 | . | 60 539 | 115 209 | 2,11 | Kaiserslautern* |
| . | . | . | 12 809 | . | . | Königshütte |
| . | . | . | 192 000 | . | . | Lichtenberg |
| 340 685 | 0,13 | . | 296 247 | . | . | Liegnitz |
| . | . | . | 906 | . | . | Lübeck |
| . | . | . | — | . | . | Ludwigshafen* |
| . | . | . | 113 300[12]) | . | . | Metz |
| . | . | . | 95 964 | . | . | Mülhausen i. E. |
| 62 621 | 1,65 | . | 50 000 | . | . | Mülheim Rhein |
| 65 822 | 1,10 | 0,035 | 55 938 | 9 884 | 0,165 | " Ruhr |
| 240 458 | 3,82 | 0,027 | 169 175 | 71 283 | 1,07 | M.-Gladbach |
| . | . | . | . | . | . | Offenbach |
| 146 000 | 2,26 | . | 146 000 | 29 200[13]) | 0,44 | Osnabrück |
| . | . | . | 152 287 | . | . | Potsdam |
| 132 225 | 4,41 | . | 33 253 | 98 972 | 1,88 | Regensburg* |
| 193 203 | 6,09 | 0,055 | 154 090 | 39 113 | 0,54 | Remscheid |
| 368 330 | 4,50 | 0,097[14]) | 318 732 | . | . | Spandau |
| 138 192 | . | . | . | . | . | Würzburg* |
| . | . | . | — | . | . | Zwickau* |

Anmerkungen s. Seite 525.

## III. Öffentliche Bedürfnisanstalten im Jahre 1910.

Anmerkung zu Spalte 4: Es bedeutet W = Wasser, Ö = Öl, S = Saprol, T = Torf, C = Carbollösung.

| Städte (* = Kalenderjahr) | Zahl der öffentlichen Pissoirs | Klosett-anlagen | Bedürf-nis-anstalten | Reinigung der Pissoirs | Ordentliche Ausgaben für Betrieb M | bauliche Unter-haltung M | Außer-ordentliche Ausgaben M | Ein-nahmen M |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin | 180 | 72 | 22 | Ö | 137 250 | 9 654 | 119 893 | 201 083 |
| Bremen | 68 | — | 36 | S u. T | 11 240 | 8 794 | 16 799 | — |
| Breslau | 31 | 3 | 34 | W u. Ö | 52 356 | | 642 | 29 581 |
| Charlottenburg | 12 | 6 | 8 | S. W. Ö | 27 020 | 3 823 | — | 12 276 |
| Chemnitz* | 47 | 3 | 6 | Ö | 8 199 | 925 | 3 443 | 4 757 |
| Cöln | 51 | — | 10 | Ö | 6 098 | 5 718 | 3 391 | — |
| Dortmund | 27 | — | 7 | Ö | 13 216 | — | 4 100 | 2 658 |
| Dresden* | 63 | 1 | 10 | Ö u. W | 8 996 | 18 782 | 784 | 842 |
| Duisburg | 16 | — | 4 | W. T. Ö | . | 1 851 | — | — |
| Düsseldorf | 30 | — | 8 | S | 10 871 | 2 887 | 2 500 | — |
| Essen | 13 | — | 17 | W. T. S | 16 300 | 9 000 | 16 300 | — |
| Frankfurt a. M. | 36 | 3 | 16 | W. T. S | 57 843 | 1 271 | 20 000 | 35 474 |
| Hamburg* | 117 | 30 | 112 | Ö u. W | 121 800 | 14 429 | — | 14 226 |
| Hannover | 37 | — | 5 | W u. Ö | . | . | . | . |
| Kiel | 22 | — | 24 | S | 14 420 | 1 986 | — | 5 405 |
| Königsberg | 17 | — | 11 | W u. Ö | 18 173 | 3 210 | — | 5 765 |
| Leipzig* | 39 | — | 36 | Ö | 43 985 | 6 631 | 15 893 | 13 127 |
| Magdeburg | 37 | 1 | 5 | Ö | 5 180 | 2 121 | — | — |
| München* | 32 | — | 31 | W u. Ö | 94 911 | | 51 922 | 43 435 |
| Neukölln | 10 | — | 8 | Ö | 9 891 | | 2 953 | 3 552 |
| Nürnberg* | 57 | — | 12 | W. S. Ö | 26 664 | 1 397 | 16 522 | 12 763 |
| Stettin | 19 | — | 10 | W. u. S. | 13 082 | 2 573 | 4 588 | 6 363 |
| Stuttgart | 13 | 2 | 24 | W u. Ö | 28 100 | 9 118 | 8 066 | 8 432 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen | 19 | — | 5 | Ö | 4 900 | 5 000 | — | — |
| Altona | 35 | 4 | 4 | Ö | 5 712 | 6 346 | — | — |
| Augsburg* | 13 | — | 4 | W | 2 341 | 630 | 541 | 3 115 |
| Barmen | 20 | — | 3 | W u. Ö | 12 491 | | — | 1 306 |
| Berlin-Wilmersdorf | 2 | — | 7 | S | 7 603 | 183 | 413 | 3 002 |
| Bochum | 11 | — | 3 | W u. S | 3 337 | 2 954 | — | 1 716 |
| Braunschweig | 21 | 1 | 2 | Ö | 4 644 | 1 320 | — | — |
| Cassel | 9 | 61 | 16 | Ö | 14 299 | 1 800 | — | — |
| Crefeld | 14 | — | — | W | 1 800 | 2 000 | — | — |
| Danzig | 28 | 5 | 12 | Ö | 10 783 | | — | 3 520 |
| Elberfeld | 29 | — | 2 | Ö | 6 048 | 1 877 | 10 727 | 708 |
| Erfurt | 2 | — | 8 | T | 6 886 | 317 | 5 027 | — |
| Gelsenkirchen | 15 | — | 3 | S | 6 039 | 1 786 | — | 357 |
| Halle a. S. | 13 | — | 18 | W u. Ö | 17 155 | 3 387 | — | 6 487 |
| Karlsruhe* | 3 | — | 11 | Ö | 8 569 | 1 008 | — | — |
| Mainz | 26 | — | 3 | S | 1 005 | 1 019 | — | — |
| Mannheim* | 13 | — | 10 | Ö | 14 000 | 1 500 | 2 000 | 2 700 |
| Plauen* | 12 | — | 2 | Ö | 1 430 | | 2 700 | — |

Noch Tabelle III.

| Städte (* = Kalenderjahr) | Zahl der öffentlichen Pissoirs | Klosett-anlagen | Bedürfnis-anstalten | Reinigung der Pissoirs | Ordentliche Ausgaben für Betrieb ℳ | bauliche Unterhaltung ℳ | Außerordentliche Ausgaben ℳ | Einnahmen ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| Posen | 7 | 1 | 5 | W u. T | 6 670 | 991 | 3 000 | — |
| Saarbrücken | 9 | — | 3 | W. T. S | 4 662 | 281 | — | — |
| Schöneberg | 12 | 3 | 3 | Ö | 10 205 | 898 | 697 | 2 885 |
| Straßburg | 19 | — | 13 | T u. S | 36 699 | 3 114 | — | 6 113 |
| Wiesbaden | 22 | 2 | 10 | Ö | 10 475 | | — | 2 690 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld | 12 | — | 2 | Ö | 1 600 | 500 | — | 800 |
| Bonn | 16 | — | 6 | Ö | . | 750 | — | 453 |
| Brandenburg | 2 | — | 1 | Ö | . | . | . | . |
| Bromberg | 6 | 1 | 4 | Ö | 1 697 | 880 | 5 400 | 635 |
| Coblenz | 6 | — | 3 | T u. S | 1 200 | 1 200 | — | — |
| Darmstadt | 19 | — | 5 | Ö u. W | 5 828 | 394 | — | 1 456 |
| Dessau | 8 | 1 | 3 | Ö | 3 362 | 117 | — | 607 |
| Elbing | 9 | — | 3 | S | | . | . | . |
| Flensburg | 14 | 2 | 5 | Ö | 1 760 | 826 | 1 801 | 163 |
| Frankfurt a. O. | 7 | 3 | 1 | C | 2 544 | 1 908 | — | 1 377 |
| Freiburg* | 7 | 1 | 9 | W u. Ö | 5 295 | | — | — |
| Fürth* | 11 | — | 3 | S | 4 340 | 1 500 | — | 200 |
| Görlitz | 7 | — | 9 | Ö u. W | 3 223 | | — | 2 451 |
| Hagen | 7 | — | — | S | 1 800 | | — | — |
| Harburg | 11 | — | 1 | W u. Ö | 2 400 | 400 | 2 400 | 550 |
| Heidelberg | 5 | 1 | 10 | S u. W | 2 110 | 704 | — | — |
| Herne | 8 | 2 | — | . | 500 | 950 | — | — |
| Hildesheim | 14 | — | — | W u. S | 3 250 | | — | — |
| Kaiserslautern* | 5 | — | 1 | W | 929 | 650 | 1 250 | — |
| Königshütte | 3 | — | — | . | 266 | 47 | — | — |
| Lichtenberg | 3 | — | — | W u. Ö | 100 | 200 | — | — |
| Liegnitz | 5 | — | 8 | Ö u. W | 3 844 | | — | 1 193 |
| Linden | 6 | 1 | — | Ö | . | . | . | . |
| Lübeck | 15 | 11 | 19 | T | 6 087 | 627 | — | . |
| Ludwigshafen* | 5 | — | 3 | Ö | 2 650 | 500 | — | 169 |
| Metz | 17 | — | 8 | S | 3 700 | | 18 600 | — |
| Mülhausen i. E. | 20 | — | 11 | Ö | 11 441 | 1 947 | 8 348 | — |
| Mülheim Rhein | 7 | — | — | Ö | 905 | | — | — |
| " Ruhr | 7 | — | 1 | S | 1 300 | — | — | — |
| M.-Gladbach | 5 | — | 2 | S | 2 040 | | — | — |
| Oberhausen | 11 | — | 1 | Ö | 1 130 | 460 | 1 584 | — |
| Offenbach | 10 | — | 8 | W. T. S | 6 449 | 276 | — | — |
| Osnabrück | 15 | 10 | 5 | Ö | 1 372 | 525 | — | — |
| Potsdam | 6 | 1 | 4 | Ö | 674 | 394 | — | . |
| Regensburg* | 5 | 2 | 7 | W u. S | 1 319 | | — | — |
| Remscheid | 3 | — | 2 | Ö | 800 | 830 | 1 950 | — |
| Solingen | 4 | — | — | . | . | . | . | . |
| Spandau | 3 | — | 11 | W u. Ö | 3 600 | 800 | — | — |
| Würzburg* | 4 | — | 21 | T u. W | 12 223 | 3 175 | 13 199 | 1 606 |
| Zwickau* | 20 | — | 1 | Ö | 3 438 | 716 | — | 232 |

# XXI.

# Polizei

## in den Jahren 1909 und 1910.

Bearbeitet im Statistischen Amte der Stadt Charlottenburg.

---

Von den untersuchten Großstädten mit mehr als 200 000 Einwohnern (in Gruppe A der Tabellen I und II) hatten im Jahre 1909 die meisten staatliche Polizeiorganisation. Städtische Polizei befand sich nur in Chemnitz, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Leipzig, Nürnberg und Stuttgart; im Jahre 1910 ist eine Änderung darin nicht eingetreten.

In den Städten der Gruppe B (Städte mit 100 000 – 200 000 Einwohnern) war in Altona, Augsburg, Barmen, Bochum, Crefeld, Elberfeld, Erfurt, Halle a. S., Mainz, Mülheim (Ruhr) und Plauen das örtliche Polizeiwesen ganz Sache der Stadt. In Bochum wurde am 1. Juli 1909 die Sicherheitspolizei der Gemeinde genommen und einem Königlichen Polizei-Direktor übertragen. Auch im Jahre 1910 war in letzteren Städten mit Ausnahme von Bochum die Polizei städtisch organisiert.

In den Städten von unter 100 000 Einwohnern (Gruppe C) finden wir fast durchweg nur städtische Polizei. Eine Ausnahme machen hier: Coblenz, Freiburg, Heidelberg, Lübeck, Metz, Mülhausen i. E. und Potsdam, die staatliche Polizei haben. Die bei Coblenz unter der Kommunalpolizei angeführten Beamten versehen nur die Feldpolizei. Diese Organisation gilt sowohl für 1909 wie für 1910 Bei Metz fehlten leider für 1909 die entsprechenden Angaben. Da aber auch früher hier die Polizei staatlich war, ist das gleiche für 1910 anzunehmen. In Linden (Hannover) wird die Polizei überwiegend von dem Königlichen Polizeipräsidium in Hannover ausgeübt. In Oberhausen (Rheinland) war bis zum 1. Juli 1909 die Polizei städtisch, von da ab übernahm sie der Staat

Das polizeiliche Beamtenpersonal wurde wie im Vorjahre getrennt nach Innen- und Außendienst. Die Kriminalpolizei, das Gefängnispersonal und die Baupolizei sind besonders angeführt. Eine volle Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Städten hinsichtlich der Zahl der Beamten ließ sich auch diesmal trotz besonderer Trennung der Gruppen nicht ermöglichen, da die einzelnen Beamten teilweise auch in anderen Verwaltungszweigen beschäftigt werden. Die Zahl der Beamten für den Außendienst ohne Kriminalpolizei war für 1909 und 1910 in Berlin bei weitem am höchsten; es kamen hier auf einen Beamten nur 351 bezw 341 Einwohner. Demnächst kommt Bremen mit 506 (bezw. 513) Einwohnern und Dresden mit 527 (bez. 523) Einwohnern auf 1 Beamten. Städte von relativ geringer Beamtenzahl gegenüber der Einwohnerzahl sind Chemnitz, Dortmund und Nürnberg, hier kamen auf 1 Beamten 1064 (bezw. 1085), 1177 (bezw. 1152) und 1176 (bezw. 1017) Einwohner.

Unter den Städten, die zwischen 100 000 und 200 000 Einwohner hatten (Gruppe B), wiesen 1909 Berlin-Wilmersdorf, Schöneberg und Mülheim (Ruhr) bei weitem die relativ größte Anzahl der Beamten auf, Braunschweig, Elberfeld und Plauen die relativ geringste. Das gleiche gilt auch für 1910.

Städte unter 100 000 Einwohner verfügten auch relativ über weniger Polizeiorgane. Mehr als 1000 Einwohner kamen auf 1 Beamten in Bielefeld, Brandenburg a. H., Bromberg, Dessau, Elbing, Flensburg, Frankfurt a. O., Harburg a. E., Herne, Hildesheim, Königshütte, Liegnitz, Linden, Mülheim (Rhein), Oberhausen, Offenbach, Remscheid, Rostock, Solingen und Spandau. Hierbei nahmen Herne, Oberhausen und Linden bei Hannover (bei denen 1909 11 422, bezw. 8172 bezw. 23 880 Einwohner auf 1 Polizei-Beamten kommen) insofern eine Sonderstellung ein, als hier nur die städtischen Polizeibeamten berücksichtigt sind. In Herne ist am 1. Juli 1909 staatliche Polizei eingeführt, und in Linden wird die Polizeiaufsicht zu einem großen Teil von der Königlichen Polizeibehörde in Hannover ausgeübt.

Besonderes Nachtwachpersonal befand sich unter den Großstädten nur in Nürnberg. Von den Städten der Gruppe B waren nur in Braunschweig und Elberfeld Polizeiorgane für die Nacht vorhanden. Von den Kleinstädten hatten eine ganze Anzahl Nachtwachpersonal. Es waren dies Bonn, Brandenburg, Bromberg, Elbing, Flensburg, Frankfurt a. O., Görlitz, Hildesheim, Ludwigshafen, Osnabrück und Regensburg.

Hinsichtlich der Zahl der Kriminalpolizeibeamten bestehen bei den einzelnen Städten große Unterschiede. Unter den Großstädten nimmt Berlin wie im Vorjahre bei weitem die erste Stelle ein. Es folgen Dresden, Charlottenburg, München und Cöln. Eine geringe Zahl von Beamten befand sich in Chemnitz, Dortmund, Duisburg, Kiel, Königsberg, Nürnberg und Stettin. Bei den Mittelstädten fand sich am wenigsten Kriminalpolizei in Augsburg, Braunschweig, Mainz und Plauen (für 1909). Bonn, Ludwigshafen, Mülhausen und Würzburg hatten unter den Städten der Gruppe C die meisten Kriminalbeamten aufzuweisen (10, 11, 11 und 13 für 1909).

Die Beschäftigung von Frauen im Polizeidienst fand in einer ganzen Reihe von Großstädten statt, nämlich in Berlin (13), Bremen, Breslau, Charlottenburg, Chemnitz, Magdeburg und Nürnberg (je 1), Dresden (3), Frankfurt a. M. und Hannover (je 2). Auch einige Mittel- und Kleinstädte haben Frauen in der Polizeiverwaltung angestellt.

Bei den Polizeikosten (Tabellen III und IV) wurden im Gegensatz zu den Vorjahren zum ersten Male auch die Ausgaben für Besoldung und Pensionen der Beamten aufgeführt, um einen Vergleich der Ausgaben mit den Einnahmen der entsprechenden Polizeiverwaltungen durchzuführen. Freilich ließ sich das bei einem Teil der Städte nicht ermöglichen, da aus den verschiedensten Gründen seitens der Städte die nötigen Angaben nicht gemacht werden konnten.

Bei den preußischen Stadtgemeinden der Gruppe A mit staatlicher Organisation trägt auch der Staat den Hauptanteil an den Polizeikosten; die Stadt zahlt nach dem seit dem 1. April 1909 in Kraft befindlichen preußischen Polizeikostengesetz $^1/_3$ zu den gesamten Ausgaben für die staatliche Polizeiorganisation. Auf die weit größere Belastung der Großstädte durch dies neue Gesetz gegenüber dem früheren

(Fortsetzung des Textes auf S. 550.)

**Tabelle I. Das Beamtenpersonal der Polizei**

| Städte | Zahl der Polizei-Reviere | Staatliche Polizei*) | | | | | | | Kommunale Polizei*) | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Dirigenten, Dezernenten, Oberbeamte | Mittlere Bureaubeamte | Bureau-Unterbeamte | Inspektoren usw. | Kommissare | Oberwachtmeister, Wachtmeister | Sergeanten, Schutzleute | Dirigenten, Dezernenten, Oberbeamte | Mittlere Bureaubeamte | Bureau-Unterbeamte | Inspektoren usw. | Kommissare | Oberwachtmeister, Wachtmeister | Sergeanten, Schutzleute usw. | Besonderes Nacht… |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 114 | 148 | 743 | 83 | 32 | 278 | 619 | 6225 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bremen | 17 | 9 | 121 | — | 3 | 24 | 52 | 457 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Breslau | 40 | 10 | 109 | 13 | 5 | 47 | 36 | 710 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Charlottenburg | 13 | 7 | 80 | 7 | 3 | 26 | 47 | 431 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Chemnitz | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 70 | 2 | 1 | 4 | 36 | 241 | — |
| Cöln a. Rh. | 30 | 9 | 84 | 8 | 4 | 41 | 32 | 650 | 1 | 6 | 4 | 1 | 4 | . | 53 | — |
| Dortmund | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 69 | 1 | 2 | 11 | 16 | 170 | . |
| Dresden | 25 | 23 | 189 | 36 | 35 | 4 | 68 | 765 | 14 | 136 | 21 | 28 | 1 | 33 | 212 | — |
| Duisburg | 13 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 67 | 1 | 3 | 18 | 37 | 251 | — |
| Düsseldorf | 16 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 62 | 2 | 2 | 25 | 28 | 394 | — |
| Essen | 26 | 12 | 89 | 8 | 2 | 15 | 15 | 306 | 1 | — | — | 1 | 2 | 4 | 28 | — |
| Frankfurt a. M. | 22 | 10 | 81 | 10 | 3 | 34 | 35 | 569 | 2 | 2 | — | 1 | 4 | 3 | 47 | — |
| Hannover 15 / Linden 3 | 18 | 6 | 68 | 10 | 3 | 30 | 26 | 488 | 1 | 9 | — | 1 | 1 | 21 | — | — |
| Kiel | 32 | 4 | 35 | 6 | 1 | 14 | 13 | 274 | 3 | 28 | — | — | 2 | 3 | 35 | — |
| Königsberg i. Pr. | 13 | 6 | 56 | 12 | 2 | 19 | 17 | 340 | . | 2 | 5 | — | — | — | — | — |
| Leipzig | 26 | — | — | — | — | — | — | — | 16 | 191 | 14 | 1 | 9 | 109 | 684 | — |
| Magdeburg | 13 | 6 | 56 | 13 | 2 | 28 | 19 | 352 | — | — | — | — | — | 1 | 8 | — |
| München | . | 33 | 218 | 80 | 3 | . | 748 | | 20 | 86 | 50 | — | — | — | — | — |
| Neukölln | 9 | 5 | 51 | 6 | 1 | 16 | 24 | 278 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Nürnberg | 23 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 39 | — | 1 | 1 | 29 | 270 | 186 |
| Stettin | 11 | 4 | 49 | 9 | 2 | 17 | 13 | 319 | 2 | 1 | — | — | — | 1 | 7 | — |
| Stuttgart | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 11 | 90 | 12 | 9 | . | 44 | 380 | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 9 | 5 | 38 | 7 | 1 | 15 | 11 | 221 | — | — | — | — | — | 1 | 13 | — |
| Altona | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 8 | 65 | 3 | 1 | 7 | 20 | 265 | — |
| Augsburg | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 70 | 14 | 1 | — | 26 | 119 | — |
| Barmen | 7 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 15 | — | 2 | 9 | 23 | 174 | — |
| Berl.-Wilmersdf. | 5 | 6 | 68 | 6 | 1 | 18 | 33 | 342 | 4 | 8 | 3 | — | — | — | — | — |
| Berl.-Schöneberg | 6 | | | | | | | | 3 | 5 | 1 | — | — | — | — | — |
| Bochum | 3 | — | — | — | — | — | 10 | 180 | 2 | 5 | . | . | . | 6 | 20 | — |
| Braunschweig | 9 | 5 | 32 | — | 1 | — | 16 | 103 | — | — | — | — | — | — | — | 89 |
| Cassel | 8 | 4 | 39 | 6 | 1 | 13 | 8 | 200 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Crefeld | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 21 | — | 1 | 11 | 17 | 119 | — |
| Danzig | 12 | 5 | 38 | 11 | 1 | 15 | 13 | 248 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Elberfeld | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 46 | — | 2 | 9 | 19 | 139 | 89 |
| Erfurt | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 22 | 2 | 1 | 9 | 12 | 117 | — |
| Gelsenkirchen | 8 | 5 | 33 | 5 | 1 | 12 | 10 | 200 | 1 | 11 | 1 | 1 | — | 2 | 20 | — |
| Halle a. S. | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 56 | 2 | 3 | 15 | 23 | 234 | — |
| Karlsruhe | 4 | 4 | 20 | — | 1 | 6 | 8 | 162 | 1 | 1 | — | — | — | 2 | 7 | — |
| Mainz | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 28 | — | 3 | 6 | 10 | 143 | — |
| Mannheim | 13 | — | — | — | 1 | 6 | 4 | 222 | — | — | — | — | — | — | — | . |
| Mülheim a. Ruhr | 7 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 13 | . | 2 | 5 | 11 | 83 | — |
| Plauen | 9 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 48 | 1 | 1 | 4 | 12 | 107 | — |
| Posen | 9 | 6 | 37 | 6 | 2 | 20 | 14 | 201 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Straßburg E. | 9 | 3 | 12 | 3 | 2 | 10 | 12 | 192 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Wiesbaden | 5 | 3 | 27 | 4 | 1 | 8 | 8 | 145 | — | — | — | — | — | — | 18 | — |

*) Ausschl. Baupolizei.

verwaltung im Rechnungsjahre 1909.

| Exekutivpolizei ohne Kriminalpolizei: Zahl der Beamten | Exekutivpolizei ohne Kriminalpolizei: Auf 1 Beamten kommen Einwohner | Kriminalpolizei: Inspektoren, Kommissare | Kriminalpolizei: Oberwachtmeister, Wachtmeister | Kriminalpolizei: Sergeanten, Schutzleute | Polizeigefängnispersonal: überhaupt | Polizeigefängnispersonal: darunter Frauen | Baupolizei: Dirigenten, Dezernenten, Oberbeamte | Baupolizei: Mittlere technische Beamte | Baupolizei: Mittlere Bureaubeamte | Baupolizei: Technische Unterbeamte | Baupolizei: Bureau-Unterbeamte | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 6 045 | 351 | 91 | 167 | 851 | 34 | 11 | 21 | 28 | . | — | — | Berlin |
| 471 | 506 | 4 | 33 | 28 | — | — | 6 | 8 | 18 | — | 3 | Bremen |
| 741 | 685 | 14 | — | 43 | 10 | 1 | 6 | 23 | 20 | — | 4 | Breslau |
| 418 | 681 | 8 | 8 | 73 | 2 | — | . | . | . | . | . | Charlottenburg |
| 264 | 1 064 | 1 | 2 | 15 | 6 | 1 | 2 | 9 | 10 | . | 2 | Chemnitz |
| 707 | 672 | 8 | — | 70 | — | — | 5 | 11 | 10 | — | 3 | Cöln a. Rh. |
| 175 | 1 177 | 4 | 4 | 16 | 1 | — | 2 | 5 | . | — | . | Dortmund |
| 1 044 | 527 | 5 | 15 | 82 | 20 | 3 | 5 | 17 | 26 | — | 3 | Dresden |
| 285 | 753 | 5 | 5 | 14 | — | — | 4 | 19 | 17 | — | — | Duisburg |
| 401 | 876 | 6 | 8 | 34 | — | — | 2 | 23 | 11 | — | 4 | Düsseldorf |
| 326 | 845 | 6 | — | 41 | — | — | 2 | 16 | 3 | — | — | Essen |
| 617 | 603 | 11 | 1 | 67 | 10 | 2 | 11 | 15 | 11 | — | 2 | Frankfurt a. M. |
| 514 | 709 | 9 | — | 47 | 8 | 2 | 4 | 9 | 6 | — | 1 | {Hannover {Linden |
| 300 | 619 | 5 | — | 37 | 2 | — | 3 | 10 | 8 | — | — | Kiel |
| 355 | 687 | 5 | -- | 18 | — | — | 6 | 7 | 4 | — | — | Königsberg i. Pr. |
| 750 | 722 | 2 | 15 | 36 | 8 | 4 | 6 | 30 | 46 | — | 4 | Leipzig |
| 369 | 685 | 9 | 1 | 31 | . | 1 | 2 | 4 | 4 | — | — | Magdeburg |
| 751 | 792 | . | 104 (21 u. 22 zusammen) | | . | . | 11 | 19 | 15 | — | 15 | München |
| 261 | 873 | 4 | 5 | 49 | — | — | 4 | 3 | 3 | — | — | Neukölln |
| 275 | 1 176 | — | 12 | 14 | 1 | 1 | 3 | 29 | 11 | — | 1 | Nürnberg |
| 326 | 756 | 6 | — | 27 | 5 | — | 3 | 4 | 7 | — | 1 | Stettin |
| 391 | 737 | 3 | 14 | 25 | 1 | — | — | — | — | — | — | Stuttgart |
| | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 243 | 627 | 4 | — | 15 | 1 | — | 2 | 4 | 6 | . | 4 | Aachen |
| 259 | 659 | 1 | 4 | 29 | 4 | 3 | 3 | 4 | 4 | — | — | Altona |
| 133 | 747 | — | 8 | 5 | — | — | — | 5 | — | — | — | Augsburg |
| 188 | 869 | 3 | 7 | 10 | 1 | — | 2 | 6 | 6 | — | — | Barmen |
| 325 | {314 | }6 | 7 | 56 | {— | — | 2 | 4 | — | — | — | Berl.-Wilmersdf. |
| | {515 | } | | | {— | — | 4 | 4 | — | — | — | Berl.-Schöneberg |
| 196 | 706 | . | . | 20 | — | — | — | — | — | — | — | Bochum |
| 120 | 1 180 | — | 2 | 11 | 3 | — | 1 | 7 | 3 | — | — | Braunschweig |
| 199 | 794 | 4 | — | 19 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | Cassel |
| 136 | 942 | 2 | 2 | 8 | 2 | 1 | — | 2 | 3 | — | — | Crefeld |
| 259 | 658 | 1 | — | 17 | — | — | 2 | 2 | — | — | — | Danzig |
| 150 | 1 136 | 2 | 3 | 14 | 6 | 2 | 1 | 11 | 12 | — | 1 | Elberfeld |
| 119 | 916 | 2 | 1 | 17 | 1 | — | 1 | 4 | 1 | — | 1 | Erfurt |
| 221 | 767 | 4 | 1 | 20 | . | . | 1 | 5 | — | — | — | Gelsenkirchen |
| 247 | 721 | 4 | 2 | 22 | 3 | 1 | 2 | 7 | 6 | — | — | Halle a. S. |
| 169 | 792 | 2 | 1 | 14 | 1 | — | 1 | 4 | — | — | — | Karlsruhe |
| 151 | 763 | 2 | 1 | 8 | . | 1 | 1 | 3 | — | — | — | Mainz |
| 208 | 893 | 2 | 1 | 22 | . | . | . | . | . | . | . | Mannheim |
| 89 | 1 261 | 1 | 4 | 7 | — | — | 1 | 7 | — | — | — | Mülheim a. Ruhr |
| 112 | 1 028 | 1 | 1 | 10 | — | — | 3 | 7 | 10 | — | 1 | Plauen |
| 206 | 748 | 8 | — | 23 | 2 | — | 4 | 3 | 8 | — | 1 | Posen |
| 188 | 951 | 3 | 3 | 22 | — | — | — | — | — | — | — | Straßburg E. |
| 161 | 671 | 3 | 1 | 15 | 5 | 2 | — | — | — | — | — | Wiesbaden |

Noch Tabelle I.

| Städte | Zahl der Polizei-Reviere | Staatliche Polizei* | | | | | | | Kommunale Polizei* | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Dirigenten, Dezernenten, Oberbeamte | Mittlere Bureaubeamte | Bureau-Unterbeamte | Inspektoren usw. | Kommissare | Oberwachtmeister, Wachtmeister | Sergeanten, Schutzleute | Dirigenten, Dezernenten, Oberbeamte | Mittlere Bureaubeamte | Bureau-Unterbeamte | Inspektoren usw. | Kommissare | Oberwachtmeister, Wachtmeister | Sergeanten, Schutzleute usw. | Besonderes Nacht-wachpersonal |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 8 | — | 1 | 6 | 5 | 67 | . |
| Bonn | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 | — | 1 | 5 | 7 | 98 | 5 |
| Brandenburg a. H. | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 7 | — | 1 | 2 | 4 | 32 | 19 |
| Bromberg | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 16 | 3 | 1 | 5 | 3 | 32 | 27 |
| Coblenz | 3 | 3 | 14 | — | 1 | 4 | 3 | 65 | 1 | 3 | 5 | — | — | — | — | — |
| Darmstadt | 6 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 23 | — | — | 6 | 11 | 91 | — |
| Dessau | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 11 | 1 | 2 | — | 4 | 49 | — |
| Elbing | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 14 | 12 | 2 | 4 | 3 | 26 | 22 |
| Flensburg | 26 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 12 | 1 | — | 2 | 4 | 54 | 20 |
| Frankfurt a. O. | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 15 | 1 | 1 | 4 | 6 | 49 | 24 |
| Freiburg i. Br. | 8 | 2 | 2 | — | — | 3 | 8 | 88 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Fürth | 6 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 9 | 11 | — | 1 | 13 | 67 | — |
| Görlitz | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 16 | 1 | 1 | 8 | 12 | 78 | 13 |
| Hagen i. W. | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 42 | — | 1 | 6 | 9 | 84 | — |
| Harburg E. | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 26 | 1 | 1 | 3 | 5 | 60 | — |
| Heidelberg | 6 | — | — | — | — | 2 | 3 | 71 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Herne | 3 | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 | . | . | 1 | . | 4 | — |
| Hildesheim | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 8 | — | 1 | 2 | 2 | 26 | 36 |
| Kaiserslautern | 4 | — | — | — | — | — | — | — | . | 6 | . | 1 | . | 8 | 58 | — |
| Königshütte | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 22 | . | 1 | 3 | 3 | 70 | — |
| Liegnitz | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 14 | 1 | 1 | 4 | 5 | 45 | — |
| Linden H. | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | . | . | . | 2 | 1 | — |
| Ludwigshafen a. Rhein | 8 | — | — | — | — | — | — | — | . | 7 | 1 | 1 | 1 | 2 | 97 | 1 |
| Lübeck | 6 | 3 | 60 | 7 | 1 | 2 | 8 | 137 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Metz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Mülhausen i. E. | 6 | 1 | 6 | 1 | 3 | 7 | 7 | 108 | . | . | . | . | . | . | 7 | . |
| Mülheim Rh. | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 12 | — | 1 | 3 | 3 | 46 | — |
| M.-Gladbach | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 10 | . | 1 | 6 | 11 | 78 | — |
| Oberhausen Rh. | 7 | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 13 | . | 1 | — | — | 10 | — |
| Offenbach a. M. | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 5 | 2 | — | 5 | 7 | 63 | — |
| Osnabrück | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 18 | 1 | 1 | 3 | 4 | 89 | 52 |
| Potsdam | 5 | 3 | 20 | 2 | 1 | 8 | 6 | 149 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Regensburg | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 5 | — | 2 | — | 5 | 51 | 17 |
| Remscheid | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 8 | . | 1 | 5 | 6 | 49 | — |
| Rostock | . | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 13 | . | 1 | 2 | 6 | 56 | . |
| Solingen | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 9 | . | 1 | 2 | 5 | 27 | — |
| Spandau | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 8 | . | 2 | 6 | 5 | 56 | . |
| Würzburg | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 13 | 16 | 1 | 1 | 17 | 133 | — |
| Zwickau | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 30 | 3 | 1 | . | 17 | 65 | — |

*) Ausschl. Baupolizei

| Exekutivpolizei ohne Kriminalpolizei | | Kriminalpolizei | | | Polizeigefängnispersonal | | Baupolizei | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zahl der Beamten | Auf 1 Beamten kommen ... Einwohner | Inspektoren, Kommissare | Oberwachtmeister, Wachtmeister | Sergeanten, Schutzleute | überhaupt | darunter Frauen | Dirigenten, Dezernenten, Oberbeamte | Mittlere technische Beamte | Mittlere Bureaubeamte | Technische Unterbeamte | Bureau-Unterbeamte | |
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 71 | 1 103 | 1 | 1 | 6 | 1 | 1 | . | 4 | 1 | — | — | Bielefeld |
| 101 | 870 | 1 | 1 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | Bonn |
| 36 | 1 489 | 1 | — | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | Brandenburg a. H. |
| 36 | 1 599 | 1 | - | 4 | 1 | — | — | 2 | 1 | — | — | Bromberg |
| 67 | 843 | 1 | — | 5 | . | — | 1 | — | — | — | — | Coblenz |
| 102 | 884 | — | 1 | 5 | — | — | . | . | . | . | . | Darmstadt |
| 48 | 1 179 | 1 | — | 6 | — | — | 2 | — | 1 | — | — | Dessau |
| 33 | 1 776 | 1 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | Elbing |
| 54 | 1 128 | 1 | — | 5 | 1 | — | 1 | 3 | 2 | — | — | Flensburg |
| 55 | 1 252 | — | 1 | 4 | 1 | — | 1 | 2 | — | — | — | Frankfurt a. O. |
| 89 | 923 | 1 | 2 | 7 | 3 | 1 | — | — | — | — | — | Freiburg i. Br. |
| 73 | 911 | 1 | 7 | — | — | — | — | 2 | — | — | — | Fürth |
| 99 | 862 | . | . | . | 1 | . | — | — | — | — | — | Görlitz |
| 90 | 984 | 1 | 2 | 7 | — | — | — | 2 | 4 | — | — | Hagen i. W. |
| 61 | 1 099 | 1 | 1 | 6 | 1 | 1 | . | 2 | . | . | . | Harburg E. |
| 68 | 824 | 1 | — | 7 | — | — | — | — | — | — | — | Heidelberg |
| 5 | 11 422 | . | | . | . | . | . | . | . | . | . | Herne |
| 28 | 1 794 | 1 | . | 2 | . | . | . | . | . | . | . | Hildesheim |
| 59 | 912 | 1 | . | 7 | . | . | 1 | . | 1 | . | . | Kaiserslautern |
| 68 | 1 068 | 1 | 1 | 7 | 1 | — | — | — | — | — | — | Königshütte |
| 51 | 1 294 | 1 | 1 | 2 | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | Liegnitz |
| 3 | 23 880 | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — | — | Linden H. |
| 90 | 925 | — | — | 11 | . | . | 2 | 2 | 2 | . | 1 | Ludwigshafen a. Rhein |
| 140 | 687 | 2 | 1 | 5 | 7 | 1 | 2 | 2 | 4 | . | 1 | Lübeck |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | Metz |
| 121 | 785 | 1 | 2 | 8 | 46 | 9 | 1 | — | 2 | — | — | Mülhausen i. E |
| 49 | 1 090 | — | — | — | — | — | — | 3 | 2 | — | — | Mülheim Rh. |
| 90 | 738 | 1 | 1 | 4 | 1 | — | — | — | — | — | — | M.-Gladbach |
| 11 | 8 172 | . | . | . | — | — | 2 | 3 | 5 | — | — | Oberhausen Rh. |
| 68 | 1 112 | 1 | 1 | 5 | — | — | 2 | 3 | 3 | . | 2 | Offenbach a. M. |
| 89 | 741 | 1 | . | 7 | — | . | — | — | 3 | — | — | Osnabrück |
| 154 | 404 | 1 | — | 9 | 1 | . | 1 | 1 | . | . | . | Potsdam |
| 52 | 101 | 1 | 1 | 4 | 1 | 1 | 1 | 2 | . | . | . | Regensburg |
| 55 | 1 312 | 1 | 1 | 4 | . | . | — | — | — | — | — | Remscheid |
| 59 | 1 108 | 1 | 1 | 4 | 1 | — | 1 | 2 | 1 | — | — | Rostock |
| 35 | 1 444 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | . | Solingen |
| 63 | 1 237 | 1 | — | 5 | 1 | — | 1 | 3 | 2 | . | — | Spandau |
| 139 | 630 | 1 | 4 | 8 | 1 | . | 1 | 5 | — | — | 2 | Würzburg |
| 76 | 991 | — | 1 | 6 | 1 | . | 2 | 2 | 5 | . | . | Zwickau |

**Tabelle II. Das Beamtenpersonal der Polizei-**

| Städte | Zahl der Polizeireviere | Staatliche Polizei* Dirigenten, Dezernenten, Oberbeamte | mittlere Bürobeamte | Bürounterbeamte | Inspektoren u.s.f. | Kommissare | Oberwachtmeister, Wachtmeister | Sergeanten, Schutzleute | Kommunale Polizei* Dirigenten, Dezernenten, Oberbeamte | mittlere Bürobeamte | Bürounterbeamte | Inspektoren u.s.f. | Kommissare | Oberwachtmeister, Wachtmeister | Sergeanten, Schutzleute | Bes. Nachtwachpersonal |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 115 | 156 | 780 | 85 | 32 | 279 | 629 | 6224 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bremen | 17 | 9 | 121 | . | 3 | 25 | 52 | 471 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Breslau | 40 | 11 | 109 | 13 | 5 | 47 | 36 | 712 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Charlottenburg | 13 | 7 | 84 | 8 | 3 | 26 | 47 | 445 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Chemnitz | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 70 | 2 | 1 | 4 | 36 | 241 | — |
| Cöln a. Rh. | 32 | 9 | 88 | 9 | 4 | 44 | 34 | 705 | 1 | 6 | 4 | 2 | 5 | . | 62 | — |
| Dortmund | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 65 | 1 | 2 | 11 | 16 | 181 | . |
| Dresden | 25 | 23 | 189 | 36 | 35 | 4 | 68 | 765 | 13 | 127 | 20 | 27 | 1 | 34 | 213 | — |
| Duisburg | 13 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 67 | 1 | 3 | 18 | 37 | 256 | — |
| Düsseldorf | 16 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 74 | 2 | 2 | 25 | 28 | 419 | — |
| Essen | 27 | 12 | 89 | 9 | 2 | 19 | 17 | 331 | 1 | . | . | 1 | 2 | 4 | 28 | — |
| Frankfurt a. M. | 22 | 10 | 83 | 10 | 3 | 34 | 35 | 605 | 1 | 2 | . | 1 | 4 | 3 | 61 | — |
| Hannover 15, Linden 3 | 18 | 6 | 69 | 10 | 3 | 30 | 26 | 495 | 1 | 9 | . | 1 | 1 | 20 | . | — |
| Kiel | 32 | 4 | 35 | 6 | 1 | 14 | 13 | 274 | 3 | 28 | . | . | 2 | 3 | 35 | — |
| Königsberg i. Pr. | 13 | 6 | 56 | 12 | 2 | 19 | 17 | 340 | . | 2 | 5 | . | . | . | . | — |
| Leizig | 29 | — | — | — | — | — | — | — | 18 | 209 | 14 | 1 | 10 | 126 | 753 | — |
| Magdeburg | 13 | 6 | 57 | 13 | 2 | 28 | 19 | 352 | . | . | . | . | . | 1 | 8 | . |
| München | . | 33 | 234 | 80 | 3 | . | 786 | | 20 | 93 | 50 | . | . | . | . | . |
| Neukölln | 9 | 6 | 53 | 6 | 1 | 16 | 24 | 290 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Nürnberg | 23 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 40 | . | 1 | 1 | 29 | 326 | 150 |
| Stettin | 11 | 4 | 50 | 9 | 2 | 17 | 13 | 319 | 2 | 1 | — | — | . | 1 | 7 | . |
| Stuttgart | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 12 | 100 | 9 | 10 | — | 47 | 385 | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 9 | 5 | 38 | 7 | 1 | 15 | 11 | 221 | — | — | — | — | — | 1 | 13 | . |
| Altona | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 8 | 65 | 3 | 1 | 7 | 20 | 269 | — |
| Augsburg | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 71 | 14 | 1 | . | 26 | 137 | — |
| Barmen | 7 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 15 | . | 2 | 9 | 23 | 178 | — |
| Bln.-Wilmersdorf | 5 | 6 | 71 | 7 | 1 | 20 | 34 | 360 | 4 | 8 | 3 | — | — | — | — | — |
| Bln.-Schöneberg | 7 | 1 | | | | | | | 3 | 7 | 1 | — | — | — | — | — |
| Bochum | 3 | — | — | — | — | — | 10 | 180 | 2 | 5 | . | . | . | 6 | 20 | — |
| Braunschweig | 9 | 5 | 32 | . | 1 | — | 16 | 113 | — | — | — | — | — | — | — | 89 |
| Cassel | 8 | 4 | 40 | 6 | 1 | 13 | 8 | 200 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Crefeld | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 23 | . | 1 | 10 | 17 | 123 | — |
| Danzig | 12 | 5 | 38 | 11 | 1 | 15 | 13 | 248 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Elberfeld | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 43 | . | 2 | 9 | 17 | 139 | 89 |
| Erfurt | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 22 | 2 | 1 | 9 | 11 | 117 | — |
| Gelsenkirchen | 8 | 5 | 33 | 5 | 1 | 12 | 10 | 200 | 1 | 11 | 1 | 1 | . | 2 | 20 | — |
| Halle a. S. | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 55 | 2 | 2 | 15 | 23 | 234 | — |
| Karlsruhe | 4 | 4 | 20 | . | 1 | 6 | 8 | 165 | 1 | 1 | — | — | — | 1 | 9 | — |
| Mainz | 8 | — | | — | — | — | — | — | 4 | 28 | . | 3 | 6 | 10 | 143 | — |
| Mannheim | 13 | — | — | — | 1 | 6 | 4 | 222 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Mülheim a. Ruhr | 7 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 16 | — | 2 | 5 | 14 | 87 | — |
| Plauen | 9 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 48 | 1 | 1 | 4 | 13 | 107 | — |
| Posen | 9 | 6 | 38 | 6 | 2 | 20 | 14 | 207 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Straßburg E. | 9 | 3 | 12 | 3 | 2 | 10 | 12 | 192 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Wiesbaden | 5 | 3 | 27 | 4 | 1 | 8 | 8 | 145 | — | — | — | — | — | — | 18 | — |

*) Ausschl. Baupolizei.

**verwaltung im Rechnungsjahre 1910.**

| Exekutiv-Polizei ohne Kriminal-Polizei | | Kriminal-Polizei | | | Polizei-Gefängnis-Personal | | Bau-Polizei | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zahl der Beamten | Auf 1 Beamten kommen Einwohner | Inspektoren, Kommissare | Oberwachtmeister, Wachtmeister | Sergeanten, Schutzleute | überhaupt | darunter Frauen | Dirigenten, Dezernent., Oberbeamte | mittlere, technische Beamte | mittlere Bürobeamte | technische Unterbeamte | Bürounterbeamte | |
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 6 055 | 341 | 91 | 168 | 850 | 36 | 13 | 27 | 10 | 43 | . | . | Berlin |
| 481 | 513 | 5 | 33 | 33 | — | 1 | 6 | 8 | 22 | . | 3 | Bremen |
| 741 | 691 | 14 | . | 45 | 10 | 1 | 6 | 23 | 20 | . | 4 | Breslau |
| 432 | 706 | 8 | 8 | 73 | 4 | 1 | . | . | . | . | . | Charlottenburg |
| 264 | 1 085 | 1 | 2 | 15 | 6 | 1 | 2 | 10 | 14 | . | 1 | Chemnitz |
| 768 | 673 | 9 | . | 79 | — | — | 5 | 12 | 11 | . | 4 | Cöln a. Rh. |
| 186 | 1 152 | 3 | 4 | 17 | 1 | — | 2 | 5 | . | . | . | Dortmund |
| 1 045 | 523 | 5 | 15 | 82 | 20 | 3 | 5 | 17 | 26 | . | 3 | Dresden |
| 290 | 791 | 5 | 5 | 14 | — | — | 4 | 20 | 17 | . | . | Duisburg |
| 426 | 837 | 6 | 8 | 34 | — | — | 2 | 25 | 11 | . | 6 | Düsseldorf |
| 353 | 835 | 8 | . | 43 | — | — | 2 | 17 | 3 | . | . | Essen |
| 665 | 624 | 11 | 1 | 69 | 10 | 2 | 11 | 15 | 11 | . | 2 | Frankfurt a. M. |
| 520 | 723 | 9 | . | 47 | 8 | 2 | 4 | 10 | 6 | . | 1 | Hannover / Linden |
| 300 | 703 | 5 | . | 37 | 2 | — | 3 | 9 | 8 | . | — | Kiel |
| 355 | 693 | 5 | . | 18 | 6 | — | 6 | 7 | 4 | . | . | Königsberg i. Pr. |
| 826 | 709 | 2 | 17 | 45 | 8 | 6 | 6 | 33 | 50 | . | 3 | Leipzig |
| 369 | 758 | 9 | 1 | 31 | . | 1 | 2 | 4 | 4 | — | — | Magdeburg |
| 789 | . | 109 | | | . | . | 13 | 21 | 10 | . | 14 | München |
| 273 | 869 | 4 | 5 | 49 | — | — | 4 | 3 | 4 | . | 4 | Neukölln |
| 327 | 1 017 | — | 12 | 18 | 1 | 1 | 4 | 31 | 11 | . | 1 | Nürnberg |
| 326 | 724 | 6 | — | 27 | 5 | — | 3 | 5 | 5 | . | 1 | Stettin |
| 399 | 718 | 4 | 14 | 25 | 1 | — | — | — | — | — | — | Stuttgart |
| | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 243 | 642 | 4 | — | 15 | 1 | — | 2 | 4 | 6 | — | 4 | Aachen |
| 263 | 656 | 1 | 4 | 29 | 4 | 4 | 3 | . | 4 | — | — | Altona |
| 150 | 683 | — | 8 | 6 | — | — | — | 5 | — | — | — | Augsburg |
| 191 | 885 | 3 | 7 | 11 | 1 | — | 2 | 6 | 6 | . | — | Barmen |
| 343 | 319 | 5 | 7 | 60 | — | — | 2 | 4 | — | — | — | Bln.-Wilmersdorf |
| | 504 | | | | — | — | 4 | 4 | — | — | — | Bln.-Schöneberg |
| 196 | 698 | — | — | 20 | — | — | — | — | — | — | — | Bochum |
| 130 | 1 102 | . | 2 | 11 | 3 | — | 1 | 7 | 3 | . | . | Braunschweig |
| 199 | 769 | 4 | . | 19 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | Cassel |
| 139 | 931 | 2 | 2 | 8 | 2 | 1 | . | 2 | 4 | — | — | Crefeld |
| 259 | 657 | 1 | — | 17 | — | — | 2 | 2 | — | — | — | Danzig |
| 148 | 1 149 | 2 | 3 | 14 | 6 | 2 | 1 | 13 | 10 | . | 1 | Elberfeld |
| 118 | 944 | 2 | 1 | 17 | 1 | — | 1 | 4 | 1 | . | 1 | Erfurt |
| 221 | 767 | 4 | 1 | 20 | — | — | 1 | 5 | — | — | — | Gelsenkirchen |
| 244 | 740 | 5 | 2 | 22 | 3 | 1 | 2 | 7 | 6 | — | — | Halle a. S. |
| 173 | 774 | 2 | 1 | 14 | 1 | — | 1 | 4 | — | — | — | Karlsruhe |
| 151 | 731 | 2 | 1 | 8 | . | 1 | 1 | 3 | — | — | — | Mainz |
| 208 | 930 | 2 | 1 | 22 | . | . | . | . | . | . | . | Mannheim |
| 96 | 1 173 | 1 | 4 | 7 | — | — | 2 | 4 | 2 | — | — | Mülheim a. Ruhr |
| 113 | 1 071 | 1 | 1 | 10 | — | — | 3 | 7 | 10 | . | 1 | Plauen |
| 211 | 742 | 8 | — | 24 | 2 | — | 4 | 3 | 8 | . | 1 | Posen |
| 188 | 948 | 3 | 3 | 22 | — | — | — | — | — | — | — | Straßburg E. |
| 161 | 677 | 3 | 1 | 15 | 5 | 2 | — | — | — | — | — | Wiesbaden |

Noch Tabelle II.

| Städte | Zahl der Polizeireviere | Staatliche Polizei | | | | | | | Kommunale Polizei | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Dirigenten, Dezernenten, Oberbeamte | mittlere Bürobeamte | Bürounterbeamte | Inspektoren u.s.f. | Kommissare | Oberwachtmeister, Wachtmeister | Sergeanten, Schutzleute | Dirigenten, Dezernenten, Oberbeamte | mittlere Bürobeamte | Bürounterbeamte | Inspektoren u.s.f. | Kommissare | Oberwachtmeister, Wachtmeister | Sergeanten, Schutzleute | Bes. Nachtwachpersonal |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 8 | . | 1 | 6 | 5 | 67 | — |
| Bonn | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 | . | 1 | 5 | 7 | 98 | 5 |
| Brandenburg H. | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 7 | . | 1 | 2 | 4 | 32 | 19 |
| Bromberg | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 17 | 3 | 1 | 5 | 3 | 33 | 27 |
| Coblenz | 3 | 3 | 14 | . | 1 | 4 | 3 | 65 | 1 | 3 | 5 | — | — | — | — | — |
| Darmstadt | 6 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 23 | — | — | 6 | 11 | 91 | . |
| Dessau | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 11 | 1 | 2 | — | 4 | 50 | — |
| Elbing | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 12 | 4 | 2 | 4 | 3 | 34 | 15 |
| Flensburg | 28 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 12 | 1 | — | 2 | 4 | 57 | 20 |
| Frankfurt a. O. | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 15 | 1 | 1 | 4 | 6 | 45 | 24 |
| Freiburg Br. | 8 | 2 | 2 | — | — | 3 | 7 | 90 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Fürth | 6 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 9 | 11 | — | 1 | 13 | 69 | — |
| Görlitz | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 16 | 1 | 1 | 8 | 12 | 78 | 13 |
| Hagen W. | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 46 | . | 1 | 6 | 9 | 84 | — |
| Harburg E. | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 26 | 1 | 1 | 3 | 5 | 63 | — |
| Heidelberg | 6 | — | — | — | — | 2 | 3 | 71 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Herne | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | 1 | 4 | — |
| Hildesheim | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 8 | . | 1 | 2 | 2 | 26 | 36 |
| Kaiserslautern | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | — | 1 | — | 8 | 58 | — |
| Königshütte OS. | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 24 | — | 1 | 3 | 3 | 73 | — |
| Liegnitz | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 14 | 1 | 1 | 4 | 5 | 45 | — |
| Linden H | 3 | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 2 | . | . | . | 2 | 6 | — |
| Ludwigshafen Rh. | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 1 | 1 | 1 | 5 | 94 | 1 |
| Lübeck | 6 | 3 | 62 | 7 | 1 | 2 | 8 | 137 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Metz | 6 | . | . | . | 1 | 7 | 7 | 98 | — | — | — | — | — | — | 7 | — |
| Mülhausen E. | 6 | 1 | 6 | 1 | 3 | 7 | 7 | 108 | . | . | . | . | . | . | 7 | — |
| Mülheim Rh. | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 13 | . | 1 | 3 | 3 | 46 | — |
| M. Gladbach | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 9 | — | 1 | 6 | 11 | 78 | — |
| Oberhausen Rhld. | 7 | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 15 | . | 1 | . | . | 11 | — |
| Offenbach Main | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 5 | 2 | . | 5 | 7 | 63 | — |
| Osnabrück | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 20 | 1 | 1 | 3 | 4 | 93 | 52 |
| Potsdam | 5 | 3 | 20 | 3 | 1 | 9 | 6 | 154 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Regensburg | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 5 | — | 2 | — | 9 | 47 | 17 |
| Remscheid | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 8 | . | 1 | 5 | 6 | 49 | — |
| Rostock | . | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 13 | . | 1 | 2 | 6 | 58 | — |
| Solingen | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 9 | . | 1 | 2 | 5 | 28 | — |
| Spandau | 5 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 8 | . | 2 | 6 | 5 | 56 | — |
| Würzburg | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 14 | 17 | 1 | 1 | 17 | 132 | — |
| Zwickau | 8 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 30 | 3 | 1 | . | 17 | 65 | — |

| Exekutivpolizei ohne Kriminalpolizei | | Kriminal-Polizei | | | Polizei-Gefängnis-Personal | | Bau-Polizei | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zahl der Beamten | Auf 1 Beamten kommen Einwohner | Inspektoren, Kommissare | Oberwachtmeister, Wachtmeister, | Sergeanten, Schutzleute, | überhaupt | darunter Frauen | Dirigenten, Dezernent., Oberbeamte | mittlere, technische Beamte | mittlere Bürobeamte | technische Unterbeamte | Bürounterbeamte | |
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 70 | 1 119 | 1 | 1 | 7 | 1 | 1 | . | 4 | 1 | . | . | Bielefeld |
| 101 | 870 | 1 | 1 | 9 | — | — | — | — | — | — | — | Bonn |
| 36 | 1 489 | 1 | . | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | Brandenburg H. |
| 37 | 1 556 | 1 | . | 4 | 1 | — | — | 2 | 1 | — | — | Bromberg |
| 67 | 843 | 1 | — | 5 | . | — | 1 | — | — | — | — | Coblenz |
| 102 | 853 | — | 1 | 5 | . | . | . | . | . | . | . | Darmstadt |
| 49 | 1 155 | 1 | — | 6 | — | — | 2 | — | 1 | — | — | Dessau |
| 41 | 1 430 | 1 | — | 1 | 1 | — | 2 | 2 | . | — | 2 | Elbing |
| 57 | 1 069 | 1 | — | 5 | 1 | . | 1 | 3 | 2 | — | — | Flensburg |
| 51 | 1 337 | — | 1 | 4 | 1 | — | 1 | 2 | — | — | — | Frankfurt a. O. |
| 90 | 701 | 1 | 2 | 7 | 3 | 1 | — | — | — | — | — | Freiburg Br. |
| 75 | 887 | 1 | 7 | — | — | — | — | 2 | — | — | — | Fürth |
| 99 | 867 | . | . | . | 1 | — | 1 | 2 | — | — | — | Görlitz |
| 90 | 985 | 1 | 2 | 7 | — | — | — | 2 | 4 | — | — | Hagen W. |
| 64 | 1 047 | 1 | 1 | 6 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | Harburg E. |
| 68 | 824 | 1 | 3 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | Heidelberg |
| 5 | 11 422 | — | — | . | . | — | — | — | — | — | — | Herne |
| 28 | 1 794 | 1 | — | 2 | . | . | . | . | . | . | . | Hildesheim |
| 59 | 912 | 1 | — | 7 | — | — | 1 | — | 1 | — | — | Kaiserslautern |
| 71 | 1 023 | 1 | 1 | 7 | 1 | — | — | — | — | — | — | Königshütte OS. |
| 51 | 1 306 | 1 | 1 | 2 | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | Liegnitz |
| 8 | 9 169 | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — | — | Linden H. |
| 90 | 925 | — | — | 11 | — | — | 1 | 3 | 3 | — | 1 | Ludwigshafen Rh. |
| 140 | 704 | 2 | 1 | 5 | 7 | 1 | 2 | 2 | 4 | — | 1 | Lübeck |
| 102 | . | 2 | 3 | 16 | — | — | . | . | . | . | . | Metz |
| 121 | 785 | 1 | 2 | 8 | 46 | 9 | 1 | 2 | 1 | — | — | Mülhausen E. |
| 49 | 1 090 | — | — | 4 | — | — | — | 3 | 2 | — | — | Mülheim Rh. |
| 90 | 783 | 1 | 1 | 4 | 1 | — | — | — | — | — | — | M.-Gladbach |
| 12 | 7 491 | . | . | . | — | — | 2 | 4 | 6 | . | . | Oberhausen Rhld. |
| 68 | 1 112 | 1 | 1 | 5 | — | — | 2 | 3 | 3 | . | 2 | Offenbach |
| 93 | 709 | 1 | . | 7 | — | — | — | — | 3 | — | — | Osnabrück |
| 158 | 393 | 2 | — | 10 | 1 | . | 1 | 1 | . | . | . | Potsdam |
| 52 | 101 | 1 | 5 | — | 1 | 1 | 1 | 2 | . | . | . | Regensburg |
| 55 | 1 312 | 1 | 1 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | Remscheid |
| 61 | 1 072 | 1 | 1 | 4 | 1 | — | 1 | 2 | 1 | — | — | Rostock |
| 36 | 1 403 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Solingen |
| 63 | 1 348 | 1 | — | 5 | 1 | — | 1 | 3 | 2 | . | . | Spandau |
| 138 | 612 | 1 | 4 | 8 | 1 | 1 | 1 | 5 | — | — | 2 | Würzburg |
| 76 | 968 | — | 1 | 6 | 1 | . | 2 | 2 | 5 | . | . | Zwickau |

**Tabelle III. Die Kosten der Polizei-**

| Städte | Einnahmen: Beiträge des Staates zur staatlichen Polizei ℳ | Beiträge des Staates zur kommunalen Polizei ℳ | Beiträge der Gemeinde zur staatlichen Polizei ℳ | Beiträge der Gemeinde zur kommunalen Polizei ℳ | Zuschuß zur Baupolizei ℳ | Gesamtzuschüsse des Staates ℳ | Gesamtzuschüsse der Gemeinde ℳ | Gesamtzuschüsse zusammen ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin | 15 516 948 | — | 7332 578 | — | . | 15 516 948 | 7 332 578 | 22 849 526 |
| Bremen | 1 521 570 | — | — | — | . | 1 521 570 | — | 1 521 570 |
| Breslau | 1 949 051 | — | 881 107 | — | — | 1 949 051 | 881 107 | 2 830 158 |
| Charlottenburg | 1 154 768 | — | 573 296 | — | — | 1 154 768 | 573 296 | 1 728 064 |
| Chemnitz | — | — | — | 645 792 | . | — | 645 792 | 645 792 |
| Cöln a. Rh. | 1 938 917 | — | 769 238 | — | . | 1 938 917 | 769 238 | 2 708 155 |
| Dortmund | — | — | — | 507 889 | . | — | 507 889 | 507 889 |
| Dresden | 2 049 473 | 19 975 | 757 787 | 2 501 271 | 47 075 | 2 069 448 | 3 306 133 | 5 375 581 |
| Duisburg | — | — | — | 567 220 | . | — | 567 220 | 567 220 |
| Düsseldorf | — | — | — | 1 178 921 | . | — | 1 178 921 | 1 178 921 |
| Essen a. R. | — | — | 491 158 | 705 562 | 36 500 | — | 1 233 220 | 1 233 220 |
| Frankfurt a. M. | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Hannover | 1 212 168 | — | 560 023 | — | — | 1 212 168 | 560 023 | 1 772 191 |
| Kiel | — | — | 427 359 | . | — | — | 427 359 | 427 359 |
| Königsberg | 904 173 | 9 800 | 400 714 | 5 446 | 34 596 | 940 569 | 406 160 | 1 346 729 |
| Leipzig | — | 151 424 | — | 2 024 955 | . | 151 424 | 2 024 955 | 2 175 379 |
| Magdeburg | 829 207 | — | 435 578 | — | . | 829 207 | 435 578 | 1 264 785 |
| München | 2 271 216 | 133 | 472 150 | — | — | 2 271 349 | 472 150 | 2 743 366 |
| Neukölln | 755 231 | — | 341 165 | — | — | 755 231 | 341 165 | 1 096 396 |
| Nürnberg | — | 76 000 | — | 858 938 | — | 76 000 | 858 938 | 934 938 |
| Stettin | 647 434 | — | 358 188 | 2 672 | 73 748 | 647 434 | 434 608 | 1 082 042 |
| Stuttgart | — | — | — | 1 200 000 | . | — | 1 200 000 | 1 200 000 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen | 410 373 | — | 294 456 | 7 414 | 21 060 | 410 373 | 322 930 | 733 303 |
| Altona | — | — | — | 791 313 | 6 081 | — | 797 394 | 797 394 |
| Augsburg | — | 33 800 | — | 502 132 | — | 33 800 | 502 132 | 535 932 |
| Barmen | — | . | — | 583 027 | — | . | . | 583 027 |
| Brl.-Wilmersdorf / Brl.-Schöneberg | 1 434 048 | — | 429 099 | — | 54 167 | 1 488 215 | 429 099 | 1 917 314 |
| Bochum | — | — | — | 268 198 | — | — | 268 198 | 268 198 |
| Braunschweig | 412 753 | — | 12 000 | — | 15 721 | 412 753 | 27 721 | 440 474 |
| Cassel | 496 088 | — | 235 673 | — | — | 496 088 | 235 673 | 731 761 |
| Crefeld | — | — | — | 380 609 | — | — | 380 609 | 380 609 |
| Danzig | 640 000 | — | 307 833 | — | 12 732 | 652 732 | 307 833 | 960 565 |
| Elberfeld | — | — | — | 632 715 | — | — | 632 715 | 632 715 |
| Erfurt | — | — | — | 412 138 | — | — | 412 138 | 412 138 |
| Gelsenkirchen | 365 361 | — | 156 540 | 231 113 | 22 403 | 365 361 | 410 056 | 775 417 |
| Halle a. S. | — | 4 352 | — | 812 897 | — | 4 352 | 812 897 | 817 249 |
| Karlsruhe | . | — | 173 688 | — | — | — | 173 688 | 173 688 |
| Mainz | — | 39 317 | — | 434 846 | . | 39 317 | 434 846 | 474 163 |
| Mannheim | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Mülheim a. d. R. | — | . | — | 183 507 | . | . | 183 507 | 183 507 |
| Plauen i. V. | — | — | — | 369 631 | . | — | 369 631 | 369 631 |
| Posen | 507 429 | — | 232 276 | — | 68 722 | 507 429 | 300 998 | 808 427 |
| Straßburg i. E. | 338 675 | — | 182 725 | — | — | 338 675 | 182 725 | 521 400 |
| Wiesbaden | 397 349 | — | 182 514 | — | 5 002 | 402 351 | 182 514 | 584 865 |

**verwaltung im Rechnungsjahre 1909.**

| pro Kopf der Bevölkerung ℳ | Einnahmen aus Polizeistrafen und sonstige ℳ | Ausgaben: Für Besoldungen und Remunerationen der Beamten ℳ | pro Kopf der Bevölkerung ℳ | Für Pensionen, Witwen- und Waisengelder ℳ | Zusammen ℳ | pro Kopf der Bevölkerung ℳ | Andere Ausgaben ℳ | Zusammen Sp. 12—17 ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 10,78 | 1108198 | 20 865 610 | 9,85 | 1158104 | 22 023 714 | 10,39 | 4 128 477 | 26 152 191 | Berlin |
| 6,38 | 324471 | 1 428 521 | 5,99 | — | 1 428 521 | 5,99 | 417 520 | 1 846 041 | Bremen |
| 5,57 | 156646 | 2 500 750 | 4,93 | . | 2 500 750 | 4,92 | 382 646 | 2 882 396 | Breslau |
| 6,07 | 169353 | 1 461 781 | 5,13 | . | 1 461 781 | 5,13 | 292 094 | 1 753 875 | Charlottenburg |
| 2,30 | 145898 | 671 309 | 2,39 | 42493 | 713 802 | 2,54 | 77 887 | 791 689 | Chemnitz |
| 5,70 | 203444 | 2 385 387 | 5,02 | 338545 | 2 723 932 | 5,74 | 1 261 071 | 3 985 003 | Cöln a. Rh. |
| 2,47 | 137715 | 534 321 | 2,59 | 13038 | 547 359 | 2,66 | 98 246 | 645 605 | Dortmund |
| 9,76 | 1194315 | 3 987 569 | 7,24 | — | 3 987 569 | 7,24 | 2 060 046 | 6 047 615 | Dresden |
| 2,64 | 104309 | 531 710 | 2,48 | 22276 | 553 986 | 2,58 | 117 543 | 671 529 | Duisburg |
| 3,36 | 276004 | 1 211 925 | 3,45 | 61000 | 1 272 925 | 3,62 | 182 000 | 1 454 925 | Düsseldorf |
| 4,48 | 140834 | 1 632 127 | 5,93 | 30151 | 1 662 278 | 6,04 | 933 524 | 2 595 802 | Essen a. R. |
| — | 109534 | 279 827 | 0,75 | 8256 | 288 083 | 0,77 | 18 919 | 307 002 | Frankfurt a. M. |
| 4,87 | 168373 | 1 689 319 | 4.64 | 3434 | 1 692 753 | 4,65 | 315 288 | 2 008 041 | Hannover |
| 2,30 | 118799 | 1 012 749 | 5,45 | 15557 | 1 028 306 | 5,53 | 250 837 | 1 279 143 | Kiel |
| 5,52 | 70385 | 1 237 261 | 5,07 | 9073 | 1 246 334 | 5,11 | 170 783 | 1 417 117 | Königsberg |
| 4,02 | 276673 | 2 283 352 | 4,22 | 184736 | 2 468 088 | 4,56 | 375 238 | 2 843 326 | Leipzig |
| 5,00 | 46446 | 1 191 583 | 4,71 | 2412 | 1 193 995 | 4,72 | 178 661 | 1 372 656 | Magdeburg |
| 4,61 | 505824 | 2 976 009 | 5,00 | 37162 | 3 013 171 | 5,06 | 452 589 | 3 465 760 | München |
| 4,81 | 87589 | 988 222 | 4,33 | — | 988 222 | 4,33 | 188 254 | 1 176 476 | Neukölln |
| 2,89 | 70087 | 853 535 | 2,64 | 38516 | 892 051 | 2,76 | 122 944 | 1 014 995 | Nürnberg |
| 4,39 | 85776 | 1 032 155 | 4,19 | 641 | 1 032 796 | 4,19 | 135 022 | 1 187 818 | Stettin |
| 4,17 | 118300 | 250 000 | 0,87 | — | 250 000 | 0,87 | 190 000 | 440 000 | Stuttgart |
| | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 4,81 | 51964 | 641 810 | 4,21 | 9185 | 650 995 | 4,27 | 134 272 | 785 267 | Aachen |
| 4,67 | 92771 | 676 431 | 3,96 | 44623 | 721 054 | 4,22 | 169 111 | 890 165 | Altona |
| 5,39 | 60250 | 459 972 | 4,62 | 32624 | 492 596 | 4.95 | 110 146 | 602 742 | Augsburg |
| 3,57 | 52600 | 495 998 | 3,03 | 44408 | 540 406 | 3,31 | 95 221 | 635 627 | Barmen |
| 7,12 | 127122 | 39 440 | 0,39 | 4338 | 43 778 | 4,29 | 3 722 | 47 500 | Brl.-Wilmersdorf |
| | | 1 229 420 | 4,57 | 290 | 1 229 710 | 4,57 | 814 726 | 2 044 436 | Brl.-Schöneberg |
| 1,94 | 39923 | 121 519 | 0,88 | 15427 | 136 946 | 0,99 | 152 870 | 289 816 | Bochum |
| 3,11 | 47543 | 449 195 | 3,17 | 71108 | 520 303 | 3,67 | 72 590 | 592 893 | Braunschweig |
| 4,63 | 17547 | 635 220 | 4,02 | 1592 | 636 812 | 4,03 | 112 495 | 749 307 | Cassel |
| 2,97 | 84468 | 380 789 | 2,97 | 23156 | 403 945 | 3,15 | 61 132 | 465 077 | Crefeld |
| 5,63 | 40889 | 883 759 | 5,18 | — | 883 759 | 5,18 | 116 950 | 1 000 709 | Danzig |
| 3,71 | 144685 | 662 790 | 3,89 | 31515 | 694 305 | 4,07 | 83 096 | 777 401 | Elberfeld |
| 3,78 | 48463 | 378 682 | 3,47 | 18829 | 397 511 | 3,65 | 63 090 | 460 601 | Erfurt |
| 4,57 | 85289 | 607 169 | 3,58 | 21112 | 628 281 | 3,71 | 232 424 | 860 705 | Gelsenkirchen |
| 4,59 | 76386 | 719 847 | 4,04 | 72455 | 792 302 | 4,45 | 101 333 | 893 635 | Halle a. S. |
| 1,30 | 13581 | 30 007 | 0,22 | . | 30 007 | 0,22 | 21 901 | 51 908 | Karlsruhe |
| 4,11 | 6731 | 397 829 | 3,45 | . | 397 829 | 3,45 | 83 065 | 480 894 | Mainz |
| — | . | . | — | . | . | — | . | . | Mannheim |
| 1,63 | 40296 | 190 380 | 1,69 | 7287 | 197 667 | 1,76 | 25 936 | 223 603 | Mülheim a. d. R. |
| 3,21 | 71994 | 386 193 | 3,35 | 8522 | 394 715 | 3,43 | 46 910 | 441 625 | Plauen i. V. |
| 5,22 | 42812 | 737 987 | 4,79 | 5744 | 743 731 | 4,83 | 107 508 | 851 239 | Posen |
| 2,91 | — | 476 400 | 2,66 | . | 476 400 | 2,66 | 45 001 | 521 401 | Straßburg i. E. |
| 5,41 | 43940 | 556 583 | 5,15 | — | 556 583 | 5,15 | 89 046 | 645 629 | Wiesbaden |

Noch Tabelle III.

| Städte | Einnahmen: | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Beiträge des Staates zur | | Beiträge der Gemeinde zur | | Zuschuß zur Baupolizei | Gesamtzuschüsse | | |
| | staatlichen Polizei | kommunalen Polizei | staatlichen Polizei | kommunalen Polizei | | des Staates | der Gemeinde | zusammen |
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bielefeld . . . . | — | — | — | 189 393 | 19 005 | — | 208 393 | 208 398 |
| Bonn . . . . . . | — | — | — | 327 322 | — | — | 327 322 | 327 322 |
| Brandenburg a. H. | — | — | — | 118 502 | — | — | 118 502 | 118 502 |
| Bromberg . . . . | — | — | — | 196 590 | — | — | 196 590 | 196 590 |
| Coblenz . . . . . | 190 702 | . | 95 351 | . | . | 190 702 | 95 351 | 286 053 |
| Darmstadt . . . | 21 401 | — | 342 517 | — | — | 21 401 | 342 517 | 363 918 |
| Dessau . . . . . | — | 9 650 | — | 173 040 | — | 9 650 | 173 040 | 182 690 |
| Elbing . . . . . | — | — | — | 156 500 | — | — | 156 500 | 156 500 |
| Flensburg . . . | — | — | — | 178 165 | — | — | 178 165 | 178 165 |
| Frankfurt a. O. | — | — | — | 192 934 | — | — | 192 934 | 192 934 |
| Freiburg i. B. . . | . | — | 107 278 | — | . | . | 107 278 | 107 278 |
| Fürth . . . . . . | — | 16 800 | — | 153 775 | 3 521 | 16 800 | 157 296 | 174 096 |
| Görlitz 09/10 . . | — | — | — | 269 808 | — | — | 269 808 | 269 808 |
| Hagen i. W. . . | — | — | — | 277 931 | 6 788 | — | 284 719 | 284 719 |
| Harburg a. E. . . | — | — | — | 223 207 | — | — | 223 207 | 223 207 |
| Heidelberg . . . | — | — | 83 180 | — | — | — | 83 180 | 83 180 |
| Herne . . . . . | . | . | . | 204 542 | 1 824 | . | 206 366 | 206 366 |
| Hildesheim . . . | — | — | — | 109 488 | — | — | 109 488 | 109 488 |
| Kaiserslautern . | — | — | — | 120 421 | — | — | 120 421 | 120 421 |
| Königshütte O. S. | — | — | — | 240 496 | — | — | 240 496 | 240 496 |
| Liegnitz . . . | — | — | — | 164 116 | — | — | 164 116 | 164 116 |
| Linden i. H. . . | — | — | 90 169 | — | — | — | 90 169 | 90 169 |
| Ludwigshafen . | — | — | — | 178 800 | 6 668 | — | 185 468 | 185 468 |
| Lübeck . . . . | 276 698 | — | . | — | . | 276 698 | . | 276 698 |
| Metz . . . . . . | . | — | — | — | — | — | — | — |
| Mülhausen i. E. . | . | — | 108 426 | — | — | . | 108 426 | 108 426 |
| Mülheim a. Rh. . | — | . | — | . | — | — | . | . |
| München-Gladbach . | — | — | — | 146 127 | — | — | 146 127 | 146 127 |
| Oberhausen Rh. . | — | . | — | 187 244 | — | — | 187 244 | 187 244 |
| Offenbach a. M. . | — | 16 100 | — | — | — | 16 100 | — | 16 100 |
| Osnabrück . . . | — | — | — | 192 780 | — | — | 192 780 | 192 780 |
| Potsdam . . . . | 371 046 | — | 115 294 | — | 3 947 | 372 725 | 117 562 | 490 287 |
| Regensburg . . . | — | 22 300 | — | 130 264 | 6 056 | 22 300 | 136 320 | 158 620 |
| Remscheid . . | — | — | — | 129 112 | — | — | 129 112 | 129 112 |
| Rostock . . . . | — | — | — | 183 900 | — | — | 183 900 | 183 900 |
| Solingen . . . | — | — | — | 107 549 | — | — | 107 549 | 107 549 |
| Spandau . . . . | — | — | — | 209 239 | — | — | 209 239 | 209 239 |
| Würzburg . . . . | — | 28 800 | — | 388 348 | — | 28 800 | 388 348 | 417 148 |
| Zwickau . . . . | — | — | — | 160 033 | 8 488 | — | 168 521 | 168 521 |

| pro Kopf der Bevölkerung ℳ | Einnahmen aus Polizeistrafen und sonstige ℳ | Ausgaben: Für Besoldungen und Remunerationen der Beamten ℳ | pro Kopf der Bevölkerung ℳ | Für Pensionen, Witwen- und Waisengelder ℳ | Zusammen ℳ | pro Kopf der Bevölkerung ℳ | Andere Ausgaben ℳ | Zusammen Sp. 12—17 ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 2,66 | 13 414 | 189 242 | 2,42 | 2 115 | 191 357 | 2,44 | 30 455 | 221 812 | Bielefeld |
| 3,73 | 22 200 | 240 518 | 2,73 | 9 367 | 249 885 | 2,84 | 99 637 | 349 522 | Bonn |
| 2,21 | 7 430 | 98 964 | 1,85 | 10 710 | 109 674 | 2,05 | 16 258 | 125 932 | Brandenburg a.H. |
| 3,41 | 29 005 | 180 510 | 3,13 | 12 380 | 192 890 | 3,35 | 32 705 | 225 595 | Bromberg |
| 5,06 | 14 229 | 202 958 | 3,59 | 36 013 | 238 971 | 4,23 | 203 675 | 442 646 | Coblenz |
| 4,03 | 10 912 | 245 228 | 2,72 | 36 707 | 281 935 | 3,12 | 92 895 | 374 830 | Darmstadt |
| 3,23 | 22 061 | 149 295 | 2,64 | 19 798 | 169 093 | 2,99 | 35 658 | 204 751 | Dessau |
| 2,67 | 14 800 | 131 481 | 2,24 | 15 685 | 147 166 | 2,51 | 20 445 | 167 611 | Elbing |
| 2,92 | 30 813 | 168 650 | 2,77 | 6 879 | 175 529 | 2,88 | 33 449 | 208 978 | Flensburg |
| 2,80 | 31 322 | 186 811 | 2,71 | 21 310 | 208 121 | 3,02 | 16 135 | 224 256 | Frankfurt a. O. |
| 1,30 | 28 919 | 212 505 | 2,58 | — | 212 505 | 2,58 | 12 653 | 225 158 | Freiburg i. B. |
| 2,62 | 897 | 169 899 | 2,55 | . | 169 899 | 2,55 | 5 094 | 174 993 | Fürth |
| 3,11 | 26 434 | 231 273 | 2,71 | 22 818 | 254 091 | 2,97 | 42 150 | 296 241 | Görlitz 09/10 |
| 3,26 | 52 239 | 274 117 | 3,09 | 5 152 | 279 269 | 3,15 | 57 689 | 336 958 | Hagen i. W. |
| 3,33 | 12 702 | 200 491 | 2,99 | 12 445 | 212 936 | 3,17 | 22 972 | 235 908 | Harburg a. E. |
| 1,49 | 23 502 | 138 633 | 2,48 | — | 138 633 | 2,48 | — | 138 633 | Heidelberg |
| 3,61 | 84 814 | 69 882 | 1,22 | 6 180 | 76 062 | 1,33 | 215 118 | 291 180 | Herne |
| 2,18 | 16 273 | 106 225 | 2,11 | — | 106 225 | 2,11 | 19 536 | 125 761 | Hildesheim |
| 2,23 | 6 000 | 120 121 | 2,23 | — | 120 121 | 2,23 | 6 300 | 126 421 | Kaiserslautern |
| 3,31 | 20 836 | 181 784 | 2,50 | 11 156 | 192 940 | 2,65 | 68 392 | 261 332 | Königshütte O. S. |
| 2,49 | 10 599 | 142 021 | 2,15 | 16 395 | 158 416 | 2,40 | 16 299 | 174 715 | Liegnitz |
| 1,26 | 11 307 | 16 472 | 2,30 | — | 16 472 | 0,23 | 3 591 | 20 063 | Linden i. H. |
| 2,23 | 48 607 | 217 735 | 2,61 | 7 800 | 225 535 | 2,71 | 8 540 | 234 075 | Ludwigshafen |
| 2,88 | 323 245 | 433 375 | 4,51 | — | 433 475 | 4,51 | 135 168 | 568 643 | Lübeck |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | Metz |
| 1,14 | 29 268 | 24 905 | 0,26 | — | 24 905 | 0,26 | 3 711 | 28 616 | Mülhausen i. E. |
| — | 42 527 | 128 890 | 2,41 | 14 097 | 142 987 | 2,68 | — | 142 987 | Mülheim a. Rh. |
| 2,20 | 81 310 | 172 808 | 2,60 | 10 578 | 183 386 | 2,76 | 44 051 | 227 437 | München-Gladbach |
| 2,08 | 10 796 | 95 161 | 1,06 | 5 623 | 100 784 | 1,12 | 97 256 | 198 040 | Oberhausen Rh. |
| 0,21 | 11 894 | 201 353 | 2,66 | 14 059 | 215 412 | 2,85 | 23 119 | 238 531 | Offenbach a. M. |
| 2,92 | 36 188 | 196 054 | 2,97 | 14 294 | 210 348 | 3,19 | 18 620 | 228 968 | Osnabrück |
| 7,88 | 15 536 | 442 871 | 7,12 | — | 442 871 | 7,12 | 62 952 | 505 823 | Potsdam |
| 3,02 | 2 601 | 139 389 | 2,65 | . | 139 389 | 2,65 | 21 832 | 161 221 | Regensburg |
| 1,79 | 10 921 | 132 582 | 1,84 | 2 766 | 135 348 | 1,88 | 4 684 | 140 032 | Remscheid |
| 2,81 | 55 300 | 153 900 | 2,35 | 3 100 | 157 000 | 2,40 | 82 200 | 239 200 | Rostock |
| 2,13 | 12 155 | 86 575 | 1,71 | 2 298 | 88 873 | 1,76 | 23 788 | 112 661 | Solingen |
| 2,68 | 39 192 | 215 656 | 2,77 | 12 889 | 228 545 | 2,93 | 19 886 | 248 431 | Spandau |
| 4,76 | 1 656 | 338 375 | 3,86 | 23 926 | 362 301 | 4,13 | 56 503 | 418 804 | Würzburg |
| 2,24 | 93 132 | 227 510 | 3,02 | 16 170 | 243 680 | 3,24 | 17 973 | 261 653 | Zwickau |

## Tab. IV. Die Kosten der Polizeiverwaltung

| Städte | Einnahmen | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Beiträge des Staates | | Beiträge der Gemeinde | | Zuschuß zur Baupolizei | Gesamtzuschüsse | | | |
| | zur staatlichen Polizei | zur kommunal. Polizei | zur staatlichen Polizei | zur kommun. Polizei | | des Staates | der Gemeinde | zusammen | pro Kopf der Bevölkerung |
| | M | M | M | M | M | M | M | M | M |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| Berlin | 11 287 391 | — | 8 031 570 | — | — | 11 287 391 | 8 031 570 | 19 318 961 | 9,3[illegible] |
| Bremen | 1 616 508 | — | — | — | — | 1 616 508 | — | 1 616 508 | 6,5[illegible] |
| Breslau | 1 521 037 | — | 1 085 654 | — | — | 1 521 037 | 1 085 654 | 2 606 691 | 5,05 |
| Charlottenburg | 1 113 111 | — | 655 368 | — | — | 1 113 111 | 655 368 | 1 768 479 | 5,79 |
| Chemnitz | — | — | — | 672 871 | — | — | 672 871 | 672 871 | 2,35 |
| Cöln a. Rh. | 1 752 781 | . | 981 886 | . | — | 1 752 781 | 981 886 | 2 734 667 | 5,30 |
| Dortmund | — | — | — | 558 308 | — | — | 558 308 | 558 308 | 2,60 |
| Dresden | 2 075 256 | 22 263 | 757 787 | 2 503 988 | 40 014 | 2 097 519 | 330 189 | 5 399 308 | 9,87 |
| Duisburg | — | — | — | 666 141 | — | — | 666 141 | 666 141 | 2,90 |
| Düsseldorf | — | — | — | 1 298 229 | — | — | 1 298 229 | 1 298 229 | 3,64 |
| Essen | — | — | 683 218 | 423 222 | 2 646 | — | 1 109 086 | 1 109 086 | 3,76 |
| Frankfurt a. M. | 1 349 287 | — | 750 154 | — | — | 1 349 287 | 750 154 | 2 099 441 | 5,07 |
| Hannover | 876 059 | — | 775 265 | — | — | 876 059 | 775 265 | 1 651 324 | 4,39 |
| Kiel | . | . | 400 684 | . | — | . | 400 684 | 400 684 | 1,90 |
| Königsberg | 656 633 | 1 800 | 563 388 | 6 678 | 33 784 | 692 217 | 570 066 | 1 262 283 | 5,13 |
| Leipzig | — | 157 483 | — | 2 386 007 | — | 157 483 | 2 386 007 | 2 543 490 | 4,34 |
| Magdeburg | 826 897 | — | 481 664 | — | — | 826 897 | 481 664 | 1 308 561 | 4,68 |
| München | 2 358 455 | — | 570 424 | — | — | 2 358 455 | 570 424 | 2 928 879 | 4,92 |
| Neukölln | 608 725 | — | 464 435 | — | 348 | 609 573 | 464 435 | 1 074 008 | 4,52 |
| Nürnberg | — | 76 000 | — | 1 061 026 | — | 76 000 | 1 061 026 | 1 137 026 | 3,42 |
| Stettin | 521 411 | — | 427 540 | 2 248 | 49 398 | 521 411 | 479 186 | 1 000 597 | 4,24 |
| Stuttgart | — | — | — | 1 400 000 | . | — | 1 400 000 | 1 400 000 | 4,[illegible] |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| Aachen | 496 421 | — | 324 529 | . | 14 290 | 496 421 | 338 819 | 835 240 | 5,35 |
| Altona | — | — | — | 907 216 | 12 808 | — | 920 024 | 920 024 | 5,3[illegible] |
| Augsburg | — | 33 800 | — | 565 115 | — | 33 800 | 565 115 | 598 915 | 5,[illegible] |
| Barmen | — | — | — | 623 340 | . | — | 623 340 | 623 340 | 3,8[illegible] |
| Berl.-Wilmersdorf / Berl.-Schönebg. | 1 435 172 | — | 496 693 | — | 55 134 | 1 490 306 | 496 693 | 1 986 999 | 7,0[illegible] |
| Bochum | — | — | — | 301 524 | — | — | 301 524 | 301 524 | 2,[illegible] |
| Braunschweig | 468 995 | — | 12 000 | — | 13 402 | 468 995 | 25 402 | 494 397 | 3,[illegible] |
| Cassel | 370 337 | — | 293 905 | — | — | 370 337 | 293 905 | 664 242 | 4,3[illegible] |
| Crefeld | — | — | — | 382 872 | — | — | 382 872 | 382 872 | 2,[illegible] |
| Danzig | 560 000 | — | 341 726 | — | 4 694 | 560 000 | 346 420 | 906 420 | 5,[illegible] |
| Elberfeld | — | — | — | 682 564 | — | — | 682 564 | 682 564 | 4,01 |
| Erfurt | — | — | — | 414 107 | — | — | 414 107 | 414 107 | 3,7[illegible] |
| Gelsenkirchen | 414 764 | — | 235 595 | 145 633 | 20 056 | 414 764 | 401 284 | 816 048 | 4,[illegible] |
| Halle a. S. | — | 4 383 | — | 893 896 | . | 4 383 | 893 896 | 898 279 | 4,[illegible] |
| Karlsruhe | . | — | 192 195 | — | — | — | 192 195 | 192 195 | 1,43 |
| Mainz | — | 40 617 | — | 456 893 | . | 40 617 | 456 893 | 497 510 | 4,[illegible] |
| Mannheim | . | . | . | . | . | | . | . | — |
| Mülheim a. Ruhr | — | — | — | 240 803 | . | — | 240 803 | 240 803 | 2,14 |
| Plauen | — | — | — | 372 474 | . | — | 372 474 | 372 474 | 3,0[illegible] |

**im Rechnungsjahre 1910.**

| Einnahmen aus Polizeistrafen u. sonstige | Ausgaben: Für Besoldungen und Remunerationen der Beamten | pro Kopf der Bevölkerung | Für Pensionen, Witwen- und Waisengelder | Zusammen | pro Kopf der Bevölkerung | Andere Ausgaben | Zusammen Sp. 12–17 | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *M* | *M* | *M* | *M* | *M* | *M* | *M* | *M* | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 2 260 872 | 19 575 338 | 9,48 | 1 244 535 | 20 819 873 | 10,09 | 4 878 267 | 25 698 140 | Berlin. |
| 315 288 | 1 494 958 | 6,06 | — | 1 494 958 | 6,06 | 436 837 | 1 931 795 | Bremen. |
| 172 417 | 2 527 601 | 4,94 | 23 795 | 2 551 396 | 4,98 | 403 739 | 2 955 135 | Breslau. |
| 149 342 | 1 606 417 | 5,26 | — | 1 606 417 | 5,26 | 331 857 | 1 938 274 | Charlottenburg. |
| 221 630 | 759 375 | 2,66 | 49 024 | 808 399 | 2,82 | 101 239 | 909 638 | Chemnitz. |
| 237 430 | 2 387 559 | 4,63 | 351 067 | 2 738 626 | 5,31 | 1 531 254 | 4 269 880 | Cöln a. Rh. |
| 142 162 | 587 434 | 2,74 | 17 454 | 604 888 | 2,82 | 95 583 | 700 471 | Dortmund. |
| 1 283 651 | 4 133 452 | 7,56 | — | 4 133 452 | 7,56 | 2 882 667 | 7 016 119 | Dresden. |
| 110 540 | 607 003 | 2,65 | 34 142 | 641 145 | 2,79 | 135 536 | 776 681 | Duisburg. |
| 309 771 | 1 321 300 | 3,70 | 64 000 | 1 385 300 | 3,88 | 222 700 | 1 608 000 | Düsseldorf. |
| 189 789 | 1 805 420 | 6,13 | 18 540 | 1 823 960 | 6,19 | 803 084 | 2 627 044 | Essen. |
| 292 865 | 2 173 848 | 5,24 | 36 613 | 2 210 461 | 5,33 | 373 796 | 2 584 257 | Frankfurt a. M. |
| 238 948 | 1 609 173 | 4,28 | 7 619 | 1 616 792 | 4,30 | 298 273 | 1 915 065 | Hannover. |
| 155 689 | 1 006 427 | 4,77 | 12 037 | 1 018 464 | 4,83 | 246 342 | 1 264 806 | Kiel. |
| 70 769 | 1 152 224 | 4,69 | 8 742 | 1 160 966 | 4,72 | 172 086 | 1 333 052 | Königsberg. |
| 335 333 | 2 620 020 | 4,47 | 211 752 | 2 831 772 | 4,83 | 452 475 | 3 284 247 | Leipzig. |
| 46 499 | 1 208 410 | 4,32 | 2 531 | 1 210 941 | 4,33 | 203 963 | 1 414 904 | Magdeburg. |
| 632 652 | 3 134 518 | 5,27 | 56 535 | 3 191 053 | 5,36 | 638 842 | 3 829 895 | München. |
| 87 445 | 974 646 | 4,11 | — | 974 646 | 4,11 | 186 796 | 1 161 442 | Neukölln. |
| 78 379 | 1 030 790 | 3,10 | 40 647 | 1 071 437 | 3,22 | 143 968 | 1 215 405 | Nürnberg. |
| 84 645 | 953 012 | 4,04 | 2 645 | 955 657 | 4,05 | 129 585 | 1 085 242 | Stettin. |
| 122 500 | 262 000 | 0,92 | — | 262 000 | 0,92 | 225 000 | 487 000 | Stuttgart. |
| | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 73 460 | 748 009 | 4,79 | 10 628 | 758 637 | 4,86 | 150 063 | 908 700 | Aachen. |
| 105 695 | 793 442 | 4,60 | 63 407 | 856 849 | 4,96 | 168 870 | 1 025 719 | Altona. |
| 68 447 | 522 302 | 5,10 | 37 534 | 559 836 | 5,46 | 117 958 | 677 794 | Augsburg. |
| 61 000 | 533 794 | 3,16 | 51 427 | 585 221 | 3,46 | 99 119 | 684 340 | Barmen. |
| 153 928 | 40 800 | 0,37 | 4 488 | 45 288 | 4,13 | 3 722 | 49 010 | Berl.-Wilmersdf. |
| | 1 217 279 | 4,31 | 475 | 1 217 754 | 4,31 | 923 172 | 2 140 926 | Berl.-Schöneberg. |
| 40 042 | 64 041 | 0,47 | 16 391 | 80 432 | 0,59 | 237 556 | 317 988 | Bochum. |
| 52 975 | 491 385 | 3,43 | 70 394 | 561 779 | 3,92 | 89 346 | 651 125 | Braunschweig. |
| 22 473 | 583 904 | 3,81 | 1 492 | 585 396 | 3,82 | 101 318 | 686 714 | Cassel. |
| 93 115 | 396 222 | 3,06 | 24 222 | 420 444 | 3,25 | 55 543 | 475 987 | Crefeld. |
| 47 518 | 825 796 | 4,85 | — | 825 796 | 4,85 | 117 890 | 943 686 | Danzig. |
| 130 150 | 685 603 | 4,03 | 37 092 | 722 695 | 4,25 | 90 019 | 812 714 | Elberfeld. |
| 51 417 | 383 249 | 3,44 | 18 222 | 401 471 | 3,60 | 64 053 | 465 524 | Erfurt. |
| 88 418 | 650 520 | 3,84 | 22 202 | 672 722 | 3,97 | 231 743 | 904 465 | Gelsenkirchen. |
| 88 020 | 793 523 | 4,40 | 76 114 | 869 637 | 4,82 | 116 662 | 986 299 | Halle a. S. |
| 14 099 | 30 034 | 0,22 | . | 30 034 | 0,22 | 26 628 | 56 662 | Karlsruhe. |
| 9 535 | 419 964 | 3,80 | . | 419 964 | 3,80 | 87 081 | 507 045 | Mainz. |
| . | . | — | . | . | — | . | . | Mannheim. |
| 37 364 | 205 401 | 1,82 | 10 576 | 215 977 | 1,92 | 62 190 | 278 167 | Mülheim a. Ruhr |
| 82 080 | 401 504 | 3,32 | 9 120 | 410 624 | 3,39 | 43 930 | 454 554 | Plauen. |

Noch Tabelle IV.

| Städte | Einnahmen | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Beiträge des Staates | | Beiträge der Gemeinde | | Zuschuß zur Baupolizei | Gesamtzuschüsse | | | |
| | zur staatlichen Polizei | zur kommunal. Polizei | zur staatlichen Polizei | zur kommun. Polizei | | des Staates | der Gemeinde | zusammen | pro Kopf der Bevölkerung |
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Posen | 463 790 | — | 236 183 | — | 68 494 | 463 790 | 304 677 | 768 467 | 4,91 |
| Straßburg i. E. | 342 038 | — | 182 725 | — | — | 342 038 | 182 725 | 524 763 | 2,94 |
| Wiesbaden | 339 189 | . | 237 903 | . | 9 134 | 348 323 | 237 903 | 586 226 | 5,58 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Bielefeld | — | — | — | 227 099 | 21 290 | — | 248 389 | 248 389 | 3,18 |
| Bonn | — | — | — | 349 723 | . | — | 349 723 | 349 723 | 3,98 |
| Brandenbg. a. H. | — | — | — | 131 814 | — | — | 131 814 | 131 814 | 2,46 |
| Bromberg | — | — | — | 227 535 | — | — | 227 535 | 227 535 | 3,95 |
| Coblenz | 177 126 | . | 88 563 | . | — | 177 126 | 88 563 | 265 689 | 4,70 |
| Darmstadt | 22 620 | — | 352 324 | — | — | 22 620 | 352 324 | 374 944 | 4,31 |
| Dessau | — | 9 650 | — | 177 528 | — | 9 650 | 177 528 | 187 178 | 3,31 |
| Elbing | — | — | — | 164 438 | — | — | 164 438 | 164 438 | 2,80 |
| Flensburg | — | — | — | 196 878 | — | — | 196 878 | 196 878 | 3,23 |
| Frankfurt a. O. | — | — | — | 201 238 | — | — | 201 238 | 201 238 | 2,95 |
| Freiburg i. Br. | . | — | 111 547 | — | — | . | 111 547 | 111 547 | 1,34 |
| Fürth | — | 16 800 | — | 171 186 | 3 905 | 16 800 | 175 091 | 191 891 | 2,88 |
| Görlitz | — | — | — | 313 711 | . | — | 313 711 | 313 711 | 3,66 |
| Hagen i. W. | — | — | — | 286 943 | 10 052 | — | 296 995 | 296 995 | 3,35 |
| Harburg a. E. | — | — | — | 225 632 | — | — | 225 632 | 225 632 | 3,37 |
| Heidelberg | . | — | 91 116 | — | — | . | 91 116 | 91 116 | 1,63 |
| Herne | . | — | . | 195 315 | 3 234 | . | 198 549 | 198 549 | 3,48 |
| Hildesheim | — | — | — | 117 653 | — | — | 117 653 | 117 653 | 2,34 |
| Kaiserslautern | — | — | — | 136 169 | — | — | 136 169 | 136 169 | 2,53 |
| Königshütte OS. | — | — | — | 257 427 | — | — | 257 427 | 257 427 | 3,54 |
| Liegnitz | — | — | — | 173 826 | — | — | 173 826 | 173 826 | 2,61 |
| Linden i. H. | . | . | 103 743 | . | . | . | 103 743 | 103 743 | 1,41 |
| Ludwigshafen | — | — | — | 179 743 | 10 260 | — | 190 003 | 190 003 | 2,28 |
| Lübeck | 430 380 | — | — | — | — | 430 380 | — | 430 380 | 4,36 |
| Metz | . | — | 64 716 | — | . | . | 64 716 | 64 716 | 0,95 |
| Mülhausen i. E. | . | — | 108 429 | — | — | . | 108 429 | 108 429 | 1,14 |
| Mülheim a. Rh. | — | — | — | 219 226 | — | — | 219 226 | 219 226 | 4,10 |
| M.-Gladbach | — | — | — | 159 263 | — | — | 159 263 | 159 263 | 2,40 |
| Oberhaus. a. Rh. | . | . | . | . | — | . | . | . | — |
| Offenbach a. M. | — | 15 965 | — | — | — | 15 965 | — | 15 965 | 0,21 |
| Osnabrück | — | — | — | 220 921 | — | — | 220 921 | 220 921 | 3,35 |
| Potsdam | 346 865 | — | 129 032 | — | . | 346 865 | 129 032 | 475 897 | 7,65 |
| Regensburg | — | 23 000 | — | 153 223 | — | 23 000 | 153 223 | 176 223 | 3,36 |
| Remscheid | — | — | — | 130 667 | — | — | 130 667 | 130 667 | 1,81 |
| Rostock | — | — | — | 191 700 | — | — | 191 700 | 191 700 | 2,93 |
| Solingen | — | — | — | 111 673 | — | — | 111 673 | 111 673 | 2,21 |
| Spandau | — | — | — | 254 368 | — | — | 254 368 | 254 368 | 3,00 |
| Würzburg | — | 28 800 | — | 417 337 | — | 28 800 | 417 337 | 446 137 | 5,28 |
| Zwickau | — | — | — | 184 857 | 7 697 | — | 192 554 | 192 554 | 2,62 |

Noch Tabelle IV.

| Einnahmen aus Polizeistrafen u. sonstige | Ausgaben: Für Besoldungen und Remunerationen der Beamten | pro Kopf der Bevölkerung | Für Pensionen, Witwen- und Waisengelder | Zusammen | pro Kopf der Bevölkerung | Andere Ausgaben | Zusammen Sp. 12–17 | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 62 032 | 710 466 | 4,53 | 6 674 | 717 140 | 4,58 | 113 359 | 830 499 | Posen. |
| — | 476 606 | 2,67 | . | 476 606 | 2,67 | 48 158 | 524 764 | Straßburg i. E. |
| 42 712 | 546 436 | 5,01 | — | 546 436 | 5,01 | 99 527 | 645 963 | Wiesbaden. |
| | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 13 938 | 226 935 | 2,90 | 2 097 | 229 032 | 2,92 | 33 295 | 262 327 | Bielefeld. |
| 22 800 | 263 085 | 2,99 | 9 223 | 272 308 | 3,10 | 100 215 | 372 523 | Bonn. |
| 8 619 | 113 501 | 2,12 | 11 234 | 124 735 | 2,33 | 15 698 | 140 433 | Brandenbg. a. H. |
| 28 140 | 205 951 | 3,58 | 14 045 | 219 996 | 3,82 | 35 679 | 255 675 | Bromberg. |
| 17 837 | 200 652 | 3,55 | 34 305 | 234 957 | 4,16 | 198 662 | 433 619 | Coblenz. |
| 8 741 | 252 428 | 2,90 | 36 382 | 288 810 | 3,32 | 94 875 | 383 685 | Darmstadt. |
| 22 270 | 152 950 | 2,70 | 19 774 | 172 724 | 3,05 | 36 724 | 209 448 | Dessau. |
| 14 412 | 135 796 | 2,32 | 15 686 | 151 482 | 2,58 | 26 091 | 177 573 | Elbing. |
| 32 451 | 169 709 | 2,79 | 8 021 | 177 730 | 2,92 | 51 599 | 229 329 | Flensburg. |
| 28 349 | 192 044 | 2,81 | 22 321 | 214 365 | 3,52 | 15 222 | 229 587 | Frankfurt a. O. |
| 27 892 | 178 535 | 2,15 | — | 178 535 | 2,15 | 11 590 | 190 125 | Freiburg i. Br. |
| 733 | 186 211 | 2,80 | . | 186 211 | 2,80 | 6 413 | 192 624 | Fürth. |
| 26 703 | 276 035 | 3,22 | 22 515 | 298 550 | 3 48 | 41 864 | 340 414 | Görlitz. |
| 53 925 | 284 640 | 3,21 | 9 274 | 293 914 | 3,32 | 57 006 | 350 920 | Hagen i. W. |
| 11 105 | 201 753 | 3,01 | 12 445 | 214 198 | 3,20 | 22 539 | 236 737 | Harburg a. E. |
| 25 204 | 151 860 | 2,71 | — | 151 860 | 2,71 | . | 151 860 | Heidelberg. |
| 83 732 | 31 803 | 0,56 | 3 240 | 35 043 | 0,61 | 247 238 | 282 281 | Herne. |
| 10 936 | 107 528 | 2,14 | — | 107 523 | 2,14 | 21 061 | 128 589 | Hildesheim. |
| 7 500 | 135 849 | 2,52 | — | 135 849 | 2,52 | 7 820 | 143 669 | Kaiserslautern. |
| 23 135 | 191 189 | 2,63 | 12 465 | 203 654 | 2,80 | 76 908 | 280 562 | Königshütte OS. |
| 11 388 | 149 062 | 2,24 | 18 503 | 167 565 | 2,52 | 17 649 | 185 214 | Liegnitz. |
| 18 312 | 20 212 | 0,28 | — | 20 212 | 0,28 | 6 091 | 26 303 | Linden i. H. |
| 49 697 | 221 593 | 2,66 | 3 267 | 229 860 | 2,76 | 9 840 | 239 700 | Ludwigshafen. |
| 324 404 | 492 775 | 5,00 | — | 492 775 | 5,00 | 139 619 | 632 394 | Lübeck. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | Metz. |
| 20 913 | 27 462 | 0,29 | — | 27 462 | 0,29 | 2 889 | 30 351 | Mülhausen i. E. |
| 45 423 | 148 478 | 2,78 | 12 131 | 160 609 | 3,01 | 96 629 | 257 238 | Mülheim a. Rh. |
| 81 097 | 181 081 | 2,73 | 12 509 | 193 584 | 2,91 | 46 776 | 240 360 | M.-Gladbach. |
| 14 796 | 87 913 | 0,98 | 4 373 | 92 286 | 1,03 | 119 513 | 211 799 | Oberhaus. a. Rh. |
| 13 535 | 210 299 | 2,78 | 13 721 | 224 020 | 2,96 | 21 290 | 245 310 | Offenbach a. M. |
| 18 644 | 216 840 | 3,29 | 4 060 | 220 900 | 3,35 | 18 665 | 239 565 | Osnabrück. |
| 12 767 | 417 532 | 6,71 | — | 417 532 | 6,71 | 75 423 | 492 955 | Potsdam. |
| 4 029 | 162 701 | 3,10 | 8 009 | 170 710 | 3,25 | 17 862 | 188 572 | Regensburg. |
| 11 186 | 135 007 | 1,87 | 2 269 | 137 276 | 1,90 | 4 578 | 141 854 | Remscheid. |
| 72 950 | 166 800 | 2,55 | 13 550 | 180 350 | 2,76 | 84 300 | 264 650 | Rostock. |
| 11 580 | 89 110 | 1,76 | 2 668 | 91 778 | 1,82 | 25 377 | 117 155 | Solingen. |
| 43 682 | 248 205 | 2,92 | 16 302 | 264 507 | 3,11 | 33 543 | 298 050 | Spandau. |
| 2 034 | 370 590 | 4,39 | 28 291 | 398 881 | 4,72 | 49 290 | 448 171 | Würzburg. |
| 84 485 | 238 668 | 3,25 | 18 249 | 256 917 | 3,49 | 20 122 | 277 039 | Zwickau. |

(Fortsetzung des Textes zu S. 533.)
Zustand unter dem Polizeikostengesetz von 1892 ist schon im vorigen Jahrgang hingewiesen worden. Auch die Mittel- und Kleinstädte werden durch dies Gesetz getroffen.

Auf den Kopf der Bevölkerung gerechnet, betrugen die Zuschüsse in Berlin 1909: 10,78 ℳ. Nicht weit dahinter steht Dresden mit 9,76 ℳ. In weitem Abstande folgen dann Bremen mit 6,38 ℳ und Charlottenburg mit 6,07 ℳ. Im Jahre 1910 steht aber Dresden an der Spitze mit 9,87 ℳ, erst dann kommen Berlin mit 9,36 ℳ, Bremen mit 6,55 ℳ und Charlottenburg mit 5,79 ℳ. Sehr niedrig sind die Zuschüsse (für 1910) in Chemnitz (2,35 ℳ), Dortmund (2,60 ℳ) und Duisburg (2,90 ℳ). Bei Städten der Gruppe B betrug der Zuschuß pro Kopf in Bochum 1,94 ℳ, Karlsruhe 1,30 ℳ und Mülheim (Ruhr) 1,63 ℳ (1909). Die Ausgaben der Kleinstädte für die Polizei bewegten sich im allgemeinen auf derselben Höhe, wie die der Mittelstädte; aber entsprechend der polizeilichen Organisation lag die Hauptlast auf den Gemeinden selbst.

Bei den Ausgaben für Besoldungen und Remunerationen der Beamten steht Berlin bei weitem an der Spitze (9,85 ℳ pro Kopf der Bevölkerung). Es folgen die sächsische Residenzstadt Dresden mit 7,24 ℳ, Bremen mit 5,99 ℳ und Essen mit 5,93 ℳ. Sehr wenig zahlen für Besoldungen Frankfurt a. M. (0,75 ℳ pro Kopf) und die schwäbische Hauptstadt Stuttgart (0,87 ℳ) Bei Frankfurt a. M. fehlen für 1909 die entsprechenden Angaben für die Besoldung der Königl. Polizeibeamten, da die Rechnung der Königl. Regierung in Wiesbaden zur Zeit zur Prüfung vorlag. Geringe Ausgaben für die Besoldungen zeigten die Mittelstädte. Den höchsten Betrag 1909 Danzig mit 5,18 ℳ pro Kopf und Wiesbaden mit 5,15 ℳ. Im Jahre 1910 Augsburg mit 5,10 ℳ. Im gleichen Jahre gaben für Besoldungen am wenigsten aus Karlsruhe (0,22 ℳ) und Berlin-Wilmersdorf (0,37 ℳ); letztere Zahl aber nur für städtische Beamte gerechnet. In Karlsruhe waren bei den Angaben nicht alle Beamte berücksichtigt worden. Die Ausgaben der Kleinstädte bewegten sich im allgemeinen zwischen 2 – 4 ℳ pro Kopf, nur eine Stadt ging erheblich höher (Potsdam mit 7,12 ℳ für 1909 und 6,71 ℳ für 1910).

Bei den Ausgaben für Besoldungen und Pensionen zusammen (Spalte 16, Tabelle III und IV) erreichte wiederum Berlin den höchsten Satz (10,39 ℳ pro Kopf für 1909 und 10,09 ℳ für 1910); an zweiter Stelle stand Dresden (7,24 ℳ für 1909 und 7,56 ℳ für 1910). Auch in Bremen, Charlottenburg, Cöln a. Rh. und Frankfurt a. M. waren die Ausgaben für Besoldungen und Pensionen zusammen verhältnismäßig hoch; ebenso in München: 5,36 ℳ pro Kopf im Jahre 1910. Von den Mittelstädten (Tabelle Va) erreichen nur zwei annähernd die gleiche Höhe, Augsburg mit 5,46 ℳ und Wiesbaden mit 5.01 ℳ. Sehr niedrig stehen Mülheim (Ruhr) (1,92 ℳ) und Bochum (0,59 ℳ) für 1909; auch 1910 gaben sie entschieden am wenigsten für Besoldungen und Pensionen aus. Die Ausgaben der kleinen Städte schwankten in diesem Punkte im allgemeinen zwischen 2—4 ℳ pro Kopf. Über diesen Satz erhoben sich Coblenz (1909 und 1910), Lübeck (1909 und 1910), Potsdam (1909 und 1910). Darunter blieben Herne (1909 und 1910), Linden bei Hannover (1909 und 1910), Mülhausen i. E. (1909 und 1910), Oberhausen (1909 und 1910), Remscheid (1909 und 1910) und Solingen (1909 und 1910).

XXII.

# Wasserversorgung
## (Wasserwerke)

in den Jahren 1909 bezw. 1909/10 und 1910 bezw. 1910/11.

Bearbeitet
im Statistischen Amt der Stadt Nürnberg unter Leitung von
Direktor Dr. **M. Meyer.**

### 1. Allgemeines.

Um mit der Berichterstattung über die Wasserwerke näher an das Jahr heranzukommen, in welchem das Statistische Jahrbuch Deutscher Städte erscheint, wurden die an der Statistik beteiligten Städte ersucht, im Fragebogen für den XIX. Jahrgang die in Betracht kommenden Zahlenangaben sowohl für das Betriebsjahr 1909/10 als auch für das Betriebsjahr 1910/11 bezw. für die Kalenderjahre 1909 und 1910 gleichzeitig zu liefern. Diesem Ersuchen wurde von allen Städten mit Ausnahme von Hannover, Mülhausen i. E., Frankfurt a. O., Neukölln und Duisburg-Ruhrort entsprochen. Augsburg konnte zwar für die beschreibenden und technischen Angaben für beide Jahre Auskunft erteilen, bezüglich der Rechnungsergebnisse jedoch nur für das Jahr 1909. Die Stadt Metz teilte die Einnahmen und Ausgaben ihres Wasserwerks in ihrer Gesamtheit mit und unterließ die für die Rentabilitätsberechnung erforderliche Ausscheidung. Die Fragebogen der privaten Wasserwerke waren großenteils mangelhaft ausgefüllt. Bei letzteren sind zahlenmäßige Angaben über die Rechnungsergebnisse deshalb schwer zu liefern, weil hier die Wasserwerke meist mit anderen Unternehmungen verbunden sind und gemeinsam mit diesen betrieben werden.

Einbezogen in die Statistik sind: Das im Eigentum und Betrieb des Hamburgischen Staates stehende Wasserwerk Hamburg, das im Eigentum des Kgl. Bergfiskus befindliche Wasserwerk in Königshütte O/S., dessen Betrieb der Kgl. Bergwerksdirektion Zabrze untersteht, und 75 in städtischem sowie 8 in privatem Besitze und Betriebe stehende Wasserwerke. In den unten folgenden Tabellen sind die beiden staatlichen Wasserwerke in Hamburg und Königshütte in der ersten Abteilung „Städtische Betriebe" mit eingefügt worden. Durch die Städte Rostock, Gleiwitz und Beuthen O/S. wurden die Fragebogen nicht ausgefüllt. Neu sind hinzugekommen die städtischen Wasserwerke in Saarbrücken, Heidelberg, Hildesheim, Osnabrück, Regensburg und Solingen.

Die in die Statistik aufgenommenen privaten Wasserwerke sind: die Wasserwerke der Rheinischen Stahlwerke Thyssen u. Co. und Gutehoffnungshütte für die Wasserversorgung von Duisburg-Meiderich, das Wasserwerk „Phönix", Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Abteilung Ruhrort in Duisburg-Ruhrort für die Versorgung von Duisburg-Ruhrort (Laar und Beeck) ohne Alt-Ruhrort — letzterer Stadtteil wird vom städtischen Wasserwerk Duisburg versorgt —, das Werk der Aktiengesellschaft „Wasserwerk zu Frankfurt a. O." für Frankfurt a. O., das

Werk der Aktiengesellschaft „Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier“ für Gelsenkirchen, das Werk der „Rheinischen Wasserwerkgesellschaft in Cöln-Deutz“ für Mülheim a. Rh., das Werk der Aktiengesellschaft „Charlottenburger Wasserwerke“, Schöneberg, für Neukölln, mehrere Wasserwerke für die Stadt Oberhausen und das Wasserwerk „Heinr. North“ für einzelne Straßen der Stadt Stettin in den im Jahre 1900 eingemeindeten Stadtteilen.

## 2. Die Wasserversorgungsanlagen und die Wasserabgabe.

Eine vergleichende Darstellung über die Wasserversorgungsanlagen der einzelnen Städte, insbesondere über die Länge ihrer Sammel- und Hauptrohrleitungen, über den Umfang des Verteilungsrohrnetzes, die Zahl der angeschlossenen Grundstücke innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes, die Zahl der im Stadtgebiete gelegenen, nicht angeschlossenen Grundstücke, die angeschlossenen öffentlichen Bedürfnisanstalten und Freibrunnen und endlich über die Gesamtwasserlieferung ist in Tabelle I gegeben. Auch die Mehrung bezw. Minderung in der Länge des Verteilungsrohrnetzes, in der Zahl der Anschlüsse im Stadtgebiet und in der Gesamtwasserlieferung ist hier prozentual berechnet.

Sowohl im Jahre 1909 als auch im Jahre 1910 betrug die Mehrung in der Länge des Verteilungsrohrnetzes gegenüber dem Vorjahre bei der überwiegenden Mehrzahl der Städte bis zu 5,0 Prozent. Im Jahre 1909 waren es 48 Städte (= 62 % der in die Statistik einbezogenen Städte), im Jahre 1910: 56 Städte (= 73 %), welche eine Mehrung bis zu dieser Höhe aufzuweisen hatten. Minderungen gegen das Vorjahr zeigten im Jahre 1909 2 Städte, nämlich Coblenz um 1,0 % und Würzburg um 0,4 %; im Jahre 1910 1 Stadt, nämlich Königshütte O/S. um 0,8 %. Auf dem Stande des Vorjahres sind geblieben 1909: Straßburg i. E. und Brandenburg a. H., 1910: Bromberg. Weitere Einzelheiten zeigt folgende Tabelle.

| Mehrung bezw. Minderung im **Verteilungsrohrnetz** bei den städtischen Wasserwerken in %-Gruppen | Städte | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | mit über | | | zusammen | mit über | | | zusammen |
| | 200 000 Einw. | 100 000 bis 200 000 Einw. | 50 000 bis 100 000 Einw. | | 200 000 Einw. | 100 000 bis 200 000 Einw. | 50 000 bis 100 000 Einw. | |
| | welche nebenbezeichnete Mehrung bezw. Minderung gegen das Vorjahr zeigten | | | | | | | |
| | 1909 (1909/10) | | | | 1910 (1910/11) | | | |
| **Mehrung** | | | | | | | | |
| über 0,0 bis einschl. 5,0 % | 16 | 15 | 17 | 48 | 16 | 16 | 24 | 56 |
| „ 5,0 „ „ 10,0 % | 3 | 2 | 3 | 8 | 5 | 4 | 4 | 13 |
| „ 10,0 „ „ 15,0 % | 1 | — | 1 | 2 | — | 1 | 3 | 4 |
| „ 15,0 „ „ 20,0 % | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| „ 20,0 % . . . . . . . | 1 | — | 2 | 3 | — | — | — | — |
| **Minderung** | | | | | | | | |
| über 0,0 bis einschl. 1,0 % | — | — | 2 | 2 | — | — | 1 | 1 |
| **Ohne Mehrung u. Minderung** | — | 1 | 1 | 2 | — | — | 1 | 1 |
| Unbekannt . . . . . . . . . | 1 | 2 | 8 | 11 | 1 | — | 1 | 2 |
| zusammen . . | 22 | 21 | 34 | 77*) | 22 | 21 | 34 | 77*) |

*) Hierunter 20 Städte, bei welchen sich die Mehrung auf das Gesamtrohrnetz bezieht, da entsprechende Ausscheidung für Druckrohrstrang und Hauptrohrnetz nicht vorlag.

Ähnlich wie mit den Zuwachsprozenten für das Verteilungsrohrnetz verhält es sich auch mit jenen der Grundstücksanschlüsse innerhalb des Stadtgebietes, nur ist hier die unterste Mehrungsgruppe (0,0—5,0 %) noch etwas stärker vertreten als dort. Je 1 Stadt im Jahre 1909 und im Jahre 1910 hatten Minderungen über 5,0 % aufzuweisen. Es waren dies im Jahre 1909 Ludwigshafen mit — 8,8 % und im Jahre 1910 Crefeld mit — 5,2 %. Für die starke Minderung bei Ludwigshafen wurde eine Begründung nicht angegeben, dagegen wurde für Crefeld die Minderung gegen das Vorjahr damit erklärt, daß im Jahre 1910 mehrere Grundstücke, die bis dahin getrennt veranlagt waren und mehrere Zuleitungen hatten, als ein Ganzes zusammengezogen wurden. Hier folgt eine dem prozentualen Zuwachs des Verteilungsrohrnetzes entsprechende Ausgliederung für die Grundstücksanschlüsse.

| Mehrung bezw. Minderung der **Grundstücksanschlüsse** im Stadtgebiet bei den städt. Wasserwerken in %-Gruppen | Städte mit über 200 000 Einw. | 100 000 bis 200 000 Einw. | 50 000 bis 100 000 Einw. | zusammen | Städte mit über 200 000 Einw. | 100 000 bis 200 000 Einw. | 50 000 bis 100 000 Einw. | zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | welche nebenbezeichnete Mehrung bezw. Minderung gegen das Vorjahr zeigten | | | | | | | |
| | 1909 (1909/10) | | | | 1910 (1910/11) | | | |
| **Mehrung** | | | | | | | | |
| über 0,0 bis einschl. 5,0 % | 15 | 16 | 21 | 52 | 18 | 16 | 32 | 66 |
| „ 5,0 „ „ 10,0 % | 1 | — | 4 | 5 | 3 | 2 | 1 | 6 |
| „ 10,0 „ „ 15,0 % | 1 | 1 | — | 2 | — | 1 | — | 1 |
| „ 15,0 „ „ 20,0 % | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — |
| „ 20,0 % . . . . . . . | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| **Minderung** | | | | | | | | |
| über 0,0 bis einschl. 5,0 % | 1 | 2 | — | 3 | — | — | — | — |
| „ 5,0 „ „ 10,0 % | — | — | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 |
| **Ohne Mehrung u. Minderung** | 1 | — | 1 | 2 | — | 1 | — | 1 |
| Unbekannt . . . . . . . . | 3 | 1 | 6 | 10 | 1 | — | 1 | 2 |
| zusammen . . | 22 | 21 | 34 | 77*) | 22 | 21 | 34 | 77*) |

*) Hierunter 1909: 6, 1910: 9 Städte, bei welchen sich die Mehrung auf die Gesamtanschlüsse bezieht, da entsprechende Ausscheidung für Grundstücksanschlüsse innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes nicht vorlag.

Größeren Schwankungen als Rohrnetzlänge und Zahl der Grundstücksanschlüsse unterliegt naturgemäß die Wasserlieferung der einzelnen Werke. Die verhältnismäßig stärkste Zunahme in der Gesamtwasserlieferung gegen das Vorjahr hatte im Jahre 1909 mit 27,8 % Elbing, im Jahre 1910 mit 23,9 % Spandau zu verzeichnen; die größte Abnahme dagegen 1909 Hagen mit — 15,9 %, 1910 dieselbe Stadt mit — 10,4 %. Auch über die Mehrung und Minderung der Wasserlieferung sei hier eine zusammenfassende Übersicht aus der hinten folgenden Tabelle I gebracht.

| Mehrung bezw. Minderung der **Gesamtwasserlieferung** bei den städt. Wasserwerken in %-Gruppen | Städte | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | mit über 200 000 Einw. | mit über 100 000 bis 200 000 Einw. | mit über 50 000 bis 100 000 Einw. | zusammen | mit über 200 000 Einw. | mit über 100 000 bis 200 000 Einw. | mit über 50 000 bis 100 000 Einw. | zusammen |
| | welche nebenbezeichnete Mehrung bezw. Minderung gegen das Vorjahr zeigten | | | | | | | |
| | 1909 (1909/10) | | | | 1910 (1910/11) | | | |
| **Mehrung** | | | | | | | | |
| über 0,0 bis 5,0 % .... | 6 | 8 | 7 | 21 | 10 | 8 | 18 | 36 |
| „ 5,0 „ 10,0 % ... | 3 | 2 | 5 | 10 | 5 | 4 | 6 | 15 |
| „ 10,0 „ 15,0 % ... | — | 1 | 2 | 3 | 2 | 3 | 1 | 6 |
| „ 15,0 „ 20,0 % ... | — | 1 | — | 1 | — | — | 1 | 1 |
| „ 20,0 % ...... | — | — | 2 | 2 | — | — | 1 | 1 |
| **Minderung** | | | | | | | | |
| über 0,0 bis 5,0 % ... | 11 | 8 | 6 | 25 | 4 | 5 | 2 | 11 |
| „ 5,0 „ 10,0 % ... | — | — | 2 | 2 | — | 1 | 3 | 4 |
| „ 10,0 „ 15,0 % ... | — | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 |
| „ 15,0 „ 20,0 % ... | 1 | — | 1 | 2 | — | — | — | — |
| **Ohne Mehrung u. Minderung** | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — |
| Unbekannt ........ | 1 | 1 | 7 | 9 | 1 | — | 1 | 2 |
| **zusammen** .. | 22 | 21 | 34 | 77 | 22 | 21 | 34 | 77 |

In der unten folgenden Tabelle II ist die Gesamtwasserabgabe nach 4 Gruppen ausgegliedert, und zwar nach dem Verbracuh zu öffentlichen Zwecken, nach dem Verbrauch in städtischen Gebäuden und Anstalten, dem Verbrauch der sonstigen Entnehmer und dem Verbrauche im eigenen Betriebe einschließlich des Verlustes. Gleichzeitig ist das prozentuale Verhältnis dieser 4 Gruppen an der Gesamtabgabe dort berechnet und sowohl die Gesamtwasserabgabe, als auch der Verbrauch an Wasser durch Privatentnehmer in Beziehung gebracht mit der mittleren Bevölkerungszahl des Versorgungsgebietes. Das Versorgungsgebiet weicht bei manchen Städten in seiner Einwohnerzahl nicht unwesentlich von der Einwohnerzahl des Stadtgebietes ab, da des öfteren nicht zur Stadt gehörige Gebiete durch das städtische Wasserwerk mitversorgt werden, oder bisweilen auch zusammenhängende Teile des Stadtgebietes von der Versorgung ausgeschlossen sind.

Sämtliche Berichtsstädte, welche gleichzeitig über die Gesamtwasserlieferung ihrer Werke und über die mittlere Bevölkerung ihrer Versorgungsgebiete Angaben machten — es waren dies 1909 76, 1910 75 Städte — hatten im Jahre

1909 eine Gesamtwasserabg. v. 633 722 361 cbm für 15 420 900 Personen,
1910 „ „ „ 639 194 569 „ „ 15 279 100 „

Daraus ergibt sich als Hauptdurchschnitt pro Kopf und Tag ein Verbrauch von 112,6 Liter im Jahre 1909 und 114,6 Liter im Jahre 1910. Für die größeren Städte ist dieser Hauptdurchschnitt etwas höher, für die Städte bis zu 100 000 Einwohner etwas niedriger und zwar betrug er für die Städte

| | 1909 | 1910 |
|---|---|---|
| mit über 200 000 Einwohnern . . . . . | 114,1 Liter | 117,0 Liter |
| „ „ 100 000—200 000 Einwohnern | 119,2 „ | 120,7 „ |
| „ „ 50 000—100 000 Einwohnern | 97,6 „ | 96,8 „ |

Über dem Hauptdurchschnitt im Jahre 1909 (112, 6Liter) lag der tägliche Verbrauch pro Kopf bei 28 Städten. Er betrug

| | | |
|---|---|---|
| über 115—120 | Liter in | Wiesbaden und Heidelberg, |
| „ 120—130 | „ „ | Charlottenburg, Duisburg, Karlsruhe, Straßburg i. E., Kaiserslautern und Mülhausen i. E., |
| „ 130—140 | „ „ | Cöln, Düsseldorf, Essen, Crefeld und Coblenz, |
| „ 140—150 | „ „ | Hamburg, Altona, Elberfeld und Lübeck, |
| „ 150—175 | „ „ | Bremen, Frankfurt a. M., Barmen und Hagen, |
| „ 175—200 | „ „ | Metz, |
| „ 200 Liter | „ | Dortmund, München, Augsburg, Bochum, Freiburg i. Br. und Würzburg. |

48 Städte standen im Jahre 1909 mit ihrem täglichen Verbrauch pro Kopf unter dem für alle Berichtsstädte berechneten Hauptdurchschnitt. Er betrug

| | | |
|---|---|---|
| über 100—110 | Liter in | Stuttgart, Mülheim a. Ruhr und Regensburg, |
| „ 90—100 | „ „ | Dresden, Hannover, Magdeburg, Aachen, Erfurt, Mannheim und Bromberg, |
| „ 80—90 | „ „ | Berlin, Breslau, Nürnberg, Cassel, Danzig, Posen, Saarbrücken, Bielefeld, Bonn, Dessau, Liegnitz und Remscheid, |
| „ 70—80 | „ „ | Königsberg i. Pr., Braunschweig, Halle a. S., Harburg, M.-Gladbach und Zwickau, |
| „ 50—70 | „ „ | Chemnitz, Kiel, Leipzig, Stettin, Mainz, Brandenburg a. H., Elbing, Flensburg, Fürth i. B., Görlitz, Lichtenberg, Ludwigshafen, Offenbach a. M., Osnabrück, Potsdam, Solingen und Spandau, |
| 50 Liter und weniger | in | Plauen, Hildesheim und Königshütte O/S. |

Für Darmstadt konnte die Berechnung nicht angestellt werden, da die mittlere Bevölkerung des Versorgungsgebietes im Jahre 1909 nicht bekannt war.

Die absoluten Grenzzahlen für den höchsten und niedrigsten täglichen Wasserverbrauch auf 1 Einwohner waren 272,2 Liter in Bochum und 31,9 Liter in Königshütte O/S.

Im Jahre 1910 war bei 25 Städten der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Tag und Kopf höher, als sich der Hauptdurchschnitt aus allen Berichtsstädten (114,6 Liter) stellte. Er betrug

| | | |
|---|---|---|
| 114,7—120 | Liter in | Straßburg i. E., Wiesbaden und Regensburg, |
| über 120—130 | „ „ | Charlottenburg, Karlsruhe und Coblenz, |
| „ 130—140 | „ „ | Cöln, Düsseldorf, Hamburg und Crefeld, |
| „ 140—150 | „ „ | Essen, Elberfeld und Hagen, |
| „ 150—175 | „ „ | Bremen, Frankfurt a. M., Altona, Barmen und Lübeck, |
| „ 175—200 | „ „ | Metz, |
| „ 200 Liter | „ | Dortmund, München, Augsburg, Bochum, Freiburg i. Br. und Würzburg. |

Unter dem Hauptdurchschnitt für alle Berichtstädte blieb der tägliche pro Kopf-Verbrauch im Jahre 1910 bei 50 Städten, und zwar betrug er

| | |
|---|---|
| über 100—114,5 Liter in | Dresden, Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr, Heidelberg und Kaiserslautern, |
| „ 90—100 „ „ | Magdeburg, Stuttgart, Cassel, Erfurt, Mannheim, Bromberg, Darmstadt und Remscheid, |
| „ 80—90 „ „ | Berlin, Breslau, Nürnberg, Aachen, Braunschweig, Danzig, Posen, Saarbrücken, Bielefeld, Bonn, Harburg und Liegnitz, |
| „ 70—80 „ „ | Königsberg i. Pr., Halle a. S., Dessau, M.-Gladbach, Spandau und Zwickau, |
| „ 50—70 „ „ | Kiel, Leipzig, Stettin, Mainz, Brandenburg a. H., Elbing, Flensburg, Fürth i. B., Görlitz, Lichtenberg, Ludwigshafen, Offenbach, Osnabrück, Potsdam und Solingen, |
| 50 Liter und weniger in | Chemnitz, Plauen, Hildesheim und Königshütte O/S. |

Für die Städte Hannover und Mülhausen i. E. fehlen die Angaben für 1910.

Die absoluten Grenzzahlen für den höchsten und niedrigsten täglichen Wasserverbrauch auf 1 Einwohner fielen auch im Jahre 1910 auf die Städte Bochum mit 279,5 Liter und Königshütte O/S. mit 32,0 Liter.

Über wesentliche Änderungen oder Erweiterungen der Wasserwerksanlagen in den Jahren 1909 und 1910 bezw. 1909/10 und 1910/11 sowie über Änderungen im Wasserpreis und den Abgabebedingungen während dieser Jahre wird folgendes berichtet.

### Von Städten der Gruppe A.

Breslau. Der Wasserpreis ist vom 1. April 1910 ab für die im Stadtgebiet gelegenen Grundstücke von 15 auf 18 Pfg. und derjenige für außerhalb gelegene Grundstücke von 20 auf 23 Pfg. für das Kubikmeter erhöht worden.

Charlottenburg. Errichtung eines Wasserturmes nebst Pumpstation für die zur Bebauung gelangten hochgelegenen Stadtteile, Erweiterung der Filterfläche um 1850 qm, Errichtung eines neuen Magazingebäudes mit Werkstatt, Aufstellung einer neuen Vorpumpmaschine, Herstellung eines neuen Sammelbrunnens und Neuanlegung von 11 Tiefbrunnen.

Chemnitz. Ein in der oberen Druckzone erbauter Wasserbehälter wurde in Betrieb genommen.

Cöln. Am 1. Januar 1911 ist eine neue Gebührenordnung in Kraft getreten, die unter anderem folgende Bestimmungen enthält.

Die Wassermesser werden nur mietweise abgegeben. Die Miete wird vierteljährlich erhoben und beträgt:

| | vierteljährlich |
|---|---|
| Bei einem Wassermesser von 3 cbm Leistung . . | 1,— M |
| „ „ „ „ 5 „ „ . . . | 1,20 „ |
| „ „ „ „ 7 „ „ . . . | 1,60 „ |
| „ „ „ „ 10 „ „ . . . | 2,— „ |
| „ „ „ „ 20 „ „ . . . | 3,— „ |
| „ „ „ „ 30 „ „ . . . | 4,50 „ |
| „ „ „ „ 50 „ „ . . . | 6,— „ |
| „ „ „ „ 100 „ „ . . . | 10,— „ |
| „ „ „ „ 200 „ „ . . . | 15,— „ |
| „ „ „ „ 400 „ „ . . . | 20,— „ |

Wird auf Wunsch des Abnehmers eine Prüfung des Messers vorgenommen, und zeigt letzterer bei dieser Prüfung innerhalb der Grenzen von + 5 % richtig, so

hat der Abnehmer die Kosten der Prüfung zu tragen. Die Kosten für Abnahme, Prüfung und Wiederaufstellung des Wassermessers betragen bei Wassermessern bis zu 10 cbm Leistung einschließlich 6 ℳ, bei Wassermessern über 10 cbm Leitsung 10 ℳ.

**Festsetzung der Gebühren.** I. Mindestgebühr. Für den Besitz eines Anschlusses an die städtische Wasserleitung wird für jedes angeschlossene Grundstück, ohne Rücksicht auf die tatsächlich verbrauchte Wassermenge, eine Mindestgebühr nach Maßgabe der folgenden Festsetzungen erhoben.

a) bei Wasserentnahme zum gewöhnlichen Hausbedarf,

| | | vierteljährlich |
|---|---|---|
| 1. | bis zu 15 ℳ Gebäudesteuer | —,50 ℳ |
| 2. | von über 15 bis 30 ℳ Gebäudesteuer | 1,— „ |
| 3. | „ „ 30 „ 60 „ „ | 2,— „ |
| 4. | „ „ 60 „ 100 „ „ | 3,— „ |
| 5. | „ „ 100 „ 200 „ „ | 5,— „ |
| 6. | „ „ 200 „ 500 „ „ | 8,— „ |
| 7. | „ „ 500 „ 1 000 „ „ | 12,— „ |
| 8. | „ „ 1 000 „ 2 000 „ „ | 18,— „ |
| 9. | „ „ 2 000 „ 3 000 „ „ | 24,— „ |
| 10. | „ „ 3 000 ℳ | 30,— „ |

b) bei der Wasserentnahme zu landwirtschaftlichen, gewerblichen und Bauzwecken, überhaupt in allen Fällen (mit Ausnahme der Feuerlöschzwecke), wo die Zugrundelegung eines Gebäudesteuernutzungswertes für die Feststellung der Mindestgebühr untunlich erscheint,

| | vierteljährlich |
|---|---|
| bei einem Wassermesser von 3 cbm Leistung | 2,— ℳ |
| „ „ „ „ 5 „ „ | 3,— „ |
| „ „ „ „ 7 „ „ | 4,— „ |
| „ „ „ „ 10 „ „ | 5,— „ |
| „ „ „ „ 20 „ „ | 7,— „ |
| „ „ „ „ 30 „ „ | 10,— „ |
| „ „ „ „ 50 „ „ | 15,— „ |
| „ „ „ „ 100 „ „ | 20,— „ |
| „ „ „ „ 200 „ „ | 25,— „ |
| „ „ „ „ 400 „ „ | 30,— „ |

Kommen bei einer Anschlußleitung mehrere Messer zur Aufstellung, so wird die Weite der Anschlußleitung für die Berechnung der Mindestgebühr zugrunde gelegt.

Bei Grundstücken, auf denen keine bewohnbaren Gebäude sich befinden, kann eine ermäßigte Mindestgebühr in Ansatz kommen, deren Höhe von der Direktion der Wasserwerke in jedem einzelnen Falle festgestellt wird.

Bei allen fiskalischen oder sonstigen steuerfreien Grundstücken, die nicht zu gewerblichen Zwecken dienen, wird die Mindestgebühr nach Absatz a dieses Paragraphen derart berechnet, daß schätzungsweise ein Gebäudesteuerbetrag, unter Berücksichtigung der in § 5 des Gebäudesteuergesetzes vorgesehenen Vergünstigung, angesetzt oder vereinbart wird. Hierbei werden steuerfreie Grundstücke mit 4 % vom Nutzungswerte eingesetzt nach Maßgabe der für die Gebäudesteuerveranlagung geltenden gesetzlichen Vorschriften. Bei Gebäuden zu Kirchen- und Schulzwecken, sowie bei Bildungs- und Wohltätigkeitsanstalten, kommen anstatt 4 % bloß 2 % des Nutzungswertes als Gebäudesteuerbetrag in Anrechnung.

Für Grundstücke gleicher Art, die gewerblichen Zwecken dienen, wird die Mindestgebühr nach Absatz b dieses Paragraphen festgesetzt.

II. Zusatzgebühr. Außer der nach vorstehenden Festsetzungen zu entrichtenden Mindestgebühr für den Besitz von Anschlüssen wird für die Entnahme von Wasser aus den städtischen Wasserwerken eine Zusatzgebühr nach Maßgabe des tatsächlichen Wasserverbrauches und nach folgenden Sätzen erhoben:

| | | | |
|---|---|---|---|
| bis zu 1 000 cbm für das Vierteljahr für jedes cbm | | | 0,12 ℳ |
| über 1 000 bis 2 000 cbm | f. d. erst. 1 000: | 120 ℳ f. jed. folg. cbm | 0,11 „ |
| „ 2 000 „ 3 000 „ | „ „ „ 2 000: | 230 „ „ „ „ „ | 0,10 „ |
| „ 3 000 „ 5 000 „ | „ „ „ 3 000: | 330 „ „ „ „ „ | 0,09 „ |
| „ 5 000 „ 10 000 „ | „ „ „ 5 000: | 510 „ „ „ „ „ | 0,08 „ |
| „ 10 000 „ 20 000 „ | „ „ „ 10 000: | 910 „ „ „ „ „ | 0,07 „ |
| „ 20 000 „ 50 000 „ | „ „ „ 20 000: | 1 610 „ „ „ „ „ | 0,06 „ |
| „ 50 000 cbm | „ „ „ 50 000: | 3 410 „ „ „ „ „ | 0,05 „ |

Die unter Stufe 1 der Mindestgebühr — Gebäudesteuerbetrag bis zu 15 M — fallenden Wasserabnehmer erhalten bis zu 20 cbm Wasser vierteljährlich frei, nur der über diese Menge hinausgehende Verbrauch ist zu bezahlen.

III. Gebührenfreiheit. Das zu Feuerlöschzwecken aus den von der Direktion der Wasserwerke nach § 4 ohne Einschaltung von Wassermessern zugelassenen und ausgeführten Leitungen entnommene Wasser unterliegt keiner Zahlung. Dagegen ist für jeden Feuerhydranten oder Feuerhahn vom Besitzer eine jährliche Anerkennungsgebühr von 3 M im voraus zu zahlen. Sind mehrere Hydranten und Feuerhähne an ein und dieselbe Leitung angeschlossen, so ermäßigt sich die Gebühr für jeden Hydranten und Feuerhahn auf 2 M. Bei Aufhebung von Feuerlöschleitungen findet eine Rückzahlung dieser Gebühren für den Rest des Rechnungsjahres nicht statt.

Die Entbindung von der Weiterzahlung der Gebühr erfolgt nur dann, wenn die Feuerlöschleitung mindestens einen Monat vor Schluß des Rechnungsjahres gekündigt wird. In diesem Falle ist die Direktion befugt, die Feuerleitung aus dem Straßenkörper ganz oder teilweise zu entfernen.

Eine erfolgte Benutzung der Feuerhähne ist innerhalb 24 Stunden der Direktion der Wasserwerke schriftlich anzuzeigen. Bei Unterlassung dieser Anzeige wird ein Verbrauch von mindestens 100 cbm dem Besitzer in Rechnung gestellt.

Die Bleisiegel an den Hydranten, Feuerhähnen oder Schiebern sind vor zufälligen und absichtlichen Beschädigungen zu schützen. Wird trotzdem ein Bleisiegel beschädigt, so hat der Besitzer dies innerhalb 24 Stunden der Direktion schriftlich anzuzeigen. Die Kosten der Neusiegelung sind in allen Fällen vom Besitzer zu tragen, sofern die Entfernung nicht durch die Berufsfeuerwehr zur Bekämpfung eines Schadenfeuers erfolgt ist. usw. usw.

Dortmund. Der Wasserpreis wurde von bisher 5—10 Pfg. auf 7—11 Pfg. erhöht. Der Wortlaut des vom 1. April 1909 an giltigen Wassergeldtarifs ist folgender:

Das Wasser wird nach Wassermesser bezogen und werden die Wasserpreise wie folgt festgesetzt:

I. Sofern das Wasser wesentlich zu Haushaltungs- oder gewerblichen Zwecken von geringerem Umfange benutzt wird, beträgt der Preis 11 Pfg. pro Kubikmeter, doch ist ohne Rücksicht auf den Wasserverbrauch für jedes wirtschaftlich für sich bestehende Wohnhaus ein Minimalsatz zu bezahlen, welcher für jedes Zimmer von mindestens 10 Qadratmeter Grundfläche und ferner für jede Küche, jede Waschküche oder jedes Badezimmer 2 M jährlich beträgt, gleichviel ob sich in diesen Räumen ein Zapfhahn befindet oder nicht.

Für Wasser zum Bauen beträgt der Minimalsatz pro Monat 4 M.

Wird die Verwaltung des städtischen Wasserwerkes genötigt, außer der allgemeinen Erinnerungsgebühr für das Einlegen von Hauptleitungsröhren noch eine besondere Erinnerungsgebühr an die Provinzialverwaltung für etwaige Durchkreuzung der Wege zu zahlen, so sind diejenigen Konsumenten, deren Grundstücke durch die hier in Frage kommenden Querleitungen mit Wasser versorgt werden, verpflichtet, außer dem nach dem vorstehenden Tarife zu zahlenden Wassergelde die besondere Erinnerungsgebühr an die Verwaltung des städtischen Wasserwerkes jährlich im voraus zu entrichten.

II. Wasser für gewerbliche Zwecke pro Kubikmeter:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| a) | Bei einem jährlichen Verbrauche bis zu 2 500 cbm 11 Pfg. | | | | |
| b) | „ „ „ „ von mehr als | 2 500— | 10 000 | cbm | 10½ Pf. |
| c) | „ „ „ „ „ „ „ | 10 000— | 50 000 | „ | 10 „ |
| d) | „ „ „ „ „ „ „ | 50 000— | 100 000 | „ | 9½ „ |
| e) | „ „ „ „ „ „ „ | 100 000— | 250 000 | „ | 9 „ |
| f) | „ „ „ „ „ „ „ | 250 000— | 500 000 | „ | 8½ „ |
| g) | „ „ „ „ „ „ „ | 500 000— | 1 000 000 | „ | 8 „ |
| h) | „ „ „ „ „ „ „ | 1 000 000— | 2 000 000 | „ | 7½ „ |
| i) | „ „ „ „ „ „ „ | 2 000 000 cbm 7 Pf. | | | |

III. Monatliche Wassermessermiete. An monatlicher Miete sind zu entrichten:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| für einen | 10 | mm | Wassermesser | 0,25 | M |
| „ „ | 12 | „ | „ | 0,25 | „ |
| „ „ | 20 | „ | „ | 0,60 | „ |
| „ „ | 25 | „ | „ | 0,80 | „ |
| „ „ | 30 | „ | „ | 1,25 | „ |
| „ „ | 40 | „ | „ | 1,50 | „ |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| für einen | 50 | mm | Wassermesser | 1,75 | *M* |
| ,, ,, | 65 | ,, | ,, | 2,— | ,, |
| ,, ,, | 80 | ,, | ,, | 2,50 | ,, |
| ,, ,, | 100 | ,, | ,, | 3,— | ,, |
| ,, ,, | 125 | ,, | ,, | 3,50 | ,, |
| ,, ,, | 150 | ,, | ,, | 4,— | ,, |
| ,, ,, | 200 | ,, | ,, | 5,— | ,, |

Die Wassermessermieten sind indessen nur von solchen Konsumenten zu entrichten, bei denen der Minimalsatz die Summe von 10 *M* übersteigt.

Die vorstehenden Preise für Wassergeld und Messermiete haben nur für solche Konsumenten Gültigkeit, welche ihren Gesamtwasserbedarf aus dem städtischen Wasserwerke beziehen, während die Festsetzung der Preise für solche Konsumenten, welche einen Teil ihres Wasserbedarfes durch Vermittelung eines fremden Wasserwerkes decken, von Fall zu Fall beschlossen werden soll.

Dresden. Der Wasserpreis wurde vom 1. Januar 1910 ab pro Kubikmeter von 12 Pfg. auf 15 Pfg. erhöht.

Düsseldorf. Bau eines Pumpwerkes (V), Grundwasserwerk bestehend aus einer Heberbrunnenanlage von 34 Brunnen, einem Sammelbrunnen, 2 Verbunddampfmaschinen mit je 2 Vorhub- und 2 Druckpumpen, und einer Kesselanlage mit 3 Wasserröhrkesseln und 1 Ecconomiser sowie allem Zubehör, wie Speisewasserreinigung, Kondensation, Speisepumpenanlage usw.

Duisburg. Ein neues Grundwasserwerk im Rheingebiet ist im Bau.

Essen. Erweiterung der Anlage im Bau begriffen.

Frankfurt a. M. Seit August 1909 neues Grundwasserwerk Hattersheim in Betrieb. Fassungsanlage 2,8 km lang, zurzeit sind 17 Rohrbrunnen von je 60—70 m Tiefe angeschlossen. Maschinenanlage: 2 Dampfpumpmaschinen von je 15 000 cbm Leistung in 24 Stunden auf maximal 100 m Förderhöhe. Normalleistung einer Maschine 12 500 cbm, 24 Stunden. 3 Dampfkessel von je 90 qm Heizfläche, 12 Atm. Dampfdruck-Überhitzung auf 360° Cels. Druckleitung nach dem Hochbehälter Sachsenhäuser Warte D = 800 bezw. 900 mm L = 20,5 km. Außerdem sind die Wasserwerke Eschersheim, Rödelheim und Niederursel durch Eingemeindung der Orte zu den Frankfurter Werken hinzugekommen. Über diese Werke ist folgendes zu berichten: Wasserwerk Eschersheim. Die Fassungsanlage besteht aus zwei in Ziegelsteinmauerwerk hergestellten 6,5 bezw. 7,3 m tiefen Schachtbrunnen von 2,25 m Lichtweite, welche 25 m voneinander entfernt liegen, und einem 81,5 m davon befindlichen 0,8 m weiten Filterrohrbrunnen von 8,5 m Tiefe. Die Lichtweite der in den Erdboden eingelegten Saugrohrleitung beträgt 150 mm. Die im Keller des Wasserturmes aufgestellten, einfachwirkenden Plungerpumpen, von denen die eine durch einen 4 P.S. und die andere durch einen 8 P.S. Benzinmotor mittelst Riemen angetrieben wird, fördern das Wasser in den 300 cbm fassenden, eisernen Turmbehälter, dessen höchster Wasserspiegel auf + 143 m über N.N. liegt. Die größte tägliche Wasserförderung betrug im Berichtsjahre 802 cbm. Das Eschersheimer Werk erhält den größten Teil seines Wasserbedarfes von den Frankfurter Werken. Der Wasserturm dient deshalb nur noch als Ausgleichbehälter. Wasserwerk Rödelheim. Die Fassungsanlage besteht aus drei gemauerten etwa 30 m voneinander entfernten Schachtbrunnen von 2,2 m Lichtweite und etwa 12 m Tiefe und einem vierten 125 m von diesen entfernten, gemauerten Schachtbrunnen von 1,72 m Lichtweite und 7,40 m Tiefe. In diesen Brunnen mündet eine aus gelochten Steingutrohren von 15 cm Lichtweite bestehende Sickerrohrgalerie, deren Länge 33,8 m beträgt. Die gemeinschaftliche Saugleitung von 200/175/150 mm Lichtweite ist in einem vom Pumpenschacht des Maschinenhauses nach den drei ersterwähnten Brunnen ziehenden begehbaren Stollen eingelegt. Zwischen dem dritten und vierten Brunnen liegt die Saugleitung im Erdboden. Zwei einfach wirkende Plungerpumpen, von denen die eine durch einen 8 P.S. Benzinmotor und die andere durch einen 8 P.S. Leuchtgasmotor mittelst Riemen angetrieben werden, fördern das Wasser in den mit seinem höchsten Wasserspiegel auf + 143 m über N.N. liegenden, 380 cbm fassenden, eisernen Turmbehälter. Die Wasserförderung betrug im Berichtsjahre im Tagesmittel 470 cbm. Das Rödelheimer Werk erhält den größten Teil seines Wasserbedarfes von den Frankfurter Werken. Der Wasserturm dient deshalb nur noch als Ausgleichbehälter. Wasserwerk Niederursel. Der Stadtteil Niederursel hat eine eigene Quellwasserleitung. Die Fassungsanlagen liegen in der Gemarkung Stierstadt am Nordostabhang des Taunusgebirges. Das Wasser wird durch eine 110 m lange Sickerleitung einem Sammelbrunnen und von diesem dem in unmittelbarer Nähe befindlichen Hochbehälter zugeleitet. Der Hochbehälter besteht aus zwei



Kammern von je 50 cbm Inhalt und einer Schieberkammer. Die Ableitung des Wassers erfolgt durch eine 150—200 mm weite gußeiserne Rohrleitung und zwar über Stierstadt-Weißkirchen nach Niederursel. Der Wasserspiegel des Hochbehälters liegt 173 m über N.N. Die Quellen liefern 450—600 cbm Wasser pro Tag.

In den Stadtteilen Oberrad, Niederrad und Seckbach beträgt das Mindestwassergeld 4 % des jährlichen Mietwertes (früher 6 bezw. 7 %). Der Einheitspreis pro Kubikmeter beträgt 25 Pfg. (früher 30 Pfg.).

Kiel. Im Jahre 1909 ist ein neues Wasserwerk (Schwentinetal) hinzugekommen, bestehend aus 2 Pumpmaschinenanlagen von je 600 cbm stündlicher Leistung, von denen 1 Reserve bildet. Der Antrieb erfolgt durch Sauggasmaschinen von je 250 P.S. Leistung.

Leipzig. Im Jahre 1910 wurde für die hohe Zone Nord eine neue Pumpanlage bestehend aus 40 P.S. Dieselmotor mit direkt gekuppelter Pumpe für 60 sl. Leistung eingerichtet.

Magdeburg. Einrichtung einer „Puech"-Filteranlage nebst Schnellsandfilter.

Nürnberg. In Zugang kamen: 1. je ein Nutzwasserpumpwerk mit elektrischem Antriebe, zum künftigen Volksbade und zur Bewässerung des Luitpoldhaines gehörig, mit 20 bezw. 25 sek. l. Leistungsfähigkeit und 2. eine Enteisenungsanlage beim Grundwasserpumpwerk Erlenstegen, gebaut für eine stündliche Durchflußmenge von 720 cbm.

Bezüglich des Wasserpreises wurde vorübergehend im III. Vierteljahr 1909 in solchen Anwesen, welche mehr als 1 000 cbm verbrauchten, für jeden über diese Grenze hinaus bezogenen Kubikmeter eine erhöhte Gebühr von 20 Pfg. erhoben. Damit sollte auf eine Einschränkung des Wasserverbrauches hingewirkt werden.

Stuttgart. Im Mai 1910 wurde beim Seewasserwerk ein zweites Pumpwerk zur Versorgung der Feuerbacherheide aufgestellt. Die durch Elektromotor betriebene liegende Plungerpumpe mit Unastopfbüchse hat federbelastete Ringventile und fördert bei minutlich 80 Doppelhüben 22 l pro Sekunde bei 80 m totaler Widerstandshöhe.

## Von Städten der Gruppe B.

Aachen. Die Berechnung des Wasserpreises wurde folgendermaßen neu geregelt:

Bei Abgabe des Wassers nach Wassermessern erfolgt die Berechnung und Zahlung des Wasserverbrauches vierteljährlich.

Es sind zu zahlen für einen Wasserverbrauch pro Vierteljahr:

| | |
|---|---|
| von 1 bis 500 cbm | pro Kubikmeter 20 Pfg., im Mindesten jedoch 6 ℳ, |
| „ 501 „ 1 000 „ | die ersten 500 cbm mit 100 ℳ, die folgenden 500 cbm zu 18,5 Pfg. für das Kubikmeter, |
| „ 1 001 „ 2 500 „ | die ertsen 1 000 cbm mit 192,50 ℳ, die folgenden 1 500 cbm zu 17,5 Pfg. für das Kubikmeter, |
| „ 2 501 „ 5 000 „ | die ersten 2 500 cbm mit 455 ℳ, die folgenden 2 500 cbm zu 16 Pfg. für das Kubikmeter, |
| „ 5 001 und weiter, | die ersten 5 000 cbm mit 855 ℳ jedes folgende Kubikmeter zu 14,5 Pfg. |

Bei Anschlüssen an die Wasserleitung hinter dem Pumpwerk der Wasserversorgungsanlage zum Stadtwalde haben die Abnehmer an Stelle des Wasserzinses von 20 Pfg., einen solchen von 25 Pfg. für jedes Kubikmeter und an Stelle des Mindestvierteljahresbetrages von 6 ℳ einen solchen von 8 ℳ zu entrichten.

Altona. Bau zweier Filter von je 1 200 qm Flächeninhalt und eines dritten Reinwasserbehälters von 12 000 cbm Inhalt.

Augsburg. Mitte 1910 wurde die Quellfassung durch Anhängung von zwei neuen Brunnen an die Saugleitung zur 1. Pumpe und eines neuen Brunnens an die Heberleitung vom Zentralbrunnen erweitert. Außerdem wurden die Turbinen ausgewechselt und die Jonvalturbinen durch Franzisturbinen ersetzt.

Barmen. Der Wasserpreis für die Tal- und Mittelzone wurde am 1. April 1909 für den Hausbedarf von 18 auf 22 Pfg. erhöht.

Bochum. Ausbau einer Wasserkraft zu einem Turbinenpumpwerk von 1 650 P.S. Maximalleistung. Beschaffung einer neuen Pumpmaschine von 30 000 cbm Leistung täglich, sowie einer Dampfkesselanlage von 4 Kornwallkesseln à 135 qm Heizfläche nebst Überhitzern. Neuverlegung eines 1 000 mm weiten Druckrohrstranges von etwa 4 km Länge aus schmiedeeisernen Muffenrohren. Anlage von 7 Stück Rohrbrunnen.

Neuer Wassergeldtarif ab 1. April 1910. Hiernach erfolgt die Bezahlung nach Maßgabe des wirklichen Verbrauchs, wobei jedoch mindestens für jedes Grundstück bezw. Haus pro Vierteljahr ausschließlich Wassermessermiete von einheimischen Abnehmern 4 ℳ und von auswärtigen Abnehmern 7,50 ℳ zu entrichten sind.

Das Kubikmeter Wasser kostet bis auf weiteres:

a) für einheimische Abnehmer

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | bei einer vierteljährl. Entnahme von | 41— 2 500 cbm | 10 Pfg. |
| 2. | „ „ „ „ „ | 2 501— 10 000 „ | 9½ „ |
| 3. | „ „ „ „ „ | 10 001— 35 000 „ | 9 „ |
| 4. | „ „ „ „ „ | 35 001— 75 000 „ | 8½ „ |
| 5. | „ „ „ „ „ | 75 001—175 000 „ | 8 „ |
| 6. | „ „ „ „ „ | 175 001—275 000 „ | 7½ „ |
| 7. | „ „ „ „ „ | 275 001—375 000 „ | 7 „ |
| 8. | „ „ „ „ „ | 375 001—500 000 „ | 6½ „ |
| 9. | „ „ „ „ „ | über 500 000 „ | 6 „ |

b) für auswärtige Abnehmer

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | bei einer vierteljährl. Entnahme von | 51— 4500 cbm | 15 Pfg, |
| 2. | „ „ „ „ „ | 4 501— 8 000 „ | 14½ „ |
| 3. | „ „ „ „ „ | 8 001— 15 000 „ | 14 „ |
| 4. | „ „ „ „ „ | 15 001— 25 000 „ | 13½ „ |
| 5. | „ „ „ „ „ | 25 001— 30 000 „ | 13 „ |
| 6. | „ „ „ „ „ | 30 001— 40 000 „ | 12½ „ |
| 7. | „ „ „ „ „ | 40 001— 50 000 „ | 12 „ |
| 8. | „ „ „ „ „ | 50 001—100 000 „ | 11½ „ |
| 9 | „ „ „ „ „ | 100 001—150 000 „ | 11 „ |
| 10. | „ „ „ „ „ | 150 001—200 000 „ | 10½ „ |
| 11. | „ „ „ „ „ | 200 001—275 000 „ | 10 „ |
| 12. | „ „ „ „ „ | 275 001—350 000 „ | 9½ „ |
| 13. | „ „ „ „ „ | 350 001—425 000 „ | 9 „ |
| 14. | „ „ „ „ „ | 425 001—500 000 „ | 8½ „ |
| 15. | „ „ „ „ „ | über 500 000 „ | 8 „ |

Ergibt sich bei der Berechnung des Betrages für den Vierteljahresverbrauch nach den einzelnen Stufen a und b eine höhere Summe als der geringste Verbrauch der nächstfolgenden Stufe ergeben würde, so tritt dieser geringere Betrag ein. — Sind z. B. von einem einheimischen Abnehmer 2 400 cbm im Vierteljahr verbraucht, so ergibt dies nach der 1. Stufe a einen Betrag von 2 400 . 10 Pfg. = 240 ℳ, während 2 500 cbm nach der 2. Stufe nur 2 500 . 9½ Pfg. = 237,50 ℳ kosten würden; in diesem Falle würde der letztere Betrag in Rechnung zu stellen sein.

Cassel. Die von dem Stadtteil Rothenditmold hinzugekommenen Ahnaquellen wurden wegen hoher Keimzahl zur Versorgung vom 8. August 1909 ab nicht mehr herangezogen. Im Jahre 1910 wurden die Baunaquellen neugefaßt und erweitert

Bezüglich des Wasserpreises wurden
Wohnungen im Mietwert von 200—400 ℳ von 3 auf 2 % herabgesetzt,
„ „ „ „ über 400 ℳ „ 4½ „ 3 %,
Geschäftsräume von 1½ auf 1 %.

Crefeld. Auf Wasserwerk 2 wurde eine neue Pumpmaschine (Ersatz 2) aufgestellt. Es ist dies eine stehende Verbundmaschine mit um 90° versetzten Kurbeln und Oberflächenkondensation. Die Maschine fördert normal 1 042 und maximal 1 250 cbm Wasser in der Stunde. Desgleichen wurden 2 neue Zweiflammrohrkessel von 94 qm Heizfläche mit Überhitzer aufgestellt. Sämtliche Kessel wurden mit mechanischen Feuerungsapparaten ausgerüstet.

Die Abgabe des Wassers erfolgt nicht mehr nach Einschätzung, sondern nur nach Wassermesser. Die für den Wasserpreiss einschlägigen Paragraphen der Gebührenordnung für die Benutzung der städtischen Wasserleitung lauten:

§ 1. Die Festsetzung der Gebühren erfolgt nach Maßgabe des wirklichen Verbrauches, doch ist für jedes Grundstück vierteljährlich eine nach § 2 a und 2 b zu ermittelnde Mindestgebühr zu entrichten.

Die Gebühren für das nach dem Messer bezogene Wasser sind folgende:
bis zu 500 cbm in jedem Vierteljahr für jedes Kubikmeter 15 Pfg.





von 501 bis 1 000 cbm für die ersten 500 cbm 75 ℳ, für jedes folgende 13,5 Pfg.
von 1 001 bis 1 500 cbm für die ersten 1 000 cbm 142,50 ℳ, für jedes folgende 12 Pfg.
von 1 501 bis 2 000 cbm für die ersten 1 500 cbm 202,50 ℳ, für jedes folgende 11 Pfg.
von 2 001 bis 3 000 cbm für die ersten 2 000 cbm 257,50 ℳ, für jedes folgende 10 Pfg.
von 3 001 bis 4 000 cbm für die ersten 3 000 cbm 357,50 ℳ, für jedes folgende 9 Pfg.
von 4 001 cbm ab für die ersten 4 000 cbm 447,50 ℳ, für jedes folgende 8 Pfg.

§ 2. a) Wasserabgabe an bebaute Grundstücke.

1. Für jedes Grundstück ist eine Mindestgebühr zu entrichten, deren Höhe von der Größe der bebauten Grundfläche und der Zahl der vorhandenen Stockwerke nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen abhängig ist.
2. Als Mindestgebühr ist für jedes Quadratmeter bebauter Grundstücksfläche vierteljährlich zu zahlen:

   bei 1 Stockwerk 6 Pfennig,
   „ 2 Stockwerken 11 Pfennig,
   „ 3 „ 15 „
   „ 4 „ 18 „
   „ 5 „ 21 „
   „ jedem weiteren Stockwerk 2 Pfennig mehr.
3. Bei Gebäuden an Straßen, die noch nicht kanalisiert sind, ermäßigt sich der vierteljährliche Mindestsatz von 6 Pfg. auf 4 Pfg., der Satz von 11 auf 8 Pfg., alle weiteren Sätze ermäßigen sich um je 3 Pfg. Diese Ermäßigung fällt fort vom Beginn des zweiten Vierteljahres nach Herstellung des Straßenkanals vor dem betreffenden Grundstück.
4. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere voneinander getrennte Gebäude oder außer dem Hauptgebäude Anbauten mit anderer Stockwerkzahl, als das Hauptgebäude (Flügel-, Veranden-, Shed-Anbauten usw.), so wird Grundfläche und Zahl der Stockwerke für jedes Gebäude oder jeden Anbau für sich gerechnet.
5. Der Berechnung der Mindestgebühr wird im allgemeinen das höchste Stockwerk des betreffenden Gebäudes ausschließlich des Dachgeschosses zugrunde gelegt. Für jedes Dachgeschoß mit einem oder mehreren bewohnbaren Räumen wird ein Zuschlag von 1 Pfg. vierteljährlich für das Quadratmeter der Grundfläche dieses Geschosses erhoben.
6. Für Räume, die landwirtschaftlichen und ähnlichen Betrieben dienen, sowie für solche Gebäulichkeiten, die ausschließlich zur Lagerung von Getreide, Stroh, Heu, Eisen, Kohle, Holz, Farbwaren usw. dienen, oder in denen nach der Art der in ihnen aufbewahrten Gegenstände und Stoffe nur ein verhältnismäßig geringer Wasserverbrauch stattfinden kann, beträgt die Mindestgebühr die Hälfte der in Absatz 2 festgesetzten Sätze.
7. Die in Rechnung zu ziehende Grundstücksfläche wird auf ganze zehn Quadratmeter abgerundet, und zwar so, daß weniger als fünf Quadratmeter unberücksichtigt bleiben, fünf Quadratmeter und mehr aber auf die vollen zehn Quadratmeter erhöht werden.
8. Ein höherer Mindestsatz als 110 ℳ für das Vierteljahr wird nicht erhoben.
9. Die Mindestgebühr muß entrichtet werden, gleichviel ob die derselben entsprechende Wassermenge verbraucht worden ist oder nicht.
10. Eine Verrechnung des Mehr- oder Wenigerverbrauches aus dem einen auf das andere Vierteljahr ist unzulässig.

b) Wasserabgabe an unbebaute Grundstücke sowie an Fabrikbetriebe und für Bauzwecke.

Die vierteljährlich zu zahlende Mindestgebühr für die an die Wasserleitung angeschlossenen Grundstücke ohne aufstehende Gebäulichkeiten — Lagerplätze, Gärtnereien, Spielplätze, — als aufstehende Gebäulichkeiten gelten diejenigen Bauten, welche zur Aufführung der baupolizeilichen Genehmigung bedürfen, sowie für Fabrikbetriebe, Lager- und Aufbewahrungsräume, auch Räume für landwirtschaftliche Zwecke mit einer Grundfläche über 400 qm und für Bauzwecke wird nach der lichten Weite des aufgestellten Wassermessers ermittelt. Die Wasserabgabe an die auf dem

Fabrikgebiete befindlichen Wohngebäude, sofern diese nicht lediglich Büroräume, oder eine Wohnung für den Aufseher, Wächter usw. enthalten, besonders nach § 2 Absatz a berechnet.

Die vierteljährliche Mindestgebühr beträgt:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| bei einem | Wassermesser | von | 13 | mm | l. W. | 5,00 | ℳ |
| „ „ | „ | „ | 20 | „ | „ „ | 6,00 | „ |
| „ „ | „ | „ | 25 | „ | „ „ | 7,50 | „ |
| „ „ | „ | „ | 30 | „ | „ „ | 9,00 | „ |
| „ „ | „ | „ | 50 | „ | „ „ | 15,00 | „ |
| „ „ | „ | „ | 80 | „ | „ „ | 24,00 | „ |
| „ „ | „ | „ | 100 | „ | „ „ | 30,00 | „ |
| „ „ | „ | „ | 125 | „ | „ „ | 37,50 | „ |

Danzig. Am 1. April 1910 wurde ein auf dem Galgenberge bei Danzig-Langfuhr neuerbauter Hochbehälter von 5 000 cbm Inhalt in Betrieb genommen, durch dessen Hilfe ein wesentlicher Ausgleich der Reibungsverluste im Rohrnetze und damit eine bedeutende Verbesserung der Druckverhältnisse auch während der Hauptverbrauchsstunden erreicht worden ist.

Elberfeld. 1 Elektrm. dir. gek. mit Hochdr.-Zentrifugalpumpe 40 cbm 3 Std.

Halle a. S. Die im Jahre 1909 an die Wasserleitung angeschlossene Landgemeinde Osendorf zahlt für das Kubikmeter Wasser 16 Pfg., und außerdem hat sie das Rohrnetz mit 4 % zu verzinsen und weiteren 4 % zu amortisieren.

Mannheim. Im Wasserwerk Käfertaler Wald wurde eine Nebenheberleitung von etwa 1300 m Länge verlegt und 3 neue Brunnen erstellt (1910). Am 1. Januar 1910 wurde das Gemeindewasserwerk des Vorortes Feudenheim bei der Einverleibung in städtischen Besitz und Betrieb übernommen. W. W. Feudenheim besitzt 2 Dampflokomobilen mit 3 Zwillingsplungerpumpen und eine Wasserfassungsanlage von 2 Rohrbrunnen.

Plauen. Talsperrenanlage mit 3 380 000 cbm Fassungsraum für die Trinkwasserversorgung im Bau begriffen.

Saarbrücken. Im Stadtteil St. Johann wurde ein zweiter Hochbehälter mit einem Nutzinhalt von 1 750 cbm, einem neuen Druckrohrstrang von 500 bezw. 450 mm l. W. und einer Gesamtlänge von 8 429 m, sowie einer Telephon- und Wasserstandsfernmeldeanlage erstellt und am 22. Februar 1910 in Betrieb genommen.

Straßburg i. E. Hochbehälter aus Eisenbeton (unter Terrain liegend) mit 16 000 cbm Inhalt (1910) erstellt; Anschluß der Gemeinde Oberhausbergen (1910).

Wiesbaden. Der jetzt 2 792 m lange Schläferskopfstollen wurde zwecks Trinkwassergewinnung um 954 m verlängert.

### Von Städten der Gruppe C.

Brandenburg a. H. Als Mindestsatz werden 4 % vom Nutzungswert für Wohnräume und 2 % vom Nutzungswert für gewerbliche Räume erhoben. Der höchste jährliche Mindestsatz beträgt 90 ℳ, der niedrigste 8 ℳ. Grundstücke, welche an nicht kanalisierten Straßen liegen, zahlen 2 bezw. 1 %.

Bromberg. Es wurde ein Einheitspreis von 24 Pfg. für das Kubikmeter festgesetzt.

Darmstadt. Mit Wirkung vom 1. April 1909 wurde mit der Kgl. Pr. u. Gr. Hess. Staatseisenbahn ein Vertrag abgeschlossen, nach dem der Wasserpreis wie folgt festgesetzt ist:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis | 100 000 cbm | = 17 | Pfg. | für einen Kubikmeter |
| von über | 100 000 | „ | 200 000 „ | = 16 | „ | „ „ „ |
| „ „ | 200 000 | „ | 300 000 „ | = 15 | , | „ „ „ |
| „ „ | 300 000 | „ | 400 000 „ | = 14 | „ | „ „ „ |
| „ „ | 400 000 | „ | 500 000 „ | = 13 | „ | „ „ „ |
| „ „ | 500 000 | „ | 600 000 „ | = 12 | „ | „ „ „ |

Mindestbetrag im Jahr 40 500 ℳ.

Elbing. Im Jahre 1909 kam eine Kiesfilteranlage hinzu.

Seit dem 1. Oktober 1911 gilt folgender Tarif für entnommenes Wasser:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| für die ersten | 2 000 | cbm | Jahresverbrauch | 20 | Pfg. pro Kubikmeter |
| „ „ weiteren | 2 000 | „ | „ | 18 | „ „ „ |
| „ „ „ | 2 000 | „ | „ | 16 | „ „ „ |
| „ „ „ | 4 000 | „ | „ | 15 | „ „ „ |
| „ „ „ | 10 000 | „ | „ | 14 | „ „ „ |
| „ „ „ | 10 000 | „ | „ | 13 | „ „ „ |
| darüber hinaus | | | | 12 | „ „ „ |

Flensburg. Der Wasserpreis ist nun: Für Haushaltungszwecke 25 Pfg. pro Kubikmeter, für gewerbliche Zwecke bis 1 000 cbm Jahresverbrauch 20 Pfg., 1000 bis 3 000 cbm 18 Pfg. und über 3 000 cbm 16 Pfg. pro Kubikmeter.

Hagen i. W. 1 neuer Hauptsammelbrunnen und 31 Heberbrunnen.

Ab 1. Juli 1908 ist die Abgabe des Wassers allgemein nach Wassermessern eingeführt worden. Bisher erfolgte die Abgabe zum größten Teil nach Liegenschaftstarif.

Heidelberg. Die Wasserversorgung der Stadt Heidelberg erfolgt zum Teil durch Quellen, die aus den Schichten des Buntsandsteins hervortreten und deren Wasser durch Gravitationsleitungen den Behältern und dem Versorgungsgebiet zugeführt wird, zum Teil durch — mittelst zweier Dampfpumpen und einer Hochdruckzentrifugalpumpe — künstlich gehobenes Grundwasser, das ebenfalls aus den Buntsandsteinschichten stammt und die Quellwassermengen ergänzt. Es ist eine Niederdruck- und eine Hochdruckzone vorhanden. Letztere wird nur durch Quellen gespeist.

Wasserpreistarif: Es wird pro Jahr in Ansatz gebracht:

| | | | |
|---|---|---|---|
| für | 1 gewöhnlichen Privat-, Wohn-, Schlaf- oder Geschäftsraum | 5,00 | ℳ |
| „ | 1 Wasserklosett ohne Tonneneinrichtung | 5,— | „ |
| „ | desgl. mit „ | 1,— | „ |
| „ | Pissoir ohne „ | 5,— | „ |
| „ | desgl. mit „ | 1,— | „ |
| „ | 1 Privatbadezimmer pro gewöhnliche Wanne oder Dusche | 10,— | „ |
| „ | 1 Gastzimmer in Gasthöfen (Pensionen ausgeschlossen) | 2,50 | „ |
| „ | 1 Krankenzimmer | 3,50 | „ |
| „ | 1 Wirtszimmer, Restaurationssäle u. dgl. für je 40 qm Grundfläche, den letzten Bruchteil für voll gerechnet | 5,— | „ |
| „ | 1 Badezimmer in Gasthöfen usw. pro gewöhnliche Wanne oder Dusche | 20,— | „ |
| „ | 1 öffentliches Bureau | 1,80 | „ |
| „ | 1 Pferd | 3,60 | „ |
| „ | 1 Stück Rindvieh | 2,60 | „ |
| „ | 1 Milchkühlapparat | 50,— | „ |
| „ | 1 Automobil | 3,60 | „ |
| für | das Begießen von Bleichen, Gemüse- und Luxusgärten pro Quadratmeter wasserbedürftiger Kulturfläche ohne Schlauchanwendung | —,6 | „ |
| „ | das Begießen von Bleichen, Gemüse- und Luxusgärten pro Quadratmeter wasserbedürftiger Kulturfläche mit Anwendung eines Schlauches, dessen Mundstück bei der Benützung jedoch in der Hand gehalten werden muß, pro Quadratmeter Gartenfläche einschließlich Wege | —,12 | „ |
| „ | das Begießen von Höfen mit Anwendung eines Schlauches, dessen Mundstück jedoch in der Hand gehalten werden muß, pro Quadratmeter | —,10 | „ |
| „ | den durch Wassermesser festgestellten Wasserverbrauch wird pro Kubikmeter der Betrag von | —,20 | „ |
| | erhoben, ist die Wasserabgabe jedoch nur eine vorübergehende, so kommen pro Kubikmeter | —,35 | „ |

in Ansatz.

Zu Bauzwecken wird Wasser nach besonderen Bedingungen und besonderer Einschätzung des Baues abgegeben; der hiernach von der Direktion der städtischen Gas- und Wasserwerke berechnete Minimalwasserzins ist vor Beginn des Baues zu entrichten.

Hildesheim. Der Neubau des Wasserwerkes Poppenburg wird jetzt fertiggestellt.

Lichtenberg. Im Jahre 1910/11 wurde ein neuer Reinwasserbehälter von 3 000 cbm Inhalt, sowie ein Sammelbrunnen von 6 m Durchmesser und 14 m l. Tiefe und fernerhin 6 Stück Röhrenbrunnen eingebaut. Weiterhin wurden eine neue Druckpumpe und eine neue Schöpfpumpe von je 500 cbm Stundenleistung aufgestellt, sowie ein neuer Flammrohrkessel von 65 qm H. Fl., 3 Stück Überhitzer und 1 Ecconomiser eingebaut.

Ludwigshafen. In Pumpstation III wurde eine dritte Hochdruckzentrifugalpumpe mit einer Stundenleistung von 480 cbm aufgestellt und im September 1909 in Betrieb genommen. Zur genauen Feststellung des geförderten Wassers wurden in

die Saugleitungen der drei Pumpen Woltmann-Wassermesser eingebaut. Im Jahre 1910 wurden auf Pumpstation III zwei weitere Rohrbrunnen Nr. 5 und 6 gebohrt und angeschlossen.

Metz. Das neue Grundwasserwerk bei St. Eloy, genannt Pumpwerk Nord, wurde im Oktober 1909 dem Betriebe übergeben. Leistung des Pumpwerkes 7 000 cbm in 24 Stunden. Entnahme erfolgt aus 17 Rohrbrunnen von 0,60 m l. W. und 7 m Tiefe, die auf eine Länge von 3 km verteilt sind. 3 doppelwirkende Dampfplungerpumpen von je 150 cbm pro Stunde für die II. Zone, und 2 Pumpen von 45 cbm pro Stunde für die III. Druckzone, von jeder Type eine Maschine zur Reserve. 2 Einflammrohrkessel von je 45 qm Heizfläche. Förderhöhen für die II. Zone rund 52 m, für die III. Zone 78 m d. h. Höhendifferenz zwischen Unter- und Oberwasserspiegel.

Der frühere Tarif mit 14, 15 bezw. 16 Pfg. ist geändert; jetzt kostet das Wasser allgemein pro Kubikmeter 18 Pfg.

Mülhausen i. E. Folgende Wasserpreisänderung ist eingetreten:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| In der Stufe von | 1 bis | 600 | Kubikmeter . . . | 0,20 ℳ |
| „ „ „ „ | 600 „ | 1 200 | „ . . . . | 0,15 „ |
| „ „ „ „ | 1 200 „ | 2 000 | „ . . . . | 0,13 „ |
| „ „ „ „ | 2 000 „ | 10 000 | „ . . . . | 0,11 „ |
| „ „ „ „ | 10 000 „ | 100 000 | „ . . . . | 0,10 „ |
| „ „ „ „ | 100 000 und darüber | | „ . . . . | 0,09 „ |

M.-Gladbach. 1909 wurden neugebaut: 1 Brunnengalerie von 13 hydraulisch gekuppelten Rohrbrunnen, 1 elektrisch angetriebenes Pumpwerk (Theeshütte). 1 etwa 50 m hoher Wasserturm mit 2 Hochbehältern von zusammen 3 100 cbm Nutzinhalt.

Osnabrück. Im Wasserwerk Düstrup wurde eine zweite Dampfmaschine mit 270 cbm stündlicher Maximalleistung aufgestellt.

Potsdam. Auf Werk I wurde an Stelle des Dampfbetriebes im Jahre 1910 elektrischer Betrieb eingeführt. Es wurden 4 neue Elektrozentrifugalpumpen aufgestellt. Auf Werk II wurde 1910 für Reservezwecke eine neue Elektrozentrifugalpumpe aufgestellt. Der elektrische Strom wird vom Städtischen Elektrizitätswerk entnommen.

Von 1909 ab wird das für städtische Zwecke abgegebene Wasser mit 5 Pfg. für das Kubikmeter bezahlt.

Spandau. Erbauung von 2 weiteren Filterkammern, Erbauung eines neuen 1 500 cbm fassenden Hochbehälters, Umbau der Enteisenungsanlage und der Filterkieswäsche. Erweiterung der Maschinen und Kesselanlagen zur Erzielung einer um rund 18 m größeren Druckhöhe (jetzt rund 5 Atm., früher 3,2 Atm.).

Zwickau. Vergrößerung der im Jahre 1908 errichteten Vorfilteranlage.

**Von privaten Wasserwerken.**

Gelsenkirchen. Am 23. Juli 1910 ist die Pumpstation Horst-Ruhr neu hinzugekommen.

Mülheim a. Rh. Es wurden 2 neue Rohrbrunnen von je 20,0 m Tiefe hergestellt, welche an die Heberleitung der bestehenden alten Brunnenanlage angeschlossen sind.

Neukölln. Erweiterung der Pumpstation Johannisthal.

Oberhausen. Die Stadt Oberhausen hat, um die Wasserversorgung in ihre Hand zu bekommen, die in ihren Grenzen liegenden Wasserrohrnetze zum größten Teile von den betreffenden privaten Wasserwerken erworben und zu einem einheitlichen Netz ausgebaut. Für dieses städtische Wasserrohrnetz ist eine eigene Pumpstation noch nicht vorhanden, aber projektiert und bereits genehmigt. Bis zur Errichtung derselben bezieht die Stadt Oberhausen das zur Speisung ihres Rohrnetzes nötige Wasser von dem Wasserwerk der Stadt Mülheim a. d. Ruhr.

## 3. Finanzielle Ergebnisse und Rentabilität.

In Tabelle III sind die finanziellen Ergebnisse der Wasserwerke der Berichtsstädte einander gegenüber gestellt. Um den wirklichen Betriebsüberschuß in den Berichtsjahren zu ermitteln, wurden nur die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben für den Betrieb in die Tabellen eingesetzt, während außerordentliche Einnahmen und Ausgaben, z. B. Zuschuß-

leistungen der Stadtkasse an das Werk, Ausgaben für Neuanlagen und Erweiterungen usw., außer Betracht gelassen wurden. Auch die Ausgaben für Verzinsung und Amortisation sowie jene zu Fondsansammlungen sind bei Bildung des Betriebsüberschusses nicht in Rechnung gezogen. Der so ermittelte Betriebsüberschuß (siehe Tabelle III, Spalte 15) stellt die Verzinsung der Anlagekosten des Werkes dar. Er ist der springende Punkt in den Rentabilitätsberechnungen der Werke, welche in Tabelle IV sowohl für die Gesamtanlagewerte als auch für die Buchwerte der verschiedenen Anlagen durchgeführt sind.

Selbstverständlich spielt für die Höhe der Rentabilität der einzelnen Anlagen eine ganze Reihe von Faktoren, z. B. die Art der Wassergewinnung, die technischen Einrichtungen des Betriebes usw., eine wichtige Rolle. Von ausschlaggebender Bedeutung hierfür ist jedoch der Umstand, wie der Wasserpreis den gegebenen Betriebsverhältnissen angepaßt ist. Der Wasserpreis bildet für die Rentabilität gewissermaßen den regulierenden Faktor, sodaß bei entsprechender Festsetzung desselben selbst Werke, die nicht mit den vollkommensten technischen Einrichtungen versehen sind, oder die unter besonders ungünstigen Verhältnissen das Wasser fördern, noch verhältnismäßig gut rentieren können, wie andererseits Wasserwerke mit rationellster Leistungsfähigkeit, wenn das Wasser verhältnismäßig zu billig abgegeben wird, eben nur einen geringen Betriebsüberschuß abwerfen werden. Für den Privatverbrauch schwankte der Wasserpreis in denjenigen Berichtsstädten, welche abgestufte Preissätze erheben, bei den Höchstsätzen zwischen 50 und 7 Pfg. für das Kubikmeter, und bei den niedrigsten Sätzen zwischen 20 und 2 Pfg. für das Kubikmeter; in den Berichtsstädten, welche einen einheitlichen Wasserpreis erheben, waren die Grenzzahlen 30 bezw. 10 Pfg. für das Kubikmeter. Der durchschnittlich bezahlte Preis für 1 Kubikmeter verkauften Wassers war im Jahre 1909 mit 29,0 Pfg. am höchsten in Remscheid und mit 3,6 Pfg. am niedrigsten in Augsburg; im Jahre 1910 waren die entsprechenden Zahlen 28,3 in Wiesbaden und 4,3 in München (vergleiche Tabelle IV, Spalte 3).

Die Rentabilität der Werke, das heißt die Verzinsung ihres Anlagekapitals durch den Betriebsüberschuß, ist unter den einzelnen Städten wohl vergleichbar, es geht aber nicht an, ohne weiteres aus dieser Rentabilität vergleichende Rückschlüsse auf den Grad der rationellen Leistungsfähigkeit der einzelnen Werke zu ziehen, da, wie oben dargelegt, die Einwirkung des Wasserpreises für die Höhe der abgeworfenen Rente des in den Anlagen investierten Kapitals von ausschlaggebender Bedeutung ist. Faßt man den Gesamtanlagewert für die 66 städtischen Werke im Jahre 1909 bezw. die 62 Werke im Jahre 1910, welche hierüber und gleichzeitig über den Betriebsüberschuß Angaben machten, zusammen, so erhält man für die 66 Werke im Jahre 1909 einen Gesamtanlagewert von 553 328 771 ℳ, welche zusammen einen Betriebsüberschuß von 41 762 601 ℳ abwarfen; für die 62 Werke im Jahre 1910 einen Gesamtanlagewert von 542 577 314 ℳ mit 41 662 067 ℳ Betriebsüberschuß. Die bezeichnete Anzahl Wasserwerke als Einheit betrachtet verzinste ihr Anlagekapital also im Jahre 1909 mit 7,5 %, im Jahre 1910 mit 7,7 %.

Gegenüber dieser Durchschnittsrentabilität blieben nun im einzelnen zurück



1. im Jahre 1909 die Werke der Städte

Berlin, Breslau, Essen, Frankfurt a. M., Magdeburg, München, Aachen, Braunschweig, Elberfeld, Halle a. S., Saarbrücken, Bonn, Görlitz, Hildesheim, Kaiserslautern, Osnabrück, Potsdam und Regensburg (über 6,0—7,4 %);
Charlottenburg, Königsberg, Wiesbaden, Dessau und Solingen (über 5,0—6,0 %);
Chemnitz, Dresden, Kiel, Coblenz, Remscheid und Zwickau (über 4,0—5,0 %);
Bremen und Plauen (über 2,0—3,0 %);

2. im Jahre 1910 die Werke der Städte

Frankfurt a. M., Kiel, München, Braunschweig, Cassel, Elberfeld, Halle a. S., Saarbrücken, Wiesbaden, Bonn, Kaiserslautern, Potsdam, Regensburg und Spandau (über 6,0—7,6 %);
Charlottenburg, Königsberg, Nürnberg, Coblenz, Dessau, Hildesheim und Solingen (über 5,0—6,0 %);
Chemnitz, Dresden und Remscheid (über 4,0—5,0 %);
Bremen, Plauen und Zwickau (über 3,0—4,0 %).

Gegenüber der Durchschnittsrentabilität für alle Werke wiesen im einzelnen eine höhere Rentabilität auf

1. im Jahre 1909 die Werke der Städte

Dortmund, Hannover, Nürnberg, Bochum und Darmstadt (über 7,6—9,0 %);
Düsseldorf, Duisburg, Leipzig, Ausgburg, Barmen, Straßburg i. E., Bielefeld, Elbing, Fürth i. B., Hagen und Ludwigshafen (über 9,0—10,0 %);
Cöln, Stuttgart und Lichtenberg (über 10,0—11,0 %);
Altona, Erfurt, Mainz und Mülhausen i. E. (über 11,0—12,0 %);
Mülheim a. d. Ruhr, Brandenburg a. H. und Offenbach a. M. (über 12,0—13,0 %);
Crefeld und Flensburg (über 13,0—14,0 %);
Mannheim, Karlsruhe, Bromberg und Freiburg i. Br. (über 14,0—16,0 %);
M.-Gladbach und Heidelberg (über 16,0—22,0 %);

2. im Jahre 1910 die Werke der Städte

Breslau, Dortmund, Leipzig, Magdeburg, Görlitz, Hagen und Osnabrück (über 7,8—9,0 %);
Düsseldorf, Duisburg, Barmen, Bochum, Straßburg i. E. und Fürth i. B. (über 9,0—10,0 %);
Cöln, Aachen, Mainz, Bielefeld, Elbing und Ludwigshafen (über 10,0—11,0 %);
Altona, Mannheim, Mülheim a. d. Ruhr und Lichtenberg (über 11,0—12,0 %);
Erfurt (über 12,0—13,0 %);
Bromberg, M.-Gladbach und Offenbach a. M. (über 13,0—14,0 %);
Flensburg, Crefeld, Karlsruhe, Brandenburg a. H. und Freiburg i. Br. (über 14,0 bis 16,0 %);
Heidelberg (21,3 %);

Gleich mit dem Hauptdurchschnitte für alle Werke stellten sich die Rentabilitätsziffern des Werkes in Cassel im Jahre 1909 und der Werke Berlin und Essen im Jahre 1910.

Die Unterlagen zur Rentabilitätsberechnung fehlten 1909 für die Städte Hamburg, Stettin, Danzig, Posen, Harburg, Königshütte O/S., Liegnitz, Lübeck, Metz, Spandau und Würzbrug, 1910 für die Städte Hamburg, Hannover, Stettin, Stuttgart, Augsburg, Danzig, Posen, Darmstadt, Harburg, Königshütte O/S., Liegnitz, Lübeck, Metz, Mülhausen i. E. und Würzburg.

Nach Rentabilitätsgruppen von 2 zu 2 % und gleichzeitig nach Größenklassen der Städte ausgeschieden, zeigt die folgende Tabelle die Verteilung der städtischen Wasserwerke in den beiden Berichtsjahren.

| Rentabilität in %-Gruppen | Städte mit über 200 000 Einw. | 100 000 bis 200 000 Einw. | 50 000 bis 100 000 Einw. | zusammen | Städte mit über 200 000 Einw. | 100 000 bis 200 000 Einw. | 50 000 bis 100 000 Einw. | zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | deren Werke nebenbezeichnete Rentabilität aufwiesen | | | | | | | |
| | 1909 (1909/10) | | | | 1910 (1910/11) | | | |
| Der Gesamtanlagewert rentiert sich im Betriebsüberschuß zu | | | | | | | | |
| über 2 bis 4 % | 1 | 1 | — | 2 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| „ 4 „ 6 % | 5 | 1 | 5 | 11 | 5 | — | 5 | 10 |
| „ 6 „ 8 % | 6 | 6 | 7 | 19 | 6 | 6 | 7 | 19 |
| „ 8 „ 10 % | 6 | 4 | 6 | 16 | 5 | 3 | 2 | 10 |
| „ 10 „ 12 % | 2 | 3 | 2 | 7 | 1 | 5 | 4 | 10 |
| „ 12 „ 14 % | — | 2 | 3 | 5 | — | 1 | 3 | 4 |
| „ 14 „ 16 % | — | 2 | 2 | 4 | — | 2 | 3 | 5 |
| „ 16 „ 18 % | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — |
| „ 18 „ 22 % | — | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 |
| unbekannt | 2 | 2 | 7 | 11 | 4 | 3 | 8 | 15 |
| zusammen | 22 | 21 | 34 | 77 | 22 | 21 | 34 | 77 |

Danach verzinste sich das Anlagekapital

| | 1909 | 1910 |
|---|---|---|
| mit 2—6 % bei | 17 % der Städte | 17 % der Städte |
| „ über 6—10 % bei | 45 „ „ „ | 38 „ „ „ |
| „ „ 10—14 „ „ | 16 „ „ „ | 18 „ „ „ |
| „ „ 14—18 „ „ | 7 „ „ „ | 7 „ „ „ |
| „ „ 18—22 „ „ | 1 „ „ „ | 1 „ „ „ |
| unbekannt w. d. Verzins. bei | 14 „ „ „ | 19 „ „ „ |

Wie für die Gesamtanlagekosten der Wasserwerksanlagen, das heißt für die bisher erwachsenen Ausgaben für Neuanlage (Ankauf), Erweiterungs- und Ergänzungsarbeiten, Rohrnetzverlegung, Grundstückanschlüsse, Hausleitungen, Beschaffung von Wassermessern usw., so sind in Tabelle IV auch vergleichende Angaben und Berechnungen für den Buchwert der Anlage erstellt, unter welch letzterem die Gesamtanlagekosten abzüglich der Abschreibungen zu verstehen ist.

**Anmerkungen.**

**Zu Tabelle I.** (Seite 570 bis 573).

[1]) Die Ortschaften Weißensee und Friedrichshagen, welche das Wasser selbst verteilen, gelten als 1 Grundstück.

[2]) Zahl der Abnehmer; diese weicht von der Zahl der angeschlossenen Grundstücke nicht wesentlich ab.

[3]) Ort Rodenkirchen.



[4]) Das städtische Wasserwerk in Duisburg versorgt die Stadt Duisburg (ohne den Stadtteil Duisburg-Meiderich) und Alt-Ruhrort mit Wasser. Für Duisburg-Meiderich, sowie Duisburg-Ruhrort (Laar und Beeck) siehe die privaten Wasserwerke.

[5]) Anzahl der Konsumstellen.

[6]) Ohne die Ortschaften Hattersheim, Eddersheim und Kelsterbach.

[7]) Davon dienen etwa 6 000 Meter gleichzeitig als Verteilungsrohr.

[8]) Die technischen Angaben beziehen sich auf die Hauptleitung und die Günterstaler Leitung. Nicht in Betracht gezogen sind die uralte sogenannte Möslеleitung mit geringem Druck, die hauptsächlich 50 auf die ganze Altstadt verteilte öffentliche Brunnen speist, sowie einige kleinere Leitungen, die für einzelne, meist städtische Anwesen dienen. Die finanziellen Angaben umfassen dagegen die gesamte städtische Trinkwasserversorgung.

**Zu Tabelle II** (Seiten 574—577).

[1]) Einschließlich Verlust.

[2]) Ohne Verlust.

[3]) Nicht nachweisbarer Wasserverbrauch bei Rohrbrüchen; Hydrantenproben; Minderangabe der Messer für Feuerlöschzwecke.

[4]) Vergleiche Anmerkung 4 zu Tabelle I.

[5]) Eigener Bedarf der Licht- und Wasserwerke und Verlust.

[6]) Vergleiche Anmerkung 8 zu Tabelle I.

**Zu Tabelle III** (Seite 578 bis 585).

[1]) Vergleiche Anmerkung 4 zu Tabelle I.

[2]) Vergleiche Anmerkung 8 zu Tabelle I.

[3]) Die Verzinsung und Tilgung der für das Werk aufgewendeten Kapitalien erfolgt gemeinsam mit der übrigen städtischen Schuld durch die Stadtkasse. Zu diesem Behufe werden die Bruttoüberschüsse des Werkes jeweils an die Stadtkasse abgeliefert; diese Ablieferungen betrugen 1909 225 000 ℳ, 1910 252 000 ℳ.

**Zu Tabelle IV** (Seiten 586—589).

[1]) Im Jahre 1909 fand durch Neuschätzung eine Herabsetzung des Anschaffungs wertes statt. Die Zahl ist infolgedessen mit den Vorjahrszahlen nicht vergleichbar.

[2]) Vergleiche Anmerkung 4 zu Tabelle I.

[3]) Vergleiche Anmerkung 8 zu Tabelle I.

**Tabelle I. Beschreibendes über die Wasserversorgungs-Anlagen**
in den Jahren 1909 bezw. 1909/10 und 1910 bezw. 1910/11.

| Städte | Betriebsjahr | Am Schlusse des Betriebsjahres betrug die Länge der Sammelbezw. Hauptleitungen des Druckrohrstranges lfd. m | Länge des Verteilungsrohrnetzes lfd. m | Zahl der angeschlossenen Grundstücke innerhalb des Stadtgebietes | Zahl der angeschlossenen Grundstücke außerhalb des Stadtgebietes | Mehrung bzw. Minderung (—) gegen das Vorjahr in der Länge des Verteilungsrohrnetzes % | Mehrung bzw. Minderung (—) gegen das Vorjahr in der Zahl der Anschlüsse im Stadtgebiet % | Bei Schluß des Betriebsjahres waren Grundstücke im Stadtgebiet nicht angeschlossen | Zahl der angeschlossenen öffentlichen Bedürfnisanstalten | Zahl der angeschlossenen Freibrunnen zur unentgeltl. Wasserentnahme | Gesamt-Wasserlieferung cbm | Mehrung bezw. Minderung (—) gegen das Vorjahr % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| **1. Städtische Betriebe.** | | | | | | | | | | | | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 09/10 | 60 677 | 1 121 857 | 29 182 | 790[1]) | 1,0 | 0,6 | — | 205 | 508 | 66 970 676 | [illegible] |
| | 10/11 | 60 677 | 1 139 599 | 29 389 | 853[1]) | 1,6 | 0,7 | — | 203 | 519 | 69 994 993 | [illegible] |
| Bremen | 09/10 | 377 708 | | 30 004 | 557 | 4,8* | . | . | . | 138 | 14 883 215 | [illegible] |
| | 10/11 | 403 790 | | 30 216 | 676 | 6,9* | 0,7 | . | . | 117 | 14 164 636 | [illegible] |
| Breslau | 09/10 | 364 388 | | 10 363 | — | 4,0* | 2,5 | — | 70 | 137 | 15 552 027 | [illegible] |
| | 10/11 | 380 579 | | 10 599 | — | 4,4* | 2,3 | — | 68 | 138 | 16 021 452 | [illegible] |
| Charlottenburg | 09/10 | 245 862 | | 4 868 | 3 | 8,5* | 6,2 | . | 26 | 6 | 12 713 584 | [illegible] |
| | 10/11 | 261 038 | | 5 068 | 3 | 6,2* | 4,1 | . | 27 | 7 | 13 951 791 | [illegible] |
| Chemnitz | 09 | . | 243 316 | 8 091 | — | 3,9 | 4,3 | 299 | — | 76 | 5 133 262 | [illegible] |
| | 10 | . | 250 379 | 8 445 | — | 2,9 | 4,4 | 290 | — | 77 | 5 074 221 | [illegible] |
| **Cöln** | 09/10 | 436 810 | | 27 202[2] | 1[3]) | 1,5* | 2,4 | — | 40 | 41 | 22 399 885 | [illegible] |
| | 10/11 | 447 209 | | 27 899[2] | 1[3]) | 2,4* | 2,6 | — | 40 | 46 | 23 087 980 | [illegible] |
| **Dortmund** | 09/10 | 361 475 | | 10 865 | | 1,1* | 3,6* | . | 8 | 10 | 30 295 720 | [illegible] |
| | 10/11 | 370 734 | | 11 192 | | 2,6* | 3,0* | . | 8 | 10 | 31 080 630 | [illegible] |
| **Dresden** | 09 | 10 378 | 495 378 | 16 502 | 174 | 1,5 | — | 27 | 11 | 42 | 19 358 287 | [illegible] |
| | 10 | 10 378 | 505 141 | 16 584 | 178 | 2,0 | 0,5 | 83 | 11 | 45 | 19 715 310 | [illegible] |
| **Düsseldorf** | 09/10 | 33 945 | 405 403 | 17 461 | | 33,0 | . | — | 36 | 53 | 17 583 447 | [illegible] |
| | 10/11 | 35 120 | 431 585 | 18 158 | | 6,5 | 4,0* | — | 37 | 53 | 17 836 861 | [illegible] |
| **Duisburg[4])** | 09/10 | 6 625 | 171 239 | 8 127 | — | . | . | . | 15 | 62 | 7 398 993 | . |
| | 10/11 | 6 625 | 176 647 | 8 516 | — | 3,2 | 4,8 | . | 15 | 62 | 7 323 729 | [illegible] |
| **Essen** | 09/10 | 265 191 | | 13 903[5]) | | 0,6* | 4,4* | . | 25 | 11 | 14 527 071 | [illegible] |
| | 10/11 | 276 749 | | 14 831[5]) | | 4,4* | 6,7* | . | 25 | 11 | 16 295 265 | [illegible] |
| **Frankfurt a. M.** | 09/10 | 739 561[6]) | | 22 959 | | 6,1* | 1,7* | — | 37 | 188[6]) | 22 018 886 | [illegible] |
| | 10/11 | 788 557[6]) | | 24 628 | | 6,6* | 7,3* | — | 38 | 185[6]) | 24 017 621 | [illegible] |
| **Hamburg** | 09 | 699 296 | | 24 6 6 | 107 | 5,0* | 1,8 | — | 92 | 332 | 45 752 492 | [illegible] |
| | 10 | 722 419 | | 25 419 | 107 | 3,3* | 3,1 | — | 96 | 356 | 46 895 450 | [illegible] |
| **Hannover** | 09/10 | 6 113 | 362 008 | 10 599 | 1 784 | 4,4 | 3,0 | . | 39 | 43 | 12 822 652 | [illegible] |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| **Kiel** | 09/10 | 14 485 | 161 602 | 6 910 | 525 | 13,5 | 11,0 | . | 36 | 23 | 4 433 463 | [illegible] |
| | 10/11 | 14 485 | 168 589 | 7 100 | 1 | 4,3 | 2,7 | . | 36 | 23 | 4 917 719 | [illegible] |
| **Königsberg i. P.** | 09/10 | 15 438 | 154 180 | 6 986 | — | 7,3 | 3,2 | 19 | 18 | 40 | 6 291 190 | [illegible] |
| | 10/11 | 15 438 | 165 362 | 7 143 | — | 7,3 | 2,2 | 17 | 20 | 42 | 6 782 310 | [illegible] |
| **Leipzig** | 09 | 38 533 | 457 905 | 15 101 | 1 516 | 2,2 | 2,0 | . | 32 | 50 | 14 397 744 | [illegible] |
| | 10 | 38 533 | 471 857 | 16 553 | 463 | 3,0 | 9,6 | . | 36 | 49 | 14 953 438 | [illegible] |
| **Magdeburg** | 09/10 | 222 937 | | 7 779 | — | 2,7* | 2,4 | — | 39 | 30 | 8 498 322 | [illegible] |
| | 10/11 | 227 518 | | 8 083 | — | 2,1* | 3,9 | — | 39 | 29 | 8 973 358 | [illegible] |
| **München** | 09 | 123 852 | 451 951 | 14 959 | 444 | 4,1 | 2,1 | . | 94 | 115 | 48 911 147 | — |
| | 10 | 123 852 | 464 448 | 15 241 | 595 | 2,8 | 1,9 | . | 94 | 114 | 49 4 4 880 | [illegible] |
| **Nürnberg** | 09 | 32 400 | 253 996 | 13 114 | 4 | 3,3 | 3,5 | 2 600 | 30 | 150 | 9 619 370 | [illegible] |
| | 10 | 32 400 | 262 131 | 13 524 | 4 | 3,2 | 3,1 | 2 550 | 30 | 150 | 10 324 228 | [illegible] |

*) Die Angaben beziehen sich in Sp. 7 auf das Gesamtrohrnetz, in Sp. 8 auf die Gesamtanschlü[illegible]
Die Anmerkungen zu dieser Tabelle s. Seite 568 u. 569.

Noch Tabelle I.

| Städte | Betriebsjahr | Am Schlusse des Betriebsjahres betrug die Länge der Sammel- bezw. Hauptleitungen des Druckrohrstranges lfd. m | Länge des Verteilungsrohrnetzes lfd. m | Zahl der angeschlossenen Grundstücke innerhalb des Stadtgebietes | Zahl der angeschlossenen Grundstücke außerhalb des Stadtgebietes | Mehrung bzw. Minderung (—) gegen das Vorjahr in der Länge des Verteilungsrohrnetzes % | Mehrung bzw. Minderung (—) gegen das Vorjahr in der Zahl der Anschlüsse im Stadtgebiet % | Bei Schluß des Betriebsjahres waren Grundstücke im Stadtgebiet nicht angeschlossen | Zahl der angeschlossenen öffentlichen Bedürfnisanstalten | Zahl der angeschlossenen Freibrunnen zur unentgeltl. Wasserentnahme | Gesamt-Wasserlieferung cbm | Mehrung bezw. Minderung (—) gegen das Vorjahr % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| Stettin s. a. u. 2 | 09/10 | 193 465 | | 4 628 | 7 | 1,9* | 1,4 | 501 | 30 | 57 | 5 399 282 | —1,7 |
| | 10/11 | 196 495 | | 4 651 | 7 | 1,6* | 0,5 | 483 | 31 | 61 | 5 424 582 | 0,5 |
| Stuttgart . . | 09/10 | 52 984 | 379 729 | 14 009 | — | 3,7 | -2,6 | 370 | 25 | 428 | 10 143 367 | 1,3 |
| | 10/11 | 53 594 | 386 629 | 14 399 | — | 1,8 | 2,8 | 360 | 27 | 434 | 10 124 953 | —0,2 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Aachen. . . . | 09/10 | 38 762 | 127 967 | 8 967 | 5 | 2,7 | -1,7 | . | 23 | 1 | 5 340 156 | —1,8 |
| | 10/11 | 38 762 | 133 021 | 9 118 | 5 | 3,9 | 1,7 | . | 23 | 1 | 5 283 541 | —1,1 |
| Altona . . . . | 09/10 | 35 484 | 192 727 | 8 153 | 2 332 | 2,6 | 1,5 | — | . | 26 | 10 012 459 | —0,2 |
| | 10/11 | 35 484 | 196 130 | 8 367 | 2 481 | 1,8 | 2,6 | — | . | 26 | 10 520 746 | 5,1 |
| Augsburg . . | 09 | 11 215 | 92 048 | 4 221 | 14 | 1,9 | - 2,5 | . | 17 | 36 | 9 270 648 | 1,3 |
| | 10 | 11 515 | 93 350 | 4 366 | 25 | 1,4 | 3,4 | . | 17 | 36 | 8 909 977 | —3,9 |
| Barmen . . . | 09/10 | 44 102 | 169 007 | 8 713 | | 0,8 | 1,2* | — | — | 5 | 9 891 678 | 3,1 |
| | 10/11 | 44 102 | 172 487 | 8 921 | | 2,1 | 2,4* | — | — | 5 | 11 038 329 | 11,6 |
| Bochum . . . | 09/10 | 16 740 | 197 003 | 5 684 | 1 355 | 0,9 | 3,0 | — | 16 | 113 | 18 552 303 | —2,1 |
| | 10/11 | 16 610 | 202 811 | 5 855 | 1 067 | 2,9 | 3,0 | — | 16 | 116 | 19 300 058 | 4,0 |
| Braunschweig | 09/10 | 112 031 | | 7 238 | 4 | 1,2* | 0,5 | 584 | 23 | 12 | 4 124 096 | —2,1 |
| | 10/11 | 112 902 | | 7 298 | 69 | 0,8* | 0,8 | 604 | 23 | 12 | 4 619 915 | 12,0 |
| Cassel . . . . | 09/10 | 69 762 | 154 459 | 5 897 | 10 | 3,9 | 1,6 | 170 | 24 | 72 | 4 835 306 | —3,8 |
| | 10/11 | 62 922 | 160 635 | 6 004 | 10 | 4,0 | 1,8 | 170 | 25 | 71 | 5 067 634 | 4,8 |
| Crefeld . . . | 09/10 | 14 665 | 141 232 | 8 713 | 620 | 3,5 | 2,2 | 289 | 12 | 15 | 6 451 181 | 3,6 |
| | 10/11 | 14 665 | 143 156 | 8 258 | 660 | 1,4 | -5,2 | 236 | 12 | 16 | 6 363 959 | —1,4 |
| Danzig . . . | 09 | 24 530 | 148 329 | 6 881 | 20 | 2,0 | 3,1 | 280 | 49 | 59 | 5 068 208 | 3,0 |
| | 10 | 24 530 | 149 151 | 7 032 | 20 | 0,6 | 2,2 | 250 | 50 | 61 | 5 138 667 | 1,4 |
| Elberfeld . . | 09/10 | 33 320 | 190 344 | 9 108 | 1 856 | . | 21,0* | — | 31 | — | 10 393 727 | 7,1 |
| | 10/11 | 33 320 | 193 429 | 9 161 | 1 978 | 1,6 | 0,6 | — | 29 | — | 10 706 487 | 3,0 |
| Erfurt . . . . | 09/10 | 39 636 | 109 753 | 6 335 | 752 | 3,4 | 2,5 | 142 | . | 40 | 4 390 592 | 4,7 |
| | 10/11 | 39 794 | 112 374 | 6 446 | 785 | 2,4 | 1,8 | 142 | . | 37 | 4 392 471 | 0,04 |
| Halle a. S. . | 09/10 | 24 686 | 190 434 | 7 099 | 649 | 3,8 | 1,3 | 18 | 27 | 29 | 5 241 396 | —0,8 |
| | 10/11 | 22 087 | 197 842 | 7 310 | 673 | 3,9 | 3,0 | 17 | 26 | 28 | 5 378 927 | 2,6 |
| Karlsruhe . . | 09 | 114 056 | | 5 351 | — | 6,1* | 3,9 | 549 | 14 | 70 | 5 344 602 | 1,8 |
| | 10 | 120 061 | | 5 671 | — | 5,3* | 6,0 | 283 | 14 | 74 | 5 517 265 | 3,2 |
| Mainz . . . . | 09/10 | 8 450 | 112 198 | 5 634 | — | 20,0 | 11,0 | — | 1 | 61 | 2 544 736 | 10,9 |
| | 10/11 | 8 450 | 114 781 | 5 697 | — | 2,3 | 1,1 | — | 1 | 61 | 2 736 279 | 7,5 |
| Mannheim . . | 09 | 30 703 | 160 277 | 8 050 | — | 2,1 | 4,1 | — | 17 | 97 | 6 200 755 | —4,1 |
| | 10 | 32 867 | 173 444 | 9 145 | — | 8,2 | 13,6 | — | 19 | 103 | 6 744 939 | 8,8 |
| Mülheim a. d. R. | 09/10 | 5 600 | 182 297 | 5 786 | 222 | 2,5 | 1,4 | — | 4 | — | 4 483 081 | 15,6 |
| | 10/11 | 5 600 | 198 377 | 6 189 | 228 | 8,8 | 7,0 | — | 4 | — | 4 746 147 | 5,9 |
| Plauen . . . | 09 | 48 100 | 90 526 | 5 726 | 1 | 2,0 | 1,0 | 210 | 2 | 30 | 1 625 000 | 1,6 |
| | 10 | 49 420 | 92 116 | 5 829 | 2 | 1,8 | 1,8 | 190 | 2 | 25 | 1 800 000 | 10,8 |
| Posen . . . . | 09/10 | 151 872 | | 2 878 | — | 8,3* | 0,3 | . | 12 | 50 | 4 960 390 | 8,0 |
| | 10/11 | 160 822 | | 2 878 | — | 5,9* | — | . | 14 | 54 | 4 681 174 | —5,6 |
| Saarbrücken . | 09/10 | 34 916 | 122 659 | 5 916 | 2 | . | . | 490 | 18 | 30 | 3 228 460 | . |
| | 10/11 | 34 916 | 125 905 | 6 120 | 2 | 2,6 | 3,4 | 476 | 19 | 30 | 3 188 854 | —1,2 |
| Straßburg i. E. | 09/10 | 20 763 | 201 574 | 7 836 | — | — | 4,6 | 6 | 32 | 88 | 7 947 849 | —0,3 |
| | 10/11 | 34 820 | 225 168 | 8 099 | 105 | 11,7 | 3,4 | 6 | 32 | 90 | 7 805 709 | —1,8 |

***) Die Angaben in Sp. 7 beziehen sich auf das Gesamtrohrnetz, in Sp. 8 auf die Gesamtanschlüsse.**

Noch Tabelle I.

| Städte | Betriebsjahr | Am Schlusse des Betriebsjahres betrug die Länge der Sammel- bzw. Hauptleitungen des Druckrohrstranges lfd. m | Länge des Verteilungsrohrnetzes lfd. m | Zahl der angeschlossenen Grundstücke innerhalb des Stadtgebietes | Zahl der angeschlossenen Grundstücke außerhalb des Stadtgebietes | Mehrung bzw. Minderung (—) gegen das Vorjahr in der Länge des Verteilungsrohrnetzes % | Mehrung bzw. Minderung (—) gegen das Vorjahr in der Zahl der Anschlüsse im Stadtgebiet % | Bei Schluß des Betriebsjahres waren Grundstücke im Stadtgebiet nicht angeschlossen | Zahl der angeschlossenen öffentlichen Bedürfnisanstalten | Zahl der angeschlossenen Freibrunnen zur unentgeltl. Wasserentnahme | Gesamt-Wasserlieferung cbm | Mehrung bzw. Minderung (—) gegen das Vorjahr % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| Wiesbaden | 09/10 | 175 843 | | 5 374 | | 2,5* | 1,9* | 19 | 18 | 29 | 4 724 820 | 3,4 |
| | 10/11 | 178 625 | | 5 456 | | 1,6* | 1,5* | — | 18 | 31 | 4 780 670 | 1,2 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 09/10 | 24 103 | 108 820 | 4 913 | 28 | 4,9 | 2,5 | 460 | 9 | 20 | 2 298 980 | 4,0 |
| | 10/11 | 24 103 | 111 260 | 5 020 | 28 | 2,2 | 2,2 | 450 | 9 | 20 | 2 423 853 | 5,4 |
| Bonn | 09/10 | 146 687 | | 7 940 | — | 1,7* | 1,7 | 640 | 2 | 18 | 2 696 269 | —4,4 |
| | 10/11 | 149 107 | | 8 067 | — | 1,6* | 1,6 | 557 | 2 | 18 | 2 777 619 | 3,0 |
| Brandenbg. a. H. | 09/10 | 6 600 | 41 260 | 2 433 | — | — | — | 83 | 1 | 9 | 1 236 261 | —8,4 |
| | 10/11 | 6 600 | 41 400 | 2 452 | — | 0,3 | 0,8 | 83 | 2 | 9 | 1 130 420 | —8,5 |
| Bromberg | 09/10 | 8 000 | 47 000 | 2 259 | — | . | 2,9 | — | 5 | 417 | 1 949 266 | 7,0 |
| | 10/11 | 8 000 | 47 000 | 2 299 | — | — | 1,8 | — | 5 | 417 | 1 982 455 | 1,7 |
| Coblenz | 09/10 | 4 500 | 64 352 | 3 808 | — | -1,0 | 5,1 | — | 10 | 8 | 2 710 659 | 6,7 |
| | 10/11 | 4 500 | 68 241 | 3 843 | — | 6,0 | 0,9 | — | 10 | 8 | 2 685 446 | —0,9 |
| Darmstadt | 09/10 | 22 700[7]) | 91 016 | 5 555 | 1 | 4,5 | 1,3 | — | 5 | 27 | 3 028 765 | 4,7 |
| | 10/11 | 22 700[7]) | 94 347 | 5 607 | 1 | 3,7 | 0,9 | — | 6 | 27 | 3 140 685 | 3,7 |
| Dessau | 09/10 | 4 600 | 57 070 | 3 400 | — | 2,8 | 0,6 | — | 3 | 38 | 1 666 313 | —1,0 |
| | 10/11 | 4 600 | 58 286 | 3 450 | 210 | 2,1 | 1,5 | — | 3 | 35 | 1 681 747 | 0,9 |
| Elbing | 09/10 | 9 805 | 49 215 | 2 800 | — | 3,5 | 17,4 | 200 | 10 | 10 | 1 207 520 | 27,8 |
| | 10/11 | 9 805 | 51 750 | 2 900 | — | 5,2 | 3,6 | 100 | 10 | 10 | 1 303 000 | 7,9 |
| Flensburg | 09/10 | 545 | 51 963 | 2 655 | 5 | 4,5 | 2,5 | 72 | — | 4 | 1 137 655 | —1,2 |
| | 10/11 | 545 | 54 344 | 2 732 | 5 | 4,6 | 2,9 | 68 | — | 4 | 1 117 761 | —1,7 |
| Freiburg i. Br.[8]) | 09 | 14 461 | 109 594 | 5 229 | — | 3,1 | 1,1 | 233 | 9 | 63 | 7 428 139 | 7,8 |
| | 10 | 14 461 | 110 906 | 5 299 | — | 1,2 | 1,3 | 225 | 9 | 64 | 7 629 815 | 2,7 |
| Fürth i. B. | 09 | 7 500 | 55 831 | 2 513 | — | . | . | 1 733 | . | — | 1 614 816 | . |
| | 10 | 7 500 | 57 365 | 2 556 | — | 2,7 | 1,7 | . | . | — | 1 679 472 | 4,0 |
| Görlitz | 09/10 | 3 600 | 52 876 | 3 082 | — | 1,4 | 0,8 | 192 | 5 | 39 | 2 164 020 | 4,1 |
| | 10/11 | 3 600 | 55 165 | 3 163 | — | 4,3 | 2,6 | 184 | 10 | 39 | 2 034 065 | —6,0 |
| Hagen | 09/10 | 101 544 | | 3 798 | 12 | 5,7* | 2,7 | 100 | 7 | 2 | 5 171 393 | —15,9 |
| | 10/11 | 104 301 | | 3 941 | 12 | 2,7* | 3,8 | 100 | 7 | 2 | 4 634 139 | —10,4 |
| Harburg | 09/10 | 9 790 | 65 610 | 3 150 | 8 | 0,9 | 1,6 | — | 11 | 8 | 1 896 129 | 8,9 |
| | 10/11 | 9 790 | 68 860 | 3 268 | 8 | 5,0 | 3,7 | — | 11 | 11 | 2 040 173 | 7,6 |
| Heidelberg | 09 | 27 590 | 57 069 | 4 722 | — | . | . | . | — | 55 | 2 218 204 | . |
| | 10 | 27 590 | 60 532 | 4 878 | — | 6,1 | 3,3 | . | — | 59 | 2 296 348 | 3,5 |
| Hildesheim | 09 | 80 847 | | 3 854 | — | . | . | . | 14 | 14 | 672 200 | . |
| | 10 | 16 000 | 65 911 | 3 919 | — | 1,3* | 1,7 | . | 14 | 14 | 727 527 | 8,2 |
| Kaiserslautern | 09 | 2 160 | 80 214 | 4 526 | 83 | . | 0,4 | 100 | 5 | 11 | 2 432 000 | . |
| | 10 | 2 160 | 81 070 | 4 631 | 83 | 1,1 | 2,3 | 100 | 5 | 11 | 2 251 000 | —7,4 |
| Königshütte OS | 09 | 42 755 | | 1 233 | — | 1,7* | 3,7 | . | — | 36 | 829 040 | 13,0 |
| | 10 | 42 417 | | 1 281 | — | -0,8* | 3,9 | . | — | 32 | 846 882 | 2,2 |
| Lichtenberg | 09/10 | 5 300 | 140 700 | 1 403 | 1 917 | 34,8 | 8,8 | — | 3 | — | 2 486 604 | 12,9 |
| | 10/11 | 5 300 | 157 300 | 1 500 | 2 040 | 11,8 | 6,9 | — | 4 | — | 2 605 415 | 4,8 |
| Liegnitz | 09/10 | 6 320 | 52 752 | 2 762 | 2 | 5,1 | 2,6 | . | 12 | 5 | 2 104 135 | 2,3 |
| | 10/11 | 6 320 | 59 157 | 2 843 | 2 | 12,1 | 2,9 | . | 13 | 5 | 2 131 132 | 1,3 |
| Ludwigshafen | 09 | 14 065 | 77 787 | 4 023 | 1 088 | 3,3 | -8,8 | — | 5 | 4 | 1 916 000 | —12,5 |
| | 10 | 14 065 | 81 806 | 4 182 | 1 152 | 5,2 | 4,0 | — | 5 | 4 | 1 928 680 | 0,7 |

*) Die Angaben in Sp. 7 beziehen sich auf das Gesamtrohrnetz, in Sp. 8 auf die Gesamtanschlüsse.

Die Anmerkungen zu dieser Tabelle s. Seite 568 und 569.

Noch Tabelle I.

| Städte | Betriebsjahr | Am Schlusse des Betriebsjahres betrug die Länge der Sammel- bezw. Hauptleitungen des Druckrohrstranges lfd. m | Länge des Verteilungsrohrnetzes lfd. m | Zahl der angeschlossenen Grundstücke innerhalb des Stadtgebietes | Zahl der angeschlossenen Grundstücke außerhalb des Stadtgebietes | Mehrung bzw. Minderung (—) gegen das Vorjahr in der Länge des Verteilungsrohrnetzes % | Mehrung bzw. Minderung (—) gegen das Vorjahr in der Zahl der Anschlüsse im Stadtgebiet % | Bei Schluß des Betriebsjahres waren Grundstücke im Stadtgebiet nicht angeschlossen | Zahl der angeschlossenen öffentlichen Bedürfnisanstalten | Zahl der angeschlossenen Freibrunnen zur unentgeltl. Wasserentnahme | Gesamt-Wasser-lieferung cbm | Mehrung bezw. Minderung (—) gegen das Vorjahr % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| Lübeck . . . . | 09/10 | 110 325 | | 9 573 | — | 2,5* | 9,4 | . | 16 | 195 | 5 058 902 | —5,1 |
| | 10/11 | 110 975 | | 9 601 | — | 0,6* | 0,3 | . | 15 | 164 | 5 264 541 | 4,1 |
| Metz . . . . | 09/10 | 36 000 | 59 465 | 3 378 | . | 39,6 | 3,4 | 90 | 30 | 97 | 4 469 100 | 25,2 |
| | 10/11 | 36 000 | 60 135 | 3 535 | . | 1,1 | 4,6 | — | 31 | 101 | 4 567 000 | 2,2 |
| Mülhausen i. E. | 09/10 | 150 800 | | 7 314 | — | 0,8* | 1,5 | — | 29 | 131 | 5 232 954 | 3,1 |
| | 10/11 | . | | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| M.-Gladbach . | 09/10 | 127 594 | | 5 518 | 1 816 | 9,1* | 3,4 | 857 | 7 | 7 | 2 437 863 | 4,9 |
| | 10/11 | 133 187 | | 5 712 | 1 929 | 4,4* | 3,5 | . | 7 | 7 | 2 537 791 | 4,1 |
| Offenbach . . | 09/10 | . | 82 600 | 3 491 | — | 2,6 | 5,5 | — | — | 32 | 1 690 470 | — |
| | 10/11 | . | 82 725 | 3 581 | — | 0,2 | 2,6 | — | — | 32 | 1 855 073 | 9,7 |
| Osnabrück . . | 09/10 | 93 640 | 51 968 | 4 961 | | . | . | 44 | 14 | 6 | 1 558 029 | . |
| | 10/11 | 97 770 | 53 003 | 5 116 | | 2,0 | 3,1* | 44 | 14 | 6 | 1 650 789 | 6,0 |
| Potsdam . . | 09/10 | 2 300 | 77 013 | 2 654 | 18 | 1,5 | 2,0 | 200 | 3 | 3 | 1 581 015 | —0,6 |
| | 10/11 | 2 300 | 80 096 | 2 681 | 18 | 4,0 | 1,0 | 200 | 3 | 3 | 1 636 726 | 3,5 |
| Regensburg . | 09 | 9 000 | 65 467 | 2 454 | | . | . | 480 | 19 | 53 | 2 361 101 | . |
| | 10 | 9 000 | 68 441 | 2 477 | | 4,5 | 0,9* | 480 | 19 | 55 | 2 532 004 | 7,2 |
| Remscheid . . | 09/10 | 17 000 | 125 554 | 5 259 | — | 4,3 | 4,8 | 180 | 4 | — | 2 122 493 | 8,0 |
| | 10/11 | 17 000 | 128 309 | 5 459 | — | 2,2 | 3,8 | 120 | 4 | — | 2 514 498 | 18,5 |
| Solingen . . . | 09/10 | 5 000 | 74 957 | 3 548 | | . | . | — | — | 3 | 1 382 752 | . |
| | 10/11 | 5 000 | 76 924 | 3 634 | | 2,6 | 2,4* | — | — | 3 | 1 529 380 | 10,6 |
| Spandau . . | 09/10 | 5 600 | 65 862 | 2 041 | 20 | 13,4 | 2,5 | 38 | 12 | 4 | 1 840 370 | —1,4 |
| | 10/11 | 5 600 | 74 374 | 2 102 | 24 | 12,9 | 3,0 | 103 | 14 | 5 | 2 280 798 | 23,9 |
| Würzburg . . | 09 | 18 417 | 98 166 | 3 800 | 38 | -0,4 | 1,0 | — | 19 | 96 | 6 489 461 | 0,4 |
| | 10 | 18 417 | 100 170 | 3 846 | 44 | 2,0 | 1,2 | — | 19 | 96 | 6 652 543 | 2,5 |
| Zwickau . . . | 09 | 13 200 | 72 145 | 3 315 | 3 | 1,1 | 0,9 | 70 | 17 | 110 | 1 926 723 | —4,4 |
| | 10 | 13 200 | 74 122 | 3 365 | 3 | 2,7 | 1,5 | 59 | 18 | 110 | 2 008 637 | 4,3 |

**2. Privatbetriebe.**

| Städte | Betriebsjahr | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Duisburg-Meiderich. .** | **09/10** | **—** | **52 733** | **3 147** | **65** | **.** | **.** | **450** | **5** | **—** | **1 562 371** | **10,9** |
| | **10/11** | **—** | **54 704** | **3 263** | **74** | **3,7** | **3,7** | **360** | **5** | **—** | **1 729 875** | **10,7** |
| **Duisburg-Ruhrort . .** | **09/10** | **2 465** | **28 755** | **1 609** | **—** | **1,1** | **2,7** | **.** | **.** | **.** | **15 746 172** | **21,9** |
| | **10/11** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** |
| **Frankfurt a. O.** | **09/10** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **10** | **1** | **.** | **.** |
| | **10/11** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** |
| **Gelsenkirchen .** | **09** | **1 350 798** | | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **71 271 368** | **0,6** |
| | **10** | **1 373 584** | | **.** | **.** | **1,7*** | **.** | **.** | **.** | **.** | **73 957 187** | **3,8** |
| **Mülheim a. Rh.** | **09** | **176 319** | | **8 126** | | **5,5*** | **6,7*** | **—** | **—** | **—** | **5 550 436** | **—2,5** |
| | **10** | **180 433** | | **8 395** | | **2,8*** | **3,8*** | **—** | **—** | **—** | **5 235 354** | **—5,7** |
| **Neukölln . . .** | **09/10** | **133 214** | | **2 907** | **15 886** | **5,9*** | **8,2** | **—** | **—** | **—** | **4 151 196** | **13,8** |
| | **10/11** | **.** | | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** |
| **Oberhausen .** | **09** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **300** | **—** | **—** | **.** | **.** |
| | **10** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **.** | **250** | **—** | **—** | **.** | **.** |
| **Stettin a.a.u.1 A** | **09** | **1 850** | **—** | **50** | **—** | **—** | **—** | **—** | **—** | **—** | **53 494** | **—** |
| | **10** | **1 850** | **—** | **50** | **—** | **—** | **—** | **—** | **—** | **—** | **50 593** | **—5,4** |

***) Die Angaben in Sp. 7 beziehen sich auf das Gesamtrohrnetz, in Sp. 8 auf die Gesamtanschlüsse.**

## Tabelle II. Wasserabgabe in den Jahren 1909 bezw. 1909/10 und 1910 bezw. 1910/11.

| Städte | Betriebsjahr | Von der Gesamt-Wasserabgabe (Tab. I Sp. 12) entfallen auf | | | | | | | | Mittlere Bevölkerung des Versorgungsgebietes im Betriebsjahre (in 1000) | Pro Kopf der mittleren Bevölkerung des Versorgungsgebietes und Tag entfallen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | a. Verbrauch zu öffentlichen Zwecken cbm | b. Verbrauch in städtischen Gebäuden und Anstalten cbm | c. Verbrauch der sonstigen Entnehmer cbm | d. Verbrauch im eigenen Bedarf und Verlust cbm | a. % | b. % | c. % | d. % | | von der Gesamtabgabe (Tab. I Sp. 12) Liter | vom Verbrauch der Privat... Liter |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| **1. Städtische Betriebe.** | | | | | | | | | | | | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 09/10 | 4 747 610 | — | 57 536 041 | 4 687 025 | 7,1 | — | 85,9 | 7,0 | 2202,4 | 83,3 | 71,[illegible] |
| | 10/11 | 4 553 978 | — | 60 974 006 | 4 467 009 | 6,5 | — | 87,1 | 6,4 | 2164,5 | 88,6 | 77,[illegible] |
| Bremen | 09/10 | . | . | . | . | . | . | . | . | 242,4 | 168,2 | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . | . | . | 251,5 | 154,3 | . |
| Breslau | 09/10 | 1 684 700 | 1 567 731 | 10 956 974 | 1 342 622 | 10,8 | 10,1 | 70,5 | 8,6 | 500,9 | 85,1 | 59,[illegible] |
| | 10/11 | 1 842 700 | 1 419 904 | 11 170 983 | 1 587 865 | 11,5 | 8,9 | 69,7 | 9,9 | 508,8 | 86,3 | 60,2 |
| Charlottenburg | 09/10 | 510 980 | 331 684 | 9 313 911 | 2 557 009 | 4,0 | 2,6 | 73,3 | 20,1 | 279,2 | 124,8 | 91,4 |
| | 10/11 | 507 877 | 399 564 | 10 325 318 | 2 719 032 | 3,6 | 2,9 | 74,0 | 19,5 | 298,9 | 127,9 | 94,[illegible] |
| Chemnitz | 09 | 1 335 370 | 3 797 892 | | in a enth. | 26,0 | 74,0 | | in a enth | 275,0 | 51,1 | . |
| | 10 | 1 054 772 | 4 019 449 | | " " " | 20,8 | 79,2 | | " " " | 283,9 | 49,0 | . |
| Cöln | 09/10 | 2 780 335 | 14 685 338 | | 4 934 212 | 12,4 | 65,6 | | 22,0 | 450,1 | 136,3 | . |
| | 10/11 | 2 710 670 | 15 440 640 | | 4 936 670 | 11,7 | 66,9 | | 21,4 | 456,5 | 138,6 | . |
| Dortmund | 09/10 | 4 197 917[1]) | 24 642 334 | | 1 455 469[2]) | 13,9 | 81,3 | | 4,8 | 337,2 | 246,2 | . |
| | 10/11 | 3 815 970[1]) | 25 856 247 | | 1 408 413[2]) | 12,3 | 83,2 | | 4,5 | 343,7 | 247,8 | . |
| Dresden | 09 | 1 585 491 | 14 481 077 | | 3 291 719 | 8,2 | 74,8 | | 17,0 | 531,5 | 99,8 | . |
| | 10 | 1 605 570 | 14 599 933 | | 3 509 807 | 8,1 | 74,1 | | 17,8 | 535,4 | 100,9 | . |
| Düsseldorf | 09/10 | 1 501 700 | — | 13 530 653 | 2 551 094[3]) | 8,5 | — | 77,0 | 14,5 | 347,8 | 138,5 | 106,[illegible] |
| | 10/11 | 1 621 925 | — | 14 290 420 | 1 924 516[3]) | 9,1 | — | 80,1 | 10,8 | 357,8 | 136,6 | 109,4 |
| Duisburg[4]) | 09/10 | 2 068 290 | 178 753 | 5 151 950 | in a enth. | 28,0 | 2,4 | 69,6 | in a enth | 165,5 | 122,5 | 85,3 |
| | 10/11 | 1 939 002 | 277 229 | 5 107 498 | " " " | 26,5 | 3,8 | 69,7 | " " " | 180,1 | 111,4 | 77,[illegible] |
| Essen | 09/10 | 904 997 | | 12 086 284 | 1 535 790 | 6,2 | | 83,2 | 10,6 | 296,8 | 134,1 | 111,6 |
| | 10/11 | 931 706 | | 13 156 744 | 2 206 815 | 5,7 | | 80,7 | 13,6 | 300,0 | 148,8 | 120,2 |
| Frankfurt a. M. | 09/10 | . | . | . | . | . | . | . | . | 392,5 | 153,7 | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . | . | . | 418,0 | 157,4 | . |
| Hamburg | 09 | 1 296 300 | 43 934 692 | | 521 500 | 2,9 | 96,0 | | 1,1 | 887,7 | 141,2 | . |
| | 10 | 1 341 700 | 45 230 250 | | 323 500 | 2,8 | 96,5 | | 0,7 | 925,1 | 138,9 | . |
| Hannover | 09/10 | 2 806 520 | | 8 990 645 | 1 025 487 | 21,9 | | 70,1 | 8,0 | 376,5 | 93,3 | 65,4 |
| | 10/11 | . | | . | . | . | | | . | . | . | . |
| Kiel | 09/10 | 340 704 | 84 481 | 3 112 681 | 895 597[5]) | 7,7 | 1,9 | 70,2 | 20,2 | 200,6 | 60,6 | 42,[illegible] |
| | 10/11 | 393 511 | 109 851 | 3 619 781 | 794 576[5]) | 8,0 | 2,2 | 73,6 | 16,2 | 201,1 | 67,0 | 49,3 |
| Königsberg i. Pr. | 09/10 | 434 817 | 244 676 | 3 895 380 | 1 716 317 | 6,9 | 3,9 | 61,9 | 27,3 | 241,1 | 71,5 | 44,[illegible] |
| | 10/11 | 225 443 | 238 808 | 4 135 381 | 2 182 678 | 3,3 | 3,5 | 61,0 | 32,2 | 246,0 | 75,5 | 46,1 |
| Leipzig | 09 | 678 407 | 11 847 551 | | 1 871 786 | 4,7 | 82,3 | | 13,0 | 575,6 | 68,5 | . |
| | 10 | 688 407 | 12 367 257 | | 1 897 774 | 4,6 | 82,7 | | 12,7 | 589,1 | 69,5 | . |
| Magdeburg | 09/10 | 434 461 | 589 530 | 6 135 600 | 1 338 731 | 5,1 | 6,9 | 72,2 | 15,8 | 249,7 | 93,2 | 67,[illegible] |
| | 10/11 | 386 839 | 629 626 | 6 372 627 | 1 584 266 | 4,3 | 7,0 | 71,0 | 17,7 | 250,8 | 98,0 | 69,6 |
| München | 09 | 7 908 820 | 8 072 682 | 32 893 510 | 36 135 | 16,2 | 16,5 | 67,2 | 0,1 | 588,5 | 227,7 | 153,[illegible] |
| | 10 | 7 600 395 | 8 006 730 | 33 751 105 | 76 650 | 15,4 | 16,2 | 68,3 | 0,1 | 602,0 | 225,0 | 153,[illegible] |
| Nürnberg | 09 | 1 283 555 | 729 308 | 7 263 733 | 342 774 | 13,3 | 7,6 | 75,5 | 3,6 | 318,6 | 82,7 | 62,[illegible] |
| | 10 | 1 459 701 | 772 716 | 7 605 500 | 486 311 | 14,1 | 7,5 | 73,7 | 4,7 | 326,8 | 86,6 | 63,[illegible] |
| Stettin (s. auch unter 2) | 09/10 | 353 684 | 312 396 | 3 709 076 | 1 024 126 | 6,5 | 5,8 | 68,7 | 19,0 | 232,7 | 63,6 | 43,[illegible] |
| | 10/11 | 297 954 | 387 984 | 3 880 133 | 858 511 | 5,5 | 7,2 | 71,5 | 15,8 | 232,0 | 64,1 | 45,[illegible] |
| Stuttgart | 09/10 | 1 111 431 | 100 010 | 7 973 632 | 958 294 | 11,0 | 1,0 | 78,6 | 9,4 | 275,1 | 101,0 | 79,[illegible] |
| | 10/11 | 1 170 023 | 90 500 | 7 576 694 | 1 287 736 | 11,6 | 0,9 | 74,8 | 12,7 | 278,7 | 99,5 | 74,[illegible] |

Anmerkungen auf Seite 569.

Noch Tabelle II.

| Städte | Betriebsjahr | Von der Gesamtwasserabgabe (Tab. I Sp. 12) entfallen auf: a. Verbrauch zu öffentlichen Zwecken cbm | b. Verbrauch in städtischen Gebäuden und Anstalten cbm | c. Verbrauch der sonstigen Entnehmer cbm | d. Verbrauch im eigenen Bedarf und Verlust cbm | a. % | b. % | c. % | d. % | Mittlere Bevölkerung des Versorgungsgebietes im Betriebsjahre (in 1000) | Pro Kopf (der mittleren Bevölkerung des Versorgungsgebietes) und Tag entfallen: von der Gesamtabgabe (Tab. I Sp. 12) Liter | vom Verbrauch der Privat-Entnehmer (Sp. 5) Liter |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 09/10 | 37 681 | 311 391 | 3 328 362 | 1 662 722 | 0,7 | 5,8 | 62,3 | 31,2 | 161,6 | 90,5 | 56,4 |
| | 10/11 | 55 342 | 303 164 | 3 334 207 | 1 590 828 | 1,1 | 5,7 | 63,1 | 30,1 | 163,4 | 88,6 | 55,9 |
| Altona | 09/10 | 198 211 | 342 553 | 9 471 695 | | 2,0 | 3,4 | 94,6 | | 190,0 | 144,4 | . |
| | 10/11 | 205 175 | 390 373 | 9 925 198 | | 2,0 | 3,7 | 94,3 | | 192,0 | 150,1 | . |
| Augsburg | 09 | 625 355 | 224 331 | 8 420 962 | — | 6,8 | 2,4 | 90,8 | — | 100,2 | 253,5 | 230,3 |
| | 10 | 257 131 | 224 331 | 8 428 515 | — | 2,9 | 2,5 | 94,6 | — | 101,8 | 239,8 | 226,8 |
| Barmen | 09/10 | 66 199 | 166 092 | 6 138 243 | 3 521 144 | 0,7 | 1,7 | 62,0 | 35,6 | 171,5 | 158,0 | 98,1 |
| | 10/11 | 60 825 | 188 644 | 6 353 443 | 4 435 417 | 0,5 | 1,7 | 57,6 | 40,2 | 173,5 | 174,3 | 100,3 |
| Bochum | 09/10 | 1 000 000 | 59 153 | 16 862 245 | 630 905 | 5,4 | 0,3 | 90,9 | 3,4 | 186,7 | 272,2 | 247,4 |
| | 10/11 | 1 000 000 | 79 125 | 17 663 330 | 557 603 | 5,2 | 0,4 | 91,5 | 2,9 | 189,2 | 279,5 | 255,8 |
| Braunschweig | 09/10 | 537 138 | 3 298 271 | | 288 687 | 13,0 | 80,0 | | 7,0 | 142,1 | 79,5 | . |
| | 10/11 | 792 320 | 3 504 201 | | 323 394 | 17,2 | 75,8 | | 7,0 | 144,9 | 87,4 | . |
| Cassel | 09/10 | in d enth. | — | 3 424 109 | 1 411 197 | in d enth. | — | 70,8 | 29,2 | 151,8 | 87,3 | 61,8 |
| | 10/11 | " " " | — | 3 533 651 | 1 533 983 | " " " | — | 69,7 | 30,3 | 152,0 | 91,3 | 63,7 |
| Crefeld | 09/10 | 269 000 | 555 700 | 5 298 481 | 328 000 | 4,2 | 8,6 | 82,1 | 5,1 | 127,2 | 139,0 | 114,1 |
| | 10/11 | 265 000 | 602 255 | 5 178 704 | 318 000 | 4,2 | 9,4 | 81,4 | 5,0 | 128,4 | 135,8 | 110,5 |
| Danzig | 09 | 510 000 | 145 000 | 3 040 585 | 1 372 623 | 10,1 | 2,8 | 60,0 | 27,1 | 158,3 | 87,7 | 52,6 |
| | 10 | 510 000 | 145 000 | 3 252 332 | 1 231 335 | 9,9 | 2,8 | 63,3 | 24,0 | 159,8 | 88,1 | 55,8 |
| Elberfeld | 09/10 | 115 588 | 479 364 | 7 238 443 | 2 560 332 | 1,1 | 4,6 | 69,7 | 24,6 | 202,2 | 140,8 | 98,1 |
| | 10/11 | 125 376 | 537 534 | 7 196 829 | 2 846 748 | 1,2 | 5,0 | 67,2 | 26,6 | 204,4 | 143,5 | 96,5 |
| Erfurt | 09/10 | 1 933 971 | 8 200 | 2 448 421 | in a enth. | 44,0 | 0,2 | 55,8 | in a enth. | 121,8 | 98,8 | 55,1 |
| | 10/11 | 1 843 507 | 8 160 | 2 540 804 | " " " | 42,0 | 0,2 | 57,8 | " " " | 125,2 | 96,1 | 55,6 |
| Halle a. S. | 09/10 | 133 804 | 165 094 | 3 759 157 | 1 183 341 | 2,6 | 3,1 | 71,7 | 22,6 | 188,1 | 76,3 | 54,8 |
| | 10/11 | 119 048 | 158 440 | 3 838 963 | 1 262 476 | 2,2 | 2,9 | 71,4 | 23,5 | 190,5 | 77,4 | 55,2 |
| Karlsruhe | 09 | 663 328 | 587 380 | 3 935 691 | 158 203 | 12,4 | 11,0 | 73,6 | 3,0 | 116,3 | 125,9 | 92,7 |
| | 10 | 690 844 | 536 971 | 4 121 550 | 167 900 | 12,5 | 9,7 | 74,7 | 3,1 | 125,7 | 120,3 | 89,8 |
| Mainz | 09/10 | 185 137 | 190 388 | 1 849 458 | 319 753 | 7,3 | 7,5 | 72,7 | 12,5 | 115,5 | 60,4 | 43,9 |
| | 10/11 | 163 818 | 165 743 | 1 920 331 | 486 387 | 6,0 | 6,0 | 70,2 | 17,8 | 110,6 | 67,8 | 47,6 |
| Mannheim | 09 | 489 900 | 497 998 | 4 223 263 | 989 594 | 7,9 | 8,0 | 68,1 | 16,0 | 183,8 | 92,4 | 63,0 |
| | 10 | 508 050 | 520 491 | 4 930 167 | 786 231 | 7,5 | 7,7 | 73,1 | 11,7 | 192,8 | 95,8 | 70,1 |
| Mülheim a. d. R. | 09/10 | 458 000 | 90 650 | 3 527 915 | 406 516 | 10,2 | 2,0 | 78,7 | 9,1 | 120,0 | 102,4 | 80,5 |
| | 10/11 | 571 910 | 107 810 | 3 564 995 | 501 432 | 12,0 | 2,3 | 75,1 | 10,6 | 122,0 | 106,6 | 80,1 |
| Plauen | 09 | 133 000 | 76 896 | 1 291 104 | 124 000 | 8,2 | 4,7 | 79,5 | 7,6 | 113,9 | 39,1 | 31,1 |
| | 10 | 145 000 | 79 773 | 1 481 727 | 93 500 | 8,1 | 4,4 | 82,3 | 5,2 | 118,2 | 41,7 | 34,3 |
| Posen | 09/10 | 199 166 | 112 971 | 2 371 035 | 2 277 218 | 4,0 | 2,3 | 47,8 | 45,9 | 154,0 | 88,2 | 42,2 |
| | 10/11 | 179 415 | 140 548 | 2 579 572 | 1 781 639 | 3,8 | 3,0 | 55,1 | 38,1 | 156,5 | 81,9 | 45,2 |
| Saarbrücken | 09/10 | 167 744 | 86 075 | 2 340 675 | 633 966 | 5,2 | 2,7 | 72,5 | 19,6 | 102,0 | 86,7 | 62,9 |
| | 10/11 | 143 849 | 99 739 | 2 410 248 | 535 018 | 4,5 | 3,1 | 75,6 | 16,8 | 105,0 | 83,2 | 62,9 |
| Straßburg i. E. | 09/10 | 1 100 000 | 1 402 009 | 3 109 130 | 2 336 710 | 13,8 | 17,7 | 39,1 | 29,4 | 175,9 | 123,8 | 48,4 |
| | 10/11 | 1 021 000 | 1 460 170 | 3 225 717 | 2 098 822 | 13,1 | 18,7 | 41,3 | 26,9 | 178,5 | 119,8 | 49,5 |
| Wiesbaden | 09/10 | 184 612 | 107 565 | 3 565 186 | 867 457 | 3,9 | 2,3 | 75,4 | 18,4 | 112,1 | 115,5 | 87,1 |
| | 10/11 | 195 885 | 97 027 | 3 703 421 | 784 337 | 4,1 | 2,0 | 77,5 | 16,4 | 113,2 | 115,7 | 89,6 |

Noch Tabelle II.

| Städte | Betriebsjahr | Von der Gesamtwasserabgabe (Tab. I Sp. 12) entfallen auf: a. Verbrauch zu öffentlichen Zwecken cbm | b. Verbrauch in städtischen Gebäuden und Anstalten cbm | c. Verbrauch der sonstigen Entnehmer cbm | d. Verbrauch im eigenen Bedarf und Verlust cbm | a. % | b. % | c. % | d. % | Mittlere Bevölkerung des Versorgungsgebietes im Betriebsjahre (in 1000) | Pro Kopf der mittleren Bevölkerung des Versorgungsgebietes und Tag entfallen: von der Gesamtabgabe (Tab. I Sp. 12) Liter | vom Verbrauch[illegible] L[illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 1[illegible] |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 09/10 | 87 567 | 1 814 037 | | 397 376 | 3,8 | 78,9 | | 17,3 | 77,8 | 81,0 | . |
| | 10/11 | 88 359 | 1 965 219 | | 370 275 | 3,6 | 81,1 | | 15,3 | 79,3 | 83,7 | . |
| Bonn | 09/10 | 241 047 | | 1 820 463 | 634 759 | 8,9 | | 67,5 | 23,6 | 85,0 | 86,9 | 58,[illegible] |
| | 10/11 | 267 235 | | 1 844 546 | 665 838 | 9,6 | | 66,4 | 24,0 | 87,8 | 86,7 | 57,[illegible] |
| Brandenburg a. Havel | 09/10 | 100 600 | 97 493 | 832 509 | 205 659 | 8,1 | 7,9 | 67,4 | 16,6 | 51,6 | 65,6 | 44,[illegible] |
| | 10/11 | 100 600 | 95 987 | 745 809 | 188 024 | 8,9 | 8,5 | 66,0 | 16,6 | 52,1 | 59,4 | 39,[illegible] |
| Bromberg | 09/10 | 162 185 | 51 550 | 1 238 764 | 496 767 | 8,3 | 2,6 | 63,6 | 25,5 | 57,4 | 93,0 | 59,[illegible] |
| | 10/11 | 115 310 | 60 145 | 1 290 100 | 516 900 | 5,8 | 3,0 | 65,1 | 26,1 | 57,7 | 94,1 | 61,[illegible] |
| Coblenz | 09/10 | 1 234 581 | 79 111 | 1 276 611 | 120 356 | 45,6 | 2,9 | 47,1 | 4,4 | 57,0 | 130,3 | 61,[illegible] |
| | 10/11 | 1 216 573 | 78 038 | 1 235 264 | 155 571 | 45,3 | 2,9 | 46,0 | 5,8 | 57,0 | 129,1 | 59,[illegible] |
| Darmstadt | 09/10 | 71 415 | 355 725 | 2 406 344 | 195 281 | 2,4 | 11,7 | 79,5 | 6,4 | . | . | . |
| | 10/11 | 65 366 | 431 480 | 2 470 772 | 173 067 | 2,1 | 13,7 | 78,7 | 5,5 | 86,5 | 99,5 | 78,[illegible] |
| Dessau | 09/10 | 190 000 | 1 250 000 | | 226 313 | 11,4 | 75,0 | | 13,6 | 55,7 | 82,0 | . |
| | 10/11 | 195 000 | 1 260 000 | | 226 747 | 11,6 | 74,9 | | 13,5 | 57,9 | 79,6 | . |
| Elbing | 09/10 | 215 400 | 727 843 | | 264 277 | 17,8 | 60,3 | | 21,9 | 55,0 | 60,2 | . |
| | 10/11 | 215 000 | 780 762 | | 307 238 | 16,5 | 59,9 | | 23,6 | 58,0 | 61,5 | . |
| Flensburg | 09/10 | 84 000 | 49 932 | 683 018 | 320 705 | 7,4 | 4,4 | 60,0 | 28,2 | 54,6 | 57,1 | 34,[illegible] |
| | 10/11 | 84 000 | 52 778 | 792 602 | 188 381 | 7,5 | 4,7 | 70,9 | 16,9 | 55,9 | 54,8 | 38,[illegible] |
| Freiburg i. Br.[6]) | 09 | 842 000 | 483 887 | 3 875 820 | 2 226 432 | 11,3 | 6,5 | 52,2 | 30,0 | 81,7 | 249,1 | 130,[illegible] |
| | 10 | 773 800 | 512 045 | 3 917 202 | 2 426 768 | 10,2 | 6,7 | 51,3 | 31,8 | 82,7 | 252,8 | 129,[illegible] |
| Fürth i. B. | 09 | 170 059 | 1 362 823 | | 81 934 | 10,5 | 84,4 | | 5,1 | 64,8 | 68,3 | . |
| | 10 | 144 128 | 1 468 014 | | 67 330 | 8,6 | 87,4 | | 4,0 | 66,7 | 69,0 | . |
| Görlitz | 09/10 | 344 000 | 56 000 | 1 562 627 | 201 393 | 15,9 | 2,6 | 72,2 | 9,3 | 85,0 | 69,8 | 50,[illegible] |
| | 10/11 | 275 000 | 61 000 | 1 555 765 | 142 300 | 13,5 | 3,0 | 76,5 | 7,0 | 85,1 | 65,5 | 50,[illegible] |
| Hagen | 09/10 | 28 157 | 4 519 821 | | 623 415 | 0,5 | 87,4 | | 12,1 | 84,1 | 168,5 | . |
| | 10/11 | 26 390 | 2 535 507 | | 2 072 242 | 0,6 | 54,7 | | 44,7 | 86,1 | 147,5 | . |
| Harburg | 09/10 | 359 000 | 69 917 | 1 305 500 | 161 712 | 18,9 | 3,7 | 68,9 | 8,5 | 65,0 | 79,9 | 55,[illegible] |
| | 10/11 | 301 482 | 76 766 | 1 504 213 | 157 712 | 14,8 | 3,8 | 73,7 | 7,7 | 67,0 | 83,4 | 61,[illegible] |
| Heidelberg | 09 | 674 000 | 176 711 | 1 241 493 | 126 000 | 30,4 | 7,9 | 56,0 | 5,7 | 52,0 | 116,9 | 65,[illegible] |
| | 10 | 674 000 | 182 125 | 1 310 223 | 130 000 | 29,3 | 7,9 | 57,1 | 5,7 | 56,0 | 112,3 | 64,[illegible] |
| Hildesheim | 09 | 114 500 | — | 501 132 | 56 568 | 17,0 | — | 74,6 | 8,4 | 49,0 | 37,6 | 28,[illegible] |
| | 10 | 135 200 | — | 533 853 | 58 474 | 18,6 | — | 73,4 | 8,0 | 50,0 | 39,9 | 29,[illegible] |
| Kaiserslautern | 09 | . | . | . | . | . | . | . | . | 52,3 | 127,4 | . |
| | 10 | . | . | . | . | . | . | . | . | 54,6 | 113,0 | . |
| Königshütte OS. | 09 | 89 155 | | 599 885 | 140 000 | 10,7 | | 72,4 | 16,9 | 71,3 | 31,9 | 23,[illegible] |
| | 10 | 48 232 | | 684 122 | 114 528 | 5,7 | | 80,8 | 13,5 | 72,6 | 32,0 | 25,[illegible] |
| Lichtenberg | 09/10 | 145 580 | 31 196 | 1 878 730 | 431 098 | 5,9 | 1,3 | 75,5 | 17,3 | 106,3 | 64,1 | 48,[illegible] |
| | 10/11 | 175 461 | 54 287 | 2 065 285 | 310 382 | 6,7 | 2,1 | 79,3 | 11,9 | 111,4 | 64,1 | 50,[illegible] |
| Liegnitz | 09/10 | 85 000 | 34 000 | 1 332 606 | 652 529 | 4,1 | 1,6 | 63,3 | 31,0 | 64,5 | 89,4 | 56,[illegible] |
| | 10/11 | 88 500 | 35 000 | 1 456 788 | 550 844 | 4,2 | 1,6 | 68,4 | 25,8 | 66,0 | 88,5 | 60,[illegible] |
| Ludwigshafen a. Rhein | 09 | 70 935 | 159 363 | 1 597 074 | 88 628 | 3,7 | 8,3 | 83,4 | 4,6 | 91,9 | 57,1 | 47,[illegible] |
| | 10 | 65 000 | 137 023 | 1 652 147 | 74 510 | 3,4 | 7,1 | 85,6 | 3,9 | 91,1 | 58,0 | 49,[illegible] |
| Lübeck | 09/10 | . | . | . | . | . | . | . | . | 93,0 | 149,0 | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . | . | . | 94,2 | 153,1 | . |

Anmerkungen auf Seite 569.



Noch Tabelle II.

| Städte | Betriebsjahr | Von der Gesamtwasserabgabe (Tab. I Sp. 12) entfallen auf: a. Verbrauch zu öffentlichen Zwecken cbm | b. Verbrauch in städtischen Gebäuden und Anstalten cbm | c. Verbrauch der sonstigen Entnehmer cbm | d. Verbrauch im eigenen Bedarf und Verlust cbm | a. % | b. % | c. % | d. % | Mittlere Bevölkerung des Versorgungsgebietes im Betriebsjahre (in 1000) | Pro Kopf (der mittleren Bevölkerung des Versorgungsgebietes) und Tag entfallen: von der Gesamtabgabe (Tab. I Sp 12) Liter | vom Verbrauch der Privat-Entnehmer (Sp. 5) Liter |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| Metz | 09/10 | 1 348 500 | 1 098 300 | 2 022 300 | — | 30,2 | 24,6 | 45,2 | — | 67,0 | 182,7 | 82,7 |
| | 10/11 | 1 252 300 | 561 800 | 2 752 900 | — | 27,4 | 12,3 | 60,3 | — | 67,1 | 186,5 | 112,4 |
| Mülhausen i. E. | 09/10 | 1 801 144 | | 3 431 810 | — | 34,4 | | 65,6 | — | 119,0 | 120,5 | 79,0 |
| | 10/11 | . | | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| M.-Gladbach | 09/10 | in d enth. | in c enth. | 1 759 242 | 678 621 | in d enth. | in c enth. | 72,2 | 27,8 | 95,0 | 70,3 | . |
| | 10/11 | „ „ „ | „ „ „ | 1 969 273 | 568 518 | „ „ „ | „ „ „ | 77,6 | 24,4 | 99,0 | 70,2 | . |
| Offenbach a. M. | 09/10 | 118 873 | 205 193 | 1 212 908 | 153 496 | 7,0 | 12,1 | 71,8 | 9,1 | 72,0 | 64,3 | 46,2 |
| | 10/11 | 107 221 | 281 776 | 1 316 016 | 150 060 | 5,8 | 15,2 | 70,9 | 8,1 | 75,6 | 67,2 | 47,7 |
| Osnabrück | 09/10 | 404 648 | 127 175 | 1 026 206 | in a enth. | 26,0 | 8,1 | 65,9 | in a enth. | 64,0 | 66,7 | 43,9 |
| | 10/11 | 471 605 | 112 665 | 1 066 519 | „ „ „ | 28,6 | 6,8 | 64,6 | „ „ „ | 66,0 | 68,5 | 44,3 |
| Potsdam | 09/10 | 103 655 | 56 961 | 1 210 862 | 209 537 | 6,6 | 3,6 | 76,6 | 13,2 | 64,6 | 67,1 | 51,4 |
| | 10/11 | 75 338 | 58 446 | 1 320 994 | 181 948 | 4,6 | 3,6 | 80,7 | 11,1 | 65,0 | 69,0 | 55,7 |
| Regensburg | 09 | 236 110 | | 2 124 991 | — | 10,0 | | 90,0 | — | 58,9 | 109,8 | 98,8 |
| | 10 | 253 200 | | 2 278 804 | — | 10,0 | | 90,0 | — | 60,5 | 114,7 | 103,2 |
| Remscheid | 09/10 | 375 845 | 1 546 730 | | 199 918 | 17,7 | 72,9 | | 9,4 | 65,5 | 88,8 | . |
| | 10/11 | 418 060 | 1 779 349 | | 317 089 | 16,6 | 70,8 | | 12,6 | 70,5 | 97,7 | . |
| Solingen | 09/10 | 18 255 | 118 538 | 1 141 187 | 104 772 | 1,3 | 8,6 | 82,5 | 7,6 | 60,0 | 63,1 | 52,1 |
| | 10/11 | 14 555 | 129 547 | 1 219 839 | 165 439 | 0,9 | 8,5 | 79,8 | 10,8 | 60,0 | 69,8 | 55,7 |
| Spandau | 09/10 | 364 000 | 91 300 | 1 340 876 | 44 194 | 19,8 | 5,0 | 72,8 | 2,4 | 78,0 | 64,6 | 47,1 |
| | 10/11 | 384 000 | 87 049 | 1 769 552 | 40 197 | 16,8 | 3,8 | 77,6 | 1,8 | 82,5 | 75,7 | 58,8 |
| Würzburg | 09 | 1 306 037 | 332 132 | 3 309 485 | 1 541 807 | 20,1 | 5,1 | 51,0 | 23,8 | 85,5 | 207,9 | 106,0 |
| | 10 | 1 306 037 | 325 621 | 3 209 431 | 1 811 454 | 19,6 | 4,9 | 48,3 | 27,2 | 86,0 | 211,9 | 102,2 |
| Zwickau | 09 | 54 212 | 772 685 | 1 085 776 | 14 050 | 2,8 | 40,1 | 56,4 | 0,7 | 74,0 | 71,3 | 40,2 |
| | 10 | 61 472 | 712 896 | 1 212 929 | 21 340 | 3,0 | 35,5 | 60,4 | 1,1 | 72,9 | 75,5 | 45,6 |
| **2. Privatbetriebe.** | | | | | | | | | | | | |
| Duisb.-Meiderich | 09/10 | 18 000 | 23 500 | 1 520 871 | — | 1,2 | 1,5 | 97,3 | — | 48,9 | 87,5 | 85,2 |
| | 10/11 | 19 500 | 24 500 | 1 685 875 | — | 1,1 | 1,4 | 97,5 | — | 52,7 | 89,9 | 87,6 |
| Duisburg-Ruhrort | 09/10 | 13 938 | 32 280 | 658 419 | 15 041 535 | 0,1 | 0,2 | 4,2 | 95,5 | . | . | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Frankfurt a. O. | 09/10 | 77 045 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Gelsenkirchen | 09 | 67 968 194 | | | 3 303 174 | 95,4 | | | 4,6 | . | . | . |
| | 10 | 71 623 421 | | | 2 333 766 | 96,8 | | | 3,2 | 850,0 | 238,4 | . |
| Mülheim a. Rh. | 09 | 92 479 | 5 457 957 | | | 1,7 | 98,3 | | | 139,0 | 109,4 | . |
| | 10 | 94 540 | 5 140 814 | | | 1,8 | 98,2 | | | 145,5 | 98,6 | . |
| Neukölln | 09/10 | . | . | . | . | . | . | . | . | 728,7 | 15,6 | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . | . | . | 800,7 | . | . |
| Oberhausen | 09 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | 10 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Stettin s. auch unter 1 A. | 09 | 397 | — | 53 097 | . | 0,7 | — | 99,3 | . | 4,0 | 36,6 | 36,4 |
| | 10 | 440 | — | 50 153 | . | 0,9 | — | 99,1 | . | 4,0 | 34,7 | 34,4 |

**Tab. III. Finanzielle Ergebnisse der Wasserwerksbetriebe**

| Städte | Betriebsjahr | Von der Gesamt-Wasserabgabe (Tab. I Sp. 12) sind gegen Bezahlung abgegeben cbm | Einnahmen für verkauftes Wasser ℳ | Einnahmen für Miete der Wassermesser ℳ | Einnahmen aus Magazin und Werkstatt ℳ | Einnahmen sonstige ℳ | Einnahmen insgesamt ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| **1. Städtische** | | | | | | | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin | 09/10 | 57 536 041 | 9 061 446 | 258 243 | 92 262 | 129 101 | 9 541 052 |
| | 10/11 | 60 974 006 | 9 518 906 | 334 216 | 72 501 | 34 303 | 9 959 926 |
| Bremen | 09/10 | . | 984 500 | — | 1 892 | 1 326 | 987 718 |
| | 10/11 | . | 984 400 | — | 3 012 | 1 522 | 988 934 |
| Breslau | 09/10 | 12 524 705 | 1 845 682 | 23 535 | 31 369 | 17 429 | 1 918 015 |
| | 10/11 | 12 590 887 | 2 201 867 | 42 188 | 9 601 | 24 375 | 2 278 031 |
| Charlottenburg | 09/10 | 10 021 714 | 1 433 792 | 86 502 | 71 004 | 4 967 | 1 596 265 |
| | 10/11 | 11 138 911 | 1 541 536 | 93 910 | 57 641 | 2 817 | 1 695 904 |
| Chemnitz | 09 | . | 853 878 | — | 16 968 | 43 479 | 914 325 |
| | 10 | . | 907 288 | — | 28 915 | 43 298 | 979 501 |
| Cöln | 09/10 | 14 685 338 | 1 915 414 | 191 700 | 84 994 | 27 391 | 2 219 499 |
| | 10/11 | 15 440 640 | 2 026 063 | 185 863 | 67 052 | 30 102 | 2 309 080 |
| Dortmund | 09/10 | 24 642 334 | 1 781 088 | 69 402 | 29 285 | 51 650 | 1 931 425 |
| | 10/11 | 25 856 247 | 1 896 377 | 71 846 | 33 595 | 51 533 | 2 053 351 |
| Dresden | 09 | 16 241 973 | 1 816 365 | 1 377 | 11 424 | 46 337 | 1 875 503 |
| | 10 | 16 230 398 | 2 230 949 | 1 326 | 27 629 | 62 648 | 2 322 552 |
| Düsseldorf | 09/10 | 13 530 653 | 1 594 443 | 22 009 | 12 615 | 19 355 | 1 648 422 |
| | 10/11 | 14 290 420 | 1 709 166 | 29 272 | 8 218 | 17 054 | 1 763 710 |
| Duisburg)[1] | 09/10 | 5 151 950 | 490 964 | 58 127 | 14 408 | 6 975 | 570 474 |
| | 10/11 | 5 107 498 | 505 866 | 59 349 | 8 570 | 42 532 | 616 317 |
| Essen | 09/10 | 14 527 071 | 1 034 371 | 79 611 | 34 882 | 3 222 | 1 152 086 |
| | 10/11 | 16 295 265 | 1 132 575 | 84 635 | 27 292 | 4 184 | 1 248 686 |
| Frankfurt a. M. | 09/10 | . | 3 948 231 | 2 228 | 10 301 | 356 077 | 4 316 837 |
| | 10/11 | 6 888 023 | 4 197 388 | 1 819 | 21 422 | 379 533 | 4 600 162 |
| Hamburg | 09 | 43 662 992 | 4 073 610 | 2 308 | 47 954 | 20 323 | 4 144 195 |
| | 10 | 44 904 850 | 4 311 000 | — | 23 878 | 15 632 | 4 350 510 |
| Hannover | 09/10 | 9 377 487 | 1 417 910 | 59 615 | 9 178 | 63 063 | 1 549 766 |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . |
| Kiel | 09/10 | 3 112 681 | 589 161 | 34 696 | 51 690 | 4 088 | 679 635 |
| | 10/11 | 3 619 781 | 665 009 | 36 230 | 37 606 | 8 217 | 747 062 |
| Königsberg i. Pr. | 09/10 | 4 574 873 | 872 251 | — | 78 154 | 20 483 | 970 888 |
| | 10/11 | 4 599 632 | 911 929 | — | 166 250 | 22 603 | 1 100 782 |
| Leipzig | 09 | 11 847 551 | 2 148 538 | 132 211 | 35 026 | 26 968 | 2 342 743 |
| | 10 | 12 367 257 | 2 216 303 | 135 610 | 37 765 | 29 399 | 2 419 077 |
| Magdeburg | 09/10 | 6 725 130 | 993 889 | — | — | 1 440 | 995 329 |
| | 10/11 | 7 002 253 | 1 051 911 | — | — | 2 440 | 1 054 351 |
| München | 09 | 43 823 412 | 1 910 038 | 162 991 | 56 523 | 84 592 | 2 214 144 |
| | 10 | 44 989 910 | 1 949 128 | 167 530 | 38 277 | 98 225 | 2 253 160 |
| Nürnberg | 09 | 8 256 680 | 845 479 | 87 455 | 5 941 | 17 788 | 956 663 |
| | 10 | 8 637 762 | 850 026 | 90 933 | 4 940 | 21 052 | 966 951 |
| Stettin s. a. u. 2. | 09/10 | 4 438 033 | 737 129 | 117 | 10 000 | 49 841 | 797 087 |
| | 10/11 | 4 631 050 | 765 338 | 75 | 10 318 | 27 409 | 803 140 |
| Stuttgart | 09/10 | 7 933 397 | 1 397 203 | 2 487 | 32 934 | 17 458 | 1 450 082 |
| | 10/11 | 7 536 790 | 1 442 094 | 2 621 | 21 699 | 17 313 | 1 483 727 |

Die Anmerkungen zu dieser Tabelle siehe Seite 569.

## ...en Betriebsjahren 1909 bezw. 1909/10 und 1910 bezw. 1910/11.

| ...r allgemeine Verwaltung ℳ | für Betrieb (Förderung) ℳ | für Unterhltg. d. Betriebsanlagen und Wassermesser ℳ | Eigentliche Betriebskosten Sp. 9—11 ℳ | sonstige ordentliche Betriebsausgaben ℳ | für den Betrieb insgesamt ℳ | Betriebs-Überschuß (Sp. 8 minus Sp. 14) ℳ | Ausgaben für Verzinsung und Tilgung ℳ | Ausgaben für Abführung zu Fonds ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. |
| **...etriebe.** | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 047 160 | 1 552 766 | 227 893 | 2 827 819 | 596 144 | 3 423 963 | 6 117 089 | 3 761 321 | — | Berlin |
| 198 073 | 1 551 466 | 230 665 | 2 980 204 | 264 194 | 3 244 398 | 6 715 528 | 3 895 231 | — | |
| 81 414 | 362 811 | 242 891 | 687 116 | 22 557 | 709 673 | 278 045 | 522 477 | — | Bremen |
| 86 300 | 310 591 | 213 289 | 610 180 | 22 105 | 632 285 | 356 649 | 585 404 | — | |
| 292 586 | 154 425 | 217 218 | 664 229 | 7 431 | 671 660 | 1 246 355 | 442 329 | 162 305 | Breslau |
| 338 855 | 162 116 | 195 196 | 696 167 | 1 338 | 697 505 | 1 580 526 | 429 534 | 98 109 | |
| 103 795 | 166 012 | 88 365 | 358 172 | 53 151 | 411 323 | 1 184 942 | 1 091 176 | 93 766 | Charlottenbrg. |
| 115 942 | 193 710 | 125 526 | 435 178 | 50 760 | 485 938 | 1 209 966 | 1 169 730 | 40 236 | |
| 130 901 | 81 841 | 20 586 | 233 328 | — | 233 328 | 680 997 | 641 587 | 30 497 | Chemnitz |
| 153 876 | 73 277 | 18 844 | 245 997 | — | 245 997 | 733 504 | 659 425 | 66 235 | |
| 292 956 | 211 315 | 147 102 | 651 373 | — | 651 373 | 1 568 126 | 317 784 | 220 000 | Cöln |
| 307 010 | 216 416 | 132 625 | 656 051 | — | 656 051 | 1 653 029 | 317 706 | 220 000 | |
| 165 583 | 225 113 | 141 985 | 532 681 | — | 532 681 | 1 398 744 | 915 960 | 166 221 | Dortmund |
| 193 000 | 228 555 | 133 123 | 554 678 | — | 554 678 | 1 498 673 | 924 752 | 145 768 | |
| 399 589 | 156 112 | 126 742 | 682 443 | 40 661 | 723 104 | 1 152 399 | 590 382 | 276 900 | Dresden |
| 413 847 | 128 011 | 130 585 | 672 443 | 537 718 | 1 210 161 | 1 112 391 | 594 618 | 335 075 | |
| 128 236 | 172 888 | 59 558 | 360 682 | 157 909 | 518 591 | 1 129 831 | 167 859 | 218 050 | Düsseldorf |
| 137 528 | 166 141 | 70 265 | 373 934 | 155 418 | 529 352 | 1 234 358 | 196 901 | 240 000 | |
| 49 074 | 74 746 | 36 783 | 160 603 | — | 160 603 | 409 871 | 198 975 | 14 527 | Duisburg |
| 54 758 | 63 500 | 44 174 | 162 432 | — | 162 432 | 453 885 | 241 892 | 15 766 | |
| 156 479 | 298 736 | 129 590 | 584 805 | — | 584 805 | 567 281 | 431 220 | 49 203 | Essen |
| 149 204 | 306 941 | 127 910 | 584 055 | — | 584 055 | 664 631 | 438 341 | 44 909 | |
| 759 733 | 636 721 | 118 611 | 1 515 065 | 288 850 | 1 803 915 | 2 512 922 | 1 882 034 | 155 810 | Frankfurt a. M. |
| 795 797 | 589 984 | 133 252 | 1 519 033 | 329 501 | 1 848 534 | 2 751 628 | 2 014 127 | 53 990 | |
| 685 398 | 1 314 494 | | 1 999 892 | — | 1 999 892 | 2 144 303 | 2 023 760 | 278 507 | Hamburg |
| 732 457 | 1 337 573 | | 2 070 030 | — | 2 070 030 | 2 280 480 | 2 039 928 | 274 668 | |
| 125 161 | 186 856 | | 312 017 | 62 818 | 374 835 | 1 174 931 | 495 392 | 119 512 | Hannover |
| 64 679 | 105 185 | 135 991 | 305 855 | 139 | 305 994 | 373 641 | 345 715 | — | Kiel |
| 56 124 | 112 956 | 60 396 | 229 476 | 110 | 229 586 | 517 476 | 383 045 | 82 075 | |
| 84 232 | 349 938 | | 434 170 | in 11 enth | 434 170 | 536 718 | 412 824 | 30 000 | Königsberg i. P. |
| 96 396 | 401 765 | | 498 161 | „ 11 „ | 498 161 | 602 621 | 447 464 | 44 300 | |
| 269 906 | 120 858 | 130 024 | 520 788 | 313 000 | 833 788 | 1 508 955 | 453 309 | 533 940 | Leipzig |
| 282 922 | 117 920 | 165 552 | 566 394 | 313 000 | 879 394 | 1 539 683 | 465 041 | 463 685 | |
| 105 704 | 155 760 | 56 338 | 317 802 | — | 317 802 | 677 527 | 438 594 | 101 629 | Magdeburg |
| 106 712 | 136 759 | 56 406 | 299 877 | — | 299 877 | 754 474 | 469 967 | 113 171 | |
| 221 608 | 149 083 | | 370 691 | 61 618 | 432 309 | 1 781 835 | 1 199 907 | — | München |
| 253 183 | 149 092 | | 402 275 | 73 852 | 476 127 | 1 777 033 | 1 236 511 | 431 222 | |
| 99 601 | 83 043 | 51 017 | 233 661 | — | 233 661 | 723 002 | 360 078 | 139 434 | Nürnberg |
| 100 285 | 80 363 | 57 537 | 238 185 | — | 238 185 | 728 766 | 441 836 | 166 966 | |
| 69 101 | 87 197 | 72 063 | 228 361 | 7 264 | 235 625 | 561 462 | 186 036 | 360 | Stettin s. a. u. 2 |
| 73 000 | 92 569 | 70 397 | 235 966 | 2 758 | 238 724 | 564 416 | 189 802 | 360 | |
| 153 860 | 243 089 | | 396 949 | — | 396 949 | 1 053 133 | 127 477 | 125 000 | Stuttgart |
| 158 413 | 243 889 | | 402 302 | — | 402 302 | 1 081 425 | 156 440 | 285 000 | |

Noch Tabelle III.

| Städte | Betriebsjahr | Von der Gesamt-Wasserabgabe (Tab. I Sp. 12) sind gegen Bezahlung abgegeben | Einnahmen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | für verkauftes Wasser | für Miete der Wassermesser | aus Magazin und Werkstatt | sonstige | insgesamt |
| | | cbm | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| 1. | 2 | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| **Aachen** | 09/10 | 3 328 362 | 511 832 | 69 951 | 11 575 | 44 968 | 638 326 |
| | 10/11 | 3 334 207 | 656 079 | 70 935 | 9 980 | 18 163 | 755 157 |
| **Altona** | 09/10 | . | 1 185 150 | 36 139 | 9 067 | 1 323 | 1 231 679 |
| | 10/11 | . | 1 193 117 | 34 032 | 15 025 | 2 673 | 1 244 847 |
| **Augsburg** | 09 | 8 420 962 | 305 279 | — | 3 577 | 3 669 | 312 525 |
| | 10 | 8 428 515 | . | . | . | . | . |
| **Barmen** | 09/10 | 6 364 534 | 1 091 700 | 57 275 | 13 065 | 54 681 | 1 216 721 |
| | 10/11 | 6 596 912 | 1 136 515 | 58 301 | 10 532 | 65 831 | 1 271 179 |
| **Bochum** | 09/10 | 17 921 398 | 1 040 560 | 35 071 | 37 323 | 6 103 | 1 119 057 |
| | 10/11 | 19 300 058 | 1 105 954 | 35 452 | 36 799 | 10 283 | 1 188 488 |
| **Braunschweig** | 09/10 | 3 835 409 | 442 379 | 756 | 43 080 | 2 382 | 488 597 |
| | 10/11 | 4 296 521 | 465 359 | 782 | 43 908 | 3 389 | 513 438 |
| **Cassel** | 09/10 | 3 424 109 | 704 133 | 4 702 | 134 451 | 40 347 | 883 633 |
| | 10/11 | 3 533 651 | 729 129 | 4 766 | 124 867 | 29 668 | 888 430 |
| **Crefeld** | 09/10 | 5 481 943 | 671 704 | 10 070 | 33 725 | 5 194 | 720 693 |
| | 10/11 | 5 454 220 | 784 132 | 54 383 | 28 445 | 5 908 | 872 868 |
| **Danzig** | 09 | 3 040 585 | 609 884 | 306 | 209 849 | 9 128 | 829 167 |
| | 10 | 3 252 332 | 634 732 | 308 | 49 762 | 11 193 | 695 995 |
| **Elberfeld** | 09/10 | 7 833 395 | 1 048 729 | 64 888 | 8 937 | 12 686 | 1 135 240 |
| | 10/11 | 7 859 739 | 1 061 454 | 65 800 | 9 364 | 7 085 | 1 143 703 |
| **Erfurt** | 09/10 | 3 456 621 | 426 438 | — | 42 574 | 11 118 | 480 130 |
| | 10/11 | 3 556 621 | 445 107 | — | 36 870 | 4 386 | 486 363 |
| **Halle a. S.** | 09/10 | 4 058 055 | 650 085 | 3 042 | 7 793 | 15 340 | 676 260 |
| | 10/11 | 4 116 451 | 659 476 | 3 208 | 5 397 | 16 360 | 684 441 |
| **Karlsruhe** | 09 | 5 186 399 | 696 886 | 6 940 | 1 165 | 1 199 | 706 190 |
| | 10 | 5 349 365 | 722 863 | 7 090 | 998 | 1 224 | 732 175 |
| **Mainz** | 09/10 | 2 218 983 | 515 991 | 40 381 | 90 416 | 18 444 | 665 232 |
| | 10/11 | 2 243 892 | 524 957 | 41 004 | 87 254 | 15 510 | 668 725 |
| **Mannheim** | 09 | 5 178 966 | 1 001 232 | 21 447 | 6 632 | 50 915 | 1 080 226 |
| | 10 | 5 917 574 | 1 104 989 | 23 075 | 467 | 68 027 | 1 196 558 |
| **Mülheim a. d.R.** | 09/10 | 3 618 565 | 337 261 | 31 786 | 9 408 | 1 844 | 380 299 |
| | 10/11 | 3 672 805 | 333 824 | 35 623 | 6 457 | 2 167 | 378 071 |
| **Plauen** | 09 | 1 389 000 | 267 011 | — | 6 650 | 28 010 | 301 671 |
| | 10 | 1 587 500 | 303 301 | — | 10 176 | 27 476 | 340 953 |
| **Posen** | 09/10 | 2 371 035 | 463 683 | . | . | 4 949 | . |
| | 10/11 | 2 579 572 | 522 113 | . | . | 7 880 | . |
| **Saarbrücken** | 09/10 | 2 499 494 | 368 866 | 19 376 | 2 050 | 28 159 | 418 451 |
| | 10/11 | 2 557 936 | 375 405 | 20 108 | — | 3 549 | 399 062 |
| **Straßburg i. E.** | 09/10 | 5 611 1[illegible]9 | 695 475 | 160 327 | 7 612 | | 863 414 |
| | 10/11 | 5 706 887 | 702 434 | 164 630 | 5 466 | | 872 530 |
| **Wiesbaden** | 09/10 | 3 565 186 | 1 002 995 | 2 468 | 12 708 | 8 398 | 1 026 569 |
| | 10/11 | 3 703 421 | 1 047 079 | 2 386 | 3 865 | 7 183 | 1 060 513 |

| Ausgaben | | | | | | Betriebs-Überschuß (Sp. 8 minus Sp. 14) | Ausgaben für | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| für allgemeine Verwaltung ℳ | für Betrieb (Förderung) ℳ | für Unterhltg. d. Betriebanlagen und Wassermesser ℳ | Eigentliche Betriebskosten Sp. 9—11 ℳ | sonstige ordentliche Betriebsausgaben ℳ | für den Betrieb insgesamt ℳ | ℳ | Verzinsung und Tilgung ℳ | Abführung zu Fonds ℳ | |
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. |
| | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 90 470 | 156 445 | 28 553 | 275 468 | — | 275 468 | 362 858 | 83 085 | — | **Aachen** |
| 80 395 | 98 061 | 23 968 | 202 424 | — | 202 424 | 552 733 | 96 367 | 36 992 | |
| 93 369 | 180 216 | 25 830 | 299 415 | 25 427 | 324 842 | 906 837 | 271 300 | 87 038 | **Altona** |
| 91 812 | 204 634 | 27 455 | 323 901 | 20 382 | 344 283 | 900 564 | 292 300 | 90 600 | |
| 14 953 | 11 106 | 47 458 | 73 517 | — | 73 517 | 239 008 | — | — | **Augsburg** |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 97 156 | 227 981 | 64 710 | 389 847 | — | 389 847 | 826 874 | 446 399 | 10 000 | **Barmen** |
| 101 854 | 267 414 | 69 546 | 438 814 | — | 438 814 | 832 365 | 449 378 | 10 000 | |
| 86 468 | 225 158 | 127 723 | 439 349 | 17 517 | 456 866 | 662 191 | 381 856 | 82 028 | **Bochum** |
| 100 228 | 115 291 | 142 300 | 357 819 | 28 103 | 385 922 | 802 566 | 413 870 | 81 652 | |
| 61 739 | 45 424 | 41 315 | 148 478 | — | 148 478 | 340 119 | 127 567 | 100 000 | **Braunschweig** |
| 67 748 | 47 155 | 33 851 | 148 754 | — | 148 754 | 364 684 | 127 534 | 100 000 | |
| 106 848 | 155 352 | 46 335 | 308 535 | 28 895 | 337 430 | 546 203 | 365 884 | 66 238 | **Cassel** |
| 108 267 | 154 321 | 46 560 | 309 148 | 15 520 | 324 668 | 563 762 | 385 930 | 73 176 | |
| 100 237 | 52 482 | 15 314 | 168 033 | — | 168 033 | 552 660 | 101 687 | 57 848 | **Crefeld** |
| 105 089 | 60 360 | 16 749 | 182 198 | — | 182 198 | 690 670 | 115 221 | 93 471 | |
| 76 921 | 30 327 | 58 231 | 165 479 | 184 336 | 349 815 | 479 352 | 291 517 | 26 822 | **Danzig** |
| 85 339 | 45 630 | 64 292 | 195 261 | 54 252 | 249 513 | 446 482 | 315 169 | 17 673 | |
| 58 075 | 321 243 | 157 827 | 537 145 | 13 964 | 551 109 | 584 131 | 382 867 | 56 288 | **Elberfeld** |
| 60 155 | 334 723 | 149 266 | 544 144 | 11 095 | 555 239 | 588 464 | 382 167 | 64 597 | |
| 48 583 | 68 077 | 32 435 | 149 095 | 30 568 | 179 663 | 300 467 | 140 555 | — | **Erfurt** |
| 47 307 | 61 678 | 25 807 | 134 792 | 18 744 | 153 536 | 332 827 | 140 555 | — | |
| 90 923 | 80 030 | 64 277 | 235 230 | 153 | 235 383 | 440 877 | 200 928 | 65 791 | **Halle a. S.** |
| 100 244 | 82 836 | 70 659 | 253 739 | 296 | 254 035 | 430 406 | 223 201 | 76 888 | |
| 38 623 | 65 473 | 31 111 | 135 207 | 4 107 | 139 314 | 566 876 | 150 803 | — | **Karlsruhe** |
| 38 700 | 63 557 | 32 111 | 134 368 | 3 879 | 138 247 | 593 928 | 160 849 | — | |
| 38 270 | 176 802 | 104 264 | 319 336 | 53 | 319 389 | 345 843 | 158 792 | — | **Mainz** |
| 41 134 | 211 536 | 104 446 | 357 116 | 38 | 357 154 | 311 571 | 137 842 | — | |
| 106 379 | 101 718 | 83 848 | 291 945 | 7 876 | 299 821 | 780 405 | 315 890 | 216 245 | **Mannheim** |
| 112 038 | 99 095 | 64 048 | 275 181 | 8 786 | 283 967 | 912 591 | 344 254 | 152 014 | |
| 37 048 | 70 768 | 25 100 | 132 916 | — | 132 916 | 247 383 | 122 423 | 10 003 | **Mülheim a.d.R** |
| 35 510 | 78 099 | 24 064 | 137 673 | — | 137 673 | 240 398 | 130 307 | 7 609 | |
| 31 384 | 3 782 | 35 793 | 70 959 | — | 70 959 | 230 712 | 280 822 | — | **Plauen** |
| 30 513 | 435 | 36 590 | 67 538 | — | 67 538 | 273 415 | 299 830 | — | |
| 60 224 | 171 054 | 85 684 | 316 962 | 9 584 | 326 546 | . | 163 931 | 48 325 | **Posen** |
| 65 651 | 177 272 | 46 208 | 289 131 | 10 214 | 299 345 | . | 180 256 | 64 050 | |
| 30 958 | 66 415 | 54 863 | 152 236 | 1 008 | 153 244 | 265 207 | 118 697 | 18 000 | **Saarbrücken** |
| 34 804 | 63 549 | 45 216 | 143 569 | 2 000 | 145 569 | 253 493 | 141 946 | 28 000 | |
| 44 252 | 62 451 | 75 260 | 181 963 | — | 181 963 | 681 451 | 298 852 | 50 000 | **Straßburg i. E** |
| 50 250 | 61 081 | 86 811 | 198 142 | — | 198 142 | 674 388 | 341 242 | 51 717 | |
| 83 331 | 65 785 | 96 163 | 245 279 | 29 | 245 308 | 781 261 | 533 959 | 180 947 | **Wiesbaden** |
| 92 785 | 36 844 | 95 469 | 225 098 | 893 | 225 991 | 834 522 | 467 473 | 132 430 | |

Noch Tabelle III.

| Städte | Betriebsjahr | Von der Gesamtwasserabgabe (Tab. I Sp. 12) sind gegen Bezahlung abgegeben | Einnahmen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | für verkauftes Wasser | für Miete der Wassermesser | aus Magazin und Werkstatt | sonstige | insgesamt |
| | | cbm | M | M | M | M | M |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Bielefeld . . . | 09/10 | 1 814 037 | 355 459 | — | 1 616 | 18 010 | 375 085 |
| | 10/11 | 1 965 219 | 387 808 | — | 3 745 | 18 683 | 410 236 |
| Bonn . . . . . | 09/10 | 1 820 463 | 401 303 | — | 17 299 | 17 076 | 435 678 |
| | 10/11 | 1 844 546 | 407 154 | — | — | 17 734 | 424 888 |
| Brandenbg. a.H. | 09/10 | 1 030 602 | 190 448 | | — | — | 190 448 |
| | 10/11 | 942 396 | 209 385 | | 12 228 | — | 221 613 |
| Bromberg . . . | 09/10 | 1 290 314 | 306 416 | 599 | 5 906 | 107 | 313 028 |
| | 10/11 | 1 350 245 | 285 206 | 528 | 5 401 | 179 | 291 314 |
| Coblenz . . . | 09/10 | 1 260 793 | 230 314 | — | 1 228 | 625 | 232 167 |
| | 10/11 | 1 214 710 | 228 055 | — | 1 724 | 631 | 230 410 |
| Darmstadt . . | 09/10 | 2 816 384 | 458 523 | 5 262 | 4 413 | 2 741 | 470 939 |
| | 10/11 | 2 951 318 | 505 915 | 5 351 | 4 797 | 4 058 | 520 121 |
| Dessau . . . . | 09/10 | 1 666 313 | 130 020 | 20 650 | 575 | 9 458 | 160 703 |
| | 10/11 | 1 681 747 | 126 011 | 21 000 | 113 | 21 459 | 168 583 |
| Elbing . . . . | 09/10 | 853 843 | 136 625 | 12 880 | 9 755 | 1 650 | 160 910 |
| | 10/11 | 906 762 | 147 123 | 13 784 | 3 739 | 677 | 165 323 |
| Flensburg . . . | 09/10 | 804 805 | 179 065 | 13 130 | 13 428 | 961 | 206 584 |
| | 10/11 | 915 778 | 197 352 | 13 603 | 16 380 | 951 | 228 286 |
| Freiburg i. Br.[2]) | 09 | 4 116 707 | 500 060 | 2 810 | 12 250 | 4 276 | 519 396 |
| | 10 | 4 154 247 | 501 082 | 2 627 | 10 138 | 7 990 | 521 837 |
| Fürth i. B. . . | 09 | 1 532 882 | 160 631 | 19 152 | — | 6 210 | 185 993 |
| | 10 | 1 612 142 | 170 672 | 19 922 | — | 6 333 | 196 927 |
| Görlitz . . . . | 09/10 | 1 492 627 | 221 610 | — | 7 201 | 5 531 | 234 342 |
| | 10/11 | 1 525 765 | 232 839 | — | 22 616 | 4 118 | 259 573 |
| Hagen i. W. . | 09/10 | 4 541 978 | 366 431 | 5 951 | 4 614 | 25 854 | 402 850 |
| | 10/11 | 2 555 897 | 304 474 | 6 098 | 7 384 | 25 410 | 343 366 |
| Harburg . . . | 09/10 | 1 434 417 | 261 550 | 15 218 | 7 750 | 2 706 | 287 224 |
| | 10/11 | 1 643 479 | 277 830 | 15 590 | 4 396 | 1 589 | 299 405 |
| Heidelberg . . | 09 | 1 241 493 | 336 054 | — | 5 190 | 1 990 | 343 234 |
| | 10 | 1 310 223 | 349 985 | — | 12 638 | 4 037 | 366 660 |
| Hildesheim . . | 09 | . | 144 941 | 13 853 | 4 472 | — | 163 266 |
| | 10 | . | 131 804 | 14 379 | 5 990 | — | 152 173 |
| Kaiserslautern . | 09 | . | 192 720 | | — | 3 156 | 195 876 |
| | 10 | . | 187 993 | | — | 6 284 | 194 277 |
| Königshütte OS.. | 09 | 599 885 | 103 904 | — | 26 188 | — | 130 092 |
| | 10 | 684 122 | 108 688 | — | 32 108 | — | 140 796 |
| Lichtenberg . | 09/10 | . | 435 420 | 21 156 | 25 190 | — | 481 766 |
| | 10/11 | . | 482 307 | 22 868 | 17 007 | 9 495 | 531 677 |
| Liegnitz . . . | 09/10 | 2 104 135 | 264 242 | 1 286 | 9 849 | 12 907 | 288 284 |
| | 10/11 | 2 131 132 | 268 997 | 1 327 | 10 382 | 10 207 | 290 913 |
| LudwigshafenR. | 09 | 1 756 437 | 331 137 | 1 705 | 4 602 | 4 245 | 341 689 |
| | 10 | 1 789 170 | 368 201 | 1 867 | 5 915 | 4 585 | 380 568 |
| Lübeck . . . | 09/10 | . | 358 813 | 15 252 | 40 810 | 1 324 | 416 199 |
| | 10/11 | . | 375 243 | 16 464 | 15 787 | 2 536 | 410 030 |

Die Anmerkungen zu dieser Tabelle siehe Seite 569.



| Ausgaben | | | | | | Betriebsüberschuß (Sp. 8 minus Sp. 14) | Ausgaben für | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| r allgemeine Verwaltung ℳ | für Betrieb (Förderung) ℳ | für Unterhltg. d. Betriebsanlagen und Wassermesser ℳ | Eigentliche Betriebskosten (Sp. 9—11) ℳ | sonstige ordentliche Betriebsausgaben ℳ | für den Betrieb insgesamt ℳ | ℳ | Verzinsung und Tilgung ℳ | Abführung zu Fonds ℳ | |
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. |
| | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 17 687 | 42 671 | 38 336 | 98 694 | 7 637 | 106 331 | 268 754 | 129 981 | — | Bielefeld |
| 18 016 | 46 242 | 39 000 | 103 258 | 8 290 | 111 548 | 298 688 | 127 036 | — | |
| 39 126 | 37 006 | 35 278 | 111 410 | — | 111 410 | 324 268 | 292 165 | — | Bonn |
| 45 085 | 31 248 | 35 118 | 111 451 | 5 106 | 116 557 | 308 331 | 283 265 | — | |
| 17 728 | 18 095 | 11 619 | 47 442 | 4 849 | 52 291 | 138 157 | 49 120 | 5 000 | Brandenb. a.H. |
| 20 553 | 17 183 | 11 171 | 48 907 | 3 618 | 52 525 | 169 088 | 49 120 | 19 573 | |
| 65 321 | | 1 168 | 66 489 | 3 032 | 69 521 | 243 507 | 94 599 | 70 030 | Bromberg |
| 70 842 | | 565 | 71 407 | 2 863 | 74 270 | 217 044 | 95 448 | 34 700 | |
| 53 185 | 83 508 | 37 798 | 174 491 | — | 174 491 | 57 676 | 28 405 | 29 271 | Coblenz |
| 51 666 | 81 254 | 29 121 | 162 041 | — | 162 041 | 68 369 | 27 036 | 41 333 | |
| 55 653 | 23 401 | 83 071 | 162 125 | — | 162 125 | 308 814 | 114 738 | 22 756 | Darmstadt |
| 60 586 | 23 969 | 79 093 | 163 648 | 5 731 | 169 379 | 350 742 | 114 819 | 13 249 | |
| 12 664 | 29 648 | 11 498 | 53 810 | 16 640 | 70 450 | 90 253 | 90 253 | — | Dessau |
| 13 488 | 30 173 | 6 574 | 50 235 | 20 335 | 70 570 | 98 013 | 98 013 | — | |
| 12 340 | 5 762 | 17 713 | 35 815 | 1 814 | 37 629 | 123 281 | 19 336 | 42 467 | Elbing |
| 12 050 | 5 616 | 10 643 | 28 309 | 942 | 29 251 | 136 072 | 22 194 | 42 599 | |
| 30 514 | 16 115 | 18 437 | 65 066 | 772 | 65 838 | 140 746 | 60 055 | — | Flensburg |
| 31 043 | 13 215 | 21 417 | 65 675 | 617 | 66 292 | 161 994 | 60 087 | 44 | |
| 34 743 | — | 35 031 | 69 774 | 8 941 | 78 715 | 440 681 | 123 015 | 1 028 | Freiburg i.Br. |
| 30 409 | — | 37 963 | 68 372 | 8 483 | 76 855 | 444 982 | 125 340 | — | |
| 6 326 | 22 009 | 16 659 | 44 994 | — | 44 994 | 140 999 | 85 503 | 21 965 | Fürth i. B. |
| 7 777 | 22 148 | 22 719 | 52 644 | — | 52 644 | 144 283 | 94 812 | 33 501 | |
| 16 998 | 27 191 | 67 675 | 111 864 | 3 102 | 114 966 | 119 376 | 90 413 | — | Görlitz |
| 19 455 | 26 981 | 63 280 | 109 716 | 2 939 | 112 655 | 146 918 | 90 413 | — | |
| 36 645 | 47 333 | 43 451 | 127 429 | 2 909 | 130 338 | 272 512 | 104 161 | 58 424 | Hagen |
| 37 486 | 43 262 | 35 751 | 116 499 | 3 099 | 119 598 | 223 768 | 108 436 | 62 619 | |
| 29 887 | 29 970 | 24 034 | 83 891 | 5 059 | 88 950 | 198 274 | 96 150 | 80 000 | Harburg |
| 30 182 | 28 475 | 21 019 | 79 676 | 4 515 | 84 191 | 215 214 | 97 450 | 75 000 | |
| 22 846 | 28 290 | 35 419 | 86 555 | 2 321 | 88 876 | 254 358 | —[3]) | 22 757 | Heidelberg |
| 28 801 | 20 824 | 47 751 | 97 376 | 1 376 | 98 752 | 267 908 | —[3]) | 42 775 | |
| 25 067 | 15 204 | 7 578 | 47 849 | 1 815 | 49 664 | 113 602 | 63 777 | 49 825 | Hildesheim |
| 23 705 | 13 956 | 7 355 | 45 016 | 1 906 | 46 922 | 105 251 | 68 820 | 36 431 | |
| 17 075 | 43 091 | 12 340 | 72 506 | 1 623 | 74 129 | 121 747 | 66 947 | 19 323 | Kaiserslautern |
| 15 890 | 45 116 | 9 493 | 70 499 | 1 070 | 71 569. | 122 708 | 67 598 | 15 511 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Königshütte OS. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 24 941 | 54 217 | 23 347 | 102 505 | — | 102 505 | 379 261 | 129 570 | 63 173 | Lichtenberg |
| 27 280 | 39 638 | 28 071 | 94 989 | 5 000 | 99 989 | 431 688 | 140 010 | 73 647 | |
| 52 638 | 60 171 | 36 212 | 149 021 | — | 149 021 | 139 263 | 77 762 | 25 000 | Liegnitz |
| 47 972 | 68 222 | 36 385 | 152 579 | — | 152 579 | 138 334 | 77 986 | — | |
| 50 877 | 50 760 | 10 829 | 112 466 | — | 112 466 | 229 223 | 74 708 | 27 059 | Ludwigshafen |
| 51 813 | 53 069 | 21 702 | 126 584 | — | 126 584 | 253 984 | 74 792 | 63 943 | a. Rh. |
| 42 888 | 63 330 | 48 277 | 154 495 | — | 154 495 | 261 704 | 62 299 | 33 650 | Lübeck |
| 44 446 | 63 230 | 41 334 | 149 010 | — | 149 010 | 261 020 | 62 294 | 35 407 | |

Noch Tabelle III.

| Städte | Betriebsjahr | Von der Gesamtwasserabgabe (Tab. I Sp. 12) sind gegen Bezahlung abgegeben cbm | Einnahmen für verkauftes Wasser ℳ | Einnahmen für Miete der Wassermesser ℳ | Einnahmen aus Magazin und Werkstatt ℳ | Einnahmen sonstige ℳ | Einnahmen insgesamt ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
| Metz | 09/10 | 3 120 600 | . | . | . | . | 438 95[illegible] |
| | 10/11 | 3 314 700 | . | . | . | . | 489 32[illegible] |
| Mülhausen i. E. | 09/10 | 4 044 624 | 566 587 | 36 949 | 4 950 | 12 054 | 620 540 |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . |
| M.-Gladbach | 09/10 | 1 759 242 | 342 405 | 2 114 | 34 308 | 1 661 | 380 488 |
| | 10/11 | 1 969 273 | 378 995 | 1 935 | 40 316 | 2 511 | 423 757 |
| Offenbach | 09/10 | 1 536 974 | 407 643 | 1 121 | — | 18 995 | 427 759 |
| | 10/11 | 1 705 013 | 444 906 | 1 131 | — | 29 791 | 475 828 |
| Osnabrück | 09/10 | 1 189 630 | 229 538 | 7 355 | 1 883 | 26 456 | 265 232 |
| | 10/11 | 1 229 489 | 244 624 | 7 604 | 7 125 | 11 295 | 270 648 |
| Potsdam | 09/10 | 1 371 478 | 216 628 | 858 | 4 582 | 2 046 | 224 114 |
| | 10/11 | 1 454 778 | 227 659 | 932 | 2 084 | 1 488 | 232 163 |
| Regensburg | 09 | 2 124 991 | 242 300 | 10 840 | 29 420 | 2 170 | 284 730 |
| | 10 | 2 278 804 | 262 290 | 11 190 | 30 690 | 2 200 | 306 370 |
| Remscheid | 09/10 | 1 546 730 | 448 703 | — | — | 13 071 | 461 774 |
| | 10/11 | 1 779 349 | 494 462 | — | — | 11 227 | 505 689 |
| Solingen | 09/10 | 1 157 442 | 237 317 | 20 370 | 2 802 | 10 892 | 271 381 |
| | 10/11 | 1 234 394 | 250 282 | 20 951 | 4 005 | 9 886 | 285 124 |
| Spandau | 09/10 | 1 796 176 | 263 819 | 3 615 | 6 442 | 4 610 | 278 486 |
| | 10/11 | 2 240 601 | 315 417 | 3 755 | 5 042 | 42 245 | 366 459 |
| Würzburg | 09 | 4 736 614 | 368 779 | 13 | 220 | 25 204 | 394 216 |
| | 10 | 4 629 875 | 361 773 | 137 | 237 | 37 757 | 399 904 |
| Zwickau | 09 | 1 912 673 | 209 799 | 20 | 6 382 | 3 942 | 220 143 |
| | 10 | 1 987 297 | 205 616 | 21 | 5 169 | 2 914 | 213 720 |

**2. Privat-**

| Städte | Betriebsjahr | cbm | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Duisburg-Meiderich | 09/10 | 1 520 871 | 155 404 | 10 564 | 15 626 | 1 482 | 183 076 |
| | 10/11 | 1 685 875 | 169 318 | 13 199 | 11 741 | 3 452 | 197 710 |
| Duisburg-Ruhrort | 09/10 | 672 357 | 65 712 | 15 237 | . | . | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . |
| Frankfurt a. O. | 09/10 | 26 045 | . | . | . | . | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . |
| Gelsenkirchen | 09 | 67 968 194 | 4 241 684 | | 149 916 | 191 758 | 4 583 358 |
| | 10 | 77 623 421 | 4 561 188 | | 139 540 | 254 099 | 4 954 827 |
| Mülheim a. Rh. | 09 | . | . | . | . | . | . |
| | 10 | . | . | . | . | . | . |
| Neukölln | 09/10 | . | . | . | . | . | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . |
| Oberhausen | 09 | . | . | . | . | . | . |
| | 10 | . | . | . | . | . | . |
| Stettin s. a. u. 1 A | 09 | 53 494 | . | . | . | . | . |
| | 10 | 50 593 | . | . | . | . | . |

| Ausgaben für allgemeine Verwaltung M | Ausgaben für Betrieb (Förderung) M | Ausgaben für Unterhltg. d. Betriebsanlagen und Wassermesser M | Eigentliche Betriebskosten (Sp. 9—11) M | sonstige ordentliche Betriebsausgaben M | Ausgaben für den Betrieb insgesamt M | Betriebsüberschuß (Sp. 8 minus Sp. 14) M | Ausgaben für Verzinsung und Tilgung M | Ausgaben für Abführung zu Fonds M | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Metz |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 25 445 | 49 607 | 38 143 | 113 195 | 4 200 | 117 395 | 503 145 | 120 254 | 16 180 | Mülhausen i E. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 44 091 | 31 237 | 51 453 | 126 781 | 9 586 | 136 367 | 244 121 | 124 175 | 51 231 | M.-Gladbach |
| 45 829 | 36 105 | 54 000 | 135 934 | 12 327 | 148 261 | 275 496 | 144 415 | 69 099 | |
| 25 470 | 27 191 | 22 957 | 75 618 | 31 586 | 107 204 | 320 555 | 124 581 | 43 035 | Offenbach |
| 27 465 | 32 318 | 25 118 | 84 901 | 40 456 | 125 357 | 350 471 | 120 104 | 39 382 | |
| 29 481 | 20 241 | 25 111 | 74 833 | 5 668 | 80 501 | 184 731 | 145 238 | 36 100 | Osnabrück |
| 29 885 | 17 938 | 15 054 | 62 877 | 2 362 | 65 239 | 205 409 | 158 445 | 46 000 | |
| 40 923 | 29 670 | 14 270 | 84 863 | 388 | 85 251 | 138 863 | 41 434 | 9 000 | Potsdam |
| 41 116 | 32 612 | 13 209 | 86 937 | 1 122 | 88 059 | 144 104 | 41 434 | 10 000 | |
| 40 070 | 31 520 | 1 280 | 72 870 | 48 450 | 121 320 | 163 410 | 149 000 | — | Regensburg |
| 41 106 | 32 974 | 1 380 | 75 460 | 55 450 | 130 910 | 175 460 | 160 300 | 3 000 | |
| 27 148 | 56 351 | 22 479 | 105 978 | — | 105 978 | 355 796 | 338 877 | 8 500 | Remscheid |
| 28 056 | 55 547 | 22 383 | 105 986 | — | 105 986 | 399 703 | 347 645 | 8 500 | |
| 10 891 | 23 563 | 18 840 | 53 294 | — | 53 294 | 218 087 | 219 819 | — | Solingen |
| 11 088 | 23 734 | 15 294 | 50 116 | — | 50 116 | 235 008 | 219 574 | — | |
| 95 922 | 32 911 | 23 258 | 152 091 | 22 245 | 174 336 | 104 150 | 70 351 | 19 500 | Spandau |
| 117 437 | 40 866 | 23 169 | 181 472 | 52 834 | 234 306 | 132 153 | 85 800 | 12 000 | |
| 38 545 | 47 695 | 32 410 | 118 650 | — | 118 650 | 275 566 | 158 812 | 66 058 | Würzburg |
| 41 283 | 50 825 | 60 830 | 152 938 | — | 152 938 | 246 966 | 161 436 | 61 543 | |
| 24 434 | 36 540 | 24 059 | 85 033 | 6 139 | 91 172 | 128 971 | 84 980 | 2 400 | Zwickau |
| 26 237 | 60 334 | 17 186 | 103 757 | 2 957 | 106 714 | 107 006 | 84 843 | — | |

**betriebe.**

| Ausgaben für allgemeine Verwaltung M | Ausgaben für Betrieb (Förderung) M | Ausgaben für Unterhltg. d. Betriebsanlagen und Wassermesser M | Eigentliche Betriebskosten (Sp. 9—11) M | sonstige ordentliche Betriebsausgaben M | Ausgaben für den Betrieb insgesamt M | Betriebsüberschuß (Sp. 8 minus Sp. 14) M | Ausgaben für Verzinsung und Tilgung M | Ausgaben für Abführung zu Fonds M | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 795 | 70 696 | 8 520 | 87 011 | 20 000 | 107 011 | 76 065 | 10 930 | 7 799 | Duisburg-Meiderich |
| 8 417 | 79 470 | 11 029 | 98 916 | 20 000 | 118 916 | 78 794 | 10 930 | 7 793 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Duisburg-Ruhrort |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Frankfurt a.O. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 203 707 | 715 002 | | 918 709 | in 11 enth. | 918 709 | 3 664 649 | 1 060 066 | — | Gelsenkirchen |
| 220 209 | 765 589 | | 985 798 | „ 11 „ | 985 798 | 3 969 029 | 1 082 273 | — | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Mülheim a.Rh. |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Neukölln |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Oberhausen |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | Stettin s.a.u. 11 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | |

**Tab. IV. Rentabilität der Wasserwerksanlagen in den Betriebsjahren 1909 bezw. 1909/10 und 1910 bezw. 1910/11.**

| Städte | Betriebsjahr | Pro cbm bezahlten Wassers (Tab. III Sp. 3) stellt sich der Erlös für Wasser (Tab. III Sp. 4) ₰ | Pro cbm Wasser der Gesamtabgabe (Tab. I Sp. 12) stellen sich: die eigentlich. Betriebskosten (Tab. III Sp 12) ₰ | die Einnahmen für Wasser (Tab. III Sp. 4) ₰ | die Gesamtbetriebsausgaben (Tab. III Sp. 14) ₰ | die Gesamteinnahmen (Tab. III Sp. 8) ₰ | Am Schluß des Betriebsjahres betrug: a der Gesamtanlagewert ℳ | b der Buchwert der Anlage ℳ | In dem Betriebsüberschuß (Tab. III Sp. 15) rentiert sich: der Wert a zu % | der Wert b zu % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| **1. Städtische Betriebe.** | | | | | | | | | | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | |
| Berlin | 09/10 | 15,7 | 4,2 | 13,5 | 5,1 | 14,2 | 85 727 079 | 78 380 357 | 7,1 | 7,8 |
| | 10/11 | 15,6 | 4,3 | 13,6 | 4,6 | 14,2 | 87 111 458 | 78 274 483 | 7,7 | 8,6 |
| Bremen | 09/10 | . | 4,6 | 6,6 | 4,8 | 6,6 | 10 601 024 | 7 443 464 | 2,6 | 3,7 |
| | 10/11 | . | 4,3 | 6,9 | 4,5 | 7,0 | 10 938 069 | 7 184 448 | 3,3 | 5,0 |
| Breslau | 09/10 | 14,7 | 4,3 | 11,9 | 4,3 | 12,3 | 17 656 275[1]) | 13 879 929 | 7,1 | 9,0 |
| | 10/11 | 17,5 | 4,3 | 13,7 | 4,4 | 14,2 | 19 928 985 | 13 405 795 | 7,9 | 11,8 |
| Charlottenburg | 09/10 | 14,3 | 2,8 | 11,3 | 3,2 | 12,6 | 21 101 682 | 20 154 234 | 5,6 | 5,9 |
| | 10/11 | 13,8 | 3,1 | 11,0 | 3,5 | 12,2 | 21 888 162 | 20 537 622 | 5,5 | 5,9 |
| Chemnitz | 09 | . | 4,5 | 16,6 | 4,5 | 17,8 | 13 931 789 | . | 4,9 | . |
| | 10 | . | 4,8 | 17,9 | 4,8 | 19,3 | 14 693 023 | . | 5,0 | . |
| Cöln | 09/10 | 13,0 | 2,9 | 8,6 | 2,9 | 9,9 | 15 573 783 | 4 985 987 | 10,1 | 31,5 |
| | 10/11 | 13,1 | 2,8 | 8,8 | 2,8 | 10,0 | 15 686 539 | 4 792 100 | 10,5 | 34,5 |
| Dortmund | 09/10 | 7,2 | 1,8 | 5,9 | 1,8 | 6,4 | 16 836 615 | . | 8,3 | . |
| | 10/11 | 7,3 | 1,8 | 6,1 | 1,8 | 6,6 | 17 063 145 | . | 8,8 | . |
| Dresden | 09 | 11,2 | 3,5 | 9,4 | 3,7 | 9,7 | 23 550 033 | 18 547 834 | 4,9 | 6,2 |
| | 10 | 13,7 | 3,4 | 11,3 | 6,1 | 11,8 | 23 927 925 | 18 590 651 | 4,6 | 6,0 |
| Düsseldorf | 09/10 | 11,8 | 2,1 | 9,1 | 2,9 | 9,4 | 11 987 368 | 4 340 206 | 9,4 | 26,0 |
| | 10/11 | 12,0 | 2,1 | 9,6 | 3,0 | 9,9 | 12 394 072 | 4 605 300 | 10,0 | 26,8 |
| Duisburg[2]) | 09/10 | 9,5 | 2,2 | 6,6 | 2,2 | 7,7 | 4 112 528 | 1 660 524 | 10,0 | 24,7 |
| | 10/11 | 9,9 | 2,2 | 6,9 | 2,2 | 8,4 | 4 565 337 | 2 291 484 | 9,9 | 19,8 |
| Essen | 09/10 | 7,1 | 4,0 | 7,1 | 4,0 | 7,9 | 7 706 319 | 3 257 045 | 7,4 | 17,4 |
| | 10/11 | 7,0 | 3,6 | 7,0 | 3,6 | 7,7 | 8 655 024 | 3 905 808 | 7,7 | 17,0 |
| Frankfurt a. M. | 09/10 | . | 6,9 | 17,9 | 8,2 | 19,6 | 38 692 865 | 30 656 843 | 6,5 | 8,2 |
| | 10/11 | . | 6,3 | 17,5 | 7,7 | 19,2 | 40 053 864 | 31 828 538 | 6,9 | 8,6 |
| Hamburg | 09 | 9,3 | 4,4 | 8,9 | 4,4 | 9,1 | . | 28 399 938 | . | 7,6 |
| | 10 | 9,6 | 4,4 | 9,2 | 4,4 | 9,3 | . | 29 462 167 | . | 7,7 |
| Hannover | 09/10 | 15,1 | 2,4 | 11,1 | 2,9 | 12,1 | 13 954 801 | 8 216 625 | 8,4 | 14,3 |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Kiel | 09/10 | 18,9 | 6,9 | 13,3 | 6,9 | 15,3 | 7 502 048 | 5 165 686 | 5,0 | 7,2 |
| | 10/11 | 18,4 | 4,7 | 13,5 | 4,7 | 15,2 | 7 803 221 | 5 217 974 | 6,6 | 9,9 |
| Königsberg i. Pr. | 09/10 | 19,1 | 6,9 | 13,9 | 6,9 | 15,4 | 9 848 300 | 7 276 673 | 5,4 | 7,4 |
| | 10/11 | 19,8 | 7,3 | 13,4 | 7,3 | 16,2 | 10 145 096 | 7 516 220 | 5,9 | 8,0 |
| Leipzig | 09 | 18,1 | 3,6 | 14,9 | 5,8 | 16,3 | 16 459 979 | 8 787 795 | 9,2 | 17,2 |
| | 10 | 17,9 | 3,8 | 14,8 | 5,9 | 16,2 | 17 409 222 | 9 640 488 | 8,8 | 16,0 |
| Magdeburg | 09/10 | 14,8 | 3,7 | 11,7 | 3,7 | 11,7 | 9 254 000 | 5 517 370 | 7,3 | 12,3 |
| | 10/11 | 15,0 | 3,3 | 11,7 | 3,3 | 11,7 | 9 254 000 | 5 238 000 | 8,2 | 14,4 |
| München | 09 | 4,4 | 0,8 | 3,9 | 0,9 | 4,5 | 26 965 563 | 35 338 753 | 6,6 | 5,0 |
| | 10 | 4,3 | 0,8 | 3,9 | 1,0 | 4,6 | 27 767 472 | 40 237 343 | 6,4 | 4,4 |
| Nürnberg | 09 | 10,2 | 2,4 | 8,8 | 2,4 | 9,9 | 8 836 719 | 8 353 475 | 8,2 | 8,7 |
| | 10 | 9,8 | 2,3 | 8,2 | 2,3 | 9,4 | 12 854 600 | 11 822 496 | 5,7 | 6,2 |
| Stettin s. a. unt. 2 | 09/10 | 16,6 | 4,2 | 13,7 | 4,4 | 14,8 | . | 4 251 603 | . | 13,2 |
| | 10/11 | 16,5 | 4,3 | 14,1 | 4,4 | 14,8 | . | 4 260 587 | . | 13,2 |
| Stuttgart | 09/10 | 17,6 | 3,9 | 13,8 | 3,9 | 14,3 | 10 283 484 | 10 118 722 | 10,2 | 10,4 |
| | 10/11 | 19,1 | 4,0 | 14,2 | 4,0 | 14,7 | . | . | . | . |

Anmerkungen auf Seite 569.

Noch Tabelle IV.

| Städte | Betriebsjahr | Pro cbm bezahlten Wassers (Tab. III Sp. 3) stellt sich der Erlös für Wasser (Tab. III Sp. 4) ₰ | Pro cbm Wasser der Gesamtabgabe (Tab. I Sp. 12) stellen sich: die eigentlich. Betriebskosten (Tab. III Sp. 12) ₰ | die Einnahmen für Wasser (Tab. III Sp. 4) ₰ | die Gesamtbetriebsausgaben (Tab. III Sp. 14) ₰ | die Gesamteinnahmen (Tab. III Sp. 8) ₰ | Am Schluß des Betriebsjahres betrug: a der Gesamtanlagewert ℳ | b der Buchwert der Anlage ℳ | In dem Betriebsüberschuß (Tab. III Sp. 15) rentiert sich: der Wert a zu % | der Wert b zu % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | |
| achen | 09/10 | 15,4 | 5,2 | 9,6 | 5,2 | 12,0 | 5 381 120 | 1 567 602 | 6,7 | 23,1 |
| | 10/11 | 19,7 | 3,8 | 12,4 | 3,8 | 14,3 | 5 482 405 | 1 589 966 | 10,1 | 34,8 |
| ltona | 09/10 | . | 3,0 | 11,8 | 3,2 | 12,3 | 7 763 893 | 4 688 415 | 11,7 | 19,3 |
| | 10/11 | . | 3,1 | 11,3 | 3,3 | 11,8 | 7 991 662 | 4 658 846 | 11,3 | 19,3 |
| ugsburg | 09 | 3,6 | 0,8 | 3,3 | 0,8 | 3,4 | 2 494 713 | . | 9,6 | . |
| | 10 | . | . | . | . | . | 2 637 513 | . | . | . |
| armen | 09/10 | 17,2 | 3,9 | 11,0 | 3,9 | 12,3 | 8 699 672 | 6 496 634 | 9,5 | 12,7 |
| | 10/11 | 17,2 | 4,0 | 10,3 | 4,0 | 11,5 | 8 752 423 | 6 339 373 | 9,5 | 13,1 |
| ochum | 09/10 | 5,8 | 2,4 | 5,6 | 2,5 | 6,0 | 7 687 432 | 5 374 928 | 8,6 | 12,3 |
| | 10/11 | 5,7 | 1,9 | 5,7 | 2,0 | 6,2 | 8 018 515 | 5 474 253 | 10,0 | 14,7 |
| raunschweig | 09/10 | 11,5 | 3,6 | 10,7 | 3,6 | 11,8 | 5 166 002 | 2 655 170 | 6,6 | 12,8 |
| | 10/11 | 10,8 | 3,2 | 10,1 | 3,2 | 11,1 | 5 218 989 | 2 627 055 | 7,0 | 13,9 |
| assel | 09/10 | 20,6 | 6,4 | 14,6 | 7,0 | 18,3 | 7 317 690 | . | 7,5 | . |
| | 10/11 | 20,6 | 6,1 | 14,4 | 6,4 | 17,5 | 7 621 139 | . | 7,4 | . |
| refeld | 09/10 | 12,3 | 2,6 | 10,4 | 2,6 | 11,2 | 4 142 562 | 1 563 244 | 13,3 | 35,4 |
| | 10/11 | 14,4 | 2,9 | 12,3 | 2,9 | 13,7 | 4 341 734 | 1 705 490 | 15,9 | 40,5 |
| anzig | 09 | 20,1 | 3,3 | 12,0 | 6,9 | 16,4 | . | . | . | . |
| | 10 | 19,5 | 3,8 | 12,4 | 4,9 | 13,5 | . | . | . | . |
| Elberfeld | 09/10 | 13,4 | 5,2 | 10,1 | 5,3 | 10,9 | 8 965 473 | 5 058 718 | 6,5 | 11,5 |
| | 10/11 | 13,5 | 5,1 | 9,9 | 5,2 | 10,7 | 9 021 007 | 4 886 993 | 6,5 | 12,0 |
| Erfurt | 09/10 | 12,3 | 3,4 | 9,7 | 4,1 | 10,9 | 2 555 541 | 1 117 600 | 11,8 | 26,9 |
| | 10/11 | 12,5 | 3,1 | 10,1 | 3,5 | 11,1 | 2 571 785 | 1 050 320 | 12,9 | 31,7 |
| Halle a. S. | 09/10 | 16,0 | 4,5 | 12,4 | 4,5 | 12,9 | 6 996 171 | 2 690 576 | 6,3 | 16,4 |
| | 10/11 | 16,0 | 4,7 | 12,3 | 4,7 | 12,7 | 7 113 147 | 2 596 925 | 6,1 | 16,6 |
| Karlsruhe | 09 | 13,4 | 2,5 | 13,0 | 2,6 | 13,2 | 3 665 903 | 2 855 602 | 15,5 | 19,9 |
| | 10 | 13,5 | 2,4 | 13,1 | 2,5 | 13,3 | 3 746 755 | 2 872 266 | 15,9 | 20,7 |
| Mainz | 09/10 | 23,3 | 12,5 | 20,3 | 12,6 | 26,1 | 2 974 617 | 1 625 292 | 11,6 | 21,3 |
| | 10/11 | 23,4 | 13,1 | 19,2 | 13,1 | 24,4 | 3 005 104 | 1 582 949 | 10,4 | 19,7 |
| Mannheim | 09 | 19,3 | 4,7 | 16,1 | 4,8 | 17,4 | 5 479 460 | 5 234 725 | 14,2 | 14,9 |
| | 10 | 18,7 | 4,1 | 16,4 | 4,2 | 17,7 | 8 019 117 | 5 622 368 | 11,4 | 16,2 |
| Mülheim a. d. R. | 09/10 | 9,3 | 3,0 | 7,5 | 3,0 | 8,5 | 2 005 305 | 1 476 355 | 12,3 | 16,8 |
| | 10/11 | 9,1 | 2,9 | 7,0 | 2,9 | 8,0 | 2 107 583 | 1 497 995 | 11,4 | 16,0 |
| Plauen | 09 | 19,2 | 4,4 | 16,4 | 4,4 | 18,6 | 8 195 551 | . | 2,8 | . |
| | 10 | 19,1 | 3,8 | 16,9 | 3,8 | 18,9 | 8 386 619 | . | 3,3 | . |
| Posen | 09/10 | 19,6 | 6,4 | 9,3 | 6,6 | . | 4 420 633 | 3 936 629 | . | . |
| | 10/11 | 20,2 | 6,2 | 11,2 | 6,4 | . | 4 484 683 | 3 888 304 | . | . |
| Saarbrücken | 09/10 | 14,8 | 4,7 | 11,4 | 4,7 | 13,0 | 4 101 172 | 2 858 252 | 6,5 | 9,3 |
| | 10/11 | 14,7 | 4,5 | 11,8 | 4,6 | 12,5 | 4 073 750 | 2 828 106 | 6,2 | 9,0 |
| Straßburg i. E. | 09/10 | 12,4 | 2,3 | 8,8 | 2,3 | 10,9 | 6 824 833 | 6 678 118 | 10,0 | 10,2 |
| | 10/11 | 12,3 | 2,5 | 9,0 | 2,5 | 11,2 | 7 253 307 | 7 015 780 | 9,3 | 9,6 |
| Wiesbaden | 09/10 | 28,1 | 5,2 | 21,2 | 5,2 | 21,7 | 13 045 063 | 9 560 662 | 6,0 | 8,2 |
| | 10/11 | 28,3 | 4,7 | 21,9 | 4,7 | 22,2 | 13 179 658 | 9 562 828 | 6,3 | 8,7 |

Noch Tabelle IV.

| Städte | Betriebsjahr | Pro cbm bezahlten Wassers (Tab. III Sp. 3) stellt sich der Erlös für Wasser (Tab. III Sp. 4) ₰ | Pro cbm Wasser der Gesamtabgabe (Tab. I Sp. 12) stellen sich: die eigentlich. Betriebskosten (Tab. III Sp. 12) ₰ | die Einnahmen für Wasser (Tab. III Sp. 4) ₰ | die Gesamtbetriebsausgaben (Tab. III Sp. 14) ₰ | die Gesamteinnahmen (Tab. III Sp. 8) ₰ | Am Schluß des Betriebsjahres betrug: a. der Gesamtanlagewert ℳ | b. der Buchwert der Anlage ℳ | In dem Betriebsübersch[illegible] (Tab. III Sp. [illegible]) rentiert [illegible]: der Wert a zu % | de[illegible] Wer[illegible] zu [illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | |
| Bielefeld . . . | 09/10 | 19,6 | 4,3 | 15,5 | 4,6 | 16,3 | 2 706 460 | 1 633 010 | 9,9 | 16,[illegible] |
| | 10/11 | 19,7 | 4,3 | 15,8 | 4,6 | 16,9 | 2 718 442 | 1 537 262 | 11,0 | 19,4 |
| Bonn . . . . | 09/10 | 22,0 | 4,1 | 14,9 | 4,1 | 16,2 | 4 372 698 | 3 112 347 | 7,4 | 10,4 |
| | 10/11 | 22,1 | 4,0 | 14,7 | 4,2 | 15,3 | 4 425 662 | 3 019 234 | 7,0 | 10,2 |
| Brandenburg a. H. | 09/10 | . | 3,8 | . | 4,2 | 15,4 | 1 072 500 | . | 12,9 | . |
| | 10/11 | . | 4,3 | . | 4,6 | 19,6 | 1 083 000 | . | 15,6 | . |
| Bromberg . . | 09/10 | 23,7 | 3,4 | 15,7 | 3,6 | 16,1 | 1 582 926 | 1 558 711 | 15,4 | 15,6 |
| | 10/11 | 21,1 | 3,6 | 14,4 | 3,7 | 14,7 | 1 574 109 | 1 549 446 | 13,8 | 14,0 |
| Coblenz . . . | 09/10 | 18,3 | 6,4 | 8,5 | 6,4 | 8,6 | 1 158 000 | 739 497 | 5,0 | 7,[illegible] |
| | 10/11 | 18,8 | 6,0 | 8,5 | 6,0 | 8,6 | 1 192 000 | 745 596 | 5,7 | 9,[illegible] |
| Darmstadt . . | 09/10 | 16,3 | 5,4 | 15,1 | 5,4 | 15,5 | 3 794 354 | 2 635 773 | 8,1 | 11,[illegible] |
| | 10/11 | 17,1 | 5,2 | 16,1 | 5,4 | 16,6 | . | . | . | . |
| Dessau . . . | 09/10 | 7,8 | 3,2 | 7,8 | 4,2 | 9,6 | 1 730 640 | 1 424 387 | 5,2 | 6,[illegible] |
| | 10/11 | 7,5 | 3,0 | 7,5 | 4,2 | 10,0 | 1 750 975 | 1 346 709 | 5,6 | 7,3 |
| Elbing . . . | 09/10 | 16,0 | 3,0 | 11,3 | 3,1 | 13,3 | 1 277 911 | 635 457 | 9,6 | 19,4 |
| | 10/11 | 16,2 | 2,2 | 11,3 | 2,2 | 12,7 | 1 311 318 | 626 265 | 10,4 | 21,[illegible] |
| Flensburg . . | 09/10 | 22,2 | 5,7 | 15,7 | 5,8 | 18,2 | 1 067 710 | . | 13,2 | . |
| | 10/11 | 21,6 | 5,9 | 17,7 | 5,9 | 20,4 | 1 081 112 | . | 15,0 | . |
| Freiburg i. Br.[3] | 09 | 12,1 | 0,9 | 6,7 | 1,1 | 7,0 | 2 915 912 | | 15,1 | . |
| | 10 | 12,1 | 0,9 | 6,6 | 1,0 | 6,8 | 2 949 686 | . | 15,1 | . |
| Fürth i. B. . . | 09 | 10,5 | 2,8 | 9,9 | 2,8 | 11,5 | 1 507 719 | 1 120 608 | 9,4 | 12,[illegible] |
| | 10 | 10,6 | 3,1 | 10,2 | 3,1 | 11,7 | 1 528 559 | 1 107 947 | 9,4 | 13,0 |
| Görlitz . . . | 09/10 | 14,8 | 5,2 | 10,2 | 5,3 | 10,8 | 1 732 991 | 1 329 792 | 6,9 | 9,0 |
| | 10/11 | 15,3 | 5,4 | 11,4 | 5,5 | 12,8 | 1 732 991 | 1 293 788 | 8,5 | 11,4 |
| Hagen . . . | 09/10 | 8,1 | 2,5 | 7,1 | 2,5 | 7,8 | 2 728 283 | 1 569 635 | 10,0 | 17,4 |
| | 10/11 | 11,9 | 2,5 | 6,6 | 2,6 | 7,4 | 2 843 553 | 1 577 581 | 7,9 | 14,2 |
| Harburg . . . | 09/10 | 18,2 | 4,4 | 13,8 | 4,7 | 15,1 | . | 2 757 143 | . | 7,2 |
| | 10/11 | 16,9 | 3,9 | 13,6 | 4,1 | 14,7 | | 2 782 345 | . | 7,[illegible] |
| Heidelberg . . | 09 | 27,1 | 3,9 | 15,1 | 4,0 | 15,5 | 1 177 957 | 1 133 651 | 21,6 | 22,4 |
| | 10 | 26,1 | 4,2 | 15,2 | 4,3 | 16,0 | 1 257 837 | 1 209 687 | 21,3 | 22,1 |
| Hildesheim . . | 09 | . | 7,1 | 21,6 | 7,4 | 24,3 | 1 810 410 | 1 144 635 | 6,3 | 9,[illegible] |
| | 10 | . | 6,2 | 18,1 | 6,4 | 20,9 | 1 824 405 | 1 123 376 | 5,8 | 9,4 |
| Kaiserslautern | 09 | . | 3,0 | . | 3,0 | 8,1 | 1 847 123 | 1 499 942 | 6,6 | 8,1 |
| | 10 | . | 3,1 | . | 3,2 | 8,6 | 1 866 325 | 1 487 588 | 6,6 | 8,2 |
| Königshütte OS. | 09 | 17,3 | . | 12,5 | . | 15,7 | . | . | . | . |
| | 10 | 15,9 | . | 12,8 | . | 16,6 | . | 256 527 | . | . |
| Lichtenberg . | 09/10 | . | 4,1 | 17,5 | 4,1 | 19,4 | 3 748 984 | 3 482 454 | 10,1 | 10,[illegible] |
| | 10/11 | . | 3,6 | 18,5 | 3,8 | 20,4 | 3 896 533 | 3 536 098 | 11,1 | 12,2 |
| Liegnitz . . . | 09/10 | 12,6 | 7,1 | 12,6 | 7,1 | 13,7 | . | . | . | . |
| | 10/11 | 12,6 | 7,2 | 12,6 | 7,2 | 13,7 | . | . | . | . |
| Ludwigshafen a. Rh. . | 09 | 18,9 | 5,9 | 17,3 | 5,9 | 17,8 | 2 337 194 | 1 786 679 | 9,8 | 12,[illegible] |
| | 10 | 20,6 | 6,6 | 19,1 | 6,6 | 19,7 | 2 406 278 | 1 759 594 | 10,6 | 14,4 |
| Lübeck . . . | 09/10 | . | 3,1 | 7,1 | 3,1 | 8,2 | . | 2 035 091 | . | 12,[illegible] |
| | 10/11 | . | 2,8 | 7,1 | 2,8 | 7,8 | . | 2 052 636 | . | 12,[illegible] |

Anmerkungen auf Seite 569.

Noch Tabelle IV.

| Städte | Betriebsjahr | Pro cbm bezahlten Wassers (Tab. III Sp. 3) stellt sich der Erlös für Wasser (Tab. III Sp. 4) ₰ | Pro cbm Wasser der Gesamtabgabe (Tab. I Sp. 12) stellen sich: die eigentlich. Betriebskosten (Tab III Sp. 12) ₰ | die Einnahmen für Wasser (Tab. III Sp. 4) ₰ | die Gesamtbetriebsausgaben (Tab. III Sp. 14) ₰ | die Gesamteinnahmen (Tab. III Sp. 8) ₰ | Am Schlusse des Betriebsjahres betrug a der Gesamtanlagewert ℳ | b der Buchwert der Anlage ℳ | In dem Betriebsüberschuß (Tab. III Sp. 15) rentiert sich: der Wert a zu % | der Wert b zu % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. |
| Metz | 09/10 | . | . | . | . | 9,8 | . | . | . | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | 10,7 | . | . | . | . |
| Mülhausen i. E. | 09/10 | 14,0 | 2,2 | 10,8 | 2,2 | 11,9 | 4 479 174 | 3 399 601 | 11,2 | 14,8 |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| M.-Gladbach | 09/10 | 19,5 | 5,2 | 14,0 | 5,6 | 15,6 | 1 469 622 | 1 447 160 | 16,6 | 16,9 |
| | 10/11 | 19,2 | 5,4 | 14,9 | 5,8 | 16,7 | 2 085 155 | 1 711 462 | 13,2 | 16,1 |
| Offenbach a. M. | 09/10 | 26,5 | 4,5 | 24,1 | 6,3 | 25,3 | 2 458 594 | 1 761 332 | 13,0 | 18,2 |
| | 10/11 | 26,1 | 4,6 | 24,0 | 6,8 | 25,7 | 2 496 958 | 1 661 490 | 14,0 | 21,1 |
| Osnabrück | 09/10 | 19,3 | 4,8 | 14,7 | 5,2 | 17,0 | 2 543 439 | 2 221 748 | 7,3 | 8,3 |
| | 10/11 | 19,9 | 3,8 | 14,8 | 4,0 | 16,4 | 2 598 486 | 2 187 499 | 7,9 | 9,4 |
| Potsdam | 09/10 | 15,8 | 5,4 | 13,7 | 5,4 | 14,2 | 2 139 975 | . | 6,5 | . |
| | 10/11 | 15,6 | 5,3 | 13,9 | 5,4 | 14,2 | 2 207 130 | 1 299 289 | 6,5 | 11,1 |
| Regensburg | 09 | 11,4 | 3,1 | 10,3 | 5,1 | 12,1 | 2 400 000 | 1 923 000 | 6,8 | 8,5 |
| | 10 | 11,5 | 3,0 | 10,4 | 5,2 | 12,1 | 2 348 000 | 1 903 000 | 7,5 | 9,2 |
| Remscheid | 09/10 | 29,0 | 5,0 | 21,1 | 5,0 | 21,8 | 8 277 000 | 6 609 000 | 4,3 | 5,4 |
| | 10/11 | 27,8 | 4,2 | 19,7 | 4,2 | 20,1 | 8 458 000 | 6 654 500 | 4,7 | 6,0 |
| Solingen | 09/10 | 20,5 | 3,9 | 17,2 | 3,9 | 19,6 | 4 198 228 | 3 687 345 | 5,2 | 5,9 |
| | 10/11 | 20,3 | 3,3 | 16,4 | 3,3 | 18,6 | 4 143 692 | 3 578 274 | 5,7 | 6,6 |
| Spandau | 09/10 | 14,7 | 8,3 | 14,3 | 9,5 | 15,1 | . | . | . | . |
| | 10/11 | 14,1 | 8,0 | 13,8 | 10,3 | 16,1 | 1 903 524 | . | 6,9 | . |
| Würzburg | 09 | 7,8 | 1,8 | 5,7 | 1,8 | 6,1 | . | 3 171 061 | . | 8,7 |
| | 10 | 7,8 | 2,3 | 5,4 | 2,3 | 6,0 | . | 3 178 584 | . | 7,8 |
| Zwickau | 09 | 11,0 | 4,4 | 10,9 | 4,7 | 11,4 | 2 748 540 | 2 695 749 | 4,7 | 4,8 |
| | 10 | 10,3 | 5,2 | 10,2 | 5,3 | 10,6 | 2 849 671 | 2 787 177 | 3,8 | 3,8 |
| **2. Privatbetriebe.** | | | | | | | | | | |
| Duisb.-Meiderich | 09/10 | 10,2 | 5,6 | 9,9 | 6,8 | 11,7 | . | 450 000 | . | 16,9 |
| | 10/11 | 10,0 | 5,7 | 9,8 | 6,9 | 11,4 | . | 470 000 | . | 16,8 |
| Duisb.-Ruhrort | 09/10 | 9,8 | . | 0,4 | . | . | 822 960 | . | . | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | 828 072 | . | . | . |
| Frankfurt a. O. | 09/10 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Gelsenkirchen | 09 | . | 1,3 | . | 1,3 | 6,4 | . | 29 765 681 | . | 12,3 |
| | 10 | . | 1,3 | . | 1,3 | 6,7 | . | 31 987 736 | . | 12,4 |
| Mülheim a. Rh. | 09 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | 10 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Neukölln | 09/10 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | 10/11 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Oberhausen | 09 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | 10 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Stettin | 09 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| s. auch unter 1A | 10 | . | . | . | . | . | . | . | . | . |

XXIII.

# Vieh- und Schlachthöfe

## im Jahre 1910.

Von

**Dr. H. Riekes,**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Cassel.

---

Erhebungsgegenstände und Darstellungsform sind die gleichen geblieben wie im Vorjahre. Die Trennung der ungleichartigen Tiergattungen ist, abgesehen von dem Auftrieb in München, in den Übersichten des Auftriebes (Tabelle I), der Schlachtungen (Tabelle II) und des Durchschnittsgewichts (Tabelle III) vollständig durchgeführt worden. Bei der Darstellung der Beanstandungen (Tabelle IV) sind das Großvieh einer- und das Kleinvieh andererseits zusammengefaßt. Die Rechnungsergebnisse werden wiederum in übersichtlicher Zusammenstellung (Tabelle V) mitgeteilt, wenn auch, wie aus den zahlreichen Anmerkungen hervorgeht, die Vergleichbarkeit vielfach beeinträchtigt ist.

Die Zahl der berichtenden Städte beträgt 82. Duisburg und Duisburg-Meiderich, die je ihren besonderen Schlacht- und Viehhof haben, sind dabei nur einmal gerechnet. Neu hinzugekommen sind Heidelberg, Hildesheim, Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken und Solingen. Ausgefallen ist Beuthen i. Oberschl. Die Städte sind in den Tabellen zu drei Gruppen zusammengestellt. Gruppe A umfaßt die Städte mit mehr als 200 000, Gruppe B die Städte mit 100 000 bis 200 000 und Gruppe C die Städte mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern. Von den 82 Städten, deren Angaben vorliegen, haben 49 eigene Viehhöfe. Da jetzt (seit dem 19. August 1910) auch Dresden einen städtischen Viehhof hat, ist von den Städten der Gruppe A nur noch eine, Chemnitz, ohne einen solchen. Innerhalb der zweiten Gruppe (B) besitzen sieben Städte, Altona, Bochum, Braunschweig, Erfurt, Gelsenkirchen, Mülheim a. Ruhr und Saarbrücken, keinen städtischen Viehhof. In der Gruppe (C) der Städte mit weniger als 100 000 Seelen sind die Viehhöfe häufiger (25) in privatem als in städtischem Besitz. In Lichtenberg bei Berlin sind 14, in Crefeld neben dem städtischen 2 private Viehhöfe vorhanden.

Über eigene Schlachthöfe verfügen 78 auskunftgebende Städte. Gleichzeitig mit dem Viehhof ist auch der Schlachthof in Dresden aus dem Innungseigentum in städtischen Besitz übergegangen. Stuttgart hat neben einem privaten jetzt auch einen städtischen Schlachthof. Nur vier Städte, Chemnitz, Altona, Bielefeld und Lichtenberg, besitzen noch keinen kommunalen Schlachthof. In Altona beläuft sich die Zahl der privaten Schlachthäuser auf 67, in Lichtenberg auf 14. In Chemnitz und Bielefeld (mit je 1) sind sie Innungseigentum. Ein besonderer privater Schlachthof für Pferdeschlachtungen befindet sich in Berlin.

Der Gesamtauftrieb auf die Viehhöfe umfaßte, soweit die Angaben darüber (von 51 Städten) vorliegen, 1 356 106 Stück Rindvieh, 1 493 911 Kälber, 6 034 081 Schweine, 1 205 130 Stück Kleinvieh, als welches Schafe, Hammel, Lämmer, Ziegen und Zicklein zusammengefaßt werden, sowie 24 271 Pferde und Esel. Dabei ist der Münchener Auftrieb an Ferkeln und Kleinvieh, der zusammen 105 434 Stück ausmachte, nicht eingerechnet. Die Gesamtzahl der Schlachtungen (in 82 Städten) betrug 1 229 949 Stück Rindvieh, 1 710 535 Kälber, 5 646 979 Schweine und Ferkel, 1 392 933 Stück Kleinvieh und 64 299 Pferde und Esel. Die Münchener Schlachtungen, bei deren Ermittelung jetzt auch Ferkel und Kleinvieh getrennt werden, sind in den Zahlen einbegriffen.

Der Auftrieb auf die Viehhöfe ist nach Ausscheidung der Städte Duisburg, Bonn, Bromberg, Coblenz, Darmstadt, Elbing, Fürth, Hagen, Lichtenberg, Mülhausen i. Els. und Regensburg mit den in früheren Jahrgängen mitgeteilten Gesamtergebnissen vergleichbar. Um für die Schlachtungsziffern vergleichbare Grundlagen zu erhalten, sind die Städte Altona, Duisburg, Bielefeld, Bonn, Brandenburg, Bromberg, Coblenz, Darmstadt, Dessau, Elbing, Flensburg, Fürth, Hagen, Harburg, Heidelberg, Hildesheim, Kaiserslautern, Königshütte, Lichtenberg, Linden, Ludwigshafen, Mülhausen, die beiden Mülheim, M.-Gladbach, Oberhausen, Offenbach, Osnabrück, Regensburg, Remscheid, Rostock, Saarbrücken, Solingen und Spandau auszuscheiden. Es ergeben sich dann die Gesamtauftriebs- und Schlachtungsziffern für 40 bezw. 48 (für Kleinvieh und Ferkel: ohne München) seit 1899 in gleicher Weise berichtende Städte:

| Jahr | Rindvieh | Kälber | Schweine und Ferkel | Kleinvieh | Pferde und Esel |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | **Auftrieb auf die Viehhöfe:** | | |
| 1910 | 1 299 323 | 1 418 650 | 5 750 493 | 1 190 540 | 20 945 |
| 1908 | 1 352 169 | 1 479 815 | 5 477 482 | 1 172 143 | . |
| 1907 | 1 201 177 | 1 401 126 | 5 848 276 | 1 132 207 | . |
| 1906 | 1 236 374 | 1 313 557 | 4 651 281 | 1 191 983 | . |
| 1905 | 1 249 326 | 1 291 933 | 4 290 295 | 1 205 295 | . |
| 1904 | 1 206 882 | 1 310 832 | 4 830 628 | 1 135 113 | . |
| 1903 | 1 190 711 | 1 312 376 | 4 579 099 | 1 165 598 | . |
| 1902 | 1 210 600 | 1 353 442 | 3 772 923 | 1 240 408 | . |
| 1901 | 1 256 096 | 1 438 447 | 3 842 958 | 1 336 624 | . |
| 1900 | 1 210 099 | 1 401 237 | 4 215 199 | 1 336 943 | . |
| 1899 | 1 125 598 | 1 293 341 | 3 863 381 | 1 240 507 | . |

| Jahr | Rindvieh | Kälber | Schweine und Ferkel | Kleinvieh | Pferde und Esel |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | **Schlachtungen:** | | |
| 1910 | 1 008 860 | 1 464 197 | 4 816 122 | 1 260 368 | 50 113 |
| 1908 | 985 745 | 1 523 476 | 4 776 263 | 1 171 969 | 49 063 |
| 1907 | 956 114 | 1 443 796 | 4 906 164 | 1 137 587 | 48 383 |
| 1906 | 950 048 | 1 388 161 | 3 635 678 | 1 196 155 | 49 739 |
| 1905 | 946 266 | 1 392 713 | 3 852 554 | 1 224 973 | 67 826 |
| 1904 | 908 971 | 1 390 423 | 4 372 860 | 1 132 058 | 57 110 |
| 1903 | 881 560 | 1 382 911 | 3 996 608 | 1 146 591 | 56 669 |
| 1902 | 903 621 | 1 404 806 | 3 316 944 | 1 207 082 | 62 828 |
| 1901 | 938 788 | 1 486 438 | 3 418 656 | 1 277 687 | 59 552 |
| 1900 | 908 877 | 1 458 339 | 4 752 927 | 1 218 545 | 50 573 |
| 1899 | 834 260 | 1 360 931 | 3 329 950 | 1 194 354 | 50 240 |

Der Auftrieb von Rindvieh und Kälbern erreichte im Jahre 1910 nicht ganz den gleichen Umfang wie im Jahre 1908, das bisher überhaupt die höchsten Ziffern aufwies. Zugenommen hat indessen die Stückzahl der Schlachtungen von Rindvieh, während für Kälber auch die Schlachtungsziffer gesunken ist, sodaß für diese eine Viehgattung Auftrieb uud Schlachtungen einen Rückgang erfahren haben. Die Schlachtungsziffer der Schweine und Ferkel ist gegen 1908 gestiegen, ohne aber den Höhestand des Jahres 1907 – d. i. nach der durch die Einfuhrverbote usw. zunächst hervorgerufenen Ausdehnung der Schweinezucht — wieder zu erreichen. Auch die Schlachtungen von Kleinvieh haben zugenommen und kommen fast der Stückzahl des Jahres 1901 gleich. Die Schlachtungsziffern der Pferde und Esel hielten sich etwa auf der durchschnittlichen Höhe der letzten Jahre.

Über den Gesundheitszustand der Schlachttiere ergibt sich, daß ganze Tierkörper (prozentual zu den Schlachtungen) am häufigsten beanstandet wurden a) von Rindvieh: in Mülheim a. Rh. (4,03 %), Augsburg (3,80 %), Plauen (3,67 %), Kaiserslautern (3,39 %) und Mülhausen i. Els. (3,22 %); b) von Kälbern: in Königsberg i. Pr. (2,28 %) und Altona (2,27 %); von Schweinen: in Bremen (2,89 %), Elbing (2,07%), Königshütte i. Oberschl. (1,37 %), Hannover (1,07 %) und Augsburg (1,00 %); von Kleinvieh: in Mülhausen i. Els. (2,60 %), Oberhausen (2,07 %), Mülheim a. Ruhr (1,54 %), Regensburg (1,26 %) und Augsburg (1,17 %); von Pferden und Eseln: in Regensburg (6,67 %), Elbing (6,35 %), Stuttgart (3,90 %), Ludwigshafen a. Rh. (3,89 %) und Bonn (3,75 %). Am günstigsten stellt sich das Verhältnis der Genußtauglichkeit a) für Rindvieh: in Hamburg (0,14 %), Solingen (0,19 %), Saarbrücken (0,24 %) und München (0,27 %); für Kälber: in Wiesbaden (0,03 %), Hamburg, München, Mannheim und Spandau (je 0,06 %); für Schweine: in Fürth i. B. (0,01 %), Solingen (0,02 %), Frankfurt a. O. und Saarbrücken (je 0,07 %). Von Kleinvieh, Pferden und Eseln sind bei zum Teil freilich sehr niedrigen Schlachtungsziffern in einer größeren Anzahl von Städten ganze Tierkörper nicht beanstandet worden.

In Braunschweig war, wie in den Vorjahren, der städtische Schlachthof mit einigen Unterbrechungen fast das ganze Jahr hin-

durch, und zwar wegen Rotlaufs, Schweineseuche, Maul- und Klauenseuche, gesperrt. Wegen Maul- und Klauenseuche erfolgten Sperrungen auch in Chemnitz, Düsseldorf, Nürnberg, Danzig, Halle a. S., Augsburg, Fürth i. B. und Metz. Der Regensburger Schlacht- und Viehhof war am 13. Dezember 1910 wegen Maul- und Klauenseuche sowie im Laufe des Jahres zwanzigmal wegen Schweine-Rotlaufs gesperrt. Ohne Angabe des Grundes berichten über — zumeist wiederholte — Sperrungen des Schlacht- oder Viehhofes Berlin, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hannover, Leipzig, Magdeburg, München, Aachen, Bochum, Crefeld, Erfurt, Mainz, Mannheim, Mülheim a. Ruhr, Posen, Saarbrücken, Straßburg i. Els., Bielefeld, Bromberg, Darmstadt, Dessau, Elbing, Freiburg i. Br., Ludwigshafen a. Rh., Mülhausen i. E., Remscheid, Solingen und Zwickau. Eine Marktsperre von längerer Dauer wurde in Würzburg verhängt.

---

## Bemerkungen zu Tabelle I. (Seiten 597—598).

Berlin. Sp. 4. Kühe und Färsen.

Chemnitz. Sp. 4: Kühe und Kalben; Sp. 2, 3 und 4: Einschl. Jungvieh.

Dresden. Sp. 2, 3 und 4: Einschl. Jungvieh; Sp. 2—12: Zum Auftrieb von Vieh diente bis zum 18. August 1910 der Viehhof der Fleischerinnung. Dieser ist am 19. August 1910 in städtischen Besitz übergegangen; Sp. 2: Hierunter 8825 Stück auf dem Innungsschlachthof; Sp. 3: Hierunter 8387 Stück, Sp. 4: 6984 Stück, Sp. 6: 61 009 Stück, Sp. 7 und 8: 121 090 Stück, Sp. 9: 34 356 Stück und Spalte 10: 108 Stück auf dem Innungsschlachthof.

Düsseldorf. Sp. 9: Die bedeutende Differenz zwischen Auftrieb und Schlachtung erklärt sich durch das Fehlen eines Markthandels mit Schafvieh in Düsseldorf. Die Schafe werden herdenweise durch Engrosmetzger auf dem Lande aufgekauft und, ohne den Markt zu berühren, auf dem Schlachthofe abgeschlachtet.

Hamburg. Sp. 5. Quenen.

Magdeburg. Sp. 2—12: Neuer Auftrieb auf den Schlachtviehmärkten. Außerdem zu Pferde- und Zuchtviehmärkten: 817 Pferde, 259 Ferkel über 20 kg, 756 unter 20 kg.

Crefeld. Sp. 2—5: Davon etwa 700 Stück auf privaten Viehhöfen; Sp. 6: Nur auf privaten Viehhöfen.

Mannheim. Sp. 3: Farren; Sp. 4 u. 5: Einschl. Zuchtvieh (Stückzahl 1087).

Posen. Sp. 2, 3 u. 4: Einschl. Jungvieh.

Wiesbaden. Sp. 10: Einschl. Lämmer.

Lichtenberg b. Berlin. Sp. 2—10: Nur auf privaten Viehhöfen.

## Bemerkungen zu Tabelle IIa (Seiten 598—600).

Breslau. Sp. 2—12: Auf dem städtischen Schlachthof einschl. Polizeischlachthof.

Chemnitz. Sp. 2—12: Nur auf privatem Schlachthof (Eigentum der Fleischer-Innung).

Dresden. Sp. 2—12. Die Schlachtungen wurden bis zum 18. August 1910 in Ermangelung eines städtischen Schlachthofes auf dem Innungsschlachthof vorgenommen. Seit dem 19. August 1910 ist an Stelle des Innungsschlachthofes der städtische Schlachthof dem Betriebe übergeben. Daneben fanden im Kalenderjahre 1910 einige Schlachtungen auf privaten Schlachtstätten statt: Sp. 2: Hierunter 5950 Schlachtungen auf dem Innungsschlachthof und 31 Schlachtungen auf privaten Schlachtstätten; Sp. 3: Hierunter 6 506 und 22; Sp. 4: Hierunter 4 849 und 29; Sp. 5: Hierunter 1 808; Sp. 6: Hierunter 55 688 und 387; Sp. 7 und 8: Hierunter 100 070 und 919; Sp. 9: Hierunter 27 474 und 95; Sp. 10: Hierunter 90 Schlachtungen auf dem Innungsschlachthof und 15

Schlachtungen auf Privatschlachtstätten; Sp. 11: Hierunter 983 Schlachtungen auf Privatschlachtstätten und Sp. 12: Hierunter 6 Schlachtungen auf Privatschlachtstätten.

Magdeburg: Sp. 5. Jungrinder über 250 kg: 1753; unter 250 kg: 614.

Stuttgart. Sp. 2—12: Einschl. Schlachtungen auf den privaten Schlachthöfen und Notschlachtungen in den Vororten; Sp. 2: Hierunter 304 Schlachtungen auf privaten Schlachthöfen; Sp. 3: Hierunter 204 Schlachtungen auf privaten Schlachthöfen und 1 Notschlachtung; Sp. 4: Hierunter 226 Schlachtungen auf privaten Schlachthöfen und 13 Notschlachtungen; Sp. 5: Hierunter 2584 Schlachtungen auf privaten Schlachthöfen; Sp. 6: Hierunter 5533 Schlachtungen auf privaten Schlachthöfen und 3 Notschlachtungen; Sp. 7: Hierunter 7812 Schlachtungen auf privaten Schlachthöfen; Sp. 9: Hierunter 553 Schlachtungen auf privaten Schlachthöfen und 4 Notschlachtungen.

Altona. Sp. 2—12: Nur auf privaten Schlachtstätten.

Posen. Sp. 2, 3 und 4: Einschl. Jungvieh.

Wiesbaden. Sp. 10: Einschl. Lämmer.

Augsburg. Sp. 7: Hierunter 29 private Hausschlachtungen; Sp. 10: Hierunter 2 und Sp. 11: 5 private Hausschlachtungen.

Dessau. Sp 5. Einschl. 79 Jungrinder.

Bielefeld. Sp. 2—12: Nur auf privatem Schlachthof (Eigentum der Fleischerinnung).

Heidelberg. Sp. 8: Einschl. Lämmer und Kitzlein.

Lichtenberg b. Berlin. Sp. 2—12: Nur auf privaten Schlachthöfen.

Mülheim-Ruhr. Sp. 2: Hierunter 6 Schlachtungen auf privaten Schlachthöfen; Sp. 3: Hierunter 24, Sp. 4: 492, Sp. 5: 125, Sp. 6: 559, Sp. 7: 1669, Sp. 9: 24 und Spalte 10: 8 Schlachtungen auf privaten Schlachthöfen.

## Bemerkungen zu Tabelle IIb. (Seite 601).

Heidelberg. Sp. 4: Einschl. Lämmer und Kitzlein.

## Bemerkungen zu Tabelle III. (Seiten 602—603).

Berlin: Sp. 2—12: Die Angaben beruhen auf Schätzung.

München. Sp. 8: Einschl. Lämmer und Kitze.

Wiesbaden. Sp. 10: Einschl. Lämmer.

## Bemerkungen zu Tabelle IV. (Seiten 604—609).

Stuttgart. Sp. 6: Außerdem noch 502 kg Fleisch; Sp. 11: Außerdem noch 11 kg, Sp. 16: 220 kg, Sp. 21: 15 kg und Sp. 26: 27 kg Fleisch.

Dortmund. Sp. 6, 11, 16, 21 und 26: Es kann wohl die Zahl der Tiere, aber nicht der Teile angegeben werden.

Karlsruhe. Sp. 6, 11, 16, 21 und 26: Als genußuntauglich wurden dem Konsum entzogen: Lungen, Lebern, Milzen, Magen und Därme, Nieren, Herzen, Gehirne, Euter, Köpfe und Zungen, insgesamt 22128 Stück, ferner noch 550 kg Fleisch.

Posen. Sp. 2, 7, 12, 17 und 22: Dem Vernichtungs-Apparat überwiesen.

Bromberg. Sp. 2, 7, 12, 17 und 22: Die Tiere sind verbrannt.

Königshütte. Sp. 2, 7, 12, 17 und 22: Die Tiere sind vernichtet.

Metz. Sp. 2, 7, 12, 17 und 22: Die Tiere sind verbrannt.

Würzburg. Sp. 6: Es wurden außerdem Teile im Gesamtgewicht von 37367 kg beanstandet.

## Bemerkungen zu Tabelle V. (Seiten 610—615).

Berlin. Sp. 13 und 21, Pos. b: Einnahmen und Ausgaben der Fleischvernichtungsanstalt. Diese Anstalt ist nicht nur für die Verwertung der Konfiskate vom Schlachthof, sondern der sämtlichen in Berlin aufkommenden Kadaver usw. bestimmt; Sp. 26, Pos. b: Der aus der Fleischbeschau auf dem Schlacht- und Viehhofe erzielte Überschuß von 105672 ℳ (113510 ℳ Gesamtüberschuß abzügl. 7838 ℳ Bestand aus dem Jahr 1909) ist mit dem Bestande aus 1909 auf 1911 übernommen worden; Sp. 26, Pos. b: Darunter 25588 ℳ Ausgabereste der Fleischvernichtungsanstalt.



Bremen. Sp. 18: Darunter 172 858 ℳ auf Anlage-Konto gebucht.

Breslau. Sp. 3, Pos. a und b: Miete, Nutzungen; Sp. 13 und 24, Pos. b: Beim Schlachthof verrechnet. Getrennte Angaben sind nicht vorhanden.

Cöln. Sp. 3: Einschl. Mieten; Sp. 19: Rücklagen zum Erneuerungsfonds.

Dresden. Sp. 3—26: Einnahmen und Ausgaben auf die Zeit vom 19. August bis Ende Dezember 1910. Der städt. Vieh- und Schlachthof ist erst am 19. August 1910 eröffnet worden; Sp. 3—26: Die mit [ ] bezeichneten Zahlen geben die Einnahmen und Ausgaben der Freibank an; Sp. 9: Einschl. Futter- und Eisverkauf; Sp. 13 und 24: Einnahmen und Ausgaben der Abdeckerei auf das ganze Jahr 1910.

Düsseldorf. Sp. 13 und 24, Pos. b: Einnahmen und Ausgaben der Vernichtungsanstalt.

Essen-Ruhr. Sp. 11—13 und 22—24, Pos. b: Für den Betrieb des gesamten Schlachthofes wird nur ein Etat aufgestellt. Es können daher die Beträge nicht spezifiziert angegeben werden.

Hannover. Sp. 26, Pos. a u. b: Der Gesamtüberschuß von 148 590 ℳ ist dem Erneuerungsfonds überwiesen.

Magdeburg. Sp. 3: Pachten und Mieten; Sp. 7: Erstattung von den anderen Konten; Sp. 6, Pos. a: Marktgebühren 113 038 ℳ, Wiegegebühren 247 ℳ, Stallgebühren 1 975 ℳ, Eisenbahnübersiedelungsgebühren einschl. Desinfektionsgebühren 61 615 ℳ; Sp. 6, Pos. b: Schlachtgebühren 244 144 ℳ, Wiegegebühren 15 000 ℳ, Stallgebühren 631 ℳ, Benutzung der Freibank und der Desinfektion 3 167 ℳ, Gebühren für Fleischbeschau auf dem Schlacht- und Viehhofe 125 582 ℳ, Gebühren für Fleischbeschau von eingeführtem Fleisch 380 ℳ. Sp. 9, Pos. b: Darunter 32 676 ℳ für Eis; Sp. 18, Pos. b: Nur Verzinsung.

München. Sp. 3—26, Pos. c: Einnahmen und Ausgaben der Kühlanlage; Spalte 3—26, Pos. d: Dem Vieh- und Schlachthof sowie der Kühlanlage gemeinsame Einnahmen und Ausgaben; Sp. 22 und 23, Pos. b: Ausgaben hierfür sind beim Schlachthof inbegriffen; Sp. 13 und 24, Pos. b: Vernichtungsanlage befindet sich nicht im Schlacht- und Viehhofe; Sp. 9, Pos. d: 20 514 ℳ, Kreditzinsen von der Stadthauptkasse für abgelieferte Betriebsüberschüsse und aus Scheckguthaben, 3 810 ℳ aus dem Vorjahre (Kreditübertragung); Sp 20, Pos. d: 6 894 ℳ Debetzinsen an die Stadthauptkasse für Betriebszuschüsse, 5 065 ℳ für neu erworbene Anwesen; Sp. 3—26: Die mit ( ) bezeichneten Zahlen geben die Einnahmen und Ausgaben der Freibank, die mit [ ] bezeichneten Zahlen die Einnahmen und die Ausgaben der Thermischen Tierleichen-Vernichtungsanstalt wieder. Die genannten Anstalten sind mit dem Schlacht- und Viehhof nicht verbunden und demgemäß erscheinen auch die Einnahmen und Ausgaben derselben gesondert.

Nürnberg. Sp. 15—17: Einschl. sonstiger Ausgaben; Sp. 19: Abschreibungen; Sp. 4—9: Hierunter 28 727 ℳ städtischer Zuschuß; Sp. 26: Der Überschuß stellt sich nach Abrechnung des von der Stadt geleisteten Zuschusses von 28 727 ℳ nur auf 19 731 ℳ.

Stuttgart. Sp. 18: Einschl. Betriebsüberschüsse; Sp. 13 und 22—24: Eine gesonderte Verrechnung der auf die einzelnen Rubriken fallenden Einnahmen und Ausgaben findet nicht statt.

Aachen. Sp. 7: Entnahme aus Rücklagen; Sp. 26: Barbestand nach Weglassung des Bestandes aus dem Vorjahre.

Bochum i. W. Sp. 9: Einnahmen von der Viehrampe.

Cassel. Sp. 25, Pos. b: Überzahlung.

Duisburg-Alt. Sp. 8 und 17, Pos. b: Im Vorjahre vereinnahmte Mittel für die in 1910 ausgeführten Bauten zwecks Ausgleichs.

Elberfeld. Sp. 3—26, Pos. a: Einschl. Pferdemarkt.

Karlsruhe. Sp. 3—26: Die Rechnung für den Schlacht- und Viehhof wird gemeinsam geführt; Sp 13 und 24: Ein Polizeischlachthof oder derartige Einrichtung ist mit dem Schlacht- und Viehhof nicht verbunden. Die Stadtverwaltung ist an einer Verbandsabdeckerei beteiligt, wofür sie im Jahre 1910 einen Beitrag von 266 ℳ leistete. Für die Beseitigung kleinerer Haustiere ist jedoch auch der städtische Wasenmeister zuständig. Der gesamte städt. Aufwand für ihn stellte sich im Jahre 1910 auf 2 140 ℳ.

Mannheim. Sp. 7: Entnahme aus Bankanlagen; Sp. 19: Anlagen bei der Bank.

Plauen i. V. Sp. 13 und 24: Einnahmen und Ausgaben der Abdeckerei,

Wasenmeisterei und Vernichtungsanlage; Sp. 5: Zuschuß der Stadt für die Abdeckerei, Wasenmeisterei und Vernichtungsanlage.

Posen. Sp. 18: Die Bezahlung erfolgt aus Mieten und Pachtgeldern.

Straßburg i. E. Sp. 18: Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals.

Wiesbaden. Sp. 25 u. 26, Pos. a u. b: Der Gesamtüberschuß des Schlacht- und Viehhofes beträgt für 1910 4 533 ℳ. Die Mindereinnahme aus 1909 mit 7 286 ℳ ist auf 1910 übernommen, sodaß sich für 1910 eine Mindereinnahme von 2 753 ℳ ergibt; Sp. 13 und 14: Die Wasenmeisterei ist nicht rein städtisch, sondern wird vom Stadt- und Landkreis gemeinsam durch eine Kommission verwaltet.

Brandenburg a. H. Sp. 17: Für außerordentliche Bauten sind im Rechnungsjahre 1910 aus dem Reserve- und Erneuerungsfonds 15 814 ℳ entnommen.

Bromberg. Sp. 11 und 22, Pos. b: Die Gebühren für Fleischbeschau werden erst seit dem 1. Juni 1910 getrennt gehalten. Es wurden in der Zeit vom 1. 6.—31. 12. 1910 5 980 ℳ vereinnahmt und zu persönlichen Ausgaben wieder verwandt.

Darmstadt. Sp. 3: Einschl. Gebäuden: Sp. 13 und 24: Der Polizeischlachthof ist staatliche Anstalt.

Erfurt. Sp. 11: Für die Fleischbeschau werden keine besonderen Gebühren erhoben; dieselben sind in den Schlachtgebühren enthalten.

Flensburg. Sp. 13: Einnahmen der Vernichtungsanlage des städt. Schlachthofes; Sp. 24: Die Ausgaben lassen sich nicht feststellen, da die Vernichtungsanlage mit dem Schlachthof verbunden ist; Sp. 19: 1 000 ℳ für den Erneuerungsfonds, 1 000 ℳ für den Versorgungsfonds; Sp. 20: Darunter 4 000 ℳ allgemeine Verwaltungskosten.

Frankfurt a. O. Sp. 17: Für Projektausarbeitung; Sp. 19: Kapitalisierungen.

Freiburg i. Br. Sp. 19: Rücklagen und Abschreibungen; Sp. 20: Darunter Überschußanteil, Ablieferung an die Stadtkasse 1 087 ℳ.

Fürth i. B. Sp. 6: Einschl. 16 020 ℳ Trichinenschau- und Fleischbeschaugebühren; Sp. 14: Einschchl. 18 439 ℳ Besoldungen, Pensionen pp. für Fleischbeschauer, Trichinenschauer.

Hagen i. W. Sp. 4: Einschl. Zinsen des Erneuerungsfonds; Sp. 7: Entnahme aus Rücklagen; Sp 8: Aus der Aufnahme von Anleihen; Sp. 19: Einschl. Zinsen des Erneuerungsfonds; Sp. 13 und 24: Die Einnahmen und Ausgaben der Vernichtungsanlage stellen sich auf 414 ℳ.

Kaiserslautern. Sp. 7: Entnahme aus Rücklagen; Sp. 18: Hierunter 10 168 ℳ außerordentliche Tilgung.

Lübeck. Sp. 9, Pos. a: Darunter Futtergebühren 5 318 ℳ; Sp. 9, Pos. b: Darunter Futtergebühren 2 046 ℳ; Sp. 12, Pos. b: Für die Auslandsfleischbeschau besteht ein besonderes, mit dem Schlacht- und Viehhof nicht in Verbindung stehendes Fleischbeschauamt; dieses hatte eine Gebühreneinnahme von 13 646 ℳ und 12 716 ℳ Kosten, davon 8 450 ℳ persönliche und 4 266 ℳ sachliche; Sp. 13 und 24: Die Gebühren der Fronerei bilden einen Teil der Bezüge des Frons.

Mainz. Sp. 26: Darunter Überschüsse aus Nebenbetrieben 111 ℳ.

Mülhausen i. E. Sp. 20: Darunter 13 077 ℳ für Pflasterung der Hauptstraße.

Mülheim a. Rh. Sp. 25: Der in Wirklichkeit geleistete Zuschuß der Stadt beträgt 42 506 ℳ einschl. 2 783 ℳ Bestand aus dem Rechnungsjahre 1909, derselbe wurde in dieser Höhe zur Deckung von 20 972 ℳ Restausgaben gefordert.

M.-Gladbach. Sp. 20: Einschl. 12 957 ℳ Vortrag aus dem Vorjahre.

Offenbach a. M. Sp. 11, 12, 22 und 23: Einschl. polizeiliche Behandlung des Fleisches. Sp. 13 und 24: Einnahmen und Ausgaben der obligatorischen Trichinenschau.

Regensburg. Sp. 17: Die Ausgaben für Neu- und Umbauten (Schlacht- und Viehhof: 56 075 ℳ, Abdeckerei 4 883 ℳ) sind nicht aus laufenden Mitteln gedeckt worden, sie dürfen daher nicht zu den Betriebsausgaben gerechnet werden.

**Tabelle I. Auftrieb auf die Viehhöfe im Kalenderjahre 1910 oder im Etatsjahre 1910/11.***

| Städte | Ochsen | Stiere (Bullen) | Kühe | Jungvieh (ohne Kälber) | Kälber | Schweine | Ferkel | Schafe, Hammel (und Lämmer) | Ziegen (und Zicklein) | Pferde (und Ponies) | Esel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| *Berlin | 95 727 | 71 887 | 61 426 | 3 105 | 187 324 | 1 367 000 | | 616 459 | — | — | — |
| *Bremen | 7 641 | 5 583 | 6 653 | 3 503 | 16 661 | 107 518 | | 16 680 | 79 | 2 472 | 1 |
| *Breslau | 13 703 | 16 840 | 29 296 | 6 549 | 62 758 | 173 047 | | 20 012 | — | — | — |
| Chemnitz | 4 086 | 4 542 | 17 575 | . | 38 391 | 126 088 | — | 34 055 | 162 | 1 313 | 9 |
| *Cöln a. Rh. | 28 706 | 5 888 | 28 748 | 4 067 | 57 549 | 309 119 | | 29 652 | 438 | — | — |
| *Dortmund | 46 010 | | | | 20 501 | 115 059 | — | 2 844 | — | — | — |
| Dresden | 13 209 | 12 927 | 11 172 | . | 87 394 | 193 122 | | 53 369 | 137 | — | — |
| *Düsseldorf | 2 090 | | 18 679 | 2 371 | 22 866 | 109 757 | 26 | 55 | 21 | — | — |
| *Duisburg Alt* | *247* | *449* | *5 040* | . | *4 050* | *30 494* | — | *29* | — | — | — |
| **Duisburg Meiderich* | *62* | *189* | *5 148* | . | *523* | *14 405* | — | *8* | — | — | — |
| Duisburg | 309 | 638 | 10 188 | . | 4 573 | 44 899 | — | 37 | — | — | — |
| *Essen a. Ruhr | 40 532 | | | 7 039 | 37 277 | 202 723 | — | 3 775 | 90 | 2 497 | — |
| *Frankfurt a. M. | 24 502 | 2 491 | 49 532 | | 84 403 | 183 498 | 610 | 27 373 (581) | 1 506 | — | — |
| Hamburg | 110 975 | | | | 71 554 | 627 173 | | 115 607 | — | 2 429 | — |
| *Hannover | 22 175 | | | | 18 142 | 122 918 | | 28 246 | — | — | — |
| *Kiel | 12 104 | | | | 8 586 | 49 285 | | 2 197 | | — | — |
| *Königsberg i. P. | 370 | 680 | 1 090 | . | 73 | 7 603 | 8 992 | 846 | 2 | — | — |
| Leipzig | 10 963 | 8 852 | 13 326 | 2 248 | 65 380 | 198 455 | — | 34 168 | 29 | - | — |
| *Magdeburg | 3 380 | 4 433 | 9 046 | 588 | 19 695 | 122 342 | 6 | 15 225 | 136 | — | — |
| München | 39 104 | 16 271 | 29 924 | 18 157 | 246 707 | 337 828 | | 105 434 | | — | — |
| Nürnberg | 22 565 | 2 665 | 18 900 | 17 979 | 41 538 | 155 758 | 21 402 | 26 008 | 92 | 208 | — |
| *Stettin | 556 | 9 063 | 5 836 | 1 580 | 14 804 | 79 636 | — | 22 839 | 149 | — | — |
| Stuttgart | 1 547 | 1 291 | 25 740 | | 45 757 | 100 819 | — | — | — | — | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| *Aachen | 600 | 690 | 6 580 | 1 840 | 18 702 | 33 483 | — | 6 236 | — | 54 | — |
| Augsburg | 2 206 | 2 062 | 6 017 | 1 022 | 22 459 | 42 196 | 11 741 | 959 (65) | 620 | — | — |
| Barmen | 3 443 | 3 462 | 1 092 | 642 | 9 406 | 49 206 | — | 8 186 | — | 1 892 | — |
| Cassel | 1 529 | 888 | 3 735 | 1 377 | 4 656 | 14 860 | 18 163 | 2 059 | — | — | — |
| *Crefeld | 11 155 | | | | 400 | — | — | — | — | — | — |
| *Danzig | 1 866 | 3 599 | 5 215 | . | 9 865 | 57 859 | 4 | 14 551 | 353 | — | — |
| Elberfeld | 37 880 | | | | 20 037 | 76 382 | | 1 557 | — | — | — |
| *Halle a. S. | 1 154 | 1 639 | 2 835 | 521 | 7 760 | 37 509 | — | 4 972 | | 2 582 | — |
| Karlsruhe | 3 267 | 1 995 | 1 806 | 2 201 | 15 726 | 42 103 | — | 2 771 | 188 | — | — |
| *Mainz | 3 974 | 179 | 10 299 | 3 043 | 13 354 | 52 104 | 2 | 13 | 343 | — | — |
| Mannheim | 2 487 | 2 421 | 51 369 | | 33 365 | 147 125 | 20 288 | 4 085 (152) | 2 211 | 5 648 | — |
| Plauen i. V. | 1 871 | 831 | 1 604 | 510 | 6 148 | 28 865 | | 11 931 | 2 | — | — |
| *Posen | 471 | 2 027 | 5 215 | . | 15 968 | 50 435 | 13 512 | 3 281 | 492 | — | — |
| *Straßburg i. E. | 6 429 | 2 210 | 22 549 | | 30 922 | 54 365 | — | 9 228 (124) | 60 | 878 | — |
| *Wiesbaden | 4 335 | 681 | 7 624 | | 30 961 | 57 821 | 69 | 7 241 | 268 | 346 | — |

Die mit * bezeichneten Städte machen die Angaben für das Etatsjahr (1. April 1910 bis 31. März 1911), die übrigen für das Kalenderjahr.

Noch Tabelle I.

| Städte | Ochsen | Stiere (Bullen) | Kühe | Jungvieh (ohne Kälber) | Kälber | Schweine | Ferkel | Schafe, Hammel (und Lämmer) | Ziegen (und Zicklein) | Pferde (und Ponies) | Esel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| Bonn a. Rh. . | 9 454 | | | | 15 807 | 31 326 | 34 | 3 003 | | 326 | |
| Bromberg . . | 395 | 1 109 | 1 841 | 826 | 3 344 | 19 119 | 14 700 | 3 613 | 52 | 1 714 | — |
| *Coblenz. . . | 988 | 1 092 | 8 070 | . | 12 070 | 10 160 | — | 823 | 20 | 1 114 | 1 |
| *Darmstadt . | 272 | | 438 | . | 12 614 | 20 326 | — | 466 | 24 | 3 | — |
| *Elbing . . . | — | — | — | — | — | 4 249 | 3 620 | — | — | 162 | — |
| Freiburg i. Br. | 2 196 | | 2 706 | | 64 | 39 410 | | — | — | — | — |
| Fürth i. B. . . | 112 | — | 26 | — | 3 543 | 22 650 | — | 872 | — | — | — |
| *Hagen i. W. . | 6 049 | | | | 3 055 | 25 310 | — | 426 | | — | — |
| Lichtenberg b. Berlin. | 613 | 1 656 | 2 108 | 1 480 | 1 551 | 22 736 | — | 399 | 44 | — | — |
| *Lübeck . . . | 291 | 1 082 | 11 035 | | 1 739 | 18 042 | | 3 814 (1) | 8 | — | — |
| *Metz . . . . | 1 600 | 159 | 2 998 | 860 | 9 923 | 22 337 | 20 395 | 9 326 | 160 | — | — |
| *Mülhausen i Els. | 1 696 | 209 | 2 077 | . | 7 029 | 46 410 | — | 3 350 | — | — | — |
| Regensburg. . | 2 553 | 1 256 | 746 | 582 | 11 675 | 20 049 | | 1 461 | | 6 | — |
| Würzburg . . | 4 967 | 580 | 3 506 | 5 647 | 12 748 | 23 971 | 42 964 | 27 308 | 81 | 616 | — |
| Zwickau . . . | 1 769 | 1 338 | 9 580 | 444 | 7 087 | 52 498 | — | 15 059 | | — | — |

Die mit * bezeichneten Städte machen die Angaben für das Etatsjahr (1. April 1910 bis 31. März 1911), die übrigen für das Kalenderjahr.

## Tabelle IIa. Schlachtungen auf den Schlachthöfen im Kalenderjahre 1910 oder im Etatsjahre 1910/11.*

| Städte | Ochsen | Stiere (Bullen) | Kühe | Jungvieh (ohne Kälber) | Kälber | Schweine | Ferkel | Schafe, Hammel (und Lämmer) | Ziegen (und Zicklein) | Pferde (und Ponies) | Esel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| *Berlin. . . . | 71 193 | 32 021 | 13 525 | 27 452 | 156 418 | 1 181 706 | | 518 473 | 81 | — | — |
| *Bremen . . . | 6 405 | 4 812 | 3 996 | 2 812 | 16 393 | 102 296 | | 15 730 | 75 | 2 458 | 1 |
| *Breslau . . . | 4 930 | 14 102 | 6 308 | 4 214 | 65 665 | 153 111 | | 29 764 | 802 | 3 477 | 11 |
| Chemnitz . . | 2 493 | 2 589 | 11 218 | 2 866 | 35 475 | 81 646 | — | 23 639 | 161 | 1 313 | 9 |
| *_Cöln Alt_ . . | _15 225_ | _5 598_ | _9 595_ | _18 83_ | _46 996_ | _164 139_ | | _27 659_ | _438_ | _1 667_ | — |
| *_Cöln — Kalk_ | _347_ | _716_ | _1 458_ | _55_ | _1 905_ | _7 906_ | | _446_ | _307_ | _143_ | — |
| *Cöln a. Rh.. . | 15 572 | 6 314 | 11 053 | 1 938 | 48 901 | 172 045 | | 28 105 | 745 | 1 810 | — |
| *Dortmund . . | 1 651 | 1 162 | 11 085 | 4 317 | 14 398 | 65 850 | | 4 773 | 295 | 880 | — |
| Dresden . . . | 9 272 | 9 985 | 7 754 | 2 831 | 80 478 | 158 165 | | 43 425 | 129 | 1 609 | 6 |
| *Düsseldorf. . | 4 756 | 1 291 | 21 411 | 1 433 | 23 268 | 108 354 | 595 | 54 576 | 186 | 1 889 | — |
| _Duisburg Alt_ | _556_ | _857_ | _7 306_ | _394_ | _8 276_ | _38 055_ | _35_ | _1 193_ | _179_ | _407_ | — |
| * _„ Meiderich_ | _34_ | _495_ | _6 601_ | _970_ | _4 961_ | _56 054_ | _8_ | _166_ | _54_ | _153_ | — |
| Duisburg . . | 590 | 1 352 | 13 907 | 1 364 | 13 237 | 94 109 | 43 | 1 359 | 233 | 560 | — |

Noch Tabelle II a.

| Städte | Ochsen | Stiere (Bullen) | Kühe | Jungvieh (ohne Kälber) | Kälber | Schweine | Ferkel | Schafe, Hammel (und Lämmer) | Ziegen (und Zicklein) | Pferde (und Ponies) | Esel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| *Essen-Ruhr | 4 963 | 4 032 | 8 499 | 3 912 | 16 753 | 91 802 | 39 | 3 668 | 200 | 713 | — |
| *Frankfurt a. M. | 11 355 | 1 791 | 17 860 | 7 122 | 68 956 | 126 567 | 493 | 24 411 | 1 162 | 1 381 | — |
| | | | | | | | | (600) | | | — |
| Hamburg | 41 129 | 11 127 | 11 413 | 15 440 | 57 371 | 412 433 | | 97 581 | | 5 342 | — |
| *Hannover | 7 296 | 4 502 | 2 115 | 3 032 | 15 574 | 102 562 | 81 | 23 951 | 16 | 1 031 | — |
| *Kiel | 958 | 2 349 | 10 255 | 7 304 | 21 915 | 65 892 | | 2 149 | 221 | 965 | — |
| | | | | | | | | (8 040) | | | |
| *Königsberg i. Pr. | 1 705 | 1 499 | 6 425 | 7 736 | 18 503 | 78 638 | — | 17 393 | 307 | 3 332 | — |
| Leipzig | 10 932 | 9 328 | 14 824 | 2 334 | 73 961 | 211 747 | — | 57 804 | 339 | 2 630 | 4 |
| *Magdeburg | 2 970 | 5 703 | 7 207 | 2 367 | 17 027 | 101 406 | 11 | 21 036 | 445 | 1 107 | — |
| München | 30 938 | 14 727 | 19 900 | 4 598 | 224 788 | 247 028 | 2 456 | 38 653 | 1 965 | 2 573 | — |
| | | | | | | | | (4 839) | | | |
| Nürnberg | 15 400 | 1 852 | 5 200 | 4 699 | 42 929 | 148 304 | 1 226 | 28 071 | 148 | 671 | — |
| *Stettin | 556 | 8 943 | 5 805 | 1 570 | 14 016 | 79 102 | — | 22 841 | 86 | 728 | — |
| Stuttgart | 4 337 | 893 | 2 144 | 23 662 | 51 493 | 90 858 | 11 | 3 576 | 777 | 205 | — |
| | | | | | | | | (216) | | | |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| *Aachen | 3 084 | | 3 602 | 1 582 | 17 235 | 40 574 | 56 | 6 807 | 59 | 576 | 3 |
| | | | | | | | | (20) | | | |
| Altona | 3 057 | 138 | 1 526 | 794 | 4 447 | 19 390 | | 4 501 | 27 | 868 | — |
| Augsburg | 3 566 | 2 265 | 6 190 | 1 348 | 24 451 | 35 714 | 118 | 4 123 | 2 330 | 475 | — |
| | | | | | | | | (485) | | | |
| Barmen | 5 880 | 2 653 | 2 697 | 1 699 | 11 742 | 43 773 | 3 | 8 291 | 24 | 385 | — |
| *Bochum i. W. | 144 | 269 | 9 936 | 2 391 | 7 551 | 49 877 | 751 | 492 | 396 | 532 | — |
| | | | | | | | | | | (3) | |
| *Braunschweig | 1 055 | 4 877 | 2 196 | 3 682 | 9 022 | 83 795 | 159 | 11 198 | 130 | 265 | — |
| Cassel | 2 005 | 1 293 | 4 797 | 1 670 | 14 488 | 36 427 | 7 | 10 695 | 259 | 287 | — |
| *Crefeld | 1 631 | | 8 707 | 667 | 6 881 | 26 638 | 82 | 2 354 | 342 | 530 | — |
| *Danzig | 1 635 | 3 222 | 4 721 | 374 | 8 995 | 52 238 | | 14 287 | 351 | 586 | — |
| Elberfeld | 5 058 | 1 991 | 2 748 | 5 215 | 16 854 | 64 029 | | 10 263 | 91 | 678 | — |
| *Erfurt | 1 124 | 653 | 5 425 | 4 570 | 10 874 | 40 529 | — | 11 933 | 503 | 498 | — |
| Gelsenkirchen | 578 | 189 | 7 688 | 1 495 | 3 995 | 40 244 | — | 570 | 77 | 453 | 3 |
| *Halle a. S. | 1 878 | 3 142 | 5 450 | 827 | 17 318 | 53 100 | 2 | 15 292 | 314 | 2 450 | 3 |
| Karlsruhe | 4 213 | 2 236 | 2 489 | 2 146 | 20 329 | 36 506 | 56 | 4 114 | 2 586 | 390 | — |
| *Mainz | 3 359 | 328 | 6 737 | 1 078 | 17 847 | 41 886 | 64 | 4 197 | 434 | 682 | — |
| | | | | | | | | (112) | | | |
| Mannheim | 2 930 | 2 243 | 3 926 | 7 786 | 24 916 | 69 684 | 38 | 3 577 | 2 030 | 401 | — |
| | | | | | | | | (127) | | | |
| Mülheim a. d. R. | 302 | 1 072 | 4 872 | 362 | 4 657 | 28 858 | — | 106 | 153 | 505 | — |
| Plauen i. V. | 2 270 | 960 | 3 582 | 1 318 | 9 890 | 30 150 | | 11 820 | 1 147 | 331 | — |
| | | | | | | | | (16) | | | |
| *Posen | 928 | 4 457 | 6 313 | . | 19 166 | 50 049 | 1 | 10 426 | 2 136 | 118 | — |
| *Saarbrücken (St. Johann) Schlachthof I für Stadtbez. 3* | *437* | *225* | *1 680* | *1 783* | *8 936* | *13 238* | *324* | *565* | *194* | *191* | *3* |
| | | | | | | | | | *(75)* | | |
| *Saarbrücken Alt Schlachthof II für Stadtbez. 1* | *390* | *204* | *1 200* | *795* | *5 165* | *6 756* | *1 512* | *2 460* | *154* | — | — |
| | | | | | | | | | *(26)* | | |
| *Saarbrücken Schlachthof III für Stadtbezirk Malstatt-Burbach* | *149* | *142* | *1 340* | *1 325* | *4 089* | *6 049* | *72* | *67* | *315* | *232* | — |
| Saarbrücken | 976 | 571 | 4220 | 3 903 | 18 190 | 26 043 | 1 908 | 3 092 | 764 | 423 | 3 |

Noch Tabelle IIa.

| Städte | Ochsen | Stiere (Bullen) | Kühe | Jungvieh (ohne Kälber) | Kälber | Schweine | Ferkel | Schafe, Hammel (und Lämmer) | Ziegen (und Zicklein) | Pferde (und Ponies) | Esel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| *Straßburg i. E. | 4 650 | 1 699 | 10 753 | 2 918 | 30 667 | 52 355 | 27 | 9 139 (124) | 75 | 889 | — |
| *Wiesbaden | 3 499 | 619 | 4 139 | 448 | 21 764 | 43 128 | 25 | 6 738 | 161 | 332 | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 759 | 338 | 3 377 | 917 | 6 882 | 17 432 | | 819 | 91 | 807 | — |
| Bonn a. Rh. | 3 076 | 833 | 2 058 | 2 029 | 12 360 | 27 314 | | 2 819 | 148 | 320 | |
| Brandenburg a. H. | 36 | 104 | 2 076 | 1 989 | 4 915 | 22 567 | — | 3 195 | 105 | 548 | 1 |
| Bromberg | 317 | 383 | 3 288 | 2 484 | 12 791 | 28 522 | — | 6 944 | 301 | 745 | — |
| *Coblenz | 1 366 | 900 | 3 463 | 81 | 11 761 | 15 936 | — | 2 644 | 279 | 212 | — |
| *Darmstadt | 1 992 | 77 | 3 252 | 119 | 13 062 | 28 813 | — | 3 518 | 61 (25) | 225 | — |
| *Dessau | 380 | 1 187 | 1 298 | 543 | 3 714 | 19 190 | 2 | 3 668 | 60 | 326 | — |
| *Elbing | 172 | 231 | 1 705 | 1 282 | 6 899 | 17 220 | | 1 972 | 315 | 126 | — |
| *Flensburg | 661 | 1 168 | 2 595 | 2 361 | 8 051 | 18 279 | — | 810 (2 509) | 17 | 279 | — |
| Frankfurt a. O. | 421 | 1 549 | 2 137 | 638 | 5 908 | 20 471 | — | 6 436 | 600 | 1 474 | 4 |
| Freiburg i. Br. | 3 476 | 777 | 2 547 | 512 | 15 165 | 26 692 | 35 | 3 126 (24) | 937 | 226 | — |
| Fürth i. B. | 1 906 | 255 | 3 133 | 999 | 7 357 | 23 732 | — | 2 157 | 130 | 416 | — |
| Görlitz | 290 | 1 085 | 3 974 | 237 | 17 257 | 21 006 | — | 7 614 | 734 | 712 | |
| *Hagen i. W. | | 7 951 | | | 5 862 | 21 031 | 6 | 931 | | 290 | — |
| *Harburg a. E. | 1 031 | 688 | 1 265 | 374 | 2 802 | 25 883 | — | 3 071 | — | 876 | — |
| Heidelberg | 2 251 | 555 | 352 | 2 006 | 9 281 | 18 966 | 386 | 1 939 | 24 | 11 | — |
| Hildesheim | 345 | 1 606 | 1 134 | 502 | 5 987 | 19 326 | — | 4 878 | 67 | 331 | — |
| Kaiserslautern | 333 | 313 | 2 386 | 2 720 | 6 504 | 11 965 | 17 | 342 | 378 | 242 | — |
| *Königshütte OS. | 493 | 1 790 | 5 000 | 663 | 4 885 | 35 671 | | 243 | 197 | 382 | — |
| Lichtenberg | 613 | 1 656 | 2 108 | 1 480 | 1 551 | 22 736 | — | 399 | 44 | — | — |
| *Liegnitz | 235 | 2 054 | 2 028 | 954 | 9 353 | 22 866 | 61 | 3 591 | 816 | 338 | 2 |
| Linden i. Hann. | 978 | 1 634 | 679 | 396 | 3 379 | 28 448 | — | 3 722 | 3 | 1 332 | — |
| Ludwigshafen a. Rh. | 2 560 | 488 | 935 | 2 057 | 7 873 | 23 522 | 2 | 227 | 1 031 | 180 | — |
| *Lübeck | 121 | 1 364 | 14 240 | 2 053 | 14 756 | 34 639 | | 5 816 (39) | 466 | 632 | — |
| *Metz | 2 860 | 595 | 2 919 | 576 | 12 810 | 39 208 | | 13 690 | 1 809 | 953 | — |
| *Mülhausen i. E. | 2 470 | 798 | 4 214 | 131 | 8 766 | 33 037 | — | 3 949 | 251 | 245 | 15 |
| Mülheim a. Rh. | 419 | 390 | 3 590 | 512 | 4 012 | 15 782 | — | 507 | 218 | 362 | — |
| München-Gladbach | 569 | 257 | 5 707 | 68 | 3 110 | 17 964 | — | 540 | 424 | 337 | — |
| Oberhausen Rhld. | 107 | 694 | 3 410 | 333 | 4 242 | 25 615 | 135 | 116 | 77 | 392 | — |
| Offenbach a. M. | 2 910 | 86 | 2 935 | 384 | 8 451 | 18 714 | — | 2 182 | 1 021 | 179 | — |
| *Osnabrück | 120 | 921 | 4 887 | 187 | 7 408 | 20 237 | — | 566 | 89 | 966 | — |
| *Potsdam | 841 | 566 | 939 | 1 117 | 4 005 | 17 220 | — | 6 356 | 5 | 208 | 1 |
| Regensburg | 3 173 | 2 308 | 964 | 1 419 | 15 076 | 27 703 | 546 | 1 959 (375) | 1 872 (84) | 15 | — |
| *Remscheid | 1 410 | 337 | 2 200 | 1 322 | 3 731 | 15 794 | — | 145 | 25 | 283 | — |
| *Rostock i. M. | 115 | 8 069 | 8 281 | 3 520 | 7 638 | 20 854 | — | 8 998 | 120 | 221 | — |
| *Solingen | 989 | 401 | 3 117 | 667 | 3 923 | 14 117 | 47 | 1 101 (96) | 48 | 921 | — |
| Spandau | 225 | 1 624 | 969 | 342 | 3 534 | 20 539 | — | 3 955 | 37 | 242 | |
| Würzburg | 4 554 | 839 | 778 | 3 291 | 19 008 | 34 231 | 1 102 | 2 281 (187) | 285 | 278 | — |
| Zwickau | 811 | 691 | 2 463 | 666 | 7 668 | 24 535 | 3 | 6 802 (91) | 56 | 269 | 1 |

Die mit * bezeichneten Städte machen die Angaben für das Etatsjahr (1. April 1910 bis 31. März 1911).

**Tabelle IIb. Schlachtungen auf den Schlachthöfen im Jahre 1910 oder 1910/11.***

Grundzahlen für die Prozentberechnungen in Tab. IV (S. 604—609).

| Städte | Rindvieh | Kälber | Schweine und Ferkel | Kleinvieh (Schafe und Ziegen) | Pferde und Esel |
|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | | |
| *Berlin | 144 191 | 156 418 | 1 181 706 | 518 554 | — |
| *Bremen | 18 025 | 16 393 | 102 296 | 15 805 | 2 459 |
| *Breslau | 29 554 | 65 665 | 153 111 | 30 566 | 3 488 |
| *Chemnitz | 19 166 | 35 475 | 81 646 | 23 800 | 1 322 |
| **Cöln Alt* | *32 301* | *46 996* | *164 139* | *28 097* | *1 667* |
| **Cöln-Kalk* | *2 576* | *1 905* | *7 906* | *753* | *143* |
| *Cöln a. Rh. | 34 877 | 48 901 | 172 045 | 28 850 | 1 810 |
| *Dortmund | 18 215 | 14 398 | 65 850 | 5 068 | 880 |
| Dresden | 29 842 | 80 478 | 158 165 | 43 554 | 1 615 |
| *Düsseldorf | 28 891 | 23 268 | 108 949 | 54 762 | 1 889 |
| *Duisburg Alt* | *9 113* | *8 276* | *38 090* | *1 372* | *407* |
| * *„ Meiderich* | *8 100* | *4 961* | *56 062* | *220* | *155* |
| Duisburg | 17 213 | 13 237 | 94 152 | 1 592 | 560 |
| *Essen a. d. Ruhr | 21 406 | 16 753 | 91 841 | 3 868 | 713 |
| *Frankfurt a. M. | 38 128 | 68 956 | 127 060 | 26 173 | 1 381 |
| Hamburg | 79 109 | 57 371 | 412 433 | 97 581 | 5 342 |
| *Hannover | 16 945 | 15 574 | 102 643 | 23 967 | 1 031 |
| *Kiel | 20 866 | 21 915 | 65 892 | 10 410 | 965 |
| *Königsberg i. Pr. | 17 365 | 18 503 | 78 638 | 17 700 | 3 332 |
| Leipzig | 37 418 | 73 961 | 211 747 | 58 143 | 2 634 |
| *Magdeburg | 18 247 | 17 027 | 101 417 | 21 481 | 1 107 |
| München | 70 163 | 224 788 | 249 484 | 45 457 | 2 573 |
| Nürnberg | 27 151 | 42 929 | 149 530 | 28 219 | 671 |
| *Stettin | 16 874 | 14 016 | 79 102 | 22 927 | 728 |
| Stuttgart | 31 036 | 51 493 | 90 869 | 4 569 | 205 |
| **Gruppe B.** | | | | | |
| *Aachen | 8 268 | 17 235 | 40 630 | 6 886 | 579 |
| Altona | 5 515 | 4 447 | 19 390 | 4 528 | 868 |
| Augsburg | 13 369 | 24 451 | 35 832 | 6 938 | 475 |
| Barmen | 12 929 | 11 742 | 43 776 | 8 315 | 385 |
| *Bochum i. Westf. | 12 740 | 7 551 | 50 628 | 888 | 535 |
| *Braunschweig | 11 810 | 9 022 | 83 954 | 11 328 | 265 |
| Cassel | 9 765 | 14 488 | 36 434 | 10 954 | 287 |
| *Crefeld | 11 005 | 6 881 | 26 720 | 2 696 | 530 |
| *Danzig | 9 952 | 8 995 | 52 238 | 14 638 | 586 |
| Elberfeld | 15 012 | 16 854 | 64 029 | 10 354 | 678 |
| *Erfurt | 11 772 | 10 874 | 40 529 | 12 436 | 498 |
| Gelsenkirchen | 9 950 | 3 995 | 40 244 | 647 | 456 |
| *Halle a. S. | 11 297 | 17 318 | 53 102 | 15 606 | 2 453 |
| Karlsruhe | 11 084 | 20 329 | 36 562 | 6 700 | 390 |
| *Mainz | 11 502 | 17 847 | 41 950 | 4 743 | 682 |
| Mannheim | 16 885 | 24 916 | 69 722 | 5 734 | 401 |
| Mülheim a. Ruhr | 6 608 | 4 657 | 28 858 | 259 | 505 |
| Plauen i. V. | 8 130 | 9 890 | 30 150 | 12 983 | 331 |
| *Posen | 11 698 | 19 166 | 50 050 | 12 562 | 118 |
| *Saarbrücken Schlachthof I für Stadtbezirk 3 (St. Johann)* | *4 125* | *8 936* | *13 562* | *834* | *194* |
| *Saarbrücken Schlachthof II für Stadtbezirk 1 (Alt Saarbrücken)* | *2 589* | *5 165* | *8 268* | *2 640* | — |
| *Saarbrücken Schlachthof III für Stadtbezirk Malstatt-Burbach* | *2 956* | *4 089* | *6 121* | *382* | *232* |
| Saarbrücken | 9 670 | 18 190 | 27 951 | 3 856 | 426 |
| *Straßburg i. E. | 20 020 | 30 667 | 52 382 | 9 338 | 889 |
| *Wiesbaden | 8 705 | 21 764 | 43 153 | 6 899 | 332 |
| **Gruppe C.** | | | | | |
| Bielefeld | 5 391 | 6 882 | 17 432 | 910 | 807 |
| Bonn a. Rh. | 7 996 | 12 360 | 27 314 | 2 967 | 320 |
| Brandenbg. a. H. | 4 205 | 4 915 | 22 567 | 3 300 | 549 |
| Bromberg | 6 472 | 12 791 | 28 522 | 7 245 | 745 |
| *Coblenz | 5 810 | 11 761 | 15 936 | 2 923 | 212 |
| *Darmstadt | 5 440 | 13 062 | 28 813 | 3 604 | 225 |
| *Dessau | 3 408 | 3 714 | 19 192 | 3 728 | 326 |
| *Elbing | 3 390 | 6 899 | 17 220 | 2 287 | 126 |
| *Flensburg | 6 785 | 8 051 | 18 279 | 3 336 | 279 |
| Frankfurt a. O. | 4 745 | 5 908 | 20 471 | 7 036 | 1 478 |
| Freiburg i. Br. | 7 312 | 15 165 | 26 727 | 4 087 | 226 |
| Fürth i. B. | 6 293 | 7 357 | 23 732 | 2 287 | 416 |
| Görlitz | 5 586 | 17 257 | 21 006 | 8 348 | 712 |
| *Hagen i. W. | 7 951 | 5 862 | 21 037 | 931 | 290 |
| *Harburg a. E. | 3 358 | 2 802 | 25 883 | 3 071 | 876 |
| Heidelberg | 5 164 | 9 281 | 19 352 | 1 963 | 11 |
| Hildesheim | 3 587 | 5 987 | 19 326 | 4 945 | 331 |
| Kaiserslautern | 5 752 | 6 504 | 11 982 | 720 | 242 |
| *Königshütte O. S. | 7 946 | 4 885 | 35 671 | 440 | 382 |
| Lichtenbg. b. Berl. | 5 857 | 1 551 | 22 736 | 443 | — |
| *Liegnitz | 5 271 | 9 353 | 22 927 | 4 407 | 340 |
| *Linden i. Hann. | 3 687 | 3 379 | 28 448 | 3 725 | 1 332 |
| Ludwigshaf. a. Rh. | 6 040 | 7 873 | 23 524 | 1 258 | 180 |
| *Lübeck | 18 078 | 14 756 | 34 639 | 6 321 | 632 |
| *Metz | 6 950 | 12 810 | 39 208 | 15 499 | 953 |
| *Mülhausen i. E. | 7 613 | 8 766 | 33 037 | 4 200 | 260 |
| Mülheim a. Rh. | 4 911 | 4 012 | 15 782 | 725 | 362 |
| M.-Gladbach | 6 601 | 3 110 | 17 964 | 964 | 337 |
| Oberhausen | 4 544 | 4 242 | 25 750 | 193 | 392 |
| Offenbach a. M. | 6 315 | 8 451 | 18 714 | 3 203 | 179 |
| *Osnabrück | 6 115 | 7 408 | 20 237 | 655 | 966 |
| *Potsdam | 3 463 | 4 005 | 17 220 | 6 361 | 209 |
| Regensburg | 7 864 | 15 076 | 28 249 | 4 290 | 15 |
| *Remscheid | 5 269 | 3 731 | 15 794 | 170 | 283 |
| *Rostock i. M. | 19 985 | 7 638 | 20 854 | 9 118 | 221 |
| *Solingen | 5 174 | 3 923 | 14 164 | 1 245 | 921 |
| Spandau | 3 160 | 3 534 | 20 539 | 3 992 | 242 |
| Würzburg | 9 462 | 19 008 | 35 333 | 2 753 | 278 |
| Zwickau | 4 631 | 7 668 | 24 538 | 6 949 | 270 |

Die mit * bezeichneten Städte machen die Angaben für das Etatsjahr (1. April 1910 bis 31. März 1911).

**Tabelle III. Durchschnittliches Fleischgewicht der geschlachteten Tiere im Kalenderjahre 1910 oder im Etatsjahre 1910/11* in Kilogramm.**

| Städte | Ochsen | Stiere (Bullen) | Kühe | Jungvieh (ohne Kälber) | Kälber | Schweine | Ferkel | Schafe, Hammel (und Lämmer) | Ziegen (und Zicklein) | Pferde (und Ponies) | Esel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| *Berlin | 269 | 271,5 | 200,5 | 126 | 47 | 84 | | 21 | 16 | — | — |
| *Bremen | 275,5 | 293,1 | 234,7 | 212,5 | 62,2 | 65,1 | | 21 | 12,5 | 238,6<br>Füll. 100 | 88 |
| *Breslau | 302,4 | 333,5 | 260,2 | 231,5 | 32,2 | 94,6 | . | 23 | . | 200 | . |
| Chemnitz | 353 | 335 | 218 | 275 | 34 | 86,5 | — | 26 | 16 | 250 | 100 |
| *Cöln a. Rh. | 375 | 325 | 275 | 120 | 51¼ | 77 | | 21¾ | . | . | — |
| *Dortmund | 306 | 247 | 260 | 194 | 40 | 90 | . | 18 | 12,5 | 225 | — |
| *Düsseldorf | 325 | 250 | 225 | 175 | 60 | 75 | 15 | Sch. 25<br>H. 26<br>(16) | 16 | 300 | — |
| Duisburg-Alt | 395 | 320 | 278 | . | 70 | 82 | . | 19 | . | | — |
| *Duisburg-Meiderich | 395 | 320 | 278 | 200 | 70 | 82 | . | 19 | . | . | — |
| *Essen-Ruhr | 304 | 304 | 304 | 163 | 35 | 96 | . | 28 | . | 200 | — |
| *Frankfurt a. M. | 400 | 426 | 258 | 247 | 275 | 75 | . | 26<br>(7,5) | 20<br>(5) | 287 | — |
| *Hannover | 271 | 333 | 260 | 208 | 60 | 98 | 19 | 20<br>(14) | 16 | 200 | - |
| *Kiel | 223 | | | | 40 | 83 | | 26 | 17 | 230 | — |
| *Königsberg i. P. | 241,5 | 255,5 | 161,2 | . | 42,1 | 86,3 | — | 24,3 | . | 209,6 | — |
| Leipzig | 360,9 | 344,6 | 256,1 | 233 | 552 | 96,2 | — | 30,8 | . | . | . |
| *Magdeburg | 351,4 | 353,5 | 279,9 | 219,2 | 40,8 | 97,9 | . | 24,5 | . | 300 | — |
| München | 350 | 200 | 230 | 120 | 50 | 50 | 4 | 22 | | 235 | — |
| Nürnberg | 250 | 165 | 165 | . | 63 | 55 | . | 15 | 15 | 200 | — |
| *Stettin | 258 | | | | 54 | 86 | — | 19,5 | 14 | 232 | — |
| Stuttgart | 329 | 284 | 179 | 200 | 40 | 77 | 8 | 27<br>(15) | 20<br>(3) | 244 | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| *Aachen | 445,2 | | 284,2 | 177,1 | 45 | 75,1 | 10 | 23,5<br>(5) | 15 | 295<br>(175) | . |
| Augsburg | 390 | 310 | 200 | 200 | 50 | 61 | 5 | 24<br>(5) | 24<br>(5) | 200 | — |
| Barmen | 258,2 | | | | 41,4 | 88,4 | . | 22,2 | 20 | 450 | — |
| *Bochum i W. | 324,1 | 263,6 | 229,5 | 161 | 48,6 | 84 | . | 23,4 | 13,8 | 275 | — |
| *Braunschweig | 285,3 | | | | 41 | 112 | . | 22,6 | 28 | 312 | — |
| *Crefeld | 325 | 250 | 275 | 150 | 50 | 90 | 15 | 15 | 12 | 325 | — |
| *Danzig | 255 | 280 | 215 | 110 | 41 | 84 | . | 19 | 13 | 250 | — |
| Elberfeld | 300 | 325 | 180-200 | 135-140 | 42—45 | 75—80 | | 19 | 15—18 | 200-225 | — |
| *Erfurt | 348 | 355 | 228 | 223 | 37 | 99 | — | 25 | 29 | 200 | — |
| Gelsenkirchen | 350 | 350 | 275 | 160 | 35 | 90 | — | 15 | 13 | 246 | . |
| *Halle a. S. | 410 | 410 | 320 | 320 | 38 | 100 | . | 27<br>(Z. 4) | | 305 | . |
| Karlsruhe | 242 | 283 | 216 | 228 | 39 | 71 | 3 | 25 | 25<br>(3) | 200 | — |
| *Mainz | 315 | 404 | 226 | 226 | 37 | 77 | 4 | 25<br>(3) | 15 | 200 | — |
| Mannheim | 360 | 390 | 240 | 230 | 40 | 65 | . | 25 | . | . | — |
| Mülheim-Ruhr | 317 | 205 | 258 | 156 | 36 | 84 | — | 21 | 14 | 415 | — |
| Plauen i. V. | 327 | 341,4 | 231,2 | 222,7 | 38,2 | 97,3 | . | 23,1 | 18,3 | . | — |
| *Posen | 257,7 | | | | 28,3 | 91 | . | 18,4 | | 180 | — |

Noch Tabelle III.

| Städte | Ochsen | Stiere (Bullen) | Kühe | Jungvieh (ohne Kälber) | Kälber | Schweine | Ferkel | Schafe, Hammel (und Lämmer) | Ziegen (und Zicklein) | Pferde (und Ponies) | Esel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Saarbrücken, Schlachthof I für Stadtbezirk 3 (St. Johann) | 210 | 255 | 206 | 169 | 37,5 | 70,5 | 5 | 25 | 14 (3) | 250 | 125 |
| Saarbrücken-Alt Schlachthof II für Stadtbezirk 1 | 263,5 | 252,9 | 209 | 190 | 32 | 75 | 5 | 26 | 14 (3) | — | — |
| Saarbrücken, Schlachthof III für Stadtbezirk Malstatt-Burbach | 300 | 320 | 220 | 170 | 32 | 75 | 8 | 15 | 10 | 200 | — |
| *Straßburg i. E. | 329 | 375 | 234 | . | 40 | 69 | 5 | 27 | 15 | . | — |
| *Wiesbaden | 365 | 361 | 261 | | 42 | 74,5 | 15 | 25 | 15 | 280 | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| Bonn a. Rh. | 420 | 340 | 275 | 170 | 45 | 70 | 15 | 18 (8) | 10 | 350 | . |
| Brandenburg a. H. | 420 | 390 | 280 | 200 | 36 | 91 | — | 20 | . | . | . |
| *Coblenz | 350 | 350 | 250 | 50 | 35 | 70 | — | 20 (6) | 20 | 240 | — |
| *Darmstadt | 400,8 | 400,8 | 250,5 | 184,5 | 32,7 | 75,1 | 4 | 25 (7) | 14 (4) | 300 | — |
| *Dessau | 360 | 325 | 265 | 210 | 40 | 90 | 10 | 22,5 | 15 | 200 | — |
| *Elbing | 281 | 375 | 242,4 | 210 | 27,8 | 109 | . | 20,8 | . | . | — |
| *Flensburg | 259 | | | | Mast 78 nücht. 21 | 83 | — | 29 | | 330 | — |
| Freiburg i. Br. | 350 | 300 | 200 | 200 | 35 | 80 | 7 | 20 (8) | 20 (8) | 200 | — |
| Görlitz | 350 | 350 | 250 | 150 | 35 | 100 | — | 20 | 15 (3,5) | 250 | . |
| *Hagen i. W. | 250 | | | | 42 | 78 | 7 | 20 | | 240 | — |
| *Harburg a. E. | 358 | 420 | 225 | 232 | 50 | 110 | — | 18 | — | . | — |
| Heidelberg | 300 | 400 | 250 | 210 | 35 | 65 | 3 | 20 (3) | 15 (3) | 250 | — |
| Hildesheim | 260 | 330 | 240 | 210 | 32 | 98 | — | 20 | 19 | 350 | — |
| Kaiserslautern | 300 | 325 | 260 | 165 | 30 | 75 | . | 18 | 15 | 200 | — |
| *Liegnitz | 300 | 350 | 250 | 175 | 35 | 85 | 20 | 15 | 10 | 250 | 75 |
| Linden i. H. | 285 | 340 | 283 | 175 | 55 | 88 | — | 19 | . | . | — |
| Ludwigshafen a. Rh. | 300 | 375 | 220 | 225 | 40 | 75 | 5 | 20 | 15 (3) | 300 | — |
| *Lübeck | 330 | 310 | 240 | 185 | 40 | 85 | . | 22 (16) | 16 | 230 | — |
| *Metz | 336 | 410 | 231 | . | 43 | 67 | . | 24 | . | . | — |
| Mülheim a. Rh. | 300-500 | 120-360 | 150-300 | 75-150 | 25 - 40 | 75—90 | — | 15—20 | 10—15 | 300-360 | — |
| München-Gladbach | 360 | 330 | 255 | 150 | 75 | 90 | — | 25 | 14 | 230 | — |
| Oberhausen (Rhld.) | 270 | 190 | 241 | 171 | 42 | 81 | . | 10 | . | . | — |
| Offenbach a. M. | 300 | 300 | 225 | 200 | 29 | 78 | — | 25 | 18 | 160 | — |
| *Osnabrück | 324 | 272 | 233 | 203 | 46 | 100 | — | 17 | . | 243 | — |
| Regensburg | 300 | 300 | 200 | 180 | 40 | 85 | . | . | . | 200 | — |
| *Solingen | 268,5 | 277 | 220 | 153 | 35 | 87 | 18 | Sch. 22 H. 27 (17) | 23 | . | — |
| Spandau | 300 | | 245 | 130 | 35 | 100 | — | 23 | 15 | 250 | . |
| Würzburg | 300 | 300 | 250 | 250 | 40 | 60 | 4 | 20 (10) | 12 (3) | 300 | — |
| Zwickau | 347,7 | 349,7 | 259,7 | 253,7 | 36,1 | 101,1 | . | 25 | . | . | . |

Die mit * bezeichneten Städte machen die Angaben für das Etatsjahr (1. April 1910—31. März 1911).

**Tabelle IV. Beanstandungen aus den Schlachtungen im**

| Laufende Nummer | Städte | Rindvieh: Ganze Tiere wurden beanstandet und der Abdeckerei überwiesen | Rindvieh: Ganze Tiere wurden beanstandet und gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | Rindvieh: Zusammen absolut | Rindvieh: Zusammen % der Schlachtungen | Rindvieh: Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Kälber: Ganze Tiere wurden beanstandet und der Abdeckerei überwiesen | Kälber: Ganze Tiere wurden beanstandet und gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | Kälber: Zusammen absolut | Kälber: Zusammen % der Schlachtungen | Kälber: Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Ganze wurden standet der Abdeckerei überwiesen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6 | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. |
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| 1 | *Berlin | 530 | 3 219 | 3 749 | 2,60 | 71 931 | 250 | 506 | 756 | 0,48 | 3 775 | 736 |
| 2 | Bremen | 54 | 408 | 462 | 2,56 | 8 928 | 35 | 132 | 167 | 1,02 | 518 | 230 |
| 3 | *Breslau | 39 | 398 | 437 | 1,48 | 16 202 | 85 | 456 | 541 | 0,82 | 2 096 | 84 |
| 4 | Chemnitz | 48 | 230 | 278 | 1,45 | 10 667 | 16 | 92 | 108 | 0,30 | 1 179 | 19 |
| | **Cöln-Alt* | *83* | *558* | *641* | *1,98* | *16 061* | *26* | *378* | *404* | *0,86* | *1 063* | *35* |
| | **Cöln-Kalk* | *11* | *37* | *48* | *1,86* | *1 100* | *1* | *5* | *6* | *0,31* | *9* | *2* |
| 5 | *Cöln a. Rh. | 94 | 595 | 689 | 1,98 | 17 161 | 27 | 383 | 410 | 0,84 | 1 072 | 37 |
| 6 | Dresden | 16 | 732 | 748 | 2,51 | 16 396 | 59 | 499 | 558 | 0,69 | 2 558 | 139 |
| 7 | *Dortmund | 49 | 388 | 437 | 2,40 | . | 22 | 87 | 109 | 0,76 | . | 5 |
| 8 | *Düsseldorf | 37 | 184 | 221 | 0,76 | 8 398 | 16 | 102 | 118 | 0,51 | 416 | 10 |
| | *Duisburg-Alt* | *8* | *104* | *112* | *1,23* | *5 037* | *6* | *25* | *31* | *0,37* | *67* | *12* |
| | **Duisburg-Meiderich* | *9* | *97* | *106* | *1,31* | *4 899* | *9* | *28* | *37* | *0,75* | *69* | *12* |
| 9 | Duisburg | 17 | 201 | 218 | 1,27 | 9 936 | 15 | 53 | 68 | 0,51 | 136 | 24 |
| 10 | *Essen-Ruhr | 50 | 359 | 409 | 1,91 | 10 672 | 22 | 38 | 60 | 0,36 | 45 | 59 |
| 11 | *Frankfurt a. M. | 131 | 382 | 513 | 1,35 | 17 008 | 20 | 77 | 97 | 0,14 | 1 672 | 80 |
| 12 | Hamburg | 35 | 76 | 111 | 0,14 | 33 720 | 34 | 1 | 35 | 0,06 | 1 230 | 706 |
| 13 | *Hannover | 102 | 250 | 352 | 2,08 | 7 152 | 16 | 48 | 64 | 0,41 | 318 | 75 |
| 14 | *Kiel | 31 | 470 | 501 | 2,40 | 15 600 | 85 | 193 | 278 | 1,27 | 780 | 73 |
| 15 | *Königsberg i. Pr. | 69 | 359 | 428 | 2,46 | 7 620 | 99 | 322 | 421 | 2,28 | 648 | 70 |
| 16 | Leipzig | 66 | 991 | 1 057 | 2,82 | 34 928 | 38 | 128 | 166 | 0,22 | 2 198 | 41 |
| 17 | *Magdeburg | 62 | 300 | 362 | 1,98 | 8 044 | 27 | 105 | 132 | 0,78 | 407 | 72 |
| 18 | München | 100 | 88 | 188 | 0,27 | 24 054 | 120 | 16 | 136 | 0,06 | 5 371 | 180 |
| 19 | Nürnberg | 36 | 466 | 502 | 1,85 | 9 704 | 18 | 115 | 133 | 0,31 | 1 013 | 35 |
| 20 | *Stettin | 46 | 74 | 120 | 0,71 | 8 285 | 41 | 34 | 75 | 0,54 | 784 | 23 |
| 21 | Stuttgart | 34 | 548 | 582 | 1,88 | 10 348 | 10 | 170 | 180 | 0,35 | 1 576 | 21 |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| 22 | *Aachen | 21 | 72 | 93 | 1,12 | 5 093 | 19 | 142 | 161 | 0,93 | 740 | 3 |
| 23 | Altona | 6 | 42 | 48 | 0,87 | 3 708 | 95 | 6 | 101 | 2,27 | 98 | 22 |
| 24 | Augsburg | 63 | 445 | 508 | 3,80 | 8 008 | 30 | 152 | 182 | 0,74 | 1 397 | 14 |
| 25 | Barmen | 32 | 83 | 115 | 0,89 | 3 030 | 18 | 25 | 43 | 0,37 | 112 | 3 |
| 26 | *Bochum i. W. | 9 | 185 | 194 | 1,52 | 9 847 | — | 36 | 36 | 0,48 | 86 | 12 |
| 27 | *Braunschweig | 49 | 230 | 279 | 2,36 | 2 059 | 11 | 42 | 53 | 0,59 | 188 | 31 |
| 28 | Cassel | 20 | 180 | 200 | 2,05 | 7 568 | 25 | 20 | 45 | 0,31 | 122 | 9 |
| 29 | *Crefeld | 20 | 62 | 82 | 0,75 | 5 262 | 22 | 31 | 53 | 0,77 | 274 | 5 |
| 30 | Danzig | 18 | 276 | 294 | 2,95 | 6 883 | 1 | 47 | 48 | 0,53 | 343 | 6 |
| 31 | Elberfeld | 57 | 151 | 208 | 1,39 | 6 317 | 8 | 105 | 113 | 0,67 | 333 | 8 |

Die mit * bezeichneten Städte machen die Angaben für das Etatsjahr (1. April 1910

## Kalenderjahre 1910 oder im Etatsjahre 1910/11.*

| Schweine | | | | Kleinvieh | | | | | Pferde und Esel | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Tiere beanstandet und | Zusammen | | Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Ganze Tiere wurden beanstandet und | | Zusammen | | Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Ganze Tiere wurden beanstandet und | | Zusammen | | Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Laufende Nummer |
| gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | absolut | % der Schlachtungen | | der Abdeckerei überwiesen | gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | absolut | % der Schlachtungen | | der Abdeckerei überwiesen | gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | absolut | % der Schlachtungen | | |
| 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22 | 23. | 24. | 25. | 26. | |
| 6 832 | 7 568 | 0 64 | 243 840 | 71 | 137 | 208 | 0,04 | 56 332 | . | . | . | . | . | 1 |
| 2 731 | 2 961 | 2.89 | 19 458 | 30 | 113 | 143 | 0.90 | 6 275 | 13 | — | 13 | 0,53 | 97 | 2 |
| 805 | 889 | 0 58 | 13 720 | 5 | 33 | 38 | 0,12 | 2 556 | 33 | — | 33 | 0,95 | 444 | 3 |
| 305 | 324 | 0,40 | 26 991 | 4 | 4 | 8 | 0,03 | 8 375 | 7 | — | 7 | 0,53 | 204 | 4 |
| *680* | *715* | *0,44* | *20512* | *5* | *36* | *41* | *0,15* | *7 713* | *24* | — | *24* | *1,44* | *88* | |
| *37* | *39* | *0,49* | *4 796* | — | *7* | *7* | *0,93* | *449* | — | — | — | — | *22* | |
| 717 | 754 | 0 44 | 25 308 | 5 | 43 | 48 | 0 17 | 8 162 | 24 | — | 24 | 1,33 | 110 | 5 |
| 1 312 | 1 451 | 0,92 | 32 265 | 5 | 35 | 40 | 0 09 | 5 549 | 8 | — | 8 | 0,50 | 223 | 6 |
| 146 | 151 | 0,23 | . | 1 | 16 | 17 | 0,34 | . | 3 | — | 3 | 0,34 | . | 7 |
| 230 | 240 | 0,22 | 24 756 | 7 | 133 | 140 | 0,26 | 14 185 | 11 | — | 11 | 0,58 | 363 | 8 |
| *131* | *143* | *0,38* | *5 455* | *3* | — | *3* | *0,22* | *57* | *7* | — | *7* | *1,72* | *23* | |
| *284* | *296* | *0,53* | *9525* | *1* | *1* | *2* | *0,91* | *44* | *5* | — | *5* | *3,27* | *16* | |
| 415 | 439 | 0,47 | 14 980 | 4 | 1 | 5 | 0,31 | 101 | 12 | — | 12 | 2,14 | 39 | 9 |
| 293 | 352 | 0,38 | 18 151 | 4 | 15 | 19 | 0,49 | 1 277 | 11 | — | 11 | 1,54 | 26 | 10 |
| 459 | 539 | 0,42 | 32 566 | 34 | 23 | 57 | 0,22 | 12 832 | 14 | — | 14 | 1,01 | 371 | 11 |
| 1 027 | 1 733 | 0,42 | 69 634 | 28 | — | 28 | 0,03 | 7 210 | 87 | — | 87 | 1,63 | 451 | 12 |
| 1 027 | 1 102 | 1,07 | 14 120 | 2 | 114 | 116 | 0,48 | 3 784 | 18 | — | 18 | 1,75 | 88 | 13 |
| 561 | 634 | 0,96 | 38 515 | 7 | 21 | 28 | 0,27 | 2 744 | 6 | — | 6 | 0,62 | 32 | 14 |
| 656 | 726 | 0,92 | 8 561 | 18 | 89 | 107 | 0,60 | 2 703 | 12 | — | 12 | 0,36 | 123 | 15 |
| 754 | 795 | 0,38 | 93 129 | 2 | 31 | 33 | 0,06 | 9 610 | 11 | — | 11 | 0,42 | 238 | 16 |
| 644 | 716 | 0,71 | 30 460 | 50 | 152 | 202 | 0,94 | 2 983 | 17 | — | 17 | 1,54 | 80 | 17 |
| 519 | 699 | 0,28 | 24 587 | 36 | — | 36 | 0,08 | 27 820 | 34 | — | 34 | 1,32 | 281 | 18 |
| 936 | 971 | 0,65 | 18 013 | 3 | 93 | 96 | 0,34 | 853 | 7 | — | 7 | 1,04 | 78 | 19 |
| 132 | 155 | 0,20 | 9 044 | 5 | 33 | 38 | 0,17 | 2 126 | 12 | — | 12 | 1,65 | 51 | 20 |
| 444 | 465 | 0,51 | 13 735 | 1 | 28 | 29 | 0,63 | 5 906 | 8 | — | 8 | 3,90 | 8 | 21 |
| 140 | 143 | 0,35 | 15 360 | — | 3 | 3 | 0,04 | 746 | 9 | — | 9 | 1,55 | 100 | 22 |
| 113 | 135 | 0,70 | 4 312 | 14 | 6 | 20 | 0,44 | 526 | 21 | — | 21 | 2,42 | 29 | 23 |
| 346 | 360 | 1,00 | 7 709 | 13 | 68 | 81 | 1,17 | 2 907 | 15 | — | 15 | 3,16 | 197 | 24 |
| 41 | 44 | 0,10 | 3 164 | 7 | 61 | 68 | 0,82 | 1 369 | 8 | — | 8 | 2.08 | 26 | 25 |
| 182 | 194 | 0,38 | 3 662 | 1 | 7 | 8 | 0,90 | 411 | 1 | — | 1 | 0,19 | — | 26 |
| 477 | 508 | 0,61 | 6 693 | 6 | 58 | 64 | 0,56 | 751 | 2 | — | 2 | 0,75 | 10 | 27 |
| 157 | 166 | 0,46 | 19 842 | 7 | 43 | 50 | 0,46 | 6 604 | 5 | — | 5 | 1,74 | 18 | 28 |
| 77 | 82 | 0,31 | 11 561 | 4 | 2 | 6 | 0,22 | 279 | 11 | — | 11 | 2,08 | 26 | 29 |
| 257 | 263 | 0,50 | 7 140 | 2 | 25 | 27 | 0,18 | 1 236 | 5 | — | 5 | 0,85 | 69 | 30 |
| 245 | 253 | 0,40 | 5 830 | 4 | 57 | 61 | 0,59 | 1 917 | 6 | — | 6 | 0,88 | 29 | 31 |

bis 31. März 1911).

Noch Tabelle IV.

| Laufende Nummer | Städte | Rindvieh: Ganze Tiere wurden beanstandet und der Abdeckerei überwiesen | Rindvieh: Ganze Tiere wurden beanstandet und gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | Rindvieh: Zusammen absolut | Rindvieh: Zusammen % der Schlachtungen | Rindvieh: Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Kälber: Ganze Tiere wurden beanstandet und der Abdeckerei überwiesen | Kälber: Ganze Tiere wurden beanstandet und gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | Kälber: Zusammen absolut | Kälber: Zusammen % der Schlachtungen | Kälber: Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Ganze ... wurden ... standet ... der Abdeckerei überwiesen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3 | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. |
| 32 | *Erfurt | 82 | 193 | 275 | 2,34 | 6 374 | 6 | 28 | 34 | 0,31 | 68 | 5 |
| 33 | Gelsenkirchen | 62 | 122 | 184 | 1,85 | 7 802 | 5 | 14 | 19 | 0,48 | 51 | 19 |
| 34 | *Halle a. S. | 39 | 57 | 96 | 0,85 | 6 108 | 21 | 4 | 25 | 0,14 | 554 | 13 |
| 35 | Karlsruhe | 6 | 229 | 235 | 2,12 | 5 076 | 3 | 20 | 23 | 0,11 | 292 | 11 |
| 36 | *Mainz | 51 | 202 | 253 | 2,20 | 9 070 | 14 | 23 | 37 | 0,21 | 286 | 18 |
| 37 | Mannheim | 59 | 1 | 60 | 0,36 | 4 987 | 16 | — | 16 | 0,06 | 402 | 31 |
| 38 | Mülheim-Ruhr | 6 | 90 | 96 | 1,45 | 3 846 | 4 | 12 | 16 | 0,31 | 141 | 8 |
| 39 | Plauen i. V. | 14 | 284 | 298 | 3,67 | 7 340 | 3 | 48 | 51 | 0,27 | 278 | 3 |
| 40 | *Posen | 22 | 161 | 183 | 1,56 | 5 259 | 3 | 30 | 33 | 0,17 | 260 | 18 |
| | *Saarbrücken Schlachthof I für Stadtbezirk 3 (St. Johann)* | *11* | *1* | *12* | *0,29* | *1 796* | *6* | — | *6* | *0,07* | *102* | *1* |
| | *Saarbrücken Schlachthof II für Stadtbezirk 1 (Alt-Saarbrücken)* | – | *7* | *7* | *0,27* | *496* | *1* | *1* | *2* | *0,01* | *33* | *1* |
| | *Saarbrücken Schlachthof III für Stadtbezirk Malstatt-Burbach* | *1* | *3* | *4* | *0,11* | *1 045* | *10* | — | *10* | *0,24* | *89* | *5* |
| 41 | Saarbrücken | 12 | 11 | 23 | 0,24 | 3 337 | 17 | 1 | 18 | 0,10 | 224 | 7 |
| 42 | *Straßburg i. E. | 21 | 379 | 400 | 2,00 | 14 462 | 1 | 43 | 44 | 0,14 | 271 | 3 |
| 43 | *Wiesbaden | 24 | 9 | 33 | 0,38 | 2 265 | 2 | 5 | 7 | 0,03 | 36 | 10 |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| 44 | Bielefeld | 11 | 50 | 61 | 1,13 | 2 247 | 10 | 6 | 16 | 0,23 | 31 | 9 |
| 45 | Bonn a. Rh. | 32 | 116 | 148 | 1,85 | 4 015 | 8 | 7 | 15 | 0,12 | 435 | 3 |
| 46 | Brandenburg a. H. | 10 | 43 | 53 | 1,26 | 2 177 | 10 | 4 | 14 | 0,28 | 76 | 13 |
| 47 | Bromberg | 32 | 46 | 78 | 1,21 | 3 768 | 9 | 3 | 12 | 0,09 | 83 | 36 |
| 48 | *Coblenz | 6 | 83 | 89 | 1,53 | 2 393 | 6 | 10 | 16 | 0,11 | 77 | 2 |
| 49 | *Darmstadt | 20 | 95 | 115 | 2,11 | 5 208 | 9 | 23 | 32 | 0,21 | 500 | 8 |
| 50 | *Dessau | 8 | 60 | 68 | 2,00 | 1 519 | 6 | 4 | 10 | 0,27 | 131 | 7 |
| 51 | *Elbing | 17 | 79 | 96 | 2,83 | 2 064 | 17 | 89 | 106 | 1,54 | 245 | 50 |
| 52 | *Flensburg | 19 | 69 | 88 | 1,30 | 5 364 | 77 | 73 | 150 | 1,86 | 342 | 17 |
| 53 | Frankfurt a. O. | 20 | 11 | 31 | 0,65 | 2 055 | 4 | — | 4 | 0,07 | 58 | 3 |
| 54 | Freiburg i. Br. | 30 | 168 | 198 | 2,71 | 3 633 | 9 | 34 | 43 | 0,28 | 228 | 4 |
| 55 | Fürth i. B. | 15 | 22 | 37 | 0,59 | 3 260 | 8 | — | 8 | 0,11 | 150 | 1 |
| 56 | Görlitz | 15 | 85 | 100 | 1,79 | 5 635 | 10 | 44 | 54 | 0,31 | 477 | 9 |
| 57 | *Hagen i. Westf. | 3 | 79 | 82 | 1,03 | 4 524 | — | 9 | 9 | 0,15 | 43 | — |
| 58 | *Harburg a. E. | 5 | 63 | 68 | 2,03 | 1 361 | 20 | 19 | 39 | 1,39 | 45 | 5 |

Die mit * bezeichneten Städte machen die Angaben für das Etatsjahr (1. April 1910

| Schweine | | | | Kleinvieh | | | | | Pferde und Esel | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Tiere beanstandet und | Zusammen | | Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Ganze Tiere wurden beanstandet und | | Zusammen | | Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Ganze Tiere wurden beanstandet und | | Zusammen | | Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Laufende Nummer |
| gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | absolut | % der Schlachtungen | | der Abdeckerei überwiesen | gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | absolut | % der Schlachtungen | | der Abdeckerei überwiesen | gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | absolut | % der Schlachtungen | | |
| 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | |
| 105 | 110 | 0,27 | 9 380 | 2 | 22 | 24 | 0,19 | 3 268 | — | — | — | — | 1 | 32 |
| 232 | 251 | 0,62 | 15 422 | 1 | — | 1 | 0,15 | 364 | 13 | — | 13 | 2,85 | 58 | 33 |
| 81 | 94 | 0,18 | 7 705 | 4 | — | 4 | 0,03 | 1 228 | 3 | — | 3 | 0,12 | 54 | 34 |
| 143 | 154 | 0,42 | 7 295 | 2 | 36 | 38 | 0,57 | 7 810 | 16 | — | 16 | 4,10 | 60 | 35 |
| 63 | 81 | 0,19 | 3 787 | — | 6 | 6 | 0,13 | 884 | 4 | — | 4 | 0,59 | 30 | 36 |
| 29 | 60 | 0,09 | 4 127 | 5 | 3 | 8 | 0,14 | 1 300 | 13 | — | 13 | 3,24 | 17 | 37 |
| 100 | 108 | 0,37 | 5 772 | — | 4 | 4 | 1,54 | 28 | 3 | — | 3 | 0,59 | 28 | 38 |
| 193 | 196 | 0,39 | 5 498 | 1 | 6 | 7 | 0,05 | 3 281 | 10 | — | 10 | 3,02 | 103 | 39 |
| 63 | 81 | 0,16 | 5 449 | 6 | 26 | 32 | 0,25 | 565 | 1 | — | 1 | 0,85 | 2 | 40 |
| *6* | *7* | *0,05* | *2 152* | *1* | — | *1* | *0,12* | *1123* | *13* | — | *13* | *6,70* | *102* | |
| *3* | *4* | *0,05* | *198* | — | — | — | — | *2 167* | — | — | — | — | — | |
| *3* | *8* | *0,13* | *461* | *4* | — | *4* | *1,05* | *41* | *1* | — | *1* | *0,43* | *45* | |
| 12 | 19 | 0,07 | 2 811 | 5 | — | 5 | 0,13 | 3 331 | 14 | — | 14 | 3,29 | 147 | 41 |
| 214 | 217 | 0,41 | 8 531 | 5 | 4 | 9 | 0,10 | 11 398 | 13 | — | 13 | 1,46 | 126 | 42 |
| 61 | 71 | 0,16 | 693 | 1 | — | 1 | 0,09 | 4 | 2 | — | 2 | 0,60 | — | 43 |
| 41 | 50 | 0,29 | 3 634 | 3 | 1 | 4 | 0,44 | 281 | 3 | — | 3 | 0,37 | 71 | 44 |
| 124 | 127 | 0,46 | 3 708 | 7 | 3 | 10 | 0,34 | 633 | 12 | — | 12 | 3,75 | 15 | 45 |
| 50 | 63 | 0,27 | 3 377 | 1 | 1 | 2 | 0,06 | 255 | — | — | — | — | 70 | 46 |
| 118 | 154 | 0,54 | 2 561 | — | — | — | — | 445 | 2 | — | 2 | 0,27 | 71 | 47 |
| 18 | 20 | 0,13 | 1 790 | 4 | 2 | 6 | 0,21 | 1 481 | 1 | — | 1 | 0,47 | 15 | 48 |
| 112 | 120 | 0,42 | 11 056 | — | 5 | 5 | 0,14 | 700 | 1 | — | 1 | 0,44 | 44 | 49 |
| 118 | 125 | 0,65 | 4 501 | 3 | 3 | 6 | 0,16 | 695 | 4 | — | 4 | 1,23 | 69 | 50 |
| 307 | 357 | 2,07 | 3 924 | 2 | 4 | 6 | 0,26 | 186 | 8 | — | 8 | 6,35 | 31 | 51 |
| 149 | 166 | 0,91 | 17 207 | — | 3 | 3 | 0,09 | 85 | 5 | — | 5 | 1,79 | 13 | 52 |
| 11 | 14 | 0,07 | 2 473 | 4 | — | 4 | 0,05 | 1 143 | 5 | — | 5 | 0,34 | 56 | 53 |
| 79 | 83 | 0,31 | 2 422 | 2 | 3 | 5 | 0,12 | 4 672 | 4 | — | 4 | 1,77 | 57 | 54 |
| 1 | 2 | 0,01 | 1 262 | 3 | — | 3 | 0,13 | 594 | 2 | — | 2 | 0,48 | 101 | 55 |
| 191 | 200 | 0,95 | 8 186 | 4 | — | 4 | 0,05 | 1 764 | 3 | — | 3 | 0,42 | 69 | 56 |
| 53 | 53 | 0,25 | 4 506 | — | 1 | 1 | 0,11 | 293 | 4 | — | 4 | 1,38 | 36 | 57 |
| 131 | 136 | 0,53 | 6 785 | — | 12 | 12 | 0,39 | 953 | 7 | — | 7 | 0,80 | 29 | 58 |

**bis 31. März 1911).**

Noch Tabelle IV.

| Laufende Nummer | Städte | Rindvieh: Ganze Tiere wurden beanstandet und der Abdeckerei überwiesen | Rindvieh: Ganze Tiere wurden beanstandet und gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | Rindvieh: Zusammen absolut | Rindvieh: Zusammen % der Schlachtungen | Rindvieh: Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Kälber: Ganze Tiere wurden beanstandet und der Abdeckerei überwiesen | Kälber: Ganze Tiere wurden beanstandet und gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | Kälber: Zusammen absolut | Kälber: Zusammen % der Schlachtungen | Kälber: Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Ganze ... wurden ... standet ... der Abdeckerei überwiesen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10 | 11. | 12. |
| 59 | Heidelberg | 4 | 88 | 92 | 1,78 | 1 536 | 2 | 27 | 29 | 0,31 | 136 | 6 |
| 60 | Hildesheim | 20 | 34 | 54 | 1,51 | 1 877 | 57 | 7 | 64 | 1,07 | 115 | 29 |
| 61 | Kaiserslautern | 31 | 164 | 195 | 3,39 | 883 | 4 | 81 | 85 | 1,31 | 11 | 4 |
| 62 | *Königshütte O.S. | 2 | 85 | 87 | 1,09 | 4 146 | 2 | 4 | 6 | 0,12 | 73 | 4 |
| 63 | Lichtenberg | 32 | 9 | 41 | 0,70 | 3 388 | 4 | 1 | 5 | 0,32 | 29 | 13 |
| 64 | *Liegnitz | 35 | 38 | 73 | 1,38 | 2 977 | 32 | 47 | 79 | 0,84 | 567 | 8 |
| 65 | Linden i. H. | 1 | 44 | 45 | 1,22 | 920 | 4 | 7 | 11 | 0,33 | 25 | 7 |
| 66 | Ludwigshafen a. Rh. | 3 | 73 | 76 | 1,26 | 1 482 | 4 | 20 | 24 | 0,30 | 237 | 2 |
| 67 | *Lübeck | 49 | 44 | 93 | 0,51 | 13 469 | 19 | 58 | 77 | 0,52 | 285 | 14 |
| 68 | *Metz | 28 | 31 | 59 | 0,85 | 4 657 | 13 | — | 13 | 0,10 | 138 | 26 |
| 69 | *Mülhausen i. E. | 65 | 180 | 245 | 3,22 | 2 544 | 6 | 31 | 37 | 0,42 | 92 | 19 |
| 70 | Mülheim a. Rhein | — | 198 | 198 | 4,03 | 3 750 | 1 | 20 | 21 | 0,52 | 53 | — |
| 71 | München-Gladbach | 9 | 84 | 93 | 1,41 | 3 293 | 1 | 7 | 8 | 0,26 | 93 | 6 |
| 72 | Oberhausen | 4 | 53 | 57 | 1,25 | 3 601 | 6 | 49 | 55 | 1,30 | 77 | 7 |
| 73 | Offenbach a. M. | 13 | 115 | 128 | 2,03 | 2 537 | 3 | 13 | 16 | 0,19 | 85 | 10 |
| 74 | *Osnabrück | 10 | 72 | 82 | 1,34 | 2 754 | 6 | 33 | 39 | 0,53 | 37 | 8 |
| 75 | *Potsdam | 3 | 24 | 27 | 0,78 | 2 340 | 2 | 2 | 4 | 0,10 | 85 | 3 |
| 76 | Regensburg | 32 | 182 | 214 | 2,72 | 1 401 | 7 | 230 | 237 | 1,57 | 142 | 19 |
| 77 | *Remscheid | 4 | 33 | 37 | 0,70 | 3 048 | 1 | 12 | 13 | 0,35 | 67 | — |
| 78 | *Rostock i. Meckl. | 124 | 32 | 156 | 0,78 | 14 606 | 60 | 92 | 152 | 1,99 | 256 | 22 |
| 79 | *Solingen | 8 | 2 | 10 | 0,19 | 2 702 | — | — | — | — | 5 | 1 |
| 80 | Spandau | 8 | 13 | 21 | 0,66 | 1 212 | 1 | 1 | 2 | 0,06 | 35 | 10 |
| 81 | Würzburg | 25 | 148 | 173 | 1,83 | 2 061 | 16 | 141 | 157 | 0,83 | 445 | 18 |
| 82 | Zwickau | 3 | 127 | 130 | 2,81 | 6 573 | 1 | 29 | 30 | 0,39 | 350 | 6 |

Die mit * bezeichneten Städte machen die Angaben für das Etatsjahr (1. April 1910

| Schweine | | | | Kleinvieh | | | | | Pferde und Esel | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Tiere bean- und | Zu- sammen | | Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Ganze Tiere wurden bean- standet und | | Zu- sammen | | Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Ganze Tiere wurden bean- standet und | | Zu- sammen | | Teile sonst gesunder Tiere wurden verworfen, gekocht oder sterilisiert oder roh der Freibank überwiesen (Zahl der Teile, nicht der Tiere) | Laufende Nummer |
| gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | absolut | % der Schlachtungen | | der Ab- deckerei überwiesen | gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | absolut | % der Schlachtungen | | der Ab- deckerei überwiesen | gekocht oder sterilisiert bezw. der Freibank überwiesen | absolut | % der Schlachtungen | | |
| 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | |
| 104 | 110 | 0,57 | 3 184 | — | 8 | 8 | 0,41 | 2 623 | — | — | — | — | — | 59 |
| 108 | 137 | 0,71 | 3 497 | 2 | 1 | 3 | 0,06 | 5 040 | 4 | — | 4 | 1,21 | — | 60 |
| 82 | 86 | 0,72 | 287 | 1 | 3 | 4 | 0,56 | 73 | 4 | — | 4 | 1,65 | 32 | 61 |
| 484 | 488 | 1,37 | 23 928 | — | — | — | — | 34 | 4 | — | 4 | 1,05 | 36 | 62 |
| 50 | 63 | 0,28 | 4 925 | 2 | — | 2 | 0,45 | 78 | — | — | — | — | — | 63 |
| 52 | 60 | 0,26 | 3 296 | 6 | 17 | 23 | 0,52 | 230 | 8 | — | 8 | 2,35 | 20 | 64 |
| 170 | 177 | 0,62 | 1 884 | 1 | 3 | 4 | 0,11 | 792 | 7 | — | 7 | 0,53 | 68 | 65 |
| 78 | 80 | 0,34 | 3 400 | — | 2 | 2 | 0,16 | 235 | 7 | — | 7 | 3,89 | 46 | 66 |
| 54 | 68 | 0,20 | 8 130 | 7 | 2 | 9 | 0,14 | 859 | 6 | — | 6 | 0,95 | 25 | 67 |
| 49 | 75 | 0,19 | 8 126 | 1 | — | 1 | 0,01 | 8 498 | 21 | — | 21 | 2,20 | 218 | 68 |
| 69 | 88 | 0,27 | 3 751 | 79 | 30 | 109 | 2,60 | 1 438 | 9 | — | 9 | 3,46 | 6 | 69 |
| 81 | 81 | 0,51 | 7 148 | — | — | — | — | 417 | 3 | — | 3 | 0,83 | 17 | 70 |
| 84 | 90 | 0,50 | 2 193 | — | 1 | 1 | 0,10 | 317 | 5 | — | 5 | 1,48 | 16 | 71 |
| 117 | 124 | 0,48 | 4 933 | 3 | 1 | 4 | 2,07 | 46 | 9 | — | 9 | 2,30 | 6 | 72 |
| 80 | 90 | 0,48 | 1 925 | 5 | 1 | 6 | 0,19 | 860 | — | — | — | — | — | 73 |
| 110 | 118 | 0,58 | 6 877 | — | 3 | 3 | 0,46 | 185 | 3 | — | 3 | 0,31 | 67 | 74 |
| 125 | 128 | 0,74 | 3 160 | 1 | 1 | 2 | 0,03 | 986 | — | — | — | — | 9 | 75 |
| 252 | 271 | 0,96 | 618 | 4 | 50 | 54 | 1,26 | 1 237 | 1 | — | 1 | 6,67 | — | 76 |
| 21 | 21 | 0,13 | 4 775 | — | — | — | — | 202 | — | — | — | — | 57 | 77 |
| 48 | 70 | 0,34 | 11 286 | 8 | 13 | 21 | 0,23 | 3 254 | 5 | — | 5 | 2,26 | 52 | 78 |
| 2 | 3 | 0,02 | 2 596 | — | — | — | — | 135 | 2 | — | 2 | 0,22 | 6 | 79 |
| 85 | 95 | 0,46 | 1 601 | — | — | — | — | 104 | 7 | — | 7 | 2,89 | 16 | 80 |
| 151 | 169 | 0,48 | 4 334 | 3 | 59 | 62 | 2,25 | 2 307 | 7 | — | 7 | 2,52 | 37 | 81 |
| 33 | 39 | 0,16 | 6 724 | 1 | 10 | 11 | 0,16 | 3 091 | 4 | — | 4 | 1,48 | 18 | 82 |

**bis 31. März 1911).**

## Tabelle V. Rechnungs-Ergebnisse der städtischen Vieh- und

| Laufende Nummer | Städte | a = Viehhof; b = Schlachthof | Einnahmen in Mark: Ertrag aus Grundbesitz | Ertrag aus Kapitalvermög. | Zusch. v. Staat, Provinz, Bezirk | Gebühren | Aus Veräußerungen, Entnahme aus Rücklagen | Aus d. Aufnahme von Anleihen u. ander. Schulden | Sonstige Einnahmen | Insgesamt | Darunter aus der Fleischbeschau: auf dem Schlacht- u. Viehhof | Darunter aus der Fleischbeschau: für eingeführtes Fleisch | a. d. Polizeischlachthof, der Abdeckerei, [illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| 1 | *Berlin . . . | a | 104 574 | — | — | 1 658 106 | 176 141 | — | 1 428 408 | 3 367 229 | — | — | — |
| | „ . . . | b | 239 290 | — | — | 3 840 747 | 83 517 | 102 015 | 433 048 | 4 698 617 | 1 732 048 | 61 856 | 394 149 |
| 2 | *Bremen . . . | a u. b | — | — | — | 455 006 | — | — | 84 961 | 539 967 | . | 2 115 | — |
| 3 | *Breslau . . . | a | 37 410 | — | — | 428 498 | — | — | 142 611 | 608 519 | — | — | — |
| | „ . . . | b | 14 030 | — | — | 1 010 390 | 457 436 | — | 77 514 | 1 559 370 | 167 375 | 1 580 | . |
| 4 | *Cöln a. Rh. . | a | 29 696 | — | — | 761 497 | — | — | 32 181 | 823 374 | — | — | — |
| | *_Cöln Alt_ . . | _b_ | _107 017_ | — | _600_ | _565 277_ | _10 766_ | — | _344 783_ | _1 028 443_ | _55 545_ | _12 976_ | _75 007_ |
| | *_Cöln-Kalk_. . | _b_ | _4 626_ | — | — | _42 596_ | — | — | _26 938_ | _74 160_ | _6 332_ | _4_ | — |
| | *Cöln a. Rh. . | b | 111 643 | — | 600 | 607 873 | 10 766 | — | 371 721 | 1 102 603 | 61 877 | 12 980 | 75 007 |
| 5 | Dresden . . . | a u. b | — | 2 995 | — | 648 012 [7 322] | — | — | 282 373 | 933 380 [7 322] | 116 579 | 5 754 | 62 776 |
| 6 | *Dortmund . . | a | 22 912 | — | — | 126 357 | — | — | 105 793 | 255 062 | — | — | — |
| | „ . . | b | 9 616 | 2 916 | — | 333 718 | — | 6 341 | 34 282 | 386 873 | 50 337 | 176 | — |
| 7 | Düsseldorf . . | a | — | — | — | 99 702 | — | — | 65 066 | 164 768 | — | — | — |
| | „ . . | b | — | 1 362 | 1 200 | 511 006 | — | 21 276 | 487 673 | 1 022 517 | 1 200 | 273 221 | 30 288 |
| 8 | *Duisburg Alt . | a | — | — | — | 34 916 | — | — | 1 594 | 36 510 | — | — | — |
| | „ . | b | 31 296 | — | — | 145 450 | — | 165 045 | 58 519 | 400 310 | 40 923 | 1 012 | — |
| 9 | *Duisburg-Meiderich . | a u. b | 19 019 | — | — | 228 175 | — | 1 469 | 33 076 | 281 739 | 62 132 | . | . |
| 10 | *Essen-Ruhr. . | a | 11 225 | — | — | 376 564 | — | — | 7 139 | 394 928 | — | — | — |
| | „ . . | b | 16 859 | — | — | 495 124 | — | — | 110 373 | 622 356 | . | . | . |
| 11 | *Frankfurt a. M. | a | — | — | — | 481 850 | — | — | 46 307 | 528 157 | — | — | — |
| | „ | b | — | — | — | 714 665 | — | — | 146 098 | 860 763 | 158 348 | 9 456 | — |
| 12 | Hamburg . . | a u. b | . | . | . | . | . | . | . | 1 946 883 | 329 186 | | |
| 13 | *Hannover . . | a | 9 983 | — | — | 170 534 | — | — | 237 746 | 418 263 | — | — | — |
| | „ . . | b | 54 612 | — | — | 405 793 | — | — | 284 259 | 744 464 | . | . | . |
| 14 | *Kiel . . . . | a | — | — | — | 47 238 | — | — | 952 | 48 190 | — | — | — |
| | „ . . . . | b | — | — | — | 278 983 | — | — | 54 088 | 333 071 | . | . | — |
| 15 | *Königsberg i. Pr. | a | 7 380 | — | — | 13 612 | — | — | 27 712 | 48 704 | — | — | — |
| | „ | b | 11 838 | — | — | 417 165 | — | — | 67 355 | 496 328 | . | 44 833 | — |
| 16 | Leipzig . . . | a | 30 227 | — | — | 660 775 | — | — | 13 343 | 704 345 | — | — | — |
| | „ . . . | b | 116 112 | — | — | 810 747 | — | — | 60 149 | 987 008 | . | 7 097 | — |
| 17 | *Magdeburg . . | a | 28 108 | — | — | 176 875 | 20 460 | — | 81 686 | 307 129 | — | — | — |
| | „ . . | b | 41 215 | — | — | 388 907 | 11 250 | — | 38 914 | 480 286 | 125 782 | 380 | — |
| 18 | München. . . | a | — | — | — | 564 716 | 17 285 | — | 20 734 | 602 735 | — | — | — |
| | „ . . . | b | — | — | — | 869 766 | 25 728 | — | 18 428 | 913 922 | 117 130 | 355 | — |
| | „ . . . | c | — | — | — | — | 25 285 | — | 140 254 | 165 539 | — | — | — |
| | „ . . . | d | 20 516 | — | — | — | — | — | 24 324 | 44 840 | — | — | — |
| | | | | | | (5 815) [2 312] | | | (1 621) [48 380] | (7 436) [50 692] | | | |
| 19 | Nürnberg . . | a u. b | 29 603 | 887 770 | | | | | | 917 373 | . | . | . |
| 20 | *Stettin . . . | a | — | — | — | 115 912 | — | — | 14 518 | 130 430 | — | — | — |
| | „ . . . | b | — | — | — | 512 127 | — | — | 18 332 | 530 459 | 72 243 | 803 | — |
| 21 | Stuttgart . . | a u. b | 65 510 | — | — | 770 766 | — | — | 61 320 | 897 596 | 89 461 | | . |

Die mit * bezeichneten Städte machen die Angaben für das Etatsjahr (1. April 1910 bis 31. März 1911.

## [S]chlachthöfe im Kalenderjahre 1910 oder im Etatsjahre 1910/11.*)

| Ausgaben in Mark: Persönliche Ausgaben (Gehälter, Löhne, Pensionen, Unterstützungen) | Mieten und Pachten | Laufende Unterhaltung der Baulichkeiten, des Inventars, der Maschinen | Neubauten, größere Umbauten u. damit verbund. Anschaffungen v. Inventar | Verzinsung und Tilgung von Schulden | Kapitalisierungen, Rücklagen und Abschreibungen | Sonstige Ausgaben | Insgesamt | Darunter für die Fleischbeschau auf dem Schlacht- u. Viehhof | Darunter für die Fleischbeschau für eingeführtes Fleisch | Darunter f. d. Polizeischlachthof, die Abdeckerei, Wasenmeisterei, Vernichtungsanlage | Demnach Zuschuß | Demnach Überschuß | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | |
| 639 327 | — | 110 574 | 176 141 | 390 159 | 100 000 | 1 550 819 | 2 967 020 | — | — | — | — | 400 209 | 1 |
| 2 261 637 | 50 823 | 138 327 | 221 085 | 994 595 | 43 630 | 726 968 | 4 437 065 | 1 626 376 | 53 357 | 368 552 | — | 261 552 | |
| 177 627 | — | 59 931 | — | 198 685 | — | 100 249 | 536 492 | . | . | — | — | 3 475 | 2 |
| 160 761 | — | 34 995 | 4 141 | 125 103 | 13 800 | 162 634 | 501 434 | — | — | — | — | 107 085 | 3 |
| 328 520 | 6 000 | 47 905 | 280 044 | 212 183 | 195 734 | 157 041 | 1 227 427 | 173 500 | 4 345 | . | — | 331 943 | |
| 181 863 | — | 115 788 | — | 185 397 | 48 968 | 222 813 | 754 829 | — | — | — | — | 68 545 | 4 |
| *354 943* | — | *258 288* | — | *351 591* | *347* | *22 372* | *987 541* | *43 500* | *10 030* | *58 655* | — | *40 902* | |
| *23 963* | — | *29 534* | — | *22 702* | — | *12 478* | *88 677* | . | . | — | *14 517* | — | |
| 378 906 | — | 287 822 | — | 374 293 | 347 | 34 850 | 1 076 218 | . | . | 58 655 | — | 26 385 | |
| 198 476 | 10 596 | 28 165 | — | 257 990 | 75 363 | 158 558 | 729 148 | 109 391 | . | 37 290 | — | 204 232 | 5 |
| [4 615] | [2 010] | | | | | [959] | [7 584] | | | | [262] | | |
| 28 846 | — | 15 041 | 3 491 | 83 544 | — | 91 347 | 222 269 | — | — | — | — | 32 793 | 6 |
| 122 320 | — | 21 212 | 19 132 | 152 127 | 7 028 | 65 054 | 386 873 | 44 388 | 29 | — | — | — | |
| 25 159 | — | 28 915 | — | 32 274 | — | 40 299 | 126 647 | — | — | — | — | 38 121 | 7 |
| 147 047 | 50 | 139 319 | 3 165 | 192 743 | 127 409 | 428 292 | 1 038 025 | 8 450 | 268 457 | 32 778 | — | 15 508 | |
| 8 428 | 700 | 1 451 | — | 10 000 | — | 10 426 | 31 005 | — | — | — | — | 5 505 | 8 |
| 103 419 | — | 15 882 | 165 045 | 65 710 | — | 44 115 | 394 171 | 35 925 | | — | — | 6 139 | |
| 88 355 | 30 000 | 12 711 | 1 469 | 83 630 | — | 36 561 | 252 726 | 53 807 | . | . | — | 29 013 | 9 |
| 79 212 | — | 42 375 | — | 106 989 | — | 142 556 | 371 132 | — | — | — | — | 23 796 | 10 |
| 143 876 | — | 150 953 | — | 283 048 | — | 11 712 | 589 589 | . | . | . | — | 32 767 | |
| 104 460 | — | 38 482 | — | 224 833 | — | 134 608 | 502 383 | — | — | — | — | 25 774 | 11 |
| 335 281 | 3 000 | 200 296 | — | 328 417 | — | 69 533 | 936 527 | 162 308 | 12 953 | — | 75 764 | — | |
| . | . | . | . | . | . | . | 1 952 938 | 358 840 | | | 6 055 | — | 12 |
| 53 773 | 857 | 13 230 | 1 488 | 81 528 | — | 223 053 | 373 929 | — | — | — | — | 44 334 | 13 |
| 149 020 | — | 57 872 | 5 843 | 124 835 | — | 302 838 | 640 408 | . | . | . | — | 104 256 | |
| 10 092 | — | 1 526 | — | — | — | 18 997 | 30 615 | — | — | — | — | 17 575 | 14 |
| 129 691 | — | 16 004 | 3 266 | 89 501 | — | 51 234 | 289 696 | . | . | — | — | 43 375 | |
| 8 064 | — | 719 | — | 33 607 | — | 6 314 | 48 704 | — | — | — | — | — | 15 |
| 165 932 | 4 876 | 28 379 | — | 160 594 | — | 136 547 | 496 328 | . | . | — | — | — | |
| 128 892 | — | 26 506 | — | 206 971 | — | 247 672 | 610 041 | — | — | — | — | 94 304 | 16 |
| 368 860 | — | 133 464 | — | 281 104 | — | 223 045 | 1 006 473 | . | . | — | 19 465 | — | |
| 60 856 | — | 7 376 | — | 102 620 | — | 115 702 | 286 554 | — | — | — | — | 20 575 | 17 |
| 188 452 | 50 | 23 674 | — | 106 462 | — | 56 869 | 375 507 | 121 373 | 1 021 | — | — | 104 779 | |
| 141 600 | 5 847 | 34 590 | 37 859 | 202 593 | 45 362 | 223 087 | 690 938 | — | — | — | | | 18 |
| 243 661 | — | 42 959 | 865 | 280 536 | 72 755 | 123 314 | 764 090 | . | . | — | — | 14 715 | |
| 33 635 | — | 5 863 | 3 420 | 102 386 | 56 711 | 43 319 | 245 334 | — | — | — | | | |
| — | — | — | — | — | — | 11 959 | 11 959 | — | — | — | | | |
| (3 235) | (4 096) | (180) | | | | (1 306) | (8 817) | | | | (1 381) | | |
| [10 742] | | [3 333] | [20 125] | [7 778] | | | [17 294] | | | | [8 580] | | |
| 157 293 | | 378 550 | | 261 762 | 71 310 | . | 868 915 | . | . | . | — | 48 458 | 19 |
| 15 016 | 200 | 7 000 | 1 353 | 66 575 | — | 13 570 | 103 714 | — | — | — | — | 26 716 | 20 |
| 169 711 | — | 15 908 | 6 000 | 179 135 | — | 84 051 | 454 805 | 48 604 | — | — | — | 75 654 | |
| 172 779 | — | 21 925 | — | 576 346 | — | 126 546 | 897 596 | . | . | . | — | — | 21 |

Noch Tabelle V.

| Laufende Nummer | Städte | a = Viehhof; b = Schlachthof | Einnahmen in Mark: Ertrag aus Grundbesitz | Ertrag aus Kapitalvermög. | Zusch. v. Staat, Provinz, Bezirk | Gebühren | Aus Veräußerungen, Entnahme aus Rücklagen | Aus d. Aufnahme von Anleihen u. ander. Schulden | Sonstige Einnahmen | Insgesamt | Darunter aus der Fleischbeschau auf dem Schlacht- u. Viehhof | Darunter aus der Fleischbeschau für eingeführtes Fleisch | Darunter a. d. Polizeischlachthof, der Abdeckerei, [illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| 22 | *Aachen | a u. b | 7 732 | 4 789 | — | 368 976 | 37 537 | — | 76 914 | 495 948 | . | 561 | 5 71[illegible] |
| 23 | Augsburg | a | — | — | — | 43 278 | — | — | 4 236 | 47 514 | — | — | — |
| | " | b | — | — | — | 230 791 | — | — | 10 709 | 241 500 | . | 769 | . |
| 24 | *Barmen | a | — | — | — | 77 242 | — | — | 3 966 | 81 208 | — | — | — |
| | " | b | — | — | — | 251 752 | — | — | 85 993 | 337 745 | 58 219 | 437 | 2 0[illegible] |
| 25 | *Bochum i. W. | b | — | 4 561 | — | 201 090 | 1 598 | — | 4 101 | 211 350 | 24 931 | . | . |
| 26 | *Braunschweig | b | 40 296 | — | — | 207 571 | — | — | 30 912 | 278 779 | . | 11 255 | — |
| 27 | *Cassel | a | 2 932 | — | — | 14 327 | — | — | 1 140 | 18 399 | — | — | — |
| | " | b | 3 639 | — | — | 290 137 | — | — | 49 820 | 343 596 | 12 325 | 3 570 | — |
| 28 | *Crefeld | b | — | — | — | 190 356 | — | — | 42 364 | 232 720 | 18 092 | 458 | — |
| 29 | *Danzig | a | 2 172 | 8 376 | — | 89 592 | 12 000 | — | 18 208 | 130 348 | — | — | — |
| | " | b | 4 329 | 6 609 | — | 292 791 | 12 153 | — | 28 865 | 344 747 | . | 15 011 | 2 91[illegible] |
| 30 | Elberfeld | a | 2 552 | — | — | 154 152 | — | — | 77 762 | 234 466 | — | — | — |
| | " | b | 2 039 | — | — | 248 288 | — | — | 53 300 | 303 627 | 56 980 | 3 436 | — |
| 31 | *Erfurt | b | — | — | — | 199 362 | 11 226 | — | 2 358 | 212 946 | — | 489 | — |
| 32 | *Gelsenkirchen | b | 340 | — | — | 150 870 | — | — | 24 955 | 176 165 | . | . | — |
| 33 | *Halle a. S. | a | 13 291 | — | — | 23 857 | 931 | — | 5 080 | 43 159 | — | — | — |
| | " | b | 50 408 | 1 891 | — | 321 169 | 38 163 | — | 144 | 411 775 | 52 307 | 340 | — |
| 34 | Karlsruhe | a u. b | 36 200 | — | — | 226 250 | — | — | 45 579 | 308 029 | 43 722 | | — |
| 35 | *Mainz | a u. b | . | . | . | . | . | . | . | 560 849 | . | . | . |
| 36 | Mannheim | a u. b | 47 246 | 26 562 | — | 464 812 | 589 589 | — | 268 138 | 1 396 347 | . | . | . |
| 37 | *Mülheim a. d. Ruhr | b | 805 | — | — | 60 059 | — | — | 117 | 60 981 | 10 999 | . | — |
| 38 | Plauen i. V. | a u. b | — | 19 079 | 2 600 | 339 678 | — | — | 71 533 | 432 890 | . | . | 20 976 |
| 39 | *Posen | a | 650 | — | — | 63 255 | — | — | 11 544 | 75 449 | — | — | — |
| | " | b | 43 721 | — | — | 375 279 | — | — | 34 973 | 453 973 | 43 072 | 287 | 7 669 |
| 40 | *Saarbrücken | b | 23 376 | — | — | 127 869 | — | — | 12 045 | 163 290 | . | . | . |
| 41 | *Straßburg i. E. | a u. b | — | — | — | 566 021 | — | — | 160 383 | 726 404 | . | 125 | . |
| 42 | *Wiesbaden | a | — | — | 84 676 | 6 212 | — | — | — | 90 888 | — | — | — |
| | " | b | 46 755 | — | — | 223 447 | — | — | 74 185 | 344 387 | . | 3 252 | — |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| 43 | Bonn a. Rh. | a | — | 1 211 | — | 38 121 | — | — | 1 388 | 40 720 | — | — | — |
| | " | b | — | 2 360 | — | 186 507 | — | — | 34 661 | 223 528 | 25 919 | 236 | — |
| 44 | *Brandenburg a. H. | b | — | — | — | 87 380 | — | — | 19 226 | 106 606 | 16 063 | 1 043 | — |
| 45 | Bromberg | a | 4 150 | 1 950 | — | 26 408 | — | — | 4 313 | 36 821 | — | — | — |
| | " | b | 600 | 1 613 | — | 140 174 | 21 021 | — | 2 851 | 166 259 | . | . | — |
| 46 | *Coblenz | a u. b | — | — | — | 159 940 | — | — | 67 912 | 227 852 | 15 979 | 18 | — |
| 47 | *Darmstadt | a u. b | 31 289 | 46 | — | 266 040 | — | 3 631 | 84 548 | 385 554 | 19 520 | 15 071 | — |
| 48 | *Dessau | b | 2 018 | — | — | 92 386 | 16 181 | — | 9 906 | 120 491 | . | . | . |

Die mit * bezeichneten Städte machen die Angaben für das Etatsjahr (1. April 1910 bis

| Ausgaben in Mark | | | | | | | | Darunter | | | Demnach | | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | für die Fleischbeschau | | f. d. Polizeischlachthof, die Abdeckerei, Wasenmeisterei, Vernichtungsanlage | | | |
| [illegible]gaben (Gehälter, Löhne, Pensionen, Unterstützungen) | Mieten und Pachten | Laufende Unterhaltung der Baulichkeiten, des Inventars, der Maschinen | Neubauten, größere Umbauten u. damit verbund. Anschaffungen v. Inventar | Verzinsung und Tilgung von Schulden | Kapitalisierungen, Rücklagen und Abschreibungen | Sonstige Ausgaben | Insgesamt | auf dem Schlacht- u. Viehhof | für eingeführtes Fleisch | | Zuschuß | Überschuß | |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | |
| 93 546 | — | 25 569 | 39 421 | 194 346 | 7 706 | 129 690 | 490 278 | . | . | 2 547 | — | 5 670 | 22 |
| 14 343 | — | 9 045 | — | 3 923 | — | 13 630 | 40 941 | — | — | — | — | 6 573 | 23 |
| 53 594 | 738 | 14 025 | 3 237 | 122 424 | — | 54 055 | 248 073 | 16 833 | . | . | 6 573 | — | |
| 8 680 | — | 2 217 | — | 34 741 | — | 13 505 | 59 143 | — | — | — | — | 22 065 | 24 |
| 02 622 | — | 25 471 | — | 124 271 | — | 61 103 | 313 467 | 55 958 | — | 5 743 | — | 24 278 | |
| 74 911 | 173 | 29 641 | 1 598 | 26 586 | 21 056 | 43 355 | 197 320 | . | . | . | — | 14 030 | 25 |
| 47 135 | — | 36 833 | — | 65 933 | — | 101 495 | 251 396 | . | 2 178 | — | — | 27 383 | 26 |
| 2 404 | — | 1 410 | — | 19 796 | — | 3 443 | 27 053 | — | — | — | 8 654 | — | 27 |
| 77 564 | — | 18 388 | — | 182 266 | — | 66 417 | 344 635 | 519 | . | 1 500 | 1 039 | — | |
| 84 876 | — | 40 736 | — | 75 087 | — | 32 021 | 232 720 | 18 550 | — | — | — | — | 28 |
| 18 170 | — | 29 842 | 12 000 | 34 641 | 8 376 | 81 | 103 110 | — | — | — | — | 27 238 | 29 |
| 95 936 | — | 71 960 | 12 153 | 92 505 | 6 609 | 926 | 280 089 | . | . | . | — | 64 658 | |
| 25 565 | 3 224 | 9 734 | — | — | 84 779 | 68 046 | 191 348 | — | — | — | — | 43 118 | 30 |
| 123 250 | 1 256 | 14 728 | — | — | 69 685 | 47 520 | 256 439 | 58 323 | 877 | — | — | 47 188 | |
| 55 230 | — | 9 328 | — | 53 619 | 35 069 | 46 224 | 199 470 | . | . | — | — | 13 476 | 31 |
| 60 768 | — | 11 132 | — | 33 501 | — | 39 081 | 144 482 | 17 394 | . | — | — | 31 683 | 32 |
| 7 899 | 553 | 1 696 | — | 32 822 | — | 17 534 | 60 504 | — | — | — | 17 345 | — | 33 |
| 130 032 | 300 | 46 060 | — | 87 949 | — | 29 863 | 294 204 | 47 014 | . | — | — | 117 571 | |
| 85 828 | — | 26 593 | — | 57 203 | 7 280 | 53 520 | 230 424 | . | . | — | — | 77 605 | 34 |
| . | . | . | . | . | . | . | 423 380 | . | . | . | . | 137 469 | 35 |
| 154 974 | — | 96 343 | 110 354 | 184 383 | 526 407 | 323 449 | 1 395 910 | . | . | . | — | 437 | 36 |
| 36 000 | 43 | 3 222 | — | 10 300 | — | 8 710 | 58 275 | . | . | — | — | 2 706 | 37 |
| 93 536 | 379 | 17 865 | — | 154 971 | 73 991 | 92 148 | 432 890 | . | . | 20 976 | — | — | 38 |
| 7 399 | 44 198 | 74 | — | — | — | 8 401 | 60 072 | — | — | — | — | 15 377 | 39 |
| 115 844 | 207 208 | 18 821 | — | — | 4 532 | 47 330 | 393 735 | 37 620 | 287 | 1 325 | — | 60 238 | |
| 47 956 | — | 17 879 | — | 55 659 | — | 41 321 | 162 815 | . | . | . | — | 475 | 40 |
| 94 542 | — | 29 150 | 24 547 | 99 839 | — | 38 046 | 286 124 | . | . | . | — | 440 280 | 41 |
| 5 969 | — | — | — | 4 360 | — | 6 950 | 17 279 | — | — | — | — | 73 609 | 42 |
| 113 359 | — | 11 848 | 32 000 | 156 720 | — | 99 536 | 413 463 | . | . | — | 69 076 | — | |
| 11 874 | — | 3 256 | — | 17 000 | 1 346 | 7 244 | 40 720 | — | — | — | — | — | 43 |
| 85 864 | — | 11 032 | — | 68 958 | 18 027 | 39 647 | 223 528 | 25 719 | 100 | — | — | — | |
| 37 025 | — | 4 441 | — | 28 680 | — | 18 127 | 88 273 | . | . | — | — | 18 333 | 44 |
| 5 946 | — | 13 513 | 10 379 | — | 2 229 | 1 759 | 33 826 | — | — | — | — | 2 995 | 45 |
| 35 939 | — | 49 969 | 21 021 | 28 266 | — | 23 682 | 158 877 | . | . | — | — | 7 382 | |
| 39 976 | — | 47 288 | — | 97 699 | — | 48 371 | 233 334 | . | . | — | 5 482 | — | 46 |
| 74 035 | — | 15 013 | — | 43 814 | 28 976 | 96 223 | 258 061 | 19 520 | 1 705 | — | — | 127 493 | 47 |
| 31 186 | 1 476 | 34 175 | 13 804 | 31 605 | 4 119 | 4 126 | 120 491 | . | . | . | — | — | 48 |

31. März 1911).

**Noch Tabelle V.**

| Laufende Nummer | Städte | a = Viehhof; b = Schlachthof | Einnahmen in Mark: Ertrag aus Grundbesitz | Ertrag aus Kapitalvermög. | Zusch. v. Staat, Provinz, Bezirk | Gebühren | Aus Veräußerungen, Entnahme aus Rücklagen | Aus d. Aufnahme von Anleihen u. ander. Schulden | Sonstige Einnahmen | Insgesamt | Darunter aus der Fleischbeschau auf dem Schlacht- u. Viehhof | Darunter aus der Fleischbeschau für eingeführtes Fleisch | a. d. Polizeischlachthof, der Abdeckerei, |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 49 | *Elbing . . . | a | 5 500 | — | — | — | — | — | 127 | 5 627 | — | — | — |
| | „ . . . | b | 7 910 | 1 260 | — | 95 121 | 7 225 | — | 5 411 | 116 927 | 21 161 | 6 208 | 19 |
| 50 | *Flensburg . . | b | 2 500 | — | — | 111 109 | — | — | 33 171 | 146 780 | 21 523 | 32 | 4 73 |
| 51 | *Frankfurt a. O. | b | 51 | 1 860 | — | 120 783 | — | — | 11 437 | 134 131 | 26 723 | 14 | — |
| 52 | Freiburg i. Br. . | a u. b | 23 190 | — | — | 125 218 | — | — | 7 045 | 155 453 | . | 1 188 | — |
| 53 | Fürth i. B. . . | a u. b | 1 350 | — | — | 106 910 | — | — | 1 634 | 109 894 | . | . | — |
| 54 | *Görlitz . . . | b | — | — | — | 185 214 | — | — | 23 405 | 208 619 | 18 552 | 15 289 | — |
| 55 | *Hagen i. Westf. | a | 750 | 473 | — | 28 543 | 2 168 | — | 155 | 32 089 | — | — | — |
| | „ | b | 18 395 | 6 490 | — | 127 926 | 21 229 | 114 530 | 37 099 | 325 669 | . | . | 414 |
| | | | | | | | | | | + 414 | | | |
| 56 | *Harburg a. E. . | b | 290 | 1 775 | — | 129 838 | — | — | 3 060 | 134 963 | . | 1 361 | 197 |
| 57 | Heidelberg . . | b | 6 450 | 548 | — | 112 975 | 23 271 | — | 760 | 144 004 | . | 6 107 | — |
| 58 | **Hildesheim . | b | 277 | 4 932 | — | 120 082 | — | — | 19 980 | 145 271 | 8 119 | 1 015 | — |
| 59 | Kaiserslautern . | b | — | 1 002 | — | 78 420 | 1 941 | — | 15 342 | 96 705 | . | 7 | — |
| 60 | *KönigshütteOS. | b | — | — | — | 201 578 | — | — | 22 641 | 224 219 | 3 444 | . | — |
| 61 | *Liegnitz . . . | b | 2 536 | 1 222 | — | 100 978 | 22 933 | 150 000 | 50 356 | 328 025 | 90 561 | 707 | — |
| 62 | *Linden i. H. . | b | 9 484 | — | — | 107 214 | — | — | 2 586 | 119 284 | . | 373 | — |
| 63 | Ludwigshafen a. Rh. . | b | — | — | — | 146 017 | — | — | 36 816 | 182 833 | . | 475 | — |
| 64 | *Lübeck . . . | a | — | — | — | 15 863 | — | — | 5 645 | 21 508 | — | — | — |
| | „ . . . | b | 7 167 | — | — | 123 509 | — | — | 5 079 | 135 755 | 17 448 | 412 | . |
| 65 | *Metz . . . . | a u. b | — | — | — | 406 230 | — | — | 23 180 | 429 410 | 51 861 | | 357 |
| 66 | *Mülhausen i. E. | a | 1 750 | — | — | 24 025 | — | — | — | 25 775 | — | — | — |
| | | b | 1 187 | — | — | 163 703 | — | — | — | 164 890 | 34 534 | 2 004 | — |
| 67 | *Mülheim a. Rh. | b | 3 381 | — | — | 127 916 | — | — | 2 567 | 133 864 | 19 180 | 6 | — |
| 68 | *M.-Gladbach . | b | — | — | — | 102 103 | — | — | 38 646 | 140 749 | 34 796 | 110 | — |
| 69 | *Oberhausen i. Rhld. . | b | — | 129 | — | 84 780 | — | — | 42 173 | 127 082 | 31 995 | . | — |
| 70 | *Offenbach a. M. | b | 9 254 | — | — | 203 628 | — | — | 49 594 | 262 476 | 12 282 | 2 897 | 9 09 |
| 71 | *Osnabrück . . | b | 20 554 | 2 688 | — | 98 481 | 11 585 | — | 15 208 | 148 516 | 15 666 | 1 293 | — |
| 72 | *Potsdam . . . | b | 14 340 | 1 700 | — | 106 460 | — | 240 000 | 10 928 | 373 428 | 30 171 | 5 939 | — |
| 73 | Regensburg. . | a u. b | 300 | — | — | 169 131 | — | — | 28 122 | 197 553 | 8 612 | — | 39 |
| 74 | *Remscheid . . | b | — | — | — | 129 774 | 10 395 | 100 000 | 8 276 | 248 445 | . | . | . |
| 75 | Rostock i. Mecklb. . | b | — | — | — | 158 279 | — | — | 21 229 | 179 508 | . | 516 | — |
| 76 | *Solingen . . . | b | 6 694 | 1 559 | — | 132 233 | — | — | 6 278 | 146 764 | 10 348 | . | 272 |
| 77 | *Spandau . . . | b | 9 273 | 2 814 | — | 90 387 | — | — | 42 307 | 144 781 | . | 721 | . |
| 78 | Würzburg . . | a | 127 | 132 | — | 18 402 | — | — | 200 | 18 861 | — | — | — |
| | „ . . . | b | 28 472 | 1 251 | — | 171 302 | — | — | 605 | 201 630 | 30 795 | 8 475 | — |
| 79 | Zwickau . . . | a u. b | 39 389 | — | — | 295 655 | — | — | 7 543 | 342 587 | . | . | . |

Die mit * bezeichneten Städte machen die Angaben für das Etatsjahr (1. April 19
**) Infolge Verlegung des Rechnungsjahres umfaßt der Abschluß die Zeit vom 1. Jan

| Ausgaben in Mark | | | | | | | | Darunter | | | Demnach | | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | für die Fleischbeschau | | f. d. Polizeischlachthof, die Abdeckerei, Wasenmeisterei, Vernichtungsanlage | | | |
| Persönliche Ausgaben (Gehälter, Löhne, Pensionen, Unterstützungen) | Mieten und Pachten | Laufende Unterhaltung der Baulichkeiten, des Inventars, der Maschinen | Neubauten, größere Umbauten u. damit verbund. Anschaffungen v. Inventar | Verzinsung und Tilgung von Schulden | Kapitalisierungen, Rücklagen und Abschreibungen | Sonstige Ausgaben | Insgesamt | auf dem Schlacht- u. Viehhof | für eingeführtes Fleisch | | Zuschuß | Überschuß | |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | |
| 400 | — | 486 | 1 148 | 5 748 | — | 474 | 8 256 | — | — | — | 2 629 | — | 49 |
| 32 008 | 968 | 9 568 | 7 224 | 27 923 | 10 510 | 20 133 | 108 334 | . | . | . | — | 8 593 | |
| 42 085 | 1 000 | 11 767 | — | 62 020 | 2 000 | 23 818 | 142 690 | 20 999 | . | . | — | 4 090 | 50 |
| 35 292 | — | 6 386 | 3 300 | 60 681 | 10 035 | 18 437 | 134 131 | . | . | — | — | — | 51 |
| 55 176 | — | 43 165 | — | 48 866 | 1 087 | 7 159 | 155 453 | . | . | 2 833 | — | — | 52 |
| 35 321 | 10 000 | 7 332 | — | 23 160 | 1 020 | 19 588 | 96 421 | . | . | — | — | 13 473 | 53 |
| 50 430 | — | 23 658 | — | 87 080 | 26 908 | 20 543 | 208 619 | 1 263 | . | — | — | — | 54 |
| 7 927 | — | 718 | 2 168 | 6 658 | 1 051 | 7 067 | 25 589 | — | — | — | — | 6 500 | 55 |
| 46 996 | — | 32 767 | 135 759 | 38 742 | 19 600 | 34 003 | 307 867 | . | . | 414 | — | 17 802 | |
| | | | | | | | + 414 | | | | | | |
| 35 531 | — | 19 353 | — | 45 200 | 1 775 | 19 373 | 121 232 | . | . | . | — | 13 731 | 56 |
| 37 841 | 370 | 44 027 | — | — | 3 548 | 56 441 | 142 227 | . | . | — | — | 1 777 | 57 |
| 55 257 | — | 7 632 | — | 53 074 | 11 119 | 18 189 | 145 271 | . | . | — | — | — | 58 |
| 25 631 | — | 4 483 | — | 38 683 | 2 064 | 20 544 | 91 405 | . | . | — | — | 5 300 | 59 |
| 57 403 | 55 | 12 807 | — | 61 381 | — | 92 573 | 224 219 | . | . | — | — | — | 60 |
| 23 417 | — | 27 294 | 223 074 | 37 605 | 6 000 | 13 378 | 330 768 | . | . | — | 2 743 | — | 61 |
| 32 171 | — | 27 643 | — | 29 014 | 6 382 | 6 771 | 101 981 | 9 071 | . | — | — | 17 303 | 62 |
| 39 349 | 666 | 9 423 | — | 83 527 | 12 099 | 37 769 | 182 833 | . | . | — | — | — | 63 |
| 5 438 | — | 925 | — | 7 264 | 1 226 | 2 040 | 16 893 | — | — | — | — | 4 615 | 64 |
| 74 632 | — | 8 896 | — | 20 201 | 5 796 | 20 173 | 129 698 | 17 322 | . | . | — | 6 057 | |
| 56 304 | — | 17 554 | — | — | 69 803 | 67 361 | 211 022 | — | — | — | — | 218 388 | 65 |
| }42 014 | — | 8 679 | — | — | — | 50 544 | 101 237 | . | . | — | — | 89 428 | 66 |
| 40 619 | — | 9 447 | 6 418 | 71 679 | — | 27 235 | 155 398 | . | . | — | 21 534 | — | 67 |
| 40 368 | — | 8 599 | — | 35 911 | 1 856 | 54 015 | 140 749 | . | . | — | — | — | 68 |
| 53 139 | — | 25 199 | — | 40 250 | 129 | 15 174 | 133 891 | 30 624 | . | — | 6 809 | — | 69 |
| 59 904 | 428 | 20 870 | — | 101 616 | 26 500 | 52 225 | 261 543 | 12 386 | . | 7 891 | — | 933 | 70 |
| 32 158 | — | 10 405 | 11 087 | 47 010 | 23 510 | 24 076 | 148 246 | . | | — | — | 270 | 71 |
| 46 003 | 799 | 11 387 | — | 75 955 | — | 209 979 | 344 123 | . | . | — | — | 29 305 | 72 |
| 45 133 | — | 4 028 | [60 958] | — | 2 000 | 43 279 | 94 440 | . | — | 2 221 | — | 103 113 | 73 |
| 35 195 | 1 330 | 15 974 | 16 330 | 34 617 | 105 883 | 37 862 | 247 191 | . | . | . | — | 1 254 | 74 |
| 38 855 | — | 13 568 | — | 22 928 | 66 025 | 38 132 | 179 508 | . | . | . | — | — | 75 |
| 27 642 | — | 28 244 | 5 327 | 33 871 | 21 437 | 18 994 | 135 515 | 2 500 | . | 1 641 | — | 9 608 | 76 |
| | | | | | | | +1 641 | | | | | | |
| 51 222 | — | 4 960 | — | 30 013 | 2 814 | 55 359 | 144 368 | . | . | . | — | 413 | 77 |
| 9 584 | — | 4 885 | 1 649 | 11 470 | 909 | 1 758 | 30 255 | — | — | — | 11 394 | — | 78 |
| 31 250 | — | 8 779 | 7 446 | 74 291 | 15 752 | 37 865 | 175 383 | . | 89 | 700 | — | 26 247 | |
| 82 199 | 400 | 31 049 | 9 584 | 77 145 | 66 000 | 78 265 | 344 642 | . | . | . | 2 055 | — | 79 |

bis 31. März 1911).
1910 bis 31. März 1911.

XXIV.

# Bewegung der Viehpreise

in den Jahren 1903 bis 1911.

Von

**Dr. Badtke,**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Charlottenburg.

Die tabellarische Zusammenstellung der Viehpreise bildet eine Fortsetzung der im XVI. Jahrgang erschienenen Abhandlung, in welcher die Bewegung der Viehpreise von 1900 bis 1908 dargestellt war. Die Zahlen sind wiederum den „Vierteljahrsheften der Statistik des Deutschen Reiches" entnommen; von den dort aufgeführten Viehpreisen in 30 deutschen Städten sind wiederum nur die der 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster entnommen. Die Viehpreise sind durchgängig in „Schlachtgewicht" für 100 kg gegeben. Für diejenigen Städte, die nur Lebendgewicht verzeichnen, sind die betreffenden Zahlen in „Schlachtgewicht" umgerechnet und in Kursivziffern über die „Lebendgewicht"-Notierungen gestellt worden, dabei wurde für Rinder 46—50 % Tara, für Schweine 20 % Tara, für Kälber 40 % Tara und für Hammel 50 % Tara angenommen.

Im allgemeinen haben die Viehpreise auch nach dem Jahre 1908 eine weitere scharf steigende Richtung eingeschlagen. Besonders gilt dies für Ochsen, Kühe und Färsen und Kälber: Nach einer kleinen Senkung im Jahre 1909 zogen die Preise dieser Fleischsorten in den Jahren 1910 und 1911 scharf an und erreichten im letztgenannten Jahre den Höchststand. Eine ganz andere Preisbewegung haben dagegen die Schweine zu verzeichnen. Nach einem verhältnismäßigen Tiefstande im Jahre 1907 ein scharfes Anziehen 1908 und weiter 1909, in welchem Jahre fast die Preishöhe von 1906 erreicht wird. Darauf neuerdings ein Sinken des Preises im Jahre 1910, das sich auch 1911 weiter fortsetzt. Hammel haben nach einer vorübergehenden Senkung im Jahre 1909 ihren höchsten Preisstand im folgenden Jahre 1910 aufzuweisen.

Betrachtet man die ganze Periode 1903 bis 1911, so ist die Preissteigerung am größten bei den Ochsen I. Qualität, nämlich 41 ℳ per Doppelzentner=30,4 %, demnächst am schärfsten gestiegen sind Kälber mit 38 ℳ per Dz. = 26,2 %, Kühe und Färsen I. und II. Qualität mit fast 19 % bezw. 22,4 % und Hammel mit 15,1 %. Nur verhältnismäßig gering sind Schweine im Preise gestiegen, nämlich: I. Qualität um 13 ℳ oder fast 12 %, II. Qualität um 15 ℳ = 14,3 %. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, daß die Teuerungsjahre für Schweine und Schweinefleisch die Jahre 1906 und 1909 sind, in denen die prozentuale Steigerung gegenüber 1903: 31,2 % (31,4 % für II. Qualität) bezw. 29,4 % (31,4 % für II. Qualität) betrug. Zwischen den einzelnen Städten bestehen zum Teil recht beträchtliche Preisunterschiede. Die Städte des Nordostens haben im allgemeinen niedere Preise wie die des Westens und Südwestens. So kosteten in Königsberg i. Pr. 1911 Ochsen per Doppelzentner 141 ℳ, in Essen dagegen 177 ℳ und in Mannheim 184 ℳ. Berlin hält dabei (mit 163 ℳ per Dz.) ungefähr die Mitte.

**Tabelle I. Preise für Ochsen** (nach dem Jahresdurchschnitt für 100 kg Schlachtgewicht in ℳ).

| Städte | I. Qualität | | | | | | | | | II. Qualität | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1911 | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1911 |
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| Aachen | 147 | 151 | 157 | — | — | 150 | . | . | . | 140 | 143 | 151 | 154 | 154 | 146 | 141 | 156 | 158 |
| Berlin | 138 | 141 | 147 | 158 | 160 | 153 | 149 | 162 | 163 | 129 | 131 | 137 | 147 | 146 | 139 | 132 | 145 | 154 |
| Breslau | 129 | 132 | 138 | 142 | 142 | 135 | 134 | 146 | 154 | 110 | 109 | 122 | 120 | 124 | 115 | 111 | 132 | 141 |
| Chemnitz | 134 | 135 | 146 | 158 | 158 | 150 | 147 | 162 | 173 | 128 | 129 | 139 | 152 | 151 | 141 | 126 | 141 | 152 |
| Cöln | 146 | 149 | 157 | 165 | 168 | 160 | 157 | 171 | 178 | 139 | 142 | 149 | 157 | 159 | 150 | 146 | 165 | 166 |
| | *136* | *142* | *142* | *150* | *154* | *146* | *150* | . | *178* | *124* | *128* | *128* | *138* | *140* | *134* | *136* | *154* | *152* |
| Danzig[1]) | 68 | 71 | 71 | 75 | 77 | 73 | 75 | . | 89 | 62 | 64 | 64 | 69 | 70 | 67 | 68 | 77 | 76 |
| Dortmund | 139 | 138 | 144 | 156 | 158 | 151 | 146 | 162 | 170 | 132 | 132 | 138 | 151 | 151 | 143 | 139 | 154 | 148 |
| Dresden | 137 | 138 | 149 | 160 | 163 | 156 | 154 | 161 | 177 | 129 | 129 | 141 | 151 | 154 | 147 | 146 | 152 | 163 |
| Düsseldorf | 148 | 151 | 154 | 164 | 166 | 158 | 153 | 164 | 177 | 141 | 144 | 148 | 158 | 160 | 148 | 144 | 161 | 157 |
| Elberfeld | 135 | 137 | 143 | 154 | 156 | 148 | 144 | 159 | 175 | 130 | 130 | 135 | 147 | 149 | 140 | 135 | 150 | 158 |
| Essen | 142 | 143 | 149 | 160 | 161 | 155 | 150 | 166 | 177 | 135 | 136 | 142 | 154 | 153 | 145 | 140 | 157 | 164 |
| Frankfurt a. M. | 141 | 144 | 152 | 164 | 164 | 158 | 158 | 172 | . | 133 | 133 | 139 | 148 | 147 | 144 | 145 | 159 | 170 |
| Hannover | 140 | 141 | 144 | 156 | 157 | 151 | 145 | 158 | 166 | 134 | 135 | 139 | 151 | 152 | 145 | 139 | 152 | 160 |
| Karlsruhe | 147 | 150 | 155 | 169 | 171 | 165 | 161 | 174 | 187 | 141 | 144 | 149 | 164 | 166 | 158 | 156 | 168 | 172 |
| Kiel | 131 | 131 | 134 | 150 | 153 | 145 | 137 | 147 | 157 | 126 | 126 | 128 | 144 | 147 | 138 | 131 | 140 | 145 |
| Königsberg i. Pr. | — | 113 | 119 | 125 | 127 | 123 | 113 | 130 | 141 | 112 | 109 | 114 | 119 | 122 | 116 | 109 | 123 | 134 |
| Leipzig | 147 | 149 | 159 | 167 | 171 | 163 | 160 | 173 | 183 | 139 | 142 | 150 | 158 | 159 | 150 | 126 | 140 | 150 |
| | *148* | *150* | *156* | *162* | *166* | *162* | *154* | *174* | *188* | *138* | *140* | *144* | *150* | *154* | *146* | *140* | *158* | *156* |
| Magdeburg[1] | 74 | 75 | 78 | 81 | 83 | 81 | 77 | 87 | 94 | 69 | 70 | 72 | 75 | 77 | 73 | 70 | 79 | 78 |
| Mannheim | 147 | 149 | 154 | 167 | 169 | 166 | 163 | 175 | 184 | 140 | 143 | 147 | 159 | 163 | 159 | 156 | 169 | 169 |
| | | | | | | | | | *204* | | | | | | | | | *168* |
| München[1]) | 147 | 152 | 163 | 177 | 181 | 166 | 170 | 181 | 102 | 138 | 140 | 150 | 158 | 163 | 146 | 153 | 164 | 84 |
| | | | | | | | | | *196* | | | | | | | | | *162* |
| Nürnberg[1]) | 141 | 141 | 148 | 167 | 170 | 159 | 158 | 173 | 98 | 134 | 132 | 139 | 156 | 161 | 150 | 145 | 160 | 81 |
| Straßburg i. E. | 145 | 149 | 154 | 166 | 167 | 163 | 160 | 175 | 182 | 136 | 138 | 142 | 155 | 161 | 157 | 152 | 167 | 174 |
| Stuttgart | 143 | 148 | 156 | 166 | — | 163 | 160 | 180 | 185 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zwickau | 135 | 138 | 147 | 157 | 159 | 151 | 149 | 163 | 171 | 131 | 133 | 141 | 149 | 151 | 142 | 130 | 156 | 154 |
| **Im Durchschnitt:** | **135** | **142** | **149** | **159** | **161** | **154** | **151** | **165** | **176** | **132** | **135** | **140** | **150** | **155** | **143** | **138** | **153** | **158** |
| Zunahme in % d. Preises v. J. 1903 | | *5,22* | *10,37* | *17,78* | *19,26* | *14,08* | *11,85* | *14,82* | *30,37* | | *2,27* | *6,06* | *13,64* | *17,42* | *8,33* | *4,54* | *15,91* | *19,70* |

[1]) Danzig, Magdeburg (München und Nürnberg nur für 1911) geben die Preise für einen Dz. Lebendgewicht ohne Tara; diese sind in den darüber stehenden Kursivzahlen für einen Dz. Schlachtgewicht (bei 50 % Tara) umgerechnet worden.

… und Färsen (nach dem Jahresdurchschnitt für 100 kg, in der Regel für Schlachtgewicht in ℳ).

| Städte. | I. Qualität. 1903 ℳ | 1904 ℳ | 1905 ℳ | 1906 ℳ | 1907 ℳ | 1908 ℳ | 1909 ℳ | 1910 ℳ | 1911 ℳ | II. Qualität. 1903 ℳ | 1904 ℳ | 1905 ℳ | 1906 ℳ | 1907 ℳ | 1908 ℳ | 1909 ℳ | 1910 ℳ | 1911 ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen . . . . | 132 | 132 | 138 | — | — | 147 | . | . | . | 125 | 125 | 130 | 151 | 152 | 142 | 139 | 154 | 159 |
| Berlin . . . . | — | — | — | — | — | — | . | . | . | 120 | 121 | 124 | 133 | 139 | 137 | 130 | 137 | 138 |
| Breslau . . . . | 125 | 126 | 130 | 135 | 136 | 132 | 133 | 145 | 147 | 109 | 112 | 119 | 123 | 119 | 114 | 113 | 134 | 142 |
| Chemnitz . . . | 134 | 136 | 146 | 158 | 158 | 147 | 143 | 159 | 169 | 131 | 132 | 142 | 152 | 151 | 140 | 137 | 150 | 161 |
| Cöln . . . . . | 137 | 139 | 147 | — | — | — | — | — | — | 133 | 133 | 139 | 150 | 150 | 141 | 138 | 154 | 160 |
| | *120* | *128* | *128* | *128* | *133* | *128* | *126* | *152* | *163* | *113* | *117* | *115* | *118* | *122* | *115* | *115* | *135* | *142* |
| Danzig[1]) . . . | 65 | 69 | 69 | 69 | 72 | 69 | 68 | 82 | 88 | 61 | 63 | 62 | 64 | 66 | 62 | 62 | 73 | 77 |
| Dortmund . . . | 134 | 134 | 140 | 153 | 153 | 146 | 142 | 158 | 165 | 129 | 129 | 134 | 147 | 146 | 139 | 135 | 153 | 160 |
| Dresden . . . . | 129 | 128 | 142 | 149 | 150 | 144 | 143 | 148 | 157 | 120 | 120 | 133 | 140 | 141 | 135 | 134 | 139 | 145 |
| Düsseldorf[4]) . . | 133 | 132 | 138 | 151 | 151 | 142 | 138 | 154 | 164 | 127 | 125 | 131 | 151 | 151 | 142 | 138 | 154 | 155 |
| Elberfeld . . . | 133 | 133 | 136 | 149 | 150 | 141 | 135 | 152 | 162 | 129 | 127 | 130 | 142 | 143 | 132 | 128 | 143 | 152 |
| Essen . . . . . | 139 | 139 | 143 | 155 | 157 | 149 | 144 | 160 | 170 | 132 | 131 | 136 | 147 | 148 | 139 | 135 | 152 | 162 |
| Frankfurt a. M.. | 128 | 133 | 138 | 150 | 148 | 144 | 143 | 153 | 160 | 121 | 124 | 127 | 141 | 140 | 128 | 123 | 148 | 158 |
| Hannover . . . | 135 | 135 | 139 | 152 | 153 | 147 | 142 | 156 | 164 | 129 | 129 | 133 | 145 | 146 | 140 | 135 | 148 | 156 |
| Karlsruhe . . . | 144 | 148 | 152 | 167 | 168 | 162 | 158 | 172 | 181 | 137 | 140 | 145 | 161 | 162 | 156 | 150 | . | 152 |
| Kiel . . . . . | 131 | 131 | 134 | 151 | 153 | 145 | 141 | 152 | 160 | 123 | 123 | 125 | 141 | 142 | 131 | 126 | 139 | 151 |
| Königsberg i. Pr. | — | — | 115 | 126 | 125 | 122 | . | . | 137 | 109 | 106 | 109 | — | 118 | 113 | 106 | 119 | 131 |
| Leipzig . . . . | 140 | 142 | 151 | 158 | 161 | 154 | 154 | 167 | 174 | 134 | 135 | 145 | 151 | 154 | 146 | 143 | 157 | 165 |
| | — | — | *122* | — | — | *135* | *135* | *154* | *164* | *115* | *115* | *117* | *120* | *118* | *117* | *120* | *144* | *157* |
| Magdeburg[1]) . . | — | — | 66 | — | — | 73 | 73 | 83 | 89 | 62 | 62 | 63 | 65 | 64 | 63 | 65 | 78 | 85 |
| Mannheim . . . | 140 | 144 | 146 | 157 | 159 | 155 | 151 | 166 | 178 | 127 | 130 | 133 | 142 | 138 | 134 | 134 | 149 | 158 |
| | | | | | | | | | *167* | | | | | | | | | *164* |
| München[2]) . . | 132 | 131 | 138 | 152 | 156 | 153 | 160 | 174 | 90 | 132 | 131 | 138 | 152 | 156 | 153 | 152 | 167 | 89 |
| | | | | | | | | | *156* | | | | | | | | | *137* |
| Nürnberg[3]) . . | 124 | 125 | 128 | 135 | 140 | 129 | 136 | 147 | 84 | 124 | 125 | 128 | 135 | 140 | 129 | 136 | 147 | 74 |
| Straßburg i. E.. | 132 | 133 | 135 | 149 | 149 | 144 | 143 | 160 | 168 | 126 | 129 | 126 | 140 | 138 | 133 | 132 | 150 | 157 |
| Stuttgart . . . | 129 | 136 | 151 | 166 | 168 | 163 | 162 | 179 | 189 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zwickau . . . | 132 | 134 | 142 | 154 | 155 | 147 | 143 | 159 | 169 | 129 | 132 | 140 | 150 | 151 | 142 | 137 | 150 | 161 |
| **Im Durchschnitt:** | **132** | **134** | **138** | **150** | **149** | **144** | **144** | **158** | **157** | **125** | **125** | **130** | **142** | **142** | **134** | **132** | **147** | **153** |
| Zunahme in % d. Preises v. J. 1903 | | *1,52* | *4,55* | *13,64* | *12,88* | *9,09* | *9,09* | *19,70* | *18,94* | | — | *4,00* | *13,60* | *13,60* | *7,20* | *5,60* | *17,60* | *22,40* |

Anmerkungen siehe Seite 621.



**Tabelle III. Preise für Schweine** (nach dem Jahresdurchschnitt für 100 kg in der Regel für Schlachtgewicht in M).

| Städte | I. Qualität. | | | | | | | | | II. Qualität. | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1911 | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1911 |
| | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M |
| Aachen | 112 | 106 | 136 | 146 | 122 | 128 | 146 | 146 | 126 | 107 | 100 | 130 | 141 | 117 | 124 | 143 | . | 123 |
| Berlin | 103 | 102 | 132 | 137 | 114 | 120 | 137 | 132 | 114 | 100 | 98 | 128 | 134 | 110 | 116 | 133 | 128 | 110 |
| Breslau | 104 | 102 | 134 | 126 | 112 | 115 | 131 | 132 | 119 | 92 | 90 | 125 | 117 | 100 | 106 | 124 | 128 | 117 |
| Chemnitz | 107 | 103 | 136 | 141 | 117 | 125 | 141 | 137 | 120 | 102 | 99 | 132 | 137 | 113 | 120 | 137 | 133 | 115 |
| Cöln | 110 | 107 | 136 | 145 | 120 | 127 | 141 | 135 | 117 | 106 | 102 | 131 | 140 | 115 | 121 | 141 | 136 | 119 |
| | *97* | *96* | *125* | *127* | *105* | *112* | *127* | *123* | *106* | *90* | *90* | *116* | *120* | *97* | *105* | *121* | *117* | *103* |
| Danzig[1]) | 78 | 77 | 100 | 102 | 84 | 90 | 102 | 98 | 85 | 72 | 72 | 93 | 96 | 78 | 84 | 97 | 94 | 82 |
| Dortmund | 109 | 106 | 134 | 143 | 119 | 126 | 141 | 135 | 118 | 105 | 102 | 130 | 140 | 115 | 122 | 136 | 132 | 117 |
| Dresden | 110 | 109 | 139 | 149 | 123 | 129 | 143 | 140 | 125 | 106 | 105 | 134 | 143 | 118 | 125 | 139 | 135 | 120 |
| Düsseldorf | 112 | 108 | 136 | 145 | 120 | 129 | 141 | 136 | 121 | 108 | 104 | 132 | 139 | 116 | 122 | 141 | 136 | 121 |
| Elberfeld | 109 | 106 | 135 | 144 | 119 | 126 | 142 | 138 | 121 | 105 | 102 | 131 | 140 | 115 | 121 | 137 | 133 | 119 |
| Essen | 110 | 107 | 135 | 145 | 120 | 127 | 142 | 138 | 118 | 104 | 102 | 131 | 140 | 115 | 122 | 136 | 133 | 115 |
| Frankfurt a. M. | 116 | 112 | 141 | 151 | 126 | 131 | 144 | 140 | 125 | 113 | 109 | 138 | 148 | 124 | 129 | 146 | 142 | 127 |
| Hannover | 110 | 107 | 136 | 145 | 120 | 129 | 143 | 133 | 118 | 105 | 101 | 132 | 141 | 115 | 124 | 138 | 128 | 113 |
| Karlsruhe | 115 | 112 | 141 | 152 | 129 | 132 | 148 | 145 | — | 110 | 108 | 136 | 148 | 125 | 131 | 144 | 141 | 129 |
| | *101* | *99* | *127* | *135* | *110* | *117* | *126* | *127* | *141* | *97* | *97* | *125* | *126* | *107* | *112* | *127* | *124* | *139* |
| Kiel[1]) | 81 | 79 | 102 | 108 | 88 | 94 | 106 | 102 | 113 | 78 | 77 | 100 | 106 | 86 | 90 | 102 | 99 | 111 |
| Königsberg i. Pr. | 98 | 98 | 125 | 129 | 109 | 117 | 132 | 115 | 110 | 95 | 96 | 122 | 126 | 105 | 113 | 128 | 126 | 108 |
| Leipzig | 111 | 107 | 137 | 143 | 120 | 126 | 142 | 138 | 122 | 104 | 100 | 130 | 139 | 114 | 120 | 136 | 132 | 115 |
| | | | | | | | | | {*116* | | | | | | | | | *111*} |
| Magdeburg | 106 | 103 | 135 | 141 | 118 | 124 | 140 | 133 | 93} | 103 | 98 | 130 | 137 | 113 | 119 | 133 | 130 | 89} |
| Mannheim | 115 | 110 | 139 | 150 | 125 | 131 | 147 | 144 | 124 | 112 | 108 | 137 | 148 | 123 | 129 | 145 | 142 | 127 |
| München[1]) | 111 | 109 | 136 | 142 | 119 | 126 | 142 | 141 | 118 | 108 | 106 | 133 | 138 | 118 | 123 | 140 | 138 | 118 |
| | | | | | | | | | {*125* | | | | | | | | | *125*} |
| Nürnberg[1]) | 112 | 110 | 139 | 146 | 123 | 130 | 144 | 143 | 100} | 108 | 105 | 134 | 141 | 118 | 126 | 140 | 140 | 100} |
| Straßburg i. E. | 120 | 115 | 143 | 154 | 129 | 137 | 154 | 149 | 137 | 118 | 113 | 141 | 152 | 127 | 135 | 152 | 147 | 135 |
| Stuttgart | 117 | 117 | 142 | 148 | 127 | 133 | 148 | 144 | 130 | 114 | 113 | 139 | 144 | 122 | 128 | 144 | 141 | 125 |
| Zwickau | 113 | 109 | 141 | 147 | 123 | 129 | 147 | 143 | 125 | 109 | 105 | 136 | 141 | 116 | 123 | 141 | 137 | 120 |
| **Im Durchschnitt:** | **109** | **107** | **136** | **143** | **119** | **128** | **141** | **137** | **122** | **105** | **102** | **131** | **138** | **115** | **121** | **138** | **134** | **120** |
| Zunahme in % d. Preises v. J. 1903 | — | *—1,83* | *24,77* | *31,19* | *9,17* | *17,43* | *29,36* | *25,69* | *11,93* | — | *—2,86* | *24,76* | *31,43* | *9,52* | *15,24* | *31,43* | *27,62* | *14,29* |

[1]) Danzig, Kiel, (München und Nürnberg nur für 1911) geben die Preise für einen Dz. Lebendgewicht ohne Tara; diese sind in den darüberstehenden Kursivzahlen für einen Dz. Schlachtgewicht (bei 20 % Tara umgerechnet.)

[illegible] und Hammel (nach dem Jahresdurchschnitt für 100 kg, in der Regel für Schlachtgewicht in ℳ).

| Städte. | Kälber II. Qualität. | | | | | | | | | Hammel II. Qualität. | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1911 | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1911 |
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| Aachen | 153 | 154 | 157 | 174 | 173 | 166 | 166 | 185 | 199 | 142 | 142 | 146 | 161 | 163 | 158 | 144 | 160 | 167 |
| Berlin | 144 | 144 | 154 | 168 | 168 | 162 | 163 | 188 | 183 | 133 | 127 | 139 | 152 | 149 | 141 | 142 | 148 | 141 |
| Breslau[1]) | *112* | *107* | *125* | *130* | *123* | *112* | *125* | *130* | *158* | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 67 | 64 | 75 | 78 | 74 | 67 | 75 | 78 | 95 | 109 | 106 | 114 | 123 | 126 | 129 | 121 | 143 | 146 |
| Chemnitz[1]) | *145* | *142* | *150* | *163* | *162* | *157* | *155* | *177* | *178* | *132* | *126* | *134* | *152* | *146* | *136* | *132* | *146* | *148* |
| | 87 | 85 | 90 | 98 | 97 | 94 | 93 | 106 | 107 | 66 | 63 | 67 | 76 | 73 | 68 | 66 | 73 | 74 |
| Cöln | 151 | 151 | 154 | 172 | 168 | 163 | 158 | . | — | 143 | 141 | 149 | 165 | 165 | 155 | 151 | 164 | 162 |
| Danzig[1]) | *137* | *132* | *148* | *158* | *148* | *145* | *138* | *162* | *167* | *106* | *106* | *112* | *118* | *122* | *116* | *116* | *128* | *124* |
| | 82 | 79 | 89 | 95 | 89 | 87 | 83 | 97 | 100 | 53 | 53 | 56 | 59 | 61 | 58 | 58 | 64 | 62 |
| Dortmund[1]) | *148* | *153* | *160* | *177* | *172* | *168* | *163* | *177* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 89 | 92 | 96 | 106 | 103 | 101 | 98 | 106 | 180 | 136 | 131 | 136 | 154 | 148 | 136 | 127 | 137 | 139 |
| Dresden | 136 | 134 | 144 | 160 | 155 | 153 | 152 | 163 | 169 | 130 | 132 | 137 | 156 | 159 | 152 | 139 | 155 | 157 |
| Düsseldorf | 157 | 154 | 153 | 171 | 172 | 167 | 161 | 178 | 188 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Elberfeld | 152 | 153 | 156 | 174 | 172 | 165 | 160 | 181 | 186 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Essen[1]) | *143* | *147* | *157* | *177* | *173* | *170* | *167* | *185* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 86 | 88 | 94 | 106 | 104 | 102 | 100 | 111 | 190 | 128 | 131 | 139 | 158 | 160 | 152 | 135 | 149 | 157 |
| Frankfurt a. M. | 154 | 154 | 160 | 178 | 177 | 169 | 164 | 178 | 183 | 127 | 119 | 126 | 139 | 150 | 136 | 128 | 146 | 148 |
| Hannover | 157 | 157 | 160 | 178 | 174 | 171 | 169 | 186 | 186 | 136 | 134 | 142 | 155 | 153 | 142 | 140 | 150 | 154 |
| Karlsruhe | 158 | 164 | 167 | — | 179 | 172 | 173 | 192 | 206 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | — | — | — | — | — | — | — | — | — | *120* | *120* | *126* | *138* | — | — | — | — | — |
| Kiel[1]) | 141 | 141 | 144 | 167 | 164 | 156 | 150 | 165 | 173 | 60 | 60 | 63 | 69 | 129* | 116 | 119 | 137 | 138 |
| Königsberg i. Pr. | 120 | 117 | 126 | 130 | 129 | 127 | 126 | 141 | 144 | 112 | 110 | 121 | 128 | 121 | 123 | 122 | 134 | 129 |
| Leipzig[1]) | *152* | *150* | *162* | *177* | *172* | *167* | *160* | *183* | *180* | *136* | *138* | *146* | *158* | *164* | *154* | *148* | *160* | *162* |
| | 91 | 90 | 97 | 106 | 103 | 100 | 96 | 110 | 108 | 68 | 69 | 73 | 79 | 82 | 77 | 74 | 80 | 81 |
| Magdeburg[1]) | *137* | *135* | *142* | *153* | *150* | *152* | *150* | *167* | *183* | *122* | *120* | *126* | *136* | *142* | *136* | *130* | *148* | *150* |
| | 82 | 81 | 85 | 92 | 90 | 91 | 90 | 100 | 110 | 61 | 60 | 63 | 68 | 71 | 68 | 65 | 74 | 75 |
| Mannheim | 164 | 163 | 165 | 179 | 173 | 172 | 171 | 191 | 192 | 122 | 131 | 135 | 150 | 139 | 133 | 132 | 150 | 150 |
| München[1]) | *148* | *153* | *157* | *172* | *163* | *158* | *165* | *187* | *197* | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 89 | 90 | 94 | 103 | 98 | 95 | 99 | 112 | 118 | 86 | 81 | 84 | 92 | 94 | 88 | 92 | 101 | 111 |
| | — | — | — | — | — | — | — | — | *187* | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Nürnberg[2]) | 111 | 112 | 117 | 130 | **125** | 119 | 119 | 134 | 112 | — | — | — | — | 120 | 104 | — | — | 110 |
| Straßburg i. E. | 173 | 175 | 179 | 194 | 190 | 189 | 188 | 209 | 209 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Stuttgart | 161 | 164 | 169 | 181 | 178 | 174 | 176 | 196 | 198 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zwickau[1]) | *138* | *137* | *143* | *155* | *157* | *155* | *155* | *180* | *177* | *140* | *134* | *138* | *152* | *156* | *140* | *138* | *152* | *156* |
| | 83 | 82 | 86 | 93 | 94 | 93 | 93 | 108 | 106 | 70 | 67 | 69 | 76 | 78 | 70 | 69 | 76 | 78 |
| **Im Durchschnitt:** | **145** | **145** | **152** | **170** | **163** | **159** | **157** | **175** | **183** | **126** | **124** | **131** | **144** | **143** | **134** | **131** | **155** | **145** |
| Zunahme in % d. Preises v. J. 1903 | — | — | *4,83* | *17,24* | *12,41* | *9,66* | *8,28* | *20,69* | *26,21* | — | *-1,59* | *3,97* | *14,29* | *13,49* | *6,35* | *3,97* | *23,02* | *15,08* |

Anmerkungen siehe Seite 621.

**Tabelle V. Die Bewegung der Viehpreise in den Jahren 1903 bis 1911**
nach dem Durchschnitt der 24 Städte.
(Preise in ℳ für einen Dz. Schlachtgewicht.)

| Qualität | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1911 | Zunahme 1903 bis 1911 abs. | Zunahme 1903 bis 1911 in Proz. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ochsen I. Qual. . . | 135 | 142 | 149 | 159 | 161 | 154 | 151 | 165 | 176 | 41 ℳ | *30,37* |
| „ II. „ . . | 132 | 135 | 140 | 150 | 155 | 143 | 138 | 153 | 158 | 26 ℳ | *19,70* |
| Kühe u. Färsen I. . | 132 | 134 | 138 | 150 | 149 | 144 | 144 | 158 | 157 | 25 ℳ | *18,94* |
| „ „ „ II. . | 125 | 125 | 130 | 142 | 142 | 134 | 132 | 147 | 153 | 28 ℳ | *22,40* |
| Schweine I. Qual. . | 109 | 107 | 136 | 143 | 119 | 128 | 141 | 137 | 122 | 13 ℳ | *11,93* |
| „ II. „ . | 105 | 102 | 131 | 138 | 115 | 121 | 138 | 134 | 120 | 15 ℳ | *14,29* |
| Kälber II. Qual. . | 145 | 145 | 152 | 170 | 163 | 159 | 157 | 175 | 183 | 38 ℳ | *26,21* |
| Hammel II. „ . . | 126 | 124 | 131 | 144 | 143 | 134 | 131 | 155 | 145 | 19 ℳ | *15,08* |

## Anmerkungen zu Tabelle II (S. 618).

[1]) Danzig und Magdeburg geben die Preise für einen Dz. Lebendgewicht ohne Tara; diese sind in den darüberstehenden Kursivzahlen für einen Dz. Schlachtgewicht (bei 46 % Tara) umgerechnet worden.

[2]) München gibt vom Jahre 1903 bis 1908 die Preise für Qualität I u. II in gleichen Zahlen an; für 1911 nur die Preise für Lebendgewicht ohne Tara; diese sind in den darüberstehenden Kursivzahlen für einen Dz. Schlachtgewicht (bei 46 % Tara) umgerechnet worden.

[3]) Nürnberg gibt vom Jahre 1903 bis 1910 die Preise für Qualität I u. II in gleichen Zahlen an; für 1911 nur die Preise für 1 Dz. Lebendgewicht ohne Tara; diese sind in den darüberstehenden Kursivzahlen für 1 Dz. Schlachtgewicht (bei 46 % Tara) umgerechnet worden.

[4]) Düsseldorf gibt vom Jahre 1906 bis 1910 die Preise für Qualität I u. II in gleichen Zahlen an.

## Anmerkungen zu Tabelle IV (S. 605).

*) Von 1907 an Schlachtgewicht, bis dahin Lebendgewicht ohne Tara.

[1]) Die Städte Breslau, Chemnitz, Danzig, Dortmund, Essen, Leipzig, Kiel, Magdeburg, München und Zwickau geben die Preise für Kälber, zum Teil auch für Hammel für 1 Dz. Lebendgewicht ohne Tara, in den darüberstehenden Kursivzahlen sind diese für einen Dz. Schlachtgewicht bei 40 % Tara (Kälber) und 50 % Tara (Hammel) umgerechnet worden.

[2]) Nürnberg gibt für Kälber 1911 den Preis für Lebendgewicht an ohne Tara, in der darüberstehenden Kursivzahl ist dieser für 1 Dz. Schlachtgewicht bei 40 % Tara umgerechnet worden.

# XXV.

# Feuerlöschwesen

## im Jahre 1910 oder 1910/11.

Von

Dr. **Otto Meyer**,
Direktor des Statistischen Amts der Stadt Essen-Ruhr.

Zu den im Vorjahre behandelten 79 Städten sind neu hinzugekommen: Heidelberg, Herne i. W., Hildesheim, Lichtenberg, Osnabrück, Regensburg und Saarbrücken; fortgefallen ist Beuthen OS., das die Ausfüllung der Fragebogen für 1910 abgelehnt hat. Insgesamt wird also über 85 Städte berichtet.

Wie im Vorjahre sind drei Gruppen gebildet: Gruppe A (mehr als 200 000 Einwohner), Gruppe B (100 000 bis 200 000) und Gruppe C (50 000 bis 100 000 Einwohner). Da diesmal das Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 maßgebend war, so weicht die Gruppierung von der vorjährigen, die nach der Volkszählung von 1905 vorgenommen war, ab.

Wenn auch die Ausfüllung der Fragebogen für das Berichtsjahr besser war als für das Jahr 1909, für das zum ersten Male ein gänzlich umgearbeiteter Vordruck benutzt wurde, so waren doch noch viele Lücken vorhanden, die sich nicht alle durch Rückfragen beseitigen ließen. Das gilt vor allem wieder für die Finanzstatistik, insbesondere für die Angaben über die Mietwerte der Gebäude. Es ist deshalb wieder darauf hinzuweisen, daß Vergleichungen der finanziellen Ergebnisse nur mit großer Vorsicht angestellt werden können.

Im einzelnen ist noch folgendes zu bemerken.

### Personal der Feuerwehr und Feuerwachen.

(Vergl. Tabelle I, S. 628—631.)

Unter Berufsfeuerwehr werden die ständig Besoldeten, die nur für den Löschdienst angestellt sind, verstanden, unter Reservefeuerwehr solches Personal, das kaserniert, d. h. freie oder billige Wohnung erhält (meist Handwerker) und jeden Alarm besonders bezahlt bekommt. Besoldete Mannschaften sind nichtkasernierte Personen, die (meist)

ein Fixum und jeden Brand besonders bezahlt erhalten. Pflichtfeuerwehr liegt vor, wenn die Bürger auf Grund gesetzlicher Bestimmungen zum Löschdienst verpflichtet sind.

Nur Berufsfeuerwehren besitzen Berlin, Breslau, Charlottenburg, Essen, Stettin; Berlin-Wilmersdorf, Posen; Bromberg, Elbing, Frankfurt a. O., Lübeck und Rostock. Keine Berufsfeuerwehren haben Karlsruhe, Mülheim a. d. R., Saarbrücken; Bonn, Brandenburg a. H., Coblenz, Dessau, Freiburg i. Br., Fürth i. B., Hagen i. W., Heidelberg, Herne i. W., Hildesheim, Kaiserslautern, Liegnitz, Ludwigshafen a. Rh., Mülheim a. Rh., Oberhausen Rh., Offenbach a. M., Osnabrück, Regensburg, Remscheid, Spandau und Würzburg. Einige Städte unterhalten nur ständige Feuerwachen. Das Personal dieser ist, falls es hauptberuflich als Feuerwehrpersonal tätig ist, als Berufsfeuerwehr gezählt. Das Nähere ergeben die Anmerkungen. Eine nennenswerte Vermehrung der Berufsfeuerwehr gegenüber 1909 hat stattgefunden in Erfurt (21 Mann gegen 4), Potsdam (107 gegen 52) und Stuttgart (120 gegen 86).

Fahrerpersonal ist nur dort angeführt, wo bestimmte Mannschaften für diesen Dienst ausschließlich verwendet werden. Wird er von Feuerwehr- bezw. Spritzenmännern abwechselnd versehen, so ist das Personal diesen Gruppen zugerechnet. Dasselbe gilt vom Telegraphenpersonal.

## Feuermelde- und Alarmwesen. Fahrzeuge, Apparate, Geräte.

(Vergl. Tabelle II, S. 632—639.)

Eine elektrische Feuertelegraphenanlage ist nicht vorhanden in 18 Städten (Neukölln; Danzig, Erfurt, Mainz, Plauen, Saarbrücken; Brandenburg, Darmstadt, Harburg, Heidelberg, Herne, Hildesheim, Kaiserslautern, Lichtenberg, Ludwigshafen, Metz, Oberhausen und Osnabrück).

Lediglich Handdruckspritzen gibt es noch in 21 Orten (Bochum, Mainz, Mülheim a. d. R., Plauen, Saarbrücken; Brandenburg, Coblenz, Frankfurt a. O., Freiburg, Hagen, Heidelberg, Herne, Hildesheim, Kaiserslautern, Liegnitz, Ludwigshafen, Metz, Mülheim a. Rh., Oberhausen, Osnabrück und Spandau).

In einer großen Zahl von Städten sind noch unbespannbare Fahrzeuge in Benutzung. Diese sind jeweils in der betreffenden Summenspalte mitgerechnet; eine Erklärung geben die Anmerkungen.

Automobile Fahrzeuge, abgesehen von den Aufklärungsfahrzeugen, haben 34 Städte (18 der Gruppe A, 13 der Gruppe B und 3 der Gruppe C). Über die Automobilisierung gibt die Übersicht auf der folgenden Seite, die auch die Zahlen des Jahres 1909 enthält, noch nähere Auskunft.

An automobilen Aufklärungsfahrzeugen wurden verwendet von 6 Städten zusammen 10 Motor-Zweiräder, von 3 zusammen 5 Motor-Dreiräder und von einer 1 Motor-Vierrad (elektromobiler Wagen).

Feuerschutzapparate besitzen 44 Städte. Rauchschutzapparate haben sämtliche Städte mit Ausnahme von Brandenburg und Königshütte, solche mit Sauerstoff führen 54 Städte. Wiederbelebungsapparate besitzen von den Großstädten nicht Nürnberg, Augsburg, Erfurt, Mannheim, Mülheim a. d. R. und Saarbrücken, von den 38 Städten der Gruppe C sind 18 nicht damit versehen.

| Fahrzeuge | Ende des Jahres | Zahl der Städte mit den links bezeichneten Fahrzeugen | Gesamtzahl der Fahrzeuge | Davon sind dampf-mobil | elektro-mobil | benzin-mobil | kombi-niert mobil |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Automobile Dampfspritzen . . | 1909 | 19 | 26 | 15 | 11 | — | — |
| | 1910 | 21 | 34 | 17 | 16 | — | 1 |
| „ Gasspritzen . . . | 1909 | 13 | 17 | — | 16 | 1 | — |
| | 1910 | 17 | 24 | — | 23 | 1 | — |
| Motorspritzen . . . . . . | 1909 | 5 | 6 | — | — | 5 | 1 |
| | 1910 | 9 | 12 | — | 2 | 9 | 1 |
| Automobile Mannschaftswagen | 1909 | 7 | 7 | — | 7 | — | — |
| | 1910 | 7 | 8 | — | 8 | — | — |
| „ Gerätewagen . . | 1909 | 3 | 5 | — | 4 | 1 | — |
| | 1910 | 6 | 9 | — | 8 | 1 | — |
| „ Leitern . . . . | 1909 | 16 | 20 | 1 | 18 | 1 | — |
| | 1910 | 20 | 28 | — | 26 | 2 | — |
| „ Tender . . . . | 1909 | 2 | 5 | — | 5 | — | — |
| | 1910 | 3 | 8 | — | 8 | — | — |
| „ Offizierwagen . . | 1909 | 9 | 16 | — | 2 | 14 | — |
| | 1910 | 12 | 24 | — | 12 | 12 | — |

## Zahl der Brände nach Monaten, Tageszeit und Umfang.

(Vergl. Tabelle IV, S. 642—643.)

Für 13 582 Brände ist angegeben, in welchem Monat sie stattgefunden haben.[1]) Für die drei Städtegruppen sind die Zahlen folgende:

| Monat | Absolut A | B | C | Sämtliche Städte | Prozent A | B | C | Sämtliche Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Januar . . . . . . . . . . | 1114 | 339 | 182 | 1635 | 11,92 | 12,51 | 11,86 | 12,03 |
| Februar . . . . . . . . | 818 | 264 | 143 | 1225 | 8,76 | 9,74 | 9,32 | 9,02 |
| März . . . . . . . . . . | 806 | 256 | 140 | 1202 | 8,63 | 9,45 | 9,13 | 8,85 |
| April . . . . . . . . . . | 664 | 190 | 120 | 974 | 7,11 | 7,01 | 7,82 | 7,17 |
| Mai . . : . . . . . . . | 708 | 209 | 112 | 1029 | 7,58 | 7,71 | 7,30 | 7,57 |
| Juni . . . . . . . . . . | 714 | 220 | 120 | 1054 | 7,64 | 8,26 | 7,82 | 7,79 |
| Juli . . . . . . . . . . | 545 | 133 | 90 | 768 | 5,83 | 4,91 | 5,87 | 5,65 |
| August . . . . . . . . . | 724 | 196 | 119 | 1039 | 7,75 | 7,23 | 7,76 | 7,65 |
| September . . . . . . . | 658 | 183 | 112 | 953 | 7,04 | 6,75 | 7,30 | 7,01 |
| Oktober . . . . . . . . . | 777 | 188 | 109 | 1074 | 8,32 | 6,94 | 7,11 | 7,91 |
| November . . . . . . . | 823 | 237 | 131 | 1191 | 8,81 | 8,75 | 8,54 | 8,77 |
| Dezember . . . . . . . . | 991 | 291 | 156 | 1438 | 10,61 | 10,74 | 10,17 | 10,58 |
| Zusammen | 9342 | 2706 | 1534 | 13582 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |

[1]) Wegen Raummangel sind für die einzelnen Städte in Tabelle IV nur die Vierteljahrssummen und die monatliche Höchstzahl der Brände angegeben.



Bei sämtlichen drei Gruppen weist der Januar den höchsten Prozentsatz auf.

Bei Tage (6 Uhr vorm. bis 10 Uhr nachm.) entstanden 71,52 (1909 71,43) % der Feuer, bei Nacht (10 Uhr nachm. bis 6 Uhr vorm.) 28,48 (28,57) %.

| Von den Bränden entstanden bei | Absolut | | | | Prozent | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | A | B | C | Sämtliche Städte | A | B | C | Sämtliche Städte |
| Tage | 6214 | 2107 | 1108 | 9429 | 69,44 | 77,86 | 72,47 | 71,52 |
| Nacht | 2735 | 599 | 421 | 3755 | 30,56 | 22,14 | 27,53 | 28,48 |

Der Umfang der Brände war folgender:

| Umfang | Absolut | | | | Prozent | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | A | B | C | Sämtliche Städte | A | B | C | Sämtliche Städte |
| Großfeuer | 529 | 177 | 120 | 826 | 5,66 | 6,60 | 7,54 | 6,07 |
| Mittelfeuer | 1150 | 318 | 278 | 1746 | 12,31 | 11,86 | 17,46 | 12,82 |
| Kleinfeuer | 6646 | 1722 | 928 | 9296 | 71,14 | 64,20 | 58,29 | 68,27 |
| Schornsteinbrände | 1017 | 465 | 266 | 1748 | 10,89 | 17,34 | 16,71 | 12,84 |
| Zusammen | 9342 | 2682 | 1592 | 13616 | 100 00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |

## Die Entstehungsursachen der Brände.

(Vergl. Tabelle V, S. 644—645).

Auf Grund der Tabelle V sind die folgenden Zahlen berechnet worden:

| Entstehungsursache | Absolut | | | | Prozent | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | A | B | C | Sämtliche Städte | A | B | C | Sämtliche Städte |
| 1. Brandstiftung | 128 | 46 | 28 | 202 | 1,37 | 1,72 | 1,83 | 1,49 |
| 2. Fahrlässigkeit (ausschl. 5) | 2953 | 553 | 304 | 3810 | 31 61 | 20,62 | 19,89 | 28,11 |
| 3. Fehlerhafte Anlagen | 605 | 259 | 209 | 1073 | 6,48 | 9,66 | 13,67 | 7,92 |
| 4. Schornsteinbrände | 1005 | 447 | 249 | 1701 | 10,76 | 16,67 | 16,28 | 12,55 |
| 5. Spielen mit Streichhölzern | 302 | 3 | 46 | 431 | 3,23 | 3,08 | 3,01 | 3,18 |
| 6. Durch d. Betrieb entstand. | 148 | 80 | 47 | 275 | 1,58 | 2,98 | 3,07 | 2,03 |
| 7. Kurzschluß | 129 | 19 | 21 | 169 | 1,38 | 0,71 | 1,37 | 1,25 |
| 8. Selbstentzündung | 586 | 90 | 65 | 741 | 6,27 | 3,36 | 4,25 | 5,47 |
| 9. Flugfeuer | 184 | 12 | 8 | 204 | 1,97 | 0,45 | 0,52 | 1,51 |
| 10. Explosion | 195 | 82 | 46 | 323 | 2,10 | 3,06 | 3,01 | 2,38 |
| 11. Blitzschlag | 39 | 10 | 5 | 54 | 0,42 | 0,37 | 0,33 | 0,40 |
| 12. Andere Ursachen | 902 | 432 | 129 | 1463 | 9,65 | 16,11 | 8,44 | 10,79 |
| 13. Unbekannte Ursachen | 2166 | 569 | 372 | 3107 | 23,18 | 21,21 | 24,33 | 22,92 |
| Zusammen | 9342 | 2682 | 1529 | 13553 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 100,00 |

## Ausgaben. Deckung der Kosten.

(Vergl. Tabelle VI und VII, S. 646—655).

Die einmaligen (außerordentlichen) Ausgaben für Berufsfeuerwehren aus Etatsmitteln enthält Tabelle VIb und Anmerkung [1]) zu dieser Tabelle. Im folgenden ist eine Zusammenstellung der im Jahre 1910 oder 1910/11 aus Anleihemitteln ausgegebenen Summen, die nicht in der Tabelle VI aufgeführt sind, gegeben.

| Städte | Für Bauten ℳ | Für andere Zwecke ℳ | Städte | Für Bauten ℳ | Für andere Zwecke ℳ |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau . . . . . | 248 423 | — | Augsburg . . | 17 500 | — |
| Frankfurt a. M. . | — | 24 884 | Elberfeld . . | — | 64 348 |
| Magdeburg . . . | 149 800 | 132 140 | Halle a. S. . | 2 656 | — |
| Neukölln . . . . | 16 321 | 28 913 | Bromberg . | 76 382 | — |
| Nürnberg (1910—1911) | 220 000 | — | Görlitz . . . | 114 430 | — |

## Anmerkungen zu den Tabellen.

### Zu Tabelle I. (Seiten 628—631).

[1]) Davon 2 Oberbrandinspektoren. [2]) Die Feuerwehr-Telegraphie ist mit der Telegraphie des Polizeipräsidiums verbunden und wird von dessen Personal mit versehen. Der Telegraphendienst auf den Feuerwachen wird von Feuerwehrmännern besorgt. [3]) Außerdem 3 Spritzendampfer. [4]) Auf Kündigung angestellte Telegraphenarbeiter. [5]) 1 Wache im Opernhaus, 15 Wachen der Vorortsfeuerwehren. [6]) Straßenreiniger. [7]) Wachtmeister. [8]) In Karlsruhe besteht eine ständige Feuerwache mit 8 Mann ( darunter 1 Führer), die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr sind, nach einiger Zeit durch andere abgelöst und für den geleisteten Dienst bezahlt werden. Neben der freiwilligen Feuerwehr bestehen noch zwei private Fabrikfeuerwehren mit 60 bezw. 27 Mann und eine Feuerwehr der Großh. Eisenbahnbetriebsinspektion mit 72 Mann. 6 städtische Beamte und 8 Arbeiter sind hauptamtlich für den Feuerlöschdienst angestellt. Außerdem sind bei Bränden und Feuerwehrproben nebenher noch etwa 4 Arbeiter beschäftigt. [9]) Im Nebenamt. [10]) Nicht Feuerwehrleute, aber uniformiert. [11]) 15 städtische Arbeiter als Waldbrandabteilung. [12]) Gerätewarte. [13]) Davon 1 Verwalter.

### Zu Tabelle II a. (Seiten 632—635).

[1]) F. = Fernsprecher, Gl. = Glocke, H. = Horn. Hu. = Hupe, [2]) Auf 1 Wache. [3]) Auf 6 Wachen. [4]) Davon 2 mit Abprotzspritzen. [5]) 2 Doppelspritzenwagen, davon 1 Landspritze. [6]) Nur im äußersten Notfalle. [7]) Ferner im Opernhaus 60, im Schauspielhaus 44 Feuermelder. [8]) Freiwillige Feuerwehr. [9]) 15 Feuermelderlinien. An die Melderlinien sind 21 Nebenmelderanlagen angeschlossen. [10]) 3 fiskalische Spritzendampfer, 2 von Privaten. [11]) 3 Fernsprech-, 23 Morsestationen. Außerdem 523 private Nebenmelder und 1237 automat. Wärmemelder mit Anschluß an das Netz. [12]) In den Vororten. [13]) Schriftlicht-Tableau. [14]) Freiwillige Feuerwehr. [15]) Davon 1 unbespannbar. [16]) Außerdem 32 Kesselspritzen. [17]) Dienstfreie Mannschaft der Berufsfeuerwehr durch Fernsprecher und Schutzleute, freiwillige Wehr durch Horn und Hupe. [18]) Die Wohnungen sämtlicher Mitglieder sind an die Alarmanlage angeschlossen. [19]) Davon 1 kombiniertmobil. [20]) Die Hauptleute und Hornisten werden durch Alarmwecker alarmiert. Letztere alarmieren durch Hupen und Hornsignale die Mannschaften. Außerdem sind die Schutzleute mit Feuerhupen versehen. [21]) Wasserstrahlpumpen.



[22]) Außerdem werden 8 Straßensprengwagen, welche zu Wasserwagen eingerichtet sind, im Bedarfsfalle mitverwendet. [23]) Für Handzug. [24]) Nur bei Großfeuer. [25]) Überlandwagen: Mannschafts- und Gerätewagen mit Abprotzspritzen.

**Zu Tabelle II b.** (Seiten 636—639.)

[1]) Kuppelungssysteme: B = Beduwe-Adun, E = Ewald, E S = Eigenes System, G = Gewinde, Gi = Giersberg, Gr W = Grether-Witte, H = Hallesche Berufsfeuerwehr, Hoe = Hoenig, L = Lüders, M = Moltke, M G = Metzer Gewinde, N = Normal, P = Perfekta, St = Storz, V = Verschraubungen, W = Würzburger. [2]) Übungswagen. [3]) Rettungswagen. [4]) Außerdem 13 für die Ordonnanzen, Telegraphie usw. [5]) Davon 1 dampfmobil. [6]) Schlauchkarren, anzuhängen und für Handzug. [7]) Anzuhängen an Automobil-Dampfspritze. [8]) Elektromobiler Wagen. [9]) Davon 1 unbespannbar. [10]) Davon 3 für Handzug. [11]) Davon 36 vom städtischen Marstall gestellt, die übrigen 14 werden während des Tages in anderen städt. Betrieben beschäftigt. [12]) Mannschafts- und Gerätewagen. [13]) Hydrantenwagen ohne Bespannung. [14]) Davon 2 für Handzug. [15]) Unbespannbar, für Handzug. [16]) Davon 6 unbespannbar. [17]) Prämiensystem. [18]) Davon 4 für Handzug.

**Zu Tabelle VI a.** (Seiten 646—649.)

[1]) Für bezahlte Feuerwehrleute, die vor Bildung der Berufsfeuerwehr entlassen sind. [2]) Anschlag der Diensträume und Gebäude 79 485 ℳ. [3]) In II, 1 enthalten. [4]) Davon 10 020 ℳ Beiträge zur Provinzial-Witwen- und Waisenkasse. [5]) In I, 1 enthalten.

**Zu Tabelle VI b.** (Seiten 650—653.)

[1]) Die einmaligen (außerordentlichen) Ausgaben für Berufsfeuerwehren aus Etatsmitteln über 5000 ℳ, soweit sie von den Städten näher angegeben sind: Bremen: Beschaffung von 5 elektromobilen Fahrzeugen 29 500 ℳ (Teilbetrag). Breslau: Für 1 Motorspritze und 1 Rettungsleiter 26 256 ℳ, für 1 Lastautomobil zu Übungsfahrten 15 815 ℳ. Charlottenburg: Aufstellung von 3 Säulenfeuermeldern 5144 ℳ. Chemnitz: Umbau und Modernisierung der 1904 beschafften Dampfautomobilspritze 9985 ℳ. Cöln: Erweiterung der Feuertelegraphenanlage in den Vororten 15 000 ℳ, Errichtung einer Ladestelle auf der Feuerwache IV 5265 ℳ, Umbau der Autoleiter 10 992 ℳ, Errichtung weiterer Feuerwehrgebäude 50 000 ℳ. Dortmund: 2. Rate für eine Automobil-Drehleiter 10 000 ℳ. Dresden: 1. Rate für eine elektromobile Drehleiter 18 706 ℳ. Frankfurt a. M.: Automobilisierung der Feuerwehr 19 286 ℳ, Verlegung des Feuerkabels in Zementformstücken 65 228 ℳ, Aufstellen von Straßenfeuermeldern 12 290 ℳ. Hamburg: Eine automobile mechanische Leiter 30 000 ℳ, Ausbau des Feuertelegraphennetzes und Aufstellung von 4 öffentlichen Feuermeldern 18 360 ℳ, Herstellung von Kabelleitungen 9476 ℳ. Leipzig: Zementkanäle und Kabel 19 363 ℳ, für das Löschwesen in den am 1. 1. 10 einverleibten Vororten 9477 ℳ. Neukölln: Zum Bau einer neuen Feuerwache mit Straßenreinigungsanstalt 16 321 ℳ, eine Auto-Gasspritze 21 913 ℳ, Rest für eine Automobil-Dampfspritze 7000 ℳ. Stettin: Ersatz oberirdischer Leitungen und Schläuche 5280 ℳ. Aachen: Eine Motorspritze 19 065 ℳ. Altona: Zur Erbauung einer Feuerwache 14 005 ℳ. Barmen: 2. Rate zur Verlegung von Feuermelderkabeln 6000 ℳ. Erfurt: Zur Errichtung einer ständigen Feuerwache 6710 ℳ. Mannheim: Beschaffung eines automobilen Krankenwagens 18 500 ℳ. Straßburg i. E.: Für Fortsetzung der Verlegung der unterirdischen Feuermelderkabel 12 856 ℳ. Frankfurt a. O.: Für Erneuerung der Feuertelegraphenanlage und -zentrale 29 600 ℳ. [2]) Der Betrieb der Krankenwagen ist mit der Feuerwehr so eng verwachsen, daß eine Angabe der Betriebskosten auch schätzungsweise nicht erfolgen kann. [3]) Die Ausgaben für Bedienung und Bespannung der Krankenwagen werden nicht getrennt vom Feuerlöschwesen gebucht. [4]) Verwaltung der öffentlichen Uhren. [5]) Für die städtische Wanderhilfe.

**Zu Tabelle VII.** (Seiten 654—655.)

[1]) Darunter für Krankentransporte 44 000 ℳ. [2]) Davon 1 045 234 ℳ Löschabgabe für Gebäude und 223 031 ℳ Zuschlag auf die Stempelsteuer bei Versicherungen auf Mobilien, Waren, Effekten usw. gegen Feuer. [3]) Beitrag des Krupp-Grusonwerks. [4]) Davon Einnahme für Krankenbeförderung, Hilfeleistung auf den Sanitätswachen, Eisverkauf und Nachweis von Krankenpflegepersonal 4895 ℳ, Einnahme aus der Verwaltung der öffentlichen Uhren 6250 ℳ. [5]) Löschkostenbeiträge. [6]) Einmalig zum Mannschaftskraftwagen.





## Tabelle I. Personal der Feuerwehr und Feuerwach

| Laufende Nr. | Städte | Personal der Feuerw | a) Berufsfeuerwehr (ständig Besoldete, nur für den Löschdi | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Brand-direktor | Brand-inspektor | Brand-meister | Feldwebel | Vize-feldwebel | Oberfeuer-wehrmänner | Vize-Oberfeuer-wehrmänner | Gefreite | Feuerwehr-männer | Spritzen-männer | Ober-maschinisten | Maschinisten | Fahrer (Kutscher) | Leitende Telegraphen-Beamte | Telegra-phisten | Werkstätten-Mechaniker | |
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin . . . | 1 | 9[1]) | 16 | 8 | 6 | 118 | — | — | 878 | 1 | 32 | — | — | —[2]) | — | — | — |
| 2 | Bremen . . . | 1 | 1 | 3 | 1 | — | 29 | — | 12 | 157 | — | 1 | — | — | 1 | — | 2 | 9 |
| 3 | Breslau . . . | 1 | 1 | 6 | 3 | — | 48 | — | 10 | 229 | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — |
| 4 | Charlottenburg | 1 | 1 | 2 | 1 | 3 | 15 | — | — | 108 | — | 5 | — | — | 1 | — | — | — |
| 5 | Chemnitz* . . | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 9 | 2 | — | 69 | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — |
| 6 | Cöln . . . . | 1 | 1 | 3 | 1 | — | 26 | — | — | 162 | — | 1 | — | — | 2 | — | — | [illegible] |
| 7 | Dortmund . . | 1 | — | 1 | 1 | — | 9 | — | — | 63 | — | — | — | — | 1 | — | — | — |
| 8 | Dresden* . . | 1 | 2 | 3 | 1 | 3 | 34 | 11 | — | 195 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 9 | Duisburg . . | 1 | — | 1 | 1 | — | 3 | — | — | 15 | — | — | — | 6 | — | — | — | — |
| 10 | Düsseldorf . . | 1 | — | 2 | 2 | — | 15 | — | — | 75 | — | 4 | — | 14 | 1 | 6 | — | — |
| 11 | Essen-Ruhr . | 1 | — | — | 1 | — | 6 | — | 8 | 38 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 12 | Frankfurt a. M. . | 1 | — | 4[3]) | 5 | — | 33 | — | 25 | 116 | 16 | — | — | — | 1 | 4 | — | — |
| 13 | Hamburg* . . | 1 | 2 | 9 | 17 | — | 36 | — | 16 | 323 | — | 1 | 29 | 51 | 2 | 24 | 4 | 9 |
| 14 | Hannover . . | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 18 | — | 6 | 91 | — | — | — | 11 | 1 | 3 | 3 | — |
| 15 | Kiel . . . . | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 7 | — | 8 | 50 | — | — | 3 | — | — | — | — | — |
| 16 | Königsberg i. Pr | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 21 | — | 117 | | — | — | — | 18 | 2 | — | — | — |
| 17 | Leipzig* . . | 1 | 1 | 5 | 2 | — | 29 | 12 | — | 223 | — | 2 | 22 | — | — | 1 | 1 | — |
| 18 | Magdeburg . . | 1 | 1 | 3 | 3 | 3 | 13 | — | 6 | 140 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 19 | München* . . | 1 | — | 4 | — | — | 21 | — | 12 | 180 | — | 1 | — | — | 1 | — | — | 7 |
| 20 | Neukölln . . | — | — | 1 | — | — | 5 | — | — | 27 | — | — | — | 7 | — | — | — | — |
| 21 | Nürnberg* . . | 1 | — | 1 | 5 | — | 17 | — | 8 | 59 | 46 | — | 2 | 18 | — | 6 | 1 | 6 |
| 22 | Stettin . . . | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 13 | — | 8 | 110 | — | 1 | 4 | — | — | — | — | — |
| 23 | Stuttgart* . . | 1 | — | 1 | 3 | 7 | — | 7 | — | 65 | — | 1 | 5 | — | 1 | 17 | 3 | 4 |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 24 | Aachen . . . | 1 | — | 4 | 2 | — | 8 | — | — | 62 | — | — | — | — | 1 | 3 | — | 2 |
| 25 | Altona . . . | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 16 | — | 8 | 87 | — | 1 | — | — | — | 4 | 1 | — |
| 26 | Augsburg* . . | 1 | — | 1 | — | — | 2 | 2 | — | 27 | — | — | — | 4 | — | — | 1 | 1 |
| 27 | Barmen . . . | 1 | — | 1[7]) | 1 | — | 10 | — | 3 | 53 | — | — | — | — | — | 4 | — | — |
| 28 | Berl.-Schöneberg | 1 | — | 2 | 1 | — | 15 | — | — | 64 | — | — | — | — | 1 | — | — | — |
| 29 | Berl.-Wilmersdf . | — | 1 | 1 | 1 | — | 8 | — | — | 43 | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| 30 | Bochum . . . | — | — | — | 1 | — | 2 | 1 | — | 22 | — | — | — | 3 | 1 | 1 | — | — |
| 31 | Braunschweig . | 1 | — | 1 | — | — | 5 | — | 1 | 44 | — | 2 | 2 | 5 | 1 | 2 | 1 | — |
| 32 | Cassel . . . | 1 | — | 1 | 1 | 1 | 13 | — | 6 | 52 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 33 | Crefeld . . . | — | — | 1 | 1 | — | 6 | — | 4 | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 34 | Danzig . . . | 1 | 1 | 2 | 2 | — | 20 | — | — | 121 | — | 1 | 5 | 18 | — | — | — | — |
| 35 | Elberfeld . . | 1 | — | 1 | 2 | — | 7 | — | 3 | 44 | — | — | — | — | 1 | — | — | — |
| 36 | Erfurt . . . . | — | | — | 1 | — | 2 | — | — | 15 | — | — | — | 3 | — | — | — | — |
| 37 | Gelsenkirchen . | — | 1 | — | 1 | — | 3 | — | 1 | 23 | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| 38 | Halle a. S. . . | 1 | — | 2 | 1 | — | 9 | — | 3 | 64 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 39 | Karlsruhe* . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 40 | Mainz . . . . | — | — | — | 1 | — | — | — | — | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 41 | Mannheim* . . | — | — | 1 | — | — | 3 | 4 | — | 50 | — | — | — | — | — | — | 1 | — |

Anmerkungen siehe Seite 626.

## …n Jahre 1910* oder 1910/11.

| …estand am Jahresschluß) | | | | | | | | Feuerwachen | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| …ngestellt) | | | | | | | | Zahl der Feuerwachen | | | | Zahl der im Berichtsjahr gestellten Sicherheitswachen für Theater, Zirkusse, Festlichkeiten usw. | Städte | Laufende Nr. |
| | | | | | | | | stets besetzt mit / ohne bespannte(n) oder automobile(n) Fahrzeuge(n) | | nur zu gewissen Zeiten regelmäßig besetzt mit / ohne bespannte(n) od. automobile(n) Fahrzeuge(n) | | | | |
| Beamte | Sonstige | Summe | b) Reservefeuerwehr (Gesamtzahl) | c) Besoldete Mannschaft (Gesamtzahl) | d) Freiwillige Feuerwehr (Gesamtzahl) | e) Städt. Beamte oder Arbeiter nebenher verwendet | f) Bürger auf Grund gesetzlicher Bestimmungen (Pflichtfeuerwehr) | mit | ohne | mit | ohne | | | |
| | | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** | |
| 4 | 1 | 1084 | — | — | — | — | — | 18 | — | — | — | 12 695 | Berlin. | 1 |
| 1 | 1 | 219 | 46 | — | — | — | — | 6[3]) | — | — | — | 2 684 | Bremen. | 2 |
| 3 | — | 303 | — | — | — | 8[4]) | — | 7 | — | — | — | 2 173 | Breslau | 3 |
| — | — | 137 | — | — | — | — | — | 3 | — | — | — | 992 | Charlottenburg | 4 |
| — | — | 86 | — | — | 615 | — | — | 1 | 1 | — | 5 | 1 280 | Chemnitz.* | 5 |
| 1 | 2 | 202 | 32 | 234 | 335 | — | — | 7 | 2 | — | — | 2 479 | Cöln. | 6 |
| — | — | 76 | 52 | — | — | 4 | — | 2 | — | — | — | 1 402 | Dortmund | 7 |
| — | — | 250 | — | — | 75 | — | — | 6 | 2 | — | — | 1 640 | Dresden.* | 8 |
| — | — | 27 | — | 25 | 643 | — | — | 1 | — | — | — | 1 086 | Duisburg | 9 |
| 3 | — | 123 | 116 | — | 279 | — | — | 4 | — | — | — | 2 050 | Düsseldorf. | 10 |
| — | — | 54 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 640 | Essen-Ruhr. | 11 |
| 1 | — | 206 | — | — | 339 | — | 855 | 3 | 16[5]) | — | — | 2 061 | Frankfurt a. M. | 12 |
| 6 | 6 | 536 | 38 | — | — | — | — | 9 | — | — | — | 3 195 | Hamburg.* | 13 |
| — | — | 139 | — | 24 | 169 | — | — | 4 | — | — | — | 2 441 | Hannover. | 14 |
| — | — | 73 | — | — | 389 | — | — | 4 | 1 | — | — | 1 772 | Kiel. | 15 |
| — | — | 164 | — | — | — | 160[6]) | — | 5 | 2 | — | — | 1 490 | Königsbg. i. Pr. | 16 |
| — | — | 299 | — | — | 98 | — | — | 5 | 2 | — | 4 | 3 415 | Leipzig.* | 17 |
| — | — | 171 | — | — | 233 | — | — | 4 | 1 | — | — | 1 660 | Magdeburg. | 18 |
| — | — | 227 | — | — | 773 | — | — | 6 | 3 | — | 7 | 564 | München.* | 19 |
| — | — | 40 | — | — | 32 | — | — | 2 | — | — | — | 316 | Neukölln | 20 |
| 4 | — | 174 | — | — | 1168 | — | — | 2 | — | 1 | — | 2 144 | Nürnberg.* | 21 |
| 1 | — | 144 | — | — | — | — | — | 3 | — | — | — | 1 132 | Stettin. | 22 |
| 2 | 3 | 120 | 90 | — | 1500 | — | — | 3 | — | 1 | — | 1 670 | Stuttgart.* | 23 |
| | | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** | |
| 1 | — | 84 | 4 | — | 31 | — | — | 3 | 1 | — | — | 803 | Aachen. | 24 |
| 1 | — | 124 | — | — | — | 40 | — | 3 | — | — | — | 1 135 | Altona. | 25 |
| — | — | 39 | — | 38 | 1100 | — | — | 1 | — | 1 | 1 | 296 | Augsburg* | 26 |
| — | — | 73 | — | — | 48 | — | — | 4 | — | — | — | 936 | Barmen. | 27 |
| 2 | — | 86 | — | 86 | — | — | — | 2 | — | — | — | 509 | Berl.-Schöneberg | 28 |
| — | — | 55 | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | 157 | Berlin-Wilmersdf. | 29 |
| — | — | 31 | — | — | 220 | — | — | 1 | — | — | — | 565 | Bochum | 30 |
| — | — | 65 | — | — | 300 | — | — | 1 | — | — | — | 1 038 | Braunschweig | 31 |
| — | — | 75 | — | — | 194 | — | 33 | 2 | — | — | 1 | 1 276 | Cassel. | 32 |
| — | — | 42 | — | — | 298 | 1 | — | 2 | — | — | — | 444 | Crefeld. | 33 |
| 1 | — | 172 | 7 | — | 18 | — | — | 3 | 1 | — | — | 770 | Danzig. | 34 |
| — | — | 59 | — | — | 113 | — | — | 3 | — | — | — | 1 194 | Elberfeld. | 35 |
| — | — | 21 | — | — | 86 | — | — | 1 | — | — | 1 | 602 | Erfurt | 36 |
| — | — | 30 | — | 29 | 350 | — | — | 1 | — | — | — | 340 | Gelsenkirchen. | 37 |
| 1 | — | 81 | — | — | 23 | — | — | 2 | — | — | — | 1 374 | Halle a. S. | 38 |
| — | — | —[8]) | — | — | 950 | 14 | — | 1 | — | — | — | 207 | Karlsruhe.* | 39 |
| — | — | 9 | — | — | 287 | 1 | — | 1 | — | — | 1 | 351 | Mainz. | 40 |
| — | — | 59 | — | — | 484 | — | — | 1 | — | — | — | 479 | Mannheim.* | 41 |

Anmerkungen siehe Seite 626.

Noch Tabelle I.

| Laufende Nr. | Städte | Personal der Feuer- | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | a) Berufsfeuerwehr (ständig Besoldete, nur für den Löschd- | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | Brand-direktor | Brand-inspektor | Brand-meister | Feldwebel | Vize-feldwebel | Oberfeuer-wehrmänner | Vize-Oberfeuer-wehrmänner | Gefreite | Feuerwehr-männer | Spritzen-männer | Ober-maschinisten | Maschinisten | Fahrer (Kutscher) | Leitende Telegraphen-Beamte | Telegra-phisten | Werkstätten-Mechaniker | |
| 42 | Mülheim a. d R. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 43 | Plauen i. V.* . | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | — | — | — | — | — | — | — | |
| 44 | Posen. . . . | 1 | — | 2 | 2 | — | 14 | — | 10 | 55 | — | — | — | 18 | — | — | — | |
| 45 | Saarbrücken . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 46 | Straßburg i. E. . | 1[9]) | — | 1 | — | — | 2 | 3 | — | 13 | — | — | 3 | 3[10]) | 1 | 3 | — | |
| 47 | Wiesbaden . . | 1 | — | — | — | 2 | 5 | — | 4 | 31 | — | — | 1 | 8 | 1 | 3 | — | |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 48 | Berl.-Lichtenberg | — | — | 1 | — | — | 2 | — | — | 5 | — | — | — | 1 | — | — | — | — |
| 49 | Bielefeld . . | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | 11 | — | — | — | 2 | — | — | — | — |
| 50 | Bonn . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 51 | Brandenbg. a. H | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 52 | Bromberg . . | — | 1 | — | — | — | 3 | — | — | 28 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 53 | Coblenz . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 54 | Darmstadt . . | 1 | — | — | — | — | 2 | 2 | — | 20 | — | — | — | 2 | — | — | — | — |
| 55 | Dessau . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 56 | Elbing . . . | — | 1 | 2 | — | — | 3 | 3 | — | 27 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 57 | Flensburg . . | — | 1 | — | — | — | 2 | 1 | — | 12 | — | 1 | — | — | — | — | 1 | — |
| 58 | Frankfurt a. O. . | — | 1 | — | 1 | — | 3 | 3 | — | 18 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 59 | Freiburg i. Br.* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 60 | Fürth i. B.* . . | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 61 | Görlitz . . . | — | 1 | — | — | — | 3 | — | — | 15 | — | — | — | 3 | — | 1 | 1 | — |
| 62 | Hagen i. W. . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 63 | Harburg a. E. . | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | — | — | — | — |
| 64 | Heidelberg . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 65 | Herne i. W. . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 66 | Hildesheim . . | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 67 | Kaiserslautern | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 68 | Königshütte OS | — | — | — | 1 | — | 4 | — | — | 24 | — | — | — | 3 | — | — | — | — |
| 69 | Liegnitz . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 70 | Ludwigshf. a Rh | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 71 | Lübeck . . . | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 11 | — | 8 | 48 | — | — | — | — | 1 | — | — | — |
| 72 | Metz . . . . | — | — | 1 | — | — | 3 | — | 4 | 12 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 73 | Mülhausen i. E. | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 7 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — |
| 74 | Mülheim a. Rh. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 75 | M.-Gladbach . | 1 | — | — | — | — | 2 | — | — | 11 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 76 | Oberhaus. Rh.* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 77 | Offenbach a. M. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 78 | Osnabrück*. . | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 79 | Potsdam. . . | — | 1 | — | 1 | — | 2 | — | 6 | 36 | — | 1 | — | 6 | — | — | — | — |
| 80 | Regensburg* . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 81 | Remscheid . . | — | — | — | — | — | — | — | — | 3[12]) | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 82 | Rostock . . . | — | 1 | — | 1 | — | 4 | — | — | 27 | — | — | — | 8 | — | — | — | — |
| 83 | Spandau . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 84 | Würzburg*. . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — |
| 85 | Zwickau i. Sa.* | — | — | 1 | — | 1 | 2 | — | 1 | 6 | — | — | — | 3 | — | — | 1 | — |

Anmerkungen siehe Seite 626.

| estand am Jahresschluß) | | | | | | | | Feuerwachen | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| gestellt) | | | | | | | | Zahl der Feuerwachen | | | | | | |
| | | | | | | | | stets besetzt mit bespannte(n) oder automobile(n) Fahrzeuge(n) | | nur zu gewissen Zeiten regelmäßig besetzt mit bespannte(n) od. automobile(n) Fahrzeuge(n) | | | | |
| Beamte | Sonstige | Summe | b) Reservefeuerwehr (Gesamtzahl) | c) Besoldete Mannschaft (Gesamtzahl) | d) Freiwillige Feuerwehr (Gesamtzahl) | e) Städt. Beamte oder Arbeiter nebenher verwendet | f) Bürger auf Grund gesetzlicher Bestimmungen (Pflichtfeuerwehr) | mit | ohne | mit | ohne | Zahl der im Berichtsjahr gestellten Sicherheitswachen für Theater, Zirkusse, Festlichkeiten usw. | Städte | Laufende Nr. |
| — | — | — | — | — | 215 | — | — | 1 | 6 | — | — | 3 | Mülheim a. d. R. | 42 |
| — | — | 5 | — | — | 311 | — | 309 | 1 | — | — | 1 | 410 | Plauen i. V.* | 43 |
| — | — | 102 | — | — | — | — | — | 3 | — | — | — | 973 | Posen | 44 |
| — | — | — | — | — | 549 | — | — | — | — | — | — | 647 | Saarbrücken | 45 |
| — | — | 30 | — | — | 208 | — | — | 2 | — | — | — | · | Straßburg i. E. | 46 |
| — | — | 57 | 30 | — | 45 | — | — | 1 | — | — | — | 1840 | Wiesbaden | 47 |
| | | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** | |
| — | — | 9 | — | — | 85 | — | — | 1 | 3 | — | — | 386 | Berl.-Lichtenberg | 48 |
| — | — | 15 | 6 | — | 180 | — | — | 1 | — | — | — | 376 | Bielefeld. | 49 |
| — | — | — | — | — | 300 | — | — | 1 | 1 | — | 2 | 510 | Bonn. | 50 |
| — | — | — | — | — | 95 | — | — | — | — | — | — | 752 | Brandenbg. a. H. | 51 |
| — | — | 32 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 461 | Bromberg. | 52 |
| — | — | — | — | — | 69 | — | — | — | 1 | 1 | — | 542 | Coblenz. | 53 |
| — | — | 27 | — | — | 170 | — | — | 1 | — | 2 | — | · | Darmstadt. | 54 |
| — | — | — | — | — | 200 | 11 | — | — | — | — | — | — | Dessau. | 55 |
| — | — | 36 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 308 | Elbing. | 56 |
| — | — | 18 | 23 | 41 | 100 | — | — | 1 | — | — | — | 379 | Flensburg. | 57 |
| — | — | 26 | — | — | — | — | — | 3 | — | — | — | 239 | Frankfurt a. O. | 58 |
| — | — | — | — | — | 730 | — | — | — | — | — | — | 717 | Freiburg i. Br.* | 59 |
| — | — | 1 | — | 3 | 237 | — | — | 1 | — | — | — | 334 | Fürth i. B.* | 60 |
| — | — | 24 | — | — | 52 | — | — | 1 | — | — | — | 1051 | Görlitz. | 61 |
| — | — | — | — | — | 236 | — | — | — | — | — | — | 218 | Hagen i. W. | 62 |
| — | — | 4 | — | 4 | 220 | — | — | 1 | — | — | — | 171 | Harburg a. E. | 63 |
| — | — | — | — | — | 388 | 10 | — | — | — | — | 1 | 232 | Heidelberg | 64 |
| — | — | — | — | — | 95 | — | — | — | — | — | — | 4 | Herne i. W. | 65 |
| — | — | 2 | — | — | — | 24 | — | — | 2 | — | — | 216 | Hildesheim | 66 |
| — | — | — | — | — | — | 15[11]) | 340 | — | — | — | 1 | 155 | Kaiserslautern | 67 |
| — | — | 32 | — | — | 66 | — | — | — | 1 | 1 | — | 152 | Königshütte OS. | 68 |
| — | — | — | — | — | — | — | 50 | — | — | 1 | — | 457 | Liegnitz. | 69 |
| — | — | — | — | — | — | — | 483 | — | — | — | — | 30 | Ludwigshf. a Rh | 70 |
| — | — | 72 | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — | 755 | Lübeck. | 71 |
| — | — | 20 | — | — | 142 | — | — | — | 1 | — | — | 777 | Metz. | 72 |
| — | 1 | 11 | — | — | 235 | — | — | 1 | — | — | — | 334 | Mülhausen i. E. | 73 |
| — | — | — | — | — | 92 | — | — | — | — | — | — | 236 | Mülheim a. Rh. | 74 |
| — | — | 14 | 93 | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 169 | M.-Gladbach. | 75 |
| — | — | — | — | — | 550 | 10 | — | 1 | — | — | — | 136 | Oberhaus. Rh.* | 76 |
| — | — | — | — | — | 181 | 7 | — | — | — | — | — | 217 | Offenbach a. M. | 77 |
| — | — | 3 | — | — | 322 | — | — | — | — | 1 | — | 221 | Osnabrück* | 78 |
| 1 | 53 | 107 | — | 54 | 36 | — | — | 1 | — | — | — | 249 | Potsdam. | 79 |
| — | — | — | — | — | 361 | — | — | 1 | — | — | — | 5484 | Regensburg* | 80 |
| — | — | 3 | — | — | 377 | 1 | — | — | — | — | — | 119 | Remscheid. | 81 |
| — | — | 41 | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | 460 | Rostock. | 82 |
| — | — | — | — | — | 73 | — | — | 1 | — | — | — | 463 | Spandau. | 83 |
| — | 1 | 3 | — | — | 480 | — | — | — | — | 2 | — | 500 | Würzburg.* | 84 |
| — | — | 15 | 24 | 39 | 341 | — | — | 1 | — | — | 1 | 520 | Zwickau i. Sa.* | 85 |

Anmerkungen siehe Seite 626.

## Tabelle IIa. Feuermelde- und Alarmwesen, sowi

| Lfd. Nr. | Städte | Ist eine elektrische Feuertelegraphen-Anlage vorhanden? | Wird der Betriebsstrom entnommen: galvanischen Elementen? | Sekundär-Elementen (Sammlern)? | Starkstromnetzen? | Zahl der elektrisch-mechan. Feuermelder: öffentliche | private | zusammen | Zahl der sonstigen öffentl. Feuermeldestellen (Fernsprecher, Telegraphenstat.) | Zahl der Empfangs-Apparate: Morse-Apparate | Nummern-Anzeiger | elektr. od. mechanische Glocken, deren Schlag den Melder bezeichnet | Zeitregistrierapparate | zusammen Empfangsapparate | Erfolgt die Alarmierung durch: unmittelbar durch die Feuermeldung betätigte Apparate? | vom Personal nach Eingang der Meldung betätigte Apparate? | Stürmen mit Turmglocke, Hornsignale, Schutzleute, Radfahrer, Fernsprecher oder wie sonst? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin | ja | ja | — | — | 200 | 459 | 659 | 139 | 100 | 18 | 521 | 10 | 649 | ja | ja | F. |
| 2 | Bremen | ja | — | ja | — | 142 | 65 | 207 | 29 | 28 | — | 62 | 3 | 93 | ja | ja | — |
| 3 | Breslau | ja | ja | ja[2]) | — | 92 | 205 | 297 | . | 17 | 1[2]) | 1 | 1 | 20 | ja[2]) | ja[3]) | — |
| 4 | Charlottenburg | ja | — | ja | — | 88 | 67 | 155 | — | 21 | — | — | 1 | 22 | ja | — | — |
| 5 | Chemnitz* | ja | — | ja | — | 163 | 115 | 278 | 10 | 23 | 2 | 36 | 3 | 64 | ja | — | ja[6]) |
| 6 | Cöln a. Rh. | ja | 1/3 | 2/3 | — | 199 | 31 | 230[7]) | 1 | 50 | — | — | 4 | 54 | ja | ja | H.[8]) |
| 7 | Dortmund | ja | — | ja | — | 65 | 212 | 277 | — | 16 | — | — | — | 16 | ja | — | — |
| 8 | Dresden* | ja[9]) | — | ja | — | 153 | 57 | 210 | — | 33 | — | — | 3 | 36 | ja | ja | — |
| 9 | Duisburg | ja | — | ja | — | 143 | 11 | 154 | — | 6 | 7 | 114 | 4 | 131 | ja | ja | H. |
| 10 | Düsseldorf | ja | — | ja | — | 95 | 31 | 126 | — | 25 | — | — | 2 | 27 | ja | — | — |
| 11 | Essen-Ruhr | ja | ja | ja | — | 51 | 20 | 71 | 12 | 2 | 1 | — | 1 | 4 | ja | — | — |
| 12 | Frankfurt a. M. | ja | ja | ja | ja | 141 | 82 | 223 | 26[11]) | 23 | — | — | 2 | 25 | — | ja | H.[12]) |
| 13 | Hamburg* | ja | — | ja | ja | 225 | 137 | 362 | 90 | 30 | 3[13]) | 19 | 3 | 55 | ja | ja | — |
| 14 | Hannover | ja | ja | ja | ja | 76 | 43 | 119 | 19 | — | 4 | 12 | 1 | 17 | ja | ja | H.[12]) |
| 15 | Kiel | ja | — | ja | — | 65 | 47 | 112 | 9 | 12 | — | — | — | 12 | — | ja | H.[14]), Schutzl. |
| 16 | Königsberg i. Pr. | ja | ja | — | — | 114 | 93 | 207 | — | 9 | — | — | — | 9 | — | ja | — |
| 17 | Leipzig* | ja | — | ja | — | 176 | 162 | 338 | 36 | 45 | — | — | — | 45 | ja | ja | H.[14]) |
| 18 | Magdeburg | ja | ja | ja | — | 104 | 48 | 152 | . | 21 | — | — | 4 | 25 | ja | ja | H.[12]) |
| 19 | München* | ja | — | ja | — | 280 | 144 | 424 | 8 | 12 | — | — | 3 | 15 | — | ja | — |
| 20 | Neukölln | — | ja | — | — | 7 | — | 7 | 42 | — | — | — | — | — | — | ja | — |
| 21 | Nürnberg* | ja | — | ja | — | 123 | 47 | 170 | — | 9 | — | — | 3 | 12 | — | ja | — |
| 22 | Stettin | ja | — | ja | — | 94 | 28 | 122 | — | 20 | — | — | — | 20 | — | ja | — |
| 23 | Stuttgart* | ja | ja | ja | ja | 241 | 61 | 302 | . | 19 | 1 | — | 3 | 23 | — | ja | Gl., H., F.[12]) |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 24 | Aachen | ja | ja | ja | ja | 69 | 40 | 109 | — | 18 | — | — | 1 | 19 | ja | — | H.[14]) |
| 25 | Altona | ja | — | ja | — | 51 | 108 | 159 | 9 | 33 | — | — | — | 33 | ja | — | — |
| 26 | Augsburg* | ja | — | ja | — | 64 | — | 64 | 45 | 4 | — | 145 | — | 149 | — | — | — |
| 27 | Barmen | ja | — | ja | — | 68 | 78 | 146 | 13 | 16 | — | — | 1 | 17 | ja | ja | — |
| 28 | Berlin-Schöneberg | ja | — | ja | — | 40 | 22 | 62 | 7 | — | 2 | 39 | 1 | 42 | ja | — | — |
| 29 | Berlin-Wilmersdorf | ja | — | ja | — | 38 | 16 | 54 | — | 2 | 2 | 24 | 1 | 29 | ja | — | — |
| 30 | Bochum | ja | — | ja | — | 43 | 14 | 57 | — | — | 1 | 10 | 1 | 12 | ja | — | — |
| 31 | Braunschweig | ja | — | ja | — | 51 | 104 | 155 | — | 10 | — | — | — | 10 | — | ja | Gl. |
| 32 | Cassel | ja | — | — | ja | 77 | 29 | 106 | 2 | 16 | — | — | — | 16 | ja | ja | — |
| 33 | Crefeld | ja | — | ja | — | 81 | 4 | 85 | — | 5 | 4 | 21 | 1 | 31 | ja | ja | H., F.[17]) |
| 34 | Danzig | — | — | — | — | — | — | — | 42 | — | — | — | — | — | — | ja | — |
| 35 | Elberfeld | ja | — | ja | — | 85 | 15 | 100 | 3 | 6 | 5 | 20 | 1 | 32 | ja | — | H.[12]) |
| 36 | Erfurt | — | — | — | — | — | — | — | 55 | — | — | — | — | — | — | — | Alarmgl.[18]) |
| 37 | Gelsenkirchen | ja | ja | — | — | 63 | 55 | 118 | 8 | 11 | — | — | — | 11 | ja | — | H., F.[14]) |
| 38 | Halle a. S. | ja | ja | — | — | 119 | 34 | 153 | — | 15 | — | — | — | 15 | ja | ja | — |
| 39 | Karlsruhe* | ja | ja | ja | — | 51 | 8 | 59 | 40 | 7 | — | — | 1 | 8 | - | ja | H., Hu., F.[20]) |
| 40 | Mainz | — | — | — | — | — | — | — | 24 | — | — | — | — | — | — | — | Gl., H., F. |
| 41 | Mannheim* | ja | — | ja | — | 111 | 50 | 161 | 2 | 10 | — | — | 1 | 11 | | ja | Gl.[14]) |
| 42 | Mülheim a. d. R. | ja | ja | — | — | 19 | — | 19 | 68 | 2 | — | — | — | 2 | ja | ja | — |
| 43 | Plauen i. V.* | — | — | — | — | — | — | — | 49 | — | — | — | — | — | — | — | F., Gl. |

Anmerkungen siehe Seite 626.

## ...itzen am Schluß des Jahres 1910* oder 1910/11.

| | Spritzen | | | | | | | | | | | | | | | | Saugepumpen (Zubringer) | Wasserwagen (pferdebespannt) | Städte | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Dampfspritzen | | | | Gasspritzen | | | | Motorspritzen | | | Handdruckspritzen (pferdebespannt) | kombinierte Löschwagen (pferdebespannt) | Abprotzspritzen | | | | |
| | pferdebespannt | dampfmobil | elektromobil | zusammen | pferdebespannt | elektromobil | benzinmobil | zusammen | benzinmobil | elektro- oder kombiniert mobil | zusammen | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** | |
| | 19 | — | 6 | 25 | 12 | 6 | — | 18 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | Berlin. | 1 |
| | 5 | 1 | — | 6 | 9 | — | — | 9 | — | — | — | 3 | — | — | 2 | 1 | Bremen. | 2 |
| | 3 | — | — | 3 | 6[4] | — | — | 6 | 1 | — | 1 | 2[5] | 5 | 3 | — | — | Breslau. | 3 |
| | 3 | — | 1 | 4 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 3 | — | — | — | Charlottenburg. | 4 |
| | 2 | 1 | — | 3 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 3 | — | 19 | — | — | Chemnitz.* | 5 |
| | 2 | 1 | — | 3 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | 29 | — | 2 | — | 8 | Cöln a. Rh. | 6 |
| | 1 | 1 | — | 2 | 2 | 1 | — | 3 | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — | Dortmund. | 7 |
| | 2 | 2 | — | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 10 | — | 9 | — | — | Dresden.* | 8 |
| 0) | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 6 | — | 16 | — | — | Duisburg. | 9 |
| 2 | 2 | — | 1 | 3 | 2 | 1 | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | Düsseldorf. | 10 |
| — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | — | Essen-Ruhr. | 11 |
| — | 5 | — | — | 5 | 4 | — | — | 4 | 3 | — | 3 | 9 | — | 7 | — | — | Frankfurt a. M. | 12 |
| 7 | 19 | 1 | 2 | 22 | 7 | 2 | — | 9 | 1 | — | 1 | 9 | — | 3 | — | 3 | Hamburg.* | 13 |
| — | 1 | 2 | — | 3 | 3 | — | — | 3 | — | 2(e) | 2 | 1 | — | — | — | — | Hannover. | 14 |
| — | 3 | — | — | 3 | 5 | — | — | 5 | — | — | — | — | — | 9 | 6 | — | Kiel. | 15 |
| 1 | 3 | — | — | 4[15] | — | — | — | — | — | — | — | 9 | 5 | — | 1 | 8 | Königsberg i. Pr. | 16 |
| — | 7 | — | 1 | 8 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 2 | — | 13 | 5 | 1 | Leipzig.* | 17 |
| 1 | 2 | 1 | 1 | 4 | 3 | 1 | — | 4 | — | — | — | 12 | — | 5 | — | 2 | Magdeburg. | 18 |
| — | 2 | 1 | — | 3 | 2 | 1 | — | 3 | — | — | — | 13[16] | — | — | — | — | München.* | 19 |
| — | 1 | — | 1 | 2 | 2 | 1 | — | 3 | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | Neukölln. | 20 |
| — | 2 | — | — | 2 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 25 | — | 6 | — | — | Nürnberg.* | 21 |
| 1 | 3 | — | — | 3 | 4 | — | — | 4 | 1 | — | 1 | 2 | — | — | — | 2 | Stettin. | 22 |
| — | 4 | — | — | 4 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 18 | — | 3 | — | — | Stuttgart.* | 23 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** | |
| — | 2 | — | — | 2 | — | 1 | — | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 1 | — | — | Aachen. | 24 |
| 1 | 4 | — | — | 4 | 4 | — | — | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | Altona. | 25 |
| — | — | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 10 | — | 19 | 2 | — | Augsburg*. | 26 |
| — | 2 | — | — | 2 | 3 | — | — | 3 | — | — | — | — | — | 2 | 2 | — | Barmen. | 27 |
| — | 1 | 1 | — | 2 | 1 | 1 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | 3 | — | Berlin-Schöneberg | 28 |
| — | — | — | 1 | 1 | 2 | 1 | — | 3 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | Berlin-Wilmersdorf | 29 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 4 | — | — | Bochum. | 30 |
| — | 2 | — | — | 2 | 1 | — | 1 | 2 | — | — | — | 6 | — | 8 | — | — | Braunschweig. | 31 |
| — | 2 | — | — | 3[19] | 3 | — | — | 3 | — | — | — | 7 | — | — | 1 | — | Cassel. | 32 |
| — | 1 | — | 1 | 2 | — | 2 | — | 2 | — | — | — | 13 | — | 8 | — | — | Crefeld. | 33 |
| — | 5 | — | — | 5 | 4 | — | — | 4 | — | — | — | 11 | — | 7 | 3 | 4 | Danzig. | 34 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 1 | 11 | 4 | 3 | Elberfeld. | 35 |
| — | — | — | — | — | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 14 | — | 1 | — | — | Erfurt. | 36 |
| — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | — | Gelsenkirchen. | 37 |
| — | 2 | — | — | 2 | 1 | 1 | — | 2 | — | — | — | — | 1 | — | — | — | Halle a. S. | 38 |
| — | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — | 1 | — | 1 | 13 | — | 5 | — | — | Karlsruhe.* | 39 |
| 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 8 | — | 1 | Mainz. | 40 |
| — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | 8 | — | 1 | — | — | Mannheim.* | 41 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 6 | 1 | — | — | Mülheim a. d. R. | 42 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | 8 | 2 | — | Plauen i. V.* | 43 |

Anmerkungen siehe Seite 626.

Noch Tabelle IIa.

| Lfd. Nr. | Städte | Ist eine elektrische Feuertelegraphen-Anlage vorhanden? | Wird der Betriebsstrom entnommen | | | Zahl der elektrisch-mechan. Feuermelder | | | Zahl der sonstigen öffentl. Feuermeldestellen (Fernsprecher, Telegraphenstat.) | Zahl der Empfangs-Apparate | | | | | Erfolgt die Alarmierung durch | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | galvanischen Elementen? | Sekundär-Elementen (Sammlern)? | Starkstromnetzen? | öffentliche | private | zusammen | | Morse-Apparate | Nummern-Anzeiger | elektr. od. mechanische Glocken, deren Schlag den Melder bezeichnet | Zeitregistrierapparate | zusammen Empfangsapparate | unmittelbar durch die Feuermeldung betätigte Apparate? | vom Personal nach Eingang der Meldung betätigte Apparate? | Stürmen mit Turmglocke, Hornsignale, Schutzleute, Radfahrer, Fernsprecher oder wie sonst? |
| 44 | Posen | ja | ja | ja | — | 67 | 20 | 87 | — | 15 | — | — | 1 | 16 | ja | — | — |
| 45 | Saarbrücken | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | F. |
| 46 | Straßburg i. E. | ja | — | ja | — | 54 | 41 | 95 | 36 | 8 | 2 | — | 4 | 14 | ja | ja | H., Gl.[14]) |
| 47 | Wiesbaden | ja | — | ja | ja | 72 | 40 | 112 | — | 6 | — | 6 | — | 12 | — | ja | — |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 48 | Berlin-Lichtenberg | — | ja | — | ja | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ja | — |
| 49 | Bielefeld | ja | — | ja | ja | 20 | 30 | 50 | 33 | 4 | — | — | — | 4 | — | ja | H.[14]) |
| 50 | Bonn | ja | — | — | ja | 16 | 38 | 54 | — | 1 | — | 16 | — | 17 | ja | — | H. |
| 51 | Brandenburg a. H. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | H. |
| 52 | Bromberg | ja | ja | — | — | 18 | 1 | 19 | 7 | 2 | — | — | — | 2 | ja | — | — |
| 53 | Coblenz | ja | — | ja | ja | 36 | 2 | 38 | 2 | 2 | — | — | 1 | 3 | — | ja | — |
| 54 | Darmstadt | — | — | — | — | 34 | — | 34 | — | — | — | — | — | — | — | ja | Gl., H., F. |
| 55 | Dessau | ja | ja | — | — | 31 | 2 | 33 | — | 8 | — | — | — | 8 | — | ja | F. |
| 56 | Elbing | ja | ja | — | — | 32 | 16 | 48 | — | 2 | — | — | — | 2 | — | ja | — |
| 57 | Flensburg | ja | ja | — | — | 30 | 13 | 43 | . | 4 | — | 1 | — | 5 | — | ja | Gl., H.[14]) |
| 58 | Frankfurt a. O. | ja | ja | — | — | 43 | 5 | 48 | — | 2 | — | — | — | 2 | ja | — | — |
| 59 | Freiburg i. Br.* | ja | — | ja | — | 38 | 24 | 62 | 18 | 3 | — | — | — | 3 | — | ja | — |
| 60 | Fürth i. B.* | ja | — | ja | — | — | — | — | 30 | — | — | — | — | — | — | ja | F. |
| 61 | Görlitz | ja | — | ja | — | 32 | 5 | 37 | 21 | 1 | 2 | 11 | 1 | 15 | ja | — | — |
| 62 | Hagen i. W. | ja | — | ja | — | 43 | 24 | 67 | — | 5 | — | — | — | 5 | — | ja | Gl. |
| 63 | Harburg a. E. | — | — | — | — | — | — | — | 40 | — | — | — | — | — | — | — | H. |
| 64 | Heidelberg | — | — | — | — | — | — | — | 44 | — | — | — | — | — | ja | — | Gl. |
| 65 | Herne i. W. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Gl., H. |
| 66 | Hildesheim | — | ja | — | — | 28 | — | 28 | — | — | 28 | 1 | — | 29 | — | — | Gl. |
| 67 | Kaiserslautern | — | — | — | — | — | — | — | 41 | — | — | — | — | — | — | — | H., F., Schutzl. |
| 68 | Königshütte OS. | ja | ja | — | — | 27 | — | 27 | 7 | — | 3 | 2 | 1 | 6 | ja | ja | — |
| 69 | Liegnitz | ja | ja | — | — | 23 | 6 | 29 | . | 2 | — | — | — | 2 | ja | ja | — |
| 70 | Ludwigshafen a. Rh. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ja | Gl.[24]) |
| 71 | Lübeck | ja | — | ja | — | 59 | 80 | 139 | 11 | 14 | — | — | 1 | 15 | ja | — | — |
| 72 | Metz | — | — | — | — | — | — | — | 24 | — | — | — | — | — | — | ja | Gl.[14]) |
| 73 | Mülhausen i. E. | ja | — | — | ja | 7 | 2 | 9 | 40 | 1 | — | — | 1 | 2 | ja | ja | Gl., H. |
| 74 | Mülheim a. Rh. | ja | — | ja | — | 48 | — | 48 | 1 | 3 | — | — | — | 3 | — | ja | H. |
| 75 | M.-Gladbach | ja | — | ja | — | 31 | 32 | 63 | — | 2 | 1 | 5 | 2 | 10 | ja | — | — |
| 76 | Oberhausen (Rh.)* | — | — | — | — | — | — | — | . | — | — | — | — | — | — | ja | F., elektr. Sir. |
| 77 | Offenbach a. M. | ja | — | ja | — | 48 | — | 48 | 14 | 3 | — | — | 1 | 4 | — | ja | H. |
| 78 | Osnabrück* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | ja | H., Gl. |
| 79 | Potsdam | ja | — | — | ja | 30 | 6 | 36 | 8 | 6 | — | — | 1 | 7 | ja | — | — |
| 80 | Regensburg* | ja | — | ja | ja | 48 | — | 48 | — | 1 | 4 | 70 | 1 | 5 | ja | ja | Gl.[24]) |
| 81 | Remscheid | ja | — | ja | — | 30 | 1 | 31 | — | 2 | — | — | — | 2 | — | ja | H., F. |
| 82 | Rostock | ja | — | — | ja | 32 | 17 | 49 | — | 1 | 4 | — | 1 | 6 | — | ja | — |
| 83 | Spandau | ja | — | ja | — | 48 | 23 | 71 | — | 2 | 2 | 53 | 1 | 58 | — | ja | — |
| 84 | Würzburg* | ja | ja | — | — | 29 | — | 29 | 23 | — | — | — | — | — | — | ja | — |
| 85 | Zwickau i. Sa.* | ja | ja | — | — | 21 | 19 | 40 | 8 | 1 | — | 1 | — | 2 | — | ja | Gl., H.[24]) |

Anmerkungen siehe Seite 627.

| Dampfbarkassen | Spritzen: Dampfspritzen: pferdebespannt | dampfmobil | elektromobil | zusammen | Gasspritzen: pferdebespannt | elektromobil | benzinmobil | zusammen | Motorspritzen: benzinmobil | elektro- oder kombiniert mobil | zusammen | Handdruckspritzen (pferdebespannt) | kombinierte Löschwagen (pferdebespannt) | Abprotzspritzen | Saugepumpen (Zubringer) | Wasserwagen (pferdebespannt) | Städte | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| — | 4 | — | — | 4 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 3 | — | 2 | 5[21]) | 3 | Posen. | 44 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | . | . | . | . | 4 | Saarbrücken. | 45 |
| — | — | 2 | — | 2 | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 6 | 47 | 3 | 20 | Straßburg i. E. | 46 |
| — | 1 | — | — | 1 | 3 | — | — | 3 | — | — | — | 5 | 2 | 1 | — | — | Wiesbaden. | 47 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** | |
| — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 3 | 2 | — | — | — | Berlin-Lichtenberg | 48 |
| — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | 4 | 1 | — | Bielefeld. | 49 |
| — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — | — | 5 | 1 | 2 | 1 | — | Bonn. | 50 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 2 | 6 | Brandenbrg. a. H. | 51 |
| — | 2 | — | — | 2 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 3 | — | — | — | 4[23]) | Bromberg. | 52 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 1 | 1 | 1 | — | Coblenz. | 53 |
| — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 2 | — | 5 | — | — | Darmstadt. | 54 |
| — | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 2[23]) | — | — | — | 2 | Dessau. | 55 |
| — | 2 | — | — | 2 | 3 | — | — | 3 | — | — | — | 1 | — | 2 | — | 3 | Elbing. | 56 |
| — | 1 | — | — | 1 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 5 | — | 2 | — | — | Flensburg. | 57 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — | — | — | 3 | Frankfurt a. O. | 58 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 13 | 3 | 1 | 1 | — | Freiburg i. Br.* | 59 |
| — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | 6 | 1 | — | Fürth i. B.* | 60 |
| — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 3 | — | — | 1 | 1 | Görlitz. | 61 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 5 | — | — | Hagen i. W. | 62 |
| 2 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — | 4 | — | 8 | Harburg a. E. | 63 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 1 | — | Heidelberg | 64 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | 1 | — | Herne i. W. | 65 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | Hildesheim | 66 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 3 | — | — | Kaiserslautern. | 67 |
| — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 4 | 6 | 1 | — | 4 | Königshütte OS. | 68 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 2 | 2 | — | — | Liegnitz. | 69 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | — | 5 | 1 | — | Ludwigshafen a. Rh. | 70 |
| 4 | 3 | — | — | 3 | 5 | — | — | 5 | — | — | — | 4 | — | — | — | 3 | Lübeck. | 71 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 18[23]) | — | — | Metz. | 72 |
| — | 3 | — | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | — | — | Mülhausen i. E. | 73 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | — | 1 | — | — | Mülheim a. Rh. | 74 |
| — | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 2[25]) | — | — | — | 3 | M.-Gladbach. | 75 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 4 | — | — | — | Oberhausen (Rh.)* | 76 |
| — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | Offenbach a. M. | 77 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 1 | 2 | 2 | — | Osnabrück* | 78 |
| — | 2 | — | — | 2 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 3 | — | — | 1 | 3 | Potsdam. | 79 |
| — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 5 | — | 4 | — | — | Regensburg* | 80 |
| — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 11 | — | 3 | — | — | Remscheid. | 81 |
| 1 | 2 | — | — | 2 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 4 | — | — | — | 3 | Rostock. | 82 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | 2 | — | — | Spandau. | 83 |
| — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 8 | 1 | — | 2 | 8 | Würzburg.* | 84 |
| — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 4 | 1 | 10 | — | — | Zwickau i. Sa.* | 85 |

Anmerkungen siehe Seite 627.

## Tab. IIb. Fahrzeuge (ausschließl. Spritzen), Apparate

| Lfd. Nr. | Städte | Mannschaftswagen | | | Gerätewagen | | | | Leitern | | | | Schlauchwagen (Tender) | | | Offizierwagen | | | | Aufklärungsfahrzeuge | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | pferdebespannt | elektromobil | zusammen | pferdebespannt | elektromobil | benzinmobil | zusammen | pferdebespannt | elektromobil | benzinmobil | zusammen | pferdebespannt | elektromobil | zusammen | pferdebespannt | elektromobil | benzinmobil | zusammen | Motor-Zweirad | Motor-Dreirad | Motor-Vierrad | gew. Zweirad | gew. Dreirad |
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin | 6 | 1[2]) | 7 | 1[3]) | 1 | — | 2 | 15 | 6 | — | 21 | 24 | 6 | 30 | 7 | 11 | — | 18 | — | — | — | 17 | 3 |
| 2 | Bremen | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 4 | 1 | — | 5 | 3 | — | 3 | 3 | — | 1 | 4 | — | — | — | 20 | — |
| 3 | Breslau | 2 | 1[2]) | 3 | 4 | — | 1 | 5 | 3 | — | 1 | 4 | 6 | — | 6 | — | — | 3 | 3 | — | — | — | 5[4]) | — |
| 4 | Charlottenburg | 4 | — | 4 | 1 | — | — | 1 | 3 | 1 | — | 4 | — | — | | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — |
| 5 | Chemnitz* | 4 | — | 4 | 2 | — | — | 2 | 4 | — | — | 4 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 3 | — | — | 10 | — |
| 6 | Cöln | 7 | — | 7 | 6 | — | — | 6 | 6 | 1 | — | 7 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — |
| 7 | Dortmund | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 1 | 1 | — | 2 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 6 | — |
| 8 | Dresden* | 4 | — | 4 | 2 | — | — | 2 | 8 | — | — | 8 | 8 | — | 9[5]) | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 8 | 6 |
| 9 | Duisburg | 6 | — | 6 | 3 | — | — | 3 | 4 | — | — | 4 | — | — | 8[6]) | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — |
| 10 | Düsseldorf | 3 | — | 3 | 1 | — | — | 1 | 3 | — | — | 3 | 1 | — | 1 | 1 | — | 1 | 2 | — | 1 | — | 10 | — |
| 11 | Essen-Ruhr | — | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — |
| 12 | Frankfurt a. M. | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 4 | 1 | — | 5 | 1 | — | 1 | 1 | — | 1 | 2 | — | — | — | 3 | — |
| 13 | Hamburg* | 9 | 2 | 11 | 8 | — | — | 8 | 9 | 3 | — | 12 | 1 | 1 | 2 | 3 | — | 1 | 4 | — | — | — | 53 | — |
| 14 | Hannover | 1 | — | 1 | 1 | 2 | — | 3 | 1 | 1 | — | 2 | 1 | 1[7]) | 2 | 2 | — | 1 | 3 | — | — | 1[8]) | — | — |
| 15 | Kiel | 2 | — | 2 | 1 | — | — | 1 | 2 | | — | 2 | — | — | — | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 6 | — |
| 16 | Königsberg i. Pr. | 2 | — | 2 | 2 | — | — | 2 | 4 | — | — | 4 | 3 | — | 4[9]) | 3 | — | — | 3 | — | — | — | 14 | — |
| 17 | Leipzig* | 2 | — | 2 | 12 | 2 | — | 14 | 5 | 1 | — | 6 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | 17 | — |
| 18 | Magdeburg | 3 | — | 3 | 1 | — | — | 1 | 4 | 1 | — | 5 | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 8 | — |
| 19 | München* | — | — | — | 16 | 2 | — | 18[12]) | 6 | 2 | — | 11[10]) | 2 | — | 2 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 6 | — |
| 20 | Neukölln | — | — | — | 2 | — | — | 2[12]) | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — |
| 21 | Nürnberg* | — | — | — | 8 | — | — | 8[12]) | 7 | — | — | 7 | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — |
| 22 | Stettin | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 3 | — | — | 3 | 5 | — | 5 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 10 | — |
| 23 | Stuttgart* | 9 | — | 9 | 1 | — | — | 1 | 20 | — | — | 20 | 1 | — | 1 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — | — |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 24 | Aachen | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 3 | — | — | 3 | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 4 | — |
| 25 | Altona | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 3 | — | — | 3 | 2 | — | 2 | 1 | — | — | 1 | — | 3 | — | — | 1 |
| 26 | Augsburg* | 4 | — | 4 | 2 | — | — | 2 | 17 | — | — | 17 | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| 27 | Barmen | 2 | — | 2 | — | — | — | — | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — |
| 28 | Berl.-Schöneberg | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 2 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — | 2 | 2 | — | — | 6 | 1 |
| 29 | Berl.-Wilmersdf. | — | — | — | 2 | — | — | 2 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | 2 | — |
| 30 | Bochum | 2 | — | 2 | — | — | — | 7[15]) | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 31 | Braunschweig | 3 | — | 3 | — | — | — | — | 2 | — | 1 | 3 | 2 | — | 2 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — | 6 | — |
| 32 | Cassel | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 3 | — | — | 3 | 3 | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 5 | — |
| 33 | Crefeld | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| 34 | Danzig | 1 | — | 1 | 4 | — | — | 4 | 3 | — | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — |
| 35 | Elberfeld | 2 | — | 2 | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — |
| 36 | Erfurt | — | — | — | — | — | — | 34[13]) | 1 | — | — | 3[14]) | — | — | 5[15]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 37 | Gelsenkirchen | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — |
| 38 | Halle a. S. | — | — | — | 2 | — | — | 2 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 2 | — |
| 39 | Karlsruhe* | 4 | — | 4 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 10 | — | — | 10[15]) | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| 40 | Mainz | 1 | 1 | 2 | — | — | — | — | 2 | 1 | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| 41 | Mannheim* | 2 | — | 2 | — | — | — | — | 5 | — | — | 5 | — | — | 8[7]) | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| 42 | Mülheim a. d. R. | 6 | — | 6 | 3 | — | — | 3 | 3 | — | — | 3 | 6 | — | 6 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| 43 | Plauen i. V.* | 2 | — | 2 | — | — | — | 6[15]) | 1 | 1 | — | 8[16]) | — | — | 21[15]) | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — |

Anmerkungen siehe Seite 627.

**eräte, Pferde am Schluß des Jahres 1910* oder 1910/11.**

| Feuerschutzapparate | Rauchschutzapparate mit Sauerstoff | Rauchschutzapparate ohne Sauerstoff | Wiederbelebungs-apparate | Kupelungssystem[1]) | Hydranten | | | Gesamtlänge der Druck-schläuche in Meter | Pferde | | | Krankenwagen | Fahrbahren | Städte | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Oberflur- | Unterflur- | zusammen | | eigene | Miet- | eines anderen städtischen Verwaltungszweiges | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** | |
| 44 | 19 | — | 39 | St. | — | 6 491 | 6 491 | 30 645 | 140 | — | — | — | — | Berlin. | 1 |
| 21 | 8 | 9 | 8 | St. | 577 | 2 532 | 3 109 | 14 535 | 38 | — | — | 6 | — | Bremen. | 2 |
| 6 | 5 | 3 | 3 | St. | 167 | 3 242 | 3 409 | 12 434 | 39 | — | — | 1 | — | Breslau. | 3 |
| — | 1 | 5 | 3 | St. | 123 | 1 801 | 1 924 | 9 240 | — | 14 | — | — | — | Charlottenburg. | 4 |
| 9 | 5 | 5 | 7 | Hoe. | 94 | 2 465 | 2 559 | 16 000 | — | — | 20 | — | 1 | Chemnitz.* | 5 |
| 2 | — | 20 | 1 | Hoe. | 13 | 4 863 | 4 876 | 8 365 | — | — | 25 | 7 | — | Cöln. | 6 |
| 2 | 2 | 2 | 7 | St. | 37 | 1 151 | 1 188 | 6 535 | 11 | — | — | 4 | 1 | Dortmund. | 7 |
| — | 5 | 8 | 7 | Hoe. | — | 4 146 | 4 146 | 21 627 | — | — | 36 | — | — | Dresden.* | 8 |
| — | 1 | 10 | 1 | St. B Hoe. Gi. | 64 | 2 372 | 2 436 | 7 600 | 6 | — | — | 5 | 2 | Duisburg. | 9 |
| 4 | 2 | 4 | 5 | St. Hoe. | 364 | 3 092 | 3 456 | 17 660 | 21 | — | — | 5 | — | Düsseldorf. | 10 |
| 2 | 1 | 3 | 2 | St. | 236 | 1 666 | 1 902 | 3 075 | — | — | 4 | 3 | — | Essen-Ruhr. | 11 |
| 4 | 2 | 4 | 4 | St. | 610 | 2 113 | 2 723 | 12 470 | 27 | — | — | — | — | Frankfurt a. M. | 12 |
| 13 | 10 | 11 | 15 | St. | 325 | 5 628 | 5 953 | 54 500 | 77 | — | — | — | — | Hamburg.* | 13 |
| 2 | 2 | 4 | 2 | St. | 472 | 2 117 | 2 589 | 5 990 | 14 | — | — | 5 | — | Hannover. | 14 |
| 2 | 1 | 2 | 3 | M. | 39 | 1 703 | 1 742 | 9 100 | 18 | — | — | 4 | — | Kiel. | 15 |
| — | 6 | 1 | 1 | St. | 283 | 609 | 892 | 9 204 | — | 2 | 36 | 5 | — | Königsberg i. Pr | 16 |
| — | 6 | 18 | 6 | Gi.-Terl. | 22 | 4 563 | 4 585 | 15 069 | 34 | — | — | 1 | — | Leipzig.* | 17 |
| 2 | 4 | 7 | 4 | St. | — | 2 201 | 2 201 | 9 030 | 21 | — | — | 5 | — | Magdeburg. | 18 |
| — | 2 | 26 | 8 | St. | 520 | 3 524 | 4 044 | 18 690 | — | 8 | 50 [10]) | — | — | München.* | 19 |
| 1 | 1 | 2 | 5 | E. | 25 | 930 | 955 | 3 000 | — | — | 18 | 4 | — | Neukölln. | 20 |
| — | 2 | 4 | — | St. | 1 361 | 803 | 2 164 | 16 110 | 36 | — | — | — | — | Nürnberg.* | 21 |
| 1 | 1 | 4 | 7 | St. | 117 | 1 968 | 2 085 | 7 890 | 25 | — | — | 2 | 2 | Stettin. | 22 |
| 13 | 3 | 6 | 8 | Gi. | 19 | 4 006 | 4 025 | 10 280 | 28 | — | — | 4 | — | Stuttgart.* | 23 |
| | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** | |
| 3 | — | 3 | 4 | P. | 5 | 1 115 | 1 120 | 5 555 | 12 | — | — | 3 | — | Aachen. | 24 |
| 6 | 1 | 6 | 6 | St. | 58 | 922 | 980 | 7 962 | 25 | — | — | 3 | — | Altona. | 25 |
| 2 | 1 | 13 | — | St. | 98 | 3 010 | 3 108 | 17 000 | 6 | — | — | — | — | Augsburg*. | 26 |
| 2 | — | 4 | 3 | St. | 131 | 917 | 1 048 | 6 727 | 18 | — | — | 4 | 4 | Barmen. | 27 |
| 1 | — | 3 | 5 | St. | 52 | 1 010 | 1 062 | 6 200 | 12 | — | — | 3 | — | Berl.-Schöneberg | 28 |
| — | 2 | 3 | 5 | St. | 167 | 851 | 1 018 | 3 530 | 6 | — | — | 1 | 1 | Berl.-Wilmersdf. | 29 |
| 1 | 1 | 4 | 1 | St. | 5 | 1 036 | 1 041 | 3 100 | — | 4 | — | 2 | — | Bochum. | 30 |
| — | 3 | 4 | 3 | St. | 195 | 881 | 1 076 | 8 650 | 8 | — | — | 3 | 1 | Braunschweig. | 31 |
| 2 | 2 | 3 | 3 | St. | 171 | 1 347 | 1 518 | 11 434 | 20 | — | — | 2 | — | Cassel. | 32 |
| 1 | 2 | — | 2 | St. B. | 18 | 1 358 | 1 376 | 5 034 | 4 | — | — | 2 | 3 | Crefeld. | 33 |
| 2 | 3 | 2 | 2 | St. | 81 | 1 228 | 1 309 | 8 665 | — | — | 28 | 3 | 1 | Danzig. | 34 |
| 2 | 1 | — | 4 | St. | 85 | 1 294 | 1 379 | 8 710 | — | 6 | — | — | — | Elberfeld. | 35 |
| — | — | 1 | — | St. | 20 | 1 342 | 1 362 | 9 400 | — | 6 | — | 1 | — | Erfurt. | 36 |
| 2 | — | 2 | 3 | St. | — | 600 | 600 | 3 000 | 6 | — | — | 2 | — | Gelsenkirchen. | 37 |
| — | 2 | 1 | 3 | H. | 163 | 1 349 | 1 512 | 7 305 | 12 | — | — | 3 | — | Halle a. S. | 38 |
| — | — | 2 | 1 | N. St. | 12 | 1 174 | 1 186 | 5 945 | — | — | 2 | 1 | — | Karlsruhe.* | 39 |
| — | 1 | 4 | 1 | St. | 75 | 1 512 | 1 587 | 5 300 | — | — | — | — | 1 | Mainz. | 40 |
| 1 | — | 1 | — | St. | — | 1 623 | 1 623 | 4 270 | 6 | — | — | 3 | — | Mannheim.* | 41 |
| — | — | 2 | — | St. | 1 011 | 3 | 1 014 | 2 500 | — | 2 | — | — | — | Mülheim a. d. R. | 42 |
| — | — | 3 | 1 | St. N. | 4 | 778 | 782 | 9 168 | — | 4 | — | 1 | 2 | Plauen i. V.* | 43 |

Anmerkungen siehe Seite 627.

Noch Tabelle IIb.

| Lfd. Nr. | Städte | Mannschaftswagen | | | Gerätewagen | | | | Leitern | | | | Schlauchwagen (Tender) | | | Offizierwagen | | | | Aufklärungsfahrzeuge | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | pferdebespannt | elektromobil | zusammen | pferdebespannt | elektromobil | benzinmobil | zusammen | pferdebespannt | elektromobil | benzinmobil | zusammen | pferdebespannt | elektromobil | zusammen | pferdebespannt | elektromobil | benzinmobil | zusammen | Motor-Zweirad | Motor-Dreirad | Motor-Vierrad | gew. Zweirad | |
| 44 | Posen | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 2 | — | — | 2 | 3 | — | 3 | — | — | — | — | — | 1 | — | 4 | — |
| 45 | Saarbrücken | 2 | — | 2 | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 46 | Straßburg i. E. | 2 | — | 2 | 1 | — | — | 1 | 7 | — | — | 7 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — |
| 47 | Wiesbaden | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | — | 3 | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 3 | — |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 48 | Berl.-Lichtenbg. | — | — | — | 4 | — | — | 1[12]) | 1 | — | — | 1 | 3 | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 49 | Bielefeld | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| 50 | Bonn | 1 | 1 | 2 | — | — | — | — | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 51 | Brandenburg a. H. | — | - | — | — | — | — | 2[15]) | 1 | — | — | 2[9]) | — | — | 1[15]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 52 | Bromberg | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 2 | — | — | 2 | — | — | 7[6]) | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| 53 | Coblenz | 1 | — | 1 | — | — | — | 2 | 1 | — | — | 3 | — | — | 20 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| 54 | Darmstadt | 5 | — | 5 | — | — | — | — | 4 | — | — | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — |
| 55 | Dessau | 1 | — | 1 | — | — | — | 5[15]) | 2 | — | — | 2 | 4 | — | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 56 | Elbing | — | — | — | 1 | — | — | 1[12]) | 2 | — | — | 2 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 57 | Flensburg | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 3 | — |
| 58 | Frankfurt a. O. | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| 59 | Freiburg i. Br.* | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 5[18]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 60 | Fürth i. Bay.* | 1 | — | 1 | — | — | — | — | 4 | — | — | 4 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| 61 | Görlitz | 1 | — | 1 | 2 | — | — | 2 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — |
| 62 | Hagen i. W. | — | — | — | — | — | — | 8[15]) | 2 | — | — | 2[15]) | — | — | 15[15]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 63 | Harburg a. E. | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 5[18]) | — | — | — | 4[15]) | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| 64 | Heidelberg | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 65 | Herne i. W. | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 3 | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| 66 | Hildesheim | — | — | — | — | — | — | 1[15]) | — | — | — | 4[15]) | — | — | 2[15]) | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| 67 | Kaiserslautern | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | 6[18]) | — | — | 2[15]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 68 | Königshütte O.S. | 2 | — | 2 | 1 | — | — | 1 | 2 | — | — | 2 | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 69 | Liegnitz | 2 | — | 2 | — | — | — | — | 1 | — | — | 3[14]) | — | — | 4[15]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 70 | Ludwigshafen a.Rh. | — | — | — | 6 | — | — | 6 | 5 | — | — | 5 | 6 | — | 6 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 71 | Lübeck | — | — | — | 3 | — | — | 3 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 5 | — |
| 72 | Metz | 1 | — | 1 | — | — | — | 5[15]) | — | — | — | 2[15]) | — | — | 9[15]) | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 1 |
| 73 | Mülhausen i. E. | 2 | — | 2 | 2 | — | — | 2 | 2 | — | — | 2 | 17 | — | 17 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — |
| 74 | Mülheim a. Rh. | 1 | — | 1 | — | — | — | 3[15]) | — | — | — | 1[15]) | — | — | 6[15]) | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| 75 | M.-Gladbach | 2 | — | 2 | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| 76 | Oberhausen Rh.* | 3 | — | 3 | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — |
| 77 | Offenbach a. M. | 1 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — |
| 78 | Osnabrück* | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 79 | Potsdam | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 3 | — |
| 80 | Regensburg* | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 81 | Remscheid | — | — | — | — | — | — | 8[15]) | — | — | — | 4[15]) | — | — | 20[15]) | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 82 | Rostock | 2 | — | 2 | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 2 | — | 2 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 3 | — |
| 83 | Spandau | 2 | — | 2 | 1 | — | — | 1 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| 84 | Würzburg* | — | — | — | 1 | 1 | — | 2 | 2 | 1 | — | 3 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 85 | Zwickau i. Sa.* | 2 | — | 2 | — | — | — | — | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |

Anmerkungen siehe Seite 627.

| Feuerschutzapparate | Rauchschutzapparate mit Sauerstoff | Rauchschutzapparate ohne Sauerstoff | Wiederbelebungsapparate | Kupelungssystem[1]) | Hydranten | | | Gesamtlänge der Druckschläuche in Meter | Pferde | | | Krankenwagen | Fahrbahren | Städte | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Oberflur- | Unterflur- | zusammen | | eigene | Miet- | eines anderen städtischen Verwaltungszweiges | | | | |
| 1 | — | 3 | 5 | St. | 976 | 115 | 1 091 | 2 900 | — | — | 18 | 2 | — | Posen. | 44 |
| — | — | 1 | — | Hoe. | 56 | 1 148 | 1 204 | 5 118 | — | 4 | — | 3 | — | Saarbrücken. | 45 |
| — | 1 | 2 | 2 | N. St. Gr. | — | 3 589 | 3 589 | 10 800 | — | 6 | — | — | 6 | Straßburg i. E. | 46 |
| 2 | 1 | 3 | 2 | St. | 30 | 1 513 | 1 543 | 5 000 | 12 | — | — | 4 | — | Wiesbaden. | 47 |
| | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** | |
| — | — | 2 | 1 | St. | 10 | 550 | 560 | 2 400 | — | — | 6 | — | — | Berl.-Lichtenbg. | 48 |
| 1 | 1 | 1 | 1 | St. | — | 913 | 913 | 3 550 | — | 4 | — | 2 | 4 | Bielefeld. | 49 |
| — | — | 5 | — | St. Hoe. | 6 | 1 129 | 1 135 | 4 960 | — | 6 | — | 4 | 20 | Bonn. | 50 |
| — | — | — | — | V. Gi. | 5 | 477 | 482 | 1 650 | — | — | — | — | — | Brandenburg a. H. | 51 |
| — | — | 2 | 2 | St | 379 | 153 | 532 | 3 615 | — | — | 4 | 1 | — | Bromberg. | 52 |
| — | 1 | 1 | — | Eig Syst. | 93 | 440 | 533 | 2 890 | — | — | — | — | — | Coblenz. | 53 |
| 4 | — | 2 | 1 | St. | 120 | 1 164 | 1 284 | 3 600 | — | 4 | — | — | — | Darmstadt. | 54 |
| — | 3 | 5 | — | Gi. St. | 11 | 626 | 637 | 2 200 | — | bis 12 | — | — | — | Dessau. | 55 |
| — | 2 | — | 1 | St. | 8 | 342 | 350 | 2 085 | — | — | 15 | 2 | — | Elbing. | 56 |
| — | 1 | 3 | 1 | St. | 22 | 528 | 550 | 4 145 | 7 | — | — | 1 | 1 | Flensburg. | 57 |
| — | 2 | 1 | 1 | St. | 1 | 541 | 542 | 2 040 | — | — | 8 | — | — | Frankfurt a. O. | 58 |
| — | 1 | 2 | — | Gr | 14 | 745 | 759 | 5 240 | — | —[17]) | — | — | — | Freiburg i. Br.* | 59 |
| — | 1 | 2 | — | Gi. | 28 | 609 | 637 | 5 900 | — | — | 12 | — | — | Fürth i. Bay.* | 60 |
| 1 | — | 1 | 2 | St. | 55 | 576 | 631 | 2 450 | — | 6 | — | 2 | — | Görlitz. | 61 |
| 1 | 1 | 3 | — | Gi. | — | 570 | 570 | 1 900 | — | 3 | — | 2 | 3 | Hagen i. W. | 62 |
| 1 | 1 | 1 | 1 | St. | 650 | 149 | 799 | 3 010 | 4 | — | — | 2 | — | Harburg a. E. | 63 |
| — | 2 | 2 | — | Gr. | 29 | 823 | 852 | 2 500 | — | — | — | — | — | Heidelberg. | 64 |
| — | — | 1 | — | St. | — | 360 | 360 | 700 | — | — | — | — | — | Horne i. W. | 65 |
| — | 1 | 5 | — | N. | — | 655 | 655 | 500 | — | — | — | 1 | — | Hildesheim. | 66 |
| — | — | 7 | — | St. M. G. | 2 | 693 | 695 | 3 000 | — | — | — | — | — | Kaiserslautern. | 67 |
| 2 | — | — | 1 | St. | 26 | 161 | 187 | 2 000 | — | — | — | 1 | 3 | Königshütte O.S | 68 |
| 1 | 1 | 1 | 1 | Gr. W. | 5 | 546 | 551 | 1 600 | — | bis 12 | — | 1 | 2 | Liegnitz. | 69 |
| 1 | — | 3 | — | St. | — | 819 | 819 | 2 700 | — | 10 | — | — | — | Ludwigshafen a. Rh. | 70 |
| 1 | 2 | 2 | 2 | St. | 1 | 1 597 | 1 598 | 6 513 | 14 | — | — | 3 | — | Lübeck. | 71 |
| — | 1 | 2 | — | St. | 124 | 456 | 580 | 5 437 | — | 6 | — | 1 | 4 | Metz. | 72 |
| — | 2 | 4 | 1 | G. | 8 | 1 361 | 1 369 | 4 170 | — | — | 18 | 1 | 1 | Mülhausen i. E. | 73 |
| — | — | 3 | — | N. Hoe. | 4 | 263 | 267 | 2 156 | — | 2 | — | — | — | Mülheim a. Rh. | 74 |
| 2 | — | 2 | 1 | Hoe. | 154 | 801 | 955 | 4 500 | 4 | — | 5 | 2 | 2 | M. Gladbach. | 75 |
| 3 | — | 2 | 1 | St. | 4 | 700 | 704 | 1 600 | — | 4 | — | — | 2 | Oberhausen Rh.* | 76 |
| 1 | — | 6 | — | St. | — | 873 | 873 | 2 932 | — | 4 | — | — | — | Offenbach a. M. | 77 |
| — | — | 1 | 1 | St. | 3 | 798 | 801 | 3 212 | — | 4 | — | — | — | Osnabrück* | 78 |
| 1 | 1 | 1 | 1 | Gi. | 2 | 542 | 544 | 5 000 | 8 | — | 30 | 2 | 2 | Potsdam. | 79 |
| — | 1 | 1 | — | G. | — | 746 | 746 | 4 500 | — | 2 | — | — | — | Regensburg*. | 80 |
| — | — | 1 | — | Hoe. | 47 | 654 | 701 | 4 210 | — | — | — | 2 | — | Remscheid. | 81 |
| 1 | — | 3 | 1 | St. | 17 | 604 | 621 | 4 800 | 12 | — | — | 1 | — | Rostock. | 82 |
| — | 1 | 4 | 3 | Gi. | — | 620 | 620 | 4 800 | — | 4 | — | — | — | Spandau. | 83 |
| — | — | 8 | — | W. | 39 | 1 399 | 1 438 | 1 297 | — | 8 | — | 1 | 2 | Würzburg. | 84 |
| — | — | 2 | 1 | St. | 19 | 510 | 529 | 9 047 | — | 4 | — | 2 | — | Zwickau i. Sa.* | 85 |

Anmerkungen siehe Seite 627.

## III. Feuermeldungen bei der Feuerwehr und Tätigkeit der Feuerwehr im Jahre 1910* oder 1910/11.

| Lfd. Nr. | Städte | Zahl der an die Feuerwehr erstatteten Feuermeldungen einschließlich Landfeuermeldungen und blinder Lärm | davon betrafen: Brände einschl. Schornsteinbrände und Landfeuer | davon betrafen: blinden Lärm | Die Feuerwehr rückte aus bezw. wurde in Anspruch genommen: innerhalb der Stadt: zu Bränden | innerhalb der Stadt: zu blindem Lärm | innerhalb der Stadt: zu Samariterdienst | innerhalb der Stadt: zu anderer Hilfeleistung | innerhalb der Stadt: zusammen | nach außerhalb: zu Bränden | nach außerhalb: zu blindem Lärm | nach außerhalb: zu Samariterdienst | nach außerhalb: [illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin . . . . | 2 602 | 2 092 | 510 | 2068 | 510 | 184 | 406 | 3168 | 24 | — | 1 | — |
| 2 | Bremen . | 759 | 655 | 104 | 647 | 103 | 5586 | 625 | 6961 | 8 | 1 | 611 | — |
| 3 | Breslau . . . | 510 | 399 | 111 | 386 | 111 | 1363 | 101 | 1961 | 13 | — | — | — |
| 4 | Charlottenburg | 415 | 303 | 112 | 288 | 112 | 66 | 162 | 628 | 15 | — | — | — |
| 5 | Chemnitz* . . | 258 | 198 | 60 | 195 | 60 | 215 | 51 | 521 | 3 | — | — | — |
| 6 | Cöln . . . . | 640 | 573 | 67 | 570 | 127 | 8343 | 611 | 9651 | 3 | — | 51 | — |
| 7 | Dortmund . . | 212 | 166 | 46 | 165 | 46 | 3160 | 93 | 3464 | 1 | — | 39 | — |
| 8 | Dresden* . . | 468 | 358 | 110 | 356 | 110 | — | 160 | 626 | 2 | — | — | — |
| 9 | Duisburg . . . | 182 | 151 | 31 | 133 | 31 | 722 | 26 | 912 | 18 | — | 27 | — |
| 10 | Düsseldorf . . | 450 | 394 | 56 | 393 | 56 | 20 | 87 | 556 | 1 | — | — | — |
| 11 | Essen-Ruhr . . | 209 | 159 | 50 | 159 | 50 | 2782 | 42 | 3033 | — | — | — | — |
| 12 | Frankfurt a. M. | 319 | 230 | 89 | 230 | 89 | — | 63 | 382 | — | — | — | — |
| 13 | Hamburg* . | 2 074 | 1 633 | 441 | 1625 | 440 | 113 | 763 | 2941 | 8 | 1 | — | — |
| 14 | Hannover . . | 359 | 293 | 66 | 293 | 66 | 5457 | 100 | 5916 | — | — | — | — |
| 15 | Kiel . . . . . | 176 | 133 | 43 | 133 | 43 | 3068 | 67 | 3311 | — | — | — | — |
| 16 | Königsberg i. Pr. | 325 | 218 | 107 | 215 | 107 | 932 | 66 | 1320 | 3 | — | 15 | — |
| 17 | Leipzig* . . . | 426 | 363 | 63 | 356 | 63 | 47 | 279 | 745 | 7 | — | — | — |
| 18 | Magdeburg . . | 256 | 216 | 40 | 216 | 40 | 3201 | 65 | 3522 | — | — | — | — |
| 19 | München* . | 294 | 234 | 60 | 231 | 60 | — | 432 | 723 | 3 | — | — | 3 |
| 20 | Neukölln . . . | 200 | 183 | 17 | 183 | 17 | 10 | 26 | 236 | — | — | — | — |
| 21 | Nürnberg* . . | 150 | 146 | 4 | 144 | 4 | — | 73 | 221 | 2 | — | — | — |
| 22 | Stettin . . . | 265 | 208 | 57 | 204 | 57 | 2057 | 428 | 2746 | 4 | — | — | — |
| 23 | Stuttgart * . . | 182 | 152 | 30 | 152 | 30 | 3540 | 77 | 3799 | — | — | — | — |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| 24 | Aachen . . . | 226 | 185 | 41 | 183 | 41 | 1 | 13 | 238 | 2 | — | — | — |
| 25 | Altona . . . . | 357 | 278 | 79 | 274 | 79 | 3024 | 79 | 3456 | 4 | — | — | — |
| 26 | Augsburg* . . | 86 | 86 | — | 86 | — | — | — | 86 | — | — | — | — |
| 27 | Barmen . . . | 180 | 148 | 32 | 148 | 32 | 2008 | 47 | 2235 | — | — | 78 | — |
| 28 | Berl.-Schöneb. | 222 | 180 | 42 | 161 | 42 | 52 | 61 | 316 | 19 | — | — | 2 |
| 29 | Berl.-Wilmersd. | 205 | 153 | 52 | 143 | 49 | 1100 | 79 | 1371 | 10 | 3 | — | — |
| 30 | Bochum . . . | 138 | 88 | 50 | 88 | 50 | — | 6 | 144 | — | — | — | — |
| 31 | Braunschweig . | 128 | 95 | 33 | 93 | 33 | 1825 | 34 | 1985 | 2 | — | — | — |
| 32 | Cassel . . . | 193 | 140 | 53 | 138 | 53 | — | 1 | 192 | 2 | — | — | — |
| 33 | Crefeld . . . | 146 | 105 | 41 | 102 | 41 | 640 | 22 | 805 | 3 | — | 10 | — |
| 34 | Danzig . . . . | 217 | 180 | 37 | 169 | 37 | 1733 | 17 | 1956 | 11 | — | — | — |
| 35 | Elberfeld . . | 176 | 149 | 27 | 148 | 27 | 227 | 107 | 509 | 1 | — | — | — |
| 36 | Erfurt . . . | 48 | 44 | 4 | 44 | 4 | — | — | 48 | — | — | — | — |
| 37 | Gelsenkirchen . | 223 | 153 | 70 | 153 | 70 | — | 22 | 245 | — | — | — | — |
| 38 | Halle a. S. . . | 130 | 104 | 26 | 104 | 26 | 2052 | 47 | 2229 | — | — | — | — |
| 39 | Karlsruhe* . . | 36 | 29 | 7 | 29 | 7 | — | — | 36 | — | — | — | — |
| 40 | Mainz . . . . | 108 | 89 | 19 | 88 | 19 | 114 | 19 | 240 | 1 | — | — | — |
| 41 | Mannheim* . . | 102 | 83 | 19 | 83 | 19 | 1159 | 2 | 1263 | — | — | — | — |
| 42 | Mülheim a. d. R. | 16 | 16 | — | 16 | — | — | — | 16 | — | — | — | — |





Noch Tabelle III.

| Städte | Zahl der an die Feuerwehr erstatteten Feuermeldungen einschließlich Landfeuermeldungen und blinder Lärm | davon betrafen | | Die Feuerwehr rückte aus bezw. wurde in Anspruch genommen | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | innerhalb der Stadt | | | | | nach außerhalb | | | | |
| | | Brände einschl. Schornsteinbrände und Landfeuer | blinden Lärm | zu Bränden | zu blindem Lärm | zu Samariterdienst | zu anderer Hilfeleistung | zusammen | zu Bränden | zu blindem Lärm | zu Samariterdienst | zu anderer Hilfeleistung | zusammen |
| Plauen i. V.* | 37 | 34 | 3 | 34 | 3 | — | 2 | 39 | — | — | — | — | — |
| Posen | 225 | 168 | 57 | 157 | 57 | 1579 | 570 | 2363 | 11 | — | — | — | 11 |
| Saarbrücken | 24 | 24 | — | 24 | — | — | — | 24 | — | — | — | — | — |
| Straßburg i. E. | 166 | 129 | 37 | 129 | 37 | 58 | — | 224 | — | — | — | — | — |
| Wiesbaden | 138 | 112 | 26 | 112 | 26 | 1474 | 35 | 1647 | — | — | — | — | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenbg | 80 | 59 | 21 | 57 | 17 | 3 | 56 | 133 | 2 | 4 | — | — | 6 |
| Bielefeld | 77 | 56 | 21 | 56 | 21 | 550 | 26 | 653 | — | — | 113 | — | 113 |
| Bonn | 95 | 89 | 6 | 89 | 6 | 72 | 5 | 172 | — | — | — | — | — |
| Brandenburg a. H. | 11 | — | — | 11 | — | — | — | 11 | — | — | — | — | — |
| Bromberg | 94 | 79 | 15 | 67 | 15 | 318 | 25 | 425 | 12 | — | 103 | — | 115 |
| Coblenz | 87 | 81 | 6 | 81 | 6 | — | — | 87 | — | — | — | — | — |
| Darmstadt | 75 | 75 | — | 75 | — | — | 10 | 85 | — | — | — | — | — |
| Dessau | 20 | 20 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Elbing | 61 | 57 | 4 | 55 | 4 | — | 8 | 67 | 2 | — | — | — | 2 |
| Flensburg | 56 | 46 | 10 | 46 | 10 | 326 | 399 | 781 | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. O. | 89 | 56 | 33 | 56 | 32 | 10 | 16 | 114 | — | 1 | — | — | 1 |
| Freiburg i. Br.* | 34 | 30 | 4 | 27 | 4 | — | 3 | 34 | 3 | — | — | — | 3 |
| Fürth i. B.* | 29 | 27 | 2 | 27 | 2 | — | — | 29 | — | — | — | — | — |
| Görlitz | 56 | 45 | 11 | 40 | 11 | 308 | 19 | 378 | 5 | — | 19 | 2 | 26 |
| Hagen i. Westf. | 41 | 37 | 4 | 37 | 4 | 2 | — | 43 | — | — | — | — | — |
| Harburg a. E. | 37 | 35 | 2 | 35 | 2 | — | — | 37 | — | — | — | — | — |
| Heidelberg | 21 | 21 | — | 21 | — | — | — | 21 | — | — | — | — | — |
| Herne i. W. | 5 | 5 | — | 5 | — | — | — | 5 | — | — | — | — | — |
| Hildesheim | 12 | 12 | — | 12 | — | 279 | — | 291 | — | — | — | — | — |
| Kaiserslautern | 6 | 6 | — | 6 | — | — | — | 6 | — | — | — | — | — |
| Königshütte O.S. | 50 | 49 | 1 | 43 | — | 4 | 3 | 50 | 6 | 1 | — | — | 7 |
| Liegnitz | 49 | 43 | 6 | 43 | 3 | — | 1 | 47 | — | 3 | — | 1 | 4 |
| Ludwigshaf. a. Rh. | 16 | 16 | — | 16 | — | — | — | 16 | — | — | — | — | — |
| Lübeck | 86 | 78 | 8 | 75 | 8 | 760 | 38 | 881 | 3 | — | 106 | — | 109 |
| Metz | 92 | 77 | 15 | 77 | 15 | 483 | 5 | 580 | — | — | 42 | — | 42 |
| Mülheim i. E. | 86 | 72 | 14 | 69 | 14 | 150 | 7 | 240 | 3 | — | — | — | 3 |
| Mülhausen a. Rh | 30 | 25 | 5 | 25 | 5 | — | 4 | 34 | — | — | — | — | — |
| M.-Gladbach | 78 | 69 | 9 | 64 | 9 | 442 | 81 | 596 | 5 | — | 83 | — | 88 |
| Oberhausen Rhl.* | 14 | 13 | 1 | 12 | 1 | — | 1 | 14 | 1 | — | — | — | 1 |
| Offenbach a.M. | 38 | 35 | 3 | 35 | 3 | — | — | 38 | — | — | — | — | — |
| Osnabrück* | 25 | 23 | 2 | 22 | 1 | — | — | 23 | 1 | 1 | — | — | 2 |
| Potsdam | 45 | 38 | 7 | 38 | 7 | 352 | 248 | 645 | — | — | — | — | — |
| Regensburg* | 22 | 22 | — | 16 | — | — | — | 16 | 6 | — | — | — | 6 |
| Remscheid | 13 | 13 | — | 13 | — | — | — | 13 | — | — | — | — | — |
| Rostock | 83 | 71 | 12 | 70 | 12 | 182 | 8 | 272 | 1 | — | 1 | — | 2 |
| Spandau | 75 | 54 | 21 | 54 | 21 | — | 19 | 94 | — | — | — | — | — |
| Würzburg* | 52 | 47 | 5 | 45 | 5 | — | — | 50 | 2 | — | — | — | 2 |
| Zwickau i. Sa. | 49 | 48 | 1 | 47 | 1 | — | — | 48 | 1 | — | — | — | 1 |

## IV. Die Brände innerhalb der Städte nach Vierteljahren, monatl. Höchstzahl, Tageszeiten u. Umfang im Jahre 1910* oder 1910 11

| Lfd. Nr. | Städte | Nach Vierteljahren: April bis Juni 1910 | Juli bis September 1910 | Oktober bis Dezember 1910 | Januar bis März 1911 | zusammen 1910/11 | Größte monatl. Zahl der Brände: im Monat[1]) | Fälle | Entstehungszeit: bei Tage | bei Nacht | Umfang: Groß-feuer | Mittel-feuer | Klein-feuer | Schornsteinbrände |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin . . . | 513 | 510 | 509 | 536 | 2068 | I | 216 | 778 | 1290 | 114 | 275 | 1609 | 70 |
| 2 | Bremen . . | 129 | 96 | 207 | 215 | 647 | I | 94 | 548 | 99 | 17 | 31 | 550 | 49 |
| 3 | Breslau . . | 89 | 72 | 109 | 116 | 386 | II | 40 | 322 | 64 | 16 | 27 | 324 | 19 |
| 4 | Charlottenburg | 68 | 53 | 84 | 83 | 288 | I | 38 | 213 | 75 | 22 | 34 | 222 | 10 |
| 5 | Chemnitz* . | 45 | 42 | 58 | 50 | 195 | I | 23 | 145 | 50 | 27 | 26 | 135 | 7 |
| 6 | Cöln . . . | 136 | 100 | 131 | 203 | 570 | I | 87 | 498 | 72 | 18 | 46 | 387 | 119 |
| 7 | Dortmund. . | 31 | 24 | 49 | 61 | 165 | I | 25 | 134 | 31 | 8 | 25 | 96 | 36 |
| 8 | Dresden* . . | 98 | 78 | 91 | 89 | 356 | XII | 41 | 285 | 71 | 15 | 59 | 279 | 3 |
| 9 | Duisburg . . | 31 | 30 | 29 | 43 | 133 | II | 20 | 97 | 36 | 13 | 25 | 84 | 11 |
| 10 | Düsseldorf . | 75 | 84 | 117 | 117 | 393 | I | 50 | . | . | 34 | 83 | 190 | 86 |
| 11 | Essen Ruhr . | 41 | 34 | 40 | 44 | 159 | I | 23 | 130 | 29 | 6 | 15 | 125 | 13 |
| 12 | Frankfurt a. M. | 55 | 51 | 55 | 69 | 230 | I | 31 | 179 | 51 | 25 | 43 | 134 | 28 |
| 13 | Hamburg* . | 344 | 296 | 486 | 499 | 1625 | I | 206 | 1386 | 239 | 48 | 122 | 1088 | 367 |
| 14 | Hannover. . | 44 | 50 | 87 | 112 | 293 | XII | 49 | 239 | 54 | 20 | 41 | 154 | 78 |
| 15 | Kiel . . . . | 21 | 16 | 45 | 51 | 133 | X | 22 | 97 | 36 | 16 | 41 | 68 | 8 |
| 16 | Königsberg i. Pr. . | 34 | 63 | 71 | 47 | 215 | XII | 27 | 158 | 57 | 29 | 27 | 141 | 18 |
| 17 | Leipzig* . . | 80 | 83 | 98 | 95 | 356 | VIII | 45 | 264 | 92 | 10 | 34 | 304 | 8 |
| 18 | Magdeburg . | 41 | 43 | 55 | 77 | 216 | I | 34 | 115 | 101 | 12 | 33 | 151 | 20 |
| 19 | München*. . | 59 | 51 | 65 | 56 | 231 | I | 29 | 128 | 103 | 28 | 44 | 155 | 4 |
| 20 | Neukölln . . | 38 | 57 | 48 | 40 | 183 | VIII | 26 | 155 | 28 | 11 | 26 | 134 | 12 |
| 21 | Nürnberg* . | 20 | 27 | 58 | 39 | 144 | XII | 25 | 113 | 31 | 16 | 22 | 83 | 23 |
| 22 | Stettin . . . | 59 | 41 | 55 | 49 | 204 | V | 22 | 165 | 39 | 14 | 25 | 144 | 21 |
| 23 | Stuttgart* . | 35 | 26 | 44 | 47 | 152 | XII | 20 | 65 | 87 | 10 | 46 | 89 | 7 |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | |
| 24 | Aachen . . | 49 | 30 | 42 | 62 | 183 | III | 25 | 139 | 44 | 13 | 29 | 84 | 57 |
| 25 | Altona . . . | 60 | 55 | 77 | 82 | 274 | I | 40 | 225 | 49 | 13 | 23 | 178 | 60 |
| 26 | Augsburg* . | 45 | 14 | 12 | 15 | 86 | VI | 29 | 52 | 34 | 4 | 6 | 67 | 9 |
| 27 | Barmen . . | 31 | 32 | 36 | 49 | 148 | I | 24 | 124 | 24 | 6 | 12 | 108 | 22 |
| 28 | Berl.-Schönebg. | 46 | 32 | 44 | 39 | 161 | XII | 19 | 126 | 35 | 10 | 30 | 115 | 6 |
| 29 | Berl.-Wilmersd. | 38 | 27 | 34 | 44 | 143 | VI | 20 | 105 | 38 | 11 | 35 | 95 | 2 |
| 30 | Bochum . . | 16 | 15 | 28 | 29 | 88 | XII | 11 | 72 | 16 | 1 | 8 | 71 | 8 |
| 31 | Braunschweig | 25 | 18 | 20 | 30 | 93 | I | 12 | 76 | 17 | 7 | 5 | 76 | 5 |
| 32 | Cassel . . . | 26 | 20 | 40 | 52 | 138 | I | 20 | 107 | 31 | 13 | 8 | 91 | 26 |
| 33 | Crefeld . . | 17 | 16 | 33 | 36 | 102 | III | 19 | 90 | 12 | 9 | 18 | 60 | 15 |
| 34 | Danzig . . . | 42 | 39 | 51 | 37 | 169 | XII | 21 | 142 | 27 | 16 | 16 | 113 | 24 |
| 35 | Elberfeld . . | 42 | 19 | 33 | 54 | 148 | I | 20 | 121 | 27 | 5 | 15 | 111 | 17 |
| 36 | Erfurt . . . | 9 | 10 | 16 | 9 | 44 | XII | 7 | 34 | 10 | 2 | 9 | 30 | 3 |
| 37 | Gelsenkirchen | 26 | 21 | 42 | 64 | 153 | I | 25 | 131 | 22 | 8 | 13 | 73 | 59 |
| 38 | Halle a. S. . | 18 | 20 | 30 | 36 | 104 | II | 14 | 84 | 20 | 7 | 12 | 78 | 7 |
| 39 | Karlsruhe* . | 7 | 10 | 6 | 6 | 29 | VII | 5 | 22 | 7 | — | 26 | | 3 |
| 40 | Mainz . . . | 13 | 17 | 24 | 34 | 88 | I | 18 | 70 | 18 | 7 | 8 | 47 | 26 |
| 41 | Mannheim* . | 8 | 9 | 27 | 39 | 83 | III | 14 | 64 | 19 | 5 | 17 | 42 | 19 |
| 42 | Mülheim a. d. R. | 6 | 5 | 2 | 3 | 16 | IV | 4 | 9 | 7 | — | 6 | 10 | — |

[1]) Januar = I, Februar = II, . . Dezember = XII.

## Noch Tabelle IV.

| Lfd. Nr. | Städte | Nach Vierteljahren: April bis Juni 1910 | Juli bis September 1910 | Oktober bis Dezember 1910 | Januar bis März 1911 | zusammen 1910/11 | Größte monatl. Zahl der Brände: im Monat[1]) | Fälle | Entstehungszeit: bei Tage | bei Nacht | Umfang: Großfeuer | Mittelfeuer | Kleinfeuer | Schornsteinbrände |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 43 | Plauen i. V.* | 9 | 7 | 10 | 8 | 34 | IV | 6 | 23 | 11 | 9 | 6 | 17 | 2 |
| 44 | Posen | 33 | 39 | 40 | 45 | 157 | I | 19 | 129 | 28 | 17 | 14 | 104 | 22 |
| 45 | Saarbrücken* | 9 | 7 | 6 | 2 | 24 | V | 4 | 10 | 14 | . | . | . | . |
| 46 | Straßburg i. E. | 20 | 24 | 35 | 50 | 129 | II | 20 | 60 | 69 | 2 | 14 | 62 | 51 |
| 47 | Wiesbaden | 26 | 24 | 28 | 34 | 112 | I | 17 | 92 | 20 | 12 | 14 | 64 | 22 |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | |
| 48 | Berlin-Lichtenberg | 10 | 15 | 13 | 19 | 57 | I | 9 | 38 | 19 | 1 | 8 | 42 | 6 |
| 49 | Bielefeld | 8 | 11 | 17 | 20 | 56 | II | 9 | 27 | 29 | 5 | 6 | 41 | 4 |
| 50 | Bonn | 19 | 20 | 21 | 29 | 89 | I | 11 | 69 | 20 | — | 6 | 55 | 28 |
| 51 | Brandenbg. a. H. | 2 | 4 | 1 | 4 | 11 | II | 3 | 5 | 6 | 2 | 5 | 4 | — |
| 52 | Bromberg | 13 | 11 | 20 | 23 | 67 | I | 8 | 55 | 12 | 2 | 17 | 44 | 4 |
| 53 | Coblenz | 22 | 9 | 18 | 32 | 81 | I | 15 | 69 | 12 | 1 | 5 | 47 | 28 |
| 54 | Darmstadt | 12 | 19 | 15 | 29 | 75 | I | 14 | 62 | 13 | 6 | 10 | 23 | 36 |
| 55 | Dessau | 8 | 5 | 2 | 5 | 20 | V | 5 | 14 | 6 | 2 | 1 | 16 | 1 |
| 56 | Elbing | 15 | 13 | 15 | 12 | 55 | XII | 8 | 48 | 7 | 3 | 7 | 39 | 6 |
| 57 | Flensburg | 11 | 11 | 10 | 14 | 46 | VIII | 6 | 13 | 33 | 7 | 8 | 27 | 4 |
| 58 | Frankfurt a. O. | 18 | 8 | 16 | 14 | 56 | VI | 7 | 38 | 18 | 4 | 14 | 38 | — |
| 59 | Freiburg i. Br.* | 8 | 6 | 7 | 6 | 27 | VI | 5 | 18 | 9 | 5 | 7 | 15 | — |
| 60 | Fürth i. B.* | 6 | 4 | 8 | 9 | 27 | I | 6 | 23 | 4 | 5 | — | 21 | 1 |
| 61 | Görlitz | 8 | 8 | 12 | 12 | 40 | II | 7 | 31 | 9 | 3 | 8 | 29 | — |
| 62 | Hagen i. W. | . | . | . | . | 37 | . | . | . | . | 4 | 8 | 24 | 1 |
| 63 | Harburg a. E. | 11 | 9 | 8 | 7 | 35 | I | 6 | 27 | 8 | 1 | 10 | 22 | 2 |
| 64 | Heidelberg | . | . | . | . | 21 | . | . | . | . | 3 | 2 | — | 16 |
| 65 | Herne | 2 | — | 2 | 1 | 5 | . | . | . | . | — | 3 | 2 | — |
| 66 | Hildesheim | 3 | 7 | 1 | 1 | 12 | VII | 4 | 8 | 4 | — | 4 | 6 | 2 |
| 67 | Kaiserslautern | — | 3 | 2 | 1 | 6 | . | . | 3 | 3 | — | 5 | 1 | — |
| 68 | Königshütte | 12 | 7 | 16 | 8 | 43 | XII | 6 | 32 | 11 | 4 | 6 | 32 | 1 |
| 69 | Liegnitz | 10 | 11 | 8 | 14 | 43 | I | 6 | 19 | 24 | — | 7 | 34 | 2 |
| 70 | Ludwigshafen a. Rh. | 6 | 2 | 2 | 6 | 16 | I | 4 | 7 | 9 | 2 | 2 | 11 | 1 |
| 71 | Lübeck | 18 | 19 | 23 | 15 | 75 | VI | 10 | 65 | 10 | 5 | 12 | 56 | 2 |
| 72 | Metz | 18 | 15 | 19 | 25 | 77 | III | 10 | 61 | 16 | 4 | 8 | 33 | 32 |
| 73 | Mülhausen i. E. | 13 | 15 | 21 | 20 | 69 | VIII | 10 | 55 | 14 | 3 | 9 | 42 | 15 |
| 74 | Mülheim a. Rh. | 11 | 4 | 2 | 8 | 25 | VI | 5 | 24 | 1 | 1 | 5 | 13 | 6 |
| 75 | M.-Gladbach | 11 | 18 | 18 | 17 | 64 | III | 9 | 49 | 15 | 11 | 27 | 23 | 3 |
| 76 | Oberhausen Rh. | 2 | 4 | 3 | 3 | 12 | IX | 3 | 7 | 5 | 3 | 5 | 2 | 2 |
| 77 | Offenbach a. M. | 14 | 3 | 6 | 12 | 35 | V | 8 | 27 | 8 | 1 | 5 | 20 | 9 |
| 78 | Osnabrück | 1 | 4 | 5 | 12 | 22 | III | 6 | 18 | 4 | 7 | 3 | 12 | — |
| 79 | Potsdam | 5 | 13 | 11 | 9 | 38 | I | 6 | 36 | 2 | 4 | 2 | 29 | 3 |
| 80 | Regensburg* | 6 | 5 | 5 | — | 16 | V | 3 | 9 | 7 | 1 | — | 15 | — |
| 81 | Remscheid | 1 | — | 4 | 8 | 13 | II | 4 | 6 | 7 | 2 | 4 | 5 | 2 |
| 82 | Rostock | 10 | 14 | 23 | 23 | 70 | II | 9 | 58 | 12 | 3 | 10 | 37 | 20 |
| 83 | Spandau | 12 | 12 | 17 | 13 | 54 | II | 8 | 21 | 33 | 1 | 5 | 38 | 10 |
| 84 | Würzburg* | 11 | 7 | 8 | 24 | 50 | III | 13 | 27 | 23 | 5 | 26 | 12 | 7 |
| 85 | Zwickau i. Sa.* | 11 | 8 | 18 | 10 | 47 | XII | 8 | 39 | 8 | 9 | 8 | 18 | 12 |

[1]) Januar = I, Februar = II, . . . Dezember = XII.

## V. Entstehungsursachen der Brände, welche mit Hilfe der Feuerwehr gelöscht si[nd] im Jahre 1910* oder 1910/11.

| Städte | Brandstiftung | Fahrlässigkeit | Fehlerhafte Anlagen: bauliche | Fehlerhafte Anlagen: Feuerungs- | Fehlerhafte Anlagen: Beleuchtungs- | Fehlerhafte Anlagen: Betriebs- | Schornsteinbrände | Spielen mit Streichhölzern | Durch den Betrieb entstanden | Durch Kurzschluß | Selbstentzündung | Flugfeuer | Explosion | Blitzschlag | Andere Ursachen | Unbekannte Ursachen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 31 | 669 | 23 | 65 | 31 | 17 | 70 | 58 | 61 | 39 | 323 | — | 31 | 8 | 89 | 553 | [illegible] |
| Bremen | 9 | 320 | 11 | 22 | 7 | — | 49 | 42 | 21 | 6 | 8 | 69 | 5 | 11 | 33 | 34 | [illegible] |
| Breslau | 2 | 178 | 17 | 27 | 15 | — | 19 | 15 | — | 4 | 3 | 3 | 2 | — | — | 101 | [illegible] |
| Charlottenburg | 2 | 135 | 13 | | 5 | — | — | 4 | 2 | 6 | 15 | 15 | — | 1 | — | 90 | [illegible] |
| Chemnitz* | 6 | 49 | 3 | 12 | 2 | 3 | 7 | 9 | 19 | 3 | 12 | 1 | 5 | 1 | 44 | 19 | [illegible] |
| Cöln | 18 | 233 | 7 | 18 | 3 | — | 119 | 18 | 6 | 2 | 11 | 40 | 10 | 3 | 48 | 34 | 570 |
| Dortmund | 8 | 41 | 2 | 13 | 5 | — | 36 | 6 | — | — | 6 | — | — | — | 13 | 35 | 165 |
| Dresden* | 4 | 60 | 2 | 3 | — | — | — | 4 | — | 1 | 43 | 4 | 7 | 1 | 163 | 64 | [illegible] |
| Duisburg | 5 | 9 | 4 | 3 | 2 | — | 11 | 18 | — | — | 8 | 14 | — | — | 13 | 46 | [illegible] |
| Düsseldorf | — | 78 | 7 | — | — | — | 86 | — | 7 | 13 | 13 | — | 6 | — | — | 183 | [illegible] |
| Essen-Ruhr | 1 | 89 | — | 18 | 5 | — | 13 | 12 | 3 | 2 | 1 | — | 6 | 2 | 3 | 4 | [illegible] |
| Frankfurt a. M. | 4 | 92 | 2 | 11 | 7 | — | 28 | 5 | — | — | 6 | — | 8 | 2 | 35 | 30 | [illegible] |
| Hamburg* | 2 | 293 | 5 | 27 | 5 | — | 367 | 62 | — | 21 | 13 | 5 | 23 | 2 | 241 | 559 | 1625 |
| Hannover | 9 | 92 | 5 | 14 | 1 | — | 78 | 7 | 9 | — | 10 | — | 10 | 2 | 7 | 49 | [illegible] |
| Kiel | 4 | 2 | 3 | 6 | 1 | — | 9 | 3 | 5 | 2 | 10 | — | 12 | — | 38 | 38 | 133 |
| Königsberg i. Pr. | 7 | 110 | 4 | 16 | 1 | — | 18 | 5 | 5 | 9 | 3 | 5 | 3 | — | 8 | 21 | 215 |
| Leipzig* | 1 | 135 | 7 | — | — | — | 8 | 7 | 3 | 7 | 30 | 18 | 10 | 1 | 81 | 48 | 356 |
| Magdeburg | 6 | 59 | — | 16 | — | — | 20 | 11 | — | 3 | 4 | — | 10 | 1 | 44 | 42 | 216 |
| München* | 1 | 83 | 7 | 9 | 1 | — | 4 | 3 | — | 6 | 2 | — | 16 | 3 | 7 | 89 | 231 |
| Neukölln | — | 12 | — | 16 | 15 | 1 | 12 | 11 | — | — | 35 | — | 5 | — | 21 | 55 | 183 |
| Nürnberg* | 4 | 51 | 5 | 6 | — | 1 | 23 | — | — | — | 13 | — | 14 | — | 5 | 22 | 144 |
| Stettin | 3 | 84 | 19 | | | | 21 | 1 | 4 | — | 6 | 10 | 1 | 1 | 5 | 49 | 204 |
| Stuttgart* | 1 | 79 | 9 | 7 | 7 | 6 | 7 | 1 | 3 | 5 | 11 | — | 11 | — | 4 | 1 | 152 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | — | 6 | 9 | 4 | — | — | 57 | 2 | 7 | 1 | 4 | 2 | 5 | — | 43 | 43 | 183 |
| Altona | 2 | 45 | 27 | | | | 60 | 11 | 9 | — | — | 2 | 2 | — | 32 | 84 | 274 |
| Augsburg* | 4 | 17 | 1 | 3 | — | 7 | 9 | — | 14 | 1 | 6 | — | 7 | — | 11 | 6 | 86 |
| Barmen | — | 36 | 2 | 24 | 3 | — | 19 | 6 | 2 | 1 | 6 | — | 2 | 1 | 16 | 30 | 148 |
| Berl.-Schöneberg | 2 | 3 | — | 3 | — | — | 6 | 3 | — | — | 18 | — | 2 | — | 73 | 51 | 161 |
| Berl.-Wilmersdf. | 1 | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | 1 | 18 | 1 | 4 | 1 | 53 | 61 | 143 |
| Bochum | 1 | 44 | — | 5 | — | 1 | 8 | 4 | — | 2 | — | 1 | 3 | — | 10 | 9 | 88 |
| Braunschweig | — | 29 | 4 | 5 | 4 | 2 | 5 | 7 | 4 | — | 1 | — | 2 | 1 | 5 | 24 | 93 |
| Cassel | 2 | 25 | 7 | 6 | 5 | — | 26 | 4 | 2 | 3 | 3 | 1 | 2 | 2 | 25 | 25 | 138 |
| Crefeld | 1 | 46 | 2 | 5 | — | — | 15 | 1 | 3 | 2 | 4 | 1 | 6 | — | — | 16 | 102 |
| Danzig | 1 | 40 | 9 | 19 | 5 | — | 24 | 5 | 7 | 4 | 5 | — | 8 | — | 6 | 36 | 169 |
| Elberfeld | 4 | 64 | 23 | — | 2 | — | 16 | 4 | 3 | — | 2 | 1 | 2 | 1 | 14 | 12 | 148 |
| Erfurt | 1 | 11 | — | 9 | — | — | 3 | 2 | 3 | — | — | — | 2 | — | 5 | 8 | 44 |
| Gelsenkirchen | 8 | 21 | 2 | 5 | — | — | 59 | 7 | — | 1 | — | — | 9 | 2 | 17 | 22 | 153 |
| Halle a. S. | — | 27 | — | 7 | 1 | — | 7 | 5 | 6 | 1 | 3 | — | 4 | 2 | 25 | 16 | 104 |
| Karlsruhe* | — | 6 | 2 | 1 | — | — | 3 | 1 | — | — | — | — | 2 | — | 3 | 11 | 29 |
| Mainz | 3 | 17 | 1 | 1 | 1 | — | 26 | 1 | — | — | 5 | — | 2 | — | 3 | 28 | 88 |
| Mannheim* | — | 22 | 5 | 3 | 1 | — | 19 | 3 | — | — | 4 | — | 3 | — | 8 | 15 | 83 |
| Mülheim a. d. R. | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | 10 | 16 |

Noch Tabelle V.

| Städte | Brandstiftung | Fahrlässigkeit | Fehlerhafte bauliche Anlagen | Fehlerhafte Feuerungs-Anlagen | Fehlerhafte Beleuchtungs-Anlagen | Fehlerhafte Betriebs-Anlagen | Schornsteinbrände | Spielen mit Streichhölzern | Durch den Betrieb entstanden | Durch Kurzschluß | Selbstentzündung | Flugfeuer | Explosion | Blitzschlag | Andere Ursachen | Unbekannte Ursachen | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| uen i. V.* | 6 | 10 | 3 | 3 | 1 | — | 2 | 3 | — | — | 2 | 2 | 1 | — | — | 1 | 34 |
| en | 1 | 38 | 1 | — | — | — | 22 | 3 | — | — | 1 | — | 8 | — | 76 | 7 | 157 |
| rbrücken | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 24 |
| aßburg i. E. | 3 | 10 | 4 | 9 | 5 | — | 37 | 4 | 16 | 2 | 3 | — | 4 | — | 7 | 25 | 129 |
| esbaden | 2 | 36 | 2 | 5 | — | — | 22 | 7 | 3 | — | 5 | 1 | — | — | — | 29 | 112 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| rl.-Lichtenbg. | 2 | 17 | — | 4 | 7 | — | 6 | — | 3 | 1 | 11 | — | 4 | — | 1 | 1 | 57 |
| elefeld | — | 14 | 2 | 2 | 4 | 2 | 4 | 1 | 7 | 1 | 2 | — | 1 | 1 | 3 | 12 | 56 |
| nn | — | 2 | 8 | 10 | — | 5 | 28 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 34 | 89 |
| andenbg. a. H. | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 2 | — | — | — | 2 | 2 | 11 |
| omberg | — | 17 | 2 | 10 | — | — | 4 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | 16 | 15 | 67 |
| oblenz | — | — | 12 | — | — | — | 28 | — | — | 1 | — | — | 3 | — | 26 | 11 | 81 |
| armstadt | — | 14 | 2 | 7 | — | 1 | 36 | — | 1 | 1 | 2 | — | 2 | — | — | 9 | 75 |
| essau | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 16 | 20 |
| bing | — | 10 | 2 | 5 | 1 | 1 | 6 | 1 | 3 | 1 | 2 | — | 3 | — | 12 | 8 | 55 |
| ensburg | 3 | 14 | 3 | 4 | 2 | — | 4 | 2 | 1 | 1 | 1 | — | 6 | — | — | 5 | 46 |
| rankfurt a. O. | 3 | 9 | 5 | 4 | 4 | — | — | 2 | 1 | — | 10 | 1 | — | — | 7 | 10 | 56 |
| reiburg i. Br.* | — | 18 | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — | 3 | — | — | 3 | 27 |
| ürth i. B.* | 1 | 6 | 3 | 3 | — | 3 | 1 | — | 5 | — | 1 | — | — | — | — | 4 | 27 |
| örlitz | — | 8 | — | 3 | — | — | 1 | — | 1 | 1 | 5 | — | 2 | — | 4 | 15 | 40 |
| agen i. W. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 37 |
| arburg a. E | 2 | 10 | 1 | 1 | — | — | 2 | 2 | — | 2 | 10 | — | 1 | — | — | 4 | 35 |
| eidelberg | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 21 |
| erne i. W. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 5 |
| ildesheim | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | 10 | 12 |
| aiserslautern | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | 6 |
| Königshütte O. S. | 2 | 12 | 2 | 4 | — | 1 | 1 | 10 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 5 | 3 | 43 |
| Liegnitz | — | 9 | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | 9 | 1 | 2 | 1 | — | 1 | 1 | 3 | 7 | 43 |
| Ludwigshafen a. Rh. | — | 2 | — | — | 1 | — | 1 | 4 | — | 1 | 1 | — | — | — | 3 | 3 | 16 |
| Lübeck | — | 19 | — | 8 | 4 | — | 2 | 4 | 5 | 2 | 1 | — | 6 | 1 | 16 | 7 | 75 |
| Metz | — | 13 | — | 7 | 2 | — | 32 | — | 2 | — | — | 4 | — | 2 | 5 | 10 | 77 |
| Mülhausen i. E. | 2 | 9 | — | 5 | — | — | 15 | 2 | — | 1 | 3 | — | 3 | — | — | 29 | 69 |
| Mülheim a. Rh. | — | — | — | — | — | — | 6 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 17 | 25 |
| M.-Gladbach | 1 | 16 | 1 | 1 | — | — | 3 | 1 | 5 | 1 | — | — | — | — | 16 | 19 | 64 |
| Oberhausen Rh.* | — | — | — | 4 | — | — | 2 | — | 1 | — | — | — | — | — | 5 | — | 12 |
| Offenbach a. M. | 3 | 11 | — | 5 | — | — | 9 | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 35 |
| Osnabrück* | — | 5 | — | 5 | 2 | — | — | 2 | — | 1 | 1 | — | — | — | 1 | 5 | 22 |
| Potsdam | — | 11 | 3 | 4 | 1 | — | 2 | 1 | 2 | 1 | — | 1 | 4 | — | 2 | 6 | 38 |
| Regensburg* | 2 | 4 | 1 | 4 | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | 3 | 16 |
| Remscheid | — | — | — | 1 | — | — | 2 | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 7 | 13 |
| Rostock | — | 38 | 2 | 2 | — | — | 20 | 1 | — | 1 | 3 | — | — | — | 1 | 2 | 70 |
| Spandau | 3 | 14 | 2 | 3 | 1 | 2 | 10 | 1 | — | 1 | 6 | 1 | 5 | — | — | 5 | 54 |
| Würzburg* | 1 | — | — | — | — | — | 7 | — | — | — | — | — | — | — | — | 42 | 50 |
| Zwickau* | — | — | — | — | — | — | 12 | — | — | — | — | — | — | — | — | 35 | 47 |

## Tabelle VIa. Ausgaben für das Feuerlöschwesen im

A. Ausgaben für de[n] ei[g...]

a) Beruf[s...]

| Lfd. Nr. | Städte | I. Gehälter, Löhne u. sonst. persönl. Aufwendungen: 1. Besoldungen und Löhne f. d. ständ. Personal: a) im eigentl. Löschdienst | 1. b) im übrigen Dienst | 2. Beiträge für Versicherungen geg. Krankheit, Unfälle, Haftpflicht, Invalid. | 3. Sonstige Aufwendungen für das ständige Personal | 4. Löhne für außerordentliche Hilfskräfte bei Bränden | 5. Ruhegehälter, Witwen- und Waisenpensionen | II. Bekleidung, Ausrüst. u. sonst. sachl. Aufwendungen f. d. Personal: 1. Unterhaltung u. Ergänzung der Bekleidung und Ausrüstung | 2. Unterhaltung u. Ergänzung der Dienstwäsche, Betten, des Inventars etc. | 3. Beschaffung und Unterhaltung von Lehrmitteln | III. Unterhaltung u. Ergänzung der Fahrzeuge und Geräte, Aufwendung für Betriebsbedürfnisse etc. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin | 1 992 705 | 35 814 | — | 87 440 | 20 | 675 550 | 90 503 | 39 388 | 548 | 74 382 |
| 2 | Bremen | 365 289 | 11 281 | 1 134 | 9 969 | 66 | 62 507 | 21 113 | 9 969 | 267 | 30 485 |
| 3 | Breslau | 513 493 | 13 795 | 1 759 | 7 456 | 11 | 71 230 | 22 789 | — | — | 20 339 |
| 4 | Charlottenburg | 287 202 | 15 633 | 2 795 | 1 694 | — | 13 080 | 11 344 | 1 621 | — | 23 157 |
| 5 | Chemnitz* | 129 191 | 15 422 | 89 | 1 329 | — | 12 318 | 8 619 | 3 566 | 283 | 23 654 |
| 6 | Cöln | 354 525 | 987 | 462 | 3 267 | — | 32 436 | 19 321 | 4 890 | — | 27 483 |
| 7 | Dortmund | 122 022 | 1 750 | 378 | 478 | — | 1 618 | 7 025 | 1 679 | — | 11 581 |
| 8 | Dresden* | 455 054 | — | — | 800 | 923 | — | 30 183 | 1 951 | 52 | 13 858 |
| 9 | Duisburg | 44 225 | — | 1 570 | — | — | — | 1 750 | 1 600 | — | 3 150 |
| 10 | Düsseldorf | 200 547 | 19 819 | 5 588 | — | — | 10 647 | 17 980 | 2 799 | — | 28 097 |
| 11 | Essen-Ruhr | 90 262 | 3 000 | 2 448 | 140 | — | 1 330 | 5 187 | 1 592 | — | 7 128 |
| 12 | Frankfurt a. M. | 411 375 | — | — | 6 693 | — | 39 248 | 7 622 | 4 185 | — | 23 086 |
| 13 | Hamburg* | 1 246 324 | — | 266 | 14 501 | 3 995 | 185 155 | 52 860 | — | — | 96 249 |
| 14 | Hannover | 231 717 | 1 489 | 797 | 2 456 | 126 | 364[1]) | 12 184 | 4 952 | — | 16 722 |
| 15 | Kiel | 141 135 | — | — | 7 557 | — | 8 125 | 11 386 | | — | 8 424 |
| 16 | Königsberg i. Pr. | 245 167 | — | 4 341 | 1 174 | 265 | 41 916 | 11 999 | 1 499 | | 19 773 |
| 17 | Leipzig* | 594 136 | 4 084 | 1 805 | 8 615 | 161 | 60 007 | 32 400 | 2 193 | 350 | 38 327 |
| 18 | Magdeburg | 300 529 | — | 421 | 1 467 | — | 70 257 | 18 037 | 5 384 | — | 12 963 |
| 19 | München* | 443 633 | 20 399 | 617 | 3 472 | 22 | 3 439 | 22 807 | 7 100 | — | 55 012 |
| 20 | Neukölln | 52 000 | — | 740 | 10 | — | 1 784 | 3 792 | 1 023 | — | 6 340 |
| 21 | Nürnberg* | 3 082 | 121 500 | 2 000 | — | — | — | 6 300 | 1 000 | — | 16 500 |
| 22 | Stettin | 249 341 | — | 1 278 | 4 727 | — | 20 880 | 13 686 | 2 086 | 233 | 11 519 |
| 23 | Stuttgart* | 152 000 | | 200 | 2 000 | 1 000 | — | 16 000 | 5 000 | 100 | 14 000 |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | |
| 24 | Aachen | 106 673 | 7 190 | 1 017 | 1 235 | — | 7 557 | 8 813 | — | 17 | 10 923 |
| 25 | Altona | 227 464 | — | 1 955 | 5 529 | — | 10 805 | 12 187 | — | — | 19 241 |
| 26 | Augsburg* | 46 128 | 1 980 | — | — | 71 | 1 025 | 13 374 | 477 | —[3]) | — |
| 27 | Barmen | 120 200 | — | 5 990 | — | 1 200 | 5 230 | 7 550 | 1 800 | — | 7 900 |
| 28 | Berl.-Schöneb. | 157 638 | 15 650 | 532 | 5 125 | 60 | 5 433 | 9 490 | 1 395 | 150 | 26 827 |
| 29 | Berl.-Wilmersdf. | 102 157 | — | 2 795 | 1 362 | — | 600 | 4 800 | 500 | 121 | 11 450 |
| 30 | Bochum | 50 953 | — | 595 | — | — | — | 2 600 | 665 | — | 1 678 |
| 31 | Braunschweig | 91 596 | — | 1 500 | — | — | 2 934 | 5 183 | 1 047 | 40 | 7 984 |
| 32 | Cassel | 117 630 | — | 1 562 | 2 096 | — | 5 755 | 5 799 | 1 584 | — | 7 996 |
| 33 | Crefeld | 61 706 | 8 | 895 | — | — | — | 4 606 | 1 018 | — | 7 088 |
| 34 | Danzig | 220 003 | 2 796 | 2 400 | 3 504 | — | 32 205[4]) | 8 867 | — | 198 | 7 575 |
| 35 | Elberfeld | 95 881 | — | 2 070 | 889 | — | 1 500 | 7 396 | 497 | 52 | 5 710 |
| 36 | Erfurt | 19 169 | — | — | — | — | — | 75 | 169 | — | 2 244 |
| 37 | Gelsenkirchen | 50 277 | — | 1 825 | 21 | — | — | 2 471 | 186 | — | 2 863 |
| 38 | Halle a. S. | 140 842 | | 15 | 801 | — | 4 157 | 6 811 | 971 | 50 | 6 362 |
| 39 | Karlsruhe* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 40 | Mainz | 14 572 | | — | — | — | — | 283 | —[5]) | —[5]) | 1 980 |
| 41 | Mannheim* | 101 875 | — | 1 480 | — | 500 | — | 5 400 | 900 | — | 5 500 |
| 42 | Mülheim a. d. R. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 43 | Plauen i. V.* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 627.

**Jahre 1910* oder 1901/11 in Mark.**

…entlichen Feuerwehrbetrieb

…uerwehr.

| IV. …der Feuermelder, Telegraphen- und Alarmeinrichtungen, Fernsprechgebühren | V. Aufwendungen für die Grundstücke, Gebäude u. Wachräume der Feuerwehr 1. Bauliche Unterhaltung | V. 2. Heizung, Beleucht., Reinigung, Abfuhr, Wasserversorgung | V. 3a. Miete | V. 3b. Mietwerte (auch für Dienstwohnungen) | V. 4. Steuern, Abgaben, Feuerversich.-Prämien | VI. Bespannungskosten 1. Unterhaltung der Pferde | VI. 2. Ergänzung des Pferdebestandes | VI. 3. Kosten für Vorspann- u. Aushilfspferde | VI. 4. Kosten für gestellte Gespanne und Fahrer | Städte | Lfd. Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | **Gruppe A.** | |
| 65 495 | 36 285 | 73 285 | — | — | 5 | 98 363 | 24 400 | 388 | — | Berlin. | 1 |
| 10 567 | 7 601 | 14 848 | — | — | — | 26 184 | 9 000 | — | — | Bremen. | 2 |
| 6 156 | 12 868 | 16 320 | 6 924 | 5 800 | 3 462 | 25 682 | 2 522 | 34 | — | Breslau. | 3 |
| 5 440 | 3 497 | 13 351 | — | 21 220 | 1 320 | — | — | — | 37 539 | Charlottenburg. | 4 |
| 23 483 | 3 368 | 12 635 | — | 2 100 | — | — | — | — | 27 055 | Chemnitz.* | 5 |
| 15 362 | 8 441 | 21 652 | 1 100 | — | 31 | — | — | — | 37 700 | Cöln. | 6 |
| 31 691 | 985 | 6 213 | 800 | 1 010 | 161 | 6 488 | 2 400 | — | — | Dortmund. | 7 |
| 7 208 | 2 782 | 16 724 | — | — | 293 | — | — | — | 79 909 | Dresden.* | 8 |
| 7 650 | 2 200 | 560 | 880 | | 118 | 5 800 | 1 200 | — | — | Duisburg. | 9 |
| 45 422 | 5 900 | 10 697 | 241 | 7 014 | 52 | 19 971 | 1 850 | — | — | Düsseldorf. | 10 |
| 2 108 | 1 000 | 5 750 | — | — | 1 800 | 69 | — | — | — | Essen-Ruhr. | 11 |
| 24 571 | 12 115 | 23 086 | — | 7 525 | 55 | 18 972 | — | — | — | Frankfurt a. M. | 12 |
| 54 474 | — | 36 236 | — | — | — | 65 156 | 6 750 | — | — | Hamburg.* | 13 |
| 9 214 | — | 15 654 | — | 3 080 | — | 13 624 | — | — | 22 986 | Hannover. | 14 |
| 10 451 | 3 093 | 7 251 | — | — | 85 | 14 340 | 3 537 | — | — | Kiel. | 15 |
| 7 804 | 3 999 | 7 630 | 500 | 1 900 | 4 590 | 30 476 | — | 2 240 | 19 580 | Königsberg i. Pr. | 16 |
| 9 202 | 7 704 | 16 214 | 30 308 | — | 279 | 24 550 | 5 633 | — | — | Leipzig*. | 17 |
| 4 058 | 3 998 | 10 087 | — | 3 580 | 664 | 15 728 | 1 450 | — | — | Magdeburg. | 18 |
| 22 328 | 12 491 | 32 452 | — [2]) | — | 455 | 40 682 | — | — | — | München.* | 19 |
| 6 064 | | | 2 300 | | | — | — | — | 3 000 | Neukölln. | 20 |
| 12 750 | 1 650 | 9 800 | 35 391 | — | 640 | | 15 657 | | — | Nürnberg * | 21 |
| 4 542 | 2 312 | 10 738 | 3 296 | 44 431 | 1 242 | 12 813 | 3 150 | — | — | Stettin. | 22 |
| 12 000 | 7 000 | 14 000 | 2 100 | 3 000 | — | 23 000 | 5 000 | — | — | Stuttgart.* | 23 |
| | | | | | | | | | | **Gruppe B.** | |
| 9 989 | 3 915 | 3 469 | — | — | 617 | 17 127 | — | 87 | — | Aachen. | 24 |
| 9 999 | 4 982 | 4 339 | 600 | 2 450 | 515 | 19 504 | 5 150 | — | — | Altona. | 25 |
| 3 980 | 701 | 2 390 | — | 7 900 | 322 | 7 332 | — | — | 6 480 | Augsburg.* | 26 |
| 8 150 | 3 300 | 8 000 | — | — | 11 341 | 14 070 | 9 060 | 300 | — | Barmen. | 27 |
| 5 302 | 600 | 9 550 | — | — | — | 8 665 | 2 800 | 300 | — | Berl.-Schöneb. | 28 |
| 4 161 | 500 | 8 550 | 194 | — | 820 | 4 850 | 1 400 | 200 | — | Berl.-Wilmersdf. | 29 |
| 1 500 | — | 460 | — | — | — | 6 000 | — | — | — | Bochum. | 30 |
| 3 698 | 2 060 | 7 112 | 200 | 1 200 | 201 | 6 160 | — | 38 | — | Braunschweig. | 31 |
| 7 582 | 1 839 | 8 806 | 501 | 22 410 | 143 | 14 953 | 9 642 | 410 | — | Cassel. | 32 |
| 8 700 | 1 151 | 3 699 | 5 | 300 | 674 | 3 095 | — | 6 | — | Crefeld. | 33 |
| 1 776 | 3 100 | 8 208 | 800 | 900 | — | — | — | — | 18 600 | Danzig. | 34 |
| 6 089 | 1 862 | 4 043 | 2 060 | — | 61 | — | — | — | 12 227 | Elberfeld. | 35 |
| 7 725 | 461 | 904 | 634 | 1 210 | 260 | 433 | — | — | 11 383 | Erfurt. | 36 |
| 2 121 | 369 | 1 927 | 1 200 | 100 | 32 | 2 561 | 1 455 | — | — | Gelsenkirchen. | 37 |
| 2 373 | 1 984 | 4 890 | — | 6 580 | — | 10 163 | 2 510 | 378 | — | Halle a. S. | 38 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Karlsruhe.* | 39 |
| 1 227 | — | 633 | — | — | — | — | — | — | — | Mainz. | 40 |
| 18 000 | 241 | 2 256 | 3 000 | 482 | 110 | 5 150 | — | — | — | Mannheim.* | 41 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Mülheim a. d. R. | 42 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Plauen i. V.* | 43 |

Anmerkungen siehe Seite 627.

Noch Tabelle VIa.

| Lfd. Nr. | Städte | A. Ausgaben für de | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | a) Beru | | | | | | | | | |
| | | I. Gehälter, Löhne u. sonst. persönl. Aufwendungen | | | | | | II. Bekleidung, Ausrüst., u. sonst. sachl. Aufwendungen f. d. Personal | | | III. |
| | | 1. Besoldungen und Löhne f. d. ständ. Personal | | 2. Beiträge für Versicherungen geg. Krankheit, Unfälle, Haftpflicht, Invalid. | 3. Sonstige Aufwendungen für das ständige Personal | 4. Löhne für außerordentliche Hilfskräfte bei Bränden | 5. Ruhegehälter, Witwen- und Waisenpensionen | 1. Unterhaltung und Ergänzung der Bekleidung und Ausrüstung | 2. Unterhaltung u. Ergänzung der Dienstwäsche, Betten, des Inventars etc. | 3. Beschaffung und Unterhaltung von Lehrmitteln | Unterhaltung u. Ergänzung der Fahrzeuge und Geräte, Aufwendung für Betriebs[illegible] |
| | | a) im eigentl. Löschdienst | b) im übrigen Dienst | | | | | | | | |
| 44 | Posen | 122 091 | — | 3 091 | 4 200 | — | 5 077 | 7 146 | 501 | 72 | 6 000 |
| 45 | Saarbrücken | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 46 | Straßburg i. E. | 44 098 | — | 2 821 | 1 550 | 1 251 | 7 475 | 4 091 | — | — | 9 818 |
| 47 | Wiesbaden | 71 575 | | 3 405 | 1 122 | 2 922 | — | 3 940 | 966 | — | 4 144 |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | |
| 48 | Berl.-Lichtenberg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 49 | Bielefeld | 16 881 | 1 500 | 434 | 20 | 100 | — | 1 300 | 450 | 60 | 4 891 |
| 50 | Bonn | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 51 | Brandenbg. a. H. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 52 | Bromberg | 42 406 | 1 688 | 527 | 350 | — | 1 094 | 1 562 | 202 | 31 | 2 862 |
| 53 | Coblenz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 54 | Darmstadt | 36 890 | — | 1 004 | — | 200 | — | 1 074 | 500 | — | 4 792 |
| 55 | Dessau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 56 | Elbing | 44 235 | — | 3 643 | 104 | — | 1 961 | 2 594 | — | 18 | |
| 57 | Flensburg | 23 656 | 1 089 | 664 | 29 | 1 031 | 250 | 2 418 | 260 | 94 | 5 504 |
| 58 | Frankfurt a. O. | 31 088 | — | 584 | 183 | 14 | 400 | 2 750 | 317 | — | 2 378 |
| 59 | Freiburg i. Br.* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 60 | Fürth i. B.* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 61 | Görlitz | 28 657 | — | 109 | — | 696 | 1 760 | 2 296 | — | 87 | 3 595 |
| 62 | Hagen i. W. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 63 | Harburg a. E. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 64 | Heidelberg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 65 | Herne i. W. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 66 | Hildesheim | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 67 | Kaiserslautern | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 68 | Königshütte OS. | 4 325 | — | 551 | 543 | — | — | 1 203 | — | — | 6 470 |
| 69 | Liegnitz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 70 | Ludwigshf. a. Rh. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 71 | Lübeck | 122 879 | — | — | — | 193 | 3 579 | 6 583 | | | 8 026 |
| 72 | Metz | 31 579 | 84 | 1 357 | — | — | 4 085 | 4 420 | 511 | — | 2 148 |
| 73 | Mülhausen i. E. | 19 633 | 5 028 | 817 | — | 178 | — | 3 054 | — | — | 1 838 |
| 74 | Mülheim a. Rh. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 75 | M.-Gladbach | 22 720 | — | 800 | — | — | — | 1 801 | — | — | 3 542 |
| 76 | Oberhaus. Rh.* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 77 | Offenbach a. M. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 78 | Osnabrück* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 79 | Potsdam | 86 700 | — | 1 500 | 2 000 | — | 2 832 | 3 600 | 350 | — | 4 500 |
| 80 | Regensburg* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 81 | Remscheid | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 82 | Rostock | 57 725 | — | 800 | — | — | 1 040 | 6 222 | 1 502 | | 5 660 |
| 83 | Spandau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 84 | Würzburg* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 85 | Zwickau i. Sa.* | 19 519 | 1 050 | — | — | 186 | 120 | 2 105 | 385 | — | 668 |

-entlichen Feuerwehrbetrieb

-uerwehr.

| IV. ... der Feuermelde-, Telegraphen- und Alarmeinrichtungen, Fernsprechgebühren | V. Aufwendungen für die Grundstücke, Gebäude u. Wachräume der Feuerwehr 1. Bauliche Unterhaltung | V. 2. Heizung, Beleucht., Reinigung, Abfuhr, Wasserversorgung | V. 3a. Miete | V. 3b. Mietwerte (auch für Dienstwohnungen) | V. 4. Steuern, Abgaben, Feuerversich.-Prämien | VI. Bespannungskosten 1. Unterhaltung der Pferde | VI. 2. Ergänzung des Pferdebestandes | VI. 3. Kosten für Vorspann- u. Aushilfspferde | VI. 4. Kosten für gestellte Gespanne und Fahrer | Städte | Laufende Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 535 | 1 157 | 5 000 | 16 201 | 2 470 | 225 | — | — | — | 24 295 | Posen. | 44 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Saarbrücken | 45 |
| 7 615 | 5 960 | | | | | — | — | — | 14 325 | Straßburg i. E. | 46 |
| 7 863 | — | 2 779 | — | — | — | 9 960 | 2 500 | — | — | Wiesbaden. | 47 |
| | | | | | | | | | | **Gruppe C.** | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Berl.-Lichtenberg | 48 |
| 2 600 | 300 | 1 700 | 90 | — | 1 050 | 2 200 | — | — | 1 080 | Bielefeld. | 49 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Bonn. | 50 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Brandenbg.a.H. | 51 |
| 406 | 129 | 1 109 | — | — | — | — | — | | 3 500 | Bromberg. | 52 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Coblenz. | 53 |
| 3 400 | 400 | 1 850 | — | — | 120 | 6 000 | — | — | 2 800 | Darmstadt. | 54 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Dessau. | 55 |
| 2362 | 301 | 240 | — | — | 102 | — | — | — | 5 400 | Elbing. | 56 |
| 2 222 | 499 | 1 594 | — | — | 37 | 4 351 | 2 400 | 57 | — | Flensburg. | 57 |
| 674 | 605 | 1 707 | 45 | 640 | 150 | — | — | — | 14 600 | Frankfurt a. O. | 58 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Freiburg i. Br.* | 59 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Fürth i. B.* | 60 |
| 1 199 | 296 | 2 858 | 50 | — | — | 520 | — | 6 125 | — | Görlitz. | 61 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hagen i. W. | 62 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Harburg a. E. | 63 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Heidelberg. | 64 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Herne i. W. | 65 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Hildesheim. | 66 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Kaiserslautern | 67 |
| 2 089 | 832 | 2 198 | 120 | — | — | — | — | — | 9 900 | KönigshütteOS. | 68 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Liegnitz. | 69 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Ludwigshf. a. Rh. | 70 |
| 2 757 | 13 647 | | | — | — | 9 036 | 1 400 | 97 | — | Lübeck. | 71 |
| 1 941 | 1 505 | 1 625 | — | — | 167 | — | — | 82 | — | Metz. | 72 |
| 300 | 1 908 | 2 833 | — | — | — | 1 973 | — | — | — | Mülhausen i. E. | 73 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Mülheim a. Rh. | 74 |
| 812 | 790 | 2 975 | — | | — | 6 023 | 1 553 | — | — | M.-Gladbach. | 75 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Oberhaus. Rh.* | 76 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Offenbach a. M. | 77 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Osnabrück.* | 78 |
| 3 000 | 1 554 | 1 200 | — | 16 255 | 64 | 6 700 | 1 000 | — | — | Potsdam. | 79 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Regensburg.* | 80 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Remscheid. | 81 |
| 1 582 | 827 | 3 316 | — | — | 360 | 8 640 | — | — | — | Rostock. | 82 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Spandau | 83 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | Würzburg.* | 84 |
| 1 692 | 666 | 974 | 50 | — | — | 127 | — | 4 171 | — | Zwickau i. Sa.* | 85 |

**Tabelle VIb.** Noch Ausgaben für da[s]

| Laufende Nr. | Städte | Noch A. Ausgaben für den eigentlichen Feuerwehrbetrieb | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Noch a. Berufsfeuerwehr | | | | | | | b. Ausgaben bezw. Zuschüsse der Stadt zur Unterhaltung von ständigen Einrichtungen zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr ausschließl. der Ausgaben für Nebenbetriebe unter B. (Besoldete Mannschaft, Reserve-, freiwillige, Pflicht- und Privatfeuerwehren, Spritzendampfer, Wasserversorgungsanlagen usw.) | Ausgaben für den eigentlichen Feuerwehrbetrieb insgesamt |
| | | VII. Verzinsung und Tilgung der für Feuerwehrzwecke verwendet. Anleihemittel | VIII. Sonstige ordentl. Ausgaben | | | IX. Einmalige (außerordentliche) Ausgaben[1] | | Ausgaben für die Berufsfeuerwehr insgesamt | | |
| | | | Bureaukosten, Reisekosten | Belohnung für Feuermeldungen | Verschiedenes | aus Etatsmitteln für Bauten | aus Etatsmitteln für andere Zwecke | | | |
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin . . . . | — | 24 545 | 4 130 | 3 666 | 4 525 | 268 199 | 3 599 636 | — | 3 599 636 |
| 2 | Bremen . . . | — | 2 960 | 2[illegible]4 | 3 079 | 127 295 | 41 245 | 755 063 | 1 580 | 756 643 |
| 3 | Breslau . . . | 82 031 | 962 | 2 120 | 708 | 2 349 | 50 939 | 869 749 | — | 869 749 |
| 4 | Charlottenburg | — | 590 | 179 | 605 | 1 699 | 6 671 | 448 637 | — | 448 637 |
| 5 | Chemnitz * . . | 39 742 | 2 631 | 351 | — | — | 9 985 | 315 821 | 11 192 | 327 013 |
| 6 | Cöln . . . . | 26 523 | 2 747 | — | 1 873 | 52 728 | 36 486 | 648 014 | 15 660 | 663 674 |
| 7 | Dortmund . . | 10 725 | 5 338 | 108 | 1 498 | — | 10 000 | 223 948 | 1 151 | 225 099 |
| 8 | Dresden * . . | 44 360 | 1 977 | — | 4 693 | — | 26 638 | 687 405 | 2 457 | 689 862 |
| 9 | Duisburg . . | — | 680 | — | — | — | — | 71 383 | 20 600 | 91 983 |
| 10 | Düsseldorf . . | — | 1 356 | — | 77 812 | — | — | 455 792 | 6 120 | 461 912 |
| 11 | Essen-Ruhr . . | 24 035 | 258 | — | 408 | — | — | 146 515 | 450 | 146 965 |
| 12 | Frankfurt a. M. | — | 1 583 | — | 724 | — | 96 804 | 677 644 | 10 035 | 687 679 |
| 13 | Hamburg * . . | — | 15 774 | — | 60 486 | — | 60 836 | 1 899 062 | 12 618 | 1 911 680 |
| 14 | Hannover . . | — | 1 075 | — | 4 748 | — | 49 902 | 391 090 | — | 391 090 |
| 15 | Kiel . . . . | — | 945 | — | 277 | 2 433 | — | 219 039 | 17 344 | 236 383 |
| 16 | Königsberg i. Pr. | — | 2 226 | 264 | 1 392 | — | — | 408 735 | — | 408 735 |
| 17 | Leipzig * . . . | 9 070 | 2 163 | — | 7 742 | — | 36 354 | 891 297 | 2 722 | 894 019 |
| 18 | Magdeburg . . | — | 689 | 96 | 483 | — | — | 449 891 | 3 514 | 453 405 |
| 19 | München * . . | 72 500 | 3 906 | — | 2 358 | — | — | 743 603 | 92 563 | 836 166 |
| 20 | Neukölln . . | 5 500 | — | 105 | 147 | — | — | 82 805 | 6 475 | 89 280 |
| 21 | Nürnberg * . . | — | 550 | — | — | — | — | 226 820 | 6 000 | 232 820 |
| 22 | Stettin . . . | 4 544 | 813 | 222 | 150 | 789 | 5 280 | 398 072 | 150 | 398 222 |
| 23 | Stuttgart* . . | — | 500 | 800 | 1 000 | — | — | 258 700 | 45 000 | 303 700 |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | |
| 24 | Aachen . . . | 18 740 | 2 237 | — | 1 378 | 1 569 | 24 959 | 227 539 | 2 019 | 229 558 |
| 25 | Altona . . . | 25 378 | 2 005 | 249 | 3 300 | 14 005 | — | 369 657 | — | 369 657 |
| 26 | Augsburg * . . | — | 1 143 | — | — | — | — | 93 303 | — | 93 303 |
| 27 | Barmen . . . | 30 236 | 600 | — | 1 046 | — | 6 000 | 241 973 | 150 | 242 123 |
| 28 | Berl. Schöneberg | 66 009 | 600 | — | 1 247 | — | — | 317 373 | — | 317 373 |
| 29 | Berl.-Wilmersdf. | 23 548 | — | — | 2 744 | — | 3 500 | 174 252 | — | 174 252 |
| 30 | Bochum . . . | — | 600 | — | — | — | — | 65 051 | — | 65 051 |
| 31 | Braunschweig . | — | 440 | 117 | 387 | 75 291 | 26 495 | 233 683 | 2 185 | 235 868 |
| 32 | Cassel . . . | — | 1 536 | — | 313 | — | 26 999 | 237 556 | 1 050 | 238 606 |
| 33 | Crefeld . . . | — | 432 | — | 2 027 | — | 5 611 | 101 081 | 4 610 | 105 691 |
| 34 | Danzig . . . | 10 800 | 1 590 | 43 | 637 | — | — | 324 002 | 1 108 | 325 110 |
| 35 | Elberfeld . . | — | 949 | — | 1 024 | — | — | 142 310 | 700 | 143 010 |
| 36 | Erfurt . . . | — | 225 | 23 | 711 | 695 | 6 710 | 52 598 | 3 880 | 56 478 |
| 37 | Gelsenkirchen. | 4 408 | 92 | 133 | 85 | — | — | 72 126 | 10 760 | 82 886 |
| 38 | Halle a. S. . . | 18 179 | 972 | 10 | — | — | — | 208 048 | — | 208 048 |
| 39 | Karlsruhe * . . | — | — | — | — | — | — | — | 90 116 | 90 116 |
| 40 | Mainz . . . . | 7 577 | 1 660 | — | — | — | — | 27 932 | 39 461 | 67 423 |
| 41 | Mannheim * . | — | 200 | — | 800 | — | 18 500 | 164 394 | 12 190 | 176 584 |
| 42 | Mülheim a. d. R. | — | — | — | — | — | — | — | 14 821 | 14 821 |
| 43 | Plauen i. V.* . | — | — | — | — | — | — | — | 38 697 | 38 697 |

Anmerkungen siehe Seite 627.

rlöschwesen im Jahre 1910* oder 1910/11 in Mark.

| B. Ausgaben für Nebenbetriebe | | | | | | | Ausgaben für das Feuerlöschwesen insgesamt | Städte | Laufende Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| beförderung, Sanitätswachen | b) Für Beteiligung an der Unterhaltung der Hydranten | c) Unterhaltung von Werkstätten (Anfertigung von Arbeiten für Dritte) | d) Verwaltung von Bauhöfen | e) Stellung von besonderem Personal für Feuerpolizei und andere Zwecke | f) Sonstige | Im ganzen | | | |
| | | | | | | | | **Gruppe A.** | |
| — | — | — | — | — | — | – | 3 599 636 | Berlin | 1 |
| . 042 | — | — | — | — | — | 11 042 | 767 685 | Bremen | 2 |
| 3 170 | — | — | — | — | — | 3 170 | 872 919 | Breslau | 3 |
| 250 | — | — | — | — | — | 250 | 448 887 | Charlottenburg | 4 |
| — | — | — | — | — | — | — | 327 013 | Chemnitz * | 5 |
| — [2]) | — | — | — | — | — | — | 663 674 | Cöln | 6 |
| 1 213 | 2 099 | — | — | — | 9 000 | 32 312 | 257 411 | Dortmund | 7 |
| — | — | — | — | — | — | — | 689 862 | Dresden * | 8 |
| 850 | — | — | — | — | — | 850 | 92 833 | Duisburg | 9 |
| — | — | 3 | — | — | — | 3 | 461 915 | Düsseldorf | 10 |
| 6 038 | — | 1 638 | — | — | — | 7 676 | 154 641 | Essen-Ruhr. | 11 |
| — | 6 040 | — | 16 916 | — | 1 262 | 24 218 | 711 897 | Frankfurt a. M. | 12 |
| — | — | — | — | — | — | — | 1 911 680 | Hamburg * | 13 |
| 39 663 | — | — | — | — | — | 39 663 | 430 753 | Hannover | 14 |
| 5 416[3]) | — | — | — | — | — | 5 416 | 241 799 | Kiel | 15 |
| — | — | 1 332 | 1 099 | — | — | 2 431 | 411 166 | Königsberg i. Pr. | 16 |
| — | — | — | — | — | — | — | 894 019 | Leipzig * | 17 |
| 2 076 | — | — | — | — | — | 2 076 | 455 481 | Magdeburg | 18 |
| — | — | — | — | — | — | — | 836 166 | München * | 19 |
| 381 | — | 500 | — | — | — | 881 | 90 161 | Neukölln | 20 |
| — | — | — | — | — | — | — | 232 820 | Nürnberg * | 21 |
| 8 610 | 2 686 | — | — | — | 8 940[4]) | 20 236 | 418 458 | Stettin | 22 |
| 5 000 | — | — | — | — | — | 5 000 | 308 700 | Stuttgart* | 23 |
| | | | | | | | | **Gruppe B.** | |
| — | — | — | — | — | — | — | 229 558 | Aachen | 24 |
| — | — | — | — | — | — | — | 369 657 | Altona | 25 |
| — | — | — | — | — | — | — | 93 303 | Augsburg * | 26 |
| — [2]) | — | — | — | — | — | — | 242 123 | Barmen | 27 |
| 27 862 | 800 | — | — | — | 4 275 | 32 937 | 350 310 | Berl.-Schöneberg | 28 |
| 5 400 | 2 000 | 2 500 | — | — | 100 | 10 000 | 184 252 | Berl.-Wilmersdf. | 29 |
| — | — | — | — | — | — | — | 65 051 | Bochum | 30 |
| 3 748 | — | — | — | — | 505[5]) | 4 253 | 240 121 | Braunschweig | 31 |
| 2 560 | — | — | — | — | — | 2 560 | 241 166 | Cassel | 32 |
| — | 82 | 934 | — | — | — | 1 016 | 106 707 | Crefeld | 33 |
| 7 151 | — | — | — | — | — | 7 151 | 332 261 | Danzig | 34 |
| — | — | — | — | — | — | — | 143 010 | Elberfeld | 35 |
| — | — | — | — | — | — | — | 56 478 | Erfurt | 36 |
| 4 805 | 75 | 2 844 | — | — | — | 7 724 | 90 610 | Gelsenkirchen | 37 |
| 14 068 | — | — | — | — | — | 14 068 | 222 116 | Halle a. S. | 38 |
| 4 129 | — | — | — | — | — | 4 129 | 94 245 | Karlsruhe * | 39 |
| — | 635 | — | — | — | — | 635 | 68 058 | Mainz | 40 |
| — | — | — | — | — | — | — | 176 584 | Mannheim * | 41 |
| — | — | — | — | — | — | — | 14 821 | Mülheim a. d. R. | 42 |
| — | — | — | — | — | — | — | 38 697 | Plauen i. V. * | 43 |

Anmerkungen siehe Seite 627.

Noch Tabelle VIb.

| Laufende Nr. | Städte | Noch A. Ausgaben für den eigentlichen Feuerwehrbetrieb — Noch a. Berufsfeuerwehr: VII. Verzinsung und Tilgung der für Feuerwehrzwecke verwendet. Anleihemittel | VIII. Sonstige ordentl. Ausgaben: Bureaukosten, Reisekosten | VIII. Belohnung für Feuermeldungen | VIII. Verschiedenes | IX. Einmalige (außerordentliche) Ausgaben [1]: aus Etatsmitteln für Bauten | IX. aus Etatsmitteln für andere Zwecke | Ausgaben für die Berufsfeuerwehr insgesamt | b. Ausgaben bezw. Zuschüsse der Stadt zur Unterhaltung von ständigen Einrichtungen zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr ausschließl. der Ausgaben für Nebenbetriebe unter B. (Besoldete Mannschaft, Reserve-, freiwillige, Pflicht- und Privatfeuerwehren, Spritzendampfer, Wasserversorgungsanlagen usw.) | Ausgaben für den eigentlichen Feuerwehrbetrieb insgesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 44 | Posen | — | 339 | 96 | 501 | 577 | 350 | 200 924 | — | 200 924 |
| 45 | Saarbrücken | — | — | — | — | — | — | — | 48 780 | 48 780 |
| 46 | Straßburg i. E. | 16 250 | 1 115 | — | 1 120 | — | 12 856 | 130 345 | 26 035 | 156 380 |
| 47 | Wiesbaden | — | — | — | — | — | — | 111 175 | — | 111 175 |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| 48 | Berl.-Lichtenbg. | — | — | — | — | — | — | — | 29 511 | 29 511 |
| 49 | Bielefeld | — | 180 | — | 900 | — | — | 35 736 | 1 591 | 37 327 |
| 50 | Bonn | — | — | — | — | — | — | — | 42 579 | 42 579 |
| 51 | Brandenburg a. H. | — | — | — | — | — | — | — | 6 941 | 6 941 |
| 52 | Bromberg | 3 652 | 827 | 87 | 155 | — | 3 000 | 63 587 | — | 63 587 |
| 53 | Coblenz | — | — | — | — | — | — | — | 12 484 | 12 484 |
| 54 | Darmstadt | — | — | — | — | — | — | 59 030 | — | 59 030 |
| 55 | Dessau | — | — | — | — | — | — | — | 20 498 | 20 498 |
| 56 | Elbing | — | 60 | 45 | 55 | — | — | 61 120 | — | 61 120 |
| 57 | Flensburg | — | 622 | — | 2 947 | — | 1 950 | 51 674 | 1 720 | 53 394 |
| 58 | Frankfurt a. O. | — | 249 | 81 | 414 | 31 798 | — | 88 677 | — | 88 677 |
| 59 | Freiburg i. Br.* | — | — | — | — | — | — | — | 40 828 | 40 828 |
| 60 | Fürth i. B.* | — | — | — | — | — | — | — | 28 439 | 28 439 |
| 61 | Görlitz | 1 947 | — | 42 | 2 136 | — | — | 52 373 | 892 | 53 265 |
| 62 | Hagen i. W. | — | — | — | — | — | — | — | 12 312 | 12 312 |
| 63 | Harburg a. d. E. | — | — | — | — | — | — | — | 33 101 | 33 101 |
| 64 | Heidelberg | — | — | — | — | — | — | — | 13 330 | 13 330 |
| 65 | Herne i. W. | — | — | — | — | — | — | — | 8 000 | 8 000 |
| 66 | Hildesheim | — | — | — | — | — | — | — | 11 749 | 11 749 |
| 67 | Kaiserslautern | — | — | — | — | — | — | — | 5 914 | 5 914 |
| 68 | Königshütte OS. | — | — | — | — | — | 1 658 | 29 889 | — | 29 889 |
| 69 | Liegnitz | — | — | — | — | — | — | — | 17 500 | 17 500 |
| 70 | Ludwigshafen | — | — | — | — | — | — | — | 17 434 | 17 434 |
| 71 | Lübeck | — | | 6 671 | | — | — | 174 868 | — | 174 868 |
| 72 | Metz | — | 264 | — | 216 | — | — | 49 984 | 18 036 | 68 020 |
| 73 | Mülhausen i. E. | — | 326 | — | 718 | — | — | 38 606 | — | 38 606 |
| 74 | Mülheim a. Rh. | — | — | — | — | — | — | — | 9 347 | 9 347 |
| 75 | M.-Gladbach | 9 643 | 492 | — | 1218 | — | — | 52 369 | 8 600 | 60 969 |
| 76 | Oberhausen Rh.* | — | — | — | — | — | — | — | 18 380 | 18 380 |
| 77 | Offenbach a. M. | — | — | — | — | — | — | — | 36 056 | 36 056 |
| 78 | Osnabrück* | — | — | — | — | — | — | — | 16 685 | 16 685 |
| 79 | Potsdam | — | 562 | 60 | — | 24 000 | 42 000 | 197 877 | 17 000 | 214 877 |
| 80 | Regensburg* | — | — | — | — | — | — | — | 13 389 | 13 389 |
| 81 | Remscheid | — | — | — | — | — | — | — | 13 564 | 13 564 |
| 82 | Rostock | — | 485 | — | 174 | — | 5 956 | 94 288 | — | 94 288 |
| 83 | Spandau | — | — | — | — | — | — | — | 15 565 | 15 565 |
| 84 | Würzburg* | — | — | — | — | — | — | — | 28 412 | 28 412 |
| 85 | Zwickau* | — | 81 | — | 2 565 | — | — | 34 359 | 1 398 | 35 757 |

Anmerkungen siehe Seite 627.

| B. Ausgaben für Nebenbetriebe | | | | | | | Ausgaben für das Feuerlöschwesen insgesamt | Städte | Laufende Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| a) Für Krankenbeförderung, Sanitätswachen | b) Für Beteiligung an der Unterhaltung der Hydranten | c) Unterhaltung von Werkstätten (Anfertigung von Arbeiten für Dritte) | d) Verwaltung von Bauhöfen | e) Stellung von besonderem Personal für Feuerpolizei und andere Zwecke | f) Sonstige | Im ganzen | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 200 924 | Posen | 44 |
| — | — | — | — | — | — | — | 48 780 | Saarbrücken | 45 |
| — | — | — | — | — | — | — | 156 380 | Straßburg i. E. | 46 |
| 20 937 | — | — | — | — | — | 20 937 | 132 112 | Wiesbaden | 47 |
| | | | | | | | | **Gruppe C.** | |
| — | — | — | — | 48 | — | — | 29 559 | Berl.-Lichtenbg. | 48 |
| 3 225 | — | 50 | — | — | 100 | 3 375 | 40 702 | Bielefeld | 49 |
| — | — | — | — | — | — | — | 42 579 | Bonn | 50 |
| — | — | — | — | — | — | — | 6 941 | Brandenbg. a. H. | 51 |
| 315 | — | — | — | — | — | 315 | 63 902 | Bromberg | 52 |
| — | — | — | — | — | — | — | 12 484 | Coblenz | 53 |
| — | — | — | — | — | — | — | 59 030 | Darmstadt | 54 |
| — | — | — | — | — | — | — | 20 498 | Dessau | 55 |
| — | — | — | — | — | — | — | 61 120 | Elbing | 56 |
| — | 500 | — | — | — | — | 500 | 53 894 | Flensburg | 57 |
| — | — | — | — | — | — | — | 88 677 | Frankfurt a. O. | 58 |
| — | — | — | — | — | — | — | 40 828 | Freiburg i. Br.* | 59 |
| — | — | — | — | — | — | — | 28 439 | Fürth i. B.* | 60 |
| — | — | — | — | 809 | — | 809 | 54 074 | Görlitz | 61 |
| — | — | — | — | — | — | — | 12 312 | Hagen i. W. | 62 |
| 1 664 | — | 458 | 80 | — | — | 2 203 | 35 304 | Harburg a. d. E. | 63 |
| — | — | — | — | — | — | — | 13 330 | Heidelberg | 64 |
| — | — | — | — | — | — | — | 8 000 | Herne i. W. | 65 |
| 425 | — | — | — | — | — | 425 | 12 174 | Hildesheim | 66 |
| — | — | — | — | — | — | — | 5 914 | Kaiserslautern | 67 |
| — | — | — | — | — | — | — | 29 889 | Königshütte OS. | 68 |
| — | — | — | — | — | — | — | 17 500 | Liegnitz | 69 |
| — | — | — | — | — | — | — | 17 434 | Ludwigshafen | 70 |
| 700 | — | — | — | — | — | 700 | 175 568 | Lübeck | 71 |
| 1 252 | 120 | — | — | — | — | 1 372 | 69 392 | Metz | 72 |
| — | — | — | — | — | — | — | 38 606 | Mülhausen i. E. | 73 |
| — | — | — | — | — | — | — | 9 347 | Mülheim a. Rh. | 74 |
| — | — | — | — | — | — | — | 60 969 | M.-Gladbach | 75 |
| — | — | — | — | — | — | — | 18 380 | Oberhausen Rh.* | 76 |
| — | — | — | — | — | — | — | 36 056 | Offenbach a. M. | 77 |
| — | 245 | — | — | — | 1 729 | 1 974 | 18 659 | Osnabrück* | 78 |
| 960 | — | — | — | — | — | 960 | 215 837 | Potsdam | 79 |
| — | — | — | — | — | — | — | 13 389 | Regensburg* | 80 |
| — | — | — | — | — | — | — | 13 564 | Remscheid | 81 |
| — | — | — | — | — | — | — | 94 288 | Rostock | 82 |
| — | — | — | — | — | — | — | 15 565 | Spandau | 83 |
| — | — | — | — | — | — | — | 28 412 | Würzburg* | 84 |
| — | — | — | — | — | — | — | 35 757 | Zwickau* | 85 |

**Tabelle VII. Deckung der Kosten im Jahre 1910* oder 1910/11 in Mark.**

| Städte | I. Beiträge | | | | II. Einnahmen der Feuerwehr | | | | | Beit[illegible] und sons[illegible] Ein- nahm[illegible] zu- samm[illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | a. des Staates | b. der Stadtgemeinde (Zuschuß) | c. von Versicherungsanstalten | d. von anderen Körperschaften und sonstige | a. an Mieten und Kapitalzinsen | b. durch Leistung von Sicherheitswachen und Arbeitsdienst | c. durch Verkauf abgäng. Fahrzeuge, Geräte, Pferde, Dünger usw. | d. Gebühren und sonstige ordentliche Einnahmen | e. Außerordentliche (einmalige) Einnahmen, Geschenke | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | |
| Berlin | 99 000 | 3266 919 | — | — | 73 091 | 136 262 | — | 17 954 | 6 410 | 3599[illegible] |
| Bremen | 752 764 | — | — | — | 4 161 | 26 | 4888 | 5 846 | — | 767[illegible] |
| Breslau | — | 778 666 | — | 50 000 | 9 042 | 25 329 | 4059 | 4 358 | 1 465 | 872 9[illegible] |
| Charlottenburg | — | 435 465 | — | — | 8 673 | 2 170 | 428 | 1 551 | 600 | 44[illegible] |
| Chemnitz* | — | 197 408 | 93 240 | — | 11 500 | 18 692 | 1680 | — | 4 493 | 327 0[illegible] |
| Cöln | — | 590 764 | 9 350 | 2 583 | 3 140 | 10 170 | 2645 | 44 038[1]) | 984 | 663 6[illegible] |
| Dortmund | — | 201 355 | — | — | — | 11 434 | 1898 | 32 162 | 10 562 | 257 4[illegible] |
| Dresden* | 111 487 | 446 967 | 90 772 | — | — | 28 932 | 1937 | 2 200 | 7 567 | 689 9[illegible] |
| Duisburg | — | 83 583 | 2 650 | — | — | — | 75 | 6 525 | — | 92 8[illegible] |
| Düsseldorf | — | 177 800 | | — | 3 507 | 263 780 | 1804 | 15 021 | — | 461 912 |
| Essen-Ruhr | — | 125 042 | — | — | 10 072 | 7 290 | — | 11 517 | 720 | 154 6[illegible] |
| Frankfurt a.M. | — | 636 651 | 23 800 | 1 000 | 7 525 | 21 352 | 4822 | 16 747 | — | 711 8[illegible] |
| Hamburg* | 585 097 | — | — | 1 268 265[3]) | — | 12 250 | 6537 | 39 531 | — | 1911 6[illegible] |
| Hannover | — | 402 663 | 4 000 | — | — | — | 1189 | 22 901 | — | 430 7[illegible] |
| Kiel | — | 206 713 | — | — | 2 950 | 16 436 | 2852 | 13 808 | — | 241 7[illegible] |
| Königsberg i. Pr. | 6 288 | 389 346 | — | — | 14 542 | — | 86 | 904 | — | 411 16[illegible] |
| Leipzig* | — | 607 836 | 250 182 | — | 2 597 | 23 500 | 9894 | — | 10 | 894 019 |
| Magdeburg | — | 411 196 | — | 10000[3]) | 12 433 | 5 889 | 6951 | 9 012 | — | 455 481 |
| München* | — | 668 440 | 62 500 | — | — | 75 837 | 4172 | 3 343 | 21 874 | 836 166 |
| Neukölln | — | 89 162 | — | — | 5 20 | 441 | — | 38 | — | 90 161 |
| Nürnberg* | — | 139 604 | 33 000 | — | — | 58 280 | 1936 | — | — | 232 82[illegible] |
| Stettin | — | 364 125 | 30 000 | — | 4 836 | 6 393 | 898 | 1 061 | 11 145[4]) | 418 45[illegible] |
| Stuttgart* | 23 000 | 275 000 | — | — | 500 | 7 700 | 2500 | — | — | 308 700 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | |
| Aachen | — | 199 871 | 10 000 | — | 1 172 | 5 689 | 90 | 12 736 | — | 229 558 |
| Altona | — | 140 004 | — | — | 354 | 12 217 | 732 | 216 350[5]) | — | 369 657 |
| Augsburg* | 15 000 | 72 297 | — | — | 988 | — | 1567 | 2 040 | 1 411 | 93 303 |
| Barmen | — | 220 123 | 4 200 | — | — | 3 850 | 525 | 13 425 | — | 242 123 |
| Berlin-Schöneberg | — | 289 392 | — | — | 13 440 | 7 110 | 743 | 39 625 | — | 350 310 |
| Berlin-Wilmersdorf | — | 177 302 | — | — | 1 850 | 3 000 | 100 | 2 000 | — | 184 252 |
| Bochum | — | 55 548 | — | — | — | 8 000 | — | 1 503 | — | 65 051 |
| Braunschweig | 925 | 231 702 | 600 | — | — | — | 124 | 6 770 | — | 240 121 |
| Cassel | — | 221 964 | 13 500 | — | 1 280 | — | 3630 | 290 | 502 | 241 166 |
| Crefeld | — | 89 548 | 1 468 | — | 1 105 | 1 648 | 483 | 11 608 | 847 | 106 707 |
| Danzig | 7 500 | 313 112 | — | 2 700 | 200 | 1 495 | 660 | 4 794 | — | 332 261 |
| Elberfeld | — | 135 973 | 3 943 | — | 1 140 | 629 | 1283 | — | 42 | 143 010 |
| Erfurt | — | 50 872 | 500 | — | 164 | 1 468 | 274 | 3 200 | — | 56 478 |
| Gelsenkirchen | — | 78 941 | — | — | 550 | 3 691 | 750 | 6 678 | — | 90 610 |
| Halle a. S. | — | 203 668 | 900 | — | 1 548 | — | 8813 | 7 187 | — | 222 116 |
| Karlsruhe* | — | 78 634 | — | 10 600[6]) | — | — | — | 5 011 | — | 94 245 |
| Mainz | — | 68 058 | — | — | — | — | — | — | — | 68 058 |
| Mannheim* | — | 176 584 | — | — | — | — | — | — | — | 176 584 |
| Mülheim a. d. R. | — | 14 621 | — | — | — | — | 200 | — | — | 14 821 |

Anmerkungen siehe Seite 627.

Noch Tabelle VII.

| Städte | I. Beiträge a. des Staates | I. b. der Stadtgemeinde (Zuschuß) | I. c. von Versicherungsanstalten | I. d. von anderen Körperschaften und sonstige | II. Einnahmen der Feuerwehr a. an Mieten und Kapitalzinsen | II. b. durch Leistung von Sicherheitswachen und Arbeitsdienst | II. c. durch Verkauf abgäng. Fahrzeuge, Geräte, Pferde, Dünger usw. | II. d. Gebühren und sonstige ordentliche Einnahmen | II. e. Außerordentliche (einmalige) Einnahmen, Geschenke | Beiträge und sonstige Einnahmen zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Plauen i. V.* | 10 132 | 10 376 | 16 811 | — | — | — | 262 | 1 116 | — | 38 697 |
| Posen | — | 166 039 | 8 500 | — | 334 | 22 562 | 128 | 1 415 | 1 946 | 200 924 |
| Saarbrücken | — | 48 780 | — | — | — | — | — | — | — | 48 780 |
| Straßburg i. E. | — | 155 151 | 363 | — | — | — | 866 | — | — | 156 380 |
| Wiesbaden | — | 120 542 | — | — | — | 450 | 11 120 | — | — | 132 112 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenbg. | — | 26 285 | — | — | — | 3 074 | — | 200 | — | 29 559 |
| Bielefeld | — | 36 102 | — | — | — | 645 | 180 | 3 765 | 10 | 40 702 |
| Bonn | — | 42 579 | — | — | — | — | — | — | — | 42 579 |
| Brandenburg a. H. | — | 6 921 | — | — | 20 | — | — | — | — | 6 941 |
| Bromberg | — | 55 126 | 3 513 | 1 282 | — | 1 703 | 191 | 2 087 | — | 63 902 |
| Coblenz | — | 12 078 | — | — | — | — | — | 406 | — | 12 484 |
| Darmstadt | 51 800 | 7 230 | — | — | — | — | — | — | — | 59 030 |
| Dessau | 900 | 15 741 | 30 | 3 825 | — | — | — | 2 | — | 20 498 |
| Elbing | — | 60 395 | 567 | — | — | 108 | 50 | — | — | 61 120 |
| Flensburg | — | 44 565 | 2 420 | — | — | 2 742 | 1 151 | 2 000 | 1 016 | 53 894 |
| Frankfurt a. O. | — | 84 542 | 2 347 | — | — | 61 | 623 | 28 | 1 076 | 88 677 |
| Freiburg i. Br.* | — | 40 568 | — | — | — | — | 260 | — | — | 40 828 |
| Fürth i. B.* | 6 000 | 22 439 | — | — | — | — | — | — | — | 28 439 |
| Görlitz | — | 50 937 | — | — | 540 | 137 | 302 | 2 158 | — | 54 074 |
| Hagen i. W. | — | 12 312 | — | — | — | — | — | — | — | 12 312 |
| Harburg a. d. E. | — | 29 819 | 700 | — | 1 419 | — | 134 | 3 232 | — | 35 304 |
| Heidelberg | — | 11 905 | — | — | 1 425 | — | — | — | — | 13 330 |
| Herne i. W. | — | 8 000 | — | — | — | — | — | — | — | 8 000 |
| Hildesheim | — | 10 733 | — | — | — | 1 441 | — | — | — | 12 174 |
| Kaiserslautern | 3 700 | 2 214 | — | — | — | — | — | — | — | 5 914 |
| Königshütte OS. | — | 25 347 | — | — | 3 500 | — | — | 1 042 | — | 29 889 |
| Liegnitz | — | 17 490 | — | — | — | — | — | 10 | — | 17 500 |
| Ludwigshaf. a. R. | 10 000 | 7 434 | — | — | — | — | — | — | — | 17 434 |
| Lübeck | 151 249 | — | 9 000 | — | 3 766 | 5 820 | | 5 733 | | 175 568 |
| Metz | — | 65 063 | — | — | 1 395 | — | — | 2 934 | — | 69 392 |
| Mülhausen i. E. | — | 37 446 | — | — | — | 114 | 259 | 787 | — | 38 606 |
| Mülheim a. Rh. | — | 9 347 | — | — | — | — | — | — | — | 9 347 |
| M.-Gladbach | — | 52 018 | 1 294 | — | 3 610 | — | 650 | 3 397 | — | 60 969 |
| Oberhaus. Rh.* | — | 18 330 | — | — | — | — | — | 50 | — | 18 380 |
| Offenbach a. M. | — | 36 056 | — | — | — | — | — | — | — | 36 056 |
| Osnabrück* | — | 15 788 | 567 | 250 | — | 2 054 | — | — | — | 18 659 |
| Potsdam | — | 208 778 | 1 000 | — | 3 504 | 1 200 | 1 300 | 55 | — | 215 837 |
| Regensburg* | — | 13 389 | — | — | — | — | — | — | — | 13 389 |
| Remscheid | — | 12 015 | — | — | — | 1 544 | 5 | — | — | 13 564 |
| Rostock | — | 63 104 | 22 880 | 150 | — | 3 981 | 352 | 3 821 | | 94 288 |
| Spandau | — | 15 565 | — | — | — | — | — | — | — | 15 565 |
| Würzburg | 8 000 | 20 000 | 257 | — | — | 89 | 36 | 30 | — | 28 412 |
| Zwickau* | 7 416 | 14 372 | 12 414 | 100 | — | 1 362 | 93 | — | — | 35 757 |

## XXVI.

# Armenpflege
in den Jahren 1909 und 1910.

Von

Prof. Dr. **O. Landsberg,**
Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Magdeburg.

---

Eine vergleichende Armenstatistik zerfällt in die beiden Teile der Personalstatistik und der Finanzstatistik. Der erste Teil ist in den vorhergehenden Jahrgängen ganz außer Betracht gelassen worden, da die verlangten Zahlen der im Durchschnitt der einzelnen Unterstützungsperioden unterstützten Personen von den meisten Städten nicht gegeben werden konnten. Da aber dieser Teil der Armenstatistik zum Verständnis der Armenfinanzstatistik unentbehrlich ist, sind die Versuche, hier wenigstens für die offene Armenpflege vergleichbare Zahlen zu erhalten, wieder aufgenommen worden, indem diesmal die einfachere Frage nach dem Stande der Unterstützten am Jahresschlusse (statt im Jahresdurchschnitt) gestellt wurde. Auch in dieser Form hat nur ein Teil der Städte Angaben machen können, und wenn aus den erhaltenen Antworten und anderen Quellen die Tabelle I wenigstens für das eine der beiden Jahre, über die hier berichtet wird, für 1910 zusammengestellt worden ist, so bleibt trotz aller Nachprüfung die Frage offen, ob sich hier wirklich, wie gewünscht, die Zahlen der barunterstütztenParteien und Personen auf einen bestimmten Zeitpunkt beziehen und nicht vielmehr, zum Teil wenigstens, statt dessen die Zahl der überhaupt im Jahre Unterstützten gegeben worden ist.

Wenn man an Stelle des Jahresdurchschnittes notgedrungen den Stand am Ende des Jahres wählt, so ergibt sich die Ungleichmäßigkeit, daß bei einem Teil der Städte das Jahr mit dem 31. Dezember, bei dem anderen mit dem 31. März schließt. Es ist aber zu vermuten, daß die Zahlen vom 31. März niedriger stehen werden, als diejenigen am Ende des Kalenderjahres. Um diese Ungleichmäßigkeiten möglichst auszugleichen, sind deshalb auch für die Großstädte, welche nach dem Etatsjahr rechnen, die Zahlen für Ende Dezember an der Hand der Monatsberichte der statistischen Ämter eingesetzt. Da bei dieser Gelegenheit auch eine Nachprüfung der Zahlen stattfand, so dürfte wenigstens für diese eine ungefähre Vergleichbarkeit angenommen werden können.

Die Zahlen beziehen sich, wo nicht anders angegeben, auf die laufend barunterstützten Armen ohne Kostkinder und einmalige Unterstützungen. Die Parteien sind nach Einzelstehenden und Familien unterschieden, zugleich ist zur Berechnung der Gesamtzahl der Personen die Zahl der zu den Familienhäuptern gehörenden Angehörigen hinzugefügt. Die versuchte Trennung nach dem Geschlechte mußte mangels genügender Angaben aufgegeben werden.

Im Vergleich zur Bevölkerung bewegt sich nach den erlangten Angaben die Zahl der Armenparteien (in dem oben erläuterten Sinne) bei 20 Großstädten mit mehr als 200 000 Einwohnern zwischen 0,32 auf 100 Einwohner (Stuttgart) und 1,72 (Berlin). Unter 0,50 standen noch 3 Städte (Dortmund, Hannover und Duisburg mit 0,45 bis 0,49), zwischen 0,50 und 0,75 fünf (Cöln, Bremen, Leipzig, Dresden, Essen), zwischen 0,75 und 1,00 sechs (Chemnitz, Frankfurt a. M., Kiel, Düsseldorf, Hamburg, Magdeburg), über 1,00 fünf (Charlottenburg, München, Stettin, Breslau, Berlin). In der Gruppe B sind von 19 Städten sechsmal Sätze unter ½ % nachgewiesen (bei Wiesbaden, Mülheim a. d. Ruhr, Barmen, Bochum, Elberfeld, Plauen), Beträge über 1% dagegen viermal (bei Augsburg, Halle, Posen und Danzig). In beiden Gruppen fallen die hohen Sätze der preußischen Städte des Ostens auf. Unter den 9 hier beteiligten Großstädten aus den 7 östlichen Provinzen findet sich — abgesehen von der Stadt Erfurt, die geographisch nicht zum Osten gehört — nur bei Magdeburg ein Betrag, der (um 0,01) unter 1 % heruntergeht. Auch in der Gruppe C zeigen die östlichen Städte zumeist hohe Quoten, so von mehr als 1%: Frankfurt a. O., Görlitz, Bromberg, Potsdam, darunter: Brandenburg, Spandau, Lichtenberg.

Die Reihenfolge nach der Zahl der Personen, bezogen auf 100 Einwohner, ist zum Teil eine andere, da die Durchschnittszahl der auf eine Partei entfallenden Personen erhebliche Verschiedenheiten zeigt. Sie liegt zumeist zwischen 2 und 3 (erheblich niedriger als 2 unter den Städten über 100 000 Einwohnern nur bei Stettin mit 1,6), zum Teil aber über 3, so bei Düsseldorf (3,1), Duisburg und Essen (3,3), Bochum (3,6) und Dortmund (3,9), also gerade bei den Städten des Westens. Es liegt dies daran, daß hier mehr kinderreiche Familien unterstützt werden, als Einzelstehende.

Im übrigen muß es mit diesen kurzen Bemerkungen vorerst sein Bewenden haben, da, wie bereits ausgeführt, die zuverlässige Vergleichbarkeit nicht gewährleistet werden kann. Es schien aber trotzdem zweckmäßig, hier wenigstens den Versuch eines Vergleichs zu machen, um auf diesen wichtigen Gegenstand der vergleichenden Armenstatistik die Aufmerksamkeit von neuem zu lenken. Da die Zahlen nur die Barunterstützten umfassen, würden sie erst durch einen Vergleich mit den Zahlen der Finanzstatistik ihre richtige Beleuchtung erhalten, eine solche muß jedoch, aus den angeführten Gründen der Zukunft vorbehalten bleiben.

Was die Organisation der offenen Armenpflege anlangt, so sind, wie in den Vorjahren, die Zahlen der Armenbezirke und der in der Armenverwaltung (ohne Waisenpflege) als Bezirksvorsteher und Waisenpfleger ehrenamtlich tätigen Personen zusammengestellt (Tab. II Sp. 2 bis 4). Keine Einteilung in Armenbezirke besteht in den Städten Mülhausen i. E., Kaiserslautern und Regensburg. Besonderes Interesse haben die erhaltenen Angaben über die Zahl der mitwirkenden Frauen.

Die Tätigkeit der Frauen in der Armenpflege ist offensichtlich in der Zunahme begriffen. Unter den Städten der Gruppe A und B führen

für 1910 auch München, Nürnberg und Braunschweig Frauen in ansehnlicher Zahl auf. Überhaupt keine Frauen waren 1910 angegeben in 5 von den 8 bayerischen Städten (bis auf München, Nürnberg und Kaiserslautern), in 4 von den 5 sächsischen (bis auf Leipzig), sowie in der den Bundesstaat allein vertretenden württembergischen Hauptstadt, unter den preußischen Großstädten in Duisburg, Altona, Barmen, Crefeld, Mülheim a. d. Ruhr. Sehr gering sind die Zahlen in Hamburg (12 von 1683), Kiel (1909: —, 1910: 4), Stettin (1909: —, 1910: 2), Aachen (1), Halle (2).

In der Organisation der Armenverwaltung ist seit einiger Zeit eine Tendenz zu verspüren, neben den ehrenamtlichen Organen auch bezahlte Beamte zum Dienst in der Außenarmenpflege heranzuziehen. Über diesen Punkt enthält z. B. der Verwaltungsbericht der Stadt Frankfurt a. M. für 1910 S. 360:

„Die Tätigkeit der Armenbeamten scheint sich zu bewähren, insbesondere hat sich überall das Verhältnis zu den ehrenamtlichen Vorstehern richtig gestaltet. Die Bezirksbeamten sind weder Vorgesetzte, noch Kontrolleure der ehrenamtlich tätigen Herren, sondern die Adjutanten des Vorstehers, die von ihm herangezogen werden können, wo es sich darum handelt, besonders schwierige Verhältnisse aufzuklären, und wo ein rascheres Eingreifen erforderlich ist, als von einem Ehrenbeamten verlangt und erwartet werden kann."

Eine ganz andere Art der Heranziehung besoldeter Pfleger besteht in Posen. Hier wurde eine Änderung der Organisation zugleich auch deshalb für notwendig erachtet, weil im Laufe der Zeit neben die in den Armenbezirken dezentralisierte Armenpflege noch eine Reihe von Fürsorgebestrebungen (für Säuglinge, Lungenkranke, Alkoholkranke, Krüppelkinder) getreten war, welche von der Zentralstelle unmittelbar geleitet wurden. „Die Organisation der einzelnen Fürsorgen", heißt es im Verwaltungsbericht für 1910 S. 50, „stellte die Brauchbarkeit des Elberfelder Systems für unsere Stadt stark in Frage." Der Weg der Lösung, der hier beschritten wurde, ist deshalb auch ganz anders geartet als in Frankfurt a. M., indem in Posen als besoldete Hilfspersonen der Außenarmenpflege in Rücksicht auf die Verbindung mit der Fürsorgetätigkeit weibliche Personen, die „Gemeindepflegerinnen", bestellt wurden. In die Hand dieser soll neben der Fürsorgetätigkeit für Alkohol- und Lungenkranke allmälig auch die Kinderpflege gelegt werden; außerdem sind ihnen übertragen die Tätigkeit eines Ermittelungsbeamten, sowie die Stellvertretung abwesender oder behinderter Armenräte. Besondere, besoldete Ermittelungsbeamte sind auch anderwärts vorhanden, so abgesehen von dem bereits erwähnten Frankfurt a. M. in Karlsruhe drei (Armenkontrolleure), in Magdeburg zwei, Mülheim a. d. Ruhr usw., aber es handelt sich dabei stets um männliche Beamte.

„Die Einführung von Ermittelungsbeamten erschien auch in Posen erforderlich," heißt es a. a. O. weiter, „da die wirtschaftlichen Verhältnisse der heutigen Zeit derartig schwierige sind, daß der Armenrat tatsächlich nicht mehr die Zeit auf die ehrenamtliche Armenfürsorge aufwenden kann, welche er früher bereitwillig und gern verwandte. Während man in anderen Städten jedoch für diese ermittelnde Tätigkeit besondere männliche Beamte einzusetzen pflegte, die mit der eigentlichen Armenpflege nichts zu tun hatten, legte man hier Wert darauf, diese Tätigkeit Organen zu übertragen, welche mit der örtlichen Armenpflege, ihren Grundsätzen und ihrer Handhabung auf das intimste vertraut waren. Denn eine solche Kenntnis kann dem Ermittlungsbeamten nur von wesentlichem Vorteil sein. Es wurden daher die Schwestern für diese Tätigkeit ausersehen. Durch generelle Übertragung der Stellvertretung abwesender oder behinderter Armenräte auf die Gemeindeschwester sollte einerseits die ordnungsmäßige Fürsorge der Armen auch in Abwesenheit des hierzu in erster Reihe berufenen Armenrats unter allen Umständen gesichert werden; andererseits sollte diese Maßnahme auch mit dazu dienen, die Schwester über die Verhältnisse der Armen ihres Bezirks auf das Genaueste zu informieren."



In Posen soll für die geschilderten Zwecke jeder der Außenbezirke eine Schwester für sich zugeteilt erhalten, während in der Innenstadt 2 Armenbezirke von einer Schwester versorgt werden sollen. In jedem Falle ist diese Entwicklung, welche, wie die oben angeführte Begründung beweist, sich doch von dem Elberfelder System entfernt, äußerst bemerkenswert und wird in den folgenden Jahren weiter verfolgt werden müssen.

Daß auch heute bereits trotz der im großen und ganzen gleichmäßigen Organisation hinsichtlich der grundsätzlichen Anschauungen über die wirtschaftlich zweckmäßigste Art der Unterstützung erhebliche Verschiedenheiten bei den einzelnen Armenverwaltungen bestehen, ist bereits früher an dieser Stelle ausgeführt worden. Es tritt das schon in der Länge der Unterstützungsperioden zutage, noch mehr aber in der Frage der Mietsunterstützungen und der Naturalgaben. Unter den 70 Städten, für welche bestimmte Angaben vorliegen (Tab. II, Sp. 5), ist die wöchentliche Periode 17 mal vertreten, die vierzehntägige 23 mal und die monatliche 29 mal, während eine Stadt (Essen) eine zehntägige Periode eingeführt hat. Unter den Städten der Gruppe A ist die monatliche (12 von 21), unter denen von B die vierzehntägige (10 von 20) am häufigsten vertreten, während bei den Städten der Gruppe C alle drei Perioden etwa gleich oft vorkommen.

Feste Bestimmungen über die Normierung der Unterstützungssätze haben 35 Städte mitgeteilt. Obwohl diese Normen verschieden, teils als Ausschlußsätze, teils als Höchstsätze der Unterstützung, über welche die Armenkommissionen nicht hinausgehen dürfen, bezeichnet sind, dürften sie doch das Gleiche bedeuten, nämlich denjenigen Betrag in Geld, der, falls kein anderes Einkommen vorhanden ist, zum Leben notwendig erscheint; es ist daher von Interesse, diese Angaben wieder in gleichmäßiger Form (d. h. unter Umrechnung der Wochenbeträge im Verhältnis von 13:3) für den monatlichen Bedarf einer alleinstehenden Person bezw. einer Familie von Mann, Frau und drei Kindern unter zehn Jahren zusammenzustellen.

Außer den hier angeführten Sätzen hat die Frage nach dem Bestehen solcher Höchstsätze noch Berlin bejaht. Die Armenverwaltung in Hamburg hat darauf hingewiesen, daß die dort in der Geschäftsordnung für die öffentliche Armenpflege festgesetzten Ausschlußsätze (vergl. XVIII. Jahrgang S. 493) insofern einen anderen Sinn haben als in anderen Städten, als zur Entscheidung der Frage, ob die Unterstützung sich noch innerhalb der Grenzen der Ausschlußsätze hält, nur gewisse feste Einkünfte (wie Pensionen, Renten aus der sozialen Versicherung usw.), nicht aber der Arbeitsverdienst der Unterstützung zugerechnet wird. Es ist deshalb davon abgesehen worden, die Hamburger Ausschlußsätze hier mit zum Vergleiche heranzuziehen. Nach der Höhe des Bedarfs für eine Familie mit drei Kindern unter zehn Jahren ergibt sich folgende Ordnung: unter 45 ℳ: in Elbing (34), Crefeld (40), Gelsenkirchen (40), Barmen, Braunschweig, Bochum, Darmstadt; 45 bis 50 ℳ: Elberfeld, Remscheid, Düsseldorf, Cassel, Saarbrücken, Potsdam, Mülheim a. Rhein, Erfurt, Mülheim a. d. Ruhr, M.-Gladbach, Oberhausen, Duisburg, Essen, Kiel, München Bonn, Flensburg; 50 bis 55 ℳ: Aachen, Cöln, Metz. Höher stehen Frankfurt a. M. (56), Mannheim, Dortmund, Mainz (60), Leipzig (63), Wiesbaden (63), Offenbach (63) und Straßburg (65). Die Sätze haben seit der Mitteilung im XVIII. Jahrgange erhöht Braunschweig (von 36 auf 42)

und Potsdam (von 43,33 auf 45,50). In Bonn werden zurzeit wegen der Teuerung die Sätze um durchschnittlich 25 % überschritten.

| Städte | Monatliches Gesamteinkommen in M | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | für 1 alleinstehend. | | für 1 Familie und zwar für | | | | | |
| | Mann | Frau | Mann | Frau | das 1. Kind unter 10 Jahren[1]) | das 2. Kind | das 3. Kind | Zusammen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Cöln[2]) | 22,00 | 22,00 | 22,00 | 10,00 | 7,50 | 7,00 | 6,50 | 53,00 |
| Dortmund | 23,83 | 21,67 | 36,83 | | 8,67 | 7,80 | 6,50 | 59,80 |
| Duisburg | 15,17 | 15,17 | 15,17 | 13,00 | 6,50 | 6,50 | 6,50 | 47,67 |
| Düsseldorf | 15,15 | 15,17 | 15,17 | 10,83 | 6,50 | 6,50 | 6,50 | 45,50 |
| Essen | 22,00 | 22,00 | 18,00 | 11,00 | 6,90 | 6,00 | 6,00 | 47,90 |
| Frankfurt a. M. | 34,67 | 34,67 | 43,33 | | 4,33 | 4,33 | 4,33 | 56,33 |
| Kiel[3]) | 20,00 | 20,00 | 30,00 | | 6,00 | 6,00 | 6,00 | 48,00 |
| Leipzig | 24,27 | 24,27 | 21,67 | 15,17 | 8,67 | 8,67 | 8,67 | 62,84 |
| München | 20,00 | 20,00 | 30 00 | | 6,00 | 6,00 | 6,00 | 48,00 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen | 19,50 | 17,33 | 17,33 | 13,00 | 7,80 | 6,50 | 6,50 | 51,13 |
| Barmen | 15,17 | 15,17 | 15,17 | 10,83 | 5,63 | 4,77 | 4,77 | 41,17 |
| Bochum | 15,17 | 15,17 | 13,00 | 10,83 | 6,50 | 6,50 | 6,50 | 43,33 |
| Braunschweig[4]) | 15,00 | 15,00 | 14,00 | 7,00 | 7,00 | 7,00 | 7,00 | 42,00 |
| Cassel | 17,33 | 17,33 | 15,17 | 13,00 | 6,93 | 6,07 | 4,33 | 45,50 |
| Crefeld | 13,00 | 13,00 | 21,67 | | 6,07 | 6,07 | 6,07 | 39,87 |
| Elberfeld | 15,17 | 15,17 | 15,17 | 10,83 | 6,93 | 6,07 | 6 07 | 45,07 |
| Erfurt[5]) | 17,33 | 17,33 | 17,33 | 8,67 | 6,50 | 6,50 | 7,80 | 46,80 |
| Gelsenkirchen[6]) | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 6,00 | 5,00 | 5,00 | 6,00 | 40,00 |
| Mainz | 26,00 | 21,67 | 26,00 | 10,83 | 8,67 | 7,80 | 6,93 | 60,23 |
| Mannheim | 20,00 | 20,00 | 20,00 | 15,00 | 8,00 | 8,00 | 7.00 | 58,00 |
| Mülheim a. d. R. | 17,33 | 17,33 | 15,17 | 10,83 | 6,93 | 6,93 | 6,93 | 46,80 |
| Saarbrücken | 15,17 | 15,17 | 15,17 | 10,83 | 6,50 | 6,50 | 6,50 | 45,50 |
| Straßburg | 37,50 | 33,50 | 50,00 | | 8,00 | | . | 65,00 |
| Wiesbaden | 21,67 | 21,67 | 21,67 | 15,17 | 8,67 | 8,67 | 8,67 | 62,84 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Bonn[7]) | 20,00 | 20,00 | 30,00 | | 6,00 | 6,00 | 6,00 | 48,00 |
| Darmstadt | 19,50 | 15,17 | 19.50 | 8,67 | 6,50 | 5,63 | 4,33 | 44,63 |
| Elbing[3]) | 15,00 | 15,00 | 22,00 | | 4,00 | 4,00 | 4,00 | 34,00 |
| Flensburg | 19,50 | 19,50 | 30,33 | | 6,50 | 6,50 | 6,50 | 49,83 |
| Metz[8]) | 30,00 | 27,00 | 34,00 | | 7,00 | 7,00 | 7,00 | 55,00 |
| Mülheim a. Rh. | 19,50 | 19,50 | 16,25 | 11,92 | 6,93 | 6,07 | 5,42 | 46,58 |
| M.-Gladbach[9]) | 17,33 | 17,33 | 15,17 | 10,83 | 6,93 | 6,93 | 6,93 | 46,80 |
| Oberhausen | 17,33 | 17,33 | 15,17 | 10,83 | 6,93 | 6,93 | 6,93 | 46,80 |
| Offenbach | 30,33 | 30,33 | 30,33 | 13,00 | 6,50 | 6,50 | 6,50 | 62,83 |
| Potsdam | 15,50 | 15,50 | 13,50 | 11,50 | 8,00 | 7,50 | 5,00 | 45,50 |
| Remscheid | 15,17 | 15,17 | 15,17 | 10,83 | 6,93 | 6,07 | 6,07 | 45,07 |

Anmerkungen siehe nächste Seite unten.

Die Ausgaben der offenen Armenpflege zerfallen in die **Bargaben** (Sp. 6/8) und die Naturalgaben (Sp. 9/15). Bei den Bargaben sind, soweit als möglich, die laufenden und die einmaligen Unterstützungen getrennt gehalten, die großen Unterschiede in der Höhe der als einmalige Barunterstützungen gebuchten Beträge sind vermutlich aus der größeren oder geringeren Heranziehung von Stiftungsmitteln für diese Zwecke zu erklären.

Dagegen sind die Verschiedenheiten hinsichtlich der Gewährung von **Mietsunterstützungen** (Sp. 8) grundsätzlicher Art. Summen von mehr als 5000 ℳ sind für 1910 nachgewiesen bei 24 Städten:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Leipzig . . | 73 101 | Mannheim . | 34 305 | Karlsruhe . | 15 523 | Breslau . . | 10 784 |
| Dresden . . | 67 700 | Saarbrücken. | 29 912 | Charlottenbg. | 14 777 | Offenbach . | 10 549 |
| Bonn . . . | 62 617 | Mülheim a.Rh. | 28 939 | Bochum . . | 13 614 | Frankfurt a.O. | 9 466 |
| Wiesbaden | 62 432 | München . . | 24 856 | Crefeld . . . | 13 423 | Halle . . . | 9 182 |
| Ludwigshaf. | 44 040 | Kaiserslautern | 24 337 | Bielefeld . . | 12 785 | Oberhausen . | 8 951 |
| Hagen . . | 39 330 | Osnabrück . | 22 439 | Lübeck . . . | 12 313 | Hamburg . . | 6 978 |

Von diesen hatten die Frage, ob Mietsunterstützungen unmittelbar an den Vermieter gezahlt werden, bejaht: Leipzig*), Dresden*), Wiesbaden, Ludwigshafen, Hagen, Mannheim, Saarbrücken, Kaiserslautern*), Osnabrück*), Karlsruhe*), Charlottenburg*), Bochum, Crefeld*), Bielefeld, Lübeck, Offenbach*), Frankfurt a. O., Halle*), Oberhausen und Hamburg*). Abgesehen von seltenen Ausnahmefällen zahlen nur an die Armenparteien Bonn, Mülheim a. Rh., München. In Wiesbaden, Ludwigshafen und Osnabrück war die Mietsunterstützung höher als die sonstige Barunterstützung, in Bonn, Mülheim a. Rhein und Lübeck entfiel auf sie mehr als ein Drittel der nachgewiesenen Bargaben.

Unter den **Naturalunterstützungen** ist an erster Stelle die Zuweisung einer **Wohnung** an die Armenpartei aufgeführt, welche in der offenen Armenpflege verhältnismäßig selten vorkommt (Sp. 9), da den Städten eine größere Anzahl eigener Wohnungen nicht zur Verfügung steht. Vielfach wird es sich dabei um Unterbringung von Familien mit starker Kinderzahl, denen die Beschaffung einer eigenen Wohnung schwer fällt, handeln. Größere Ziffern sind hier nachgewiesen bei Düsseldorf 16 810 ℳ (1910: 17 415), Nürnberg 17 192 (15 396), Schöneberg 13 560

*) Neben Mietsunterstützungen an die Armen selbst.

Anmerkungen zu voriger Tabellenseite.

[1]) In Cöln, Essen Spalte 6 für das Alter 6/10, Spalte 7/8 für 0/6; in Aachen Spalte 6 für das Alter 7/14, Spalte 7/8 für 0/7, in Barmen, Elberfeld Spalte 6 für das Alter 5/10, Spalte 7/8 für 0/5, in Gelsenkirchen Spalte 8 für 0/1, Spalte 6/7 für ältere Kinder, in Cassel, Darmstadt, Mülheim a. Rh., Potsdam Spalte 6 für das Alter 5/10, Spalte 7 für 1/5, Spalte 8 für 0/1; in Erfurt Spalte 8 für Kinder bis zu 2 Jahren, Spalte 6/7 für ältere; in Remscheid Spalte 6 für das Alter 5/10, Spalte 7/8 für 0/5.

[2]) Vom 1. Oktober 1911 ab Sp. 2/4 für das Gebiet der inneren Stadt (Alt- und Neustadt), in den Vororten niedrigere Sätze. Außerdem Winterzuschläge für Dezember bis März von 1 ℳ monatlich für jeden Hausstand bis einschl. 2 Personen, von 1,50 für mehr als 2 Personen.

[3]) Tarif für nicht erwerbsfähige Personen.

[4]) Sp. 4 ff. vom 1. Oktober 1910 ab.

[5]) Spalte 2 u. 4 für Personen in dauerndem Arbeitsverhältnis 21,67 ℳ.

[6]) Das angegebene Einkommen versteht sich ausschl. der Miete.

[7]) Infolge der Teuerung werden die Sätze durchschnittlich um 25% überschritten.

[8]) Beschluß vom 5. Februar 1910.

[9]) Sp. 2/3 für erwerbsunfähige Personen.



(15 266) und Straßburg 5355 (12 945). Untergebracht sind 1909 in Düsseldorf 76 Parteien mit 260 Personen (1910: 81 bezw. 277), in Nürnberg 394 (236) Personen. In Schöneberg, wo 61 (86) Parteien untergebracht sind, handelt es sich um seitens der Stadt angemietete Wohnungen, der Preis der einzelnen Wohnungen ist im Etat für 1910 zu 300 ℳ, für 1911 sogar zu 330 ℳ angegeben. Bei der Frage, inwieweit Naturalunterstützungen durch Nahrungsmittel, Kleidung und Hausrat, Heizmaterial usw. gegeben werden sollen, spielt die Überlegung, ob bei der Barunterstützung auf eine wirtschaftliche Verwendung gerechnet werden kann, eine wesentliche Rolle. Daneben kommt aber auch in Betracht, daß die Beschaffung der Materialien durch die Armenverwaltung im großen unzweifelhaft billiger ist, um so mehr als der Arme seine Lebensmittel oft verhältnismäßig teuer bezahlen wird; endlich ist neuerdings auch mit Recht der Frage eine größere Aufmerksamkeit zugewendet worden, ob namentlich für die Kinder der unterstützten Armen diejenigen Beträge, welche die Verwaltung in Anrechnung bringt, wirklich verwendet werden und ob damit für sie eine zweckmäßige Ernährung gewährleistet ist. Es hat dies dazu geführt, der Naturalgabe der Milch mehr Eingang zu verschaffen. Nach dieser Richtung sei auf die Tabelle (Sp. 12) verwiesen, obwohl auch hier nicht überall eine vollständige Gleichmäßigkeit erzielt sein mag, da die über den Rahmen der gesetzlichen Armenpflege hinausgehende Verteilung einer einwandfreien Kindermilch zur Herabminderung der Säuglingssterblichkeit nicht an allen Orten getrennt gehalten wird, die Milchgaben teilweise auch bei der Armenkrankenpflege gebucht werden. Immerhin wird man mit Genugtuung feststellen können, daß hier vielfach nicht unerhebliche Beträge nachgewiesen sind, während sonst die Naturalgaben gegenüber den Bargaben stark vernachlässigt erscheinen. Allerdings findet hier vielfach Ergänzung durch private Veranstaltungen statt, so namentlich bei den Suppen, bezüglich deren deshalb die Angaben der Tabelle (Sp. 10) nicht die gesamte Verteilung darstellen. Sehr vereinzelt kommen Naturalgaben von Brot (Sp. 11) vor. Hier sind in 1910 nur die folgenden Städte mit größeren Zahlen vertreten:

| Stadt | kg | | Wert |
|---|---|---|---|
| Frankfurt a. M. | 471 854 | kg im Werte von | 114 693 ℳ |
| Nürnberg | 280 735 | „ „ „ „ | 65 349 „ |
| Leipzig | 293 575 | „ „ „ „ | 59 970 „ |
| Straßburg | 174 991 | „ „ „ „ | 38 834 „ |
| Cassel | 114 251 | „ „ „ „ | 27 476 „ |
| Metz | . | | 24 522 „ |
| Mülhausen | 83 630 | „ „ „ „ | 19 235 „ |
| Wiesbaden | 62 342 | „ „ „ „ | 13 403 „ |
| Chemnitz | 56 416 | „ „ „ „ | 12 694 „ |
| Ludwigshafen | 43 582 | „ „ „ „ | 12 203 „ |

Eine eigene Brotbäckerei steht den Armenverwaltungen in Leipzig und Metz zur Verfügung. Aus der städtischen Bäckerei von Leipzig, die auch die städtischen Armenanstalten versorgt, sind 1909: 259 266 kg zum Selbstkostenpreise von 22 Pf. (einschl. aller Unkosten, Abschreibungen, Zinsen usw.) in der offenen Armenpflege zur Verteilung gekommen, außerdem — für einzelne Vororte — 44 561 kg aus privaten Bäckereien zum Preise von 10 962 ℳ (Durchschnitt 24,6 Pf.). Andere Lebensmittel, als die genannten, sind nur sehr selten nachgewiesen. Besonders gefragt war nach der Lieferung von Kartoffeln, einmal weil dieses Nahrungsmittel im Haushalte der Armen eine große Rolle spielt, zweitens weil hier der Ein-

kauf im großen sehr wohl möglich und empfehlenswert ist. Tatsächlich kommt jedoch die Überweisung von Kartoffeln als Naturalunterstützung nur in einer sehr kleinen Zahl von Fällen vor. Beträge über 1000 ℳ sind hier 1910 nur nachgewiesen in:

| | | |
|---|---|---|
| Straßburg . . . . . . | | 13 464 ℳ |
| Ludwigshafen . . . . | 72 885 kg | 5 612 „ |
| Halle . . . . . . . . | | 3 008 „ |
| Kaiserslautern . . . . | 21 000 „ | 1 455 „ |
| Metz . . . . . . . . | 18 700 „ | 1 122 „ |

Aus den sonst näher bezeichneten Lebensmitteln heben wir noch hervor in Berlin Fleisch 1909 für 23 433 (1910: 21 221) ℳ, in Ludwigshafen 1909: 1668 kg Fleisch, 17 744 Stück Wecke, 4005 Eier, für 747 ℳ Spezereiwaren, in Metz für 1513 (1777) ℳ Teigwaren (Nudeln usw.). Im übrigen sei auf die Anmerkungen zu Sp. 13 verwiesen.

Erheblich größer sind die Naturalgaben an Kleidung und Hausrat, bei denen auch die Beschaffung in eigener Regie durch besondere Bekleidungsämter, namentlich in den größeren Städten, häufiger vorkommt. Verhältnismäßig hohe Ziffern sind hier besonders nachgewiesen unter den Städten der Gruppe A: in Hamburg 1909: 128 260 (112 008), Breslau 112 782 (111 151), Bremen 55 132 (57 952), Düsseldorf 51 507 (50 350), Charlottenburg 44 641 (46 749), München 42 319 (43 200), Nürnberg 41 575 (40 209), Leipzig 39 081 (41 133), Cöln 35 649 (40 955), unter der Gruppe B: bei Halle 35 590 (35 938), Altona 19 564 (16 555), Straßburg 15 542 (22 006), Braunschweig, in der Gruppe C: bei Ludwigshafen, Offenbach, Mülhausen i. E., Hagen.

An letzter Stelle sei die Gewährung von Heizmaterial besprochen (Sp. 15). Auch hier verhalten sich die einzelnen Städte sehr verschieden, in einigen pflegt der Bedarf durch Bargaben gedeckt zu werden, die entweder als Erhöhung der laufenden Unterstützungen im Winter (Cöln um 1,50 ℳ monatlich, bei einem Hausstand bis zu 2 Personen um 1 ℳ) oder als Extraunterstützungen zur Beschaffung von Heizung (Berlin 8 ℳ) gegeben werden. Dagegen erfolgt in anderen die Naturalunterstützung durch Heizmaterial seit alter Zeit in größerem Umfange. Besonders hohe Zahlen finden sich hier nachgewiesen in München 1909: 112 891 (1910: 88 801), Hamburg 49 440 (34 444), Nürnberg 49 400 (46 207), Dresden 41 671 (43 048), Magdeburg 22 656 (23 000), in Gruppe B: in Halle 9597 (10 572), Straßburg 8249 (12 030), in Gruppe C: in Ludwigshafen 8512 (7874), Fürth 7401 (6230), Mülhausen i. E. 7046 (6672).

Faßt man die Naturalunterstützungen zusammen, so ergibt sich bei den einzelnen Städten eine außerordentlich große Verschiedenheit. Während z. B. in Berlin 1910 die nachgewiesenen Naturalunterstützungen nur etwas über 3 % der Ausgaben der offenen Armenpflege ausmachen, steigt dieser Anteil in Freiburg und Lübeck auf 41, in Ludwigshafen auf 47, in Mülhausen auf über 50 %. Die nach der absoluten Höhe der Gesamtaus-
en an zweiter Stelle stehende Stadt Hamburg weist einen Satz von
% auf, zwischen 10 und 15 % stehen ferner von den Städten der Gruppe A: Breslau, Charlottenburg, Dresden, Düsseldorf, Kiel, Leipzig, Magdeburg, zwischen 15 und 20 % Chemnitz, Frankfurt, München, über 20 % Hannover, Stuttgart (25), Bremen (26), Nürnberg (27), ferner aus Gruppe B: Halle, Wiesbaden (21), Augsburg (26), Cassel (27), Straßburg (28), endlich aus Gruppe C, abgesehen von den vier bereits oben aufgeführten Städten, Metz (36 %).

Überblickt man die seit 1907 gegebenen Zahlen, so ist trotz Schwankungen im einzelnen unverkennbar eine Zunahme der Naturalgaben festzustellen.

Die veränderte Auffassung, die bezüglich der Geldgaben Platz gegriffen hat, kommt auch zum Ausdruck in der neuerdings in Aufnahme kommenden Gewährung von Land zum Zwecke der Unterstützung. An und für sich ist diese Art der Unterstützung nicht neu, vielmehr bestand bereits früher in Berlin seitens der Armenverwaltung die Übung, kinderreichen bedürftigen Familien für einen mäßigen Kostenbeitrag (zuletzt 7,50 ℳ in 5 Raten zahlbar) Gelegenheit zu bieten, ihren Bedarf an Kartoffeln selbst zu ernten. Jedem Teilnehmer wurde ein gedüngtes und gepflügtes Ackerstück von 400 qm Größe (durch Verlosung) und die erforderliche Aussaat (75 kg Kartoffeln) zugeteilt. Die Einrichtung hat 65 Jahre hindurch bis zum Jahre 1897 bestanden und sehr segensreich gewirkt, im letzten Jahre 1897 waren 103 ha Land in 2575 Parzellen gepachtet und einschließlich der Familienangehörigen 16 060 Personen, darunter 9314 Kinder unter 14 Jahren beteiligt, der Zuschuß aus städtischen Mitteln betrug in diesem Jahre 21 434 ℳ. Infolge der zunehmenden Schwierigkeit, Land zu einem annehmbaren Preise zu pachten, das den Wohnungen der Teilnehmer nahe belegen war, wurde das Unternehmen Ende 1897 aufgegeben. Es ist das Verdienst der Posener Armenverwaltung, diese Art der Unterstützung neuerdings wieder zur Anwendung gebracht zu haben. Zur Verteilung kam hier erstmals 1908 Land in Parzellen von rund 200 qm zum Anbau der gebräuchlichsten Gemüsesorten (Kartoffeln, Kohl, Mohrrüben, Kohlrüben, Bohnen, Spinat, Salat, Gurken usw.). Einige Fuhren Dünger (Straßenkehricht) erhielten die Bedachten unentgeltlich, die Aussaat hatten sie sich selbst zu beschaffen. Diese Art der Unterstützung bezweckt nach den Berichten (Verw.-Bericht für 1908 S. 69):

1. Besserstellung des Armen, aus dem Ertrage des Landes zieht der Arme Werte, die den Pachtpreis weit übersteigen.
2. Erzieherische Einwirkung auf den Armen. Derselbe muß sich einen Teil der Unterstützung selbst erarbeiten. Seine Kinder finden in den Freistunden eine gute Beschäftigung, die sie vor unnützen Streichen bewahrt.
3. Günstige Beeinflussung der Gesundheitsverhältnisse, namentlich bei kinderreichen Familien.
4. Kostenersparnis für die Armenverwaltung.

Die Erfolge dieser Versuche waren in Posen überaus günstig, in 1910 sind bereits 50 135 qm Land an 111 Familien (durchschnittlich rund 450 qm) ausgegeben. Dem Vorgange der Posener Armenverwaltung ist man auch in einer Reihe anderer Städte gefolgt, es ist in Aussicht genommen, im nächsten Jahre auf Grund der ergangenen Rundfrage darüber zu berichten.

Der Besprechung der offenen Armenpflege wird, wie in den Vorjahren, die Waisen-(Kinder-) Pflege angefügt, weil sie in einigen Städten zum Teil, nämlich bezüglich der in Familienpflege befindlichen sogenannten Kostkinder, mit der Unterstützung der erwachsenen Armen und Armenfamilien untrennbar verbunden ist. So enthält bei Barmen, Görlitz, Regensburg, Stettin, Zwickau die Summe der Barunterstützungen zugleich die Kostgelder, während in anderen Fällen, z. B. bei Berlin, nach dem Verwaltungsbericht die Ausgabe für Kostgelder (1909: 1 350 592, 1910: 1 401 846) von der offenen Armenpflege ab- und der Kinderpflege

zugesetzt worden ist. Mit der Behandlung der Kinder ist allerdings bereits die Trennungslinie zwischen offener und geschlossener Armenpflege überschritten, da ein Teil der Kinderpflege in Anstalten stattfindet. Bei der geschlossenen Armenpflege bietet der Vergleich der Städte untereinander vielfache Schwierigkeiten, die am meisten bei der geschlossenen Armenkrankenpflege ins Gewicht fallen und darin beruhen, daß ein Teil der Anstalten auch zur Aufnahme von Personen, die nicht der Armenpflege angehören, dient, die Verteilung der Kosten zwischen den Insassen der beiden Arten aber namentlich dort auf Schwierigkeiten stößt, wo die Armenverwaltung keine festen Verpflegungsgelder zahlt, die Kosten der Armenpflege also als ein Teil der städtischen Zuschüsse zu den genannten Anstalten erscheinen. Der Vergleich wird sich daher fürs erste auf diejenigen Teile der geschlossenen Armenpflege zu beschränken haben, bei denen diese Schwierigkeiten nur in geringerem Maße die Ergebnisse beeinträchtigen können. Dazu ist aber unzweifelhaft die (geschlossene) Waisenpflege und auch die weiter unten zu behandelnde Irrenpflege zu rechnen. Im einzelnen unterscheidet die Tabelle über die Waisenpflege die Kosten der Verpflegung in städtischen Anstalten (Sp. 18), von den Ausgaben für die sonstige Anstaltspflege (Sp. 19). Dazu tritt die gerade hier sehr wichtige Familienpflege, bei welcher zwischen der Pflege am Ort und auswärts unterschieden ist (Sp. 20/21). Endlich mußten auch in einzelnen Fällen die Unterstützungsbeiträge an private Veranstaltungen zur Waisenpflege hinzugefügt werden, weil diese als ein gewisses Entgelt für die der städtischen Waisenpflege gewährte Entlastung anzusehen sind. Im einzelnen ist die Verteilung der Kosten auf die vier unterschiedenen Möglichkeiten sehr verschieden. Besonders große Summen für auswärtige Familienpflege sind 1910 angegeben bei Cöln, Dresden, Frankfurt a. M., Leipzig, München mit Beträgen von mehr als 75 000 ℳ. Weiter entfielen noch mehr als 25 % der insgesamt nachgewiesenen Kosten der Waisenpflege auf auswärtige Pflegestellen bei Karlsruhe, Mainz, Harburg, Linden. Zur Vervollständigung dieser Zahlen wäre allerdings noch eine Personalstatistik erwünscht, die hierauf gerichteten Fragen haben jedoch bisher vergleichbare Ziffern nicht ergeben. Wir begnügen uns daher hier damit, die Bedeutung, welche der auswärtigen Familienpflege bereits zukommt, an den Zahlen für Frankfurt a. M. zu zeigen. Hier waren von den 1660 am 31. März 1911 in städtischer Pflege befindlichen Kindern in städtischen Anstalten untergebracht 203, in auswärtigen Anstalten (einschließlich Blinden-, Taubstummen-, Idiotenanstalten) 245, in Pflegestellen in der Stadt 429, in Landpflegestationen 738. Dazu kommen noch 45 durch Vereine untergebrachte Kinder, von denen 9 auf den bereits in früheren Jahrgängen erwähnten evangelischen Verein für Waisenpflege in Posen entfallen. Die 738 von der Stadt in Landpflegestationen untergebrachten Kinder verteilen sich auf 119 Ortschaften, bei denen die Zahl der Kinder zwischen 1 und 24 schwankt. Über die Erfolge dieser Landpflege spricht sich der Bericht der Stadt Frankfurt für 1910 (S. 363) folgendermaßen aus:

„Die Unterbringung in ländlichen Pflegestellen ist der Kernpunkt jeder verständigen sozialen Kinderpflege. Auch wenn die Schulverhältnisse auf dem Lande die Höhe des modernen Schulbetriebes in den Großstädten nicht erreichen, wird doch der etwaige Mangel in dieser Beziehung weitaus überwogen durch die Vorteile der Unterbringung auf dem Lande. Das Landleben ist für die Gesundheit der Kinder

von höchstem Werte, der ländliche Betrieb vermittelt ihnen wichtige praktische Kenntnisse und einen Einblick in das Leben und die Kräfte der Natur, und gediegene Verhältnisse in den Pflegefamilien geben moralische Förderung."

Im übrigen gestaltet sich die Unterbringung in Landpflegestellen für Frankfurt schwierig, durch die Konkurrenz anderer Großstädte — die Pflegestellen müssen in einer gewissen Entfernung liegen, weil es notwendig erscheint, die Verbindung der Kinder mit ihrer bisherigen Umgebung zu verhindern — und vor allem durch die Anforderungen, welche die Gemeinden in bezug auf das zu zahlende Fremdenschulgeld stellen.

Trotz der Bedenken, welche im einzelnen gegen die Vergleichbarkeit der gewonnenen Zahlen von Stadt zu Stadt geltend gemacht werden müssen, sind die Zahlen für die offene Armenpflege bezw. die Waisenpflege aufgerechnet (Sp. 17 und 24) und mit der Bevölkerung verglichen (Sp. 17 und 24). Auf die erheblichen Unterschiede der so errechneten Verhältnisziffern ist bereits in den früheren Jahrgängen hingewiesen worden.

Im ganzen sind 1910 für 10 Städte in der offenen Armenpflege Beträge von 2 ℳ und mehr pro Kopf der Bevölkerung nachgewiesen, die wir im Vergleich zu den entsprechenden Zahlen der Vorjahre in folgendem zusammenstellen:

| | 1910 | 1909 | 1908 |
|---|---|---|---|
| Berlin . . . . . . | 4,46 | 4,40 | 4,23 |
| Charlottenburg . . . | 2,76 | 2,61 | 2,47 |
| Hamburg . . . . . | 2,44 | 2,58 | 2,51 |
| Posen . . . . . . . | 2,38 | 2,37 | 2,25 |
| Nürnberg . . . . . | 2,29 | 2,43 | 2,20 |
| Straßburg . . . . . | 2,25 | 2,06 | 2,14 |
| Bonn . . . . . . . | 2,23 | 2,18 | 2,22 |
| Frankfurt a. M. . . | 2,07 | 2,08 | 2,15 |
| Mannheim . . . . . | 2,05 | 2,09 | 2,29 |
| Kiel . . . . . . . | 2,00 | 2,14 | 2,02 |

Verhältnismäßig niedrig, namentlich im Hinblick auf die hohen Ziffern von Berlin und Charlottenburg, stehen die übrigen Berliner Vororte, von denen Schöneberg (1910: 1,19, 1909: 1,09) noch am höchsten steht, auch die sächsischen Industriestädte stehen niedrig. Im ganzen sind, wie auch die obige Zusammenstellung zeigt, die Ziffern in 1910 niedriger als im Vorjahre, offenbar eine Folge der günstigen industriellen Konjunktur. Gegen das Vorjahr sind erhöhte Kopfquoten beobachtet, unter den 23 Städten der Gruppe A siebenmal, unter den 24 Städten von B zehnmal, den 37 von C fünfzehnmal.

Größere Erhöhungen hatten von den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern aufzuweisen Charlottenburg (um 0,15), Augsburg (0,24) und Straßburg (0,19), stärkere Ermäßigungen Duisburg (um 0,14), Hamburg (0,14), Kiel (0,14), Nürnberg (0,14), Mülheim a. d. Ruhr (0,26) und Saarbrücken (0,17).

Auch die Quoten des Jahres 1909 stehen infolge der günstigen Konjunktur vielfach niedriger als in 1908, obwohl die Novelle zum Unterstützungswohnsitzgesetz von 1908 (in Kraft getreten — abgesehen von Elsaß-Lothringen, wo das ganze Gesetz erst am 1. April 1910 eingeführt ist — am 1. April 1909) zweifellos allgemein die Städte mehr belastet.

Noch erheblicher sind die Unterschiede hinsichtlich der Kosten der Waisenpflege. Auch hier steht unter den Städten, bei welchen anscheinend vollständige Angaben erzielt worden, Berlin mit weitem Vorsprung an der Spitze (1910: 1,81, 1909: 1,66, 1908: 1,52). An zweiter Stelle steht

1910 München mit 0,87, an dritter Elberfeld mit 0,86, hier wird die Kopfquote durch die Anstalt für verlassene Kinder stark erhöht, welcher die (hier nicht berücksichtigten) Polizeistrafgelder zufließen.

Die offene Armenkrankenpflege ist wie in den Vorjahren in Tabelle III dargestellt worden. Wie bereits in den Vorjahren ausgeführt, wird auch in betreff der armenärztlichen Versorgung ärztlicherseits die freie Arztwahl angestrebt. Am längsten besteht sie unter den Städten unserer Tabelle in Straßburg und Ludwigshafen, hierzu sind in neuerer Zeit hinzugekommen Berlin-Wilmersdorf, Bielefeld und seit 1. April 1909 Mannheim. Zur Behandlung der Armen werden in diesen Städten im wesentlichen alle Ärzte zugelassen, die sich dazu bereit erklären. Die Honorierung erfolgt in Ludwigshafen, Bielefeld und Wilmersdorf nach Einzelleistungen (vgl. die Anmerkungen zu Tab. III, Sp. 2/3). In Mannheim ist ähnlich wie bei dem System der freien Arztwahl in der Krankenversicherung eine Pauschalierung des Honorars auf Grund der Durchschnittszahlen der unterstützten Armen vorgesehen mit 4,60 ℳ pro Kopf und Jahr für den einzelnen Armen und 16,50 ℳ pro Familie (einschl. der sogenannten Extraleistungen). In Straßburg wird das Honorar grundsätzlich ebenfalls nach Einzelleistung bemessen, jedoch enthält der Vertrag die nachfolgende Klausel: „Übersteigt die Gesamtsumme der ärztlichen Honorare den im Budget eingesetzten Betrag, so findet proportional zum Betrag der Kreditüberschreitung eine Verringerung der Vergütung an die Ärzte statt. Der in das Budget eingesetzte Betrag wird in der Weise bemessen, daß auf den Einzelnen bezw. die Familie 4 und 8 ℳ berechnet wird.“

Eine beschränkte freie Arztwahl unter den 14 für die Armen bestellten Ärzten besteht in Oberhausen (die Verteilung der ausgeworfenen Summe erfolgt hier nach der Zahl der Leistungen), sowie für 8 besondere Arztkreise unter 2 bis 5 Ärzten in Leipzig (Zahlung nach Leistung). In den übrigen Städten ist in der Regel seitens der Armenverwaltung eine Einteilung in Bezirke erfolgt, in deren jedem die ärztliche Versorgung einem dazu bestellten Arzt überwiesen ist. Zumeist sind mit den Ärzten feste Jahresbesoldungen vereinbart, die häufig auch in einer und derselben Stadt je nach Größe und Art des Bezirks und der zu erwartenden Tätigkeit verschieden sind. Eine Steigerung der Besoldung durch feste Dienstalterszulagen ist nur in einem Falle (Wiesbaden) nachgewiesen. In Dresden wird die Jahresbesoldung unmittelbar nach der Zahl der Armen, in Bochum, Gelsenkirchen und Herne nach der Einwohnerzahl des Bezirks bemessen, in Görlitz treten zu dem Fixum noch Zuschläge von 1 ℳ für den Fall, falls die Zahl von 150 Fällen überschritten wird, in Karlsruhe zu der festen Besoldung noch Gebühren, während in Danzig (neben dem Fixum) und in Aachen, Mülheim a. d. Ruhr und Kaiserslautern (ohne ein solches) eine für die ganze Stadt feste Summe (Aachen 10 000 ℳ, Mülheim 50 ℳ für 1000 Einwohner, Kaiserslautern 1800 ℳ) unter die einzelnen Ärzte nach der Zahl der behandelten Fälle verteilt wird. Nur auf vertragsmäßig festgelegte Gebühren stehen sämtliche Armenärzte in Bremen sowie ein Teil der Armenärzte in Stuttgart.

Im übrigen zeigt ein Vergleich mit 1909 und den Vorjahren, daß die Vergütungen der Armenärzte mehrfach erhöht worden sind, so in Berlin von 1500 auf 1800 ℳ, Charlottenburg von 1200 auf 1500, Schöneberg

von 1000 auf 1200, Neukölln von 800 auf 1000 und Lichtenberg von 600 auf 800 ℳ, ferner in Stettin und M.-Gladbach von 600 auf 800 ℳ.

Besondere Verhältnisse liegen in den Universitätsstädten Berlin, Kiel, Königsberg, Leipzig, Halle, Straßburg, Bonn, Freiburg i. B., Heidelberg und Würzburg vor, in denen nach bestehenden Abmachungen die armenärztliche Versorgung ganz (Halle abgesehen von den Vororten, Bonn Freiburg, Heidelberg, Würzburg) durch die Universitäts-Polikliniken erfolgt oder, wie in Berlin, Kiel, Königsberg, Leipzig, Straßburg, durch diese entlastet wird. Diese Leistung der Polikliniken geschieht in Berlin und Leipzig unentgeltlich, gegen feste Vergütung in Königsberg, Kiel, Straßburg, Freiburg, Heidelberg, Würzburg, gegen eine Zahlung von 10 Pf. für jeden Einwohner in Halle, von 20 Pf. in Bonn. Zahlungen der Armenverwaltungen an private Polikliniken sind nachgewiesen in Stuttgart und Wiesbaden.

Neben den allgemeinen Ärzten hat bereits eine große Zahl von Städten für den armenärztlichen Dienst bestimmte Spezialärzte gegen feste Jahresbesoldung angenommen, nämlich von den 84 an der Statistik für 1910 beteiligten Städten 35, welche insgesamt 70 Spezialärzte aufwiesen, darunter 52 Augenärzte sowie 15 Ohren-, Nasen- und Halsspezialisten. Außerdem sind noch in einigen Städten Spezialärzte gegen Gebühren angestellt, während in Berlin, Breslau und Hamburg eine größere Zahl von Ärzten sich zu unentgeltlicher spezialistischer Behandlung erboten hat.

Neben den Ärzten werden zur Hilfeleistung herangezogen die Hebammen zur Entbindung armer Frauen und die Heilgehilfen (Sp. 12) für Massage und andere Zwecke. Gesonderte Angaben über Ausgaben für Heilgehilfen sind nur von wenigen Städten gemacht worden, so in nennenswerten Beträgen nur von Düsseldorf, wo festbesoldete Heilgehilfen vorhanden sind, und Leipzig. Erheblich größer ist die Inanspruchnahme der Hebammen in der Armenkrankenpflege (Sp. 11), doch bestehen auch hier sehr große Verschiedenheiten. In neuerer Zeit haben auch die Armenverwaltungen ihr Augenmerk mehr der sehr wichtigen Hauspflege zugewandt, welche nicht nur die Pflege der Erkrankten, sondern bei Erkrankung des weiblichen Haushaltungsvorstandes auch die Besorgung des Hauswesens mit umfaßt. Die Fürsorge der Städte erfolgt hier teils durch Anstellung besonderer Personen (Schwestern), teils durch Unterstützung der Einrichtungen von Vereinen, Kirchengemeinden, Diakonissenanstalten usw. (Vergl. die Anmerkungen zu Sp. 13.) Einen sehr wesentlichen Teil der Kosten der Armenkrankenpflege bildet die Zahlung für Arznei und sonstige Heilmittel (Sp. 14). Daß hier sehr große Unterschiede bestehen, zeigt ein Blick auf die Tabelle. Verhältnismäßig hoch (über 10 Pf. pro Kopf der Bevölkerung) erscheint die Ausgabe 1910 insbesondere bei Berlin (252 876), Danzig (43 147), Charlottenburg (31 179), Darmstadt (30 176), Aachen (20 834), Mainz (11 778), Frankfurt a. O. (9362), Ludwigshafen (9067) und Bromberg (5879), sehr niedrig ist sie in den Universitätsstädten, in denen die Polikliniken zugleich die Kosten der Heilmittel zu tragen haben, wie in Halle und Bonn, sowie in Cassel, wo für die Ortsangehörigen infolge einer alten Stiftung die Regierung die Kosten zu tragen hat.

Gegen 1908 ist eine sehr hohe Zunahme der Arzneikosten festzustellen bei Mannheim. Hier betrug die Ausgabe 1908: 8177, 1909: 11 619 und 1910: 14 204 ℳ. Inwieweit diese Steigerung mit dem Übergang zur

freien Arztwahl der am 1. April 1909 stattgefunden hat, zusammenhängt, läßt sich nach den Berichten der Armenverwaltung nicht ohne weiteres ergründen, jedoch wird hervorgehoben, daß die von den Ärzten bei der Einführung vorausgesagte Ersparnis an Krankenhauskosten, durch welche die erheblich vermehrten persönlichen Kosten wenigstens zum Teil ausgeglichen werden sollten, nicht eingetroffen ist. In der Tabelle sind endlich noch die Ausgaben für den Aufenthalt in Bädern und Kurorten (Sp. 15) sowie für Beerdigungen (Sp. 16) angefügt, in beiden Fällen ist jedoch eine Vergleichbarkeit nicht erzielt worden, bei der ersteren Ausgabe, weil hier vielfach Stiftungsmittel zur Verwendung kommen, bei der letzteren, weil die Beerdigungen aus der geschlossenen Armenpflege zum Teil nicht abgetrennt werden konnten.

Der offenen Armenkrankenpflege würde sachlich die geschlossene anzureihen sein, es ist aber bereits oben darauf hingewiesen worden, welche Schwierigkeiten hier einem Vergleich entgegenstehen, so beschränken wir uns im folgenden darauf, ein Kapitel herauszugreifen, die Irrenpflege, in welchem, da eigene städtische Irrenanstalten nur in ganz wenig Städten bestehen, diese Schwierigkeiten nicht in dem gleichen Maße vorhanden sind, und welchem ferner insofern eine besondere Bedeutung zukommt, als gerade hier die Ausgaben der großstädtischen Armenverwaltungen noch immer in starkem Steigen begriffen sind.

Allerdings kann auch hier der Vergleich nicht vollständig gleichmäßig durchgeführt werden. So ist die Trennung der Ausgaben für Irre und für Gebrechliche (Blinde, Taubstumme, Krüppel) nicht überall in gleichem Sinne genommen, da die Idioten teils der ersten, teils der zweiten Gruppe zugerechnet worden sind. Es bleibt also nichts übrig, als beide Gruppen zu vereinigen. Dieses Zusammenwerfen ist jedoch praktisch nicht von größerer Bedeutung, da tatsächlich die Ausgaben für Blinde usw. nicht sehr hoch sind. (Z. B. in Magdeburg 1910: 5,6 % der insgesamt nachgewiesenen Ausgaben.)

Weitere Schwierigkeiten erwachsen dem Vergleich dadurch, daß die städtischen Armen- und Siechenanstalten auch als Pflegeanstalten für unheilbare Geisteskranke ungefährlicher Art, namentlich für Fälle von Altersschwachsinn dienen, sowie durch die Ermittlung der Kosten für die in eigenen Anstalten untergebrachten Armen. Solche eigene Anstalten bestanden in Berlin 5 (3 Irren-, 1 Idioten-, 1 Anstalt für Epileptiker), Bremen (1), Breslau (1), Cöln (Abteilung der Krankenanstalt Lindenberg), Dresden (Pflegeabteilung der städtischen Heil- und Pflegeanstalt mit den Filialen Luisenhaus und Klingenberg), Frankfurt a. M. (1 mit 2 Filialen), Hamburg (2), Leipzig (Heilanstalt Dösen und Abteilung für Schwachsinnige der Erziehungs- und Pflegeanstalt in Lindenau), Stuttgart, Aachen (1), Altona (Abteilung des Irrenpflege- und Siechenhauses, 1910 mit der früheren Versorgungsanstalt unter der Benennung „Städtische Versorgungsanstalt" vereinigt), Danzig (Abteilung des Arbeitshauses), Plauen (psychiatrische Abteilung des Stadtkrankenhauses), Bonn (Städtisches Pflegehaus), Görlitz (Abteilung des Siechenhauses), Lübeck (1). Wie im einzelnen verfahren, ist in den Anmerkungen zu Tabelle IV angegeben.

Auf die Kosten der Irrenpflege ist aber vor allem die Verteilung dieser sogenannten außerordentlichen Armenlast zwischen den Ortsarmen- und den übergeordneten Landarmenverbänden von großem Einfluß, welche nicht nur in den einzelnen Bundesstaaten, sondern zum Teil auch in den

Landesteilen des gleichen Bundesstaates verschieden geregelt ist. So sind z. B. bei Mainz überhaupt nur minimale Beträge nachgewiesen, weil die Irrenpflege hier Sache der Provinz ist, während anderseits in der Stadt Berlin, die einem Landarmenverbande nicht angehört und in der Stadt Breslau, die einen besonderen Landarmenverband bildet, die Kosten schon hierdurch allein erhöht erscheinen müssen, wiewohl auf der anderen Seite aus diesem Verhältnis auch finanzielle Vorteile fließen. Vergleicht man die preußischen Städte miteinander, so entfielen hier auf 100 Einwohner in 1910 Verpflegungstage für arme Irre usw. in Berlin 147, Bonn 103, Crefeld 86, Danzig 81, Elberfeld 80, Cöln 79, Coblenz 78, Görlitz 77, Barmen 73. Aachen 72, Elbing 70, Magdeburg, M.-Gladbach 66, Erfurt, Liegnitz 65. Mülheim a. Rh. 64, Bielefeld, Potsdam 63, Cassel, Linden 62. Dortmund, Wiesbaden 60, Gelsenkirchen 59, Mülheim a. d. Ruhr 57, Düsseldorf, Hildesheim 56, Essen 53, Kiel, Herne und Remscheid 51, Hagen 50. Saarbrücken 48, Harburg 44, Duisburg 40, Flensburg 39, Bromberg, Oberhausen 37, Schöneberg 28.

Sieht man von dem Berliner Vororte Schöneberg mit seinen besonderen Verhältnissen ab, so sind Zahlen von weniger als 50 unter acht Städten der Gruppe A nur einmal nachgewiesen, unter 11 der Gruppe B ebenfalls nur einmal, unter 18 von C jedoch viermal.

Auf die erhöhten Ziffern der rheinischen Städte ist bereits im vorigen Jahrgang hingewiesen; unter den 16 beteiligten Städten kommen Ziffern unter 50 nur dreimal, Ziffern über 60 neunmal vor. In den Hansestädten entfielen auf 100 Einwohner bei Bremen 80, bei Lübeck 67 Verpflegungstage. Nach der Höhe der Ausgaben pro Kopf der Bevölkerung steht auch hier Berlin mit weitem Vorsprung an der Spitze (4,04), höher als 1 ℳ erscheinen noch Leipzig (1,56), Bremen (1,52), Frankfurt a. M. (1,40). Aachen (1,25), Breslau (1,16), Dresden (1,13), also in der Hauptsache die Großstädte mit eigenen Anstalten. Im Vergleiche zum Jahre 1908 erscheinen die Ausgaben fast ausnahmslos außerordentlich gewachsen, so, wenn wir von den Städten mit eigenen Anstalten absehen, insbesondere um 6 Pf. auf den Kopf der Bevölkerung in Düsseldorf, Karlsruhe, um 7 in Wiesbaden, um 9 in Charlottenburg, um 10 in Gelsenkirchen, 11 in Nürnberg, 12 in Elberfeld, 18 in Augsburg. Diese Vermehrungen sind zum Teil durch Zunahme der Zahl der Verpflegungstage, zum Teil aber auch durch Erhöhung der Kostensätze verursacht.

## Tab. I. Zahl der laufend Barunterstützten am Jahresschluß 1910.

| Städte | Einzelstehende | Familien | Angehörige der Familien | Parteien überhaupt | Parteien auf 100 Einwohner | Personen überhaupt | Personen auf 100 Einwohner |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin[1]) | . | . | . | 35 686 | 1,72 | . | . |
| Bremen[1]) | . | . | . | 1 619 | 0,65 | . | . |
| Breslau[1]) | . | . | . | 6 846 | 1,34 | . | . |
| Charlottenburg[1]) | . | . | . | 3 304 | 1,08 | . | . |
| Chemnitz[1]) | 1 077 | 1 221 | 2 692 | 2 298 | 0,80 | 4 990 | 1,73 |
| Cöln[2]) | 1 804 | 1 529 | 4 523 | 3 333 | 0,64 | 7 856 | 1,52 |
| Dortmund[2]) | 391 | 579 | 2 772 | 970 | 0,45 | 3 742 | 1,73 |
| Dresden[1]) | 2 148 | 1 814 | . | 3 962 | 0,72 | . | . |
| Duisburg[1]) | 407 | 718 | 2 616 | 1 125 | 0,49 | 3 741 | 1,63 |
| Düsseldorf[1]) | 848 | 2 314 | 6 564 | 3 162 | 0,88 | 9 726 | 2,71 |
| Essen[2]) | . | . | . | 2 169 | 0,73 | 7 155 | 2,42 |
| Frankfurt a. M.[5]) | . | . | . | 3 140 | 0,84 | 7 535 | 2,01 |
| Hamburg[2])[7]) | 4 796 | 4 513 | 9 386 | 9 309 | 0,99 | 18 695 | 1,99 |
| Hannover[1]) | . | . | . | 1 456 | 0,48 | 3 752 | 1,24 |
| Kiel[1]) | 888 | 937 | 2 751 | 1 825 | 0,86 | 4 576 | 2,16 |
| Königsberg[2]) | . | . | . | . | . | 3 482 | 1,42 |
| Leipzig[1]) | 2 005 | 1 934 | 4 966 | 3 939 | 0,67 | 8 905 | 1,51 |
| Magdeburg[1]) | 1 470 | 1 051 | 2 452 | 2 521 | 0,99 | 4 973 | 1,96 |
| München[1])[6]) | . | . | . | 6 699 | 1,12 | . | . |
| Nürnberg[1]) | . | . | . | . | . | 4 114 | 1,14 |
| Stettin[2]) | 2 091 | 1 021 | 1 838 | 3 112 | 1,33 | 4 950 | 2,12 |
| Stuttgart[2]) | . | . | . | 917 | 0,32 | . | . |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Aachen[1]) | 672 | 595 | 1 788 | 1 267 | 0,81 | 3 055 | 1,96 |
| Augsburg[1]) | . | . | 2 200 | 1 200 | 1,17 | 3 400 | 3,32 |
| Barmen[3]) | 319 | 392 | 898 | 711 | 0,42 | 1 609 | 0,95 |
| Bochum[2]) | . | . | . | 650 | 0,47 | 2 336 | 1,69 |
| Braunschweig[2]) | 648 | 586 | 1 565 | 1 234 | 0,86 | 2 799 | 1,95 |
| Cassel[2]) | 498 | 412 | 1 614 | 910 | 0,60 | 2 524 | 1,66 |
| Crefeld[2]) | . | . | . | 1 184 | 0,91 | 2 107 | 1,62 |
| Danzig[2]) | 321 | 2 408 | . | 2 729 | 1,60 | . | . |
| Elberfeld[1]) | 473 | 346 | 1 213 | 819 | 0,48 | 2 032 | 1,19 |
| Erfurt[2]) | . | . | . | 874 | 0,78 | . | . |
| Halle[1])[7]) | 1 235 | 1 076 | 2 753 | 2 311 | 1,28 | 5 064 | 2,80 |
| Mainz[1]) | 280 | 359 | 1 010 | 639 | 0,58 | 1 649 | 1,49 |
| Mannheim[1]) | 560 | 859 | 2 769 | 1 419 | 0,73 | 4 188 | 2,16 |
| Mülheim a. d. R.[2]) | 186 | 197 | 653 | 383 | 0,34 | 1 036 | 0,91 |
| Plauen[1]) | 305 | 294 | . | 599 | 0,49 | . | . |
| Posen[2]) | 1 176 | 1 055 | . | 2 231 | 1,41 | . | . |
| Saarbrücken[2]) | 182 | 391 | 820 | 573 | 0,56 | 1 393 | 1,37 |
| Straßburg[2])[6]) | . | . | . | 1 502 | 0,84 | . | . |
| Wiesbaden[2]) | 103 | 252 | . | 355 | 0,33 | . | . |

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch Tabelle I.

| Städte | Einzelstehende | Familien | Angehörige der Familien | Parteien überhaupt | Parteien auf 100 Einwohner | Personen überhaupt | Personen auf 100 Einwohner |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Berl.-Lichtenberg[2]) | . | . | . | 703 | 0,84 | . | . |
| Bielefeld[2]) | 139 | 179 | 493 | 318 | 0,40 | 811 | 1,03 |
| Bonn[2]) | 353 | 311 | 1 016 | 664 | 0,75 | 1 680 | 1,90 |
| Brandenburg[2]) | 224 | 140 | 318 | 364 | 0,68 | 682 | 1,27 |
| Bromberg[2]) | 631 | 127 | 493 | 758 | 1,31 | 1 251 | 2,16 |
| Coblenz[2]) | 261 | 258 | . | 519 | 0,92 | . | . |
| Darmstadt[2]) | . | . | . | 534 | 0,62 | 999 | 1,16 |
| Dessau[4])[7]) | 176 | 226 | 750 | 402 | 0,71 | 1 152 | 2,03 |
| Frankfurt a. O.[2]) | 479 | 242 | . | 721 | 1,05 | . | . |
| Fürth[1]) | 198 | 61 | 693 | 259 | 0,39 | 952 | 1,43 |
| Görlitz[2]) | . | . | . | 1 044 | 1,22 | . | . |
| Hagen[2]) | 260 | 598 | 1 665 | 858 | 0,96 | 2 523 | 2,83 |
| Hildesheim[2]) | 182 | 219 | 620 | 401 | 0,80 | 1 021 | 2,03 |
| Kaiserslautern[1]) | . | . | . | 438 | 0,80 | 1 379 | 2,52 |
| Linden[2]) | 169 | 176 | 498 | 345 | 0,47 | 843 | 1,15 |
| Lübeck[2]) | 98 | 403 | 1 318 | 501 | 0,51 | 1 819 | 1,85 |
| Ludwigshafen[1]) | 253 | 495 | 2 084 | 748 | 0,90 | 2 832 | 3,40 |
| Mülheim a. Rh.[2]) | 175 | 437 | 1 457 | 612 | 1,14 | 2 069 | 3,86 |
| M.-Gladbach[2]) | 151 | 146 | 701 | 297 | 0,44 | 998 | 1,49 |
| Oberhausen[2]) | 86 | 135 | . | 221 | 0,24 | . | . |
| Osnabrück[2]) | 215 | 288 | 859 | 503 | 0,76 | 1 362 | 2,05 |
| Potsdam[2]) | 712 | 123 | 932 | 835 | 1,34 | 1 767 | 2,85 |
| Regensburg[1]) | 278 | 207 | 256 | 485 | 0,92 | 741 | 1,41 |
| Spandau[2]) | . | . | . | 617 | 0,72 | . | . |
| Würzburg[1]) | 118 | 432 | 665 | 550 | 0,65 | 1 215 | 1,44 |
| Zwickau[1]) | . | . | . | 399 | 0,54 | . | . |

Anmerkungen siehe unten und auf Seite 673.

## Anmerkungen zu Tabelle I (Seiten 671—672).

Frankfurt a. M. und Magdeburg ohne die am 1. April eingemeindeten Vororte.

Die Zahlen verstehen sich ohne Kostkinder und einmalige Unterstützungen.

Die Zahl der Kost-(Pflege-)kinder ist besonders angegeben bei Berlin mit 13 138, Breslau 846, Dresden 1626, Duisburg 75, München 3408, Barmen 74, Braunschweig 168, Elberfeld 60, Mainz 171, Berlin-Lichtenberg 232, Görlitz 264, Zwickau 44.

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf den 31. Dezember 1910.

[2]) Desgleichen auf den 31. März 1911.

[3]) Desgleichen auf den 15. November 1910.

[4]) Desgleichen auf den 30. Juni 1911.

[5]) Desgleichen auf den Jahresdurchschnitt.

[6]) Die Zahlen umfassen nur die Heimatberechtigten bei München, auch die Naturalunterstützten bei Straßburg.

[7]) Die Zahlen der Familienangehörigen bei Hamburg nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910, bei Halle ohne die Kinder über 14 Jahre, bei Dessau nach Schätzung der Verwaltung.

## Anmerkungen zu Tabelle II (Seiten 674—681).

(Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich hier und im folgenden auf das Jahr 1910.)

Frankfurt a. M. und Magdeburg 1910 ohne die am 1. April eingemeindeten Vororte.

Spalte 5. a = wöchentlich (Hamburg am 1., 8., 15., 23. jed. Monats), b = vierzehntägig (bei Mülheim a. d. Ruhr, Linden halbmonatlich), c = monatlich (bei Bielefeld vierwöchentlich), d = zehntägig.

Mietunterstützungen bei Saarbrücken, Bonn, Mülheim a. Rhein monatlich.

Spalte 6. Einschließlich der Naturalunterstützungen bei Bielefeld (ausschließlich der in Sp. 13 nachgewiesenen), Darmstadt, Oberhausen, Spandau, einschließlich der einmaligen und Naturalunterstützungen bei Essen, Gelsenkirchen, einschließlich der Kostgelder für Kinder bei Stettin, Görlitz, Regensburg, Zwickau; einschließlich der Kostgelder für Kinder und der Naturalunterstützungen bei Barmen.

Spalte 7. Einschließlich Winterunterstützung von 8 ℳ an 38 859 (39 567) Parteien zum Ankauf von Kohlen bei Berlin; einschließlich 2424 (739) ℳ Darlehen bei Bielefeld.

Spalte 8. Nur für nicht Ortsangehörige bei Elberfeld.

Spalte 9. Einschließlich Verköstigung der Wohnungsinhaber bei Mainz.

Spalte 10. Mittags- usw. Kost bei Chemnitz, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg 585 (521) ℳ, Freiburg 186 (270) ℳ; Görlitz, Hildesheim, Speisemarken bei Dortmund, Kaiserslautern, Suppentafeln und Mittagskost bei Plauen; einschließlich Krankensuppen bei Lübeck.

Spalte 12. Nur auf ärztliche Verordnung bei Charlottenburg, dar. sterilisierte Säuglingsmilch 14 379 (16 129) bei Hamburg, einschließlich Milch in der offenen Krankenpflege bei Leipzig, Nürnberg ohne 17 336 (12 026) Liter in der offenen Krankenpflege (Tab. III, Sp. 14) bei Elberfeld, einschließlich geringer Beträge sonstiger Nahrungsmittel bei Halle.

Spalte 13. Darunter Kartoffeln bei Altona 585 (560) ℳ, Halle 2809 (3008) ℳ, Straßburg (13 464), Coblenz 3, Dessau 203 (246), Hagen 652 (642), Kaiserslautern 727 (1455), Ludwigshafen 5920 (5612), Metz 1314 (1122), Remscheid 13 (6).

Fleisch 23 433 (21 221) ℳ und sonstige Lebensmittel 82 065 (71 521) ℳ bei Berlin, Fleisch, Eier, Kakao und Kaffee bei Bremen, Krankenkost 1381 (796) ℳ und Säuglingsnahrung 5470 (5807) bei Breslau, Krankenkost und sonstige diätetische Mittel (auf ärztliche Verordnung) bei Charlottenburg, Krankenkost bei Düsseldorf, Magdeburg, Krankenweine bei Leipzig, Wein 58 (27) ℳ und Krankenkost bei Stuttgart, Krankenkost bei Braunschweig, Cassel. Fleisch, Eier, Schmalz, Kakao bei Schöneberg, einschließlich Brot und Kartoffeln bei Mülheim a. d. Ruhr, Säuglingsmilch, Gemüse, Krankenkost bei Posen, Kartoffeln, Fleisch, Gemüse, Hülsenfrüchte bei Saarbrücken, Marken für Suppe und Milch bei Bielefeld, Hülsenfrüchte, Malzkaffee, Fleisch und Reis bei Coblenz, Fett, Waren usw. bei Hagen, Brot, Kartoffeln, Schmalz, Margarine, Bohnen, Erbsen bei Linden, Stärkungsmittel bei Lübeck, Wecke, Fleisch, Eier, Spezereiwaren bei Ludwigshafen, Hülsenfrüchte 2232 (1764), Fleisch- und Krankensuppen 2435 (2490), Teigwaren 1513 (1777) ℳ bei Metz, Fleisch und Verschiedenes bei Mülhausen, Kolonialwaren bei Remscheid.

Spalte 14. Einschließlich Lernmittel für Kinder bei Crefeld, einschließlich Einkleidung der Fürsorgezöglinge bei Harburg.

[Fortsetzung der Anmerkungen auf Seite 688.]

## Tab. IIa. Ausgaben der offenen Armen-

| Städte | Zahl der städtischen Armenbezirke | Zahl der in der A.-V. ehrenamtl. tätigen Personen | darunter Frauen | Art d. Unterstützungsperioden | Offene Armen-: Barunterstützungen: laufende ℳ | Barunterstützungen: einmalige ℳ | Barunterstützungen: insb. Mietsunterstützungen ℳ | Naturalunterstützungen: Wohnungen | Naturalunterstützungen: Suppe | Naturalunterstützungen: Brot | Naturalunterstützungen: Milch | Naturalunterstützungen: sonst. Nahrungsmittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| *Berlin | 450 | 5 498 | 129 | c | 7 153 098 | 1 564 182 | . | — | 49 129 | — | 120 469 | 1054[illegible] |
| *Bremen | 34 | 392 | 58 | c | 316 817 | | . | . | 14 474 | 5 936 | 21 895 | 392 |
| *Breslau | 63 | 1 896 | 65 | c | 800 627 | 49 743 | 9 857 | — | — | — | 11 910 | 6 851 |
| *Charlottenburg | 45 | 485 | 26 | c | 592 241 | 81 464 | 12 591 | — | — | — | 22 195 | 4 148 |
| Chemnitz | 71 | 405 | — | a | 233 371 | 11 669 | — | — | 16 703 | 10 259 | 1 284 | — |
| *Cöln a. Rh. | 79 | 947 | 56 | c | 485 784 | 43 307 | — | — | 1 998 | — | 14 470 | — |
| *Dortmund | 22 | 261 | 8 | b | 248 582 | 2 363 | 4 878 | | 817 | — | — | — |
| Dresden | 80 | 823 | — | a | 665 633 | 126 678 | 78 583 | — | 16 249 | 7 135 | 5 684 | — |
| *Duisburg | 46 | 380 | — | a | 385 805 | 5 001 | — | | — | — | 2 169 | — |
| *Düsseldorf | 60 | 596 | 19 | a | 491 578 | 36 616 | — | 16 810 | — | — | 17 134 | 3 490 |
| *Essen | 39 | 476 | 74 | d | 369 541 | | . | . | . | . | . | . |
| *Frankfurt a. M. | 47 | 1 005 | 100 | a b | 637 162 | | . | — | — | 129 068 | . | — |
| *Hamburg | 121 | 1 702 | 12 | a | 2 024 632 | 63 923 | 8 890 | — | — | — | 57 884 | — |
| *Hannover | 339 | 438 | 55 | c | 151 849 | | — | — | 13 437 | 299 | 4 020 | — |
| *Kiel | 38 | 408 | — | b c | 309 319 | 33 773 | . | | | 22 099 | | |
| *Königsberg i. Pr. | 36 | 429 | 39 | c | 300 627 | 30 398 | — | — | 15 285 | — | 9 860 | — |
| Leipzig | 94 | 1 134 | 11 | b | 734 565 | 125 482 | 77 919 | . | 12 209 | 68 001 | 5 914 | 139 |
| *Magdeburg | 49 | 587 | 147 | c | 279 809 | 31 406 | — | | 7 491 | — | 4 656 | 2 048 |
| München | 34 | 454 | — | c | 695 930 | 113 921 | 24 627 | | 35 793 | — | — | — |
| *Neukölln | 26 | 274 | 24 | c | 111 657 | 14 993 | — | — | | | 4 473 | |
| Nürnberg | 58 | 208 | 3 | b | 551 116 | 13 201 | — | 17 192 | 20 914 | 71 458 | 11 346 | — |
| *Stettin | 58 | 476 | — | c | 353 472 | 28 711 | — | — | 1 994 | — | 5 218 | — |
| *Stuttgart | . | 306 | — | c | 115 469 | 6 917 | — | . | 4 016 | 4 263 | 16 911 | 2 057 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| *Aachen | 39 | 623 | 1 | b | 276 720 | 10 951 | — | — | — | — | 2 715 | — |
| *Altona | 26 | 366 | — | b | 154 772 | | 847 | — | 2 385 | — | . | 520 |
| Augsburg | 25 | 25 | — | c | 84 143 | 4 640 | — | — | 13 733 | 3 168 | 1 615 | — |
| *Barmen | 27 | 348 | — | b | 169 498 | | — | . | . | . | . | . |
| *Berlin-Schöneberg | 17 | 202 | 8 | c | 122 610 | 28 653 | — | 13 560 | 2 459 | 19 | 5 204 | 194 |
| *Berlin-Wilmersdorf | 38 | 48 | — | c | 48 166 | 4 630 | — | — | — | — | 2 350 | 361 |
| *Bochum | 21 | 305 | 4 | a | 174 515 | | 12 737 | — | — | — | — | — |
| *Braunschweig | 26 | 380 | 60 | c | 192 092 | | — | — | — | — | 5 552 | 112 |
| *Cassel | 19 | 226 | 26 | a | 134 506 | . | — | — | 2 155 | 26 971 | 8 018 | 1 518 |
| *Crefeld | 36 | 526 | — | b | 236 690 | 191 | 14 276 | — | — | | — | — |
| *Danzig | 38 | 361 | 51 | c | 181 628 | 68 069 | — | — | 4 533 | — | 11 890 | — |
| *Elberfeld | 41 | 611 | 7 | a | 177 018 | . | 468 | — | 11 260 | — | 6 487 | — |
| *Erfurt | 21 | 271 | 17 | b | 76 255 | 7 350 | . | — | 4 361 | 6 723 | 2 864 | — |
| *Gelsenkirchen | 12 | 164 | 25 | . | 130 058 | | — | — | — | — | — | — |
| *Halle a. S. | 30 | 357 | 2 | b | 217 831 | 13 719 | 8 253 | . | 2 100 | 4 241 | 6 850 | 2 809 |
| Karlsruhe | . | 177 | 105 | . | 74 983 | 8 907 | 12 267 | | | 3 650 | | |
| *Mainz | 20 | 240 | 15 | b | 144 052 | . | — | 256 | — | — | 1 341 | — |
| Mannheim | 39 | 460 | 96 | b | 349 312 | 16 783 | 29 366 | — | — | — | 2 776 | 1 566 |
| *Mülheim a. d. Ruhr | 13 | 97 | — | b | 105 373 | 8 981 | 3 784 | 1 200 | — | . | 3 517 | 10 562 |

* Etatsjahr.

## nd der Waisenpflege im Jahre 1909.

| pflege | | | | Waisen- (Kinder-) Pflege | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wert in M | | | | | | in Familienpflege | | | | | |
| Kleidung und Hausrat | Heizmaterial | zusammen | pro Kopf der Bevölkerung | in städtischen Anstalten M | in nichtstädtischen Anstalten M | in der Stadt M | auswärts M | Unterstützungsbeitrag an nichtstädt. Anstalten M | zusammen M | pro Kopf der Bevölkerung M | Städte |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 24 236 | — | 9 016 612 | 4,40 | 640 207 | | 2 772 822 | | . | 3 413 029 | 1,66 | *Berlin |
| 55 132 | 7 174 | 421 820 | 1,76 | — | — | 109 928 | 13 945 | — | 123 873 | 0,52 | *Bremen |
| 112 782 | — | 981 913 | 1,95 | 54 645 | 19 768 | 85 130 | 5 796 | — | 165 339 | 0,33 | *Breslau |
| 44 641 | 14 882 | 759 571 | 2,61 | — | 25 402 | 166 266 | 19 079 | 2 070 | 212 817 | 0,73 | *Charlottenburg |
| 8 620 | 10 889 | 292 795 | 1,06 | 105 562 | — | — | — | — | 105 562 | 0,38 | Chemnitz |
| 35 649 | — | 581 208 | 1,24 | 57 733 | 73 565 | 39 277 | 81 495 | — | 252 070 | 0,54 | *Cöln a. Rh. |
| 7 213 | 1 000 | 259 975 | 1,27 | 57 245 | 29 306 | 14 234 | 6 959 | — | 107 744 | 0,53 | *Dortmund |
| 27 597 | 41 671 | 890 647 | 1,65 | 132 119 | 7 454 | 66 894 | 134 149 | — | 340 616 | 0,63 | Dresden |
| 10 867 | 1 949 | 405 791 | 1,84 | 14 617 | 22 644 | 16 917 | 17 109 | — | 71 287 | 0,32 | *Duisburg |
| 51 507 | — | 617 135 | 1,80 | 67 282 | 18 164 | 10 540 | 16 027 | — | 112 013 | 0,33 | *Düsseldorf |
| . | . | 369 541 | 1,37 | 100 600 | 88 456 | 15 046 | 6 203 | — | 210 305 | 0,78 | *Essen |
| 4 153 | — | 770 383 | 2,08 | 24 807 | 24 436 | 110 499 | 121 081 | — | 280 823 | 0,76 | *Frankfurt a. M. |
| 128 260 | 49 440 | 2 324 139 | 2,58 | . | . | 382 101 | | . | . | . | *Hamburg |
| 20 892 | 994 | 191 491 | 0,65 | . | 25 102 | 107 998 | | — | . | . | *Hannover |
| 24 171 | — | 389 362 | 2,14 | 14 861 | 5 859 | 59 348 | 26 016 | — | 106 114 | 0,58 | *Kiel |
| 6 645 | 6 896 | 369 711 | 1,54 | 44 464 | 10 990 | 30 398 | — | 200 | 86 052 | 0,36 | *Königsberg i. Pr. |
| 39 081 | 19 067 | 1 004 458 | 1,88 | 54 229 | 16 913 | 94 683 | 89 629 | — | 255 454 | 0,48 | Leipzig |
| 1 500 | 22 656 | 349 566 | 1,40 | 9 197 | 1 650 | 29 116 | 2 984 | — | 42 947 | 0,17 | *Magdeburg |
| 42 319 | 112891 | 1 000 854 | 1,73 | — | 236 965 | 156 749 | 65 744 | — | 459 458 | 0,79 | München |
| . | — | 131 123 | 0,60 | . | — | 36 882 | 13 615 | — | . | . | *Neukölln |
| 41 575 | 49 400 | 776 202 | 2,43 | 1 948 | 42 964 | 38 130 | 9 351 | — | 92 393 | 0,29 | Nürnberg |
| 2 904 | — | 392 299 | 1,68 | 49 867 | 38 278 | . | 9 301 | — | . | . | *Stettin |
| 5 223 | 14 253 | 169 109 | 0,61 | 2 635 | 22 187 | 6 952 | 15 734 | 6 496 | 54 004 | 0,19 | *Stuttgart |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 1 631 | — | 292 017 | 1,88 | 9 614 | 5 320 | 14 230 | 5 574 | — | 34 738 | 0,22 | *Aachen |
| 19 564 | 620 | 177 861 | 1,04 | . | . | 14 070 | . | 2 100 | . | . | *Altona |
| 1 989 | 3 693 | 112 981 | 1,12 | . | 1 007 | — | — | 550 | . | . | Augsburg |
| . | . | 169 498 | 1,02 | 41 827 | 23 488 | . | 10 092 | — | . | . | *Barmen |
| 6 280 | 1 228 | 180 207 | 1,09 | — | 7 032 | 36 331 | 2 244 | — | 45 607 | 0,28 | *Berlin-Schöneberg |
| 1 285 | 1 084 | 57 876 | 0,58 | — | 2 845 | 12 935 | | — | 15 780 | 0,16 | *Berlin-Wilmersdorf |
| 6 249 | — | 180 764 | 1,36 | 7 060 | 15 118 | 4 943 | 3 493 | — | 30 614 | 0,23 | *Bochum |
| 16 932 | 1 000 | 215 688 | 1,52 | . | 3 436 | 21 730 | — | — | . | . | *Braunschweig |
| 3 373 | 9 552 | 186 093 | 1,24 | — | — | 35 253 | | — | 35 253 | 0,24 | *Cassel |
| 3 093 | 9 760 | 249 734 | 1,95 | 3 439 | 28 309 | 3 467 | 3 415 | — | 38 630 | 0,30 | *Crefeld |
| 7 936 | 3 573 | 277 629 | 1,66 | . | 55 085 | 53 156 | 3 439 | — | . | . | *Danzig |
| 10 474 | 5 009 | 210 248 | 1,25 | 87 884 | 28 988 | 8 355 | 4 210 | — | 129 437 | 0,77 | *Elberfeld |
| 2 805 | 2 265 | 102 623 | 0,95 | — | 15 540 | 4 533 | 3 765 | 3 984 | 27 822 | 0,26 | *Erfurt |
| 3 756 | | 133 814 | 0,81 | — | 28 257 | — | — | — | 28 257 | 0,17 | *Gelsenkirchen |
| 35 590 | 9 597 | 292 737 | 1,64 | 5 264 | — | 63 096 | 9 458 | 13 780 | 91 598 | 0,51 | *Halle a. S. |
| 12 014 | 6 353 | 105 907 | 0,83 | . | 3 277 | 12 011 | 7 828 | — | 23 116 | 0,18 | Karlsruhe |
| 4 590 | 5 875 | 156 114 | 1,42 | 6 367 | 1 772 | 9 941 | 7 408 | — | 25 488 | 0,23 | *Mainz |
| 6 647 | — | 377 084 | 2,09 | — | 57 350 | 32 787 | | — | 90 137 | 0,50 | Mannheim |
| 5 339 | 763 | 135 735 | 1,34 | — | 22 363 | 9 696 | — | — | 32 059 | 0,32 | *Mülheim a. d. Ruhr |

Noch Tab. IIa.

| Städte | Zahl der städtischen Armenbezirke | Zahl der in der A.-V. ehrenamtl. tätigen Personen | darunter Frauen | Art d. Unterstützungsperioden | Offene Armenpflege: Barunterstützungen laufende ℳ | Barunterstützungen einmalige ℳ | Barunterstützungen insb. Mietsunterstützungen ℳ | Wohnungen | Naturalunterstützungen Suppe | Brot | Milch | sonst. Nahrungsmittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Plauen i.V. | 150 | 150 | — | a b c | 66 963 | 1 204 | 3 600 | — | 139 | 1 260 | 167 | — |
| *Posen | 23 | 450 | 62 | b | 267 922 | 24 656 | — | — | 15 476 | 9 239 | 26 137 | [illegible] |
| *Saarbrücken | 13 | 94 | 14 | a | 108 024 | 24 780 | 34 188 | — | 8 128 | 2 235 | 3 699 | [illegible] |
| *Straßburg i. E. | 4 | 807 | 335 | c | 256 498 | 24 469 | . | 5 355 | 11 854 | 40 698 | . | — |
| *Wiesbaden | 12 | 168 | 36 | a c | 102 006 | 17 199 | 64 552 | — | 432 | 14 963 | 8 628 | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| *Berlin-Lichtenberg | 31 | 31 | — | c | 58 743 | 8 437 | — | 2 085 | | | | |
| *Bielefeld | 15 | 143 | 17 | c | 64 069 | 4 685 | 12 556 | . | . | . | . | 414 |
| *Bonn | 30 | 204 | 98 | a | 103 514 | 54 675 | 57 763 | 300 | 7 378 | 1 520 | 9 613 | — |
| *Brandenburg | 14 | 52 | — | a | 22 084 | 209 | — | — | — | — | — | — |
| *Bromberg | 12 | 97 | 37 | c | 77 205 | 5 195 | — | — | 46 | — | — | — |
| *Coblenz | 32 | 33 | — | c | 59 909 | 1 808 | . | . | . | 6 974 | 2 397 | 1 025 |
| *Darmstadt | 80 | 97 | 17 | b | 103 590 | 17 217 | . | . | . | . | . | . |
| †Dessau | 37 | 35 | 1 | b c | 54 940 | 1 394 | 3 837 | 164 | 707 | 881 | 1 722 | 203 |
| *Elbing | 16 | 147 | — | c | 63 567 | 7 804 | . | 1 521 | 712 | 725 | — | — |
| *Flensburg | 16 | 133 | 8 | b | 77 373 | 434 | ca. 200 | — | — | — | — | — |
| *Frankfurt a. O. | 19 | 193 | — | b | 38 791 | 508 | 10 003 | — | — | — | — | 2 014 |
| Freiburg i. Br. | 15 | 100 | 2 | b | 44 906 | | . | — | 16 090 | | 4 727 | — |
| Fürth i. B. | 24 | 24 | — | a | 87 202 | — | — | — | — | — | — | — |
| *Görlitz | 30 | 168 | 11 | c | 99 247 | 3 178 | . | — | 2 880 | — | — | — |
| *Hagen i. W. | 16 | 158 | — | a | 149 572 | 3 489 | 41 860 | — | — | 1 509 | 2 012 | 1 413 |
| *Harburg a. E. | 9 | 75 | — | a | 22 911 | — | — | — | — | — | — | — |
| Heidelberg | 25 | 27 | 2 | . | 44 619 | | . | — | — | 3 111 | | |
| *Herne | . | 72 | 48 | . | 26 314 | 2 386 | 3 314 | — | — | — | 787 | 2 704 |
| *Hildesheim | 10 | 62 | — | b | 18 571 | 1 183 | 111 | — | 739 | 190 | — | — |
| Kaiserslautern | — | 22 | 3 | a | 68 608 | 680 | 22 330 | — | — | 2 813 | 411 | 727 |
| *Königshütte | . | . | . | b | 54 405 | 1 765 | 43 | 115 | | | | |
| *Linden | 57 | 57 | — | b c | 43 951 | 4 572 | — | . | . | . | 611 | 2 160 |
| *Lübeck | 50 | 50 | — | a | 36 754 | 81 | 15 776 | — | 13 109 | 8 831 | 2 211 | 149 |
| Ludwigshaf. a. Rh. | 19 | 205 | — | c | 65 322 | 2 020 | 45 353 | . | — | 12 510 | 14 988 | 10 195 |
| *Metz | 7 | 63 | — | a c | 51 555 | 5 136 | — | — | 375 | 21 917 | 1 869 | 7 494 |
| *Mülhausen i. E. | — | 140 | 72 | c | 57 011 | 1 374 | . | — | 7 969 | 21 319 | 13 106 | 490 |
| *Mülheim a. Rh. | 11 | 81 | — | a | 78 208 | 759 | 27 083 | — | — | — | 1 249 | — |
| *M.-Gladbach | 13 | 181 | 42 | b | 94 903 | 1 189 | 1 290 | — | — | — | 6 955 | — |
| *Oberhausen i. Rhl. | 15 | 107 | 12 | c | 41 058 | 11 372 | 7 275 | . | . | . | . | . |
| *Offenbach a. M. | 13 | 170 | — | b | 118 099 | 9 820 | 19 197 | 300 | — | — | 6 169 | — |
| *Osnabrück | 10 | 64 | 20 | a c | 33 189 | 1 066 | 21 997 | — | — | 3 386 | 156 | — |
| *Potsdam | 22 | 194 | 19 | a b c | 83 174 | 3 055 | — | — | 600 | 3 103 | | |
| Regensburg | — | 8 | — | c | 36 178 | 2 814 | — | — | — | — | — | — |
| *Remscheid | 22 | 313 | 33 | b | 57 876 | . | . | — | — | 7 618 | 851 | 108 |
| *Spandau | 11 | 105 | 21 | c | 57 680 | 3 822 | — | . | . | . | . | . |
| Würzburg | 15 | 28 | — | a c | 73 389 | 3 027 | — | — | — | 4 629 | — | — |
| Zwickau | 11 | 97 | — | b | 55 160 | 4 438 | — | — | 61 | — | 365 | — |

* Etatsjahr. — † Jahr vom 1. Juli 1909 bis 30. Juni 1910.

| pflege Wert in ℳ Kleidung und Hausrat | Heizmaterial | zusammen | pro Kopf der Bevölkerung | Waisen-(Kinder-)Pflege: in städtischen Anstalten ℳ | in nichtstädtischen Anstalten ℳ | in Familienpflege: in der Stadt ℳ | auswärts ℳ | Unterstützungsbeitrag an nichtstädt. Anstalten ℳ | zusammen ℳ | pro Kopf der Bevölkerung ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 3 667 | 1 761 | 75 161 | 0,64 | 11 240 | | 19 404 | — | — | 30 644 | 0,26 | Plauen i. V. |
| 9 173 | 2 253 | 360 979 | 2,37 | 13 598 | | 14 932 | | — | 28 530 | 0,19 | *Posen |
| 3 194 | 2 634 | 154 597 | 1,53 | 5 549 | 42 693 | 11 282 | — | 500 | 60 024 | 0,60 | *Saarbrücken |
| 15 542 | 8 249 | 362 665 | 2,06 | — | 104037 | — | 5 262 | — | 109 299 | 0,62 | *Straßburg i. E. |
| 9 021 | 2 894 | 155 143 | 1,45 | — | 34 297 | — | — | 3 860 | 38 157 | 0,36 | *Wiesbaden. |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 2 631 | — | 71 896 | 0,96 | — | 452 | 16 738 | 639 | — | 17 829 | 0,24 | *Berlin-Lichtenberg |
| 1 885 | 2 437 | 73 490 | 0,96 | — | 7 347 | 10 734 | — | — | 18 081 | 0,24 | *Bielefeld |
| 8 676 | 2 724 | 188 400 | 2,18 | — | 35 430 | 9 324 | 4 324 | — | 49 078 | 0,57 | *Bonn |
| 60 | — | 22 353 | 0,42 | . | 819 | 1 722 | 1 137 | 1 610 | . | . | *Brandenburg |
| 4 359 | 1 179 | 87 984 | 1,55 | . | — | 8 762 | 765 | — | . | . | *Bromberg |
| 1 145 | 1 661 | 74 919 | 1,34 | — | 21 269 | 6 422 | 992 | — | 28 683 | 0,51 | *Coblenz |
| . | . | 120 807 | 1,40 | — | — | 12 828 | | — | 12 828 | 0,15 | *Darmstadt |
| 540 | 2 728 | 63 279 | 1,12 | 17 218 | 1 043 | 3 443 | 846 | — | . | . | †Dessau |
| 843 | — | 75 172 | 1,30 | 12 865 | 1 032 | — | — | — | 13 897 | 0,24 | *Elbing |
| 2 876 | 1 109 | 81 792 | 1,45 | — | 2 877 | 14 237 | | — | 17 114 | 0,30 | *Flensburg |
| 3 565 | 1 412 | 46 290 | 0,69 | 800 | . | . | . | — | . | . | *Frankfurt a. O. |
| 5 721 | 2 464 | 73 908 | 0,90 | 30 249 | 2 758 | 13 523 | 4 280 | — | 50 810 | 0,62 | Freiburg i. Br. |
| 8 306 | 7 401 | 102 909 | 1,59 | — | 17 204 | 1 878 | — | 100 | 19 182 | 0,30 | Fürth i. B. |
| — | 3 554 | 108 859 | 1,28 | . | . | . | . | . | . | . | *Görlitz |
| 10 922 | 776 | 169 693 | 1,97 | 40 945 | 11 411 | 5 222 | 1 041 | — | 58 619 | 0,68 | *Hagen i. W. |
| 3 843 | — | 26 754 | 0,44 | — | — | 10 206 | 6 554 | — | 16 760 | 0,27 | *Harburg a. E. |
| — | 2 903 | 50 633 | 0,93 | 11 709 | — | 24 342 | | — | 36 051 | 0,67 | Heidelberg |
| 725 | 150 | 33 066 | 0,60 | — | 3 424 | 2 780 | — | — | 6 204 | 0,11 | *Herne |
| 1 455 | 36 | 22 174 | 0,45 | . | — | 2 112 | 4 420 | — | . | . | *Hildesheim |
| 3 863 | 444 | 77 546 | 1,44 | . | . | . | . | . | . | . | Kaiserslautern |
| 762 | 1 154 | 58 201 | 0,82 | . | 10 298 | 2 919 | 1 876 | 1 584 | . | . | *Königshütte |
| 5 554 | 1 324 | 58 172 | 0,81 | — | 3 543 | 17 304 | 13 590 | — | 34 437 | 0,48 | *Linden |
| 2 089 | 1 864 | 65 088 | 0,67 | — | 150 | 10 852 | | — | 11 002 | 0,11 | *Lübeck |
| 13 218 | 8 512 | 126 765 | 1,58 | — | 11 960 | 20 726 | 6 810 | — | 39 496 | 0,49 | Ludwigshaf. a. Rh. |
| — | 4 681 | 93 027 | 1,36 | — | . | — | — | 8 044 | . | . | *Metz |
| 11 296 | 7 046 | 119 611 | 1,26 | — | 25 038 | 21 690 | 3 922 | — | 50 650 | 0,53 | *Mülhausen i. E. |
| 1 453 | — | 81 669 | 1,54 | — | 10 892 | 2 382 | 1 217 | 120 | 14 611 | 0,28 | *Mülheim a. Rh. |
| 4 481 | — | 107 528 | 1,65 | — | 13 204 | 5 564 | | — | 18 768 | 0,29 | *M.-Gladbach |
| 3 000 | — | 55 430 | 0,94 | — | 16 102 | 3 612 | 1 340 | — | 21 054 | 0,36 | *Oberhaus. i. Rhl. |
| 12 192 | 5 697 | 152 277 | 2,09 | — | — | 8 496 | 1 187 | — | 9 683 | 0,13 | *Offenbach a. M. |
| 2 974 | 1 845 | 42 616 | 0,66 | 330 | 1 632 | 5 243 | — | — | 7 205 | 0,11 | *Osnabrück |
| — | 4 690 | 94 622 | 1,52 | 10 500 | | . | . | — | . | . | *Potsdam |
| 890 | 2 542 | 42 424 | 0,82 | — | 3 361 | . | . | 2 150 | . | . | Regensburg |
| 1 942 | 87 | 68 482 | 0,97 | 37 066 | 5 048 | 12 876 | 1 029 | — | 56 019 | 0,80 | *Remscheid |
| . | 1 472 | 62 974 | 0,79 | — | . | . | . | 6 194 | . | . | *Spandau |
| 5 501 | 3 936 | 90 482 | 1,09 | — | 9 202 | 5 584 | 1 047 | 8 360 | 24 193 | 0,29 | Würzburg |
| — | 2 438 | 62 462 | 0,87 | 17 426 | 2 839 | . | . | — | . | . | Zwickau |

**Tabelle IIb. Ausgaben der offenen Arm[enpflege]**

| Städte | Zahl der städtischen Armenbezirke | Zahl der in der A.-V. ehrenamtl. tätigen Personen | darunter Frauen | Art d. Unterstützungsperioden | Offene Arm[enpflege]: Barunterstützungen: laufende ℳ | einmalige ℳ | insb. Mietsunterstützungen ℳ | Naturalunterstützungen: Wohnungen | Suppe | Brot | Milch | [illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| *Berlin | 466 | 5 857 | 136 | c | 7 402 697 | 1 448 656 | — | — | 49 100 | — | 125 932 | 92 7[illegible] |
| *Bremen | 36 | 420 | 59 | c | 322 800 | | . | . | 14 239 | 8 717 | 24 780 | [illegible] |
| *Breslau | 63 | 1 946 | 78 | c | 824 472 | 43 782 | 10 784 | — | — | — | . | 6[illegible] |
| *Charlottenburg | 48 | 499 | 33 | c | 646 319 | 75 501 | 14 777 | — | — | — | 26 227 | 3[illegible] |
| Chemnitz | 74 | 429 | — | a | 245 253 | 13 243 | — | — | 13 966 | 12 694 | 1 590 | — |
| *Cöln | 84 | 993 | 60 | c | 574 899 | 52 122 | — | — | 2 347 | — | 16 426 | — |
| *Dortmund | 22 | 278 | 7 | b | 257 845 | 2 830 | 2 483 | — | 1 479 | — | — | — |
| Dresden | 80 | 827 | — | a | 657 849 | 106 302 | 67 700 | — | 16 168 | 5 349 | 5 591 | — |
| *Duisburg | 46 | 382 | — | a | 364 482 | 4 446 | — | — | — | — | 2 509 | — |
| *Düsseldorf | 61 | 606 | 19 | a | 480 314 | 36 833 | — | 17 415 | — | — | 17 286 | 2[illegible] |
| *Essen | 42 | 518 | 80 | d | 398 772 | | . | . | . | . | . | . |
| *Frankfurt a. M. | 57 | 1 030 | 95 | a, b | 651 277 | | . | — | — | 114 693 | . | — |
| *Hamburg | 121 | 1 683 | 12 | a | 1 991 257 | 52 163 | 6 978 | — | — | — | 67 658 | — |
| *Hannover | 337 | 437 | 56 | c | 151 099 | | — | — | 13 537 | 546 | 4 230 | — |
| *Kiel | 43 | 468 | 4 | b, c | 343 479 | 25 513 | . | 21 553 | | | | |
| *Königsberg i. Pr. | 36 | 452 | 40 | c | 310 096 | 33 028 | — | — | 13 238 | — | 10 480 | — |
| Leipzig | 105 | 1 254 | 28 | b | 827 007 | 106 746 | 73 101 | . | 11 460 | 59 970 | 6 603 | 161 |
| *Magdeburg | 54 | 654 | 160 | c | 283 052 | 31 574 | — | — | 6 687 | — | 4 701 | 2 240 |
| München | 34 | 510 | 40 | c | 728 375 | 130 124 | 24 856 | — | 35 611 | — | — | — |
| *Neukölln | 31 | 324 | 28 | c | 119 152 | 13 203 | — | — | — | 4 243 | | |
| Nürnberg | 58 | 373 | 61 | b | 539 553 | 10 780 | — | 15 396 | 27 370 | 65 349 | 12 159 | — |
| *Stettin | 58 | 467 | 2 | c | 341 118 | 27 491 | — | — | 2 221 | — | 3 714 | — |
| *Stuttgart | . | 291 | — | c | 101 932 | 6 387 | — | . | 2 834 | 3 117 | 13 578 | 1[illegible] |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| *Aachen | 39 | 612 | 1 | b | 275 546 | 13 078 | — | — | — | — | 2 988 | — |
| *Altona | 26 | 366 | — | b | 150 092 | | 553 | — | 2 493 | — | . | 5[illegible] |
| Augsburg | 32 | 32 | — | c | 97 824 | 4 502 | — | — | 25 206 | 3 689 | 1 435 | — |
| *Barmen | 27 | 351 | — | b | 169 295 | | — | . | . | . | . | . |
| *Berlin-Schöneberg | 17 | 235 | 10 | c | 136 124 | 30 765 | — | 15 266 | 2 948 | 22 | 4 374 | 21[illegible] |
| *Berlin-Wilmersdf. | 38 | 52 | 4 | c | 52 327 | 4 866 | — | — | — | — | 2 356 | 607 |
| *Bochum | 23 | 335 | 4 | a | 179 675 | | 13 614 | — | — | — | — | — |
| *Braunschweig | 26 | 381 | 55 | c | 190 513 | | — | — | — | — | 5 718 | 21[illegible] |
| *Cassel | 19 | 226 | 26 | a | 136 323 | . | — | — | 2 856 | 27 476 | 8 772 | 52[illegible] |
| *Crefeld | 36 | 526 | — | b | 239 931 | 159 | 13 423 | — | — | — | — | — |
| *Danzig | 39 | 370 | 57 | c | 186 231 | 67 248 | — | — | 4 282 | — | 13 600 | — |
| *Elberfeld | 41 | 608 | 6 | a | 168 410 | . | 482 | — | 10 865 | — | 5 067 | — |
| *Erfurt | 21 | 271 | 17 | b | 73 188 | 7 514 | . | — | 3 907 | 6 450 | 3 072 | — |
| *Gelsenkirchen | 13 | 172 | 27 | . | 123 828 | | — | — | . | . | . | . |
| *Halle a. S. | 31 | 366 | 2 | b | 237 397 | 12 224 | 9 182 | . | 2 061 | 4 463 | 6 938 | 3 00[illegible] |
| Karlsruhe | . | 167 | 98 | . | 84 687 | 9 490 | 15 523 | 2 741 | | | | |
| *Mainz | 20 | 255 | 15 | b | 150 107 | . | — | 189 | — | — | 1 363 | — |
| Mannheim | 43 | 473 | 98 | b | 366 403 | 17 384 | 34 305 | 106 | — | — | 2 779 | 106 |

* Etatsjahr. — Anmerkungen siehe Seite 673 und 688.

## … der Waisenpflege im Jahre 1910.

| …lege: …ert in M: …lung …d …srat | Heiz-material | zusammen | pro Kopf der Bevölkerung | Waisen-(Kinder-)Pflege: in städtischen Anstalten M | in nichtstädtischen Anstalten M | in Familienpflege: in der Stadt M | in Familienpflege: auswärts M | Unterstützungsbeitrag an nichtstädt. Anstalten M | zusammen M | pro Kopf der Bevölkerung M | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 3 165 | — | 9 142 292 | 4,46 | 818 004 | | 2 895 734 | | . | 3 713 738 | 1,81 | *Berlin |
| 7 952 | 8 641 | 437 481 | 1,78 | — | — | 121 212 | 15 708 | — | 136 920 | 0,56 | *Bremen |
| 1 151 | — | 986 008 | 1,95 | 57 694 | 17 427 | 94 071 | 5 768 | — | 174 960 | 0,35 | *Breslau |
| 6 749 | 17 245 | 815 315 | 2,76 | — | 24 546 | 187 235 | 19 987 | 2 070 | 233 838 | 0,79 | *Charlottenburg |
| 8 871 | 10 639 | 306 256 | 1,08 | 119 764 | — | — | — | — | 119 764 | 0,42 | Chemnitz |
| 0 955 | — | 686 749 | 1,34 | 38 722 | 97 287 | 32 485 | 91 723 | — | 260 217 | 0,51 | *Cöln |
| 5 177 | 1 527 | 268 858 | 1,27 | 61 377 | 35 956 | 16 888 | 7 501 | — | 121 722 | 0,57 | *Dortmund |
| 0 651 | 43 048 | 854 958 | 1,57 | 141 676 | 16 669 | 107 753 | 140 551 | — | 406 649 | 0,75 | Dresden |
| 3 112 | 1 550 | 386 099 | 1,70 | 13 379 | 23 640 | 17 504 | 16 341 | — | 70 864 | 0,31 | *Duisburg |
| 0 350 | — | 605 160 | 1,70 | 74 711 | 21 653 | 9 784 | 14 283 | — | 120 431 | 0,34 | *Düsseldorf |
| . | . | 398 772 | 1,37 | 100 886 | 88 101 | 25 230 | 6 476 | — | 220 693 | 0,76 | *Essen |
| 9 329 | — | 775 299 | 2,07 | 32 839 | 25 915 | 108 224 | 122 967 | — | 289 945 | 0,78 | *Frankfurt a. M. |
| 12 008 | 34 444 | 2 257 530 | 2,44 | . | . | 370 093 | | . | . | . | *Hamburg |
| 20 465 | 1 201 | 191 078 | 0,64 | . | 26 170 | 116 498 | | — | . | . | *Hannover |
| 28 618 | — | 419 163 | 2,00 | 16 118 | 12 725 | 58 624 | 25 766 | — | 113 233 | 0,54 | *Kiel |
| 7 334 | 7 061 | 381 237 | 1,58 | 58 052 | 10 990 | 33 028 | — | 200 | 102 270 | 0,42 | *Königsberg i. Pr. |
| 41 133 | 14 860 | 1 067 940 | 1,83 | 52 507 | 21 073 | 101 479 | 93 026 | — | 268 085 | 0,46 | Leipzig |
| 1 500 | 23 000 | 352 754 | 1,41 | 8 632 | 1 533 | 30 531 | 3 165 | — | 43 861 | 0,17 | *Magdeburg |
| 43 200 | 88 801 | 1 026 111 | 1,73 | — | 275 153 | 161 442 | 76 529 | — | 513 124 | 0,87 | München |
| | — | 136 598 | 0,59 | 27 272 | — | 33 121 | 14 724 | — | 75 117 | 0,32 | *Neukölln |
| 40 209 | 46 207 | 757 023 | 2,29 | — | 42 688 | 36 743 | 10 169 | — | 89 600 | 0,27 | Nürnberg |
| 4 004 | — | 378 548 | 1,62 | 41 621 | 39 141 | . | 14 709 | — | . | . | *Stettin |
| 3 833 | 11 173 | 144 720 | 0,51 | 3 093 | 21 151 | 7 348 | 13 255 | 6 196 | 51 043 | 0,18 | *Stuttgart |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 2 148 | — | 293 760 | 1,89 | — | 5 190 | 16 360 | 3 490 | — | 25 040 | 0,16 | *Aachen |
| 16 555 | 612 | 170 312 | 1,00 | . | . | 14 377 | . | 2 100 | . | . | *Altona |
| 2 121 | 3 843 | 138 620 | 1,36 | . | 1 168 | — | — | 550 | . | . | Augsburg |
| . | . | 169 295 | 1,00 | 44 417 | 28 171 | . | 11 644 | — | . | . | *Barmen |
| 9 161 | 951 | 199 821 | 1,19 | — | 8 597 | 40 798 | 3 242 | — | 52 637 | 0,31 | *Berlin-Schöneberg |
| 1 268 | 1 013 | 62 437 | 0,59 | — | 3 178 | 16 998 | | — | 20 176 | 0,19 | *Berlin-Wilmersdorf |
| 6 223 | — | 185 898 | 1,38 | 6 687 | 18 573 | 6 425 | 4 296 | — | 35 981 | 0,27 | *Bochum |
| 16 285 | 1 900 | 214 634 | 1,50 | . | 3 121 | 21 146 | . | . | . | . | *Braunschweig |
| 3 328 | 7 333 | 186 614 | 1,23 | — | — | 44 924 | | — | 44 924 | 0,30 | *Cassel |
| 3 171 | 8 034 | 251 295 | 1,95 | 7 624 | 39 316 | 3 789 | 4 523 | — | 55 252 | 0,43 | *Crefeld |
| 5 935 | 3 494 | 280 790 | 1,65 | . | 60 412 | 60 367 | 4 229 | — | . | . | *Danzig |
| 12 536 | 6 531 | 203 409 | 1,20 | 98 841 | 31 346 | 12 206 | 3 033 | — | 145 426 | 0,86 | *Elberfeld |
| 3 114 | 2 762 | 100 007 | 0,92 | — | 20 044 | 4 477 | 3 809 | 4 298 | 32 628 | 0,30 | *Erfurt |
| 3 973 | | 127 801 | 0,76 | — | 27 455 | — | — | — | 27 455 | 0,16 | *Gelsenkirchen |
| 35 938 | 10 572 | 312 601 | 1,75 | 10 153 | — | 75 006 | 10 142 | 25 642 | 120 943 | 0,68 | *Halle a. S. |
| 13 789 | 6 313 | 117 020 | 0,88 | . | 3 808 | 13 239 | 9 150 | — | 26 197 | 0,20 | Karlsruhe |
| 5 477 | 5 602 | 162 738 | 1,49 | 7 460 | 3 084 | 10 488 | 8 866 | — | 29 898 | 0,27 | *Mainz |
| 6 163 | — | 392 941 | 2,05 | — | 59 783 | 35 810 | | — | 95 593 | 0,50 | Mannheim |

Noch Tabelle IIb.

| Städte | Zahl der städtischen Armenbezirke | Zahl der in der A.-V. ehrenamtl. tätigen Personen | darunter Frauen | Art d. Unterstützungsperioden | Offene Armenpflege: Barunterstützungen laufende ℳ | Barunterstützungen einmalige ℳ | insb. Mietsunterstützungen ℳ | Naturalunterstützungen: Wohnungen | Suppe | Brot | Milch | [illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | [illegible] |
| *Mülheim a. Ruhr | 14 | 100 | — | b | 94 202 | 7 836 | 3 782 | 1 200 | — | . | 3 558 | 7 [illegible] |
| Plauen i. V. | 150 | 150 | — | a,b,c | 64 258 | 1 990 | 3 691 | — | 192 | 1 170 | 321 | — |
| *Posen | 23 | 459 | 63 | b | 271 726 | 27 894 | — | — | 16 331 | 8 755 | 24 042 | 6 [illegible] |
| *Saarbrücken | 13 | 94 | 14 | a | 96 153 | 28 635 | 29 912 | — | 5 446 | 2 343 | 3 739 | 3 [illegible] |
| *Straßburg i. E. | 4 | 812 | 322 | c | 259 146 | 29 309 | . | 12 945 | 13 315 | 38 834 | . | 13 [illegible] |
| *Wiesbaden | 12 | 168 | 36 | a, c | 104 883 | 16 968 | 62 432 | — | 885 | 13 403 | 4 843 | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| *Berlin-Lichtenberg | 31 | 31 | — | c | 60 691 | 8 675 | — | 2 432 (cols. 9–13 together) | | | | |
| *Bielefeld | 16 | 148 | 15 | c | 59 996 | 2 888 | 12 785 | . | . | . | . | 495 |
| *Bonn | 31 | 205 | 99 | a | 103 510 | 61 333 | 62 617 | 300 | 7 057 | — | 10 473 | — |
| *Brandenburg | 14 | 52 | — | a | 21 743 | 175 | — | — | — | — | — | — |
| *Bromberg | 12 | 98 | 38 | c | 80 261 | 4 421 | — | — | 7 | — | — | — |
| *Coblenz | 32 | 32 | — | c | 57 650 | 1 104 | . | . | 30 | 6 386 | 3 132 | 1 154 |
| *Darmstadt | 80 | 97 | 17 | b | 100 105 | 15 026 | . | . | | . | . | . |
| †Dessau | 37 | 35 | 1 | b, c | 59 972 | 1 203 | 3 930 | 194 | 965 | 920 | 1 188 | 246 |
| *Elbing | 16 | 147 | — | c | 68 069 | 9 217 | . | — | 2 153 | 533 | 1 509 | — |
| *Flensburg | 17 | 138 | 8 | b | 75 200 | 826 | ca. 200 | — | — | — | — | — |
| *Frankfurt a. O. | 19 | 207 | 2 | b | 38 575 | 149 | 9 466 | — | — | — | — | 2 295 |
| Freiburg i. Br. | 15 | 100 | 2 | b | 42 143 (cols. 6–7 together) | | . | — | 17 834 (cols. 10–11 together) | | 4 679 | — |
| Fürth | 24 | 24 | — | a | 89 302 | . | — | — | — | — | — | — |
| *Görlitz | 30 | 168 | 11 | c | 99 402 | 4 078 | . | — | 2 710 | – | — | — |
| *Hagen i. W | 16 | 168 | 30 | a | 138 120 | 3 726 | 39 330 | — | — | 1 031 | 1 472 | 1 225 |
| *Harburg a. E. | 9 | 75 | — | a | 20 899 (cols. 6–7 together) | | — | — | — | — | — | — |
| Heidelberg | 25 | 27 | 2 | . | 55 402 (cols. 6–7 together) | | . | — | — | 4 214 (cols. 11–13 together) | | |
| *Herne | . | 72 | 48 | . | 30 513 | 3 402 | 3 462 | — | — | — | 515 | 2 699 |
| *Hildesheim | 10 | 62 | 1 | b | 20 182 | 1 158 | 295 | — | 723 | 66 | 6 | — |
| *Kaiserslautern | — | 27 | 4 | a | 78 374 | 451 | 24 337 | — | 200 | 2 872 | 646 | 1 455 |
| *Königshütte O. S. | . | . | . | b | 61 942 | 1 886 | 16 | — | 133 (cols. 10–13 together) | | | |
| *Linden | 60 | 60 | — | b, c | 43 465 | 4 417 | — | . | . | . | 665 | 2 294 |
| *Lübeck | 50 | 50 | — | a | 33 202 | 70 | 12 313 | — | 10 389 | 6 848 | 2 225 | 291 |
| Ludwigshaf. a. Rh. | 19 | 205 | — | c | 62 984 | 1 744 | 44 040 | . | — | 12 203 | 14 829 | 9 686 |
| *Metz | 7 | 63 | — | a c | 61 676 | 6 017 | — | — | 364 | 24 522 | 1 813 | 7 154 |
| *Mülhausen i. E. | — | . | . | c | 61 882 | 2 707 | . | — | 8 126 | 19 235 | 25 087 | 947 |
| *Mülheim a. Rh. | 11 | 83 | — | a | 80 706 | 585 | 28 939 | — | — | — | 1 381 | — |
| *M.-Gladbach | 13 | 175 | 40 | b | 95 430 | 835 | 1 227 | — | — | — | 4 635 | — |
| *Oberhausen i. Rhld. | 15 | 107 | 12 | c | 75 125 | 23 253 | 8 951 | . | . | . | . | . |
| *Offenbach a M. | 13 | 173 | 3 | b | 100 841 | 6 316 | 10 549 | 300 | . | — | 3 747 | — |
| *Osnabrück | 10 | 60 | 20 | a, c | 32 977 | 1 400 | 22 439 | — | — | 3 517 | 148 | — |
| *Potsdam | 22 | 194 | 19 | a,b,c | 83 914 | 2 149 | — | — | — | 2 919 (cols. 11–13 together) | | |
| Regensburg | — | 8 | — | c | 39 529 | 3 256 | — | — | — | — | — | — |
| *Remscheid | 23 | 319 | 35 | b | 54 802 | . | . | — | — | 7 614 | 863 | 19 |
| *Spandau | 12 | 110 | 22 | c | 58 309 | 3 424 | — | . | . | . | . | |
| Würzburg | 15 | 28 | — | a, c | 76 963 | 2 659 | — | — | — | 4 430 | — | — |
| Zwickau | 11 | 97 | — | b | 57 246 | 5 337 | — | — | 54 | — | 381 | — |

* Etatsjahr. † 1. VII. 1910/11. Anmerkungen auf Seite 673 und 688.

| …flege | | | | Waisen-(Kinder-)Pflege | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| …Wert in *M* | | zu-sammen | pro Kopf der Bevölkerung | in städtischen Anstalten *M* | in nichtstädtischen Anstalten *M* | in Familienpflege | | Unterstützungsbeitrag an nichtstädt. Anstalten *M* | zu-sammen *M* | pro Kopf der Bevölkerung *M* | Städte |
| …eidung und …ausrat | Heiz-material | | | | | in der Stadt *M* | auswärts *M* | | | | |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 5 430 | 780 | 120 787 | 1,08 | — | 25 680 | 12 030 | 212 | — | 37 922 | 0,34 | *Mülheim a. Ruhr |
| 2 558 | 1 576 | 72 065 | 0,60 | 1 711 | | 13 055 | — | — | 14 766 | 0,12 | Plauen i. V. |
| 1 522 | 2 497 | 368 832 | 2,38 | 7 679 | | 15 985 | | — | 23 664 | 0,15 | *Posen |
| 2 202 | 473 | 142 227 | 1,36 | 11 321 | 31 620 | 14 276 | — | — | 57 217 | 0,55 | *Saarbrücken |
| 2 006 | 12 030 | 401 049 | 2,25 | — | 7 659 | 1 890 | 7 423 | — | . | . | *Straßburg i. E. |
| 9 800 | 3 132 | 153 914 | 1,42 | — | 33 720 | — | — | 3 860 | 37 580 | 0,35 | *Wiesbaden |
| | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 2 080 | — | 73 878 | 0,92 | — | 991 | 18 771 | 748 | — | 20 510 | 0,26 | *Berlin-Lichtenberg |
| 1 869 | 2 358 | 67 606 | 0,86 | — | 4 715 | 13 268 | — | — | 17 983 | 0,23 | *Bielefeld |
| 9 909 | 3 336 | 195 918 | 2,23 | — | 36 197 | 9 022 | 4 449 | — | 49 668 | 0,57 | *Bonn |
| 154 | 76 | 22 148 | 0,41 | . | 1 098 | 1 433 | 985 | 2 100 | . | . | *Brandenburg |
| 4 518 | 1 087 | 90 294 | 1,57 | . | — | 10 401 | 663 | — | . | . | *Bromberg |
| 1 344 | 1 606 | 72 406 | 1,28 | — | 23 267 | 7 298 | 2 999 | — | 33 564 | 0,60 | *Coblenz |
| . | . | 115 131 | 1,33 | — | — | 12 022 | | — | 12 022 | 0,14 | *Darmstadt |
| 566 | 2 358 | 67 612 | 1,19 | 18 256 | 1 148 | 3 526 | 1 142 | — | . | . | †Dessau |
| 1 149 | — | 82 630 | 1,41 | 12 260 | 1 790 | — | — | — | 14 050 | 0,24 | *Elbing |
| 1 354 | 1 073 | 78 453 | 1,29 | — | 3 325 | 16 844 | | — | 20 169 | 0,33 | *Flensburg |
| 2 932 | 1 000 | 44 951 | 0,66 | 800 | . | . | . | — | . | . | *Frankfurt a. O. |
| 6 018 | 1 232 | 71 906 | 0,87 | 25 408 | 3 555 | 16 166 | 4 834 | — | 49 963 | 0,60 | Freiburg i. Br. |
| 8 847 | 6 230 | 104 379 | 1,58 | — | 21 352 | 2 067 | — | 100 | 23 519 | 0,36 | Fürth |
| — | 3 307 | 109 497 | 1,28 | . | . | . | . | . | . | . | *Görlitz |
| 8 204 | 491 | 154 269 | 1,75 | 40 962 | 11 441 | 4 132 | 1 099 | — | 57 634 | 0,65 | *Hagen i. W. |
| 3 315 | — | 24 214 | 0.36 | — | — | 9 528 | 5 502 | — | 15 030 | 0,23 | *Harburg a. E. |
| — | 2 762 | 62 378 | 1,12 | 10 605 | — | 26 270 | | — | 36 875 | 0,66 | Heidelberg |
| 750 | 160 | 38 039 | 0,67 | — | 2 571 | 3 856 | — | — | 6 427 | 0,11 | *Herne |
| 1 236 | 9 | 23 380 | 0,47 | . | — | 3 000 | 3 930 | — | . | . | *Hildesheim |
| 4 220 | 1 048 | 89 266 | 1,64 | — | — | 11 014 | | — | . | . | *Kaiserslautern |
| 403 | 1 195 | 65 559 | 0,91 | . | 11 923 | 4 576 | 1 648 | 1 609 | . | . | *Königshütte O. S. |
| 4 329 | 1 117 | 56 287 | 0,77 | — | 3 787 | 17 545 | 14 024 | — | 35 356 | 0,48 | *Linden |
| 1 871 | 1 442 | 56 338 | 0,58 | — | 180 | 13 102 | | — | 13 282 | 0,14 | *Lübeck |
| 12 921 | 7 874 | 122 241 | 1,48 | — | 14 970 | 16 830 | 6 890 | — | 38 690 | 0,47 | Ludwigshaf. a. Rh. |
| — | 4 536 | 106 082 | 1,55 | — | — | . | — | 8 306 | . | . | *Metz |
| 10 172 | 6 672 | 134 828 | 1,42 | — | — | 28 260 | . | 22 000 | 50 260 | 0,53 | *Mülhausen i. E. |
| 1 615 | — | 84 287 | 1,58 | — | 16 884 | 3 044 | 971 | 120 | 21 019 | 0,40 | *Mülheim a. Rh. |
| 5 492 | — | 106 392 | 1,61 | — | 14 817 | 7 335 | | — | 22 152 | 0,33 | *M.-Gladbach |
| 5 716 | — | 104 094 | 1,16 | — | 29 960 | 6 985 | 2 720 | — | 39 665 | 0,44 | *Oberhausen i. Rhld. |
| 8 456 | 4 710 | 124 370 | 1,65 | — | — | 7 890 | 1 609 | — | 9 499 | 0,13 | *Offenbach a. M. |
| 2 712 | 1 694 | 42 448 | 0,65 | 604 | 2 058 | 5 138 | | — | 7 800 | 0,12 | *Osnabrück |
| — | 4 560 | 93 542 | 1,51 | 9 778 | | . | . | — | . | . | *Potsdam |
| 1 025 | 2 015 | 45 825 | 0,88 | — | 5 265 | . | . | 2 150 | . | . | Regensburg |
| 1 952 | 86 | 65 336 | 0,91 | 38 527 | 5 647 | 13 781 | 511 | — | 58 466 | 0,81 | *Remscheid |
| . | 2 695 | 64 428 | 0,76 | — | . | . | — | 6 001 | . | . | *Spandau |
| 4 399 | 3 710 | 92 161 | 1,09 | — | 8 816 | 5 369 | 1 484 | 7 600 | 23 269 | 0,28 | Würzburg |
| — | 1 939 | 64 957 | 0,89 | 17 447 | 277 | . | . | — | . | . | Zwickau |

## Tab. IIIa. Offene Armenkrankenpflege im Jahre 1909.

| Städte | Ärztliche Versorgung durch: Allgemeine (Bezirks-) Ärzte: Zahl | Allgemeine (Bezirks-) Ärzte: Jahresausgabe M | Spezialärzte: für Augenkranke | Spezialärzte: für Ohren-, Nasen-, Halskranke | Spezialärzte: sonstige | Spezialärzte: zusammen | Spezialärzte: Jahresausgabe M | Polikliniken. Kosten M | Zusammen Jahresausgabe M | Zahlungen an Hebammen M | Zahlungen an Heilgehilfen M | Ausgaben für häusliche Krankenpflege M | Ausgaben für Arzneien, Brillen, Bandagen M | Zum Aufenthalt in Bädern u. Kurorten M | Beerdigungs… M |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Berlin | 112 | 168 000 | . | . | . | 130 | — | — | 168 000 | 74 305 | 4 827 | — | 245 474 | 4 493 | 21 5[illegible] |
| *Bremen | 24 | 19 101 | . | | . | . | 4 407 | — | 23 508 | 1 063 | — | 2 512 | 18 891 | 3 142 | 8 2[illegible] |
| *Breslau | 22 | 27 577 | . | . | . | . | — | — | 27 577 | 15 068 | | 4 022 | 38 148 | 2 350 | 4 7[illegible] |
| *Charlottenburg | 18 | 27 000 | 1 | — | — | 1 | 6 913 | — | 33 913 | 9 397 | . | 5 000 | 33 659 | 4 619 | 12 2[illegible] |
| Chemnitz | 22 | 12 000 | 2 | — | — | 2 | 1 200 | — | 13 200 | 4 460 | — | — | 15 179 | . | 6 1[illegible] |
| *Cöln | 26 | 27 000 | 4 | — | — | 4 | 1 800 | — | 28 800 | 21 984 | 372 | — | 38 923 | 7 836 | 2 7[illegible] |
| *Dortmund | 6 | 8 400 | . | . | . | . | 3 724 | — | 12 124 | 483 | — | — | 8 223 | 6 330 | 6 51[illegible] |
| Dresden | 33 | 23 550 | . | . | . | 35 | 1 280 | — | 24 830 | 7 049 | — | — | 15 713 | 652 | 6 9[illegible] |
| *Duisburg | 20 | 9 650 | . | . | . | 3 | 950 | — | 10 600 | 5 195 | — | — | 9 117 | 6 200 | 2 91[illegible] |
| *Düsseldorf | 25 | 21 093 | 1 | — | — | 1 | 1 000 | — | 22 093 | 18 974 | 700 | 3 490 | 20 777 | 16 839 | 11 27[illegible] |
| *Essen | 11 | 11 049 | 3 | — | — | 3 | 6 177 | — | 17 226 | 1 622 | — | 234 | 13 340 | 7 217 | 5 027 |
| *Frankfurt a. M. | 26 | 25 900 | — | — | — | — | — | — | 25 900 | 7 848 | — | 7 771 | 26 090 | 5 405 | 3 058 |
| *Hamburg | 53 | 66 250 | 3 | — | — | 3 | 750 | — | 67 000 | 6 674 | — | 4 175 | 78 277 | 72 398 | 5 04[illegible] |
| *Hannover | 15 | 13 601 | — | — | — | — | — | — | 13 601 | 3 755 | — | — | 9 279 | 2 520 | 6 067 |
| *Kiel | 6 | 7 200 | — | — | — | — | — | 3 000 | 10 200 | 1 998 | — | — | 10 299 | . | 5 137 |
| *Königsberg i. Pr. | 9 | 8 500 | . | . | . | . | 2 210 | 3 500 | 14 210 | 504 | — | 187 | 15 340 | . | 4 775 |
| Leipzig | 37 | 29 660 | — | — | — | — | — | — | 29 660 | 8 367 | 488 | 2 760 | 11 147 | 2 593 | 2 595 |
| *Magdeburg | 26 | . | 2 | 2 | — | 4 | . | — | 13 229 | 1 627 | — | — | 12 078 | 16 958 | 4 307 |
| München | 30 | 31 658 | — | — | — | — | — | — | 31 658 | . | — | — | 36 205 | . | 10 195 |
| *Neukölln | 8 | 8 000 | — | — | — | — | — | — | 8 000 | 2 967 | — | — | 7 190 | . | 4 608 |
| Nürnberg | 17 | 8 842 | — | — | — | — | 671 | — | 9 513 | 2 177 | — | — | 10 569 | . | 11 515 |
| *Stettin | 11 | 6 600 | 1 | 1 | — | 2 | 1 500 | — | 8 100 | . | — | 8 120 | 13 831 | 4 115 | 3 141 |
| *Stuttgart | 30 | 8 056 | 2 | 1 | — | 3 | 80 | 2 100 | 10 236 | 2 080 | — | 12 603 | 4 018 | . | 161 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| *Aachen | 14 | 11 705 | 2 | 1 | — | 3 | 1 500 | — | 13 205 | 9 179 | — | 400 | 21 546 | . | 3 693 |
| *Altona | 11 | 5 085 | — | — | — | — | — | — | 5 085 | 1 911 | — | — | 6 558 | . | 4 783 |
| Augsburg | 11 | 3 850 | 2 | — | — | 2 | 200 | — | 4 050 | 2 150 | — | — | 5 240 | . | 975 |
| *Barmen | 12 | 4 850 | 1 | 1 | — | 2 | 1 200 | — | 6 050 | 3 754 | — | — | 3 445 | . | 1 647 |
| *Berl.-Schönebg. | 6 | 6 000 | 1 | 1 | — | 2 | 1 000 | 200 | 7 200 | 416 | — | 1 463 | 4 617 | . | 2 635 |
| *Berlin-Wilmersdf. | . | . | . | . | . | . | . | — | 5 992 | 278 | — | 8 501 | 2 880 | . | 1 188 |
| *Bochum | 11 | 4 310 | 2 | — | — | 2 | 900 | — | 5 210 | 630 | 4 353 | | | 3 496 | 2 049 |
| *Braunschweig | 13 | 7 800 | 1 | 1 | — | 2 | 900 | — | 8 700 | 1 530 | — | — | 6 603 | . | 1 873 |
| *Cassel | 9 | 8 750 | 1 | 2 | 3 | 6 | 2 085 | — | 10 835 | 1 102 | — | — | 1 228 | 2 808 | 2 367 |
| *Crefeld | 11 | 9 000 | 3 | — | — | 3 | 1 400 | — | 10 400 | 2 482 | 75 | — | 5 549 | . | 365 |
| *Danzig | 25 | 15 196 | 3 | 2 | — | 5 | 2 400 | — | 17 596 | 3 025 | 60 | 700 | 44 454 | . | 2 530 |
| *Elberfeld | 9 | 5 400 | 1 | 1 | — | 2 | 1 200 | — | 6 600 | 4 500 | 27 | 5 940 | 6 926 | 4 507 | 799 |
| *Erfurt | 8 | 4 000 | — | — | — | — | — | — | 4 000 | 381 | — | — | 3 509 | 1 856 | 2 089 |
| *Gelsenkirchen | 17 | 8 803 | 1 | — | — | 1 | 3 136 | — | 11 939 | 1 527 | — | — | 4 867 | . | 2 730 |
| *Halle a. S. | 2 | 1 667 | — | — | — | — | — | 14200 | 15 867 | 2 205 | — | 710 | 3 565 | 3 544 | 3 673 |
| Karlsruhe | 8 | 8 772 | — | — | — | — | 400 | — | 9 172 | 1 812 | — | 4 735 | | . | 3 303 |
| *Mainz | 6 | 6 310 | — | — | — | — | — | — | 6 310 | 3 982 | — | — | 9 926 | . | 788 |
| Mannheim | . | . | . | . | . | . | . | — | 14 881 | 3 741 | 86 | 12 515 | 11 619 | 17 023 | 7 867 |
| *Mülheim a. d. R. | 9 | 3 679 | — | 1 | 1 | 2 | 6 482 | — | 10 161 | 2 774 | — | — | 4 330 | 6 767 | 1 676 |

* Etatsjahr. Anmerkungen auf Seite 688—691.

## Noch Tabelle IIIa.

| Städte | Ärztliche Versorgung durch: Allgemeine (Bezirks-) Ärzte: Zahl | Allgemeine (Bezirks-) Ärzte: Jahres-ausgabe M | Spezialärzte: für Augen-kranke | Spezialärzte: für Ohren-, Nasen-, Halskranke | Spezialärzte: sonstige | Spezialärzte: zusammen | Spezialärzte: Jahres-ausgabe M | Polikliniken-Kosten M | Zusammen Jahresausgabe M | Zahlungen an Hebammen M | Zahlungen an Heilgehilfen M | Ausgaben für häusliche Krankenpflege M | Ausgaben für Arzneien, Brillen, Bandagen M | Zum Aufenthalt in Bädern u. Kurorten M | Beerdigungs-kosten M |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| auen i. V. | 6 | 2 441 | — | — | — | — | 1 496 | — | 3 937 | 1 298 | — | 760 | 2 146 | 476 | 1 339 |
| osen | 21 | 10 700 | 1 | 1 | — | 2 | 619 | — | 11 319 | 2 197 | — | 1 352 | 15 506 | 4 015 | 2 726 |
| arbrücken | 4 | 5 800 | — | 1 | — | 1 | 200 | — | 6 000 | 2 463 | — | 6 070 | 8 004 | | 1 958 |
| raßburg i. E. | 63 | 16 272 | . | . | . | . | . | 3 500 | 19 772 | 6 887 | — | 3 032 | 7 930 | 395 | 963 |
| iesbaden | 5 | 7 262 | — | — | — | — | — | 1 000 | 8 262 | 3 089 | — | 1 542 | 3 619 | 3 049 | 600 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| rlin-Lichtenbg. | 5 | 3 000 | — | — | — | — | — | — | 3 000 | 688 | 55 | 1 500 | 2 296 | . | 566 |
| ielefeld | . | 6 156 | . | . | . | . | . | — | 6 156 | . | — | — | 2 739 | 3 975 | 1 358 |
| onn | — | — | — | — | — | — | — | 16 884 | 16 984 | 3 215 | — | — | 981 | . | 2 637 |
| randenburg | 4 | 1 200 | 1 | — | — | 1 | 300 | — | 1 500 | 621 | — | 726 (Sp. 13 u. 14) | | 45 | 522 |
| romberg | 6 | 4 200 | 1 | — | — | 1 | 300 | — | 4 500 | 330 | — | 149 | 6 057 | 353 | 1 486 |
| oblenz | 5 | 3 300 | 1 | — | — | 1 | 525 | — | 3 825 | 969 | — | 540 | 2 895 | 2 958 | 332 |
| armstadt | 9 | 6 800 | 1 | — | — | 1 | 491 | — | 7 291 | 1 957 | — | — | 19 676 | 3 410 | 605 |
| essau | 5 | 4 300 | 2 | 1 | 1 | 4 | 660 | — | 4 960 | 309 | — | 126 | 2 572 | 4 356 | 842 |
| lbing | 3 | 2 850 | 1 | — | — | 1 | 300 | — | 3 150 | . | — | — | 5 590 | . | 372 |
| lensburg | 6 | 4 950 | — | — | — | — | 547 | — | 5 497 | 390 | — | — | 1 790 | . | 1 309 |
| rankfurt a. O. | 5 | 2 800 | 1 | — | — | 1 | 300 | — | 3 100 | 312 | — | — | 12 313 | | 889 |
| reiburg i. B. | — | — | . | . | . | . | 95 | 2 500 | 2 595 | 1 295 | — | 63 | 3 595 | 1 000 | 1 442 |
| ürth | 3 | . | . | . | . | . | . | — | 1 759 | 437 | — | 600 | 2 810 | 150 | 702 |
| örlitz | 5 | 3 745 | 3 | 4 | — | 7 | 2 170 | — | 5 915 | 488 | — | 3 300 | 3 718 | . | 2 770 |
| agen i. W. | 14 | 3 850 | — | — | — | — | 1 729 | — | 5 579 | 415 | — | 121 | 4 853 | 339 | 1 792 |
| arburg a. E. | 4 | 2 250 | — | — | — | — | — | — | 2 250 | 656 | — | — | 1 773 | . | — |
| eidelberg | — | — | — | — | — | — | — | 5 200 | 5 200 | 798 | — | 2 406 (Sp. 13–15) | | | 444 |
| erne | 2 | 2 002 | 1 | 1 | 1 | 3 | 1 153 | — | 3 155 | 332 | — | 292 | 1 346 | . | 1 196 |
| ildesheim | . | 1 367 | — | — | — | — | — | — | 1 367 | — | — | — | 686 | 40 | 656 |
| Kaiserslautern | 4 | 1 800 | . | . | . | . | 1 019 | — | 2 819 | 1 039 | 100 | — | 2 674 | 206 | 866 |
| Königshütte | 2 | 1 800 | — | — | — | — | 253 | — | 2 053 | 322 | — | 950 | 1 687 | . | 1 824 |
| Linden | 2 | 2 000 | — | — | — | — | 262 | — | 2 262 | 345 | — | 1 703 | 2 814 | . | 2 183 |
| Lübeck | 3 | 2 500 | — | — | — | — | 144 | — | 2 644 | 803 | — | — | 1 772 | . | 3 710 |
| Ludwigshafen | . | 28 992 | . | . | . | . | 1 812 | — | 30 804 | 4 199 | 143 | 357 | 10 838 | 2 184 | 5 828 |
| Metz | 4 | 4 300 | 2 | 1 | — | 3 | 1 675 | — | 5 975 | 3 200 | — | — | 6 138 | . | 911 |
| Mülhausen i. E. | 8 | 4 800 | — | — | — | — | — | — | 4 800 | — | — | — | 10 530 | . | 348 |
| Mülheim a. Rh | 4 | 2 400 | 1 | — | — | 1 | 600 | — | 3 000 | 629 | — | — | 1 787 | 52 | 989 |
| M.-Gladbach | 5 | 4 000 | 2 | — | — | 2 | 600 | — | 4 600 | 4 443 | — | — | 3 684 | . | 623 |
| Oberhausen | 14 | 2 650 | — | — | — | — | 1 257 | — | 3 907 | 565 | — | — | 4 114 | 1 804 | 1 121 |
| Offenbach a. M. | 5 | 4 000 | 1 | — | — | 1 | 439 | — | 4 439 | 453 | — | — | 3 103 | 6 824 | 1 953 |
| Osnabrück | 2 | 1 900 | — | — | — | — | 237 | — | 2 137 | 75 | — | 73 | 1 254 | 75 | 236 |
| Potsdam | 10 | 3 490 | 1 | 1 | 1 | 3 | 550 | — | 4 040 | 70 | — | — | 2 404 | 4 325 | 845 |
| Regensburg | 2 | 1 100 | — | — | — | — | — | — | 1 100 | 137 | 18 | — | 1 232 | . | 521 |
| Remscheid | 9 | 3 600 | 1 | 1 | — | 2 | 1 261 | — | 4 861 | 593 | — | — | 900 | . | 1 200 |
| Spandau | 4 | 4 400 | — | — | — | — | — | — | 4 400 | — | — | — | 1 722 | . | 515 |
| Würzburg | — | 234 | — | — | 1 | 1 | 40 | 5 290 | 5 564 | 475 | 180 | — | 1 939 | . | 638 |
| Zwickau | 3 | 2 100 | — | — | — | — | 105 | — | 2 205 | 192 | — | 1 300 | 1 654 | . | 1 358 |

* Etatsjahr. — † 1. VII. 1909/1910. Anmerkungen auf Seite 688—691.

## Tab. IIIb. Offene Armenkrankenpflege im Jahre 1910.

| Städte | Ärztliche Versorgung durch: Allgemeine (Bezirks-) Ärzte: Zahl | Allgemeine (Bezirks-) Ärzte: Jahresausgabe ℳ | Spezialärzte: für Augenkranke | Spezialärzte: für Ohren-, Nasen-, Halskranke | Spezialärzte: sonstige | Spezialärzte: zusammen | Spezialärzte: Jahresausgabe ℳ | Polikliniken. Kosten ℳ | Zusammen Jahresausgabe ℳ | Zahlungen an Hebammen ℳ | Zahlungen an Heilgehilfen ℳ | Ausgaben für häusliche Krankenpflege ℳ | Ausgaben für Arzneien, Brillen, Bandagen ℳ | Zum Aufenthalt in [illegible] ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | |
| *Berlin | 118 | 212 400 | . | . | . | 135 | — | — | 212 400 | 68 849 | 6 154 | — | 252 876 | [illegible] |
| *Bremen | 25 | 19 837 | . | . | . | . | 4 247 | — | 24 084 | 1 229 | — | 2 648 | 20 282 | [illegible] |
| *Breslau | 22 | 27 864 | . | . | . | | — | — | 27 864 | 18 440 | | 3 074 | 46 847 | [illegible] |
| *Charlottenburg | 18 | 27 000 | 1 | . | . | 1 | 7 050 | — | 34 050 | 9 024 | . | 5 000 | 31 179 | [illegible] |
| Chemnitz | 22 | 13 971 | 2 | — | — | 2 | 1 200 | — | 15 171 | 3 920 | — | — | 15 865 | . |
| *Cöln | 29 | 29 600 | 4 | — | — | 4 | 1 800 | — | 31 400 | 23 471 | 360 | — | 48 893 | [illegible] |
| *Dortmund | 6 | 8 525 | . | . | . | . | 1 706 | — | 10 231 | 1 003 | — | — | 8 686 | [illegible] |
| Dresden | 33 | 20 525 | . | . | . | 35 | 1 045 | — | 21 570 | 5 546 | — | — | 15 080 | [illegible] |
| *Duisburg | 20 | 10 525 | . | . | . | 3 | 950 | — | 11 475 | 2 890 | — | — | 9 530 | [illegible] |
| *Düsseldorf | 25 | 21 300 | 1 | — | — | 1 | 1 000 | — | 22 300 | 18 062 | 700 | 2 962 | 21 279 | [illegible] |
| *Essen | 11 | 11 050 | 3 | — | - | 3 | 6 144 | — | 17 194 | 2 472 | — | 994 | 13 504 | [illegible] |
| *Frankfurt a. M. | 30 | 28 200 | — | — | — | — | — | — | 28 200 | 8 047 | — | 7 744 | 26 263 | [illegible] |
| *Hamburg | 53 | 66 250 | 3 | — | — | 3 | 2 250 | — | 68 500 | 7 292 | 22 | 7 534 | 79 763 | [illegible] |
| *Hannover | 15 | 13 796 | — | — | — | — | — | — | 13 796 | 3 953 | — | — | 9 850 | [illegible] |
| *Kiel | 6 | 7 200 | — | — | — | — | — | 3 000 | 10 200 | 2 579 | — | — | 12 520 | . |
| *Königsberg i. Pr. | 9 | 8 766 | . | . | . | . | 1 834 | 3 500 | 14 100 | 504 | — | 245 | 18 243 | . |
| Leipzig | 49 | 35 617 | — | — | — | — | — | — | 35 617 | 8 603 | 2 652 | 2 454 | 12 101 | [illegible] |
| *Magdeburg | 25 | . | 2 | 2 | — | 4 | — | — | 13 000 | 1 657 | — | — | 12 213 | [illegible] |
| München | 30 | 31 785 | — | — | — | — | — | — | 31 785 | . | — | — | 35 838 | . |
| *Neukölln | 8 | 8 000 | — | — | — | — | — | — | 8 000 | 3 511 | — | — | 7 134 | . |
| Nürnberg | 17 | 10 044 | — | — | — | — | 1 266 | — | 11 310 | 3 226 | — | — | 10 590 | . |
| *Stettin | 11 | 8 800 | 1 | 1 | — | 2 | 1 500 | — | 10 300 | . | — | 8 120 | 13 376 | [illegible] |
| *Stuttgart | 30 | 7 841 | 2 | 1 | — | 3 | 66 | 2 100 | 10 007 | 1 177 | — | 11 898 | 4 032 | . |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | |
| *Aachen | 14 | 12 044 | 2 | 1 | — | 3 | 1 500 | — | 13 544 | 10 004 | — | 400 | 20 834 | . |
| *Altona | 11 | 5 270 | — | — | — | — | — | — | 5 270 | 1 866 | — | 1 557 | 5 638 | . |
| Augsburg | 11 | 4 259 | 2 | — | — | 2 | 200 | — | 4 459 | 2 206 | — | — | 5 500 | . |
| *Barmen | 12 | 4 850 | 1 | 1 | — | 2 | 1 200 | — | 6 050 | 3 478 | — | — | 3 431 | . |
| *Berlin-Schöneberg | 6 | 7 200 | — | 2 | — | 2 | 1 000 | 200 | 8 400 | 628 | — | 1 472 | 6 856 | . |
| *Berlin-Wilmersdf. | . | . | . | | . | . | . | — | 5 209 | 400 | — | 8 053 | 3 517 | . |
| *Bochum | 14 | 7 270 | 2 | — | — | 2 | 900 | — | 8 170 | 675 | | 5 258 | | 6 662 |
| *Braunschweig | 13 | 7 800 | 1 | 1 | — | 2 | 900 | — | 8 700 | 1 384 | — | — | 7 311 | . |
| *Cassel | 9 | 8 750 | 1 | 2 | 3 | 6 | 2 870 | — | 11 620 | 1 643 | — | — | 962 | [illegible] |
| *Crefeld | 11 | 9 000 | 3 | — | — | 3 | 1 400 | — | 10 400 | 2 475 | 75 | — | 5 160 | . |
| *Danzig | 25 | 15 253 | 2 | 3 | — | 5 | 2 400 | — | 17 653 | 3 352 | 60 | 700 | 43 147 | . |
| *Elberfeld | 9 | 5 850 | 1 | 1 | — | 2 | 1 350 | — | 7 150 | 4 470 | 12 | 6 773 | 6 444 | [illegible] |
| *Erfurt | 8 | 4 000 | — | — | — | — | — | — | 4 000 | 473 | — | — | 3 450 | [illegible] |
| *Gelsenkirchen | 17 | 8 942 | 1 | — | — | 1 | 2 894 | — | 11 836 | 1 581 | — | — | 6 026 | . |
| *Halle a. S. | 2 | 1 746 | — | — | — | — | — | 14 200 | 15 946 | 3 501 | — | 833 | 3 268 | 4 462 |
| Karlsruhe | 9 | 9 757 | — | — | — | — | 173 | — | 9 930 | 2 105 | — | 7 192 | | . |
| *Mainz | 6 | 6 310 | 1 | — | — | 1 | 338 | — | 6 648 | 3 339 | — | — | 11 778 | . |
| Mannheim | . | . | . | . | . | . | . | — | 17 582 | 4 416 | 22 | 11 534 | 14 204 | [illegible] |
| *Mülheim a. d. R. | 10 | 4 729 | — | 1 | 1 | 2 | 7 454 | — | 12 183 | 2 412 | — | — | 4 892 | 7 965 |

*) Etatsjahr. — Anmerkungen siehe Seite 688—691.

Noch Tab. IIIb.

| Städte | Ärztliche Versorgung durch: Allgemeine (Bezirks-) Ärzte: Zahl | Allgemeine (Bezirks-) Ärzte: Jahresausgabe M | Spezialärzte: für Augenkranke | Spezialärzte: für Ohren-, Nasen-, Halskranke | Spezialärzte: sonstige | Spezialärzte: zusammen | Spezialärzte: Jahresausgabe M | Polikliniken. Kosten M | Zusammen Jahresausgabe M | Zahlungen an Hebammen M | Zahlungen an Heilgehilfen M | Ausgaben für häusliche Krankenpflege M | Ausgaben für Arzneien, Brillen, Bandagen M | Zum Aufenthalt in Bädern u. Kurorten M | Beerdigungskosten M |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| lauen . . . . | 6 | 2 462 | — | — | — | — | 1 295 | — | 3 757 | 1 492 | — | 760 | 2 112 | 58 | 1 623 |
| osen . . . | 21 | 10 349 | 1 | 1 | — | 2 | 701 | — | 11 050 | 3 351 | — | 1 153 | 14 142 | 4 140 | 2 838 |
| aarbrücken. . | 4 | 8 000 | — | 1 | — | 1 | 200 | — | 8 200 | 2 474 | — | 6 070 | 9 156 | . | 1 886 |
| traßburg . . . | 63 | 17 814 | — | — | — | — | — | 3 500 | 21 314 | 5 802 | — | 2 842 | 9 936 | 1 138 | 1 274 |
| Viesbaden . . | 5 | 7 411 | — | — | — | — | — | 1 000 | 8 411 | 3 012 | — | 933 | 4 027 | 2 045 | 715 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| erlin-Lichtenbg. | 5 | 4 000 | — | — | — | — | — | — | 4 000 | 965 | 27 | 1 500 | 3 863 | . | 286 |
| Bielefeld . . . | . | 7 107 | . | . | . | . | . | — | 7 107 | . | — | — | 3 606 | 7 848 | 1 084 |
| Bonn . . . . | — | — | - | — | — | — | — | 17 321 | 17 321 | 2 783 | — | — | 725 | . | 2 298 |
| Brandenburg . | 4 | 1 200 | 1 | — | — | 1 | 477 | — | 1 677 | 608 | — | 1 222 | | 172 | 563 |
| Bromberg . . | 6 | 4 200 | 1 | — | — | 1 | 300 | — | 4 500 | 483 | — | 81 | 5 879 | 353 | 1 528 |
| Coblenz . . . | 5 | 3 300 | 1 | — | — | 1 | 600 | — | 3 900 | 1 265 | — | 540 | 2 940 | 2 940 | 710 |
| *Darmstadt . . | 9 | 6 800 | 1 | — | — | 1 | 713 | — | 7 513 | 3 320 | — | — | 30 176 | 4 516 | 698 |
| *Dessau . . . . | 5 | 4 500 | 2 | 1 | 1 | 4 | 559 | — | 5 059 | 534 | — | 229 | 3 063 | 6 343 | 1 186 |
| *Elbing . . . . | 3 | 2 850 | 1 | — | — | 1 | 300 | — | 3 150 | . | — | — | 5 328 | . | 313 |
| *Flensburg . . | 6 | 5 100 | — | — | — | — | 831 | — | 5 931 | 488 | — | — | 1 368 | 24 | 884 |
| *Frankfurt a. O.. | 5 | 2 800 | 1 | — | — | 1 | 300 | — | 3 100 | 276 | — | — | 9 362 | . | 865 |
| Freiburg i. Br. . | — | — | . | . | . | . | 249 | 2 500 | 2 749 | 1 245 | — | 321 | 4 248 | 1 000 | 1 390 |
| Fürth. . . . . | 3 | . | . | . | . | . | . | — | 2 460 | 920 | — | 600 | 2 564 | 150 | 736 |
| *Görlitz . . . . | 5 | 4 000 | 3 | 4 | — | 7 | 2 425 | — | 6 425 | 674 | — | 4 200 | 4 811 | . | 2 477 |
| *Hagen i. W. . . | 14 | 4 175 | — | — | — | — | 1 425 | — | 5 600 | 332 | 651 | 101 | 4 813 | 81 | 2 092 |
| *Harburg a. E. . | 4 | 2 250 | — | — | — | — | — | — | 2 250 | 722 | — | — | 1 779 | . | — |
| Heidelberg . . | — | — | — | — | — | — | — | 5 200 | 5 200 | 926 | | 3 167 | | | 370 |
| *Herne . . . . | 2 | 1 984 | 1 | 1 | 1 | 3 | 1188 | — | 3 172 | 340 | — | 229 | 1 289 | . | 990 |
| *Hildesheim . . | . | 1 667 | — | — | — | — | — | — | 1 667 | — | — | — | 696 | 45 | 234 |
| *Kaiserslautern . | 4 | 1 800 | . | . | . | . | 3 050 | — | 4 850 | 1 438 | 200 | — | 3 038 | 581 | 813 |
| *Königshütte . . | 2 | 1 800 | — | — | — | — | 154 | — | 1 954 | 568 | — | 950 | 4 092 | . | 1 582 |
| *Linden . . . . | 3 | 2 168 | — | — | — | — | 375 | — | 2 543 | 436 | — | — | 2 618 | . | 2 190 |
| *Lübeck . . . . | 3 | 2 500 | — | — | — | — | 141 | — | 2 641 | 673 | — | — | 1 864 | 593 | 2 445 |
| Ludwigshafen a. Rh. | . | 27 248 | . | . | . | . | 1 698 | — | 28 946 | 4 030 | 121 | 361 | 9 067 | 1 986 | 6 880 |
| *Metz . . . . . | 4 | 4 300 | 2 | 1 | — | 3 | 1 639 | — | 5 939 | 3 200 | — | — | 5 726 | . | 641 |
| *Mülhausen i. E. . | 8 | 4 800 | — | — | — | — | — | — | 4 800 | — | — | — | 9 245 | . | 904 |
| *Mülheim a. Rh. . | 4 | 2 400 | 1 | — | — | 1 | 600 | — | 3 000 | 609 | — | — | 1 663 | 223 | 936 |
| *M.-Gladbach. . | 5 | 4 000 | 2 | — | — | 2 | 450 | — | 4 450 | 3 630 | — | — | 3 608 | . | 541 |
| *Oberhausen i. Rhld. | 14 | 3 707 | — | — | — | — | 1 384 | — | 5 091 | 959 | — | — | 7 714 | 1 360 | 1 724 |
| *Offenbach a. M. . | 5 | 4 000 | 1 | — | — | 1 | 610 | — | 4 610 | 457 | — | — | 2 967 | 6 258 | 3 135 |
| *Osnabrück . . | 2 | 1 900 | — | — | — | — | 151 | — | 2 051 | 141 | — | 154 | 1 265 | 200 | 253 |
| *Potsdam . . . | 10 | 3 398 | 1 | 1 | 1 | 3 | 550 | — | 3 948 | 90 | — | — | 2 995 | 5 787 | 706 |
| Regensburg . . | 2 | 1 100 | — | — | — | — | — | — | 1 100 | 161 | 39 | — | 1 207 | . | 567 |
| *Remscheid . . | 9 | 3 600 | 1 | 1 | — | 2 | 1 187 | — | 4 787 | 754 | — | — | 926 | . | 1 732 |
| *Spandau . . . | 5 | 5 025 | — | — | — | — | — | — | 5 025 | — | — | — | 1 692 | . | 397 |
| Würzburg . . | — | 165 | — | — | 1 | 1 | 40 | 6 400 | 6 605 | 277 | 220 | — | 2 711 | . | 608 |
| Zwickau . . . | 3 | 2 100 | — | — | — | — | 241 | — | 2 341 | 324 | — | 1 300 | 1 966 | . | 1 164 |

* Etatsjahr. — † 1. VII. 1910/11. Anmerkungen siehe Seite 688—691.

## Tab. IVa. Fürsorge für Geisteskranke und Gebrechliche im Jahre 1909.

| Städte | Zahl der Verpflegungstage | Ausgabe ℳ | pro Kopf der Bevölkerung ℳ |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| **Gruppe A.** | | | |
| *Berlin[1]) | . | . | . |
| *Bremen[2]) | 187 956 | 338 232 | 1,41 |
| *Breslau[1]) | . | 555 000 | 1,10 |
| *Charlottenburg | . | 105 765 | 0,86 |
| Chemnitz | . | 136 407 | 0,50 |
| *Cöln[2]) | 176 080 | 361 304 | 0,77 |
| *Dortmund | 121 937 | 114 166 | 0,56 |
| Dresden[2]) [3]) | . | 599 580 | 1,11 |
| *Duisburg | 88 038 | 85 132 | 0,89 |
| *Düsseldorf | 189 142 | 213 098 | 0,62 |
| *Essen | 139 324 | 130 097 | 0,48 |
| *Frankfurt a. M.[2]) [4]) | . | 504 647 | 1,36 |
| *Hamburg[2]) | . | 908 595 | 1,01 |
| *Hannover | . | 221 407 | 0,75 |
| *Kiel | 87 879 | 66 673 | 0,37 |
| *Königsberg i. Pr. | . | 85 117 | 0,35 |
| Leipzig[2]) | 490 003 | 844 605 | 1,58 |
| *Magdeburg[4])[5]) | 148 304 | 141 443 | 0,57 |
| München[6]) | 245 876 | 330 484 | 0,57 |
| *Neukölln | . | 55 514 | 0,25 |
| Nürnberg | 190 900 | 196 238 | 0,61 |
| *Stettin | . | 77 447 | 0,33 |
| **Gruppe B.** | | | |
| *Aachen[2]) | 112 009 | 151 841 | 0,98 |
| *Altona[7]) | 77 627 | 54 524 | 0,32 |
| Augsburg | 58 599 | 70 949 | 0,71 |
| *Barmen | 115 870 | 107 757 | 0,65 |
| *Berlin-Schönebg.[5]) | 39 283 | 31 300 | 0,19 |
| *Berlin-Wilmersdf. | . | 9 372 | 0,09 |
| *Bochum[6]) | 34 395 | 28 757 | 0,22 |
| *Braunschweig | 93 294 | 83 350 | 0,59 |
| *Cassel | 85 646 | 73 918 | 0,49 |
| *Crefeld | 111 639 | 114 686 | 0,89 |
| *Danzig[8]) | 139 269 | 88 638 | 0,53 |
| *Elberfeld | 130 794 | 122 242 | 0,73 |
| *Erfurt | 68 090 | 65 566 | 0,60 |
| *Gelsenkirchen | 94 953 | 96 194 | 0,59 |
| *Halle a. S. | . | 95 785 | 0,54 |
| Karlsruhe | . | 67 227 | 0,53 |
| *Mainz[9]) | 24 539 | 10 073 | 0,09 |
| Mannheim | 72 722 | 93 402 | 0,52 |

| Städte | Zahl der Verpflegungstage | Ausgabe ℳ | pro Kopf der Bevölkerung ℳ |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| **Noch Gruppe B.** | | | |
| *Mülheim a. d. Ruhr | 62 857 | 54 479 | 0,54 |
| Plauen[10]) | 36 956 | 20 040 | 0,17 |
| *Posen | . | 79 325 | 0,52 |
| *Saarbrücken | 48 317 | 45 845 | 0,45 |
| *Straßburg[11]) | 72 891 | 23 914 | 0,14 |
| *Wiesbaden | 60 997 | 58 397 | 0,55 |
| **Gruppe C.** | | | |
| *Berlin-Lichtenberg[12]) | . | 23 517 | 0,31 |
| *Bielefeld | 45 281 | 39 564 | 0,51 |
| *Bonn[1]) | 87 507 | 78 500 | 0,91 |
| *Brandenburg a. H. | . | 24 135 | 0,45 |
| *Bromberg | 18 624 | 14 151 | 0,25 |
| *Coblenz | 40 998 | 38 570 | 0,69 |
| †Dessau | 24 105 | 16 426 | 0,29 |
| *Elbing | 36 030 | 24 647 | 0,43 |
| *Flensburg | 21 977 | 18 391 | 0,33 |
| *Frankfurt a. O. | . | 27 824 | 0,41 |
| Freiburg i. B. | . | 27 588 | 0,34 |
| Fürth | 21 658 | 28 156 | 0,43 |
| *Görlitz[2]) | 61 371 | 47 142 | 0,55 |
| *Hagen i. W. | 43 106 | 39 914 | 0,46 |
| *Harburg a. E. | 26 610 | 34 298 | 0,56 |
| Heidelberg | . | 40 115 | 0,74 |
| *Herne | 23 809 | 30 400 | 0,56 |
| *Hildesheim | 27 700 | 29 037 | 0,59 |
| Kaiserslautern | 11 609 | 11 014 | 0,20 |
| *Liegnitz[5]) | 37 298 | 28 792 | 0,44 |
| *Linden | 39 711 | 43 572 | 0,61 |
| *Lübeck[2]) | 63 381 | 64 066 | 0,66 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 10 319 | 10 703 | 0,13 |
| *Mülhausen i. E.[13]) | . | 30 390 | 0,32 |
| *Mülheim a. Rh. | 20 034 | 27 025 | 0,51 |
| *M. Gladbach[5]) | 41 809 | 39 630 | 0,61 |
| *Oberhausen i. Rhld. | 19 366 | 19 227 | 0,33 |
| *Offenbach a. M. | . | 45 294 | 0,62 |
| *Osnabrück | . | 31 992 | 0,50 |
| *Potsdam[14]) | 37 000 | 28 066 | 0,45 |
| Regensburg | 25 477 | 27 480 | 0,53 |
| *Remscheid | 40 398 | 38 031 | 0,54 |
| *Spandau | . | 30 056 | 0,38 |
| Würzburg | 25 974 | 37 447 | 0,45 |
| Zwickau | 15 081 | 7 207 | 0,10 |

* Etatsjahr. — † 1. VII. 1909/10. Anmerkungen siehe Seite 691 und 692.

## Tab. IVb. Fürsorge für Geisteskranke und Gebrechliche im Jahre 1910.

| Städte | Zahl der Verpflegungstage | Ausgabe M | pro Kopf der Bevölkerung M |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| **Gruppe A.** | | | |
| *Berlin [1] | 3 009 670 | 8 272 669 | 4,04 |
| *Bremen [2] | 197 696 | 373 280 | 1,52 |
| *Breslau [1] | . | 589 400 | 1,16 |
| *Charlottenburg | . | 121 524 | 0,41 |
| Chemnitz | . | 128 351 | 0,45 |
| *Cöln [2] | 406 764 | 420 259 | 0,82 |
| *Dortmund | 128 243 | 118 895 | 0,56 |
| Dresden [2] [3] | . | 613 442 | 1,13 |
| *Duisburg | 91 821 | 92 684 | 0,41 |
| *Düsseldorf | 200 363 | 223 042 | 0,63 |
| *Essen | 154 121 | 143 962 | 0,49 |
| *Frankfurt a. M. [2] [4] | . | 534 179 | 1,40 |
| *Hamburg [2] | . | 995 388 | 1,08 |
| *Hannover | . | 220 247 | 0,74 |
| *Kiel | 107 205 | 85 330 | 0,41 |
| *Königsberg i. Pr. | . | 92 571 | 0,38 |
| Leipzig [2] | 534 024 | 912 032 | 1,56 |
| *Magdeburg [4] [5] | 158 278 | 135 658 | 0,54 |
| München [6] | 264 541 | 356 940 | 0,60 |
| *Neukölln | . | 59 828 | 0,26 |
| Nürnberg | 196 067 | 204 476 | 0,62 |
| *Stettin | . | 74 962 | 0,32 |
| **Gruppe B.** | | | |
| *Aachen [2] | 112 330 | 193 745 | 1,25 |
| *Altona [7] | 89 461 | 58 128 | 0,34 |
| Augsburg | 60 941 | 72 538 | 0,71 |
| *Barmen | 123 560 | 114 900 | 0,68 |
| *Berlin-Schönebg. [5] | 47 452 | 38 845 | 0,23 |
| *Berlin-Wilmersdorf | . | 14 288 | 0,14 |
| *Bochum [6] | 35 912 | 32 416 | 0,24 |
| *Braunschweig | 95 495 | 87 441 | 0,61 |
| *Cassel | 93 252 | 82 114 | 0,54 |
| *Crefeld | 110 941 | 111 169 | 0,86 |
| *Danzig [8] | 137 744 | 92 362 | 0,54 |
| *Elberfeld | 135 901 | 138 131 | 0,81 |
| *Erfurt | 71 374 | 72 056 | 0,66 |
| *Gelsenkirchen | 99 913 | 99 011 | 0,59 |
| *Halle a. S. | . | 99 888 | 0,56 |
| Karlsruhe | . | 70 895 | 0,53 |
| *Mainz [9] | 22 210 | 13 589 | 0,12 |
| Mannheim | 75 913 | 100 364 | 0,52 |
| **Noch Gruppe B.** | | | |
| *Mülheim a. d. Ruhr | 63 785 | 55 568 | 0,50 |
| Plauen [10] | 35 290 | 17 130 | 0,17 |
| *Posen | . | 79 612 | 0,51 |
| *Saarbrücken | 49 645 | 49 574 | 0,48 |
| *Straßburg [11] | 77 859 | 44 890 | 0,25 |
| *Wiesbaden | 64 942 | 62 653 | 0,58 |
| **Gruppe C.** | | | |
| *Berlin-Lichtenberg [12] | . | 26 193 | 0,33 |
| *Bielefeld | 49 048 | 41 895 | 0,54 |
| *Bonn [1] | 90 138 | 87 100 | 0,99 |
| *Brandenburg | . | 25 885 | 0,48 |
| *Bromberg | 21 116 | 16 234 | 0,28 |
| *Coblenz | 43 980 | 41 118 | 0,73 |
| †Dessau | 23 651 | 16 954 | 0,30 |
| *Elbing | 41 245 | 26 402 | 0,45 |
| *Flensburg | 23 462 | 20 905 | 0,34 |
| *Frankfurt a. O. | . | 29 886 | 0,44 |
| Freiburg i. Br. | . | 32 465 | 0,39 |
| Fürth | 21 281 | 27 666 | 0,42 |
| *Görlitz [2] | 65 459 | 49 611 | 0,58 |
| *Hagen i. W. | 44 348 | 42 339 | 0,48 |
| *Harburg a. E. | 29 206 | 37 149 | 0,56 |
| Heidelberg | . | 43 228 | 0,78 |
| *Herne | 28 924 | 24 553 | 0,43 |
| *Hildesheim | 28 297 | 30 464 | 0,61 |
| Kaiserslautern | 16 052 | 17 953 | 0,33 |
| *Liegnitz [5] | 40 042 | 30 816 | 0,47 |
| *Linden | 45 550 | 48 384 | 0,66 |
| *Lübeck [2] | 67 666 | 67 784 | 0,69 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 11 681 | 12 220 | 0,15 |
| *Mülhausen i. E. [13] | . | 40 762 | 0,43 |
| *Mülheim a. Rh. | 34 205 | 31 583 | 0,59 |
| *M.-Gladbach [5] | 43 725 | 45 241 | 0,68 |
| *Oberhausen i. Rhld. | 33 366 | 31 323 | 0,35 |
| *Offenbach a. M. | . | 45 472 | 0,60 |
| *Osnabrück | . | 33 289 | 0,51 |
| *Potsdam [14] | 39 000 | 29 520 | 0,48 |
| Regensburg | 32 277 | 27 816 | 0,53 |
| *Remscheid | 37 013 | 35 403 | 0,49 |
| *Spandau | . | 31 415 | 0,37 |
| Würzburg | 27 334 | 41 444 | 0,49 |
| Zwickau | 13 891 | 6 693 | 0,09 |

*) Etatsjahr. — †) 1. VII. 1910/11. — Anmerkungen siehe Seite 691 und 692.

[Fortsetzung zu Seite 673.]

Spalten 18 bis 23. Plauen, Zwickau. Am 1. Oktober 1909 trat das sächsische Fürsorgeerziehungsgesetz in Kraft, die Kosten für Fürsorgezöglinge trägt seitdem der Fürsorgeverband, nicht die Armenkasse. Straßburg 1909. Leistungen der Stadt, des Bürgerhospitals zusammen 97 703 ℳ und der Armenverwaltung 11 596 (eine gesetzliche Verpflichtung bestand für letztere bis 31. März 1910 nicht). 1910 nur Leistungen der Armenverwaltung. Kaiserslautern. Kosten trug 1909 das Bürgerhospital.

Spalte 25. Abzüglich der Einnahmen bei Berlin, Cöln, Nürnberg, Aachen, unvollständig bei Dessau, einschließlich der Krippenanstalt 18 219 (13 580) ℳ bei Freiburg i. Br.

## Anmerkungen zu Tabelle III (Seiten 682—685).

Frankfurt a. M. und Magdeburg 1910 ohne die am 1. April eingemeindeten Vororte.

### Besoldung der allgemeinen Armenärzte. Spalte 2/3.

Berlin je 1500 ℳ, vom 1. April 1910 ab 1800 ℳ. — Bremen. Konsultation 50 Pf., Besuch 1 ℳ. — Breslau, je nach der Zahl der in den einzelnen Bezirken wohnenden Armen und Kostkinder von 500 ℳ für 100 Arme bis 1750 bei 501 und mehr steigend. Spalte 3 einschließlich 77 (64) ℳ für Behandlung in Notfällen usw. — Charlottenburg je 1500 ℳ. — Cöln, in Alt Cöln je 1200 ℳ, in den Vororten 1000, 900, 600 und 300 ℳ. — Dortmund, 4 je 1500, 2 je 1200 ℳ. — Dresden. Für jede Armenpartei 5 ℳ, im Durchschnitt jährlich 800 ℳ. — Duisburg durchschnittlich 500 ℳ. — Düsseldorf, 2 je 300, 1 : 400, 3 je 500, 1 : 800, 18 je 1000 ℳ. — Essen, 4 je 1500, 4 je 1000, 2 je 375, 1 : 300 ℳ. — Frankfurt a. M. 1909: 24 je 1000, 1 : 900, 1 : 750, 1910: 29 je 1000, 1 : 900 ℳ. — Hamburg je 1250 ℳ. — Hannover, 7 je 1000, 8 je 150 bis 500 ℳ. — Kiel. In einem der sieben Armenarztbezirke Versorgung durch die Universitäts-Poliklinik, in den sechs übrigen durch Ärzte mit je 1200 ℳ Honorar. — Königsberg, 8 je 1000, 1 : 500, Spalte 3 in 1910 einschließlich 266 ℳ für Fahrten der Armenärzte zu den Armen der Außenbezirke. — Leipzig, 27 (29) festbesoldete Ärzte erhielten 260 bis 1950 (60 bis 2310) ℳ je nach Größe des Bezirks; in 3 (8) besonderen Arztkreisen beschränkte freie Arztwahl unter 2, 3, 5 (2, 2, 2, 2, 2, 3, 5, 5,) Ärzten. Die Bezahlung erfolgt hier nach Leistung, wofür 430, 1480, 2060 (Beträge von 150 bis 2340) ℳ bereitgestellt sind. 3 festbesoldete Armenärzte sind zugleich auch in Bezirken mit freier Arztwahl tätig. — Magdeburg, 1 Stadtarzt 1500 ℳ, 24 Bezirks- und 4 Spezialärzte je 1000 ℳ, zusammen 29 500 ℳ. Die Ärzte sind zugleich für die Stadt und als Schulärzte tätig. Die Kämmereikasse vergütet von den Besoldungen 3500, die Schulkasse 13 000, außerdem in 1909: 1 Arzt für 1 Vorort 500 ℳ, davon ersetzt 250 ℳ. — München. 400 bis 1650 ℳ je nach Zahl der Armen. — Neukölln je 1000 ℳ. — Nürnberg, 250 bis 900 ℳ je nach Größe des Bezirks, Spalte 3 einschließlich 1292 (1493) ℳ an andere Ärzte in Notfällen. — Stettin bis 1. April 1910 je 600, von da ab 800 ℳ. — Stuttgart. 10 in Alt Stuttgart 500 ℳ, 3 in den Vororten 400, 1 desgl. 200, 1 desgl. 140, 15 Ärzte nach der Taxe, darunter 13 mit 10 % Rabatt. — Aachen. In Aachen und Burtscheid 13 Ärzte, welche zusammen 10 000 ℳ erhalten. Verteilung nach der Zahl der Krankenbehandlungsscheine vierteljährlich (durchschnittlich kommt 1 ℳ auf den Fall), außerdem erhalten die Ärzte für Leichenschau, Geburtshilfe, Untersuchung von Lungenkranken, impf- und schulärztliche Tätigkeit besondere Vergütung, in Forst 1 Arzt, der 2 ℳ pro Krankheitsfall erhält. Spalte 3 einschl. 967 (1318) ℳ für Entbindungen an Armenärzte. — Altona. 26 Bezirke, für jeden Bezirk 210 ℳ. — Augsburg. 11 Armen- und 2 Augenärzte beziehen jährlich 100 bis 900 ℳ je nach der Größe des Bezirks. — Barmen. 7 Ärzte für einen ganzen Bezirk je 500 ℳ, 5 für einen halben Bezirk 250, 1 für abgelegenen Landbezirk Zulage von 100 ℳ. — Berlin-Schöneberg. 1909 je 1000, 1910 je 1200 ℳ. — Berlin-Wilmersdorf. Freie Arztwahl. Bezahlung nach den niedrigsten Sätzen der Gebührenordnung. — Bochum. Einheitliche Vergütung von 5 ℳ auf 100 Einwohner. — Braunschweig. Je 600 ℳ. — Cassel. 1 einschl. Tätigkeit in der Versorgungsanstalt 1800, 3 je 1500, 1 : 1200, 2 : 400, 1 : 300, 1 : 150. — Crefeld: 8 für die Altstadt 900, 1 in den Vororten 800, 2 desgl. 500. — Danzig: Grundhonorar 100 bis 450 ℳ je nach der Größe der Bezirke, außerdem Pauschalvergütung nach der Zahl der Behandlungsfälle. Spalte 3 einschl. 428 (485) ℳ für andere Ärzte in dringenden Fällen. — Elberfeld. Je 600 ℳ, vom 1. April 1910 ab je 50 ℳ Vertretungs-

kosten. — Erfurt. 3 je 600, 2 je 500, 3 je 400 ℳ. — Gelsenkirchen. Für je 100 Einwohner jedes Arztbezirks 3,50 ℳ jährlich, der Vertrauensarzt erhält für je 1000 Einwohner der Stadt 5 ℳ. — Halle. Behandlung erfolgt durch die medizinische Universitäts-Poliklinik, nur für die Vororte ist ein Arzt mit 1000 ℳ angenommen, außerdem zur Untersuchung in besonderen Fällen ein anderer, der nach Einzelleistungen honoriert wird. — Karlsruhe. Die für die Stadt einschließlich der Vororte Rintheim und Rüppurr, aber ausschließlich Mühlburg, Beiertheim, Grünwinkel und Daxlanden angestellten vier Ärzte erhalten einschließlich der Tätigkeit als Stadtarzt, die jedoch keinen bedeutenden Umfang einnimmt, je 500 ℳ Fixum, außerdem Vergütung nach Einzelleistung, Konsultation in der Sprechstunde oder der städtischen ambulatorischen Klinik 20 Pf., Besuch bei Tag innerhalb der Stadtgrenze 50 Pf., die für Mühlburg, Grünwinkel (und Daxlanden) angestellten 3 (4) Ärzte erhalten für eine Konsultation 75 Pf., für einen Besuch am Tage 1,00 (in Daxlanden 1,50), der für Beiertheim angestellte Arzt erhält jährlich 50 ℳ. — Mainz. 4 je 1350, 1 : 480, 1 : 430. — Mannheim. Freie Arztwahl. Pauschal-Honorar einschl. spezialärztlicher Leistungen an die Gesellschaft der Ärzte von 4 ℳ jährlich für jeden Einzelunterstützten der offenen Armenpflege und 14 ℳ für jede Familie. — Außerdem 15 % für Extraleistungen. — Mülheim a. d. Ruhr. Gesamtvergütung von 50 ℳ für je 1000 Einwohner. Verteilung unter die Ärzte nach Punkten. — Plauen. Die 6 vertragsmäßig angestellten Armen- und Ziehkinderärzte erhalten je 400 ℳ jährlich, außerdem für entferntere Stadtteile und Nachtbesuche besondere Entschädigung. — Posen. 1 Arzt für 3 Kommissionsbezirke 1200 ℳ, die übrigen je 400 ℳ, zusammen 9200 ℳ, außerdem an Leichenschaugebühren und für Vertretungen 1500 (1149) ℳ. — Saarbrücken. 1909: 2000, 2000, 900, 900 (1910 je 2000 ℳ). — Straßburg. Freie Arztwahl; während einer Krankheit darf der Arzt nur mit Zustimmung der Armenverwaltung gewechselt werden. Die Armenverwaltung zahlt den Armenärzten für jede Konsultation 1 ℳ, für jeden Besuch 1,50 ℳ (zur Nachtzeit das Doppelte). Übersteigt die Gesamtsumme der ärztlichen Honorare den im Etat ausgeworfenen Betrag (das sind 4 ℳ für den Einzelarmen, 8 ℳ für die Familie), so werden die Vergütungen an die Ärzte pro rata gekürzt. — Wiesbaden. Jeder Arzt erhält einschließlich 200 ℳ für Leichenschau Anfangsgehalt von 1250 ℳ, steigend alle zwei Jahre um 150 ℳ bis 1550 ℳ.

Berlin-Lichtenberg. Je 600 ℳ (vom 1. April 1910 ab 800). — Bielefeld. Freie Arztwahl auf Grund eines mit dem Ärzteverein abgeschlossenen Vertrages. Es sind alle Ärzte und Spezialärzte zugelassen, welche seit einem Jahre selbständig in der Stadt tätig, Mitglieder des Ärztevereins sind und sich auf die Bestimmungen verpflichten. Bezahlung nach Einzelleistung, einfache Konsultation 1 ℳ, Besuche innerhalb des ersten Kilometers 1 ℳ, für jedes weitere auch angefangene Kilometer 50 Pf., Nachtbesuche doppelt, jedoch mindestens 3 ℳ. Wechsel des Arztes während einer Krankheit nur mit Zustimmung der Armenverwaltung zulässig. Ein Armenarzt mit einem Jahressatz von 300 ℳ bestand auf seinem Vertrag, der erst am 31. März 1910 abgelaufen ist. Spalte 3 einschl. der Spezialärzte. — Brandenburg a. H. Je 300 ℳ. — Bromberg. Je 700 ℳ. — Coblenz. 1 zu 900, die übrigen zu 600 ℳ. — Darmstadt. Einschl. des Armenaugenarztes 7 zu 800, 3 zu 400 ℳ. — Dessau. 1910: je 900 ℳ. — Elbing. 1200, 900, 750 ℳ. — Flensburg. 5 (4) je 800, 1 (2) 950 ℳ. — Frankfurt a. O. Je 560 ℳ. — Fürth i. B. Behandlung durch den Stadtarzt, dessen Besoldung aus der Stadtkasse bestritten wird und 2 Armenärzte mit je 400 ℳ; für Hilfeleistung durch praktische Ärzte 959 (1660) ℳ. — Görlitz. Je 600 ℳ bis zu 150 Fälle, für jeden Fall mehr 1 ℳ. — Hagen. Je 300 ℳ. — Harburg. 1 zu 900, 3 zu 450 ℳ. — Herne. Als Vergütung werden jährlich 3,50 ℳ für 100 Einwohner gezahlt. — Kaiserslautern. Der Betrag von 1800 ℳ wird unter die vier Ärzte im Verhältnis der Überweisungsscheine verteilt. — Königshütte. Je 900 ℳ. — Linden. 2 zu 1000 ℳ, vom 1. Dezember 1910 ab 3. Der Dritte bezieht jährlich 500 ℳ. — Ludwigshafen. Freie Arztwahl, Honorierung nach der Minimaltaxe. — Lübeck. Je 800 ℳ, außerdem 1 für Untersuchung der Zugereisten 100. — Metz. 2 zu 1150, 2 zu 1100 ℳ. — Mülhausen i. E. Je 600 ℳ. — Mülheim a. Rh. Je 600 ℳ. — M.-Gladbach. Je 800 ℳ. — Oberhausen. Unter den 14 Ärzten freie Arztwahl, Verteilung der Summe nach der Zahl der Leistungen. — Offenbach. 1 zu 1200, 4 zu 700 ℳ. — Osnabrück. 1500 und 400 ℳ. — Potsdam. Je 1 zu 550, 500, 450, 300, 250, 2 (3) zu 200, 3 (2) zu 150, außerdem für außerordentliche Hilfe usw. 590 (448) ℳ. — Regensburg. 700 und 400 ℳ. — Remscheid. Je 400 ℳ. — Spandau. 1909: 4 Ärzte zu 1100 ℳ, 1910: 4 zu 1200, vom 1. Juli ab 1 zu 300 ℳ. — Würzburg. Spalte 3 für besondere Fälle. — Zwickau. Je 700 ℳ.

**Besoldung der Spezialärzte.** Sp. 4/8.

Magdeburg, Augsburg, Berlin-Wilmersdorf, Bielefeld, Mannheim, Darmstadt, Ludwigshafen. S. Anm. zu Sp. 2/3. — Berlin unbesoldet. — Bremen. Sämtliche ansässigen Spezialärzte behandeln nach Überweisung durch die Verwaltung. Konsultation 1 bis 2, Besuch 2 *M*, Operationen nach den Mindestsätzen der Taxe. — Charlottenburg. 1 Augenarzt 1500 *M*, für besondere ärztliche und wundärztliche Hilfeleistungen 724 (517), für zahnärztliche Behandlung 1276 (1341), für spezialärztliche 1174 (1940), für orthopädische 2239 (1752) *M*. — Cöln. 1 als Leiter der Augenheilanstalt keine besondere Vergütung, die andern je 600 *M*. — Dortmund. Freie Arztwahl, Bezahlung nach den Mindestsätzen der Taxe. — Dresden nicht fest besoldet. — Duisburg 300 bis 350 *M*. — Essen. Je 1 : 200, 1000 und 200; für ärztliche Hilfe bei Verletzungen und spezialärztliche Behandlung (außer Augen) 2977 (2944) *M*. — Hamburg. Seit September 1909. — Königsberg. Sp. 8 zur Bekämpfung der Granulose. — Stettin. Je 750 *M*, außerdem erhielt für klinische Behandlung der Augenarzt 750 *M*, der Ohren- usw. Arzt 58 (281) *M*. — Stuttgart. Entschädigung nach der Taxe mit 10 % Rabatt.

Aachen. Je 500 *M*. — Barmen. Je 600 *M*. — Berlin-Schöneberg. Je 500 *M*. — Bochum. Je 450 *M*. — Braunschweig. Augenarzt 600, Ohren- usw. Arzt 300 *M*. — Cassel. Fixa: Augenarzt 600, Frauenarzt 400 *M*, auf Berechnung 2 Ohren- usw. Ärzte 387 (563), 2 Orthopäden 529 (1145), 1 Zahnarzt 169 (162) *M*. — Crefeld. 2 in der Altstadt 600; 1 für die Vororte 200 *M*. — Danzig. Augenärzte je 400, Ohrenärzte je 600 *M*. — Elberfeld. Je 600 *M*, vom 1. April 1910 ab je 50 *M* Vertretungskosten. — Gelsenkirchen. Augenarzt für je 1000 Einwohner 10 *M*. — Mainz. Vom 1. Juli 1910 ab jährlich 450 *M* (Anteil der Armenverwaltung). — Mülheim a. d. Ruhr. Für die Behandlung der Kranken eines Stadtteils mit rund 42 000 Einwohnern erhalten ein Ohren- usw. Arzt 600, 1 Frauenarzt 300 *M*, im übrigen Liquidation nach den Mindestsätzen der Taxe. — Posen je 300 *M*, außerdem 19 (101) *M* für zahnärztliche Hilfe.

Brandenburg 300 *M*. — Dessau. Sp. 6: 1 Zahnarzt, die Augenärzte erhalten für jeden Fall 6 *M*. — Görlitz. Das Fixum der Augenärzte je 300 *M*. — Herne. Sp. 6 Frauenarzt. — Kaiserslautern einschl. der auswärtigen ärtzlichen Behandlung. — Metz. 2 Augenärzte je 450 *M*, 1 Ohren- usw. Arzt 600 *M*. — M.-Gladbach. Je 300 *M*, vom 1. September 1910 ab eine Augenarztstelle unbesetzt. — Offenbach. 1 Augenarzt 250 (400) *M* Fixum, für Behandlung durch andere Spezialärzte 189 (210) *M*. — Osnabrück. Sp. 8 einschl. der Vergütungen an nicht angestellte Ärzte. — Potsdam. 1 Augen- und 1 Nasen- usw. Arzt je 150 *M*, 1 Orthopäde 250 *M*. — Remscheid. 1 Augen- und 1 Ohren- usw. Arzt, zusammen 500 *M*, außerdem für anderweitige spezialärztliche (einschl. zahnärztliche) Behandlung 761 (687) *M*. — Würzburg. 1 Zahnarzt.

**Zu Spalte 9.**

Berlin. Der Armenverwaltung stehen unentgeltlich zur Verfügung die Universitäts-Poliklinik für orthopädische Chirurgie, die Universitätsklinik und Poliklinik; die Universitäts-Massageanstalt, die Zahn-Poliklinik der Universität, das Institut für medizinische Diagnostik und die Berliner zahnärztliche Poliklinik. — Kiel. Zahlung an die Universitäts-Poliklinik. — Königsberg. An die medizinische Universitätsklinik für Ausübung der armenärztlichen Praxis. — Stuttgart. Zuschuß der Armenverwaltung zur Poliklinik der evangelischen Diakonissenanstalt. — Berlin-Schöneberg. An das Paul-Gerhardt-Stift in Berlin. — Halle. Stadt zahlt an die Universität für die poliklinische Behandlung der kranken Armen der Altstadt 10 Pf. pro Kopf der Zivilbevölkerung auf Grund der Volkszählung. — Straßburg. Beitrag zu den Kosten der Universitäts-Polikliniken. — Wiesbaden. Zuschuß der Stadt zu einer Poliklinik. — Bonn. Behandlung der Armen durch die Universitätskliniken gegen Zahlung von 20 Pfg. pro Kopf der Zivilbevölkerung. — Freiburg i. Br. Medizinische Poliklinik der Universität, die drei Assistenten sind zugleich städtische Armenärzte, die Stadt zahlt 2500 *M* zu ihrem Gehalt. — Heidelberg. Pauschalvergütung an die medizinische Poliklinik der Universität. — Würzburg. Es erhalten der Vorstand der medizinischen Poliklinik der Universität 1000 *M*, der 1. und 2. Assistent je 400, der 3. und 4. je 2100 *M* jährlich, falls er Medizinalpraktikant, sonst 2700 *M*.

**Zu Spalte 11.**

Düsseldorf einschl. Wöchnerinnenpflege. — Hannover einschl. der Provinzial-Entbindungsanstalt. — Königsberg an das Hebammeninstitut. — München

in Sp. 14 enthalten. — Barmen überhaupt für Geburtshilfe. — Elbing in Sp. 14 enthalten. — Metz. Pauschalbetrag an den Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen. — Offenbach. Nur für Ortsfremde.

**Zu Spalte 12.**

Düsseldorf. Fixa von 400 und 300 ℳ.

**Zu Spalte 13.**

Bremen. Dar. Pflegeschwester für Wöchnerinnen 1772 (1833) ℳ. — Breslau. Erstattung an den Armenpflegerinnenverein. — Charlottenburg. Besoldung von 5 Krankenpflegerinnen. — Stettin. Entschädigung an 10 Diakonissinnen. — Aachen. Für eine Krankenpflegerin in Forst. — Berlin-Schöneberg. Darunter 1250 ℳ an die evangelische Gemeindediakonie für die in der Stadt stationierten Schwestern. — Danzig. Beihilfe an die private Hauspflege aus Stiftungsmitteln. — Plauen. Zahlung an den Albertverein für die in der Armen- und Krankenpflege tätigen Albertinerinnen. — Posen einschl. 139 (108) ℳ für Wäsche in der Hauspflege.

Berlin-Lichtenberg. An drei Wohltätigkeitsanstalten. — Görlitz. Beihilfe an die Diakonissenanstalt und die barmherzigen Schwestern. — Hagen. Gehalt der seit 1. November 1910 angestellten Fürsorgeschwester. — Linden. Für das Diakonissenwesen, vom 1. April 1910 ab nicht mehr aus Armenmitteln bezahlt. — Zwickau. Zahlung aus der Stadtkasse an den Verein für Gemeindediakonie.

**Zu Spalte 14.**

Frankfurt a. M. einschl. Milch. — München einschl. Zahlungen an Hebammen (Sp. 11). — Cassel. Die Arzneien für arme Kranke mit Unterstützungswohnsitz in Cassel werden zufolge einer Stiftung von der Regierung gezahlt. — Bromberg einschl. 842 (858) ℳ Milch für kranke Ziehkinder. — Metz einschl. 1800 ℳ Gehalt eines Armenapothekers.

**Zu Spalte 15.**

Charlottenburg einschl. 2400 ℳ Freistellen in Seehospizen. — Duisburg aus Stiftungsmitteln. — Essen einschl. Kosten der Beschaffung von Betten für lungenkranke Unterstützungsempfänger. — Frankfurt a. M. Zur Unterbringung von Kindern in Solbädern usw. — Cassel aus Stiftungsmitteln. — Dessau einschl. Walderholungsstätten.

**Zu Spalte 16.**

Cöln. Nur Sargkosten, Beerdigungskosten trägt die Armenverwaltung nicht. — Hamburg nur aus offener Armenpflege. — Aachen. Ohne die Kosten des Leichenwagens. — Offenbach. Nur für Ortsfremde.

## Anmerkungen zu Tabelle IV (Seiten 686—687).

1. Verpflegung erfolgt zum Teil in eigenen Anstalten, in denen die Armenverwaltung bestimmte Sätze nicht zahlt. Als Ausgabe Sp. 3/4 sind hier angesetzt in Berlin (nur Irrenpflege) für 1910: 8 239 207 ℳ, d. h. nach dem Verwaltungsbericht die gesamte Jahresausgabe der städtischen Anstalten ohne Abzug der Rückerstattungen, jedoch unter Absetzung der berechneten Selbstkosten für die gegen Entgeld aufgenommenen Kranken in Höhe von 76 285 Verpflegungstagen mit 241 734 ℳ. In den anderen Städten sind als Ausgabe die angegebene reine Jahresausgabe der Stadt geteilt im Verhältnis der Zahl der für die Armenverwaltung geleisteten Verpflegungstage zur Gesamtzahl eingesetzt, nämlich in Breslau mit rund 142 000 (127 000), Bonn 42 600 (48 800) ℳ.

2. Verpflegung zum Teil in eigenen Anstalten, in denen die Armenverwaltung bestimmte Sätze zahlt. Als Ausgabe ist die tatsächliche Ausgabe der Armenverwaltung eingesetzt, nämlich in Bremen 244 257 (273 973), Dresden 510 617 (525 691), Frankfurt a. M. 206 113 (211 103), Hamburg 648 816 (728 899), Leipzig einschl. der gesamten Jahresausgabe für die Schwachsinnigen der Erziehungs- und Pflegeanstalt in Lindenau von 39 291 (48 899) ℳ 752 401 (788 833), Aachen 2557 (2140), Görlitz

840 (243) — die zugehörigen Verpflegungstage sind in Sp. 2 nicht nachgewiesen —, Lübeck 56 768 (61 703) ℳ.

In Cöln ist die tatsächliche Ausgabe der Armenverwaltung für die Unterbringung in der städtischen Anstalt zu Cöln-Lindenberg nicht getrennt angegeben und deshalb nach Maßgabe der Verpflegungstage schätzungsweise mit dem bezahlten Einheitssatz für Erwachsene von 3 ℳ zu 31452 (42168) ℳ eingesetzt.

3. Dresden. Einschl. der Pflegeabteilungen der städtischen Heil- und Pflegeanstalten (auch für Sieche) und ihrer Filialen (Luisenhaus und Klingenberg).
4. Frankfurt a. Main und Magdeburg 1910 ohne die am 1. April eingemeindeten Vororte.
5. Sp. 2 nur für Irre. Es fehlen hier die Verpflegungstage für Blinde usw. mit einer Jahresausgabe von 7972 (7560) in Magdeburg, von 266 (409) in Schöneberg, von 819 (848) bei Liegnitz, von 1757 (2093) bei M.-Gladbach.
6. Nur Irrenpflege in München, Bochum.
7. Altona. Ohne die Irrenpflegeabteilung der Versorgungsanstalt.
8. Danzig. Nicht mitgerechnet sind die in der Station des Arbeitshauses verpflegten Irren mit 8885 (10 487) Verpflegungstagen.
9. Mainz. Nur Sieche in der Provinzial-Siechenanstalt.
10. Plauen. Ohne die in der psychiatrischen Abteilung des Stadtkrankenhauses Verpflegten (1910: 11 108 Verpflegungstage).
11. Straßburg 1909: Leistungen des Bürgerhospitals und der Stadt.
12. Lichtenberg einschl. Sieche.
13. Mülhausen. Die Kosten der Unterbringung von Idioten, Blinden, Taubstummen usw. sind für 1910 auf Grund des Etatsansatzes von 1911 und 1912 mit 16 500 ℳ schätzungsweise eingesetzt, 1909 betrugen sie 13 845 ℳ.
14. Potsdam. Sp. 3 einschl. 1480 ℳ für 4 Freistellen in Anstalten für Idioten, Epileptiker und Taubstumme.

XXVII.

# Öffentliches Desinfektionswesen

## im Jahre 1910.

Von

**Dr. L. Maaß,**

Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Elberfeld.

---

Über die öffentlichen Desinfektionsanstalten sind in diesem Jahrbuche zum ersten Male für das Jahr 1896 im 7., dann für 1897 im 8., und für 1901 im 12. Jahrgang Nachrichten veröffentlicht worden. Inzwischen hat das Reichsgesetz, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten vom 30. Juni 1900, die in ihm genannten Krankheiten der Meldepflicht unterworfen und die Desinfektion einheitlicher gestaltet, wenn sie auch noch nicht als obligatorisch bezeichnet wurde. In den Bundesstaaten ist dann durch besondere Gesetze die Reihe der zunächst nur meldepflichtigen Krankheiten bedeutend erweitert und für sie die Desinfektion zwar noch nicht als obligatorisch, doch als erwünscht bezeichnet worden (s. Preußisches Gesetz vom 28. August 1905, betreffend die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten). Weiter gingen die Verordnungen in Bayern und Baden aus dem Jahre 1911 (s. Bemerkungen zu Tabelle I), deren Wirkungen aber naturgemäß bei der folgenden Darstellung noch nicht zu bemerken sind.

Wie weit nun die deutschen Städte, die für das Jahrbuch Material liefern, die Desinfektionspflicht eingeführt haben, geht aus Tabelle I hervor. Diese Übersicht zeigt, daß die Städte noch sehr verschieden vorgehen. Am weitesten ist die Desinfektionspflicht in den Städten ausgebildet, in denen durch Regierungs-Polizeiverordnungen das ganze Desinfektionswesen geregelt wurde; so in den Städten des Regierungsbezirks Düsseldorf (Desinfektionsordnung für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 6. April 1907). In diesen Städten ist in allen Krankheitsfällen, die gemeldet werden müssen, falls es der beamtete Arzt nicht ausdrücklich für überflüssig erklärt, eine gründliche Desinfektion der Räume und Gegenstände anzuordnen, von denen angenommen werden kann, daß sie mit den Krankheitsstoffen behaftet sind. Diese Desinfektion ist sowohl während der ganzen

Dauer der Krankheit (laufende Desinfektion) als auch nach der Genesung, nach dem Transport eines Kranken in eine andere Behausung (Krankenhaus) oder nach dem Tode des Erkrankten (Schlußdesinfektion) sofort auszuführen.

In den letzten Spalten der Tabelle I ist angegeben, ob und durch welche Behörde die Erfüllung der Verpflichtung zur Desinfektion kontrolliert wird, und hier ist es beachtenswert, daß manche Städte schon gelernte Desinfektoren als Kontrollbeamte angestellt haben.

Aus der Tabelle I geht ferner hervor, daß viele Städte mit Ausnahme der rheinischen die laufende Desinfektion nicht obligatorisch machen, sondern nur die Wohnungsdesinfektion. Diese hat in dem Desinfektionswesen eine größere Rolle angenommen, als die Desinfektion von Sachen in den dafür bestimmten Anstalten. In der Übersicht über die Desinfektionseinrichtungen usw. (Tabelle II) finden wir daher namentlich unter den kleineren Städten solche, welche keine Desinfektionsanstalt besitzen, aber wohl Desinfektoren angestellt und die Einrichtungen für die Wohnungsdesinfektion angeschafft haben. Näheres hierüber, wie auch über finanzielle Aufwendungen und darüber, wie weit die Desinfektionsgebühren ermäßigt sind, um die Durchführung dieser Maßnahmen im Interesse der Gesundheit der Stadtbevölkerung zu erleichtern, sei aus der Übersicht entnommen.

In der Tabelle III endlich sind abweichend von den früheren Darstellungen neben den gemeldeten Krankheitsfällen die Schlußdesinfektionen nach den in Betracht kommenden Krankheiten getrennt aufgeführt. Die Gegenüberstellung dieser beiden Zahlen gibt ein besseres Bild von der Tätigkeit der Stadt auf diesem Gebiete, als wenn alle aus Anlaß der Erkrankungen veranlaßten Desinfektionen zusammengeworfen werden. In dieser Übersicht ist auch die Gesamtzahl der Schlußdesinfektionen nach der Art der Durchführung gegliedert, um zu zeigen, welche Abweichungen bei dieser in den Städten auftreten. Von der Gliederung der Desinfektionen nach ihrer Art bei den verschiedenen Krankheit mußte abgesehen werden.

## Tabelle I. Der Rechtszustand über die Verpflichtung zur Desinfektion.

(Ein Malzeichen bei a bedeutet: die Wohnungsdesinfektion ist obligatorisch, bei b: die laufende Des-
:tion ist obligatorisch.)

| Städte | Diphtherie | | Genickstarre | | Kindbett-fieber | | Körner-krankheit | | Lungen- u. Kehlkopf-tuberkulose | | Rückfall-fieber | | Ruhr | | Scharlach | | Typhus | | Rotz | | Kontrollierende Behörde[1] | Zahl d. festges. Strafen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | | |
| **:ruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| in | × | . | × | . | × | . | . | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P | . |
| nen | . | . | × | × | . | . | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P | — |
| slau | × | . | × | . | . | . | . | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P | . |
| rlottenburg | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P | — |
| mnitz | . | . | × | . | . | . | . | . | × | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | D | — |
| ı | × | . | × | . | × | . | . | × | × | . | × | . | × | × | × | . | × | × | × | . | D | — |
| tmund | × | × | × | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | D | — |
| sden | × | . | . | . | . | . | × | . | × | . | . | . | . | . | × | . | × | . | . | . | P | — |
| sburg | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | D | — |
| seldorf | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | D | — |
| en | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | D | — |
| nkfurt a. M. | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P | — |
| mburg | × | . | × | . | . | . | . | . | × | . | × | . | . | . | × | . | × | × | . | . | D | — |
| nnover | s. Bemerkungen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | M | 3 |
| l | × | . | × | . | . | × | . | × | × | . | . | . | . | × | × | . | × | . | . | . | P | — |
| nigsberg | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P | — |
| pzig | . | . | × | . | . | . | . | . | × | . | . | . | . | . | . | . | × | . | . | . | — | — |
| gdeburg | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P | — |
| nchen | × | × | × | × | . | × | . | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | P | . |
| ukölln | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P | — |
| rnberg | × | × | × | × | . | × | . | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | P | — |
| ettin | × | . | × | . | × | . | . | . | × | . | . | . | . | . | × | . | × | . | . | . | P | — |
| uttgart | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | × | × | . | . | P | . |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| chen | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P | — |
| tona | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | M | 1 |
| gsburg | × | × | × | × | . | . | . | . | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | M | — |
| rmen | × | × | × | × | . | × | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | M | — |
| rlin-Schönebrg | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P | — |
| rl.-Wilmersdf. | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P | — |
| chum | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P | — |
| aunschweig | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | M | 5 |
| ssel | × | . | × | . | . | . | . | . | × | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | P | — |
| efeld | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P | — |
| anzig | × | × | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P | . |
| lberfeld | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | M | — |
| rfurt | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | M | — |
| elsenkirchen | × | × | × | . | × | . | × | . | × | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | . | M | — |
| alle a. S. | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | M | — |

[1]) P = Die auszuführenden Desinfektionen werden durch Polizeibeamte kontrolliert.
M = „ „ „ „ „ Medizinal-Personen kontrolliert.
D = „ „ „ „ „ Desinfektoren oder Gesundheitsbeamte
ontrolliert.

**Noch Tabelle I.**

| Städte | Diphtherie a | Diphtherie b | Genickstarre a | Genickstarre b | Kindbett-fieber a | Kindbett-fieber b | Körner-krankheit a | Körner-krankheit b | Lungen- u. Kehlkopf-tuberkulose a | Lungen- u. Kehlkopf-tuberkulose b | Rückfall-fieber a | Rückfall-fieber b | Ruhr a | Ruhr b | Scharlach a | Scharlach b | Typhus a | Typhus b | Rotz a | Rotz b | Kontrollierende Behörde¹) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Karlsruhe | × | × | × | × | × | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | M |
| Mannheim | × | . | × | . | × | × | × | × | × | . | × | . | × | × | × | . | × | × | × | . | M |
| Mainz | × | × | × | × | × | × | . | . | . | . | . | . | . | . | × | × | . | . | . | . | D |
| Mülheim Ruhr | × | . | × | . | . | . | . | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | D |
| Plauen | . | . | . | . | . | . | . | . | × | × | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | P |
| Posen | s. Bemerkungen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | P |
| Saarbrücken | × | × | × | × | × | × | × | . | × | . | × | . | × | × | × | × | × | × | × | . | P |
| Straßburg | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | × | × | . | . | M |
| Wiesbaden | s. Bemerkungen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | P |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berl.-Lichtenbrg. | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P |
| Bielefeld | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| Bonn | × | × | × | × | × | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | M |
| Brandenburg | × | . | × | . | × | . | × | . | . | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | M |
| Bromberg | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| Coblenz | × | × | × | × | × | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| Darmstadt | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | . | . | × | × | × | × | MuP |
| Dessau | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| Elbing | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| Flensburg | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | M |
| Frankfurt a. O. | × | × | × | × | × | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| Freiburg i. B. | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| Fürth | × | × | × | × | . | × | . | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| Görlitz | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P |
| Hagen i. Wstf. | . | . | × | × | × | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | M |
| Harburg | s. Bemerkungen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | P |
| Heidelberg | × | × | × | × | . | . | . | . | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | . | . | M |
| Herne | × | × | × | × | × | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| Hildesheim | × | × | × | × | × | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| Kaiserslautern | × | × | × | × | . | × | . | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | PuM |
| Königshütte | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P |
| Liegnitz | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P |
| Linden b. Hann. | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | M |
| Ludwigshafen | × | × | × | × | . | × | . | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | M |
| Lübeck | × | × | × | × | . | . | . | . | × | × | × | × | × | × | . | . | × | × | × | × | P |
| Metz | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | × | × | . | . | M |
| Mülhausen i. E. | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P |
| Mülheim a. Rh. | × | × | × | × | . | × | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| M.-Gladbach | × | × | × | × | . | × | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | D |
| Oberhausen | × | × | × | × | . | × | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| Offenbach a. M. | × | . | × | . | . | . | × | . | × | . | . | . | × | . | × | . | × | . | . | . | — |
| Osnabrück | . | . | . | . | × | . | . | . | × | . | . | . | . | . | . | . | × | . | . | . | M |
| Potsdam | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | × | . | P |
| Remscheid | × | × | × | × | × | × | × | × | . | . | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | M |
| Rostock | × | . | × | . | . | . | . | . | . | . | × | . | × | . | × | . | × | . | . | . | P |
| Solingen | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | P |
| Spandau | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | × | . | . | D |
| Würzburg | × | . | × | . | × | . | . | . | × | . | . | . | × | . | × | . | × | . | × | . | M |
| Zwickau | × | . | . | . | . | . | . | . | × | . | . | . | . | . | . | . | × | . | . | . | D |

Anmerkung siehe auf vorhergehender Seite. — Die übrigen Bemerkungen siehe Seite 697 u. 706.

## **Bemerkungen zur Tabelle I** (Seite 695—696).

Vorbemerkung: Die in § 9 des Reichsseuchengesetzes vom 30. Juni 1900 genannten sogenannten gemeingefährlichen Krankheiten, (Aussatz, asiatische Cholera, Fleckfieber (Flecktyphus), Gelbfieber, Pest (orientalische Beulenpest), Pocken (Blattern), und der durch Bundesratsbeschluß vom 28. September 1909 anzeigepflichtig gemachte Milzbrand sind nicht besonders aufgeführt, da für sie die Desinfektion obligatorisch ist oder im Falle des Auftretens sicher obligatorisch gemacht wird.

### **Städte der Gruppe A.**

Bremen: Laufende Desinfektionen, obligatorisch hinsichtlich der Abgänge und Effekten bei den genannten Krankheiten.

Chemnitz: Beim Vorliegen öffentlichen Interesses, auch in anderen Fällen, bei Tuberkulose auch bei Wohnungswechsel. Laufende Desinfektion wird nur angeraten.

Cöln: Wohnungsdesinfektion außerdem obligatorisch bei spinaler Kinderlähmung.

Düsseldorf: Die laufende Desinfektion wird vom Pflegepersonal ausgeführt.

Essen: Wohnungsdesinfektion außerdem obligatorisch bei spinaler Kinderlähmung.

Hannover: Es heißt in beiden Seuchengesetzen: Desinfektionen können angeordnet werden.

Leipzig: Tuberkulose bei jedem Wohnungswechsel und wenn der Erkrankte mit Rücksicht auf seine Wohnungsverhältnisse seine Umgebung hochgradig gefährdet.

München: Bei Tuberkulose ist bei allen Fällen die laufende Desinfektion obligatorisch, in denen der Kranke in einer Unterrichts- oder Erziehungsanstalt oder in dazu gehörigen Räumlichkeiten wohnt, oder eine solche Anstalt besucht; ferner bei Erkrankungen von Neugeborenen an übertragbarer Augeneiterung und bei Fleisch-, Fisch- oder Wurstvergiftung, endlich bei Verdacht einer Erkrankung an übertragbarer Ruhr, Typhus, Fleisch-, Fisch- oder Wurstvergiftung.

Nürnberg: Wohnungs- und laufende Desinfektion obligatorisch bei Wurmkrankheit. Laufende Desinfektion demnächst obligatorisch wie in München. (Bekanntmachung des Staatsministeriums des Innern vom 9. Mai 1911 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten.)

### **Städte der Gruppe B.**

Aachen: Nach der für den Regierungsbezirk geltenden Desinfektionsordnung vom 17. Januar 1911 ist ferner die Desinfektion nach Möglichkeit zu veranlassen beim Wohnungswechsel Tuberkulöser, im Verlauf der Schwindsucht, ferner, falls es der beamtete Arzt für geboten erachtet, bei spinaler Kinderlähmung und bei anderen übertragbaren oder ansteckenden Krankheiten.

Berlin-Schöneberg: Die laufende Desinfektion liegt im Ermessen des behandelnden Arztes.

Braunschweig: Die Wohnungsdesinfektion ist obligatorisch bei Tuberkulose auch beim Wohnungswechsel. Laufende Desinfektion wird seitens der Polizei den Angehörigen vorgeschrieben, aber nicht kontrolliert.

Danzig: Die laufende Desinfektion ist in der Regel dem Arzt überlassen.

Halle: Die laufende Desinfektion wird, wenn erforderlich, angeordnet.

Karlsruhe: Bei Tuberkulose bei Wohnungswechsel, ferner wenn der Erkrankte mit Rücksicht auf seine Wohnungsverhältnisse seine Umgebung hochgradig gefährdet und bei Personen, die in einer Schule oder Erziehungsanstalt und den dazu gehörigen Räumlichkeiten wohnen oder durch Teilnahme am Unterricht ihre Umgebung gefährden. Dann bei Schälblasen von Neugeborenen, Tollwut, Trichinose und Vergiftung durch Nahrungsmittel, ferner auch bei jedem Erkrankungsfall, der den Verdacht von Kindbettfieber, Rotz oder Typhus zu erwecken geeignet, und endlich bei gehäufterem Auftreten von Erkrankungen an Masern und Keuchhusten, sobald eine epidemische Verbreitung der Krankheit zu befürchten ist. (Verordnung des Ministeriums des Innern vom 9. Mai 1911. Die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten und das Desinfektionsverfahren dabei betreffend.)

Im Weigerungsfalle erfolgt zwangsweise Durchführung der Desinfektion.

[Fortsetzung der Bemerkungen auf Seite 706.]

**Tabelle II. Die öffentlichen Desinfektions-**

| Städte | Zahl der öffentlich. Desinfektions-anstalten | In den öffentl. Desinfektions-anstalten waren vorhanden | | | | Personal | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Dampf-Apparate | seit | Formalin-Apparate | seit | überhaupt | darunter Desinfektoren | von den Desinfektoren hab. Beamteneigensch. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin* | 1 | 6 | 1890 | 57 | 1900 | 75 | 75 | — |
| Bremen* | 1 | 4 | 1893 | 24 | 1893 | 16 | 14 | 14 |
| Breslau | 1 | 7 | 1890 | 22 | 1897 | 16 | 13 | 13 |
| Charlottenburg* | 1 | 3 | 1896 | 20 | 1893 | 17 | 15 | — |
| Chemnitz | 1 | 1 | 1886 | . | . | 2 | — | — |
| Cöln* | 1 | 3 | 1890/03 | 50 | 1898 | 75 | 15 | — |
| Dortmund | 1 | 2 | 1906 | 6 | 1905 | 6 | 4 | — |
| Dresden | 1 | 2 | 1904 | 50 | 1900/01 | 44 | 27 | — |
| Duisburg | 2 | 3 | 1891 | 15 | 1901 | 5 | 5 | 1 |
| Düsseldorf* | 1 | 1 | 1902 | 25 | 1905 | 11 | 11 | — |
| Essen a./Ruhr | 1 | 2 | 1901 | 10 | 1901 | 6 | 6 | — |
| Frankfurt a. M.* | 1 | 2 | 1892 | 18 | . | 4 | 4 | — |
| Hamburg | 3 | 8 | 1892 | 61 | 1894/96 | 179 | 179 | 18 |
| Hannover* | 1 | 2 | 1896 | 16 | . | 8 | 8 | — |
| Kiel* | 1 | 2 | 1890 | 14 | 1900 | 7 | 7 | — |
| Königsberg* | 1 | 1 | 1886 | 17 | 1899 | 6 | 6 | — |
| Leipzig | 1 | 3 | 1884 | 22 | 1904/05 | 21 | 16 | — |
| Magdeburg* | 2 | 4 | 1888 | 9 | 1893 | 9 | 7 | — |
| München | 1 | 5 | 1892 | 44 | . | 13 | 9 | — |
| Neukölln | 1 | 1 | 1892 | 5 | 1907/11 | 6 | 6 | — |
| Nürnberg | 1 | 2 | 1884 | 11 | 1884 | 7 | 6 | 6 |
| Stettin | 1 | 3 | 1898 | 16 | . | 5 | 5 | — |
| Stuttgart | 2 | 2 | 1893 | — | — | 3 | 3 | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen* | 1 | 2 | 1891 | 13 | 1891 | 5 | 5 | — |
| Altona | 1 | 3 | 1906 | 15 | 1906 | 9 | 8 | 4 |
| Augsburg | 1 | 2 | 1906 | 2 | 1906 | 1 | 1 | . |
| Barmen* | 1 | 1 | 1903 | 10 | 1903 | 3 | 3 | — |
| Berl.-Schöneberg* | 1 | 1 | 1892 | 7 | 1892 | 18 | 18 | — |
| Berl.-Wilmersdorf* | 1 | 1 | 1909 | 5 | 1905 | 6 | 6 | — |
| Bochum* | 1 | 1 | 1895 | 1 | 1895 | 4 | 4 | — |
| Braunschweig | 1 | 2 | 1908 | 23 | 1906 | 22 | 22 | — |
| Cassel* | 2 | 4 | 1885 | 10 | 1885 | 12 | 12 | 2 |
| Crefeld | 1 | 1 | 1909 | 9 | 1909 | 5 | 5 | 2 |
| Danzig* | 1 | 1 | 1893 | 4 | 1893 | 12 | 12 | — |
| Elberfeld* | 1 | 2 | 1902 | 13 | 1902 | 4 | 4 | — |
| Erfurt* | 1 | 1 | 1892 | 12 | 1900 | 3 | 3 | — |
| Gelsenkirchen* | 1 | 1 | . | 6 | . | 3 | 3 | — |
| Halle a./S.* | 1 | 4 | 1893 | 16 | . | 12 | 12 | 1 |
| Karlsruhe | 1 | 2 | 1886 | 7 | 1886 | 2 | 2 | 1 |
| Mannheim | 1 | 1 | 1898 | 3 | 1898 | 3 | 1 | 1 |
| Mainz* | — | 1 | 1892 | — | — | — | — | — |
| Mühlheim a./Ruhr | — | — | — | 7 | 1905/07 | 3 | 3 | — |
| Plauen | 1 | 1 | 1889 | 7 | 1889 | 4 | 2 | 2 |

Anmerkungen siehe Seite 700. — Die übrigen Bemerkungen siehe

## einrichtungen im Jahre 1910 oder 1910/11.*

| Einnahmen M | Ausgaben[1]) in Mark: Gehälter u. Löhne | Chemikalien | Transportkost. | Sonstige | überhaupt | Gebühren[2]): gebührenfrei sind die Desinfektion. b. zu einem Einkomm. von Mk. | Niederschlagung der Gebühren erfolgte in Fällen | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 8 661 | 144 557 | 29 068 | 50 808 | 27 557 | 252 787 | P | 8 | Berlin* |
| 12 173 | 27 364 | 1 258 | 5 996 | 6 671 | 41 289 | 1 800 | 744 | Bremen* |
| 4 742 | 24 309 | 8 404 | — | 4 157 | 36 870 | 1 500 | 94 | Breslau |
| 2 410 | 35 199 | 5 898 | 4 614 | 16 846 | 52 557 | P | 6 | Charlottenburg* |
| ? | ? | ? | ? | ? | ? | M | 387 | Chemnitz |
| 38 236 | 35 863 | 8 887 | 548 | 4 579 | 49 877 | 2 400 | 3 507 | Cöln* |
| 2 946 | 11 467 | 2 690 | 1 236 | 2 504 | 17 392 | 2 100 | 760 | Dortmund |
| 67 730 | 74 371 | 5 359 | | 4 000 | 83 730 | 3 400 | 2 568 | Dresden |
| 1 667 | 11 100 | 4 200 | 1 900 | 2 900 | 20 100 | 2 000 | 1 299 | Duisburg |
| 3 513 | 3 044 | 621 | | 2 748 | *6 414 | | | |
| 11 198 | 21 258 | 2 784 | 1 800 | 2 852 | 28 694 | 1 800 | 71 | Düsseldorf* |
| 3 469 | 13 675 | 2 184 | 1 983 | 94 | 17 936 | 1 500 | 21 | Essen a./Ruhr |
| 9 693 | 5 155 | 9 247 | . | 13 750 | 28 152 | M | 2 258 | Frånkfurt a M.* |
| 87 850 | 309 200 | 25 900 | 39 700 | 112 496 | 487 296 | P | 105 | Hamburg |
| 10 369 | 16 703 | 1 586 | 2 963 | 4 398 | 25 650 | M | 294 | Hannover* |
| 4 914 | 17 178 | 2 186 | 3 274 | 5 046 | 27 684 | M | 1 907 | Kiel* |
| 3 155 | 9 782 | 4 808 | | 273 | 14 863 | 1 800 | 3 | Königsberg* |
| 5 377 | 28 576 | 3 641 | 4 023 | 9 286 | 45 525 | P | 7 | Leipzig |
| 6 623 | 12 311 | 1 955 | — | 200 | 14 465 | 1 500 | 1 113 | Magdeburg* |
| | | | | 1 095 | 1 095 | | | |
| 26 169 | 23 794 | 7 819 | 3 391 | 13 243 | 48 247 | M | 20 | München |
| 200 | 10 800 | 1 500 | 2 400 | 3 600 | 18 300 | M | 3 | Neukölln |
| 3 408 | 11 166 | 2 627 | 2 835 | 6 434 | 23 488 | P | 1 166 | Nürnberg |
| 1 063 | 7 175 | 2 800 | — | 576 | 10 551 | 3 000 | 3 | Stettin |
| 5 650 | 4 576 | 8 784 | 561 | 2 561 | 16 482 | M | 645 | Stuttgart |
| | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 9 974 | 8 050 | 1 297 | 368 | 3 343 | 13 058 | M | — | Aachen* |
| 5 395 | 14 708 | 2 081 | 2 526 | 7 024 | 26 339 | M | 743 | Altona |
| . | . | . | . | . | . | P u. M | 81 | Augsburg |
| 2 650 | 8 160 | 705 | 1 416 | 1 864 | 12 145 | 1 500 | 23 | Barmen* |
| | | | | 390 | | | | |
| 1 605 | 21 056 | 5 060 | 1 696 | 1 772 | 29 584 | P u. M | 1 284 | Berl.-Schöneberg* |
| 807 | 7 196 | 1 469 | 1 074 | 725 | 10 464 | P | 4 | Berl.-Wilmersdf.* |
| 1 241 | 4 198 | 4 996 | — | 153 | 9 347 | 3 000 | — | Bochum* |
| | | | | 1 583 | 1 583 | | | |
| 11 576 | 12 054 | 4 400 | 1 717 | 3 282 | 21 453 | 1 500 | 992 | Braunschweig |
| 1 350 | 1 967 | 781 | 3 065 | 2 301 | 8 114 | s. Bem | 16 | Cassel* |
| 1 920 | 3 388 | 1 012 | 270 | 2 171 | 6 814 | 1 500 | 4 | Crefeld |
| 2 043 | . | . | . | . | 5 083 | s. Bem. | . | Danzig* |
| 1 671 | 2 975 | 1 172 | 228 | 1 063 | 5 437 | 1 500 | 7 | Elberfeld* |
| 404 | 3 922 | 2 078 | 1 357 | 414 | 7 771 | P | — | Erfurt* |
| 2 239 | 5 660 | 2 366 | 1 200 | 1 401 | 10 627 | M | 231 | Gelsenkirchen* |
| | | | | 98 | 98 | | | |
| 1 711 | 20 760 | 2 549 | 5 650 | 5 893 | 34 852 | . | . | Halle a./S.* |
| 5 831 | 3 166 | 1 167 | — | s. Bem. | 4 333 | M | 197 | Karlsruhe |
| 634 | 4 580 | 758 | — | 639 | 6 077 | P | 749 | Mannheim |
| 900 | . | . | . | . | . | 2 600 | — | Mainz* |
| 1 273 | 4 500 | 1 170 | — | 407 | 6 077 | 1 500 | 1 | Mülheim a./Ruhr |
| 1 267 | 5 777 | | 1 393 | | 7 170 | M | 186 | Plauen |

Seite 706 bis 708.

Noch Tabelle II.

| Städte | Zahl der öffentlich. Desinfektionsanstalten | In den öffentl. Desinfektionsanstalten waren vorhanden | | | | Personal | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Dampf-Apparate | seit | Formalin-Apparate | seit | überhaupt | darunter Desinfektoren | von den Desinfektoren hab. Beamteneigensch. |
| Posen . . . . . | 1 | 3 | 1893 | 14 | 1893 | 5 | 5 | — |
| Saarbrücken . . | 1 | 1 | 1902 | 6 | 1902 | 3 | 3 | — |
| Straßburg* . . . | 1 | 1 | 1899 | 61 | 1899 | 9 | 9 | — |
| Wiesbaden* . . | 1 | 2 | 1901 | 13 | 1901 | 5 | 5 | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| Berl.-Lichtenberg* | 1 | 1 | 1905 | 5 | . | 1 | 1 | — |
| Bielefeld . . . . | 1 | 1 | 1911 | 3 | 1905 | 6 | 6 | . |
| Bonn* . . . . . | 1 | 1 | 1892 | 12 | 1900 | 2 | 2 | — |
| Brandenburg* . . | 1 | 1 | 1904 | 4 | 1904 | 2 | 2 | 2 |
| Bromberg* . . . | — | 1 | 1895 | 4 | 1905 | 6 | 5 | 4 |
| Coblenz* . . . . . | 1 | 1 | . | 2 | 1910 | 1 | 1 | — |
| Darmstadt* . . . | 1 | 1 | . | 3 | . | 3 | 3 | — |
| Dessau* . . . . | 1 | 1 | 1906 | 6 | 1906 | 2 | 2 | 1 |
| Elbing* . . . . | — | 2 | 1903 | 2 | 1903 | 3 | 3 | 1 |
| Flensburg* . . . | 1 | 1 | 1885 | 4 | 1902 | 2 | 2 | — |
| Frankfurt a./O. . | — | 1 | 1901 | 2 | 1901 | 1 | 1 | — |
| Freiburg i. B. . . | 1 | 1 | 1910 | 8 | 1898 | 2 | 2 | 2 |
| Fürth . . . . . | 1 | 1 | 1889 | 3 | 1889 | 1 | 1 | — |
| Görlitz* . . . . | 1 | 1 | 1905 | 6 | 1905 | 2 | 2 | 2 |
| Hagen i. W.* . . | 1 | 1 | 1889 | 6 | 1893 | 5 | 5 | — |
| Harburg* . . . | 1 | 1 | 1892 | 2 | 1900/05 | 2 | 2 | — |
| Heidelberg . . . | 1 | 1 | 1899 | 4 | 1899/03 | 2 | 2 | 1 |
| Herne . . . . . | 1 | 1 | 1893 | 3 | 1901 | 4 | 4 | — |
| Hildesheim* . . | 1 | 1 | 1895 | 3 | 1895 | 2 | 2 | — |
| Kaiserslautern . | 1 | 1 | 1903 | 3 | 1903 | 2 | 2 | — |
| Königshütte* . . | 1 | 2 | 1900 | 8 | . | 4 | 4 | — |
| Liegnitz . . . . | — | 3 | . | 6 | . | 4 | 4 | — |
| Linden . . . . | — | — | — | — | — | 3 | 3 | — |
| Lübeck* . . . . | 1 | 1 | 1895 | 7 | 1895 | 20 | 20 | — |
| Ludwigshafen . . | 2 | 2 | 1898 | 2 | . | 2 | 2 | 2 |
| Metz* . . . . . | 1 | 1 | 1893 | 15 | . | 11 | 11 | — |
| Mülhausen i. E. . | 1 | 2 | 1890 | 35 | 1905 | 15 | 15 | — |
| Mülheim a. Rh. . | 1 | 1 | 1893 | 3 | 1901 | 5 | 5 | — |
| M.-Gladbach . . | — | — | — | 4 | 1905 | 2 | 2 | — |
| Oberhausen* . . | — | — | — | 1 | 1907 | 1 | 1 | — |
| Offenbach a. M.* . | — | 1 | . | 4 | . | 1 | 1 | — |
| Osnabrück* . . . | 1 | 1 | 1884 | 2 | 1884 | 4 | 4 | — |
| Potsdam . . . . | — | 1 | 1888 | 3 | 1903 | 8 | 8 | — |
| Remscheid* . . . | — | 1 | 1907 | 5 | 1907 | 2 | 2 | 2 |
| Rostock . . . . | — | — | — | 3 | . | 11 | 11 | 11 |
| Solingen . . . . | 1 | 1 | 1901 | 6 | 1901 | 1 | 1 | — |
| Spandau . . . . | 1 | 2 | 1899 | 2 | 1910 | 4 | 4 | — |
| Würzburg . . . | 1 | 1 | 1885 | 4 | 1895 | 2 | 2 | 1 |
| Zwickau . . . . | — | — | — | 2 | 1908 | 2 | 2 | 1 |

1) Die hochgestellten Zahlen bedeuten ausserordentliche Ausgaben bezw. Einnahmen meldenden Krankheitsfällen sind gebührenfrei. — M Desinfektionen sind gebührenfrei

| Einnahmen ℳ | Ausgaben[1]) in Mark: Gehälter u. Löhne | Chemikalien | Transportkost. | Sonstige | überhaupt | Gebühren[2]): gebührenfrei sind die Desinfektion. b. zu einem Einkomm. von Mk. | Niederschlagung der Gebühren erfolgte in Fällen | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 356 | 5 570 | 4 472 | . | 300 | 10 342 | P | — | Posen |
| 889 | 7 135 | 1 789 | 2 448 | 1 257 | 12 628 | 2 000 | 6 | Saarbrücken |
| 6 443 | 13 650 | 3 187 | 188 | 3 217 | 20 243 | M | 477 | Straßburg* |
| 4 985 | 2 877 | 1 110 | 140 | 623 | 4 780 | M | 137 | Wiesbaden* |
| | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| — | 3 085 | 636 | 1 317 | 1 087 | 6 125 | P | — | Berl.-Lichtenberg* |
| 681 | 390 | 983 | — | 1 031 | 1 854 | 1 800 | 2 | Bielefeld |
| 1 144 | 3 070 | 484 | 124 | 74 | 3 752 | 3 000 | 3 | Bonn* |
| | | | | 80 | 80 | | | |
| 177 | 4 516 | 337 | — | 947 | 5 800 | überh. frei | — | Brandenburg* |
| 716 | 2 996 | 475 | 455 | 1 237 | 5 211 | 1 500 | 140 | Bromberg* |
| 861 | 1 200 | 600 | — | 370 | 2 170 | 1 500 | — | Coblenz* |
| 1 504 | 1 470 | 997 | 97 | — | 2 564 | 900 | — | Darmstadt* |
| | | | | 840 | 840 | | | |
| 591 | 2 715 | 599 | 729 | 1 258 | 5 301 | s. Bem. | — | Dessau* |
| 445 | . | . | . | . | 1 724 | M | 148 | Elbing* |
| | | | | 573 | | | | |
| 2 577 | 3 808 | 591 | 600 | 3 479 | 9 951 | M | 435 | Flensburg* |
| 852 | 1 971 | 443 | — | 32 | 2 446 | P | — | Frankfurt a./O. |
| 5 379 | 3 180 | 1 054 (Chemikalien u. Transportkost. zus.) | | 2 720 | 6 954 | M | 239 | Freiburg i. B. |
| 523 | . | . | . | . | 245 | M | — | Fürth |
| 786 | 3 560 | 746 | — | 246 | 4 970 | 1 500 | — | Görlitz* |
| 624 | 5 600 | . | 855 | 524 | 6 979 | P | 4 | Hagen i. W.* |
| 262 | . | . | . | 2 651 | 2 651 | M | . | Harburg* |
| 727 | 3 787 | 1 181 | 51 | 209 | 5 228 | 1 500 | 220 | Heidelberg |
| 252 | 4 255 | 519 | . | 171 | 4 945 | 2 000 | — | Herne |
| 2 027 | 1 874 | 523 | . | 408 | 2 715 | s. Bem. | — | Hildesheim* |
| 1 018 | 574 | 444 | . | 66 | 1 018 | M | 3 | Kaiserslautern |
| 163 | 1 432 | 1 655 | 1 250 | 77 | 4 414 | 1 500 | . | Königshütte* |
| — | — | — | — | — | — | M | — | Liegnitz |
| 33 | . | . | . | . | 348 | M | . | Linden |
| 1 511 | . | . | . | . | 244 | M | 47 | Lübeek* |
| 240 | 1 676 | 434 | 130 | 161 | 2 401 | P | 126 | Ludwigshafen |
| . | . | . | . | . | . | M | 6 | Metz* |
| 1 337 | 5 442 | 282 | — | 487 | 6 211 | 2 500 | . | Mülhausen i. E.* |
| 643 | 1 994 | 304 | . | 56 | 2 354 | 1 800 | 2 | Mülheim a. Rh. |
| 427 | 1 405 | 190 | 333 | 99 | 2 027 | 2 000 | — | M.-Gladbach |
| 1 059 | 1 500 | . | . | 682 | 2 182 | M | 90 | Oberhausen* |
| 235 | 268 | 111 | 104 | 50 | 533 | 2 000 | . | Offenbach a. M.* |
| 857 | 1 474 | 748 | . | . | . | M | 112 | Osnabrück* |
| 1 639 | 2 416 | 981 | — | 904 | 4 301 | 300 | — | Potsdam |
| 1 943 | 3 420 | 544 | 689 | 102 | 4 755 | M | 73 | Remscheid* |
| . | . | . | . | . | 2 500 | P | . | Rostock |
| 770 | 1 300 | 26 | . | 207 | 1 533 | 900 bezw. 2 100 | 82 | Solingen |
| | | | | | 298 | | | |
| 213 | . | . | . | . | 14 230 | P | . | Spandau |
| 20 | | | | | | | | |
| 1 727 | 1 580 | 360 | . | 424 | 2 364 | M | 97 | Würzburg |
| 631 | . | 550 | . | . | . | M | 41 | Zwickau |

und sind in den Hauptzahlen nicht enthalten. — 2) P = Desinfektionen in polizeilich anzu-
im Falle der Mittellosigkeit.

## Tabelle III. Die Desinfekti[...]

Es bedeutet: **a** die Zahl der polizeilich gemeldeten Erkrankungun; **b** die Zahl der Krankheit[...] Scheuer- u. Formalindesinfektton; **d** als Scheuer- u. Wasserdampfdesinfektion; **e** als Scheuer-, W[...]

| Laufende Nr. | Städte | Art der Krankheit, bei de[...] | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Aussatz | | Cholera | | Flecktyphus | | Gelbfieber | | Pest | | Pocken | | Diphtherie | | Genickstarre | | Kindbettfieber | | Kr[...] | |
| | | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | [...] |
| | **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Berlin* | — | — | . | 10 | — | — | — | — | — | — | . | 5 | . | 5 136 | . | 12 | . | 84 | . | [illegible] |
| 2 | Bremen* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 24 | 8 | 394 | 130 | 2 | 2 | 28 | 1 | 152[illegible] | — |
| 3 | Breslau | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 931 | 1 037 | 3 | 4 | 82 | 6 | 95 | |
| 4 | Charlottenburg* | — | — | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | 772 | 772 | 1 | 1 | 9 | 9 | 3 | . |
| 5 | Chemnitz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 467 | . | 1 | . | 23 | . | — | — |
| 6 | Cöln* | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 845 | 1 588 | 1 | 4 | 65 | 20 | 24 | [illegible] |
| 7 | Dortmund | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 249 | 249 | 7 | 7 | 15 | . | 27 | . |
| 8 | Dresden | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 437 | 1 297 | 5 | 5 | 8 | . | — | — |
| 9 | Duisburg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 413 | 374 | 8 | 8 | 33 | 33 | 45 | [illegible] |
| 10 | Düsseldorf* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 562 | 528 | . | 26 | 29 | 102 | . | [illegible] |
| 11 | Essen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 323 | 323 | 20 | 20 | 20 | 20 | 35 | [illegible] |
| 12 | Frankfurt a. M.* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 200 | 1 008 | — | 6 | 5 | 10 | 75 | [illegible] |
| 13 | Hamburg | 8 | 2 | — | — | — | — | 3 | 3 | 5 | 15 | 7 | 12 | 4 651 | 3 589 | 9 | . | 261 | 105 | 70 | . |
| 14 | Hannover* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 632 | 705 | 2 | 6 | 14 | 3 | 4 | — |
| 15 | Kiel* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 439 | 418 | 2 | 2 | 22 | . | 4 | 1 |
| 16 | Königsberg i. Pr.* | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | 2 | 2 | 94 | 246 | — | — | 1 | 37 | 2 | 4 |
| 17 | Leipzig | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 296 | 418 | 1 | . | — | — | — | — |
| 18 | Magdeburg* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 897 | 887 | 3 | 4 | 29 | 11 | 2 | 1 |
| 19 | München | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 5 | 578 | 293 | 18 | 14 | 1 | 78 | — | — |
| 20 | Neukölln | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 597 | . | — | — | 4 | . | — | — |
| 21 | Nürnberg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 19 | 103 | 90 | 5 | 7 | 54 | 62 | — | — |
| 22 | Stettin | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 2 | 645 | 637 | 3 | 3 | 26 | 25 | — | — |
| 23 | Stuttgart | — | — | 2 | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | 525 | 234 | 1 | 1 | 28 | 6 | 6 | . |
| | **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 24 | Aachen* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 174 | 174 | 1 | 1 | 14 | 14 | — | — |
| 25 | Altona | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 636 | 541 | 3 | 4 | 22 | . | 4 | |
| 26 | Augsburg | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 260 | 20 | — | — | 17 | 3 | — | — |
| 27 | Barmen* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 91 | 91 | 2 | 2 | 2 | 2 | — | — |
| 28 | Berl.-Schöneberg* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 367 | 326 | — | 3 | 11 | 14 | — | — |
| 29 | Berl.-Wilmersdorf* | — | — | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | 279 | 279 | 1 | 1 | 7 | 7 | — | — |
| 30 | Bochum* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 2 | 156 | 156 | 9 | 9 | 23 | 23 | 20 | — |
| 31 | Braunschweig | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 115 | 851 | — | — | 16 | 3 | 4 | . |
| 32 | Cassel* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 752 | 731 | 4 | 3 | 43 | . | 5 | . |
| 33 | Crefeld | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 190 | 190 | 1 | 1 | 11 | 11 | 1 | 1 |
| 34 | Danzig* | — | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 204 | . | — | — | 2 | . | — | — |
| 35 | Elberfeld* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 210 | 205 | 7 | 10 | 13 | 14 | — | — |
| 36 | Erfurt* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 690 | 690 | — | — | 12 | 8 | 4 | 4 |
| 37 | Gelsenkirchen* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 192 | 192 | 6 | 6 | 35 | 35 | 112 | 112 |
| 38 | Halle a. S.* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 608 | 608 | 1 | 1 | 2 | 2 | — | — |
| 39 | Karlsruhe | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 194 | 51 | — | — | 36 | 1 | — | — |
| 40 | Mainz* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 190 | . | — | — | — | — | — | — |
| 41 | Mannheim | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 198 | 198 | — | — | — | — | — | — |

Bemerkungen siehe Seite 708 u. 709.

## …m Jahre 1910 oder 1910/11.*

…ei denen die Schlußdesinfektion gemacht wurde; **c** die Schlußdesinfektion wurde gemacht als …ampf- u. Formalindesinfektion; **f** als Formalin-, Scheuer-, Wasserdampf- u. Formalindesinfektion.

…nmeldung bezw. die Desinfektion erfolgt ist.

| …Lungen- u. Kehlkopf-tuberkulose …Todesfälle) | | Milzbrand | | Ruhr | | Scharlach | | Typhus | | Andere Krankheiten | | Überhaupt | | | | | | Laufende Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | | darunter | | | | |
| a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | c | d | e | f | |
| . | 2 784 | . | 2 | . | 2 | . | 3 947 | . | 259 | . | 1 280 | 11 390 | 13 525 | — | — | 13 525 | — | 1 |
| 357 | 479 | — | — | 7 | 4 | 623 | 582 | 73 | 61 | 1 | 37 | 2 679 | 1 304 | — | 14 | 1 290 | 7 | 2 |
| 1 313 | 1 375 | 3 | . | 3 | 4 | 783 | 755 | 164 | 99 | 53 | 66 | 2 118 | 3 346 | . | . | . | . | 3 |
| 477 | 477 | — | — | — | — | 807 | 807 | 48 | 48 | — | — | 2 120 | 2 120 | 236 | — | 1 884 | — | 4 |
| 617 | 459 | 1 | . | — | — | 672 | . | 22 | . | — | — | 1 804 | 515 | — | — | 515 | — | 5 |
| 750 | 917 | — | — | 1 | 1 | 1 114 | 978 | 96 | 129 | 10 | 883 | 3 907 | 4 553 | 3 669 | 124 | 34 | 169 | 6 |
| 275 | 275 | — | — | — | — | 596 | 596 | 85 | 11 | 146 | 35 | 1 337 | 1 173 | 905 | 46 | 222 | — | 7 |
| 1 226 | 789 | 1 | 3 | 2 | 2 | 973 | 935 | 85 | 41 | 10 | 298 | 3 748 | 3 370 | — | 750 | 2 515 | — | 8 |
| 261 | 278 | — | — | 10 | 10 | 624 | 543 | 92 | 134 | 9 | 101 | 1 494 | 1 527 | 716 | 87 | 54 | 670 | 9 |
| . | 1 443 | — | — | — | 2 | 628 | 567 | 29 | 133 | 160 | 550 | 1 414 | 3 366 | 2 454 | 675 | 198 | 39 | 10 |
| 305 | 305 | 1 | 1 | 18 | 18 | 757 | 757 | 114 | 114 | 1 | 1 | 1 594 | 1 594 | 1 136 | — | 152 | 306 | 11 |
| — | 4 | — | — | — | — | 211 | 935 | 3 | 59 | . | 1 101 | 494 | 3 636 | 2 942 | 640 | 54 | — | 12 |
| 3 300 | 3 115 | 17 | — | — | 2 | 2 425 | 1 745 | 340 | 275 | — | 3 779 | 11 093 | 12 642 | — | 12 642 | — | — | 13 |
| 147 | 394 | — | — | — | — | 330 | 410 | 27 | 47 | 816 | 816 | 1 160 | 2 383 | — | 2 383 | — | — | 14 |
| 168 | 149 | — | — | — | — | 265 | 195 | 29 | 15 | 3 | . | 933 | 780 | 764 | 1 | 15 | — | 15 |
| 214 | 413 | — | — | — | 4 | 171 | 398 | 21 | 57 | 2 | 523 | 509 | 2 194 | 690 | 35 | 497 | 463 | 16 |
| 658 | 2 220 | — | — | — | — | 1 637 | 297 | 88 | 63 | . | 237 | 4 680 | 2 998 | 1 815 | 1 183 | — | — | 17 |
| . | 350 | 3 | 1 | 3 | 3 | 467 | 402 | 39 | 39 | . | 61 | 1 442 | 1 759 | 1 275 | — | 484 | — | 18 |
| 376 | 431 | — | — | — | — | 521 | 484 | 18 | 45 | 18 | 487 | 1 531 | 1 837 | 1 256 | 504 | 49 | 28 | 19 |
| 329 | . | — | — | — | — | 746 | . | 50 | . | 102 | . | 1 828 | 3 514 | 1 615 | 1 788 | 111 | — | 20 |
| 458 | 687 | 1 | 1 | — | — | 95 | 105 | 21 | 22 | 88 | 420 | 826 | 1 382 | 240 | 48 | 662 | — | 21 |
| . | 310 | — | — | — | — | 938 | 718 | 176 | 171 | 23 | 66 | 1 813 | 1 932 | 1 932 | — | — | — | 22 |
| 184 | 1 216 | — | — | — | — | 592 | 560 | 90 | 114 | 476 | 1 088 | 1 904 | 3 468 | 1 176 | 558 | 1 737 | — | 23 |
| 143 | 143 | — | — | — | — | 569 | 569 | 20 | 20 | 28 | 28 | 949 | 949 | 752 | — | 197 | — | 24 |
| 186 | 184 | — | — | 1 | — | 216 | 212 | 61 | 64 | 1 | 19 | 1 130 | 1 024 | — | 64 | 960 | — | 25 |
| . | 150 | — | — | 2 | 1 | 150 | 17 | 18 | 7 | 1912 | 13 | 2 359 | 211 | 206 | 5 | — | — | 26 |
| 302 | 302 | — | — | — | — | 420 | 420 | 9 | 9 | 46 | 46 | 872 | 872 | 859 | 9 | 4 | — | 27 |
| 181 | 386 | — | — | — | — | 516 | 478 | 42 | 41 | — | 174 | 1 117 | 1 432 | 32 | 220 | 1 180 | — | 28 |
| 119 | 119 | — | — | — | — | 229 | 229 | 26 | 26 | 50 | 50 | 713 | 713 | 430 | 50 | 233 | — | 29 |
| 90 | 90 | — | — | 18 | 18 | 488 | 488 | 43 | 43 | 1 | 1 | 850 | 830 | . | . | . | . | 30 |
| 219 | 208 | — | — | 1 | 1 | 318 | 262 | 22 | 21 | . | 50 | 1 696 | 1 397 | 1 169 | 21 | 207 | — | 31 |
| 256 | 365 | 1 | . | — | — | 466 | 254 | 30 | 36 | 46 | 40 | 1 603 | 1 489 | 1 139 | 350 | — | — | 32 |
| 184 | 184 | — | — | — | — | 355 | 278 | 9 | 9 | 2 | 2 | 754 | 677 | 649 | 16 | 12 | — | 33 |
| 353 | . | — | — | — | — | 73 | . | 38 | . | 83 | . | 758 | 758 | — | — | 730 | 28 | 34 |
| 236 | 186 | — | — | — | — | 230 | 201 | 25 | 24 | 5 | 39 | 726 | 679 | 631 | 14 | 34 | — | 35 |
| 134 | 293 | — | — | — | — | 245 | 243 | 62 | 59 | — | 20 | 1 147 | 1 376 | 1 313 | 63 | — | — | 36 |
| 240 | 240 | — | — | 8 | 8 | 735 | 735 | 37 | 37 | — | — | 1 365 | 1 365 | 544 | 35 | 786 | — | 37 |
| 239 | 239 | — | — | — | — | 283 | 283 | 45 | 45 | — | — | 1 178 | 1 178 | — | 550 | 628 | — | 38 |
| 91 | 272 | — | — | — | — | 210 | 44 | 52 | 25 | 7 | 414 | 590 | 807 | 269 | 398 | 200 | — | 39 |
| — | — | — | — | — | — | 122 | . | 15 | . | 9 | . | 343 | . | . | . | . | . | 40 |
| 287 | 287 | — | — | — | — | 230 | 230 | 34 | 34 | 116 | 116 | 865 | 865 | 865 | — | — | — | 41 |

Noch Tabelle III.

| Laufende Nr. | Städte | Art der Krankheit, bei der | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Aussatz | | Cholera | | Flecktyphus | | Gelbfieber | | Pest | | Pocken | | Diphtherie | | Genickstarre | | Kindbettfieber | | Kön… kran… he… | |
| | | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | |
| 42 | Mülheim a. d. Ruhr | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 225 | 220 | 5 | 5 | 6 | — | 21 | — |
| 43 | Plauen . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 154 | 59 | — | — | — | — | — | — |
| 44 | Posen . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 587 | 587 | 4 | 4 | 55 | 55 | — | — |
| 45 | Saarbrücken . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 76 | 76 | 3 | 3 | 11 | 11 | — | — |
| 46 | Straßburg i. E.* . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 210 | 50 | 3 | 3 | 36 | — | — | — |
| 47 | Wiesbaden* . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 227 | — | — | — | — | — | — |
| | **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 48 | Berl.-Lichtenberg* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | . | 252 | — | — | . | 10 | — | — |
| 49 | Bielefeld . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 67 | 54 | 3 | 2 | 8 | 4 | — | [illegible] |
| 50 | Bonn* . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 137 | 125 | — | — | 3 | 3 | — | — |
| 51 | Brandenburg a. H.* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 146 | 146 | — | — | 13 | 26 | 1 | 1 |
| 52 | Bromberg* . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 6 | 58 | 48 | 1 | — | 3 | — | 22 | — |
| 53 | Coblenz* . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 47 | 47 | — | — | 4 | 4 | — | — |
| 54 | Darmstadt* . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 168 | 168 | — | — | — | — | — | — |
| 55 | Dessau* . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 267 | 240 | — | — | 5 | — | — | — |
| 56 | Elbing* . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | . | 84 | . | 1 | . | 17 | . | 36 | . |
| 57 | Flensburg* . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 272 | 272 | — | — | 4 | 4 | 1 | 1 |
| 58 | Frankfurt a. O. . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 71 | . | 2 | . | 14 | . | 6 | . |
| 59 | Freiburg i. Br. . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 127 | 135 | — | — | — | — | — | — |
| 60 | Fürth . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | . | — | — | 6 | . | — | — |
| 61 | Görlitz* . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 192 | 154 | — | — | 7 | 11 | — | — |
| 62 | Hagen i. W.* . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 192 | 176 | 9 | 11 | 9 | 7 | 6 | 2 |
| 63 | Harburg a. E.* . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 251 | 196 | — | — | 13 | 1 | 2 | . |
| 64 | Heidelberg . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 109 | 109 | — | — | — | — | — | — |
| 65 | Herne . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 52 | 52 | 9 | 9 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| 66 | Hildesheim* . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 17 | 296 | 237 | 1 | . | 4 | 11 | 2 | . |
| 67 | Kaiserslautern . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 12 | — | — | — | — | — | — |
| 68 | Königshütte* . . | — | — | — | — | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | 83 | 83 | 1 | 1 | 14 | 14 | 6 | 6 |
| 69 | Liegnitz . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 35 | 35 | — | — | 12 | 12 | 3 | — |
| 70 | Linden . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 164 | 131 | — | — | 7 | . | — | — |
| 71 | Lübeck* . . . . | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | 269 | 47 | — | — | 9 | 1 | — | — |
| 72 | Ludwigshafen . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 18 | 18 | — | — | 1 | 1 | — | — |
| 73 | Metz* . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 9 | — | 6 | 1 | 1 | 3 | . | — | — |
| 74 | Mülhausen i. E.* . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 49 | 49 | 4 | 4 | 2 | 2 | — | — |
| 75 | Mülheim a. Rh. . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 147 | 147 | — | — | 7 | — | — | — |
| 76 | M.-Gladbach . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 49 | 49 | 1 | 1 | — | — | — | — |
| 77 | Oberhausen* . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 140 | 122 | — | — | 12 | . | 54 | . |
| 78 | Offenbach a. M.* . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 501 | 4 | — | — | — | — | — | — |
| 79 | Osnabrück* . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 57 | 23 | — | — | 8 | 3 | — | — |
| 80 | Potsdam . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 84 | 131 | 1 | . | — | — | — | — |
| 81 | Remscheid . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 78 | 78 | 1 | 1 | 8 | 8 | 2 | . |
| 82 | Rostock . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 330 | . | — | — | 102 | . | — | — |
| 83 | Solingen . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 81 | 55 | — | — | 3 | — | — | — |
| 84 | Spandau . . . . | — | — | 27 | 26 | — | — | — | — | — | — | — | — | 411 | 380 | — | — | 4 | — | — | — |
| 85 | Würzburg . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 22 | 22 | — | — | 4 | 4 | — | — |
| 86 | Zwickau . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 38 | . | — | — | — | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 708 u. 709.

…meldung bezw. die Desinfektion erfolgt ist.

| …ngen- u. …ehlkopf- …berkulose …desfälle) | | Milzbrand | | Ruhr | | Scharlach | | Typhus | | Andere Krankheiten | | Überhaupt | | | | | | Laufende Nr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | | darunter | | | | |
| a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | a | b | c | d | e | f | |
| 3 | 116 | — | — | 3 | 3 | 243 | . | 43 | 43 | 2 | 2 | 661 | 626 | 623 | 3 | — | — | 42 |
| . | 173 | — | — | — | — | 131 | 27 | 15 | 10 | . | 77 | . | 346 | — | 86 | 260 | — | 43 |
| 67 | 667 | — | — | 1 | 1 | 833 | 833 | 86 | 86 | 546 | 546 | 2 779 | 2 779 | . | . | . | . | 44 |
| 19 | 119 | — | — | 4 | 4 | 78 | 78 | 44 | 44 | 109 | 109 | 444 | 444 | . | . | . | . | 45 |
| 71 | 615 | — | — | — | — | 567 | 102 | 165 | 165 | 210 | 347 | 1 652 | 1 241 | 293 | 518 | 410 | 20 | 46 |
| — | 78 | — | — | — | — | — | 90 | 19 | 19 | — | 119 | 22 | 533 | 322 | 45 | 166 | — | 47 |
| . | 94 | — | — | . | 2 | . | 177 | . | 18 | . | 1 | . | 554 | 430 | 30 | 94 | — | 48 |
| 95 | 72 | — | — | — | — | 90 | 84 | 3 | 1 | 1 | 11 | 282 | 228 | 149 | — | 79 | — | 49 |
| 08 | 100 | — | — | — | — | 143 | 119 | 17 | 14 | — | 84 | — | 508 | 462 | 407 | . | . | 50 |
| 31 | 162 | 2 | 4 | — | — | 586 | 586 | 3 | 6 | — | — | 832 | 931 | 832 | 99 | — | — | 51 |
| 73 | 73 | 1 | — | 2 | . | 38 | 30 | 56 | 42 | 1 | 8 | 256 | 207 | 56 | 5 | — | 146 | 52 |
| 47 | 47 | — | — | — | — | 110 | 110 | 16 | 16 | 3 | 3 | 227 | 227 | 227 | — | — | — | 53 |
| 19 | 95 | — | — | — | — | 135 | 135 | 8 | 8 | — | 32 | 330 | 438 | 395 | 28 | 15 | — | 54 |
| 84 | 74 | — | — | — | — | 74 | 54 | 15 | 11 | 12 | 12 | 457 | 396 | 27 | — | 369 | — | 55 |
| 96 | . | — | — | — | — | 88 | . | 26 | . | 24 | . | 357 | . | | . | . | . | 56 |
| 57 | 57 | — | — | — | — | 38 | 38 | 10 | 10 | — | — | 383 | 383 | 383 | — | — | — | 57 |
| 11 | . | — | — | — | — | 165 | . | 14 | . | — | — | 383 | 665 | 377 | 141 | 147 | — | 58 |
| 23 | — | — | — | — | — | 81 | 86 | 44 | 45 | 1 | 171 | 376 | 606 | 161 | 156 | 289 | — | 59 |
| — | — | — | — | — | — | 3 | . | 3 | . | — | — | 14 | 14 | 14 | — | — | — | 60 |
| 89 | 120 | — | — | — | — | 33 | 33 | 11 | 10 | 17 | 81 | 349 | 309 | 248 | 61 | — | — | 61 |
| 30 | 105 | — | — | — | — | 137 | 107 | 54 | 45 | 4 | 145 | 541 | 589 | 306 | 123 | 169 | — | 62 |
| 79 | 64 | — | — | — | — | 73 | 61 | 12 | 6 | — | — | 430 | 328 | 258 | — | 70 | — | 63 |
| 24 | 124 | — | — | — | — | 101 | 101 | 14 | 14 | 39 | 39 | 387 | 387 | 343 | — | 44 | — | 64 |
| 25 | 25 | — | — | 22 | 22 | 157 | 157 | 4 | 4 | 3 | 3 | 280 | 280 | — | 280 | — | — | 65 |
| 92 | 119 | — | — | — | — | 80 | 89 | 20 | 14 | . | 88 | . | . | . | . | . | . | 66 |
| 56 | 90 | — | — | — | — | 3 | 16 | 6 | 6 | 3 | 44 | 71 | 168 | 163 | 2 | 3 | — | 67 |
| 96 | 96 | — | — | 2 | 2 | 102 | 102 | 15 | 4 | 860 | 860 | 1 181 | 1 170 | 1 170 | — | — | — | 68 |
| 32 | 117 | — | — | — | — | 56 | 56 | 15 | 15 | 1 | . | 254 | 235 | 235 | — | — | — | 69 |
| . | 57 | — | — | — | — | 100 | 53 | 5 | 3 | . | 1 | 276 | 245 | 245 | — | — | — | 70 |
| . | 62 | 1 | 1 | — | — | 102 | 12 | 37 | 5 | 319 | 2 | 737 | 132 | 132 | — | — | — | 71 |
| 103 | 103 | — | — | — | — | 18 | 18 | 30 | 30 | 4 | 4 | 174 | 174 | 174 | — | — | — | 72 |
| . | 4 | — | — | — | 3 | 1 | 1 | 15 | 15 | 34 | 19 | 59 | 58 | 37 | 19 | 2 | — | 73 |
| 197 | 197 | — | — | — | — | 62 | 62 | 23 | 23 | — | — | 337 | 337 | — | — | 337 | — | 74 |
| 53 | 53 | — | — | — | — | 181 | 181 | 4 | 6 | — | — | 392 | 387 | 385 | 2 | — | — | 75 |
| 52 | 52 | — | — | — | — | 82 | 82 | 15 | 15 | 5 | 5 | 204 | 204 | 131 | 5 | — | 68 | 76 |
| 7 | 58 | — | — | — | — | 122 | 116 | 41 | 50 | . | 14 | 376 | 360 | 360 | — | — | — | 77 |
| . | 40 | 20 | . | — | — | 482 | 1 | 3 | 1 | — | — | 1 006 | 54 | 11 | 1 | 42 | — | 78 |
| 68 | 68 | — | — | — | — | 176 | 108 | 10 | 6 | 7 | 17 | 326 | 225 | 225 | — | — | — | 79 |
| 69 | 202 | — | — | 1 | 1 | 91 | 94 | 4 | 14 | 5 | 9 | 255 | 542 | 434 | — | 108 | — | 80 |
| 92 | 92 | — | — | — | — | 54 | 54 | 5 | 5 | 4 | . | 244 | 238 | 132 | 13 | 93 | — | 81 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 432 | 321 | 321 | — | — | — | 82 |
| 66 | 47 | . | 2 | — | — | 173 | 60 | 13 | 9 | — | — | 336 | 173 | 63 | 58 | 47 | 5 | 83 |
| 128 | 110 | — | — | — | — | 162 | 144 | 18 | 7 | 222 | 5 | 972 | 672 | — | 672 | — | — | 84 |
| 141 | 141 | — | — | — | — | 11 | 11 | 6 | 6 | 97 | 97 | 281 | 281 | 207 | 11 | 63 | — | 85 |
| — | — | — | — | — | — | 183 | . | 4 | . | — | — | 225 | 128 | 128 | — | — | — | 86 |

[Fortsetzung zu Seite 697.]

Plauen: Außer bei Tuberkulose ist die Wohnungsdesinfektion nur bei den nach dem Reichsseuchengesetz meldepflichtigen Krankheiten obligatorisch.

Posen und Wiesbaden: Die Wohnungsdesinfektion ist nur bei den nach dem Reichsseuchengesetz meldepflichtigen Krankheiten obligatorisch.

Straßburg: Außer bei Typhus ist die Wohnungsdesinfektion nur bei den nach dem Reichsseuchengesetz zu meldenden Krankheiten obligatorisch.

### Städte der Gruppe C.

Bielefeld: Obligatorische Wohnungsdesinfektion bei Kindbettfieber nur auf besondere polizeiliche Anordnung.

Brandenburg: Die laufenden Desinfektionen werden durch die Haushaltungsvorstände ausgeführt.

Bromberg: Wohnungs- und Sachendesinfektion obligatorisch auch beim Wohnungswechsel Tuberkulöser.

Darmstadt: Wohnungs- und laufende Desinfektion obligatorisch bei spinaler Kinderlähmung.

Dessau: Bei Tuberkulose ist die Desinfektion auch beim Wohnungswechsel obligatorisch, außerdem bei Wurmkrankheiten und Tollwut.

Elbing: Die laufende Desinfektion ist obligatorisch, falls der Kranke nicht in ein Krankenhaus befördert wird.

Fürth: Wohnungs- und laufende Desinfektion erst seit 1911 (Verordnung vom 9. Mai 1911) obligatorisch.

Harburg: Eine obligatorische Wohnungsdesinfektion besteht nicht, doch wird regelmäßig bei allen übertragbaren Krankheiten die Schlußdesinfektion angeordnet.

Kaiserslautern: Wohnungsdesinfektion und laufende Desinfektion erst seit 1911 obligatorisch.

Metz: Außer den nach dem Reichsseuchengesetz meldepflichtigen Krankheiten ist die Wohnungsdesinfektion nur bei Typhus obligatorisch.

Mülhausen i. E.: Außer bei dem Todesfall an Tuberkulose ist die Wohnungsdesinfektion obligatorisch bei offener Tuberkulose, bei hochgradiger Gefährdung der Umgebung des Kranken und bei jedem in einer Schule oder Erziehungsanstalt und sonstigen Anstalten festgestellten Falle.

Mülheim a. Rh.: Die Erfüllung der Verpflichtung zur Desinfektion wird außer durch Polizeibeamte durch die Stadtschwester kontrolliert.

Osnabrück: Laufende Desinfetion nur auf Antrag.

Potsdam: Die laufende Desinfektion wird auf Anordnung des behandelnden Arztes durch Angehörige ausgeführt.

Würzburg: Die Wohnungsdesinfektion ist obligatorisch auch bei Influenza, Röteln, Masern, Keuchhusten, Blutvergiftung und Wundrose.

Zwickau. Obligatorische Desinfektion bei Tuberkulose und nach Todesfällen.

## Bemerkungen zur Tabelle II (Seite 698—701).

### Städte der Gruppe A.

Charlottenburg. Außer bei Zwangsdesinfektionen ist die Desinfektion gebührenfrei in allen Fällen von Tuberkulose (nicht nur Todesfälle) und für verschiedene Wohlfahrtseinrichtungen.

Chemnitz: Die behördlich angeordneten Desinfektionen werden von zwei städtischen Desinfektoren, alle übrigen von zwei Privatunternehmern ausgeführt welche im Besitz mehrer Formalinapparate sind.

Cöln: Die Gebühren wurden in 2806 Fällen von der Gesundheitspolizei, in 701 Fällen von privaten und Wohlfahrtsanstalten niedergeschlagen.

Dortmund: Die 3 öffentlichen Krankenanstalten besitzen ebenfalls Desinfektionsapparete, welche aber in den Tabellen nicht berücksichtigt sind.

Dresden: Die Dampfapparate haben fahrbare Schaniergestelle. Die Formalinapparate (System Lingner) gehören Herrn Geheimrat Lingner.

Frankfurt a. M.: Die Wohnungsdesinfektion erfolgt bei Wohnungen mit weniger als vier Zimmern kostenlos.

Hamburg: Außer Dampf- und Formalinapparaten sind ein Vakuum-Desinfektionsapparat und ein fahrbarer Desinfektionsapparat für den Epidemiefall vorhanden.

Magdeburg: Die Stadtteile Fermersleben, Sälbke und Westerhösen, die mit anderen Vororten am 1. April 1910 eingemeindet wurden, sind nicht berücksichtigt. Die Desinfektionen erfolgen in gleicher Weise wie vor der Eingemeindung durch dort ansässige geprüfte Desinfektoren. Die Ausgaben betrugen 781 ℳ, die Einnahmen 21 ℳ.



München: Für Einrichtungen der öffentlichen Wohlfahrtspflege (Kinder- und Säuglingsheime usw.) werden die Desinfektionen gebührenfrei ausgeführt.

Neukölln: Die Desinfektion ist gebührenfrei auch bei Wohnungswechsel Tuberkuloser.

Nürnberg: Die Desinfektion ist ferner gebührenfrei in allen Fällen, in denen der Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose sie beantragt.

## Städte der Gruppe B.

Augsburg: Die Desinfektionen wurden bis zum Ende 1910 vom städtischen Bader des Krankenhauses durchgeführt, dem dafür die Gebühren (1910: 750 ℳ) überlassen wurden.

Berlin Schöneberg: Die Desinfektionen geschehen gebührenfrei, auch wenn die Notwendigkeit von der Auskunfts- und Fürsorgestelle für Tuberkulose bescheinigt wird.

Braunschweig: Von den Fällen, in denen die Gebühren niedergeschlagen wurden, betrafen 838 Wohnungs- und 154 Sachendesinfektionen.

Cassel: Die Desinfektionen werden gebührenfrei ausgeführt, wenn die Wohnungsmiete weniger als 450 ℳ beträgt und bei Tuberkulose.

Danzig: Die Desinfektionen erfolgen gebührenfrei in Fällen der Tuberkulose-Fürsorge.

Elberfeld: Die Desinfektionen erfolgen außerdem gebührenfrei auf Antrag der Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Karlsruhe: Die Kosten für Reparaturen und bauliche Unterhaltung, sowie für Heizung und Beleuchtung der Desinfektionsanstalt sind in jenen für das Krankenhaus enthalten.

Mainz: Die Desinfektion wird durch das Reinigungsamt besorgt. Eine obligatorische Wohnungsdesinfektion wurde erst am 1. Oktober 1911 eingeführt. Zur Ausführung und Überwachung der Desinfektionsarbeiten sind zurzeit drei Aufsichtsbeamte und acht Arbeiter vorhanden. In der Stadt werden Kosten für notwendige Desinfektionen nicht erhoben, während für die Desinfektionen in den Landgemeinden des Kreises Mainz, die vom städtischen Reinigungsamt mit zu bewirken sind, die Kosten durch das Kreisamt der Stadt ersetzt werden.

Saarbrücken: Vier Ammoniak- und zwei Formalinapparate.

## Städte der Gruppe C.

Bromberg: Jedes Krankenhaus hat außerdem einen Formalinapparat.

Dessau: Die Desinfektion erfolgt gebührenfrei für Wohnungen mit ein und zwei Räumen.

Elbing: Die Desinfektionen werden von Beamten der städtischen Feuerwehr ausgeführt.

Görlitz: Die Desinfektion erfolgt gebührenfrei nach Räumung der Wohnung bei Tuberkulose.

Hagen i. W.: Von den Formalinapparaten sind vier im Besitz der Desinfektoren. Die Desinfektionen werden gebührenfrei ausgeführt auf Antrag der Lungenfürsorgestelle.

Heidelberg: Der Dampfdesinfektionsapparat ist in Privatbesitz. Aufträge der Landesversicherungsanstalt Baden und der Vereine zur Bekämpfung der Tuberkulose werden unentgeltlich ausgeführt.

Hildesheim: Die Desinfektionen sind gebührenfrei, soweit sie für die Armenverwaltung und für die Gemeindeschwestern erfolgen.

Kaiserslautern: Der Dampfdesinfektionsapparat gehört der Distriktsgemeinde, die Formalinapparate der Stadtgemeinde Kaiserslautern. Die Desinfektionen werden von der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz ausgeführt, welche nur ihre baren Auslagen für Lohn und Chemikalien berechnet. Die Stadtkasse trägt bei Zahlungsunfähigkeit die Kosten, soweit die Desinfektionen polizeilich angeordnet sind.

Liegnitz: Die Stadtgemeinde besitzt drei Formalinapparate, welche den Desinfektoren leihweise überlassen werden. Außerdem besitzen die drei Krankenhäuser je einen Dampf- und Formalinapparat. Bei Minderbemittelten erfolgt die Desinfektion auf Kosten der Stadtgemeinde.

Linden: Erforderlichenfalls wird die städtischeDesinfektionsanstalt inHannover benutzt.

Lübeck: Die Desinfektionsanstalt ist ein Nebenbetrieb der Armenverwaltung. Die Formalinapparate gehören dem Polizeiamt. Die Angaben über Einnahmen und Aus-





gaben beziehen sich auf die Desinfektionsanstalt der Armenanstalt. Vom Polizeiamt werden nur die baren Auslagen erhoben.

Ludwigshafen: Die Desinfektion erfolgt gebührenfrei auch auf Antrag für Familien, welche weniger als drei Zimmer und Küche bewohnen.

Metz: Seit 1907 wird die Desinfektion von der Berufsfeuerwehr ausgeführt. 11 Feuerwehrleute sind für die Desinfektion ausgebildet, von denen meistens zwei beschäftigt sind. Die Kosten des Desinfektionswesens sind in denen für das Feuerlöschwesen enthalten.

Mülhausen i. E.: Ein stabiler und ein fahrbarer Dampfapparat, 25 Formalinlampen und 10 Wasser-Ammoniaklampen.

Mülheim a. Rh.: Die Desinfektionen werden nebenamtlich ausgeführt.

Potsdam: Die Desinfektoren sind Berufsfeuerwehrmänner.

Regensburg: Eine öffentliche Desinfektionsanstalt wurde noch nicht errichtet. Die Wohnungsdesinfektionen wurden von der freiwilligen Sanitätskolonne ausgeführt.

Remscheid: Die Desinfektion erfolgt gebührenfrei auch bei Umzug von Lungenkranken.

Rostock: Das Krankenhaus hat eigene Desinfektionsapparate.

Solingen: drei Formalin-, drei Ammoniakapparate.

## Bemerkungen zur Tabelle III (Seite (702—705).

### Städte der Gruppe A.

Bremen: Bei Tuberkulose betrafen 175 Meldungen Todesfälle und 182 Wohnungswechsel.

Breslau: Unter den sonstigen gemeldeten Erkrankungen waren 26 Bißverletzungen, 3 Fälle an Kinderlähmung und 24 von Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung. Die Zahl der Desinfektionen umfaßt alle, also nicht nur die Schlußdesinfektionen. Außerdem sind Desinfektionen in 693 Fällen ausgeführt worden infolge allgemeiner sanitärer Maßregeln und wegen Ungeziefer.

Charlottenburg: Cholera-Verdacht.

Chemnitz: Bei den Meldungen von Tuberkulose: Todesfälle und Wohnungswechsel. Die Fälle von Kindbettfieber sind von Hebammen gemeldet, da für die Ärzte nicht meldepflichtig. Außer den 459 Desinfektionen bei Lungen- und Kehlkopftuberkulose wurden bei Pocken, Diphtherie, Genickstarre, Milzbrand, Scharlach und Typhus insgesamt noch 56 Desinfektionen ausgeführt.

Dortmund: Die Angaben über Desinfektionen beziehen sich nur auf die städtische Desinfektionsanstalt.

Cöln: Cholera-Verdacht. In der Gesamtzahl der Desinfektionen sind 557 Wasserdampfdesinfektionen einbegriffen.

Dresden: Unter den Meldungen wegen Tuberkulose fanden 832 wegen Todesfällen statt. In der Gesamtzahl der Desinfektionen sind 150 Wasserdampf-Desinfektionen ohne Anschluß an Raumdesinfektion einbegriffen.

Essen: Zu c) nur Formalindesinfektionen, zu d) Formalin- und Wasserdampfdesinfektionen.

Frankfurt a. M.: Zu c) nur Formalindesinfektionen; zu d) nur Wasserdampfdesinfektionen; zu e) nur Wasserdampf- und Formalindesinfektionen.

Hamburg: Außerdem wurden in Gelassen aller Art Schlußdesinfektionen ausgeführt mit Formalin: 6989, Karbol: 2038, Kresol: 71, Lodumin 11, Sublimat 39, Kalk: 142; insgesamt: 9290, die sämtlich mit Scheuerdesinfektion verbunden waren. Sonst wurde die Schlußdesinfektion nur als Wasserdampfdesinfektion gemacht. Bei Pest betrafen die Meldungen Rattenpest, die Desinfektionen Pestverdacht.

Kiel: Außerdem hat bei anderen Krankheiten, die nicht polizeilich gemeldet waren, bezw. ohne Krankheiten eine Wasserdampfdesinfektion in 2252 Fällen stattgefunden.

Leipzig: Die Erkrankungen sind von den Ärzten gemeldet. Außer den Desinfektionen bei Krankheiten wurden 203 Desinfektionen ohne Krankheit (Borsten und dergl.) vorgenommen. Zu a) nur Formalindesinfektionen, zu b) nur Wasserdampfdesinfektionen. Unter den Desinfektionen wegen Tuberkulose befinden sich einige Karboldesinfektionen, da wegen beschränkten Raumes kein Formalinapparat aufgestellt werden konnte. Bei Typhus ist stets mit Karbol desinfiziert worden. Bei Typhus sind stets und bei Tuberkulose meistens zwei Desinfektionen ausgeführt worden



(Formalin- und Wasserdampfdesinfektionen oder Karbol- und Wasserdampfdesinfektionen).

Magdeburg: Bei den gemeldeten Krankheiten außerdem bei Genickstarre und Kindbettfieber je 1, bei Typhus 2 Verdacht. Außer in den angegebenen Fällen wurden in 1648 Fällen Desinfektion von Gegenständen mittels Wasserdampfes ausgeführt. In den Stadtteilen Fermersleben, Salbke und Westerhöfen wurden ferner 132 Desinfektionen durch ansässige geprüfte Desinfektoren vorgenommen.

München: Pockenverdacht. In der Spalte „Andere Krankheiten" sind auch die Tierkrankheiten einbegriffen. Außer in den angegebenen Fällen wurden wegen Ungeziefer 208, wegen allgemeiner sanitärer Maßnahmen 125 und aus sonstigen Ursachen 3 Scheuer- und Formalindesinfektionen ausgeführt.

Neukölln: Zu c) Scheuerdesinfektionen, zu d) Wasserdampfdesinfektionen, zu e) Formalindesinfektionen.

Nürnberg: Außerdem 406 Wasserdampfdesinfektionen und 26 Desinfektionen durch chemische Mittel.

Stettin: Pockenverdacht.

Stuttgart: Cholera-Verdacht. Die Desinfektionen wurden ausgeführt: c) Autandesinfektionen, d) Wasserdampfdesinfektionen und e) Autandesinfektionen.

### Städte der Gruppe B.

Aachen: Die anderen Krankheiten betrafen 4 Fälle von Paratyphus, 6 von Nahrungsmittelvergiftung, 3 von spinaler Kinderlähmung und 15 von tollwütigen bezw. tollwutverdächtigen Hunden.

Berlin-Schöneberg: Zu c) Formalin-, Ammoniak und Karboldesinfektionen in den Wohnungen, zu d) Karbol- und Wasserdampfdesinfektionen in der Anstalt, zu e) Karbol-, Wasserdampf-, Formalin- und Ammoniak-Desinfektionen gleichzeitig in der Anstalt und in den Wohnungen.

Bochum: Bei sämtlichen Krankheiten ausschließlich der Körnerkrankheiten sind die Wohnungen mittels Autan, die Betten und Kleidungsstücke mittels Wasserdampf desinfiziert worden.

Crefeld: Choleraverdacht.

Danzig: Choleraverdacht. Zu f) Fälle, in denen Kleider in der Formalinkammer desinfiziert wurden.

Erfurt: Bei den Desinfektionen wegen Tuberkulose sind die Wohnungsdesinfektionen von Personen eingerechnet, welche in die Lungenheilstätte und in Krankenhäuser aufgenommen sind. Bei Kindbettfieber erfolgt Desinfektion nur auf Anordnung des Arztes.

Mülheim a. Ruhr: „Andere Krankheiten", 2Fälle von spinaler Kinderlähmung.

Posen: Unter anderen Krankheiten 42 Fälle von Masern. Außer den genannten Desinfektionen wurden 158 Fälle wegen Ungeziefer ausgeführt.

### Städte der Gruppe C.

Elbing: Pocken- und Genickstarreverdacht.

Görlitz: Außerdem noch 524 im Krankenhause ausgeführte Desinfektionen.

Hagen i. W.: Zu c) Formalindesinfektionen, zu d) Wasserdampfdesinektionen.

Königshütte: Flecktyphus-Verdachtsfälle.

Liegnitz: Zu c) Formalindesinfektionen.

Metz: Zu d) Scheuerdesinfektionen; zu e) Formalindesinfektionen.

Remscheid: Zu e) Wasserdampf- und Formalindesinfektionen; zu f) Scheuer-, Wasserdampf- und Formalindesinfektionen.

XXVIII.

# Unterrichtswesen

## im Jahre 1909/10 und 1910/11.

Von

Professor **H. Schöbel,**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Chemnitz.

---

Die Angaben in den folgenden Übersichten gründen sich wieder wie in den früheren Jahren in erster Linie auf Fragebogen, die von den einzelnen Städten selbst ausgefüllt worden sind. Der Verfasser konnte für die Richtigkeit der Zahlen nur noch dadurch sorgen, daß er sie mit den Zahlen des Vorjahres verglich und gegebenen Falls die Verwaltungsberichte der Städte zur Vergleichung heranzog oder Rückfragen stellte. Zur Erreichung größerer Vollständigkeit in den Angaben wurde auch das Teubnersche Statistische Jahrbuch der höheren Schulen Deutschlands und das Jahrbuch für das höhere Mädchenschulwesen im Königreich Preußen von Eduard Meyer herangezogen. In den meisten Übersichten sind die Städte nach Größenklassen geordnet. Gruppe A umfaßt die Städte mit über 200 000 Einwohnern, Gruppe B die mit 100 000 bis 200 000 und die Gruppe C die mit weniger als 100 000 Einwohnern.

Wie schon im XVIII. Jahrgang dieses Jahrbuches sind auch im vorliegenden Zahlen aus zwei verschiedenen Jahren mitgeteilt, nämlich die Zahl der Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer für das Winterhalbjahr 1910/11 und die Kosten des Unterrichtswesens für das Rechnungsjahr 1909/10 bezw. 10. In Übersicht XI ist aber die Zahl der Volksschüler aus dem vorigen Jahrgang wiederholt worden, damit sie mit den Kosten des Volksschulwesens in Beziehung gesetzt werden kann. Die Übersicht über die Fach- und Fortbildungsschulen ist in diesem Jahrgange weggeblieben. Der Gegenstand soll, namentlich was die Fortbildungsschulen anlangt, in einem der nächsten Jahrgänge ausführlicher dargestellt werden.

In Übersicht I sind durchgängig Doppelanstalten in ihre Bestandteile zerlegt worden, sodaß also z. B. eine aus Gymnasium und Realgymnasium zusammengesetzte Anstalt als Gymnasium und Realgymnasium gezählt worden ist. In Spalte 9 sind private und höhere Lehranstalten, die sich die Vorbereitung für die Einjährig - Freiwilligen-, Fähnrichs- oder Abiturientenprüfung oder die Nachhilfe zurückgebliebener Kinder höherer Lehranstalten zur Aufgabe gesetzt haben, ohne selbst mit der Berechtigung zur Abnahme von Prüfungen ausgestattet zu sein, aufgeführt. Spalte 10 enthält nur die mit höheren Schulen verbundenen Vorschulen. Sonstige Vorbereitungsanstalten für die unteren und mittleren Klassen höherer Schulen sind in Übersicht IV eingerechnet.

## Übersicht I. Höhere allgemeine Bildungsanstalten für das männliche Geschlecht.

| Städte | a = städtische b = staatliche und sonstige Anstalten | Gymnasien u. Progymnasien | Realgymnasien u. Realprogymnasien | Oberrealschulen | Realschulen | sonstige höhere allgem. Bildungsanstalten | Vorschulen, sofern mit höheren Schulen verbunden | Zahl der Klassen an den | | Schüler an den | | Lehrer im Hauptamt an den | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | höheren Schulen | Vorschulen | höheren Schulen | Vorschulen | höheren Schulen | Vorschulen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | a | 11 | 7 | 3 | 14 | – | 18 | 519 | 55 | 15 755 | 2 794 | 793 | 55 |
| " | b | 4 | 1 | — | 2 | 3 | 5 | 131 | 36 | 3 775 | 852 | 217 | 24 |
| Bremen | a | 2 | 1 | 1 | 3 | — | — | 113 | — | 2 892 | — | 174 | — |
| " | b | — | — | — | — | 1 | — | . | — | . | — | . | — |
| Breslau | a | 4 | 2 | 1 | 3 | — | 9 | 137 | 28 | 4 279 | 1 249 | 198 | 28 |
| " | b | 3 | — | — | — | 3 | 3 | 65 | 12 | 1 901 | 336 | 83[1]) | 6[1]) |
| Charlottenburg | a | 2 | 2 | 2 | 3 | — | 4 | 105 | 24 | 3 424 | 1 089 | 165 | 24 |
| " | b | 1 | — | — | — | 2 | 1 | 18[2]) | 6 | 529[2]) | 256 | 27[2]) | 6 |
| Chemnitz | a | — | 2 | 1 | 1 | — | — | 63 | — | 1 824 | — | 99 | — |
| " | b | 1 | — | — | — | — | — | 18 | — | 442 | — | 30 | — |
| Cöln | a | 3 | 5 | 1 | 2 | — | 3 | 106 | 13 | 4 062 | 588 | 195 | 13 |
| " | b | 4 | — | — | — | — | — | 55 | — | 1 767 | — | 100 | — |
| Dortmund | a | 1 | 2 | 1 | 1 | — | — | 81 | — | 2 190 | — | 121 | — |
| " | b | 1 | — | — | — | — | — | 7 | — | 275 | — | 13 | — |
| Dresden | a | 4 | 3 | 1 | 2 | — | — | 151 | — | 4 632 | — | 251 | — |
| " | b | 2 | — | — | 4 | 3[3]) | — | 81 | — | 1 929 | — | 140 | — |
| Duisburg[4]) | a | — | 3 | 1 | 1 | — | 4 | 59 | 10 | 1 540 | 324 | 87 | 9 |
| " | b | 1 | — | — | — | — | 1 | 11 | 3 | 234 | 83 | 16 | 3 |
| Düsseldorf | a | 2 | 2 | 2 | 2 | — | 5 | 84 | 22 | 2 715 | 828 | 120 | 19 |
| " | b | 2 | — | — | — | — | 2 | 29 | 3 | 913 | 147 | 43 | 4 |
| Essen | a | 1 | 2 | 2 | — | — | 3 | 62 | 12 | 1 904 | 379 | 103 | 11 |
| " | b | 1 | — | — | — | — | — | 18 | — | 489 | — | 27 | — |
| Frankfurt a. M. | a | 3 | 2 | 2 | 2 | — | 7 | 116 | 30 | 3 412 | 1 215 | 188 | 28 |
| " | b | 2 | — | — | 4 | 2 | 5 | 45 | 15 | 1 275 | 415 | 77 | 12 |
| Hamburg | b | 2 | 2 | 5 | 13 | — | 16 | 296 | 92 | 8 986 | 3 476 | 585[5]) | |
| Hannover | a | 2 | 3 | 3 | 2 | — | 8 | 119 | 33 | 3 894 | 1 235 | 188 | 33 |
| " | b | 2 | — | — | — | 4 | 2 | 27[6]) | 6 | 1 385 | 281 | 86 | 6 |
| Kiel | a | — | 1 | 2 | — | — | 3 | 48 | 18 | 1 534 | 699 | 71 | 19 |
| " | b | 1 | — | — | 1 | 2[7]) | 2 | 29 | 7 | 691 | 183 | 38 | 6 |
| Königsberg i. Pr. | a | 2 | 1 | 1 | 2 | — | 4 | 65 | 12 | 2 218 | 566 | 97 | 12 |
| " | b | 3 | — | 1 | — | — | 3 | 43 | 11 | 1 649 | 474 | 65 | 14 |
| Leipzig | a | 2 | 3 | 1 | 5 | — | — | 162 | — | 4 742 | — | 309 | — |
| " | b | 2 | — | — | 3 | 4 | 2 | 118 | 3 | 2 061 | 46 | 144 | 3 |
| Magdeburg | a | 1 | 2 | 1 | 1 | — | — | 77 | — | 2 504 | — | 110 | — |
| " | b | 2 | 1 | — | 1 | 1 | — | 41 | — | 1 096 | — | 72 | — |
| München | b | 6 | 1 | 1 | 3 | 1[8]) | — | 213 | — | 7 213 | — | 409 | — |
| Neukölln | a | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 47 | 12 | 1 467 | 569 | 55 | 13 |
| Nürnberg | b | 2 | 1 | 1 | 1 | — | — | 110 | — | 3 661 | — | 217 | — |
| Stettin | a | 1 | 2 | 1 | — | — | 4 | 63 | 22 | 2 128 | 605 | 83 | 27 |
| " | b | 2 | — | — | — | 2 | 3 | 30 | 9 | 900 | 215 | 38 | 8 |
| Stuttgart | a | 2[9]) | 1 | 4[9]) | — | — | 6 | 75 | 15 | 2 385 | 606 | 95 | 15 |
| " | b | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 53 | — | 1 653 | — | 69 | — |

Bemerkungen auf Seite 718.

Noch Übersicht I.

| Städte | a = städtische b = staatliche und sonstige Anstalten | Gymnasien u. Progymnasien | Realgymnasien u. Realprogymnasien | Ober-realschulen | Realschulen | sonstige höhere allgem. Bildungsanstalten | Vorschulen, sofern mit höheren Schulen verbunden | Zahl der Klassen an den höheren Schulen | Zahl der Klassen an den Vorschulen | Schüler an den höheren Schulen | Schüler an den Vorschulen | Lehrer im Hauptamt an den höheren Schulen | Lehrer im Hauptamt an den Vorschulen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | a | 1[10]) | 2 | 1 | — | — | 3 | 51 | 11 | 1666[11]) | 407 | 85 | 12 |
| " | b | 1 | — | — | — | — | 1 | 9 | 3 | 222 | 100 | 14 | 3 |
| Altona | a | — | 1 | 1 | 1 | — | 2 | 34 | 10 | 1 086 | 337 | 50 | 10 |
| " | b | 1 | 1 | — | — | — | — | 17 | — | 443 | — | 26 | — |
| Augsburg | b | 2 | 1 | 1 | — | — | — | 60 | — | 1 820 | — | 117 | — |
| Barmen | a | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 65 | — | 2 008 | — | 95 | — |
| Berl. Schöneberg | a | 1 | 3 | 1 | 2 | — | 4 | 78 | 20 | 2 420 | 909 | 116 | 21 |
| " | b | 1 | — | — | — | 2 | 2 | 33 | 5 | 715 | 176 | 48 | 6 |
| Berl. Wilmersdf. | a | 2 | 2 | 2 | — | — | 4 | 51 | 24 | 1 622 | 967 | 77 | 24 |
| " | b | 1 | — | — | — | 1 | — | 27 | — | 471 | — | 31 | — |
| Bochum | a | — | — | 1 | — | — | — | 22 | — | 694 | — | 28 | — |
| " | b | 1 | — | — | — | — | — | 16 | — | 519 | — | 27 | — |
| Braunschweig | a | — | — | 1 | 1 | — | — | 29 | — | 1 011 | — | 45 | — |
| " | b | 2 | 1 | — | 1 | — | — | 55 | — | 1 488 | — | 82 | — |
| Cassel | a | — | 1 | 2 | — | — | — | 58 | — | 1 918 | — | 89 | — |
| " | b | 2 | — | — | — | 2 | — | 36 | — | 859 | — | 57 | — |
| Crefeld | a | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 2 | 62 | 6 | 1 574 | 204 | 86 | 6 |
| Danzig | a | 1 | 1 | 1 | — | — | 2 | 52 | 4 | 1 429 | 182 | 81 | 4 |
| " | b | 2 | 1 | — | 2 | — | 2 | 36 | 6 | 1 031 | 235 | 56 | 6 |
| Elberfeld | a | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 4 | 61 | 12 | 1 720 | 394 | 90 | 12 |
| " | b | — | 1 | — | — | — | — | 9 | — | 222 | — | 13 | — |
| Erfurt | a | — | — | 1 | — | — | — | 16 | — | 526 | — | 23 | — |
| " | b | 1 | 1 | — | — | — | — | 33 | — | 854 | — | 49 | — |
| Gelsenkirchen | a | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 34 | — | 867 | — | 50 | — |
| Halle a. S. | a | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | 46 | 9 | 1 296 | 270 | 65 | 9 |
| " | b | 1 | — | 1 | — | 3 | 1 | 61 | 7 | 1 477 | 266 | 105 | 7 |
| Karlsruhe | a | 1 | 2 | 1 | 1 | — | — | 59 | — | 1 894 | — | 112 | — |
| " | b | 1 | — | — | — | 2 | — | 33 | — | 726 | — | 47 | — |
| Mainz | b | 2 | 1 | 1 | 2 | — | 4 | 85 | 13 | 2231[12]) | 359[12]) | 155[12]) | 11[12]) |
| Mannheim | b | 1 | 2 | 1 | 1 | — | — | 72 | — | 2 405 | — | 136 | — |
| Mülheim a.d. Ruhr | a | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | 30 | 4 | 917 | 161 | 40 | 4 |
| Plauen i. V. | a | — | 1 | — | 1 | — | — | 30 | — | 786 | — | 49 | — |
| " | b | 1 | — | — | — | — | — | 9 | — | 200 | — | 21 | — |
| Posen | b | 3 | 1 | 1 | — | — | 1 | 75 | 3 | 2 784 | 122 | 124 | 3 |
| Saarbrücken | a | — | 1 | — | — | — | — | 2 | — | 80 | — | 2 | — |
| " | b | 1 | — | 1 | — | — | 1 | 32 | 1 | 1 108 | 30 | 38 | 1 |
| Straßburg i. E. | b | 3 | 1 | 2 | 1 | 1 | 5 | 104 | 16 | 3 003 | 575 | 177 | 17 |
| Wiesbaden | a | — | 1 | 1 | — | — | 2 | 32 | 9 | 996 | 285 | 53 | 9 |
| " | b | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 33 | — | 851 | — | 51 | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berl. Lichtenberg | a | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 10 | 3 | 272 | 145 | 11 | 3 |
| Bielefeld | a | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 35 | — | 1 038 | — | 50 | — |
| Bonn | a | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | 26 | 4 | 857 | 147 | 40 | 4 |
| " | b | 1 | — | — | — | — | 1 | 18 | 3 | 654 | 79 | 31 | 3 |
| Brandenbg. a. H. | a | 1 | 1 | — | — | — | — | 21 | — | 430 | — | 29 | — |
| " | b | 1 | — | — | — | — | — | 7 | — | 118 | — | 11 | — |

Bemerkungen auf Seite 718.

Noch Übersicht I.

| Städte | a = städtische b = staatliche und sonstige Anstalten | Gymnasien u. Progymnasien | Realgymnasien u. Realprogymnasien | Ober-realschulen | Realschulen | sonstige höhere allgem. Bildungsanstalten | Vorschulen, sofern mit höheren Schulen verbunden | Zahl der Klassen an den höheren Schulen | Zahl der Klassen an den Vorschulen | Schüler an den höheren Schulen | Schüler an den Vorschulen | Lehrer im Hauptamt an den höheren Schulen | Lehrer im Hauptamt an den Vorschulen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Bromberg | a | — | — | 1 | — | — | 1 | 12 | 3 | 443 | 164 | 16 | 3 |
| " | b | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 37 | 3 | 1 306 | 118 | 54 | 3 |
| Coblenz | a | — | 1 | — | 1 | — | — | 15 | — | 549 | — | 23 | — |
| " | b | 1 | — | — | 1 | — | 1 | 15 | 3 | 794 | 105 | 43 | 3 |
| Darmstadt | a | — | — | — | — | — | 1[13]) | — | 5 | — | 127 | — | 4 |
| " | b | 2 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 80 | 6 | 2 349 | 276 | 143 | |
| Dessau | a | — | — | — | 1[14]) | — | — | 9 | — | 219 | — | 13 | — |
| " | b | 1 | — | 1 | — | — | 1 | 23 | 6 | 696 | 246 | 38 | 6 |
| Elbing | a | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 12 | 3 | 359 | 115 | 16 | 3 |
| " | b | 1 | — | — | — | — | 1 | 9 | 3 | 214 | 64 | 14 | 3 |
| Flensburg | a | — | — | 1[15]) | — | — | 1 | 21 | 3 | 724 | 131 | 30 | 3 |
| " | b | 1 | 1 | — | — | — | 1 | 17 | 3 | 377 | 81 | 23 | 2 |
| Frankfurt a. O. | a | — | 1 | — | — | — | 1 | 18 | 3 | 574 | 114 | 20 | 4 |
| " | b | 1 | — | — | — | 1 | 1 | 25 | 3 | 424 | 80 | 30 | 3 |
| Freiburg i. Br. | a | — | 1 | 2 | — | — | — | 37 | — | 1 121 | — | 74 | — |
| " | b | 2 | — | — | — | 1 | — | 35 | — | 779 | — | 77 | — |
| Fürth | b | 1 | — | — | 1[16]) | — | — | 9[16]) | — | 790 | — | 40 | — |
| Görlitz | a | 1 | 1 | 1 | — | — | 3 | 46 | 9 | 1 223 | 327 | 64 | 9 |
| " | b | — | — | — | — | 1 | — | . | — | 19 | — | . | — |
| Hagen i. W. | a | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 40 | — | 1 228 | — | 58 | — |
| Harburg | a | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 16 | 5 | 419 | 128 | 21 | 5 |
| " | b | — | — | — | — | 1 | — | 5[17]) | — | 131 | — | 9 | — |
| Heidelberg | a | — | — | 1 | — | — | — | 19 | — | 684 | — | 27 | — |
| " | b | 1 | 1[18]) | — | — | — | — | 16 | — | 451 | — | 25 | — |
| Herne | a | — | 1 | 1 | — | — | — | 14 | — | 363 | — | 18 | — |
| Hildesheim | b | 2 | 1 | — | 1 | — | — | 44 | — | 1 282 | — | 67 | — |
| Kaiserslautern | b | 1 | — | 1 | — | — | — | 27 | — | 913 | — | 50 | — |
| Königshütte O. S. | b | 1 | — | — | 1 | — | — | 19 | — | 571 | — | 31 | — |
| Liegnitz | a | 1 | — | 1 | — | — | 2 | 28 | 7 | 857 | 290 | 37 | 8 |
| " | b | 1 | — | — | — | — | — | 9 | — | 250 | — | 15 | — |
| Linden i. Hann. | a | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 15 | 3 | 548 | 147 | 20 | 3 |
| " | b | 1 | — | — | — | — | — | 9 | — | 232 | — | 14 | — |
| Lübeck | a | 1 | 2 | — | 2 | — | 3 | 54 | 12 | 1 390 | 391 | 92 | |
| " | b | — | — | — | 1 | — | 1 | 11 | 3 | 381 | 52 | 15 | |
| Ludwigshaf. a. Rh. | b | 1 | — | 1 | — | — | — | 38 | — | 1 198 | — | 62 | — |
| Metz | b | 2 | 1 | 1 | — | — | 2 | 44 | 6 | 1 370 | 220 | 83 | 11 |
| Mülhausen i. E. | b | 1 | — | 1[19]) | — | — | 1 | 37 | 6 | 887 | 162 | 62 | |
| Mülheim a. Rh. | a | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | 24 | 3 | 608 | 79 | 34 | 3 |
| München-Gladb. | a | 1 | — | 1 | — | — | 1 | 29 | 6 | 873 | 130 | 40 | 5 |
| Oberhausen | a | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 17 | 4 | 539 | 141 | 19 | 6 |
| Offenbach | b | 1 | — | 1 | 1 | — | 2 | 45 | 9 | 1 509 | 254 | 71 | 10 |
| Osnabrück | b | 2 | 1 | — | 1 | 1 | — | 39 | — | 1 286 | — | 58 | — |
| Potsdam | a | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 31 | 6 | 884 | 144 | 47 | 4 |
| " | b | 1 | — | — | — | — | — | 20 | — | 531 | — | 33 | — |
| Regensburg | b | 2 | — | 1 | — | — | — | 56 | — | 1 815 | — | 90 | — |
| Remscheid | a | — | 1 | — | 1 | — | — | 20 | — | 612 | — | 29 | — |
| Solingen | a | 1 | — | — | 1 | — | 1 | 12 | 3 | 441 | 104 | 22 | 3 |
| Spandau | a | — | — | 1 | — | — | 1 | 12 | 6 | 411 | 234 | 16 | 7 |
| " | b | 2 | — | — | — | — | 1 | 15 | 3 | 430 | 116 | 21 | 3 |
| Würzburg | b | 2 | 1 | 1 | — | — | — | 67 | — | 2 174 | — | 104 | — |
| Zwickau | a | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 33 | — | 844 | — | 58 | — |

Bemerkungen auf Seite 718.

**Übersicht II. Höhere allgemeine Bildungsanstalten für das weibliche Geschl**

| Städte | a = städtische, b = staatliche und sonstige Anstalten | Höhere Mädchenschulen (einschl. Vorschulen): Anstalten | Klassen | Schülerinnen in Klasse I bis VII | Schülerinnen in Klasse VIII bis X (in der Vorschule) | Mit höheren Mädchenschulen verbundene Studienanstalten, Gymnasien und Oberrealschulen: Anstalten | Schülerinnen | Lehrerinnenseminare: Anstalten | Schülerinnen | Frauenschulen und sonstige Anstalten: Anstalten | Schülerinnen | Hauptamtliche Lehrkräfte an den in Spalte 3–12 aufgeführten Anstalten: männlich | weiblich | Selbständige Studienanstalten (St), Gymnasialkurse für Mädchen (Gy), Frauenschulen (F) und ähnliche Anstalten (vergl. Anmerkungen): Anstalten | Schülerinnen | Lehrkräfte im Hauptamt: männlich | weiblich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | a | 7 | 140 | 3 401 | 1 413 | — | — | — | — | — | — | 84 | 114 | 1 St | 145 | 11 | 2 |
| " | b | 28 | 339 | 10 223 | | 2 | 89 | 9 | 690 | 2 | 121 | 271 | 640 | — | — | — | — |
| Bremen | b | 7 | 98 | 2 051 | 751 | — | — | 2 | 212 | — | — | 2 | 118 | 1 F | 32 | — | 6 |
| Breslau | a | 2 | 31 | 747 | 247 | 1 | 170 | 1 | 55 | 1 | 27 | 21 | 35 | — | — | — | — |
| " | b | 13 | 140 | 2 565 | 817 | — | — | 3 | 514 | 5 | 124 | 7 | 185 | — | — | — | — |
| Charlottenburg | a | 4 | 64 | 1 527 | 967 | 1 | 173 | — | — | — | — | 43 | 51 | — | — | — | — |
| " | b | 6 | 72 | 1 245 | 382 | — | — | 1 | . | — | — | . | . | 2 F | . | . | — |
| Chemnitz | a | 1 | 17 | 310 | 102 | — | — | — | — | — | — | 14 | 7 | — | — | — | — |
| Cöln | a | 2 | 42 | 1 020 | 334 | 1 | 70 | 2 | 145 | 1 | 49 | 27 | 45 | 1 Gy | 155 | 15 | 5 |
| " | b | 8 | 100 | 2 002 | 702 | — | — | 3 | 189 | — | — | 39 | 132 | — | — | — | — |
| Dortmund | a | 1 | 27 | 798 | 132 | — | — | 1 | 88 | — | — | 18 | 26 | — | — | — | — |
| " | b | 1 | 16 | 528 | 85 | — | — | 1 | 68 | 1 | 10 | 2 | 29 | — | — | — | — |
| Dresden | a | 2 | 34 | 907 | 207 | — | — | — | — | — | — | 23 | 17 | — | — | — | — |
| " | b | 1 | 10 | 185 | 82 | — | — | 1 | 188 | — | — | 14 | 14 | — | — | — | — |
| Duisburg | a | 3 | 47 | 763 | 276 | 1 | 204 | — | — | 1 | 33 | 28 | 42 | — | — | — | — |
| " | b | 1 | 11 | 200 | 99 | — | — | — | — | — | — | 6 | 13 | — | — | — | — |
| Düsseldorf | a | 3 | 33 | 605 | 413 | 1 | 126 | — | — | — | — | 13 | 32 | — | — | — | — |
| " | b | 7 | 85 | 1 537 | 582 | — | — | — | — | 3 | 34 | — | 93 | — | — | — | — |
| Essen | a | 2 | 24 | 660 | 240 | 1 | 52 | 1 | 88 | 1 | 19 | 19 | 25 | — | — | — | — |
| " | b | 2 | 36 | 745 | 241 | — | — | 1 | 23 | — | — | 10 | 51 | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | a | 4 | 66 | 1 419 | 544 | 2 | 149 | — | — | — | — | 51 | 38 | — | — | — | — |
| " | b | 8 | 83 | 1 067 | 359 | — | — | — | — | 1 | 12 | 20 | 68 | — | — | — | — |
| Hamburg | b | 43 | 478 | 7 054 | 2 534 | 2 | 38 | 3 | 261 | 2 | 140 | 36 | 543 | 1 Gy | 110 | 1 | 4 |
| Hannover | a | 3 | 35 | 1 257 | 480 | 1 | 137 | 1 | 206 | 1 | 38 | 47 | 50 | — | — | — | — |
| " | b | 5 | 50 | 776 | 215 | — | — | — | — | — | — | 3 | 68 | — | — | — | — |
| Kiel | a | 2 | 25 | 750 | 316 | — | — | 1 | 87 | — | — | 23 | 28 | — | — | — | — |
| " | b | 1 | 10 | 174 | 71 | — | — | — | — | 1 | 19 | 1 | 11 | — | — | — | — |
| Königsberg i. Pr. | a | 1 | 10 | 295 | 126 | 1 | 131 | 1 | 50 | 1 | 14 | 11 | 16 | — | — | — | — |
| " | b | 9 | 123 | 2 398 | 871 | — | — | 5 | 189 | 2 | 49 | 5 | 145 | — | — | — | — |
| Leipzig | a | 2 | 55 | 916 | 241 | 1 | 24 | 1 | 137 | — | — | 31 | 34 | — | — | — | — |
| " | b | 8 | 81 | 975 | 303 | — | — | 1 | 30 | — | — | 3 | 87 | 1 Gy | 92 | — | 2 |
| Magdeburg | a | 3 | 52 | 1 263 | 362 | 1 | 137 | 1 | 71 | 1 | 33 | 41 | 32 | — | — | — | — |
| " | b | 2 | 10 | . | . | — | — | — | — | — | — | — | 10 | — | — | — | — |
| München[1]) | a | 1 | 16 | 663 | | — | — | — | — | — | — | 14 | 18 | — | — | — | — |
| " | b | 1 | 5 | 90 | | — | — | — | — | — | — | 9 | 18 | 1 Gy | 137 | 22 | 6 |
| Neukölln | a | 1 | 19 | 295 | 267 | — | — | — | — | — | — | 11 | 11 | — | — | — | — |
| " | b | 1 | 18 | 348 | 152 | — | — | — | — | — | — | 11 | 19 | — | — | — | — |
| Nürnberg | a | 2 | 36 | 1 098 | 284 | 1 | 50 | — | — | — | — | 27 | 11 | — | — | — | — |
| " | b | 3 | 46 | 897 | 346 | — | — | 1 | 59 | 1 | 22 | 6 | 92 | — | — | — | — |
| Stettin | a | 1 | 20 | 532 | 226 | 1 | 39 | 1 | 88 | 1 | 24 | 14 | 21 | — | — | — | — |
| " | b | 3 | 42 | 901 | 297 | — | — | 1 | 54 | — | — | — | 58 | — | — | — | — |
| Stuttgart | a | 1 | 10 | 377[2]) | — | — | — | — | — | — | — | 6 | 9 | — | — | — | — |
| " | b | 7 | 102 | 2 873[2]) | — | — | — | 1 | 99 | — | — | 22 | 30 | 1 Gy | 78 | 2 | 2 |

Anmerkungen auf Seite 719.

Noch Übersicht II.

| Städte | a = städtische, b = staatliche und sonstige Anstalten | Höhere Mädchenschulen (einschl. Vorschulen): Anstalten | Klassen | Schülerinnen in Klasse I bis VII | Schülerinnen in Klasse VIII bis X (in der Vorschule) | Mit höheren Mädchenschulen verbundene Studienanstalten, Gymnasien und Oberrealschulen: Anstalten | Schülerinnen | Lehrerinnenseminare: Anstalten | Schülerinnen | Frauenschulen und sonstige Anstalten: Anstalten | Schülerinnen | Hauptamtliche Lehrkräfte an den in Spalte 3–12 aufgeführten Anstalten: männlich | weiblich | Selbständige Studienanstalten (St), Gymnasialkurse für Mädchen (Gy), Frauenschulen (F) und ähnliche Anstalten (vergl. Anmerkungen): Anstalten | Schülerinnen | Lehrkräfte im Hauptamt: männlich | weiblich | Zahl der Mädchen, die eine höhere Knabenschule besuchen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| chen . . . . | a | 1 | 15 | 291 | 116 | — | — | — | — | — | — | 5 | 22 | — | — | — | — | — |
| " . . . . | b | 2 | 26 | 695 | 278 | 2 | 173 | — | — | 1 | 16 | 19 | 40 | — | — | — | — | — |
| tona . . . . | a | 1 | 20 | 412 | 158 | — | — | 1 | 74 | — | — | 13 | 17 | — | — | — | — | — |
| " . . . . | b | 2 | 20 | 208 | 83 | — | - | 1 | 65 | 1 | 34 | — | 23 | — | — | — | — | — |
| ugsburg . . . | a | 2 | 10 | 279 | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 12 | — | — | — | — | — |
| " . . . . | b | 4 | 27 | 1 085 | — | — | — | — | — | — | — | 13 | 81 | — | — | — | — | — |
| armen . . . | a | 3 | 37 | 884 | 268 | 1 | 61 | 1 | 150 | 1 | 17 | 22 | 37 | — | — | — | — | — |
| erl. Schöneberg | a | 4 | 43 | 951 | 679 | 1 | 145 | — | — | — | — | 28 | 39 | — | — | — | — | — |
| " | b | 1 | 10 | 171 | 36 | — | — | 1 | 44 | — | — | — | 14 | — | — | — | — | — |
| erl. Wilmersdf. | a | 3 | 54 | 1 329 | 707 | 1 | 51 | 1 | 91 | — | — | 31 | 45 | — | — | — | — | — |
| ochum . . . | a | 1 | 21 | 519 | 101 | — | — | 2 | 135[3]) | — | — | 16 | 21 | — | — | — | — | — |
| " . . . . | b | 1 | 15 | 355 | 71 | — | — | 2 | 118[3]) | — | — | 2 | 20 | — | — | — | — | — |
| raunschweig . | a | 2 | 38 | 910 | 403 | — | — | 1 | 65 | — | — | 25 | 30 | — | — | — | — | — |
| " . | b | 2 | 20 | 434 | 73 | — | — | — | — | — | — | 2 | 25 | — | — | — | — | — |
| assel . . . . | a | 1 | 22 | 450 | 180 | 1 | 123 | 1 | 68 | — | — | 18 | 18 | — | — | — | — | — |
| " . . . . | b | 3 | 35 | 570 | 178 | — | — | — | — | — | — | — | 42 | — | — | — | — | — |
| Crefeld . . . . | a | 1 | 17 | 326 | 93 | — | — | 1 | 26 | 1 | 4 | 12 | 19 | — | — | — | — | — |
| " . . . . | b | 1 | 16 | 337 | 143 | — | — | — | — | — | — | 2 | 24 | — | — | — | — | — |
| Danzig . . . . | a | 1 | 18 | 515 | 144 | 1 | 84 | 1 | 135 | — | — | 18 | 28 | — | — | — | — | — |
| " . . . . | b | 5 | 60 | 1 282 | 392 | — | — | 2 | 175 | — | — | 10 | 82 | — | — | — | — | — |
| Elberfeld . . . | a | 2 | 31 | 667 | 240 | — | — | 1 | 25 | — | — | 14 | 27 | 1 [4]) | 165 | 1 | 12 | — |
| " . . . . | b | 1 | 13 | 270 | 64 | — | — | — | — | — | — | — | 13 | 1 Gy | 68 | — | — | — |
| Erfurt . . . . | a | 1 | 24 | 509 | 234 | 1 | 41 | — | — | — | — | 13 | 12 | 1 HLs | 60 | 4 | 1 | — |
| " . . . . | b | 1 | 10 | 155 | 63 | — | — | 1 | 47 | 1 | 5 | 1 | 24 | — | — | — | — | — |
| Gelsenkirchen . | a | 1 | 14 | 482 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | 16 | — | — | — | — | — |
| Halle a. S. . . | a | 1 | 22 | 411 | 197 | 1 | 60 | — | — | — | — | 17 | 15 | — | — | — | — | — |
| " . . . . | b | 3 | 30 | 574 | 189 | — | — | 1 | 87 | — | — | 25 | 43 | — | — | — | — | 49 |
| Karlsruhe . . . | a | 1 | 23 | 679 | 245 | 1 | 131 | — | — | — | — | 21 | 22 | — | — | — | — | 15 |
| " . . . . | b | 3 | 19 | 339 | 60 | — | — | 1 | 19 | — | — | 1 | 24 | — | — | — | — | 1 |
| Mainz . . . . | a | 1 | 29 | 673 | 213 | — | — | 1 | 41 | — | — | 20 | 22 | — | — | — | — | 22 |
| Mannheim. . . | b | 3 | 56 | 1 617 | | — | — | 1 | 54 | — | — | 38 | 37 | — | — | — | — | 102 |
| Mülheim a. d. R. | a | 1 | 17 | 386 | 150 | — | — | — | — | — | — | 7 | 14 | — | — | — | — | — |
| Posen . . . . | b | 5 | 50 | 1 237 | 505 | 1 | 86 | 1 | 113 | 1 | 39 | 15 | 75 | — | — | — | — | — |
| Saarbrücken . . | a | 1 | 20 | 475 | 102 | — | — | 1 | 47 | — | — | 10 | 22 | — | — | — | — | — |
| " . . . | b | 2 | 28 | 721 | 131 | — | — | 1 | 125 | 1 | 7 | 4 | 23 | — | — | — | — | — |
| Straßburg i. E. . | a | 1 | 15 | 342 | 125 | — | — | 1 | 57 | — | — | 12 | 13 | — | — | — | — | — |
| " . | b | 13 | 117 | 2 194 | 691 | — | — | 2 | 74 | 1 | 59 | 35 | 167 | — | — | — | — | 40 |
| Wiesbaden[5]) . . | a | 2 | 26 | 565 | 148 | 1 | 142 | 1 | 97 | 1 | 23 | 20 | 23 | — | — | — | — | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berl. Lichtenberg | a | 1 | 18 | 266 | 216 | — | — | — | — | — | — | 10 | 12 | — | — | — | — | — |
| Bielefeld . . . | a | 1 | 16 | 357 | 151 | 1 | 35 | 1 | 42 | — | — | 12 | 17 | — | — | — | — | — |
| " . . . . | b | 1 | 24 | 529[6]) | | 1 | . | 1 | . | 1 | . | 9 | 17 | — | — | — | — | — |
| Bonn . . . . | b | 4 | 43 | 737 | 214 | — | — | 2 | 105 | 2 | 48 | 7 | 60 | 1 St | 130 | 2 | 3 | — |
| Brandenburg a. H. | a | 1 | 15 | 360 | 108 | — | — | 1 | 67 | — | — | 12 | 15 | — | — | — | — | — |
| Bromberg . . . | a | 1 | 10 | 310 | 132 | — | — | 1 | 112 | 1 | 13 | 11 | 11 | — | — | — | — | — |

Anmerkungen auf Seite 719.

Noch Übersicht II.

| Städte | a = städtische, b = staatliche und sonstige Anstalten | Höhere Mädchenschulen (einschl. Vorschulen): Anstalten | Klassen | Schülerinnen in Klasse I bis VII | Schülerinnen in Klasse VIII bis X (in der Vorschule) | Mit höheren Mädchenschulen verbundene Studienanstalten, Gymnasien und Oberrealschulen: Anstalten | Schülerinnen | Lehrerinnenseminare: Anstalten | Schülerinnen | Frauenschulen und sonstige Anstalten: Anstalten | Schülerinnen | Hauptamtliche Lehrkräfte an den in Spalte 3–12 aufgeführten Anstalten: männlich | weiblich | Selbständige Studienanstalten (St), Gymnasialkurse für Mädchen (Gy), Frauenschulen (F) und ähnliche Anstalten (vergl. Anmerkungen): Anstalten | Schülerinnen | Lehrkräfte im Hauptamt: männlich | weiblich | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Coblenz | b | 2 | 25 | 692 | 183 | — | — | 1 | 97 | — | — | 5 | 35 | — | — | — | — | — |
| Darmstadt | a | 1 | 29 | 770 | 93 | — | — | 1 | 109 | — | — | 27 | 18 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 3 | 31 | 462 | | — | — | — | — | — | — | — | 27 | — | — | — | — | — |
| Dessau | b | 1[7]) | 20 | 442 | 176 | — | — | 1 | 46 | — | — | 15 | 14 | 1 F | 35 | . | . | — |
| Elbing | a | 1 | 15 | 323 | 154 | — | — | 1 | 45 | — | — | 11 | 14 | — | — | — | — | — |
| Flensburg | a | 1 | 15 | 344 | 125 | — | — | 1 | 32 | — | — | 8 | 13 | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. O. | a | 1 | 16 | 293 | 113 | — | — | 1 | 85 | — | — | 8 | 14 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 1 | 10 | 210 | | — | — | — | — | — | — | — | 8 | — | — | — | — | — |
| Freiburg i. Br. | a | 1 | 25 | 478 | 187 | — | — | 1 | 103 | — | — | 18 | 18 | — | — | — | — | 62 |
| „ | b | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1[8]) | 452 | 3 | 19 | 19 |
| Fürth | a | 1 | 12 | 303[9]) | — | — | — | — | — | 1 | . | 9 | 7 | — | — | — | — | — |
| Görlitz | a | 1 | 16 | 400 | 106 | — | — | 1 | 61 | — | — | 12 | 12 | — | — | — | — | — |
| Hagen i. W. | a | 1 | 17 | 562 | — | — | — | 1 | 50 | — | — | 14 | 19 | — | — | — | — | — |
| Harburg | a | 1 | 14 | 251 | 111 | — | — | — | — | — | — | 8 | 10 | — | — | — | — | — |
| Heidelberg | b | 1 | 22 | 529 | 102 | — | — | 1 | 82 | — | — | 17 | 14 | — | — | — | — | 31 |
| Herne | a | 1 | 7 | 214 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 7 | — | — | — | — | — |
| Hildesheim | a | 1 | 14 | 278 | 93 | — | — | — | — | 1[10]) | 48 | 8 | 17 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 2 | 20 | 294 | 68 | — | — | 1 | 52 | — | — | 1 | 24 | — | — | — | — | — |
| Kaiserslautern | a | 1 | 6 | 241 | — | — | — | 1 | 135 | — | — | 6 | 6 | — | — | — | — | — |
| Königshütte OS. | a | 1 | 16 | 321 | 115 | — | — | — | — | — | — | 7 | 14 | — | — | — | — | — |
| Liegnitz | a | 1 | 15 | 267 | 184 | 1 | 52 | — | — | — | — | 8 | 15 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 1 | 10 | 105 | 24 | — | — | — | — | 1 | 14 | 2 | 13 | — | — | — | — | — |
| Linden i. Hann. | a | 1 | 7 | 118 | 56 | — | — | — | — | — | — | 4 | 6 | — | — | — | — | — |
| Lübeck | a | 1 | 20 | 154 | 424 | — | — | 1 | 85 | — | — | 6 | 25 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 2 | 20 | 283 | 95 | — | — | — | — | — | — | — | 18 | — | — | — | — | 13 |
| Ludwigshafen a. Rhein | a | 1 | 14 | 398 | — | — | — | — | — | — | — | 9 | 10 | — | — | — | — | — |
| Metz | a | 1 | 10 | 302 | 132 | — | — | 1 | 41 | — | — | 5 | 19 | — | — | — | — | 16 |
| „ | b | 5 | 34 | 666 | 150 | — | — | — | — | — | — | 3 | 36 | — | — | — | — | — |
| Mülhausen i. E. | a | 1 | 20 | 438 | 222 | — | — | 1 | 47 | — | — | 12 | 16 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 1 | 21 | 684 | | — | — | — | — | — | — | — | 26 | — | — | — | — | — |
| Mülheim a. Rh. | a | 1 | 11 | 186 | 62 | — | — | — | — | — | — | 7 | 7 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 1 | 10 | 207 | 98 | — | — | — | — | — | — | — | 11 | — | — | — | — | — |
| München-Gladbach | a | 1 | 13 | 272 | 100 | — | — | 1 | 34 | — | — | 5 | 11 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 1 | 15 | 226 | 200 | — | — | — | — | — | — | — | 19 | — | — | — | — | — |
| Oberhausen | a | 1 | 15 | 376 | 111 | — | — | 1 | 76 | — | — | 11 | 13 | — | — | — | — | — |
| Offenbach | a | 1 | 19 | 366 | 161 | — | — | — | — | — | — | 14 | 10 | — | — | — | — | 33 |
| „ | b | 1 | 10 | 98 | 42 | — | — | — | — | — | — | 1 | 8 | — | — | — | — | — |
| Osnabrück | a | 1 | 17 | 527 | 107 | — | — | 1 | 93 | — | — | 12 | 26 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 1 | 11 | 240 | 62 | — | — | 1 | 59 | 1 | 77 | 7 | 28 | — | — | — | — | — |
| Potsdam | a | 1 | 20 | 371 | 140 | — | — | 1 | 64 | 1 | 40 | 17 | 14 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 1 | 10 | 180 | — | — | — | — | — | — | — | . | . | — | — | — | — | — |
| Regensburg | a | 1 | 10 | 221 | 102 | — | — | — | — | — | — | 3 | 8 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 2 | 21 | 438 | 205 | — | — | — | — | — | — | 2 | 29 | — | — | — | — | — |
| Remscheid | a | 1 | 12 | 284 | — | — | — | — | — | — | — | 6 | 10 | — | — | — | — | — |
| Solingen | a | 1 | 14 | 320 | 81 | — | — | — | — | — | — | 8 | 10 | — | — | — | — | — |
| Spandau | a | 1 | 16 | 288 | 126 | — | — | — | — | — | — | 8 | 10 | — | — | — | — | — |
| Würzburg | b | 4 | 38 | 932 | 114 | — | — | 1 | 44 | — | — | 6 | 57 | — | — | — | — | |

Anmerkungen auf Seite 719.

## Übersicht III. Lehrer- und Lehrerinnenseminare.

| Städte | a = städtische b = staatliche und sonstige Anstalten | Lehrerseminare mit Präparandenanstalten | Lehrerseminare ohne Präparandenanstalten | Lehrerinnenseminare mit Präparandenanstalten | Lehrerinnenseminare ohne Präparandenanstalten | Selbständige Präparandenanstalten | Schüler in den Seminaren | Schüler in den Präparandenanstalten | Schülerinnen in den Seminaren | Schülerinnen in den Präparandenanstalten | Lehrkräfte im Hauptamt männlich | Lehrkräfte im Hauptamt weiblich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| rlin | b | 1 | — | 6 | | — | 100 | 105 | 267 | | 10 | 51 |
| emen | b | — | 1 | — | — | — | 172 | — | — | — | 19 | — |
| eslau | b | 1 | — | 3 | — | 3 | 139 | 370 | 241 | 164 | 25 | 28 |
| arlottenburg | b | — | — | — | — | 1 | — | . | — | — | 4 | — |
| öln | a | — | — | — | 1 | 1 | — | 131 | 169 | — | 7 | 5 |
| „ | b | 1 | — | — | — | — | 21 | 9 | — | — | 7 | — |
| ortmund | a | — | — | — | 1 | — | — | — | 87 | — | 1 | 5 |
| „ | b | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 54 | 1 | 3 |
| resden | b | 1 | 2 | — | — | — | 658 | 20 | — | — | 70 | — |
| üsseldorf | a | — | — | 1 | — | — | — | — | 203 | 102 | 8 | 14 |
| ssen | a | — | — | — | 1 | — | — | — | 96 | — | 4 | 2 |
| „ | b | 1 | 1 | — | — | 3 | 177 | 135 | — | 103 | 17 | 4 |
| rankfurt a. M. | a | — | — | — | 1 | — | — | — | 137 | — | 7 | 4 |
| lamburg | b | 2 | — | 2 | — | — | 360 | — | 277 | — | 48 | 7 |
| lannover | a | — | — | — | — | 1 | — | 90 | — | — | 4 | — |
| „ | b | 1 | 1 | — | — | — | 105 | 25 | — | — | 13 | — |
| iel | b | 1 | — | — | — | — | 32 | 106 | — | — | 5 | — |
| önigsberg i. Pr. | b | — | — | — | 2 | 1 | — | 109 | 61 | — | 5 | 3 |
| eipzig | b | — | 1 | — | — | — | 212 | — | — | — | 23 | — |
| lünchen | b | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 387 | | 12 | 18 |
| eukölln | b | — | — | — | — | 1 | — | 60 | — | — | 4 | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | a | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 161 | 90 | 10 | 17 |
| „ | b | — | — | — | — | 1 | — | 88 | — | — | 4 | — |
| Altona | b | — | — | 1 | — | — | — | — | 85 | 64 | — | — |
| Augsburg | b | — | — | 1 | — | — | — | — | 28 | 43 | 4 | 7 |
| Braunschweig | b | 1 | — | — | — | — | 140 | 145 | — | — | 26 | — |
| Crefeld | a | — | — | 1 | — | — | — | — | 66 | 97 | 8 | 3 |
| „ | b | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 24 | 1 | — |
| Danzig | b | — | 1 | — | — | 1 | 93 | 103 | — | — | 11 | — |
| Elberfeld | a | — | — | — | — | 1 | — | 98 | — | — | 4 | — |
| Erfurt | b | — | 1 | — | — | 1 | 94 | 70 | — | — | 9 | — |
| Gelsenkirchen | b | — | — | — | — | 1 | — | 26 | — | — | 1 | — |
| Karlsruhe | b | — | 2 | — | 1 | — | 484 | — | 143 | — | 36 | 4 |
| Plauen i. V. | b | — | 1 | — | — | — | 214 | — | — | — | 21 | — |
| Saarbrücken | a | — | — | 1 | — | — | — | — | 74 | 110 | 10 | 7 |
| Straßburg i. E. | b | — | 1 | — | 1 | 1 | 72 | 56 | 72 | — | 15 | 5 |

Noch Übersicht III.

| Städte | a = städtische b = staatliche und sonstige Anstalten | Lehrerseminare mit Präparandenanstalten | Lehrerseminare ohne Präparandenanstalten | Lehrerinnenseminare mit Präparandenanstalten | Lehrerinnenseminare ohne Präparandenanstalten | Selbständige Präparandenanstalten | Schüler in den Seminaren | Schüler in den Präparandenanstalten | Schülerinnen in den Seminaren | Schülerinnen in den Präparandenanstalten | Lehr... im H... männlich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld . . . | a | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 20 | . |
| Bromberg . . . | b | 1 | 1 | — | — | 1 | 245 | 174 | — | — | 27 |
| Coblenz . . . | b | — | — | — | 2 | 1 | — | — | 199 | 111 | 5 |
| Darmstadt . . | b | — | — | — | 1 | 1 | — | 39 | 138 | — | 7 |
| Elbing . . . . | b | — | 1 | — | — | — | 91 | — | — | — | 6 |
| Freiburg i. Br. . | b | — | 1 | — | 1 | — | 328 | — | 37 | — | 19 |
| Hagen i. W. . . | a | — | — | 1 | — | — | — | — | 86 | 101 | 5 |
| Heidelberg . . | b | 1 | — | — | — | — | 284 | 124 | — | — | 18 |
| Hildesheim . . | b | — | 1 | — | — | — | 90 | — | — | — | 7 |
| Kaiserslautern . | b | 1 | — | — | — | — | 213 | 140 | — | — | 19 |
| Königshütte OS. | b | — | — | — | — | 1 | — | 60 | — | — | 2 |
| Liegnitz . . . | b | 1 | — | — | 1 | — | 97 | 77 | 116 | — | 10 |
| Lübeck . . . . | b | 1 | — | — | 1 | — | 145 | — | 71 | — | 10 |
| M.-Gladbach . . | b | — | — | — | — | 1 | — | 93 | — | — | 1 |
| Osnabrück . . | b | 1 | 1 | — | — | 1 | 196 | 193 | — | — | 22 |
| Potsdam . . . | b | — | — | — | — | 1 | — | 94 | — | — | 4 |
| Regensburg . . | b | — | — | — | — | 1 | — | 63 | — | — | 5 |
| Würzburg . . | b | — | 2 | — | — | — | 178 | — | — | — | 15 |

## Bemerkungen zu Übersicht I. (Seite 711—713.)

Die höheren Handelsschulen, auch militärberechtigte, sind als Fachschulen in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

[1]) Die Zahl der Lehrkräfte bezieht sich nur auf die drei Gymnasien und zwei staatliche Vorschulen. — [2]) Die Zahlen der Klassen, Schüler und Lehrer umfassen nur das Gymnasium ohne die beiden sonstigen höheren Schulen. — [3]) Darunter die Kgl. Kadettenanstalt. — [4]) Die Angaben erstrecken sich auf das Rechnungsjahr 1909. — [5]) Die an den höheren Staatsschulen angestellten Mittelschullehrer müssen einen Teil ihrer Stunden in den Vorschulen unterrichten. — [6]) Von den vier Anstalten in Spalte 7 ist die Klassenzahl unbekannt. — [7]) In den Klassen-, Schüler- und Lehrerzahlen sind die beiden Anstalten in Spalte 7 nicht enthalten. — [8]) Kgl. Kadettenkorps. — [9]) Das Karlsgymnasium, die Friedrich-Eugens- und die Wilhelms-Realschule (Oberrealschulen) werden von der Stadt und dem Staate gemeinschaftlich unterhalten. — [10]) Das Kaiser-Karls-Gymnasium wird vom Staate und von der Stadt gemeinschaftlich unterhalten. — [11]) Eingerechnet sind die Schüler der mit einem Realgymnasium verbundenen Handelsschule. — [12]) Die Schüler- und Lehrerzahlen einer Privat-Realschule sind in den Angaben nicht enthalten. — [13]) Die Vorschule zu den beiden Gymnasien, die mit dem Ludwig-Georgs-Gymnasium verbunden ist, ist städtisch. — [14]) Städtische Handelsrealschule. — [15]) Mit der Oberrealschule ist eine Landwirtschaftsschule verbunden (3 Klassen, 79 Schüler). — [16]) Königliche Realschule mit Handelsabteilung, Zahl der Klassen unbekannt. — [17]) Einschließlich zwei Handelsklassen. — [18]) Das Realgymnasium ist eine Privatschule, weitere Angaben fehlen. — [19]) Oberrealschule mit Maschinenbauabteilung.



## Bemerkungen zu Übersicht II. (Seite 714—716.)

[1]) Einschließlich der Lehrkräfte im Nebenamte. — [2]) Klassen I—X ohne Vorschulen. — [3]) Einschließlich der Schülerinnen der dreiklassigen Präparandenanstalt. — [4]) Lyceum. — [5]) Außerdem drei private höhere Mädchenschulen, von denen aber keinerlei Angaben erlangt werden konnten. — [6]) Einschließlich der Schülerinnen der mit der höheren Mädchenschule verbundenen weiterführenden Anstalten. — [7]) Nur die staatliche Anstalt, von der außerdem vorhandenen privaten höheren Mädchenschule fehlen Angaben. — [8]) Katholisches Lehr- und Erziehungsinstitut. — [9]) Einschließlich der Schülerinnen der Frauenschule. — [10]) Zugleich technisches Seminar, zusammen drei Klassen.

## Bemerkungen zu Übersicht V. (Seite 723—725.)

Bei den Lehrkräften der Anstaltsschulen in den Spalten 11 und 12 sind die wenigen im Hauptamte an den Seminarübungsschulen tätigen meist nicht mitenthalten. Sie befinden sich unter den in den Übersichten II und III aufgeführten Seminarlehrern.

[1]) Zwei bei einer Bezirksschule geführte Sonderklassen für verwahrloste Zöglinge des städtischen Kinderversorghauses. — [2]) In den Spalten 6 und 7 sind die nebenamtlichen Lehrkräfte eingerechnet. — [3]) Einschließlich der Bürgerschulen.

## Bemerkungen zu Übersicht VI. (Seite 726—729.)

[1]) Bei der Berechnung wurden die Einwohnerzahlen nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 zugrundegelegt. — [2]) Mit Einschluß der Schülerinnen der drei unteren Vorschulklassen. — [3]) Klassen I—X ohne Vorschulen. — [4]) Eingerechnet sind die Schüler der mit einem Realgymnasium verbundenen Handelsschule. — [5]) Die Schülerzahlen einer Privatrealschule sind in den Angaben nicht enthalten. — [6]) Einschließlich der Bürgerschulen.

## Bemerkungen zu Übersicht IX. (Seite 738—739.)

[1]) Die aus der freiwillig besuchten Fortbildungsklasse entlassenen Kinder sind den aus der höchsten Klassenstufe entlassenen zugezählt. — [2]) Ohne die aus der Hilfsschule entlassenen Kinder. — [3]) Der Besuch der VIII. Stufe ist freiwillig

## Bemerkungen zu Übersicht X. (Seite 740—741.)

[1]) Für die Volksschulgebäude waren als Feuerkassenwert angegeben 63 796 750 ℳ; in Ansatz gebracht sind davon 7 Proz. mit 4 465 772 ℳ. — [2]) Einschließlich der Ausgaben für Ruhegehälter und der sonstigen persönlichen Ausgaben an den höheren Volksschulen. — [3]) Ohne Ausgaben für Ruhegehälter. Der auf diese verwendete Gesamtbetrag läßt sich auf die einzelnen Schularten nicht verteilen. — [4]) Einschließlich 70 000 ℳ an den Pensionsverein Hamburgischer Privatmädchenschulen. — [5]) Einschließlich Gehalts- und Pensionsnachzahlungen für 1908. — [6]) Einschließlich der Kosten der höheren Bürgerschulen. — [7]) Ohne Ausgaben für das Turnwesen. — [8]) Einschließlich der Kosten für die Schulaufsicht in Höhe von 129 374 ℳ. — [9]) Ohne die Kosten für die Schulaufsicht. — [10]) Einschließlich der Kosten für die mittleren Bürgerschulen. — [11]) In den Kosten der Volksschulen sind die Kosten der Lehrerpräparande mitenthalten. — [12]) Einschließlich der Kosten der Bürger-, Vor- und der allgemeinen Fortbildungsschulen. — [13]) Einschließlich der Kosten für die Fortbildungsschulen. — [14]) Einschließlich der Kosten für die höhere Volksschule. — [15]) Ohne Ruhegehälter. — [16]) Nur Mietwert der Volksschulgebäude. — [17]) Ohne die städtischen Barzuwendungen an die staatlichen höheren Schulen. — [18]) Einschließlich der Kosten für die Mittelschulen. — [19]) Einschließlich der Kosten der höheren Volksschule und der Fortbildungsschule.



## Übersicht IV. Über das Ziel der Volksschule hinausgehende, aber nicht a[…] höhere Schulen anzusehende Lehranstalten.

(Mittelschulen, Bürgerschulen, höhere oder erweiterte Volksschulen, gehobene Mädchenschulen.)

| Städte | a = städtische b = staatliche und sonstige Anstalten | Anstalten für Knaben | | | Anstalten für Mädchen | | | Gemischte Anstalten für Knaben und Mädchen | | | | Lehrkrä[…] im Haupt[…] | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anstalten | Klassen | Schüler | Anstalten | Klassen | Schülerinnen | Anstalten | Klassen | Schüler männlich | Schüler weiblich | männlich | wei[…] lich |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 1[…] |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin . . . . | b | 2 | 20 | 728 | 3 | 38 | 1 281 | — | — | — | — | 28 | 57 |
| Bremen . . . | b | 5 | 34 | 1 245 | 1 | 9 | 225 | 1 | 4 | 26 | 58 | 34 | 14 |
| Breslau . . . | a | 4 | 32 | 1 111 | 5 | 66 | 2 336 | — | — | — | — | 67 | 45 |
| " . . . | b | — | — | — | 2 | 20 | 576 | 1 | 5 | 48 | 46 | 3 | 23 |
| Charlottenburg . | a | — | — | — | 1 | 16 | 555 | — | — | — | — | 9 | 8 |
| " . | b | 4 | 24 | 393 | 4 | 45 | 664 | — | — | — | — | 16 | 51 |
| Chemnitz . . | a | 3 | 38 | 1 131 | 1 | 18 | 599 | 1 | 21 | 157 | 514 | 51 | 14 |
| " . . . | b | — | — | — | 1 | 10 | 188 | — | — | — | — | 1 | 15 |
| Cöln . . . . | a | 3 | 31 | 1 075 | 2 | 31 | 1 225 | — | — | — | — | 51 | 34 |
| " . . . . | b | — | — | — | 3 | 29 | 441 | — | — | — | — | 12 | 27 |
| Dortmund . . | a | — | — | — | 1 | 12 | 382 | — | — | — | — | 4 | 13 |
| " . . | b | 1 | . | 105 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — |
| Dresden . . . | a | — | — | — | — | — | — | 17 | 412 | 7 948 | 6 243 | 342 | 78 |
| " . . . | b | 1 | 9 | 130 | 10 | 98 | 1 302 | 2 | 25 | 203 | 173 | 53 | 125 |
| Duisburg . . . | a | 2 | 18 | 693 | 1 | 22 | 911 | — | — | — | — | 34 | 14 |
| Düsseldorf . . | a | 1 | 16 | 691 | 2 | 36 | 1 649 | 1 | 13 | 335 | 182 | 40 | 34 |
| " . . . | b | — | — | — | 1 | 5 | 60 | — | — | — | — | — | 4 |
| Essen . . . | a | 1 | 14 | 554 | 1 | 16 | 611 | — | — | — | — | 27 | 14 |
| Frankfurt a. M. . | a | — | — | — | 3 | 35 | 1 293 | 11 | 165 | 3 383 | 2 760 | 163 | 73 |
| " . . | b | — | — | — | 1 | 9 | 260 | — | — | — | — | — | 9 |
| Hamburg . . | b | 8 | 66 | 1 881 | 6 | 55 | 1 470 | — | — | — | — | 140 | |
| Hannover . | a | 1 | 6 | 285 | 3 | 40 | 1 406 | — | — | — | — | 34 | 27 |
| " . . | b | — | — | — | 3 | 18 | 179 | 3 | 18 | 34 | 289 | 1 | 31 |
| Kiel . . . . | a | 5 | 77 | 3 167 | 5 | 73 | 2 745 | 1 | 4 | 80 | 59 | 124 | 51 |
| Königsberg i. Pr. | a | 4 | 31 | 1 444 | 4 | 34 | 1 605 | 3 | 30 | 704 | 615 | 76 | 44 |
| " . . | b | 3 | 26 | 463 | 2 | 14 | 272 | 8 | 20 | 139 | 69 | 41 | 37 |
| Leipzig . . . | a | — | — | — | — | — | — | 6 | 187 | 2 540 | 3 124 | 155 | 31 |
| Magdeburg . . | a | 10 | 183 | 7 081 | 9 | 133 | 5 096 | 1 | 1 | 37 | 10 | 281 | 38 |
| " . . | b | — | — | — | — | — | — | 7 | 14 | 371 | | 2 | 3 |
| München . . | b | 3 | 15 | 302 | 12 | 83 | 1 935 | — | — | — | — | 127[1] | 190 |
| Neukölln . . . | a | — | — | — | 1 | 18 | 762 | — | — | — | — | 8 | 12 |
| Nürnberg . . | b | 1 | 4 | 91 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — |
| Stettin . . . | a | 3 | 60 | 2 406 | 2 | 36 | 1 368 | — | — | — | — | 88 | 25 |
| " . . . | b | — | — | — | 7 | 61 | 1 350 | — | — | — | — | — | 63 |
| Stuttgart . . . | a | 4 | 110 | 4 170 | 5 | 95 | 3 647 | — | — | — | — | 180 | 50 |
| " . . . | b | — | — | — | — | — | — | 1 | 13 | 79 | 79 | 5 | 5 |

[1]) Haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte.

Noch Übersicht IV.

| Städte | a = städtische b = staatliche und sonstige Anstalten | Anstalten für Knaben | | | Anstalten für Mädchen | | | Gemischte Anstalten für Knaben und Mädchen | | | | Lehrkräfte im Hauptamt | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anstalten | Klassen | Schüler | Anstalten | Klassen | Schülerinnen | Anstalten | Klassen | Schüler männlich | Schüler weiblich | männlich | weiblich |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | |
| chen . . . | a | 1 | 13 | 420 | 3 | 36 | 1 334 | — | — | — | — | 33 | 36 |
| tona . . . | a | 4 | 64 | 2 603 | 4 | 56 | 1 820 | — | — | — | — | 101 | 47 |
| " . . . | b | — | — | — | 3 | 29 | 308 | — | — | — | — | — | 28 |
| rmen . . . | b | 1 | 3 | 107 | — | — | — | 1 | 9 | 96 | 207 | 3 | 10 |
| rlin-Schöneberg | a | 1 | 11 | 367 | — | — | — | — | — | — | — | 11 | — |
| " " . | b | — | — | — | 4 | 29 | 717 | — | — | — | — | 1 | 27 |
| aunschweig . | a | 6 | 95 | 4 340 | 4 | 76 | 2 929 | — | — | — | — | 145 | 58 |
| " . | b | — | — | — | — | — | — | 1 | 14 | 331 | 315 | 16 | 2 |
| ssel . . . | a | 2 | 12 | 393 | 2 | 37 | 1 213 | — | — | — | — | 33 | 18 |
| " . . . | b | 2 | 8 | 147 | 2 | 16 | 109 | — | — | — | — | 15 | 14 |
| efeld . . . | a | — | — | — | 1 | 13 | 410 | — | — | — | — | 6 | 9 |
| anzig . . . | a | 2 | 27 | 1 279 | — | — | — | — | — | — | — | 29 | — |
| " . . . | b | — | — | — | 4 | 47 | 1 445 | 13 | 23 | 643 | 171 | — | 83 |
| lberfeld . . | a | 2 | 20 | 768 | 3 | 33 | 1 054 | — | — | — | — | 42 | 26 |
| " . . | b | — | — | — | — | — | — | 2 | 18 | 36 | 144 | — | 12 |
| rfurt . . . | a | 3 | 29 | 1 089 | 2 | 21 | 714 | 3 | 84 | 2 098 | 2 033 | 101 | 52 |
| " . . . | b | 1 | 6 | 123 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — |
| lalle a. S. . . | a | 4 | 70 | 2 666 | 3 | 53 | 2 076 | — | — | — | — | 107 | 35 |
| " . . . | b | 1 | 15 | 732 | 1 | 14 | 527 | — | — | — | — | 19 | 12 |
| arlsruhe . . | a | 2 | 42 | 1 709 | 1 | 33 | 1 338 | — | — | — | — | 44 | 32 |
| " . . | b | — | — | — | — | — | — | 2 | 6 | 44 | 19 | 2 | 3 |
| lauen i. V. . | a | 1 | 27 | 837 | 1 | 35 | 1 045 | — | — | — | — | 48 | 11 |
| " . . . | b | — | — | — | 1 | 5 | 71 | — | — | — | — | 2 | 7 |
| osen . . . | a | 1 | 23 | 1 047 | 1 | 17 | 791 | 2 | 53 | 1 442 | 993 | 87 | 23 |
| " . . . | b | 1 | 3 | 133 | 1 | 10 | 357 | 1 | 7 | 125 | 124 | 4 | 24 |
| Straßburg i. E. | a | 3 | 14 | 605 | 1 | 7 | 326 | — | — | — | — | 20 | 7 |
| " . | b | — | — | — | 1 | 2 | 55 | — | — | — | — | — | 2 |
| Wiesbaden . . | a | 1 | 17 | 693 | — | — | — | 3 | 59 | 623 | 1 646 | 57 | 23 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld . . | a | 1 | 23 | 995 | 1 | 18 | 737 | — | — | — | — | 32 | 14 |
| Bonn . . . | b | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 14 | 6 | — | 1 |
| Brandenbg. a. H. . | a | 1 | 22 | 747 | 1 | 12 | 449 | 1 | 17 | 329 | 228 | 47 | 14 |
| Bromberg . . | a | 1 | 17 | 707 | 1 | 14 | 482 | — | — | — | — | 26 | 6 |
| " . . | b | — | — | — | 2 | 26 | 802 | — | — | — | — | — | 31 |
| Coblenz . . . | b | — | — | — | 2 | 8 | 251 | — | — | — | — | 2 | 11 |
| Darmstadt . . | a | 1 | 24 | 979 | 1 | 22 | 981 | 1 | 34 | 609 | 548 | 63 | 30 |
| Dessau . . . | b | 2 | 40 | 1 793 | 2 | 31 | 1 537 | — | — | — | — | 58 | 26 |
| Elbing . . . | a | 1 | 15 | 702 | 1 | 15 | 596 | — | — | — | — | 24 | 8 |
| Flensburg . . | b | — | — | — | 2 | 15 | 260 | 1 | 3 | 47 | 29 | — | 17 |

Noch Übersicht IV.

| Städte | a = städtische b = staatliche und sonstige Anstalten | Anstalten für Knaben | | | Anstalten für Mädchen | | | Gemischte Anstalten für Knaben und Mädchen | | | | Lehrkr… im Haupt… |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anstalten | Klassen | Schüler | Anstalten | Klassen | Schülerinnen | Anstalten | Klassen | Schüler männlich | Schüler weiblich | männlich |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Frankfurt a. O. . | a | 1 | 23 | 890 | 2 | 18 | 665 | — | — | — | — | 36 |
| " . | b | — | — | — | 1 | 4 | 13 | — | — | — | — | — |
| Freiburg i. Br. . | a | 1 | 7 | 289 | 1 | 21 | 905 | — | — | — | — | 17 |
| " . . . | b | — | — | — | 1 | 10 | 120 | 1 | 10 | 32 | 114 | 4 |
| Görlitz . . . | a | — | — | — | 1 | 16 | 550 | — | — | — | — | 12 |
| " . . . | b | — | — | — | 1 | 9 | 199 | — | — | — | — | . |
| Harburg . . . | a | 1 | 20 | 813 | 1 | 16 | 597 | 1 | 11 | 420 | 24 | 39 |
| Heidelberg . . | b | 1 | . | 70 | 1 | 11 | 70 | — | — | — | — | . |
| Hildesheim . . | a | 2 | 25 | 941 | 1 | 15 | 461 | — | — | — | — | 34 |
| " . . | b | — | — | — | 1 | 10 | 178 | — | — | — | — | — |
| Liegnitz . . . | a | — | — | — | 1 | 15 | 543 | — | — | — | — | 7 |
| " . . . | b | — | — | — | 1 | 8 | 135 | — | — | — | — | — |
| Linden i. Hann. | a | — | — | — | — | — | — | 1 | 15 | 308 | 332 | 12 |
| " | b | — | — | — | 1 | 8 | 140 | — | — | — | — | 1 |
| Lübeck . . . | a | 2 | 48 | 1 717 | 2 | 37 | 1 286 | — | — | — | — | 66 |
| " . . . | b | — | — | — | 1 | 10 | 321 | — | — | — | — | 1 |
| Metz . . . . | a | 1 | 16 | 637 | 1 | 8 | 305 | — | — | — | — | 21 |
| Mülhausen i. E. | a | 1 | 23 | 817 | 1 | 14 | 527 | — | — | — | — | 33 |
| " | b | 1 | 16 | 680 | 2 | 17 | 157 | — | — | — | — | 18 |
| Offenbach . . | a | 1 | 22 | 911 | 1 | 18 | 802 | — | — | — | — | 33 |
| Osnabrück . . | a | 2 | 30 | 1 200 | 1 | 16 | 579 | — | — | — | — | 38 |
| Potsdam . . . | a | 1 | 9 | 310 | 1 | 20 | 609 | — | — | — | — | 18 |
| Regensburg . | b | — | — | — | 1 | 2 | 30 | — | — | — | — | — |
| Spandau . . . | a | — | — | — | 1 | 15 | 476 | — | — | — | — | 8 |
| " . . | b | — | — | — | 1 | 9 | 100 | — | — | — | — | — |
| Würzburg . . | a | — | — | — | 1 | 9 | 295 | — | — | — | — | 1 |
| " . . | b | — | — | — | — | — | — | 1 | 6 | 58 | 74 | 3 |
| Zwickau . . . | a | 1 | 8 | 253 | 1 | 18 | 525 | — | — | — | — | 20 |

## Übersicht V. Volksschulen.

| Städte | a = städtische b = staatliche und sonstige Anstalten | Volksschulen (einschl. Hilfsschulen bezw. Hilfsklassen) | | | | | Schulen in Anstalten und Seminarübungsschulen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Klassen | Kinder | | Lehrkräfte im Hauptamt einschl. technische | | Anstalten | Kinder | | Lehrkräfte im Hauptamt | |
| | | | männlich | weiblich | männlich | weiblich | | männlich | weiblich | männlich | weiblich |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin | a | 5 221 | 111 991 | 114 266 | 3 572 | 2 126 | 2 | 127 | 108 | 18 | 7 |
| „ | b | 10 | 9 | 466 | — | 14 | — | — | — | — | — |
| Bremen | a | 612 | 13 928 | 14 571 | 452 | 243 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 38 | 888 | 963 | 23 | 16 | 5 | 339 | 299 | 8 | 10 |
| Breslau | a | 1 254 | 31 895 | 31 395 | 893 | 517 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 4 | — | 106 | 3 | 1 | 6 | 517 | 691 | 39 | 15 |
| Charlottenburg | a | 587 | 12 378 | 12 287 | 470 | 163 | — | — | — | — | — |
| „ | b | — | — | — | — | — | 1 | — | 23 | — | — |
| Chemnitz | a | 1 038 | 19 491 | 21 065 | 759 | 95 | — | 17[1]) | — | — | — |
| „ | b | 37 | 624 | 686 | 27 | 5 | 2 | 306 | 222 | 34 | 2 |
| Cöln | a | 1 360 | 34 194 | 34 501 | 771 | 668 | 6 | 402 | 318 | 13 | 11 |
| „ | b | — | — | — | — | — | 2 | 88 | 74 | 7 | 3 |
| Dortmund | a | 596 | 17 783 | 17 305 | 388 | 262 | — | — | — | — | — |
| Dresden | a | 1 507 | 31 060 | 33 296 | 1 107 | 328 | 4 | 89 | 36 | 8 | — |
| „ | b | 10 | 193 | 251 | 7 | 7 | 4 | 491 | 346 | 37 | 10 |
| Duisburg | a | 635 | 18 726 | 18 356 | 450 | 225 | — | — | — | — | — |
| Düsseldorf | a | 907 | 24 153 | 23 331 | 506 | 419 | — | — | — | — | — |
| „ | b | — | — | — | — | — | 4 | 219 | 222 | 4 | 3 |
| Essen | a | 856 | 24 124 | 24 137 | 489 | 355 | — | — | — | — | — |
| „ | b | — | — | — | — | — | 3 | 277 | 198 | 9 | 16 |
| Frankfurt a. M. | a | 828 | 19 452 | 20 554 | 659 | 250 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 8 | 179 | 189 | 7 | 2 | 2 | 57 | 33 | 5 | 2 |
| Hamburg | b | 2 594 | 54 332 | 54 452 | 1 972 | 1 439 | 7 | 1 616 | 1 567 | 33 | 6 |
| Hannover | a | 615 | 15 997 | 16 097 | 456 | 240 | 2 | 30 | 236 | 2 | 10 |
| „ | b | 1 | 1 | 5 | — | 1 | 4 | 389 | 218 | 5 | 3 |
| Kiel | a | 481 | 11 636 | 11 534 | 368 | 183 | — | — | — | — | — |
| „ | b | — | — | — | — | — | 1 | 32 | 23 | 5 | 3 |
| Königsberg i. Pr. | a | 465 | 10 231 | 10 856 | 321 | 212 | — | — | — | — | — |
| „ | b | — | — | — | — | — | 1 | — | 105 | — | 2 |
| Leipzig | a | 1 956 | 35 657 | 36 924 | 1 688 | 302 | 1 | — | 246 | 6 | — |
| „ | b | 64 | 1 030 | 950 | 55 | 14 | 4 | 205 | 149 | 21 | 4 |
| Magdeburg | a | 549 | 12 201 | 13 641 | 472 | 80 | — | — | — | — | — |
| München[2]) | a | 1 385 | 34 371 | 34 252 | 1 060 | 941 | — | — | — | — | — |
| „ | b | 26 | 37 | 397 | 17 | 33 | 3 | 195 | 134 | 32 | 8 |
| Neukölln | a | 601 | 16 266 | 16 143 | 441 | 123 | — | — | — | — | — |
| Nürnberg | a | 872 | 22 377 | 22 181 | 799 | 212 | 1 | — | 13 | — | 1 |
| „ | b | — | — | — | — | — | 4 | 141 | 121 | 25 | 9 |
| Stettin | a | 584 | 13 789 | 14 243 | 438 | 203 | 1 | — | 190 | 1 | 3 |
| „ | b | — | — | — | — | — | 4 | 163 | 200 | 24 | 7 |
| Stuttgart | a | 392 | 8 748 | 10 492 | 327 | 130 | — | — | — | — | — |
| „ | b | — | — | — | — | — | 3 | 308 | 46 | 11 | 3 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| Aachen | a | 367 | 10 391 | 9 987 | 188 | 186 | 3 | 189 | 151 | 5 | 3 |
| „ | b | 2 | 32 | 27 | 2 | — | 1 | 39 | 36 | 6 | 2 |
| Altona | a | 357 | 9 181 | 9 779 | 222 | 202 | 1 | 101 | 66 | 2 | 1 |
| „ | b | 8 | 64 | 61 | 5 | 2 | — | — | — | — | — |
| Augsburg | a | 258 | 5 890 | 5 847 | 222 | 136 | — | — | — | — | — |
| „ | b | — | — | — | — | — | 4 | 170 | 72 | 15 | 3 |

Anmerkungen auf Seite 719.

Noch Übersicht V.

| Städte | a = städtische b = staatliche und sonstige Anstalten | Volksschulen (einschl. Hilfsschulen bezw. Hilfsklassen) Zahl der Klassen. | Kinder männlich | Kinder weiblich | Lehrkräfte im Hauptamt einschl. technische männlich | Lehrkräfte im Hauptamt einschl. technische weiblich | Schulen in Anstalten und Seminarübungsschulen Anstalten | Kinder männlich | Kinder weiblich | Lehrkräfte im Hauptamt männlich | Lehrkräfte im Hauptamt weiblich |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Barmen . . . | a | 473 | 12 788 | 13 043 | 319 | 185 | 1 | 38 | 6 | 3 | — |
| " . . . | b | — | — | — | — | — | 1 | 39 | 15 | 2 | — |
| Berl.-Schönebg. | a | 298 | 6 195 | 6 526 | 210 | 111 | — | — | — | — | — |
| Berl.-Wilmersdf. | a | 162 | 3 288 | 3 363 | 115 | 65 | 1 | — | 101 | — | — |
| " . | b | — | — | — | — | — | 2 | 18 | 110 | 3 | 6 |
| Bochum . . . | a | 414 | 12 336 | 12 079 | 247 | 179 | 1 | — | 45 | — | — |
| " . . | b | 3 | 51 | — | — | 2 | 2 | 47 | 65 | 1 | 1 |
| Braunschweig . | a | 228 | 4 870 | 5 215 | 205 | 72 | 1 | — | 196 | 1 | 2 |
| " . | b | 25 | 609 | 596 | 16 | 11 | 4 | 262 | 87 | 11 | 2 |
| Cassel . . . | a | 388 | 9 425 | 8 724 | 307 | 104 | — | — | — | — | — |
| " . . . | b | 6 | 152 | 32 | 7 | — | — | — | — | — | — |
| Crefeld . . . | a | 335 | 8 653 | 8 591 | 223 | 123 | — | — | — | — | — |
| Danzig . . . | a | 409 | 9 245 | 9 638 | 276 | 159 | 2 | 102 | 65 | 6 | — |
| " . . . | b | — | — | — | — | — | 3 | 270 | 342 | 1 | 10 |
| Elberfeld . . | a | 483 | 11 420 | 12 154 | 361 | 170 | 2 | 73 | 100 | 3 | 1 |
| " . . | b | — | — | — | — | — | 2 | 75 | 55 | 9 | 2 |
| Erfurt . . . | a | 196 | 4 682 | 5 125 | 125 | 89 | — | — | — | — | — |
| " . . . . . | b | — | — | — | — | — | 2 | 127 | 144 | 9 | 1 |
| Gelsenkirchen . | a | 568 | 16 674 | 16 462 | 341 | 233 | — | — | — | — | — |
| Halle a. S. . . | a | 400 | 9 256 | 9 860 | 298 | 145 | — | — | — | — | — |
| " . . | b | 2 | 6 | 12 | — | 2 | 3 | 89 | 585 | 22 | 17 |
| Karlsruhe . . | a | 301 | 6 153 | 6 487 | 176 | 100 | — | — | — | — | — |
| " . . | b | — | — | — | — | — | 2 | 139 | 120 | — | — |
| Mainz . . . | a | 262 | 6 578 | 6 470 | 180 | 112 | — | — | — | — | — |
| Mannheim[3]) . | a | 640 | 13 016 | 12 784 | 467 | 207 | — | — | — | — | — |
| Mülheim a. d. Ruhr | a | 334 | 10 012 | 10 226 | 250 | 93 | — | — | — | — | — |
| Plauen i. V. . | a | 392 | 7 566 | 8 162 | 296 | 19 | — | — | — | — | — |
| " . | b | 24 | 423 | 471 | 14 | 1 | 1 | 70 | 58 | — | — |
| Posen . . . | a | 295 | 8 320 | 8 573 | 251 | 75 | — | — | — | — | — |
| " . . . | b | — | — | — | — | — | 2 | 98 | 267 | 19 | 1 |
| Saarbrücken . | a | 316 | 9 008 | 8 460 | 196 | 130 | 1 | — | 67 | — | 1 |
| Straßburg i. E. | a | 345 | 8 275 | 7 269 | 181 | 169 | — | — | — | — | — |
| " . | b | 18 | 260 | 281 | 10 | 9 | 7 | 155 | 173 | 1 | 9 |
| Wiesbaden . . | a | 185 | 4 251 | 4 375 | 143 | 57 | 1 | — | 84 | — | — |
| " . . | b | — | — | — | — | — | 1 | 52 | 14 | 2 | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| Berl.-Lichtenberg | a | 227 | 5 526 | 5 270 | 159 | 52 | — | — | — | — | — |
| Bielefeld . . | a | 180 | 9 782 | | 143 | 71 | — | — | — | — | — |
| Bonn . . . . | a | 199 | 5 028 | 5 048 | 107 | 99 | — | — | — | — | — |
| " . . . . | b | — | — | — | — | — | 2 | 180 | 308 | 2 | 11 |
| Brandenburg a. H. . | a | 109 | 2 761 | 2 693 | 78 | 42 | 1 | — | 159 | 2 | 2 |
| Bromberg . . | a | 97 | 2 442 | 2 414 | 79 | 25 | 2 | 80 | 146 | 7 | 3 |
| " . . | b | — | — | — | — | — | 3 | 247 | 147 | 13 | 4 |
| Coblenz . . . | a | 122 | 3 592 | 3 300 | 70 | 52 | — | — | — | — | — |
| " . . . | b | — | — | — | — | — | 2 | 60 | 57 | 1 | 1 |
| Darmstadt . . | a | 144 | 2 984 | 3 427 | 107 | 62 | — | — | — | — | — |
| Dessau . . . | b | 99 | 2 342 | 2 580 | 66 | 23 | 1 | 41 | 24 | 5 | 5 |

Anmerkungen auf Seite 719.

Noch Übersicht V.

| Städte | a = städtische b = staatliche und sonstige Anstalten | Volksschulen (einschl. Hilfsschulen bezw. Hilfsklassen) | | | | | Schulen in Anstalten und Seminarübungsschulen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Klassen | Kinder | | Lehrkräfte im Hauptamt einschl. technische | | Anstalten | Kinder | | Lehrkräfte im Hauptamt | |
| | | | männlich | weiblich | männlich | weiblich | | männlich | weiblich | männlich | weiblich |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Elbing . . . | a | 118 | 3 551 | 3 598 | 86 | 36 | — | — | — | — | — |
| Flensburg . . | a | 179 | 4 981 | 4 558 | 148 | 42 | — | — | — | — | — |
| " . . | b | — | — | — | — | — | 1 | 79 | 13 | 3 | — |
| Frankfurt a. O. | a | 151 | 3 247 | 3 568 | 116 | 46 | — | — | — | — | — |
| " . | b | 1 | 20 | 20 | 1 | — | 1 | 55 | 22 | 1 | 1 |
| Freiburg i. Br. . | a | 200 | 3 619 | 3 130 | 110 | 61 | 1 | — | 34 | — | — |
| " | b | — | — | — | — | — | 1 | 88 | 20 | — | — |
| Fürth . . . . | a | 179 | 4 979 | 4 820 | 151 | 38 | — | — | — | — | — |
| " . . . . | b | 2 | 52 | — | 2 | — | — | — | — | — | — |
| Görlitz . . . | a | 201 | 5 379 | 5 159 | 157 | 62 | 1 | — | 134 | 1 | — |
| Hagen i. W. . | a | 292 | 7 492 | 7 385 | 216 | 102 | — | — | — | — | — |
| Harburg . . . | a | 140 | 4 025 | 4 411 | 109 | 42 | — | — | — | — | — |
| Heidelberg . . | a | 144 | 3 025 | 2 910 | 86 | 52 | — | — | — | — | — |
| " . . | b | — | — | — | — | — | 1 | 40 | 16 | — | — |
| Herne . . . | a | 189 | 5 672 | 5 666 | 108 | 84 | — | — | — | — | — |
| Hildesheim . . | a | 108 | 2 465 | 2 686 | 82 | 38 | — | — | — | — | — |
| " . . | b | 2 | 17 | 9 | 2 | 1 | 1 | — | 45 | — | 1 |
| Kaiserslautern . | a | 161 | 4 558 | 4 021 | 122 | 39 | 1 | — | 67 | 1 | 2 |
| " . | b | — | — | — | — | — | 1 | — | 68 | — | — |
| Königshütte OS. | a | 241 | 7 437 | 7 258 | 214 | 57 | — | — | — | — | — |
| Liegnitz . . . | a | 149 | 3 848 | 3 646 | 117 | 28 | — | — | — | — | — |
| " . . . | b | — | — | — | — | — | 3 | 226 | 192 | 11 | 3 |
| Linden i. Hann. | a | 211 | 6 123 | 6 428 | 149 | 66 | — | — | — | — | — |
| Lübeck . . . | a | 267 | 4 970 | 5 204 | 178 | 146 | 2 | 152 | 10 | 10 | — |
| " . . . | b | 15 | 129 | 468 | 3 | 17 | 3 | 148 | 60 | 6 | 4 |
| Ludwigshafen a. Rh. . | a | 257 | 7 251 | 6 816 | 184 | 73 | — | — | — | — | — |
| Metz . . . . | a | 94 | 2 379 | 1 965 | 49 | 41 | — | — | — | — | — |
| " . . . . | b | 21 | 123 | 385 | 7 | 15 | 1 | 24 | 30 | 5 | 2 |
| Mülhausen i. E. | a | 242 | 5 104 | 4 675 | 150 | 118 | — | — | — | — | — |
| Mülheim a. Rhein | a | 150 | 4 246 | 4 182 | 75 | 76 | — | — | — | — | — |
| M.-Gladbach . | a | 182 | 5 403 | 5 235 | 99 | 87 | — | — | — | — | — |
| Oberhausen . | a | 291 | 8 296 | 8 424 | 172 | 115 | 1 | 192 | 105 | 2 | 2 |
| Offenbach . . | a | 187 | 4 808 | 5 039 | 143 | 70 | — | — | — | — | — |
| Osnabrück . . | a | 156 | 3 551 | 3 648 | 98 | 82 | 1 | — | 143 | — | — |
| " . | b | — | — | — | — | — | 4 | 328 | 340 | 10 | 2 |
| Potsdam . . . | a | 112 | 2 392 | 2 312 | 80 | 37 | — | — | — | — | — |
| Regensburg . | a | 110 | 2 736 | 2 533 | 70 | 46 | — | — | — | — | — |
| " . . | b | — | — | — | — | — | 1 | 39 | 31 | 5 | 1 |
| Remscheid . . | a | 211 | 5 908 | 5 987 | 154 | 56 | — | — | — | — | — |
| Solingen . . | a | 148 | 4 036 | 4 052 | 109 | 52 | — | — | — | — | — |
| Spandau . . . | a | 237 | 5 581 | 5 576 | 165 | 68 | — | — | — | — | — |
| Würzburg . . | a | 202 | 4 745 | 4 642 | 128 | 85 | — | — | — | — | — |
| " . . | b | — | — | — | — | — | 7 | 260 | 168 | 13 | 6 |
| Zwickau . . . | a | 271 | 5 197 | 5 110 | 242 | 15 | — | — | — | — | — |
| " . . . | b | 19 | 343 | 335 | 13 | 2 | 1 | 47 | 31 | 2 | — |

## Übersicht VI. Verhältnis…

Als allgemeine Bildungsanstalten sind in dieser Übersicht angesehen alle …
aufgeführten Lehr…

| Städte | Gesamtzahl der eine allgemeine Bildungsanstalt besuchenden | | Davon besuchten eine | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | höhere Schule | | mit einer höheren Schule verbundene Vorschule | | gehobene Schule | | | | Volksschule |
| | | | | | | | öffentliche | | private | | |
| | Schüler | Schülerinnen | männlich | weiblich | männlich | weiblich | männlich | weiblich | männlich | weiblich | männlich |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 137 302 | 131 441 | 19 530 | 15 037[2)] | 3 640 | . | — | 212 | 1 999 | 1 352 | 112 127 |
| Bremen | 19 318 | 18 918 | 2 892 | 2 051 | — | 751 | — | — | 1 271 | 283 | 15 155 |
| Breslau | 41 336 | 39 426 | 6 180 | 3 312 | 1 585 | 1 064 | 1 111 | 2 425 | 48 | 433 | 32 412 |
| Charlottenburg | 18 069 | 17 650 | 3 953 | 2 772 | 1 345 | 1 349 | — | 555 | 393 | 664 | 12 368 |
| Chemnitz | 23 992 | 23 686 | 2 266 | 310 | — | 102 | 1 288 | 1 113 | — | 188 | 20 438 |
| Cöln | 42 176 | 40 617 | 5 829 | 3 022 | 588 | 1 036 | 1 075 | 1 225 | — | 441 | 34 684 |
| Dortmund | 20 353 | 19 230 | 2 465 | 1 326 | — | 217 | — | 382 | 105 | — | 17 783 |
| Dresden | 46 675 | 43 028 | 6 561 | 1 092 | — | 289 | 7 948 | 6 243 | 333 | 1 475 | 31 833 |
| Duisburg | 21 600 | 20 605 | 1 774 | 963 | 407 | 375 | 693 | 911 | — | — | 18 726 |
| Düsseldorf | 30 201 | 28 581 | 3 628 | 2 142 | 975 | 995 | 1 226 | 1 831 | — | 60 | 24 372 |
| Essen | 27 727 | 26 832 | 2 393 | 1 405 | 379 | 481 | 554 | 611 | — | — | 24 401 |
| Frankfurt a. M. | 29 388 | 28 478 | 4 687 | 2 486 | 1 630 | 903 | 3 383 | 4 053 | — | 260 | 19 688 |
| Hamburg | 70 291 | 67 077 | 8 986 | 7 054 | 3 476 | 2 534 | — | — | 1 881 | 1 470 | 55 948 |
| Hannover | 23 531 | 21 158 | 5 279 | 2 033 | 1 516 | 695 | 285 | 1 406 | 34 | 468 | 16 417 |
| Kiel | 18 022 | 15 672 | 2 225 | 924 | 882 | 387 | 3 247 | 2 804 | — | — | 11 668 |
| Königsberg i. Pr. | 17 888 | 17 212 | 3 867 | 2 693 | 1 040 | 997 | 2 148 | 2 220 | 602 | 341 | 10 231 |
| Leipzig | 46 281 | 43 828 | 6 803 | 1 891 | 46 | 544 | 2 540 | 3 124 | — | — | 36 892 |
| München | 42 118 | 37 471 | 7 213 | 753[2)] | — | . | — | — | 302 | 1 935 | 34 605 |
| Neukölln | 18 302 | 17 967 | 1 467 | 643 | 569 | 419 | — | 762 | — | — | 16 266 |
| Nürnbürg | 26 270 | 24 940 | 3 661 | 1 995 | — | 630 | — | — | 91 | — | 22 518 |
| Stettin | 20 206 | 19 307 | 3 028 | 1 433 | 820 | 523 | 2 406 | 1 368 | — | 1 350 | 13 952 |
| Stuttgart | 17 949 | 17 514 | 4 038 | 3 250[3)] | 606 | — | 4 170 | 3 647 | 79 | 79 | 9 056 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 13 466 | 12 915 | 1 888[4)] | 986 | 507 | 394 | 420 | 1 334 | — | — | 10 651 |
| Altona | 13 815 | 12 895 | 1 529 | 620 | 337 | 241 | 2 603 | 1 820 | — | 308 | 9 346 |
| Augsburg | 7 880 | 7 283 | 1 820 | 1 364 | — | — | — | — | — | — | 6 060 |
| Barmen | 15 076 | 14 423 | 2 008 | 884 | — | 268 | — | — | 203 | 207 | 12 865 |
| Berlin-Schöneberg | 10 782 | 9 080 | 3 135 | 1 122 | 1 085 | 715 | 367 | — | — | 717 | 6 195 |
| Berlin-Wilmersdorf | 6 366 | 5 610 | 2 093 | 1 329 | 967 | 707 | — | — | — | — | 3 306 |
| Bochum | 13 647 | 13 235 | 1 213 | 874 | — | 172 | — | — | — | — | 12 434 |
| Braunschweig | 12 911 | 11 158 | 2 499 | 1 344 | — | 476 | 4 340 | 2 929 | 331 | 315 | 5 741 |
| Cassel | 12 894 | 11 456 | 2 777 | 1 020 | — | 358 | 393 | 1 213 | 147 | 109 | 9 577 |
| Crefeld | 10 431 | 9 900 | 1 574 | 663 | 204 | 236 | — | 410 | — | — | 8 653 |
| Danzig | 14 416 | 13 994 | 2 460 | 1 797 | 417 | 536 | 1 279 | — | 643 | 1 616 | 9 617 |
| Elberfeld | 14 708 | 14 748 | 1 942 | 937 | 394 | 304 | 768 | 1 054 | 36 | 144 | 11 568 |
| Erfurt | 9 499 | 8 977 | 1 380 | 664 | — | 297 | 3 187 | 2 747 | 123 | — | 4 809 |
| Gelsenkirchen | 17 541 | 16 944 | 867 | 482 | — | — | — | — | — | — | 16 674 |
| Halle a. S. | 16 058 | 14 431 | 2 773 | 985 | 536 | 386 | 2 666 | 2 076 | 732 | 527 | 9 351 |
| Karlsruhe | 10 665 | 9 287 | 2 620 | 1 018 | — | 305 | 1 709 | 1 338 | 44 | 19 | 6 292 |
| Mainz | 9 168 | 7 356 | 2 231[5)] | 673 | 359[5)] | 213 | — | — | — | — | 6 578 |
| Mannheim[6)] | 15 421 | 14 401 | 2 405 | 1 617[2)] | — | . | — | — | — | — | 13 016 |
| Mühlheim a. R. | 11 090 | 10 762 | 917 | 386 | 161 | 150 | — | — | — | — | 10 012 |
| Plauen i. V. | 9 882 | 9 807 | 986 | — | — | — | 837 | 1 045 | — | 71 | 8 059 |

Anmerkungen auf Seite 719.

## …er allgemeine Bildungsanstalten.

…rsichten I, II, IV und V aufgeführten Schulen mit Ausnahme der in Übersicht II …inare und Frauenschulen.

| …n 100 Schülern besuchten eine | | | | | Von 100 Schülerinnen besuchten eine | | | | | Auf 1000 Einwohner kamen Schüler und Schülerinnen [1]) | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| …ere …ule | mit einer höheren Schule verbundene Vorschule | gehobene öffentliche Schule | gehobene private Schule | Volksschule | höhere Schule | mit einer höheren Schule verbundene Vorschule | gehobene öffentliche Schule | gehobene private Schule | Volksschule | in den niederen u. gehobenen Volksschulen (Mittelschulen) | in den höh. Schulen u. den damit verbundenen Vorschulen | in allen allgemeinen Bildungsanstalten zusammen | Städte |
| …4 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| | | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| ,22 | 2 66 | — | 1,46 | 81,66 | 11,44 | — | 0,16 | 1,03 | 87,37 | 111,30 | 18,45 | 129,75 | Berlin |
| ,97 | — | — | 6,58 | 78,45 | 10,84 | 3,97 | — | 1,50 | 83,69 | 132,89 | 23,25 | 156,14 | Bremen |
| ,95 | 3,83 | 2,69 | 0,12 | 78,41 | 8,40 | 2,70 | 6,15 | 1,10 | 81,65 | 134,00 | 23,71 | 157,71 | Breslau |
| ,88 | 7,44 | — | 2,18 | 68,50 | 15,71 | 7,64 | 3,14 | 3,76 | 69,75 | 85,95 | 30,78 | 116,73 | Charlottenburg |
| ,44 | — | 5,37 | — | 85,19 | 1,31 | 0,43 | 4,70 | 0,79 | 92,77 | 156,35 | 9,31 | 165,66 | Chemnitz |
| ,82 | 1,39 | 2,55 | — | 82,24 | 7,14 | 2,55 | 3,02 | 1,08 | 85,91 | 140,01 | 20,28 | 160,29 | Cöln |
| 2,11 | — | — | 0,52 | 87,37 | 6,89 | 1,13 | 1,99 | — | 89,99 | 166,06 | 18,71 | 184,77 | Dortmund |
| 4,06 | — | 17,03 | 0,71 | 68,20 | 2,54 | 0,67 | 14,51 | 3,43 | 78,85 | 149,12 | 14,48 | 163,60 | Dresden |
| 8,21 | 1,88 | 3,21 | — | 86,70 | 4,67 | 1,82 | 4,42 | — | 89,09 | 168,58 | 15,33 | 183,91 | Duisburg |
| 2,01 | 3,23 | 4,06 | — | 80,70 | 7,49 | 3,48 | 6,41 | 0,21 | 82,41 | 142,28 | 21,58 | 163,86 | Düsseldorf |
| 8,63 | 1,37 | 2,00 | — | 88,00 | 5,24 | 1,79 | 2,28 | — | 30,69 | 169,35 | 15,81 | 185,16 | Essen |
| 5,95 | 5,55 | 11,51 | — | 66,99 | 8,73 | 3,17 | 14,23 | 0,91 | 72,96 | 116,17 | 23,41 | 139,58 | Frankfurt a. M. |
| 2,78 | 4,95 | — | 2,68 | 79,59 | 10,52 | 3,78 | — | 2,19 | 83,51 | 123,86 | 23,68 | 147,54 | Hamburg |
| 2,44 | 6,44 | 1,21 | 0,14 | 69,77 | 9,61 | 3,28 | 6,65 | 2,21 | 78,25 | 116,30 | 31,49 | 147,79 | Hannover |
| 2,34 | 4,90 | 18,02 | — | 64,74 | 5,90 | 2,47 | 17,89 | — | 73,74 | 138,34 | 20,87 | 159,21 | Kiel |
| 21,62 | 5,81 | 12,01 | 3,37 | 57,19 | 15,65 | 5,79 | 12,90 | 1,98 | 63,68 | 107,74 | 34,95 | 142,69 | Königsberg i. Pr. |
| 4,70 | 0,10 | 5,49 | — | 79,71 | 4,31 | 1,24 | 7,13 | — | 87,32 | 137,02 | 15,74 | 152,76 | Leipzig |
| 17,12 | — | — | 0,72 | 82,16 | 2,01 | — | — | 5.16 | 92,83 | 120,08 | 13,35 | 133,43 | München |
| 8,01 | 3,11 | — | — | 88,38 | 3,58 | 2,33 | 4,24 | — | 89,85 | 139,79 | 13,06 | 152,85 | Neukölln |
| 13,93 | — | — | 0,35 | 85,72 | 8,00 | 2,53 | — | — | 89,47 | 134,85 | 18,86 | 153,71 | Nürnberg |
| 14,98 | 4,06 | 11,91 | — | 69,05 | 7,42 | 2,71 | 7,09 | 6,99 | 75,79 | 142,77 | 24,58 | 167,35 | Stettin |
| 22,50 | 3,38 | 23,23 | 0,44 | 50,45 | 18,56 | — | 20,82 | 0,45 | 60,17 | 96,32 | 27,58 | 123,90 | Stuttgart |
| | | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 14,02 | 3,76 | 3,12 | — | 79,10 | 7,63 | 3,05 | 10,33 | — | 78,99 | 144,78 | 24,17 | 168,95 | Aachen |
| 11,07 | 2,44 | 18,84 | — | 67,65 | 4,81 | 1,87 | 14,11 | 2,39 | 76,82 | 138,93 | 15,80 | 154,73 | Altona |
| 23,10 | — | — | — | 76,90 | 18,73 | — | — | — | 81,27 | 116,88 | 31,07 | 147,95 | Augsburg |
| 13,32 | — | — | 1,35 | 85,33 | 6,13 | 1,86 | — | 1,43 | 90,58 | 155,65 | 18,68 | 174,33 | Barmen |
| 29,08 | 10,06 | 3,40 | — | 57,46 | 12,36 | 7,87 | — | 7,90 | 71,87 | 79,88 | 35,05 | 114,93 | Berlin-Schöneberg |
| 32,88 | 15,19 | — | — | 51,93 | 23,69 | 12,60 | — | — | 63,71 | 62,71 | 46,44 | 109,15 | Berlin-Wilmersdorf |
| 8,89 | — | — | — | 91,11 | 6,60 | 1,30 | — | — | 92,10 | 179,82 | 16,50 | 196,32 | Bochum |
| 19,36 | — | 33,61 | 2,56 | 44,47 | 12,04 | 4,27 | 26,25 | 2,82 | 54,62 | 137,58 | 30,09 | 167,67 | Braunschweig |
| 21,54 | — | 3,05 | 1,14 | 74,27 | 8,90 | 3,13 | 10,59 | 0,95 | 76,43 | 131,82 | 27,12 | 158,94 | Cassel |
| 15,09 | 1,96 | — | — | 82,95 | 6,70 | 2,38 | 4,14 | — | 86,78 | 136,42 | 20,69 | 157,11 | Crefeld |
| 17,07 | 2,89 | 8,87 | 4,46 | 66,71 | 12,84 | 3,83 | — | 11,55 | 71,78 | 136,20 | 30,59 | 166,79 | Danzig |
| 13,20 | 2,68 | 5,22 | 0,25 | 78,65 | 6,35 | 2,06 | 7,15 | 0,98 | 83,46 | 152,05 | 21,02 | 173,07 | Elberfeld |
| 14,53 | — | 33,55 | 1,29 | 50,63 | 7,40 | 3,31 | 30,60 | — | 58,69 | 144,76 | 21,00 | 165,76 | Erfurt |
| 4,94 | — | — | — | 95,06 | 2,84 | — | — | — | 97,16 | 195,48 | 7,96 | 203,44 | Gelsenkirchen |
| 17,27 | 3,34 | 16.60 | 4,56 | 58,23 | 6,83 | 2,67 | 14,39 | 3,65 | 72,46 | 142,71 | 25,88 | 168,59 | Halle a. S. |
| 24,57 | — | 16,02 | 0,41 | 59,00 | 10,97 | 3,28 | 14,41 | 0,20 | 71,14 | 119,19 | 29,36 | 148,55 | Karlsruhe |
| 24,33 | 3,92 | — | — | 71,75 | 9,15 | 2,89 | — | — | 87,96 | 117,94 | 31,42 | 149,36 | Mainz |
| 15,60 | — | — | — | 84,40 | 11,23 | — | — | — | 88,77 | 133,06 | 20,74 | 153,80 | Mannheim |
| 8,27 | 1,45 | — | — | 90,28 | 3,59 | 1,39 | — | — | 95,02 | 179,76 | 14,34 | 194,10 | Mühlheim a.R. |
| 9,98 | — | 8,47 | — | 81,55 | — | — | 10,66 | 0,72 | 88,62 | 154,22 | 8,13 | 162,35 | Plauen i. V. |

Noch Übersicht VI.

| Städte | Gesamtzahl der eine allgemeine Bildungsanstalt besuchenden | | Davon besuchten eine | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | höhere Schule | | mit einer höheren Schule verbundene Vorschule | | gehobene Schule | | | | Volksschule | |
| | | | | | | | öffentliche | | private | | | |
| | Schüler | Schülerinnen | männlich | weiblich | männlich | weiblich | männlich | weiblich | männlich | weiblich | männlich | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| Posen | 14 071 | 12 847 | 2 784 | 1237 | 122 | 505 | 2 489 | 1784 | 258 | 481 | 8 418 | |
| Saarbrücken | 10 226 | 9 956 | 1 188 | 1196 | 30 | 233 | — | — | — | — | 9 008 | |
| Straßburg i. E. | 12 873 | 11 456 | 3 003 | 2536 | 575 | 816 | 605 | 326 | — | 55 | 8 690 | |
| Wiesbaden | 7 751 | 6 832 | 1 847 | 565 | 285 | 148 | 1 316 | 1646 | — | — | 4 303 | |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 5 943 | 5 752 | 272 | 266 | 145 | 216 | — | — | — | — | 5 526 | |
| Bonn | 6 949 | 6 313 | 1 511 | 737 | 216 | 214 | — | — | 14 | 6 | 5 208 | |
| Brandenburg a. H. | 4 385 | 3 997 | 548 | 360 | — | 108 | 1 076 | 677 | — | — | 2 761 | |
| Bromberg | 5 507 | 4 433 | 1 749 | 310 | 282 | 132 | 707 | 482 | — | 802 | 2 769 | |
| Coblenz | 5 100 | 4 483 | 1 343 | 692 | 105 | 183 | — | 53 | — | 198 | 3 652 | |
| Darmstadt | 7 324 | 6 281 | 2 349 | 1 325[2]) | 403 | . | 1 588 | 1 529 | — | — | 2 984 | |
| Dessau | 5 337 | 4 759 | 915 | 442 | 246 | 176 | 1 793 | 1 537 | — | — | 2 383 | |
| Elbing | 5 005 | 4 671 | 573 | 323 | 179 | 154 | 702 | 596 | — | — | 3 551 | |
| Flensburg | 6 410 | 5 329 | 1 101 | 344 | 212 | 125 | — | — | 47 | 289 | 5 050 | |
| Frankfurt a. O. | 5 404 | 4 880 | 998 | 616[2]) | 194 | . | 890 | 665 | — | 13 | 3 322 | |
| Freiburg i. Br. | 5 928 | 4 988 | 1 900 | 478 | — | 187 | 289 | 905 | 32 | 234 | 3 707 | |
| Fürth | 5 821 | 5 123 | 790 | 303 | — | — | — | — | — | — | 5 031 | |
| Görlitz | 6 948 | 6 548 | 1 242 | 400 | 327 | 106 | — | 550 | — | 199 | 5 379 | |
| Harburg | 5 936 | 5 394 | 550 | 251 | 128 | 111 | 1 233 | 621 | — | — | 4 025 | |
| Heidelberg | 4 270 | 3 627 | 1 135 | 529 | — | 102 | — | — | 70 | 70 | 3 065 | |
| Herne | 6 035 | 5 880 | 363 | 214 | — | — | — | — | — | — | 5 672 | |
| Hildesheim | 4 705 | 4 112 | 1 282 | 572 | — | 161 | 941 | 461 | — | 178 | 2 482 | |
| Kaiserslautern | 5 471 | 4 397 | 913 | 241 | — | — | — | — | — | — | 4 558 | |
| Königshütte OS. | 8 008 | 7 694 | 571 | 321 | — | 115 | — | — | — | — | 7 437 | |
| Liegnitz | 5 471 | 5 096 | 1 107 | 372 | 290 | 208 | — | 543 | — | 135 | 4 074 | |
| Linden i. Hann. | 7 358 | 7 074 | 780 | 118 | 147 | 56 | 308 | 332 | — | 140 | 6 123 | |
| Lübeck | 9 330 | 8 305 | 1 771 | 437 | 443 | 519 | 1 717 | 1 286 | — | 321 | 5 399 | |
| Ludwigshafen a. Rh. | 8 449 | 7 214 | 1 198 | 398 | — | — | — | — | — | — | 7 251 | |
| Metz | 4 753 | 3 935 | 1 370 | 968 | 220 | 282 | 637 | 305 | — | — | 2 526 | |
| Mülhausen i. E. | 7 650 | 6 703 | 887 | 1 344[2]) | 162 | . | 817 | 527 | 680 | 157 | 5 104 | |
| Mülheim a. Rh. | 4 933 | 4 735 | 608 | 393 | 79 | 160 | — | — | — | — | 4 246 | |
| München-Gladb. | 6 406 | 6 033 | 873 | 498 | 130 | 300 | — | — | — | — | 5 403 | |
| Oberhausen | 9 168 | 9 016 | 539 | 376 | 141 | 111 | — | — | — | — | 8 488 | |
| Offenbach | 7 482 | 6 518 | 1 509 | 677[2]) | 254 | . | 911 | 802 | — | — | 4 808 | |
| Osnabrück | 6 365 | 5 646 | 1 286 | 767 | — | 169 | 1 200 | 579 | — | — | 3 879 | |
| Potsdam | 4 261 | 3 612 | 1 415 | 551 | 144 | 140 | 310 | 609 | — | — | 2 392 | |
| Regensburg | 4 590 | 3 560 | 1 815 | 659 | — | 307 | — | — | — | 30 | 2 775 | |
| Remscheid | 6 520 | 6 271 | 612 | 284 | — | — | — | — | — | — | 5 908 | |
| Solingen | 4 581 | 4 453 | 441 | 320 | 104 | 81 | — | — | — | — | 4 036 | |
| Spandau | 6 772 | 6 566 | 841 | 288 | 350 | 126 | — | 476 | — | 100 | 5 581 | |
| Würzburg | 7 237 | 6 225 | 2 174 | 932 | — | 114 | — | 295 | 58 | 74 | 5 005 | |
| Zwickau | 6 684 | 6 001 | 844 | — | — | — | 253 | 525 | — | — | 5 587 | |

Anmerkung auf Seite 719.

| …n 100 Schülern besuchten eine | | | | | Von 100 Schülerinnen besuchten eine | | | | | Auf 1000 Einwohner kamen Schüler und Schülerinnen[1]) | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| …ere …ule | mit einer höheren Schule verbundene Vorschule | gehobene öffent-liche Schule | gehobene pri-vate Schule | Volks-schule | höhere Schule | mit einer höheren Schule verbundene Vorschule | gehobene öffent-liche Schule | gehobene pri-vate Schule | Volks-schule | in den niederen u. gehobenen Volks-schulen (Mittel-schulen) | in den höh. Schulen u. den damit verbundenen Vor-schulen | in allen all-gemeinen Bildungs-anstalten zusammen | |
| 4 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| ,79 | 0,87 | 17,69 | 1,83 | 59,82 | 9,63 | 3,93 | 13,89 | 3,74 | 68,81 | 142,13 | 29,66 | 171,79 | Posen |
| ,62 | 0,29 | — | — | 88,09 | 12,01 | 2,34 | — | — | 85,65 | 166,86 | 25,19 | 192,05 | Saarbrücken |
| ,33 | 4,47 | 4,70 | — | 67,50 | 22,14 | 7,12 | 2,85 | 0,48 | 67,41 | 97,26 | 38,74 | 136,00 | Straßburg i. E. |
| ,83 | 3,68 | 16,98 | — | 55,51 | 8,27 | 2,17 | 24,09 | — | 65,47 | 107,69 | 26,10 | 133,79 | Wiesbaden |
| | | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| ,58 | 2,44 | — | — | 92,98 | 4,62 | 3,76 | — | — | 91,62 | 132,95 | 11,07 | 144,02 | Berlin-Lichtenberg |
| ,74 | 3,11 | — | 0,20 | 74,95 | 11,67 | 3,39 | — | 0,10 | 84,84 | 120,30 | 30,44 | 150,74 | Bonn |
| ,50 | — | 24,54 | — | 62,96 | 9,01 | 2,70 | 16,94 | — | 71,35 | 137,44 | 18,96 | 156,40 | Brandenbg a.H. |
| ,76 | 5,12 | 12,84 | — | 50,28 | 6,99 | 2,98 | 10,87 | 18,09 | 61,07 | 129,42 | 42,86 | 172,28 | Bromberg |
| ,33 | 2,06 | — | — | 71,61 | 15,44 | 4,08 | 1,18 | 4,42 | 74,88 | 128,53 | 41,12 | 169,65 | Coblenz |
| ,07 | 5,50 | 21,69 | — | 40,74 | 21,10 | — | 24,34 | — | 54,56 | 109,41 | 46,81 | 156,22 | Darmstadt |
| ,14 | 4,61 | 33,60 | — | 44,65 | 9,29 | 3,70 | 32,29 | — | 54,72 | 146,93 | 31,43 | 178,36 | Dessau |
| ,45 | 3,58 | 14,02 | — | 70,95 | 6,91 | 3,30 | 12,76 | — | 77,03 | 144,06 | 20,96 | 165,02 | Elbing |
| ,18 | 3,31 | — | 0,73 | 78,78 | 6,45 | 2,35 | — | 5,42 | 85,78 | 163,44 | 29,25 | 192,69 | Flensburg |
| ,47 | 3,59 | 16,47 | — | 61,47 | 12,62 | — | 13,63 | 0,27 | 73,48 | 124,14 | 26,48 | 150,62 | Frankfurt a. O. |
| ,05 | — | 4,88 | 0,54 | 62,53 | 9,58 | 3,75 | 18,14 | 4,69 | 63,84 | 100,22 | 30,78 | 131,00 | Freiburg i. Br. |
| ,57 | — | — | — | 86,43 | 5,91 | — | — | — | 94,09 | 148,02 | 16,42 | 164,44 | Fürth |
| ,87 | 4,71 | — | — | 77,42 | 6,11 | 1,62 | 8,40 | 3,04 | 80,83 | 133,10 | 24,18 | 157,28 | Görlitz |
| ,26 | 2,16 | 20,77 | — | 67,81 | 4,65 | 2,06 | 11,51 | — | 81,78 | 153,52 | 15,52 | 169,04 | Harburg |
| ,58 | — | — | 1,64 | 71,78 | 14,59 | 2,81 | — | 1,93 | 80,67 | 109,45 | 31,53 | 140,98 | Heidelberg |
| ,01 | — | — | — | 93,99 | 3,64 | — | — | — | 96,36 | 198,40 | 10,10 | 208,50 | Herne |
| ,25 | — | 20,00 | — | 52,75 | 13,91 | 3,92 | 11,21 | 4,33 | 66,63 | 135,39 | 40,11 | 175,50 | Hildesheim |
| ,69 | — | — | — | 83,31 | 5,48 | — | — | — | 94,52 | 159,43 | 21,11 | 180,54 | Kaiserslautern |
| ,13 | — | — | — | 92,87 | 4,17 | 1,50 | — | — | 94,33 | 202,39 | 13,86 | 216,16 | KönigshütteOS. |
| ,23 | 5,30 | — | — | 74,47 | 7,30 | 4,08 | 10,66 | 2,65 | 75,31 | 128,94 | 29,68 | 158,62 | Liegnitz |
| ,60 | 2,00 | 4,19 | — | 83,21 | 1,67 | 0,79 | 4,69 | 1,98 | 90,87 | 181,67 | 15,00 | 196,67 | Linden i. Hann. |
| ,98 | 4,75 | 18.40 | — | 57,87 | 5,26 | 6,25 | 15,48 | 3,87 | 69,14 | 146,62 | 32,13 | 178,75 | Lübeck |
| ,18 | — | — | — | 85,82 | 5,52 | — | — | — | 94,48 | 168,87 | 19,16 | 188,03 | Ludwigshafen a. Rh. |
| ,82 | 4,63 | 13,40 | — | 53,15 | 24,60 | 7,17 | 7,75 | — | 60,48 | 85,25 | 41,40 | 126,65 | Metz |
| 1,59 | 2,12 | 10,68 | 8,89 | 66,72 | 20,05 | — | 7,86 | 2,34 | 69,75 | 125,84 | 25,18 | 151,02 | Mülhausen i. E. |
| 2,33 | 1,60 | — | — | 86,07 | 8,30 | 3,38 | — | — | 88,32 | 157,75 | 23,21 | 180,96 | Mülheim a. Rh. |
| ,63 | 2,03 | — | — | 84,34 | 8,26 | 4,97 | — | — | 86,77 | 160,17 | 27,12 | 187,29 | M.-Gladbach |
| 5,88 | 1,54 | — | — | 92,58 | 4,17 | 1,23 | — | — | 94,60 | 189,29 | 12,98 | 202,27 | Oberhausen |
| 0,17 | 3,39 | 12,18 | — | 64,26 | 10,39 | — | 12,30 | — | 77,31 | 152,95 | 32,28 | 185,23 | Offenbach |
| 0,20 | — | 18,86 | — | 60,94 | 13,58 | 2,99 | 10,26 | — | 73,17 | 148,41 | 33,69 | 182,10 | Osnabrück |
| 3,22 | 3,39 | 7,28 | — | 56,11 | 15,25 | 3,88 | 16,86 | — | 64,01 | 90,34 | 36,15 | 126,49 | Potsdam |
| 9,54 | — | — | — | 60,46 | 18,52 | 8,62 | — | 0,84 | 72,02 | 102,02 | 52,85 | 154,87 | Regensburg |
| 9,39 | — | — | — | 90,61 | 4,53 | — | — | — | 95,47 | 164,84 | 12,42 | 177,26 | Remscheid |
| 9,63 | 2,27 | — | — | 88,10 | 7,19 | 1,82 | — | — | 90,99 | 160,04 | 18,72 | 178,76 | Solingen |
| 2,42 | 5,17 | — | — | 82,41 | 4,39 | 1,92 | 7,25 | 1,52 | 84,92 | 138,27 | 18,91 | 157,18 | Spandau |
| 0,04 | — | — | 0,80 | 69,16 | 14,97 | 1,83 | 4,74 | 1,19 | 77,27 | 121,21 | 38,11 | 159,32 | Würzburg |
| 2,63 | — | 3,78 | — | 83,59 | — | — | 8,75 | — | 91,25 | 161,01 | 11,48 | 172,49 | Zwickau |

**Übersicht VII. Durchschnittliche Belastung der Lehrkräfte und durchschnittliche Klassenfrequenz in den städtischen allgemeinen Bildungsanstalten.**

| Städte | Durchschnittlich kommen auf eine Lehrkraft Kinder in den städtischen | | | | Durchschnittliche Zahl der Schüler einer Klasse der städtischen | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | höheren Knabenschulen einschließlich Vorschulen | höheren Mädchenschulen einschl. der damit verbundenen Vorklassen u. weiterführenden Anstalten | gehobenen Volksschulen (Mittelschulen) | Volksschulen | höheren Knabenschulen | mit höheren Knabenschulen verbundenen Vorschulen | höheren Mädchenschulen einschl. der damit verbundenen Vorklassen u. weiterführenden Anstalten | gehobenen Volksschulen (Mittelschulen) |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin | 21,87 | 24,31 | — | 39,71 | 30,36 | 50,80 | 34,39 | — |
| Bremen | 16,62 | — | — | 41,01 | 25,59 | — | — | — |
| Breslau | 24,46 | 22,25 | 30,50 | 44,89 | 31,23 | 44,61 | 40,19 | 35,17 |
| Charlottenburg | 23,88 | 28,37 | 32,65 | 38,97 | 32,61 | 45,38 | 41,67 | 34,69 |
| Chemnitz | 18,42 | 19,62 | 36,94 | 47,49 | 28,95 | — | 24,24 | 31,18 |
| Cöln | 22,36 | 22,47 | 27,06 | 47,74 | 38,32 | 45,23 | 38,52 | 37,10 |
| Dortmund | 18,10 | 23,14 | 22,47 | 53,98 | 27,04 | — | 37,70 | 31,83 |
| Dresden | 18,45 | 27,85 | 33,79 | 44,85 | 30,68 | — | 41,26 | 34,41 |
| Duisburg | 19,42 | 18,23 | 33,42 | 54,94 | 26,10 | 32,40 | 27,15 | 40,10 |
| Düsseldorf | 25,49 | 25,42 | 38,61 | 51,33 | 32,32 | 37,64 | 34,67 | 43,95 |
| Essen | 20,03 | 24,07 | 28,41 | 57,18 | 30,71 | 31,58 | 44,13 | 38,83 |
| Frankfurt a. M. | 21,42 | 23,73 | 31,51 | 44,01 | 29,41 | 40,50 | 32,00 | 37,18 |
| Hannover | 23,21 | 21,84 | 27,72 | 46,11 | 32,72 | 37,42 | 60,51 | 36,76 |
| Kiel | 24,81 | 22,61 | 34,58 | 42,05 | 31,96 | 38,83 | 46,12 | 39,29 |
| Königsberg i. Pr. | 25,54 | 22,81 | 36,40 | 39,56 | 34,12 | 47,17 | 61,60 | 45,98 |
| Leipzig | 15,35 | 20,28 | 30,45 | 36,47 | 29,27 | — | 23,96 | 30,25 |
| Magdeburg | 22,76 | 25,56 | 38,32 | 46,82 | 32,52 | — | 35,88 | 38,56 |
| München | 17,64 | 20,72 | — | 34,29 | 33,86 | — | 41,44 | — |
| Neukölln | 29,94 | 25,55 | 38,10 | 57,46 | 31,21 | 47,42 | 29,58 | 42,33 |
| Nürnberg | — | 37,68 | — | 44,07 | — | — | 39,78 | — |
| Stettin | 24,85 | 28,41 | 33,40 | 43,73 | 33,78 | 27,50 | 45,45 | 39,31 |
| Stuttgart | 27,19 | 25,13 | 33,99 | 42,10 | 31,80 | 40,40 | 37,70 | 38,15 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen | 21,37 | 15,07 | 25,42 | 54,49 | 32,67 | 37,00 | 27,13 | 35,80 |
| Altona | 23,72 | 21,47 | 29,89 | 44,72 | 31,94 | 33,70 | 32,20 | 36,86 |
| Augsburg | — | 10,73 | — | 32,78 | — | — | 27,90 | — |
| Barmen | 21,14 | 23,39 | — | 51,25 | 30,89 | — | 37,30 | — |
| Berlin-Schöneberg | 24,30 | 26,49 | 33,36 | 39,63 | 31,03 | 45,45 | 41,28 | 33,36 |
| Berlin-Wilmersdorf | 25,63 | 28,66 | — | 36,95 | 31,80 | 40,29 | 40,33 | — |
| Bochum | 24,79 | 20,41 | — | 57,31 | 31,55 | — | 35,95 | — |
| Braunschweig | 22,47 | 25,05 | 35,81 | 36,41 | 34,86 | — | 36,26 | 42,51 |
| Cassel | 21,55 | 22,81 | 31,49 | 44,16 | 33,07 | — | 37,32 | 32,78 |
| Crefeld | 19,33 | 14,48 | 27,33 | 49,84 | 25,39 | 34,00 | 26,41 | 31,54 |
| Danzig | 18,95 | 19,09 | 44,10 | 43,41 | 27,48 | 45,50 | 48,78 | 47,37 |
| Elberfeld | 20,73 | 22,73 | 26,79 | 44,40 | 28,20 | 32,83 | 30,06 | 34,38 |
| Erfurt | 22,87 | 31,36 | 38,78 | 45,83 | 32,88 | — | 32,67 | 44,29 |
| Gelsenkirchen | 17,34 | 24,10 | — | 57,73 | 25,50 | — | 34,43 | — |
| Halle a. S. | 21,16 | 20,88 | 33,39 | 43,15 | 28,17 | 30,00 | 30,36 | 38,55 |
| Karlsruhe | 16,91 | 24,53 | 40,09 | 45,80 | 32,10 | — | 45,87 | 40,63 |
| Mainz | — | 22,07 | — | 44,68 | — | — | 31,97 | — |
| Mannheim | — | — | — | 38,28 | — | — | — | — |
| Mülheim a. d. Ruhr | 24,50 | 25,52 | — | 59,00 | 30,57 | 40,25 | 31,53 | — |
| Plauen i. V. | 16,04 | — | 31,90 | 49,93 | 26,20 | — | — | 30,35 |

Noch Übersicht VII.

| Städte | Durchschnittlich kommen auf eine Lehrkraft Kinder in den städtischen | | | | Durchschnittliche Zahl der Schüler in einer Klasse der städtischen | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | höheren Knabenschulen einschließlich Vorschulen | höheren Mädchenschulen einschl. der damit verbundenen Vorklassen u. weiterführenden Anstalten | gehobenen Volksschulen (Mittelschulen) | Volksschulen | höheren Knabenschulen | mit höheren Knabenschulen verbundenen Vorschulen | höheren Mädchenschulen einschl. der damit verbundenen Vorklassen u. weiterführenden Anstalten | gehobenen Volksschulen (Mittelschulen) | Volksschulen |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| osen | — | — | 38,85 | 51,82 | — | — | — | 45,95 | 57,26 |
| aarbrücken | 40,00 | 19,50 | — | 53,58 | 40,00 | — | 31,20 | — | 55,28 |
| traßburg i. E. | — | 20,96 | 34,18 | 44,41 | — | — | 34,93 | 44,33 | 45,06 |
| Wiesbaden | 20,66 | 22,67 | 37,03 | 43,13 | 31,13 | 31,67 | 37,50 | 38,97 | 46,63 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 29,79 | 21,91 | — | 51,17 | 27,20 | 48,33 | 26,78 | — | 47,56 |
| Bielefeld | 20,76 | 20,17 | 37,65 | 45,71 | 29,66 | — | 36,56 | 42,24 | 54,34 |
| Bonn | 22,82 | — | — | 48,91 | 32,96 | 36,75 | — | — | 50,63 |
| Brandenburg a. H. | 14,83 | 19,81 | 28,74 | 45,45 | 20,48 | — | 35,67 | 34,37 | 50,04 |
| Bromberg | 31,95 | 25,77 | 37,16 | 46,69 | 36,92 | 54,67 | 56,70 | 38,35 | 50,06 |
| Coblenz | 23,87 | — | — | 56,49 | 36,60 | — | — | — | 56,49 |
| Darmstadt | 31,75 | 21,60 | 33,52 | 37,93 | 25,40 | — | 33,52 | 38,96 | 44,52 |
| Dessau | 16,85 | — | — | — | 24,33 | — | — | — | — |
| Elbing | 24,95 | 20,88 | 40,56 | 58,60 | 29,92 | 38,33 | 34,80 | 43,27 | 60,58 |
| Flensburg | 25,91 | 23,86 | — | 50,21 | 34,48 | 43,67 | 33,40 | — | 53,29 |
| Frankfurt a. O. | 28,67 | 22,32 | 33,09 | 42,07 | 31,89 | 38,00 | 30,69 | 37,93 | 45,13 |
| Freiburg i. Br. | 15,15 | 21,33 | 37,31 | 39,47 | 30,30 | — | 30,72 | 42,64 | 33,75 |
| Fürth | — | 18,94 | — | 51,85 | — | — | 25,25 | — | 54,74 |
| Görlitz | 21,23 | 23,63 | 27,50 | 48,12 | 26,59 | 36,33 | 35,44 | 34,38 | 52,43 |
| Hagen i. W. | 21,17 | 18,55 | . | 46,78 | 30,70 | — | 36,00 | . | 50,95 |
| Harburg | 21,04 | 20,11 | 37,08 | 55,87 | 26,19 | 25,60 | 25,86 | 39,45 | 60,26 |
| Heidelberg | 25,33 | — | — | 43,01 | 36,00 | — | — | — | 41,22 |
| Herne | 20,17 | 21,40 | — | 59,05 | 25,93 | — | 30,57 | — | 59,99 |
| Hildesheim | — | 16,76 | 22,60 | 42,93 | — | — | 29,93 | 35,05 | 47,69 |
| Kaiserslautern | 18,26 | 31,33 | — | 53,29 | 33,81 | — | 62,67 | — | 53,29 |
| Königshütte OS. | — | 20,76 | — | 54,23 | — | — | 27,25 | — | 60,98 |
| Liegnitz | 25,49 | 21,87 | 36,20 | 51,68 | 30,61 | 41,43 | 33,53 | 36,20 | 50,30 |
| Linden i. Hannover | 30,22 | 17,40 | 35,56 | 58,38 | 36,53 | 49,00 | 24,86 | 42,67 | 59,48 |
| Lübeck | 19,36 | 21,39 | 27,55 | 31,40 | 25,74 | 32,58 | 33,15 | 35,33 | 38,10 |
| Ludwigshafen a. Rh. | — | 20,95 | — | 54,74 | — | — | 28,43 | — | 54,71 |
| Metz | — | 19,79 | 31,40 | 48,27 | — | — | 47,50 | 39,25 | 46,21 |
| Mülhausen i. E. | — | 25,25 | 27,43 | 36,49 | — | — | 35,35 | 36,32 | 40,41 |
| Mülheim a. Rh. | 18,57 | 17,71 | — | 55,81 | 25,33 | 26,33 | 22,55 | — | 56,19 |
| M.-Gladbach | 22,29 | 25,38 | — | 57,19 | 30,10 | 21,67 | 31,23 | — | 58,45 |
| Oberhausen | 27,20 | 23,46 | — | 58,26 | 31,71 | 35,25 | 37,53 | — | 57,46 |
| Offenbach | — | 21,96 | 41,78 | 46,23 | — | — | 27,74 | 42,83 | 52,66 |
| Osnabrück | — | 19,13 | 35,58 | 39,99 | — | — | 42,76 | 38,67 | 46,15 |
| Potsdam | 20,16 | 19,81 | 21,00 | 40,21 | 28,52 | 24,00 | 30,75 | 21,00 | 42,00 |
| Regensburg | — | 29,36 | — | 45,42 | — | — | 32,30 | — | 47,90 |
| Remscheid | 21,10 | 17,75 | — | 56,64 | 30,60 | — | 23,67 | — | 56,37 |
| Solingen | 21,80 | 22,28 | — | 50,24 | 36,75 | 34,67 | 28,64 | — | 54,65 |
| Spandau | 28,04 | 23,00 | 29,75 | 47,88 | 34,25 | 39,00 | 25,25 | 31,73 | 47,08 |
| Würzburg | — | — | 73,75 | 44,07 | — | — | — | 32,78 | 46,47 |
| Zwickau | 14,55 | — | 28,81 | 40,11 | 25,58 | — | — | 29,92 | 38,03 |

## Übersicht VIII. Klassenfrequenzen in den öffentlich

Die Klassen sind durchweg, auch bei den süddeutschen Städten, in n

| Städte | VIII. (unterste) Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | VII. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | VI. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | V. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| **Preußen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kiel (Knaben) — IX. Klassen m. Kindern bis 40: 3, 41 bis 50: 26, 51 bis 60: 5 | 4 | 12 | 16 | — | — | 5 | 9 | 17 | — | — | 3 | 9 | 17 | — | — | 1 | 8 | 19 | — | — |
| Berlin | 46 | 257 | 398 | 1 | — | 47 | 271 | 360 | 5 | — | 50 | 333 | 312 | — | — | 86 | 377 | 220 | — | — |
| Coblenz[1]) | — | — | 4 | 6 | 1 | — | 2 | 4 | 3 | — | — | 2 | 3 | 5 | — | — | 2 | 6 | 1 | — |
| Flensburg (Knaben) | — | 4 | 8 | — | — | — | 2 | 5 | 4 | — | — | 4 | 5 | 3 | — | — | 1 | 6 | 4 | — |
| Frankfurt a. M. | — | 10 | 80 | 12 | 1 | 3 | 20 | 70 | 9 | — | 4 | 27 | 66 | 6 | — | 8 | 42 | 49 | 2 | — |
| Halle a. S. | 15 | 35 | 5 | — | — | — | 23 | 25 | — | — | — | 12 | 36 | — | — | — | 17 | 32 | — | — |
| Kiel (Mädchen- und gemischte Klassen) | — | 21 | 15 | — | — | 1 | 13 | 21 | — | — | 6 | — | 27 | 2 | — | 3 | 9 | 21 | 2 | — |
| Remscheid | 4 | 11 | 11 | 4 | — | 3 | 8 | 9 | 8 | 2 | 1 | 10 | 8 | 9 | 1 | 1 | 3 | 11 | 7 | 4 |
| Saarbrücken | — | 8 | 15 | 24 | 3 | 1 | 9 | 23 | 13 | — | 1 | 5 | 27 | 7 | 2 | 3 | 9 | 19 | 13 | — |
| Solingen | — | 1 | 1 | — | — | — | 2 | 6 | 9 | — | 1 | 2 | 8 | 4 | 3 | 3 | 2 | 7 | 6 | — |
| Wiesbaden | — | 8 | 18 | — | — | — | 9 | 15 | — | — | — | 4 | 18 | — | — | 1 | 11 | 11 | — | — |
| Aachen | — | — | — | — | — | 25 | 26 | 11 | 1 | — | 5 | 20 | 23 | 15 | — | 5 | 11 | 30 | 13 | 2 |
| Altona | — | — | — | — | — | — | 12 | 31 | 3 | — | 1 | 3 | 20 | 15 | — | — | 11 | 36 | 6 | — |
| Berlin-Lichtenberg | — | — | — | — | — | 1 | 3 | 34 | 1 | — | 2 | 3 | 28 | 3 | — | 2 | 9 | 25 | — | — |
| Berl.-Schöneberg | — | — | — | — | — | 7 | 28 | 10 | — | — | 9 | 28 | 7 | — | — | 7 | 35 | 4 | — | — |
| Berl.-Wilmersdf. | — | — | — | — | — | 12 | 10 | 3 | — | — | 8 | 14 | 3 | — | — | 12 | 12 | 3 | — | — |
| Bochum | — | — | — | — | — | — | — | 13 | 35 | 7 | — | 3 | 28 | 23 | 6 | — | 6 | 27 | 23 | 5 |
| Bonn | — | — | — | — | — | 2 | 7 | 15 | 1 | 1 | 2 | 7 | 16 | 2 | — | — | 8 | 12 | 5 | — |
| Brandenburg | — | — | — | — | — | 1 | 8 | 8 | — | — | 1 | 7 | 10 | — | — | 1 | 5 | 10 | 1 | — |
| Breslau | — | — | — | — | — | — | 33 | 95 | 52 | 3 | 1 | 29 | 107 | 44 | 1 | 2 | 19 | 111 | 47 | 1 |
| Bromberg | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 6 | 6 | — | 2 | — | 7 | 6 | 1 | 2 | 4 | 3 | 3 | 2 |
| Cassel | — | — | — | — | — | 4 | 10 | 29 | 10 | — | 8 | 12 | 27 | 8 | — | 3 | 22 | 22 | 6 | |
| Charlottenburg | — | — | — | — | — | 12 | 63 | 5 | — | — | 19 | 56 | 8 | — | — | 22 | 50 | 18 | — | — |
| Cöln | — | — | — | — | — | 4 | 31 | 120 | 39 | 5 | 10 | 58 | 109 | 18 | 1 | 10 | 71 | 88 | 27 | 2 |
| Crefeld | — | — | — | — | — | — | 9 | 25 | 4 | — | — | 14 | 22 | 6 | — | 3 | 15 | 20 | 7 | — |
| Dortmund | — | — | — | — | — | — | — | 30 | 55 | 12 | — | 2 | 31 | 54 | 7 | — | — | 13 | 57 | 1 |
| Düsseldorf | — | — | — | — | — | 2 | 38 | 50 | 31 | — | 2 | 33 | 60 | 26 | — | 4 | 27 | 56 | 28 | 1 |
| Elbing | — | — | — | — | — | 1 | 3 | 15 | 2 | — | 1 | 1 | 11 | 10 | — | 1 | — | 4 | 16 | 1 |
| Erfurt | — | — | — | — | — | 3 | 13 | 13 | — | — | 2 | 8 | 17 | 2 | — | 1 | 5 | 18 | 2 | — |
| Essen | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 36 | 68 | 18 | 3 | 11 | 52 | 42 | 18 | 5 | 11 | 59 | 44 | 15 |
| Flensburg (Mädchen) | — | — | — | — | — | — | 5 | 6 | — | — | — | 1 | 9 | 2 | — | — | — | 3 | 7 | — |

[1]) 9 Klassen mit doppelten Jahrgängen sind der Klassenstufe zugezählt worden, der der

## olksschulen im Winterhalbjahr 1910/11.

eutscher Weise bezeichnet, die unterste also als VIII, die oberste Klasse als I.

| IV. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | III. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | II. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | I. (oberste) Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | |
| 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 |
| 3 | 17 | 8 | — | — | 7 | 16 | 3 | — | — | 3 | 9 | 6 | — | — | 8 | 2 | — | — | — | Kiel (Knaben) |
| 90 | 446 | 40 | — | — | 384 | 284 | 1 | — | — | 534 | 92 | — | — | — | 250 | 69 | — | — | — | Berlin |
| — | 1 | 7 | — | — | — | 3 | 2 | 3 | — | — | 6 | 2 | — | — | 4 | 3 | — | — | — | Coblenz[1]) |
| — | 2 | 8 | — | — | — | 2 | 8 | 1 | — | — | 8 | 2 | — | — | 4 | 3 | 2 | — | — | Flensburg (Knaben) |
| 7 | 41 | 51 | 2 | — | 17 | 41 | 34 | — | — | 32 | 45 | 15 | — | — | 78 | 5 | 1 | — | — | Frankfurt a. M. |
| 1 | 21 | 24 | — | — | 1 | 20 | 21 | — | — | 2 | 21 | 10 | — | — | 1 | 19 | 4 | — | — | Halle a. S. |
| 4 | 15 | 12 | 3 | — | 5 | 7 | 20 | — | — | 4 | 6 | 13 | — | — | 7 | 8 | — | — | — | Kiel (Mädchen- und gemischte Klassen) |
| — | 2 | 11 | 7 | 4 | — | 3 | 10 | 7 | 4 | 1 | 2 | 5 | 10 | 2 | 2 | 2 | 5 | 3 | 2 | Remscheid |
| — | 5 | 21 | 12 | — | 1 | 9 | 19 | 3 | — | 2 | 10 | 12 | — | — | 3 | 12 | 6 | — | — | Saarbrücken |
| — | 5 | 6 | 8 | 2 | — | 6 | 11 | 4 | — | — | 6 | 11 | 2 | 1 | 2 | 4 | 8 | 8 | — | Solingen |
| 4 | 13 | 4 | — | — | 2 | 13 | 5 | — | — | 4 | 15 | 1 | — | — | 14 | 5 | — | — | — | Wiesbaden |
| 7 | 9 | 21 | 13 | 2 | 8 | 6 | 22 | 10 | 4 | 3 | 14 | 15 | 12 | 1 | — | 4 | 16 | 7 | 4 | Aachen |
| — | 2 | 40 | 3 | — | — | 6 | 34 | 11 | 1 | — | 20 | 27 | 5 | — | 8 | 29 | 11 | — | — | Altona |
| — | 7 | 26 | — | — | 4 | 20 | 7 | — | — | 17 | 12 | — | — | — | 14 | 11 | — | — | — | Berlin-Lichtenberg |
| 2 | 38 | 3 | — | — | 17 | 21 | 4 | — | — | 21 | 15 | — | — | — | 15 | 18 | — | — | — | Berl.-Schöneberg |
| 7 | 13 | 3 | — | — | 7 | 12 | 3 | — | — | 13 | 6 | — | — | — | 12 | 6 | — | — | — | Berl.-Wilmersdf. |
| — | 4 | 37 | 16 | 2 | 1 | 13 | 26 | 5 | 4 | — | 17 | 20 | 7 | 2 | 1 | 8 | 38 | 5 | — | Bochum |
| 3 | 1 | 16 | 5 | — | — | 8 | 14 | 2 | — | 1 | 9 | 12 | 2 | — | 5 | 19 | 7 | — | — | Bonn |
| 2 | 2 | 14 | — | — | 1 | 7 | 8 | — | — | 1 | 7 | 6 | — | — | 2 | 12 | — | — | — | Brandenburg |
| 2 | 38 | 110 | 25 | 1 | 70 | 61 | 39 | — | — | 36 | 110 | 17 | — | — | 73 | 69 | 1 | — | — | Breslau |
| 3 | 3 | 2 | 5 | 1 | — | 5 | 6 | 3 | — | 3 | 8 | 1 | — | — | 12 | — | — | — | — | Bromberg |
| 7 | 21 | 21 | 2 | — | 11 | 31 | 8 | — | — | 12 | 30 | 8 | — | — | 31 | 23 | 9 | — | — | Cassel |
| 19 | 57 | 11 | — | — | 32 | 61 | 1 | — | — | 29 | 47 | 1 | — | — | 18 | 47 | 2 | — | — | Charlottenburg |
| 15 | 71 | 97 | 21 | 2 | 38 | 84 | 41 | 5 | 2 | 44 | 98 | 33 | 6 | 1 | 32 | 96 | 71 | 7 | — | Cöln |
| 8 | 16 | 13 | 10 | — | 7 | 17 | 18 | 4 | — | 6 | 17 | 16 | 5 | — | 8 | 19 | 30 | 6 | — | Crefeld |
| — | 3 | 52 | 34 | 2 | — | 2 | 37 | 27 | 2 | — | 13 | 28 | 16 | 2 | — | 5 | 43 | 12 | 1 | Dortmund |
| 3 | 34 | 54 | 25 | — | 15 | 47 | 38 | 9 | 2 | 11 | 40 | 41 | 12 | — | 13 | 55 | 35 | 6 | 1 | Düsseldorf |
| 1 | — | 2 | 18 | — | 1 | — | 7 | 11 | — | 1 | — | 2 | 11 | 1 | 1 | 1 | 6 | 3 | — | Elbing |
| — | 1 | 20 | 3 | — | 8 | 6 | 13 | 2 | — | 5 | 1 | 10 | 7 | — | 2 | 3 | 11 | 8 | — | Erfurt |
| 7 | 23 | 56 | 36 | 12 | 9 | 26 | 49 | 29 | 7 | 12 | 43 | 42 | 11 | 7 | 17 | 46 | 48 | 13 | — | Essen |
| — | — | 6 | 5 | — | — | 1 | 8 | 2 | — | — | — | 10 | — | — | 1 | 7 | 1 | — | — | Flensburg (Mädchen) |

un tere Jahrgang entspricht.

(Na

| Städte | VIII. (unterste) Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | VII. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | VI. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | V. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | |
| Frankfurt a. O. | — | — | — | — | — | 2 | 7 | 9 | 2 | — | 2 | 10 | 7 | 2 | — | 2 | 7 | 8 | [illegible] | |
| Gelsenkirchen | — | — | — | — | — | — | 2 | 17 | 42 | 13 | — | 8 | 40 | 35 | 7 | — | 6 | 29 | [illegible] | |
| Hagen i. W. | — | — | — | — | — | 2 | 12 | 19 | 9 | — | — | 16 | 23 | 3 | — | 1 | 9 | 22 | [illegible] | |
| Hannover | — | — | — | — | — | — | 30 | 51 | 4 | 1 | — | 20 | 53 | 16 | — | — | 23 | 59 | [illegible] | |
| Harburg | — | — | — | — | — | — | 1 | 11 | 9 | 2 | — | 1 | 9 | 15 | — | — | — | 9 | [illegible] | |
| Herne | — | — | — | — | — | — | 1 | 8 | 20 | 3 | — | — | 14 | 15 | 1 | — | 1 | 8 | 11 | |
| Hildesheim | — | — | — | — | — | 1 | 11 | 4 | — | — | — | 6 | 10 | — | — | 2 | 8 | 6 | — | — |
| Königsberg i. Pr. | — | — | — | — | — | 39 | 13 | 14 | 4 | — | 8 | 20 | 26 | 12 | 1 | 5 | 21 | 36 | 7 | — |
| Königshütte OS. | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 14 | 19 | 3 | — | 2 | 18 | 14 | 5 | 1 | 2 | 4 | 17 | [illegible] |
| Liegnitz | — | — | — | — | — | 3 | 9 | 5 | 5 | — | 1 | 5 | 11 | 4 | — | — | 7 | 11 | 4 | — |
| Linden i. Hann. | — | — | — | — | — | — | 3 | 9 | 17 | 3 | 1 | 3 | 9 | 19 | 1 | — | 3 | 11 | 17 | — |
| Magdeburg | — | — | — | — | — | 8 | 32 | 27 | 3 | 1 | 5 | 32 | 27 | 3 | 2 | 5 | 27 | 32 | 5 | [illegible] |
| Mülheim a. Rh. | — | — | — | — | — | — | 3 | 16 | 5 | — | — | 1 | 13 | 7 | — | — | 1 | 19 | [illegible] | — |
| Mülheim a. d. R. | — | — | — | — | — | — | — | 8 | 29 | 3 | — | 6 | 13 | 16 | 3 | 2 | 6 | 17 | [illegible] | |
| M.-Gladbach | — | — | — | — | — | 3 | 6 | 18 | 6 | — | 1 | 4 | 14 | 10 | — | — | 4 | 11 | 11 | — |
| Neukölln | — | — | — | — | — | — | 12 | 53 | 36 | — | — | 16 | 61 | 19 | — | — | 4 | 68 | 20 | — |
| Oberhausen | — | — | — | — | — | — | 5 | 11 | 23 | 4 | — | 9 | 16 | 19 | 1 | — | 3 | 16 | 17 | [illegible] |
| Osnabrück | — | — | — | — | — | 6 | 13 | 3 | — | — | 3 | 14 | 4 | — | — | 1 | 10 | 10 | — | — |
| Posen | — | — | — | — | — | — | 5 | 19 | 20 | 5 | — | 2 | 33 | 15 | 5 | — | 1 | 20 | 30 | — |
| Potsdam | — | — | — | — | — | 2 | 8 | 5 | — | — | 4 | 4 | 7 | — | — | 4 | 8 | 3 | — | — |
| Spandau | — | — | — | — | — | 6 | 12 | 14 | 1 | 1 | 4 | 16 | 9 | 5 | — | 6 | 13 | 11 | 3 | [illegible] |
| Stettin | — | — | — | — | — | 4 | 9 | 37 | 29 | 1 | 1 | 22 | 37 | 20 | — | 4 | 22 | 46 | 11 | — |
| Danzig | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 33 | 25 | 10 | — | 7 | 30 | 30 | 5 | — |
| **Bayern.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Augsburg | 1 | 28 | 11 | — | — | 1 | 16 | 22 | — | — | 1 | 15 | 22 | — | — | 2 | 15 | 20 | — | — |
| Fürth (Knaben) | — | 2 | 13 | — | — | — | — | 10 | 3 | — | — | — | 10 | 3 | — | — | — | 9 | 4 | — |
| Ludwigshafen (Knaben) | — | — | 15 | 5 | — | — | — | 14 | 5 | — | — | — | 9 | 9 | 2 | — | 1 | 10 | 7 | — |
| München | 2 | 60 | 113 | 28 | — | 6 | 68 | 115 | 15 | — | 3 | 28 | 131 | 32 | — | 3 | 54 | 117 | 20 | — |
| Nürnberg | 5 | 28 | 81 | 21 | — | 5 | 51 | 70 | 5 | — | 7 | 44 | 78 | 10 | — | 6 | 40 | 84 | 2 | — |
| Würzburg (Knaben) | — | 9 | 6 | — | — | — | 5 | 10 | — | — | 1 | 2 | 11 | — | — | 2 | 5 | 8 | — | — |
| Fürth (Mädchen) | — | — | — | — | — | — | — | 10 | 5 | — | — | 1 | 11 | 1 | — | — | 1 | 13 | 1 | — |
| Ludwigshafen (Mädchen) | — | — | — | — | — | — | — | 10 | 11 | — | — | — | 13 | 9 | — | — | 1 | 14 | 6 | — |
| Regensburg | — | — | — | — | — | — | 6 | 5 | 4 | — | — | 3 | 11 | 1 | — | 1 | 5 | 10 | — | — |
| Würzburg (Mädchen) | — | — | — | — | — | — | 11 | 6 | — | — | 2 | 11 | 3 | — | — | 1 | 5 | 10 | — | — |
| **Sachsen.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Chemnitz | 85 | 79 | 1 | — | — | 72 | 83 | — | — | — | 64 | 88 | 2 | — | — | 69 | 78 | 2 | — | — |
| Dresden | 108 | 139 | 10 | — | — | 92 | 167 | 2 | — | — | 86 | 171 | 5 | — | — | 81 | 172 | 8 | — | — |
| Leipzig | 225 | 70 | 1 | — | — | 214 | 79 | 1 | — | — | 201 | 92 | 1 | — | — | 196 | 87 | 1 | — | — |
| Plauen | 48 | 23 | 1 | — | — | 34 | 31 | 1 | — | — | 36 | 28 | 1 | — | — | 27 | 32 | 2 | — | — |
| Zwickau | 35 | 7 | — | — | — | 31 | 9 | — | — | — | 24 | 18 | — | — | — | 25 | 15 | — | — | — |

ersicht VIII).

| | IV. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | III. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | II. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | I. (oberste) Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | |
| | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 |
| 4 | 13 | 2 | 1 | — | 3 | 14 | 4 | — | — | 11 | 6 | 3 | 1 | — | 10 | 7 | 4 | — | — | Frankfurt a. O. |
| — | 6 | 39 | 37 | 2 | — | 11 | 42 | 16 | 6 | — | 10 | 43 | 13 | 5 | — | 21 | 43 | 14 | — | Gelsenkirchen |
| 1 | 17 | 20 | 4 | 1 | 4 | 12 | 16 | 2 | — | 7 | 18 | 10 | 1 | — | — | 7 | 22 | 5 | — | Hagen i. W. |
| 1 | 25 | 54 | 9 | — | 2 | 36 | 40 | 8 | 1 | 1 | 35 | 39 | 5 | — | 3 | 32 | 38 | 5 | — | Hannover |
| — | 1 | 8 | 12 | 3 | — | 2 | 10 | 11 | — | 2 | — | 11 | 4 | — | 2 | 7 | 2 | 1 | — | Harburg |
| — | — | 13 | 14 | 1 | — | — | 14 | 11 | 1 | — | 5 | 11 | 5 | — | — | 5 | 11 | 7 | 1 | Herne |
| — | 6 | 8 | 1 | — | — | 4 | 6 | 1 | — | 1 | 5 | 7 | — | — | 1 | 10 | 2 | — | — | Hildesheim |
| 5 | 25 | 23 | 14 | 1 | 4 | 22 | 34 | 2 | — | 7 | 25 | 23 | — | — | 16 | 23 | 10 | 2 | — | Königsberg i. Pr |
| — | — | 9 | 21 | 4 | — | — | 13 | 18 | 2 | — | — | 12 | 15 | 1 | 1 | 5 | 9 | 10 | — | Königshütte OS. |
| — | 9 | 14 | — | — | — | 6 | 12 | — | — | 4 | 14 | 1 | 1 | — | 7 | 2 | — | — | — | Liegnitz |
| — | 3 | 7 | 18 | 2 | — | 5 | 6 | 11 | 5 | — | 1 | 11 | 12 | 1 | 1 | 4 | 8 | 11 | — | Linden i. Hann. |
| 5 | 30 | 35 | 1 | 1 | 9 | 48 | 15 | — | 1 | 22 | 32 | 11 | — | — | 27 | 25 | 6 | 1 | — | Magdeburg |
| — | 3 | 14 | 4 | — | — | 2 | 9 | 9 | — | — | 5 | 9 | 4 | — | — | 5 | 13 | 4 | — | Mülheim a. Rh. |
| 1 | 7 | 8 | 30 | 3 | — | 3 | 12 | 31 | 3 | — | 4 | 14 | 31 | — | 1 | 4 | 14 | 29 | 3 | Mülheim a. d. R. |
| — | 1 | 12 | 13 | 1 | — | 3 | 4 | 15 | 1 | — | 1 | 8 | 14 | — | — | — | 7 | 11 | — | M.-Gladbach |
| — | 7 | 42 | 35 | — | — | 8 | 52 | 19 | — | 4 | 37 | 30 | — | — | 3 | 50 | 6 | — | — | Neukölln |
| — | 4 | 13 | 20 | 4 | 1 | 5 | 11 | 16 | 2 | 2 | 3 | 15 | 11 | 4 | 3 | 13 | 19 | 4 | 2 | Oberhausen |
| 1 | 14 | 6 | — | — | 1 | 14 | 5 | — | — | 1 | 15 | 2 | — | — | 1 | 15 | 5 | — | — | Osnabrück |
| — | 4 | 33 | 7 | 4 | — | 4 | 12 | 23 | — | — | 3 | 11 | 9 | 2 | 2 | 8 | 7 | 1 | — | Posen |
| 3 | 9 | 3 | — | — | 1 | 10 | 4 | — | — | 11 | 3 | — | — | — | 13 | 1 | — | — | — | Potsdam |
| 4 | 8 | 15 | 5 | 1 | 9 | 19 | 8 | — | — | 5 | 20 | 5 | — | — | 12 | 17 | 2 | — | — | Spandau |
| 8 | 24 | 41 | 7 | — | 12 | 38 | 29 | 1 | — | 33 | 43 | 3 | — | — | 72 | 21 | — | — | — | Stettin |
| 1 | 40 | 24 | 5 | — | 6 | 29 | 26 | 2 | — | 21 | 29 | 7 | — | — | 33 | 12 | 1 | — | — | Danzig |
| 10 | 20 | 5 | — | — | 20 | 8 | 1 | — | — | 8 | 16 | — | — | — | 9 | 3 | — | — | — | Augsburg |
| — | 2 | 9 | — | — | — | 1 | 7 | 1 | — | — | 2 | 6 | — | — | — | 7 | — | — | — | Fürth (Knaben) |
| 1 | 7 | 7 | — | — | — | 1 | 11 | — | — | — | 3 | 6 | — | — | — | 11 | — | — | — | Ludwigshafen (Knaben) |
| 13 | 69 | 84 | 4 | — | 23 | 84 | 51 | 4 | — | 32 | 72 | 32 | 2 | — | 63 | 35 | 1 | — | — | München |
| 5 | 42 | 62 | 6 | — | 10 | 38 | 48 | 5 | — | 8 | 38 | 31 | 7 | — | 10 | 14 | — | — | — | Nürnberg |
| — | 10 | 1 | — | — | 4 | 6 | 1 | — | — | 4 | 3 | 3 | — | — | 3 | 4 | — | — | — | Würzburg (Knaben) |
| — | 4 | 6 | 3 | — | — | 1 | 11 | — | — | 1 | 1 | 9 | 1 | — | — | 3 | 4 | 1 | — | Fürth (Mädchen) |
| — | 1 | 9 | 7 | — | 1 | 4 | 14 | — | — | — | 5 | 9 | — | — | — | 4 | 7 | — | — | Ludwigshafen (Mädchen) |
| 2 | 5 | 7 | 2 | — | 2 | 10 | 3 | — | — | 5 | 6 | 1 | 3 | — | 7 | 4 | 1 | — | — | Regensburg |
| 1 | 5 | 9 | — | — | — | 3 | 11 | — | — | 3 | 5 | 6 | — | — | 1 | 8 | — | — | — | Würzburg (Mädchen) |
| 59 | 77 | 4 | — | — | 66 | 69 | 3 | — | — | 71 | 48 | — | — | — | 68 | 19 | — | — | — | Chemnitz |
| 83 | 157 | 4 | — | — | 95 | 136 | 4 | — | — | 86 | 123 | 1 | — | — | 102 | 77 | 2 | — | — | Dresden |
| 185 | 78 | 1 | — | — | 184 | 71 | — | — | — | 181 | 60 | 1 | — | — | 192 | 25 | — | — | — | Leipzig |
| 23 | 30 | 1 | — | — | 23 | 27 | 2 | — | — | 28 | 21 | 2 | — | — | 25 | 14 | — | — | — | Plauen |
| 23 | 14 | — | — | — | 26 | 10 | — | — | — | 21 | 11 | — | — | — | 18 | 10 | — | — | — | Zwickau |

| Städte | VIII. (unterste) Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | VII. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | VI. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | V. Klassen, … denen die Kinderzahl betrug | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | |
| **Bade** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Freiburg i. Br. | 39 | — | — | — | — | 38 | 1 | — | — | — | 22 | 6 | — | — | — | 17 | 8 | — | — | – |
| Heidelberg | — | 16 | 3 | — | — | 5 | 14 | 4 | — | — | 9 | 13 | — | — | — | 12 | 7 | — | — | – |
| Mannheim | 3 | 63 | — | — | — | 14 | 75 | — | — | — | 12 | 67 | — | — | — | 17 | 56 | — | — | – |
| **Hessen.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Darmstadt | — | 16 | 3 | — | — | 3 | 14 | 2 | — | — | 3 | 9 | 7 | — | — | 3 | 11 | 4 | — | — |
| Mainz | — | 2 | 24 | 6 | 1 | — | 5 | 22 | 6 | — | — | 2 | 30 | 1 | — | 3 | 10 | 16 | 2 | — |
| Offenbach | — | 6 | 15 | 6 | — | — | 2 | 13 | 11 | — | — | 7 | 14 | 3 | — | — | 2 | 19 | 2 | — |
| **Elsaß-** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Straßburg (Knaben- u. gem. Klassen) | 2 | 9 | 3 | — | — | 3 | 6 | 5 | 1 | — | — | 7 | 4 | 2 | — | — | 7 | 5 | — | — |
| Straßburg (Mädchenklass.) | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 4 | 1 | — | 2 | 3 | 4 | — | — | 1 | 3 | 6 | — | — |
| **Sonstige** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dessau | — | — | — | — | — | — | 10 | 3 | — | — | — | 10 | 3 | — | — | — | 9 | 4 | — | — |
| Braunschweig | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 10 | 15 | 9 | — | — | 6 | 16 | 13 | 1 | — |
| **Freie** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bremen | 4 | 20 | 52 | 9 | — | 8 | 25 | 35 | 16 | — | 9 | 20 | 38 | 10 | 1 | 9 | 34 | 21 | 12 | — |
| Hamburg | 86 | 189 | 80 | — | — | 85 | 187 | 83 | — | — | 66 | 217 | 64 | 2 | — | 74 | 194 | 80 | 2 | — |
| Lübeck | 16 | 16 | 2 | — | — | 15 | 18 | 5 | — | — | 16 | 10 | 7 | — | — | 14 | 16 | 3 | — | — |

ersicht VIII.)

| | IV. Klassen, in nen die Kinderzahl betrug | | | | III. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | II. Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | I. (oberste) Klassen, in denen die Kinderzahl betrug | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | bis 40 | 41 bis 50 | 51 bis 60 | 61 bis 70 | üb. 70 | |
| | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 |
| | 4 | — | — | — | 17 | 2 | — | — | — | 12 | 4 | — | — | — | 8 | 1 | — | — | — | Freiburg i. Br. |
| | 10 | 1 | — | — | 8 | 7 | 1 | — | — | 7 | 7 | — | — | — | 3 | 5 | — | — | — | Heidelberg |
| | 48 | — | — | — | 17 | 39 | — | — | — | 14 | 37 | — | — | — | 22 | 11 | — | — | — | Mannheim |
| 5 | 10 | 3 | — | — | 2 | 12 | 2 | — | — | 10 | 6 | 1 | — | — | 13 | 6 | | — | — | Darmstadt |
| 2 | 12 | 7 | 3 | — | 7 | 22 | — | 3 | — | 7 | 17 | 3 | — | — | 18 | 5 | 2 | — | — | Mainz |
| - | 10 | 8 | 3 | — | — | 10 | 10 | 1 | — | — | 5 | 14 | — | — | 5 | 7 | 5 | — | — | Offenbach |
| **thringen.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | 9 | 2 | - | — | 4 | 4 | 5 | — | — | 1 | 11 | 2 | — | — | 4 | 5 | 4 | 1 | — | Straßburg (Knaben- u. gem. Klassen) |
| 1 | 6 | 3 | - | — | 1 | 5 | 4 | — | — | 1 | 5 | 3 | — | — | 4 | 1 | 3 | — | — | Straßburg (Mädchenklass.) |
| **taaten.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | 13 | — | — | — | 5 | 6 | 1 | — | — | 5 | 3 | 2 | — | 10 | 6 | — | — | — | Dessau |
| 4 | 15 | 16 | 1 | — | 3 | 19 | 14 | — | — | 6 | 26 | 6 | — | — | 17 | 29 | 2 | — | — | Braunschweig |
| **tädte.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | 30 | 22 | 10 | — | 12 | 25 | 24 | 6 | — | 19 | 28 | 10 | 3 | — | 45 | 14 | 1 | — | — | Bremen |
| 75 | 206 | 68 | — | — | 148 | 162 | 24 | — | — | 241 | 67 | — | — | — | 92 | — | — | — | — | Hamburg |
| 13 | 17 | 2 | — | — | 14 | 14 | 2 | — | — | 21 | 7 | 1 | — | — | 26 | 2 | — | — | — | Lübeck |

## Übersicht IX. Unterrichtserfolge und Dauer des Schulbesuchs in den öffentlichen Volksschulen im Winterhalbjahr 1910/11.

| Städte | IX oberste Klassenstufe | Kinder, die in den Schulen mit der normalen (höchsten) Zahl von Klassenstufen entlassen wurden aus Klassenstufe | | | | | | Von 100 Kindern wurden in den Schulen mit der normalen Zahl von Klassenstufen entlassen aus | | | Zahl der Kinder, die bei ihrer Entlassung die Schule besucht hatten | | | | Von 1[00] Kind[ern] hatten [die] Schule [bei] ihrer E[nt]lassun[g] weniger [als] 8 Jahre [be]sucht |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | VIII | VII | VI | V | IV | einer niedrigeren od. Hilfsklasse | der höchsten Klasse | der zweithöchsten Klasse | der dritthöchsten Klasse | 8 Jahre oder länger m. | 8 Jahre oder länger w. | weniger als 8 Jahre m. | weniger als 8 Jahre w. | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| **Preußen.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kiel (Knaben) | 636 | 270 | 139 | 49 | 16 | 1 | — | 57,25 | 24,30 | 12,51 | 1105 | — | 6 | — | 0,54 |
| Barmen | | 1100 | 1011 | 383 | 117 | | 68 | 41,06 | 37,74 | 14,30 | 1033 | 1057 | 245 | 382 | 23,9[illegible] |
| Berlin | | | . | . | . | . | . | . | . | . | 22 779 | | 1899 | | 8,34 |
| Coblenz | | 298 | 93 | 35 | 19 | — | — | 66,97 | 20,90 | 7,87 | 360 | 338 | 10 | 21 | 4,2[illegible] |
| Elberfeld | | 1303 | 664 | 385 | 128 | — | 37 | 51,77 | 26,38 | 15,30 | 1148 | 1265 | 38 | 66 | 4,13 |
| Flensburg (Knaben) | | 269 | 121 | 58 | 15 | 3 | — | 57,73 | 25,97 | 12,45 | 466 | — | — | — | — |
| Frankfurt a. M. | | 2548 | 904 | 408 | 117 | — | 69 | 62,98 | 22,34 | 10,08 | 2061 | 2178 | 22 | 34 | 1,30 |
| Halle a. S. | | 1141 | 648 | 368 | 143 | 31 | 23 | 48,47 | 27,53 | 15,63 | 1221 | 1360 | 15 | 20 | 1,34 |
| Kiel (Mädchen) | | 786 | 330 | 149 | 41 | 6 | — | 59,91 | 25,15 | 11,36 | — | 1269 | — | 43 | 3,28 |
| Remscheid | | 673 | 403 | 196 | 67 | — | 8 | 49,97 | 29,92 | 14,55 | 571 | 645 | 63 | 68 | 9,73 |
| Saarbrücken | | 1160 | 355 | 177 | 89 | 6 | — | 64,91 | 19,87 | 9,90 | 895 | 892 | — | — | — |
| Solingen | | 891 | 73 | 5 | — | — | 5 | 91,48 | 7,49 | 0,51 | 483 | 490 | 9 | 13 | 2,21 |
| Wiesbaden | | 714 | 143 | 69 | 35 | — | 21 | 72,71 | 14,56 | 7,03 | 479 | 518 | 1 | 3 | 0,46 |
| Altona | | — | 1562 | 682 | 284 | 73 | 36 | 59,23 | 25,86 | 10,77 | 1276 | 1281 | 74 | 104 | 6,51 |
| Berlin-Schöneberg | | — | 869 | 343 | 137 | 41 | 26 | 61,37 | 24,22 | 9,68 | 632 | 686 | 36 | 62 | 6,92 |
| Berlin-Wilmersdorf | | — | 420 | 165 | 57 | 10 | 9 | 63,54 | 24,96 | 8,62 | 324 | 321 | 6 | 10 | 2,42 |
| Bochum | | — | 1562 | 410 | 151 | 47 | 14 | 71,52 | 18,77 | 6,91 | 938 | 998 | 213 | 230 | 18,62 |
| Bonn | | — | 689 | 155 | 47 | 17 | 131 | 66,31 | 14,92 | 4,52 | 539 | 472 | 50 | 60 | 9,81 |
| Breslau | | — | 3956 | 1883 | 925 | 317 | 24 | 55,68 | 26,50 | 13,02 | 3022 | 3237 | 417 | 582 | 13,78 |
| Bromberg | | — | 324 | 187 | 93 | 33 | 26 | 48,87 | 28,21 | 14,03 | 177 | 114 | 177 | 195 | 56,11 |
| Cassel | | — | 1014 | 525 | 273 | 109 | 7 | 52,59 | 27,23 | 14,16 | 988 | 999 | 9 | 19 | 1,39 |
| Charlottenburg | | — | 1974 | 585 | 298 | 62 | 94 | 65,52 | 19,42 | 9,89 | 1395 | 1409 | 98 | 111 | 6,34 |
| Cöln | | — | 5455 | 1067 | 402 | 130 | 101 | 76,24 | 14,91 | 5,62 | 3217 | 3309 | 222 | 407 | 8,79 |
| Crefeld | | — | 1643 | 234 | 38 | 6 | 35 | 84,00 | 11,96 | 1,94 | 850 | 958 | 70 | 78 | 7,57 |
| Dortmund | | — | 2192 | 662 | 304 | 96 | 60 | 66,14 | 19,98 | 9,17 | 1456 | 1433 | 209 | 233 | 13,27 |
| Düsseldorf | | — | 3714 | 581 | 177 | 35 | 118 | 80,30 | 12,56 | 3,83 | 1538 | 1707 | 806 | 979 | 35,49 |
| Elbing | | — | 333 | 183 | 74 | 27 | 17 | 52,53 | 28,87 | 11,67 | 105 | 101 | 203 | 225 | 67,51 |
| Erfurt | | — | 790 | 221 | 136 | 9 | 24 | 66,95 | 18,73 | 11,53 | 534 | 591 | 25 | 30 | 4,66 |
| Essen | | — | 2914 | 642 | 179 | 33 | 105 | 75,24 | 16,58 | 4,62 | 1409 | 1538 | 502 | 613 | 27,45 |
| Flensburg (Mädchen) | | — | 274 | 166 | 71 | 7 | — | 52,90 | 32,05 | 13,71 | — | 507 | — | 11 | 2,12 |
| Frankfurt a. O. | | — | 526 | 171 | 66 | 19 | 13 | 66,16 | 21,51 | 8,30 | 387 | 395 | 16 | 18 | 4,17 |
| Gelsenkirchen | | — | 2271 | 528 | 212 | 72 | 37 | 72,79 | 16,92 | 6,79 | 1227 | 1280 | 319 | 307 | 19,58 |
| Hannover[1]) | | — | 2597 | 846 | 346 | 94 | 7 | 66,76 | 21,75 | 8,89 | 1752 | 1783 | 144 | 219 | 9,51 |
| Harburg | | — | 374 | 316 | 239 | 86 | 22 | 36,07 | 30,47 | 23,05 | 482 | 544 | 13 | 8 | 2,01 |
| Herne | | — | 493 | 205 | 158 | 75 | 13 | 52,22 | 21,72 | 16,74 | . | . | . | . | . |
| Hildesheim | | — | 385 | 141 | 58 | 16 | 21 | 62,00 | 22,71 | 9,34 | 231 | 259 | 64 | 72 | 21,73 |
| Königsberg | | — | 1379 | 610 | 280 | 75 | 43 | 57,77 | 25,56 | 11,73 | 575 | 527 | 614 | 679 | 53,99 |
| Liegnitz | | — | 286 | 349 | 165 | 47 | 4 | 33,61 | 41,01 | 19,39 | 438 | 464 | 2 | 4 | 0,66 |
| Magdeburg[2]) | | — | 1446 | 660 | 374 | 111 | 8 | 55,64 | 25,39 | 14,39 | 1231 | 1175 | 94 | 198 | 10,82 |
| Mülheim a. Rhein | | — | 483 | 198 | 143 | 57 | 29 | 53,08 | 21,76 | 15,71 | . | . | . | . | . |
| M.-Gladbach | | — | 971 | 125 | 16 | 2 | 1 | 87,09 | 11,21 | 1,43 | 492 | 544 | 40 | 39 | 7,0[illegible] |

Bemerkungen auf Seite 719.

Noch Übersicht IX.

| Städte | Kinder, die in den Schulen mit der normalen (höchsten) Zahl von Klassenstufen entlassen wurden aus Klassenstufe | | | | | | Von 100 Kindern wurden in den Schulen mit der normalen Zahl von Klassenstufen entlassen aus | | | Zahl der Kinder, die bei ihrer Entlassung die Schule besucht hatten | | | | Von 100 Kindern hatten die Schule bei ihrer Entlassung weniger als 8 Jahre besucht |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | VIII | VII | VI | V | IV | einer niedrigeren od. Hilfsklasse | der höchsten Klasse | der zweithöchsten Klasse | der dritthöchsten Klasse | 8 Jahre oder länger m. | 8 Jahre oder länger w. | weniger als 8 Jahre m. | weniger als 8 Jahre w. | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| ukölln | — | 2025 | 793 | 411 | 118 | 82 | 59,06 | 23,13 | 11,99 | 1671 | 1575 | 71 | 112 | 5,34 |
| erhausen | — | 1274 | 222 | 64 | 31 | 13 | 79,43 | 13,84 | 3,99 | 813 | 692 | 54 | 87 | 8,57 |
| nabrück | — | 567 | 138 | 56 | 14 | 15 | 71,77 | 17,47 | 7,09 | 387 | 400 | 7 | 6 | 1,63 |
| sen | — | 585 | 548 | 464 | 281 | 23 | 30,77 | 28,83 | 24,41 | 645 | 694 | 220 | 342 | 29,56 |
| tsdam | — | 379 | 168 | 94 | 4 | 17 | 57,25 | 25,38 | 14,20 | 331 | 301 | 6 | 24 | 4,53 |
| ttin | — | 2153 | 616 | 267 | 79 | 58 | 67,85 | 19,41 | 8,41 | . | . | . | . | . |
| nzig[1]) | — | — | 1086 | 539 | 212 | 112 | 55,72 | 27,66 | 10,88 | 745 | 735 | 215 | 272 | 24,76 |
| **Bayern.** | | | | | | | | | | | | | | |
| rth (Knaben) | 301 | 66 | 44 | 13 | — | 4 | 70,33 | 15,42 | 10,28 | 424 | — | 11 | — | 2,53 |
| udwigshafen (Knaben) | 425 | 272 | 44 | 25 | — | 5 | 55,12 | 35,28 | 5,71 | 771 | — | — | — | — |
| rnberg[3]) | 925 | 4136 | 650 | 146 | 11 | 55 | 15,62 | 69,83 | 10,97 | 595 | 330 | 2441 | 2557 | 84,38 |
| ürzburg (Knaben) | 256 | 85 | 23 | 5 | — | 2 | 69,00 | 22,91 | 6,20 | 371 | — | — | — | — |
| rth (Mädchen) | — | 390 | 118 | 40 | 11 | 3 | 69,40 | 21,00 | 7,12 | — | — | — | 567 | 100,00 |
| udwigshaf. (Mädchen) | — | 459 | 117 | 58 | 8 | 7 | 70,72 | 18,03 | 8,94 | — | — | — | 649 | 100,00 |
| ürzburg (Mädchen) | — | 399 | 108 | 24 | 3 | 2 | 74,44 | 20,15 | 4,48 | — | — | — | 536 | 100,00 |
| **Sachsen.** | | | | | | | | | | | | | | |
| hemnitz[1]) | 3041 | 1207 | 598 | 169 | — | 121 | 59,21 | 23,50 | 11,64 | 2386 | 2731 | 8 | 11 | 0,37 |
| resden[1]) | 6977 | 1298 | 502 | 138 | 6 | 29 | 77,96 | 14,50 | 5,61 | 4226 | 4710 | 17 | 21 | 0,42 |
| eipzig | 7228 | 1301 | 403 | 111 | 7 | 134 | 78,70 | 14,17 | 4,39 | 4243 | 4902 | 13 | 26 | 0,42 |
| lauen[1]) | 1395 | 447 | 122 | 5 | — | — | 70,85 | 22,70 | 6,20 | 931 | 1038 | 5 | 7 | 0,61 |
| wickau[1]) | 1088 | 132 | 15 | 4 | — | 207 | 75,24 | 9,13 | 1,04 | 725 | 731 | — | — | — |
| **Baden.** | | | | | | | | | | | | | | |
| reiburg | 278 | 97 | 35 | 8 | — | 4 | 65,88 | 22,99 | 8,29 | 336 | 159 | 5 | 7 | 2,37 |
| eidelberg | 348 | 98 | 44 | 13 | 5 | — | 68,51 | 19,29 | 8,66 | 315 | 193 | — | — | — |
| arlsruhe | 941 | 299 | 69 | 28 | 2 | 12 | 69,65 | 22,13 | 5,11 | . | . | . | . | . |
| lannheim | 1199 | 752 | 9 | 3 | — | 722 | 44,66 | 28,01 | 0,34 | 1240 | 755 | — | 690 | 25,70 |
| **Hessen.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Darmstadt | 534 | 141 | 39 | 11 | — | 16 | 72,06 | 19,03 | 5,26 | 329 | 393 | — | 19 | 2,56 |
| lainz | 955 | 202 | 103 | 24 | 1 | 33 | 72,46 | 15,33 | 7,81 | 654 | 726 | 2 | 7 | 0,65 |
| Offenbach | 788 | 180 | 80 | 12 | — | 24 | 72,69 | 16,61 | 7,38 | 527 | 557 | — | — | — |
| **Elsaß-Lothringen.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Mülhausen[1]) | 728 | 306 | 134 | 50 | 15 | 20 | 58,10 | 24,42 | 10,69 | 489 | 362 | 140 | 262 | 32,08 |
| Straßburg (Knaben) | 384 | 129 | 33 | 6 | — | 22 | 66,90 | 22,47 | 5,75 | 775 | — | 80 | — | 9,36 |
| Straßburg (Mädchen)[1]) | — | 431 | 102 | 28 | 12 | 18 | 72,93 | 17,26 | 4,74 | — | 82 | — | 920 | 91,82 |
| **Sonstige Staaten.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Dessau | — | 433 | 119 | 61 | 21 | 8 | 67,46 | 18,54 | 9,50 | 314 | 310 | 20 | 38 | 8,50 |
| Braunschweig | — | — | 949 | 238 | 60 | 45 | 73,45 | 18,42 | 4,64 | 539 | 574 | 79 | 100 | 13,85 |
| **Freie Städte.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Bremen | 2062 | 530 | 254 | 87 | — | 58 | 68,94 | 17,72 | 8,49 | 1560 | 1712 | 15 | 35 | 1,51 |
| Lübeck | 757 | 255 | 122 | 45 | 3 | 20 | 62,98 | 21,21 | 10,15 | 613 | 650 | 16 | 32 | 3,66 |

Bemerkungen auf Seite 719.

## Übersicht X. Kosten des Unterrichtswesens im Rechnungsjahre 1909.

(Ohne Ausgaben für Bauten.)

| Städte | Kosten der städtischen Schulen: Dienstbezüge der aktiven Lehrkräfte an den Volksschulen | an den übrigen Schulen | Ausgaben für Ruhegehälter und sonstige persönliche Ausgaben | Mietwert der Schulgebäude u. Betrag der für gemietete Räume gezahlten Mieten | Sonstige sächliche Ausgaben | Zusammen | Darunter für Volksschulen | Ba- zuw- dung- aus st- tisch- Mitt- an n- stä- tis- Schu- |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | |
| Berlin | 19 902 570 | 8 401 055 | 2 763 155 | 6 312 877[1] | 3 827 271 | 41 206 928 | 29 357 098 | [illegible] |
| Bremen | 1 791 772 | 1 015 399 | 469 875 | . | 502 479 | . | . | [illegible] |
| Breslau | 4 343 908 | 2 364 818 | 731 545 | 1 851 303 | 977 637 | 10 269 211 | 6 758 414 | [illegible] |
| Charlottenburg | 2 047 573 | 1 639 365 | 456 335 | 1 146 195 | 645 794 | 5 935 262 | 3 423 452 | [illegible] |
| Chemnitz | 2 365 135 | 852 838 | 91 759 | 448 246 | 433 538 | 4 191 516 | 3 141 431 | [illegible] |
| Cöln | 3 964 189 | 2 204 889 | 568 953 | 1 477 177 | 1 176 361 | 9 391 569 | 5 868 224 | [illegible] |
| Dortmund | 1 819 820 | 958 001 | 338 533 | 494 374 | 542 259 | 4 152 987 | 2 626 828 | [illegible] |
| Dresden | 3 746 422 | 2 928 337 | 448 650 | 1 545 419 | 843 879 | 9 512 707 | 4 809 352[2] | [illegible] |
| Duisburg | 1 779 882 | 971 708 | 246 759 | 588 185 | 377 899 | 3 964 433 | 2 601 669 | [illegible] |
| Düsseldorf | 2 561 109 | 1 419 007 | 336 681 | . | 465 157 | . | . | [illegible] |
| Essen | 2 126 220 | 949 223 | 249 221 | 651 635 | 391 569 | 4 367 868 | 3 076 023 | [illegible] |
| Frankfurt a. M. | 2 655 977 | 3 146 176 | 1 055 851 | 1 806 307 | 767 430 | 9 431 741 | 4 278 320[3] | [illegible] |
| Hamburg | 9 547 043 | 2 586 709 | 883 612 | . | 2 636 259 | . | . | [illegible] |
| Hannover | 2 030 610 | 2 085 629 | 741 588 | 893 909 | 521 549 | 6 273 285 | 2 924 887 | [illegible] |
| Kiel | 1 287 386 | 1 359 575 | 642 656 | . | 391 446 | . | . | [illegible] |
| Königsberg i. Pr. | 1 416 092[5] | 1 208 515[5] | 251 983[5] | . | 336 375 | . | . | [illegible] |
| Leipzig | 5 882 651[6] | 2 025 681 | 369 127 | 1 533 300 | 993 051 | 10 803 810 | . | [illegible] |
| Magdeburg | 1 598 880[7] | 2 715 337 | 480 215 | 654 454 | 333 114 | 5 782 000 | 2 160 031[7] | [illegible] |
| München | 4 478 615 | 837 037 | 636 168 | 1 484 458 | 1 242 998 | 8 679 276 | 7 202 411 | [illegible] |
| Neukölln | 1 485 328 | 385 542 | 141 372 | 397 773 | 260 542 | 2 670 557 | 2 058 762 | — |
| Nürnberg[8] | 2 818 865 | 744 310 | 177 798 | 836 018 | 503 507 | 5 080 498 | 4 012 515[9] | [illegible] |
| Stettin | 1 763 926 | 1 198 131 | 312 713 | 660 282 | 348 523 | 4 283 575 | 2 656 167 | [illegible] |
| Stuttgart | 1 154 452 | 1 303 906 | 145 502 | 584 514 | 428 489 | 3 616 863 | 1 857 793 | [illegible] |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | |
| Aachen | 1 029 258 | 827 125 | 183 436 | 316 986 | 284 679 | 2 641 484 | 1 505 235 | [illegible] |
| Altona | 1 235 535 | 1 087 655 | 289 659 | 412 929 | 383 249 | 3 409 027 | 1 775 142 | [illegible] |
| Augsburg | 785 780 | 131 470 | 54 381 | 196 016 | 241 361 | 1 409 008 | 1 179 931 | [illegible] |
| Barmen | 1 488 041 | 940 510 | 206 489 | 647 760 | 401 621 | 3 684 421 | 2 182 210 | [illegible] |
| Berl.-Schöneberg | 937 852 | 912 814 | 192 314 | 732 690 | 259 258 | 3 034 928 | 1 489 271 | [illegible] |
| Berl.-Wilmersdf. | 392 096 | 708 191 | 108 893 | 357 525 | 296 521 | 1 863 226 | 724 872 | [illegible] |
| Bochum | 1 140 592 | 469 253 | 200 728 | 342 798 | 185 652 | 2 339 023 | 1 647 902 | [illegible] |
| Braunschweig | 1 234 085[10] | 462 070 | 136 394 | . | 243 847 | . | . | [illegible] |
| Cassel | 1 236 425 | 883 914 | 251 757 | 530 438 | 250 788 | 3 153 322 | 1 867 311 | [illegible] |
| Crefeld | 929 551 | 789 464 | 186 867 | 238 200 | 248 888 | 2 392 970 | 1 319 439 | [illegible] |
| Danzig | 1 169 396 | 896 985 | 227 769 | 374 841 | 181 584 | 2 850 575 | 1 604 277 | [illegible] |
| Elberfeld[11] | 1 542 376 | 1 273 750 | 273 316 | 557 400 | 389 771 | 4 036 613 | 2 178 824 | [illegible] |
| Erfurt | 791 764 | 588 521 | 148 115 | 198 580 | 238 069 | 1 965 049 | 1 164 008 | [illegible] |
| Gelsenkirchen | 1 499 001 | 340 020 | 167 990 | 469 451 | 221 543 | 2 698 005 | 2 149 981 | [illegible] |
| Halle a. S. | 1 263 490 | 1 152 797 | 154 475 | 398 718 | 394 926 | 3 364 406 | 1 810 291 | [illegible] |
| Karlsruhe | 873 402[12] | 662 366 | 130 631 | 513 305 | 307 887 | 2 487 591 | . | [illegible] |
| Mainz | 787 120 | 143 028 | 46 627 | 282 266 | 191 382 | 1 450 423 | 1 242 992 | [illegible] |
| Mannheim | 1 811 384[13] | 718 177 | 146 164 | 1 054 540 | 621 568 | 4 351 833 | . | [illegible] |
| Mülheim a. d. R. | 906 460 | 317 578 | 101 139 | 136 000 | 173 656 | 1 634 833 | 1 201 247 | — |
| Plauen i. V. | 1 013 954[14] | 284 383 | 64 368 | 226 665 | 262 724 | 1 852 094 | . | [illegible] |

Anmerkungen auf Seite 719.

Noch Übersicht X.

| Städte | Kosten der städtischen Schulen | | | | | | | Barzuwendungen aus städtischen Mitteln an nicht städtische Schulen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Dienstbezüge der aktiven Lehrkräfte | | Ausgaben für Ruhegehälter und sonstige persönliche Ausgaben | Mietwert der Schulgebäude u. Betrag der für gemietete Räume gezahlten Mieten | Sonstige sächliche Ausgaben | Zusammen | Darunter für Volksschulen | |
| | an den Volksschulen | an den übrigen Schulen | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| sen | 1 216 466 | 483 302 | 121 164 | 208 760 | 92 164 | 2 121 856 | 1 490 656 | 52 315 |
| arbrücken | 747 736 | 104 940 | 58 830 | 200 825 | 142 002 | 1 254 333 | 1 113 256 | 19 807 |
| aßburg i. E. | 854 696 | 342 622 | 237 087 | 513 743 | 367 125 | 2 315 273 | 1 788 285 | 50 719 |
| esbaden | 614 292 | 791 769 | 248 631 | 329 199 | 143 119 | 2 127 010 | 851 295[15]) | 12 640 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | |
| rl.-Lichtenbg. | 633 120 | 103 580 | 178 411 | 136 695 | 48 365 | 1 100 171 | 981 863 | — |
| elefeld | 638 481 | 677 247 | 129 323 | 230 076 | 120 327 | 1 795 454 | 874 804 | 3 000 |
| nn | 561 988 | 238 771 | 74 405 | 177 721 | 110 756 | 1 163 641 | 848 150 | 46 490 |
| andenburg a. H. | 278 517 | 475 790 | 112 251 | 114 330 | 72 108 | 1 052 996 | 388 136 | 900 |
| omberg | 358 705 | 325 108 | 62 237 | 112 100 | 62 553 | 920 703 | 487 924 | 3 500 |
| blenz | 353 772 | 145 296 | 36 209 | 82 931[16]) | 87 847 | 706 055 | 528 880 | 1 260 |
| rmstadt | 678 314 | 210 401 | 43 266 | 241 819 | 147 378 | 1 321 178 | 1 033 366 | 14 385[17]) |
| ssau | — | 107 595 | 17 749 | 24 551 | 27 850 | 177 745 | — | 26 978 |
| ing | 401 749 | 330 748 | 80 461 | 106 700 | 55 323 | 974 981 | 509 153 | 1 500 |
| nsburg | 633 809 | 294 539 | 108 702 | 152 224 | 161 819 | 1 351 093 | 957 747 | 11 049 |
| ankfurt a. O. | 467 100 | 432 287 | 93 680 | 95 949 | 67 304 | 1 156 320 | 601 091 | 9 837 |
| eiburg i. Br. | 392 129 | 515 819 | 31 704 | 194 676 | 211 701 | 1 346 029 | 592 168 | 4 200 |
| rth | 535 968 | 89 884 | 63 652 | 106 927 | 102 169 | 898 600 | 771 418 | 2 500 |
| rlitz | 634 008 | 562 034 | 300 999 | . | 92 399 | . | . | 28 500 |
| gen i. W. | 926 256 | 544 619 | 182 596 | 247 094 | 223 521 | 2 124 086 | 1 320 540 | 12 416 |
| rburg | 399 235 | 366 740 | 87 021 | 176 446 | 123 051 | 1 152 493 | 596 674 | — |
| rne | 460 291 | 106 003 | 52 151 | 150 842 | 74 548 | 843 835 | 673 449 | — |
| ldesheim | 330 612 | 232 194 | 70 284 | 146 549 | 95 358 | 874 997 | 495 577 | 27 150 |
| iserslautern | 395 773 | 74 601 | 41 582 | . | 60 499 | . | . | 9 697 |
| nigshütte O. S. | 537 496 | 93 891 | 244 639 | 115 375 | 124 192 | 1 115 593 | 988 350 | 10 674 |
| egnitz | 429 956 | 356 394 | 75 176 | . | 82 518 | . | . | — |
| nden i. Hannover | 614 665 | 185 266 | 70 220 | 158 385 | 81 358 | 1 109 894 | 720 251 | 883 |
| beck | 868 055[18]) | 765 399 | 103 937 | 172 760 | 209 437 | 2 119 588 | . | 50 084 |
| dwigshaf. a. Rh. | 696 945 | 100 778 | 56 762 | . | 112 297 | . | . | 38 174 |
| tz | 240 453 | 241 575 | 16 744 | 125 300 | 86 595 | 710 667 | 381 607 | 7 160 |
| lhausen i. E. | 683 779 | 377 880 | 64 795 | 195 100 | 216 170 | 1 537 724 | 1 013 225 | 2 900 |
| lheim a. Rh. | 389 387 | 274 208 | 60 478 | 99 218 | 68 429 | 891 720 | 547 888 | 400 |
| -Gladbach | 434 102 | 274 671 | 81 258 | 135 716 | 98 651 | 1 024 398 | 624 473 | 1 650 |
| erhausen | 493 865 | 190 278 | 62 401 | 111 174 | 113 717 | 971 435 | 690 173 | — |
| fenbach | 504 200 | 207 761 | 4 946 | 315 000 | 174 337 | 1 206 244 | 867 766 | 14 086 |
| nabrück | 429 268 | 368 836 | 73 455 | 187 999 | 168 308 | 1 227 866 | 650 660 | 1 000 |
| tsdam | 371 284 | 537 595 | 142 671 | 150 416 | 109 632 | 1 311 598 | 524 865 | 42 541 |
| gensburg | 235 614 | 75 684 | 21 226 | 86 950 | 55 826 | 475 300 | 356 378 | 600 |
| mscheid | 595 357 | 273 426 | 73 172 | 169 902 | 156 715 | 1 268 572 | 869 604 | 11 700 |
| lingen | 444 262 | 249 472 | 56 587 | 130 142 | 112 285 | 992 748 | 623 635 | — |
| andau | 608 719 | 199 404 | 76 271 | 40 174 | 74 245 | 998 813 | 713 210 | 17 000 |
| ürzburg | 547 673[13]) | 13 886 | 40 623 | 100 104 | 148 838 | 851 124 | . | 10 520 |
| vickau | 757 436[19]) | 163 365 | 38 100 | 175 091 | 112 395 | 1 246 387 | . | 11 800 |

Anmerkungen auf Seite 719.

## Übersicht XI. Verhältniszahlen betr. die Kosten der städtischen Schulen

| Städte | Gesamtzahl der Volksschüler im Jahre 1909/10 | Auf einen Volksschüler kamen im Jahre 1909 Ausgaben überhaupt ℳ | Auf einen Volksschüler kamen im Jahre 1909 Ausgaben für Lehrkräfte ℳ | Die Ausgaben für Volksschulen betrugen von dem gesamten Aufwande für städt. Schulen % | Auf den Kopf der Bevölkerung am 1.Jan.1910 kamen Ausgaben für das Volksschulwesen ℳ | Auf den Kopf der Bevölkerung am 1.Jan.1910 kamen Ausgaben f. alle städt. Schul. ohne Hochschul. zusammen ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| **Gruppe A.** | | | | | | |
| Berlin | 227 288 | 129,16 | 87,57 | 71,24 | 14,27 | 20,03 |
| Bremen | 28 081 | . | 63,81 | . | . | . |
| Breslau | 62 692 | 107,80 | 69,29 | 65,81 | 13,39 | 20,35 |
| Charlottenburg | 24 016 | 142,55 | 85,26 | 57,68 | 11,65 | 20,20 |
| Chemnitz | 39 878 | 78,78 | 59,31 | 74,95 | 11,19 | 14,92 |
| Cöln | 61 474 | 95,46 | 64,49 | 62,18 | 12,42 | 19,87 |
| Dortmund | 33 288 | 78,91 | 54,67 | 63,25 | 12,69 | 20,06 |
| Dresden | 64 150 | 74,97 | 58,40 | 50,56 | 8,88 | 17,57 |
| Duisburg | 35 486 | 73,32 | 50,16 | 65,63 | 11,68 | 17,80 |
| Düsseldorf | 46 466 | . | 55,12 | . | . | . |
| Essen | 47 824 | 64,32 | 44,46 | 70,12 | 11,33 | 16,09 |
| Frankfurt a. M. | 34 167 | 125,22 | 77,74 | 45,36 | 11,49 | 25,34 |
| Hannover | 32 316 | 90,51 | 62,83 | 46,62 | 9,85 | 21,13 |
| Kiel | 18 690 | . | 68,88 | . | . | . |
| Königsberg i. Pr. | 21 290 | . | 66,51 | . | . | . |
| Leipzig | 66 080 | . | 89,02 | . | . | 18,58 |
| Magdeburg | 21 764 | 99,25 | 73,16 | 37,36 | 8,56 | 22,92 |
| München | 67 278 | 107,05 | 66,57 | 82,98 | 12,29 | 14,81 |
| Neukölln | 29 923 | 68,80 | 49,64 | 77,09 | 9,28 | 12,06 |
| Nürnberg | 43 092 | 93,12 | 65,42 | 78,98 | 12,31 | 15,58 |
| Stettin | 27 928 | 95,11 | 63,16 | 62,01 | 11,36 | 18,31 |
| Stuttgart | 18 746 | 99,10 | 61,58 | 51,36 | 6,63 | 12,91 |
| **Gruppe B.** | | | | | | |
| Aachen | 19 386 | 77,65 | 53,09 | 56,98 | 9,69 | 17,00 |
| Altona | 19 326 | 91,85 | 63,93 | 52,07 | 10,33 | 14,02 |
| Augsburg | 11 737 | 100,53 | 66,95 | 83,74 | 11,66 | 13,93 |
| Barmen | 25 503 | 85,57 | 58,35 | 59,23 | 13,08 | 22,09 |
| Berlin Schönebg. | 12 679 | 117,46 | 73,97 | 49,07 | 8,92 | 18,17 |
| Berlin-Wilmersdf | 6 391 | 113,12 | 61,35 | 38,90 | 7,16 | 18,10 |
| Bochum | 24 415 | 67,50 | 46,72 | 95,80 | 12,34 | 17,51 |
| Braunschweig | 10 519 | . | 117,32 | . | . | . |
| Cassel | 17 931 | 104,14 | 68,95 | 59,22 | 12,10 | 20,94 |
| Crefeld | 17 001 | 77,61 | 54,68 | 55,14 | 10,27 | 18,63 |
| Danzig | 18 352 | 87,42 | 63,72 | 56,28 | 9,54 | 16,95 |
| Elberfeld | 23 650 | 92,13 | 65,22 | 53,98 | 12,90 | 23,91 |
| Erfurt | 9 804 | 118,73 | 80,76 | 59,24 | 10,66 | 18,00 |
| Gelsenkirchen | 32 450 | 66,26 | 46,19 | 79,69 | 13,00 | 16,31 |
| Halle a. S. | 19 308 | 93,76 | 65,44 | 53,81 | 10,12 | 18,81 |
| Karlsruhe | 12 522 | . | 69,75 | . | . | 18,81 |
| Mainz | 12 768 | 97,35 | 61,65 | 85,70 | 11,32 | 13,20 |
| Mannheim | 24 655 | . | 73,17 | . | . | 22,98 |
| Mülheim a. Ruhr | 18 724 | 64,16 | 48,11 | 73,18 | 11,85 | 16,12 |
| Plauen i. V. | 15 698 | . | 64,59 | . | . | 15,67 |
| Posen | 16 227 | 91,86 | 74,97 | 70,25 | 9,74 | [illegible] |
| Saarbrücken | . | . | . | 88,75 | 4,76 | [illegible] |
| Straßburg i. E. | 16 420 | 108,91 | 52,05 | 77,24 | 10,11 | [illegible] |
| Wiesbaden | 8 532 | 99,78 | 72,00 | 40,02 | [illegible] | [illegible] |
| **Grupe C.** | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 10 796 | 90,95 | 58,61 | 89,25 | 12,84 | [illegible] |
| Bielefeld | 9 635 | 90,79 | 66,27 | 48,72 | 11,23 | [illegible] |
| Bonn | 9 794 | 86,60 | 57,38 | 72,89 | 9,76 | [illegible] |
| Brandenburg a. H. | 5 390 | 72,01 | 51,67 | 36,86 | 7,50 | [illegible] |
| Bromberg | 4 997 | 97,64 | 71,78 | 52,99 | 8,55 | [illegible] |
| Coblenz | 6 882 | 76,85 | 51,41 | 74,91 | 9,44 | [illegible] |
| Darmstadt | 6 237 | 165,68 | 108,76 | 78,22 | 11,67 | [illegible] |
| Dessau | — | — | — | — | — | [illegible] |
| Elbing | 7 094 | 71,77 | 56,63 | 52,22 | 8,77 | [illegible] |
| Flensburg | 9 398 | 101,91 | 67,44 | 70,89 | 17,02 | [illegible] |
| Frankfurt a. O. | 6 773 | 88,75 | 68,97 | 51,98 | [illegible] | [illegible] |
| Freiburg i. Br. | 6 611 | 89,57 | 59,31 | 43,99 | 7,17 | [illegible] |
| Fürth | 9 216 | 83,70 | 58,16 | 97,50 | 11,78 | [illegible] |
| Görlitz | 11 455 | . | 55,35 | . | . | . |
| Hagen i. W. | 14 616 | 90,35 | 63,37 | 62,17 | 15,25 | [illegible] |
| Harburg | 8 152 | 73,19 | 48,97 | 51,77 | 9,63 | [illegible] |
| Herne | . | . | . | 79,81 | 12,68 | [illegible] |
| Hildesheim | . | . | . | 56,64 | 9,96 | [illegible] |
| Kaiserslautern | 8 522 | . | 46,44 | . | . | . |
| Königshütte O.S. | 14 473 | 68,29 | 37,14 | 88,59 | 13,84 | [illegible] |
| Liegnitz | 7 393 | . | 58,16 | . | . | . |
| Linden i. Hann. | 12 274 | 58,68 | 50,08 | 64,89 | 10,00 | [illegible] |
| Lübeck | 10 294 | . | 84,33 | . | . | [illegible] |
| Ludwigshafe a. Rh. | 13 634 | . | 51,12 | . | . | . |
| Metz | 4 407 | 86,59 | 54,56 | 53,70 | 5,57 | [illegible] |
| Mülhausen i. E. | 9 958 | 101,75 | 68,67 | 65,89 | 10,67 | [illegible] |
| Mülheim a. Rh. | 8 345 | 65,65 | 46,66 | 61,44 | 10,55 | [illegible] |
| M.-Gladbach | 10 384 | 60,14 | 41,80 | 60,96 | 9,55 | [illegible] |
| Oberhausen | 10 446 | 66,07 | 47,28 | 71,05 | 11,63 | [illegible] |
| Offenbach | 9 429 | 92,03 | 53,47 | 71,94 | 11,80 | [illegible] |
| Osnabrück | . | . | . | 52,99 | 10,04 | [illegible] |
| Potsdam | 4 699 | 111,70 | 79,01 | 40,02 | 8,45 | [illegible] |
| Regensburg | . | . | . | 74,98 | 6,86 | [illegible] |
| Remscheid | 11 761 | 73,94 | 50,62 | 68,55 | 12,80 | [illegible] |
| Solingen | . | . | . | 62,82 | 12,40 | [illegible] |
| Spandau | 10 811 | 65,97 | 56,31 | 71,11 | 8,83 | [illegible] |
| Würzburg | 9 411 | . | 58,19 | . | . | [illegible] |
| Zwickau | 10 492 | . | 72,19 | . | . | [illegible] |

# XXIX.

# Theaterverhältnisse
## im Jahre 1911*)

Von

Professor Dr. **Landsberg**,
**Direktor des statistischen Amts der Stadt Magdeburg.**

---

Von den 61 deutschen Städten, welche bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 mehr als 80 000 Einwohner zählten, hatten 32 städtische Theatergebäude, und zwar besaßen zwei städtische Theater die Städte Chemnitz, Cöln, Frankfurt a. M. und Leipzig, je eins Aachen, Augsburg, Barmen, Bonn, Bremen, Breslau, Charlottenburg, Dortmund, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Freiburg i. B., Görlitz, Halle, Kiel, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Mülhausen i. E., Münster, Nürnberg, Plauen, Posen, Stettin, Straßburg, Wiesbaden und Würzburg.

Theatergebäude im Besitze des Staates bezw. Landesherrn befanden sich in den 10 Städten Berlin, Braunschweig, Cassel, Danzig, Darmstadt, Dresden, Hannover, Karlsruhe**), München und Stuttgart.

Aktiengesellschaften gehörten die 7 Stadttheater in Altona, Crefeld, Duisburg, Elberfeld, Hagen, Hamburg, Königsberg (der Grund und Boden gehört der Stadt), außerdem das Schauspielhaus am Nollendorfplatz in Schöneberg, Privatpersonen die Theater in den 5 Städten Bochum, Gelsenkirchen, Neukölln, Saarbrücken und Spandau†).

Überhaupt kein ständiges Theater war vorhanden in 6 Städten, den beiden Berliner Vororten Wilmersdorf und Lichtenberg, den 3 im Rheinischen Industrierevier in der Nähe anderer Großstädte gelegenen Orten Hamborn, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen, sowie in der durch Mannheims Theater mit versorgten Stadt Ludwigshafen.

Tatsächlich ist der Umfang der öffentlichen Fürsorge für das Theaterwesen noch erheblich größer, als in den angegebenen Zahlen zum Ausdruck kommt, denn auch die privaten Theater empfangen vielfach eine städtische Unterstützung.

Von den oben aufgeführten 13 Städten mit Privattheatern sind städtische Beihilfen bekannt bei Altona, Crefeld, Elberfeld, Hagen, Hamburg, Königsberg, Bochum und Neukölln. In Duisburg, dessen Theater mit dem

---

*) Die nachfolgende vom Verfasser für die Zwecke seiner Verwaltung zusammengestellte Arbeit hat nachträglich hier Aufnahme gefunden, da der Gegenstand nur einmal (im X. Jahrgang) behandelt worden ist. Da eine besondere Umfrage nicht veranstaltet wurde, sind in Abweichung zu dem sonst hier üblichen Verfahren die Sollzahlen der Haushaltspläne zugrunde gelegt.

**) Die Stadt Karlsruhe besitzt auch ein eigenes Theater im Stadtgarten, da dieses jedoch nur als Sommerbühne benutzt wird, ist es hier außer Betracht geblieben.

†) Von den hier erwähnten Theatern dienen ständig nur dem Schauspiele, das städtische (Schiller-) Theater in Charlottenburg, die Privattheater in Neukölln, Schöneberg, Gelsenkirchen, Spandau; in Hagen gastiert wöchentlich das Opernensemble des Elberfelder Stadttheaters, die übrigen Städte haben ständige Oper.

Düsseldorfer vereinigt ist, wird zurzeit mit städtischer Unterstützung ein großer Theaterneubau aufgeführt, dessen Kosten einschließlich Fundus zwei Millionen Mark betragen sollen*). In Schöneberg hatte vor dem Bau des Schauspielhauses die Stadt dem Unternehmer eine Unterstützung unter gewissen Bedingungen zugesagt, doch scheint der Vertrag tatsächlich nicht zustande gekommen zu sein, während die Schwesterstadt Neukölln für das auf ihrem Gebiet befindliche, einem Privatmann gehörende Theater einen Beitrag von 7000 *M* in den Etat für 1911 eingestellt hat. Auch in Bochum, Gelsenkirchen und Saarbrücken zahlten nach dem vom Deutschen Bühnenverein herausgegebenen Theateradreßbuch für 1912 die Städte für die dortigen Privatbühnen eine Barsubvention. In Bochum sind für diesen Zweck als Beihilfe zur Verfügung des Magistrats 15 000 *M* in den Etat eingestellt. Es bleibt also von den Städten mit Privattheatern eigentlich nur noch Spandau übrig, wo wegen der Nähe Berlins die Verhältnisse besonders liegen.

Erheblich größer sind zumeist die Leistungen derjenigen Städte, in welchen das Stadttheater Eigentum einer Aktiengesellschaft ist, wobei es sich nicht sowohl um Erwerbsgesellschaften als vielmehr um gemeinnützige Vereinigungen von Bürgern handelt, welche selbst noch neben den städtischen Beihilfen für das Theater Opfer bringen. Unter den 6 hierher gehörenden Städten (Duisburg ist bereits oben erwähnt) dürfte Hagen besonders zu behandeln sein. Die Hagener Bühne besitzt ein eigenes Personal nur für das Schauspiel, während die Opern von dem Ensemble des Elberfelder Stadttheaters aufgeführt werden. Die Stadt hat hier für den 1911 eröffneten Theaterneubau an die Theater-Aktien-Gesellschaft ein städtisches Grundstück auf 75 Jahre in Erbpacht gegeben, sich ferner an der zum Betrieb des Theaters begründeten G. m. b. H. mit 22 000 *M* beteiligt und endlich einen jährlichen Zuschuß bis zu 5000 *M* zugesichert**). Auch in Altona liegen die Verhältnisse besonders, da das Altonaer Stadttheater mit dem Hamburger vereinigt ist. Die Stadt kommt deshalb auch mit einer seit 1903 gezahlten Beihilfe von nur 3000 *M* außerordentlich billig fort. Außerdem hat die Stadt beim Bau des Theaters 12000 *M* Aktien übernommen.†) Verhältnismäßig gering ist auch die städtische Unterstützung in Königsberg, trotz des selbständigen Schauspiel- und Opernpersonals. Der Stadt gehört hier der Grund und Boden des Theaters, während das Theatergebäude einschließlich des Fundus Eigentum einer Aktiengesellschaft ist, welcher die Stadt seit 1892 jährlich 12 000 *M* Zuschuß zahlt. Dafür steht der Stadt ein Erwerbsrecht und zwar unentgeltlich, sobald Aktien und Schulden amortisiert sind, sonst gegen Zahlung des ungetilgten Restes zu.†) Erheblich höher sind die städtischen Beihilfen in Crefeld, Elberfeld und Hamburg. In Hamburg gibt die Stadt der Stadttheatergesellschaft bereits seit 1878 eine Beihilfe, die ursprünglich 30 000 *M* jetzt 50 000 *M* beträgt, außerdem zahlt sie zu Gunsten der Schauspieler einen Beitrag an die Schrödersche Pensionsanstalt (7500 *M*) und liefert Wasser im Werte von 1200 *M* unentgeltlich. Endlich wird neuerdings auch dem Theaterorchester eine erhebliche Unterstützung (46 000 *M* s. Anm. zu Tab. III) gewährt. In Crefeld beträgt der städtische Zuschuß seit 1910 nicht weniger als 54 800 *M*, davon sind 3000 *M* zur baulichen Unterhaltung und 10 000 *M* zu Ankäufen für den Fundus, der in das Eigentum

*) Nach „Kommunale Praxis" 1911 Seite 784.
**) Kommunale Praxis 1909 Seite 1087.
†) Nach Zeitschrift des Preuß. Statistischen Landesamts 1905 Seite 236 f.

der Stadt übergeht, bestimmt. Elberfeld berechnet den städtischen Zuschuß im Etat für 1911 auf 78 700 *M*. Dabei ist zu berücksichtigen, daß in diesen Städten das Theater nicht städtisch ist und auch die Aktionäre zum mindesten durch die zinslose Hergabe des Kapitals Opfer zu bringen haben.*)

Erheblich günstiger sind diejenigen Städte gestellt, welche in der glücklichen Lage sind, Hoftheater in ihren Mauern zu haben. Aber auch hier hat sich bereits mehrfach die Notwendigkeit städtischer Beihilfen herausgestellt. So gibt die Stadt München für die Richard Wagner-Festspiele in dem mit den Königlichen Hoftheatern verbundenen Prinzregententheater einen Jahreszuschuß von 61 000 *M*. Auch die Stadt Darmstadt zahlt einen Zuschuß für das Großherzogliche Hoftheater. Ein Antrag auf Erhöhung ist im Juni 1909 abgelehnt worden.**) Erhebliche einmalige Zuschüsse zum Theaterbau sind neuerdings von den Städten für die Hoftheater in Stuttgart und Cassel gezahlt worden. In Stuttgart ist nach dem Brande des alten Hoftheatergebäudes (1902) der Bau des Interims theaters mit 250 000 *M*, der Neubau des Hoftheaters mit 1 200 000 *M* städtischerseits unterstützt worden. Die Beträge sind in zehn Jahresraten in den Etat eingestellt.***) In Cassel betrug die Beisteuer für den 1909 vollendeten Hoftheaterneubau 1 300 000 *M*, die aus zwei Anleihen bestritten worden sind. Die Ausgabe für Verzinsung und Tilgung betrug 1911: 71 354 *M*. In Danzig gehört nur das Theatergebäude der Krone, die das 1801 von einer Aktiengesellschaft für 70 000 Taler erbaute Theater 1814 in der Subhastation für 12 000 Tlr. erstanden hat.§) Das Theater selbst ist verpachtet, die Stadt hat für Theaterzwecke 10 000 *M* in den Etat eingestellt, aus denen sie alljährlich auf besonderen Antrag des Theaterdirektors die Kosten für Gas- und Elektrizitätsverbrauch bis zu diesem Höchstbetrage deckt.§§) Eine Beteiligung der Krone bezw. des Staates an den Ausgaben für Theater findet sich auch bei einigen städtischen Theatern. Vor allem ist hier Wiesbaden zu nennen; hier ist das Theatergebäude einschließlich Mobiliar städtisch, während der Betrieb durch die Königliche Verwaltung erfolgt, welcher auch der Theater-Fundus gehört. Die Stadt berechnet die ihr erwachsenden Kosten ausschließlich 17 750 *M* einmaliger Ausgaben im Etat für 1911 auf 250 496 *M*, davon entfallen 142 500 *M* auf Verzinsung und Tilgung des Baukapitals (5 % von 2 850 000 *M*) und 58 716 *M* auf den Barzuschuß an das Königliche Theater (davon 46 716 *M* auf Grund rechtlicher Verpflichtung aus dem Erwerbe der Kuranlagen, daher von der städtischen Kurkasse erstattet), während der Rest sich auf bauliche Unterhaltung, Feuerversicherung, Feuerwache und Wasserverbrauch verteilt. Weiter sind landesherrliche bezw. staatliche Unterstützungen städtischer Theater bekannt aus Breslau (6000 *M*) und Stettin (4500 *M* seit der Vollendung des von der Kaufmannschaft 1849 errichteten Theaters) sowie aus Mannheim (13 714 *M*), ferner aus den sprachlich gemischten

*) Aus der Rechnung und Bilanz der Stadttheater-Gesellschaft für Hamburg 1910/11 (Reichsanzeiger vom 13. Februar 1912) ist z. B. zu ersehen, daß eine Dividende auf das Aktienkapital nicht gezahlt worden ist.

**) Kommunale Praxis 1909 Seite 934. Nach dem Theater-Adreßbuch beträgt der Zuschuß in 1911/12: 20 000 *M*.

***) Außerdem zahlt Stuttgart gemäß Eingemeindungsvertrag zur Unterstützung des mit dem Hoftheater verbundenen Königlichen Wilhelma-Theaters im Vororte Kannstadt einen Zuschuß (1911: 4800 *M*).

§) Weddigen, Geschichte der Theater Deutschlands Bd. I Seite 493.

§§) Zeitschrift des Preuß. Statistischen Landesamts a. a. O.

Landesteilen, so aus Posen (zum Theaterneubau 1908/1910 ist vom Landtage ein Bauzuschuß von 880 000 ℳ bewilligt worden), Bromberg (Jahreszuschuß 10 000 ℳ), Thorn (desgl. 10 000 ℳ), Flensburg (desgl. 3000 ℳ), Kiel (desgl. 15 000 ℳ), Metz (desgl. 15 000 ℳ), Mülhausen i. E. (desgl 10 000 ℳ), Straßburg (desgl. 36 000 ℳ). In Straßburg tritt dazu noch der Beitrag aus einer städtischen Stiftung in Höhe von 20 000 ℳ jährlich, in Essen ist der Jahresbeitrag von Krupp in Höhe von 10 000 ℳ jährlich zu erwähnen.

Vor allem leisten aber die städtischen Kassen selbst zum Teil recht erhebliche Zuschüsse für das Theaterwesen. Eine vergleichende Zusammenstellung der den zugänglichen Etats und anderen Quellen entnommenen Zahlen wird in der beigefügten Tabelle I versucht. Dabei wird zu unterscheiden sein zwischen denjenigen Städten, welche das Stadttheater verpachten, und den Städten mit städtischem Regie- (Eigen-) Betrieb. Bei einer näheren Prüfung der Verhältnisse der städtischen Theater nach diesem Gesichtspunkte treten zwei Tatsachen deutlich zu Tage, die eine, daß die Zahl der Städte mit Eigenbetrieb in der neueren Zeit unzweifelhaft zugenommen hat, die andere, daß die Begriffe Eigenbetrieb und Pachtbetrieb überhaupt keine scharfen Gegensätze mehr sind, vielmehr vielfach Übergänge zeigen. Ein reiner Pachtbetrieb, bei dem sich der Besitzer in die Einzelheiten des Betriebes überhaupt nicht einmischt, würde eben hier dem städtischen Interesse, das zum Bau oder zur Übernahme des Theaters geführt hat, entgegen sein. So ist in verschiedenen Städten ein städtischer Einfluß auf die seitens des Pächters abzuschließenden Engagementsverträge vorgesehen, teils mittelbar durch Festlegung des Mindestbetrages der Gagensumme (z. B. Chemnitz monatlich ohne Orchester 40 000 ℳ), teils unmittelbar durch Mitwirkung beim Abschluß der Verträge.*) Noch weiter nach der Richtung des Eigenbetriebes gehen diejenigen Städte, welche auch das finanzielle Risiko dem Pächter abnehmen oder beschränken. So hat die Stadt Münster dem Theaterdirektor eine Mindesteinnahme von 20 000 ℳ monatlich garantiert und vereinnahmt die überschießenden Beträge für die Stadtkasse, während Cöln bereits in den letzten Jahren des mit dem früheren Pächter (Martersteig) abgeschlossenen Vertrages dem Direktor ein festes Gehalt von 15 000 ℳ unter Steigerung um je 1000 ℳ für jede 3000 ℳ, um die der städtische Bedürfniszuschuß unter 120 000 ℳ blieb, bis zum Höchstgehalt von 25 000 ℳ zahlte.**)

Was die bereits oben erwähnte Zunahme der Theater unter städtischer Regie anlangt, so ist der städtische Betrieb am ältesten im Mannheimer Theater, das, aus einem Hoftheater 1839 in städtische Leitung übergegangen, überhaupt niemals verpachtet war. Auf eine lange Zeit kann der städtische Betrieb auch in Freiburg i. B. zurückblicken, das Stadttheater wird hier seit 1868 in städtischer Regie betrieben; es sind weiter zum Eigenbetrieb übergegangen 1886 Straßburg, 1903 Mülhausen i. E., 1910 Kiel. Außerdem werden im Deutschen Theater-Adreßbuch für 1912 noch als in städtischer Regie befindlich aufgeführt die Stadttheater von Dortmund und Cöln, und von kleineren hier nicht behandelten Städten Colmar i. E. (seit 1904) und Königshütte. Jedoch handelt es sich zum mindesten bei Cöln nicht um einen eigentlichen Regiebetrieb. Endlich hat die Stadt Leipzig be-

*) Vgl. z. B. die Pachtverträge in Chemnitz (Kommunale Praxis 1907 Seite 678) und Bielefeld (ebenda 1910 Seite 1099).

**) Kommunale Praxis 1908 Seite 272.



schlossen, das Theater in eigene Verwaltung vom 1. April 1912 ab zu übernehmen. Im Etat für das (Kalender-) Jahr 1912 ist als Betriebszuschuß für die 3/4 Jahre nach Übernahme in eigene Verwaltung ein besonderer Posten in Höhe von 60 000 ℳ eingestellt. Sonderetats über Einnahmen und Ausgaben von Theatern in städtischer Regie liegen aus Freiburg i. B., Kiel, Mannheim, Mülhausen und Straßburg vor, sie sind in der Tabelle II zusammengestellt. Eine Besonderheit des Theaterbetriebes ist auch noch aus Frankfurt zu berichten. Hier sind die beiden städtischen Theater an eine gemeinnützige Aktiengesellschaft verpachtet, welche den Betrieb unter erheblichen Opfern selbst führt.*)

Zum Schlusse dieses Kapitels ist noch die zur besseren Ausnutzung des Personals mehrfach auftretende Betriebsvereinigung von Theatern mehrerer Städte oder mehreren Theatern der gleichen Stadt zu erwähnen. Die Vereinigung der Theaterbetriebe von Elberfeld und Barmen ist allerdings bereits seit etwa 10 Jahren, von Essen und Dortmund seit 1907 aufgegeben; es besteht aber noch, wie oben erwähnt, die Vereinigung von Düsseldorf und Duisburg, die auch nach Fertigstellung des neuen Duisburger Theaters aufrechterhalten bleiben soll, die Vereinigung von Hamburg und Altona, ferner von Nürnberg und Fürth; außerdem kommen sehr häufig, namentlich für die Oper, in regelmäßigen Abständen Vorstellungen in auswärtigen Theatern vor. Endlich seien Vereinigungen des Stadttheaters mit anderen Theatern der gleichen Stadt erwähnt. Fälle dieser Art finden sich in Breslau, wo der Pächter des Stadttheaters zugleich drei andere Privatbühnen gepachtet hat, und Lübeck. Die Stadt Kiel führt nicht nur ihr eigenes Theater in städtischer Regie, sondern hat noch das im Privatbesitz befindliche „Kleine Theater" für eine Jahresmiete von 27 900 ℳ hinzugepachtet und veranstaltet außerdem noch auf eigene Rechnung Vorstellungen in Neumünster, zu denen diese Stadt einen Zuschuß von 4000 ℳ jährlich gewährt.

Im einzelnen ist zum Vergleich der städtischen Theateretats folgendes zu bemerken:

1. Einnahmen. Die Zuwendungen des Landesherrn, von Stiftungen und Privaten sind in ihren wesentlichen Punkten bereits oben behandelt.

Hinsichtlich der Einnahmen vom Theaterdirektor (Pächter) ergibt die Zusammenstellung, daß feste Pachtsummen nur noch in wenigen Städten gezahlt werden. Es sind dies Aachen (6000 ℳ, davon 500 ℳ an den Orchesterpensionsfonds), Charlottenburg (Schillertheater 113 350 ℳ), Chemnitz (50 000 ℳ), Erfurt (13000 ℳ, außerdem 2/3 des Gewinns über 12 000 ℳ, im ganzen eingestellt mit 26 200 ℳ für 1911), Essen (für Benutzung des Fundus 4000 ℳ, außerdem 1/2 des Überschusses über 20 000 ℳ, eingestellt mit 1000 ℳ), Halle (31 000 ℳ, dazu 4000 ℳ Magazinmiete und für Nachmittags-Vorstellungen an Wochentagen je 75 ℳ, Etatsansatz 1911: 1400 ℳ), Magdeburg (26 000 ℳ laut Etat für 1911), Nürnberg (nach der Zeitschrift des Bayrischen Statistischen Landesamts 30 000 ℳ bei einer Roheinnahme bis zu 500 000 ℳ, vom Mehr 10 %, Isteinnahme in 1911: 19143 ℳ gegen 9859 Soll), Posen (10 % der Anschaffungskosten des Fundus, d. s. 9000 ℳ). In Essen und Magdeburg stehen den genannten Beträgen jedoch die als bare Bei-

*) Diese Form des Betriebes besteht hier seit alter Zeit. Die städtischen Theater waren von 1792 bis 1841 an einen Theater-Aktienverein, von 1855 bis 1878 an eine zweite derartige Gesellschaft und von 1878 ab an die dritte noch jetzt bestehende verpachtet.



hilfen in Aussicht gestellten Summen von 6000 ℳ bezw. 12 000 ℳ (gegenwärtig 15 000 ℳ) gegenüber. Ein Anteil am erzielten Reingewinn ist nach den Etats außer in Erfurt und Essen (s. o.) noch für die Stadt ausbedungen in Bonn (eingestellt mit 100 ℳ), Cöln (Hälfte vom Gewinn über 20 000 ℳ, eingestellt in den Etat mit 0), Düsseldorf (eingestellt mit 0), Elberfeld (ein Drittel vom Gewinn über 15 000 ℳ, eingestellt mit 5035 ℳ), Leipzig (für die Pachtzeit eingestellt mit 0), Mainz (ein Drittel des 20 000, 1/2 des 25 000 ℳ übersteigenden Reingewinns, eingestellt in den Etat für 1911 mit 0), Posen (eingestellt mit 0*). In Münster ist der Überschuß der Eintrittsgelder über die dem Pächter geleistete städtische Garantie mit 10 500 ℳ (150 500—140 000) als Einnahme eingestellt, in Mainz hat als Beitrag zu den großen Kosten des Umbaus von 1910 der Direktor 12% der Brutto-Einnahme zu zahlen; keine bezw. nur ganz minimale Einnahmen aus der Pacht sind, abgesehen von den bereits erwähnten Städten, soweit Nachrichten vorliegen, zu zahlen in Barmen, Breslau (300 ℳ), Dortmund, Frankfurt a. M., Görlitz, Lübeck, Plauen, Stettin. Dazu treten nach der Bayerischen Statistik noch Würzburg und Augsburg.

Im ganzen darf allerdings nicht vergessen werden, daß die Höhe der Pacht allein betrachtet nicht maßgebend ist, da auch die Gegenleistungen der Städte bezüglich der Ausstattungsgegenstände und der Übernahme der Kosten für Löhne, bauliche Unterhaltung, Abgaben, Heizung, Beleuchtung sehr verschieden sind. Sonstige Einnahmen vom Theatergrundstück und Betrieb sind abgesehen von dem Ersatz für geleistete Ausgaben noch zu erwähnen aus dem Restaurationsbetriebe, aus der Garderobe und aus der Vermietung von Läden, Wohnungen usw.

Einnahmen aus der Verpachtung der Restauration sind angegeben in Barmen (4000 ℳ), Chemnitz (2450 ℳ), Cöln (11 125 ℳ), Erfurt (1500 ℳ), Freiburg (2000 ℳ), Halle (4410 ℳ), Kiel (Stadttheater 2000 ℳ), Leipzig (15 120 ℳ), Magdeburg (9214 ℳ), Mannheim (750 ℳ), Mülhausen (400 ℳ), Münster (4850 ℳ einschließlich Theatersäle), Posen (3578 ℳ), Straßburg (1000 ℳ), dagegen nicht erwähnt in Aachen, Bonn, Breslau, Charlottenburg, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M., Görlitz, Mainz, Plauen, Stettin. Man wird annehmen müssen, daß in diesen Städten die Einnahme aus der Restauration dem Theaterpächter zusteht. Das gleiche ist zumeist mit der Einnahme aus der Garderobe der Fall, soweit eine Gebühr überhaupt erhoben wird. Eine Einnahme für den städtischen Etat ist unter den verpachteten Theatern nur nachgewiesen in Frankfurt a. M. (Garderobegebühren 17 800 ℳ**), und Münster (12 000 ℳ). Zum Vergleich sei angefügt, daß bei den Städten mit Eigenbetrieb an Einnahme aus der Garderobe für 1911 angesetzt waren in Freiburg 21000 ℳ, in Mülhausen 6500 ℳ, in Straßburg 21 000 ℳ; in Kiel und Mannheim besteht eine Einnahme dieser Art nicht. Größere Einnahmen aus Vermietung von Läden sind nur in Breslau (18 100 ℳ) nachgewiesen.

*) Außerdem nach vorliegenden Verträgen in Chemnitz die Hälfte des 15 000 ℳ übersteigenden Reingewinns; in Düsseldorf steht erst bei einem Reingewinn über 30 000 ℳ der Stadt die Hälfte zu.

**) Die tatsächliche Einnahme an Garderobegebühr betrug nach der in Nr. 39 des Reichsanzeigers veröffentlichten Rechnung der Neuen Theater A.-G. im Opernhause 45 880, im Schauspielhaus 33 210 ℳ. Von der letzteren Summe sind 15 940 ℳ an die Stadt abgeführt.

2. Ausgaben. Bezüglich der Einzelheiten muß auf die Tabelle verwiesen werden. An dieser Stelle seien nur einige besonders bedeutsame Punkte hervorgehoben. Die persönlichen Ausgaben sind naturgemäß je nach dem Umfang der von den Städten übernommenen Leistungen verschieden hoch, von besonderem Interesse sind die Besoldungen für die spielfreie Zeit (sog. Sustentationsgagen). Solche sind insbesondere nachgewiesen in Barmen (Sommergagen 6000 ℳ), Breslau (zur Unterstützung von Chor und Orchester in der spielfreien Zeit 15 000 ℳ), Chemnitz (Chormitglieder während der Sommermonate 11000 ℳ), Cöln (Löhne während der spielfreien Zeit für Bühnen-, Heizungs-, Garderoben-, Hauspersonal 35 900 ℳ), Dortmund (Sommergage für den Chor 13 000 ℳ, Löhne von Arbeitern in der spielfreien Zeit 7500 ℳ), Elberfeld (Sommerlöhne für Arbeiter 2200 ℳ, für Chormitglieder 6250 ℳ), Erfurt (Sommergagen für Chor und Orchester 8500 ℳ), Essen (Sommergage für Chor 9000 ℳ), Lübeck (für Gagen des Chors und Kapellmeisters 13 000 ℳ). Außerdem hatten von den Städten mit Eigenbetrieb in den Etat eingestellt Kiel 2850 ℳ als Sustentationsgage für den Opernchor, Mülhausen für den gleichen Zweck 2000 ℳ.

Die Ausgaben für Orchester fallen in den Regel dem Pächter zur Last (die Unterstützung der Theaterorchester aus städtischen Mitteln soll weiter unten behandelt werden), eine Ausnahme liegt vor bei Aachen und Mainz, wo die städtischen Orchester dem Theaterdirektor unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden (der Aachener Direktor zahlt 500 ℳ zum Pensionsfonds des Orchesters) und dafür eine entsprechende Summe (in Aachen 61 353 ℳ, außerdem 750 ℳ einmalig zum Pensionsfonds, in Mainz 50 000 ℳ) städtischerseits in den Etat eingesetzt wird, ferner wird in Düsseldorf seit 1. Mai 1911 das Orchester dem Pächter unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Ausserdem leistet Münster zur Orchesterbeschaffung eine Beihilfe von 4200 ℳ und übernimmt Düsseldorf die Kosten des Ersatzes für erkrankte Orchestermitglieder. Bei den sonstigen persönlichen Ausgaben ist den Zahlen der Tabelle nichts hinzuzufügen, es sei hier nur darauf hingewiesen, daß sich die höchsten städtischerseits übernommenen Ausgaben, abgesehen von den vom Theaterdirektor erstatteten Beträgen, finden bei Düsseldorf (103 980 ℳ) und Chemnitz (49 575 ℳ).

Zuwendungen an Pensionsfonds sind unter den Städten mit Pachtbetrieb bei Frankfurt a. M. (10 000 ℳ zum Theater- und 7500 ℳ zum Chorpensionsfonds) und Halle (1500 ℳ) nachgewiesen.

Auch die Ausgaben für Gebäude, Fundus usw. sind bei den einzelnen Städten sehr verschieden. Zur baulichen Unterhaltung des Theatergebäudes wird der Theaterpächter mit herangezogen bei Bonn (etatsmäßige Einnahme 400 ℳ), Cöln (10 000 ℳ), Essen (6865 ℳ) und Magdeburg (1500 ℳ). Auf der andern Seite erstreckt sich aber fast überall die Tätigkeit der Städte auf den Theaterfundus. Summen über 20 000 ℳ sind hier unter den Städten der Tabelle I nachgewiesen bei Cöln (58150 ℳ), Breslau (50000 ℳ), Düsseldorf (42 000 ℳ), Leipzig (34 750 ℳ), Essen (30 000 ℳ), Chemnitz (29 200 ℳ), Dortmund (22 750 ℳ).

Von den Städten der Tabelle II (Regiebetrieb) verausgabten für den gleichen Zweck, soweit Nachrichten vorlagen, Mannheim 66 850 ℳ, Straßburg 45 450 ℳ, Freiburg 37 500 ℳ, Kiel (für beide Theater) 28 300 ℳ, Mülhausen i. E. 16 800 ℳ, in Frankfurt a. M. betrug die Ausgabe der Betriebsgesellschaft nach der für 1910/11 veröffentlichten Rechnung

86 705 M (Opernhaus 65 393, Schauspielhaus 21 312). Ausgaben für Kostüme der weiblichen Bühnenmitglieder sind besonders genannt in Barmen (1910: letzte Rate 10300 M), Cöln (dritte Rate 11 000 M), Essen (für weibliche Solomitglieder laufend 2000 M).

Die Ausgaben für Feuerversicherung sind leider nicht recht vergleichbar, da die Prämie zumeist auf mehrere Jahre im voraus bezahlt wird und einzelne Städte die wirkliche Jahresausgabe, nicht die tatsächlich auf das einzelne Jahr entfallende anschreiben. Selbstversicherung der Theater ist angegeben bei Düsseldorf (Rücklage 20000), Halle (4640) und Frankfurt a. M. (zu ein Drittel, einschließlich Versicherungsprämie 48 000 M). Sehr bemerkenswert ist, daß der größte Teil der Städte die Kosten der Feuerwachen selbst übernommen hat, so Aachen, Barmen, Breslau, Chemnitz, Cöln, Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Essen, Frankfurt a. M., Leipzig, Lübeck, Mainz, Münster, Nürnberg, Plauen, Posen und Wiesbaden. Die dafür eingestellten Ausgabebeträge sind allerdings sehr verschieden, am höchsten in Frankfurt a. M. (35 000 M), Leipzig (24 000 M) und Chemnitz (17 488 M), wo es sich um je zwei Theater handelt.

Abgaben und Lasten des Theatergebäudes erscheinen in den Etats der Städte zumeist nur in geringem Maße.*) In der Regel handelt es sich dabei lediglich um Gebühren für Kanalisation, Müllabfuhr und ähnliches. Nennenswerte Summen sind hier nur nachgewiesen bei Charlottenburg (7800 M), Nürnberg (4087 M), Breslau (einschließlich Grundsteuer 3340 M) und Mainz (3255 M, darunter 2000 M Grundsteuer.)

Weiter hat die Entwickelung bereits dazu geführt, daß in einer Reihe von Städten auch die Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Wasser und Reinigung nicht vom Pächter, sondern von der Stadt getragen werden. So werden in Bonn die Kosten für Heizung, Beleuchtung und Wasser von Stadt und Pächter je zur Hälfte getragen, in Breslau erhält der Pächter Wasser (bis 11 000 *cbm*) und elektrischen Strom bis zu 60 000 K. W. St., in Chemnitz und Düsseldorf auch Heizung, elektrische Kraft und Reinigung frei, in Elberfeld erfolgt die Heizung des Theaters von der benachbarten städtischen Badeanstalt aus unentgeltlich, in Erfurt trägt die Stadt die Kosten der Heizung und der Beleuchtung bis zu 27 000 K. W. St., in Görlitz entsteht der Stadt eine Ausgabe für Heizung und Beleuchtung von 5100 M, in Halle von 21 950 M, außerdem 800 M für Wasser, in Mainz für Reinigung 2800 M, außerdem für Wasser 250 M, in Münster für Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Wasser von 17550 M, in Lübeck von 19625 M, in Plauen (1910) von 6087 M; Leipzig zahlte an den Pächter eine Beihilfe zur Beleuchtung von 30 000 M und gewährte noch einen Extrastromrabatt von 16 $^2/_3$ % im Werte von 5000 M, Posen zahlt die Hälfte der Heizungskosten und ein Drittel der Ausgaben für Beleuchtung und Wasser. Stettin liefert dem Pächter zur Heizung 3840 Zentner Gaskoks frei, außerdem frei Wasser, auch Wiesbaden liefert dem Hoftheater das Wasser unentgeltlich, dessen Kosten,

*) Es liegt dies zum Teil daran, daß die Gemeindegrundsteuer für das Theatergebäude in den Etats entweder mit den anderen städtischen Gebäuden in einer Summe aufgeführt wird oder, weil sie der Stadt selbst zufließt, überhaupt nicht ausgeworfen ist.

Nach einer Umfrage des Magdeburger Theaterdirektors trägt die Stadt die Grundsteuer in Barmen, Breslau, Dortmund, Essen, Frankfurt a. M., Halle, Leipzig (Staatsgrundsteuer), Mainz, der Pächter in Cöln und Magdeburg. In Stettin wird von den städtischen Gebäuden eine Gemeinde-Grundsteuer nicht erhoben.



wohl infolge starken Verbrauchs bei hydraulischen Maschinen, mit 12 000 ℳ angesetzt werden. Im ganzen sind abzüglich der Erstattungen der Pächter an Ausgaben der Städte für die gedachten Zwecke nachgewiesen in Chemnitz 64545 ℳ, Leipzig 35 000 ℳ, Düsseldorf 34 250, Halle 22 750, Posen 20 400, Breslau 17 965, Münster 17 550, Erfurt 16 920 ℳ usw.*)

Die Barzuschüsse an die Theater sind unter Nr. 5 der Ausgaben zusammengestellt. Bei einem Vergleiche müssen natürlich auch die sonstigen Leistungen der Städte für die Theater berücksichtigt werden.

Mieten (für Dekorationsmagazine) sowie Ausgaben für Verzinsung und Tilgung der Baudarlehen sind unter Nr. 6 der Ausgaben nachgewiesen. Zur Erzielung einer größeren Vergleichbarkeit sind die Ausgaben für Verzinsung und Tilgung dort, wo sie nach der Bauzeit der Theater noch ins Gewicht fallen, möglichst nach den Etats und Verwaltungsberichten, in zwei Fällen (Erfurt, Frankfurt a. M.) auch nach der Statistik des Preußischen Landesamts für 1903 zugesetzt.

Die fünf in städtischer Regie befindlichen Bühnen, für welche Spezialetats vorliegen, sind in Tabelle II besonders zusammengestellt, wobei bezüglich der Ausgaben die Gliederung der Tabelle I nach Möglichkeit der besseren Vergleichbarkeit wegen beibehalten worden ist.

Sämtliche Städte, für welche Angaben vorliegen, sind in Tabelle III zusammengestellt. Dabei sind die Ausgaben für Verzinsung und Tilgung, weil sie nicht überall in Betracht kommen, sowie die sogenannten einmaligen Ausgaben, welche aber vielfach, dem Betrage nach, alljährlich wiederkehren und deshalb zumeist mit zum laufenden Zuschuß gehören, abgetrennt. Aber auch, wenn man diese beiden Arten von Ausgaben außer Betracht läßt, ergeben sich für einzelne Städte, welche nichtstädtische Theater unterstützen, sowie für die meisten Städte mit eigenen Theatern erhebliche Summen. Mit einem Überschusse erscheinen nur Charlottenburg, wo es sich aber um ein Schauspielhaus (Schillertheater) handelt, und Magdeburg. Mehr als 100 000 ℳ laufenden Zuschuß weisen auf Frankfurt a. M. (401 100), Mannheim (309 479), Cöln (309 369), Düsseldorf (267 780), Freiburg i. B. (222 750), Leipzig (einschließlich des Zuschusses für die ¾ Jahre des eigenen Betriebes von 60 000 ℳ: 201 299), weiter Straßburg, Chemnitz, Dortmund, Breslau, Mülhausen, Wiesbaden. Von den Städten mit Regiebetrieb steht nur eine unter 100000, das ist Kiel mit 98340 ℳ. Höher als 50 000 stellen sich noch die laufenden Zuschüsse bei Lübeck, Aachen, Elberfeld, Barmen, Nürnberg, München, Essen, Hamburg, Mainz, Crefeld.

Tatsächlich war der Zuschuß der Stadt Frankfurt im letzten Jahre 1910/11 noch größer, als er in der Tabelle erscheint, da zu der Jahressub-

*) Sonstige Vergünstigungen werden nach der erwähnten Umfrage noch gewährt in Barmen (Preis für die K.W.St. 20 statt 40 Pf., Frankfurt a. M. (Ermäßigung auf 10 Pf. für die K.W.St.), Mainz (Strompreis 20 statt 25 Pf., bei einem garantierten Minimalverbrauch von 50 000 K.W.St.) In Düsseldorf trägt die Stadt die Kosten des elektrischen Stromes für jeden Spielmonat bis 8850 K.W.St., für die spielfreie Zeit bis zusammen 3000 K.-W.St., den Mehrbetrag hat der Pächter mit 27½ Pf. zu vergüten. In Halle ist der Höchstbetrag des von der Stadt zu zahlenden Stromes auf 50000 KWSt. jährlich festgesetzt, das Mehr trägt Pächter mit 24 Pf. In Essen und Stettin zahlt der Pächter den der Stadt vom Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk bezw. der Stettiner A.-G. vertraglich gewährten ermäßigten Strompreis (Essen 22 Pf.).



vention von 272 500 ℳ noch die aus früheren Jahren bei der Stadthauptkasse angesammelte Reserve mit 83 766 ℳ ausgeschüttet wurde (außerdem 2180 ℳ aus dem Reservefonds der Aktiengesellschaft). Es ist interessant, daß von diesem Betriebsverluste der Frankfurter Aktiengesellschaft von insgesamt 358 446 ℳ 297 069 auf das Opernhaus und nur 26 275 auf das Schauspielhaus entfielen (außerdem 35 102 ℳ auf den Überschuß der gemeinsamen Ausgaben über die gemeinsamen Einnahmen).

Noch erheblich höher erscheinen die Ausgaben der Städte für Theater, wenn man die Baukosten bezw. die Lasten der Verzinsung und Tilgung mit in Anschlag bringt.

Zum Teil sind die Kosten des Theaters jedoch noch höher zu bemessen, als sie in der Tabelle III zur Erscheinung kommen, da die Zuschüsse zum städtischen Orchester (Aachen, Bonn, Chemnitz, Cöln, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Freiburg i. B., Magdeburg, Mainz, Straßburg) bezw. die Unterstützungen des von anderer Seite unterhaltenen Stadttheaterorchesters (Barmen, Bremen, Crefeld, Dortmund, Halle, Hamburg, Kiel, Lübeck, Leipzig, Plauen) zu einem Teil vielfach zu Lasten des Theaters gebucht werden müßten. Am deutlichsten ist dies in Düsseldorf und Straßburg, wo der Theateretat für die Benutzung des Orchesters überhaupt nichts vergütet, mithin von dem städtischen Gesamtzuschuß zum Orchester von rund 140 000 ℳ ein erheblicher Betrag noch zum Theaterzuschuß zugerechnet werden muß. In anderen Fällen ist dies allerdings nicht so deutlich, zumal die in Betracht kommenden Orchester auch als Konzertorchester Verwendung finden. Wir müssen uns daher damit begnügen, zur Kennzeichnung der Sachlage in Tabelle III einerseits den Gesammtzuschuß der Stadt zu dem Orchester, andererseits bei städtischem oder von der Stadt unterstütztem Orchester die Zahlung des Theaters für seine Verwendung aufzunehmen. Der letztgenannte Posten ist außerordentlich verschieden. Daß er in Cöln, wo in einem besonderen Opernhause täglich Opernvorstellungen stattfinden, besonders hoch (100 000 ℳ) sein muß, kann nicht weiter auffallen. Verhältnismäßig hoch erscheint die Zahlung aber auch in Aachen (62 603 ℳ) und Mainz (50 000 ℳ), wo sie nicht dem Pächter, sondern der Stadt zur Last fällt. In Magdeburg beträgt sie 42 000 ℳ, während in Chemnitz (bei zwei Theatern) nur 39 000 ℳ, in Essen 30 000 ℳ zu zahlen sind. Man wird also nicht fehlgehen, wenn man annimmt, daß in diesen beiden Städten die Zahlung des Pächters die Kosten nicht deckt. Zum Vergleich sei angeführt, daß der städtische Sonderetat für das unter städtischer Regie verwaltete Theater in Mannheim an Orchesterkosten 137 500 ℳ auswirft.

Schließlich sollen noch die Einnahmen aus der städtischen Lustbarkeits-(Billet-)steuer für die städtischen bezw. unterstützten Stadttheater kurz gestreift werden, die hier insofern als eine Art von Entgelt für die dem Theater gewährten Zuschüsse angesehen werden können, als bei gutem Theater die Steuereinnahmen ungleich reichlicher fließen werden. Tatsächlich erfolgte auch die erste Anwendung der Billetsteuer in Preußen 1880 in Frankfurt a. M. nur für das städtische Opernhaus und ausdrücklich zu dem Zwecke für die Verzinsung und Tilgung der zum Theaterneubau aufgenommenen Anleihen eine Einnahme zu schaffen.

Es ist nicht ohne Interesse, die Einnahmen aus der Billetsteuer des Stadttheaters für einige Städte zusammenzustellen. Sie beträgt:

1. Magdeburg, Stadttheater, Isteinnahme 1910 . . . . . . 14 819 ℳ
2. Elberfeld, Isteinnahme 1910 . . . . . . . . . . . . . . 30 656 „
3. Frankfurt a. M., Opernhaus Spielzeit 1910/11 . . . . . 100 762 „
3. „ Schauspielhaus Spielzeit 1910/11 . . . 61 375 „
4. Kiel, Stadttheater Etatsansatz 1911 . . . . . . . . . . 24 000 „
„ kleines Theater Etatsansatz 1911 . . . . . . . . 13 000 „
5. Mülhausen i. E., Etatsansatz 1911 . . . . . . . . . . 15 250 „

Im einzelnen hängt die Einnahme naturgemäß nicht nur vom Besuch, sondern auch von den Steuersätzen und den Preisen der Plätze ab; es ist aber bemerkenswert, daß die Billetsteuer in Frankfurt a. M. trotz der hohen Kosten der Theater über 27% der Ausgaben (einschließlich Verzinsung und Tilgung), in Elberfeld sogar rund 39 % des Zuschusses deckt.

## Anmerkungen zu Tabelle I.

**A. Einnahmen.**

1. Aus Kapitalvermögen, Stiftungen, Zuschüssen nichtstädtischer Kassen.

Königliche Subvention in *Breslau* 6000 ℳ und *Stettin* 4500 ℳ, Subvention von Krupp in *Essen* 10 000 ℳ, Zinsen des Fonds zum Umbau des Foyers (zur Ansammlung) in *Breslau* 350 ℳ, Zinsen vom Vermögen in *Posen*.

2. a) Vom Theaterdirektor an Pacht und Gewinnanteil.

*Aachen* einschl. 500 ℳ zum Orchesterpensionsfonds, *Erfurt* Pacht 13 000 ℳ, Gewinnanteil 13 200 ℳ, *Essen* Funduspacht 4000 ℳ, Gewinnanteil 1000 ℳ, *Halle* Pacht 31 000 ℳ, Magazinmiete 4000 ℳ, für Nachmittagsvorstellungen an Wochentagen (für jede Vorstellung 75 ℳ) 1400 ℳ, *Mainz* aus Erhöhung des Eintrittsgeldes und Einführung einer Garderobengebühr (nachträglich durch eine 12 % ige Abgabe von der Roheinnahme ersetzt). *Münster* Überschuß der Eintrittsgelder über die städtischerseits garantierte Summe (150 500—140 000), *Nürnberg* Vergütung des Direktors, *Posen* 10 % der Anschaffungskosten des Fundus, außerdem Gewinnanteil in *Bonn* und *Elberfeld*.

b) desgl. an Erstattung persönlicher Kosten (Gehälter und Löhne): *Düsseldorf*. Nur für den Monat April nach dem alten Vertrage.

c) desgl. an Erstattung sächlicher Kosten.

Für bauliche Unterhaltung *Bonn* 400, *Cöln* 10 000, *Essen* 6865, *Magdeburg* 1500 ℳ, außerdem *Bonn* für Heizung, Beleuchtung, Wasser 3500 ℳ, *Dortmund* für Heizung einschl. Heizerlöhne 8300 ℳ, *Erfurt* für Beleuchtung über 27 000 K.W.St. (15 Pf. für 1 Std.) 280 ℳ, *Essen* für Beleuchtung 786, für Reinigung der Schornsteine und Aborte 75 ℳ, *Halle* Mehrverbrauch von elektrischem Strom 250 ℳ, *Lübeck* Haftpflichtversicherung für 9 Monate, *Mainz* für Reinigung 2000 ℳ, *Posen* für Heizung 50 % (4000 ℳ), Beleuchtung $33^1/_3$ % (8000 ℳ), Wasser $33^1/_3$ % (200 ℳ), *Stettin* für Beleuchtung (ganz) 9000 ℳ.

3. a) Pacht von der Restauration:

*Leipzig* Konditorei und Restauration, *Münster* Restauration und Theatersäle, *Posen* einschl. 578 für Miete des Tafelgeschirrs.

b) desgleichen von der Garderobe:

*Frankfurt a. M.* Garderobengebühren, *Münster* aus dem Garderobenbetrieb.

c) desgleichen von Läden, Wohnungen usw.:

*Magdeburg* einschließlich 80 ℳ von Schaukästen, *Münster* einschl. 5200 ℳ Miete von einem Klub.

4. Sonstige Einnahmen:

*Cöln* einschl. 31 944 ℳ aus dem Versteigerungsfonds.

**B. Ausgaben.**

1. a) Persönliche Ausgaben für Orchester:

*Aachen* Zahlung der Stadt an den Orchesteretat 61 353 ℳ, Zahlung des Theaterdirektors zum Pensionsfonds 500 ℳ, der Stadt zu gleichem Zwecke (einmalig) 750 ℳ. *Düsseldorf* Ersatz für erkrankte usw. Orchestermitglieder. *Mainz*

[Fortsetzung der Anmerkungen s. S. 759.]

**Tabelle I. Einnahmen und Ausgaben der Theater nach den Stadthaushaltsplänen.**

| | Aachen 1911 | Barmen 1911 | Bonn 1911 | Breslau 1911 | Charlottenburg 1911 | Chemnitz 1911 | Cöln 1911 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **A. Einnahme:** | | | | | | | |
| 1. Aus Kapitalvermögen, Stiftungen, Zuschüssen nichtstädtischer Kassen | — | — | — | 6 350 | — | — | — |
| 2. Vom Theaterdirektor | | | | | | | |
| a) an Pacht- u. Gewinnanteil | 6 000 | — | 100 | 300 | 113 350 | 50 000 | — |
| b) an Erstattung persönlich. Kosten | 1 483 | — | — | — | — | — | 44 255 |
| c) an Erstattung sächlicher Kosten | — | — | 3 900 | — | — | — | 10 000 |
| 3. Sonstige Pacht- und Mieteinnahmen | | | | | | | |
| a) von der Restauration | — | 4 000 | — | — | — | 2 450 | 11 125 |
| b) von der Garderobe | — | — | — | — | — | — | — |
| c) von Läden, Wohnungen usw. | — | 3 700 | — | 18 100 | — | — | — |
| 4. Sonst. u. verschiedene Einnahmen | — | 55 | 100 | — | — | — | 32 380 |
| Zusammen | 7 483 | 7 755 | 4 100 | 24 750 | 113 350 | 52 450 | 97 760 |
| darunter einmalig | — | — | — | — | — | — | 31 944 |
| **B. Ausgabe:** | | | | | | | |
| 1. Persönliche Ausgaben | | | | | | | |
| a) für Orchester | 62 603 | — | — | — | — | — | — |
| b) sonst für Gehälter und Löhne, insbes., soweit unterschieden, in der Spielzeit | 8 736 | 9 100 | 841 | 1 100 | — | 49 575 | 39 232 |
| c) desgl. außerhalb der Spielzeit | 550 | 6 000 | — | 15 000 | — | 11 000 | 35 900 |
| 2. a) Unterhaltung des Theatergebäudes einschl. Inventar, Maschinen und Anlagen | 4 140 | 10 150 | 4 300 | 27 150 | 2 300 | 9 630 | 88 505 |
| b) Unterhaltung und Ergänzung d. Dekorat., Kostüme, Bibliothek | 7 850 | 13 000 | 5 100 | 50 000 | — | 29 200 | 58 150 |
| c) Versicherung gegen Feuer, Wasser, Haftpflicht | — | 10 000 | 4 232 | 315 | — | 22 367 | 32 900 |
| d) Kosten der Feuerwachen | 2 250 | 3 000 | — | 3 010 | — | 17 488 | 2 583 |
| e) Abgaben und Lasten | 14 | — | — | 3 340 | 7 800 | . | — |
| 3. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Wasser, Reinigung | 400 | 1 200 | 7 000 | 17 965 | — | 64 545 | 1 650 |
| 4. Sonstige Betriebsausgaben | — | 503 | 727 | 7 070 | — | 1 745 | 1 720 |
| 5. Zuschuß an den Theaterdirektor | — | 20 000 | 4 800 | 31 000 | — | — | 155 000 |
| 6. a) Miete | 1 400 | — | — | 5 600 | — | 2 255 | 4 026 |
| b) Verzinsung der aufgenommenen Anleihen | 22 515 | 50 195 | — | . | 81 524 | 82 620 | 160 926 |
| c) Tilgung | 7 991 | 10 507 | — | . | 56 999 | . | 100 883 |
| Zusammen | 118 449 | 133 655 | 27 000 | 161 550 | 148 623 | 290 425 | 681 475 |
| darunter einmalig: | | | | | | | |
| 1. a) für Orchester | 750 | — | — | — | — | — | — |
| 2. a) Unterhaltung d. Theatergeb. usw. | — | — | — | 24 200 | — | — | 29 455 |
| b) „ u. Ergänz. der Dekorationen usw. | 6 150 | — | — | — | — | — | 11 000 |
| 4. Sonstige Betriebsausgaben | — | — | — | 4 000 | — | — | — |
| Zusammen | 6 900 | — | — | 28 200 | — | — | 40 455 |

[1]) Hinzugefügt ist von nichtstädtischen Theatern das Theater zu Elberfeld, die in städtischer in Tabelle II behandelt. Für das hier nicht behandelte Stadttheater in Bremen betrug in 1911 nach Plauen nach der Jahresrechnung von 1910.

[2]) Nicht mitgerechnet eine außerordentliche Ausgabe von 104 000 ℳ zu dem Erweiterungsbau

Noch Tabelle I.

| Dortmund 1911 | Düsseldorf 1911 | Elberfeld 1911 | Erfurt 1911 | Essen 1911 | Frankfurt a. M. 1911 | Görlitz 1911 | Halle 1911 | Leipzig 1912 | Lübeck 1911 | Vorspalte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | A. |
| — | — | — | — | 10 000 | — | — | — | — | — | 1. |
| — | 100 | 5 035 | 26 200 | 5 000 | — | — | 36 400 | — | — | 2 a) |
| — | 2 770 | — | — | 8 200 | — | — | — | — | — | b) |
| 8 300 | — | — | 280 | 7 726 | — | — | 250 | — | 182 | c) |
| — | — | — | 1 500 | — | — | — | 4 410 | 15 120 | — | 3 a) |
| — | — | — | — | — | 17 800 | — | — | — | — | b) |
| — | 2 180 | — | — | — | — | — | — | — | — | c) |
| — | 150 | 15 | 80 | 1 074 | — | — | 340 | — | — | 4 |
| 8 300 | 5 200 | 5 050 | 28 060 | 32 000 | 17 800 | — | 41 400 | 15 120 | 182 | Sa. A. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | | | | | | | | | | B. |
| — | 1 000 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 a) |
| 23 525 | 106 750 | 8 785 | 11 908 | 19 652 | 49 000 | 1 400 | 16 880 | 25 295 | 16 429 | b) |
| 20 500 | . | 8 450 | 8 500 | 9 000 | — | — | — | — | 13 000 | c) |
| 15 300 | 22 036 | — | 11 820 | 17 301 | 62 400 | 4 770 | 31 810 | 80 620 | 16 170 | 2 a) |
| 22 750 | 42 000 | 8 000 | 7 800 | 30 000 | — | — | 4 000 | 34 750 | 6 000 | b) |
| 6 300 | 20 000 | 3 000 | 5 150 | 4 132 | 48 000 | — | 4 650 | 9 774 | 8 416 | c) |
| 10 550 | 1 700 | 2 650 | 750 | 3 300 | 35 000 | — | — | 24 000 | 3 650 | d) |
| 340 | 1 591 | — | 542 | 500 | . | — | 203 | 250 | — | e) |
| 7 360 | 34 250 | 3 000 | 17 200 | 2 586 | — | 5 100 | 23 000 | 35 000 | 19 625 | 3. |
| 1 831 | 6 673 | 430 | 398 | 1 379 | — | 130 | 1 096 | — | 3 400 | 4. |
| 45 000 | 40 000 | 40 000 | — | 6 000 | 272 500 | 7 000 | — | 60 000 | — | 5. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 4 550 | 79 | 6 a) |
| } 61 244 | 110 919 | 9 435 | } 15 909 | 4 953 | } 146 944 | — | 26 009 | 11 668 | . | b) |
| | — | — | | 12 197 | | — | 31 473 | 50 369 | . | c) |
| 214 700 | 386 919 | 83 750 | 79 977 | 111 000 | 613 844 | 18 400 | 139 121 | 336 276 | 86 769 | Sa. B. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 a) |
| 2)— | 5 200 | — | 7 700 | 2 300 | 48 000 | — | 13 600 | 53 270 | — | 2 a) |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | b) |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4. |
| — | 5 200 | — | 7 700 | 2 300 | 48 000 | — | 13 600 | 53 270 | — | Sa. |

Regie verwalteten Theater der Städte Freiburg i. B., Kiel, Mannheim, Mülhausen und Straßburg sind dem Etat die Einnahme 23 500, die Ausgabe 65 000 ℳ. Die Ziffern nach den Haushaltsplänen, für

des Garderobenmagazins.

Noch Tabelle I.

| | Magdeburg 1911 | Mainz 1911 | Münster 1911 | Nürnberg 1911 | Plauen 1910 | Posen 1911 | Stettin 1911 | Wiesbaden 1911 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **A. Einnahme:** | | | | | | | | |
| 1. Aus Kapitalvermögen, Stiftungen, Zuschüssen nichtstädtischer Kassen . . . | — | — | — | — | — | 240 | 4 500 | — |
| 2. Vom Theaterdirektor | | | | | | | | |
| a) an Pacht- u. Gewinnant. | 26 000 | 40 000 | 10 500 | 9 859 | — | 9 000 | — | — |
| b) an Erstatt. pers. Kosten | 5 625 | 2 270 | — | . | 7 259 | — | 1 440 | — |
| c) an Erstatt. sächl. Kosten | 1 500 | 2 000 | — | . | | 12 200 | 9 000 | — |
| 3. Sonstige Pacht- u. Mieteinnahmen . . . . . . . | | | | | | | | |
| a) von der Restauration. | 9 214 | — | 4 850 | — | — | 3 578 | — | — |
| b) von der Garderobe . . | — | — | 12 000 | — | — | — | — | — |
| c) von Läden, Wohnungen usw. . . . . . . | 260 | 150 | 7 079 | — | — | — | 243 | — |
| 4. Sonst. u. versch. Einnahm. | 81 | — | 101 | 2 628 | 1 976 | 12 | — | — |
| Zusammen . . . . | 42 680 | 44 420 | 34 530 | 12 487 | 9 235 | 25 030 | 15 183 | — |
| darunter einmalig . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **B. Ausgabe:** | | | | | | | | |
| 1. Persönliche Ausgaben | | | | | | | | |
| a) für Orchester . . . . | — | 50 000 | 4 200 | — | — | — | — | — |
| b) sonst für Gehälter und Löhne, insbes., soweit unterschieden, in der Spielzeit . . . . . . | 7 421 | 17 050 | 10 550 | 16 205 | 3 900 | 10 718 | 7 517 | — |
| c) desgl. außerhalb der Spielzeit . . . . . . | — | . | — | — | — | — | — | — |
| 2. a) Unterhaltung d. Theatergeb. einschl. Inventar, Maschinen und Anlagen . . . . . . . . | 94 070 | 6 495 | 7 200 | 23 266 | 10 406 | 10 200 | 7 045 | 27 500 |
| b) Unterhaltung u. Ergänzung d. Dekorationen, Kostüme, Bibliothek . . . . . . . . | 2 750 | 10 000 | 9 000 | 10 000 | 10 054 | 10 400 | 7 000 | — |
| c) Versicherung gegen Feuer, Wasser, Haftpfl. | 5 651 | 7 443 | 1 000 | 5 092 | 3 590 | 2 000 | 1 425 | 22 47[illegible] |
| d) Kosten der Feuerwach. | — | 3 120 | 2 000 | 11 293 | 2 570 | 6 000 | — | 5 0[illegible] |
| e) Abgaben u. Lasten . . | — | 3 255 | 530 | 4 087 | . | — | 942 | — |
| 3. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Wasser, Reinig. | — | 5 050 | 17 550 | — | 6 087 | 32 600 | 13 036 | 12 0[illegible] |
| 4. Sonstige Betriebsausgaben | 86 | — | 2 750 | 3 130 | 1 685 | 114 | 80 | — |
| 5. Zuschuß an den Theaterdirektor . . . . . . . . | 12 000 | — | — | 1 200 | — | — | 4 500 | 58 71[illegible] |
| 6. a) Miete . . . . . . . . | — | 2 400 | — | — | — | — | — | — |
| b) Verzinsung der aufgenommenen Anleihen . | 46 356 | 41 414 | 12 594 | 166 114 | . | 54 509 | 38 752 | 142 50[illegible] |
| c) Tilgung . . . . . . . . | 12 643 | 12 093 | 3 656 | 57 656 | . | 5 178 | | |
| Zusammen . . | 180 977 | 158 320 | 71 030 | 298 043 | 38 292 | 131 719 | 80 297 | 268 24[illegible] |
| darunter einmalig: | | | | | | | | |
| 1. a) für Orchester . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 2. a) Unterhaltung des Theatergebäudes usw. . . | 84 500 | — | — | — | 1 000 | — | 4 010 | 17 7[illegible] |
| b) Unterhaltung u. Ergänzung d. Dekorationen usw. . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 4. Sonstige Betriebsausgaben | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zusammen . . . | 84 500 | — | — | — | 1 000 | — | — | — |

**Tabelle II. Die Einnahmen und Ausgaben der in städtischer Regie verwalteten Theater der Städte Freiburg i. B., Kiel, Mannheim, Mülhausen i. E. und Straßburg.**

| Stadt / Jahr | Freiburg i. B. 1911 | Kiel: Stadttheater[1] (Etat für 1911) | Kiel: Kleines Theater (Etat für 1911) | Kiel: Zusammen | Mannheim 1911 | Mülhausen i. E. 1911 | Straßburg 1911 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Einnahmen:** | | | | | | | |
| 1. Aus Kapitalvermögen, Stiftungen, Zuschüssen nichtstädtischer Kassen | — | 19 000 | — | 19 000 | 16 514 | 10 000 | 56 145 |
| 2. Aus dem Theaterbetriebe: | | | | | | | |
| a) Tageseinnahmen | 216 880 | 200 400 | 186 200 | 386 600 | 367 100 | 134 750 | 178 000 |
| b) Abonnement | 119 200 | 170 500 | — | 170 500 | 340 500 | | 85 300 |
| c) Bestellgebühren | — | — | — | — | 4 000 | 500 | 10 650 |
| d) Verkauf von Zetteln, Textbüchern, Verleihung von Operngläsern | 3 500 | 1 470 | 750 | 2 220 | 1 800 | 4 500 | 6 000 |
| e) Von Vorstellungen fremder Gesellschaften | — | — | — | — | 2 000 | 10 700 | 12 500 |
| 3. Sonstige Einnahmen: | | | | | | | |
| a) aus der Restauration | 2 000 | 2 000 | 4 000 | 6 000 | 750 | 400 | 1 000 |
| b) aus der Garderobe | 21 000 | — | — | — | — | 6 500 | 21 000 |
| c) Andere | 370 | 745 | 650 | 1 395 | 3 022 | 1 400 | 775 |
| Zusammen | 362 950 | 394 115 | 191 600 | 585 715 | 735 686 | 168 750 | 371 370 |
| **Ausgaben:** | | | | | | | |
| 1. Persönliche Kosten: | | | | | | | |
| a) Direktion, Bureau und Kasse | 28 460 | 25 748 | 8 590 | 34 338 | 62 650 | 12 075 | 24 420 |
| b) Betriebspersonal | 130 070 | 70 700 | 23 500 | 94 200 | 132 400 | 34 310 | 82 800 |
| c) Gagen für die Oper | 108 375 | 83 400 | [2] 49 515 | 132 915 | 183 500 | 130 460 | 115 100 |
| d) „ „ Schauspiel | 69 775 | 60 500 | — | 60 500 | 163 600 | | 67 500 |
| e) „ „ Ballett | 17 000 | 8 640 | — | 8 640 | 23 300 | | 13 470 |
| f) „ „ Chor | 66 600 | 40 100 | 22 790 | 62 890 | 76 800 | | 61 600 |
| g) Spielhonorare | 9 000 | 11 300 | 6 000 | 17 300 | 17 500 | 5 000 | 13 000 |
| h) Gastspiele | 13 000 | 6 100 | 2 000 | 8 100 | 24 000 | 3 200 | 4 150 |
| i) Statisterie | 2 200 | 2 800 | 1 600 | 4 400 | . | 1 000 | 2 500 |
| k) Orchester | 31 120 | 43 500 | 22 500 | 66 000 | 137 500 | 26 000 | 5 000 |
| l) Sonstige persönl. Kosten (Reisekosten, Krankenversicherung, Pensionen usw.) | 9 950 | 11 340 | 1 150 | 12 490 | 40 500 | 2 340 | 12 325 |
| 2. Für Gebäude, Inventar, Dekorationen, Versicherung, Abgaben: | | | | | | | |
| a) Unterhaltung des Gebäudes einschl. Inventar, Maschinen und Anlagen | 5 250 | 7 450 | 800 | 8 250 | 31 025 | 1 000 | 16 000 |
| b) Unterhaltung und Ergänzung der Dekorationen, Kostüme, Bibliothek usw. | 37 500 | 22 400 | 5 900 | 28 300 | 66 850 | 16 800 | 45 450 |
| c) Versicherung gegen Feuer, Wasser Haftpflicht | 7 500 | 11 860 | 460 | 12 320 | 11 496 | 8 250 | 18 700 |
| d) Kosten der Feuerwachen | . | 6 200 | 1 950 | 8 150 | . | 3 600 | 7 200 |
| e) Abgaben und Lasten | . | 400 | 350 | 750 | 130 | 800 | 3 050 |
| 3. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Wasser, Reinigung | 28 700 | 43 535 | 15 700 | 59 235 | 39 300 | 16 600 | 26 100 |
| 4. Sonstige Betriebsausgaben: | | | | | | | |
| a) Autorenhonorare | 11 000 | 15 000 | 13 500 | 28 500 | 29 000 | 7 000 | 13 000 |
| b) Druck- und Bureaukosten | 7 820 | 17 025 | 5 975 | 23 000 | 14 400 | 11 500 | 8 000 |
| c) Andere | 2 380 | 10 587 | 3 650 | 14 237 | 11 914 | 315 | 1 419 |
| 5 Miete, Verzinsung und Tilgung: | | | | | | | |
| a) Miete | 1 250 | — | 27 900 | 27 900 | 19 200 | — | — |
| b) Verzinsung der aufgenommenen Anleihen | . | 142 561 | — | 142 561 | 151 183 | . | 2 069 |
| c) Tilgung der aufgenommenen Anleihen | . | | — | | | . | 517 |
| Zusammen | 586 950 | 641 146 | 213 830 | 854 976 | 1 236 248 | 280 250 | 543 370 |
| Darunter einmalige Ausgaben: | | | | | | | |
| 2. a) Unterhaltung des Gebäudes einschl. Inventar usw. | — | 580 | — | 580 | — | [3] — | — |
| b) Unterhaltung und Ergänzung der Dekorationen usw. | — | — | — | — | 20 700 | — | 16 000 |
| Zusammen | — | 580 | — | 580 | 20 700 | — | 16 000 |

1) einschl. der Vorstellungen in Neumünster. — 2) Operette. — 3) Nicht mitgerechnet eine außerordentliche Ausgabe von 160 000 Mk. zum Umbau des Theaters.

**Tab. III. Die Ausgaben der deutschen Großstädte für Theater und Theaterorches[ter]**

| Stadt | Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom 1. 12. 1910 | Jahr | Ausgaben für Theater. laufender Zuschuß ℳ | einmalige Ausgaben abzügl. der einmaligen Einnahmen ℳ | Für Miete, Verzinsung und Tilgung abzügl. d. Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen, Läden usw. ℳ | Zusammen ℳ | Theaterorche[ster] städtischer Gesamtzuschuß ℳ | Zahl[ung] des Thea[ters] ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1. Nichtstädtische Theater.** | | | | | | | | |
| Altona | 172 628 | 1911 | 3 000 | — | — | 3 000 | — | — |
| Bochum | 136 931 | 1911 | 15 000 | — | — | 15 000 | . | . |
| Cassel | 153 196 | 1911 | — | — | 71 354 | 71 354 | — | — |
| Crefeld | 129 406 | 1911 | 54 800 | — | — | 54 800 | 23 800 | — |
| Danzig | 170 337 | 1911 | 10 000 | — | — | 10 000 | — | — |
| Darmstadt | 87 089 | 1911 | 20 000 | — | — | 20 000 | — | — |
| Elberfeld | 170 195 | 1911 | 69 265 | — | 9 435 | 78 700 | 59 050 | 31 200 |
| Hamburg | 931 035 | 1911 | 58 700 | — | — | 58 700 | 46 000 | . |
| Königsberg | 245 994 | 1911 | 12 000 | — | — | 12 000 | — | — |
| München | 596 467 | 1911 | 61 672 | — | — | 61 672 | — | — |
| Neukölln[2]) | 237 289 | 1911 | 7 000 | — | — | 7 000 | — | — |
| Stuttgart | 286 218 | 1911 | 4 800 | 145 000 | — | 149 800 | — | — |
| **2. Städtische Theater.** | | | | | | | | |
| Aachen | 156 143 | 1911 | 72 160 | 6 900 | 31 906 | 110 966 | 10 805 | 62 603 |
| Barmen | 169 214 | 1911 | 68 898 | — | 57 002 | 125 900 | 20 600 | 27 000 |
| Bonn | 87 978 | 1911 | 22 900 | — | — | 22 900 | 30 500 | 6 000 |
| Bremen | 247 437 | 1911 | 41 500 | — | — | 41 500 | 42 000 | . |
| Breslau | 514 978 | 1911 | 121 100 | 28 200 | 12 500[1]) | 136 800 | — | — |
| Charlottenburg[2]) | 305 978 | 1911 | 103 250[1]) | — | 138 523 | 35 273 | — | — |
| Chemnitz | 287 807 | 1911 | 153 100 | — | 84 875 | 237 975 | 45 264 | 39 000 |
| Cöln | 516 527 | 1911 | 309 369 | 8 511 | 265 835 | 583 715 | 76 200 | 100 000 |
| Dortmund | 214 226 | 1911 | 145 156 | — | 61 244 | 206 400 | 47 000 | 32 000 |
| Düsseldorf | 358 728 | 1911 | 267 780 | 5 200 | 108 739 | 381 719 | 140 800 | 3 934 |
| Erfurt | 123 548 | 1911 | 28 308 | 7 700 | 15 909 | 51 917 | — | . |
| Essen | 294 653 | 1911 | 59 550 | 2 300 | 17 150 | 79 000 | 51 000 | 30 000 |
| Frankfurt a. M. | 414 576 | 1911 | 401 100 | 48 000 | 146 944 | 596 044 | — | . |
| Freiburg i. B. | 83 324 | 1911 | 222 750 | . | 1 250[3]) | 224 000 | 94 800 | 27 620 |
| Görlitz | 85 806 | 1911 | 18 400 | — | — | 18 400 | . | . |
| Halle | 180 843 | 1911 | 26 639 | 13 600 | 57 482 | 97 721 | 10 000 | . |
| Kiel | 211 627 | 1911 | 98 340 | 580 | 170 341 | 269 261 | 30 000 | 56 000 |
| Leipzig | 589 850 | 1912 | 201 299 | 53 270 | 66 587 | 321 156 | 86 300 | . |
| Lübeck | 98 656 | 1911 | 86 508 | — | 79[4]) | 86 587 | 34 900 | . |
| Magdeburg | 279 629 | 1911 | [1]) 4 942 | 84 500 | 58 739 | 138 297 | 69 576 | 42 000 |
| Mainz | 110 634 | 1911 | 58 143 | — | 55 757 | 113 900 | 83 956 | 50 000 |
| Mannheim | 193 902 | 1911 | 309 479 | 20 700 | 170 383 | 500 562 | — | 137 500 |
| Mülhausen i. E. | 95 041 | 1911 | 111 500 | — | — | 111 500 | — | 26 000 |
| Münster | 90 254 | 1911 | 27 329 | — | 9 171 | 36 500 | 4 200 | . |
| Nürnberg | 333 142 | 1911 | 61 786 | — | 223 770 | 285 556 | — | . |
| Plauen | 121 272 | 1910 | 28 057 | 1 000 | . | 29 057 | 21 870 | . |
| Posen | 156 691 | 1911 | 47 002 | — | 59 687 | 106 689 | — | . |
| Stettin | 237 398 | 1911 | 22 595 | 4 010 | 38 509 | 65 114 | . | . |
| Straßburg | 178 891 | 1911 | 153 414 | 16 000 | 2 586 | 172 000 | 140 016 | — |
| Wiesbaden | 109 002 | 1911 | 107 996 | 17 750 | 142 500 | 268 246 | — | . |

[1]) Überschüsse. [2]) Nur Schauspiel. [3]) Nur Miete für das Verw.-Gebäude an die Stadtkasse. Die Kosten des neuen Theatergebäudes betragen rund 3 800 000 ℳ. [4]) Nur Miete für Schuppen, Verzinsung und Tilgung nicht bekannt.

[Fortsetzung zu Seite 753.]

Zahlung der Stadt an den Orchesterfonds; der Theaterdirektor benutzt das städtische Orchester unentgeltlich. *Münster* Orchesterbeihilfe.

b) sonst für Gehälter und Löhne usw. einschließlich Beiträge zur Kranken-, Invaliden-, Hinterbliebenenversicherung. Einschl. Beiträge zu den Kosten der Hauptverwaltung in *Dortmund* (1000 ℳ), *Essen* (2087 ℳ), einschließlich 10 000 ℳ zum Theater- und 7500 ℳ zum Chorpensionsfonds in *Frankfurt a. M.*, einschl. 1500 ℳ zur Theaterpensionskasse in *Halle*, einschl. 300 ℳ zur Pensions- und Unterstützungskasse in *Plauen*.

c) desgl. außerhalb der Spielzeit. Arbeiterlöhne in *Aachen*, *Dortmund* (7500 ℳ), *Elberfeld* (2200 ℳ). Sommergagen in *Barmen*, für das Chorpersonal in *Chemnitz*, *Dortmund* (13 000 ℳ), *Elberfeld* (6250 ℳ), *Essen*, für Chor und Orchester in *Breslau*, *Erfurt*, für Gagen des Chors und Kapellmeisters in *Lübeck*, für Bühnen-, Heizungs-, Garderoben-, Hauspersonal in *Cöln*.

2) a. Unterhaltung des Theatergebäudes einschließlich Inventar, Maschinen und Anlagen:

*Leipzig* einschl. Wasserzins und Fernsprecher, einschl. Garten in *Cöln* (600 ℳ), *Essen* (Lieferung von Pflanzen 300), *Magdeburg* (490); einschl. Rücklagen in Erneuerungsfonds *Cöln* (20 500 ℳ), *Halle* (7000 ℳ), *Posen* (7500 ℳ), in Baufonds *Breslau* (10 350), *Magdeburg* (80 000 ℳ).

b) Unterhaltung der Dekorationen usw. einschl. Rücklage in den Erneuerungsfonds bei *Posen* (5400 ℳ).

c) Versicherung gegen Feuer, Wasser, Haftpflicht:

Nur Feuerversicherung in *Cöln*, *Elberfeld* (nur für den Fundus), *Düsseldorf* (Rücklage zur Selbstversicherung), *Frankfurt a. M.* (einschl. $^1/_3$ Selbstversicherung), *Halle* (Selbstversicherung), *Leipzig* (nicht für das Gebäude), *Magdeburg*, *Mainz*, *Posen*, *Stettin*, *Wiesbaden*. Nur Haftpflichtversicherung in *Münster*. *Chemnitz* und *Plauen* einschließlich Abgaben und Wasser.

3. Ausgaben für Heizung, Beleuchtung, Wasser, Reinigung:

*Aachen* Anteil an der Beleuchtung der Notlampen, *Barmen* Licht und Wasser im Sommer, *Bonn* für Heizung, Beleuchtung, Wasser (die Hälfte wird vom Theaterdirektor erstattet), *Breslau* für Beleuchtung bis zu 60 000 K.W.St. und Wasser (bis zu 11 000 cbm) 17 595, Reinigung 370 ℳ, *Chemnitz* Heizung und Lüftung 18 825, Beleuchtung und Kraft 38 100, Reinigung 7620 ℳ, Wasser bei 2c mitenthalten, *Cöln* Gas, Wasser, Elektrizität während der spielfreien Zeit, *Dortmund* Heizung 7100 (wird erstattet), Wasser 110, Reinigung in der spielfreien Zeit 150, *Düsseldorf* Heizung 11 000 ℳ, Gas und Elektrizität 22 000 ℳ (Rückeinnahme 150 ℳ Rabatt), Reinigungsmaterialien 1250 ℳ, *Elberfeld* Heizung von einem städtischen Nachbargebäude aus, *Erfurt* Heizung 3900, Beleuchtung 12 000 ℳ (dar. 280 vom Direktor erstattet), Wasser 270, Betriebsmaterialien für Heizung und Beleuchtung 1030 ℳ, *Essen* Heizung 600, Beleuchtung einschl. Unterhaltung der Akkumulatoren 1786 ℳ (davon erstattet 786 ℳ), Wasser 200, *Görlitz* Heizung und Beleuchtung (Lieferung bis 4000 cbm Gas monatlich und Erstattung der Auslagen für Beleuchtung bis 1700 ℳ), *Halle* Brennmaterial 7200 ℳ, Elektrische Energie bis 50 000 K.W.St. von der Stadt zu tragen 10 000 (davon erstattet 250), Unterhaltung der Lampen 5000 ℳ, Wasser 800, *Leipzig* Beitrag an den Pächter zur elektrischen Beleuchtung 30 000 ℳ, Extrastromrabatt von $16^2/_3$ %: 5000 ℳ, *Lübeck* Heizung und Lüftung einschl. Heizerlohn 8000, Reinigung 7000, elektrische Beleuchtung während der Spielzeit 3500, Stromverbrauch in der spielfreien Zeit 800, desgl. Wasser 250, Gas 75, *Mainz* Wasser 250 und Reinigung 4800 (davon erstattet 2000), *Münster* Heizung 3500, Beleuchtung 10 000, Wasser 500, Reinigung einschl. Löhne 3550, *Plauen* Heizung und Beleuchtung 5245, Reinigung 842 ℳ, *Posen* Heizung 8000 (davon erstattet 4000), Beleuchtung 24 000 (8000), Wasser 600 (200), *Stettin* Heizung (Gaskoks bis 3840 Ztr.) 3516, Beleuchtung 9000 (ganz erstattet), Gas und Elektrizität im Malersaal 320, Wasser 200 ℳ. *Wiesbaden* Wasser.

4. Sonstige Betriebsausgaben:

*Breslau* dar. Kosten des Transportes der Dekorationen 7000 (einschl. der einmaligen Beschaffungskosten für Wagen). *Düsseldorf* desgl. 1200 ℳ. *Essen* dar. 1000 ℳ (Gewinnanteil) Rücklage zum Ausgleichsfonds. *Chemnitz* einschl. des Dispositionsfonds zur Verfügung des Theaterausschusses. *Lübeck* dar. 1500 ℳ Erstattung der Mehraufwendungen, die dem Direktor durch das Stellenvermittlergesetz erwachsen. *Münster* einschl. Druckkosten für die Billette und des Dispositionsfonds.



5. Zuschuß an den Theaterdirektor:

*Bonn* für die Gastspiele der Cölner Oper, *Cöln* zur Deckung des Defizits in 1910/11 einschließlich des Gehalts für den Theaterdirektor, *Dortmund* Zuschuß zur Theaterbetriebskasse, *Elberfeld* desgl. an den Theaterverein, *Essen* Subvention für den Direktor, soweit Reineinnahme nicht 20 000 ℳ erreicht, sonst zur außerordentlichen Tilgung des Funduskapitals, *Frankfurt a. M.* zur Deckung des Defizits (Höchstbetrag, ersparte Beträge werden in Reserve gestellt), *Leipzig* Betriebszuschuß für 3/4 Jahr nach der Übernahme in eigene Verwaltung, *Magdeburg* bei befriedigenden Leistungen, *Nürnberg* Zuschuß zu den Volksvorstellungen (zur Ergänzung auf 800 ℳ für jede Vorstellung), *Wiesbaden* dar. 46 716 Verpflichtung aus Erwerb der Kuranlagen, von der Kurkasse erstattet.

6. a) Miete:

Dekorationsmagazin in *Aachen* (einschl. Unterhaltung, Heizung, Beleuchtung), *Breslau* (einschl. Unterhaltung usw.), *Chemnitz, Cöln, Leipzig, Mainz.*

b/c) Verzinsung und Tilgung:

*Charlottenburg* auf Grund der Angaben im Etat und Verwaltungsbericht. *Nürnberg* desgl. *Chemnitz* nur Verzinsung (4½ %). *Elberfeld* Verzinsung der von der Stadt an die Theater A.-G. gegebenen Darlehen. *Erfurt* Tilgung eines Darlehens der Kämmerei von 100 000 ℳ: 2922 ℳ, außerdem zugesetzt nach der Statistik des Preuß. Landesamts 12 987 ℳ. *Frankfurt a. M.* nach der Statistik des Preußischen Landesamts zugesetzt. *Leipzig* Zinsen einschl. der Verzinsung des Grundstückswerts des alten Schauspielhauses (2 881 ℳ). *Magdeburg* einschl. 41 164 ℳ bezw. 11 533 ℳ Zinsen und Tilgung des Anlagekapitals. *Münster* Zinsen und Tilgung einer Hypothek von 325 000 ℳ. *Posen* Zinsen 138 ℳ für das alte Theater, 50 771 ℳ für das neue (Tilgung hat noch nicht begonnen). Tilgung 4600 ℳ für das alte Theater nach dem Etat zugesetzt (dagegen 50 000 ℳ gleich 5 % des Lagerbuchwerts abgesetzt). Von der Funduspacht 3600 ℳ Zinsen an die Stadtkasse, von der Restaurationspacht 578 ℳ Tilgung zur Deckung des Vorschusses für das Tafelgeschirr. *Stettin* einschl. Mietwert des Erweiterungsbaues 5 % von 495 180 ℳ.

## Anmerkungen zu Tabelle II.

**A. Einnahmen.** Nr. 1 *Kiel* Subvention des Kaisers 15 000 ℳ, der Stadt Neumünster für die dortigen Vorstellungen 4000 ℳ. *Mannheim* Staatsbeitrag 13 714 ℳ, Zinsen 2800 ℳ. *Mülhausen* aus Landesmitteln 10 000 ℳ. *Straßburg* desgl. 36 000 ℳ, außerdem aus einer Stiftung 20 000 ℳ, Zinsen des Arbeiterpensionsfonds 145 ℳ.

2. a) Tageseinnahmen: Mannheim 2000 ℳ Zahlung der Stadt (Freikarten für städtische Ehrengäste) abgesetzt.

2. c) Bestellgebühren: Mannheim nach Isteinnahme in 1909/10 schätzungsweise von 3c abgesetzt.

**B. Ausgaben.** Nr. 1a Direktion, Bureau und Kasse: *Mannheim* einschl. 16 800 ℳ Beitrag zur Hauptverwaltung.

1. c/d) Gagen für Oper und Schauspiel: *Freiburg* 12 550 ℳ für Spielleitung, *Mannheim* 24 800 ℳ für Regie usw. und 3000 ℳ für heranzubildendes darstellendes Personal je zur Hälfte angerechnet.

1. f) Chor: *Kiel* (Stadttheater) einschl. 2850 ℳ Sustentationsgage, *Mülhausen* desgl. 2000 ℳ.

i) Statisterie: *Kiel* einschl. Hilfschor, *Mannheim* bei 1 l mit enthalten.

k) Orchester: *Freiburg* darunter 3500 ℳ für Bühnenmusik. Im Etat für Theater und Orchester zusammen ist ein Zuschuß von 318 800 ℳ nachgewiesen, von dem nach den Bemerkungen zum Etat bei getrennter Aufstellung entfallen würde auf Theater 224 000, auf Orchester 94 800 ℳ. Um die Summe von 224000 ℳ zu erhalten, sind als Kosten des Orchesters im Theater bei 1 k 31120 ℳ eingesetzt. *Straßburg*: Nur für Bühnen- und Ersatzmusik; der städtische Orchesteretat (Zuschuß 140 016) erhält aus dem Theater keine Vergütung.

l) Sonstige persönliche Kosten: *Kiel* einschl. 7500 ℳ persönliche Kosten der Gastspiele in Neumünster. *Mannheim* einschl. Statisterie, Pensionen an Bedienstete (7500 ℳ), Zuwendungen an den Theaterpensionsfonds (10 000 ℳ).

2. b) Unterhaltung der Dekorationen usw.: *Mannheim* einmalig 20 700 ℳ (Rate zur Neuausstattung der Wagner-Aufführungen in 1913). *Straßburg* einmalig 16 000 ℳ.



4. b) Druck- und Bureaukosten: *Mannheim* einschl. Arbeiterversicherung.
4. c) Andere Betriebsausgaben: *Kiel* einschl. 8500 ℳ sächliche Kosten der Gastspiele in Neumünster. *Mannheim* einschl. 7000 ℳ Arbeits- und Fuhrlöhne, Waren- und Leihgebühren (1500 ℳ) und Dispositionsfonds (1200 ℳ).
5. a) Mieten: *Freiburg* Miete für das Verwaltungsgebäude an die Stadtkasse. *Mannheim* Miete des Neuen Theaters im städtischen Rosengarten 18 000 ℳ, Dekorationsmagazin 1200 ℳ.
b/c) Verzinsung und Tilgung: *Kiel* 5 % der Kosten des Theaterneubaues von 2 851 220 ℳ sind zugesetzt. *Mannheim* Nutzungswert der Gebäude, an das Hochbauamt abzuführen. *Straßburg* Verzinsung und Tilgung der Kosten eines Umbaues in Höhe von noch 51 728 ℳ.

## Anmerkungen zu Tabelle III.

**A. Ausgaben für Theater:** 1. Nichtstädtische Theater.

*Bochum* Beihilfe zur Verfügung des Magistrats. *Cassel* Zum Hoftheaterneubau sind 1 300 000 ℳ aus Anleihemitteln beigesteuert, welche an Zinsen 44 354, an Tilgung 27 000 ℳ Ausgaben verursachen. *Crefeld.* Darunter 10 000 ℳ Aufwendungen für den Fundus (gehen in das Eigentum der Stadt über), 3000 ℳ zu baulichen Unterhaltung des Gebäudes. *Danzig.* Nach der Statistik des Preuß. Landesamts von 1903 wird der in den Etat eingestellte Betrag zum Erlaß der Kosten für Gas und Elektrizitätsverbrauch bis zu dieser Höhe verwendet. *Elberfeld.* Im einzelnen in Tabelle I nachgewiesen. *Hamburg.* Barunterstützung 50 000 ℳ, außerdem 7500 ℳ zur Pensionsanstalt und frei Wasser im Werte von 1200 ℳ. *München* für die Festspiele des Prinzregententheaters 61 000 ℳ bar und Übernahme der Kosten der Feuerwachen. *Stuttgart.* 4800 ℳ Jahresbeitrag zu dem mit dem Hoftheater verbundenen Wilhelmatheater im Vorort Kannstatt gemäß Eingemeindungsvertrag. Zum Neubau des Hoftheaters hat die Stadt 1 200 000 ℳ, zum Bau des Interimstheaters 250 000 ℳ beigetragen, die in zehn Jahresraten in den Etat eingestellt sind.

2. Städtische Theater:

Die einmaligen Ausgaben nach Abzug der einmaligen Einnahmen in Cöln.

Die Ausgaben für Mieten, Verzinsung und Tilgung nach Abzug der Mieteinnahmen aus Läden, Wohnungen usw. Vergl. im einzelnen die Tabellen I und II.

*Dortmund.* Außerordentliche Ausgabe zum Erweiterungsbau für das Garderobenmagazin von 104 000 ℳ ist nicht mitgerechnet. *Mülhausen i. E.* desgl. 160 000 ℳ zum Umbau des Theaters.

**B. Ausgaben für Orchester.** 1. Nichtstädtische Theater:

Städtisches Orchester in *Elberfeld.* Unterstützung des Theaterorchesters in *Crefeld* (21 700 ℳ außerdem dem Kapellmeister 4500 ℳ, wovon der Theaterdirektor 2400 ℳ erstattet) und in *Hamburg.* In *Bochum* enthält der Etat eine Beihilfe für Musikzwecke zur Verfügung des Magistrats von 18 000 ℳ. *Hamburg.* Außerdem dem Verein Hamburgischer Musikfreunde 94 000 ℳ und 11 500 ℳ an den Pensionsfonds. Nur Schauspiel in *Neukölln.*

2. Städtische Theater:

Städtische Orchester in *Aachen*, Bonn, Chemnitz, Cöln, Düsseldorf (der Betrag von 3934 ℳ versteht sich nur für den Monat April, da nach dem neuen Vertrage der Theaterpächter keine Vergütung zu zahlen hat), Essen, Freiburg i. B., Magdeburg, Mainz, Straßburg, städtische Theaterorchester in Mannheim, Mülhausen i. E.

Zahlung des Theaters: bei *Aachen* (abgesehen von 500 ℳ zum Pensionsfonds) und *Mainz* Zahlung der Stadt an Stelle des Theaterpächters (vergl. Tab. I).

In *Straßburg* wird der städtischen Theaterverwaltung für Benutzung des Orchesters nichts berechnet. Unterstützung des Theaterorchesters in *Barmen, Dortmund* (Orchester 39 000 ℳ, Orchesterschule 3000 ℳ, zur Ruhegehaltskasse 5000 ℳ), *Halle, Kiel* (Orchester unterhält der Verein der Musikfreunde), *Leipzig, Münster* (bereits in den Ausgaben für Theater enthalten), *Plauen. Bremen.* Zuschuß zum Theater- und Konzert-Orchester. *Lübeck* Beitrag an den Verein der Musikfreunde zu den Kosten des Orchesters. *Görlitz* für die Musikkapelle sind im Etat 16 500 ℳ eingesetzt. *Charlottenburg* nur Schauspiel.

---

Anhangsweise seien noch aus den hier nicht behandelten Städten (zwischen 50 000 und 80 000 Einwohnern), welche am Statistischen Jahrbuch beteiligt sind, einige Notizen zusammengestellt: Ein Hoftheater besteht in Dessau, ein königliches Schauspielhaus (pachtfrei überlassen) in Potsdam. Theatergebäude im Besitze der Städte waren nach dem Theater-Adreßbuch vorhanden in den 15 Städten: Bielefeld, Bromberg,

Coblenz, Flensburg, Frankfurt a. O., Fürth, Heidelberg, Kaiserslautern, Liegnitz, Metz, Osnabrück, Regensburg, Rostock, Ulm und Zwickau. Das Theater in Fürth ist mit Nürnberg vereinigt, außerdem besaßen noch ein ständiges Opernpersonal die Theater in Coblenz, Heidelberg, Kaiserslautern, Liegnitz, Metz, Osnabrück, Regensburg, Rostock und Ulm. Subventioniert werden das Regensburger Theater zugleich vom Fürsten von Thurn und Taxis, ferner, wie oben erwähnt, Flensburg aus dem Allerhöchsten Dispositionsfonds (3000 *M*), Metz aus Landesmitteln (15 000 *M*), Bromberg aus der Staatskasse (10 000 *M*); ein städtisches Orchester wird für die Oper zur Verfügung gestellt: in Heidelberg. Die Form der (gemeinnützigen) Aktiengesellschaft findet sich in den vier Städten: Beuthen, Elbing (auch Oper), Harburg (städtische Subvention 4000 *M*) und Hildesheim. Nur Privattheater sind vorhanden in Königshütte, wo das einem Hotelbesitzer gehörende Theater nach dem Theater-Adreßbuch von der Stadt gepachtet und für Schauspiel, Oper und Operette in städtischer Regie betrieben wird, in Offenbach, das im Berichtsjahr interimistisch vom Hanauer Stadttheater mit versorgt wurde und Pforzheim. Keine eigene ständige Bühne besaßen nach der genannten Quelle die 9 Städte: Brandenburg, Gleiwitz, Herne, Linden, Mülheim a. Rh., M.-Gladbach (Abstecher von Crefeld), Recklinghausen, Remscheid, Solingen (Abstecher von Elberfeld).

Endlich seien noch einige Daten aus der Baugeschichte der deutschen Stadttheater angefügt, die ich dem oben angeführten Werk von Weddigen und dem deutschen Theateradreßbuch entnehme. Aus dem 18. Jahrhundert stammen das 1751 vollendete Metzer Stadttheater, das Alte Leipziger Stadttheater (1766), das 1777 aus einem Arsenal umgebaute Mannheimer Theater, das inzwischen insbesondere 1853/5 naturgemäß sehr wesentliche Veränderungen erfahren hat, ferner das Stadttheater in Ulm (1781) und Coblenz (1787 erbaut, 1867 von der Stadt angekauft und umgebaut). Nicht viel jünger sind die Stadttheater in Würzburg (1804 erbaut, 1843 von der Stadt gekauft), Aachen (1823, von Grund aus umgebaut 1902), Zwickau (1823, Umbau 1899). Es folgen nach dem Jahr der Erbauung Mainz (Theater 1833 von der Stadt erbaut, 1910 umgebaut), das alte Chemnitzer Stadttheater (1838), weiter die Stadttheater zu Frankfurt a. O. (1842) und Liegnitz (1842), zu Bremen (1843, vom Staat angekauft 1865), Bonn (1848), Stettin (1849 von der Kaufmannschaft erbaut, von der Stadt 1892 gekauft und umgebaut), Görlitz (1851), Regensburg (1852), Heidelberg (1853), Leipzig (Neues Stadttheater 1868), Kaiserslautern (1868), Mülhausen (1868, umgebaut 1910/11). Aus den siebziger Jahren stammen die Stadttheater von Köln (Schauspielhaus 1872), Breslau (1872, von der Stadt angekauft 1878), Straßburg (1873), Düsseldorf (1875), Magdeburg (1876, von der Stadt angekauft 1890), Augsburg (1877), Erfurt (1877). Im Jahre 1880 ist das Frankfurter Opernhaus vollendet, 1886 das neuerbaute Stadttheater in Halle. Reger wird die Bautätigkeit wieder in den neunziger Jahren, hier sind zu verzeichnen 1892 das zu einem erheblichen Teile durch die Spenden des Großindustriellen Grillo erbaute Stadttheater in Essen, 1894 das städtische Theatergebäude in Wiesbaden und das Stadttheater in Flensburg, 1895 Rostock, 1896 Bromberg, 1898 Plauen und endlich aus der neuesten Zeit 1902: Schauspielhaus in Frankfurt a. M. und Opernhaus in Cöln, 1904: Bielefeld, Dortmund und Fürth, 1905: Barmen und Nürnberg, 1907: Charlottenburg (Schillertheater), Kiel, 1908: Lübeck, 1909: Osnabrück und das neue Theater in Chemnitz, 1910: Freiburg i. B. und Posen.

XXX.

# Beleuchtungswesen

## im Jahre 1911.

Von

**E. Tretau**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Altona.

Die Beantwortung des Fragebogens ist von Münster, Pforzheim und Ulm wie in den Vorjahren und außerdem von Beuthen, Gleiwitz und Recklinghausen abgelehnt worden. Von den 87 Städten, welche den Fragebogen ausgefüllt zurückgegeben haben, gehören nach der Einwohnerzahl vom 1. Dezember 1910 geordnet

zur Gruppe A 23 Städte mit je über . . . . . . . . 200 000 Einw.
„ „ B 23 „ „ „ . . . . 100 000—200 000 „
und „ „ C 41 „ „ „ . . . . . 50 000—100 000 „

### 1. Zahl und Art der öffentlichen Beleuchtungswerke.

Über die in den einzelnen Städten vorhandenen Werke und ihr Eigentumsverhältnis gibt die Übersicht 1 Auskunft. Hinsichtlich der Gaswerke erhalten wir folgendes Bild:

| Gruppe | Städte überhaupt | darunter mit | | | | Städte mit Wassergasanstalten |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | nur eigenen Gaswerken | | nur Privatwerken | eigenen und Privatwerken | |
| | | in eigener Regie | verpachtet | | | |
| A. | 23 | 16 | — | 2 | 5 | 18 |
| B. | 23 | 14 | — | 4 | 5 | 12 |
| C. | 41 | 29 | 1 | 8 | 2 | 19 |
| zus. | 87 | 59 | 1 | 14 | 12 | 49 |

Die zu Gruppe C gehörige Stadt Königshütte ist ohne Gas, sie erfreut sich dafür des elektrischen Lichtes.

In 12 Städten bestehen neben den städtischen Gaswerken auch Privatgaswerke und Werke der Königlichen Eisenbahnverwaltung, welche letztere jedoch nur Gas für den fiskalischen Bedarf erzeugen. Die privat im Besitz von Aktiengesellschaften befindlichen Gaswerke versorgen auf Grund von Verträgen einzelne Stadtteile oder eingemeindete Vororte mit Gas (z. B. Duisburg, Frankfurt a. M., Kiel, Leipzig, Stettin, Braunschweig und Halle a. S.).

In 14 Gemeinden bestehen nur Privatwerke, die sich im Besitz von Aktiengesellschaften befinden. (Deutsche Continentalgesellschaft, Gasgesellschaft in Dessau, Imperial-Continental-Gas-Association London, Thüringische Gasgesellschaft usw. vergl. XVIII. Jahrgang.)

Die Errichtung von Wassergasanstalten hat im Vergleich zum Jahre 1908/09 erhebliche Fortschritte gemacht, mehr als die Hälfte der Städte — 56 % — sind im Besitz solcher Anstalten.

Über die vorhandenen Elektrizitätswerke und ihr Eigentumsverhältnis gibt die folgende Übersicht Aufschluß:

| Gruppe | Städte überhaupt | darunter mit | | | | Städte angeschlossen an eine Überlandzentrale |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | nur eigenen Werken | | nur Privatwerken | eigenen und Privatwerken | |
| | | in eigener Regie | verpachtet | | | |
| A. | 23 | 15 | 2 | 5 | 1 | 1 |
| B. | 23 | 15 | — | 6 | 2 | 3 |
| C. | 41 | 28 | 1 | 9 | 3 | 3 |
| zus. | 87 | 58 | 3 | 20 | 6 | 7 |

Sämtliche Städte sind hiernach mit Elektrizität versorgt.

Beachtenswert ist die in den letzten Jahren einsetzende Entwickelung, die von dem Gedanken getragen ist, die Zersplitterung der Elektrizitätsversorgung durch Zusammenschluß aufzuheben und an ihre Stelle eine planmäßige, einheitliche Lieferung von Elektrizität zu setzen.

Diese Entwickelung ist am meisten in dem rheinisch-westfälischen Industriegebiet fortgeschritten. Dort bestehen u. a. das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk A.-G. in Essen, das Kommunale Elektrizitätswerk in Hagen, das Elektrizitätswerk „Westfalen", das Westfälische Verbandselektrizitätswerk in Dortmund und die Urftalsperren-Gesellschaft m. b. H., über die im vorjährigen Abschnitt über Beleuchtungswesen Jahrgang XVIII S. 543 f. näheres mitgeteilt ist.

Auch in Gleiwitz besteht eine Überlandzentrale, die u. a. Beuthen und Gleiwitz versorgt.

Über das verschiedene Verhältnis der Gemeinden zu den Überlandzentralen und auch zu den an einzelnen Orten bestehenden, auf den Ortskonsum sich beschränkenden Aktiengesellschaften sowie über die Art und die Grundsätze der Abgabe von Elektrizität an die Konsumenten sind im Jahrgang XVIII ausführliche Mitteilungen gemacht, auf die hier verwiesen wird (vergl. darüber Jahrgang XVIII S. 544).

Bemerkenswert ist, daß die neuerdings eingetretene Form des Zusammenschlusses von Gemeinden zu Bezugsgemeinschaften von Gas und Elektrizität, indem namentlich größere Gemeinden das Versorgungsgebiet ihrer Werke auf die Nachbarorte ausdehnen, weitere Fortschritt gemacht hat, und zwar in der Gasversorgung stärker als in der Elektrizitätsversorgung. Eine ganze Reihe Städte hat die Zahl der angeschlossenen Nachbarorte vermehrt (Berlin, Hannover, Mannheim usw.), andere Städte erscheinen zum erstenmal in der Übersicht, und auch die kleinen Städte der Gruppe haben sich mit Erfolg an dieser Entwickelung beteiligt.

Über die besonders in den Kohlenrevieren Rheinlands, Westfalens, Schlesiens und des Saargebiets aufkommende neue Art der Gasversorgung durch die Kohlenzechen oder Kokereien ist im vorjährigen Abschnitt ausführlich berichtet (S. 544—545) und es kann genügen, an dieser Stelle besonders darauf hinzuweisen.

## 2. Zahl und Art der Beleuchtungsmittel für die öffentliche Straßenbeleuchtung.

Tabelle 2 bringt Zahl und Art der öffentlichen (Straßen-) Beleuchtungsmittel der einzelnen Städte zur Anschauung. Auch der Gasverbrauch (Tabelle 6), die Kilowatt der angeschlossenen Lampen (Tabelle 13) und die Kilowattstundenstromabgabe (Tabelle 14) geben weitere Anhaltspunkte.

Angesichts der Mannigfaltigkeit der verschiedenen Beleuchtungsmittel auch innerhalb derselben Kategorie bezüglich ihrer Beleuchtungskraft und angesichts der Verschiedenheit der Bebauung und Bevölkerungsdichtigkeit der einzelnen Städte geben die Zahlen zwar keinen zuverlässigen Maßstab für die Intensität der Beleuchtung der Städte (vergl. XVIII. Jahrgang dieses Jahrbuchs S. 545/6), aber immerhin doch einen ungefähren Anhalt über die Art und Intensität der verschiedenen Straßenbeleuchtung.

Die nach 8 verschiedenen Arten unterschiedenen Beleuchtungsmittel zur Einwohnerzahl in Beziehung gebracht, zeigen folgendes Bild:

| Gruppe | Städte überhaupt | Auf je 1000 Einwohner entfallen | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | elektrische | | Gasflammen in | | | | | Sonstige Laternen |
| | | | | Schnitt-brennern | Glühlicht-brennern | | Starklichtlampen | | |
| | | Bogen-lampen | Glühlicht-flammen | | stehd. | hän-gend | Nieder-druck | Preßgas- bezw. Preßluft | |
| A. | 23 | 0,62 | 0,58 | 0,36 | 20,14 | 1,85 | 0,21 | 0,78 | 0,44 |
| B. | 23 | 0,73 | 0,26 | 0,39 | 22,13 | 0,96 | 0,13 | 0,71 | 0,41 |
| C. | 40 | 0,62 | 1,02 | 0,48 | 21,34 | 1,07 | 0,64 | 0,38 | 0,38 |
| zus. | 86 | 0,62 | 0,51 | 0,20 | 20,72 | 1,65 | 0,16 | 0,52 | 0,43 |

Die Intensität der Beleuchtung hat gegenüber dem Vorjahr allgemein zugenommen, wobei die alten Beleuchtungsmittel (gewöhnliche Brenner) und sonstige Laternen abgenommen haben.

Wenn auch die Beleuchtung durch Gas, von Königshütte abgesehen, das neben einigen Gasstofflaternen nur elektrische Straßenbeleuchtung besitzt, nach wie vor die Hauptrolle spielt, so ist doch eine starke Zunahme der elektrischen Beleuchtung festzustellen. Besonders in der Städtegruppe B ist in großem Umfange die elektrische Bogenlampe zur Einführung gelangt. In wieviel Städten die verschiedenen Beleuchtungsmittel in Benutzung sind, geht aus der nachstehenden Übersicht hervor:

| Gruppe | Städte überhaupt | Elektrische | | Gaslaternen mit | | | | | Petroleum-laternen | Spiritusglühlicht und sonst. Laternen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bogen-lampen | Glühlicht-lampen | Schnitt-brennern | Glühlicht-brennern | | Starklicht-lampen | | | |
| | | | | | stehend | hängend | Nieder-druck | Preßgas bezw. Preßluft | | |
| A. | 23 | 22 | 21 | 8 | 23 | 21 | 15 | 13 | 19 | 10 |
| B. | 23 | 19 | 13 | 8 | 23 | 19 | 10 | 6 | 17 | 7 |
| C. | 40 | 28 | 22 | 9 | 38 | 31 | 19 | 7 | 24 | 7 |
| zus. | 86 | 69 | 56 | 25 | 84 | 71 | 44 | 26 | 60 | 24 |

Die elektrische Bogenlampe ist, zur Einwohnerzahl in Beziehung gesetzt, in der Straßenbeleuchtung am stärksten vertreten in:

**Gruppe A.** in den Städten Charlottenburg, München, Bremen, Düsseldorf, Nürnberg, Cöln, Frankfurt a. M. und Dresden.

**Gruppe B** in den Städten Berlin-Schöneberg, Halle a. S., Mannheim, Mülheim a. Ruhr, Elberfeld, Barmen.

**Gruppe C** in den Städten Königshütte, Potsdam, Bonn, Fürth i. B., Rostock, M.-Gladbach und Freiburg i. Br.

Von der Gesamtzahl der Städte haben von Gruppe B nur 3 und von der Gruppe C 13 keine elektrische Bogenlichtbeleuchtung. Ohne öffentliche elektrische Beleuchtung sind 10 Städte.

Die Zahl der zur Straßenbeleuchtung verwandten Gasglühlichtflammen auf je 1000 Einwohner bezogen ist in:

**Gruppe A** am höchsten in Duisburg, Hamburg, Bremen, Cöln, Essen, Leipzig. Der Gruppendurchschnitt wird noch in Charlottenburg, Frankfurt a. M. und Magdeburg überschritten.

In **Gruppe B** übersteigen den Durchschnitt die Städte Mainz, Wiesbaden, Straßburg, Altona, Cassel, Augsburg, Plauen und Posen.

In **Gruppe C** übersteigen den Durchschnitt die Städte Heidelberg, Bonn, Lübeck, Bielefeld, Darmstadt, Hildesheim, Coblenz, Rostock, Flensburg und Harburg.

Es ist zum erstenmal bei den Glühlichtbrennern unterschieden worden, ob stehendes oder hängendes Licht verwandt wird. Es zeigt sich, daß auch das hängende Glühlicht, von 14 Städten abgesehen, überall Eingang gefunden hat, verhältnismäßig im Vergleich zum Hängelicht am stärksten in Essen, Charlottenburg, Gelsenkirchen, Mülheim a. Ruhr, Remscheid, Heidelberg, Ludwigshafen.

Dagegen sind Starklichtlampen erst vereinzelt zur Einführung gelangt; am wenigsten hat die Preßgasbeleuchtung Verbreitung gefunden.

### 3. Einrichtung der Gaswerke, Zahl der angeschlossenen Gasmesser und Gaskraftmaschinen.

Tabelle 5 enthält Angaben über die Zahl der Öfen, Zahl der Retorten oder Kammern, Ausdehnung des Rohrnetzes unter Heraushebung der Hochdruckleitungen sowie über die angeschlossenen Gaskraftmaschinen. Das Kammersystem hat erst in geringem Umfang in einigen Großstädten Eingang gefunden. Die Zahl der Automatengasmesser bietet einen Anhalt über den Umfang des Bezuges von Gas durch Automaten. Es sind nur noch wenig Städte übrig, die kein Automatengas abgeben (in Gruppe A 2, in Gruppe B 3 und Gruppe C 7 Städte). Verhältnismäßig am stärksten hat das Automatengas in Berlin, Charlottenburg, Chemnitz, Königsberg, Barmen, Karlsruhe, Plauen, Straßburg, Flensburg, Mülhausen i. E. und Ludwigshafen Eingang gefunden.

### 4. Art und Menge des Vergasungsmaterials sowie Ausbeute an Gas und Nebenprodukten.

Die im Besitz von Aktiengesellschaften befindlichen Werke haben die Fragebogen größtenteils entweder nur hinsichtlich einzelner Fragen, teils überhaupt nicht ausgefüllt.

Vollständig ausgefüllte Fragebogen liegen nur von den Gesellschaften vor, die die Gaswerke Hannover und Kaiserslautern betreiben.

Über die Art und Menge des Vergasungsmaterials gibt die Tabelle 3 Auskunft, die zugleich einige aus den Angaben in Tabelle 4 über die Ausbeute an Gas und Nebenprodukten verrechnete Verhältniszahlen enthält.

Für die drei Städtegruppen ergibt sich hinsichtlich des Vergasungsmaterials — soweit Angaben vorliegen — folgendes Bild:

| Städte | Kohlen in t | Koks in t | Sonstiges Material (Öl oder Benzol) t |
|---|---|---|---|
| Gruppe A . . . . . | 2 847 056 | 49 146,9 | 11 671,1 |
| „ B . . . . . | 636 520 | 12 536,6 | 2 525,3 |
| „ C . . . . . | 584 139 | 7 553,5 | 628,1 |
| Sa. . | 4 067 715 | 69 237,0 | 14 824,5 |

Es wurden an Steinkohlengas und den beiden wichtigsten Nebenprodukten Koks und Teer in den drei Städtegruppen gewonnen:

| Städte | Kohlengas in cbm | Koks in t | Teer in t |
|---|---|---|---|
| Gruppe A . . | 887 782 000 | 1 959 546 | 143 173 |
| „ B . . | 196 928 000 | 454 787 | 33 112 |
| „ C . | 184 290 000 | 410 314 | 33 738 |
| überhaupt . . | 1 269 000 000 | 2 824 647 | 210 023 |

Das Ausbeuteverhältnis (die auf 1 t Kohlen entfallenden Mengen an Produkten) betrug bei den Städten der drei Gruppen durchschnittlich:

| Gruppe | Gas in cbm | Koks in kg | Teer in kg |
|---|---|---|---|
| Gruppe A . . . . . | 312 | 688 | 50 |
| „ B . . . . . | 326 | 714 | 52 |
| „ C . . . . . | 315 | 702 | 58 |
| insgesamt . . . . . | 312 | 694 | 51 |

Das Ausbeuteverhältnis, das im Vergleich zum Vorjahr für die Gesamtheit der Städte bei Koks eine Steigerung um 2 kg zeigt, im übrigen aber unverändert geblieben ist, ist bei Gruppe B für alle drei Produkte bemerkenswert gestiegen.

Im übrigen sei bezüglich der Fabrikationsergebnisse für die einzelnen Städte auf die Tabelle 3 verwiesen. Es muß dem einzelnen Fachinteressenten überlassen bleiben, aus den Zahlen und durch Kombination der Zahlenreihen seine Schlüsse zu ziehen.

Dabei ist nicht zu vergessen, daß die Durchschnittswerte die verschiedenen, die Gas usw. Ausbeute beeinflussenden örtlichen Verhältnisse (maschinelle Einrichtungen der Werke, Art der Öfen, Art des Rohmaterials usw.) nur in ihrer Gesamtwirkung zum Ausdruck bringen und nur mit größter Vorsicht zu einem Vergleiche der Ergiebigkeit der Gaswerke zu benutzen sind.

Die Tabellen 3 und 4 enthalten außerdem noch Angaben über die gewonnenen ammoniakalischen Produkte, den Umfang der Wassergasfabrikation und den Prozentsatz, mit dem das Wassergas im Mischgas enthalten war.

## 5. Gasverbrauch.

In den Übersichten 6 und 7 ist die Gasabgabe absolut und relativ nach den verschiedenen Verwendungszwecken in Beziehung zur Einwohnerzahl und die Zu- bezw. Abnahme des Gaskonsums im Vergleich zum Vorjahr zusammengestellt.

In allen Städten hat der auf den Kopf der Bevölkerung berechnete Durchschnittsverbrauch wegen der örtlichen Verschiedenheiten zur Beurteilung des Gaskonsums nur eine beschränkte Bedeutung.

Der Gasverbrauch hängt u. a. davon ab, in welchem Maße elektrische Energie für Licht und Kraft aus öffentlichen Werken, aus Blockstationen oder Eigenproduktion gebraucht wird und in welchem Umfange Privatanstalten bestehen. Außerdem spielt das Alter der Stadt und der einzelnen Stadtteile eine Rolle, insofern in einer in der Hauptsache aus alten, unmodernen Häusern bestehenden Stadt die Gasbenutzung naturgemäß langsamere Fortschritte macht als in einer erst in der letzten Zeit entstandenen, vorwiegend mit neuzeitlichen Gebäuden bestandenen Gemeinde.

Dem Verwendungszwecke nach ist das im Privatkonsum verbrauchte Nutzgas nach vier Kategorien unterschieden: Leuchtgas, Heiz- und Kochgas, Kraftgas für Motoren und für technische Zwecke.

In den Städten, wo einheitliche Preise für zwei oder mehrere Gassorten bestehen, wurden in der Regel auch nur summarische Angaben geliefert.

Es fehlen Angaben über den Gasverbrauch: aus Schöneberg, Dessau. Frankfurt a. O. und Potsdam.

Durch vergleichende Gegenüberstellung der Angaben in Sp. 4, 5 und 6 der Tab. 6 wird, soweit getrennte Angaben vorliegen, die Frage beantwortet, wieweit im Privatgaskonsum die Verwendung von Gas zu Koch-, Heiz- und gewerblichen Zwecken gegenüber dem Leuchtgas Eingang gefunden hat.

Der Heiz-, Koch- und Motorengaskonsum übersteigt den Leuchtgaskonsum um über 100 % in Straßburg, Flensburg, Harburg und Kaiserslautern, er ist ferner größer in Breslau, Chemnitz, Cöln, Magdeburg, München, Nürnberg, Barmen, Bochum, Elberfeld, Mainz, Mannheim, Plauen, Bonn, Brandenburg, Elbing, Fürth, Görlitz, Lübeck, Oberhausen, Offenbach, Osnabrück und Würzburg und annähernd gleich unter anderen in Augsburg, Danzig, Brandenburg, Mülheim a. Ruhr, während in den übrigen Städten, die vergleichbare Angaben besitzen, der Leuchtgaskonsum größer ist.

Die auf den Kopf der Bevölkerung zur Straßenbeleuchtung gebrauchte Gasmenge (Sp. 10 der Tabelle 7) bestätigt durchgehends die im Abschnitt über die Intensität der öffentlichen Beleuchtung gemachten Ausführungen. Hier wie dort erscheinen die Städte Bremen, Charlottenburg, Cöln, Hamburg, Kiel, Mainz, Straßburg, Wiesbaden, Bonn, Heidelberg, Lübeck und Mülhausen i. Els. mit hohen Werten.

Der Gesamtgasverbrauch hat im Vergleich zum Vorjahr überall, von ganz vereinzelten Ausnahmen abgesehen, zugenommen, besonders stark in den in lebhafter Entwickelung begriffenen Orten (Neukölln, Essen, Fürth usw.). Dagegen zeigt die Menge des zur Straßenbeleuchtung be-

nutzten Gases schon in mehreren Städten eine Abnahme, wahrscheinlich infolge der Einführung elektrischen Lichtes (Stuttgart, Bonn, Fürth, Ludwigshafen, Metz usw.). Die auf den Kopf der Bevölkerung entfallende Verbrauchsmenge (Sp. 12 bis 14 der Tabelle 7) hat aber bereits in einer großen Reihe von Städten abgenommen (z. B. Düsseldorf, Leipzig, Bochum, Elberfeld, Straßburg, Wiesbaden, Bromberg, Lichtenberg, Mülhausen i. E.), jedenfalls als Folge der vermehrten Verwendung der Elektrizität, z. T. auch infolge Vergrößerung des Versorgungsgebietes durch Eingemeindung.

## 6. Gaspreise und Gasmessermieten.

Tabelle 8 enthält die Angaben über die Ende 1909/10 gültigen Gaspreise und die etwaigen Ermäßigungen.

Dem Verwendungszweck nach sind vier verschiedene Arten von Gas unterschieden: Gas für Beleuchtungszwecke, für Koch- und Heizzwecke, für Motoren und gewerbliche Zwecke, sowie für Automatengas.

Einen einheitlichen Preis für alle vier Sorten haben Charlottenburg, Bromberg und Wiesbaden; außerdem Metz und Neukölln mit Einschränkung: Metz nur im Sommer und Neukölln nur, wenn die Einrichtung der Automaten vom Verbraucher übernommen ist. Mit Einrichtung, d. h. mit Lieferung eines Kochherdes, kostet das Automatengas hier 16 Pf., im übrigen 13 Pf.

Denselben Preis für die drei ersten Sorten Gas, also ohne Automatengas, haben acht Städte (Berlin, Bremen, Hamburg, Braunschweig, Schöneberg, Hildesheim, Liegnitz und Spandau), für die beiden ersten Sorten 14 Städte: Düsseldorf, Frankfurt a. M., Kiel, Altona, Kassel, Elberfeld, Karlsruhe, Saarbrücken, Darmstadt, Herne, Ludwigshafen, Remscheid, Rostock und Solingen (davon gehören 3 zu Gruppe A, 5 zu Gruppe B und 6 zu Gruppe C).

In 44 Städten kostet Motorengas dasselbe wie Koch- und Heizgas, und bis zu 3 Pf. teurer ist es in 11 Städten.

Von den 71 Städten, die Automatengas haben, ist der Preis für dieses ebenso teuer wie das Leuchtgas in 16 Städten, wie das Leucht- und Kochgas in 5 Städten, teurer als das Leuchtgas bis zu 3 Pf. in 31 Städten und billiger als dieses bis zu 6 Pf. in 19 Städten.

In 5 Städten bestehen Preisabstufungen für Heiz- und Kochgas oder für Leuchtgas z. B. je nach der Jahreszeit (ob Sommer oder Winter), diese Städte sind in der obigen Gegenüberstellung nicht berücksichtigt.

Über die Unterschiede in den Preisen der verschiedenen Gassorten geben die nachfolgenden Übersichten nähere Auskunft.

### I. Leucht-, sowie Koch- und Heizgas.

| Gruppe | Zahl der Städte | darunter Städte: mit Einheitspreis | mit verschiedenen Preisen und zwar für Leuchtgas um . . . Pfg. mehr im Preis pro cbm: 2—3 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | ? |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A. | 23 | 8 | — | — | 4 | 3 | 6 | — | 1 | 1 | — |
| B. | 23 | 8 | 1 | 1 | 3 | 2 | 8 | — | — | — | — |
| C. | 40 | 13 | 1 | 2 | 5 | 4 | 10 | 1 | 2 | — | 2 |
| zus. | 86 | 29 | 2 | 3 | 12 | 9 | 24 | 1 | 3 | 1 | 2 |

**II. Koch- und Heizgas sowie Motoren- usw. Gas.**

| Gruppe | Zahl der Städte | darunter Städte mit gleichem Preis | verschiedenen Preisen und zwar für Kochgas höher um ... Pfg. 0,5 | 1 | 1,5 | 2 | 2,6 | 3 | 3,5 | 4 | 5 | verschiedene Preise für alle 3 Sorten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A. | 23 | 18 | — | 1 | — | 1 | — | 2 | — | — | 1 | — |
| B. | 23 | 15 | — | 1 | — | 3 | 1 | 1 | — | — | — | 2 |
| C. | 37 | 27 | — | — | — | 1 | — | 3 | 1 | 1 | — | 7 |
| zus. | 83 | 60 | — | 2 | — | 5 | 1 | 6 | 1 | 1 | 1 | 9 |

**Automatengas.**

| Gruppe | Städte überhaupt | darunter Städte mit gleichem Preis wie für | | höherem Preis als Leuchtgas und zwar um .... Pfg. | | | | niedrigerem Preis | | | | | | verschiedenen Preisen im Sommer und Winter |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Leuchtgas | Leucht- u. Kochgas | unter 1 | 1 | als 1 bis 2 | als 2 bis 3 | 1 | über 1 bis 2 | als 2 bis 3 | 4 | 5 | 6 | |
| A. | 21 | 2 | 3 | 1 | 2 | 4 | 2 | — | 3 | — | 2 | — | 1 | 1 |
| B. | 20 | 6 | 1 | 1 | 2 | 3 | 2 | — | 1 | 1 | — | 1 | — | 2 |
| C. | 30 | 4 | 1 | 2 | 2 | 8 | 3 | 1 | 4 | — | 1 | 1 | 1 | 2 |
| zus. | 71 | 12 | 5 | 4 | 6 | 15 | 7 | 1 | 8 | 1 | 3 | 2 | 2 | 5 |

Was nun die Höhe der Preise anbetrifft, so betrug der Durchschnittspreis bei der Gesamtheit der Städte für Leuchtgas 16,86 Pf., Koch- und Heizgas 12,80 Pf., Motorengas 12,40 Pf., Automatengas 15,87 Pf.

Die Minimal-, Maximal- und Durchschnittspreise in den einzelnen Gruppen sind aus folgender Tabelle ersichtlich.

| Gruppe | Zahl der Städte | Grundpreis für 1 cbm: Leuchtgas von Pfg. | bis Pfg. | Durchschnitt Pfg. | Koch- und Heizgas von Pfg. | bis Pfg. | Durchschnitt Pfg. | Motorengas von Pfg. | bis Pfg. | Durchschnitt Pfg. | Automatengas Städte | von Pfg. | bis Pfg. | Durchschnitt Pfg. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A. | 23 | 13 | 21 | 19,04 | 10 | 18 | 12,56 | 8 | 15 | 12,30 | 21 | 10 | 20 | 16,14 |
| B. | 23 | 12 | 22 | 15,78 | 8 | 16 | 13,08 | 7 | 18 | 12,39 | 20 | 13 | 21 | 15,95 |
| C. | 37 | 12 | 22 | 16,21 | 10 | 18 | 12,79 | 10 | 18 | 12,21 | 30 | 12 | 21 | 16,33 |
| zus. | 83 | 12 | 22 | 16,86 | 8 | 18 | 12,81 | 7 | 18 | 12,17 | 71 | 10 | 21 | 15,75 |

Gegenüber dem Durchschnitt von 16,86 Pf. für Leuchtgas bei sämtlichen Städten beträgt der Durchschnittspreis für die 29 Städte, die einen Einheitspreis haben, 14 Pf., bei den übrigen 55 Städten 17,14 Pf.

Das Heizgas, welches im Durchschnitt der 83 Städte 12,81 Pf. kostet, hat gegenüber 14 Pf. in den Städten mit Einheitspreis bei den 55 Städten mit unterschiedlichen Preisen einen Durchschnittspreis von 11,90 Pf.

Die Einrichtung, daß im Sommerhalbjahr niedrigere Preise als im Winter erhoben werden, besteht in 5 Städten: Essen, Cassel, Plauen, Kaiserslautern und Metz.

Wo zwei Preise in einer Spalte angegeben sind, bezieht sich der eingeklammerte Preis bei eckiger Klammer auf Winterpreise, bei runder Klammer auf Preise für auswärtige Abnehmer (Nachbargemeinden), im übrigen (Automatengas) auf Leucht- bezw. Kraftgas.

Für die Festsetzung des Automatengaspreises lassen sich keine einheitlichen Grundsätze erkennen, indem 16 Städte den gleichen, 31 einen höheren und 19 Städte einen niederen Preis erheben als für Leuchtgas.

In weiteren Spalten der Tabelle 8 ist dann besonders aufgeführt, welche Preise die Städteverwaltungen selbst für ihre öffentlichen Gebäude und für die Straßenbeleuchtung bezahlen müssen. Soweit die Städte eigene Anstalten besitzen, ist diese Angelegenheit ja eigentlich nur eine Buchungsfrage. Im Interesse einer geordneten, nach kaufmännischen Grundsätzen geregelten Buchführung stellen aber fast alle Werke der Stadt das Gas in Rechnung.

Die Städte zahlen für die Beleuchtung ihrer öffentlichen Gebäude nur in einem Falle nichts (Lübeck), 41 müssen den vollen und 42 einen wesentlich ermäßigten Satz zahlen (für zwei Städte fehlen die Angaben).

Der Durchschnittspreis der 42 Städte beträgt 11,21 Pf., gegenüber 15,71 Pf. für Gas zum Privatkonsum, d. i. eine Ermäßigung um etwa 30 %.

Häufiger und stärker ist die Ermäßigung bei Gas für die Straßenbeleuchtung.

Sechs Städte bezahlen nichts, 22 denselben und 28 einen noch niederen Preis als für die öffentlichen Gebäude; Magdeburg, Erfurt und Fürth bezahlen einen um 1—3 Pf. höheren Preis.

Mehrfach werden die Kosten auch nach einem besonderen Verfahren berechnet, indem entweder für jede Brennstunde der Laterne ein wechselnder Betrag oder für jede Laterne ein Jahresbetrag oder für jede Flamme ein Jahresbetrag oder für die gesamte Straßenbeleuchtung eine Jahrespauschale oder die Selbstkosten in Rechnung gestellt werden.

Vergleichen wir den Stand der Gaspreise mit den Preisen des Jahres 1908/9 bei denjenigen Städten, die im letzten Jahrgang des statistischen Jahrbuchs vertreten sind, so ist eine nennenswerte Änderung zu verzeichnen.

### Gruppe A.

Breslau hat Automatengas zu 16 Pf. für 1 cbm neu eingeführt.

In Essen ist der Preis für Leucht- bezw. Kochgas von 15 bezw. 10 Pf. auf 13 bezw. 10 Pf. pro cbm ermäßigt; für die Monate Mai/August ist ein Einheitssatz von 10 Pf. pro cbm und für die Zeit September bis April ist der Preis für den cbm auf 13 Pf. festgesetzt.

Königsberg gewährt auf Heizgas 20 % Rabatt.

In München wurde ab 1. Juli 1910 der Beleuchtungsgaspreis von 23 Pf. für 1 cbm auf 21 Pf. ermäßigt und der Preis für Heizgas von 14 Pf. auf 15 Pf. pro cbm erhöht, sowie die Gebüher für Beleuchtungsflammen an Heizanlagen pro Flamme und Monat von 50 Pf. auf 35 Pf. ermäßigt.

Gleichzeitig mit der Ermäßigung des Beleuchtungsgaspreises wurden die Rabattsätze für diese Verwendungsart neu geregelt, die sich nunmehr je nach Größe des Verbrauchs bei 13 Verbrauchsstufen zwischen 2½ und 30 % bewegen gegenüber den früheren Sätzen von 2½ und 36 % und 11 Verbrauchsstufen.

**Gruppe B.**

In Altona besteht seit dem 1. Oktober 1910 ein Einheitspreis von 14 Pf. pro cbm; früher kosteten 1 cbm Leuchtgas 18 Pf. und Kochgas 12 Pf.

Augsburg hat den Preis für Kochgas pro cbm von 14 auf 16 Pf. erhöht. Ebenso hat Danzig den Preis für Heizgas von 12 auf 13 Pf. pro cbm erhöht, und endlich ist in Mainz der Preis für Leuchtgas von 18 auf 19 Pf. und der Preis für Kochgas von 12 auf 13 Pf. pro cbm heraufgesetzt worden. Die Stadt Mannheim hat für in Ausführung begriffene Neubauten, sofern bei der Installation auf den Einheitspreis bereits Rücksicht genommen war, einen provisorischen Einheitspreis von 14 Pf. pro cbm bewilligt.

Plauen i. V. hat den Preis für Gas zu Motorenzwecken von 15 (13) auf 12 Pf. für 1 cbm ermäßigt. In den Stadtbezirken Alt-Saarbrücken und Malstedt-Burbach wurden bisher für Leuchtgas 16 Pf. und für Koch- und Heizgas 10 Pf. pro cbm erhoben. In beiden Bezirken wurde am 1. April 1910 ein Einheitspreis von 13½ Pf. pro cbm eingeführt unter Wegfall der Gasmessermieten.

**Gruppe C.**

Folgende Städte der Gruppe C haben für Licht-, Heiz- bezw. Kraftgas Einheitssätze eingeführt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bielefeld | 13 Pf., | früher | 16,10 Pf., |
| Bromberg | 13 „ | „ | 16,11 und 15 Pf., |
| Darmstadt | 16 „ | „ | S. 12 Pf., W. 16 Pf. |

Eine Änderung der Preise für Motoren- und Automatengas ist in Darmstadt nicht vorgenommen.

Hagen i. W. 13½ Pf. früher 16,13 Pf. (Der Preis für Kraftgas und für technische Zwecke ist auf 10 Pf. stehen geblieben.)

Hildesheim 14 Pf., früher 18 und 12 Pf.

Die Stadt Elbing hat den Preis für das zu Koch-, Heiz- und Kraftzwecken verwendete Gas von 10 Pf. auf 12 Pf. für das cbm erhöht.

Die Stadt Lichtenberg b. Berlin hat den Preis für Koch-, Heiz- und Kraftgas von 10 auf 12 Pf. erhöht. In Metz ist der Preis für Leucht- und Kochgas von 19 Pf. auf 12 Pf. im Sommer und 16 Pf. im Winter und das Kraftgas von 16 Pf. auf 12 Pf. im Sommer und 14 Pf. im Winter ermäßigt.

Regensburg hat den Preis für Leuchtgas von 24 Pf. auf 12 Pf. herabgesetzt.

Rostock i. M. hat für Leucht-, Koch- und Heizgas einen Einheitspreis von 14 Pf. eingeführt (früher 18 bezw. 12 Pf.).

In Solingen ist der Preis für Leucht-, Koch- und Heizgas auf 13 Pf. und für Kraftgas auf 10 Pf. ermäßigt. (Früher war der Preis für Koch-, Heiz- und Kraftgas 10 Pf., Leuchtgas 16 Pf. pro cbm.

Die bisherigen Ausführungen hatten überall die Grundpreise im Auge. Es bestehen nun aber in einer Reihe von Städten Ermäßigungen beim Verbrauch größerer Mengen. Die Rabattsysteme zeigen dabei eine große Mannigfaltigkeit, indem entweder der Jahresverbrauch zugrunde gelegt wird und mit steigender Verbrauchsmenge fallende Einheitspreise bezw. steigende Rabattsätze gelten, oder es bestehen gestaffelte Tarife dergestalt, daß für die Anfangsmenge der Grundpreis und für die nächstfolgenden Quanten für jedes Intervall ein bestimmter Preis zu zahlen ist. In der Tabelle sind die Städte mit Staffeltarifen in Spalte 8 durch ein St. kenntlich gemacht. Die Ermäßigung gilt hier nur für die das aufgeführte Quantum übersteigende Gasmenge, während bei den übrigen Städten die Rabattsätze für den Gesamtverbrauch gelten und daher wirksamer sind.

Der Rabatt erscheint für die große Masse der Konsumenten bedeutungslos, da er erst bei einem Quantum eintritt, das nur in vereinzelten Fällen erreicht wird. Der tarifmäßige Gaspreis erleidet nun noch eine teilsweise beachtenswerte Korrektur durch die Gasmessermieten, die nur vereinzelt konstant sind (Altona Elbe) und meist mit der Größe der Messer wachsen. Dabei ist in der Regel die Flammenzahl zugrunde gelegt und ein entsprechend abgestufter Tarif aufgestellt. In Ergänzung zu den in Tabelle 9 über die Gasmessermieten enthaltenen Angaben seien nachstehend noch einige Mitteilungen aus den übrigen Städten nachgetragen.

Die Jahresmiete für Gasmesser betrug in:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin | 3,00 | bis | 96 ℳ | Magdeburg | 3,00 ℳ | an | |
| Breslau | 2,00 | „ | 40 „ | München | 3,60 | bis | 36,00 ℳ |
| Chemnitz | 2,40 | „ | 54 „ | Barmen | 5,00 | „ | 50,00 „ |
| Cöln | 4,00 | „ | 51 „ | Braunschweig | 3,00 | „ | 48,00 „ |
| Dresden | 2,40 | „ | 24 „ | Cassel | 2,40 | „ | 60,00 „ |
| Hannover | 1,44 | „ | 48 „ | Danzig | 5,00 | „ | 63,00 „ |
| Kiel-Gaarden | 6,50 | „ | 56 „ | Erfurt | 3,60 | „ | 54,00 „ |
| Leipzig | 0,30 | „ | 5 „ | Mannheim | 1,80 | „ | 24,00 „ |
| Bielefeld | 4,00 | „ | 40 „ | Hildesheim | 1,80 | „ | 60,00 „ |
| Bonn | 5,00 | „ | 65 „ | Linden | 0,96 | „ | 48,00 „ |
| Bromberg | 2,40 | „ | 18 „ | Ludwigshafen | 2,40 | „ | 14,40 „ |
| Coblenz | 3,60 | „ | 54 „ | Potsdam | 3,60 | „ | 24,00 „ |
| Heidelberg | 6,00 | „ | 30 „ | Remscheid | 6,00 | „ | 48,00 „ |
| | | | | Rostock | 3,00 | „ | 25,00 „ |

Düsseldorf, Dortmund und Hamburg geben allgemein an, daß die Gasmessermiete nach Größe verschieden ist; in Frankfurt a. M. wird ein Gasmesser kostenlos geliefert, desgl. wird in Nürnberg und Elberfeld keine Miete und in Stuttgart nur in den angeschlossenen Außengemeinden erhoben.

In Augsburg wird nur für Heizgasmesser und in Danzig nur für Kontrollgasmesser Miete berechnet, in Osnabrück werden 1,20 ℳ für Koch- und Heizgas- und 2,40 ℳ für Leuchtgasmesser bezahlt.

Remscheid erhebt nur Miete, wenn keine 100 cbm jährlich verbraucht werden, Heidelberg nur bei einem Jahresverbrauch unter 5 cbm und Elbing im Durchschnitt 16,84 ℳ. In Saarbrücken endlich wird Miete nur noch bei nicht vollbenutzten Anlagen bezahlt.

## 7. Die Betriebsergebnisse der Gaswerke.

Die Betriebsergebnisse der Gaswerke sind in Tabelle 10 zusammengestellt. Die mitgeteilten Zahlen können aber wegen der Mannigfaltigkeit in der Buchführung der Städte und wegen anderer Gründe nur einen beschränkten Vergleichswert beanspruchen. Im Jahrgang XVIII, S. 575 sind alle diejenigen Umstände hervorgehoben, welche den finanziellen Abschluß der einzelnen Werke beeinflussen.

Immerhin gibt das Zahlenbild dem Interessenten einen Anhalt und Fingerzeig für weitergehende Untersuchungen. Zur Orientierung sei auf einige Unterschiede in den mitgeteilten Zahlen hingewiesen.

In Spalte 9 (Ausgaben für Kohlen) sind bei Berlin auch die Ausgaben für Unterfeuerung, Koks und Öl zur Wassergasfabrikation mitenthalten, in Kiel desgl. die Ausgaben für Gasöl, und bei Mannheim sind in Spalte 10

[Fortsetzung des Textes auf Seite 793.]



**Tabelle I. Zahl und Art der öffentlichen Beleuchtungswerke, sowie Größe des Versorgungsgebiets im Jahre 1910* oder 1910/11.**

| Städte | Steinkohlengasanstalten: insgesamt | Steinkohlengasanstalten: darunter im Besitz der Stadt | Wassergasanstalten: insgesamt | Wassergasanstalten: darunter mit Steinkohlengasanstalten verbunden | Elektrizitätswerke: insgesamt | Elektrizitätswerke: darunter im Besitz der Stadt | Versorgungsgebiet für Gas: Einwohnerzahl insgesamt | Versorgungsgebiet für Gas: Einwohnerzahl darunter von angeschlossenen Nachbarorten | Versorgungsgebiet für Gas: Zahl der angeschlossenen Nachbarorte | Versorgungsgebiet für Elektrizität: Einwohnerzahl insgesamt | Versorgungsgebiet für Elektrizität: Einwohnerzahl darunter von angeschlossenen Nachbarorten | Versorgungsgebiet für Elektrizität: Zahl der angeschlossenen Nachbarorte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 5 | 5 | 4 | 4 | 6 | — | 2 260 503 | 189 249 | 25 | ? | ? | ? |
| Bremen[1]) | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 236 700 | 2 300 | 5 | ? | ? | ? |
| Breslau* | 3 | 3 | 1 | 1 | 4 | 4 | 510 560 | 1 729 | 1 | ? | ? | 9 |
| Charlottenburg | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 293 400 | — | — | 306 753 | — | — |
| Chemnitz* | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 314 905 | 27 103 | 9 | 326 132 | 36 857 | 15 |
| Cöln a. Rh. | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 515 000 | 3 286 | 1 | 521 000 | 12 700 | 2 |
| Dortmund | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | 222 500 | 8 500 | 1 | 308 900 | . | 20 |
| Dresden* | 4 | 4 | 1 | 1 | 2 | 2 | 569 000 | 25 192 | 7 | 557 610 | 13 806 | 7 |
| Düsseldorf | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 357 800 | 1 500 | 1 | 357 800 | 1 500 | 1 |
| Duisburg inkl. Vororte | 4 | 1 | — | — | 1 | 1 | 133 012 | ? | 5 | 133 012 | — | — |
| Essen | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | — | 294 653 | ? | 1 | ? | ? | ? |
| Frankfurt a. M. | 4 | 1 | — | — | 2 | 2 | 410 320 | 5 320 | 1 | 393 930 | — | — |
| Hamburg* | 4 | 4 | 1 | 1 | 4 | — | 939 172 | — | — | 939 172 | ? | 2 |
| Hannover* | 1 | — | — | — | 1 | 1 | 301 200 | ? | 5 | ? | — | — |
| Kiel/Gaarden* | 3 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 190 880 | 20 840 | 4 | 143 000 | — | — |
| Königsberg i. Pr. | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | — | 245 703 | — | — | 245 703 | — | — |
| Leipzig* | 4 | 2 | — | — | 2 | 2 | 639 480 | 53 755 | 21 | 585 665 | — | — |
| Magdeburg | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 261 756 | 3 002 | 1 | 259 017 | 2 500 | 1 |
| München* | 2 | 2 | — | — | 6 | 6 | 596 467 | — | — | 600 023 | 3 556 | 1 |
| Neukölln | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 238 416 | — | — | — | — | — |
| Nürnberg* | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 326 750 | — | — | 326 750 | — | — |
| Stettin | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 251 197 | 15 387 | 4 | 235 810 | — | — |
| Stuttgart | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 300 941 | 11 345 | 3 | 294 472 | 8 254 | 3 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 1 | — | — | — | 2 | 2 | 156 044 | — | — | — | — | — |
| Altona | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 178 000 | 5 000 | 1 | 173 000 | — | — |
| Augsburg* | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | — | 111 454 | 9 000 | 1 | 142 854 | 40 400 | 8 |
| Barmen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 170 000 | — | — | 195 000 | 25 000 | 4 |
| Berlin-Schöneberg* | 1 | — | — | — | 1 | — | 172 823 | ? | ? | 290 013 | 117 190 | 2 |
| Bochum | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 156 556 | 22 896 | 3 | 136 916 | — | — |
| Braunschweig | 3 | 2 | — | — | 2 | — | 144 888 | 1 336 | 1 | 143 552 | — | — |
| Cassel | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 158 800 | 6 800 | 2 | ? | — | — |
| Crefeld | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 138 705 | 9 011 | 1 | 128 000 | — | — |
| Danzig | 2 | 2 | — | — | 1 | 1 | 179 000 | 11 000 | 1 | ? | ? | ? |
| Elberfeld | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 184 848 | 14 730 | 1 | 184 848 | 14 730 | 1 |
| Erfurt* | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 133 898 | — | — | 136 009 | 2 110 | 1 |
| Gelsenkirchen[2]) | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 170 000 | — | — | 170 000 | — | — |
| Halle a. S. | 3 | 2 | — | — | 1 | 1 | 180 843 | — | — | ? | — | — |
| Karlsruhe* | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 129 918 | 1 985 | 1 | 118 200 | — | — |
| Mainz | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 112 000 | 4 800 | 1 | 107 000 | — | — |
| Mannheim[3]) | 2 | 2 | — | — | 3 | 1 | 189 800 | 33 200 | 4 | 167 300 | 18 980 | 2 |
| Mülheim/Ruhr | 1 | 1 | — | — | 1 | — | 121 000 | 9 000 | 1 | 121 000 | 9 000 | 1 |
| Plauen i. V.* | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 118 108 | — | — | 118 108 | — | — |
| Posen | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 158 000 | — | — | 158 000 | — | — |

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch Tabelle I.

| Städte | Steinkohlengasanstalten | | Wassergasanstalten | | Elektrizitätswerke | | Versorgungsgebiet für Gas | | | Versorgungsgebiet für Elektrizität | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | insgesamt | darunter im Besitz der Stadt | insgesamt | darunter mit Steinkohlengasanstalten verbunden | insgesamt | darunter im Besitz der Stadt | Einwohnerzahl insgesamt | Einwohnerzahl darunter von angeschlossenen Nachbarorten | Zahl der angeschlossenen Nachbarorte | Einwohnerzahl insgesamt | Einwohnerzahl darunter von angeschlossenen Nachbarorten | Zahl der angeschlossenen Nachbarorte |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Saarbrücken | 3 | 3 | — | — | 1 | 1 | 115 000 | 10 000 | 2 | 98 000 | — | — |
| Straßburg i. E. | 2 | — | — | — | 1 | — | 206 981 | 42 243 | 7 | 345 452 | 167 162 | 98 |
| Wiesbaden | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 123 282 | 14 246 | 3 | 121 503 | 12 467 | 4 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 118 000 | 36 000 | 6 | 82 000 | — | — |
| Berlin-Wilmersdorf | 1 | — | — | — | 1 | — | 109 716 | — | — | — | — | — |
| Bielefeld | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 78 687 | — | — | 78 687 | 3 000 | 1 |
| Bonn | 1 | 1 | — | — | 2 | 1 | 87 800 | — | — | 87 800 | — | — |
| Brandenburg a. H. | 2 | 2 | — | — | 1 | 1 | 54 764 | 1 069 | 2 | ? | — | — |
| Bromberg* | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 81 200 | 23 500 | 5 | ? | — | — |
| Coblenz | 1 | 1 | — | — | 1 | — | 57 000 | — | — | ? | — | — |
| Darmstadt | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 92 921 | 6 392 | 1 | 86 529 | — | — |
| Dessau | 1 | — | — | — | 1 | — | 77 705 | 21 105 | 7 | 56 600 | — | — |
| Elbing | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 58 000 | — | — | 58 000 | — | — |
| Flensburg* | 1 | — | 1 | — | 2 | 1 | 60 922 | — | — | 60 000 | — | — |
| Frankfurt a. O.* | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 68 230 | — | — | 68 230 | — | — |
| Freiburg i. Br.* | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 83 038 | — | — | 83 896 | ? | 1 |
| Fürth i. B.* | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 66 650 | — | — | 66 650 | — | — |
| Görlitz | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 91 371 | 5 559 | 5 | 85 812 | — | — |
| Hagen i. W. | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 7 500 | — | — | 65 000 | — | — |
| Harburg a. E. | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 67 000 | — | — | 67 000 | — | — |
| Heidelberg | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 64 976 | 8 976 | 3 | 56 010 | — | — |
| Herne* | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 57 167 | — | — | 37 803 | — | — |
| Hildesheim | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 54 814 | — | — | 54 814 | — | — |
| Kaiserslautern | 1 | — | — | — | 1 | 1 | 53 803 | — | — | 54 665 | — | — |
| Königshütte O. S. | — | — | — | — | 1 | — | 72 641 | — | — | 68 221 | — | — |
| Liegnitz | 1 | 1 | — | — | 1 | — | 66 563 | — | — | ? | — | — |
| Linden vor Hannov. | 1 | — | — | — | 1 | 1 | 73 379 | — | — | 70 000 | — | — |
| Ludwigshaf. a. Rh.* | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 90 000 | 5 600 | 1 | 71 000 | — | — |
| Lübeck | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 104 343 | 5 687 | 6 | 98 656 | — | — |
| Metz | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 93 335 | 24 737 | 2 | 93 335 | 24 737 | — |
| Mülhausen i. E.* | 1 | — | — | — | 1 | 1 | 120 000 | 25 000 | 6 | ? | — | — |
| Mülheim a. Rh.* | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 53 460 | — | — | 53 460 | — | — |
| M.-Gladbach | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 95 500 | 28 000 | 3 | 85 000 | 18 000 | 3 |
| Oberhausen, Rhld. | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 63 000 | — | — | 63 000 | — | — |
| Offenbach a. M. | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 81 478 | 5 894 | 2 | 75 584 | — | — |
| Osnabrück | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 65 936 | 8 189 | 1 | 65 936 | — | — |
| Potsdam* | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 62 243 | — | — | 100 424 | 38 800 | 13 |
| Regensburg | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 57 000 | 4 370 | 1 | 57 000 | 4 370 | ? |
| Remscheid | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 66 000 | — | — | ? | — | — |
| Rostock | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 66 000 | — | — | 66 000 | — | — |
| Solingen | 1 | 1 | — | — | 2 | 2 | 65 000 | 15 000 | 3 | 50 000 | — | — |
| Spandau* | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 88 134 | — | — | 88 134 | — | — |
| Würzburg* | 1 | — | 1 | — | 4 | 1 | 88 345 | — | — | 84 494 | — | — |
| Zwickau* | 1 | 1 | — | — | 1 | — | 79 434 | 5 896 | 1 | 79 434 | 5 896 | 1 |

[1]) Betriebsjahr 1909/10. — [2]) Gaswerk Gelsenkirchen liegt still; das Gas wird von der Zeche-Rhein/Elbe entnommen. — [3]) Betriebsjahr 1909.

## Tabelle II. Zahl und Art der Beleuchtungsmittel für die Straßen-Beleuchtung 1910* oder 1910/11.

| Städte | Elektrische: Bogenlampen | Elektrische: Glühlampen | Gaslaternen mit Schnittbrennern: Zahl | Schnittbrennern: deren Flammen[1]) | Glühlichtbrennern stehend: Zahl | stehend: deren Flammen[1]) | Glühlichtbrennern hängend: Zahl | hängend: deren Flammen[1]) | Starklichtlampen Niederdruck: Zahl | Niederdruck: deren Flammen[1]) | Starklichtlampen Preßgas bzw. Preßluft: Zahl | Preßgas bzw. Preßluft: deren Flammen[1]) | Petroleumlaternen | Spiritusglühlicht und sonstige Laternen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 896 | 232 | — | — | 21 404 | 26 957 | 1 306 | 2 996 | 486 | 1 458 | 2 752 | 6 820 | 61 | 21 |
| Bremen | 303 | 119 | 7 | 7 | 7 818 | 7 926 | 379 | 1 100 | 2 | 2 | 19 | 21 | — | — |
| Breslau* | 206 | 333 | — | — | 10 644 | 11 211 | — | — | 14 | 42 | — | — | 686 | — |
| Charlottenburg | 558 | 38 | — | — | 5 943 | 6 328 | 405 | 1 049 | 13 | 39 | 184 | 368 | 64 | 28 |
| Chemnitz* | 63 | 109 | — | — | 5 584 | 6 096 | 152 | 432 | 51<br>[2])27 | 153<br>[2])27 | 2 | 5 | — | — |
| Cöln a. Rh. | 435 | 241 | 26 | 26 | 13 573 | 15 356 | 93 | 197 | — | — | 10 | 16 | 40 | — |
| Dortmund | 80 | 808 | — | — | 3 037 | 1—3 | 29 | 1—3 | 13 | 1—3 | 61 | 61 | 11 | — |
| Dresden* | 370 | 765 | 41 | 41 | 11 836 | 12 093 | 32 | 62 | 6 | 16 | 1 | 1 | 581 | 1 |
| Düsseldorf | 368 | 265 | — | — | 6 807 | 6 822 | 13 | 13 | — | — | — | — | 116 | — |
| Duisburg | 36 | 24 | — | — | 4 384 | . | . | 4 818 | 5 | 15 | — | — | 31 | — |
| Essen | 12 | — | 2 | 2 | 6 111 | 6 369 | 1 339 | 2 678 | 66 | 198 | 40 | 44 | 377 | 35 |
| Frankfurt a. M. | 298 | 54 | 15 | 15 | 9 923 | 10 767 | 58 | 100 | — | — | — | — | 134 | — |
| Hamburg* | 555 | 675 | 3 484 | 3 542 | 22 700 | 28 749 | 1 157 | 3 429 | — | — | — | — | 301 | 81 |
| Hannover* | 198 | 24 | — | — | 8 720 | ? | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Kiel* | 20 | 89 | 17 | 17 | 2 669 | 5 098 | 172 | 331 | — | — | 332 | 509 | 87 | 30 |
| Königsberg i. rP. | 119 | 93 | — | — | 4 240 | 5 294 | 40 | 96 | 27 | 81 | — | — | 386 | 8 |
| Leipzig* | 194 | 131 | — | — | 14 982 | 17 079 | 240 | 432 | 6 | 18 | 13 | 26 | — | 168 |
| Magdeburg* | 153 | 154 | 1 | 1 | 5 676 | 6 489 | 24 | 58 | — | — | — | — | 69 | — |
| München* | 941 | 746 | — | — | 9 830 | 10 108 | 177 | 299 | 3 | 9 | — | — | 508 | — |
| Neukölln | — | — | — | — | 2 342 | 2 917 | 26 | 78 | — | — | — | — | 6 | — |
| Nürnberg* | 333 | 433 | — | — | 5 421 | 8 265 | 68 | 94 | 2 | 6 | 21 | 91 | 257 | — |
| Stettin | 107 | 254 | — | — | 4 807 | . | . | 5 161 | 8 | 20 | 7 | 19 | 189 | 21 |
| Stuttgart | 31 | 337 | — | — | 4 894 | 5 039 | 97 | 195 | — | — | 70 | 70 | 161 | 6 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 92 | — | — | — | 2 867 | 2 940 | 3 | 3 | — | — | — | — | — | 20 |
| Altona | 48 | 107 | 40 | 40 | 4 579 | 5 007 | 6 | 12 | — | — | 4 | 12 | 63 | — |
| Augsburg* | — | — | 3 | 3 | 2 532 | 2 723 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Barmen | 138 | 49 | — | — | 2 974 | 3 084 | 8 | 18 | — | — | — | — | 81 | — |
| Berlin-Schöneberg* | 610 | — | — | — | 1 361 | 1 362 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bochum | 78 | 74 | — | — | 2 437 | 2 966 | 13 | 23 | 5 | 15 | — | — | — | — |
| Braunschweig | 73 | 11 | — | — | 2 562 | 2 569 | 17 | 34 | — | — | 44 | 88 | 72 | 10 |
| Cassel | — | — | — | — | 3 200 | 3 331 | 127 | 357 | 8 | 19 | 21 | 43 | 231 | — |
| Crefeld | 122 | — | — | — | 2 194 | 2 309 | 37 | 68 | — | — | — | — | 66 | — |
| Danzig | — | — | 1 | 1 | 2 882 | 3 481 | 39 | 77 | — | — | — | — | 242 | — |
| Elberfeld | 151 | — | — | — | 3 298 | 3 467 | 56 | 168 | — | — | — | — | — | 10 |
| Erfurt* | 61 | 86 | — | — | 2 100 | 2 173 | 4 | 8 | — | — | — | — | 12 | — |
| Gelsenkirchen | 54 | 28 | — | — | 2 335 | 2 486 | 166 | 676 | 42 | 81 | 4 | 8 | 22 | 9 |
| Halle a. S. | 230 | — | 13 | 13 | 3 483 | 3 534 | — | — | 17 | 35 | — | — | 12 | 137 |
| Karlsruhe* | 35 | — | 22 | 22 | 2 639 | 2 692 | 94 | 195 | — | — | — | — | 24 | — |
| Mainz | 36 | 102 | 21 | 21 | 3 400 | 3 423 | 110 | 220 | 3 | 9 | — | — | 75 | — |
| Mannheim | 192 | 98 | — | — | 3 413 | 3 513 | 13 | 26 | 5 | 5 | — | — | 11 | — |

[1]) Die Flammenzahl in den Laternen, nicht die nach Flammen bestimmte Intensität.
[2]) Lukaslampen.

Noch Tabelle II.

| Städte | Elektrische: Bogenlampen | Elektrische: Glühlampen | Gaslaternen mit Schnittbrennern: Zahl | Schnittbrennern: deren Flammen[1]) | Glühlichtbrennern stehend: Zahl | stehend: deren Flammen[1]) | Glühlichtbrennern hängend: Zahl | hängend: deren Flammen[1]) | Starklichtlampen Niederdruck: Zahl | Niederdruck: deren Flammen[1]) | Starklichtlampen Preßgas bzw. Preßluft: Zahl | Preßgas bzw. Preßluft: deren Flammen[1]) | Petroleumlaternen | Spiritusglühlicht und sonstige Laternen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 110 | 82 | — | — | 1 332 | 1 332 | 199 | 384 | 1 | 3 | — | — | 1 | 3 |
| Plauen i. V.* | 50 | 21 | — | — | 2 570 | 2 647 | 41 | 120 | — | — | 16 | 21 | 29 | — |
| Posen | 17 | 102 | — | | 3 273 | 3 273 | 106 | 395 | 67 | 201 | — | — | 130 | 85 |
| Saarbrücken | 179 | 51 | 2 | 2 | 1 506 | 1 552 | 25 | 49 | — | — | — | — | 1 | — |
| Straßburg i. Els. | — | — | 21 | 21 | 5 972 | 6 834 | — | — | 3 | 9 | — | — | — | — |
| Wiesbaden | 36 | 14 | — | — | 3 310 | 3 660 | 104 | 209 | 30 | 30 | 46 | 53 | 5 | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 4 | — | — | — | 961 | 1 034 | 21 | 40 | — | — | — | — | 15 | — |
| Bielefeld | 22 | 58 | — | — | 2 169 | 2 292 | 73 | 156 | 8 | 24 | — | — | — | — |
| Bonn | 125 | 24 | — | — | 2 926 | 3 007 | 17 | 35 | 3 | 9 | — | — | 129 | — |
| Brandenburg a. H. | — | — | — | — | 756 | 765 | 8 | 12 | — | — | — | — | 11 | — |
| Bromberg | — | — | — | — | 1 433 | 1 461 | 55 | 163 | 3 | 3 | — | — | 10 | 2 |
| Coblenz | 8 | — | 13 | 13 | 1 525 | 1 529 | 25 | 41 | 4 | 4 | — | — | — | — |
| Darmstadt | — | — | 17 | 17 | 2 358 | 2 531 | 63 | 178 | — | — | — | — | — | 16 |
| Dessau | 24 | — | — | — | 1 285 | 1 310 | 82 | 166 | 4 | 12 | 4 | 4 | — | — |
| Elbing | — | 52 | — | — | 910 | 1 090 | 48 | 154 | 5 | 15 | — | — | 15 | — |
| Flensburg* | — | — | 7 | 7 | 1 309 | 1 413 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frankfurt a. Oder* | 2 | — | — | — | 1 093 | . | . | 1 131 | — | — | — | — | 49 | — |
| Freiburg i. Br.* | 52 | — | — | — | 1 522 | 1 582 | 76 | 164 | 1 | 3 | — | — | 29 | — |
| Fürth i. B. | 70 | 1 | — | — | 859 | 1 180 | 9 | 15 | — | — | — | — | 5 | — |
| Görlitz | 90 | 14 | — | — | 1 500 | 1 563 | 34 | 68 | 2 | 6 | — | — | 50 | — |
| Hagen i. W. | — | — | — | — | 917 | 989 | 127 | 205 | — | — | — | — | 9 | — |
| Harburg a. E. | — | — | — | — | 1 470 | 1 607 | 9 | 13 | 6 | 18 | 1 | 3 | 15 | — |
| Heidelberg* | 14 | 16 | 32 | 34 | 1 740 | 1 894 | 164 | 404 | — | — | — | — | 3 | — |
| Herne* | 28 | — | — | — | 585 | 585 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Hildesheim* | 29 | 17 | 13 | 13 | 1 319 | 1 319 | 98 | 234 | — | — | — | — | 1 | — |
| Kaiserslautern* | 46 | 47 | — | — | 860 | 895 | 30 | 49 | 4 | 8 | — | — | — | — |
| Königshütte O. Schl. | 125 | 604 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 66 |
| Liegnitz | 4 | — | 2 | 2 | 1 113 | 1 115 | 98 | 199 | — | — | — | — | — | 59 |
| Linden vor Hannover | 22 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Ludwigshafen* | 79 | 403 | — | — | 839 | 841 | 124 | 247 | — | — | — | — | 2 | — |
| Lübeck | 44 | — | — | — | 2 877 | 3 240 | 46 | 99 | 1 | 3 | 6 | 18 | — | — |
| Metz | 40 | 16 | — | — | 1 720 | 1 720 | — | — | 7 | 21 | — | — | — | — |
| Mülhausen i. Els.* | 130 | 650 | — | — | 2 056 | 2 520 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Mülheim a. Rh.* | 7 | 16 | 2 | 2 | 910 | 942 | 42 | 84 | — | — | — | — | — | — |
| M.-Gladbach* | 78 | 44 | — | — | 1 469 | 1 480 | 51 | 86 | 1 | 3 | — | — | 91 | — |
| Oberhausen, Rhnl. | 31 | 54 | 12 | 12 | 883 | 890 | 45 | 97 | 1 | 3 | 2 | 4 | 139 | 3 |
| Offenbach a. M. | — | — | — | — | 1 683 | 1 693 | 81 | 168 | — | — | — | — | — | — |
| Osnabrück | — | 14 | — | — | 1 477 | 1 564 | 24 | 68 | 8 | 24 | — | — | 26 | — |
| Potsdam* | 153 | 244 | — | — | 989 | 989 | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| Regensburg* | — | — | — | — | 1 044 | 1 209 | 13 | 27 | 12 | 34 | — | — | 28 | — |
| Remscheid | — | 18 | — | — | 1 202 | 1 202 | 205 | 409 | — | — | — | — | — | 10 |
| Rostock i. M. | 56 | 53 | — | — | 1 652 | 1 663 | 5 | 10 | 15 | 45 | 4 | 13 | 35 | — |
| Solingen | 12 | 22 | — | — | 725 | 753 | 85 | 194 | — | — | — | — | 6 | — |
| Spandau | 19 | 150 | — | — | 909 | — | — | — | — | — | — | — | 99 | — |
| Würzburg* | 26 | 2 | 19 | 19 | 1 295 | 1 365 | 11 | 33 | 7 | 21 | 11 | 33 | 22 | — |
| Zwickau* | — | — | — | — | 1 330 | 1 440 | 71 | 206 | 1 | 3 | 7 | 21 | 9 | 5 |

[1]) Die Flammenzahl in den Laternen, nicht die nach Flammen bestimmte Intensität.

## Tab. III. Art und Menge des Herstellungsmaterials zur Gasfabrikation 1910

| Städte | Art und Menge des Vergasungsmaterials | | | Für 100 cbm Kohlengas erforderlich | Für 100 cbm Wassergas erforderlich | | Auf eine Tonne Kohlen entfallen | | | | | Wassergas in % des Mischgases |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kohlen in t | Koks in t | sonstiges Material Öl oder Benzol in t | Kohlen kg | Koks kg | Öl, Benzol kg | Kohlengas cbm | Koks kg | Teer kg | Schwefels. Ammoniak kg | Reines $NH_3$ kg | |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 800 937 | 23 727 | 7 558 | 308 | 68 | 22 | 325 | 710 | 47 | 8 | — | 12 |
| Bremen | 104 914 | 2 094 | 1 012 | 334 | 71 | 34 | 299 | 726 | 46 | — | 3 | 9 |
| Breslau | 136 536 | 1 829 | 75 | 334 | 61 | 2 | 343 | 749 | 56 | — | — | 7 |
| Charlottenburg | 164 325 | 3 520 | 394 | 331 | 64 | 7 | 302 | 632 | 43 | 2 | — | 10 |
| Chemnitz | 58 773 | 1 728 | 18 | 330 | 68 | 1 | 303 | 657 | 66 | 8 | — | 12 |
| Cöln | 137 307 | 430 | 3 | 285 | 21 | — | 351 | 738 | 47 | 10 | — | 1 |
| Dortmund | 31 800 | — | — | 283 | — | — | 353 | 868 | 47 | — | — | — |
| Dresden | 159 339 | 2 906 | — | 321 | 71 | — | 312 | 621 | 54 | — | — | 8 |
| Düsseldorf | 103 365 | 582 | 32 | 321 | 95 | — | 311 | 717 | 41 | 10 | — | 2 |
| Duisburg | 25 962 | — | — | 290 | — | — | 345 | 742 | 49 | — | — | — |
| Essen | 12 477 | — | — | 303 | — | — | 330 | 734 | 73 | — | 9 | 1 |
| Frankfurt a. M. | 4 983 | — | — | 327 | — | — | 306 | 710 | 61 | — | — | — |
| Hamburg | 299 099 | 2 122 | 1 201 | 306 | 46 | 26 | 326 | 705 | 48 | — | — | 4 |
| Hannover | 110 000 | — | — | 3216 | — | — | 321 | 700 | 45 | — | — | — |
| Kiel | 41 882 | 1 237 | 699 | 330 | 74 | 42 | 302 | 695 | 44 | — | — | 12 |
| Königsberg | 62 815 | 880 | 8 | 329 | 74 | 1 | 331 | 573 | 39 | — | — | 5 |
| Leipzig | 153 190 | — | — | 331 | — | — | 302 | 455 | 35 | 8 | — | — |
| Magdeburg | 51 250 | 153 | 145 | 281 | 43 | 40 | 356 | 737 | 55 | — | 9 | 2 |
| München | 107 757 | ? | 22 | 292 | — | — | 336 | 672 | 47 | — | — | — |
| Neukölln | 65 634 | 475 | 326 | 333 | 59 | 40 | 300 | 686 | 44 | — | — | 4 |
| Nürnberg | 75 487 | 4 071 | — | 333 | 56 | — | 300 | 741 | 57 | 6 | — | 24 |
| Stettin | 36 950 | 1 042 | 141 | 357 | 53 | 7 | 357 | 837 | 46 | 7 | — | 16 |
| Stuttgart | 88 117 | 2 353 | 40 | 308 | 105 | 2 | 325 | 692 | 52 | — | — | 7 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Altona | 46 704 | — | — | 347 | — | — | 291 | 666 | 48 | 9 | — | — |
| Augsburg | 15 967 | 1 554 | 480 | 298 | 126 | 39 | 336 | 715 | 71 | — | — | 19 |
| Barmen | 37 923 | 1 709 | 284 | 341 | 55 | 9 | 293 | 659 | 44 | — | — | 22 |
| Bochum | 16 989 | 2 737 | — | 308 | — | — | 207 | 689 | 43 | 10 | — | — |
| Braunschweig | 26 630 | — | 128 | 315 | — | — | 318 | 700 | 48 | 9 | — | — |
| Cassel | 37 316 | — | — | 349 | — | — | 286 | 744 | 46 | — | 9 | — |
| Crefeld | 38 281 | 575 | 31 | 329 | 72 | 4 | 341 | 739 | 47 | — | 2 | 6 |
| Danzig | 34 195 | — | — | 289 | — | — | 307 | 708 | 57 | 11 | — | — |
| Elberfeld | 53 670 | 1 205 | — | 311 | 57 | — | 315 | 759 | 48 | — | — | 11 |
| Halle a. S. | 31 348 | — | — | 295 | — | — | 339 | 768 | 45 | — | — | — |
| Karlsruhe | 48 571 | 602 | 48 | 329 | 78 | 6 | 304 | 676 | 61 | — | — | 5 |
| Mainz | 26 750 | 1 020 | 757 | 330 | 59 | 43 | 303 | 727 | 64 | — | 1 | 18 |
| Mannheim | 46 664 | — | — | 331 | — | — | 302 | 689 | 55 | — | — | — |
| Mülheim a. Ruhr | 2 131 | — | — | 339 | — | — | 295 | 297 | 21 | — | — | — |
| Plauen i. V. | 28 742 | 1 324 | 45 | 328 | 62 | 2 | 305 | 625 | 61 | 8 | — | 19 |
| Posen | 32 514 | 879 | 352 | 333 | 57 | 23 | 330 | 700 | 50 | 9 | — | 13 |
| Saarbrücken | 20 251 | — | — | 333 | — | — | 300 | 705 | 55 | — | — | — |
| Straßburg i. E. | 55 351 | — | — | 308 | — | — | 326 | 719 | 53 | — | — | — |
| Wiesbaden | 36 523 | 932 | 401 | 333 | 58 | 26 | 300 | 727 | 45 | — | — | 13 |

Noch Tabelle III.

| Städte | Art und Menge des Vergasungsmaterials: Kohlen in t | Koks in t | sonstiges Material Öl oder Benzol in t | Für 100 cbm Kohlengas erforderlich: Kohlen kg | Für 100 cbm Wassergas erforderlich: Koks kg | Öl Benzol kg | Auf eine Tonne Kohlen entfallen: Kohlengas cbm | Koks kg | Teer kg | Schwefels. Ammoniak kg | Reines $NH_3$ kg | Wassergas in % des Mischgases |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| rl.-Lichtenbg. | 22 767 | — | — | 324 | — | — | 309 | 716 | 51 | — | — | — |
| elefeld . . . | 22 458 | 204 | — | 32 | 82 | — | 314 | 722 | 48 | 11 | — | 3 |
| nn . . . . | 23 350 | — | — | 273 | — | — | 355 | 674 | 52 | — | — | — |
| andenbg. a. H. | 10 590 | — | — | 286 | — | — | 350 | 695 | 48 | — | — | — |
| omberg . . | 17 085 | 324 | — | 323 | 49 | — | 308 | 650 | 46 | — | — | 11 |
| blenz . . . | 19 580 | — | — | 356 | — | — | 281 | 690 | 49 | 7 | — | — |
| rmstadt . . | 21 597 | 847 | 260 | 318 | 52 | 16 | 314 | 732 | 68 | — | — | 19 |
| bing . . . | 7 993 | 230 | 7 | 316 | 62 | 2 | 317 | 750 | 44 | — | — | 13 |
| ensburg . . | 17 403 | 191 | 49 | 328 | 58 | 15 | 306 | 667 | 22 | — | — | 6 |
| eiburg i. B. . | 19 816 | 255 | 96 | 295 | 103 | 40 | 338 | 681 | 71 | 5 | — | 4 |
| rth i. B. . . | 19 519 | 598 | — | 322 | 58 | — | 310 | 744 | 57 | 7 | — | 15 |
| rlitz . . . | 17 430 | — | — | 295 | — | — | 339 | 747 | 44 | — | — | 8 |
| gen i. W. . | 16 373 | 2 616 | — | 318 | — | — | 315 | 710 | 51 | 10 | — | — |
| rburg a. E. . | 17 570 | — | — | 342 | — | — | 293 | 650 | 40 | 6 | — | — |
| idelberg . . | 20 402 | 179 | 100 | 332 | 56 | 31 | 301 | 664 | 64 | — | — | 5 |
| rne . . . . | 5 390 | — | — | 344 | — | — | 290 | 691 | 46 | — | — | — |
| ldesheim . . | 13 365 | — | — | 327 | — | — | 306 | 706 | 42 | 8 | — | — |
| iserslautern . | 14 470 | — | — | 323 | — | — | 310 | 676 | 52 | — | 2 | — |
| egnitz . . . | 13 013 | — | — | 333 | — | — | 301 | 1277 | 42 | — | — | — |
| dwigshaf. a. R. | 11 399 | 694 | — | 332 | 61 | — | 304 | 729 | 60 | — | — | 24 |
| ibeck . . . | 27 861 | 477 | — | 325 | 76 | — | 307 | 656 | 49 | 8 | — | 7 |
| etz . . . . | 17 092 | — | — | 306 | — | — | 327 | 655 | 61 | — | 1 | — |
| ülhausen i. E. | 31 996 | — | — | 322 | — | — | 311 | 773 | 64 | 1 | — | — |
| ülheim a. Rh. | 8 905 | — | — | 316 | — | — | 314 | 699 | 51 | 9 | — | — |
| .-Gladbach . | 20 244 | 222 | 7 | 333 | 59 | 2 | 300 | 728 | 52 | 8 | — | 6 |
| berhausen (Rh.) | 6 858 | — | — | 338 | — | — | 296 | 656 | 52 | — | — | — |
| ffenbach a. M. | 22 176 | — | — | 282 | — | — | 350 | 732 | 48 | — | 3 | — |
| snabrück . . | 14 810 | 2 | — | 279 | 82 | — | 358 | 761 | 49 | — | — | 31 |
| egensburg . . | 8 209 | 31 | — | 348 | 70 | — | 288 | 667 | 51 | — | 1 | 2 |
| emscheid . . | 16 601 | 40 | 5 | 301 | 67 | 8 | 332 | 711 | 51 | — | — | 1 |
| ostock i. M. . | 12 255 | — | — | 320 | — | — | 312 | 662 | 50 | 5 | — | — |
| lingen . . . | 13 911 | — | — | 316 | — | — | 316 | 746 | 46 | 8 | — | — |
| andau . . . | 17 857 | 260 | 56 | 343 | 77 | 17 | 292 | 699 | 37 | — | — | 6 |
| ürzburg . . | 16 470 | 386 | 32 | 316 | 59 | 5 | 315 | 612 | 61 | 5 | — | 11 |
| wickau . . . | 16 959 | — | — | 306 | — | — | 326 | 709 | 67 | 7 | — | — |

## Tab. IV. Ausbeute an Gas und Nebenprodukten 1910/11.

| Städte | Steinkohlengas Mille cbm | Wassergas: blaues Mille cbm | Wassergas: karburiertes Mille cbm | Koks: Jahreserzeugung t | Koks: darunter Selbstverbrauch insgesamt t | Koks: darunter Selbstverbrauch für Retortenunterfeuerung t | Teer t | Ammoniakalische Pro[illegible]: Rohwasser t | verarbeitete: Art der Erzeugnisse | [illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | |
| Berlin | 260 400 | — | 34 838 | 568 954 | 241 624 | 142 800 | 37 565 | 101 966 | $Am_2SO_4$ | [illegible] |
| Bremen | 31 418 | — | 2 965 | 76 199 | 19 970 | 13 414 | 4 839 | 11 379 | $NH_3$ / konz. W. | [illegible] / [illegible] |
| Breslau | 40 894 | 3 014 | — | 102 275 | 30 538 | 19 205 | 7 512 | 19 694 | „ | [illegible] |
| Charlottenburg | 49 661 | 5 534 | | 103 818 | 613 339 | 525 731 | 6 986 | 21 135 | $Am_2SO_4$ | [illegible] / [illegible] |
| Chemnitz | 17 823 | — | 2 525 | 38 640 | 14 405 | 9 853 | 3 861 | — | „ | [illegible] |
| Cöln a. Rh. | 48 142 | 357 | 23 | 101 275 | 17 448 | — | 6 514 | 41 | „ | [illegible] |
| Dortmund | 11 227 | — | — | 27 617 | 5 706 | — | 1 496 | 4 385 | — | — |
| Dresden | 49 690 | 4 097 | — | 98 986 | 26 649 | 19 780 | 8 536 | 9 902 | konz. W. | [illegible] |
| Düsseldorf | 32 182 | 616 | 147 | 74 096 | 19 418 | 14 890 | 4 253 | — | $Am_2SO_4$ | [illegible] |
| Duisburg | 8 946 | — | — | 19 260 | 4 867 | — | 1 290 | 4 000 | — | — |
| Essen | 17 033 | 172 | | 9 159 | 2 775 | — | 9 155 | 186 | $NH_3$ | [illegible] |
| Frankfurt a. M. | 1 525 | — | — | 3 540 | 1 013 | 699 | 303 | 404 | konz. W. | [illegible] |
| Hamburg | 97 618 | — | 4 660 | 210 990 | 55 886 | 49 241 | 14 314 | 38 727 | — | — |
| Hannover | 3 420 | — | — | 77 000 | 9 250 | 9 250 | 5 000 | 110 | — | — |
| Kiel | 12 675 | — | 1 667 | 29 095 | 11 009 | 8 837 | 1 843 | 1 800 | konz. W. | [illegible] |
| Königsberg i. Pr. | 19 090 | 1 159 | 26 | 35 962 | 6 640 | 4 570 | 2 476 | — | „ / $Am_2SO_4$ | ? / ? |
| Leipzig | 46 318 | — | — | 69 662 | 27 363 | 22 967 | 5 367 | 14 401 | „ | [illegible] |
| Magdeburg | 18 245 | — | 360 | 37 768 | 11 408 | 8 263 | 2 855 | 10 864 | $NH_3$ | [illegible] |
| München | 36 225 | — | — | 72 214 | 18 870 | 16 642 | 5 063 | 14 156 | konz. W. | [illegible] |
| Neukölln | 19 707 | — | 808 | 45 525 | 10 910 | 10 117 | 2 877 | 8 140 | konz. W. | [illegible] |
| Nürnberg | 22 637 | 7 292 | — | 55 939 | 16 730 | 8 715 | 4 283 | 9 920 | $Am_2SO_4$ | [illegible] |
| Stettin | 10 346 | 463 | 1 513 | 30 911 | 11 298 | 6 651 | 1 826 | 45 | $Am_2SO_4$ | [illegible] |
| Stuttgart | 28 626 | 2 231 | — | 60 950 | 17 994 | 13 187 | 4 545 | 12 479 | konz. W. | [illegible] |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | |
| Altona | 13 606 | — | — | 31 108 | 10 444 | 8 729 | 2 242 | — | $Am_2SO_4$ | [illegible] |
| Augsburg | 5 358 | — | 1 236 | 11 420 | 6 466 | 3 352 | 1 133 | 1 596 | Salm. G. | [illegible] |
| Barmen | 11 105 | — | 3 106 | 25 007 | 10 470 | 6 117 | 1 674 | — | konz. W. | [illegible] |
| Bochum | 5 517 | — | — | 11 694 | 4 206 | 2 737 | 728 | — | $Am_2SO_4$ | [illegible] |
| Braunschweig | 8 453 | — | — | 18 633 | 3 961 | 162 | 1 267 | — | „ | [illegible] |
| Cassel | 10 685 | — | — | 27 748 | 6 528 | 6 100 | 1 735 | 6 200 | $NH_3$ | [illegible] |
| Crefeld | 11 654 | 671 | 133 | 28 308 | 9 983 | 5 571 | 1 799 | — | „ | [illegible] |
| Danzig | 11 850 | — | — | 24 270 | 6 130 | 5 625 | 1 923 | — | $Am_2SO_4$ | [illegible] |
| Elberfeld | 16 919 | 2 114 | — | 40 721 | 11 760 | 7 446 | 2 586 | — | konz. W. | [illegible] |
| Halle a. S. | 10 632 | — | — | 24 096 | 6 621 | 5 256 | 1 426 | 2 528 | — | — |
| Karlsruhe | 14 754 | — | 776 | 32 825 | 7 316 | 7 210 | 2 956 | — | konz. W. | [illegible] |
| Mainz | 8 094 | — | 1 735 | 19 280 | 83 004 | 45 815 | 1 721 | — | $NH_3$ | [illegible] |
| Mannheim | 14 104 | — | — | 31 991 | 10 638 | 8 183 | 2 485 | 8 836 | konz. W. | [illegible] |
| Mülheim a. Ruhr | 629 | — | — | 6 324 | 1 196 | 286 | 453 | — | „ | ? |

**Noch Tabelle IV.**

| Städte | Steinkohlengas Mille cbm | Wassergas: blaues Mille cbm | Wassergas: karburiertes Mille cbm | Koks: Jahres-erzeugung t | Koks: darunter Selbstverbrauch insgesamt t | Koks: darunter Selbstverbrauch für Retortenunterfeuerung t | Teer t | Ammoniakalische Produkte: Rohwasser t | Ammoniakalische Produkte: verarbeitete Art der Erzeugnisse | Ammoniakalische Produkte: verarbeitete Menge in t |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Plauen i. V. | 8 770 | 2 126 | — | 17 952 | 9 069 | 4 529 | 1 741 | 3 600 | $Am_2 SO_4$ | 235 |
| Posen | 9 771 | 436 | 1 477 | 22 753 | 5 730 | 4 851 | 1 625 | — | „ | 297 |
| Saarbrücken | 6 075 | — | — | 14 297 | 4 247 | 3 746 | 1 118 | 1 120 | konz. W. | 290 |
| Straßburg i. Els. | 17 992 | — | — | 39 799 | 6 944 | 6 588 | 2 872 | 7 142 | Salm. G. | 6 753 |
| Wiesbaden | 10 960 | — | 1 596 | 26 560 | 9 385 | 5 494 | 1 608 | 4 500 | konz. W. | 100 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 7 032 | — | — | 16 200 | 4 224 | 3 489 | 1 234 | — | konz. W. | 215 |
| Bielefeld | 7 057 | 249 | — | 16 224 | 4 501 | 3 140 | 1 074 | — | $Am_2 SO_4$ | 238 |
| Bonn | 8 285 | — | — | 15 743 | 4 758 | 3 568 | 1 229 | 5 100 | konz. W. | 334 |
| Brandenburg a. H. | 3 704 | — | — | 7 359 | 2 546 | 1 884 | 505 | 2 645 | Salm. G. | 107 |
| Bromberg | 5 255 | 660 | — | 11 105 | 3 442 | 2 759 | 789 | — | konz. W. | 116 |
| Coblenz | 5 502 | — | — | 13 511 | 215 | 3 637 | 951 | — | $Am_2 SO_4$ | 132 |
| Darmstadt | 6 786 | — | 1 604 | 15 809 | 7 175 | 3 756 | 1 474 | 2 625 | — | — |
| Elbing | 2 531 | 371 | | 5 995 | 2 328 | 1 588 | 355 | 76 | konz. W. | 15 |
| Flensburg | 5 319 | — | 332 | 11 602 | 3 444 | 2 432 | 3 742 | — | „ | 43 |
| Freiburg i. Br. | 6 690 | 247 | | 13 495 | 4 346 | 3 069 | 1 426 | — | $Am_2 SO_4$ | 93 |
| Fürth i. B. | 6 057 | 1 | — | 14 530 | 3 862 | 2 789 | 1 105 | — | „ | 133 |
| Görlitz | 5 910 | 515 | — | 13 012 | 164 | 2 687 | 771 | — | konz. W. | 183 |
| Hagen i. W. | 5 154 | — | — | 11 624 | 4 061 | 2 616 | 838 | — | $Am_2 SO_4$ | 159 |
| Harburg a. E. | 5 143 | — | — | 11 420 | 3 275 | 2 520 | 703 | 2 108 | „ | 108 |
| Heidelberg | 6 142 | — | 319 | 13 546 | 3 236 | 2 438 | 1 300 | 2 233 | — | — |
| Herne | 1 565 | — | — | 3 723 | 1 648 | 1 284 | 249 | 1 377 | konz. W. | 151 |
| Hildesheim | 4 089 | — | — | 9 432 | 1 649 | 1 504 | 559 | — | $Am_2 SO_4$ | 106 |
| Kaiserslautern | 4 490 | — | — | 9 780 | 2 880 | 1 880 | 752 | 1 630 | $NH_3$ | 23 |
| Liegnitz | 3 912 | — | | 10 602 | 3 148 | 3 065 | 552 | — | ? | ? |
| Ludwigshafen a. Rh. | 3 462 | 1 131 | — | 8 306 | 2 898 | 1 817 | 681 | 1 606 | — | — |
| Lübeck | 8 562 | 630 | — | 18 276 | 155 752 hl | 120 288 hl | 1 366 | — | $Am_2 SO_4$ | 218 |
| Metz | 5 585 | — | — | 11 190 | 3 272 | 2 543 | 1 045 | — | $NH_3$ | 24 |
| Mülhausen i. E. | 9 939 | — | — | 24 718 | 6 121 | 5 054 | 2 053 | — | konz. W. | 250 |
| | | | | | | | | | $Am_2 SO_4$ | 24 |
| Mülheim a. Rh. | 2 798 | — | — | 6 224 | 186 | 1 400 | 453 | — | „ | 78 |
| M.-Gladbach | 6 071 | — | 374 | 14 740 | 4 652 | 2 909 | 1 058 | — | „ | 153 |
| Oberhausen Rhld. | 2 030 | — | — | 4 498 | 6 858 | 944 | 359 | 94 | $NH_3$ | 17 |
| Offenbach a. M. | 7 870 | — | — | 16 255 | 3 919 | 97 | 1 079 | — | konz. W. | 56 |
| Osnabrück | 5 301 | 2 430 | — | 10 796 | 2 737 | 2 212 | 726 | — | „ | 190 |
| Regensburg | 2 362 | 44 | — | 5 479 | 1 817 | 1 504 | 415 | 625 | $NH_3$ | 9 |
| Remscheid | 5 514 | 60 | — | 11 806 | 2 456 | 2 423 | 848 | 1 929 | — | — |
| Rostock i. M. | 3 822 | — | — | 8 117 | — | — | 616 | — | $Am_2 SO_4$ | 55 |
| Solingen | 4 398 | — | — | 9 835 | 3 380 | 2 581 | 620 | — | „ | 111 |
| Spandau | 5 213 | — | 339 | 12 494 | 5 184 | 3 655 | 667 | — | — | — |
| Würzburg | 5 205 | 652 | — | 10 849 | 12 298 | 3 550 | 997 | — | $Am_2 SO_4$ | 90 |
| Zwickau | 5 535 | — | — | 12 019 | 4 703 | 3 129 | 1 147 | — | „ | 123 |

**Tab. V. Einrichtung der Gaswerke und die angeschlossenen Gasmesser und Gaskraftmaschinen 1910/11.**

| Städte | Zahl der Öfen | Zahl der Retorten (R) oder Kammern (K) | Retorten: Höchstzahl im Betriebe | Retorten: in Reserve | Rohrnetz: Hauptleitung: Gesamtlänge in m | Rohrnetz: Hauptleitung: Gesamtinhalt cbm | Rohrnetz: Hochdruckleitung in m | Gasmesser: gewöhnliche | Gasmesser: Automaten | Gaskraftmaschinen: Stück | Gaskraftmaschinen: mit PS |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 470 | R. 4 223 | 3 857 | 376 | 1 653 455 | 1 132 276 | 163 600 | 271 836 | 63 617 | 422 | 6 587 |
| | 1 | K. 10 | | | | | | | | | |
| Bremen | 46 | R. 430 | 311 | 119 | 404 869 | ? | ? | 45 536 | 98 | ? | ? |
| Breslau | 79 | R. 695 | 476 | ? | 387 422 | 18 138 | 4 684 | 78 543 | 4 116 | 199 | 1 743 |
| Charlottenburg | 88 | R. 799 | 700 | 99 | 283 448 | 16 363 | 5 708 | 49 265 | 14 093 | ? | ? |
| Chemnitz | 38 | R. 363 | 309 | 54 | 249 706 | 4 701 | ? | 33 525 | 13 258 | 148 | 894 |
| Cöln a. Rh. | 58 | R. 546 | 447 | 99 | 502 571 | ? | ? | 56 800 | — | 603 | 3 641 |
| Dortmund | 11 | R. 100 | ? | ? | 180 000 | 5 814 | ? | 16 002 | 1 584 | ? | ? |
| | | K. 5 | | | | | | | | | |
| Dresden[1]) | 108 | R. 915 | 770 | 6 834 | 841 566 | 24 006 | ? | 95 330 | 1 101 | 586 | 5 141 |
| | 1 | K. 1 | | | | | | | | | |
| Düsseldorf | 66 | R. 601 | 466 | 135 | 615 698 | 16 696 | — | 35 220 | 1 079 | 314 | 1 799 |
| Duisburg | 15 | R. 145 | 100 | 45 | 162 842 | 2 955 | — | 12 115 | — | 170 | 764 |
| Essen I. | 16 | R. 144 | 72 | 72 | 218 735 | ? | 6 260 | 17 166 | 8 708 | ? | ? |
| „ II | 4 | R. 24 | 17 | 7 | | | | | | | |
| Frankfurt a. M. | 5 | R. 42 | 25 | 17 | ? | ? | — | 2 973 | 7 736 | 38 | 111 |
| Hamburg | 151 | R. u. K. 1 796 | 1 557 | 239 | 808 002 | 39 964 | — | 138 392 | 3 123 | 416 | 4 028 |
| Hannover | 68 | R. 650 | 595 | 55 | 321 800 | ? | — | 78 000 | 9 340 | 324 | 1 571 |
| Kiel/Gaarden | 34 | R. 306 | 275 | 31 | 236 363 | 3 914 | 3 319 | 31 305 | 282 | 83 | 335 |
| Königsberg | 30 | R. 216 | R. 216 | K. 4 | 148 716 | ? | — | 13 290 | 19 774 | ? | ? |
| | | K. 24 | K. 20 | | | | | | | | |
| Leipzig | 108 | R. 900 | R. 675 | R. 225 | 594 300 | 20 922 | ? | 84 469 | 30 | 584 | 3 812 |
| | | K. 24 | K. 24 | | | | | | | | |
| Magdeburg | 39 | R. 369 | 207 | 162 | 260 315 | ? | — | 29 341 | 1 280 | 133 | 654 |
| München | 61 | R. 384 | R. 336 | R. 48 | 440 648 | 15 401 | — | 83 544 | 8 005 | 126 | 968 |
| | | K. 51 | K. 48 | K. 3 | | | | | | | |
| Neukölln | 24 | R. 216 | R. 162 | R. 54 | 170 705 | ? | — | 41 246 | 4 553 | 28 | 180 |
| | 5 | K. 20 | K. 20 | | | | | | | | |
| Nürnberg | 32 | R. 288 | 234 | 54 | 317 480 | 10 524 | ? | 57 738 | 6 997 | 611 | 3 335 |
| Stettin | 32 | R. 288 | 198 | 90 | 172 665 | 365 | ? | 25 938 | 1 085 | 91 | 562 |
| Stuttgart | 35 | R. 261 | 225 | 36 | 281 957 | 11 324 | ? | 85 089 | 150 | 108 | 738 |
| | | K. 9 | | | | | | | | | |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| Altona | 36 | R. 324 | 288 | 36 | 151 932 | 41 429 | ? | 22 631 | — | 79 | 567 |
| Augsburg | 25 | R. 162 | 84 | 78 | 156 207 | 1 478 | — | 14 897 | 770 | 38 | 206 |
| Barmen | 32 | R. 288 | 245 | 43 | 150 949 | ? | — | 23 701 | 7 400 | 185 | 563 |
| Bochum | 13 | R. 99 | 54 | 45 | 134 029 | 1 902 | 3 100 | 9 929 | — | 52 | 421 |
| | | K. 7 | | | | | | | | | |
| Braunschweig | 22 | R. 184 | 122 | 62 | 100 669 | ? | 816 | 10 263 | — | ? | ? |
| Cassel | 22 | R. 196 | 173 | 23 | 131 126 | 3 615 | ? | 18 336 | 225 | 122 | 598 |
| Crefeld | 32 | R. 288 | 173 | 115 | 157 393 | ? | 4 217 | 18 208 | 6 | 169 | 837 |
| Danzig | 28 | R. 252 | 135 | 117 | 129 094 | ? | — | 18 952 | 3 486 | 58 | 434 |
| Elberfeld | 33 | R. 309 | 219 | 90 | 174 194 | ? | — | 32 060 | 2 894 | 99 | 568 |
| Erfurt | 22 | R. 178 | ? | ? | ? | ? | — | 12 414 | 677 | ? | ? |
| Gelsenkirchen | Außer Betrieb. | | | | 117 054 | ? | 3 000 | 5 687 | 1 315 | 95 | 591 |

[1]) Sp 4 pro Tag, Sp 5 pro Jahr.

Noch Tab. V.

| Städte | Zahl der Öfen | Zahl der Retorten (R) oder Kammern (K) | Retorten | | Rohrnetz | | | Gasmesser | | Gaskraftmaschinen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Höchstzahl im Betriebe | in Reserve | Hauptleitung | | Hochdruckleitung in m | gewöhnliche | Automaten | Stück | mit PS |
| | | | | | Gesamtlänge in m | Gesamtinhalt cbm | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| alle a. S. | 27 | R. 249 | 132 | 117 | 162 202 | 9 832 | — | 20 752 | 22 | 81 | 480 |
| arlsruhe | 31 | R. 234 | 219 | 15 | 131 489 | 3 253 | — | 16 809 | 5 871 | 129 | 910 |
| ainz | 26 | R. 219 | 113 | 106 | 105 712 | 5 560 | 2 433 | 19 100 | 382 | 61 | 440 |
| annheim | 28 | R. 252 | 216 | 36 | 202 293 | 5 195 | — | 31 599 | 1 562 | 92 | 558 |
| ülheim a. Ruhr | 12 | R. 108 | ? | ? | 157 178 | 2 401 | 3 848 | 884 | 277 | 74 | 358 |
| lauen i. V. | 21 | R. 189 | 135 | 54 | 115 705 | ? | ? | 19 052 | 6 025 | 12 | 68 |
| osen | 10 | R. 90 | 72 | 18 | 133 058 | ? | — | 17 165 | 3 | 34 | 1 015 |
| aarbrücken | 25 | R. 205 | 80 | 125 | 147 241 | 2 180 | 6 291 | 11 989 | 186 | 83 | 553 |
| traßburg | 25 | R. 213 | 99 | 96 | 381 660 | ? | — | 31 377 | 8 742 | 35 | 184 |
| Wiesbaden | 24 | R. 208 | 142 | 57<br>9 | 138 990 | 3 306 | 1 600 | 14 665 | 5 410 | 50 | 350 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 10 | R. 102 | 93 | 9 | 126 000 | 2 230 | 17 800 | 16 930 | — | ? | ? |
| Bielefeld | 14 | R. 126 | 99 | 27 | 104 756 | 1 642 | — | ? | 5 | 37 | 217 |
| Bonn | 21 | R. 172 | 139 | 33 | 114 405 | 2 043 | — | 11 367 | — | 68 | 248 |
| Brandenburg | 15 | R. 132 | 48 | ? | 41 600 | ? | — | 5 298 | 462 | 39 | 114 |
| Bromberg | 10 | R. 90 | 90 | ? | 74 737 | ? | — | 10 154 | 30 | 28 | 400 |
| Coblenz | 18 | R. 162 | 81 | 81 | 73 764 | 9 048 | — | 7 477 | — | 43 | 472 |
| Darmstadt | 12 | R. 117 | 63 | 45 | 107 717 | ? | — | 12 218 | 1 074 | 110 | 461 |
| Elbing | 6 | R. 52 | ? | ? | 49 936 | 469 | — | 5 038 | 8 | 11 | 167 |
| Flensburg | 8 | R. 72 | 64 | 8 | 48 784 | 834 | — | 10 189 | 4 549 | 29 | 135 |
| Freiburg i. Br. | 13 | R. 122 | 92 | 30 | 115 678 | 1 637 | — | 13 575 | 2 767 | 45 | 193 |
| Fürth i. B. | 12 | R. 108 | 45 | 63 | — | — | — | 13 345 | 3 501 | ? | ? |
| Görlitz | 12 | R. 108 | 54 | 54 | 95 431 | ? | 5 390 | 14 798 | 27 | 52 | 305 |
| Hagen i. W. | 16 | R. 102 | 89 | 13 | 71 998 | ? | 1 500 | 7 674 | — | 2 | 11 |
| Harburg | 16 | R. 132 | 84 | 48 | 60 300 | 800 | ? | 13 417 | 420 | 48 | 293 |
| Heidelberg | 16 | R. 106 | 95 | 11 | 100 487 | 994 293 | 13 000 | 14 095 | 1 | 59 | 241 |
| Herne | 6 | R. 51 | 51 | — | 48 907 | 687 | — | 1 832 | 246 | 33 | 176 |
| Hildesheim | V. 4<br>H. 7 | R. 60<br>R. 63 | 60<br>63 | — | 70 200 | 1 140 | — | 7 756 | 139 | ? | ? |
| Kaiserslautern | 10 | R. 90 | 63 | 27 | 77 150 | 676 | — | 8 632 | 2 201 | 39 | 148 |
| Liegnitz | 10 | R. 81 | 53 | 28 | 53 224 | ? | — | 6 830 | 339 | ? | ? |
| Ludwigshafen a. Rh. | 10 | R. 93 | 57 | — | 68 849 | 1 283 | — | 5 560 | 3 570 | 14 | 118 |
| Lübeck | 25 | R. 198 | 135 | 63 | 200 527 | ? | 29 000 | 12 822 | 338 | 91 | 397 |
| Metz | 12 | R. 108 | 2 320 | 27 | 102 752 | ? | — | 6 716 | 2 840 | 38 | 169 |
| Mülhausen i. E. | 30 | R. 246 | 148 | 98 | 168 621 | ? | — | 9 346 | 3 846 | 36 | 123 |
| Mülheim a. Rh. | 8 | R. 69 | 42 | 27 | 41 317 | ? | — | 4 515 | 9 | 46 | 235 |
| M.-Gladbach | 8 | R. 72 | 54 | 18 | 117 655 | ? | — | 9 157 | 94 | 34 | ? |
| Oberhausen, Rhld. | 6 | R. 52 | 36 | 16 | 65 262 | 1 166 | 2 093 | 4 262 | 165 | 28 | 161 |
| Offenbach a. M. | 12 | R. 120 | 87 | 33 | 99 250 | ? | — | 15 328 | 242 | 108 | 475 |
| Osnabrück | 15 | R. 140 | 68 | 72 | 88 153 | 1 427 | — | 11 033 | 25 | 21 | 77 |
| Regensburg | 7 | K. 19 | 3 | 4 | 58 851 | 1 000 | — | 4 342 | — | 13 | 59 |
| Remscheid | 10 | R. 90 | 72 | 18 | 93 973 | 1 102 | 4 700 | 5 437 | 661 | 193 | 782 |
| Rostock i. M. | 9 | R. 80 | 72 | 8 | 74 833 | 819 | 3 900 | 4 566 | — | ? | ? |
| Solingen | 8 | R. 74 | 74 | — | 54 020 | 573 | — | 4 584 | — | 11 | 86 |
| Spandau | 13 | R. 88 | 80 | 8 | — | — | — | 7 542 | 23 | ? | ? |
| Würzburg | 10 | R. 90 | 90 | — | 92 734 | 1 822 | ? | 13 993 | 635 | 54 | 274 |
| Zwickau | 16 | R. 144 | 126 | 18 | 81 634 | ? | 206 | 10 404 | 194 | 91 | 515 |

## VI. Der Gasverbrauch im Jahre 1910/11.

| Städte | Nachgewiesener Gasverbrauch | | | | | | | | Selbstverbrauch des Werkes | Gasverlust | [illegible] |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Städtische Verwaltung | | Private | | | | | | | | |
| | für Straßenbeleuchtung 1000 cbm | städtische Gebäude 1000 cbm | Leuchtgas 1000 cbm | Heiz- und Kochgas 1000 cbm | Kraftgas für Motore 1000 cbm | Kraftgas für technische Zwecke 1000 cbm | zusammen 1000 cbm | darunter durch Automaten 1000 cbm | 1000 cbm | 1000 cbm | [illegible] |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 21 141 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | 258 029 | 22 302 | 3 288 | 12 794 | [illegible] |
| Bremen | 3 604 | " | " | " | " | " | 26 424 | 6 | 256 | 1 247 | [illegible] |
| Breslau | 4 154 | 1 422 | 14 885 | 20 978 | 374 | in Sp. 5 | 36 237 | 375 | 281 | 1 801 | [illegible] |
| Charlottenbg. | 4 194 | 645 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | 47 678 | 4 396 | 570 | 2 145 | [illegible] |
| Chemnitz | 2 342 | 595 | 6 728 | 8 036 | 1 746 | | 16 510 | 2 529 | 204 | 679 | [illegible] |
| Cöln a. Rh. | 6 650 | 812 | 18 027 | 17 136 | 2 763 | 1 546 | 39 476 | — | 574 | 979 | [illegible] |
| Dortmund | 2 084 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | — | — | 8 428 | — | 318 | 397 | [illegible] |
| Dresden | 4 672 | 1 206 | 25 962 | 19 838 | | | 45 800 | 381 | 182 | 1 980 | [illegible] |
| Düsseldorf | 2 457 | in Sp. 4 u. 5 | 26 737 | | 1 332 | 26 | 28 095 | 336 | 446 | 1 998 | [illegible] |
| Duisburg | 1 449 | 269 | 3 326 | 2 571 | 396 | — | 6 293 | 8 | 48 | 898 | [illegible] |
| Essen-Ruhr[1] | 3 437 | 364 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | 10 973 | 765 | 391 | 2 027 | [illegible] |
| Frankfurt a. M. | 216 | in Sp. 8 | " | " | " | " | 1 152 | 303 | 32 | 128 | [illegible] |
| Hamburg | 14 378 | " | " | " | " | " | 84 467 | 770 | in Sp. 8 | 3 437 | [illegible] |
| Hannover | 2 715 | 275 | " | " | " | " | 31 117 | 1 338 | ? | ? | [illegible] |
| Kiel | 2 470 | in Sp. 8 | " | " | " | " | 10 676 | — | 239 | 961 | [illegible] |
| " Garden | 352 | 569 | 735 | 1 233 | 86 | — | 2 054 | — | 37 | 195 | [illegible] |
| Königsbg. i. Pr. | 2 370 | in Sp. 8 | 16 673 | | 119 | — | 16 792 | ? | 225 | 899 | [illegible] |
| Leipzig | 3 337 | 2 039 | 24 041 | 15 094 | | | 39 135 | 0,4 | 750 | 1 056 | [illegible] |
| Magdeburg | 2 150 | 496 | 6 172 | 8 023 | 482 | — | 14 677 | 260 | 136 | 1 149 | [illegible] |
| München | 3 036 | 995 | 10 356 | 20 047 | 400 | in Sp. 5 u. 6 | 30 813 | 2 156 | 471 | 890 | [illegible] |
| Neukölln | 932 | 147 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | 18 327 | 1 257 | 99 | 953 | [illegible] |
| Nürnberg | 2 189 | 483 | 9 470 | 16 133 | | | 25 603 | 1 650 | 1 005 | 570 | [illegible] |
| Stettin I | 1 598 | 293 | 5 076 | 4 626 | 229 | 2 | 9 964 | 31 | 92 | 409 | [illegible] |
| Stettin E. W. A.G. Bredow | 120 | in Sp. 8 | 429 | 573 | 49 | — | 1 051 | 148 | 41 | 82 | [illegible] |
| Stuttgart | 1 676 | 873 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp 8 | 27 881 | 38 | 360 | 92 | [illegible] |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 1 263 | in Sp. 8 | 6 807 | 3 984 | 297 | 2 036 | 13 125 | 1 428 | 1 180 | 39 | [illegible] |
| Altona | 1 583 | 216 | 10 510 | | 376 | 62 | 10 948 | — | 180 | 675 | [illegible] |
| Augsburg | 775 | 160 | 2 642 | 2 195 | 95 | in Sp. 5 | 4 932 | 168 | 165 | 563 | [illegible] |
| Barmen | 1 392 | in Sp. 8 | 7 000 | 6 353 | 659 | 518 | 14 530 | 1 554 | 264 | 819 | [illegible] |
| Bochum | 1 106 | 46 | 2 743 | 3 222 | in Sp. 5 | in Sp. 5 | 5 965 | — | 38 | 841 | [illegible] |
| Braunschweig | 1 343 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | 6 613 | — | 96 | 404 | [illegible] |
| Cassel | 1 240 | " | 8 467 | | 387 | 1[1] | 8 855 | — | 121 | 468 | [illegible] |
| Crefeld | 1 227 | 156 | 4 369 | 3 811 | 536 | 840[1] | 9 556 | 2 | 431 | 1 090 | [illegible] |
| Danzig | 925 | in Sp. 8 | 5 480 | 4 594 | 219 | 22[1] | 10 315 | 790 | 140 | 456 | [illegible] |
| Elberfeld | 1 736 | 258 | 14 548 | | 511 | 735 | 15 794 | 286 | 237 | 1 021 | [illegible] |
| Gelsenkirchen | 1 168 | 165 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | 4 691 | 108 | 66 | 1 018 | [illegible] |
| Halle a. S. | 1 302 | in Sp. 8 | 5 165 | 2 599 | 326 | 632 | 8 722 | 7 | 96 | 508 | [illegible] |
| Karlsruhe | 1 157 | 999 | 11 690 | | 526 | — | 12 216 | 1 407 | 432 | 812 | [illegible] |
| Mainz | 1 561 | in Sp. 8 | 2 982 | 4 344 | in Sp. 5 | in Sp. 5 | 7 326 | — | 216 | 693 | [illegible] |
| Mannheim | 1 272 | 769 | 4 365 | 5 975 | 228 | — | 10 568 | 333 | 196 | 766 | [illegible] |

[1]) einschl. 12 916 000 cbm Kochgas.

Noch Tabelle VI.

| Städte | Nachgewiesener Gasverbrauch — Städtische Verwaltung: für Straßenbeleuchtung 1000 cbm | Städtische Verwaltung: städtische Gebäude 1000 cbm | Private: Leuchtgas 1000 cbm | Private: Heiz- und Kochgas 1000 cbm | Private: Kraftgas für Motore 1000 cbm | Private: Kraftgas für technische Zwecke 1000 cbm | zusammen 1000 cbm | darunter durch Automaten 1000 cbm | Selbstverbrauch des Werkes 1000 cbm | Gasverlust 1000 cbm | Gesamtgasabgabe 1000 cbm |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| ülheim a. Ruhr | 1 000 | 217 | 1 447 | 2 462 | 304 | — | 4 213 | 30 | 151 | 744 | 6 325 |
| lauen | 1 025 | 310 | 3 514 | 5 660 | 64 | — | 9 238 | 1 423 | 81 | 237 | 10 892 |
| osen | 1 695 | 588 | 4 133 | 3 728 | 264 | — | 8 125 | — | 134 | 754 | 11 296 |
| aarbrücken | 1 032 | 87 | 6 159 | | 478 | | 6 637 | 22 | 169 | 588 | 8 513 |
| traßburg i. E. | 2 075 | 934 | 2 834 | 10 290 | 129 | 41 | 13 295 | 1 205 | 169 | 1 512 | 17 985 |
| Viesbaden | 1 279 | 274 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | 10 338 | 1 097 | 91 | 580 | 12 562 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| erlin-Lichtenberg | 676 | 166 | 3 085 | 2 635 | | — | 5 721 | — | 41 | 426 | 7 030 |
| ielefeld | 832 | 135 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | 6 128 | — | 115 | 94 | 7 304 |
| onn | 1 313 | 98 | 2 990 | 3 261 | 289 | 31 | 6 571 | — | 76 | 229 | 8 287 |
| randenburg a. H. | 287 | 289 | 1 348 | 1 497 | 133 | — | 2 978 | 133 | 59 | 94 | 3 707 |
| romberg | 867 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | 4 517 | — | 133 | 403 | 5 920 |
| oblenz | 911 | 121 | 1 465 | 2 394 | | 13 | 3 990 | — | 213 | 386 | 5 501 |
| armstadt | 830 | 162 | 6 335 | | 842 | | 7 177 | 392 | 91 | 134 | 8 394 |
| lbing | 379 | in Sp. 8 | 842 | 1 249 | 87 | — | 2 178 | 1 | 26 | 320 | 2 903 |
| lensburg | 450 | 174 | 1 317 | 3 315 | 105 | | 4 737 | 1 000 | 102 | 186 | 5 654 |
| reiburg i. B. | 620 | 452 | 1 675 | 3 649 | 86 | 28 | 5 438 | 359 | 93 | 440 | 7 043 |
| Fürth i. B. | 357 | 140 | 1 984 | 2 032 | 1 209 | 1 110 | 6 335 | 1 110 | 33 | 221 | 7 086 |
| örlitz | 602 | 125 | 1 842 | 2 353 | 186 | — | 4 381 | 2 | 91 | 711 | 5 910 |
| Hagen i. W. | 436 | in Sp. 4 u. 5 | 3 714 | | 374 | | 4 088 | — | 87 | 544 | 5 155 |
| Harburg a. E. | 618 | 171 | 1 160 | 2 517 | 148 | 138 | 3 963 | — | 68 | 318 | 5 138 |
| Heidelberg | 732 | 329 | 2 025 | 2 864 | | | 4 889 | 0,1 | 162 | 347 | 6 459 |
| Herne | 219 | 104 | 950 | | 72 | | 1 022 | 33 | 45 | 174 | 1 564 |
| Hildesheim | 537 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | 3 317 | — | 50 | 187 | 4 091 |
| Kaiserslautern | 345 | „ | 1 173 | 2 383 | 124 | — | 3 680 | 411 | 155 | 309 | 4 489 |
| Liegnitz | 415 | 86 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | 3 095 | 85 | 64 | 250 | 3 910 |
| Linden vor Hannover | 399 | in Sp. 8 | 873 | 1 727 | 107 | | 2 707 | 836 | ? | ? | ? |
| Ludwigshafen a. Rh. | 435 | 255 | 3 287 | | 73 | — | 3 350 | 833 | 95 | 461 | 4 596 |
| Lübeck | 1 331 | in Sp. 8 | 3 118 | 3 778 | 251 | 88 | 7 234 | 58 | 176 | 450 | 9 192 |
| Metz | 439 | 45 | 4 498 | | 126 | 33 | 4 657 | 472 | 67 | 367 | 5 575 |
| Mülhausen, Els. | 1 624 | | 5 307 | 1 914 | 71 | | 7 292 | 869 | 159 | 880 | 9 955 |
| Mülheim a. Rh. | 341 | 88 | 1 020 | 1 022 | 98 | — | 2 140 | 3 | 69 | 161 | 2 799 |
| M. Gladbach | 492 | in Sp. 8 | 2 709 | 2 434 | | | 5 143 | 25 | 35 | 753 | 6 423 |
| Oberhausen, Rhnl. | 322 | 69 | 947 | 993 | 69 | — | 2 009 | 27 | 67 | 130 | 2 597 |
| Offenbach a. M. | 639 | 293 | 2 733 | 3 391 | 465 | — | 6 589 | 62 | 111 | 243 | 7 875 |
| Osnabrück | 736 | 107 | 1 616 | 2 071 | 290 | | 3 977 | — | 51 | 432 | 5 303 |
| Regensburg | 534 | 75 | 755 | 604 | 37 | -- | 1 397 | — | 56 | 339 | 2 401 |
| Remscheid | 561 | in Sp. 8 | 3 159 | | 721 | 476 | 4 356 | 62 | 109 | 551 | 5 577 |
| Rostock i. M. | 554 | 99 | 2 689 | | 13 | — | 2 703 | — | 55 | 411 | 3 822 |
| Solingen | 235 | 129 | 3 204 | | 56 | 253 | 3 513 | — | 80 | 435 | 4 392 |
| Spandau | 345 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | in Sp. 8 | 4 266 | — | 89 | 850 | 5 550 |
| Würzburg | 456 | 127 | 1 955 | 2 734 | 184 | 4 874 | 4 874 | 46 | 65 | 336 | 5 857 |
| Zwickau | 506 | 226 | 2 615 | 1 554 | 356 | 4 561 | 4 561 | — | 69 | 165 | 5 527 |

## Tabelle VII. Verhältnis und Vergleichszahlen über den Gasverbrauch im Jahre 1910/11.

| Städte | Von der Gesamtgasabgabe 1910/11 entfallen auf | | | | Gasverbrauch pro Kopf der Bevölkerung | | | Zu- bezw. Abnahme gegenüber dem Jahre 1908/19.. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | der Gasabgabe | | | des Verbrauchs [illegible] Kopf der Bevölkerung | | |
| | Selbstverbrauch % | Straßenbeleuchtung % | Stadt und Private % | Gasverlust % | Gesamtabgabe cbm | für Straßenbeleuchtung cbm | für Stadt und Private cbm | Insgesamt % | für Straßenbeleuchtung % | für Stadt und Private % | Insgesamt cbm | für Straßenbeleuchtung cbm | [illegible] |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 1,1 | 7,2 | 87,4 | 4,3 | 130,6 | 9,4 | 114,1 | 10,2 | 16,4 | 9,3 | 3,4 | 0,8 | [illegible] |
| Bremen | 0,8 | 11,4 | 83,8 | 4,0 | 133,2 | 15,2 | 111,6 | 5,3 | 5,2 | 5,0 | 4,0 | 0,4 | [illegible] |
| Breslau | 0,6 | 12,7 | 82,6 | 4,1 | 86,0 | 10,9 | 71,0 | 12,7 | 8,0 | 12,3 | 7,6 | 3,2 | [illegible] |
| Charlottenburg | 1,0 | 8,8 | 86,3 | 3,9 | 188,2 | 14,3 | 162,5 | 12,4 | 33,0 | 13,1 | 4,7 | 2,6 | [illegible] |
| Chemnitz | 1,0 | 14,4 | 81,2 | 3,4 | 64,6 | 7,4 | 52,4 | 12,6 | 7,7 | 11,1 | —2,3 | —0,7 | [illegible] |
| Cöln a. Rh. | 1,2 | 15,4 | 81,4 | 2,0 | 94,1 | 12,9 | 76,6 | 3,4 | 3,4 | 6,4 | —7,4 | —1,0 | [illegible] |
| Dortmund | 2,8 | 18,6 | 75,1 | 3,5 | 50,5 | 9,4 | 33,4 | 4,1 | 22,3 | 2,0 | —3,2 | 0,9 | [illegible] |
| Dresden | 0,3 | 10,9 | 85,1 | 3,7 | 94,6 | 8,2 | 80,5 | 5,2 | 1,9 | 7,4 | —1,9 | —0,4 | [illegible] |
| Düsseldorf | 1,4 | 7,5 | 85,4 | 5,7 | 91,9 | 6,9 | 78,5 | 9,5 | 10,8 | 7,6 | —13,9 | —0,9 | [illegible] |
| Duisburg | 0,5 | 19,2 | 70,4 | 9,9 | 67,3 | 10,9 | 47,4 | 10,4 | 25,6 | 5,0 | 1,4 | 1,5 | [illegible] |
| Essen-Ruhr | 2,3 | 22,1 | 63,8 | 11,8 | 58,3 | 11,7 | 37,2 | 17,7 | 25,8 | 18,6 | ? | ? | ? |
| Hamburg | . | 14,0 | 82,6 | 3,4 | 108,9 | 15,3 | 89,9 | 11,1 | 15,8 | 9,3 | 1,9 | 0,9 | [illegible] |
| Hannover | . | 8,8 | 91,2 | . | 113,2 | 9,0 | 103,3 | ? | 9,7 | 2,2 | ? | ? | ? |
| Kiel | 1,7 | 17,2 | 74,4 | 6,7 | 92,0 (Kiel und Kiel-Gaarden) | 14,8 | 66,7 | 2,8 | 5,6 | 0,9 | —0,7 (Kiel und Kiel-Gaarden) | —1,2 | [illegible] |
| Kiel-Gaarden | 1,2 | 28,7 | 64,0 | 6,1 | | | | 6,6 | 13,6 | 8,3 | | | |
| Königsberg i. Pr. | 1,1 | 11,7 | 82,8 | 4,4 | 82,6 | 9,6 | 68,3 | 11,4 | 22,9 | 7,3 | 5,4 | 1,4 | [illegible] |
| Leipzig | 1,6 | 11,6 | 84,5 | 2,3 | 72,4 | 5,2 | 61,2 | 13,9 | 13,4 | 14,2 | —5,3 | —0,4 | [illegible] |
| Magdeburg | 0,7 | 14,2 | 78,9 | 6,2 | 71,1 | 8,2 | 56,1 | 4,6 | 5,4 | 6,1 | —0,6 | . | [illegible] |
| München | 1,3 | 11,1 | 85,1 | 2,5 | 60,7 | 5,1 | 51,7 | 15,7 | 11,9 | 18,5 | 5,2 | 0,3 | [illegible] |
| Neukölln | 0,4 | 5,3 | 89,6 | 4,7 | 85,8 | 3,9 | 76,8 | 19,0 | 22,2 | 28,3 | 11,7 | 0,3 | [illegible] |
| Nürnberg | 3,3 | 9,0 | 85,8 | 1,9 | 91,4 | 6,7 | 78,3 | 14,0 | 8,2 | 15,6 | 8,0 | 0,3 | [illegible] |
| Stettin | 0,7 | 15,3 | 80,9 | 3,1 | 54,2 (Stettin und Stettin-Bredow) | 6,8 | 43,9 | —5,5 | 6,1 | —4,0 | —7,3 (Stettin und Stettin-Bredow) | —0,1 | [illegible] |
| Stettin-Bredow | 3,2 | 9,3 | 81,2 | 6,3 | | | | 0,1 | 20,0 | —1,2 | | | |
| Stuttgart | 1,2 | 8,3 | 90,3 | 0,2 | 102,6 | 5,6 | 92,6 | 15,9 | —3,0 | 19,3 | 7,1 | —0,6 | [illegible] |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 7,6 | 8,1 | 84,1 | 0,2 | 100,0 | 8,1 | 84,1 | 14,5 | 4,7 | 7,2 | 10,9 | 0,2 | [illegible] |
| Altona | 1,3 | 13,2 | 80,5 | 5,0 | 76,4 | 8,9 | 61,5 | 9,4 | 15,2 | 9,2 | 4,1 | 0,9 | [illegible] |
| Augsburg | 2,5 | 14,2 | 74,8 | 8,5 | 59,2 | 6,1 | 44,2 | 7,0 | 2,3 | 6,4 | —3,7 | —1,6 | [illegible] |
| Barmen | 1,6 | 8,2 | 85,4 | 4,8 | 100,1 | 8,2 | 85,5 | 10,1 | 3,4 | 13,4 | 5,3 | —0,1 | [illegible] |
| Bochum | 0,5 | 14,4 | 74,6 | 10,5 | 51,1 | 7,1 | 38,1 | 4,5 | 13,3 | 3,0 | —6,9 | 0,3 | [illegible] |
| Braunschweig | 1,1 | 15,9 | 78,2 | 4,8 | 58,4 | 9,3 | 45,7 | 3,5 | 6,7 | 2,5 | 0,9 | 0,4 | [illegible] |
| Cassel | 1,1 | 11,6 | 82,9 | 4,4 | 67,3 | 7,8 | 55,8 | 9,4 | 7,0 | 6,8 | 1,3 | 0,3 | [illegible] |
| Crefeld | 3,5 | 11,1 | 76,7 | 8,7 | 89,8 | 8,8 | 68,9 | 2,4 | 10,7 | 4,0 | —3,8 | —1,9 | [illegible] |
| Danzig | 1,2 | 7,8 | 87,2 | 3,8 | 66,1 | 5,2 | 57,6 | 17,3 | 14,8 | 18,2 | 6,0 | 0,4 | [illegible] |
| Elberfeld | 1,2 | 10,5 | 82,9 | 5,4 | 103,0 | 9,4 | 85,4 | 1,5 | 27,3 | —0,6 | —8,0 | 1,3 | [illegible] |
| Gelsenkirchen | 0,9 | 18,8 | 66,0 | 14,3 | 41,8 | 6,9 | 27,6 | 7,1 | 49,0 | 1,2 | 1,6 | 2,2 | [illegible] |
| Halle a. S. | 0,9 | 12,2 | 82,1 | 4,8 | ? | ? | ? | 3,1 | 5,0 | 3,5 | ? | ? | ? |
| Karlsruhe | 2,8 | 13,8 | 78,2 | 5,2 | 120,2 | 8,9 | 94,0 | 4,6 | —0,6 | 5,5 | —2,5 | —0,6 | [illegible] |
| Mainz | 2,2 | 15,9 | 74,8 | 7,1 | 87,5 | 13,9 | 65,4 | —1,2 | 16,9 | 2,9 | —9,7 | 0,8 | [illegible] |
| Mannheim | 1,4 | 15,0 | 77,9 | 5,7 | 71,5 | 6,7 | 55,7 | 4,4 | 2,3 | 11,4 | —1,1 | —0,3 | [illegible] |

Noch Tabelle VII.

| Städte | Von der Gesamtgasabgabe 1910/11 entfallen auf | | | | Gasverbrauch pro Kopf der Bevölkerung | | | Zu- bezw. Abnahme gegenüber dem Jahre 1908/1909 | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | der Gasabgabe | | | des Verbrauchs pro Kopf der Bevölkerung | | |
| | Selbstverbrauch % | Straßenbeleuchtung % | Stadt und Private % | Gasverlust % | Gesamtabgabe cbm | für Straßenbeleuchtung cbm | für Stadt und Private cbm | Insgesamt % | für Straßenbeleuchtung % | für Stadt und Private % | Insgesamt cbm | für Straßenbeleuchtung cbm | für Stadt und Private cbm |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. |
| lheim a. d. Ruhr | 2,4 | 19,2 | 66,6 | 11,8 | 52,3 | 8,3 | 34,8 | 6,1 | 9,3 | 2,4 | —7,3 | —0,8 | —8,4 |
| auen | 0,7 | 12,3 | 84,8 | 2,2 | 92,2 | 8,7 | 78,2 | 8,4 | —1,6 | 10,4 | 3,3 | —0,5 | 1,7 |
| osen | 1,2 | 20,2 | 71,9 | 6,7 | 71,5 | 10,7 | 51,4 | 10,6 | 18,4 | 4,3 | 1,5 | 0,9 | —5,8 |
| aarbrücken | 2,0 | 13,1 | 78,0 | 6,9 | 74,3 | 9,0 | 57,7 | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| raßburg i. Els. | 1,0 | 16,7 | 73,9 | 8,4 | 86,9 | 10,0 | 64,2 | 4,6 | 3,6 | 5,6 | —10,8 | —1,4 | —12,4 |
| iesbaden | 0,7 | 12,4 | 82,3 | 4,6 | 101,9 | 10,3 | 83,9 | 2,0 | 12,4 | 2,3 | —13,2 | —0,3 | —13,0 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | |
| rlin-Lichtenberg | 0,6 | 12,0 | 81,4 | 6,0 | 59,6 | 5,6 | 48,5 | 24,9 | 16,8 | 25,8 | —14,5 | —2,0 | —13,1 |
| ielefeld | 1,6 | 13,2 | 83,9 | 1,3 | 92,8 | 10,5 | 77,8 | 10,0 | 8,1 | 11,8 | 4,3 | 0,2 | 3,1 |
| onn | 0,9 | 17,0 | 79,3 | 2,8 | 94,4 | 15,0 | 74,8 | 5,1 | —5,2 | 4,7 | 6,2 | —0,6 | 4,3 |
| randenburg a H. | 1,6 | 15,5 | 80,4 | 2,5 | 67,7 | 5,2 | 54,4 | 9,1 | 5,5 | 10,6 | 3,6 | 0,1 | 1,4 |
| romberg | 2,2 | 14,7 | 76,3 | 6,8 | 72,9 | 10,7 | 55,6 | 1,2 | 7,4 | —2,1 | —31,5 | —3,7 | —26,8 |
| oblenz | 3,9 | 18,8 | 70,3 | 7,0 | 96,5 | 16,0 | 67,9 | 7,0 | 7,5 | 9,1 | 7,7 | 1,4 | 2,9 |
| armstadt | 1,1 | 11,8 | 85,5 | 1,6 | 90,3 | 8,9 | 77,2 | 1,1 | 3,5 | 1,3 | —3,0 | —0,1 | —3,1 |
| lbing | 0,9 | 13,1 | 75,0 | 11,0 | 50,1 | 6,5 | 37,5 | 15,0 | 18,8 | 15,6 | 4,2 | 0,7 | 3,2 |
| lensburg | 1,8 | 11,0 | 83,9 | 3,3 | ? | ? | ? | 9,4 | —3,8 | 6,5 | ? | ? | ? |
| reiburg i. Br. | 1,7 | 15,2 | 76,8 | 6,3 | 84,0 | 7,4 | 64,5 | 13,5 | 10,9 | 13,6 | 7,4 | 0,5 | 0,5 |
| ürth i. B. | 0,5 | 7,0 | 89,4 | 3,1 | 106,3 | 5,4 | 95,0 | 20,1 | —6,8 | 23,3 | 20,8 | 0,2 | 18,9 |
| örlitz | 1,5 | 12,3 | 74,1 | 12,1 | 64,7 | 6,6 | 47,9 | 3,3 | 19,5 | 0,4 | —2,6 | —2,2 | —4,9 |
| lagen i. W. | 1,7 | 8,5 | 79,3 | 10,5 | 68,7 | 5,8 | 54,5 | 2,9 | 20,1 | —0,3 | 0,1 | 0,8 | —1,7 |
| larburg | 1,3 | 15,4 | 77,1 | 6,2 | 76,7 | 9,2 | 59,2 | 3,2 | 5,1 | 7,0 | 1,3 | 0,3 | 0,6 |
| leidelberg | 2,5 | 16,4 | 75,7 | 5,4 | 99,4 | 11,3 | 75,2 | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| lerne | 2,9 | 20,7 | 65,3 | 11,1 | 27,4 | 3,8 | 17,9 | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| lildesheim | 1,2 | 13,1 | 81,1 | 4,6 | 74,6 | 9,8 | 60,5 | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| aiserslautern | 3,5 | 8,1 | 81,6 | 6,8 | 83,4 | 6,4 | 68,1 | 2,1 | 1,5 | 1,1 | 3,5 | 0,2 | 1,9 |
| iegnitz | 1,7 | 12,8 | 91,9 | . | 58,7 | 6,2 | 54,0 | 6,9 | 6,7 | 11,5 | 2,4 | 0,2 | 11,5 |
| udwigshafen a. Rh. | 2,1 | 15,0 | 72,9 | 10,0 | 51,1 | 4,8 | 37,2 | 7,8 | —14,4 | 13,3 | 0,3 | 1,2 | 0,7 |
| übeck | 1,9 | 14,5 | 78,7 | . | 88,1 | 12,8 | 69,3 | 16,3 | 6,1 | 17,0 | 5,8 | —0,3 | 4,9 |
| Metz | 1,2 | 8,7 | 83,5 | 6,6 | 59,7 | 4,7 | 49,9 | 2,1 | —11,4 | 22,5 | 7,0 | —0,9 | 6,2 |
| Mülhausen i. Els. | 1,6 | 16,3 | 73,3 | 8,8 | 83,0 | 13,5 | 60,8 | ? | ? | ? | —15,3 | 5,7 | —19,6 |
| Mülheim a. Rh. | 2,5 | 15,3 | 76,5 | 5,7 | 52,4 | 6,4 | 40,0 | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| M.-Gladbach | . | . | . | . | 67,3 | 5,2 | 53,9 | 18,1 | 15,8 | 14,6 | 16,4 | —1,3 | —15,2 |
| Oberhausen Rhl. | 2,6 | 15,0 | 77,4 | 5,0 | 41,2 | 5,1 | 31,9 | 2,0 | 21,5 | 1,0 | 0,2 | 0,8 | —1,3 |
| Offenbach a. M. | 1,4 | 11,2 | 84,3 | 3,1 | 96,7 | 7,8 | 81,5 | 14,5 | 26,0 | 18,1 | 3,7 | 0,9 | 2,8 |
| Osnabrück | 1,0 | 15,9 | 75,0 | 8,1 | 65,1 | 9,0 | 48,8 | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| Regensburg | 2,3 | 25,4 | 58,2 | 14,1 | 42,1 | 9,4 | 24,5 | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| Remscheid | 2,0 | 10,1 | 78,1 | 9,8 | 84,5 | 8,5 | 66,0 | 13,2 | 19,5 | 12,8 | 5,0 | 1,0 | 3,7 |
| Rostock i. M. | 1,3 | 17,1 | 70,5 | . | 57,9 | 8,4 | 40,8 | 13,1 | —2,1 | 11,0 | 3,4 | 0,7 | 0,1 |
| Solingen | 1,8 | 8,3 | 80,0 | 9,9 | 67,6 | 3,6 | 54,0 | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| Spandau | 1,6 | 6,2 | 76,9 | 15,3 | 63,0 | 4,0 | 48,4 | 14,9 | 16,5 | 13,5 | —3,1 | —0,1 | —3,1 |
| Würzburg | 1,1 | 10,0 | 83,2 | 5,7 | 66,0 | 5,2 | 55,2 | 13,5 | 11,2 | 12,9 | 6,3 | 0,4 | 3,7 |
| Zwickau | 1,3 | 13,2 | 82,5 | 3,0 | 69,6 | 6,4 | 57,4 | 8,9 | 12,8 | 11,7 | 0,1 | . | —1,3 |

## Tab. VIII. Gaspreise

Abkürzungen: Sbk = Selbstkosten. Bst = Brennstunde einer Laterne. Bj = Brennjahr
Die Preise in [ ] sind Winterpreise,

| Städte | 1 cbm Gas kostet | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Privatpersonen für | | | | der Stadt für | |
| | Beleuchtungszwecke Pf. | Koch- und Heizzwecke Pf. | Motore und gewerbliche Zwecke Pf. | durch Automaten bezogen Pf. | städtische Gebäude Pf. | öffentliche Beleuchtung Pf. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| **Gruppe A.** | | | | | | |
| Berlin | 12,35 | 12,35 | 12,35 | 14,81 | 12,35 | — |
| Bremen | 13,5 | 13,5 | 13,5 | 16 | 13,5 | — |
| Breslau | 18 | 10 | 10 | 16 | 8½ | 8½ |
| Charlottenburg | 13 | 13 | 13 | 13 | 10 | 9 |
| Chemnitz | 18 | 13 | 13 | 18 bzw. 13 | 15 | 10 |
| Cöln a. Rh. | 16 | 10 | 10 | — | 16 | — |
| Dortmund | 16 | 10 | 10 | 14 | 16 | 13—14 Bst. |
| Dresden | 16 | 12 | 12 | 17 | 11 | 7,4 |
| Düsseldorf | 13 | 13 | 8 | 14,5 | 13 | — |
| Duisburg | 15 | 10 | 10 | 17,66 | 14 | 2 Bsk. |
| Essen | 10[13] | 10[13] | 10 | 12½ bzw. 10 | 10 [13] | 2,85 Bst. |
| Frankfurt a. M. | 18 | 18 | 15 | 18 | 18 | 3 |
| Hamburg | 14 | 14 | 14 | 16 | 14 | 10 |
| Hannover | 16 | 12 | 12 | — | 10½ | — |
| Kiel | 16 | 16 | 13 | 17 | 16 | — |
| „ Gaarden | 18 | 13 | 13 | 10 | — | — |
| Königsberg | 16 | 12 | 12 | 16 bzw. 12 | 16 bzw. 12 | Sbk. |
| Leipzig | 18 | 12 | 12 | 16 | 11,3 | 200000 M Pau |
| Magdeburg | 18 | 12 | 10 | 20 | 10 | 13 |
| München | 21 | 15 | 14 | 17 | 21 | 12,5 |
| Neukölln | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 10 |
| Nürnberg | 18 | 12 | 12 | 14 | 10 | 10 |
| Stettin | 16 | 12 | 12 | 16⅔ | 10 | 10 |
| Stuttgart | 20(17) | 11(12) | 11 | 15 bzw. 13 | 10 | 10 |
| **Gruppe B.** | | | | | | |
| Aachen | 16 | 12 | 12 | 17 | 16 | 5,5 bis 10% Rabatt |
| Altona | 14 | 14 | 12 | — | 14 u. 12 | — |
| Augsburg | 22 | 16 | 16 | 20 | 14 | 14 |
| Barmen | 16 | 10 | 10 | 16 | 16 | — |
| Berlin-Schöneberg | 12,35 | 12,35 | 12,35 | 14,81 | 12,35 | 60 M = 3675 Bst |
| Bochum | 16(14) | 10(8) | 10(8) | — | 12 (8) | 10 |
| Braunschweig | 14 | 14 | 14 | — | 14 | — |
| Cassel | 14[16] | 14[16] | 12 | 16 | 14 [16] | 10 |
| Crefeld | 18 | 12 | 12 | 18 bzw. 12 | 12 | 55 270 M |
| Danzig | 17 | 13 | 12 | 17,39 | 17 | — |
| Elberfeld | 12,5 | 12,5 | 8 | 0,8 cbm = 10 Pf. | 10 | 10 |
| Erfurt | 18 | 13 | 11 | 21,18 | 14 | 15,39 |
| Gelsenkirchen | 13 | 10 | 7—10 | 14,3 | 7—13 | 3,5 |
| Halle a. S. | 16 | 12 | 12 | 16 bzw. 12 | 16 | 10 |
| Karlsruhe | 14 | 14 | 12 | 15 | 9 | 7 |
| Mainz* | 19 | 13 | 13 | 19 bzw. 13 | 19 | 9 |
| Mannheim | 18 | 12 | 18 u. 12 | 18 | 12 | 10 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 16 | 10 | 10 | 16 | 12,5 | 10 |

* Nur für Heizgas.

**im Jahre 1910/11.**

einer Laterne. Pau = Pauschalsumme für die gesamte Straßenbeleuchtung.
in ( ) Preise für auswärtige Abnehmer.

| Rabatt für | | | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Leuchtgas | | | | Koch-, Heiz- u. Kraftgas | | | | |
| Betrag in Pf. oder % | | bei einem Jahresverbrauch von Mille cbm oder ℳ | | Betrag in Pf. oder % | | bei einem Jahresverbrauch von Mille cbm oder ℳ | | |
| von | bis | von | bis | von | bis | von | bis | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Berlin |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Bremen |
| 3 | 13 | 6 | ? | — | — | — | — | Breslau |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Charlottenburg |
| 0,5 | 2,5 | 1 | 20 | 1 | 3 | 25 | 100 | Chemnitz |
| St 1 | 3 | 2,5 | 25 | 1 | 5 | 5 | 250 | Cöln a. Rh. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Dortmund |
| 3% | 15% | 1000 | 24 000 ℳ | — | — | — | — | Dresden |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Düsseldorf |
| 1 | 4 | 8 | 50 | — | — | — | — | Duisburg |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Essen |
| 2% | 16% | 1 | 35 | 2% | 16% | 0,54 | 35 | Frankfurt a. M. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Hamburg |
| 1½ | 5½ | 3 | 250 | — | — | — | — | Hannover |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Kiel |
| — | — | — | — | — | — | — | — | „ -Gaarden |
| — | — | — | — | ? | 20%* | ? | ? | Königsberg i. Pr. |
| 2% | 5% | 5 | 30 | — | — | — | — | Leipzig |
| 1 | 3 | 15 | 45 | — | — | — | — | Magdeburg |
| 2½% | 30% | 5 | 1 000 | ½Pf. | 2 Pf | 10 | 75 | München |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Neukölln |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Nürnberg |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Stettin |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Stuttgart |
| | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 1 | 3 | 15 | 120 | — | — | — | — | Aachen |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Altona |
| 3% | 30% | 2,5 | 75 | — | — | — | — | Augsburg |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Barmen |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Berlin-Schöneberg |
| 0,5 | 2,5 | 5 | 90 | 2½% | 10% | 25 | 100 | Bochum |
| 3% | 15% | 1 | 7 | 3% | 15% | 1 | 7 | Braunschweig |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Cassel |
| St 0,5 | 3 | 5 | 50 | 0,5 | 2 | 10 | 40 | Crefeld |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Danzig |
| 1,5 | 2,5 | 100 | 300 | 1,5 | 2,5 | 100 | 300 | Elberfeld |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Erfurt |
| 2% | 24% | 1 | 200 | — | — | — | — | Gelsenkirchen |
| 0,5 | 2,5 | 10 | 50 | — | — | — | — | Halle a. S. |
| 1 | 2 | 200 | 250 | 2 | — | 20 | — | Karlsruhe |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Mainz |
| St 1 | 4 | 1 | 25 | — | — | — | — | Mannheim |
| 0,5 | 1,7 | 10 | 35 | 1 | 2 | 5 | 10 | Mülheim a. Ruhr |

Noch Tabelle VIII.

| Städte | 1 cbm Gas kostet | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Privatpersonen für | | | | der Stadt für | |
| | Beleuchtungszwecke Pf. | Koch- und Heizzwecke Pf. | Motore und gewerbliche Zwecke Pf. | durch Automaten bezogen Pf. | städtische Gebäude Pf. | öffentliche Beleuchtung Pf. |
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. |
| Plauen i. V. . . . | 18 | 13[15] | 13[15] | 19 bzw. 15 | 10 | 10 |
| Posen . . . . . | 18 | 13 | 13 | 13 | 13 | — |
| Saarbrücken . . . | 13½ | 13½ | 10 bzw. 8 | 15 | 13½ bzw. 12 | 8 |
| Straßburg . . . . | 15 | 12,6 | 10–12,6 | 17 | 7,5 | 7,5 |
| Wiesbaden . . . | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 | — |
| **Gruppe C.** | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 16 | 12 | 12 | — | 16 | 13 |
| Bielefeld . . . . | 13 | 13 | 13 | 14⅜ | 13 | — |
| Bonn . . . . . | 16 | 10 | 10 | — | 10 | 10 |
| Braunschweig . . | 17 | 13 | 13 | 18,86 | 10 | 10 |
| Bromberg . . . . | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 33 *M* Bj 48 *M* Bj |
| Coblenz . . . . | 18 | 12 | 12 | — | 18 bzw. 12 | 8 |
| Darmstadt . . . | 16 | 16 | 12 | 16⅔ | 9 | 9 |
| Elbing . . . . . | 18 | 12 | 12 | 12 | 18 | 198,65 *M* Pau |
| Flenzburg . . . . | 16 | 12 | 12 | 14 | 14 bzw. 12 | 18 *M*–1200 Bst |
| Frankfurt a. O . . | 16 | 13 | 13 | 17,5 | 14 | ? |
| Freiburg i. Br. . . | 20 | 14 | 14 | 21 bzw. 15 | 20 bzw. 14 | 15 |
| Fürth i. B. . . . | 18 | 12 | 12 | 16 | 12 | 13 |
| Görlitz . . . . . | 18 | 13 | 13 | 18 bzw. 13 | 18 bzw. 13 | 7,5 |
| Hagen i. W. . . . | 13½ | 13½ | 10 | — | 13½ | 8 |
| Harburg a. E. . . | 18 | 13 | 13 | 15 | 10 | 7½ |
| Heidelberg . . . | 20 | 12 | 12 | 15 | 10 | 10 |
| Herne . . . . . | 13 | 13 | 10 | 15 | 13 | 3 Bst |
| Hildesheim . . . | 18 | 18 | 18 | 15 | 14 | 10 |
| Kaiserslautern . . | 16 | 12[11] | 12 | 14 | 11,85 | 11,85 |
| Liegnitz . . . . | 14 | 14 | 14 | 17 | 14 | 13 |
| Linden . . . . . | 16 | 12 | 12 | 17,5 | 16 | 25 50 Bj |
| Ludwigshafen a. R. | 13 | 13 | 12 | 12 | 10 | 10 |
| Lübeck . . . . . | 18 | 12 | 12 | 17 bzw. 14 | — | — |
| Metz . . . . . . | 16[12] | 16[12] | 12 | 14 | 14 bzw. 12 | 12 |
| Mülhausen i. E.. . | 15 | 12,75 | 12,75 | 15 | 7,5 | 7,5 |
| Mülheim a. Rhein . | 16 | 10 | 10 | 16 bzw. 10 | 8 | 8 |
| M.-Gladbach . . . | 16 | 10 | 12 u. 10 | 17 | 16,17 | — |
| Oberhausen Rhld. | 16 | 10 | 10 | 16⅔ | 10 | 10 |
| Offenbach a. M. . | 18 | 12 | 12 | 20 bzw. 13½ | 16 | 16 |
| Osnabrück . . | 16 | 13 | 13 | — | 16 | 9 |
| Potsdam . . . . | 16 | 12 | 12 | 18 bzw. 14½ | 14 bzw. 11 | 2 |
| Regensburg . . . | 22 | 15 | 15 | — | 22 | 20 |
| Remscheid . . . | 13 | 13 | 10 | 16 | 13 bzw. 10 | 50 *M* |
| Rostock i. M. . . | 14 | 14 | 12 | — | 14 bzw. 12 | Sbk |
| Solingen . . . . | 13 | 13 | 10 | — | 10 | 10 |
| Spandau . . . . | 15 | 15 | 15 | 18 | 15 | 10 |
| Würzburg . . . . | 20 | 12 | 13 u. 12 | 16 | 11 | 11 |
| Zwickau i. S. . . | 17 | 12 | 12 | 19 bzw. 14 | 12 | 12 |

| Rabatt für | | | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Leuchtgas | | | | Koch-, Heiz- u. Kraftgas | | | | |
| Betrag in Pf. oder % | | bei einem Jahresverbrauch von Mille cbm oder ℳ | | Betrag in Pf. oder % | | bei einem Jahres-verbrauch von Mille cbm oder ℳ | | |
| von | bis | von | bis | von | bis | von | bis | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 2% | 15% | 6 | 25 | 1% | 5% | 1 | 5 | Plauen i. V. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Posen |
| — | — | — | — | 1 | 2 | 2 | 5 | Saarbrücken |
| ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | Straßburg |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Wiesbaden |
| | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Berlin-Lichtenberg |
| 0,5 | 3 Pf. | 5 | 200 | 0,5 | 3 Pf. | 5 | 200 | Bielefeld |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Bonn |
| — | — | — | — | ½ | 2 | 5 | 50 | Braunschweig |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Bromberg |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Coblenz |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Darmstadt |
| 5% | 10% | 10 | 50 | — | — | — | — | Elbing |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Flensburg |
| — | — | — | — | 1 | — | 30 | — | Frankfurt a. O. |
| St 0,5 | 3 | 2 | 150 | 0,5 | 1 | 5 | 25 | Freiburg i. Br. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Fürth i. B. |
| St 1 | 2 | 8 | 20 | — | — | — | — | Görlitz |
| ½ | 1½ | 25 | 100 ℳ | — | — | — | — | Hagen i. W. |
| 1 | 2 | 5 | 10 | — | — | — | — | Harburg a. E. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Heidelberg |
| — | — | — | — | ¼ | ½ | 2,5 | 5 | Herne |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Hildesheim |
| 5% | 15% | 5 | 25 | — | — | — | — | Kaiserslautern |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Liegnitz |
| ½ | 3 | 3 | 48 | — | — | — | — | Linden |
| 1 | — | 50 | — | — | — | — | — | Ludwigshafen a. Rh. |
| 5% | 20% | 2,5 | 10 | 5% | 20% | 10 | 100 | Lübeck |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Metz |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Mülhausen i. E. |
| ½ | 3 | 2,5 | 100 | 1 Pf. über 5 | | | — | Mülheim a. Rh. |
| 0,81 | 3,24 | 7,5 | 60 | 1 | 2 | 7,5 | 60 | M.-Gladbach |
| 1 | ? | 10 | ? | 1 | 3 | 25 | 75 | Oberhausen a. Rh. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Offenbach a. M. |
| 4% | 10 | 1,001 | 40 | — | — | — | — | Osnabrück |
| 0,5 | 1 | 10 | 25 | 1 | — | 30 | — | Potsdam |
| 0,5 | 2 | 1,001 | 15,001 | — | — | — | — | Regensburg |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Remscheid |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Rostock i. M. |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Solingen |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Spandau |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Würzburg |
| 5% | 16% | 2,9 | 117,6 | 4% | 20% | 0,83 | 25 | Zwickau i. S. |

## Tab. IX. Gasmessermieten im Jahre 1910/11.

| Städte | Betrag der jährlichen Miete in *M* für einen Gasmesser | | | | | | | | | | | Zahl der Stufen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 3 Fl. | 6 Fl. | 10 Fl. | 20 Fl. | 30 Fl. | 40 Fl | 50 Fl. | 100 Fl. | 200 Fl. | Höchstbetrag *M* | Höchstbetrag für . . Fl. Gasmesser | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | |
| Bremen . . . | 3,– | 3,– | 5,– | 7,– | 9,– | ? | ? | ? | ? | ? | ? | [illegible] |
| Charlottenburg . | 1,80 | 2,40 | 3,– | 4,80 | 5,40 | 7,80 | 7,80 | 15,60 | 24,– | 24,– | 150 | 10 |
| Duisburg . . . | 3,60 | 4,20 | 5,40 | 7,20 | 9,60 | 9,60 | 13,20 | 24,– | 40,– | 60,– | 250 | 11 |
| Essen . . . . | 3,60 | 4,80 | 6,– | 6,– | 6,– | 6,– | 6,– | 6,– | 6,– | 6,– | 10 | 3 |
| Kiel . . . . . | 3,60 | 3,60 | 4,80 | 7,20 | 9,60 | 12,60 | 18,– | 18,– | 27,– | 27,– | 150 | 7 |
| Königsberg . . | 2,40 | 3,– | 8,– | 12,– | 16,– | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| Neukölln . . . | — | 3,– | 4,20 | 6,– | 6,– | 6,– | 6,– | 6,– | 6,– | 6,– | 20 | 3 |
| Stettin . . . . | — | 5,– | 6,– | 9,– | 12,– | 16,– | 16,– | 32,– | 32,– | 32,– | 100 | 8 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | |
| Aachen . . . . | — | 3,– | 4,– | 5,– | 7,– | 7,– | 9,– | 18,– | 18,– | 18,– | 200 | 8 |
| Berl.-Schöneberg | — | 3,– | 4,20 | 6,– | 7,20 | 9,60 | 9,60 | 18,– | 36,– | 96,– | 1000 | 13 |
| Bochum . . . | — | 4,– | 5,– | 7,– | 9,– | 14,– | 14,– | 30,– | 50,– | 65,– | 250 | 11 |
| Crefeld . . . | 3,– | 3,60 | 5,40 | 7,20 | 9 – | 18,– | 18,– | 27,– | 36,– | 36,– | 200 | 10 |
| Gelsenkirchen . | — | 4,80 | 6,– | 7,20 | 7,20 | 7,20 | 7,20 | 7,20 | 7,20 | 7,20 | 20 | 3 |
| Halle a. S. . . | 2,40 | 3,– | 4,20 | 6,– | 7,80 | 11,40 | 11,40 | 20,40 | 42,– | 60,– | 300 | 12 |
| Mainz . . . . | 3,– | 3,60 | 4,80 | 7,20 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| Mülheim a. Ruhr | 3,60 | 4,20 | 5,40 | 7,20 | 9,60 | 9.60 | 13,20 | 19,20 | 19.20 | 19,20 | 80 | 7 |
| Plauen i. V. . . | 4,32 | 5,46 | 7,08 | 9,12 | 12,– | 12,– | 12,– | 12,– | 12,– | 12,– | 30 | 5 |
| Posen . . . . | 4,– | 5,20 | 6,– | 9,60 | 12,– | 12,– | 18 – | 36,– | 50,– | 50,– | 200 | 8 |
| Straßburg i. E. . | — | 4,80 | 6,– | 9,60 | 9,60 | 9,60 | 9,60 | 9,60 | 9,60 | 9,60 | 20 | 3 |
| Wiesbaden . . | 4,90 | 4,90 | 4,90 | 4,90 | 4,90 | 4,90 | 4,90 | 4,90 | 4,90 | 4,90 | ? | 1 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | |
| Berl.-Lichtenbg. | — | 2,40 | 3,– | 4.20 | 5.40 | 5,40 | 7,80 | 15,60 | 15,60 | 15,60 | 100 | 6 |
| Darmstadt . . | 2.52 | 3,– | 3,96 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | 3,96 | 10 | ? |
| Dessau . . . | 1,50 | 2,– | 3,– | 4,– | 4,– | 4,– | 4,– | 4,– | 4,– | 4,– | 20 | 4 |
| Flensburg . . . | 2,80 | 3,60 | 4,80 | 6.20 | 8,– | 13 20 | 16,– | 16,– | 16.– | 16,– | 50 | 7 |
| Freiburg i. Br. . | 2,40 | 3,– | 4,80 | 7,20 | 9,60 | 9,60 | 12,– | 24,– | 36,– | 36,– | 150 | 10 |
| Görlitz . . . . | 2,40 | 3,60 | 4,80 | 7,20 | 10,80 | 10,80 | 18,– | 36,– | 72,– | 72,– | 200 | 11 |
| Hagen . . . . | 3,60 | 4.80 | 6,– | 8,40 | 10,80 | 10,80 | 16,80 | 24,– | — | 24,– | 100 | 8 |
| Herne . . . . | 4,80 | 6,– | 7,80 | 10,20 | 10,20 | 10,20 | 10,20 | 10,20 | 10,20 | 10,20 | 20 | 4 |
| Kaiserslautern . | 0,60 | 1,20 | 1 80 | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 10 | 3 |
| Liegnitz . . . | 1,80 | 3,– | 6,– | 12,– | 18,– | 24,– | 30,– | 60,– | 120,– | ? | ? | ? |
| Lübeck . . . | 4,– | 6,– | 8,– | 10,80 | 13,60 | 18,80 | 18,80 | 40,40 | 80,80 | 80,80 | 200 | 12 |
| Metz . . . . | — | 0,40 | 0,50 | 0,70 | 0,70 | 0,70 | 0,70 | 0,70 | 0,70 | ? | ? | ? |
| Mülheim a. Rh. . | 2,– | 3,– | 4,– | 5,– | 8,– | 8,– | 10,– | 15,– | 15,– | 15,– | 80 | 8 |
| " . | 1,– | 1,50 | 2,– | 2,50 | 4,– | 4,– | 5,– | 7,50 | 7,50 | 7,50 | 80 | 8 |
| Oberhausen (Rhld.) | 4,20 | 4,20 | 4,20 | 4,20 | 4,20 | 4,20 | 4,20 | 4,20 | 4,20 | 4,20 | ? | 1 |
| Regensburg . . | 0,30 | 0,40 | 0,60 | 0,90 | 1,20 | 1,20 | 1,20 | 1,40 | 1,40 | 1,40 | 50 | 6 |
| Spandau . . . | 0,30 | 0.30 | 0,30 | 0,30 | 0,40 | 0,40 | 0,40 | 0,40 | 0,40 | 0,40 | ? | 2 |
| Würzburg . . . | 3,60 | 4,20 | 5,40 | 8,40 | 11,40 | 11,40 | 11,40 | 11,40 | 11,40 | 11,40 | 30 | 5 |
| Zwickau . . . | — | 4,– | 5,– | 5,– | 5,– | 5,– | 5,– | 5,– | 5,– | 5,– | 10 | 2 |

[Fortsetzung zu Seite 773.]

in den für Unterhaltung des Werkes ausgegebenen 81 733 ℳ die Kosten der Rohrnetzunterhaltung weggelassen usw.

Die beträchtliche Höhe der Überschüsse beweist, welche Bedeutung für den Gemeindehaushalt der Städte ihre wirtschaftlichen Betriebe haben. Es ist deshalb auch verständlich und gerechtfertigt, daß die Privatwerke ihren Stadtverwaltungen beträchtliche Summen zuführen.

Die vertragsmäßig an die Städte von den Privatwerken zu zahlende Abgabe betrug in

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frankfurt a. M. . . . | 645 895 ℳ | Hannover . . . | 874 844 ℳ |
| Schöneberg . . . . . | 334 441 „ | Kaiserslautern . | 62 400 „ |
| Linden . . . . . . . . | 127 414 „ | Metz . . . . . | 111 223 „ |
| Dtsch. Wilmersdorf . | 233 962 „ | | |

Von der Berechnung der vielfach üblichen Verhältniszahlen (Reingewinn in Beziehung zum Buchwert der Werke, einzelne Einnahme- und Ausgabeposten zur Gesamtgasabgabe und zum Nutzgas usw.) ist abgesehen worden.

## 8. Die Einrichtung und Ausstattung der Elektrizitätswerke.

Im Abschnitt I und Tabelle I ist bereits dargelegt worden, welche Verbreitung die Elektrizitätsversorgung genommen hat und welche Städte eigene Werke besitzen.

Von den Angaben der Tabelle 11 interessiert zunächst die Frage der Stromart.

| Stromart | Städte der Gruppe A | B | C | Zusammen Werke |
|---|---|---|---|---|
| Nur Gleichstrom . . . . . . . | 5 | 2 | 20 | 27 |
| „ Drehstrom. . . . . . . . | 5 | 7 | 8 | 20 |
| „ Wechselstrom . . . . . | 3 | . | 1 | 4 |
| Gleich- und Drehstrom . . . . | 10 | 12 | 8 | 30 |
| „ und Wechselstrom . . | 1 | 2 | 1 | 4 |
| Summe . . . | 24 | 23 | 38 | 85 |

In Städten, in denen der ursprüngliche Strom in eine andere Stromart umgeformt wird, ist die letztere in Klammern gesetzt.

Die normale Gebrauchsspannung für Lichtstrom beträgt überwiegend 220 Volt, beinahe ein Drittel der Städte verwendet Spannungen von 110 bezw. 120 Volt, vereinzelt kommen Spannungen zwischen 110 und 440 Volt vor.

Aus den Angaben geht offensichtlich hervor, daß beim Bau der Elektrizitätswerke auch in den kleineren Orten sich das Bestreben zum Übergang nach höherer Verbrauchsspannung geltend macht.

Ob nun diese Entwickelung den Elektrizitätswerken in dem wirtschaftlichen Kampfe mit den Gaswerken zuträglich erscheint, ist eine andere Frage. Nachdem durch die Einführung der neueren

[Fortsetzung des Textes auf Seite 798.]



**Tab. X. Betriebsergebnisse**

| Städte | Buchwert der Werke ℳ | Einnahmen insgesamt ℳ | darunter für Leuchtgas ℳ | darunter für Heiz- pp. Gas ℳ | darunter für Nebenprodukte ℳ | darunter für Gasmessermiete ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| **Gruppe A.** | | | | | | |
| Berlin | 138 775 623 | 46 876 928 | 32 772 603 | 416 190 | 13 356 974 | 331 161 |
| Bremen | 11 702 838 | 5 435 540 | 4 058 335 | | 1 328 745 | 144 198 |
| Breslau | 14 635 138 | 8 866 939 | 3 172 239 | 2 097 950 | 1 942 171 | 259 095 |
| Charlottenburg | 18 059 486 | 11 151 761 | 6 788 348 | | 2 576 665 | 145 805 |
| Chemnitz | 4 764 000 | 3 891 000 | 1 518 000 | 1 259 000 | 1 008 000 | 106 000 |
| Cöln a. Rh. | 12 119 534 | 6 612 316 | 2 983 966 | 2 038 732 | 1 427 975 | 87 606 |
| Dresden | 13 525 953 | 9 239 866 | 4 147 835 | 2 586 443 | 2 017 554 | 199 858 |
| Düsseldorf[1] | 6 585 605 | 4 906 688 | 3 721 891 | | 1 112 743 | 66 685 |
| Duisburg | 2 300 113 | 1 259 493 | 651 231 | 294 631 | 265 674 | 30 298 |
| Essen | 3 790 891 | 2 091 397 | . | . | 128 034 | 88 044 |
| Frankfurt a. M. | 1 828 907 | 564 319 | 240 896 | | 60 410 | 120 |
| Hamburg | 41 779 209 | 18 692 341 | 13 286 658 | | 4 546 785 | 413 578 |
| Kiel | . | 2 397 209 | 1 726 144 | | 422 914 | 81 648 |
| Königsberg i. Pr. | 8 487 740 | 4 683 733 | 2 463 974 | | 763 375 | 123 152 |
| Leipzig | 18 529 615 | 8 789 869 | 4 779 876 | 1 806 025 | 2 018 212 | 185 756 |
| Magdeburg | . | 3 501 632 | 1 424 826 | 1 000 716 | 876 541 | 109 759 |
| München | 19 466 765 | 9 085 627 | 5 793 114 | | 1 565 827 | 343 888 |
| Neukölln | 9 813 329 | 4 113 312 | 2 509 745 | | 1 223 437 | 116 123 |
| Nürnberg | 13 524 015 | 6 289 371 | 2 270 397 | 1 710 077 | 1 515 625 | — |
| Stettin | 6 118 885 | 2 704 210 | 804 721 | 582 545 | 584 759 | 111 786 |
| Stuttgart | 12 099 719 | 5 664 128 | 3 806 882 | | 1 373 976 | 5 331 |
| **Gruppe B.** | | | | | | |
| Altona | 4 900 924 | 2 437 065 | 1 554 468 | | 691 260 | 33 520 |
| Augsburg | 3 072 962 | 1 813 023 | | . | 392 334 | 25 221 |
| Barmen | 4 037 170 | 2 530 000 | 2 008 475 | | 325 605 | 13 574 |
| Bochum | 1 776 360 | 1 094 074 | 508 684 | 259 325 | 215 452 | 43 994 |
| Braunschweig | 1 161 042 | 1 470 427 | 1 111 075 | | 315 684 | 38 419 |
| Cassel | 4 262 854 | 2 197 310 | 1 467 631 | | 492 306 | 57 555 |
| Crefeld | 3 347 418 | 2 045 930 | 1 461 384 | | 376 342 | 78 261 |
| Danzig | . | 2 225 623 | 797 119 | 622 576 | 470 209 | 1 785 |
| Elberfeld | 1 254 874 | 2 643 386 | 2 086 671 | | 556 715 | mietefrei |
| Halle a. S. | 2 668 541 | 1 874 336 | 804 311 | 566 322 | 462 124 | 27 498 |
| Karlsruhe | 4 289 231 | 3 058 727 | 1 928 711 | | 598 220 | . |
| Mainz | 2 891 182 | 1 985 787 | 1 300 931 | | 616 198 | 68 658 |
| Mannheim | 6 575 422 | 2 727 258 | 1 768 184 | | 852 293 | 81 158 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 2 311 381 | 644 355 | 365 050 | 228 949 | 23 118 | 27 238 |

[1]) Sp. 14: Außer der kostenlos gestellten öffentlichen Beleuchtung.

## im Jahre 1910/11.

| Ausgaben insgesamt ℳ | darunter für Kohlen ℳ | darunter für Unterhaltung des Werkes ℳ | für Zinsen ℳ | Abschreibungen Tilgung ℳ | Abschreibungen Erneuerungsfonds ℳ | Reingewinn an die Stadtkasse abgeführt ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 39 117 275 | 19 770 772 | 12 735 298 | 2 686 191 | 1 906 520 | 2 018 494 | 7 759 653 | Berlin |
| 3 921 903 | 1 584 377 | 429 015 | 461 332 | 366 097 | . | 1 513 637 | Bremen |
| 6 230 726 | 2 379 568 | 401 562 | 362 217 | 318 981 | 313 280 | 2 636 213 | Breslau |
| 8 566 944 | 2 682 762 | 345 871 | 700 606 | 500 400 | 263 877 | 2 584 817 | Charlottenburg |
| 2 781 000 | 1 160 000 | ? | . | . | 542 000 | 1 110 000 | Chemnitz |
| 5 297 740 | 2 175 551 | 302 720 | 562 636 | 298 800 | 381 000 | 1 314 576 | Cöln a. Rh. |
| 6 110 991 | 3 417 499 | 266 736 | 45 427 | 29 427 | 555 718 | 3 128 875 | Dresden |
| 3 746 003 | 1 545 713 | 135 379 | 336 304 | 500 000 | 110 685 | 1 160 685 | Düsseldorf[1]) |
| 901 885 | 377 282 | 61 596 | 83 898 | 188 832 | 39 495 | 357 608 | Duisburg |
| 1 591 397 | 166 640 | 70 644 | 959 478 | 416 464 | . | 500 000 | Essen |
| 582 092 | 112 789 | 13 039 | 105 302 | | 10 000 | (Zusch. 17 773) | Frankfurt a M. |
| 13 895 960 | 5 673 628 | 4 916 857 | 1 671 168 | 1 028 497 | 605 810 | 4 796 381 | Hamburg |
| 1 997 995 | 735 465 | 31 837 | 198 178 | 175 230 | 122 733 | 399 214 | Kiel |
| 4 183 733 | 905 303 | 112 969 | 333 566 | 260 148 | 150 000 | 500 000 | Königsberg i. Pr. |
| 8 132 309 | 3 270 191 | 2 499 802 | 799 762 | 421 997 | 1 140 557 | 657 560 | Leipzig |
| 2 599 538 | 937 075 | 97 183 | 253 575 | 168 484 | 225 375 | 902 094 | Magdeburg |
| 7 701 540 | 2 784 272 | 374 574 | 825 362 | 458 568 | 369 222 | 1 384 087 | München |
| 2 767 061 | 1 184 744 | 86 744 | 191 233 | 146 964 | 153 255 | 1 346 251 | Neukölln |
| 4 785 505 | 1 819 117 | 190 514 | 594 630 | 320 596 | | 1 503 866 | Nürnberg |
| 1 960 427 | 601 115 | 101 106 | 271 480 | 67 870 | . | 743 783 | Stettin |
| 4 541 213 | 1 932 698 | 100 029 | 326 461 | 141 802 | 20 000 | 1 122 915 | Stuttgart |
| | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 2 058 556 | 669 527 | 107 349 | 204 600 | 114 500 | 21 600 | 378 509 | Altona |
| 1 671 633 | 435 231 | 88 874 | 122 918 | 48 663 | . | 141 390 | Augsburg |
| 1 640 470 | 558 312 | 145 688 | 138 391 | 89 257 | 29 654 | 889 530 | Barmen |
| 884 845 | 310 868 | 344 432 | 55 660 | 86 037 | 30 000 | 209 229 | Bochum |
| 1 205 056 | 556 850 | 82 681 | 45 896 | 25 170 | 240 000 | 265 370 | Braunschweig |
| 1 627 843 | 676 607 | 122 490 | 214 653 u. Rente | | 81 623 | 569 467 | Cassel |
| 1 527 294 | 537 455 | 112 391 | 138 736 | 199 983 | 80 000 | 518 636 | Crefeld |
| 1 724 791 | 522 482 | 183 318 | 314 875 | | 140 000 | 500 834 | Danzig |
| 1 663 386 | 800 134 | 169 979 | 57 025 | 61 246 | 195 837 | 980 000 | Elberfeld |
| 1 210 509 | 594 653 | 74 628 | 36 171 | 80 304 | 48 900 | 663 827 | Halle a. S. |
| 2 438 417 | 984 335 | 273 089 | 119 129 | 93 778 | . | (620 310)<br>(543 120) | Karlsruhe |
| 1 584 975 | 476 111 | 398 290 | 111 779 | 166 560 | | 400 812 | Mainz |
| 2 275 491 | 826 268 | 81 733 | 228 566 | 115 188 | 247 728 | 451 767 | Mannheim |
| 542 882 | 183 939 | 154 327 | 97 999 | 95 495 | 11 121 | 101 473 | Mülheim a. Ruhr |

Noch Tab. X.

| Städte | Buchwert der Werke ℳ | Einnahmen insgesamt ℳ | darunter für Leuchtgas ℳ | darunter für Heiz- pp. Gas ℳ | darunter für Nebenprodukte ℳ | darunter für Gasmessermiete ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Plauen i. V. | 4 513 847 | 2 353 202 | 636 502 | 701 188 | 447 926 | 17 054 |
| Posen | 3 236 069 | 2 124 346 | 787 312 | 551 540 | 437 971 | . |
| Saarbrücken | 3 543 643 | 1 390 254 | 901 258 | | 271 108 | 1 004 |
| Wiesbaden | 4 692 934 | 2 182 321 | 1 700 182 | | 409 242 | 72 897 |
| **Gruppe C.** | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 3 077 253 | 1 310 100 | 930 847 | | 309 696 | 36 893 |
| Bielefeld | 1 296 371 | 1 091 774 | 775 146 | | 266 695 | 34 752 |
| Bonn | . | 1 270 581 | 620 477 | 361 695 | 235 171 | 28 202 |
| Brandenburg | 3 472 966 | 726 936 | 517 925 | | 184 006 | 25 005 |
| Bromberg | 2 402 014 | 1 019 614 | 595 578 | | 246 973 | 24 500 |
| Coblenz | 2 250 000 | 960 105 | 263 376 | 231 779 | 282 257 | 11 958 |
| Darmstadt | 5 627 518 | 1 923 146 | 1 181 454 | | 395 973 | 47 509 |
| Elbing | 795 941 | 451 052 | 183 500 | 160 230 | 84 875 | 7 020 |
| Freiburg[1] | 3 915 959 | 1 943 209 | 425 817 | 535 252 | 315 341 | 62 146 |
| Fürth i. B. | 2 379 560 | 1 347 595 | 961 460 | | 386 135 | . |
| Görlitz | 3 523 134 | 1 202 405 | 348 075 | 356 034 | 183 178 | 62 383 |
| Hagen i. W. | 1 685 678 | 975 795 | 587 321 | | 180 095 | . |
| Harburg a. Elbe | 3 389 024 | 947 874 | 293 739 | 352 969 | 180 551 | 29 369 |
| Heidelberg[2] | 1 419 398 | 1 087 774 | 315 016 | 499 631 | 231 033 | 97 |
| Herne | 758 298 | 260 575 | 175 337 | | 63 205 | 7 912 |
| Hildesheim | 1 004 567 | 658 524 | 464 591 | | 178 140 | 15 793 |
| Kaiserslautern | 783 800 | 702 678 | 488 793 | | 169 667 | 5 882 |
| Liegnitz | 1 993 393 | 883 433 | 503 689 | | 201 094 | 27 498 |
| Ludwigshafen | 1 500 000 | 724 000 | 506 000 | | 141 000 | 26 000 |
| Lübeck | 4 394 126 | 1 710 659 | 1 145 877 | | 464 561 | 75 081 |
| Mülheim a. Rh. | 644 573 | 436 173 | 151 967 | 150 757 | 89 997 | 10 736 |
| M.-Gladbach | 2 605 956 | 979 749 | 680 216 | | 206 001 | 41 642 |
| OberhausenRhl. | 755 704 | 398 477 | 181 797 | 105 439 | 83 847 | 19 672 |
| Offenbach a. M. | 4 792 600 | 2 092 476 | 637 185 | 479 575 | 353 733 | – |
| Osnabrück | 1 867 174 | 1 062 773 | 319 082 | 315 534 | 214 066 | 16 685 |
| Regensburg | 2 821 300 | 631 016 | 338 470 | | 130 366 | 16 752 |
| Remscheid | 671 000 | 726 421 | 532 254 | | 154 245 | 228 |
| Rostock | 1 008 000 | 666 644 | 430 294 | | 148 460 | 20 011 |
| Solingen | 1 558 678 | 636 931 | 485 201 | | 103 796 | 23 072 |
| Spandau | — | 937 894 | 641 810 | | 152 598 | 30 148 |
| Würzburg | 1 831 619 | 1 502 993 | 461 607 | 354 190 | 265 966 | 47 093 |
| Zwickau | 1 354 442 | 1 705 719 | 760 060 | | 236 147 | 19 932 |

(Single values in Sp. 4 without entry in Sp. 5 are printed spanning Sp. 4 and 5.)

[1]) Sp. 1: Gesamtanlagekapital, Restanlagekapital 2 655 386 ℳ.
Sp. 10: Ohne Straßenrohrnetz und Installation.

[2]) Sp. 14: Die Schuldentilgung und Verzinsung wird durch die Stadtkasse bewirkt. Die hier eingesetzte Summe stellt den Bruttoüberschuß dar.

| Ausgaben | | | | | | Reingewinn an die Stadtkasse abgeführt | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| insgesamt | darunter für | | für Zinsen | Abschreibungen | | | |
| | Kohlen | Unterhaltung des Werkes | | Tilgung | Erneuerungsfonds | | |
| M | M | M | M | M | M | M | |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 1 497 176 | 621 763 | 528 669 | 81 065 | 72 956 | 192 723 | 350 000 | Plauen i. V. |
| 1 624 204 | 653 266 | 17 918 | 326 429 | 74 768 | 56 205 | 500 142 | Posen |
| 1 210 254 | 460 938 | 47 074 | 54 424 | 56 752 | 67 065 | 180 000 | Saarbrücken |
| 1 575 305 | 660 328 | 492 171 | 91 740 | 85 390 | 245 676 | 607 016 | Wiesbaden |
| | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 957 070 | 445 071 | 152 673 | 109 002 | 55 525 | 94 933 | 353 030 | Berlin-Lichtenberg |
| 899 524 | 379 308 | 333 466 | 55 773 | 130 977 | . | 205 000 | Bielefeld |
| 752 520 | 386 724 | 67 335 | . | . | 157 924 | 518 061 | Bonn |
| 552 991 | 178 846 | 178 860 | 93 878 | 46 508 | 54 899 | 173 045 | Brandenburg |
| 791 773 | 305 151 | 385 049 | 66 519 | 35 054 | . | 227 841 | Bromberg |
| 790 150 | 333 980 | 49 855 | 49 887 | 86 952 | . | 170 000 | Coblenz |
| 1 464 607 | 383 823 | 84 921 | 82 862 | 35 767 | 107 576 | 458 539 | Darmstadt |
| 282 823 | 141 691 | 18 938 | 3 482 | 7 312 | 51 974 | 168 229 | Elbing |
| 1 539 466 | 403 498 | 161 902 | 102 192 | 93 065 | 16 000 | 403 743 | Freiburg[1]) |
| 1 088 437 | 471 271 | 349 821 | 130 750 | 61 595 | 75 000 | 259 158 | Fürth i. B. |
| 874 889 | 323 124 | 74 447 | 120 378 | 99 441 | 12 000 | 327 515 | Görlitz |
| 886 481 | 275 967 | 135 737 | 68 927 | 49 865 | 46 772 | 89 314 | Hagen i. W. |
| 917 874 | 268 434 | 298 636 | 67 758 | 48 182 | 162 870 | 30 000 | Harburg a. Elbe |
| 782 774 | 312 543 | 76 607 | . | . | 27 057 | 305 000 | Heidelberg[2]) |
| 223 681 | 77 073 | 32 474 | 44 768 | 32 847 | . | 36 894 | Herne |
| 478 524 | 254 890 | 101 286 | 26 703 | 47 309 | 23 791 | 180 000 | Hildesheim |
| 533 663 | 265 350 | 32 119 | 26 155 | 85 511 | 283 000 | ? | Kaiserslautern |
| 700 295 | 237 108 | 35 081 | 28 127 | 40 565 | . | 183 138 | Liegnitz |
| 600 000 | 203 000 | 18 000 | 20 000 | 13 000 | 71 000 | 124 000 | Ludwigshafen |
| 1 058 113 | 514 094 | 45 929 | 107 685 | 50 538 | 96 152 | 652 546 | Lübeck |
| 298 173 | 138 161 | 20 896 | . | . | 37 391 | 138 000 | Mülheim a. Rh. |
| 874 831 | 305 866 | 33 285 | 185 777 | | 69 734 | 104 918 | M.-Gladbach |
| 293 579 | 95 043 | 106 258 | 26 442 | 48 547 | 17 289 | 104 899 | Oberhausen Rhl. |
| 1 789 840 | 842 767 | 115 698 | 122 486 | 84 998 | 85 869 | 302 636 | Offenbach a. M. |
| 858 273 | 283 953 | 58 228 | 77 777 | 56 987 | 65 363 | 204 500 | Osnabrück |
| 631 016 | 237 360 | 4 716 | 107 786 | 16 306 | — | — | Regensburg |
| 526 421 | 250 780 | 33 430 | 22 438 | 31 809 | 24 700 | 200 000 | Remscheid |
| 476 946 | 207 286 | ? | 40 355 | 37 043 | — | 189 698 | Rostock |
| 556 931 | 214 691 | 62 286 | 58 654 | 62 937 | 30 145 | 80 000 | Solingen |
| 794 327 | 326 984 | 370 548 | 52 198 | 30 188 | 47 000 | 143 567 | Spandau |
| 1 209 849 | 349 094 | 45 994 | 92 085 | 56 185 | 38 890 | 293 144 | Würzburg |
| 1 360 678 | 273 408 | 161 592 | 42 154 | 73 020 | — | 345 041 | Zwickau |

[Fortsetzung zu Seite 793.]
Metallfadenglühlampen, deren Verwendung aber an niedrige Betriebsspannungen geknüpft ist, eine wesentliche Stromersparnis bei der elektrischen Beleuchtung zu verzeichnen war, wird diese Errungenschaft für die an ein 220-Voltnetz angeschlossenen Konsumenten wieder teilweise illusorisch. Für die wirtschaftliche Entwickelung der Elektrizitätswerke erscheint es daher, so lange die Glühlampenfabrikation noch keine Lampen für höhere Spannungen erzeugt hat, das zweckmäßigste, ihre Netzspannungen den augenblicklich ökonomischen Lampen anzupassen.

Bemerkenswert ist, daß in einer Reihe von Städten die Abgabe von Leuchtstrom mit verschiedenen Spannungen erfolgt. So geben 27 Städte denselben mit zwei verschiedenen, zwölf mit drei verschiedenen und drei mit vier verschiedenen Gebrauchsspannungen ab.

## 9. Anschlüsse, Anschlußwerte und Stromverbrauch.

Die Tabellen 12, 13 und 14 geben Auskunft über Anschlüsse, Anschlußwerte in KW. und Stromverbrauch in KW.-Stunden. Neben der Gesamtzahl der Abnehmer und der Zähler enthält die Tabelle 12 für Beleuchtungsstrom Angaben über die Zahl der verwendeten Glühlampen und Bogenlampen in den öffentlichen Gebäuden, bei der Straßenbeleuchtung und im Privatkonsum, beim Kraftstrom werden feststehende Motore und sonstige Apparate unterschieden. In der Tabelle 13 über den Anschlußwert werden dieselben Unterscheidungen getroffen und außerdem noch Angaben über Straßenbahnen und die Werke gemacht.

Die Tabelle 14 über Stromverbrauch zeigt dieselbe Einteilung wie Tabelle 13, läßt aber die Unterscheidung von Bogenlampen und Glühlampen fallen.

Da in mehreren Städten ein einheitlicher Tarif für Licht und Kraft besteht und eine Beantwortung nach den verschiedenen Verwendungszwecken nicht oder nur teilweise möglich war, ist hierfür in den Tabellen 13 und 14 eine besondere Spalte hinzugefügt.

Bei einer Anzahl von Städten, in denen die Straßenbahnen ihren Strom anderweitig beziehen, fehlen die Angaben.

## 10. Strompreis und Miete der Elektrizitätszähler (Tab. 15).

Die Kosten für den Bezug des elektrischen Stromes setzen sich zusammen, von den einmaligen Aufstellungsgebühren des Zählers abgesehen, aus den Kosten für Zählermiete und für Strom.

Beim Strompreis unterscheidet man den Grundpreis und den nach einem bestimmten Rabattsystem beim Verbrauch größerer Strommengen sich ergebenden ermäßigten Preis. Dem Verwendungszwecke nach sind fünf verschiedene Arten von Strom unterschieden: Strom an Private für Licht bezw. für Kraft, für die Straßenbahn, für städtische Gebäude und für öffentliche Beleuchtung.

Die Abgabe des Stromes erfolgt in den meisten Städten (60) nach einem einzigen einfachen Tarif, der, von Kaiserslautern abgesehen, das als einzige Stadt für Licht- und Kraftstrom denselben Satz erhebt, überall den Preis für Kraftstrom wesentlich niedriger als für Lichtstrom ansetzt.



Eine kleine Gruppe von Städten (5) hat nur den Doppeltarif, der in der sogenannten Sperrzeit einen höheren Satz als in den übrigen Stunden vorsieht, wobei in zwei Städten, z. B Cöln, für beide Stomarten dieselben Sätze gelten, während in drei Städten, z. B. Stuttgart für jede Stromart ein besonderer Doppeltarif besteht. In der Tabelle 15 ist der niedere Satz in Klammern neben den Satz der Sperrzeit gesetzt.

Endlich bestehen in einer weiteren Gruppe von Städten neben dem einfachen Tarif zugleich Doppeltarife. Indem nun der einfache Tarif bald für beide Stromarten, bald nur für eine gilt, und ebenso der daneben bestehende Doppeltarif bald beide Stromarten oder nur eine umfaßt, sind eine weitere Anzahl von Städtegruppen zu unterscheiden. In vier Städten wird Lichtstrom nach einfachem Tarif und Kraftstrom nach dem Doppeltarif, und umgekehrt in sechs Städten Lichtstrom nach dem Doppeltarif und Kraftstrom nach einfachem Tarif abgegeben. In sieben anderen Städten bestehen für beide Stromarten einfache Tarife und Doppeltarife, wobei der Doppeltarif entweder gleiche Sätze für beide Stromarten (z. B. Leipzig, Linden) oder unterschiedlich (Königsberg, Nürnberg) vorschreibt. In München besteht ein einfacher Tarif für beide Stromarten und ein Doppeltarif nur für Kraftstrom und in Potsdam endlich nur für Lichtstrom ein einfacher und daneben ein Doppeltarif für beide Stromarten mit verschiedenen Sätzen. So steht in diesen Städten dem Konsumenten eine Reihe von Bezugsmöglichkeiten zur Verfügung

Für den Bezug des Stroms nach dem einfachen Tarif ohne Rücksicht darauf, ob in einzelnen Städten daneben ein Doppeltarif besteht, ergibt sich folgendes Bild.

| Gruppe | Lichtstrom | | | Kraftstrom | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Städte oder Werke | Grundpreis in Pfg. von . . . bis | Grundpreis in Pfg. im Durchschnitt | Zahl der Städte oder Werke | Grundpreis in Pfg. von . . bis | Grundpreis in Pfg. im Durchschnitt |
| A | 25 | 70—30 | 50,0 | 22 | 30—13 | 20,0 |
| B | 19 | 70—30 | 49,5 | 20 | 25—14 | 19,4 |
| C | 34 | 70—30 | 49,6 | 33 | 25—12 | 21,7 |
| zusammen | 78 | 70—30 | 49,7 | 75 | 30—12 | 20'6 |

Die Städte Bremen, Cassel und Darmstadt haben den höchsten Grundpreis für Lichtstrom und zwar 70 Pf. pro KWSt., während der niedrigste Grundpreis von 30 Pf. in den Städten Essen, Gelsenkirchen, Herne und Königshütte erhoben wird.

Am häufigsten beträgt der Lichtstrompreis 50 Pf., in 28 Städten ist er niedriger, darunter in 17 Städten 40 Pf., in 31 Städten ist er höher, darunter in 15 Städten 60 Pf.

Der Grundpreis für Kraftstrom mit 40 Pf. ist am höchsten in Kaiserslautern und Breslau mit 30 Pf. Der niedrigste Preis für Kraft-

strom besteht in Königshütte (12 Pf.). Der Kraftstrom beträgt am häufigsten 20 Pfg. (34 mal), in 20 Städten ist er höher, darunter 25 Pf. in neun Städten, in 21 Städten niedriger. Wenn man aus dem Preis für Licht und Kraftstrom den Durchschnitt bildet, so haben die höchsten Durchschnittspreise Cassel mit $47^1/_2$ Pf., Bremen mit 47 Pf. und Darmstadt mit 45 Pf., am niedrigsten Königshütte 21 Pf., Essen und Gelsenkirchen 22 Pf., sowie Duisburg $22^1/_2$ Pf.

In den Städten (5) mit einem einheitlichen Doppeltarif für beide Stromarten schwankt der Preis in der Sperrzeit zwischen 50 und 100 Pf. (Hildesheim) und beträgt durchschnittlich 64 Pf., in der übrigen Zeit beträgt er 10 bis 25, im Durchschnitt 18,2 Pf.

In den Städten (5), wo nur für Kraftstrom ein Doppeltarif besteht, beträgt der Preis in der Sperrzeit 20 bis 45, im Durchschnitt 30 Pf., in der übrigen Zeit überall 15 Pf. In vier Städten, wo nur für Lichtstrom ein Doppeltarif besteht, beträgt der Preis in der Sperrzeit 40 bis 50, im Durchschnitt 45 Pf. und in der übrigen Zeit 25 bis 40, im Durchschnitt 32,5 Pf.

Endlich bestehen in acht Städten besondere Doppeltarife, sowohl für Lichtstrom wie für Kraftstrom. Der Preis für Lichtstrom in der Sperrzeit beträgt 50 bis 60, im Durchschnitt 55 Pf. und in der übrigen Zeit 20 bis 45, im Durchschnitt 32,2 Pf. Der Preis für Kraftstrom hingegen in der Sperrzeit 15 bis 60, im Durchschnitt 36,6 Pf. und in der übrigen Zeit 8,5 bis 20, im Durchschnitt 16,9 Pf.

Stellen wir die Durchschnittspreise nach den verschiedenen Tarifen noch einmal gegenüber, so ergibt sich folgendes Bild:

| Nach dem | Durchschnittspreis | |
|---|---|---|
| | für Lichtstrom | für Kraftstrom |
| Einfachen Tarif . . . . . . . | 49,7 Pf. | 20,6 Pf. |
| Doppeltarif (einheitlich) . . . | 64 bezw. 18,2 Pf. | 64 bezw. 18,2 Pf. |
| „ (zweifach) . . . . . | 55 „ 32,2 „ | 36,6 „ 16,9 „ |
| „ (nur für Licht) . . | 45 „ 32,5 „ | — |
| „ ( „ „ Kraft . . . | — | 30 bezw. 15 Pf. |

Bezüglich der weiteren Einzelheiten muß auf den Inhalt der Tabellen verwiesen werden.

In den Spalten 4—6 der Tabelle 15 ist dann noch besonders aufgeführt, welche Preise die Stadtverwaltung selbst für die öffentlichen Gebäude und für die Straßenbeleuchtung und die Straßenbahnen für den Bahnbetrieb zahlen müssen. Der Grad der Ermäßigung, der unter anderem auch bei Würdigung der Rechnungsergebnisse zu beachten ist, wechselt beträchtlich.

Bezogen die bisherigen Ausführungen sich auf den Grundpreis, so erhält man ein Bild der tatsächlichen Strompreise durch Berücksichtigung des in den meisten Städten bestehenden Rabatts, der vielfach schon bei einem verhältnismäßig geringen Stromverbrauch einsetzt, (z. B. in Plauen von Anfang an, in Chemnitz und Freiburg bei 100 KW.-St., in Bochum, Stettin und Darmstadt bei 200 ℳ usw.).

Im einzelnen zeigen die angewandten Rabattsysteme und die Höhe des Rabatts eine außerordentliche Mannigfaltigkeit. In ein-

zelnen Städten wird überhaupt kein Rabatt gewährt (Königsberg, Danzig), in anderen nur für Lichtstrom (Dresden, Hamburg usw.), in anderen nur für Kraftstrom (Stuttgart, Bielefeld usw.).

In weiteren Städten wird Rabatt nur bei einfachem, nicht beim Doppeltarif gewährt (z. B. Frankfurt a. O.) oder umgekehrt.

Für die Berechnung der Rabattsumme kommen nun verschiedene Methoden zur Anwendung.

Auf den nach dem Grundpreis berechneten Jahreskonsum bezw. dessen Geldwert wird ein mit der Größe desselben steigender Prozentsatz nachgelassen, wobei in der Regel eine bestimmte Menge (Minimalbetrag) ohne Rabatt bleibt und erst der Mehrverbrauch den Rabatt genießt, oder es besteht ein Staffelsystem, indem für die Menge innerhalb jeder Stufe ein bestimmter, von Stufe zu Stufe fallender Einheitssatz zu zahlen ist.

Eine weitere Verschiedenheit besteht dann noch insofern, als entweder beide Stromarten Rabatt in gleicher Höhe genießen oder einerseits der Lichtstrom, andererseits der Kraftstrom seinen besonderen Rabatt erhält, wobei vielfach die Grundsätze der Rabattberechnung wechseln, indem bald die KW.-St oder deren Geldwert, bald auch die Brennstunden, (d. h. Quotient aus Gesamtverbrauch an Kilowattstunden und Installationskilowatt der Anlage), bald beides berücksichtigt wird. Wo nicht der ganze Jahreskonsum, sondern der Mehrverbrauch über eine bestimmte Anfangsmenge nach gestaffelten Sätzen an dem Rabatt teilnimmt, ist ein St. hinzugefügt.

Über den in der Tabelle aufgeführten Umfang hinaus genießen dann vielfach auch in Städten, die nur beschränkten Rabatt kennen, die Großkonsumenten auf Grund besonderer Vereinbarung weitergehende Preisermäßigung, z. B. in Plauen, Frankfurt a. O., Mülheim a. Rh., M.-Gladbach usw.

Ferner haben die Tarife und Rabattsysteme in einigen Städten eine besonders vielseitige Ausgestaltung erfahren für Fälle, wo der Abnehmer von vornherein einen Mindestverbrauch garantiert hat. (Vergl. XVIII. Jahrgang S. 585).

Zu erwähnen ist noch, daß mehrfach für die Keller- und Treppenbeleuchtung niedrige Sätze gezahlt werden, (z. B. in Berlin und Breslau 30 Pf. anstatt 40 bezw. 50 Pf.)

Der tarifmäßige Preis erleidet endlich eine z. T. nicht unwesentliche Korrektur durch die Zählermiete, die für die Berechnung des tatsächlichen Strompreises nicht unberücksichtigt bleiben darf.

In Spalte 15 der Tabelle 15 ist die Höhe der Zählermiete, die durchgehends mit der Größe des Anschlußwertes wächst, aufgeführt. Ausführlichere Angaben über deren Höhe und deren Einfluß auf den Strompreis enthält der Jahrgang XVIII.

Ob sich aus der außerordentlich großen Mannigfaltigkeit der Tarife, der Tarifsysteme und der Rabattsysteme allmählich eine größere Übereinstimmung und Einheitlichkeit entwickeln wird, ist zurzeit noch eine offene Frage und wird es voraussichtlich auch bleiben, da jede Stadt in erster Linie ihren besonderen Verhältnissen und ihrer Eigenart Rechnung tragend, den Tarif für ihre besonderen Bedürfnisse zuschneiden wird. [Fortsetzung des Textes auf Seite 816.]

## Tabelle XI. Einrichtung und Ausstattung der Elektrizitätswerke 1910/11.

Zu Sp. 8: D = Dampf, E = Elektrizität, W = Wasser, G = Gas; zu Spalte 11: Gl = Gleichstrom, Dr = Drehstrom, We = Wechselstrom, Gl$^3$ = Gleichstrom mit Dreileiter, We$^1$ = einphas. Wechselstrom, P = Periode, Sg = Sauggas, D M = Dieselmotor.

| Städte | Zahl der Zentral- Stationen | Zahl der Akkumulatoren- Stationen | Zahl der Umform- Stationen | Zahl der Transformatorenanlagen | Zahl der Akkumulatorenbatterien u. -Zellen | Zahl der Transformatoren | Betriebskraft | Normalleistung der Maschinen Kw. | Zahl der Stromerzeuger | System | Spannung Primär Volt | Spannung Gebrauchs- Volt | Leitungsnetz Gesamtlänge km | darunter Freileitungen km | darunter mit Hochspannung km | Zahl der Speise- und Verteilungskästen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 6 | . | 20 | 499 | 46–10 085 | 513 | D | 126 032 | 54 | Gl$^3$ | 2×130, 2×242, | 2×110, 2×220, | 7161 | . | 1369 | . |
| | | | | | | | | | | | 1×550 | 1×500 | | | | |
| | | | | | | | | | | Dr | 3×10 500, 3×6000 | 3×220 | | | | |
| Bremen | 3 | 4 | 2 | 31 | 10—1437 | 34 | D | 10 830 | 14 | Dr, 50 P | 7 000 | 3×216 | 405 | . | 75 | 421 |
| | | | | | | | | | | Gl$^3$ | 280, 550 | 2×110, 550 | | | | |
| Breslau | 1 | . | 3 | 9 | . | 11 | D | 11 715 | 9 | Dr | 5 000 | 2×220 (Gl. 550) | 1147 | 62,1 | 31,1 | 589 |
| Charlottenburg | 1 | . | . | 413 | 2—88 | 500 | D | 16 000 | 12 | Dr | 3 200 | 225 | 421,63 | . | 154,3 | . |
| | | | | | | | | | | Gl | 550 | 120 | | | | |
| Chemnitz | 2 | 2 | 1 | 274 | 2—522 | 382 | D | 8 610 | 16 | Dr, 50 P | 2 000 | 3×120 | 414,94 | 91,40 | 188,1 | . |
| Cöln a. Rh. | 2 | . | 2 | . | . | 4525 | D | 15 000 | 8 | We$^1$, 50 P | 6 000, 2 000 | 440, 220, 110, 72 | 452,529 | . | 448,881 | . |
| Dortmund | 1 | 3 | 2 | 133 | 9—1540 | 177 | D u. E | 12 000 | 10 | Dr, 50 P | 3×10000, 3×2750 | 3×120, 190, 220 | 1346,3 | 28,6 | 2,2 | 351 |
| | | | | | | | | | | Gl$^3$ | 2×130, 1×260, 660 | 2×110, 1×220, 550 | | | | |
| Dresden | 3 | . | 1 | . | 1—265 | 3464 | D | 14 945 | 23 | We1, 50P (Gl) | 2000 (500) | 110, 220 (500) | 811,7 | 326,6 | 345,8 | . |
| | | | | | | | | | | Dr, 50 P | 3×3000 | 3×120 | | | | |
| Düsseldorf | 1 | 5 | 4 | 53 | 5—835 | 53 | D | 15 180 | 11 | Dr, 50 P | 3×5000 | 3×5000, 3×220 | 915,6 | . | . | 71 bezw. |
| | | | | | | | | | | Gl$^3$ | 300, 615 | 3×107, 1×575 | | | | 291 |
| Duisburg I | 1 | . | . | 56 | 2—544 | 78 | D | 6 300 | 5 | Dr | 3×10 000, 3×4000 | 3×220, 3×120 | 75 | . | 22 | 65 |
| | | | | | | | | | | Gl$^3$ | — | 2×220, 440 | | | | |
| " II | . | . | . | 1 | . | 20 | D | . | . | Dr | 5000 | 220 | . | . | . | . |
| Essen a. Ruhr | 1 | . | . | 182 | . | 261 | D | . | 8 | Dr | 10 000, 5000 | 220, 120 | . | . | . | . |
| Frankfurt a. M. I | 1 | . | 1 | 611 (I u. II) | 2—552 | 1751 | D | 21 332 | 9 | We$^1$ | 3000 | 2×120, 1×120 | 533 | . | 215 | 21 |
| " II | 1 | . | 1 | | 2—128 | . | . | 2 402 | 10 | Dr (Gl) | 3×750 (2×120) | 3×700 (2×110) | 81 | . | 13 | 27 |
| Hamburg | 4 | 11 (Sp. 3 u. 4) | | . | 17 zu je 136 oder 140 | . | D | 39 400 P. S. | 30 | Gl$^3$ Dr | 240, 300, 600 (5000) | 2×110, 220, 550 (2×110) | . | . | . | . |

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hannover . . . . | 1 | . | 1 | 144 | 3—432 | 164 | D | 11 900 | 5 | Dr | 3×5200 | 3×110, 3×220, 2×110 | 1012,75 | . | 422,40 | 291 |
| Kiel . . . . . . | 1 | 2 | 1 | . | 2—528 | . | D | 3 300 | 5 | Gl[3] | 2×250 | 2×220 | 349,47 | . | . | 116 |
| Königsberg i. Pr. . | 3 | . | . | . | 5—1279 | . | D | 4 744 | 19 | Gl[5], Gl[3] | 4×120, 2×220, 550/600 | 4×110, 2×220, 500/600 | 85,89 | 11,96 | . | 153 |
| Leipzig . . . . | 1 | 2 | . | . | 3—420 | | D | 3 500 | 8 | Gl[3] | 2×235 | 440, 2×220, 2×110 | 564 | . | . | 248 |
| Magdeburg . . . | 2 | 1 | 1 | 291 | 1—245 | 342 | D | 10 250 | 16 | Dr | 3×3000 | 3×122 | 938 | ·14 | 137 | . |
| München . . . . | 6 | 1 | 10 | 16 | 22—3368 | 36 | W, G, D | 15 428 | 23 | Dr, 50 P, (Gl) | 3×5000, (2×130, 660) | 3×110, (2×110, 600) | 1422,5 | 106,5 | 192,15 | 778 |
| Nürnberg . . . . | 1 | 1 | . | 397 | . | 393 | D | 3 150 | 7 | W[1], 50 P | 2000 | 115 | 237,930 | . | 91,375 | 20 |
| Stettin I . . . . | 1 | . | . | . | 1—260 | . | D | 874 | 4 | Gl[3] | . | 2×220 | 93,32 | 3,13 | . | 36 |
| „ II . . . . | 2 | 2 | . | . | 8—1091 | . | D | 3 361 | 10 | Gl[3] | . | 2×220 | 442,46 | 1,47 | . | 191 |
| Stuttgart . . . . | 6 | 1 | 9 | 1 | 14—1959 | 21 | D | 12 248 | 27 | Dr, 50 P Gl[3] | 10 000, 3000 250, 550 | 3×110 2×110, 530 | 1127,43 | 71,0 | 120 | 631 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen . . . . | 2 | . | 1 | 125 | 3—570 | 138 | D | 12 150 | 10 | Dr, 50 P Gl[3] | 5000 220 | 3×220, 3×129 2×100 | 319 | 1,40 | . | 131 |
| Altona . . . . . | 1 | 3 | 2 | | 5—945 | . | D | 5 500 P. S. | 10 | Gl[3] | — | 2×550, 2×220, 2×110 | 640 | 1 | 14 | 242 |
| Augsburg . . . . | 2 | . | . | 75 | . | 91 | W | 1 500 P. S. | 10 | Dr | 10 000 | 3×120 | 254 | 25 | 23 | . |
| Barmen . . . . | 1 | 4 | 4 | 131 | 5—794 | 136 | D | 12 450 | 7 | Dr, 50 P Gl[3], Gl[2] | 3×5000 — | 3×220, 3×120 2×110, 1×220, 1×550 | 1134,39 | 31,21 | 69,16 | 272 |
| Berlin-Schöneberg . | 1 | 4 | 1 | . | 7—1 987 | . | D | 13 400 | 8 | Gl (Dr) | 590 (6600) | 550, 440, 2×220 | 440 Bahnen 550 Untergrd. „ 780 | . | . | . |
| Bochum . . . . | 1 | 1 | 1 | 13 | 2—272 | 16 | D | 3 600 | 8 | Dr Gl[3] | 3×10 000 2×130 | 3×120, 3×210 2×110, 1×110 | 175 | . | 12 | 145 |
| Braunschweig . . | 2 | . | . | . | . | . | D | 2 836 | . | Gl[3] | 2×250 | 2×220, 550 | 467,80 | . | . | 127 |
| Cassel . . . . . | 1 | 1 | . | . | 5—695 | . | Du.W | 2 350 | 13 | We[1], 70 P, (Gl[3]) | 2200 | 2×110 (1×550) | 254,172 | . | . | 98 |
| Crefeld . . . . | 1 | . | . | 13 | 3 | 22 | D | 3 535 | 7 | Dr, 50 P Gl[3] | 10 000 | 500, 220, 380, 2×220, 600 | 278,180 | . | . | 166 |
| Danzig . . . . . | 1 | . | . | . | 3—264 | . | D | 4 020 | 8 | Dr, 50 P Gl[3] | 3000 — | 3×220, 3×120 2×220 | 363,4 | 19,18 | . | 151 |
| Elberfeld . . . . | 1 | 2 | 1 | 196 | 2 | 236 | D | 12 600 | 10 | We[1] (Gl) | 4000 | 2×110 (600) | 235 | | . | 143 |
| Erfurt . . . . . | 1 | 2 | 3 | 47 | 2—544 | 57 | D | 7 740 | 6 | Dr, 50 P Gl[3] | 3×3200 2×225 | 3×3000, 3×220 2×220 | 455 | 46 | . | 105 |

Noch Tabelle XI.

| Städte | Zahl der: Zentral- Stationen | Akkumulatoren- Stationen | Umform- Stationen | Transformatorenanlagen | Akkumulatorenbatterien u. -Zellen | Transformatoren | Betriebskraft | Normale Leistung der Maschinen Kw. | Zahl der Stromerzeuger | System | Spannung: Primär- Volt | Gebrauchs- Volt | Leitungsnetz: Gesamtlänge km | darunter Freileitungen km | darunter mit Hochspannung km | Zahl der Speise- und Verteilungskästen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Gelsenkirchen | . | . | 1 | 50 | . | 71 | . | . | . | Dr | 10 000, 5000 | 220, 110 | 80,265 | . | 37,097 | . |
| Halle a. S. | 1 | . | . | 7 | 3—564 | 62 | D | 7 500 P. S. | 5 | Dr, 50 P (Gl$^3$) | 3000 | 3×500, 3×220, (2×220) | 146,88 ohne Bahnkabel | . | 27,33 | . |
| Karlsruhe | 1 | 1 | 1 | 103 | 1—265 | 122 | D | 1 650 | 3 | Dr, 50 P | 4000 | 3×120, 3×250 | 125,6 | . | 47,7 | 94 |
| Mainz | 1 | . | 1 | 98 | . | 123 | D | 11 000 P.S. | 5 | Dr$^3$, 51 P | 3200 | 3×120, 3×220 | 169 | . | 4,2 | 105 |
| Mannheim | 1 | . | 1 | 217 | 2—546 | 302 | D | 6 000 | 7 | Dr, 50 P | 4200 | 3×120, 3×220 | 199,448 | . | 100,558 | 15 |
| Mülheim a. Ruhr | . | . | . | 58 | . | 60 | ? | . | . | Dr, 50 P | 3×5000 | 3×220 | 90,50 | 1,35 | 42,70 | 5 |
| Plauen i. V. | 1 | 1 | . | 145 | 1—270 | 156 | D | 3 100 | 8 | Dr, 50 P, (Gl) | 3×2750 | 3×122 (550) | 152,74 | . | 52,46 | . |
| Posen | 1 | . | 1 | . | 2—272 | . | D | 2 520 | 6 | Dr, 50 P, (Gl$^3$) | 3×6000 (Gl$^3$) 2×125) | 3×6000, 3×500, 3×220 (Gl$^3$ 2×110) | 273 | 79 | 10 | 182 |
| Saarbrücken | 2 | 1 | . | 7 | 3—400 | 7 | D u. E | 1 637 | 9 | Dr, 50 P, (Gl$^3$) | 10 000 | 210, 120 (2×110) | 231,638 | 11,267 | 15,040 | 71 |
| Straßburg i. E. | 1 | 7 | 7 | . | 7—1063 | 499 | D | 11 640 | 14 | Dr | 3×3000, 1×600 | 3×123, 2×220, 2×110 | 756 | . | 470 | . |
| Wiesbaden | 1 | . | . | 283 | 1—314 | 379 | D | 4 550 | 10 | Dr, 50 P (Gl) | 2400 | 115 (600) | 234 | . | . | . |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 2 | . | 1 | 9 | 4—1104 | 11 | D | 2 815 | 5 | Dr (Gl$^3$) | 6000 (500) | 220 (2×220) | 105 | 3 | 14,5 | 34 |
| Bielefeld i. W. | 1 | 1 | . | . | 4—532 | . | D | 2 700 | 6 | Gl$^3$ | . | 440, 2×220 | 248,649 | . | . | 93 |
| Bonn | 1 | 1 | . | . | 3—1060 | . | D | 4 500 P. S. | 7 | Gl$^3$ | 2×250, 1×600 | 2×220, 1×500 | 200 | . | . | 170 |
| Brandenburg a. H. | 1 | . | . | 1 | 3—264 | 1 | D | 400 | 2 | Gl$^3$ | 2×225 | 2×220 | 104,4 | . | 1,05 | 28 |
| Bromberg | 1 | . | . | . | 1 | . | D | 2 100 | 15 | Gl$^3$ | 2×250 | 2×220 | 139 | 4 | . | . |
| Coblenz | 1 | 3 | 1 | 78 | 3—814 | 96 | D | 1 650 | 8 | W, (Gl) | 2200 (550) | 2×120 (550) | 111 | 80 | 31 | 10 |
| Darmstadt | 2 | . | 1 | . | 3—522 | . | D | 4 940 | 12 | Dr, 50 P Gl$^3$ | 6000 580, 220 | 220, 137 2×110, 550 | 288,29 | . | 7,94 | 175 |
| Flensburg I | 1 | 1 | 1 | 1 | 3—540 | 4 | D | 3 000 | 7 | Dr | 5000, 220 | 3×110, 2×110 | 58,5 | 22,4 | 5,4 | 30 |
| " II | 1 | 1 | . | . | 2—250 | . | Sg | 67,5 | 3 | Gl | — | 220, 440 | 10,51 | 10,41 | . | 4 |
| Frankfurt a. O. | 1 | . | . | . | 3 | 1 | D | 1 500 | 13 | Gl$^3$ | 2×140, 1×520 | 2×120, 1×500 | 137,332 | 18,0 | 900 | 66 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| reiburg i. Br. | 1 | 1 | . | . | 2—240 | . | D | 3 015 | 6 | Gl[3] | — | 2×220 | 63,0 | . | . | 137 |
| ürth i. B. | 1 | 1 | . | . | 1—270 | . | G u.Sg | 230 P. S. | 2 | Gl[3] | 440 | 2×220 | 141,8 | 18,8 | . | . |
| örlitz | 1 | 1 | . | . | 3—564 | . | D | 1 091 | . | Dr, (Gl[2]) | 3×3000 | 225 (2×220, 550) | . | 152,57 | . | . |
| agen i. W. | . | . | 1 | . | 3—540 | . | D | 1 600 | 2 | Gl[3] | — | 2×220, 1×575 | 168,3 | . | . | 7 u. 58 |
| arburg a. Elbe | 1 | 1 | . | . | 3—789 | . | D | 510 | 5 | Gl[3] | — | 2×220, 550 | 88 | . | . | 10 |
| eidelberg | 1 | . | . | . | 2—558 | . | D | 3 000 P.S. | 8 | Gl[3] | 500, 600 | 2×220 | 118 | 2 | . | 112 |
| erne | . | . | 3 | 7 | . | 7 | D | . | . | Dr[3], 50 P | 5000 | 220, 550 | 13,62 | 0,134 | . | . |
| ildesheim | 1 | . | . | | 2—548 | | D | 2 750 P.S. | 6 | Gl[3] | — | 2×220, 500 | . | . | . | 11-19 |
| aiserslautern | 1 | . | . | 102 | . | 133 | D | 1 775 | 7 | We[1], 50 P | 2000 | 110 | 107,96 | 79,57 | 27,19 | 50 |
| önigshütte O/S. | . | . | . | 28 | . | 33 | ? | . | . | Dr, 50 P | 3000 | 150 | 199,2 | 188,5 | 10,7 | 28 |
| iegnitz | 1 | 2 | . | . | 2—398 | . | D | 870 | 4 | Gl[3] | 2×135, 1×525 | 120, 240, 500 | . | . | . | 9 |
| inden | 1 | . | . | . | 2—144 | . | G u. D M | 535 P. S. | 3 | Gl[3] | — | 2×110 | 158 | 65,4 | . | 24 |
| udwigshafen a. Rh. | 1 | . | . | 61 | 1—268 | 76 | D | 3 400 | 5 | Dr[3], 50 P | 3000 | 125 | 57,5 | . | 23,6 | 6 |
| übeck | 1 | 1 | . | . | 4—528 | . | D | 2 096 | 8 | Gl[3] | — | 2×220, 2×110 | 178,6 | . | . | 186 |
| etz | . | . | 1 | . | . | 62 | . | . | . | Dr, 50 P | 17 000, 5000 | 3×190, 3×110 | 337,37 | . | . | 38 |
| ülhausen i. E. | 2 | 3 | 3 | . | 5—778 | 211 | D | 11 500 | 13 | Dr | 20 000, 6000 | 3×520, 3×220, 3×110 | 590,54 | 279,75 | 265,33 | . |
| | | | | | | | | | | Gl[3] | — | 2×220, 2×110, 1×500 | | | | |
| ülheim a. Ruhr | 1 | . | . | 32 | 1—292 | 36 | D | 1 200 P.S. | 4 | Dr, 50 P, (Gl[2]) | 5000 (600) | 120 (580) | 39,5 | . | 18,1 | . |
| .-Gladbach | 2 | 1 | 2 | 28 | 2 | 31 | ? | 1 080 | 4 | Dr, 50 P | 3×5200 | 3×5000, 3×190 | 235,23 | 12,33 | . | 12 |
| | | | | | | | | 3 000 | 2 | Gl[3] | 2×240 | 2×220, 1×550 | 88,45 | . | 86,28 | 16 |
| berhausen | 1 | | . | . | 3—792 | . | D | 1 660 P.S. | 4 | Gl[3] | 550, 2×220 | 550, 2×220 | 115 | 5 | . | 71 |
| ffenbach a. M. | 2 | . | . | 16 | 3—556 | 19 | D | 1 250 | 4 | Dr, 50 P | 2×5000 | 3×220, 3×125 | 153,56 | . | . | 101 |
| | | | | | | | | 3 000 | 2 | Gl[3] | | 2×220, 600 | 54,1 | . | 18,83 | 17 |
| snabrück | 1 | . | . | . | 2—534 | . | D | 1 770 | 6 | Gl[3] | — | 2×220, 500 | 122,71 | . | . | 9 |
| otsdam | 1 | . | 1 | 101 | 2—344 | 101 | D | 3 490 | 5 | Dr, 50 P | 3×3000 | 3×220/127, 3×208/120, 380, 220 | 193,06 | 8,75 | 93,8 | 46<br>44 |
| egensburg | 1 | . | . | 5 | 2—434 | 9 | D | 800 | 9 | Dr (Gl[3]) | 6000 | 208/120 (2×220, 2×110, 500) | 119,674 | 5,911 | 8,197 | 13 |
| ostock i. M. | 1 | 1 | . | . | 4 | . | Sg | 1 800 P.S. | 7 | Gl[3] | — | 2×220, 550 | 230 | 73 | . | 67 |
| olingen | 2 | 1 | 1 | 20 | 1—385 | 39 | Du.W | 1 538 | 6 | Dr | 5000 | 3×220 | 99,68 | . | 26,02 | 1 |
| andau | . | . | . | 33 | . | 38 | . | . | . | Dr | 6000 | 3×220 | 38,183 | . | . | 31 |
| ürzburg | 1 | . | . | . | 3—550 | . | D | 825 | 4 | Gl[3], Gl[2] | — | 2×110, 500 | 30,6<br>6,2 | . | 62 | 47 |
| wickau | 1 | 2 | . | . | 2—414 | . | D | 752 | 8 | Gl[3] | — | 2×110, 1×550 | 88,8 | . | . | 26 |

**Tabelle XII. Anschlüsse am Ende des Berichtsjahres 1910/11.**

| Städte | Abnehmer | Zähler | Angeschlossene bei Licht: für Private: Glüh-lampen | für Private: Bogen-lampen | Straßen-beleuchtung: Glüh-lampen | Straßen-beleuchtung: Bogen-lampen | öffentl. Gebäude: Glüh-lampen | öffentl. Gebäude: Bogen-lampen | bei Kraft: feststehende Motore: Anzahl | feststehende Motore: mit zusammen P.S. | sonstige Apparate |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 33 165 | 47 227 | 1 356 787 | 43 874 | 2 476 | 1 006 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 29 636 | 103 609 | 6 115 |
| Bremen | 4 373 | 5 158 | 158 907 | 1 899 | 119 | 303 | „ | „ | 1 558 | 4 023 | ? |
| Breslau | 5 681 | 5 657 | . | . | 153048 | 5 345 | . | . | 2 843 | 8 541 | 959 |
| Charlottenburg | ? | 13 568 | 388 536 | 4 188 | 38 | 558 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 3 111 | 14 586 | ? |
| Chemnitz | 4 884 | 6 425 | 131 568 | 1 402 | 509 | 63 | „ | „ | 3 634 | 13 210 | 320 |
| Cöln a. Rh. | 8 412 | 8 997 | 279 380 | 2 192 | 241 | 435 | „ | „ | 2 686 | 14 115 | 237 |
| Dortmund | 9 364 | 11 255 | 180 899 | 4 335 | 1 068 | 77 | ? | ? | 1 804 | 10 465 | ? |
| Dresden | 6 025 | 7 654 | 198 542 | 1 954 | 292 | 370 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 3 104 | 10 113,16 | ? |
| Düsseldorf | 4 711 | 5 806 | 189 237 | 5 010 | 265 | 368 | ? | ? | 1 901 | 6 486 | 277 |
| Duisburg I | 1 209 | 1 389 | 32 197 | 1 060 | 24 | 36 | 3 000 | 50 | 702 | 5 298 | 268 |
| Duisburg II | 670 | 750 | 9 170 | 80 | . | . | 1 580 | 20 | 238 | 2 888 | . |
| Essen | 7 316 | 8 533 | 166 242 | 2 781 | . | . | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 2 002 | 11 578,2 | 21 |
| Frankfurt a. M. | 11 633 | 12 670 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| Hamburg | 24 210 | 28 027 | 688 801 | 9 278 | 312 | 549 | . | . | 11 046 | 27 187 | . |
| Hannover | 6 338 | 6 342 | 190 170 | 4 248 | 24 | 198 | . | . | 2 065 | 5 644 | ? |
| Kiel | 5 301 | 5 303 | 86 724 | 1 295 | 89 | 20 | . | . | 1 190 | 2 569 | . |
| Königsberg | 7 594 | 4 456 | 92 637 | 2 084 | 93 | 119 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 1 154 | 3 768 | 214 |
| Leipzig | 3 278 | 3 765 | 148 313 | 3 953 | 131 | 194 | „ | „ | 2 392 | 5 257,15 | 1178 |
| Magdeburg | 10 880 | 9 145 | 182 962 | 1 704 | 154 | 153 | „ | „ | 2 500 | 7 987 | . |
| München | 4 704 | 18 656 | 439 957 | 6 430 | 274 | 946 | ? | ? | 4 936 | 9 820 | 2284 |
| Neukölln | 1 874 | 2 556 | 31 109 | 1 334 | . | . | 1 229 | 15 | 1 608 | 5 993 | 47 |
| Nürnberg | 5 937 | 5 937 | 142 753 | 1 365 | 429 | 329 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 1 477 | 4 156 | 1 089 |
| Stettin Freibezirk | 193 | 343 | 3 916 | 102 | 51 | 27 | 1 993 | 129 | 187 | 1 197,2 | 2 |
| „ Aktienges. | 3 925 | 3 254 | 95 401 | 2 087 | 203 | 80 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 1 098 | 2 596 | 254 |
| Stuttgart | 8 034 | 10 068 | 196 290 | 3 019 | 337 | 31 | „ | „ | 4 997 | 12 829 | 352 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 1 579 | 2 146 | 66 476 | 1 567 | . | 92 | 13 292 | 361 | 2 164 | 9 205 | 397 |
| Altona | 3 391 | 4 175 | 71 691 | 1 722 | 86 | 48 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 1 512 | 3 414,9 | 247 |
| Augsburg | 1 870 | 1 603 | 20 323 | 360 | . | . | . | . | 762 | 3 191 | ? |
| Barmen | 3 002 | 3 207 | 73 954 | 2 644 | 49 | 130 | „ | „ | 2 565 | 7 770 | . |
| Berlin-Schöneberg | 7 430 | 9 144 | 183 998 | 2 471 | . | 610 | 6 855 | 150 | 1 904 | 7 051 | . |
| Bochum | 1 677 | 2 016 | 46 645 | 1 337 | 37 | 78 | 835 | 12 | 713 | 1 789 | 40 |
| Braunschweig | 5 111 | 6 673 | 89 373 | 1 278 | . | 73 | 2 636 | 38 | 1 067 | 3 363 | 765 |
| Cassel | 1 652 | 2 475 | 41 417 | 902 | 11 | 58 | 5 199 | 152 | 822 | 1 885 | ? |
| Crefeld | 1 077 | 1 661 | 40 720 | 1 565 | . | 122 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 1 307 | 3 386 | ? |
| Danzig | 2 847 | 3 026 | 55 561 | 1 231 | 60 | 16 | . | . | 840 | 3 163 | 108 |
| Elberfeld | 2 4[illegible]3 | 2 682 | 82 991 | 1 824 | . | 151 | 11 220 | 228 | 1 632 | 6 152 | 224 |
| Erfurt | 3 819 | 4 767 | 67 755 | 1 164 | 86 | 61 | 7 274 | 20 | 1 227 | 4 474 | . |
| Gelsenkirchen | 1 242 | 1 554 | 25 144 | 485 | 28 | 54 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 532 | 6 896,2 | ? |
| Halle a. S. | 2 189 | 2 453 | 70 479 | 2 365 | . | 230 | „ | „ | 1 359 | 5 700 | 280 |
| Karlsruhe | 1 672 | 2 061 | 52 775 | 695 | . | 35 | „ | „ | 1 149 | 3 872 | 237 |
| Mainz | . | 3 187 | 90 174 | 1 086 | 102 | 36 | . | . | 1 799 | 5 688,6 | (3135) |
| Mannheim | 3 067 | 4 037 | 105 780 | 1 743 | 98 | 192 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 1 580 | 8 608 | . |
| Mülheim a. Ruhr | 995 | 1 169 | 30 130 | 296 | 82 | 110 | 970 | . | 510 | 1 735 | 9 |
| Plauen i. V. | 4 398 | 4 985 | 52 933 | 429 | 21 | 50 | 1 69[illegible] | 15 | 3 947 | 2 701 | 77 |
| Posen | 1 975 | 2 415 | 45 593 | 875 | 102 | 17 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 591 | 2 961 | ? |

Noch Tabelle XII.

| Städte | Abnehmer | Zähler | Angeschlossene bei Licht für Private Glühlampen | Bogenlampen | Straßenbeleuchtung Glühlampen | Bogenlampen | öffentl. Gebäude Glühlampen | Bogenlampen | bei Kraft feststehende Motore Anzahl | mit zusammen P.S. | sonstige Apparate |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2. | 3. | 4 | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. |
| Saarbrücken | 2 004 | 2 303 | 43 219 | 708 | 51 | 178 | in Sp. 4 | in Sp 5 | 511 | 1 412,49 | ? |
| Straßburg i. E. | . | 30 068 | 356 919 | 2 840 | 1 381 | 12 | . | . | 3 164 | 13 434 | . |
| Wiesbaden | 5 564 | 5 742 | 164 427 | 1 411 | 14 | 36 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 1 677 | 4 976 | 380 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 710 | 754 | 8 988 | 991 | . | 4 | 192 | 4 | 660 | 3 328 | 72 |
| Bielefeld | 1 495 | 1 762 | 35 935 | 825 | 58 | 22 | . | . | 895 | 2 346,0 | ? |
| Bonn | 1 369 | 1 574 | 55 987 | 1 100 | 24 | 2 222 | 68 | 507 | 1 193 | ? | ? |
| Brandenburg | 483 | 519 | 8 539 | 351 | 10 | 47 | 2 220 | . | 289 | 1 086 | 84 |
| Bromberg | 1 704 | 1 708 | 28 738 | 854 | . | 3 | . | . | 407 | ? | 223 |
| Coblenz | 1 250 | 1 400 | 39 222 | 619 | . | . | . | . | 289 | 965 | . |
| Darmstadt | 1 729 | 2 073 | 46 884 | 609 | 4 | 2 | . | . | 628 | 1 201 | 113 |
| Flensburg | 2 452 | 2 926 | 30 412 | 446 | 175 | . | . | . | 745 | 1 649,4 | ? |
| Frankfurt a. O. | 770 | 908 | 18 222 | 530 | . | 2 | . | . | 402 | 1 220,3 | 98 |
| Freiburg i. Br. | 1 485 | 1 648 | 44 707 | 671 | . | 52 | ? | . | 947 | 2 253 | 438 |
| Fürth i. B. | 1 275 | 1 275 | 20 308 | 139 | 27 | 72 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 503 | 1 063 | 72 |
| Görlitz | 973 | 1 224 | 14 480 | 658 | 14 | 90 | 10 464 | 114 | 410 | 921 | ? |
| Hagen i. W. | . | 1 400 | 29 580 | 803 | . | . | . | . | 460 | 1 489 | . |
| Harburg a. E. | 714 | 781 | 11 191 | 363 | . | . | 50 | . | 390 | 1 340 | 56 |
| Heidelberg | 1 267 | 1 475 | 31 237 | 321 | 16 | 14 | 3 319 | 53 | 489 | 11 103 | 4 |
| Herne | 361 | 399 | 6 733 | 224 | . | 28 | . | . | 130 | 272 | 52 |
| Hildesheim | 940 | 1 045 | 27 907 | 450 | 17 | 29 | . | . | 466 | 1 727 | 126 |
| Kaiserslautern | 1 401 | 1 520 | 20 623 | 87 | 47 | 46 | 6 457 | 157 | 316 | 850 | 143 |
| Königshütte O/S. | . | 1 666 | 24 730 | 122 | 604 | 125 | 2 335 | 38 | 374 | 570 | 15 |
| Liegnitz | 1 224 | 1 290 | 16 696 | 502 | . | 4 | 2 220 | 27 | 310 | 1 175 | 94 |
| Linden bei Hann. | 1 061 | 1 058 | 13 914 | 260 | . | 22 | . | . | 318 | 684,75 | ? |
| Ludwigshafen | 1 265 | 1 492 | 25 000 | . | 403 | 79 | . | . | 645 | 3 850 | ? |
| Lübeck | 1 121 | 1 386 | 39 355 | 970 | . | 44 | ? | ? | 864 | 2 539 | 85 |
| Metz | 1 660 | 1 869 | 53 118 | 876 | 16 | 20 | ? | ? | 761 | 2 734 | . |
| Mülhausen i. E. | 3 906 | 5 129 | 83 941 | 1 259 | 765 | 130 | . | . | 1 360 | 8 360 | 264 |
| Mülheim a. Rh. | 539 | 545 | 14 605 | 187 | 16 | 7 | 846 | 22 | 345 | 1 530 | 47 |
| M.-Gladbach | 997 | 1 188 | 32 571 | 610 | 44 | 78 | . | . | 1 649 | 5 057,82 | . |
| Oberhausen | 558 | 738 | 13 850 | 565 | 54 | 31 | 64 | . | 308 | 1 373 | 27 |
| Offenbach a. M. | 737 | 907 | 16 305 | 296 | | . | . | . | 900 | 2 453 | ? |
| Osnabrück | 799 | 1 212 | 26 670 | 674 | 14 | . | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 505 | 1 992 | ? |
| Potsdam | 2 700 | 2 703 | 58 569 | 464 | 153 | 244 | . | . | 889 | 5 425 | 46 |
| Regensburg | 1 690 | 1 690 | 34 783 | 449 | . | . | . | . | 537 | 1 240 | 82 |
| Rostock i. M. | 1 815 | 1 907 | 42 344 | 349 | 53 | 56 | . | . | 550 | 1 417 | 143 |
| Solingen | 1 100 | 1 256 | 11 787 | 226 | 3 | 12 | . | . | 762 | 1 212 | 5 |
| Spandau | 1 639 | 1 601 | 16 732 | 393 | 150 | 19 | in Sp. 4 | in Sp. 5 | 476 | 1 966 | 50 |
| Würzburg | 1 009 | 1 260 | 24 925 | 1 132 | 2 | 26 | " | " | 531 | 1 148 | 79 |
| Zwickau | 404 | 676 | 11 572 | 590 | . | . | . | . | 377 | 834 | 59 |

## Tabelle XIII. Anschlußwerte am Ende des Jahres 1910/11.

**Glühlampe berechnet zu 50 Watt, Pferdestärke zu 900 Watt, Bogenlampe zu 500 Watt.**

| Städte | Anschluß in Kilowatt | darunter | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Insgesamt | Eigenverbrauch | | Straßenbahn | Licht und Kraft bei Einheitstarif | Licht | | | | | | Kraft | |
| | | | | | | für Private | | Straßenbeleuchtung | | öffentliche Gebäude | | | |
| | | Licht | Kraft | | | Glühlampen | Bogenlampen | Glühlampen | Bogenlampen | Glühlampen | Bogenlampen | feststehende Motore | sonstige Apparate |
| | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 319 167 | 480 | 4 265 | 113 041 | 21 250 | 61 771 | 17 735 | 164 | 709 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 93 298 | 6 504 |
| Bremen | 19 976 | — | — | 7 030 | ? | 8 414 | | 185 | | " | " | 3 861 | 486 |
| Breslau | 19 700 | 43 | — | 9 200 | — | 7 313 | 2 326 | 25 | 83 | 597 | 163 | 7 518 | 1 581 |
| Charlottenburg | 34 869 | 60 | 125 | ? | — | 19 426 | 2 094 | 2 | 279 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 11 669 | 1 214 |
| Chemnitz | 25 136 | 32 | 200 | 6 300 | — | 5 572 | 892 | 27 | 46 | " | " | 11 756 | 311 |
| Cöln a. Rh. | 35 963 | 88 | 245 | 6 597 | 28 703 | . | . | 11 | 319 | ? | ? | ? | ? |
| Dortmund | 34 026 | 105 | 477 | 4 896 | 7 603 | 9 156 | 1 870 | 54 | 51 | ? | ? | 9 359 | 455 |
| Dresden | 20 207 | — | — | ? | ? | 9 926 | 977 | 15 | 185 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 9 104 | . |
| Düsseldorf | 28 604 | 81 | 215 | 7 504 | 2 293 | 10 135 | 1 864 | 17 | 167 | ? | ? | 5 838 | 490 |
| Duisburg | 73 262 | 30 | 390 | — | — | 1 610 | 530 | 1 | 18 | 150 | 25 | 4 344 | 228 |
| Essen | 21 324 | — | — | — | — | 10 909 | | . | . | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 10 393 | 23 |
| Frankfurt a. M. | 51 832 | 796 | | 4 719 | — | 25 744 | | 164 | | " | " | 20 469 | |
| Hamburg | ? | ? | ? | 11 245 | ? | 34 440 | 4 639 | 16 | 275 | " | " | 24 468 | . |
| Hannover | 16 656 | 72 | 614 | — | — | 9 031 | 1 717 | 2 | 140 | — | — | 4 904 | 176 |
| Kiel | 8 667 | 6 | 84 | — | — | 4 765 | 894 | 5 | 9 | — | — | 2 261 | . |
| Königsberg | 13 797 | 47 | 194 | 4 736 | — | 4 158 | 1 025 | 5 | 70 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 3 291 | 271 |
| Leipzig | 15 326 | 31 | 12 | — | ? | 8 127 | | 7 | 97 | 1 071 | | 4 719 | 1 260 |
| Magdeburg | 24 873 | 70 | 266 | 5 844 | 3 170 | 7 340 | 697 | 9 | 107 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 7 170 | |
| München | 54 472 | 157 | 443 | 19 581 | 1 296 | 19 459 | 2 805 | 14 | 421 | ? | ? | 8 507 | 1 839 |
| Neukölln | 7 395 | — | — | — | — | 1 309 | 534 | . | . | 61 | 6 | 5 394 | 91 |
| Nürnberg | 11 739 | 21 | 23 | — | — | 6 350 | 742 | 11 | 212 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 4 015 | 365 |
| Stettin Freibezirk | 1 521 | 13 | 15 | — | — | 196 | 51 | 9 | 22 | 87 | 49 | 1 078 | 2 |
| Stettin Aktienges | 8 562 | 75 | 159 | — | — | 4 668 | 943 | 12 | 54 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 2 260 | 391 |
| Stuttgart | 27 626 | 105 | 52 | 3 820 | 3 064 | 9 815 | 1 509 | 17 | 16 | " | " | 11 546 | 746 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 17 643 | 43 | 328 | 4 107 | — | 3 324 | 783 | . | 46 | 665 | 180 | 7 514 | 653 |
| Altona | 7 704 | ? | ? | ? | — | 3 584 | 611 | 5 | 24 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 3 149 | 295 |
| Augsburg | 3 793 | ? | ? | — | — | 1 015 | 180 | . | . | . | . | 2 552 | 46 |
| Barmen | 16 750 | 60 | 264 | 4 500 | ? | [illegible] 690 | 1 173 | 3 | 66 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 6 994 | — |
| Berlin-Schöneberg | 17 505 | — | — | — | — | 9 200 | 1 236 | . | 305 | 343 | 75 | 6 346 | . |
| Bochum | 4 924 | 24 | 116 | | — | 23 322 | 669 | 2 | 39 | 42 | 7 | 1 610 | 85 |
| Braunschweig | 8 850 | 32 | 27 | ? | 334 | 4 469 | 602 | . | 37 | 132 | 19 | 2 657 | 541 |
| Cassel | 6 032 | 25 | 124 | 1 300 | 303 | 1 863 | 402 | 3 | 29 | 269 | 69 | 1 525 | 120 |
| Crefeld | 10 559 | 23 | 115 | 3 770 | in Sp. 13 | 2 520 | 788 | . | 53 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 3 290 | |
| Danzig | 6 797 | 23 | 25 | — | 102 | 2 841 | 625 | 3 | 6 | " | " | 2 826 | 253 |
| Elberfeld | 16 389 | 71 | 431 | 3 678 | ? | 4 748 | 699 | . | 100 | 599 | 128 | 5 644 | 291 |
| Erfurt | 9 43 | 31 | 28 | — | 2 219 | 3 0 5 | 509 | 4 | 26 | 364 | 10 | 3 207 | . |
| Gelsenkirchen | 7 947 | — | — | — | — | 1 740 | | 30 | | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 6 177 | |
| Halle a. S. | 11 525 | 46 | 124 | 1 128 | 25 | 3 841 | 886 | . | 90 | " | " | 4 851 | 534 |
| Karlsruhe | 6 555 | 17 | 27 | 264 | — | 2 638 | 348 | . | 18 | " | " | 3 025 | 219 |

Noch Tabelle XIII.

| Städte | Insgesamt | Eigenverbrauch: Licht | Eigenverbrauch: Kraft | Straßenbahn | Licht und Kraft bei Einheitstarif | Licht für Private: Glühlampen | Licht für Private: Bogenlampen | Straßenbeleuchtung: Glühlampen | Straßenbeleuchtung: Bogenlampen | öffentliche Gebäude: Glühlampen | öffentliche Gebäude: Bogenlampen | Kraft: feststehende Motore | Kraft: sonstige Apparate |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. | K. W. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Mainz | 12 426 | | . | 1 626 | ? | 4 489 | 441 | 10 | 16 | — | — | 5 689 | 157 |
| Mannheim | 20 665 | 68 | 243 | 7 263 | — | 5 352 | 700 | 10 | 142 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 6 887 | . |
| Mülheim a. Ruhr | 3 343 | — | — | — | — | 1 506 | 148 | 4 | 55 | 48 | — | 1 561 | 22 |
| Plauen i. V. | 7 091 | 18 | 27 | 1 722 | — | 2 264 | 234 | 2 | 33 | 103 | 23 | 2 500 | 115 |
| Posen | 5 553 | 17 | 92 | — | 1 016 | 2 270 | 479 | 5 | 10 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 1 557 | 108 |
| Saarbrücken | 4 083 | 30 | 40 | — | — | 2 230 | 437 | 8 | 111 | " | " | 1 086 | 133 |
| Straßburg | 34 941 | 150 | 348 | 2 520 | — | 17 845 | 1 422 | 69 | 5 | — | — | 12 582 | . |
| Wiesbaden | 16 344 | 20 | 207 | 2 335 | — | 7 472 | 1 338 | 1 | 20 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 4 499 | 452 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 4 493 | 20 | 325 | — | 196 | 449 | 496 | — | 2 | 10 | 2 | 2 995 | 18 |
| Bielefeld | 6 262 | 32 | 126 | 1 085 | — | 2 112 | 431 | 5 | 10 | — | — | 2 195 | 266 |
| Bonn | 8 018 | 21 | 165 | 2 700 | 1 000 | 2 220 | 200 | 1 | 62 | 112 | 35 | 1 081 | 421 |
| Brandenburg | 1 930 | 6 | 1 | — | — | 427 | 205 | 1 | 24 | 111 | — | 977 | 178 |
| Bromberg | 4 282 | . | . | 680 | — | 1 437 | 341 | — | 1 | — | — | 1 674 | 149 |
| Coblenz | ? | ? | ? | ? | — | 1 961 | . | . | . | . | 310 | 869 | . |
| Darmstadt | 7 082 | 40 | 257 | 1 216 | 1 790 | 2 344 | 303 | — | 2 | — | — | 1 120 | 10 |
| Flensburg | 3 958 | 1 | 3 | — | — | 1 520 | 267 | 9 | — | — | - | 1 479 | 79 |
| Frankfurt a. O. | 3 185 | 5 | — | 864 | — | 906 | 265 | — | 1 | — | — | 1 098 | 46 |
| Freiburg i. Br. | 7 256 | 140 | | 1 563 | — | 2 674 | 310 | — | 23 | 41 | — | 2 124 | 381 |
| Fürth i. B. | 2 801 | 6 | 5 | — | — | 127 | 69 | 2 | 23 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 1 389 | 90 |
| Görlitz | 3 231 | 28 | — | 500 | — | 724 | 329 | 3 | 40 | 523 | 57 | 829 | 198 |
| Hagen i. W. | 5 219 | — | — | 2 091 | — | 1 481 | 349 | — | — | — | — | 1 388 | . |
| Harburg a. E. | 2 591 | 9 | 4 | 425 | — | 653 | 166 | — | — | 3 | — | 1 205 | 126 |
| Heidelberg | 4 207 | 22 | 128 | 1 004 | — | 1 562 | 160 | 1 | 7 | 166 | 26 | 999 | 133 |
| Herne | 1 127 | 1 | — | 378 | 22 | 330 | 112 | — | 14 | — | — | 230 | 40 |
| Hildesheim | 3 979 | 24 | 174 | 461 | 421 | 1 435 | 229 | 1 | 12 | — | — | 1 158 | 64 |
| Kaiserslautern | 2 373 | 19 | 31 | — | 2 298 | 1 031 | 44 | 2 | 23 | 323 | 78 | 756 | 57 |
| Königshütte OS. | 2 042 | — | — | — | — | 1 236 | 61 | 30 | 62 | 116 | 19 | 513 | 3 |
| Liegnitz | 2 744 | 12 | 24 | 273 | — | 835 | 251 | — | 2 | 111 | 135 | 1 058 | 43 |
| Linden b. Hann. | 1 503 | 11 | 12 | — | — | 696 | 125 | — | 13 | — | — | 626 | 22 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 5 548 | 10 | 90 | 1 008 | — | 924 | . | 20 | 40 | — | — | 3 380 | 76 |
| Lübeck | 5 155 | ? | ? | 510 | — | 1 961 | 421 | — | 38 | ? | ? | 2 143 | 82 |
| Metz | 5 597 | 20 | . | — | — | 2 511 | 490 | 2 | 11 | ? | ? | 2 563 | . |
| Mülhausen i. E. | 16 517 | 37 | 344 | 994 | 2 714 | 3 984 | 636 | 40 | 41 | — | — | 7 522 | 205 |
| Mülheim a. Rh. | 3 089 | 16 | 111 | 660 | — | 730 | 94 | 1 | 3 | 42 | 11 | 1 377 | 44 |
| M.-Gladbach | 11 411 | 1 798 | 120 | 3 468 | 1 589 | 1 992 | 229 | 5 | 34 | — | — | 3 873 | 62 |
| Oberhausen Rhld. | 2 313 | 18 | 2 | 508 | — | 693 | 282 | 3 | 15 | 3 | — | 708 | 81 |
| Offenbach a. M. | 6 076 | 28 | 41 | 1 483 | 881 | 905 | 140 | — | — | — | — | 2 338 | 260 |
| Osnabrück | 3 868 | 8 | 46 | 402 | — | 1 375 | 308 | — | — | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 1 679 | ? |
| Potsdam | 7 984 | ? | ? | 1 705 | — | 2 796 | 256 | 17 | 73 | — | — | 3 091 | 46 |
| Regensburg | 3 613 | 20 | 15 | 715 | — | 1 469 | 211 | — | — | — | — | 1 116 | 106 |
| Rostock i. M. | 4 492 | 15 | 21 | 690 | — | 2 162 | 130 | 2 | 18 | — | — | 1 241 | 213 |
| Solingen | 2 577 | — | — | 617 | — | 663 | 101 | 0,17 | 6 | — | — | 1 169 | 21 |
| Spandau | 2 820 | — | — | — | — | 837 | 197 | 7 | 10 | in Sp. 7 | in Sp. 8 | 1 769 | |
| Würzburg | 4 163 | 14 | 8 | 1 125 | — | 1 246 | 566 | — | 13 | " | " | 1 033 | 158 |
| Zwickau | 2 336 | 18 | 33 | 662 | — | 5 44 | 256 | — | [illegible] | [illegible] | [illegible] | 764 | 59 |

## Tabelle XIV. Stromverbrauch in Mille Kilowattstunden 1910/11.

| Städte | Nutzbare Stromabgabe (Nutzstrom) | | | | | | | | | Stromverlust | Gesamtabgabe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eigenverbrauch | | Straßenbahn | Licht und Kraft | Licht für | | | Kraft für feststehende Motoren u. sonstig. Apparate | Zusammen Nutzstrom | | |
| | Licht | Kraft | | | Private | Strassenbeleuchtung | öffentl. Gebäude | | | | |
| | Mille K.W.St. | Mille K.W.St. | Mille K.W.St. | Mille K.W.St. | Mille K.W.St. | Mille K.W.St. | Mille K.W.St. | Mille K.W.St. | Mille K.W.St. | Mille K.W.St. | Mille K.W.St. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 1 000 | 4 912 | 64 405 | 9 818 | 47 892 | 2 229 | in Sp. 6 | 67 777 | 198 033 | 43 944 | 241 977 |
| Bremen | — | — | 3 988 | 2 942 | 2 185 | 674 | „ | 1 062 | 10 851 | 2 076 | 12 927 |
| Breslau | 112 | | 6 224 | — | 3 363 | 277 | 303 | 2 485 | 12 764 | ? | ? |
| Charlottenburg | 1 470 | — | 2 874 | — | 5 832 | 838 | 472 | 6 084 | 17 570 | 4 670 | 22 240 |
| Chemnitz | 50 | 589 | 3 841 | — | 2 484 | 81 | in Sp. 6 | 7 273 | 14 318 | 2 753 | 17 071 |
| Cöln a. Rh. | 293 | | 11 651 | 19 497 | — | 643 | in Sp. 5 | — | 32 084 | ? | ? |
| Dortmund | 173 | | 3 173 | 7 963 | 4 425 | 272 | ? | 2 695 | 18 701 | 5 242 | 23 943 |
| Dresden | 54 | | 14 591 | 1 595 | 2 213 | 387 | 256 | 2 152 | 21 248 | ? | ? |
| Düsseldorf | — | 341 | 5 270 | 3 422 | 4 718 | 558 | ? | 2 531 | 16 840 | 3 942 | 20 782 |
| Duisburg | 382 | 408 | — | — | 1 722 | 42 | 233 | 6 767 | 9 554 | 701 | 10 255 |
| Essen | 4 176 | | — | — | 6 052 | | | 8 843 | 19 071 | ? | ? |
| Frankfurt a. M. | 2 024 | | 13 879 | — | 6 570 | 300 | in Sp. 6 | 9 886 | 32 659 | 4 828 | 37 487 |
| Hamburg | 913 | | 21 111 | 17 253 | 8 800 | | | 7 865 | 55 942 | ? | ? |
| Hannover | 171 | 8 | — | — | 4 292 | 246 | — | 2 280 | 6 997 | 3 367 | 10 364 |
| Kiel | 135 | | — | — | 1 441 | 18 | — | 841 | 2 435 | 278 | 2 713 |
| Königsberg i. Pr. | 130 | 20 | 3 015 | — | 2 300 | 157 | in Sp. 6 | 1 700 | 7 322 | 500 | 7 822 |
| Leipzig | 74 | | — | 6 111 | ? | in Sp. 5 | „ | ? | 6 185 | 1 167 | 7 352 |
| Magdeburg | 129 | | 3 262 | 2 389 | 2 930 | 258 | 158 | 3 494 | 12 620 | 2 812 | 15 432 |
| München | 535 | | 13 988 | 2 083 | 6 039 | 1 225 | ? | 4 354 | 28 224 | 2 183 | 30 407 |
| Neukölln | — | — | — | — | 959 | — | 42 | 2 536 | 3 537 | ? | ? |
| Nürnberg | 36 | 18 | — | — | 1 832 | 665 | in Sp. 6 | 1 450 | 4 001 | 787 | 4 788 |
| Stettin A. G. | 197 | | — | — | 2 685 | 101 | 110 | 786 | 3 879 | 1 263 | 5 142 |
| „ Freibez. | 13 | 10 | — | — | 119 | 67 | 102 | 155 | 466 | 51 | 517 |
| Stuttgart | 144 | 67 | 6 170 | 4 276 | 3 158 | 86 | in Sp. 6 | 4 656 | 18 557 | 6 357 | 24 914 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 110 | 236 | 3 324 | — | 1 508 | 146 | 144 | 7 768 | 13 236 | 318 | 13 554 |
| Altona | 42 | 137 | 2 632 | — | 1 337 | 34 | in Sp. 6 | 1 003 | 5 185 | 916 | 6 101 |
| Barmen | 221 | | 3 512 | 7 270 | — | 110 | — | — | 11 113 | 2 654 | 13 767 |
| Berlin-Schöneberg | — | — | — | — | 3 511 | 765 | 132 | 2 502 | 6 910 | ? | ? |
| Bochum | 21 | 3 | — | — | 1 318 | 132 | 25 | 785 | 2 284 | 177 | 2 461 |
| Braunschweig | 30 | 26 | 2 403 | 110 | 1 487 | 22 | 51 | 1 060 | 5 189 | 749 | 5 938 |
| Cassel | 35 | 104 | 2 374 | 111 | 767 | 69 | 109 | 470 | 4 039 | 629 | 4 668 |
| Crefeld | 78 | | 2 676 | 1 046 | 1 482 | 87 | in Sp. 6 | 803 | 6 172 | 474 | 6 646 |
| Danzig | 25 | 5 | — | — | 1 296 | 8 | — | 854 | 2 188 | 249 | 2 437 |
| Elberfeld | 160 | 742 | 5 330 | 6 054 | ? | 259 | 1 152 | ? | 13 697 | ? | ? |
| Erfurt | 46 | 38 | — | 1 696 | 1 474 | 87 | 119 | 1 297 | 4 757 | 1 792 | 6 549 |
| Gelsenkirchen | — | — | — | — | 1 085 | | | 14 945 | 16 030 | ? | ? |
| Halle a. S. | 106 | 43 | 236 | — | 2 371 | 243 | in Sp. 6 | 3 050 | 6 049 | 2 050 | 8 099 |
| Karlsruhe | 54 | | 956 | — | 924 | 51 | in Sp. 6 | 1 407 | 3 392 | 546 | 3 938 |
| Mainz | 55 | | 1 507 | 969 | 1 127 | 53 | — | 2 | 3 713 | 1 355 | 5 068 |
| Mannheim | 423 | | 3 273 | — | 1 989 | 198 | in Sp. 6 | 3 422 | 9 305 | 2 845 | 12 154 |
| Mülheim a. Ruhr | 7 | — | — | — | 716 | 77 | in Sp. 6 | 1 032 | 1 832 | ? | ? |

Noch Tabelle XIV.

| Städte | Nutzbare Stromabgabe (Nutzstrom): Eigenverbrauch: Licht Mille K.W.St. | Eigenverbrauch: Kraft Mille K.W.St. | Straßenbahn Mille K.W.St. | Licht und Kraft Mille K.W.St. | Licht für: Private Mille K.W.St. | Licht für: Strassenbeleuchtung Mille K.W.St. | Licht für: öffentl. Gebäude Mille K.W.St. | Kraft für feststehende Motoren u. sonstig. Apparate Mille K.W.St. | Zusammen Nutzstrom Mille K.W.St. | Stromverlust Mille K.W.St. | Gesamtabgabe Mille K.W.St. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Plauen | 23 | — | 1 124 | — | 718 | 75 | in Sp. 6 | 1 891 | 3 831 | 1 178 | 5 009 |
| Posen | 121 | | — | 568 | 783 | 36 | in Sp. 6 | 453 | 1 961 | 556 | 2 517 |
| Saarbrücken | 21 | | — | — | 987 | 141 | 20 | 352 | 1 521 | 329 | 1 850 |
| Straßburg | 375 | | 3 926 | — | 5 367 | 140 | — | 7 243 | 17 051 | 5 947 | 22 998 |
| Wiesbaden | 439 | | 2 666 | — | 3 090 | | | 1 223 | 7 418 | 1 258 | 8 676 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenbg. | 934 | | — | 294 | 548 | 5 | 2 | 1 766 | 3 549 | 199 | 3 748 |
| Bielefeld | 33 | 139 | 653 | — | 886 | 23 | — | 1 001 | 2 735 | 128 | 2 863 |
| Bonn | 21 | 166 | 1 251 | 825 | 447 | 75 | 49 | 157 | 2 991 | 466 | 3 457 |
| Brandenburg | 13 | | 1 | — | 235 | 40 | 22 | 428 | 739 | 46 | 785 |
| Bromberg | 48 | | 658 | — | 718 | | — | 721 | 2 145 | ? | ? |
| Coblenz | 361 | | 2 426 | — | 881 | | | 473 | 4 141 | 221 | 4 362 |
| Darmstadt | 21 | | 664 | 946 | 484 | 2 | — | 341 | 2 458 | 200 | 2 658 |
| Flensburg | 1 | 2 | 237 | — | 559 | 9 | — | 458 | 1 266 | 3 | 1 269 |
| Frankfurt a. O. | 45 | | 866 | 928 | 369 | 3 | — | 555 | 2 766 | 72 | 2 838 |
| Freiburg i. Br. | 226 | | 922 | — | 622 | 48 | 8 | 716 | 2 542 | 277 | 2 819 |
| Fürth i. B. | 18 | | — | — | 229 | 69 | in Sp. 6 | 495 | 811 | 106 | 917 |
| Görlitz | 26 | — | 709 | — | 863 | 56 | 35 | 969 | 2 658 | 603 | 3 261 |
| Hagen i. W. | — | — | 1 295 | — | 879 | — | — | 461 | 2 635 | 95 | 2 730 |
| Harburg a. E. | 17 | 4 | 465 | 830 | 302 | — | — | 528 | 2 146 | ? | ? |
| Heidelberg | 40 | 110 | 632 | — | 488 | 26 | 87 | 360 | 1 743 | 113 | 1 856 |
| Herne | 1 | – | 582 | 11 | 220 | 27 | — | 91 | 932 | ? | ? |
| Hildesheim | 322 | | 248 | 93 | 810 | 24 | — | 536 | 2 033 | 389 | 2 421 |
| Kaiserslautern | 41 | | — | 1 347 | in Sp. 5 | 81 | in Sp. 5 | in Sp. 5 | 1 469 | 629 | 2 098 |
| Königshütte O/S. | — | — | — | — | 902 | 339 | 151 | 178 | 1 570 | 324 | 1 894 |
| Liegnitz | 18 | 46 | 396 | — | 320 | 4 | 37 | 385 | 1 206 | 344 | 1 550 |
| Linden b. Han. | 7 | 5 | — | — | 416 | 20 | — | — | 448 | 161 | 609 |
| Ludwigshafen | 205 | | 1 076 | — | 312 | 122 | — | 2 248 | 3 963 | 649 | 4 612 |
| Lübeck | 101 | | 300 | — | 1 010 | 52 | ? | 551 | 2 014 | 417 | 2 431 |
| Metz | 19 | — | — | 1 308 | 819 | 34 | ? | 422 | 2 602 | 322 | 2 924 |
| Mülhausen i. E. | 58 | 734 | 648 | 787 | 1 680 | 147 | — | 11 834 | 15 888 | 32 | 15 920 |
| Mülheim a. Rh. | 26 | | 718 | 1 030 | — | 8 | 30 | — | 1 812 | 216 | 2 028 |
| Oberhausen | 28 | 2 | 739 | — | 632 | 59 | 17 | 883 | 2 360 | 121 | 2 481 |
| Offenbach a. M | — | — | 597 | 451 | 253 | — | — | 1 677 | 2 978 | ? | ? |
| Osnabrück | 1 | | 240 | — | 711 | 2 | in Sp. 6 | 764 | 1 708 | 104 | 1 822 |
| Potsdam | 184 | | 742 | — | 1 293 | 169 | — | 2 454 | 4 842 | 641 | 5 483 |
| Regensburg | 27 | 65 | 390 | — | 457 | — | — | 348 | 1 287 | 152 | 1 439 |
| Rostock i. M. | 60 | | 485 | — | 629 | 31 | — | 428 | 1 633 | ? | ? |
| Solingen | 19 | 246 | 634 | — | 290 | 15 | — | 794 | 1 998 | 705 | 2 703 |
| Spandau | – | — | — | — | 405 | 69 | 61 | 926 | 1 461 | 84 | 1 545 |
| Würzburg | 17 | 1 | 647 | — | 347 | 32 | 26 | 404 | 1 474 | 302 | 1 776 |
| Zwickau | 40 | | 580 | — | 312 | — | — | 284 | 1 216 | 97 | 1 313 |

## Tabelle XV. Strompreis (Grund-

Abkürzungen: Pau = Jahrespauschalsumme, Bst = Brennstunde, E = Einheitstar[if]

| Städte | Preis der KWSt. in Pfennig | | | | | Betrag in Pf. oder % | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | für Private | | Straßenbahn | für die Stadt | | | |
| | Licht Pf. | Kraft Pf. | Pf. | städtische Gebäude Pf. | öffentliche Beleuchtung Pf. | von | bis |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Berlin | 40 | 16 | 10 | 27 (14,1) | 12,9 | 5 % | 50 % |
| Bremen | 70 | 24 | 10 | 70 | 16 | 20 | 46 |
| Breslau | 50 | 30 | 9,5 u. 8,48 | 19 | 19 | 10 % | 40 % |
| Charlottenburg | 45 u. 30 | 16—10 | 10 | 11 (10) | 10 | 5 % | 20 % |
| Chemnitz | 50 | 20 | 6,5 | — | 30 | ? | 15 |
| Cöln a. Rh. | 50 (16) | 50 (16) | 12—6 | 50 (16) | — | St 5 (2) | 37 (12) |
| Dortmund | 40 | 20 | 9 | 27 | 20 | ? | ? |
| Dresden | 50 u. 55 | 20 u. 22 | — | — | — | 3 % | 20 % |
| Düsseldorf | 45 | 45 (15) | 12 | 45 (15) | — | St 5 % | 30 % |
| Duisburg I | 45 | 20 | — | — | — | St 1 | 19 |
| „ II | 30 | 14 | — | 25 | — | — | — |
| Essen | 30 | 14 | — | 22 | 16 | — | — |
| Frankfurt a. M. I | 50 | — | — | 40 | Pau | St 10 | — |
| „ II | 50 | 25 (15) | 10 | 25 (15) | „ | — | 10 |
| Hamburg | 60 | 20 | 12,5 (12,8) | 60 (20) | 41,2 | 2 % | 10 % |
| Hannover | 40 | 20 | — | 30 | 30 | 2 1/2 % | 25 % |
| Kiel | 55 | 20 | 20 | 55 | — | St 5 | 15 |
| | | | | | | 10 % | 15 % |
| Königsberg i. Pr. E. | 55 | 30 | 9,8 | 55 | 20 u. 10 | — | — |
| „ D. | 60 (30) | 30 (20) | — | — | — | — | — |
| Leipzig E. | 60 | 20 | — | 47 (15) | 36 | 2 ½ % | 25 % |
| „ D. | 60 (20) | 60 (20) | — | 60 (20) | — | — | — |
| Magdeburg | 50 | 18 | 8 | 40 | 10 | 5 | 12 |
| München E. | 60 | 20 | 8,34 | 60 | 30 | 1 % | 13 % |
| „ D. | — | 30 (15) | — | — | — | — | — |
| Neukölln | 40 | 13 | — | 30 | — | 5 % | 20 % |
| Nürnberg E. | 60 | 20 | 5 | 35, 60 (20) | 20 | ? | 48 |
| „ D. | 60 (35) | 60 (20) | — | — | — | — | — |
| Stettin I | 60 | 25 | — | 60 | Pau | 2 % | 40 % |
| „ II | 60 | 25 | — | 27 | 27 | 2 % | 40 % |
| Stuttgart | 60 (40) | 40 (18) | 12 (8) | 40 | 40 | — | — |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Aachen | 55 | 30 (15) | 10 | 35, 30 (15) | Pau | 30 | — |
| Altona | 50 | 20 | 15 | 30 | 30 | 2 % | 40 % |
| Augsburg | 55 | 14 | — | — | — | ? | ? |
| Barmen | 40 | 25, 13, 12 | 12,8—9 | 40 | 11 1/4 | 2 ½ % | 30 % |
| Berlin-Schöneberg | 40 (33) | 16 | 10 | 25 | 22,5—11,25 | 5 % | 20 % |

[1]) Der Rabatt steigt mit der Höhe der Benutzungsstunden. — [2]) Der Kraftstrom wird nach 3 ver-
[illegible]rer mit der Unterscheidung, ob in der Niederspannung oder Hochspannung gemessen.

**preis) und Ermäßigung.**

D = Doppeltarif, St = Staffeltarif, Bj = Brennjahr einer Laterne.

| Rabatt für Licht: bei einem Jahresverbrauch von KWSt. oder M — von | Rabatt für Licht: bei einem Jahresverbrauch von KWSt. oder M — bis | Kraft: Betrag in Pf. oder % — von | Kraft: Betrag in Pf. oder % — bis | Kraft: bei einem Jahresverbrauch von KWSt. oder M — von | Kraft: bei einem Jahresverbrauch von KWSt. oder M — bis | Jährliche Miete für einen Elektrizitätsmesser M | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 10 000 M | 400 000 M | — | — | — | — | — | Berlin. |
| 400 Bst od. 3000 Kwst | 3000 Kwst + 400 Bst | St 8 | — | 10 000 | — | 8—30 | Bremen. |
| 5 000 M | 30 000 M | 10 % | 40 % | 5000 M | 30 000 M | — | Breslau. |
| 10 000 M | 100 000 M | 2 % | 7½ % | 60 000 M | 100 000 M | 1—3,50 | Charlottenburg. |
| 100 | 1000 | ? | 4 | 5000 | 10 000 | 3—12 | Chemnitz. |
| 1001 | 150 000 | 5 (2) | 37 (12) | 1001 | 150 000 | 12—60 | Cöln a. Rh. |
| (5001) | (100 000) | | | (5001) | (100 000) | 9—57 | |
| ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | Dortmund. |
| 1000 M | 60 000 M | — | — | — | — | 6—36 ? | Dresden. |
| | | | | | | D. 9—54 | |
| 1000 M | 30 000 M | 5 % | 30 % | 1000 M | 30 000 M | E. 9—78 | Düsseldorf. |
| | | | | | | D. 15—60 | |
| 500 | 100 000 | 0,5 | 3¾ | 1000 | 20 000 | 12—36 | Duisburg I. |
| — | — | 7½ % | 25 % | 750 | 2700 | D. 14,40—51 | „ II. |
| — | — | — | — | — | — | 6—48 | Essen. |
| 3000 | — | 10 | — | 3000 | — | 6—36 | Frankfurt a. M. I. |
| — | — | — | 10 | — | — | 18—54 | „ II. |
| 2000 M | 20 000 M | — | — | — | — | — | Hamburg. |
| 4000 M | 30 000 M | 2½ % | 25 % | 4000 M | 30 000 M | 6—84 | Hannover. |
| 1000 | 2000 | 2 | 8 | 3000 | 100 000 | 6—39,60 | Kiel. |
| 1000 Bst | 2000 Bst | | | | | | |
| — | — | — | — | — | — | 6—75 | Königsberg i. Pr. E. |
| — | — | — | — | — | — | — | „ D. |
| 1001 M | 10 001 | 2½ % | 25 % | 1001 M | 10 001 M | 12—68 | Leipzig E. |
| — | — | — | — | — | — | 18—102 | „ D. |
| 500 | 10 000 | 3 | 7 | 2000 | 10 000 | 6—80 | Magdeburg. |
| 1000 | 50 000 | 5 % | 15 % | 20 000 | 100 000 | 7,20—84 | München E. |
| — | — | 1 % | 11,2 % | 1000 | 100 000 | — | „ D. |
| 10 000 M | 100 000 M | — | — | — | — | 9—100 | Neukölln. |
| ? | ? | ? | 8 | ? | ? | 4,80—36 | Nürnberg E. |
| — | — | — | — | — | — | — | „ D. |
| 200 M | 18 900 M | 5 | — | 3000 | — | 10 | Stettin I. |
| 200 M | 18 900 M | 5 | — | 3000 | — | 10—80 | „ II. |
| — | — | St 0,5 | 6 | 1000 | 10 000 | 6—100 | Stuttgart. |
| | | | | | | D. 9—150 | |
| | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 250 Bst | — | — | 18 (9) | ? | ? | ? | Aachen. |
| 500 M | 19 000 M | 1 | 4 | 500 Bst | 1250 Bst | 12—80 | Altona. |
| ? | ? | 5 % | 35 % | 750 Bst | 3500 Bst | 8—35 | Augsburg. |
| ? [1] | ? [1] | 5 % | 20 % | 500 M | 9500 M [2] | 12 | Barmen. |
| 10 000 M | 100 000 M | — | — | — | — | 10—30 | Berlin-Schöneberg. |

schiedenen Tarifen geliefert, je nachdem unregelmäßige Stromentnahme oder regelmäßige vorliegt, bei

[Noch Tabelle XV.]

| Städte | Preis der KWSt. in Pfennig | | | | | Betrag in Pf. oder % | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | für Private | | Straßenbahn | für die Stadt | | | |
| | Licht | Kraft | | städtische Gebäude | öffentliche Beleuchtung | | |
| | Pf. | Pf. | Pf. | Pf. | Pf. | von | bis |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Bochum | 40 | 16 | — | 40 | 20 | 4% | 25% |
| Braunschweig (Lichtw.) | 50 | 20 | — | 40 | — | — | 25 |
| Cassel | 70 | 25 | 13,45 | 70 | 15 | St 35 | 50 |
| Crefeld | 50 (20) | 18 (8,5) | 13 (9,5) | 50 (20), 18 (8,5) | Bj 300 ℳ | St 30 | 30 u. 5% |
| Danzig | 45 u. 40 | 20 | — | 45 u. 40 | — | — | — |
| Elberfeld D. | 55 (45) | 15 (9) | 12,8—9,5 | 20 | 10 | ? | ? |
| Erfurt E. | 48 | 25 | — | 40 | 25 u. 30 | ? | 13 |
| " D. | 55 (28) | 40 (20) | — | — | — | — | 13 (7) |
| Gelsenkirchen | 30 | 14 | — | 25 | 18 | ? | ? |
| Halle a. S. | 60 | 20 | 7 | 60 (20) | 15,5 u. 12,5 | 40 | — |
| Karlsruhe | 50 | 22 | 7 u. 5,5 | 30 (10) | 30 | 10 | 30 |
| Mainz | 55 | 20 | 12 | 55 (20) | 15 | ? | 40 |
| Mannheim | 50 | 20 | 12 | 50 (5) | 18 | St 5 | 28 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 45 (32) | 15 | — | 25 | Glühl. 2 Bst<br>Bogenl. 13 Bst | St 20 | 25 |
| Plauen | 70 | 22 | 6,5 | 19,4 | 19,4 | 12,5% | 50% |
| Posen | 55 | 20 | — | 55 (8 bezw. 9) | — | — | — |
| Saarbrücken | 40 | 20 | — | 40 | 25 | St 2 | 14 |
| Straßburg | 40 | 19 | 12 | 25,6 | — | 8 | — |
| Wiesbaden | 60 | 15 | 11—10 | 40 (13,5) | 30 | St 3 | 35 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 40 | 16 | — | 13 | 13 | 5% | 25% |
| Bielefeld | 40 | 20 | 13 | 30 | — | — | — |
| Bonn | 50 | 20 | 10 u. 14 | 15 | 15 | 3 | 15 |
| Brandenburg a. H. E. | 50 | 20 | — | 25 | 25 | St 1 | ? |
| " D. | 50 (30) | 40 (15) | — | — | — | — | — |
| Bromberg | 50 (40) | 18 | — | 23 | 24 | 5% | 35% |
| Coblenz | 60 | 20 | — | 33 | — | 5% | 45% |
| Darmstadt | 70 | 20—10 | 14 | 70 u. 52 | 25 | St 5% | 40% |
| Flensburg I | 55 | 18 | 12—10 | — | — | — | — |
| " II | 55 | 25 | — | 55 | 35 | St 5% | 15% |
| Frankfurt a. O. E. | 50 | 20 | — | — | 37,5 | 20 | — |
| " D. | 50 (25) | 20 (15) | — | — | — | — | — |
| Freiburg i. Br. | 60 | 20 | 12 | 60 | 30 | St 6 | 27 |
| Fürth i. B. | 65 | 20 | — | ? | 25 | 15 | 30 |
| Görlitz | 50 | 20 | 12 | 50 | 10 | 1% | 30% |
| Hagen i. W. | 40 | 20 | 7,49 | — | — | 2 | 20 |
| Harburg | 45 | 20 (15) | 15—13 | 30, 20 (15) | — | — | — |
| Heidelberg | 50 | 22 | 12 | 25 | 40 | St 10 | — |

| Rabatt für Licht bei einem Jahresverbrauch von KWSt. oder ℳ von | Rabatt für Licht bei einem Jahresverbrauch von KWSt. oder ℳ bis | Kraft Betrag in Pf. oder % von | Kraft Betrag in Pf. oder % bis | Kraft bei einem Jahresverbrauch von KWSt. oder ℳ von | Kraft bei einem Jahresverbrauch von KWSt. oder ℳ bis | Jährliche Miete für einen Elektrizitätsmesser ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 200 ℳ | 12 000 ℳ | 4 % | 25 % | 200 ℳ | 12 000 ℳ | 6—66 | Bochum. |
| ? | ? | — | 10 | ? | ? | 4,80—45 | Braunschweig (Lichtw.) |
| 301 Bst | 601 Bst | 5 | — | 1200 ℳ | — | 16,85 | Cassel. |
| 301 Bst | 5000 Bst | 2 | 9,5 | 2001 | über 200 000 | E. 12—72 D. 18—84 | Crefeld. |
| — | — | — | — | — | — | 6—12, D. 24 | Danzig. |
| ? | ? | ? | ? | ? | ? | 12—48 | Elberfeld D. |
| ? | ? | ? | 10 | ? | ? | 6—96 | Erfurt E. |
| ? | ? | ? | 14 (8) | ? | ? | 9—144 | „ D. |
| ? | ? | ? | ? | ? | ? | 6—48 | Gelsenkirchen. |
| 300 Bst | — | 10 | — | 300 Bst | — | 10—80 | Halle a. S. |
| 400 Bst | 800 Bst | 2 | 10 | 5000 | 300 000 | 6—48 | Karlsruhe. |
| 500 ℳ | 6000 ℳ | ? | 8 | 500 ℳ | 5000 ℳ | 6—48 | Mainz. |
| 400 | 24 000 | 3 | 11 | 10 000 | 200 000 | 6—72 | Mannheim. |
| 200 Bst | 400 Bst | 1 | 5 | 1400 ℳ | 5000 ℳ | 8—40 | Mülheim a. d. Ruhr. |
| — | 25 000 | 0,14 % | 27 % | 100 | 20 000 | 3,60—39 | Plauen. |
| — | — | — | — | — | — | 8—60 D. + 50 % | Posen. |
| 4001 | 10 001 | 1 | 4 | 4001 | 10 001 | 9—36 | Saarbrücken. |
| 3000 | — | 1 | 12 | 2000 | 50 000 | 3—60 | Straßburg. |
| 500 ℳ | 20 000 ℳ | 5 % | 30 % | 500 ℳ | 20 000 ℳ | 6—48 | Wiesbaden. |
| | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 1000 ℳ | 100 000 ℳ | 6 | — | 40 000 | — | 10,80—21,60 | Berlin-Lichtenberg. |
| — | — | 0 | 11,2 | 200 | 20 025 | 6—10 | Bielefeld. |
| 1001 | 15 000 | 1 | 8 | 501 | über 20 000 | 10—72 | Bonn. |
| 3000 | ? | 5 (3) | — | 600 Bst | — | E. 7. 20 | Brandenburg a. H. E. |
| — | — | — | — | — | — | D. 14. 40 | „ D. |
| 300 | 2100 | 5 % | 35 % | 1000 | 7000 | 3,60—60 | Bromberg. |
| 50 ℳ | 3750 ℳ | ? | 20 % | 2000 | 100 000 | 10—54 | Coblenz. |
| 200 ℳ | über 6000 ℳ | 5 % | 12 % | 500 Bst | 1200 Bst | 6—18 | Darmstadt. |
| — | — | — | — | — | — | 6,25 | Flensburg I. |
| 300 ℳ | 1000 ℳ | 10 % | 20 % | 300 ℳ | 1000 ℳ | ? | „ II. |
| 300 Bst | — | 3 | — | 2000 Bst | — | 4,80—48 | Frankfurt a. O. E. |
| — | — | — | — | — | — | — | „ D. |
| 101 | über 100 000 | — | — | — | — | 6—60 | Freiburg i. Br. |
| ? | ? | 5 | 10 | ? | ? | ? | Fürth i. B. |
| 300 Bst | ? | 1 % | 30 % | 600 Bst | ? | E. 9, D. 18 | Görlitz. |
| 1200 | 12 000 | 1 | 10 | 1200 | 12 000 | 10,36 | Hagen i. W. |
| — | — | ? | ? | ? | ? | 6—45 | Harburg. |
| 500 | — | 2 | — | 500 | — | 9—27 | Heidelberg. |

[Noch Tabelle XV.]

| Städte | Preis der KWSt. in Pfennig | | | | | Betrag in Pf. oder % | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | für Private | | Straßenbahn | für die Stadt | | | |
| | Licht | Kraft | | städtische Gebäude | öffentliche Beleuchtung | | |
| | Pf. | Pf. | Pf. | Pf. | Pf. | von | bis |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Herne | 30 | 14 | 9 | — | 20 | ? | ? |
| Hildesheim E. | 60 | 16 | 16 | 10 | Pau | 44 | — |
| „ D. | 100 (20) | 100 (20) | — | — | — | — | — |
| Kaiserslautern | 40 | 40 | — | 40 | 26 | 10 | — |
| Königshütte O/S. | 30 | 12 | — | 7 | 7 | St 5 % | 15 % |
| Liegnitz | 50 | 22 | — | 40 | 40 | St 10 | 15 |
| Linden E. | 60 | 60 | — | ? | ? | St 5 | 30 |
| „ D. | 60 (25) | 60 (25) | — | ? | ? | St 5 (1) | 30 (15) |
| Ludwigshafen | 40 | 20 | 12 | 36 | 15 | St 10 | — |
| Lübeck | 65 | 20 | 12 | 65 | 14,85 | 2 % | 72 % |
| Metz | 40 | 18 | — | 40 | 20—17 | 1 | 5 |
| Mülheim a. Rh. | 50 (10) | 50 (10) | 14 u. 13 | 15 | 15 | 20 % | — |
| M.-Gladbach | 50 | 20 | 15 u. 12 | 50 u. 20 | — | St 2 | 15 |
| Oberhausen | 38 | 25 | 10,2 | 20 u. 10 | 10 | 25 | — |
| Offenbach a. M. | 50 | 20 | 20—10 | 25 | — | ? | 33 |
| Osnabrück | 40 | 25 | 10 | 40 u. 25 | 15 | 2 | 7 |
| Potsdam E. | 40 | — | — | — | — | St 30 | — |
| „ D. | 50 (30) | 50 (25) | — | — | — | — | — |
| Regensburg | 60 | 20 | — | 54 u. 18 | — | 3 | 12 |
| Rostock | 50 | 22 | 12 | — | 18 | ? | 25 |
| Solingen | 45 | 18 | 9,75 | 45 | 25 | 25 | — |
| Spandau D. | 45 (25) | 15 | — | 45 | 16 | 15 | — |
| Würzburg | 60 | 25 | 14,51 | 41,31 | 34,46 | 0 % | 15 % |
| Zwickau | 60 | 20 | ? | 60 | — | 10 % | 25 % |

[Fortsetzung zu Seite 801.]

Gegenüber dem Vorjahr hat eine Herabsetzung des Strompreises stattgefunden, in Magdeburg von 60 auf 50 Pf., in Bremen von 48 auf 40 Pf., in Darmstadt für Kraftstrom von 25 auf 20 Pf., in Harburg für Lichtstrom von 60 auf 45 Pf., in Offenburg für Lichtstrom von 60 auf 50 Pf.

In Charlottenburg ist die Grundtaxe für Fahrstuhlmotoren in Fortfall gekommen. Nürnberg hat einen Doppeltarif eingeführt. Wenn ein Stromabnehmer Vorkehrungen trifft, daß von 4 bis 8 Uhr nachmittags Strom nicht entnommen werden kann, erhält er für die übrige Zeit Beleuchtungsstrom zum Grundpreis von 20 Pf., der sich durch Rabatt bis auf 12 Pf. ermäßigt. Barmen hat unter Ermäßigung des Kraftstrompreises ein neues, in der Fußnote zu Tabelle 15 dargelegtes Rabattsystem eingefürt, ebenfalls Darmstadt außer der Herabsetzung des Preises für Kraftstrom einen Verbrauchs- und Benutzungsdauerrabatt.

[Fortsetzung nächste Seite.]

| Rabatt für | | | | | | Jährliche Miete für einen Elektrizitätsmesser | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Licht | | Kraft | | | | | |
| bei einem Jahresverbrauch von KWSt. oder ℳ | | Betrag in Pf. oder % | | bei einem Jahresverbrauch von KWSt. oder ℳ | | | |
| von | bis | von | bis | von | bis | ℳ | |
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 5 000 | ? | ? | ? | 20 000 | ? | 7,20—15,60 | Herne. |
| ? | — | — | — | — | — | 9,60—72 | Hildesheim E. |
| — | — | — | — | — | — | — | " D. |
| 125 Bst | — | 10 | — | 300 | — | 4,80—60 | Kaiserslautern. |
| 5 000 | 15 000 | — | — | — | — | 15—100 | Königshütte O/S. |
| 1 000 | über 10 000 | 2 | — | 500 Volt | — | 6—27 | Liegnitz. |
| 501 | 10 000 | 5 | 30 | 501 | 10 000 | 6—66 | Linden E. |
| 501 (501) | 10000 (50000) | 5 (1) | 30 (15) | 501 (501) | 10000 (50000) | 15,60—75,60 | " D. |
| 3 000 | — | 2 | 10 | 2 001 | 50 001 | 3—36 | Ludwigshafen. |
| 300 | 250 000 | — | — | — | — | 8—150 | Lübeck. |
| 500 ℳ | 2 500 ℳ | 1 | 2 | 1 000 ℳ | 2 000 ℳ | 6—18 | Metz. |
| 3 000 | — | ? | ? | 30 000 | 100 000 | 12—48 | Mülheim a. Rh. |
| 500 | 20 000 | — | — | — | — | 12—24 | M.-Gladbach. |
| ? | ? | 19 | — | ? | ? | 6—48 | Oberhausen. |
| ? | 35 000 | ? | 10 | ? | 20 000 | 4,80—42 | Offenbach a. M. |
| 2 000 | 8 000 | 15 | — | 400 Bst | — | 12—30 | Osnabrück. |
| ? | — | — | — | — | — | — | Potsdam E. |
| — | — | St 10 (5) | 25 (17) | 1 000 | 10000 (100 000) | 10—26 | " D. |
| 250 | 2 500 | 2 | 11 | 1 000 | 100 000 | E. 10—45<br>D. 15—67,50 | Regensburg. |
| ? | ? | ? | 6 | ? | ? | 6—40 | Rostock. |
| 350 Bst | — | 8 | — | 750 Bst | — | 10,80—13,20 | Solingen. |
| 3 125 | — | — | — | — | — | 3,60—12 | Spandau D. |
| 0 ℳ | 200 ℳ | 0 % | 40 % | 0 Bst | 3 001 Bst | 10,80—42,72 | Würzburg. |
| ? | ? | 10 % | 35 % | ? | ? | 12—50 | Zwickau. |

In Hildesheim wird der Preis der für Beleuchtungszwecke verbrauchten elektrischen Energie berechnet nach dem Ergebnis der monatlichen Ablesung des Wattstundenzählers und dem durch den Vergütungsmesser in dem betreffenden Monate angezeigten Höchstgebrauch, indem die in den einzelnen Monaten angezeigte Höchstgebrauchszahl mit einer für jeden Monat im Tarif niedergelegten Stundenzahl zwischen $^3/_4$ bis $2^1/_4$ Stunden vervielfältigt und die sich danach ergebende KWSt.-Zahl mit 60 Pf., der Mehrverbrauch in den einzelnen Monaten aber mit 10 Pf. berechnet wird. Durchschnittlich muß aber wenigstens 16 Pf. pro KWSt. gezahlt werden.

Der Preis für die Lieferung elektrischer Energie für andere als Beleuchtungszwecke und mit mindestens 3stündiger Benutzungsdauer des Anschlußwerts pro Tag beträgt ohne Einschränkung der Benutzungszeiten

für den größten innerhalb eines Monats gleichzeitig vorkommenden und vom Vergütungsmesser registrierten Stromgebrauch pro

[Fortsetzung auf Seite 820.]

## Tabelle XVI. Betriebsergebnisse der

| Städte | Buchwert der Werke | Einnahme | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | insgesamt | darunter aus | | | | |
| | | | Strom des Privatkonsums | | | Strom für Straßenbahnbetrieb | Messermieten |
| | | | Licht | Kraft | Licht und Kraft nach Einheitspreis | | |
| | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ | ℳ |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | |
| Bremen | 6 300 388 | 2 316 338 | 1 197 863 | 237 385 | 223 858 | 396 139 | 55 815 |
| Breslau | 8 503 504 | 2 869 888 | 1 462 170 | 432 738 | . | 571 696 | 52 333 |
| Charlottenburg | 12 291 713 | 3 313 813 | 2 077 215 | 814 686 | . | 280 935 | . |
| Chemnitz | 8 611 377 | 2 009 030 | 869 916 | 796 447 | 65 032 | 249 656 | 27 979 |
| Cöln a. Rh. | 10 613 925 | 3 778 198 | . | . | 2 705 856 | 812 028 | 150 818 |
| Dortmund | 15 400 000 | 2 826 632 | 1 354 785 | 767 686 | . | 360 190 | 96 345 |
| Dresden (Lichtwerk) | 5 498 601 | 1 790 618 | 1 163 495 | 361 837 | . | . | 45 961 |
| „ (Kraftwerk) | 5 776 007 | 2 385 223 | 19 330 | 300 296 | . | 1 652 392 | 10 302 |
| Düsseldorf | 7 681 095 | 2 937 427 | 1 579 248 | 345 784 | 267 081 | 632 377 | 103 294 |
| Duisburg | 3 857 397 | 1 004 137 | 447 700 | 464 598 | . | . | 26 600 |
| Frankfurt a. M. | 19 755 247 | 5 656 228 | 2 545 582 | 1 437 705 | . | 1 139 005 | 106 826 |
| Hannover | 7 751 087 | 2 270 482 | 150 322 | 383 255 | . | . | 109 247 |
| Kiel | ? | 1 045 180 | 892 148 | | . | . | 63 653 |
| Leipzig | 5 707 907 | 1 954 186 | 254 150 | 262 728 | 1 178 552 | . | 98 260 |
| Magdeburg | 7 743 654 | 2 413 815 | 1 304 697 | 456 462 | 260 890 | 259 817 | 81 003 |
| München | 31 418 708 | 7 322 266 | 3 225 460 | 740 193 | 106 294 | 1 162 243 | 253 228 |
| Nürnberg | 2 947 493 | 1 725 071 | 843 664 | 264 387 | 24 883 | 505 | 70 537 |
| Stuttgart | 17 038 662 | 3 448 612 | 1 240 134 | 699 424 | 429 239 | 705 675 | 178 279 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | |
| Aachen | 5 289 502 | 1 596 850 | 619 666 | 548 943 | . | 332 361 | 42 435 |
| Altona | 3 128 569 | 1 500 463 | 635 602 | 204 269 | . | 394 859 | 70 463 |
| Barmen | 3 825 655 | 1 959 002 | 1 188 554 | | . | 361 055 | 46 908 |
| Bochum | 1 398 953 | 714 559 | 538 833 | 102 208 | . | . | 21 632 |
| Cassel | 2 153 970 | 1 046 289 | 420 755 | 105 412 | 41 897 | 325 982 | 33 550 |
| Crefeld | 2 095 749 | 1 044 159 | 561 840 | | 108 879 | 253 555 | 69 739 |
| Danzig | 4 378 812 | 1 783 753 | 520 358 | 175 145 | . | . | 32 349 |
| Elberfeld | 6 522 629 | 1 820 801 | . | . | 1 211 985 | 552 615 | 36 138 |
| Erfurt | 3 663 823 | 1 083 481 | 562 240 | 205 670 | 165 350 | . | 16 650 |
| Halle a. S. | 5 744 736 | 1 437 938 | 679 002 | 360 751 | . | 16 552 | 50 759 |
| Karlsruhe | 2 867 514 | 733 204 | 356 730 | 212 316 | . | 62 509 | 10 327 |
| Mainz | 5 092 265 | 1 045 965 | 452 563 | 236 108 | 131 125 | 180 800 | 44 188 |
| Mannheim | 4 788 212 | 1 594 760 | 568 616 | 384 133 | . | 392 765 | 37 590 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 556 356 | 186 242 | 130 239 | 35 580 | . | . | 12 496 |
| Plauen i. V. | 3 705 786 | 920 855 | 414 538 | 336 470 | . | 72 459 | 42 131 |
| Posen | 1 835 367 | 572 935 | 428 956 | 89 773 | 51 377 | . | 34 691 |
| Saarbrücken | 2 218 451 | 542 776 | 594 163 | 61 575 | . | . | 1 748 |
| Wiesbaden | 4 185 675 | 1 803 233 | 1 091 867 | 171 411 | 181 989 | 292 491 | 65 475 |

## Elektrizitätswerke im Jahre 1910/11.

| Ausgabe insgesamt ℳ | darunter für Kohlen ℳ | Unterhaltung der Werke ℳ | für Zinsen ℳ | Abschreibungen Tilgung ℳ | Abschreibungen Erneuerungsfonds ℳ | Reingewinn an die Stadtkasse abgeführt ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 1 564 040 | 357 988 | 142 098 | 274 980 | 302 694 | . | 752 298 | Bremen |
| 1 627 982 | 269 891 | 121 177 | 221 229 | 154 246 | 13 425 | 1 241 906 | Breslau |
| 2 021 952 | 516 864 | 37 018 | 450 000 | 648 000 | . | 1 291 861 | Charlottenburg |
| 1 546 604 | 442 721 | 24 550 | 222 611 | . | 473 510 | 462 426 | Chemnitz |
| 2 679 281 | 686 877 | 194 275 | 390 857 | 222 187 | 400 000 | 1 098 917 | Cöln a. Rh. |
| 2 744 753 | 348 073 | 147 364 | 556 741 | 313 452 | 690 750 | 81 879 | Dortmund |
| 1 077 472 | 277 969 | 255 682 | 159 472 | 4 016 | 216 641 | 713 146 | Dresden (Lichtwerk) |
| 1 497 406 | 528 137 | 383 753 | 230 967 | 49 068 | 139 269 | 887 817 | „ (Kraftwerk) |
| 1 948 525 | 396 932 | 53 237 | 367 199 | 740 000 | 267 333 | 777 332 | Düsseldorf |
| 933 872 | 234 478 | 71 208 | 138 986 | 238 795 | 123 805 | 70 265 | Duisburg |
| 2 754 519 | 720 397 | 993 185 | 644 629 | 387 308 | . | 2 901 709 | Frankfurt a. M. |
| 1 870 482 | 271 360 | 103 505 | 263 634 | 159 372 | 485 981 | 400 000 | Hannover |
| 736 450 | 67 826 | 3 097 | 112 253 | 85 066 | 89 124 | 308 730 | Kiel |
| 1 046 166 | 165 784 | 53 087 | 259 953 | 33 371 | 206 142 | 908 020 | Leipzig |
| 1 380 506 | 362 738 | 32 099 | 307 586 | 137 586 | 240 000 | 1 033 309 | Magdeburg |
| 5 971 252 | 234 046 | 181 427 | 1 161 525 | 368 372 | 1 398 476 | 1 351 014 | München |
| 1 115 658 | 227 168 | 27 900 | 182 164 | | 124 366 | 609 413 | Nürnberg |
| 2 717 014 | 232 872 | 114 418 | 630 569 | 341 192 | 231 818 | 731 598 | Stuttgart |
| | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 1 114 066 | 244 561 | 49 614 | 159 586 | 180 975 | 58 698 | 482 784 | Aachen |
| 916 842 | 161 608 | 58 098 | 131 100 | 61 650 | 27 290 | 583 621 | Altona |
| 1 394 947 | 253 760 | 60 386 | 309 859 | 202 224 | 10 800 | 564 055 | Barmen |
| 471 694 | 57 526 | 92 646 | 47 257 | 70 331 | 30 000 | 242 865 | Bochum |
| 730 726 | 141 548 | 60 847 | 132 156 | 55 451 | 71 029 | 285 563 | Cassel |
| 690 843 | 159 011 | 31 881 | 240 809 | | 50 000 | 353 316 | Crefeld |
| 1 578 512 | 78 132 | 42 132 | 148 926 | 75 149 | 100 000 | 205 241 | Danzig |
| 1 259 684 | 298 768 | 77 791 | 266 524 | 148 849 | 542 710 | 561 117 | Elberfeld |
| 814 642 | 158 659 | 295 478 | 149 244 | 71 006 | 140 255 | 268 839 | Erfurt |
| 1 124 018 | 168 178 | 65 005 | 192 208 | 77 169 | 119 040 | 313 920 | Halle a. S. |
| 555 999 | 108 365 | 45 834 | 100 897 | 129 229 | . | 177 205 | Karlsruhe |
| 642 294 | 136 183 | 26 116 | 126 039 | 285 330 | . | 403 671 | Mainz |
| 1 392 606 | 275 319 | 32 796 | 289 916 | 81 620 | 485 269 | 202 154 | Mannheim |
| 88 798 | . | 34 270 | 21 444 | 12 926 | 20 158 | 97 444 | Mülheim a. d. Ruhr |
| 780 855 | 177 309 | 190 890 | 95 188 | 31 330 | 286 138 | 140 000 | Plauen i. V. |
| 414 137 | 104 378 | 24 284 | 122 251 | | 55 000 | 158 798 | Posen |
| 487 776 | 91 031 | 22 291 | 61 019 | 66 582 | 2 000 | 55 000 | Saarbrücken |
| 1 287 166 | 252 917 | 424 585 | 137 511 | 124 038 | 348 115 | 516 067 | Wiesbaden |

Noch Tabelle XVI.

| Städte | Buchwert der Werke ℳ | Einnahme insgesamt ℳ | darunter aus Strom des Privatkonsums: Licht ℳ | Kraft ℳ | Licht und Kraft nach Einheitspreis ℳ | Strom für Straßenbahnbetrieb ℳ | Messermieten ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | |
| Berlin-Lichtenberg | 1 802 990 | 453 250 | 408 830 | | . | . | 9 835 |
| Bielefeld | 1 720 738 | 610 924 | 316 935 | 167 517 | . | 84 797 | 11 112 |
| Bonn | 1 297 350 | 602 391 | 229 805 | . | 212 108 | 131 037 | 18 786 |
| Brandenburg a. H. | ? | 158 850 | 90 897 | 67 953 | . | . | 8 624 |
| Darmstadt | 4 276 910 | 649 497 | 308 384 | 81 191 | 143 219 | 92 936 | 13 923 |
| Flensburg | 123 628 | 11 696 | 8 696 | | . | . | . |
| Freiburg i. Br. | 2 959 589 | 635 985 | 282 963 | 145 664 | . | 113 415 | 27 720 |
| Fürth i. B. | 798 150 | 260 463 | 193 282 | 79 688 | . | . | 19 024 |
| Görlitz | 1 578 007 | 512 323 | 201 824 | 30 506 | 57 622 | 85 275 | 11 251 |
| Hagen i. W. | 1 310 878 | 613 300 | 241 820 | 66 975 | . | 97 054 | 14 508 |
| Harburg a. E. | 1 091 890 | 301 246 | 130 965 | 92 838 | . | 67 812 | 7 991 |
| Heidelberg | 1 260 506 | 432 123 | 304 279 | | | 75 259 | 25 282 |
| Herne i. W. | 153 250 | 148 633 | 65 617 | 12 748 | 1 107 | 51 394 | 3 542 |
| Hildesheim | 1 857 914 | 387 438 | 227 920 | 81 320 | 18 600 | 39 750 | 19 825 |
| Kaiserslautern | 1 095 461 | 339 341 | . | . | 318 039 | . | 16 900 |
| Linden | 597 932 | 183 814 | . | . | 144 983 | . | 9 968 |
| Ludwigshafen a. Rh. | 1 975 795 | 524 685 | 122 519 | 231 535 | . | 128 035 | 9 814 |
| Lübeck | 2 213 666 | 607 863 | 500 544 | | . | 36 010 | 32 758 |
| Metz | ? | 551 714 | 398 600 | 133 143 | ? | ? | 13 870 |
| Mülheim a. Rh. | 1 479 784 | 285 390 | . | . | 165 891 | 97 337 | 7 628 |
| M.-Gladbach | ? | 739 537 | 188 845 | 222 526 | . | 160 358 | 17 860 |
| Oberhausen Rheinl. | 1 077 113 | 353 097 | 159 951 | 99 043 | . | 75 416 | 9 571 |
| Offenbach a. M. | 3 011 000 | 439 666 | 99 791 | 221 343 | 46 820 | 61 049 | 10 663 |
| Osnabrück | 1 287 125 | 404 483 | 220 748 | 104 794 | . | 23 965 | 18 028 |
| Potsdam | ? | 858 093 | 413 513 | 269 666 | . | 92 794 | 25 028 |
| Regensburg | 2 333 000 | 393 528 | 281 437 | | . | 27 908 | 19 392 |
| Rostock | 1 545 903 | 461 685 | 276 693 | 75 710 | . | 58 139 | 17 466 |
| Solingen | 972 361 | 310 079 | 106 085 | 102 403 | . | 61 920 | 11 933 |
| Spandau | ? | 379 924 | 175 653 | 101 871 | . | . | 5 873 |
| Würzburg | 1 357 520 | 428 559 | 209 863 | 30 543 | . | 93 883 | 13 992 |

[Fortsetzung zu Seite 817.]

Kilowatt 8 Mark monatlich als Grundtaxe und weiter für jede Kilowattstunde, welche laut Ablesung am Wattstundenzähler verbraucht ist 10 Pf. Im Jahresdurchschnitt mindestens 16 Pf. pro Kilowattstunde.

Dieser Tarif erstreckt sich aber nicht auf die Verwendung von Elektromotoren zur Erzeugung des elektrischen Stromes für Beleuch-

[Fortsetzung nächste Seite.]

| Ausgabe insgesamt ℳ | darunter für Kohlen ℳ | darunter für Unterhaltung der Werke ℳ | darunter für Zinsen ℳ | Abschreibungen: Tilgung ℳ | Abschreibungen: Erneuerungsfonds ℳ | Reingewinn an die Stadtkasse abgeführt ℳ | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 367 778 | 80 960 | 92 046 | 95 488 | 17 033 | 67 963 | 85 472 | Berlin-Lichtenberg |
| 480 924 | 81 722 | 15 769 | 65 787 | 116 605 | 114 360 | 130 000 | Bielefeld |
| 491 166 | 71 221 | 27 840 | 50 930 | 25 129 | 159 556 | 111 225 | Bonn |
| 126 662 | 31 367 | 10 458 | 37 692 | | 47 145 | 32 188 | Brandenburg a. H. |
| 528 270 | 118 177 | 21 413 | 157 040 | 46 749 | 76 701 | 121 227 | Darmstadt |
| 11 787 | 2 001 | 3 151 | 3 235 | 3 400 | . | . | Flensburg |
| 419 713 | 107 121 | 8 342 | 104 604 | 19 031 | 40 000 | 216 272 | Freiburg i. Br. |
| 184 146 | 34 865 | 66 329 | 38 855 | | 44 096 | 76 317 | Fürth i. B. |
| 398 049 | 76 795 | 118 552 | 53 820 | 33 180 | 56 000 | 114 274 | Görlitz |
| 485 436 | . | 25 029 | 82 588 | 32 564 | 36 679 | 127 864 | Hagen i. W. |
| 261 246 | 36 957 | 42 704 | 34 467 | 16 376 | 93 435 | 40 000 | Harburg a. E. |
| ? | 79 677 | 58 751 | ? | ? | 58 748 | ? | Heidelberg |
| 114 636 | . | 2 045 | 5 600 | 2 800 | | 33 997 | Herne i. W. |
| 334 280 | 69 555 | 71 390 | 99 799 | 29 976 | 64 045 | 53 158 | Hildesheim |
| 264 341 | 69 188 | 26 019 | 51 409 | 15 073 | 47 076 | 75 000 | Kaiserslautern |
| 154 951 | 15 545 | 16 934 | 28 157 | 13 849 | 33 694 | 28 863 | Linden |
| 403 015 | 128 290 | 6 429 | 66 137 | 32 185 | 77 972 | 121 670 | Ludwigshafen a. Rh. |
| 350 358 | 98 968 | 26 230 | 56 550 | 19 356 | 61 684 | 257 505 | Lübeck |
| 405 301 | ? | 306 916 | 51 885 | 15 000 | 31 500 | 146 413 | Metz |
| 247 390 | 61 334 | 10 829 | 53 324 | 24 466 | 61 812 | 38 000 | Mülheim a. Rh. |
| 660 942 | 116 607 | 31 410 | 153 626 | | 157 419 | 78 595 | M.-Gladbach |
| 236 772 | 57 677 | 17 963 | 41 284 | 48 063 | 16 116 | 116 325 | Oberhausen Rheinl. |
| 373 440 | 117 785 | 77 779 | 89 222 | 49 331 | 39 923 | 66 226 | Offenbach a. M. |
| 383 683 | 72 343 | 22 648 | 69 162 | 34 172 | 88 594 | 20 800 | Osnabrück |
| 422 938 | 103 145 | 105 152 | 69 254 | 41 376 | 59 864 | 435 155 | Potsdam |
| 312 891 | 54 000 | 9 511 | 83 120 | 15 585 | 31 170 | 80 637 | Regensburg |
| 274 248 | 62 626 | 11 536 | ? | ? | ? | 187 437 | Rostock |
| ? | 29 143 | 16 914 | 48 873 | 54 231 | 56 877 | ? | Solingen |
| 366 524 | . | 330 034 | 3 525 | 9 350 | 12 800 | 13 400 | Spandau |
| 311 235 | 72 799 | 5 479 | 56 547 | 28 014 | 58 953 | 117 324 | Würzburg |

tungszwecke. Daneben besteht ein Doppeltarif für beide Stromarten ohne Rabattgewährung.

Berlin-Lichtenberg hat den Einheitspreis für Kraft bis zu 5000 KWSt. von 11 auf 16 Pf. erhöht, der Mehrverbrauch kostet 10 Pf. pro KWSt. Bei einem jährlichen Mindestverbrauch von 40 000 KWSt. beträgt der Strompreis überhaupt nur 10 Pf. pro KWSt.

In Rostock i. M. ist ein höherer Benutzungsstundenrabatt eingeführt.

In Spandau ist ein Hochspannungstarif eingeführt.

Unabhängig vom Verwendungszwecke beträgt der Preis der Elektrizität für die KWSt. bei einer jährlichen Benutzungsdauer bis 2000 Stunden 11 Pf.,

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| zwischen | 2 000 | und | 2 250 | Stunden | 10 Pf., |
| „ | 2 250 | „ | 2 500 | „ | 9,5 „ |
| „ | 2 500 | „ | 3 000 | „ | 9,0 „ |
| „ | 3 000 | „ | 3 500 | „ | 8,5 „ |
| „ | 3 500 | „ | 4 000 | „ | 8,0 „ |
| über | 4 000 | | | „ | 7,5 „ |

Die Benutzungsdauer ergibt sich aus dem Jahresverbrauch in KWSt., geteilt durch die von einem Maximumzeiger angegebene Höchstbelastung.

Als Höchstbelastung gilt das Mittel von den 3 höchsten Messungen. Letztere werden bis auf weiteres nur von 4 Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends während der Zeit vom 13. September bis 15. März festgestellt.

## 11. Betriebsergebnisse der Elektrizitätswerke.

Die Betriebsergebnisse der Elektrizitätswerke sind in Tabelle 16 zusammengestellt. Von Werken, die sich nicht im Besitz der Stadt befanden oder verpachtet waren, erhielten die betreffenden Städte als vertragsmäßige Abgabe:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Berlin | 6 283 700 ℳ | Schöneberg | 377 948 ℳ |
| Königsberg | 593 000 „ | Straßburg | 377 163 „ |
| Stettin | 170 000 „ | Frankfurt a. O. | 16 372 „ |
| Braunschweig | 136 453 „ | Liegnitz | 16 211 „ |
| Augsburg f. Kraftstromabgabe 4—6 % / für Beleuchtung 6 % | der Einnahme | Solingen | 20 282 „ |
| | | Würzburg | 169 590 „ |
| | | Zwickau i. S. | 4 602 „ |
| Gelsenkirchen | 33 822 ℳ | | |

Aus denselben Gründen, wie oben bei der Besprechung der Gaswerksergebnisse dargelegt ist, können auch die in der Tabelle 16 zusammengestellten Betriebsergebnisse nur einen beschränkten Vergleichswert beanspruchen. Wir sehen aber, welche Bedeutung für den Gemeindehaushalt der Städte auch die Einnahmen aus der Elektrizitätsversorgung haben.

Angesichts der raschen Zunahme der Überlandzentralen und der Monopolisierungsbestrebungen der großen Elektrizitätsgesellschaften hat nun neuerdings eine Reihe von Staaten (Preußen, Sachsen, Bayern, Baden, Oldenburg, Sachsen-Meiningen, Gotha) bereits Schritte unternommen zum Schutze und zur Wahrung der Interessen der Einzelgemeinden. Es sind den Gemeinden für Abschlüsse von Verträgen Normalvertragsentwürfe an die Hand gegeben. Auch der Reichstag beschäftigte sich am 16. März 1911 bereits mit der Frage, wie die Monopolisierung des Elektrizitätswesens mit der Gewerbefreiheit vereinbar sei. Vor allem richten sich die Schritte gegen die Monopolisierung der elektro-technischen Installation und die Lieferung des Installationsmaterials durch einzelne koalierte Gesellschaften.

XXXI.

# Ortsübliche Tagelöhne.

Von

Dr. Bernhard **Franke**,

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Posen.

---

Auf Grund des § 6 des Gesetzes betr. die Krankenversicherung der Arbeiter (Reichsgesetzblatt 1892 S. 385 bezw. 1903 S. 233) ist neben freier ärztlicher Behandlung usw. als Krankenunterstützung zu gewähren:

„im Falle der Erwerbsunfähigkeit vom dritten Tage nach dem Tage der Erkrankung ab für jeden Arbeitstag ein Krankengeld in Höhe der Hälfte des ortsüblichen Tagelohnes gewöhnlicher Tagearbeiter."

Über den „ortsüblichen Tagelohn" bestimmt der § 8 des genannten Gesetzes das Nähere, er lautet in seiner gegenwärtigen, durch das Gesetz vom 25. Mai 1903 abgeänderten Fassung wie folgt: „Der Betrag des ortsüblichen Tagelohnes gewöhnlicher Tagearbeiter wird, nach Anhörung der Gemeindebehörde und nachdem Vertretern der beteiligten Arbeitgeber und der beteiligten Versicherungspflichtigen Gelegenheit zu einer Äußerung gegeben worden ist, von der höheren Verwaltungsbehörde festgesetzt und durch das für ihre amtlichen Bekanntmachungen bestimmte Blatt veröffentlicht.

Die Festsetzung findet für männliche und weibliche, für Personen über und unter 16 Jahren besonders statt. Für Personen unter 16 Jahren (jugendliche Personen) kann die Festsetzung getrennt für junge Leute zwischen 14 und 16 Jahren und für Kinder unter 14 Jahren vorgenommen werden. Für Lehrlinge gilt die für junge Leute getroffene Feststellung."

Die Festsetzung der ortsüblichen Tagelöhne ist weiterhin auch für die Unfall- sowie für die Invaliditäts- und Altersversicherung von Bedeutung, ebenso für die Höhe der Unterstützungen, die den Angehörigen der zu Friedensübungen einberufenen Wehrpflichtigen zu gewähren sind.

Nachweisungen über die ortsüblichen Tagelöhne finden sich seit 1892 jährlich im Zentralblatt für das Deutsche Reich, sowie für einzelne Bundesstaaten in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter.

Die Entwickelung der ortsüblichen Tagelöhne ist seit 1884 von E. Hirschberg[1]) und M. Neefe[2]) statistisch untersucht worden; die Ergebnisse dieser Arbeiten sowie die entsprechenden Nachweisungen des Zentralblattes für das Deutsche Reich bilden die Unterlagen für die folgenden tabellarischen Übersichten.

Vorauszuschicken ist noch, daß es sich bei der Statistik der ortsüblichen Tagelöhne nicht um eine Lohnstatistik, sondern lediglich um eine Statistik der Lohnsätze handelt. Im allgemeinen wird angenommen werden können, daß zum ortsüblichen Tagelohn die am niedrigsten entlohnten Arbeiter beschäftigt werden, wenngleich man ausnahmsweise auch Arbeiter finden wird, die weniger als den ortsüblichen Tagelohn erhalten.

---

[1]) Conrads Jahrbücher, 1893, VI, Seite 870—877.

[2]) Breslauer Statistik, 24. Bd., Heft I.



Es wird ein ortsüblicher Tagelohn für männliche Arbeiter **über** 16 Jahre sowie ein solcher für männliche Arbeiter unter 16 Jahren festgesetzt, desgleichen ein ortsüblicher Tagelohn für weibliche Arbeiter **über** 16 Jahre und ein solcher für weibliche Arbeiter unter 16 Jahren.

Die Sätze des ortsüblichen Tagelohnes weichen in den verschiedenen Landesteilen wesentlich voneinander ab. Im allgemeinen sind sie in den größeren Städten und deren Nachbargemeinden höher als in den mittleren und kleinen Städten. Es zeigt sich aber auch, daß die höchsten Sätze in süddeutschen Städten vorkommen.

Ende 1912 betrug der ortsübliche Tagelohn für männliche über 16 Jahre alte Arbeiter:

Mark
3,70 in München und Mannheim.
3,60 „ Berlin, Charlottenburg, Neukölln, Lichtenberg, Schöneberg, D. Wilmersdorf, Karlsruhe und Bremen.
3,50 „ Harburg a. E., Düsseldorf, Oberhausen, Leipzig, Stuttgart und Heidelberg.
3,40 „ Altona, Gelsenkirchen, Frankfurt a. M., Essen, Ludwigshafen, Nürnberg, Freiburg i. Br. und Hamburg.
3,30 „ Halle a. S., Buer (Landgemeinde), Recklinghausen, Bochum, Dortmund, Crefeld, Fürth und Dresden.
3,25 „ Potsdam, Spandau, Duisburg, Mühlheim a. Ruhr, Hamborn und Cöln.
3,20 „ Kiel, Hagen, Wiesbaden, Barmen, Borbeck (Landgem.), Pforzheim, Braunschweig und Lübeck.
3,10 „ Mainz.
3,00 „ Stettin, Breslau, Magdeburg, Flensburg, Hannover, Linden b. Hannover, Münster, Bielefeld, Herne, Cassel, Koblenz, Elberfeld, München-Gladbach, Remscheid, Solingen, Mühlheim a. Rhein, Kaiserslautern, Würzburg, Augsburg, Chemnitz, Plauen, Ulm, Darmstadt, Offenbach und Metz.
2,90 „ Steglitz (Landgemeinde), Zwickau und Straßburg.
2,80 „ Danzig, Hildesheim, Osnabrück, Bonn, Aachen und Dessau.
2,75 „ Königsberg und Boxhagen-Rummelsburg (Landgemeinde).
2,70 „ Regensburg.
2,50 „ Posen, Görlitz, Erfurt und Saarbrücken.
2,40 „ Brandenburg a. H. und Mülhausen i. Els.
2,25 „ Bromberg, Beuthen, Zabrze (Landgemeinde), Gleiwitz und Königshütte.
2,20 „ Elbing und Frankfurt a. O.
2,00 „ Rostock.
1,60 „ Liegnitz.

Für männliche, unter 16 Jahre alte Arbeiter betrug der ortsübliche Tagelohn:

Mark
2,50 in Freiburg i. Br.
2,40 „ Heidelberg.
2,20 „ Stuttgart.
2,00 „ Frankfurt a. M. und Karlsruhe.
1,90 „ Nürnberg, Fürth und Mannheim.
1,80 „ Berlin, Charlottenburg, Lichtenberg, Neukölln, Schöneberg, Dt. Wilmersdorf, Gelsenkirchen, Wiesbaden, Düsseldorf, Essen, Dresden, Bremen, München, Ulm, Pforzheim und Metz.
1,75 „ Hagen.
1,70 „ Harburg a. E., Bochum und Mainz.
1,60 „ Cassel, Cöln, Leipzig, Zwickau, Ludwigshafen a. Rh., Offenbach.
1,50 „ Halle, Altona, Kiel, Hannover, Hildesheim, Linden, Osnabrück, Buer i. W., Recklinghausen, Bielefeld, Dortmund, Herne, Coblenz, Crefeld, Duisburg, Hamborn, Oberhausen, Bonn, Mülheim a. Rh., Aachen, Chemnitz, Plauen, Braunschweig, Lübeck, Hamburg, Regensburg, Würzburg, Darmstadt, Dessau.
1,40 „ Stettin, Posen, Görlitz, Potsdam, Spandau, Steglitz, Münster, Borbeck, München-Gladbach, Mülheim a. Ruhr, Augsburg und Kaiserslautern.
1,35 „ Breslau.
1,30 „ Barmen, Elberfeld, Remscheid, Straßburg i. Els.



Mark
1,25 in Königsberg, Boxhagen-R.
1,20 „ Elbing, Bromberg, Magdeburg, Solingen, Saarbrücken, Mülhausen i. Els.
1,15 „ Danzig, Beuthen, Zabrze, Gleiwitz, Königshütte OS.
1,10 „ Frankfurt a. O.
1,00 „ Brandenburg a. H., Erfurt, Flensburg.
0,94 „ Rostock i. Meckl.
0,60 „ Liegnitz.

Für weibliche, über 16 Jahre alte Arbeiter betrug der ortsübliche Tagelohn:

Mark
2,60 in Heidelberg.
2,50 „ Frankfurt a. M., Karlsruhe und Freibug i. Br.
2,30 „ Crefeld, Stuttgart, Pforzheim.
2,20 „ Berlin, Charlottenburg, Lichtenberg, Neukölln, Schöneberg, Dt. Wilmersdorf, Essen, München-Gladbach, Wiesbaden, München und Mannheim.
2,10 „ Dresden und Bremen.
2,00 „ Altona, Kiel, Hannover, Linden, Münster, Buer, Bochum, Recklinghausen, Bielefeld, Gelsenkirchen, Hagen, Herne, Cöln, Coblenz, Barmen, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld, Mülheim a. Ruhr, Remscheid, Hamborn, Aachen, Leipzig, Plauen, Zwickau, Hamburg, Braunschweig, Ludwigshafen, Augsburg, Ulm, Metz.
1,90 „ Nürnberg und Fürth.
1,80 „ Spandau, Hildesheim, Harburg, Osnabrück, Dortmund, Borbeck, Oberhausen, Cassel, Bonn, Mülheim a. Rh., Lübeck, Kaiserslautern, Würzburg, Darmstadt, Mainz, Offenbach, Mülhausen i. Els.
1,75 „ Steglitz b. Berlin, Chemnitz.
1,70 „ Breslau, Potsdam, Solingen, Regensburg.
1,60 „ Posen.
1,50 „ Königsberg, Stettin, Boxhagen-R., Brandenburg a. H., Halle, Magdeburg, Erfurt, Flensburg, Saarbrücken, Dessau und Straßburg i. Els.
1,40 „ Danzig und Görlitz.
1,35 „ Beuthen, Gleiwitz, Zabrze und Königshütte OS.
1,30 „ Elbing und Bromberg.
1,20 „ Frankfurt a. O.
1,16 „ Rostock i. Meckl.
1,10 „ Liegnitz.

Für weibliche, unter 16 Jahre alte Arbeiter betrug der ortsübliche Tagelohn:

Mark
2,00 in Heidelberg.
1,90 „ Freiburg i. Br.
1,60 „ Mannheim.
1,50 „ Düsseldorf, Bremen, Stuttgart, Ulm, Karlsruhe.
1,40 „ Berlin, Charlottenburg, Lichtenberg, Neukölln, Schöneberg, Dt. Wilmersdorf, Hagen, Frankfurt a. M., Wiesbaden, Pforzheim.
1,35 „ Harburg a. E., Bielefeld.
1,30 „ Hannover, Linden, Cassel, Crefeld, München-Gladbach, Braunschweig, Ludwigshafen a. Rh., München.
1,25 „ Buer, Recklinghausen, Plauen.
1,20 „ Halle, Kiel, Osnabrück, Münster, Gelsenkirchen, Essen, Oberhausen, Mülheim a. Ruhr, Bonn, Cöln, Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Kaiserslautern, Nürnberg, Fürth, Würzburg, Augsburg, Darmstadt und Metz.
1,15 „ Barmen, Elberfeld, Dessau.
1,10 „ Bochum, Dortmund, Duisburg, Hamborn, Remscheid, Mainz.
1,00 „ Elbing, Stettin, Posen, Bromberg, Görlitz, Potsdam, Spandau, Boxhagen-R., Brandenburg a. H., Steglitz, Magdeburg, Altona, Flensburg, Hildesheim, Herne, Coblenz, Borbeck, Solingen, Mülheim a. Rh., Aachen, Lübeck, Hamburg, Regensburg, Offenbach, Straßburg und Mülhausen i. Els.
0,95 „ Beuthen, Zabrze, Gleiwitz, Königshütte OS.
0,90 „ Königsberg, Danzig, Erfurt.
0,85 „ Breslau.
0,80 „ Frankfurt a. O., Saarbrücken, Rostock i. Meckl.
0,60 „ Liegnitz.

## Tabelle I. Ortsübliche Tagelöhne 1912.

| Städte*) | Ortsüblicher Tagelohn gewöhnl. Tagearbeiter für Personen im Alter von | | | |
|---|---|---|---|---|
| | über 16 Jahren | | unter 16 Jahren | |
| | männliche ℳ | weibliche ℳ | männliche ℳ | weibliche ℳ |
| **A. Im Königreich Preußen.** | | | | |
| Berlin | 3,60 | 2,20 | 1,80 | 1,40 |
| Cöln | 3,25 | 2,00 | 1,60 | 1,20 |
| Breslau | 3,00 | 1,70 | 1,35 | 0,85 |
| Frankfurt a. M. | 3,40 | 2,50 | 2,00 | 1,40 |
| Düsseldorf | 3,50 | 2,00 | 1,80 | 1,50 |
| Charlottenburg | 3,60 | 2,20 | 1,80 | 1,40 |
| Hannover | 3,00 | 2,00 | 1,50 | 1,30 |
| Essen | 3,40 | 2,20 | 1,80 | 1,20 |
| Magdeburg | 3,00 | 1,50 | 1,20 | 1,00 |
| Königsberg i. Pr. | 2,75 | 1,50 | 1,25 | 0,90 |
| Neukölln | 3,60 | 2,20 | 1,80 | 1,40 |
| Stettin | 3,00 | 1,50 | 1,40 | 1,00 |
| Duisburg | 3,25 | 2,00 | 1,50 | 1,10 |
| Dortmund | 3,30 | 1,80 | 1,50 | 1,10 |
| Kiel | 3,20 | 2,00 | 1,50 | 1,20 |
| Halle a. S. | 3,30 | 1,50 | 1,50 | 1,20 |
| Schöneberg | 3,60 | 2,20 | 1,80 | 1,40 |
| Altona | 3,40 | 2,00 | 1,50 | 1,00 |
| Elberfeld | 3,00 | 2,00 | 1,30 | 1,15 |
| Danzig | 2,80 | 1,40 | 1,15 | 0,90 |
| Barmen | 3,20 | 2,00 | 1,30 | 1,15 |
| Gelsenkirchen | 3,40 | 2,00 | 1,80 | 1,20 |
| Posen | 2,50 | 1,60 | 1,40 | 1,00 |
| Aachen | 2,80 | 2,00 | 1,50 | 1,00 |
| Cassel | 3,00 | 1,80 | 1,60 | 1,30 |
| Bochum | 3,30 | 2,00 | 1,70 | 1,10 |
| Crefeld | 3,30 | 2,30 | 1,50 | 1,30 |
| Mülheim a. d. R. | 3,25 | 2,00 | 1,40 | 1,20 |
| Erfurt | 2,50 | 1,50 | 1,00 | 0,90 |
| Berl.-Wilmersdorf | 3,60 | 2,20 | 1,80 | 1,40 |
| Wiesbaden | 3,20 | 2,20 | 1,80 | 1,40 |
| Saarbrücken | 2,50 | 1,50 | 1,20 | 0,80 |
| Hamborn | 3,25 | 2,00 | 1,50 | 1,10 |
| Münster i. W. | 3,00 | 2,00 | 1,40 | 1,20 |
| Oberhausen | 3,50 | 1,80 | 1,50 | 1,20 |
| Hagen i. W. | 3,20 | 2,00 | 1,75 | 1,40 |
| Bonn | 2,80 | 1,80 | 1,50 | 1,20 |
| Görlitz | 2,50 | 1,40 | 1,40 | 1,00 |
| Spandau | 3,25 | 1,80 | 1,40 | 1,00 |
| Berl.-Lichtenberg | 3,60 | 2,20 | 1,80 | 1,40 |
| Bielefeld | 3,00 | 2,00 | 1,50 | 1,35 |
| Linden b. Hann. | 3,00 | 2,00 | 1,50 | 1,30 |
| Königshütte OS. | 2,25 | 1,35 | 1,15 | 0,95 |
| Remscheid | 3,00 | 2,00 | 1,30 | 1,10 |
| Frankfurt a. O. | 2,20 | 1,20 | 1,10 | 0,80 |
| Beuthen OS. | 2,25 | 1,35 | 1,15 | 0,95 |
| Harburg a. E. | 3,50 | 1,80 | 1,70 | 1,35 |
| Gleiwitz | 2,25 | 1,35 | 1,15 | 0,95 |
| Liegnitz | 1,60 | 1,10 | 0,60 | 0,60 |
| M. Gladbach | 3,00 | 2,20 | 1,40 | 1,[illegible] |
| Osnabrück | 2,80 | 1,80 | 1,50 | 1,[illegible] |
| Potsdam | 3,25 | 1,70 | 1,40 | 1,00 |
| Flensburg | 3,00 | 1,50 | 1,00 | 1,00 |
| Elbing | 2,20 | 1,30 | 1,20 | 1,00 |
| Bromberg | 2,25 | 1,30 | 1,20 | 1,00 |
| Herne | 3,00 | 2,00 | 1,50 | 1,00 |
| Coblenz | 3,00 | 2,00 | 1,50 | 1,00 |
| Recklinghausen | 3,30 | 2,00 | 1,50 | 1,25 |
| Brandenburg a. H | 2,40 | 1,50 | 1,00 | 1,00 |
| Mülheim a. Rh. | 3,00 | 1,80 | 1,50 | 1,00 |
| Hildesheim | 2,80 | 1,80 | 1,50 | 1,00 |
| Solingen | 3,00 | 1,70 | 1,20 | 1,00 |
| Borbeck**) | 3,20 | 1,80 | 1,40 | 1,00 |
| Buer**) | 3,30 | 2,00 | 1,50 | 1,25 |
| Boxhagen-R.**) | 2,75 | 1,50 | 1,25 | 1,00 |
| Steglitz-Berlin**) | 2,90 | 1,75 | 1,40 | 1,00 |
| Zabrze OS.**) | 2,25 | 1,35 | 1,15 | 0,95 |
| **B. Im übrigen Deutschland.** | | | | |
| Hamburg | 3,40 | 2,00 | 1,50 | 1,00 |
| München | 3,70 | 2,20 | 1,80 | 1,30 |
| Leipzig | 3,50 | 2,00 | 1,60 | 1,20 |
| Dresden | 3,30 | 2,10 | 1,80 | 1,20 |
| Nürnberg | 3,40 | 1,90 | 1,90 | 1,20 |
| Chemnitz | 3,00 | 1,75 | 1,50 | 1,20 |
| Stuttgart | 3,50 | 2,30 | 2,20 | 1,50 |
| Bremen | 3,60 | 2,10 | 1,80 | 1,30 |
| Mannheim | 3,70 | 2,20 | 1,90 | 1,60 |
| Straßburg | 2,90 | 1,50 | 1,30 | 1,00 |
| Braunschweig | 3,20 | 2,00 | 1,50 | 1,30 |
| Karlsruhe | 3,60 | 2,50 | 2,00 | 1,50 |
| Plauen | 3,00 | 2,00 | 1,50 | 1,25 |
| Mainz | 3,10 | 1,80 | 1,70 | 1,10 |
| Augsburg | 3,00 | 2,00 | 1,40 | 1,20 |
| Lübeck | 3,20 | 1,80 | 1,50 | 1,00 |
| Mülhausen i. E. | 2,40 | 1,80 | 1,20 | 1,00 |
| Darmstadt | 3,00 | 1,80 | 1,50 | 1,20 |
| Würzburg | 3,00 | 1,80 | 1,50 | 1,20 |
| Freiburg i. Br. | 3,40 | 2,50 | 2,50 | 1,90 |
| Ludwigshafen | 3,40 | 2,00 | 1,60 | 1,30 |
| Offenbach | 3,00 | 1,80 | 1,60 | 1,00 |
| Zwickau | 2,90 | 2,00 | 1,60 | 1,20 |
| Pforzheim | 3,20 | 2,30 | 1,80 | 1,40 |
| Metz | 3,00 | 2,00 | 1,80 | 1,20 |
| Fürth | 3,30 | 1,90 | 1,90 | 1,20 |
| Rostock | 2,00 | 1,16 | 0,94 | 0,80 |
| Ulm i. W. | 3,00 | 2,00 | 1,80 | 1,50 |
| Heidelberg | 3,50 | 2,60 | 2,40 | 2,00 |
| Kaiserslautern | 3,00 | 1,80 | 1,40 | 1,20 |
| Regensburg | 2,70 | 1,70 | 1,50 | 1,00 |
| Dessau | 2,80 | 1,50 | 1,50 | 1,15 |

*) Reihenfolge nach der Größe der Einwohnerzahl am 1. Dezember 1910. **) Landgemeinden.

**Tab. II. Ortsübliche Tagelöhne für erwachsene männliche Arbeiter in den Jahren 1884, 1892, 1902 und 1912.**

**A. Städte mit über 100 000 Einwohnern.**

**a) Im Königreich Preußen.**

| | 1884 ℳ | 1892 ℳ | 1902 ℳ | 1912 ℳ | Erhöhg. von 1884–1912 0/00 |
|---|---|---|---|---|---|
| erlin | 2,40 | 2,70 | 2,90 | 3,60 | 500 |
| öln | 2,50 | 2,50 | 2,50 | 3,25 | 300 |
| reslau | 1,60 | 2,00 | 2,45 | 3,00 | 875 |
| 'rankfurt a. M. | 2,40 | 2,50 | 3,10 | 3,40 | 417 |
| üsseldorf | 2,40 | 2,40 | 3,00 | 3,50 | 458 |
| harlottenburg | 2,00 | 2,50 | 2,90 | 3,60 | 800 |
| lannover | 2,00 | 2,40 | 2,70 | 3,00 | 500 |
| ssen | 2,40 | 2,40 | 2,80 | 3,40 | 417 |
| lagdeburg | 2,00 | 2,00 | 2,50 | 3,00 | 500 |
| önigsberg i. Pr. | 1,70 | 2,50 | 2,30 | 2,75 | 618 |
| eukölln | 2,00 | 2,40 | 2,90 | 3,60 | 800 |
| tettin | 2,00 | 2,25 | 2,50 | 3,00 | 500 |
| uisburg | 2,40 | 2,40 | 2,40 | 3,25 | 354 |
| ortmund | 2,00 | 2,00 | 2,75 | 3,30 | 650 |
| iel | 2,70 | 2,70 | 3,20 | 3,20 | 185 |
| lalle a. S. | 2,10 | 2,20 | 2,45 | 3,30 | 571 |
| chöneberg | 2,00 | 2,40 | 2,90 | 3,60 | 800 |
| ltona | 2,50 | 3,00 | 3,00 | 3,40 | 360 |
| lberfeld | 2,40 | 2,40 | 2,70 | 3,00 | 250 |
| anzig | 1,80 | 1,80 | 2,50 | 2,80 | 556 |
| armen | 2,40 | 2,40 | 2,70 | 3,20 | 333 |
| elsenkirchen | 2,20 | 2,60 | 2,75 | 3,40 | 545 |
| osen | 1,60 | 1,60 | 2,00 | 2,50 | 563 |
| achen | 2,00 | 2,10 | 2,40 | 2,80 | 400 |
| assel | 2,12 | 2,17 | 2,50 | 3,00 | 415 |
| ochum | 2,20 | 2,20 | 2,50 | 3,30 | 500 |
| efeld | 2,40 | 2,40 | 2,60 | 3,30 | 375 |
| ülheim a. d.R. | 2,50 | 2,40 | 2,80 | 3,25 | 300 |
| rfurt | 1,60 | 2,00 | 2,50 | 2,50 | 563 |
| erl.-Wilmersdf | . | . | 2,90 | 3,60 | . |
| iesbaden | 2,10 | 2,20 | 2,70 | 3,20 | 524 |
| arbrücken | . | . | 2,50 | 2,50 | . |
| amborn | . | . | 2,60 | 3,25 | . |

**b) Im übrigen Deutschland.**

| | 1884 ℳ | 1892 ℳ | 1902 ℳ | 1912 ℳ | Erhöhg. von 1884–1912 0/00 |
|---|---|---|---|---|---|
| amburg | 2,50 | 3,00 | 3,00 | 3,40 | 360 |
| ünchen | 2,30 | 2,30 | 3,00 | 3,70 | 609 |
| ipzig | 2,00 | 2,00 | 3,00 | 3,50 | 750 |
| esden | 1,80 | 2,50 | 2,80 | 3,30 | 833 |
| irnberg | 2,00 | 2,20 | 2,90 | 3,40 | 700 |
| emnitz | 2,00 | 2,20 | 2,50 | 3,00 | 500 |
| uttgart | 2,00 | 2,50 | 3,00 | 3,50 | 750 |
| emen | 2,50 | 3,00 | 3,50 | 3,60 | 440 |
| annheim | 2,30 | 2,30 | 2,70 | 3,70 | 609 |
| raßburg | 2,20 | 2,20 | 2,50 | 2,90 | 318 |
| aunschweig | 2,00 | 2,20 | 2,50 | 3,20 | 600 |
| rlsruhe | 2,00 | 2,30 | 2,60 | 3,60 | 800 |
| uen | 1,60 | 1,80 | 2,20 | 3,00 | 875 |
| inz | 2,70 | 2,20 | 2,60 | 3,10 | 148 |
| gsburg | 1,80 | 1,80 | 2,20 | 3,00 | 667 |

**B. Städte von 50 000 bis 100 000 Einwohnern.**

**a) Im Königreich Preußen.**

| | 1884 ℳ | 1892 ℳ | 1902 ℳ | 1912 ℳ | Erhöhg. von 1884–1912 0/00 |
|---|---|---|---|---|---|
| Münster | 2,25 | 2,00 | 2,50 | 3,00 | 333 |
| Oberhausen | 2,20 | 2,50 | 3,00 | 3,50 | 591 |
| Hagen i. W. | 2,10 | 2,30 | 2,60 | 3,20 | 524 |
| Bonn | 2,00 | 2,20 | 2,20 | 2,80 | 400 |
| Remscheid | 2,20 | 2,20 | 2,60 | 3,00 | 364 |
| M.-Gladbach | 2,00 | 2,20 | 2,50 | 3,00 | 500 |
| Osnabrück | 1,80 | 1,90 | 2,20 | 2,80 | 556 |
| Flensburg | 2,00 | 2,00 | 3,00 | 3,00 | 500 |
| Herne | . | . | 2,00 | 3,00 | . |
| Coblenz | 1,80 | 2,00 | 2,30 | 3,00 | 667 |
| Recklinghausen | . | . | 2,70 | 3,30 | . |
| Mülheim a. Rh. | 2,50 | 2,50 | 2,50 | 3,25 | 300 |
| Solingen | 2,20 | 2,40 | 3,00 | 3,00 | 364 |
| Borbeck*) | 2,20 | 2,20 | 2,80 | 3,20 | 455 |
| Buer i. W.*) | . | . | 2,70 | 3,30 | . |
| Görlitz | 1,60 | 1,70 | 2,00 | 2,50 | 563 |
| Spandau | 2,50 | 2,50 | 2,75 | 3,25 | 300 |
| Berl. Lichtenbg. | 2,20 | 2,50 | 2,75 | 3,60 | 636 |
| Frankfurt a. O. | 1,40 | 1,80 | 2,20 | 2,20 | 571 |
| Potsdam | 1,85 | 2,00 | 2,25 | 3,25 | 757 |
| Liegnitz | 1,50 | 1,50 | 1,60 | 1,60 | 67 |
| Brandenburg | 2,00 | 2,00 | 2,40 | 2,40 | 200 |
| Steglitz-Berl.*) | . | . | 2,90 | 2,90 | . |
| Boxhagen-R.*) | . | . | 1,50 | 2,75 | . |
| Zabrze*) | . | 1,60 | 1,90 | 2,25 | . |
| Gleiwitz | 1,00 | 1,50 | 2,00 | 2,25 | 1250 |
| Beuthen | 1,20 | 1,60 | 2,25 | 2,25 | 875 |
| Königshütte | 1,20 | 1,40 | 2,00 | 2,25 | 875 |
| Bielefeld | 1,80 | 2,00 | 2,50 | 3,00 | 667 |
| Linden | 1,50 | 2,00 | 2,50 | 3,00 | 1000 |
| Harburg | 2,40 | 2,40 | 3,00 | 3,50 | 458 |
| Elbing | 1,50 | 1,50 | 1,75 | 2,20 | 467 |
| Bromberg | 1,50 | 2,00 | 2,00 | 2,25 | 500 |
| Hildesheim | 1,80 | 2,00 | 2,20 | 2,80 | 556 |

**b) Im übrigen Deutschland.**

| | 1884 ℳ | 1892 ℳ | 1902 ℳ | 1912 ℳ | Erhöhg. von 1884–1912 0/00 |
|---|---|---|---|---|---|
| Lübeck | 2,20 | 2,40 | 2,90 | 3,20 | 455 |
| Rostock | 1,80 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | 111 |
| Zwickau | 1,80 | 1,80 | 2,10 | 2,90 | 611 |
| Würzburg | 1,70 | 1,70 | 2,50 | 3,00 | 765 |
| Ludwigshafen | 1,60 | 2,00 | 2,50 | 3,40 | 1125 |
| Fürth | 2,00 | 2,00 | 2,50 | 3,30 | 650 |
| Kaiserslautern | . | . | 2,50 | 3,00 | . |
| Regensburg | . | . | 2,10 | 2,70 | . |
| Freiburg i. Br. | 1,80 | 2,30 | 2,50 | 3,40 | 889 |
| Pforzheim | . | . | 2,30 | 3,20 | . |
| Ulm | . | . | 2,50 | 3,00 | . |
| Darmstadt | 2,00 | 2,20 | 2,50 | 3,00 | 500 |
| Offenbach | 2,00 | 2,20 | 2,70 | 3,00 | 500 |
| Mülhausen i.E. | 2,20 | 2,20 | 2,40 | 2,40 | 91 |
| Metz | 2,50 | 2,50 | 3,00 | 3,00 | 200 |
| Heidelberg | . | . | 2,50 | 3,50 | . |
| Dessau | 1,80 | 2,25 | 2,50 | 2,80 | 556 |

*) Landgemeinden.

## Tab. III. Ortsüblicher Tagelohn für erwachsene weibliche Arbeiter in den Jahren 1884, 1892, 1902 und 1912.

### A. Städte mit über 100 000 Einwohnern.

| | 1884 ℳ | 1892 ℳ | 1902 ℳ | 1912 ℳ | Erhöhg von 1884–1912 0/00 |
|---|---|---|---|---|---|
| **a) Im Königreich Preußen.** | | | | | |
| Königsberg i. Pr | 0,70 | 1,00 | 1,15 | 1,50 | 1143 |
| Stettin . . . . | 1,00 | 1,00 | 1,25 | 1,50 | 500 |
| Danzig . . . . | 1,25 | 1,00 | 1,25 | 1,40 | 120 |
| Posen . . . . | 1,00 | 1,00 | 1,40 | 1,60 | 600 |
| Breslau . . . | 1,00 | 1,10 | 1,40 | 1,70 | 700 |
| Berlin . . . . | 1,50 | 1,50 | 1,60 | 2,20 | 467 |
| Charlottenburg. | 1,00 | 1,50 | 1,75 | 2,20 | 1200 |
| Neukölln . . . | 1,20 | 1,50 | 1,75 | 2,20 | 833 |
| Schöneberg . . | 1,20 | 1,50 | 1,75 | 2,20 | 833 |
| Berl.-Wilmersdf | . | . | 1,75 | 2,20 | . |
| Halle a. S. . . | 1,40 | 1,10 | 1,10 | 1,50 | 71 |
| Magdeburg . . | 1,40 | 1,40 | 1,40 | 1,50 | 71 |
| Hannover . . | 1,50 | 1,50 | 1,70 | 2,00 | 333 |
| Kiel . . . . . | 1,00 | 1,60 | 2,00 | 2,00 | 1000 |
| Altona . . . . | 1,00 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | 1000 |
| Cöln . . . . . | 1,50 | 1,50 | 1,50 | 2,00 | 333 |
| Frankfurt a. M. | 1,70 | 1,80 | 2,20 | 2,50 | 471 |
| Düsseldorf . . | 1,50 | 1,50 | 1,80 | 2,00 | 333 |
| Essen . . . . | 1,50 | 1,50 | 1,50 | 2,20 | 467 |
| Duisburg . . . | 1,50 | 1,50 | 1,50 | 2,00 | 333 |
| Dortmund . . | 1,40 | 1,40 | 1,40 | 1,80 | 286 |
| Barmen . . . | 1,50 | 1,50 | 1,70 | 2,00 | 333 |
| Elberfeld . . . | 1,50 | 1,50 | 1,50 | 2,00 | 333 |
| Bochum . . . | 1,50 | 1,50 | 1,80 | 2,00 | 333 |
| Gelsenkirchen . | 1,50 | 1,60 | 1,80 | 2,00 | 333 |
| Crefeld . . . . | 1,50 | 1,50 | 1,60 | 2,30 | 533 |
| Mülheim a. d. R | 1,50 | 1,50 | 1,80 | 2,00 | 333 |
| Hamborn . . . | . | . | 1,70 | 2,00 | . |
| Erfurt . . . . | 0,90 | 1,20 | 1,50 | 1,50 | 667 |
| Cassel . . . . | 1,38 | 1,33 | 1,60 | 1,80 | 304 |
| Wiesbaden . . | 1,40 | 1,40 | 2,00 | 2,20 | 571 |
| Aachen . . . . | 1,20 | 1,40 | 1,40 | 2,00 | 667 |
| Saarbrücken. . | . | . | 1,50 | 1,50 | . |
| **b) Im übrigen Deutschland.** | | | | | |
| Hamburg . . . | 1,85 | 2,00 | 2,00 | 2,00 | 81 |
| Bremen . . . | 2,00 | 1,75 | 2,00 | 2,10 | 50 |
| Dresden . . . | 1,20 | 1,50 | 1,75 | 2,10 | 750 |
| Leipzig . . . . | 1,33 | 1,33 | 1,50 | 2,00 | 504 |
| Chemnitz . . . | 1,20 | 1,30 | 1,50 | 1,75 | 458 |
| Plauen . . . . | 1,20 | 1,30 | 1,50 | 2,00 | 667 |
| München . . . | 1,50 | 1,50 | 2,00 | 2,20 | 467 |
| Nürnberg . . . | 1,30 | 1,40 | 1,70 | 1,90 | 462 |
| Augsburg . . . | 1,40 | 1,30 | 1,50 | 2,00 | 429 |
| Stuttgart . . . | 1,40 | 1,50 | 1,80 | 2,30 | 643 |
| Mannheim . . | 1,40 | 1,40 | 1,70 | 2,20 | 571 |
| Karlsruhe . . | 1,30 | 1,40 | 1,50 | 2,50 | 923 |
| Mainz . . . . | 1,20 | 1,20 | 1,50 | 1,80 | 500 |
| Straßburg . . | 1,20 | 1,20 | 1,30 | 1,50 | 250 |
| Braunschweig . | 1,50 | 1,50 | 1,75 | 2,00 | 333 |

### B. Städte von 50 000 bis 100 000 Einwohnern.

| | 1884 ℳ | 1892 ℳ | 1902 ℳ | 1912 ℳ | Erhöhg von 1884–1912 0/00 |
|---|---|---|---|---|---|
| **a) Im Königreich Preußen.** | | | | | |
| Münster . . . | 1,50 | 1,40 | 1,80 | 2,00 | 333 |
| Oberhausen . | 1,50 | 1,50 | 1,50 | 1,80 | 200 |
| Hagen i. W. . | 1,40 | 1,40 | 1,60 | 2,00 | 429 |
| Bonn . . . . | 1,20 | 1,50 | 1,50 | 1,80 | 500 |
| Remscheid . . | 1,50 | 1,50 | 1,80 | 2,00 | 333 |
| M.-Gladbach . | 1,50 | 1,70 | 1,80 | 2,20 | 467 |
| Osnabrück . . | 1,20 | 1,30 | 1,50 | 1,80 | 500 |
| Flensburg . . | 0,80 | 1,30 | 1,50 | 1,50 | 875 |
| Herne . . . . | . | . | 1,80 | 2,00 | . |
| Coblenz . . . | 1,20 | 1,30 | 1,50 | 2,00 | 667 |
| Recklinghausen | . | . | 1,80 | 2,00 | . |
| Mülheim a. Rh. | 1,50 | 1,50 | 1,50 | 1,80 | 200 |
| Solingen . . . | 1,50 | 1,50 | 1,70 | 1,70 | 133 |
| Borbeck*) . . | 1,40 | 1,50 | 1,50 | 1,80 | 286 |
| Buer i. W.*) . | . | . | 1,80 | 2,00 | . |
| Görlitz . . . . | 1,00 | 1,10 | 1,15 | 1,40 | 400 |
| Spandau . . . | 1,50 | 1,50 | 1,50 | 1,80 | 200 |
| Berl.-Lichtenbg. | 1,20 | 1,25 | 1,50 | 2,20 | 833 |
| Frankfurt a. O. | 1,00 | 1,10 | 1,20 | 1,20 | 200 |
| Potsdam . . . | 0,90 | 1,00 | 1,20 | 1,70 | 889 |
| Liegnitz . . . | 1,00 | 1,00 | 1,10 | 1,10 | 100 |
| Brandenburg . | 1,20 | 1,20 | 1,50 | 1,50 | 250 |
| Steglitz-Berl.*). | . | . | 1,75 | 1,75 | . |
| Boxhagen-R.*). | . | . | 1,50 | 1,50 | . |
| Zabrze*) . . . | . | 1,00 | 1,20 | 1,35 | . |
| Gleiwitz . . . | 0,80 | 1,00 | 1,25 | 1,35 | 688 |
| Beuthen . . . | 0,80 | 0,90 | 1,00 | 1,35 | 688 |
| Königshütte . . | 0,80 | 1,00 | 1,20 | 1,35 | 688 |
| Bielefeld . . . | 1,40 | 1,50 | 1,70 | 2,00 | 429 |
| Linden . . . . | 1,00 | 1,30 | 1,45 | 2,00 | 1000 |
| Harburg . . . | 1,50 | 1,50 | 1,50 | 1,80 | 200 |
| Elbing . . . . | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 1,30 | 300 |
| Bromberg . . | 1,00 | 1,00 | 1,10 | 1,30 | 300 |
| Hildesheim . . | 1,25 | 1,25 | 1,30 | 1,80 | 440 |
| **b) Im übrigen Deutschland.** | | | | | |
| Lübeck . . . . | 1,60 | 1,60 | 1,80 | 1,80 | 125 |
| Rostock . . . | 1,30 | 1,00 | 1,00 | 1,16 | -108 |
| Zwickau . . . | 1,20 | 1,20 | 1,40 | 2,00 | 667 |
| Würzburg . . | 1,40 | 1,40 | 1,60 | 1,80 | 286 |
| Ludwigshafen . | 1,00 | 1,20 | 1,40 | 2,00 | 1000 |
| Fürth . . . . | 1,20 | 1,20 | 1,40 | 1,90 | 583 |
| Kaiserslautern . | . | . | 1,40 | 1,80 | . |
| Regensburg . | . | . | 1,30 | 1,70 | . |
| Freiburg i. Br.. | 1,20 | 1,30 | 1,50 | 2,50 | 1083 |
| Pforzheim . . | . | . | 1,60 | 2,30 | . |
| Ulm . . . . . . | . | . | 1,50 | 2,00 | . |
| Darmstadt . . | 1,20 | 1,30 | 1,50 | 1,80 | 500 |
| Offenbach . . | 1,20 | 1,40 | 1,50 | 1,80 | 500 |
| Mülhausen i. E. | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 1,80 | . |
| Metz . . . . . | 1,80 | 1,80 | 2,00 | 2,00 | 111 |
| Heidelberg . . | . | . | 1,80 | 2,80 | . |
| Dessau . . . . | 1,20 | 1,25 | 1,50 | 1,50 | 250 |

*) Landgemeinden.

## XXXII.

# Lebensmittelpreise

## in den Jahren 1908 bis 1910.

Von

Dr. **Georg Neuhaus,**

Direktor des Statistischen Amts der Stadt Cöln.

---

### I. Vorbemerkung.

Wie früher muß auch heute darauf hingewiesen werden, daß die in den folgenden Tabellen aufgeführten Zahlen in keiner Weise einen Vergleich der Lebensmittelpreise zwischen den verschiedenen Städten zulassen. Denn die Unterschiede in der Qualität der einzelnen Waren, über deren Preise wir berichten, sind bei den einzelnen Städten so groß — wie übrigens schon aus den Anmerkungen hervorgeht —, daß es beinahe an Gewissenlosigkeit streift, wenn von denen, welche diese Momente kennen, immer wieder versucht wird, aus diesen Zahlen Schlüsse auf die größere oder geringere Verteuerung der zur Fristung des Lebens unumgänglich notwendigen Lebensmittel in dieser oder jener Stadt zu ziehen. Ganz besonders ist das unzulässig bei den Kleinhandelspreisen für Fleisch. Bei keinem Lebensmittel spielen die Qualitätsunterschiede eine so große Rolle als gerade bei diesem. Hierzu kommen noch die Unterschiede in der Zerlegung des geschlachteten Viehs durch den Fleischer. Um nur ein Beispiel zu erwähnen, so werden in Cöln selbst beim Bratenfleisch beim Einkauf in größerem Umfange z. B. bei der ganzen Kalbskeule die Knochen ausgelöst, größere Sehnen und überflüssiges Fett abgeschnitten, so daß man in Cöln bereits präpariertes Fleisch kauft. In fast allen anderen Städten findet eine derartige Präparierung nicht statt. Wenn sich demnach für Cöln ein höherer Preis ergibt, als z. B. für Königsberg, so ist zu beachten, daß in dem Fleischpreise für Cöln bereits ein Entgelt für größere Arbeitsleistung steckt. Die Verschiedenheit namentlich der Kleinhandelspreise in den einzelnen Städten läßt wohl erkennen, daß die Lebenshaltung der großen Masse der Bevölkerung in der einen Stadt höher ist als in der anderen, daß der Luxuskonsum sich in der einen Stadt breiter geltend macht, als in der anderen, aber sie zeigt nicht, daß es demjenigen, der mit einem geringen Einkommen nur die zur Befriedigung der dringendsten Lebensbedürfnisse

erforderlichen Kosten bestreiten kann, in der Stadt mit höheren Preisen schwerer fällt, ohne Verminderung der gewohnten Lebenshaltung sein Leben zu fristen.

Unsere Zahlen gewähren nur Aufschluß darüber, ob sich die Lebensmittelpreise innerhalb jeder einzelnen Stadt während der Berichtsjahre verändert haben. Nur auf diese Veränderungen können wir daher unser Augenmerk richten. Hierbei müssen wir aber von Kleinhandelspreisen für Fleisch absehen, da sich die Erhebungsgrundsätze in der Berichtszeit bei den preußischen und einigen anderen Städten mehr oder weniger erheblich geändert haben.

## II. Großhandelspreise für Getreide, Mehl und Kartoffeln.

Bei Weizen ist in fast allen Städten von 1908 auf 1909 ein Anziehen derGroßhandelspreise, von 1909 auf 1910 dagegen ein Sinken zu beobachten. Nur in Königshütte OS. finden wir ein dauerndes Sinken, in Oberhausen ein fortgesetztes Steigen, während sich in Gelsenkirchen der Preis von 1908 auf 1909 ermäßigte und 1910 auf dem von 1909 beharrte. In Offenbach zog der 1909 auf demselben Stande wie 1908 beharrende Preis im letzten Berichtsjahre an.

Die Bewegung der Großhandelspreise für Weizenmehl schließt sich im allgemeinen derjenigen der Preise für Weizen an; jedoch ergaben sich folgende Ausnahmen: In Cöln, Erfurt, Elbing, Flensburg, Metz und Königshütte sind die Preise dauernd gesunken, während sich in Plauen die entgegengesetzte Bewegung zeigt und in Bonn der Preis von 1908 auf 1909 sank, um 1910 die Höhe von 1908 wieder zu erreichen; in Dessau stieg der Preis von 1908 auf 1909 und beharrte 1910 auf der Höhe des Vorjahres.

Auch bei den Roggenpreisen ist eine regelmäßige Bewegung festzustellen und zwar sinken sie bei den meisten Städten von Jahr zu Jahr. In Düsseldorf, Mülhausen i. E. und München-Gladbach dagegen stieg der Preis von 1908 auf 1909 und ermäßigte sich im folgenden Jahre, in Altona war er 1909 ebenso hoch wie 1908 und ging erst 1910 herunter, in Crefeld ermäßigte er sich von 1908 auf 1909 und erhöhte sich im folgenden Jahre und endlich in Gelsenkirchen, Mülheim a. Rh., Oberhausen und Offenbach dauerte der Preisrückgang nur bis 1909; für 1910 ergab sich bei diesen Städten der gleiche Preis wie 1909.

Die Roggenmehlpreise folgen im großen und ganzen den Roggenpreisen.

Die Bewegung der Großhandelspreise für Kartoffeln lassen keine größere Regelmäßigkeit in den meisten Städten erkennen.

## III. Kleinhandelspreise für andere Nahrungsmittel.

Die Kleinhandelspreise für Weizenmehl, Roggenmehl, Roggenbrot und Kartoffeln folgen in ihrer Bewegung im allgemeinen den Großhandelspreisen für Mehl bezw. für Kartoffeln.

Bei den Kleinhandelspreisen für Eßbutter findet sich in einer großen Gruppe von Städten ein Anziehen von Jahr zu Jahr, es sind dies: Charlottenburg, Cöln, Essen, Frankfurt a. M., Hannover, Kiel, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart, Altona, Augsburg, Barmen, Bochum, Braunschweig, Crefeld, Erfurt, Halle a. S., Karlsruhe, Straßburg i. E., Wiesbaden, Bielefeld, Bromberg, Darmstadt, Flensburg, Freiburg i. Br., Fürth i. B., Kaisers-

lautern, Liegnitz, Lübeck, Metz, Oberhausen (Rheinland), Remscheid und Würzburg. In einer anderen Gruppe von Städten ist von 1908 auf 1909 ein Nachlassen der Preise, von 1909 auf 1910 wieder ein Steigen zu konstatieren, und zwar in Königsberg, Stettin, Mülheim a. Rh., Plauen, Posen, Berlin-Schöneberg, Brandenburg a. H., Dessau, Elbing, Hagen i. W., Harburg, Mülheim i. E., München-Gladbach, Offenbach a. M., Potsdam, Remscheid und Spandau. Eine Abnahme von 1908 auf 1909 und ein Steigen von 1909 auf 1910 beobachten wir in Berlin, Bremen, Chemnitz, Düsseldorf, Hamburg, Elberfeld, Gelsenkirchen, Mainz, Frankfurt a. O. und Zwickau.

Die Eierpreise im Kleinhandel stiegen fortgesetzt in Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Hannover, Kiel, Neukölln, Straßburg i. E., Dessau, Elbing, Kaiserslautern, Ludwigshafen a. Rh., Lübeck, Metz, München-Gladbach und Oberhausen, sie sanken von Jahr zu Jahr in Frankfurt a. M., Danzig, Coblenz und Mülheim a. Rh. Von 1908 auf 1909 zeigte sich ein Anziehen und von 1909 auf 1910 ein Nachlassen dieser Preise in Bremen, Breslau, Charlottenburg, Chemnitz, Dortmund, Hamburg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Stuttgart, Aachen, Altona, Barmen, Bochum, Braunschweig, Cassel, Crefeld, Elberfeld, Erfurt, Gelsenkirchen, Halle a. S., Karlsruhe, Mülheim a. d. Ruhr, Plauen, Posen, Berlin-Schöneberg, Wiesbaden, Bielefeld, Bonn, Brandenburg a. H., Bromberg, Flensburg, Freiburg i. Br., Görlitz, Hagen i.W., Harburg, Königshütte OS., Mülheim i. E., Potsdam und Würzburg. Es erscheint eine Abnahme von 1908 auf 1909 und eine Zunahme im letzten Berichtsjahr in Frankfurt a. O., Liegnitz, Spandau und Zwickau. In den nichtgenannten Städten, von welchen Angaben für alle drei Jahre vorliegen, sind in zwei Berichtsjahren dieselben Preise festzustellen gewesen.

Die Milchpreise sind in den meisten Städten unverändert geblieben.

---

## Berichtigungen

zu Abschnitt VIII — Lebensmittelpreise — des vorigen Jahrgangs:

In Tabelle I — Großhandelspreise usw. — Spalte Weizenmehl muß es bei Königsberg im Jahre 1907 und 1908 statt „18,4" heißen: „**36,8**" und statt „17,9" heißen: „**35,8**".

---

## Bemerkungen zu Tabelle I, betr. Großhandelspreise für Weizen, Roggen usw.

### A. Städte mit mehr als 200 000 Einwohnern.

Berlin. Weizen: guter, gesunder, mindestens 755 g das Liter; Roggen: desgl. 712 g das Liter; Weizenmehl: 00 mit Sack; Roggenmehl: 0/1, gute Durchschnittsware.

Breslau. Weizen und Roggen: mittlere Qualität; Weizenmehl: 00; Roggenmehl: Hausbackenmehl; Eßkartoffeln: gute schlesische.

Chemnitz. Weizen und Roggen: 09; Weizenmehl 00; Roggenmehl: 0; Eßkartoffeln: hiesige.

Dresden. Weizen: Die Preise beziehen sich auf Braunweizen, da von Weißweizen für 1910 Notierungen nicht vorliegen; Roggen: sächsischer; Weizenmehl: Grießlerauszug; Roggenmehl: Nr. 2; Eßkartoffeln: hiesige. — Eskartoffeln nach den Notierungen der Hauptmarkthalle, die übrigen nach den Notierungen der Produktenbörse.

Duisburg. Weizen und Roggen: inländischer.

Düsseldorf. Weizen: Durchschnitt zwischen 22,35 für russischen, 22,61 für La Plata und 20,70 für Landweizen; Roggen: russischer; Weizenmehl: 000; Eßkartoffeln: Mitte zwischen 6,43 für magnum bonum und 6,22 für rote.

Frankfurt a. M. Weizen und Roggen: gut bis mittel; Weizenmehl: I; Roggenmehl: 0; Eßkartoffeln: gangbarste Haushaltungskartoffel.

Hamburg. Weizen und Roggen: inländischer; Weizen- und Roggenmehl: hiesiges.

Kiel. Preise im Durchschnitt von guter, mittlerer und geringer Qualität.

Leipzig. Weizen und Roggen: deutscher, guter, gesunder. Grundeinheit 1000 kg. Eßkartoffeln: Grundeinheit 50 kg.

Magdeburg. Weizen: Kolben-, Sommer-, guter; Roggen: inländischer, guter. Weizen- und Roggenmehl: backfähiges Mehl; Eßkartoffeln: weiße ovale Sorten (alte Kartoffeln) 4,10, ovale blaue Sorten (Frühkartoffeln im Juli und August) 5,25. Die Preise sind für 100 kg berechnet bei Abnahme ganzer Wagenladungen.

München. Weizen und Roggen: bayrischer, guter; Weizenmehl: bayrisches Nr. 2 mit Sack; Roggenmehl: bayrisches Nr. 0 mit Sack.

Nürnberg. Weizen und Roggen: gut mittelschwer; Eßkartoffeln: gelbe, fränkische, oberpfälzische.

Stuttgart. Weizen und Roggen: Landesdurchschnittspreis; Weizenmehl: 0; Roggenmehl: I; Eßkartoffeln: gute Sorten.

## B. Städte von 100 000 bis 200 000 Einwohnern.

Altona. Weizen und Roggen: inländischer; Eßkartoffeln: hannöversche.

Cassel. Eßkartoffeln: alte.

Crefeld. Durchweg gute Qualitäten.

Elberfeld. Weizen und Roggen: gute inländische Ware.

Gelsenkirchen. Durchweg I. Qualität.

Halle a. S. Weizen und Roggen: mittel, Durchschnitt der häufigsten Preise; Weizenmehl: 00; Roggenmehl: 0/I; Eßkartoffeln: gute, alte. Preis der neuen 9,06.

Mainz. Durchweg Durchschnittspreise.

Mannheim. Weizen und Roggen: pfälzer; Weizenmehl: 00; Roggenmehl: 0; Eßkartoffeln: I. Sorte.

Posen. Weizen und Roggen: mittel; Weizenmehl: 00; Roggenmehl: 0/1; Eßkartoffeln: Durchschnittspreis.

Straßburg i. E. Weizen und Roggen: inländischer; Weizen- und Roggenmehl: II. Qualität.

## C. Städte mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern.

Bonn. Weizen und Roggen: bester; Weizen- und Roggenmehl: mittel.

Brandenburg a. H. Weizen und Roggen: mittlere Sorte; Weizen- und Roggenmehl: gangbarste Sorte; Eßkartoffeln: alte, gangbarste Sorte, neue kostet 5,46.

Bromberg. Weizen und Roggen: mittel; Weizen- und Roggenmehl: Durchschnitt der höchsten und niedrigsten Preise einer Qualität.

Flensburg. Weizen und Roggen: mittel; Weizenmehl: feines Haushaltungsmehl; Roggenmehl: halbfeines; Eßkartoffeln: magnum bonum.

Hagen i. W. Weizen und Roggen: IIa; Weizenmehl: 000; Roggenmehl: für Bäcker; Eßkartoffeln: magnum bonum.

Harburg (Elbe). Eßkartoffeln: mittlere, das übrige gute Sorten.

Herne. Eßkartoffeln: mittlere, das übrige beste Sorten.

Ludwigshgfen a. Rh. Durchweg gute Gebrauchsqualitäten.

Lübeck. Weizen und Roggen: mittel; Weizenmehl: deutsches Nr. 0 ohne Sack; Roggenmehl: Wandsbecker; Eßkartoffeln: magnum bonum.

Metz. Weizen und Roggen: I. Qualität; Weizenmehl: 00; Roggenmehl: 0; Eßkartoffeln: gute Speisekartoffeln.

Mühlhausen i. E. Weizen: Landweizen; Roggen: inländischer; Weizenmehle: 0/2; Roggenmehl: 0/1; Eßkartoffeln: Malta.

Mülheim a. Rh. Weizen und Roggen: Land-; Weizenmehl: 000; Roggenmehl: 0; Eßkartoffeln: mittel. Die Preise sind durch einen Polizeibeamten an einem Stichtage (18. August 1911) aufgenommen, da eine Notierung der Lebensmittelpreise nicht stattfindet.

München-Gladbach. Eßkartoffeln: gute, das übrige mittlere Sorten.

Osnabrück. Eßkartoffeln: rote Herbstkartoffel.

Potsdam. Durchweg gute Sorten.

Würzburg. Weizen und Roggen: mittel; Weizenmehl: 0; Roggenmehl: 1.



## Bemerkungen zu Tabelle II, Kleinhandelspreise für Fleisch.

### A. Städte mit mehr als 200 000 Einwohnern.

Breslau. Durchweg Ladenpreise; Speck (geräucherter): fett.

Dresden: Rindfleisch: zu Keule rechnet auch Bratenfleisch.

Düsseldorf. Rindfleisch: statt Keule sind magere Stücke und statt Bauch fette Stücke berechnet; Schweinefleisch: wie vor statt Keule Bratenstücke, statt Bauch Scherippen; Kalb- und Hammelfleisch: wie vor beim anderen Fleisch Schulter.

Frankfurt a. M. Hammelfleisch: mit Knochen; das übrige mittlere Qualität.

Hamburg. Schweine-, Kalb- und Hammelfleisch Einheitspreise ohne Unterscheidung nach Qualitäten.

Königsberg i. Pr. Rinfdleisch: Hinterviertel gilt als I, Suppenfleisch als II; Schweinefleisch: Schinken gilt als I, Bauchstück als II; Kalb- und Hammelfleisch: Suppenfleisch als II; Schinken (geräuchert): in ganzen Schinken.

Leipzig: Die Preise werden durch eine besondere Kommission und durch die Markthallenverwaltung ermittelt. Rindfleisch: Roastbeef gilt als I, Brust, Bauch usw. (Kochfleisch) als II; Schweinefleisch: Keule, Brust als I, Bauch usw. (Kochfleisch) als II; Kalbfleisch: Brust, Bauch usw. (Kochfleisch) als II; Hammelfleisch: Keule, Rücken als I, Brust, Bauch usw. (Kochfleisch) als II; geräucherter Schinken ohne Knochen: Lachsschinken im ganzen.

Magdeburg. Mittelpreise; Schinken: inländischer.

München: Rindfleisch: Mastochsenfleisch gilt als I, Ochsenfleisch als II, Kuhfleisch als III; für Schweine- und Kalbfleisch: Einheitspreise, aber ohne Kotelette; Hammelfleisch: Schlegel, Karren gilt als I, sonstiges als II.

Neukölln. Es wurde die Mitte zwischen Laden- und Marktpreisen berechnet.

Stuttgart. Durchweg gute Qualität, Einheitspreise ohne Unterschied im Tierstück, nur Kopf und Fuß sind billiger.

### B. Städte mit 100 000 bis 200 000 Einwohnern.

Aachen. Schweinefleisch: Bauch wird zur Wurstfabrikation verwendet, Bug gilt als II. Qualität.

Barmen. Durchweg bessere Qualität mit Beilage. Rindfleisch: Lende bezw. Roastbeef gilt als I, Keule bezw. Bratenfleisch als II, mageres Suppenfleisch als III; Schweinefleisch: Kotelette oder Bratenstücke als I, Kleinfleisch, Speck als II; Kalb- und Hammelfleisch: Keule und Rücken als I, Brust als II.

Berlin-Schöneberg. Beim Schweine-, Kalb- und Hammelfleisch: Einheitspreise.

Braunschweig. Beim Schweine-, Kalb- und Hammelfleisch: Einheitspreise.

Crefeld. Speck: gute Ware; im übrigen mittlere.

Gelsenkirchen: Durchweg I. Qualität.

Karlsruhe. Durchweg Einheitspreise nach den Angaben der Metzgerinnung.

Mainz. Beim Rind-, Schweine- und Kalbfleisch Einheitspreise.

Mannheim. Durchweg Einheitspreise. Rindfleisch: gewöhnliches; Schweinefleisch: frisches, grünes.

Mülheim a. d. Ruhr. Es sind durchweg nur die üblichsten und gangbarsten Sorten berücksichtigt, die geringeren Qualitäten werden nicht notiert.

Straßburg i. E. Beim Schweine-, Kalb- und Hammelfleisch: Einheitspreise.

### C. Städte mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern.

Coblenz. Kalbfleisch: Einheitspreis.

Darmstadt: Rinfdleisch: Ochsenfleisch gilt als I, Kuh- oder Rindfleisch als II; beim Schweine-, Kalb- und Hammelfleisch: Einheitspreise.

Freiburg i. B. Rindfleisch: Ochsenfleisch gilt als I, Rindfleisch als II, Kuhfleisch als III; Schweinefleisch: Keule ,frisch — gedörrtes Schweinefleisch kostet 215 —; beim Kalb- und Hammelfleisch: Einheitspreise; Schinken: beste Qualität.

Fürth i. B. Rindfleisch: Ochsenfleisch gilt als I, Kuhfleisch als II; beim Schweine-, Kalb- und Hammelfleisch: Einheitspreise.

Görlitz. Kalb- und Hammelfleisch: Brust gilt als II. Qualität.

Hagen i. W. Rindfleisch: schlachtreif, nicht zu alt; Schweinefleisch: einjährig, gut gemästet, nicht zu fett; Kalbfleisch: gute Mast, Alter 6 bis 8 Wochen; Hammelfleisch bis $^3/_4$ jährig, gut gemästet; Speck: fest, durchwachsen; Schinken: Rundschnitt, fleischig.





Harburg (Elbe). Durchweg gute Qualitäten.

Heidelberg. Die Preise verstehen sich überall mit Beilage und sind für gute Qualitäten berechnet. Beim Rind-, Kalb- und Hammelfleisch: Einheitspreise.

Kaiserslautern. Durchweg Einheitspreise.

Königshütte OS. Durchweg gute Sorten.

Ludwigshafen a. Rh. Durchweg gute Gebrauchsqualität; beim Rind-, Schweine- und Kalbfleisch: Einheitspreise.

Lübeck. Beim Kalb- und Hammelfleisch: Einheitspreise. Die Preise für Fleisch werden durch die Fleischerinnung festgestellt.

Metz. Durchweg I. Qualität.

Mülhausen i. E. Schweinefleisch und Speck: I. Sorte; Rind-, Kalb- und Schweinefleisch: II. Sorte; beim Schweine-, Kalb- und Hammelfleisch außerdem Einheitspreise.

Mülheim a. Rh. Siehe die Bemerkung bei den Großhandelspreisen.

Oberhausen Rhld. Durchweg beste Qualitäten.

Offenbach a. M. Durchweg Einheitspreise und ohne Zugabe; mit Zugabe stellen sich die Preise für Rindfleisch auf 1,40 ℳ, für Schweinefleisch auf 1,60 ℳ, für Kalbfleisch auf 1,80 ℳ und für Hammelfleisch auf 1,80 ℳ.

Potsdam. Durchweg gute Sorten.

Remscheid. Rindfleisch: Roastbeef mit Knochen gilt als I, Braten- bezw. Suppenfleisch mit Knochen als II; Schweinefleisch: Kotelette und Kleinfleisch.

Würzburg. Durchweg Einheitspreise.

## Bemerkungen zu Tabelle III, Kleinhandelspreise für andere Lebensmittel.

### A. Städte mit mehr als 200 000 Einwohnern.

Berlin. Eier: stückweise (8 Pf.); Milch: frei Küche, vom Wagen 22 Pf.

Bremen. Gemischtes Hausbrot: Graubrot; Eßkartoffeln: Eierkartoffeln.

Breslau. Durchweg Ladenpreise. Weizen- und Roggenmehl: fein; Eßbutter: Tafelbutter, II. Sorte; Eßkartoffeln: II. Qualität.

Chemnitz. Weizenmehl: 00; Roggenmehl: 0; Gem. Hausbrot: Semmel usw.; Roggen- (Schwarz-) Brot: I. Sorte; Eßbutter: Bauernbutter; Eier: Kisteneier; Eßkartoffeln: hiesige.

Dresden. Weizenmehl: Grießlerauszug; Roggenmehl: Hausbacken; Gem. Hausbrot: Plauensches Nr. I; Roggenbrot: Plauensches Nr. II; Eßbutter: Molkereibutter; Eier: Landeier.

Düsseldorf. Weizenmehl: 000; Vollmilch: beste.

Frankfurt a. M. Gem. Hausbrot: ⅓ Roggen, ⅔ Weizen; Roggen-(Schwarz-) Brot: ⅔ Roggen, ⅓ Weizen; Eßbutter: Landbutter; Eier: gute Landeier.

Hannover: Gem. Hausbrot: Weißbrot; Roggenbrot: Graubrot.

Kiel: wie vor.

Königsberg i. Pr. Weizenmehl: 00; Roggenmehl: grob (Brotmehl); gem. Hausbrot: sogen. Hamburger; Eßbutter: Tafelbutter II; Eßkartoffeln: weiße Feldkartoffeln.

Leipzig. Eßbutter: Landbutter; Eier: Landeier, Grundeinheit 10 Stück; Vollmilch: Ladenpreis in Milchgeschäften; Eßkartoffeln: Grundeinheit 2½ kg.

Magdeburg. Weizenmehl: 000; Roggenmehl: Speisemehl; Eßbutter: II. Qualität; Eier: inländische; Eßkartoffeln: Zuckerkartoffeln.

München. Weizenmehl: Mundmehl, gem. Hausbrot: II; Eßbutter: Tafelbutter; Eier: frische; Eßkartoffeln: einheimische, Preis für 2 l.

Nürnberg. Weizenmehl: Nr. 0, bayer. Numerierung; Roggenmehl: fein Nr. I; gem. Hausbrot: riem. Brot aus ⅔ Weizen- und ⅓ Kornmehl; Roggenbrot: I. Qualität; Eßbutter: Landbutter; Eier: frische; Eßkartoffeln: gelbe fränkische und oberpfälzische.

Stuttgart. Weizenmehl: 0; Roggenmehl: I; Eßbutter: süße; Eßkartoffeln: gute Sorten.

### B. Städte mit 100 000 bis 200 000 Einwohnern.

Altona. Weizen- und Roggenmehl: zur Speisenbereitung; Eßbutter: holstein. Meiereibutter; Eier: hannöversche.

Augsburg. Milch: Marktmilch.

Barmen. Weizenmehl: Mittelsorte; Roggenmehl: zur Speisenbereitung; Eier: hiesige und westfälische.



Bochum. Gem. Hausbrot: gutes Graubrot; Roggenbrot: Schwarzbrot; Eßbutter: gute Eßbutter; Eier: hiesige.

Crefeld: Durchweg gute Sorten. Roggenbrot: Roggen-Graubrot.

Elberfeld. Weizen- und Roggenmehl: Mehl- zur Speisenbereitung.

Gelsenkirchen. Durchweg I. Qualität. Eier: Grundeinheit 1 Dutzend.

Karlsruhe. Weizen- und Roggenmehl: I. Sorte; Gemischt. Hausbrot: bessere Sorte; Roggenbrot: gangbarste Sorte, geringere Sorte kostet 28,6 Pf.; Eßbutter: Süßrahm-Zentrifugenbutter; Eßkartoffe n: sogen. Salatkartoffeln, Grundeinheit 1 Sester (20 l) kostet 1,30 ℳ.

Mannheim. Weizenmehl: 00; Roggenmehl: 1; Eßkartoffeln: I. Sorte.

Plauen. Weizenmehl: 00; gem. Hausbrot: I. Sorte; Roggenbrot: II. Sorte; Eier: Landeier.

Straßburg i. E. Gem. Hausbrot: Weißbrot; Roggenbrot: Schwarzbrot; Eßbutter: Landbutter; Eier: frische.

### C. Städte von 50 000 bis 100 000 Einwohnern.

Brandenburg a. H. Eßkartoffeln: neue, die alte Kartoffel kostet 12 Pf. 1 kg.

Frankfurt a. O. Gem. Hausbrot: Weißbrot. (Semmel); Roggenbrot: Graubrot.

Freiburg i. Br. Eßbutter: Süßrahm- oder Tafelbutter; Weizenmehl: Weißmehl Nr. 1; Roggenmehl: Nr. 1, sogen. Roggenvorschuß; gem. Hausbrot: bessere Sorte; Roggenbrot: geringere Sorte; Eier: frische Landeier; Vollmilch: Landmilch; Eßkartoffeln: frische.

Görlitz. Eßbutter: Tafelbutter; Eier: Landeier.

Hagen i. W. Weizenmehl: griffiges Auszugsmehl; Roggenmehl: gebeutelt; gem. Hausbrot: Roggenbrot; Roggen-(Schwarz-)Brot: Körnerschrotbrot; Eßbutter: Süßrahmbutter; Eier: Trinkeier; Vollmilch: Rahmmilch; Eßkartoffeln: magnum bonum.

Harburg (Elbe). Durchweg gute Sorten.

Herne. Mehl und Brot prima, im übrigen Mittelsorten.

Ludwigshafen a. Rh. Durchweg gute Gebrauchsqualität.

Lübeck. Weizen- und Roggenmehl: Nr. I; gem. Hausbrot: ⅔ Roggen, ⅓ Weizen; Roggenbrot: Roggenschrotbrot.

Metz. Mehl und Brot: bessere Qualität; Eßbutter: frische Landbutter; Eier: frische Landeier; Vollmilch: reine, nicht abgerahmte Milch; Eßkartoffeln: gute.

Mülhausen i. E. Weizenmehl: 0—1; Roggenmehl: 1; Eßbutter: Tafelbutter; Eier: frische.

Mülheim a. Rh. Weizenmehl: 000; Roggenmehl: 0. Siehe auch Bemerkung bei den Großhandelspreisen.

München-Gladbach. Durchweg gute Sorten. Eier: Landeier.

Oberhausen Rhld. Mehl, Brot und Kartoffeln: mittlere Qualität; Butter, Eier und Milch: beste Qualität.

Osnabrück. Gem. Hausbrot: sogen. Graubrot; Eßkartoffeln: rote Herbstkartoffeln.

Potsdam. Durchweg gute Sorten.

Remscheid. Gem. Hausbrot: Nullbrot 33, Graubrot 43, Feinbrot 38, Stuten 50 Pf. für 1 kg.

Würzburg. Weizen- und Roggenmehl: Mitte zwischen gewöhnlichem (36 Pf.) und feinem (44 Pf.) Mehl. 1909 ist der Preis für „feines" angenommen.

---





## Tab. I. Großhandelspreise für Getreide, Mehl und Kartoffeln
in den Jahren 1908—1910.

| Städte | Weizen Mittelpreise für 100 kg in M | | | Weizenmehl Mittelpreise für 100 kg in M | | | Roggen Mittelpreise für 100 kg in M | | | Roggenmehl Mittelpreise für 100 kg in M | | | Eßkar[…] Mittel[…] für 1[…] in […] | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 19[…] | |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 21,1 | 23,4 | 21,2 | 28,4 | 31,2 | 28,0 | 18,7 | 17,7 | 15,2 | 23,8 | 22,3 | 19,2 | 5,2 | 5,6 | [illegible] |
| Bremen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | [illegible] |
| Breslau | 20,1 | 22,6 | 20,3 | 28,2 | 31,5 | 27,2 | 17,5 | 16,7 | 14,1 | 24,8 | 23,2 | 19,5 | 3,2 | 3,1 | [illegible] |
| Charlottenburg | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 6,6 | 6,4 | [illegible] |
| Chemnitz | 22,7 | 24,7 | 22,4 | 33,4 | 35,6 | 32,8 | 19,9 | 18,4 | 15,7 | 28,7 | 27,4 | 24,6 | 6,5 | 6,5 | [illegible] |
| Cöln | 20,7 | 22,6 | 20,8 | 32,0 | 31,7 | 29,6 | 18,4 | 17,5 | 15,7 | 31,1 | 26,1 | 23,9 | 7,5 | 7,7 | [illegible] |
| Dortmund | 19,8 | 21,7 | 20,0 | . | 31,3 | 29,0 | 17,9 | 16,8 | 15,0 | . | 26,7 | 23,2 | 7,2 | 7,6 | [illegible] |
| Dresden | 21,4 | 23,2 | 20,1 | 34,6 | 37,6 | 35,2 | 18,5 | 17,4 | 14,8 | 25,5 | 23,2 | 20,7 | 5,6 | 5,9 | [illegible] |
| Duisburg | 21,3 | 23,3 | 20,6 | . | . | 30,0 | 18,9 | 17,3 | 15,3 | . | . | 24,2 | 7,8 | 8,5 | [illegible] |
| Düsseldorf | 20,5 | 24,8 | 21,9 | . | 32,8 | 30,0 | 18,1 | 18,8 | 17,2 | . | . | . | 7,2 | 7,2 | [illegible] |
| Essen-Ruhr | 20,5 | 23,6 | 20,9 | . | 32,3 | 29,3 | 18,0 | 17,8 | 15,6 | . | 26,4 | 23,6 | 7,0 | 7,7 | [illegible] |
| Frankfurt a. M. | 21,2 | 23,8 | 21,0 | 32,9 | 34,1 | 33,2 | 19,2 | 17,6 | 15,6 | 28,2 | 26,6 | 25,2 | 7,3 | 7,4 | [illegible] |
| Hamburg | 20,5 | 22,7 | 19,9 | 27,6 | 29,7 | 27,0 | 18,3 | 17,6 | 15,3 | 26,2 | 24,9 | 21,8 | 9,5 | 10,0 | [illegible] |
| Hannover | 20,3 | 22,3 | 20,7 | 29,2 | 33,0 | 29,0 | 18,3 | 16,8 | 15,2 | 27,9 | 25,4 | 22,0 | 6,1 | 6,1 | [illegible] |
| Kiel | 19,6 | 21,9 | 18,7 | . | 33,3 | 31,0 | 17,5 | 17,0 | 14,3 | . | 23,8 | 22,3 | 8,6 | 9,2 | [illegible] |
| Königsberg | 20,4 | . | . | 35,8 | . | . | . | . | . | . | . | . | 6,7 | . | . |
| Leipzig | 20,7 | 23,0 | 20,4 | . | . | . | 18,9 | 17,5 | 15,4 | . | . | . | 7,8 | 8,1 | [illegible] |
| Magdeburg | 20,3 | 23,4 | 21,9 | 27,5 | 30,6 | 26,5 | 18,3 | 17,1 | 14,9 | 25,4 | 23,6 | 20,2 | 6,5 | 5,9 | [illegible] |
| München | 22,3 | 24,5 | 22,2 | 32,5 | 34,6 | 32,0 | 18,8 | 17,2 | 15,7 | 30,0 | 27,2 | 24,4 | . | . | . |
| Neukölln | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Nürnberg | 22,8 | 25,1 | 22,2 | . | . | . | 18,9 | 17,4 | 15,3 | . | . | . | 5,2 | 5,6 | [illegible] |
| Stettin | 20,4 | 22,8 | 20,3 | 24,1 | . | 31,5 | 17,8 | 16,9 | 14,7 | 21,2 | 25,0 | 21,8 | 5,9 | 5,7 | [illegible] |
| Stuttgart | 21,1 | 21,6 | 21,4 | 33,7 | 36,2 | 33,9 | 18,0 | 17,3 | 16,0 | 26,4 | 23,7 | 21,9 | . | . | [illegible] |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 22,4 | 23,4 | 20,8 | 21,5 | 32,2 | 29,8 | 20,5 | 17,9 | 15,7 | 19,3 | 26,3 | 24,8 | 8,9 | 7,9 | [illegible] |
| Altona | 20,6 | 23,5 | 20,2 | . | 32,4 | 29,0 | 18,4 | 18,4 | 16,4 | . | 24,0 | 21,5 | 7,5 | 10,5 | [illegible] |
| Augsburg | 22,5 | 24,1 | 21,9 | 35,8 | 39,5 | 37,4 | 18,9 | 17,1 | 15,7 | 27,6 | 26,0 | 24,6 | 6,9 | 7,6 | [illegible] |
| Barmen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Berlin-Schöneberg | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Bochum | 23,4 | 23,5 | 21,5 | 28,9 | 32,0 | 30,0 | 21,9 | 18,0 | 15,5 | 26,5 | 27,0 | 23,5 | 7,3 | 8,0 | [illegible] |
| Braunschweig | 20,1 | 22,6 | 19,4 | . | . | . | 17,3 | 16,6 | 14,6 | . | . | . | 6,1 | 6,1 | [illegible] |
| Cassel | 20,2 | 23,0 | 20,2 | 29,6 | 31,2 | 28,2 | 18,8 | 17,0 | 15,2 | 29,3 | 26,7 | 23,5 | 6,3 | 6,3 | [illegible] |
| Crefeld | 19,8 | 23,0 | 20,0 | . | 32,0 | 30,0 | 17,9 | 17,0 | 18,0 | . | 28,0 | 25,0 | 6,9 | 7,0 | [illegible] |
| Danzig | 20,0 | 24,0 | 20,6 | 29,0 | 32,0 | 28,0 | 17,0 | 18,0 | 15,1 | 24,0 | 24,0 | 20,2 | 6,0 | 5,0 | [illegible] |
| Elberfeld | 21,1 | 24,0 | 20,5 | . | . | . | 19,1 | 17,9 | 15,2 | . | . | . | 7,9 | 8,3 | 7,4 |
| Erfurt | 20,0 | 22,5 | 20,5 | 34,0 | 33,2 | 29,7 | 19,0 | 17,5 | 15,9 | 27,5 | 24,6 | 21,1 | 6,2 | 6,2 | [illegible] |
| Gelsenkirchen | 23,0 | 22,0 | 22,0 | 30,5 | 29,0 | 29,0 | 22,0 | 16,0 | 16,0 | 26,0 | 23,0 | 23,0 | 7,0 | 8,5 | 9,0 |
| Halle a. S. | 20,3 | 22,9 | 20,5 | . | 36,0 | 32,3 | 18,5 | 17,3 | 15,3 | . | 30,0 | 22,5 | 6,6 | 6,9 | [illegible] |
| Karlsruhe | 23,1 | 24,8 | 23,1 | . | . | . | 20,1 | 18,9 | 17,1 | . | . | . | 6,2 | 6,5 | [illegible] |
| Mainz | 23,7 | 24,3 | 21,6 | . | 34,6 | 31,0 | 20,3 | 18,6 | 16,1 | . | 26,5 | 24,0 | 6,5 | 6,2 | [illegible] |
| Mannheim | 22,4 | 24,1 | 21,7 | 32,1 | 35,1 | 32,7 | 19,2 | 17,9 | 16,2 | 29,3 | 27,2 | 25,0 | 9,7 | 8,5 | [illegible] |
| Mülheim a. Ruhr | 20,6 | 22,4 | 20,4 | . | . | . | 18,1 | 16,8 | 15,0 | . | . | . | 7,3 | 7,9 | 8,0 |
| Plauen | 20,4 | 22,0 | 21,5 | 28,0 | 30,7 | 32,0 | 18,0 | 17,0 | 16,0 | 26,5 | 28,0 | 25,0 | 5,0 | 6,8 | [illegible] |

Noch Tabelle I.

| Städte | Weizen Mittelpreise für 100 kg in ℳ | | | Weizenmehl Mittelpreise für 100 kg in ℳ | | | Roggen Mittelpreise für 100 kg in ℳ | | | Roggenmehl Mittelpreise für 100 kg in ℳ | | | Eßkartoffeln Mittelpreise für 100 kg in ℳ | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 |
| Posen | 20,3 | 22,9 | 20,5 | 27,2 | 30,6 | 26,9 | 16,8 | 16,5 | 14,4 | 23,8 | 22,6 | 19,8 | 3,8 | 3,9 | 3,4 |
| Saarbrücken | . | . | 23,4 | . | . | 32,0 | . | . | 22,5 | . | . | 27,0 | . | . | 6,5 |
| Straßburg i. E. | 21,6 | 26,1 | 21,3 | 31,8 | 33,9 | 32,0 | 19,6 | 18,2 | 16,5 | 28,4 | 26,3 | 24,6 | 6,3 | 6,5 | 6,6 |
| Wiesbaden | 21,4 | 22,9 | 22,1 | 32,0 | 33,5 | 31,5 | 19,4 | 17,7 | 16,0 | 30,3 | 27,3 | 24,5 | 7,1 | 6,0 | 7,0 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 20,7 | 23,6 | 21,2 | 28,9 | 32,6 | 30,7 | 19,3 | 18,3 | 15,6 | 27,3 | 25,3 | 22,2 | 6,9 | 7,8 | 7,3 |
| Bonn | 20,5 | 22,2 | 21,0 | 35,0 | 32,0 | 35,0 | 18,0 | 16,4 | 16,0 | 28,0 | 26,0 | 30,0 | 7,0 | 6,5 | 7,5 |
| Brandenburg a H. | 20,0 | 21,7 | 19,9 | . | 32,2 | 30,2 | 17,4 | 16,8 | 14,4 | . | 25,4 | 21,6 | 5,3 | 5,3 | 4,5 |
| Bromberg | 20,7 | 23,0 | 20,0 | . | 36,0 | 33,0 | 17,4 | 16,0 | 14,0 | . | 27,0 | 21,0 | 4,9 | 5,0 | 4,0 |
| Coblenz | 21,0 | 23,0 | 21,0 | . | 34,0 | 32,0 | 19,0 | 18,0 | 15,0 | . | 26,0 | 24,0 | 6,0 | 7,0 | 6,0 |
| Darmstadt | 22,0 | 24,3 | 21,6 | 32,9 | 34,7 | 32,5 | 18,8 | 18,2 | 15,8 | 28,4 | 24,8 | 22,1 | 6,0 | 7,6 | 7,9 |
| Dessau | 20,0 | 22,3 | 20,7 | 27,0 | 35,8 | 35,8 | 19,0 | 17,3 | 15,0 | 24,0 | 28,0 | 25,8 | 6,0 | 6,1 | 5,6 |
| Elbing | 20,8 | 22,5 | 20,0 | 38,7 | 31,5 | 27,0 | 17,5 | 16,1 | 14,0 | 29,7 | 23,3 | 20,0 | 6,7 | 6,2 | 5,0 |
| Flensburg | 20,1 | 22,9 | 19,9 | 34,1 | 32,4 | 28,4 | 17,6 | 18,2 | 15,5 | 31,3 | 22,7 | 18,9 | 7,5 | 8,0 | 6,1 |
| Frankfurt a. O. | 20,1 | 22,9 | 20,0 | . | 38,0 | 29,0 | 17,8 | 16,9 | 14,0 | . | 23,4 | 20,0 | 5,4 | 4,8 | 5,0 |
| Freiburg i. Br. | 22,4 | 23,7 | 22,0 | . | 31,0 | 31,0 | 18,3 | 17,4 | 16,5 | . | 25,0 | 25,0 | 5,8 | 6,1 | 7,4 |
| Fürth i. B. | . | 24,0 | 22,0 | . | 33,0 | 36,0 | . | 16,0 | 15,0 | . | 21,0 | 26,0 | . | 4,0 | 6,6 |
| Görlitz | 20,4 | 22,9 | 20,2 | . | . | . | 17,4 | 16,2 | 14,2 | . | . | . | 5,1 | 5,4 | 4,7 |
| Hagen i. W. | 21,0 | 24,0 | 20,5 | 29,0 | 33,0 | 29,7 | 19,0 | 17,0 | 15,0 | 26,0 | 27,0 | 23,7 | 7,0 | 8,0 | 6,9 |
| Harburg | 20,8 | 22,0 | 20,9 | 28,6 | 30,2 | 28,4 | 18,0 | 17,7 | 15,3 | 27,1 | 24,5 | 21,9 | 8,1 | 7,0 | 6,0 |
| Heidelberg | . | . | 20,5 | . | . | 31,0 | . | . | 16,0 | . | . | 26,0 | . | . | 9,0 |
| Herne | . | . | 19,5 | . | . | 26,5 | . | . | 15,0 | . | . | 21,8 | . | . | 8,0 |
| Hildesheim | . | . | 20,1 | . | . | 26,3 | . | . | 15,0 | . | . | 20,6 | . | . | 6,2 |
| Kaiserslautern | 21,9 | 22,5 | 21,9 | 30,5 | 32,6 | . | 19,9 | 17,2 | 15,8 | 27,9 | 24,6 | . | 5,6 | 6,8 | 7,5 |
| Königshütte O. S. | 24,0 | 22,6 | 20,5 | 31,0 | 30,8 | 28,3 | 30,0 | 17,2 | 14,9 | 24,0 | 23,9 | 20,6 | 4,5 | 4,9 | 4,3 |
| Liegnitz | 19,9 | 22,7 | 19,8 | . | 34,2 | 29,3 | 18,0 | 16,8 | 13,7 | . | 26,1 | 22,0 | 4,4 | 4,2 | 4,0 |
| Linden | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Ludwigshafen a. Rh. | 24,0 | 25,0 | 23,0 | 30,0 | 32,0 | 30,0 | 21,0 | 18,0 | 17,0 | 25,0 | 24,0 | 23,0 | 6,0 | 6,0 | 8,0 |
| Lübeck | 20,1 | 22,7 | 19,1 | 27,6 | 30,4 | 28,3 | 17,7 | 17,3 | 15,0 | 26,9 | 22,7 | 23,0 | 6,2 | 6,5 | 6,2 |
| Metz | 20,2 | 23,4 | 21,3 | 41,0 | 35,9 | 33,3 | 18,5 | 17,9 | 16,2 | 34,0 | 25,5 | 25,8 | 7,5 | 8,0 | 8,7 |
| Mülhausen i. E. | 23,0 | 25,0 | 24,0 | 31,0 | 36,0 | 33,0 | 21,0 | 22,0 | 19,0 | . | . | . | 6,0 | 6,0 | 7,0 |
| Mülheim a. Rh. | 21,5 | 22,0 | 21,0 | 24,0 | 30,0 | 29,0 | 20,5 | 17,0 | 17,0 | 22,0 | 24,0 | 25,5 | 7,0 | 9,0 | 11,0 |
| Münch.-Gladbach | 20,5 | 22,7 | 19,9 | 35,3 | 37,0 | 29,0 | 17,8 | 20,3 | 14,9 | 28,8 | 31,0 | 25,0 | 6,6 | 7,0 | 7,3 |
| Oberhausen Rheinl. | 21,4 | 22,0 | 24,0 | . | 31,0 | 29,5 | 19,2 | 19,0 | 19,0 | . | 24,0 | 23,8 | 8,5 | 6,8 | 7,1 |
| Offenbach a. Main | 22,0 | 22,0 | 22,5 | 27,0 | 28,0 | 26,5 | 17,0 | 16,0 | 16,0 | 26,0 | 23,0 | 22,3 | 5,6 | 5,6 | 5,0 |
| Osnabrück | . | . | 20,0 | . | . | 29,4 | . | . | 14,9 | . | . | 22,4 | . | . | 7,7 |
| Potsdam | 20,0 | 23,0 | 21,9 | . | 32,0 | 28,9 | 18,0 | 17,0 | 14,9 | . | 24,0 | 21,0 | 6,0 | 6,0 | 4,8 |
| Regensburg | . | . | 23,0 | . | . | 31,0 | . | . | 18,0 | . | . | 26,0 | . | . | 4,8 |
| Remscheid | 22,0 | 16,0 | . | 28,5 | 23,0 | . | 19,5 | 22,0 | . | 25,0 | 29,0 | . | 7,0 | 8,0 | 8,0 |
| Rostock | 21,1 | . | 18,2 | . | . | . | 17,4 | . | 14,0 | . | . | . | 6,3 | . | 6,9 |
| Spandau | 20,3 | 22,6 | 19,7 | . | 35,8 | 33,8 | 17,8 | 16,9 | 14,0 | . | 26,0 | 24,0 | 6,9 | 6,3 | 5,5 |
| Würzburg | 21,1 | 23,5 | 21,2 | 33,8 | 36,0 | 32,8 | 19,3 | 17,6 | 16,1 | 30,5 | 26,5 | 23,1 | 6,0 | 6,0 | 6,8 |
| Zwickau | 20,5 | 24,0 | 21,0 | 24,7 | 28,0 | 25,0 | 18,6 | 18,0 | 15,0 | 24,1 | 23,0 | 20,0 | 8,0 | 6,0 | 7,0 |

**Tab. II. Kleinhandelspreise für Fleisch**

Einheitsgewicht 1 kg

| Städte | Rindfleisch | | | | | | Schweinefleisch | | | | | | Kalbfleisch | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Keule | | | Bauch | | | Schlegel (Rücken) | | | Bauch | | | Keule, Rücken | | | Bug, Bauch usw. (Kochfleisch) | | |
| | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 178 | 178 | 184 | 140 | 140 | 146 | 154 | 166 | 166 | 140 | 154 | 158 | 186 | 188 | 198 | . | . | . |
| Bremen | 209 | 208 | 214 | 159 | 160 | 164 | 175 | 189 | 192 | . | . | . | 238 | 240 | 253 | 214 | 213 | [illegible] |
| Breslau | 172 | 172 | 172 | 154 | 150 | 152 | 152 | 167 | 160 | 136 | 150 | 142 | 180 | 178 | 180 | 169 | 166 | [illegible] |
| Charlottenburg | 176 | 172 | 180 | 140 | 136 | 148 | 159 | 174 | 179 | 159 | 174 | 179 | 173 | 163 | 180 | 173 | 163 | [illegible] |
| Chemnitz | 174 | 170 | 176 | 156 | 152 | 161 | 180 | 178 | 184 | 154 | 167 | 172 | 170 | 170 | 185 | 156 | 159 | [illegible] |
| Cöln | 166 | 169 | 177 | 146 | 139 | 147 | 185 | 212 | 205 | 185 | 206 | 200 | 179 | 180 | 195 | 179 | 170 | [illegible] |
| Dortmund | 153 | 151 | 156 | 140 | 128 | 134 | 156 | 172 | 175 | 156 | . | 171 | 167 | 161 | 178 | 167 | 156 | [illegible] |
| Dresden | 193 | 194 | 201 | 136 | 134 | 142 | 173 | 182 | 191 | 144 | 155 | 160 | 190 | 190 | 202 | 175 | 175 | [illegible] |
| Duisburg | 161 | 148 | 160 | 139 | 143 | 160 | 192 | 198 | 200 | 192 | . | 220 | 192 | 179 | 180 | 192 | 179 | [illegible] |
| Düsseldorf | 150 | 152 | 156 | 134 | 132 | 138 | 180 | 198 | 196 | 180 | 186 | 174 | 196 | 198 | 206 | 164 | 176 | [illegible] |
| Essen-Ruhr | 148 | 157 | 167 | 138 | 136 | 139 | 152 | 200 | 198 | 152 | . | 169 | 176 | 184 | 187 | 176 | 178 | [illegible] |
| Frankfurt a.M. | 163 | 162 | 167 | 133 | 140 | 145 | 200 | 198 | 210 | 168 | 188 | 200 | 177 | 167 | 179 | 163 | 167 | [illegible] |
| Hamburg | 195 | 187 | 196 | 150 | 148 | 158 | 159 | 172 | 172 | 159 | 172 | 172 | 206 | 206 | 217 | 206 | 206 | [illegible] |
| Hannover | 171 | 170 | 179 | 149 | 132 | 146 | 147 | 158 | 155 | 147 | . | 146 | 170 | 183 | 202 | 170 | 152 | [illegible] |
| Kiel | 153 | 158 | 170 | 128 | 131 | 140 | 151 | 166 | 166 | 130 | . | 157 | 214 | 204 | 209 | 144 | 168 | [illegible] |
| Königsberg | 163 | 157 | 165 | 137 | 137 | 147 | 141 | 160 | 155 | 141 | 154 | 154 | 157 | 154 | 170 | 137 | 139 | [illegible] |
| Leipzig | 180 | 180 | 180 | 142 | 146 | 152 | 152 | 164 | 162 | 134 | 152 | 150 | 152 | 146 | 162 | 134 | 134 | [illegible] |
| Magdeburg | 178 | 184 | 194 | 113 | 134 | 140 | 153 | 181 | 200 | 143 | 162 | 166 | 209 | 199 | 190 | 180 | 170 | [illegible] |
| München | 184 | 186 | 188 | 148 | 148 | 156 | 160 | 176 | 180 | 160 | 176 | 180 | 150 | 154 | 168 | 150 | 154 | [illegible] |
| Neukölln | 165 | 167 | 186 | 124 | 134 | 144 | . | . | 164 | 124 | 143 | 161 | 122 | 172 | 198 | 122 | 172 | [illegible] |
| Nürnberg | 160 | 160 | 170 | 160 | 160 | 170 | 160 | 174 | 176 | 160 | . | 176 | 160 | 160 | 172 | 134 | 150 | [illegible] |
| Stettin | 160 | 159 | 162 | 136 | 134 | 135 | 175 | 169 | 167 | 150 | . | 163 | 190 | 182 | 186 | 170 | 167 | [illegible] |
| Stuttgart | 156 | 154 | 181 | 156 | 154 | 181 | 154 | 171 | 175 | . | 171 | 175 | 166 | 169 | 186 | 166 | 169 | [illegible] |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 174 | 180 | 187 | 125 | 136 | 138 | 180 | . | 208 | 180 | . | 175 | 180 | 200 | 203 | 180 | 170 | [illegible] |
| Altona | 185 | 193 | 204 | 147 | 143 | 154 | 170 | 175 | 179 | 151 | . | 162 | 228 | 220 | 233 | 193 | 200 | [illegible] |
| Augsburg | 190 | 185 | 176 | 170 | 170 | 166 | 190 | 190 | 188 | 170 | 174 | 169 | 180 | 177 | 172 | 180 | 177 | [illegible] |
| Barmen | 170 | 183 | 190 | 157 | 151 | 161 | 178 | 189 | 187 | 164 | 179 | 177 | 188 | 184 | 199 | 163 | 158 | [illegible] |
| Berl.-Schönebg. | 172 | 167 | 179 | 132 | 134 | 147 | 155 | 173 | 170 | 155 | 173 | 170 | 162 | 161 | 172 | 162 | 161 | [illegible] |
| Bochum | 170 | 165 | 170 | 130 | 140 | 145 | 180 | 178 | 176 | 130 | 110 | 145 | 180 | 182 | 184 | 160 | 164 | [illegible] |
| Braunschweig | 164 | 164 | 164 | 135 | 136 | 143 | 142 | 161 | 159 | 142 | 161 | 159 | 155 | 155 | 157 | 155 | 155 | [illegible] |
| Cassel | 165 | 170 | 177 | 157 | 142 | 150 | 184 | 186 | 187 | 144 | . | 174 | 180 | 155 | 175 | 136 | 138 | [illegible] |
| Crefeld | 132 | 141 | 153 | 122 | 120 | 130 | 145 | 197 | 190 | . | . | . | 143 | 157 | 174 | . | 145 | [illegible] |
| Danzig | 155 | 160 | 162 | 130 | 130 | 132 | 155 | 155 | 155 | . | . | . | 185 | 175 | 182 | 161 | 155 | [illegible] |
| Elberfeld | 175 | 164 | 189 | 127 | 122 | 144 | 172 | 170 | 165 | 172 | 170 | 159 | 187 | 185 | 223 | 187 | 179 | [illegible] |
| Erfurt | 150 | 143 | 167 | 131 | . | 158 | . | 172 | 171 | 154 | . | . | . | 150 | 169 | 150 | 146 | [illegible] |
| Gelsenkirchen | 160 | 150 | 170 | 160 | 140 | 150 | 180 | 170 | 160 | 150 | 150 | 150 | 180 | 180 | 200 | 180 | 180 | [illegible] |
| Halle a. S. | 188 | 194 | 200 | 164 | 168 | 170 | 182 | 200 | 200 | 164 | 178 | 180 | 202 | 204 | 210 | 179 | 180 | [illegible] |
| Karlsruhe | 164 | 156 | 165 | 164 | 156 | 165 | 155 | 174 | 174 | 155 | 174 | 174 | 172 | 174 | 185 | 172 | 174 | [illegible] |
| Mainz | 158 | 156 | 120 | 114 | 112 | 120 | 180 | 200 | 184 | 140 | . | 184 | 164 | . | 149 | 164 | 161 | [illegible] |
| Mannheim | 158 | 157 | 164 | 158 | 157 | 164 | 160 | 174 | 175 | 160 | 174 | 175 | 180 | 180 | 182 | 180 | 180 | [illegible] |
| Mülheim a. d. R. | 155 | 141 | 159 | . | . | . | 182 | 197 | 199 | . | . | . | 178 | 185 | 187 | . | . | . |
| Plauen i. V. | 180 | 176 | 180 | 167 | 146 | 158 | 180 | 197 | 205 | 150 | 169 | 175 | 185 | 184 | 190 | 181 | 176 | [illegible] |

**in den Jahren 1908 bis 1910.**

Preise in Pfennigen.

| Hammelfleisch Keule, Rücken 1908 | 1909 | 1910 | Hammelfleisch Bug, Bauch usw. (Kochfleisch) 1908 | 1909 | 1910 | Speck, geräuchert, inländisch 1908 | 1909 | 1910 | Geräucherten Schweineschinken, roh, ohne Knochen 1908 | 1909 | 1910 | Geräucherten Schweineschinken, roh, mit Knochen 1908 | 1909 | 1910 | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe A.** |
| 174 | 174 | 178 | . | . | . | 166 | 176 | 182 | 308 | 320 | 326 | 250 | 258 | 266 | Berlin |
| . | 195 | 206 | . | 175 | 184 | 166 | 178 | 184 | . | | . | . | | . | Bremen |
| 198 | 192 | 190 | 176 | 176 | 176 | 186 | 197 | 194 | 286 | 309 | 280 | 212 | 224 | 206 | Breslau |
| 168 | 165 | 173 | 168 | 165 | 173 | 161 | 177 | 181 | . | . | . | . | . | . | Charlottenburg |
| 170 | 171 | 179 | 168 | 161 | 166 | 170 | 189 | 190 | 260 | 272 | 282 | 212 | 226 | 222 | Chemnitz |
| 166 | 177 | 185 | 166 | 164 | 173 | 172 | 183 | 191 | 390 | . | 413 | . | 294 | 269 | Cöln |
| 163 | 146 | 167 | 163 | 140 | 156 | 164 | 175 | 186 | . | 294 | 293 | . | . | 259 | Dortmund |
| 198 | 199 | 208 | 186 | 185 | 189 | 186 | 194 | 203 | 358 | 371 | 388 | | 219 | 226 | Dresden |
| 182 | 171 | 160 | 182 | 175 | 160 | 162 | 181 | 180 | . | 245 | 280 | . | 245 | 240 | Duisburg |
| 186 | 184 | 186 | 132 | 160 | 166 | . | 178 | 186 | . | . | . | . | . | . | Düsseldorf |
| 157 | 169 | 167 | 157 | 163 | 155 | 167 | 181 | 182 | . | | . | . | 220 | 262 | Essen-Ruhr |
| 175 | 165 | 173 | 160 | 153 | 166 | 220 | 220 | 240 | 270 | 280 | 290 | 230 | 240 | 260 | Frankfurt a.M. |
| 175 | 173 | 182 | 175 | 173 | 182 | 169 | 183 | 183 | . | . | . | | . | . | Hamburg |
| 159 | 171 | 175 | 159 | 138 | 152 | 158 | 175 | 175 | 291 | | . | . | 284 | 249 | Hannover |
| 180 | 182 | 181 | 140 | 155 | 157 | 162 | 181 | 184 | 378 | 454 | 417 | . | 230 | 226 | Kiel |
| 160 | 159 | 171 | 145 | 145 | 158 | 169 | 182 | 188 | . | . | . | 193 | 209 | 221 | Königsberg |
| 160 | 160 | 162 | 150 | 144 | 150 | 164 | 184 | 200 | 300 | 324 | 336 | 220 | 228 | 254 | Leipzig |
| 177 | 179 | 175 | 172 | 161 | 164 | 160 | 170 | 180 | . | 380 | 310 | . | . | 280 | Magdeburg |
| 156 | 158 | 166 | 132 | 134 | 144 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | München |
| 141 | 165 | 169 | 141 | 165 | 168 | 146 | 166 | 174 | 280 | 280 | 300 | . | 280 | 300 | Neukölln |
| 156 | 150 | 166 | 156 | . | 166 | 164 | . | . | . | . | . | . | . | . | Nürnberg |
| 180 | 167 | 184 | 165 | 160 | 171 | 174 | 197 | 193 | 320 | . | 322 | 240 | 232 | 228 | Stettin |
| 146 | 140 | 148 | 146 | 140 | 148 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | Stuttgart |
| | | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe B.** |
| 173 | 180 | 180 | 173 | 170 | 172 | 156 | 182 | 178 | . | 480 | 485 | . | 236 | 233 | Aachen |
| 200 | 200 | 200 | 175 | 174 | 180 | 173 | 183 | 187 | 360 | 410 | 403 | . | 232 | 236 | Altona |
| 170 | 157 | 149 | 170 | 157 | 149 | 240 | 243 | 248 | 410 | 415 | 437 | . | 220 | 220 | Augsburg |
| 183 | 177 | 186 | 145 | 140 | 145 | 164 | 179 | 177 | . | . | . | . | . | . | Barmen |
| 158 | 154 | 163 | 158 | 154 | 163 | 160 | 173 | 181 | | . | . | . | . | . | Berl.-Schönebg. |
| 170 | 160 | 182 | 160 | 150 | 165 | 190 | 190 | 180 | 280 | 280 | 290 | 250 | 256 | 250 | Bochum |
| 159 | 156 | 165 | 159 | 156 | 165 | 157 | 171 | 175 | . | | | . | . | . | Braunschweig |
| 180 | 159 | 169 | 130 | 145 | 145 | 171 | 179 | 192 | . | 342 | 376 | . | 284 | 294 | Cassel |
| 148 | 157 | 171 | . | 144 | 158 | 138 | 170 | 175 | . | 220 | . | . | 200 | 224 | Crefeld |
| 160 | 165 | 172 | 159 | 155 | 160 | 166 | 170 | 175 | 240 | 270 | 290 | 180 | 205 | 222 | Danzig |
| 174 | 181 | 210 | 174 | 163 | 192 | 153 | 172 | 174 | 225 | 240 | 250 | 218 | 220 | 233 | Elberfeld |
| . | 151 | 168 | 141 | 142 | 163 | 168 | 180 | 198 | 280 | 320 | 320 | . | . | . | Erfurt |
| 160 | 180 | 200 | 120 | . | 180 | 190 | 180 | 170 | 320 | 250 | 260 | 240 | 240 | 250 | Gelsenkirchen |
| 190 | 194 | 200 | 174 | 168 | 180 | 150 | 194 | 190 | . | 336 | 330 | . | 336 | 280 | Halle a. S. |
| 160 | 160 | 162 | 160 | 160 | 162 | 227 | 224 | 231 | . | 328 | 295 | 326 | . | . | Karlsruhe |
| 167 | 150 | 162 | 167 | . | 157 | 180 | 188 | 200 | 400 | . | 300 | . | 460 | 480 | Mainz |
| 168 | 151 | 164 | 168 | 151 | 164 | 175 | 200 | 194 | 240 | 250 | 250 | 200 | 210 | 210 | Mannheim |
| 180 | 185 | 185 | . | . | . | 166 | 175 | 190 | . | . | . | | . | . | Mülheim a. d. R. |
| 179 | 172 | 180 | 165 | 156 | 160 | 171 | 190 | 195 | 294 | 296 | 270 | 260 | 265 | 240 | Plauen i. V. |

Noch Tabelle II.

| Städte | Rindfleisch | | | | | | Schweinefleisch | | | | | | Kalbfleisch | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Keule | | | Bauch | | | Schlegel (Rücken) | | | Bauch | | | Keule, Rücken | | | Bug, Bauch usw. (Kochfleisch) | | |
| | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 |
| Posen | 168 | 143 | 163 | 158 | . | 130 | 158 | 157 | 162 | 135 | . | . | 152 | 148 | 167 | 152 | 146 | 159 |
| Saarbrücken | . | . | 170 | . | . | 144 | . | . | 186 | . | . | 172 | . | . | 180 | . | . | 176 |
| Straßburg i. E. | 165 | 170 | 177 | 135 | 120 | 133 | 171 | 186 | 180 | 171 | 186 | 180 | 190 | 182 | 201 | 190 | 182 | 201 |
| Wiesbaden | 167 | 160 | 166 | 145 | 145 | 145 | 160 | 186 | 190 | 160 | . | . | 162 | 190 | 190 | 162 | 180 | 180 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 160 | 156 | 165 | 140 | 140 | 148 | 160 | 164 | 173 | 140 | 150 | . | 160 | 162 | 173 | 150 | 153 | 163 |
| Bonn | 160 | 160 | 185 | 135 | 130 | 165 | 170 | 190 | 170 | 150 | 170 | 150 | 190 | 190 | 185 | 190 | 170 | 160 |
| Brandenbg. a. H. | 163 | 160 | 168 | 120 | 120 | 131 | 138 | 168 | 169 | 138 | . | . | 150 | 174 | 174 | 150 | 153 | 155 |
| Bromberg | 153 | 142 | 160 | 120 | 116 | 135 | 158 | 155 | 157 | 138 | . | . | 160 | 143 | 167 | 130 | 132 | 146 |
| Coblenz | 170 | 180 | 179 | 120 | 149 | 150 | 170 | 194 | 199 | 170 | . | . | 160 | 180 | 185 | 160 | 180 | 185 |
| Darmstadt | 192 | 160 | 175 | 160 | 140 | 163 | 169 | 184 | 188 | 158 | 174 | 188 | 180 | 170 | 176 | 160 | 170 | 176 |
| Dessau | 170 | 162 | 171 | 145 | 150 | 154 | 160 | 168 | 170 | 140 | 157 | 159 | 200 | 194 | 197 | 180 | 175 | 178 |
| Elbing | 155 | 150 | 154 | 133 | 130 | 138 | 140 | 154 | 153 | 140 | . | . | 135 | 126 | 150 | 135 | 113 | 134 |
| Flensburg | 170 | 165 | 186 | 130 | 115 | 125 | . | 168 | 180 | 123 | . | . | 130 | . | 200 | 130 | 140 | 152 |
| Frankfurt a. O. | 165 | 160 | 160 | 130 | 125 | 132 | 156 | 165 | 162 | 156 | . | . | 165 | 165 | 170 | 165 | 150 | 159 |
| Freiburg i. Br. | 165 | 169 | 175 | 140 | 140 | 145 | 163 | 180 | 180 | 163 | . | . | 176 | 178 | 191 | 176 | 178 | 191 |
| Fürth i. B. | 170 | 145 | 180 | . | 145 | 160 | 160 | 170 | 180 | . | 170 | 180 | 160 | 160 | 160 | 160 | 160 | 160 |
| Görlitz | 145 | 145 | 154 | 125 | 118 | 123 | 203 | 219 | 230 | 136 | 145 | 155 | 145 | 151 | 159 | 136 | 135 | 147 |
| Hagen i. W. | 163 | 150 | 163 | 143 | 140 | 152 | 177 | 190 | 198 | . | . | 100 | 176 | 177 | 193 | 156 | 164 | 178 |
| Harburg | 180 | 155 | 167 | 150 | 123 | 143 | 160 | 160 | 167 | 130 | 133 | 133 | 200 | 190 | 207 | 180 | 165 | 180 |
| Heidelberg | . | . | 180 | . | . | 180 | . | . | 180 | . | . | 170 | . | . | 220 | . | . | 200 |
| Herne | . | . | 160 | . | . | 110 | . | . | 150 | . | . | 120 | . | . | 180 | . | . | 170 |
| Hildesheim | . | . | 165 | . | . | 155 | . | . | 168 | . | . | . | | . | 170 | . | . | 158 |
| Kaiserslautern | 140 | 140 | 160 | 140 | 127 | 160 | 148 | 180 | 160 | 133 | 140 | 160 | 152 | 160 | 160 | 139 | 146 | 160 |
| Königshütte O.S. | 140 | 139 | 150 | 120 | 115 | 120 | 140 | 148 | 150 | 110 | . | 130 | 150 | 155 | 170 | 130 | 135 | 156 |
| Liegnitz | 140 | 170 | 163 | 120 | 133 | 131 | 148 | 180 | 173 | 128 | 118 | 123 | 153 | 160 | 162 | 140 | 140 | 147 |
| Linden | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Ludwigsh. a Rh. | 150 | 160 | 160 | 150 | 160 | 160 | 160 | 180 | 180 | 160 | 180 | 180 | 170 | 170 | 180 | 170 | 170 | 180 |
| Lübeck | 139 | 138 | 153 | 122 | 119 | 135 | 127 | 144 | 143 | 127 | 144 | . | 186 | 175 | 179 | 186 | 175 | 179 |
| Metz | 180 | 180 | 185 | 150 | 150 | 150 | 200 | 210 | 210 | 160 | 180 | . | 200 | 208 | 222 | 180 | 190 | 202 |
| Mülhausen i. E. | 180 | 174 | 180 | 144 | 140 | 147 | 178 | 191 | 205 | 178 | 191 | 205 | 200 | 198 | 220 | 200 | 198 | 220 |
| Mülheim a. Rh. | 165 | 170 | 170 | 155 | 160 | 140 | . | 210 | 170 | . | 180 | 130 | 190 | 220 | 200 | 185 | 220 | 180 |
| M.-Gladbach | 165 | 150 | 150 | 155 | 130 | 100 | 200 | 190 | 190 | 140 | 170 | 170 | 170 | 190 | 190 | . | 180 | 180 |
| Oberhausen, Rheinl. | 165 | 150 | 175 | 140 | 140 | 155 | 210 | 195 | 190 | . | 160 | 150 | 190 | 190 | 220 | . | 175 | 190 |
| Offenbach a. M. | 120 | 120 | 180 | 120 | 120 | 180 | 190 | 200 | 200 | 190 | 200 | 200 | . | 260 | 260 | 172 | 260 | 260 |
| Osnabrück | . | . | 159 | . | . | 133 | . | . | 160 | . | . | . | . | . | 183 | . | . | 173 |
| Potsdam | 177 | 180 | 194 | . | 160 | 147 | . | 194 | 173 | 167 | 166 | . | 173 | 190 | 230 | . | 174 | 192 |
| Regensburg | . | . | 190 | . | . | 180 | . | . | 180 | . | . | . | . | . | 170 | . | . | 160 |
| Remscheid | 160 | 170 | 200 | 140 | 160 | 170 | 180 | 200 | 200 | 140 | 140 | 160 | . | 190 | 200 | 180 | 170 | 180 |
| Rostock | 170 | . | . | 130 | . | . | 150 | . | . | . | . | . | 174 | . | . | . | . | . |
| Spandau | 189 | 185 | 206 | 133 | 137 | 148 | 188 | 184 | 177 | 148 | 137 | 124 | 197 | 192 | 195 | 197 | 171 | 177 |
| Würzburg | 157 | 158 | 168 | 157 | 158 | 168 | 154 | 164 | 166 | 154 | 164 | 166 | 142 | 141 | 154 | 142 | 141 | 154 |
| Zwickau | 188 | 206 | 210 | 155 | 148 | 156 | 166 | 172 | 178 | 148 | 154 | 160 | 219 | . | 256 | . | 170 | 176 |

| Hammelfleisch | | | | | | Speck, geräuchert, inländisch | | | Geräucherten Schweineschinken, roh | | | | | | Städte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Keule, Rücken | | | Bug, Bauch usw. (Kochfleisch) | | | | | | ohne Knochen | | | mit Knochen | | | |
| 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | |
| 161 | 160 | 173 | 161 | 160 | 164 | 159 | 171 | 180 | . | . | . | . | . | . | Posen |
| . | . | 170 | . | . | 156 | | . | 200 | . | . | 400 | . | . | 240 | Saarbrücken |
| 171 | 185 | 177 | 171 | 185 | 177 | 190 | 208 | 217 | 270 | 320 | 320 | 220 | 270 | 270 | Straßburg i. E |
| 163 | 200 | 190 | 163 | 180 | 170 | 175 | 200 | 210 | 280 | . | . | 250 | 260 | 230 | Wiesbaden |
| | | | | | | | | | | | | | | | **Gruppe C.** |
| 170 | 170 | 165 | 150 | 150 | 155 | 170 | 173 | 183 | 280 | 265 | 280 | 240 | 230 | 253 | Bielefeld |
| 190 | 190 | 185 | 190 | 160 | 160 | 170 | 180 | 170 | 400 | 400 | 400 | 360 | 360 | 360 | Bonn |
| 160 | 177 | 180 | 160 | 169 | 180 | 173 | 169 | 180 | . | 288 | 300 | . | . | 280 | Brandenbg. a. H. |
| 175 | 167 | 179 | 160 | 152 | 160 | 155 | 175 | 188 | 260 | 224 | 230 | 190 | . | . | Bromberg |
| 170 | 198 | 199 | 170 | 180 | 182 | 180 | 200 | 200 | . | 260 | 259 | . | . | . | Coblenz |
| 192 | 178 | 180 | 180 | . | 180 | . | 220 | 220 | 260 | 260 | 260 | 220 | 220 | 220 | Darmstadt |
| 200 | 199 | 199 | 180 | 180 | 181 | 180 | 184 | 198 | 280 | 315 | 259 | 240 | 275 | 240 | Dessau |
| 166 | 155 | 160 | 166 | 149 | 155 | 183 | 193 | 200 | . | 246 | 320 | . | . | 220 | Elbing |
| 147 | 160 | 187 | 147 | 140 | 165 | 143 | 163 | 180 | . | 199 | 360 | . | 199 | 219 | Flensburg |
| 160 | 165 | 169 | 160 | 150 | 162 | 170 | 190 | 200 | 300 | 300 | 323 | . | . | 239 | Frankfurt a. O. |
| 180 | 175 | 180 | 180 | 175 | 180 | 228 | 237 | 237 | . | 400 | 340 | . | 260 | 260 | Freiburg i. Br. |
| 160 | 160 | 160 | 160 | 160 | 160 | 200 | 200 | 200 | . | 360 | 340 | . | 340 | . | Fürth i. B. |
| 164 | 164 | 170 | 152 | 141 | 144 | 172 | 180 | 188 | 250 | 272 | 267 | . | . | . | Görlitz |
| 168 | 170 | 173 | 158 | 160 | 160 | 180 | 175 | 188 | 280 | 280 | 346 | 200 | 200 | 258 | Hagen i. W. |
| 173 | 170 | 193 | 153 | 144 | 159 | 180 | 169 | 190 | 360 | 360 | 360 | . | . | . | Harburg |
| . | . | 192 | . | . | 192 | . | . | 200 | . | . | 300 | . | . | 220 | Heidelberg |
| . | . | 170 | . | . | 150 | . | . | 170 | . | . | 240 | | . | 190 | Herne |
| . | . | 173 | . | . | 160 | . | . | 180 | . | . | 360 | . | . | 215 | Hildesheim |
| 164 | 142 | 156 | 129 | 130 | 156 | 206 | 200 | 200 | . | 280 | . | . | . | . | Kaiserslautern |
| 150 | 160 | 170 | 130 | 145 | 160 | 200 | 190 | 190 | 280 | 248 | 320 | 240 | 207 | 220 | Königshütte O.S. |
| 170 | 178 | 173 | 150 | 157 | 162 | 182 | 193 | 196 | . | 243 | 320 | . | 243 | 267 | Liegnitz |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | Linden |
| 140 | 140 | 160 | 140 | 140 | 150 | 180 | 180 | 180 | 240 | 240 | 240 | 200 | 200 | 200 | Ludwigsh. a. Rh. |
| 165 | 154 | 157 | 165 | 154 | 157 | 154 | 178 | 175 | . | . | . | . | . | . | Lübeck |
| 180 | 193 | 202 | 160 | 173 | 182 | 160 | 200 | 200 | 280 | 280 | 250 | 240 | 240 | 220 | Metz |
| 192 | 190 | 192 | 192 | 190 | 192 | 196 | 195 | 211 | . | . | . | . | . | . | Mülhausen i. E. |
| 170 | 200 | 200 | 160 | 200 | 180 | 180 | 200 | 150 | 320 | 280 | 240 | 240 | 240 | 220 | Mülheim a. Rh. |
| 163 | 175 | 165 | . | 160 | 155 | 142 | 200 | 185 | . | 250 | 240 | . | 230 | 220 | M.-Gladbach |
| 190 | 190 | 200 | . | 170 | 180 | 160 | 175 | 180 | . | 250 | 340 | . | 240 | 300 | Oberhausen, Rheinl. |
| 140 | 172 | 220 | 140 | 172 | 220 | 240 | 240 | 200 | 260 | 240 | 400 | 220 | 200 | 200 | Offenbach a. M. |
| . | . | 166 | . | . | 150 | . | . | 180 | . | . | 386 | . | . | 238 | Osnabrück |
| 188 | 199 | 198 | . | 178 | 186 | 187 | 198 | 173 | . | 280 | 320 | . | 250 | 241 | Potsdam |
| . | . | 180 | . | . | 160 | . | . | 240 | . | . | 260 | . | . | 240 | Regensburg |
| 160 | 160 | . | 140 | 150 | . | 180 | 190 | 190 | 240 | . | 250 | . | . | . | Remscheid |
| 162 | . | . | . | . | . | 168 | . | . | . | . | . | . | . | . | Rostock |
| 185 | 185 | 189 | . | 171 | 180 | 168 | 186 | 200 | | 320 | 325 | . | 281 | 263 | Spandau |
| 144 | 132 | 146 | 144 | 132 | 146 | 200 | 206 | 206 | . | . | . | . | . | . | Würzburg |
| 176 | 170 | 176 | . | 156 | 158 | 172 | 176 | 188 | 278 | 258 | 268 | 220 | 216 | 226 | Zwickau |

**Tab. III. Kleinhandelspreise für andere Nahrungsmittel in den Jahren 1908 bis 1910. — Preise in Pfennigen.**

| Städte | Weizenmehl 1 kg | | | Roggenmehl 1 kg | | | Roggen-Schwarzbrot 1 kg | | | Eßbutter 1 kg | | | Eier Schock (60 Stck.) | | | Eßkartoffeln 2 kg | | | Vollmilch 1 l | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 |
| **Gruppe A.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin | 41 | 43 | 42 | 33 | 31 | 29 | 32 | 30 | 28 | 264 | 260 | 266 | 420 | 480 | 480 | 16 | 14 | 12 | 22 | 22 | 24 |
| Bremen | 41 | 42 | 42 | 35 | 34 | 33 | 25 | 25 | 24 | 266 | 258 | 266 | 480 | 504 | 492 | . | . | . | 22 | 21 | 22 |
| Breslau | 32 | 36 | 34 | 30 | 29 | 26 | 28 | 26 | 23 | 264 | 268 | 266 | 400 | 432 | 404 | 9 | 9 | 9 | 17 | 17 | 17 |
| Charlottenburg | 43 | 45 | 44 | 38 | 38 | 38 | . | . | . | 264 | 265 | 268 | 365 | 404 | 368 | . | . | . | . | . | . |
| Chemnitz | 46 | 46 | 46 | 40 | 40 | 40 | 24 | 26 | 26 | 269 | 263 | 270 | 377 | 412 | 380 | 17 | 16 | 16 | 22 | 22 | 22 |
| Cöln | 38 | 40 | 38 | 36 | 35 | 34 | 34 | 36 | 25 | 263 | 267 | 271 | 612 | 664 | 664 | 18 | 20 | 20 | 22 | 22 | 22 |
| Dortmund | 33 | 35 | 35 | 30 | 31 | 31 | 28 | 28 | 30 | 255 | 259 | 275 | 522 | 534 | 523 | 18 | 18 | 16 | 20 | 20 | 20 |
| Dresden | 43 | 45 | 43 | 37 | 36 | 34 | 30 | 28 | 27 | 280 | 280 | 284 | 388 | 415 | 496 | 16 | 20 | 16 | 20 | 20 | 20 |
| Duisburg | 39 | 34 | 34 | 35 | 33 | 32 | . | . | . | . | 271 | 278 | 509 | 548 | 560 | . | . | 19 | . | . | 20 |
| Düsseldorf | 41 | 36 | 46 | 32 | . | . | . | . | . | 258 | 25[illegible] | 268 | 534 | 552 | 588 | 16 | 17 | 16 | 20 | 21 | 22 |
| Essen-Ruhr | 35 | 36 | 34 | 33 | 32 | 30 | . | . | . | 264 | 265 | 278 | 527 | 536 | 500 | . | 19 | 18 | 20 | 20 | 20 |
| Frankfurt a. M. | 41 | 44 | 42 | 34 | 31 | 34 | 29 | 29 | 28 | 246 | 255 | 270 | 512 | 456 | 128 | 20 | 20 | 20 | 22 | 22 | 22 |
| Hamburg | 35 | 37 | 34 | 30 | 28 | 26 | . | . | . | 272 | 270 | 279 | 446 | 484 | 464 | . | . | . | . | . | . |
| Hannover | 33 | 40 | 37 | 32 | 32 | 29 | 29 | 34 | 32 | 261 | 270 | 278 | 393 | 444 | 456 | . | 16 | 16 | 18 | 18 | 18 |
| Kiel | 36 | 39 | 40 | 31 | 30 | 28 | 28 | 30 | 22 | 268 | 272 | 277 | 514 | 532 | 548 | . | 28 | 28 | 18 | 18 | 18 |
| Königsberg | 36 | 36 | 35 | 27 | 26 | 24 | 28 | . | . | 257 | 269 | 251 | 450 | 450 | 480 | 12 | 11 | 10 | 17 | 16 | 16 |
| Leipzig | . | . | . | . | . | . | 29 | 29 | 26 | 266 | 270 | 272 | 510 | 552 | 528 | 20 | 19 | 18 | . | . | 20 |
| Magdeburg | 35 | 41 | 36 | 33 | 35 | 31 | 25 | 28 | 39 | 265 | 275 | 275 | 430 | 496 | 460 | 22 | 18 | 18 | 20 | 20 | 20 |
| München | 40 | 42 | 40 | 38 | 38 | 36 | . | . | . | 254 | 264 | 282 | 400 | 462 | 428 | . | 14 | 16 | 20 | 20 | 20 |
| Neukölln | . | . | . | . | . | . | . | . | | 254 | 250 | 260 | 364 | 412 | 468 | 15 | 14 | 11 | . | . | . |
| Nürnberg | 43 | 45 | 44 | 38 | 38 | 32 | 32 | 31 | 30 | 208 | 216 | 224 | 368 | 410 | 378 | 13 | 14 | 16 | 19 | 19 | 20 |
| Stettin | 34 | 42 | 42 | 31 | 34 | 28 | 25 | . | . | 262 | 274 | 270 | 454 | 496 | 472 | 12 | 13 | 12 | 20 | 18 | 18 |
| Stuttgart | 40 | 40 | 39 | 38 | 38 | 37 | 28 | 28 | 27 | 255 | 265 | 280 | 405 | 448 | 428 | 20 | 23 | 26 | 20 | 20 | 21 |
| **Gruppe B.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aachen | 37 | 39 | 37 | 31 | 35 | 38 | . | . | 40 | 267 | 262 | 260 | 559 | 580 | 568 | 18 | 19 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| Altona | 32 | 38 | 35 | 28 | 29 | 28 | . | . | . | 261 | 265 | 287 | 517 | 564 | 532 | . | 24 | 20 | 22 | 22 | 22 |
| Augsburg | 46 | 48 | 46 | 33 | 35 | 33 | 36 | 36 | 36 | 238 | 248 | 268 | 400 | 420 | 420 | 15 | 19 | 23 | 18 | 20 | 20 |
| Barmen | 37 | 39 | 37 | 36 | 38 | 32 | 23 | 23 | 23 | 268 | 273 | 277 | 540 | 584 | 500 | 17 | 18 | 17 | 22 | 20 | 20 |
| Berlin-Schöneberg | 45 | 47 | 45 | 39 | 39 | 38 | . | . | . | 278 | 268 | 275 | 474 | 506 | 469 | 15 | 14 | 12 | . | . | . |
| Bochum | 34 | 38 | 36 | 32 | 33 | 33 | 28 | 31 | 29 | 260 | 267 | 270 | 530 | 584 | 528 | 17 | 18 | 18 | 20 | 20 | 20 |
| Braunschweig | 36 | 41 | 38 | 34 | 36 | 35 | . | . | . | 264 | 272 | 274 | 467 | 478 | 458 | . | . | . | | . | . |
| Cassel | 33 | 36 | 32 | 33 | 32 | 29 | 28 | 27 | 26 | 261 | 261 | 266 | 501 | 524 | 516 | 20 | 21 | 18 | 21 | 21 | 20 |
| Crefeld | 33 | 36 | 35 | 28 | 36 | 32 | . | . | 44 | 252 | 260 | 266 | 479 | 518 | 500 | . | 16 | 16 | 18 | 20 | 20 |
| Danzig | 36 | 38 | 34 | 31 | 31 | 23 | 24 | . | . | 245 | 250 | 250 | 468 | 460 | 418 | 25 | 25 | 20 | 16 | 17 | 17 |
| Elberfeld | 38 | 41 | 39 | 38 | 37 | 36 | 21 | 21 | 21 | 274 | 285 | 278 | 545 | 610 | 532 | 18 | 20 | 14 | . | . | . |
| Erfurt | 38 | 37 | 35 | 31 | 29 | 24 | 28 | 24 | 22 | 254 | 256 | 283 | 417 | 444 | 420 | 16 | 19 | 18 | 18 | 19 | 19 |
| Gelsenkirchen | 36 | 35 | 35 | 33 | 30 | 30 | 24 | 30 | 30 | 270 | 280 | 270 | 400 | 540 | 500 | 16 | . | 20 | 20 | 20 | 20 |
| Halle a. S. | 32 | 36 | 40 | 32 | 30 | 30 | 24 | 26 | 30 | 256 | 282 | 300 | 452 | 436 | 480 | 14 | 14 | 13 | 20 | 20 | 20 |
| Karlsruhe | 47 | 46 | 39 | 42 | 40 | 34 | 33 | 34 | 33 | 268 | 276 | 280 | 414 | 474 | 438 | . | . | . | 20 | 20 | 22 |
| Mainz | 43 | 45 | 13 | 33 | 31 | 28 | 29 | 29 | 27 | 230 | 233 | 219 | 408 | 408 | 380 | . | 17 | 18 | 22 | 22 | 21 |
| Mannheim | 48 | 50 | 49 | 42 | 43 | 41 | 27 | 29 | 30 | 280 | 280 | 295 | 450 | 450 | 444 | 20 | 20 | 20 | 22 | 22 | 22 |
| Mülheim a. Ruhr | 33 | 37 | 35 | . | . | . | . | . | . | 270 | 265 | 274 | 571 | 520 | 545 | . | . | . | 20 | 20 | 20 |
| Plauen | 39 | 40 | 40 | 36 | 32 | 36 | 22 | 24 | 26 | 290 | 283 | 294 | 350 | 540 | 520 | . | 20 | 20 | 20 | 20 | 22 |

Noch Tabelle III.

Preise in Pfennigen.

| Städte | Weizenmehl 1 kg | | | Roggenmehl 1 kg | | | Roggen-Schwarzbrot 1 kg | | | Eßbutter 1 kg | | | Eier Schock (60 Stck.) | | | Eßkartoffeln 2 kg | | | Vollmilch 1 l | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 | 1908 | 1909 | 1910 |
| Posen | . | . | . | . | . | . | 25 | . | . | 254 | 246 | 260 | 382 | 412 | 392 | . | . | . | . | . | |
| Saarbrücken | . | . | 41 | . | . | 35 | . | . | | . | . | 260 | . | . | 480 | . | . | 16 | . | . | 22 |
| Straßburg i. Els. | 45 | 45 | 45 | 38 | 42 | 43 | 33 | 33 | 31 | 227 | 234 | 242 | 481 | 508 | 516 | 30 | 30 | 28 | 30 | 22 | 22 |
| Wiesbaden | 43 | 44 | 42 | 38 | 37 | 38 | 32 | . | . | 270 | 280 | 290 | 541 | 630 | 600 | 18 | . | 14 | 22 | 21 | 22 |
| **Gruppe C.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 33 | 36 | 36 | 31 | 27 | 27 | 35 | 35 | . | 239 | 240 | 261 | 406 | 436 | 428 | 11 | 19 | 20 | 18 | 18 | 18 |
| Bonn | 42 | 42 | 38 | 33 | 35 | 32 | 30 | 30 | 33 | 280 | 270 | 260 | 840 | 880 | 688 | 8 | 10 | 16 | 22 | 22 | 22 |
| Brandenburg a. H. | 40 | 41 | 39 | 35 | 33 | 35 | . | . | . | 262 | 261 | 274 | 453 | 469 | 467 | . | 12 | 14 | . | 20 | 20 |
| Bromberg | 35 | 39 | 36 | 31 | 30 | 26 | . | . | . | 238 | 247 | 258 | 400 | 428 | 416 | . | 18 | 19 | . | 17 | 18 |
| Coblenz | 42 | 42 | 39 | 28 | 32 | 33 | 38 | 35 | 37 | 270 | 273 | 273 | 480 | 428 | 408 | 16 | 16 | 15 | . | 20 | 20 |
| Darmstadt | 46 | 44 | 42 | 43 | 37 | 34 | 30 | 30 | 29 | 246 | 248 | 262 | 450 | . | 474 | 15 | . | 16 | 20 | 22 | 22 |
| Dessau | 39 | 40 | 40 | 35 | 32 | 30 | 28 | 26 | 23 | 270 | 266 | 270 | 490 | 504 | 525 | 16 | 20 | 19 | 22 | 18 | 18 |
| Elbing | 31 | 35 | 30 | 30 | 26 | 23 | . | 23 | 22 | 241 | 236 | 251 | 446 | 464 | 465 | 14 | 25 | 24 | 18 | 16 | 16 |
| Flensburg | 34 | 36 | 34 | 32 | 29 | 25 | . | 37 | . | 275 | 279 | 284 | 475 | 512 | 496 | . | 21 | 16 | . | 16 | 16 |
| Frankfurt a. O. | 41 | 40 | 38 | 31 | 26 | 22 | . | . | 23 | 244 | 250 | 245 | 449 | 440 | 460 | . | 12 | 12 | . | 18 | 18 |
| Freiburg i. Br. | 48 | 48 | 46 | 40 | 40 | 39 | 32 | 33 | 25 | 252 | 279 | 286 | 456 | 504 | 498 | . | . | 20 | 22 | 22 | 22 |
| Fürth i. B. | 42 | 46 | 43 | 36 | 36 | 32 | 30 | 31 | 30 | 210 | 220 | 240 | 400 | 400 | 420 | 12 | 12 | 12 | 18 | 18 | 18 |
| Görlitz | 37 | 38 | 38 | 32 | 29 | 27 | 28 | 26 | 23 | 253 | 253 | 259 | 374 | 419 | 401 | 12 | 12 | 14 | 16 | 17 | 18 |
| Hagen i. W. | 33 | 36 | 33 | 31 | 34 | 29 | 28 | 34 | 34 | 263 | 255 | 272 | 474 | 500 | 384 | 16 | 18 | 17 | 20 | 18 | 18 |
| Harburg | 40 | 40 | 40 | 30 | 29 | 31 | 28 | 31 | 27 | 275 | 269 | 279 | 510 | 524 | 518 | 25 | 21 | 18 | 22 | 22 | 22 |
| Heidelberg | . | . | 44 | . | . | 36 | . | . | 28 | . | . | 240 | . | . | 480 | . | . | 26 | . | . | 23 |
| Herne | . | . | 29 | . | . | 28 | | . | 20 | . | . | 260 | . | . | 560 | . | . | 20 | . | . | 20 |
| Hildesheim | | . | 36 | . | . | 28 | | . | 25 | . | . | 275 | . | . | 457 | . | . | 14 | . | . | 18 |
| Kaiserslautern | 34 | 41 | 40 | 31 | 31 | 30 | 41 | 39 | 28 | 226 | 243 | 260 | 478 | 510 | 540 | 12 | 15 | 15 | 20 | 20 | 20 |
| Königshütte OS. | 36 | 34 | 32 | 28 | 26 | 22 | 22 | 31 | 24 | 280 | 280 | 270 | 400 | 403 | 400 | . | 12 | 11 | 18 | 18 | 19 |
| Liegnitz | 36 | 39 | 34 | 32 | 30 | 25 | . | 31 | 30 | 252 | 255 | 259 | 367 | 348 | 372 | 9 | 13 | 13 | 16 | 16 | 16 |
| Linden | . | . | . | . | . | | . | . | . | . | . | . | . | | . | . | . | . | . | . | . |
| Ludwigshaf. a. Rh. | 36 | 40 | 36 | 32 | 32 | 26 | 28 | 28 | 28 | 250 | 280 | 280 | 480 | 480 | 480 | 7 | 16 | 16 | 20 | 22 | 20 |
| Lübeck | 35 | 37 | 36 | 32 | 33 | 33 | 19 | 18 | 15 | 258 | 263 | 270 | 441 | 484 | 524 | . | . | 12 | 18 | 18 | 18 |
| Metz | 51 | 44 | 42 | 44 | 38 | 34 | 30 | 30 | 30 | 240 | 262 | 294 | 600 | 610 | 612 | . | 20 | 26 | 20 | 20 | 20 |
| Mülhausen i. Els. | 42 | 44 | 41 | 34 | 35 | 30 | 26 | . | 28 | 255 | 237 | 257 | 505 | 568 | 528 | . | . | . | 20 | 20 | 22 |
| Mülheim a. Rh. | 40 | 42 | 40 | 36 | 34 | 35 | 25 | 27 | 25 | 240 | . | 300 | 630 | 600 | 480 | 16 | 18 | 12 | 20 | 20 | 20 |
| München-Gladb. | 36 | 40 | 37 | 29 | 36 | 34 | 22 | 20 | 18 | 257 | 255 | 264 | 480 | 520 | 556 | 15 | 16 | 16 | 20 | 20 | 20 |
| Oberhaus. Rheinl. | 39 | 34 | 32 | 38 | 31 | 26 | . | 19 | 21 | 270 | 275 | 303 | 450 | 688 | 715 | . | 19 | 19 | 20 | 20 | 20 |
| Offenbach a. M. | 40 | 40 | 40 | 33 | 33 | . | 28 | 26 | 25 | 280 | 270 | 286 | 450 | 420 | 420 | 12 | 12 | 12 | 22 | 22 | 22 |
| Osnabrück | . | . | 36 | . | . | 30 | . | . | . | . | . | 240 | . | . | 441 | . | . | 19 | | . | 19 |
| Potsdam | 43 | 44 | 49 | 35 | 32 | 32 | . | 29 | 26 | 256 | 253 | 268 | 478 | 548 | 492 | . | 14 | 15 | . | 23 | 22 |
| Regensburg | . | . | 40 | . | . | 30 | . | . | 36 | . | . | 260 | . | . | 360 | . | . | 16 | . | . | 18 |
| Remscheid | 20 | 34 | 30 | 22 | 36 | 40 | 25 | 22 | 23 | 270 | 260 | 280 | 630 | 600 | 600 | 16 | 16 | 10 | 20 | 20 | 20 |
| Rostock | 36 | . | 37 | 31 | . | 26 | . | . | . | 258 | . | . | 433 | . | | . | . | . | 16 | . | 16 |
| Spandau | 40 | 43 | 40 | 33 | 36 | 30 | . | 38 | 30 | 267 | 263 | 268 | 460 | 440 | 520 | . | 14 | 29 | . | 22 | 22 |
| Würzburg | 42 | 48 | 40 | 36 | 36 | 30 | 29 | 29 | 26 | 232 | 234 | 240 | 397 | 416 | 400 | . | . | 15 | 20 | 20 | 20 |
| Zwickau | 44 | 48 | 44 | 40 | 30 | 27 | 28 | 24 | 23 | 280 | 300 | 283 | 360 | 340 | 424 | 15 | 15 | 16 | 20 | 20 | 20 |

## XXXIII.

# Volkszählungsergebnisse vom 1. Dezember 1910 und Fortschreibung der Bevölkerung vom 1. Juli 1910 bis zum 1. April 1912.

Bearbeitet im Statistischen Amte der Stadt Berlin
unter Leitung des Professor Dr. **Silbergleit.**

Im Anschluß an die im XVIII. Jahrgange dieses Jahrbuches S. 677 ff. mitgeteilten Volkszählungsergebnisse vom 1. Dezember 1910, welche die Bevölkerung nach Geschlecht, Religionsbekenntnis usw. betrafen, wird in der folgenden Tab. I die Bevölkerung der deutschen Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern nach dem Geschlecht am 1. Dezember 1910 mit der entsprechenden vom 1. Dezember 1905 verglichen. Hierbei ist der Gebietsstand vom 1. Dezember 1910 als Grundlage genommen und in besonderen Spalten die zwischen den beiden Volkszählungen eingemeindete Bevölkerung aufgeführt, bei 3 Städten mußte die Geschlechtsverteilung in einverleibten Gebieten auf Grund entsprechender Annahmen berechnet werden.

Nach Tab. I betrug die Bevölkerung aller 94 Städte zusammen:

| Am 1. Dezember | Männliche | Weibliche | Summe | Prozentanteil | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Männl. | Weibl. |
| 1910 . . | 8 299 859 | 8 738 968 | 17 038 827 | 48,71 | 51,29 |
| 1905 . . | 7 519 975 | 7 834 625 | 15 354 600 | 48,98 | 51,02 |
| Absolute Zunahme. | 779 884 | 904 343 | 1 684 227 | 46,31 | 53,69 |
| Prozentl. „ . | 10,37 | 11,54 | 10,97 | . | . |

Bezüglich der Geschlechtsverteilung ist hervorzuheben, daß in nachstehenden Städten mehr Männer als Frauen am 1. Dezember 1910 vorhanden waren: in Beuthen (+406), Bochum (4857), Borbeck (3270), Brandenburg (1633), Dortmund (1628), Düsseldorf (678), Duisburg (10 677), Essen (9551), Flensburg (1788), Frankfurt a. O. (179), Gelsenkirchen (7235), Gleiwitz (595), Hagen i. W. (1063), Hamborn (15 201), Harburg a. E. (1227), Herne (2657), Kiel (17437), Ludwigshafen (73), Mainz (1358), Metz (10 088), Mülheim a. Rhein (2439),

Mülheim a. d. Ruhr (4206), Oberhausen (5096), Offenbach (733), Potsdam (331), Recklinghausen (2459), Remscheid (2593), Saarbrücken (3503), Solingen (328), Spandau (3363), Straßburg i. E. (+2769).

Tabelle II enthält die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes derselben 94 Städte vom 1. Juli 1910 bis zum 1. Juli 1911 und bildet damit die Fortsetzung der bis zum 1. April 1910 reichenden Tabelle auf Seite 680 des XVIII. Jahrganges.

Die Bevölkerung aller 94 Städte betrug nach der Fortschreibung

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| am 1. Juli 1910 | 16 922 336 | | am 1. Juli 1911 | 17 210 252 |
| „ 1. Oktob. 1910 | 16 983 585 | | „ 1. Oktob. 1911 | 17 255 346 |
| „ 1. Januar 1911 | 17 079 308 | | „ 1. Januar 1912 | 17 432 464 |
| „ 1. April 1911 | 17 148 654 | | „ 1. April 1912 | 17 537 223 |

## Anmerkungen zu Tabelle I

(Seite 846—847).

[1]) Die am 1 Juli 1910 einverleibte Gemeinde Siebenbrunn hatte nach dem vorläufigen Ergebnis am 1. Dzember 1910: 254 m, 196 w, 450 Einwohner überhaupt.

[2]) Die früheren Städte Saarbrücken, St. Johann und Malstatt-Burbach sind am 1. April 1909 zu einer Gesamtstadt mit dem Namen „Saarbrücken" vereinigt worden; die frühere Stadt Saarbrücken hatte am 1. Dezember 1905: 14 757 m., 12 187 w., 26 944 Personen überhaupt; St. Johann hatte 12 273 m., 11 867 w., 24 140 überhaupt; Malstatt-Burbach hatte 20 169 m., 18 385 w., 38 554 überhaupt.

[3]) Durch eine Grenzregulierung sind der Nachbargemeinde Wilmersdorf einige Hausgrundstücke mit zusammen 103 m., 158 w., 261 Personen überhaupt, zuerteilt worden.

**Tab. I. Die Bevölkerung nach dem Geschlecht am 1. Dezember 1905 und 1. Dezember 1910 unter Berücksichtigung der in der Zwischenzeit einverleibten Gebiete.**

| Städte | Ortsanwesende Bevölkerung nach dem endgültigen Ergebnis der Volkszählung für den Gebietsstand vom 1. Dezember 1910 | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | am 1. Dezember 1910 | | | am 1. Dezember 1905 | | | darunter (Spalte 5—7) in dem zwischen 1. Dezember 1905/10 einverleibten Gebiet | | |
| | m. | w. | überh. | m. | w. | überh. | m. | w. | überh. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Aachen | 73 602 | 82 541 | 156 143 | 72 092 | 79 879 | 151 971 | 4 291 | 3 585 | 7 876 |
| Altona | 84 487 | 88 141 | 172 628 | 82 517 | 85 803 | 168 320 | — | — | — |
| Augsburg | 49 264 | 53 223 | 102 487 | 45 468 | 49 455 | 94 923 | . | . | . [1]) |
| Barmen | 80 732 | 88 482 | 169 214 | 74 563 | 81 517 | 156 080 | — | — | — |
| Berlin | 994 206 | 1 077 051 | 2 071 257 | 984 804 | 1 055 344 | 2 040 148 | — | — | — |
| Berlin-Lichtenberg | 40 129 | 41 070 | 81 199 | 27 705 | 27 686 | 55 391 | — | — | — |
| Berlin-Schöneberg | 76 080 | 96 804 | 172 884 | [3])64 039 | [3]) 76 710 | [3])140 749 | — | — | — |
| Berlin-Wilmersdorf | 45 027 | 64 689 | 109 716 | 26 901 | 36 928 | 63 829 | 103 | 158 | 261 |
| Beuthen | 34 062 | 33 656 | 67 718 | 30 221 | 30 052 | 60 273 | — | — | — |
| Bielefeld | 37 052 | 41 328 | 78 380 | 34 265 | 37 687 | 71 952 | 79 | 77 | 156 |
| Bochum | 70 894 | 66 037 | 136 931 | 62 027 | 56 437 | 118 464 | — | — | — |
| Bonn | 41 270 | 46 708 | 87 978 | 38 945 | 43 051 | 81 996 | — | — | — |
| Brandenburg | 27 614 | 25 981 | 53 595 | 26 265 | 24 974 | 51 239 | — | — | — |
| Braunschweig | 68 435 | 75 117 | 143 552 | 65 179 | 71 317 | 136 496 | 50 | 49 | 99 |
| Bremen | 121 244 | 126 193 | 247 437 | 105 965 | 108 896 | 214 861 | — | — | — |
| Breslau | 230 945 | 281 160 | 512 105 | 214 641 | 256 263 | 470 904 | — | — | — |
| Bromberg | 28 842 | 28 854 | 57 696 | 27 406 | 26 825 | 54 231 | — | — | — |
| Cassel | 73 974 | 79 222 | 153 196 | 68 839 | 69 831 | 138 670 | 8 999 | 9 204 | 18 203 |
| Charlottenburg | 138 350 | 167 628 | 305 978 | 109 644 | 129 988 | 239 632 | 35 | 38 | 73 |
| Chemnitz | 140 699 | 147 108 | 287 807 | 121 756 | 127 730 | 249 486 | 2 220 | 2 339 | 4 559 |
| Coblenz | 28 153 | 28 334 | 56 487 | 27 307 | 26 590 | 53 897 | — | — | — |
| Cöln a. Rh. | 251 593 | 264 934 | 516 527 | 225 642 | 233 377 | 459 019 | 16 379 | 13 918 | 30 297 |
| Crefeld | 61 096 | 68 310 | 129 406 | 58 180 | 65 417 | 123 597 | 6 642 | 6 611 | 13 253 |
| Danzig | 82 274 | 88 063 | 170 337 | 77 465 | 82 625 | 160 090 | 480 | 495 | 975 |
| Darmstadt | 42 152 | 44 937 | 87 089 | 41 516 | 41 607 | 83 123 | — | — | — |
| Dessau | 26 482 | 30 123 | 56 605 | 25 860 | 29 274 | 55 134 | — | — | — |
| Dortmund | 108 427 | 105 799 | 214 226 | 90 508 | 85 069 | 175 577 | — | — | — |
| Dresden | 257 436 | 290 872 | 548 308 | 244 455 | 272 541 | 516 996 | — | — | — |
| Düsseldorf | 179 703 | 179 025 | 358 728 | . | . | 305 163 | . | . | 51 886 |
| Duisburg | 120 080 | 109 403 | 229 483 | 101 003 | 91 343 | 192 346 | — | — | — |
| Elberfeld | 80 153 | 90 042 | 170 195 | 76 899 | 85 954 | 162 853 | — | — | — |
| Elbing | 26 915 | 31 721 | 58 636 | 25 318 | 30 309 | 55 627 | — | — | — |
| Erfurt | 53 538 | 57 925 | 111 463 | 47 732 | 51 117 | 98 849 | — | — | — |
| Essen | 152 102 | 142 551 | 294 653 | 126 797 | 118 511 | 245 308 | 7 154 | 6 794 | 13 948 |
| Flensburg | 31 355 | 29 567 | 60 922 | 28 561 | 28 161 | 56 722 | 1 736 | 1 215 | 2 951 |
| Frankfurt a. M. | 201 144 | 213 432 | 414 576 | 177 988 | 186 842 | 364 830 | 15 241 | 14 611 | 29 852 |
| Frankfurt a. O. | 34 228 | 34 049 | 68 277 | 32 007 | 32 297 | 64 304 | — | — | — |
| Freiburg i. Br. | 40 410 | 42 914 | 83 324 | 38 182 | 38 704 | 76 886 | 1 414 | 1 374 | 2 788 |
| Fürth | 32 208 | 34 345 | 66 553 | 29 500 | 31 135 | 60 635 | — | — | — |
| Gelsenkirchen | 88 374 | 81 139 | 169 513 | 76 921 | 70 084 | 147 005 | — | — | — |
| M.-Gladbach | 31 517 | 34 897 | 66 414 | 28 774 | 31 935 | 60 709 | — | — | — |
| Gleiwitz | 33 788 | 33 193 | 66 981 | 31 116 | 30 210 | 61 326 | — | — | — |
| Görlitz | 39 660 | 46 146 | 85 806 | 38 534 | 45 232 | 83 766 | — | — | — |
| Hagen i. W. | 44 834 | 43 771 | 88 605 | 39 543 | 38 024 | 77 567 | — | — | — |
| Halle a. S. | 87 321 | 93 522 | 180 843 | 82 348 | 87 566 | 169 914 | — | — | — |
| Hamborn | 58 452 | 43 251 | 101 703 | 38 600 | 28 853 | 67 453 | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 845.

Noch Tabelle I.

| Städte | Ortsanwesende Bevölkerung nach dem endgültigen Ergebnis der Volkszählung für den Gebietsstand vom 1. Dezember 1910 | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | am 1. Dezember 1910 | | | am 1. Dezember 1905 | | | darunter (Spalte 5—7) in dem zwischen 1. Dezember 1905/10 einverleibten Gebiet | | |
| | m. | w. | überh. | m. | w. | überh. | m. | w. | überh. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Hamburg | 461 221 | 469 814 | 931 035 | 396 604 | 406 460 | 803 064 | 143 | 128 | 271 |
| Hannover | 145 993 | 156 382 | 302 375 | 131 583 | 140 752 | 272 335 | 10 858 | 11 453 | 22 311 |
| Harburg a E. | 34 126 | 32 899 | 67 025 | 30 048 | 29 231 | 59 279 | 1 923 | 1 680 | 3 603 |
| Heidelberg | 26 528 | 29 488 | 56 016 | 23 453 | 26 074 | 49 527 | — | — | — |
| Herne | 29 902 | 27 245 | 57 147 | 25 764 | 22 641 | 48 405 | 8 170 | 6 969 | 15 139 |
| Hildesheim | 24 862 | 25 377 | 50 239 | 23 796 | 23 265 | 47 061 | — | — | — |
| Kaiserslautern | 26 426 | 28 233 | 54 659 | 25 416 | 26 890 | 52 306 | — | — | — |
| Karlsruhe | 65 653 | 68 660 | 134 313 | 61 243 | 62 395 | 123 638 | 6 108 | 6 281 | 12 389 |
| Kiel | 114 532 | 97 095 | 211 627 | 101 875 | 80 563 | 182 438 | 9 562 | 9 104 | 18 666 |
| Königsberg | 113 467 | 132 527 | 245 994 | 103 972 | 119 798 | 223 770 | — | — | — |
| Königshütte | 36 262 | 36 379 | 72 641 | 33 223 | 32 819 | 66 042 | — | — | — |
| Leipzig | 287 412 | 302 438 | 589 850 | 261 628 | 276 105 | 537 733 | 18 209 | 15 852 | 34 061 |
| Liegnitz | 31 000 | 35 620 | 66 620 | 27 998 | 31 751 | 59 749 | 17 | 26 | 43 |
| Linden | 36 066 | 37 313 | 73 379 | 32 351 | 33 672 | 66 023 | 4 064 | 4 018 | 8 082 |
| Lübeck | 47 769 | 50 887 | 98 656 | 44 661 | 46 880 | 91 541 | — | — | — |
| Ludwigshafen | 41 687 | 41 614 | 83 301 | 36 482 | 35 804 | 72 286 | — | — | — |
| Magdeburg | 136 990 | 142 639 | 279 629 | 129 480 | 133 651 | 263 131 | 11 262 | 11 236 | 22 498 |
| Mainz | 55 996 | 54 638 | 110 634 | . | . | 106 338 | . | . | 15 159 |
| Mannheim | 96 280 | 97 622 | 193 902 | 84 848 | 83 852 | 168 700 | 2 444 | 2 563 | 5 007 |
| Metz | 39 343 | 29 255 | 68 598 | 40 167 | 27 891 | 68 058 | 4 367 | 3 272 | 7 639 |
| Mülhausen i. E. | 47 185 | 47 856 | 95 041 | 46 780 | 47 718 | 94 498 | — | — | — |
| Mülheim a. Rhein | 27 932 | 25 493 | 53 425 | 26 930 | 23 881 | 50 811 | — | — | — |
| Mülheim a. d. Ruhr | 58 393 | 54 187 | 112 580 | 52 486 | 48 426 | 100 912 | 3 786 | 3 527 | 7 313 |
| München | 284 007 | 312 460 | 596 467 | 253 947 | 285 036 | 538 983 | — | — | — |
| Münster i. W. | 43 912 | 46 342 | 90 254 | 40 783 | 40 685 | 81 468 | — | — | — |
| Neukölln | 115 676 | 121 613 | 237 289 | 75 695 | 77 877 | 153 572 | 49 | 10 | 59 |
| Nürnberg | 162 738 | 170 404 | 333 142 | 145 324 | 149 102 | 294 426 | — | — | — |
| Oberhausen | 47 498 | 42 402 | 89 900 | . | . | 76 507 | . | . | 24 341 |
| Offenbach | 38 158 | 37 425 | 75 583 | 33 251 | 32 121 | 65 372 | 2 909 | 2 698 | 5 607 |
| Osnabrück | 32 294 | 33 663 | 65 957 | 29 580 | 30 000 | 59 580 | — | — | — |
| Pforzheim | 33 702 | 35 380 | 69 082 | 29 292 | 30 097 | 59 389 | — | — | — |
| Plauen | 56 617 | 64 655 | 121 272 | 48 675 | 56 706 | 105 381 | — | — | — |
| Posen | 74 204 | 82 487 | 156 691 | 66 112 | 71 099 | 137 211 | 192 | 211 | 403 |
| Potsdam | 31 287 | 30 956 | 62 243 | 31 283 | 30 131 | 61 414 | — | — | — |
| Recklinghausen | 28 080 | 25 621 | 53 701 | 23 779 | 20 617 | 44 396 | — | — | — |
| Regensburg | 25 510 | 27 114 | 52 624 | 23 522 | 25 279 | 48 801 | — | — | — |
| Remscheid | 37 376 | 34 783 | 72 159 | 33 162 | 31 178 | 64 340 | — | — | — |
| Rostock | 30 791 | 34 574 | 65 365 | 28 559 | 32 188 | 60 747 | — | — | — |
| Saarbrücken | 54 296 | 50 793 | 105 089 | 47 199 | 42 439 | 89 638 | . [2] | . [2] | . [2] |
| Solingen | 25 432 | 25 104 | 50 536 | 24 837 | 24 181 | 49 018 | — | — | — |
| Spandau | 44 109 | 40 746 | 84 855 | 37 556 | 34 346 | 71 902 | 821 | 779 | 1 600 |
| Stettin | 113 289 | 122 824 | 236 113 | 107 155 | 116 964 | 224 119 | — | — | — |
| Straßburg i. E. | 90 830 | 88 061 | 178 891 | 86 390 | 81 288 | 167 678 | — | — | — |
| Stuttgart | 139 399 | 146 819 | 286 218 | 122 682 | 130 418 | 253 100 | 1 809 | 2 005 | 3 814 |
| Ulm | 30 533 | 25 576 | 56 109 | 28 558 | 23 262 | 51 820 | — | — | — |
| Wiesbaden | 47 823 | 61 179 | 109 002 | 45 360 | 55 593 | 100 953 | — | — | — |
| Würzburg | 40 800 | 43 696 | 84 496 | 38 708 | 41 619 | 80 327 | — | — | — |
| Zwickau | 36 170 | 37 372 | 73 542 | 33 958 | 34 544 | 68 502 | — | — | — |

Anmerkungen siehe Seite 845.

**Tabelle II. Fortgeschriebener Bevölkerungsstand vom 1. Juli 1910 bis zum 1. April 1912.**

| Städte | 1. Juli | 1. Oktober | 1. Januar | 1. April | 1. Juli | 1. Oktober | 1. Januar | 1. April |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1910 | | 1911 | | | | 1912 | |
| Aachen | 155 441 | 155 862 | 156 283 | 156 704 | 157 125 | 156 812 | 157 781 | 158 124 |
| Altona | 173 089 | 172 813 | 172 536 | 172 260 | 171 983 | 172 353 | 174 453 | 175 541 |
| Augsburg | 101 877 | 102 243 | 123 574 | 123 940 | 124 306 | 124 873 | 125 440 | 126 007 |
| Barmen | 169 132 | 169 181 | 169 230 | 169 279 | 169 328 | 169 803 | 170 881 | 170 719 |
| Berlin | 2 054 647 | 2 056 523 | 2 071 907 | 2 066 342 | 2 067 477 | 2 066 413 | 2084 045 | 2 082 440 |
| Berlin-Lichtenberg | 79 049 | 80 339 | 81 629 | 82 919 | 84 209 | 85 499 | 86 789 | 140 021 |
| Berlin-Schöneberg | 172 777 | 172 841 | 172 905 | 172 969 | 173 034 | 173 023 | 177 902 | 177 351 |
| Berl.-Wilmersdorf | 107 223 | 108 719 | 110 215 | 111 711 | 113 207 | 114 847 | 121 160 | 122 460 |
| Beuthen O./S. | 67 097 | 67 469 | 67 841 | 68 213 | 68 585 | 68 957 | 69 329 | 69 701 |
| Bielefeld | 77 848 | 78 170 | 78 492 | 78 814 | 79 136 | 79 458 | 79 780 | 80 102 |
| Bochum | 134 315 | 135 884 | 137 454 | 139 023 | 140 593 | 140 800 | 142 806 | 144 269 |
| Bonn | 87 478 | 87 777 | 88 076 | 88 375 | 88 674 | 88 973 | 89 272 | 89 571 |
| Brandenburg a./H. | 53 398 | 53 516 | 53 634 | 53 752 | 53 870 | 53 988 | 54 106 | 51 224 |
| Braunschweig | 143 363 | 143 477 | 143 590 | 143 704 | 143 817 | 142 910 | 144 076 | 143 592 |
| Bremen | 248 045 | 247 680 | 247 315 | 246 950 | 246 586 | 247 720 | 250 536 | 252 057 |
| Breslau | 509 338 | 510 998 | 512 658 | 517 192 | 518 852 | 519 751 | 526 175 | 527 909 |
| Bromberg | 57 407 | 57 580 | 57 753 | 57 926 | 58 099 | 58 272 | 58 445 | 58 618 |
| Cassel | 153 165 | 153 183 | 153 202 | 153 220 | 153 239 | 152 923 | 154 325 | 153 100 |
| Charlottenburg | 303 529 | 304 999 | 306 468 | 307 938 | 309 407 | 310 359 | 319 933 | 318 487 |
| Chemnitz | 282 719 | 285 772 | 288 825 | 291 878 | 294 930 | 295 600 | 297 150 | 300 018 |
| Coblenz | 56 272 | 56 402 | 56 532 | 56 662 | 56 792 | 56 922 | 57 052 | 57 182 |
| Cöln a. Rh. | 513 474 | 515 306 | 517 138 | 518 970 | 520 801 | 520 684 | 525 671 | 528 738 |
| Crefeld | 129 129 | 129 295 | 129 461 | 129 627 | 129 793 | 129 802 | 130 407 | 130 478 |
| Danzig | 171 084 | 170 636 | 170 188 | 169 740 | 169 292 | 168 705 | 172 154 | 171 840 |
| Darmstadt | 87 632 | 87 306 | 86 980 | 86 654 | 86 329 | 85 592 | 86 865 | 86 427 |
| Dessau | 56 483 | 56 557 | 56 631 | 56 705 | 56 779 | 56 853 | 56 927 | 57 001 |
| Dortmund | 211 349 | 213 075 | 214 801 | 216 527 | 218 253 | 219 965 | 224 399 | 226 794 |
| Dresden | 546 250 | 547 485 | 548 720 | 549 955 | 551 190 | 551 179 | 555 041 | 555 294 |
| Düsseldorf | 351 716 | 355 923 | 360 130 | 364 337 | 368 545 | 371 134 | 377 158 | 381 200 |
| Duisburg | 226 854 | 228 432 | 230 009 | 231 587 | 233 164 | 233 585 | 237 129 | 239 547 |
| Elberfeld | 170 267 | 170 224 | 170 181 | 170 138 | 170 095 | 169 795 | 170 682 | 170 056 |
| Elbing | 58 385 | 58 535 | 58 685 | 58 835 | 58 985 | 59 135 | 59 285 | 59 435 |
| Erfurt | 111 512 | 111 482 | 111 453 | 123 891 | 123 862 | 124 230 | 125 502 | 126 562 |
| Essen | 291 610 | 293 436 | 295 262 | 297 088 | 298 914 | 300 072 | 302 229 | 304 045 |
| Flensburg | 60 367 | 60 485 | 60 603 | 60 721 | 60 839 | 60 957 | 61 075 | 61 193 |
| Frankfurt a. M. | 412 673 | 413 815 | 414 957 | 416 099 | 417 241 | 419 296 | 423 579 | 424 824 |
| Frankfurt a. O. | 68 902 | 68 527 | 68 152 | 67 777 | 67 401 | 68 053 | 68 576 | 68 877 |
| Freiburg i. Br. | 82 784 | 83 108 | 83 432 | 83 756 | 84 080 | 84 355 | 84 680 | 84 964 |
| Fürth | 66 062 | 66 358 | 66 654 | 66 950 | 67 246 | 67 542 | 67 838 | 68 134 |
| Gelsenkirchen | 167 638 | 168 763 | 169 888 | 171 013 | 172 138 | 173 263 | 174 388 | 175 513 |
| Münch.-Gladbach | 65 930 | 66 215 | 66 500 | 66 785 | 67 070 | 67 355 | 67 640 | 67 925 |
| Gleiwitz | 66 510 | 66 793 | 67 076 | 67 359 | 67 642 | 67 925 | 68 208 | 68 491 |
| Görlitz | 86 079 | 85 915 | 85 751 | 85 587 | 85 423 | 85 082 | 86 105 | 85 914 |
| Hagen i. W. | 87 687 | 88 239 | 88 791 | 89 343 | 89 895 | 90 447 | 90 999 | 91 551 |
| Halle a. S. | 179 800 | 180 426 | 181 052 | 181 678 | 182 304 | 182 003 | 185 120 | 184 663 |
| Hamborn | 98 848 | 100 560 | 102 272 | 103 984 | 105 696 | 107 408 | 109 120 | 110 832 |
| Hamburg | 927 773 | 929 730 | 931 687 | 933 644 | 935 601 | 937 821 | 946 236 | 954 879 |
| Hannover | 302 018 | 302 232 | 302 446 | 302 660 | 302 875 | 302 045 | 308 300 | 309 853 |
| Harburg a. E. | 66 357 | 66 699 | 67 041 | 67 383 | 67 725 | 68 067 | 68 409 | 68 751 |
| Heidelberg | 55 477 | 55 802 | 56 127 | 56 452 | 56 777 | 57 102 | 57 427 | 57 752 |

Schluß der Tabelle II.

| Städte | 1. Juli 1910 | 1. Oktober 1910 | 1. Januar 1911 | 1. April 1911 | 1. Juli 1911 | 1. Oktober 1911 | 1. Januar 1912 | 1. April 1912 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Herne | 56 504 | 56 890 | 57 276 | 57 662 | 58 048 | 58 434 | 58 820 | 59 206 |
| Hildesheim | 50 076 | 50 241 | 50 406 | 50 571 | 50 736 | 50 901 | 51 066 | 51 231 |
| Kaiserslautern | 54 465 | 54 583 | 54 701 | 54 819 | 54 937 | 55 055 | 55 173 | 55 291 |
| Karlsruhe | 134 429 | 134 360 | 134 290 | 134 221 | 134 151 | 133 690 | 135 932 | 135 248 |
| Kiel | 209 400 | 210 736 | 212 072 | 213 408 | 214 745 | 214 882 | 217 126 | 216 735 |
| Königsberg i. Pr. | 244 882 | 245 549 | 246 216 | 246 883 | 247 550 | 247 156 | 252 255 | 251 174 |
| Königshütte | 72 092 | 72 422 | 72 752 | 73 082 | 73 412 | 73 742 | 74 072 | 74 402 |
| Leipzig | 585 670 | 588 178 | 590 686 | 593 194 | 595 703 | 598 214 | 600 733 | 603 243 |
| Liegnitz | 66 982 | 66 765 | 66 548 | 66 331 | 66 113 | 66 813 | 67 483 | 67 465 |
| Linden b. Hannov. | 72 520 | 73 036 | 73 551 | 74 067 | 74 582 | 74 871 | 76 247 | 76 235 |
| Lübeck | 99 003 | 98 795 | 98 587 | 98 379 | 98 170 | 98 754 | 99 790 | 99 402 |
| Ludwigshafen | 82 386 | 82 937 | 83 488 | 84 039 | 84 590 | 85 141 | 85 692 | 86 243 |
| Magdeburg | 280 861 | 280 122 | 279 383 | 278 644 | 277 905 | 281 354 | 285 614 | 284 684 |
| Mainz | 110 550 | 110 600 | 110 651 | 110 701 | 110 752 | 111 019 | 112 167 | 112 412 |
| Mannheim | 192 110 | 193 185 | 194 260 | 195 335 | 196 411 | 197 057 | 200 285 | 201 463 |
| Metz | 68 553 | 68 580 | 68 607 | 68 634 | 68 661 | 68 688 | 68 715 | 68 742 |
| Mülhausen i. E. | 94 786 | 94 939 | 95 092 | 95 245 | 95 398 | 95 365 | 95 310 | 95 624 |
| Mülheim a. Rh. | 53 209 | 53 340 | 53 471 | 53 602 | 53 733 | 53 864 | 53 995 | 54 126 |
| Mülheim a. d. Ruhr | 111 520 | 112 036 | 112 552 | 113 068 | 113 584 | 114 100 | 114 616 | 115 132 |
| München | 591 677 | 594 551 | 597 425 | 600 299 | 603 173 | 606 047 | 608 921 | 611 795 |
| Münster | 89 522 | 89 961 | 90 400 | 90 839 | 91 278 | 91 717 | 92 156 | 92 595 |
| Neukölln | 231 303 | 234 894 | 238 486 | 242 077 | 245 669 | 247 346 | 252 953 | 255 186 |
| Nürnberg | 328 476 | 331 275 | 334 075 | 336 874 | 339 673 | 342 602 | 344 797 | 345 055 |
| Oberhausen | 88 532 | 89 139 | 89 746 | 90 353 | 90 960 | 91 567 | 92 174 | 92 781 |
| Offenbach | 74 656 | 75 213 | 75 770 | 76 327 | 76 884 | 77 441 | 77 998 | 78 555 |
| Osnabrück | 65 424 | 65 743 | 66 062 | 66 381 | 66 700 | 67 019 | 67 338 | 67 657 |
| Pforzheim | 68 222 | 68 704 | 69 186 | 69 668 | 70 150 | 70 632 | 71 114 | 71 596 |
| Plauen i. V. | 120 573 | 120 993 | 121 412 | 121 832 | 122 251 | 121 963 | 124 917 | 125 291 |
| Posen | 154 915 | 155 980 | 157 046 | 158 111 | 159 177 | 158 993 | 160 672 | 161 203 |
| Potsdam | 62 046 | 62 164 | 62 282 | 62 400 | 62 518 | 62 103 | 62 483 | 62 123 |
| Recklinghausen | 52 926 | 53 391 | 53 856 | 54 321 | 54 786 | 55 251 | 55 716 | 56 181 |
| Regensburg | 52 304 | 52 495 | 52 686 | 52 877 | 53 068 | 53 259 | 53 450 | 53 641 |
| Remscheid | 71 508 | 71 899 | 72 290 | 72 681 | 73 072 | 73 463 | 73 854 | 74 245 |
| Rostock | 65 002 | 65 232 | 65 462 | 65 692 | 65 922 | 66 152 | 66 282 | 66 512 |
| Saarbrücken | 103 801 | 104 574 | 105 347 | 106 120 | 106 893 | 107 666 | 108 439 | 109 212 |
| Solingen | 50 410 | 50 486 | 50 562 | 50 638 | 50 714 | 50 790 | 50 866 | 50 936 |
| Spandau | 82 753 | 84 014 | 85 275 | 86 536 | 87 797 | 88 368 | 89 679 | 90 630 |
| Stettin | 236 323 | 236 197 | 236 071 | 235 945 | 237 102 | 237 862 | 240 361 | 240 541 |
| Straßburg i. E. | 177 959 | 178 520 | 179 081 | 179 642 | 180 203 | 180 764 | 181 325 | 181 886 |
| Stuttgart | 283 202 | 285 011 | 286 821 | 288 630 | 290 440 | 292 325 | 294 020 | 295 820 |
| Ulm | 55 752 | 55 967 | 56 182 | 56 397 | 56 612 | 56 827 | 57 042 | 57 257 |
| Wiesbaden | 109 759 | 109 305 | 108 851 | 108 397 | 107 942 | 107 210 | 107 671 | 107 241 |
| Würzburg | 84 169 | 84 365 | 84 561 | 84 953 | 84 953 | 85 098 | 86 047 | 86 192 |
| Zwickau | 73 265 | 73 431 | 73 597 | 73 763 | 73 930 | 74 073 | 74 513 | 75 017 |



